

4° Jerm. 2p. 323ª /1

<36616637850017

<36616637850017

Bayer. Staatsbibliothek

4° Jerm. op. 323ª /1

<36616637850017

<36616637850017

Bayer. Staatsbibliothek

4° Jem. op. 323ª /1

<36616637850017

<36616637850017

Bayer. Staatsbibliothek



Seil. Kim. Keichs Grenen Stadt

A uawura/

Bewährten Sahr Buchern und Süchtigen Arkunden

Bibliotheca und and sicht gegeben Schurenfis.

Maul von Stetten.



Hotten Gesel He J. Stant Aurs win

Brandfurt und Beipzig, 125 F

In ber Merg : und Mayerifchen Buch : Banblung , 1743.

- Gorn. sp. Seffinfte

Seil. Kom. Reichs Grenen Stadt



Bewährten Sahr Buchern und Süchtigen Arkunden

Bibliothecar und an das Licht gegeben Schurenfis.

Baul ben Stetten.



Gest : 1.10 Augstung

Brandfurt und Seipzig, INTE

In ter Mers - und Mayerifden Buch - Sandlung, 1743.

EIELIGANECT REGIA MONACENSIS.





Sorrede.

Sift eine fast allgemeine Rlage unter denen Liebhabern der Teutschen Geschiche, te, daß die sonst durch ihre löbliche Thaten so beruhmte Schwädisische Nation fast keinen, oder doch wenige unter sich gehabt, welche, ihre Sistorie zu beschreie ben, sich die Muhe gegeben; da hingeaen aleich die benachbarte Banrische

Nation so viele vortreffliche Geschicht. Schreiber, als den Aventinum, Abelgreitter, Wesser, Brunner, Jund und andere, www. Wesser, Browdbisschen aufzuweisen hatte. Allein so gerecht diese Klage auch ist, so grosses Unrecht widersähret doch denen Schwaben, wann man sie disstalls einer Nachläfssteit beschuldigen wollte. Dann wann biejenige, so sich hiere wier bestremben, Jugleich bedenden wurden, in wie viele unmitselbare Reichs Kurstenhumer. Joch Stiffer, Grasschaften, Ordlaturen und Abbetepen, Reichs Schrete, Schofter, Richter, Richter,

(a)

und Edelleute das Schwaben Land vertheilet, und wie fchwer es fallen wurde, von einem ober bem andern wahrhaffte und gegrundete Nachrichten und Urkunden, sonderlich wegen ber unter ben Benachbarten obwaltenben Strittiafeiten , beraus gu bringen, fo zweifle feineswegs, es werden felbe ein gelinde res Urtheil fallen, und felbst ermessen, daß es wo nicht gar uns moalich, bannoch eines Mannes Arbeit nicht fene, eine vollstandige Schwähische Sistorie an des Tages Licht zu bringen. Es hat zwar anfangs Kelir Kaber, ein Ulmifcher Monch, nach: gebende Martin Crufius, ein Zubingifcher Profesfor, und lettlich auch Martin Zeiller die Sand an dieses Werck geleget, und fonderlich die bende erstere ben ber gelehrten Welt vielen Danck verbienet, daß fie fich an biefen Gordifchen Knopf gewaget. Db aber Kaber nicht mehr die Beschichten der Schweißer und ber Stadt Ulm, als bes gangen Schwaben-Lands, abachanbelt, Crufius aber fein Abfeben mehr auf die Burtemberaifche Bilforie ine besondere, als auf der andern Reiche Stande in Schwaben, gehabt, und Zeiller fich mehr auf Die Ort-Beschreibung, als berfelben Geschichte geleget, laffe ich benen zu beurtheilen über , welche biefe Bucher gelefen. Singegen fan ich freiglich nicht begreiffen, wie es doch fomme, daß, da so vies le Reichs-Stande in Schwaben find, welche von Beit zu Beit geschickte Danner in ihren Diensten gehabt , fich bannoch unter felben fo menige gefunden, welche die Befchichte ihres Lanbes, Stadt oder Clofters ju befchreiben unternommen. hieran das Mißtrauen gegen benen Nachbarn, oder daß feiner bem andern mit gutem Erempel vorgegangen, ober die schlechte Einrichtung und Unterhaltung der Archive (ohne welche eis ne rechte Siftorie ju fchreiben unmöglich ift) Schuld trage, begebre ich nicht zu beurtheilen , glaube aber , daß es an Diefem Ort hier, an dem andern dort hafften mochte. Die Reiche-Stadt

Stadt Augspurg hat zwar einige (von welchen unten mehrere Meldung geschehen wird) aufzuweisen, so ihre Beschichte befchrieben, es horen aber die befte berfelben gar ben Zeiten, und meistens in dem XVI. Seculo, oder wohl noch früher auf, und hatten also langstens einer Fortsetung bedurfft; und ob gleich einige weiter geben, fo find felbe boch von schlechtem Werth.

Diefem Mangel abzuhelffen, wollte zwar gewunschet bas ben, daß geschicktere Leute, als ich, Band angeleget batten. Weilen aber hiezu noch bishero fich fchlechte Soffining gezeiget, habe ich mich gleichwolen gewaget, die Geschichte meines Natterlands, und zwar von desselben uralten Ursprung bis auf die neuere Zeiten nach der Zeit-Rechnung zu befchreiben. habe nun dem geneigten Lefer den erften Theil, fo fich mit dem 1627. Jahr endet, vorlegen, und felben daben erfuchen wollen, dicie Arbeit mit billigen Augen anzusehen, und wo sich, wie es nicht leer abzugeben pfleget, einige Kehler barinn auffern follten, foldes ohne Bitterkeit zu ahnden. Wie ich bann hingegen hoch versichere, daß, wann wider alles Berhoffen in diesem Berck etwas follte eingefloffen fenn , fo an ein = oder anderm Ort Empfindlichkeit erwecken follte, folches aus gans feinen bofen Abfichten, oder jemand hohen oder niedern Stands dadurch tu beleidigen, geschehen, und babero manniglich, folches ber bem menschlichen Geschlecht angebohrnen Schwachheit guzuichreiben, bitte. Denenjenigen aber, welchen meine Schreib-Urt nicht rein genug, gebe ich zu bedencken, ob es wohl moglich, anders zu schreiben, wann man nichts als alte Chronicken und Urfunden , welche befandter maffen einem offt Dube genug machen, aus felben ben rechten Berftand beraus zu bringen, vor fich hat, zumalen, da ich mich offters beflissen, um nur ber Biftorifchen Wahrheit nicht webe zu thun, ben benen eiges nen Worten berfelben, fo viel nur thunlich, zu bleiben. Biele (a) 2

mer:

werden nicht aufrieden senn, daß ich, sonderlich in denen altern Beiten, nicht mehrere Umftande von denen vorkommenden Beschichten bengebracht, es werden sich selbe aber hoffentlich begutigen laffen, wann ich ihnen fage, daß ich feine mehrere Nach. richten gehabt, und von Muthmassungen tein Liebhaber bin; bingegen ihnen fehr verbunden fenn werde, wann fie mir mehrere und grundliche Nachrichten zu ertheilen belieben. gegen hin und wieder auch Klemigkeiten fürkommen, gestehe ich felbst, hoffe aber, deswegen nicht verarget zu werden, weilen ben einer Special-Hiftorie auch besondere Umftande, so eben nicht von groffer Wichtigkeit, dannoch aber zuweilen nicht ohne Rugen find, bengubringen erlaubet ift. Gleichwie ich aber nicht zweifle, daß fich auch einige finden durfften, welche aus eis ner ober ber andern Stelle Diefes Werche ber Stadt Quafpura an ihren Rechten nachtheilige Folgerungen zu erzwingen fich bemuhen werden, ale will ich dieselbe vorläuffig erinnert haben, bie alte Regul: Distingue tempora, & concordabit scriptura; zu beobachten, da fich dann bald zeigen wird, daß dergleichen beschwerlich anscheinende Umfrande nachgebends entweder burch Ranserliche Frenheiten, Bertrage, ober auch in andere Wege gehoben worden. Won der jedem Capitul angehangten furgen Kirchen Biftorie habe nur noch diefes melden wollen, daß ich folche (wie es auch der Augenschein gibt) niemalen, ex professo abzuhandeln, im Sinn gehabt, sondern nur, damit die Beit-Rechnung durch Zusammenhaltung der weltlich - und geistlichen Geschichte in besseres Licht gesetzt werden mochte, diejenige geiftliche Begebenheiten, fo am meiften merchwurdig, furblich benzufügen für dienlich angesehen. Ubrigens kan ich mit Wahrheits : Grund bezeugen , daß fonderlich dasienige , was in denen letten vier Capituln enthalten, meistens aus den glaub. wurdigsten und unverfalschten Urfunden, burch welche jederzeit mein

mein Borgeben zu erweisen im Stand bin, genommen worden. Diesen ersten Speil der Ausspurgischen Geschichten habe ich nach denen darinn vorsommenden vornehmften Beränderungen in neun besondere Kapitul abgetheilet.

Das erste derselben handelt von der Lage, Fruchtbarkeit, ersten Innwohnern und Ursprung der Stadt Augspurz, ehr sie eine Bömische Solonie worden, wie auch von derselben unterschiedlichen Nahmen und uraltem Wappen, so viel nemlich bie-

von zu finden gewesen.

Das zwente Capitul zeiget, auf was Art das Land Bindelicien und die Haupt Stadt desselben unter der Römer Bothsmäßigkeit gekommen, und die Stadt Aughung zu einer Römichen Colonie gemachet worden, auch was sich unter den Römern die auf das 395. Jahr nach Christi Geburt daselbst zu artraaen.

Das drifte Capitul gehet von Anno 395. bis 772. unter welcher Zeit die Stadt Augipurg nebli gant Matien und Windelicien denen Römern von den Allemannen adgenommen, dald aber von den Gothen erobert, und diese wiederum von denen Allemannen und Schwaben vertrieben worden, endlich aber die Francken sich blefer Gegend bemächtiget. Unter welchen öfferen Werdnerungen die Stadt Augspurg ihr voriges Ansehn fast völlig verlohren.

Das vierdte Sapitul begreifft die Augspurgische Geschichte, so sich unter denen Sarolingische und Sachstschen Sonigen und Ranstern von Anno 772. die 1001. gugetragen. In welcher Zeit Augspurg von denen Hunnen, Avarern und Hungarn vieles Ungemach ausstehen mussen, und das Land Schwaden, so ansange durch Camera nuncios oder Missos regieret

worden, eigene Bergoge befommen.

Das fünste Capitul erstreckt sich von Anno 1002. bis 1254., ober von dem Anfang Kapfer Seinrichs II. Regierung bis jum Anfang des groffen Interregai, unter welcher Zeit Augsfung von ihren eigenen Bischoffen, welche sich damalen die Stadt mit Gewalt unterwurffig machen wollen, so wohl, als von dem benachdarten Welphen, als der Kanserlichen Gegens Varthey, viel leyden mussen, wie dam selbe fast vollig um ihzte Kretheit gekommen ware, wann nicht, wie aus dem

Sechfen Capitul, so von Anno 1254. bis auf das 1368. Jahr gehet, in welchem das Geschlechter-Regiment abgeschafft, und die Ziellen das Geschlechter-Regiment abgeschafft, und die Ziellen des Geschlechter des Geschlesses des

Das siebende Capitul sängt sich mit dem 1368. Jahr, ober mit dem Justifischen Regiment an, und endet sich mit dem 1493. Jahr, oder mit Kapser Friederichs III. Tod. Unter welcher Zeit Augspurg durch erlangte Kapsersiche Freybeiten so wohl, als durch die grosse Handlung und Gewerd, so das selbst getrieden worden, in ungemeinen Flor und Lusiachung gefommen, hingegen aber mit denen Hertgogen in Bayern, denen Bischöffen und benachbarten Edelleuten wiele Irrungen und Strittigkeiten gehabt.

Das achte Capitul begreifft diejenige Begebenheiten, so sich zu Augspurg unter Kanfer Mazimissans I. und zum Beit unter Kanfer Carls V. Regierung dis auf die von letzterm nach Zertrennung des Schmassabissabis abselbis vergenommene Aenderung des Regiments, nemlich von Anno 1493. dis 1548. zugetragen. Der Ansag von diese Periodi war sonderlich wegen der großen Gnade, so Kanser Mazimissan sür die Stadt Augspurg gehabt, vor selde ungemein beglückt, das Ende aber, weil sich die Zugspurger wider Kanfer Karl V. in den Schmassafischen Zumd einsiehen Keiden. Zuch die Kongelischen Listen, sieh der von D. Luther vorgenommenen Kirchen-Kerormation die Evangelische Resignon sich dassebreitet.

Das neundte und letzte Capitul zeiget den Zustand der Stadt Augspurg unter dem wieder eingeführten Geschlechter-Regiment von Anno 1538. bis 1627. Unter welcher Zeit sich Augspurg von denen wegen des Schmaskablischen Kriegs eintenen hatten Beschwerden zwar in etwas erholet, und ienderlich mit sehnes zwirdigen Gedäuden ungemein gezieret werden, jedoch aber auch durch die von Chur Zurst Mauris von Sachsen gleich ansangs geschehene Occupation, durch die innerliche Untube, so aus dem Salender-Streigsellnruhen verursachte Abnahme der Handelschafft und davon erfolgte große Falliment, durch die Minis-Kipperen, und letztlich durch die große Theurung und darauf erfolgte Pelt darte Anstolie

Und bis hieher gehet der erste Theil dieses Wercks. Wann GOTE Leben, Gesundheit, Zeit und Kräffte verleihet, werde ich mir angelegen senn lassen, diesenige merckwurdige Begebenheiten, so sich in denen solgenden Zeiten zugetragen, vollends in dem andern Theil zu beschreiben, und, so dab es meine übrige Umstände zulassen werden, mitzutseilen, zumalen, wann ich wahrnehmen werde, daß diese meine gut gemeynte Lebeit, welche mich gleichwolen

viele Mühe, Zeit und Gelb gefostet, von dem Publico nicht ungeneigt gufgenom



Kurpe Machricht

Bon denen Scriptoribus Rerum Augustanarum und andern hiezu dienlichen Buchern, Urfunden und Sulffe Mitteln.

W.

S find zwar in meiner Aughwussischen historie die Zuellen , voeraus i ich eines ober das andere genommen, meistens seissis angemercket; Ich das andere boch dabes sie dienlich angestehen, hierom voerläuffig eine turder Vachricht zu errheiten, und vom einem ober dem andern meine Gedanfelle und vorfinen. Set heiten sich die erfehien auf fleichen auf erfehien.

1. in solche Scripcores. verlige bie ganke Geschächte der Stadt Aughung von der selben ultrprung an bie auf eine gewisse Zeit, entweder nach der Zeit. Nechnung oder nach einer beschnädern Sindsilung erzebten.
2. In solche Scripcores, welche einen Sheit derschenden Ausgeben der im Abhaubung einer gewissen Zeit, oder im Abhaubung einer sehnlern Materia Suspieler.
3. In die Geschächte Scripcores, welche einen beschaben Materia Scripcores, in welchen den die und wieder einige zu der Aughungsischen Historie dienliche Nachrichten von der Stadt Ausspurg vorfommen.
Und 4. in die hieher gehörige handlungen, Ilperuden und abere Sabdial.

I.

Won denen Scriptoribus, welche die gange Geschichte der Stadt Augspurg von ihrem Ursprung an bis auf eine gewiffe Zeit, entweder nach einer Zeit. Rechnung, oder nach einer besondern Eintheilung erzehlen.

1

Pitter diesen verdienen mit alem Recht ben ersten Rang Marci Vesleri, Mat-Gernatte. Libri Gold, nerdie von diese Ried Schrieben Augustanarum Vindelicarum Libri Gold, welche von diese Ale Schrieben ein rechtes Mieseller Schaf sind, der zisische weigischen wenig teussche Schler aufzuweisen hoben werden. Mu ist zu bedauern, die biefer gestehrte Mann solche Wiebei nicht veriere, als bie auch dos 3 572. Ahr nach Erstille Geburt sotzescheste. Wans fan mit Wadrbeitst Grund soarn, daß er in sethigen alles, was in den Römischen und andern Geschichtst Grund soarn, daß er in sethigen Ales, was in den Römischen und andern Geschichtst Grund soarn, daß er in sethigen Ales, was in den Römischen und under Weische Weischlichtstellen und in der Ales der Geschichtstellen und Weische Ales der Geschichtstellen und uns ungemeinen Erch gesches Diese Werch ist unser und kennel zu der Ales der Geschichtstellen Libratischen Libratische Librat

1610. aber ju Augipurg, und leteflich Anno 1682. von Christoph Arnolbem neben bestagten Welfers überigen Werter ju Valenders beraus gegeben worben. 3ch ge feche gant seinerbeig, daß ich mich bestellen benen z. esten dezivlul meiner Auge bewajschen Hilber, wellen ich doch niegend bessere Nachrichten halte sinden fo wie mein Vorhaben erferbert, bauprischlich bedignet. Wer von biefes beröhneten Mannes Lebens Umständen Vachschult ju haben wünschet, san selles benied kerndlich jur bestellt werden, delte in Christophori Arnold Vita &c. Marci Vellert, operious eine pramisia, jur Genige finden,

_

Achillis Pirminii Gafferi, Lindaviensis, Med. D. Annales de vetustate originis, amœnitate situs, splendore ædificiorum, ac rebus gestis civium Reipublicaque Augstburgensis , multo sane labore summa etiam side perdiu collecti. & juxta seriem annorum nativitatis Jesu Christi ad Romanorum Imperatorum Francorumque Regum tempora, nec non tam ad Politici quam Ecclefiastici ibidem Magistratus fastos accuratissimo ordine digesti, fangen fich mit bem Urfpruna ber Stadt Mugfpurg an , und enbigen fich Anno 1576. Es batten imar felbe bes reits Anno 1593. Ju Danau gebruckt merben follen , wie bann bievon faft ein aans Bes Minbabet ju Stand gefommen; Es ift aber folches von bem Rath ju Mugfpura hintertrieben morben. Dach ber Beit ift biefes nutliche, und mit recht erftaunlichem Rleiß ausgearbeitete Werd lange liegen geblieben , wiewol mehr als 30. Abichriffs ten bapon nur allein in Augfpurg in privat-Bibliothecen ju finden gemefen; bis enblich ber berühmte Bert Professor Mende ju Leipzig biefen lang verborgenen Schaft aus ber portrefflichen Bergoglich , Bothaifchen Bibliothec erhoben . und in bem erften Theil feiner vor einiger Beit heraus gegebenen Scriptorum Rerum Germanicarum an bas licht gebracht. Einige wollen an ihm tabeln, bag er bie Quellen, aus melden er feine Dadrichten genommen, nicht angezeiget. Dun mare gwar frene lich tu munichen, bag foldes gefchehen mare ; Alleine ba eines Theils bie meifte Befchicht . Schreibere felbiger Beit Davor gehalten , es mochte ihnen gu viel gefdehen, mann man ihren Worten feinen Glauben bepmeffen wollte; anbern Ebeils aber bes fagter Gaffer von Johann Baptifta Baingeln, bes Geheimen Rathe, Die befte Mache richten , fonberlich in ben neuern Zeiten in geheim erhalten , und es fich alfo nicht fcbiden wollen, feinen groffen Beforberer ju verrathen, und, wo er felbe bergenommen, ju entbeden, fo ift fich eben nicht ju vermundern, warum foldes unterblieben. 2Beniaftens fan ich verfichern, bag, ba ich Belegenheit gehabt, mich in hiefigem Archiv umsufeben, und auch fonften viele alte Urfunden unter Die Sand befommen, ich ibn meiftentheils mit felbigen überein ftimment gefunden. In benen alteften Beiten bat er frenlich manche Rabel fur Babrbeit angenommen ; allein welchem unter ben Bes fchicht , Schreibern ift biefes nicht gefchehen ? In benen mittlern Zeiten bat er fich ber Scriptorum comvorum fleifig bebienet, welches aus ber Busammenhaltung bers felben mit feinem Berct gleich erfichtlich fenn wirb. Bas er aber in ben neuern Beiten

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

Sotten für Sulifs Duttet gehabt, ist bereits oben angeziget worden. Seine genauchte Peffigieft inder die Satholisse Geriffcheit nach dur feine Meiste bilgen;
wer aber die Schreid Art schliger Zeit tennet, wird gestehen mussen, daß begehen in die eine Schreid gestehen werden. Ich bei hauste in die eine Schreid von begehen Keine gesche tworden. Ich Georgie könist bei gest und genen, es gibt auch slocke der Augenschai, das ich mich diese Geschen der in dere auch daber verschen. Das ich mich auf sehe nach gesche der felbe gesche der der die gesche der die gesche der die gesche der felbe gesche de

. .

Mus biefen Belferifch . und Gafferifchen Berden ift bie fogenannte Peut. fce Berlichifde , fonften auch Cefarifde ober Bartmannifde Mugfpurgifde Chros nid , melde einige por befonbere Bucher angeben , jufammen gefeset morben. Ge lieffe nemlich Bolffgang Dieterich Cefar, ein gebohrner Mugfpurger, fo aber bamas len ein Buch Danbler ju Francfurt am Mann mar, Anno 1 59 f. bes Marr Dels fers 8. Bucher ber Mugfpurgifchen Befdichten burd Engelbert Berlich in Die Feuts iche Gorach überfeben, und gab felbe unter folgenbem Situl beraus : Chronica ber weitherühmten Ranferl, Frenen und bef S. R. Stadt Mugfpurg in Schmaben, non berfelben altem Uriprung , Schone , Gelegene , gierlichen Gebauen und nahmhafften gebendmurbigen Beidichten in 8. untericiebliche Cavitul zc, abgetheilt, aus bef Eb. len und Ehren , Boften Marr Belfers 8. Buchern , fo er in Lateinifcher Gorach bes fdrieben, und vor einem Jahr in offenen Druck ausgehen laffen, gezogen, und bers felben Burgerichafft famt bero Benachbarten zu fonbern Chren und Gefallen in uns fere Peutide Sprache in Drud verferthiget , burch Engelbertum Werlichium. ber Diftorien Liebhabern, gebrudt ju Frandfurt am Mann ben Chriftoph Egene Er Indeme Cefar mit Berlegung biefes Berche befchafftiget mar , erbote fich Bolffagng Sartmann, ein Pfarrer ju Eberfpach, bes Gafferi Annales von berjenis gen Beit an , ba Belfer aufhoret , gleichfalls in Die Leutsche Sprache ju überfeben , und baburch biefes Berd vollftanbiger ju machen. Goldemnach lieffe Cefar biefe liberfebung , vielleicht, weil er beforget , es mochte, wie ben ber vorgehabten Derque gabe ber Latemifden Gafferifden Jahr Bucher ju Sanau gefcheben , foldes von bem Rath ju Mugfpurg hintertrieben werben, ju Bafel in 2. Theilen, und gwar unter folgenbem Situl brucken : Unberer Theil ber weitberühmten Rapferlichen Frenen und bef S. R. Stadt Ausspurg in Schwaben Chronica aus wenland Achillis Pirminii Gafferi von Lindau, ber Arenen Doctoris, und ehegebachter Stadt Hugfpurg Phylici . Chronica , fo er mit groffer Dube und fonberm Rleiß gufammen getragen . und in Bateinifder Sprach befdrieben, gezogen, und berfelben Burgerichafft faint

(b) a

bero

- 4

Chronographia Augustenstum edite tem in Latino quam in vulgari a F. Sigimundo Meysterlin, Professo Monasterii SS. Udalrici & Affræ scripta, a F. Henrico Pittinger libidem ob petitionem Domini Sigimundi Gossenbroc, Confulis Augustensis ac Baccalaurei Wiennensis 14,77; in MSCro; metsdes in ber Ungspungsschem Stater Bibliothec in Peutsschem Erpsach beihisch. Der Westgapier bet beises Buch bem Nach zu Anghurs dedicieret, umb scheen in "Pischen, ber een bie brep erste 10., das bierbte aber 16. Capitul hat, eingestreiset. Die Peuts sche versich in sche geschen der ist, wie aus bem Beschügt ber Versson zu erschen, vollfähnbiger. Wer der von benn Ungspungsschem Seichschen zu fohn der schen haben schen, vollfähnbiger. Wer der von dem Ungspungsschem Seichschen haben schen, vollfähnbiger. Wer der von der Unspungsschem Seichsche zu der sich beter sit, der mirb besche mehren Perof sinden. Die gedachte Quustsch überschung die Wuch ift Anno 1122. von Weschlor Staminger zu Busspung in sollo gebrucht mecken, des Verssen fasses der sich haben aber ist nicht baken. Die gedachte Quustsche überschung der gestrucht mesken, der sie nicht baken. Die gedachte Quustsche überschung der sie noch von Weschlore Staminger zu Busspung in sollo gebrucht mecken, des Verssen fasses der sie nicht baken. Die gebachte Busspung in sollo gebrucht mecken, des Verssenschungs der eine Buduch in dem gebruchten ausgeschaffen.

5.

Stronica , darinn auf das fürgest werden begriffen die nahmbasstigsten Gie fäichten, so sich unter allen Kappern von der Geburt Christ bis auf das 1531. Jahr verlaussen gedruckt zu Ausspurg in Quarto. Und

6

Spronics, darinn auf das fürstell begriffen die nahmbaftisssen Seldischen, fo sich von der Geburt Ebristi bis auf dis gegenwärtig MOXLII. Jar verlaussen haben, gedruckt in der Ragsfrichen Gelod: Aussirung durch Philipp Ulbart, sind eigertey, ausgenommen, daß die lektere Edicion vermehrt und fortgeset ist. Ich erefinere

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

nnere mich, noch eine Edition hievon gefehen ju haben. Der Berfaffer berfelben, welcher nach bamaliger Art recht gute Ginfichten muß gehabt haben , ift unbefanbt. Dem Titul nach maren gwar felbe fur Univerfal - Diftorien angufeben , weilen aber barinn faft mehr Augfpurgifde, als frembe Begebenheiten enthalten, babe felbe lies ber hieher rechnen wollen.

7.

Biftorie bes Regimente in bes Beil. Rom, Reiche Statt Augfourg , in mele der beffelben vericbiebene Beranderungen , Erweiterungen, Berordnungen, und mas fonft bazu geboria, aus tuchtigen Urfunden und Brunden erzehlet, verfchiedene Rache richten aus ben Manuscripten gant ediret, fonberlich aber Die batu gehörige Ranfere uche Diplomata, Confirmationes und Declarationes, aufgerichtete Bertrage, Bere arbnungen, Receffe und bergleichen, ingleichen viele Rapferlich, und Ronigliche, que Chur , und Rurftliche Schreiben gang eingerudet , und alfo die Grund : Befese bes Mugfpurgifden Regiments eröffnet, jugleich auch die fürnehmfle Stude der Mugfpursifden Diftorie , fo viel hieber nothig , aus fichern Dadrichten erlautert merben . famt einem Alphabetifchen Regifter aller Glieber bes Carolinifchen Rathe bis auf unfere Beit , nebft etlichen Rupfern , jufammen getragen burch David Langenmantel. Grandfurt und Leipzig , verlegt von David Rapmund Mers und Johann Jacob Marer , Anno 1725. in folio. Diefes nugliche Berd brachte Bert Jacob Brus der , fo fic burch feine gelehrte Schrifften in ber gelehrten 2Belt bereite einen groß fen Dahmen erworben , auf Unfuchen befagten Berin Langemmantels in beborige Ordnung, und vermehrte auch felbiges nachgebende mit einigen Bufden und Urfunben , nebft einer aus Clemens Jagers ganb , Bogten , Buch genommenen Bergeiche nus ber Land , und Stabt , Boate.

8.

P. Caroli Stengelii, Abbatis Anhusani, Ord. S. Benedicti, Rerum Augustanarum Vindelicarum Commentarius ab urbe condita ad nostra usque tempora, in II. Partes diftinctus, cum facultate Superiorum, Incolftadii apud Georgium Aienlin Anno 1647. in Quarto. Stengel mar von Diefem Orden, welchem man vor allen andern bas gob laffen muß, bag fich noch immer unter bemielbigen Leute gefunden , welche fich auf die grundliche Diftorifche Wiffenfchafften geleget , und mand icones Werd entweder felbit verfertiget, ober que ihrer Cloffer meiftentheils mobl eingerichteten Bibliothecen an bas Licht gebracht, ba bingegen andere, folde lieber verbrennen, und ben leuten mit Scholaftifden Griffenfangerenen ober mit Legenden bas Licht ber Siftorifden 2Bahrheit ju verbundeln , fich bemuben. Er be-Diente fich ju Diefer Arbeit vornemlich bes Gaffers , Brufchii und Welfere febr fleife fig, bezeigte fich aber gegen bepbe erftere febr unbandbar, indeme er öfftere miber fie mit groffer Defftigfeit lodgiebet , wie er bann auch überhaupt barte Rebens , Birten (6) 3

wider

9.

Deffen Grempel folgte P. Corbinian Khamm, Ord. S. Benedicti, in L. Imp. Monasterio ad SS. Ulricum & Afram Aug. Vind. Professus & Theologus burth Die Bergusaghe seiner Chierarchia Aug. tripartita, in Partem cathedralem, collegialem & regularem, fo in vier Banben in Quarto beflehet, movon ber erffe, ber Anno 1709. heraus getommen , Die Mugfpurgifde Bifcoffe, Wenh Bifchoffe, Dome Drobfte , Dom Dechant und Dom Detren befdreibet ; Der andere ein Audarium bes erften Pheile enthalt , und fonberlich von bem Stifft Elmangen , und benen in ber Mugfpurgifden Dicces befindlichen Leutsch : Orben : Commenden , wie auch in beffen Parce fecunda Collegiali von benen in ber Mugfpurgifchen Dicces liegenben Collegiat - Stifftern banbelt. Der britte aber ein Prodromus P. III. regularis betitult ift, und von bem Urfprung bes Benedictiner, und Muguftiner, Ordens, auch wie felbe mit einander überein tommen , ingleichen von bem Urforung bes Orbens ber Engellanbifchen Rraufen banbelt. Und ber vierbte bie Begebenheiten ber in ber Mugfrurgifden Dicces befindlichen Benedictiner , Muguftiner und anderer Cloffer ergeblet. Dem Litul nach follte man gwar mennen , es mare biefes Buch ein pure Rirchen , Siftorie, es ift aber barinn gar viel enthalten, fo gu benen Politifchen Be fchichten gehörig, babero ich um fo meniger Bebenden getragen, foldes in biefe Clas fe ju feben. Die Schreib Art, beren er fich wiber Die Evangelifche bebienet. ift eben fo unglimpflich, als Stengels, beffen er fich hauptfachlich ben biefer Arbeit bebienet.

10

Rachricht von ber Stadt Augspurg, gebruckt in Octavo, ist vor ungeführ 25. Jahren zu Salle in Sachsen heraus gefommen, und scheinet theils aus Merkliche iche

von benen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

liche Chronid, theile que Rnipfdilben de Civitatibus Imperialibus, theile que Zeile lers Topographie , theile aus Michael Braune Buch bon abelichen Beichlechtern gezogen ju fenn. 3ch , meines Orts , wollte eben niemand anrathen , fich auf bie barinn gegebene Dadrichten zu verlaffen.

Des Galeazzo Gualdo Relatione delle citta Imperiali Norimberga, Augufta, Ulme, Francfort, fo ju Colin Anno 1668. in Octavo bergus gefommen, ift mehr Rhetorifc als Sifterifc gefdrieben.

12.

Sifterifde . Aftronomifde und Aftrologifde Befdreibung vom erften Urs ferung ber Teutichen Bolcer, barinnen ju finden, welchergeftalt nach flarlicher Uns sein bed Beffirns Die hochberubmte, voldreiche, weitbefandte und grafte Stadt 2luge frurg am Lech in Doch Leutschland gelegen, ber Ronigliche Gis ber erften Leutschen Regenten anfange erbauet, und mas fich in Rriegen, mercflichen Beranberungen. und fonften benefmurbiges bafelbften und ferner im gangen Rom, Reich teuticher nation begeben und gugetragen ac. Durch Andream Golbmaper , Guntzenhufanum Francum, Mathematicum, gebruckt und verlegt in Murnberg ben Jeremige Dums lern 1644, ift ein elenbes Beichmier.

13.

Augusta Vindelicorum urbis in Germania Augustissima brevis & succinda adumbratio, auctore Salomone Frenzelio Poeta, 1 68 6.

Hieronymi Ambrofii Langenmantel Schematifmus de forma Reipublicæ Augustana fon lettlich auch baber gerechnet merben.

Iſ.

Bon Chronicis manuscriptis finden fich folgende : Chronica, barinnen bie Befdriebene. farnehmfte und nahmhafftefte Befdichten , auch geift . und weltliche Sifforien , Die fid ver und nach Chrifti Geburt bis auf bas 1 169. Sahr verlauffen, und ber mehs ret Theil gu Mugfpurg jugetragen, verfaßt und befchrieben worben , faint allen Bis foren und berfelben Bappen big auf Otten , Eruchfeg und Beren gu 2Balbburg, Cardinal, was fie in bem Grufft gehandlet haben. Folgende ber alten Befchlechter Marren, Mahmen und Bertommen. Diefe Chronict bat ein Rathe Bermanbter. Mahmens Burtart Bend', welcher ungefahr in ber Mitte bes XV. Jahrhunberts gelebet, ju fcreiben angefangen, auch folche vermuthlich bis Anno 1470. ju Stand gebracht. In benen altern Zeiten bat er, wie bie meifte, gefabelt, in benen nache folgen

folgenben , fonberlich feinen Lebzeiten , bat er manche gute Rachricht , fo ohne ibn fonften in Bergeffenheit gefommen maren , hinterlaffen. Die Fortfegung bis auf Das 1 169. Sahr ift von einem Unbefandten, jeboch mit vielem Gleif, und, wie aus allen Umflanden erhellet , aus auten Urfunden verfertiget morben. Dach biefen hat ein hiefiger Burger . Abraham Schieft , von beffen übrigen Umftanben mir meiter nichts befandt , fo mohl bes Bendens als feines Fortfebers Arbeit an vielen Orten aus anbern guten Jahr Buchern vermehret , und folche bis auf Das 1 188. Sahr fleiffig continuiret. Diefer Schief wollte feine Chronic um biefe Beit bruden lage fen , hielte auch ben bem Rath um Erlaubnus hieju an , er wurde aber mit feinem Befuch ab . und babin angewiesen , bag er folche auf bie Canglen liefern , und nies mand eine Abichrifft bavon geben folle, wie bann bas Original noch bermalen in bem Mugfpurgifchen Archiv befindlich ift. Doch ift folde auch in andere Sanbe gera. then , indeme nicht nur ich felbft ein Exemplar ben einem Privato gefeben , fondern auch bie pon Deren Mofer in ber bes Crusii Annalibus Suevicis bengefügten Bibliotheca Scriptorum de Rebus Suevicis angeführte britte Mugfpurgiiche Chronic ale len Umftanben nach eben biefe ift.

16.

Munfpurger , Chronic von ber Gunbfluth bif auf Chrifti Beburt , und bann wie biefe Stadt jum Chrifflichen Glauben fommen, und bigbero burch GOttes Ginab barinn erhalten worben. Benebens mae fich fonften fur allerlen munberfelhame und unterschiedliche Sachen in Diefer Stadt Mugfpurg begeben und jugetragen haben, Der erfte Berfaffer hievon ift Clemens Jager , ein geweßter Rathe Diener und gefchicter und fleiffiger Mann , fo fich um bie Mugfpurgifche Alterthumer und Begebenbeiten , wie er auch ben feinem Dienft aute Gelegenheit gehaht , mit groffem Rleife befummert, Dabero bann auch felbe mobl zu gebrauchen ift. Geine Arbeit gebet bis über die Mitte bes XVI. Seculi. Dach ihm hat felbige ein unbefandter , jedoch nicht ungeschicker Mann bis 1628, fortgefetet. Bon biefer Zeit an bis auf bas 1659. Rahr bat Ludwig Bainselmann, ein Teutscher Schulmeifter, Die Sand an bie Continuation biefes Wercte geleget, es ift aber folche nicht fo gut gerathen, als Die erftere. Enblich bat felbe noch einen meitern Fortfeber , und gwar bis Anno 1719. an einem andern Ceutiden Schulmeifter , Andreas Dieffel , befommen, melder fich aber meiftentheils mit Dorb . Beidichten und andern Rleinigfeiten aufhalt. boch aber auch einiger maffen ju gebrauchen ift.

17.

D. Caspari Sagittarii, Hist. Sax. & in Acad. Jenensi P. P. Memorabilia Historia Augustane, gesen von bem Utsprung der Stadt bis auf das 1689. Jahr, und sind bestovern boch zu schleen, weil er, sonderlich in denen mittlern Zeiten sich ber Scriptorum Rerum Germanicarum convorum bedienet, in denen neuern Zei.

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

ten aber find felbe zimlich mangelhafft; hingegen, was er anführet, gründlich. Die fet Manuscripe bat ber feelige her Brifloph von Rad von bem gelehrten Berfase fer gegen einer Berchung an sich gebracht, und in das Sbangelische Archiv ge femelt, woelsible et noch verwahret wirt.

T 9

19

P. Regindald Michners, Ord. S. Bened. ad S. Ulricum Profess, Historia Augustana wird in ersagten Elosters Bibliochec in Manuscripco vernachtigt auguste baten. Se ist mir selbe niematen zu Gesche gefommen, jedoch bin ich von einigen, se sie gelesen, verschort worden, daß se nicht ungeschieft gescheichen. Der Werfasser in ber Mitte bes vorigen Jahrhunderts, und bis dahin gehet auch, so viel mir bekandt, seine historie.

20.

Die von mir zuweilen allegirte furge Quoffpurgifche Chronief in Manuferipto halte eine und undere curieuse Umfande in fich , wovom man nicht überall Nachricht finder , ift aber erft zu ber Zeit, da ber Berfaffer gelebet, zu gebrauchen,

21.

Andered Gutermanns, Burgers und Aupfersteckers zu Ausspurg, Seronies der weitberühmten Kapsteilichen Fregern und des h. R. Stadt Ausspurg in Schmaben, von derführen Urfprung, Schöne, Gelegane, zierlichen Gebäuen und nahmhöfften gebenchwürdigen Geschücken bis auf jetige Zeiten, (feil. 1703.) ist von schichten Werth, und handelt soll von nichts als Morde Geschücken, Feuerst-Vrünften und andern Bazzetellen, Lan aber doch auß hin und wieder gekraucht werben.

22.

Sector Multiche Augspurgische Chronick wird juweilen von Wigulejo Sund in feinem Sapriften Stamm Baum allegirt. Ich habe aber selbe niemalen gefeben.

23.

Anbred Ettingere Augspurgische Chronic hat ehemalen ein Augspurgischer gelehrter Prediger, Matthias Friederich Bed', bestellen, wohin aber felbe nachgebends gefommen ; ift mit unbefandt.

2.4

Ron Matthæi Mareschalci de Biberbach Historia de antiquitate & initio civitatis Augustana thut Gasser und Stengel ad annum 1522. Melbung.

25.

Eine andere teutide Augipurgifche Stronick in Manuscripto wird in Elid Shingere Catalogo Bibliothecæ Augustanæ angeführet, es ift aber feibe verfohren gegangen.

26.

Die fogenannte Matterifche Chroniet, fo fich ju Augspurg in eines Privati Sanden befinder, habe gwar nie gefeben, es find mir aber einige excerpea aus felbiger jugefommen.

27.

Chronicon bes S. A. Stadt Augspurg, in welchem XXII. Diplomata enthalten , hat ehemalen herr von Uffenbach ju Francflurt in seiner vortressüchen Bibliothen gehöcht, vid. Catal. Biblioth. Uffenb. T. IV. p. 335.

Der seelige herr L. Christoph Friederich Weng , gewoßter Augspurgischer Auther Consulent , hat chemalen solgende Augspurgische Jahr Bucher, so er an ein zum anderm Det geschen, annoriert

28.

Rurte Mugfpurger , Chronid von ihrem erften Anfang bis 1 577.

Drep furge Extrad Augspurgischer, Chroniden von ber Stadt Anfang r. bis 1680. 2. bis 1694. 3, bis 1606.

30.

Seheime Sandlungen, darinnen ju finden, was sich ju Augspurg bis auf den Schmalkalbischen Krieg etliche Jahr ber vor Rath und Gericht für wunderbare Sandlungen jugetragen, mit geist und weltsichen Personen boch und niedern Stands,

von benen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

Stands, bergleichen andere geheime Sachen mehr. Behet von Anfang ber Stadt bis 1548.

31.

P. Clementis Senderi, Lauingensis, Ord. S. Bened. ad S. Ulricum Prof. Chronica Aug. ab U. C. usque ad a. 1536.

. .

Eine groffe Augfpurgifche Chronict, fo fich anfangt : Nun wollen wir in bem Nahmen GOttes zc. gehet von Erbauung ber Stadt bis 1548.

13.

Chronica ber Stadt Augfpurg von ber Beburt Chrifti bis 1664.

34.

Singularia Augustana, ober hifterifche Ungeig ber merefroarbigften Dinge, fo fich ju Augspurg bis auf bas Jahr 1667. begeben und jugetragen.

H.

Scriptores, welche einen gewiffen Theil der Augiburgischen Sistorie entweder in Ansehung der Zeit, oder in Abhandlung einer besondern Materie ausgeführet.

A

So viel num die erfte, fo einen Sheil ber Augspurgiden historie überhaupt ben einer gewissen geit gu bet andern beschrieben, anbetrift, fo find von selbigen baupricklich zu mereden:

Ex Chronica antiqua Augustens exceptum per Mathaum., Marechal-Gernder. cum de Bappenheim, J.V. D. & Canonicum ibidem ab a. Domini DCCCLXXIII.
usque ad a. MCIV. ist im M. Freherl Script. Rer. Germ. T. I. p. m. 493. Schinbs
lich. 1971t biefer atten Chronict, aus welcher bas angeführte excerptum genommen,
ist ist in the comment of the co

ift es eben fo, wie mit Trogi Pompeji Historiis externis, beren Berluft Justino jugefdrieben wird, ergangen.

- 1

Historica relatio de ortu & progressu haresum in Germania preservim vero Augusta Vind. ex antiquis annalibus MS. cujusdam contemporanei fideliter descripta & nunc publici juris facta. Ingossatiani anno 1654. Der Bergasse beiter Relation, so sich anno 1713. enssignt, und Anno 1733. ensiger, wona odp. P. Schamme Bereich ber bereits oben angessichter Beneitsiene Elemen Senber. Sie ist mit vieser Brittereit möber bie Evangslisse geschrieben, enthält aber viele merschwisse langslinder, wurde har special enthält enter viele merschwisse langslinder, wurde für gemensche Enthälten und der einer der

.

Befdriebene.

Restredung, med sich in der weisberühmten Stade Augspurg vor etlich sundert Jahren und die den Schmalfaldischen Reig sie nahmässigt gebeime Wede schieden im seisstlich und vertlichen Sachen, auch Artigen und andern ungetragen, sondern der Geschieden der Geschieden der Geschieden der Geschieden der Geschieden der Geschaft und Geschieden der siehen Anno 1000, bis 1,448. Der Autor numt sich 2,411. Willessell der Geschieden der Anno 1000, bis 1,448. Der Autor numt sich 2,441. Willessell der Geschieden der Anno 1000, bis 1,448. Der Autor numt sich 2,441. Willessell der Geschieden der Anno 1000, bis 1,448. Der Autor numt sich 2,441. Willessell der Geschieden der Stade von der Verlägfere gute Nachrichten geschiet. Dass Exemplar hirvon, in mit aus der festigen Dern Conscience Weings Bibliocheo communicit nevoten, det schunden N. Langenmant bestigten, der moch auf vermehret; dahren aus gleiche von mit unter dem Little Langenmantlische Ebronict; allegiert worden.

4.

Der Stham Junft von Webern Herfommen, Cronica und Jan-Vuch von dem Anfang des Auffrijden Resiments bis auf das 1745. Jahr; schient von tein gemeinen Webert, sowder von einem geschierten Mann, wind war auf Veranslassung Seis, aus der Webert Junft, wechder wegen seinen beit Burgermeisters Mann Seis, aus der Webert Junft, wechder wegen seiner besonden Erschembet in denen wichtigsten Verrichtungen seitiger zeit gebraus det werden, und gar offe Vaugermeister und Dammeister gewesen, wer geringet zu sein von das der Vererde zu erschen. Das deut aus denen ber der Webert zu seinen aus der Vererde zu erschen. Das deut gabe werden der Verdenmen werden. Der jedem gabe werden die Verdemmen werden. Der jedem gabe werden die Verdemmen der jederweisigen Indistre von der Weberts Zumft angezeiget. Mir ist diese Vahre, werde festen werdelt durchte von der Verden werden von der Verden von sieden keine von der Verden von wie der der von die der der von der Verden von der Verden von die keine der Verden unter die John der Verden von nicht allegter zu sieden.

s. Grunde

٢

Brunbliche und orbentliche Befdreibung ber nothwendigft und furnehmften Sanblungen , Befdichten und Thaten bepbes in geiftlichen und weltlichen Stanben und Gachen feither Rapfer Carls V. Anno 1648. in ber Lobl, Stabt Mugfpurg. und bann allen nachfolgenden bafelbft gehaltenen Reichstagen , mas allba auch jum Theil in andern nahmhafften Stadten und Orten mit Aufrichtung beg Interims, Beranderung Rathe und Berichte, Abthuung ber Bunften , auch Abichaffung ber Prabicanten Aug. Conf. gehandlet , mit mas Borbebendung und mit meg Rathe folg und Urfachen baffelb alles befchehen. Stem, wie es mit ben herren und Befcblechtern von ber Burger, Stuben ihres alten Berfommens halben , auch benen ben ber Rauff Leut Stuben ju Mugfpurg geftaket. Bas unerhorte Sachen fich amifchen berben ber Rom. Rapferl, und Ronigl. Majeft, und bem Jacob Berbrot Burgermeifter bafetbft verloffen. Dann auch wie es mit Aufftellung und Annehmung ber Interimiftifchen Brebiger, Meffen, und aller anbern Ceremonien, folgenbs aud mit Abfegung berfelben , Wiberbeftellung und Unnehmung etlicher bievor vertriebener Evangelifchen Bradicanten in ber Reiche Stadt Ulm, auch wie bie Stadt Coftant in Die Acht gethan, belagert, eingenommen, und vom Reich fommen, unb fonft allerten glaubliche und fcbrifftmurbige Siftorien, fo fich allbie und fonft bin und miber unter ben Granden im D. R. Reich bigher verloffen und jugetragen haben, bem gemeinen Batterland ju Dus und gutem mit besonberm Rleiß jufammen gebracht. Diefes simlich weitlauffige und mit vielen Urfunden von felbiger Zeit verfes bene Beret gebet nicht meiter als bis 1 163. Dur mare ju munichen, bag ber unbefandte, fonften aber nicht ungeschickte Werfaffer beffelben, foldes in beffere Orb. nung gebracht batte. Es verbienet auch befregen einen Borgug, weilen es von eis nem , fo au felbiger Beit gelebet , gefchrieben morben. Jeboch verfpricht ber groffe Bitul etwas mehr , als bas Merd in fich balt.

6.

Chronica, ober Wergeichnuß eflicher Saden, fo fich von Anno 1778. bis 1603. ju Aughung jugetragen; ift von einem, fo ju felbiger Zeit gelebet, verfaffet, bit unterfchiebliche gure Rachrichten in fich und ift dabero wohl ju gebrauchen.

7.

Chronica, roas sich in der Stadt Augspurg und in andern umliegenden Orten ber Stadt berum betroffen und begeden hat, von Anno 1600. bis 1698. In dieser kommen meistens Moede Geschichten und andere gemeine Händel vor, jedehist in dach in einem oder anderm dienlich.

Eine fo betitulte Chronica ber Stadt Mugfpurg von Anno 903. bis 1 530.

Dergleichen von Anno 1027. bis 1508.

Shen beraleichen von Anno 1216. bis 1444.

Und dam ferner ein Memorial-Bud ober Augspurgische Chronica von Anno 1057, bis 1619. samt einem Register, habe in des feligen Deren Lie. Wengd Sammlung ausgezichnet gefunden, es ist mir aber feine von allen vieren jemalen zu Gesicht geschmunen.

B.

Wen benen Scriptoribus , fo einzele die Stadt betreffende Begebenheiten ausgezeichnet hinterlaffen , verdienen folgende angemercket zu werden:

Velleji Galli fragmentum de victoria Suevorum contra Romanos (apud Cifaram) fo in Goldafti Rerum Suevicarum Seriptoribus p. m. 3. befinblich, wird von benen meisten Historicis vor untergeschoben und erdichtet gehalten.

Gebrudte.

Georgii Cælelini Historia Comitiorum Augustanorum de anno 1730. gebrudt şu Brandfurt an ber Ober 1777. in fol. ist so nobi in ber-Eusspurgischen, als überhaupt ber gansten Reichs e-Dissorie selbiger Seit von großem Pausen.

Rapferliches Ginreuten auf den Reichs. Lag ju Augfpurg Anno 1530.

٢.

Iter Cx/aris (Caroli V.) ex inferiore Germania ab anno 1545. ufque Augulam Rhæticam in fuperiore Germania anno 1547. quoufque fingulis dicbus & ad quot milliaria perrexerit auctore Mamerano, Lucenburgico, Augustæ 1547.

16.

Inveltitura Regalium electoralis dignitatis nonnullorumque aliorum Dominiorum Mauritii , Ducis Saxoniæ 24. Feb. 1748. Augultæ facæ, ubi fimul & veftitus & incedendi fedendique in publicis hujusmodi aliisque celebritatibus Cæfaris aur Regis Komani & Electorum ordo deferibitur a Mamerano Lucemburgico profa & carmine deferijeza. Augulæ Rhæticæ.

17.

Rurber Bericht, wie Rapfer Carl V. Derhog Moriben, Chur. Furften gu Sachfen, ju Augfpurg auf bem Reiches Lag offentlich belehnet. 1548.

18. Eis

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

18.

Narratio de exfequiis Caroli V. it. de exfequiis Mariæ, Hungariæ, & Mariæ, Angliæ Reginarum. Aug. Vind. 1559.

Ruther Bericht, welchergestalt von der R. R. W. Ampter Merimitian II. ber Chur-Fürft und Dertog Augustus ju Sachfen ze. S. Ebur-Fürft. Omaden Rachs-Leben und Regalien auf dem jezisen Jhro R. M. erflen Reichstag allbier ju Lughurg dem 2.3. Wonats Aprile Hentlich unterm Jimmel empfangen, und wie et allenfulder domit jugegangen. Auglipurg 1, 766.

Defeription Kapfer Audohphs II. &c. erstgehaltenen Reichs Lags zu Aug, feurg, der ich vermög gefhauer Proposition dem 3. jul. 17 gs. ausgefangen, und wach der auf für Edw. und Hille des J. N. K. fe wohl der ab wesender Beschnten, Aufte und Portschafften erschienen, und was sonlt in während dem Reichs Lag für offentliche Actus gehalten worden, r.c. r.c. Durch Poter Flassiff, wann zu Kranckendorff, R. R. Wa, Wa, Spreichbl, gedruckt zu Gugburg zu zu zu.

Sanblung mit Ulrich Schware, Burgermeifter von ber Gemeind ju Augfpurg, Gefdriebene.

Sebaftian Bogefpergers Enthauptung auf dem Reiche, Lag ju Mugfpurg.

D. Conrab Peutingere Befchreibung bes Anno 1509. ju Augspurg gehaltemen groffen Schieffens.

Ulrich Ertels Befdreibung bes Anno 1 f67. ju Augspurg gehaltenen großen Schieffens.

Die Austores, fo gu ber Augspurgischen Genealogie und Heraldic gu gestrauchen, find folgende:

26. Bericht und Anzeigen ber Bold. Stadt Augspurg aller herren Gofchecht, Gebrudte. fo bor 500, und mehr Jahren weber jemand miffen ober erfahren kan, bafelbit ge-

Rurge Nachricht

wohnet, und bis auf 8. abgestorben, auch der, so in Neutigseit an der abgestorben state eingenommen und erhöch sein. Und dam mit nas Piessenen die R. K. M. m. m. 3. Aus. in dem Adherestoinenten 48. Iche ein neu Kreiment von Karl und Bericht, auch alle Memter beseit bat, samt eines seden Beschlicht und vererdnern Beschlich. Delm und Leicher, in fünstlichen Possen und Art der alten Klepbung, Wassen und Macken gestellt. Ausglung 1550, in sol. mit dossessanden

27.

Eben bergleichen gab damalen Paul Sector Mair, ein Nathe Diener, mit einem langen Lettenischen Lind, so sich anfängt: Declaratio & demonstratio omnium Patricii loci & ordinis familiarum, quæ in laudatissima Augustæ Vind. civitate &c. Anno 1550. fetaus.

28.

Gefchlechter Buch ber Lobl, Fregen Reichs Stadt Augfpurg ze. burch Sigmund Feyrabend, Francfurt 1580, mit holyfchnitten,

29.

Erneuertes Geschlechter Buch bes D. R. R. Ctabt Augspurg Parriciorum burch Wilhelm Peter Zimmermann, Augspurg 1618. mit in Stahl gedieten Figuren.

Gefchiechter , Buch bes B. Reichs Stadt Augspurg, Francfurt 1661, mir Bolufchnitten, find alle von gleicher Art, und enthalten nichts, als eine leere Beralbiide Beichteibung.

31.

Particiarum flirpium Aug. Vind. & earundem Gotetatis insignia &c., von Raphad Custobis in Aupfer verfertnet, mit beynerügten fusem schriftischen Anders tungen. Aughburg i 613, in Quarco. Die benannte schriftliche Andeumannen bestehen in furgem Lateinsich umd Leufschen Werfen, in residen wenig Eross zu fieden "hinten sind der Wappen bladenitet.

31

Hieronymi Ambrofii Langenmantel Panoplia seu arma gentilitia Augufanæ nobilitatis, cum figuris æncis, ex Lexico terminorum Scutariorum, in Ostavo, ist bon gleichter 21st.

33.

Soham Seiffert von Regenspurg, J. V. C. hat unterschiede Ausspurgis sche Partricate's und anderer Quespurgisschen Beschiebe Genealogische Labeten, remsich : Der Volleger, bermart, kangemantel, Imbes, Arbem, von Setten, tilleter, Sulger, von Schouten, kangemantel, Imbes, Arbem, von Setten, ulfteter, Sulger, von Schouten, von Kauner, durchdad, Albier, Nitter, Breiss, Gudmann, ze. mit geressen figt gefammet, und neben anderen nach und nach zu Regenspurg deut ein lassen. Es sind zwar in selbigen bin und wieder starte gehter eingeschlichen, jedoch ift sich zwerwundern, daß es der Versasser, als im Fermber, so weit geben figt zu verwundern, daß es der Versasser, als im Fermber, so weit geben der Versasser.

pon denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

Der Melferifche Stamm Baum ift icon etliche mal auf Unfoften biefer utalten Abelichen Familie febr accurat in Rupfer geftochen neu aufgeleget morben.

Icones Fuggerorum & Fuggerarum per Lucam & Wolffgangum Kilian. Chalcographos Augustanos. Augustæ 1620. in fol. Reben ben Portrairen find furne Merzeichnuffe eines jeden Eltern und Rinder. Diefes Werd ift icon Anno 1 193. von Raphael Cuftobis bas erfte mal aufgeleget worben.

Grundliche und orbentliche Befdreibung nicht allein ber ehrlichen uralten Beidriebene. Beidlechtern von Berren allbie ju Mugfpurg , welche vor 200, und mehr Sabren

alleg gelebet, und gewohnet haben, fonbern auch, als fie auf bas Jahr 1538. bis auf 8. Beidlecht im SEren entichlaffen , und ihrethalben Mangel und Abgang et. ichienen, mit mas Berionen Diefelbe überbliebene Befchlechter burch einen Chriamen Rath bafelbe aus ber ehrlichen Burgerichafft bagumahl erweitert und gemehrt more ben find , fich gleicher Burben und Ehren ju gebrauchen. Bum andern ein Summarifder Extrad, mas fich mit Aufrichtung ber Bunften , Burger Erindfluben alle bie und fonft im D. R. Reich bin und wiber von Jahren ju Jahren in Rriegs, und Briebens : Zeiten fdrifftwurbiges verloffen und jugetragen hat. Bum 3. folgt ber bemeibten ehrlichen Gefchlechter ju Mugipurg Sochzeit , Regifter mit einer befendern Borrebe, meldes gahrs und Lags fie fich ehelich jufammen verpflichtet, und Sochs seit mit einander gehalten haben feither Anno 1484. alles bemelbten ehrlichen Burs gern und Befdlechtern ber Stadt Augfpurg ju befonbern Ehren mit Rieiß gufaite men gebracht. Der erfte Anfanger biefes in ber Augfpurgifchen Genealogie unge mein nutlichen Berdes mar Johann Schollenberger , bes Raths , fo gegen Eube bes XV. Seculi gelebet. Goldes murbe bon beffen Gohn, Lucas Schollenberger, bis Ango I (14. und nachgebends von unterschiedlichen Perfonen, morunter auch M. Bernhard Deupold mar, bis auf unfere Zeiten fortgefeget.

Gben bergleichen Sochgeit Regifter lieffen auch nachgehends bie von ber Rauff Leut Stuben verfertigen. Es fangt fich aber felbiges erft mit bem 1 579. Sabr an.

Gine Genealogifche Beidreibung ber nunmehrig Boch Grafich Ruggeris ften Familie befige ich felbft , melde febr curicux ift. Gie boret aber bereits mit bem Anfang bes XVII. Seculi auf, und ift ju bebauren, bag felbe nicht weiter forte gefeget merben.

38.

Pietas Augustana erga VI. defunctas Patriciorum Augustanarum gentes. auchore I. A. A. P. A. Sicher tonnen auch gerechnet merben bie bin und mieber ber untericbieblichen Familien vermahrlich aufbehaltene fegenannte Chren: Buder (b) a ober

Kurne Nachricht

oder Stamme Register, gemahlte Stamme Baume und Genealogische Tabellen, welche aber bier specifice anzugeigen allzu weitstuffig mare.

D.

Bon benenjenigen , fo besonderer Personen , fo fich ju Mugfpurg berühmt ges machet , Leben beschrieben , find folgende ju merden :

Bebrudte.

Cuntrfair des H. N. N. Stadt Ausgrung feith Anno 1548. gewesten "Aupter und Psteare durch Lucas Kilian Anno 1624. in Aupter gestechen, und durch Molfgang, Kilian inder auf in au ausgleste und dermehret 1677. Diebey sind fur fe Ledens-Beschreibungen der jederreitigen Stadt: Psteare, welche nachgebends gedehreibungen der jederreitigen Stadt: Psteare von Ausgrung der Verlagen und der Verlagen de

40.

Historia vitæ atque meritorum Conradi Peutingeri, Augustani, publice disputata a M. Joh. Georgio Lottero, Augustano. Lipsæ 1728.

Georgii Tradelii, JCti & Advocati Aug. Parentalia ab Ægidio Sebaft. Voit genero & Casp. Tradelio filio ejus edita, Aug. Vind. 1616.

Viri illustris Marci Vesleri vita, genus & mors, per Christophorum Arnoldum descripta, 1682, in fol.

Epitaphium Geizkofleriarum. Augustæ 1607.

14.

Vita & mors Adm. Rev. Nob. Magnif. Viri,D. Wolfigangi, Andrea Rehmii a Kötz, V. J. D. Cathedr. Eccl. Aug. Præpofiti anno 1 1888. d. ult. Aug. pie in Chrifto defundi. Audore Guilielmo Khelnero a Zennendorff, V. J. D. Archi- Ducali & Bavarico Confiliario ac Rev. Capit. Cathedr. Aug. Syndico. Ingolfladii 1 190.

45.

Laudatio funebris præclari Theologi Jacobi Reihingii, S. Theol. D. & Prof. Tub. dicta a Johanne Martino Rauschero, 1629. in Quarto.

Vita Joh. Conradi Goebelii, Theologi, laudata a Joh. Valentino Andrea, S. T. D. Norib. 1644. in Duodecimo.

De vita & scriptis cel. quondam Viri Elix Ehingeri Commentatio, qua haud pauca Historiam litterariam prafertim Augustanam illustrantia adducuntur. Accedunt ex schedis ejus nondum editis quadam cura Jacobi Bruckeri. Aug. Vind. 1724. in Octavo. 48.

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

Jacobi Bruckeri Historiæ vitæ Adolphorum Occonum V. V. Cl. Cl. ad illustrandam rem litterariam & medicam Seculi XVI. comparata. Accessit præter alia summi Viri Lucz Schroeckii, Med. Cass. & Acad. Nat. Cur. quondam præsidis Hygeia Augustana. Lipsiæ 1734. in Quarto.

Differtatio Epistolica, qua de meritis in rem litterariam præcipue Græcam Viri cel. Davidis Hæschelii, Gymnasii ad D. Annæ Aug. Vind. quondam Rectoris & Reipublicæ Bibliothecarii, quædam exponit, Viroque pl. Reverendo & Clariff, D. Phil. Jacobo Crophio, P. L. C. Gymnasii Annæani Rectori & Bibliothecario multis nominibus de patria, juventute, bonisque litteris merito focero defideratiff. Onomaltica fidera Cal. Maj. anno 1738. feliciter redeuntia gratulatur Jacobus Brucker, Reg. Scient. Acad. Berolin. membrum. Aug. Vind. 1738. in Quarto.

Diff. Epiftolica, qua Perill. Viro D. Wolffgango lacobo Sulzero, fummis in Remp. Aug. meritis ad supremam Duum-Viratus d'gnitatem legitima P. C. electione 1739. 9. Cal. Apr. evecto, susceptos honores & munus, qua decet animi devotione gratulatur simulque descriptionis vive magni olim Auguftanorum Polyhistoris Hieronymi Wolffii ab ipso cel. Phlologo confecta, necdum editæ Synopsin exhibet Jacobus Bruckerus, Reg. Szient. Societatis Berolin, membrum. Aug. Vind. 1739, in Ouarto.

۲I.

Gebaftian Schertline auf Burtenbach, Sobenburg und Biffingen Rittere, Rom. Ranfert, Majeflat Rathe zc. Lebens Lauff , burd ihn felbft befdrieben , aus einer Copia, welche in beffen Endeln, Sang Friederich und Sanf Gebaftian, Erbs fdafft gefunden worden, von Anno 1521. bis 1560. gebruckt ju Mugipurg 1622. 36 befitte bievon ein Manuscript, fo an einigen Orten vollfandiger, bingegen aber nicht fo weit gehet.

Dieber gehoren auch bie von Beit zu Beit zu Mugfparg gebrudte Leichen Dres bisten . fo berühmten Dannern gehalten werben, welche aber hier ine befenbere anpfubren, Die groffe Ungahl berfelben nicht geftattet.

Dadricht und Sifterifche Befdreibung von bener Mugfpurgifden Land , und Gefdrichene. Ctabt: Bogren. Der Berfaffer Diefes Berets ift ber oben benannte fleiffige Raths. Diener Clemens Rager, welcher foldes Anno 1 146, bem Rath dediciret. Das Original baven, welches gierlich gefdrieben, und in welchem bie 2Bappen ber Landund Ctabt: Dogte, fo viel berfelben gu befommen maren, fauber gemablet, wirb noch bermalen auf bem Rath . Dauß aufbehalten. Es enthalt biefes Buch viele befonbe-

Rurge Nachricht

re Madrichten von benen ehemaligen Strittigfeiten gwifden bem Sod . Stifft und ber Stadt, wie nicht meniger unterschiedliche felten furfommende Urfunden.

Eben bamalen dedicirte befagter Clemens Rager bem Rath auch bas fogenannte Confulat - Buch , worinnen alle Mugfpurgifche Burgermeifter von bem 21m fana bes Bunfftifchen Regimente bis auf bas 1546. Sahr verzeichnet, meldes ebenfalls auf bem Rath , Sauf vermahrlich aufbehalten wird.

Won benen Augipurgifchen Gebauben verbienen vornemlich gelefen ju merben:

Bernhard Beupolbe Befchreibung ber Bemabibe am Beber Dauf in teut. fden Berfen. Mugfpirg 1607.

Brunbliche und ordentliche Beidreibung ber Bemahl an ben a. Thurnen innerhalb ber Loblichen Reiche. Stadt Mugfpurg , Teutich und Lateinifc von Bernhard Beupold, ber 3. Clag ben St. Anna Praceptore, Reimen meiß, und bann pen Georgio Fabro, feinem Mit Conforten, in Lateinifche Bere transferirt, 1613.

In Reimen verfaßte Befchreibung ber beg S. R. R. Stadt Mugfpurg beruhmten Lateinischen Schul ben St. Unna vom Urfprung an felbiger Schule im Sahr 1531. big ins Jahr 1623. und Ergehlung, wie felbe Anno 1613. von Grund auf miberum von neuen zu bauen angefangen , und Anno 1616. ganglich pollendet morben, nebft einem Catalogo Praceptorum &c. burch Bernhard Deupolb, Mug. fpurg 1623.

Rurte berlauffice Befchreibung bef neuserbaueten Anno 1615. angefanges nen Rath Sauf Diefer Bbl. bef S. Reiche Stadt Mugfpurg, burch Bernhard Deupolb , Praceptor ben St. Unna , in teutiche Reimen verfaft. Augipurg 1620.

Curia Augustanz Reipublica, b. i. Musfuhrliche Befdreibung und Muster aung aller funftreichen Gemabit, Stud und Saffen , welche in bem Anno 1620. neu serbaueten Rath . Sauf ju feben. Mugfpurg 1659.

Seidriebene.

Gebrudte.

Meifter Glias Solle Befchreibung feines Gefdlechte und ber von ihme geführten Gebaube von Anno 1600. bis 1631. als ju melder Beit er ber Stabt Merdmeifter gewesen. Diefe Befdreibung ift beswegen hauptfachlich curieux. weil gebachter Soll faft alle amebnliche Gtabt. Bebaube, mit welchen Mugfpurg prant get, unter biefer Beit theils erneuert, theils von Brund aufgeführet.

Don benenienigen, fo bie Augfpurgifde Alterthumer, Dendmable, auch als

te

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

te und neue Aufschrifften, Die Stadt Augipurg betreffend, erlautert und gesammelt, find folgenbe ju merden:

Ægidii Tschudi Epistola ad Beatum Rhenanum de Lentiensium Germa-Gebrudte. norum Augustæ Vindelicorum Octoduri Veragrorum equestris Coloniæ nomine & situ cum explicatione nominum quorundam in Germania aliorum; ist itt Schardii Scriptoribus Rer. Germ. T. I. p. 303, befinblid.

Mariangelus Accursius de insignibus urbis Augustæ, pen ber Stabt Mug. fpurg Bappen, mas es fepe, und bon mannen es herfomme. M. Rriegftein excudebat Augustæ 1566. cui subjunctum est ex ejusdem Mariangeli, Viri doctissimi, sententia de Augustanæ urbis insignibus carmen Joh, Piniciani Latinum & Germanicum.

Conradi Peutingeri Romanæ vetustatis fragmenta in Augusta Vindelicorum & ejus Diceceli, Aug. Vind. 1 508. in fol. murben nachaehende von eben bems felben vermehrter herque gegeben unter bem Litul : Infcriptiones vetufte Romana & earum fragmenta in Augusta Vindelicorum & ejus Diœcesi, cura & diligentia Chuonradi Peutinger, Augustani, antea impressa, nunc denuo revisa castigatæ & auctæ. Moguntiæ 1 520.

Der gelehrte Mary Belfer gab felbige nachgehende nochmalen unter bem Litul; Conradi Peutingeri Inscriptiones antiquæ Augustæ Vindelicorum duplo auctiores, quam antea, editæ & in tres Partes tributæ cum notis Marci Velseri, Venetiis 1 590. herque. Diefe Noten famt benen Auffdrifften find auch ber oben bemelbten Werlichifden Chronid in teutfcher Sprache bengefüget.

61.

Matthiæ Friderici Beckii Monumenta antiqua Judaica, Augustæ Vindelicorum reperta & enarrata, cum Mantissa Monumentorum vetustorum Romanorum operis Velseriani de antiquis monumentis Aug. appendice quadam. Aug. Vind. 1686.

Epitaphia Augustana Vindelica ab annis fere sexcentis usque ad nostram atatem conquisita labore & impensis Danielis Praschii, Salisburg-Hallensis apud Brunonem Smitz, Bibliopol. Aug. Anno 1624. &c. P. III. in Quarto. Diefe nugliche Sammlung ift mit fonderbarem Rleif und Accuratelle gemachet , und nur ju bebauern, baß, ba fo viele junge Leute von Beit ju Beit ju Augfpurg gemefen, fo theils die beborige Befchicklichfeit , theile auch Zeit genug hiezu gehabt , fich bannoch niemand gefunden, fo felbe fortgefebet batte.

Rurge Nachricht

G.

Bu Erlauterung ber Augspurgischen Hiftoria litteraria, und insonberheit auch ber Schule Beichichte, find über bie bereits oben angeführte ebensalls hieher gehörige Bruderische Schulfen icher Benicke

Sebrudte.

M. Johannis Christophori Wendleri Dissertationes II. de meritis Reipublicæ Aug. in rem litterariam, Respondentibus Joh. Nadler & Paulo Amberger, Aug. Jenæ Anno 1713, habitæ.

68.

Hieronymi Wolffii Catalogus Bibliothecæ Aug. 1575. in Quarto.

69.

Davidis Hæchelii Catalogus Græcorum Codicum, qui funt in Bibliotheca Reipublicæ Aug. Vind., quadruplo quam ante auctior, Aug. Vind. 1595. ad infigne Pinus.

70.

Catalogus Bibliothece amplifimæ Reipublicæ Aug, justis & auctoritate Nobilist. & Amplist. Virorum D. Joh. Ant. Lauingeri, VII. viri, D. Joh. Udalrici Oesterreicheri, Pratoris Bibliothece, Pratectorum & Scholarcharum, studio & opera Eliæ Ebingeri, Aug. Vind. 1633. in fol. Diefer ist ber bollschnöße sie Catalogus ersgater Bibliothece. Mur meiß ich nicht, wie ber Ørtesselfer Datum bersätten, daß er bas Register nach benen Quisf-Nahmen ber Auctorum eingerichter.

1.

Antonii Reiseri Index Manuscriptorum Bibliothecæ Aug. cum appendice duplici. Aug. Vind. 1675. in Quarto.

72

Elia Ehingeri Oratio de Athenao Augustano. Aug. Vind. 1623.

Rurge und grundliche hiftorifche Erzehlung von dem Urfprung, Sinrichtung ib Schieffalen des Cymnalii gu St. Unna in des Deil. Rom. Reiche Frenen Stade

und Schicfalen des Cymnafi ju St. Anna in des Deil. Adm. Aichd's Fregen Stadt Aussipurs , und dem Leben und Schriffen der darinn ehemals lehrenden Profesiorum und Rectorum, aus glaubwürdigen Original - und andern sichern Documenern geggen von M. Pahl. Jac. Crophio, P. L. C. des gedachten Gymnafii Rectore und Schaft, Bibliochecario, auch Societatis Linguac Latinz Membro donorario, Aussipurs 1740. ist eine sehr gründliche Nachricht von diesem Gymnasio.

74.

Sieher gehoren auch eben beffelben Anno 1731. bep Belegenheit bes Souls Jubilai heraus gegebene Hilaria scholaftica.

Sefdrieben.

Petri Meuderlini Oratio de Collegio Annaano. In Diefer wird ber Ur-

von benen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

forung und bie gante Anordnung biefes jum beften ber Augfpurgifden Coul. Jus gend geftiffteten Collegii umftanblich und Sifterifc erzehlet.

Bu benen Rirden . Befdichten gehoren über bie bereits oben angeführte bes Stengels , Rhamms , Dohners , Genbers zc. Schriften noch folgenbe: 76.

Conversio & passio S. S. Martyrum Afra, Hilaria, Digna, Eunomia, Catholiste. Eutropia, que ante annos paulo minus MCCC. Auguste Vindelicorum passe funt, cum Comment. Marci Velleri, Matthai Fil. Aug. Vind. Venetiis 1 191. apud Aldum.

Henrici a Meisach Chronicon de Augustanis Episcopis mirb in vita Matthiæ Friderici Beckii allegirt.

Catalogus Episcoporum Augustanorum & Abbatum S. Afræ ad Friderici I. ztatem ift in Eccarte Corp. Hift. medii zvi T. II. p. 22. befinblid.

Wolffgangi Hartmanni Catalogus Episcoporum Aug. Aug. Vind. 1614.

Sancii Augustani, sive imaginės Sanctorum Augustanorum æncis tabulis expresse per Dominicum Custodem, Aug. Vind. 1601. cum XXIV. tabulis aneis.

P. Caroli Stengelii Descriptio Monasterii S. Udalrici & Afra. Aug. Vind. 1613.

P. Bernhardi Hertfelderi Basilica S. Udalrici & Afræ Aug. Vind. historice descripta, Aug. Vind. 1627. ift Anno 1653. neu aufgeleget, und nachgebenbs bon P. Romano Riftler in bas Lentiche überfest , und mit faubern Rupfern heraus gegeben morben.

P. Caroli Stengelii Vita S. Wicterpi, Episcopi Aug. Augustæ 1607.

Bernonis Monachi prius S. Galli, postea Abbatis Augiensis, vita S. Ulrici, Episcopi Aug. Vindelicorum, ift ben Surio T. IV. ad d. 4. Jul. ingleichen in Marci Velseri Operibus p. 196.

Gebhardi, Episcopi Aug. Vita S. Udalrici Ep. Augustani, ift gleichfalls in Velseri Opp. p. 591. 86.

Vita S. Udalrici, Ep. Aug. auctore incerto, qui ci tum aqualis tum familiaris (()

Rurge Nadricht

miliaris fuit ex codicibus membraneis duobus, chartaceo uno, ist eben baselbst p. 515. und

87. Miracula S. Udalrici, wie auch Bulla Canonifationis S. Udalrici find in ge-

bachten Opp. p. 573. und 597. ju finden.

Udefchalei narratio de Controversiis inter Hermannum, Comitem a Witelispach, Episcopum Augustanum, & Eginonem, Abbatem S. Udalrici, ist von Caniso T. II. seinet Seriot. Rer. Germ, heraus gegeben morben.

89.

Thavmaturgus Eucharisticus Augustanis Vindelicis divino munere concestus, sive de prodigiose mirabili Sacramento ad S. Crucem Augusta annis amplius quadringentis rubea carnis specie visendo historias, auctore P. Anastassio Vochetio, Aug. Vind. 1637.

90.
Das Leben , Gerbienen und Wunderwerd ber h. Aughurger Bigthums 'Bifchoffen Sanct Ulrichs und Symprechts, auch der h. Martrerin S. Aphre, irer Mutter Hidrie Gefichech und Sefficiaft in ungerm defielf Libbl. Gotts hauß rafend. Aughurg gebruch burch Sylvan Oltmar, 1716.

eno. Augibata decenar outed alient Struct, 1) 10.

Bericht , welcher maffen Pabft Sixtus V. Die neue Augspurgische Brüder, schafft bef D. Berged Andeche mit Gnad und Ablaf bedacht , durch M. Wilhelm Deltern. The Gibingen 1788.

92.

Reu erhöfter Dimmels-Schot, b.i. furfer und gründlicher Bericht von den dechfichstern Reliquien und Depthumer der r. Dechferl. Leichnamen, henanntlich der 4. alerentirtigen Ausfurgischen Dell. Dijdhoffen, Wilderpi, Thossonis, Nickard und der undlen Dell. Martpein Digox. se ju Ausfurg der Deller ist gestellt der Bericht der Beric

Staats Necht bes Furfiliden Dod Stiffts Mugfpurg, entworffen von Jo. bann Jacob Mefer. Leipig, 1740.

Evangelifche.

Ausspurgisches Evangelisches Ministerium von Anno 1517. bis 1693, was ver Bongelische Prediger in solchen 186. Jahren allbier geprediget, wie einer auf den andern gesolget, und in welcher Airchen er gewesen. Ausspurg 1693, in Duodecimo.

95. Gettfried Lemers Sciagraphia ber Schiffale ber streitenden Kirche ju Augs fourg, Gebrudt Anno 1717. in Duodecimo.

96,28€

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

Pelenbere aussubrliche Nachrichten von der Evangelischen Barschler und Jarobs Arichen in Ausspura, woben bei merchweisige Bogebenheiten, jur algemeis nm Evangelische Vagsburgischen Krichen hilberte gebeis, lert nach ber Zeitiffels, nu delt gerichten Berguligen und Rugen von Behr geriffern Werguligen und Rugen von Behr geriffern werden, auss getiefert von Johann Martin Christel "Wit Delffern am Wort Gibtes bep ben Evangelischen Barfusten. Umspurg, 1733. in Odavo.

Ausspurgische "Sanbet, so fich hafelfittt wegen ber Religien, und sonderlich sings ber zweg Jahren in währendem Calender Streit mit Gereg Müller, D. Pjarrer und Superincendenten zugetragen, somt notherendiger Artrung der Insighalb und Stem wider allerhand beschwecktiche Auflig und ungegründere Bezüchtigung, durch D. Georg Möller, st. Willettmeter, s. 1786.

Ejusd. Send s und Eroft. Brief an seine liebe lands Leuth und Pfart Rins ber, die Evangelische Burgerschafft zu Augspurg, über ibren betrübten Zustand, ba ihnen ihre liebe Geel. Sorger ze. abgeschafft worden. Wittemberg, 1586.

Der herren Pfleger und geheimen Althe bes h. Reichs Stadt Augfpurg wahrhafter Gegen Bericht ber Aughpurgischen Santel, und gegründere Mitter treibung D. Georg Mullers nächst verschienen 1,386. Jahr in Drud ausgestreutes famos-Beichigts. Aughpurg, 1,887.

Gegründete Chriftliche Antwort ber jehigen Evangelischen Prabicanten in ber Stadt Augspurg auf D. Georg Millers nachfterschienen 1586. Jahr in Drud ausgegangenen Gende und Eroft Brief. Augspurg 1586.

Publication ber Rom. Kapferl. Mojestaft zwischen ber Obrigfeit und ben Kirchen Dienern A. C. in ber State? Auglpurg und ihrer anhänigen ergangenen lettern Resolution, samt angehängtem Bericht, mad barauf die Herten Kirchen Diente an die Obrigfeit supplicier, und was ihnen die Herten Erable Pflegere und Schime auf sliches angeigen und fürfalten falfen. 1366.

Bericht von ben Shehalten ju Augspurg. Diefer ift ben Gelegenheit bes ju Ansang bes XVII. Seculi von Bischoff heinrich V. ergangenen Berbets an seine Unterthanen z. ben Svangelischen zu bienen, heraus gesommen.

Freundliches Geforde gweper Augspurgifden Evangelischen Burger, bie Be urlaubung ihrer Papislischen Chehalten betreffend. Ingolstatt, 1609.

Rurbe Nachricht

104.

Apologia, i. c. Gründliche Antwort und nothgebrungene Shren Nettung des Snangdifchen Ministeria auf das falfch genannt freundlich Gespräch zweper erdichtes err Aussprugischer Burger, die Beurlaubung der Publichen Schalten betreffend. Lübnigen, 1610.

tor.

Rechtmissige und nothwendige Recorsion wider die Schmach. Schrift, so Jacob Gretser und Contad Watter wider die jesse Produktenten zu Ausspurg in Sachen, Johann Cambisson betressend, neulicher Zeit ausgehen lassen, nomine Ministeril Aug. gestellt durch M. Melchior Volcium. Lübingen, 1610,

III.

Muswartige Scriptores,

In welchen einige Dadrichten von der Stadt Mugfpurg zu finden.

In benen ditesten Beiten geben , wie aus Marci Velseir Rer. Vind. Libris VIII. zu reschen, Tacitus de Moribus Germanorum und in seinen Annalibus, Horatius, Strabo, Paterculus, Dio Cassus, Suetonius, Florus, Ovidius, Ptolomaus, Martialis, Orosius, Eusebius in Chronico, Vopileus, Panegricus Maximiano dictus, Ammianus Marcellinus, Gregorius Thuronens, Caludianus de Bello Gotico, Sidonius in Aviti & Majoriani Panegyricis, Jornandes de Rebus Gothicis, Eugippii Vitas, Severnin, Agathia Historiarum Lib. V. Cassiodori varie epistole, mie auch Cluverius in Germania antiqua & Vindelicia, Ægidius Tschudius in Descriptione prisce ac verz Alpina Rhatiz cum carecro Alpinarum gentum tractu, Velseri Rerum Boicarum Libri V. Brecheumachers Notitia Sueviz antiquae, einige, jeboch selbe selben bu zuweisen abu unter Rachrichen. Ingeliche Muste jusammen getragene Quisse Sapier und Redes Spisser, und Description und Paren Drackows Schilberte ber Qutschen mit grossem Ryung gebrucht werben.

Bu benen mittlern Geiten bienen einige von Frehero, Urftisio, Reubero, Meībomio, Schardio, Leibnizio, Pistorio, Reineccio, Goldasto, Canisio, Schannat, Eccarto, Menckenio, Madero, und Depen Fratribus Peziis beraus gegebent Scripto-

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

res Rerum Germanicarum , wovon verschiebene in meiner Augspurgischen Siftorie allegiret worden , welche alle bier nochmalen zu benennen überfülffig mare.

Uberhaupt aber und fonberlich in benen neuern Zeiten gehoren bieber Martini Crufii Annales Suevici, fo bis Anno 1595. geben, nebft benen bengefügten Paralipomenis, Felicis Fabri, Monachi Ulmensis, Historia Suevorum, Martin Beile lers Chronicon parvum Suevia : Eben beffelben bon Merian verlegte Topographia Sueviæ, Knipschild de Civitatibus Imperialibus, Casp. Bruschii Chronologia Monasteriorum Germaniæ præcipuorum, Francisci Petri Suevia Ecclefiaftica. Datt de Pace publica, Sleidanus de Statu Religionis & Reipublica fub Carolo V, und beffen Continuatores, Viti Ludovici a Seckendorff Commentarius Historicus & Apologeticus de Lutheranismo. Jacobi Aug. Thuani Historia fui temporis, Ruggers Spiegel ber Ehren bes Saufes Defferreit, Gerhardi a Roo Annales Auftriaci, Prieberich Leutholbe von Prandenberg Eurepaifcher Berold, Ge baffian Munftere Colmographie, Sebaffian grandene Chronicon Germania, Joh. Naucleri Chronicon, Stumpfe Schweiger Chronid, Aventini Annales Bojorum, Adelzreitreri Annales Boicæ gentis, Brunneri Annales virturis & fortunæ Bojorum a primis initiis ad a. 1311. Lambertus Hortensius de Bello Germanico. Mutii Chronicon Germania, Joh. Trithemii Chronicon Hirfaugiense, Priebes rich Bertlebers Sanblungen und Musichreiben von ben Urfachen bes Teutichen Rriegs. Londorpii Acta publica, Lunige Reiche Archiv, Mullers Reiche , Page Theatrum, Bucelini Stemmatographia, Braun von abelichen Gechlechtern, Balentin Berbers Difcurs von ben alten Reiche und Caften Bogtepen, Pappi Biberlegung phigen Difcurfes , und befagten Depbere Siftorifcher Bericht ven benen alten Reichs. Bogteven ben benen E. R. und Reichs, Stabten , wie auch ben boch , Stifften und andern Cloftern, Limnai fus publicum, Vitriarii Jus publicum cum not. Pfeffingeri, Roblers Reichs, Hiftorie, Strups Reichs, Hiftorie, Adami Vita Eruditorum, Pauli Freheri Theatrum Virorum eruditione clarorum, Schelhorn, Amornitates litteraria, und andere mehr.

IV.

Ada und Urfunden, Die Stadt Augspurg betreffend.

Sh mußte ein gantes Register bes Augspurgischen Arcaived beybringen , wann Ada. Did alle basienige , was wegen Augspurg verhantelt worden , specifice hieber verzichnen wollte; Meilen aber solches werte thunkin abe haftich als bestie ich, es werde gnung sepn , wann ich von denen vornehmsten die Stadt Augspurg betreffcaben Aden und Urfunden überhaupt Melbung thue , jedoch aber einige besonders merckulvigg auch ins besondere ansiheren werden.

So viel nun die schrifftliche Dandlungen anbelanget, so verdienen fürnemlich angemerdet ju werden die Reiche Lages Geldbee, Bunds, Schwelbssche (e) 3 Bunds

Rurge Nochricht

Bunds. Comaffatbifche Bunds berbelbergifche Dunte. Laubfpergifche Bunds. Grabt , Sande und Crapf , Sags Acta. Ferner Die von Zeit gu Beit an bem Ranferlichen Sof in unterfcbiebliden ben ftatum , formam & Jura Reipublica betrefe fenden Singelegenheiten, theile burch 216 fdicfungen , theile burch Correspondenz rere banbeite Ada. Die mit benen Berbogen und Chur Rurften in Barern mecen ber Jurisdidion, Led Gebaube, Jagobarfeit, Grangen, Calp Sanbels und bes freven Commercii; Sugliden bie mit benen jeberweiligen Bijchoffen zu Mugiburg und berfelben Dem : Capitul megen ber Begten und Jurisdiction fo mehl in ale guffer Der Gtabt, überhauris megen ber Jagbt arfeit, Burggrafen Gerechtigfeit, bes Pfalle Arobits . Boll . und Dunts Gerechtiafeit . Beffeurung und Reiftbarfeit ber Mugfpur. gifden Unterthanen in Bifcofflich, und Caritliden Gerichten , bes Wertach , und Sindel , Baues, Satenbache, Grund , Binfe und Cotto , Pfennige , Rifch , Bereche tiafeit . hoben und niebern Jurisdiction in ber land . und Straff, Begten, Rrone Baag, Bifcheff : Belle, Pflafter : Bolle, Ungelbe und ber Beiftlichfeit ze. Exemtion bieven , ber Beiftlichen Saufer Immunitat , bes Rren, Sofs , finftern und lichten Grabb, Begt : Bebings auf ber Pfals und in ber land Bogten, Blumen Befuch und Diehmend, Stier , Sofe, bes Dorffe Dberhaufen, Jurisdiction in benen Rirs den. ingleichen über bie Couler, Pfar: Beden und Beftellung ber Bed . Pfleger, Rird. Bofe, it. Aufrehnung ber Burgers Cohne auf bas Doch Stifft fo mohl an bem Kapferlich , ale Pabillichen Def , wie nicht weniger bor benen Schmabifchen Bunte : Richtern und andern Gerichten, auch ber gutlichen Bergleiche Conferenzen verhandelte Ada. Die mit ber Marggraffchafft Burgau megen bes Beleits, ber Bolle, Brangen, Jagbbarfeit, Canb , Dogten, Infaffen Berechtigfeit ber in felbiger liegender nach Migfpurg geboriger Buter ; Die mit benen Grafen Ruggern in Beit ihres Burger Redes, und nachgebends megen ihrer gefuchten befondern Borrechte fo mobl, ale ine befondere megen ber Steuerbarfeit, Granten und Jagene, zc. ferner bie mit Ct. Ulriches und Afra Clofter megen ber Grenung , bes Grenthofe. Mein . und Bier-Musichendens, Cous-Bogten über gebachtes Gottes Sauf, Boll ben ber lech Brucke unt ber Jurisdiction bafelbft , Leitung ber Brunnen Bache ben Sauffletten in die State, ber gu bem Clofter gehörigen Dublen, Grund Binfe und Pfart Bedige, nicht menger bie mit St. Maurigen Stifft megen ber Korn Schranb. Grund : Binfe , Rram : laben an ber Rirche, Pfarz . Bed , te. bie mit Gt. Veterd. Stifft megen bes Perlad . Thurms , Rram gaben barunter , S. Felicitas - Rirche und Brund Sinie, Die mit bem Clofter tum Beil, Creus megen bes bortigen Rirche Dofe, Ct. Ottmare : Capill und Pfare Bed, und bed Bebenbene um biefige Ctabte Die mit Ct. Georgen Clofter megen Ct. Johannis Baptifta Capell und Pfarz Bed. Grund Binfe, ze. Die mit St. Catharina : Clofter megen ber Caften . und Cous. Begten, Temporalitat, Biehmend, Ungelb, Wein . und Bier . Muefchendens, ze. Die mit benen Dominicanern megen ber Grund-Binfe, und ber in ihrer Rirche befind. lichen Burgerlichen Capellen, auch anbern benachbarten Rurften, Grafen, Chelleus

von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum &c.

ian, Sichten und Closen in verschiedenen Angelegenheiten erchandette Acka. Dieber gehdern auch die das Spital jum Heil. Geißt, St. Martins-Siiffung, Ef. Jacobs Pfründt, Jindel. Wogsen, Piliger. Sieden. Hufte, die Armen Anklet wid andere midte Stiffungen, die den Calender Streit und das Jus vocanal Ministen Secolier, auch jossen die Kessignin überhaupts, das Winde Westen, das Ceremoniale, die Nachde Wossen die Geschiechter und Kauffe Leur Geschlichsfen und Studen, währ eines der Verlichte der wird bei der Scholistige Schon. Verlicht, das Kerbendlische Ohr Gericht, das Schwädische Land. Anderer Land. und die Keiner wirde betressend, und voller die kerken einste betressend und die Verlichte der V

Unter benen die Stadt Augspurg betreffenden Urfunden gebuhret fo mohl Documenia.

Lus diefem find nachaefends die spenamte Kaths. Båder, Kaths. Erkante wife oder Raths. Decreta und Protocolla erroachfen, welche Anno 1392. ihren Lin fang nehmen, und noch die auf den heutigen Lug sortgestet werden. Es ist in sel bism, sonderlich demen neuem, alle dazlenige 11 finden, was don Lug 12 geg in den Kath vorgetommen, auch was darauf beschlieften werden, und als seinzig use in dem

mas felbe in der Diftorie por einen befondern Rugen haben.

Die geheime Rathe Decreta find gwar eift Anno 1614, in besondere Bur der einguragen angefangen worben , bingegen geben felbe in benen neuern Zeitun, med sonberlich barinnen wenig civilia, sonbern meistens publica vorfommen , ein ber fio geberes Licht.

Hieber geberen auch die Berrufe und offene Anfhlages Bider. Die Stabe Geriches Dorbung is pura bermalen in schiechter Orbung ist, dasse aus zu wünschen maker, daß die der einiger Zeit von dem seeligen Jerm Lie. Christoph Frieder nich Meng auf Ausgearbeitete neue Erabe Werchielsbeite ber den bestehe der einigen der Gerinan Nachs mit vielem Ales ausgearbeitet neue Erabe Werchielsbeiterfoliel. Debung de wohl, als bestehe aus denne gemeinen und alten Geobre

Rechten

Rurge Nachricht zc.

Rerner find hieher gu rechnen bie Rapferlich . und Roniglide ber Stadt ers theilte Privilegia. Die mit benen Berbogen und Chur Rurften in Bavern , benen jeberweiligen Bifcoffen ju Mugfpurg und berfelben Capitul, mit ber Marggraffchafft Burgau , benen in ber Stadt gelegenen Stifften und Cloftern , benen Freyberren und Grafen Ruggern, benen Marichalden von Bappenheim und andern benachbarten Serze icafften errichtete Bertrage, Die mit unterfchieblichen Stanben gemachte Bunbnule fe, Die Stifftunge Briefe uber unterfchiebliche unter ber Stadt flebenbe Clofter, Rirs den und milbe Stifftungen. Die von ber Stadt an unterschiedliche Benachbarte in verfdiebenen Angelegenheiten, und von biefen wieberum ber Stadt ausgestellte Reverfe und Bewilligungs Briefe. Die über Infinuationes, Proteftationes, Appellationes. Immissiones, &c. errichtete Notariate Instrumenta, Die Rapferliche Rescripta und Mandata an bie Stabt, Die alte Rauff, Soulb , Grund, Bing , und Leib , Gebinas. Briefe, und enblich auch bie Reichs. Crapf , Bunds , Stabt Lage , und Munt. Probations Sags Abichiebe und Receffe. Bon melden allen ich, begwegen hier nabere Dadricht ju geben, um fo mehr fur überfluffig achte, weilen eines Theils foldes alle su viele Beitlauffigfeit erforberte , anbern Cheils aber felbe in bem Berct felbften ben jeber Begebenheit angemerdet finb.

per jeur Zegeneinen augenetzet inne Lettlich d'banten auch unter die fublidia zu der Aughpurgischen Hilberie mit allem Recht gerechnet werden die hin und wrieder in zimicher Angahl befindliche Zenetmahle, Gemählbe, Aupferliede und Holglichtet, fo in die Aughpurgisch-Opfierie ein (dlagen, wie auch die so web in vegen besonderer Begebenheiten zu Aughpurg geichtagene Schau-Müngen, als die von Zeit zu Zeit gerechte schre schoden geschafter Winke ke, aleichnie aber solches kieles zu wertlachte, foblis der bievon in dem Weret

felbften Melbung gefchehen , als laffe ich es auch , ju Bermeibung mehrerer Beitlaufigfeit, für bifmal baben bewenben,



Zas erfte Lapitul.

Bon der Lage, Fruchtbarkeit, allerersten Ursprung, alten Innivohnern und Begebenheiten der Stadt Augspurg, ehe sie eine Römische Pflang: Stadt wors ben, wie auch berselben unterschiedlichen Nahmen und uralten Wappen.





Er Stadt Aughurg natürliche Lage ist von dem dem decht eine gesegten Orient 31. Grad und 16. Münuten, und erhebt siens natürliche sich der Mitternächliche Polus bey selbiger 48. Grad) 17. Einest und unter dem 17. Lagescricht, der der des des des des des unter dem 17. Lagescricht, der des des des des des des unter dem 17. Lagescricht, der des Gome dem höchsten und 6. Minuten zu der Zeit, da die Some dem höchsten Wittsdissen Veral beareist in sich dies.

Sie liegt wischen nur Alforeichen Wolfenn , so gleichsam , weil fie um Aufe ben neu beit bavon zusammen fiesen , eine Halb-Inful baruns machen 1, mentlich ben Kon- der beit bavon zusammen und ber Werten Lycus, auch Lechus genammt, und ber Wertende, se ehmalten Vin- Wertend.

do, Vinda, Wirida und Virda geheiffen, als von welchen aufange bas ganb , bernach bie Stadt ben Mamen Vindelicia befommen.

S. II.

Geographifche

Ru alten Beiten geborte bie Stadt gu bem gand Vindelicien , meldes ein Lage ber Ctabt Theil von Mhatien mar , und von einigen auch Rhætia fecunda genennet morden. mugipurg und Diefes Land erftredte fich gegen Abend an ben Brigantiner, ober, wie folder heut tien und Vinde- au Pag beifit , Boben - Gee , gegen Mitternacht an Die Dongu , gegen Morgen an ben Bluf Oenum ober Inn, und gegen Mittag bis an bie Alpen.

Deutige Gran. Ben ber Ctabt.

Die beutige Grangen ber Stadt und ihres gwar fehr fleinen Bebiete find gegen Morgen ber Lech , und jenfeits beffelben bas Baper Land , gegen Mitternacht jenfeits bes Lechs mieberum Bapern , biffeits aber theils bas Bifcofflich , Mugfoure gifche und Dom. Capitlifche , theils ber Grafen Rugger , theils bas Marggraffich. Burgauifche Bebiet , gegen Abend abermal bie Marggraffchafft Burgau , gegen Mittag bas Bifcofflich , Mugfpurgifche Bebiet , ober vielmehr bie bahin gehörige Straß , Dogten Menchingen , und bas ju St. Ulriche , Clofter gehorige Dorff Saus fletten.

6. III.-

Erfte Erbauer berfelben.

DBo fich eigentlich bie erfte Erbauer ber Stabt niebergelaffen haben , ift nicht auszufinden , indeme die offtere Ginfalle Barbarifcher Molder , und lentlich ber Romer, auch nicht einmal ein Ungebenden bavon übergelaffen ; jubeme find bie alte Teutiche nicht gewohnt gemefen, fich in Mauren einzuschlieffen, ober groffe Datafte ju bauen , fonbern haben fich gar leicht mit Dutten , fo. von Reif . Doly und Leim jufammen gemacht gewefen, von melden bie Uberbleibfel balb verfcmunben, begnüget. Seboch ift glaublich, baf fie ihren erften Gis unweit bes Orte, mo ber Lech und bie Mertach gufammen flieffen, fo mobl megen bes Rifchfangs, als guch. um fich biefer Rluffe miber bie Einfalle ihrer rauberifchen Nachbarn , ber Epcatier, Morifer und Rhatier, flatt einer Mauer ju bedienen, genommen haben.

Groffe ber tabt por , unter unb nad ben Did.

Bleichwie aber alles biefes auf puren Muthmaffungen beruhet, alfo bat auch ber um die Augfpurgifche Alterthumer fo hochverdiente Stadt . Dfleger Marr Bels fer , aller barauf gemanbten Dube ungeachtet , eben fo menig ausforfchen tonnen , wie weit fich ber Begird ber Stabt por und unter ben Romern erftredet haben mochte, inbem er bavor halt, bag bie Uberbleibfel ber Mauren, fo faft mitten burch Die Stadt vom Beil. Ereuber . bis ju Unfer Frauen . ober bem Burg . Thor , und von bort bis ju S. Ægidii Capell, weiter über ben Maurberg, Doft , Mardt, mofelbft zwar feine Mauer mehr befindlich , burch bas Thalen ober alten Dirfch Gras ben an ber Bifcofflicen Dfalt bis mieberum an bas Beil. Creuger Chor geben, einen viel ju engen Begriff einer bamalen icon fo berühmten Romifchen Pflante Stadt baben; ja es ift vielmehr ju glauben , bag folche erft nach ber Zeit , ba bas Romis

allererften Urfprung, alten Innwohnern zc. §.4.5.

Romifche Reich in Ibnahm gefommen, und die Francten fich ber Stadt bemachtiget, durch die noch übrige Innwohner, deren Anjahf für eine so weitläussige Stadt viel zu gering war, in biese Enge gezogen und erbauet worden.

6. IV.

Deutiges Lags begreifft biefer Stadt dufferer Umerenst ungefahr 9000, ge hentiger Ummeine Schritt, die Lange aber von dem Rothen Thot bis an das Fischer, Photelen cross und lange.

Sie wied gemeiniglich in dere Pekil abserheilet, nemlich in das sogenann-Einheilung, te Et. Ultrich Deritheil, so von dem Bochen oder dies and Mach-Dauß gehet; In das Eerhans Dritheil, so sich von dem Mertachbeuder : Eber die wieder an das Karb-Dauß erltreckte, und das Jacobs : Dritheil, so vom Jacobse-Leber die and das Partifiere : Edder eine Jacobs : Moter heilen sie in die untere, obere und Boepstadt ein. Bes der jehrlich vorrebemeden Setuer: Vörschweng wied seine 60. Gesenanter Sectionen doer Bishbittet unterfehrben.

Sonften bat die Stadt 4. groffe Phote's, memlich das Nache ober Saufe Tieter. Bögginger Wertachbruders und Jacober oder Neue Phote, und 6. fleiner, re, nemlich das Riender's fischer (he bermalen jugemauert) Stephinger-Oblaters Boest in Schwiebbegen: Phot, nuchl einem Sinlaß, durch medden die Feute ber dahrlicher Wiel in die Stadt peiaffen werden. Jumerhaf debe noch 3. Eber, fo die Oorfabte unterfolden, nemlich das Hell. Ereuger, Unfer Frauer, ober Burgs Phor, mit das Parififier o der Stadt unterfolden von der Stadt unterfolden ungehen, ambere Gedabte und Merchwie Bratten. Batten und bestehen wie bei Stadfinger in der Stadt und mit zimitig fareden Mauren, 2004en, und bei erfolgenen mit bei jetge und geschweigen.

. V.

6. VI.

Erfer Urfprung.

Mer ben allereften Ursprung ber Stadt Aussprung gewiß anzeigen will, ber darff fich nicht verdrüffen lassen, wann wan ein Borgeben vor Jadelmeret billt, einen die Mengehes Knivber zu den Utzbebern dies fen anden, so web det eine Dengebes Knivber zu den Utzbebern dieser Stadt machen, so wohl als beter, so die Amazonen oder Lustiese vor die ersten Erdauer der fleben halten, auf letzen Einbildungen und ungereintest Butthandfungen der berühen.

Diete ift auffer allem Areifel gestüdet, dog, obe die Admer sich diefer Gegend bemächtiget, dasschil bereits eine Art von einer Schot gestandem, so die Jimbelichte imme gehabt, und gibt auch die tressliche Vage berselben genugsam zu erkennen, bas die Jumvohener biefer Begend sichen biefen gelechsam von Nature
und zu grüffe bereitigten Art vor anderen zu ihrem Wohnlige erfügt; Wie dams
und baher zu glauben, dass sich die vornehmite im biefem Land gewesen, weit sole
wie den die Admer zu einer Mannes Schot der Colonie genauch zu.

S. VII.

Sitten und Eigenfchafften ber aiten Innmoh-

Bon ber vor benen Zeiten ber Römer baselbst eingeführten Regierungs form ist nichts befandt, glaublich aber, bas ein jeber daube. Jaure feine Jugefteis ge regierei. So werden sie auch wohl bieste mit andern teutschen Wöllen mein gehabt haben, daß sie ber Feinds. Befahr, oder wann sie einen Feldzug vernehmen wollen, dorber von Beschwerten wollen, dorber von Beschwerten wollen, dorber von Beschwerten wie beschwerte im Justimumentunff gehalten, und baben den Lopfersten unter ihe nen um Dereichter ermösste haben.

Son so verig weißt man von ihrer Sprache. Hingegen haben sie von ihrer Amsterleit mehrere Mercctmassie binretassien. Indeme Horatius die Ribbiter, zu welchen sie gehörig, devota morti pectora libere genemet, win dunterschiedliche and dere Römische, solglich parthepische Orschieder gestanden, das die Ribbiter und Ribbiter weis mit voller ausgerichtet haben, wann sie sich nicht allerhald Brisse und Riege Litt weber sie bedienet det deren.

Sem biefe Bichicht. Schreiber geden ihnen auch des Zaugnus, daß fie Baft, fern geweien, und sich der Berechtigkeit und Keuschheit bestiffen. Die Rüm sie und Biffenschaften waren ber diesen unden Wolf zum unbekandt, wiewol einigt behaupten, daß sie in der Stenn Auft nicht unerfabren gemesen, dabero auch gaublich, daß sie die Sonne, Wond und Bestime angekret gaben. Uber diese aber sollen sie Gebrie angekret gaben. Uber diese aber sollen sie auch die Gebrin ein gekret gaben. Uber die Ceres, wieder andere vor die Cybele halten, perchett, und von selbiger auch ihrer Stadt den Abamen Cikias gegeben baben.

Bottef , Dienft berfelben,

S. VIII.

S. VIII.

Diefer Nahme wied ihr in einem sast von Wort zu Wort von Conrad von Unterschiedige Liechtena ausgeschieden Fragmento Filitorico Spegdess. Onn Cluverio aber Reimen, wird sie Lib. IV. de Vindelicia, Lycatiorum Damasa genemme. Daß oder ihr eis gentlicher Nahme vor den Nömen Vindelica gewesen, ist wohl das allergewisselle, indemen nicht nur die Lage der Stadt, sowonen der de Leggnisse der Nömischen Secklicher Seckliche

Nachbene sich die Admer Abdiens und Dinbeliciens bemeister, wollen eine behaupten, das die Sichalt nach bem Nachmein ihres Ubereinders Drudsen Drudomsgus genemet worden. Sie mag nun aber ansang so gebeisten haben, ober nicht, so sit des gebeisten haben, ober nicht, so sit des geweines der Angeles Augustus Seiten ben Augustu der den der Angeles Augustus Seiten den Augustu Vindelicorum ober Khatorum genamt worden, welche dam ohne Miche aus einem alten Seiten und Denschmaßen zu erweige nich. Nach der Zeit ist welche das teuten dies der in der Seiten und der Angeles der der Verlage der Weben der Erne eine Augustus der Verlage der Verlage

Das Mappen dieser Stadt ist eine grüne Jürbel, Nuss ober Lannjapsen in Wopen der einem weis und roch von oben drech gerbeilten Schild. Dieses wird gemeiniglich Schiedungsburg. das Schiedungsburg debenet, will oben belobter Mar Welfer so wohl aus alten Münişte, als aus einem der St. Ulich ausgegradenen Stein , so dem Ausspruzzischen Wopen vollst der Schiedungsburgen Vellung der Vellung de

Conf. omnino Marci Velferi Rer. Augusta-Vindelicarum L. I. II, III.

Ejusd. Monumenta Augustana.

Achillis Pirminii Gafferi Annales Augstburgenses in principio.





Das zwente Bapitul.

Auf was Art das Cand Bindelicien und die Saupt-Stadt beffelben unter der Romer Bothmaßigteit gefommen, und lettere zu einer Colonie gemacher

worden, auch was sich unter den Romern bis auf das Jahr Christi 395. daselb: sten zugetragen.

S. I.

Eimbrifcher Krieg mit ben Romern. Aß bereits zu ben Zeiten bes Eimbrischen Ariegs mit ben Admern, so sich nach Erbauma der Stadt Rom im 4.0. Jahr erhoben, die Stadt und Land Limbelicien vieles ausgestanden, ist wohl glaublich, und zwar daupflächied beswegen, weiten aus benen Beschicht Schreibern befandt, daß die Eimbern und Leutonen, so mitternächtliche

teutsche Bolcker waren, ehe fie in Italien eingefallen, fo wohl an ber Donau, als in bem Rovischen und ben Alpen, folglich an ben Binbelieischen Grangen eine geraume Zeit berum geschweifft.

9ebodo

II. Cap. Auf was Art das Land Windelicien zc. §. 2. 3. 7

Jedoch finder sich niegend eine zwertalssige Nachricht hievon , so wohl, a die Arioviki Aries. von deme, ob die Windelkier unter denen Wäldern, so fich zu Ariovissigen geschlassigen, und wöder den J. Caker gefriegt, hesspolich gewesen.

Daß aber Cafar auch biefe Provingen angugreiffen , um fich burch felbige inen Deg in Gallien ju babnen, bebacht gewesen , ift gewifi.

Plutarchus in vita Cæsaris Tom. I. operum.

S. 11.

Mas mu Cafe im Sim gehot, dos ift Augulto gelungen, dam diefer Augulto bewerbe nicht nur durch die schimfliche kollimische Miederlag, so nach Erbauung der wegt die Seadr Nom im 730. Jahr geschofen, ihne die etutsche Midster je mehr um mit fliebe ethitert, sondern er befam auch, als etliche Jahr bernach die Clammier und Nen, konne, so in dem Illem wochten, wieder die Monne die Wastern exafsken.

Dio Cassius L. LIV.

de Pamoniter aber rebellitert, und die Morifer, als der Mhalter, ju welchen die Düddiciter gehörten, nichfile Nachbarn am sich gezogen, und er diese Vollaker durch Pobl. Silium der zugungen, das Koricum aber ju einer Kömssischen Proving gemacht, immer nährer Gelegenheit, auch die Rhalter und Dindelicier sich unterwürfliss zu machen.

Daß der biefe unter bie Mömiche Bortmaftigleit gefommen, war meiftens ibre eigne Schulo; bam an flatt, baß fie sich an ibrer Nachbarm Benfrieb ihrten spiegtat seine, feingen fie balt darauf an, nicht nur die Mömiche Produsten im Ball ban ub bennruhigen, seineren sie fleiffern auch fo gar in Italien, umd übete baber mumcsschieche Graufamitien um, je sie zogen auch andere eutschie Wöcker an sich, als Augustus, so fich damaten in Ballien aushielte, vor notifig erachtete, ihn aus im Zeiten findelt un flow.

S. III.

II. Cap. Auf was Urt das Land Bindelicien unter

befennen muffen , bag es ihre Canbes Leute viele Dube und Arbeit gefoftet , Diefes Bolef ju bezwingen.

Annus post U.

Pacrealus L. II. Dio Cassus L. LIV. Horatius Carm. L. IV. Ode 4.
Siedung murde dem Drasius die Midst esteindetert, selbige im Jahr nach der Erebauung der Setadt Kom 7.39. bollende su Pacen zu treiben, sich übere vestem Orter,
worunter Vindellen schom damals der vonrehmle gemesen, zu bendeligen, und also
gang Ködlein zu einer Kömischen Promiss zu moden, nechdes sie sie sie sessen sieden zu der
gang Ködlein zu einer Kömischen Promiss zu moden, nechdes sie sieden zu der necht Westellung zu stellen.

1. Die recht Westellung zu stellen.

6. IV.

und also jogen fich bie Rhatier und Windelieier das Romische Joch selbsten auf ben Sals, unter velchem fie fall voo. Jahr ausbauren muffen. Augspurg solle ben erften August besaaten Jahrs erobert tworden fem

oen erjen Augult vergeten Jane ervoert worden fen. Druftus, welcher besorgte, daß, wann er die alten Innwohner in diesem Lans be saffen wurde, selbige bald neue Meuthereoen ansangen mochten, ließ, um solchem

vorzutommen, die junge Maunichafft anderwarts hinführen, und vertheilen, hinges gen gber nur fo viel übrig, als ju Bauung bes Lands nothig maren.

Denfus fabret eine Romifche Colonie nach Augfpurg.

Die bequeme Lage der Stadt Vindellen mag selbigen auch bewogen baben, mit Genehmhattung siene Teitsft-Auters moch in biesem Jahr eine Monische Colonie dahim abysühren, und unter die zwurd gelassfien eine Donisch abs siese neue Innwohner, so gemeiniglich aus Vecteranis oder ausgedienten Mönischen Soldier neue bestunden, die berum liegende Reiher ausguschen.

6. 1

Daß die Siedet durch die Admer in bestern Stand gekracht , seligier bald im Anstang der Angeltus lieder der Angeltus zu Stern, berg geleget werden, wied die Flank Siedet dern diese Kreite und Freiheiten gehabt, die Erfalklichte genoffen, bedauf keines Vereiles, und ist auch dieset wohl auf ir Zweisel gestellet, das die Komissie Eand Phileger über die genoffen Geschieffen, die in keinem köckliche die Verlieben gehöffen, die in keinem köckliche die Verlieben gehöffen, die in keinem köckliche Geheicher zu der diese keinen von die die die Gehöffen die eine Angeltung und Gehöcher der in inden. Wiewel einige neuere, und unter diesen Aventiaus und Gasfer aus weit herzeschaften Australies.

Romifche Land. Pfleger wohnen gu Mugfpurg.

Go fan man auch nicht ausfindig machen, wer die Triumviri, fo biefe Colonie eingeführet haben, gewesen; noch meniger aber, wie bie neue Innwohner gebeiffen , Die wenige ausgenommen , beren Dahmen aus alten in Diefer Begend gefunbenen Dendmablen befanbt morben.

6. VI.

Sieher wird nicht undienlich fenn, basjenige , was Mary Belfer von Gin, Romifde Geichtung der Colonien ben ben Romern weitlaufig ausgeführet, furglich bepjufugen, Engurung der bamit man einen beffern Begriff haben moge , wie es ben Ginrichtung ber Mug, Colonien. wurnichen jugegangen. Goldemnach, mann ein Bold übermunden morben, und bie Romer einen bequemen Ort in berfelben Proving gefunden , eine Colonie babin ju bringen, fo war ehemalen erforberlich, bag begroegen ein befonderer Schluf von bem Rath , fo mobl ale bem Romifchen Bold gemachet werben mußte ; nach ber Sand aber hat fich bas Bold biefes Rechts begeben. Sierauf murben von bem Rath Triumviri bestellet , welche aus ben Veteranis die benothigte Amabl , fo meiftens in 6000, und mehrern Berfonen beftunden, ju ber neuen Colonie quefuche ten, felbige babin famt ihren Bugeborigen mit eben biefen Gelbzeichen abführten, bes ren fic bie Legionen , mann fie ju Gelb giengen , bebienet. Dach ihrer Untunfft jeichneten fie bie Brangen, welche vorhero mit befondern Anftalten umgepfluget more ben , mit gwen groffen Grang , Steinen , alebann aber mit fleinern aus. Bon bies fen bepben groffern Steinen murbe ber erfte , fo von Morgen gegen Abend fabe. Decumanus maximus , ber andere aber , fo von Mittag gegen Mitternacht jeigte , Kardo maximus genannt, und fobann gefcahe, nachbem fie ben jebmeber Sanbe lung ihre vermenntliche Gottes Dienfte und Umgange um Die Branten verrichtet. Die Mustheilung ber Relber nach eines jeben neuen Inmobners Anfeben , Stand und Berbienfte. Bas aber zu offentlichen Bebauben , Baffer Leitungen , Land. Strafe fen , Wieh. Wepben, und vor bie Briefter hievon nothig mar, fonberten fie bievon ab. Es ift aber hieben ju merden, bag benen übergebliebenen alten Innwohnern befrees gen ihre Relber nicht vollig abgenommen worben, fonbern felbige, wie bie neue, ihe ren Untheil befommen, ober mohl gar ihre vorige Buter behalten, auch felbige mit ihnen gleiche Rechte zu genieffen gehabt, und fich burch Beurathen befreundet.

6. VII.

Sben biefe Triumviri Coloniæ deducendæ gaben benen neuen Innwoh, Gefete und D. nern über ben Legem Augustam, welcher alle Colonien angienge, besondere und fonen ber Romb auf ihre Umftanbe gerichtete Befebe. Go bestellten fie auch aus ihren Mitteln bie fchen Colonien. Magiftrate , Derfonen , nur allein bie gand , Pfleger ausgenommen , melche uber bie gange Proping ju fprechen hatten , und entweber pon bem Romifchen Rath , ober bem Rapfer gefetet morben. Diefe Obrigfeitliche Derfonen, ober , wie fie genennet murben , Decuriones , beren nach ber Angahl ber Innmohner ju Augfpurg bunbert mogen

II. Cap. Huf mas Art bas Land Binbelicien unter 10

mogen gewesen fenn, maren entweber majores, fo uber bie gange Colonie gu gebies ten batten, ober minores, fo nur gemiffen Gefellichafften vorgefest maren. Unter ben majoribus hatten bie Duumviri, Triumviri, IV. Viri und VI. Viri bas gros fle Unfeben. Dieber geborten auch Die Quinquennales, ober Steur und Straffe Berren. Die Ediles , fo por bie Erhaltung ber offentlichen Gebaube und Berberichaffung bes benothigten Proviants ju forgen hatten , und bie Quæftores , fo bas gemeine Ginfommen verwalteten. Unter bie minores mochten wohl bie Augu-Stales, von beren Obliegenheit man zwar nichts eigentliches miffen fan, wie auch alle andere, fo nur über gemiffe Gefellichafften gefest gemefen, und magiftri quinquennales ober Defenfores genannt morben, ju rechnen fenn. Alle Diefe Obrigfeitliche Berfonen ftunden unter bem gand Pfleger ober Prafide Provincia, und fiebet man aus ber Befdichte ber Beil. Afra , bag eben berfelbe ben Blut Bann gehabt. Db Die III. Viri auch ben Gottes Dienft und hieju gehörige Priefter beftellet , ift gwar ungewiß , jeboch nicht ohne Brund ju muthmaffen. Der Briefter maren meiftene theils eine gimliche Angahl , welches aus benen vielerlen Arten bes Romifchen Bots tes Dienftes leicht zu urtheilen. Der vornehmfte unter ihnen murbe Pontifex genannt , über biefes hat ein jeber von ihren vermeontlichen Gottern einen ober mehr besondere Sacerdotes, Augures, und Haruspices gehabt. Die geringere, ale bie Ædituos, Tubicines, Popas und andere nicht zu rechnen. Diefes ift nun furbe lich , was ben Ginrichtung ber Colonien vorgegangen. Daß nun bergleichen auch ben ber Augfpurgifchen Colonie gefchehen , ift nicht ju zweiffen , und geben von eis nem und bem andern bie in und um Mugfpurg gefundene fleinerne Dencfmable genugfames Zeugnuß.

C. VIII.

Mnafpura mirb von Der Romi

Mus eben biefen alten Steinen fo mohl , als aus bem Romifden Befdicte Schreiber Tacitus, ber biefe Stadt fplendidiffimam Coloniam genennet, ift gar berilich gebauet, leicht ju ichlieffen, bag biefe neue Innwohner felbige mit bereitichen Bebauben gegies ret : Allein es find leiber megen ber vielen Drangfalen und volligen Berftobrungen, fo bie Stadt theils von ben Sunnen, theils von anbern erlitten, von benfelben faum einige Merchable übrig geblieben , aus welchen man boch nicht einmal muthmaffen fan, mo bie Bebaube geftanben.

Capitolium unb andere Tempel ju Mugfpurg.

Mus ben Gefchichten ber Beil. Afra ift gu erfeben , bag ein Capitolium ober Tempel, fo bem Jupiter, ber Juno und Minerva gewibmet, ju Mugfpurg geftanben, und jeuget auch hieron bie erfte Inscription, fo in Welfere Monumentis Augustanis befindlich. Mus eben biefen fiehet man , bag Sextus Attonius Privatus bes Sylvanus Cempel ju Mugfpurg wieber aufgebauet, baß Flavia Veneria Beffa burch ein Geficht erinnert worden , bem Pluto und ber Proferpina einen Cempel aufque richten , und foldes auch in bas Berd geftellet , bag Appius Claudius Lateranus und Marcus Baffinius Vitalis bem Mercurius, Crifpus, Rhaci Gohn, bem Mars,

Der Romer Bothmaffiafeit gefommen, zc. 6.9.10.

has Contubernium Marticultorum eben bemfelben und ber Gottin Victoria. Adiutorius Romanus allen Gottern und Gottinnen Tempel , ober meniaftens Altare gebauet. Rerner lernen wir aus gebachter Befchicht ber S. Afra, bag auch bie Venus einen Tempel ju Mugfpurg gehabt. Die Urfache aber , bag man nicht eis gentlich miffen tan, wo felbige alle geftanben, ift biefe, weil unfere Borfahren, wann ein foldes Dendmabl ausgegraben worben, ben Ort, mo folde geftanben, nicht ans semercet.

6. IX.

Meller halt babor, bag ber Mardt und Rath , Sauf an bem Ort , mo je, Mardt, Rath. to bie Dom Rirche ftehet , gewefen , und foldes theils baher , weil felbige meiftens Dauf, und ande in ber Mitte ber Stabte angelegt worben , theils , weil er noch einige Uberbleibfel baube. pon ber Romifden Bau . Art bafelbft angetroffen zu haben vermennet. Bleich bas

ber glaubt er, bag bie Schas Rammer, Muns . Daug und Gefangnuß geftanden. Des land Dflegers Umt . Sauf aber fetet er an ben Ort , mo heutiges Lags bas Dath , Sauf ift. Bon einem Amphitheatro und Bab , Sauf, bergleichen boch in fleinern Colonien gewesen, finden fich gar feine, ober boch geringe Gpuhren, und bed ift fein 3meifel , bag bergleichen in Mugfpurg , einer fo angefebenen Colonie, muffen gemefen fenn : Die Urfache bievon mag mobl ber Mangel naturlicher Steis ne fenn , melder bie Mugfpurger genothiget , bergleichen Bebaube mit gebacfenen Steinen , fo bem Untergang mehr unterworffen , aufguführen. Und ob man icon Bfftere in Mugfpurg groffe und bide Pfeiler von gehadenen Steinen ausgegraben. an welchen man leichtlich erfennen mogen , bag fie ju wichtigen Bebauben gehorig gemeien ; fo bat man boch baran nicht abnehmen tonnen, von mas fur einer 2frt ber Bebaube folde herfommen. Steboch vermennet 2Belfer,in bem Stiffts Barten ben St. Stevhan von bem Bab , Daug einige Spuhren gefunden ju haben , und bag bas Amphicheatrum nicht weit bavon, wo eine lange Saffe, fo fich wie ein halber Mond folieffet, geftanben, bag aber bie Cloace ober unterirebifche Canal, moburch ber Unrath abgeführet wirb, von benen Romifchen Coloniften angelegt worben , ift um fo mehr mahricheinlich, weil in feinen Jahr, Buchern ju finden , bag felbe erft nach ber Beit gemacht worben.

6. X.

Die weit bas Bebiet ber Mugipurgifchen Colonie fich erftrecket , laft fich Gebiet ber Mugmegen Lange ber Beit und Mangel ber Dadrichten nicht fagen, und ob mohl einige fpurgifden Colo. bavor halten wollen , es fepe fo groß gemefen , ale heutiges Lage bie Bifchoffliche Dicces : fo laft fich boch folder Einbilbung fein Glauben bemmeffen, weil erft lange Zeit hernach , ba man vielleicht icon bie alte Granten ber Colonie vergeffen, ben Bifchoffen gewiffe Diccefen angewiesen worben, ja überbig unglaublich ift, bag ber Bejird einer Colonie jemals fo groß gewesen, als fich heutiges Lags Die Mugfpurgis iche Dicces erftredet, ba ohnebem gant ausgemacht ift, bag felbige ju unterfchiebs liden

II. Cap. Auf was Art bas Land Windelicien unter 12

lichen malen erweitert worben ; hingegen fehr ungewiß , wie weit fie ben Stifftung bes Bifthums, ober ju ber Beit, ba benen Bifthumern in Teutschland ihre Dicecefen angewiesen worben, gereichet. Und fo viel furglich von Ginfuhrung ber Colos nie, Anerdnung bes Regiments, öffentlichen Gebauben und bem Gebiet berfelben.

Dach Groberung ber Rhatifden Proving und ber Stadt Bindelicien bielte fich meder Tiberius noch Drufus lange bafelbft auf , fonbern Tiberius fehrte gleich suruct, und Drufus gieng, nachdem er alles benothigte angeordnet, auf feines Dats tere Augustus Befehl in Gallien. Reinem von benben murbe megen biefes Siege einen Triumph ju halten erlaubet.

Mus zwen untericbieblichen Munben, bon welchen Belfer glaubet . meil auf

Nomifde Dan Ben, auf melden Der Ctabt Mugfpurg gebacht mirb.

einer Seite bas Mugfpurgifche Stabt , Zeichen, auf ber anbern bie Borte : Colonia Iulia Augusta, auf benben aber T. Sempronii Titi filii Gracchi Mahmen mit bem Bitul : Legatus Proconful , befindlich , baf ber erfte 6. ber anbere aber 8. Sabr poft Coloniam deductam ju Mugfpurg gefchlagen worben, ift ju muthmaffen, baff bamalen gebachter Sempronius Gracchus Præfes Provincia Rhætica ober Canb Diles Gracchus Pexfes aer aemelen ; gleichwie aber biefes feine vollige Gewißheit nicht hat , alfo tan man noch meniger miffen, wie lang er ben biefer Stelle geblieben, und mer ihme barinn gefolget.

Sempronius Provincia Rhatica.

6. XIL

Jefu Chrifti Ger burt.

9in bem 13. Stahr nach Ginführung ber Colonie, ben 21. Decembris, mure be Chriftus unfer Beyland gebohren , und 8. Lage barauf , nemlich ben erften lanuarii , befchnitten. Ber nun die Jahre ber Ginführung ber Colonie baju gehlen mill. ber muß bis auf bie Befchneibung unfere Beplanbe 12. Jahr, 3. Monat und 12.

Annus post C.

Augustus firbt. Lage hingu feten. Augustus ftarb 16. Jahre nach Chrifti Beburt. Db er iemale au Mugiburg gemefen , ift gmar ungewiß, jeboch aber ju mutbmaffen, meil Sueronius fcbreibet , bag er alle Romifche Provingen , ausgenommen Africa und Garbinien . Durchrepfet.

Tiberius Cafar.

Bleich ju Unfang ber Regierung bes Rapfere Tiberius fiengen bie am Rhein ftebenbe Romifche Legionen eine Meutheren an, babero hielte er por nothig, felbige ju vertheilen, und die Veteranos unter bem Bormand, bag fie bie Rhatifche Dros wins wor ben Ginfallen ber benachbarten Gueven befchugen folten , in Mhatien gu perlegen.

A. poft C. N. 18. Sapferteit ber Mhatifden und Binbelicifden Duiffs , Welder toider ben Armi nius. A. p. C. N. 30.

Ben bem in bem 18. Jahr nach Chrifti Beburt swifden Arminius und Germanicus on ber Wefer vorgefallenen Saupt , Ereffen hielten fich bie Rhatifche und Binbelicifche Bolder fo mohl, bag, wann fie nicht gewesen maren, Germanicus vielleicht folechte Bortheile erhalten hatte , wie ihnen bann Strabo , fo Anno poft C. N. 20. gefdrieben, bas Zengnuß bevleget, baß fie fich in ber Ereue gegen Die Romer icon bey 33. Jahren unverweißlich verhalten.

C. XIII.

ber Romer Bothmaffigfeit gefommen, 2c. 6.13.14.15. 13

6. XIII.

Unter Caligula und Claudius ift in Augfpurgifchen Sachen nichts Dend, Caligula, Clatmurbiges vorgefallen. Dem lettern folgte Anno 16. im Rapferthum Nero. Mus dius, Cafares. Taciti Annalium Lib. XII. mochte ju folieffen fern, baß unter Diefem Rapfer und Sentimius Pro-

curator Rhatia.

feinen Nachfolgern Septimius Procurator Rhætiæ gemefen,

Nero ermordete fich felbft Anno 70. worauf fich gleich gwen, fo einen In Annus 70. fpruch an bas Rapferthum gemachet, hervor gethan, nemlich Galba und Vicellius; Galba, Vitellius, Cafares. Letterm ftunden die teutiche Legionen , beren Erempel die Rhatier und Bindelicier Beldem lettern folgten , ben. Ja als fich gleich nach bes Galba Cob Otho tes Rapferthums an, Die Binbelicier maffen wollen, blieben fie, ob icon ihre Rachbarn, Die Rorifer, felbigem bengefal und Orbo benfe len , nicht nur auf bes Vicellius Geite bestanbig , fonbern es leiftete auch ihre junge ben. Mamfchafft bem Cacina, fo bie Vitellianifche Bolder angeführet, in bem Rrieg miber bie Delvetier portreffliche Dienfte.

6. XIV.

Als nach bes Otho Pob Flavius Vespasianus fic um bas Romifche Reich Flavius Vespaju beftreben anfieng , und begwegen auch die Rhatier burd unterfchiedliche Abges fianus Cafar. Schickte auf feine Seite gu bringen trachtete, tonnte er nicht nur nichts von ihnen ets balten , fonbern fie überlieferten fo gar bem Vicellius feine Abgefanbten , und lieffen, ob gleich nachgehende beffen Unbang, nachbem Vefpalianus fich ber Stadt Berong bemachtiget, und Cacina von ihm abgefallen, immer fcmacher worden, von ihrer Ereue gegen ibn nicht ab , bis er endlich gar ums leben gefommen, ba fie bann, wie alle andere Provingen , Anno 71. ben Vespalianus für einen rechtmaffigen Rapfer Annus 71. erfannt.

Die Muthmaffung bererjenigen, fo ba glauben, bag, ale Vespalianus An- Juben. no 72. burch feinen Gohn Titus bie aufgeftanbene Juden bemuthigen , und in bet Annus 72. gangen Welt herum gerftreuen laffen, entweber bamalen, ober boch balb barauf, eis nige von ihnen nach Mugfpurg gefommen, ift nicht gar obne Brund. Dann man fiehet aus einigen alten Steinen, baf fie foon ju ber Romer Zeiten bafelbft muffen geme fen fenn.

Dem Flavius folgte Anno 81. fein fohn Titus Vespasianus, von biefem of Titus Vespasiaber feinem Mater, fagt Belfer, habe man ben Erbauung bes Rorn Daufes ben Un. nus Cafar. fer Frauen Thor ein groffes Piedeftal, worauf ber Rahme Vefpalianus mit gierlichen Dendmabl bon Buchflaben geftanben, in ber Erbe gefunden, welches aber nachtaffiger 2Beiß jum ihm ju Mugfpurg. Brund gebraucht, und mieber vergraben morben fepe.

C. XV.

Anno 83. folgte feinem Bruber Titus, Domitianus. Unter beffen Regie Annus 13. Dotung, folieft Belfer aus Martialis Lib. IX. Epigr. 86., baf Norbanus ju eben mittanus Cafar. ber

II. Cap. Muf was Urt das Land Bindelicien unter

Norbanus l'and ber Beit, als Lucius Antonius, Germaniæ superioris Præses, pon bem Domitia-Pfleger in Mbb nus abnefallen, gand : Pfleger in Bindelicien gewefen, und bem Domicianus getreu geblieben fene.

Annus 98. Nerva, Trajanus, Cafares.

Domitianus murbe Anno 98. umgebracht. Unter bes Nerva imeniabriger. und bes Trajanus mantigjahriger Regierung findet man feine Rachricht, bag in Minbelicien etwas mercfmurbiges potaefallen.

Annus 119. Hadrianus Czfar. Beffellt in ben Legatos und Duces limitis. Rhætia prima

& fecunda.

Hadrianus

aufebnlicher.

3bme ju Ebren

Hadrianus gelangte ju ber Regierung Anno 119. Gleichwie nun biefer in bem ganben Romifden Reich neue Verfaffungen gemachet , und jeber Proving eis nen befondern gand : Pfleger ober Legatum , fo die burgerliche Angelegenheiten bes Remifden Pro- forgt, und einen befonbern Ducem ober Comitem limitis , fo bie Rriege . Sachen bingen befondere unter fich gehabt, vorgefetet, als ift gar fein Zweifel, es werbe biefes auch in Din belicien gefchehen fenn, wie bann auch baraus erhellet, bag er Binbelicien ben Dabe men Rhatia fecunda bengelegt , weilen bie Gefchicht Schreiber von biefer Beit an, mann fie überhaupt von Rhatien fchreiben wollen , felbiges in ber mehrern Sahl Rhatia genennet.

Daß er in Rhatien und felglich ju Mugfpurg gemefen, ift aus Xiphilind ju ichlieffen , welcher faat : Dag er faft alle Romifche Provingen in Gallien und Germanien burchrepfet. Und bag er auch biefer Colonie viele Butthaten erwicfen , ift nicht nur que gebachtem Xiphilinus ju erweifen, welcher fcbreibet : Socias & Romacht Mugipurg mano imperio subdicas urbes magnifice juvit, easque agris, portubus, frumento. operibus publicis, pecunia &c. auxit : fonbern auch baher ju glauben, meil fie ihnifit Diefe Ctabe me gu Ehren und Erfanntlichfeit vor empfangene Boblthaten feinen Dabmen Elia

ben Ramen Ælia Augusta angenommen. Augusta an.

E. XVI.

Annus 140. Antoninus Pius Cæfar. Annus 163. M. Aurel. Antoninus Cæſ. Qu. Czcilius

Hadrianus ftarb Anno 140. 36me folgte Antoninus Pius , und Diefem Anno 163. fein Cochter , Mann M. Aurelius Antoninus Philosophus , fo feinen Epham L. Verus jum Reiche , Gehulffen angenommen.

Es ift mahricheinlich, bag unter biefen benben Rapfern O. Czcilius-Cifiacus nus Cala. Leverus Cafar. Septicius Pica Cacilianus , beffen in einem in dem Beronefischen Gebiet gefundes nen Dendmahl gebacht wirb , Procurator Augustorum und Prolegatus Provin-Prolegatus &c. ciæ Rhætiæ Vindelicæ & vallis Poenensis gemesen, meil in felbigem mehrerer Auguftorum gebacht mirb , und meber porhero noch gleich hernach zwen Ranfer jus gleich regieret.

Ginige tentiche Bolder fallen in Mbatien ein.

Rhztiz.

Rach bes Rapfers Verus Tob behiefte Marcus Aurelius bie Regierung als lein , und als eben bamal einige teutiche Bolder ftarde Ginfalle in Rhatien, Binbes licien, und in bas Dorifche gemaget, ichidte er ben P. Helvius Pertinax mit ber ers ften Legion ju Gelb , welcher biefe Provingen von folden Baften befreyet; allein es

Legio III. Italica, mahrete nicht lang , fo famen fie wieder ; bahero er bie andere und britte Stalianis fche Legion , movon die lettere in Mhatien einquartieret worben , um ihnen befto eber ibre

ibre Streiffereven ju vermehren, babin abichicte. Bon biefer Legion find fo mobil m als ben Mugfpurg unterfcbiebliche Dendmable gefunden morben.

6. XVII.

Unter bem Rapfer Commodus, fo feinem Batter Anno 182. gefolget, ift Commodus Cal. in Mhatien nichts merdmurbiges gefchehen.

Muf Diefen famen Anno 195. bren Rapfer gugleich, nemlich P. Helvius Per. Annus 195. P. dnax, M. Didius Julianus, welche bende nur etliche Monate regieret, und L. Septi- Helvius Pertimius Severus. Bon diefem findet fich in Mugfpurg eine Muffchrifft, bag er ein of Julianus, L. Sefentlich Gebaube, fo gerfallen gemefen, erneuert. Go bat auch gu feiner Beit Clau- primius Sevedius Lateranus XV. Vir facris faciundis Cof. designatus Legatus Proprætore Mercurii Sem-Legionis III. Italica ju Mugfpurg bem Mercurius einen Tempel gebauet.

Anno 203. ließ er nebft feinem Sohn Antoninus, fo ihme gefolget, die Des Annus 203. ge und Bruden in Rhatien gegen bie Alben ju nicht geringem Ruten ber Provint fert bie Wiege und Colonie über 110000. Schritt weit ausbeffern , wie foldes aus einem in ben und Pruden wie Allren ben Wilthaim gefundenen Dendmahl zu erfeben.

Severus flath Anno 213. und hinterließ bie Regierung feinen Gohnen An- Annus 213. toninus und Gera , movon aber ber erftere feinen Bruber balb ermorbet , und fole Gera Cafares. de allein an fich gejogen. Diefer erfolug in Rhatien eine groffe Menge Barbarn, Eriterer befreiere fo glaublich Alemannen gewefen , die biefes Land beunruhiget ; westwegen ihme ju Ginillen barba-Ehren vermuthlich Die Statue gefetet worben , wovon noch ju Belfere Zeiten ein rifcher Bolder. Picdeftal am S. Creuber Chor geftanden, auf welchem Die Rahmen Der Rapfer Ha- Deffen Cfaine drianus Trajanus und Nerva, fo fich fein Batter ju Bor, Eltern erfiefet, ju feben. Annus 219. Ma-

Unter ber Regierung ber Kapfer Macrinus und Diadumenianus , fo An-dumenianus no 219. Antoninus Elagabalus, fo Anno 220. Severus Alexander, fo Anno 224. Cafares. Julius Maximinus Thrax, fo Anno 237. und Gordianus, fo Anno 240. 14 ber A. 220, Antonin. Regierung des Romifchen Reichs gefommen , fallt von Augfpurgifden Dendwur, Sev. Alex. Caf. bigfeiten nichte vor.

Belfer glaubt, bag unter bem barauf folgenden Rapfer Philippus, fo An-Gordianus Caf. no 246. Das Ranserthum behauptet, T. Varius Clemens, wie in einer von bessen Annus 246. Phigefammleten Mufichrifften Melbung gefchiebet, Procurator Rhatia gemefen,

Dem Ranfer Philippus felgten bie benben Decii Anno 253. und Diefen mens Procura-Anno 254. Gallus und Volusianus , beren ihr Dachfolger Valerianus, fo von Dem tor Rhatia. De-Gallus , um Bulffe Bolcer miber ben Emilianus aufzubringen , in Rhatien und cii Cafares. in bas Morifche gefdicet worben , Anno 255. in Rhatien von feiner Armee gum Annus 274. Gal-Kapfer aufgeworffen worden, und auch nachgehende bas Reich behauptet. Daber nus Cafares. to auch afaublich ift, baf er, nach bem Erempel unterfcbieblicher feiner Borfabren, Annus acc. Vamelde in ben nadften Colonien ber Proving, barinn fie gum Kapferthum gelanget , wird in Mbatien bie Regierung angetretten, felbige gleich ju Hugfpurg übernommen.

pel ju Mugfpurg.

und Mugfpurg.

Elag. C. A. 224. A.237. J.Maxim. Thrax C. A. 240.

T. Varius Cle-

zum Rapfer auf.

C. XVIII. geworffen.

16 II. Cap. Auf was Art bas Land Minbelicien unter

6. XVIII.

Gallienus Cæf. Annus 262.

Diefem Valerianus murbe von bem Rath ju Rom fein Gohn Gallienus jum Reiche Behulffen gegeben, welcher, nachbem fein Batter Anno 262, bon ben Berfern gefangen morben, Die Regierung allein behalten, folde aber fo folecht geführet . baf faft zu gleicher Zeit in untericbiedlichen Provinten bes Romifden Reichs XXX. Inrannen, 30. Pprannen ober Gegen, Raufer fich aufgeworffen.

Mhatien mirb pon tentichen Woldern beunrubiget.

Unter biefen Unruhen nahmen einige teutiche Bolder Anlag, Rhatien ju u. berfallen , und von bort aus bis nach Ravenna ju ftreiffen. Db fie aber ben biefer Belegenheit auch Mugfpurg eingenommen, ift baber zu zweifflen, weil Die Stadt gleich menige Sabre bernach eine barte Belagerung ausgestanden, und ift vielmehr ju glaus ben, bag fie von ber britten Stalidnifden Legion, entweber unter Unfuhrung bes Fulvius Bojus befchutet morben, als von welchem Vopiscus fcreibet, bag er um bas Sahr 261, Dux Rhatici limitis gemefen, ober bag Aureolus, einer von ben 30. Benen , Rapfern, felbe bebedet, bon meldem Victor berichtet, bag er zu ber Beit. ba er miber ben Gallienus aufgeftanben , über bie Rhatifche Legionen gefeset ges

Fulvius Bojus Dux Rhætici limitis. Aureolus.

mefen. Claudius, fo Anno 269, bem Gallienus gefolget, regierte nur men Sabr. Quintillus Caf. und beffen Bruder Quintillus nur 17. Paae.

Annns 269. Claudius Caf. Annus 271. Aurelianus Czf. Die Mlemannen belagern Ang. fpura.

In beffen fatt murbe Anno 271. Aurelianus bon ben Golbaten tum Rane fer aufgeworffen. Diefer befrepete bie von ben Alemannen belagerte Stadt Mugfpurg burd einen Entfat, und machte, nachbem er biefe Barbarn bis an ben Sfter perfolget , viele taufend berfelben nieber. Singegen thaten ibm bie Rhatifche Bulffe Belder miber bie Zenobia, bes Odenatus, eines von ben 30. Eprannen. Gemablin, getreue Dienfte.

Zenobia. Annus 278. Ta-Probus Cal

Mach bes Aurelianus Cob gelangten Tacitus und Florianus Anno 278. citus und Flound in bem folgenden Sahr Probus jum Rapferthum. Ben bicfem ift aus Vopirianus Cafares. fco befandt, bag er bie Memannen, fo abermal Mhatien beunruhiget, beraus gejagt.

C. XIX.

Annus 283. Carus, Carinus und Numerianus Cafares.

Anno 283. behaupteten Carus und feine berbe Cobne Carinus und Numerianus bas Romifche Reich.

Annus 284-Diocletianus Caf. Maximinianus Caf. melder Micmannen befrenet, und er. meitert.

Diefen felgte Anno 284. Diocletianus, fo balb bernach Maximinianum turt Dit . Regenten angenommen , und foldem bas Abendlanbifde Reid, folglich auch Rhatien, überlaffen. Diefer nahm, um die Romifche Provingen einmal miber bie Abarien von den beffandige Ginfalle ber Memannen in Giderheit gu feben , einen machtigen Reibtug in Rhatien und andere benachbarte Provinten , ja felbft in bes Reinde Land bor , verheerete baffelbige, befam einen von ihren Ronigen gefangen, und ermeiterte Mhae tien mit einem Stud von bem eroberten ganb. Mus ber Befdichte ber D. Mfra ift befandt, bag bamalen Gajus gand . Mfleger in Rharien gemefen.

Gojus gant Tffe ger in Mhatien.

Diocle-

ber Romer Bothmaffigfeit gefommen, 2c. 6.20. 21. 17

Diocletianus und Maximinianus überlieffen Anno 304. die Regierung dem Annus 304. Constantius Chlorus und Galerius. Und Anno 306. folgte der erste Christische Constantius Canfer Conftantinus ber Groffe feinem Batter Conftantius. Mus einem Manu-lerius Cefares, Rapjer Contantants ver Groff priter Capfer, ba er wider ben Maxentius, fo fich Annus 306. wiber ihn ju Rom jum Rapfer aufgeworffen, einen Feldjug gethan, burch Rhatien Call fommt in gegangen, und fich bieweilen ju Augfpurg aufgehalten babe.

Rhatien und nach Mugfpura.

6. XX.

Conftantinus ber Groffe hatte Anno 337. ju Rachfolgern feine bren Goh, Annus 337. ne, Constantinus, Constantius und Constans, welchem lettern Italien, und folg. Constantinus, lich auch Rhatien in der Theilung jugefallen. Der altefte Bruder Conftantinus Conftans Cefabefam mar balb bernach Luft ju feines jungern Brubers Erbtheil , und fiel befime ros. gen bie Ballien am nachften gelegene Lanbe, nemlich Abatien und bas Moricum, an; er mußte aber feinen Beit mit Berluft feiner ganbe und lebens in ber Schlacht ben Mauileia Anno 340. buffen. Alls aber jehen Stahr hernach Magnentius fich miber Annus 340. ben Conftans, wie einige neuere wollen, ju Mugfpurg

v. Bend's Mugfp. Chronid ad A. 344.

jum Begen , Rapfer aufgeworffen , feine Lander eingenommen , und ihn felbft ums Pee , ben gebracht , fuchte fich Conftantius , fo noch allein von den brey Brubern übrig war, befroegen ju rachen, und hatte bas Blud, ibn nicht nur vom Ehron und Les ben ju bringen , fonbern auch fich wieberum bes gangen Reichs , wie es fein Batter gehabt, ju bemachtigen, auch foldes ruhig ju befigen.

Unter biefen Unruben fielen bie Alemannier unter ibren Ronigen Gundomad Die Memannen und Vadomar in Rhatien ein. Diefe fuchte gwar Constantius ju vertreiben, al Rhatien. lein es wurde Arberio , ben er mit emigen Boldern an ben Brigantinifchen Gee Gundomad und boraus geschickt hatte, von ihnen sehr übet empfangen. Jedoch glückte es ihm balb her, Vadomar Alie nach . ihnen gleiches mit gleichem ju vergelten. Deme aber ungeachtet famen fie nige. Anno 3 f 6. wieber , batten aber eben fo menig Blud als verbero , fondern mußten Annus 356.

um Rriebe bitten.

Marcellinus L. XVI.

Auf gleiche Art ergieng es ben Juthungen, welche Anno 358. in Matien eingefal Ingleichen die len, und fich so gar, wider der Alemannischen Bolcker Gewohnheit, die Stadte, nur fet unter welchen glaublich Mugfpurg gemefen, ju belagern unterftanden. Dann Conftantius ichidte ben Barbatio wiber fie, welcher bie meifte von ihnen in einer Schlacht Berben vertrie erleget. Sierauf ließ Conftantius bie Paffe in Rhatien beffer beveftigen, und bie ben. fe Brovins vor mehreren Ginfallen vermahren.

C. XXI.

Anno 360. murbe Julianus bon ben Golbaten ju Paris jum Rapfer aufge, Annus 360. Juworffen , und befam nach bes Conftantius Cob bas gange Reid. Gleich in bem lianus Cal. folgen

II. Cap. Huf mas Urt bas Land Windelicien unter 18

Mlemannifde Einfalle.

folgenben Cabr fiengen bie Memannen in Mhatien neuen germen an , fie bequemten fich aber , nachbem ihr Ronig Vadomar burch Lift von ben Romern gefangen worben , balb jum Grieben.

Annus 161. Jovianus Cæf. Annus 164. Valentinianus fares. Memannifche Einfalle.

Julianus fam Anno 363. in bem Perfifchen Rrieg um. . Ihme folgte im Ranferthum Jovianus, fo aber nur 8. Monat regieret , und Anno 364. bem Valentinianus und Valens Blat gemacht. Unter biefen Rapfern nahmen bie Aleman. und Valens Ca- nen , weil ihre Befandte an bem Rauferlichen Dof por ben Ropf gefioffen worben, Belegenheit, neue Ginfalle in Rhatien und Gallien ju magen ; Es ift aber nicht befanbt . ob ber Rrieg in Mhatien eben fo gludlich por bie Romer , ale in Gallien . abgelauffen.

Annus 167. Gratianus Cæf. Demuthiget bie Mlemannen ben Solicinum. Ermeitert Die Rhatifde Gran gen.

Anno 367. ernannte Valentinianus feinen Gohn Gratianus jum Mit. Res genten , und barauf ruffeten fie eine groffe Urmee miber bie Memannier aus, giengen aus Gallien über ben Rhein, griffen fie ben Solicinum an, und erlegten nach einem hisigen Ereffen eine groffe Menge berfelben, worauf fie bie Grangen von Rhatien bis an ben Rectar erweitert , und von ben Rhatifchen Granten an bis an bas mitters nachtliche Meer ben Rhein hinunter unterfchiebliche Caftell und Schloffer angeleget. Ammianus L. XXX. Ausonius Epigr. IV. Marqu. Freheri Origines

Palatinæ P. I. c. VII. & P. II. c. V.

Theodofius fiegt Mlemannen in Dibatien.

Anno 370, murbe ber Ranferliche General Theodolius abermal miber bie abermal aber Die Memannier in Rhatien geschicht , welcher ihrer viele niebergemacht , Die Befangene aber nach Italien geführet, wofelbit ihnen an bem Po-Rlug Bobnfige angewiesen morben.

Ammianus L. XXVIII.

S. XXII.

Valentinianus. U. Caf.

Anno 376, ffarb Valentinianus, und Gratianus theilte mit feinem noch minberichrigen jungern Bruber Valentinianus II. bas abenblanbifche Reich ; wie er ihm bann Stalien, Illyricum und Africa überlaffen , bor fich aber Ballien , Sie Gratianus bemie franien und Prittannien behalten. Sierauf bemuthigte Gratianus Die Lentier , ein thiget Die gen-Alemannifches Bold', fo Gallien beunruhiget;

Ammianus L. XXXI.

tier. Repft burd Mbatien.

und renfte burch Rhatien feinem Better Valens, Ranfer in Orient , mit einer Mre mee ju Dufff , auf welcher Reng er unfehlbar nach Augfpurg muß gefommen fenn , meil benbe Beer : Bege aus Ballien in Pannonien bamalen ju Augfpurg jufammen getroffen. Unterbeffen aber mar Valens von ben Gothen icon erichlagen, und bas morgenlanbifche Reich fiel gwar hieburch bem Gratianus gu; weil aber in felbigem Theodofius Cz- alles voller Unruhe mar, fo fahe er fich bemuffiget, ben tapfern Felb. berm Theodo-

far im morgen fins tum Dit Regenten angunehmen, und ihme foldes ju überlaffen. Er aber gieng in grofter Gil burch Abatien jurud in Gallien , welches unterbeffen bie Alemannen mieber angefallen hatten.

Anno

ten bes Maximus, fo in Brittannien Meutheren angefangen , ermorbet.

In biefem Jahr geriethen in Rhatien bie Fruchten ungemein mohl , hingegen in ben benachbarten ganbern febr ubel , allein eben foldes veranlaffete Die Ju- Die Jufbungen thungen , welche ohnebem gewohnet maren, ju ernbten, wo fie nicht gefdet hatten, fallen in Rhovielleicht auch auf Anflifften bes Maximus , in Rhatien einzufallen, und felbiges aus aupfundern. Der forchtfame Valentinianus aber brachte Die Sunnen und Manen miber fie auf, fo fie aus einanber jagten.

Bald barauf bemachtigte fich gebachter Maximus bes gangen abendlandi gen Ravfer. fchen Reiche, und nahm feinen Gohn Victor jum Dit, Regenten an. Victor Graen

Diefem lettern ju Ehren, vermennet Belfer, fepe eine Dunbe ju Mugfpurg Bon welchem ei gefchlagen worden ; weil auf felbiger nach ber Umfchrifft : D. N. Fl. VICTOR. P. ne ju Mugipneg F. AVG. VIRTVS. ROMANORUM. Die vier Buchftaben A. V. P. S. fo er al gefclagene to ausbeutet : Augustæ Vindelicorum Pecunia Signata, befinblich finb.

Anno 388. murbe Maximus som Rapfer Theodolius, fo fich bes vertriebes Annus 388. nen Valentinianus annahm, überwunden und erfchlagen. Victor aber fam in Gals Bepte merben lien um. Und hiedurch befam Valentinianus fein Reich wieder, welcher alle biejes dofius verjagt. nige, fo von ihm abgefallen, folglich auch bie Stadt Augfpurg, wieber begnabiget.

Rach beffen Anno 392. erfolgten Cob marff fich Eugenius jum Rapfer in Annas 392. bem abendlandifchen Reich auf , welchem auch gant Italien famt Rhatien jugefal gen. Rapfer. Ien : Er wurde aber Anno 394. von bem Theodolius , welcher unterbeffen feinen Theodolius beandern Sohn Honorius jum Reiche. Behulffen angenommen, an bem Gluß Frigi- fommt Das more dus übermunden und erichlagen. Und hierburch brachte Theodolius bas morgen, gen, und abend, und abendlandifche Reich jufammen, und unter feine Gewalt, welche er bis an feis fanbifche Reich nen Tob, fo Anno 395. erfolget, ruhig befeffen.

Mirchen - Beschichte, Go fich unter biefer Zeit begeben. Rirden , Ber fdicte.

6. XXIII.

Af die Romer ihren aberglaubischen Gottes Dienft ju Mugfpurg eingeführ 1 ret , ift bereits oben gezeiget worden. Wann aber Die Chriftliche Religion Muthmaffungen Dafelbft eigentlich ihren Anfang genommen, ift fehr ungewiß, und muß man ber Chriftichen fich hierinn mit Muthmaffungen behelffen. Belfer und mit ihme Stengel vermus Religion su Auge then , bafi foldes unter bes Rapfers Nero Regierung gefdeben.

Blaublie

Sirden: Ber fdigte.

Glaublicher mare , bag mit benen von bem Ranfer Vefpafianus in alle gans ber herum gerftreueten Juben auch einige Chriften nach Mugfpurg gefommen. Es ift aber diefe Mennung eben fo zweifelhafft , als Belfere Beweiß aus Juftino Martyre , bag unter bem Rapfer Antoninus Pius ber Chriftliche Glaube ju Mugfpurg bereits befandt gewesen. Doch fabelhaffter lauten Die Ergehlungen bes Beda und anderer neuer Befdicht Coreiber von bem Brittannifchen Ronig Lucius , welcher unter bes Ranfers M. Aurelius Antoninus Regierung fich gu bem Chriftlichen Glau ben befehrt, fein Reich verlaffen, bas Evangelium gu Mugfpurg geprediget , und une tericbiebliche Unbanger befominen haben, ben ben Unglaubigen aber in einen Brunnen geworffen worben, und als er noch lebenbig beraus gefommen, in eben ber 216s ficht in bas Mhatifche Beburg gegangen, und bafelbft gefterben fenn folle.

S. Galli Rirde.

Dieraus wollen'einige erzwingen, baf bamalen icon von benen ju Mugfpurg befindlichen Chriften Die erfte Rirche, fo in dem gwolfften Jahrhundert bem S. Gallus gewidmet worden , erhauet worden fene. Go ift auch Francisci Irenici und Primi Cabillonensis Borgeben , bag furt vorhero ein Bifchoff, Dahmens Philip-

Bifcoff Philippus.

pus, ju Mugfpurg gemartert worben, gant ohne Grund. Etwas mehrern Glauben berbienet bie Befchichte von ber Befehrung ber

S. Afra.

Beil. Afra, (obwohlen vieles baben erbichtet ju fenn fcheinet,) fo furglich folgenben Symbalts ift : 216 Anno 302. Die Rupfer Diocletianus und Maximinianus Die Chriften ju Rom und anderer Orten auf bas hefftigfte verfolget, begab fich Bifchoff

Birb bon bem · Siftoff Narciffus betebret,

Narciffus mit feinem Diaconus Felix, um ihrer Graufamfeit ju entgeben, nach Mugs fpurg. Dafelbft nahm er feine Einfehr ben einer lebigen Beibe, Perfon , Dabe mens Afra, beren Eltern fich aus ber Inful Eppern nach Augfpurg begeben, und ihe re Cochter nach ihrer lands Art jum Dienft ber Venus gewibmet haben follen. Go wenig nun fich biefer Aufenthalt in einem fo verbachtigen Sauf vor einen fo anbache tigen Bifchoff gefdictet, fo munderbare Burdungen hatte er boch, indeme bie 26. fra burch ihrer benben Bafte enfriges Gebet und fromme Muffuhrung fo febr bemos gen worben , bag fie biefelbe um Unterricht in dem Chriftlichen Glauben erfucht . ib. ren porigen gottlofen Lebens , Danbel verlaffen , und nicht nur fich tauffen laffen , fondern auch ihre Mutter Hilaria, ihren Bruber und Better Dionyfius und Afer. famt ihren 3. Magben , Digna , Eunomia und Eutropia , und unterfchieblichen Inbermanbten , ein gleiches ju thun , ermahnet. Sierauf folle Narciffus ber Hilaria mia, Eutropia. Sauf ju einer Rirche gewenhet , und felbige nach ben begben Apofteln Philipp und Sacob genannt haben. Es hat aber biefe Rirche nachgehenbs biefen Dahmen verlobren , und ift bem Beil. Martin gewibmet worben.

S. Hilaria. S. Dionyfius. S. Afer. Digna, Euno-

> Mis hierauf Narciffus noch mehrere Mugfpurger mit Sulffe ber Mfra und ihr red Bettere Dionylius, welchen einige gant ohne Grund gum erften Mugfpurgifchen Bifchoff machen,

Stengel in Commentario Rerum August. P. I. c. XIX. p. 40.

tum Chriftlichen Glauben befehret , foll er bem gedachten Dionyfius bas Rirchen Rirden Be. Mmt ju Mugfpurg übergeben haben , und nachdem er fich 9. Monat lang ju Mug- fdichte. fpurg aufgehalten, in Sifpanien gerenfet , und bafelbft gemartert morben fenn. Bu berfelben Beit mar Gajus Romifcher Lanbe Pfleger in Rhatien. Diefer, als er benache richtiget worden, baf fich bie Chriftliche Religion burch ber Mfra Erempel und Bemubung ju Mugfpurg auszubreiten anfienge, ließ felbige gefanglich ju fich bringen, und nachbem er fie theils burch Gute, theils burch Droh 2Bort, ben Begonifchen Bottern in bem Capitolio ju opfern , vergeblich ju überreben getrachtet , auf einer 3m Afra und ibre ful bes Leche, mo fonften Die Diffethater hingerichtet worben, lebendig verbrennen. Den gemarters.

Der Berfaffer bes Lebens ber S. Afra behauptet , ihr Leib fepe unbefchabis get geblieben, und ihre Mutter und Dagabe baben felbigen abgeholet, und in ein ihrer Mutter jugehoriges Grab geleget. Goldes habe Gajus erfahren , und begmegen feinen Leuten befohlen , baß, mann fich bie baben befindliche Perfonen nicht bequemen mollten, ben Gottern ju opfern, fie bie Sutte über bem Grab mit Reife Solt bebeden, folde angunben, und biefe neue Chriften verbrennen follen, meldes lettere Dann auch gefchen. Afer, ihres Batters Bruber, mare ben Egg vorher mit bem Schwerbt gerichtet, und an felbigem gag noch 25. andere neue Chriften gemartert und umgebracht morben, von beren Dahmen aber nur noch 12, befanbt find.

Belfer glaubt, bag ber Dlas, mo jeto bie Ulrichs, und Ufra Rirche ftehet, Duthmaffung eben diefer gewefen , mo bie Deil. Afra begraben, und ihre Mutter und Magde ver. Chriften Gotte. brannt worben , babero bann bie bamalen noch übrige Chriften folden gu ihrem uder in Mug-Botte : Alder gemacht , und balb hernach ber Beil. Afra ju Ehren eine Capelle bar fpurg. hin gebauet; Die er bann foldes fein Borgeben aus einem gwar nicht gar alten Ct. Afra Capell. Manuscript ju ermeifen suchet.

Mira ermachfen, jugemenbet morben.

Daß bie Chriftliche Religion in bem vierbten Sahrhundert , fonderlich un. Duchmaffung ter bem Rapfer Constantinus bem Groffen , welcher fich felbft baju befennet, ju Mug. pon bamaliger foura beffer in Mufnahm getommen, ift mohl bas allermahricheinlichfte. Diefer Rap Chriftiden fer gierte nicht nur bie vornehmfte Stabte , nach Eufebii Bericht , mit berifichen Glaubene in Rirchen, fondern machte auch ein Befes, bag bie Buter ber Martyrer, wann fie feis Muglpurg. ne nahe Unverwandte hinterlaffen , ben Rirchen gufallen follen. Dabero bann einis ge muthmaffen , baf er fo mohl bie bafilicam ju Mugfpurg in eine Rirche habe bermanbeln laffen , als auch ber Mfra und anberer Martvrer Bermogen ber Capelle , aus welcher nachgebenbe bas anfehnliche Reichs. Gottes , Dauß ju Gt, Ulrich und

> Conf. huc omnino Marci Velferi Rerum Augusta-Vindelicarum Lib. IV.V.VI. & VII. & quos allegat. Ejusdem Monum. August. passim. Achill. Pirm. Gafferi Annal, Augsburgenses ad hos annos.

> Conversio S. Afræ & puellarum ejus ab auctore antiquo anonymo descripta cum notis Marci Velseri. extat in ejus oper. Norimb. exc.p. 441. Caroli Stengelii Comment. Rer. Augusta-Vindelic. P.I.c. IV. ad XXII.

Das



Bas dritte **Sapitul**.

Non dem Zustand der Stadt Augspurg vom Jahr nach Christi Geburt 395. bis 772. unter welcher Zeit selbige aus der Romer und Gothen Gewalt gekommen, und unter selbigen bis auf die Regierung Kansers Karls des Grossen gekanden.

§. I.

S ist biefer periodus, gleichwie in ben gesamten teutschen, also auch in ben Wigsprussischen Beschäuber ab numdelsten, welches theils bie damals im Schwang gegangene Madderung der Midster, scheils werings, bo um meinem Endwert Packrichten verurschet. Ichoch will ich das weinest, bo um meinem Endwerd gehören möcher, früssig ansführen.

Honorius Cafar.

Beidin im Ansang der Regierung des Amfrets Honorius, weldem in der Heilung nach seines Vastres Theodosius Lob des abendâmbische Ampferthum, folglich auch Khöttien, jusefallen, gieng sein Fido Jerer Sallico, welchem er Befehl gegeben, mit benen jenseits des Uhreins wohnenden Barbarn ein Bandung zu schlieben fen,

III. Cap. Mon bem Zuffand ber Stadt Mugfpurg 2c. 6. 2. 23

fen, und einige Bulffe Bolder jufammen ju gieben, ju bem Enbe Anno 403. burch Annus 403. Mhatien , ben welcher Gelegenheit er bie Alemannen und Banbalen , fo biefes gand überfallen , aus einander aeiaat.

Claudianus de bello Getico V. 363. & AIA.

Id. de IV. Consulatu Honorii,

Beren von Bungu teutiche Rapier . und Reiche Diftorie T. I. L. II. p.

Velseri Rer. Aug. Vind. L. VIII.

Chen bamal wollte Marich , ber Bothen Ronig , nachbeme er porbero ju un, Marid ber Bo tericieblichen malen in Italien ungludlich gewesen, fein Sepl an Rhatien und Gale the. lien verfuchen, allein gebachter Stilico verlegte ibm bie Daffe bergeftalt, bag er fich in Illyricum juruct gieben, und biefe Droving unangefechten laffen muffen.

Claudianus in VI. Confulatu Honorii.

Anno 407. warff fich Conftantinus nebft feinem Gohn Conftans in Brit, Annus 407. tannien gum Gegen Rapfer auf, beffen Erempel folgte Anno 409. Maximus in Die Conftantius und franien. Um eben Diefe Beit mußten Die Romer , auf Befehl Marichs Des Bothen, Rapfer. fo ihnen je langer je harter jugefehet , ben Attalus bor ihr Dber , Daupt erfennen, Annus 409. und alfo war faft bas gange abendlandifche Reich voller Unruhe, nur allein in Rhat gen, Rapfer. tien mar unter Bebeckung Generibs , beme bie Aufficht über bie Rapferliche Bol Attalus wird von der von Pannonien an bis an die Alpen anvertrauet mar, alles in befter Ordnung. Ben Gothen jum Zosimus L. I. p. 820.

Generib befdist

Anno 420. nahm Honorius ben Constantius, wegen ber groffen Dienfte, Rhalien bor lim fo er ihm miber bie Begen, Rapfer geleiftet, jum Dit, Regenten an , melder aber Annus 410. gleich bas folgende Jahr gestorben , beme Honorius Anno 423. in Die Emigleit Confiantius Cal. nachgefolget.

5. II.

Mach beffen Cob mollte fich Johannes, ein Rapferlicher Secretarius, bes a Johannes Gegen benblandifden Reiche bemeiftern, er murbe aber Anno 425. von bem Valentinia-Rapfer. nus überrounden und gefangen. Unter der Regierung Diefes Kapfers emporten fich lentinianus Cac bie in bem Porifden und Abatien befindliche Juthungen und andere Memannifche Die Inthunge te. Bolder, fie murben aber balb von Actius, einem Rapferlichen Felb , heren, gebe Rhatien, muthiget. Actius.

Sidonius in Panegyrico Aviti n. 230.

Idatius ad annum Valentiniani VI.

Ammianus I., XVII. c. 6.

Anno 451. fiel ber Sunnen , Ronig Actila mit einer überaus groffen Armee Annus 451. in Zeutschland ein , und vermuftete alles auf bas graufamfte.

Gregorius Turonensis Hist, L. II, c. 6.

Attila , ber Sune men Ronig, bere muffet Teutfche lanb.

Einige

III. Cap. Bon bem Buftand ber Stadt Mugfpura

Di er nad Mug. Ginige altere und neuere Mugfpurgifche Jahr , Bucher bejeugen , bag er bis nach fpurg gefommen? Mugfpurg gefommen , biefe Stadt aber nicht erobert , fendern nur bie Begend be felbft nebft ber Seil. Afra Capell verheeret und verbrannt.

Sigismundi Meisterlini Chronicon Aug. L. I. c. 9.

Zende Mugfpurgifche Chronict ad h. a.

Miemol einige bavor halten, baß er gar nicht einmal biefen Beg genommen. Velseri Rer. Aug. Vind. L. VIII. ad h. a.

Dabero auch Die Rabel, als ob er pon einem Beib abgefdrodt morben mare . Die Stabt anzugreiffen , megfallet.

Reboch ift aus bem Jornandes ju feben, bag er bas imente mal, nemlich An-Annus 451. no 452., burd Rhatien gegangen.

Jornandes Get. c. XLIII.

Anno 455. maßte fich Maximus nach bes Valentinianus Ermorbung bes Annus 455. Maximus Caf. Ranferthums an , melden aber Avirus balb aus bem 2Beg geraumet , allein auch Avitus Cal. Diefer murbe bon bem Ricimer gemungen , fich bes Reichs ju begeben , worauf in Ricimer. bem abenblanbifden Reich ein Interregnum bon etlichen Monaten gemefen, bis enbe

Majorianus Cal lich Majorianus, fo wohl von bem morgenlanbifchen Ravfer Leo, als von bem Rath ju Rom, jum Rapfer erffaret worben.

Idatii Chron, p. 26.

Jornandes Get. c. LV.

Die Cueben und fich in Rhatien

Bon biefen öfftern Beranberungen fuchten bie Sueven und Alemannen ib. Mirmannen feten ren Mortheil zu ziehen , fielen beromegen unter Diefer Zeit mit 90000. Mann in Rhas tien ein , giengen über bie Alpen , und ftreifften bis an Die campos carinos , allein Majorianus, ber bamale noch Magilter militum mar, fchidte ben Burto miber fie, melder fie amar aus Stalien ju meichen genothiget,

Sidonius in Paneg. Majoriano dicto.

ieboch aber nicht verbindern tonnen , baf fie fich nicht in ben Alven und Rhatien um Bohnfibe umgefeben, und alfo in biefer Begend ben Meifter zu fpielen angefangen. Dann Jornandes fcreibt, bag alebalb bernach , und gwar noch unter ber Regierung bes mergenlanbifden Raufers Leo , Theodomir , ber Gothen Ronig , Die Gueven übermunden, felbige folgende Branten gehabt : nemlich gegen Morgen bie Bajuba. rier ober Bojen, gegen Abend bie Francen, gegen Mittag bie Burgunber, und ges gen Mitternacht bie Thuringer , ja fie batten murdlich bie Alpen , mo bie Dongu entspringt, bewohnet, woraus nicht undeutlich ju folieffen, bag fie fcon bajumal faft gant Rhatien überichwemmet.

Grangen ber Cuepifden ganber.

S. III.

Unter ber Regierung bes abenblanbifden Rapfere Severus, Anthemius, A-An 461.ad 475. Severus, Anthe-nicius, Olybrius, Glycerius, Julius Nepos, von Anno 461. bis 475. movon ime mius, Anicius, Olybrius, Gly- mer einer ben andern bom Thron geftoffen, und unter benen es mit bem abenblandis fcen

vom Jahr nach Chrifti Beburt 395. bis 772. 6.4.

fden Rapferthum, megen junehmenber Dacht ber Bothen in Stalien, eben auf Die cerius, fulias Deige gieng, ift leicht ju erachten, wie ubel es um Augspurg und Rhatien moge aus. Benber Buffand gefehen haben, ba von Rom aus wiber bie fast tagliche Einfalle ber Alemannen und ber Stadt Ang-Sueven feine Bulffe ju hoffen mar, und aus bem Eugippius befanbt ift, bag Gibul- fpurg. dus und Chunimundus, ihre Ronige, biefe Gegend unaufhorlich überfallen und ver, Gibuldus und muftet.

Eugippius in vita S. Severini c. 19. 22. 25. 27. 31.

Bis endlich gar ber Augier. Ronig Odoacer Anno 476. bem abenblandifden Reich Odoacer, ber ein Enbe gemacht, ben Momyllus, fo fich furt vorher bes Rapferthums angemaffet, Rugier Ronig, ben bem Thron geftoffen , und fich ben Litul eines Ronigs in Stalien bevgeleget.

Iornandes Get. c. 46.

Meil er aber in Stalien genug ju thun gehabt, fo ift mobl glaublich, bag er fich um Momyllus ber Abatien und Mugfpurg menig befummert , fonbern baß unterbeffen Die Alemannen bijde Raufer. und Sueven Diefe Stadt, welche nunmehro fast 500, Jahr unter ber Romer Both, Unterbeffen bemariateit geftanben, fich unterwurffig gemachet.

6. IV.

Diefe beunruhigten auch eben bamale Gallien und Italien , allein fie wure Diefe fallen and Diese beunrupigien und von bem ben bamalen bie Francische Macht in Italien und ben bon bem Francischen Rouig Chilberich, welcher bamalen bie Francische Macht Gallien ein. simlich weit ausgebreitet hatte , und bem Odoacer jurud gejagt.

Gregorius Turonenfis L. II. c. 19.

Anno 493. bemeisterte fich Theodorich, ber Dft. Gothen Ronig, nachdem den. er ben Odoacer umgebracht, Staliens, und richtete alfo bas Bothifche Reich bare tet bas Dft. Goe innen auf.

Iornandes Get. c. I.VII.

Anno 506. brachte er auch Rhatien und bie barinn mohnenbe Alemannen Bringt Mhatien und Sueven unter fich , und ließ ihre junge Mannicafft burch bas Noricum nach unter fic. Stalien führen.

Agathias L. I. Cassiodorus Var. L. I. ep. 41. L. II. ep. 7. L. III. ep. 50. und Enevien.

Bie weit fich aber bamals Suevien , und wie weit fich Rhatien erftredet, ift unbefandt , jeboch ift biefes gewiß , daß biefe bende gander bamalen noch unter. Friditandius fchieben gewesen , indeme Theodorich ihnen jerschiebene Duces gesehet , wovon ber Suevie Dux. Suevifche Fridilandius, ber Rhatifche aber Servatus geheiffen.

Cassiodorus Variarum L. I. epist. 21. & L. VII. ep. 2. & 4.

Theoborich hatte jum Rachfolger feinen Endel Athalarich , Diefem folgte Athalaricus, Anno 134. Theodohatus, welcher fo wohl als feine Rachfolger, Viciges, Ildobal- Vitiges, Ildobaldus, Araricus, Totilas und Tejas, mit bem Griechifchen Rapfer Juftinianus 18. gant des, Araricus, ber Sahr Rrieg führen mußten, und alfo menig Beit hatten, an basjenige, mas jen Totilas, Tojas, feits ber Alpen vorgegangen, ju gebenden.

Vid. Jornandem aliosque rerum Gothicarum Scriptores.

Mlemannifche

und Snepifche

macht bem ge benblanbif ben Reich ein Enbe. machtigen fic bie

Mlemannen ic. ber Ctabt Mag.

Childerich , Rb.

nig ber Krane

thifde Reid in Stalien an.

fden Mhatien

Servatus Rhatiæ Dux.

Gothifde Sonie

300

26 III. Cap. Bon bem Zuftand ber Stadt Muafpura

Theodo, bet perfibbret baben.

Da inbeffen nach Abentine Mennung Theodo , ber Bapern Deerführer . Baben herfilb bie Stadt Augfpurg jerfibret, und fich Meifter von Bindelicien gemacht haben folle.

Aventinus in Annal, Boi, L. III. c. 2, n. 10, fq.

Da aber felbiger feine altere Befdicht Schreiber ju Beugen anführet, fo ift Die Mlemannen und Cueven fer eher ju glauben, baf bie Gueven und Alemannen, fo noch juruct geblieben, Belesen fich in Frep. genheit genommen, fich nicht nur in ihre vorige Rrepheit zu feben, fonbern fich auch bes gangen ganbes, und folglich auch ber Stadt Augfpurg, zu bemachtigen,

Conf. Velferi Rer. Aug. Vind. L. VIII. ad h. a.

Allein fie hatten fich faum beft gefebet, als Theodebertus, ber Rranden Ros Berben pon Theodobert, ber nig, welcher bereits die an bem Rhein mohnende Alemannen unter fich gebracht, ibs Franden Rinig, men idhling auf ben Bals tam, und fie unter feine Bothmäßigfeit brachte. Agathias L. I.

Der Ctabt Mug. fpurg 21buahm und enger Bei gird unter ben Granden,

Durch biefe viele Beranberungen und Unglude Ralle batte bie Stadt Mug. fpurg ihr voriges Anfeben vollig verlohren , babero auch ju glauben , bag entweber bamalen, ober boch balb bernach, bie noch ubrige Innwohner felbige gleichfam wies ber aus ber Miche berpor ju fuchen , und , weil fie endlich einen gewiffen Beren batten, wieber ju bauen angefangen, auch megen Mangel mehrerer Leute in ben engen Begird , movon bie Mauren noch meiftentheils vorhanden , und welcher bereits in bem erften Capitul beidrieben morben, eingeschloffen haben.

Velseri Rer. Aug. Vind. L. I.

6. VI.

Theodobald, Rå. Dad bem Pob bes Rrandifchen Romas Theobobalbs, fo auf Theobeberten nig der Francfen. gefolget , brachte Chlotarius Anno 555. bas gante Francfifthe Reich unter fich , Chlorarius, Rb. und ale Diefer feinen Gohnen felbiges erblich hinterlaffen , fiel Anno 762. feinem nig ber Franden britten Bringen Sigebert Auftrafien, Guevien, und noch unterschiedliche teutsche Annus 562. Sigeherrus, Ca Lander gu.

nig in Muftraffen. Die Cuunen and Longobarben be. Annus 564.

Dien.

Vid. Beren von Bunau teutiche Reiche Siftorie T. II. L. I. Unter biefem fabe es abermal um Muafpura gefahrlich aus , bann es fielen

unrubigen Buo nicht nur bie hunnen ober Abaren Anno 164. in Guevien und andere benachbarce ganber ein, fonbern es tamen auch berfelben bie Longobarben, fo bem Griechifchen Rapfer Juftinus einen groffen Pheil pon Italien abgenommen batten , simlich nabe auf ben Sals.

Paulus Diaconus Longob. L. II. c. 10.

Gafferi Annal, Augsb. ad h. a.

Annus 575. Sigeberten ließ Anno 575. fein eigener Bruber Chilperich ermorben, fonnte Childehereus, Ronig Der Rran, aber boch beffen hinterlaffenen Bringen Chilbebert nicht von ber Erbfolge ausschlieffert. Vid. Berm von Bungu I. c.

2u

vom Jahr nach Chrifti Geburt 395. bis 772. 2c. §.7. 27

Bu beffen Zeiten ftreifften die von ben Longobarben aus Italien vertriebene Die Sachfen Sachlen durch gant Guevien , und angfligten auch die Augspurger ; es blieb ihnen freiffen in Gue aber nicht unbelohnet , benn bie Gueven thaten fich jufammen, erlegten ibrer viele, Dien. und faaten bie übrige jum gand binqus.

Gafferi Annal. Augsp. ad A. 558.

Bende Mugfpurgifche Chronid ad h. a.

Damalen batte Die hochmuthige Aufführung Landefrebe ober Leubfribe, mel Lanbefred Rran den Chilbebert jum Statthalter in Schwaben beftellet, Die Suevier balb ju einem difort Ctatt Auffland bewogen. Jeboch wurde ber Sache burch bie Entfegung bes lanbsfreds, bier. und Ginfebung Des hungelins, fo ihnen beffer als fein Borfabr begegnet, abgebolffen, Dungelin beffen Aimoinus de gestis Francorum L. III.

c. VII.

Anno 196. folgten Chilbeberten in ber Regierung feine benbe Gohne, Theos Annus 196. Anno 790. joigen einerten in Der Origierung fein Guevien, vor feie Ebeobebert und bebert und Theodorich. Dem erften fiel 20 ftraffen, und folglich Guevien, vor feie Ebeoberich, Ra nen Antheil zu. Er murbe aber balb pon fine n Bruber ermorbet. nige in Franden. Fredegarii Chronicon c. XVI. & c. XLII.

Melder fich hierauf aller feiner Lanber bemachtiget , ben Statthalter in Suevien Cambelin und Dungelin abgefest , und an deffen flatt groep andere, Rahmens Cambelin und Der, Berin, Franctipin , biegu ernennet baben folle. in Somaben. Gafferus L. c. ad hos annos.

Machdem Theodorich von feiner herifcfüchtigen Groß Mutter Brunichilb Annus 61 t. Maquem Epenvorich von femet peripulantigen Crop, vonter, aungeachtet Bennichilb.
Anno 613. mit Bifft hingerichtet worben , bemachtigte Chlotzrius , ungeachtet Chlotzrius, Rb. Theoborid Bringen hinterlaffen, fich ber gangen Rrandifden Monardie. mig in Sranden.

Fredegarius in Chron. c. XLII.

Diefer gab ben Gueven und Alemannen neue Gefete. Der: bon Bunau l. c. T. II. L. I. p. 177. 78.

Gaffer gibt grar vor, er habe Gigeberten, Theodoriche Drinten, Die Ber. Sigebert und waltung ber Lander Alemannien , Belvetien und Rhatien anvertrauet , es ift aber Corbus, Sonig dans geroif, baf er felbigen, nebft feinem andern Bruder Corbus, gleich nach ber Printen, merben Anno 613. für ihre Ur. Groß Dutter und fie ungludlich abgelauffenen Schlache ermorbet. beimlich binrichten laffen.

Ion. in vita Columb. c. XXVIII. Gafferus ad h. a.

Des Chlorarius Rachfolger im Frandifden Reich mar fein Print Dago, Annus 628. bert , fo Anno 628. nach feines Baters Pob baiu gelanget. nig in Franden. Fredegarius in Chron. c. 56.

und die Bermaltung über Schwaben einem, Rahmens Cunzus.

Ratpertus de orig. & casibus Mon. S. Galli c. 1.

nach beffen Ableiben aber einem, Rahmens Ottmin, übergeben. Gafferus l. c. ad hos annos.

Mlemannifde

Befete.

Dagobert, R&

Cunzus, Ctatte halter in Comas hen. Dttmin, Ctatte

balter in Coma.

III. Cap. Bon bem Buffand ber Stadt Huafpura 28

Anno 645. folgte Dagoberten in bem Muftrafifchen Reich Gigebert, unter Sinebert, Ronis feiner Regierung wird eines Alemannifden Berhoge, Leutharius, gebacht. Fredegarii Chronicon c. 88.

Annus 645. Leutharius, Dete sog in Mieman.

Aimoinus L. IV. c. 28.

Bien.

Diefer Sigebert vermachte in bem 7. Jahr feiner Regierung fein Reich; Chilbbrecht mill fich bes Buitraff, mit Musichlieffung feines Brubers Clodovæus, ber Beft, Francen Ronig, Chilbs fden Meide mit brechten, feines Major domus Brimoalbe Cohn. Alls ihm aber nachgebenbe Dago: Stiffe femes bert gebohren worden ; wiberruffte er feinen letten Willen. Allein Chilbebrecht Battere Gris moaid anungfen, wollte folden nach feinem Cob beme ungeachtet vollzogen wiffen , und bieraus ents

ftunben groffe Spaltungen in bem Reich. Sigebertus in vita Sigeberti c. V. n. 15.

Die Edmaben erfennen ber Beft . Tranden Ronia Clodovaus für ibr Dber . haupt. Annus 6c6.

Diefes veranlagte bie Schwaben nebft anbern teutschen Boldern, ben Des gen ju ergreiffen, fich bon Chilbebrechten fo mohl, als bem bor tobt gehaltenen Das goberten log ju machen, und Anno 6,6. ben Ronig in Beft Francen, Clodovaus. por ibren rechtmaffigen Beren gu ertennen.

Aimoinus L. IV. c. 41; Gesta Reg. Franc. c. XLIII.

Dach bes Clodovæus gleich barauf erfolgten Lob fiel Muftrafien beffen mitt Chilberid , Ro lern Pringen Chilberich ju. Fredegarii Chron. cont. c. 91.

Annus 674 Diefer aber murbe Anno 674. umgebracht,

· Vita Leodegarii c. 7.

Fredegarii Chron. cont. c. 95. Dagebert, Rania und an beffen Stelle befam bas Franctifche Reich ber für tobt gehaltene Dagobert,

in Maftrapen. melder aber nur bis Anno 678. regieret. Annus 678. Vita Wilfridi per Edd. c. 31.

S. VIII.

Ebrein, Major Unter biefen Ronigen fahe es megen ber von bem Major domus ober Broke donus, finge vier Sofmeifter Ebroin erregten Emporung bes Abels febr verwirret aus, und ift glaubs lich , bag auch Mugfpurg unter bem bamaligen Statthalter in Schmaben Rumelius, Frandifden Reich an. welche fonften Miffi regii genennt worben, viele Drangfalen ausgestanben. Rumelius .

Vita Leodegarii passim. Ctatthalter in

Edmaben. Gafferus ad hos annos. Muli regii. bis fich endlich Pipinus ber Regierung über Muftrafien angemaffet , und Theoboris Pipinus macht fc bas Auftraf. den weiter nichts, als ben Dahmen eines Roniges, überlaffen,

Gesta regum Francicorum c. 46. fce Neich unter marfig. Fredegarii Chron, cont. c. 97.

Martinus, Etath halter in Edma auch hierauf einen, Dahmens Martinus, über Schroaben gefebet. ben.

Gafferus ad hos annos.

pom Jahr nach Christi Geburt 395, bis 772, 20, 6.9. 29

Ob biefer Martinus eben berjenige gemefen , welcher bem Pipinus in biefer bifft bem Pipifeiner Unternehmung Sulff und Bepftand geleiftet, und mit ihme nahe verwandt ge, ternehmungen, mefen , getraue ich mir meber ju bejahen , noch ju berneinen ; jeboch ift es gimlich mahrfcheinlich.

Gesta Reg. Franc. c. 46.

Fredegarii Chron. cont. c. 97.

Indem nun Pipinus bamit umgegangen , fich bas gange Franctifche Reich Cottfrieb, Set. je mehr und mehr unterwurffig ju machen , fuchte fich entweber obiger Martinus, or gon in Comaber beffen Dachfolger Gottfrieb, ber Rrandifchen Ober Berafchafft vollig ju entlebigen. ber Rrandifden

Hepidanus coenobita S. Galli in Annal, ad h. a.

Und ale Diefer Anno 709. geflorben, folgte Milcharius, ober Vilecharius, Annus 709. fo an feine Stelle Berhog in Schmaben worben , feinen Sufftapfen gerabe nach. Milcharius, ober Diefes verantafte ben Pipinus , Die Schmaben mit Rrieg ju übergieben; es finbet Vilecharius, fich aber nirgende , daß er in ben berben wiber fie vorgenommenen Belbzügen vieles Schmaben. miber fie ausgerichtet. Dur allein Gaffer behauptet, er babe oben genannten Gotte Pipini Rrieg mit fried ab und an beffen Stelle einen , Dahmens Chrenholb , eingefebet.

Dher . Ders Ebrenbold.

Annales Nazar. ad a. 709. & 10. Annales Metenfes ad hos annos.

Annales Petavienses ad hos annos.

Gafferus I. c. ad hos annos.

Anno 712, nahm Pipinus abermal einen Relbiug wiber bie Memamen bot, und brachte es enblich boch babin, baf fie auf gemiffe Urt bie Franctifche Dber-Ders fdafft erfannten.

Annales Metenfes ad a. 712. Annales Petavienses ad h. a.

6. IX.

Pipinus farb Anno 714. Dierauf maßte fich feine Bittme Plettrubis, Annus 714. ber Blutrubis, nebft ihrem Endel Theuboalb ber Regierung bes Huftrafifchen Ibenbaalb maf-Reiche 1. Jahr lang an, bie enblich ihr Stief. Sohn Carolus Martellus, welchem fen fich ber Mus fein Watter felbige gugebacht, aus ber Befangenfchafft gu Colln, wo fie ihn hinbrin, ftrafifden Regies sen laffen, log gefommen, und fich burch Dulffe ber Auftraffer ber ihme entjogenen Berben von bem tanber bemachtiget.

Carolus Martelhus periaat.

Annales Metenses ad a. 714. & 715. Gesta Reg. Franc. c. 51.

Fredeg. Chron. c. 10r.

Unterbeffen , ba Carolus Martellus mit Ronig Chifperich in Francien und Die Edmaben be Plectrubis befcaffriget mar , trenneten fich bie Schwaben wiederum ganglich merben abridabon bem Francfifden Reich. Domohlen er nun ihr gand Anno 722. hefftig verhee: Annus 722. ret, fo fonnte er boch bamalen fonft nichte ausrichten.

III. Cap. Won bem Zuftand ber Stadt Augfpura 30.

Hepidanus Comobita S. Galli ad h. a. Fredegarii cont. c. 108.

Rallen bie Rrans difde Provin Ben an.

Annales Fuldenfes ad h. a.

Ja fie unterftunden fich, einige Jahr hernach, unter ihrem Bersog lantfrib einige benachbarte Rrandifche Provingen angufallen. Dabero tam ihnen Carolus rantfrib, berbog fchnell uber ben Sale, erlegte ibrer viele, und nothigte fie, fich bem Rrandifchen in Comaben. Reich mieber zu unterwerffen. Annus 730.

Regino ad a. 730.

Rurs ver feinem Anno 741. erfolgten Cob theilte er bas Rrandifde Reich Annus 747. Carolus Martel- unter feine Cohne, Carolomannus, Pipinus und Grippo, mopon bem erften Que Reid unter feine ftrafien und Schmaben zugefallen.

Cobne, Carolo. Annales Eginharti ad a. 741. mann , Pipinus und Grippo.

Deffen Bothmafigfeit wollte fich ber Bergog in Schwaben Theobobalb, fo Theodobald, her, an gantfribe Stelle Diefes Bergogthum befommen, entgieben; Carolomannus aber fog in Coma gieng Anno 742. nach Schwaben mit einer Armee, und erschroctte ihn bergeftalt, ber Carplomann, bag er fich nicht nur jur Sulbigung, fonbern auch Beiffeln zu geben bequemte.

Annales Metenfes ad a. 742. Annales Pith. ad h. a.

Annus 742. Rangt neue Un rube an.

Deme ungeachtet ließ er fich in bem folgenben Jahr burch feinen Dachbarn, Berhog Dbilo in Bayern , verleiten , einen neuen Mufftanb ju erregen. Carolomannus aber und Pipinus giengen beyben mit vereinigter Macht auf ben Leib , und fcblugen fie an bem Lech unweit Mugfpurg auf bas Saupt. Annales Metenfes ad a. 743.

Annales Eginharti ad h. a.

Regino ad a. 742.

Comaben wirb perberret. Annus 745. Annus 746.

Beilen fich aber Die Schwaben burchaus nicht jum Behorfam bequemen mollen, verheerete Pipinus Anno 745. ihr gand erbarmlich. Und obwohl fich unterbeffen Theodobald mit feinem Bold in bas Beburg gezogen , fo mußte er fich boch Anno 746. bem Pipinus unterwerffen , und um fcon Better bitten. Bie ubel es um felbige Beit um Mugfpurg geftanben, ift leicht zu muthmaffen.

Sigebertus Gemblacensis ad a. 745.

Regino ad a. 746.

Annales Metenses ad h. a.

Marfillus, Bers gog in Coma

Mach Gaffere Mennung folle Pipinus einen , Mahmens Marfilius , an Theos bobalbe flatt sum Bertog in Schmaben gemacht haben.

Gafferus ad a. 745.

Es gebendet aber Hermannus Contradus eines, Mahmens gantfrib, fo um Pantfrib, Dertog in Comaben. biefe Beit Berbog in Schwaben gemefen fenn folle.

Hermanus Contractus ad a. 751.

Machbeme

vom Jahr nach Christi Beburt 395, bis 772, 26, 6, 10, 31

Rachbeme fich Carolomannus Anno 747. in ein Clofter begeben , brach Annus 747. enblich Pipinus, fein Bruber, Anno 752. mit bemienigen , mas er und feine Bors Annus 752. Eltern icon lange in bem Ginn gehabt , nemlich , bem Merovingiften Sauf bie Regierung ber Franden ju entgieben, und fich felbige guguwenben, berbor, feste berehalben ben legten Meropingifchen Ronig Chilberich IV. ab, fließ ihn in bas Clos . fter St. Emmeran ju Regenfpurg , nahm fogleich ben Koniglichen Litul an , und fienge nunmehro an, bas gante Frandifche Reich ju beherifchen.

Annal. Met. ad a. 745. Fredegarius cont. c. 117.

Borbero noch, nemlich Anno 749., bemuthigte er feinen Bruber Grippo, Annus 749. fo in Bayern und Schwaben germen angefangen.

Fredegar, cont. c. 117.

Ber feinem Anno 768. erfolgten Cob theilte Pipinus fein Reich unter feine Pipinus theilt Sohne, Carl und Carlmann, nachdeme aber ber lettere Anno 772. geftorben, fiel feine Cobne, Die gange Francfifde Monarchie an Carln ben Groffen. Garin und Carle

Annal. Met. ad a. 768. & 772.

Birden - Befdichte,

Rirden . 60 fdicte.

Co fich unter Diefer Zeit zu Augfpurg zugetragen.

6. X.

Af bas gufgebende Licht bes Evangelii in bem Anfang biefes periodi fo mobil Durch bie viele Berruttungen in bem Romifchen Reich, ale burch bie Ginfalle Bendnifcher Bolcter, nemlich ber Alemannen, Gueven, Sunnen und anderer , ju Augfpurg zimlich verbundelt worben , follte mohl jebermann leichtlich glauben ; und finden fich von der Kortpflangung bes Chriftlichen Glaubens gu Mugfpurg feine fruhere Spuhren, als gegen bem Enbe bes VI. Jahrhunderte unter bem purg teine frunere Spuhren, als gegen bem Ende des VI. Jahrhunderts unter dem Columbanus pre-Franchischen Ronig Chilbebert, da der Beil. Columbanus, ein Schottlander, nach biget bas Coan-Mugfpura gefommen, und fo mohl bafelbft, als an andern Orten in Ceutichland, bas gelium in Coma-Spangelium mit groffem Enfer geprediget, und viele Leute getauffet.

Gafferi Annal. Augsb. ad a. 566.

Stengelii Comm. Rer. Aug. Vind. P. II. c. 1. p. 16.

Bu Anfang bes VII. Jahrhunderts pfigneten bes Columbanus Junger ben Ingleiden befe Chriftlichen Glauben mit fo erwunichter Burdung fort , bag ein groffer Theil ber fen 3luger. Innmobner folden angenommen. Dabero bie Mugfpurger von bem Franctifden Somia Chlotarius Die Erlaubnuß ausgermurdt, einen Bifchoff, mit Rahmen Sozy-Sozymus ber et. mus , ju ermahlen. Rach Stengels Mennung folle biefes bereits Anno 790. ge. fle Bifchoff ja fchehen fenn, wie bann eben Diefer glaubet, baf er mit feinen Behulffen an bem Ort. mo jeso St. Ulriche und Afra Rirche ift, gewohnet.

Stengel. I. c. P. II. c. 2. p. 59.

Gaffer, l. c. ad hos annos.

Nac

Rirden . Ge Bijchoff ju Mug. fpura.

Mach bes Sozymus Cob murbe biefe Stelle Wernolffen ober Bermolffen, fchichte. Biernolff ber II. einem Schwaben, anvertrauet.

Stengel. l. c. P. II. c. a. p. 60.

Gaffer, I. c. ad h. a.

Und Diefem folgte Anno 642. Dagobert, unter welchem Euftaffus, Abbas Dagobert ber III. Pifchoff ju Luxoviensis, in Schmaben und Bapern ben Chriftlichen Glauben ungemein ausge-Euftafius, Abbas breitet baben folle.

Stengel, P. II. c. 2. p. 60. Gafferus l. c. ad h. a.

Luxovienfis. Mannus Sambuca ber IV. Bis fcoff ju Mug.

Dagoberte Machfolger mar Anno 658. Mannus Sambuca . ein Mlemannier. welcher ber erfte gewefen , fo feinem Bifthum gewiffe Gintunffte aus liegenben Bu tern jugeeignet.

pura. Gaffer, ad h. a. Stengel. l. c. Dotirt fein Bif.

thum.

Dach beffen Cob funde bas Bigthum einige Zeit lebig, bis enblich Anno 687. S. Magnus ber bie Aughurger auf Bureben bes Deil, Magnus, fo fich eben bamgl ju Aughpurg aufe Comaben Mpogehalten , und fich viele Dube in Ausbreitung ber Chriftlichen gebre in Schmaben und ju Augfpurg gegeben, einen, Rahmens Wicho, jum funffren Bifchoff ermablet. Wicho ber V. Bifcoff in Mug. Gaffer, ad h. a. Stengel. l. c. & c. 3. p. 61.

foura. Brico ber VI. Bis doff ju Hugfp. Bereichert bas Bifthum. bemübet. Bertreibt bie Mr.

Diefer ftarb Anno 705. Ihme folgte Brico, ein Graf von Bregent, mels der nicht nur die Ginfunfte feines Bigthums vermehret , fonbern fich auch bie Arrianifche Reberen , fo fich bamale in Schwaben eingeschlichen , epfrig auszutilgen Gaffer. ad h. a. Stengel. P. II. c. 4. p. 63.

rianer. S. Pirminius. Elofter Reiches neu. Sornbad.

Bu beffen Beiten unternahm Bifchoff Pirminius Die Befehrung ber Benben in Memannien , nicht ohne gute Burdung , ftifftete auch bas Clofter Reichenau. Dornbach . und andere Gloffer.

Zeifo f. Rozilo ber VII. Beicoff ju Hugfpurg. Coll Die Dome Rirche erbauet Ct. Silarien Ca pell.

Anno 725. fam Zeifo , ben andere Rozilo nennen , jum Mugfpurgifchen Bifthum. Diefer folle zu mehrerer Mufnahm bes Chriftlichen Bottes Dienfts, uns gegehtet noch viele Benben in Mugfpurg maren, von Chriftlichen Verfonen Gelb ges fammlet, und bavon bas gang verfallene Capitolium in bie Dom Rirche vermand. let haben , ba feine Borfahren bishero aufferhalb ber Stadt in St. Silarien . und St. Mfra Cavellen ihren Gottesbienft gehalten haben.

Gaffer. ad h. a. Stengel. P. II. c. 4. p. 63.

Vita Pirminii c. 9.

Anno 746. gelangte Marckmannus ober Martinianus ju ber Bifcofflichen Marckmannus Burbe , welche er 30. Jahr lang unter vielen Befdmehrlichfeiten , wegen ber in f. Martinianus ber VIII. Bifcoff Bapern und Schwaben entflandenen Meutherepen und Emporungen wiber Die Fram ju Mugipurg. difche Ronige, getragen.

Gaffer, ad a. 746. Stengel. P. II. c. 4. p. 63.



Bas vierdte **Sapitul**.

Bon den Geschichten und Justand der Stadt Augspurg von Anno 772. oder dem Anfang der Regierung Carls des Grossen über die gange Fränckliche Monarchie unter den Carolingischen und Sächsischen Königen und Kansen, die Anno 1002. oder

Konigen und Kapjern, die Anno 1002. oder auf den Tod Kapjer Ottens des Oritten.





Micheme Carolomannus gestofent, übernahm Anno 1721. die dellige Regierung de großen Frindfichen Reichs sein Bruder Carl, der Sent der Große, nadgehende wegen seiner Zepferleit der Große genemert werden. Pach Gesster der Sprickt foll er einen, Nahmens historiand, über Britische, Schwaben gesteht dassen.

Gaffer I. c. ad a. 768. . .

206

34 IV. Cap. Ben ben Befchichten ber Ctabt Muafpura

Cameræ nuncii.

Db aber biefer noch ben Litul eines Berhoge, ober eines camera nuncii ges führet, ift ungewiß, jeboch aber erweißlich, bag unter benen Carolingen bie Schma. bifche Proving nur burch Statthalter ober camera nuncios verwaltet worben.

David Roblers Reiche, Hiftorie, Periodo II. no. 1. unter Conrado I.

Quafenra erbo. bellirt.

p. 58. Ru Anfang ber Regierung biefes Ronigs erholete fich bie Stadt Mugfpura Thallio, hernog simlich, jedoch mußte felbige Anno 787. und 88. wiederum vieles ausstehen: Dann in Bantra, re- als fich Thaffilo , Sethog in Bayern, wiber Ronig Carl aufgelebnet , fam berfelbe mit einer Armee nach Augfpurg, gieng von bort aus in Bapern, und nothigte ben Ronig gari frmut nach Aug. Thaffilo, nicht nur um Friede ju bitten, fondern auch fein Land von ihme zu Leben

ju nehmen.

Eginhartus in vitá Caroli M. c. 11. Ejusd. Annal. ad a. 787.

Demarbiget ben Thaffile.

fpurg.

Mis er aber in bem folgenden 788. 3ahr neue Meutherenen angefangen, und fo gar bie hunnen und Abarer in Teutschland gelocket, mußte er mit allen feinen Angehörigen in ein Clofter manbern.

Ubermindet bie Sunnen und 26 parer, fo ber

Otto Frifing. L. V. c. 29. Annal. Pith. ad a. 788. Regino ad h. a. Unterbeffen hatten bie hunnen und Avarer nicht nur in Schmaben übel baufe gehalten, fonbern auch bie Borftabte von Mugfpurg und ber Beil, Mfra Capell eine Stadt Mugfpurg Beafdert. Dachbem aber Ronig Carl fie burch feine General, Grahaman und Mus Chaben gethan bacer , übermunden , und lestlich felbften an ber Donau ihnen berbe Schlage gegeben, murbe Mugfpurg biefer befchmehrlichen Reinbe lof.

Annales Eginharti ad a. 788. Annal. Metenfes ad h. a.

Burdart Bende Mugfp, Chronid ad a. 787. Mutii Germania Chronicon L. VII. p. 61.

Gerbolb , Diet. balbs, Etatthal. ben , Cobn. Den Echmaben in ben Colad, ten jugeftanben.

In Diefem Rrieg folle Berhold, Braf von Augia , fo feinem Batter Diet ters in Coma balb, Diltbrands Nachfolgern in Bermaltung bes Schrabenlands, gefolget, Ronia Carln ungemeine Dienfte gethan, und feiner Nation hierburch bie Chre jumegen gemird ber Borgug bracht haben, baf Carl berfelbigen in allen Schlachten ben Borgug gugeffanben.

Gaffer ad a. 787. fg. conf. Lambert. Schaffnab. ad a. 107 f. 6. II.

Annus 794. Moarer fallen in Comaben ein.

Anno 794. fielen bie hunnen und Avarer auf Anftifften ber Gachfen wiebes Die hunnen und rum in Schwaben ein, und follen auch Augfpurg belagert haben. Ronig Carl aber tam mit feinem Gobn Pipinus biefer geangftigten Stadt balb ju Sulff, jagte biefes Berben periagt, rauberifche Bold in einem unweit Mugfpurg gehaltenen Ereffen aus bem ganb . und ließ 29, gefangene vornehme hunnen auf ber Stabt. Mauer aufhangen. Der Stadt und bem Bifthum aber erfeste er ben gehabten Schaben mit reichen Gna ben , babero auch felbige immer mehr an Unfeben jugenommen, und balb bernach mes gen vermehrter Bahl ber Innwohner mit gwen Borftabten erweitert morben.

Angfpurg wird ermeitert.

Gafferus ad a. 794. Annal. Petavienses ad a. 792.

Eginharti Annal, ad h. a. 796.

Anno

vom Anfang ber Regierung Carle Des Groffen, 2c. 6. 3. 35

Anno 801. ließ fich Carl ber Groffe ju Rom jum Rapfer cronen. Um Annus tor. Diefe Beit folle er Die Bermaltung bes Schwabenlands an Gerholds Stelle ei Carl ber Groffe nem. Rahmens Childerich, nach beffen Tob aber einem, Rahmens Ifenbart, und Childerich, Ifen als auch biefer geftorben, felbige Dotharben gegeben baben, welcher, wie obige ben, bart, Rotharb, be, ibm permanbt gemefen. Statthaltere in Comaben.

Gafferus ad hos annos.

Don biefem lettern findet fich, baf er mit bem Sachfifden berbog Witter Bittelinb , berfind um bas Jahr 807. Krieg geführet, und gebachten Bittefind in einer Schlacht fog in Sachfen, erichlagen habe, wiewohl einige folches Gerholben , einem von Rothards Borfab legtern erichla ren . sufchreiben wollen.

Kranzii Saxonia L. II. c. 24. Wittekindus in Ann. c. 17.

Acta Sanctor. T. I. d. 7. Jan. p. 380. & T. I. d. 2. Feb. p. 311.

6. III.

Carl ber Broffe ftarb im 814. Jahr. Ihme folgte in ber Regierung bes Annus 814. Frandifden Reiche fein Dring Ludwig der Fromme. Diefer folle Ruprechten und Fromme mirb Bertho, Rolands Gohne, über Schwaben gefetet haben. Ranfer. Muprecht unb

Gafferus ad h. a.

Anno 829. überließ er feinem jungften Pringen Carl bas Schwabenlanb, balterein chmaober Memannien , welches bamalen ben Rhein, Mann, Rectar und die Donau gu ben. Gransen batte. Annus 229. Carl , Ronig in

Nithardus L. I. p. 436. Theganus c. 35.

Miemannien. Mis fich Anno 832. Ronig Lubmig in Bayern miber feinen Batter, Lubmig Damalige Gran ben Frommen, emporet, und feines Brubers Carl Lanber, nemlich Alemannien, an Ben Diefes Lanbs. fallen wollen, tam fein Batter in bem Monat Man mit einer Armee nach Mugfpurg, Ronig Lubmig in wohin bann ber Gohn, welchen fein meiftes Bold verlaffen batte, gleichfalls tom Bavern. men , und um Snabe bitten muffen. Unterwirfft fic au Muafpurg feis Annales Fuldenfes ad a. 83 2. Eginharti Annal, ad h. a. nem Batter.

Annales Bertin. ad h. a. Thegunus, c. 39, & 40.

Rurs vor Rapfer Lubwig des Frommen Lob, nemlich Anno 840, fiel beffen Annus 840. Print Lubroig abermal in Alemannien ein, er wurde aber von feinem Batter simlich Sallt in Mleman in die Enge getrieben , ja es murbe ihme noch ichlimmer , ale vorbero , gegangen fen, mann fein Batter nicht bamalen erfrandet und geftorben mare.

Annal. Bertin, ad a. 840. Annal. Metenf. ad a. 829.

Vita Ludovici Pii p. 421.

Dach beffen Lob fiel Leutschland nebft bem bagu gehörigen Allemannien, Wird Ronig in bermog ber unter feinen Pringen neuerlich gemachten Theilung, erfibenielbtem gub. Tentidland. mig ju. Che er aber ju ruhigem Befit beffelben gefommen , mußte er fich erft mit Deffen Rrieg mit feinem Bruber feinem Bruber , Rapfer Lotharius , tapfer berum ichlagen. Lotharius.

Annal. Metenf. ad a. 841. Reginonis Chron. ad h. a.

Sigeb. Gembl. ad a. 842.

Uber

36 IV. Cap. Bon ben Geschichten ber Stadt Muafpura

Uber Schwaben , mo bamalen groffer Mangel an Betrept mar , feste er Setrenb , Many Bigharten und Ruprechten , und ftellte ju Bebedung biefes ganbe miber bie Gine Bigbart nub Ru 221ghatten und Caupcechten , und fteute ju Bebertung Diefes gands wider Die Gind wercht. Statfball, falle ber hunnen einen , Rahmens Rathobus , mit einer Armee an Die Granken. tere in Comabe. Rad Gaffers Meonung aber foll bamalen Berchtmair bie Berwaltung bes Schroge Rathodus. benfanbs gehabt haben. Berdtmair.

Nauclerus Vol. II. generat. 29. Crufius P. II. L. II. c. 9. Gafferus ad hos annos.

Lubwig ber Leutiche ftarb Anno 876. 36me folgten im teutiden Reich Annus 276. Carolomann , Lubmig und Carl feine bren Gohne , Carolomann , Lubmig und Carl ber Dide , welchem lettern ber Dide theilen Schmaben, meldes er gwar fcon ju feines Batters Lebzeiten inne gehabt , und Los Tentichland un thringen rugefallen. ter fic.

Annales Weingartenfes ad a. 878. Auctor Fragmenti Hift, ap. Urftifium.

Die benbe erftere aber ftarben balb ohne rechtmaffige Erben , babero Carla Annus \$82. Carl ber Dide Anno 882. bas gante Teutiche und Italianifche Reich nebft bem Rapfertbum beims befommt bas gange Frandis gefallen.

Regino ad a. 881. Hermannus Contr. ad h. a.

Annal, Pitherani ad a. 882.

Meilen er fich aber in fein groffes Glud, fo ihme burch biefe Erbichafften Birb son ber Rorathen abge quaefommen, nicht zu fchiden mußte, als toftete es feines Brubers Carolonianns naturlichen Gobn Arnolph , Bertog in Rarnthen , wenig Dube , ihn Anno 887. bes Reiche und feiner groffen ganber ju entfeten; Annus \$87.

Regino ad a. 887.

foe Dirid.

fest.

ben.

garn anaffigen bie Mugfpurger. Sheurung.

Die er bann in bem folgenben Stahr in bem Schmabifchen Clofter Reiches nau in grofter Armuth geftorben.

Regino l. c. Annal. Fuldenf. ad a. 887.

Rycharius unb Uher Schmaben feste Ranfer Carl eben , als er fich zu Muafourg aufhielte . Rubolph, Ctatte Lieltere in Schme, einen , Dahmens Rycharius , und Rudolphen aus Burgunb. ben.

Gafferus ad a. 879.

Mrnofph mirb Der neue Rapfer Arnolph aber bertrauete Rycharius Gohn, Burcharten, Rapfer. Burdart, Statt, Landgrafen von Mellenburg, Die Bermaltung über bas Schwabenland, balter in Coma Hermannus Contractus ad a. 909.

Bmenbibolbener, unter welchem Augfpurg bon bem unruhigen Bertog in Bohmen und Dabren Zwen-

gog in Bohmen biboth fo mohl, ale von ben Sungarn, fo ber Rapfer miber ibn gu Dulff geruffen, und Mabren, im hart geangfliget worden, und über big groffen Mangel an Betrepb erlitten. gleichen Die Sun Gafferus ad a. 887. fq.

6. IV.

Rapfer Arnolph farb Anno 900. und fein unmundiger Print Lubwig mur-Annus 900. be

pom Anfana der Regierung Carle des Groffen, 2c. 6.4. 37

be communi principum & totius populi confensu jum Ronig pon Leutschland er. Bubmig bas Rinb mablet.

Ronig in Teutid. land.

Regino ad a. 900.

Es ift ju vermuthen, bag, weilen bie Auferziehung biefes Ronigs von feinen Bird von Bir Wormundern bem Bifchoff ju Augfpurg, Abalbero, anvertrauet morden, fich felbi fooff Abalbero ger offters ju Mugfpurg aufgehalten.

ju Mugfpurg er aparn.

Vid. Privilegium in Chron. Laurisham, ap. Freher. T. I. p. 115.

Unter beffen Regierung beunruhigten bie Sungarn , ein Mfiatifches Bold, Die hungarn Schwaben und Bavern hefftig, und verheerten biefe ganber, nachbem fie Anno 907. ben und Bavern Berson Leopolben in Banern erichlagen, auf bas graufamfte.

verbeere Coma Annus 907.

Contin. Reginonis ad a. 907. Chron. Austral. excerpta ad h. a.

Otto Frif. L. VI. c. 15. & 16.

Es batte auch menia gefehlet, baß auch Mugfpurg unter ihre Bemalt gefome Chlagen ben men mare, gumalen ba Ronig Ludwig, nachdem er bafelbft wider fie eine anfehnliche Mugfpurg Ronig Armee jufammen gejogen, Anno 910. auf bem ben Mugfpurg gelegenen lech : Felb Annus 910. ben ihnen auf bas Saupt gefchlagen worben. Uber melde Dieberlag er fich fo fehr gegramet, baf er in bem folgenben 911. Sahr geftorben.

Annus 911.

Luitprandus L. II. c. 1. 2, 6. Contin. Reginon. ad h. a.

Gafferus ad a. 900. fg.

Die Diefem Lubmig ftarb ber Carolingifde Stamm in Leutschland vollig Der Carolingi. aus, dahero die Stande bed Reichs, welche fich nunmehro, da fie ohne ein natur, in Teufchland liches Ober Daupt maren , mehrerer Gemalt anmaffeten , Anno 912. ju Friglar aus. Conraden I. Conrads , eines Brafen in Francen, Sohn , jum Ronig in Teutich. Conrad I. Ronig in Teutschianb. land ermablet. Annus 911.

Cont. Regin. ad a. 911.

Reboch maren nicht alle Reiches Stanbe mit biefer Bahl gufrieben , abfon: Surchart Statte berlich, ba Ronig Conrad nach Art ber Carolingen regieren , und benen Serhogen balter in Schme und Grafen bie fich unter Ludwig bem Rind und nach beffen Cob angemaßte Be ben. wall nicht zustehen wollte. Unter biefen war einer ber vornehmften Burchart, so Bolimmt ben ber-fanem Better, gleiches Rahmens, in ber Verwaltung des Schwabenlands gefol an, und rebellirt get, und eigenmachtig ben Litul eines Berhogs angenommen, nebft Arnolphen, Ber. nebft Mrnolph, tog in Bapern, melder lettere aber, als ihnen Conrad ju Leibe gegangen, fich ju Bapern, wiber ben hungarn geflüchtet. Sonig Conrab.

Contin. Reginon. ad a. 919. Luitprandus L. II. c. 7.

Sigeb. Gemblac. ad a. 914.

Burdart hingegen griff feine Gade fluger an, und bergliche fich Anno 917. Annus 917. mit Ronig Conrad, unter ber Bebingung , baß er ihme Schwaben , welches Land Burdartwirdin bishero burd Statthalter, ober, wie fie bamalen genennet worden, camera nuncios, Schmaben ber ober millos regios, regieret morben, als ein Berbogthum erblich überlaffen follte. flattiget.

38 IV. Cap. Bon ben Befchichten ber Stadt Augipura

Conradus Urspergensis ad a. 917. Gobelinus Cosmodromii ætat. VI. Ekkehartus Jun. de casibus Mon. S. Galli in Goldasti Script. rer. Alem. T. I. p. 19. Excerpta Chron. Austral. ad a. 917. Durch biefen Bergleich fam Mugfpurg unter Bergog Burcharte Bemalt.

Und Mugfpura fommt unter fei ne Bemalt, fer Daaf.

jeboch mit biefer Beicheibenheit, baß er gwar unterfchiebliche Berechtigfeiten bafelbft ne Gemant, jeboch mit gemieffen, hingegen fich ber lands . Fürftlichen Soheit, fo heutiges Lage Die Reiche Stanbe haben , teineswegs anmaffen borffen , als welche bamalen bem Ronig in Peutichland , nebft noch unterschiedlichen vorbehaltenen Berechtfamen , allein juges fanben.

Conf. Conring. in Exercit. de Ducibus & Comitibus Germania. Gundling, in Diff, de Statu Reipublicæ Germanicæ fub Conrado I.

Annus 91f. Die hungarn beunrubigen bie Mugfpurgifche Begenb.

In bem britten Jahr ber Regierung Ronig Conrabs ftreifften bie Bungarn, melde Derhoa Arnolph in Bavern aufgebracht hatte, bis an bie Mauren ber Stabt Mugfpurg, und verurfachten bafelbit groffen Schreden, jeboch thaten fie ber Stabt felbften fein Leib.

Gafferus ad a. 91 f. Chron. Auftr, excerpta ad a. 913. & 916.

6. V.

Annus 919. Deinrich ber lanb.

Ronig Conrab ftarb Anno 919. und recommendirte auf feinem Tob Bete te. mit Ubergebung feines Brubers Eberharb, benen Reichs. Stanben feinen flarct. Bindier mero Ronig in Zeutich, ften Biberfacher, ben machtigen Sachfifden Serhog heinrich ben Findler, ju fei nem Rachfolger im Ceutiden Reich , welchen auch felbige auf bem Reichs . und Babl. Pag ju Briblar ermablet.

Contin. Reginonis ad a. 920.

Mrnolph, hertog in Bavern , und, Burdart , Der. Bog in Coma. ben , rebelliren. Annus 920.

Diefem wiberfetten fich gleich im Unfang feiner Regierung ber unruhige Bers bog Arnolph in Bapern, und Burdart, Bergog in Schmaben; er brachte fie aber Anno 920. theils mit Bewalt, theils burch einen Bergleich zum Beberfam.

Wittichindus Corbejensis Annal, L. I. ad h. a. Gobelinus Cosmodromii æt. VI. c. 47.

Annus 913. Die hungarn ber unruhigen bie Mugipurgifche Gegenb.

Anno 923. thaten bie hungarn um Augfpurg herum groffen Schaben, und batten vielleicht gar bie Stadt angegriffen, wann nicht Ronig Beinrich Anno 924. einen glidbrigen Stillftand mit ihnen getroffen batte.

Elkehardus c. V. Gafferus ad hos annos: Annus 924.

Dad Bertog Burdarts in Schmaben Anno 926. erfolgten Cob verliebe Annus 926. Cherhard , ber Ronig Deinrich einem Frandifchen Chelmann Cherhard , fo feines Borfahrers Bits gog in Comabr. tib gebeprathet , bas Derhogshum Schraben nebft ber Schus, Bogtep über Aug-hermann ber-tog m Comabt. fpurg, und als auch Diefer geftorben, gab er foldes einem, Rahmens Dermann, Contin. Reginonis ad a. 926.

Hermannus Contractus ad h. a.

welchen

vom Anfang ber Regierung Carle des Groffen, zc. 6.6. 39

melden Gaffer ad annum 926. mit Eberharben vermifchet , ad annum 939. aber mieberum untericheibet, und an eben biefem Ort ohne Grund poraibt , bag er erft non Rapfer Otto bem Groffen biefes Bertogthum befommen , ba boch gewiß ift, Bertritt ben Ro bag er ben beffen Cronung als Berhog in Schwaben neben andern Erg. Beamten nune bie Rund. bie Munbichenden , Stelle vertretten.

fornden Ctelle.

Conring, in Exercitatione de Officialibus Imperii.

Mascov, in Diff. de Originibus Officiorum aulicorum 6, 3, 21, 24, & quos allegant.

Gafferus ad hos annos.

Es ift mobl glaublich, bag, ba Ronig Beinrich nach gemachtem Stillfand Musfpurg wirb. mit ben hungarn unterfchiebliche neue Beftungen angelegt , und die alte Stabte beveftiget. beffer bevefliget, er auch bie Stadt Mugfpurg, als einen ber gelegenften Baffe, wie ber fie in beffern Stand gefebet.

Wittichindus L. I. p. 639. Ditmarus L. I. p. 318.

Baffer fdreibt, bag ben ber michtigen Schlacht, in welcher Ronig Beinrich Schlacht wiber bie hungarn ben Merfeburg Anno 933. auf bas Daupt gefchlagen , viele Mugfpur, Derfeburg. ger gemefen.

Gafferus ad a. 928. conf. Wittichindum L. I. p. 641.

Db aber Beinrich ben ber Belegenheit , ba er angeordnet , baf allegeit ber Muthmaffung neundte Mann auf bem Land fich in die Stadt begeben , und fich auf bas Rriegs, forung ber Ge-Befen legen , von ben anbern aber unterhalten werden folle , bas Patriciat in ben folechter in ben groffern Reiche. Stabten angerichtet , hieruber find bie Belehrten nicht einerlen Reiche. Stabten. Menmuna.

Conf. Roblers Reichs Hiftorie, Periodo II. n. 2. p. 61.

6. VI.

Beinrich ber Findler ftarb Anno 936. In feiner ftatt murbe in gebach, Otto mirb Ronig tem Jahr fein Gohn Otto ber Groffe jum Ronig in Teutschland ermablet.

Wittichindus L. II. p. 642.

Diefer feste Anno 940. nachbem Bertog hermann in Stalien umgefome Racht feinen men, feinen alteften Sohn Lubolph, fo fich mit Dermanns Lochter Atha vermablet, Cobn Lubolph jum Derbog in Schmaben. Comaben.

Wittichindus Annal, L. III. p. 612.

Luitprandus Ticinensis L. V. c. 1.

Diefer aber lehnte fich Anno 952. aus Berbruß über feines Batters zwen. Annne 952. te Bermachlung mit ber Italianischen Abelheib wiber felbigen auf, und suchte fich ifn erbellitt. fenberlich bes Derhogthums Bavern , fo bamalen feines Batters Bruber Seinrich Beinrich Bertea inne hatte, ju bemachtigen ; Er murbe aber balb von feinem Batter gebemuthiger, in Bapern. und durch enfrige Rurbitte bes Mugfpurgifden Bifchoffe Ubalrich gwar wieder gu Enaben angenommen, jeboch mußte er bas berbogthum Schmaben von fich geben.

Conti-

40 IV. Cap. Mon ben Gefdichten ber Stadt Augfpura

Continuator Reginonis ad a. 954. Wirtichindus I. c. Gasscrus ad h. a.

Mrnolph , Palatinus Bavaria. planbert Mug. foura aus. Annus 953. Mendingen.

Ren biefem Rrieg ift mobl tu muthmaffen, bag es ber Stabt Mugfpurg nicht jum beften ergangen fene, jumalen, ba noch überdiß Arnolph, Palatinus Bavaria. Bertog Irnolphe bes Bofen in Bapern Gobn , Anno 953. ben Mugfpurgifden Bifchoff Ilbalrich mit Krieg übergogen, und benfelben einige Beit in Mendingen belagert, ig mie einige glauben, bie Ctabt Mugfpurg ausgeplunbert.

Auctor vice S. Udalrici c. X. Aventinus L. V. c. 1. n. 14.

Gafferus ad h. a.

Rurs vorbere , nemlich Anno 952, hielte Ronig Otto einen groffen Reichs. Meide Tag In Zag ju Mugfpurg, auf meldem ihme von ber Burgerichafft gehulbiget, und felbige Quaipurg, in feinen befondern Schus genommen worden : Es ift Diefer Reiche Lag auch boffe

auf meldem Bernger , Ronig megen merdmurbig , weil auf felbigem Bernger , fo fich biebero bes Stalianifchen in Italien, Diefes Reiche angemaffet , nachdem er von Konig Otto übermunden worden , von ibme Itas " Reich in geben empfangen muß. lien ju geben empfangen muffen.

Gafferus ad a. 952. Wittichindus I. c.

Hermannus Contractus ad h. a.

S. VII.

Annus ofc. lagern Angfpurg.

gen.

ju Mugiparg.

Anno 955. murbe bie Stadt Mugfpurg ben ben Sungarn, fo auf Anftiffe Die hungarn ber ten Lubolphe, Berhoge in Schwaben, und Conrade, Berhoge in Lothringen, vor bren Tahren nad Beutichland gelodet worben, und nunmehro Bavern und Schmas ben permuftet hatten, bart geangftiget. Dann fie belagerten icon murcflich Die Stabe,

Mfra Capel.

Berbrennen St. und hatten bereits ber Beil. Afra Capell , nebft andern aufferhalb ber Gtabt geles genen Soufern in Brand geftedet ; als ihnen Otto mit einer gwar nicht gar groffen wierden von Ro. Armee fonell über ben Sals gefommen, und fie ben 10. Aug. auf bem Lechfelb in Daupt gefchla einem hisigen Ereffen überwunden, bis nach Regenfpurg gejagt, und bafelbft einige pon ihren gefangenen Deerführern bangen laffen. Chron. Austr. Excerpta ad a. 955. Vita S. Udalrici c. 12.

Herm. Contr. ad h. a. Aventinus L. V. c. 1. n. 22. fq.

Lamb. Schaffn. ad h. a. Conr. Ursp. ad h. a.

Bu biefem Gieg follen ber Seil. Ubalrich burch fein Bebet und Mufmuntes Bifdoff Ubal. richs und Bur, rung jum Streit, und Burdart, Braf von helffenflein, welchen Otto furb vorbes charts, berbogs ro jum Bertogen in Schwaben gemacht. in Edmaben,

Chronicæ Australis excerpta ad a. 957.

Berbienfle bev burch feinen Muth und Capferfeit gar vieles bengetragen haben. Sonberlich haben piejem gregen, fich auch die Augspurger , (unter welchen Sphoth Stolthirfd ber Stadt Panier Bot Croisbirfd, geführt haben folle) und ber Burger

Vid. Borbereitung E. E. Rathe ber Stadt Augfpurg miber Die nichtig auch ungegrundet und grob Anflag bes Georg Defterreichers Anno I ccc. in MSCto p. 7. b.

in

vom Anfang ber Regierung Carle bes Groffen, ze. 6.8. 41

in biefem Ereffen bervor gethan, babero ihnen Otto nicht mur bie Erlaubnuß, ihre Mauren ju erweitern, und andere Frenheiten ertheilet , fonbern auch ben Augfpur: Der Mugfpurgi gifden Bebern ben Schild, welchen fie von einem Sungarifden Deerfuhrer erbeu. iden Weber Bappen, tet, jum Bunfits . 2Bappen gegeben.

Auctor vitæ S. Udalrici c. XII. Berno in vita S. Udalrici c. IV. Wittichindus L. III. p. 656. Otto Frisingensis L. VI. c. 20.

Ditmarus L. II. p. 332. Contin. Reginon. ad h. a. Gasserus ad h. a. Mls bierauf Otto Anno 961. ben anbern Felbjug in Stalien vornehmen Annus get.

rianaen . 10g er feine Bolcfer ben Augfpurg jufammen, und hielte fich bafelbft einis Augfpurg ju bem ge Zeit auf. Luitprandus L. VI. c. 6. Hroswitha p. 725. Gafferus ad h. a.

wollen , auf welchem er von dem Pabft Johannes XIII. Die Rapferliche Crone em Rapfer Itto giebt Italianifden Geldjug jufam.

Eben babin fam auch fein Gohn Otto Anno 967. ba er gleichfalls nach Annus 967. Stalien geben wollen, und blieb bafelbft fo lang, als ber Jahr : Dardt , fo um Midacite Rird. Michaelis gehalten wirb , gemahret.

Gafferus ad a. 967.

Es ift faft nicht ju zweifeln, bag, ba in unterfchiedlichen bon Rapfer Otten Mugfpurg ift eine gegebenen Urfunden offters ber civitatum regalium gedacht , und felbige von ben civitas regalis. prafectoriis unterfcbieben worben, (welches vor die erfte Gpubr ber Reichs Stab. te in achten,) auch Mugfeurg unter bie erftern ju rechnen fene, jumglen ba Rapfer One foon Reiche Bage, fo nur allein in ben villis regalibus gehalten murben, bafell-ft angeftellet.

Raufer Otten bem Groffen folgte Anno 973. Otto II. in ber Regierung bes Annus 973.

Conf. Roblers Reiche, Bifforie, Period, III, n. 2. p. 89.

6. VIII.

Leutschen Reichs. Diefer machte noch in Diesem Jahr feines Bruders Ludolphe Otto II. Kapier. Cohn Ubo ober Otto. Auct. Chron. Australis ad a. 973. Hermannus Contractus ad h.a.

und Anno 982. nach beffen Cod feinen Bruder Conrad jum Berhog in Schma. Conrad, berhog ben, welcher Wernern von Gelned bie Cous Dogten über bie Stadt und Biffe in Comaben. thum Mugfpurg überlaffen.

Hermannus Contractus ad a. 982. Excerpta Chron. Australis ad h. a. Red Advocatus Und obmolen vor und nach beffen Regierung/in biefer Begend alles rubig Bifchoff Deinrich

mar, ausgenommen, bag bie Biberfpenfligfeit Bifchoff Beinriche gu Mugfpurg ge- ju Mugfpurg regen ben Rapfer ber Stabt ein . und anbere Beichmehrlichfeit gunegenen. Hermannus Contractus ad a. 977. Chron. Austr. exc. ad a. 978.

fo follen boch viele Augfpurger in ben Rriegen, fo ber Rapfer miber bie Briechen in BieleMnafpurger Rtalien und ben Ronig in Frandreich Lotharius geführet , umgefommen fenn.

bellirt miber ben Dienen Ranier Ditte li.imSrieg.

Rapfer.

hertog in

Edmaben.

Merner non Fele

Gafferus ad hos annos.

Ranfer

Otto III. Ranfer. Annus 987. Dungers , Roth burg. Der Ronfer

fpurg.

Rapfer Otten folgte Anno 983. in bem Rapferthum fein minberiabriger Print Otto III. ju beffen Zeiten mar um bas Jahr 987. in Augfpurg groffe Sunund Deft ju Mug. gers , Doth, auf welche auch eine anftedende Seuche folgte.

Gafferus ad a. 987.

Bep Gelegenheit bes machtigen Felbjuge, fo biefer Rapfer miber ben tommt nach Muaunruhigen Burgermeifter ju Rom Crefcentius in Stalien Anno 996. vorgenoms Annus 996. men, gieng er mit feiner Armee uber Mugfpurg, ba ibm bann viele Mugfpurger ges folget.

' Ditmarus L. IV. p. 254. fg. Gafferus ad a. 996.

Annus 997. Dermann IL. hernog in Comaben.

Dach feiner Burudtunfft und Bertog Conrabe in Schwaben Lob verliebe er Anno 997, Diefes Berboathum Dermann II.

Hermannus Contractus ad a. 997. Chron. Austr. exc. ad h. a. melder Mernern von Galned in der bieber getragenen Schut-Bogten über Stadt

und Stifft Mugfpura beftattiget. Gafferus ad a. 997.

Rapfer Otto III. Eingeweid wirb ja Mugipurg begraben.

Otto III. flarb Anno 1002. an empfangenem Bifft auf bem Golog Paterno, fein Leichnam murbe über Mugfpurg nacher Machen gebracht, bas Eingeweib aber ju Mugfpurg in ber Dom , Rirche begraben.

Ditmarus L. IV. Herm. Contr. ad a. 1002. Conradus Ursperg. ad h.a. Dan. Praschii Epit. Aug. P.I. p.2. Gasserus ad h.a. Chron. Austr. ad h.a.

40254-40254-40254-40254-40254-40254-40254-40254-40254-

Rirden . Co foidte.

Sirden - Befdichte,

Co fich unter diefer Zeit ju Augfpurg jugetragen.

6. IX.

Widehrechens f. Wifterpus ber IX. Bifcoff Iu Mugfpura. fer. S. Bonifacius

dum ju Mug-

fpare. Fortunatus Philippus und Cyliche Bifcoffe ju Engiputg.

Leich in bem britten Jahr biefes periodi, nemlich Anno 775, wurde an bes perflorbenen Bifchoff Mardmanns flatt Widebrechtus ober Wickerpus, ein Gallier, fo vorbero Bifchoff ju Reuburg gemefen, jum Bifthum Mug. Bultenbad Clo. fpurg beforberet, melder bas Clofter Rultenbach geftifftet, und feinem Amt 1 5. Sahr lang porgeftanben. Unter biefer Beit, nemlich Anno 788, folle ber Beil, Bonifabalt einen Syno- cius auf Des Pabfte Zacharias Befehl ju Mugfpurg einen Synodum wiber Die Arrignifche Reberen gehalten haben.

Mutii Chronicon Germania L. VI. p. 48.

3mifchen Bifchoff Marchmann und Mictery fchalten einige, jeboch ohne ge riacus, bermennt mugfamen Grund, 3. Bifchoffe, nemlich Fortunatum, Philippum und Cyriacum ein, Stengel. P. II. c. 4. p. 63. & c. f. p. 63. 64. Gafferus ad hos annos.

Micterpen

fo fich unter biefer Zeit ju Mugfpurg jugetragen. 6. 10. 43

Wicterpen folgte Anno 791. Thoffo, ein Dfarrer ju 2Balbenhofen ben Ruef, Rirden , Be in, fo das Bifthum 12. Jahr lang vermaltet, und fo mohl auf dem von Carl dem Thoffe ber X. Groffen wiber ben Reber Felix angestellten Concilio ju Regenfpurg , als auch auf Bifcoff ju Mug bem Synodo ju Frandfurt , fo megen Anbetung ber Bilber gehalten morben , ge. fpurgmeien.

Gafferus ad hos annos. Stengel. P. II. c. 6. p. 69.

In beffen Stelle gelangte Himbertus , Simbertus ober Zimbrechtus , jum Simbertus ber Aussburgifchen Bifthum Anno 803. Diefer vereinigte nicht nur bas Reuburgi: Mugipura. fde Bifthum mit bem Augfpurgifden , und vergrofferte bierburch bie Augfpurgifde Biebet bas Reu-Dioces um ein ansehnliches, fondern widmete auch die Dom Rirche der Beil. Das burgifde Bif. ria an bem Dichaelis, Reft, und mar auf vielen um felbige Zeit gehaltenen Rirchen. Mugfpurgiden, Berfammlungen gegenwartig, bauete bie Rirche ber Deil, Mfra mieber auf, richtete Die Dom Rirche Ber der Dom , Rirche eine Soule an , und machte fich durch feine Chriftliche und vie gewomet. loblide Thaten fo beruhmt, bag er ju Rapfers Maximilian I. Zeiten unter bie Dei Gt. Afra Rirde lige gegehlet morben.

Gafferus ad a. 803. Stengel. P. II. c. 9. p. 74.

Zimberte Rachfolger mar Anno 833. Hantho, ein Graf pon Anbeche, mel canonifirt. der biefes Bigthum mit feinen eigenen Butern ansehnlich bereichert , und nachdem Bifdoff ju Mug. er 7. Sahr lang biefem 2Imt vorgeftanben .

Gafferus ad hos annos. Stengel. P. II. c. 10. p. 80. Gualtern, fo ben Ronig Ludwig in groffem Anfehen geftanben, und auf bem Mann Gualtherus ber tifden Synodo gemefen , jum Rachfolger gehabt. Bu beffen Lebzeiten murbe Bes XIII. Bifdoff ju rung Amberger, ein gebohrner Angfpurger, jum fechften Abbt ju Rempten ermablet. Synodus in

Gafferus ad a. 840. fq.

6. X.

Mach Gugltere Deb gelangte zu ber Bifcofflichen Murbe Anno 848. U. Rempten. dalgerus. ober Adelgerus, fo miber Pabft Nicolaus I. ber furt vorhero Die Prie XIV. Bifcoff in fler, Ghe verboten hatte, hefftig gefdrieben. Gafferus ad a. 848.

Diefe benbe nach einander gefolgte Bifcoffe wollen einige gar nicht unter Briefer, Che, bie 3abl ber Mugfpurgifden Bifchoffe rechnen. Berbot.

Stengel, P. II. c. 10, p. 81.

Udalgerus hatte Anno 864. Neodegarius ober Niegarius gum Dachfolger. Neodegarins Gafferus ad a. 864. Stengel. P. II. c. 11. p. 81.

Bu beffen Zeiten hielte fich Dabfte Nicolai Legat, Rahmens Arfenius, gu Arfenius, ein Augfpurg auf.

Conf. Reginonis L. II. ad a. 866.

Neodegarius vermaltete bas Bifthum nur 4. Jahr, jeboch loblich. Ihme Lankos, Lantho, folgte Anno 869. Lanko , Lantho oder Danko , ber bem Anno 871. von Ronig Baifdoff ju Mus

Lubroig fpurg.

Regenipurg. Ximbertus C.

gebauet. Dom . Soule. Ximbertus mirb Hantho ber XIL.

fpurg. Berrichert bas

Manns. Berung Imbere ger bon Mug-

pura, Abbt in

Mugipura. Coreibet wider bas Babffliche

Rirden Ge nodo ju Edfin

XVIII Bijdeff

Bu Mugfpurg.

Adalbero ber

braucht.

Das Rind.

Mugipurg.

beim ben.

Der.

Hiltinus ber

Udalricus ber

Ergiebet Lubmig

ben.

Bobnt bem Sy. gehaltenen Synodo bengewohnet. Gafferus ad a. 869.

Mn beffen fatt murbe Anno 882. Udalmannus , und ale biefer Anno & ... udalmannus ber gestorben, Wicherus , Abbt ju Ottobepren, Bifcoff ju Augspurg.

Gafferus ad hos annos. ju Mugfpurg.

Einige feben biefen berben oben benannten ben Bifchoff Lanko nach.

Stengel, P. II. c. 12, 13, 14, p. 83, fg.

Dad Biders Anno 897. erfolgten Ableiben gelangte Adalbero, ein Graf XIX. Bifcoff in von Mittislingen, jum Bifthum, welcher ben ben Synodis ju Ergbur und Altheim Den Synodis in gewefen , und auch fonften in Reiche. Gefchafften viel gebraucht worben , wie ihme Erobur und Alte bann nach Ranfer Arnolphe Cob Die Erriebung feines unmundigen Dringens Lubwig. beim ben, Beiche, welcher ihn in einer Urfund fidelem & intentissimum nutritorem fuum nennet, an-Befdafften ge, vertrquet morben.

Gafferus ad a. 897. Stengel. P. II. c. 15. p. 88. conf. privilegium in Chronico Laurish. ap. Freher. T. I. p. 115.

Anno 914. wurde Hiltinus, bes vorigen Coadjutor,

XX. Bifdoff I Gaffer ad a. 914. Stengel. P. II. c. 17. p. 94. und an beffen Stelle Anno 925. ber megen feines recht Bifcofflichen Manbels fo XXI. Bifcoff in beruhmte Udalricus, Bifchoff in Augipura, melder mahrent feiner co. ichrigen Berg Ausgipurg. Bobut bem Sy- waltung Anno 948. bem ju Ingelheim bon Rapfer Otto bem Groffen gehaltenen node ju Jugel Synodo bengewohnet, Anno 956. Die St. Johannes, Rirche ju Augfpurg gebauet, und felbige ju einer Pfarz gemacht , bie bon ben Sungarn gerftohrte Abbten Remps Erbanet St. 30' ten wieber angerichtet , Anno 964. bas Stifft bep St. Stephan vor abeliches Richtet Die Abb. Rrauenzimmer geftifftet , und feine Schwefter Elfina jur Mebbtiffin uber felbiges ges ten Rempten wie febet. Die von ben Sungarn verbrannte Capell ber Deil. Afra wieber erbauet, und Ber an. Stifftet St. Ste bahin ju Unterhaltung bes Gottesbienfis Canonicos regulares gefetet , auch burch feine Frengebigfeit gegen bie Arme und Durffrige fo mobl , als feinen unftrafflichen phans Stifft. feine Frengebigfeit gegen bie Arme und Durffrige fo mohl , Erbauet bie Et. Lebens : Wanbel , fich ein ruhmliches Angebenden erworben. Mfra Capell mio

Auctor vitz S. Udalrici. Auctor miraculorum S. Udalrici. Bernonis vita S. Udalrici. Gafferus ad hos annos.

Stengel. P. II. c. 18. p. 96. fq.

6. XI.

Henrieus L. ber XXII. Bifdoff in Mugfpurg. Rebellirt miber

Udalricus ftarb Anno 973. 3hme folgte im Bifthum Henricus I. ein Graf von 2Bolffratshauffen, ber aber nachgehenbs wiber ben Rapfer Otto II. nebit Beinrichen, feines Batters Brubern, fich aufgelehnet, und baburch nicht nur ver-Saufer Otto IL urfachet , bag ber Rapfer bie Mugfpurgifde Gegend vermuftet , fonbern bag auch er einige Beit in ber Befangnuß gubringen muffen. Beboch befam er hernach fein Bife thum mieber, und fam enblich Anno 980. in bem Griechifden Rrieg in Italien um.

Vid. Auctorem vitz S. Udalrici.

Befage

fo fich unter Diefer Zeit zu Augfpurg zugetragen. 6. 11. 45

Befagter Beinrich ichendte fein eigenthumlich anererbtes But Bepffenhaufen Rirchen. Ge bem Boch , Stifft , bauete eine Brude über ben lech gegen St. Afra Capell, Schendt bem .

Gafferus ad hos annos. Stengel, P. II. c. 19. p. 113. und hatte jum Dachfolger Udalgerum, melden aber Stengel, Rhamm und andere Geoffenbaufen. megen feiner furgen Regierung , ober meil er nur ju ber Zeit , ba fein Borfahr in Bauet Die Led. ber Befangenichafft gemefen, biefer Burbe vorgeftanben, nicht unter bie Bahl ber Udalgerus ber Bifcoffe rechnen, fonbern gleich einen, Dahmens Ericho, einruden,

Stengel. P. II. c. 20. p. 114. Corb. Khamm in Chierarch. Aug. P. I. Eticho per

C. VI. Claff. II. S. XII. p. 1 51. Gafferus ad hos annos. welcher Anno 988. Luitholdo Plat gemacht. Diefer Luitholdus , welchen ber ju Mugfpurs. Auctor vice S. Adelheidis Dudo nennet, bauete Die Dom Rirche, fo eingefallen, XXV. Bifoff ober, wie einige wollen, abgebrannt, mit Duffe ber anbachtigen Abelheib, Rayfers ju Mugfpurg. Otto L. Mittme, viel prachtiger, als fle porhero gemefen, mieber auf,

brannte Dome Auct, vitæ S. Adelheidis. Rirde mit Dillff und brachte, ale er fich Anno 993. ju Rom aufgehalten, bon bem Dabft Johannes ber Rapferin Me XV. burch feine Berebfamteit jumegen , bag er ben Mugfpurgifchen Bifcoff Ubal beibeib wieber

tid. megen feiner angegebenen Bunbermerce, unter bie Bahl ber Deiligen gegehlet. Gt. upglrich Gafferus ad h. a. Stengel. P. II. c. 22. p. 116.

mirb canonifirt. Buitholben folgte Anno 996. ober 98. im Difthum Gebhardus bon 2m Gebhardus ber merthal, ber aber felbigem nur 4. ober 6. Jahr vorgeftanben, und vorhere Drobft XXVL Bifdoff ju Ellmangen gewefen. Ginige ichieben swiften biefen benben Bifcoffen oben ge- ju Angfpurg. Bannten Udalgerum, jeboch ohne Grund, ein.

Gafferus ad hos annos, Stengel, P. IL C. 25, p. 119.



Dod Stifft

XXIII. Bifcoff

XXIV. Bifdoff

Bauet Die abger



Das fünffte Cavitul.

Bon den Augspurgischen Begebenheiten. fo fich von dem Anfang der Regierung Heinrichs II. oder des Beiligen, die zu Anfang des groffen Interregni,

oder von Anno 1002. bis 1254, nemlich bis auf den Tod Conrads des IV.

zugetragen.

6. I.

Annus 1003. Deinrich U. ober Deilige wird Ro nig in Teutich Dernoa Derman

in Comaben wi Bruffel jum Biel legen;

It Rapfer Otto III. ftarb Anno 1002. bas Sadifide Gefdlecht aus , bahero mabiten bie teutschen gurften noch in biefem Jahr Beinrich II. Berhog in Bapern , jum Ronig in Teutschland; Und obwolen ihme foldes Bergog Bermann in Comaben nebft ans bern gimlich ichwehr machen wollen, fo mußte fich felbiger boch ju

Ditmarus L. V. p. 367.

Sigebertus Gemblacensis ad a. 1002.

Mic

Ditmarus L. V.

Dergog in Edmaben,

Ditmarus L. VI. Chron. Austr. excerpta ad h. a.

Bu beffen Zeiten war in Mugfpurg und felbiger Begend groffe-Theurung. Theurung. Gafferus ad hos annos.

Anno 1009. feperte Beinrich bas Ofter Reft ju Mugfpurg , und verliebe bas Annus 1009. felbft Dietmarn, Grafen von Balbect, das Ert Bifthum Magdeburg.

Ronig Beinrid fommt nach Mugfourq.

Und als Anno 1012. hermann ber III. hertog in Schwaben, mit Lob abgegangen, gab er foldes Berhogthum beffen Schwager Ernft Leopolden, Berhogs Ernft I. berhog in Comaben. in Defterreich Gohn.

Hermannus Contractus ad 2, 1012.

Diefem folgte Anno 1015. fein Gohn gleiches Dahmens. Ditmarus L. VII. Hermannus Contr. ad a. 1015. Gaffer, ad h. a.

Annus 1015. Ernft IL Dergog in Comaben.

Der Baprifche Beidicht , Schreiber Aventinus gibt vor , baf unter Diefes Muefpurg mirb Ranfers Regierung einige gegen ibn ubel gefinnete Gurffen , fonberlich feine bepbe pon ben Bapern Comiger, Beinrich, Bergog in Bapern, und Pheodorich, Mugfpurg in Brand ge verbrannt. ftedt, und bes Ranfers Bruber , Bifchoff Bruno , verjagt haben.

Aventinus L. V. c. r. n. 6.

Singegen will Baffer behaupten, baf biefes Anno 1013, ben Bertog Del Annus 1013. phen II. gefchehen fepe. Gallerus ad a. 1012.

S. IL.

In Beinrich des II. ftatt, fo Anno 1024. gefterben, murbe Conrad II. Rd, Annus 1024. nig in Leutschland. Diefer tam balb im Anfang feiner Regierung, nemlich Anno Salicus wird Ro 1026, nach Mugfpurg , und hielte bafelbft einen Reiches Lag, auf welchem er einige nig in Teutfd. prifden ben teutiden gurften entftanbene Dighelligfeiten bengeleget , und fich fon land. berlich mit Ernft, Bergog in Schwaben, feinem Stief. Cohn, ber fich wider ihn Dalt ju Bug aufgelehnet , ausfohnen laffen, fpurg einen

Wippo in vita Conradi Salici c. X.

Meiche Tag. Biber ibn lebnt fic Dersog Ernft

Otto Frifingenfis Chron. L. VI. c. 28. melder aber boch bald hernach Anno 1029. nebft Conrad, Ronig Conrade Better, in Comabe auf. und Friederich von Lothringen, in der Gegend von Mugfpurg neuen Lermen angefan Annus toag. gen, befroegen aber abgefeht morben, und bas Derhogthum feinem Bruder hermann bermann IV. IV. übertaffen muffen.

Dernog in Wippo c. XIX. c. XXIV. XXVIII. Hermannus Contractus ad a. Compaben,

1027. Hepidanus ad a. 1036. Gafferus ad hos annos.

Dag

48 V. Cap. Mugfpurgifche Begebenheiten vom Anfang ber

Daf es unter biefen Umruben ber Stadt Mugipurg nicht gum beften ergans gen fene , ift mohl glaublich , fonberlich ba befandt , bag unter Conrabs Abmefenheit in Italien Belpho, ein machtiger Berr in Bapern, fo nach Baffers Mepnung Ad-Advocatus Dicevocatus Dicecelis Augustana gemefen , mit Bifchoff Bruno abermal in Rerbrufe lichfeit gerathen , fich ber Ctabt und bes Bifcofflicen Chabes bemachtiget , bie Stadt aber ubel jugerichtet und vermuftet.

Hermannus Contractus ad a. 1026. Wippo in vita Conradi Salici ad hos annos. Conradus Urspergensis ad hos annos. Chron.

Aug. exc. ad a. 1026.

Nachbeme Dermann , Bertog in Schwaben , Anno 1038. in Italien an Annus 1038. Beinrid, Rapfer ber Deft gestorben, verliebe Rapfer Conrad Diefes Berkogthum feinem eigenen Gohn wird hergog in und Rachfolger Beinrich bem III. ober Comarten.

Hepidanus, fed male ad a. 1044. Gafferus ad h. a.

S. III.

Und Balb bers nad Rapfer. Annus 1039.

Belpho.

fpurg.

Comaben.

Cefis Aug. Erobert Mug-

Bleichwie nun biefer Berg, nachbem er feinem Batter Anno 1039. in bem teutiden Reich gefolget , ber Stadt Mugipurg mit befonbern Gnaben jugethan gemefen, alfo hat er felbige auf bem gleich ben Unfang feiner Regierung bafelbit gehale MimmtMuglpurg tenen Reiche Egg in defensionis fuz mundiburdium, ober in feinen eignen und bein feinen bejon fonbern Schut und Schirm aufgenommen. Muf gemelbtem Reiche. Sag murbe auch vieles mit ben Italianifchen Rurften und Stanben gehandelt.

Crusii Annal, Suev. P. II. L. VI. c. 9. Gasserus ad h. a.

Annus 1042. Anno 1042, ruftete fich Beinrich zu Mugipurg zu bent porhabenden Relbiug Rommt abermal in Italien, und nahm viele Mugfpurger mit fich. Dabin. Gafferus ad a. 1042.

Annus 1047. Merleihet Malte Dersogthum Comaben.

bern Cous.

Anno 1047, ober , mie einige mollen , Anno 1045, verliebe er Wfalkgraf graf Otto bas Otto von Wittelsbach ju Ulm bas bishero vor fich behaltene Berhogthum Schmaben. Hermannus Contractus ad a. 1047. Conradus Ursp. ad h. a.

Monachus Brunwilerensis in vita Ezonis, ap. Leibnit. T. I. D. 321.

Gafferus ad a. 1045.

Rommt nach Mugfpurg.

Und als er bas folgende Jahr 1046, wieder nach Italien gegangen, fepers te er bas Reft Maria Geburt ju Mugfpurg.

Gaffer, ad h. a.

Gben babin fam er auch auf feiner Rudrepf , und entichiebe ben biefer Be-Madt swifden Der Beiftlichfeit legenheit ein : und andere Strittigfeiten , fo gwifden ber Beiftlichfeit und Ruraers und ber Burger, fchafft bafelbft vorgefallen, mohnte auch Bifchoff Cberharbs Exequien ben. icafft Griebe. Annus 1043. Gafferus ad h. a. Chron. Aug. exc. ad a. 1047.

Dtto , Graf von In bem folgenben 1048. Jahr verliehe er an bes verftorbenen Otto , Ber-Comeinfurt, wird Bergog in hoge in Schwaben, Stelle einem Brafen von Schweinfurt, Otto, Diefes Berkontbum. Edmaben.

Hermannus Contractus ad a, 1048. Gafferus ad h. a.

Anno

Regierung Beinrichs II. bis sum groffen Interregno. §.4.5. 49

Anno 1052. hielte er abermal einen Reiche Sag ju Mugfpurg, auf meldem Annus 1052. nicht nur viele Furften bes Reichs erschienen , fondern auch Pabft Leo IX. gegen, Deinrich III. balt nicht nur biete Furften des theichs erfanenen , fonvern auch panie Des in. gegent einen Leiche Cag wartig gewesen , und dafelbst eine Armee wider die Normanner zusammen gebracht, ju Ausspara, Damalen feste auch Rapfer Beinrich Die Burgerfchafft ju Mugfpurg, welche fich ber Pabft Loo IX. Munfourgifde Bifdoff Beinrich gerne unterwurffig gemachet hatte, in vorige Fregheit. Kapfer Beinrich Hermannus Contractus ad a. 1011. Gafferus ad a. 1012.

Das lebte mal bielte er fic Anno 1014, um bas Reft ber Reinidung Mas Ctabt bon ber

rid zu Augfpurg auf, Hermannus Contractus ad a. 10 64.

und twen Sabr bernach, nemlich Anno 10,6, befchloß er feine rubmens murbige Rommt nach Regierung ju Bothfelb in Sachien burch einen frubgeitigen Tob.

6. IV.

Ihme folgte in gebachtem Sahr fein noch minberichriger Bring Beinrich IV. heinrich IV. im Leutschen Reich. Gleichwie nun unter biefes Rapfers langwierigen Regierung Rapfer. in gang Teutschland von nichts anders als Unruben , Meutherepen , Morben und Brennen ju boren mar, alfo mußte auch Mugfpurg ein gleiches erfahren. Dem ob. Bird bon 36 Beennen ju horen mar, ano muste auch Lugipurg ein gietwes erfunten. Denn vor icoff beinrich in wolen es anfange unter ber Bormunbichafft feiner Mutter Ugnes, und bes Augfpur Augfpurg erpor. gifden Bifdoffe Beinrich, in bem Reich noch simlich rubin quaieng, fo bebiente fich Beiber fich feb Doch Bifchoff Beinrich feiner in Sanden habenben Gewalt gegen Die Stadt Mug. ner Gemalt gegen bie Ctabe Mug. bura , und fuchte felbige auf allerband Urt und Weiß unter feine Bothmaßigfeit ju fputa mif. bringen.

Anno 1018, fam Rapfer Beinrich mit feiner Mutter um Dfingften pach Annus 1008. Mugfpurg , und gab nicht nur ben Sungarifden Abgefandten , fo um feine Schwe Ravfer Beinrid Rer Jubith vor ihres Ronige Pringen anhielten, fondern auch ben Romifden Bott fommt nad Ang. ichafftern , fo bie Beffattigung bes neu ermablten Dabite Nicolaus II. fucten, Mu Dieng,

Excerpta Chron. Augustens, apud Freherum ad h. a. Gasserus ad h. a.

verliebe auch die Augspurgifche Sous-Bogten ober Advocatie nebft ber Graffcafft Enigber von Schwabed Suighern von Balghauffen, und ließ fich von den Augfpurgern bulbigen. Vocatus Aug. Praschii Epist. Aug. P. I. p. 55. Gasserus ad 2. 1058.

6. V.

In bes Anno 1018. Berftorbenen Berbogs in Schwaben Otto Stelle ber, Annus 1078. liebe er Diefes Berbogthum , fo er noch ju Ottens Lebzeiten Berchtolben , welcher nachgebende Derhog ju Rarnthen worden, verfprochen hatte, Anno 1059. feinem Rubolph, bernachgebende bochft, unbandbaren Schmager Rubolphen. gog in Coma

Lambertus Schaffnaburg, ad h. a. Conradus Ursp. ad h. a. Excerpta Chron, August, ap. Freher, ad h. a.

III. befrenct bie Bifdoffliden

Semalt. Annus 1054. Mugfpura.

Stirbt A. 1016.

311

50 V. Cap. Augspurgische Begebenheiten vom Anfang ber

Annus rorg. Bifcoff Deins ride Etrittige feit mit Graf Mapoto.

In bemelbtem 1059. 3ahr hatte Bifchoff Beinrich mit einem benachbarten Grafen, Nahmens Rapoto, Banbel, welcher nicht nur bas Schlof Menchingen belagert und verbrannt , fonbern auch ber Stadt Mugfpurg viel Berbruß angethan. Er murde aber von den Augfpurgern ubel heimgeschicket , endlich aber biefe Strittige feit von ber Ravferin Manes , welche um aller Beiligen nach Mugfpurg gefommen , gutlich bengeleget.

Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1059.

Annus 1062. fpurg.

Anno 1062. fam biefer Rapfer , ba er unterbeffen von etlichen Bifchoffen Rapfer Deinrid und Gurften ber Bormunbichafft feiner Mutter entjogen worden , bas zwepte mal mit bem Ert Bifchoff von Bremen Abalbert nach Mugfpurg.

Excerpta Chron. Aug. ad a. 1062.

wohin nicht nur die Romifche Abgefandte megen ber Bahl eines neuen Pabfte ges tommen , fondern auch ber unruhige Mugfpurgifche Bifchoff Beinrich jur Berants wortung, megen unterschiedlich ausgeübter Friedbruche, gelaben worben, welcher aber nicht ericbienen.

Excerpta Chron. Aug. 1. c.

Annus 1062. Rapfer Deinrich udtiget Bifcof Deinrichen.

Raldenfiein, Edlog.

Eben bahin brachten ihn auch die Unruhen, fo gebachter Bifchoff Anno 1063. erwedet, nochmalen. Dann als felbigen fo mohl die Stadt Augfpurg, als ber bes nachbarte Graf Dietbalb von Bittelsbad, und andere, aus obangezeigten Urfachen, ben bem Rapfer verflaget , und er fich , weilen er fich nichts gutes verfprechen borfe fen , auf bas Schlof Raldenftein begeben , belagerte ber Rapfer felbiges , und ber Bifchoff farb unterbeffen por Berbruf.

Excerpta Chron. Aug. ad a. 1063. Lambertus Schaffhab. ad h. a. Gafferus ad h. a.

Ben diefer Belegenheit brachte auch ber Ranfer unterfchiedliche bie Stadt betreffenbe Sachen , fonberlich berfelben Angelegenheiten mit ber Beiftlichfeit , in Richtigfeit.

Gaffer. l. c.

Annus 1064.65. Rapfer Deinrich fpurg. Dungere . Dath ju Mugfpurg. Annus 1067.

Anno 1064. fenerte Rayfer Beinrich bas Reft Marid Reinigung, und Anfommt nad Ang no 1065. Die Beil. Pfingften ju Mugfpurg.

Excerpta Chron Aug. ad hos annos.

Balb barauf mar eine ungemeine Sungers, Doth gu Mugfpurg, welche aber boch nicht lang tan gewähret haben, weil Rapfer Beinrich Anno 1067. bafelbft eis nen Reichs, Lag gehalten , Anno 1068. bas Feft Maria Beburt , Anno 1070. Marid Reinigung ju Mugfpurg begangen , und Anno 1071. eine Zusammentunfft Nethe Zeige und ber Schweige ju wungpurg vogungen, une einem Wischelfen ange-neter Infant markeilen ju war Advocato Provincia: Augustane errennet.

1070. Memin v. Comas bed Advocatus Provincia Aug.

1068.

Excerpta Chron. Augustens, ad hos annos. Gasserus ad hos annos.

11nter

9. 27 M

Ŀ

ż

Regierung Beinriche II. bis jum groffen Interregno. S. 6. 51

Unter Diefer Zeit , nemlich Anno 1070, folle Rapfer Beinrich , einiger Bots Annus 1070. geben nach , Augfpurg mit Gewalt erobert haben ; es laft fich aber nirgenb finben , Lapfer heinrich mas hieru Anlag gegeben , babero auch billig baran zu zweifeln.

Gafferus ad a. 1070.

Anno 1073. entftund in Schwaben , und fonderlich um Mugfpurg herum , Annus 1073. ermen, dam Derhog Rubosh schus gid in ben redellienden Sachjen, und feng Rubohd, her gegen ben Rapfer Feindseigfeiten an. Als sich aber die Sachjen mit Kapfer Deine fen "ebelint rich verglichen, folgte er ihrem Exempel, und fohnte fich ju Mugfpurg mit ihm aus. Berfohnt fich mit Lambertus Schaffnab. ad a. 1073. Bruno, de bello Saxonico p. 10 f. fq. bilfft ibm miber

Ra als bie Gachfen in bem folgenben Stahr von neuem mit bem Rapfer ge Die Cachfen. brochen , teiftete er felbigem mit feinen Schwaben , welche vermög ihrer Frenheiten

Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad hos annos. Gafferus ad h. a.

Rapfer Beinrid

ben erften Angriff thaten , in ber Schlacht ben ber Unftrut fo getreuen und tapfern Benftand , bag bie Sachfen fich auf Gnab und Ungnab ergeben mußten. Lambertus Schaffnab. ad a. 107 f. Poëta de Bello Saxonico L. III.

Unter biefer Beit hielte fich ber Rapfer grenngl gu Munfpupa auf. 6. VI.

Und alfo mar zwar bie Rube in Teutschland wieber bergeftellet , jeboch auf gar furge Zeit. Denn als Anno 1076. ber unerfattliche Dabft Gregorius VII. Annus 1076. ben Rapfer , fonderlich weil er fich des von Alters her ben Teutschen Ronigen und Gregorius VII. Rapfern guftanbigen Juris inveltiendi Episcopos nicht begeben wollen, in ben Bann gethan , und die Teutschen gurften von bem ihme geleisteten End ber Treue log ge Berbett ble fprochen, fielen nicht nur faft alle von ihm ab, und ber Pabft fcheuete fich nicht, ih. fen miber Ray. me angubefehlen , bağ er auf Liechtmeg bes folgenben 1077. Jahre fich ju Mugfpurg fer Beinrid. flellen , und ihme megen feiner bishers geführten Regierung Rechenschafft geben fol Annus 1077. le : fonbern es festen ihn auch die Reiche. Stanbe auf ber in bem Monat Mers ju Belde ben Rap fer jondern es jegien ihn und bie Benge Change Chante an feine fer abfegen. Rercheim gehaltenen Reiche Derfammlung murcflich ab , und ermahlten an feine fer abfegen. flatt Berbog Rubolphen in Schwaben jum Rapfer. in Somaben,

tommt nach Mugfpurg.

Bruno de Bello Sax. ad a. 1076. 77. Bertholdus Constant. ad hos a. Gegen, Kapfer.

Conradus Urfo, ad hos annos. Chron. Auftrale ad h. a.

Excerpta Chron, Aug. ap. Freh. ad h. a.

Diefer tam gleich nach feiner Eronung nach Mugfpurg, und bielte bafelbft mit Rommt nach den Dabftlichen Abgeordneten, fo von Forcheim jurud gefommen, Die Beil. Oftern, Mugfpurg. febrte aber balb wieber jurud in Franden und Gachien.

Bruno I. c. Bertold, Constant. I. c. Gasserus ad h. a.

Er mar aber taum meg, fo fam ihm Rapfer Beinrid aus Italien nach, und Rapfer Beingid verbeerete ben Theil von Schroaben , fo Rubolphen angehangen , mit Reuer und berbeeret bas Schwerdt. Schwabenland. O3 2

52 V. Cap. Augfpurgifche Begebenheiten vom Anfang der

Schwerdt , Augfpurg aber , fo fich ihme gleich ergeben , und mofelbit er bas Reft Maria Beburt gefenret, murbe verfconet.

Bertholdus Const. ad a. 1078. Sigebertus Gembl. ad h. a. Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1077.

Annus toto. Erfolagt ben Gegen , Rapfer Mubolph.

hierauf verfolgte er ben Gegen , Rapfer Rubolph , übermand ibn in etlichen Schlachten, in Francen und Sachfen, bis endlich Rubolph Anno 1080. in bem Ereffen ben Merfeburg bie rechte Sanb , und qualeich fein Leben perlobren.

Auctor Hift. de vita Henrici IV. ad h. a.

Helmoldus in Chron. Slavorum L. I. c. 29. Gafferus ad h. a.

6. VII.

Frieberich bon in Comaben. Annus 1080. Dermann bon Lugelburg Ges gen . Rapfer. Surnier ju Mug-

Mugipura mirb

Das burd Rubolphe Cob erlebigte Bertogthum Schmaben verliebe Rapfer Ctauffe, bergos Beinrich feinem getreuen Friederich von Stauffen, wider ben von Rubolphen biegu ernannten Bermann von Lugelburg, melder Anno 1080. ju Mugfpurg ein gurnier angeftellet , und nach Rubolphe Abgang von einigen Ceutschen gurften jum Begen. Rapfer aufgeworffen morben.

Otto Frifing. de Gest. Frid. I. L. I. c. 8. Gasserus ad a. 1080.

Conradus Urfp. ad a. 1079. fpurg. Bertolff von 3db.

Bedachter hermann, ober, wie einige wollen, ber bem Rayfer gleichfalls ab. gunflige Bertolff von Bahringen belagerte noch in felbigem Jahr bie Stadt Mugfpurg, augipurg wird bemachtigte fich auch berfelben, und berbrannte Die Bor, Stadt gegen Morgen nebft Theil verbrannt, ber St. Deters . Sirche.

Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1080. Brunneri Annales Boj. P. III. L. I. n. s.

Annus 1011. Dermann von Margaraf Leps Belpho Bon Bapern belagern Mugfpurg.

Gben bergleichen Ungfud fam auch Anno 1081. über bie Stadt Mugfpurg. ba ber neue Gegen, Rapfer Bermann, nebft Marggraf Leopolben und Berbog Dets phen in Bavern , unter Rapfer Beinrichs Abmefenheit in Italien , biefe Stadt un. pold und herhog verfehens überfallen , bren 2Bochen lang belagert , und bie Bor Stabte angegunbet. Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1081. Helmoldus L. I. c. 30.

Chron. Austr. excerpta ad a 1080. Chronicon Reichersperg. ad 2. 1080.

Annus 1084. hertog Belpho bemachtiget fic ber Ctabt Mugfpurg, und permuffet felbe graufant. Bigold Begen Bifcoff. fic der Ctabt Mugfpura micher.

Anno 1084. überrumpelte gebachter Delpho nebft bem Begen Bifchoff Bigoft die Stadt Mugfpurg jahling , indeme er bas fleine Thorlen ben Dem Rabe berg, mo jebo ein Thurm, Die Gad'. Pfeiffe genannt, flehet, ben nachtlicher Beil eröffnet, viele Burger, ja fo gar biejenige, fo in bie Rirchen gefloben, niebergemacht, und untericbiebliche Rirchen und Capellen gerftohret. Er hatte auch bie Stabt fo fang inne , bis enblich Rapfer Beinrich ihn nebft bem von ihm an Sigfribs Stelle Rapfer Beinrid eingefesten Bifchoff Bigoth verjagt, Die Stadt Mugfpurg aber murbe gleichfalls ben IV bemachtiget ber Eroberung übel jugerichtet.

Huld.

Regierung Beinriche II. bis jum groffen Interregno. §. 8. 53

Huld. Mutii Germaniæ Chronicon L. XV. p. 36. Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1084. Bertold. Conft. ad h. a. Conradus Ursp. ad a. 1083. Brunner. Ann. Boj. P. III. L. I. n. 15. Gasser. ad h. a. Borbereitung E. E. Rathe ber Stadt Mugfpurg miber bie nichtige Unflag bes Georg Defterreichers Anno 1555. in MSCto p. m. 9. a. Waltramus de Unitate Ecclesia &c. L. II. c. 36.

Anno 1087. murbe Mugfpurg abermal von Rapfer Beinriche Reinben ange, Annus 1087. fallen , es mehreten fich aber Die Burger fo tapfer , baß jene nichts ausrichten ton belagert; nen, und unverrichteter Sachen wiederum abziehen muffen,

aber vergeblich.

Excerpta Chron. Aug. ad a. 1087.

nen Schaben gut gethan,

Bu diefer Zeit folle Friederich von Riebheim, und als biefer geftorben, Diet Riebrich bon balb von Moffen Stadt . Bogt ju Mugwurg gemefen fenn.

bald pon Doffen, Augfpurg.

Gafferus ad hos annos. Radricht pon ber Mugfpurgifden Lanb , 230g, Stabt , Bogte ju ten, in MSCto.

S. VIII.

Anno 1088. mußte Mugfpurg, glaublich auf Auflifften bes Affter Bifchoffe Annus 1088. Bigolbe , bon ihrem bofen Nachbarn Belpho , Derhog in Bapern , fo bestandig gertog Belpho ben Begen , Rapfern , abfonderlich bamalen Efberten von Meiffen bengeftanden, abere fibbret Augfpurg mal eine harte Plunderung ausstehen , ja es murden fo gar die noch übrige Mauren faft gar. niebergeriffen , und ber Stadt Rrenheits Briefe und andere Urfunden von bem Feind meg , und auf bas Schloß Rothenfels gefchleppet , auf meldem fie erft unter Schleppet bie Kapfer Carls V. Regierung im Feuer aufgegangen; und wurde vielleicht kaum ein briefliche Urfungeringes Angedenden von biefer fo angefebenen Stadt übrig geblieben fenn , mann ben mit fic meg. nicht nachgehends fo mohl gedachter Belpho , nachdem er fich mit bem Rapfer aus, Beiche ju Grund gefohnet , feine ausgeübte Braufamfeit bereuet , und ben Augfpurgern ihren erlittes geben.

Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1088. Auct. Apol. pro Henrico IV. Bertoldus Conft. ad h. a. Conrad. Urfp. ad h. a. Brunneri Ann. Boj. P. III. L. I, n. 6. Aventin, L. VI. c. 1. n. 10. Gaffer. ad a. 1088. Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreis der ze, in MSC. p. m. 9.b. 3. Bend's Hugfp. Chronif ad a. 1087.88.

als auch Rapfer Beinrich , fo viel es feine Umftande gunelaffen , fich um die Mufnahm biefer Stadt befummert, und ju dem Ende Anno 1090. auf bem Reichs. Lag ju Annus 1090. Regenfpurg eine Berordnung gemacht hatte, wie weit die Bischaffliche Gerechtsa. Mersbung weme fich in ber Stadt erftreden , und mas hingegen ber Rath und Bemeinbe , wie gen ber Bifchoff. auch ber Land, und Stabt , Bogt vor Berichtbarfeit haben folle. Crusius Annal, Suev. P. II. L. IX. c. 4. Gasserus ad a. 1090.

lichen und bes Magiffrats Ju-

risdiction III Biewolen einige , vielleicht nicht ohne Brund , folde Berordnung feinem Mugfpurg.

Cohn Beinrich V. jufchreiben. Jeboch ift Diefes gewiß, bag er Anno 1090. 2Bers nern

54 V. Cap. Mugfpurgifche Begebenheiten vom Anfang ber

Werner pon Edmabed Advocatus Aug.

nern von Schmabed an feines Battere Stelle bie Mugfpurgifche Advocatie anpere trauet.

Annus 1093. Teft.

Gafferus ad a. 1090. Madricht bon ber land, Dogten in MSC. Bu beffen Beiten, nemlich Anno 1092, graffirte bie Deft ffarc ju Mugfpurg. Gafferus ad a. 1092.

Annus 1093.

Anno 1093, überfielen bie Bavern Mugfpurg abermal , murben aber won lagern Augipurg. ben Burgern jurud gejaget.

Brunneri Annal, Boi, P. III. L. I. n. R.

Annus 1094. Bufammentunfft ber Edmaben su Mugfpurg. Annus 1095. mieber in Muf.

nahm.

Mugipurg.

Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1093.

Anno 1094. hielten Die Schmaben eine Bufammenfunfft gu Mugfpurg. Excerpta Chron, Aug. ap. Freh. ad a. 1094.

Anno 1095. fiengen bie Mugfpurger an, ihre Stabt weit herrlicher, als fie Mugfpurg tommt porbero gemefen , ju bauen , und bie niedergeriffene Mauren aufgurichten , auch bas Regiment ihrer Stadt in beffere Berfaffung, als vorhero, zu fellen. Gafferus ad a. 1095.

Bermireter 3m. fand ber Ctabt

Beilen aber in biefem germen, wie oben angezeiget worben , bie Stabt fo mohl als bas Doch , Stifft um alle ihre fdrifftliche Urfunden gefommen , lebten ben be Theile meiftens, und gwar bis auf Rapfer Friederichs bes Rothbartigten Zeiten, nach ihren alt bergebrachten Gewohnheiten , und erhielten ihre gegen einander ebe malen gehabte Berechtigfeiten , wiewol mit groffer Befahr , biefe Beit uber gegen einander, fo aut fie tonnten , bergeftalt , baß gebachter Rapfer Rrieberich, als er Anno 1187. nach Mugfpurg gefommen, und hiebon benachrichtiget worben, bie Stadt einem Schwanckenben verglichen haben folle.

Berbereitung E. E. Rathe ju Mugfpurg miber Georg Defferreicher 2c. in MSC. p.m. 1 o. a. Nachricht ven ber Mugfp, Land, Bogten, in MSC. Unter Diefer Beit brannten abermal Die Bor-Stabte gegen Morgen und ge

Reuerd , Brunft.

gen Abend gu unterfdieblicher Beit ab. Excerpta Chron. Aug. ap. Freh. ad a. 1095. Gafferus ad h. a. In bem 1096. Jahr , ba die fogenannte Ereus Buge in bas Belobte Land

Annus 1096. Minfang ber Ereng Buge.

ihren Unfang genommen, jogen auch viele Mugfpurger mit, Gafferus ad a. 1096. conf. Chron. Aug. excerpta ap. Freh. ad h. a. moburch bann Augfpurg fo mohl, als burch bie balb barauf erfolgte Deft und Suns gers : Doth simlich an Mannichafft entblofet morben.

Weff und hunarrs . Dotb. Annus 1102. Reners , Brunft.

Gafferus ad a. 1102. Bend ad a. 1103. Anno 1102, brannte bie Bor Stadt nebft St. Beters Rirde ju Muce feura ab.

Annus 1104. Dergog Friebe rid in Edma ben ftirbt.

Excerpta Chron. Aug. ad a. 1102. Anno 1104. ftarb Friederich, Bergog in Schwaben, fo biefes Bergogthum, ungegebtet foldes Bertolb von Baringen mit Bulffe ber miber ben Ravfer übelgefinneten Gurften an fich reiffen wollen, bis an fein Enbe behauptet.

Otto Friung, de Gest, Frid. I. L. I. c. 10.

Mode

Regierung Beinriche II. bis jum groffen Interregno. 6. 9. 55

Doch ift ju merden, baf ju Rapfer Beinrichs Zeiten ein Beiftlicher ju Mug- matthing Car. fourg , Rahmens Matthaus Rorfang , bes Rapfers Unfehen wider ben Dabft in Dre- fane Digten und Schrifften offentlich vertheibiget , und befregen balb eine Mufruhr unter bem gemeinen Mann angerichtet hatte; hingegen ein Canonicus, Lambertus Ge- Lambertus Gerochus, ber auch ber Soule ju Augfpurg porgeftanden , hefftig miber ben Rapfer rochus. gefdrieben, und begroegen bie Stadt raumen muffen.

Crusius in Annal. Suev. Lib. Paralip. c. XVIII.

Go wird auch unter biefes Rapfere Regierung gweper Mugfpurgifcher Ges folechters , Familien gebacht , nemlich ber Portner , fo Anno 1070. Die Martins Portner Patricil. Rirde und Clofter ftifften belffen, und ber Belfer , von welchem Gefchlecht einer, Belfer Patricil. Nahmens Octavian , ein Mugfpurgifder Sauptmann gemefen, und Anno 1074. geftorben.

Gafferus ad a. 1077. fg.

Ranfer Beinrich IV. ftarb Anno 1106, nachbem er borbero bon feinem mie Annus 1106. berfrenfligen Gobn und Nachfolger Beinrich V. auf Berbesung bes Dabfts Pa- heinrich V. Ray fchalis II. in bas aufferfte Elend gebracht , und bes Reichs entfetet morben. Die fermohl es nachgehends gebachtem feinem Gohn nicht beffer ergangen , indem er eben, wie fein Batter, fich megen bes Juris inveltiendi Episcopos lange Beit herum jan, Begibt fic bes den, und foldes enblich gar, sum unerfeslichen Schaben bes teutschen Reiche, Pabft di Episcopos. Calirten II. Anno 1122. auf bem Reiche, Lag ju Borme überlaffen muffen.

Sigeb. Gembl. ad a. 1106. Concordatum Henrici Imp. & Calixti II.

Papæ ap. Baron. Tom. XII. Annal. ad h. a.

Diefer Rapfer Beinrich V. fam gleich im Unfang feiner rechtmaffigen Re: Rommt nach gierung nach Mugfpurg , allmo er imen Monat lang geblieben , und bafelbft Dabft Mugfpurg. Pafchalem ben II, miewohl vergebens, ermarten mollen.

Conradus Ursp. ad a. 1106. Gasserus ad h. a.

Anno 1112. gieng es in Mugfpurg swiften ber Beiftlichfeit und Burger, Annus 1112. fchafft , wovon jene bem Pabft , ber ben furt vorhero mit bem Rapfer gemachten Unrube mifchen Bergleich umgeftoffen batte, biefe aber bem Rapfer bengefallen, febr unruhig ju. und Onrgenfchafft Gafferus ad a. 1112. au Mugfpurg.

Und eben fo flund es auch Anno 1121. bafelbft, ob gleich ber an feines Bat Annus 1121. ters Friederiche von Stauffen flatt jum Berhog in Schwaben ernannte Friederich II. Berhog in

feinen Rleiß gefpahret, Die Rube in Diefer Begend ju erhalten, Edmaben. Gafferus ad a. 1121. Conrad. Urfo. ad a. 1101. Otto Frif. L. VII.

c. 9. & 12.

welcher auch auf Absterben Berners von Schmabed, fo bishero bie Mugipurgifche Abelges von Edmabed Ad-Advocatie inne gehabt , folche beffen Gobn Abelgegen anvertrauet, vocatus Aug. Madricht von ber land, Bogten ju Mugfpurg, MSC.

Gafferus ad h. a.

Gaffer

56 V. Cap. Mugfpurgifche Begebenbeiten vom Mufang ber

Des Bifchoffs Gerechtialeiten in Magfpurg un. rid V.

Baffer fdreibt , bag um biefe Beit , vielleicht vermog bes Anno 1104. auf bem Reichs , Tag gu Regenipurg gemachten Bergleichs, Die Stadt foulbig gemes ter Rapfer Dein. fen, bem Bifchoff jahrlich von ihren Gefallen und Steuren 6, von bem 30ff und Be leit vor die auf den Michaelis. Marct repfende Rauf Leute 4, ferner, mann er auf einen Reichs : Eag verrepfen muffen, 10. Dfund Pfenning gu bezahlen ; meldes aber nachgebende burd unteridiedliche Bertrag und Rapferliche Berordnungen aufas boben morben.

Gafferus ad hos annos. Crusius Ann. Suev. P. II. L. X. c. 4.

Annus 1115.

In Beinriche V. flatt , fo Anno 1125. ju Utrecht ohne Erben geftorben . Lotharius Rap. ermablten Die Stanbe bes teutiden Reichs ben 13. Septembris ju Manne Lotharium , einen Berbog bon Gachfen , und gebohrnen Brafen von Supplinburg , jum Rapfer. Dit biefer Wahl mar Conrad, Bertog in Francien, und beffen Bruber Biber melde Babl fic Com Brieberich , Berbog in Schwaben, welche fich felbft Doffnung hieju gemacht, feines. rab, herhog in mege gufrieben , lehnten fich befmegen miber biefen neuen Ranfer auf , und wollten Granden, und Brieberich, ber fich 10. ganter Sahr lang nicht jum Biel legen , bis enblich Bernharb , Abbt von soa in Edma Clarevall , benbe Theile verglichen. ben , auftebnen.

Otto Frif. L. VII. c. 16. & 20. Chron, mont, fereni ad a. 1128. Conradus Urfo, ad a, 1125.

Lotharlus sets fiobret Ulm.

Se ift mobil zu vermuthen . bak es unter biefem lanawierigen germen um Muge fpurg herum nicht gar ficher ausgesehen habe, jumalen ba bie Stadt Ulm tanquam paries proximus von bem Ranfer terftohret worben.

Rommt nach Mingfparg. Annus 1127. Durg , und vermablte unweit davon auf bem Rapferlichen Schlof , jum Cunsiled Biled bey Mugsermablet fic

Felicis Fabri Hift. Suevorum L. I c. 11. Gafferus ad h. a. Diefer Unruhe ungeachtet fam Rapfer Lotharius Anno 1127. nach Muge genannt, fo gwifden Dohringen und Lanbiperg gelegen, moven aber heutiges Lags

nicht die geringfte Spuhren mehr gu finden, feine Pringeffin Gertraub an ben mach. berhog heinrich tigen Derhog heinrich in Bayern. Conradus Ursp. ad a. 1127. Chronicon mont, sereni ad a. 1127. mit Rapfers Lo-

tharius Dringef. Annus 1133. Rapfers Lotharius Coldaten Reden Mugipurg in Brand.

Otto Frif. L I. c. 18. Gafferus ad a. 1120. Brunner, in Annal, Boi. P. III, L. II, n. 4.

211s er hierauf Anno 1132. wieder nach Mugfpurg gefommen , und fich bas felbft ju bem Stalianifchen Relbjug wiber ben Affter , Dabft Anacletus geruftet, bats te menia gefehlet . baft Mugfpura nicht gar ju Grund gegangen mare; bann als bie Burger , melde es vielleicht mit Bertog Friederich und feinem Bruber Conrad gehalten, mit bes Ranfers Golbaten in Strittigfeit gerathen, entflunde nicht nur ein graufames Meklen in Gegenwart bes Rapfere unter bepben Barthepen , fonbern es flecten auch bie Rapferliche Golbaten bie taum neu erbaute Stadt an unterfchiebe lichen Orten mit Reuer an, bergeftalt, bag faft bie Belffte ber Stabt baburch einges didert morben.

Albertus

Regierung Beinriche II. bis jum groffen Interregno. 6.11. 57

Albertus Stadensis ad a. 1132. Conradus Urspergensis ad h. a.

Anno 1135. mar eine ungemeine Erudne in ber Augfpurgifchen Begent, Annus 1135. bergeftalt, baß faft alle Baffer eingetrocfnet, und bie Baume in ben Balbern an ju glugfpurg. gefangen zu brennen.

Gafferus ad a. 1135.

Und in gebachtem Sahr machte oben genannter Abelges von Schmabed Berner von Mernern von Schwangau jum Stadt . Boat ju Augspurg. Сфициаци Ctabt Boat

Madricht bon ber land, Bogten, in MSC. Gafferus ad a. 113f.

6. XI.

Mis Anno 1138. Rapfer Lotharius eben auf ber Rudrepfe aus Italien in Annus 1138. Eprol an ber Deft geftorben , und beffen Cochtermann Beinrich ber Sochmuthige , rii Leide wird Derhog in Bavern und Sachfen , feinen Leichnam über Augfpurg in Sachfen bring uber Mugipurg periog in Sapern und Saugen, jemen terenand mehrere hoffnung ju ber Rapferlichen Crone, gebracht. als eben gedachter Beinrich, allein es ichiene felbiger benen Reiche Standen ju machtig in Francen, ju fenn, babero mabiten fie ju Coblent Derbog Conrad in Francen jum Ravier. murb Rapfer. Otto Frif. L. VII. c. 20, & 22.

Bergog Beinrich wollte gwar biefe in feiner Abwefenheit befchehene Mahl fur Biber melden ungultig gehalten miffen, er mußte aber boch endlich bie in Sanben habende Reiche ber bochmathie Rleinobien bem Ranfer Conrab gu Regenfpurg einbandigen laffen. ge fic auffebnet. Otto Frif. l. c.

Meilen er aber bod noch immer etwas feinbliches im Schilbe führte, fo for, Reicht. Tag bes. berte ihn ber Rapfer auf ben Reichs. Lag ju Mugfpurg. Dahin tam gwar Bein, wegen ju Mug rich , aber mit einer jahlreichen Armee. Diefes fabe ber Ranfer fur einen offentlis den Griebens, Bruch an, gieng befregen in ber Dacht bon Mugfpura meg, erflarte Beinrichen ju Burgburg als einen Reichs , Mechter , und verliebe bas Berbogthum Bapern Leopolben von Defterreich, welcher, fo balb Bergog Beinrich fich mit feiner Armee jurud in Sachfen begeben, fich beffelben bemachtiget, und mit feinem Bold einige Sage um Mugfpurg berum gufgehalten, Gadfen aber Beinrich bein Baren.

Helmold, in Chron, Slav. L. I. c. 54. Gafferus ad a. 1139. Conradus Urfp. ad a. 1139. Otto Frif. L. VII. c. 23.25.

Anno 1146, perlegte Rapfer Conrab bas Schmabifche Reiche, Sof, Bie, Annus 1146. richt nach Rothweil, welchem auch Augspurg bamalen unterworffen gewesen, nach Rothweil. gebende aber burd untericiebliche Rapferliche Frenheite Briefe bavon befrepet morben.

Conradi III. ordinatio jud. Rothw. ap. Goldaft. in ben Reichs . Sa bungen P. I. conf. untericbiebliche unten angeführte Rauf. Privilegia.

Bu bem Anno 1147, bon Rapfer Conrad auf Anftifften bes Dabfts und feis Annus 1147. nes Merbers Bernharbs vorgenommenen Creut. Bug wiber Die Garacenen in bas Ereng. 3ug.

Gelobte

58 V. Cap. Mugipuraifche Begebenheiten vom Anfang ber

Belobte gand , folgten ihm viele Mugfpurger , es famen aber die menigfte mieber suruct.

Annus 1150. Reuers . Erunft ju Mugfpurg.

Otto Fris de Geft. Frid. L. I. c. 34. 45. 58. 60. Gafferus ad a. 1147. Anno 1150. erlitte Mugfpurg burch eine Reuers Brunft groffen Schaben, indeme ein ansehnlicher Theil der Borftabt gegen Mittag nebft ber St. Deters Rie che in die Miche geleget morben.

Merner nandinde Rrieberich IIL.

Gafferus ad a. 1150. Sonften ift auch ju merden, baf um biefe Zeit Werner von Inblau Stabt. lan Ctabe Bogt. Bogt ju Augfpurg gemefen.

Nachricht von der Mugfpurgifden gand . Wogten, in MSC. Das herhogthum Schmaben aber Friederich , Rapfer Conrads Brubers

Cohn, fo feinem Anno 1147. verftorbenen Batter gefolget, befeffen. Otto Fris, de Gest. Frid. L. I. c. 39.

6. XIL

Birb Rapfer. Annus 1172.

Derapa in

Edmaben.

Diefer Friederich, fonften der Rothbartigte genannt, murde nach bem 216. leiben Conrade III. Anno 1152. ju Rrandfurt bon ben Leutiden Rurften gum Rapfer ermablet.

Chron. Austr. excerpta ad a. 11 52. Otto Fris. de Gest. Frid. L.II.c. 2.

Bifchoff Conrab Ctabt Mugipurg untermarffig su maden, und perflagt felbige ben bem Rapfer. Annus 1156. Bird abgemie

Gleich ben Unfang Diefes Rapfers Regierung fuchte ber neue Bifchoff Conrab ben felbigem ju erhalten, bag ihme bie Bothmäßigfeit über bie Stadt Mugfpurg mochte eingerdumet merben ; ju bem Ende verflagte er biefelbe fo mobl , ale ben Land , und Stadt , Bogt ben bem ju Mugfpurg anmefenden Ranfer megen ubler Sandhabung ber Berechtigfeit und Berwaltung ber Ginfunften auf bas befftigfte. Es folug ihm aber fein Borhaben gant fehl ; bann als bie Gache auf bem Anno 11 6. ju Regenfpurg (andere fagen, ju Durnberg,) gehaltenen Reiche , Sag jur Untersuchung gefommen, zeigte fiche, bag die Bifcoffe fich murcflich icon mehrerer und muß etliche Berechtigfeiten angemaffet, als ihnen gebuhret, welche bann ihme und feinem Burg. ber Ctabt enijo grafen Boller und Dungmeifter wieber abgenommen , ber Stadt hingegen verlieben, gene Gerechtig. bem gand . und Stadt. Bogt aber, wie auch dem Rath befondere die Ermahlung eis nes Pfarrers , die Straffen , Steuren und anderes betreffende Berordnungen porgeidrieben morben.

tretten.

Dadricht von ber Mugfpurgifden gand , Wogten , in MSCto. Crusius Ann. Suev. P. II. L. IX. c. 14. Gasserus ad a. 1152. & 1156.

Stengel. Rer. Aug. P. II. c. 36.

C. XIII.

Annus Itea Rapfer Frieber rich fommt etlide mal nach Migfenra.

Unter Diefer Beit, nemlich Anno 1154, hielte fich Rapfer Frieberich, als er feinen erften Feldjug in Italien vornehmen wollen, einige Beit ju Augfpurg auf, mus fterte bafelbit feine Urmee, und gieng von bammen in Stalien.

Guntheri Ligurinus L. II. init. Gafferus ad a. 1153.

Eben

Regierung Beinriche II. bis jum groffen Interregno. 6.14. 59

Eben bafelbft hielte er Anno 1157. einen Reiche. Eag, um mit ben Stan, Annus 1157. ben bes Reichs megen Bestraffung Pabsis Hadriani ju handeln. Wie er bann auch Meide Cas in ben bem britten und vierbten Relbiug in Stalien einige Beit lang ju Mugfpurg perblieben.

Otto Fris. de Gest. Frid. L.I.c. 17. Guntherus in Ligurino L. VII. init.

Mutii Germania Chronicon L. XVII. p. 164.

Gafferus ad a. 1157.

und Anno 1162. fo gar bie burd Abelgegen II. von Schwabed Lob ledig worde Annus 1162. und Anno 1162. jo gar die dutch Avendergen in von Conraden von Zeilnhart jum Kapfer Friede ne Advocatie der Stadt Augspurg übernommen , Conraden von Zeilnhart jum Kapfer Friede Stadt , Bogt gefetet, und bie Stadt allen andern Reiche Stadten burch verliebe catus ber Stadt ne bergliche Rrepheiten gleich gemachet. Mugfpura. Dadt Conrab bon Beilnbarb

Otto de S. Blasio c. XXI. Felicis Fabri Hist. Sueviæ L. I. c. 12.

Conradus Ursp. ad h. a. Gasserus ad h. a.

In bem gwifden Buelphen IV. und Pfalggraf Sugo von Lubingen megen Gibt ber Stadt ber Erbichafft bes ohne Leibs Erben verftorbenen Brafen Otto von Buchorn An- Frenbeiten. no 1165, in Schwaben entftanbenen Rrieg mußte bie hiefige Begend von benen von Rrieg swifden hernog Guelpho bem Sugo ju Sulff geruffenen Bohmen vieles ausfteben. IV. und Pfalg.

Conradus Urfp. ad a. 1165. Gafferus ad h. a.

Beboch murbe nach bes Rapfers Bieberfunfft aus Stalien Anno 1166. al. Elbinaen. les wieder ruhig , abfonderlich ba er megen eines abermal anguftellenden Bugs mider Annus 1166, ben Dabft Alexander noch in biefem Jahr ju Mugfpurg einen Reiche Lag gehalten, Reiche Lag ju und ju bem Enbe in bem folgenden Jahr eben bafelbft auf bem Lechfelb feine Armee Mugfpurg. jufammen gejogen.

Gafferus ad a. 1166.

6. XIV.

Mls hierauf Ranfer Friederich Anno 1174. ben funfften, ihme aber fehr fa- Annus 1174. wien, Felbjug in Italien vorgenommen, übergab er vorhero bas Dergogthum Schma. Berbog in ben, meldes er burd Bergog Belphens Erbichafft ansehnlich erweitert , nebft ber Edmaben. Augfpurgifchen Advocatie feinem Gohn Friederich, welcher ihn mit feinen Schmaben auf ben Anno 1189, porgenommenen Creus Bug in bas Gelobte gand begleitet, Annus 1189. Umer Derhog Frieberiche Bold follen fich viele Mugfpurgifche Befdlechter und ans Ereut. 3ug. bere Burger befunden haben, wovon aber ber menigfte Theil, gleichwie auch Rapfer Frieberichen und feinem Pringen wieberfahren, jurud gefommen.

Otto de S. Blasio c. XXXV. Arnoldi Lub. Chron. Slav. L. III. c. 33.

Gafferus ad hos annos.

Ubrigens ift noch ju merden , bag fich unter Rapfer Friederiche Regierung abermal von zwen Augfpurgifchen Gefchlechters , Familien , nemlich ber Dorwartifch, bermart , 31. fung , Patricia und Mfungifchen , Spuhren finden.

Gafferus ad hos annos.

S. XV.

sum Etabt Boat.

60 V. Cap. Mugipurgifche Begebenheiten pom Infang ber

6. XV.

Beinrid ber VL Rapfer.

Annus 1192. Conrad, Dergog in Comaben. Annus 119c.

Rrieberich bem Rothbartigten folgte im Rapferthum fein Brint Beinrich VI. melder porbero icon nicht nur bon ben Reiche, Stanben zu feinem Nachfolger erflaret morben , fonbern auch in Abmefenheit feines Batters icon murcflich bie Re gierung geführet. Diefer Rapfer berliebe Anno 1192. feinem Bruber Conrab, und als felbiger Anno 1195. geftorben , feinem jungern Bruber Whilipp bas ber-Philipp, Dergog gogthum Schraben;

in Comaben, bem Colof um Enngiled ver

mablet.

Otto de S. Blafio c. XXXVII. Conrad. Urfp. ad a. 119 f.

welcher fich ben welcher lettere fich in dem folgenden Jahr in dem nahe ben Augspurg gelegenen oben ichon benannten Schlof sum Cuntiled , welches Gaffer Eptaticum nennet , mit bet Briechifden Rapfers Ifaaci Angeli Drinteffin Irene , in Bepfenn bes Rapfers und pieler Reiche Rurften , vermablet.

Otto de S. Blasio c. XLIV. Conradus Ursp. ad a. 1196. Gafferus ad h. a.

Ben biefer Gelegenheit fuchte ber Rapfer von ben Reiche, Surften ju erhal ten , baf fie feinen 4. jahrigen Printen Friederich ihme jum Rachfolger ernennen foll-Annus 1197. Deinrich ber VL Demriq ber VI. ten, allein bie meiften nahmen es ju Bebacht, und unterbeffen farb er Anno 1197. ben Meffina in Sicilien an empfangenem Bifft. genem Gifft.

Conradus Urfp. ad a. 1196.

6. XVI.

Dad Beinriche VI. Cob bemubete fich gwar fein Bruber Philipp, Berbog in Schmaben , beffen unmundigen Bringen Rrieberich auf ben Ranferlichen Shron au bringen , allein ber Saf bes Pabits fo mohl , als ber Reichs. Stanbe gegen bem Schwäbifden Sauf hinderte ihn baran , und die lettere ermahlten Bertholben V. von Sahringen zum Ranfer, Diefer aber ließ fich von Sertog Philipp, bem er ohnes fchiagt bas Ranbem nicht gemachfen mar, megfauffen, und hierauf murbe befagtem Philipp gu Muble haufen von einigen teutichen Rurften Die Rapferliche Burbe aufgetragen. Philippus wirb

ferthum and. Rapfer. Dtto Beatte Ranfer. Annus 1201.

Mugfpurg.

Berthold ban Rabringen

> Otto de S. Blafio c. XLVI. Diefer behauptete auch felbige miber Beinriche bes gowen Gohn Otto, welden bie Dabftlich gefinnete Furften jum Ranfer aufgeworffen, bis an feinen Cob. Conradus Urfp. ad a. 1205.

Anno 1203. hielte er einen Reiche. Lag ju Augfpurg in Begenwart bes Reiche: Eag IN Dabftlichen Legaren, wie er fich bann bie meifte Beit um und in Augfpurg aufgehal ten . und biefer Stadt febr anabig gemefen.

Crufius Ann. P. II. L. XII. c. 10. Gafferus ad a. 1203.

Dabers , meilen fich felbige bamalen fcon wieberum gimlich erholet, ber Rans fer aber immer Gelb bedurfitig gemelen , und burch Bertauffung vieler Schloffer . Rleden und Dorffer an Ebelleute und anbere Gelegenbeit gegeben , bag bie Reichse

Ritters

Regierung Beinriche II. bis tum groffen Interregno. 6.17. 61

Ritterfcafft in Schwaben fo jahlreich worden , gar wohl ju muthmaffen ift , bag Mufnahm ber auch diefe Stadt fo mohl, ale die vermögliche Burger berfelben, unterfchiedliche Be. Schmaben : rechtigfeiten und Buter von ihme erfauffet. ingleichen ber Stadt Mugfpurg.

Conf. Conrad. Urfp. ad a. 1208.

Chen biefer Rapfer machte Anno 120f. Mibelten von Gultbach jum Annus 120f. Bibolt von Stadt , Moat in Mugfpurg , Culthach Stable

Dadricht von ber Augfpurgifden ganb , Bogten , in MSC. und hielte Anno 1207. einen Reiche, Sag bafelbft , auf meldem gar vieles von eis Annus 1207.

nem Bergleich gwischen ihme und bem Gegen Rapfer Otto in Gegenwart gweper Augfpurg. Carbindle abgehandelt, und Abolph, Erg. Bifchoff ju Colln, von bem Dabftlichen Bann losgefprochen worben.

Godofredi Monachi S. Pantaleonis &c. Annales ad a. 1207.

Burdart Bende Mugfpurgifche Chronit ad b. a. Gafferus ad h. a. Balb hernach, nemlich Anno 1208, murde Rapfer Philipp von Otto von Annus 1208. Bittelfpach meuchelmorberifcher Beif ermorbet. ermorbet.

Otto de S. Blasio c. L.

6. XVII.

Dach feinem Cod toftete es feinen bieberigen Biberfacher Otto IV. wenig Otto ber IV. ber Dube, bas Rayferthum ju behaupten, jumalen ba er gleich hernach Die bereits vor- teutide Reich. bero in Borichlag gebrachte Bermahlung mit Rapfer Philippe Drinteffin Beatrir polliogen, und baburch ansehnliche Buter in Schwaben erheprathet.

Conr. Urfp. ad a, 1208.

Bleich ben Anfang der rechtmaffigen Regierung biefes Ranfers ftunde Mug. Bifchoff Cigfpurg wegen bes Rriegs , fo ber friegerifche Bifcoff Sigfrid mit ben Baprifden find Rrieg mit Rurften um Die Berrichafft Schmabed geführet, in nicht geringer Gefahr. Samabed.

Gafferus ad a. 1208.

Roch in diefem Jahr hielte Otto einen Reiche, Lag zu Augfpurg, und ach, Reiche, Lag zu tete bafelbft ben Ranfer Morber Otto von Bittelfpach , ftraffte funff Straffen Rauber mit bem Strang und Schwerdt, gab ber Italianifden Stabte Befandten Aubieng , und verliehe bem Reiche , Marfchallen von Callindin Die Jurisdiction uber fcallen von Cal alle Straffen : Rauber und Miffethater im teutiden Reich. linbin.

Otto de S. Blasio Cap. L.

Eben bafelbft hielte er auch Anno 1209. einen Reiche Eag, um fich mit ben Annus 1209. Standen des Reiche wegen des Romer Buge ju berathichlagen, und hierauf gieng guafpura. er auch murdlich in Stalien.

Otto de S. Blasio C. LII. Arnoldus Abbas Lubecensis L. VII. c. 20.

Da er aber untericiebliche bem Dabit nicht anftanbige Forberungen mach: Dito ber IV. te, wurde er von Pabft Innocentio III. in den Bann gethan , und deswegen von wied in Rann ge ben Leutschen Furften abgefest. Dabero er fich in feine Erb : Lande begeben , und fest.

62 V. Cap. Augfpurgifche Begebenheiten vom Anfang ber

Frieberid IL. Ranjer. Ererbt bas ber Reuers , Brunft in Mugfpura.

bem neus ermablten Friederich II, Beinrichs VI. Gobn, Ronig in Gicilien, melder von feinem Better , Rapfer Philipp , auch bas Berhogthum Schmaben ererbet , bas Bogthum Coma Leutiche Reich überlaffen muffen.

Contadus Ursp. ad a. 1214.

Unbem biefes vorgieng , brannten in Mugfpurg über 200. Baufer ab. Gafferns ad h. a.

· 6. XVIII.

Annus 1211. Rapfer Friede nach Mugfpurg. Reichs . Eag ju Mugipurg.

Rubolph von Graben Ctabt Bogt.

Annus 121c. Reichs . Tag In Mugfpurg.

Annus 1110. Deft. Annue Test.

Deinrid, Raps sog in Edwaben und Mugipur, anvertrquet. gifder Advoca-

Annus 1228. Erent . 3ug.

Der neue Rapfer Rrieberich II. fam fogleich Anno 1212, aus Stalien nach Mugfpurg, und hielte bafelbit in perfonlicher Gegenwart vieler Gurffen und Stanbe einen Reiche , Sag , auf welchem er fonderlich bem Marichall von Callin Die Refehl gegeben, Die offentliche Rriedens Stohrer gufzusuden, und ihme fur Bericht zu ftellen; Conradus Urfo, ad a, 1212.

auch als Advocatus biefer Stadt Rubolphen von Graben gum Statt , Dogt aus macht.

Radridt von ber ganb . Dogten tt. Gafferus ad a. 1212. Anno 1215. hielte er einen Reiche Lag ju Mugfpurg , ben welcher Belegen heit ihme auch die Burgerichafft gehulbiget;

Aventinus Annal. Boj. L. VII. c. III. n. s. Gafferus ad a. 1215. welche aber burch bie Anno 1220. ju Augfpurg eingeriffene Deft um ein anfebnlis ches geminbert morben.

Gafferus ad 2. 1220.

Anno 1223. machte ber Rapfer feinen Bringen Beinrich jum Bergog in Schwaben und Advocaten biefer Stadt , nachbem er felbigen bereits im porigen ter grieberiche Jahr ju Machen jum Romifchen Ronig cronen laffen. Weilen aber felbiger noch min beridhrig mar , murbe Berbog Lubwigen in Bavern bie Dermaltung feines Lanbs

> Gafferus ad a. 1227. Conradus Urfo. ad a. 1227. Reboch überließ ber Rapfer , ba er Anno 1228. ben Creus : Bug , ju mel dem ihm bie Mugfpurger bon freven Studen Sulffe Bolder gefdidet , angetrete ten , feinem unbandbaren Gobn Ronig Beinrich bie Bermaltung bes Reichs gant allein.

> > Gesta Archi - Episcop. Trev. p. 1226.

6. XIX.

In bem bon Ronig Beinrich in ber Abmefenheit feines Batters, Raufer Rries Rrieg amifchen Ronig Beinrich beriche, wiber ben Bergog in Bapern, Ludwig, ohne rechtmaffige Urfache angefanmit Dergog gub mit Berring genen Krieg jog gebachter Beinrich Anno 1233. feine in 6000. Mann beftehenbe Ate mee ben Mugfpurg gufammen, mit welcher er auch gant Teutschland unter fich gebracht. Annus 1233. Godefredi Mon. S. Pantal, Annal, ad a. 1223,

Ghen

Regierung Beinrichs II. bis jum groffen Interregno. 6.20. 63

Eben bafelbft verfammleten fich auch einige Bifcoffe, um die ftreitende Dartheren ju vergleichen, welche aber nichts ausrichten tonnen,

Gafferus ad a. 1233. Sonia Seinrich indem fich Beinrich gleich hernach auf Anflifften bes Pabfis triber feinen Batter rebellirt wiber aufgelehnet, und fich fo ungehorfam bezeiget , daß endlich Rapier Friederich benauf feinen Batter , figet murbe, aus Italien in Leutschland ju tommen, ihn Anno 1234. ab . und in rich. ewige Befangnuß zu feben , auch alle feine Reichs , Berrichtungen vor ungultig zu Annus 1234. Bird abgrictt. erflåren.

Godefridus citatus ad a. 1234.35.

Un beffen Stelle ließ Rapfer Friederich feinen zwepten Brinten Conrab An- Annus 1237. Conrad, Rap. no 1237. jum Romifchen Ronia ermablen. fer Friederiche Godefridus cit, ad a. 1237. Monachus Paduanus ad a. 1237. Print, mirb Ro.

Diefem verliebe er auch bas Berbogthum Schwaben nebft ber Mugfpurgi mifder Ronig, fchen Advocatie auf bem vorhere Anno 1237- ju Augipurg gehaltenen Reiche Cag, Comaben. auf welchem er auch bem Ronig in Bohmen die ihme flatt feiner Bemablin Beprathe Annus 1235.

But angewiesene Guter in Schwaben abgefaufft. Gafferus ad a. 123 c. Godofredus Monachus in Ann. ad a. 123 c.

In dem folgenden 1236. Jahr hielte Rapfer Friederich abermal einen Annus 1236. Reiche Lag ju Mugfpurg, auf meldem er herhog Friederich von Defterreich geach, Meiche Lag ju tet bierauf feine Armee auf bem Lechfelb gemuftert , und mit felbiger in Stalien gegangen.

Chron, Mon. SS. Udalrici & Afræ ad a. 1236.

Chron. Australe ad a. 1227. Godofr. Mon. ad a. 1226.

Ungefahr um diefe Beit befahl ber Dabftliche Legat Albertus dem Bifchoff angfpurg wird in Sibotho , baff er Die Stadt Augipura , weil felbige bem von bem Dabit verbannten Bann geiban. Ranfer Friederich getreu geblieben, und ihme Sulffe Bolder miber ben Dabft Gregorium IX. gegegeben, gleichfalls in ben Bann thun folle. Dachbem aber ber Dabft mabrgenommen , daß man foldes wenig geachtet , forberte er einige mit Dahmen nad Rom, fie hielten aber nicht por rathfam, fich ju ftellen. Damalen maren Sa hamibrand gale mibrand Fullenbach ober Bullenbach und Richart Onforg Stadt Pfleger, fo die fenbach und Ribart Onforg, erfte Mugfpurgifche Regiments. Perfonen find, beren Rahmen befandt worben.

Gafferus ad h. a. conf. Aventin. Annal. Boj. L. VII. c. r. n. 2.

Ctabt Tfleger In Bingfpurg.

6. XX.

In benen megen ber bon bem Dabit Anno 1245. unbefugter Beig borges Annus 1245. nommenen Absteung Angier Friederich in Centidiant entstandenen Unterund beitet Ging Contact fein Sohn, Konig Conrad, ju Augspurg eine Zusammentungt etsider Fürften, ber meinelle feit eine Ander welcher Gelegenheit er Beinrich ben Graf jum Stadt 2 Bogt gemacht , und Gotte der Sarften ju fried, Graf von Sohenloh, einem Burger, Otten Begenhar, den ihme juftandigen Begrid Graf, Ronigs. Thurm nebft bem baju gehorigen Sof auf bem hohen 2Beg unter befondern Etabt. Bogt. Bedin, Sonige . Eburn.

64 V. Cap. Rirchen : Beschichte, fo fich von anno 1002.

Rebingungen gu Leben verlieben. Dag biefes in Begenwart Ronig Conrabs und Beinrid Belfer, pieler abelicher und burgerlicher Beugen , worunter auch Beinrich 2Belfer , Stabt Ctabt . Pfleger , befindlich , gefdeben , erhellet aus ber hieruber ausgefertigten Urfund.

Vid. Instrumentum traditionis, de dato 4. Kal. Septembris 1246. Gafferus ad a. 1246. Ben bem bon Beinrich, Bertog in Thuringen, fo bon etlichen Ert Bifcof.

Deinrid, hertog in Thuringen, Begen, Ranfer. Annus 1247. Mugfpura mirb bereftiget. Unfer Grauen

fen Rapfer Rrieberichen entgegen gefeset morben, Anno 1247. in Schmaben borge nommenen Ginfall bachten Die Mugfpurger gleich auf ihre Gicherheit , und beveftige ten befmegen ihre Stadt an unterschiedlichen Orten, absonberlich aber erbaueten fie Unfer Rrauen Thurm , geriethen aber befregen mit bem Doch Stifft, fo felbigen Thurm wird bo als eigenthumlich ansprechen wollen, in Berbruglichfeit. ber gebauet.

Stengel. P. II, c. 42. Gafferus ad a. 1247. Rachdeme ber Begen: Ranfer Beinrich ben ber Ulmifchen Belagerung ums bem bod Stifft, gefommen , murbe grear Bilhelm , ein Braf von Solland, jum Ravfer aufgeworffen. Alb. Stad, ad a. 1247.

Etrittiafeiten befregen mit Bilbelm , Graf bon Solland, Begen Rapier. Mugfpurg bleibt Ranfer Trieber rich IL getren.

allein die Augfpurger lieffen fich nichts bon ihrem rechtmaffigen Rapfer abmenben, fonbern bieneten vielmehr feinem Gobn Conrad in ber Belggerung ber Stabt Res genfpurg getreulich,

Gafferus ad h. a. conf. Avent. L. VII. c. 6. n. c.

Ronig Conrad ermeift ber Stadt Augfpurg piele Gnaben.

Dugo Frat, Ctabt Bogt.

und Ronia Conrad blieb auch bestandig in Diefer Gegent , indem er fich bie meifte Beit auf bem Schlof jum Cungiled aufhielte, und ungeachtet bes vorgefallenen Diff. verftandniß, fo er jeboch furbe Beit megen ber Jubenfchafft gehabt, berfelben viele Ongben erwiefe. Die er bann furg por feines Battere Anno 1250. erfolgten Er. mordung Sugen ben Fraf an feines Brubers Beinrichs ftatt jum Stadt . Bogt er. nennet , balb barauf aber von bem Gegen Rapfer Bilhelm nach Italien gejagt more ben . und bafelbit Anno 1214. an empfangenem Gifft geftorben.

> Gafferus ad hos annos, Mon. Paduanus L. I. Chronica Mon. SS. Udalr. & Afræ ad a. 1200.

Rirden Ge fdicte.

Mirden = Befdichte

Co fid von anno 1002. bis 1254. ju Mugfpurg gugetragen. 6. XXI.

Siefridus ber XXVII. Budoff su Mugipurg.

Rter Rapfer Beinrichs II. ober Beiligen Regierung hat bas Bifthum Mug. fourg ungemein jugenommen , abfenberlich unter Bifchoff Bruno , Rapfer Beinriche Bruber, welcher Gigfriben, Gebharbe Rachfolger, fo Anne 1003. Bifchoff morben, und St. Megibien Rirche erbauet, gefolget.

Gafferus ad a. 1003. fq. Stengel. P. II. c. XXIV. p. 119.

Denn

Denn biefer Bruno erhielte nicht nur von feinem anbachtigen und gegen ber Beift Rirden Ge lichfeit allju frengebigen Bruber, daß das Stifft Augfpurg in ein Furftenthum ber- Brung ber manbelt , felbigem bie Jagb . Berechtigfeit , unterfchiedliche Bolle und andere Bor. XXVIII. Bifdoff mautet indigeringem Schaden der Stadt, eingeraumet worden, sondern er felb, in Ausspard, Juge, pu mich geringem Schaden der Stadt, eingeraumet worden, sondern er felb, in Ausspard, men bermachte auch dem Stifft seinen hof zu Straubingen mit unterschiedlichen am Anofpurg erbalt fehnlichen Bugehorungen , joge alle Schate ber Rirche ju St. Afra ju bem Bifthum, Suntliche Praund fonderte diefer benden Rirchen Ginfunfte gang von einander , fehte an ftatt ber Togativen. Laven , Bruber Benedictiner , Monche ju Gt. Afra , und machte Reginbalb , einen ichende bem Brafen von Dillingen , uber fie jum Abbt, brachte auch von Rapfer Beinrich jumes Dod. Stifft feis Brafen bon Bluingen , worr jie jum 2001, brudte und von Rugte getintig jund nen hof ju gen, daß er biefem neuen Clofter f. Dorffer ichencte , welches nachgehende unter Erranbingen, Abbt Rribbald noch mehr bereichert, und mit besondern Rrepheiten begabet worden. Gest Benebirtie Eben biefer Bruno erweiterte ben Chor an ber Dom Rirche, und werhete bas An- ner Donde ju no 1019. von Rapfer Beinrich gestifftete Collegial-Stifft S. Mauricii ju Augfpurg. Reginbalb ber t, Wiewolen auch einige ben Bruno felbft vor ben Stiffter beffelbigen angeben, indem Ibbt bafelbit. er bas von feinem Bruder ju Erbauung ber St. Ulriche Rirchen gewibmete Belb und 2016 Collegial-Guter hieju angewendet haben folle. Bruno flarb Anno 1029. auf dem Reiches Maurigen mirb Lag tu Regenspurg ; Gein Leichnam aber murbe nach Augfpurg gebracht , und in von Rapfer Seine St. Maurigen . Rirche begraben.

Gafferus ad hos annos. Stengel. P. II. c. 25. p. 123. Sigismundi Meisterlini Chron. Aug. L. I. c. XI.

Burdart Bende Mugfpurgifde Chronif ad hos annos.

6. XXII.

In feine Stelle murbe jum 29. Bifchoff ju Mugfpurg erwählet Cherharb , Cherharb ber ober Eppo , welcher unter feiner 18.jabrigen Regierung nicht nur bem Stifft ben XXIX. Bifoff St. Stephan bas Dorff Pfaffenhofen und ben fleinen Behenden von benen um Hug. Bereichert ras fpurg berum liegenden Dorffern , fondern auch bem Clofter ju Gt. Ulrich und Mira Ctuff ju Ct. bie obere lechbruck, nebft dem daju gehörigen 300, wie auch ben gangen ihme eigene Schendt bem thumlich juftanbigen Begird, groifden ber lechbrud, bem Muhlbach, und bas Dorff Cloffer ju Et. Dauffletten gefchendet, auch Anno 1043. bem gu Coftant gehaltenen Synodo ben- flirich ben Ledgewohnet.

Gasserus ad hos annos. Stengel. P. II. c. 26. p. 132.

Muf einem unter Diefem Bifchoff ausgefertigten Brief , frafft meldes einer , Synodus ju Co. Mahmens Lantwin , beffen Gohn Siltwin , und bes erftern Chewirthin Wolffinda bem Soch , Stifft groep von ihnen fren gefprochene Perfonen, Rothart und Engilbilt, als Bins , Leute übergibt , finben fich folgenber Derfonen , fo als Beugen angeführet merben, Mahmen : Lantphret Decanus, Kadalhoch Presbyter, Ingilpero, Richart, Hecel, Wigolt, Rothart. Nomina laicorum: Wigolt Qualtor, Tuto, Manegolt, Pucco, Winizo, Odalrich, Volizo, Azzo, Adalmot.

> Vid. Litteras donationis in Archivo Aug. affervatas, de dato 1046. Indict. 3.

Das Grick auf bem grebielb.

66 V. Cap. Rirchen : Befchichte, fo fich von anno 1002.

Rirden, Ber fdicte.

Indict, XIIII. Eberhardo tunc temporis Epifcopo, Adelgozo autem Ecclesiæ Advocato.

Deinrich It, ber XXX. Bifdoff ju Mugfpurg.

Un feine Stelle beforberte Ranfer Beinrich III. feinen Capellan Beinrich Anno 1047. ju bem Mugfpurgifchen Bifthum,

Herm, Contr. ad a. 1047.

forfliche Pfals. Chendt bem gielingen. Dabff Leo IX. frurg. Et. Gallen Rirchlen.

Erbauet Die Bir melder bie Ereus Bange ben ber Dom Rirde fo mohl, ale bie Bifcoffliche Pfaly ober Refibens gebauet, bem Doch Stifft bas Dorff Gigielingen nebft 100, Mfund Dod Ctifft Gi. Dfenning gefchendet, und bie bamalen noch aufferhalb ber Stadt gelegene Gt, Cte phans , Rirche erneuert. Anno 1057. brachte er ben von ber Rirchen , Berfamme tomme nach Ang lung ju Manns jurud tommenben Pabft Leo IX. nach Augipurg, welcher bas bem Borgeben nach altefte, turt gubor in brauchbaren Stant geftellte Rirchlen ju Hugfpurg gewenhet, und bem Beil. Ball gewidmet. Es verorbnete auch biefer Bifchoff, Ct. Ulriche Reft, bag bem Seil, Ulrich ju Chren ber 4. Julii in feinem Rirchfpiel folle gefenret werben, wie er bann ju Erbau . und Erweiterung ber Rirche und Cloftere ju St. Ulrich viel Gelb verehret , und bie baran gelegene Capell ber Beil. Mgnes ju Ehren gewephet.

Ct. Mgnes . Ca. Del.

Gafferus ad hos annos. Stengel. P. II. c. 27. p. 135. Sonften ift auch noch ju merden , bag er eine orbentliche Befchreibung ber Buter, fo bem Dom: Capitul unter feiner Regierung jugefommen , verfertigen laffen.

Descriptio pradiorum ad Canonicos Aug. pertinentium ab Henricò Eniscopo facta, fine dato, in charta membranacea, in Archivo Civit. Aug. affervata.

XXIII.

Embrico ber XXXI. Bifchoff in Mugfpurg. Bleibt Ranfer tren.

Nachbeme Bifchoff Beinrich in bem Schloß Raldenftein umgefommen, feb te Rapfer Bemrich IV. Anno 1064. einen , Mahmens Embrico , ben auch einige Imbricus ober Emicho nennen, einen Brafen von Leiningen, an feine flatt. fer Bifchoff folgte bem bofen Erempel ber meiften anbern Bifchoffe , melde ihren Beinrid IV. ger Butthater, ben Rapfer, auf alle Art verfolgten, feineswege; fonbern bemubete fic offters mit groffem Enfer , fo mohl bie Furften bes Reichs , als ben Pabft Gregorius VII. auf beffen Unflifften er auch bon ben longobarben gefangen worben , mit

Ct. Ulriche, und bem Rapfer aufzufohnen. Anno 1065. werhete er nebft bem Bifchoff von Giche Mfra Rirde wird figtt Gunzo bie von feinem Borfahren zu bauen angefangene Ulriche, und Mfra Rir. nen erbauet. Ct. Marting. Cloffer.

de , und Anno 1070. bas ven bem Mugfpurgifden Befdlecht ber Portner gefliffs te Beginen : Clofter und Rirche gu St. Martin, fo an bem Ort gelegen, wo ehema-Et. Gertruben: len ber Beil. Silaria Sauf, und nachgehends bie Capelle Philippi und Jacobi geftanben fenn folle. Er bauete auch die St. Bertruben , Capell , und flifftete eine Probften baju. Die abermalen abgebrannte St. Stephans Rirche erneuerte er, und ließ von bem bon ber Burgerichafft erfammleten Belb gwep Bloden Ehurme ben ber Dom, Rirche aufbauen. Wie bann auch um biefe Beit bie 12. Saufigenoffen,

Capell und Drob. 3men Gloden Sharme an ber Dom Rirde. Daufgenoffen.

fo entweber bamalen Obrigfeitliche Berfonen, ober, wie andere mennen, bes Dinns: Richen . Ge meiftere Behülffen gemelen .

Vid. Schilter. in Gloffario voce Hus.

bas verbere Portal an ber Dom Rirche auf ihre Unfosten gufrichten laffen. Ber Bauen bas bor-Grbauung ber Rirche ju St. Ulrich und Afra , wovon icon oben gebacht worden , ber Domi Rirche. fanbe man bie Leichname ber Beil. Afra und ihrer brep Dagbe , wie auch bes Bie Ct. Afra und ib. foff Zimberts , bor melde er befondere Grufften gurichten laffen. Denen Chor, ter Dagbe , in herren ben St. Maurigen gab er neue Reguln. Da auch Die Dom herren bisher Timberte Leich to ben einander, wie in einem Clofter, gewohnet, und Die meifte von einander abge name merben gefonbert ju fenn gewunfchet, fo ließ er ihnen foldes gi., und verorbnete vor jeben be, funben. fonbere Ginfunften, vor die bren aber, fo lieber bepfammen bleiben wollten, bauete Grifft, er bie Capell und Clofter ju St. Beorgen , aus welchem nachgehends bas Clofter ber Die Dom ber, er die Enpen und Conter ju Ca. Storgen aus interfen und fein Bureden ftifftete een werden von Canonicorum Regularium S. Augustini erwachfen. Auf fein Bureden ftifftete einander abge-Suigher . Graf von Schwabed, und ber Stadt Mugfpurg Advocatus, und feine fonbert. Gemablin Perchta Die Drobften S. Petri, und begabte felbige mit bem Dorff gume, Urfprung bee tingen , behielte fich aber Die Dugnieffung hievon , jedoch unter Diefem Geding, bevor, Gorgen. bat er foldes als ein beneficium von bem Bifchoff inne haben , er aber , ober feine Die Probften daß er foldes aus ein venenceum von vom Coppen mit werben, befugt fepn follen Et. Betri wirb Erben, wann foldes ju anderm Rugen wollte verwendet werden, befugt fepn follen Et. Betri wirb feldes wieder ju fich ju nehmen. In bem von bem Bifchoff Embrico hieruber aus, Grafen von gefertigten Beftattigungs: Brief befinden fich folgende Perfonen als Zeugen : Hain- Comabed, ge rich de Kircheim, Hesso de Baccananc & filius eius Hesso, Rodolf de Tapheim, fifftet. Waltram de Moringe, Werenhere de Kuezzichova, Diethalm de Werineshova. Volkmar de Annehusa. Diethalm de Werneshova, Marcwart de Hunsola. Marcwart de Fiscon, Hiltprant. Mus eben biefem ift zu erseben, baf bamalen eis per, Mahmens Werenherius, Advocatus Ecclesia Augustana gemefen.

- Vid. Embriconis Episcopi Confirmationem dotationis Ecclesia S. Petri a Suighero factæ in Archivo Aug. affervatam, de dato 1067. Indict. V. in festo S. Petri.

Gafferus ad hos annos. Burdart Bende Mugip. Chronif ad a. 1066. Stengel. P. II. c. 29. p. 139.

S. XXIV.

Embrico ftarb Anno 1076, gleichwie nun gu eben biefer Zeit Dabft Gregorius VII. fich bas fus inveftiendi Episcopos in Leutschland mit aller Macht gupueignen trachtete, alfo feste er bem von bem Rapfer ernannten Bifchoff Sigfrib II. Sigfrib II. ber einem Grafen von Dornfperg, fogleich einen, Dahmens Bigolb, entgegen, welcher in Anglora-und aber , weilen Die Chor Derren bem erftern bengefallen , lange Beit ju Rueffen mohnen Bigolb , Gegen. muffen. Rach ber Sand aber murbe er balb von bem Gegen Rapfer Rubolph und Bifcoff, janden bem Berhog in Bavern Belpho veft gefetet, balb aber von ben Rapferlichen wieber thum. beriggt, moben bann allemal bie Stadt Mugfpurg , wie oben bereits gemelbet mor-

3 2

68 V. Cap. Rirden Beidichte, fo fich ven anno 1002.

Rirden, Be fdidte. Beldes enblich

beuben ju Der. fbingen.

ben , vieles ausstehen muffen. Dad Bigolbs Tob murben Gigfriben noch bren anbere Bifchoffe entgegen gefetet, woven aber feiner ju bem Befig bes Bifthums ges Eigfrid behaup. langet, bis er endlich foldes, nachdem er von Bergog Welpho, fo ihn gu Ravenna gefangen hielte, lofigelaffen morben, allein behauptet, und felbigem bis Anno 1096. bem Dod Stifft borgeftanden , auch vor feinem End bem Sod Stifft das Dorff Bell und Die Rir. Bell und ben 30 de nebft bem Sebenben tu Merthingen vermacht.

Waltramus de Unitate Ecclesiæ conservanda L. II. c. 56. ap. Freh. Gafferus ad hos annos. Stengel. P. II. c. 30. p. 143.

Dermann ber in Anafpura. Bird in Den Sann actban. Befommt Etrit trafciten mit bem Dom . Ca pitul.

In feine Stelle erhielte von dem Rapfer bie Bifcoffliche Wurbe Bermann, XXXIII. Pifdoff ein Graf von Wittelsbach, welcher auch eben befregen von dem Pabft in den Bann gethan morben, beme aber ungegebtet bas Bifthum behauptet, und bem Ranfer uns gemein getreu verblieben. Diefer murbe Anno 1 104. von feinen Chor Derren auf bem Reiche. Eag ju Regenfpurg megen einiger bem Capitul entgogenen Guter verflagt, babero er ihnen Gepffenbaufen, Erem, Regenhauffen und andere Guter, nebft ber volligen Bermaltung berfelben, überlaffen muffen. Dach bem Anno 1121. ju Morms gehaltenen Reichs. Sag, welchem er gleichfalls bergewohnet, tam er mieber Errichtet ju Ming ben bem Dabft in Gnaden, und murbe von dem Bann lofgefprochen, brachte auch befregen von Rom ein befonderes Breve mit fich. Bu Mugfpurg richtete biefer Bi

fpurg eine Coul Ct. Megibien Rirdien.

icoff eine neue Schule an, und bauete bas St. Megibien , Rirchlen wieder auf. Excerpta Chron. Aug. ad a. 1 104. Burfart Bende Mugfpurgifche Chros nif ad a, 1096. Gafferus adhos annos. Stengel. P.II. c. 31. p. 149. Breve Apostolicum continens absolutionem Hermanni Episcopi, de dato Laterani 11. Kal. Apr. ap. cit. Steng. I, c. p. 150.

6. XXV.

Reformirt und errichtet unterfdiebliche Clo. Concilium 14

Manny A. 1137. Balther ber in Mugipurg. S. Michaelis-

€apell.

Anhauffen Clo-Rer. Ranfersbeim Ciofter. Muguftiner Donde fommen zu Et. Georgen. Doft tal um Deil. Ereng.

Bifdeff hermann farb Anno 1134. nachbem er verhere unterfchiebliche Clefter in feiner Diceces theile in beffere Ordnung gebracht, theils errichten helffen . und auf bem ju Manns Anno 1131. gehaltenen Concilio gemefen.

Vid. fupra alleg. auctores.

In feine Stelle ermablten die Dom : herren , welche bamalen ihr bon bem XXXIV. Bifcoff Dabft ben Rayfern abgebrungenes Recht bas erftemal gebrauchet, Walthern, einen Wfaltgrafen von Zubingen , welcher balb im Unfang feiner Regierung Die Capell S. Michaelis ben Ct. Ulrich ; ingleichen bas von feinem Bruber Manigold ju Ans bauffen geftifftete Benedictiner . Clofter , und bas Clofter Rapfersheim , fo Beinrich. ein Graf von Lede Smund, errichtet hatte, eingewenhet. Er felbft veranderte bas Stifft St. Georgen in ein Cloffer per Canonicos regulares S. Augustini Anno 1142. und wenhete in dem folgenden Jahr die baju neu erbauete Rirche. Das von einem, Nahmens Balger, geftifftete Sofpital jum Seil. Creus, mo jego gleichfalls Muguftiner find, bereicherte er mit fconen Einfunften, und ben Schat ber Dom Rirche permehrte er mit vielen Roffbarfeiten. Dierauf gab er Anno 11 50. bas Bigthum bon bon fich , und wurde ein Benedictiner , Mond ju Geeligenftatt , wofethft er Anno Rirden . 86 1113. geftorben.

Stengel. P. II. c. 34. p. 167. Gafferus ad hos annos.

Gein Rachfolger Conrad , ein Braf von Lutelftein , fo bem Anno 1165. XXXV. Bifdoff wiber Die Pabfiliche Bewalthatigfeiten ju Burtburg gehaltenen Concilio benge ju Muafpurg. wohnet, verlegte das Augustiner. Clofter ju Muttershofen auf den unweit von Aug. Marbburg Anfpurg gelegenen Sammelberg, beforberte auch Die Stifftung bes Benedictiner: Frauen, no 1165. Clofters jum Dolg, flunde in obgebachtem Rrieg, swiften Berbog Belpho und Sue Das Mugufiner. go, bem erstern ben, und gieng endlich, nachdem er 17. Jahr regieret, in das Clos terehofen wird fler ju St. Ulrich. auf den Dammel. berg perlegt.

Gafferus ad h. a. Stengel, P. II. c. 36, p. 167.

Some folgte Anno 1167. Harrwicus, tiu Trayben von Pierheim, welcher Harrwicus ber mit feinen Chor Derren megen ber Gintunfften viele Banbel hatte , und Dabero bie XXXVI. Bifoof Soute Bogten feines Stiffts ben Berhogen in Schwaben übergeben. Unter ihm ju Angfpura. brannte das Clofter ju Gt. Ulrich Anno 1183. gang ab, wurde aber balb hernach Canonicis Date wieber erbauet.

Gafferus ad h. a. Auctor de inventione & translatione corporis S. Die hertoge in Udalrici, Chron, Mon. SS. Udalrici & Afræ ad a. 1187. Stengel. ben Advocati bes Biftbums

P. II. c. 38. p. 176. Meisterlin. L. I. c. 2.

Er ftarb Anno 1184. und hatte jum Rachfolger Udalichalcum, einen Gras Ct. Ulriche Clo fen von Tennenlohe, welcher bas Soch Stifft mit feinen eigenen Gutern Efchenloh, fier brennt ab. Erlingen, Bettingen, Artelang und Ruffingen bereichert, Anno 1194. Die auf bem Udalfchalcus Dommelberg mohnende Canonicos Regulares S. Augustini in bas von feinen voris food undugfpung gen Besigern verlaffene Sofvital zum Beil. Ereus verleget, und ihre Einfunften durch Bereichert Das das Anno 1199. gefundene, und ihrer Rirchen verehrte fogenannte wunderbarliche Doch Stifft mit But, oder bie in Gleifch verwandelte Softie, um ein ansehnliches vermehret. ters. Chronica Mon. SS. Udalrici & Afræ ad a. 1199. Berlegt bie Mur

Chronicon Elwangense ad h. a.

bon bem Same Unter ihm murbe bie mieber erbaute St. Ulriche Rirche von Conraden, Er& melberg in bas Bifchoffen ju Manne, in Begenwart Rapfer Friederichs, welcher neben andern ben hofpital jum Leichnam des Beil. Ulrichs in eigener Person in die demfetben gewidmete Gruffe ge Berchet ibne tragen, eingewenhet. bad munberbarli.

Gasserus ad h. a. Stengel. P. II. c. 39. p. 179.

Ct. Illriche Rite Chme folgte Anno 1202. in bem Bifthum Hartwicus bon Sirnheym, ber de mirb wieber ben bem Ranfer Philipp in groffen Gnaben geftanben, und nur 6. Jahr regieret. erbauet. Hartwicus bet XXXVIII. Tie

Gafferus ad h. a. Stengel, P. II. c. 40, p. 184.

6. XXVI.

XXXIX. Bifdoit Anno 1208. gelangte an Bifchoff Sartwiche Stelle Sigefridus III. ben ju Mugfpurg. Rechberg zu bem Augfpurgifchen Bisthum. Diefer fuhrte mit einigen Baprifchen Sabre mit ben

Derren wege Edmabed

auftiner Monche

de Cacrament.

fcoff tu Mugipurg

Siefridus III. Der

Pirchen Be fchidite. Berleibet bem Prifft in St. Etephan ben Rirden Cat ju

Berdbeim und Belleuburg. Bleibt Ranfer Krieberich II. getreu.

Bifcoff ju Mug. fommen nach Mugfrurg. Deuliggraber,

Geidledter,ftiff ten bie Q. Brabs. Capell. Ct. Georgen Clofter erlangt bas Recht, einen Et. Leonbarbs ben . Gaffen. Et. Catharina bie Ctabt ver

leat.

herren wegen bes Schloffes Schwabert Rrieg , und bemachtigte fich auch beffelbie gen , ließ aber bie Mauren bavon nieberreiffen. Dit Rapfer Otto IV. gieng er Anno 1209, nach Rom. Dem Stifft ben St. Stephan verliehe er ben Rirchen. Sas ju Beretheim nebft bem Behenden ju Bellenburg. Dem Rapfer Rrieberich II. mar er beftanbig getreu , wie er ihn bann auf bem Creus . Bug in bas Belobte gand be ben Behenden ju gleiten wollen ; wann er nicht Anno 1227. in Apulien burch ben Cob mare verhin. bert morben.

Gafferus ad h. a. Stengel. P. II. c. 41. p. 185.

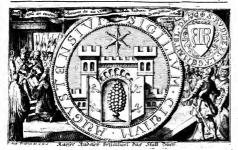
Ohme folgte im Bifthum Sibotho, ein Frenhert von Gunbelfingen. Dies Sibotho ber XI. fer erhauete ben gegen Abend gelegenen Chor in ber Dom Rirche, brachte bie Fratres minores Ordinis S. Francisci ober Gaubenter , Monde in Die Stabt, und brachte Erbaut ben Chor ihnen eine Bohnung unweit bes Straffinger , Thore jumegen. Er that auch mit gegen Abend in einigen teutschen Furffen einen Bug in bas Gelobte Land, legte endlich Anno 1252. Die Der Dome Ringe. Bifcoffliche Barbe ab, und gieng in bas Clofter Rapfersheim. Unter feiner Regies Ord. S. Franc. rung ichencite Wernher von Mendichingen ber Cuftoren ju Augfpurg einen Sof ju Salingen.

Vid. Bifcoff Sibothe Beftattigunge Brief Lateinifc, de dato Auguftæ A. D. 1237. 6. Kal. Novembris.

Die Munfpurgifche Beichlechters. Familie ber Bepliggraber flifftete Anno 1 226. Die Rirche sum Beil. Grab auf bem Bein- Marcht , und ließ felbe nach bem Mobell ber Sierofolomitanifden bauen. Go erlangten auch Die Canonici Regus bas Recht, einen Brobft ju ermahlen. Die St. Leonhards. Capell in ber Juben . Gaffen murbe bon Richart Ilfung nebif Capell in ber 3" einem groffen Phurm gebauet, und benen Cloffer-Frauen gu St. Catharing, fo pore bero aufferhalb ber Stabt auf bem Brief gewohnet, verhalf Chrifting von MBellen. Cloffer wird in burg Anno 1250. ju einem Wohnfit in ber Stabt.

Bruschius in Chronol. Mon. p. 483. Gasserus ad hos annos. Stengel. P. II. c. 42. p. 188.





Bas sechste Bapitul.

Von den Aughurgischen Geschichten, so sich vom Anfang des großen Interregni in Teutschlmb bis auf die Abschaffung des Geschichter-Regiments zu Aughurg, oder bis auf das zwantigste Jahr der Regierung Kapser Carls IV. das ist vom Jahr 1254. bis auf

das Jahr 1368. begeben haben.

s. I.

72 VI. Cap. Mugip. Gefchichten vom groffen Interregno

14. Sahr ohne Ober Daupt. Gleichwie nun unter biefer Zeit jebermann that, mas ihme beliebte, und bas Befehben, Rauben und Blunbern in gans Leutschland über. band nahm, alfo tan man fich leicht borftellen, wie gefahrlich es um Hugfpurg aus. gefeben; miemol fich biefe Ctabt bannoch nach vielen ausgeftanbenen Befahrlichteis ten und Unftoffen ben ihrer Frepheit ritterlich erhalten.

6. II.

Mifchoff Darts gefdlagen, und chen.

Annus 1261.

Doch zu Lebteiten Conrade IV. wollte fich ber neue Bifchoff zu Mugfpurg mann will fich Sartmann beffen Abmefenbeit ju Dugen machen, und Die Stadt feinem Stifft under Cabt unter, bartmann beffen Abmefenbeit ju Dugen machen, und Die Stadt feinem Stifft un. Die Crave unter, terwerffen , allein bie Burger von Mugfpurg mehreten fich um ihre Frenheit tapfer, Birt aber bon folugen fein gesammletes Rriege Bolet bep bem hammelberg, riffen unterschiedliche ber Statt Bolet Capitlifche Baufer in ber Stadt nieber, und nothigten ihn Anno 1251. Die fich ans muß Reiche mar gemaffete Bewalt uber Die Stadt Thore nebft ber Berichtbarfeit uber alle geift, und meltliche Derfonen und ihre Guter bem Rath zu überlaffen.

Bifchoff Bartmanns Bertrag mit ber Stabt Mugfpurg, de dato 7. Idus Maji 1251. Lat. R. XXXVII. Lit. B. Gafferus ad h. a.

Eben bamals fonte fich auch ber Rath mit bem Dom Capitul aus, welches in einer befondern Urfund fich aller Forderungen wegen ber bemfelben an feinen Saus fern jugefügten Schaben begeben.

Des Dom : Capitule bem Rath ju Augfpurg ausgestellte Urfund wegen jugefügter Schaben, de dato 7. Idus Maji 1251. R. XXXVII.

Die von bem Bifchoff and ber Ctabt erfiefete Chiebs Michter bringen einen sumegen.

Dach 3. Jahren , nemlich Anno 1254, brachten enblich bie von bem Bis icoff Sartmann und ber Stadt in ihren übrigen Strittigfeiten erfiesete Schioss Richter, nemlich ber Dom : Drobft Lubmig , ber Dom : Dechant Gifrib , ber Scholafticus Gifrib, ber Dom. Pfarrer Cuno, ber Chor , Berz hermann von Richer, haupt Bergleid Bolfmar von Romenat, Guigher von Minbelbert, und Gifrid Eruchfaß von Det nerfpert, mifden berben Theilen einen Saupt Bergleich zuwegen, vermog melche es ben bem lettern Bertrag bepberfeits fein Bewenden haben, ber Bifchoff fo mott als ber land . Boat im . und auffer ber Stadt ihre bergebrachte , iebem Theil ins besondere guftehende Berechtigfeiten gu uben befugt, Die einander gugefugte Schaben gegen einander aufgehoben fenn , ber Bifchoff feinen bishero gehabten Boll nicht erhohen , und bie Stabt an Begiehung bes Ungelbe nicht irren ober hindern ; binge gen bie Stadt bem Bifchoff, jeboch nur fo lang, bis Ronig Conrad mieber que Ita. lien jurud tommen murbe, 100. Pfund Augfpurger Pfenning jahrlich auf Johannis Baptifte Eag begahlen folle. Ferner murbe ausgemachet, bag, mann eines Theils Bugehorige an bes andern Theils Angehorige Gpruch und Forberung hatte , jeber Sheil por feinem Richter belanget merben folle, und folle ber Bifcoff Diejenige pon feinen Leuten, fo feinem Musfpruch nicht nachtommen murben, nicht mehr ben fich gebulten. Burbe aber binfuro ein Theil bem anbern entweber burch fich felbft ober

bis zur Abichaffung bes Beichlechter-Regiments, S. 2. 73

Die Geinige Schaden jufugen , fo folle felbiger von befonbern Schiebs : Richtern , nemlich von Seiten bes Bifchoffs von bem Dom Drobft Lubroig und Sifrid von Donnerfpert, von Seiten ber Stabt aber von Beinrich Schongquern und Conrab Barth (Barba) bem Meltern, und bem von benden Theilen ernannten Obmann Bolf. mar non Romengt , melde in ihrer Abmefenheit an ihrer flatt auch anbere zu beftele ten befugt , innerbalb 14. Lagen gefcatet , und bem beleibigten Sheil befimegen Burgichafft geleiftet merben. Burbe aber ber Bifchoff, ber Stadt ben Schaben gut ju thun, fich meigern, und felbiger uber bie jahrliche 100. Pfund Pfenning gefodket morben fenn, fo folle bas Dom Capitul auf Anfuchen ber Stabt ins Mittel tretten. Mann aber im Begentheil Die Stabt fich ju Erfesung bes bem Bifcoff maefugten Schabens nicht verfiehen wollte, fo folle biefer Bertrag aufgehoben, und foldes vor einen Friedbruch angufeben fenn. Ingleichen follen bem beleibigten Theil non bem ichulbigen bie Untoften erftattet merben. Sonften ift auch verglichen morben, baf ber Bifcoff nicht befugt fenn folle, Die Stadt ohne Bewilligung bes Capituls in ben Bann ju thun.

> Bertrag gwifden Bifchoff Bartmann und ber Stadt Munfpurg in his materiis, de dato in Capitulo Augustensi anno 1254. Indict. XII. 4. Nonar, Maii, proximo die post inventionem S. Crucis, in A. P.

Alls hierauf Bertog Ludwig in Bavern unteridiedliche Stabte und Schlof, bertog Ludwig er in Schwaben von bem Gelb bedurfftigen Conradinus faufflich an fich gebracht in Bapern er und Rriebberg unweit Augfpurg Anno 1258. bevefligen laffen , wurde die Stadt Annus 1258. Munfourg , fonberlich weil felbige ohnebem nicht jum beften mit gebachtem Berbog flunde, in nicht geringen Schreden gefeset, jeboch geschahe bamglen ber Stabt von bort and fein Leib.

Gafferus ad a. 1258. Aventinus Annal. Boi. L. VII. c. 8. n. 6.

Bu felbiger Zeit waren Deinrich Schongauer und Berchtolb Bitfdlin Stabt, heinrich Schon Pfleger ju Hugfpurg. Gafferus I. c.

ganer und Ferde tolb Bitichlin . Ctabt. Pfleger.

Anno 1260. perglichen fich Bifchoff Bartmann und bas Dem Capitul mit Annus 1260. einander endlich, bag bie Bogten inner und auffer ber Stadt, fo ihnen gwar niema, Bertrag megen len tuftanbig gewefen, ju feiner Beit folle verduffert, verfett, ober ein Leben daraus foen Bogten. nemacht werben, wie fie bann auch ben Rath, biefen Bergleich angunehmen, liftiger Beif überrebt.

Bifcoff hartmanns Bertrag mit bem Dom . Capitul und ber Stabt Mugiburg megen ber Bogten, de dato 24. Octobris. R. XXXVII. Lit. D.

Machbeme aber felbiger gemerdet, mas Bifchoff Sartmann hieben por 216. fichten gehabt, wie er bann icon murchtich ben Meifter ju fpielen angefangen, ju ale lem Blud aber Anno 1264. ber minberjahrige Ronig Conradinus, fo bie Mugfpurs gifche Advocatic von feinem Batter angeerbet hatte, mit feinem Bormund, Berbog Lubmia

74 VI. Cap. Augip. Beschichten vom groffen Interregno

Lubmig in Bapern, nach Augipurg gefommen , beflagte fich ber Rath ben biefen benben herren über bie Bewaltthatigfeit bes Bifchoffe, und erfuchte, fie in ihren Sous ju nehmen. Diefe bezeigten fich auch gleich willfahrig , und verfprachen nicht nur ber Stabt, felbige auf 3. Rahr lang in ihren befonbern Schus und Schirm ju neb. men, fonbern verliehen auch berfelben bie Frenheit, baf fie und bie Ihrige nirgend als por ber Stadt Richtern belanget werben follen , jedoch mit bem Bebing , baß , wann die Munfpurger an ihre Unterthanen etwas ju fuchen batten, fie felbige bor benen Gerichten, unter melden ihre Unterthanen ftunben, berechten follen, wie fie bann alle miber bie Mugipurger in ihren ganden vorgenommene und funfftig porgunehmene be Manbungen aufgehoben und perboten. Dit bem fernern Merfprechen . fie mie ber bes Bildoffs angefangene Reuerung megen bes Ungelbe ju founen , und auch bergleichen von ihnen nicht ju forbern, ben lechbrud Boll nicht ju fleigern , feine neue Land . Straffen gegen ber jungfthin von Berbog Ludwig erbaueten Stadt Friedberg au machen . noch auch von benen Mugfpurgern ju verlangen , baß fie fich bafelbft nies berlaffen, ober ihre Maaren offnen, und ungewohnliche Bolle bavon begablen follen. Ingleichen , fo offt fie nach Mugipurg fommen murben , feine offenbare Reinbe ber Stadt mit fich ju bringen , und ba fie nach Gutachten ber Reichs Rurflen , benen Die Untersuchung biebon ben ihren Berfammlungen guftunde , Die ihnen ambertrauete Schut. Rogren über Die Stadt nicht gebuhrend beforget haben follten, an ihre Stele le bis auf St. Georgen , Pag feinen anbern Schus , Bogt ju feben , und beme une geachtet Die Mugfpurger ben benen bon ihren Bor, Eltern erlangten Rrepheiten gu founen, und ju beren Benbehaltung ihnen brep Befdirmer, (defenfores) einen in Schmaben, und gwen in Bayern gu beftellen, fo ihnen auf ihr Unfuchen allen beho. rigen Benfland leiften follen. Dit bem weitern Bufagen , bas ihnen ichrlich von ber Stadt verfprodene Sous Belb von 300. Dfund Pfenning ben feiner Beles genheit ju fleigern. Die hieruber gefertigte Urfund murbe von Ronig Conradino Derbog Lubwig , bem Bifchoff Cherhard von Coftant und bem Abbt Berthold pon St. Gallen befiegelt. Die Beugen baben aber waren : hermann von Surnheim. Sabmer von Labir, Beinrich von Raumfpurd, Beldmar und Marquard von Ros menat , hermann von Sagniberd, Ulrich Marichald von Schiltperd, Arnold von Baffinhußen , Minhard von Rorbad , Michnand Mitthum , Beinrich von Diolts. rieb , Ulrich von Smindorff, Stunnbo, Chitharb , Lubmig, Albrecht und Rriberich. Notarii.

> Ronig Conrads und herhog Ludwigs in Bapern Schuk, und Schiente Brief fur die Stadt Augspurg, de dato Augustæ anno 1264. 8. Idus Maji in A. P.

Sieraus nun ist gans beutlich zu erseben , in was Umflanden damals die Stadt Augspurg gewesen, und das weder die Schodliche deretheg, ausger der konden, noch weniger die Bischoffe zu Ausgrung einige Ansprüche an selbige gehabt, babertu felbe gans allein und ohne Mittel unter dem Römischen Reich gestanden.

bis zur Abichaffung des Gefchlechter-Regiments. §. 3. 75

Anno 1266. hielte Conradinus, welcher nunmehro feine Erbelande in Stas Annus 1266. lien wieder ju erobern borbatte, ju Mugfpurg eine Bufammentunfft einiger ihme gun Conradinus fliger teuricher gurften : nemlich Dfalagraf Deinriche, Frieberiche, Bergogs in De eine Bufammen fterreich und Stevermard, Sartmanns, Marggrafens von Baaben, Beinrichs, Marg. funfit etli ber grafens ju Burgan, Mainharts, Grafens von Eprol, Rubolphs, Grafens von Dab, Barften; frura , Cherharbs , Bifcoffs ju Coftans , Berchtelbs , Abbts bon Gt. Ballen , Rupredit, Abbits ju Rempten, und anderer. Ben biefer Belegenheit berfauffte er, um Und verlaufft Die Untoften ju feinem vorhabenden ungludlichen Feldjug beffer beftreiten ju tonnen, viele Lanbichaf. anen auten Theil feiner Lanbichafften in Schmaben an Derhog Lubwig in Bapern, rigfeiten an fide ben Rifchoff ju Mugfpurg, und andere Rurften und Stabte.

> Ruggers Ehren Spiegel Des Saufes Defterreich L. II. c. 4. Ronigs Conradini Urfund fur Bifcoff Bartmann über einige Frenheiten zc. de dato f. Non. Octobris 1266, conf. Dan, Benbers Apologie feis nes Difcurs von gand, Bogteven, c. XIII. Crufius P. III. L. II. c. 17. Lehmann. in Chron. Spir. L. IV. c. 4.

Anno 1266. befrepete er auch die Juden ju Mugfpurg gegen gewiffe Steu- Juden ju Mugren von benen ihme foulbigen Cammer . Dienften auf f. Jahr. pon ben Came

Ronigs Conradini in Sicilien ac. Frepheit fur Die Mugfpurgifche Juben mer Dienften ichafft, de dato Mugfpurg prid. Kal. Decembris 1266. R. LXVII. befrepet. Lit. A.

6. III.

Damalen beffund ber Rath ju Augfpurg aus 12. Perfonen bon Beichlech, Damalige Retern, unter welchen grep Stadt . Pfleger, mit Nahmen heinrich Schongauer und ju Mugfpurg. Luitbald Goreter, Die wichtigfte Angelegenheiten ber Stadt beforget. Deinrid Coon Davib Langenmantels Mugfpurgifche Regiments . Diftorie p. 13. gauer und guit

Gafferus ad a. 1268.

bald Coreter. Ctabt . Prieger. Es mar aber bie Ctabt faum wieber qu ihren Rrafften gelanget, fo hatte fie Bifcoff bart

auch gleich ihre Reider; unter benen mar ber vornehmfte der herzichfuchtige Bifchoff Griffe, moburch Sartmann. Diefer, weil er mobl mußte, baf mit Bemalt nichts ausjurichten maser fich bie Ctabt re, fuchte bie Stadt anfanas in ein Bunbnuf einguloden, mußte auch bie Sache fo untermurfig ju fein anjugehen , baß der Rath ihme Aino 1267. aus allju gutem Bertrauen und maden fucht. Leichtglaubigfeit Die Advocatie ber Stabt überließ.

Formula foederis inter Hartmannum Episcopum & Cives Aug. ad 4. annos, de dato 9. Kal. Nov. 1267. R. XXXVII. Lit. E.

Gafferus ad a. 1269.

Sierauf riffe er Die meiften Berechtigfeiten ber Stadt an fich, und mare Mug. foura gar leicht um ibre mit ichmerem Belb erfaufite Rrepheit gefommen , mann nicht theils die Durfitiafeit und Beld : Mangel bes Bifdoffs, theils ber gerechtefte melde ihm aber Musipruch Rapfer Rudolphs I. felbige von Diefer geiftlichen Dienfibarteit befreyet, nicht gelingen,

VI. Cav. Auglo. Befchichten vom groffen Interregno

Annus 1270. Bifcoff Sart

mann tritt ber Ctadt den Ju. gelb , ic. mieber

richs Reid.

Dann Bifcoff Sartmann gerieth burch feine viele Unternehmungen, fonberlich burch ben mit Berbog Lubwig in Bavern geführten Rrieg , fo erft Anno 1270. ju Augfpurg bengelegt morben, und in welchem auch Mugfpurg viel gu leiben gehabt, in groffe Mbs nahm feines Bermogens und Ginfunffte , und fabe fich alfo gegroungen , bem Rath unteridiebliche unrechtmaffig erworbene Berechtigfeiten, als ben Stuben Schut, Unben Coue, Un, gelb und anbere, taufflich ju überlaffen, fonbern auch einigen Befchlechtern, nemlich Beinrid Schongauern, Ulrich Genben, Berchtolb Boldwin, Conrab Burlochern, Leopold Sparrern , Conrad und Beinrich Sollen , Ulrich Berticheib , fo fur ibn um Berfest St. 116 400, Dfund Dfenning Burg worden, nebft allen feinen Einfunfften, fo gar St. 116 richs Reich zu perfeten , und Ranfer Rubolph brachte bie Stadt , wie bernach zu erfeben fenn wird , wieberum vollig an bas Reich.

Bifchoff Bartmanns Bertrag und Beftattigung feiner Borfahren Bertråg mit ber Stadt Mugfpurg, de anno 1270. R. XXXVII. Lit. F. Ejusd. Urfund megen Uberlaffung alles Ungelbe an ben Rath, de dato Mugfpurg 6. Kal. Jun. 1270. Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defferreicher zt. in MSC. p. m. 14. Gafferus ad hos annos.

Urfprung bes Dofpitals jum Dell. Geift.

Unter biefen trubfeeligen Zeiten veraaffen Die Mugfpurger boch auch ihrer armen nothleibenben Burger nicht, bann fie errichteten bas Sofpital jum Beil. Beift, meldes nachgebends etliche vermögliche Burger , unter welchen Sartmann Langen. mantel bom Sparren und feine Frau Mechtilb , Die Banecter und andere mit anfehnlichen Ginfunften begabet, und folde Schandungen nach bamaligem Bebrauch burch ben Bifchoff Sartmann bestättigen laffen.

Gafferus ad a. 1252. fub Hartmanno Episcopo.

Annus 1272. Doch bor bem Ende biefes groffen Interregni, nemlich Anno 1272, berlies Die Mugfpurger he Bernog Lubmig in Bapern ben Mugfpurgern Die Frenheit, baß felbige ungehindert erhalten bon ber in feinem gand handeln und manbeln burfften. Bog Lubmig in Bapern ficher

Seleit.

Bergog Ludwigs in Bapern Schirm. Brief fur bie Burger von Mugfpurg, de dato Friedberg Samftage nach St. Blafi 1272, R.XXXII. Lit. A.

6. IV.

Arfprung ber Chur . Sarften. Annus 1273. Mubolph , Graf Don Dabfurg, mith Rapfer.

Dachbeme Leutschland mahrend biefes 19.jahrigen Interregni genugfant Jerruttet morden, fehnten fich endlich bie gefamte Reiche Stande, welche einander bishere burch beftanbiges befehben, berauben und belaftigen faft gans entfrafftet, nach einem neuen Ober Daupt. Bu dem Enbe famen Die Chur Rurften, fo fich unters beffen bes Bahl , Rechts angemaffet , ju Grandfurt Anno 1273. jufammen , und ermahlten Rubolphen, einen Schmabifden Grafen von Sabfpurg, jum Ranfer, mels der bann auch , wiewol mit nicht geringer Dube , bie Rube in Teutschland herge-Bellet,

Suggers Ehren: Spiegel zt, L. I. c. 9. Chron. Auftrale ad h. a.

bis jur Abichaffung des Gefchlechter-Regiments. §. 5. 77

und unter andern auch ber bon ihrem Bifchoff Sartmanu , fo , nachdeme ihm bie Stabt bie Repf : Roften vorgeftredt, unterbeffen nach Rom gegangen,

Vid. Milbrief bes Dom . Capituls fur Bifcoff Sartmann , ju einer Gelb . Aufnahm ben ber Stabt Augfpurg , de anno 1274. R.

XXXVII. Lit. H.

faft untergebrudten Stadt Mugfpurg auf bem Anno 1275. bafelbft gehaltenen Annus 1275. Reiches Lag wieder gu ihrer vorigen und noch gröffern Frenheit verholffen, bem Bis in vorige Grev fchoff bie unrechtmaffiger Beif inngehabte Bogten abgenommen, und ber Stadt ber beit. reits porhero Berchtolben von Dublhaufen jum gand . Bogt gegeben. Ruggere Ehren , Spiegel zc. L. I. c. 10. Gafferus ad a. 1275.

Berchtelb pon Dablbaufen ganb Boat.

Dan. Benbere Apologie feines Difcurfes von gand, Bogtenen Cap. XV.

In felbigem Sahr machte ber Rath ju Mugfpurg mit Bugiebung gebachten Berordnung we land, Roges megen bes Sale Berfauffs und Sanbels eine befendere Berordnung, gen bes Cale

und maren ju ber Beit, ba felbige gemacht worben , folgenbe Derfonen in bem Rath, melde als Beieugen hieruber in Diefer Urfund benennet find : Beinrich und Gibot Rahmen einiger bie Schongauer, Berchtold Balman, Boldwin, Sibot ber Stolehirt, Ulrich Fen, Musipurgifchen ben, Lutpold ber Schroter, Conrad Reimbott, Conrad Solle, Conrad Ratfam, Rathe, Derfor Conrad ber Helenthaler, Conrad Motnagel, Bermann ber Schongauer, Illrich ber nen. Bericaid, Gerung ber Sumtodel und Berchtolb ber Sornloder.

Rathe Berordnung, bas Gals betreffend, de dato in bem Monat Januario an bem Afftermontag nach St. Agnefen gag 1275.

In einer andern gateinischen Urfund von Anno 1276. über einen gwifden Sigfrid und Beinrich Truchfaffen von Donnerfperg und Sigfrid von Algishaufen, megen eines an ben lettern verfaufften Sofs ju Artelfingen , finde ich folgende Muge fpurgifche Befchlechter ale Zeugen : Ebo , Heinricus , Sibotho & Johannes fratres dici Schongauer, Siboto curialis cervus (Stolebirich,) Woluwinus, Heinricus Vogelinus.

Instrumentum venditionis curiæ in Artolfingen, de dato Augustæ . A. D. 1276, 14. Kal. Febr. Indict. IV.

Unterbeffen unterftunde fich Bifchoff Dartmann abermal, ber Stadt Eintrag Rene Strittige pu thun, indeme er feinen Burggrafen, Beinrich Schongauer, nebft feinen Brubern Bifchoff Darts von ben burgerlichen Befcmehrben befrepen wollte. Der Rath ju Mugfpurg aber mann und ber beflagte fich begroegen auf bem Anno 1276. wegen Ottofars, Ronigs in Bohmen, Ctabt Mugfpurg. und Beinrichs, Bertogs in Bapern, Biberfpenfligfeit ju Augfpurg gehaltenen Reichs. Merben auf bem Lag ben bem Rayfer , welcher bann bem Bifchoff Fried geboten.

Reichs, Tag In Mugipura benge. lret.

Gafferus ad a. 1276.

6. V.

Muf Diefem Reiche Zag hulbigte ber Rath und bie Burgericafft bem Rans ftr auf bem Fronhof, und erhielte hierauf von felbigem bie Beftattigung ihrer Rechte \$ 3

VI. Cap. Augiv. Beichichten vom groffen Interregno

Das Stadt: Bud wird bon Ranfer Rubolph beftattiget, Dartmann um terfceieben. Die Barger ju feiner Cogten um burgerliche Rab. rung treiben, de Befdmebr Iurisdiction. Des Bijdofflis den Buegaras fens tt. Gerech tiafeiten. Ordalia. Tobtfclags. Etraffe.

und furs vorhero jufammen verfaften und gefdriebenen Berordnungen , mit bem Unbang, bag auch biejenige Befege, fo fie binfuro geben, und in biefes Stabt. Buch eintragen laffen murben, von gleicher Gultigfeit fenn follen. Bie er bann gud Bie und von Beicoff fcoff Sartmann angehalten, Diefes neue Gefet Buch genehm ju halten. In bem hieruber gegebenen Beflattigungs. Brief verordnete auch Rapfer Rubolph, baff ber Stadt und ihrer Burger Guter feiner Bogten unterworffen, noch bem Rifchoff eie Mugfpurg Darffen nige Rron : ober andere Dienfte ju leiften foulbig fenn follen , wie er bann jumegen terworffen fron, gebracht, daß fich ber Bifcoff mit ber Stadt dahin verglichen, bag alle bieienige. und dem Bifchoff fo in ber Crabt mobnen, mann fie gleich in bes Bifchoffe, Capitule ober eines Clofeine geon Dien ftere Dienften fleben , und ein Gewerb ober Sandthierung treiben, wie andere Burs fte thun. Die Dienften fieben, und bei Beidwerden tragen follen , und die Arrung gwifchen ber ie. Bebiente, fo Beiftlichfeit und ber Stadt megen ber Burger Cob Balle entschieden und bergeleget. auch ber Stadt Mugfpurg auf 2. Jahr die Steuer erlaffen. In obgemelbtem Stadt. muffen bargeelie Buch ift ausbrudlich ausgemachet, wie weit fich bes Rapferlichen ganb. Poats und beffen Unter . Bogte , und bes Rathe Berichtbarfeit , wie auch bes Bifcofflicen Des ganb Bogts Burggrafens und Bollers Chehafften und Gerechtigfeiten erftreden follen . vieler ans bern Berordnungen, fo mohl in peinlich, als burgerlichen Gachen, welche bier beyaufugen allgu weitlaufftig maren, jeto ju gefchweigen. 2Boben nur biefes noch angumerden, bag in diefem Stadt. Recht ber Zwentampf und andere Ordalia ober Dits tel. fich von ber Unflage ju befrepen, jugelaffen, und auf ben Cobichlag nur eine Belb. Straffe gefebet morben.

Stadt . Bud. Ravier Rubolphs 1. Diploma, Die Beffattigung bes Stadt , Buchs , ingleichen bie Fron , Dienfte betreffenb , de dato 7. Idus Mart. 1276. Ejusd. 2. Diploma, die geiftliche Diener und burgerliche Cob . Sall betreffend, de dato 7. Idus Mart. 1276. Ejusd. 2. Diploma, Die Steur Erlaffung betreffenb, de dato 7. Idus Mart. 1276. R. I. Lit. A. B. C. Gafferus ad a, 1276.

Und foldergeftalt fieng bie Stadt Mugfpurg erft an, ihrer Reiche Rrenheit Luitbald Ctolle mieberum recht zu genieffen , und baburch ihr ferneres Mufnehmen zu beforbern. Bu birid, Ctabt ber Zeit , ba biefes vorgieng , mar Luitbalb Stolebirfc Stabt Pfleger ju Mugfpurg. Prieger. David Langenmantels Mugfpurgifche Regiments, Hiftorie, p. 13.

Annus 1177. Bifcoff Sart mann überlagt ber Etabt bie Mang.

Anno 1277. überließ Bifchoff Bartmann ber Stadt Mugfpurg bie Dung. Berechtigfeit auf 4. Jahr gegen 80. Mugfpurger Dfund Dfenning.

Bifchoff hartmanne Urfund megen Uberlaffung ber Duns an Die Stadt Musiburg, de dato 6. Kal. Maji 1277. R. XXXVII. Lit. I.

Anno 1280. hielte Ravfer Rubolph abermal einen Reiche Lag ju Mugfpurg. Annus 1280. Reiche . Tag IN Es wollen gwar einige behaupten , bag er auf felbigem feinem Gohn Rubolph bas Mugipurg. Berbogthum Schwaben verliehen, weilen aber nirgend ju finden, baf fich Rubolub Db Ranfer Ru bolobs Brint je iemalen einen Dertog von Schwaben gefdrieben , als ift noch billig baran ju greis malen hergog in feln , und vielmehr ju glauben , baf Schwaben foon bagumal unter fo viele unmite Edipaben getelbare mefen ?

bis zur Abichaffung bes Gefchlechter-Regiments. 6.6. 79 tebare Reichs. Stanbe gertheilet gemefen, wie es heutiges Lages noch ift, und folge ad ohne Mittel jum Romifden Reich gehorig gewefen.

> Ioh. Criftoph. Pesleri Diff. de Aug. gentis Austriacz Ducatu & Principatu Sueviz. Dav. Köhleri Diff. de Fatis Ducatus Alemanniz & Sueviæ, & quos allegant.

Diefes aber ift gewiß, bag er Anno 1281. feinem Bringen Albrecht auf eis Annus 1281. nem ju Augfpurg gehaltenen Reiche Lag die Bermaltung bes Berhogthums Defter, Aubeiphe Print, reid amertrauet, welches er ihm balb bernach eigenthumlich und erblich überlaffen, befommt Die

Bermaltung son Henricus Stero ad a. 1281. Ctulius P. III. L. III. c. 7. Defterreid. und felbigen ben biefer Belegenheit mit Braf Dainharts von Porol Pochter Elifabes

tha permablet.

Ruggere Chren . Spiegel L. I. c. 13.

In einem von dem Dom. Capitul Beinrich Rabern von Memmingen geges benem Bind , Leben , Brief von Anno 1280. finde ich folgende 3. Burger von Mug. Rabmen einiger fpurg als Beugen : Chunradus Uelenthaler, Heinricus de Ultingen, (vielleicht 31 Beidletter. (ung.) Berchtoldus de Husstetten, Cives Augustani.

Vid. gebachten Bins geben , Brief gat, de dato Auguste 12. Kal. Maji 1280.

S. VI.

Anno 1282, bergliche fich ber Rath mit bem Stifft ber St. Maurisen me Annus 1282. gen ber an felbiger Rirche angelegten Rorn : Schranb. Rorn, Coranb.

Bertrag mit St. Maurigen Stifft megen ber Rorn Schranb, de dato St. Clemens : 3ag 1282. Damalen ereigneten fich Strittigfeiten swiften bem Bifcoff und ber Stabt, Bergleid mit

wegen bes von bem Bifcofflichen Boller an ber Bertach Brud an ben Burgern bem Bifchoff meausgeübten Buchers, jedoch murden folche durch bepderfeits Berordnete, nemlich brud-Baues und bon Geiten bes Bifchoffs Genfrid von Algishauffen, Bolffhart von Roth und Mar. Boll. quard von Berienden, von Seiten ber Stadt aber N. Boldmin bem Alten, Beinrid Schongauern , Conrad Rembod und Conrad Rotnagel , gutlich bengelegt , auf jede herein tommende Baaren ein befonderer leidentlicher gar gefetet , und hieruber eine fdrifftliche Urfund ausgefertiget , welchen Bergleich aber nachgebenbe Rapfer Rubolph jum beften ber Grabt abgeanbert. Bie fich bann auch ber Bifchoff in bem folgenben Stahr wegen bes Bertachbrud. Baues mit bem Rath befonbers perfanben.

> 2men Bertrag gwifden bem Bifcoff und ber Stabt megen bes Mers tachbrud: Bolls und Baues, de dato 11. Kal. Aug. 1282. & 6. Kal. Novembris 1283. R. XXXVII. Lit. K. & L.

Anno 1 283. hielte Rapfer Rudolph abermal einen Reiche Lag gu Mugfpurg, Annus 1283. tuf meldem er, um fein Gefclecht befto machtiger ju machen, feine bepbe Pringen, Reiche . Sag ju Albrecht

80 VI. Cav. Mugip. Geschichten vom groffen Interregno

Defterreid erb. liф.

Mibrecht und Ru Albrecht und Rubolph, jugleich auf erhaltene Ginwilligung ber Reiche. Stanbe mit Dolph befommen benen erlebigten Berkogthumern Desterreich und Stepermarct belehnet.

Orbnung von Rapfer Rubolph , swiften feinen Gobnen 2tbrecht und Rubolph, in Lambecii Comm. de Biblioth, Vindob, app. L. III. p. 330. Albert. Arg. ad a. 1283. Gerh. de Roo Ann. Auft. ad a. 1282. Albrechts, Bergogs in Gachfen, Bill , Brief, in du Mont. Corps dipl. T. I. P. I. p. 247.

Damalen machte ber Rath eine Berorbnung megen bes Brobt, Reilhabens ber fremben Beden.

Raths Erfanntnuf in hac caufa, de dato am Montag nach Unfer Frauen Jag in ber Raften, 1283, in A. P.

Urfund hieruber, de dato 3. Kal. Maji 1284, R. XXXVII. Lit. M.

Anno 1284. überließ Bifcoff Sartmann abermal bie Duns , Berechtigleit an bie Stabt Mugipurg.

Annus 1:34. Bifcoff Dart mann überlaßt ber Stadt Die Wans abermal. Dartmann gan, Die Guter tu Pliensbad.

gen ben biefem

In bemelbtem 1284. Sahr fauffte Bartmann gangenmantel pon Ulrich pon genmantel taufit Bufamed und Mgnes, feiner Dauffrauen, einige Guter gu Plienebach, nebft aller bas ju gehörigen Berichtbarfeit , Rirden Gat, Bebenben, zc. fo Bifcofflich . Mugfpurgis iche leben maren, um 230. Pfund neuer Augfpurgifcher Pfenning. In bem bier-Bargen und Bew über errichteten Rauff Brief finben fich folgenbe Berfonen als Burgen : Seinrich pon Salbenberg, Ulrich, ber Cammerer von Wellenburg, Egloff ber Blarrer, 216brecht Schrag ber Junger. 21s Zeugen aber : Rubolph von Sprnheim, Dechant im Dom ju Mugfpurg, Degenhart von Sellenftein, Probft ju St. Maurigen, Deis fler Crafft, ber Schulmeifter ju Unfer grauen, ber biefelben, weil fie ebemalen ibme augehorig , trutt und gut aufgegeben hat. Bert Beinrich ber Schongauer , Bert Berchtolb der Bitichlin, Stadt . Pfleger , Berz Otto von Epffenhofen, Berz Conrab von Berge, Ulrich von Bocheberg, Gibot und Johans Die Schongquer, Gibot

> pon Mienebach, Conrab von Phierheim und Ulrich von Reichen. Extrad Rauff , Briefs de anno 1284.

Annus tale. Juben . Enb.

Anno 1285, murbe ben Ruben ju Mugfpurg eine neue Enbe Formul , mele de bamalen im Burgburgifden gebraucht morben, vorgefdrieben. Gafferus ad a. 128 f.

ber Stolsbirich, Otto ber Surlocher, Burger ju Mugfpurg, Ber: Ulrich, ber Dfaffe

Annus 1286, Reichs . Tag In Mugipurg.

Und in bem folgenben 1286. Sahr hielte Rapfer Rubolph megen ber Bane rifd. und Saleburgifden Strittigfeiten einen Reiche. Lag ju Mugfpurg, auf mele chem er erft, einiger Mennung nach, feinem Pringen Albrecht bas Bergogthum De-Rerreich verlieben haben folle.

Gerh. de Roo Annal. Austr. L. I. ad a. 1286. Aventinus Ann. Boj. L. VII. c. 10, n. 12. Adelzreitter Annal. Boi. P. I. L. 25.

Otto bon Ulm . Ctabt Boat, Def fen QBobnung.

In befagtem Sahr ereigneten fich swifden bem Rath und bem Stabte Bogt, Otto von Ulm, (ber, wie feine Borfabren, in bem auf bem boben Beg bem Schmale

benect

bis zur Abichaffung des Geichlechter-Regiments, 6.7. 81

bened gegenuber gelegenen Sauf, welches ehemalen ber Ronigs , Dof genannt more und Striffierat ben, heut ju Eag aber ber Im Sofifchen Familie gehorig ift, gewohnet,) befregen, mit bem Rath. weil er in feiner Abwefenheit andere fein Amt verfeben laffen, simliche Errungen; als aber bie Sache bor ben Rapfer gebracht morben, mußte ber Rath nachgeben.

Gafferus ad a. 1286.

6. VII.

Anno 1288. fieng man gu Mugfpurg an, aller berjenigen Dahmen , fo bas Burger , Bud. Burger , Recht erlanget , in ein besonberes Buch , fo bas Burger , Buch genennet morben , aufquteichnen.

> Gaffer, ad a. 1288, conf. Codicem illum adhuc apud præfectos rei tributariæ affervatum.

Eben bamale erhielte ber Rath von Rapfer Rubolph bie Frepheit, Die Steuer Rapfer Anbolphe nach ber Burger Bermegen ju nehmen, und bag bie veraufferte Buter in ber Stadt Fredert megen Etter bannoch unter ber Stabt Berichtbarfeit bleiben follen. Beraufferung ber Rapfer Rubolphe Privilegium, Die Steuer zt, betreffenb, de dato 3, burgerlichen Gife

Non. Decembris 1288. Lat. R. I. Lit. D. In Ottens von Ulm Stelle machte ber bamalige Land Bogt Albrecht, Graf von Dochenburg,

bon Sochenburg , fo Anno 1284. Berchtolben von Dublhaufen gefolget , Gebal, Land , Bogt. Cebald non Mor ben von Dolen , anbere feten Dublhaufen , jum Stabt , 23ogt. len oder Dabt. baufen , Ctabte

Panh , Mogten , Buch ad h. a. Gafferus ad a. 1289.

Anno 1290. fucte Bifchoff Bolffbart feiner Borfahren alte lanaff verali, Bogt. dene Forberungen und Amfpruche an bie Stadt , abfonderlich megen ber Stadt, Annus 1290. Phore. Boll unter benfelben, und bes Ungelbe mieber hervor ; jeboch murbe bie Car mit bem Difchoff che babin verglichen, baf ber Bifchoff gegen einer Summe Gelbs alle biefe Forbe Bolffrart; rungen fabren laffen, und fich nur biefes ausbedungen, baf er nebft feinem Sof Be toge find und Clerifen von bem Ungelb befrenet fenn folle. Bie er bann auch nachgehends, und Die Clerifen, nemlich Anno 1294. und 1297. alle Bertrage, fo bie Stadt mit Bifchoff Sart, wie and bad Bi mann gemacht , beftattiget. bon bem Ungelb

Gallerus ad a. 1290. Bifchoff Bolffbarte Beftattigunge : Urfunden u. beireget. ber bie gwifchen Bifchoff Sartmann und ber Stadt gemachte Ber-

trag, de datis Mugipura 4. Idus Septembris 1294. unb 7. Idus Aprilis 1297. R. XXXVII. Lit. N. & R.

Chen bamalen brannte bas Rath-Bauß, fo bamalen bas Dind. Buf genen: Nath bauß net morben , nebft ber Chor, Berren ben St. Peter Saufern vollig ab , es murbe aber brennt ab. felbiges balb wieber aufgebauet.

Burdart Bende Mugfp. Chronict ad a. 1290. Gafferus ad h. a.

Denen ju Mugipura mohnenden Juben erlaubte ber Rath , ein besendere Der Juben Bab. Bab, Sauf ben bes Sofvitals Bach , Sauf vor fich allein gu bauen.

Urfund über obige Erlaubnuß, von bem Rath ben Juben ertheilet , de dato an St. Nicolaus Sag 1290, in A. P. Stadt Buch Orig. p.23.

Singleie

Mbrecht, Braf

VI. Cap. Augip. Gefchichten vom groffen Interregno

Und Tang bang. Annus 1201.

Ingleichen murbe ihnen ein besonderes Cans . Sauf angulegen gestattet. Burdart Bend I. c. Gaffer. I. c.

hartmann gan genmantel & Conf. fauffen Gater in Dea mang. Mabmen ber Zem gen.

Anno 1291. verfaufite oben gebachter Ulrich von Bufamed fein Sof : Be richt, Dorff Recht, Chebafften, Rirchen Gat, und bas Sols ju Mgemoang an gleich falls obgemelbten Sartmann gangenmantel, beffen Bruber Deinrich, und Marquart bon Lauingen, um 81. Dfund grober Mugfburger, Dfenning, und feste ihnen ju Burgen Albrecht von Billenbach, Ulrich, ben Cammerer von Wellenburg, genannt lang, Egloff ben Schragen, Beinrich von Angelberg, und ben Salter, fo bes von Bufe med Schwefter Mann mar.

Extract Sauff Briefs Anno 1290.

In befagtem 1291. Jahr machte ber Rath eine neue 2Bable Ordnung, und Babl Drbnung und andere Ber permehrte bas Stadt , Buch mit unterfchieblichen, Die Erbichafften, Burgichafften ordnungen, und fluchtige Schuldner betreffenben Gefeten.

Ranfer Mudolph firbt.

Gafferus ad a. 1291. Stabt , Buch paffim. Und in eben biefem Jahr ftarb Rayfer Rubelph ju Germerebeim.

S. VIII.

Rach Rapfer Rubolphe Cod mar ein brepviertel jahriges Interregnum im

Interregnum. Rrieg upifchen fooff und ber Ctabt am ans bern Theil.

Arieg Imiforn teutschen Reich , welches auch fogleich Mugfpurg in neue Unruhen gesehet. Dann als in Bapern an ei Rubolph , Bergog Lubrige in Bapern Cohn, von bem Bifchoff Bolffbart fo mobil nem,und bem Bir als von bem Rath ju Mugfpurg verlanget, baf fie feinen Batter, als Reiche. Vicarium, por ihren Sous . Berin erfennen follen, Diefe aber fich beffen gemeigert , und bingegen Beinrich, Marggrafen von Burgau, um feinen Schus erfucht, überfiel er fie nicht nur mit Rrieg , fonbern bauete auch ben Rueffen ein veltes Ochlof miber fie. Allein die Mugfpurger jogen mit ihrem Bold por felbiges, eroberten und fcbleifften es bis guf ben Grund. Sierauf wollte gwar Bergog Rubolph Mugfpurg felbft angreiffen, allein feine Bettern, Bergog Otto, Stephan und Ludwig, hielten ihn burch Bebrohung, baf fie ben Mugfpurgern benfteben murben, bievon ab. Endlich fam Deffen Batter, Dernog Lubmig, Berkog Ludwig ber Ernftliche, Rudolphe Batter, felbft aus der Rheinifden Pfale wieder in Bavern jurud, und machte Anno 1292. mit ben Mugfpurgern unter bie-Mugfpurg begibt fem Reding Rriede , bag bas Schlog nimmermehr aufgebauet , Die Gefangene aus.

gemechielt merben, Die Munfpurger aber ihn als Reiche. Vicarium ertennen follen.

Annus 1292, fc in Bantie forn Cous.

Bertrag und Anlag. Brief gwifden Bertog Lubwig in Bayern, Bifchoff Bolffbart zu Mugfpurg, Margaraf Beinrich zu Burgau, und ber Stabt Mugfpurg, de dato Friedberg an St. Blafi Lag 1292, Avent. Annal. Boi. L. VII. c. 11. n. 2. Gafferus ad h. a.

6. IX.

Molph, Graf Unterbeffen murbe Anno 1292. Abolph, ein Braf von Raffau, ju France, Rapfer. furt jum Rapfer ermablet. Diefer bielte gleich Anno 1293. einen Reiche . Sag ju Annus 1291.

Muge

bis tur Abichaffung bes Geschlechter-Regiments. 6.9. 83

Quafvurg, auf welchem er fich herhog Lubwigen in Bapern , ben er im Berbacht Reiche Tag ju batte, als ob er es mit Derhog Albrecht in Defterreich hielte, fomoren lief. Mugfpura.

Avent. Annal. Boj. L. VII. c. 11. n. 16.

Mugfpurg bulbiet Ranfer Mbple

Ber biefer Belegenheit hulbigten ihm auch bie Mugfpurger. Gafferus ad a. 1292.

phen.

Um biefe Beit finde ich von der anfehnlichen Lauingerifden Familie ju Mug. Spuhren von der foura Spuhren, indeme bafelbft Werner Lauinger gelebt. Burger : Buch ad a. 1293.

Familie.

Anno 1294. hat Rapfer Aboluh vermog eines befonbern Gnaben Briefe Annus 1294.

nicht nur ber Mugipurger alte Rrepheiten beftattiget, Ranfer Abolphe Beftattigung ber Mugfpurgifchen Frepheiten , de dato Ctabt Grebbei

Ropfer Mbalub beftattiget ber

Oppenheim 18. Kal. Febr. 1294. fonbern auch in groepen andern balb hernach ausgefertigten Grepheits Briefen ihnen Pffaffer 30ff.

erlaubet, von Rarren und Bagen groep Jahr lang einen Dfenning 30ll ju nehmen, Grembe Gericht. und fie por fremben Berichten befrepet.

Rapfer Abolphs Privilegium , ben Bflafter 30fl betreffenb', de dato Murnberg Non. Septembris 1294. Ejusd. Privilegium für frembe

Bericht, de eodem dato. Damalen verorbnete ber Rath, bag alle Leib. Bebing Briefe unter ber Stabt Infigel follen ausgefertiget merben.

Stabt , Bud n. 380.

Bertog Ludwig in Bavern ichendte furt bor feinem in biefem Jahr erfolge Farfienfelben ten Cob feinen Sof und Barten vor Unfer Frauen Thor , wo er fich , nachdem er Sof. Anno 1256. feine Gemahlin Maria ju Donauworth aus übereiltem Argwohn umbringen laffen, einige Zeit in ber Stille aufgehalten haben folle, nebft St. Geverine. Ct. Ceverine. Capelle, bem von ihm gestiffteten Clofter Furftenfeld, und ift bierauf biefer Sof von Capelle. bem Rath unter gemiffen Bebingungen Steuer-fren gemachet morben, nachgebenbs aber bat biefes Clofter gebachten Sof ben Rappolben, und biefe ben Rehlingern, folde aber lettlich ber Stadt verlaufft, melder nachgebenbs einen Rorn Stadel baraus gemachet.

Gafferus ad a. 1294.

Anno 1295. fcendten Guiter, Giffrib und Guifer bon Munbelberg, Ge: Annus 1295. bruder, bem Siech Dauß ben S. Servatii ju Mugfpurg ben ihnen juftanbigen Behen. Derren von Mandelberg, ben ju Erringen.

S.Servatii Ciede Daug mirb do-

Tabula donationis, de dato Mindelhaim Non. Jun. 1295. Lat. 11m biefe Zeit finde ich, baß Sifrid von Pfathem Stabte Bogt ju Augfpurg Bifrid von Pfate gemefen.

bem, Ctabt.

Eines Stadt , Berichts Spruch Brief grifden benen Spuhlen von Gi. Bogt. frib von Pfalbem, Bogt ju Augfpurg, gefertiget an Gt. Dionyfii-Eag 1295.

84 VI. Cap. Augip. Geschichten vom groffen Interregno

Mbermaliace Rrieg jmifchen Dernog Rubelph in Manern und ber Ctabt. Qundnuß mit Bi fcoff Bolffbart.

Bald barauf entftund gwifden Berbog Rubolph in Bavern , Lubmias bes Ernfthafften Gohn, an einem, und bem Bifcheff und ber Stadt Muafpura am anbern Theil ein hefftiger Rrieg. Dann ale Bifchoff Bolffhart und Die Stadt Mua. fpurg , nachbeme fie fich mit einander in ein Bundnuß eingelaffen ,

bas por 4. Jahren von Berbog Rubolph noch ju Lebzeiten feines Mattere angelegte

Bifchoff Bolffharts Schirm . und Einigungs , Brief , mit ber Stabt Mugipura gufgerichtet.de dato an St. Deits. Sag 1296, R.XXXVII. Lit. O.

Raltenberg. €dlog. Mergentheim, edlog.

Schlof Raltenbera , morque ihnen öffters Schaben jugefüget morben , ichling übers fallen und gerftohret, und Serson Rubolph foldes por einen orbentlichen Friede Bruch angefeben, gab er Conraden von Salbenberg Befehl , fich bes Schloffes Mergente beim zu bemeiftern , welcher foldes nicht nur zu Merct gefeset , fonbern auch biefes Schloß miber bie Mugfpurger, als fie folches mieber erobern wollen, tapfer vertheis biget, und Berbog Rudolph mar eben im Beariff, eine Urmee gufammen gu gieben. um ben Mugfpurgern naher ju Leibe ju geben , als von Raufer Abolphen Friede gebos ten, und bepbe Theile, ihre Sache vor ihm auszutragen, angewiesen worben. Des me aber ungegebtet gerftebrie Bergog Rubolob bald bernach bas Schlof Mergente heim, bahero machten bie Mugfpurger, fo balb ber 2Baffen Stillfand verftrichen. mit Marggraf Beinrich von Burgau und benen von Born ein Bunbnuß , eroberten und gerfidheten Oberthalen, und belagerten Friedberg ; fie murben aber bon Bertog Rubolph und feinen Bunds , Bermanbten , Bergog Otto und Stephan in Bayern, genothiget . Rribberg zu verlaffen . und jogen fich alfo , nachbeme fie felbige Gegenb verbrannt, und eine groffe Menge Dieh erbeutet, jurud nach Mugfpurg. Domohe len nun Bergog Rubolph ihnen nachzusegen im Sinne hatte, auch murcflich über ben Lech gegangen, und viele Mugfpurgifche Dorffer verbrannt, fo murbe er boch burch Rapferlichen Befehl, und die Bebrohung, bag ber Rapfer felbften wiber ihn gu Relb geben murbe, hieven abermal abgehalten. Sierauf murbe ein Stillftand gemacht. Allein Die Mugipurger eroberten boch auch nach Merfluß beffelben bas benen von Mile

Dherthalen. Colos. Fribberg ,

Birbl.

Adelzreutteri Annal. Boj. P. I. L. XXV. n. 15. Aventinus L. VII. c. 12. n. 8. Brunner. L. IV. n. 4. Gafferus ad 2. 1295. Sben bamal lieffen fich bie Mugfpurger mit bem Bifchoff 2Bolffbart . megen

Compromis mifden Bifdoff der frittigen geiftlichen Steuer, Ungelb unter ben Shoren, Berichtbarfeit uber Die gen einiger 32 rungen. Annus 1196.

ber Capt, me, eigene und Bins Leute, mit Genehmhaltung bes Capitule in ein Compromis ein. Formula compromiffi gwifden Bifchoff Bolffbart und ber Stabt, de dato Mugipura an Liechtmef: Abend 1296. Des Capituls Will-Brief.

de dato an St. Thomas, Lag 1296, R. XXXVII. Lit. P. Q.

Angus 1192. Anno 1298. erboten fich bie ju Mugfpurg mobnenbe Suben , welchen ber Die Inden ju Rath, Da fethe auf Unftifften eines, Dahmens Rindfleifch, an vielen Orten Ceutsche Mnafpurg banen anf eigene Unto, lands jammerlich hingerichtet und verbrannt worden , nichts mibriges miberfahren laffen,

berrobt gehörige Stabtlein Biehl.

bis jur Abschaffung des Beschlechter-Regiments. §. 10. 85

sissen, megen bes ben biefen geschichtigen Umstadden guten Schuler, den sie a kien ifteren Schulern, daß sie innerhalb 4. Jahren auf ihre Kosta eine Mouer er ihrem ber Erdebt, Krichel von der Stadt in Verden, das in der Stadt eine Mouer bei geschichtigen der Stadt in der Stadt von der Krichel von der Stadt in der Angelen der Stadt in der Stadt in der Krichel von der Angelen der Stadt in der Stadt in der Stadt in der Krichel von der Verlagen der der der Verlagen der der der Verlagen von der Krichel von der Verlagen der der der der Verlagen der der der Verlagen der Krichel von der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen der der der Verlagen der Ver

Revers , so bie Juden dem Rath wegen Erbauung eines Pheils der Stadt-Mauer gegeben, de dato an St. Barthelomaus-Abend 1298. in A. P. conf. Adelzreutter. P. I. L. XXV. n. 17.

Unterbessen hatte sich Dergog Albrecht von Oesterreich wider Abolphen jum Kapter ausgeworften, und ols es hierüber zwischen karden Parthepen zu Shatischeit ten kan, nurde Kapfer Abolph in der den 2. Julii bey Geskeim vorgesallenen Schlacht Laufer Abolph mird erschlagen.

Albert. Argent. ad a. 1298.

§. X.

Heisen Abres Albrecht wurde nach in diesem Johr dan dem sämtlichen Shur-Für wirrcht. deres ken jum Kapste erwähler, und bestätigte auch gleich zu Anfang seiner Rezierung der werde dererich, Stadt Ausgiwung Freiheiten.

Trithem. in Chron. Hirl. ad 2. 1298. Rapfer Albrechts Beflättigung ber Augspurgischen Frenheiten, de dato Nurnberg 10. Kal. Decembris 1298.

Auf seinen Befcht, und weisen Berthog Aubeloft in Bapern nebst andern Für. Die Ausginrage fin damit umgegangen, ibn wiederum vom Thron ju slossen, redderten die Aussipur gebernen bei Aussipur gebernen Beinhaus der und der andern Reiche Städte Welter Anno 1299. Schongau, Donamorth Begerne Scholich in Gemadeset und unterschiedige Derter, so Derthog Ludwig chemalen von Conracti. Annus 1299, no erfausst. Nach Avencini Bericht aber sollt beises erst in dem folgenden Jahr anmerth, ausgene schieden sein. In die Beinhaus der gemann, der gehande, der folgenden ihr der folgenden Index anmerth, gedienet, um.

Adelzreutter. P. I. L. XXV. n. 18. Geth. bon Roo Annal. Auftr. L. II. Aventin. L. VII. c. 13. n. 9. Gasserus ad a. 1299. Burger Buch ad

a. 1493.
Anno 1300. machte Greinbold von Rehlingen, ein Baprischer von Abel, Annur 1300.
dem bas Schloß Schemed justandig gewesen, mit der Stadt eine gewisse Berfalde, Gerinbold von

86 VI. Cap. Augip. Geschichten vom groffen Interregno

ber ber Reblin. auchen Familie Ju Mugfpurg.

nuff , vermog melder er berfelben feine Schloffer und Guter geoffnet , bingegen aber fich ausbebungen , in ber Stabt ficher mobnen zu burffen. Sierauf begab er fich babin, perbeurathete feine Rinber an Augfpurgifde Befdlechter, und mar alfo ber Urbeber der Mugfpurgifden Patriciars Familie, welche noch heutiges Sages bafelbft fo mobl, ale anderer Orten in groffem Unfeben ftebet.

Gafferus ad 1300. Cruf. Annal. Suev. P. III. L. III. c. 15.

beinrich Graf. Dttle ber Dar locer.

Um felbe Beit überließ Beinrich ber Rraf feinen Sof ju Mittlenbuch und 4. Sof zu Stablen an Ottle ben Surlocher, Burger ju Mugfpurg, megen unterfdieb. licher ihme ermiefener Befälligfeiten unentgeltlich.

Extract Bergicht , Briefe de anno 1 300.

Annus 1301. tommt nach Hug. barfeiten.

Anno 1301. fam Rapfer Albrecht mit feiner Bemahlin nach Mugfpurg, nahm Rapfer Albrecht fein Quartier auf bem furt vorhero neu erbaueten Rath . Sauf, und mobnte unter-Schiedlichen ihme ju Ehren angestellten Luftbarfeiten ben. Da er nun mabrend bie fourg. Raufftviele Roft fer Zeit von einem hiefigen Burger, Rahmens Ulrich Rebftab, unterfchiedliche Rofts barfeiten um 2360, Dard und 7. Loth Gilbers gefaufft, und fogleich nicht fo viel

får ibn.

Die Ctabt jabit ben Sanben hatte , jahlte ber Rath unterbeffen Diefes Belb fo mohl bem Rebftab , als bem hartmann und Rubiger langenmantel, und Johann Schongauer, fo ibm 18 c. Mard Gilbers vorgeliehen hatten, und Rapfer Albrecht ftellete ber Stadt beffe megen eine Schuld , Obligation aus, in melder er ber Gtabt Sugo und Rubolph. Grafen von Merbenberg, Beinrich von Ochfenftein, Ulrich und Marquarb von Ochele lenberg, Diethagen von Caftel, Ulrich und Albrecht von Rlingenberg, Beinrich 2Bale thern und Conrad von Stansmag, Jacob, ben Schut, Dogt von Frauenfelb, und Dermann von Balbeffe ju Burgen gefeht.

Ranfers Alberti I. Schuld. Befanntnuß gegen ber Stabt Mugfpurg, de dato Constantia VII. Kal. April. A.D. 1301. indict. XIV. Regni anno III. Latein, in A. P. Werbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreichers Inflag zc. MSC. p. m. 11. & 77.

Mugfpurg wird beveitiget.

Meilen auch bamalen, fonberlich megen ber Baprifchen Unruben, in hiefiger Gegend alles unficher mar, fahe ber Rath vor gut an , bie Stadt beffer ju beveftie gen , lief beromegen um St. Georgen , Borftabt tieffe Graben anlegen , und in bem folgenden Sahr bie Mauren und Graben vom Spital . Thor bis an bas 2Bertach. bruder . Thor bauen und gurichten.

Chronica, barinn auf bas furgeft begriffen, was fich von ber Beburt Chris fli bis 1 542. in teutscher Nation verlauffen , gebrudt ju Mugfpura burd Phil, Ulhart ad a. 1301. Burdart Bend ad h. a.

Slof , Berchtige feit auf ber Ber tad.

11m felbige Reit erhielte ber Rath von bem Abbt Beinrich ju Drfee, und Anno 1304. von Bermann von Agamang, gegen Erlag einer gemiffen Summe Belbe. bas Recht , auf ber Bertach auf ewig und ungehindert burch berfelben Bebiet mit Gloffen zu fabren.

Deine

bis jur Abichaffung des Gefchlechter-Regiments. 6. 11. 87

Beinrich , Abbts ju Drice , Bewilligungs , Brief , bas Rlog , Recht auf ber Wertach betreffend , de dato an St. Unbreas, Abend 1 301. Dergleichen von hermann von Mgamang an U. R. Abend gu Liechtmeß 1304. R. LXVII. Lit. B.

Anno 1302, machte Ranfer Albrecht Conraben von Ramfmag rum Mug, Annus 1301. furgifden Land . Dogt , welcher in bem folgenden Jahr Peter von Rohrbach jum Ramkwag, Stabt. Bogt angenommen.

Land , Bogten , Buch ad h. a.

Um eben biefe Zeit murben unterfchiebliche Mugfpurgifche Befchlechter, nem Bogt. lich Beinrich von Pfetten, Johann Langenmantel, Beinrich Guellmann und andere henrich von wegen ihrer Capferleit, fo fie in Rapferlichen Rriegs Dienften gezeiget, von dem Rap. Bangenmantel, fer ju Rittern gefchlagen.

Gafferus ad a. 1302.

Ja es fette ber Rapfer fo vieles Bertrauen in Die Augfpurger, daß er feine Rittern gefdla-Schwester Mechtild, fo von ihrem Stief Sohn, Berbog Rubolph in Bapern, bart Mechtild, berbeperfolget morben, ihrem Schut anbefohlen.

Aventinus L. VIII. c. 13. n. 17. Gafferus l. c.

Damalen murben Conrad Rehm und Johann von Argun, fo aber mit benen Egen, fo nachgehende biefen Dahmen angenommen, nicht ju confundiren, ingleichen Ulrich von Beiler, Burger ju Mugfpurg.

Burger, Buch ad a. 1302.

€. XI.

Anno 1903. trachteten einige Burger, Die Burgermeifterliche ober Bunff, Annus 1303. tifde Regierung ju Ausspurg einziglichren, es murbe aber ein scharffes Befet barmi. Einige Burgt ber gemachet, und als beme ungeachtet ein Beschlechter, Nahmens Siboth Stolfe tige Regierang birfd , fich mit Silffe einiger andern um bas Burgermeifter , 2mt beftrebet , auch , ju Angipurg eine um feinen Endzweck ju erhalten, der Stadt Infigel mifbrauchet , und unterfchied, giberen. liche Unordnungen und Meutherenen angerichtet , wurde nicht nur er nebft feinem birfd und feine Sohn ber Stadt verwiesen, fondern auch feine Unhanger, Johann und Giboth die Anbanger wer, Schongauer, Luitbald der Schroter, Conrad und Beinrich Die Stolebirich, auf 10. ben befriegen ge Sahr von Rath und Bericht ausgeschloffen, und mußten fie fich fcbrifftlich verbind. lich machen , feine Sarnifch ju tragen, es fene bann, baf ihnen foldes von bem Rath befohlen murbe, auch feinen Munbtmann noch Rnecht gu halten.

Rathe Erfanntnuß, Giboth Stolthirfd betreffend, de dato an St. 90. hannes, Abend jur Connenwende 1303.

Oben genannter Berfonen Revers, gegen ben Rath ausgestellt, de dato am nachften Sag nach U. R. Sag, ale fie gebohren marb, 1303. in A. P.

Gaffer, ad a. 1303.

Land . Bogt. Beter von Robe. bad, Etabt

Seinrich Cuell. mann werden in

gin in Babern . begibt fich in ber Crabt Cous.

€bent

88 VI. Cap. Augiv. Beichichten vom groffen Interregno

Gben bamal beflattigte Bifchoff Degenhart alle von feinen Borfabren mit Bertrag mit Bi ichoff Degenhart. ber Stabt gemachte Bertrage.

Bifchoff Degenharts Beftattigunge, Brief über Die alte Bertrage , de

dato Mugipurg 30. Maji 1303. R. XXXVIII. Lit. A. en biefem Sahr murbe Ulrich Ilfung und Conrad Ungelter von Lanbfperg ,

Ulrid Mfung unb merben Burger.

Conrad Ungelter Notarius, Burger ju Mugfpurg. Burger: Buch ad a. 1303.

Co murbe auch ber swifden ber Stabt und bem Stifft ju St. Mauriken Bertrag mit bem Anno 1282. megen ber Rorn-Schrand bafelbft errichtete Bertrag mieber erneuert. Ctifft in Ct. Manrifen mer Bertrag mifchen bem Rath und bem Stifft ju St. Mauriben, de dagen ber Rorm to St. Urband , Lag 1303. R. Lll. Lit. A. Edrand.

11nb ber Rath machte eine Berordnung , bag niemand auf bie Bemeinbe borgen folle.

Annus 130f. Berordnung mi Der Die Berauf.

ferung ber lie.

genben Guter

an Geiftliche; Bird bon Rap

fattiget.

Rathes Erfanntnuf in hac caufa, de dato an St. Johannes Abend 1202. Anno 1305. murbe verorbnet, bag fein liegenbes Gut in ber Stabt an bie Geiftlichkeit, unter mas Schein foldes immer gefcabe, verauffert merben folle: Dies fes Gefes murbe in bem folgenden Jahr nicht nur von Ranfer Albrecht beflattiget. fonbern auch in einem ber Stadt gegebenen Frenheits, Brief verorbnet, bag, mann ein foldes But ber Beiftlichfeit vermachet murbe , felbige foulbig fenn folle. es inner Jahres . Frift an einen Burger ju verfauffen. fer Albrecht be

Rapfer Albrechts Privilegium, Die Beraufferung ber burgerlichen Bus ter an Beiftliche betreffent, de dato in Ulma 6. Kal. Apr. Indict. IV. 1306. regni 8vo. R. II. Lit. A. Gafferus ad a. 1305.

Ulrich, Graf von Selffenftein , Panb . Boat.

In befagtem 1 305. Jahr machte ber Rapfer Ulrich , Grafen von Selffen. flein, jum gand . Bogt, welcher gleich in felbigem Jahr verboten, bag niemand ben obgebachten Gibot Stolbbirid, feine Frau Reichent, und feinen Gobn Gibot, in noch auffer ber Stadt haufen und hofen folle ; und Anno 1 306. Seinrich von Sats tenberg jum Stadt , Bogt angenommen.

Annus 1206. Seinrich von Sattenberg, Ctabt. Bogt.

Land , Dogten : Buch in MSC. ad h. a. Des land , Bogte Ulriche von Belffenftein Gebote Brief zc. de dato an Ct. Mangen Lag 1305.

Daß Diefer von Sattenberg eben berjenige gemefen , fo in einem Rauferlichen Referiot megen ber Stoltbirfdifden Sanbel Land , Bogt in Schwaben genannt mirb, laft fich smar einer feits megen Gleichheit ber Dahmen vermuthen, jeboch auch megen Ungleichheit ber Bebienungen wieberum ftard in Zweifel giehen.

Vid. Rescriptum Imp. Alberti in causa Stolzhirschiana ad H. de Hattenberg, de dato Murnberg Donnerftage por bem Dalm Eag 1304.

in A. P.

Diefes ift aber gewiß , bag bamalen ber Bifchoff und ber Rath mit einem pon biefen benben megen feiner Gewaltthatigfeit ubel jufrieden gemefen, und fich beg. wegen miber ihn jujammen verbunden.

Bifcheff

bis gur Abichaffung Des Geschlechter-Regiments. S. 11. 80

Bifchoff Degenharts, bes Capituls und ber Stadt Bereinigungs Brief miber Beinrich von Sattenberg , de dato Mugfpurg an St. Gebas ftians . Abend 1305. R. XXXVIII. Lit. B.

Rurs vorbero wollte Beinrich gang, ein Burger ju Augfpurg, bem Lechbau, Bieb. Wend auf fen jugehorte , benen in ben Borftabten mohnenben Burgern Die ihnen juftanbige bem Brief, smir Dieb: Berd auf bem Brief, swifden bem led und ber Bertad, ftrittig machen, und ber Bertad. und fetbe au Lechhausen gieben ; er mußte aber, nachbem ihrer 23. epblich erhartet. daß felbe jebergeit ju ber Stadt gehorig gewefen, von feinem Unfpruch abfteben.

Urtel Brief megen ber Dieh Wend an bem led , de dato an St. 9a. cobs . Abend 1304.

Anno 1 306. murbe die Mnight ber Beginen ober Beibe Derfonen, fo ber Annus 1306. Beginen im ber

Rranden im Spital gewartet, auf viere geminbert. Rathe Erfanntnug, Die Beginen betreffend, de dato f. Jun. 1306.

In gebachtem 1306. Jahr murben Reinwardus , antiquus minifter de Reinwardus de Werden, und Beinrich von Birbach Burger ju Mugfpurg.

Burger : Buch ad a. 1306. In bemelbtem Tahr aab Ranfer Albrecht ber Stadt Augfourg bie Frenheit, Burger. bak, mann burgerliche Buter, fo in ber Stadt Steuer find, Beiftlichen ober Rreme

ben jufallen, folde in Sahre, Brift verfaufft merben follen. Stabt : Bud Orig. p. 133.

Als Ravier Albrecht Anno 1307. einen allgemeinen gand Rrieben im teut Annus 1307. fchen Reich auf 2. Jahr ausgeschrieben, und befroegen ein besonderes Bericht anges griebens. Bericht, ju mel ordnet . mufte neben andern auch die Stadt Augfpurg einen Richter bep Diefem Ger dem Augfpura richt fellen. einen Richter be

Datt de Pace publ. L. I. c. V. n. 29, p. 29.

Anno 1 308. fam Ranfer Albrecht furt jubor, ehe er bon feinem Better, Sers Annus 1308. tog Johann, ermorbet worden, nach Augfpurg, hielte fich aber nicht lang bafelbft auf. Kanfer Mibrecht Gafferus ad a. 1308.

Bleich nach feinem Lob aber machte ber Bifchoff, bas Dom, Capitul, Die Der Bifchoff,bas Stadt Augfpurg, und die Stadt Ulm, ein Bundnuß mit einander von Martini bis Dom Capital mieber Martini ; es fene bann, baf fruber ein neuer Ronig ermablet murbe, baf fie Ingipura, mie einander, mann Unfriede unterbeffen entflehen follte, getreulich beuftehen wollen. Die auch Die Etabt hierüber errichtete Urfund murde von Geiten Des Bifchoffs und Capitule von Rudol. Sandnug mit phen, bem Dom : Drobft , und Rrepf , bem Dechant , von Seiten der Stadt Mug- einander. fpurg von Berchtold Bitidlin und Johannes Schongauer, von Seiten ber Stadt Ulm aber pon Beinrich bem Amman ausgefertiget.

Urfund über obiges Bunbnuß, de dato Ulm 1 308. am Frentag ver Pfings

ften, in A. P.

Begen bes guten Schubes , fo bie Quafpurgifche Juben bamalen von bem Die Inden jafe len coo. Diund Rath genoffen, verfprachen fie felbigem in 2. Bielern 500. Pfund Mugfpurger Pfen Mugfpurger ning jur Erfanntlichfeit ju beighlen. Menning. M.

fpital merben ger

Werden und Deinrich von

Birbad merben

90 VI. Cap. Quafp. Befchichten vom groffen Interregno

Der Augspurgifchen Juben Berfchreibung befmegen , de dato an Das rid Beburt 1308.

C. XII.

Dach Rapfer Albrechts Ermorbung war ein halbjahriges Interregnum im Beinrich bon ga teutiden Reich , bis enblich bie Chur-Rurften ben 1. Novembris Seinrich ben VII. Belburg ober ber VII. wird Ranfer, von Lugelburg ju Rennfee jum Rapfer ermablet. Diefer gab gleich im Anfang feiner Regierung auf bem Reiche, Lag ju Colln bem Land. Bogt in Schwaben, Conraben Conrad bon Binbfperg. von Binbfperg, Befehl, bag er Eberharben, Grafen von Burtemberg, fo feit eis

niger Zeit bie Schmabifde Reiche-Stabte hart bebranget hatte, und begroegen geachtet worben, mit Sulffe gebachter Stabte bemuthigen folle, welcher ihn bann noch Annus 1309. in Diefem 1309. Sahr von Land und Leuten gejagt , und in folden Buffand gefebet , Magt Graf Cber bard von Bar, bag er fich bis nach bes Rapfers Cob in bem Clend aufhalten muffen. Es ift nicht

ju gweifeln, daß fich auch die Mugfpurger in biefem Rrieg gimlich bervor gethan. temberg mit Saif ber Reide. Trithemius ad a. 1309. Crusius Annal. Suev. P. III. L. IV. c. 1. Ctabte aus bem Gafferus ad a. 1309. Mutii Germ. Chron. L. XXIII. p. 214. ganb. Reide Tag In Roch in befagtem Jahr folle Rapfer Beinrich megen bes vorhabenden 3ta-

Mugfpurg. lidnifchen Relbzuge einen Reiche : Lag zu Mugfpurg gehalten haben. Gafferus ad h. a.

Conrad , Graf

In Ulriche, Grafen von Belffenftein, Stelle verliebe er Conraben , Brafen bon Rirdberg, von Rirchberg , Die Mugfpurgifche Land, Bogten , welcher Conraden von Buiche, jum Land , Boat. Conrab pon Stabt , Bogt gemacht. Buichs, Ctabt

Land , Bogten , Buch in MSC. Gafferus ad h. a. Boat.

Diefer neue land, Bogt achtete gleich bamalen einen land , Friebens, Gtob. Dermann bon Pferfen mird go rer, Bermann von Pferfen, fo mit rauben und brennen groffen Schaben gethan. ådtet. Acht. Brief über Bermann von Pferfen, de dato am Gonntag nach St.

2fra 1309, in A. P. Ranfer Deinrich Und um felbige Zeit befidttigte ber Rapfer ber Stabt Mugfpurg Frenheiten VII. beftattiget ber Ctabt Bug, ju Morblingen.

Rapfer Beinrichs VII. Bestättigungs, Brief, de dato Morblingen 1 2. purg Trepheiten.

Kal. Julii 1309. R. H. Lit. B. Das Brob wirb Megen der bishero bon ben Becten ju Mugfpurg getriebenen groffen Getrende nach bem Ge widt in verlauf, Ripperen verordnete bamalen ber Rath, baf bas Brob nach bem Gewicht folle vers fen angefangen, taufft merben.

Gafferus ad h. a.

Cladt.

Annus 1311. Anno 1311. berfprach ber neue Bifchoff Frieberich in einer befonbere biere Bifchoff Friede. rich erneuert fei, über ausgestellten Urfund ber Stadt Augspurg, Die mit feinen Borfahren gemachte ner Borfabren Bertrage umverbrüchlich gu halten. Bertrag mit ber

Bifcoff Frieberiche Beflattigung ber Wertrag , de dato Augfpurg ber 19. Octobris 1311. R. XXXVIII. Lit. C.

bis zur Abschaffung des Geschlechter-Regiments. §. 13. 91

In bemelbtem Jahr nahm Beinrich von Golbeshofen und Johann von Mu Beinrich von bas Burger : Recht ju Mugfpurg an.

Burger . Buch ad a. 1311.

Goldeshofen unb Nobann von Mu merden Burger.

Bogt.

Anno 1312. ernannte Rapfer Beinrich VII. Diethegen von Caftell jum Mug. Annus 1312. fourgifchen Land , Bogt; Diefer erlaubte ben Augspurgern, ben geachteten bermann Caftel, ganb, pon Dierfen und feine Delffer aller Orten zu beichabigen.

Land . Bogten . Buch, MSC. Diethegens pon Caftell Grlaubnuff. Brief. hermann von Pferfen betreffend, fine dato, in A. P.

Damalen murben Ceutiche Betterinn mit ihren Gohnen Conrad und Otto Centide Better ben Bettern, ingleichen Bernhard Salbherz, Berz Ulrich von Eglingen, Ritter, (mi. Cobnen, Bern. les) und Conrab Benb Burger ju Mugfpurg.

Burger , Buch ad a. 1312.

gen und Conrab In bem folgenben 1313. Jahr , in welchem Mugfpurg burd Sunger und Bend nehme bas Beft bart mitgenommen worben, ftarb Diefer vortreffliche Rapfer in Italien an bem Burger Recht an. in bem Seil. Abendmahl ihme von einem Dommicaner Mond bengebrachten Bifft. Dungere Borf. Alb. Argentin. ad a. 1313. Henricus Stero ad h. a. Gafferus ad h. a. Rapfer Deinrich

In diefem 1313. Jahr murde Bert Beinrich von Sevelt, und Beinrich und wird mit Giffe Gnaelichalf von Rorbach Burger ju Mugfpura.

Burger , Buch ad a. 1313.

Deinrich von Cer

bard Dalshers .

Ulrich von Calin

belt, auch Seine rid und Engel fdalf v. Rorbad merben Burger.

C. XIII.

Dad heinriche VII. Cob mar in Teutschland ein Interregnum, fo ein gant Interregnum. bes Jahr gedauret, in welchem aber Mugfpurg um mehrerer Sicherheit wegen fich in Mugfpurg begibt Banrifden Schus begeben. fden Cous.

Ruggere Chren : Spiegel zc. L. III. c. 3.

Enblich murben burch eine gwiftige Mahl Lubwig, Bergog in Bapern, und lubwig, Bergog Briederich ber Schone, Bergog in Defterreich, ju Rapfern ermablet. Als nun von in Bapern, und Friederich , Der Diefen zwenen feiner bem andern weichen wollte, tam es endlich Anno 1315. ju eis fog in Defert nem hefftigen Rrieg, in welchem Rrieberich Anno 1 3 22. gefangen murbe, und 3. Sahr reich, werben in ber Gefangenichafft bleiben mußte. Deme aber ungeachtet murde Ludwig noch burch eine gwir nicht vollig jum ruhigen Befig bes Rayferthums gelanger fenn , wann nicht Friebes Rapfern ermablt. rich Anno 1330. geftorben mare. Annus 1315.

Trithemius ad hos annos. Adelzreutter P. II. L. I. fq. Rugger L. III. c. III. fq.

Ludmia behaup. tet bas Reich;

Diefe gwiftige Dahl verurfachete , baf fich ju Augfpurg anfange gwenerlen Bartheven hervor thaten, beren eine es mit Lubwigen, bie andere aber mit Friederis den gehalten , jeboch verglichen fich felbige enblich , ungeachtet Pfalbgraf Rubolph fich viele Muhe gegeben , bie Augfpurger wiber feinen Bruber Lubwig gu verheben , foura beftanbia Dabin, baß fie bem lettern jugethan bleiben wollten, wie er bann, ale er Anno 1315. getreu verbleibt,

92 VI. Cap. Quafp. Beschichten vom groffen Interregno

and mit ibm ein babin gefommen, von jedermann mit Freuden empfangen worden , und fogleich ein Bundnuf macht, Bundnuß mit ber Stadt auf 4. Jahr lang gemachet.

Adelzreutter P. II. L. I. n. 17.

und gute Dinfte thut. Diefe ibre True jeigten bie Augfpurger fonberlich bamalen, als gegen Enbe thut. bes 1315. Jahrs Berhog Leopold in Defterreich, Frieberichs Bruber, unverfebens

des 131s. Jahrs Derfess Leepold im Deflerreich, Friedrichs Bruder, imverschems in Sagern einzefallen, und Angler Ludwig, melder fein Wold abgedandt dater, nach Kriedreg sichdig werden miljen, dam sie daten in nicht nur nach denschaft dater, nach als er nach Friedreg siefenmen, durch Abgeordnete, sich mehrere Sicherbeit wes ein in bres Endate zu bezehen mub siessen, der der der her der in der Verlage und gestellt der den Friedrich betruckten, bassen das gegen mit Facket bekandten, dass in furger Zeit eine anschnliche Angabl Welds ber Aughgrung gulam men gekommen, dersgelate, daße er sich im Stand befunden, dereng Leepolten die Spieg us bieten, wedere auch, nachdem er hieren benachrichtiger werden, sich in Schweden verson.

Adelzreutter P. II. L. I. n. 20, 21.

Annus 2318: Get, ungeachtet fie Anno 1318. mit ber Defterreichifchen Parthey, fo ihnen bama

ten ftarct jugefetet, einen Stillftand machen muffen,

Juggers Ehren, Spiegel L. III. c. 3. ubi littera induciarum.

bannech in der Anno 1322. glücklich abgelauffenen Schlacht ber Mühlberff, in webder Jiederlich gesangen werden, gute Dienfle geleistet. Wie sie ihm dann auch Annus 1324. der Anno 1324, vorgenwennenn Belagerung den Burgau, so aber nicht nach

Bunich abgegangen, Bulffs, Belder gefchidet.

Lufte fabrig Der biefe ihre unverrudte Preue war Aupfer Lubwig auch ber Stadt Augber W. weicht faug mit besinden Manden zugefdan , und begabet fie mit hertichen Ferpheien: feers nicht vie Jann Anno 1315, befregte er fie und ibre Barger von fermen Gerichten

fperg neice per, baum Anno 1915; befreihret ein im mie Bourger von fremen Gerichten, villegien.
Sanfer Ludwigs Freiheit wider fremde Gericht, de daco Worms an Fafrenche Gerichte.
bign und Sebastian Zag 1316, R. II. Lic. C.

frand Gerafie. Annus 1915. Began der und gegen Erlag 400, Pfund Pfenning von den jährlichen Reichs Steuren und Hilf Rucks: Einer, fen auf 4, Jahr lang.

> Rayfer Lubwigs Privilegium, Die Steuer Befreyung betreffend, de dato Augustæ 3. Kal. Aug. 1315. R. II. Lit. D.

Annes 1316.

Aneiten Annes Aneiten Annes Aneiten Annes Aneiten Aneiten Annes Aneiten Annes Aneiten Annes Aneiten Aneiten Annes Aneiten Annes Aneiten Aneiten Annes Aneiten An

America, Congle

bis gur Abichaffung des Beichlechter-Regiments. 6. 13. 93

bann auch von Johann, Ronig in Bohmen, Balduin, Ert Bifchoff von Erier, und Ert , Bifchoff Deter von Mannt beichehen.

Rapfer Ludwigs Beftattigung ber Mugfpurgifchen Freybeiten, nebft einer neuen Frenheit, de dato Ingolftadii r. Idus Jan. 1316. Ejusd. Diploma, Die Einwilligung ber Chur Rurften betreffent, de eodem dato. Konias Johann in Bohmen Beftattigungs Brief, de dato Brag s. Id. April. 1316. Dergleichen von Ert Bifchoff Balbuin gu Erier, de dato Rurnberg 7. Id. Mart. 1316. Dergleichen von Ert. Bifcheff Peter ju Manne 8. Mart. 1316. R. II. Lit. E. F. G. H. I.

Mis ihme auch die Augspurger ben ber, wiewol nicht allgu glucklich abgelauf. Ingleichen in fenenen , Belagerung von Burgau getreue Dienfte geleiftet , und baben bis in ben Sanern banbeta. harteften Winter ausgeharret , erlaubte er ihnen gur Erfanntlichfeit Anno 1324. Annus 1324. mit Gals und andern Baaren Die Straffen in Bapern ju befuchen.

Rapfer Ludwigs Privilegium, ben fregen Sanbel in Bayern betreffend,

de anno 1324. R. III. Lit. A. Sierauf erfolgte Anno 1329. Die Beftattig . und Erweiterung folgender Frene Extension etlis heiten : 1. Daß die Stadt an niemand folle verpfandet werden; 2. Dem Kapfer Bier bie Ber mehr nicht als 400. Pfund Pfenning sihrlich vor die Steuer ju geben fculbig feyn; pfanbung ber 3. Gelbige vor eine ber furnehmften Stabte im Romifchen Reich angefehen werben; Ctabt. Wegen 4. Ihre Burger in allen Consistorien und Gerichten neben andern von Abel Recht Steuer, Praju fprechen befugt fenn ; f. Die Stadt die Brund Rubr ber im Baffer untergans rogativen ber genenen Guter haben ; Und 6. por fremden Berichten meber Recht ju geben noch ju Crabt und ihrer nehmen foulbig fenn folle.

Rapfer Ludwigs Onaben , Brief über obige ber Stadt Augfourg ertheil und fremben Sco te Frepheiten , de dato Cremona ben 24. Octobris , Bein: Monat richte.

gengnnt, 1329, R. III. Lit. B.

Anno 1337. ethielte die Stadt die Erlaubnuf, etliche Juben, fo ben dem Annus 1337. Sanfer einige ber Stadt nachtheilige Frenheiten erichlichen , in Arreft gu nehmen, ben. bis die Augfpurgifche Judenfchafft Die Degregen empfangene Briefichafften bem Rath eingebandiget . ober befregen Burgichafft geleiftet.

Rapfer Lubmigs Decret, Die Juden betreffend, de dato Mugfpurg Frens

tage nach bem Obriften . Lag 1337. R. III. Lit. C.

Bu bem Enbe verpflichteten fich die Ranferlichen Commiffarii, Berchteft, Graf ju Greifbad, genannt von Riffen, Seinrich von Bumpenberg, Deter von Dos benegg, gand : Bogt ju Mugfpurg, und Friederich von Frenberg, gegen ber Ctabt, baf fie Die Juben, fo fie auf Rapferlichen Befehl gefangen genommen, eher nicht loss laffen wollen , bis fie ber Stadt ihre fogenannte Eroft, Brief heraus gegeben , ober andere Gicherheit verschaffet.

Obiger herren Berfpruch : Brief , de dato Augfpurg Mittwoche nach

bem Obriften, Lag 1337.

04 VI. Cap. Quafp. Gefchichten vom groffen Interregno

Anno 1340. gab Rapfer Lubwig ben Mugfpurgern Befehl, bie Raub: Schlofe Annus 1240. Die Angfpurger fer Brent und Stogingen nebft andern icablicen Orten ju gerftohren , und begable gernopren ereng te benfelben vor ben baben gehabten Schaben und Untoffen 1000, Marcf Gilbere. Rapfer Lubwige Refeript megen Brent und Stobingen, de dato Muns

den Samftag vor Reminiscere 1340. R. III. Lit. D. Ejusd. Ur. fund uber bie Begahlung ber 1000. Mard Gilbers, de dato Morb: lingen Samftag nach St. Beit 1340, R. III. Lit. E.

Die Mugfpurger barffen um rich Comaben und Bapern pfanben.

Uberbig verliebe er auch ber Stabt bie Frenheit, um richtige Schulben burch Darffen um richt ihren Bogt in Schwaben und Bayern ju pfanden, welche er Anno 1346. erweitert. Ranfer Lubmias Privilegium, bas Pfant Recht betreffent, de dato Frens tage nach Sacobi 1340. und de dato Augfpurg Donnerftag nach Iu-

bilate 1346. R. III. Lit. F. & Lit. H. Anno 1344. ertheilte er ber Stabt bie Erlaubnuf, Diejenige, fo ihr und ihe Annus 1344-Ingleichen miber ren Burgern broben, ober folche haufen und hofen, allenthalben niebergumerffen und ibre Reind nach Gefallen verfah. ju fangen,

Annus 1346. aus ber Wertach in ben Bech fab.

Rapfer Lubwige Privilegium wiber ber Stadt Reinbe , de dato Afftere montag vor Georgii 1344. R. III. Lit. G. Stabt Buch Orig. p. 3 8. Item mit Gloffen und gestattete ihr Anno 1346. mit Gloffen aus ber Wertach in ben lech ju fahren. Rapfer Lubwige Privilegium, Die Rloffahrt betreffend, de dato Mugipura Montga nach Seil, Creus Erfinbung 1346.

ren. Bloffahrt auf ber BBertach.

Qu meldem Ende auch ber Abbt und Convent ju St. Ulrich , und Deche tilb , Beinrich bes Fraug Bittib , ber Stadt bewilliget, an ihren Mublen ju Berth ben Rauffbepren, und ju Calhofen eine Durchfahrt und Buhr auf ber 2Bertach ju machen.

Mbbt Conrads Bewilligungs Brief, de dato am Mittwoch in ber Offer. Boden 1346. Mechtifba, Beinrich bes Rrauf Bittib, Bewillis gungs , Brief de dato an St. Michgelis , 2lbend 1346.

Annus 1315. Berordnung me gen ber liegen: ben Guter.

Unter biefer Beit, nemlich Anno 1315, verordnete ber Rath , baß hinfuro fein liegend But von Burgern an Clofter folle vertaufft merben. Stadt : Buch p. 132.

S. XIV.

Annus 1217. Ulrid Biffer, Pand , Bogt. Bilibald von Ctauffen Ctabt

Anno 1317. gab Rapfer Lubwig ben Mugfpurgern Ulrich Biffern gum land. Boat, melder Anno 1320. Wilibalben ober Wibolben von Stauffen jum Grabt Boat gemacht.

Pant , Moaten , Buch in MSC.

Bogt, 1310. Otto Gruff, Land, Bogt, 1331. Cigoft von ga. bern, Ctabt Bogt, 1337.

216 Anno 1331. oben gedachter ganb , Bogt geftorben , feste er an feine Stelle Otto Groffen , ber Anno 1337. Sigoften von Labern bas Grabt, Mogte 21mt verlieben.

Land . Moaten . Buch in MSC.

Anno

bis zur Abschaffung des Geschlechter-Regiments. §. 14. 95

Anno 1338. aber folle Kapfer Ludwig die Land, Bogten an Petern, Frey, Annus 1318. bern von Hohenet, sie bereitst Anno 1337. Land Bogst genesen, um 280. March Berer von 3,000 ert bereitst verpfandet haben, so nach Gaster Bereicht Friederich von Freyberg, umd Reget Land Bogten Vollegen von Freyberg, umd Reget Land von Freyberg, umd Reget Land von Freyberg, umd Reget Land von Freyberg, und Reget Land von Freyberg, und Reget Land von Freyberg, und Reget Land von Bereich Land von Be

Gafferus ad a. 1338. & 1341. vid. oballegirten Brief megen ber Stu-

ben de anno 1337. Ich halte aber biefes Borgeben nicht vor richtig, indeme fich nicht nur nir-

şadb finder, wie die Amd-Woster wieder eingeldste morden, sondern auch gemiß ist, "nam 117.
nah Anno 13-7, stillige von Asgriet Carl IV. an Herbog Friederig von Kelt vor Kreiserig, der lichen morden. Se ist also ju vermuthen, daß Gaster sich an der Anno 1330. um sessen Sed v. 300. Marck Silbers deschehenn Ausgerichtung wer Ausgipungsschen Juden Streut suschwarden. an Pieter von Jodonere sig nachgebends Anno Voget worden, verfolsen. Debes Gerare suschwarder

Rapfer Ludwigs Berfag . Brief, Die Juben . Steuer an Deter bon Dor wird an Peter bened betreffend, de dato Spept Frentag vor Viei 1330. R. XXV. L. A. perfet.

Diefer Angles hielte sig unterschiede mat zu Ausspurg auf: Anno 1331. Lusifr Lubnis hielte er von dort aus Urnold Mumbachen und Uleich Hangenohe an Yahlf Johannem XXII. um die Lossfrechung von dem Bann von ihm auszuwürken. ein nach Auss

Johann. Ge. Herwarti ab Hohenburg Ludovicus IV. defensus &c. spurgad a. 1331. ubi littera credentiales.

Daß er aber in bem folgenden Jahr zu Augipurg einen Reichse Lag gehaten, umd auf ichtem Eduarden, Künig in Engeland , zum Vicario im Ballien und Mieder Leufhland gemacher, Johann, König von Idhimen, mit diefem Königreich betehnet, und sich mit Friederichs, Herboss von Desterreich, Sohn, Otto, aussiche nur lasfür, finder ich missen, abs bey Gossen.

Gasserus ad a. 1332.

Anno 1337. hat Rapfer Lubwig gleichfalls einen Reiche: Lag bafeloft gehalten, und auf felbigem bie Greitrigfeiten mifchen ben gurchern und Grafens Johann von Dabfpurg Rindern beygeleget.

Stumpfe Schweißer , Chronic L. VI. c. 18. p. m. 433. b.

Gafferus ad h. a.

Mus groepen oben angeführten Augfpurgifden Frenheits Briefen ift gu erfes ben, bag er Anno 1346. etliche Wochen gu Augfpurg gewesen.

Vid. Privilegia de anno 1346. 6. 13. citata.

So ist auch nicht mit Grufichweigen ju übergehen , daß ben ihme ein Auge utric hausem burgischer Beschlechter und sehr gelebrter Jurist, Nadmens Ulrich Jangsender, wel oder, Kaufer Edwich er ein unterfesselbigen Zuschschledungen an ben Pholistisch oben aber nicht auch geschlechten gestellt der der berückte, und der die Applerliche Hobeit wider die Pabstliche Gewaltschligteiten so minde als schriftlich tapter verrseidiget, und Anno 1346. gestorten, Campier geworfen, und in groffen Maboken gesanden.

Aventinus Annal. Boj. L. VII. c. XVI. n. 9. & c. XIX. n. 21.

96 VI. Cap. Mugip. Geschichten vom groffen Interregno

Rayfer Ludwig nennt ihn in einem Credenz-Schreiben an Pabst Johannem XXII. Udalricum de Augusta, familiarem & Secretarium suum dilectum. Joh. Ge. Herwart in Ludov. IV. Imp. desenso contra Bzovium ad

a. 1331. p. 191. conf. Adelzreutter. P. III. L. III. n. 12.

Johann Georg Bermarts Chus, Chrifft fur Rapfer End. wig.

Mie dann auch über dritthalb hundert Jahr nach Kapfer dudwigd Echzeiten ein anderer aus einer berühmten Aughrungischen Beschlechters kamlie abstammen, der gelehrter Mann, nemich Isdamm Georg Herwart von Johenburg, ArtsgolichBaprischer Scheimer Rath, Pfleger zu Schwad, und Baprischer Landschaftle-Cangler, aus Befoll Bergeg Marimilians in Bayern wider des Mondaches Rovill Köllerungen gedachten Kapfer Anno 16 z. battefflich vertrebinde.

Vid. supra alleg. Tractatum.

6. XV.

Mugfpurgifde Geidichte unter Rapfer Ludwig bem IV.

Bu Augfpurg ereigneten fich unter biefer Zeit folgende Begebenheiten : Anno 1317. verordnete ber Rath, daß fein liegend Bur, so in der Stadt Steuer liegt, ben Beiftlichen verfauft oder vermacht werden folle.

Rathe Erfanntnuß in hac causa, de dato an St. Ulriche Abend 1315. in A. P.

Anno 1320. Anno 1320. gestattete die Königin in Bohmen und Gräfin von Tyrol, gibele Dieff mush Ip Burden und De Bandel in Tyrol. Dieffen und Ip Burden. Gleitis-Dief de abec Prof am Pittift mac Et. Urban 1320. in A. P. annu 1322. der Burster in dem Don, Heinis Busser, ein dur-

Beinrich Buffenharts Befanntnuß. Brief bestwegen, de dato Montag vor St. Martin 1322. Gben bamalen gestattete Graf Eberhard von Würtemberg, Marggraf Ru.

Den Augfputgern wird ber boli frege Sandel und ben Mandel in unterfchiedliche re & Eander gestattet.

bolph von Baaden, die Grafen von Helffenstein, und Graf Conrad von Aaphingen, den Burgern und Kauff-Leuten zu Augspurg den frepen Handel und Wandel in ihs re Länder, jedoch gegen Ansehung eines gewissen 30ls.

Dben genannter Grafen Beleits, Brief , de dato Niuwenburg an St.

Annus 1324. — Anno 1324 burde schaff verbeten, daß niemand einen Feind ber Stade, Der Eeled finis ober eines hiesigen Burgeres haufen und hofen, ingleichen fein Burger das Burgyras bebuff numaub fen; ober Giabt - Bogt. Ann annehmen solle.

Das Burggra Gafferus ad a. 1324. Stadt Buch n. 245. 246.

Las an Green der 1924. Clear Duy in 243, 243. Clear Duy in 243, 243.

Burger : Buch ad a. 1325.

Anno

bis zur Abschaffung des Beschlechter-Regiments. 6. 15. 97

Anno 1329. gaben Bertog Beinrich und Otto von Bapern ben Mugfpur, Annus 1329. gern bie Erlaubnuß, in ihr Land fren gu handeln, welche Anno 1332. bon Bergog bergog Deinrid Otto beflåttiget morben.

Berkog Beinrich und Otto fur die in Bagern handelube Mugfpurgifche ben Mugfpurgern rhog Heinrich und Otto fur die in Supern gundende zungfpurgiges ben froen Sand Burger, de dato Landshut Sonnabend vor St. Margarethen Lag dei in ihr Land,

1329. Dergleichen von Bertog Otto, de dato Montag nach Oculi

1222. R. XXII. Lit. C. D.

In obgemelbtem 1329. Jahr murbe in bem Rath verordnet , bag hinfuro Stener. von einem Pfund Pfenning 2. Pfenning Steuer folle gegeben werben.

Gafferus ad a. 1329.

Anno 1330. erweiterte man die Stadt, und führte um St. Urfula Elofter, Annus 1330. fo borhero aufferhalb ber Stadt geftanden, eine Mauer. ermeitert. Gafferus ad a. 1330. Ct. Urfula . Ela.

Damalen fchendte bie Stadt bem Rapfer ju bem bevorfiehenden Reiche. Lag Die Stadt

ju Rrand furt 1000, Pfund Mugfpurger . Dfenning. fcendt bem Ran-Rapfer Lubwigs Quittung hierüber, de dato Munchen an St. Andreas, fer 1000. Pf. Aug. fpurgerPfeing.

21benb 1330. 11m biefe Beit lebte Daul Dfettner, Gefdlechter ju Augfpurg, ingleichen Ma-

gifter Ulricus, Civitatis Notarius.

Burger , Buch ad a. 1330.

Anno 1331. ließ Rapfer Ludwig, gleichwie an andere Reiche Stabte, alfo Otto, berbog is auch an Mugfpurg ben Befehl ergeben , baß felbige megen feines vorhabenben Relbe Defterreid, jugs in Italien bem von ihme bestimmten Reiche Vicario, Bergog Otto von Oefter, Reiche Vicarius. reich , fdmoren folle.

Ranfer Lubwigs Mandat befregen, de dato Murnberg Freptag nach St. Reit. R. XXV. Lit. B.

Anno 1333. hatte Augipurg bas Unglud, bag mehr als 250. Baufer , von Annus 1333. dem Mira : Daib an bis an das Rothe ober Dauffletter Ehor , und unter felbigen Et. Miclas und St. Diclas, und St. Margarethen, Clofter, abgebrannt. St. Margares then, Clofter.

Burcfart Bend's Mugfpurgifche Chronid ad a. 1 3 33.

Damalen lebte ju Mugfpurg Beinrich Bach und Bartholma Belfer. Burner Buch ad a. 1333.

Anno 1336, mobnten ju Mugfpurg Conrab Munforg, Marquarb Mbisho. fer, Ulrid Preifchub, Carl Gollenhofer, Beinrich Bogelin, ber Belferin Tochters Mann : Anno 1337, aber Ulrich und Johann Die Ilfung, Friederich Elppenthecter; Anno 1338, Sermann Cell , Otto Gollenhofer , Bartholma Bad, Johann Rapolt; Anno 1339. Beinrich Bittel, Rubiger Lang, Ulrich Sofmair, Bartholma Rem, und Johannes, beffen Gohn, Rubiger Langenmantel und Conrad Belfer.

Murger : Buch ad a. 1336. 37. 38.39.

9m Gong!

98 VI. Cap. Mugip, Geschichten vom groffen Interregno

Annus 1229. Muf perlobrne Leib . Menthen. Prief barf nie. mand flagen.

In bem 1339, Sahr murbe in bem Rath verordnet , baff , mer Leib , Ren. then Briefe verlohren, ober burch Brand um felbige gefommen, von feinem Sould, ner nichte ju forbern befugt fenn folle.

Gafferus ad a. 1339.

Annus 1140. Die Angabi ber Mathe Derren wird vermehret.

Anno 1340. murbe bie Angahl ber Rathe Berren von 12, auf 24, vermehe ret, und verordnet, bag alliahrlich 12. bavon abtretten, Die andere 12. aber bleiben, und felbigen 12. neue Rathe Derren jugemahlet werben follen.

Gafferus ad a. 1340.

Der herhogin Brief fur bie Mugiparger.

Und eben bamal erhielten bie Mugfpurger auch bon ber Berbogin Margare Margaretha in Bayern einen Schirm Brief.

Berbogin Margaretha Schirm-Brief, de daro Landshut an Liechtmes

Abend 1340, R. XXXII. Lit. E.

Begen ber groffen Untoften , fo bas gemeine Befen ben biefen unruhigen Die Ctabt ver. Beiten aufwenden muffen , murbe bie Saufhaltung beffer eingerichtet, und ju Befries taufft Beib. Ren, Digung ber Juben, von welchen Die Stadt Gelb aufgenommen, Leib. Renthen verthen. fauffet, auch jebem Burger von 6. Dfund Dfenning jahrlich ein Dfund gegeben.

Gafferus ad a. 1340. & 41.

Annus 1342. bes Rathe nicht fabig.

Anno 1342. murbe befchloffen , bag hinfuro feiner , fo in frember Berren In fremor Dien Dienft flebet, folle in ben Rath gemablet merben.

Gafferus ad a. 1342. Anno 1343. lebten ju Mugfpurg Beinrich Surnlocher und Berchtolb Ries berer , Ue und Otto Lang ; und Anno 1344. Albrecht und hermann von Argon , 3. Bad, Conrad Mordlinger, Ulrich und Conrad Riederer, Johann Sangenohr.

Burger : Buch ad a. 1343. & 44.

Annus 1345. Slegfabrt auf ber Bertad.

Anno 1345. bewilligte Raupold ber 21t, Burger gu Buren, ober Rauffberren , mit Benehmhaltung feines geben-Berin , Ruprecht bes Lechivergers, ber Stabt Mugfpurg , gegen Erlag 60. Dfund Seller , ben feiner an ber Bertach gelegenen Dubl ju Dfortheim eine Bubr jur Rloffahrt ju bauen.

Raupolde Bewilligunge Brief an St. Bartholomdi Abend 1345. R. LXVII. Lit. B.

. Eben bergleichen Bewilligung erhielte bie Stadt Mugfpurg auch von Conrad Bolffattel von Lieben Zanne, ben feiner ju Altorff an ber Bertach gelegenen Duble eine Buhr ju bauen , gegen 35. Pfund Deller , nachdeme ber Abbt von Rempten . als Leben , Berg, feinen Millen bagu gegeben.

Conrad Bolffattele von Lieben , Canne Bewilligungs, Brief , de dato

St. Bartholomais 2lbend 1345. R. LXVII. Lit. B.

Ingleichen gestattete auch Johann ZBauberer, Pfarrer ju Stodheim, mit Einwilligung feines Leben . Berins, Gueuners von Minbelberg, bem Rath au Muge fpurg Anno 1347. ben ber ju feiner Dfarz ju Stodbeim geborigen Dubl an ber Wertach gleichfalls eine Wuhr zu bauen.

Sohann:

bis zur Abschaffung des Geschlechter-Regiments. g. 16. 99

Johann ABauberers Bemilligungs Brief, de dato Montag vor St. Jas' cobs , Eag 1347. R. LXVII, Lit. B.

Ju Berdammung des Lechs, welcher Anno 1346. fast bis an die Stadt eine Annos 1346. geriffen, und ju Erdaumg einer Muhr in selbigem wurde damalen eine besondere Am Bertech find ber lag auf 3. Jahr lang angeschet. Anno 3446. Gaster, ad a. 1346.

Um biefe Zeit waren Ulrich von Elgen, Albrecht Stolshirsch, Ulrich Pitsch in, hermann Jihung, und dessen Vonter-Mann Contan Omätr, wie auch Heinen und Sisch Mater, heinrich Humlicher, hermann Junnus, Johannes herwart, heinrich Wögelin, des Wössers elle, Echter Mann, ingleichen Arenaus miles Hainricus dieten vom Hein. Grabe, herwart, ber Kahle gemannt, und Johannes Wögelin, Wertere Gobn, Burger zu Augspurg, Magister Nicolaus hagen aber Notarius Civitatis, oher Eather Geberich

Burger , Buch ad a. 1341.46.

flecklich seyn wollen , nahm der Rath von dem Dom Capitul 1280, Plumd Aug. diese leibet das spurger Pfenning, gegen einem jähelichen Zins von 64, Pfund Pfenning und Nere State Erd, sag des Sathe Stadels, auf. Archeeckiung S. E. Raths der Stadt Augipura wider die nichtige Au-

flag Georg Deferreichere anno 1555. in MSC. p. m. 13.

Damalen waren Conrad Minner, Beinrich Amman, Conrad Meuting, Beins rich Whlaterlocher, Conrad Welfer und Conrad Aufforg, Burger zu Augsburg.

Burger , Buch ad a. 1347.

So nahm auch einer der vornehmsten Dom-herren, Engelhart von Engberg, Gaalbart von aus was Urschen, ist mie unbefandt, das Burger-Richt zu Aughurg auf 10. Jahr Conberg, ein an, und flattete auch, nachdem er dem Rath vor 100. Pfund Pfenning Burgethaft Burger. gefeillet, den burgerlichen Erd ab.

Gafferus ad a. 1347. Burger : Buch ad a. 1347.

S. XVI.

An Kapfer Carls IV. langwieriger Kegierung follen nech 20. Jahr in die Garl IV. nirb sim gern periodum der Augspurzischen Schächte ein. Diese wurde zwar schan Sanfer.

1346. auf Millisten des Pahlfs Clemens VI. weder Ludwigen von Bagtern aufgeworften, kam aber erst, nachden er Eduarden von Engeland, Kriederta von Weis Gerne Analisad Friederich von Weis Gerne Analisad Friederich von Weis Gerne Analisad Friederich von Schanzer der Augspurzischen Berne Verlagen und Gerne Enalisad Friederich und Gerne Backliche Schanzer von Backliche Berne Verlagen und der Analisad Mittel auf die Gerne Gerne Gerne Verlagen werden, durch allegand Wirtel auf die Geste geschäfte, darze, Gegen Anno 1350, und dem Vollagen Besteh des Komischen Richtes Gerne Langen Berne Verlagen Berne Ve

Lubwigs,

100 VI. Cap. Mugip. Befchichten vom groffen Interregno

Lubwigs, Margarafens ju Brandenburg, Norifications, Schreiben de dato Francfurt ben 30. Jan. 1349. in A. P.

Trithemius ad a. 1346. 47. 48. 49. 50. Henricus Rebdorff ad hos annos.

Augfpura nimmt Carls IV. Par. Mbgeordnete an

Annus 1348.

fårtiget ber

ficben.

ger.

ben. Der Augfpurger

frep.

in Bapern

Derbog Lubmias

får bie Augfpur.

Frembe barffen

Berrecht ben

Mugipurgifche

conficirten Gå tern.

fein liegend Gut

Die Stadt Mugfpurg, welcher feine Bahl von Rubolph, Bergog in Sache then, und foidt fen, und Balram, Ert. Bifcoff von Colln, Anno 1347. berichtet worben, erfann. te gleich nach Rapfer Lubwigs Cob, nemlich Anno 1348, Rapfer Carln por ihr rechts maffiges Ober Daupt , und wurden bamalen 6. Rathe Berren , nemlich Beinrid herwart, Stadt , Pfleger, N. beffen Bruber, Johann Bogelin, Conrad Minner. Sanf Dache und Robann Robolt, an felbigen abgeordnet, baf fie ihm im Dabmen ber Stadt hulbigen follen ; welches auch von ihme befonders ber Stadt Mugfpurg reichlich vergolten worden , wiewohlen felbige auch feinen Beit und Eigennutigfeit,

wie fast alle ichmachere Reiche , Stanbe, genugfam erfahren muffen. Rubolphe, Berhoge in Sachfen, und Balrame, Ert Bifchoffe zu Colln. Schreiben an ben Rath ju Mugfpurg , de dato Rurnberg Sonntag por Dicolai ben 14. Novembr. 1347. in A. P. Gemalt für obige Abgeordnete, de dato Montag vor St. Agnes 1348. in A. P.

Dann noch in biefem Sahr bestättigte er felbiger alle Frenheiten, mit bem 34 Ranfer Carl be fat, baf fie nicht fculbig fenn folle, von einiger bes Reiche Roth megen bas ihrige Etabt Angfpura ju berfeben, ober ju verfauffen. Frenheiten , and befrenet fie vor Ranfer Carls IV. Beftattigunge Brief über bie Mugfpurgifche Rrenheis ten, de dato Ulm Montag vor Liechtmeß 1348. R. IV. Lit. B.

Berpfanbungen. Ingleichen vergonnte er ber Stabt, bag felbige mit ben Bergogen in Bavern Erlaubet Der Stabt , mit in einem Bunbnuß fteben moge. Banern in autem Berflandnuß su

Ranfer Carle IV. Bergunftigunge Brief in hac caufa, de dato Conne tag por Liechtmek 1348, R. IV. Lit. A.

Morauf bald hernach Die Augfpurger von Bertog Lubwig in Banern burch Shirm Brief einen besonbern Schirm , Brief bas fichere Beleit in feinem Land erhalten.

Berson Lubwigs Schirm. Brief, de dato Scherbingen Dienfage nach Sacobi 1348, R. XXXII. Lit. F. In bem folgenden 1349. Jahr verordnete Ranfer Carl, bag fein Fremder

in ber Ctabt ba einig liegend fleuerbar But in ber Stadt haben , und bie von Augfpurg von confifeirten Gutern , an welche fie Unfpruch haben , juvorberft befriediget merben follen. Ravfer Carle IV. Privilegium in hac caufa, de dato Spepr am Sonnts

tag, fo man finget Judica, in ber Faften, 1349. R. IV. Lit. C.

Anno 13 51. machte er bie Mugfpurgifche Rauff. Leute mit ihren Rauffmanne Rauff leute find fchafften in allen Reiche. Stabten Boll- fren , ieboch mit bem Beding , baff auch bie in andern Reiche, Rauff, Leute aus andern Reiche, Stadten hingegen ju Mugfpurg gleiche Rechte genieffen follen.

Rapfer

bie gur Abichaffung bes Befchlechter-Regiments. 6. 16. 101

Rapfer Carls IV. Privilegium , Die Boll Frenheit betreffend, de dato Speper am Sonntag Judica 1351. R. IV. Lit. D.

Anno 1353. befrepete er Die Mugfpurger bahin, baß fie bor niemand, als ih. Die Mugfpurger Barffen allein pos rem ganb , Bogt , ju Recht ftehen follen. ibrem ganb. Boat

Rapfer Carle IV. Privilegium in hac caufa, de dato Ulm Freptage por Recht geben.

Marid Geburt 1353, R. IV. Lit. E.

Mis Ranfer Carl IV. Anno 13 f4. ben bes Leutiden Reiches Sobeit febr Pfalgaraf Rm berfleinerlichen Romer Bug vorgenommen , besidtetigte beffen Reiche Dermefer in prechte , Vicarit teutiden ganden, Pfalagraf Ruprecht ber Meltere, alle ber Stadt von bem Rapfer tigung ber Hugpuraifchen Gres verliebene Frenheiten.

Henricus Rebdorff ad a. 1355. Pfalhgraf Ruprechte Diploma &c. beiten. de dato Eflingen an bem nachften Dornftag vor St. Anbres , Lag

1354. R. IV. Lit. F.

Anno 1355. erlaubte Rapfer Carl ben Augfpurgern, Juben einzunehmen Die Augfpurger Rapfer Carls Frepheit, Die Juben betreffenb, de dato Rurnberg Diem einnehmen. flag por St. Dicolai 1355. R. IV. Lit. H.

Befidtigte auch nochmalen ber Stadt Krenheiten , und befrevete fie miber Frenheit miber frembe Gerichte. Die frembe Berichte.

Ranfer Carls IV. Diploma , de dato Murnberg an St. Niclas . Lag

1355, mit einer Gulbenen Bull , R. IV. Lit. G.

Anno 1356. und nachgehende Anno 1361. vergonnte er ben Augfpurgi Breve handlung fchen Rauff geuten, nach Drag, Doblen und Bohmen ju handeln. fchen Rauff, Pente Ranier Catle Privilegium fur Die Mugipurgifche Rauff Leute, de dato in Bohmen und

Gulgbach an St. Ballen , Lag 1356. R. V. Lit. A. Dergleichen de Poblen.

dato Rurnberg an U. F. Abend gur Liechtmeffe 1 361. R. V. Lit. E.

Anno 1358. verliehe er ber Stadt Die Frenheit, daß Die Reichs Land, Dog. Die land. Bop tep und Bugehorung ju Mugfpurg ju erigen Zeiten ber bem Reich bleiben, und nicht perfett werben. berfetet merben folle.

Ranfer Carle Privilegium, Die Land Dogten betreffend, de dato Nurne berg Montgas nach S. Johannis Baptiftæ Lag 1358, R. IV. Lit. B.

Und in bem folgenden Jahr, bag bie Stadt in gutragenden Rriege Laufften Mugipurg barff in ber Rachbare ber benachbarten Sinterfaffen Rriegs . und Deer . Bagen aufbieten moge. fchafft Kriege Rapfer Carle Privilegium, ber Beer Bagen zc. Aufbietung halber, de und heer Bagen

dato Drag am Montag nach unfere DEren Muffahrt Sag 1369. R. aufbieten. Krenheit wegen

V. Lit. D.

Chen bamal erhielte Die Stadt einen Frenheits . Brief megen ber Juben. ber Juben. Rapfer Carls Privilegium, Die Juben betreffend, de dato Drag am Mon-

tag nach unfere Derm Auffghrts , &ag, R. V. Lit. C. Anno 1361. befrepete er fie nochmalen wiber alle frembe Berichte.

Dergleichen mir Rapfer Carls Privilegium, Die fremde Gericht betreffenb, de dato Murn ber fremde Go berg an St. Dauls Eag, als er befehrt marb, 1361. R. V. Lit. G. m 2 Und

102 VI. Cap. Quafp. Befchichten vom groffen Interregno

Mugfpurgifche Juben barffen ben feinem frem. ben Gericht ber

Und in eben biefem Jahr verordnete er , bag auch bie Juden zu Mugipura por feinem anbern Bericht, als bem Mugfpurgifchen, follen belanget merben. Rapfer Carle Privilegium , Die Juden betreffend , de dato Murnberg

an St. Dauls . Lag, als er befehrt mard, 1361. R. V. Lie. F. langt merben. Gr felbft fam unter Diefer Beit nicht öffter nach Augfpurg, ale einmal, neme

Annus 1365. Canfer Carl IV. lich Anno 1365, er hielte fich aber nicht langer, als bren Egg, bafelbft guf, und fommt uach Muggieng hierauf ju Pabft Urban V. nach Avignon. fpura.

Gafferus ad a. 1365. Alb. Arg. ad a. 1365.

Diethagen bon Ragenffein , Ctabt . Bont. Dogt. Deinrich herwart, Etabt. Bogt. Ulrid, Graf von Delffenftein , fand . Bogt. Conrad bon Sep.

Go ift auch noch ju merden , bag ber Mugfpurgifche Land 23ogt , Berkog Rrieberich von Ged', Anno 1349. Diethagen bon Ragenftein , und ber an gebache Fubmig, Graf pon ten Berhogs flatt (mit welchem die Stadt in beständigem Unwillen gelebet) Anno Dettingen, ganb. 13 cf. tum Land . Bogt bestellte Graf Ludwig von Dettingen Anno 1359. Deine rich Bermart, einen Hugfpurgifden Gefchlechter, jum Grabt. Bogt angenommen. Un bes Grafen von Dettingen Stelle aber machte ber Rapfer Anno 1368. Ulrich, Grafen von Belffenftein, jum land, Dogt, welcher eben bamalen Conraden von Depe pingen bas Stabt . Bogt . Umt anvertrauet.

Ranfer Carle Leben : Brief über Die Land : Bogten fur Bertog Rriedes rich von Tect, de dato Murnberg Connabend vor Aller Deiligen 1 347. Land . Bogten , Buch ad hos annos, in MSC. Ranfer Carle Lebens Brief über Die Land. Dogten fur Graf Ludwig von Dettingen, de dato Vincula Petri 1555. Kapfer Carls Commifforium an Dfalbaraf Ruprecht megen ber Strittigfeiten gwijchen bem Berkog von Beck und ber Stadt Mugfpurg, de dato Dabug am Donnerftag nach Aller Deis ligen, im 9. Jahr bes Reichs.

6. XVII.

Mnafpuraifche Geididte unter Rapfer Carl IV. Ct. Jacobs. acftifftet.

pingen, Ctabt

Bogt.

Unter biefer Zeit murbe bon bem Rath ju Mugfpurg Anno 1348. Die Pfrundt ju St. Jacob in Jacober , Worftabt fur ansehnlichere Burger, fo burch Unatuct in Armuth gerathen , geftifftet.

Stifftungs Brief uber St. Jacobs Dfrunbt, de dato an St. Jacobs 21benb 1348.

Damalen nahmen Frau Unna , berwittibte Marfchaldin von Biberbad, Gifrid Trudfaff von Rullental, genannt von Richen, Beinrich, Marfchald von Claen ober Obernborff, Beinrich, Marichalet von Bochfperg, Johannes, Marfchalet von Rechperg , bas Burger : Necht ju Mugfpurg an , und lebten bamalen folgende Befchlechter und andere angesebene Leute zu Mugipurg : Deinrich Luitholb, Baul Reber. Robannes und Ulrich Ravenspurger, Robann Langenmantel, Conrab Rembot, Rofe Portner, Barthel und Berchtold Riederer, Otto Gollenhofer, Conrad Munforg. Johann Rapot, Beinrich und Marquart Goffenbrot, Johannes Dachs, und Conrad Mittel.

Burger: Buch ad a. 1348.

bis jur Abichaffung des Gefchlechter-Regiments. 6. 17. 103

In gedachtem Jahr murben die Juden ju Mugfpurg an St. Catharinen Annus 1348. Abend, ober, wie einige wollen, an St. Cacilien. Lag jum Theil verbrannt , jum Die Mugfpurger. Cheil erfchlagen.

Chronica, barinn auf bas furbelt begriffen, mas fich von Chrifti Geburt theils erfdlagen. bis 1542. in teuticher Nation verlauffen , gebrudt ju Mugipurg. Deinrich Bortners Straff. Brief, de dato Samftag nach St. Manes

Das aber hiegu Unlag gegeben, ift mir unbefanbt. Diefes ift aber gewiß, Die Stabt muß baß Rapfer Carl bem damaligen land . Bogt , berhog Brieberich von Bed , Anno fich mit bem Kap-1349. aufgetragen , fich in feinem Rahmen von bem Rath ju Augfpurg megen ber ben Daufer per bon ben Ruben hinterlaffenen Saufer und Sabichafft befriedigen zu laffen.

Rapfer Carls IV. Bemalt auf Berbog Friederich bon Bed , megen ber Ruben verlaffenem Gut mit bem Rath ju Mugfpurg ju thabingen, de dato Manne am Beil. Pfingft : Mbenb 1 349.

Morgegen ber Ranfer ber Stabt ihre Baufer überlaffen.

Vid. fupra alleg. Privil. de anno 1349. ber Miffethater hinterlaffen Gut betreffenb.

Die bann auch bie Grafen bon Belffenftein, und Ulrich Schend von Soch, Ingleichen mit fletten , welchen ber Rapfer ber Juben ju Augspurg Buter und ledige Saufer verfe bei Grafen Don bet batte, die Stadt megen ihrer biffalls habenden Forderung lebig geblen muffen.

Bergicht : Brief Ulriche und Ulriche Bruber Gohne, Grafen von Delfe fenflein, megen ber Juben Saufer, zc. de dato an St. Beters, Laa bor ber Rafinacht 1351. Ulriche bon Dochftetten Bergicht Brief mes gen 200. Mard Gilbers , fo er auf der Juden Gut ju fordern ges habt, de dato Affrermontag nach St. Beits . Lag 1349.

Anno 1349. hatte die Stadt und der Bifcoff , fonderlich auf Anflifften Annus 1349. Beinrich Portners, geweßten Stadt. Pflegers, welcher burch feine Berfchwenberen Rrieg mit bebon ben Juben bahin getrieben morben, bag er Anno 1348. fein Golof Bellens leuten. burg an Beinrich Bermart und Conrad Onforgen verfauffen muffen, mit einigen bes Beinrich Port nachbarten Cbelleuten Berbrifflichfeit, wiber biefe murbe auch einiges Bold ausge mer berfauft foidet, meldes bie Raub . Schloffer Brent und Minbelberg erobert.

Gasserus ad a. 1348. Sigism. Meisterlini Chronicon ad a. 1349. Dben allegirte gebructte Chronica ad a. 1349.

Beilen aber gedachter Portner nicht nur diefe Meutherepen angefangen, beinrid Ports fondern auch Rath. Schat ben feinen geführten Memtern genommen , oder fich befter feiner Berbre. den laffen , überdiß auch ber Stadt Reinden bamalen, als Die Juden erfchlagen mor- den ber Stadt ben, Die Stadt Thore gu eroffnen vorgehabt, und durch feine Berhebung ber Stadt vermiefen. miber bie Chelleute, ober, wie fie in einer befrwegen gefertigten Urfund genennet merben, Solbner , verurfachet , bag bie Stadt von bem Rapfer mit harter Beld Strafe fe beleget morben , als erfannten bie Rathgeben und Die Gemeinb , bag er nebft feis

Breng und Mine belberg , Raube €dienct.

104 VI. Cav. Mugfp. Beichichten vom groffen Interregno

nem Cobn, gleiches Rahmens, auf ewig verwiesen werben, und fich auch innerhalb 3. Meilen um die Stabt herum nicht betretten laffen folle. Beinrich Vortners und feines Gohne Straff Brief, de dato Samflag

nach St. Mgnes, Lag 1349. Stabt, Buch p. 114. Orig.

Den Mugfpar,

gern mirb ber

Diefer Bortner, melder vorhero mie ein Rurft Sof gehalten, und ben Rane Beraft in bie Dieser Portner, journel, vonge, von mußte nachgebends , nachdem feine Glaus aufferne Urmuft fer Lubwig in groffen Gnaden gestanden, mußte nachgebends , nachdem feine Glaus biger fein Sauf, fo auf bem hohen 2Beg geftanden, Guter und famtliches Bermo. gen angefallen , um fich bes Sungere ju ermehren , einen Rurfprecher auf bem Land abgeben, in welchem armfeeligen Buftand er bann auch geftorben,

Gafferus ad a.1349. Adelzreutter P. II. L. I. n. 57. Bend ad a.1349. In gebachtem 1349. Sahr gestatteten bie Brafen gubmig und Rrieberich pout Dettingen ben Augfpurgern ben frepen Wein . und Bieh . Sanbel in ihrem ganb.

Wein, und Bich Dbgebachter Grafen Geleite. Brief, de dato Conntage por Aller Seis Sanbel in bas Dettingifche ges ligen 1 349. fattet. Anno 13 fo. nahm hermann von Mgawang bas Burger, Recht ju Mugfpura Annus 1350.

an, bon Befchlechtern, Die bamalen ju Mugfpurg gelebt haben , finde ich folgende : Beinrich Stolebirich, Johann Boldwin, Martin Bend, Beinrich und Ulrich Burnlocher.

Burger : Buch ad a, 1350.

Annus 1351. Die Mugfpurger gerftobren Bil lenbad.

Anno 1351. jerftohrten ber Stabt Mugfpurg Golbner, mit Gulffe anberer Schwabifden Reiche , Stabte, mit welchen Die Stadt Anno 1349. in ein Bunds nuß getretten, bas Schloß Billenbach.

Dben allegirte gebructe Chronica ad a. 13 f1. Gafferus ad h. a. Burs dart Bend ad h. a. Bunds Brief ber Comabifden Reiche Ctab. te, de dato St. Laurenben, Eag 1349.

Annus 1352. Die beimliche Bufammentanff. ten ben Et. Ja boten.

Rold.

Anno 1352. murben bie beimliche Busammenfanffen einiger Burger in ber St. Jacobs Capell, fo mit Beranberung bes Regimente umgeaangen, und babero Jacobiten genannt worden, ben Straff einer 10.jabrigen lands Derweifung verbos cob merben per, ten. Wie bann eben bep Diefer Gelegenheit megen Abmechelung ber Prieger uber biefe Capell und Pfrundt eine befendere Berordnung gemacht worden.

Rathe , Erfanntnug megen ber Jacobiten , de dato an St. Laurengens

Abend 1312, Stadt . Buch Orig. p. 116.

Beilen auch bas Bifcoffliche Conliftorium in burgerliche Rechts, Sanbet Eingriffe bes Bie fchofflicen Con- fich ju mifchen , und in felbigen ju fprechen angefangen , wurde ben Burgern verbos ten , bergleichen Riagen bafelbit anbangig zu machen, ober fich auf felbige einzulaffen.

Gafferus ad a. 1351.

Graf Cherbarbs Damalen erlitte ber Reiche Stabte Bold ben Benbenfletten . unmeit Ulm. bon Bartemberg Sica über ber non bem Brafen Cherhard von Murtemberg eine harte Dieberlag. Reichs Stabte Crusius P. III. L. V. c. 4. Gasserus ad a. 1352.

Meilen

bis zur Abichaffung bes Geschlechter Regiments, 6.17, 105

Meilen nun biefer Rrieg fo mobl als Die Straffe , fo Die Stadt Mugfpurg Die Stadt Mus bem Rapfer erlegen muffen, ben gemeinen Gedel gang ericopfet, als fabe fich ber fpurg verlaufft Rath genothiget , jahrliche Leib . Renthen ju verlauffen, und gwar vor 8. Dfund ein Mfund Dfenning.

Gafferus ad a. 1372.

In einem von bem Rath ber Abelbeib Salbberrin zu felbiger Beit gegebenen Leib-Bebings-Brief finden fich folgende Derfonen als Burgen : Beinrich Dermart, Rahmen eflicher Johanns Bogelin , Stadt . Pfleger , Johanns Langenmantel, Rubigers Gohn, Con Mugipurgifder rab Mynner, Johann Cache und Beinrich Bach.

Ap. Burdart Bend in feiner Augfpurgifchen Chronid ad a. 12 52.

Anno 1373. nabm Conrad Marter von Morth, fo eine Langenmantlin gur Annus 1373. Che hatte, bas Burger , Recht ju Mugfpurg an ; Damalen lebten ju Mugfpurg Illrid Offatterlocher, Beinrich Stolebirfd, Dang Amman, Conrab Langenmantel, Sohannie Gobn, und Ulrich Reblinger.

Burger , Buch ad a. 1353.

Anno 1354. wurde Sartmann Gulger von Rauffbeyren Burger ju Mug. Annus 1364. fourg; Diefer ift ber Urheber ber annoch ju Augfpurg florirenden Gulgerifden Fa- ber ber Urheber milie. ber Cuigerifdes Familie.

Burger , Buch ad a. 1354.

Anno 1355. mufte Die Stadt Mugfpurg Rapfer Carin, fo Berkog Mibrecht Annus 1355. Die Ctabt Mua in Defterreich miber bie Burder benfteben mollte, hieru Sulffe, Molder ichiden. fpura mun Ram Rapfer Carls Refeript in hac caula , de dato ju Rotenbach auf bem fer Carin balffe

Relb am Donnerftag nach St. Jacob, im 9. Jahr bes Rom. Reichs. Bolder fchiden.

Anno 1356. begab fich Die Stadt in Den abermal von benen Schwabifden Annus 1356. Reiches Stadten, Ulm, Menmingen, Rempten, Rauffbepren, Worth, Nordlingen, Schwabifden Dundelfpuhl, Bopfingen, Biberach, Ravenfpurg, Lindau, Buchorn, Uberlingen, Reiche, Ctabte. Pfullenborff, Coftans, St. Ballen, Schaffbaufen, Leutlirch, 2Bangen, Eflingen, Reutlingen , Bemund , Sall , Seplbronn , Rothweil , Beil , Mimpffen und 2Beinfperg, mit Rapfer Carle Bewilligung , ju Bepbehaltung bes Land , Friebens gemach.

Datt de Pace publ. L. I. c. V. n. 38. p. 31.

Damalen verfauffte Cherhard von Dellenftein, ober Bunbelfingen, ein But ju Johann Mogelin Saulbach, fo Bifcoff Marquard lehnbar mar, an Johann Bogetin, Mernere Cauffe Giter ju Gohn, um fo. Bulben.

Extract Rauff Brieffs de anno 1356.

Um biefe Beit lebte ju Mugfpurg Ulrich Bolner ober Bolraier, Ulrich Ilfung, Sang Goffenbrot.

Burger, Buch ad a. 19 cc. r6.

ten Bunb.

Anno 1357. fchicfte Die Stadt Mugfpurg Eberharben, Grafen von Bur, Mugfpurg fchicft temberg, co, geharnifcte Reuter, beren jeber gren Golbner ben fich hatte, ju Er: Graf Cherbard oberung ben Bartemb re

106 VI. Cap. Quafv. Befchichten vom groffen Interregno

Werffein, Raub, oberung bes Schloffes Cherftein, unter Anfahrung Berthagens von Rabenftein, ei €dlog. nes Mitters , und Daul Dfettners , eines Beichlechters , ju Sulff.

Gafferus ad a. 1357. Crufius P. III. L. V. c. f.

Satte aber bald barauf bas Unglid, bag ber Stadt Reinbe, Bilbelm von Der Ctabt Reine De perbrennen Ochfenburg und bie von Billenbach, mit ihrem Gefind in bie Stephinger: Borftabt Die Etephinger unversebens eingefallen, und felbige eingeafchert. Borffabt.

Gafferus ad a. 1357.

Diefes mag wohl ben Rath bewogen haben, bamit ber Stadt Feinde in ben Die Borffabte ben bem Comis Borftabten, fo meber Mauren noch Braben hatten, feinen Unterfchleiff finden moch the time courter Bestlichten, jo weder weuten now erwen patten, einem einer einem Engenhald ben bem gegen Eben vor ein, Anno 13-64, twen Berflichter, nemich of me siegenschate vor ist den beit vor bem Begginger. Eber ben niebergenif Schriebegen Eber bis an S. Servatii-Airche, und bie vor bem Gegginger. Eber nieberreiffen zu laffen.

Bend ad a. 136f. Gafferus ad a. 1364.

Dem Sofpital jum Seil. Beift , welches feit einiger Zeit faft in vollige 216 Annus 1359. nahm gerathen , murbe Anno 1359. burch bie forgfaltige Bermaltung Sanf Ser-Das Sofpital warts, Beinrichs bes Meltern Gohn , und Conrad Minners wieber ungemein auf. jum Beil. Geift marts, Beinrichs des Aeltern Gohn, und Conrad Minners wieder ungemein aufe temmt wieder in geholffen. Eben damal verordnete der Rath, daß alle Jahr einer von den beiden Spital. Pflegern abtretten, und an beffen ftatt ein anberer gemablet merben folle. Mufnahm.

Gafferus ad a. 13 68. Crufius P. III. L. V. c. c. Surger Buch ad 1. 1362. Stabt . Buch Orig. p. 116.

Annus 1360. Eteg aber ben Comabl. 2cd.

Anno 1360. vergonnte ber Rath bem Clofter ju St. Ulrich , eine Brud und Steg über ben Schmahl ged ben bem Schwibbogen ? Thor zu bauen. Revers bes 21bbts und Convents ju Gt. Ulrich über obige Bergunft, de

dato St. Johannes, Abend 1360, R. XLIX. Lit, C.

Mirich Mifung In gemelbtem Jahr lofete Ulrich Iffung bas Anno 1347. bon bem Capie loft ben verpide tul ber Stadt geliehene Capital von 1280. Pfund Augfpurger. Pfenning an fic, und permachte bie bavon gebenbe Binfe ju einem Mumofen. bel ein.

Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher zc. p. m. 1 3. in MSC.

Annus 1360, Stabte miber son Burtem

fommen mieber

In gebachtem 1360. Jahr mußte ber halbe Theil ber Burgerichafft auf Erteg berReids Ranferlichen Befehl nebft anberm Reiches Stabtiften Bold miber Eberharben, Graf Cherhard Grafen ju Burtemberg, ju Feld gieben. In biefem Rrieg murbe ihm Eflingen und Reutlingen , welche Stabte er fich unterwurffig gemachet hatte , wieber abgenom-Effingen, Rent, men , und mußte er auch , als es ju einem Bergleich gefommen , Die ihme von ben lingen und Malen Brafen von Dettingen verfebte Stadt Malen an bas Reich überlaffen.

Crufius P. III. L. V. c. r.

an bas Reich. Anno 1361. lief ber Rath verruffen, bag fich fein Burger unterfteben fol Annus 1361. Die Burger fol le , mit benen von Biffenbach , als ber Stadt Feinden , und ihren Delffern einige len mit benen bon Gemeinschafft ju haben. Billenbach feine

Stabt Bud Orig. p. 119. Gemeinfchaft baben.

311

bis jur Abichaffung des Gefchlechter-Regiments. 6. 17. 107

In eben diejem Jahr gestattete Bergog Stepban in Bapern ben Mugfpur bergog Ste gern ben freven Sanbel und 2Banbel in fein ganb. phans in Sapern

Bernog Stephans Schirm, Brief, zc. de dato Salbburg Freptags vor fur Die Munfpur,

Minaften 1361. R. XXXII. Lit. C.

Anno 1362. eroberten und gerftohrten bie Mugfpurger bas Schlof 3mingen: Annus 1261. bera, que welchem ihnen Die benachbarte Ebelleute Schaben gethan, famen aber bat, Die Mugfpurger erobern 3min aber abermal in timlichen Gelb , Mangel. genberg.

Dben allegirte gebructe Chronica ad a. 1362. Gafferus ad h. a.

Anno 1363. verorbnete ber Rath , baß , wann binfuro ein Burger bergu Annus 1263. bet murbe , und , um ihm ju feinem But ju verhelffen , ben Rath um Bepftanb an Berordnung me ruffen murbe, Die barauf gehende Roften von bem Burger bem Rath erftattet mers mann einer beben follen. raubet mirb.

Ctabt , Bud Orig. p. 117.

Wegen ber groffen Schulben, in welche bamalen bie Stabt megen ber vie Der Rath legt len Rriegs Roften, Berichickungen, und fonderlich bes fostbaren Lech : Baues gerat Begun groffer then, pergliche fich in bemelbtem 1 363. Jahr ber Rath mit ber Bemeinb, bag bin Bein, Bier und furo von Bein , Bier und Meeth von jebem Comer 4. Maas Ungelb gegeben mers Recth Ungelb. ben follen.

Stabt , Buch Orig. p. 118.

Anno 1 364. wurde die Richtflatt, fo borbero ben bem Bogginger. Ther ge: Amus 1364. fanden, unmeit ber Juben Rirchhof ben ber Gindel, und ber Galgen von bem fo, Richtflatt und genannten fpigigen Zeichen bor bem Rothen Thor, jenfeit bes Bettenbachs , auf bie an anbere Orte Unebene, mo felbiger noch jeso ftehet, verleget. perlegt.

Burdart Bend ad a. 1364. Gafferus ad h. a. Stabt . Buch n. 92.

In bemelbtem Jahr verfaufften Peters von Sohened Gohne , Anbreas , Die Mugfourare Berchtelb, und Sang, mit Ginwilligung Rapfer Carls IV. Die von Rapfer Ludwig ih, fauffen Die Jurem Batter verfete Juben Bult und Schahung ju Augfpurg an ben Rath bafelbft Betere von Doum coo, Pfund Seller. bened Cobnen.

Rauff Brief, gwifden benen von Sohened und ber Stabt aufgerichtet, de dato Donnerftag nach St. Jorgen Gag 1 364. Rapfer Carls Bes flattigung biefes Rauffs , de dato Prag an St. Margarethen , Eag

Anno 1365, fchicften Die Mugfpurger ber Stabt Strafburg , melder bas Annus 1365. malen bon benen fogenannten armen Becfen, einem rauberifden Gefind, bart juge Urme Jeden dag figen Straf. feset worden , unter Infuhrung Conrade von Burgan 300. Reuter ju Buff. Crufius P. III. L. V. c. 7. Bent ad a. 1365. Gafferus ad h. a.

Damalen nahm Unna, Gifrib, Marfchald's von Biberbach, Wittwe mit

ibrem Gobn Ergennger bas Burger , Recht ju Mugfpurg an.

Burger , Buch ad a. 1365.

108 VI. Cap. Rirden : Befchichte, fo fich von anno 1254.

Annus 1365. bach faufft Conrab Bad.

In gemelbtem 1365. Jahr vertauffte Conrab Portner, Beinriche Gohn, Buter in Pliens feine Guter ju Pliensbach Beinrich bem Bachen , Berchtolbe Gobn , und bes Conrad Langenmantels Cochter-Mann, Burgern ju Mugfpurg, um 18 70. Pfund Pfen-Rabmen etlider ning, und haben ben Rauff Brief befiegelt fein lieber Oheim Bernhard von Settine Beiblichter, it, gen, Chor Ders jum Dom ju Mugfpurg, und fein Better Jof ber Portner; als Beugen aber find baben gemefen Ber: Beinrich ber Mit, Ber: Bang, Ber: Beinrich ber Jung, Die hermart, Bertlin ber Alt und Bertlin ber Jung Die Bortner, Carl ber Gollenhofer, Beinrich ber Bermart, bes Bellere feel, Cochter Mann, und Stephan

> ber 23ach. Extract Rauff , Briefe de anno 136 c.

> > Extract Rauff : Briefe de anno 1369.

Dach 4. Nahren aber verfauffte oben gebachter Bach folde Buter an Carl Gollenhofer und Jog Bogelin um ben borigen Breif. Den Rauff-Brief bieruber baben befiegelt Johann ber Priol, Johann ber Boffenbrot, Johann ber Belfer, Deine rich ber Bach , heren Beinrich bes Vortnere feel, Pochter-Mann , und Bertlin ber alt Bortner.

Annus 1368. Biter iu Comab . Men. bingen taufft Mung Minnerin.

Doch porbere , nemlich Anno 1368, verfauffte eben Diefer Beinrich Bach feine Giter au Schmab-Menchingen an Anna Minnerin. Den Rauff-Brief baben befiegelt ber Bertauffer und Beinrich Bermart.

Rauff , Brief, de dato an St. Gertruben, Lag in ber Raften 1368. Mus obangeführtem Burger Buch ift ju erfeben, bag bamalen folgende Be-

fchlechter und ansehnliche Burger ju Mugfpurg gelebet : Jodocus Portner, Beinrich Bogelin, bes Meliere Cochter-Mann, Beinrich Bermart ben St. Martin, Albrecht Sofmair, hermann Brevichuch, Beinrich Crans, Beinrich Bermart, Des Bogelins Cochter . Mann, Johann Boppolt, Rubiger Bolrer, Sanf Bermart, Illrich Sofe mair , bes Langenmantels Cochter , Dann , Conrad Smucker , Conrad Dfutrid. Sang Dachs, Beter Rinderer, Carl Gollenhofer, Conrad Butinger.

Burger : Buch ad a. 1366.

Anno 1367. bestättigte Bertog Stephan in Bavern Die benen Muafvuraern Annus 1367. phane in Bavern bor 6. Jahren ertheilte Erlaubnuß, in Bavern gu handeln. Bernog Stephans in Bapern Schirm Brief fur Die Mugfpurger . de Coirm, Brief.

dato Nichach 1367.

Sirden. Se. fdicte.

Mirchen - Befdichte,

So fid von anno 1254. bis 1368. ju Augfpurg jugetragen. 6. XVIII.

Hartmannes bet 3 3fchoff Gibothen , welcher Anno 1252. Das Bifthum fremvillig von fich ge XLI. Bifdoff in D geben, folgte in ber Bifdofflichen Burbe Sartmann, ein Graf von Dillim Mugfpurg.

gen ,

gen , ein regiersuchtiger Bert, wie hievon feine oben bereits angezeigte Strittigfeiten Rirden. Oc. mit ber Stadt fattfames Beugnus geben. Diefer ichendte bem boch Stifft Mug- ichichte. fpurg die ihme eigenthumlich jugehorige Stadt Dillingen nebft ber Brafichafft Bit. Chendt bem tielingen , behielte fich aber darinn die Buter von Plintheim bie Rieblingen als eigen bodie lift Dit thumlich bevor, turg vor feinem Sob aber fchendte er auch felbige, nemlich die Bu lingen und ander ter ju Schwenningen , nebft feinen Minifterialen von Sammerftetten , von Schep, re Giter. pach, von Befternach, von Schneitberg und von Bigenflein, wie auch feine eigene Leute ju Ulm an bas Dom : Capitul.

Instrumentum donationis Hartmanni Episcopi Capitulo facta, de da-

to Augustæ 4. Kal. Jul. 1286.

Begen einem ansehnlichen Belb . Borfchuf erhielte er von Ronig Conradin Erfaufft von unterschiedliche Frenheiten fur bas Doch Stifft , und bereicherte burch seine Frenge. Brenheiten. bigfeit viele in feiner Dicces gelegene Elofter. Es ift ju vermithen , bag er auch Suffiet unter bem Orden der Cempel , herren den bon ihnen inngehabten 2000, nfit ju Mugipurg, ichiedliche Eldwelcher nachgehende ben Dominicaner , Monchen überlaffen worden, eingegeben.

Burdart Bend's Mugfpurgifche Chronict ad a. 1 270.

Allein eben burch feine Frengebigfeit fo mohl, ale burch ben Rrieg mit Bere Berlith in grof. fog Ludwig in Bapern, fo aber Anno 1270. bengeleget worden, gerieth er in folche fen Gelb. Man Armuth, daß er fo gar in befagtem Jahr einigen Augspurgifden Geschlechtern, neme Berpfandet unlich Beinrich Schongauern, Ulrich Fenden, Berold Bolcfwin, Conrad Surlochern, terfchiedliche bes Lupold Schrotern, Conrad und Beinrich Sollen, fo vor ihn Burg morben, alle feis Ligfeiten an Aug. ne in der Stadt habende Gerechtigfeiten, als Daag, Boll und Munt, nebft bem fpurgifche But

Reich bes Beil. Ulriche verpfanden muffen. Er ftarb endlich Anno 1286. Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher zc. in MSC. p. m. 14. Gafferus ad h. a. in Ecclesiasticis. Scengel. P. II. c. 43.

p. 193.

In feine Stelle murbe Sigfrid ber IV. von Algishaufen Bifchoff , welcher Sigfridus IV. aber nur 2. Jahr tegieret, und für bas hoch Stifft bas Dorff und Schlof Piere ber XLII Bifon fen ertaufft. Bu beffen Zeiten erbauete Berchtolb Bitfdlin , ein Mugfpurgifder Be pferfen tommt folechter, Die Capelle Aller Beiligen ben Gt. Ulrich , melde nachgehenbe zu bem Evan, an bas Soche geliften Gotterbienft gewidmet worden. Ingleichen flifftete hartmain Langenman. Wer beiligen tel, ber, wie oben gedacht morben, ju Errichtung bes Sofpitals bas meifte bengetra Capell. gen , 125. Pfund Pfenning gu Erhaltung 6. hiefiger und 2. fremder Conber Sie, Sied , hauß bes chen in das Siech Dauß ben S. Servatii. Anno 1286. faufite bas Dont Capitul Rieben fommt bon Albrecht von Roffen , Grafen von Marfletten , und beffen Bruder Gottfried , an bas Dome einem Dom . Beren ju Mugfpurg , bas Dorff Rieden.

Vid. Instrum, fidejussjonis super hac venditione, de dato 12. Kal.

Maji 1286.

Anno 1287. überließ bas Dem Capitul Domino Octoni Hurnlochero, Otto hurnler Civi Augustenli, einen Dof ju Stablen jure & citulo censuali, (als Bins: Leben) der.

110 VI. Cap. Rirchen Beidichte, to fich von anno 1254.

Pirden . 60 fdidte.

mit bem Beding , bag er allezeit an Maria , Berfundigung , Abend ein balb Dfund Mache auf ben Illear, fo bievon ben Dahmen bat, liefern folle.

Vid. Instrum. Cessionis, de dato Augustæ A. D. 1287. 9. Kal. Novembr. conf. de catero Gaffer. in Eccl. ad a. 1286. fg. Stengel.

P. II. c. 4 f. p. 200.

Wolffhartus ber XLIII. Bifooff ju Mugipurg. Raufft unter fdieblide Dorf. fer får bas Dod Ctifft.

In Sigfride Stelle murbe Anno 1288. fein Stief-Bruber Bolffhart bon Roth jum Bi doff ermablet , von beffen Strittigfeiten mit ber Stadt und bierauf erfolgten Mergleich bereits oben Melbung gefchehen. Sonften fauffte biefer Bie fcoff von Graf Lubwig von Dettingen, und Deinrich, Marggrafen ju Burgau, Die Schaferen Roth, und bie Bleden und Dorffer Schoned, Gigfribeberg, Sagbera Edanthal, Bettenberg, Ge Ed, Sopfen und Pfaffenhaufen fur bas Doch Stifft, weilen er aber ben volligen Werth hiever nicht baar begahlen tonnen, verburgte fic Synodus tu 21. Die Ctabt Mugfpurg fur ibn gegen Berpfandung aller feiner Einfunffren.

fdaffenburg. Ct. Margare, then . Clopter. Mabigundis. Ct. Manrigen Sirde fallt ein. Degenhart ber XLIV. Bifcoff in Mugfpurg. Chendt bem Dom , Capitul Birtolfingen. Fridericus Der XLV. Bifcoff ju Mugfpurg.

Borbercitung E.E. Rathe miber Georg Defferreicher, in MSC. p. m. 14. Anno 1292, mobnte er bem ju 21fchaffenburg gehaltenen Synodo ben , und brachte Anno 1298. Die Dominicaner , Monnen aus ihrem Clofter an ber Minbel nach St. Margarethen ju Mugfpurg. Bu feiner Beit lebte Die berühmte Rabigum bis, eine Dienft, Dagb ben ben Portnern ju Wellenburg, welcher unterschiebliche Munbermerde jugefdrieben merben; 3br ju Ehren murbe nach ber Beit eine Capelle unweit Wellenburg erbauet. Anno 1299. fiel Die Rirche ju St. Mauriben ju bas Dof. But ju Mugfpurg unverfebens ein. Bifchoff Wolffbart ftarb Anno 1300.

Gafferus ad h. a. in Ecclefiasticis. Stengel. P. II. c. 46. p. 200.

€. XIX.

Erlaubt ben Geifflichen , ju reftiren. an bad Erifft ju Et. Etephan. Der Eempel Der ren Untergang. Dominicaner,

In beffen Stelle ermablten bie Dom : herren Degenharten von Bellenftein und Serbenbeim, einen friedfertigen Serm, welcher nicht nur bie gwifchen ber Stadt jus Patronatus ben Et. Stephan und feinen Morfahren gemachte Wertrage Anno 1303. beflättiget, fondern auch Dieund aber Et. Bab felbe unverbruchlich gehalten. Rury vor feinem Cob fchencte er bem Dom : Capis len Rirche toint tul bas ju bem Soch Stifft geborige Sof. Gut ju Artolfingen.

Vid. litteras donationis, de dato Augusta A. D. 1307. 6. Id. Nov. Gafferus ad a. 1300. fq. Stengel. P. II. c. 48. p. 207.

nach Mugfpurg. Beginen merben abacidafft. Stern Cloffer Monnen. Rifdmenb ju

Er regierte nur 7. Sabr , und hatte Anno 1307. jum Dachfolger Rriede

Wonde fommen rich Speethen von Thurnegg. Diefer verliehe feiner Beiftlichfeit Die Frenheit, Des flament zu machen, und ber Mebbtiffin von G. Stephan, Mance von Munfter, ben Rirden , Gas in ihrer und ber St. Ballen , Rirche. Der in gans Europa bama. len ausgerotteten Cempel Berren Sof und Wohnung in Hugfpurg raumte er Anno far Franciscaner, 1212. ben Dominicaner, Monchen ein. Anno 1315. Schaffte er Die Beginen, fo eine Art von Monnen maren, Die in privat - Saufern lebten, ab, machte Grancifcas Steinheim tomt ner : Ronnen aus ihnen , und gab ihnen bas Stern Clofter ein. Damalen vermache

an bas Dom Car te Illrich von Rabenflein bem Dom : Capitul feine Fifchwerd zu Steinhaim. pitul.

Instrum.

Instrum. traditionis Alb. de Katzenstein, tanquam executoris Testa- Rirden 66 menti fraterni, de dato in Vigil, S. Andrew c. Kal. Dec. 131c. foite.

Rur bie Carmeliter : Monche mibmete er Anno 1221, Die aus erfanmletem Carmeliter ben Beld von ber Burgerichafft erbauete St. Anna, Rirche und Clofter. In gemelb, Et. Mana. tem 1321. Jahr lauffte bas Dom-Capitul von Abelheid, Conrad Calmegingers Bit's feim fommt an tib, einen Sof ju Steinheim um 138. Pfund, 91. Schilling, Augfpurger: Pfenning, Das Dom. Capte und find in biefem Rauff : Brief folgende Zeugen benannt : Conrad Minner , Bein, tul. rich Stolshirfd, Stabt. Pfleger, Rubiger Langenmantel, Bartholma Belfer, Deine rid Bitichlin , Robanne Apotheder , Conrab Lang , Beinrich Bortner, Beinrich Langenmantel.

Extract Rauff , Briefe de anno 1 321.

Um felbe Beit flifftete auch Stohatin Langenmantel vom Sparren Die St. Chris St. Chriftophe, flopbe Capell auf St. Johannis Rirchhof, und begabte felbige mit iconen Ginfunfften. Capell.

Conf. omnino Gafferum ad a. 1307. fg. Stengel. P. II. c. 49. p. 209.

Bifchoff Friederich flarb Anno 1330. In feine Stelle gelangte jum Big, Udalrieus II. ber thum Ubalrich II. von Schonect, ber, wie fein Vorfahr, Ranfer Ludwigen beflandig gu Magfpurg. getreu verblieben, und an felbigen untericbiebliche Buter verfauft, melde jener bernach bemvon ihme gefliffteten Cloffer Ettal gefchendet. Anno 1331. fcendte Rap. Sanfer Lubwig fac Ludwig dem Dom Capitul ju Augspurg 2. Sofe ju Bingwangen, unter dem Be Dom Capitul 2. Dofe ju Bind. bing, baß felbiges feinem Batter Ludwig einen Stahr , Eag balten folle. Vid. Burdarts von Ellerbach Bergicht-Brief auf Diefe Dof de a. 1339. mangen.

Anno 1332, perfauffte Conrab von Rellingen Die Bogten bes Devbenhofe Unterfdiebliche ju Balbheim an Erafft den Dome Probit, Rudolph ben Dechant, und gemein Ca von bem Dome

pitul ju Mugfpurg um 25. Pfund Seller.

Gater in Balt.

Vid. Rauff. Brief, de dato am nachften Tag vor U. R. Rergwephin 1 332. beim.

Eben bamalen überlieffen Beinrich und Rubolph , Grafen von Merbenberg, ihre Lebenschafft über einen Sof ju Miflingen an bas Dom . Capitul. Bu Miflingen.

Extract Bergicht : Briefe de anno 1332.

Anno 1333, perfauffte Albrecht ber Sagg von Bellenftein Die Bieh: Berd nebft dem Rirchen Gas ju Gibenbrunn an bas Dom Capitul um 920. Pfund Seller. Bu Gibenbrunn.

Extract Rauff , Briefe de anno 1333.

Und Bifchoff thrich geflattete bem Dom Capitul , Die Ginfunfite felbiger Rir. de fich jugueignen.

Vid. litteras concessionis, de dato Augusta die Sabbatho post Conversionem S. Pauli 1334.

Anno 1335 fliffeten 2. Beginen St. Urfula Clofter fur Dominicaner Rofien. ft. Urfula Clo-Conf. omnino Gafferum ad a. 1330. fq. Stengel. P. II. c. 50. p. 211.

Rad Bifchoff Ulriche Anno 1335. erfolgten Cob erhielte Diefe Burbe Bein, Henricus IV. ber

rid III, bes vorigen leiblicher Bruber , fo ben Ranfer Ludwig in befondern Gnaben au augipurg. geftanben, fich aber baburch ben Sag bes Pabfis auf ben Sals gelaben, welcher ihn

bann

Pirden Be fdicte. Wird abgefest. Die Etragi Doa ten mirb bem Doch Stifft ver pfandet.

bann nicht eher ausgefest, bis er in eben biefem Jahr, ba Rapfer Lubwig geftorben. nemlich Anno 1347, bas Bigthum von fich gegeben, nachbem er vorhero von Rave fer Lubmig jumegen gebracht, bag felbiger bem Soch Stifft bie Strag. Boaten . tu melder Die Dorffer Boggingen, Inningen, Bobingen, Dehringen, Mitingen, Menchins gen , Grlingen , und noch unterschiedliche andere Orte gehörig , gegen 260. Mfund Difenning verpfandet.

Marquardus ber su Mugfpurg. BRirb Rapferlis der Vicarius in

Stalien.

Gafferus ad a. 1335. fq. Stengel. P. II. c. 51. p. 212. In Bifchoff Beinriche ftatt wurde Anno 1348. von bem Dabft ju bem Mus-XLVIII. Bifdoff fpurgifden Bigthum beforbert Marquard von Randed, welcher fich bie meifte Zeit an Rapfer Carle bes IV. Sof aufgehalten , und ben felbigem in fo groffem Anfeben geftanben , baf er ihn jum Vicario in Stalien gemachet. Bep biefer Belegenheit murbe er Anno 1356. in einer Schlacht mit ben Maplanbern gefangen , jeboch in

bem folgenben Sahr von bem Rapfer wieder befrepet; Henrici Rebdorff Annales ad a. 1355. fq.

Gehalt non bem Rapfer Die Dans Gerech. tigfeit.

Da er bann gur Belohnung fur fein Stifft bie Berechtigleit, Rupfer . und Gilber. Dunten gu folgen, erhalten haben folle; wiewolen aus obangeführtem erhellet, baß bereite Bifcoff Sartmann fich felbiger angemaffet. Diefer Bifcoff gab endlich Anno 1 368. nach einer 20.jahrigen Regierung bas Mugipurgifche Bifthum von fic. Birb Patriardi au Mauileja.

Ranfer Carl IV. beftattiget bes Mugipurgifden Dom Capitule Grepheiten.

und trat hierauf bas ihme aufgetragene Patriarchat ju Aquileja an, welchem er noch 13. Stahr lang vorgeftanben. Unter feiner Regierung beftattigte Ranfer Carl IV. bem Augfpurgifden Dom : Capitul einige Frenheiten, und gab felbigem Frieberich . Bergogen von Ged, Friederich, Grafen von Dettingen, und Landgrafen im Elfaß, und Die gwen Grafen Ulrich von Belffenflein ju Schirm , Derren, und Anno 1363. erfolate eine abermalige Beftattigung ber Dom . Capitlifchen Rrevbeiten. Vid. Extract aus obigen Privilegien, de anno 1348. & 63.

Meuer Chor in Ct. Jacobs Sirde.

Unter feiner Abmefenheit in Italien murbe in ber Dom . Rirche ein neuer ber Dom Rirde. Chor gegen Morgen erbauet. Anno 1355. erneuerte oben gebachter Ulrich Silung Die St. Jacobs Rirche auf eigene Untoften von Brund auf , ftifftete auch r. ewige Meffen in ber Dom : Rirche, 2, ju St. Maurigen, und eine zu St. Jacob.

Burdart Bende Mugfpurgifche Chronid ad a. 1355.

Damalen fauffte bas Dom Cavitul von Beinrich, Marichalden von Oberns Das Dom Capil borff , genannt von Elgen , und feinen Cohnen ein Wigmad ju Afbach um 200. . Mirgmad ju Mfr Mfund Beller.

tel foufft ein bacb. Beil. Drew.So. nig . Capell.

Extract Rauff, Briefs de anno 1355.

Anno 1367. ließ Conrad Batter , genannt Minner , Die Beil. Dren Ronig. Capell an ber Dom-Rirche , fo jego ber Ilfungifchen Familie geborig , von Grund aufbauen.

Gafferus ad a. 1348. fq. Stengel. P. II. c. 52. p. 213.













Das siebende Wavitul.

Von den Augspurgischen Geschichten vom Anfang des Zünfftischen Regiments bis zu Ende der Regierung Kapfer Friederichs des III. oder

von anno 1368. bis 1493.

S. I.

Ashero flunde bas Regiment ber Stadt Mugfourg gans allein ben ben Ginfubrung bes Befchlechtern , und hatte niemand von der Bemeind etwas daben zu fa. 3linfinfden Regen. Allein eben diefes erweckte bep dem Pobel fcon feit geraumer fpurg. Beit eine nicht geringe Enfersucht, melde endlich , nachbeme absonbers lich ju Mugfpurg befandt morben, bag bie Burcher, Strafburger, und

andere Reiche Stabte Die Bunfften eingeführet, bahin ausgebrochen, bag auch ber gemeine Mann ju Mugfpurg auf Die Bebancten gerathen, bas Befchlechter Regiment umjufturgen. Bu bem Enbe murben ohne Borwiffen ber Obrigfeit allerhand beime liche Bufammentunffte angeftellet, in welchen endlich befchloffen worben, ber Gache mit Gewalt ben Musichlag ju geben. Dach biefer genommenen Abrebe rottirte fich Annus 1168.

heinrich her, wart und Conrad Bitichlin, Ctabt , Pfleger. alles, was Maffen trugen founte, Anno 1368. ben 21. Octobris por Eags in vole liger Ruftung mit eines jeben Sandwerd's Panieren jufammen. Gin Theil befeste bie Stadt , Thore, ber andere naherte fich bem Rath . Sauf , und nahm ben Derlad . Digs ein. Die benbe Stadt Dfleger, Beinrich hermart und Conrab Bitichs lin, welche nicht andere vermennet, als es mare Reinde, Befahr vorhanden, begas ben fich fogleich auf bas Rath Sauß, und lieffen ben Rath jufammen beruffen ; wels der fich bann auch gar balb verfammlet hatte. Dierauf befeste ber Dobel Die Rath. Daug : Thuren, und ichiefte 6. Perfonen, fo bie Daupt , Rabelsführer maren, nems lich Sang Beiffen, einen Beber, Jog Gugenbach, einen Beden, Beinrich Bigig ober Beif, einen Rurichner, Sang Erringern, einen Mebger, Sang Beffisprunner, einen Rauffmann, und Sighart Schreibern, einen Bierprauen, an ben Rath, mit bem Bebeuten, baff, mann ber Rath bie Regierung nieberlegen, und felbige ber Gemeind überlaffen, auch ihr fogleich Die Schluffel zu ber Sturm : Blocke , Rath. Sauf und Schat : Rammer , bas Stadt : Buch, und ber Stadt Infiegel überant morten wollte , fich feiner von ben Rathe , Derren meber an Leib noch Gut bas geringfle ju beforgen haben follte. Diefe Bebingungen maren gmar bart , allein bie Moth erforderte, bag ber Rath, welcher fich bergleichen Meutherenen nicht verfeben batte, und fich von etlich taufend gewaffneten Burgern umgeben fabe, alles, mas ber ungeftumme Bobel verlangte, eingeben, und, foldem nachjufommen, ohne Unftand vor bem Rath, Dauf endlich verfprechen mußte. Damit aber boch, bis alles in bef. fere Richtigfeit gebracht morben , Die Stadt nicht gar ohne Obrigfeit fenn mochte, vergliche fich ber Rath mit benen 6, Ausschuffen babin , bag unterbeffen 12. Verfos nen von ber Gemeind neben benen vorigen Rathe Derren ber Stadt Angelegenheis ten beforgen, und ben Rath befuchen follen. Sierauf murbe benen Bunften ber Stadt Inflegel, bas Stabt Buch, Die Schluffel, nebft bem Gelb. Borrath überaes ben , moben fich befunden , baf etlich taufend Bulben an bagrem Geld vorhanden gemefen, hingegen niemand, als bie Studen 2000, Gulben, und biejenigen, fo Leibe Renthen von ber Stadt gefaufft, an felbige etwas ju forbern gehabt. Den folgenben Rathe. Eag befchloffe ber Rath nebft bem Musichuf von ber Gemeinb, an Diejes nige Reiche Stabte, mo bie Bunftifche Regierung eingeführet mar, Abgeordnete ju fchicfen , und burch felbige um ihre Bunfftliche Ordnungen , um fich barnach richten ju fonnen , ersuchen ju laffen. Soldemnad murbe fogleich Ulrich Rocthart nach Spever, Manns und Morms, Sang Dauber aber nach Strafburg, Bafel und Co. fant abgeordnet. In beren Abmefenheit nothigte Die Bemeind ben Rath, fich auch fchrifftlich ju verbinden, bag felbiger es ben bem gemachten Bergleich megen Einfuhrung ber Bunfften perbleiben laffen , und meber mit Worten noch mit Werden bas geringfte barwiber furnehmen ober banbeln wolle. Diefer Brief murbe an St. Catharinen . Abend ausgefertiget, und von benen bamaligen Rathe berren fo mobl. als mit gemeiner Stadt Infiegel befiegelt. Die Rahmen ber bamgligen Rathe, Berren, fo ihre Dettichafft porgebruckt, find folgenbe : Beinrich Bermart ber Melter, Conrab

Erffer Junfft.

Conrad Bitfdlin, Stadt Pfleger, Johannes Bogelin, Berners fecl, Gohn, Jos hannes Dache ber Helter , Beinrich Bogelin, bes Melfere feel, Pochter, Mann, Berche told Rieberer ber Melter, Johannes Ravenfpurger, Daulus Dfettner , Conrad Rebe linger , Bartholma Rieberer , Johannes Boffenbrot, Conrab Alfung auf bem Stein, Sartmann Onforg, Sang Priol, Johannes Dache ber Junger, Seinrich Pfettner, Marquarb Sangenor, Rubiger Rappolt, Sang Belfer, Jog Bogelin, Bernher Schonegfer , Ulrich Langenmantel , Dang Rehm , Leupold Rarg , Beinrich Bach, Er bart Dillinger , Deter Langenmantel , Ulrich Drepfchuch ber Tunger , und Martin hotter. Als hierauf bie Abgeordnete gurud gefommen, und von benen oben benannten Stabten bie Bunfft-Orbnungen mitgebracht hatten, verglichen fich bie Gefchlech. ter mit ben Bunfften endlich babin , bag hinfuro 15. Befchlechter und 29. aus den 3menter Bunffe Bunften ju Rath geben , und zwer Burgermeifter , nemlich ein Befchlechter und ein Bunftmeifter , in felbigem ben Borfit haben , alle Jahr ber Rath und bie Memter verandert merben , und ber halbe Theil abtretten , auch auf a. Jahr bes Rather Sie Bes befrevet fenn, aus jeber Bunfit 12, Berfonen in ben groffen Rath genommen, Die Thor, Rath , Sauf , Berlad , Thurn , Sturm , Bloden und Bewoll . Schluffel , in. gleichen bas Stadt Buch, Inflegel und Frenheits Briefe von ben Bunften vermah. ret, Die Steuer von jebermann nach eines jeben Bermogen, es feve an Baarichafft, Saufern , Butern ober Rahrnuft , fo nicht zur Saufhaltung gehörig , gleich genoms men , von bem fleinen Rath in feiner Sache , fo uber 5. Pfund Pfenning fich belaufe fet , gefprochen , fein neues Ungelb angelegt , und von niemand bas geringfte wiber Diefe Articul und Ordnung ben Straff ber Acht fürgenommen merben folle. Siers über murbe abermal eine ichrifftliche Urfund ausaefertiget, und felbige bon benen neus ermahlten Burgermeiftern , Johann Bogelin , einem Befdlechter , und Johann Bef Johann Bogelin fisprunner, einem Rauffmann , und von nachfolgenden Rathe. Derren und Bunfft fisprunner , bie meistern an bem Samftag por St. Thomas ? Sag befiegelt , als nemlich von Beine erfte Stabt Die rid Bogelin und Sang Beffisprunner, Burgermeiftern, Berchtolb Rieberer bem ger. Meltern, Paul Pfettner, heinrich herwart, Johann hangenor, Johann Goffen neuen 3anfftie brot, Conrad Ming auf bem Stein, Bartolma Rieberer, Conrad Bitfcblin, Sart, iden Nathe. mann Onforg, Rubiger Rappolt, Ulrich Langenmantel, Beinrich Bad, Carl Gol Derren. lenhofer , Sang Goppolt , Beinrich Burtenbach , Conrab Lorens , Sighart Schreis ber, Beinrich Gibeler, Beinrich Baltfircher, Beinrich Bigig, Rurfchner, Gige bart Schufter, Conrad Saug, Leberer, Conrad Bogl, Rramer, Beinrich Sofer, Meifter Sang Schmibt vor St. Margarethen , Conrad Steinlin , Beinrich Erech. fel , und Meifter Conrab , Gag . Muller. In eben biefem Sag machten auch bie Rauff . Leute einen befonbern Bergleich unter einander , megen ber idbriichen Babl eines Bunftmeiftere und feiner 13. Bugemablten aus ihrem Mittel. Sieben ift noch gu erinnern , bag anfange bie Sandwerder von ben Gefchlechtern burchaus verlanget, baß fie fich in ihre Bunften begeben, und alfo ber Beichlechters Stand und Bes fellichafft pollig aufgehoben merben folle, wie fie bann murcflich einige überrebt , fich

im die Janssten einschrieben zu lassen ber meiste Schei wolkte fich dumchaus dies zu nicht bequemen, win licher die Stadt meiben, als sich so wert von seinem alleher gefrachene Grand berunter begeben; dahren liche ein eine Westen ist Westen der die Westen der der der der die Geschlichter nehen der allussten gebutet wirden, doder berenden. Soldergesfallt wurde die geschlichte anschwert wirden, doder berenden. Soldergesfallt wurde die geschlichte anschwiede Zussauf und Zerruttung durch die vernänssiges Ausgührung der damalisen Geschlichter Nachs ohne einiges Wiltvergiessen noch in diesem Jahr gefüllet, was friedlichte propertiese den geschlichte ge

Gasterus ad 2. 1368. Burdart James Lugge, Chronist ad h. a. Da. vid Langenmantels Aughpressiche Resiments. Historie, L. I. c. 1. 2. p. 2.1. sq. Erfler Junfft: Brief, de dato am St. Catharinen Momb 1368. Zwepter Zumft: Brief, de dato Samstag vor St. Chomask Zag vor Uschphaadten 1368. Deren non Rughsetten Bregleiche Brief, de dato nach St. Deren non Rughsetten Bregleiche Brief, de dato nach St. Denen non Rughsetten Bregleiche Brief, de dato nach St. Chomask Zag vor Weyhnachten 1368. ap. cit. Langenmantel, p. 41. 43. 47. E. Rufth Avorbereitung wider Georg Postpression.

6. II.

fter, Schnieber, Klifchner, Vierprudum, Loddscher, Jammerleut, Schaffler, Schmidter, Schmidter, Schmidter, Peterer und Sealgiertiger. Der Geschlichter Familien oder was Familien, fo ber pen damat fra, rentligd die Scholheiter, Familien oder von Septem, fo ber pen damat fra, nentligd die Scholheiter, Familien oder von Septem, Aufler, Amerikansk franzen und der Litchelb, genamt Dangener, Gossenberg, Volgesin, Golemberg, Portner, Padeen, purg geweite.

Lutfrid, Richmer, Welfer, Herwart, Jüling, Hosium, hosiumier, Welter, Gongen, Schongauer, Welten, Ampen, Studies, Pattherer, Wieler, Kanger,

Navenspurger, Hollen, Goldochfen, Bündler, Aldleinin, Kangen, Cheilen, Briof, Bamwolff, Schreter, Harnausser, Vereising, Breischuch, Eransen, Glaner, Haberten, Muchasser, Musikerser, Zoltaier, Euchasser, Wornerschoff, Mullesser, Hoppisgrader, Zoltaier, Euchasser, Donner, Wonderschoff, Mullesser, Bereischer, Schreiber, Schreiber, Gestender in dem Math zeischen, und eintwessen der der festender und der festender in der Mathe zu estender in der Kanten der festender in der Mathe zu estender in der Mathe zu estender in der festender in der festender

Rhtidaert, Krafften, Apentheder, Slocker, Amman von Worth, Burggrafen, Buttich, und andere.

Gafferus ad a. 1368. Burtfart Zende Augfp. Chronic ad a. 1369.

Run

vom Anfang des Bunfftifden Regiments, ic. 6. 3. 117

Dun fehlte es weiter an nichte, als an ber Ranferlichen Beftattigung biefer neu, eingeführten Regierungs : Rorm ; allein eben felbige zu erhalten , erforberte vies le Dube und Untoften. Es murben gwar gleich Abgeordnete , nemlich ber ganb, Mordnung an Dogt, Braf von Belffenftein , Paul Pfettner , und Sighart Schreiber , an ben ben Ranfer me Rapfer begroegen abgeschiedet, fie mußten aber nach 7. Bochen unverrichter Sachen Des Jahnfielden ben Beimmeg nehmen, und bem lettern wurde megen gemachter Schulben auf bie. Regiments. Bebet fructlos fer Repf bie Stadt auf 20. Meil Bege nebft Beib und Rinbern verbotten.

Burdart Zende Mugip, Chronid ad a. 1370. Gafferus ad h. a.

Anno 1369. machte ber neue Bunfftifche Rath bie Berorbnung , bag bon Annus 1369. jedem Pfund Pfenning baares Gelbs 2. Burgburger Pfenning, von ben liegenden nung wegen ber Butern aber Die Belffte follen gesteuret werben. Ingleichen , baß , mann Feinds Steuer. Befahr ober Meutherenen entflehen follten , bie r. erfte Bunften fich ben bem Bur, Begen Feinde. germeifter von Gefchlechtern, die andere s. ben bem Burgermeifter von der Bemeinb, Befahr, ic. und die übrige ben ben Baumeiftern in ihrer Ruftung einfinden follen.

Gafferus ad a. 1369.

S. III.

Gleich bamalen fiengen fich bie Fruchten von ber vorgenommenen Regimente, Rrieg mifchen Menberung gu duffern an. Dann, ale einige aus ber Stadt gewichene Gefchlechter ber Stadt und fich nicht nur als ber Stadt Beinde erflaret, fonbern auch viele benachbarte Ebelleus denen Befdleche te an fich getogen, mar fast niemand auf ber Straffen gegen Augspurg ficher. Db. tern und benach. wolen nun der Stadt Soloner Otten von Sueningen gefangen, und der Rath fel barten Ebellew bigen topfen laffen, fo fieng boch um felbe Beit Ith Pfettner, ein geweßter Befchleche Det von Gueter, nebft feinen Befellen, bem Brafinger und Effinger, 3. Mugfpurgifche Burger, ningen ber Ctabt welche mit harter Mube burd Sulfie Bergog Stephans in Bapern befrepet worben. Us Diettner. Gafferus ad 1 269.

Bleich ju Anfang bes 1370, Stabre trieb einer von ber Stadt Reinben, Annus 1370. Rahmens Zenger, das Augspurgische Wieh von ber Bend meg, es murbe ihm aber N. Benger ber foldes nicht nur abgejagt, fonbern auch er felbften gefangen berein gebracht, und noch felbigen Sag enthauptet. Alls aber ben biefer Belegenheit ein geweßter Bunffmeifter, Berordnung me-Conrad Bogl, ohne ber Burgermeifter Wiffen mit bem Panier auf ben Berlach ge jung ber Bur hauffen, und Lermen machen wollen, murbe eine Berordnung gemacht, bag niemand gericaft. ohne Befehl ber Burgermeifter bie Burgerichafft ju ben Maffen gusammen beruffen folle. Alle bierauf einige ber Stadt Golbner ben neuen Bifcoff Johannes nach Siengen begleitet, wurden fie von benen von gandenberg, Steinheim, Burgau und Die von Landen, Burtenbach, ber Gundelfingen überfallen , und ein Pheil berfelben niedergemacht, gurau und bie andere gefangen. Balb bernach unterftunde fich Jacob Butrich , fo aus einem Burtenbach ber Augspurgifchen Geschlechter nunmehro ber Stadt Feind worben , wen Burger Clabt Jambe. Rahmens Peter Kongelmann, und Thomas Rappolten, in ber Stadt, in welche Jacob Burrid. er fich heimlich gefchlichen , gefangen ju nehmen , und megguführen , er murbe aber

von Beter langenmantel und Sang Groffen noch in ber Stadt ergriffen , verwunbet , und gefangen gefeset , jeboch mußte er fich beimlich log ju machen , und ermieß auch nachgehenbe ber Stabt viele Reinbfeeligfeiten. Gafferus ad a. 1370.

Mis fich Anno 1371. ber Rrieg gwifden Conrab, Bertog pon Jed', bem

Annus 1171. Bartembergie fcber Rrieg mit ben Reiche. Ctabten.

Grafen von Wurtemberg, Eberhard, und anbern Grafen und Ebelleuten an einem, und benen Reiche. Stadten am andern Theil erhoben , erlitten Die Reiche, Stadte ben Altheim eine harte Dieberlag. Bon ben Mugfpurgern aber mar ben biefem Ereffen niemand , indeme fie , weilen fich die Donau gar ju febr ergoffen , und bie Mege überichmemmet, ben anbern Reiche Stabten nicht zu Butff fommen tonnen. Conrab von Frep Dingegen verbrannten fie gwen, Conraben von Frenberg, fo fure vorhero ber Stadt berg ber Ctabt einen Rebbe Drief geschicket batte , geborige Dorffer. Graf Cherhard non Mire tembera mollte fich smar befimegen an ben Mugipurgern rachen . es murbe aber une terbeffen gutliche Sandlung gepflogen, und bie Sache bahin gerichtet, baf bie Stadt Dem Grafen von bem Grafen 4000. fl. vor biefen Schaben begabien follte, und balb hernach murbe bie Stabt mit bem Grafen von Durtemberg vollig ausgefohnet. Unter biefer Beit

fdidte bie Stadt Bertog Rrieberich von Bed, fo fie ju ihrem Sauptmann angenome

fe Grieben ju erhalten , ber Rapfer aber wollte fich burchaus in biefe Sanbel nicht

Reind. Mugfpurg bergleicht fic mit BRartembera. Mbordnung an ben Rapfer megen bes Rriege. men hatte, nebft einigen Burgern an Rapfer Carl nach Drag, um burch feine Bulf-

> mengen, und alfo tamen bie Abgeordnete unverrichter Dingen nach Saufi. Gafferus ad a. 1371. 72. Crusius P. III. L. V. c. 9. Paulus Langius in Chron. Citizensi ad h. a. Adelzreutter P. II. L. V. n. 34. Unterbeffen hatte obgebachter Conrab von Frenberg Berbog Johann in Banern

Barrifdet Rrieg.

burd einen untergeschobenen Brief, in welchem viel fchimpfliches wiber gebachten Bergog enthalten mar, mit bem Borgeben, als mann felcher von Hugfpurg fame, miber bie Mugfpurger fo verbittert gemacht , bag er fogleich ein ben Mugfpurgern geboriges Ort, Achingen genannt , in Brand geftedt ; Da nun Die Augfpurger fich sur Begempehr geruftet, und weilen fie ohnebem noch mit bem Grafen von Burtemberg in Rrieg verwickelt maren, 7. Rriegs , Dbrifte, nemlich Conrad Mfung , Bartholma Rieberern, Conrab Rehlingern, N. Rappolt, hermann Rorblingern, Sang Erringern und Ulrich Dieterichen gemacht , auch fogleich an Catharina . Abend bas Schloß Schwabed verbrannt, und mit Schongau und Fribberg auf gleiche Weife perfabren, entflunde ein fo Sand verberblicher Rrieg hieraus, bag fein Bunber ge-

7. Rricas . Dbri. fie merben jullug fpurg gemacht. Comabed wirb verbraunt.

mefen , mann alles in biefer Gegend ju Grund gegangen mare. Dann Bertog Pto. Die Mugfpurgie hannes nebft feinen Brubern, Stephan und Friederich, verbrannten nicht nur Rif fche Gegend mirb fingen , fonbern gieng auch uber ben lech , und legte Boggingen , Inningen , Bobins gen , Mehringen , Pferfen , Bergen , Steppach , Rriegehaber, Oberhaufen , Defer-

ubel permuftet.

tingen, Burblingen, Bablingen und Berfthofen in Die Afche, fieng auch murdlich an. Die Stadt su belagern , weilen aber fard mit benen erft furblich zu Mugfoura geaof. fenen Studen auf feine Leute gefchoffen worben, und ber Winter angenabet, mufite

Mugfpura bela gert.

vom Anfang bes Zunfftifchen Regiments, x. &. 3. 119

er die Belagerung aufheben, jedoch murbe die Borftabt benm Bogginger Ehor ubel jugerichtet. Die Mugfpurger bingegen thaten , nachbem fie mit Graf Cherharben pon Burtemberg Friede geniachet, mit 2 co. Mann einen Ginfall in Bavern, mel de aber , nachdem fie untericbiebliche Dorffer in Die Afche geleget , von einem Grafen , Nahmens Daller , überfallen , und meiftentheils niebergemachet worben. Gine andere Mugfpurgifche Darthen perbrannte jeboch noch an felbigem Jag bren Dorffer ben Beibelfird.

Adelzreutter P. II. L. V. n. 32. fq. Chronica fup. all. ad a. 1372. Gafferus ad h. 2.

Balb hernach brachte Friederich , Burggraf von Murnberg , swiften ben berhogen in Bavern und ber Stadt Mugfpurg einen Stillfand jumegen , und ber geweßte Mugfpurgifde Bifchoff Marquard, fo bamalen Batriard gu Aquileja mar, und welchen berde Theile ju einem Schiebe, Richter erfiefet, flifftete Anno 1374. ju Sochflatt unter biefen Bebingungen Rriebe , baf fein Theil bon bem anbern megen ber im Rrieg einander jugefügten Schaben etwas ju forbern haben, und bie Befangene auf frepen guß gestellet merben , Die Baprifche Belffer und Diener, von Frepberg, von Rorbach und Crafft 2Bolai zc. auch in biefem Rrieben begriffen ; bingegen Jacob Butrich von benben Theilen hierinn gusgeschloffen, Die gegen einander neuerlich aufgerichtete Bolle abgethan fenn , Die Mugfpurgifche Rauff-Leute in Bapern freven Sandel und Manbel haben; hingegen ber von ben Mugfpurgern Dfande meiß innhabende Baprifche Boll mieber unentgeltlich reftituiret, Die Forberungen, fo bie . Burger ju Mugfpurg und Baprifche Unterthanen gegen einander haben , endlich bes jablt, und bie Burg und Guter ju Ralingen, fo bie Baprifche Berboge in bem Rrieg erobert, porbero aber ben Mugfpurgern verfest gemefen, mann folde nicht ausgeloft murben , ben Augfpurgern wieder jugeftellt merben follen. Chen bamalen ertheilte Rapfer Carls auch Ranfer Carl ber IV. ber Stadt die Frenheit , daß felbe fur vergangene Scha Privilegium me. ben im Rrieg niemand nichts fculbig fenn folle.

gen ber Rriege.

Gafferus ad a. 1372. 73. 74. Bertrags Brief swifden Bertog Stes phan und Friederich , im Rahmen ihres Batters , Berbogs Stephan, und Bruders, Berhogs Johannis, mit der Stadt Augfpurg, burch Bermittlung Marquarbs, Batriardens ju Mquileja, aufgericht, de dato Sochftett Conntag nach Margaretha 1374, in A. P. Raufer Carls IV. Frepheits. Brief megen vergangener Rriege. Coaben, de dato Drag Mittmoche nach bem Obriften . 2ag 1374.

Unterbeffen ließ ber Rath Anno 1372. ben Bifcofflichen Burggrafen Com Annus 1372. rad von Boppingen, nebft des Bifchofflichen Munhmeisters Cohn, wegen gemach Der Bifchoffliche ter ringhaltiger Munte mit bem Schwerdt binrichten. geforfft.

Gafferus ad a. 1372.

6. IV.

Annus 1373. Mugfpurg muß bem Rapfer eine groffe Chafung bejahlen.

Anno 1373. hatte bie Stadt Mugfpurg über oben ergehite unglückliche Begebenheiten noch biefe , bag Rapfer Carl IV. theile, um fich nach feiner gemohnlichen Art zu bereichern , theile, um benen Schwabifden Reiche Stabten , melde feine ein gennusige Regierung mit fcheelen Mugen angufeben angefangen , in Beiten ben Ernft au teigen , felbige mit einer ungemein groffen Schahung beleget. Alls nun ber neue Runffrifche Rath ju Mugfpurg befmegen feine Abgeordnete ju benen Rapferlichen Commiffarien , Borfiboy von Riffenburg und Cun von Colbis, nach Rircheim, um fich bestwegen in Sandlung einzulaffen , gefchicet, tonnten felbige mit barter Dube erhalten , baf bie Mugfpurgifthe Ochagung von 4,000. auf 3,000, fl. gemilbert . ihnen aber baben hoffnung gemachet worden , bag bie Bunfftifche Regierung nach Erlan Diefes Gelbs beftattiget werden follte. Damit aber Die Ranferliche Commiffarien wegen unfehlbarer Erlegung beffelben befto beffer verfichert fenn mochten, muße ten Die reichfte Beichlechter ju Mugfpurg, nemlich Beinrich Bogelin, Sanf Sermart. Daul Dfettner . Sartmann Onforg, Bartholma Rieberer , Sang Goffenbrot . 116 rich Ilfung auf bem Stein, Johann Langenmantel, Johann Dachs, Conrad Bitiche lin, Bang Bogelin, Ulrich Sofmair, Carl Gollenhofer, Beter Langenmantel, Dars quarb Sangenor, Weter Leutfrid, Sang Belfer , Beinrich Sermart , Marquarb Schrend', Conrad Ravenspurger, Ulrich Bitschlin, Beinrich Fibeler, Jog Glaner, Conrad Reblinger , hermann Mordlinger , Sang Rembot , Beinrich Erans , ingleis den Bertog Friederich von Gect , ber Stadt Sauptmann , nebft folgenben Eblen Mittern und Rnechten, Conrad bem Meltern, Reut, Dom Beren gu Muafpura, Burg fart von Ellerbach, Burfart von Mannfperg, Sitprand, Marfchald von Biberbach, Berchtolb von Sohened, Friederich von Freyburg , Seinrich und Friederich ben Burgarafen , und Conrad Colen , jo glaublich bamalen meiflentheils in ber Stabt Rriege Dienften, ober mit felbiger in Bunbnuß geftanden, nach Beiffelfchafft, Recht mit Rof und Sarnifch in offnen Birthe Daufern fich ju Rirchheim ftellen, und bas fetbit megen richtiger Bezahlung ichmoren , und fich verburgen. Dunmehro mar guter Rath theuer , wie biefe nach ben Umftanben felbiger Zeiten faft unerschwinglie de Schabung gufammen gu bringen. Es murben gwar oben genannte und anbere Gefchlechter und permogliche Burger angehalten , all ihr Gilber Gefchire auf bas Rath . Sauf ju liefern , woben ihnen bas gang vergulbte um 8, bas innen veraufbre aber bie Marct um 7. fl. berechnet worben , weilen aber folches in allem nicht mehr als 600. March ausgemachet, und biegu nicht erflecken wollen, indeme ber von ben Gefchlechtern ben Bunfften eingehandigte Borrath an Belb , Schulben und anberm theils icon verhero an bem Rapferlichen Sof verfchencfet , theils ju bem Rrieg vermenbet worben , als mußte man auf weitere Mittel bedacht fenn. Goldennach wurde Daul Dfettner, Sanf Goffenbrot, Sartmann Onforg, Courab Alfung, Sere mann Morblinger , Saug , ber Leberer , Burtenbach , ber Becten Bunfftmeifter, von bem

Unterfdiedliche Berordnungen ju Aufbringung ber beborigen Beld, Mittel biegu.

vom Unfang des Bunfftifchen Regiments, 2c. 6.4.

bem Rath angewiesen, fich, auf mas Urt mehrers Gelb gufammen gebracht merben fomte , ju berathichlagen , und auf beren abgestatteten Bericht beliebet : 1. Daß man alle Pfleg , Guter reicher und armer Bapfen auf bas Rath Sauf bringen, und um Berginfung anlegen folle ; 2. Dag man boppelte Steuer begablen , und folche bis auf nachfte Beorgii 1374. eintreiben folle ; 3. Dag man manniglich , wer fole des verlangt , nach Belegenheit feines Alters Leib , Bebing auf gemeine Stabt ju tauffen geben folle, nemlich auf a. Leib einen um fieben ober acht Bulben, ober auf einen Leib einen um funff Bulben , boch alles auf Biebertauffs Recht, und bag auch 4. auf alle Baaren , was ber Menich in ber Stadt Augfpurg gebrauchen und ge nieffen fan, ein Ungelb gefeht, und von befonbern Berordneten bes Rathe eingenoms men merben folle. Beilen aber ber Rath beforate, es mochten ben bem Ranfer mes gen biefes neuen Ungelbe etwa Rlagen portommen , und felbigem Gelegenheit gegeben werben, ber Stadt abermal eine Straffe aufzulegen, als murbe vorhero um Erlaubnuß biegu angehalten , welche bann auch erfolget , und gwar big ennhalte : Dag bie Stadt befugt fenn folle, ju aller Zeit, von allerley Baaren, Speif, Getrand und anberm, nach Befchaffenheit ber Umftanbe, ein Ungelb gu nehmen, und anjufegen. Durch biefe Mittel nun feste fich ber Rath in ben Stand , Die Belffte Don Diefer Schabung auf bas erfte Biel ju Lichtmes Anno 1374. ju entrichten, und Annus 1374. murben begroegen bie benbe Burgermeifter , Conrad Ilfung auf bem Stein, und Illrid Denbrich aus ber Rramer. Bunfft, nebft Ulrich Reblingern, Beinrich Bermart, Sang Rehm , Daul Dfettner , Sang Briol , Burtenbach bem Beden , Rongen Die pergelt und Bigigen, bem Rurichner, nach Morblingen geschicket, und burch felbige biefes Belb ben Rapferlichen Commiffarien , Rrafften von Sobenlohe, Cunen von Colbis, und Borfibon bon Miffenburg, gegen Quittung beighlet. Die andere Belffte biefer Schabung wieß ber Rapfer an bie Bertoge von Bapern und Grafen von Burtemberg ju bejahten an , welche Bejahlung auch auf bestimmte Beit ju Frib. berg beichehen.

Borbereitung E. E. Rathe ber Stadt Mugfpurg miber Beorg Deffere reichers Unflag, in MSC. p. m. 42-46. Gafferus ad a. 1373. fg. Oballegirte gebrudte Chronica ad h. a. Rapfer Carls IV. Privilegium, bas Ungelb betreffenb, de dato Sittau Donnerftag por bem Dalm . Tag, 1373, R. VI. Lit. A.

Muf biefe gehorfame Bejeugung nun batte jedermann glauben follen, bag bie Mug purg tomme fo lang gefuchte Rapferliche Beftattigung bes Junfftifchen Regiments fogleich erfole in Kapferliche set fent murbe : Es ereignete fich aber ingwischen ein anderer Bufall , wodurch die unango. Seabt wollig in die Rapferliche Ungnabe fam. Dann ale ber Rapfer auch benen Mugfpurgifden Juben wieberum eine befonbere Schabung von 10000.fl. auferlegt, und in bem Monat Muguft Ulrich von Mannersberg und Conrad Renffen, um felbe einzutpeiben, nach Mugfpurg gefchicfet, ber Rath aber biefes Beginnen , als benen über Die Juben erhaltenen Rapferlichen Frepheiten jumiber, bintertreiben wollen, und

als

als die Kapferliche Befandten Die Juden mit Bemalt zwingen wollen , fie barmiber gefchibet , ergurnete fich ber Rapfer bergeftalt über bie Stabt, baß er etlichen Benachbarten Rren , Briefe gegeben , Die Ctabt, Burger und Immohner begwegen ju ftraffen und gu beichabigen. Diefes neue Unglud veranlagte ben Rath, fogleich Mbe geordnete an ben Ranfer gu ichiden, und burch felbe um Bergeibung gu bitten, mels de bann auch , nachbeme fie , Abgeordnete , ein ansehnliches verfchendet , und Die 10000 fl. von ben Suben fur ben Rapfer einzutreiben verfprochen, erfolget.

BRirh mit bem Ranfer ausge fobnt.

Conrad, Graf

Land . Dogt.

Ctabt . Degt.

Annus 1375.

Purger.

Gafferus ad a. 1374. Oben allegirte gebructte Chronica ad a. 1373.

Ranfer Carle IV. Begnabigungs Brief megen ber Juben, de dato Murnberg am Montag nach U. F. Lag, als fie empfangen marb, 1374. Sleich bernach erfolgte endlich auch bie Beflattigung bes Bunffrifden Regi-

Das Bunftifde Don Dem Ranfer mente, ober vielmehr bes Bunfft : Briefes. beilattiget.

Rapfer Carle Beflattigung bes Bunfit , Briefe, de dato Prag Montag nach bem Beil. Chrift. Rag 1374.

Um biefe Beit machte ber Rapfer Conraden , Grafen von Dettingen , jum bon Dettingen, Land , Doge , welcher Saufen Denbrich jum Grabt , Bogt bestellet. Sang Denbrich.

Land , Bogten , Buch ad h. a.

Anno 1375. beunruhigten einige benachbarte Rauber Die Stadt , und er Der Ctabt Bein morbeten einige Burger, es murben aber einige von ihnen, und unter felbigen Bil be fangen einige belm Maller, von bem bamgligen Burgermeifter Rebm gefangen eingebracht, und BilbelmBaller, gleich bernach vor bem Rath Sauf ben bremenben Radeln enthauptet. Beboch Rrafft BBaller. mußte Die Stadt auch nachgebende von Rrafften Wallern, Jacob Butrich und an-Jacob Butrid. bern Banrifden Sbelleuten viel Ungemach ausstehen, babero ber Rath benen, fo fie lebenbig ober tobt in die Stadt bringen murben , eine ansehnliche Belohnung perfprochen,

S. Meisterlini Chron. Aug. ad a. 1375. Gasserus ad h. a.

Benct ad a. 1374.

Weilen aber bie Ctabt foldergeftalt beftanbig beunruhiget murbe , ließ ber Annus 1276. Rath, um bor fchnellen Anfallen beffer gefichert ju fenn, Anno 1376, wiewol nicht Waffer . Graben am Etraffinger, ohne Murren einiger Burger, beren Saufer befrwegen mußten abgebrochen werben , an bem Straffinger . ober heutigem Barfuffer : Ehor einen farden Baffer, Braben Thor. machen.

S. Meisterlini Chron. Aug. ad a. 1376. Gasserus ad h. a. Bend ad h. a.

Ranferliches Pri-Damalen erhielte bie Stadt von Ranfer Carln bie Rrenheit, baf fein Burvile: inm megen Mufiab bed Dur, ger aus ber Stadt giehen folle, ehe ber Stadt Schulden, fo ben benen obersehlten Begebenheiten ungemein boch angewachsen, begahlet morben. ger : Dechte.

Ranfer Carls bes IV. Privilegium in hac caufa , de dato Durnberg Dienstag nach U. F. Lag Affumtionis 1376. R. VI. Lit. D.

Sin

vom Anfana des Bunfftifchen Regiments, 2c. 6.4. 123

In eben biefem Stahr , in welchem auch von unterschiedlichen Schmabifch, Der Mbeinifde Rheinisch . und Franchichen Reichs. Stabten ber Anfang bes fo befandten Rheis Bund mirb er wifd ober Stabtifden Bunde gemachet worben,

Datt de Pace publ. L. I. c. 6.

bulbiate Die Ctabt Mugfpurg bes noch ju Lebzeiten feines Batters ermablten Romie Wencestaus, ichen Konigs Wenceslai Abgefandten , jedoch unter bem ausbrucklichen Gebing, Nomifort Rb bag felbiger ihre alte Fregheiten bestättigen follte , welches auch nicht nur erfolget, Beilitigt bie fondern auch noch biefe Trepheit bingu gethan worben , bag, mann ein Burger fein Nagforraifbe Burger : Recht ju Muafpurg aufjugeben vorhatte , felbiger ben gehenden Theil feines Braditene. Bermogens ber Ctabt ju bezahlen gehalten fenn folle.

Ronius Wenceslai Privilegium, Die Dachfteur ze, betreffent, de dato

Murnberg Mittmochs ver Bartholemdi 1376.

Eben bamal wurde Sartmann Onforg, fo fich mit bem Grafen von Belffen, bartmann On ftein und andern Feinden der Stadt in ein Bundnuß eingelaffen , und felbigen fein forg wird der Schloß Bellenburg eingeraumet batte , mit 2Beib und Rinbern ber Stadt auf emig fen. bermiefen. Er erwieß aber ber Ctabt nachgebenbe noch viele Reinbfeeligfeiten.

Der Stadt Mugfpurg Mot Buch ad a. 1376. Gafferus ad h. a.

In Graf Conrabe von Dettingen Stelle machte ber Rapfer Friederich, Dfalte Friederich, Pfalte graf ben Rhein. grafen ben Rhein und herhogen in Bapern, jum Land. Bogt ju Augfpurg. Mugfpurgifder Land , Bogten , Buch ad a. 1376. Land , Boat.

Anno 1377. machte bie Stadt mit Bergog Stephan'in Bapern und bem Annus 1377. Bifchoff Burtart ein Bundnuß, mit beren Bepftand ber Mugfpurgifche Stadt Bogt Berbog Stephan

Denbrich bas bem Onforg gehörige Schloß Wellenburg erobert und gerftbhret. in Banern und b:m Tifdeff. Gafferus ad a. 1377.

In befagtem Jahr ereigneten fich swifchen ber Stadt und bem Dom Capis Bellenburg wird tul Errungen , weil letteres ben Bins von einigen an Burger verliebenen Gutern fleie Erreitigt iten gern, und mit ber Mung eine Beranderung vornehmen wollen. Der Rath aber ber mit Dem Dome Capitul megen gegnete Diefer Zwiftigfeit burch befondere Berordnungen. ber Grund. 3ine

Gafferus ad a. 1377.

und Dinns. Um biefe Beit ließ ber Rath, fonberlich megen ber bamaligen miglichen Bei Muafpurg wirb ten im Leutschen Reich, Die Stadt an etlichen Orten bevefligen, und verordnete in bevefliget, bem folgenben 1378. Sahr, baß ein jeber Burger, beme ein Umt aufgetragen mer Annus 1178. In. Etabt . Hemter ben , foldes ben Straff 10. Pfund Pfenning anzunehmen fculbig fenn folle.

gleichen , bag bie Juden , wann fie an einen Berftorbenen eine Forberung gehabt , annehmen. foldes in bem erften Jahr feinen Erben anzeigen, ober ber Schuld verluftigt erfannt Juden. Ecul merben follen.

Gasserus ad a. 1378.

Unter Diefer Zeit vergliche fich die Stadt Mugfpurg mit Chur & Surft Otten Bertrag mit bon ber Pfale, und beffen Bettern, Stephan , Friederich und Johannes , Pfalgara, Banern wegen fen bep Rhein und hertogen in Bapern, bahin, baf bie Stadt, die auf dem vor Boule bon dem bern Dieb.

VII. Cap. Augspurgische Geschichten 124

bern Boll an ber Lechbruck amifchen Mugipurg und Rribberg habenbe Rorberung fcminden laffen , hingegen aber alles Bieh , fo aus Bavern nach Mugfpurg getrieben wird , Boll fren porben gelaffen merben folle.

Vid. Tabulam transactionis, de dato lanbehut am Frentag per St. Pus cien . Eag 1378.

6. V.

Wenceslaus wird Rapfer.

Mach Ranfer Carls Anno 1378. erfolgten Lob übernahm fogleich fein be reits bestimmter Rachfolger und ungrtiger Gobn Wenceslaus Die Regierung bes Leutschen Reiche. Die fich nun bon biefem Rapfer megen feiner fcbtafrigen und munberlichen Mufführung niemand gute Soffnung machte, alfo bachte hingegen iebermann gleich bamglen auf feine Sicherheit. Und eben Diefes bewog auch ben Rath ju Mugfpurg , fich mit benen bereits vereinigten Schmabifden Reiche, Stabten An-Reiche Ctabten no 1379. in ein Bunbnuß einzulaffen.

Annus 1179. Mugfpurg lakt fic mit andern in ein Banbnug Die Mugfpnrai.

Gafferus ad a. 1379.

Deme ungeachtet verpfandete ber geißige Wenceslaus , miber feines Dat for gand Boaten tere ber Stadt ertheilte Frepheit , Die Mugfpurgifche Land , Bogten an Leopold III, wird an Dergog Derkog von Defterreich. Obwolen fich nun ber Rath anfange barwiber gefetet , fo ferreich verpfan murde boch nachgehends Diefe Sache gutlich bengeleget.

Die Beiffliche,fo muffen Steuer

geben.

Gafferus ad a. 1379.

Beilen auch bamaten viele von ber Beiftlichfeit burgerliche Dahrung mit burgerliche Rab. Dein, ausschencken und anberm getrieben, ale forberte ber Rath, vermög ber Rudolphinifchen Frenheit, Die Bermogene. Steuer, jeboch mit Musichluß ihrer Sau fer , bon ihnen. Es gab aber biefes balb bernach ju pielen Errungen mit bem Bie fcoff Belegenheit.

Gafferus ad a. 1379.

Unterfdiebliche Beiffliche nebe men bas Burger. Diecht an.

Doch nahmen bamalen unterfchiedliche Beiftliche, nemlich Saug Offinger und N. Gret , men Dom Berren , ingleichen Erhart Gotboche , Rirch Den, Edart, Dechant ju Schoren, und hermann, Notarius Domini Augustenfis, bas Burger Recht ju Mugfpurg an.

Burger : Buch ad a. 1379.

Etraff bee Tobt Den 20. Octobris murbe in bem Rath verordnet, bag, wer binfure einen folags. Lobtfchlag begeben murbe, fetbigen mit einer funffidhrigen ganbe. Bermeifung und ao. Pfund Pfenning buffen foffe.

Gafferus ad a. 1379.

Das Breden, el. In biefem und bem folgenden Jahr nahm eine anftedende Seuche, bas Brene Cenche, graf- chen genannt , und movon bie Leute in bem Ropf gang verrudt morben , eine gimliche art ju Mugfpurg. Mingahl Menfchen hinweg.

Bend ad a. 1379. Oben allegirte gebrudte Chronica ad a. 1380. Gafferus ad a. 1320.

Anno

pom Unfang des Bunfftifchen Regiments, zc. §. 5.

Anno 1380. ließ ber Rath Die Stadt-Mauer hinter St. Stephans Stifft Annus 13to. und Rirche herum fuhren, und etliche Stude, um fich felbiger in bem bevorfteben binere Et. Ste ben Rrieg der Stabte miber bie Ebelleute ju bebienen , gieffen.

Crusius P. III. L. V. c. 12. Gasserus ad a. 1280. Bon biefem Rrieg geigten fich noch in felbigem Jahr Borbothen , bann als Stude merben

einige Baprifche Ebelleute ber Stabt Schaben gethan , fielen bie Mugfpurger am goffen. Creus . Erfindungs . Seft miber fie mit 70. Mann aus , welche auch eine gimliche Ins Barifche Ebel jahl Dieh erbeutet , Die Sbelleute aber festen ihnen nach , und murben fie vielleicht bie Crabt Musubel beimgefchicfet haben, wann ihnen nicht 4000. Mann aus ber Stabt, fo in Gil fourg. burch Lautung ber Sturm Blode jufammen gebracht worden, fchleunig ju Sulff gefommen maren. Diefe haufeten hierauf um Dubthaufen herum übel, indeme fie fel bigen Ort und alle baben gelegene Dorffer in Brand geftedet. Singegen erbeutete eine aubere Baprifche Parthep in ber Reifchenau viel Dieh, es murbe ihr aber fol des von ben Mugfpurgern ab. und fie uber ben lech gejaget. In bem Samftag bor Dichaelis , Abend aber buffeten Die Mugfpurger viel Getrend , Pferbe und Leute ein. Bleiches Schicffal hatten fie auch an St. Urfula . Lag , an welchem ihnen bas ge raubte Bieb abgenommen, und 7. Mann erfchlagen, 63. aber gefangen nach Micha geführet worben. Um Martini fiele gwifden benben Theilen ben hermartshofen abermal ein Scharmugel vor , in welchem bie Mugfpurger, fo von Deter Bogelin angeführet worden , gar menig Bortheil bavon getragen haben.

Chronica fupra alleg. ad a. 1380. Gafferus ad h. a.

Adelzreutter P. II. L. V. n. 3 f.

Anno 1381. brach endlich Diefer Rrieg vollig aus. Dann als Die meifte Annus 1181. Schwähifche, Francfifche und Baptifche Brafen und Chelleute, ju welchen fich auch Briabte mit ben Der Augfpurgifche Bifchoff Burfart, und endlich gar bie Berkoge in Bapern gefchla Chelleuten, gen, fich miber bie Reiche. Stabte verbunden , und ju bem Ende befondere Befell und Bifcoff chaften, als die mit dem Lowen, des Beil. Wilhelms, des Beil. Georgen, 2c. auf. Unterfciedliche gerichtet, und fonberlich Bifcoff Burfart bereits gegen bie Stadt Reindfeeligfeiten Gefeufchafften ausjuuben angefangen , ließ ber Rath , welcher fich unterbeffen nebft 33. Schmabis ber Ebelleute. fchen Reiche Stabten , auf Anleitung Rapfer Bengels , in ben groffen Rheinifchen fin in ben Mieb Bund begeben hatte, nicht nur alle Beiftliche , fo bas Burger , Recht nicht anneh nifden Bund. men wollen, aus der Stadt ichaffen, und ihre Sauler, fo naber als 24. Schuh an Geiftlich muften ber Stadt Mauer lagen, nieberreiffen, fondern er ichiefte auch, nachdeme die Reiches, Quiger merben. Stadte furt juvor ju Mugfpurg einen Bunde, Lag gehalten , 48. Speer Reuter , Bunde, Lag ju 30. Buchfen , Schuten und 300. Buf , Anecht ju bem Stabtifchen Rriege , Bold fingfpurg. in bas Rief und Francfenland, ba es bann simlich über die Ebelleute hergieng; Wies

wolen biefe ben Stabten gleiches mit gleichem vergolten , und ben biefer Belegenheit viele Schloffer, Rleden und Dorffer in Die Miche geleget worden. Wie bann fon Dbernborff und berlich Die Mugfpurger Die Schloffer Obernborff und Biberbach erobert , und aus Biberbach mer-

felbigen einen Steinbauffen gemachet.

Cafferue

Gafferus ad a. 1 381. & 82. Gebrufte Chronica ad h. a. Datt de Pace publ. L. I. c. VIII. n. 12. p. 54. Lehmanns Spenerifche Chronick L. VII. c. 66. Adelzreutter P. II. L. V. n. 35. Conf. Burger Ruch ad a. 1382.

Etliche Dom bere nehmen bas Durger , Decht

Dielleicht wegen Diefer gefahrlichen Zeiten nahmen in Diefem Jahr Graf & herren und an berhard von Bartflein , Conrab Burggrave , gwen Dom . herren , Cherhard von Ranbert , Dom: Cuftos , Magifter Johann Punican , N. Dunblinger und N. 2Bit linger , Beiftliche , unter bem Bebing , baß fie feine Rriege-Dienfte zu thun angehal ten murben, gegen einer ichrlichen Steuer bas Burger-Recht ju Mugfpura an. Bleis dergefiglt murbe Beinrich, Burggrave ju Chingen, Burger, morgegen er bem Rath Die Deffnung feines Schloffes verfprochen.

Burger : Buch ad a. 1381. hartmann und

mantel nehmen fangen, meldes Dergog

fich gezogen. Etephan in Bavern übel empfinbet.

2. Mugfpnrger

Annus 13\$2. nub Captilifche Daufer merben ausgeplundert.

Etillfiand und Bundung imis forn ben Ebel.

Dang Boffen. brot . Angipur, gifcher Bunds, Dauptmann.

Muf bem obgemelbter maffen ju Mugfpurg gehaltenen Bunbe Cag, ben mel Rubiger langen dem fich hertog Stephan in Bapern gleichfalls eingefunden , nahmen hartmann manter neumen meine und Rubiger Die Langenmantel einen feiner Dof Leute, N. von Beiche, gefangen. in Mugfpurg ge moruber fich gebachter Bergog fo entruftet , bag er alfobalb aus ber Stadt gegangen , und bie unter feiner Berifchafft liegenbe, ben Langenmanteln geborige Guter an

Gafferus ad a. 1381.

Balb hernach nahmen Otto von Suntheim, einer von Schellenberg und ih. merden von 2. re Diener bren Mugfpurger , nemlich Conrad Iffung, Illrich Rappolt, und 30g 2Bas-Ebelleuten gefan hofer , gefangen , ber Ctabt Ulm Golbner aber jagten ihnen nach , und befrepeten gen, und von den nicht nur Die Befangene, fondern fchleppten auch Die Thater mit fich nach Ulm.

Oben allegirte gebructte Chronica ad a. 1381.

Anno 1382. verbrannte Bifcheff Burfart mehr bann 10, ben Mugfpurgern Die Bifcofflice geborige Dorffer. Die Mugfpurger aber racheten fich megen biefes Schabens aur balb, indeme fie bie Bifchoffliche und Capitlifde Saufer in ber Stadt rein ausptun. bern laffen.

Gafferus ad a. 1382. Chronica fupra alleg. ad h. a. 1382.

Enblich murbe noch in felbigem Jahr burch Wermittlung Derson Leovolbs pon Defterreich swifden ben Stabten und ben Ebelleuten nicht nur ein Stillftand teuten und Siab getroffen , fenbern es verbanden fich auch bepbe , nemlich die Gefellichafft mit bem Lomen , Die Befellichafft bes Seil. Wilhelms und bes Beil. Beorgen , an einem, und Die gefamte Schwabische Stabte am andern Theil, einander ben allen Borfallenheis ten ju befchiten, und 2. Jahr lang mit gufammen gefegten Rrafften ben gand . Rrie. ben ju erhalten. Beilen auch benbe Theile fich mit einander babin veralichen, baß jeber r. Bunds , Saupt , Leute ftellen follte , welche bie Saupt , Ungelegenheiten bies fes Bunds ju beforgen hatten , und bie Stabte Mugfpurg , Ulm, Coffans , Rabenfpurg und Reutlingen, jebe einen biegu verordnen mußten, ale vertrauete ber Rath ju Mugfpurg biefes Gefcafft Sanfen Boffenbrot.

Gafferns

pom Unfang bes Bunfftifchen Regiments, zc. 6.6.

Gafferus ad a. 1382. Datt de Pace publ. L. I. c. VII. n. 19. p. 44.

Unterbeffen murbe ju Mugfpurg verboten, bag fein Burgermeifter ober Rathe, Rathe Berord herrim Rahmen ber Stadt einigem benachbarten berin Burgichafft leiften, oder von grangen megen felbigem Belb aufnehmen folle. Ingleichen baf biejenige, fo in Grade Beichafften verrep, für Frembe. felbigem Gelo aufnehmen four. Ingereichen bag bei eine gelo verschen werden follen. Begenen Berichten muffen, aus bem Ginnehmer-Amt mit Pferden und Gelo verschen werben follen. Gungen in Babb Gafferus ad a. 1382.

Gefchaffien.

Darffen nicht

mehr auf bem

Stath Daug ju-

Dernog Leopold

von Deflerreich,

Ulrich von Wel-

ben Stabt Bont.

Mugipura.

6. VI.

Anno 1 383. ben letten Martii murbe in bem Rath vererbnet, baff alle und Annus 1381. jebe Burger fich in eine Gefellichafft ober Bunfit begeben, und feinem erlaubet fenn Wegen ber 3unft. folle, von einer Bunfft zu ber andern zu geben : Rerner, bag feiner in ben innern Rath Rabiateit. felle genommen werben, ber nicht fcon to. Jahr in bem Burger Diecht geftanben, ju bem groffern Rath aber ju gelangen , folten nur f. Sahr genug fenn.

Gafferus ad a. 1383.

Denen Befchlechtern aber, welche bishere in ber Rathe Stuben jufammen Die Befchlechter gefommen , und Abends bafelbit ihre Rursmeil getrieben , murbe foldes verboten.

Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher , MSC. p. 76. Bergog Leopold von Defterreich erhielte erft in Diefem Sahr Die Rauferliche fammen tommen.

Beflattigung über bie Land Dogten auf bem Reiche Lag ju Rurnberg, Ranfers Wenceslai Diploma hieriber, de dato Murnberg an St. Bal. Land. Bogt ju

len , Mbenb 1383. R. XXV. Lit. H.

und machte hierauf Ulrich von Belben jum Stabt , Bogt.

Land , Bogten , Buch ad h. a.

Sben Diefer Bersog brachte auch nebft 27. Schwabifcher Reiche Stidte Friede gwifden Befandten, welche ju bem Ende nach Augspurg gefommen, noch in diesem Jahr gwi Burfart und foen Bifcoff Burfart und ber Gtabt einen Baffen Stillftanb , und in bem fol ber Ctabt. genben Jahr ju Ulm einen Bergleich gumegen , frafft welches fein Theil megen bes bem anbern jugefügten Schabens bas geringfte ju forbern haben follte, ber Bifcoff

aber feine porgenommene Meuerung mit ber Munt abftellen mußte.

Gafferus ad a. 1383. & 84. Chronica supra alleg. ad a. 1382.

Anno 1384. machten die Reiche-Stadte mit Kapfer Bengel, Audolphen, Anaus 1384. Erg. Bifchoffen ju Mapne, Pfalegraf Ruprecht, Bernhard, Bifchoff ju Mapne, halegraf Ruprecht, Bernhard, Bifchoff ju Marte feet bem Rav. burg, Leopold, Bergog ju Defferreid, Rrieberid, Burggraf ju Murnberg, und & fer, einigen Sar. berharben , Grafen ju Burtemberg , ein Bundnuß megen gemeinsamer Bertheibi ften , und ben Reiche Stabten. gung auf 3. 3abr.

Datt de Pace publ. L. I. c. VIII. n. 21. p. 55.

Damalen hatten Die Juben in ben meiften Schwäbischen Reiche, Stabten Die Juben wermegen ihres getriebenen Buchers und anderer Ubelthaten viel auszusiehen, indeme Beiche Stadten fie fonderlich ju Mordlingen mit Beib und Rindern elendiglich ermorbet worben. erichlagen, Bu Mugfpurg tamen fie gwar mit bem Leben barvon, jedoch wurden fie gefangen ge; ju Mugfpurg aber nur beichaget. fest , und eber nicht entlaffen , bis fie bem Rath 22000. Gulben berahlet.

Chronica

Chronica supra all. ad a. 1384. Gasserus ad h. a. Crusius P. III. L. V.

Annus 118c. Daug wird er banet. Sefangnuß ba-

C. 15. Anno 1387. murbe bas Rath Bauf, welches biebero meiltentheils nur von Ein neues Rath Brettern gufammen gemachet gewesen, bon Steinen aufgebauet, und nachft an beme felben ein neues Befangnuß gegen Morgen jugerichtet. Beilen auch viele von ber Bemeind fich über bas Ungelb befchwehret, folches aber wegen ber groffen Untoften, fo bie Stadt bamalen gehabt, unmöglich abgeschafft werben tonnen, als verorbnes aus Des Ungelbe, te Der Rath ben 19. Februarii, daß fich niemand weber mit Borten noch mit Dere den miber bie fernere Eintreibung beffelben feben folle.

Die Macobers Borffabt mirb ermeitert.

Gafferus ad a. 1385.

Damalen muß eine Borftabt , vermuthlich bie Jacober , erweitert worden fenn , weil unterfchiedliche , fo bamalen bas Burger Recht ethalten, verfprechen muß fen, ein Dauf in felbiger ju bauen.

Burger : Buch ad a. 138 f.

Bunbe . Tag ju Juben . Coul Den.

Ber ber auf Rapferlichen Befehl ju Ulm gehaltenen Bufammentunfft bee Schwähischen Reichs, Stabte murbe verordnet , bag jedermann , wer ben Juden foulbig mar , innerhalb 3. Monat mit felbigen abrechnen , und felbigen fobann nur bren Diertel von ber Schuld, jeboch mit gleichmaffigem Abjug ber Binfe, begablen folle.

Rurdart Bende Mugfe, Chronid ad a. 138 f. Gafferus ad h. a.

Mrunbelinfe, fo Den Prediger, Douchen juge, ben, barffen nicht gefteigert mere

Damalen mußten bie Drebiger , Monche bem Rath einen Revers ausstellen. bafffe bie ihnen que burgerlichen Saufern jugebende Brund. Binfe nicht erhaben wollten.

Des Prebiger, Convents Revers, de dato Donnerflag bor Lætare 1385. R. LII. Lit. C.

ben. Annus 1386. pel. Ungelbe , Erbo. bung, und Ber

Anna 1386, murbe eine Berordnung megen ber burgerlichen Rrevel, und ber Rathe Berord. Straffe megen bes gebrochenen Fried. Bebots gemachet, bas Ungelb megen ber grof. nung wegen per ben Mudgaben ber Stadt, wiewol nicht ohne Biberfpruch einiger Bunffren, erhobet. wie auch Die Stiegen , Reller , Salfe und andere Gebaube , fo an ben Saufern auf Die Straffen beraus gegangen , abgefchaffet , und bas Dofpital burchaus gewolbt, ingleis den bie Stadt. Braben tieffer gemacht, und Die Mauren überall ausgebeffert.

baude auf ber Reids . Straffe. Sofpital mirb gewolbt. Die Ctabt wirb Land . Bogt.

Gafferus ad a. 1386. Burdart Bend ad h. a. Chron. alleg. ad h. a. Rachbeme Bergog Leopold von Defterreich von ben Schweißern in bem Grefe fen ben Sempach erichlagen worden , verliebe Ranfer Wenceslaus Die Muniburgie bevennert. Brone, iche Land. Bogten Bilhelmen Froneberger von Sag, einem geißigen und unruhigen berger von Dag, Mann, welcher, an flatt die Stadt Augfpurg gu fcbirmen, untericbiebliche ber Stadt suffandige Ginfunften an fich gieben wollen , und gegen felbiger allerband Bewalttba.

tiafeicen ausgeübet , befregen aber nach 4. Jahren abgefebet morben. Land, Bogren, Buch ad a. 1386. Gafferus ad h. a. Bend ad a. 1388.

Damalen

vom Unfang des Bunfftischen Regiments, zc. 6.7. 129

Damalen murbe N. der Sochichlis, Dom . Berr, und 3melber von 2Bolff. wead Ghe, Rrau, ju Mugfpurg Burger, und mufte bie lettere ber Stadt ihre Des de Molffpera ju offnen verfprechen.

Burger , Buch ad a. 1386.

Anno 1387. nahm Rapfer Bengel fo mohl bie Stadt Mugfpurg ale bie Annus 1387. famtliche andere jufammen verbundene Reiche , Stabte in feinen besondern Schut, laus verbest die beflattigte felbigen ihre alt bergebrachte Frenheiten, und verfprach ihnen, miber ale Reiche Grabte le ihre Feinde Bepfland ju leiften. Dierdurch aber fuchte er nichts anders, als fie mider Die Bate miber bie Gurften zu verbeten. Bie ehrlich er es aber mit ihnen gemennet, bat fich fen. balb bernach gezeiget , indeme er fie fcanblicher Beig verlaffen , und fich ju benen Surften gefchlagen.

Datt de Pace publ. L. IX. c. IX. n. 12. fq. p. 59. Lehmann. in Chron.

Spyr. L. VII. c. 69.

Megen Diefer bevorftehenben Unruhen nahmen Balter Schmelher von Bobingen, miles, und feine Frau Anna, Wilhelm von Bendt, Doppelin von Ellerbach, und Marichald Bofimin von Rullental, welcher lettere bem Rath fein Schloß zu offe nen verfprochen , ingleichen Beinrich von Knorringen, Sanf Bogt, Cherhard von Knorringen , Dom , Derren , wie auch N. Der Truchfaß , Das Burger Recht ju Mugfoura an.

Burger . Buch ad a. 1387.

Deren Erempel folgten Anno 1388. Otto von Suntheim, Dom, Drobft, N. Marichald von Dappenheim, Doppelin von Mantfperg, N. Rnoll, Sanf von Ravenivura . Rriederich Burggrave , N. ber Jung von Frepberg , und Beringer ber Del, fimtlich Dom Derren, nebft 10. Dom, Vicarien, wie auch bem Dechant und 3. Canonicis ben St. Maurigen und 2. Vicarien bafelbit, melden allen bas Burs ger Recht auf 10. Sahr lang verlieben morben,

Burger , Buch ad a. 1388.

S. VII.

Anno 1388. fieng fich der Baprifche Rrieg mit benen Reiche Stabten an. Annus 1328. Dam als Bergog Friederich in Bapern ben mit benen Reiche. Stabten in Bund, riften Kricas nuß geftandenen Erg , Bifchoff von Salgburg Pilegrin gefangen genommen , ber mir ben Reiche Stadt Murnberg, Regenfpurg, Smund, Memmingen Guter und Bagren ausge. Stadten. plimbert, und etliche Burger aus biefen Stadten gefangen genommen, Berhog Stephan aber ben Mugfpurgern bas ficbere Geleit abgeichlagen, und einige Burger gephan aber den Augspurgern das lichere Geleit abgeichligen, und einige Gurger ge- Conrab bon fangen, überfielen nicht nur die Augspurger den Anflisser Liefer Unruhen Conrab bon Krobera, so sel. Grenberg jabling , und ichleppten felbigen nebft einigen Baprifden Unterthanen mit bigen angeftiff. fic nach Mugfpurg, befrepeten guch burch beren Musmechelung ihre gefangene Bur, tet, wird ben ger; fonbern fie betlagten fich auch begroegen nebft benen andern beleidigten Bunde. gefangen. Bermanbten ben benen übrigen Reichs Stabten, welche, nachbem fie ju Ulm einen Bunbe. Ing in Runde Ulm.

fenficin , ber Ctabt Daupte mann. Unterfdiebliche Rriege Actionen pon benben Bare theven.

rich und Stephan, einen Rebbe. Brief maefdicet, ihre Bolcler fogleich mfammen Mirid von helf geftoffen , und unter Anführung Graf Ulriche von Belffenflein faft gant Bavern von Mugipurg an bis Regenfpurg mit Reuer und Schwerdt perheeren laffen. 11nb mure ben fie vielleicht noch mehr ausgerichtet baben , wann ber ungemein tief gefallene Schnee ihre Bolder nicht aus einander ju geben genothiget hatte. Auf bem beims wen bemachtigten fich bie Mugfpurger bes Schloffes Mohringen , plunberten folches rein aus, und famen, nachdem fie es in Brand gestedt, mit vieler Beute atudlich nach Sauf. Unterbeffen vereinigten fich Bergog Stephan und Graf Ulrich von Burtemberg. Eberhards Gohn, giengen über ben lech, und verroufferen bie gante Begend von Raufibepren an bis nach Mugfpurg auf bas graufamfte, ja fie berennten gar bie Stadt Mugfpurg ; meilen aber ber Stadt Bolder in bie Dabe famen, jogen fie fich jurud, und verbrannten unterwege Werthingen und Erringen. In bem Monat August trieb Erdinger, Marichald von Biberbach, über 2000, Stud Dieb, fo nach Mugfpurg gehoret, und jenfeits ber Wertach ben bem Galgen auf ber Werb gemelen , mit fich meg. Dan murbe aber foldes ju Augfpurg in Beiten gemahr, babero eilten ihme, als man an die Sturm Blode gefchlagen, über 400. Mann nach, welche 20. bon ben Seinigen gefangen , 30. niebergemacht , und bas Dieh wiebes rum jurud gebracht. In Diefem Rrieg verbrannten auch Die Mugfpurger Rechlingen und Scherned, ingleichen Bufamed, Dbernborff, Dornfperg und Dellingen, brachten auch zuweilen gute Beute und Befangene mit fich ; hingegen flectten bie Bapern Bergen , Leutershofen , Steppach und anbere in ber Repfchengu gelegene Orte in Brand. Unterbeffen hatten bie Mugfpurger auch eine ansehnliche Manne ichafft zu ber Reiche , Stabte Rold geschidet, meldes in bem Murtemberger, Panb mit rauben und brengen erftaunenben Schaben gethan , und fo gar ber Beinflode nicht verichonet. Diefen fam Dfalbaraf Ruprecht nebft Graf Gberharben von TRure temberg ben 2Bent jahling über ben Sals, ba es bann ju einem bisigen Greffen tam. in meldem die Stabte ben furbern gezogen ; Uber 1000, Mann , und unter felbis gen ber Ulmifche Sauptmann Chinger, famen baben um, und über 600, murben aes Beinrich von M. fangen ; Die bende Augfpurgifche Deerfuhrer, Deinrich von Abenfperg und Robann bannengenman Bangenmantel, hatten gleiches Schieffal, und mußte fich ber lettere mit 600. Bulb bannengenman

Unalidflides Ereffen ben Bepl filr Die Reichs. Ctabte. tel,Mugfpurgifde ben logfauffen. Jeboch bufte auch ber Braf von Burtemberg feinen Gobn Ulrich Dauptleute, mer in biefer Schlacht ein.

ben gefangen.

Lehmanns Speverifche Chronid L. VII. c.69. Borbereitung E.E. Rathe miber Georg Defterreicher zc. p. m. 47. Gafferus ad a. 1 388. Benct ad h. a. Chronica fupra alleg, ad h. a. Adelzreutter P. II. L. V. n. 36.

S. VIII.

Diefer Belegenheit bebiente fich alfobalb Bifchoff Burfart. Dann ale bie Bifdoff Burfart arredirt bie Mug Mugfpurgifche Rauff. Leute , nachdeme fie von ibm ficher Beleit befommen, ihre Bace ren

vom Unfang des Bunfftifchen Regiments, tc. §. 8. 131

ren von Benedig über Füessen nach Ausspurg beingen lassen "und er, daß selbige um swrzische Ausst.

ete Wesse spenn "Vodricht erhalten, schaften er der Stadt umverschene einen Absay mannt über.

Berief, und ließ die Waaren zu Fässen und gelten. Deiset Voorsichen nerbeit der Ausspurger Buchfunger so febr, daß sie allebalt die Blischsliche Pfelg, die Dechaney und das schaften die Blischsliche Pfelg, die Dechaney und das schaften die Blischsliche Pfelg, und sie der Steine Reine Raday das sie. Dauffen machen liefeln.

Gafferus ad a. 1388.

Endlich der wurde biefer Arieg, nachbeme die Riches Kürflen den Kopfer den der und auf ihre Seitet gekracht, und gedachter Asplet zu Eger Anno 1383. In dem Monat April, Mittroche vor Philippi und Jacob, einer Land. Annas 1115, Frieden auf 6. Jahr lang zu hatten gedoten hatte, wiemel nicht auf gar vortheiligeff zur publicitet er Bedingungen vor die Riches Schlere much den der Aughgings, dergelegtet, en Kandische Durch diesen vortheilige Durch diesen der auch das Audnung des Kapfers mit den Kulten volleigen der gegeben der kandische Stadte Auften aufgehoben, und ein befonder zer Anna Friedens Geriche angesehnet. Diesenige aber, die in befondere Sprücke und Froderungen an einander hatten, mußten sich gleich damalen verzleichen, so gut fie kommen.

Datt de Pace publ. L. I. c. IX. n. 50. p. 66.

Soldemnach nahm Dertago Erephan von Bagern und die Sicht Ausspurg zieche instigen Soham, Landgrafen von Leuchenberg, jum Schiebs Richter, oder, nach damali. Orthas Leighen ger Redens-Art, gemeinen Mann, an, weicher endlich zu Ingasssat nach damali. Orthas Leigher und ziech ereichte Art, gemeinen Mann, an, weicher endlich zu Ingasssat der Erritig vor Leiet Auge keit unter solgenden Bedingungen begeleget: Das die Stadt dem Herbog 10000, zweit Augeber nach Arventin Bericht, 6000, Gulden begelen, der Dertag hingegen alle neu angelegte Ishe, Mauthen und Beleit abschaffen, umd den Ausgipurgern den ferpen Dandel und Mandel in sein kand gestlatten mußte. Der nachgehends zu Der Vanleichen zwischen Anwerten mit dem Bischof gererstigen Wegeleich aber sing daben, das die Grote sollsoff dem Wischoff westen der niedergerissen Pfalle und anderen Jahrer vooo, Gulden Zeitaf ung der mirrichten, der Bischoff aber sich hingten aller Ansperdag an das Ungeld auf enig der Sechn solle. Der Stadt Bagecontet zu biefen berden Wersleiche Läsen, Connad Islang, Peter Fischer und Rudiger Rappold, der Rein der Wertrichtung wei nie

Gatern genom

nia Dand . absonderlich ba ber lettere bas Stadt . Siegel mitgenommen , und ben getroffenen Bergleich, ohne vorhero angufragen, fogleich gefiegelt. Das gemeine The fen aber murbe burch biefen Rrieg , welcher bie Stabt über 200000, Gulben gefo-Die Stener mirb flet haben folle , fo wohl ale burch biefe ftarde Bahlungen an Gelb , Mitteln beraes Don bemegliden falt entbioffet, baf ber fleine und groffe Rath por nothig angefeben, eine neue Steuer auf bie bewegliche Guter angulegen, und bamit jebermann gleiche Burbe tragen moche Berordnung me te, ju verorbnen, bag innerhalb 10. Jahren feiner fein Burger-Recht aufgeben, und gen Mufgab bes ben Berluft feines Bermogens weber Chrift noch Rub heimlich aus ber Stadt ju Burger Dichts. geben fich unterfteben folle.

Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher zc. p. m. 48. Chronica fupra alleg. ad a. 1389. Adelzreutter P. II. L. V. n. 37. Aventinus L. VII. c. 22. n. f. Gafferus ad a. 1389. Bent ad h. a. Crusius P. III. L. VI. c. 3.

Deft.

Bu ben übrigen Unglude Fallen , fo bie Stabt in biefem Jahr betroffen, tam moch biefer, bag bie Deft eine groffe Menge Menfchen weggerafft. Gafferus ad a. 1389.

Bererbnung me-

Am Samftag nach St. Johannis bes Lauffers Pag machte ber Rath eine gen der 3ind be. Berordnung, daß, mann ein Burger fein Zindichen verlauffen wollte, felbiger feis nem Bing. Deren ben Pfemning bes Rauffs beimgeben, bingegen aber auch bem Binfie Berin fren fteben folle, bas But, mann er es ju feiner Rothburfft brauchte, und nies manb verleihen wollte, faufflich ju fich ju nehmen.

Rathe. Erfanntnuß , bie Bine geben betreffenb , de dato am nachften Samftag nach St. Johanns . Lag jur Sunmenben.

C. IX.

Anno 1390. febte ber Aufer ven gewiste unw vorm, Anno 1390. febte ber Kapfer ven gewiste unw vorm, Anno 1390. febte ber Aufger von Beuchtenberg , bie Ausspruchten an Vendeten

Lanb , Moaten , Buch ad h. a.

gen ber ausgetre tenen Barger: Ingleichen me fo Fremben Im tommen. Die Edepfen werben abge

Berordnung mer Begen einiger Burger , fo fich , ber obangeführten Berordnung guwiber , aus ber Stabt Sout nach Pribberg begeben, murbe verorbnet, bag fetbige auf emig aus ber Stadt verbannet fenn follen. Ingleichen , mann Frembe in ber Stadt et gen berRadfteur mas ju erben hatten, felbige ben gehenden Pfenning von ihrer Erbichafft ber Stade ju bezahlen fculbig fenn follen. Bu Bermeibung ber Reuers. Befahr machte ber Rath bie Berordnung , baf hinfuro an ben Saufern feine Schupfen mehr gebauet merben follen. Der Stadt Ulm, melde von gubmig von ganbau befehbet morben. fchafft. fchicfte Der chung gu Dufff. fchiefte ber Rath ju Groberung ber Stabt Blaubepren einige Rug, Rnecht mit

Suffe : Dolder.

Gafferus ad a. 1390. Chron. fupra alleg. ad a. 1391.

vom Unfang des Bunfftischen Regiments, zc. 6.9.

Um felbige Zeit tauffren bie Beber von Georg Ilfung ein ber St. Mauris Urfprung bes ben Rirch gegenüber gelegenes Sauf um 700. Bulben, und richteten felbiges ju ih, Beber Saufes; rem Bunffe : Sauf gu. Ingleichen baueten bie Degger in bem folgenben Stahr ihr Ingleichen bes Bunfit , Sauf auf bem Derlach. DeBact Daufes.

Gafferus ad h. a. Bend ad a. 1391.

Megen ber bamaligen unruhigen Laufften, ba fonberlich bie Chelleute, bes Annus 1391. erft furblich gemachten land , Friedens ungeachtet , von benen Befehbungen nicht ab. Bunbauf wie fteben wollen, machte Bifchoff Burfart mit ber Stadt Anno 1391. ein Bunbnuß Burfart und Der auf 3. Stabr, vermog melches ein Theil bem anbern alle Preue und Giderheit ver Stabt Mugfpurg. forochen.

> Einigungs , Brief grifden Bifchoff Burfart und ber Stabt , de dato Augfpurg an St. Johannis bes Eduffers Eag 1391, R. XXXVIII. Lit. E.

Damalen murbe ber Derlach : Plat erweitert; und in bem Rath verorbnet, Perlad wird er Daß teiner, fo in fremder herren Dienften ftehet, in den Rath gerodhlet werden fol Berordnung me le, auch unterfchiedliche, ben lohn ber Berichts. Bothen, Beibel, Procuratorn, gen Unrathe Ga-Die Beugen : Berhor und Pfanbicafften betreffenbe, Rathe Erfanntnuffe gemachet, bigfeit berer, fo und verboten, unter ber Beiftlichen Baufer Bach Defen und Schmidt. Effen ju bauen. Dienien fichen. BBene ber Ctabte

Gafferus ad a. 1391.

Anno 1392. im Fruh : Jahr ließ ber Rapfer Wenceslaus ber Mugfpurgi, Gerichte Team ichen Rauff . Leute Francfurter Deg Guter , weil die Stadt feine ber Juden halber bor, Dianbidaff, gemachte bochft ungerechte Berordnung , bag ihnen nemlich von benen Chelleuten ten nichte, von andern aber nur die Belfte vor ihre Schuld Forderungen bezahlet mer, Mendfung ber ben folle, nicht befolget, burch einen Bohmifchen Ebelmann, Smurfabo, ju Bifchoffer ter geiftlichen beim mit Arreft belegen. Mlein ber Chur Furft von Mannt geftattete folches nicht, Daufern. fondern fchicte ihnen felbige unter feinem Beleit bis nach Duncfelfpuhl wieder gurud. Annus 1392. Chronica supra alleg. ad a. 1391. 1392. Gasserus ad h. a. laus latt bie Hua

Crufius P. III. L. VI. c. 3.

Es muß aber die Stadt balb hernach mit bem Ranfer wieder ausgefohnet arreftitte. worben fenn , weil felbiger noch in biefem Jahr ber Stadt bie Frenheiten , Juben Rapfere Wengwolff Jahr lang in ber Stadt ju haben, Ungelb aufjufeben , allein vor bem Bogt ceslai Privile-Juben , lingeld, ju Recht ju fleben, und anbere, beftattiget und verlieben. Rapfers Wenceslai Diploma über obige Frenheiten , de dato Buttigr und miber frem

Sonntag por U. R. Eag Affumtionis 1392. R. VI. Lit. F.

Megen bes von ber Beiftlichfeit feit einiger Zeit gefuchten Borrechts ben Berordnung wir Erbichafften machte ber Rath besondere Berordnungen. Und weilen etliche Jahr ber Berrecht ber viele Cobtichlage ju Mugfpurg begangen morben , verbot ber Rath jebermann , ber Erbichaffen. ausgenommen ben Burgermeiftern , Raths , herren , Stabt Dogt , und beren Die tem megen bes mer , bas Degen , und Bewehr , tragen.

Gafferus ad 2. 1392;

Damalen

fpurgifde Stauffe

De Gerichte.

Bergleich swir Capitul und ber Ctobt megen s. Don jenem ger

Damalen lauffte bas Dom Capitul groep in ber Ruben Baffe gelegene Dauforn bem Dom- fer famt bem batu gehörigen Garten von Riclas hofmairn und beffen 3, Brubern. Damit aber biefe Daufer Steuer frey gemacht murben, mußte bas Dom Capitul ber Stadt ein bemfelben bamalen guftanbiges Sauf an bem Perlad Berg Laufchroeif fauften Daufer. übertaffen, fich aller Unfpruche barauf begeben, und berfprechen, mann felbiges von andern angefprochen murbe, bie Stabt fcablof zu halten.

Laufch Brief, de dato Frentage nach bes Beil. Creubes Lag, als es funden mard, 1392.

6. X.

ARDUS F191. Biclefiten mere ben in Mnaipura andacrottet.

Annus 1394.

Beinrich von

Dappenbeim, Land, Woat.

fpurg.

Turnier tu Mud

Das 1393. Jahr war benen ju Mugfpurg mobnenben Miclefiten . beren is ber 240, maren, faral ; Dann es murben felbige auf Anflifften ber Beiftlichfeit ale le gefangen gefeget, und welche nicht wiberruffen wollen, verbrannt, bie andere aber mit gemiffen Beichen bemerctet, und fobann entlaffen.

Land . Bogten . Buch ad b. a.

Crufius P. III. L. VI. c. 4. Gafferus ad a. 1 393. Bend ad h. a. Anno 1394. murbe Beinrid von Pappenheim Stadt. Boat zu Mugfpurg.

Dafelbft follen bamalen viele Ebelleute und Befchlechter aus unterfchieblichen Reiche Stabten ein gurnier gehalten haben, ber welchem fich allein pon Regenfpura 112. Selm eingefunben.

Gafferus ad a. 1394.

Annus 1395.

Anno 1395. hatte ber Rath ju Mugfpurg bie Ehre, ju Beplegung ber Ire Die Augipurgi fde Abgcordnete rungen gwifden Berhog Stephan, Friederich und Johannes von Bavern . meaen peraleiden neben ber ganbes Theilung, neben andern Ebelleuten und Reichs Stadten jum Schiebs andern die ber. Richter erbeten ju merben, und nachdeme folde ju Stand gefommen, mit ihnen fo Boge in Bapern. mohl, als Bifcoff Burtarten, in ein Bundnuß ju tretten.

ben Dergogen in Bapern, Bifcoff Burfart, und ber Ctabt Mugfpurg. berson Stevban fpurgifche Land. Bogten übergeben, welcher nachgebenbe Thomas pon Frenberg jum

Gafferus ad a. 1395. Bentf ad h. a. Conf. Adelzreutter P. II. L. VI. Eben bamalen murbe Bertog Stephan in Bayern von bem Rapfer bie Mug-

in Bapern, ganb. Ctabt. Bogt gemachet. Land : Boaten : Buch ad h. a.

Boat. Thomas von Fremberg, Clabb Bogt.

Anno 1396. wurde bas Cant Dauf von bem Ort, mo jego ber Rift. Marete ift , auf ben Mein . Marct verfeset.

Annus 1296. Meisterlin. ad a. 1396. Gafferus ad h. a. Sans Dauf.

Ding Berord auch megen ber folechten Mung Berordnungen gemacht. Gafferus ad h. a.

nung. Onforgifche Sanbel.

Um biefe Beit machte Sartmann Onforg von Bellenburg, ein geweßter Mugfourgifder Beidlechter, ber Stadt Mugfpurg viel ju fchaffen : Es hatte nemlich ein anberer Befdlechter , Dabmens Jacob Butrich , bereits por 3. Stabren gebachten Onfora

vom Unfang des Bunfftifchen Regiments, zc. §. 10. 135

Onforg megen einer Ferberung von 400, Bulben ber bem Rath ju Mugfpurg perflaget , als aber bem Butrich nicht , wie er gehoffet , gefprochen worben , fam bie Sache an bas Schwabifche Land Bericht, ber Butrich aber gieng barüber aus ber Stadt, und begab fich in Berhogs Johannis in Bapern Sous. Unterbeffen murd. te ber Onforg ben bem land , Bericht miber ben Butrich und Diejenige, fo ihn haus fen und hofen , einen Mcht . Brief aus , jog hierauf allerhand Frepbeuter an fich , fiel Bergog Johannes in fein gand, und that beffen Unterthanen viel Schaben. Dache beme aber Bertog Johannes alle ihme gehorige um Bellenburg gelegene Dorffer perbrannt, verlangte ber Onforg von bem Rath ju Mugfpurg, vermog bes Lande Rries bens . Sulffe: weilen aber ber Rath fur unnothig anfabe, fich feinetwegen mit Derbog Sohannes abzumerffen , und fich beffen geweigert , murbe er von biefem unrubis gen Dann ben Braf Friederich von Dettingen . melden furs porbero ber Rapfer sum Land , Rriebens , Richter in Schwaben bestellet hatte , verffagt , und von felbigem geachtet. Obwolen nun 9. benachbarte Reiche Stabte, fo ju bem Enbe Abgeordnes te nach Mugfpurg gefdidet, Dieje Sache gutlich bengulegen getrachtet, fo liefe boch biefe Bemubung vergeblich ab , und Sartmann Onforg borte nicht auf , nebft feinen benben Gohnen fo mohl bas Baprifd , als Mugfpurgifche Bebiet burch allerhanb Raubereven ju belaftigen. Cein Gobn Jog Onforg murbe gwar von ben landfper. gern gefangen, als er fich aber mit 1200. fl. und unter ber Bedingung, fich miebes rum ju ftellen, losgeburget, ichliche er fich, um ben Schein ju haben, als ob er feis nem Berfprechen nachgefommen, beimlich nach Munchen, machte fich aber fogleich wieber aus ber Stadt, und begab fich fobann in Burtenbergifchen Schus. Sein Batter aber übergab fein Schlog Bellenburg bem Marfchalden von Dapvenbeim, und machte von bort aus faft alle Straffen um Mugfpura unficher , wie er bann unterfchiedliche Mugipurgifche Rauffmanne Buter erbeutet, und ber Grabt vielen Scha ben quaefuget. Die Mugfpurgifche Golbner perfaben fich grar im Rruh, Sahr Anno 1396. ihres Bortheils, und bemachtigten fich bes Schloffes Bellenburg, eben ju einer folden Beit, ba bie Dappenheimifche Reuter , fo es befebet hatten, auf Beute ausgeritten maren , und ber Rath fdidte fogleich Berd , Leute binaus , melde felbiges bis auf ben Brund nieberriffen. Deme aber ungeachtet wollte ber Onforg burchaus nicht nachaeben , fonbern ichidte vielmehr feinen obgebachten Gohn 30g auf die von Mugfpurg nach Morblingen abgehende Rauffmamms. Guter aus. Diefer traff felbige quch an , und erbeutete einen guten Theil bavon ; indeme er aber eben im Begriff mar, folde an einen fichern Ort ju bringen, famen ihm jo. Mugfpurgis fche Golbner umerfebens über ben Sals , melde nicht nur bie Rauffmanns . Buter befrevet, fondern auch ihn famt vier Rnechten gefangen genommen, und mit fich nach Mugipura geführet , molethft ihm nebft feinen Rnechten fogleich bas leben abgefpros den worben. Enblich bewog ben alten Sartmann Onforg biefe augenscheinliche Befahr feines Sohnes , ben bem Rath um bas leben feines Sohnes , und jugleich um Friede ju bitten ; meldes benbes endlich burch ftarde Furbitte femer Amvermand. ten noch in Diefem 1396. Jahr erfolget , jeboch unter Diefen Bebingungen : Daß er nebil feinen benben Gohnen, Jog und Stephan, Die Gradt auf ewig nicht mehr betretten : Dicienige, fo er miber Die Stadt verhebet, wieberum mit felbiger quefobe nen : bas Schloß Bellenburg nimmermehr wieber aufbauen ; und bie verurfachte Untoften erftatten ; auch befroegen Burgen ftellen folle.

Rend ad a. 1395. Adelzreutter P. II. L. VI. n. 32. Gafferus ad a. 1 192. & 96. Meisterlin. ad a. 1397.

Bilbelm Frone licen Proceis.

11m felbige Beit batte bie Stabt auch bas Unglud, auf bie Antigge ihres geberger berurfact mefiten feindfeeligen Land , Bogts , Wilhelm Fronsbergers , von bem Roniglichen ber Ctabt Mug. Dof , Bericht in Die Acht ertiart ju werben ; Weilen fich aber Die Stadt furnemlich wierig und foid barinnen beschwehrt befunden, bag er fie, ihren Frenheiten jumiber, nicht por ihrem Pand , Dogt verflagt, erfieften bepbe Theile Beorg Balbecfern ju ihrem Schiede Richter über biefe Frage, welcher nebft feinen 4. Jugeordneten Die Sache babin ente Schieben . bag , mann ber Frondberger Die Rlage miber Die Mugfpurger por ihrem Pand , Bogt , Bertog Stephan in Bapern , wurde angebracht haben , und Die Mugfourger alebann bas Recht vergieben murben , er ben feinem erlangten Recht miber fie bleiben folle. Diefer Rechte Danbel mahrete bis ju Unfang ber Regierung Rane fer Ruprechte, und folle bie Mugfpurger uber 1 5000, fl. gefoftet baben.

> Stora Dalbedere zt. Spruch , Brief, de dato am Erichtag ver Maria Magbalena 1396. Gaffer. ad a. 1398. Sund im Baprifchen Stame 23ud P. I. p. ff.

Ubrigens, weiten bie Beiftlichfeit burch allerhand Runfte von ben leuten auf ihrem Pod. Bett allerlen bem gemeinen Wefen ichabliche Bermachtnuffe in Die Glos Erflamente maff fter erpreffet, murbe ben 14. Septembris durch einen Rathe Schlug verordnet . Daß fen bon bem Rath hinfuro fein Teftament, es fepe bann von bem Rath befiegelt, gultig fenn folle. Es befiegelt werben. ift aber nachgehende biefes Gefet abgethan worden.

Gafferus ad a. 1397.

6. XI.

Annus 1397. Stadt Dogt.

Anno 1397. übergab Bertog Stephan in Bayern Sanfen von Abenfvera Sang von Aben, bie Muafburgifche Land, Bogten ju vermalten , Sang Epfdingern aber machte er jum pergicant Doni Enfoinger, Stadt , Bogt ; in dem Mugfpurgifchen Land , Bogten ; Buch aber mird ber erftere nur unter Die Stadt , Bogte , vermuthlich , weilen er nur Berbog Stephans Bers mefer mar, gerechnet, und baben gemelbet, bag Johann Sonold, ein Mugfpurgifder Befdlechter, fein Borfahr gemefen.

Gafferus ad a. 1397. Land . Bogten : Buch ad h. a.

3men Ban Meis Die damalige benbe Bau. Meifter, Albrecht von Bullenbach und Dang Ml. er merben abgebiffhofer , tamen bamalen , weilen fie ohne Bormiffen bes Rathe um St. Stephans. fest. Stifft einen Graben gezogen , und baburch bes Stiffts fo mobl als einiger Burger Garten

vom Unfang des Bunfftischen Regiments, 2c. §. 11. 137

Garren ruinirt, in ichmehre Berantwortung, und murden beswegen bes Nathe und A.MCCCXCVII.

Bend ad a. 1397. Gafferus ad h. a.

Drey Bauren von Göggingen aber, so mutswilliger Weiß das Thor an dem Dres Hauren damals noch nicht vödlig ausgebauten Gögginger, Thurm ausgesprenge "tvurden ente von Sössinger dawrete.

Gafferus ad a. 1397.

Anno 1398. wurde Friederich Dollinger Stadt , Dogt. Land , Bogten , Buch ad a. 1398.

Friederich Dollinger , Stadt

Damalen nahm Friederich Burggrave ber Jungere, Dom Ber, bas Bur, Bogt. ger Recht ju Augfpurg auf 3. Jahr an.

Burger : Buch ad a. 1398.

Die zwischen der Geistlichkeit und der Stadt (hon lange Zeit her gedautete werten wissen der Grund. Zins und Leichgeding wurden durch die von bezden der Grindschiedert Heilen aufgestellte Schiede-Richter, nemtich von Seiten der Geistlichkeit durch Joseph der Grindschaften Keicher, Probsten zu Sich Geragen, Johann Jackbert, Orchant zu Sit. Mau Jans und der Seiderten, Georg Eringer, Culos, Johanns 1905, Heilen, Georg Eringer, Culos, Johanns 2005, Heinrich von Jaussignen und Im Bedweiten, Georg Eringer, Culos, Johann Islium, Jans Gende, Ludwig Johan in, und Genard Magelin, auf folgende Weige hergestiger, daß nemtich die Grundslied in von Leichen her Geschlichten der Geistlich der Verlagen geschiedert. Die Gliter aber, aus welchen seine und dem Ungar und Böhm gerechnet; Die Gliter aber, aus welchen sein zuch zu gehöhrender Zeit werden, dem Heru, dem seine geschieder fen, dem herru, dem seine geschieder fen, auch diese nicht zu gehöhrender Zeit werden, dem Heru, wieden der Geistlichkeit und gemeiner Stadt, die Zins

Ehadings Brief gwijchen der Geiftlichkeit und gemeiner Gtadt, Die Bind und Leibgeding betreffend, dedato 1. Apr. 1 398. R.XXXVIII. Lit. F.

Morbe:

VII. Cav. Muafpuraifche Beidichten 138 Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreichere Anflag zc. p. m. 52. Meisterlin. ad a. 1398. Crusius P. III. L. VI. c. 6. Bend ad a. 1397. Chron. supra alleg. ad h. a. Gasserus ad a. 1398.

A. MCCC-

XCVIIL

Veft.

bung.

Megen ber bamalen von Dichaelis an bis Merbnachten ungemein fard graffirenben Deft murben offentliche Umgange und anbere Bottesbienfte angeftellet. Chronica supra alleg. ad a. 1398. Bend ad h. a.

Go brannte auch ber gante Stod von St. Detere Rirchen bis an bas Dar: Reners . Drunft. fuffer . Clofter , nebft bem fogenannten Rapfers . Dof, ben bie Juben inne hatten, voll Ranfers : Dof. Beden Bunfft lig ab , und wurde auf einen Theil Diefer Brandflatt bas Beden Bunfit , Sauf ge Daug. bauet, hingegen bas holberne Bebaube, in beffen obern Baben bie Schufter, in bem untern Gaben aber Die Beden feil gehabt, und meldes mitten auf bem Brobe Mardt geftanden, abgeriffen, und fur die Schufter bas fogenannte Schub Sauf, bem Ent Coub. Dauf. fenbern oder Collenftein gegen über, erbauet.

Gafferus ad a. 1398. Sent ad h. a. Chron, supra alleg, ad h. a.

6. XII.

Anno 1399. verlangerte bas Dom Capitul und ber Rath bie jungffin mit April 1199. Bandnuf Imi einander gemachte Ginigung auf grep Jahr. fcen bem Dom, Prolongation ber Einigung zc, de dato Augipurg an Marid Simmel Conitul und ber

fabrt 1399, R. XXXVIII, Lic. G.

Ctabt. Das Colos Sie Das Schlof Biberbach, fo Erfingern , Marfchald von Biberbach , marbors berbad mirb bon te, und morinnen fich unterfchiebliche ber Stadt fcabliche Rauber aufhielten , lief ben Mugfpurgern ber Rath burch feine Golbner in Brand fleden, und bie barinn gefangene Rauber serfiebret. bangen und rabbrechen.

Gafferus ad a. 1299. Chron, fupra alleg, ad h. a. Rend ad a. 1400.

Um biefe Beit fieng man an , bie Steuer von Sauf ju Sauf einzunehmen, Struct Seforeb und , mehrerer Ordnung halber , Die Burger und Innwohner ju befchreiben. 1Ind ber Rath verorbnete, bag binfuro biejenige, fo ihr Burger, Recht gufteben mollen, ben 10. Mienning Machfteuer berahlen follen.

Gallerus ad a. 1399. Stabt . Bud Orig. p. 70.

Bon Saufen Ilfung auf bem Stein, Burgern ju Mugfpurg, und Bertraub Solgung ben Bilmansbofen Wilmanshofen feiner Frauen, kauffte der Rath einen Hold: Marckt zu Wilmanshofen auf der Schnab kauft die Stadt, ten um 50. Gulben Ungar und Bobeim schwer an Gold.

Rauff : Brief, de dato St. Matthaus . Abend 1399.

Annus 1400. Im Unfang bes 1400. Jahrs murbe ben Beiftlichen und ihren Dienern bas Semehr , und Malquen, tragen Bemehr . und Malquen : tragen berboten. wird ben Geiftlib

Gafferus ad a. 1400.

den perboten. Sieften Log in Ruth betnach Dieiten tumpe Burgen ber Subrig in Bapen und herbos Ausfpurg wesen welcher bie Brang , Strittigfeiten prifchen berbog Ludrig in Bapen und berbos Grieberich Rurs bernach bielten etliche Rurften eine Bufammentunfft zu Mugfpurg , auf Krieberid.

vom Anfang des Bunfftischen Regimente, 2c. §. 12. 139

Friederich von Led bengeleget , auch unterschiedliche Luftbarkeiten angestellet mor, A. MCCCC. ber. Statiste in Bertief in

Der Sanrifdeund Tedifo? Grange Ctrittigfeiten.

Crusius P. III. L. VI. c. 6. Gasserus ad h. a.

An Danfi von Abemperg Stelle wurde Wilhelm von Morterain Land-Bott. Mille ben In dem Land-Bosten-Buch aber wird er unter dem Radmen Mesterumer von Wei-Rorieun, Landtelwein, gleichwie sein Worschuft, unter die Stadt: Wester gerechnet. Diese Wersteun, Lenden fof maa dader rühren, weilen der demaken noch lebende Berbon Stobhan in Aparen.

als murcflicher land Dogt, biefe nur als land Dogten Bermefer befiellet.
Gafferus ad a. 1400. Land Dogten Duch ad h. a.

Ubrigens ist noch zu merden, dog biese Johr das seiter von Kopfer Menstel Angler Menstell Angler Meiste gewesen. Dann als endlich das gange Neich sei wur desseigen net midde worden, seiten ihn die Ehrer Jünsten im Monat August wegen seiner gar zu nachfäsigen und unbesonnenn Austrickung auf dem Ariche-Log zu Popphard ab Friederich, herr war erweise der einer gar der der Ariche-Log zu Popphard ab Friederich, herr war erweise einer Verlage gestellt der einer Greine Friederich Log zu der erweise der einer Verlage gestellt der eine Greine Geschlicht der Greine Greine Geschlicht der Geschlicht der Greine Geschlicht der Greine Geschlicht der Greine Geschlicht der Greine Geschlicht der Geschlich

Vid. Acta Depositionis Wenceslai in Obrechti P. I. Apparatus Jur. Sapler.

Publ. Lehmann, in Chron. Spyr. L. VII. c. 22.

Mein es hatte biefer kaum die Regierung angetretten, so wurde er von Hein: Diesem solge rich von Waldreck aus seiner Heiner Heiner des Angebracht. Dahren traff die Wahl auf Politeral Nubem zu Kense gehaltenen Wahl- Lag Psalspracht Kuprecht den III. Gobelinus Persona Cosmodoromii ext. VI. c. 70.

Dieser neue Rapser kam gleich im Anfang seiner Regierung , nemlich Anno Annus 1401. 2401, mit einer ungemeinen Wenge Bolets nach Augsspurg.

Chronica supra alleg. ad a. 1401.

Dafelbft fprach er die Stadt nicht nur von der auf bes Fronsbergers Anfla. Epricht die ge von Angler Wengt wie er den mit Alfel is, jondern ertheilte auch felbiger, Seint von den fiel Bestätigung der alten, von nur Frenheits Besteft, in dern einem er fleige alle ties werden ber Grenfe 70. Mart Golds vor fremden Berichten befreget, in dem andern aber biege Frenheit felbem Nath die Kelaubnuß gegeben, Juden zu haben, und 10. Jahr lang die halbe miter freinke Gesteuter von ihnen einzunehmen.

Rapfer Auprechts Absolutorium für die Stadt Ausspurg, de daro Aus, in besteuren. fpurg auf U. J. Abend , als sie u. himmel fubr , astronio ju factein 1401. Liusd. Consirmation der Ausspurgischen Fresheiten , nehst

Befregung vor fremden Gerichten, de dato auf Maria Himmels fahrt 1401. R. VII. Lit. A. Ejusd. Privilegium wegen der Juden, Gefr nach Italie. de dato Dienflag nach Maria Himmelsahrt 1401. R. VII. Lit. B. Maria Dienmelsahrt 1401. R. VII. Lit. B. Maria Dienmelsahrt 1401.

ac caco penings nor Avaria pismengiere 1401. Kei I. Lie B. "Machferd Printen Printen gings er, nachdem er feine Atmet ju Aughpurg jusammen gegoen, ge a kades im feinen Printen Ludwig jum Reiche-Verwefer gemacht, und seine Gemadlin ju Aug. Annut 1402. finus gelassen, nach Jialien; weilen er aber dessess finnig ausgerichtet, sam er eine Annut 1402. den und 1402. den der von 1402. weise zurächt des gelassen, nach Jialien; weilen er aber dessess der desses darf, und machte Suis nach Ausgebarden der den der von Einstellingen jum Aughpurgischen Land. Wosel.

Rapfer ganb , Bogt.

fpura.

0 -

fen feve.

A. MCCCCII

Mugfpurg wirb

ben bem Nothen

Rapfer Ruprechte Vicariate, Diploma, de dato Mugfpurg tertia feria post festum nativitatis B. M. V. regni eius anno secundo, ap. Freherum in Orig. Pal. c. 16. Gobelinus Persona at. VI. c. 70. Gasferus ad a. 1401. & 2. Land, Bogten, Buch ad a. 1402.

Det.

Riget.

Begen ber ju Mugfpurg graffirenben Deft aber feste ber Ranfer feinen 2Beg balb meiter fort. Diefe Seuche folle nach feiner Abrepfe, ohne bie Rinber gu reche nen , 4650. Menichen meggerafft haben , beme aber ungeachtet blieben boch noch fo viele Leute in Mugfpurg ubrig, bag bie Stadt mit einem Wall und 3minger an bem Spital ober Rothen Thor, und mit gwen Thurmen an bem Bertachbructer Thor, und Bertachbru nebft benen Braben von St. Beorgen Clofter, ober bem fogenannten Burafdlan . der Thor beve bis an St. Stephans Stifft, noch in biefem Jahr beveftiget werben fonnte. 2Bore aus zu erfeben , wie zahlreich ichon bazumal bie Mugfpurgifche Burgerichafft geme

Bend ad a. 1401. Gafferus ad a. 1402.

Annus 1403. Polizen Drb. nung. Annus 1404. etrob, und Chinbel Då der merben ab-Annus 1405. Mauer , 25ab.

Anno 1403. machte ber Rath eine Doliten Orbnung, und fchaffte baburch ben Uberfluß ben ben fogenannten Stuhlveften, Sochzeiten, Baftereven, wie auch in Rleibern ab. Go murbe auch bas Charten . und Burffel Spiel, ausgenommen in ben Bunfit Daufern , verboten , und in bem folgenden 1404. Sight murben bie mit Strob und Schindeln bebectte Dacher abgefchaffet, und folche mit Biegeln gu beden befohlen. Denen Juben aber verboten , benen Unter , Raufflern auf ihre vertaufflie gefchafft. befohlen. Wennen Juven wort vorten ber Rath bie Stabt bep bem Mauers Berorbnung mer che Maaren Belb gu leihen. Anno 140 f. lieft ber Rath bie Stabt bep bem Mauers Bab mit einer Mauer beveftigen, und bafelbft einen groffen Churm, bas Sorn ge-Shurm ben bem nannt, bauen. Gafferus ad hos annos.

6. XIII.

Annus 1406. Muafpura megen ber Banrifchen Grang, Etrit tiafciten. Bifdeff Eber. hard beffattigt

Anno 1406. hielten f. Bergoge in Bayern nebft andern Rurften und Stab. Marfien Lag in ten, megen einiger Grant , Strittigfeiten gwifden gebachten Bergogen in Bapern, eine Bufammenfunfft ju Mugfpurg.

Gasserus ad a. 1406. conf. Adelzreutter P. II. L. VII. n. 17.

Gleich barauf tam Bifchoff Cberharb , fo fich bishero immer ju Dillingen aufgehalten, und fich nicht gar nachbarlich gegen ber Stadt erzeiget , bas erfte mal feiner Borfabren nach Mugfpurg, gieng auch, nach bamaligem Gebrauch, unter gautung ber Sturm. Bertrag mit ber Gloce auf bas Rath Dauf , und verfprach bem Rath auf folenne Urt , Die alte Bertrage unverbruchlich ju halten , worgegen ibm von bem Rath ein gleiches juges faget , und er von felbigem mit 2Bein befchendet morben.

Bend ad a. 1405. Gafferus ad a. 1406.

Der led tout

Ctabt.

Den 9. Julii verurfachte ein groffes Sagel Metter und barauf erfolgter Mol aroffen Chaben, den Bruch, bag ber lech ausgeriffen, und faft bie gange Jacober, Borftabt bis an ben Sunds : Graben überfchwemmet.

Gafferus ad h. a.

lim

pom Anfang bes Runfftischen Regiments, 2c. 6. 13. 141

Um felbige Zeit murbe auch ber holberne Thurm an bem Rath . Sauf , auf A. MCCCCVI. meldem die Schlag Uhr gestanden, um 14. Schuh erhobet, und mit Zinn bebedet. an bem Rath Gafferus ad h. a.

Anno 1407, murbe Johannes Enichinger Stabt, Bogt. Land , Bogten Buch ad h. a.

Ctabt , Bogt. In gedachtem Jahr verurfachte ber Dom : Cuftos, Anfelm Menninger, ber anfelm Mennin Stadt neue Berdruflichfeit. Dann als felbiger unbefugter Deife ben ber Megibien, gere, Dom, Cu-Capell auf die Stadt . Mauer ein Luft . Sauf bauen , ber Rath aber ihme foldes ten mit ber Ctabt wieder megreiffen laffen, begab er fich aus ber Stadt , und in Bayrifchen Schus, wegen eines und brachte fogleich von ben Berfogen in Bapern , Eruft und Milhelm , jumegen , Baues. Dafi fie ber Mugfpurgifchen Rauff Leute Maaren , fo nach Benebig giengen , ju Bar: nen tefirch anhalten lieffen. Beboch befamen fie felbige balb wieber, und bie Stadt ließ an ben Ort, mo er hingebauet, einen ftarcfen halb runden Churm auffuhren.

Gafferus ad a. 1407. Bend ad h. a. Adelzreutter P. II. L. VII. n. 17.

ad a. 1404.

Diefe grrung und andere befchwehrliche Umftande mogen vielleicht bem Rath Bandnuf ber ju Mugfpurg Anlaß gegeben haben , fich in ben bamalen von einigen Reiche, Stan Reiche Ctabe ben und Stadten wiber Bergog Friederich von Defterreich errichteten Bund gu be Friederich von geben.

Urfund ber Bunds. Stanbe megen Aufnahm ber Stadt Augfpurg in ihren Bund , de dato am nachften Dienftag por St. Thomas, Tag 1407, in A. P.

Bie bann ju felbiger Zeit bie Stabt bem Marggrafen von Baaben einige Bulffes Bolder miber gebachten Bernog Frieberich ju Defterreich gefchicet.

Gafferus ad a. 1 407. Bend ad h. a.

Sonften wurde dagumal eine Duble und Schwis Bab unterhalb bee Straff, Duble und Comis Bab finger . Thore, wie auch die unteriredifche Gefangnuß, oder Die fogenannte Enfen ben ben ben Strafe bem Collenftein , melde Gaffe bernach ber Enfenberg genennet worben , gebauet. finger : Thor. Enfen , Tollen

3enct ad a. 1406. Gafferus ad a. 1407.

Anno 1408. fchicfte ber Rath ju Mugfpurg ber Stadt Rothenburg an ber fein. Sauber, fo bamalen von Friederich, Burggrafen von Murnberg, belagert worben, Der Ctabt Ro. thenburg fchiden 80. Daden : Schuben und awen Stude zu Bulff. Die Mugfpurger Gafferus ad a. 1408.

Dulffs . Bolder. Un St. Glifabethen . Lag ereignete fich in hiefiger Begend eine traurige Be: Marquard von fchicht mit einem Ritter, Rahmens Marquard von Schollenberg, Diefer hatte fich Ritter, wird bep mit einer verwittibten Reblingerin, fo Deter Egens Cochter mar, verfprochen : 2118 Augfpurg et. er nun an gemelbtem Eag mit einer groffen Begleitung bon 70. Berfonen ju Boll- folagen.

bringung ber Dochgeit reuten wollte, überfiele ihn ben Ufterfrach eine groffe Parthen Panbipergijcher Reuter , welche Sanf von Bullenbach , auf Seinrichen von Epffenburg, ber unter bes bon Schollenberg Gefellichafft mar , ausgeschicket hatte , machte ben .

Brau

Annus 1407. Job. Enfchinger, VII. Cap. Augipurgische Geschichten

142

A. MCCCCIX.

Brautigam nebft feinem Bruber nieber , und fuhrte bie ubrige mit fich nach Panbe fpera, melde fich mit fcmerem Belb lofen muffen.

Benct ad a. 1408. Meilterlin. ad h. a. Gafferus ad h. a.

Annus 1409. Rier Beiftliche merben in einem Refig auf ben gehangt.

In bem folgenben 1409. Stahr ließ ber Rath 4. Beiftliche , worunter ein Dominicaner : Mond mar, auf Beranlaffung Bifchoff Cherharbs, wegen begange ner ummenfchlicher Ungucht, in einen groffen hollgernen Refig fperren, folden an bem Berlad . Ehurn Derlach . Churn aufhangen , und fie barinn Dunger flerben.

Gafferus ad a. 1409. Benct ad h. a. Chron. supra alleg. ad h. a. Crusius P. III. L. VI. c. 8. Meisterlin, ad h. a.

Dffenflicher Bmentampf in Bugipura.

In bem Monat Junio hielte Gofivin, Marfchald von Dornfverg, ein Comd. hifder , und Dieterich Dechlenader , ein Baprifcher Chelmann , einen offentlichen Amentampf auf bem Bein , Marcht ju Augipurg mit einander, ben welchem ber erftere erftochen worben.

Meifterlin, ad a. 1409. Crufius I. c. Bund im Baprifchen Stamme Buch P. I. p. 229. Bend ad a, 1409. Gafferus ad h. a.

Kribberg wirb bebeftiget.

nehmen.

bon ben Reichs.

Annus 1410.

Dffentliches

Um felbige Beit lieffen bie Berboge in Bavern bas Dorff ben bem Schloß Rribberg mit einer Mauer umgeben.

Gafferus ad h. a. herhog Frieber Mn Johannis Baptiftæ Eag nahmen a. Ebelleute von Refbnis und Wenffenbad, auf Bergog Friederiche von Deferreich Befehl, in den Alben ber Muafpurais reich lagt ben ichen fo mobl, als anderer Reiche, Stabte Rauff, Leute Bagren meg : Die Reiche Mugfpurgifden Rauf. Leuten ib. Stabte fundigten auch bieruber gedachtem Bersog ben Rrieg an , ehe aber etwas re Maaren meg' thatliches vorgegangen, fohnte fich felbiger gegen Erftattung bes erlittenen Schabens Birb besmegen mit ben Stabten aus.

Bend ad a. 1409. Gafferus ad h. a.

Etabte befebbet. Anno 1410. hielte Bifchoff Eberhard im Mahmen und auf Befehl Ranfer Ruprechte ein offentlich Reiche. Bericht ju Mugfpurg , und entschiebe neben anbern Reiche Gericht auch bie Dappenheimifche Strittigfeiten megen bes Reichs Erb . Marichald's 21mts ju mugipurg wer babin , bag haupt von Pappenheim feinen Better Erchinger , Marfchald von Bis beimifden Dan berbach, ben er gefangen genommen hatte, wieber auf frepen Rug ftellen mußte.

Gafferus ad a. 1410.

Balb bierauf ftarb Rapfer Ruprecht ju Oppenheim. Adelzreutter P. II. L. VII. n. 21.

S. XIV.

Iodocus bon Dabren, und Ciamund, Ronig in Ungarn,merbe

re bem lettern

Dias macht.

Dach beffen Lob gab es eine griftige Rapfer , Dahl , indeme einige Churs durch eine mifft gurften Margaraf Jodocum von Mahren, Ausset Carle IV. Bruber, andere abee fern arubert. Sünrften Margaraf Jodocum von Mahren, Ausset Carle IV. Bruber, andere abee fern ernshiet. Signunden, Amfet Carle IV. Printen, etwaliet. Signunden, Amfet Carle IV. Bovon ber erfte fem lettern balb Plat, indeme er in bem folgenden Jahr geftorben.

Lehmanns Speprifche Chronid L. VII.c.8 1. Gobel. Perfona et. VI.c. 90. 2Beilen

vom Anfang des Bunfftifchen Regiments, zc. 6. 15. 143

Meilen es aber unter biefer Zeit bannoch in bem Romifchen Reich miflich A. MCCCCX. auffahe , fo machte bie Stadt mit bem Bifchoff Cherhard und bem Dom Capitul Bandnes ber ausfahe , fo machte bie Stadt mit bem Sigor Corrett und bem Duffe , Bepftand und mit bem Sifoof Recht jugefaget. und Capitul.

Bundnuß gwifden Bifdoff Cherhard und ber Stadt Mugfourg, de dato an St. Jacobe Abend 1410. R. XXXVIII. Lit. H.

Es batte aber biefer Borforge nicht bedurfft , indeme bie Stadt nicht nur 3wiftige Bi unter diefer Zeit von niemand beunruhiget worden , fondern auch , nachdeme Sigis- un Angforne. mundus Das Romifche Reich behauptet, an Reichthum, Frenheiten und Unfehen ungemein jugenommen, ob gleich Die Anno 1412, erfolgte swiftige Bifchoffs', Wahl anfelm von Nen-ber Stadt nicht wenig Werdrußlichkeiten jugezogen, da der meifte Theil der Geifte ningen Sessen lichfeit bem vorhero fcon benannten Unfelm Menninger angehangen , ber Rapfer Bifdoff. aber, und auf beffen Befehl Die Stadt Mugfpurg folden verworffen, und Briederie Brabened recht den von Gravenegg vor ben rechtmaffigen Bifchoff erfannt.

Bend ad a. 1412.

maffiger Bildoff.

C. XV.

Anno 1411. wurde ben Rauff Leuten verboten, benen auswartigen Bebern, Annus 1411. fonberlich benenjenigen , fo inner ben nachften 3. Meilen von ber Stadt mohnen, ei Magren merben nige Leinmand ober Guch abgufauffen. u Mugfpurg ber Gafferus ad a. 1411.

Um biefe Zeit führte Bifchoff Cherhard und bie Stadt Augfpurg mit Al Bifchoff Cher. brecht und Rudolph von Sohenthann, Gebrüdern, Rrieg ; Es murbe aber felbiger barbe und ber fein bem folgenben von in bem folgenden 1412. Jahr burch Bermittlung Graf Eberhards von Burtems Krieg mit benen berg in Rirchheim bengeleget.

von Sobenthaus.

Bertrag gwifden Bifchoff Cherhard , bem Dom , Capitul , ber Stadt Annus 1412, Augfpurg, und benen von Sobenthann, de dato Rircheim Gamftags per Misericordias Domini 1412. R. XXXVIII. Lit. I.

Moraus ju erfeben, bag fich biejenige irren, melde vorgeben, bag Bifcoff Cherhard bereits Anno 1411. geftorben.

Gafferus ad a. 1411. Stengel. P. II. c. r6. p. 229.

In befagtem 1412. Jahr ließ ber Rath burch einen Werchmeifter , Dab. Gin Baffer mens Leupold Rarg, eine Maffer Machine in bem Graben vor bem Schroibbogen bauet, und ba Thor verfertigen, burch welche bas Maffer in 7. unterfchiebliche Robr Raften in ber burd bas Baffer Stadt geleitet werben follte. Beilen aber Diefes Beret mehr Untoften , als ber in Mohr. Raffen Berckmeister angegeben, erfordert, und überdiß wegen Enge der geschmidten eifer, Strittigfeiten nen Theil Robr nicht recht gut thun wollte , entftund hieraus ein Rechts . Dandel, befmegen gwi und Diefer aute Mann gerieth blerüber in Die aufferfte Mrmuth.

Zend ad a. 1412. Meisterlig, ad a. 1410. Gasserus ad a. 1412.

fcen bem Berd meifter genpolb Rara und ber Ctabt.

VII. Cap. Muafpurgifche Befchichten 144

A.MCCCCXII. Mathe . Glode wird auf ben Berlach : Thurm gebangt. Dronnugen für unteridiebliche Ctabt Bebiente. Uriprung ber Beidlechter.

Muf ben Verlach Churn ließ ber Rath ein mit Binn gebecttes Blocken Saufe lein feben, und Die Rathe-Blode barein hangen. Denen Bebienten in bem Mein Stabel , Rorn , Schrand und ber ber Maga , wurden bamalen befondere Orbnungen gegeben.

Gafferus ad a. 1412.

Souften ift auch zu merden, bag fich bie Befchlechter in biefem Sahr einen befonbern Ort ju ihren Bufammentunfften ermablet ; Dann ba felbige bishero , feit beme bie Bunfften ihnen ben Gebrauch ber Rathe Stube biegu verboten , theils in Ctoffern , theils ben benen Dom : Berren berum gefchmaufet , merdten enblich bie Deter Rieberer. Stadt Rugen nicht beforbert murbe , überredeten bahero Beter Rieberern , einen

Ctuben.

Merftanbigere , bag burch biefe alleu genque Bertraulichfeit mit ben Beiftlichen ber Befdlechter, bag er ihnen in feinem groffen Sauf auf bem Derlach einen Dlas einraumen mochte, barinn fie ihre Rurmweil und Bufammentunfte balten fonnten, melder fich bann hiesu bequemet, und hierburch gleichsam Die Berren, Stube, wie fie genennet wird, gestifftet.

Gafferus ad a. 1412. Bend ad a. 1416.

Annus 1413. Denningerifche Danbel.

Anno 1413. fcbicfte ber Rath bren 2lbgeordnete, N. Rongelmann , Sanfe Mangmeistern, und Eglof Bloffen, an ben Rapfer, um bie ihme von bem Menninger befchene Befdutbigungen und falfchliches Ungeben ben unterfchieblichen Reiches Rurften, fonberlich ben benen Bertogen in Bapern, von fich abzulehnen.

Gafferus ad a. 1413.

Rubolph von Sepded , Land, Bogt.

Roch in biefem Jahr verliche ber Ranfer Rubolphen , Freuberen von Sembed , bie Mugfpurgifche Land . Dogten. Diefer neue Land . Bogt hielte fich bie meis fte Zeit ju Munfpurg auf, und ließ fich auch nebit feinem Bruber in Die Gefchlechter. Befellichafft einschreiben.

Land : Boaten : Buch ad a. 1413. Gafferus ad h. a. Gben bamalen erhielten Die Mugipurger von Ranfer Sigmunden Die Befidte

Rapfer Cige munds Confirmatio Privilegiorum. Annus 1414.

tigung ihrer Grevheiten. Ranfer Gigmunde Beftattigung ber Mugfpurgifchen Frenheiten, de da-

to Cura Mittwech por Maria Gebuit 1413. Anno 1414. brachte ber an ben Dabft Gregorium XII. megen obbefagter Bifcoff Rennin Spaltung abgefchicte Mugfpurgifche Syndicus , M. Ofwalb , eine Bulle von felbis ger wird in Den gem mit, frafft welcher befagter Nenninger nebft allen feinen Inhangern in ben Bann

gethan worden, worauf fast bie meifte Beiftliche aus ber Stadt gegangen. 3end ad a. 1414. Gafferus ad h. a.

Ranfer Cig. mund fommt nach Mugfpurg. Concilium III Coffant. Menningerifche Sanbel.

gethan.

Ralb bernach fam Rapfer Giamund, ba er eben im Begriff mar, auf bas Concilium ju Coffant ju geben, nach Mugfpurg, welcher gwar Friederichen von Gravened in bas Bifthum eingefest, allein baburch bie Cache, weil fonberlich bie Berboge in Bavern bem Menninger bengeftanben , nicht gehoben , ja es lief fo gar ber bamalen versuchte Bergleich vergeblich ab , und wurde weiter nichts gerichtet , als bag

vom Unfang bes Bunfftischen Regiments, 2c. 6. 16. 145

baf unterbeffen, bis jum Ausspruch bes bevorftehenden Coftangifchen Concilii, bas A.MCCCCXV. Bifthum bertheilet bleiben follte. Der Rath aber wollte burchaus ben Renninger nicht vor einen Bifchoff ertennen, fenbern fchaffte fo gar Anno 1415. Lubwig Born Annus 1415. lin, fo icon fiebenmal Burgermeifter von ber Bemeind gemefen, weilen er fich nicht Lubmig hornlin undeutlich anfeben laffen , bag er es mit bem Renninger gehalten, auf 20. Jahr aus ber Grabt.

> Gafferus ad annum 1314. & 15. 3end ad hos annos. C. XVI.

Anno 1415. fcidte ber Rath ben land-Boat Rubolph von Berbed nebft Der Ctabt Ing. brey Rathe , herren auf bas Coftangifche Concilium, welchen 12. Reuter ju ihrer fpurg Bottichaft Bebienung mitgegeben morben. Bifche Conci-Gafferus ad a. 1415.

Der unanftanbige Bebrauch, bor ben Rirden allerband Ef. Baaren feil tu Das Reifhaben baben, wurde bamalen von bem Rath abgefchaffet, und die Jacober . Borflabt mit bor ben Rirchen haben, wurde vamaten von dem Raty avgerchaffer, und die Jacober Sorfiave mit mird berboten, einer Mauer umgeben, auch auf ber rechten Seiten bes Jacober Thors innerhalb Mauer um Jaco. ber Stadt Rapfer Sigmunds fleinernes Bildnuß eingemauret , woven noch heutis ber Borftabt. Rapier Cia. ges Tages Uberbleibfel zu feben. munds Silbaus

Gafferus I. c. Chronica fupra alleg. ad a. 1415.

baran. Biber Bergog Friederich von Defterreich, welcher, weil er bem Dabft Jo- Der Reiche hannes XXIII. ju feiner Flucht von bem Coftantifchen Concilio geholffen, von bem ber ben geachte Panfer geachtet worben , ichicfte bie Stadt Mugfpurg, gleichwie auch andere Reiches ten berbeg Aries Stabte, auf Ranferlichen Befehl 400. Ruffnecht und 200, Reuter, welche, nachbem fie berich von De. Die Ehrenberger Claufe erobert, nach bren Bochen wieder gludlich jurud gefommen. ferreich , in mel-Meifterlin, ad a. 1416. Crufius P. III. L. VI. c. 10. Ruggers Chren. ger Die Chrenbere

aer . Claufe erp. Spiegel zc. L. IV. c. 4.

Deme ungeachtet erfuchte gedachter Bergog Frieberich nachgehenbe die Stadt bergog Briebe. Mugfourg, ihn ben bem Ranfer burch ihre Abgeordnete auszufohnen. rid erfuct bie Ruggers Ehren: Griegel L. IV. c. XIII. p. 104. Ctabt um ibre

Bermittlung. Die Mugfpurger aber ethielten jur Belohnung von bem Rapfer Die Frepheit, Karfer Cia. Suben aufzunehmen. munts Privile.

Rapfer Gigmunde Privilegium in hac causa, de dato Coftant Don gium, Juden nerftag por Margaretha 141 c. R. VII. Lit. D. Quafrura mirb

In eben biefem Stahr fieng man an, Die Baffen in Mugfpurg ju pflaffern, und gepflafiert. war der erfte, fo auf Diefe Bedanden gerathen , Sanf Buerlich , welcher vor feinem Sang Guerlich. Sauf auf bem bamal fogenannten Ochfen, Marct Die erfte Brobe bieven gemacht.

Chronica fupra alleg. ad a. 1415. Bend ad a. 1416.

Anno 1416. murbe mider die muthwillige Falliten eine fcarffe Rathe Bers Annus 1416. ordnung gemacht , daß felbige nemlich bes Burger , und Junfft Rechts verluftig Berordnung mi fenn fellen.

/Gafferus ad a. 1416.

Wit

Director Colonials

Mit bem Uffter Bifchoff Menninger ereigneten fich abermal Berbruftichteis

A. MCCCCXVL Scora Rebms Sanbel mit bem Menninger mer gen Bufmare. baufen,

Dergoge in Davern mengen.

ne ansehnliche Summe Gelbe vorgestrectet, und hingegen ber Menninger ihme ben Rlecten Bufmarehaufen verfebet. Beilen aber ber Rehm feinen Bins bon ihm bes tommen tonnen, nahm er befagten Riecken mit Bewalt in Befis. Der Denninger in welche fic bie ruffte fogleich bie Bergoge in Bavern um Bulffe an , welche alfobalb bie Bufuhr nach Mugfpurg fperren, und eines Burgers, Dahmens Ulrich Artes, eben burch Bapern gebenbe Baaren megnehmen laffen. Der Rath ichidte gwar fogleich N. Goffenbrot und N. Liebern nach Munchen, und ließ burch felbige um bie Abfolglaffung ber 2Baaren anbalten ; weilen aber bie Berboge verlanget , baf vor allen Dingen Bufmares baufen follte abgetretten merben, mußten felbe umverrichteter Dingen nach Sauf ges ben. Der balb bernach nebit obgebachtem Lieber abermal nach Munchen abgeorbs nete Burgermeifter Ilfung vergliche fich endlich mit ben Berbogen babin , bag bie Sache vor bem Rapfer ju Coffant ausgemachet werben follte. Als es nun baju ges fommen, wollte fich ber Menninger nicht einlaffen, beme ungeachtet brachte bie Stabt ibre Sache burch ibre Abgeordnete, Runtelmann, Mangmeifter und Blof, ben bem Rapfer an, und erhielte ein Mandat, frafft melches ben Mugipurgern bas Thrige wie ber jugeftellet merben follte, und einigen Reichs. Stabten anbefohlen worben, ihnen baju verbulfflich ju fenn. Unterbeffen legte fich Chur . Rurft Lubmig von ber Pfalt ins Mittel , und vergliche die Sache babin, bag ber Renninger ben Rehm baar bes jahlen, Diefer bingegen Bufmarshaufen wieber abtretten, und bem 21rat feine 2Bags ren wieder jugeftellet merben mußten. Meilen nun biefe fo gefahrlich anscheinenbe Strittigfeit fo glucflich abgelauffen , tamen ber Reichs Stabte , Regenfpurg, Durnberg, Ulm, Coftang, Morblingen und Memmingen, Gefanbre, befroegen bem Rath Blud ju munichen, nach Mugfpurg. Bu eben biefer Beit traffen Berbog Wilhelm und Ernft in Bayern , nebft vielen Grafen und Chelleuten , bafelbft ein , babero ftellten bie Befchlechter biefen Baften gu Ehren auf bem Fronhof ein gurnier an, ben welchem absenberlich oben gedachter Rehm feine Befchidlichfeit gezeiget, und ben erften Dand gewonnen.

Surnier auf bem Eronbof.

Rend ad a. 1416. Gafferws ad h. a.

Carand ben Ct. Maurisen. Baffer . Thurn

Ther.

beffert, mehrere Gaffen gepflafteret , und weil bie vor 4. Jahren von Leupold Rargen perfertigte Maffer : Machine bon ichlechter Dauer und Ruben mar, ein neuer Bafe fer : Thurn ben bem Saufftetter , Thor burch einen Ulmifchen Berdmeifter , Sanf ben bem Rothen Relber , gebauet , und von bort aus bas Baffer gefchidter, ale vorbero in gailen

pon Forren . Solf. burch bie Stadt in Die groffe Robr . Brunnen geleitet. Gafferus ad a. 1416. Crufius P. II. L. VI. c. 11.

Unterfdiebliche Ebellente beaer ben fich in bie Befdlechter. Gefellichafft.

Da auch bagumal viele Cheffeute, als bie von Benbed, Ronigsed, Solsheim, Knorringen, Burggrafen, Dieffer, Mgamang, und andere, fich in Die Befchlechter. Befellichafft begeben, und beren einige fich mit ben Beichlechtern befreundet und bers forge

In bemelbtem 1416. Stahr murbe bie Schrand ben St. Maurigen ausge-

vom Unfang des Bunfftischen Regiments, 2c. §. 17. 147

ichwodgert, als nahm erfagte Befellschafft, um mehrerer Bequemlichkeit willen, die A. MCCCCXVI. fe Hauß von den Niederlichen erbein in Beftand, felte einen Birth zu ihrer Be Befteichtere berund bahir, umb bielte bafells ibre Allemmentunffen.

Bend ad a. 1416. Gafferus ad h. a.

Anno 1417. trug Kapfer Sigmund ber Stadt Augspurg in einem dem Clo Annus 1417. fer zu St. Ulrich und Afra ertheilten Fresheits- Brief ben Affter Schaf über es. Der Geber Augfeute und bereites Hatter-dun ü.

Vidimus über Rapfere Sigifmundi bestwegen bem Clofter gu Gt. Ulrich ber Gt. Ulrichs ert St. Ulrichs ertheiltes Privilegium, de dato Coftant ben 5. April. 1417. R. L. Gent. unfactes Lie A.

Lit. A. Megen ber damalen fo gefährlichen Läufften begab fich bie Stadt Augspurg Ciniqer Somb

in den von einigen Schwabischen Reichs Stadten gemachten Bund. bijder Richts Urfund ber vereinigten Reichs Stadte wegen Aufnahm der Stadt Aug.

fourg in ihren Bund, de dato auf Donnerstag nach aller Beiligen Eag

1417, in A. P.

Nachdeme auch ju Aughurg die Nachricht eingelauffen, dass endlich auf dem Die Musserer Concilio ju Colland burch Disseund der Affrer Polisit der alereitischen Sprattung in under die Polisit der abereitischen Sprattung in under Weiterinder Streite ein Ende gemachet worden, und man dasselhst eben im Begriff wan fir Alfahef wie es in neues Oder-Aupr der Kirche ju ernobline, spielte der Kalt sogleich der Arrectich; an Novembris Schalftung judge der Begriff Gefant, um für Bischoff Friederich von Gravener von dem neuen Pahlt die Bestättigung, und des Rennins geres Bischaus ausgewörfen.

Litteræ Credentiales Magistratus Aug. Oratoribus suis ad novum Pontis, datæ, de dato 3, Kal. Novembr. 1417.

§. XVII.

benen Ring.

A. MCCCC-XVIIL

ihme entgegen gefdicten Mugfpurgifchen Reutern babin begleitet, fonbern auch, nachbem er in bem hofmairifchen Sauf auf bem Ochfen Marct fein Quartier genome men , mit einem pergulbten Becher und 1000, Bolb , Bulben beichendet. Reilen nun bie porhero an ihn nach Ulm abgeschickte Rathe, Derfonen , nemlich ber Bure germeifter Alfung, Ulrich Rongelmann, Deter Euchicherer, und Rof Kromer, fich beichmeret, baf Berbog Lubmig in Bavern bem Menninger zu Befallen nicht nur fein Band gegen Mugfpurg gefperret , fonbern auch fo gar ben lech, bag niemand mit Ribb fen gegen ber Stadt fahren fonnte, verbauet, als verliehe er ber Stadt bie Frem Berbaunng bes heit, bag niemand befugt fepn folle, felbiger ben Lech zu perbauen, und fie bingggen. mann ihnen bergleichen miberführe , felbigen gleichfalls verschlagen mogen. Und is berbif geftattete er auch bem Rath, einen gemiffen Pflafter, Boll unter ben Thoren ju Rapfer Eigmund nehmen. Ja , als er ju einem Befchlechter , Cant eingeladen worben , erfchiene er nicht nur ben felbigem , fonbern verehrte auch jeber Beichlechters : Rranen einen aul

Deffen Privite. gium wiber bie Pros. Begen bes Dfa fer . Rolls. fommt ju einem Befchlechtet. Tans.

Gafferus ad a. 1418. Bencf ad h. a. Rapfer Siamunde Privilegium megen Berbauung bes leche, de dato Mugfpurg an S. Dionyfii-Lag 1418. R. VII. Lit. E. Eiusd. Privilegium megen bes Wflaffer Bolle. de eod. dato, R. VII. Lit. F.

Renningerifde Danbel. Annus 1419.

Enblich erhielte mar bie Stadt noch in Diefem Jahr bie Dabftliche Logieh. fung bon bein Bifcofflicen Bann burch ben Abbt von ben Schetten ju Durnberg. und Anno 1419, bon Rapfer Sigmund ben gusbrudlichen Befehl, ben ben Gra-

berhand Ginvendungen barwiber, und Bergeg Ernft und Wilhelm von Bapern biel-

vened für ben rechtmaffigen Bifcoff ju erfennen.

Gafferus ad a. 1418. Rapfer Sigmunds Refeript an bie Stadt Muc. burg megen Bifchoff Rrieberichs, de dato Coftant am Dfingl Abend 1419, R. XXXVIII. Lit. K. Allein Die Dom Berren, fo fich zu Lauingen aufhielten , machten bannoch ale

ten . ungegebeet ber Rapfer fie ju Regenfpurg mit benen Mugfpurgern ju bertragen ge-

fuchet , unter bem Bormand , als ob die Stadt noch nicht orbentlicher Weiß von Die Mugfpurger bem Mann losgesprochen mare , Die Straffen gegen ber Stadt gesperret. Dabero verfchlagen auf bann ber Rapfer bewogen worden , ben Augspurgern ju befchlen , bag fie ben Leche Rapferlichen Be. fehl ben led as Strom gleichfalls gegen Bayern fouten, fchirmen und verichlagen follen. Rapfer Sigmunde Refeript in hac caufa , de dato Lint Somtag por

S. Antonii - Lag, feiner Reiche bes Ungarifchen im 32. bes Romi fchen im 9. Pahr , R. VII. Lic, G. Gafferus ad h. a.

Berben mit ben hernogen in Babern ausge febnet. Denningerifde Sanbel.

gen Bapern.

Goldemnach vertog fich bie Gache bis in bas folgenbe Jahr , in welchem war bie Grabt mit ben Bernogen in Bapern und bem Dom. Capitul burch Bermittlung unterschiedlicher Reichs. Stabte Abgefandten ju Fribberg ausgefohnet morben, mit bem Renninger aber fich feinestrege vergleichen fonnen. Obwolen nun ber Rath noch Anno 1419. Paul Langen und Dermann Mordlingern mit Rapferlichen Bors

vom Anfang bes Zunfftischen Regiments, 2c. 6. 18. 149

Berichreiben abermal an ben Pabst abgesertiget, welche ein Pabstliches Breve aus A.MCCCCXIX. gewürcht, daß bis zu Entschiedung der Jaupt. Sache ber Probst zu St. Georgen bes Bischoff Gestle bertretten sollte, so wollte sich obch auch biefer aus Forcht vor bem Nenninger biezu nicht bequemen,

Bend ad a. 1419.

Gafferus ad a. 1418.

6. XVIII.

Anno 1420. erhielte Conrad von Reischach, ober, wie ihn Gassennet, Annon 1440.
von Kerischach, von dem Rosser die Augspurgische Land Vogster, Reischach Land Vogster, Land ben Land Vogster, Land des Land Vogster Land ben Land Vogster Vogster des Land Vogster Land vo

rano, Bogten, Buch ad a. 1420. Gallerus ad h. a

Dem San Sanfo Onforg bewilligte ber Rath, an bem Ort, wo das bor einigen geglechurg wird Jahren niebergeriffene Schloß Wellenburg gestanden, einige Saufer und Gemächer nieder erbant. ju bauen.

Sanf Onforge Revers befroegen, de dato Mittwoch vor Pauli Betehe rung 1420.

rung 1420.

Don bem Rach murbe ben letern Februarii ein Gefet gemachet, baf fein Brerebung wor Burger von Schillichen Suhrer ober liegende Gründe inn. und ausser ber Stadt auf fen Ertauffung Wiederfausse Beiter Weiderfausse Beiter ben Geftlichen.

Gafferus ad a. 1420.

laffen. menninaerifche

Unterbessen date der Neminiger dem Arch ju Ausspurg sant allen seinen Arminiseriche Möbertartigen sür dem Pahl nach Nem geladen, der Angier aber dente beachte der dem Andert. Mehl zuweigen, daß seines ju Unterstückung dieser Sache Commissierien nach Müstep durg abgerednet. Dahin schieften und Ver Nach Johann Bründsach und Veras kaufinger, wecht gewegen der Archive Geleckten von Nörmberg und Erroskours; allein auch diese Ausgeber wir den Veras der Veraninger diese Sache wieder auch Veras der versten Verlagen der Veraninger diese Sache wieder auch diese Anfasse werden der versten Verstendungen auch diese Untstage vor, das die Veras der Vera

hatte : nachbeme aber bie Augfpurger fich gegen ihre Bunbs vermanbte Stabte

€ 3

Mnfelm Mennin-

A. MCCCCXX. befdweret, bag er auch bergleichen weltliche Banbel an bem Pabflichen Dof quege. macht miffen wollte , welche allein bem Rapfer und Reich ju untersuchen gebubrten, murbe er von felbigen gewarnet , von biefer legten Rlage abgufteben. Endlich aber fiele er felbft in bie Grube, fo er ber Stadt bereitet hatte, bann er murbe, nachbeme feine uble Mufführung an bem Pabfilichen Sof genugfam befandt worben, und Rap. fer Sigmund fich ungemein angelegen fenn laffen, burd Borfdreiben ber Stadt bebulflich zu fenn, bie Stadt aber vor feine Abfegung 10000. Bolb. Gulben nach Rom au bezahlen verfprochen, balb im Unfang bes folgenden 1421. Jahre von bem Pabft in Gegenwart ber Mugfpurgifden Abgefandten ju Rom, Peter Fribe und Burfart ned werben bes Bende, abgefebet, und baburch die Stadt eines beschwerlichen Beinds befrepet, Se boch mußte auch Friederich von Graveneck bas Bifthum von fich geben, und Detern von Schaumburg Dlas machen.

ger und Friebe rich von Grave Bifthume ent. fegt.

Rent ad hos annos. Gafferus ad hos annos. Der vereinigten Reiche Stabte Recreditiv fur bie Augfpurgifde Abgeordnete, de dato Aff. termontag vor Maria himmelfahrt, 1420. R. XXXVIII. Lit. L. Dabfts Martini Schreiben an Die Stadt Mugfpurg , Die Confirmation Bifcoff Petersbetreffend, de dato 2. Mart. 1 424. R.XXXVIII. Lit. N.

Annus 1431. Den Burgern wirb ber ver. tranlide Ilm gang mit ber Beiftlichfeit vere

Anno 1421. wurde ben Burgern ber allgu vertrauliche Umgang mit ben Beiftlichen, weilen bie Erfahrung gelehret, bag viele verbrugliche Banderepen offters baraus entftanben, verbeten. Gafferus ad a, 1421.

boten. Mugfpurg fchieft bem Rapfer Suiffe . Bolder miber Die Suffi.

Nachbeme auch bem Rapfer auf bem Reiches Caa gu Rurnberg von benen Reichs Stanben wiber bie Suffiten, fo fich nach Wenceslai Lob Meifter von gant Bohmen gemachet, Bulffe, Bolder ju fchicen verfprochen worden, ließ ber Rath 50. Reuter und 250. Juf . Rnecht unter Unführung Graf Ulriche von Selffenftein und Erafmus Gattelbergers ju ber Kanferlichen Armee an Bartholomai Lag abge

Graf Ulrich bon Erafmus Cattel fommen. berger , Mugfpur gifche Sauptleut.

Beil Urico von hen , welche aber , ohne einen Feind gefehen gu haben , um Galli wieder gurud ge Rend ad a. 1420. Gafferus ad a. 1421. Chron. fupra alleg. ad h. a.

Annus 1413. phern.

In bem folgenden 1422. Sahr ichickte ber Rath ber von benen Grafen von Die Mugfpurger Zoffern hart bebrangten Stadt Rothweil 50. Mann gu Belagerung bes Schloffes hohenjollern er, Sohenjollern, und als fich felbige lange Zeit verjogen, nech weitere 60. Reuter und 200. Rugganger nebft Befcut, welche endlich fo lang baben verharret, bis fich bie annoch bafelbft übrig gebliebene 34. Mann nebft bem Schloß ergeben, worguf bas Schloß ju einem Stein Saufen gemachet worden. Diefer Bug joll Die Stadt Mugfourg uber 18000. Gulben gefoftet haben.

Gafferus ad annum 1422. Crufius P. III. L. VI. c. 13, 14. Chronica fupra alleg. ad a. 1422.

Oleis

vom Unfang des Bunfftischen Regiments, 2c. 6. 19. 151

Gleihermaffen halffen auch die Augfpurger ben Donauworthern ju Grobe A.MCCCCXXII. rung bes Schloffes Graisbach miber bie Bergoge in Bapern, fo benen Donaurodr, Ingleichen bas thern fchabliche Bolle angelegt.

Gafferus ad a. 1422.

Weilen es nun um biefe Zeit immer unruhig im Romifchen Reich jugieng , Rriege , Rath. murbe au Munfpurg ein befonberer Rriegs : Rath, fo aus 4. Befdlechtern, 10. Des bem , und 3. aus jeber ber anbern Bunffte bestund , und bie Rriege : Angelegenheiten allen zu beforgen hatte , aufgeftellet.

Gafferus ad a. 1422.

Damalen murbe bem Abbt ben St. Ulrich nebft feinem Convent bas Burs Dem Abbt und ger Recht von bem Rath , jeboch unter biefem Bebing , verlieben , bag ber Rath Convent ben Ct. nicht fculbig fenn folle, fich ihrer alten Rriege, ingleichen aller geiftlichen Sachen, Burger, Recht anjunehmen.

Burger , Buch ad a. 1422.

Anno 1423. publicirte ber Rath eine neue Sochgeit. und Rind Tauff, Orb, Annus 1423. nung . burch welche ber ben biefen Belegenheiten biehero gebrauchten Ubermaß ae Sochieit Drb. miffe Schranden gefetet morben. Ingleichen murbe verorbnet, baf binfuro von eis nem Hund Pfenning jabrlicher Einfunfften jahrlich 2. Pfenning gesteuret werben follen.

Gafferus ad a. 1423.

6. XIX.

" Anno 1424. ben 4. Junii tam ber neue Bifcoff Deter von Schaumburg Annus 1424. nach Mugfpurg, und nahm fein Dugrtier nicht auf ber Bifcofflichen Dfals, fonbern Peter von in bem Berauffichen Sauf ben St. Mauriben, wurde auch, nachdem er auf bem Sifoof ju aus Rath . Dauf unter Lautung ber Sturm Glode Die alte Bertrage mit ber Grabt gu fpura, befiattigt halten verfprochen, und von bem Rath ein gleiches verfichert worden, ansehnlich be, bie alte Bertrafcendet. Bu gleicher Zeit murben auch bie noch übrige Banbel swiften ber Stabt Renningerliche und bem Menninger burch bie Ulmifche Abgeordnete gutlich bevgelegt. Sanbel merben pollig bengelegt. Gafferus ad a. 1424.

In bem Rath murbe beliebet , bag bie Acht megen blutiger Frevel von bem Berordnung met Stadt . Bogt in bem Stadt , Bericht , wegen bes Cobtichlags aber auf bem Der, gen Berlandung lad in Begenwart bes Rathe und Berichte erfannt werben folle.

Subt: Buch Orig. p. 37. b.

Brifder gwenen Gofchlechtere Familien entftunde bamalen wegen eines vor- uneinigfeit ungegangenen Tobichlags eine fo hefftige Berbitterung, baf befmegen untericbiebliche ter ben Gefchled. aus ihnen und ihren Impermanbten bie Stadt raumen muffen.

Benct ad a. 1424.

152 VII. Cap. Augfpurgifche Befchichten

A. MCCCC-XXIV. Ebeurang.

Ru Anfang biefes Jahre flieg ber Betrepb Dreiß ju Mugfpurg ungemein hoch, nachbeme aber ber Rath von Nurnberg, Rothenburg und anbern Orten Ge trend juführen laffen , horete biefe Theurung balb auf. Gafferus ad a. 1424.

Benerd. Brunft.

Sonften gieng bas groffe Boffenbrotifche Ed . Sauf in ber Stuben . Baffen im Reuer auf, und wurden baben 22. Minner von einer einfallenden Mauer erichtagm.

Meisterlin. ad a. 1424. Bend fed male ad a. 1434.

Bleiches Unglud betraff auch 8. Daufer ben St. Beorgen. Gafferus ad a. 1424.

Der Biberbachi fce Boll mirb abgeichafft.

Den bon ben Marichalden bon Biberbach neu angelegten und ben Augfrute gern bocht: beichwerlichen Boll ichaffte Rapfer Sigmund , nachdeme begregen Maes pronete an ibn gefdidet morben, ab.

> Ranfer Giamunds Rescript in hac causa, de dato Nichach ben 17. Decembris 1424. Gafferus ad a. 1424.

Cteuer.

Der Rath feste Die Steuer auf Die Belffte herunter, und verordnete, baf, wann hinfuro jemand fein Burger , Recht aufgeben wollte , felbiger nicht, wie chemes Ien, ben jehenben, fonbern nur ben britten Dienning Nachfteuer geben folle.

Gafferus I. c. Stadt , Buch Orig. p. 81.

Annus 1425. Groffes Ctable fcieffen. Minn Confufion megen ber neuen Bifcofflie den Pfenning. Gelbichmibt merben bon N. Druer geplun. Dert.

Anno 1425, fellte ber Rath ju Mugfpurg ein groffes Stablichieffen m. ben meldem fich uber 1 30, frembe Schuben eingefunden. 3mifchen ber Stabt und bem Bifchofflichen Burggrafen ereigneten fich megen ber von bem Bifchofflichen Duns. meifter Beutinger letthin gemungten Pfennige Strittigfeiten, indeme, med felbige in hoherm Gehalt ausgemuntt worben, felbiger basjenige, mas er in ber Stabt eine 3. Augfpurgifde gunehmen gehabt, nach biefem neuen Munt Suf einferbern wollen. Damalen nahm einer , Dahmens Orner ober Ottlinger, 3. Mugfpurgifchen Golbidmibten bre auf ben Morblinger , Mardt gehende Gilber , Maaren auf freper land , Straffe meg , und ale vermuthlich befregen Conrad von Sall, ber Stadt Goldner, mit einiger Mannfchafft in bas Rief geschicket morben, umringte ibn eine ftarde Baprifbe Darthen, und nahm ihn mit 3. Rnechten gefangen. Nachbeme er aber nach Burghaufen gebracht worben, befam er und bie Geinige balb wieber ihre Frenheit.

Gafferus ad 2, 1423.

Stephan Ebfer pon Bagrain, Land . Bogt.

Annus 1416.

Rapfer Gig. munbe Privile-

Die bamalen ledig geworbene gand. Bogten verliehe Ranfer Sigmund Ste phan Chfern von Magrain.

Rapfer Sigmunde Diploma fur Stephan Ebfern, de date Dien an St. Johannis Enthauptung 1425, R. XXV. Lit. K.

Bleich in bem folgenben 1426. Jahr aber erhielte die Stabtoon Rapfer Sig. gium wiber bie Berdufferung ber mund nicht nur die Befidttigung ber Carolinifden Frenheit , bag die Augfpurgifche gand. Bogter, Land. Bogten niemalen folle verfest oder vertaufft merben, fonden auch die vollfome un das Die Crabt mene Brepheit, fich felbften land . und Stadt , Bogte ju fesen, auch felbe mieber au entlaf.

vom Unfang der Zunfftifchen Regierung, zc. §. 19. 153

entlaffen, jeboch mit ber Maggab, bag folche bem Rapfer jebergeit vorgeftellet . und A. MCCCC. pon felbigem beftattiget und belehnet werben follten. Ctabt Bate fee

Ranfer Siamunds Privilegium, Die Beffellung ber Land . Doat zc. bes ben mone. treffend, de dato Bien Donnerftag Bor Judica 1426. R. VII. Lit. I.

Die bishero gewohnliche Nachsteuer beretjenigen , fo ihr Burger Recht auf. Radfteuer. gegeben , wurde von bem gebenben Pfenning auf ben britten Pfenning gefebet.

Gafferus ad a. 1426.

In gebachtem Rabr flifftete Conrab Sirn, ein Rramer, nebft feiner Chemire birnifdes mil. thin Afra, bas fogenannte Dilgram Sauf an bem Juben Berg, baf in foldes ar, gram Dauf, me renfente Berfonen, und fonberlich folde, fo nach Rom, Compoffell, und anbere bergleichen Orte mallfahrten, auf einige Lage aufgenommen, und bafelbit verpfleat merben follen. Uberdig vermachte er auch eine gewiffe Summe Belbe zu jahrlicher und Euch Stiff. Mustheilung 10. Loben Euchs unter Die Arme.

Gafferus ad a. 1426. Crufius P. III. L. VI. c. 14.

Anno 1427, folle, nach Gaffers Bericht, erft bie Rorn, Schrand ben St. Annus 1427. Mauriben erbauet worden fenn, bag aber foldes bereits vorbero gefcheben, erhellet Rorn Chrand. aus obangeführtem. Ift alfo ju vermuthen, bag folde nur erneuert worden fene.

Gafferus ad a. 1427.

Bider bie Suffiten Schiefte Die Stadt Mugfpurg bem Rapfer unter Unfuh Duffiten, balle Tutoer Die Jufferen finate in Creat party ber bei be field aber nicht fo glideflich, Maragen ben em de beine en geben bei bei erflere , nach Sauf gefommen , und vermuthlich gleiches Schiffal mit ben ber Gobilenberg, wie die erflere , nach Sauf gefommen , und vermuthlich gleiches Schiffal mit ben ber Genthaupe Baprifchen gehabt, fo ben Cachau in Bohmen eine harte Dieberlag erlitten.

Gafferus I. c. Conf. Ruggers Ehren : Spiegel, L. IV. c. VII. p. 446.

In bem folgenden 1428. Nahr murbe ju Mugipura bie fogenannte Reger, Annus 1428. Steuer jum Rrieg miber Die Duffiten auf Rapferlichen Befehl gefammelt. Bu bie Reter ober Duf fer mußte jeber Ropf, fo über 16. Jahr alt mar, 8. Dfenning, Diejenige aber, fo u. ber 200, Golb . Gulben im Bermogen batten, einen halben Golb Gulben, Die reis dere, fo uber 1000. Belb Bulben vermocht, einen Bolb , Gulben, und bie Beift. liche von 20. Bolb Bulben ichrlichen Gintommens einen Dfenning bezohlen. 11nb weil fich barnalen bie Duffiten burch ihre uber bie Rapferliche und Reiche Boldfer wil fich bamalen die Duliten durch ihre uver die Rapperliche und Reiche Bouffetter und erhaltene Vortheile immer forchterlicher gemacht, ließ der Rath, aus Bepforge, fie glender Zoor modten etwa auch in Schmaben einen Ginfall magen , über bas Sauffletter ? ber merben beweffigt. einen hohen Ehurm aufführen, und die Mauren bafelbft fo mohl, ale ben bem Rien, berhog Albrecht der Thor , beffer beveftigen. Un ber Fagnacht fam Bergog Abrecht in Bayern nach Augfpura. nad Mugfpurg, meldem ju Ehren bie biefige Befdlechter ein gurnier angeftellet.

Gafferus ad a. 1428.

Um Bartholomdi griff ein Frepher: von Beinfperg, megen eines Unfpruche N. von Dein auf die Stadt Beinfperg, die nach Francffurt repfende Rauff Leute aus untericbied, berg planbert liden Schmabifden Reichs Stabten ber Sinsheim feindlich an , nahm felbige ges tifde Rauff Leute fangen, aus.

VII. Cap. Augfpurgifche Befchichten 154

A. MCCCC-XXIX.

fangen , und erbeutete alle ihre Baaren. Bon ben Augfpurgifchen Rauff : Leuten aber maren nur men baben.

Chronica supra alleg. ad a. 1428. Gasserus ad h. a.

XX.

Annus 1429. Der Juben

Anno 1429. überließ Rapfer Sigmund bie halbe Juben , Steuer und ben Der Juden Bulben Defer Dernning, fo bie Juden ju Mugfpurg ihme jahrlich zu geben hatten, Steuer und Defe am Haupten von Pappenbeim jur Belohnung für seine bem Kapser treusgeieistete Mugspurg wird Dienste, und baben aufgewandte Unkossen, jedoch auf Widerrussungs-Necht. Wie an haupt Mar, fich bann die Juben ju Augsburg gleich hernach mit ihme verglichen, ihme vor selbe venbeim verfent, allichrlich überhaupts 200. Bulben Rheinisch zu bezahlen.

Rapfer Sigmunds Coffions Brief, de dato Relbfird am Sonntag nach St. Maurigen , Lag 1429. Berichreibung ber Jubifcheit gu Mugfpurg an Dopten bon Pappenheim , de dato Afftermontag por St.

Michaelis: Eag 1429.

Sang , Dang.

Damalen wurde bas Lant . Sauf megen groffer Baufalligfeit abgebrochen, meilen aber bie Debger unter felbigem ihre eigenthumliche Bande gehabt, tauffte ber Rath ihnen diefe ihre Berechtigfeit um 7,8. Gold. Bulben ab, verlegte Die Megger Dreger Bande. Bande an ben Perlad. Berg, und lief von felbiger Zeit an folche allighrlich gegen einem gewiffen Beftand, Gelb verlofen. Das gant , Sauf aber murbe wieber auf.

Befdledter. Ctuben.

gebauet, und ber Gefchlechter Erind , Stube babin verlegt. Bend ad a. 1429. Gafferus ad h. a.

Bifdefflides Ming . Daug.

Das an bas alte Lans Dauf ftoffenbe Bifcoffliche Mung . Dauf aber ber leate ber Rath , mit Benehmhaltung bes Bifchoffs , in bas ber St. Johannis-Pfarz gegen über gelegene Saufi.

Gaffer, I. c.

Mus bem alten Burger, Buch ift ju erfeben, baf bie benbe Stiffter ben St. Mauriben und St. Peter , nebft ihren armen Leuten auf bem ganb , ju Mugfpurg Burger morben.

Burger : Buch ad a. 1429.

Die Mugfpurger bintertreiben bie Bieber , Erban, Sobenjollern.

In Diefem Jahr wollten Die Grafen von Bollern bas vor 7. Jahren gerftohr. te Schloß Sohengollern wieder erbauen , wie fie bann murdlich hiegu allen bende ung Des Soloffes thigten Bau Beug hinfuhren laffen. Dachbeme aber Die Reiche Stabte hievon Madricht erhalten, erfuchten fie bie Mugfpurger, einiges Bold bahin abjufchicfen, meldes bann alle jugeführte Bau. Macerialien verbrannt und gerichtagen.

Chronica fupra alleg. ad a. 1422. Crusius P. III. L. VI. c. 14.

Coftantifche Un bengeleget.

Wegen ber um felbige Zeit gwifden bem Rath und Burgerichafft gu Coffant einigteit wird bur duafpurgi, ber Juben halber entstandenen Diffhelligfeit schickte ber Rath gu Augspurg Ulrich fc Abgegebnete Sofmairen und Eginbold Bloffen babin, um einen gutlichen Beraleich zwifden bers ben Theilen ju berfuchen.

Rend

vom Unfang des Bunfftischen Regiments, zc. §. 20. 155

Send ad a. 1429. Gafferus ad h. a. Conf. Stumpfe Schweiger Chros A. MCCCC-nicf L. V. c. X. p. 347.

In diefem Jahr tam der eefle von der Stettischen Familie, mit Nachmen ganf von Stet. Sant von Stetten, deffen Bor-Elten zu Francfirtt in dem Parricies gewesen, von if tomat von dorten nach Aussipung, und pflante mit Beronica Extroeinin dieses dermalen noch Aussipurg.
un Aussirga befindliche Gerchieche fort.

Chren-Buch ber von Stetten in MSC. Extract aus einem alten Franch, furtischen Burger: Buch ad a. 1309. feria V. post Domin. B. Mariz Magdalenz. fol. 27. Dergleichen aus einem alten Rechnep. Buch ber Stabt Francfurt ad a. 1376.

Damit das damalen zu Augipurg eingeschlichene verfälschte Bebmische Geld Die ente Bedmit nicht necherer Beschwerelichkeit verurfachen mödigt, verordnete der Rath , daß das sich and wird nute Geld mit der Stade Zeichen gelämpfet werden solle.

Bend ad a. 1429. Chronica supra alleg. ad h. a.

In bem Monat Januario bes 1430. Jahrs entflund eine groffe Feuers Annus 1410. Brunft auf bem Offene Marctt, (nach Zenele Bericht auf bem Forcher Marctt,) Teuers Brunft, woodurch eilige Schufer in bie Afch ersest worden.

An gemeiddem Jahr fam Kayfer Signumd nach Augjourg, als er nun einst. Andre Cignund nach und is Stadt fpagieren greitnen, und an der Stadt Muser einen dequemen fommte ad Aug. Ort ju Unlegung eines hohen Hums gefohn, nedigen man, wie er fagte, vor ein faug. Bug ins kand brauchen fommte, verlangte er an den Rath, daß er dohn einen selden 1921 ins kand. Sybern dassen falt, und der Kath fam nicht nur feinem Affeld nach, soldern nann Augren.

te auch seldigen Lyg ins kand. Diefer Ban foster bie Stadt 6000. Gulden.

Uber biefes murben die Gtabt Dauren von bem Efer Dall an bie Augfpurg mirb Richtflatt beffer bevefliget, Die Braben bem Jacober Chor erweitert, Das Maffer beffer breefliget.

barein geleitet , und felbige mit Bifchen befetet.

Gafferus ad h. a.

In der Rofenau an der Wertach, wofelbit fich bishere die Burgerschaft in Vofrane. bem Stabischieften gelber , wurde in diesem Jahr das Buchlenschieften nach der Buchenschieften. Scheibe eingeführer.

In bem Nath wurde verordnet , daß ben Werganntungen liegender Gater, Cannel liegender is der Borte Gerand ju gefchehen pfegen, berjenige, so ver Edutung der Fleib, Gater. Geliede oder Scheibung auf St. Mauriken: Edurm ben letten Schlag gethan, das veragantete Gut bekommen fole, boch da je innerhald 8. Zag das Geld baar erlege.

So murbe auch ausgemachet, bag benenjenigen Burgern, welche ber Stabt Reinbe ber Feinbe an andern Orten gefangen feien laffen, und fie peinlich angeflaget, bie hier, Stabt. b auf angemenber Unfoffen von gemeiner Stabt verguete werben follen.

· Gallerus ad a. 1430.

A. MCCCC-XXX. Boll unter ben Thoren.

Bon bem Rapfer erhielte bie Stadt bie Frenheit auf emig , unter allen Thos ren von einem belabenen Dagen einen Dfenning, von einem Rarren aber einen Sel ter Boll ju nehmen.

Rapfer Sigmunde Privilegium, de dato Straubingen an St. Megibien 3 ag 1430. R. VII. Lit. G.

Saupt bon Dappenbeim mirb bon bem Rarb jum land . Boat angenommen.

Min Stephan Ebfere ftatt ernannte ber Rath, bermog ber neulich erhaltenen Frenheit, Saupten von Pappenheim jum land-Bogt, welcher hernach von bem Ranfer beflattiget, und mit ber land. Bogten belehnet worben. Bermog bes lanb. Bog. ten Buchs aber foll biefes erft Anno 1433. gefchehen fenn.

Rapfer Sigmunde Leben Brief fur Saupten von Dappenbeim , de dato Murnberg ben 9. Octobris 1430. Canb. Bogten Buch ad a. 1433.

Reicht Stabter Ctener Der Ctabt Mugfpura wird veranbert.

Und um eben biefe Beit veranberte Ranfer Sigmund ber Stadt Mugfpura gewöhnliche Reiche , Stabte , Steuer, alfo , baf felbige an fatt 800. Dfund heller nunmehro 640. Rheinifche Bulben begablen mußte.

Gafferus ad a. 1430.

S. XXI.

Annus 1411. Margaretha. Pringeffin Der reich , Frieder richs , Chur Gur. fiene bon Cad, angeftellet. fen, Brant, tomt nach Mugipura. Duffiten , Rrieg mib Daliff.

Anno 1431. in bem Monat Man fam Bertog Ernfle von Defterreich Drin beffin Margaretha, Chur Rurft Frieberiche bes Ganfftmuthigen pon Gachfen Braut. Boge von Deffer, mit einem groffem Befolg nach Augfpurg, um von bort aus nach Cachfen ju geben, und murben ihr ju Ehren unterschiedliche Ritter , Spiele und andere Luftbarfeiten

> Gafferus ad a. 1431. Chron. fup. all. ad a. 1421. fed male. Dachbeme auf bem bamalen ju Durnberg gehaltenen Reiche Sag von bem

Semeiner Pfem Mugfpurgifde Dauptleute in Biefem Krieg.

gefamten Reich beschloffen worben, bem Ranfer mit gefamter Sanb Sulffe wiber bie Buffiten gu leiften , und ju bem Enbe nicht nur bie erfte Reiche Matricul gemachet morben , vermog welcher bie gefamte Reichs Stabte 1000. mie Blefen , (bas ift, Reuter mit gangen , beren jeber 2, ober 3. Mann ben fich batte.) fellen mußten , fonbern auch ber gemeine Dfenning beliebet worben, ichidte ber Rath ju biefem Bug, unter Unführung Graf Ulriche von Selffenflein, eines von Wefternach, von boll, von Camm, bon Saimenhofen, und Erafmus Gattelbergers, 400, Mann, nebft 2. Studen und aller Bugeborbe, welche, nachbeme bie gange teutsche Armee gefioben, ebe fie ben Reind gefeben, gleichwol burch bie vorfichtige Unführung bes Sattelbergers, fo fie burd Ummege an fichere Orte gebracht, ohne groffen Berluft gurud gefommen.

Rend ad a. 1431. Gafferus ad h. a. Conf. Datt de Pace publ. L. L.

c. 23. 24. 25. Chron. fupra alleg. ad a. 1431. Den 9. Junii murbe nochmalen in bem Rath verordnet , bag niemand einige

Berbot miber Beifilide.

Beraufferung lie liegende Guter an Die Beiftlichfeit bertauffen folle.

Gafferus ad a. 1431.

Balb

pom Unfang des Bunfftischen Regiments, 2c. §. 21. 157

Balb bernach fiengen ber Stadt Golbner einen gefchwornen Feind ber Gtabt, A. MCCCC. Mahmens Schwindelin, nebft einem feiner Gefellen, welche alfebalb in Stiefeln und XXXI. Sporen aufgefnupffet morben.

Ctadt Seind,

Abraham Schieffens permehrte und continuirte Bendifche Chronic ad wird gefangen.

Den 4. Septembris tam Rapfer Sigmund felbft aus Ungarn nach Mugfpurg, Rapfer Sigmund und nahm fein Quartier in Peter Egens, eines reichen Rauffmanns, Sauf. Die fonnt nach ang Stadt beichendte ihn nicht nur berelich , fondern hielte ihn auch Beit feines Aufent. meter Caen. balts in allem fren. 21ts ihm nun bamalen Die Stadt 3000. Bolb Bulben vorge, Die Straf. Bog. ftrectet, verpfandete er felbiger die bereits an bas Soch Stifft verfette Straf. Dog. und Bogten Db ten Menchingen und Bogten Ottobepren , bergeftalt , bag bie Stadt befugt fenn fole tobepren barff le, bas boch Stifft megen feiner Forberung auszulofen.

Gafferus ad a. 1431. Chronica fupra alleg, ad h. a. Rapfer Sigmunde fpurg cialofen. Rrepheit, Die Bogten Menchingen und Ottobepren betreffend, de dato Mugipura an Marid Geburt 1431. R. VIII. Lit. A.

Uber obige verliehe ber Rapfer benen Mugfpurgern auch folgende herrliche Rapfer Gig. Frepheiten : Daß die Stadt Augspurg und ihre Burger von ben Innhabern ber gia. Reiche. Straf . Bogten miber alt Bertommen nicht follen befchweret , noch weniger Biber bie Ein ber Stadt Dogt in Saltung Des Bogt Bebings auf Der Pfale und anderer Orten griffe ber Innha gehindert ober geirret merben folle. Ingleichen , daß die Stadt von aller fcman Boaten. dender Baar Ungelb ju nehmen, und felbiges ju mindern und ju mehren Macht has Wegen bes ben folle , und ift diefes lettere Anno 1433. nochmalen bestättiget und erweitert auf ber Pfalt, te. marben.

Wegen bes Un-

Rapfer Sigmunde Privilegium , Die Straf , Dogten und Dogte , Be, gelbe. bing betreffend, de dato Mugiburg an Maria Beburt 1431, R. VIII. Lit. B. Ejusd. Privilegium, bas Ungelb betreffend, de eod. dato, R. VIII. Lit. C. Dergleichen mit einer Gulbenen Bull, bas Ungetb betreffenb, de dato Bafel Montag nach St. Martins, Eag 1433. R. VIII. Lit. H.

Unter biefer Beit, als fich ber Rapfer gu Mugfpurg aufgehalten, unterftunde 3mepfampf ju fich ein Ungarifder Ebelmann , ben gangen Schmabifden Abel auf einen 3mentampf foen einem Unberaus ju forbern ; Diefe Schmach ju rachen, fellete fich ihme einer bon Rnorrine garifden von 26. gen auf bem bestimmten Rampf. Dlat, welcher ihn bann fo unfanfft aus bem Sat, bel, und einem tel gehoben, bag er mit groffem Gpott abrieben muffen.

Gafferus ad a. 1431.

Auf die vor 2. Jahren von bem Rapfer an Saupten von Pappenheim unent, Juben Cteuer in geltlich , jeboch auf Biderruff überlaffene halbe Juden Steuer und Gulben Opfer, an Soupten pon Pfenning ber Juben zu Hugfpurg , mußte gebachter von Pappenheim bem Rapfer Pappenheim ver-2000. Golb , Gulben vorftreden.

pfanoct.

A. MCCCC-XXXIL

Rapfer Sigmunds South , Brief fur Saupten von Pappenbeim megen 2000. Bolb, Gulben , de dato Gelbfirch am Sonntag nach St. Maurisen . Tag 1431.

6. XXII.

Annus 1412. Ebeurung.

Anno 1432. flieg bas Betrepb ju Mugfpurg fo mohl , als in gant Schmaben , auf einen ungemein hohen Preiß , und mahrete biefe Theurung in bas fechite Jahr.

Chronica fupra alleg. ad a. 1432. Gafferus ad h. a.

Stablidleffen.

Deme ungeachtet wurde in bem Monat Map ein groffes Stablichieffen, moben fich 140. Couten eingefunden , gehalten. Borbero noch , nemlich ben 8. Marcii , murbe verorbnet , baf bie Beiber ,

Beiber fo Rauff. ben , verliebren thre beneficia. Rapfer Siamund

gegbelt.

ge Burger.

Bericht.

mannichafft trei' fo Rauffmannichafft treiben, feine weibliche Frenheiten gu genieffen haben follen. Gafferus ad a. 1422. In eben biefem Rahr tam Ranfer Sigmund aus Stalien wieber nach Mug-

R. I.XVII. Lit. E.

fommt nad Ing foura, ba er bann feinem Sauf Birth, Deter Egen, bie Unabe gethan, fein Rind Peter Caen wird aus ber Seil. Lauff ju heben, und ihn felbft mit abelichen Brenheiten zu benaben. Gafferus I. c.

Sang Onforge Revers megen Bellenburg.

Damalen verfprach Sang Onforg bem Rath, bas ihme jugeborige Schloff und herifchafft Wellenburg in feine andere als Burgers , Sande zu verfauffen. Sanf Onforge Revers, de dato Mittwech por St. Dauls San 1492.

richt citirt eine Ranfer Cia munds Privilegia, Die Berech tung eigener gen: te betreffend.

In biefem und bem folgenben Jahr unterftunden fich bie Rren Richter bes Mefinbalifd Ber beimlichen Weltvhalifchen Tehm. Berichts , fo wohl einige Hugfpurgifche Burger , ale auch bie Stadt felbfien , fur ihr Gericht ju laben. Es beflagte fich aber ber Rath ben bem Rapfer , und erhielte nicht mur bie Frenheit , eigene Leute por ihrem Banb . Bogt ju berechten , fonbern auch in gwen andern Gnaben : Briefen bie Bes fremung vor allen und jeben fremben Berichten. Wie er bann balb bernach alle ber le. wiber frembe Stadt bon feinen Borfahren verliehene Frepheiten nochmalen beflattiget.

Gafferus ad annos 1432. & 33. Rapfer Sigmunds Privilegium, eige ne Leute betreffenb, de dato Lucca an Ct. Deter und Dauli Sag 1432. R. VIII. Lit. D. Ejusd. 2. Privilegia, Die frembe Berichte betreffend, 1. de dato Lucca an Detri und Dauli Lag 1432. R. VIII. Lit. E. & de dato Bafel an St. Martins, Abend 1433. mit einer Gulbenen Bull, R. VIII. Lit. F. Ejusd, Confirmatio Privilegiorum, de dato Bafel Montag nach St. Martines Egg 1433, mit einer Gul benen Bull, R. VIII. Lit. G.

Annus 1433. Biberbachifche 3oll Strittigfeit

Anno 1433. murbe auch bie langwierige Strittigfeit ber Stabt Mugfpurg mit benen Marichalden von Biberbach , megen bes ben lestern gehörigen Bolls an mirb bergelegt, ber Land , Strag bafelbft , fo die Darfchalden nach eigenem Belieben gefteigert , durch pom Unfang des Bunfftischen Regiments, 2c. 6.22. 159

burch Gottfried Sarfchern, Dom . Dechant, Conrad Bogelin, Burgermeiffer gu A. MCCCC-Mugfourg, und Friederich Burggrafen, welche bren bon benden Theilen ju Schiebe, XXXIII. Richtern angenommen worben, gutlich bengeleget und entschieden, und benen Marfchalden ein gewiffer Boll . Ear vorgefdrieben.

Spruch , Brief in hac caufa, de dato Mugipura an U. 2. R. Abenb , ba

fie gebohren marb, 1433.

Megen ber noch fortmahrenden Theurung fieß ber Rath in benen benachbar, Die Ctabt taufft ten Oloftern einen ansehnlichen Getrend-Borrath jum Behuf ber Burgerichafft eine Betreib. fauffen.

Dren Sag nach Mergarethen ichlug bas Better in Die Bolffe Dubl auf Teuers . Brunf. ferhalb bes Rothen Thors , wodurch nicht nur gebachte Dubl , fonbern auch eine groffe Menge Betrept in Die Miche geleget worben.

Denen Bimmerleuten , Maurern und anbern um bas Sag . Lohn arbeitenben Tar . Ordnung.

Merfonen, feste ber Rath einen befonbern Ear.

In Simonis und Juba Lag fam Marggrafen Johannis von Brandenburg Eine Branden Printeffin , welche im Begriff war , ju ihrem Brdutigam Lubwig , Marggraf 30 burglife geinbamm Frang von Mantua Printein, nach Italien ju geben, nach Augspurg. Diefer zu wausichen Priv Ehren ftellten nicht nur die Wefchlechter einen Cant an, fondern fie murbe auch von ben Lubmigs Braut, fommt bem Rath mit Gilber . Befdire, Belb, Confect und Bein befchendet. nach Mugfpurg.

Denen Juden murbe verboten , hinfuro feinen fremden Juden auf ihren Fremde Juden Rirchhof ju begraben, fie haben bann vorhero bem Rath beftwegen einen Rheinischen barffen auf ben Golb . Gulben bezahlet. Rirchhof nicht be

Gafferus ad a. 1433. graben merben. Anno 1434, mußten fich alle Juben ju Mugfpurg auf Rapferlichen Befehl Annus 1434.

Juben muffen gethe Ringe auf ihre Rleiber machen laffen. gelbe Ringe tra Rapfer Sigmunds Bebots . Brief befregen an Die Stadt Mugfpurg, de gen.

dato Regenspurg Donnerftage nach Matthai 1434. R. IX. Lit. B.

· Borbero aber noch geftattete ber Ranfer ber Stadt Mugipurg . Frompeter Die Augfpurger barffen Erompe ju balten. ter balten.

Rapfer Sigmunde Privilegium , de dato Bafel an S. Antonii- Lag,

1434. R. IX. Lit. A.

Denen Rauff. Leuten murbe bamalen verboten, Die Baum Bolle an frembe Berorbnung me-Meber ju verlauffen. Der bamalige Bijchoff ju Augfpurg, Deter, murdte ben bem gen Des Baum-Rapfer einen Befehl an die Stadt Augspurg aus , daß felbe von dem Difchoff und Magier Goll Darf feiner Beiftlichfeit feinen Dflafter , ober anbern Boll forbern folle. teit nicht genome

Gafferus ad a. 1434.

men merben. Der Stadt Donaumorth liebe bamalen ber Rath ju Augfpurg an benen Donaumorth 1 3000. Bolb: Bulben, fo felbe bem Rapfer megen ihrer Befrenung von Berbog Lub, tommt wieber wigs in Bapern Bothmaßigfeit ju bejahlen hatte, 3000. Golb. Gulben. Und mur. an Das Reid.

160

A. MCCCC-XXXIV.

be biefe Stadt von gedachtem Rapfer benen Stadten Mugfpurg, Rurnberg, Rothen burg und Morblingen in Schus gegeben.

Mbr. Schieffens vermehrte und continuirte Bendifche Chronid ad a. 1 4 3 4. Gafferus ad h. a. Conf. Adelzreutter P. II. L. VII. n. 78.

Berorbnung, perlaft.

Damalen murbe auch verorbnet, bag, mann ein Chegatt ben anbern lieber wann ein Sho ficher Weiß verlaffen, felbiger, wann der jurud gebliebene verflorben, an besten Weber gat ben andern licher Weiß verlaffen, felbiger, wann der jurud gebliebene verflorben, an besten Ber-theorischer Weiß mögen nichte zu suchen haben solle.

Stabt, Buch Orig. p. 117.

Annus 1416.

9m 143 f. Jahr verorbnete ber Rath, bag binfuro bie Benftanbe und Dfle Der Bitimen und Bayfen Ber, ger ihrer Bepftande, Frauen und Pupillen Bermogen auf bem Rath Dauf orbente und Bayfen Ber, ger ihrer Bepftande, Frauen und Pupillen Bermogen auf bem Rath Dauf orbente moden muß auf lich angeben, und einschreiben laffen follen. Gafferus ad a. 1435.

bem Rath Dauß angejeigt werbe. Das Juben . Ge.

Ingleichen, bag bie Juden, welche bishero, mann ein Chrift etwas miber richt mirb aufger einen Juben gu flagen gehabt , in ihrer Synagog vor fo viel Jubifchen als Chriftli den Richtern belangt werben mußten , binfuro , wie andere Innwohner , vor bem Stabte Bericht Recht geben und nehmen follen ; und ift biefe lettere Berordnuna bon bem Rapfer bestättiget, auch hieruber Anno 1436. von bem Rath eine Urfund ausgefertiget morben.

Gafferus ad a. 143 f. Statutum megen Abichaffung bes Juben Berichts. de dato Mitermentan nach Invocavit 1436. in A. P.

Mene Bifdoffli che Pfennige.

boben.

11m felbe Beit ließ Bifchoff Deter neue Pfennige fchlagen, wovon 2. Dfund und 22, Dfenning einen Golb : Bulben ausgemachet. Bend ad h. a.

DieMbbtiffin von

Damalen nahm auch die Abbtiffin von Ober. Schonenfeld nebft ihrem Con-Doer . Conen vent bas Burger : Recht ju Augfpurg an.

Burger Buch ad a. 1435.

6. XXIII.

vent nimmt bas Burger, Recht Annus 1426. Leonbard von Grunenbad. Ctabt Bogt.

Anno 1436. machte ber Rath Leonharden von Grunenbach jum Stabt Wogt.

Land . Dogten : Buch ad h. a.

Mis nun biefer bas Boges Bebing auf ber Bifchofflichen Pfalt fo mohl. als in ber Land , Bogten bas erfte mal gehalten , und fonberlich auf ber Pfale bie Ubergab bes Stabe nicht abgewartet, befdmehrte fich bas Doch Stifft fehr uber biefes Merfabren.

Gafferus ad a. 1436.

Cebaftian bon Reind , wird gefangen.

In biefem Sahr befamen ber Stabt Golbner einen gefchwornen Reinb ber Laber, ber Stabt Stabt, Sebaftian von Laber, fo erft neulich einen Mugfpurgifchen Burger, Leonharb Roth , guegeplundert , und mit fich gefchleppet , mit einigen feiner Befellen unmeit Salsburg gefangen, er ftarb aber in bem Befangnuß an feinen Bunben, und brach. ten

vom Unfang des Bunfftischen Regiments, 2c. §. 23. 161

ten seine Amserwanden durch Jurbitte grosser herren mit harter Mühe zuwegen A. MCCCC daß ihm nicht im Tod erst der Kopf abgeschlagen worden; jedoch wurden seine Ger XXXVI. sellen steils gefohrst, tebels aussehangen.

Bend ad a. 1446. fed male. Gaffer. ad a. 1436.

Sonsten legten auch einige Abgeordnete von dem Concilio zu Basset bie zwie. Der hervoge in schen Derbog Ludwig und Hervog Heine in Bapern entstandene Missedisseiten. Bauern nicht geword und die Aughler eine und anderes Ungemach geshabt, zu Regenspurg glick teiten merben dich ben, der begeschet, der begeschet begeschet.

Adelzreutter P. II. L. VII. n. 82.

So ift auch noch ju mercken, hog hertes Ernft in Bapern einet Aughungs Ganer Bernaus fichen Barbierers Locker, Nahmens Agnes Bernauerin, in welche fich fein Pering fie ben Ingenaberse all: Aberecht bezegfalt verlibete, daße eise mich nur ein Schloß zeichmater, sondern auch berchteinBapern felbige würcflich eftichen wollen, ju Straubingen in Abweisenheit Perhog Albrechts mirt ertränden. Mirt ertränden.

Adelzreutter P. II. L. VII. n. 80.

Gleich ju Anfang des 1437. Jahrs wurde den Huren die Pracht vornehmer Annus 1477. Frauen , ingleichen , daß sie keine Madok hinter sich geden lassen hollen , verboten. Den hiere wied Bald hernach wurde auch verordnet , daß niemand seine Flosse lasger als 8. Lag in Tracht is, verboten. Bach liegen lassen sollen.

Damalen war eine grosse Heurung ju Augspurg, weil nun die Korn-Juden Bad nab Flos die unte siese Kieperen noch mehrer bengetragen, so höstere Chipmund Hospinair, Libernag, ein Geschieder, aus Liebe ju seinen nochfelendem Mirk Bürgerm seine Geschiede er Signamo dossen Kieden Korn-Kösten wir bertausste sein Geschiede er Signamo dossen Korn-Kösten wir der Kieden der Kieden Korn-Kösten der Kieden der Kieden konnt kieden kann der Kieden konnt kieden kann der Kieden konnt kieden kieden kann der kieden kiede

Diefel var das leite Jahr von Kapfer Sigmunde Regierung, indeme er den Kapfer Sigg. Decembris ju groffem Leidwefen hiefiger Burgerschafft, welcher er so viele Ging, mande Tod. den erwiefen, den Meg aller Bullet gegangen.

Fugger L. IV. c. 13. p. 506.

In den letten Jahren seiner Regierung waren 32. Bürger zu Ausspurg, Unterschieden mentich : Control Wöselin, Stehan Hangener, Ultrich Rehlunger, Heinrich Langen: Musdpurgische mannet, Verog und Silg Kehm, Georg Abchlüngt, Georg Micklich, Gonnet de Fleise ind Ohimatel, Georg und Silg Kehm, Georg Abchlüngt, Georg Micklich, Gonnet de Georg Ribber, Might und Schadzlin, Alblin, Lennhard Kruter, Georg Schnert, Mighter verläche Georg Ribber, Wighter des Genagem, dam Müller, Jacob Simmermann, Kunth den Nerbeim, Dank Keffelt righte. Gemigt, Litrich Feng, Georg Problit, Hand Keller, Krepfer, Hanf Zoller, Lenhard Hand, Willer Deimirch Rösgendung, und Jacob Müller, Schöffen und Kischer be beimischen Allerholdfichen Kehm Gerichts.

Burgermeifter Conrad Begelins Antwort. Schreiben an heincle von Fourde, Frepgrafen bes frepen Stuhls ju Bolmerftein, wegen hinrichtung richtung Clauffen Reichenbachs, de dato Montag vor bem S. Chrift-Sag 1437. Gafferus ad h. a.

6. XXIV.

Annus 1478. Albertus II. Rapier.

Rapfer Sigmunben folgte Anno 1438. im Teutschen Reich fein Cochter-Mann Albertus II. Bertog von Defferreich , melder auch von gedachtem feinem Schrodber zu gleicher Zeit bas Ronigreich Ungarn und Bohmen geerbet.

Suggers Ohren , Spiegel L. IV. c. XIII. p. 499. fq.

Mened Ctabte Infiegel.

In Diefem Jahr ließ ber Rath ju Augfpurg ein neues Stabt . Infiegel ber: fertigen , und bas alte , welches gang abgenuget mar , jerbrechen.

Ihrfund über Die Erneuerung bes Stabt Infiegels, de dato Donnerflag

por St. Pauls : Eag, als er befehrt marb, 1438.

Enrnier auf bem Kronbof. etrittigleiten

218 bie Befchlechter an ber Sagnacht mit einigen benachbarten Ebelleuten auf bem Fronbof ein Stechen gehalten , murbe ungefahr ber bafelbft flebenbe Brants wegen bed Brans, Stein umgeworffen. Da nun die Bau Meiftere folden wiederum aufrichten laffen Cteins auf bem wollten, unterftunde fic bas Soch Stifft , foldes ju verwehren. Es murbe aber Bronnof mit bem felbiger , ales proreftirens ungeachtet , wieberum an ben vorigen Ort gefehet.

Bend ad a. 1448. fed male. Gafferus ad a. 1438.

Dod . Stift. Ctabt. Tag ju llim.

Bu bem in bem Monat Junio ju Ulm gehaltenen Stabte Bumbe Jag , auf meldem die Reichs Stabte fich jufammen verbunden , ihre erlangte Frepheiten, mel che man ihnen, wie fie mohl merdten, auf bem bevorftehenben Reichs gag ju Durns berg einiufdranden bedacht mar , mit gefamter Sand ju vertheibigen , fchidte ber Rath ben Burgermeifter Sangenor und Cunten von Salle.

Gasserus ad a. 1438.

Reids. Tag Im Murnberg. Sentfoland mirb getheilet. Anstrage.

Diefer Reiche Lag ju Rurnberg ift fenberlich befregen merdmurbig, weil Rapfer Albrecht auf felbigem bas Leutsche Reich in 4. Eranfe eingetheilet, einen Land. in 4. Eranfe cin, Frieden ausgeschrieben, die Mustrage angeordnet, und Die Reiche. Stabte, für mel de es simlich miglich ausfahe, bannoch bep ihrem Bertommen und Frerbeiten fland. hafft behauptet.

Die Reiche. Etabte behaup. ten ibre Grep. beiten.

Date de Pace publ. L. I. c. XXVI. & XXVII. Wencker in Apparatu Archivor. p. 354. Wegen ber bamalen ju Augfpurg graffirenden Deft begaben fich viele Rathe.

\$1.3. megen.

herren und andere reiche Burger aus ber Stadt, bamit aber felbige nicht gar ohne Berordnung bef. Obrigfeit fenn mochte , murbe ein Befet gemacht , baf ber britte Theil bes Raths ein halb Sahr in ber Ctabt bleiben , und hierauf von einem andern Drittheil abgelofet merben , ein jeber Rathe berr aber nach feiner Ordnung bas Burgermeifter-2mt von 14. ju 14. Lagen verfeben folle. Die Betrevb. Theurung mabrete gu felbiger Zeit auch nech immer fort , befroegen fchicfte ber Rath Eglolph Bloffen und Sanf Bebem nach Bien , um bafelbft einen Borrath einzufauffen. Obwolen nun

Theurung.

vom Anfang des Bunfftischen Regiments, ic. §. 24. 163

sog Ludwig in Bapern , foldes durch fein Land ju führen, nicht gestatten wollen, und A. MCCCC-man es durch Umwege nach Augspurg bringen muffen , viel Gelb und Muhe.

Gafferus ad a. 1438. Bend ad a. 1443. fed male.

Unter dieset Zeit trachtete swar ein reicher Korm Jud, Herbrot Fibeler, den perbrot zwe.
Getrepd-Preis immer bober zu treiben. Allein es sam doch oben belobter Hospanie ber ire Beite, netheienden Burgerschafft durch seine Fregelsigkeit abermal zimlich zu Huffle einen Fregelsigkeit abermal zimlich zu Huffle einen Fregelsigkeit abermal zimlich zu Huffle einen Fregelsigkeit abermal zimlich zu Huffle eine Fregelsigkeit abermal zimlich zu Duffle.
Crusius P. III. L. VII. c. z. Gasserus ad a. 14.29.

An St. Gallen Lag wurde in bem Rath eine Ordnung für die Waibel wer Berordnung für gen der fürgeboth, füchtigen Schuldner gemachet. Beldigiger gen fidigiger

Stadt , Buch Orig. p. 118.

Anno 1439, bestättigte Kapfer Albrecht, nachdeme ber Nath beswegen eie Annu 1430, ne Bottschaft an ihne geschietet, alle Frendeiten und Nechte der Stadt Augspurg, Ronfer Mierche mot trug zu gleicher Zeit selbiger den Affrer, Schus über St. Ulriche und Affra-Clos Inabiliuspurg fter wie.

Rapfer Albrechts Confirmatio Privilegiorum, de dato Wien Donner, Affer Schus & for Et Allrichs: fag nach Often 1439. R. IX. Lit. C. Ejesch Privilegium für das Eight. Clofter u. St. Lill. Schus berteffind, de dato Biein

Mittwoch nach Qualimodogeniti 1439. R. I. Lit. A.

Mbrechts, Bischoffs von Sichstätt, Spruch Brief in hac causa, de dato Mittwoch nach St. Laurenhein Lag 1439. Conrad und Heinrichs von Pappenheim Aerzicht Brief auf die Jubenschafft zu Augspurg, de dato Montag in den Heil. Ofter Foren 1441.

Uber diese Angeleiche Sclaubung wurde gwar eine sormiche Littund ausgeertiget, allein des Naths Abgrechnete nahmen solche nicht zu Handen, unterdessen
aber starb der Kapser, und die Canglege wurde verschieftigt, das siedige nicht mehr
konnte ausgeldiet werden. Denne ungsachtet wurde den Juden von dem Nath der Die ausgekonten ausgeldiet werden. Denne ungsachtet wurde den Juden von dem Nath der Grant von
höhen, iber Juder zu verfaussigen, und immedialb werd Jahren aus der Schalt zu sied. Grant verschaften
ben. Wie übet aber Kapser Friederich dieses Versahren angesehen, wied unten mit
werkeren vorfommen.

Borbereitung E. E. Rathe wiber Georg Defterreicher, in MSC. p. m. 16. Bend fed male ad a. 1448. Gafferus ad a. 1440.

Schuloner.

164

A. MCCCC-XXXIX.

bas Bleifch Afftermontage und Samftage auf offenem Marctt ju verfauffen. Rathe Berordnung begwegen, de dato Afftermontag nach U. P. R. Pag.

Conrad pon Tren:

als fie in Simmel empfangen ward, 1439. Stabt Buch Orig. p. 113. Un Sauptens von Pappenheim Stelle verliehe Rapfer Albrecht Conraden berg, land Dogt. von Frenberg bie Augfpurgifche Land , Bogten , moben er aber Die Stadt verfichert.

baß foldes felbiger an ihrer von Rapfer Sigmund erhaltenen Rrepheit, gand. Bog. te anzunehmen, feinesmeas nachtheilig fenn folle. Rapfer Albrechts Diploma fur Conrad von Frepberg, de dato Ofen an

Marid Beimfuchung, 1439. R. XXV. Lit. L.

Mucinigfeit groß fcen Dergog Ludwig in-Bavern und feb mem Dringen Ludwig.

Sonften fabe es um biefe Zeit in ber Dachbarichafft von Mugfpura simfich mifflich aus, indeme Berbog Lubwige bes Bartigten Brint Lubwig ber Boderichte fich wiber feinen Bater aufgelehnet , und in bem Monat August bas Schlof Rrib berg belagert; jeboch tam bie Stadt Mugipurg, weil fie feinem Pheil Benftand geleiftet , und vielmehr benben Parthepen ben fregen Bugang in Die Stabt geflattet. ohne allen Schaben bavon.

Ranfer Mibrechts 200.

Gafferus ad a. 1439. Conf. Adelzreutter P. II. L. VIII. n. 2. & 3. Indem Diefes vorgieng, ftarb Rapfer Albrecht, welcher fich eben jum Rrieg wiber bie Eurden ruftete, und im Begriff mar, nach Bien ju geben, ben 27. O-Cobris an empfangenem Bifft, ober, wie einige wollen, an ber Rubr.

Ruggers Chren, Spiegel L. IV. c. XIII. p. 106.

6. XXV.

Annus 1440. Srieberich III. wird Ranfer. Boat.

2m Albrechte fatt murbe Anno 1440. Frieberich III. Bertog von Defterreich . ju Rrandfurt jum Ranfer ermablet. 211s nun ber Rath ju Rrandfurt bem Beinrid , Dar, Mugfpurgifchen burch einen befondern Bothen fogleich Rachricht von biefer Babt fcald von Bap. ertheilet; beidendte ber Rath nicht nur ben Bothen mit einem neuen Rleib und 10. Gulben , fonbern ftellte auch in gebachtem Stahr bem neuerwählten Rapfer ju Chren Groffes Ctabl ein groffes Stahlichieffen an, woben fich fast aus gant Ober . Teutschland Schuten foirfen. eingefunben.

Ruagers Ehren: Spiegel L. V. c. I. p. 517.

Diefer Rapfer beftattigte gleich bamalen ben ihme von ben Mugfpurgern gum Land , Woat porgefchlagenen Beinrich , Marichalden von Barvenheim, und gefattes te jugleich , bag wegen feiner Abmefenheit fein Bruber Conrad feine Stelle vertrets ten burffte.

Rapfer Rrieberiche Leben Brief fur Beinrich von Dappenheim, de dato Wien Frentage vor Philippi und Jacobi 1440.

Die Juben tie ben aus ben CtabL.

Rachbeme auch ber ben Juben ju Mugfpurg ju ihrem Abjug vorgeschriebene Permin murcflich verftrichen, als mußten fie nunmehre bie Stabt mit allen ben Shris gen verlaffen.

Meilen.

vom Anfang bes Bunfftifchen Regiments, 2c. §. 25. 165

Weiten auch die Richter bes heimlichen Befchbälischen Berichts fast im gand a. MCCCCL.
em Reich sich siedes heraus genommen, als verbot ber Nath den Belegern ben Strafe, Schaff Berte der Errendrung, daß sie inner unterstehen solle, der Stadt erlangten Frepheiten weiten weiten
feber Errendrung, daß sie diener unterstehen solle, der Stadt erlangten Frepheiten wei Weisigkeit
jumber den andern vor fremde Berichte zu laden.

Gafferus ad a. 1440.

woon and 1441. hatte die Gradt mit einigen benacharten Ebelleuten ju thun, Annus 1441. woon einer ber Donaumörth don dem Aughpurgischen Stobnern gefangen, und das Krie mit beichst neben Annah Lage Conrad Bögelins, Burgermeisters, den algabarten Edift nehft seinen Annah, auf die Anfalge Conrad Bögelins, Burgermeisters, den algabarten Edift feinem Annah donaumörth geschieder, enthauptet worden. Wegen die fer beforglichen Auffren nahm der Nath 400, Soldner an, wovon einige der Stadt Donaumörth, einige der Stadt Schwacht, der in der Stadt Schwacht, und bie gefanden, ju Hilffe geschiedt worden.

Crufius P. III. L. VII. c. 3.

Der Bischoff Peter ju Aughpurg ließ damelen neue Pfennige schlagen, deren Neue Bischofflus, die bei des, einen Gulden ausmachten; Auf der einen Seite berfelben was ein Bischoffs, der Pfennigt. Kopf, neben selbigm jur Krechten ein Bischoffs Seide, jur Lincken der Seide Augsprugen; auf der andern aber der Houftlabe B. als des damaligen Bischoffs lichem Midmensfelrer Bestingere Zeichen.

Gafferus ad a. 1441.

Megen bes überhand nehmenben Keinder Prachts publicitet der Rath eine vollies Ord-Politer "Ordnung. Der in dem Wonart November gefallene Schwe und die day undengefommene groffe Kälte verurfachten, das die Straffen um Lugfpurg berum unwanbelber, und die Wöhlen zu Augspurg undrauchbar vourden, dahere sichkete der Rath mehr als 200 Mann auch die bahnen musten, damit das Gerteyd auf demen Wichten zu Zodingen, Inningen und andern Orten, könnte gemahlen werden. Zu allem Glück aller dare der Kalth einen guten Joersch von Wech ber der Dand, vooron der Westen und . Gerchen an die Amere Volkgere verkauff worden.

Gafferus ad h. a. Bend fed male ad a. 1452. Chronica supra alleg. ad a. 1442.

Beich im Ansam des 1442. Jahrs kam Marggraf Albrecht von Kranden. Annus 1442. But nach Auglung "wir bielte mit Johann von Frondberg in Schaffrennen auf sperkampt inein Frondber. Weisten der gewährte Marggraf mehr als 300. Sehllent von Wei wirecht von biente mit sich gebracht, beschaften und hier Nacht dem Ansam der biente mit sich gebracht, beschaften den gehracht der Frankeitung mit einigen aus ihrem Mittel in Daensich und geien Kleibern besten folgen biere met Johann von weichen dies Sehlachter und der Sehab von Frankeitung der Kleibern besten folgen folgen, besten bei Sehland von der Sehland von Geschlichter gleichfalls gewasser gefanden, und kingleurs, beische remmen, der weichem der von Frankeitung in eine Derberge begleitet.

Chronica supra allegata ad annum 1442. Crusius P. III. L. VII. c. 3. Gasserus ad a. 1442. Benef sed male ad a. 1452.

Meilen

A.MCCCCXLIL

Beilen auch in biefem Jahr bie Ralte noch immer fortgewahret , ließ ber Rof. Rublen. Rath in ber Juben Lang, Sauf groep Rof. Mublen anleaen.

Gafferus ad h. a.

Wilr bie Beden wird ein Wipp. nach Fribberg austretten.

Dor bie Beden aber, welche an ber bamaligen Theurung viele Schulb hate ten, und mit bem Bewicht groffen Betrug trieben, ließ ber Rath einen Divo Gal Baigen gemacht, gen ben ber Rof , Schwimme ju St. Ulrich aufrichten. Diefe Schmach verbroß Die Beden Bunfit fo hefftig, bag fie alle nach Fribberg in Die Rrepung giengen , al fein ber Mangel brachte fie balb wieber nach Mugfpurg, ba fie bann levben muften. baf ihnen jur Straffe megen ihres Austrettens ber Rathgang auf 10. Stahr verboten, und ihr Bunfitmeifter, Rahmens Laglang, aus ber Stadt gefchafft worben.

Morbereitung E. E. Rathe miber Georg Defferreichers Anflag zc. D.

m. 66.

fpurg.

Um biefe Beit hielte fich ber neu ermahlte Romifche Ronig Friederich, ba er eben im Begriff mar, ju feiner Eronung nach Machen ju geben, ju Galeburg auf; 216 nun ber Rath ju Augfpurg hievon Nachricht ethalten , fchicfte er Abgeordnete ba-Ronig Friederich bin , und ließ felbigen nach Mugfpurg einlaben. Ronig Friederich tam auch murch. tommt nad Mug' fich ben 20. April babin , und ber Rath fchicfte ihm vorhere fogleich 1000. Mann au Ruf und 200, ju Dferd, fo roth gefleibet maren, nach Fribberg entgegen. Uns

ter bem Shor bewillfommete ibn ber Burgermeifter Ulrich Rehlinger . und fobann murbe er in bes anbern Burgermeifters, Deter Egens, Sauf begleitet. Den folgen. ben Sag beidendte ihn ber Rath mit einer vergulbten Scheuren, barinn 1000. Golb-Ihme bulbigt die Bulben maren, mit 4. 2Bagen Bein, 6. Bagen Saber, und anberm. Den 22. Ctabt, und er April hulbigte ihm ber Rath und Burgerichafft auf bem Rath Daug, worgegen et balt Die Benatte ber Stadt Frepheiten fo mohl mund , als fchrifftlich beftattiget , und hierauf , nach,

beiten.

bem er fich r. Eag ju Mugfpurg aufgehalten, feine Repfe nach Francffurt fortgefebet. Diefe Beit uber hielte ihn ber Rath nebft ben Geinigen in allem fren , und folle fein Mufenthalt Die Stadt 1632. Gulben und 710. Pfund Pfenning gefoftet haben. Ruggers Chren Spiegel L. V. c. II. p. 51. Rapfers Friderici III. Con-

firmatio Privileg. Aug. de dato Mugipura Montag por St. Geore aen 1442. R. IX. Lit. D. Chron. fup. all. ad a. 1442.

Dach Gaffers Bericht folle er auch unter feiner Unwefenheit feinen Saufe Weter Egen et. balt bie Erlaub. Birth , Peter Egen , mit mehrern abelichen Frenheiten begabet , und ihme unter ans gon ju foreiben, bern auch , fich von Argon ju fchreiben , erlaubet haben.

Beftphalifches Gericht. Land , Frieben.

Gafferus ad a. 1442. Balb bernach machte Ronig Rrieberich ju Rrandfurt eine Berordnung mis ber bas Beftphalifche Bericht , ingleichem megen bes land, Friebens , movon auch ber Ctabt Mugfpura eine Abidrifft gugeftellet morben.

> Vidimus Sohann, Braf von Guls, Sof Richters gu Rothwepl, über Ronia Brieberiche Reformations, Brief, ben Land Brieben und bas beimliche Bericht betreffenb, de dato Rrandfurt an Maria Muffahrtes

Tag

vom Anfang des Bunfftischen Regiments, 2c. S. 26. 167

Eag 1442. R. IX. Lit. E. Conf. Mullers Reiche, Lage, Theatrum A.MCCCCXLII. I. Borftell, c. VII. & IX.

An Laurentii - Sag ließ ber Dom Dechant einen fluchtigen Beiftlichen aus Des Dom De eines Burgers Sauf mit Gewalt heraus nehmen. Der Rath aber ließ folden wie in ber Stadt Ge ber abforbern , und , nachbem ber Dechant folden abfolgen laffen , felbigen wieder richtbarleit. auf frenen Ruß ftellen.

Gafferus ad a. 1442.

Ubrigens bemachtigten fich auch in Diefem Jahr Die Reiche, Stabte Des Das Schlof Soloffes Neunenfeld , ju beffen Beldgerung fie 20000. Pfund Pulver gebrauchet. Reunenfeld wird Chron. fup. all. ad a. 1442. Gafferus ad h. a. Crufius P. III. L. VII. Etabten crobert.

Anno 1443. murbe ber Bogginger. Thurm hoher gebauet, und auf felbigem Annus 1443. ein Gefangnuß zugerichtet , auch in dem Rath beliebet , von dem Barchet und an bem Sogiangere berm leinenen Beug auf bem Weber - Sauf ein gewiffes Ungelb ju nehmen. Bardet Ungelb.

Gafferus ad a. 1443.

Damalen murben Afra Sainstin und ihre Gohne, Ofwald und Ulrich, ju Mugfpurg Burger , vermuthlich find Diefe lettere Die Urheber Diefer nunmehro ausgeftorbenen Patriciate : Familie gemefen.

Burger : Buch ad a. 1443.

C. XXVI.

Anno 1444. wurde eine ftarde Paften benm Jacober . Ehor aufgeworffen. Annus 1444. Der Stadt Strafburg, welche von benen unter Anführung bes Dauphins cober , 2bor. auf Anfuchen des Rapfers mider die Schweißer ju Reld gegangenen Frankofen hart Augfpurg fchide geangfliget worben, ichiefte ber Rath anfangs 24. Buchfen Schuben, nachgehends ber Stabe Graf aber noch meiters fa. Schuten und 1 fo. Speer : Reuter ju Sulff.

Gafferus ad a. 1444.

Damalen machte fich ber Bifchoffliche Mungmeifter Befinger , nachdem er N. Befinger , Wamaten machte fich Der Schaft heimlich aus der Stadt , tam aber, nach Mannenfer , beimlich aus der Stadt , tam aber, nach- Mannenfer , bem er von bem Rayfer ficheres Beleit befommen, balb wieder jurud. Deme aber macht Coulben. ungeachtet nabm ibn ber Rath gefanglich an, und ließ ihn eher nicht loß, bis er feis nen Glaubigern zwen Drittheil bezahlet.

Bend fed male ad a. 1454. Gafferus ad a. 1444.

In ben Pfingft , Sepertagen murde ju Augfpurg abermal ein groffes Stahl Groffes Stahl gefolen, ju meldem fiber 200 Cathlen allangen auf generalen. fchieffen gehalten, ju meldem über 300. Schuten gefommen.

Gafferus I. c.

Anno 1445. verordnete ber Rath, bag, wann bie Burgermeifter ein Jahr, Annus 1445. Die Baumeifter und Gigler aber groep Jahr lang ihrem Imt borgeftanben , felbige ann bier deinag beamen Jahr von biefen Memtern befrepet fenn follen. Die Einnehmer und Steuer, Der Rathe Mems meifter aber, mann fie groep Jahr lang ben biefen Memtern gefanden, brep Jahr lang ter.

mit

A. MCCCC-XLV.

BRegen ber Falgen Berber.

mit felbigen nicht beschwehret werben follen. Ingleichen bag die Fallicen nicht, wie bishero, gefangen gefest, fonbern nur auf fo lang, bis fie ihre Glaubiger befriediget, aus ber Stadt gefchaffet werben follen. Go murbe auch bem Stadt Bericht eine Begen ber Ben. Orbnung megen ber Beugen . Berber und Burgichafften vorgefdrieben.

Gafferus ad a. 1445. Stabt Buch Orig. p. 118.

Boacl Thor und Canal Daben.

Damalen lieft ber Rath bas Bogel Chor erbauen , und gleich baran einen Canal von bem lech in bie Ctabt leiten.

Schieffens Bend continuatus ad a. 144 f. Gafferus ad h. a.

Elifabetha , eine

Bleich ju Anfang biefes Stahrs revfete Bergog Beinrichs in Bavern Bringel Baprifde Bring fin Stifabetha auf ihre mit Graf Ulrich von Burtemberg vorfepende hochzeit mit eis Mirichs von 23ar, nem groffen Gefolg burch Mugfpurg. Bent ad a. 1455. Gafferus ad a. 1445. Chron. fup. all. ad h. a.

temberg Fraut, renft burd ange fpurg. Gin Betrilger

Bebachter Graf Ulrich von Burtemberg ließ bamalen auf Anfuchen ber Augfpurger einen Betruger, fo fich vor einen Grafen ausgegeben, und welcher vermittelf nimmt auf Mug- falfcher Bechfel Schein ju Murnberg auf einige Augfpurgifche Rauff Leute Gelb fourgifde Ranff purgijoe Kann aufgenommen hatte, ju Tubingen enthaupten.

Gafferus ad a. 1445. Bend ad a. 1456.

DerbogMibredte nuß mit ben

Den 20. Septembris machte Berkog Albrecht in Bavern mit ber Stabt in Bapern Bunb. Mugfpurg und andern Reiche Stadten , vermuthlich megen Austilgung ber Straffen Reichs Stabten. Rauber, welche er aus bem land ju raumen fich ungemein angelegen fevn laffen, ein Bunbnuß.

> Gafferus ad a. 1445. Conf. Adelzreutter P. II. L. VIII. n. 17. Um biefe Beit fauffte hartmann Langenmantel bom Sparren von bem Bi

Das Colockib. tenthal taufft Dartmann gan acumantel pon bem Bifcoff De

fcoff und Carbinal Deter bas Schloß Rublenthal und Bugehorbe um 6200. Rheis nifche Gulben.

Berorbnung mer Pfrindt.

Gafferus ad a. 1445. Ingleichen machte Deter von Argon eine Berordnung , wie es hinfuro mit gen S. Antonii. Berwaltung ber von feinem Batter errichteten S. Antonii - Pfrundt und Stifftuna folle gehalten werben, welche auch bem Stabt Buch einverleibet morben. Stadt , Buch Orig. p. 123. feq.

Annus 1446. Ulrich Langens mantel, Ctabt. Boat.

Turnier.

Anno 1446. wurde Ulrich Langenmantel vom boppelten R, nachbeme er pore hero bas Burger , Recht aufgegeben, Stabt , Bogt ju Mugfpurg.

Land , Bonten , Buch ad a. 1446.

In bem Monat Februario hielten einige Baprifche Ebelleute mit etlichen bies figen Befchlechtern ein Eurnier ju Mugfpurg, bep welchem Conrad Reblinger, fo ein Bein gebrochen , ums Leben gefommen.

Gasserus ad a. 1446.

Denen Gaftgeben murbe um felbe Beit verboten, feine Spiele in ihren Sous Dobe Spiel mere Den berboten. fern ju bulten, als bochftens um einen Dienning.

Damalen

vom Anfang des Bunfftischen Regiments, 2c. §. 27. 169

Damalen wurde bas Menger-Sauf auf bem Derlach erneuert, und bie Mesg A. MCCCCfelbften gemolbt. Meilen auch bie von Sectenborff und von Muerbach einigen Schwabifden Die von Sectene

Reichs Stabten abgesaget , als tamen die famtliche Scomabifche Reichs State dorff und bon Murbad befch Defiregen zu Ulm gufammen, und verglichen fich, auf mas Urt fie einander bepftehen ben bie Comis mollten.

Sonften begab fich auch um felbige Zeit Ulrich Arht, ein reicher Mann, beffen Stabte. Sag ju Batter vor 20. Jahren bas Mugfpurgifche Burger Recht aufgefagt , und fich ju ulm. Murnberg niebergelaffen, wieber nach Quafpurg, jeboch mußte ibm ber Rath geftat, Ulrid Mrgt wird ten, bag er fich meber in eine Gefellichafft noch Bunfft begeben burffte.

Gafferus ad a. 1446.

§. XXVII.

Anno 1447. ließ ber Rath bie baufallige Graben und Mauren ausbeffern, Annus 1447. Mis man nun foldes auch ben Unfer Frauen Thor thun wollen, feste fich bas Dom beller beweftrat. Capitul, unter bem Bormand, ale mann bie bortige Mauer ihme guftanbig mare, Strittigfeit mit Darwider, ber Rath aber ließ fich hiedurch nichts irren. In bem Graben gwifchen bem Dom Capi bem Rothen und Bonginger . Ebor aber murde ein 6. Centner ichmehrer blegerner Eburm. Sarg gefunden, in welchem ein Cobten Beripp und ein verrofteter Sarnifch gelegen. Ein bleperner Diefer murbe nachgebenbe in bas Beug Sauf gebracht.

Gafferus ad a. 1447.

Mils bajumat ber Johanniter Drbens Meifter Sugo von Montfort , und nach ihme Chur. Furft Ludwig von der Pfals mit vieler Muhe einen Maffen . Stills fand amifden benen Schweißern und Burchern , wie auch benen Berkogen in Defterreich jumegen gebracht, und bie ftreitenbe Dartheven bie Stadt Mugfpurg fo mohl, als Die Stabte Murnberg , Strafburg , Coffans und Illm erfuchet , einige ju ihnen zu polliger Benlegung biefes Rriegs abzuordnen , ichicfte ber Rath ben Burgermeis fter Peter von Argon nach Coftang ab. Dafelbft erfiefeten gwar Die Schweiter und Burcher gemiffe Schiebs Richter aus ber Stabte Abgeordneten , auf beren Huds fpruch fie ihre Strittigfeiten lediglich antommen laffen wollten ; nachdem aber felbis Deter von Irgon, ge zu dem Ende ju Rapferestuhl einen Cag gehalten, dufferten fich ben benen Schiede Burgermeifter ju Richtern felbft zwegerlen unterfchiedliche Mennungen ; foldemnach ermablten Die tragt Die Comele ftreitenbe Barthepen obgebachten Hugfpurgifchen Burgermeifter von Argon gum Ob. Ber mit ben Bur mann, welcher bam nach genauer Untersuchung ber Gache erflich ju Lindau, ber. dern; nach ju Baaben Die Saupt Duncten Diefer Sache entichieben, wie bann felbige nache gebende von Beinrich von Bubenhofen vollig jur Richtigfeit gebracht worben.

Stumpfe Schweiter . Chronict L. XIII. c. XIV. p. 692. b.

Crusius P. III. L. VII. c. 6. Chron. alleg. ad a. 1447. Eben biefer Peter von Argon tauffte um felbige Beit bem Bifchoff und Car. Rauft Die Munt binal Deter für fich und feine bren Gobne, Unton, Sigmund und Jacob, Die Mung beim Bifcheff De. und ter.

Denger . Dauf.

bifche Reicht.

Burger gu Mug. fpura.

Cara mirb in bem Ctabt Gra ben acfunden.

170

A. MCCCC-XLVII.

und IBgag um 2000. Bulben auf Lebens lang ab , und verlegte bie Dungftatt in fein Sauf auf bem Bein. Marct , wo noch jeto bie Bifchoffliche Baag fiehet. Meilen nun ber Rath folde lieber por fich gefauffet hatte, als gab biefes unter anbern auch Belegenheit ju benen gwischen ihme und feinen Dachtommen und gemeiner Stadt entftanbenen hefftigen und langwierigen Berbruflichfeiten.

> Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreichere Unflag, zc. p. m. 16. a. Gafferus ad a. 1447.

Mene Sorm bes peinlichen Proceffes. Das Befibnen

Da auch biebero ublich gewesen , daß ben Saltung ber peinlichen Sale Gerichte ber Burgermeifter bon ber Gemeind ben armen Gunber offentlich ben bem Stabt, Bogt angeflagt , und biefe Unflage von 7. Rathe, herren epblich erhartet wird abgefcafft, werben muffen , ber Ctabt , Bogt aber ohne Zugiehung bes Rathe bas Urtheil ges fprochen , fchaffte Rapfer Friederich biefe Bewohnheit ab , und gab bem Rath bie Frenheit , in peinlichen Gachen felbft bas Urtheil gu fallen , jeboch bag ber Stabt.

Moat baben bie Umfrage baben folle. Rungers Chren: Spiegel L. V. c. VI. p. 565. Gafferus ad a. 1446. fed falfo.

Biebtrich ben Dberhaufen. Ban Dronung. Prinlider Pro-

cels. Liblobn.

Mit bem Dom, Cavitul murbe wegen bes ftrittigen Wiehtriebs gwifchen ben Dberhaufern und ben Burgern, fo in St. Stephans , Pfarz gehorig, ein Bergleich gemacht. Ingleichen bie Bau Dronung als ein immermahrendes Gefet publiciret, und verorbnet, baf ben Saltung eines peinlichen Rechte . Lage menigftens 24. Rathe Derfonen gegenwartig fenn, und bann ferners, bag ben Concurs - Rallen ber Liblohn ein Borrecht por ben Beftanb , Gelbern haben folle.

Gafferus ad a. 1447.

Annus 1448. Ctabt. Tag ju ulm.

218 es Anno 1448. fich swiften Margaraf Achilles von Branbenburg unb ber Stadt Rurnberg ju einem Rrieg anließ , erneuerten bie Schmabifche Reiche. Stabte ju Ulm ihr Bunbnuß , und murben von bem Rath ju Mugfpurg ju biefer Berfammlung ber Burgermeifter Stephan Sangenor , Ulrich Reblinger , und N. Riebler abgeschicfet.

Gafferus ad a. 1448. conf. Crufium P. III. L. VII. c. 7.

Inquifitions lichen Cachen.

In bem Rath wurde verordnet, bag, ba man biebero, mann eine Ubelthat Proces in pein begangen worden , und tein Unflager vorhanden gewefen , folches niemalen unterfus chet , hinfitro ben bergleichen Gallen von Obrigfeite megen eine Unterfuchung angeftellet merben folle.

Die Mardte merben peranbert.

Mit ben Marcten murbe eine Beranberung vorgenommen, und ber Gau-Marcht hinter Gt. Jacobs Rirchen verleget, auch verorbnet, bag bas Sols, Deu und Stroh nirgend anberemo, ale ben St. Ulrich, St. Anna, ben bem Dom und St. Martin, bas Doft und Rrautel . 2Baar aber in ber Juben Baffen, ju gemiffen Lagen aber auch ben St. Ulrich folle perfauffet werben.

Gafferus ad a. 1448.

Conften

vom Anfang des Zunfftischen Regiments, zc. §. 28. 171

Sonften vermachte auch Conrad Bogelin, ein Gefchlechter, fo offtere Bur, A. MCCCCgermeister gewesen, aus Spriftlichem Mitleiben gegen seine arme Mitburger 2000, Conrad Boee, Bulben ju einer jahrlichen Austheilung , wie er bann auch fur bas Sofpital gemiffe line Bermacht. Ginfunfften verichaffet. nif in bas Do.

In dem Monat September folle ju Augspurg ein fo erstaunendes Sagel Groffe Dagel Metter gewesen fenn, bag die Schloffen an ber Groffe benen Bant Evern gegleichet. Better.

Crusius P. III. L. VII. c. 7. Gasserus ad a. 1448.

S. XXVIII.

Anno 1449. wurde bas Rath . Sauf erweitert , mit einem iconen Erder Annus 1449. verfeben, und zu diesem Bau die Juden Grab Steine gebrauchet, die Sinckel durch Das Nath hauf Die Rofenau gegen Das Wertachbrucker. Thor naher an Die Stadt geleitet, auch eis Die Gindel mirb ne Muble baran gebauet. naher an bie

gie Sarun gevauer. Die Schuster:Zunfft kauffte ein eigen Hauß neben dem Cang. Sauß zu ihren Mable daran, Bufammenfunften um 600. Bulben.

Gafferus ad a. 1449.

Das Couftere Bunfft, Dauf.

In biefem Rahr brach swifden benen gurften, Grafen und Ebelleuten in Rrieg swifden Rranden und Schwaben an einem, und benen Reiche Stadten, welchen Die Schweis Bragt af Alle her bengeflanden , am andern Theil , ein fchmerer Rrieg aus. Dann als Marggraf benburg und bef. Mibrecht Achilles von Brandenburg ungemein groffe Forberung an Die Stadt Rurn, fen Delffern mit berg wegen ihme jugefügter Schaden und entjogenen Rechten gemachet, und ber ju Beiden. Mergleichung Diefer Sache ju Bamberg angestellte Lag fruchtloß abgelauffen, vereis nigte er fich mit 17. Rurften, 1 5. Bifchoffen und 40. Grafen, nebft bem Francfifden Mbel miber fie, und fchicte fobann felbiger ben 2. Junit einen Abfag . Brief. Die geangfligte Stadt Rurnberg bingegen ruffte fogleich ihre Bunds, vermanbte Stab, te, beren 72, maren, nebft benen Schweigern ju Bulff, welche bann, nachbem fie Etabt, Tag in einen Bunds . Eag ju Rordlingen gehalten , auch alfobalb alle Unftalten , felbiger Rordlingen. benufteben . gemachet , und zu bem Ende r. Rriege Dbriften, nemlich Stephan Dane Der Reiche. genor von Augfpurg, Sebalb Derrern von Nurnberg, Balter Chingern von Ulm, State Rriege Dierommus Bopfingern von Mordlingen, und Sang Gaben von Memmingen, be-Rellet . welche in gemeiner Stabte Rahmen Die Ungelegenheiten Diefes Rriegs zu beforgen batten. Obmolen nun Die Stadtifche Bolder felten gludlich gefochten, und uber achtmal ben furgern gezogen , fo haben fie boch bes Marggrafen und feiner Bunbe Dermanbten ganber bergeftalt verheeret , baf er fich , nachbeme fich bie Berboge in Bavern porbero ju untericbieblichen malen Rrieben ju ftifften vergebene bemuchet, endlich gezwungen sabe, Anno 1450. ben 29. Septembris einen vor ihn nicht Annus 1450. Grece surice fonderbar vortheilhaftigen Frieden einzugehen, indeme vermög deffelben ausgemachet Michael William morben . baf bevbe Theile Die einander abgenommene Orte gegen einander abtret brecht und ben ten , und die Befangene ledig laffen follen. Giniger Mennung nach folle biefer Frie Rieberlagen ber be erft Anno 1451. ju Stand gefommen fenn. Bornemlich buffeten bamalen bie Reicht Stabtis Stabtifche iben Bolder.

A. MCCCCL.

Stadtifche Bolder ben Reutlingen , mofelbft fie Braf Ulrich von Burtemberg ben nachtlicher Weil überfallen , hart ein , indeme nicht nur der Ulmifche und Morblingifche Kriege Obrifte nebft vieler Damifchafft umgefommen, fonbern auch nur allein pon ben Mugfpurgern, ohne bie Gemeine, Sanf gangenmantel, N. Sochftetter und N. Morblinger gefangen worben. Und wurde es ihnen vielleicht noch ichlimmer ergangen fenn , wann nicht ber Mugfpurgifche Rriege , Dbrifte Sangenor ihnen , ba fie ben Eflingen gans eingeschloffen gemefen, mit 300. Reutern und 400. Schweißern Lufft gemachet batte. Borbero noch eroberten bie Mugfpurger nebft einiger anderer Reiche. Stabte Bolder Die Stadt Leipheim. Dach ber Schlacht ben Reutlingen aber thaten einige Mugfpurgifche Reuter benen Margaraflichen ben Weiffenburg zim lichen Abbruch . wie bann eine andere Mugfpurgifche Parther in bem Monat Merken Anno 14 co. nicht nur bie Stabte im Rief mit Broviant verfeben, fonbern fich auch bes einem von Ellerbach gehörigen Mardts Cammbaufen bemachtiget. Gonften bat te bie Stadt Hugfpurg ben biefem Rrieg bas Unglud', ihren Reind gleichsam in ibe rem Bufen zu feben , indeme ber Bifchoff Deter fich mogr nicht fur einen offentlichen Reind erflaret , jeboch aber ber Stadt Bibermartigen allen moglichen Borichub gethan , und felbigen Unterfcheif gegeben; Dabero ber Rath veranlaffet worben , benenjenigen Beiftlichen , fo in bes Reinds Landen Dfrunden hatten , ju bebeuten , bag fie fich aus ber Stabt begeben follen.

Crufius P. III. L. VII. c. 8. & 9. Fuggere Chren Spiegel L. V. c. VI. p. 169. Chronica fupra alleg. ad a. 1448 - 11. Gafferus ad h. a. Chronicon Elwangense ad a. 1449. Nauclerus Vol. II. gen. 49.

Setrend-Ungelb.

Megen ber groffen Unfoften, fo biefer Rrieg erforbert, verorbnete ber Rath, Die reichereBar bag von allen Arten bes Betreibs ein gewiffes Ungelb genommen werben folle. Und ger muffen Pferd bamit die Stadt befto beffer in Berfaffung wider alle Unfalle flehen mochte, murbe benenienigen Burgern , fo 20. Golb Gulben fleureten , ein Dferb, ben reichern gren, und ben reichften vier Pferd gu halten, auch ber gangen Burgerichafft, fich mit ale terhand Lebens Mitteln auf einige Beit ju berfeben, befohlen.

Gafferus ad a. 1450. Chronica fupra alleg. ad a. 1451.

Cloffer . Kranen Ju Ober &do. nenfelb nehmen Das Burger Necht ju Huge fpura an.

Begen Diefer gefährlichen gauffte baten Die Clofter Rrauen gu Ober Cob. nenfelb ben Rath , ihnen bas Burger-Recht angebenben ju laffen , und erhielten auch felbiges auf 10. Sahr. Burger . Rechts . Brief bes Cloftere Ober Schonenfelb , de dato an 216

ler Beiligen Abend 1449, L. LII. Lit. D.

c. XXIX.

Etrittigfeit toi Enblich fiengen fich auch noch in biefem 1450. Sahr bie foftbare und lange fchen Deter bon wierige Berbruflichfeiten mifchen ber Stadt und bem Burgermeifter Beter von Its Mrgon und ber Ciabt Mugfpurg, gon und beffen Erben an. Dann als fich biefer gu viel beraus nehmen , ber Rath aber nicht in allem nach feinem Willen leben wollen , und er fonderlich mit feinem Collegen.

vom Unfang bes Bunfftischen Regiments, 2c. §. 29. 173

Collegen, bem Burgermeifter Beinrich Langenmantel , von beffen Bettern er feine A.MCCCCL Baafe, Die Roboltin, abwendig gemachet hatte, in einen hefftigen Bort . Dechfel gerathen , ergurnete er fich iabling , meilen er absonderlich des Widerfprechens megen feines groffen Unfebens, in welchem er ben benen Bunfitmeiftern ftunbe, nicht gewohe net mar , bergeftalt , bag er fogleich nach Ulm verrenfte , und von bort aus fein Burger. Recht fdrifftlich auffagte. Es fuchte zwar bie Schmabifche Ritterfchafft fo mobl, ale einige Bunfftmeifter, ihn wieber mit ber Stadt auszusohnen, und ber gefamte Rath fchicfte begregen Stephan Sangenor und Simon Bellern nach Ulm, melde auch ben ihme jumegen gebracht, bag er unter gemiffen Bedingungen , nems lich : Daß es ihme jebergeit frey fteben folle, fein Burger Recht gegen Erlag breper Nachfteuren aufzugeben, auf biefen Rall aber feine in ber Stadt liegende Guter gegen Begablung einer boppelten jahrlichen Steuer hievon gu behalten, er auch, meber fich in eine Bunfft zu begeben, noch ein Umt anzunehmen, gezwungen werben folle, wieber nach Mugfpurg gefommen , und fo gar bas Burgermeifter . Umt wieber ans genommen. Es mabrete aber nicht lange, fo fam er wieder auf feine vorige Gebans den, begab fich abermal nach Ulm, und gab fein Burger-Recht nochmalen auf. Siers auf verfuchte grar ein Rrepher: von Rechberg ju Minbelheim, einen gutlichen Bergleich jumegen ju bringen , weilen aber ber Rath ihme, ale einem , ber nunmehro fur fremb angufeben mar , nicht erlauben wollte , in feinem eigenen Sauf gu mobnen, forbern verlangte, bag er, wie andere Rrembe, in einem Birthe Sauf einfehren follte, war alle angewandte Dube umfonft, und er verflagte fogleich bie Stadt vor bem Land Bericht ju Unfrach. Die Stadt aber wollte fich megen ihrer barmiber erlange ten Frenheiten por felbigem nicht ftellen, und appellirte fogleich an ben Ranfer: bingegen brachte Deter von Argon nicht nur an gebachtem Land. Bericht bie Acht miber bie Stadt aus , fonbern es erhielten auch feine hinterlaffene Bittme , fo von Ge folecht eine Gwerlichin mar, und feine bren Gohne, Unton, Sigmund und Jacob, nachdem er Anno 1451. geftorben, ober, wie einige wollen, von ben heimlichen Deter bon Argon Sehm Richtern gu Bien erwurgt worben, an bem Kapferlichen Sof, daß Die Gradt wird bon ben wieberum an bas gand : Bericht gewiefen worben. Wie bann felbige ben Process Richtern binges noch lange fortgeführet , und ber Stadt viel Ungemach und Unfoften verurfachet, richtet. Des Beters von Argon Leichnam murbe von Wien herauf gebracht, und mit Bes nehmhaltung bes Rathe in Die von feinem Batter gestifftete St. Untoni Capell bens gefeget.

Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Deferreicher, p. m. 57. Bend fed male ad a. 1461. Gafferus ad a. 1450.

Um diese Zeit wurden die in der Stadt wohntende Burger und Inwohner Die Burder in gewisse Wiele Burder eingerhöllet, und selbigen gewisse Didie angewesen, wo sie sich gemisse wann Feetbol ellegib vorbanden, oder Feueres Brufen und Lamute netklichton, eingeheilt. gewassie Burcheil gewassie ein der Burcheil gewassie ein wohnende gelich glads in funft Partheren eingetheilte, und selbigen gesten wohnende aber wurden gleichjalls in suns fünft Partheren eingetheilte, und selbigen gestellt gewassie gelich glads in funft Partheren eingetheilte, und selbigen gestellt gelich glads in funft Partheren eingetheilte, und selbigen gestellt gelich glads in funft Partheren eingetheilte, und selbigen gestellt gelich glads in funft Partheren eingetheilte, und selbigen ges

9 3

A. MCCCCL. gen ber Ches Sildoffliden. Confistorio.

miffe Sammel Diate angeordnet. Sonften wurde auch noch Anno 14 ro. in bem Bierordnung me Rath verordnet, daß, wann eine Parthey Die andere in Che . Berlobnuß . Gachen für bas Bifcoffliche Confiftorium laben, und ber flagende Theil ben Process per-Proces por bem liehren murbe , felbiger fogleich bes Burger : Rechts verluftigt fenn , und aus ber Ctabt gefchaffet werben folle.

Gafferus ad a. 1450.

S. XXX.

Annus 1461. Berordnung mer

Die oben gemelbte Argonifche Sanbel veranlaffeten Anno 1451. ben Rath. eine Berordnung ju machen , baf berjenige , fo fein Burger : Recht aufgeben will. gen Aufgab bes eine Bervonung zu machen , Dag verzenige , jo jein Burger Wecht aufgeben will, Burger Rechts. in eigener Person schwören folle , inner Jahres Brift feine in der Stadt Etter liegenbe Guter ju verfauffen , bren Steuren ju bezahlen , feinen Burger anbereme m berechten . bas Burger , Recht nimmermehr ju fuchen , und mann er in bie Stadt fommt . in einem Birthe Sauf einzufehren. Go murbe auch die Mufnehmung ber Dfahl Burger ganslich abgefchafft, und verorbnet, bag alle Burger ihr gantes Bermogen ohne alle Musnahm ben bem Steuer . Mmt angeigen follen.

Mfabl . Burger merben abac. fcafft. Bermogens, Eteuer. Rapfer Friede riche Sochieit mit ber Portu. giefifchen Prin seffin Eleonora.

Gafferus ad a. 1451. Stabt . Buch Orig. p. 115.

Rapfer Frieberichen ichicte bie Stabt, ju Begleitung auf feiner Repfe nach Stalien, welche er, um fich mit ber Portugiefifchen Pringeffin Eleonora ju vermab ten, porgenommen hatte, 26. mobigeruftete Reuter nebft einem Ruft : Bagen.

Gallerus I. c. conf. Crusium P. III. L. VII. c. 10.

Rifdioff Deter perflagt bie Ctabt ben bem Dabft.

Gben bamalen reviete auch ber Carbinal und Bifchoff ju Mugfpurg Deter nach Rom , ehe er aber meggegangen , lub er ben Rath zu Mugfpurg zu Baft, erfuche te felbigen . fich in feiner Abmefenheit feiner Beiftlichfeit anzunehmen , und erbote fich bingegen, ber Stadt an bem Dabftlichen Sof angenehme Dienfte zu erweifen. 2in flatt aber, biefem nachgutommien , verflagte er , in hoffnung wegen feines ben bem Dabft erlangten groffen Unschens vor fein Stifft ungemeine Bortheile guszumurden, Die Stadt ben bem Dabft auf bas hefftigfte, mit bem ungegrundeten Unbringen : Es hatte bie Stadt bem Stifft bie Land, und Stadt, Dogten, Die Beleits, Berechtige feit , Die Schut , und Raften , Bogtepen über Die Clofter , feinem Burgarafen bas Recht , Berichte: Affeffores gu feten , bie Jurisdiction über ber Beiftlichen Diener und Befind, Die Stadt Chor Schluffel, ben Pflafter, und andere Bolle, bas Beine und andere Ungelb, Die bem Soch Stifft gebuhrenbe Belffte von ben Steuren, 366 len, und andern Muflagen, ingleichen bas Recht, Burger aufjunehmen, und andes red entjogen. Rerner hatte fich felbige unterftanben, Bache, fo bem Soch , Stifft suffanbig, wie auch ben Gronbof und Brant Steine inn und gufferhalb ber Stadt por einen anzusprechen, Die Gindel burch fein Bebiet in Die Stadt Braben gu leiten, und mas bergleichen Buncten, beren in allem 60. gewesen, mehr maren. Sierburch erhielte er auch fo viel, baf ber Dabft bem Bifcoff Ulrich zu Daffau und bem Drobft su Rrenfingen bie Commission gufgetragen , biefe Sache zu unterfuchen. Beilen aber

vom Anfang des Bunfftifchen Regiments, 2c. 6.31. 175

aber die Bifchoffliche Beschwehrben pur allein weltliche Sachen anbetroffen , ließ A. MCCCCLifich ber Rath vor diesen Commissarien nicht ein , sondern brachte den gangen Sam surg befichet. bel ber bem Ranfer an. Unterbeffen murbe bem Bifchoff bas fichere Beleit verfas fich beswegen bei get, und in bem groffen und fleinen Rath befchloffen, bag, mann felbiger im gering. bem Rayfer. ften eine Neuerung miber bas alte Bertommen anfangen murbe , fich mit gewaffnes ter Sand barmiber ju feben. Enblich murbe biefe Weitlauffigfeit, miemol erft nach Berfluß r. Sahre, gutlich bengeleget.

Chron. fup. all. ad a. 1451. Gafferus ad h. a. Bencf ad h. a.

Roch in biefem Jahr murbe ein neues Ungelb auf Euch und Barchet gefe Ench und Barnet . und benen Suffiten, beren eine gimliche Angahl ju Augfpurg mar , ber Creutgang Duffiten mohnen ben Gt. Ulrich ju ihrem Gotteebienft eingegeben. in Mugipurg.

Gafferus ad a. 1451.

Den 18. Novembris brannte bas Cant , Sauf nebft ber Berren Erind, Das Tang bauf Stube, burch Bermahrlofung ber Beden, fo unten feil hatten, ab; es murbe aber brennt ab. foldes balb wiederum viel gierlicher ale vorbero aufgebauet, und ber gante Dlas nur allein ju bem Cant Dauß jugerichtet. Die Gefchlechter hingegen nahmen ihr voriges Gefchlechter Quartier auf bem Perlach, nemlich bas geweßte Rieberifche Sauß, fo bamalen Ulrich Stube. Meitingen jugehorte, in Beftanb, wie fie bann felbiges nachgehenbe von beffen Erben nach und nach taufflich an fich gebracht, und bis auf unfere Zeiten behalten.

Gafferus ad a. 1451. Bend ad a. 1452.

Sonften wurden auch in Diefem Jahr gwen Mangen gebauet, und Die Stabt, 3men Mangen Braben von bem Bertachbruder Chor an bis an bas Lug ins Land tieffer gemachet, Die Stadt wird auch in felbiger Begend bie Stadt : Mauren erhohet und bebedet.

bepeftiget.

Gafferus ad a. 14c1.

6. XXXI.

Anno 1452. jerftohrten Die Augfpurger nebft anderer Reiche Stabte Bol. Annus 1452. dern zwer Sanfen von Rechberg zugehörige Raub Schloffer , nemlich Rennstein of Rundeburg werber Ramftein ben Rothweyl, und Rudeburg ben Lindau, aus welchen ihnen offtere ben von ben Minge fpurgern jerftob. Schaben gugefüget morben.

Chronica fupra alleg. ad a. 1452. Schorers Memminger Chronicf ad ret.

h. a. Gafferus ad h. a.

Damalen hatte gwifchen ber Stadt Ulm und Augspurg leicht ein Umwillen Bibermillen geben ber Stadt entsteben fonnen , indeme die erstere megen eines bafelbft ausgebrochenen Falliments Mugfpura und ibren Burgern, und fonberlich ben Webern, verboten, nach Augfpurg gu hanbeln, Ulm. und bafelbit Woll gu tauffen, ober gu verfauffen, es murde aber biefes Berbot burch Die Unmöglichfeit nach Berfluß eines halben Sahre wieder aufgehoben.

Chronica supra alleg. ad a. 1452. Gasserus ad h. a. Die in bem folgenden 1453. Jahr von benen Eireten beschehren Erobe Anner 1457. Die Bridden ero-rung ber Stadt Constantinopel , und hievon erhaltene Rachricht , verurfach bern Constanti

te , nopel.

A. MCCCCLIII. te , gleichwie in ber gangen Chriftenheit , alfo auch ju Augfpurg feine geringe Befturbung.

Ruggers Chren , Spiegel L. V. c. IX.

11m Diefe Beit mußten Diejenige, fo bas Burger-Recht ju Mugfourg gefuchet, Burger : Recht. bavor co. Gulben beiahlen.

Gafferus ad a. 1453.

Anno 1454. erhielte Die Stadt von Rapfer Friederichen Die Beflattigung Annus TACA. Rapfer Friede aller Frevheiten , fo feine Borfahren felbiger verliehen hatten , jum gwenten mal. richs Beffattie Rapfer Rriederiche Confirmatio Privilegiorum, de dato Meuflatt am gung ber Muar

Grebtog por St. Ulrich 1464, R. IX. Lit. F.

Ben bem Straffinger , ober Parfuffer , Stephinger , Fifcher , und Rlender, Cteinerne Bru Thor ließ ber Rath fteinerne gewolbte Brucken, ingleichen gwen bobe Thurme an ber den unter etli-Stadt , Mauer in Jacober , Borftadt , einen gegen ber obern Bleich , ben andern Buen boht Ebur, gegen bem Bachen, Anger, wie auch Die fogenannte Stadt , Dubl beom Bertach. bruder . Thor , fo vorhero holgern mar , mit Mauer . Steinen bauen.

Gafferus ad a. 1454.

Anno 14 ff. murbe ber Schufter Bunfft megen allerhand Meutherenen, fone berlich aber, weil fie fich ben ber Bunfftmeifter : 2Bahl nicht vergleichen wollen . ber Rathgang auf r. Jahr verboten.

Coufter Bunfft wirb bom Rath ausgefchloffen. Sinben Rirchhof mirb bevefliget.

purgifchen Trepe

den Thoren.

Annus 1455.

Mauer. Ctabt, Dubl.

beiten.

Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defferreicher zc. p. m. 67. Damalen murbe ber Ort, wo bie Juden ihre Begrabnuffe gehabt, gefaus bert, und, weil felbiger gant an ber Stabt.Mauer gelegen, ju benen Beveftigunas. Mercten getogen.

Deren bon Gren-

Die von Rrenberg plunberten in befagtem Safr 13. mit untericbieblicher bergpladerepen. Reichs , Stabtifcher Rauff , Leute Waaren beladene Bagen unweit Rueffen , gaben aber jeboch benen Mugfpurgifden , Ulmifden und Memmingifden aus guter Dachs barfchafft bas Ihrige wieder.

Dichael Rehm mirb bon einem son@daumburg erftochen.

Ubrigens ift noch zu merden, bag Michael Rehm von einem Better bes Carbinale und Bifchoffe zu Mugfpurg, N. von Schaumburg, weil fich ber erftere gerub. met, baf bie Mugfpurgifche Befdlechter ben ben meiften Ritter. Spielen fich beffer . als Die Chelleute, gehalten, und fie hieruber in einen 2Bort : Bechfel gerathen. bem bem Jacober : Thor erftochen morben.

Gafferus ad a. 1455.

Annus 1456. Bertrag mifchen Buidoff Deter und ber Ctabt Mugfpurg.

Anno 1456. murben unterschiedliche, jum Theil oben gemelbte, Irrungen mifchen bem Difchoff und Carbinal Veter an einem , und ber Stadt am andern Sheil, fo vornemlich ben ftrittig gemachten Pflafter . Boll, bie Ubergab und Unnebe mung bes Berichts : Stabs von bem Reiche . ober Stadt : Boat ben bem Boats-Gebing auf ber Pfals, und gu Gerfthofen, bes Reichs . Bogte Rnecht bafetbit . ben Pand Rrieben , Frenung ber Beiftlichen Sof, Wein Betrend ; und Bleichellnaelb . und in welchen Rallen bie Beiftliche foldes bezahlen follen , Die Berechtigfeit bes Burge

vom Unfang des Zunfftischen Regiments, zc. §. 31. 177

Burggrassens ju Augspurg, von Obst. Hief und anderm, den Münk- und Schlage A.MCCCLVI.
Sah, die alte Stadte Mauer bep S. Ægidil - Capel dis an Heil Erneher. Ther, ober Jew Gronbog und des generalende generalende

Bertrag wifden Bifcoff und Carbinal Peter ju Augspurg und ber Stadt Augspurg, in materiis alleg. de dato 8. Donnerstags bes

Fronleichnams, Tags 14,6, R. XXXVIII. Lit. P.

Megen ber por 16. Rabren beichehenen Musichaffung ber Stuben verfiel bie Mugipurg tomme Stadt unvermutheter Weife ben Rapfer Friederich in Ungnaden : Es hatte nenlich ber Rapfer Friederich in Ungnaden : wie oben gemelbet morden, Rapfer Albrecht II. felbiger Die Erlaubnuß, ihre Juden Ausschaffung ber auszuschaffen , ertheilet , und bie Stadt hatte auch bereits belimegen 900, Bulben in Inden in Ungue Die Ranferliche Canglen begahlet , ehe aber ber Gnaben . Brief fonnte ausgefertiget ben. merben, farb ber Ranfer, und Die Canglen murbe geichloffen. Der Rath begiena baben biefen Rehler, bag er fich, nachdem felbige, ale Rapfer Friederich gur Regierung gefommen, wieder geoffnet worden, nicht um Die Musfertigung Diefer Rapferlichen Fren. beit beworben, fonbern in Soffnung, es murbe meiter nichts zu bedeuten haben, bane noch mit ber Juben : Musichaffung Anno 1440. fürgefahren. Unterbeffen murbe bas Rath Sauf ju Augfpurg an vielen Orten , wie gleichfalls oben gebacht worben. gierlich ausgebeffert, und ju biefem Bau ber Juben Grab. Steine, beren etlich bunbert gemefen, gebrauchet; babero viele auf Die Bebancten gerathen, als ob Die Tus ben ju Augiourg einen groffen Schas binterlaffen, ba boch gewiß ift, bag ihnen nicht nur all ihr fabrendes Bermogen fren abgefolget , fonbern auch fo gar gestattet more ben , ihre leere Baufer in einer Frift von 2. Stahren ju verfauffen. Gleichwie aber bie tagliche Erfahrung lehret, baß fonberlich bie Reiche Stabte an ber meiften groß fen herren Sofen viele Berfolger und Diggunftige baben , welche die geringfte Uber. feben ihren Berren ale bie grofte Berbrechen vorbilben; alfo jeigte es fich auch bie fesmal. Dann es mußten fonderlich ber Rapferliche Giegel-Bermahrer, einer von Moreberg, und andere, Diefes Berfahren gegen ber Stubenichafft fo gefahrlich portus flellen, bag ber Rapfer fogleich benen Mugfpurgern anbefohlen, ihre briefliche Urfunben hieruber an ben Rapferlichen Sof eintufenben. Diefes Begehren verurfachte ben bem Rath, ungeachtet er fich unschuldig wußte, feine geringe Befturgung. Gol demnad murbe befchloffen, Leonhard Langenmanteln von Rabau, fo ben Rapfer auf ben Romer , Bug begleitet , und ber felbigem mohl gelitten mar , nebft bem Stabt. Odreis

eftrafft.

A. MCCCCLVI. Schreiber , D. Johann Lauchhaimer , an ben Ranferlichen Dof nach Brat ju fchicfen, melche bann nach vielen gemachten Borffellungen und Bitten jumegen gebracht, bak Birb befimegen fich ber Raufer mit einer Straffe von 1 3000, anbere feben 1 2000, Bulben, beanil. gen laffen, qualeich aber ber Stadt bie Grenheit ertheilet, hinfuro aus eigener Dacht Erbalt bie Fren. beit, Juden ein, Juden aufjunehmen, und wiederum auszuschaffen. Eben Diefe Abgeordnete wurde sunchmen und ten auch ben bem Ranfer bie Loffprechung fur Die Stadt megen bes Merfahrens mit ausjujdaffen. Beter von Argon aus.

Ruggere Chren Spiegel L. V. c. 10. p. 629. Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher zc. p. m. ff. Gafferus ad a. 1456. Rap fer Rrieberiche Absolution und Quittung megen ber ausgeschafften Juben und Peters von Argon , de dato Reuenftatt Freptage nach Aller Beiligen 1456, R. XXV. Lit. M. Ejusd. Frenheit, Ruben auf. junehmen und auszuschaffen, de dato Meuenflatt Freptag nach Aller Beiligen 1456, R. IX. Lit. H.

Erafmus von Diebhartetir, den, Ctabte

2(n Ulrich Langenmantels Stelle machte ber Rath Eraftmum von Diebharts firden jum Stabt , Bogt.

Boat.

Panb , Bogten , Buch ad a. 1416.

Gloden . Thurm auf bem Rath fertig. Dauf.

Um biefe Zeit murbe ber fteinerne Gloden: Thurm auf bem Rath . Dauf

Einige Augfpur. ger nehmen bas Erens miber bie Chronica fupra alleg. ad a. 1456.

Durch die von dem Pabft ausgeschickte Beiftliche , fo bas Creus wiber bie Burcten geprediget , lieffen fich anfangs 76, nachgebenbe noch 3 56. Mugfpurger ju bem Ende, einen Bug nach Ungarn ju thun, bereden, wovon bie erftere einen Rabnen mit bem Bilbnuß unfere Deplande am Creus, wie auch St. Beorgen und St. Ulriche, Die lettere aber groep Rahnen mit bem Bilbnuß Chriffi am Creus, mit Sohanne und Maria auf ber rechten , und St. Ulrich und 2fra auf ber fincen Geiten Nachbeme fie aber bis nach Belgrad gefommen, und feine Unftalten jum Rrieg gefehen, fehreten fie wieber um, und tamen im December mit ichlechten Ghren und Rleibern wieber ju Mugfpurg an.

Setrenb , unb Primmanb , Un, acib. bienten , Befol. geminbert.

Annus 1457.

Den Bunffemeir

Sården an.

Chronica fupra alleg. ad a. 1416. Gafferus ad h. a.

Damalen murbe bas Betrepb , und Leinwand-Ungelb aufgehoben , bingegen Die Ctabt. Be aber die Befolbungen ber Stadt , Bebienten, ingleichen Die Lag . Belber bererjenis Dungen werben gen, fo in Stabt , Befchafften verfchidet werben mußten , geminbert.

Gafferus ad a. 1456. Stabt, Buch Orig. p. 116.

C. XXXII.

ftern werben 916. Bleich im Anfang bes 1457. Pahre murbe in bem Rath verorbnet, bag jes forifften bon dem Bunffe Brief dem Bunfftmeifter Abichriften von benen Rathe Derordnungen und bem Bunffeund Nathe Ber, Brief gegeben werden follen, Ingleichen daß fein Burger eigene Leute ober Mundmanner ben.

vom Anfang Des Bunfftifchen Regiments, zc. 6. 32. 179

manner ju baben befugt fenn , und in wiefern die Bepfiger die burgerliche Frenheis A.MCCCCI.VII. ten ju genieffen haben follen.

feine eigene Leut Rathe Bererbnung in his materiis , de dato Samftag bor Liechtmef und Mundman. 1457. Schieß in Conc. Zenckii ad a. 1457. Gafferus ad h. a. ner baben. Benfiser.

Stabt Buch Orig. p. 1.18.

Damalen dedicirte Sigmund Meifterlin, ein Mond ben St. Ulrich , bem Sigmund Mei Rath feine jo betitulte Chronographiam Augustensium, fo nachgebends, nemlich ferline Augipure Anno 1 522, von Meldior Ramingern gebrudt worben. Und ber Rath verehree gifde Chronid. ibut biepor 10. Bulben.

Ejusd. Manuscriptum in Bibliotheca publ. affervatum, in Eliz Ehin-

geri Catal. p. 571. Gafferus ad a. 1457.

In ber Rafinacht hielten einige benachbarte Chelleute und hiefige Befchlech: Eurnier in Must ter in Begenwart Bernogs Johann von Bapern auf bem Fronhof ein Turnier, ben fpurg. meldem hartmann Gulber , ein Mugfpurger , gleichwie auch an anbern Orten gefche bartmann Cul ben , feine Befchicklichkeit und Starde vor allen andern gezeiget , und nebft dem Gra fer ein gefchich. fen Ofmalb von Thierftein ben beften Dand bavon getragen. Gebachtem Bergog bergog Johann au Ebren murbe auch von den Befdlechtern auf dem Cans Dauf ein Cans angeftel von Bapern mird let , und felbiger von ber Stadt mit einem filbernen Erind, Befdire und 100. Bolb, bofdendet . 2c. Gulben beidendet.

Gafferus ad a. 1467.

Durch bie von bem Ranfer letthin ber Stadt auferlegte fcmere Straffe, Angfourg mus Die von einigen Bunfften erzwungene Abichaffung bes Betrepb , und Barchet Ungelbe Gelb aufuehmen. und andere Unfoffen gerietbe bas gemeine Befen in einen gimlichen Schulden gaft. habern ber Rath. um die fleinere Schulben abiuführen, 8000, Gulben Leib, Bes bing und ewig Gelb , und einen farden Borrath von Betrepd verlauffen muffen. Die bann bamalen auch eine Berordnung wegen berjenigen , fo in benen nachften Burger Rechts . Sabren ihr Burger : Recht aufgeben murben, gemachet worden.

Ctabt : Bud Orig. p. 118.

Den 3. Maji fchicte ber Rath 50. Reuter und 36. Fuffnecht miber Braf Graf Conrade Conrad von Selffenftein aus, welcher einen Musfpurgifchen Unterthanen ju Riebin, bon Selffenftein gen mit Gewalt weafuhren wollen. Diefe traffen feine Leute, Da fie eben im Begriff grang mit ber maren, foldes ju vollziehen, an, und nahmen it. berfeiben gefangen. Bieraus aber maren ichier groffere Weitlauffigfeiten entftanben , mann nicht Marggraf Albrecht Bird bevarleget. pon Brandenburg biefe Sache in Zeiten bengeleget hatte.

Gafferus ad a. 1457.

Balb bernach wollten bie Bertoge in Bapern nicht mehr geftatten, baf ber gerungen mit Led in Die Gradt geleitet murbe, es murbe aber auch Diefe Gache burch eine gutli Garern megen de Unterhandlung, vermeg welcher die Augspurger ihnen 2000. Gulden bezahlen in die Erabet: mußten , ben 8. Aug. verglichen. Bie fie dam um Dichaelis nebft Chur : Furft Berden bengele. Rrie get.

AMCCCCLVII. Rrieberich von ber Pfalt nach Augfpurg gefommen , wofelbft fie fich 10. Egg lang Barften Eag ju aufgehalten, und megen ihrer Angelegenheiten mit einander unterrebt. Mugipurq.

Gafferus ad a. 1457. Schief in Cont. Zenckii ad h. a.

Morbero noch, nemlich in bem Monat August, fam Bersog Sigmund von Dertog Cia mund von De Defferreich nach Muafpurg, blieb aber nur 4. Eag bafelbft, und murbe von bem Rath ferreich tommt anfebntich befchendet. nach Mugfpurg. Gafferus ad a. 1457.

Brorg Otto , Etabt, Boat. Deffen Strittig.

In Eraimi von Diebhartefirchen Stelle murbe Beorg Otto jum Stabt. Wogt ernennet. Bon biefem forberten bie Bifcoffliche Beamte , wiber bas alte feit mit ben Bi. Derfommen , unter bem unerweißlichen Borgeben , als ob ein jeberweiliger Stabte foffliden Do Bogt von bem Bifchoff inveftirt werben mußte, bor bie Inveftirur, und gwar, um witten morgen ihn befto eher einzuloden, nur 60. Pfenning. Alls er aber fich hiezu feinesmegs verftes veftieur und bes hen wollen , machten fie ibm megen Ubergebung bes Stabs ben benen Bogte Be-Bogt. Gebings. Dingen auf ber Bfall Schwierigfeiten: Allein er vertheibigte ber Stadt Gerechtige me als ein rechtschaffener Mann, und lieffe fich burchaus in feine Reuerungen ein.

Pant, Boaten, Buch ad h. a. Gafferus ad h. a. Deffen Relation ben Rath in bem Rathe Decreten , Buch ad a. 1 504. p. 12. Die von Graf Ulrich von Dettingen bamalen ausgemuntte ringhaltige Gro-

Coledte Dete

timufde Mans. fchen, beren fich eine groffe Menge ju Mugfpurg eingeschlichen , und beren 22. einen Bolb : Bulben hatten gelten follen , bem innerlichen Berth nach aber faum 20. eis nen Golb , Gulben ausgemacht , verurfachten ju Mugfpurg im Banbel und Manbel groffe Unrichtigfeit , melde noch arger morben mare , mann ber Rath felbige nicht in Beiten abgemurbiget hatte.

Gafferus ad a. 1457.

Wielast won gamf bammer.

Um biefe Beit beunruhigten einige Reinbe ber Stadt , und unter biefen Die geler, alias Rling elas von Langeler , fonften Rlinghammer genannt , welchen ehemalen ber Rath , wies wol unverschuldter Dingen, gefangen gefeget, und ihme in feiner Urphebe bas Recht Bilg Mbishofer, verfaget hatte, nebft einem geweften Burger , Gilg Albishofer , und andern. Die bie-

fige Begend ungemein. Der Rath aber ichicte ben Thomas Chem mit einigen Solbnern miber fie aus , welche bann ben Gilg Albishofer ju Ravenfpurg gefangen befommen, und mit fich nach Mugfpurg gebracht. Obwolen nun biefer mit ben meifen Augipurgifchen Familien befreundet gewesen, und viele vornehme Berfonen por ibn gebeten, fo murbe er boch mit bem Schwerbt bingerichtet. Balb bernach murben auch anbere bergleichen Rauber in Bavern gefangen ; Als aber bie Augfpurger einen berfetben, Bilbelmer genannt, ju Dunden berechten wollen, murbe er bon

Bilbelmer ber Ctabt Brind.

Bergog Johann begnabiget. Gafferus ad a. 1457. Conf. Borbereitung E. E. Rathe miber Beorg

Defterreicher x. p. m. 58.

Die Berordmung Der por 12, Rabren gemachte Rathe. Schluß, bag bie Burgermeifter und meaen Befrepung andere einige Zeit lang mit ihren vorigen Memtern nicht follen befchwehret werben, wen ben Rathe. murbe

vom Anfang des Zunfftischen Regiments, 2c. 6. 33. 181

wurde ben 26. Octobris wieder aufgehoben, und verordnet, daß es hinfuro ben ber A.MCCCCLVII. frepen 2Bahl fein Berbleiben baben folle.

aufgeboben.

Stabt Buch Orig. p. 122.

Sonften murbe auch Unfer Frauen Thor um smen Gaben erhobet , bas Rath, U. S. Thor. Dauf von auffen foon gemablet, und eine Duble an ber Sindel bey ber Richtflatt Math. Dauf. angeleget. Sindel.

Gafferus ad a. 1417.

C. XXXIII.

Un ber Sagnacht bes 1458. Jahre tamen 107. Befdlechter von Durnberg Annus 1458. und Ulm nach Quafpurg , und hielten bafelbit mit ben hiefigen auf bem Rronhof ein Turnier. febens murbiges gurnier. Dach felbigem murben fie von ben hiefigen Gefchleche Bolfeile Go tern, beren 73. maren, auf ber Berren, Stube ansehnlich bewirthet, und fam ban, fung. noch biefe Mahlgeit jebem von ben hiefigen nicht hoher als 84. Dfenning ju fteben. Raufennd Grund.

Gafferus ad a. 1418.

And Bern 26. Februarii wurde ein Raths Schluß gemachet, daß alle Rauff amb liegende Galere eben Briefe, auch leate Milland Organische Galere Bins Behen , Briefe, auch legte Billens , Berordnungen über Die in der Stadt Et Cladt Schreiter liegende Buter bon bem Rath . Schreiber follen ausgefertiget werben. ber perfertigt

Borbero noch , nemlich ben 2. Februarii , murbe benen fremben Rifchern, in merben. Frembe Sifder.

ber Raften, allein am Montag, Mittrood und Frentag feil gu haben, erlaubet.

Den 2. Mareil wurde in bem Rath , wiewol nicht ohne Biberfpruch ber Frembe barffen meiften Gefchlechter, verorbnet, bag fich fein Frember langer als 14. Cag ju Muge ju Mugfpurg auf fourg aufzuhalten befugt fenn folle . er nehme bann fogleich unter biefer Reit bas Burs batten. ger . und Bunfit : Recht an.

Ingleichen , bag fein Burger ben anbern an einem fremben Bericht belan Bererbung mb gen, noch ben Straffe bes Meinende von bes Rathe Urtheil an andere Berichte ap- per frembe Ge-

pelliren folle.

Beilen guch die Beiftlichfeit auf Unftifften bes Drobfts jum Seil. Creue von Die Beifilichfeit ben Burgern ben Barten . und Blut Bebenden unter Bebrohung bes Bannes ver, verlangt von ben Banget; als verordnete der Rath, daß fich fein Burger ohne Erlaubnuß der Burger Garten . und meifter, folden ju reichen, unterfteben folle.

Blut . Bebenben. Die ringhaltige Dettingifche Munne verurfacte auch in Diefem Sahr ju Hug. Colecte Det fpurg nicht geringe Bermirrung, babero murbe nicht nur felbige abermal abgefchafft, tingifde Dung. fondern auch neue Pfennige burch ben Bifcofflichen Munbmeifter , Stephan Brag Deue Bifcoffib lin , geprägt , und weilen foldes nicht erflectlich war , ber Baprifchen Munge , wel de Pfennige.

de von gleichem Salt als bie Bifcoffliche war, ber vollige lauf gelaffen, Die Dets tingifche aber von bem Rath eingewechfelt, und umgefchmelet.

Um biefe Beit traffen ber Stadt Golbner gren entlauffene und verborbene 3men Beinbe ber Burger, Sanf Regglin und Sanf Riftler, fo ber Stadt einen Abfag. Brief gefchi ertappet. det, ben Dunden an , wovon fie ben erftern, als er fich nicht ergeben wollen, umge-

bracht,

A. MCCCC-LVIII.

bracht, ben andern aber nebft einigen feiner Gefellen nach Dunden gebracht, und bafethit berechtet, mofelbit er aber von Derbog Johann losgelaffen morben.

Gafferus ad a. 14 c 8.

Wiclas pon ganfeiner Selffer

Balb bernach brachten fie 8. ber Stadt abgefagte Reinbe , unter melden geler und etliche Miclas von Langeler , fonften Rlinghammer genannt , fich befunden , nach Ingelftatt merben gefangen, gefangen, um fie bafelbft, vermog ber Bertrage gwifden benen Berbogen in Ranern und ber Grabt, por Gericht ju ftellen. Obwolen nun ber Rath ben Stabt, Boat und 6. Rathe, und Gerichte Perfonen, fo bie Rlage mider fie anbringen follten, babin abgeschieft ; fo überrebete fie boch Berbog Ludmig, baf fie pon ber Antlage mis

gen ber Etabt und ihren Mbge. proneten.

und pon berbog ber ben Rlinghammer abftunden, und hierauf lief ber Berhoa, welcher ohnebem ber Ludwig in Babels Stadt nicht jum beften geneigt mar , auch die übrige, unter bem Bermand , daß fie tongeranen. Erien ungnadi, nichte mehrere begangen, als ber Klinghammer, gleichfalls los. hingegen mußten ber ges Bezeigen ge Stadt Abgeordnete , als gebachter Rlinghammer einen Injurien : Process miber fie angefangen , bem Bergog angeloben , fich ju Enticheibung biefer Begen Rlage miebes rum ju Ingolftatt nach Beiffelichafft. Recht in offenen Birthe. Saufern ju fellen. mie fie fich bann auch murdlich bafelbft eingefunden, und, nachbem man fie eine geraume Beit aufgehalten , endlich mit harter Dube entlaffen worben. Meilen fie aber unter biefer Beit in eines fremben Beren End und Pflicht geftanben , murben Stephan Mufer, fie bes Rathe und Berichte entfebet, und bas Stadt . Boat 2mt unterbeffen pon

Stadt, Bogt, einem, Rahmens Stephan Mufer, verfeben.

Morbereitung E. E. Rathe miber Georg Defferreicher zt. p. rR. fa. Mittlerweile veraliche fich bie Stadt Mugfpurg, nebft benen Stabten Ulm.

Margaraf Mb fde Deids.

brecht von Bran, Morblingen, Schwähifd . Sall, Gemund, Memmingen, Dongumorth, Giengen. benburg befrevet Mebungen, Countries auf Gemann, Artinningen, Bondunbetti, Gengen, etliche Somabb Aalen und Bopffingen , mit Margaraf Albrecht von Brandenburg bahin, baß gemelbte Stabte von ber Berichtbarteit bes Land, Berichts ju Durnberg hinfuro voll Ciable von bem lig befreyet fenn follen.

3mang ju Marn

Bertrag Margaraf Albrechts mit obigen Stabten , de dato Anfpad Sonntag por St. Antoni. Eng 1418. R. LXVII. Lit. I.

fommt mit feiner Bemablin nad Mugipura: Berben befcendt ,

In bem Monat August fam Ranfer Friederiche Ber: Bruder, Berbog 26 Dergog Albrecht von Deferreid brecht von Defferreich , von bem Land Lag ju Bien nebft feiner Bemablin nach Mugfpurg , und hielte bafelbft mit 14. Defterreichifchen Banieren , fo ibm porgetragen murben, einen foftbaren Gingug. Der Rath ichendte ihm einen foftbaren aufbenem Beug zu einem Rleid , ingleichen Wein , Saber , ein Daar gemaffere Debien und Rie fche ; feiner Bemablin aber eine vergulbte Schaale mit 60. Bold , Bulben und vies und ihnen ju Ch' tem Buder : Berd , und die Gefchlechter ftellten Diefen vornehmen Gaften ju Ehren

ren unterichieblis anacitellet.

ren unterfancotte auf dem Cant. Dauß einen Cant an. Machdeme fie fich bren Cag ju Muafpura auf. gehalten, festen fie ihren Den meiter fort. Ruggers Chren: Spiegel L. V. c. XII. p. 652.

Rriea imifchen Dernog Lubmig in Bavern und

In Diefem Sabr nahm ber icabliche Rrieg gwifden Bertog Lubmig in Bapern und benen Reichs . Stabten , in welchem biefige Stabt ungemein viel Une

aemach

vom Unfana des Bunfftifchen Regiments, 2c. S. 33. 183 gemach ausgestanden , feinen Anfang. Es hatte fich nemlich gebachter Berhog, Die A. MCCCC-

Reichs, Stadt Donaumorth wieber an Bapern zu bringen, porgenommen, und zu LVIII. bem Enbe alle Anftalten ju Belagerung Diefer Stadt gemachet. Diebon befam Rap Stadten megen fer Friederich fogleich Rachricht, weilen er nun gerne nabere Rundichafft gehabt hat Donamorth. te, mas es mit bem Unfpruch bes Saufes Bavern an Dongumorth fur eine Befchafe fenheit habe , fcbrieb er von Gras aus befregen an ben Rath ju Augfpurg. Rach. beme nun biefer geantwortet, baf biefe Stabt ehemalen eigene Brafen gehabt, nach. gebende von Ronig Conradino an Derhog Lubwig II. in Bapern Pfande meiß getommen, und fodann balb ju bem Reich, balb wieber an bie Bergoge in Bapern geborig gewefen, bis endlich Rapfer Sigmund felbige in Die porige Reiche Rrepheit gefenet : beffattigte Rapfer Friederich nicht nur ber Stadt Donaumorth ihre alte Rrenbeiten, fonbern mahnete auch Berhog Lubwigen von feinem Borhaben ab. Weilen er aber mohl merdte, bag felbiger feine Mennung nicht andern murbe, gab er fo mobl Marggraf Albrechten von Brandenburg, als benen Reichs. Stubten, Murnberg, Muafoura. Ulm, und andern , Befehl , fich biefer bebrangten Stadt anzunehmen, bem Mugfpurgifchen land , Bogt , Beinrich von Dappenheim, aber murbe aufgetragen, Diefen Plat ju vertheidigen. Dierauf fchicfre Die Grabt Mugiburg, fo fcmer es auch ben Rath antam, wiber biefen benachbarten machtigen Bergog bie Baffen ju ergreiffen, 60. Buchfen , Schuten , zwen groffe Stude und einiges Dulver nach Donaumorth, befaleichen thaten auch andere, jedoch die Stadt Ulm ausgenommen. Deme ungeachtet ließ Berhog Lubmig felbige ben II. Odobris burd Georg Albeis mern und Ofwald von Dorring berennen, welche unterbeffen einen Reuter , Rnaben nach Augfpurg mit einem bohnischen Brief an ben Rath geschicket , bif Inhalts: Ihr gnabiger Bert batte einen Bug por , ba nun ben Ihrigen Ruchen Rleifch ju fuchen vonnothen fenn, und fie etwas weit um fich greiffen wurden, als wollten fie ihre Ehre bewahret haben. Der Rath agb hierauf jur Untwort : Er zweifelte nicht. Ihro Furftliche Gnaben mußten, mas recht und billig mare, bas ubrige mußten fie gleichwol gefchehen laffen , und Bot befehlen. Die Burdung hievon jeigte fich auch balb , indeme einige Baprifche Darthepen in biefiger Gegend febr ubel gebaufet , und bas Dom . Capitul ju Augfpurg um 600. Bulben , Die Werthinger aber um 120. Schaff Roggen und 200. Gulben gebranbichatet , auch einige Mugipurgis fche Rauf Leute ausgeplundert , babero bann faft jederman in Diefer Begend feine befte Gachen nach Mugfpurg geflehnet. Dachbeme aber Bergog Lubmig felbften mit 1 2000, tu Ruf und 1 coo, ju Dferd gur Dongumorthijden Belggerung aufgebros chen, fcbrieb er an ben Rath ju Mugfpurg, es mochte felbiger feine biefer Stadt ju Bulff geichichte Dannichafft gurud beruffen. Es murbe ihm aber hierauf geantmore tet , bag foldes auf Rapferlichen Befehl gefchehen , folglich es nicht mehr in bes Rathe Machten flunde, felbige abjuforbern. Unterbeffen ergab fich bie Stadt Do, Donaumorth ernauworth, ohne die Bewalt abzumarten, wiewol mit groffem Biderwillen Beinrichs gibt fich an bere von Pappenheim, auf Anflifften bes Burgermeifters Gunbelwein, an Derhog gub gog gubnig.

A. MCCCC-LVIIL

Donaumerth. fommt mieber

an bas Sicid.

Beorg von Seibolteborff und Sang Staufern, an ben Rath gu Mugfpurg mit bem Deffen Forber rungen an bie Ctabt Mugfpurg

Begehren : Daß felbiger fich beren, welchen von feinem Bold ben biefem Bua Scha be gefchehen, nicht amehmen, bem Bergog wegen ber ben Donaumorthern gefchicks ten Sulffe Abtrag thun , und bie biebero gebrauchte Bieb . Bend jenfeite ber Leche Brude ben Lechhaufen bem Bergog abtretten follen. Dievon murbe von bem Rath bas erffere Befuch bewilliget, ju ben benben anbern aber wollte fich felbiger nicht perfteben, und ber Derhog ließ es vor bigmal baben bewenden. Die bann biefe gante Sache in bem folgenden 1459. Jahr, nachdeme fich herhog Lubwig, ju Befolgung bes Murnbergifden Reichs Lags Schluffes, bequemet, Donaumorth mieber an bas Reich abgutretten, wiewol auf gar furge Beit, verglichen worben. Weilen nun ber Ranfer bem Mugfpurgifden Land , Bogt, Beinrich von Pappenheim, aufgetragen. Die Stadt von Reiche wegen wieber in Befig ju nehmen, als mußte ibm bie Stadt Mugfpurg ju biefem Befchafft 60. Mann abfolgen laffen.

Ruggers Ehren: Spiegel L. V. c. XIII. p. 653. Mullers Reichs Saas Theatrum P. I. Borffellung III. c. 10. p. 617. Adelzreutter P. II. L. VIII. n. 27. Gafferus ad a. 1458. Chron. fup. alleg. ad h. a. Ber biefen fo gefährlich anscheinenben Umftanben ließ ber Rath Die Stabt

Mugfpurg mirb beveftiget. Mother Thurm.

beffer bevefligen , und fonberlich ben bem lechhaufer , ober Jacober Ehor einen 2Ball aufmerffen , und ben ber untern Bleich gegen uber flebenben fogenannten rothen Phurm erbauen , brachte auch burch feine Abgeordnete, Beinrich Langenmantel, Burs BerbonMibredes germeifter, und Gabriel Riebler, Baumeifter, ben Bertog Albrecht ju Dunden jus in Bapern Bund, megen, baf fich felbiger mit ber Stadt in ein Bunbnug eingelaffen. Durch foldes Ctabl Mugfpurg, alles aber murbe Bergeg Lubmig , ob er fich fcon foldes anfange nicht anfruhren laffen , noch mehr gegen bie Stabt erbittert.

nuß mit ber Ihme fcbidt

men.

Gben gebachter Berbog Albrecht verlangte bamalen von ben Mugfpurgern . Mugfpurg Sulffe wiber bie Bob. um ihre Aufrichtigfeit auf Die Probe ju fegen, Sulffe miber Die Bohmen. Alls nun ber Rath in aller Eil 60. Reuter gu bem Enbe ausgeruftet , und felbige murcflich meas gefchicket hatte, bedandte er fich vor ihren guten Billen , und ließ bie Reuter mieber gurud febren.

Gafferus ad a. 1458. Bend ad h. a.

6. XXXIV.

Annus 14co. Argonifche Dane

Anno 1459. wurden enblich die Argonische Sandel, fo nunmehre lang ge: nug ben bem gand Gericht ju Unfpach anhangig gemefen , wiewol mit ichlechtem Mortheil vor bie Stabt, gutlich bevgeleget. Dann nachbeme ber Stabt Abgeorb. nete, Beinrich, Marichald von Dappenheim, ber Burgermeifter Ulrich Fricfinger . Illrich Rehlinger , und Georg Strauß , Die Loffprechung von ber von ben Argonis ichen Erben wiber bie Stadt ausgebrachten Acht gegen Erlag 1000, Golb Gulben jumegen

vom Anfang bes Bunfftifchen Regiments, zc. §. 34. 185

survegen gebracht, und bierauf ein ordemlicher Rechts. Sag zu Entscheidung ber A. Mcccc. Saupt , Sache angefestet worben, fügte fiche enblich, bag biefe Strittigfeit ben 8. LIX. Martii bahin verglichen worben , bag bie Stadt ben Argonifden Erben 10000. Gold : Bulben begabten , Die Feindsceligfeiten aber gegen einander aufgehoben fenn follen. Der Stadt Abgeordnete zu biefem lestern Gefchafft maren Leonhard Pane genmantel und Lubmig Sornlin. Steboch tamen nachgebenbe bie Argonifche Erben fetbit binter einander , und verurfachten baburch ber Stadt noch manche Berbrufe lidfeit.

Gafferus ad a. 1459.

Balb hernach, nemlich in bem Monat Man, wurden biejenige Rathe, Ber, Die wegen bes Balo hernach, nennich in bem Wonnie May, warben beigenige Mailige Der Rlingbammere fonen und ber Stade Bogt Otto, fo fich wegen ber Klinghammerifchen Sache, wie in Bagern nereben gebacht worben , nach Singolftatt als Gefangene ftellen muffen, befrevet. Dann baffete Angfone, nachdeme ber Rath ben Bergog Lubwig in Bayern ihrethalben nichts erhalten fon, gifde Abgeord nen . und befroegen burch Bartholma Belfern ben ben Schweihern um Sulffe ans freuen fuß gehalten laffen , legte fich endlich Pfalagraf Ott Beinrich ine Mittel , und vergliche bene fiellet. be Theile endlich babin : Daß Die gefangene Mugfpurger loggelaffen , Die Stadt bin, Bergleich mit gegen ihre an Berhog Ludwig habende Forderung von 4000. Gulben fdwinden lafe in Bavern. fen, und bie Reindfeeligfeiten gegen einander aufgehoben fenn follen.

Gafferus ad a. 1459.

Unter Diefen befchwehrlichen Begebenheiten erhielte Die Stadt Augfpurg von Capfer Marimi ber Rapferin Eleonora felbft Die erfreuliche fdrifftliche Nachricht von ber Geburt ibe res Dringens Maximilian , biefe ließ ber Rath nicht nur von allen Canteln verfunben , fondern flellte auch befimegen eine Proceffion und Freuden Feuerydie Befdlech, berurfacht in ter aber auf ihrer Stuben eine toftbare Dahlgeit und anbere Luftbarfeiten an.

Mugipura groffe Freude.

Ruggere Chren. Spiegel L. V. c. XIII. p. 659.

Um Diefe Zeit entweveten fich einige junge Beidlechter auf threr Stuben Etliche junge Bes berneffalt . baß . nachdem es von Borten ju Streichen gefommen, Ulrich Bangenor Reutberepen an. und Georg Bittel erflochen worben. Beil nun Conrad Bittel, fo fich gleich aus Conrad Bittel bem Staub gemachet, fur ben Urheber Diefes Lermens gehalten worden, erffarte ihn wird grachtet. ber Rath . welcher beswegen nebft bem Stabt, Dogt auf bem Plat swiften bem ju Hugfpurg er, Rath , Dauf und St. Betere , Rirche jufammen gefommen , offentlich in Die 21cht, tant morben. Sonften machten bie bamalen nach Augfpurg gebrachte neue ringhaltige Ranferliche und

Rapferliche und Barrifche Pfennige bafelbft im tauffen und vertauffen feine geringe Barrifche Pfen-Bermirrung.

Gafferus ad a. 1459.

Anno 1460. ben 23. Februarii tam ber megen feiner befonbern Gelehrfam Annus 1460. feit berühmte Carbinal Bessarion nach Augspurg. Diefen hatte Pabst Pius II. nach rion fommt nach Leutschland gefdictet , bag er bie Strittigfeit gwifden Berhog Ludwig in Bayern Angfpurg. und Marggraf Albrecht von Brandenburg megen des dem lettern von dem Rapfer Breng wifden Derliebenen Land, Berichts bepjulegen fich bemuben follte. Er mußte aber unverrich in Bapern und 21 a teter Marggraf Mb

benburg megen bes Rapferlichen Land , Gerichts. Ctobt Corri ber , gebet mit Unmillen aus ber Ctabt.

Berflagt felbe.

A. MCCCCLX. teter Sachen mieber umfehren. Singegen brachte ber Augfpurgifche Bifchoff und brecht von Eran, Carbinal Deter einige Beit hierauf mit harter Muhe einen Stillftand gurvegen.

Gasserus ad a. 1460.

Gafferus ad a. 1460.

Balb hernach entgreepete fich ber Stadt , Schreiber Beinrich Erlbach mit Beinrid Eribad, bem Rath, gieng begroegen gleich aus ber Stadt, und forberte ben Rath, megen ub. ter Sanbhabung ber Gerechtigfeit, fcblechter Saufhaltung ber bem gemeinen 200 fen, wie auch etlicher, feinem Borgeben nach, unschuldig hingerichteter Derfonen, für unterfdiedliche Berichte, fonderlich vor bem Probft Johann von Freyfingen mit 104. und fur Graf Ulrich von Dettingen mit 74. Burgern ju erscheinen. Allein ber Rath ließ fich auf biefe Labungen nicht ein , und wollte por feinem andern Riche ter, ale vor bem Rapfer, ju Recht fteben. Deme aber ungeachtet verurfacte bie Berbest bie & fer unruhige Ropf ber Stadt noch manche Berbruflichfeit. Wie er bann burch belleute, nnb fon. fein Berheben ungemein viele Ebelleute miber Die Gradt auf . und fonberlich gumes Lubmig in Bapern gen gebracht, bag hergog Ludmig in Bapern, in beffen Sout er fich begeben, groß

wiber Mugfpurg. fe Ungnabe auf Die Stadt geworffen. Morbereitung E. E. Rathe miber Beorg Defterreicher zc, p. m. 60. b. Gafferus ad a. 1460.

Setrenb . Um gelb , ze. Das Stein Sang brennt ab.

Mugfpurg fchieft Pfalggraf Frie. berich Silffe. Annus 1461.

bein. hergog Ciq. munde in De Retreid Etrit. fiefeit mit bem Bifchoff in Bri ren.

will ben Rauff.

Rrieg Rapfer Brieberiche unb Margaraf MI. brechtevon Brane benburg miber Derfog gudmig in Tanern , in melden bie permidelt mirb.

Megen ber vielen Unfoften, welche bamalen bas gemeine Mefen betroffen. murbe auf Betrent fo mohl als andere Baaren ein gemiffes Ungelo gefeset. Den 17. May brannte bas fogenannte Stein : Sauf, fo bem Dom : Capis

tul zugeborig mar , ab. In bem Monat August mußte Die Stadt auf Rapferlichen Befehl Pfalbaraf Prieberichen miber ben 21bbt von 3mifalten , Sanft von Stein , co. Reuter ichicen.

Anno 1461. verbot ber Carbinal und Bifchoff ju Mugfpurg Beter benen Die Beiftlichfeit Mugfpurgifchen Rauff , Leuten ben Straffe bes Rirchen , Banns , nach Bogen und Benten perhieten, Meran gu handeln , und diefes gwar barum , weil Bergog Sigmund von Defferreich in Ewol in ban megen bes bem Carbinal und Bifcoff ju Briren Cufano vermeigerten Gals . und Bergmerd Behenden, und Gefangennehmung gebachten Carbinals von Dabft Pio II. in ben Bann gethan worben. 21ls nun gebachter Bergog hieven fo mohl , ale baß ein Varfuffer : Dond ju Augfpurg befftig miber ibn geprediget , und eine Schmabs Schrifft miber ihn beraus gefommen, fo auch ju Mugfpurg befandt worben, Dachs richt erhalten, fchrieb er bestwegen an ben Rath ju Mugfpurg, und überfchicfte felbis

gem feine bagegen verfaßte Chren . Rettung. Ruggers Ehren: Spiegel L. V. c. XIII. p. 664. Gafferus ad a. 1461. In Diefem Jahr brach endlich ber verberbliche Reiche. Rrieg gwifden Rayfer Rriederich und Margaraf Albrecht an einem, und Berbog Lubmig in Bapern am andern Theil, welcher icon feit geraumer Zeit unter ber 2fche geglimmet, und in roelden auch die Stadt Mugipura miber ihren Millen vermidelt worben, aus. Dann Ctabt Mugfpurg ale Derbog Lubwig bem Marggrafen Die Land Gerichtliche Dbrigfeit in feinem Land

nicht

vom Unfang bes Zunfftifden Regiments, 2c. 6. 35. 187

nicht eingesteben wollen , und ungeachtet unterfchiedliche Reiche Rurften fich , biefe A. MCCCCLXL Cache bepgulegen, viele vergebliche Dube gegeben, nahm fich Rapfer Friederich, fo Bergog Ludwigen ohnebem abgeneigt war , und fich bie Straffe wegen Eroberung ber Stadt Donauworth wiber ihn vorbehalten hatte, bes Marggrafen nicht nur an, fonbern trug auch felbigem bas Commando uber bie Reichs . Armee auf. Sierauf befahl ber Ranfer ber Stadt Mugfpurg fo mohl, als anbern Reiche Stadten, Ber Ingleichen bie hog Lubroigen gleichfalls abgufagen , und ihre Bolter ju Des Marggrafen Armee ju andere Reiche. ichiden. Die Stabte aber , und fonberlich Mugfpurg, bebachten fich , weil fie mes gen ber naben Dachbarichafft Derbog Lubwigen lieber jum Rreund haben wollten. lange, hielten auch ju bem Ende unterfchiebliche Bufammentunffte ju Morblingen und Guingen, und fchicten Abgeordnete an ben Rapfer, mit Bitte, fie bifffalls ju perichenen. Endlich mußten fie fich boch auf wiederholten ernftlichen Rapferlichen Befehl bieju bequemen. Beboch begiengen bie Augfpurger baben biefen Rebler, baf fie fic anfange mit Marggraf Albrecht in fein Bunbnuß eingelaffen , fonbern biefen Rrieg allem fur fich fuhren wollen, babero bann auch offtere bie Laft auf fie allein getommen. Bu Ertragung biefer bevorftebenben Rriegs. Untoften wurden bie Untagen. Ungelb und Bolle erhobet; Bu Beforgung ber Rriegs, Worfallenheiten gber c. Rriegs s. Rriegs Mathe. Rathe, nemlich Leonhard und hartmann Langenmantel, Leonhard Wiffer, Unbreas Rrictinger, und Paulus Rotenauer, aus bem Rath bestellet.

6. XXXV.

Rachbem von bem Marggrafen ju Unfang bes folgenben 1462. Jahrs ju Annus 1462. Magdem von vem Marggrufen ju aunging Gladte, ju meldem Die Grabt Die Neiche Ulm annestellen Convent ber Schwähischen Reiche Stabte fagen Munfourg Indreas Brickingern abgeordnet, und auf meldem befchloffen worden, Ber Dergog Ludwig Bog Ludwig nunmehro murcflich abjufagen , ließ ber Rath ju Mugfpurg 200. Reu, ab. ter, morunter viele Ebelleute, mie auch Graf Dfmalb von Phierflein, maren, nebft Graf Ofmalb einer anfehnlichen Angabl Bug. Bold anwerben. Und weil fonderlich der Ronig in Mugfpurgifder Bibmen Georg, fo Bernog Ludwig bengeftanden, ber Gradt Mugfpurg, fub dato Sauptmann. Bubeweiß Frentage nach Invocavit, einen Rebbe: Brief gefchicet, murben aus ber Briege, Haffal Burgerichafft faft 1000. Mann ausgewählet , wovon alle Lage Die Belffte in Be ten. reitichafft fteben muffen.

Unterbeffen, nemlich ben 22. Januarii, ichicfte ber Rath ju Mugfpurg, beme Bebbe Brief von foldes von den andern Stadten aufgetragen worden, in eigenem und berfelben Dah, bepben Theilen. men Berbog Ludwigen einen Abfag Brief; hingegen lieffen Berbog Ludwigs Sofe Gefind und Diener benfelben gleichfalls einen Rebbe Brief überantworten , Dergleis den auch vier Bayrifche Beden ins besondere gethan. Worauf bann alfobald die Das Schlof Ebatlichfeiten gegen einander ihren Unfang genommen. Dann es flieffen nicht mir Bodsberg wird 100. Augfpurgifche Reuter und 300. Fußfnechte ju bem Marggraflichen Beld, mel belagert. des eben das Schloß Bodsberg, fo einem, Nahmens Rieter, jugehörig war, bei Achberg, mus lagerte, fondern es gefchahen auch unter Unfuhrung Wilhelms von Rechberg, fo in fpurgifder ber Dauptmann. 21 0 2

AMCCCCLXII, ber Stadt Sold mar, que Augfpurg unterschiedliche Ausfalle in Bavern, ben mel Benberfeits ju Coaben.

den Rreuth , Wolffberg , Die Lech Brude und ber Dochjoll verbrannt , und 21. Sochfidtrifche Reuter, fo bas ben gangenmanteln jugeborige Dorff Bingmangen in bie Miche geleget, gefangen berein gebracht morben, wie bann auch bie Aughurger. fo ben ber Belggerung bes Schloffes Bocksberg gemefen, nach Eroberung beffetben eine Baprifche Barthen bis nach Sochftatt verfolget, und ihren Sauptmann, Sang son Rrepberg, nebft 13. anbern , gefangen befommen.

Singegen feverten bie Bapern auch nicht, fonbern verbrannten an bem Sonne tag por Matthias . Lag etliche gleich ben ber Stadt gelegene Muhlen, Bleichen und Sammer , und balb hernach einige ju ber Stadt gehörige Dorffer , als Beftenborff,

Mondeim.

Mornborff, Langenreichen, Boggingen, Inningen, Surlach und Dber Meitingen. Bu Belagerung bes Stabtleins Monheim fdicte ber Rath bem Marggra fen 100, Ruftnecht, 110, Reuter und 70, Magen, welche nach beffen Eroberung

Gravfpach. Muafpurg nimmt Comeiger in Colb. Bunbelfingen.

und Berftohrung auch bas Schloß Granfpach und Depbenheim einnehmen helffen. Unterbeffen nahm bie Stadt auch 800. Schweiter in Golb, welche felbiger in biefem Rrieg gute Dienfte geleiftet. Dit biefen fuchten Die Mugfpurger Bunbel fingen ju überrumpeln ; Es miglung ihnen aber biefer Streich. Sierauf belagerte war Margaraf Albrecht biefe Stadt 3. 2Bochen lang, nachbeme aber Derson gub. mig mit einem Entfas in felbiger Begend angefommen, jog er fich jurud. Und biers

auf eroberte Bergog Lubroig bas benen Langenmanteln gehorige Stabtlein Berthingen , und befam barinn 200, Mugfpurgifche Ruffnecht gefangen. Bu allem Bluck brachte unter biefen Unruhen eine benen von Benebig fommenben Bagren entgegen gefdicte Darthen felbige gludlich nach Mugfpurg. Dicht lang hernach fam Marggraf Albrecht felbft nach Mugfpurg , und be-

Margaraf 211 brecht fommt nach Anafpura. fall in Banern.

Berthingen.

rathichlante fich bafelbft mit ber Stabte und anderer Bunds, Bermanbten 2baefand. Thut einen 2016, ten wegen Fortfegung bes Rriege, wie er bann ben 18. April von Augfpurg aus eis nen Ginfall in Bapern thun , und bas Schloß Effingen nebft ben Dorffern Muhl haufen, Rehlingen und Minlingen verbrennen laffen. Indem aber biefe Barthen auf Scharmagel ben bem Rudweg begriffen mar, begegneten felbiger brey Baprifche Sauptleute, Sans von Fronberg, einer von Bumpenberg, und einer von Pingenau, mit 800. Mann.

Stibberg.

Raum aber hatten fie fich gegen einander in Schlacht Ordnung gestellet, fo fam Die Nachricht hieven nach Augfpurg, bafelbft murbe bie Sturm . Gloden gelautet, und hierauf lieffe alles, mas Waffen tragen fonnte, bem Mugfpurgifchen Bold gu bulff. Mis nun die Bagern foldes mahrgenommen, jogen fie fich juruet nach Fribberg, Die Mugfpurger aber tamen mit groffer Beute unbeschäbiget nach Sauf.

Matfall in Zapern. rochen.

Balb hernach gefchahe abermal ein Musfall in Bavern, ben welchem 16, 23 ans rifche Dorffer in Die Afche geleget , und eine groffe Beute nach Mugfpurg gebracht worben. Berhog Lubwig aber wollte biefes nicht ungerochen laffen, fonbern ftreiffte Birb von ber-Bog Ludwig ger bis an bas Mugfpurgifche Dochgericht, plunberte, und brannte alles, mo er binfam . rein aus, und führete über 1000, Bauren mit fich gefangen himmeg, weilen aber ber Marg:

pom Anfang ber Zunfftischen Regierung, 2c. 6. 36. 189

Margaraf ihme mit 3000, Ruffnechten und 600, Reutern entgegen gieng, er gber A.MCCCCLXII. nicht mit genugfamen Bold verfeben mar, nahm er feinen Rudweg auf Rain.

Unterbeffen batte es balb in ber Stabt Mugfpurg eine groffe Unruhe abge, Anbreas Erud. ben tonnen, bann es hielte fich bamals unter bem Rriegs . Bold ein Ritter , Dab- faf von bofingen ben tonnen, Dann es Diette fich Damais unter Dem Artegs Zoter ein Mitter, Jeun fangt in Mag-mens Andreas Eruchfaß von Sofingen, (andere nennen ihn Seinrich Burggraf,) auf, hurg Menthe biefer batte einen alten Groll auf ben Dom Dechant Gaffel , fiele befimegen an bem reven an. Balm . Sag in jenes Abwefenheit mit einigen Golbaten in fein Sauf ein, und fieng Dafelbft an ju plunbern, ale mann er in bes Feinbes ganb mare, allein ber Rath ließ ibn mit feinen Leuten gefangen auf bas Rath Sauf bringen , mofelbit er etliche Dos nate finen muffen bis er losgefommen. Ror biefe Gefalliafeit perforach bie Beifts lichteit bem Rath enblich , ihme ben allen Borfallenheiten Benftand zu leiften , und ihre Bebiente, mann Sturm gefchlagen murbe, gemaffnet ju ber Stabt Bold gu fdiden.

In ben Ofter , Tepertagen tamen bie Berhoge in Bapern , Johannes und hertog Johann Sigmund , ju Marggraf Albrecht nach Augfpurg , und verfuchten , jeboch vergeblich, Bapern verfu einen Bergleich swifden ihm und ihrem Bettern, Berbog Ludwig, gu ftifften.

den ju Mugfpurg Unterbeffen befam ein Mugfpurgifder Gefchlechter, Sarnauf, Graf Lubwis einen gutlichen Bergleich grei gen von Dettingen, fo fich ju ber Baprifchen Parthen gefchlagen hatte, ben Lauingen iden Dernog Lub. gefangen. mig und Mare

Um Diefe Zeit ließ der Rath bas Jacober Thor beffer, und gwar auf Dreuf, graf Albrecht.

fifche Mrt . beveftigen.

11m Bfinaften tamen benbe Armeen ben Bunbelfingen febr nabe ben eingnber Gefchechter, beju fleben, jeboch wollte anfange feine guerft ben Angriff magen, ausgenommen, bag tommt Graf Lubeinige Scharmusel faft taglich vorgefallen. Enblich aber brach Bergog Lubmig ju gen gefangen. erft log, und fiele ben fruhem Eag, in Doffnung, bag fich ber Marggraf foldes niche Schlacht ben verfeben murbe , mit swen Sauffen bas Marggraffiche Lager an ; Der Marggraf Bunbelfagen. aber, ber fich bergleichen Uberfall ichon porbero vermutbet batte. flunde in polliger Bereitschafft, und empfieng bie Bapern fo ubel, bag fie fich mit einem ftarden Berluft guruct, und bis nach Lauingen gieben muffen. Ben biefer Begebenheit follen us ber 1000. Mugfpurger in bes Marggrafen Lager gemefen fenn, beren Sauptleute Graf Dimalb von Thierftein, Milhelm von Rechberg, Sigmund, Marichald von Pays penheim, Eberhard von Rrenberg, Beinrich Eruchfaß, Sang von 2Ballerfels, maren, wie bann ber Rath bem Margarafen unter ber Beit , ale er por Bunbelfingen geles gen , umter Unführung bes Burgermeiftere Leonbard Langenmantels von Rabau 300. Fugganger und einige Reuter , und balb bernach unter Infuhrung Siltpolbe von Andreingen 3 c. ju Dferb, und 2 co. ju Ruf quaeichicfet.

6. XXXVI.

In bem Monat Junio gieng Berhog Lubwig mit feiner ganten Armee gerad Berhog Rubwig iber Gablingen gegen Augfpurg , und lagerte fich auf ber Unebene , weilen aber bon Ctabt Augfpurg. Kriegs Actionen.

A.MCCCCLXII. Mugfpurg aus ftard mit Studen auf ihn gefchoffen worben , und unterfcbiebliche Musfalle gefcheben, er auch mit benen beborigen Rothburfftigfeiten ju einer Belage. rung nicht verfeben mar, jog er fich gegen Bayern. Ginige Parthepen von feinem Bold trieben bamalen in ber gangen Wegenb, fonberlich in ber Rofenau, Pferfen, Leutershofen und anbern Orten alles Dieb meg , welchen aber Die Mugfpurgifche Schweiger bas meifte wieber abgejaget. Diefe haben auch vor und nach biefer Beit nebit benen Mugfpurgern, unter Unführung ber Mugfpurgifchen Sauptleute, Ulrich Bolffe, Bauchus, und Schillbang, offtere Ginfalle in bas Baperland gethan, vies le Orte angegunbet , und ansehnliche Beuten mit fich nach Sauf gebracht. Mitt termeile brachte ber Carbingl und Bifchoff ju Mugfpurg, Beter, und bie benbe Serboge in Bayern , Sobannes und Gigmund , ben benen friegenden Darthepen tume. gen, baß felbige Friedens Borichlage anguboren fich entichloffen, wie bann begregen

Kriebens , Bor. folage.

Chur Rarft Reies Derichs von ber Maeggraf Cael von Baaben, ic.

auf Maria Magbalena ein Pag nach Rurnberg angefetet morben. Che aber biefe Bufammentunfft ihren Anfang genommen, erhielte Bertog Ludwig von Chur Furft Rries Pfale Cieg über berichen bon ber Pfale , feinem Bunbs Derwandten , Die Machricht , bag er ben Margaraf Carl von Bagben, ben Bifchoff von Des, und Graf Ulrich von 2Burtemberg, fo mit bem Marggraf Albrecht in Bundnuß geftanben, auf bas Saupt ges fclagen. Diefe Radricht verurfacte , bag Bertog gubmig burchaus meiter von feinem Frieden etwas miffen wollen. Das folimmfte vor Marggraf Albrecht mar bieben , bag unterfchiebliche mit ihm in Bundnuß geftandene Rurften und Stabte, in Soffnung eines Rriebens, ihr Bold nach Sauf beruffen ; bingegen Bergog Lubmig fich ungemein verflardet batte. Goldemnach begab er fich ju benen ju Ulm megen ber bevorftebenben Friedens Sanblung perfammleten Abgefandten ber Bunds Ctans be, und berathichlagte fich mit felbigen, wie ber Rrieg ber biefen Umflanden fortiufeben mare.

> Muf feine Borftellungen bequemten fich gwar Die Runbs Stanbe, ibme abermal Bulffe Bolder ju ichicen, bis aber felbige wieber jufammen fommen fonnten, befam Bergog Lubmig Dlas, fich immer beffer ju verflarden. Beboch fam bis auf ben 21. Julii eine gimliche Angabl gufammen. Die Stadt Augfpurg gab gu biefem Bug 134. Reuter, 400, Ruginecht, 40, Ruftmagen, 2, Stude, 100, Rugeln und s. Centner Pulver.

Die Rurtben an ber Beetad wer ben mit Balifaben permabeet. Die Mugipurger abgeeichtet.

herneg Ludwig radt fur Mugfpurg.

Damalen, ober furge Beit vorbero, lief ber Rath an bie Rurthen ber 2Bertach, um bas Uberfeten ju verhindern, Dalifaben feten, und erhohete megen ber vielen Unfoften bie Steuren und bas Ungelb. Go murben auch . um mehrere Belb. Mittel berben zu fchaffen, ungemein viel Leib, Renten verfaufit ; und weilen Die Mugwerden im 2000 fpurger im Lager , und Magenburg - fclagen nicht fonderlich geubet maren, als murben fie um biefe Zeit von bem Grafen von Phierflein bierinn abgerichtet.

Unterbeffen naberte fich Bernog Lubmig, nachbem er Beibenheim wieber erobert, ber Stadt Mugfpurg, und ließ etliche Dorffer, fonderlich Saufferten, angunben, und vieles Bieb megtreiben. Die Mugfpurger aber thaten etliche Mustalle, und fdeffen

vom Unfang Des Bunfftifchen Regimente, zc. 6. 36. 191

fchoffen ftard mit Studen hingus. Abelgreutter und einige andere fcbreiben , Die A.MCCCCLXU. Stabt Mugfpurg habe bamalen bem Bernog Die Belagerung mit 2000, Gulben abe

gefaufft.

Don Auafpura beaab er fich mit feiner gangen Armee nach Biengen, und be Deffen Gire de lagerte biefe Stabt. Solche nun ju entfeben, traff Marggraf Albrecht gleichfalle ber Margaraf mie feiner Armee bafelbft ein. Che aber biefer fein Lager fchlagen , und fich in Die Beiche Stabte Bagenburg einschlieffen tonnen, griff ibn Bergog Lubwig ben 19. Julii , ungeach, ben Giengen. tet ber Margaraf auf einem Berg gestanben , mit ungemeiner Capferfeit an , und ichlug ihn auf bas Saupt. Das Burtembergifche Bold gab ben biefem Greffen merft bie Rlucht . bingegen mehrten fich bie Mugfpurgifche Schweißer am langften : nachbeme fie aber von ben anbern verlaffen worben, begaben fie fich gleichfalls in bie Stabt Giengen.

In biefer Schlacht famen, ohne bie Gefangene und Bermundete, 12, biefige Burger und se. Mugfpurgifche Goldaten, und unter felbigen Biltvolt von Rnors

ringen und Milhelm pon Mellenfele, um.

Margaraf Albrecht , melder fich bon ber fur ibn ungludlich abgelauffenen bersog Enbmig Schlacht anfange auf bas Schloß Mibec, und von bar nach Ulm begeben, fcbriebe macht Anfatten, bon bort que fogleich an ben Rath ju Augfpurg um mehrere Dulffe; allein biefer hat foure ju belate bamalen genug mit fich felbften ju thun. Dann Derbog Lubwig batte fich nun gern. mehro porgenommen , Diefe Stabt , melde feinem gand mabrend biefes Rriege unter allen Bunde, Bermanbten ben meiften Schaben gugefüget, beimgufuchen, und fich

megen bes gehabten Berlufts an felbiger gu erholen.

Dergleichen Begegnung batten fich bie Augipurger, melche ohnebem porbero gewußt, baß Bersog Lubmig auch por biefem Rrieg auf fie, burch Unftifften ibs nen mifgunftiger Leute, einen befondern Wiberwillen geheget, bereite juvor eingebil bet. Goldemnach lieffen fie fich fogleich angelegen fenn , ibre Stabt mit aller nur erbendlichen Rothburfft , eine langwierige Belagerung audfteben ju fonnen , ju bers feben. Rachbeme fie aber in Erfahrung gebracht , baf ber Berbog murchlich Gien. Die Anafpurger gen verlaffen , und im Begriff ftunde, fich ihrer Stadt ju nabern, baben aber annoch fall in Bavern einen gimtichen Mangel an benothigtem Propiant verfpuhret, ichieften fie ihren Baupt: unter Inführung mann Schillhang, fo ein beherster und verfchmister Rriegs : Mann mar , mit 60, ibres Saupt. Reutern und 100. Fußinechten über ben lech in Banern, um von bort aus Die Statt hang. ju propigntiren. Die Bapern batten fich unterbeffen , nachbem fie bie Dadricht bon bem von Bertog Ludwig erhaltenen Sieg befommen, wieber mit ihrem Bieh und fahrnuß, in ber Soffnung, bag fich niemand ben biefen Umftanben unterfteben murbe, ihnen Schaben jugufugen, aus ben Solgern in ihre Saufer und Dorffer begeben, babero toftete es ben Schillbang menig Mube, in gar furber Beit uber 1000. Stud Dieh und anderes ju erbeuten. Unterwegs hatte nicht viel gefehlet, bag ihm bicfe Welder, iebod Beute nicht wieder abgejaget worden ware. Dann als er auf dem Ructroeg ben fabr, aladich Bridberg porben marchiret, thaten Die Bridberger mit 100. ju Bug und 80. ju Pferd ablauft.

einen

fcen ben Bavern ben Kribberg.

A MCCCCLXII, einen Musfall auf ihn. Er aber ließ bie Beute hinter fich Salte machen . und fellte Charmagel wi fich ihnen entgegen, griff fie hierauf tapfer an, und erichlug ihrer über 100. moruns den den Sapern ter green von Abel waren. Nachdem er fie nun wieberum nach Fribberg gejaget, und in Diefem Scharmugel noch uber 30. Pferbe erbeutet , langte er tu Muafpura mit ben Seinigen gludlich an, und murbe mit groffem Rroloden empfangen. Der Rath verehrte ihm fur biefe feine gute Dienfte ein fcones Pferb unb 10. Gulben . feinen Leuten aber 8. Epmer Bein.

Dertog gubwig berennt Ming. fpurg.

Gileich nach feiner Untunfft tam Bertog Lubmig mit feinem Bold auf ber Unebene jenfeits ber Bertach an. Go balb nun bie Mugfpurger folches gefeben. murbe bie Sturm Blode gelautet, alles, mas Baffen tragen fonnte, bemaffner, und alle Unftalten zu einer tapfern Begenwehr gemachet ; wie bann bie bepbe Mugfpurgis iche Sauptleute, Schillhang und Surnaug, bald ju Unfang auf eine Baprifche Darthen, fo über Die Wertach : Bruck gefommen, mit fo. Reutern und 200. Schusen burch bas Bertachbruder Thor einen Musfall gewaget, und felbige gludlich über bie Brucke gejaget, auch 2. Baprifde Ebelleute, einen von Baroltingen, und einen von Pefch , mit fich gefangen in bie Stadt gebracht. Go murbe auch von ber Puden-Daffen ftard auf Die Baprifche mit Studen gefchoffen. Sierauf nahm Bersoa Pub-Der Mugfpurger mig fein Lager ju Pferfen , Leuterehofen und Bergen. Singegen ftellten bie Mua-

Unftalten jur Gegenmehr.

fourger . um pon allen Bewegungen ber Bavern gute Rundichafft gu haben , fo mobil ien, als biffeits ber Bertach ftarce Bachten aus. Bon Pferfen beaab fich ber Serbog nach Mellenburg, und blieb bafelbft 2. Eag lang auf einer groffen Biefe liegen. pon bort aus aber ließ er bie Grabt alle Lag gwenmal berennen , ba bann meiftentheils fleine Scharmusel vorgefallen. Merdirurbig ift, bag ber Bertog unter bies fer Beit alle Abend einen Erompeter mit filbernen Glafchen in Die Stadt gefchicfet . und ben Rath erfuchen taffen, felbige mit gutem Bein fullen gu taffen, meldes bann auch gant willig gefcheben. Bon Bellenburg jog fich ber bertog mit feinem Bold gegen ber Straffe hinauf nach Bobingen , bafelbft mußte ihm bas Lanb, Bold in ber Reifdenau 8000. Gulben Brandichagung erlegen. Ben bort aus marchirte er mieber gurud an ber Wertach gegen ber Stabt, und berbrannte bas bem Burgers meifter Leonbard Langenmantel gehorige Schlof Dabau, Boggingen, fo Unbreas Bridingern , einem Rathe Deren , Bellenburg , fo Georg Onforgen , Leutershofen . fo einem Lauinger guftanbig mar , ingleichen Pferfen, Inningen , und anbere Dorf.

herkog Lubmig thut in ber Mugfpurgifden Ge gend groffen Chaben.

Sainhofen wirb burd geonbarb Langenmantels Che Rran vom Reuer errettet.

hernog Lubwig bebt Die Mugfpur. gifche Belanes rung auf.

Mils er aber auch bas gebachtem Burgermeifter Leonbard Langenmantel juges borige Schloß und Dorff Sainhofen in Brand fteden laffen wollen , fchicte beffen Ches Frau, fo von Befchlecht eine Boffenbrotin mar, ihme einen mit Berlen ummuns benen Grans, welchen er fehr gnabig angenommen, und feinen Leuten befohlen, bies fem Ort feinen Schaben jugufugen. Balb bernach bub er bie Belagerung auf, ent. meber meil er Machricht erhalten , baf Margaraf Albrecht mit benen aus Giengen und anbern Stabten gefammleten Bolckern an ber Donau übel haufgehalten , ober in ber Abficht , weil unterbeffen fein Better , Bertog Sigmund , ber Bifchoff von

2lug=

vom Unfang des Zunfftischen Regiments, ic. §. 36. 193

Mugfpurg , Deter , und andere gurffen an einem Frieden grifden dem Rapfer und A.MCCCCLXII. ihm ftarct gearbeitet , bem Rrieg ein Enbe ju machen. Damit er aber boch ben . Mugfourgern ein Angebenden hinterlaffen mochte, ließ er alle nach Augfpurg geboris

ge Dorffer bis nach Rain in bie Miche legen und ausplundern.

Dachbeme nun in biefem Rrieg auf benben Geiten ungemeiner Schaben gefchehen, und über 600. Schloffer, Rleden und Dorffer abgebrannt morben , befas men end lich benbe friegende Varthenen einen guft jum Rrieben ; babero ichicte ber Rapfer fo mohl, ale Bertog Ludwig in Bavern, und Margaraf Albrecht von Brans benburg ihre Abgeordnete ju benen bereits ju Rurnberg in Diefer Abficht verfamm. leten Furften und beren Abgefandten , burch beren Bermittlung bann auch murch. Stifffanb imilich ein Stillftand auf ein Jahr lang getroffen worden. Die dam bierauf in dem ichenig und folgenden 1463. Jahr burch Ronig Georg von Bohmen ein murdlicher Friede vers Margeraf alle mittelt worden. In Anfebung ber Stadt Augfpurg murde ben biefen Stillflande Era, brecht nebft ben etaten , welchen im Nahmen gedachter Stadt leonhard Langenmantel von Radau und hierauf er, und N. Gregg bengewohnet, weiter nichts gerichtet, als bag in ber Argonifchen Ga folgter Friede. de, und wegen Derkog Lubwigs Anfpruch auf Merthingen ber Bifchoff und Carbis

nal Deter jum Schiede Richter ernennet worben.

De hoc bello vid. Trithem. in Chron. Hirfaug. ad a. 1458. fq. P. III. c. 11. Burdart Bendens fcript, coavi Mugio, Chronid ad a. 1468. fg. Gafferum ad a. 1461. Ruggers Chren: Spiegel L. V. c. 14. p. 670. fq. & c. 16. p. 709. Adelzreutter P. II. L. IX. Chronica fupra alleg. ad a. 1461. & 1462. Mullers Reiche . Pans . Theatrum P. II. Borfellung IV. c. 2. 6. 13. 14. 16. 19. 22. 28. 30. Datt de Pace publ. L. I. c. 15. n. 16. p. 116. & n. 40. p. 118. Worbereis tung E. E. Rathe miber Beorg Defterreicher zc. p. ro. b.

Mahrend Diese Kriege kannen Kapferliche Commissarien nach Augspurg, Capferliche welche die denen von Argon gugeborige Hauser nebst der Waag und Munt, weil die Commissarie bie Commissarie bie Commissarie bie bon Argon fich ju Bertog Lubwig geschlagen hatten, fequeftriret.

Arannifche Bå ter ju Mugipurg.

Gafferus ad a. 1462. Bend ad a. 1458. fq.

Balb nach bem Stillftand mutete nicht nur die Deft graufam ju Mugfpurg, Deft.

Chron. fupra alleg. ad a. 1463. Gafferus ad a. 1462.

fenbern es faaten auch ein Bohmifcher Ritter von Mepbenburg nebft mehr als 600, N. von Menben. Bohmen, worunter viele Edelleute waren, welche Derkog Ludwigen vorhero gedienet, burg befebbet bie auf Merhenen bes gemeften Stadt , Schreibers Erlbache, ber Stadt Augfpurg ab , und fiengen an, alle Straffen gegen Mugfpurg ju befehen. Dachbem fie aber gemetdet , baf bie Mugfpurger ftarde Anftalten wiber fie gemachet , und Rapfer Rrieberich auf Unhalten ber Mugfpurger ein Mandat ine Reich ergeben laffen , baß fich nies mand unterfteben folle, bem von Deybenburg ju belffen, nahmen fie ihren Deimweg.

A.MCCCCLXIL

Gasterus ad a. 1462. Zend ad a. 1458. sq. Rapfer Friederichs Mandat in hac causa, de dato Wien am Pfinhtag nach dem Deil. Creus-Bag 1462. in A. P.

Sturm Gloden an ben Ctabt Meil es aber damalen so gar unsicher war, ließ der Rath an alle Thore kleis nere Stocken jum Sturm schlagen hangen , und machte unterschiedliche neue Wers ordnungen für die Thurm Machter.

Gafferus ad a. 1462.

Rapfer Friederichs III. Privilegium, den Lech-Bau betreffend, de dato Größ am Pfinftga S. Exafinus-Lag 1462, R. X. Lie. A. Ejusd, Privilegium, die Fisch und Jagdo-Gerechtigkeit st. detressend, de dato Größ am Kreotag vor St. Jacobs 28a 1462, R. X. Lie. B.

St. Jacobs, Pfrandt, Ord, nung.

tad und led.

Sonsten wurde auch in diesem Jahr in der St. Jacobs Pfründt wegen Wer, pfigung der Pfründtner in ein und anderm eine Werknderung vorgenommen. Urfund über die Etsduterung der alten Pfründt, Ordnung dep St. Jacob, de daro Frentag vor Oculi 1462, R. LVIII. Lie, D.

S. XXXVII.

Annus 1463. Bleichen.

Anno 1463. wurden bie in bem vorigen Jahr gerfichrte Bleichen wieder er, bauet und angeleget.

Gafferus ad a. 1463.

Mrgonifche Sau-

Damalen wurde zu Rothwepl in der Strittigkeit der Stadt mit Sigmund von Argon ein Urthel gefället, und hötte solches zu Ausspurg sollen eröffnet werden; weilen aber gedachter Sigmund von Argon, ungeachtet der ihme gegebenen sichern Steleits, nicht baben erschienen, als blich solches unterwegen.

Gafferus ad a. 1463.

Bilhelm Fegger, Dang von Reinan, und Dang Ramung befehben die Etabt auf Unfliften Heinrich Erlbachs.

vom Anfang des Zunfftischen Regiments, 2c. 6, 37. 195

ichloffen worden , feste ber Ranfer auch Diefen und ber Stadt Augfpurg einen Eag A. MCCCCm Illm. Dabin ichicfte ber Rath Leonbard gangemmanteln , und ben Syndicum LXIII. Balentin Gber. Beilen aber ber Erlbach, fo ber brey Ebelleute Bepftand mar, Beider auch ben fich alle Mube gegeben, ben Rath auf bas hefilichfte anzufchmarten, und fonberlich verfuchten Bernch alle Wrupe gegeven, von Guny un von gegennantel, Bartholma Belfern, Gabriel fteibt, Rieblern , Lubwig Bornlin , Anbreas Brickingern und Georg Onforgen als meinens bige leute, melde bem gemeinen Wefen abgetragen, ju befdreiben; fo murbe nichts ausgerichtet, und ber Stadt Abgeordnete appellirten an ben Rapfer, melder noch in biefem Jahr bie 3. oben genannte Ebelleute geachtet.

Gafferus ad a. 1463. Bend ad a. 1467. Rapfer Rrieberiche Mot Brief wiber Sang Ramung, Wilhelm Regger, und Sang von Reinach, de dato Meuftatt Montage nach Martini 1463, in A. P.

Sonften ift noch zu merchen, baf in biefem Jahr Ulrich Rieberer, ein Mug. ulrid Rieberer. fourgifder Befdlechter, fo artium Magifter, und einer ber vertrauteften Rathe Rape ein Mugfpurgifourgifcher Beichtechter, jo artium magniter, und einer Der vertruuteiten entifie nur icher Beichlech fer Brieberichs gewesen , und beswegen auch von den rebellirenden Wienern in dem eer, Kapfer Frie. vorigen Stahr gefangen gefeget worben, nachbem er burch bie Flucht entfommen, und beriche Rath, fich ju ber Ranferin nach Reuftatt begeben, bafelbft meuchelmorberifder Beife un, wird meuchel ter feiner Ehurschwelle ermorbet worben. Beif umge

Gobelinus L. II. Comm. Pii II. Papæ p. 241. Ruggers Chren: Spies bracht.

gel L. V. c. 16. p. 718.

Bu Anfang bes 1464. Jahre nahm ber Rath Graf Ulrich von Belffenftein Annus 1464. jum Sauptmann an , und verfprach ihme eine Befoldung von 3000. Bold Bulben , Ulrich, Graf von mit dem Beding, daß er beständig I f. Reuter in Bereitschafft halten follte; er ente Ctabe Augfburg gwenete fich aber balb hernach mit ber Stabt , und nahm felbiger auf feiner Deim Dauptmann, renfe eine Deerbe Schwein meg.

Gafferus ad a. 1463.

Um biefe Beit muffen bie Stabte, Mugfpurg , Morblingen , Dundelfpihl , Banbnuf ber Borth, Bopffingen und Malen, mit einander ein Bundnuß gemachet haben, mele Ctabt Augfpurg ches ihnen aber Ranfer Friederich mieder aufzuheben ben fcmerer Straffe befohlen. Reiche Ctabten. Ranfer Frieberiche Refeript an obige Stabte, Die Hufhebung ihres Bunbs

betreffenb, de dato Meuenstatt 1464, in A. P.

Den 17. Januarii brannte ber obere Waffer Durm burch Rachlaffigfeit Baffer, Thurm ber hieru bestellten Leute ab , er murbe aber noch in biefem Sahr bober ale vorhero brennt ab. aufgebauet.

Ingleichen murbe ber Derlach : Ehurm mit Bley gebedt.

Gafferus ad a. 1464. Bend ad a. 1467.

Verlad, Thurm.

Damale lief Dabit Pius II. in Teutichland bas Creus miber bie Burden pre: Biber bie 3dr. bigen. Dierauf jogen über 8000. Mann, fo fich bamit bezeichnen laffen, burd Mug, den wird bas fpurg nach Benedig , benen auch einige Augspurger nachgefolget , welche aber balb Greut geprebt unverrichteter Gaden mit leerer Safde wieberum jurud gefommen.

23 b 2

Gafferus

VII. Cap. Muafpuraifche Befchichten

196

Gafferus ad a. 1464. Chronica supra alleg. ad a. 1463.

A. MCCCC-LXIV. Grrung mit bem Dom Capitul Binfe.

Mit bem Dom . Capitul ereigneten fich megen ber Brund . Binfe , fo fie von ben Mesgern megen einiger Guter binter bem Rend Bab geforbert, Strittigfeiten, wegen ber Grand melde nach ber Zeit burd einen Schiebes Richterlichen Spruch bengeleget morben. Ubrigens beunruhigten auch einige benachbarte Cheffeute Die Stabt, wie bann

its Burggraf und andere Chel, einer, Rahmens Ut Burggraf, zwen von benen wider fie ausgeschieften Stabt: Solb. lente befebben Die Stabt.

nern erichlagen. Dachbeme aber ber Rath noch mehrere wiber ihn ausgeschicket, bat felbiger nicht nur um fcon Metter, fonbern vergliche fich auch mit ber Ermors beten Erben.

Gafferus ad a. 1464.

Annus 146c. fart bon Rnor. cob von Mrgon. Bafferburg Ediof,

Eben bergleichen geschahe auch in bem folgenden 146 f. Jahr, ba Burfart Ingleiden Bur von Andrringen , Sanf von Reinau und Jacob von Argon benen Augfpurgifchen ringen Dang von Rauff , Leuten unweit Bungburg , mit Duffe einiger entlauffener Burger und ande Reinau, und 34 rer Rauber, ibre Bagren abgenommen, und in bas von Bernog Lubmig in Bavern letthin befeste Schloß Wafferburg gebracht. Beil nun aus gebachtem Raub-Schloß ber Stadt ichon jum offtern Schaben gefchehen, beflagte fich ber Rath beg. megen ben bem Rapfer , und erhielte auch fo viel , baf bem Carbinal und Bifcoff Deter und einigen benachbarten Reiche, Stabten aufgetragen morben , felbiges ju gerftohren. Db nun mohl Bertog Lubmig von Bapern felbiges anfangs pertheibigen

wollen; fo mußte fich boch foldes an ben Carbinal und beffen Selffer ergeben, mel wird jerftobret. de es bann in bem folgenben Jahr vollig gerftohret. Die Rauber aber, fo fich barinn aufgehalten , und miber melde Ranfer Rrieberich ein hartes Urthel ergeben laffen, begaben fich unter Bertog Lubwigs Schus , und horeten nicht auf , ber Stabt allen erfinnlichen Schaben jugufugen, und Derkog Lubmigen miber felbige zu perbittern. Gafferus ad a. 1464. 65. 66. Vidimus über einen Urthel Brief Rans

fer Priederiche über Burfart von Rnorringen , Sang von Reinach . und Sacob von Mraon, de anno 1466, R. XXV. Lit. N.

Ming , Bererb, unnq.

Doch in biefem 146r. Rahr machte ber Rath wegen unterschiedlicher eine gefdlichener ringhaltiger Munten bie Berordnung , bag feine andere als bie Banrifde und Bifcoffliche Dfennige genommen merben follen.

Gafferus ad a. 146 f.

S. XXXVIII.

Begen ber bamalen fast im gangen Leutschen Reich im Schwang gehenben Befehdungen , und befregen fast taglich ber bem Rapfer eingelauffenen Befchmehrben , murbe gwar ber Rapfer veranlaffet , Anno 1466. bren Reiche Berfammtun-Annus 1466. Unterfdieblide gen , nemlich ju Ulim , Morblingen und Rurnberg , anguftellen , und auf felbigen fich Dergebene abger lauffene Reiche, mit ben Reiche. Stanben megen Errichtung eines Land , Friebens ju bergthichlagen. Tige megen bes ju melchen bie Stadt Mugfpurg gleichfalls ihre Abgeordnete gefchicfet. Gleicherges Yand : Friebend. falt hielten auch bie Reiche Stabte ju Dongumorth und Coffant befregen Bufammens

pom Anfana des Zunfftischen Regiments, 2c. 6. 38. 197

menfunfte : Beilen aber nirgend etwas ficheres gefchloffen worden , bot ber Rath A. MCCCCju Mugfpurg eine gute Summe Belbe auf ber Stabt-Feinde Ropfe, und fchiefte ei. Der Rath in nige Golbner unter Unfuhrung bes Schillhanfen und Schwartpeters miber fie aus, Mugfpurg bietet welche eine Parthey von ihnen angetroffen , und felbige bis nach Dochfiatt gejagt, von auf ber Ctabt bem Pfleger bafelbft aber mit harter Dube erlangen tonnen, bağ er 8. von ihnen ge Beinde Ropfe fangen fegen laffen.

Muller Reiche, Lage, Theatrum P. H. Borftellung IV. c. 33. 34. 36.

Gafferus ad a. 1466.

In bem Monat October batte fich balb in ber Stadt Augfpurg ein Aufftand Etliche Banfte ereignet. Dann als die Beber, Beden, und einige andere Bunften burchaus bas verlangen Die in bem lettern Rrieg angefette Barchet : und Betrepbilingetb abgefchafft miffen mol lugelbe. ten, ber Rath aber folches verweigert , geriethen biefe benbe Cheile fo hefftig hinter einander , baf , mann nicht in Beiten ber Stabt Murnberg , Ulm , Memmingen, und anberer Reiche Stabte Abgeordnete baju gefommen maren, welche ben Rath ubers rebt, etwas von gebachtem Ungelb fallen ju laffen, gang unfehlbar eine befchmehrlis de Meutheren barque entftanben mare.

Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defferreicher zc. p. m. 61. fq.

Benct ad a. 1466. Gafferus ad h. a.

Dierauf ließ ber Rath eine Berordnung ergeben , wie fich bie Burger ben be. Berordnung weforgenden ober bereits entftanbenen Auflauffen verhalten follen. gen ber Muffauffe.

Gafferus ad a. 1466.

Inbem biefes vorgieng , fagten einige ju Landsbut gefangene Rauber , mit Falide Muffagen Rahmen Rafinger , Lang , Menderlin und Debfenfuß , unter ber Marter , vermuthlich einiger Riffetha auf Anleitung bererjenigen , fo ihre Sache zu unterfuchen gehabt, auf ben Rath ju gnofpurger in Muafvura aus, fie maren von felbigem mit Gelb beftochen worben, baf fie ber Stabt Lanbebut. Golbnern Rain , Reuburg und Rribberg verrathen follten. Als nun biefes Bertog Ludwigen, ber, ungeachtet bes jungfthin gefchloffenen Friebens, noch immer auf Die Mugfpurger ergurnet mar, hinterbracht morben, verlangte er von bem Rath, bag er einige abichicen follte , welche biefer Ubelthater Muffagen felbft anhoren tonnten. Der Rath icheuete fich auch nicht, folches ju thun; fonbern ordnete fogleich Leonhard Bordber Die Langenmanteln von Rabau, Georg Strauffen , nebft bem Syndico Eber nach Lande, Bog Lubwig in but ab , welche bann nicht ohne Bergnugen angehoret , bag befagte Ubelthater auf Bapern abermal ber Richtstatt alles, mas fie miber bie Augfpurger ausgefaget, miberruffen, und viel, in Ungnaben mehr offentlich befannt, bag ihnen folche Muffagen burch bie Folter abgenothiget morben. Deme aber ungeachtet murbe Bertog Lubmig ber Stadt nicht gunfliger, fon

bern fperrete vielmehr ben Mugfpurgern allen Sanbel und Manbel in fein ganb. Gafferus ad a. 1466. Bend ad a. 1467.

In biefem Jahr murben bie Mauren von Unfer Frauen Thor bis an bas S. Die Stadt wird Creuger . Thor ausgebeffert und erhohet , ingleichen ber Beil. Creuger . Thurm um beorfüget. amen Gaben hoher aufgeführet.

23 b s

Gafferus

VII. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

198

Gafferus ad a. 1466. Chronica fupra alleg. ad h. a. In bem Monat December publicirte ber Rath neue Dollien, Straff, und

A. MCCCC-1 XVI. Mpliten . Straff. und Tar Orb

mable merben

Ctabt . Dor.

gefunden.

Gar : Orbnungen.

Gafferns ad h. a. nung.

Die por 26, Rabren erfundene Buchbruder Runft murbe um biefe Beit von Die Budbrude ren mirb ju Mug Johann Bemmlern querft nach Augspurg gebracht , welcher bafelbft eine Lateinische spurg eingeschiert. Wibel gebrucket. Wie bann eben bamal auch in bem Clofter zu St. Ulrich Vin-

centii Speculum Historiale in Drud herque gefommen.

Gafferus ad a. 1466. Stengelii Comment. Rer. Aug. Vind. P. II. c.

59. p. 243.

Die Rapferin Cleonorg machte bem Rath ihre gludliche Dieberfunft mit ih-Des Ranferlichen Bringens Johan rem Dringen Johannes burch ein befonberes Schreiben ju miffen. MBefimegen bann nie Beburt. nicht nur ber Rath bem Bothen to. Gulben an Gelb, und ein neu Rleid verehret, fenbern auch bie Beichlechter toftbare Baftmable , und auf bem Berlach Greuben-Reuer angestellet.

Ruggers Chren: Spiegel L. V. c. 18. p. 743.

g. XXXIX.

Anno 1467. in ber Ragnacht hielten einer von Proneberg, und Prant Rige Annus 1467. Turnier ju Mug ler , ein biefiger Burger , ein Scharff : Rennen mit einander , ben welchem ber erftere fpurg. ben Dand, fo in 50. Gulben beftanben, bavon getragen.

Balb hernach brachten ber Stadt Gotoner einige Rauber von Jacobs von Ginige Trinbe ber Stadt wer-Mrgon Anhang ju Mugfpurg gefangen ein , wovon einer , Dahmens Burtenbach, verben gefangen.

brannt, bie andere aber gefopfft worben. Gafferus ad a. 1467.

Die Rirche ju Gr. Ulrich, welche simlich baufallig mar, murbe bamalen ab-Die St. Ulride, Rirde mirb von gebrochen, und jum Theil von bem hiegu unter ber Burgerichafft erfammleten Gelb neuem erbanet. wieder aufubauen angefangen. Das Clofter überließ Die Mufficht über Diefen Bau einem von ben Monden, Ulrich Graften, ber Rath aber brenen Rathe, Bermanbe ten, nemlich Thomas Chem, Milhelm Ubeleifen, und Sang Beringern. Meilen

man aber unter bem abtragen ju nabe an ben Grund von bem Thurm gefommen, fiel Romifde Dend felbiger in ber Dacht von fich felbften , jeboch ohne jemanbe Schaben , ein. Ben beffen Abraumung fande man in bem Grund nicht nur viele alte Romifde Dendmabe le, fonbern auch ein fleinernes Stadt. Dor, welches nachgebends an Die Mauer ber Rirden gegen Rorben , mann man hinein gehet , linder Sand , und welches Belfer por einen Grans, Stein ber Romifden Colonie balt , gefebet morben.

Gafferus ad a. 1467. Marci Welferi Rer. Aug. Vind. L. IV.

Bence ad a. 1167.

Reiche . Tag ju Muf ben megen bes Burdifchen Rriege ju Murnberg gehaltenen Reiche Bag Murnberg megen Thicfte ber Rath Leonbard Langenmanteln und Johann Bitteln. Bermog bes auf bee Tarden. Rriegs. felbis

vom Anfang bes Bunfftifchen Regiments, 2c. 6. 39. 199

felbiaem gemachten Unfchlags batte Die Stadt Mugfpurg biegu 30. ju Pferd und 60, A. MCCCC-Mann ju Buß geben follen. Es wurde aber nachgehende aus Diefem Feldjug nichts. Der Ctabt Mue.

Gafferus ad a. 1467. Millere Reiche Lage Theatrum P. II. Borftell. fonta Unfclag. IV. c. 40.

Durch ben auf bem Reiche Lag ju Milbenftabt verfagten, und auch ju Mug. Reiche . Tag ju fourg in der Dom, Rirche publicirten funffidhrigen Land , Brieden befamen Die Aug. Milbenftabt. fpurger mehrere Ruhe vor benen biehero gant ublich gewegten Befehbungen ber benachbarten Ebelleute.

Mullers Reichs. Lags, Theatrum P. II. Borfiell. IV. c. 41. Dachbeme Dabft Paulus II. faft bie gante Chriftenheit mider Ronig Geore

sen in Bohmen , als einen Duffitifchen Reger , aufzuheben getrachtet , murbe ju Mug. Reger , Steuer fpurg fo roohl, ale an andern Orten, auf Berlangen gedachten Dabfte, Beld gefam miber Die Duf. melt . und befimegen besonbere Stocke in Die Rirchen gefenet.

Um biefe Beit ließ ber Bifchoff und Carbinal Deter neue Beller ichlagen, mor Bifcofflice bel pon 460, einen Golb , Bulben ausmachten.

Gafferus ad a. 1467.

Ben Berkog Ludwig in Bapern fam Die Stadt abermal gang unverfchulb, Salfde Auffagen ter Beiß in Ungnaben. Dann als zu Landehut einer, Dahmene Glabtopf, eingefan tines Difficthat gen worben, ließ ber geweßte leichtfertige Stadt Schreiber Erlbach, beme Die Un miber die Ange terfuchung Diefer Sache anbefohlen mar , biefen armen Menfchen fo lang foltern, bis fpurger. er enblich ausgefaget : Der Rath ju Mugfpurg habe ihme Gelb gegeben, bag er ben Beide befme-Bergog Lubroig mit Gifft hinrichten folle. Der Rath ju Augfpurg , ale er beffen gen ber Dergog burch ein Schreiben von gebachtem Berhog verftanbiget worben, fchicte fogleich ei Banern abermal ne Bottschafft, nemlich Ludwig Feyerabend, und einen Rapferlichen Norarium, in Ungnaben Bartholma Debler, nach Landebut, welche die Auffage bes armen Gunbers anho tommen. ren, und Diefen ungegrundeten Berbacht von bem Rath ablehnen follten. Allein ber Erlbad mußte biefe Sache fo liftig ju fvielen , baß felbige nirgend vorgelaffen morben, und erbitterte ben Derhog bergeftalt miber bie Stabt, bag er, ungeachtet bie Lauinger ben Mugfpurgern auf ihren Jahr-Marct um Bartholomdi ficher Geleit gugefaget, 140. Burger von Augfpurg, fo babin gefommen, fcbimpflich aus ber Stabt jagen laffen. Die er bann auch ben Chur, Rurft Rrieberich von ber Pfalt jumes gen gebracht, bag felbiger ben 2tugfpurgern bas fichere Beleit auf Die Francffurter. Meffe verfaget. De nun wohl ber Rath fich fcbrifftlich ben bem Berbog, feine Une foulb barguthun, bemuhet, und, weilen er auch hierauf ben felbigem fein Bebor gefunden . fich auch ben bem Rapfer beflaget , fo murbe boch fur bigmal nichts frucht. barliches ausgerichtet, ausgenommen, bag Rapfer Friederich bem Berbog burch ein Rapfer Friede Refeript befohlen, ben Mugfpurgern ben frenen Bugang in fein Land gu geftatten, ib. ber Mugfpurger ren Reinden feinen Unterfcbleiff ju geben, und mo er etwas miber Die Mugipurger me- an. gen Brand ober Bergifftung ju flagen batte, foldes nachft fommenbe Lieditmef ben bem Rapferlichen Cammer , Bericht porbringen ju laffen.

A. MCCCC-LXVII.

Rend ad a. 1467. Gafferus ad h. a. Rapfer Frieberiche Refeript gu Bertog Lubmig in Bapern in hac caufa, de dato Meuftatt ben 18. Octobris 1467, in A. P.

Die Stadt wirb beveftiget.

Ubrigens ift noch zu merchen, bag bie Mauren von bem Rlender Chor bis gu bem Stephinger , Thor in biefem Sahr hober geführet und bebedet morben . Chron, alleg, ad a, 1467.

tel verlauffen penbeim.

Die Langenman und bag einige von Sartmann Langenmantels Erben bie Selffte von bem in bem les ten Baprifden Rrieg gerftohrten Stabtlein Werthingen an Mang pon Dappenbeim Wang bon Ban, verfauffet , wie bann bie übrige auch Anno 1469. andere feben 1480. Die zwente Delfite bavon an eben benfelben in gleichem Preif erlaffen. Ingleichen bag bie ber Stadt Mugfpurg benachbarte Derifchafft Minbelbeim von benen von Rechberg an bie pon Rroneberg verfaufft morben.

Gafferus ad a. 1467.

Der Rapferin Eleonora Excquien ju Mue fpurg.

Mis in bem Mongt September Die Nachricht von ber Rapferin Gleonord Sob nach Augipurg gefommen , murbe folches nicht nur auf allen Cankeln verfunbiget . und bie famtliche Befchlechter legten begwegen bie Erquer an, und ftellten alle Rurs. meil und Gwiele auf ihrer Stuben ein ; fonbern es ließ auch ber Rath felbiger Montage nach Francisci Die Befingnuß in ber Darfuffer Rirche halten. Boben ber fleis ne und groffe Rath, alle Gefchlechter, fo wohl Manns . als Frauens. Derfonen. und Cameliche Rathe, Bebiente in Frauer, Rleibern ericbienen. Es murbe auch ein fchos nes Caftrum Doloris gufgerichtet, und folches mit mehr als 100, Lichtern beftedet. und pon Morgens frube bis auf ben Mittag von unterschiedlichen Orbens Leuten auf bes Rathe Unfoffen Meffen gelefen. Ein gleiches geschahe auch von bem Carbinal und Bifdoff Deter an felbigem Lag in ber Dom Rirche. Die Befdreibung non biefen benben Grauer , Anftalten murbe Rapfer Grieberichen qugefchiefet, melder ein befonber anabiges Mohlgefallen hieruber bezeiget.

Juggere Ehren . Spiegel L. V. c. XIX. p. 747.

6. XL.

Annus 1468. in Banern fperit Muafpura.

Anno 1468. fabe es um Mugfpurg megen ber Baprifchen Banbel trubfeelig Derhog Lubmig, aus. bann nachbeme Derhog Lubmig feinen Unterthanen ben Sanbel und Manbel mit fein Land gegen ben Mugfpurgern bereits in bem vorigen Jahr verbotten hatte, burfften felbige jenfeits bes Leche fich nicht einmal ihr eigen Beu, Getrepb und Sole ohne ftarces Geleit, wegen ber Stadt Reinben, fo unter Berbog Lubwigs Schut maren, herein gu bringen unterfte-

Wertach ver folagen. Der Rath fauffe Solgungen an ber Wertad.

Dersog Albrecht hen. Bubem ließ ihnen Dersog Albrecht, fo porbero mit ber Stadt in gutem Mernehmen in Bapern lagt geftanben, ben lech verichlagen, bag meber holy, noch Rald und andere Nothburfftigfeiten nach Mugfpurg fonnten gebracht merben. Weil fich nun balb ein groffer SolkeMangel ju Mugipurg geauffert, tauffte mar ber Rath Solbungen an ber Mertach : allein es ließ auch Bergog Albrecht fich von Bergog Lubwig bereben , baf er bie Bertach ben Eurcheim und Detringen verpfahlen taffen. Diefes Biberwillen

ber

vom Anfana des Bunfftifchen Regiments, 2c. 6.40. 201

ber Berboge gegen die Stadt bediente fich auch Sanf von Reinau, indeme er in bem A. MCCCC-Monat August nicht nur einen Ausspurgifden Bogel Mann übel jugerichtet , fone LXVIII. Dang bon Reie bern auch bas ju benen Bleichen gehörige Dieh von ber Bepb bey S. Servatii mege nau beunrubiget getrieben; Als aber bie Thurm Bachter foldes mahrgenommen, und an Die Sturm, Die Stabt. Blode gefchlagen, that eine Augfpurgifche Parthen einen Ausfall, jagte ihn bis Das fingen, und brachte nicht nur bas Dieh , fonbern auch 7. erbeutete Dferbe mit fich turud. Ein ben Diefer Belegenheit Befangener, Dahmens Stephan Bodlin, murbe gleich ben folgenben Eag gefopfft. Meilen aber jenfeits bes Leche alles poller Une ficherheit war, fo ichicten Die Mugfpurger allegeit mit benen Burgern, fo ihr Deu ben Lechhaufen, welches bamalen jur Selffte bem Dom . Capitul, und jur andern Belff, lechhaufen. te ber St. Stacobs Wfrundt gehorte, einthun wollen, eine Bebedung mit. 216 nun einemale ben biefer Belegenheit einige Golbaten ben Lechhaufer , Rirch . Ehurm befeset , um auf felbigem ju feben , ob nichts feindliches in biefer Begend ju beforgen mare . machte Derbog Lubmig hieraus eine neue Befchmehrbe , als ob ihm in feiner hoben Berichtbarteit hieburch ein Gingriff gefchehen.

Unter biefer Zeit flagte bie Stadt bem Rapfer ihre Doth offters, und er bes Rapfer Friedes mubete fich auch bereits , ben bem in bem Monat Merken bor benen gu Beplegung tich fuct bie berber swiften ihme und Bergog Ludwig annoch übrigen Irrungen bepberfeits erfiefes mit ber Stabe ten Schiebe Richtern, Ulrich, Bifchoff von Paffau, und Braf Saug von Berteme Mugfpurg ju verberg, fo begroegen nach Landohut gufammen getommen, auch bie Augfpurgifche An. gleichen.

gelegenheiten jum Schluß zu bringen. Beilen fich aber folches nicht fcbicken mollen, gab er bem Carbinal und Bifchoff Deter und Bergog Gigmunden von Defferreich Commiffion , einen gutlichen Bergleich zu verfuchen , welche zwar befimegen anfangs ju Fribberg, nachgebenbs ju Landebut jufammen gefommen, aber nichte ausmurden fonnen , weil fonberlich Bergog Lubwig burchaus verlangte , bag bie Mugfourger basienige, mas bie jungfthin hingerichtete Ubelthater ausgefagt, gefteben follten. Uberbif gab er ber Stadt Reinben, bes Rapferlichen Berbots ungeachtet, in feinem gand beftanbigen Unterfchleiff; weilen aber bie Stadt von benfelben beftan-Dia beeintrachtiget worden, und foldes bem Rapfer geflaget, verliebe er ber State Deffen Priviledig beeintrachtiger worden, und foldes bein Rupfer geringer, berteit et bet Clube gium fur bie bie Rrevbeit, ungeachtet bes gefesten funffiahrigen Land. Friedens, Diejenige , fo ih, Stadt Quafpurg ren Burgern Leibs thun, aller Orten eingufaben, und hingurichten. Endlich murbe miber ibre Beine von bem Rapfer bem Mugfpurgifchen Coadjutor, Johann von Werbemberg, und bem be. Bifchoff Bilbelm von Gichftatt aufgetragen, an benen ftrittigen Orten an bem Lech ben Mugenichein einzunehmen , und , nachdem biefes gefchehen, Graf Saug von Montfort und ber Dabftliche Nuncius und Bifchoff ju Rerrara , Laurentius , ju Commiffarien ernennet, melde gwar ben 1. Decembris gu Dunden eine Lag. Sagung

gehalten , aber eben fo menig , ale bie vorigen , ausgerichtet. Gafferus ad a. 1468. Acta quidem incompleta, Die Grrungen swiften Berbog Lubmig und Albrecht in Bapern und ber Stadt Mugfpurg betreffend, in anno 1468. in A. P. Ranfer Frieberichs Privilegium A. MCCCC-LXVIII.

miber ber Stabt Mugfpurg Reinbe, de dato Brat ben 25. Octobris 1468. R. X. Lit. C.

Weffphalifd Ge richt.

Sonften ift noch ju merden, bag, ale in biefem Sabr zwen hiefige Burger, Mahmens Cafpar Alten, und einer, Mahmens Ringsberger , einige ihrer Mit-Burger por bas Meftphalifche Bericht gelaben, felbige begwegen enthauptet morben. Gafferus ad a. 1468.

§. XLI.

Annus 1469. berger, ein Teinb gefangen.

Bleich ju Unfang bes 1469. Jahrs, in welchem ber leichtfertige Ulrich Grorg Coneit. Coware aus ber Bimmer Leut Bunfit jum erften mal Burgermeifter worben, brachte ber Ctabt, wird eine Mugfpurgifche Parthen einen Reind ber Stadt, Rahmens Beorg Schneitberger. ben fie in einem Gd armutel ben ber lanbfperger Qiruct gefangen hatten, mit fich gefans gen nach Mugfpurg, melder noch an felbigen Sag in Sticfel und Sporn gufgebeneft worben. Ber eben biefer Gelegenheit aber thaten bie ganbfperger auf fie einen Quefall, und befamen bren Mugfpurger gefangen.

Damalen mar wegen bes verschlagenen leche und Bertach ftarder Solt-

Gafferus ad a. 1469.

Dolg Mangel,

welchem einiger maffen abgeholf. fen mirb. verfchlagen ben wegthun maffen. Ravferliche

Lubmias und fpura an.

herwoo Lubmias Befd:mebrben miber bie Mug. Viffafter 301. Lichhaufen.

Mangel ju Mugfpurg , babero fchicte ber Rath 70, Reuter und 200, Ruffnecht ju Bebedung ber Werd geute, benen anbefohlen mar, an ben Orten, mo bie Wertach verschlagen worben, Die Pfahle heraus ju reiffen ; weil aber Die Bayern foldes Die Angfpurger verhindern wollen, murben die erftere mit 200. Mann verftardt, und auf folche Art 40, mit Sols belabene Ribffe herunter gebracht. Sierauf ließ ber Rath ben Lech Bed mit einem ben ber Stadt mit einem groffen Satterwerd verfchlagen , bag auf felbigem ohne bes fe aber auf Ran, Rathe 2Billen nichts vorben fahren fonnen. 21s fich aber Die Berkoge befimegen ben ferlichen Befehl bem Ranfer beichwehret , mußte folder auf Ranferlichen Befehl wieder meggethan werben. Enblich berufften bie bon bem Rapfer in Diefer Streit Sache abermal er-Commiffarii, in nannte Commiffarien , nemlich ber neue Bifchoff Johann von Berbemberg , und Cachen herfog Graf Saug von Montfort, benbe Parthepen auf ben 24. April nach Regenfpurg; 216 Dergog Albrechte nun felbige burch ihre Abgeordnete bafelbft erfchienen, brachten Berkog Ludwigs Abin Banern con- gefchiefte vor : Die von Mugfpurg hatten wiber bas alte Berfommen neue Dar und tra Mugipurg, fe Ungelb von Betreyd, Cale und Pferben, ju Befdmehrung ihrer Unterthanen, ge-Sag ju Siegen, feget , auch von ihren vorben fahrenden Unterthanen einen Dflafter Boll geforbert . bes Berboge Reinden Unterichleiff gegeben, Leute bestellet, fo ben Berbog mit Gifft hinrichten, etliche feiner Statte und Schloffer an fie verrathen, einige aber in Brand

fteden follen. Biber ben Baprifchen Boller zu Lechhaufen Gemaltthatiafeiten gefpurger Getrerb brauchet , einiger Bifmaber ju gechhaufen fich unbefugter Beiß angemaffet , ben Calge und Pferd Rirch : Churm gu Lechhausen erbrochen, ein Schmach : Lieb wider ihn und feine Dies ner ju Mugipurg ju fingen gestattet , einem feiner Diener, Schluber genannt , eine Schuld . Forberung an einen ihrer Burger, mit Dahmen Lieber, porenthalten , und

mas bergleichen mehr.

Berteg

vom Anfang des Zunfftifchen Regiments, zc. 6.41. 203

Bernog Albrechte Abgeordnete beschwehreten fich über Die Augfpurger eben A. MCCCC. falls wegen bes Ungelbs und Pflafter Bolls, ingleichen, daß fie ihre Muhl : und an. LXIX. Der Boallbrodes bere Bache burch feinen Grund und Boben in ihre Stadt geführet, neue Buhren Befongebrea angeleget, bes Berhoge boly bargu gebrauchet, und burch ihre Lech Gebaube bem wider die Aug. Angeleger, Des gerigons gong vangu gerracoger, fich in feinen Milbern bes Weibwercis fpurger. Derfoon mehr als 600. Lagwerck entjogen, fich in feinen Milbl Bide. anaemaffet , unterfchiedliche feiner Unterthanen in bem Rrieg wiber Bergog Ludwig Led Gebande.

beich abiget und geplundert, auch andere Reindfeeligfeiten ausgeübet. Dierauf ermiberte ber Stabt Mugfpurg Bottfchafft : 3fre Stabt hatte Der Ctabt Mug.

burd unterfchiebliche Ranferliche Frenheiten fcon langften bas Recht erlanget, auf fpurg Mbgeord. allerhand Maaren Ear und Ungelb gu fegen , ingleichen Pflafter: 30ll gu nehmen, und nortung. fonnten fich bie Bersoge um fo meniger bieruber beschwehren, ale ohnebem bie Rauf. fer , und nicht ihre Unterthanen , fo Betrend in Die Stadt brachten , bas Betrend. Ungelb bezahlen mußten. Des Bergogs Feinbe hatte man miffenblich in ber Stabt nicht gebultet , noch meniger batten bie Mugfpurger Leute beffellet , fo bem Berkoa burd Gifft , Berratheren ober Brand hatten Schaben gufugen follen, Die Muffagen hievon hatte ber Erlbach und andere ber Stadt Diffgunftige benen Miffethatern burch Die Rolter abgenothiget, beren einige ihre falfche Muffagen, ebe fie bingerichtet morben, felbft miberruffen. Diejenige, fo wiber ben Boller ju Lechhaufen Bewaltthatigfeiten follen ausgeübet haben, maren beffen nicht geftanbig. Die Wigmaber ju Leche haufen haben langer, bann ganbe und Stabt - Recht ift, jederzeit ben Burgern ju Mugfpurg tugehoret, weilen nun jungfthin Die Innhaber berfelben folche heuen molten , por ber Stadt Reinden aber ohne Bebedung foldes zu thun fich nicht getrauet. batten fie ohne bes Rathe Biffen einige Golbner mitgenommen, welche, um zu feben, ob Siderheit vorhanden mare, auf ben Rird . Thurm ju Lechhausen gegangen, meis tere aber feine Bemalt gebraucht. Das angezogene Schmach Lieb fene zwar zu Mugfpurg , bem Bernehmen nach , gefungen worben ; fo balb aber ber Rath bievon benachrichtiget worben, batte man ben Berfaffer beffelben aufjuchen laffen , welcher aber fich ju fruh aus bem Staub gemacht. Begen ber Schluberiften Forberung

Muf bie von Bergog Albrechten angebrachte Befchmehrben wieberholten fie wegen bes Ungelbe und Pflafter , Bolle basjenige , mas fie auf Bernog Lubwigs Un. bringen geantwortet, und zeigten baben ferner an, bag bie Stadt Hugfpurg von unfürdendlichen Jahren her befugt gewefen, aus bem lech, jum Behuf ber Mublen und anberen Rothburfftigfeiten, Bache in Die Stadt gu leiten, Diefe Gerechtiafeit auch ohne jemande Biberfpruch geubet. Die alte Buhr mare, nach Luffage ber altern Rathe Berren und Gradt Berdleute, auf Berbog Albrechte Beren Battere Berlangen und ihme ju Befallen mit groffen Roften ber Stadt angeleget worben. Das Beftab batte nothwendig ju Berhutung bes Einbruche bes leche, und gwar nicht auf bes Berkoas Grund und Roben , noch meniger aber von feinem Sols gemachet merben muffen ; jeboch gebe ber Augenichein , bag bem Ruber bes Rluffes baburch ber geringfte CC 2

mollte man fich ber Bebuhr nach verhalten.

204

A. MCCCC-LXIX.

geringfte Schaben nicht geschehen. Die Dubl . ober Benbache maren von unfure bencflichen Rahren ber in Die Stadt gefloffen; Golde ju raumen, liege ben Dul tern ob, und hatten fie fich alfo bishero ihres hergebrachten Rechts bebienet : follten fie fich aber beffen gemifibraucht haben, hatten fie, und nicht bie Stadt, foldes zu berantworten. Das Wendwerd hatte Die Stadt an feinen anbern Orten, als mo fie foldes ju thun befugt , ju treiben geftattet; Gollte aber eins ober ber andere Burs ger in die Baprifche Rorfte gegangen fenn, fo murbe bie Verantwortung auf benfele ben, und nicht auf Die Stadt, tommen. Begen ber Unterthanen Berbog Albrechte, fo in bem lestern Rrieg von ben Mugfpurgern beichabiget morben, maren fie bes Reche tens erbietia.

Beidmebrben Der Ctabt Mua foura miber Der-Bibrecht in Bapern. Erlbach.

gro.

Singegen beflagten fie fich , baf Bertog Lubmig ihren offenbaren Reinber. bem bon Reinau und feinen Delffern, bem Erlbach und anbern, Unterfchleiff in feis Bog Lubmig und wem Land gegeben, und benfelben geftattet, ber Stadt Mugfpurg von bort aus allen nur erfinnlichen Schaben jugufugen , auch benen Bertdumbungen bes Erthachs fo vielen Stauben bengemeffen, ben freven Sanbel und Manbel in fein ganb ben Mus fpurgern gefperret , ihre Burger fchimpflich aus Lauingen jagen , Berbog Albrecht aber ihnen ben lech verpfablen, ihre Bache abaraben, und fo gar bie Bertach fpers ren . auch einige ihrer Golbner . ungegebeet fie ihm und feinem Pand feinen Schaben gutufugen begehret, ju Landipera gefangen feben laffen.

Ranfer Grieber Der Baprifd und Mugfpurgifchen Cade Nichter

Derhoa Lubmia und Albrecht in

Dach Berhorung biefer Rlagen und beren Beantwortung bemüheten fich gwar die Rayferliche Commiffarien aufferft, Die ftreitende Parthenen aus einander in feben: allein fie mußten auch bifimal umverrichteter Gaden aus einander geben. Da rid will felbft in hero brachte ber Rath ju Mugfpurg ben bem Rapfer jumegen, baf er bie Unterfuchung ber gangen Gache an fich gezogen , und benenjenigen , fo miber bie Stadt Mugfpura wegen vorgehabter Bergifftung, Berratheren, Brand und anderer Schaben etwas au flagen batten, auf ben 24. Augusti por ihme felbit ju ericheinen, und ihre Rlagen Bertrag mifden vorzubringen befohlen. Es fepreten aber unterbeffen oben genannte Commiffarien auch nicht , fonbern famen in bem Monat Junio nochmalen zu Landsbut zusammen.

Bancen und ber und brachten die gange Sache ju einem Bergleich, welcher an St. Beits Lag vol Ctabt Mugfpurg. fin zu Stand gefommen. Bermog biefes Bertrage follte , nach Mafgab ber Mus laß. fo Dfalbaraf Rrieberich mifchen Bergon Lubmig und ber Stabt Munfpura ber thabinat , Berbog Lubwig Macht haben , in benen barinn benannten Urticuln ju fores den, und fein Muefpruch unverweigerlich befolget merben ; (obwolen mir nun biefer Unlag niemals ju Beficht gefommen, fo erhellet boch aus einem in biefer Angelegenbeit von Berbog Lubwig an Margaraf Albrecht von Branbenburg erlaffenen Schreis ben, de dato ganbehut Montag vor Gt. Matthaus, Sag 1468. bag biefe Articul hauptfachlich bie bobe Berichtbarfeit und ben Boll ju Lechhaufen fo mohl, ale ober und unterhalb ber lech Brucken und ju Riffingen, und bas Ablegen ober Dieberlan ober . und unterhalb Saufftetten , fo fich gebachter Bertog angemaffet , ferner ben Boll und Ungelb , fo bie Mugfpurger aufferhalb ihrer Stadt und Etter unbefunter 2Beig

vom Anfang bes Zunfftischen Regiments, 2c. §. 41. 205

Beif genommen haben follen, Die Bifmider, fo fich Die Lechhaufer, und Die Wiehe A. MCCCC-Berb gegen Fribberg , Die Lech , Bebaube in bem Fribbergifchen , ben Gifch . und LXIX. Rogel Rang in bem Baprifchen, und Die Brud zu Gerfthofen, fo fich Die Hugfpurger miberrechtlich jugeeignet haben follen, betroffen.) Begen Befegung bes Rirche Thurms ju Lechhaufen , begangenen Frevels an bem Boller und Boll. Sauf, und bes Schmach , Liebe , follten bie Mugfpurger bem Bergog Lubwig vor bem Bifchoff Bil beim von Gichflatt, und wann biefer mit Lob abgeben follte, vor bem Bifchoff Seine nich ju Regenspurg ju Recht fteben , biefe Gache aber in Jahres . Brift entschieden merben, und feine Appellation von biefem Gpruch guttig fenn, Die Lieber . und Goluberifche Sache und Rorberungen follen ganglich aufgehoben, tobt und ab fenn, und ber Schluber fich feines Befuchs an Die pon Augfpurg vollig begeben. Die Rebbe mifchen bem von Reinau nebft feinen Selffern und benen von Mugfpurg folle aufgehoben, und ber von Reinau nebft feinen Selffern von ber wider fie ergangenen Icht loggefprochen , Die von ihnen Gefangene in 14. Lagen, gegen Bezahlung ber Mbunge-Roften, fren gelaffen merben, bas noch unbegahlte Schat Belb und Brand , Schas sung ab fenn, und biejenige Reinde der Stadt, fo ju Sochftett verhafftet find, gleiche falls entlaffen merben, Die Feindfchafft aber aufgehoben fenn. Der Unfliffter Diefer Unruhe, Beinrich Erlbach , folle bem Rath ju Mugfpurg vor bem Rath ju Ulm , bie Augfpurger aber ihme vor ihrem Land. Bogt Beinrich , Marfchald von Pappenheim, ju Recht fleben; jeboch bepberfeite bie Rlage por bem nachft fommenben Dichaelise Reft angebracht, nach biefer Beit aber fein Theil weiters gehoret werben. Und fole ten übrigens alle Forberungen und Anforuche berer von Augfpurg an herhog Lubroig tobt und ab fenn. Die Unfpriide Dertog Albrechts an bie Gtabt Augfpurg megen Des Leche, Buhren, Bilb. Bahn, Sofe, Bigmad und Muen follen gleichfalls in Sabres Brift von bem Bifchoff ju Gidfidtt ober ju Regenfpurg entichieden werben. Seine von ben Augfpurgern beschäbigte Unterthanen aber ihre Rlage befimegen ben bem Hugfpurgifchen Land . Bogt, Beinrich von Dapvenheim, anftellen. Die Stadt Mugfpurg folle befugt fenn , imerhalb 3. Jahren Die von Bertog Mbrecht an 2Bilhelm von Rietheim verfeste Bergichafft Schrabed an fich ju lofen, und folde, bis felbe der Bergog wieder eintofen murbe, mit allen Berrlichfeiten und Ginfunften rus big zu befisen : hingegen gleich jeho bem Bergog 4000. Gulben bezahlen. Die 3. Mugipurgifche Golbner , fo gu lanbfperg gefangen figen , follen lofigelaffen werben. Bepber Bertoge Befdmehrben über Die von Mugfpurg megen ber Car und Muffchilig auf Getrepb, Pferd und Gals, ingleichen wegen bes Pflafter . Bolle, follen ebenfalls vor bem Bifchoff ju Gichflatt ausgemachet, hingegen Die Land. Sperz gegen Die Hug. fpurger gleich jeto aufgehoben, beren von Mugfpurg Burger, Diener, und wen fie ju verfprechen haben, wie nicht weniger ihre Giter, Binfe, Renthen und Schulben, fo biefer Bebot halben in Berhafft ober Berfchlag genommen worben, loegelaffen, und jurud geftellet merben , ein gleiches auch von benen von Mugfpurg gefchehen. Die benberfeitige Unfpruche ber Stabt Mugfpurg an Die Bagrifche Pfleger, Diener

Et 3

RILD

A. MCCCC-LXIX.

Sinbung imifchen Dergog Ludwig und 216 brecht in Bapern und ber Ctabt Mugiputg.

Berkoge und Sang von Remau ganglich aufgehoben, auch bie Urgichten und Muffagen bererienigen. fo Bergog gubwig binrichten laffen, und alle anbere Unforuche ie bem Theil unvorgreifflich fenn. Ginige Tage nach Errichtung biefes Bertrags brach. ten die Ranferliche Commiffarien ferner bep bepoen Theilen gumegen , baf fie fich in ein orbentliches Bunbnuß auf 2. Jahr lang mit einander eingelaffen . und einander baben verfprochen, niemanb, fo miber bie Bergoge ober bie Stabt Rehben anfangen murbe, benjuftehen, feinen abgefagten Geinb ober Befchabiger bes anbern Theils ju baufen . zu hofen . ober zu fchirmen , und mann ein Theil mit Rricg überjogen murbe. bemfelben innerhalb 14. Lagen ju Rof und gu Buf mit Macht gugugieben , an ben Ort, mo ber Ubergug befchehen. Und follen fobann bie Bulffe, Bolder, fo auf je ben Theils eigene Roften ju unterhalten maren, bem Sauptmann, bem fie rugeorbe net wurden , gehorfam und gewartig fenn, auch nicht eher gurud geben, bis ber Rrieg bengeleget. Jedoch haben bie Bergoge in Bayern in biefem Bunbnuf gusgenome men : ben Dabit , ben Ranfer , ben Ronig in Bobmen , ben Dfalbgrafen , ben Ders Bog von Burgund, alle andere Berhoge in Bayern, Berhog Ernft und Albrecht pon Sachien . Bertog Sigmund von Defterreid, ben Ert Bifchoff Bernhard ju Galb burg: Die Bifchoffe, Rubolph von Burgburg, Bithelm von Gidflatt, Johannes von Frevfingen, Ulrich ven Paffau, Seinrich von Regenfpurg, und Johannes von Muafpura : Die Grafen von Burtemberg ; Die Reichs Stabte, Regenfpurg, Murne berg . Ulm , Morblingen , Biengen, Malen, und Bopfingen. Die von Mugfpurg aber ben Dabft, ben Rapfer, Bergog Gigmunden von Defterreich, ben Bifchoff ju Mud fpurg . und alle Rren , und Reiche, Stabte.

Acta , bie Irrungen swifchen Bergog Lubmig und Albrecht in Bavern und ber Stadt Mugipurg betreffenb, de anno 1469. in A. P. Rapfer Rrieberichs Mandat megen Abthuung bes Gatters am Led an Die Stadt Mugfourg, de dato gu St. Beit in Rarnthen am Sonntag Mifericordias 1469. R. XXXII. Lit. L. Bergog Lubwig und Albrechts Bertrag mit ber Stadt Mugfpurg megen obiger Brrungen, de dato ganbebut an St. Beite, Lag 1469. R. XXXII. Lit. K. Bunbe, Notel gris ichen Berbog Lubwig und Albrecht in Bavern und ber Stabt Huge fpurg, de dato St. Peter und Pauls Lag 1469, in A. P. Gafferus ad a. 1469.

Radfteuren.

In biefem Jahr murben einige Berordnungen wegen uneinftelliger Bejah. lung ber Nachsteuren ben Mufgebung bes Burger , Rechts , ingleichen miber ben ib berfluffigen Pracht ben Dochzeiten gemachet,

Gafferus ad a. 1469.

Mugfpurg wirb und bie Mauer um Sacober Dorftabt erhobet. beveftiget. Chronica supra alleg. ad a. 1469.

S. XLII.

€. XLII.

A.MCCCCLXX.

Anno 1470. wurden jungft everglichener maffen bie noch unerorterte Strite Annus 1470. tigfeiten swiften Bergog Ludwig megen Befegung bes Rirch Churms gu Lechhaufen, Abermaliger, Bolls und Boll-Daufes bafelbit, ingleichen bes Schmach Liebs, und Bertog Albrecht Bertog gubwig in Bapern wegen bes leche, der Buhren, bes Wild : Bahns, bed Solnes, Bigs und Albrecht in maber und Quen, und bann ferner ber Car, Auffchlag und Pflaffer Bolls halben, Banern und ber an einem, und ber Stadt Mugfpurg am anbern Theil, burch ben Bifchoff Wilhelm ju Eichftatt, als ernannten Schieds. Richter, nachdeme felbiger anfange ju Ingolflatt auf ben 1. April eine Sagfabung angeflellet , und Die Barthenen verhoret , fobann aber nach überall genommenem Mugenfchein felbige ju Anborung feines Gpruchs auf ben Monat Man nach Rribberg betaget , entidieben , und gutlich bengeleget: Ben melder Gelegenheit bann fonberlich augnemachet morben, bag Die Stadt Ang. fpurg befugt fenn folle , Die Ungeftimme bes leche an bem gand gegen ihrer Ctabt warts mit ungefahrlichen Bebauben , jedoch bag ber lauf bes leche gegen Bayern baburd nicht gehindert murbe, ju verfeben. Die Dubt. Bache an ben Orten, ba es bem Bergog Albrecht an feinen Grunden am unichablichften ift , wie folches von Alters ber gebrauchlich gewesen, in Die Grabt gu leiten. Jeboch baß felbige bas bem Bertog juffandige Sols ohne fein ober feiner Umt-Leute Bemilligung ju ihrem Daffer Bau nicht brauchen. Und bag es megen bes Rifchens und Mustichens halber in bem Lech auf berben Geftaben , und in ben Bachen und Brunnen. Maffern in ber Berifchafft Fribberg, wie bor Alters, gehalten merben folle.

Bertrag und Spruch Brief mifchen Bernog Lubmig und Albrecht in Bavern und ber Stadt Mugfpurg , obige Strittigfeiten betreffend , burd Bifdoff Bithelm gu Cichftatt errichtet, de dato Montage nach

Vocem jucunditatis 1470. R. XXXII. Lit. M.

Den 16. Junii hielte ber jungfthin neu erwählte Bifchoff Johannes von Der nene Bir Berbemberg feinen Einzug zu Augfpurg, Weilen er aber ein Beleit von mehr als 2000. fon Ibannes Perfonen ben fich hatte, und ber Rath beforget, es mochten leichtlich ben biefer Dens halt feinen Gine ge Bolde Muffauffe und Unruben entfleben, murbe nicht nur ber balben Burgerichafft jug ju Mugfpurg. geboten , fich in ihren Daffen auf ihren Bunfft : Saufern einzufinden , Die Gaffen , burch welche er einreuten follte, wohl mit Mannichafft befebet, und Die Reben Baf. fen, bamit in felbige niemand reuten tounte, mit ftarcten Pfablen vermahret : fondern es mußte auch ber Bifchoff, meldem Die Burgermeifter nebft einem Befolg von 200. ju Pferd und 7. Rahnlein Ruf : Bold aufferhalb ber Stadt bis an ben Biegel Stabel entgegen geritten , alle Gicherheit fur Die Ctabt verfprechen. Sierauf murbe das Rothe Eber, fo unterbeffen gefperet geblieben, geoffnet, und nachdeme ber Bis fof mit groffem Bracht eingezogen, und, wie gemobnlich, in ber Dom : Rirche auf ben Altar gefebet worden, felbiger von bem Rath mit einer vergulbren Scheuren, in melder 200. Gold . Butben maren, befchendet, feinen mitgebrachten Baften, mor-

unter

A MCCCCLXX unter 2. Berhoge in Bayern , ber Bifchoff Wilhelm von Gichflatt . und ein Graf von Rurtemberg maren, murben gleichfalls Gilber , Befdir, Bein, Rifde und ande res verebret. Bie er bann , nach bamaligem Bebrauch , ben folgenben Gaa auf bem Rath . Sauf unter Lautung ber Sturm . Blocke alle bes Stiffts mit ber Stabt gemachte Bertrage und Bunbnuffe in Gegenwart bes fleinen und groffen Rathe. pon welchem ein gleiches beschehen, endlich ju halten versprochen, und nachdeme er feine Gafte nebft bem Rath auf ber Dfals berglich bewirthet , noch felbigen Abend auf bem Sante Sauft mit ber Beichlechter Rrquen und Pochtern getantet. Crusius P. III. L. VIII. c. 7. Send ad a. 1470. Gafferus ad h. a.

Beftobalifd Ge richt. Sanferliche Berordnung befime.

Eben um diefe Beit verflagte einer , Dabmens Johann Greslin, feinen Bruber , einen hiefigen Burger , und ben Rath ju Mugfpurg ben bem Beftphalifchen Gericht , ber Rath aber zeigte foldes ben bem Rapfer an, und erhielte von felbigem eis nen Berbot Brief.

Groffes Ctable fdieffen.

Mos . Mardt.

gen.

Gafferus ad a. 1470.

Beilen auch bamalen fo wohl in als um Mugfpurg berum ber Rubeftand bergeftellet mar, ließ ber Rath, um fich gute Nachbarichafft ju machen, ein groffes Arm-Bruft Schieffen ausschreiben, ju welchem 466. frembe Schugen, und unter biefen amen Bertoge in Bavern, Chriftoph und Wolffgang, unterfcbiebliche Grafen und Ritter gefommen, welchen ju Ehren auch noch andere Luftbarteiten, als Bettlauf fen . Glude , Safen und bergleichen , angeftellet morben. Bend ad a. 1470. Gafferus ad h. a.

Conften murbe auch in Diefem Jahr ber Rof . Marcht gepflafteret ; und eis ne Rerordnung, wie binfuro bie Rathe, Memter und Oflegen befeset merben follen.

gemachet. Gafferus I. c. Stabt Buch Orig. p. 125.

Annus 1471. Sinbel , Sang, Deffen Urfprung.

Anno 1471. verordnete ber Rath, daß hinfuro, bis etliche Jahr verftrichen, bas Straff. Belb folle aufbehalten, und ju Erfauffung eines befondern Saufes por Die Banfen und Ginbel . Rinder, fo bishero an unterschiedlichen Orten burch befon bere Bieh : Mutter erjogen morben, angemenbet merben.

Gafferus ad a. 1471.

Derhoa Bolff. gang in Bapern lichet nach Mugfpurg.

Unaefebr in bem Monat Merten begab fich Bertog Bolffgang in Bavern, aus Benforge, er mochte bon feinem Bruber, Berbog Albrecht, wie feinem anbern Bruber Chriftoph, megen unter einander gehabten Dighelligfeiten, furslich miberfabren , gleichfalls gefangen gefest werben , nur mit 4. Pferben nach Mugfpurg in Sicherheit , bielte fich auch bafelbft eine geraume Zeit auf. Enblich gieng er auf ben bamalen ju Regenfpurg gehaltenen Reichs : Lag, und bemubete fich bafelbft ungemein, die Entlaffung feines Brubers auszumurchen.

Adelzreutter P. II. L. IX. n. 21. Mullers Reiche Lage Theatrum P. II. Borftell, V. c. 8. S. 7. p. 411.

vom Unfang bes Bunfftifchen Regiments, zc. 6.42. 209

Bu der Einholung auf biefen hauptfachlich megen bes gurden & Rriegs anges A. MCCCC. gu Der Eingerung auf vielen gumptflachich vorgen Des Cartes Reiche Stadten LXXI. fellen Reiche Lag in Beiten Reiche Cag in 200. mobigeruftete Reuter. Dachbeme nun felbige auf bem befroegen ju Ulm ge- Regenfpurg. baltenen Stabt Lag foldes bewilliget, und fich babin verftanben , bag biefes Bold Muf welchen bie baltenen Stadt: Cag forches verrunger, und fich ourfin verfinnvent, Dup biefen auf Reiche Stadte bis auf Oftern gu Donaumorth fich verfammeln folle, foichten bie Augspurger auf Ben Kapfer burd beftimmte Beit 32. Dann, fo, wie bie andere, in roth gefleibet, und worunter viele Die Ibrige begleie Mugiburgifche Gefchlechter maren , unter Unführung Johann Bittele, geweßten Bur, ten laffen muffen. germeiftere , fo nebft 2Balther Chingern von Ulm über ben ganten Bug gefest mar, babin. Dachbem fie aber nach Baffau gefommen , mußten fie 2. Monat lang auf ben Rapfer marten. Unterbeffen hatte auch ber Rapfer an ben Rath ju Mugfpura geidrieben , bag felbiger ju feinen Dienften por 800. Gulben Saber, und 200, Gul ben Betrept einfauffen , und feinem Rutter , Darichald ju Regenfpura gufchicken . bas ausgelegte Belb aber an ber Stabt , Steuer wieder abrieben folle.

Mullers Reichs Tags Theatrum P. II. Borffell, V. c. 2. 6. 1. p. 3 f f. Ruggere Ehren: Spiegel L. V. c. 20. p. 757. Gafferus ad a. 1471.

Ubrigens batte ber überall herum fchmarmenbe Sigmund von Argon balb Sigmund bon ubrigene parte Der uberent perum finden er ichliche fic an Michaelis, Lag Argon planbert neuen Lermen ju Augspurg angefangen : Dann er ichliche fic an Michaelis, Lag Grone Brubers heimlich in Die Stadt , und in feines Brubers Untons Sauß, erbrach Ruften und Rie Antone Saufe ften mit Bewalt , und nahm beraus, mas ibm taugte ; ja er hatte fo gar feinen Bru aus. ber umgebracht, mann ihn ber Rath nicht hatte in Berhafft bringen laffen. Diefe Birb gefangen permegene That batte ibn ichier feinen Ropf gefoftet, mann nicht viele groffe Berren, gefest. fonberlich bie Bertoge in Bavern, ja fo gar fein beleibigter Bruber felbft fur ihn gebeten, und baburch erhalten hatten, baf er wieber auf fregen guß geftellet worben. Balb bernach ftarb er in bem groften Elenb , wie bann bas gange Argonifche Bes Stirbt und pers fclecht in groffe Urmuth gerathen , und verborben ; baburch aber anbern ein Ben, birbt. friel hintertaffen, wie gefahrlich es fepe, wann eine Familie in einer freven Reiche Stabt fich por anbern zu viel beraus nehmen will.

Gafferus ad a. 1471.

6. XLIII.

Anno 1472. wurde bie Stadt Mugfpurg bon einem hochft gefahrlichen Annus 1472. Beind befrepet, indeme ber geweßte Stadt Schreiber, Beinrich Erlbach, megen vier wird gelbofft. ler begangenen Bubenflucke auf Befehl ber Berboge in Bapern, in beren Dienften er bamalen ffunde, ju Regenfpurg enthauptet morben.

Crusius P. III, L. VII. c. 10. Gasserus ad a. 1472.

Gleich im Anfang bes Jahre machte ber Rurfchner Junftmeister Georg Des Rurfchner Mert, weilen er ben feiner Bahl Betrugereven gefpielet, und folche offenbar wor. Bubenfind. ben, fich beimlich aus ber Stabt. Den 6. Julii aber murbe ber geweßte Beden, Der Beden, Bunfftmeifter Leonhard Riffinger, weil er von dem Rath fo mohl, als feiner Bunfft Bunfftmeifter DD umber: frafft.

A. MCCCCC. LXXII.

unverantwortliche Reben ausgestoffen, auf ben Pranger gestellet, und ihme bie Bunge und 2. Ringer an ber rechten Sand abgefdnitten.

Die Steuer mirb erbebet.

Frevel in ben

Annus 1473.

Sang Langen

von Cachfen.

von Cachfen.

Denburg.

Mugfpurg.

Wolffgang in

bon Baaben.

Ordnung ben

Dem Sanferlie

Dring.

Papern.

Mugipura.

Gafferus ad a. 1472. Bend's f. beffen Continuator ad h. a. Wegen ber vielen in benen vergangenen Jahren gehabten Untoften erhobete

ber Rath Die Steuer bergeftalt, bag man von 100, Bolb-Bulben einen Golb-Bule ben , von 1. Bolb , Bulben 2. Pfenning , von ben liegenben Butern aber bie Delffte. und überhaupt ein feber Sauf Datter ichrlich 60. Menning fleuren mußte.

Denen Bunfften murbe erlaubet , Die auf ihren Bunfft , Saufern begangene Bunfit. Daufern. fleinere Rrevel abjuftraffen.

Gafferus ad a. 1472.

Sonften ift noch zu merden, bag bie Stadt Bertog Lubwig in Bavern, ver-Derhog Lubmig in Bapern mer. mog bes jungfthin errichteten Bunbnug, wiber bie Bohmen, fo Dfalbaraf Rriebe ben Daliffe Dol. riche ganbe beunrubiget, 30. Reuter gefchicfet, welche aber in bem Monat Muguft der miber bie Bobmen ger gludlich wieber jurud getommen. fdidt.

Gafferus ad a. 1472. conf. Adelzreutter P. II. L. IX. n. 24.

Der jungfthin von benen Eurden abermal beschehene Ginfall in die Rapferlie de Erbelande veranlaffete ben Rapfer, auf bas folgende 1473. Jahr auf ben Gonn Breids . Tag ju tag Oculi einen Reiche, Lag nach Mugfpurg auszuschreiben , welcher aber erft auf Graf Daug von Georgen feinen Anfang genommen. Borbero noch fchicte ber Rapfer Graf Daus gen von Montfort an ben Rath, mit bem Befehl, bag fich felbiger mit genugfamen mantel, Georg Borrath an Saber. Deu und anbern Dothwendigfeiten verfeben folle, meldes nicht Chur Garf Ernft nur befolget, fondern auch zwegen Rathe Derren, Bang Langenmanteln und Geora Gulbern aufgetragen worben, Die Berbergen ju beflegen. Ben Diefer Beichreibung Derson Bilbelm zeigte fiche, bag fur 6000. Pferbe Stallungen ju Mugfpurg gemefen. In bem Krem tag bor bem Dalmeag tamen Chur Gurft Ernft und Dertog Wilhelm von Sachfen, Chur Sarft ML brecht von Bran, welchem lettern ber Rath ju Mugfpurg einen befondern Geleits Brief quaefchietet hatte, mit 200. Pferben nach Mugfpurg, und an eben biefem Lag traf auch Churs Ranfer Rrieber rich tommt nach Gurft Albrecht von Brandenburg bafelbft ein , welchen nach und nach auch andere Chur Furften, Rurften und Stanbe, theils in Derfon, theils burch Abgeordnete ge-Calirrue Ofman, folaet. Den 23. April langte auch ber Rapfer mit 700. Pferben, und mit ihme fein ein Tardifder Dring Marimilian , Des Lurdifden Rapfers Mahometh II. Bruber Calirtus Die DersogMbredt, mann, Berbog Albrecht, Chriftoph und Bolffgang in Bavern, Margaraf Carl pon Ehriftoph und Baaben , und Graf Eberhard ju Burtemberg ju Mugfpurg an. Ihme ritten bie bereits anwesende Chur, Burften und Furften , wie auch ber gange Rath ju Mugfpurg Margaraf Carl mit 100. Wierden bis ju S. Servatii entgegen , mofelbft bie Burger , und Baumeis fter von ihren Pferben abgeftiegen, und ihn und feinen Pringen fniend mit einer giere Graf Eberbarb von Buttemberg, lichen Rebe bewillfommet. Ben bem Gingug in Die Stadt murbe folgende Ordnung gehalten : Buerft ritten ber Chur . und anderen Furften Beleitschafft , nach biefen 14. Erompeter und ein Deerpauder nebft 6. Rapferlichen Berolben. Dierauf fam

den Ginua. Pfaigatafenbioig Pfalhgraf Ludwig ber Schwarte und Bertog Wilhelm von Sachfen , fobann ber ber Edmarte. Raps

vom Unfang bes Bunfftifchen Regiments, zc. §. 43. 211

Ranferliche Dring Maximilian mit bem Eurdischen Pringen, ferner Chur Rurft Ernft A. MCCCC. von Sachfen allein , fo bem Rapfer bas Schwerdt vortruge , und bann ber Rapfer LXXIII. felbit. Sinter bem Rapfer ritten ber Chur-Rurft Abolph von Manns und Bifcoff Bil Cour Rarfi 21. beim bon Sichflatt, welchen bes Rapfers und ber Chur , und Furften Sof Befind ge bolph von folget. Unter bem Nothen Thor marteten 4. Nathe Derren, mit Nahmen Lucas Bucas Dermart, bermart, Lucas Navenspurger, Sector Mielich, und Sang Lauinger, mit einem ba Lucas Naven maftenen himmel, in welchem ber Rapferliche Abler und bie Mappen ber Rapferlis Mittig, Danf den Erb , Lande geflicet maren, auf Die Anfunfft bes Rapfers bafelbft, und begleite Lauinger. ten felbigen unter befagtem himmel von bort aus bis in Die Dom Rirche. Dafelbft murbe er von bem Bifchoff , welcher ihme ben St. Johannis Rirche entgegen gefommen, in ben Chor begleitet, und fobam bas Te Deum laudamus gefungen. Mus ber Dom , Rirche begab fich ber Rapfer in Die Bifchoffliche Dfals , mofelbft er Rapfer Frieder Bis Duartier genommen. Die andere Chur, und Furften begaben fich gleichfalls in rich logirt auf fein Quartier genommen. ibre Berbergen. Den folgenben Lag befchendte ber Rath ben Rapfer mit einer bope den Pfale. pelten pergulbten Scheuren und 1000, Bolb. Bulben , Wein und Rifden. Def Bird von bem fen Pringen gleichfalls mit einer vergulbten Scheuren, wie nicht weniger Die Chur, Rath befdendt. Rurften , Rurften und Ranferliche Rathe und Bediente nach Beichaffenheit ihres Stande und Burben. In ber Ereus . Mochen fdidte ber Rapfer Graf Saugen von Montfort an ben Rath , mit bem Begehren : Dag bie Stadt ihme iest als Ranfer, gleichwie vorhero als Romifchen Ronig , bulbigen folle. Diefes erfolgte auch Ihme bulbigt bie an eben bem Eag, ba er ben Bifchoff von Det offentlich belehnet, nemlich ben 20. Des Bifchoffs Maji Radmittag um 3. Uhr. Da bann ber Rapfer, nachbeme fich ber groffe und von Des Beleb. Heine Rath nebit ber gangen Burgerichafft auf bem Dlas por bem Rath Daug per nung. fammelt, nebft feinem Pringen Marimilian, bem Ert. Bifchoff von Manne, Pfale, Erg Dertog Mar graf Lubmig und Graf Saug von Berbemberg auf bas Rath . Sauf geritten , und fich mit diefen in ben Erder beffelben geftellet. Dafelbft wurde von befagtem Grafen ber Epb vorgelefen , und felbiger von bem Rath und Burgericafft nachgefprochen. Morauf gebachter Braf im Rahmen bes Rapfers ben Rath und Burgerichafft in einer furgen Rebe verfichert , bag ber Rapfer an biefem ihrem Sulbigungs , Behorfam fo mobl , als ihren Berbienften in bem legtern Reiche Rrieg ein gnabiges Bobl gefallen trage, und befimegen ibre alt bergebrachte Frenheiten beftattiget baben wolls te, mit bem fernern Erinnern, fich auch binfuro geborfam ju erzeigen. Der Bur, Bartholma Bel germeifter Bartholma Belfer bebandte fich bierauf fur biefe Kapferliche Gnaben fer, Burgermei Bezeigung , und ber Rapfer begab fich fobann auf Die Pfaly. Graf Saugen von Merbemberg murben fur feine Bemubung ben biefer Sanblung ben folgenben Tag an fatt ber fonft gewöhnlichen 4. Mard Gilbers 28. Rheinifche Golb. Gulben von Dem Rath bezahlet. Dahrend biefes Reichs Tags bewilligte ber Rapfer benen Mug. Reiche . Ctabte fpurgern , baf felbige an ftart ber bishero gewohnlichen 800, Pfund heller für die Fracer ber jahrliche Reiches Steuer 400. Gold Gulben bezahlen möge. So wurde auch auf wir berabert,

D b 2

Rapferlichen Befehl von ben Befdlechtern ein folenner Lang angeftellet , welchem fo Gefdlechtere

Sanf Bittel.

A. MCCCC-LXXIII. Sang auf ber Wifdefflicen Pfals in Die Dom Rirde. Strittigfeit befi megen mit bem Bijdoff. Deter Derwart, Ulrid Balter, Ban , Deiffer. Offentlides Reids Gericht. lep gehet im Scuer auf.

aus ber Bifcofflichen Dfals bequemer in bie Dom. Rirche geben tonnte, murbe ib me non bort aus über bem Bifcofflichen Korn, Dauf ein bebectter Bang in befagte Rirche gebauet. Dowolen nun biefer Bau auf ber Stabt Untoften geführet morben , und alfo bie Bau Meifter , Deter Derwart und Ulrich Balter . befuat zu fenn geglaubet , an einen Pfeiler beffelben ber Stabt Bappen gu machen , fo feste fich boch ber Bifcoff befftig barmiber , und brachte ben bem Rapfer zumegen . baf fole des meggethan, und an beffen fatt ber Reiche Abler nebft bem Bifcofflicen 2Banpen angemachet werben muffen. Der Ert. Bifchoff von Manne bielte unter Diefer Beit ein offentliches Reichs . Bericht. Die Rapferliche Cangley aber betraf ben 6. Rapierliche Cant, Junii bas Unglud , baf bas Better barein gefchlagen , und eine zimliche Amabl Schrifften und Urfunden im Reuer aufgegangen. Dach geendigtem Reiche : Pag. auf meldem nichts gemiffes geschloffen worben, indeme theils Die Reichs Stabte fich au bem fcmeren Unfchlag von 1000, ju Pferd ju ber gurden bulffe nicht verfte hen mollen , theils ber Rapfer felbft ju ber Unterrebung mit Bergog Carl von Buraund geeilet, repfete ber Rapfer an St. Beite, Abend von Augfpurg nach Ulm, und bon bort aus nach Erier. Der Mugfpurgifche Deputirte ju biefem Reiche Saa mar

Dang Bittel.

Ruggere Ehren: Spiegel L. V. c. 21. p. 765. Mullere Reiches Lags Theatrum P. II. Morstell, V. c. 26. fq. p. 534. fq. Chronicon Elwangense ad h. a. Rend's Contin. ad a. 1473. Gasserus ad h. a. Chronica fuora alleg, ad h. a.

Ctabt Tage pu Strondfurt und Eflingen. Mbgeorbnete ba-

Bath bernach hielten bie Reichs Stabte wegen ber bon bem Rapfer auf bem Reiche , Jag an fie ber Eurden Bulffe halber gemachten Forberungen ju Rrandfurt fucas Derwart, und Eflingen Stabt Rage, auf melden lettern von ber Stadt Mugfoura Lucas Der-Sacob Gregg, mart und Jacob Gregg gefchicet worden. Gafferus ad a. 1473.

bitt. Deft.

Ge hatte mar noch in biefem Stahr auf Martini ju Augfpurg abermal ein Reiche Dag gehalten merben follen, weilen aber bie Deft bafelbft angefangen zu graffiren , und ber Ranfer , obwolen Die Chur Sachfifche Befanbte bereits auf ber Rem fe begriffen gemefen, auch andere einige Zeit ju Mugfpurg vergebens gemartet, babin

zu fommen, ober jemand abjufchiden vergeffen, ale blieb folder unterwegen. Mullere Reiche , Lage, Theatrum P. II. Borft. V. c. 39. p. 603.

Jacob von 2fr. gon nimmt Sein rich gangenman. teln gefangen.

Ubrigens nahm ju Enbe biefes Jahre Jacob von Argon , mifchen welchem und ber Ctabt Mugipura Berson Lubmig in Bavern furt vorbero ju Ingolffatt eis nen gutlichen Betgleich, jeboch vergebene, verfuchet, einen biefigen Befdlechter, Beine rich Langenmantel, nachbem er feinen Rnecht umgebracht, ben Zeibelbach gefangen, und führte ibn mit fich über bas Bohmifche Geburg.

Gafferus ad a, 1473.

6. XLIV.

A. MCCCC. LXXIV.

Gleich im Anfang bes 1 474, Jahrs fam Ronig Chriftian I. von Dannemard Annus 1474. nach Mugfpurg. Ihme murben 34. mohlgeruftete junge Befchlechter nach Donau. Ronig Chriftian worth entgegen gefchicfet, welche ihn nach Mugfpurg begleitet. Dafelbft murbe er mard fommt bon bem Rath mit einer filbernen Schagle , Bein und Rifchen verehret , und ihme nach Muafpurg. ju Chren ein Befdlechter Cant angestellet. Da er bann nach einem breptagigen Birb befchendt. Aufent halt feine vorhabenbe Repfe nach Rom angetretten.

Mullers Reichs , Sags , Theatrum P. II. Borft, V. c. 10. 6. 1. p. 650.

Gafferus ad a. 1474.

In bem Monat April fieng fich ber jungfthin von Rapfer Friederich abermal Reide. Dag in nach Augipurg ausgeschriebene Reiche Lag an, auf welchen ber Rapfer felbft ben 5. Augipurg. biefes Monate bafelbft eingetroffen, und feine Berberg auf ber Bifcofflicen Dfale genommen. Ben biefem Reiche, Lag ericbienen perfonlich : Der Dabftliche Legat Rabmen ber anund Patriarch ju Aquileja Marcus, Abolph, Ert. Bifchoff von Mapns, Die Bi, wefenden gut-fchoffe Wilhelm von Sichstatt, Orthol von Chur, Johannes von Augspurg, Sirtus ften; bon Frenfingen, und unterfchiedliche Mebbte, Albrecht, Chur Surft von Brandens burg , Albrecht und Bolffgang, Berhoge in Bavern , Albrecht, Marggraf von Baaben , und Milhelm , Margaraf pon Roteln , nebft unterschiedlichen Grafen , bie meis fle ubrige Chur, und Rurften ericbienen burch Abgefandte. Go famen auch von bes nen Reiche Stabten , Nachen , Strafburg , Bafel , Des, Borms, Speper, Franck, Ingleichen ber furt, Dortmund, Muhlhaufen, Norbhaufen mit Gemalt von Goglar, Colmar, Schlett. Sidber, fo Ab. ftatt, Biengen , Beglar , Regenfpurg , Coftant , Rurnberg mit Bewalt von Bing det. heim und Beiffenburg , Ulm mit Bewalt von Memmingen , Smundt , Biberad, Rempten, Ifny, Leutfird , Malen , Eflingen mit Bewalt von Beil , Morblingen mit Gewalt von Bopfingen , Rothenburg , Sall , Uberlingen, Linbau, Seilbrunn mit Bewalt von Bimpfen, Dunckelfpuhl, Ravenfpurg, Rothwepl, Bangen und Schweinfurt, Abgeordnete bahin. Die Stadt Dongumorth und Rauffbeuren aber bertraten bie Mugfpurgifche. Die vornehmfte Angelegenheiten , fo ben biefer - Reichs . Berfammlung vorgefommen , maren : Die Publicirung bes ben bobern Granben gwar Ein 6.fabriger jammlung vorgerommen, waren : Die Publicirung Des ven popern Chance grote fand Friede wird vorträglichen, benen niedern aber nicht allgu vortheilhafftigen 6. jahrigen gand Friede un Angipung pubens, melde ben 21. Map in Begenwart bes Rapfers , fo fich in feinem Rapferli blicirt. den Ornat baben eingefunden, und ber anwefenden Chur Rurften, Furften und Stans be und berfelben Bottichafften unter frevem Simmel burch ben Reiches Chrenholb Romerich gefcheben. Die Mechtung bes Pfalbgrafen Friederichs wegen ber fich an. Pfalbgraf Fries gemaßten Chur, Burbe, und bes harten Berfahrens gegen Die Amberger, fo eben berich wird gebamalen vor fich gegangen , bie Berathichlagung megen bes gurden Rriege, und Die Burden Rrieg. Rriegs . Unftalten wiber Bergog Carln von Burgund megen vorgenommener Bela. Krieg miber bet gerung ber Stadt Neug. Ben ber gleichfalls ben 21. May beschehenen Belehnung garanth. bes Bifchoffe von Frenfingen wollte ber Pabftliche Legat ben Roniglich Bohmifchen Frenfingifde Be

Befand, lebnung.

A. MCCCC-LXXIV. Burian von Gut tenftein, Bobmi meggefchaffet wurde , man findet aber feine Dadricht , ob foldes gefchehen. In Der Fronleich. nams . Procelfion mobut ber Rapfer ben. Ronig Chriftian fommt wieber nach Mugfpurg. Geidlegter. Tang. Groffer Wind, mirfft Ct. Ul. ride Rirde um. Die Reiche. Stabte verglei den fic wegen

for Gefandter. bem Fronleichnams, Lag mohnte ber Rapfer nebft allen Rurften und Abgefandten ber gewöhnlichen Proceifion ben. Dahrend biefes Reichs Lags tam auch ber Ronia in Dannemard Chriftian I. von Rom ben 3. Junii wieber jurud nach Augfpurg, und hielte fich 27. Lage bafelbft auf. Die Hugfpurgifche Gefdlechter mußten ihme Ronig Opriman ju Chren abermal einen Cang auf Rapferlichen Befehl anftellen, welchem er mit be fonberer Luft zugefeben. Balb bernach, nemlich ben 29. Junii , entftund gu Mud foura und an andern Orten ein erftaumender Wind , welcher nicht nur bie gant new erbauete St. Ulriche Rirche vollig über einen Sauffen geworffen , moben ber Diar, rer nebft 38. Derfonen erfchlagen worben , fonbern auch bas Dach ber D. Creuser Rirchen abgebedet , und an ben Stabt , Mauren , Sommer , Soufern , fonderlich aber an Baumen groffen Schaben gethan. Sonften ift noch ju mercten, bag, als ber famtlichen Reiche, Stabten Abgeordnete megen bes Land , Rriebens eine Bufame menfunfft auf bem Rath. Dauf angeftellet, und bie Rheinifche, Elfaffifche, Mette Sis und Ctim me ben ibren 3m rauifche, Sachfifche und Thuringifche befonders auf einer Seite, Die Schmabilche und Rrandlifche aber auf ber anbern Seite ihren Sie genommen, fich felbige bamafammentanfften. len mit einander verftanden , bag ju Bermeibung ber Rang . Strittigfeiten binfure ben bergleichen Berfammlungen eben biefe Art gu figen beobachtet , und bie Umfra aen abaewechfelt gehalten werben follten. Dach vollenbetem Reiche, Sag renfite Unrube ben bes ber Ranfer ben 24. Septembris von Mugipurg ab, und hatte es bamalen megen ber von einigen feiner Sof. Leute gemachten Schulben , fonbertich ba ber ungeschliffene Bunfftmeifter ber Schmibt . Bunfit fich unterftanden , wenen einer nicht alleu aroffen Rorberung bie Rapferliche Pferde anzuhalten, balb einen Auffauf gegeben, melden aber bie Grabt mit einer Straffe von 4000. Bolb Bulben buffen muffen. Und wurde vielleicht berfelben noch ichlimmer ergangen fenn, wann nicht Bartholma Bet Bittel fieben ben fer und Sanf Dittel, fo ben bem Rapfer in befondern Gnaben geftanden, felbigen rid in Gnaben. nicht begutiget batten.

Rapfere Mbreng. Die Ctabt muß folche mit einer Belb , Straffe buffen. Bartholma Bel fer und Sang Rapfer Brieber

> Fuggere Ehren . Spiegel L. V. c. XXII. p. 788. & c. XXIII. p. 797. Mullers Reiche. Lage. Theatrum P. II. Borftell. V. c. 43. fg. p. 617. fq. Crusius P. III. L. VII. c. 10. Datt de Pace publ. L. IV. c. 1. n. 43. p. 707. Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Des fterreicher zc. p. m. 71. Gafferus ad a. 1474.

Ert. hertog Da ben bem Bijcoff lingen auf. Die Chende Mags mirb in

Der Ranferliche Dring Maximilian aber blieb ben Minter über bem bem Johann ju Dil. Bifchoff Johann gu Dillingen. Damalen murbe gu Mugfpurg Die Mags bergefigt ten geanbert , bag, ba vorbero 72. auf einen Emmer gegangen , nunmehro 76, einen Enmer ausmachten.

Angfpurg fleiner gemacht.

Gafferus ad a. 1474.

vom Unfang des Bunfftifchen Regiments, zc. §. 44. 215

Bleich ju Unfang bes 1475. Jahrs fchicfte Die Stadt Mugipura Rapfer A. MCCCC-Friederich, melder auf Unruffen Des Doch Stiffts und Der Stadt Colln miber Ders Annus 1475. tog Carl von Burgund bas gante Reich aufgeboten hatte, 500. Fuffnecht und 100, Rapfer Friede moblgeruftete Reuter, nebft 20. Daden Schusen und 3. Studen, unter Anführung rich merben Stephan Sangenors, Danf Dittels, und Jacob Sigmaringers, welche fich, als miert hertog Die Burgunder Die Stadt Singig überrumpeln wollen , fo tapfer gehalten, bag Ran, Carl von Burfer Friederich nachgebende ihren 3. Sauptleuten beswegen offentlich gedandet. In gund geldidt. biesem Krieg führten der Städte, Edlin, Straßburg, Franckfurt, Augspurg, Nurns erner, Sang Bie berg und Ulm , Sauptleute bas Reiche Renn ober Lauff Rahne Bechfele meiß, tel , Jacob Cig-Beilen aber noch in Diefem Jahr Friede gemachet worben , ale tamen ber Stadt maringer , Ung Augspurg Soldaten, von welchen zwar ein Theil in das Gras beissen muffen, bald leute. wieder mit Ehr und Ruhm nach Sauß. Und folle Diefe Rriege's Berfaffung Die Salte fich tapfer-Stabt Mugfpurg ungefehr 18000. Bolb Bulben gefoftet baben. Ruggers Ehren Spiegel L. V. c. 24. Copia litterarum Philippi a Mul- pas Reiche Rem

lenheim, militum Argentoratensium præfecti, ad Magistratum Ar-ober lang. Sabne gent. in Obrechti Diff. de Vexillo Imperii p. 25. Gafferus ad a. Bechfels meiß.

Diefe Untoften nun ju erfeben, murbe eine modentliche Bermogens Steuer Bodentliche angeleget, alfo, baf bie Mermfte, beren 107. maren, 4. Pfenning; Die Sandwertes Bermogens, Steuer wird Leute, fo meiter nichts im Bermogen hatten, und beren 2700. maren, 12. Pfens anacfest. ning; bie einen halben Golb : Gulben fleuerten, beren 420, maren, 14. Dfemning; bie 1. Golb-Bulben fleuerten, beren 132. maren, 16, Dfemning ; Die 3. Golb-Bulben fleuerten, beren 266. maren, 22. Pfenning ; bie 6. Bolb. Bulben fleuerten, beren 98. maren, 30. Pfenning ; Die 10. Golb : Gulben fleuerten, beren 19. maren, 45. Dfenning ; die 15. Gold . Bulben fleuerten, beren 48. maren, ein Dunchner-Pfund ober 60. Pfemning ; Die 20. Gold Bulben fleuerten, beren 26. maren, 80. Pfenning; Die 25. Gold. Gulben fleuerten, beren 16. maren, 96. Pfenning; Die 30. Bold: Bulben fleuerten , beren 1 f. maren , 2. Munchner Dfund ; bie 40. Bolb: Gulben fleuerten , beren 14. maren , 3. Munchner , Dfund ; bie 60. Bold , Bulben fleuerten, beren 4. maren, einen Golb, Gulben ; bie 70. Golb, Bulben fleuerten, beren 3. maren ; ingleichen bie 80, beren 7. maren ; bie 90, beren 2. maren ; und bie 100. Bold Bulben fleuerten , beren 4. maren , jebe 4. Munchner , Pfund alle Mochen erlegen mußten. Diefe mochentliche Unlag mahrete bis in Die 48. 2Boche. Gafferus ad a. 1471.

Bertog Georgen von Bayern, welcher ju Landehut mit Romig Cafimire IV. hertog George in Polen Pringeffin den 14. Novembris fein Dochjeit . Feft gehalten, verehrte der in Sapern Ber, Rath burch feine bahin abgeordnete Bottichafft einen filbernen Becher, und in fet ner Boinifden bigem 100. Golb , Bulben.

Gafferus ad a. 1475.

Stabte führen

Wringeffin.

A. MCCCC-LXXV. Georg Rurs, Der Desger . Bunft. meifter , wird gefopfft.

Der Mehaer Bunfirmeifter Georg Rurs, (beffen Che Frau eine Gebobrne von Knorringen mar,) mit beffen Bewilligung einige von feiner Bunft , fo in bem legtern Burgundifchen Rrieg gebienet , ungeachtet fein Reind in biefiger Benend ace mejen , auf Beute ausgeritten , und einige Durnbergifche Rauffmanns Baaren que geplunbert, murbe begwegen nebft benen Thatern an bem leben geftraffet,

Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher zc. p. 87. b. Rarren Dauf und vor bie Racht, Schwarmer bas fogenannte Rarren , Saublein gebauet. Gafferus ad a. 1475. lein.

S. XLV.

Annus 1476. Den Comeir sern merben Dalffe , Bolder miber Dergog Carl von Burs gund gefdidt.

Anno 1476, fcbidte bie Stabt Mugfpurg, gleichwie auch anbere Reiches Stabte gethan , benen Schweißern wiber Bergog Carl von Burgund unter Graf Lubwige von Dettingen Unfuhrung fo, Speer , Reuter ju Bulf. 216 aber bie Schweißer noch mehr Sulffe von benen Reichs. Stabten verlanget , und biefe auch. fich hieruber zu berathichlagen , murdlich zu Ulm eine Bufammentunfft gehalten, murben fie von bem Rapfer hievon abgemahnet.

Bende Contin. ad a. 1476. Gafferus ad h. a.

Die Befdledter Christoph und Bolffgang in Bapern auf ib. rer Ctube.

In bem Monat Junio ftelleten bie biefige Befdlechter benen bamalen anmes tradiren Derhog fenben Bergogen in Bapern Chriftoph und Bolffgang ju Ehren eine nach bamalis ger Urt bergliche Gaftung auf ihrer Princh Stuben an, und boch toftete einen jeben von ihnen biefe Luftbarteit nicht mehr als 6. Grofchen. In bem folgenden Monat murbe ein groffes Buchfen, Schieffen in ber Rofenau gehalten. Gafferus ad a. 1476.

Deil. Erenter. Thurm.

Sonften ift noch zu merden , bag in biefem Sahr ber Beil. Creuter Thurm erhobet , mit Rupffer gebectet , und mit 8. fleinen tupffernen Thurmlein gegieret morben.

Bentis Contin. ad a. 1476.

Annus 1477. Burgermeiftet Ulrid Comar, Bens Groll mis ter.

Anno 1477. brunge fich Ulrich Schwart, ber Zimmerleute Bunfftmeifter, nunmehro icon jum fechften mal jum Burgermeifter 2mt , und fieng an, feine leicht fertige Bude, Schelmerenen und Groll gegen bem Patriciat, wie er porhero ben als ber bie Gefdled len Belegenheiten beimlich gethan , nunmehro recht beutlich und ohne Scheu an ben Dan zu legen , und auszuuben. Dann er brachte nicht nur zuwegen, baf in ben gebeimen Rath, in welchem porbero 13. gefeffen, noch 8. Berfonen von ber Bemeind mußten aufgenommen werben , fonbern auch noch 18. bon ber Gemeind in ben in nern Rath gerogen , hingegen bie Unight ber Rathe. Berren von Gefchlechtern von 1 f. auf 12. gefehet morben. Durch biefen groffen Bufas von ber Gemeinb , melder auf feinen Wind acht gegeben, toflete es ihn wenig Mube, gwen um bie Stabt

b mobiberbiente Manner , nemlich Robann und Leonbard bie Bittel , wovon ber erftes Lagt Johann un Leunhard bie re icon brenmal Burgermeifter aus ber Rauffmanne Bunfit, benbe aber mit ben an Bittel binrich. febnlichften Mugfpurgifchen Familien befreundet, und abeliden Bertommene maren, ten.

meilen

pom Unfang Des Bunfftischen Regiments, 2c. §. 45. 217

meilen fie nicht nach feiner Dfeiffe tanben wollen, feiner Rach Begierbe aufzuopffern. A. MCCCC-Dann nachdeme er vernommen, bag fich beube Bruber über feine Bewalttbatigfei, LXXVII. ten befcmeret, und fonderlich Sang Bittel, welchen Die Stadt in unterfdieblichen Berrichtungen öfftere an ben Rapferlichen Dof gefdidet, einemale auf bes Rapfere Befragen bes Schwargens Mufführung mit beutlichen Farben abgemahlet, flagte er felbige , als ob fie ber Stadt Beheimniffe an andern Orten geoffenbahret , in bem Rath an, und brachte, wiewol mit Biberfpruch ber meiften Befchlechter, burch feis nen Anhang juroegen, bag felbige in Berhafft genommen, und nach einer gar furben Gefangenichafft, nicht anders, als ob fie bes hochverrathe foulbig, jum Cob vers bammet worden. Diefes Urtheil murbe auch fogleich , ohne bag bas erft nach ihrer Enthauptung eingelauffene Ranferliche Borfcbreiben ihnen zu fatten tommen tonnen. ben 19. April. an ihnen vollzogen, und hierauf bepbe in Die Dominicaner Rirche bes graben. Ja es mußte fo gar bes Leonhard Dittels Schmaber , Andreas Friding Unbreas Fridin. ger , um nicht in gleiche Befahr ju gerathen , fich in Die Frepung ju St. Ulrich beger ger fliebet in Die ben, in welcher er auch balb hernach vor Betrubnuß gestorben. Bende Dittel fol Grepung. len mit ungemeiner Großmuth ju ihrem Cob gegangen feyn, fonderlich aber Leonhard Bittel bem Schwarten prophezenet haben , baß er übere Jahr ben Galaen gieren murbe. Diefes miberrechtliche und ichnelle Berfahren joge ber Stadt Mugfpurg, melde von ber Singerichteten Bruber, fo ein Ritter Orbens Commenthur in Des Der benben Bite weiche won der Imgerichteten Bietwen und Sohnen besmegen verflagt mor, fel Bruber be-flerreich mar, und ber hingerichteten Bittwen und Sohnen besmegen verflagt mor, flagt fich besme ben, Die Rapferliche Ungnade, bem Schwargen aber in bem folgenben Jahr feinen gen ben bem Diebifden und unerfattlichen Sals ju , wie bann Die Stadt erft Anno 1482. megen Rapfer.

biefer That Die Rapferliche Loffprechung erhalten. Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher zt. p. m. 92. feg. Send ad a. 1477. Gafferus ad h. a. Crufius P. III. L. VIII. c. 12.

In bem Monat Merken murbe in bem Rath verorbnet , bag bas Sole , wel. Das Sole wird des bishero bem Beficht nach verfauffet worden, nach einem gewiffen Maas, fo man Riaffer weiß

Rlafftern genennet, abgemeffen und bejahlet werben folle.

Dem Rapferlichen Drinten Marimilian fdicte ber Rath ju ber Beimfuh: Ere hertog Da rung ber Burgunbifden Pringeffin Maria, ale er nach Rain in Bapern gefommen, rimilian wird nicht nur ansehnliche Beschende, fonbern auch II. mohlgeruftete Reuter, fo ihn, fpuraern in Die nebit unterfchieblichen Befchlechtern , Die von frepen Studen und auf eigene Unto, Dieberlande beften mitgegangen, bis in bie Dieberlande begleitet.

Gafferus ad a. 1477.

Den 6. Novembris fam Graf Cherhard ber Bartigte nach Mugfpurg, Graf Cherhard Diefem ju Shren murbe ein Eurnier zwifchen 6. Sbelleuten , nemlich zwepen von Ball tommt nach Augberg. Michael Reuß, einem von Dachfenhaufen, einem von Schend, und einem von fpurg. Speth, und 6. Ausspurgischen Geschlechtern, nemlich Sitel, Danf und hartmann, Turnier in Aus-ben gangenmantein, Georg hofmair, Marx Balter, Lucas Ravenspurger, und Lub, Gedeuten und mig Meiting , nebft unterschiedlichen andern Luftbarfeiten angestellet. Ben biefem 6. Gefolechtern.

A. MCCCC. LXXVIII.

Burnier gewann Michael Reuß ben erften, und Georg Sofmair ben andern Dand, fo benbe in einem gulbenen Ring bestanben.

Crusius P. III. L. VIII. c. 12. Gasserus ad a. 1477.

6. XLVI.

Annus 1472.

Das 1478. Sighr brachte enblich bem leichtfertigen Ulrich Schwarken . fo fich nunmehro bas fiebenbe mal jum Burgermeifter Ilmt gebrungen batte, feinen per-Dienten Lohn. Dann als felbigen nicht nur ber enthaupteten Mittel Bruber und Bittme, fonbern auch faft alle übrige Befchlechter, welchen er gleiche Begegnung ans gebrobet , und beren icon etliche , und erft in biefem Stahr eine gante Familie, pem bervor gefrochenen Enrannen nicht unterworffen gu fenn, aus ber Stadt gegangen,

Familie gebt ans ber Ctabt.

Die Sonolbifde lich Anton, Deter und Sang, Die Sonold, um einem folden faum aus bem Roth megen feiner Dieberen, Berifchfucht und Schelmenflucte angeflagt, murbe er, ba er fiche am wenigsten verfahe , nachdeme ber Rapfer bem gand : Bogt , Beinrich von Dappenheim, Befehl ertheilet, fich erftlich ju Mugfpurg um fein Thun und Laffen ju erfundigen, und ihn, befindenden Dingen nach, in Berhafft bringen gu laffen , ben Mirich Comary 11. April von bein Ctabt, Bogt, Georg Otten, in fitenbem Rath gefanglich ans

wird nebft fei nem Anbana ger fangen gefest.

genommen , und nebft feinen getreueften Inbangern , bein Beden Bunfitmeifter, Soff Laglang, bem Zimmerleut , Bunffemeifter , Mary Reumuller , bem Schaffler Bunfit. meifter, Sanf Sacter , und bem Drauen . Bunftmeifter , Balthafar Blas , in Die Enfen geführet. Bon biefer Begebenheit mußte vorhero aus bem ganten Rath nie mand, als ber geweßte Burgermeifter Bartholma QBelfer, Sigmund Boffenbrot, Deter Bermart, Bernhard Rehlinger, Georg Strauf, und Sanf Benber, genannt Mangmeifter, bas geringfte, babero felbige, fonberlich ben benenjenigen, fo in ihrem Gemiffen nicht rein maren , groffe Beffurbung verurfachet , und etliche , bie Rlucht zu ergreiffen, bewogen. Weilen aber ber biefen Umftanben leicht eine Mufe rubr hatte entflehen tonnen , wurde noch an felbigem Rathe , Sag Beorg Strauf aum Burgermeifter von ber Bemeind gemachet, und ber Burgerichafft burch einen offentlichen Berruff anbefohlen , fich rubig und ftille ju halten. Unterbeffen murbe ber Schwars auf Die Rolter gebracht , und nachbeme er feine Miffethaten , fonber-Deffen Urgidt, lich , bag er bem gemeinen Wefen und bem Dofpital jum Beil. Beift viel abgetras

gen , bie Stadt : Memter und Dienfte verlaufit, auch vorgehabt habe, Die Beiftlich. feit und bie Befchlechter überfallen , plundern und hinrichten gu laffen , befannt , ben Birb nebft bem 18. April in feinen fammetenen Rathe Rleibern nebft feinem beften Cammeraben, bem Becfen : Bunfitmeifter Taglang , an ben erft neulich unter feiner Regierung gefduberten und ausgebefferten Balgen gehangen. Die übrige aber, fo mit ibm unter einer Decle gelegen, nemlich Marr Reumuller, ein Zimmermann, Balthafar Glat, ein bang bee Rathe Bierprau, Sang Sacter, ein Schaffler, Peter Bergel, ein Schufter, Bartholma Schneiber, ein Rramer, Georg Gelb, ein Salbfertiger, welche 3. legtere fich aus ber Ctabt gemacht, nachgebends aber, nach erhaltenem Beleit, fich wiederum geftele

Taglang ge beneft. Die fbrige aber ren feinem 2/n. entfest. Deren Rahmen.

let .

vom Anfang des Zunfftischen Regiments, K. 6.46. 219

let , Dichael Schmibt , ein Schmibt , N. 2Bagner , ein Rramer , N. Bob, ein 2Be A. MCCCCber , Jog Pfluger, ein Suder , Martin Mapr, ein Leberer , N. Biffinger, ein Schnei, LXXVIII. ber, Sang Schwercflin, ein Detger, N. Rreuger, ein Schmidt, N. Guet, ein Des ger , wie auch men Befdlechter, N. Sofmair, und N. Sangenor, fo fich aleichfalls unter bes Schwargen Unbang begeben , murben bes Rathe und ihrer Memter ente fest. Des Schwargens Cochter Dann, Licentiat Ulrich Frief, Stadt Syndicus, Ulrich Frief, murbe auf ben Rlender . Thurm gefanglich gelegt, und begab fich nach feiner Entlaf Stadt , Syndifung nach landshut. Gleichergestalt ließ ber Rath ben Stadt Schreiber, Conrad cas, und Cou-Rlubenffen , gefangen fegen , nach einer abgefchwornen Urpheb aber wieber log, und Stabt , Schreientfeste ihn feines Umts. Der andere Burgermeifter aus bem Patriciat, 30g On ber werben ab entjeste ihn jeines games. Der andere Surgermagier und Dem kattelat, Jop Din gefest. forg, welchen fich ber Schwark, wegen feiner Einfalt und Schlafrigfeit, mit allem 306 Onforg, Rleiß jum Collegen erfiefet , murbe ben 29. April an ber Stabt, Mauer ben St. Burgermeifter Inna tobt gefunden. Einige mennen, er habe fich felbft umgebracht, andere aber, bon Beichlech. er fepe auf Befehl bes Rathe, um feiner anfehnlichen Familie feinen Schimpf angu- fioden. thun , auf bergleichen Art von einem Stadt Bedienten beimlich erflochen morben. Rurg hernach lube ein Somein. Schneider , ben man begwegen ben Monnenmacher Gin Comein. genannt, ben Rath ju Mugfpurg megen biefes Berfahrens vor bas Befiphalifche Be- Die Chaeiber labt

richt ; ber Rath aber biette nicht vor nothig, fich auf Diefe Labung einzulaffen. fonra får bas Borbereitung E. E. Rathe miber Georg Defterreicher zt. p. m. 111. Weltphalifde 114. feg. mo ber gange Procefs miber ben Schwarten weitlauffig ju Gericht.

finben. Bend ad a. 1478. Gafferus ad a. 1478.

Um Diefe Zeit vertauffte Sang Dofmair, Burger ju Mugfpurg, und Barbas Sanf Sofmair ra feine Sauffrau, alle ihre Bofe, Golben, Chehafften und Recht ju Maamang an berlaufft feine Guter ju 21ga. bas Dom . Capitul ju Mugfpurg um 2300, guter Rheinifder Gulben, mana an bas Extract Rauff , Briefs de anno 1478. Dom . Capitul.

In bem Monat August Schickte Die Stadt Augfpurg Bergog Lubwigen in Bergog Lubmie Bauern, welcher wiber bie gurden, fo in Rarnthen einen Ginfall gethan, und ba: gen in Bapern durch fonderlich in Bapern einen groffen Schreden verurfachet, vermög bes Bund fourger Duliffe niffes 100. Buchfen, Schuben, 20. mobigeruftete Reuter, und 1. Ruft . Dagen, Bolder wiber melde aber balb , nachbeme fie feinen Geinb angetroffen , ohne Schaben jurud ge, Die Turden. fommen.

Gafferus ad a. 1478. Adelzreutter P. II. L. IX. n. 30.

Ubrigens machten in biefem Jahr bie Befchlechter unter einander bie Der Die Befchleche ordnung , baf, wann in bas funfftige ein Rrember ober Ginbeimifcher, fo fein Ges ter machen un abbnung , Dup, mann in Dus tunffige ein Bernote Der Emgenniger fe efellicaff terfoiebliche ichlechter ift, eine Befolechtere Cocher heurathen murbe, felbiger in ihre Gefellicaff terfoieblungen, eingeschrieben, und ein Dehrer ber Befellichafft genennt werben folle. Ingleichen, baß, roam ein Befchlechter eine Frau, fo feine Befchlechterin, aber boch fonften gus ten Derfommens ift , beurathen murbe , felbige bie Befdlechters . Lange und Befelle Veter bermart . fcafften ju befuchen befugt fenn folle. Damalen maren Stuben Meifter, Deter Georg Culner, Jonafren ju verwoen verugt jepn fone. Dummien waren Studene Weifer, Perer Lucas Belfer, Derwart, Georg Gulger, Lucas Melfer, und hiltpolt Riebler. Wie fie dann auch bilvolt Riebler. Ge 2 Anno Etuben Menter.

A. MCCCCC. LXXIX.

Anno 1479. mit Benehmhaltung bes Rathe, weil viele Gefchlechtere Familien abgeftorben , einige aber wegen bes Schwarfens Eprannen ihr Burger , Recht aufges geben , unterfcbiedliche ansehnliche Familien , fo fich unter bie Bemeind begeben , als Rebmen , Dorde Die Rehmen, Rorblinger , Gulger und Riebler , wieber ju Befchlechtern machen mol

Diebler.

linger, Culger, ten, melde aber biefe Ebre befcheibentlich ausgefchlagen. Gafferus ad a. 1478. & 79. Borbereitung E. E. Rathe miber Georg

Defterreicher zc. p. m. 143. b.

Befdlechter, Lang.

Chen bamalen hielten fie einen groffen fogenannten Gefchlechter . Sans . mel chem 74. Che Dagr bengemohnet.

Gafferus ad a. 1479.

Ranfer Friebes mige Meichs. Stable Sulffs. Bolder wiber in Ungarn.

Biele Parmen merben in bem

gefchloffen.

Dem von bem Ronig in Ungarn Matthias bart geangfligten Rapfer Rriebes richen fdiden et rich fchicte Die Stadt 2lugfpurg, Ulm und Morblingen 300. in blau gefleibete Cous ben ju Sulff , welche aber Anno 1480. ben ber Eroberung ber Stadt Rurftenfeib . in welcher fie fich tapfer gehalten, und fieben Sturme abgefchlagen, ju Rriege : Bes Ronig Malibias fangenen gemachet , nachbeine fie aber bem Ronig Matthias enblich verfprochen, nime mermehr miber ihn zu bienen, losgelaffen morben.

Ruggers Chren . Spiegel L. V. c. XXIX. p. 900. & 903.

In bem Derbit biefes 1479, Sahre murbe in bem Lech ben Mugfpurg, und in benen aus felbigem in die Stadt flieffenben Candlen, eine fo ungemein groffe Der Lech zc. gefangen. ge Darmen gefangen , bag bergleichen nie erhoret worben. Den 9. Decembris perorbnete ber Rath, baß hinfuro fein Lebiger ober Mitte

Lebige und Bitt. mer merben ben wer in ben Rath folle genommen werben. bem Rath aus Gafferus ad a. 1479.

S. XLVII.

Annus 2480.

Bleich ju Anfang bes 1480. Stahre ftarb Bergog Lubwig von Bapern ju Derfeg Ludwig Landshut, und hinterließ feine Lander feinem Pringen Beorg. Rurg bor feinem Cod in Sapren firbe. Deres Gergin ereigneten fich mifchen ihme und benen Stabten Nughung , Ulm und Memmingen Baben, form megen bet and Gebrichte in Mosten bei Der Mugfung , Ulm und Memmingen Ruggers Chren . Spiegel L. V. c. XXIX. p. 899.

Print, firccedirt. Deren Etrittia feiten mit einigen fenhorn und Marftetten. Crunnen . Bad.

Damalen ließ ber Rath , bamit man auch Brunnen. Baffer in ber Stabt Meide, Stabten haben mochte, Die lebendige Quellen in ber Mu und auf bem Lechfeld gufammen gras wegen bed land, ben, und felbige fo mobl in Die Stadt, ale burch Die Maffer Braben burch einen Canal fibren , welches Baffer hernach ber Brumen Bach ober Lech genannt worden. Ingleichen wurden die in benen Stadt Braben ftehende Baume abgehauen, Die Maus Die Clabt wird ren von bem Wogel , Thor an bis an bas Parfuffer , Clofter mit Biegeln bebedet. Die beffer bereftiget. Paffer , Braben geraumet , und bie Jacober , Dauer hoher geführet.

Gafferus ad a. 1480.

Bermog bes auf bem Reichs. Eag gu Durnberg gemachten Schluffes unter Der Reidise Etabte 2bord. benen Reiche, Stabten murbe ber Augfpurgifche Abgeordnete, Lucas Derwart, nebft aung an Ranfer bem

vom Anfana des Runfftischen Regiments, 2c. 6.47. 221

bem Ulmifchen und Durnbergifchen an ben Rapfer abgefchicket, theils, um felbigem A. MCCCC-Die Fortfegung Des Rriege miber Ronig Matthias von Ungarn abzurathen ; theile, fich Extending mer im Rahmen ber Stabte über ben ihnen gugemutheten hohen Unfolag gu befchweren. gen bee Ungaris ichen Kriege. Lehmann, in Chron, Spyr. L. VII. c. 106.

In bem Monat Geptember bes folgenden 1481. Jahre fande man Deter Annus 1481. Bofrom , einen alten abgefagten Beind ber Stadt , fo erft furblich derfelben einige Beter Cofwin, Brand , Schaden gugefüget , und auf beffen Ropf ber Rath 600. Guiben gebotten Ztatt Ingipura. batte, bor bem Stephinger ? Shor tobt in einem Gad', anbere fagen, es fepe biefes wird tobt gefun-Anno 1486. gefchehen.

Gafferus ad a. 1481. Bend's Contin. ad a. 1486.

Damalen flifftete Jacob Sausstetter , ein vermöglicher Burger , bas foge Jacob Sausfteb nannte reiche Allmofen fur ben Gpital zum Seil, Beift. ters Ctifftung.

Crufius P. III. L. VIII. c. 17.

Anno 1482. an der Sagnacht tamen Bertog Chriftoph und Wolffgang in Annus 1482. Bapern nach Mugfpurg , und hielten nebft gwenen von ihren Chelleuten mit 4. Mug. Berhog Christoph fpurgifchen Beichlechtern , nemlich Beorg Langenmanteln, Mary Riblern, Unton Der in Babeifgang wart, und Marr Baltern, auf bem Gronhof ein Eurnier, und gwar mit fo gleicher nebit a. Bapris Beididlichfeit, baß feinem ber Dreif fonnte guerfannt werben, fchen Ebellenten mit 4. Mugfpurgie

Gafferus ad a. 1482.

fden Beichleche Sonften ift Die Stadt Mugfpurg in Diefem Jahr fonderlich befregen gluck, tern ein Eurmer lich gewesen, weit felbige von Rapfer Friederich nicht nur wegen des beschwerlichen glugfpurg mirb Bittelifden Proceffes, miemol burch fdmeres Gelb, loggefprochen morben, megen bes Bitte. liften Proceis losaciprochen.

Gafferus ad a. 1477. & 1482.

fonbern auch funff untericielide berdiche Krenheiten erhalten , beren eines bas Ap- Raufer Kriebe pellations Derbot, in Gachen, fo fich auf meniger als 10. Bolb Butben belauffen, riche Privilegia ingleichen ben von benen appellirenden Parthepen abzuschworenden Appellationes Augipura. End betroffen. In bem anbern alle Schirm . und Rrep. Briefe , fo ber Stadt Mug De non appelfpurg Shehafften, Steuren , Ungelb , Renthen , Gutten und Gintommen abbruchie , lando: abgeschafft, und ungultig erflaret worden. In dem dritten ber Stadt erlaubet wor Schlerm und ben , biejenige , fo an bem Ranferlichen Sof , Land , und anbern Berichten in bie Icht Freg , Briefeund Aberacht gefommen, in ihren Schut zu nehmen, und ihnen Aufenthalt zu ge Die Mechter in flatten. In bem vierbten Die Stadt babin befrepet worben, bag felbige um feiner- men. Ien Gachen willen vor bem Ranferlichen Cammer: Bericht ober Dof Bericht gu Roth. Bur niemand, als roent, ben Befiphalifden Berichten, ober einigen Sofen, Land und andern Berich vor ihrem gand. ten moge belanget merben , fonbern mer Gpruch und Rorberung ju Burgermeifter in erfter infanz und Rath hatte, felbige vor ihrem land . Bogt , wer aber gu ben Burgern ober ben ju Micht ju fic. Ihren gu fprechen hatte , felbige por bem Stadt: Bogt ober andern beherigen Dr. ben. ten, ben Straffe 100. March Golbs , mer barwider handeln murbe , in erfler in-

Stanz ju belangen ichulbig fenn folle. In bem funften aber , bag bie Stadt Die Die Steuer an jahrliche niemand , als an

A. MCCCC-LXXXII. Die Ranferliche Cammer , ju bejablen.

iabrliche Steuer nirgend anbers mobin, als in bie Ranferliche Cammer . ju erlegen gehalten fenn folle.

Rapfer Rrieberiche Privilegium , bas Appelliren betreffenb , de dato Mien ben 8. Maji 1482. Ejusd. Privilegium miber bie Schirm und Rren Briefe, de cod. dato. Ejusd. Privilegium, bie Mufbaltung ber Mechter u. betreffenb, de cod. dato. Ejusd. Privilegium miber frembe Bericht zt. de dato Wien ben 16. Maji. Ejusd, Privilegium. bie Reiche Stabte Steuer betreffenb, de dato Mien ben R. Maii. Rep. X. Lit. D. E. F. G. H.

In befagtem Jahr nahm ber Rath mit Ranferlicher Genehmbaltung Geore Scorg, Mare foald von Pap, gen, Marichalden von Dappenheim, jum Land , Bogt an. Bogt.

Lanb , Dogten , Buch ad a. 1482.

Mugfpura fdidt tapfer balten.

Balb im Unfang bes Jahre fchidte bie Stabt, bermog bes Anno 1481. Rapfer Friede ju Marnberg gemachten Reichs Lags Schluffes, wiber Ronig Matthias in Unaarn rid balffe, Bol 67. geharnifchte Reuter und eben fo viel Schuten ju Bulff, welche fich in ber Schlacht Matthias in Um ben Brud an ber Lentha nebft benen anbern Reiche. Boldern fo tapfer gehalten, bag garn, welche fo ihnen famtlich Rapfer Frieberich, wann es ihre übrige Umftanbe lepben murben, ben Mitter , Stand ju fuhren, Die Frepheit verlieben, fich ben allen Belegenheiten biefes

Borrechts ju bebienen. Gafferus ad a. 1482. Mullers Reichs Lags Theatrum P. II. Porffel. V. c. 84. p. 756. & 760. Juggers Chren, Spiegel L. V. c. XXX.

p. 912. & 913.

Betrepb . Dans

Damalen war in gant Ober . Schwaben ein fo groffer Mangel an Betrenb. baf in Muafburg bas Schaff Roggen um 3. Gulben verfauffet morben. Stebod mabrete biefe Theurung nicht gar lang.

Dem Dom . Capitul ju Briren murbe von bem Rath ein ftarces ebemalen Dem Dom Capi. tul ju Brire jablt aufgenommenes Unleben heimbegahlt. Die Stabt ein

Den 20. Decembris machte ber Rath bie Berordnung, baf an bem Dable Capital beim. Babl Ordnung. Lag niemand ale Die Bunfftmeifter mit ihren 12. Jugeordneten in Die Bunfit, Daus fer geben folle.

Gafferus ad a. 1482.

S. XLVIII.

Anno 1483. ließ ber Rath eine neue Uhr und Glocke auf ben Seil, Creus Annus 1481. Ubr auf Seil. ger . Thurm fegen. Grenger . Thor. Pabft Sixtus IV.

Gafferus ad a. 1483. " perbietet benaug.

Balb barauf murbe von Dabft Sixto IV. in einem Breve benen Mugfpurgern fpurgern an gaft. Saden Bat Edgen bas Eper, Mild, Raf , und Butter, Effen verboten , weilen Did Creifen aber wegen Mangel bes Dels foldes in Augipurg nicht thunlich mar , murdte ber ju effen. Rath

vom Anfang des Bunfftischen Regiments, 2c. 6.48. 223

Rath Anno 1486. von beffen Rachfolger Innocentio VIII. gegen Erlegung 400, A. MCCCC-Both Butben in Die Dabftliche Cammer befregen eine Difpenfation que.

Pabfts Innocen-Gafferus ad a. 1483. Bulla dispensatoria Innocentii VIII. P. M. de tii VIII. Dispen-

dato Romæ 20. April. 1486. R. LXVIII. Lit. A.

Enblid wurden auch burd Bermittlung Bergog Georgs in Bayern und Jacob von Mr. bes Rathe ju Rurnberg Die bishero immerfort gedauerte Strittigfeiten gwifchen der gon bergleicht Stadt und Sacob von Argon in Diefem Sahr vollig bengeleget.

Gafferus ad a. 1483.

Anno 1484. batte Ert , Bertog Sigmunds von Defferreich Sochzeit mit Annus 1484. Bertog Albrechte in Sachfen Pringeffin Catharina ju Augfpurg follen gehalten wer, Ert bertog Cie den, wie er dann bereits in dem vorigen Jahr defregen Danf Eruchfaffen von Do ferreich will ju fingen an ben Rath , um fich mit felbigem megen ber Quartier, Befeit, Roft, Juh Mugfpurg hocheren und anderm ju vergleichen , geschiedet; weilen aber die Best ju Mugfpurg graffi- teit batten. ret, wurde foldes eingestellet, und biefes Dochjeit. Teft ju Innfprud ju halten be- Deft. liebet, Beboch tam Bergog Albrecht mit feiner Dringeffin und einem Beleit von Albrecht, bergog mehr als 1000. Perfonen ben 19. Februarii nach Augspurg, und hielte fich dafelbft nach Augspurg. etliche Lage auf, ba er bann feinen Weg meiter nach Innfpruct fortgefebet. Dabrend feines Aufenthalts ftellren bie Befchlechter ihme ju Ehren unterfchiebliche Eur-

nier, Eange und andere Luftbarfeiten an, ben welchen fich auch 4. Bergoge in Bayern eingefunden.

1:

Ruggere Ehren: Spiegel L. V. c. 30. p. 924. 25. Gafferus ad h. a. Balb hernach verordnete Rapfer Friederich , bag hinfuro ju Augfpurg Die Der Endeln Endeln mit ihrer verftorbenen Eltern Befdmiftrigen ihre Groß. Eltern erben follen, Recht nebft ib. Da felbige vorhero gant unbilliger Beig von bergleichen Erbichaffren gusgeschloffen rer Eltern Begemefen. fdmiftrigen.

Ranfer Priederichs Berordnung und Frenheit, baf ju Mugfpurg bie Endeln ihren Groß Stern fuccediren follen, de dato Bris ben 27. 26

pril 1484, R. XI. Lit. A.

Alls unterbeffen Ronig Matthias in Ungarn miber Rapfer Friederich groffe Rapfer Friede Bortheile erhalten, und unterfchiedliche Stabte in Defterreich erobert, Die Teutsche graf Sang von Reichs Fürften aber bem Rapfer benjuftehen fich geweigert, ichiefte ber Rapfer Graf Berbemberg Baugen von Merbemberg an Die Reichs Stabte, mit bem Begehren, baf fie ihm Balfe von beiten Bulffs Bolter gutommen laffen follten , wie er fie bann befrivegen auch ichrifftlich wiere Kong erfuchet. 216 nun gebachter Braf auch mit gleichem Anbringen nach Augspurg ge Mathias in Unfommen, wurden ihme endlich 200. Buchfen . Schufen bewilliget, welche auch fo. garn, und erbalt gleich angemorben, und in Defterreich gefdictet morben.

Ruggere Chren. Spiegel L. V. c. 31. p. 928. 29.

Um eben biefe Beit verlangte Bifchoff Johannes , welchem bie Marggraf. Strittigleiten foaft Burgau bamalen verfeber gewefen, bag bie Mugfpurgifche Rauff Leute, fo auf bann wegen bee Die Deffe nach Rordlingen renfeten , von bem Bettenbach an bis an Die Dongu Bru Burgauifden

fation bemmegen. Ctabt. .

de Britits.

A. MCCCC-LXXXIV.

de ju Dongumorth bas Geleit von ihme nehmen follten, fie weigerten fich aber nicht nur beffen auf bes Raths Befehl , fonbern es befegte auch ber Stabt , Bogt, Beorg Otto , Die Straffen mit feinen jugegebenen Reutern, bergeftalt, bag ihnen nicht bas geringfte Leib jugefüget merben burffte.

Gafferus ad a. 1484.

Bifchoff Johann

Amifchen biefem gegen ber Stadt übel geneigten Bifchoff und ber Stadt er foliefe Die Mug eigneten fich bamalen noch hefftigere Strittigfeiten. Dann ale felbiger bereite Ango fpurgifde Bur. 1475. fich mit feinem Dom. Capitul verabredet, daß tein Augspurgifder Burgers bem bod, Stifft Sohn hinfuro auf bas Soch, Stifft folle aufgenommen werben , und bestweaen in gemelbtem Jahr von Pabft Sixto eine Beftattigungs Bulle über Diefe Berordnung ausgemurctet , folde aber bis Anno 1481. immer fo geheim gehalten , baf bie 2luge fourger bievon nicht bas geringfte erfahren, und in befagtem Sahr gwen Mugfpurger,

N. Runger, Bernhard Mett. nemlich ein Rugger , und Bernhard Artt , ben bem Pabft Innocentio VIII. ieber eine Dom Beren Pfrundt ausgemurdet, wollte er fie anfange unter allerhand More manb nicht bavor ertennen. Dachbeme fich aber ber Rath feiner Burger angenome men , rudte er endlich mit feiner Bulle hervor , und erflarte fich , bag er felbige mie ber ben Innhalt berfelben nimmermehr ju ihren Pfrundten laffen murbe. Dieruber beichwerte fich ber Rath ben bem Rapfer , und ber Rapfer ließ ihme fo mobl als bem Dom Capitul befregen ernfliche Borftellung thun , und fonberlich biefes tu Gemuth führen, bag ber alten Befdlechter bem Stifft erwiefene Butthaten mohl eis nen beffern Dand, als biefe Schmach, verbienet hatten ; und bocht unbillig feve. felbige pon bem Doch Stifft auszuschlieffen , ba boch Derfonen von geringerm Bertommen ber Bugang nicht verfaget worben : Allein ber Bifchoff und bas Cavitul blies ben auf ihrer porigen Mennung, und ber Rath brachte Die Sache auch an bem Dabite lichen Sof an. Das gemeine Bold ju Mugfpurg aber murbe uber biefes Berfahren fo februhrig über Die Beiftlichteit , bag fich ber Bifcoff nicht langer getrauete . in Mugfpurg zu bleiben, fondern in Diefem 1484. Stahr mit feinem Dom Capitul nach Dillingen begab. Weilen er aber beforgte, es mochten hieraus mehrere Meitlauf. figfeiten entfleben, erfuchte er 18. benachbarte gurften, bag fie fich ine Mittel legen. und bie Mugfpurger mit ihme aussohnen mochten. Alls nun biefe in bem Monat Movember ihre Abgeordnete bahin gefchidet, murbe weiter nichts gerichtet, als baff ber Rath ihme und feiner Beiftlichfeit Die Gicherheit in ihrer Stabt perfprochen. mobingegen er fich erboten , gefcheben ju laffen , bag gwar bie Mugfpurger , Gobne Canonici, aber feine Capitular-herren werben tonnten ; womit fich aber ber Rath nicht beanugen laffen wollen , wie er es bann auch ben Dabfte Innocentii Berorbe nung , bag nicht mehr als s. Mugfpurgifche Gefchlechter ju einer Beit auf bem Soche Stifft fenn follen , nicht bewenden laffen , fonbern einen uneingeschrancten Butritt perlanget.

Ruggers Chren: Spiegel L. V. c. XXV. p. 825. Mullers Reichs Pags. Theatrum P. II. Borft, VI. c. 28. p. 136. Gafferus ad a. 1484.

Damit

vom Anfang des Zunfftischen Regiments, zc. §. 48. 225

Damit aber der Bischoff und sein Dom Capitul der Stadt ja allen erstmit a. McCCC ichen Berdriff unt und der belangten sie auch den Auft wegen prezenditret LXXXIV. wettlichen Oerdriff der Berdriff der

Rapfer Friedrichs mandatum avocatorium an das Dom-Capitul zu Ausspurg wegen des an dem Pähsslichen Hof anhängig gemachten Processes, de dato Link den 10. Decembris 1484. R. XXXVIII. Lit. O.

In dem Monat May dieset Jahrs lief der Lech so gewaltig an , daß nicht Wasserschaft in mur die Gekrem und Bleichen aussern Worden, sondern word die gange Jacob Jacober Worber , Vorstadt überschwemmet worden , dahren man in selbiger von Hauß zu Hauß sade. in Kischers Andren sahren mussen

Gafferus ad a. 1484.

Die gleich im Ansang bes 1487. Jahrs emflandene Mishelligseit swischen Annus 1411.
Dertog Antoch und Hersge Christop in Angerne fo wohl 1 als die von Dertog Ansarlie Erflichte.
Deorg in Bapern versenommene Belagerung der Stadt Nordingen verurjachten Hersge Milerock zur Lughgurg, jumalen da Kapfer Friederich der Stadt nicht eine Milerock zur Lughgurg, jumalen da Kapfer Friederich der Stadt von der ferpen Augung der ihren zu gestatten, große Sogen. Dahero der Unte nicht der Gestatten und der Verlegen der Verl

Adelzreutter P. II. L. IX. n. 40. Crusius P. III. L. VIII. c. 20. Dors bereitung E. E. Rathe wiber Georg Desterreicher 2c. p. m. 87. Gafferus ad 2. 1487.

Als unterbesten Augier Briederich von feinem gehften Widberfacher , Rhig Knife Ariebe. Matthias von Ungarn, welcher fich ber Stadt Wien und fast aller Nieder: Defter 10d fieldt aust reichischen Lande bemächigen hatte, von Ling ju flieben genothiget worden , tam eer

00

A. MCCCC-LXXXV. Rommt nach Mugipura. Deffen Privile-Angipura. Wegen Berfolg. und Riebermerfe

pon Innfprud in bem Monat October nach Mugipurg, und hielte fich bafelbit einis ge Sage auf. Weilen er nun auch bamalen Gelb beburfftig mar , ftrecte ibm ber Rath ju Mugipurg auf fein Berlangen 6000. Bulben por. Diefes millige Bezeigen Ihme gredt bie bes Rathe murbe felbigem auch gleich , ale ber Rapfer von bort aus nach Rurnberg Ctabt Gelb bor. gefommen, reichlich vergolten, indeme er bafetbft ber Stadt Mugfpurg Die Frepheit gia fur die Etabt verlieben, Die Ubelthater, Straffen Rauber und ihre Enthaber, fo ihr ober ihren Burgern Schaben jugefüget, allenthalben im Romifden Reich niebergumerffen, nach Mugfpurg ju fuhren, und bafelbit veinlich mit ihnen ju verfahren, und fie auch babin fung ibrer Bein begnabiget, bag niemand über erfannte Acht um peinliche Sachen, gahme und Cobt fchlag betreffend von bem Rath ju Mugfpurg ju appelliren , ober einig Beleit ju ge-

pellarion in pein, brauchen, befugt fenn folle.

Ruggere Chren Spiegel L. V. c. XXXI. p. 93 f. Gallerus ad a. 148 f. Ranfer Friederiche Privilegium megen Dieberwerffung zc. ber Stadt Reinde, de dato Murnberg ben c. Novembris 148 c. Ejusd. Privilegium de non appellando in peinlichen Gachen . de cod. dato. R.XI. Lit. C. & D.

s. XLIX.

Annus 1486. rimilian mirb Momifcher R3. 10.iábriger Land Rricbe.

Anno 1486. in welchem Ers , Derson Maximilian auf bem Reichs Sag gu Erg bergog Da Rrandfurt jum Romifchen Ronig ermablet , und ben biefer Belegenheit auch ein To.jabriger gand Frieben im Teutschen Reich publiciret worben , famen in bem Monat Merken, nachbeme Bifchoff Robannes ben 25. Februarii auf bem Reiche Sag ju Francffurt mit Cob abgangen, r. Berboge in Bavern, Georg , Albrecht , Chriftoph, Bolffgang und Otto, mit 234. Pferben, für welche fie vorbero burch Abgeordnete von bem Rath zu Mugfpurg ficher Geleit verlanget , und folches auch fo-Derneg Johann gleich erhalten, nach Mugfpurg, und bemuheten fich , ben bem Dom , Cavitul zumes gen gu bringen, bag felbiges ihren Bruber und Bettern Johannes, fo bereits Dom-

Probit ju Mugfpurg mar, jum Bifchoff machen mochte. Es murbe aber folches von

ron Bapern . Dom . Brobft Brugfpurg ju mer bem Rapfer hintertrieben, auf beffen und anderer Reiche Surften Recommendation ben, aber verge Grieberich, Graf von Bollern, ju ber Bifcofflichen Burbe gelanget. bene.

Ruggere Ehren Spiegel L. V. c. XXXIII. p.956. Gafferus ad a. 1486. Adelzreutter P. II. L. IX. n. 46.

Bifdoff Rriebes und bes hofpie tals Untertha.

Logten.

Diefer neue Bifcoff bezeigte fich eben fo unfreundlich, ale fein Borfabr, acriche Reucrung gen ber Crabe, indeme er gleich ju Unfang feiner Regierung fich unterfchiedliche Geten furisdiction rechtigfeiten über ber Ctabt und bes Sofpitals jum Beil. Beift Unterthanen in ber aber ber Stadt Straff, Bogten anmaffen wollen. Der Rath aber befchmehrete fich hieruber ben bem Rapfer, und erhiclte ben felbigem, baf bem Bifchoff biefes Berfahren burch ein nen in ber Straf Refeript unterfaget morben.

Gasserus ad a. 1486.

pom Unfang Des Runfftischen Regiments, 2C. 6.49. 227

Muf obgemelbtem Reiche , Sag ju Francfurt, auf welchem bem Rapfer von A. MCCCCbenen Chur Burften eine Bulffe an Belb wiber Ronig Matthias in Ungarn nach ei LXXXVI. nem besondern Anschlag bewilliget , und die Reiche Stadte , ehe man fie hieruber Stadte Be. pernommen, ungemein boch angefchlagen, und unter anbern bie Stadt Mugfpurg als fomebroen aber lein auf 10000. Gulben angefebet morben, befchmehrten fich bie Reiche Stabte beff, Beibjug miber tig barmiber. Deme ungeachtet murbe bon bem Rapfer fo mohl, ale benen Churs Ronig Matthias Rurften fard auf beffen Entrichtung gebrungen, wie bann ber Raufer von Colln aus in Ungarn auf burch ein Rescript an ben Rath vom 1. May von ber Stadt Augspurg verlanget, ju Fra idjurt ge unterbeffen bis auf ben 3. Junii 5200. Gulben nach Rurnberg ju fchiden. Db aber machten allie bo. foldes befolgt worden, ift mir unbefandt ; Diefes ift aber gewiß, bag bie Reiche, ben Unichlag, Stabte in bem folgenben 1487. Jahr um Liechtmeß ju Speper megen biefer Befcmehrben gufammen gefommen, und bie Stadt Mugipurg babin Siltvolt Rieblern und Georg Mifern geschicket, mofelbit fie fich berathichlaget, wie fie fich biffalls auf bem bevorftebenben Rurnbergifden Reiche Cag verhalten wollten. Bie bann enb. lich auf befagtem Reiche . Lag groffen ben bobern Stanben und benen Stabten, welcher enblid jeboch ohne Confequenz auf andere bergleichen Borfallenheiten, ein Bergleich, vers moderirt wirb. mog meldes die Stadt Mugfpurg 2500. Bulben ju biefer Reiche. Bulffe betrofe fen , gemachet worben.

Mullere Reiche Lage Theatrum P. II. Borffell, VI. paffim. Lehmanns Speprifche Chronict L. VII. c. 116.fq. Gafferus ad a. 1486.

Bleich ju Unfang bes 1487. Jahre fchicfte ber Rath eine Bottichafft mit Annus 1487. Befchenden an Bergog Albrecht in Bapern , welche ihme megen ber mit ber Rapfer, Dergou Albrechte lichen Drinkeffin Runigund , wiewol ohne Bewilligung bes Batters, getroffenen Eber bermillen gegen Berlobnuß Glud munichen follten. Es murbe aber felbige, weil ber Berbog über ber Ctabt Mug-Die Stadt megen Bernog Chriftophe, fo fich mabrent Des Unwillens mit feinem Beren fpurg. Bruber öfftere ju Mugfpurg aufgehalten , noch immer übel ju fprechen mar, nicht pors gelaffen , und mußte alfo unverrichter Sachen gurud febren.

Gafferus ad a. 1487.

Miber ben Bifchoff Rrieberich, welcher ben Stadt. Bogt in Ubung ber Iu- Bifdoff Rrieber risdiction in ber Straß, Bogten Menchingen binbern wollen , murchte ber Rath tichs Gewaltthat tigfeit in ber abermal ein Rapferliches Refeript aus. Etrag Bogten. Gafferus I. c.

Rachbeme auch bie Strittigfeit swifden bem Sod Stifft und ber Stabt Der Reichs Berwegen Ausschlieffung ber Burgers , Sohne ben ber Reiche Derfammlung ju Durn, fammlung ju berg angebracht, und bende Theile hieruber vernommen worden, ließ felbige an Pabft Edreiben an ben Innocentium VIII. ein Borichreiben big Innhalts ergehen , bag er gwar bie Bur, Habft megen lius, geres, Sohne hievon nicht vollig ausschlieffen, jedoch aber verordnen mochte, daß fel. aufpurgiden biae fich in die Capitular-Befchaffte feineswegs einmifchen, und folche benen Frem gurgers Cong ben allein überlaffen follen. Ctifft.

Mullers Reiche's Egge's Theatrum P. II. Borftell, VI. c. 28. p. 137. Muf

von bem boch.

A. MCCCC-LXXXVIL Raufer Griebe. tichs Privilegium får bie Etabl Hugfpurg wiber bie von Ben Munfpurgi fcen Paracru ria ober Quin-

Die Frenheit, bag, mann jemand, fo in ber Stadt Mugfpurg mohnet, ben ihme ober feinen Nachfolgern miber Gelb , Schulben einen Schirm , Brief ober Quinquennel auswurden murbe, ber Rath befugt fenn folle, beme ungegebtet bergleichen Schulbs ner ju genugfamer Caution megen feiner Schulben anzuhalten, ober, mo er bamit nicht auffommen tonnte, wiber ihne, feine Saab und Guter, fo in ber Gtabt und ihren Berichten und Gebieten gelegen , mann er auch icon barmiber appelliren murund Junwohnern be , gerichtlich ju verfahren. Ben Straffe 40. Marc Bolbs , wobon bie helfite dulta morato- bem Rapfer, Die anbere Belffte ber Stadt verfallen fepn folle.

Bergleich mit nen , fo fich ju Mugfpurg nieber gelatien.

quennel.

Rapier Friederiche Privilegium miber Die Indulta moratoria, de dato Murnberg ben 11. Jul. 1487. R. XI. Lit. D.

Weilen fich auch feit einiger Zeit zwischen Bergog Georgen in Bayern und pering Georg ber Stadt Augipurg , wegen einiger feiner Unterthanen , fo fich in Augipuraifden feiner Untertha Cout begeben , und bas Burger Recht bafelbft angenommen , ohne fich verbero mit bem Berbog abgufinden, Arrungen ereignet, fcbidte ber Rath eine Bottichafft, nemtich ben Burgermeifter gangenmantel und Ulrich Waltern, nach Landebut, mel de fich befimegen mit bem Bergog verglichen.

Jacob und Sang Bittel befehben Die Ctabt 2Ina. dicus.

Gafferus ad a. 1487. Bingegen ichidten ber berben enthaupteten Bittel Bruber , und bes einen Cohne, Jacob und Sang, nebft ihren Bunbs-Bermandten ben Abelsheimern, ber fpurg: Ingleichen Stadt einen Abfag . Brief, und fiengen fogleich einige Feindfeeligfeiten an, indeme Die Abelsbeimer, fie ben Mugfpurgifchen Syndicum. M. Ulrich Schaller, nebft feinem Rnecht ben Lauin-M. Ulrich Chal gen , und einen Augfpurgifchen Juhrmann ben Stogingen mit fich gefangen wegge führet.

Annus 1488. 23abl Dionung. Giferne Retten merben an Die

Gafferus ad a. 1487. Anno 1488, perordnete ber Rath, baf hinfuro bie Spital Dflege und bas Burgermeifter : Umt niemalen neben einander fteben , Die vor Oftern ledig geworbes ne Rathe. Stellen fogleich erfest, und an bie Ed . Saufer eiferne Retten, beren fic ben Muffduffen ju bedienen , gemacht werben follen. Und weilen es fo mobl in De Ed . Daufer ac. fterreich, ale in ben Dieberlanden fehr miglich ausfahe, tauffte ber Rath einen fco nen Borrath von Getrenb.

macht. Der Rath laufft Cetrenb.

Gafferus ad a. 1488. Mugianra fdidt der miber bie

Rapfer Friederichen , melder bamalen feinem von benen rebellirenben Dies Rapier Ariebe. berlandern ju Brugg gefangen genommenen Printen ju halff ju fommen im Begriff mar, und ju bem Ende ben bem Reich um Bepftand zu Diefem Rrieg angehalten batte , fchicfte ber Rath in bem Monat April 188. Fuffnecht und 18. wohlgeruftete Dieberlanber. Meuter , nebft 6. Ruft . Dagen , nach Colln ju Sulff.

Gafferus ad a. 1488. Rugger L. V. c. XXXVI. p. 1000.

Bifchoff Frieber Damalen verlangte ber Bifchoff Friederich und fein Capitul von bem Rath, bag rich berlangt von felbiger ihnen ben nachtlicher Beile, um ihren Feinden, fo ihnen auf dem Land Scha ben

vom Anfang bes Runfftischen Regiments, 2c. 6.49. 229

ben gethan, nachfegen ju tonnen, Die Stabt . Thore offnen laffen mochte; es wurde A. MCCCCihnen aber ihr Begehren, fonderheitlich megen ihres miderwartigen Begeigens gegen LXXVIII. ber Stabt , rund abgefchlagen.

Den 19. Novembris brannte ber Beichlechter Erind', Stube ab, es murbe Thore gebfinet aber felbige auf Unfoften ber Befellichafft, balb wieber aufgebauet.

Gafferus ad a. 1488. Bent ad a. 1488.

Enblich ift noch ju merden, bag in biefem Jahr bas hochft nugliche Berd, Der Comabi nemlich die Errichtung bes Schwähischen Bundes, ju Stand gefommen, wodurch errichtet. ber Rubestand in einem groffen Theil von Ceutschland vollig bergestellet , und benen Befehbungen und Plackerenen auf lange Zeit ein Enbe gemachet worben. Es batte mar Ranfer Friederich bereits Anno 1466. auf bem Reiche Cag ju Ulm auf bergleichen Mittel , wodurch ber land , Friede gehandhabt werden mochte , gebacht , es tam aber foldes balb wieber in Bergeffenheit. Muf bem Anno 1487, ju Durnberg gehaltenen Reichs Sag verantaffete fonderlich ber Berboge in Bavern Begeis gen gegen bem Rapfer und ihre benachbarte Stanbe, felbige abermal auf einen bon benen Schwabifden Reiche. Stanben ju errichtenben Bund ju Sanbhabung bes jungfthin publicirten 10.idhrigen Land, Rriebens bedacht ju fenn , und ber Rapfer brung fo hefftig barauf, bag er fo gar ber Stabt Mugfpurg, melde megen ber ngben Nachbarichafft mit ben Bergogen in Bapern feinen groffen Luft bezeigte, fich baben einzulaffen, ben Privier , und Entfesung aller ihrer Gnaben, Rrepheiten und Privilegien befohlen, ber ber begmegen auf Donnerftag nach Jacobi ju Eflingen angus ftellenber Bufammentunfft burch ihre Abgeordnete ju ericheinen. Diefe Bufammenfunfit tam grar nicht gu Stand, jeboch erfolgte noch in gebachtem 1487. Jahr ei Bufammentluff. me andere gu Ulm , welche aber gleichfalls fruchtlog abgelauffen. Gleich ju Anfang te ju Ulm und Diefes 1488. Jahre murbe ju Effingen wiederum farct baran gearbeitet , bis end, megen. lich biefer Bund an St. Balentine Lag bafetbft von ben meiften Schwabifden Rurften, Grafen, Bralaten, Stabten und Ebelleuten errichtet , und ber Bunbe-Brief gefertiget und besiegelt worben. Die Stadt Mugfpurg trat nicht gleich bas In biefen begibt malen, vielleicht aus oben angeführter Urfache, fonbern nach Gaffere Bericht erft fich Die Ctabt ben britten Decembris, vermuthlich megen wieberholter ernftlicher Befehle bes Rans fere, in biefen Bund, welcher anfange ber St. Beorgen Bund, ober Die Befellichafft bes St. Georgen : Schilbs genennet worben , und lange Zeit in fo groffem Unfeben

der Beil Die Seidledter. Etube brent ab.

geftanben . bag bie Rube faft itt gant Ceutichtanb burch felbigen bergeftellet und erbalten merben. Ruggers Chren Spiegel L. V. c. XXXIV. p. 976. & L. XXXVII.

p. 1004. Datt de Pace publ. L.H. c. IV. feg. Mullers Reichs Tages Theatrum P. II. Werftell. VI. c. 37. p. 157. Gafferus ad a. 1488. Annus 1489.

Anno 1489. machte Bifchoff Friederich bem Stadt : Bogt feine Berichts mifchoff Frieder barfeit in der Straß : Bogten Menchingen abermal ftrittig, Der Rath aber befchmer riche abermalige rete fich begwegen ben bem Rayfer, welcher hierauf bem Bifchoff burch ein Referipe Gemalithatinteit 8 f 3

befoh: Bogten.

A. MCCCC-LXXXIX.

befohlen , bag felbiger bem Reiche Dogt von ber Berfchreibung ber ihme verpfanbeten Straf . Bogten, um fich in Ubung ber ihme guftebenben Jurisdiction in berfelben barnach richten gu fonnen, glaubliche Urfund geben folle.

Rapfer Friederiche Mandat in hac causa, de dato Inniprud ben 9. A. pril. 1489. R. XXVI. Lit. A.

Rapfer Marimi-Mugfpurg.

Den 2. Junii tam Ronig Maximilian aus ben Dieberlanden mit Bertog 216lian tommt nad brecht, Chriftoph und Bolffgang in Bayern nach Augfpurg, und murbe gewohnlie cher maffen von ben Burgermeiftern ben bem Rothen Ehor empfangen , und unter einem feibenen Simmel, fo von Rathe Derren getragen worben, in feine Berbera bealeitet. Er hielte fich aber nicht lang bafelbft auf, fonbern gieng mit benen Der, bogen nach Munchen, und von bar in bas Eprol ju Ers Dersog Siamund.

Gafferus ad a. 1489. conf. Jugger L. V. c. XXXVII. p. 1012.

Damalen mobneten viele Berfonen ju Mugfpurg, fo meber Burger, noch eis Mile Innwohner ber Ctabt milf ber Stadt muit ner Befellichafft ober Bunfft einverleibet maren. Beilen aber foldes nur zu allerhand und Bunffe Recht Befchwehrlichfeiten Unlaß geben fonnte , machte ber Rath Die Berordnung , baf niemand , fo nicht Burger , und in eine Gefellichafft ober Bunfft eingefchrieben mare, annehmen.

in ber Stadt gebultet merben folle. Gafferus ad a. 1489.

Das Dom:Capie tul perflagt bie Ctabt ben bem Dabft megen meltlicher Ca den.

Rapferliches atregen. Sacober , Mauer

und Thor wirb bereftiget.

Meilen auch bas Dom. Capitul Die Stadt wegen berjenigen langft vergli denen Unfprude, fo Bifchoff Peter ehemalen an Die Augfpurger gemachet , wiebes rum gans neuer Dingen ben bem Pabft verflaget, und fich Die Stadt befregen ben bem Rapfer beichweret, traf gegen bas Enbe biefes Jahre ben bem Dom Capitul ein Ranferliches Rescript de dato Ling ben 23. Novembris ein , bes Imbalts , baf. vocatorium bes wann felbiges in bergleichen weltlichen Sachen an die Stadt etwas ju fuchen batte. es foldes ben bem Raufer anbringen folle.

Ubrigens murbe bamalen Die Jacober-Mauer mit Biegeln bebecket, und bas Thor mit einem Schuß . Gatter verfeben.

Gafferus ad a. 1489.

6. L.

Gleich im Unfang bes 1490. Jahre fuchten Bifchoff Wilhelm von Gidflatt Annus 1490. Einiger Coma und Braf Cherhard von Burtemberg , ale hiegu verorbnete Rapferliche Schiebe bifder Stanbe Richter, Die Brrungen gwifchen Georgen, Bergog in Bapern, und bem Dralaten Beichmehrben bon Roggenburg, beffen Berifchafft bie Baprifche Beamte ber an Bertog Georgen über Dertoa von Ert. Bergog Sigmund von Defterreich verpfandeten Marggrafichafft Burgan George in Dapern Gemalt. thatiafeil in ber übel zugerichtet hatten, ju Mugfpurg bengulegen; es fonnten aber felbige zu bem ere Margaraficafit wunichten Endzwert nicht gelangen. Beilen nun überdiß die meifte Beguterte und Burgau. Benachbarte ber Marggrafichafft Burgau , fonberlich bie Stabte Mugfpurg , Ulm, Rapferliche Memmingen und Biberach , fich über gebachte Beamte megen entzogener Beleite Commission Sand und Sifd Gerechtigfeit befcmeret, Bergog Georg aber, folden Befcmers begwegen. ben

pom Unfang des Zunfftifchen Regiments, zc. 6.50. 231

ben abzuhelffen, fcblechten Luft bezeiget, als batte gleich bamalen wenig gefehlet, bag A. MCCCCXC. nicht ber gante Schrabifche Bund miber ihn bie 2Baffen ergriffen hatte, ba juma. len befagter Dratat unter beffen Schus mit benen Baprifchen Beamten Reinbfceligfeiten angefangen.

Mullers Reiche Lage Theatrum P. II. Borftell, VI. c. 38. p. 1 59. Gafferus ad a. 1490.

Den 12. Februarii fchicfte ber Rath bie berbe Burgermeifter , Sigmund Der Nath ju Boffenbrot und Diltpolt Rieblern , nebft 6. Rather herren und bem Gtabt Dog Mugfpurg ust Georg Otto, an bas eben damalen versammlete Dom. Capitul , und ließ burch ge mint bie boch effinitive Ber melbten Burgermeifter Goffenbrot in Gegenwart 2. Notarien und ihrer Zeugen mis ordnung megen ber des Bischoffs und Dom Capituls jum Nachteil der hiesigen Burgeres Sohne Ansichtleftung gemachte Berordmung so wohl, als wider das wegen oben bemeldter Ansprüche von Sehne protebem Dabft ausgewurdte Breve feverlichft proteftiren. Sierburch aber murbe ber firen. Bifcoff und bas Capitul fo erbittert , baß felbige nicht nur ben Process an bem abet wiber wier bie Dabftlichen Sof eifrigft fortgetrieben , fonbern auch bie ju ber Stadt gehörige Um Stadtifde im terthanen in ber Straße Bogten noch mehr ale vorhero bedranget. Alle fich aber terthanen in ber felbige nach ihrem Willen nicht bequemen wollen , foidte bas Doch Stifft 1200. große Gewalt Mann nach Menchingen , und wollte fie mit Bewalt jum Behorfam bringen ; Die thatigleiten aus, Bauren aber mehrten fich nebft einigen Hugfpurgifden Golbnern tapfer auf bem welche mit Ge-Rirchhof, und ber Rath fcielte ihnen fogleich 2000. Mann ju Bulff. Che aber fel, mali vertricben, bige anfamen , murbe bie Gache burd Rauffbeprifche Abgeordnete und einen Ritter, und enblich bem Mahmens Egloff von Riebheim, babin verglichen, bag bis auf weitere Entideibung geleget merben. Diefer Gache jeber Theil ben feinen Rechten verbleiben folle. Wie fich bann auch nachaebende Braf Saug von Montfort in bas Mittel geleget. Das Dom : Capis Der Sath vertul aber machte fich unterbeffen aus ber Stadt , und ale felbiges auf bem Bunbes fagt bem Bifcoff Sag ju Ulm von bem Rath ju Augspurg ficher Beleit verlanget, mußte fich felbiges und Capitul bas mit ber pon ber Stadt Mugfpurg Abgeordneten auf felbigen bem Burgermeifter Riebler und Lucas Belfer bierauf gegebenen Untwort, bag fie biegu nicht begroaltis get maren , begningen. 21ls nun auf ber Dom , herren ferneres Unhalten ben ber Schmabifden Bunds Berfammlung Ulrich von Befterftetten und ber Dundelfpuhe tifche Burgermeifter Egen begwegen nach Mugfpurg gefchiefet worben, gab ber Rath gur Untwort : Er mare nicht im Stand, fie vor ber Bewalt bes Dobels , welcher megen ihrer Bewaltthatigfeiten gar gu febr erbittert mare, gu fcuten. Er fepe aber erbietig, fich bem Musfpruch bes Schmabifchen Bunbes hierinnfalls lediglich ju untermerffen.

Gafferus ad a. 1490.

Bu Ende des Monat Aprile tam Ronig Marimilian von Munden nach Mug. Ronig Marimi, fpurg, wofelbft ihme gu Ehren auf bem Cant. Sauf ein Gofchlechter. Cant angeftel lian fommt nach let morben , morauf er fich nach Ulm auf ben oben gebachten Bunds Cag begeben , Gefchlechter, und Tang.

lian begibt fich in ben Echmabis

A. MCCCCXC. und an fatt feines heren Bettern, Ert. herhogs Sigismund, fo ihme feine Lander Konig Marimi überlaffen, als ein Mitglied Diefes Bundnuffes einfcreiben laffen.

Gafferus I. c. conf. Datt de Pace publ. L. II. c. IX. n. 42.

Unter biefer Beit ließ ber Rath bie Burger , welche in ben Baffen nicht fons fchen Bund. Unter viefer gen und ber bem letten Bug nach Menchingen Die behörige Ords ior Barger mer nung nicht beobachtet hatten, burch einen geschidten Rriege. Mann, Georg Rrebs. bierinnen unterrichten.

Bende Cont. ad a. 1490. Gafferus ad h. a.

fen geubet. Befdledter Be fellfdafft . Ber. pronung.

Sonften erneuerten bie Befchlechter bie unter fich ehemalen gemachte Ders ordnung, bag biejenige Frembe, fo eine Derfon aus bem Patriciat geheurgthet, nach beren Sob aber eine von ber Gemeind ehlichen murben , fo mohl , als ihre Rinber , bas Recht ber Mehrern . Gefellichafft verlohren haben follen.

> Gafferus ad a. 1490. 6. LI.

Annus 1491. Stabt. Bericht.

Gleich ju Anfang bes 1491. Jahre verorbnete ber Rath , bag binfuro alles geit swen Rathe Derren von Gefchlechtern , swen von ber Rauffmannichafft , einer bon ber Deber Bunfit, und fieben aus ben anbern Bunften in bem Stadt Bericht Aben ; hingegen ber abgetrettene Burgermeifter von ber Gemeind , fo bishero bie D. ber , Richters , Stelle verfeben , in bem Rath bleiben folle.

Ronig Marimi. Derm Batter ftredt bie Stabt Gelb por.

In bem Monat Februario fam Ronig Maximilian wieber nach Muafpura. lian fommt nad und hielte fich bafelbft 3. Wochen lang auf. Diefem ftrecte ber Rath, unter ber nugipurg. Ihme und feinem gemachten hoffnung, bag ber Stadt die Marggraffchafft Burgau, fo bamalen an Derhog Georgen in Bapern noch verfetet mar, und melde ber Ronig wieber einem lofen porhatte, verpfanbet werben folle, 4000. Bulben, und feinem Berin Batter 6000. Bulben por. Obwolen nun bie Einlofung berfetben balb bernach geichehen: fo erfolgte boch bie Berpfanbung nicht.

Groffe Ralte und

Megen ber bamaligen groffen Ratte und Theurung ließ ber Rath brepmat Theurnng, in ber Boche unter Die Arme in bem Salg-Stabel Gelb austheilen, und damit bie mimojen lagt Der frembe Bettler , beren fich viele von bem Land in die Stadt herein gemacht, bem ge Die frembe Bette meinen Befen nicht überlaftig fenn mochten, felbige aus ber Stabt ichaffen. ler werben and biefige Gebrechliche und Beburfftige aber, jum Unterscheid von benen gesunden Duf geschaft, und bie figgangern , mit gewiffen Zeichen bemercken.

gejeichnet. gen ber fremben Tucher.

Brijden ber Rauff. Leut . und Beberei Bunfft ereigneten fich balb gu Unfana Strittigfeit imb biefes Jahrs megen ber fremben Lucher, fo bie erflere aus Preuffen hieher bringen las fort, und Ber fen, ftarcte Zwiftigfeiten, aus welchen in bem Monat Muguft balb groffere Meuthes bere Bunfft mer reven entflanden maren, mann ber Rath nicht ben argften Mufwigler unter ben Des bern, Matthaus Sunberer, anbern jum Bepfpiel batte fopfen laffen.

In Diefem Jahr veranlaffete Die Theurung Des Betrepbs und baben aetries Das Brod mird bene Ripperen ber Becfen ben Rath , Die alte Berordnung , bag bas Brod nach bem Bewicht gebaden und verfauffet merben folle, ju erneuern. gemogen.

Conften

pom Unfang bes Bunfftifchen Regiments, zc. 6. 52. 233

Souften murbe auch ber 3minger bep bem Oblater Chor innerhalb ber A. MCCCCXCI. Stabt gebauet.

Gafferus ad a. 1491.

minger ben bem Dblater . Thor.

C. LII.

Anno 1492, batte Die icon por etlichen Stahren in ber Stabt Regenfpurg Annus 1402. entstandene innerliche Unruhe balb ben gangen Schwabifden Bund, und fonberlich Des Comabie

bie Stadt Augfpurg, in Allarm gebracht. Es war nemlich biefe Stadt durch folech fieldug niber te Saufhaltung ben bem gemeinen Befen in groffen Schulben gaft gerathen : Dier- Derson Albreche aus entstunden nun viele Berbitterungen fo wohl unter benen Rathe Personen felbst, in Bapern wegen als mifchen bem Rath und ber Burgerfchafft. Bertog Albrecht in Bayern, mel der icon lange Beit auf biefe ehemalen geweßte Saupt , Stadt bes Berkonthums Banern fein Abfeben gerichtet batte , glaubte , eben jeho bie rechte Belegenheit gefunben ju baben, felbige an fich ju bringen. Goldemnach brachte er einen Stabt. Cammerer , Rahmens Schuchfteiner , auf feine Seiten , ließ fobann bem Rath und ber Burgerichafft viele befonbere Bortheile und Frenheiten burch feine babin abaes fchiefte Rathe , ben Uhainer und Bingenauer verfprechen , und brachte baburch que wegen, baf fich bie Stadt Anno 1486. unter feine Bothmäßigfeit bequemet, felbis gem nicht nur bas Schlof Donauftauff übergeben, fonbern ibme auch geftattet . in ber Stadt ein Schloß aufzubauen. 21s Rapfer Frieberich , welcher ohnebem bem Baprifden Sauf, und fonberlich Bertog Albrechten nicht gunflig mar, hievon Dads richt erhalten , nahm er biefes Berfahren ungemein boch auf. Dbwolen fich nun Ronig Marimilian in bas Mittel ju legen getrachtet, fo wollte boch ber Ravfer, ehe und bevor Regenfpurg mieber an bas Reich überlaffen morben , von feiner Musiob. nung boren. Beil aber folches nicht erfolgen wollte, murben bie Regenfourger gegen Enbe bes 1489. Jahre burch ein Rapferliches Mandat fur ben Rapfer, um mes

gen ibres Abfalls von bem Romifchen Reich Rechenschaffe zu geben, gelaben: als felbige aber nicht ericbienen, murbe nicht nur Anno 1491. bem Schmabifden Bund befohlen, fich miber Bergog Albrechten gefaßt ju machen , fondern auch bie Stadt Regenfpurg ju lint , mofelbft begmegen ein orbentliches Reichs , Bericht gehalten morben , offentlich von bem Ravfer in bie Acht erflaret. Unterbeffen bemuhete fich

smar Ronig Maximitian nochmalen, bie Gache benjulegen, es mar aber alle Muhe umfonft, jedoch brachte er fo viel jumegen, bag ber Schmabifche Bund bamalen noch

feine Phatlichfeiten angefangen. Gleich ju Unfang Diefes 1492. Jahre aber mur. Bunbe. Tade in ben ju Mugfpurg und Murach Bunde , Eage gehalten , auf welchen nummehro ber Mugfpurg und Rrieg mider Berhog Albrecht murdlich beichloffen , und Die Sauptleute ernennet, Murad. auch , baf ber Augfpurg ber Sammel . Dlag bes gefamten Rriegs . Bolcts fenn folle, ausgemachet worden. Und um eben diefe Beit traf ein Rapferliches Refeript an ben

Rath ju Mugfpurg ein, mit bem Befehl, baß felbiger bem Schwabifchen Bund mis ber Derhog Albrecht in Bapern und Die Stadt Regenfpurg bepfleben folle. Singe Ø a

A. MCCCC XCIL.

gen fcrieb auch Bergog Albrecht an die Augfpurger , und erfuchte felbige, meil er und bie von Regenspura bes Rechtens erbietig maren, baß fie fich entweber bemuben follten, biefe Sache ju vermitteln, ober wenigft wiber ihn bie Baffen nicht ju ergreife Es war aber viel ju fpat, und bie Stadt Mugfpurg mußte, mann fie nicht in gleiche Befahr, wie er, tommen wollte, fo ungerne fie guch einen fo machtigen Nache bar beleidigte, ben Rapferlichen Befehlen Folge leiften ; Bumalen, ba balb bier auf, nemlich in bem Monat Man , bes Schwabifden Bunds Bold in hiefiger Begend eingetroffen , welches in gar furber Beit auf 21 ro. ju Dferb und 18000. ju Ruff angewachsen , und fein lager ben Oberhaufen und felbiger Begend gefchlagen. Die erften, fo fich baben eingefunden, maren Graf Cherhard von Murtembera, Milhelm Befferer, ber Stadt Ulm Sauptmann, Sanf Jacob von Dobmann, ber Ritterfchafft im Segeu Sauptmann, welche mit ihrem Bold am Creus . Erfindungs . Pag Marggraf Grie angefommen. Den folgenben Montag traf auch ber ju biefem Rrieg bestimmte De

benburg , Dbri. Des Comabi. fcen Bunbe. Jobann Langen mantel und Bil beim bon Dap. penheim, ber Ctabt Muafpura Dauptleute.

berich von Bran brifte Sauptmann , Marggraf Rriederich von Brandenburg, ein , welchem noch felbifer Dauptmann gen Cag von einem Rapferlichen Abgeordneten in feinem Gegelt , in Gegenwart 4. Grafen , 4. Ritter , und 4. Reiche Stabtifder Sauptleute , bas Reiche Danier eine gehandiget worben. Die Stadt Augfpurg gab ju biefem Relbing , unter Anführung Johann Langenmantels und Wilhelms von Dappenheim, 40. ju Dferd, 2 co. w Rufi, 3 6. Ruft-Bagen, 1 6. Begelt und 8. Stude. Dierauf murbe Bergog Albrechten und ber Stadt Regenspurg aus bem Lager ein Abfag. Brief geschicket , und ber Rath lief . weil ber Bug ben ber Stadt vorben geben follte, alle Schranden vor ber Stadt bine meg reiffen. Den 10. Man gefcahe ber Mufbruch , und murbe bas erfte Lager auf bem lechfelb ben Saufftetten, ben folgenben Sag aber felbiges ben Stabel geichtas gen. Dafelbften traffen auch Bertog Albrechts Bruber, Bertog Chriftoph und Bolffgang , fo ben biefer Belegenheit ju benen ihnen von ihrem Bruber entjogenen Orten wieber ju gelangen hoffeten, und bereits porbero gegen ben Landfpergern Reind. feeligfeiten ausgeübet hatten , in bem Lager ein. Marggraf Frieberich lief bafelbft eine Brude uber ben lech ichlagen , und marchirte fobann mit feinem Rold uber felbige gegen Rauffringen , unweit Landfperg. Alls er nun eben im Begriff mar . Landfvera anzugreiffen , tam Ronig Maximilian ins Lager, und verlangte von ibm . Ronig Marimi bag er nur gwen Lage noch mit Thatlichfeiten inne halten folle. Dierauf nahm Rohan bertragt ben nig Maximilian Graf Saugen von Berbemberg und ben Ulmifchen Sauptmann

Bund mit Der gog Mibrecht in Savern und ber Ctabt Regen fpurg.

Befferer mit fich nach Mugfpurg, wofelbft Berbog Georg von Bavern bereits feiner gewartet hatte. Diefer hatte von Bergog Albrecht volligen Bewalt, einen Frieden ju fchlieffen, und brachte alfo noch unter biefer Beit felbigen jumegen. Diefer Pries be murbe auch fogleich an bem Sonntag Cantate burch ben Ranferlichen Fifcal, M. Johann Reffel, in bem lager publiciret. Unterbeffen machte Ronig Maximilian qu Alugfpurg biejenige Buncten , fo megen Rurge ber Zeit nicht erortert merben fonnen. vollends aus, und tam fobann felbft, nebft ben benben Bifchoffen von Mugfpurg und Cichflatt, bem Spanifd . und Engliften Abgefanbten , und Berbog Albrechts Rathen .

vom Anfang bes Bunfftifchen Regiments, zc. 6. 52. 235

then , in bas lager. Ihme ju Ehren machte Marggraf Friederich eine gevierbte a MCCCC-Schlacht. Ordnung , und ließ von einigen Reutern ein Luft. Scharmutel halten, XCIL. Dach biefem brach er mit feiner febens murbigen Urmee von Rauffringen auf , las gerte fich ben Augfpurg, entließ bafelbft bie famtliche Sauptleute mit ihrem Bold. und befahl basjenige, mas von bem lager nicht meggebracht werben fonnte, angurunden. Unter ber Beit, als biefes Rriegs-Bold in ber Mugfpurgifchen Gegend gelegen , mar es bem Rath megen beforgenber Unordnung nicht jum beften ju Duth. Dabero murben alle Lage nur bie 4. Daupt Chore geoffnet, und jebes berfelben von 2. Rathe, herren und 8. bemehrten Burgern aus ben Bunfften , und eben fo viel Solbnern bewachet, niemand in Die Stadt gelaffen, er habe bann beborige Urfund, moher er fomme, und mas er barinn ju thun habe, aufzuweisen, und jedes Bunffte Bauf alle Lage mit 40. bewehrten Mannern befest. Rach bem 21bjug hielte fich Margaraf Friederich noch einige Sage ju Mugfpurg auf, und begab fich fobann mit 300. Reutern , nebft bem Bifchoff von Bamberg und Graf Gitel Rris von Rollern . nach Regenfpurg, welchem legtern biefe Stabt, fo vermog bes Friedens-Schluffes mieber an bas Reich gefommen , im Nahmen bes Rapfers bulbigen muffen. Die Un. Der Ctabte Aug. terfuchung ber Dighelligfeiten unter benen Regenfpurgifchen Rathe : Berfonen und fpurg, Marnberg Burgern aber murbe benen 3. Stabten, Mugfpurg, Murnberg und Ilim, aufgetra fandte vergleigen . und ju bem Enbe von Mugfpura Leonbard Rehlinger und Ulrich Malter bahin den Die Regen. aefdictet.

purger unter

Ruggere Chren. Spiegel zt. L. V. c. XXXIII. p. 956. c. XXXVIII. p. 1022. 1032. c. XL. p. 1013. fq. Mullers Reichs . Sans . Theatrum P. II. Borftell. VI. c. XXV. p. 124. & c. XLVII. p. 191. Adelzreutter P. H. L. IX. n. 57. feq. Datt de Pace publ. L. II. c. XXV. n. 41. p. 443. Gafferus ad a. 1492. Bends Cont. ad a. 1490. Rapfer Friederichs Mandat an Die Stadt Muafpura . beren von Regenfpurg , als Reichs - Mechter , Rauffmanns . Guter anguhal ten, de dato line ben 16. April. 1492. R. XXVI. Lit. B. Ejusd. Mandat an bie Stadt Mugfpurg , bem Schwabifchen Bund wiber Bergog Albrecht in Bayern benjufteben , de dato ling ben 23. Jan. 1492. in A. P.

Borbero noch batte Ronig Marimilian bie bon Ers Bertog Sigismund an Die Marggraf. Bergog Georg von Bayern verfette Marggraffchafft Burgau eingelofet. Bu biefer mirb für Ronig Einlofung gaben bie Innfaffen gedachter Marggraffchafft , worunter febr viele Mug-Marimilian von fpurgifche Burger und Stifftungen maren , von jeder Reuerflatt , fo fie barinn befefeben Innfaffen fen , einen Bulben ; mohingegen ihnen Ronig Maximilian unterschiedliche befondere, lofet. Die Berichtbarteit, Jagb . Sifch , Bend , und andere Berechtigfeiten und Chehaff generflatt. Gul ten betreffende Frepheiten verlieben, und noch uber dif verfprocen, daß diese Marg. Der Burgaul. graffchafft nimmermebr an Bavern folle verfeget ober verfauffet merben.

Ø 4 2

fcen Innfaffen Frevbeiten.

Frens

A. MCCCC-XCII.

Dad Inafpura fatte , welche in ber Margaraf. fcafft Burgau aclegen.

Rrenheiten ber Innfaffen ber Marggraffchafft Burgau, pon Ronig Da rimilian gegeben, de dato Sinnfprud an S. Blafii - Egg 1492.

Bey ber bamalen vorgenommenen Befdreibung biefer Reuerftatte gab ber geborige Beuer. Rath ju Mugfpurg folgenbe , fo ihme und ben Seinigen Pflegichafft und Burgers Rechts halben bamalen vermandt, tugeborig , und in ber Margarafichafichafft Burgau gelegen maren, an : Bon bem Dofpital jum Seil. Beift. Bu Scherftetten 13. ju Berdhofen 4. ju Bruberhofen 1. ju Bremoltrieb 1. ju Ropfingen 1. ju Comain. bach I. ju Mittel-Reifnach re. ju hoven I. ju Dichauffen I. ju Buechofen 2. ju Leuffenried i. ju Daftbach 2. ju Gigerthofen 20, ju Gabelbach 28. ju Dalbs bach 2. ju Roghaupten 1. ju Buech 4. ju Schembach 2. ju Befferthaufen 2. ju Molisbauffen c. ju Leuringen 2. ju Anhauffen r. ju Bergen 4. ju Rriegsbaber 4. ju Oberhauffen 3. ju Schlipfen 1. ju Gaferbingen 1. ju Burblingen 1. ju Sablingen 2. ju Lugelburg 21. ju Gerfthofen 1. ju Gifenbrechtshofen 1. ju Oberthurheim 6. ju Derwartshofen 2. ju Langenreichen 1. ju Dillenbach 3. ju Detline gen I. ju Berenthofen I. ju Roggten I. ju Ofterbuch 4. ju Reichartshofen 3. ju Bingmangen 1. ju Guntheim 3. ju Beffenried 1. ju Samblern 2. ju Urbach 1. au Pheinhaussen 1. ju Uttingen 3. und ju Ellingen 1. 23on St. Nacobes Dfrundt: Bu Bliensbach 4. ju Bermartshofen 1. ju Oftenborff 4. ju Unterthurbeim 2. ju Dobenreichen 1. ju Thainhauffen 3. ju Mentingen 2. ju Stoffenried 1. ju Afcaim 1. ju Barttelftetten 2. ju Biberbach 2. ju Erlingen in Felbern 1. ju Oberthurheim 1. gu Gablingen 3. ju gangenreichen 2. und zu Rleinfigenthofen 1. Bon St. Catharing : Clofter : Bu Barttelftetten 1. ju Oftenborff 2. ju Mornborff 1. ju Drs telfingen 4. ju Beffenrieb 1. ju Bliensbach 4. ju Laugna c. ju Mobelbhauffen 1. au Bufem Mitheim 2. ju Suntheim 1. ju Rofinen 3. ju Barttelftetten 1. ju Binte mangen 6. ju Deppifcburg 2. ju Bepffingen f. ju Altenbaind 8. ju Deuborff 1. zu Dunbel Altheim 13. ju Bergen f. ju Oberhauffen 2. ju Aren 2. ju Gifenbrechtehofen a. ju Gablingen 8. ju Tafertingen 1. ju Tierborff 15. ju Rummelbrieb 9. ju Ober : Defrieb f. ju Baftenect 1. ju Ufterbach 3. ju Bemetehauffen 1. gu Rapolshofen 2. und gu Balbbach 1. Bon St. Urfula . Clofter : Bu Donful gen 2. ju Solbhauffen 1. ju Siltefingen 1. ju Thurbeim 1. ju Dber-Meptingen 3. Den bem Drebiger, Clofter ju St. Martha : Stetten 1. ju Bochfperg 1. ju Bus fem . Altheim 1. Bon St. Dicolai Clofter : Bu Billenbach 1. ju Bifen a. ju Chingen 1. gu Biberbach 1. ju Langwart 1. ju Oberhauffen 4. ju Rifchpach 1. ju Michaim 1. Bon bem Clofter ju horprud : Bu Elgen 1. ju Rieben 1. ju Dains grundel 1. ju Cagelftetten 1. ju Burblingen 1. Don St. Martins Clofter : Bu Dberthurbeim 1. ju Groffibenthofen 3. ju Gifenbrechtehofen 2. ju Biberbach 2. ju Edfertingen f. ju Oberhauffen 3. ju Bufem : Altheim 1. Bon St. Mauriben-Bech : Bu bolthauffen 1. ju Barttelftetten 1. Bon St. Gebaftians Capell : Bu Dber Chollenbach 9. ju Unter Schollenbach 21. Mon Unfer Lieben Rrauen Brus ber , Clofter : Bu Unterthurbeim 2. ju Langenreichen 3. ju Reumeiler 1. ju Bufeme 21theim

vom Anfang ber Bunfftifchen Regierung, tc. §. 52. 237

Altheim 1. ju Burblingen 1. ju Leutershofen 1. ju Roggten 1. ju Meftenborff 1. A. MCCCC-Bon bem Clofter jum Stern : Bu Erlingen in Relbern 3. ju Dornborff 1. ju Der, XCIL martshofen 2, ju Chingen 1. ju Eruisheim 8. ju Bingmangen 1, ju Afchaim 1. ju Gafertingen r. ju Bertingen r. ju Gerolghofen r. ju langenreichen und Dyrs foach 3. ju Uttenhofen 1. ju Bufem Mitheim 1. ju Balftetten 1. Bon S. Servatii : Bu Raafon 2. Bon ber Ruefin Geel Daug : Bu Erlingen 2. ju Braitens brunn 2. Non Wilhelm Goffenbrots Cochter : Bu Pferfen 38. Non Sanf Laus ginger : Bu Rabenloch 2. Bon Jorg Riebler : Bu Durblingen 2. ju Rotenbuch 1. ju Rifchach 2. Bon Leonhard Rehlinger : Bu Uttenhofen 2. Bon Bernhard Rehlingers Rinbern : Bu Borgau 49. ju Bieglbach f. Bon Leonhard Lauginger : Bu Rennbarthauffen 32. Bon Burgermeifter Riebler : Bu Bergen 1. ju Edfers tingen 3. ju herwartshofen 1. Won Philipp Meytings Rinbern : Bu Nicherthos fen 1. ju Galmerghofen 3. ju Gifenbrechtehofen 1. ju Affaltern 1. Bon Lucas Dofmair : Bu Afchbach 1. ju Oftenborff 2. Bon Georg Gulgere Bittib : Bu Sagenried 12. Bon Lucas Rugger : Bu Burtenbach 12. Bon Georg Better: Eine Schwen an ber Donau 1. ju Ettelried 19. ju Engelshofen 4. ju Maingrunbel 1. ju Rifchach c. ju Safelbach c. ju Utrenhofen 1. Bon Quirin Dietenheis mer : Bu holgen 6. ju holehauffen 1. Bon Beit Diem : Bu Scheppach 1. Bon Thomas Runig : Bu Meufaß r. Bon Gitel Bang Langenmantel : Bu Meptingen in Relbern 1. tu Sund in ber Saiternau 1. Bon Jacob Rehlinger : Bu Arolbried 1. ju Ufferbach !. Bon Daul Lang : Bu Babelbecher Reite 2. ju Beftenborff 1. Bon Leonhard Lang : Bu Unbaufen 3. Bon Leonhard Dfefferlin : Bu Gifenbrechtshofen 1. Bon Dichael Miflinger : Bu Beiffingen 1. Bon Sanf Dectl : Bu Urbach 1. Bon Sanf Ron : Bu Maingrundel 1. Bon Antoni Laus ginger : Bu Bellenburg 2. ju Berthaim 7. ju Balbberg 3. Bon Ulrich Nords ringer : Bu Sauffen an ber Schmutter 2. Mon Molff Breifdub : Bu Magmang 6. ju Scheppach s. Bon Unfer Rrauen Pfart Bech : Bu Lierborff t. gu Linbach 3. ju Relbach 1. ju Beftenborff 4. ju Bablingen 2. ju Langenreichen 4. Bon Sanf Dammerlin : Bu Urbach 14. Bon ben Parfuffern : Bu Burblingen 1. ju Rifche gau 1. ju Dornborff 1. Bon Bartholma Sornlin : Bu Altmannshofen 3. auf Bobinger Dolg 1. ju Balbeshofen 1. Bon Sang und Matthaus Sornlin : Bu Willenbach an ber Bufem 1. Bon Ulrich Balter : Bu Chingen 10. ju Rrectenhos fen 1. ju Oberhauffen 1. Bon Lucas hermarte Wittib : Bu Langenreichen 1. Bon Sanf Sofmair : Bu Monburg 3. Bon Jacob Sauffetter : Bu Riblingen 2. fu Balrieb 1. Bon Matthdus Span : Bu Balrieb 2. Bon Beinrich Langen. mantel : Bu Weftheim 13. Gine Schwen in ber Beiternau 1. Bon Martin Maurer: Bu Bergen 1. Bon Ulrich Schmuder: Bu Unhauffen 3. ju Dilmathos fen 14. ju Mutershofen 4. ju Burtenbach 1. ju Anried 21. ju Englishofen 3. ju Ettelrieb 14. ju Lindach 4. ju Schembach 1. ju Ingenhofen 1. ju Rotenbuch 1. ju Gifenbrechtshofen t. Bon Sigmund Rebm : Bu Ried t. ju Achebeim t. gu

A. MCCCC-XCII.

Beilenbach 1. Bon Bartholma Rehm : Bu Ballried 2. ju Gottmannshofen 1. Don Antoni Rubolff : Bu Gabelbach 1. Bon Sanf Endorffer : Bu Rurbenreis den 1. Bon Georg Ulftete Bittib : Bu Leibach 12. Bon Matthaus Chem : Bu gangenneiffnach 45. ju Bullishaufen 3. auf Reller , Einoben 3. auf ber Ginds ben Rotbebel 1. auf ber Rotin Einoben 1. ju Michach 2. Bon Georg Grander: Bu Beilenbach 1. ju Rriegehaber 1. Won Gilg Rehm : Bu Biber 9. ju Lauana 1. Mon Sanfi Balter : Bu Ottmarehauffen und Ginhofen 43. ju Debenberg 1. ju Malterohofen in Felbern 1. Bon Burgermeifter Langenmantel : Bu Binbmangen LA. Gin Schwer in ber Deiternau 1. Bon Burgermeifter hermart : Bu Greus 1. Mon Milhelm Rebhun, Junger : Bu Ettelried 1. ju Unried 1. amifchen 2Balvera und Lepehofen im Belb 1. Bon Georg Kongelmann : Bu Strafberg 1. ju Ede fertingen 3. Bon D. Bartholma Mettinger : Bu Grienenbannb 27. Bon Mool lonig Gulberin : Bu Mornborff 1. ju Gottmannshofen 1. ju Stoffenried 1. ju Painbauffen 3. Bon Ichati Enborffer : Bu Unhauffen 8. Bon Ulrich Sonolbe Bittib : Bu Blandenburg 3.

Regifter über alle Reuerftatte, fo bie Innfaffen ber Margarafichafft Buraau heren Ernft von Belben und Georg Goffenbrot , als Ranferlie chen Gemalthabern, Anno 1492. angezeigt, und bavon ihre Derbftatte

Bulben ju gofung gemelbter Marggraficafft bezahlet. Diefer erlangten Frenheiten ungeachtet ubte ber von bem Ronia aufaeffellte

Strittigfeiten Sacob von gan. bou :

und begmegen

berieben mit bem neuen Land, Land, Bogt, Johann Jacob von Landau, fo mohl gegen ben Bifchoff, als die Stab. Bogt, Johann te Augfpurg, Ulm, Memmingen und Donauworth, fo in gedachter Marggraficafit begutert maren, viele Gewaltthotigfeiten und Jurisdictions Ginariffe aus. lieft auch. weil die Stadt Augfpurg einen feiner Diener megen begangenen Diebftable binrich. ten laffen , wen Mugfpurgifche Burger unverfculbter Dingen gefangen nach Buns. burg fuhren. Diefe unbillige Begegnung veranlaffete gwar ben Rath , mit obanae. gemachte Bund bein Bi feigtem Bifcoff und Stadten fich in ein Bundnuß wiber ihn einzulaffen. Deme any mit bem aber ungeachtet fuhr er mit feiner Gewaltthatigfeit fort ; Dabero beflagten fich bie mingen, und Do pereinigte Stande ben Ronig Maximilian , welcher bann bem von Landau einen. Dabs

naumorry. Bertrag befme mene Malter von Stadian, jugeordnet, mit deme fie fich wegen biefer Irrungen .

und fonberlich megen bes frittig gemachten Geleite, veralichen. Gafferus ad a. 1492. & 93. 3ende Contin. ad a. 1492.

Ronia Marimi lian gibt bem rifden Succel-Bermabrung.

gen.

In Diefem Jahr wurde von Ronig Maximilian bem Rath ju Mugfpurg ber mit 70. Siegeln vermahrte Bertrage Brief gwiften ihme und Ronig Uladislao exatt in ung. von Ungarn megen ber Defterreichifden Erb-Folge in gedachtem Ronigreich vermahrlich gufubehalten gegeben, welcher erft Anno 1548. Ronig Ferdinanden wiederum fions.Bertrag in ausgehandiget worben.

Ruggere Chren . Spiegel L. V. c. XXXVIII. p. 1031.

Anno 1493. forberte Bergog Albrecht in Bayern feine ju Mugfpurg ange-Annus 1493. Bergognibremis feffene Unterthanen guruck. Es lofeten fich aber felbige balb von ihme mit Gelb ab. Unb

vom Unfang des Zunfftischen Regiments, zc. §. 53. 239

Und ben biefer Belegenheit machte ber Rath Die Berordnung, bag niemand, fo eis A. MCCCC-XCIII. nem fremben Berm annoch unterthanig, bas Burger, ober Bunfft Recht folle ver, fourg angefeffene lieben merben.

Damalen bauete ein hiefiger Burger , Rahmens Burfart Engelberg , ben fen fich mit ihme prachtigen Dunfter . Thurm tu Illm.

In bem hiefigen Spital jum Beil. Beift murben ju felbiger Zeit mehr als berg Aug. bauet 500, Arme unterhalten.

Gafferus ad a. 1493.

quien benjumobnen.

Endlich ift auch noch hauptfachlich ju merden , bag in biefem 1493. Jahr Geift. ben 19. Augusti Rapfer Friederich nach einer 53.jahrigen Regierung ju Line bas Rapfer Friede Beitliche mit bem Ewigen verwechfelt. Dachbeme nun Ronig Darimilian , fo fich bajumal ju Innfpruct aufgehalten , bem Rath ju Augfpurg fogleich ben 25. Augusti hievon Nachricht ertheilet, legten nicht nur alle Befchlechter Die Erauer an, und ftellten alle Bed und Rurgweil auf ihrer Stuben ein , fonbern es lief auch ber Rath in Deffen ju Musber Parfuffer Kirche ein Caltrum Doloris , auf welchem über 800. 2Bache Rer, Exequien. ben jugleich gebrannt , aufrichten , und ihme in Begenmart bes groffen und fleinen Rathe und aller Gefchlechter von Manne , und Frauene , Derfonen Die Exequien, über beren eingeschickte Befchreibung Ronia Marimitian ein befonberes Bohlgefalten bezeiget , mit groffem Dracht halten , baben ungemein viele Geel-Meffen auf bes Rathe Untoften gelefen, und vieles Almofen, auch unter bie vom gand berein gefome mene Arme, ausgetheilet worben. Uberbif ichicfte ber Rath Stobann Langenman. tein und Leonhard Rehlingern nach Bien , fo mohl im Nahmen bes Rathe ben Ro. nig Maximilian Die Condolenz abiulegen , als auch benen bafelbit angestellten Exe-

Unterthane muf. Burfart Engel Shurm in illim. Spital jam Deil.

Ruggers Ehren, Spiegel L. V. c. 41. p. 1074. Gafferus ad a. 1493.

-10-25-01--10-25-

Mirchen - Befchichte,

Rirden . Ge fdidte.

So fich unter diefer Zeit ju Augfpurg jugetragen.

6. LIII.

Deben biefem Jahr , ba bas Bunffrifche Regiment ju Augfpurg angefane Balther ber gen, nemlich Anno 1368, murbe an Bifchoff Marquarbe Stelle Balther XLIX. Difchoff Don Sochichlig und Rircheim jum Bifchoff ju Mugfpurg ermablet, welcher ju Augfpurg. aber faum groen gahr biefem Bifthum vorgeftanben , indem er ben ber feinen Unverwandten ju Befallen wiber bie Berboge von Ted vorgenommenen Belagerung bes Schloffes ju Minbelheim von Cherharben , Grafen von Berbemberg , mit einem Birb erfcoffen. Pfeil erfcoffen worben.

Gasserus ad hos annos in Ecclesiasticis. Stengel. P. II. c. 53. p. 818. Dielem Rirden Ger dicte. Sobannes ber L. Bifcoff ju Mugipurg. Beridet Das Bif. thum pon fregen Ctuden. Cebaftian 31. Salve Regina in folle gefungen werben. Ct. Deters , Rit.

de. Burfart ber LI. fpurg. Das Dom Capi tul faufit Gater un Plienebach.

S. Barbarz - Co Ct. Urinia Clos Ct. Leonbarbe

Der Stabt.

Diefem folgte Anno 1369. Johannes Schabland, ein Dominicaner Mond und Rebermeifter , fo jugleich Pabflicher Nuncius und Bifcoff zu 2Borms gemefen : ber aber , weil er fonberlich mit feinen Chor , herren nicht austommen tonnen , viele ju bem bod Stifft geborige Roftbarteiten jufammen gepadt , und mit fich nach Morms genommen, auch nach einer nicht gar brepidhrigen Regierung bas Muafpurs gifche Bigthum von fich gegeben. Bu feiner Beit flifftete Gebaftian Ilfuna bad Salve Regina in St. Peters. Rirche, baß foldes alle Sonnabend Radmittags bafelbit

Gafferus ad hos annos in Eccl. Stengel. P. II. c. 54. p. 219.

In feine flatt gelangte ju ber Bifcofflicen Burbe Burfart von Ellerbach. Burtart ber Ll. von deffen Grrittigfeiten mit der Stadt , und mas unter ihme mit ben Biclefiten porgegangen, bereits oben Melbung gefchehen, bahero nur noch ju mercfen . baf au feiner Zeit Anno 1379. bas Dom. Capitul von Rubiger Rappolten und Ros 236gelin , 2. Augfpurgifchen Gefchlechtern, die Guter ju Pliensbach famt bem Rirchen-Sas um 1460. Gulben Ungar und Bohm erfauffet, welche gebachter Bifchoff aleich bernach von ber Lebenbarfeit befrepet. Ingleichen, bag ber Dom, Cuftos . Ebers pell. SS. Cofme und hard von Ranbert, Die St. Barbara, Capelle, Die Spiral, Pflegere Anno 1387. Damiani-Capell. Die SS. Colinæ und Damiani - Capell bey bem Dofpital erbauet , und die Cloffers Grauen ben St. Urfula Anno 1394. ben Dominicaner Orben angenommen baben: mie qud , baf Anno 1403. Die St. Leonharde Rirche auf bem frepen Relb por Goda Rirde aufferhalb ginger . Thor nebft einem groffen Churm erbauet worden.

Gafferus ad h.a. in Eccl. Stengel. P. II. c. 55. p. 222. Corb. Khamm in Chierarchia P. I. c. VI. Claff. 3. Sect. 18. p. 270. Extract Rauff. Briefe uber bie Guter ju Plienebach de anno 1379. Burkarti En. Instrumentum renunciationis, de dato Augusta 4. Non. Iul. A. D. 1379.

Gherharb ber LIL Bifcoff IN beden. Chor in ber Dom . Rirde mirb gemolbt. Rapfer Ru. prechts Beffattis Capitlifden Erenbeiten. Forent Egen fiff. tet S. Antonii-Mfranbt. Smiftige Bie fcoffe 2Babl.

Bifchoff Burfart ftarb Anno 1404. und hatte jum Nachfolger Cherharben. einen Grafen von Rirchberg, ber Anno 1406. ben Thurm an ber Dom Rirche, in Bugipurg. Bom, welchem die von den Præfenz - Gelbern fogenannte filberne Blocke hangt, mit Blev Thurm mit Bley beden, und auf felbigen eine meffingene Rugel, fo 23. Meben gehalten, feben laffen. Anno 1410. murbe ber neue Chor in ber Dom , Rirche gewolbt. Borbero nod. nemlich Anno 1405, beftattigte Rapfer Ruprecht bes Dom. Cavitule Frenheiten. Go bat auch Anno 1410. ein reicher Rauffmann, Lorent Egen, fo bereits Burgers meifter von ber Gemeind gewefen , Die S. Antonii - Pfrundt fur 12. erlebte Manne. gung ber Dome Perfonen geftifftet.

Gafferus ad h. a. in Eccl. Stengel. P. II. c. 56. p. 229. Rend ad a. 1410. Khamm P. I. c. VI. Claff. 3. Sect. 19. p. 272. Rapfers Ruperti Confirmatio Priv. pro Cap. Aug. de anno 1405.

Mifchoff Cherhard gieng ben Beg aller Belt Anno 1411. Dach feinem Cob erfolgte eine zwiftige Bifchoffs, Bahl, ba nemlich, wie oben icon weitlauffia geme L

fo fich unter diefer Zeit ju Augfpurg jugetragen. §. 54. 241

gemeidet worden, Anselm von Nenningen und Friederich von Gesaneuch sich un das Kieden-Ge
Dischum nicht ohne Aergerung und Schaben hieszer Ausgerschaft bis Annor 1421. Wissen,
Glider.
Gegenker, in wechgem Iche Padel Marchius V. diese Spaltung ausgeschen, wid zu übergliche, Zussen,
hoße Hickheit abgesetzt, du dann der erstere sich in das Benedientner-Closer zu Verkeren beste Blaubeuren, der andere aber noch Ungarn begeden. Während biefer Untwehen des Liut. Geschoff zu
mannor 1429. die Ausgepresische Dome-Geren, worden es einige mit Anselmen,
die abere mit Friederich gehalten, so bestiebt einen dere zu Geschofen an gestieste Jahol
Kontag nach Vartholomäl in der Dome, Krick von Worten zu Sessehen fam, beiwest zwie
und der Dechant, Gottfried Darscher, noch anderen verwunder worden, und würde hohren
ei ger noch auf Word um Lodrichiag ausgegangen sen, vonn ihnen nicht die Vurgemaßter Frieder geboten hätten.

Gafferus ad hos annos in Eccl. Stengel. P. II. c. 57. p. 231. Bent ad a. 1419. Khamm I. c. Sect. 20. p. 274.

S. LIV. Nach biefer benben Abfebung errodhite gwar bas Dom Cavitul burch eine

abermalen gwiflig ausgefallene Bahl Dupelin von Gifenberg und Berchtolben von Reis dartemeil , es fonnte aber feiner von bepben bie Dabftliche Beffattigung erhalten, fonbern Dabit Martinus ernannte Detern von Schaumburg , einen Francen und Betrue ber Liv. Pabfiliden Cubicularium , jum Bifchoff ju Mugfpurg , welcher, nachdem er fich mit Gifdoff iu Mug bem Menninger vollig abgefunden, Anno 1424. Die Regierung angetretten. Die Schendt ben fer , obwolen ihm ber Pabft erlaubet , eine gemiffe Steuer von benen hiefigen Cloftern Die ihme ju nehmen, verlangte boch felbige, um fich ben biefen miflichen Umftanden befto be- angemiefene liebter zu machen , feineswegs , fonbern erließ ihnen felbige frempillig. Ben bem Steuer. nachfolgenben Dabft Eugenio IV. mar biefer Bifchoff fo beliebt , baß er ihn mit bem Carbinals . But beehret , wie er bann überall in fo groffem Unfeben geftanben , bag Birb Carbinal, ibn bie benbe Ronige in Francfreich und Engelland, und ber Bergog von Burgund in und in ben mich ihren Brrungen jum Schiebe Richter erliefet , und Die Berhoge in Bayern fich figften Angele burch ihn unter einander vertragen laffen. Unter feiner Regierung brannte Anno brauchet. 1423. Das Francifcaner , Monnen , Clofter jur Barbruct ab. Anno 1427. flifftete Cloffer jur bar. 2Bolffgang von Gravened eine ewige Def ju St. Sirtus, Capell. Anno 1429. Bolffaang von wurde die Dfarz zu Muchfesheim ober Arheim, fo vorhero nach Merthingen gehorig Gravened. wurde oie Part ju Audienfein von Expitul gestifftet. Um felbige Zeit verliehe Bifchoff De, S. Sixtus-Capell. Um felbige Zeit verliehe Bifchoff De, S. Sixtus-Capell. ter benen Gebrubern, Beinrich und Ulrich ben Burggrafen, bas Augfpurgifche Burg. Burgarafen, grafen 21mt , auf ihr berber Leib ju rechten Leibgebing. Anno 143 f. murbe ber Chor gegen Dfen Chor gegen Often in ber Dom : Rirche erweitert , und befregen Die St. Jacobs, in bem Dom Capelle abgebrochen. Bur Mufficht über Diefen Bau murbe von bem Doch Stifft wird etweitert. ein Dom . Der: , N. von Rechberg , von ber Stadt aber 30g Rramer bestellet. 216 Concilium in Bifchoff Deter Anno 1431. auf bas Concilium ju Bafel verrenfet , befahl Rapfer Bafel. Sigmund bem Rath ju Augspurg in einem besonbern Rescripe , bas Stifft , beffen Die Etabt Ang. Db Danb fpurg muß bas Rirden 30 fdidte. Doch , Stifft in Edus nehmen, Bijdoff Peter wird Mbbt ju Rempten und Probft in El mangen.

lubilæum. Das Dom Capi tul foufft von Beorg Granbern Das Dorff Berge. wird bie Mara grafichafft Bur. gau berpfanbet. Ct. Mangen Bruberfchafft. Ct. Ulriche Rit. chen Bau. Dom. Beftattigung ber Dom . Capitlie tul faufft von . Dang Langen. mantel unter-Bunberthatiges Ct. Yohannes. Chor ben St. Manrisen.

€apell.

et. Etephans.

Rirde und St. Minna, Clofter

Johannes Capi-

feiten bemogen haben.

brennen ab.

Branus.

Land und Leute in bes Bifchoffs Abmelenheit in feinen Cous und Schirm ju neh-Anno 1451. eben um biefe Beit , ba er , wie oben gemelbet morben , mit ber Stadt Sandel angefangen , erhielte er von bem Pabft Die Abbten Rempten und Drobften Elmangen , behauptete aber benbe nicht , fonbern ließ fich mit einem jahre lichen Gehalt abfertigen. Damalen publicirte er ju Mugfpurg bas von bem Dabft ausgeschriebene lubilaum , ben melder Belegenheit mehr gle 20000. Bolb Bul. ben allein aus biefer Stadt in ben Ablag . Raften gefommen fenn follen. Anno 1417. tauffte bas Dom . Capitul pon Beorg Branbern . Burgern zu Mugfpurg . und Anna hofmairin , feiner hauffrauen , bas bem Soch Stifft Mugfpurg le benbare Dorff Bergen famt bem Berichts 3mang um 1710. Bulben Rheinisch in Bifdoff Detern Muns. Anno 1458. murbe biefem Bifcoff von Bergog Albrecht von Defterreich bie Marggrafichafft Burgau fur 60000. Golb , Gulben verpfanbet. Anno 1466. beftattigte er bie von benen Dom . Vicarien errichtete St. Mangen . Brubericafft. Anno 1467. legte er ben erften Stein ju ber St. Ulriche Rirchen, und ließ in bes fagtem Jahr eine 95. Centner fcmere Blode gieffen , und in bem Dom Churm aufhangen. Rurs vor feinem Lob nahm er feinen Dachfolger Johann von MBer-Groffe Glode im bemberg jum Coadjutor an , und ftarb barauf ben 12. April 1469. Sonften ift noch ju merden , bag ju feiner Zeit bas Dom . Capitul von Rapfer Gigmund ju munde am Rop zweigen malen , nemlich Anno 2521. Dued 34, und von Kapfer Friederich Anno fer Friederich 1442, die Rechtsieme Gine General und 34, und von Kapfer Friederich Anno Capitul von Sanfi Langenmantel , Cherharbe Cobn , Anno 1436, 4, Sofe m foen Fregheiten, Stadlen, einen Sof ju Mittelbuch, ein Gutlein ju Saulbach, und ein Solb und Das Dom Capi Bismad ju Mairinshofen um 75. guter Rheinifcher Gulben gut von Gold und fcmer an Gewicht iahrliche Leibgebinge ertauffet , morgegen er felbigem feinen Schwager , Sanf Lauinger , und Leonhard Langenmantel von Rabau , ju Geroch. forebliche dier. ren gefebet. Ingleichen , bag bas angeblich munberthatige Marien, Bilb in St. Marien Bilb ben Johannis Rirche Damalen angefangen beruhmt gu merben. Daf Anno 1443. ber Chor ben St. Maurigen aus gesammletem Gelb von ber Burgerichafft , und Anno 1458. Die St. Gebaffians, Capell vor Jacober, Thor gebauet worben. In Et. Cebaffiane, bemelbtem Jahr ift bie St. Stephans Rirche, und Anno 1460. bas Carmeliters Clofter ben St. 2inna abgebrannt , welche benbe aber , und fonberlich bas lettere , auf bes Rathe Roften balb wieber in vorigen Stand gefeget worben. Go folle auch Iohannes Capistranus, ein Franciscaner, als er Anno 1464, burch Mugspurg gerepfet , viele Bunber bafelbft gethan , und fonberlich burch feine enfrige Drebigten die Leute ju Berbrennung ber Schlitten , Burffel , Charten, und anderer Eitel

> Gafferus ad hos annos in Eccl. Stengel, P. II. c. 18. p. 233. fq. Khamm I. c. Claff. IV. Sect. I. p. 278. feq. 3enct ad hos annos. Dabfie Martini Breve an Die Stadt Mugfpurg, Die Confirmation Bifchoff Deters betreffend, de dato Rom ben 2. Mart. 1424. R. XXXVIII.

Lit. M. Urfund von Bifchoff Deter , barinn er benen Cloftern Die Rirden Ga Steuer nachgelaffen , de dato am anbern Ofter , Sag 1427, ibid. fdichte. Lie. N. Extract aus Wolffgang von Gravened Stifftungs : Brief über eine ewige Def in St. Sirtus, Capell, de anno 1427. Ders gleichen von bem Dom . Capitul über Die Pfarz ju Arbeim , de anno 1429. Bergicht, Brief Batth. von Beuborff und Frieberich Burggrafens , als Pfleger , Beinrich und Ulriche ber Burggrafen . wegen eines bem Dom . Capitul überlaffenen Gutleins ju Bingman. gen, de anno 1431. Rapfer Sigmunde Refeript an ben Rath ju Augfpurg megen Befdirmung bes Doch Stiffts in Abmefenheit Bis icoff Veters, de dato. Drefburg Connabend nach Ereus Erfindung 1431, R. XXXVIII. Lit, O. Extract Rauff , Briefe über Bergen. de anno 1457. Extract que Rapfer Sigmunde und Friederiche Bes fattigungs , Briefen über Die Dom , Capitlifche Privilegia de annis 1431.34.42. Extrad Rauff Briefs über Die Langenmantlifche Gus ter ju Stablen, tt. de anno 1436.

S. LV.

Dem Bifchoff und Carbinal Peter folgte Anno 1469. fein gewefter Coad- Margaraffchaffe jutor Johannes von Berdemberg in bem Augfpurgifden Bifithum. Diefem wur. Burgau berpian. be von Berbog Sigmund von Defterreich bie Marggrafichafft Burgau , nachdeme Ergiebet ben Erg. felbe furt borbero ausgelofet worben , gleichfalls , jedoch nur um 52000. Bolbs Dergog Marimis Butben, verpfandet , felbige aber nach 16. Jahren von Berhog Georgen in Bavern 2Bird in midtle ausgelofet. Anno 1474. vertrauete ihm Rapfer Brieberich bie Erziehung feines gen Ariche Anges Pringen Marimilians auf einige Beit. Anno 1480. murbe er nebft bem Grafen legenheiten ge-Jog von Bollern im Rahmen bes gangen Leutschen Reichs , um die Strittigfeiten Schlieft bie Ang. megen Burgund bengulegen , an Ronig Lubmig von Francfreich gefchicket. Dache purgifce Burg wegen Surguno verzuregen , an anna Com Pabft juwegen gebracht, bag bie gera Sone von beme er , wie oben gedacht worben , ben bem Pabft juwegen gebracht, bag bie gera Son bem Doch Enfft Muafpurgifche Burgers : Gobne von bem Doch Stifft ausgeschloffen fenn follen, be aus. gab er fich aus Rorcht vor ihnen mit feinem Capitul nach Dillingen , und richtete Banet Die Reff. bas bafethft befindliche fast eingefallene Schloß zu seiner Resident zu. Ubrigens beng zu Sillingt. bielte er gute Kirchen Zucht , und reformirte unterschiedliche in seiner Diceces gerchen Zucht , legene Cloffer. Unter feiner Regierung ftifftete Anno 1470. Johann von Ramin Johann von Ragen für die 12. Stuhl , Bruder in der Dom , Rirche jedem 11. Pfenninge Præfenz-mingen Stiff bie Gelb. Anno 1471. murbe bas S. Nicolai - Clofter aufferhalb ber Stadt wieber Ctubi . Brider. erbauet . und Anno 1476. Die Clofter , Frauen bafelbft burch eine Dabftliche Bull S. Nicolai . Clor von der Superioricat des Clofters ju St. Ultich fo wohl in geift als weltlichen Sa- Ren. den befrepet. Um eben Diefe Beit foll ein Marien Bilb in Dem Clofter ju ben Pare Marien Bilb in fuffern angefangen haben, Bunder ju thun. Anno 1474. ließ ber Rath Die St. ber Parfuffer. Bolffgangs Capell fur Die Sonderfiechen vor bem Wertachbructer Thor erbauen ; St. Bolffgangs.

Johannes II. ben LV. Bifcoff in Mugfrurg.

Beldem ble

Bu Capell.

50 b 2

Rirden Ber fdidte. Courab Oden Diejes Cied. Sauf. ter flifftet bas

Ru biefem Sied , Sauf flifftete damalen Conrab Schend jum Schendenftein . Dom, Berg tu Mugfpurg, 300. Golb : Gulben, baf man ben Siechen 12. Bulben denseniftrung in Rheinifch jahrliches Binfes bavon reichen folle. Anno 1481. wibmete oben belobter Jacob Sauffletter ein gewiffes Einfommen fur 6. Priefter , fo verbunden fenn follen , in ber St. Jacobs Riche an Sonn , und Darid, Edgen bas Salve Rogina ju fingen. Es entftund aber hieruber ein Banct unter ben Dominicanern unb Salve Regina in Minoriten. Anno 1482. nahm Die Bruderschafft bes Leibe Chrifti bepm D. Creut

iften Minfang. Rirde.

Gafferus ad hos annos in Eccl. Stengel. P. II. c. 60. p. 243. Khamm P. I. c. VI. Claff. 4. Sect. 2. p. 289. Send ad a. 1471. Extract bes Ramingifchen Stifft Briefs fur Die Stuhl Bruber de anno 1470. Vidimus einer Dabftlichen Bull, bas Clofter S. Nicolai betreffend, de dato Non. Octobris 1476. R. XLIX, Lit, E. Extract Schendischen Stifft Briefs fur Die Gonberfiechen zu Gt. 2Bolffe cana de anno 1474.

Arieberich II.ber LVL Bifcoff II Mugfpurg. Beldem bie Bafi burd bie Dergoge int gemachet mirb. Ler, ein gelehrter Theologus.

Un Bifchoff Johannis flatt gelangte Anno 1486. Friederich, Graf von Bol tern , ju ber Bifchofflichen Burbe. Diefem murbe bie Dahl burch bie Berboge in Bavern . welche ihrem Bruber und Better Johannes , fo bereits Dom Brobft gemefen, biefes Bifthum gerne jugefcanget batten, simlich fcmer gemachet. Mie bann gebachter Bergog Johannes gleich nach ber 2Bahl fich von Mugiburg meabes geben . und eine Mallfahrt in bas Belobte gand nur mit einem einsigen Rebienten D. Johann Gei porgenommen , in felbigem aber geftorben. Diefer neue Bifchoff beruffte aleich Anno 1487. D. Johann Beilern, einen enfrigen Prebiger, von Strafburg nach Mugfourg , welcher lange Beit in ber Doms Rirche geprebiget, und megen feiner Rroms minteit und portrefflichen Ginficht in Die gehler und Mangel ber Chriftichen Rirche Bifchoff Briebe auch ben Rarfer Maximilian in groffen Gnaben geftanben. Anno 1488. benab er

pich begibt fich in fich nebft feinem Dom: Capitul in ben gleich bamalen errichteten Schmabifchen fchen Bunb. Bund , beflattigte bie von feinem Borfahren wiber ber Mugfourgifchen Burgers-Befidtigt feines Cohne Mufnahm in bas Sod, Stifft gemachte nachtheilige Berordnung , und Borfahrene Ber bauete Das Rorn Dauf an St. Lamberte Capelle hinter der Pfalg. Anno 1491. Die Mugfpurgifde murbe bes Deil, Xymberti , ehemaligen Mugfpurgifden Bifcoffe , Leidnam bem Burgere Cobne. Gt. Ulrich erhoben , in bem folgenben Jahr in einem meffingenen Garg in Begen. Difcoffliches Born, Dauf an wart Ronig Maximilians wieder bengefeget, und von hertog Chriftoph und Polife gang in Bavern . Rubolphen , Furften von Ithhalt , und Eberhard , Grafen von Ct. Lambertt. Capell. Burtemberg , ju femer neuen Rubeftatt getragen. Das übrige , mas von biefem S. Xvmberti Bifchoff ju merden, ift theils oben bereits vorgetommen, und wird theils in bem fol Leidmam mirb erhoben_ denben Capitul angeführet merben.

> Gafferus ad hos annos in Eccl. Stengel. P. II. c. 61. p. 247. Khamm P. I. c. VI. Claff. 4. Sect. 3. p. 296. Adelzreutter P. II. c. IX. n. 46. & 63. Crufius P. III. L. VIII. c. 21.

Das



Zas achte Lapitul.

Bon den Geschichten der Stadt Aughurg & MCCCC unter Rayfer Maximilians I. und jum Theil Carls V. Regierung bis auf die Nenderung des Regiments, so von Rays

Regierung bis auf die Aenderung des Regiments, so von Kapfer Carl V. nach Zertrennung des Schmalkaldischen Bunds vorgenommen worden, von anno

1493. bis ad annum 1548.

S. I

Ach Kapfer Friederichs III. Lod übernahm Anno 1493. die Regierung Annus 1493.
bet Römischen Reichs sein schon Anno 1486. zum Römischen Römis Rapfer.
gerechter Pring Morimisch der Erste. Mit biesem vortresslichen, auch um das gange Keich hochverdierten Kapfer sangen wie billig in
ber Augspurgischen Helberte einen neuen Periodum an, indeme selbieiberhamte der Schoft Musseura mit beschorten Gnaden zugerban ge-

ber Augipurgigen Infere einen neuen Persoam un, invente fewe ger nicht nur aberhaupt ber Stadt Ausspurg mit besindern Gnaben gugetban gewesen, fie offters mit feiner Gegenwart gegietet, mit herrlichen Frepheiten begabet, bb a und

A. MCCCC-XCIII. Ein groffer Gut Mugfpurg. Matthaus Lang. Sugger.

und baburch ihre Aufnahm ungemein beforberet , fonbern auch fo gar viele Burger berfelben mit reichlichen Gutthaten überichuttet, wie er bann Matthaum gang, einen Ein groner Sut Augspurgifchen Befchlechter, fo mohl in feinen geheimften Angelegenheiten aebrauchet. ale auch feine Dienfte burch Beforberung gu reichen Pfrunbten, und lettlich zu bem Carbinale . But und Ere . Bifthum Galeburg , belohnet ; Die Ruggerifche Familie in aroffe Mufnahm gebracht, und mit hertlichen Frepheiten begnabiget ; anberer Mugfourger . als Georg Goffenbrots , fo ben ihme Cammer . Meifter gemefen , Sang von von Stetten , fo gleichfalle Dieber , Defterreichifder Cammer , Deifter und Ranfer, licher Rath gewesen, und noch mehrerer jeso ju geschweigen.

Georg Goffen: Sang von Stet ten.

Prof. Roblers Mung . Beluftigungen P. IV. n. 4. p. 25. Ruggers Ch. ren Spiegel L. V. c. 22. p. 782. Bende Contin. ad a. 1502. Ray, fer Marimilians Berfat Brief Des Schloffes Balbenburg und Stabte lein und 2mt Rathmannborff in Erain an Sanfen von Stetten, feinen Rath und Dieber Defterreichifden Rammer , Deifter, de dato Bien ben 20. Jul. 1506.

Der Burgauir fden Innfaffen Jago Gerech.

Rurs vor Untrettung feiner Regierung gab er, jeboch auf Wiberruff, ben Innfaffen ber Marggraffchafft Burgau, Die Erlaubnus, bas fleine Bephwert in gebachter Marggraffchafft ju treiben.

Raufer Maximilians Grepheits , Brief , bas fleine Wephwercf in ber Marggrafichafft Burgau betreffenb , de dato Colmar Frentag ber

Sanferliche Mugfpurg , in caula Stifft Rempten.

Balb hernad trug er bem Rath ju Mugfpurg , nebft anbern Stanben , bie Commission auf Commission auf , Die Strittigfeiten grifden bem Abbt gu Rempten , Bobann von Riedheim , und feinen benachbarten fo wohl ale eigenen Unterthanen gu unterfuchen und bengulegen.

Reminiscere 1493. R. XI. Lit. E.

Gafferus ad a. 1493.

Annus 1494-Rapfer Marimi lian beftattigt Die Mugfpurgie fche Privilegia.

In bem folgenben 1494. Jahr beftattigte er alle ber Stadt von Romifden Rapfern und Ronigen erhaltene Frepheiten.

Rapfer Marimilians Confirmatio Privilegiorum Aug. de dato Remps ten ben 14. Man 1494, R. XI. Lit. F.

Bermablt fic mit Blanca Maria, hergogin pon Mapland.

Er hatte auch im Ginn, mit ber Maplanbifchen Printeffin Blanca Maria 14 Mugioura fich vermablen gu laffen , murbe aber burch eine gugeftoffene Unpafflichfeit baran verhindert , bahero foldes nachgehende gu Innfpruct gefchehen. Bu biefem Sochgeit . Feft fchicte ber Rath burch Abgeordnete einen vergutbten Becher, und in felbigem rro. Bolb : Bulben.

Comabed mirb an Mugfpurg per pfandet.

In bem Monat Mert verpfanbete Bergog Bolffgang in Bavern ber Stabt Muafpurg Die herrichafft Schwabed mit ben Pflegen Bibergeltingen , Irichingen und Sibenaich , um 8700, Gold , Gulben auf 6, Jahr.

Gafferus ad a. 1494.

Um eben biefe Beit fauffte ber Rath unterfchiedliche aneinander gelegene Barten A. MCCCCan bem Ort, welcher ehemalen der Burgichlag genannt worden, und ließ aus felbi XCIV. gen einen Bottes : Acter gurichten, fo heutiges Sage ber St. Stephans Botte Acter Gatte ander. genennet mirb.

Bergleich wegen bes neuen Botts. Aders gwifden ber Stabt und bem Dom Capitul, de dato an St. Catharina Lag 1494. R. XXXVIII. Lit. R. Bend's Contin. ad a. 1495.

Die Beichlechter machten in Diefem Sahr unterfchiebliche Derordnungen un Gefdlechter. ter fich , ohne Bugiebung bes Rathe , unter welchen fonderlich Diejenige gu mercten , Gefell fafft frafft welcher bie Perfonen, fo in bie Befellichafft aufgenommen werben wollten , an Enbes fatt verfprechen mußten , es ben bem , was die meiften Stimmen ichlieffen murben, bewenden ju laffen. Es gab aber foldes nachgehende ju einer nicht geringen Digverftanbnuß gwifden bem Rath und ber Gefchlechter Gefellichafft Belegen beit.

Gafferus ad a. 1494.

Sonften wurden auch bamalen bie auffere fleine Mauren an benen Braben Ctabt , Mauer. ber bem Oblater . Stephinger , Fifcher , und Bertachbruder , Ehor gebauet.

Gafferus l. c.

11nb ber Rath bestellte untericiebliche Golbner, und unter felbigen Milhelm, Rabmen etlicher Marfchall von Pappenheim, mit 10. Sanfen von Befterftetten mit 6. Beorg von Ctabt, Stoner. Grenberg mit 4. nebft etlichen anbern mit 3. und einem Dferben.

Rathe . Erfanntnuß ad h. a.

S. II.

Anno 1495. fieng bie abicheuliche Seuche, bie man bie Francofen ober bo. Annus 1495. fe Blattern nemet, und welche die Spanier mit fich aus der neuen Welt in Europa anfterende Cem gebracht , bas erfte mal ju Mugfpurg an ju graffiren ; weilen nun biefe Rrandheit de) graffiren ju Den Medicis gant unbefandt mar , und folglich bor unbeilbar gehalten murbe , ale Musipurg. widmete ber Rath bas letthin von einem Dierofolomitanifchen Ritter, Cafpar Stung, erfauffte, und bereits jum Deft Sauf jugerichtete Sauf ben bem rothen Thurm vor Die mit biefer Rrandbeit behafftete Berfonen, wie bann auch balb bernach befonbere Medici . Mertte und Rranden . 2Barter hieju bestellet worben.

Chronica supra alleg. ad a. 1495. Gasserus ad h. a. Bends Cont. ad h. a.

Auf ben wegen bes Rriege wiber bie Burden und Ronig Carl VIII. in Rrand, Reiche . Cas in reich, Errichtung bes Cammer . Berichte und Land . Friedens, ingleichen wegen Er, Borms. ftredung bes Schwäbischen Bunde, Reformation bes Beftphaliften Berichts, und Ginführung bes gemeinen Dfennings im Geutiden Reich , ju Borms gehaltenen Reiche, Sag fdidte ber Rath Sigmund Goffenbrot ; im Rahmen ber Schwabbi fchen Bunde , Stabte aber mohnten felbigem Bilhelm Befferer von 11m und 30. hann

A. MCCCCC-XCV.

bann gangenmantel von Augfpurg ben , welche bepbe bie Befdichte biefes Reichs-Sans auf bas fleiffigfte gufammen getragen , und angemerdet. Der lettere murbe auch neben bem Collnifden von ben Reiche. Stabten ju bem Musichus ber Reiche Geante deputiret, melden über bie bem Rapfer zu leiftenbe eilende Sulffe miber ben Muf welchem Die Ronig in Franckreich fich zu berathichlagen aufgetragen worden. 2Boben überhaupt ju merden, bag auf biefem Reiche Sag bie Reiche Stabte ihre hergebrachte Reiche etimme bebaup Standtichafft burch vielerlen Adus nachbrudlich behauptet , und ben allen Sande lungen nicht nur ihre Mennung vorgebracht, fonbern auch bigfalls nach Rothburfit hamit gehoret morben.

Meide Ctable

Mullers Reichs Pags-Theatrum fub Maximil. P. I. Porfiell. II. c. 26. p. 333. c. ff. p. for. & passim. Datt de Pace publ. L. V. c. VII.

n. 16. p. 824. Gafferus ad a. 1495.

Der Led wirb Etabt geleitet.

Ubrigens murbe von bem lech berein ben S. Servatii und S. Nicolai - Rirche benm Comibbo, bis an ben Schwibbogen ein Canal geführet , auf welchem Solt , Baaren und Rafe gen Ebor in Die fer, ju nicht geringem Ruben ber Burgericafft, bis an Die Stadt gebracht werben fonnen.

Georg Better Befdledter Be fellicafft ein.

Damalen brung fich Georg Better , welcher bor einiger Beit aus Unwillen bringt fich in Die mit feinen Angehorigen von Augfpurg nach Donauworth gezogen, burch Sulffe ber Bunfftmeifter, melde er ftard beidendet, wiber willen ber Beichlechter, wieberum in Die Beidlechter : Befellichafft ein.

Gafferus ad a. 1495. Bentis Cont. ad h. a.

Annus 1406. des, aber ver gebens.

lian.

fpura.

bartin.

Deffen Drins

Anno 1496, verlangte Ranfer Marimilian von benen Mugfpurgifden Ge Philipp Ablet folechtern , daß fie einen Rauffmann , Nahmens Philipp Ablet , in ihre Gefellicaft nehnten follten; fie baten fich aber folches burch befmegen befonbers Abgeorbnete aus ihrem Mittel ben bem Rapfer ab, welcher biefe Ableinung fo gar nicht ungnabig auf. genommen , bag er bie Abgeordnete vielmehr erinnert , ben Ihrigen gu melben , bag fie auch furobin auf ihrem guten Berfommen halten follten. Send's Cont. ad a. 1496. Gafferus ad h. a.

Mugfpura bulbigt Rapfer Marimi

In bem Monat Man tam ber Ranfer felbft nebft vielen Rurken, und einige Sage bernach fein Dring Philipp nach Mugfpurg. Gleich nach bes Ranfere Unfunffe bulbigte ibm ber Rath und Die Burgerichafft. Geinem Dringen gu Ghren aber murben von ben Beichlechtern unterschiedliche Eurnier , Gange und andere Luftbar-Peiten angestellet. In Ct. Johannis bes Lauffere Abend aber ließ gebachter Dring Philipp diverauf bem Pronhof einen 9 r. Schuh hohen Scheiter . Sauffen aufrichten, und bahin tirt fich ju Mugalle Befchlechters Frauen und Cochter einlaben. Als nun felbige erfchienen, forberte er eine fcone Befchlechtere , Cochter , Sufanna Reibhartin , jum Cant auf , be-Enfanna Deibe fahl ibr, mit einer Radel biefes guft , ober bamalen fogenannte Gimet , Reuer angujunden, und tantte mit ihr unter Erempeten, und Paucen Schall um felbiges bers um . morauf bie übrige Immefenbe ein gleiches gethan.

Bende Cont. ad a. 1496. Gafferus ad h. a.

Denen

von anno 1493. bis ad annum 1548. §. 3. 249

Denen ben biefem Pringen befindlichen Burgundifchen Rittern machten bie A. MCCCC. Mugiburger die Souhe mit trummen Sondbein , wie auch die Pantoffel an flatt Souhe mit ber bishero gewohnlichen Sols . Schuhe nach. Bon Augfpurg gieng ber Rapfer in bas Eprol , und fobann weiter in Sta. beln.

lien ; Gein Pring Philipp aber auf ben nach Lindau ausgeschriebenen Reiche Eag. Pantoffel. Gafferus ad a. 1496.

Che biefer Reiche Cag feinen Unfang genommen , hielten bie Reiche Stabe Stabt Tag ju te, welche ber Rapfer, wie anbere Reichs Stanbe, jum Bug in Italien aufgeboten, Speper. und wegen Gintreibung bes gemeinen Dfennings, wie auch wegen Besuchung bes Reichs Daas erinnert batte . um bierüber fich porbero zu berathichtagen . eine Bus fammentunfft ju Spener, ben welcher fie gwar ben Reiche Eag ju befchicen befchlofe fen . bie 2. andere Buncten aber bis babin ausgestellet. Die Mugfpurgifche Abges orbnete auf biefem Stabt , Tag maren , Sang Langenmantel , Ritter , und Antoni Rubolff.

Mullers Reiche, Page, Theatrum fub Maximil, P. II. III. c. 4. p. 20.

Muf ben Reiche , Eag ju Lindau aber fetbft , auf welchem fonberlich von bef Reiche , Tag in ferer Ginrichtung bes Cammer . Berichts , ingleichen von Ginführung guter Dolige Lindau. im Seutichen Reich , von Ginbringung bes gemeinen Dfennings und anderm gehanbelt morben , ichicfte ber Rath Lubwig Sofern und ben berühmten Augfpurgifchen Stadt , Schreiber , D. Conrad Peutingern,

Muller I. c. c. 31. & paffim.

welche bie Rapferliche Berordnung , bag bie Bruber : und Schwefter Rinber an Der Bruber und ftatt ihrer Batter und Mutter, ju berfelben leiblich gebohrnen Bruber und Schwe ber Succeffio ab fern hinterlaffenen Daab und Butern , nebft andern Befchwiftrigen ihrer Eltern, bas inceffato mirb Grbichafft : Recht baben follen , mitgebracht.

Rapfer Maximilians Berordnung megen Succession ber Bruber . und Befiditiaet. Schmefter Rinber, de dato Linbau ben 24. Septembris 1496. R.

XI. Lit. G.

Sonften murben in biefem Jahr bie duffere Seiten ber Stabt. Braben von Ctabt. Graben. bem Bertachbruder . bis an bas Bogginger . Thor mit niebern Mauren verfeben.

Gafferus ad a. 1496.

S. III.

Gleich ju Anfang bes 1497. Jahre murbe ju Mugfpurg, vermog bed lettern Annus 1497. Lindauifden Reichs Eage Schluffes, ber gemeine Pfenning (welches eine Art von Der gemeine wird Ropf , Steuer iff) eingetrieben , ju meldem biejenige , fo uber 1000. Bold . Gulben in Angipurg ein im Bermogen hatten , von jebem taufend 1. Golb Gulben ; Die, fo weniger hatten, getrieben. einen halben Golb . Gulben ; und bie gang Unvermögliche, wie auch die Chehalten, 9. Pfenning geben mußten.

Gafferus ad a. 1497.

A. MCCCC-XCVII. Reichs . Tag ju Worms.

Muf ben in bem Monat Muguft abermal ju Borme gehaltenen Reiches Sag wurde von dem Rath ju Augfpurg D. Conrad Beutinger geschicket.

Mullere Reiche Lage Theatrum fub Maximil. P. II. Worftell, IV. c. 8. p. 155.

Ctabt . Mauer.

Damalen ließ ber Rath bie Stabt. Mauer vom Jacober . Thor an bis an ben rothen Thurm hober fubren. Gafferus ad a. 1497.

Mulnabm ber milie.

Um diefe Zeit fiengen die Rugger , fo in bem vorigen Jahrhundert De: Suggerifden Fa- ber gewesen , und Anno 1370. bon bem unweit Augspurg gelegenen Dorff Graben in bie Stadt gefommen, nachgebenbe aber Rauffmannichafft getrieben, und ben felbis ger ungemeine Guter und Bermogen mit gang befonderm Gluck erworben,an,fich bervor gu thun. Dann es verheurathete nicht nur Ulrich Jugger feine Cochter Unna an einen bornehmen Ungarifden Berin , Beorg Thurjo von Betlenfaln , fondern er fauffte

Scorg Thurgo.

auch nebft feinen Brubern von Dabft Alerander VI. bas Jus Patronatus von eines Mauritianifchen Canonici, Paul Rohlers , Prebende um 1000. Ducaten. fie bann nachgebende ihr Blud fo boch getrieben, baß fie fo gar in ben Grafen Stand erhoben morben.

Chron. Aug. MSC. ex Biblioth. August. p. 186. Anonymi Befdreis bung ber Fuggerifchen Familie in MSC. Fuggere Ehren , Spiegel-L. V. c. 22. p. 782. Gafferus ad a. 1497. Bende Cont. ad h. a.

Annus Lags. Lug ins Land.

Anno 1498. ben 2. Merten folug bas Wetter in ben groffen Thurm , Lug ine Land genannt, und brannte benfelben vollig aus. Bend's Cont. ad a. 1498. Gafferus ad h. a.

Comabifder. Bunds. Tag in

Muf bem ju Um gehaltenen Somdbifden Bunde Gag murbe an Milhelm Befferers Stelle oben belobter Johann Langenmantel, ein Mugfpurgifder Befdlede Jobann langen ter, jum Bunbe: Sauptmann gemacht.

mantel , Coma bifcher Bunde. Dauptmann.

Febron.

gin.

Datt de Pace publ. L. V. c. VII. n. 18. p. 824. Crusus P. III. L. IX. c. 8.

Mulius Graf pon Apollonia Lam

Damalen heurathete Braf Julius von Lobron eine Mugfpurgifche Beidleche terin , Avollonia Langin , fo vermuthlich bes berühmten Matthai Langens Schwefter gemefen.

Crufius I. c.

Reids . Tag ju Greyburg.

Dem ju Fregburg gehaltenen Reiche Lag, auf welchem fonberlich von Sands habung des Land Friedens, Gintreibung bes gemeinen Pfennings, Berbefferung ber Cammer , Gerichte Dronung , und bes Cammer , Richters und feiner Bepfiter Befolbung , Abichaffung ber Mung. Bebrechen , ingleichen bes übermaffigen Rleiber. Prachte, und Uppigfeit ben Dochgeiten, Betruge ben bem Quch und Bein . Dans bel , bes Bettels, mucherlichen Contract , und bann ferner von bem gurden Rrieg und Ern Dergog Philippe Bandeln mit bem Romg in Francfreid , berathichlaget more morden , wohnete im Nahmen ber Stadt Augspurg abermal D. Conrad Peutin A. MCCCC. XCVIII.

Mullete Reiche Lage Theatrum sub Maximil. P. II. Borft, IV. c. 5 5.
p. 684. & in anteced, passim.

Rad Enbigung dieses Reichs Tags tam Rapfer Marimilian nach Augspurg, Kopfer Marimiund beredete fich dasselfelb mit einigen Statumben wegen ber mit benen Schweitern has bei Gueren in benben Strittistäfeiten.

Gafferus ad a. 1498.

Diefe brachen in bem folgenden 1499, Jahr, nachbeme Rapfer Marimilian Annus 1499. auf bem ju Coftant gehaltenen Schmabifchen Bunde . Lag gebachten Bund miber Sunde . Lag ju Die Schweißer aufgebracht , in einen bigigen Rrieg aus. Bu Diefem fchicfte Die Coffant. Stadt Mugfpurg in bem Monat April unter Anführung Sobann Langenmantels 400, Mugfpurg fdidt Rukfnecht und 72. geharnischte Reuter; über das Jug. Bold aber ins besondere ma- lian Duffe Bol. ren Georg Thanner und Michael Fregmapr , und über die Reuteren Bilhelm, Mars der miber Die ichald von Pappenheim, gefeget. Bon welchen gleich anfange viele ben Sarbt, und Odmeiger. einige in bem Ereffen ber Schwaderloch umgefommen. In einem Scharmusel im Mhein . That that fich fonderlich ein Mugfpurgifder Gefdlechter, N. Alfung, befone bers hervor, welcher, ba feiner von ben Reutern ben Anfang megen eines im 2Beg Behenden Sugets magen wollen, allein auf felbigen mit feinem Dferd gefprengt, und obwolen ibm fein Dferd unter bem Leib mit einer Studt Rugel erfchoffen morben . bannoch glucflich barvon gefommen. In bem Monat Junio fchicfte Die Stadt Mug. foura noch meiters 1 10. Rufiganger unter Anführung Beorg Rrebfens zu Diefem Rrieg. Machbeme aber Friede gemachet , und bas Rriegs, Bold von Rapfer Marimilian entlaffen worden, fam megen ber vielen Dieberlagen, fo bas Rapferlich . und Schmas bifche Bunbe . Bold in Diefem Rrieg erlitten , bas Mugfpurgifche Bold, fo mohl an

aber fostete bieser Feldjug über 12000. Gulben. Gasserus ad a. 1499. Bilibald Pirckheimer de Bello Helvetico L. II.

ber Aniabl ale Rrafften ben 17. Septembris febr gefcmachet, jurud. Die Grabt

Crusius P. III. L. 9. c. 8.

Um diese Zeit wurden von dem Bischöftlichen Muntameister. Dieromynn Mult Sischklische ter, welcher Anno 1494, von dem Bischoff dem Rath prusenziert worden, und diese Muntameister. auf dem Nath angeloben milisen, doße en nach altem Derfommen miligen wolse, neue "Deller und Pfennige gepekget, von welchen leistern 2200, einen Goldo Gulden auss machten.

Rathes Buch ad a. 1494. p. 54. MSC. Gasterus ad a. 1499.
Das bishere gerobinlich huren austussen an St. Galis Wend wurde ab, huren-austussen,
geschaftet, und berordnet, daß hinsure dergleichen Gesind heimlich aus der Stadt
geschort werden solle.

Gafferus ad a. 1499.

Si a

VIII. Cap. Augfpurgifche Befchichten 252

A. MCCCC-XCIX. Comabifder. Bunbe. Tag In Eflingen.

Roch in Diefem Jahr murbe ju Eflingen ein Schmabifder Bunde Lag gehalten, und auf felbigem von Berlangerung bes Schmabifden Bunde auf 12. Jahr, gleichwie auch bereits im vorigen Jahr gefchehen , und wurchlich von einigen Stan ben bifffalls ein Bergleich getroffen worben , gehandelt. Es folle aber nach Datts Befagten Bunde, Bericht Diefe Bunds. Erneuerung erft ju Anfang Des folgenden 1 500. Nahrs voll lia w Stand gefommen fenn.

Bunbe , Berein ber Schwähischen Bunbe , Stanbe , de dato Monten nach S. Laurentii-Sag 1498, in MSC, in A.P. Datt de Pace publ.

L. II. c. XVII. XVIII. p. 346. fq.

Muf biefen Anno 1499. im December gehaltenen Bunbe Pag ichiefte ber Rath ju Mugfpurg ben Bunde , Sauptmann , Johann Langenmantel , und D. Com rab Beutingern.

Gafferus ad a. 1499.

Mugfpurgifche Ubrigens erhielte Die Stadt einen Urthel . Brief von bem Cammer . Bericht Dinterfaffen, fo ju Morms, bag bie Dinterfaffen ju Mugfpurg, ob fie fcon in einer andern Turisdididion begutert, ction begutert , in erfter Instanz por Rapferlichen Commissarien nicht follen belans get merben.

> Cammer , Gerichte , Urthel , Die Belangung ber Sinterfaffen zu Mugfpurg betreffend, de dato 7. Octobris 1499. R. XI. Lit. H.

Erfindung ber menen Welt. Beforbert Die Commercies III Mugipura.

So ift auch noch ju merden , bag bie furs vorhere von Christophoro Columbo und Americo Vesputio gefundene neue Welt benen Mugspurgischen Rauffe Leuten Unlag gegeben, ihre Sanblungen und Bemerbe meiter auszubreiten, und fic baburch ungemein ju bereichern.

Gafferus ad a. 1499.

Dang Dolbein , ein berühmter Mabler.

Und bag um biefe Beit ber beruhmte Mahler Sanf Solbein, beffen portreff. liche Rung. Stude noch beutiges Lags viele Rirchen und Balafte gieren , ju Mugfpurg gelebet.

Walterifche Augfpurgifche Chronict in MSC. p. 143.

S. IV.

Anmy reso. Reiche . Eng ju Mugfpure.

Anno 1 500. fcbrieb Rapfer Maximilian einen Reiche, Lag nach Augfpurg aus, auf welchen er felbft ben 2. Merten gefommen, und fein Quartier in Philipp Molers Sauf auf bem Bein Marcht genommen,wie bam balb bernach 3. Chur Rurften und viele Rurften in Derfon , und ben 7. April bes Ranfers Gemablin Blanca Maria bafelbit einactroffen, welcher lettern nicht nur alle anwefenbe Chur , und Rurflen. fonbern auch bie gange Clerifen bis an bie 2Bertach Bruct entgegen gefahren und gegans gen, und fie bis in ihr Quartier, fo fie in ber Dom. Drobften genommen, begleitet. Sentichland mirb Muf Diefem merchwurdigen Reichs Sag murbe bas Teutiche Reich guerft in 6. Crans fe getheilet, bas gwar balb bernach wieber in 21bnahm gefommene Reichs Regiment. welchem iebergeit nebft bem Rapfer ober beffen Gevollmachtigten ein Chur Rurft, ein

in Crapfe einge, theilt. Reiche Regi ment.

geiftlie

geiftlicher und ein weltlicher gurft, ein Pratat, ein Braf, und zwen Reiche Stabte A. MD. Bechfels - weiß, und aus jedem Crang ein Ritter beprobnen follte , angeordnet, und bem Rapfer eine Reiche . Sulffe auf 6. Jahre jum gurden Rrieg bewilliget , auch ju beren Ginbringung befondere Berfügungen gemachet, wie bann befroegen ju Mug. Ropf. Steuer p fourg eine Ropf. Steuer angeleget morben , an welcher von den reichern von 400. Mugipurg jum Gold : Gulben ein Gold : Gulben , von den Armen und Dienftbothen aber ein Rreuber begablet werben muffen, anderer Berordnungen wegen bes Munt-Befens, Abftellung bes unmaffigen Butrindens, ingleichen wiber bie Bettler und Bigeuner, jego m aeichweigen. Bahrend biefes Reichs Lags belehnete ber Ranfer Marggraf Roachim von Brandenburg mit ber Chur. Burbe , und murben bem Ravfer und feiner Bemahlin ju Ehren unterfcbiebliche Qurnier , Schieffen und Gefchlechters Bante angestellet ; weilen aber bas Rath . Sauf zu benen Reiche Bufammentunfften gebrauchet morben , tam ber Rath auf ber Derren : bas Gtabt : Bericht aber auf ber Rauffeleut . Stube gufammen, ben Bochen . Marct aber, welcher vorhero ges rad por bem Rath . Sauf gehalten worben, verlegte man an untericiebliche anbere Beranberung Orte, und gwar ben Doft . und Rrautel . Marcft in Die Juden . Baffe , ben Milch, ber Mardte. und Rag. Mardt ju St. Martin, ben Bering . und gefalbenen Rift . Mardt an ben Enfenberg, und ben Erobel Mardt aus ber Juben Baffe auf ben Gau-Marct. Im Rahmen ber famtlichen Bunde, Stabte mobnete Robann Langenmantel bon Mugiburg, und Matthaus Deibhart von Ulm, im Dahmen ber Stadt Mugiburg ins befondere aber Sigmund Goffenbrot Diefem Reiche , Lag ben, Ale nach Endigung Der Pabilice beffelben ber Babftliche Legar Galeacius, welcher ben ber Burgerichafft viele Schul. Legar Galeacius ben gemachet, ohne felbige zu bezahlen, wegrenfen wollte, lieffen feine Glaubiger burch Schulben balben ben Stadt. Dogt feine gabrnuf anhalten; babero er fich genothiget fabe, ein . und angehalten. anderes bavon zu vertauffen, und fie bamit zu befriedigen. Sonften ift noch zu merden, bag, fo lang biefe Reiche Berfammlung gebauret, bas Getrepb fo mohl als andere Lebens Mittel gu Mugfpurg fehr mobifeil gemefen , nach beffen Enbigung aber ber Breif berfelben fo hoch geftiegen, und fonderlich an Getrepb ein fo groffer Dan, Theurung. gel ericbienen, baf fich ber Rath in bem folgenben Jahr bemuffiget gefeben, burch

Datt de Pace publ. L. I. c. 27. n. 14. p. 189. & L. III. c. 12. n. 1. p. 602. Ruggere Chren Spiegel L. VI. c. 4. p. 1130. Trithemius in Chron. Sponhemiensi ad a. 1 100. Gasserus ad h. a. Zends Cont. ad h. a.

Balb hernach fchicte ber Rath Lubmig Sofern, fo fcon offt Burgermeifter Mugfpurg mill sewefen , nach Marnberg , um bem bafelbft swifden bem Marggrafen von Branben- Mergarafen von burg und befagter Stadt veranlagten Bergleiche, Lag benjumohnen.

Beorg Beftermant ju Regenfpurg und Daffau Betrend einfauffen ju laffen.

Gafferus ad a. 1 100.

Baffer ichreibet, daß um biefe Zeit die Augfpurger meiftentheils die Defter, Die Augfpurger reichifch . und Baprifche Mund . Art angenommen , und die laute Buchfigben i veranbern ibre

und Rarnberg

und Dunb : Art.

und u mit beppelt , lautenben ei und au ausjufprechen angefangen baben. Gafferus ad a. 1 100.

A. MD. Ereustein fallen bom himmel.

Es ift auch merdmurbig, bag in biefem Sommer allerhand , farbiate Creutlein und andere Riguren in Die leinene Rleiber und anber leinen Beug , wie quch auf bie bloffe Saut ber Menfchen gefallen, welche fich aber leicht mieber abmafchen laffen. Ruggere Ehren, Spiegel L. VI. c. 4. p. 1132. Gafferus ad a. 1500.

Annus 1501. Ctabt Gerichts. Benfiger mirb

fonnen.

Anno 1101. murbe bie Angabl ber Bepfiger bes Stabt, Berichte non 12. Die Unjahl ber guf 18, vermehret , bergeftalt , bag aus ber Gefchlechter , Befellicafft und gus jeber Bunfit einer in felbigem figen fonnte , und ein Ober , Richter aus ben Beidlechtern aufgeftellet : und gefchahe folche Wermehrung hauptfachlich barum , weilen bishere megen Auffenbleibens ber Bepfiber offtere fein Stabt, Bericht gehalten merben

Gafferus ad a. 1 501.

Der Chur Sur. pon ber Pfals Sab.

permebret.

Dber Richter.

Bleich zu Unfang ber Raften fcbicfte ber Rath Untoni Bachen und D. Confin Margaretha rab Beutingern ju ber Leich , Begangnuß ber Chur , Rurftin Margaretha pon ber Mfals nach Sepbelberg.

Gafferus ad h. a.

Comabifder. Bunbe, Lag IU Der Marggraf. fdafft Burgan.

Balb bernach murbe in Begenwart Rayfer Marimilians, Bersog Albrechts in Banern und hersog Ulriche von Burtemberg ein Schmabifcher Bunbe Sag in Rugipurg. Die Augfpurger Augspurg gehalten, bep welcher Belegenheit er ben Rathgeben und Burgermeiftern erhalten bie flet ju Mugfpurg Die Freyheit ertheilet, nach feinem Cob bas fleine Berbmercf an gemis ne Berbwerds fen bemerdten Orten in ber Marggraffchafft Burgau , wie vor Altere, ju treiben. Gafferus ad a. 1 501. Rapfer Marimilians Privilegium megen bes fleis

nen Wendwerces in ber Marggraffchafft Burgau, de dato Mugfpura Montag nach Mifericord. Dom. 1501. R. XII. Lir. R.

Daufes.

ådtet.

Eben bamal tauffte Rapfer Maximilian von Lubwig Meiting, einem Burger lians Revers me ju Mugfpurg, ein vor bem S. Ereuger. Shor gelegenes Sauf, gab aber bem Burger gen eines ju Muggen eines ju nas Berfcbreibung, bag, mann er folches wieberum verfauffen, ober an andere überlaß fen murbe, felbiges, wie andere Saufer, wieber in die Steuer tommen folle.

Ranfer Marimilians Berfchreibung begregen, de dato Mugfpurg Mone tand nach Mifericord, Dom, 1501, R. XXVI. Lit. D.

Mis er hierauf nach Rurnberg gerenfet , beflattigte er bafelbft nicht nur bie Rapfer Marimi alte Rrepheiten ber Stadt miber bas Rothweilifde und anbere frembe Berichte, fone lians Privilegium wiber greichte, bern vermehrte und erweiterte auch felbige.

Rapfer Marimilians Privilegium wiber frembe Berichte, de dato Murne berg den 11. Jun. 1 501. R. XII. Lit. A. & ap. Limnæum Jur. Publ.

L. VII. c. IV. n. 7. Sben bafelbit murbe auch Arbogaft von Rotenftein nebft feinen Selffern me-

Arbogaft von Ro. tenftein wird ger gen gebrochenen Land-Kriebens geachtet, und ber Acht-Brief miber fie auch ju Much fpurg angeschlagen.

210ts

Micht Brief miber Urbogaft von Rotenffein , de dato Durnberg ben 18. A. MDI. Maji 1501. in A. P.

Samftage nach Urfula ließ ber Rath bem Land , Dogt , Stadt , Bogt, und Rauff , und Ber-Burggrafen anzeigen, bag fie binfuro feinen Berfag . ober Berfauff Brief uber lie. fag Driefe aber nenbe Buter in ber Stadt und berfelben Etter fiegeln follen , es fepen bann felbige muffen auf ber auf ber Stabt , Canblen ober von bem Rath . Schreiber gefertiget, Canbleb ausger

Sahung und Anfebung, gemeine Stadt betreffend ze, Rathe . Decreten, fertigt werben.

Duch ad a. I fol. D. 4.

Min St. Laurengen . Lag ergoffen fich bie Maffer in ber Mugfpurgifchen Be uberichmem gend bergeftalt, bag Oberhaufen und andere benachbarte Dorffer in groffer Befahr, mung. uberichmemmet gu merben, geftanben.

Bend's Contin. ad a. 1501.

Ubrigens ließ bamalen ber Rath bas ichone Bieg. Daug nebft bem gegen über Gief Dauf. gelegenen groffen Beug. Sauf unweit ber Juben Rirchfof , fo gemeiniglich ber Ra-Ben Stabel genannt wirb, und jeto ruiniret ift, bauen, und in bem folgenden 1 102. Der Rath lagt Stahr in befagtem Bieg, Sauf burch Meifter Diclas Oberadern von Coffant 3 r. Cide gieffen. metallene Stude und einen groffen Morfer gieffen.

Gafferus ad a. 1101. & 1102.

Alls gleich ju Anfang! befagten 1 502. Jahre bie Bimmerleute Marr Deus Annus 1502. mullern, fo mit unter bes Schwargens Inhangern gewefen , und befregen bes Rathe Mart Reumale entfehet worden , ju ihrem Bunfftmeifter ermablet hatten , bultete foldes ber Rath ler. nicht , und nothigte fie , einen anbern ju ernennen.

Den 19, Jenner nahmen Die Dom Capitlifche Beamte einen , Dahmens Dom Capitlifde Baper, in ber Land. Bogten ju Gerithofen gefangen., und fuhreten ihn nach Bufamert. Land Bogten. Dieruber beidmehrete fich imar ber land Rogt Milhelm , Marichald von Dappenheim , ben bem Dom Capitul , er fanbe aber fein Behor : buhero bebiente er fich bes Bergeltunge Rechte, und nahm einen Dom Capitlifden Beamten gleichfalle gefangen ; bis endlich auf Rapferlichen Befehl berbe Befangene gegen einander ausge-

medfelt morben.

Gafferus ad a. 1 foz.

Un bem Samftag nach Reminifcere verordnete ber Rath , bag ben Bur- Mardt, Tige. gern und Bauers Leuten allein an ben Donnerflagen und Frentagen auf bem Dertach feil gu haben geftattet , an ben anbern Eagen aber felbige ihre Reilschafften ben St. Martin ju verfauffen angewiesen merben follen.

Rathe : Decreten : Buch ad a. 1 502. p. 7.

Min bem Donnerflag nach Detri und Dauli murbe verordnet , bag alle Mos Enfen Berbor alnat einer aus dem Rath , nur allein die Burger . und Baumeister ausgenommen , Ernitt unter den Dechfels weiß, wie ieben feine Ordnung trifft, Die Befangene in ber Enfen gu berboren , beftellet merben follen.

Rathe, Decreten, Buch ad a. 1502. p. 7. Gafferus ad h. a.

A. MDIL Comabifder Bunbe . Tag ju Mugipurg. gehalten.

Ben Belegenheit bes bamalen ju Mugipurg gehaltenen Schmabifchen Bunbe: Page, meldem Ranfer Maximilian gleichfalls bengewohnet, prælidirte er in eigener Berfon ben bem auf ber Bifchofflichen Dfals gehaltenen Cammer, Bericht in Genene Cammer Bericht mart etlicher Reiche, Furften, und mußte ber Mugfpurgifche Stadt, Schreiber . D. wird ju Mugfpurs Conrad Deutinger , baben bie Fiscals , Stelle vertretten. Dem Rapferlichen Drin. ben Philipp ju Ehren murbe bamalen ein Befchlechter . Pant angeftellet.

Datt de Pace publ. L. IV. C. I. n. 172. p. 718. Gafferus ad a. 1 102. Un bem Uffter: Montag nach Creug-Erhobung wurde in bem Rath verorbe net , baf hinfuro bon allen sum Berfauff in bie Stabt gebrachten Puchern und Pas ben ein gemiffes Ungelb folle genommen werben.

Tud lingelb.

Mathe Decreten Buch ad a. 1 102. p. 8.

Georg Soffen. brot, Rapferlis cher Cammer, Reifter, firbt.

Rurbe Zeit vorhero verlohr Rapfer Maximilian an Georg Goffenbroten, eis nem Augfpurgifden Befchlechter und Rapferlichen Cammer, Meifter , fo ber lette bon biefem uralten Gefchlecht gewefen , und ju gueffen nicht ohne Berbacht megen bengebrachten Biffts gestorben , einen getreuen Diener. Bie beliebt er ben bem Rapfer gemefen, ift auch baber abzunehmen, weil felbiger benen ihme ben benen Care melitern ju St. Unna gehaltenen Exequien perfonlich bengewohnet.

Bends Contin. ad a. 1 502. Gafferus ad h. a. Stengel. P. II. c. 62.

Anno 1503. murbe bem Fifcher Bunfftmeifter, wegen allerhand getriebener

p. 2 f 2.

Dem Bifchoff Friederich wurde bon bem Rath vergonnet, baf er bas 2Rac Die Stadt gibt bem Bifcoff bas fer aus bem Brunnen . Thurm in Die Pfalb leiten burffte. Sonften baurete bamalen ber Betrepb , Mangel noch immer fort , und bie

Dobr Baffer. Theurung. grantofen.

Frangolifche Seuche breitete fich ju Augfpurg immer ftarcter aus. Gafferus ad a. 1 502.

6. V.

Annus 1503. Der Sifder Bunffimeifter mirb aus bem Dath gefcafft. Der Rapferin Blanca Maria III

bofer Sanbel und Betrugereven, ber Rath verboten. Mathe Decreten : Buch ad a. 1 103. p. 10. Damalen hielte fich bie Rapferin Blanca Maria eine geraume Beit bier auf. 3hr ju Ehren murben unterfchiedliche Luftbarfeiten, und unter andern auch von beme Ebren werben in Bunbs Dauptmann, Johann Langenmantel, welchem bamalen bie Mohringer : Mu jugehoret, ein Jagen bafelbft angestellet. Bebachte Rapferin mohnete auch ber, mes Muafpura unter: gen ber bamalen abermal vom Dimmel gefallenen, wie ein Ereus geftalteten Rleden. angestellten ungemein Bold reichen Procession perfonlich ben.

diebliche guft. barfeiten anger ftellet. Dobringer . Mu gebort Johann gangenmanteln. Das Clofter ju

Maner.

Gasserus ad a. 1503. Bentes Contin. ad h. a. Stengel. P. II. c. 62.

Um biefe Beit erlaubte ber Rath bem Abbt und Convent ju St. Ulrich, ies Et. Ulrich be', boch auf Biberruff, bas Baffer aus bem Brunnen Churm in ihr Clofter ju leiter-Abbt Conrade Revers befregen,de dato Montag nach St. Jacobi 1 10 3.

R. XI.IX. Lit. G.

Den

Den f. Decembris tam ber Rapferliche Bring Philipp nach Mugfpurg, und A. MDIII. wen ;. Decembris iam ber Aupfringe Being bonney and angipeng, Philippus, Reprourbe von bem Rath mit einer vergulbten Schale beschendet, gieng aber nach 3. fer Marimilians Sagen wieber weiter. Bring , fommt Gafferus ad a. 1 503.

nach Mugfpurg.

Muf Micolai ftellte ber Rapfer megen ber swifden Dfalkgraf Ruprecht und Bergleiche. Tag Berhog Albrecht in Bayern ftrittigen Erbichafft Derhog Georgens in Bavern , fo in Angfpurg we iunaftbin ohne Erben geftorben, einen Bergleiche Lag ju Augfpurg an. Die Dande Georgen in lung modbrete gwar bis um Oftern bes folgenben Jahrs , tonnte aber boch nicht ju Bavern Erb. End gebracht merben.

Gafferus ad a. 1 503. conf. Adelzreutter P. II. L. IX. n. 93.

Megen bes Betruge in Derfauffung ber wollenen Lucher auf bem Beber, Bollen Luch Sauf murbe bie Befchau angeordnet, und an bie gerecht befundene Eucher gezeiche Befdan. nete Blen gebendt.

Gafferus ad a. 1 103.

In biefem Jahr ließ ber Rath ben Perlad, Thurm und bie Saupt, Thore Perlad, Thurm mablen. und Die Saupt Thore merben Rathe Decreten Buch ad a. 1 103. p. 11. temable.

und einen Dulver , Thurm hinter St. Stephan bauen. Gafferus ad a. 1 103.

Julver . Thurm binter Ot. Oter

Canerus ac a. 1703. 11m diese Zeit fiengen die Augspurger an, ihre haare, welche fie vorhero nach Die Augspurger. ihrer naturlichen Lange über ihre Schultern berab hangen laffen , gans furs abzu fangen an , fare abgefdnittene fcneiben. m. Daare ju tragen. So spielete auch damalen eine Weibes Person , Nahmens kaminitin , wel- Der N. kammi.

de bor eine Beilige angesehen fenn wollen , und vorgegeben , als wann fie ohne Effen tin Betrige und Erinden leben, auch funfftige Dinge fagen tomte, ihre Betrugerepen bergeftalt, regen. baf fie von Sohen und Diebern in befonbern Ehren gehalten , und öfftere befuchet worden : nach einiger Beit aber murben ihre Schelmenflude entbedet , und fie auf Rapfer Maximilians Befehl aus ber Stadt gefchaffet.

Bend Contin. ad a. 1 503. Stengel. P. II. c. 63. p. 257.

Bleich ju Unfang bes 1504. Jahrs fchicte ber Ranfer Jacob von Landau Annus 1504. und Simon von Ungerfpach mit bem Berlangen an ben Rath ju Mugfpurg, baf ber Das ju Mugfpurg Rath ihnen gegen einer Quittung und Schablofhaltunge Brief bassenige Jubel bei Beld um Gelb , fo vermog ber Pabfilichen Indulgenz und Ablaß ju bem Rrieg mider Die Bur, Edrden, Rrieg cten ju Mugfpurg gefammete morben , einhandigen folle. Der Rath ließ fich auch mirb Ranfer Da hiesu willig finben , bedunge fich aber baben aus , bag ber Rapfer ber Stadt fdrifft folat. lich verfprechen follte, felbige miber alle biejenige, fo einen Unfpruch biffalls machen wurden, fonberlich aber ben Pabft, ju vertretten. 2Borauf fie fich auch millfahrig erflaret , und ben icon in Sanben babenben Schabloghaltungs , Brief bem Rath eingebanbiget.

A. MDIV.

Mathe Decreten Buch ad a. 1 504. p. 11. Rapfer Marimilians Schab. lofibaltungs Brief fur ben Rath ju Mugfpurg megen bes Jubel Belbe. de dato Schlof Fragenftein ben 18. Jan. 1 504. in A. P.

Bergleiche Tag megen Derhog Scoras in Manern Grbe fcafft ju Ung pura. Chur , Sarft Dbigraf Ruprecht merben geachtet. Des Comabi fcen Bunde Rrieg mit felbis

fdidet , fo fic

Dang Minna wird jum Ritter

gefclagen.

Balb bernach tam Rapfer Marimilian felbft nach Mugfpurg , und arbeitete nebft einigen Gurften und Grafen flard an einem Bergleich gwifden benen Bergogen in Ranern , fo mit ibm mieber babin gefommen maren , und Pfalsaraf Ruprechten. Meilen aber biefer auf feine Art nachgeben, und feines Schrahers, Derbons Beore gen, Bestament, barinn er feine Bemablin jum volligen Erben eingefebet, vollfommen volliogen wiffen wollen , murbe er nebft feinem Batter , Chur-Rurft Bhilim von lipp bon ber men volliogen wijfen wonen j vonder bei genfentlich in die Aicht erklatet. Morauf wolls und Pfalb ber Pfalb , von bem Rapfer ju Ausspurg offentlich in die Aicht erklatet. Morauf ber Rapfer nebft Bergog Albrecht, mit Bulffe bes Schmabifden Bunbes, fogleich ben Rrieg miber fie angefangen. Die Stadt Augfpurg fchicte bem Rapfer biegu 40. ju Pferd und 400. ju Fuß, welche fonberlich in bem Ereffen unweit Regenfoura mit benen bem Pfalsgrafen ju Sulff getommenen Bobmen eine gute Beute gema-Boin Augfpurg chet, und s. eroberte Sahnen mit fich nach Augfpurg gebracht. In Diefem Ereffen Daiffe Bolder bielte fich fonberlich Sang Ilfung über bie maffen mohl, und murbe begwegen gleich auf ber Bahlflatt neben anbern von bem Rapfer jum Ritter gefchlagen. mobl verhalten.

Ruggers Chren Spiegel L. VI. c. 6. p. 1144. feg. Adelzreutter P. II. L. IX. n. 45. Gafferus ad a. 1504.

Megen biefer Rriegs , Laufften verordnete ber Rath ju Mugfpurg , bag umter iebem Stadte Ihor alle Page 2. aus ben Bunfften in volliger Ruftung und Sarnifc neben ber Stadt Golbnern Die Bacht verfeben follen.

Rathe Decreten Buch ad a. 1504. p. 14.

Inliana Bentin, geria bemill fonimt ben Ranfer. Gefdledter. Sang. Surnier.

Mis ber Rapfer zu biefem obgemelbten Rechts, Lag nach Mugfpurg gefommen . murbe er von bes beruhmten D. Conrad Beutingers 4. jahrigen Cochterlein Que liang mit einer Lateinifden Rebe bewillfommet, woruber er ein besonberes Boblge Mon ben Befchlechtern aber murben an ber Ragnacht ihme ju Ebfallen bereiget. ren Qurnier und Canbe angeftellet.

Rugger L. VI. c. 6. p. 1147. Gafferus ad a. 1504.

Burger : Recht Mufgebung.

Unter biefer Beit, nemlich am Affter, Montag nach Exaudi, berorbnete ber Rath als ein immermahrenbes Befeg, baf biejenige, fo ihr Burger Recht aufgeben. auf ben befregen abjulegen habenben End, alle ihre Saab und Buter mit 3. Dach fteuren verfteuren follen.

Frembe finb Cteuer frep.

2in bem Donnerflag nach Johannis Baptiftæ aber, bag bie Bafte, fo in of. fenen Mirthe , Saufern gehren , und feinen eigenen Rauch fuhren , feine Steuer ju geben foulbig fenn follen.

Ctabt Berichts. Ordnung miber Die Bermirrung Der Inflanzen.

Und an bem Mfter Montag nach bem Fronleichnams , Lag , bag fein ben bem Stabt, Bericht anhangiger und unentichiebener Rechts, Sanbel gu rechtlichem Mustrag an ben Rath gemiefen merben folle, fonbern, mann benen Richtern barim ju fprechen ju fchmer fallen wollte, baf fie fich befmegen ben bem Rath, wie Die Saďι

Gaffen.

Damalen wurde auch ber Robe . Brunnen an der Schmidt. Gaffen , weil er Robe . Brunnen au ber Gomibt . an ber Schmidt au biel Plat von der Reiche , Struft weggenommen , weggethan.

Rathe Decreten Buch ad a. 1504. p. 14. & 15.

Sonflen ift noch ju merden, daß in biefem Jahr Kapfer Marimilian denen Die Guger bei eigen Rughungiden Kauft Leiten, Litzich, Georg und Jacob Juggern, die von fommeren Gebern leiten Grafen von Kindberg Philips gogen einem jährlichen Gehalt ernnacht herfang Michael Bernacht bernacht herfang Michael Bernacht herfang der an den Angler abgetretten Grafichafften Kirchberg und Weifingefeneis. 7000. Gelde Gulten verpfändet.

Fuggers Chren: Spiegel L. V. c. 22. p. 783. & L. VI. c. 6. p. 1158. Bends Cont. ad a. 1504. Gafferus ad h. a.

6. VI.

Anno 1507. den i. Januarii flath ju Augspurg ein angeschener Mann, Nach, Annu 1507. mens Ultrich Walter, im 86. Jahr seines Alters, der mit seiner Frauen, so von Ge elltrich Walters scheicht eine Righerin war, 60. Jahr eine Sessand gelebet, und 133. Kinder, Ene Frau 6. ach ach eine Gesten den Ultr Endelin geschen hatte.

Gasterus ad a. 1702.

Bleiches Schicffal betraf ben 2. Februarii Johann Langemmanteln, bama Johann Langen. ligen Burgermeifter, bes Schwabifden Bunds Sauptmann und Rittern. Diefer mantel, Ritter, vortreffiche Mann hatte fich um die Stadt Augfpurg fo mohl, ale auch vornemlich mann und Burum ben gangen Schwabischen Bund fo verbient gemachet , bag bie Schwabische germeifter ju Bunds : Stande auf dem damalen gu Augspurg gehaltenen Bunds Cag feinetwegen Defien Berbienfe bem Abichied folgendes einverleiben laffen : ", Und Dieweil ber benannt Berz Bang,, um ben Schud Langenmantel etwieviel Jahr ber Statt beg Bunde getreuer Dauptmann gemefen ., bifden Bunb. ift, baben ber Erbarn Statt Bottichafften guter Mennung angefeben, bag ein je, De Statt bef Bunde benfelben Beren Sang Langenmantel bep ihr mit Geel Mint,, und Geel, Deffen loblich begehn , und fur fein Geel mit Andacht bitten faffen foll, ... als fich ju Eroft berfelben gebubret. , Die Augfpurger aber hielten fein Angebencen fo boch, baß fie fogleich an feine ftatt feinen Bruber Leonhard Langenmantel, fo leonfard lannoch nie im Rath gewefen , und fich bamalen eben bey Bergog Albrecht in Bavern genmantel. au Dunden aufgehalten , jum Burgermeifter gemachet. Diefer brachte auch ben Johann Langengedachtem Berhog jurvegen , bag er bas feinem Bruber megen feiner Berbienfte in mantels Rinber bem letten Rrieg wiber Die Pfalagrafen verfprochene Dorff Iglingen beffen Bittib gen. und Rinbern gefchendet.

Mather Decreten Buch ad a. 1505. p. 18. Datt de Pace publ. L. V. c. VII. n. 19.p. 824. Gasserus ad a. 1505. Zende Contin. ad h. a. Rt 2 Den A. MDV. ter geftrafft.

Den 16. Januarii murben ju Mugfpurg eine Magb und ein Dadblein bon Grorg von Da 13. Jahren lebenbig vergraben , und ein Knab von 12. Jahren gefopfet , welche ih. Ausfpurg ermor ren herrn, Beorg von Maretrain, fo fich wegen feiner francflichen Leibes Beidaffen. Det, und Die Tha heit zu Augfpurg aufgehalten , im vorigen Rabr jammerlich ermurget batten. Che aber biefes Urtheil volliogen worben, und weil in bem Stadt Buch ausbrudlich verpronet, bag bie, fo unter 15. Jahren maren, mit feiner Cobes Straffe follen ange feben werben, fchidte ber Rath begwegen Beorg Bettern und D. Deutingern nach Ornnfpruct an ben Ravfer , und erhielte obangezeigten Befcheib.

Gafferus ad a. 1505.

Enfen , Berber. mer bavon exemt.

Samflags por Lecare murbe in bem Rath verorbnet . baf bie Ginnehmer und Siegler eben fo mohl, als Die Burger, und Bau Meifter bon ber Werhor ber Befangenen in ber Epfen frep fenn follen.

Ct. Riclas . Elofer.

21m Montag nach Laurentil gestattete ber Rath benen Clofter , Frauen ju St. Miclas, etliche an ihr Clofter ftoffenbe Bartlein von Burgern ju tauffen, unb su einem Clofter . Barten gugurichten.

Rathe Decreten Buch ad a. 1505. p. 18. 19.

MRgrr Langen, Damalen gab Marr langenmantel fein Burger-Recht auf, und murbe Baymantel , Pfleger rifder Pfleger ju Dobringen.

Rathe Decreten , Buch ad h. a. p. 21.

Mufnahm ber Rauffmanichafft ju Mugfpurg.

Gleichwie um biefe Beit bie Rauffmannschafft ju Augfpurg ungemein ju blus ben angefangen, alfo begaben fich einige Mugfpurger mit etlichen Durnbergern , Florentinern und Genuefern in Gefellichafft , rufteten bren Schiffe aus , und ichicten felbige mit bes Ronigs in Dortugall Flotte nach Oft, Indien. Die Ausruftung bie fer Schiffe toftete gwar 66000. Ducaten ; Es haben fie aber biefe aufgewandte Unfoften gar nicht gereuet, indeme fie, ale felbige Anno 1 509, miederum gludlich un rud gefommen , nach Abiug aller Untoften einen Bewinn von 175. pro Cento baran gemachet.

Runners Ehren: Spiegel L. V. c, 13. p. 1259. Gafferus ad a. 1505. & 1 co6.

Rorn : Danf ben

In biefem Sahr murbe bas Rorn Sauf hinter St. Maurisen , aus meldens Et. Maurigen. nach ber Zeit ein Zeug . Dauß gemachet worben, erbauet.

Dietgon von Ctabt Seinb.

Ubrigens hatte bamglen bie Stabt Mugfpurg fo mohl, als anbere Schmabis Berlidingen, ber fche Bunds Stande von einem Ebelmann, Dietgagen von Berlichingen, fo bie Straf fen um hiefige Begend mit feinem Inhang fehr unficher gemachet, viel Ungemach ausaufteben. Er murbe imar bon ber Stadt Golbnern gefangen, nachbem er aber mieber entronnen, vergliche er fich nachgebenbe mit ber Stabt.

Gafferus ad a. 1 cor.

Annus 1506. Anno 1 506. hiette fich Beorg, Bifchoff von Grient, als Rapferlicher Com-Banrifche Succoffions Crit, miffarius in der frittigen Erbichaffte Cache grifden Pfalegraf Ruprechts Dring tigleit über ber, ben Ott Deinrich und Philipp, und Dergog Albrecht und Bolffgang in Bapern, etlibe 3

liche Monate ju Augipurg auf , tonnte aber boch bie Gache nicht vollig ju Stand A. MDVI. bringen.

Gafferus ad a. 1 106.

Beorg , Bifcoff au Erient au And

Am Samitag nach Agatha ertannte ber Rath, daß die Burgermeifter Die fpurg ju vergleb den. jenige, fo ben ihnen angelobet, Schulben ju bejahten, foldem aber nicht nachgefom Berordnung mi men, aus ber Stabt ju ichaffen befugt fenn follen.

ber bie Conb benmacher.

Rathe Decreten , Buch ad a. 1 506. p. 22.

Beilen auch ber Rath bem Rapfer bie in bem porigen Jahr auf bem Reiche Reiche , balffe, Lag ju Colin bewilligte Reiche. Duffe, fo bamalen in 14. ju Pferb und 47. ju Jug auf bem Reiche bestanben, noch nicht zugeschiert hatte, als wurde ber Rath, foldes baldemogliche Bag ju Glun beju bemerdftelligen , burch ein Rapferliches Refeript erinnert.

> Rapfer Marimilians Rescript, de dato Neuflatt ben 23. Mart. 1506. in A. P.

Degen einiger Rathe Derren , fo bie ihnen aufgetragene Memter nicht an Rathe Memter nehmen wollen , verordnete ber Rath , daß hieben binfuro feine Entidulbigung gel darff fein Rathe. ten folle, es fepe bann, bag ein s ober ber anbere abwefend fenn mußte, ober enblich gen. erharten wollte, bag er wegen trifftiger Urfachen, foldes angunehmen, auffer Stand mare.

Damalen flifftete Dieronymus Rigter ein sogenanntes Seelgerath ober All hieronymi Rig-mosen von 1200. Gulben , besten Lestaments Executores brachten ben bem Rath lere Seelgerath. jumegen, bag foldes nur jur Belffte verfteuret werben burffte.

Um Samftga nach Aller Beiligen murbe in bem Rath erfannt, bag binfuro, Sanbwerffen in und bamit bas biffeitige Ufer an ber Bertach feinen Schaben levben mochte , ber ber Bertad. Sand allein jenfeite gebachten Bluffes geworffen, und ausgeführet merben folle.

2m Mittroch nach Inbred murbe ben Unter , Raufflern befohlen , baß fie , Berorbnung wie vam Mittwoch nach Andere wen unter Bungen bejogen , das bofe Rauffe und wucherliche Contract geschlof und wucherliche fen morben , folches angeigen follen. Contract.

Um biefe Zeit unterwieß einer , Dahmens Meifter Sanf Maber, bie Rnaben Sanf Maber leb in ber Grammatic und andern frepen Runften, und murbe befrwegen ber Steuer von Die Jugend. feiner fahrenben Saab erlaffen.

Raths Decreter Buch ad a. 1 506. p. 22. 23. 24. 25. Stengel. P. II.

In bem Monat Man erlaubte Ranfer Marimilian ben Mugfpurgifden Ge Die Sefdlechter fclechtern , in benen nachsten Burgauifden Forften 3. Birfche ju fchieffen, und fol feoff von Trient, de auf ber herren . Stube ju vergehren. Mis fich nun biefe folder gegebenen Er: pie Pfalpifch und laubnuß bebienet , luben fie ben Bifchoff von Erient nebft benen noch anwesenben Baprifche Rathe Pfalgifch . und Baprifchen Rathen, wie auch die Gefchlechters grauen und Loch ihrer Ctuben. ter und einige Dom Derren ju einer begwegen auf ihrer Stuben angestellten Ga-

R1 3

262 VIII. Cap. Augfpurgifche Befchichten

A. MDVL

ftung , ben melder 32. Eifche gebecfet worden. Abenbe aber murbe auf bem Eans. Sauf ein Cant angeftellet.

Gafferus ad a. 1 506. Bende Cont. ad h. a.

Damalen nothigte ber Rath Die Befdlechter, baf fie Quirin Dietenheimern, Duirin Dietenbeimer. fo ein Ulmifder Befdlechter gemefen fenn foll, in ihre Befellichafft nehmen mußten. Gafferus ad a. 1506.

Mon Rapfer Marimilian erhielte Die Stadt in Diefem Rabr 3. bergliche Pri-Ranfer Marimilians Privilegia. vilegia. Das erfte : de non appellando unter 40. Golb, Gulben, wie auch in ber 1.de non appelfanbten Schulben, ingleichen wegen Bermunbung, Stich, gahmung und berglei den ; meldem noch bepgefüget morben, bag biejenige, fo megen grofferer Summen

lando. a. Biber Die, fu appelliren , borhero bem Stadt , Bericht einen Golb , Gulben erlegen follen. Das andere : Daß Diejenige Burger , fo Rapferliche Rathe , Diener ober Bepfiger an chenbe Exemtion ber verbur. bem Cammer . Bericht fenn, feineswege Steuer , frep, ober anberer burgerlicher Begerten Rapferlie ichmerben enthoben fenn follen. Das britte : Dag Diejenige, fo ihr Burger, Recht den Ratbe. 3. Wegen Aufger aufgeben , imer Jahres Frift ihre liegenbe fteuerbare Guter berfauffen , und 3. Nach-bung bei Bur fleuern begahlen follen. ger : Rechte.

Rapfer Marimilians Privilegium de non appellando, de dato Reuftatt ben 1. 20ril 1 co6, R. XII. Lit. C. Ejusd. Privilegium miber bie. fo burgerliche Befchwerben nicht tragen mollen, de dato Graf ben to. Mpril 1 706, R. XII. Lit. D. Ejusd. Privilegium megen Mufgebung bes Burger : Rechts, de dato Bras ben 20. 2mril 1 506. R. XII. Lit. E.

Bertrag Imifchen Dom . Capitul und benen von Rubrringen mer gen Gablingen.

Sonften wurden auch bie faft in Thatlichteiten ausgebrochene Irrungen twie ber Stadt, bem ichen ber Stadt und bem Dom, Capitul an einem, und benen von Rnorringen, als Innhabern ber Berifchafft Gablingen, am anbern Theil, megen ber gu bem Dome Capitul und in Die Stadt gehorigen Unterthanen bafelbft , Reng, Steuer . und Dienftbarfeit , fo bie von Andrringen fich unbefugter Dingen queignen wollen, gutlich bengeleget.

Bertrag zwifden bem Dome Capitul und ber Stadt Mugfpurg an einem. und benen von Rnorringen am anbern Theil, megen Gablingen, de dato Mugipura Montag nach S. Francisci- Sag 1 506, R. XXXIX. Lit. B. Gafferus ad a. 1 co6.

c. VII.

Bleich ju Anfang bes 1 507. Jahre murbe ju Augfpurg megen ber Durnbere Annus 1507. Comabifcher gifden Strittigfeiten mit Marggraf Friederich von Brandenburg ein Schmabifder Bunde . Tag in Bunbe . Eag gehalten. Hugfpurg.

Gafferus ad a. 1 107.

Muf ben bereits in bem vorigen Jahr nach Coftans ausgeschriebenen, fonbere Reiche . Tag ju lich wegen bes von bem Ravier vorhabenben Romer Buge und Rriegs miber ben Coffant. Ronia

Ronig in Frandreich angestellten Reiche Eag fchidte ber Rath Ulrich Arsten. Da A. MDVIL

ibm num auf felbigem eine Sulffe von bem Reich bewilliget morben, erinnerte er nicht nur von bart aus bie Mugfpurger , baf fie ihme ihre Mannichafft balb jufchicken follten, fonbern verlangte auch ferner von bem Rath , bag, weil er gu feiner Cronung , Ravfer Marimi mb von bort aus, mit Duffe bes Ronigs von Arragon, ju Beftattigung feinet am ger Romer ang genommenen St. Beorgen - Rittericafft, auch wiber bie Unglaubige ju gieben Bil und Relbing mie lens ware, felbiger ihme einen Geschlechter, der vermöglich, und jum Rieg geschieft ber bie Unglaw ware, wohlgerustet gusenden solle, welcher auf bes Lapfers Rosten mit nach Rom critischeiterung gieben , und ibn fobann jum Rrieg miber bie Bepben begleiten , und bie Ehre ber eines Augfpurgie, St. Beorgen Ritterfchafft nebft ihme erlangen moge. Bleichwie aber ber Romer, ichen Geichled. Bug unterblieben, und ber Rapfer gleich bamalen mit benen Chriften genug ju thun tere verlaugt. befommen, alfo zweifle ich, ob biefer Befehl von ben Mugfpurgern befolget morben.

Gafferus ad a. 1 507. Rapfer Marimilians Mandat megen balbiger Cip fcbictung bes Mugfpurgifchen Contingents, de dato Coftans ben 3. Aug. 1 107. Ejusd. Rescript ad Mag. Aug. megen seines vorhabens ben Romer und Creus Bugs, de dato Coftant ben 16. Aug. 1 507.

Um eben biefe Beit traff bas Rapferliche Mandat, frafft meldes Chur Rurft Rapfer Marimb Friederich von Sachfen jum Reiche. Statthalter unter bes Ranfere Abwesenheit er. figne Mandat nennet worden ; ingleichen ein Rapferliches Schreiben megen Eroffnung und fortfe Raffen Friede bung bes Cammer Gerichts ju Regenfpurg; und bann ferner ein Mandat, bag nie richs von Cad mand bem Ronig in Franctreich und Carln von Egmond jugieben folle , ju Aug. fen Reiche State foura ein.

Rapfer Marimilians Mandata und Rescript in his causis, de dato Co. richte in Regenftant ben 3. 9. und 14. Aug. 1507. in A. P.

Rure porhero murbe auch ber Rath ju Mugfpurg jum Commiffario in einer Rapferliche frittigen Abrechnungs, Sache gwifchen bem Rapferlichen Obrift Dof, Caplan, Ge Commiffion auf haffigm de Ronis, und Martin Marchalb und Canada ban Ganglaurg, in baftian de Bonis. und Martin, Bertholb und Conrad ben Rnauffen, von bem Ray caufa Schaftian fer ernennet.

ben Dienfte. de Bonis contra

fpurg und freme

Rapfer Marimilians Commifforium , de dato Coftant ben 1. Aug. Rnauffen. 1 107. in A. P.

Bahrend Diefer Zeit verordnete ber Rath ju Mugfpurg am Samftag nach Apotheden, Vi-Epiphanias, baf bie Apothecen ju gemiffen Zeiten follen befichtiget merben.

Min bem Samftag nach Invocavit murben nicht nur die bofe Rauffe und tou Etliche Ctabb derliche Contracte nochmalen ernftlich verboten , fondern auch unterfchiebliche alte Gerichte. Orbe Bewohnheiten und Ordnungen ben bem Stadt. Bericht, absonberlich Die alte Epder reformirt. Formuln ber ftreitenben Parthepen, Procuratorn, Baibeln und Advocaten abgeanbert , und biefe neue Stadt , Berichte Dronung burch D. Beutingern und 6. if. me jugeordnete Rathe, herren dem Stadt Bericht ju behöriger Dachachtung übergeben.

Math&

A. MDVII.

Mathe, Decreten, Buch ad a. 1 107. p. 27. 28. Gallerus ad a. 1 107. Stadt . Berichts . Ordnung fol. 58.

Den Rarftenfel. ber . Dof taufft Conrad Reblin ger.

Damalen fauffte Conrad Reblinger , ber Meltere , von bem Banrifchen Gloe fter Rurftenfelb ben gwifden Unfer Frauen Thor und bem Stifft ber St. Stephan gelegenen fogenannten Furftenfelber . Sof famt ber Bugehorbe. Beilen nun felbiger porbero Steuer, fren gewefen, fo gestattete gwar ber Rath, baf folder auch binfu ro , und fo lang er und feine brep Gohne, Doctor Sang, Conrad und Bernhard, folden befigen murben, von ber Steuer befrepet fepn folle; bedunge fich aber baben. mann fie felbigen verfauffen wollten, bas Ginftand , Recht aus.

Mod agiliate Ctein , Dang Dioth , ber Ctabt Colbner.

21m Afftermontag nach Creug. Erfindung erneuerte ber Rath Die ehemglen mit Philipp von Stein, und balb hernach gleichfalls mit Sanfen von Roth errichtete Beftallungen guf 4. Wferd fur jeben auf 4. Jahr, und verfprach, jebem fur 1. Wferb idbrlich 30, Gulben zu beiablen.

Cteuer , Reftanten.

2m Mittmod nach Betri Retten: Fever murbe verorbnet, bag biejenige , fo ihre Steuren ohne erhebliche Urfache nicht richtig begablet, aus ber Stabt geichafs fet , und , bis fie felbige erleget , felbige nicht wieber betretten follen.

Bein . Rauff. Orbnung.

Samftags por Creus Erhohung publicirte ber Rath eine neue Bein Rauff. Orbnung. Und Samftage nach Francifci lehnte felbiger ber Stadt Colln auf ihr Unfu-

Mugfpurg lebnt ber Ctabt Colln den 3000. Gulben. Bererbuung mer bee Bunfte Diechts.

21m Donnerflag nach Choma erfannte ber Rath, bag ein jeber Burger , fo gen Annehmung mehr als ben fogenannten Sab nicht fteuert, fich in eine Bunfit begeben folle : iebech Die bon herren, i. c. Befchlechter, ausgenommen. Ingleichen bag biejenige, fo in Ctabt Memter, eine Bunfft aufgenommen werben , die ihnen aufgetragene Stabt , Memter unvermeis gerlich anzunehmen fculbig fenn follen.

Rathe Decreten Buch ad a. 1507. p. 29. 30. 31. 32. 36. 37.

Wellenburg Paufft Dattbaus Lang bon Unton Laninger.

Mon Minton Lauingern fauffte ber oben fcon benannte Matthaus Lana . bas maliger Dom , Drobft ju Mugfpurg , bas Schloß Wellenburg faint beffen Bugehore be um 5200. Rheinifche Gulben, und erhielte von bem Rapfer Die Erlaubnuß , fel biges mieber zu erbauen , und bor feine Familie bie Gerechtigfeit , fich babon zu fdreiben.

Ranfer Marimis fians Romer Bug , ju meldem etliche Reiche

Bend's Contin. ad a. 1 507. Gafferus ad h. a. Bu bem porhabenden Romer-Bug mußten bie Mugfpurgifche, Murnbergifche. Memmingifde und Ravenfpurgifche Rauff-Leute Rapfer Maximilian ein ftardes Minleben geben , und ber Rath ju Mugfpurg fchiefte ihm auch ben 23. Octobris unter Ctabrifde Sauff Anführung bes Burgermeifters Georg Langenmantels und bes Land . Dogte , Bil Leute Belb vor, helm von Pappenheim, 26. Reuter und fo. Fuffnecht mit 8. Erag. Pferden nach freden, und die Stadt Mugfpurg Erient.

Bold foiden muffen,

Gafferus ad a. 1507.

Dit biefer und ber ihme von anbern Orten jugefchidten Reichs, Bulff mar A. MOVIII. smar ber Rapfer veft entichloffen , gleich ju Unfang bes folgenben Jahre nach Rom ju gieben, und fich bafelbft cronen ju laffen; weilen aber Die Benetianer auf Anftiff. ten bes Ronigs in Frandreich, Lubwigs XII, ihme bas fichere Beleit verfaget, und Dabft Julius II., fo ibn ebenfalle nicht gerne ju Rom baben wollte , ihme burch ben Carbinal Bernhardinum, fo ihn eben ju Mugfpurg angetroffen, eine Bulle, barinn er ihme geftattet, fich burch felbigen ju Bogen ober Erient cronen ju laffen, und ben Rapfer Mariminer ihme Groung Ranferlichen Litul ju gebrauchen, jugeschicket, murbe bie Eronung ju Erient vollgo ju Erient, gen , und ber Rapfer mußte wiber feinen Willen bamglen feine vorhabende Repfe eins ftellen. hievon gab er auch bem Rath ju Mugfpurg Dachricht , mit bem Berlangen , daß felbiger ihme hinfuro bas Prædicat eines Romifchen Rapfers beplegen, und Das ihme jugefchicte Bold über bie ju Coftant bestimmte Beit noch gren Monat langer ben ihme laffen folle. Bie er bann, ale er fich vorgenommen, Die Benediger Somabifder mager ber ihme erwiesenen Schmach zu gucheigen, von benen Schwähischen Bunds, Um wegen bes Standen verlanget , bag fie ju Ulm eine Bufammentunfft halten , und fich bafelbit Rriege miber bie meden einer ihme ju leiftenben Bulffe, fo mohl miber felbige, ale bie Francofen und Benetianer, beren Bunbe. Bermanbte, Die Schweiger , welche lettere er Eronen Freffer nannte, Schweiger. berathichlagen follen.

Rugger L. VI. c. 12. p. 1241. & c. 13. p. 1245. feq. Gafferus ad a. 1 108. Rapfer Marimilians Refeript megen bes Rapferlichen Vituls zc. an ben Rath ju Mugfpurg, de dato Boten ben 8. Febr. 1 508. Eiusd. Refeript megen bes Bunbe Eage ju Ulm, de dato ben 7. Mart. 1 108. in A. P. Bend's Contin. ad a. 1108.

Mis die Cronung ju Erient beschopen, june voneiere den nahm ber Rath mit Grenobberg, Wogt Wilhelm, Marfchald von Pappenheim, au besten Stelle nahm ber Kath mit Grenobberg au. Mis bie Eronung ju Erient beichehen, ftarb bafelbft ber Mugfpurgifche gand.

Gafferus ad a. 1 108.

Bahrend bes fur ben Rapfer ungludlich abgelauffenen Rriegs, welcher balb bernach burch einen auf f. Jahr lang getroffenen Stillftand feine Enbichafft erreis chet, fam ber Rapfer in bem Monat April nach Augipurg, und begab fich von bort Rapfer Marimi, aus nad Colln , um bie von bem Ronig in Francreich in benen Rieberlanden erreg Han tomm te Unruben bengulegen.

Ruggers Chren : Spiegel L. VI. c. 13. p. 1247.

Bu Colln fcbrieb ber Rapfer einen Reiche Cag nach 2Borme aus, und mach: Reiche Tag ju te hierauf burch Matthaum lang , welchen er nach Paris geschicket , auch mit bem Matthaus lang, Ronia in Rrandreid Rriebe, und ließ fich mit felbigem unter bem Berfpruch, ihn mit Ranferinder Ab. bem Berhogthum Mapland ju belehnen, in ein Bundnuß wiber Die Benediger ein, gefandter an ben Rugger I. c. p. 1249. Ranfer Maximilians Ausschreiben Des Reiche Lags grandreid.

noch Morms, de dato Colln ben 14. Jul. 1508. in A. P.

Mor,

A. MDVIII. hand Privilegium fur bie Mugfpurgifche Rauff . Leute mes gen Gelb . Bor. fcuffes.

&teinerner.

Borbero noch befrevete er bie Rauff Leute ju Mugfpurg babin , baf felbige Rapfer Marimi hinfuro aus feiner Gerechtigfeit angehalten werden follen, ihme ein Unleben gu thun, fonbern foldes ju ihrem Willen und Gefallen fteben folle.

Rapfer Marimilians Privilegium in hac caufa, de dato ben 24. Mart.

1 508. R. XII. Lit. F.

In gebachtem 1 508. Jahr murbe ju Mugfpurg ber holherne Rohr Raften auf bem Bein Mardt abgebrochen , und an beffen Stelle von Meifter Burfart En Dibbr-Raften auf gelberg ein fieinerner aufgeführet, fo 300. Bulben gefoftet.

bem Beine Gafferus ad a. 1 ros. Mafcit.

Um biefe Beit ftifftete Runigund Boffenbrotin ein gemiffes Almofen fur 13. Anniaund Gof. fenbrotin Etiff. arme Manner. tung.

Runigund Goffenbrotin Stiffte Brief, de dato Mittmed nach S. Georgii 1 108, R. LVIII. Lit. F.

Mit bein Bifchoff und Capitul vergliche fich bie Stabt megen bes neulich Beraleid mit bem Bifcoff mer angelegten Gottes Alders ben St. Stephan babin : Dag bie Exequien ber in be gen bed Gottes. fagtem Gottes : Lider begrabenen Perfonen in bem Dom gehalten werben, hingegen ber Bifchoff und bas Capitul teine Begrabniffe in ber Dom Rirche mehr verfauffen Ctephan. folle. Alle aber in bem folgenden 1 709. und 1 710. Jahr eine emige Deffe in ber

> ferner babin , bag felbige von ben Dom : Drieftern folle verrichtet merben. Dren Mertrage mifchen bem Bifchoff und Dom Capitul und ber Ctadt wegen bes neuen Gottes Acers ben St. Stephan, de dato Mugfpura

> Bottes . Mider . Capelle gestifftet worben , verftunde fich ber Rath mit bem Bifcoff

Connabend nach Mifericord. Dom. 1 508. 2. Octobris 1 509. und 7. Id. April. 1 510. R. XXXIX. Lit. C. & D.

2in bem Donnerstag nach Reminiscere Anno 1 rog, erfannte ber Rath. Annus 1009. Berordnung, die bag, mann hinfuro ein Burger von einem Fremben in Rechte. Sachen Bewalt ans Gemalthaber nimmt , und fein Principal Gachfallig wird, ber Bewalthaber , wann biefer ben von frember Derfor men betreffend. bem hiefigen eingeflagten Schaben ju erfeten fich meigert, felbigen aus eigenen Dit

teln aut ju thun ichulbig fenn folle.

211s bamalen ber Rath befohlen, bag bas Sochgericht gefaubert werben fol-Dodgericht.

le, weigerte fich ber Pfarrer ju Oberhaufen, Die Corper auf feinen Rirchhof begraben ju laffen. Dachbeme fich aber ber Rath befregen ben bem Bifchoff befchmes ret , mußte er fich biegu bequemen.

Rathe: Decreten, Buch ad a. 1 109. p. 41.

Groffee Chiefe fen,

Bu bem in bem Monat Julio ju Mugfpurg gehaltenen groffen Schieffen famen viele frembe Schuten, und unter felbigen Bergog Wilhelm von Bayern, nebft vielen Grafen und Frenherren, hiehero. In bem Stahl Schieffen, moben fich r 44. Schugen eingefunden , gewann bas befte Johann Miller von Frepfingen ; in Dem Budfen Schieffen, welchem 916. Schuten bengewohnet, gemannen Jacob Gelbut. ein hiefiger Burger, und Beinrich Merder von Lindau, welche foldes mit einander getheilet. getheilet, bas Befte. Uber biefes murben auch benen Fremben ju Ehren unterfchiede A. MDIX. liche andere Luftbarteiten, als Recht. Schulen, Bettlauffen, Ringen, Steinwerffen, Blude Dafen , angestellet , und bie Frembe von bem Rath mit Effen und Bein bewirthet , D. Beutingern aber , mas baben vorgegangen , aufzugeichnen anbefohlen.

D. Deutingere Befdreibung bes ju Mugfpurg Anno 1 509. gehaltenen groffen Schieffens , in A. P. Rathe Decreten Buch ad a. 1 709.

p. 43. Gafferus ad a. 1509. Bend ad h. a.

Megen bes Menetianifchen Rriegs bielte Rapfer Marimilian ju Mugfpurg ei Somabifder nen Bunde Eag, auf welchem ber Frangolifche Bottschafter Richartus von Villa Angloure megen nova, der Spanifche Bottichaffter Jacob von Urgel , wie auch ein Dabftlicher, Englis des Benetianie icher , Ferrarifder und Mantuanifder Abgefandter fich eingefunden. Beilen aber foen Rriegs. bas Reich auf bem gu 2Borms gehaltenen Reiche , Eag, bem Rapfer in Diefem Rrieg bengufteben, ichlechten Luft bezeiget, fabe fich felbiger genothiget, von bem Pabft, und Jacob Jugger & benen Ronigen in Francreich und Spanien groffe Geld, Summen aufzunehmen, wel Marimilian de ihm von Jacob Ruggern ju Mugfpurg burch Wechfel übermachet morben. arpfie Bedfel.

Ruggers Chren Spiegel L. VI. c. 6. p. 1259.

Beilen auch bas gwifden bem Eggenbergifden und ber Zimmerleute Bunfft. Die Straffe wird Dauß auf dem heut ju Eag sogenannten Obst. Marcft gestandene Sauf so wohl der ber bergifden und Rachbarichafft beichwerlich gewefen, als auch Die Passage von einer Baffen in Die ans ber Bimmerlent bere gehindert , tauffte ber Rath mit Beptrag ber Nachbarichafft foldes von ben Bunfte Dauf er-Gigenthumern um 900. Gulben, und machte aus bem Dlas eine Straffe.

Gasserus ad a. 1 roo.

Am Donnerftag nach Bartholomdi erneuerte ber Rath bie Berordnung, bag Mufgebung bee Diejenige , fo ihr Burger : Recht aufgeben wollen , vorhero ben Rath perfonlich er, Burger Rechte. icheinen , und ben in dem Stadt . Buch enthaltenen End abichmoren follen.

Rathe, Decreten, Buch ad a. 1 109. p. 43.

Begen Enbe bes Jahrs ließ ber Rath ben Rirchhof ben bem Dom , fonften liechte Grabb, Die liechte Grabb genannt, auf welchem Die Erbe megen ber vielen Dahin begrabenen ober Ct. Johan. Pobten ungemein boch angewachfen, faubern, und bie Erbe, weil folche gewenbet, in bie 2Bertach führen.

Rathe Decreten Buch ad h. a. p. 43. Bende Cont. ad a. 1 509. Muf dem Fifch Marcht murbe in bem Monat November ein fleinerner Robr, Rofer Raffen

auf bem Sifc. Raften gefeset. Dardt.

Gafferus ad a. 1 rog.

6. VIII.

216 Rapfer Marimilian , nachbeme er in bem vorigen Jahr bie Benediger Annus 1510; simlich gebemuthiget, wegen Fortfegung Diefes Rriegs auf ben 12. Januarii Des 1 5 10. Tag ju Augfpurg. Rahre einen Reiche, Lag nach Mugfpurg ausgeschrieben hatte, tamen auf bestimmte Beit 4. Chur Burften, 37. Furften, und viele Grafen, Dralaten und Reiche Grab.

A. MDX.

tisch Abgeerdnete dahin. Der Kapfer selbst aber tras erst den a.1. Februaris, nachdeme er seinen Weg von Innspruct über Jüessen, Kausteven und Mindelbeim genommen, ju Ausgipurg ein. Der Einung geschoche durch das Gögginger Aher, und hatte der Kapfer 700. Keuter, so alle in roth gestleibet waren, wie auch viele Prassen und Herten ber sich. Vortere noch wurde er von den 4. amwessenden Chur-Hirlen von Wappt, Ellin, Teir und Sachsen, wie auch von 1.2. Wischoffen ein geholet, und von den beyden Burgermeisten, Dieronymus Wessen und Liste Pieles, westen der Verlager und Utris Piele, mehr linie Ardes. Veren auf dem Fich ausgefreich von Erste bewissenmet, und auf die Vissofsstiede Possel, wosselh er ein Quartier genommen, begleitet. Den 4. Martii wurde die Kapsetiche Proposition, darinn das Kreich um Berstand wir der die Verlager erstugte tworden, denen Reichs Schahven schreib der der die Verlager noch der Kinde Wicklichen aber die Verschlichen aber die Verschlichen einer der der die statsschlichen aber die Verschlichen einer der der die Verschlichen aber die Verschlichen einer der der die Verschlichen aber die Verschlichen aber die Verschlichen einer der der die Verschlichen aber die Verschlichen aber die Verschlichen aber die Verschlichen aber die Verschlichen einer die Verschlichen aber die Verschlichen a

hin aus, daß dem Kapfer von dem Reich eine Hülffe von 6000. Mann zu Juß und 1800, zu Pferd bewiliger, felbige Jahr und Lag im Feld erhalten, und nach Arer fullh biefer Zeit ein anderweitiger Weichs: Lag gehalten, und von einer neuen Hülffe gehandelt werden folle. Diefes zu dintertreiben bemühren sich zwar die Wentbiger,

Begen bes Benetianifden Kriegs.

welche unterdesse mit Palis Julio Friede gemachet hatten, durch ihre Sefandte undie Annelserr gemein. Nachdeme aber der Kapste mit selbigen durch Connaden von Mieshart 129, sicher von der Sogl aus gu Spirtelin von einem Bergleich handen lassen, und daden nicht gerich Kapste aberald gett werden, durfften sie nicht einmat auf dem Reiche Log erscheinen. Da ihnen Munden, mun diese Kreich nicht gelingen mellen zestauffen de einen Steinkalen Soufffrann mun diese Kreich nicht gelingen mellen zestauffen der innelse feinen Steinkalen Soufffrann

Strang bingerichtet.

Aufer abnerdig tet werben , burffen sie nicht einmal auf bem Neiche Zog erscheinen. Da ihnen um dieser Setreich micht gesingen wollen, erkaussien fie einen Musiker. Metreich micht gesingen wollen, erkaussien fie einen Neichtigen Ausstimann, Wolfsang Wohnern, mit Gelb, daß er nach Augspurg rezien, umd denen Neichtse Scladden einige Beises berguberingen trachten möchte. Alle er nun dahin gedwimmen, versigter er sich ju dem Wurgermeisster Michtigen, die Striefe an bederig der Erk gub bestellen. Diese beiseich in, unter dem Worwand, daß er siede des für sich allein nicht ihm bürffer, auf bas Asch Jang, zieste es der solleich bez einem Augstrachten winister von Assen an, welcher bienen dem Augstrachten von Absert als das Andricht ertheitet, und von selbigen Verholt erkatern, gedachten Kauffmann, wann er auf das Nach- Jauf fommen würde, durch dem Reiche Profess gelangen nehmen zusche Augstrachten. Dieses wurde von zugehn und der Augstrachten der auf bas Augstracht, auch des kelbs auf Augstrachten Verkollt wir der der der der Verkollt auf Augstrachten Verkollt wir der der der der Verkollt auf Augstrachten Verkollt wir der der der Verkollt auf Augstrachten Verkollt wir der der der Verkollt auf Augstrachten Verkollt wir der der Verkollt auf Augstrachten Verkollt wir der Verkollt auf Augstrachten Verkollt wir der Verkollt auf Verkollt auf Verkollt dem Verkollt dem Verkollt dem Verkollt der Verkollt dem Verkol

ber

megen ber vielen Ebelgeftein und Perlen auf 200000. Bulben gefchatet worden. A. MDX. Ren bem Rennen felbft aber bebiente er fich eines geringern. Rach beffen Enbis auna freifete er in Racob Ruggere Sauf , und begab fich febann ju einem auf bem Pank , Sauf angestellten Beichlechters , Gans.

Suggere Ehren Spiegel L.VI. c. 14. p. 1269. fq. Gafferus ad a. 1 f 10.

Bend's Cont. ad h. a.

Bahrend bes Reiche Cage brannte bas fogenannte Rnapplins Thorlein ben Rnapplins Thore bem Lug ine Land aufferbalb ber Stabt ab.

Rathe Decreten : Buch ad a. 1 109. p. 46.

Den 29. Novembris verordnete ber Rath, baf in Gachen, fo meniger ale Der Schriffien 40. Bold Bulben betreffen, jedoch bie Injurien : Rlag ausgenommen, ohne einigen Bedfel in go Schrift . Dediel allein munblich por bem Stadt . Bericht gehandelt , Die Schmalh mirb verboten. Dandel aber por bem Straff 2mt ausgemacht, und Diejenige, fo bem Burgermeis fter angelobt, ihre Schulben ju bezahlen, folchem aber nicht nachgefommen, in bie Gofen perichaffet werben follen.

Gafferus ad a. 1 510. Rathe Decreten Buch ad a. 1 510, p. 46.

In bem Monat November lief an ben Rath ju Augfpurg ein Rapferliches Rapferliches Ber-Refeript ein, Innhalt beffen felbigem befohlen worben, weil ber Rapfer vernommen, bet, ben Schweibaß einige Mugfpurgifche Rauff Leute fur ben Dabft an Die Endgenoffen Gelb ju u. bermachen. bermachen batten , folches befagten Rauff Leuten ben Leibe und Lebens , Straffe gu perbieten.

> Rapfer Maximilians Rescript in hac causa, de dato Breplach ben 12. Novembris 1 510. in A. P.

Anno I f I I. publicirte ber Rath eine Berordnung miber bie mucherliche Annus ifti-Contracte. So wurde auch den Baibeln gekattet, daß fie in Saden, fo fich d. Buderliche ber 10. Bulben belauffen, vor Biet-Geld 2. Pfenning, vor Red-Geld aber 4. Pfen Der Gerichte ning ju nehmen befugt , ber Begleitung ber gemen Gunber aber hinfuro überhoben BBaibel Lohn. fepn follen.

Gafferus ad a. 1 5 11. Stabt : Berichte : Orbnung fol. 60. 62.

Un bem Ufftermontag nach Liechtmef murbe auch eine Boll Stimier. Orb, Boll Stimier. nung publiciret , und die Berkauffung bes fremden Biere allein an Donnerstagen Fremd Bier und Frentagen auf dem Berlach geftattet , bas Saufiren bamit aber verboten.

Rathe Decreten : Buch ad a. 1 fli. p. 48.

Bon bem Ranfer erhielte Die Stadt damalen Die Frepheit, bag bie Rapfers lians Priviteliche Rathe und Diener, fo ihr Burger : Recht aufgefagt, und zu Augfpurg mohnen gium wiber bie gefuchte exemwollen, die Steuer und Ungelb zu bezahlen fculbig fenn follen. tion feiner ju Ranfer Maximilians Frenheit in hac caufa, de daco Frenburg im Brenfe Augfpurg mofe

gau ben 16. Febr. 1511. R. XIII. Lic. A. nenden Rathe

Rurg vorhere , nemlich ben 14. Februarii , fubrte Bergog Withelm in ame Banrifche Bayern , unter Begleitung 300, in roth gefleiberer Reuter, feine benbe Schweftern, Pringeffinnen 21 3 Gabing repfen auf ihre

mirb ju berfauf.

fen erlanbt. Ranfer Marimis A. MDXI. Bermablungen

Sabina und Sphilla, movon bie erftere an Bernog Ulrich von Murtemberg, Die ans bere aber an Wfalbaraf Lubmig verfprochen mar , burch Mugfpurg auf ibre Sochieit. burd Mugipurg.

Gafferus ad a. 1511. Chronica fupra alleg. ad h. a.

Damalen batte ber Rath zu Mugipurg einen Bunbe Dauptmann zu beftele mirid 2frat, Burgermeifter w fen , und murbe ben 20. Martil ber gemefte Burgermeifter, Ulrich Arst , biergu er-Mugipurg, wirbnennet.

Comabifder Bunde Daupt

mann.

langt.

Rathe: Decreten: Buch ad a. 1 111. p. 48.

Mis ber Rapfer unterbeffen ben Rrieg wiber bie Denebiger und ben Dabft Rapfer Marimis Raptet Mart murchtich angefangen, fcbriebe er nicht nur an ben Rath ju Mugfourg, baf ihme felbiger bie verfprochene Bulffe, Bolder unverzüglich nach Erient fchiden folle, fonbern bem Dabft unb benBenetianern, es tamen auch balb hernach 3. Rapferliche Abgeordnete an Die Reiche Stanbe, nem in meldem er lich Galoff von Rietheim, D. Johann Rabler , und Sang Balter von Laubenberg, pon ber Stabt Mugfpurg meb. nach Mugfpurg, welche noch mehrere Sulffe verlanget; ob aber felbigen von bem Rath rere Dulffe ber in ihrem Befuch willfahret worben, zweifle ich hauptfachlich barum, weil nachaebenbs noch untericiebliche Rapferliche Schreiben eingelauffen, barinnen ber Rath fo mobil pon bem gludlichen Rortgang biefes Rriegs benachrichtiget , als auch von felbigem mehrere Bulffe an Belb ober Bold verlanget worben.

Ranfer Marimilians Rescripta ad Magistratum Augustanum, de dato Frenburg ben 27. Jan. Beptheim ben 20. Maji. Draunau ben 29. Maii. Onnforud ben 20. Jul. 1 c 1 1. Eiusd. Credentiales fur oben benannte Abgeordnete , de dato Rrenburg ben 13. Febr. 1 et 1. in

A. P.

Sifd . Tar.

Un bem Pfingft . Abend murbe ju Mugfpurg allen Arten von Rifchen ein gemiffer Breif gefebet, und bie Coffanter, Rempter , und Iher , Baben auf 14. Die Schweißer : Rollen Baben aber auf 12. Dfenning abgemurbiget. Und furbe Beit Sud : Orbning. porhero , nemlich am Montag nach Cantate , eine Buch-Ungelb. Ordnung publiciret.

Gefellen . und

2in bem Afftermontag nach Petri Rettenfeper ichaffte ber Rath Die fogenannte Be-Abend. Lange. fellen , und Abend. Lange, ingleichen bas Singen, fo bie jungen Gefellen um Crangelengen, Be su thun gepflogen , ab.

Rathe Decreten , Buch ad a. 1 111 . p. 49. 10. 12.

Bertrag swifden bem Dom Capi tul und ber Ctabt megen Berfibofen.

Go murbe auch endlich in Diefem Jahr bie langwierige Strittigfeit swiften bem Dom Capitul und bem Stadt: Bogt megen ber Berichtbarteit, Straffen, Bes ftell, und Aufnehmung bes Schmidts, Mullers, Babers, hirtens und Wirths gu Gerfthofen burch bie Rapferliche Commiffarien, Brieberich Sturmfeber und Ernft non Melben, bengeleget.

Bertrag gwiften bem Dom : Capitul und bem Stadt , Bogt , bie Che hafften ju Gerfthofen betreffenb , de dato Frentag nach Augustini

1111. R. XXXIX. Lit. E.

Matthaus Lang, Sonften ift noch ju merden , bag , ale ber Rapfer ben bamaligen Bifchoff Ranferlicher Rapteringer auf von Gurci, Matthaum Lang, ju feinem Bottichaffter auf Die Mantuanische frucht. for

los abaelauffene Rriebens , Sandlung mit ben Benedigern ernennet , felbiger fich ju A. MDXL biefer Repfe ju Augfpurg equippiret, und unterschiedliche Augfpurger, nemlich feis ben Mantuanischen Congress, nen Bruber Johann Langen, Ulrich Jifung, Raymund Juggern, hartmann Gul melden unterbern, Erhart Ratolben, und Ulrich Jungen, Der Arenen Doctorn, ju feiner Be fchiebliche Muggleitung mitgenommen.

fpurger babin begleiten.

Ruggers Chren , Spiegel L. VI. c. 14. p. 1278.

Arno 1512. brannten ju Mugfpurg etliche Daufer ben bem Rothen Ehor, Annus 1512. Reuers Brunft. in ber Schmibt , Baffen und ben bem Rifcher , Thor ab.

Bende Cont. ad a. 1 112. Gafferus ad h. a.

977 biefem Sahr lieffen Die 12. Sahre, auf melde Anno 1 500. ber Schmae Der Schmabbe bifche Bund erftredet worden , ju Ende. Beilen nun Rapfer Marimilian in ber iche Bund wird Phat erfahren , was groffen Rugen Diefer Bund bem Leutschen Reich verschaffet, tangert. als fcbrieb er von Regenfpurg aus an Die Stande beffelben, und verlangte von ihnen, baf fie ju Augfpurg gufammen tommen, und bafelbit, wie folder mochte fortgefebet merben, fich berathichlagen follten. Alle nun biefe auf Reminiscere fich bafelbft berfommelt , bezeigten zwar anfange bie wenigste wegen ber groffen Untoften einen fonberlichen Puft. folden fortgufegen; nachdeme ihnen aber ber Ranfer befmegen ernfte lich jugerebet, und baben Die Rothwendigfeit, ben Land , Frieden burch biefes Dits tel ju erhalten, porgeftellet, bequemeten fie fich, nicht nur felbigen auf 10. Stahr gu perlangern , fonbern es begaben fich auch gleich bamalen und bath bernach noch uns tericiebliche andere Stande in felbigen. Bep biefer Belegenheit murbe auch aus Das Schmabigemachet, baf bas Schwabifche Bunbs Gericht allegeit ju Hugfpurg folle gehalten iche murb nach merben, es mare bann, bag folches megen ber Beft nicht gefchehen fonnte.

Mugipura ver-

Ranfer Marimilians Mandat an Die Bunbe Stande megen Erftredung legt. bes Bunbs, ic. de dato Regenfpurg ben 1. Febr. 1512. Bunbes Bereinigungs Brief ber Schwabifden Bunbs Stanbe, zc. auf 10. Sahr, de dato Augfpurg Montag nach S. Dionyfius - Lag 1 112. Bifchoff George von Bamberg, ber Stabte Deplbronn und Bimpf. fen, ber Stadt Beiffenburg im Norbgau Bunbe, Revers, de dato Afftermontag nach St. Diclas , Afftermontag por St. Catharinen 1512. Afftermontag nach St. Brigitten Sag 1513, in A.P. conf. Datt de Pace publ. L. II. c. 21. p. 382. & c. 28. n. 21. p. 461. Gafferus ad a. 1 f 12.

Muf ben von bem Ranfer anfange nach Erier ausgeschriebenen, nachgebenbe Meiche, Eag ju aber nach Colln verlegten , und fonberlich wegen Gintheilung bes Teutiden Reiches Behn Cranfe, in to. Crapfe , Anordnung bes Ranferlichen Reichs Dof Rathe , Errichtung ber Reiche Dof Ordnung von Notarien , Berbot Des Butrindens , Ginfchrandung Des Befinhali, Nath, ic. fchen Berichts, und andern tobliden Anftalten merchwurdigen Reichs Sag, fchicfte nung. ber Rath Georg Langenmanteln, welchem auch Die Sieglung ber 26fcbiebe im Dahs men ber anbern Stabte aufgetragen morben.

Reichs,

Reichs , Abichied de anno 1 512. Buggers Ehren Spiegel L. VI. c. 15. D. 1288. Gafferus ad a. 1512.

Das Ranbe Rraen wird von bem Comabi. ftobret.

Mpotheden.

Der Schmabifche Bund nahme noch in Diefem Jahr bas Schlof Sohen. Chlos Doben Rraen im Begau, aus welchem etliche Ebelleute fonderlich benen Rauffbeprern vielen Schaden jugefüget, ein, und machte hierauf einen Stein Dauffen aus felbigem. Bu Diefer ben Bund jere Belagerung fchickte Die Stadt Augfpurg 200. Fuffnecht und 120. Centner Bulver.

Ruggere Chren . Spiegel L. VI. c. 1 f. p. 1289. Gafferus ad a. 1 f 12.

Mm Camftag nach Invocavic verorbnete ber Rath, bag bie Areneven allein in benen Avothecen genommen , und weber von Rramern noch Meraten ausgegeben werben , bingegen die Apothecken ju gemiffen Zeiten von benen baju verorbneten Rathe Derfonen und Mergten befichtiget, auch benen Arenepen ein gemiffer Ear ge feset merben folle.

21m Dalm. Abend murbe benen Berordneten jum gefchwornen 21mt befohe len , miemand ju gestatten , ohne bes Rathe Bormiffen einen Unterzug unter bie

Soupfen an ben Saufern ju bauen. Soupfen.

Donnerflags nach Jacobi murbe bem Stabt , Bericht eine Rathe , Berorb. nung , wie es mit Befdreib. Inventir , Befdlieffung , Berbot , und Arreft ftrittiger Inventur unb Obfignation Erbichafften, und bag allein ber ftrittige Theil ber Erbichafften felbigen unterworffen ftrittiger Erb. fenn, ber unangefprochene aber fogleich ben Erben ausgefolget werben folle, jur Mache chafften. Diofen Col achtung vorgehalten. Ben.

21m St. Andreas . Abend wurbe in bem Rath beliebet , bag binfuro benen Sanbburich , Buchfen , Schuten , gleichwie benen Stahl Schuten , aus bem grario alle Sonntage gewiffe fogenannte Sofen Bortheil jum ausschieffen gegeben, und fels bigen erlaubet merben folle, eine Ordnung ju verfaffen.

Raths , Decreten , Buch ad a. 1512. p. 54.55.58.59.

In Dienftag nach Balentini erfannte ber Rath, baf ber Stabt : Bogt als lein in benen Sachen , fo Leib und Leben angeben , hinfuro in bem Rath umfragen folle . ben benen Leibe: Straffen aber , ben benen auf ben End nicht erfannt mirb . weiter nicht in bem Rath erforbert , auch hinfuro bep bergleichen Rallen Die Sturme Glode nicht gelautet merben folle.

Stadt , Buch Orig. p. 32.

In Dem Monat October ließ ber Rath ben fogenannten Sanren Bad mies Sauren Bad. ber in Stand bringen, verorbnete aber baben, baf Diejenige, fo fich beffetben bebies nen, binfuro folden auf eigene Roften unterhalten follen.

Mathe Decreten , Buch ad a. 1 512. p. 59.

Anno 1513. am Afftermontag nach bem D. 3. Ronig. Lag berorbnete ber Annus 1913. Bunfft , Bablen. Rath , daß hinfuro feine Bunfft befugt fenn folle , Diejenige , fo bie ihnen aufgetragene Bunfftmeiftere, und 3molffer Stellen nicht annehmen wollen, eigenmachtig berfelben zu erlaffen, fondern folche mit ihrem Befuch an ben Rath weifen folle,

Rathe Decreten Buch ad a. 1113. p. 60.

Den

20.00

Der Schneibere

Den 10. Martii murbe ber Schneiber-Bunfftmeifter , Martin Suter, weilen A. MDXIII. er feiner Bunfit über 400. Bulben abgetragen , gehendt. Gafferus ad a. 1 f 13. Rend's Cont. ad h. a.

Bunffemeifter mirb achendt.

Borbero noch, nemlich am Samftag por S. Antonii, machte ber Rath ein Geftobiener Ga Gefes , baf alle geflohlene Buter , mann felbe gleich unter mehr Sanbe gefommen , ter Vindication. bannoch bemienigen , fo, bag felbige ihme jugeborig ermiefen, por anbern follen juge. ftellet merben.

fen Bunbs.

21m Donnerftag nach Efto mibi nahm ber lanb, Doat, Abam von Freund. Der Rath ju fperg, im Nahmen ber Schwäbischen Bunds , Stande von bem Rath ju Mugfpurg Ben Schwabi ben Bunbs End auf.

berndorff, bet Stabt Coloner.

Eben bamal erneuerte ber Rath bie ehemalen mit Sebaftian und Ulrich, ben Evb ab. Marichallen von Oberndorff , gemachte Bestallung auf r. Pferbe gegen jahrlicher Ulrid, Die Mar-Bezahlung 200. Bulben auf r. Sahr , und bedunge fich baben bie Deffnung ihres ichallen von Di Schloffes Dbernborff aus.

Rapfer Marimi

Rathe, Decreten, Buch ad a. 1513. p. 64.65.

Deinrich VIII. Ronig in Engels

Den 18. Marril fam Rapfer Marimilian wieber nach Mugfpurg aus bem itan folieft ju Oprol , und ichloß daselbst in der Dom " Kirche mit des Konigs in Engelland hein, Ausspurg ein Buonne mit richs VIII. Abgefandten offentlich ein Bunbnuß wiber ben Ronig in Francfreich. Gafferus ad a. 1513.

gifde Burger, bie

Dierauf repfete er nach Francfurt , wofelbit er bem Rath ju Mugfpurg bie land. Rrevbeit verlieben , Die auf ihren in Der Marggraficafft Burgau gelegenen Gutern fians Frevbeit frevlende Burger, ausgenommen in Malcfiz - Sachen, in Die Stadt zu bringen, und fur Die Mugfpur abjuftraffen.

Burgan betrefe

Rayfer Marimilians Frenheit, bie in ber Marggraffcafft Burgau frev. Stern in ber lenbe Burger betreffenb, de dato Frantfurt ultimo Jun. 1513. R. Marggraffcafft XIII. Lit. B.

Bithelm unb

In bem Monat October traff ber Rapfer abermal aus ben Nieberlanden gu Rapfer Marimis Mugfpurg ein, und trachtete bafetbft bie swiften Bertog Bilhelm und Ludwigen in fian tommt nach Ranern wegen ber lanbes, Abtheilung entftanbene Dighelligfeiten bengulegen, ergob Strittigfeiten te fich auch unter ber Beit mit unterfchieblichen Luftbarfeiten , fonberlich ber Ralden mifchen bergog Bais.

Lubmig in

Ruggere Chren, Spiegel L. VI. c. 16. p. 1306. Adelzreutter P. II. Papern.

L. X. n. 4.

Megen bes Nieberlanbifch : und Italianifchen Rriege flieg ber Baumwoll: Biele Weber Preif ju Mugipurg fo ungemein bod, bag bie meifte Beber barüber verborben, und perberben ju Rriegs , Dienfte annehmen muffen.

In ber Schmidt Gaffe entstunde in biefem Jahr eine groffe Feuere Brunft, Feuers Brunft. melde etliche Baufer in bie Afche geleget.

Gafferus ad a. 1 f1 3.

A. MDXIV.

6. IX.

Annus 1514. Cebaftian Beft

Anno 1514. farb Georg Otto , Stadt , Bogt au Mugfpurg , nachdem er biefem 2mt er. Pahr mit groffer Ereue und Gorgfalt vorgeftanben, und hatte jum ler, Ctabt Boat, Dachfolger Stephan Befflern.

Damalen entstunden gwifden bem Rath und ben Befdlechtern simlich meite

Land , Bogten , Buch ad h. a.

Diffelligfeiten mifchen bem Gefdlechtern Beorg Regels, Anbreas Balff fellicafft.

lauffige Diffbelligfeiten. Dann als ber Rath, ober vielmehr bie Bunfftmeifter, erft bor weniger Zeit Beorg Bettern von Borth ber Befdlechter , Befellichafft aufae. wegen Anfnabm bruffgen . und nunmehre wiederum verlanget , baß fie Beorg Reglen, Undrege TRolfe fen und Beorg Rohlern unter fich aufnehmen follten, auch überdif einige Ordnungen. und Beerg Rob, fo fie unter einander gemachet , umftoffen wollen ; fuchten bie Befdlechter amar ans lere in thre Be fange folche Anmuthungen mit Blimpf abgulebnen ; ale fie aber bamit nichte ausgerichtet , beflagten fie fich begwegen ben bem Rapfer, und entflunde hierque ein flarder Schrifft , Bechfel , bis endlich ber Rapfer befroegen befondere Commiffarien , nemlich Bilbelm von Boldenflein , Bolffgang Gergern , und ben 21bbt ju Ralbfire den , ernennet , welche biefe Sache unterfuchet. Muf beren abgeftatteten Bericht ber Ravfer bem Rath folche Reuerung verboten, und bie Befdlechter ben ihren mobile bergebrachten Gerechtigfeiten gehandhabt.

> Acta. abige Strittigfeiten betreffend , in Abraham Schieffens Chronico Zenckiano suppleto & continuato ad a. 1 515. Gafferus ad a. 1 514. Rathe, Decreten, Buch ad a. 1 514. p. 74.

Burger : Rechts. Mufgebung.

In St. Stacobs Abend erlauterte ber Rath die jungfte Rathe Erfanntnuf wegen Aufgebung bes Burger , Rechts babin, bag biejenige, fo folches guffagen, ibr Daab und But, und auch basienige, mas fie feit ber letten gefcmornen Steuer erworben, mit a. Steuren vernachfteuren, jedoch daß bievon Rleinod, Gilber : Befdirz, Kleibung, Bettgewand und Saufrath frep fepn, bingegen mas fie an bergleis den nach Aufgebung bes Burger Rechts burch biefige Erbfall befommen, mit bem 10. Dfenning vernachfteuert werben folle.

Berlad : Thurm.

Domerftage nad Lucid verorbnete ber Rath, baf ber Derlach Thurm Schlife fel binfuro allegeit von einem Rathe . Beren vermabret werben folle.

Mathe Decreten , Buch ad a. 1514. p. 72.78.

Der Einlaf wirb gebauet.

Sonften lief ber Rath auf Berlangen bes Rapfers, fo meiftentheils febr frat pon ber Stagb gurud gefommen, ben funftlich eingerichteten Ginlag, burch melchen bie nach ber Thor , Spert ben ber Stabt antommenbe Perfonen ju allen Beiten in ber Macht berein gelaffen merben , smifden bem Bonginger und Riender. Thor bauen.

Gafferus ad a, 1 f 14.

A. MDYV.

6. X.

Anno 1717. erfteilte Aupler Marimilian ben hiefigen fo wohl als andern kanne tert. Kauff-Leuten im Reich bie Freiheit, daß seibige in der Stadt Wien ihr Maaren Grandsbellen und Priedrigen und Priedrigen und haben megen.

Rapfer Maximilians Freiheit für die Rauff-Leut im Neich, 2c, de dato ju Wien.
Innsprud ben 19. Jan. 1717, R. XIII, Lic. C.

Donnerstags nach Agatha berordnete der Rath , daß weder Stadt : noch flegende Glier Rath-Spreider einem Priester oder Lapen, so nicht Burger ift, ohne besondere Be- na Beifflich in willigung des Rathe einen Kauff-Brief über ein hauß oder in der Gradt Etter lie verboten. gendes Gut aussertigen folle.

Rathe . Decreten . Buch ad a. 1 51 5. p. 79.

Balb ju Ansang des Monats Verenn lief ju Ausspurg ein Ausserlicher Des Den herbiert schl an den Nach ein, de fleibier demen Prediger wöhndem dasschlift, welche von Arden und dem Pads ju Erdaumg ihrer Kirche und Elefters eine Indulgenzu um Kische in ein dem groß dem nigen Rechts Schloren ju sammeln der dem je des auch würdlich dem seine, des Sammiluse in eine groß dem siegen Rechts Schloren zu sammiluse inch in ich der geschlichen der Rechtschlichen der Rechtschlift der Rechtschlift der Rechtschlift der Rechtschlift der Kirche keine der Vereichte der Vereichte der der Vereichte der Vereichte der Vereichte Vereich der Vereichte der Vereichte der Vereichte der Vereichte der Vereichte Vereichte der Vereichte der Vereichte Vereichte der Vereichte der Vereichte der Vereichte Vereichte der Vereic

Rapfer Marimilians Rescript ad Mag. Aug. der Dominicaner-Monche Sammlung betreffend, ic. de dato Innspruct den 7. Mart. 1515. in A. P. Schelhornii Amounitates Lit. T. VI. p. 312.

Nicht lang hennach fam Angler Waximitian (tolk von Innspruct nach Aug. Asipte Waximitian (tolk von Innspruct nach Aug. Asipte Waximitian (tolk von Innspruct) oga seiner Bezeleiung zu dere vorhodenden Zulammentunft mit dem König Signund von Geschen mei Fosterafische Zulammentunft mit dem König Signund von Geschen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Von der Von der Angleich zu Elfen der Von de

276

A. MDXV.

fie biefe prachtige Bufammentunfft mit anfeben mochten, auf eigene Roften mitgegangen, feine Repfe nach Wien in bem Monat Julio an.

Ruggere Chren , Spiegel L. VI. c. 17. p. 1321.

Die Ranferliche Bebiente mer ben , fo lang fich ber Rapfer in Mugipurg auf balt, Ungelb frep armacht.

Mahrend bes Ranfers Mufenthalt ju Mugfpurg verorbnete ber Rath , viele leicht auf beffelben Berlangen , bag, mann ber Rapfer fich ju Mugfpurg aufbalt , feis ne Dof Rathe, Cammer Diener, Secretarien, Thur Suter, ingleichen Die Roniglie de und Rurftliche Bottichaffter , mann fie eigene Roft baben, wie nicht meniaer ber Ranferliche Rath und Schat . Meifter, Jacob Wiflinger, bes Ungelbs erlaffen fern follen.

Eben bamal murbe ber ju Rapfer Frieberichs Zeiten erbauete Bang aus ber

Mathe Decreten Buch ad a. 1 ft f. p. 79.

P.trittigleiten

mit bem Bifcoff Bifcofflichen Pfalt in Die Dom. Rirche baufallig. Alls nun der Rath auf Ranfer. und Capital we Sidon Befehl folden wieber erneuern, und bas Stadt , Mappen an die Pfeiler bef aus ber Pfals in felben machen laffen , befchwerete fich ber Bifchoff begwegen ben bem Rapfer , und Die Dom Rirde, brachte ben felbigem jumegen , bag an beffen fatt ber Reiche . Abler und Des Stiffts Mappen baran gemachet merben mußte. Beil nun biefes fo mobl gelungen , lief bas Dom . Capitul auch ben groffen Grant Stein mit bem Mugfpurgifden Bappen auf bem Gronbof ben nachtlicher Deil beraus reiffen, und meafchleppen. 21ls nun Die Bau Deifter folden wieber fegen laffen wollten, mehrete fich aebachtes Dom Ca pitul uber 6. Monat lang barmiber, enblich aber mußte es boch nachgeben, und fole des gefchehen laffen.

Ingleichen megen bes Grant Kronbof.

Gafferus ad a. 1515.

Eben beraleichen Berbruß hatten bamalen bie Bech Dfleger in bem Dom wegen einiger mit ber Stadt Rarben und Mappen gemachten Altar . Buchern und baju gehörigen Schranden, welche bas Dom Capitul gleichfalls nicht levben wollen. Idem l. c.

Mint Ripperen.

Unterbeffen murbe am Afftermontag in ber Marter-Bochen bie Musfuhr unb Aufwechelung ber Mugfpurger , Rreuter , Baprifchen Dfenning und Beller verboten.

ftunbe, er wollte fich aber boch begmegen naber erfundigen , und hoffte, bag bie Mugfpurger bis babin alles in altem Stand laffen murben. Es erfolgte aber lange Beit

Rathe Decreten , Buch ad a. 1f1f. p. 80.

Ctrittiafelten Amifchen Oftern und Pfingften murbe unverfebens auf ein auf ber Stabt mit Babern mer Grund und Boben flebendes gemauertes Bilber Dauflein ben ber Lechbrud ein gen eines Bilbere Rabntein mit bem Barrifchen Mappen geftedet, ohne bag ber Rath batte erfahren Dauffeine bif feite ben ber fonnen, von wem foldes gefchehen. Obwolen nun ber Rath fogleich befregen gub-Ledbrud. mig hofern und ben Syndicum Reblinger an Die Baprifche Beamte nach Rribberg. und balb bernach ben Burgermeifter , Georg Langenmantel , und Dieronomum Im-Sof an Bergog Bilhelm in Bayern felbft gefchicket, fo befame man boch von beyben bie Untwort, bag foldes ohne ihr Biffen gefchehen, jeboch, feste ber Berbog bingu, wie er glaubte, bag biefes Sauflein auf bem Banriften Grund und Boben

feine

Rathe Decreten Buch ad a. 1515. p. 81. Schieffens Zenckius suppl. & cont. ad a. 1515. Gasserus ad a. 1516.

Nacheme sich auch der Rath bereits in dem vorigen Johr mit Gress Geer Betress mit harbe von Absilgstein wegen ber ihme in der Meinhersglichen Gebigderft zugeschle. Gest Ferbard nen, und von dem Kapfer zu Echen rührenden Midne Gerechtigkeit zu Aussprütz, und messe der Walst wie es mit dem Gehalt und Gerecht Der Midnig zu hatten, ingleichen daß der von dem zu Mangere er Walst Gereits gefetze Multagmeiste unter der Stadt Verschlochteit siehen des, verglichen, als mußten so wohl der neu außesklicht Midnimisser als der Walstein am Monstag vor Archib dem Nach schwerze.

Exerae Bergleichs swischen Graf Sberhard von Aufglein und ber Grabt Augjung wegen ber Mung. Gerechtigteit, de anno 1514. Raths Decretur Bud al. 1515, p. 32. Kopfer Marinilians Cehen-Brief sur Graf Sberhard von Kunigstein wegen ber Mung zu Augjung, de dato Norhenburg an ber Lauber ben 26. Jun. 1517. in A. P.

Um Afftermontag vor Martini murbe ber holh . Furfauff innerhalb 3. Dei holh Farfauff. fen von ber Stadt verboten.

Gleich damalen erneuerte auch ber Rath die mit Sansen von Rot gemachte hauf von Not. Beftallung, mit 4. Vierben ju bienen auf 4. Jahr.

Es findet sich auch, daß der Rath damalen mit Einlösung der Straß. Dog. Straß. Woster ten Mendingen, vermög des Anno 1431. von Kopfer Sigmund ethaltenen Privi. Wenchingen fact der Kandellenen ber Rath fact der Kandellenen, warum aber solches nicht zu Stand gekommen, ist mir um an fic zu löfen. befandt.

Rathe : Decreten : Buch ad a. 1515. p. 85.

benbeit feinem Theil an feinen Rechten fchablich fenn folle.

So murbe auch um biefe Zeit ber vor einiger Zeit abgebrannte fiche Shurm, bug ins Land. Lug ins Land genannt, wieder von neuem gebauet, und ein groffer vergulbter Knopf barauf gefebet, fo 1 g. Meeen gefuste.

Gafferus ad a. 1515.

Ubrigens brachten die von dem Schwäbischen Auch in denen obwaltenden Bertras mit dem Critistisseiten großen dem Hoch Stifft und der Stadt geseite Schiede. Richter, die Bertras menlich der Bischbische Canifer, Georg Sechol, und der Estrach und Burgermeister, Johann Ungelder, wesgen des firitigen Bauens an der Wertach und an dem Hettenbach, der Richts und Schwäbische Derepausen, wie auch der Liebe, am dem Hettenbach, der Richts und Schwäbische Derepausen, wie auch der Liebe, 2004 und Richtspalen.

VIII. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

278

A. MDXVL

Mend und bes Rifdens im Bettenbach, einen Bergleich jumegen, melder in bem folgenben Stahr burch einen anberweitigen Bertrag erlautert worben.

Bertrag grifchen Bifcoff Deinrich und ber Stadt, de duto Mugfpura Sonnabend nach Ereus Erhohung 1515. Dergleichen de dato an St. Jacobs, Lag 1516, R. XXXIX. Lit. F.

Annus 1516. nenbe berliebren Das Burger

Anno 1616, ben 21. Februarii murbe in bem Rath verorbnet, baf binfile Mufferhalb Bob' ro niemand fur einen Burger gehalten werden folle, ber nicht auch ju Augfpurg mobnet.

ben Rathe Det

In bem Montag nach Lætare murbe in bem Rath beschloffen , bag binfure, Abmedelung ber mann bie Rathe : Memter erfebet werden, allegeit berjenige, fo gwen Cabr baben gemefen, abtretten, mann aber bepbe icon men Jahr folde vermaltet, fobann gelos fet merben folle, mer abjutretten habe.

fonen. San , unb ac, fcmorne Mmts. Orbnung.

Damglen murbe auch eine neue Bau-Ordnung publiciret, wie es hinfure in ber Stadt megen ber Schupfen, ausgeschoffenen Ruchen, Dauß Thuren, Befichtigung aller neuen Gebaube von bem geichwornen Mint, und anberm, folle gehalten merben. und balb bernach eine befondere Deputation ju Beftraffung berienigen, fo miber gebacte Ordnung hanbeln murben, angeordnet.

21m Afftermontag nach Bartholomai murbe in bem Rath beliebet , baf bine

Bepfiger.

furo fein Benfiber (fo bishero jahrlich 15. Bohmifch bavor beiahlen muffen) in bie Stadt aufgenommen werben folle. Raths Decreten Buch ad a. 1 516. p. 86.87.89.99.

Mugfpurgifches beneficium auf ber Univerfitat in Bien.

Mus einem Ranferlichen Referiot an ben Rath ift erfichtlich , bag bamalen ber Rath befugt gemefen, ber Universitat Bien jahrlich einen Studiofum . vermon einer besondern Stifftung , ju præfentiren , welchen gebachte Univerfitat c. Staht

lang umfonft zu unterhalten fculbig gemefen. Ranfer Marimilians Furfchreiben ad Mag. Aug. fur Lubwig Rongbart, ihme bas Mienerifche beneficium ju verleihen, de dato Mugfpura ben 19. Septembris 1 c16. in A. P.

Ranfer Marimi lian fommt nach Mugipurg.

Gben bieraus fo mohl , als einem anbern Rurichreiben an ben Rath zu Mug. foura ift auch mahrgunehmen, bag fich Rapfer Maximilian in bem Monat Geptems ber mieberum ju Mugfpurg aufgehalten.

Rapfer Marimilians Rurichreiben fur Jorg Magnern , de dato Muge fpurg ult. Septembris 1 ; 16. in A. P.

Dhere Raths. Ctube.

In befantem Cabe murbe in ber neulich von bem Burgermeifter Emchof que gerichteten obern Rathe Stuben , megen mehrerer Bequemlichfeit und Stille, Rath zu balten angefangen.

Gafferus ad a. 1 5 16.

Ranfer Marimi lians Privilegium får bie Edmabifche

Die Schmabifden Bunbs Stanbe erhielten von Ravfer Marimilian Die Rrepheit, biejenige, fo gebachtem Bund muthwillig abgefagt, und ein ober ben ans bern Stand beffelbigen beraubet ober befchabiget, fo mohl als biefe, fo bergleichen Leute

pon anno 1493. bis ad annum 1548. §. 11. 279

Leute behausen und hofen, fur fich ju forbern, mit ihnen nach Beschaffenheit ber Sac A. MDXVI. de ju handeln , ihnen ficher Beleit ju geben, und über sie ju urtheilen. Wier bis Friedwiere bis Fried-

Rapfer Marimilians Privilegium fur ben Schwabifden Bund wiber Die breder.

Friedens, Stohrer, de dato Coftang ben 22. Jun. 1516.

Sonften machten auch einigs Augspurgische Kausselert, so zu Anlegung bes Silber Bergbagung gefundenen reichen Silber von einem Josephines Ehal Gelb vor vert im Ivos geschoffen, silben Nugen reichlich damit.

Gafferus ad a. 1 116.

S. XI.

9m 1 517. Pahr, in meldem bon D. Martin Luthern ber Grund ju ber fo Annus 1517. nothwendigen Rirchen Reformation ju Bittenberg geleget worden, hatte Die Stadt D. Luther. Mugfourg mit Derhog Bilbelm in Bapern befchwerliche Brrungen wegen bes Leche mit Berbog Bib Baues. Dann als Die Bau. Deiftere ber Stadt bereits in bem porigen Stahr an beim in Bapern bem lech , welcher nach feiner gewöhnlichen Art ausgetretten mar , und feine Ufer jer, megen Des led. riffen batte, einige Damme machen laffen, überfiel ber Bribbergifche Pfleger, Beorg, Graf von Delffenftein, Die Mugfpurgifche Berdleute ichling, ließ ihren Berdjeug und Machinen in bas Baffer merffen, und bie gemachte Damme einreiffen. Sierüber beflagte fich ber Rath gwar ben bem Bernog Bilhelm in Bayern burch Abgeordnete, fand aber ben felbigem fein Behor. Enblich murbe bie Sache fur ben Rape fer gebracht, melder burch angeordnete Commiffarien und Maffer Bau verftanbis ge Berdmeifter, fonberlich bie Ulmifche, einen Augenfchein nehmen laffen, und auf beren Bericht ben Bergog babin bewogen, bag er ben Mugfpurgern, melde befimes gen in bem Monat December ben Burgermeifter Langenmantel, Sieronomus Im-Dof und D. Beutingern nach Munchen geschicket, jugeftanben, bag fie ben lech, je Berben bevgele boch auf gemiffe vorgefchriebene Beiß, an benben Ufern ju verbammen, und vor bem get. austretten ju vermahren , befugt fenn follen. Rathe, Decreten, Buch ad a. 1 f16, p. 88. Gafferus ad a. 1 f17.

Gafferus ad a. 1517. Abr. Schief Zenck, cont. & fuppl. ad h. a. Crufius P. III. L. X. c. 6. Rathe Decretes Buch ad h. a. p. 106.

A. MDXVII. Ctabt . Colbact betreffenb.

2m Afftermontga nach Invocavit murbe ben Stadt Golbnern bas Butrin-Berorbnung, Die een icharff perhoten . und felbige angemiefen . obne Grlaubnuf ber Burgermeiffer nicht lang aus ber Stadt zu bleiben , fich mit guten Dierben zu verfeben, und, mann fie pericidet murben, fich beicheiben aufzuführen.

etraffe bes Tobtfdlage.

Mein . Wardte

Den 13. Julii murbe bas alte Befet erneuert , bag , mann jemanb einen Poblichlag begehet, felbiger, wann er fich gleich mit bes Ermorbeten Freunden abgefunden , bannoch f. Sahr lang nach begangener That bie Stadt meiden, und nach Merfluß berfelben nicht eher in felbige gelaffen merben folle , bis er bem Rath 10. Bfund Dundner . Dfenning, und bem Stadt . Bogt eben fo viel beighlet.

Den 3. Septembris murbe eine Bein Mardt , und Rorn , Rauff , ober

und Schrand, Schrand Drbnung publiciret. Orbnung.

Und den 12. Octobris bie in ben nachften 12. Jahren aufferhalb ber Stadt Saufer ben bem Erabt, Graben guf und neben benen Stadt, Graben und in ben Garten erbauete 2Bohn, Saufer merben abgebro abgefchaffet. Damalen übergab Ulrich Meiting, ein reicher Mann, bem Rath 1 600, Gulben,

den. Ulrich Meitings tung. Annus ICIA.

Mbam von

Bogt.

Almofen Stiff mit bem Bebing, bag von bem hievon fallenben Bins jahrlich gewiffe Almofen follen ausgetheilet merben.

Raths , Decreten , Buch ad a. 1517. p. 103. 106. 107. 109. 110. Bleich ju Unfang bes 1518. Jahre ftarb ber Mugfpurgifche ganb . Bogt, Mbam von Freundeberg : Obwolen nun ber Rapfer ben Mugipurgern Menganden Freundsberg, Sand-Boat,firbt von Dpenheim hieju recommendiret, fo erfette boch ber Rath biefe Stelle mit Bil Bilbelm, Erud beim, Truchfaß von Balbburg, welchen auch ber Ranfer beftattiget.

Land Bogten : Buch ad a. 1 5 18. Rapfer Marimilians Rurichreiben für Mengand pon Doenbeim , de dato Braunau ben 16. Jan. 1 e18.

Rathe Decreten Buch ad h. a. p. 115.

fån bon Balb. burg, mirb ganbe Bier . Befdan.

Den 13. Februarii verordnete ber Rath , daß hinfuro bas Bier burch befonders hiezu aufgestellte Perfonen geschauet , und folches jederzeit nicht eber ausgefcbendet werben folle, bis foldes porbero befcheben.

Rathe Decreten , Buch ad a. 1 f 18. p. 112.

Unter Diefer Beit fam Rapfer Maximilian nach Mugfpura , und fand fich ben einem an ber Ragnacht angestellten Befchlechters , Tant in Derfon ein. Bep biefer Belegenheit verlangte er von ber Befchlechter Frauen burch ben Carbinal Lang, bag fie hinfuro Die biebero ber bergleichen Solennicaten gewohnliche jugemachte Schleper. woburch fast bas gante Gesicht bebedet worben, ablegen, und bingegen mit offenen. Beficht baben erfceinen follen. Morauf fie, nach genommener Unterrebung in Begemwart ber anmefenden Burgermeifter , D. Beutingern erfuchet , bem Rapfer in ibrem Rahmen ju antworten, baß fie hierinnfalls bem Rapferlichen Befehl nachjufom. men bereit maren. Chen bamal mußte auch bas Frauenzimmer allein , auf gebachten Rapfers Berlangen, je zwen und zwen ohne Manns Derfonen einen Rephen tanben.

Gafferus ad a. 1518. Schieffens Zenckius contin. & fuppl. ad h. a.

(Bleich

Die Gefdled. ter & Frauen les gen auf Ranfer Darimilians Berlangen bie " Colever ab.

Bleich barauf verliebe er benen Befchlechtern Die Rrepheit, bag fie nicht foul A. MDXVIII. Dig fenn follen , jemand von feinen Dof-Leuten wider ihren Billen in ihre Gefell fian befreret bie fchafft aufzunehmen : wie er bann auch bem Rath gestattet, Diejenige von feinen Sofe Gefdlechter, baf Leuten , fo fich ber Dof Rrenheit anmaffen , und weber Steuer noch Ungelb besahlen fie nicht foulbig Beuten, fo fich ber Stadt ju bulten, auch von benenjenigen, fo ihr Burger Recht ihren Bullen feie aufgefagt , und nach Berfluß eines Jahre ihre liegende Guter in der Stadt Etter ne Sof leute in nicht verfaufft , alle Stahr bren Golb , Gulben von jebem 100, fo bie Guter merth ibre Gefellichaft fenn , por bie Steuer ju forbern. Gafferus ad a. 1 518.

aufjunehmen. Ingleiden ben Rath , fie nicht

In bem Monat Julio fieng fich ber groar icon auf Mifericordias Domini Ungelb: und ausaefdriebene , und wegen eines borhabenben allgemeinen Felbjugs wiber bie Eury ber Ctabt figen den , bauptidchlich aber wegen Ronig Carle in Spanien porgehabten Dahl zu einem ju laffen. Romijden Konig nach Augspurg angestellte Reiche Lag an, welchem 6. Chur Fur . Reiche Lag ju Augspurg megen fien und viele Kursten personlich bengewohnet. Auf Diesem Reiche Lag wurde bem von Eucken Dabft Leo X. ber von ber Leutiden Beiftlichfeit burch feinen Legaten , ben Carbi, Rriege und Re nal Thomam Cajetanum, verlangte Behende verweigert, Bergog Ulrich von Bur Mifchen Ronige, temberg megen unterschiedlich begangener Land , Friedens , Bruche , nachdeme ber Pabfi Leo X. ber. burch ben Carbinal Lang versuchte gutliche Bergleich fruchtloß abgelauffen , offent, langt ben 3chen bich in die Acht ertlatet. Dem Chur-Furften Albreche von Mapnie der Carbinals-fone Gefflich-But eingehandiget ; und bie bepben Pfalggrafen, Lubmig und Friederich , auf bem feit. Bein , Marct offentlich belehnet. Go murbe auch bamalen bas Beplager ber bergog Ulrich Bavrifchen Pringeffin Gufanna mit Marggraf Cafimir von Brandenburg mit grof wird geachtet. fem Dracht ju Mugfpurg volljogen , und biefes hohe Daar in ber Rirche ben St. UL Margaraf Cafe

befregen unterfchiebliche Ritter Spiele und andere Luftbarteiten angeftellet. Balb fanna , Bernogin bernach mußte ber Rath auf Rayferlichen Befehl ein Armbruft Schieffen ausschrei, in Banern, Berben , ben welchem 169. Schufen erschienen. Der Rapfer gab hiegu eine filberne mablung ju Mugund vergulbte Schalen , einen Ochsen , und 6. Ellen Sammet , und, nachbem Diefes Irmbruft Schiefe Schieffen vorben , Chur , Furft Joachim von Brandenburg gleichfalls 20. Gulben fen. jum beften. Denen Sand Bogen , Schuben aber gab ber Raufer ebnermaffen einen

Damaft ju verschieffen. Und endlich murbe auch ein Roglauffen angeftellet.

MBdbrend biefes Reichs Lags erfchiene auch D. Martin Luther , fo feine D. Luther er-Einfehr in bem Carmeliter , Clofter ben St. Anna genommen , bor bem Carbinal icheint in Mag. Cajetano , welchem er wegen feiner in bem borigen Jahr wiber ben Ablaß ju 2Bit Carbinal Cajetenberg angefchlagenen Thelium Rechenschafft geben follen. Weilen aber ber Car, tano. binal fich in fein disputiren einlaffen wollte, fonbern burchaus von ihm verlangte, baß

rich burch ben Chur. Furften und Carbinal von Manne eingefeegnet , auch hierauf mire von Brau-

er miberruffen follte, als machte er fich , nachbem er bereits ju Mugfpurg einige Mn. D. Luther behanger befommen, und eine Appellation von dem Cardinal an den Pabft jurud ge, fommt ju Mugtaffen , mit Sulffe Chriftoph Langenmantels beimlich aus ber Stabt.

A. MDXVIII.

Dach geenbigtem Reiche Eag repfete ber Rapfer ben 6. Ochobris von Mug. foura in bas Porol. Als er ben bem Abjug ju ber Rennfaule guf bem Lechfelb au fommen , manbte er fich nochmalen um, fcblug bas Creus gegen ber Stabt Munfpura. Sapfer Marimi und fagte : " Dun gefeegne bich Gott , bu liebes Mugfpurg , und alle fromme Bure "ger barinnen! Bobl haben Wir manchen guten Muth in bir gehabt : Dun mer-"ben Bir bich nicht mehr feben., Mus welchen recht gartlichen Musbrudungen bann leichtlich zu ichlieffen, mas fur befondere Gnabe Diefer Berg por befagte Stabe gehabt.

lian nimmt pon Ungipura 216. fcbieb.

> Ruggers Chren. Spiegel L. VI. c. 19. p. 1358. Sleidanus L. L. Crufius P. III. L. X. c. 6. Viti Ludovici de Seckendorf Comment, de Lutheranismo L. I. Sect. XVII. 6. 36, p. m. 45, seq. Gasserus ad a. 1 c 1 8. Schieffens Zenck, cont. ad h. a. Adelzreutter P. H. L. X. n. 14. Sam. Brechenmacheri Diff, de Colloquio August. Lutheri cum Caietano &c.

Deffen Bergleich mit bem Rath mege ber Steuere Frenbeit feiner

Bertrag mit bem

Rurt borbero vergliche fich Rapfer Marimilian ju Minbelbeim, mobin er von Mugfpurg aus eine Luft , Repie muß gethan haben , mit bem Rath ju Mugfpurg bas hin, baf bie ihme in ber Stadt guftehenbe Saufer und Garten, fo lange fie ihme geju Mugfpurg ba- boren murben, Steuer fren fenn, bep beren Beraufferung aber felbe wieber in Die benben Jaufer Steuer fommen follen.

Ranfer Marimilians Bertrag befroegen mit ber Stabt Augfpurg , de dato Minbelbeim ben 28. Septembris 1 518. R. XXVI. Lit. H. Dit bem Collegiat-Stifft ben St. Beter aber machte ber Rath an bem

Collegiat Ctifft Conntag Jubilate megen beffen Anfpruch an S. Felicitas - Rirche , Des Daju gehorie

gen S. Felicinas. gen Diciner - Saufes und anderer Gebaube, gleichfalls einen Bertrag. Riede, Bertrag mit St. Deters, Stifft , de dato Sonntag Jubilate 1 118.

R. I.III. Lit. C.

Muben . Mall.

Ubrigens ließ ber Rath in biefem Jahr ben Juben, 2Ball anlegen, und bie Stadt, Mauer baben ausbeffern.

Bernbarb nan bauptet.

Den 20. Decembris murbe ju Mugipurg auf Rapferlichen Befehl Bernhard Solsingen mirb uon Solsingen wegen begangenen Land Frieden Bruche enthauptet. Beilen aber ju Bunfpurg ent. Lucas Belfer , ein Rathe Berg , biefem peinlichen Rechte Eag nicht bermohnen mob ten, ftraffte ihn ber Rath um 10000, Biegel, Stein gu ber Stadt Bau . melches Damalen Die gewöhnliche Urt, Die burgerliche Rrepel zu buffen, mar.

Gafferus ad a. 1 c 1 8.

S. XIL

Annus 1919. Rapfer Marimi lians Tob.

Bleich ju Unfang bes 1519, Stabre lief ju Mugfpurg bie betrübte Zeitung ein , bag ber vortreffliche Rapfer Maximilian ju Bels in Defterreich an einem Rieber geftorben. 2Bas groffe Beffurgung biefe Dachricht ju Mugfpurg ermedet , ift leicht ju muthmaffen. Dafelbft murbe ibm von unterschiedlichen anmefenden Reiches Burften Rurften und Standen , auch vielen Rittern bes Galbenen Blieffes eine Befingnuß A. MDXIX. Fürsten und Standen , auch vielen entrern von Suntenen Geich ergeben laffen muß, 36m werden ju gehalten, westwegen auch der Rach ein Ausschreiben in bas Reich ergeben laffen muß, 36m werden ju fen. Der Rath aber ftellte auch fur fich eine befonbere Befingnuß an , woben alle quien gebalten. Beidlechter in Erquer , Rleibern ericbienen , und uber 60. Geel , Deffen gelefen morben.

Rungers Chren , Spiegel L. VI. c. 20. p. 1363. & 1366.

Dad Raufer Marimilians Cob mar ein 5. monatliches Interregnum im Leute Interregnum. iden Reich. Alls nun mahrend beffen ber geachtete Berkog Ulrich von Burtemberg Berkog Ulrich bie Stadt Reutlingen um geringer Urfachen willen belagert und eingenommen, auch von Butremberg überdiß, rvie oben bereits gebacht, viele Unruhen angefangen, nahme fich ber Scholl Sombolifien bijde Bund fonberlich biefer Bunbe verwandten Stadt an, und verfuchte grar an. Bund von gand fangs, ben Bertog in Gute auf anbere Bebanden ju bringen , nachbeme fich aber und leuten gefelbiger biegu nicht bequemen wollen, brachte er ben ganten Bund miber fich in Sars nijd, welcher bann Berbog Bilbelm in Bavern jum Obriften Bunbs Dauptmann. und , nach bee Crufi Mennung , Georgen von Fronsberg , nach Datte Mennung Chriftoph , Frenherin ju Schwartenburg , und nach Baffere Mennung Beorg, Frene berm von Balbburg, jum Statthalter bes Schmabifden Bunbe gemachet, melde mit benen gemeinen Bunds Dauptleuten, Bilhelm Buf von Buffenberg, Balthern bon Sirnbeim, und Ufrich Artt von Mugfpurg, in gar furber Beit eine Armee pon 30000. ju Ruf und 8000. ju Dferd jufammen gebracht, und, nachdeme fonberlich Bergog Ulrich von benen ihme ju Sulff getommenen Schweigern verlaffen worden, fich bes ganten Burtemberger , Lands bemachtiget , und ben Bertog genothiget , fic in bie Brafichafft Mompelgarb ju begeben. Bu biefem Rrieg gab bie Stadt Hugfourg 1014. Mann ju Ruf, und feste über felbige Burfarten von Embe ju Soben, Burfart von fourg 1014. Mann ju grup, und reger uder jenige Sutten, fur jeden von beffen Embs, Augfente Daupt

4. Erabanten aber 6. Bulben, und fur jeben guffnecht 4. Bulben bejahlet murben, mann.

Crufius P. III. L. X. c. 9. Dortleber P. I. L. III. c. 3. p. 331. Gafferus ad a. 1 519. Ulrich Arets, Bunds Sauptmanns, Correspondenz mit bem Rath ju Mugfpurg megen bes Burtembergifchen Rriege de anno 1519. in A. P. Des Rathe ju Mugfpurg Beftellungs, Brief. mit Burfart von Embe aufgerichtet, de dato 16. Febr. 1 f19. Date de Pace publ. L. II. c. XXV. n. 61. p. 447.

Wegen ber bamatigen miglichen gaufften erfuchte ber Rath bas Dom , Ca. Proceffionen me. pitul, wochentlich in jeder Pfarr eine Procession anzustellen, und sonderlich baben ber Repfere Babl, Bott um ein neues Ober . Daupt bes Leutschen Reichs zu bitten.

Mathe: Decreta ad a. 1 519. p. 119.

Sfeich bernach traf bie erfreuliche Beitung ju Mugfpurg ein, baf ben 28. Ju- Carl V. Ronig in aii ju Frandfurt Ronig Carl von Spanien jum Romifchen Rapfer ermablet worben. Sanfer.

Sleidanus L. I. p. m. 24.

Weilen

A. MDXIX. re Luftbarfeiten merben berbo. ten.

Beilen es aber megen beffen Abmefenheit bannoch gimlich vermirret in bem Sange und ande Peutschen Reich aussahe, ließ ber Rath ben 12. Julii unterfchiedliche Luftbarfeiten, fonberlich bas Gingen um Erange, alle Sahnen Sante, bas Bein Erinden und Rebren auf ben Sifchen por ben Saufern, bas Trummelichlagen auf ben Gaffen, und alle Pante . ausgenommen auf Dochgeiten , und Die fogengunte gefchaubelte Pante perbieten.

Nathe Decreta ad a. 1519. p. 120.

Bad Dfen Da Rep.

Go murbe auch bamalen bie Stadt mit einer neuen Paften amifchen bem Bertachbruder . und Sifcher . Thor, nemlich bem fogenannten Bach Ofen, bevefit get, und bas groffe Rorn, Sauf auf bem alten Stadt. Graben, ben bem Giniaf et. bauet.

Gafferus ad a. 1519. Chronica fupra alleg. ad h. a.

Mirid , Georg und Jacob Bug. ger bauen bie Buggeren.

Die 3. Gebruber, Ulrich, Georg und Jacob Sugger, aber faufften einen groffen Plat in Jacober , Borftabt von unterfdiedlichen Perfonen jufammen , riffen Die alte bafelbit geftanbene Saufer nieber, und baueren auf felbigen 106. fleine Saufer , in welche fie arme Burger und Innwohner um einen gar geringen Sauf : Bins aufgenommen, und baff es auch binfuro alfo gehalten werben folle, perorbnet. 11nb ift von Diefer Beit an folder einem fleinen Stabtlein nicht unabnliche Ort Die Rucgeren genennet worben. Ingleichen fliffteten fie bas unweit bavon gelegene foges nannte Solls, Sauf por 32, frembe mit benen annoch graffirenben bofen Blattern behafftete Verfonen.

Stifften bas Dolg . Daug.

> Gafferus ad a. 1519. Crufius P. III. L. X. c. 8. Begen Enbe bes Mongte Julii famen wegen ber mit ber Margaraffchafft

etrittigfeiten mit Burgan mer gen ber Jagb. Brangen.

bung.

Burgau ftrittigen Stagt-Grangen Defterreichifche Commiffarien von Innfprud nach Mugfpurg , mit welchen ber Mugfpurgifche land . Wogt Bilbelm , Truchfag von 2Balbburg, befagte Granten beritten, und baben angezeigt, baß bie Mugfpurger fol Deren Befdreis genber gefiglt in ber Marggrafichafft Burgau pon Altere ber befugt fenen : in ben Muen von Vferfen binauf bis an Die untere Bobinger : Brud. Bon Leutershofen bas Reid hinab bis auf die Schlau, und biffhalb ber Schlau bis auf Die Straf gegen Teuringen, und bann ferner ben Steig hinab, ber gegen Lierborff gebet, ingleis den auf bem Canbe Berg und in ben Loben unter Leuringer Steig gegen Pierborff bis an bie Schmutter ju jagen , und alles Wendwerd gu treiben. In ben loben jenfeite ber Schmutter Buche und Safen gu begen, und in ber Marggrafichafft Burgau gu begen und gu baigen. 2Beilen aber bie Commiffarien ber Stabt Mugfpura Diefe Berechtigkeiten nicht alle eingesteben wollen, lieffe biefe Bufammenfunfft bama-

len fruchtles ab. Gafferus ad a. 1 519. Rathe, Decreta ad h. a. p. 120.

Anegefchaffte.

Den 19. Augusti verordnete ber Rath, bag biejenige, fo aus ber Stadt gefchworen haben, und ohne Erlaubnug bes Rathe felbige wieder betretten, fogleich in die Epfen geleget merben follen.

2(m

von anno 1493, bis ad annum 1548. 6, 12, 285

Um Samftag nach Francisci murbe ben Steuermeistern befohlen , hinfiro A. MDXIX. niemand mehr von ber Art Innwohner, fo, wie bishero ublich gewesen, jahrlich i f. fonfte. Grofchen bezahlen, in ber Stabt zu mohnen bie Erlaubnuß zu ertheilen.

Un St. Catharinen . Abend aber erfannte ber Rath , baf Diejenige, fo uber Die Steuer muß r. Rheinifden Gold Gulben an bas Steuer , 2mt ju begahlen haben , foldes in in Gold bejahlt

Golb entrichten follen.

Mathe Decreta ad a. 1519. p. 121.

Unterbeffen fam Berkog Ulrich von Murtemberg mit einigem gefammelten berkog Ulrich Rriegs, Bold wieber in fein Land, eroberte auch einen groffen Theil beffelbigen wie, wird jum gwen. ber, und belagerte fo gar bie Stadt Eflingen ; babero machte fich ber Comabifche tenmal von bem Bund abermal miber ihn auf , und jagte ihn in dem Monat October jum gweyten, Comabifden mal von ganb und Leuten.

Da nun gleich ju Unfang bes folgenben 1 720. Jahre bie Stanbe bes Schrödifchen Bundes zu Mugfpurg eine Bufammenfunfft gehalten, und fich bafelbit berathichlaget, mas mit bem eroberten Burtemberger . Land angufangen , bie anmes fenbe Ranferliche Commiffarien aber fich enfrig bemubet , ju erhalten , baf felbiges an bas Sauf Defterreich überlaffen werben mochte, murbe endlich, weiten fie obnebem fahen, bag ben ber Theilung beffelben nur Uneinigfeiten unter ben Stanben felbft und von felbem entfteben burfften , beichloffen , gebachtes gand an ben neu ermablten Ranfer Carl ben bas Bartember. V. gegen Erflattung ber Rriegs Untoften und Bezahlung 21000. fl. ju einer Er fer Carl V. Aber goslichfeit unter befonbern Bebingnuffen abgutretten.

Vid. Auch, fupra alleg. Mertrage mifchen Ranfer Carls V. Statthal. tern und Rathen bes obriften Regimente aller Defterreichifchen ganbe an einem . und ben Schroabifden Bunbe Stanben am anbern Theil megen Uberlaffung bes Wurtemberger, ganbs an Ranfer Carl V. de dato Augipurg ben 6, Febr. 1520. Eorund. Obligation an bie Bunbe Stanbe pro 210000. fl. und wegen Erftattung ber Rriege Roften ze, de eod, dato. Rapfer Carts Beftattigung über obigen Bertrag zt, de dato S. Jago in Gallicien ben 28. Mart. 1 520. in A. P.

Anno 1 520. murbe ber Bucter Bunfitmeifter , Georg Mant , fo bem Era- Annus 1520. rio abgetragen, gehendt, und ber Schneiber Zunfftmeifter, Ulrich Suber, fo mit 3men Bunfftmel thme unter einer Dede gelegen, unehrlich gemachet. gen Dichfiable acftrafft.

Bende Cont. ad a. 1 520. Gafferus ad h. a.

Damalen fam von bem neusermablten Ranfer Carl V. aus Spanien ein Sanfer Carl V. Refeript an , barinn er bie Stadt Mugfpurg gu Erhaltung ber Rube und Rriebens erinnert bie bis gu feiner Ankunfft in Ceutschland angemahnet , und felbiger jugleich ben Blut- fich fredlich ju Bann beflattiget. Beilen er nun eben im Begriff mar, aus Cpanien in bie Dies halten. berlande, und bon bortaus ju feiner Eronung in Teutschland ju geben , als fcbidte

Mn 3

286

A. MDXX. Quafpuraifche Mbgeordnete an ibn in bie Dies berlanbe. Burgermeifter

ber Mahl Blud ju munichen. Gafferus ad a. 1 520.

Den 22. Martii verorbnete ber Rath , bag bie Burgermeifter von benenies

Cachen feine

berffen in Amts, nigen Sachen, fo in ihrem Amt vorgefommen, bor bem Stadt Bericht Reuafchafft absulegen nicht fculbig fenn follen.

Reugichafften abe Balb hernach murbe auch eine Berorbnung wiber ben Sols Rurfauff , in Dolg Rartauff, gleichen eine Schrand Dronung wegen bes Betrepb , Rauffe publiciret.

Corand Drb. mnng. Budbruder fol. Ien frine Theologifche Etreit.

legen.

Gerner benen Buchbrudern , beren bamalen it, ju Mugfpurg gemefen , ben 28. Augusti befohlen , bag fie ben ihren burgerlichen Pflichten in benen Irrungen swifden ben Beiftlichen und benen Doctorn ber Beil. Schrifft ohne Erlaubnuf bes Rathe nichte bruden , ingleichen feine Schmath Schrifften burch ben Drud befanbt machen follen.

Coriften bru den. Rrembe Innmob.

Mn MBer Beiligen Abend murbe bie Berordnung erneuert, bag niemand in ner werben nicht ber Stadt ju mohnen erlaubt werben folle , er habe bann vorhero Burger , und Bunfft , Decht angenommen.

gebultet. Gebinate Bar.

get.

Nathe, Decreta ad h. a. p. 125. 126. 130. 132. 133. Und ben 29. Novembris weiter in bem Rath erfannt, bag binfuro niemand mit Bebing jum Burger angenommen werben folle , er verfpreche bann jupor ber

Stadt, wie andere Burger, mit Sarnifd gewartig gu feyn, und baß fein But, mann er in ben Bebing, Stahren flerben murbe , von feinen fremben Erben pernachfteuert merben folle.

Sanf bon Roth, EReichipr von Ciein, Ctabt Colbner.

In bem Monat November verlangerte ber Rath Die mit Sanfen von Roth und Meldior von Stein aufgerichtete Beftallungen auf 4. Jahr megen Saltung ets licher Pferd ju ber Stadt Dienften, und bedunge fich fonderlich von dem letten bie Deffnung feiner Schloffer Landetroft, Deffingen und Steinenfirch. Rathe, Decreta ad fin, hujus anni p. 3.

Sicf . Dauf. Stadt Bach Defen.

Conften ließ auch ber Rath in Diefem Jahr bas Bieg Sauf am Raben Stas bel erweitern , und ben St. Maurigen gwen Bach Defen vor gemeine Stadt erbauen. Rende Cont. ad a. 1 120. Gafferus ad h. a.

Meue Mrt , bie Um biefe Beit fiengen bie Gefchlechter und andere angefebene Burger an, ibe

Saare ju tragen. re Saare auf Burgundiiche Urt furs abichneiben ju laffen, und hingegen lange Bare te ju tragen. Gafferus ad a. 1 520.

C. XIII.

Anno 1521. ben 18. Martil fam Rayfer Carls Ber: Bruber, Erg. Bergog Annus 1021. Erg. Dergog Gerbinand fomt Ferbinand von Defterreich , mit bem Carbinal Matthaus Lang , welchem Ravfer Das nad Angipurg, rimilian Die jahrliche Mugipurgifche Stabt , Steuer gefchendet batte.

vid Rathe, Decreta ad a. 1 128. p. 191.

nach

nach Augspurg, und nahm fein Quartier in der Doms Probsten, gieng aber gleich a. MOXXL ben folgenden Egg wieber weg, und hiefte bald barauf mit der Ungarischen Pringefin Anna zu Ling hochzeit. Ihme schiebe der Karth ben seinen Einzug 200. wohls grußter Reuter entgegen, und beschendte ibn ausbulich

Schieß in Zenckio cont. &c. ad a. 1521. Gafferus ad h. a.

Gleich im Ansang dieset Jahrs wurden die von dem Stifft zu St. Peter an Vertrag mit dem bie der Stadt zuständige Halufer , Aram-Läben und Gewölber bei dem Perlack, Briff zu St. Löburm gemachte Ansprücke und Forderungen durch einen guttichen Vergleich bep. Veter. seckart .

Bertrag swifden ber Stadt und bem Stifft ben St. Peter in hac caufa, de dato 22. Jan. 1521. R. LIII. Lit. D.

und eben damal verordnet, daß die Junhaber so wohl dieser Edben, als auch deren Edben nater bem ben St. Leonhard, sonderlich verteinigen, so nicht Zunselben find, solche als eigen Berlich Zubrun anusprechen nicht besugst, sondern der Stade Zinse Meister felbige nach ihrem Cob herbe. Leven an andere Bestand ber best gang finden folle.

an andere Bestande weiß ju überlassen dacht haben solle.

Rathe Decreta ad a. 1 521. p. 3.

Auf dem gleich im Früde, Jade , fonderlich wegen Berkessenung, Weichte Leichen Ber Cammere, Reicht Les und Berüchtes Leichung, Wiederamrichtung bes Kapsferlichen und Reichte Keiche Regiments zu Wermat. Prümberg, ingleichen der dem Kapser zu leistenden Reichte Leichen Reichte Leichen Reichte Leichen Reichte Leichen Bei des eines des datenen Reichte Leichen der Reichte Leichen der Keichte Leichen der Keichte Leichen der Keichte Leichen der Vollegen geweste der Leichen der Keichte Leichen der Aufgeren der Leichen der Leichen Leiche Leiche

Reiche Mschieb de anno 1521. Gaskrus ad h. a. Kapfre Carls V. Consfirmatio Privilegiorum, nicht einer nieum Freiheit wider die ausgetrettene Bürger, de daro Worms den 20. Mart. 1521. R. XIII. Lie. E. 1920. Privilegium, die Minhe Gerechtigkeit betrefend, de daro Worms den 21. Maji 1521. R. XIII. Lie.

Megen der damalen gefährlich . und mißlichen Zeiten gab der Rath denen griege Riche. 3. Bau Meillern, Georg Arter, hierongmus Imdof und Leonhard Naddern, eiter . 3. Augeordneten aus dem Rath , nemlich Gonrad Derwarten, Anteni Simmel und Lucas Schöllenderg, Befeld, alle nöthige Verfassungen und Anstalten zu machen, damit die Stadt sich allenfalls der Feindes Gesche zu verrheibigen im Stant water, und

A. MDXXL

fcafft.

Ungarn.

Weff.

gen ben peinlis den Rechte Ed und zu bem Enbe bie Beug . Saufer und Gemehr zu befichtigen, Die Racht , Mache ju bestellen, und ber Burgerichafft gemiffe Sammel Dlage angemeifen.

Rathe Decreta ad a. 1521. p. f.

Eben bamalen wurde auch verboten, ben benen Stadt Graben neue Bebau Bemauerte Bebaube an ben be bon Mauermercf aufguführen.

Clabt : Graben Und ben 20. Iulii murbe verordnet , bag hinfuro , wann offentliche peinliche merben abge Rechts . Tage gehalten merben , Die Gelbmaibel ober Berichts Procuratores benen Celbmaibel , be. Parthepen bas Wort fuhren follen. ren Retrichtute

Rathe Decreta ad a. 1521. p. 7. & 9.

Ronia Lubwigen in Ungarn ichicfte bie Stadt Mugfpurg gum Rrieg miber bie gen. Sonia Ludwig in Burcken auf Des Rapfers Unfinnen 100. Centner Pulver , wovor er fich auch febr anabig bebancfet.

Rapfer Carle V. Rurichreiben in hac caufa, de dato Brugg in Rlanbern ben 24. Aug. 1521. Ronig Lubwigs in Ungarn Dand', Schreiben Lateinifch, de dato ex arce Quinque Eccl. 18. Octobris 1521. in A. P.

Mnafpura muß In bem Monat September berlangte ber Rapfer von bem Rath ju Muaeinen Bepfiger au bem Reichse

fourg , baf felbiger auf Michaelis einen Rathe Rreund , fo bas nachfte Miertel Cabr. ber in bem letten Reiche-Abichieb gemachten Berordnung gemaß, ben bem Reiche Regiment ju ber in bem leften exemporatopone gennaden mochte. 3ch finde aber niegend, Rulenberg fellen. Regiment figen follte , nach Murnberg abschieden mochte. 3ch finde aber niegend, mer hieru perorbnet worben. Und vielleicht bat bie bamglen zu Mugfpurg graffiren. be Well folde 21bfdidung verhindert.

Rapfer Carls V. Refeript, Die Abichictung eines Munfpurgifchen Raths. Rreunds jum Reiche Regiment betreffend, de dato Bruffel ben 11.

Septembris 1 c21. in A. P.

Diefe anftecfenbe Seuche bat ju Mugfpurg von Pacobi an bis in bie anbere Raften . Bochen folgenden Jahre faft 3000, Menichen meggerafft , und murbe viele Unftalten befind leiche noch weiter um fich gegriffen baben, wann ber Rath nicht alle Gorgfalt, fel gen. cher Ginhalt tu thun, angewendet batte. Dann es murben nicht nur besondere Chi-

rurgi, fo ben armen Leuten umfonft jur 2iber laffen mußten, aufgeftellet, fonbern auch ein Deft . Sauf por bem Stephinger . ober bamalen fogenannten Ballen Shor, nicht Deft . Sauf. weit von bem Ort, wo ber lech und bie Bertach jufammen flieffen, erbauet, und bie Rrande babin gebracht, Die biegu erforberliche Unfoffen aber aus St. Gebaftianse Trauer . Dusen

und St. Jacobs Dfleg genommen. Ben biefer Belegenheit murben bie bishere ben benen Trauren ju tragen gewohnliche Trauer, Duten , fo bas gange Beficht bebes det , und recht fürchterlich ausgesehen , abgeschaffet.

Bu Deft Beiten Beilen fich auch bamalen megen biefer Seuche viele ansehnliche Berfonen barff nur ber auf bas Land hingus begeben, vergliche fich ber Rath, baf von Monat ju Monat, britte Theil ber fo lang felbige bauren murbe, ber britte Theil ber Rathe Berren ben Rath befuchen, Sathe Derren und unter ihnen foldbergeftalt abgewechfelt merben folle.

ben Rath befu chen.

merben abge.

fcaffet.

Raths:

Rathe, Decreta ad a. 1521. p. 10. 11. 12. 14. 15. Gafferus ad A. MDXXII.

Auf dem bald im Ansang des 1522. Jahrs ju Ulm gehaltenen Schwähle Annau 1712. Schwiche Bunds Fag verlängerten die Schalde des leifen auf des Anglers Aretangen Der Schwische Gewind auf des Anglers Aretangen Der Schwische Gewind der den mit der den immer mehr zuneh Jahre. Damit aber deffen Angler immer mehr unehr unehr lagere, wenn möckte, vererdnete der Kapfer, daß gelachten währt der der Vereichte der Kapfer, daß gelachten Bunds Lag wurde abermal besieder, daß Schwischieges der Vereichte der Vereicht aberteilt un Vereichte mehren Gelt. Bunds Gericht einigt der Vereicht werden der mehre beite der Bunds Gericht einigt der Vereicht werden gestellt mehren Gelt.

das Schrodbifche Bunds. Bericht jederzeit ju Augspurg gehalten werden folle.
Missäblige Einigung bes Bunds im Rand ju Schwaden , de dato Ilim Augspurg.
auf Montag nach Reminiscere 1722. Augste Carle Bestättigung ber

auf Montag nach Reminiscere 1 522. Rapfer Carls Bestättigung ders selben, de dato Bruffel den 28. Mart. 1 522. in A.P. Datt de Pace publ. L. H. C. 23. p. 405. sq. & c. 28. p. 461.

In dem Konat April verbifferte der Rath die Almofen-Ordnung, und fest einen ein eine Gerklicherte der Rath die Almofen-Arbnung, und fest einen ein Drittsteit für.

Le über diese Anfalt 6. sognannte Secklicherren, woden alleiet juver ein Drittsteit für.

Le der die Arten der Gerklicher der Gegenannte Gassen-Arten delig abgeschafts Geste der die und der Gerklicher der Gegenannte Gassen-Arche bestelltet, und, wie eine destigheit der Gestellte Gestellt

Gasserus ad a. 1522. Schieß in Zenckio cont. ad a. 1524. Crusius P. III. L. 10. c. 11. Chronica supra alleg. ad a. 1525.

Auf bem in diesem Früh. Jahr, sonderlich wegen der Lürden Hiff, gehale Acies. Lag zu tenen Richis-Cay mute Ausspurg, meben Francflurt und Michres, zur Leg. Stade Ausspurg. Der von Denen Sichtben einfommenden Reichs-Huffe ernennet.

Reiche: Abichieb de anno 1 522.

Bep dieser Gelegenheit wollte der Fiscal volder dem Chur-Fürsten in Sachsen Der Fiscals in. fo wohl, als die Sichber Augivurg und Ultm. daß selbige dem Mormfichen Leick rendirte Proceeding inche nachformmen, eine Rlage anstellen; es wurde aber foldes von dem Reiche-Re wegt der Women giment hintertrieben.

Seckendorf de Luth. L. I. S. 56. 6. 147. p. 228.

Amaden ließ der Bischoff seine Munistate von dem Frenhof auf die Plate Filden in der bei Plate Filden in der Beite der Beite der Beite Bei

Gafferus ad a. 1522. conf. Rathes Decreta ad a. 1523. p. 28.

Bep Herzog Wilhelm in Bapern kam die Stadt Aughjurg aus folgender Eritlisteiten Ursache in Ungnaden : Es empfing nemtich dessen Bender Ludwig seine Braut mit Horzog Wild Maria Jacobe von Baaden, welche durch Aughjurg geresset, und dasselht von dem negen de Silve Oo Rath Horzog 290

MDXXII.

Rath mit einem iconen vergulbten Gilber , Gefdire beichendet morben . ben bem fleinernen Bilber Sauflein , moruber fich , wie oben gemelbet morben, bereits Strite tialeiten ereignet, ob foldes ju bem Baprifchen ober ber Stabt Bebiet geborig, als auf ben Bavrifden Grangen. Dievon befam ber Rath in Zeiten Dachricht . meil er nun beforgte, es mochte biefe Sanblung in biefer noch unerorterten Stritt, Sa de ber Stadt jum Dachtheil angejogen werben , fchidte er einen Notarium mit Beugen an biefen Ort , welcher , nachbeme Bergog Lubwig feines Brubere Brant faum bewillfommet . offentlich barwiber proteftiret. Diefes Bezeigen nahm Berson Milhelm bergeftalt ubel auf, bag er balb bernach einige von ber Stabt Berd. Leuten gemachte Lech , Webaube einreiffen laffen.

Gafferus ad a. 1 522. Instrumentum Protestationis, de dato Samstag por St. Michele : Lag ben 27. Septembris 1522. in A. P. Rathe. Decreta ad a. 1 (22, p. 21.

Der hunbs. Gra

Bu Berhutung bes ubein Beruche murbe in biefem Stahr ber fogenannte ben wird ger Sunds , Graben von benen baran mohnenben Burgern gewolbet , und 2. groffe gamolbt, und a groffe Laden in den hinter Jacob Fuggere Sauf und auf St. Ulriche, Dlas, in welche allerhand Der Ctabt eine Unrath von ben Benachbarten geschuttet und getragen worben, eingefüllet. gefället. Etliche Digbrau.

21m Afftermontag nach Thoma Schaffte ber Rath Die Sammlung ber Baches de werden abge Rerben in der Dom . Rirche auf Wenhnachten , ingleichen der Rifcher-Jungen gutes

Stabr . und bas Unfingen um Lebzelten ab. Raths, Decreta ad a. 1 522. p. 20. & 23.

Etliche Muafpur, ger bienen bem Grorg son Treunbeberg.

Sonften ift noch zu merden, bag bamalen viele Mugfpurger in Italien bem Rapfer in Realit. Rapfer wiber bie Frantofen gebienet, und unter Unfuhrung Georgen von Rreunds berg Manland und Benug erobern belffen.

> Gafferus ad a. 1 122. C. XIV.

Annus 1522. Budbruder.

bruderen.

Anno 1 123. am Samftag nach Reminiscere murben bie Mugipuraifche Buchbructer von bem Rath beenbiget, baf fie teine Schmab. Schrifft, auch fonft fein Buch ohne Bormiffen ber Burgermeifter , auch ohne bes Berfaffers und ihren D. Simon Griff Mahmen , bruden wollen. Unter benen Augfpurgifchen Buchbrudern befanbe fic halt eine Bud auch D. Simon Brimm, ein Medicus, fo eine eigene Buchbruderen angeleget; bier, über aber fo mobt, als burch bie Chymie, fein meiftes Bermogen eingebuffet. In ber Schonfpergerifchen Druderen murbe bamalen bas Reue Leftament, und in ber Ruffifchen Spalatini Musing que ber Bibel gebrudet.

Rathe Decreta ad a. 1 523. p. 26. Regimb, Mochneri, Ord. S. Bene-

dicti, Chron. Aug. T. I. p. 676.

Ert Dertog Rer, Dinand tommt nach Mugfpurg, Bartemberger, Land in Befis.

In bem Monat Mert fam Erg. Dergog Ferbinand mit feiner Gemablin Minna nach Mugfourg, und gieng bon bannen in bas ihme por einem Sabr bon feinem und nimmt bas Bruber, Rapfer Carl, Lebens, weiß überlaffene Berbogthum Burtemberg.

Gafferus ad a. 1 523. Chronica fupra alleg. ad h. a.

Ru bem bon bem Schmabifden Bund wiber Thomas von Abfperg und Com A. MDXXIII. rab Schotten und beren Delffer, fo meistentheils Franctifche Chelleute waren, und Des Schwäbis Straffen , Rauberen getrieben , vorgenommenen Feldjug, in welchem 23. veste Raub- Krie mit ein. Schloffer erobert und gerftobret morben , foidte bie Stadt Augfpurg Stude und den Trandifden Rold unter Anführung Cafpar Riegers.

Crusius P. III. L. X. c. 12. Gasserus ad a. 1 523. Chronica supra alleg. ad h. a.

Muf bem begroegen um Letare gehaltenen Schwäbischen Bunbs , Lag ju Illm befchwereten fich bie Mugfpurgifche Abgeordnete uber ben vor einem Jahr gemachten Schluß , vermog welches bie Stabte all ihr und ihrer milben Stifftungen Bermogen , Ginfunften und Baarichafft angeigen follten , bamit ihr Beptrags, Uns folga barnach eingerichtet werben tonnte , und erboten fich , lieber mehrere Manne fcafft , als verhero , ju ftellen. Es murbe ihnen auch foldes unter ber Bebingung , baf fie uber ben vorigen Anfchlag 21. ju Rof und 73. ju guf ftellen follten, bewile liget. Alle aber ber anbern Stabte Abgeorbnete auf bem um Matthai abermal ans gestellten Bunbs . Cag foldes nicht gefchehen laffen wollen , murbe ihnen bon bem Ranferlichen Commiffario , Chriftoph Ruchs pon Ruchsberg , geantwortet : Mugfpurg feve eine Stadt von foldem Bermogen und Anfeben, baf fich gemeine , Der Ctabt Muse Augspurg fene eine State von prodem Sermogen und aufeigen, owe nich gemine, purg Berbiente Stanbe bes Bunde berfelben in allen ihren Borhaben nicht flein und für andern, fum ben Scholente getroften mogen. Satte fich auch in gemeinen Bunbe Ob und Unliegen bishero ,, bifden Bunb. eines gang erfprieflichen , bienftlichen und erbarn Befens gehalten und befliffen, ... und wurde alfo felbige Stadt ben ihrem vorigen Erbieten und Bewilligen , bas,, boch erbar und gleichmaffig mare, ju laffen fenn ... Go fabe es bamalen um Mug-

fpurg aus, gans anbers aber ben jesigen Beiten. Datt de Pace publ. L. II. c. 32. n. 28. fq. p. 476.

*Unter biefer Zeit fenten bie hobere Stanbe bes Reichs benen Reichs, Stab, Der Reichs, ten ungemein hart ju, indeme fie felbigen nicht nur auf ben Reichs Edgen ihren mobl ichmerben iber bergebrachten Sie und Stimme nicht mehr gestatten wollen, fonbern auch jungfibin Die hobere an Sanben gegeben , baß gemiffe Bolle , welche allein bie Reiche , Stabte ju geben Reiche , Stanbe. hatten, angerichtet, und bon beren Ertrag bem Cammer, Bericht bie Unterhaltung perichaffet merben folle , überbig auch ben Reichs , Stabten bie Laft bes gurden Rriegs faft allein auf ben Sals fdieben wollen , und ju Borms jum Dachtheil ber Stabte eine Menberung bes Lanb , Friebens porgenommen , überhaupt aber burch Die neulich publicirte Mandata miber bie Monopolia und Sanbels, Gefellichafften benen Reiche. Stabten viele Befchwerben jugezogen , fonberlich aber bas Reiche-Regiment verantaffet, gegen einigen berfelben miber bie Billigfeit allgu fonell ju verfabren. Diefe beichmerliche Umfanbe nun veranlaffeten bie Stabte, in ber Mochen Stabt. Sag in nach Judica einen Stadt. Lag ju Speper ju halten, und fich bafelbft ju berathichlas foidung befree, gen , wie diffalls in Zeiten Rath gefcaffet werben mochte. Dafelbft nun wurde fur aen an ben San-Das fürträglichfte Mittel gehalten, eine Bottichafft an ben Rayfer nach Gpanien ju fer nach Spanien.

fdicten,

A. MDXXIII.

fcbicen , und begwegen behorige Borffellung ju thun , auch benen Stabten Strafe bura . Des . Muafpurg und Rurnberg foldes ju beforgen aufgetragen , welche fic bann mit einander babin verglichen . baf ihre Abgeordnete zu Lion zusammen treffen Der Ribbe Bib follten. Der Rath ju Mugfpurg verorbnete ju biefer Berrichtung Simon Sengen.

georducte.

Die Strafburger Bernhard von Embfer, Rittern, Die Deger N. von Efd, und Die Murnberger Clement Bolfamern. Borbero murbe Ronig Franciscus in Rrande reich um bas fichere Beleit burch feine Lanbe erfuchet. Da nun bie Abgeorbnete nach Lion getommen, murbe ihnen nicht nur ein mit gang befonbere gnabigen Berfi-

Rerben in Frandreid anfebulid.

derungen angefülltes Ronigliches Geleits Schreiben eingehandiget, fondern fie auch fo mobl bafelbit , als in allen anbern Stabten bes Ronigreichs Rrandreich mit vies len Ehren Bezeigungen aufgenommen , beichendet , und von benen vornehmften Berfonen befuchet und bewirthet. Den 6. Augusti traffen fie endlich ben Ravfer in Da labolib an , ben 9. Augusti murben fie ben felbigem jur Audienz gelaffen , und ihnen

ber dem Rapfer, auf ihr Anbringen im Nahmen bes Rapfere von Mercurio Gattinario gudbig geants wortet, auch jugleich verfprochen , bag ber Rapfer einige verorbnen murbe , melde über ibr eigentliches Anbringen , ihrem Berlangen gemaß, mit ihnen banbeln follten. Die von bem Rapfer hieju Berordnete maren ber Ber: bon Rofcha, Hannart, ber Probft von Balbfirchen , und Maximilian Tranfylvan. Alle nun ben felbigen ber Stabte Bottichafften ihre oben angeführte Befchwerben angebracht , murbe ihnen enblich , nachbeme mit ihnen zu unterschiedlichen malen hieruber Sandlung geoffogen

und erfigliener Befdeib.

worden, ber Rapferliche Befcheib ertheilet, bag ihr Unfuchen wegen bes Giges und Stimme auf Reiche , Sagen ben bem nachften Reiche . Eag unterfucht , und , fo viel moglich, beforbert, guch ado guf anbere Mittel, bas Cammer, Bericht zu umterhale ten, ale bie vorgefchlagene Boll-Unrichtung, gebacht, guo ju Unterhaltung einer bebartlichen Gulffe miber bie Lurden , nach ber Stabte intention , wieberum ber gemeine Dfenning, und, warm anderft ber Dabft bierein willigen murbe, auch bie Inwendung ber Annaten bieju in Borfchlag gebracht, 40 bie Unftalt gemacht merben folle, baf bem Reiche, Regiment in feinem fchnellen Berfahren miber einige Stabte Einhalt gethan , 500 ber land , Friede ber Billigfeit nach gebeffert , und 600 burch Die wiber bie Monopolien und Rauffmanns. Befellichafften ergangene Mandata bes nen Reichs Stabten an ihrem frepen Gemerb fein Dachtheil maeiggen merbe. Der Stabte Bottichafften murbe auch in einer geheimen Sanblung mit bem Drobit von Balbfirch angemuthet, baf bie Reiche. Stabte, mann fonberlich bie zwen befcmerliche Duncten megen bes Rolls und ber Monopolien gehoben merben follten . bem Ranfer aleich auf ben Erfolg 10000, ff. und bann idbrlich einige taufenb Butben ju Unterhaltung bes Statthalters und Cammer-Berichts entrichten follten; weil fie aber biegu nicht bevollmachtiget maren, perfprachen fie, foldes ben nachftem Grabe-Lag angubringen. Babrend biefer Danblung zeigte auch ber Brobft von Balbfirch benen Bottichafften ein Dabfiliches Breve, barinnen fich ber Dabft über Die Stabte fpura wegen der Augspurg, Strafburg und Rurnberg beschreetet, daß fie ber Ausbreitung der Lucke-Religion,

Der Babft ber fowert fich aber bie Cratt Mug-

riden

foen lehre ben ihren Burgern fo vielen Plat gelaffen , und erimerte fie baben im A. MOXXIII. Mahmen bes Rapfers ernftlich, es ben ben Ihrigen babin zu bringen , bamit bie beffe falls ergangene Dabftliche und Rapferliche Befehle beffer beobachtet murben. Es antworteten aber felbige barauf : Die fie fich munberten, baf eben ihre Principalen por andern befregen verunglimpfft morben , ba fie boch biejenige gar nicht maren , bie bem Luther fo viel Rurichub gethan, als andere. Es feve gwar nicht ohne, bag ben gemeinen Mann ungemein nach bem Evangelio und ber Bibel burfte, folches aber tonte bem Magistrat, welcher fich jebergeit bemubet, benen Rapferlichen Befehlen nachjutommen , nicht bengemeffen werben. Beboch wollten fie auch folches an behorigen Orten anbringen. Rach erhaltenem Rapferlichen Befcheib renften bie Bottfcafften ben 24. Augusti von Balabolib ab.

Relation ber Reiche. Stabtifchen Bottichafften an Rapfer Carl ben V. nach Balabolid , ibre Berrichtungen bafelbft betreffend , de dato 24. Aug. 1 523. famt baju gehörigen Beplagen, in A. P. Sleidanus L. IV. Gafferus ad a. 1523.

Mittlerweile hatte ber Bifchoff Chriftoph gu Mugfpurg, welcher nicht leiben Bifchoff Chri fomte, bag bie Mugfpurger fich ber jungfibin erhaltenen Dung Gerechtigfeit bebien flophe Strittige ten , nicht nur ben Schrodbifden Bund erfuchet , ber Stadt bas Mungen niebergu Stadt megen ber legen, fonbern auch ben Fifcal bey bem Reiche Regiment megen einiger fur ringhal neulich erlangten tig angegebener Mugfpurgifder Bagen wider fie aufgebracht , und der Schwäbifche Mang, Gered Bund mar auch murdlich im Begriff , fich biefer Sache angunehmen. Allein ber Rath beichwerete fich befimegen in Beiten ben bem Rapfer , melder nicht nur bem Schroabifchen Bund befohlen , fich biefer allein ben Rapfer angehenben Sache ju entichlagen , fonbern auch bem Bifcoff burch ein ernftliches und icharffes Mandat. ben Straffe 100, Marc Golbe, und Berluft aller Regalien, perboten, Die Stabt Mugfpurg weiter an Diefer Gerechtigfeit ju irren , wie er bann erfagte Duns Rrenbeit ber Stadt Munipura in gemelbtem Mandar gusbrudlich nochmalen bestättiget.

Libellus fummarius fiscalis contra Mugipura ber Baten balben, de dato Murnberg ben 7. Jul. 1523. R. XXVI. Lit. I. Ranfer Carl Mandatum inhibitorium an ben Schmabifchen Bund in hac caufa, de dato Burgos 1 f. Septembris 1 f22. R. XXVI. Lit. K. Dergleichen de non turbando an Bifchoff Chriftoph ze, ju Mugfpurg, de dato Burgos I c. Septembris 1 c22, in A. P.

In bem Monat October murbe ben Mugfpurgifchen Abgeordneten auf ben Ronige Franci-Bunds, Tag ju Ulm von bem bahin geschickten Frangolischen Abgesandten, Johan- ei in Frandreich ne Temperario, ein Schreiben bon Ronig Francisco in Francfreich an ben Rath ju ben Rath ju den Mugfpurg eingehandiget , barinnen er felbigen unter Berheiffungen gant befonderer fpurg megen bes Bortheile megen bes frepen Sandels in fein Land und theureften Berficherung feiner Rrieas. Gewogenheit erfuchet , bem Rapfer in bem Maplanbifden Rrieg nicht bengufteben, fonbern ihme vielmehr ju Diebererlangung biefes ihme entrogenen Berhogthums ver-

A. MDXXIII.

fpurg.

bulfflich zu fenn. Es hatte aber ber Rath ju Mugfpurg fo mobl , als ber gante Somdbifde Bund, ju biefem lieblichen Befang feine Ohren.

Litteræ Francisci I. Francorum Regis ad Magistratum Aug. in hae materia, de dato ex Lugduno d. 8. Octobris 1523. pf. Ulma per Johann. Temperarium Florentinum Camerarium Regis, d. 20. O.

Cobris h. a. in A. P. Das Clofter jum

In biefem Sahr wollte fich bas Clofter jum Beil. Creus unbefugter Deif Beil. Ereus pre- einer neuen Zebend . Gerechtigfeit anmaffen. Es murbe aber in bem Rath verorbs tendirt ben Bebeuben um Mug, net, bag niemand bep ernftlicher Straff weber von Mengern, Barten , noch anbern Sachen folden geben , und mo jemand in ber Beicht begwegen angefochten murbe,

felbiger foldes fogleich feinem Bunfftmeifter angeigen folle. Blatter , Sauf.

Denen Pflegern über bas Blatter . Dauß murbe bamalen befohlen , feine frembe Perfonen, es haben bann felbige gwen Jahr bep Burgern gebienet , aufqu.

nebmen. Stabt Boat .

Und bem Stadt, Dogt murbe angezeigt, bag er aufferhalb Rechtens nichts wie er inventi- ohne ber Burgermeifter Biffen und Billen befchreiben und inventiren folle. 2m Afftermontag nach St. Beit murbe bie alte Berorbnung , baf niemenb Burger maffen Buufft, Recht bar bon ben Steuermeiftern por einen Burger erfannt werben folle, er babe bann einen

Bunfft, Schein aufzuweifen, erneuert.

Und am Donnerflag nach Silarid murbe benen Burgermeiftern erlaubet, ben Burgermeifter, wie fie fich ben wie fie fich ben fcmeren Borfallenheiten in ihrem Amt die Baumeiftere ober einige aus den Drente lenbeiten ju ber, ben bes innern Rathe bargu ju gieben.

balten. Sauffen follen fondern burch Musidug por Dath er deinen.

Sben bamal lief ber Rath ben famtlichen 17. Bunfften andeuten , baf bine Bauften follen , furo teine Bunfft fur fich felbft fich jufammen rottiren , und fur Rath famtlich ju fommen fich unterflehen, fonbern mann fie bep Rath etwas angubringen haben , folches burd einen Musichuß verrichten follen. Balb hernach jeigten bie bepbe Prebiger ben St. Maurigen und ben ben Die Prediger bep

Ct. Daurigen und Et. Mung merten bon bem Bifcoff anger focten.

Carmeliten in St. Unna Rirche ben bem Rath fo mohl fchrifft , ale munblich an . baf fie fich von bem Bifchoff einiger Sewalttbatigfeit gu beforgen batten, und baten. fie allenfalls barmiber ju fcugen , worauf ihnen burch ben Burgermeifter Reblinger im Dahmen bes Rathe am Afftermontag vor Galli bebeutet worben : Dag, mann fie binfuro bas Evangelium , und mas fie mit ber Beil. Schrifft beweifen tonnten , predicen , und in Diefen Rallen ben Rapferlichen und bes Reichs Abichieben , Decreten und Mandaren geleben murben, ber Rath fie miber alle Bewaltthatigfeiten nach Wermogen befchuten wollte. Woraus bann abzunehmen , bag fich fcon bamalen Die Evangelifche Lehre ju Mugfpurg fard ausgebreitet.

Raths , Decreta ad a. 1 523. p. 28. 34. 36. 40. 41. 45.

Steboch fabe es bamalen ju Mugfpurg megen ber Religion febr verwirit aus. frrungen imi. Armany northern der Befregen viele beschwerliche Irrungen zwischen der Catholischen Geisch lischen Gefille inichen Gefille inichen Gefille inichen Gefille inichen Gefille inichen Gefille inichen Gefille inich ber Rurraerichafft. und wurden damalen einige der vornehmften Bürger, unb

und unter selbigen Christoph Schem, Anton Rudolph, Marr Pfister und andere, so a. MOXXIII. ber Copulation eines Gestlichen, Nachmens Jacob Peitssebeutel, so zu Aughpurz von grifdstit veren benen, die sich verbeurschet, her erfle genesien, begesendente, theils um Geld, theils killigum. mit Beschagnus gestraffet. Dahero D. Luther Gelegenheit genommen, den 6. Decembris an seine Gelowente Britoen in Aughpurg ein Sendschreiben ergeben zu lass fern, umb fie zum Clauben und Sebult anzuschischen.

Schelhornii Aca Historico-Ecclesiastica Sec. XV. & XVI. P. I. p. 90.
Gasterus ad a. 1523. D. Martin Luthers Sendidreiben an feine Blaubens, Bruber ju Mugspurg, gebrucht ju Mittemberg 1524.

Ubrigens wurden in biefem Jahr bie Stadte Braden besser gestittert, und der Die Babt wird ehemalige Juden-Krichhof beschüttet, wird der Hohen der der gestittert, ber eineste der Freier gestiget, auch gegen Siede der Jahre Bereite erreichte ber Freier Andel Martt das ein die Juden Gasse verleget, auch gegen Siede der Jahre der erreicht, die ehemalen bereits gemachte Werordnungen, daß niemand ohne Worrvissen zugen der Stadt Machte Martha gegen der Stadt Machte Martha gegen der Stadt Mauer bauen solle, ingleichen wider das Gottsköftern und Arreitbausgen. Jurienten erweiter.

Raths, Decreta ad a. 1 523. p. 3 5. 43. 48.

Luf ben gleich ju Unfang den 1724, Johrs u Müntberg gehaltenen Reiche Annus 1724, Sag fichite ber Nath Conrad Hermatten. Auf felbigen verstücken fich die falmtie Rufer Lag jurch de Chur Jürlen, Jürlen und Schade mit dem Ragier, daß sie am fant des hieju vorzeischagenen Zolls twen Jahr lang die Heste per Unterhaltung der Reiches Regiments und Cammere Gerichtse, so damaten von Müntbers nach Essignan verleget worden, vermög eines dessivesigen gemachten und flichgoes, bestragen wollten. So wurden auch die Bestiedberehm eines Annaben wollten. So wurden auch die Bestiedberehm eines Annaben der die Vollegung über die der Monopolien und Monopolien. Danbets Gefällsgessen den Schade Lagen wegen der Keligions. Sertielfgleinen mit freys Univerfal. Concilium angulellen, und bis das ihre Fressenstielber der Keligion der Keligion ber Keligion bei Kritigisten im freyse Univerfal. Concilium angulellen, und bis das ihre Fressenstielber der Schade Dependicular Gerichten der Keligion bei Kritigischer der Schade der Schade Schade der Minder der Schade der Keligion der Keligion bei Kritigischer der De Luthers an, sich zu Augspurg herror zu thun, und hire Bestächsten zu Augspurg

Rathe Decreta ad a. 1523. p. 46. Reiche Mbichieb, de dato Rurn:

berg ben 18. 2fpril 1524.

Etiche von bem wilden Phile der beunchen die Reigion gar jum Deck. Bilberführnere-Manntel ihres Muthwillens , indeme in dem Wonat April einige bose Zuden der nächtlicher Weil die Lasten und Lilber der Heitigen auf Unfer Frauen Ricchhof mit Blut beschützt, und bestich verberber, und bald dernach ein ungeschiffener Leschen Brang kanntellen nacher. Nachmens Frang Laminit, als ein Gestlicher der den Darfüssen das Wage ningebiliche fer wehden wollen, sich unterstanden, ihme das in Handen habende Buch weguzeisfen, solches in das Weißer zu werfen, und auftübrische Worte daben auszuschen, welches dere beforegen auf 4. Wooden lang mit der Eduzen Verlaß beloget worden.

Maths Decreta ad a. 1 524. p. 54. 60.

A. MDXXIV. ling, ein befftie ger Prediger ben ben Barfuffern.

Bu biefen Ungiemlichfeiten gab ein Parfuffer . Mond, Nahmens F. Roban-Johann Soil nes Schilling, von Rothenburg an ber Lauber, fo in feiner Clofter, Riche mit groß fer Defftigfeit wiber Die Catholifche Beiftlichfeit geprediget, viele Belegenheit : Dei len nun ber Provincial biefes Orbene, D. Georg Sofmann, ben Rath erfuchet , bies fem Monch anjugeigen , bag er fich von Mugfpurg meg . und in fein Matterland begeben follte, und ihme ben fogenannten Obedienz-Brief einzuhandigen, ließ fich ber Rath , welcher ohnebem beforget , er mochte mit ber Beit groffere Deuthereven ans ftifften , hieju willig finden , ju bem Ende ihn und feinen Guardian fur eine Rathe. Deputation forbern, und ihn neben Ginhandigung bes Obedienz - Schreibens erine nern , feinen Abichieb fill ju halten ; welchem er aber , ungeachtet ihme ber Rath Birb gentlanbt, ein Behr, Belb auf Die Repfe von 20. fl. gegeben, niche nachgefommen, fondern ebe

er meggegangen, foldes unterfchiedlichen Perfonen eroffnet. Gleichwie er nun von bem gemeinen Bold jebergeit einen ungemeinen Bulauf gehabt , ale machte beffen fchnelle Berichictung ben felbigem fein geringes Auffeben, woraus bann erfolget, baf ben 6. Augusti über 1800, Perfonen auf bas Rath Sauf gefommen, und fur Rath

bet.

Moraber eine Mufrube entfte

begehrt, weilen aber, die gange Menge vorzulaffen, allgu bedendlich mar. als mirbe ihnen bebeutet , baf fie ihr Berlangen burch einen Musichuf anbringen follten. Morauf fie 11. ober 12. aus ihnen biefes Befchafft aufgetragen, welche Chriftonh Bermarten , einen Rathe , Derin , fich ausgebeten , daß er bas Wort vor fie thun follte. Dachbeme ihnen nun foldes bewilliget worben, und gebachter hermart fich mit ihnen unterrebet , brachte er in bem Rath por : Es burffte ber Rath fich befime gen , baß fie in fo groffer Unjahl fich verfammelt , nichts arges von ihnen beforgen bie Begierbe nach ber Evangeliften Lehre hatte fie angetrieben, ben Rath zu erfuchen. bag felbiger ben abgefchafften Prediger ben ben Parfuffern, welcher ihnen bas 2Bort Si Ottes lauter und rein geprebiget , wieber nach Mugfpurg berufen , und prebigen laffen wollte. Rach gepflogener Unterredung ließ ihnen ber Rath burch Chriftorh Dermarten, 2Bolf Pfiftern, Antoni Dimmel und D. Peutinger jur Antwort ertheis len : Gie follten nicht glauben , bag ber Rath bie Lehre bes Evangelii zu unterbrus cten gemennet fene, und murbe er auch ben F. Schilling nicht entlaffen haben, mann nicht besonders bewegliche Umftande foldes erfordert hatten, damit fie aber bod mit D. Urbanus Re einem guten Prediger wieder verfeben murden , fo folle an deffen ftatt D. Urbanus Regius gufgeftellet werben , welcher fich bereits auch hieju erboten batte. Diefen billigen Rorfdlag aber permeigerte bas Bold burchaus anjunehmen, und verlangte mit groffem Gefdren und Ungeftamm bie Burudberuffung bes Donds. tet nun bie 4. alte und neue Burgermeifter, Beorg Better, Sieronymus 3m Sof, Mirid Reblinger, und Ulrich Arst, bargegen nochmalen ernfliche Borftellungen ges than; fo beharreten fie boch beftanbig auf ihrer Mennung , und fahe fich alfo ber Rath, um groffere Weitlauffigfeiten ju verhuten, genothiget, einige auszuschicken. fo biefen Mond wieder hiehero bringen follten , und baburch ließ fich endlich ber ume

geftumme Dobel begutigen. Beilen aber ber Rath annoch mehrere Unruhen be-

gius.

forgte,

forgte, murde eine gute Ungahl aus ben Bunfften aufgeboten, welche in Barnifch und A. MOXXIV. mit ihren Behren auf bem Rath . Sauf , ber herren . Stube und andern Orten wachen muffen. 216 aber nach Berfluß 3. Cag feine Dachricht von bem Monch ge Unffalten megen fommen , lief ber Rath ben 9. Augusti D. Urbanum Regium an beffen flatt prebis ber Mufruhr. gen. Weilen man aber boch noch einen Muflauf beforgete, murbe ber groffe Rath auf bas Rath . Sauf erfordert , felbigem burch D. Deutingern ber Bergang ber Sache ergehlet , und eine Umfrage gehalten , weffen fich ber fleine Rath ju bem groffen ju verfeben batte, welcher fich bann erflaret , Leib und But ju bem fleinen Rath ju fesen. Borauf fogleich die Bachen ju Ros und Ruf angeordnet, auch beliebet morben , 636. Rugfnecht anzunehmen , und bie Burgerichafft burch einen Berruf por Meutherenen marnen ju laffen. Bishero hatte fich bas Bold gans rubig gehalten. nachbeme aber bas faliche Beidren auf bas Rath bauf gefommen, ale ob bie 2Bes ber bas Beug . Sauf befebet hatten , und ber Rath befroegen Chriftoph Bermarten bahin gefdict, melder auf beffen Bebeiß etliche Stude auf ben Derlach fuhren lafe fen, fieng fich bas Bold erft wieber an, ftard ju rottiren , und mare gewiß Morb und Cobtichlag baraus entftanben , wann nicht jur guten Stund gebachter F. Schil ling pon einem Weber, fo ihn gefannt, ben Gichftdtt gefunden, und eben unter bem aroffen Lermen auf bas Rath Sauf gebracht worben mare. Dierauf begab fich bas Bold nach Sauf, und ber Monch fieng wieber an ju predigen , bliebe aber boch nicht langer als bis in ben Monat November ju Mugfpurg. Unterbeffen ließ ber Die Robeleille-Math Dang Ragen und hang Speiffern, Mober, und Paulin Kiffinger, Rurichner, Dang Rag,

fo die Saupt . Rabeleführer gemefen, in Berhafft bringen, und die groep erftere auf und Baul Riffin bem Fifth Marcht topffen, ben legtern aber auf ben Pranger ftellen, und mit Rus ger merben ge, fopffe, poer rele-

Rathe: Decreta ad a. 1524. p. 66. 67. 68. 76. Gasterus ad a. 1524. Bende Cont. ad a. 1 524. Acta, Die Anno 1524. fürgegangene Muf-

ruhr betreffent, in A. P.

Rath im Anfang biefes Rabre mußten bie Rugger von Mugfpurg und ihr Sugger. Schwager Thurso megen bes in Ungarn eingeführten fcblechten Gelbes bem Ronig Thurso. Lubmig in Ungarn 60000, Ducaten Straffe geben.

In ber Raften fienge man ju Mugfpurg an, wie ju anberer Beit, bes Bifcoff: In ber Faften lichen Berbote ungeachtet, Rleifch ju effen. wird Bleifch ger fpeifet.

Gafferus ad a. 1 (24.

then aushauen.

Laurentius

Den 9. Martii fam ber Dabftliche Legat und Carbinal Laurentius Campe-Campegius, gius von Bononien nach Augfpurg, hielte fich aber nicht langer als 2. Eag bafelbft gat, fommt nach auf.

Mugfpura. In bem Monat April murbe ein Schmabifcher Bunds : Lag ju Mugfpurg Comibifcher

Bunde , Tag In gehalten. Balb hernach publicirte ber Rath eine Bollen Luch Bertauff , und Bein Bollen Euch

und Bein Rauffe

Berfauff , Orbnung.

Um Ordnung.

A. MDXXIV.

verlaufft feine Suter ju Minbaufen.

Chief . Dang ben ber Saupte Burger follen feine Frembe beberbergen. It. and Bunfit-Beiftliche milfen

jablen. Bauen an ber

Ctabt . Dauer.

Conrab Dermart. Benfiger bee Deiche, Regi ments.

Scora son Ctel ten taufft Doct. fperg, ic.

Wirb in ben Comabifden

men.

Punb genome

Um biefe Zeit verlauffeen Beorg Endorffer, Burger ju Mugfpurg, und feine

Georg Enborffer Chewithin, Unna herwartin, ihre Guter ju Anhaufen an Weiten von Riberthor. Rur bie Armbruft . Schusen murbe bamalen ben ber Sauptflatt ein Schief.

Sauf , Butten und Bielftatte jugerichtet.

Den 30. Augusti verordnete ber Rath, bag hinfuro fein Burger ober Ben fiber jemand Unverburgerten ohne Biffen berer, fo barüber gefebet, einnehmen, Die Sauptleute uber 10. Saufer aber hierauf gute Micht haben , und Die Steuermeifter Die Burger, fo feine Bunfft haben, bas Bunfft Necht anzunehmen anhalten follen.

Beilen auch Die Beiftlichfeit fich feit einiger Beit verschiebener Frepheiten, Recht annehmen. wovon in ben Bertragen nichte enthalten, angemaffet, fahe ber Rath ben 8. Octoben Pflaffer 300 bris vor nothig an, foldes ju ahnden, und fchicte begwegen Lucas 2Belfern . Lucas Schollenbergern und D. Beutingern an bas Dom Capitul, und ließ felbigem bebeuten , baf man binfuro , vermog ber Bertrage , fonberlich ben Pflafter Boll von allem.

mas fie aus ber Stadt führen murben, abfordern werde. Eben bamal murben auch bie Berordnungen , bag niemand an ber Stadt

Mauer inner , ober aufferhalb berfelben , ingleichen aufferhalb ber Stadt , ohne porbero von ben gefchwornen Werdmeiftern genommenen Augenschein bauen folle , erneuert.

Mis gegen Enbe biefes Jahrs bas Reichs. Regiment an ben Rath ju Mugfourg perlanget , baff, meilen bermalen bie Orbnung Die Stadt Mugfpurg traffe, felbiger jemand zu Befebung biefes hoben Berichts abicbiden follte, murbe biergu Conrab Dermart verorbnet.

Den 29. Decembris brannten etliche Baufer , Stabel und Stalle bemm Bertachbruder , Thor ab.

Rathe Decreta ad a. 1 124. p. 10.14.11.16.64.70.72.73.71.78.79. 11m Diefe Zeit faufften Georg von Stetten und feine Saufifrau Gufanng Rusgerin , Ulrich Ruggere Cochter , von Urfula Rieterin , Bebohrner von Stein , bas Schloß und Dorff Bodfperg, nebft benen Dorffern Laugna und Roggten, ju mel den er nachgehende unterfchiebliche in felbiger Begend gelegene Guter und Solgun. gen ju Balrieb, Offerbuch, zc, an fich gebracht.

Rauff. Brief über Bodfperg zc. de dato 26. Jul. 1524. Dergleichen über einige Buter ju Balrieb von Sanf Rehmen, de dato 24. Dan 1 f41. Dergleichen über einige Guter ju Ofterbuch von Sang Wirfung, de dato 15. Jun. 1543.

Bie er bann noch in biefem Pahr , ale Innhaber bes Schloffes Bodfperg und beffen Bugehorbe, von ben Stanben bes Schwäbifchen Bundes als ein Mitglieb beffelben aufgenommen worben.

> Urfund ber Schmabifchen Bunbe, Stanbe über Georg von Stetten Aufnahm in ben Bund , de dato Augfpurg Montag nach St. Lorens sen, Egg 1 524. conf. Datt de Pace publica L. II. c. 34. n. 26.

S. XV.

S. XV.

Bleich ju Unfang bes 1 525. Jahre verurfachte ber groffe Bauren Mufftanb Annus rese. fo mohl in Francen, Schmaben und anbern Lanben, ju Mugfpurg groffen Schreden, Bauren, Auf-Dann als gegen Ende bes vorigen Jahrs bes Grafen von Lupfen Umerthanen , und fanb. nachgebenbe einige von ihren nachbarn wider ihre Berifchafften aufgeftanben , und folde gwar von bem Reiche , Regiment ju Eflingen für bifmal beruhiget morben ; fo gab boch biefes bofe Erempel noch mehrern , fonberlich ber Beiftlichen Unterthanen . Belegenheit , unter bem Bormanb ber Religions Frenheit, und ber bisherigen alleu barten Bebrudungen , eben bergleichen Meutherepen angufangen. Die erften bie Breitet fic faft von waren die Schwabifche Bauren an ber Donau , welchen nachgehende bie im in gang Coma Rieg, Allgom und Bobenfee , und fodann faft alle andere in Schmaben , Francen ben aus. und am Rhein gefolget. Der Schmabifche Bund , welcher eben ben Bernog Ulrich bon Burtemberg, fo fich feines Lands mieberum bemeiftern wollen, foldes auf bas - neue ju verlaffen genothiget, und bierauf ju Ulm einen Bunde. Tag gehalten , ließ groar anfangs ein Barnungs Schreiben an Die famtliche annoch rubige Bauerfchaff. ten, fich in biefe Sanbel nicht ju mifchen, ergeben; nachbeme aber taglich neue Dach. richten, baf fich biefes Ubel wie eine anftedenbe Seuche von Ort ju Ort eingeschlie chen, nach Ulm gefommen, murbe ber Schluft gefaffet, mit bem auf ben Reinen bas benben Bold , bep welchem bie Stadt Mugfpurg eine gute Angahl hatte , ihnen gu Leib ju geben. Goldemnach rudte ber bamalige Bunds Dbrifte, Beorg Trudfaß, Georg Trudfaß, Leib ju genen. Soudenmach rutte ber bumunge Sunter welchen auch Ulrich Aret Schnablicher Rrenber: von Balbburg , mit feinen Sauptleuten , unter welchen auch Ulrich Aret Bunbb-Obrifter. pon Augfpurg mar, aus, theilete feine Armee in 3. Theile, movon einer gegen Biber ulrich Arst von rach , ber andere in bas Migon , und ber britte an ben Bobenfee marchirte. Es Mugfpurg, wollten fich gwar die Stadte Ravenfpurg und Rempten ins Mittel legen, und brach, Sunde Daupte ten ben ben Bunds. Standen gumegen , bag bie Bauren einen Ausschuß nach Ulm mann. fciden, und bafetbft ihre Befchwerben anbringen burfften, und bas Reiche Regie Die Bauren mers ment befahl auch benden Theilen, die Baffen niederzulegen, allein der in Borfchlag Schmabilden gebrachte Stillftand jerichtug fich auf einmal. Unterbeffen tamen auch 4. Ausschuf Bund gebemd. fe von diefen Bauren, Sauffen um Maria Berfundigung nach Mugfpura , und ver, thiget, langten von dem Rath zu miffen, was fie fich zu felbigem zu verfeben batten ? Der Bauren Abs Rath aber ließ ihnen antworten : Dag er fich gegen ihnen, fo viel moglich, nachbars bringen ben bem lich verhalten, jeboch ihnen angerathen haben wollte, daß fie nach Ulm, wolcibft gleich, Rath ju Mugfalls einige aus ihrem Mittel maren, geben, und bafelbft einen Bergleich ju erhalten trachten follen. Meilen es aber in biefer Begend gleichfalls gefahrlich ausfahe, und fonberlich ben bem Clofter Urfperg fich ein groffer Sauffen verfammelt hatte, nahm ber Rath ju Mugfpurg mehrere Golbner an, und ftellte überall in ber Gtabt flarde Bachten aus. Mus eben Diefer Urfache famen von benen benachbarten Elde ftern ungemein viele Beiftliche nach Augfpurg, und ersuchten ben Rath um Gout, melder ihnen auch jugefaget morben. Dachbeme fich nun obgemelbter maffen ber

Still-

A. MDXXV. Der Bauren Die beriggen.

Stillftand gerichlagen , ichiefte ber Bunde Dbrifte nicht nur von Ulm aus einiges Bold auf Die ben Eldingen verfammlete Bauren, welches viele berfelben nieberge macht , und fast eben fo viel mit fich gefangen nach tilm gebracht , fonbern er felbft griff auch nur allein mit ber Reuteren einen Stuffen berfelben ben Leipheim an , erlegte berfelben eine groffe Menge, fprengte viele bavon in Die Donau, und gerftreue te bie übrige. Alls die Bauren im Allgom und an bem Bobenfee bievon Machricht erhalten, und gemerctet, bag es nunmehro auf fie lorgeben murbe, lieffen fie ausein ander, und fiengen an, um fcon Better ju bitten. Beilen nun Die Coftanbifche, Memmingifche , Remptifche und Biberachifche Abgeordnete ju Ulm fich ihrer flard angenommen, und bereits porbero Rrieben ju ftifften getrachtet, murben fie endlich begnabiget. Singegen mit benen, fo zu Beinfrerg ben Grafen von Belffenflein nebft vielen Chelleuten umgebracht , nachbem fie gefchlagen worben, befto fcharffer verfah. ren, wie bann benen übrigen Sauffen auf gleiche Weije begegnet , und , bis fie fic wiederum jum Geborfam bequemet, über 10000, berfelben theils in ben Ereffen er

Der Catholifden folggen , theils hingerichtet worben. Beilen aber unter biefer Beit ber Rath ju . Beifilichfeit Er. Mugfourg vor Die Catholifde Beiftlichfeit, fo bamalen in groffen Mengften geftanden, ranntugreit ge, and Die Erhaltung ihrer Unterthanen ben bem foulbigen Behorfam fo viele Sorgfalt Mugfpurg fur ben getragen, fo erbote fich biefelbe, ber Ctabt 800. Chaff Betrepb gu fchenden; ber

geleiftest Cous. Rath aber fchlug biefe Berehrung aus.

Gafferus ad a. 1 525. Rathe Decreta ad a. 1525. p. 84. Sleidanus L. IV. in fin. Crufius P.III. L.X. c. 1 4. Der Schmabifchen Bunds Stande Marnungs, Mandat an bie Bauerfchafften , de dato Ulm Donnerftag nach Reminiscere 1 525. gebrudt. Bertrag grifchen Georg Eruchfaffen , Obriften Gelb : Sauptmanns, zc. nomine bes Schmabifchen Bunds und bem Musichuf ber Bauren am Bobenfee und Migom, de dato 22. April. 1525. in A. P.

Scorg Regel.

In Diefem Jahr murbe Beorg Reglen, welcher vor einigen Jahren aus Berbruß , weilen ibn die Befchlechter nicht in ihre Befellichafit aufnehmen wollen , bas Burger : Recht aufgegeben, foldes auf fein Unfuchen wieder verlieben; jedoch mußte er fich verbindlich machen , Die Beichlechter , Befellichaffe mit feinem vorigen Befuch unbelaftiget gu laffen.

Mathe herren fo 2m Camftag vor Balentini erfannte ber Rath , baf Diejenige Rathe Ders in ber Erquer , fonen, benen ihre Batter, Mutter, Rinber, Frauen ober Bruber geftorben, unter find nicht fonle pno nint ione ben breyffigften, bas ift, 30. Lag nach bem Cobes Sall ber veinlichen Sals Be-Richte Lagen in richten ju ericheinen nicht fculbig fenn follen.

erfcheinen.

Damalen hatte fich oben gedachter Parfuffer : Monch Schilling in Lande. F.Johann Coll fnechte Rleidern wieder in die Stadt geschlichen , nachdeme aber ber Rath hievon Machricht erhalten, ichaffte er ibn, aus Benforge, er mochte neue Meuthereven ans richten, aus ber Stadt, und mußte er fcmoren, bag er auch die Augfpurgifche Bes gend guf 6. Meilen weit nicht mehr betretten wolle.

2(m

Im Samstag nach Ostern vergliche sich ber gesamte Nath mit ben XIII. bon A. MDXXV.
m sogenannten Engen Nach bahin, daß biese jenem von allem bemignigen, was sie Sectival nach inch bekendere abehandelt shatten, jeberziei Nachricht erfolden (ollen.

Den 20. Junii wurde die Berordnung, daß die Burgermeister und Rath. Burgermeistere, geben, in Sachen, fo fie von Amts wegen gehandet und gehöret, in dem Stadt beiffen un ande Bericht Zeugschaft; zu geben nicht schuldig sen, vohl aber auf Anruffen der Par Zeigen teine theren hierber schriftliche Aumbichaft geben follen.

In bem Monat Julio wurde ju Ulm, vermuthlich wegen der Reiche Stald, Ctabt, Lag ju te Reichwerben und der Religion halben, ein Staldt, Cag gehalten, und von dem Ulm.

Rath ju Augspurg Conrad hermart und Antoni Bimmel bahin geschiedt. Damalen ichaffte ber Rath ben Digbrauch bey benen geschendten Sand, Geschendter

werdern, wegen Abstraffung ber Gefellen, fo herren Dienfte genommen, ab.

Raths Decreta ad a. 1525. p. 82. 85. 88. 89. 90. 91.

In dem Monat Detader murde im Ausspurg juvar ein Reichade g gedelten, Nicht-Tau in weisen aber die Minde wegen der noch nicht überall gestilten Bauern die Nachte wegen der noch nich überall gestilten Bauern die Nachte von der von der von der von der Verfand der von der von der von der Verfand der von der von

Gafferus ad a. 1,23. Reichs. Abichied ju Ausspurg de anno 1,23.
Sonsten ist noch zu merden, daß der bep Pavia gehaltenen Schlacht, in well Schlacht bep Ger Franciscus, Konig in Francfreich, von Kapfer Carl dem V. gesangen worden, Pavia.
viele Ausspurger begenochnet.

Gafferus ad a. 1525.

Balb

A. MDXXVI. Annus 1526. berbergen. Die Chirurgl follen bie Ber.

Burger , Rechte nochmalen verboten, ohne Biffen und Billen ber Obrigfeit frem Beine Rrembe be, be Perfonen in ihre Saufer einzunehmen. Denen Barbierern und Babern murbe befohlen, baf fie bie ihnen unter Som

Balb im Unfang bes 1 126. Sahre murbe ben Burgern ben Berluft bes

ben tommenbe Bermunbete fogleich ben Rath anzeigen follen.

Go murbe auch verorbnet, baf bie iebermeilige Deputirte gur autlichen Sande munbete ben lung benen Bartheven aubeuten follen, baß, mann fein Bergleich zu erhalten , bas Rath anzeigen. Deputirte ju Bergleichung ber ienige , fo por ber Deputation gehandelt worben , feinem Theil an feinen Rechten freitenben Date fchablich feyn folle, und bie Deputitte befregen weber bot Rath noch Bericht Beud . fchafft geben murben.

Raths Decreta ad a. 1 525. p. 97. 98.

In bem Monat April ließ ber Rath ben Berlach Churm bis auf bie Beiff. Der Berlache Thurm wird bo te abbrechen, und felbigen viel hoher, ale er vorhero gemefen, mieber aufbauen, auf ber gebauet. beffen Spige aber bas Rathe. Blodlein, und bie Blode, fo bie Biertel. Stunden Rathe Blodlein. angeigt, bangen. Und murbe biefer Bau erft in bem Monat October bes folgenben Rabre pollig ju Stanbe gebracht.

Rent's Cont. ad a. 1 526. Gafferus ad h. a. Crufius P. III. L. XI. c. I.

& 2. Maths Decreta ad h. a. p. 101. Dem auf ben Monat Junium ju Opener angestellten Reiche Pag, auf mel

Reiche. Tag IN Cpeper.

Der Reiche Ctabte Be

Edia.

fcmerben aber

dem fonberlich von Abichidung einiger Reiche Befanbten an ben Rapfer, megen Be fcbleunigung eines Concilii, Sanbhabung bes Wormfifchen Edicts und ganb , Fries bens , ingleichen von bem Berfahren wiber bie aufruhrifche Bauren . Sulffe miber Die Gurden, Unterhaltung bes Reichs Regiments und Cammer Gerichts, Monopolien und Berbefferung bes Muns Defens gehandelt worden, mohnete im Dabe men ber Stadt Mugfpurg Conrad herwart ben. Diefer befchwerte fich, nebft ans berer Reichs Stabte Abgefanbten, ber benen Reichs Stanben bauptfachlich über bas Wormfifche Edict , und jeigte baben an , bag bie Obrigfeiten in Reiche Stab. bas Bormfifche ten, wann fie anders Meutheren und Mufruhren verhuten wollten, foldem unmöglich geleben tonnten : beme aber ungeachtet murbe er und andere fur ben Ranferlichen Statthalter, Ert. Berhog Ferbinand, erforbert, und ihnen mit groffem Ernft jugefprocen, bie Sache babin ju richten, bag bie Catholifche Religion ber ihnen bepbehalten murbe. Singegen lieffen auch ber Chur Rurft bon Sachfen und ber Lanbaraf

Cadfen und Reiche, Stabte su einer Bunb.

Deffen fucht Ung. von Seffen gebachten Mugfpurgifden Abgeordneten , nebft benen Strafburgifd . und fpura und andere Durnbergifchen, ju fich beruffen, und ftellten felbigen vor, bag, weilen man wohl mercten fonnte , mas fonberlich bie Catholifche Beiftlichfeit gegen bie Evangelifche nuß ju bewegen. im Schilb fuhre, es nunmehro bie Doth erforbern murbe, bag auch bie Evangelis fche auf ein Bundnuß gebachten, und follten fie alfo ihres Orte alles mogliche beptras gen. Borauf fie geantwortet, fie batten mar bieru feine Bollmacht, wollten aber foldes ihren Principalen hinterbringen.

Reichs: 21bfcbieb tu Speper anno I ca6. Sleidanus L.VI. Gafferus ad h.a. Dertes

bon anno 1493. bis ad annum 1548. S. 15. 303

Mehgern gegen Reichung eines jahrlichen Binfes von 90. Gulben , in ber bep Mug. Mugfpurgifche Mehger barffen fourg gelegenen Dobringer : Mu 100, Stud Dobien baiten zu barffen. Bergog Bilhelms Erlaubnuß, Brief, de dato Munchen Samflag vor gerian Doffen

Latare 1 ca6. R. XXXIII. Lit. A.

Berbog Bilbelm in Bapern vergonnte in Diefem Jahr benen Mugfpurgifchen A. MDXXVI. in ber Dobrin.

Den 21. Julii erichiene ber Abbt ben St. Ulrich, Johannes Schrott, nebft Des Abbte in feinem Prior perfonlich por Rath , und übergab bas gewohnliche Schus . Belb von Et. ulrichedus 100. Golb , Gulben , jeigte auch baben an , bag er unterfchiebliche murhwillige Und Gele. terthanen zu Saufiftetten batte, melde ihm ben ichulbigen Geborfam nicht leiften molle

ten babero er bate, weil fein Gottes Dauf in bes Rathe Schus und Schirm mare , felbige , mann er fie anjeigen murbe , gefanglich anjubalten , melches ihme auch bemilliget morben. Gben bamal beichwerete fich auch ber Durnbergifche Carmeliter Prior im Carmeliter Mba-

Mahmen bes Provincials biefes Orbens ben Rath, baß bie Carmeliter-Monche ben de ben St. Muna St. Inna bes Bottes, Daufes liegend , und fahrende Buter verfchleuberten , Die ges bit ab. flifftete Cabr . Page nicht bielten , und ihren Orbens , Sabit abgeleger hatten. Gs murbe ibm aber burch Sang Reblingern und D. Beutingern gur Antwort ertheilet: Der Rath hatte bereits porbero ben Mugfpurgifchen Carmelitern perboten . ibre lies genb , und fahrende Guter nicht ju verandern, wegen ber Stifftungen hatte fich noch niemand befchweret, megen bes Sabits aber truge ber Rath Bebencten, fur bifimal fich zu erffaren.

Mathe Decreta ad a. 1126. p. 108. & 109.

Den 12. Augusti ftarb ber Stadt , Bogt, Stephan Beftler, an feine fatt ernannte ber Rath feinen Gohn, Allerander Beftlern, ju biefem 2mt. Mleranber Beft

Rathe Decreta ad a. 1 126. p. 109. Land , Dogten , Buch ad h. a.

Den 8. Octobris erfannte ber Rath , baf hinfuro bie Brebiger. Donde in Der Rrauen Eld. denen Frauen. Cloftern allhie weber ben benen Rechnungen , noch andern weltlichen fier Darffen fich Sanbeln fisen, noch baju erforbert werben follen.

Um Diefe Zeit ließ ber Rath ben ehemalen fur Ranfer Rrieberich gebaueten annehmen. Bang aus ber Bifchofflichen Pfalt in Die Dom Rirche bis auf ben Grund ab Bang aus ber brechen.

Singegen bie Stabt , fonberlich an bem Rlender , Ehor , beffer beveftigen. Biber bas Bote. Schworen , Butrinden und Langen wurde in bem Do Berruf miber nat Dovember ein fcharffer Berruff publiciret.

Und weilen bas Reichs . Regiment ben Rath berichtet , bag bie Stadt Mug. ren, Butrinde, te. fpurg , ber eingeführten Ordnung nach , jemand ju befagtem Regiment ju bestellen Bepfier bes batten, ernannte ber Rath hiezu Conrab Dermarten.

In biefem Jahr murbe ber beruhmte D. Abolph Occo gum Stadt. Phylico mente. angenommen , und lebten bamalen auch D. Ambrofius und D. Illrich bie Jungen ju Ambrofius und

Monde nicht

Dom Rirde. Die Ctabt mirb basGott Como

Conrab Dermart Reichs . Regt.

2lug

VIII. Cap. Muafpuraifche Gefchichten

204

dicing Docto-

A. MDXXVII. Mugfpurg, welche fich gleichfalls wegen ihrer Gefchicflichfeit in ber Arenen Runft eis Ulrid Jung,Me- nen groffen Dabmen erworben.

Raths Decreta ad a. 1526. p. 113.114.115.116.

6. XVI.

Annus 1517. von ben berum fingenben Soul lern gefammel ten Mimofens.

Gleich im Anfang bes 1 527. Jahrs vergliche fich ber Rath mit greven bon Quetheilung bes bem Dom Capitul an felbigen gefchickten Dom Berren, Beiten von Riberthor und Cafpar von Raltenthal , megen Mustheilung bes von benen an Rreptagen berum fine genben Schulern gefammelten Almofens, bag folde allegeit von bem Dom, Scholaflico und einem Mimos Derin von ber Stabt gefchehen folle,

Rathe Decreta ad a. 1527. p. 116.

Gafferus ad a. 1 r27.

Ranfer Carls V. Relbing miber Dabft Clemens

Bu bem von bem Bertog von Bourbon auf Rapfer Carls V. Befehl miber ben Dabft Clemens VII. vorgenommenen Feldjug fchicfte bie Stadt Mugfpurg unter Anführung Cafpar Riegers Sulfis : Bolder , welche auch ben ber Eroberung ber Stabt Rom gemefen.

Gafferus ad a. 1 527. conf. Sebaftian Schertlins Lebens Befchreibung ad h. a.

Rapfer Merbi.

fallt ein.

Ingleichen bienten viele Mugfpurger Ronig Rerbingnben miber ben Johannande Krieg wir nem Zapolia, welcher nach Lubwige, Ronige in Ungarn und Bobeim, Cob fich bes ber Joh. Zapolia. Unagrifden Reiche anmaffen wollen.

Die Mauer beum

In bem Monat Februario fiel ein groffer Theil ber newerbauten Mauer ben Rlender : Thor bem Riender : Thor wegen bes alliu ichmachen Brunds ein . und bebedte 1 3 . Mans ner, fo eben baran gearbeitet, bergeftalt, baß feiner von felbigen gerettet merben tonnen. Ihren hinterlaffenen Weibern und Rinbern gab ber Rath ein ichrliches Gna-

ben Belb.

Raths Decreta ad h. a. p. 122. Chronica fupra alleg. ad h. a.

Der Bifchoff will ben Mugipurgi. fchen Stabt Bogt inveftiren.

Ben bem ben it. Dergen auf ber Bifcofflichen Wfalk gewohnlicher maffen gehaltenen Bonts Bebing verlangte ber Bifchoffliche Fiscal im Dahmen feines Bergn von bem neuen Stadt . Bogt , baß fich felbiger von ihme belehnen laffen , und vor Die Inveftitur 60. Pfennige begablen folle. Beilen aber foldes benen Bertragen und altem Berfommen nicht gemaß, weigerte fich ber Stadt-Rogt nicht nur beffen. fonbern es fchicfte auch ber Rath , nachbeme ihme folches angezeigt worben , groen Rathe Serren, Matthaus Langenmantel und Sanfen Beger, nebft bem Notario, Martin Sepben , an ben Fiscal , und lief miber biefe abermal gefuchte Neuerung berbog Bilbelm feperlich proteftiren.

in Sanern ber Rathe: Decreta ad a. 1 527. p. 120.

bietet feinen Un-Der Bergog Bilhelm in Bagern verbot bamalen feinen Unterthanen ben terthanen,tu Jua terthanen,turang. fchwerer Straffe , ju Mugfpurg in Die Evangelifche Rirchen gu geben , und bestellte gelifche Rieden begroegen befonbere Muffcher. Beilen er auch in Erfahrung gebracht , bag Dichaet su beiuchen. Reller,

Reller, ober Collarius, ein Evangelischer Brediger zu ben Barfuffern, fich ben bem a. MDXVer. Burgermeifter Ulrich Reblinger auf feinem in bem Baprifchen gelegenen Schlof Le Bill Richael Burgermeijter turid Beninger auf feinem in vem Supriquen geregenen Sopiop 20 Rellern, einen ber aufhielte, fciefte er ben Pfleger von Schwabed, Bolf Dieterich von Andrein, Predicanten, in gen , mit 1 co. Mann ju fuß und co. Reutern babin, um felbigen gufzubeben; wei Arren nehmen. len aber biefe ibn nicht mehr angetroffen , begaben fie fich , obne einige Reinbfeelige feit ausjuuben, wieber gurud.

Relatio Hift. de ortu & prògressu Hæresium in Germ, præsertim Aug.

Vind. p. 26. Gafferus ad a. 1 527. Adelzreutter P. II. L. X. n. 30.

Den 9. April beflattigte ber Rath einige von benen Rauff : Leuten unter eins anber gemachte Berordnungen megen ber Fallicen, fonberlich, baß felbige bas Bunfite Fallicen. Recht perlohren haben follen.

Den 16. April verordnete ber Rath, bag niemand folle genothiget werben, mabl wird unter bas Seil. Abendmahl unter einer ober berberten Geftalt ju empfahen.

Begen bes bamaligen groffen Mangels an Bleifch wurde ein offener Rleifch, in nehme erlaubt. Marcht angerichtet, und jebermann erlaubet, Bleifch in bie Stadt ju bringen, und Rarde. feil zu haben.

Bu mehrerer Aufnahm ber jungfthin ju Mugfpurg errichteten Armen. Unftalt Bermachtauffe gu merterete Zujumin ver jungitien bet Schanctungen ju felbiger Steuer, jam'almofen wer-erkannte der Rath , daß alle Bermachtnuffe und Schanctungen ju felbiger Steuer, ben Steuer, frea fren fenn, und auch nicht einmal vernachfteuert merben follen. Singegen murben bas gemacht. malen alle Bettler ringe um bie Stabt, bor ben Thoren und ben ben Brucken, meg. Bettler. geldaffet.

Den c. Novembris murbe eine Getrenb , Rauff , und Schranb , Orbnung Schrand , Orb. publiciret.

11m biefe Zeit wollte ber Bralat ben St. Ulrich ein ihme Zins lebenbares Dem Pralaten Dauf an fich lofen , und erbote fich baben , foldes ju verfteuern, und mann er es mies wird ein ibm ber meggeben wollte, an niemand anbers als Burger ju perfauffen. Der Rath aber Bine lebenbares geftattete ibm foldes nicht.

Rathe Decreta ad a. 1527. p. 126. 131. 139. 154. 155.

Die swifden bem Bifcoff und ber Stadt annoch obichmebenbe grrungen Sanferlicher Ent. megen ber Munt Berechtigfeit entichiebe ber Rapfer nochmalen babin, bag ber Bi, fored megen ber icoff die Stadt hinfuro in Ubung Diefer Berechtigfeit, ben ber in bem Frepheite ber Stadt bon Brief barauf gefesten Straffe und Rapferlicher Ungnab , ju binbern fich nicht un tig gemachten terftehen folle.

tigfeit. Rapfer Carle V. Mandatum inhibitorium an ben Bifchoff ju Mugfpurg, ber Muns halben, de dato Burgos 8. Nov. 1 527. R. XXVI. Lit. L. Georg von Ctet

In bem Monat Dap erfielte Georg von Stetten von Rapfer Carl V. Die ten erbalt ein Frenheit , Die in feinem gu bem Schloß Bodfperg gehörigen Bericht betrettene Ubel. Rapferliches Pelthater gefanglich angunehmen, und, mobin es ihme gelegen, ju fuhren.

Rapfer Carls V. Frenheits Brief in hac caufa, de dato Valadolid ul- in Bodfperg be timo Maji 1527.

Offner Bleifd

benberlen Geftalt

Danf an fich ju lofen nicht ge

Mins . Gered.

Berechtung ber

trettenen Ubel thater betreffenb.

A. MDXXVII. Biebertauffer foleiden fich ju Magipura cin.

In biefem Sabr batten fich einige Schuler von bem ichmarmerifden Urbeber ber Diebertauffer . Gecte , Thomas Munter , mit Nahmen Johann Butten , Racob Rurfner und Signund Salminger, ju Mugfpurg eingeschlichen, und nachbe me fie ben einigen Bebor gefunden, ihr Bifft bergeftalt ausgestreuet, baf fie gar balb einen ftarden Unbang befommen, wovon fich bereits viele in benen Barten , mo fie ibre Bufammentunfften gehalten, tauffen laffen. Der Rath befam grar bievon balb Radridt, und verfaumete feine Beit, biefem Ubel Ginhalt ju thun : 2Bie er fie bann Werben aus ber ben , und bie , fo fich sum Miberruf nicht bequemen wollen , mit ihren gehrern aus

anfange abmahnen, und nachbeme foldes nichts verfangen wollen, einige gefangen fe Etabt gefdafft. ber Stadt ichaffen laffen. Deme aber ungeachtet vermehrete fich ihre Unight faft taglich, fonberlich, ba Jacob Cachfer und Sang Denct biefe lehre noch meiter ausgebreitet, und bie oben benannte mieberum beimlich in bie Stadt gefommen, auch fo gar einige Bunfitmeifter auf ihre Geite gebracht. Goldemnach versuchte ber Rath gwar nochmalen Die Bute, und lief burch bie 4. Evangelifche Beiftliche, D. Urban Regius, D. Rrofch, D. Stephan Maricola und M. Michael Reffer, in Begenmart aller Rathe Derren ein Religione Gefprach mit ihnen halten : allein es wollte fic auch hierauf ein groffer Cheil nicht jum Biberruf berfteben, babero fie mit Rurben ausgehauen, und aus ber Stadt gefchafft , ihre Lebrer aber ins Befangnuß geleget Bon biefen ftarb balb bernach einer, Dahmens Johann Sutten. Des fen Corper murbe unter Lautung ber Sturm Blode aus ber Stabt zu bem Bolgen geführet, und bafelbft ju Afchen verbrannt. Gafferus ad a. 1 127. Bend's Cont. ad h. a. Maths Decreta ad h. a.

p. 144. 147. 148. 149. 150. 151. 152. Hift. relatio de ortu & progressu hæresium &c. p. 25. feq.

Annus 1928. Etraffe einiger Wiebertauffer.

In bem folgenben 1 528. Jahr murbe noch harter gegen fie verfahren , inbeme viele berfelben, fo auf ihrem Grithum beharret, mit Ruthen ausgehauen, einis ge burch bie Baden gebrannt, und einem gar megen Gottelafterlicher Reben bie Bunge ausgeschnitten, Diejenige aber, fo wiberruffen, um eine jahrliche Steuer gu bem Gpis tal Bau geftrafft, und ihnen bie Bunfft-Bahlen auf s. Jahr lang verboten worben. Supra all. Auct. ad h. a. Rathe Decreta ad a. 1528. p. 157-171.

Briefe aber lies Canplen andae fertigt merben. Liegende Guter follen nicht får merben. Starbe . Derren

Den 14. Januarii murbe bie Rathe. Erfanntnuß, bag bie Briefe uber lies gende Gater muß gende Guter in der Stadt und berfelben Etter allein von dem Stadt . oder Rather Schreiber ausgefertiget merben follen, erneuert, und baben ferner verorbnet, bag bie Partheyen, fo auf ber Cangley Bins Briefe angeben, baben anzeigen follen, ob fole che Binfe abloglich fenen , ober nicht. Ingleichen , baf fein Burger einig liegenb Brembe gefaufft But fur einen Rremben unter feinem Dahmen fauffen folle.

Begen ber bamaligen gefährlichen Zeiten , fonberlich aber bes groffen 21m hange, fo fich bie Biebertauffer bin und wieber in Schmaben gemachet , mußte alle udffen ben ber Thor Deffnung Lage ein Rathe Derr ben Deffnung und Schlieffung ber Stadt . Thore fepn. und Opers fepn.

Maths Decreta ad a. 1 128. p. 117. 162.

Bleich

Gleich im Ansang des Monats Merhen hielten die Schwähische Bunds. A. MOXXVII. Sichnbe einen Bunds Lag ju Aughung, auf welchem wegen der au unterschiedlie Schwähischer Gedochenen Rottenungen und beinde mersongen, wie nicht eine Bands-Las ju wegen der Wiederdunfer beborige Werfassungen verabredet, imgleichen vieles von de nen Beschwerden der Lagen über die Beistigen und wie felbigen möchte abgeholf, fen werden, gaduntelt worden.

Abschied Dieses Bunde, Lage de dato 7. Mart. 1528. in A. P. Gasserus ad h. a.

Den 1. Maji tam Derhog Beinrich von Braumschweig mit 1000. wohlgerthe berhog heines fleten Keutern nach Angspurg, und gieng von dort aus weiter in Italien, woeschie sowie sowie forein fommt er fich mit dem Kapserlichen Wold, so damalen mit den Benetianern ju thun hatter nach Augspurg.

Gafferus ad a. 1 528. Crufius P. III. L. IX. c. 3.

Der Stadt- Oogt Alexander Bestler wollte sich und biese Zeit ammassen, die Der Stadt-Wast Strasse des Syberuchs vor sein Amit zu gieben, es wurde ihm aber, diese Reuerung der ih en Ste abgustellen, von dem Rath besossen.

Dingegen wurde ihm aufgetragen, durch feine Leute auf die Bettler vor dem ben Ber Bettel vor Eber ftreifen, und fich von felbigen iconen ju laffen, daß fie die Stadt und der bem Ther wie felben Etten ficht mehr derteten wollen.

Weilen auch um felbe Zeit die meiste Bettel: Monche ju Augspurg , sondere Die Bettel. Ortich die Barfisse und Carmeliter ber Sit. Amma ihre Clisser verlassen, als gestatte der Betald benen Bargenn, so ehmalen Wieße Germad in stellige geschartet, so er Chipter. de, jeboch mit dem Beding, wieder zu sich zu nehmen, daß sie selbige auf allen Fall ausbehalten, umd nich veräussen und best in diese Clisser Bestüdige Sibere Bestäte und bestäteln gestellt der Bestäteln gestellt der Bestäteln gestellt g

Dang Wolf, von meldem bereits dem angegegt worden, daß er sich in die Inglang Bolf, von meldem bereits oben angegegte in bleien Jahr abermal fein irabert sedmal, Glid, und bemührte sich sinderen Jahr bemührte sich sinderen den gegenten den der bereitste benührte sich jedicht, und bemührte sich sinderen bei gemit einer amehmen sollten , er wurde aber mit feinem Gesuch nochmalen abge men.

Rathd Decreta ad a. 1528. p. 167. 170. 178.

Nachdeme Aretose Veregen in Sachfen Cangler, Ichte Pach, dem Knur. Die Voel, der Kriften Johan von Sachfen und dem Radusen eine gebilder, daß König Fredinand mit andern Catholischen Fulfen ein Bindung wie ter, hierer Muster fer errichtet, liesen selbsgeden erzehen, und ermannten selbsge, weit dieses Bunden sich ein Ausgeber der erzehen, und ermannten selbsge, weit dieses Bunden nug auf nichts anders, als auf die Ausgeber der Evangelischen Reisigen angeschen nuter, sich mit ihnen gleichsalte gleichen der Seine der Vergeren der, sich mit ihnen gleichsalte gleichsel, der die Vergeren der der Vergeren der Vergere

A. MDXXVIII. famtliche Reiche . Stande verfichert, bag biefes Borgeben ohne Grund mare, und fie niemalen an bergleichen Ginigung gebacht batten. Diefe wichtige Gache aber perantaffete boch bie Reiche , Stabte, einen Stabt . Lag ju Eflingen zu halten , ins beme aber foldes porgieng, murbe biefer meit, ausfebenbe Sanbel burch einen gutlis chen Bergleich bepgeleget , und fur bigmal bie Rube in Teutschland wieber berges ftellet.

Des Chur Rurftens in Sachfen und Landgrafens in Seffen Schreiben an Muafpura in hac caufa, de dato Caffel Dienftag nach Voc. Incund. 1 cal. Ronia Ferdinands Mandat, de dato Brag ben 1. lun. 1 128. gebrudt, Ejusd. Schreiben an Mugipurg, in hac caufa, de dato Drag ben 6. Jun. 1 528. Der Stabt Ulm Musfchreiben eines Stabt, Paas nach Eflingen, de dato Rreptag nach Dfingften 1 can. in A. P. Sleidanus L. VI.

Der Bifdoff son Religion abim

ftellen.

Unter Diefer Beit tam ber Bifchoff von Silbesheim, fo gugleich Ranferlicher Dilbesbeim er, Canbler mar, nach Mugfpurg, und zeigte bem Rath an, bag ber Rayfer wegen ber mannt ven Mary, Die Ebangelifde vorgenommenen Religions, Menderung auf Die Stadt Augfpurg eine groffe Unanabe gefaffet batte : er wollte alfo ben Rath erinnert baben , folche Unftalten ju machen , baf bie Catholifde Religione Ubung balb moglichft, wie vorhero, ju Mugiburg eingeführet, und Die Lutherifche Lehr vollig ausgetilget murbe. Der Rath verfprach ibm auch , fich über feinen Bortrag ju berathichlagen ; ehe aber eine Untwort erfolgen tonnte, renfite er von Augfpurg ab, und ju Ronig Ferdinanden nach Prag.

Hift, relatio de ortu & progressu haresium in Germania &c. p. 40. Diefe bebrobliche Erinnerung verurfachte ben bem Rath groffes Nachden-

Der Stabte etrafburg, Darnberg, Ulm und Mugfpurg Bundnuß , ber Meligion balber.

den , babero murbe befchloffen , mit benen vornehmften benachbarten Evangelifden Reichs Stabten, Strafburg, Rurnberg und Ulm, an welche vielleicht eben bergleis chen gelanget, ju correspondiren, und ihre Mennung bieruber ju vernehmen, auch auf eine Bufammentunffe begmegen angutragen. Diefer lettere Borichlag murbe auch ven benen obgebachten Stabten beliebet, und ju bem Ende ein Sag, auf melden Diefer 4. Stabte Abgeordnete ju Beiflingen gufammen fommen follten . angefes set. Der Rath ju Mugfpurg fchictte Conrab Derwarten und Lucas Schollenbergen babin, melde fich auch mit ben übrigen vornemlich babin verftanben : baß fich eine Stadt ber anbern , mann felbiger etwas mibriges begegnen follte , annehmen , vornemlich aber babin getrachtet , und feine Unfoften gefcheuet werden follen, Damit bie Stabte Die von bem Rapfer gegen fie gefafte Ungnabe mit gutem Rug von fich ablebnen, baben aber bie frene Religions - Ubung benbehalten mochten.

Maths: Decreta ad a. 1528. p. 193.

herhog Bilhelm und gudmig in ber Ctabt Mugfrura Die Seru ichafft Coma. bed micber ein.

In bem Monat Julio mußte bie Anno 1494. von Bergog Albrechten in Baverniblen von Ranern ber Stadt Hugfpurg um 8700. Golb. Gulben verfeste Berifchafft Schma. bed , welche Bersog Bilbelm und Lubmig in Bavern wieber an fich gelofet , an Belff Dieterich von Rnorringen abgetretten werben. Bie bann bie Unterthanen berfel berfeiben im Nahmen des Nathe von dem Burgermeister Jmhof und dem Nathes a. MONNVIII. Schrieber, Martin Depden, den 23. Julii ihrer gegen der Stadt obhabenden Pflicher ett entiassen worden.

Rathe, Decreta ad a. 1 528. p. 186. conf. c. VIII. 6. 1.

Damalen predigte ber von ben Ruggern, welche faft noch die einfige Stufe D. Ottmar Rad. der Cathofifchen Religion gu Mugfpurg maren, aufgestellte Prediger ben St. Maus tigallen, Predi risen, D. Ottmar Dachtigall, ungemein befftig wiber Die Evangelifche, und fcheue. Maurigen, wird te fich nicht, felbige auf offener Cantel Reber und Rebellen gu nennen. Weilen num wegen feiner beffe der Rath beforgete, es mochte hieraus leichtlich eine Aufruhr entflehen, ließ er ihme figen Prebigten burd Martin Devben , Rathe Schreiber , und einen Rathe Diener Die Reiche gelifde Religion Strag verbieten. Rachbeme aber Graf Gabriel von Ortenburg, und Georg, Eruch, bas bredigen faß von Balbburg , fo eben in Rapferlichen Gefchafften burch Augfpurg gerenfet , berboten. fich in bas Mittel geleget, und von bem Rath Die Aufhebung Diefes Berbots verlans get, wurde ihm gwar, wieber auszugehen, erlaubet, bingegen aber bas Drebigen niebergelegt, und ben benden Fuggern, Raymund und Anton, aufgetragen, bag, mann fie vermog ihrer Berechtigfeit feine Stelle wieberum erfenen wollten , fie 2. ober 3. Derfonen vorfchlagen , und melde von felbigen bem Pfarz : Bold am beften gefallen murben , folde jum predigen aufzustellen. Ben biefer Belegenheit murbe auch ben Die Evangelifche 6. Ebangelifden Predigern befohlen, fich in ihren Predigten bescheiden gu bezeigen, fich in ihren Preund ungiemlicher Bleichnuffe, auch alles Schandens und Schmabens zu enthalten. Digten befdeiben Historica Relatio de ortu & progressu hæresium &c. p. 41. Rathe. De-bestigen.

creta ad 1528. p. 189. 191. Schelhornii Amoenit. Litter. T. VI.

Den 24. Septembris wurde das bishero gewöhnliche Umreuten ben der Nacht Das Umrtuten an St. Michaeliss Worfepradend abgeschaffet, hingegen dem Stadte Wost befoh an Et. Michaeliss Worfepraden, ju ungewissen Zeiten während der Kirchwesh in den Wirther haben und wiede nich werder zu und werde die geschaften das eine Worfepraden und were was verdächtiges finden würde, solches der Nach anzugeigen.

Mathe. Decreta ad a. 1 528. p. 193.

Gegen Ende bes Detobers überreichte D. Prandtener, im Ropfeilicher Seere. D. Grandtener artius und Coadjucor bei Dochmeiltes St. Beregen-Orbens, dem Nach einen Rap, web die Angegener einem Beisch, sermid proches ihme die Aughgurgische Stadt. Seiner, welche bis Seiner web bero der Carbinal und Beis-Bischer und Seiner von Vollenber der Geber der Geber der Seiner von der Seiner von der Seiner von der Seiner von der Seiner und der Seiner von der Seiner und der Seiner und der Seiner und der Seiner und der Seiner Seiner und der Seiner Seiner und der Seiner Seine

Raths Decreta ad h. a. p. 195.

Den 17. Novembris wurde eine Magd, so einem Meuchelmörber Beld ges Graufam: Shat geben, baß er einen Böchsjemmacher, Nahmens Warquard, ermorden sollte, umge einer Magd. achtet bieser nur tödtlich verrauber, und wiederum glüssig gefeite noveten, bey

Qq3

310

A. MOXXVIII. ber Richtstatt lebendig begraben , ber Thater aber gefopfit, fobann auf ber Samte flatt geviertheilt, und Die Biertheil an ben 4. Saupt Shoren aufgebendt.

Gafferus ad a. 1528. Zende Cont. ad h. a.

g. Dberhanfer werben ju Ang. fpura offentlich geachtet.

3men Lag hernach murben auch 8. Oberhaufer , fo ben Dberhaufen auf ber Reiche Straf einen Cobtichlag an einem Rurichner von Morblingen begangen, und fich aus bem Ctaub gemacht , nachbeme von bem Rath und Stabt Bericht unter frevem Simmel auf bem Perlach ein offentliches Bericht gehalten , und porhero jeber berfelben mit Nahmen beruffen, und vor Bericht gelaben morben, fich aber niemand in ihrem Dahmen gemelbet, in Die Acht und Aber , Icht erfiart.

Bend's Contin. ad h. a. Gafferus ad h. a.

Privat - Praceptores.

cianus.

Beilen bamalen bas Schul , Befen ju Mugfpurg fehr folecht beftellt mar. fiengen einige reichere Burger an , fur ihre Rinder privat-Lehrmeifter ju balten. Johannes Pini- Unter Diefen that fich fonberlich Johannes Pinicianus , ein Rapferlicher gecronter Poer, hervor, welcher burch feine gefchiefte Unterweifung viele gelehrte Leute erzogen.

Gafferus ad h. a.

Die Belfer ere bern Venezuela in America.

Um biefe Beit ruffeten auch Bartholomaus Belfer und feine Bruber in Grae nien eine Flotte aus, ichicften felbige unter Unführung Umbrofit Dalfingers von Ulm nach ber neuen Welt , und eroberten bamit bie Broving Venezuela in ber Gegenb von Beru. Gie behaupteten auch felbige unter bem Schus Rapfer Carle Des V. bis in bas 26. Jahr; endlich aber wurden fie burch allerhand Runft. Briffe ber Spanier, melde biefes anfehnliche Land feinen Austanbern gonnten, folde unentgeltlich abtus tretten gezwungen.

Christophori Arnoldi vita Marci Welseri, operibus eius præmissa. Gafferus ad a. 1 528. Crufius P. III. L. XI. c. 3.

Anno 1529. mar an Getrepb und Sole ein groffer Mangel gu Mugfpurg.

Damit aber bie Burgerichafft in Diefer Roth ben bauflichen Shren bleiben mochte. ließ ber Rath nach und nach eine ungemein groffe Menge Roggen abbaden, und bas Brod um einen gar leibentlichen Preif verfauffen, machte auch eine Berordnung mie ber bie Berführung bes Getrenbe aus ber Stabt.

Rathe Decreta ad a. 1529. p. 7.

Brob baden. Reidis . Tog 14 Cpeper. Protestanten.

Annus 1529. Betrepb , unb

Sols . Mangel.

Der Rath laft

Muf ben in bem Monat Merten angefangenen Reichs , Cag ju Speper , auf welchem fonberheitlich von ber Sulffe wiber Die Lurden und ber Religion gehanbett worben , ichidte ber Rath Matthaus Langenmanteln und ben Syndicum Robann Sagg. Alls nun auf felbigem Die meifte fich zu ber Evangelifchen Religion befennene werben bie Evan be Chur-Rurften, gurften und Stabte, unter welchen legtern aber Mugfpurg nicht gegelifche genen. wefen , wiber einige in bem Reiche abfchieb enthaltene, ihrer Retigion nachtheilige Berordnungen proceftiret , murben fie von felbiger Beit an Proceftanten genennet. Succeffio ab in. Ben eben Diefer Belegenheit murbe auch ein fcarffes Mandat, Die Beftraffung ber teftato ber Brit Biebertauffer betreffenb, ingleichen eine Berordnung publiciret, bag, mann einer

ber und Come unreftirt firbe, und nach ihm feinen Bruber ober Schwefter, fonbern Brubers, De fter Rinber.

net.

ber

Abichieb bes Reiche, Lage gu Speper, de dato 23. April. 1529. Slei-

danus L. VI. Gafferus ad h. a.

1

Rapfer Ferbinands Credenz - Shreiben für Masquart von Sein und Jacob Millinger, de daro Junipruct den 21. Jan. 1529. Der Statt hatter ze. des Auglerlichen Regiments zu Speper Dand / Schreiben in har materia, de dato Speper den 18. Octobe, 1529. in A. P. Gasterus ad 21. 1529.

Rommund Jugger , weicher um felbige Zeit aus feiner Derischaft Nichfau Kammund Kiegen in das dem Marthus Scham gederige Dorff mit einer jimtiden Aufahl Boleth gert Gromittobin gewaltschiger Weiß eingefallen, und einen in des Scham Gefangung liegendem Mann Marthuste Gern mit Gewalt aus felbigem genommen, und nach Michausen sichen lesten auf gelbigem genommen, und nach Michausen sichen lesten lass der ben kach der Scham vor eine Scham Leichen Scham gefangtid gestegt, nachdeme aber wied befromert, aufangs auf den Geganger-Ghurm gefängtid gestegt, nachdeme aber wied befreist. Derego William in Appern sir ibn gedeten, um 10. Brand Ziegel. Stein zu der mit befreist. Derego William in Appern sir ibn gedeten, um 10. Brand Ziegel. Stein zu der mein Schab verbäuben gestraffet, und zugleich angehalten, dem Ehem seinen Schap den und Unfossen aut zu thum.

Rathe Decreta ad a. 1529. p. 10. 11. Gasserus ad a. 1529.

In dem Monat October ordnete der Rath 2. Kohl-Marckte, einen bey dem Kohl-Wärdte. Sysenbergischen, dermalen ImDossichen Hauß, den andern ber St. Jacobs-Kiesche an.

Den 13. Ochobris murbe auch erkannt, bag biejenige Priefter, fo fich ver- Merbarathete beurathet, bestwegen keineswege angesochten, sondern von dem Rath geschüget wer. Priester. Den follen.

Decreta ad h. a. p. 12. 13.

Der Rath ließ damalen ben St. Georgen Ritche eine neue Baffe anlegen, Melart herren und neue Saufer babin bauen , welche nachgehende Meiner herren Saufer genennet Saufer. worden.

Chronica fupra alleg. ad a. 1529.

A. MDXXIX. Der Englifche Comeif graffirt ju Mugfpurg.

Die anflectenbe Seuche, fo aus Engelland in Teutschland gefommen , und befimegen fo mohl , als weil felbe ben Menfchen einen gant erftaunenben Schweiß perurfachet , ber Englifche Schweiß genannt worben , ichliche fich in biefem Stabr auch ju Augfpurg ein, und griff über 3000. Menfchen an, wovon aber nur 600. ae forben.

Chronica supra alleg. ad a. 1529. Gasserus ad h. a. Bend's Cont.

Umbrofine Doch. Retter fallirt.

Ubrigens fallirte bamalen ein hiefiger Rauffmann, Dahmens Umbrofius Sode flatter, nebft feinem Gobn gleiches Rahmens, und feines Brubers Gobn Rofeph. melde porbero megen ibres getriebenen Ubermuthe und Berfchmenbung por einige ber reichften Burger gehalten worben, und brachten ihre Glaubiger um mehr als 40000. Gulben, fich aber baburch eine ungemein langwierige Befangnuß zuwegen . in mel der auch ber erftere nach r. Jahren geftorben.

Gafferus ad a. 1 129. Bend's Cont. ad h. a.

C. XVII.

Annus 1530. Reide . Tag IN Mugfpurg.

Machbeme Rapfer Carl V. ben 21. Jan. 1 530. ju Bononien auf ben 8. % pril einen Reiche Cag nach Mugfpurg ausgeschrieben, und fich unterbeffen von Dabft Clemens VII. bafelbft bie Rapferliche Crone auffegen laffen , tamen gwar bie meifte Chur Rurften , Rurften und Stanbe auf bestimmte Beit auf Diefe in ben Ceutiden Reiche, Befdichten befonders merdmurbige Reiche Berfammlung zu Mugfoura an: allein ber Rapfer bliebe noch 2. Monat langer aus. Als er aus Italien ju feinem Derin Bruber, Ronig Ferbinand, nad Innfprud gefommen, ichidte ibm ber Rath Drufprud wegen ju Mugfpurg Bartholma Belfern und Bolffgang Langenmantein entgegen , welche beidebener Erd, ihme megen erlangter Rapferlichen Erone Blud munichen , und ibn nach Augipura

Der Rath In Augipurg laft bem Rapfer ju nung gratuliten, einlaben follten.

Sleidanus L. VII. Gafferus ad a. 1530.

Der Rath nimmt Colbaten an.

Megen ber groffen Unjahl Bold's, fo fich bamalen ju Mugfpurg aufgehalten, nahm ber Rath 1000. Fuffnecht an , und befeste mit felbigen bie vornehmften Bos ften in ber Stabt , unter jebem Stabt. Ebor aber mußten alle Lage 2. Befcblechter, 2. Rauffeeute, und aus jeber Bunfft ein Bmolffer machen. Uberdig murben faft an allen Gaffen Retten , um felbe ben etwa vorfallenbem Muffauf furgieben ju fonnen . Belde auf Ray, aufgemacht, welche aber ber Rapfer nach feiner Untunfft wieder abgefchaffet, wie er ferlichen Befehl bann auch bem Rath befohlen, Die von felbigem angenommene Golbaten gu beurlaus ben, und Die Doften und ein Stadt Chor mit feinem Bold befebet, welchem aber ber

geurlaubt merben muffen.

Rath bennoch ben Golb begahlen muffen. Gafferus ad a. 1530. Sleidanus L. VII.

Den I c. Junii fam enblich ber Rapfer felbft nebft feinem Beren Bruber, Ros Des Ranfer Carls V. Anfunfft ju nia Rerbinand, benen Bertogen in Bavern, und bem Carbinal und Dabflichen Le-Mugfpurg. gaten Laurentio Campegio, welchem mit allem Recht ber fchlechte Ausgang Diefes Reichs:

Reiche . Eage jujufdreiben, in Die Augfpurgifche Begend. 3hme fuhren und ritten A. MDXXX. nicht nur alle anwefende Chur Surften und Surften nebft ber abwefenden Befandten Der Rapfer wird mit ungemein groffem Gefolg entgegen, fondern es schiedte auch der Rath zu Augspurg, bewillomme. weil die bepbe bamalige Burgermeifter , Georg Better und Sieronpmus Im Sof. unpaflich maren , Die benbe alte Burgermeifter , Ulrich Reblingern und Leonbard Dimmeler , Conrad Rehlingern , Sang Saingeln , Stephan Giffelin, und Gimprecht hofern, nebft bem D. Beutinger , und mit felbigen ungefehr 1 800, mohlgeruftete Rufe fnecht, fo Beremias Chem angeführet, und 1 50, in gleicher Rarb gefleibete Reuter, worunter viele Ebelleute und Befdlechter maren, und 12. Stud groben Befduses mit benen bau gehörigen Conftablen sum Rothen Shor hingus, melche auf bem groß fen Digt ber S. Servatii - Rirche gleich an ben Rurftlichen Pofto gefaffet. Rache Ingleichen nan bem ber Rapfer uber bie Lech, Bruct gefommen, und bon ben Chur, und Rurften be, ben anmefenben willfommet worben , empfienge ihn D. Conrab Peutinger im Nahmen ber Stadt fien. gleichfalls mit einer furgen , boch gierlichen Rebe , welche Chur Surft Albrecht von Manns an flatt bes Rapfers furblich beantwortet. Unter bem Rothen Thor ermarteten ben Rapfer 6. Rathe Berren, nemlich Sang Reblinger, Grant Sofmair, 2Bolff. gang Rehlinger, Ulrich Gulger, Lucas Schollenberg, und Mang Geig, mit einem gierlich geflichten Simmel, und begleiteten ibn unter felbigem bis gu St. Leonbards-Capell in ber Stuben , Baffen , mofelbft fich Bifchoff Chriftoph mit feiner Clerifen bereits porhero eingefunden , und ihn vollende von bort aus in die Doms Rirche geführet. Ben ber Rirche flieg ber Rapfer von feinem Pferb ab , und begab fich in fele bige. Gleich ben bem Eintritt fprach Bifchoff Chriftoph ben Geegen. Bor bem Chor fiel ber Rapfer auf feine Rnie, und betete eine gute Beile. Unterbeffen ftime mete bie Kapferliche Capell bas Te Deum laudamus an, und nach beffen Endigung empfiena ber Rapfer von bem Carbinal Campegio, welcher ben Carbinal Lang, Erbe Bifcoffen von Salbburg, fo foldes verrichten wollen, abgewiesen, bie Benediction. Borauf fich ber Rapfer in Die Bifcoffliche Pfals , in welcher er fein Quartier ge nommen , begeben. Es mare ju weitlauffig , biefen gwar ungemein prachtigen Ginjug, bergleichen mohl niemalen ben Reiche. Eagen gefehen worben , und mas baben fonberlich fur Rang. Strittigfeiten furgefallen , auch wie und wann bie Chur. und anbere Reiche Rurften eingetroffen, mit mehrern Umftanben bier gu befchreiben. 2Ber alfo hievon mehrere Nachrichten ju haben munichet, ber mag Georgii Coeleftini Hi-

Conf. etiam Arumæum de Comitiis C. VI. n. 21. p. 344. Relat. Hift, de ortu & progressu hæresium &c. p. 17. Seckendorshi Hift. Luth. L. II. Sect. 24.6. 19. p. 160. Raths Decreta ad h. a. p. 27. Gafferus ad a. 1530. Bende Cont. ad h. a.

ftoriam Comitiorum Anno 1 530. Aug. Vind. habitorum nachlesen.

Roch an felbigem Eag befchenctte ber Rath ben Rapfer mit 3. vergulbten Erinct. Der Rath be-Befdirren, in welchen 2000, Bolb, Bulben befindlich waren, ingleichen mit Bein, Bis fer. Gafferus ad a. 1130. fden und Saber.

A. MDXXX. Gronfeidnams, Proceffion, mel bepmobnet; Die Evangelifche Rarften aber

nicht.

Muf den folgenden Tag, nemlich ben 16. Junii, fiel bas Fronleichnams Reft ein , ba bann ber Rapfer mit benen famtlichen Catholifchen Chur . und Rurften und der ber Rapfer beren Dof. Staat ber gewohnlichen Proceffion bepgewohnet. Dbwolen er nun benen Spangelifden, auch baben ju erfcheinen, jugemuthet; fo meigerten fie fich boch beffen. Ben biefer Proceffion trug ber Erg. Bifcoff von Manne Albrecht bas Venerabile.

Sleidanus L. VII. Relat. Hift. de ortu &c. p. 72.

Ronig Ferbinanb wird von bem Rath befdendt.

Den 17. Junii beichendte ber Rath Ronig Ferbinanden , fo in bes Dome Dechants Sauf fein Quartier gehabt, gleichfalle mit 2. vergulbten Brind, Befchir. ren , Rifden und MBein.

Gafferus ad a. 1530. .

Den Geifflichen Predigen berbo ten.

mit fic auf ben Reichs, Lag.

In felbigem Sag ließ ber Rapfer ausruffen , bag hinfuro fein Beiftlicher, me utriusque rell- ber Catholifcher noch Evangelifcher Religion, predigen follte, und bestellte unterbef fen befondere Beiftliche, fo ben Gottes Dienft verrichten mußten, melchen aber bas ben aufgetragen morben, in ihren Predigen nicht bas geringfte einflieffen zu faffen, fo Die Evangelifde einem ober bem anbern Theil ju Schmach gereichen mochte. Die Evangelifden Adrften bringen gurften, nemlich Chur . Furft Johann von Sachfen, welcher Philipp Melanchthon, ihre Theologos Stabann Maricala Suffus Change und George Chalagin, Die berühmtelle Better Geo.

Johann Agricola, Juftus Jonas und Georg Spalatin, Die berühmtefte Gottes Be lehrte felbiger Beit, mit fich gebracht, Landgraf Whilipp von Deffen, fo Erhart Schnepfe fen ber fich gehabt , Georg , Marggraf von Branbenburg , Ernft und Rrans , Ser, toge ju Braunfchweig, Wolffgang, Furft von Unhalt, wollten fich gwar anfange nicht biegu bequemen; jeboch gaben fie endlich nach, und ftellten bas Drebigen fo mobt in ben Rirchen , als in ihren Quartieren ein. Der Rath ju Mugfpurg aber entlief fo. gleich die Evangelische Prediger, beren fich bie meifte von Munipura menbegeben.

Sleidanus L. VII. Seckendorf L. II. S. XXI. 6. 76. p. 1 72. & S. XXVI.

6. 61. p. 163. Gafferus ad a. 1530.

Anfana bes Reids, Taas.

Den 20. Junii murbe ber Unfang bes Reiche. Lage gemachet , und meilen ber Raufer porhero in ber Dom Rirche bem Sohen 2mt beywohnen wollen, die Epangelifche Rurften auch bargu geforbert. Der Chur gurft von Gachfen ericbiene auch Daben unverweigert , und verrichtete fein Ers . Maricall . 21mt. Ginige fcbreiben . mit ihme habe fich nur allein Marggraf Georg von Brandenburg baben eingefunden: anbere aber, es feven alle ubrige Evangelifthe gurften gegenwartig gewefen, an mel de ber Dabftliche Legat eine simlich flachlichte Rebe gehalten , und fie megen ber Dor Mugen fevenben Gefahr von ben Eurcten erinnert, fich wiederum ju ber Catho: liften Religion zu wenden. Dach bem Gottes Dienft begab fich ber Rapfer mit benen gesamten Reichs. Stanben auf bas Rath Daug. Dafelbft verlas Pfalbaraf Brieberich die Rapferliche Propolition an Die Stanbe , beren Innhalt furblich ba-Rapferlice Pro- bin gienge ; Dag ber Rapfer hauptfachlich megen bes furbaurenben Burden Rriegs und megen ber Uneinigfeit, fo fich in Ceutschland megen ber Religion angesponnen. biefen Reiche, Lag angestellet batte, mit ber Berficherung, bag er fo mobl zu bem

polition.

erftern

erftern alle feine Rraffte anwenden, als auch ju Beplegung befagter Irrungen alles A. MDXXX mogliche bentragen wollte. Dach gehaltener Umfrage murbe befchloffen, por allen Dingen von ber Religion ju hanbeln.

Seckendorf L. II. S. XXVII. XXVIII. §. 63. 64. 6. 167. feq. Sleida-

nus L. VII. Relatio Hift. &cc. p. 74.

In St. Johannis bes Cauffers Abend ließ ber Rapfer auf bem Gronhof eis Ge, Johannie. nen ungemein boben Scheiter , Sauffen anrichten , und unter Erompeten , und Dau, Fruer auf bem den Schall angunben. Den ju oberft auf felbigem liegenden Crans holte ein Schub. Gronbof. Ruecht , fo fich mitten burch bas Feuer hinauf gemaget, herunter , und murbe befimes gen von bem Ranfer anfehnlich befchendet.

Relatio Hift. de ortu &cc. p. 76.

In St. Johannis . Lag aber felbft murbe bie gwente Reiche , Lage , Seffion gehalten, ben welcher ber Dabfiliche Legar bie Evangelische Rurften nochmalen enfes ria ermahnet , baf fie bem Rapfer in Religions Sachen gehorchen follten. Go murben auch hierauf bie Defterreichifche Befandte , fo ben bem Reich um Bulffe miber bie Burden angeruffen, vorgelaffen. Dachbem aber felbige wieber abgetretten, ftun Die Augfpurgi. ben oben benannte Coangelifche Chur, und Jurften von ihren Sien auf, und lief foe Confession fen bem Ranfer burd ben Gachfifchen Cantler, D. Georgium Pontanum, portrae Erangelifden gen : Sie hatten mit Schmergen mahrnehmen muffen, bag fie ben Ranferlicher Ma Burften bem Rap. ieftat von ihren Difigonnern angegeben worben, als ob fie einer Lehre, fo bem Chriff, fer abergeben. lichen Glauben gerab jumiber mare, anhiengen, wollten alfo biefelbe erfucht haben . ihre in 28. Articuln verfaßte Glaubens, Befanntnus offentlich ablefen ju laffen , bas mit jebermann überwiesen werben mochte, bag fie bergleichen Befculbigungen nicht perdienet. Dierauf verlangte ber Ranfer , baf fie ihm folche einbandigen , und foe bann feine meitere Entichlieffung gemartig fenn follten. Gie wollten fich aber ju bes ren Ginlieferung eher nicht berftehen , bis ber Ranfer erlauben murbe , baf folche porhero offentlich . und gwar in Leutscher Sprache, abgelefen werbe. Beilen fie nun burchaus barauf beharret , gestattete enblich ber Ranfer , bag foldes ben folgenben Sag für fich geben follte. Diefes gefchabe auch wurdlich ben ar. Iunii Dachmittag in Begempart bes Rapfers, Ronig Rerbinands, und aller übrigen Chur Rurften, Rurften und Stanbe auf ber Bifchofflichen Pfalt, ba nemlich ber Gachliche Cante ler , Chriftian Bajer , bas Leutsche Exemplar von befagter Confession in bem Er der ber fogenannten Cavell : Stube , fo gegen bem Gronhof fiehet , mit fo lauter Stimm verlefen , bag nicht nur bie in bem Zimmer anwefenbe Berfonen , fonbern auch bie Leute, fo auf bem Gronhof gestanben, alles beutlich vernehmen tonnen, und nach Berfluß greper Stunden bamit gu End gefommen. Diefes Glaubens Bes fanntnus hatten neben oben benannten Rurften auch bie benbe Reiche Stabte Durnbera und Reutlingen unterfchrieben, und wurden von biefer Zeit Diejenige, fo fich gu felbiger befennet, Die Mugfpurgifche Confessions, Bermanbte genennet. Der Raps fer perforach smar nach berfelben Berlefung, bag er fich uber biefes Befchafft mit bes

Mr 2

A. MDXXX.

nen übrigen Reiche Stanben berathichlagen wolle ; jeboch aber mar er bamit, fem berlich auf Merbesen bes Carbinale Campegii, gar übel gufrieben. fich mabrent feines Aufenthalts ju Bononien bereits mit bem Dabft verftanben , Die Epangelifde Stanbe entweber in Bute ober burch Bewalt unter ben Behorfam bes Romifden Stuble zu bringen; ale forberte er auf ben 26. Junii Die famtliche Cathos lifche Reiche Stanbe gufammen , um ibre Mennung zu vernehmen, wie nunmehre gegen bie Evangelifche Stanbe gu verfahren mare, ba bann befchloffen worben, ob foon Chur Rurft Joadim von Brandenburg und Bergog Beorg von Sachfen ju beffrigern Mitteln angerathen, biefe Confession einigen Catholiften Beiftlichen gur Unterfuchung und Biberlegung zu übergeben.

Seckendorff. I. c. L. II. S. XXIX. §. 66. p. 171. feq. Sleidanus L. VII. Relatio Histor. de ortu &c. p. 80.

Der Rath und

Machbeme ber Rapfer ben 24. Junii bem Rath und ber Burgerichafft in Die Burgeridaffe Mugfpurg angeigen laffen, bag fich felbige auf ben 27. biefes Monate gur Dulbigung bulbigt bem Rap, bereit halten follen , tame er an befagtem Eag nebft den meiften anwefenden Churs und Rurften Bormittage um 9. Uhr auf bas Rath Dauf. Dafelbft empfiengen ibn bie XIII. bes Innern Rathe, und lieffen burch D. Beutingern um Die Beftattigung ber von feinen Borfahren ber Stadt verliehenen Frenheiten anhalten , welchem ber Chur Surft von Mannt im Dahmen bes Rayfers geantwortet : Daß , mann fie Rapferlicher Majeftat murben gefcomoren baben, fich Gelbige gegen ihnen in Onge ben beweifen murben. Sierauf begab fich ber gante Rath auf ben Berlach , und ftellete fich ju ber Bemeind , welche burch ihre Ober . und Unter . Sauptleute nebft benen ermachfenen Burners , Gohnen babin erforbert morben, bem Rath Dauf gerab gegen über. Damalen murben, wiber bas alte Bertommen, alle Thore offen behalten. Machbeme alles in Ordnung gebracht morben, und ber Ranferliche Ghe renholb, Cafpar Sturm, ausgeruffen : bag jebermann fill fenn folle ; begab fich ber Ravfer famt ben Chur:Rurften und Rurften, fo viel beren Dlas gehabt, auf ben an bem Rath bauf befindlichen Erder. Dafelbft murbe von gebachtem Sturm bem Rath und ber Burgerichafft ber Sulbigungs End porgelefen, und von felbigen auch abgeleget. Borauf ihnen ber Rapfer burch feinen Canbler, Allerander Schweiß, alle Gnab, und fonderlich, fie ben ihren alten Frenheiten, Privilegien und Berech. tigfeiten zu bandhaben , verfprechen laffen. Diefes beantwortete ber bamglige Bure germeifter . Umte . Bermefer , Ulrich Reblinger , mit einer turben Dancffagungs Rebe von bem Perlach herauf , und fobann begab fich ber Rapfer und bie anmefenbe Chur, und Rurften wiederum in ihre Quartiere.

Rathe Decreta ad h. a. p. 25.

Ubrige Reiche, Lage , Deliberanda.

In benen barauf gehaltenen Reiche Seffionen murbe von Berbefferung ber Polizen, Beplegung ber Strittigfeiten megen Gis und Stimme, beharrlicher Sulf. fe miber bie gurden, Berbefferung bes Muns Befens, Milberung bes Anichlags einiger beschwerten Stunde, Abichaffung ber Monopolien und Rurfauffe in Spege-

von anno 1493. bis ad annum 1548. §. 17. 317

ren und Tudern . Singleichung ber Mags und bes Bewichtes , bauptfächlich aber a. MDXXX. auch von guter Ginrichtung bes peinlichen Processes gehandelt.

Reiche Page, Acta MSC. de anno 1 730, in A. P. paffim.

2m Sonntag por St. Ulriche Sag folug ber Rapfer ber Stadt Uberlin, Der Rapfer gen Abgeordnete, Johann Freyburger, Burgermeifter, und Cafpar Dornfperger, inhibat Die UberSchoffen, in Der Done Kirche ju Rittern, überdig beftattigte und vermehrte er auch te un Rittern. ber Stadt Uberlingen ihre Privilegia, hauptfachlich aus ber Urfache, weil ber Rath bafelbit nicht nur bie Evangelifche Religion nicht gebultet , fonbern bie vertriebene Coftantifche Catholifche Beiftlichteit willig aufgenommen batte.

Relatio Hift. &c. p. 83.

Den 6. Julii ließ ber Rapfer offentlich verruffen , bag fich alle und jegliche Das frembe Buffnechte, Rnechte, und Erof, fo feine herren ober Dienfte haben, ben fcmerer Rriege. Bold Straffe innerhalb bren Lagen aus ber Stadt machen follen. Ingleichen, bag bie Stadt gefchafft. Buchdruder und Berleger nichts Schmabliches druden und verfauffen follen. Go Buchdruder und wurde auch ein offener Anfchlag in Lateinifch . Spanifch . und Leutscher Sprache pu- Anfchlag miber bliciret, bag fich niemand unterfteben folle, Die Saamen auf bem gelb und in Bar- Die Ruinirung ten zu perberben.

Der Relb-Rrudte.

Rathe Decreta ad a. 1 530. p. 27.

Den 9. Julii ließ ber Rapfer benen Stanben , fo bie Confession übergeben hatten , bebeuten , bag, mann fie noch weiter etwas ju erinnern hatten, fie folches melben follten ; allein Diefe bezogen fich furblich auf ihr bereits eingereichtes Glaubens. Befanntnus.

Unterbeffen batten bie Stabte Strafburg, Memmingen, Lindau und Coftant, Elicher Reiche welche furnemlich in dem Articul von dem heiligen Abendmahl eine besondere Men- Stabte Glaus nung führten, burch ihre Theologos, Molffgang Fabritius, Capito, und Martin nus mirb bem Buber , eine befondere Glaubens , Betannenus auffeten laffen, und übergaben folche Rapfer aberge. burch ihre Abgeordnete gleichfalls bem Rapfer , welcher aber hieruber fehr entruftet ben. merben, und folche fogleich bem Eccio und Faber jum miberlegen übergeben.

Seckendorff. L. II. S. XXXIV. 6. 77. p. 198. Sleidanus L. VII.

Gafferus ad a. 1 130. Schelhornii Amoen. Litter. T. VI. p. 301.

Bie fich bann auch bie 4. Stabte, Rempten , Windsheim, Beplbrunn und Ginige andere Weiffenburg, um felbige Zeit gu der Augfpurgifchen Confession betennet, und fel betennen fich ju de angenommen.

fchen Confession.

Seckendorff. L. II. S. XXX. 6. 67. p. 175.

In bem Monat Julio verliehe ber Ranfer ben benben Bergogen in Bommern, Belebnung ber Beorgen und Bernin, auf bem Wein-Marcft ihr Bergogthum gu Leben ; ingleichen Bergoge in Pomwurde auch ber an Marggraf Albrechte von Branbenburg ftatt jum Groß. Meifter in Dreuffen ernannte Balter von Eronburg mit bem Grof. Meifterthum belebnet.

Gafferus ad a. 1530.

A. MDXXX. St. Jacobsi Dt. bens i Feft.

An St. Jacobs, Lag hiette ber Kapfer, als Großemeister bes Spanischen St. Jacobs. Orbens, mit benen anwefenben füttern besteben in ihren fostbaren Dir bens, Riechern ben gewöhnlichen Gottes. Diens in ber Kirche jum Deil, Freus.

Biderlegung ber Mugipurgifden Contellion. ens, Niedern den gewöhnlichen Gottes, Dienst in der Kirche jum Heil. Creus.

Relat. Histor. &c. p. 84.
Mittlerweise famen diesenisse Estholische Theologi, welchen, die Augspurgib the Consession un widertagen worden. nomisch Consess Winning de

Beide ben Evangelifden aufgebrungen merben mill.

gen, ober eine Abichrifft bavon nehmen barffen. Singegen wurde ihnen jugemuthet, fich fogleich zu erflaren, ob fie bein gemachten Reiche Schluß nachfommen wollten.

sabrei Millin ober nicht. Diefe barte Forderung beranfasste den Kambgrassen Philipp von Pesse.

von Offic auf de ger, reiervol unter Worschiegung seiner Gemahln Umschlichtet, jedoch ohne Wesbeninds von dem des Forders, reiervol unter Worschiegung seiner Gestellen, um im Wössschung weniger

knicht Zugenge wes, wissen unter Worschiegung weniger

Seckendorff. L. II. S. XXIX. §. 46. p. 171. Sleidanus L. VII. Relat. Hift. &c., p. 84.

bey

ben meiter nichts ausgemachet worden, als bag von bepben Theilen ein gemiffer Must a MOXXX. foug von 14. Derfonen gemachet morben , welche an einem Bergleich grbeiten foll imiden benen ten. Bon Seiten ber Catholifchen wurden biegu ernennet : Bifchoff Chriftoph von und Catholifcen Augfpurg , welcher fein rechtschaffenes Fried liebenbes Bemuth fonderlich auf Diefem jumgen ju bris Reiche . Eag ben vielen Belegenheiten gezeiget, Beinrich , Bersog zu Braunichmeig, gen, und als felbiger nachgebende an ben Landgrafen von Deffen geschiedet worben, an bef berer gueschung fen flatt Derhog Beorg von Sachfen, ber Chur. Collnifche Cangler Bernhard Sas verordnet mirb. gen, und ber Bagbifche Cangler Dieronomus Beh ; bon Theologis, Johannes Eccius, Conrad Bimping, und Johannes Cochlaus. 3on Seiten ber Mugipurais iden Confessions , Bermanbten aber : Der Gadfifde Chur , Dring Johann Brie berich , Ernft , Margaraf pon Bagben , Durlach , ber gemefte Gachfifche Cangler Johannes Pontanus , und ber Branbenburgifche Canbler Gebaftign Beller ; pon Theologis aber Philipp Melandthon, Erhard Schnepf, und Johannes Brentius. Diefer neue Berfuch gieng anfangs fo wohl von flatten , bag bepbe Theile in furger Beit über I c. Articul ber Mugipurgifchen Confession einig morben, moru fonberlich Philipp Melandthon vieles bengetragen : Wie fie fich bann nachgebenbs entichlos fen, ju Bermeibung mehrerer Beitlauffigfeiten nur burch 6. Derfonen, nemlich 3. bon jebem Theil, in biefer Sache fortfahren ju laffen. Diefes gieng auch murchlich für fich ; Allein Die Articul von bem Seil, Abenbmahl, von ber Briefter , Che , von ber Def, von ber Bifcofflicen Gewalt, zc. machten bie Sache wieberum fo fcmer, bağ enblich biefe gutliche Sanblung gegen Enbe bes Augufts vollig mußte aufgehor Der Beraleich ben werben , bahero bann jahling alle ju einem Bergleich gemachte hoffnung vers serichlagt fic. fdmunben.

Seckendorff, L. II. S. XXX-XXXIII. 6. 86. feq. p. 177. feq.

Nachbeme nun ber Ranfer hievon Nachricht erhalten , fuchte er gwar noche Der Sanfer fucht malen , die Svangelische Stanbe fo wohl durch Drob Borte als Gute ju Mende Die Grangelische rung ihrer Mepnung zu bewegen. Bu bem Enbe forderte er fie auf ben 7. Septemen beruna fiber bris ju fich , und ermahnete fie in Begenmart feines Berm Brubers , Ronig Gerbis Mennung ju benands, bes Bifchoffs ju Silbesheim und Coftans, Balthafars, bes Granvella und wegen. Beorg Truchfaß, von ihren fogenannten Reuerungen abjufteben; allein fie beharres ten barauf, bag, che ihnen aus ber beil. Schrift gezeiget murbe, bag fie geirret, ihnen ummöglich falle, anbers Sinnes zu merben; brungen alfo bauptfächlich auf ein freges in Teutschland ju haltenbes Concilium, welches ihnen ohnebem ichen auf ben vorigen Reiche Lagen ju halten verfprochen worben. Alls nun ber Ranfer nach offe ters mieberholter Sandlung , welche faft ben gangen September burch gemahret , feine andere Entichlieffung von ihnen erhalten tonnen , berathichlagte er fich endlich mit ben Catholifden Chur und Rurften bieruber , melde babin gefchloffen : Daß ben Protestanten ein Termin bis auf ben 1 f. April folgenben Sahre gegeben mete ben folle , mahrend beffen fie fich , weil ihre Glaubens , Befanntnus ohnebem genuge fam miderleget morben, entichlieffen tonnten, ob fie in benen unerorterten Articuln

A. MDXXX.

Die Pehre ber Romifchen Rirchen annehmen wollen, ober nicht; unterbeffen mare ihnen anzubefehlen , Rriebe ju halten, nichts neues in ber Religion anzufangen, niemand ju ihrer Religion ju verleiten , Die eingezogene Stiffter und Clofter in vorigen Stanb au ftellen , benen in ihren Landen befindlichen Catholifden fein Leib gugufugen, Die Ca tholifde Beiftlichfeit in ihrem Bottes Dienft, fonberlich an Ausspendung bes Beil. Abendmable unter einerlen Geftalt, ingleichen an ber Ohren Beicht nicht zu hindern, und bie Miebertauffer que ihren ganben auszurotten. 2Boben ihnen aleichmolen perfprochen merben follte , bag ber Rapfer an Befchleunigung eines Concilii nichts ermangein laffen murbe. Mis nun biefer Schluß benen Mugfpurgifchen Confestionswermanbten Stine

Die Apologie ber Mugfpurgi-

ben ben 22. Septembris bon bem Rapfer eröffnet worben , befchwerte fich in ihrem Mahmen Poncanus, fonberlich über bas Borgeben, ale ob ihre Confession fo grund, lid mare miberleget worben, hauptfachlich aber über ben harten Golug, fo, ohne fie genugfam ju vernehmen, wiber fie abgefaffet worben mare, und übergab jugleich bie unterbeffen verfertigte Apologie ber Mugfpurgifchen Confession. Der Ranfer wird abergeben, aber lief felbe fogleich wieder jurud geben, mit bem Bermelben, bag biefe Gache genugfam unterfuchet worben mare. Dierauf begehrten fie eine Abicbrifft von bem ihnen porgehaltenen Reiche, Schluß, melde aber ihnen gleichfalle verfaget morben. 3men Sage bernach erfcbienen fie mieber vor bem Rapfer , bafelbit murben fie von Chur Rurft Boachim von Branbenburg im Dahmen bes Rapfers recht bebroblich erinnert , biefen Schluf angunehmen , und fonberlich bie eingezogene Stiffter unb Gloffer mieber in porigen Stand ju ftellen. Sie aber erflarten fich , baf fie foldes Bemiffens halber unmöglich thun tonnten, und baten ben Rapfer, ein frenes Concilium balb moalichft zu beforbern , und , weil auf biefem Reiche , Eag ohnebem ber Religion halber nichts ju thun fenn murbe, ihnen ju erlauben, ihre Abreufe voraunehe men , wie fie bann nach erhaltener Bewilligung fogleich fich megfertig gemachet , ie-Doch aber ihre Bevollmachtigte zu volliger Erorterung ber übrigen Reiche, Mngelegens beiten jurid gelaffen , melde bann nach Berlefung bes Reiche , Abichiebs nochmaten miber ben Articul, Die Religion betreffenb, proceftiret.

Sleidanus L. VII. Seckendorff. L. II. S. XXXIII. & XXXV. 6, 75. & 78. 79.

Die Reidis Stabte merben nicht in ben Reiche Deliberationen gejo.

Der Reiche Stabte Bottichaften wurden auf biefem Reiche Pan abermal bon benen Reiches Deliberationen ausgeschloffen ; weilen nun biefes bem alten Reiche , Serfommen jumiber, ale befchwerten fie fich in einer bem Chur Rurften von Manns übergebenen Schrifft uber Diefes ihrer mohlhergebrachten Reichs. Stanbe gen,und bei umer fchafft nachtheilige Berfahren hochlich , tonnten aber fur bigmal boch nichts erbalten.

Der Reiches Stabte Befchwerungs Schrifft ad Elect. Mogunt, in hac causa, in Actis Comit. MSCtis de anno 1530. in A. P.

Da

Sleidanus L. VII.

Enblich mußten fie ben 24. Septembris in bem Reiche Rath erfcheinen, mos felbft ihnen burd Georg Eruchliffen im Dahmen bes Rapfere erftlich anbefohlen morben, bag feiner ohne beffen Erlaubnuß fich nach Sauf begeben folle. Gobann murben die Abgeordnete ber Stabte Strafburg, Coftant, Memmingen und Lindau, weil felbige ein befonbere Blaubens , Befanntnus überreicht , wie auch ber Stabte Durns berg, Reutlingen, Rempten, Beplbrunn, Winsheim und Beiffenburg im Mordgau, meil felbe theils Die Mugfpurgifche Confession unterschrieben, theils fich nachgebenbs ju berfelbigen befannt, erinnert, auszutretten, benen übrigen aber ber jungfibin ber Religion halben bem Chur Rurften von Sachfen und anbern Protestantifchen Rure ften publicirte Reichs Schluß verlefen, und von gedachtem Frenberen meiter vermel bet : Die Geine Rapferliche Majeftat verhoffte, baf bie Gtabte felbigen unverweis gerlich annehmen murben. Dierauf baten fich ber Stabte Abgefanbte Bebend Beit aus. Alls ihnen nun folche auf turge Beit geftattet worben , erflarten fie fich fchriffte Und berfelben lich bahin , baff, miemol fie zu Diefer Sandlung, gleichmie guch zu ben übrigen Reiches Erflarung. Befchafften, bigmal nicht gezogen worben, folglich von bem Bergang ber Gache feis nen genugfamen Unterricht batten , fie bannoch feinesmege zweifeln wollten , Geine Ranferliche Majeflat murben, wie bishero, alfo auch in bas funfftige nichts ermins ben laffen . mas ju Beruhigung bes Romifchen Reiche Seutider Nation forberlich fenn mochte, und ju bem Ende balb moglichft ein frepes Chriftliches Concilium ans ftellen , bamit die ichabliche Spaltung in ber Religion aufgehoben , und Fried und Ginigfeit unter ben Reichs . Standen wieder hergestellet werben mochte. In Mis chaelis Sag murbe ben Reiche Stadtifchen Befandten von Dfalbgraf Friederich ans gezeiget, baß fich ber Ranfer mit biefer generalen Intwort nicht begnugen fonnte, und ju bem Ende verlangte , baß fie fich beutlich erflaren follten , ob fie biefen Reichs-

inments Gorgle

Solufi Solufi A. MDXXX.

Schluß annehmen wollten , ober nicht ? Die von ihnen ben folgenden Lag fchrifft. lich überreichte Untwort aber gieng babin : Gie maren gwar erbietig , Rapferlicher Maieftat in ihrem Begehren nach Bermogen Rolge ju thun, verhofften aber , bag Diefelbe auf biefem fo moht, ale anbern Reiche , Lagen ihre Beidwerben , gleichwie ehemalen gemobnlich gewesen mare, gleichfalls anboren, und ihnen fonberlich ber Berfaffung bes Reichs : Abichiebs, mann etwas ihnen nachtheiliges barinn enthalten fenn follte , ihre Dothburfft bagegen einzubringen , geftatten merben. Und hieben blieb es por bifmal.

> Relation, mas Ber: Georg Eruchfaß mit ber E. Stabte Bottichafften ben 24. Septembris munblich gehandelt. Der E. Stabte erfte fcriffts liche Erfldrung hierauf. Relation, mas Pfalbaraf Frieberich in Bayern ferner an Dichgelis Pag mit ben E. Reiche Stabten gehanbelt. Der E. Stabte gwente ichrifftliche Erflarung de præf. ult. Septembris 1730. in Ad. Comit. MSC. de anno 1730. in A. P.

Der ben Gran gelifden febr

Machbeme aber ben 2 r. Octobris ber verfaßte Reichs Abichieb, beffen Inn. halt hie bengufugen allgu meitlauffig mare , verlefen , und fonberlich miber bie Uber-Reiche Mbidieb trettere beffelben fifcalifche Procelle erlaubet worden, glaubte ber Rath zu Mugfpurg, wird publicirt. in fo engen Umftanden er auch bamalen mar, numehro Zeit ju fenn, feine Befchwer, ben hieruber porgubringen. Beilen nun ber Ranfer an Die famtliche Stabte fcbrifft. lich verlanget , fich ju erflaren , ob fie biefem Abicbied Rolge thun wollten, ober nicht,

wurde ben 30. Octobris gleich Morgens um 4. Uhr ber fleine und groffe Rath ver-Der Nath juling fammelt , und in felbigem befchloffen , benen Chur . und Furften fdrifftlich vorzuftel ich ben bem Ran, len , bag gwar die Stadt in allen übrigen Puncten Ranferlicher Majeftat Berorbe fer iber ben Arti nung zu geleben erbietig fepe, ben Articul, Die Religion betreffent, aber angunehmen, cul bes Reiches felbiger Gewiffens halber gant unmöglich falle, mit Bitte, Die Sache bahin ju ver-Reiigion betref, mitteln , baf fie uber ihr gethanes Erbieten weiter nicht beichmeret merben mochte.

Rathe Decreta ad a. 1 530. p. 32. E. E. Rathe Borftellung an Churs und Rursten ze, præs. initio Novembris 1 130. in Act. Com. MSC.

1530. in A. P.

Mis nun folches für ben Rapfer gebracht morben, ließ felbiger ben 12. Novembris ben XIII. Rath fur fich forbern , und felbigem einen fcrifftlichen Befcheib, bes Innhalts, suftellen : Er batte fich ber beichebenen mibrigen Mintmert um fo mes niger von bem Rath verfeben, ale ihre Borfahren jebergeit fich gegen feinen Borfahren gehorfam erwiefen , und bagegen von felbigen mit fo vielen Gnaben und 2Bohl thaten begabet worden. Es mare alfo fein nochmalig ernftlicher Bille und Befehl, baf fie ben Abicbieb unverweigerlich annehmen, wie fie bann verlichert fenn follten . baß, mann, wie etwa ju vermuthen, fie fich, aus Forcht por bem gemeinen Mann, foldes ju thun nicht getraueten, Ranferliche Majeftat ihnen bierinnfalls bergeftalt an Sanben gehen wollte , baf fie befregen im geringften nichts zu beforgen baben folle ten. 3m mibrigen Rall tonnten fie mohl ermeffen , baß foldbes ungehorfame Beieis

gen von Rapferlicher Majeftat nicht gut murbe aufgenommen werden. Sieruber A. MDXXX murbe abermal in bem groffen und fleinen Rath berathichlaget , und nochmalen befoloffen , burch ben Burgermeifter Beorg Better , Burgermeifter Dieronomus 3m. hof, Chriftoph Rehlinger, Girt Epffelin, und D. Ulrid Rehlinger, welchem bas Mort ju fubren aufgetragen morben, ben 16. Novembris folgende ichrifftliche Ers flarung bem Rapfer einliefern ju laffen : Es hatte ber Rath gewiß nicht aus Ungeborfam , ober andern bofen Abfichten , noch meniger aus Forcht vor bem gemeinen Mann, welcher fich feiner Obrigfeit jebergeit gehorfam erzeiget, fonbern aus Grieb bes Bewiffens, ben bemfelben beidmerlichen Abichied anzunehmen fich nicht entichlief. fen fonnen, mare auch noch bermalen biefer Mennung, und bate alfo nur allein, es bis auf ein Chriftliches Concilium ben bem Speperifchen Abichied bewenden ju laf. fen. Damit aber Rapferliche Majeftat in ber That verfpuhren mochten, wie willig ber Rath basjenige, fo fich Gemiffens balber thun lieffe , mit anjugeben mare , fo ers bote fich felbiger : 1. Den Bredigern nicht ju geftatten, wiber bas D. Abendmabl. ingleichen wiber bie Obrigfeit ju fcreiben ober ju prebigen , noch meniger auf ben Cangeln gu laftern und ju fchmaben ; fonbern fie vielmehr anzuhalten, baf fie bie leute ju milliger Reichung bes Almofens und rechtichaffenem Bebet aufmuntern, Die Bie bertauffer nicht zu gebulten, benen Ruchbrudern nicht zuzulaffen, baf fie Schmabe ober andere gefdhrliche Schriften bruden , Die Beiftliche und Meltliche ben ihren Menten , Binfen , Bulten , Bebenben und Berechtigfeiten , wie bisbero gescheben, rubig ju laffen, und fie im geringften nicht ju befcmeren, niemand an ber Deg, Beicht und anbern Catholifden Rirchen . Ceremonien ju irren ; mit angehangter endlicher Bitte , baf Rapferliche Majeftat ber Religion halber mit biefem Erbieten erfattiget fenn , und ben Rath weiter ju Annehmung bes Abicbiebs nicht anhalten , fonbern pielmehr ber Stadt mit fernern Gnaben bengethan bleiben wolle.

Diefen worde, nachteme sich der Kapfer mit feinem Derm Bruder und Pfallegraf Friederich unterredt, von diesem leigen keitern im Nachmen des Kapfers geantwortet: Es bestembe Kapferliche Wasselftär nicht wenig, daß der Kant ju Ausgipurg auf der Weigien habeiten anzunehmen. Seharrete, und Höuften errichteten Reiche Kliche Klichien Keitzigien habeiten anzunehmen. Seharrete, und hig auf vieler Pfells von Kapferlicher Majestät absinderen. Weisen es aber dermalen sich in der Nacht water, als wolkten sich Dieselbe über ihren Voertrag und schriftliche Erklärung debenden, und dem Kach Hres Wennung ferner ausgisch sossen. Se ersolgte aber bierauf fein weitere

Entichluß.

Rapferider Beifdeit un dem XIII. Rath, de dato 12. Novembris. Det Deputirem bet Raths fernere schriftliche Erflärung an Kapferliche Wielkle, nehl D. Ulrich Rechtingers mindbichem Wortrag, und Pfally graf Friederiche errheiter Antwort datuuf, de dato 16. Novembris 130. in Ad. Comit. MSC. de anno 1330. in A.P.

S\$ 2

A. MDXXX. Deffen Erempel folgen einige anbere Ctebte. eine befobere Confession aber

get.

Der Stadt Mugipurg Erempel folgten auch ber Stabte Ulm, Rrandfurt und Schwäbifd. Dall Abgeordnete, welche aber befregen eben fo ungnabig, als bie Augfpurger, von bem Rapfer angesehen worben. Beboch befamen ber Stabte Strafe Die Ctatte, fo burg, Memmingen, Lindau und Coffant Abgeordnete, fo eine befondere Confession übergeben , einen noch weit hartern Beicheib , welchen ebenfalls bie von bem Eccio und Raber verfertigte befftige Biberlegung ihrer Befanntnig grar porgelefen , aber. geben , merben beffeig abgeferti ihres Bittens ungeachtet, nicht communiciret, baben aber bebeutet morben, baff, mann fie fich nicht ju Unnehmung bes Abichiebs bequemen wollten, ber Rapfer nach Rath bes Dabits und anderer Botentaten gegen ihren Stabten ber Bebuhr nach perfahren murbe.

Sleidanus L. VII.

Die Ctabt Muar fpura barff ben Neiche . Mbichieb nicht fiegeln.

Diefer fo vielfaltigen Protestationen ungegebtet murbe boch enblich ber Reiche . Abicbied ausgefertiget, und pon benen Reiche . Stanben, fo felbigen angenommen, unterfdrieben; ungeacht nun fonften icherzeit Sertommens gewesen, bag biejenige Stadt, mo ber Reichs. Lag gehalten worben, ben Abichied im Dahmen ber übrigen Stabte gefiegelt; fo murbe bod bifmal bie Stabt Mugfpurg bietu nicht erforbert, fonbern foldes ben Dongumorthifden Abgeordneten aufgetragen.

Reichs Abichieb ju Mugfputg de dato 19. Novembris 1530. in fine. Gafferus ad a. 1 530.

Der Ranfer repft ab.

Den 23. Novembris repfete enblich ber Rapfer von Mugfpurg fehr mifvergnugt weg , und nahm feinen Weg gegen ben Dieberlanden. Ihme folgeten noch felbigen Eag fein Berz Bruber , Ronig Rerbinand , nebft feiner Bemablin Imma, und ber verwittibten Konigin in Ungarn Maria , welche benbe fich mabrent bes Reiche Page gleichfalle ju Mugfpura gufgehalten.

Chronica supra alleg, ad a, 1 130.

Det Rathe m m bem Reiche Mbichieb.

Borbero noch begab fich auch nebit anbern Chur . und Rurften ber Chur-Mingfpurg Prote- Furft Albrecht von Dannt auf Die Repfe. Er mar aber faum aus ber Gtabt , fo Articul, Die Relie fanden fich auch Mugfpurgifche Rathe Deputirte in feinem Quartier ein, welche Begion betreffend, feht hatten , ihme im Rabmen ber Stadt eine formliche Proteftation wiber imen Articul bes Reichs , Abichiebs, nemlich ben Articul, Die Religion überhaupt betrefe fend, und bann fonberheitlich ben Articul, barinn verorbnet worben : "Daß bie Un-"terthanen und Burger allenthalben in ben Obrigfeiten, Stabten, Orten und Rle nden, ba ber Abichied ber Religion halben nicht angenommen worben, gefeffen, und bie folden Abichied annehmen , auch halten , ober baben bleiben wollten , bavon , nicht bedrangt werden, und ihren fregen 216 und Bugug mit ihren Weib und Rine bern , ohne Beichwerd einiger Rachfteuer , ober Abjug ihrer Guter , auch bagegen "einige Frenheit nicht flatt baben folle, zc.,, gebachtem Chur Rurften gu übergeben, weilen aber felbiger bereits aus ber Stadt mar, erfuchten fie beffen annoch anwefen ben Cantler, Cafpar von Wefthaufen, Diefe Proteftations Schrifft mit fich gu nebe men. Diefer willigte auch in ihr Begehren. Rachbeme er aber folde ju Donaumorth worth dem Chur. Fürsten überreicht, schickte dieser gedachte Schrifft dem Magistrac A. MOXXX. wieder gurcht, mit der Entschuldigung, daß, weiten sich der Reiche Lag murchlich geendiget, nummehre sein Am gleichfalls ausgeschet dabe, folglich ihme nicht mehr gebühren wollte, dergleichen anzunehmen. Damit aber dem Rath hieraus kein Nachtell erwachse möder, ließ selbiger über den Dergang dieser Sache durch einen Notartum. Nichalaus Mela, den 23. Novembris ein formitiges Instrument aufrickten, und solches zu benöthigtem Gebrauch verwahren.

Des Magistras in Aughurg Procestations. Schrifft, dem Chur Manie şifden Canşler insunirt den 20. Novembeis 1730. Chur Juft Alb berchts von Mapnis Schreiben ad Magistraum, die Remission obiger Schrifft betreffend, de dato Donaumbetch auf Puris. Mariz 1730. in Actis Com. de hoc anno, MoS. in A. P. Instrumentum Nove riale über obige Handlung, de dato 23. Novembris 1730. in A. P.

> Der Reiches Stabte Memorial wider die Juden, in Act. Com. MSC. 1530. in A. P. Rathes Decreta ad h. a. p. 99. Reformation gw ter Politen de anno 1530. art. 27.

In dem Monat August mußte die Stadt dem Augier einen Priefter, do den Die Etabt Ben dem Rath wegen best Wilderundis gefengen gefect moden, Ardments Jacob Drech figur und ben ner, ausliefern. Jedoch wurde der Stadt dagegen ein Revers gegeben, daß diese Wieserstäufer Auslieferung derfelden an ihrer habenden Jurisdiction und Privilegien unnachheilig ausliefen. Ein felte. Mas aber mit felhigem weiter fürgenommen worden, ist mit unbefandt.

Maths: Decreta ad a. 1530. p. 29.

Der Auchor Relationis Historick de oreu & progress herefum &c. er Indausocheith, jehlet dem beziehigen von ihrem Bonnglisschen Prochier um Dell Creue, Indone ine Ennachlische Schneid, meiden der Kupfer beswegen, daß er den Chur-Prinhen von Sadsien ber den Kenter auferdet, met de om nan ihme und seinem Jerem Index ob dem Leben Relte, gefanger eitstett, nehme lassen, mit dem weitern Voegsden, daß er muthmaßight tranguliert, und sodam in die Wester Vollegen von der Sadsien der Sadsiere der Vollegen von der Vollege

Relat. Hift. p. 86. feq. Gafferus ad a. 1 530.

Den 1. September wurde die Belehnung König Ferdinands mit den Defter Risig Ferdinferen Anden der Wedelmburg, woftlich auf freyem Ferd ein erben Setuli aufge- nande Belehrichtenden, vorgenommen. Nach beren Wolfteinung wurde nicht nur von 8. Bete Defterrechsiefen ein Leuten ein Lumier gehalten, fendern auch nach die ein ein prächtiges Feld Scharmik kanden. der von 7.2. Perfonnt, wormter sich der Konferen ein fell feinem Jerm Bruder befun-

Ø 6 3

A. MDXXX.

ben, unter offtmaliger Ablofung bes bahin geführten groben Geschütes und Pranpeten, und Pauren. Schall angesteller, wober es jeboch nicht ohne Ungilde abgesammen, bann ein eurbe in bem Scharmube (felber iente erschigenz, und einige on men Schat, so zeigerungen, beschädiget. Abende wurde in einem Garten eine folbare Gaftung gehalten, und nach selbiger eben baselbig getangtet.

Charlie Gont, ad a. 1530. Sende Cont. ad a. 1530.

Die Fugger ers halten von bem Rapfer herrliche Privilegia.

Die Ruggerifche Familie ju Mugfpurg , melde fich theils burch ibre groffe Unleben, fo fie bem Ranfer gegeben, theils auch baburch ben bem Ranfer beliebt gemachet , baß fie nicht nur ben ber Catholifden Religton bestandig beharret , fonbern auch bie Musbreitung ber Evangeliften Religion ju Mugipurg nach Bermogen ju bintertreiben getrachtet , murbe von bem Raufer auf Diefem Reiche. Sag mit berdie den , jeboch ber Stadt Mugfpurg nicht wenig nachtheiligen Frenheiten begabet. Dann es bestättigte felbiger benen Gebrubern und Bettern, Raymund, Antoni und hieronomus, 1, alle ihre von Rapfer Marimilian und ihme porbero icon erhaltene Privilegia. 2. Berliebe er ihnen nicht nur ben Abel . und Ritter . fonbern qualeich ben Grafen . ober Danner . und Frepherren . Stand , mit allen baju gehörigen Bors rechten , nemlich , mit rothem 2Bache ju fiegeln , Grafen , Rren , und Danner , Serren, Leben zu empfangen, fich von ihren Gutern zu fcbreiben, und auf felbigen bie hohe und niebere Obrigfeit ju exerciren. 3. Mahm er fie und ihre Machfommen in feinen befonbern Rapferlichen Schut, wie folden andere Rapferliche Rathe, Sofgefind und Diener genieffen, fur fich , ibre Sgab , Buter und Magren. 4. Befreve te er fie babin , baf fie von ben gemeinen burgerlichen Befchwerben exemt fen; und f. an allen Orten, wo fie mohnen, einen fregen ungehinderten Abjug baben fol len. Damit aber ber Rath ju Mugfpurg fich hieruber nicht beschweren mochte, fo ift aleichmolen biefe Bebingung bingu gefetet morben , baf fie bafetbit bie gemobnliche Steuer, jeboch nur von ihren liegenden Gutern, mit Musichlug ber Dachfleuer, und bas Ungelb begabien follen. 6. Berordnete er, bag allen benen Orten, mo fie mohnen , fonberlich ber Stadt Mugfpurg ehevor verliehene Rapferliche Privilegien , fo ihnen an ben ihrigen abbruchig fenn fonnten, in Unfebung ihrer gufgeboben und unfraffrig fenn follen. Ingleichen 7. baß fie por feinem anbern Richter ju Mugfpurg. in mas Anaelegenheiten foldes fepe, ale por bem Gtabt. Bericht, belanget merben, und pon felbigem in allen Sanbeln Die frene Appellation baben, pon bes Rathe und beffen Memter Berichte 3mang aber befrepet fenn follen. 8. Begnabigte er fie bas bin , baf, mann bie Stadt Mugfpurg an fie, bie Rugger, in burgerlichen ober peine lichen Sachen Sprud und Forberung batten, fie bor niemand anbers als Rapferlis cher Maiefigt pon felbiger belanget merben follen. Und bann ferner 9. baf fie faint ihren Dienern, Bugeborigen und Bermanbten fur teine frembe Berichte , fonberlich Das Rothweilifde und Beftpbalifde, gelaben, noch vor felbigen Recht ju geben foulbig fenn follen ; Boben ihnen fren gelaffen worden, fich biefer erhaltenen Frepheiren entweber gleich jeto , ober in bas funfftige ju bedienen , wie bann bie Unterlaffung berfel.

berfelben ibnen ju feiner Beit unnachtheilig fenn , fie auch von niemand gemungen a. MDXXX. merben follten , bas Original biefes Briefs beraus ju geben , fonbern folchen allein in copia vidimata aufzuweifen. Damit fie aber befto beffer ben obergehlten Fren. heiten geschüget und gehandhabet merben mochten, fo fette ihnen ber Rapfer ju Confervatorn, Commiffarien, Richtern , Gurfehern und Befdirmern , Ronig Ferdinand, feinen Berin Bruber, ben Ert : Bifchoff ju Galbburg, Die Bifcoffe ju Bamberg, Burgburg, Gichftatt, Speper, Coftant, Frenfingen, Strafburg, Regenfpurg, Daß fau , Mugfpurg , Erient , Briren , und alle Pfaltgrafen und Furften gu Bayern , fonberlich Dfaltgraf Rrieberich, Bertog Mithelm und Lubmig, und ihre Dachfolger, Dfalagraf Ott, Beinrich, und Philipp, Berbog Beorgen gu Gachfen, Marggraf Bhis lipp von Baaben, Die Ober , und Rieber , Defterreichifche Regierungen, fonberlich ber Grafichafft Eprol und bes Bergogthums Burtemberg, Die Mebbte ju Rapfers. beim, Roggenburg, Abelberg, Maulbrunn, Beingarten, Salmanemeiler, Eldingen und Miblingen, alle Grafen von Belffenftein und Montfort, Die Dom : Drobfte gu Manns, Bamberg und Mugfpurg, und Die Reiche Stabte Rurnberg, Ulm, Regenfpurg, Eflingen, Ravenfpurg, Uberlingen und Dongumorth, fo viel aus felbigen fie, Die Rugger, ermablen, und ihnen bengufteben anruffen murben, bergeftalt, bag, mo fie miber biefe erlangte Freybeiten angefochten merben wollten , felbige foulbig fenn follen, ihnen ju Sandhabung berfelben behulfflich ju fenn, wie bann auch auf Die IL bertrettere biefes Gnaben Briefs eine Straffe von 100. Marcf Golbs gefebet morben.

Rapfer Carls Privilegium für Rapmund, Anton und hieronymus die Bugger, de dato Augspurg ben 14. Novembris 1530. in Lunigs

Reiche Archiv T. XI. p. 447.

Uberbif folle König Jerdinand mit Genehmhaltung des Kapfers eben dama Remmen Ein die Beaffchaffen Richberg und Meifenborn, so ihnen ehemalen von Kapfer Mas Meiffenborn ebrimilian Pfanbfchilings, weiß eingeraumet worden , an fie erblich und eigenthumlich genthumlich, überlaffen haben.

Fuggere Ehren: Spiegel L. V. c. 22. Gafferus ad a. 1 530.

Anth vor der Abernste des Ansfers ließ er an das Cammer-Bericht ju Speper Des Schulbs so wohl, als an das Hof-Bericht ju Anthreil Mandata ergeben, daß selbige kein zichen Angel Appellation von den Schwädissen Annels manchmen, sondern solche Pare appellando. thesen an die erkießte Bunds-Richter weisen sollen.

Ranfer Carle V. Mandata in hac causa an bas Cammer: und Sof. Gericht, de dato Augspurg 7. & 17. Novembris 1530. in A. P.

In Diefem Jahr verlauffte auch Sanf Reblinger feine Guter ju Agawang Sanf Reblinger eine Guter ju Agawang Sanf Reblinger ein bas Dom Capitul.

en das Dom's Capitul. Gilter ju Iga-Extract Kauf's Briefs de anno 1730. wang

Sonsten ift noch ju mercten , daß der Rath ju Augspurg damalen ben be. Schaffian rühmten und ersahrnen Kriegs. Mann , Sebastian Scherttin , gegen einer jährtic Augspurgische den Dienfe au. 328

A. MDXXX.

chen Bestallung bon 200. Bulben in Golb auf fein Lebenlang in feine Dienfte au nommen.

Sebaftian Schertline von ihm felbft aufgefeste Lebens, Befchreibung in MSC. ad h. a.

Die Stabt wirb

Go murbe auch um felbe Beit bie Bruftwehr innerhalb ber Mauer von bem ber bem Juben Eintag an bis ju ber Juben Rirchhof gebauet.

Sends Cont. ad a. 1 730. Chronica fupra alleg, ad h. a.

6. XVIII.

Annus 1021. mirb Momifcher Ronig.

get.

Gleich im Anfang bes 1 531. Jahre murbe Ferdinandus, Ronig in Ungern Ronig Ferdinand und Rohmen, ber auf bem legten Reiche : Cag genommenen Abrebe gemaff, wiemol mit Biberfpruch Chur Surftens Johann von Gachfen , ju Colin gum Romifden Ronig ermablet, und gleich barauf ju Hachen gerronet. Alle er nun von bort aus as gen Defferreich burch Dongumorth gerenfet , fchidte ber Rath ju Mugfpurg Mbge ordnete . nemlich Robann Saingeln und D. Conrad Peutingern , babin , um ihme befregen Glud zu munichen.

Sleidanus L. VII. in fin. Bente Cont. ad a. 1531. Gafferus ad h. a. Relatio Historica &c. p. 94.

Erffer Unfang bes Edmaltal Difden Bunbes.

Obwolen auch die Proteftirende Stande unterbeffen gweymal ju Schmal talben Bufammentunfte gehalten, und von Errichtung eines Bunbnuffes gerebet: 6 mollten fich boch bie Mugfpurger , welche vermuthlich auch baju gelaben morben, bis mal nicht mit ihnen einlaffen.

Sleidanus I., VII. & VIII.

Einige Prebiger nad Mugfpurg.

Singegen aber bemuhete fich ber Rath, wieberum gefchicfte Prebiger gu be tommen wieber fommen, wie bann gleich im Anfang Diefes Jahre viele von ben portgen, und etliche neue su Mugipura angefommen, und wiederum geprediget. Gafferns ad h. a.

Matthaus gan genmantel . Comabifder Bunbe , Rath.

Damalen ernannte ber Rath Bolffgang Langenmanteln zu einem Somabie ichen Bunde , Rath , weilen aber felbiger Unpaflichfeit halber ben angefesten 2Babl Bunbe , Stabt , Lag nicht befuchen tonnen , murbe Matthaus Langenmantel nach Ulm gefchicfet.

Raths Decreta ad a. 1531. p. 36.

Bernachfteurung Den 1 c. Martii murbe bie alte Rathe : Berorbnung, baf bie Rrembe , fo ber Erbicafften. von einem Burger etwas erben, folde Erbichafft vernachfleuren follen, erneuert. Rathe Decreta ad a. 1531. p. 37.

Biebertauffer.

Die Gecte ber Biebertauffer, welche auszurotten, ber Rath in vorigen Jahren fich viele Dube gegeben , machte auch in biefem Jahr viel gu fchaffen , inbeme eine simliche Ungabt berfelben gefangen gefetet, und aus ber Stadt gefchaffet morben, ieboch miberrufften amen von ihren ehemalen gemeften Saupt Anführern, nemlich Gige mund Galminger und Jacob Sachfer , welche benbe icon 3. Jahr lang gefan acu

pon anno 1493. bis ad annum 1548. \$. 18. 329

gen gelegen. Der erfte mußte die Stadt raumen, ber andere aber murbe begnadiget, A. MDXXXI. Raths Decreta ad a. 1531. p. 38.41.45.46.47. & ad a. 1530.p.

ac. Relatio Hift, de ortu &c. p. 98, feg.

Der Catholifde Pfarrer in bem Dofpital wollte bamalen feine Pfare por Der Catholifde bem Dom Dechant religniren, ber Rath aber gestattete foldes nicht, fondern brach. Plarrer in Spi te es babin, baß er felbige bem Rath übergeben mußte. Pfarz bem Rafb

Den 14 Octobris murbe auch bem Prior und noch einem Catholifchen refigniren. Mond ben Unfer Frauen Brubern ju St. Anna in dem Rath befohlen, daß fie fich ben Et. Anna ber Reichung ber Sacramente und anderer Catholifcher Ceremonien vollig enthal wird ber Catholie

ten follen.

n. Wegen ber bamaligen groffen Theurung zu Augspurg wurde in dem Rath Die Aufnahm beliebet , Die Aufnahm in bas Burger Recht , fo viel moglich , einzuschranden , und alle vieler Bermeilen aus Mangel ber Dahrung viele Leute aus ber Stadt gejogen, und ihre Rin, fonen in bas weilen aus Manget Der Rahrung biete Leute aus Der Stadt gezogen, und ihre Ring Barger Recht ber muthwilliger Beiß verlaffen, verordnet, daß folche Personen des Burger Rechts wird einge perluftig feon, und ihr Lebenlang bie Stadt nicht mehr betretten follen.

Rathe Decreta ad a. 1531. p. 51.54. 55. 56.

Bep ber bamalen befchehenen Wieberaufrichtung bes Sochgerichts mußten Reparation bes alle in ber Stadt befindliche Zimmerleute und Maurer, Damit feiner bem andern et Dochgerichte. mas biffalls vorzuwerffen hatte, Sand anlegen.

Gafferus ad a. 1 530.

Reiten auch Die alte Schweißerifche Canton mit benen Burchern in Rrieg Der Rath gu Beilen auch Die atte Schweigerichte Canton unt benein Judgeta in Attes Magfurg fuct permidelt waren, ichicke ber Rath nebft anderer Reiche, Stadte Gefandten Diero, Die Schweiger nomum Smoof und Bartholma Belfer an fie, um Friebe unter ihnen ju ftifften, fie unter einander fanben aber ben benben Cheiten fein Gehor. ju vergleichen.

Gafferus ad a. 1530.

Der ichlechte Buffand der Schulen ju Mugfpurg veranlaffete in Diefem Jahr Die Schule ben den Rath, auf die Berbefferung beffelben ju gedenden. Beilen nun bas bon ben meis angelegt. ften feiner Innwohner verlaffene Carmeliter : Clofter ju St. Inna vor ben bequems ften Ort hieju gehalten worben , wendete ber Rath bas von Ulrich Langenmanteln Anno 1464. ju Unterhaltung r. armer Schuler gewibmete Stipendium , fo ohne bem icon geraume Beit ledig gestanden, biegu an, und beruffte ben gelehrten und bon Dimnagen geburtigen Gerhard Gelbenhauern von Strafburg nach Augfpurg, mel der bann fogleich ju groffem Duten ber Schul-Lugend in befagtem Clofter ju lehe ren angefangen.

M. Phil. Iac. Crophii Sifterie bes Gymnalii ju St. Anna in Augfourg,

P. I. 6. 5. p. 9. Crusius P. III. L. XI. c. 7. Gafferus ad a. 1531. ORaff ben bem 11m biefe Beit murbe auch ber 2Ball ben bem Juben Rirchhof angeleget. Muben Rirchhof. Chronica supra alleg. ad a. 1531. 3mds Cont. ad h. a.

A. MDXXXII. Annus 1532. Edwabifcher. Bunde . Tag Iu Mugfpurg. ins Land , wird in einen Ball

bifder Bunbe , Gan gehalten. Rend's Cont. ad a. 1532. Gafferus ad h. a.

In bem Monat Februario ließ ber Rath ben hoben Thurm, Lug ins Land Der Thurm, Lug aenannt . nachdem er 106. Jahr gestanden, abtragen, und auf beffen Brund einen hohen 2Ball aufwerffen.

In dem Monat Januario bes 1 532, Jahrs murbe ju Mugfpurg ein Somi

permanbelt. Chronica fupra alleg. ad a. 1532. Gafferus ad h. a. Pauli Rieii Sta-

In bem Monat Merken fam ju Mugfpurg Pauli Ritii, eines getaufften Su tera prudentum. ben, Bud, Statera prudentum, in Drud; weilen aber in felbigem vieles ben wells lichen Gefesen nachtheiliges gefunden morben , perbot fo mohl ber Ranfer , als ber Rath au Muafpura, foldbes gu verfauffen.

Die Sochieit Chendungen werden abge ftellt.

21s auch Chriftoph von Stetten ben feiner ben 22, April mit Magbalena Reblingerin gehaltenen Sochzeit von niemand ber in zimlicher Ungabl anwefenden Bafte einige Dochzeit Berehrung annehmen wollen, machte ber Rath ben biefer Be legenheit balb bernach bie Berordnung , baf binfuro niemand als bes Brautigams und ber Braut Eltern und Gefdmiftrige auf Die Sochgeit fcenden follen.

Reiche. Tag In Regenfpurg.

Muf ben Reichs. Lag ju Regenfpurg ichidte ber Rath Matthaum Langenmantel und Bolffgang Bogten, marum aber felbige ben Reiche 21bicbied nicht mit unterschrieben, ift mir unbefanbt.

Muf meldem ber Friede gema. det morden.

Gafferus ad a. 1 5 3 2. conf. Reichs Abichied ju Regenspurg de anno 1 5 32. Diefer Reichs , Saa ift bauptfachlich befimegen befonders merdmurbig , meis erfie Religions, len auf felbigem Die Protestantifche Stande ben erfien Religions, Frieden erhalten. Dann, ba erft furblich Zeitung eingelauffen, baf bie gurden mit einer faft ungablis den Menge Bold's gegen ben Defterreichifden Granten im Inmarche begriffen, und alfo Ronig Rerbinand einer ansehnlichen Reiche Dulffe bochft benothiget mar, bielte ber Rapfer vor allen Dingen vor rathfam, baf, um ben gurden befto eber gemadie fen ju fenn, Die Rube in Leutschland wieder bergeftellet murbe. Goldemnach ließ er mit benen Protestantifchen Rurften, fo anfangs ju Schweinfurt, nachgebenbs ju Rurnberg Bufammentunfften gehalten, burch ben Chur-Rurften von Manns und ben Chur Rurften von ber Bfalt von einem Bergleich in ber Religion banbeln; weilen aber bie Rurse ber Beit und bie groffe Befahr vor ben gurden nicht geflattete, von ber Religion weitlauffig ju hanbeln, murbe enblich beliebet, einen allgemeinen Land. und Religions , Frieden bergeftalt aufzurichten , bag bis auf ein freves Chriftiches Concilium feiner ben anbern bes Glaubens, noch fonft feiner anbern Urfache halben beleibigen, befriegen, berauben, faben, übergieben, belagern, auch bargu burch fich felbft, ober jemand anbere von feinetwegen nicht bienen, noch einige Stabte, Schlofe fer, Beveftigungen, zc, ohne bes anbern Billen mit gewaltiger That freventlich einnehmen ; ingleichen, baf alle Rechtfertigungen in Sachen, ben Glauben belangend, fo burch ben Rapferlichen Fifcal und anbere miber ben Chur Rurften von Gachfen und feine Blaubens . Dermanbte angefangen worben , bis ju nachftefunffeigem Con-

cilio

33I

cilio ober in andere Bege eingestellet werben follen , welcher Religions-Rriede bann A. MOXXXII auch von bem Ranfer auf bem Reichs . Lag ju Regenfpurg bestättiget worben.

Hortleder T. I. L. I. c. 10. p. 64. feq. Sleidanus L. VIII.

Diefer hergestellte Ruhestand in Teutschland erwedte auch zu Mugfpurg groß Mugfpurg fdiete fe Rreube, bahero faumete fich ber Rath nicht, Ronig Ferdinanden fogleich 3. Fahn Lonin wier Die tein Ruß , Mold unter ber Unfuhrung ber Augfpurgifden Sauptleute, Sang Blegg, Eurden Dulife. Geremias Chem, und Bernhard Schlubi , ju Befegung ber Stadt Bien gu ichi Bolder. den , welchen balb bernach noch so. Reuter unter Eglolph von Rnorringen , und 500, Ruffnecht unter ber Unführung Gebaftian Schertline gefolget. Diefer lets tere hatte nicht nur bie Ehre, von Dfalbaraf Friederich, fo bie gante Armee commandiret , ju bes Beil. Reichs Locotenent über bas gante Reichs Ruf . Bold ernennet ju merben, fonbern jeigte auch baben, bag er biefer Ehre mohl murbig gemes Cebaffian fen. Dann er hatte bas Bluct, bep Bottenftein mit 500. Schugen einen Sauffen von ferfeit in bem 20000. Burden in Die Blucht ju fchlagen, und, nachbem er fie ber Rapferlichen Saupt. Edreen, Rrieg. Mrmee in bie Sanbe gejaget , vollig ju ruiniren. Begen biefer herelichen That murbe er pon bem Ranfer in ber Burg ju Bien jum Ritter gefchlagen, und ber Rath gu Mugfpurg ichendte ihm ber feiner Burudfunfit ein vergulbtes Erind Befdire, fo 200 Gulben merth gemefen.

> Gebaftian Schertline Leben, von ihm felbft befdrieben, ad a. 1 5 3 2. Crusius P. III. L. XI. c. 7. Gasserus ad a. 1532.

Den 17. Junii murbe auf ber Perlach , Stiege eine Schmah, Charte gefun Somat , Charte ben , barinnen der Rath bebrobet worden , bag, mann er nicht alfobalb ben Catholi, wider den Rath. ichen Gottesbienft abichaffen murbe, fich bereits über 2000. Berfonen jufammen verfchmoren batten, welche foldes mit Bewalt thun murben. Der Rath lieft mar in einem Berruf 1000. Gulben auf ben Berfaffer berfelben bieten, tonnte aber nicht hinter bie Mahrheit tommen ; bann obwolen ber Berbacht auf einen Beiftlichen aus bem Dom gefallen , und er begwegen gefangen gefetet morben, fo wollte er boch foldes nicht gefleben , und mußte alfo nach 3. Bochen wieder losgelaffen werben.

Chronica supra all. ad a. 1533. Gasserus ad a. 1532. Bends Cont. ad h. a.

Mis in bem Monat October ber lette bon bem Argonifden Beidlecht, Georg, Das Argonifde geftorben, nahm ber Rath bie bishero unter biefes Befchlechts Bermaltung geftan, aus, Dene , und ehemalen bon Lorent Egen gestifftete Pfrund und baju geborige Capelle S. Antonii. in feinen Gous, und beftellte uber felbige befonbere Dfleger.

Gafferus ad a. 1 532.

Ubrigens murbe bamalen bas Ed Sauf ben bem Burger Brunnen, mo bors Die Ctabt. bero bie Rauff Lemte ihre Bunfft Stube, unten aber Die Schufter ihre gaben gehabt, Canblen wird auf Befehl bes Rathe abgebrochen, und bie Canblen bahin gebauet.

Gafferus ad a. 1532. Rathe Decreta ad a. 1533. p. 80.

Pfrand nimmt ber Nath in fel-

C. XIX.

A. MDXXXIII.

€. XIX.

Annus 1533. Megg.

Anno 1 133. lief ber Rath auffen an ber Desa noch mehrere Desaer, Ran. de, wie auch die Rram gaben unter bem Perlach Thurm, wiewol nicht ohne Die Berlad Thurm. berfpruch bes Capituls ben St. Deter , bauen.

Chronica supra alleg, ad a, 1533. Gasserus ad h. a.

Der Rath last Brob baden.

Begen ber noch immer fortrodhrenden Theurung , fo mohl an Getrenb als Rleifch , murbe auch in biefem Jahr in gemeiner Stadt Bact . Defen eine gimliche Mnight Brob gebacten, und foldes benen armen Burgern in leidentlichem Dreif ver fauffet. Die Rermaltung biefes Gefcaffts aber bem gewekten Burgermeifter, Die ronnmus 9m.bof, ambertrauet.

Gafferus ad a. 1 533. Rathe: Decreta ad a. 1 534. p. 98.

Etrittigfeit me Chrifti ben Et. Maurigen.

Rurs vor bem Geft ber himmelfahrt Chrifti lief ber Bed . Pfleger ben Gt. gen Borftellung Maurigen , Marr Chem , mit Genehmhaltung Des Rathe bas Loch oben in ber Rirs ber himmelfahrt Maurigen , Marr Chem , mit Genehmhaltung Des Rathe bas Loch oben in ber Rirs de , burch welches bishero die figurliche Dimmelfahrt Chrifti ben benen Catholifden porgeftellet morben, vernageln, bas baju gebrauchte Bilb aber vermahren, und bie Stieg Thure gu bem Rirch Boben verfperren. Sievon befam Intoni Rugger, mel cher , wie oben bereits vorgefommen , bas Jus Patronatus biefer Rirche gehabt , in Beiten Nachricht : Dabero ließ er nicht nur ein neues Bilbnuß verfertigen , fonbern auch an bem Simmelfahrts . Sag felbften Die Stieg . Thure erbrechen, und bas vernagelte Loch aufreiffen. Er fonnte aber folches nicht fo heimlich anftellen, baf es ne Dachtem Chem nicht zu Ohren gefommen mare. Diefer beichmerte fich fogleich beis megen ben bem Burgermeifter Rehlinger, und erhielte auch von felbigem Die Erlaub. nus, foldes ju hintertreiben. Goldennach begab er fich fogleich mit einigen Die nern in befagte Rirche, mofelbft eben bie Auffahrt vorgestellet murbe. Gleichmie er nun von Natur ein hefftiger Mann mar,alfo befahl er feinen ben fich babenben Leuren, fich auf den Rird. Boben ju begeben , ben Strict abgufdneiben , und bas Bilb in Die Rirche fallen zu laffen ; welches auch , jeboch ohne jemands Schaben , volliogen worden. Es hat aber gar wenig gefehlet, bag burch Diefes hefftige Berfahren nicht eine Mufruhr entftanden mare, melde aber noch in Zeiten burch ben Stabt , Boat, fo baju gefommen, gestillet morben. Weilen aber Anton Rugger miber bes Rathe Befehl gehandelt , und bas vermachte loch mit Gewalt aufreiffen laffen, murbe er für Rath erfordert , und ihme eine gtagige Thurm , Straffe dictiret , movon ihm aber nachgehends, jeden Egg mit s. Gulben in ben Almofen : Ged'el abjulofen, geftattet morben.

> Relatio Hift, de ortu &c. p. 110. Gafferus ad a. 1533. Nathe Decreta ad a. 1533. p. 81.

Die Clofter. 11m biefe Beit übergaben bie Franciscaner : Monnen gur horbrug, beren noch Frauen jur Dors 12, benfammen maren, ihr Clofter und bagu gehörige Ginfunffren und Renten, famt brug übergeben bem Nath ibr einer Baarichafft bon 2500. Bulben bem Rath , welcher bagegen jeber berfelben Cloffer. 50.

10. Bulben idbrlichen Zinfes zu geben verfprochen. Ginige von felbigen nahmen a. MDXXXIII. balb bernach Manner.

Relat. Hift. &c. p. 117. Die Rugger taufften bamalen von Wolffgang Marichald bas Schloß und Die Jugger taufe Dorff Obernborff an bem lech um 21000. Bulben.

Gafferus ad a. 1533.

Der berühmte Schmabifche Bund , welcher nunmehro feit 45. Nahren in Der Comabigroffem Unfeben geftanben, wogu auch bie Stadt Mugfpurg nicht wenig benaetragen, iche Bund gebt erreichte in biefem 1 533. Jahr feine Enbichafft. Es wollen gwar einige bie Schutb aus einander. bievon Ranfer Carin felbft, andere aber Ronig Francisco in Rrandreich , melder burch biefes machtigen Bunbes Bertrennung ber groffen Macht bes Defterreichifchen Saufes einen Abbruch zu thun verhoffet, und beffen fcharffinnigen Gefandten, Dile beim Bellay de Langlay, andere andern , jufdreiben. Die mahre Saunt, Urfache aber ber Bergliederung beffelben mar mohl feine mehr, als bie Gpaltung in ber Religion. Dann ba ber Chur-Rurft in Sachien Diefe Bereinigung icon langften mit icheelen Mugen angefeben , und ber Landgraf von Seffen , fo biebero unter ben Stans ben biefes Bundes gewesen, wie auch bie Reiche Stabte, fo Die Evangelifche Relie gion angenommen, gemercet, bag fie binfuro mit benen fo vielen in biefem Bund. nuß ftebenben geiftlichen Rurften fich fcmerlich murben betragen tonnen, Ronig gerbinand aber , ungegebtet bes farden Befinnens einiger Rurften , fich zu ber Reftitution bes Berboathums Burtemberg an Berbog Ulrich nicht verfteben, ja nicht eine mal beffen Bringen Chriftoph bie ju feinem und feiner Schwefter Unterhalt angewiefene Memter Bubingen und Repffen abtretten, fonbern fich ben bem Befit biefes Lands burd Bulffe bes Schwabifden Bunbes ichusen wollen , fo mare alle von bem Rans fer und beffen Beren Bruber Ferbinand angewandte Muhe , bag folder wiederum auf einige Beit erftrecet merben mochte, fonberlich , ba nunmehro eben ber II.jahris ge Termin beffelben ju verftreichen Begunte, umfonft und vergebens. Es murbe gwar in biefer Abficht auf Qualimodogeniti nach Augfpurg ein Bunde Lag angefeset, auf welchem fich die Rapferliche und Ronigliche Commiffarii, Bifchoff Chriftoph von Mugfpurg, Marquard ven Stain, Dom Probft bafelbft, und Graf Bolffgang von Montfort , dufferft angelegen fenn taffen , Die Bunds Stande bev einander zu behal ten. Es wollten aber nicht nur Die Bertoge in Bavern fich eher nicht einlaffen, bis Die Burtembergifche Reftitutions, Sache in Richtigfeit gebracht morben ; fonbern es bezeigten auch bie Chur , gurften von Mannt und Erier, fonderlich auf Unflifften Landaraf Bhilipps von Seffen , ichlechte Luft baju, und bie Reiche Stabte wollten por allen Dingen ihren Beichwerben abgeholffen miffen, vornemlich aber verlangten fie : Daß 1.) fein Theil ben anbern ber Religion balben anfechten, und vermog bes Land : Friedens, in murdlichem Genuß aller Gefalle und Ginfunfiten, mit Mufbebung ber geiftlichen Turisdiction, laffen folle. 2.) Mann noch einige Rurften in ben Bund tretten follten, bag bie Cache babin gerichtet murbe, bamit bie Stabte mit ben 3.

Et 3

Bans

A. MOXXXIII. Banden und ben 24. Stimmen nicht beschweret, bingegen Die Stimmen gleich eingetheilet, und nur 2. Band gehalten werben mochten. 3.) Dag binfure nicht nos thig fenn folle, bag bie von ben Stabten aufgestellte Bunds Rathe von felbigen ibred Ends entlaffen merben , ober , mann von einer Stadt geredt murbe , abtretten muffen. Singegen mare 4.) zu verorbnen baf bie bren Bunde Richter meber geift noch weltlichen Berfonen verpflichtet fenn follen. 5.) Daß bas gewonnene nicht ben Bunds Dauptleuten , fonbern ben Bunds Standen gutommen folle. Ranferliche Maieflat auch mit ber Lanb, Bogten in Schraben, ber Berifchafft Dobenberg, und anbern Bor ganben in ben Bund zu tretten erfucht merben mochte; mie fe fich bann baben beutlich erflart, bag, mann biefe Gravamina nicht gehoben, und absonderlich ber Geiftlichen vermennte Turisdiction bleiben follte, fich bie Stabte um einen andern Ruden umfeben , und weil bie mit bem Chur Rurften von Sachfen und andern Evangelifden gemachte Bereinigung bermalen nur auf Die Religion gerichtet, folde auch auf Leib und Gut zu extendiren trachten murben. Ben biefen pielen fich ereigneten Schwierigfeiten murbe fur gut angefeben, auf Laurentil befmegen noch malen ju Mugfpurg gufammen ju tommen ; Es lieff aber auch biefer Bunds Lag, fon berlich ba Bernog Chriftoph von Burtemberg auf felbigem feine Rlagen über Die ihm porenthaltene Hemter Gubingen und Menffen angebracht, und biffalls menig Gebor ben Ronig Ferdinand gefunden, fruchtlos ab. Bleiche Burcfung batte auch bie in bem Mongt November ebenfalls zu Mugfpurg angestellte britte und lette Bufammen funfit, ba nemlich nach einer fast breomonatlichen Sandlung, fonderlich auf Mnftiffe ten bes oben gebachten Frangofifchen Befanbten, und ber Proteftantifchen Rurften, es babin gebieben, baß faft bie meifte Stanbe fich enblich babin erflaret : baß fie ben biefem Bundnuß langer ju bleiben , und, weilen ohnebem nunmehre ber Termin bef. felben verftrichen, foldes ju erftrecken nicht gebachten. Ginige, und fonberlich Gedenborff , wollen ber Stadt Mugipurg hauptfachlich bie Schuld benlegen , baf bie andere Reiche Gtabte von biefem Bund abgetretten ; wie weit aber foldes Brund babe . laffe ich babin geftellt fenn.

Datt de Pace publ. L. II. c. XXIV. p. 428. feg. Seckendorff L. III. S. VII. 6. 19. p. m. 48.

Augfpurg, Rarn berg und Ulm machen ein befonberes Bunb: nuß.

Diefes ift aber gemiß, baß, weilen die Stabte Mugfpurg, Murnberg unb Illm biefe Bertrennung bes Schmabifchen Bunbes faft jum porque gefeben , baben aber megen ber bamalig beforglichen gauffte por nothig erachtet, fich in gute Berigffung gu ftellen, felbige bereits in bem Monat Map Diefes 1533. Jahre gu Bertheibigung ber Bemiffens , Rrenheit miteinander ein Bundnuß gemachet. Die bann ber Rath ju Mugfpurg ben 13. Diefes Monats benen Murnbergifden und Ulmifden Gefanbten. foldes unverbrudlich ju halten, mittelft eines formlich abgelegten Enbs perfproden.

Rathe Decreta ad a. 1 533. p. 80. Gafferus ad a. 1 533.

Anno 1534. ließ ber Rath , um benen Betrugereven ber Muller gu fleuren, Annus 1514. Debl . Baag. eine öffentliche Mehl-Mag anlegen, und wegen bes bamgligen Mangels und Theu rung rung bes Rleniches burd befendere aufgestellte Metger Ochjen felachten , und bas A. MDXXXIV. Gleich an Die geme Burger in einem leibenelichen Dreif verfauffen. Rleifd . Eben tung. Gafferus ad a. 1534. Chronica fupra alleg. ad a. 1534.

Damalen veranlaffeten bie viele ber Religion halben entftanbene Bandereren

und Midermillen, jumalen, ba obnebem ber allergrofte Theil ber Burgericafft fich m ber Evangelifchen Religion befennet , ben Rath ju Munipura , einen Beriuch gu trun, ob nicht, eine vollige Gleichheit bes Glaubens in ber Ctabt einzuführen, moa lid mare. Bu bem Enbe murbe guf ben 6. Pag Martii ber fleine und groffe Rath Der Rath late jufammen beruffen, und bon felbigen beichloffen, bem Dom : Capitul burch befondere Beiflichtet ein Nathe Deputirte ein Religions Befprad grifden einigen aus beffen Mittel und ber Religions Ge nen Erangelifden Prædicanten anbieten, auch 10. bon benen legtern aufgefeste Mr. frad anbieten; tial, über melde erfagtes Gefprach gehalten merben follte, überreichen zu laffen, mit bem fernern Bufas : bag ber Rath verhoffe, es murbe burd biefes Mittel bie Gis mafeit in ber Religion am allereheften ju Mugfpurg mieber bergeftellet merben fonnen.

Das Dom , Capitul nahm biefen Bortrag ju Bebacht. Den 24. Martil aber etflarte fich felbiges folgenbergeftalt bierauf : Es hatte felbiges bishero von benen Re ligions . Beipraden noch niemalen eine gute Wurdung gefeben , Die in ber Schmeit. au Marburg und andern Orten angestellte Colloquia maren biecon gans beutliche Erempel , es molten alfo die famtliche Catholifche Beiftliche munichen, bag fie mit biefem Anmuthen vericonet merben mechten, mann ber Rath aber ie bavon abiufte ben nicht vermennte, fo wollten fie etliche Furften, Bijdoffe und Sche Schulen in Schiebs : Richtern erfiefen, und vor bem Bijcheff ju Mugipurg gleichmolen ein Ge fprich mit benen Grangelijchen Pradicanten halten. Den 23. April antwortete ber Rath bierauf : Es bielte felbiger vor bochft nothig, bag ein Religions Gefprach gehalten murbe, bamit man miffen mochte, mer recht lebre ; Und fonnte ber Rath auch gar mohl leiben, baf ber Bifcoff baben gegenmartig mare, jebech, baß felbiger nur als ein Bublrer, und nicht als Richter, baben erfcheine, als melden ber Rath bierinnfalls vor verbachtig bielte. Des Dom Capitule enbliche Entichlieffung aber beftund barinn : Dag felbiges ben Bifchoff in almeg, als Ordinarium, jum Richter verlange, und fich meiter auf bie übergebene 10. Articul eingulaffen nicht gebende. Diete auf murbe in bem Rath lange Beit berathichlaget, mas biffalls meiter gu thun mare, und endlich ben 22. Julii in bem fleinen und groffen Rath beichteffen, ber Catholis und bierauf berfom Beiftlichfeit burch 3. Deputiete aus bem fleinen, und 3. aus bem groffen Rath feiben ben Got anjeigen ju laffen, daß fie fich bis auf das nachfte Concilium des Predigens enthale nen nicht unter

ten, und in feiner Rirde, als melde bem Bifdoff obne Mittel juffanbig, Meg lefen bem Bifdoff flo file. Die bann ber Rath feldes Berfahren ben andern Augusti ber Gemeinde benden Rirden burd einen öffentlichen Berruf befandt gemacht, und alfebalb bie groffere Capellen jufchlieffen laffen, in benen gu ben Frauen Eloftern gehörigen Rirchen aber Evange-

lide Prediger aufgeftellet. Che aber foldes volljegen morden, lieg die Catholide Beifflichfeit allen in biefen Rirchen und Cavellen befindlichen Ornat , Geld . und A. MDXXXIV. Silber , Gefchmeid , nebft benen Reliquien gufammen paden , und ichidte felbige nach Dillingen.

Chronica fupra alleg. ad a. 1537. Gafferus ad a. 1534. Seckendorff L. III. Sect. VIII. 6. 31. p. 87. Adelzreutter P. II. L. X. n. 42.

Die Carmelitere Donde ben Ct. Minna verlaffen ibr Clofter.

Die Carmeliter-Monche ben St. Anna aber , beren noch gar menige ju Augfoura geblieben, giengen aus ber Stabt, und überlieffen ihr inne gehabtes Cloffer ger gen einen Behr Denning an bas Sofpital. Es bat aber foldes nachgebends ber Rath an fich gezogen.

Berichtliche Urfund über bes Priors und Convents ben St. 2inna Donation ihres Saufes und anberer Buter an bas Sofpital allbie , de dato 15. Octobris 1534. R. LIII. Lit. F.

Die in bem 2Burtemberger gand gur felbigen Beit vorgegangene Meranbes

Ingleichen bie Dominicaner.

Mach Caffers Bericht follen auch bamalen bie Dominicaner . Monche ihrem Erempel gefolget haben.

Gafferus ad a. 1534.

rung , ba nemlich Landgraf Philipp von Deffen, nachbem er Ronig Rerbinanbe Statt halter, Pfalbgrafen Philipp, in bem Ereffen ben Lauff auf bas Saupt gefchlagen, ben pertriebenen Bernog Ulrich mit gemaffneter Sand mieber in fein gand eingefener per-Bergog Ulrich bon Martemberg anlaffete ben Rath, die Stadt beffer ju vermahren , und murben begwegen 600. Fußs fein Land einger fnecht und 100. Reuter angenommen. Es hatte aber biefer Borforge nicht bedurfit. indeme balb bernach swiften Ronig Rerbinand und Bernog Ulrich von Murtemberg au Caban Friede gestifftet, und biefem lettern fein gand, jeboch unter bem Bebing, baß felbiges ein Defterreichifches leben fenn follte, überlaffen worben.

Der abere Got tes . Mder mirb angelegt.

feset.

Gafferus ad a. 1534. conf. Hortleder T. I. Lib. III. Meaen ber taalich gunehmenden Ungahl ber Burger und Innwohner fauff. te ber Rath aufferhalb bes Rothen Phore etliche Meder, und lief aus felbigen einen Gottes : Ader gurichten , welcher jum Unterschied von bem Stephinger , ber obere Bottes Ilder genemet worben. Die Obforge über felbigen murbe nachgehends be-

nen Bed . Pflegern ju St. Ulrich anbefohlen.

Ingleiden bie Mang ben Et. Muna.

Ingleichen murbe gu Beforberung bes Leinwand: Sanbels auf gemeiner Stabt Roften eine Mang ben St. Anna gebauet. Sent Contin. ad a. 1534. Chronica fupra alleg. ad h. a. Gafferus

ad h. a.

Die Ctabt Adten.

Da auch biebero ublich gemefen, bag gemeiner Stadt Advocacen ober Convocaten munen, fulenten fo mohl ben benen Relationen , als ben ber Umfrage in bem Rath geleffen . im Rath abtret foldes aber ben meiften Rathe Derren nicht gefallen wollen, als wurde ben 18. Julii perorbnet, baf felbe binfuro, fo balb fie mit ihren Rathichlagen geboret morben . pon Stund an austretten, und nicht ben ber Umfrage bleiben follen.

Mathe Decreta ad a. 1534. p. 95.

pon anno 1493. bis ad annum 1548. 6.20.

In Dem Monat September verichaffte ein Schleiffer , Rahmens Frang 1. MDXXXIV. Mapr, fein ganges Bermogen ju bem gemeinen Almofen , Gadel. Bermadtnus in Rathe : Decreta ad a. 1534. p. 95.

bem Mimpfen-

337

Der Lech und die Wertach festen in Diefem Jahr faft bie gange Begend auf. Groffe Maffer ferhalb ber Stadt unter Baffer, bergeftalt, bag bie Bertach bis an St. Bolffe Ergieffung in gangs, und ber lech bis an St. Gebaftians , Rirche gebrungen , und groffen Scha, Mugfpurg. ben verurfachet.

Chronica supra alleg. ad a. 1534.

Begen Pfalbgraf Ott Beinrichs mit bem Gottes, Sauf Rapfersheim ber Pfalbaraf Ott Soute Bogten halben gehabten Strittigfeit murbe bamalen ju Mugfpurg eine Sag, Deinrichs Streit fabung gehalten , und die Sache dahin verglichen, daß das Clofter gedachten Pfalb megen ber Sons grafen unter gewiffen Bedingungen por feinen Schus . herm ertennen folle.

Gasserus ad a. 1 534.

Die reiche Ruggerifche Familie ju Mugfpurg erhielte über Die vor 4. Sahren Die Augger er. felbiger von Ranfer Carl V. ertheilte gang befondere und ungewohnliche Frenheiten balten Die Dung. in biefem Jahr von gebachtem Rayfer auch bas Recht, golbene und filberne Dunge Gerechtigleit. ju folggen.

Rapferliches Privilegium , Die Duns : Berechtigfeit betreffend fur Die herren Rugger, de dato Toledo 1. Mart. 1 534. in Lunias Reiches Archiv T. XI. p. 459.

6. XX.

Anno 1536. berorbnete ber Rath, bag, ju Berhutung weitlauffiger und Annus 1525. toffbarer Rechts , Strittigfeiten , hinfuro bren Rathe Berren bie ftreitende Dar, Einigunge Der thepen an gewiffen Cagen vor fich fordern , und felbe gutlich ju vergleichen trachten ren. fellen ; und murben biefe Rathe, Berordnete , welche alle Menat bren andere aus bem Rath ablofen muffen, Die Drey, ober Ginungs . herren genannt.

Bend's Contin. ad a. 1534. Gafferus ad a. 1535. Chronica fupra al-

leg. ad a. 1535.

Mis in bem Monat Map ber biefige Studgieffer , Gregorius goffler , einige Biele Berfonen für ben Rapfer gegoffene Relb . Stude in ber Rofengu probiret , fam pon ungefehr merben bom Dule in den daneben liegenden Pulver . Sact Feuer , welches bann das Pulver entjundet , und 22. baben ftehenbe Berfonen theils getobtet , theils befchabiget.

Chronica fupra alleg. ad a, 1535. Gafferus ad h. a.

In bem bamglen in Africa geführten Rrieg bienten Rapfer Carln V. unter Biele Mugfpurfchiedliche Mugfpurger , welche nach ihrer Buruckfunfft gemiffe vieredichte Mungen ger bienen bem mitgebracht, und als Giege Zeichen an bem Sals getragen. Mfricanifden Rrica.

Gafferus ad a. 1535.

Den

A. MDXXXV. Rirden Drobft.

beffert.

Den 17. Junii murben D. Ambrofius Jung, Stephan Giffelin, Sanf Lus, benbe bes Raths, wie auch Sang Ungelber und Marr Chem ju Rirchen . Drobften perordnet , und felbigen eine befonbere Ordnung jugeftellet.

Mathe: Decreta ad a. 1535. p. 104.

Denen benben in bem borigen Jahr gefetten Ober , Schul Berren, 2Bolff. aana Rehlinger und 3mbrecht Dofer, wurden wegen Befchwerlichfeit Diefes Befchaffis Die Unjahl ber noch bren andere, nemlich Bonifacius Bolffbart, ein Theologus, Conrad Sel, ein Coul Derren Jurift, und D. Gerpon Gailer, ein Medicus, jugeordnet, welche mit Genehmhale wird vermebrt. tung bes Rathe bie Schule ben St. Unna in bren besondere Ordnungen eingetheis und bon felben let, und mehrere Lehrmeifter, nemlich Bolffgang Anemacium, Arlatium Geebor Die Edule ben Et. Mana per fer, Stephanum Vigilium, Johann Bufden, Rosetum, Lorichium, Bieglern, ans genommen, und burch biefer geschickten Manner Rleiß ben Dugen ber Schul : 3u genb ungemein beforbert.

M. Phil. Jac. Crophii Mugfpurgifche Schul, Hiftorie P. I. 6. 6. p. 11.

& P. II. p. 99. Gafferus ad a. 1535.

Beilen fich auch bamalen Rapmund, Anton und Sieronymus Jugger, mel-Den Ruggern wird, Die reiche che aus besondern Urfachen fich ihrer jungfthin von dem Rayfer erhaltenen Frenheis Cteuer ju geben, geflattet, und fie ten ju bedienen Bebenden getragen, gegen bem Rath beschweret, baß fie, wecen ibs Des Steuer Cpos rer weiticouchtigen Sandlung und faft in ber halben 2Belt gerftreueten Capitalien entlaffen.

und Bermogens, ben gewöhnlichen Steuer Enb, wie andere Burger, abgulegen nicht im Ctand maren, und fich bagegen erboten, jahrlich eine gemiffe Summa Gelbs überhaupt an flatt ber Steuer gu begahlen, und ber Rath fold ihr Erbieten fur bil lig angesehen , vergliche fich endlich felbiger mit ihnen , bag jeder berfelben jahrlich 800. Golb , Gulben , fo lang fie nemlich im Leben fenn murben , bezahlen , und bine gegen fie von bem Steuer End befrepet, ihre Rinder aber nach ihrem Cob, wie ans bere Burgere, bie Steuer ju entrichten fculbig fenn follen.

Rathe Decreta ad a. 1545. p. 48. Gafferus ad a. 1534.

Die Veff graffirt in Mugfpurg.

fuchen barff.

Um Margarethen Lag fieng ju Mugfpurg die Deft an ju graffiren, und mab. rete bis auf Lichtmeß bes folgenben Jahrs , unter welcher Beit gegen 1600. Men ichen baran gefferben. Dierburch murbe ber Rath veranlaffet , ben 14. Augusti gu Befmegen nur perordnen, bag, fo lang felbige mahren murbe, nur ber britte Theil ber Raths Derber britte Theil Der Rathe, ber, ren jeden Monat ben Rath besuchen, und bamit alle Monat abgewechselt merben fele ren ben Rath bei le, bergeftalt , baf in bem Geptember 23. in bem October 23. und in bem Dos vember 22, bem Rath abzumarten haben follen. Woraus abzunehmen, bag bama

ten ber fleine ober innere Rath aus 68. Perfonen beftanben. Chron, supra alleg, ad a, 1535. Roths Decreta ad a, 1535, p. 105.

Sar Drbnung. Beilen die Gruchten in Diefem Jahr simlich mohl gerathen, und ber Betreyb. Das Drobbaden Breif um ein ansehnliches gefallen, machte ber Rath nicht nur eine Car- Ordnung, Bad Defen mirb fonbern ftellete auch bas Brobbaden in ber Stadt Bad Defen por bie arme Lew eingeftellt. te ab.

Da

Sonften wurde auch damalen zwischen König Ferdinand, denen Berhogen Malut, Werelat, Worig und Milhelm in Bapern, Ort Heinrich und Philipp, Pfallgrassen ber Rein Konig Freder und ben Seider Aussprurg und Ulm wegen Gleichhaltung des Munt LeBesen ein and und eine Berteifen gerroffen.

Mung Bergleich gwifchen obigen herren und Stabten, de dato 1. Febr. Stanben.

Dem in dem Wonat April dieser 733. Jahrs wegen der von den Mieder Reige. Zag gu tdusten ju Minste erresten Empfrung zu Worms gehaltenen Reiche Zag, auf wed. Wernst. dem die Reiche Schlote sich anfangs zu der von den andern Schönde zu Pedage rung dieser Schol bewilligten Reiche-Anfag nicht bequeune wollen, welchte die ernach lancom Erreich sich gleichvollen dazu verslanden, robenten im Nadmen der Schob

Augspurg Ulrich Melfer und D. Balthafar Langenauer ben. Sleidanus L. X. Reiches Abschied ju Borme de anno 1535.

Anno 1736. ieblete jebe Zumft bei Burft en Bei Zumfter Meiler. Meil bier Zumfte Annus 1716.

Remissen die hat ho aus geieget, dog in der Rumft zum gumft 77, in der Mo-Die in den glutfe ber Zumft 124, in der Kramer Zumft 337, in der Beden: Zumft 143, in der Beat Bediese Wiegers Zumft 143, in der Kramer Zumft 137, in der Schneid Zumft 143, in der beat Bediese Wiegers Zumft 143, in der Schneid Zumft 154, in der Schneid Zumft 154, in der Schneid Zumft 154, in der Schneider Zumft 150, in der Bediese Zumft 155, in der Bediese Zumft 155, in der Bedieser Zumft 156, in der Bedieser Zumft 15

Gafferus ad a. 1 536.

Bu Anfang diefet Jahrs warm so wost das dertreyd als der Wein m Augenissen nit Gestigns in Uberfuß zu haben. Dann es kam an dem Donnerstag und Freyng ver Liche Leite Volleigen die eine siche Menge vom allerken Getreyd in die Stadt, daß die Korn-Sadte von massprichen Hallen der Schrand hinauf bis zu dem Frind Schach Hallen oberhold des Anne. Haufer, wird wird der und der hallen der mag und Hallen weiß stillanden, und das Schaff Kern 12. der Roggen 7. die Gerste 6. und der hallen das Schaff Kern 12. der Roggen 7. die Gerste 6. und der hallen das Schaff Kern 12. der Roggen 7. die Gerste 6. und der hallen das Schaff Kern 12. der Roggen 7. die Gerste 6. und der hallen das Schaff Kern 12. der Roggen 7. die Gerste 6. und der kamen über 20. Wässen mit Wein auf einmal auf den Weinen March.

Rathe, Decreta ad a. 1536. p. 109. & 110.

Die immer mehr und mehr ber Religion hatber mißlich und gefährlich an ein gebeimer fcheinende Zeien veranlassen den Nath, um alles, was durch allzu frühe Bekander. Kriese Nath machung der Endat nachheilig sept könnte, besser gefein zu behalten, denen ber gert.

A. MDXXXVI. ben Burgermeiftern, Bolffgang Rehlinger und Johann Sainhel, noch 4. Berfor nen aus bem XIII. Rath , nemlich Ulrich Reblinger , Sanfi Belfer , Mana Genten, und 3pmbrecht Dofern, juguordnen, und biefem neuen fogenannten Rriege ober Ge beimen Rathe Collegio frene Bewalt zu ertheilen, alle geheime Angelegenheiten ber Stadt nach ihrem Butbunden gu' beforgen, und ihnen baben fren gu laffen, ob fie eine ober bas andere, fo von ihnen gehandelt worben, bem XIII. ober auch bem innern ober groffen Rath anguzeigen vor gut befinden murben, ober nicht; mit bem Benfat : Daf alles badienige, fo von ihnen beliebet und vorgenommen morben, eben fo gultig und frafftig fenn folle , als ob es von bem gangen Rath por gut angefeben morben mare.

Gafferus ad a. 1536. conf. Rathe, Decreta ad a. 1537. p. 132.

Mugfpurg begibt fich in ben Comalfalbi. foen Bunb.

Diefes neuen Collegii erfte Berrichtung mar , bie Stabt Mugfpurg, melde bishero noch immer in ber 2Bahl geftanben, ob felbe, nach bem Erempel ber Grabt Murnberg und anderer Reichs. Stabte , fich in bas von bem Rapfer und feinem Berin Bruber mit einigen Gurften und Stanben in bem vorigen Jahr ju Dongue morth errichtete Bundnud, ober aber in ben Schmaffalbifden Bund begeben mole le, in biefen lettern ber Stadt Mugfpurg infonderheit fo hochft, facalen Bund einenflechten. Bu bent Eude murbe D. Claudius Pius Peutinger auf ben eben bamalen au Rrandfurt gehaltenen Eag ber Schmalfalbifden Bunbe, Stanbe gefchicket, und

Stanben nebff

D.Claudius Pius Diefe Sache burch felbigen in Richtigfeit gebracht; wie er bann auch neben andern Peutinger wird ber Schmalfalbifden Bunds Stande Abgeordneten gleich bamalen an ben Kapfer, falbifden Bunber um fich uber bes Cammer : Berichts bem jungft ju Rurnberg errichteten Beraleich aumider lauffendes Berfahren zu befchweren , in Italien geschicket worben. Die anoren an den Rayfer gefdidt. Urfund über Die Aufnahm ber Stadt Augfpurg in Diefen Bund folle ben 30. Septembris gusgefertiget worben fenn.

> Sleidanus L. X. Gafferus ad a. 1 136. Rapfer Carle V. Ronig Rerbis nande , bee Ere Bifchoffen ju Galeburg , ber Bifchoffe ju Cichflatt und Mugipurg, Bergog Wilhelms und Ludwigs in Bavern, Mara grafen George und Albrechte von Branbenburg, und Dfalegraf Deine riche und Philippe Bunbe Berein , de dato Worth ben 30. Jan. 1535. Der Stadt Murnberg und anderer Stabte Bunds Revers gegen ber Worthifden Berein, de div. datis, in A. P.

Die Gloftere Frauen in Ct. fche Meliaion nicht annehmen.

Mit benen Clofter Rrauen zu St. Catharing gab fich ber Rath bamalen viele Mube, fie ju Innehmung ber Evangeliften Religion und Berlaffung ihres Clos len die Evangeli, fers gu vermogen ; allein fie gaben nicht nur fein Bebor, fonbern es hatte auch me nig gefehlet , baf fie nicht gar bem Rath ben Sous aufgefundet , und ben Ronig Rerbinanben Schirm gefuchet batten.

Gafferus ad a. 1536.

In bem Monat Junio repfte Pfalggraf Philipp durch Mugfpurg ju bem A. MDXXXVI. Rapfer in Italien , um ihme in bem Rrieg wiber Ronig Franciscum in Francfreich Pfalggraf Pbb megen bes Berhogthume Manland bengufteben. lipp repft burch

Chronica supra alleg, ad a. 1 536. Gasserus l. c.

Mugfpurg.

In eben biefem Rrieg bienten bem Ranfer auch viele Mugfpurger unter An Biele Mugfpurs ger bienen bem führung Sebaftian Schertline, Marr Pfiffere und Bernhard Schlubi. Gafferus I. c. Gebaftian Schertline Lebens , Befchreibung ad h. a.

Rapfer im Fram nofitchen Strieg.

Den f. Julii murbe in bem Rath verorbnet, bag, mann binfuro Varthepen, Berordnung mefo einem ober mehrern Rathe Berren verwandt find, vor Rath erfcheinen, Diejenige gen Austrettens Rathe Derren , melde entweber felbft ober ibre Sauffrauen in bem britten Brab en in ibret fine mit einer Parthey befreundet find , austretten follen. Bedoch follen Die in dem drit verwandten Proten Grad Bermandte alebann figen bleiben, mann bie Gachen nicht fo mohl die Par, feiten. thepen felbft, ale vielmehr gemeiner Stadt Angelegenheit betraffen, Die naber Bermanbte aber boch ausgeschloffen fenn.

Rathe, Decreta ad a. 1536. p. 114.

Den 3. Augusti wurde in bem Rath beschloffen , bag hinfuro bie Juben, Den Juden mirb wann fie von Rauffens und Berfauffens megen in Die Gtabt fommen, nicht, mohl ber Bugang in aber , mann fie por bem Stabt , Bericht ju thun haben , vergeleitet werben follen.

Mit Sanfen Baumgartner von Baumgarten, Romifd. Rapferlich . und Ro. Dang Baumgart niglichen Rath, einem ber reichsten Burger bamaliger Zeit, vergliche fich ber Rath ner gibt bie reb faft auf eben biefe Art, wie por einem Rahr mit ben Ruggern, nemlich, bag er jabre lich 800. Golb . Bulben fleuern, und hingegen bes Steuer . Enbe überhoben, auch feine Raths : Memter angunehmen fculbig fenn folle.

Rathe Decreta ad a. 1536. p. 114. & 117.

Die Scholarchen bestellten bamalen, nachbeme Berhard Belbenhauer bereite xiftus Wird Anno 1534. von Augfpurg meg. und nach Marburg gegangen , ben gelehrten Xi- wird it. Cor in ftum Bird', einen gebohrnen Augfpurger, und ehemaligen Augfpurgifchen Stipendia- et. Anna. ten, fo fich fonften Betulejus gefdrieben, und einige Beit ju Bafel Die Mufficht uber Die Alumnos gehabt, sum Rector ber Schule ben St. 2inna, mel ber Diefer Stelle . ju nicht geringem Duten ber Mugfpurgifden Schul . Jugend , eine geraume Beit porgeftanben.

M. Phil. Jac. Crophii Mugfpurgifde Schul Hiltorie P. I. 6. 7. p. 12.

& P. II. p. 113. feq.

Der reiche Unten Rugger fauffte in Diefem Sahr von bem Rath ju Donau Anton Juger worth Das Burg , Leben Dafelbft um 6600. Gulben , ingleichen von Ulrich Burggraf geben ju Donaufen bas Dorff Glott um 16400. Gulben. morth und bas Dorff Glott.

Gafferus ad a. 1 536.

XXI.

Ben ber gleich ju Unfang bes 1537. Jahrs borgenommenen gewöhnlichen Annus 1537. Rathe, Wahl wollte Sang Welfer, bem bas Burgermeisten Amt aufgetragen wor. Dang Belfer will 11 u 3 ben, A. MDXXXVII. ben , foldes burchaus nicht annehmen , und erbote fich , eber bas Burger, Recht auf tugeben , ober 1000. Gulben Straffe ju erlegen , als fich beffelben ju unterzieben: fter , 2mt nicht annehmen. nach vielem Bureben aber ließ er fich enblich biegu bemegen.

Maths Decreta ad a. 1537. p. 118.

Gebet mit volli. bed Catholifchen Cottes Dienfte 10171.

Bleichwie nun biefer, als er in bem borigen Jahr einer bon ben 6. geheimen ger Abichaffung Rathen gemefen, icon bamale bamit umgegangen, baf bie Catholifche Religions: 1 bung ju Mugfpurg vollig aufgehoben werben mochte, als fuchte er foldes unter feis nem Burgermeifter , Umt nebft feinem Collegen , Mang Geis , auch murdlich que Rachbeme er alfo nebft bem Geheimen Rath vorhero alles benothigte bieau prapariret, murbe auf ben 17. Januarii ber groffe und fleine Rath jufammen beruffen , und bemfelbigen vorgeftellet , wie viele Befchwerlichfeiten bishero burch bie

Belde auch mirdlid por fich gebet.

Svaltung in ber Religion Die Stadt ausgestanden, und mas auch hinfunfftig noch bare aus entflehen tomte ; mit bem Bufat : Daß mohl fcmerlich eine Befferung zu hofe fen fenn murbe , mann nicht burchaus in allen Rirchen eine Gleichheit bes Gottes Dienftes eingeführet werben follte. Goldemnach murbe in bem Rath beichloffen. ber Catholiften Beiftlichfeit, fonberlich aber bem Dom- Capitul, burch 6. Deputirte tu wiffen tu machen : Es batte ber Rath icon geraume Beit mit groffem Ders langen auf ein freves Concilium gewartet , und gehoffet , bag burch biefes Mittel ein Meraleich in benen ftrittigen Glaubens. Articuln erfolgen murbe, ba nun aber foldes nicht befchehen, und fie, Die Catholifche Beiftlichfeit, fich biebero ben vielen Belegenheiten gegen bem Rath und ber Gemeinde mibermartig erzeiget , als batte ber Rath fur aut angefeben , bag erftlich bie Def in allen Rirchen abgefchafft , bie Bilber in felbigen meggethan , und bie Beiftlichfeit angehalten merben folle, bas Bur, ger , Recht angunehmen , ober die Stadt ju raumen ; jedoch follten biejenige, fo Buraer merben wollten , meber Steuer , noch Dacht und Ungelb ju begablen angehalten werben. Diefem Rathe, Schluß miberfesten fich gwar viele von benen Beichleche tern . fie murben aber von der Bemeind überftimmet , und folder gleich ben folgen ben Tag bollgogen, und fogleich alle und jebe von benen Catholifchen noch inne gehabte Rirchen gesperret, auch ben 21. Januarii ein Berruf publiciret, bag fich niemanb. biefem Rathe Schluß zu miberfeten, ben Leibes und Lebens Straffe unterfieben folle.

Chronica fupra alleg. ad a. 1 537. Befdreibung, mas fich ju Mugfpurg por etlich 100. Jahr her bis auf ben Schmalfalbifchen Rrieg 2c. für geheime Gefdichten jugetragen, burch einen Gefdlechter und Rathe Derm (N. Langenmantel) ad a. 1537. p. m. 169. MSC. Gafferus ad a. 1 537.

Die Catholifde Beiftlichfeit ges het aus ber Ctabt.

Die Catholifche Beiftlichfeit, welche bamalen ohnebem gans Bulff los mar. und fic uberbig von bem Bobel nicht ficher mußte , fabe foldemnach fein anberes Mittel bor fich , als fich in Zeiten aus ber Stadt ju begeben , und gieng alfo bas Dom Capitul, wie auch die Muguftiner beym Beil. Ereug und Die Clofter Frauen ju St. Urfula nach Dillingen, Die Benebictiner ben St. Ulrich nach Bittelsbad, Die Muque Augustiner ben St. Beorgen nach Buggenberg, Die Chor Derren ben St. Maurie a MDXXXVII. ben nach landfperg , und bie Stiffts Frauen ben St. Stephan nach Sochftatt. Etliche wenige bon felbigen aber , und fonberlich ein Benedictiner , Gabelt, und brey Geliche menige Chor Berren ben St. Maurigen, Rohler, Bunther, und Bindler, bequemten fich, ausgenommen. bas Burger , Recht angunehmen,

Gasserus ad a. 1537.

Der Rath aber, melder fich mobl einbilben fonnte, baf er ben bem Rapfer und andern Catholifchen Gurften burch Diefes Berfahren menig Dand verdienen murs be, ließ alfobald eine weitlauffige Deductions, Schrifft , mas ihne hiezu bewogen, berfaffen , und fdicte mit felbiger Lubwig Spinnern an ben Rapfer nach Spanien , Ulrich Belfer und Sang Bangmeifter an Ronig Rerbinand nach Bien , Georg Berwarten und Stephan Enffelin an Die Bergoge in Bavern , welche aber nirgend gnas big angehoret worden. Es murbe auch felbe nachgebends in Drud gebracht, und an Des Rathe Mus, unterfchiedliche Sofe verfchicket. Der fürgliche Inhalt berfelben beftunde barinn : fcreiben megen Es mare ichon langften auf Reichs , Lagen beliebet worben , eine Rirchen , Reforma- Catholifden tion furgunehmen, und besmegen immer von Anstellung eines Concilii gwar geban, Beifilichteit. belt , aber nichts ficheres befchloffen worben. Weil nun folches in bem Reich fo lange aufgeschoben morben, fo hatte ber Rath zu Mugfpurg bapor gehalten, baf ih. me obgelegen fene, eine Reformation vorzunehmen. Goldemnach batte er unterfcbiebliche glimpfliche Mittel gebrauchet, und ber Beiftlichfeit ein Religions Befprach angeboten, auch andere gelinde Borfchlage gethan , weilen aber fie folche nicht ans nehmen wollen , fondern vielmehr unter ber Burgerichafft allerhand Aufwieglungen angeflifftet, faliche Beruchte ausgesprenget, Die Stadt ben bem Rapfer und anbern groffen Berren übel angefchwartet, burch ihre Lebens Art bem gemeinen Mann fein gutes Grempel gegeben , Die benen Beiftlichen von Rapfern und Ronigen gegebene Grevbeiten aber auf folche Beiftliche, wie fie maren, nicht verftanden werben fonnten; und überdiß ber Stadt von ber Beiftlichfeit nicht nur erft furglich, fondern von vies len 100. Rahren ber fo viele Bibermartiafeiten jugezogen, und fo viele Eingriffe in ihre Berecht fame gethan worden maren, fo hatte fich ber Rath befugt ju fenn geglaus bet, nicht nur die mabre Chriftliche, und ber Anno 1530. bon bem Chur . Gurften in Sachfen und beffen mitvermanbten Standen übergebenen Confession gemaffe Res ligion ju Mugfpurg einzuführen, und Die ber Seil. Schrifft jumiber lauffende Rirchen-Bebrauche abzuschaffen, fondern auch nunmehro ber Catholifden Clerifen, um felbe beflo eber pon benen barmiber furgenommenen Bracticen abhalten ju tonnen , jugus muthen , baf felbe entweber bas Burger , Recht annehmen , eber an Diejenige Orte geben follte, mo fie ihre Religions : Ubung fren und unverhindert haben fomnte; wie fie bann felbft murbe geftehen muffen , bag ber Rath ju Mugfpurg teinen von ihnen ju Unnehmung ber Mugfpurgifchen Confession zu gwingen jemalen begehret, fonbern einem jeben biffalls feine Bemiffens Rrenheit unbefummert gelaffen. Da nun ber Rath hierdurch nichts anders, als Gottes Chre, Die Erhaltung gemeinen Friedens,

und

A. MOXXXVII. und der Stadt Frenheiten gefuchet , als wollte fich felbiger gu Ranferlicher und Ros niglicher Majeftaten, wie auch ju benen gefamten Chur. Furften, gurften und Stanben verfeben , es murben ibn Gelbige megen biefes Berfahrens nicht nur fur ent foulbiget halten, fonbern auch benen von ber Beiftlichfeit barwiber machenben Ginftreuungen fein Gebor geben.

Des Rathe ju Mugfpurg Muefchreiben an Ranferlich und Ronialiche Majeftaten 2c. 2c. Die 21bfchaffung ber Deg 2c. betreffenb , de dato 17. Jan. 1537. ap. Hortleder T. I. L. V. c. 3. p. 1964. Gafferus ad a. 1537.

Des Bifcoff Chriftephe und Des Dom Canis tule BBiberle. fereibens.

Miber biefes Musichreiben lief Bifchoff Chriftoph und bas Dom Cavitul ben 20. Februarii eine Berantwortung ausgeben, barinnen fie felbiges eine ungegrundes te Comade und Chrenrubrige Schrifft genennet; ben Rath ju Mugfpurg, bag fel gung obigen Must biger bem Reiche, Abichieb von Anno 1 530. und bem Rurnbergifchen Anftanb gu miber gehandelt , angeflaget; fich uber bas wiberrechtliche Berfahren bes Raths in Sinmegnehmung ber ihme niemalen guftanbig geweßten Rirchen, Abichaffung ber Catholifden Rirchen Bebrauche, Musichaffung ber ihme niemalen, mohl aber bem Ranfer und Reich unterwurffig geweßten Beiftlichfeit , Aufftellung unreiner gehrer und Prædicanten, fo balb biefes, balb jenes, fo mohl in ben Brunbfagen bes Glaubens ale Rirchen Bebrauchen, geanbert, Aufruhren und Unwillen angeftifftet, und gemalt thatiger Entjesung ihrer Frenheiten befchweret; und bann ferner bengefuget: baf bie Mugfpurger fich in ber That ju ber Mugfpurgifden Confession nicht , fonbern viele mehr zu ber Zwinglischen ober Cartstattischen Lehre befennen , und felbe nur gleiche fam ju einem Vanber gebrauchen; bag bie weltliche Obrigfeit niemalen über Die Beifte liche ju befehlen gehabt : bag bie Def jebergeit in ber Chriftlichen Rirche gebrauche lich gemefen, und fein fo argerliches Ding, ale bie Mugfpurger porgeben, fepe; bag fie von ben Mugfpurgern wiber bie Billigfeit befculbiget murben, baf fie bie Bilber ber Seiligen anbeteten, ba fie fich boch foldes niemalen ju Ginn fommen laffen, mobil aber felbige tur Erinnerung Chriftlicher Erempel aufgestellet , welches auch niemand murbe migbilligen fonnen ; baf ihre Porfahren ben bem Bifthum und Capitul ber Stabt niemalen etwas zu Leib zu thun begehret , als mann fie von felbiger , fich gu mehren, genothiget morben. Wie fie bann ju ermeifen getrachtet, bag eber fie eis nen Unfpruch an bie Stadt hatten, ale bag biefe, ihnen etwas zu befehlen, befugt mare: baf fie fich auch feiner Bracticf miber bie Evangelifche bewußt maren, mobl aber in ber That ruhmen fonnten , bag fie ber Burgerichafft , an flatt bes falichtich angegebenen Schabens, vielmehr Duten gefchaffet , indem fie felbiger ihr Betrevb in wohlfeilem Preiß gufommen laffen, Die Sandwerche. Leute ehrlich begahlet, und ihre Ginfunften ju Mugfpurg vergebret. Mit angehangter Protestation und Bitte an ben Ranfer, Chur Surften, Furften und Stanbe , fie wieder ju reftituiren , bem Mugipurgifchen ungegrunderen Borgeben feinen Glauben bengumeffen, und weil Diefe Cache nicht fo mohl ben Bifchoff und Capitul glein , fondern bas gante Teutfce pon anno 1493, bis ad annum 1548, 6, 21.

iche Reich angebe, fich felbiger auch, als ihrer eigenen Angelegenheit, anzunehmen, A. MDXXXVII.

Bildoff Chriftophe und Des Dom, Capituls ju Augfpurg mahrhaffte Berantwortung auf bes Rathe ju Mugfpurg neulich in Druct ausgegangenes Schmach, Bebicht, de dato 20. Febr. 1 537. ap. Hortleder P. I. L. V. c. 4. p. 1974.

Unterbeffen ließ es ber Rath nicht nur ben ber Sperrung ber Catholifden Die Bilber ber Rirden bewenden, fondern es murden auch Die in felbigen befindliche Bilber Der Deis aus Den Rirden ligen abgeriffen , und in ben pornehmften Rirchen geprebiget. getban.

Gafferus ad a. 1 537.

Go wurde auch ben 27. Marti im Rath verorbnet, bag unter ben Thoren Den Bargern aute Rundichafft gestellt werben folle , ob einige Burger an benachbarte Orte in die wird berboten , Des geben, und folche ben Burgermeiftern angezeiget werben follen ; 216 man nun Orten in Die in dem Monat April einige hieruber betretten , murben felbige vor Rath geforbert, Des ju geben. und ihnen foldes unter Bedrohung ernftlicher Beftraffung unterfaget , jeboch aber baben perfprochen , baß , mann einer ober mehr fich barguthun getraueten , baß ber Rath in ber porgenommenen Reformation geirret, fie biffalls follen angehoret merben.

Rathe: Decreta ad a. 1537. p. 122.

Den 3. Julii murbe in bem Rath befchloffen, bag allein bie Sonntage, bas Ginforandune Merbingcht Dfter . und Bfingfle Reft, und biefe gwar allein ohne einen anbern Egg, ber Cepertage. wie auch bas Reue Stahrs, Muffahrt Chrifti, und Berfundigung Maria Reft gefenret merben follen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 126.

Balb bernach murbe auch die Bahl bet Rirden Drobften von 4. guf 6, vers Rirden Wrobffe. mehret , und noch überbig benen Bech Pflegern von jeber furflich von ber Catholis ichen Beiftlichfeit geraumten Rirche ein besonberer Rirchen Drobft gugeordnet , und mar gu Unfer Frauen Ulrich Belfer, ju St. Ulrich Antoni Rubolph, gu St. Mauriben Bernhard Rehlinger, jum Beil. Creut Thomas Rnus, ju St. Georgen Ule rich Sedel, und ju St. Stephan Stephan Dragel. Uber Die bren Rrauen Clofter, sum Stern, St. Martin und St. Margaretha, und beren Ginfunften aber befonbere Pfleger, nemlich Ulrich Rehlinger und Bombrecht Sofer, gefebet.

Mathe, Decreta ad a. 1137. p. 127.

Sonften murben auch die Sauf , Copulationen , ingleichen ben Bebammen Die Sauf , Coberboten, die Rinder, ausgenommen im Rall ber Doth, ju tauffen, auch befon pulationen, ingleichen ben Debe bere Rirchen Agenda aufgefebet , und bon bem Rath gutgeheiffen. ammen bas Sine Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 122. bertauffen mete

Bu Bestraffung der Finder und Gottslafterer murbe ein besonderes Officium ben berboten, errichtet, destwegen auch ein offentlicher Berruf publiciret, und verordnet, daß die Ernaff. Geren bietu deputirte Straff, Derren an bem Montag, Mittwoch und Samftag fiben follen, über bie Bluder Bu Enticheidung der Che Strittigfeiten aber ein Che Bericht , fo aus einem un Cottelafteter.

Prælide und acht Bepfigern bestanden, aufgestellet, felbigem einer aus bem Confu- Cher Bericht lentene mirb angeordnet.

346 VIII. Cap. Augfpurgifche Geschichten

A. MDXXXVII, lenten . Collegio als Referendarius , und gwar bamalen D. Claudius Pius Beutins ger und D. Lucas Ulftett, welche mit einander alterniren mußten, jugeordnet. Jes boch burffte biefes Gericht bamalen ohne porlauffige Unfrag ben Rath feine Scheibung pornehmen.

Che Berichte Ordnung de anno 1537. in MSCto init. Gafferus ad a. 1537. Rathe Decreta ad h. a. p. 130. & 136.

Ct. Micolai Clos fter wird geraumt.

Das Frauen . Clofter ju St. Nicolaus, fo gufferhalb bes Rothen Thors gelegen , ließ ber Rath famt ber baju geborigen Rirche abbrechen, porbero aber bie ba felbft befindliche Cloffer grauen anfange ju St. Catharina , und ale fie mit biefen nicht austommen fonnen, in bas leere St. Urfula , Cloffer einquartieren.

Chronica fupra alleg. ad a. 1537. Gafferus ad h. a. Oben allegirte Langenmantlifche Befdreibung ad a. 1 537. p. m. 172.

@dmalfalbi. for Bunbe. Lag in Comal

Muf ben balb im Unfang biefes Rabre ju Schmalfalben von benen Evange lifden vereinigten Stanben gehaltenen Bunbs . Sag , ber fonberlich megen bes von falben wegen bes bem Pabft nach Mantua ausgeschriebenen Concilii, ob fie foldes beschicken wollen. Mantuanifden ober nicht? angeftellet worben, fchicfte ber Rath ju Mugfpurg Toachim Langenman teln, Marr Millern, und einen Brebiger, Bonifacius Bolffbart. Dabin fam guch

Concilii. Der Rapfer will ein Rapferlicher Abgefandter, Matthias Belb. Diefer verlangte fonberlich von be-Mugfpurg bon bem Genug bes Durnbergifden bens ausichliefe fen.

nen Procestantifden Stanben, bag fie bie Stadt Mugfpurg, als welche, weil fie ba malen noch nicht mit ihnen in Bunbnus gestanben , bes Murnbergifden Bergleichs Religione Frie pon Anno 1 532. que unfabig mare, wieberum pon ibrer Bereinigung quefchlieffen, und bem Ranfer, weil felbige erft jungfthin eine fo gewaltthatige Beranberung in ber Religion fürgenommen, frene Sanbe, mit ihr gu handeln, laffen follen. Allein Die Evangelifde Stande wollten fich biegu feineswege verfteben, fonbern beharreten barauf, bag Mugfpurg fo mohl als andere erft hernach in bas Bundnus getrettene Stan. be bes Durnbergifchen Bergleiche theilhafftig fenn mußte. Bie fie fich bann, bas Mantuanifche Concilium nicht gu beschicken, ertlaret, und begwegen ein befonderes Manifest in Drud bringen, auch burch bie bamalen anwesende Beiftliche Die fogenannte Schmalfalbifche Articul ausfertigen laffen , welche gebachter Bonifacius

Comalfalbifche Mrticul.

Bolffbart im Rahmen ber Stadt Mugfpurg unterfdrieben. Sleidanus L. XII. Gafferus ad a. 1537. Seckendorff L. III. S. XVI.

5. 55. p. 153. In bem Monat April fchicfte Die Stadt Augfpurg Ronig Rerbinanden 60.

Mugfpurg foldt Die Tarden.

Roug Ferdinan Connen Pulver und ein Fahmlein Buß. Bold jum Lurden Rrieg unentgeltlich, wel ches lestere faft meiftens ben Effect niebergemachet morben , und toftete ben Rath Diefe Burden , Bulffe uber 20000, Bulben.

Gafferus ad a. I c 37.

Den 8. Man flarb ber Stabt . Bogt Aleranber Beffler , an beffen Stells Bubmig Spinner, Ctabt . Bogt. ernannte ber Rath Ludwig Spinnern.

Rathe Decreta ad a. 1537. p. 124. Land Bogten Buch ad a. 1537.

211

347

In dem Monat August sorberte ber geweste Burgermeister Inmbrecht Do. A. MOXXXVII. fer auf Besch bes Raths alle teutsche Schulmeister vor sich wub bedeutete ihnen. Die teutsche baf fie hinfuro unter bem Scholarchat fteben , ohne beffen Biffen feine Reuerung ben anter bem amfangen , und hinfuro obne bon felbigen erhaltene Erlaubnug niemand eine Schule Scholarchat. aufzuthun befugt fenn folle.

Gafferus ad a. 1537.

Den 13. Septembris murben alle Mugfpurgifde Notarii fur Rath erforbert, Notarii follen und felbigen ermillich befohlen, hinfuro feine Execution ober Berfundung wider ben feine Berfundung miber ben Rath ober hiefige Burger ohne Erlaubnuß ber Burgermeifter anjunehmen,

Rath ic, annebe

Maths, Decreta ad a. 1537. p. 131.

Den 1. Octobris murbe in bem gebotenen Rath erfannt , bag ber bot eie Der Bebeime nem Sahr aufgestellte Beheime ober Rriegs. Rath , nemlich bie bamalige Burger, ober Rriege. und Saurneister, Sanf Belfer, Mang Seit, Bolffgang Rehlinger, Sanf Dain- Rattiget. sel, Ulrich Reblinger, und 3pmbrecht Sofer, weil fie bisher in allen Gachen auf. richtia und ehrbar gehandelt hatten , auch hinfuro als geheime Rathe in Religions und anbern Sachen, fonberlich in benen Sanblungen, fo bie Chriftliche Berftanbe nus und felbiger einverleibte Stanbe betreffen , fo offt es bie Rothburfft erforbert, jufammen fommen, und biejenige Sachen, fo fie bor nothig achten, bag fetbe geheim gehalten merben, allein beforgen , folches auch eben fo gultig als ein ganger Rathe. Schluf fenn folle. Reboch murben fie angemiefen, Diejenige Sachen, welche gwar michtig maren , aber feine besondere Beheimnuß erforderten , ben bem gangen ober XIII. Rath angugeigen, und beffen Erfanntnug abjumarten.

Raths, Decreta ad a. 1537. p. 132.

Ubrigens murbe in biefem Jahr ber Brund gu ber Augfpurgifden Stadt, Urfprang ber Bibliothec geleget. Dann ber Rath gab bem bor einem Jahr hieher beruffenen Bibliothec. Soul Rector Xifto Betulejo Befehl, Die beften Bucher aus ben von ihren Inne mobnern verlaffenen Eloftern gufammen und in Ordnung gu bringen, verorbnete auch, aus bem Erario jahrlich 50. Bold. Bulben ju Erfauffung neuer Bucher, und mache Gobann beinrich te hierauf Johann Beinrich Delben jum Bibliothecario. Die Bucher aber mute beib. Bibliothe. ben in bem Dominicaner , Clofter aufbehalten. carius.

Gafferus ad a. 1537.

Singegen murben bamalen von bem unvernunfftigen Dobel, auf Anftifften Bilberfturmeren. bes hefftigen Bucers, aus ungeitigem Religions , Epfer, viele tunftliche und vortreff, Bucerus. liche Gemablbe, Grab. Dable und Alterthumer in benen Catholifden Rirchen gerriß fen , terbrochen , und ju unwieberbringlichem Schaben verberbet.

Schief in Zenckio cont. ad a. 1537.

6. XXII.

Anno 1 538. an ber Fagnacht erfuchten einige ledige Gefchlechter nebft einis Annus 1538. gen von ber Mehrern Gefellichafft bie Burgermeifter , bag ihnen wiederum erlaubt

348

A.MOXXXVIII. merben mochte, wie es fonft faft alle Sahr gebrauchlich gemefen, feit einigen Sahren Groffer Befolechter Zans.

aber , entweber burch ihre eigene Schutb , ober aus Diffaunft ber Rauff, Leute , une terblieben , einen offentlichen Befchlechter , Cant anguftellen. Dachbeme ihnen nun foldes bewilliget worben , verfleibeten fich 11. berfelben in eine befonbere gleichfare bige alte Eracht, nemlich in ein roth Rremefin . Atlafen 2Bammes, rothe Sofen mit rothem Doppel : Caffet burchiogen , und mit roth feibenen Schnuren verbrahmet , auch ein roth mullenes Mantelein bis auf Die Burtel , oben mit einer feibenen Schnur jugefnupfit, und auf ber rechten Geite offen um ben Leib hangend, auf bem Saupt aber trugen fie grune Erante , mit gulbenen Gonuren ummunben , und luben bie übrige Gefchlechter nebft ihren Frauen und Lochtern und bie ju Mugfpurg mohnende abeliche Berfonen, nach bamaligem Gebrauch , ju biefer Luftbarfeit ein , melche auch ben II. Martii mit nicht geringem Dracht volliogen morben.

Comalfaldi, forn Bunb.

Sends Contin. ad a. 1 138. Konie Striftian Bu ber in befagtem Monat Mertem gemututun gupunmann ung ben Bereinit pon Bammard finntifdem Stante, bep welcher Konig Chriftian von Admenarch in ibre Bereinit pon Bammard finntifden Gefander worden, gung getretten, und felbe auf 6. Sahr verlangert, auch baben ausgemachet morben, bag in ben Reicht Stabten binfuro fein Catholifcher mehr in ben Rath gemablet

werben folle, fchicte ber Rath Johann Langenmantel und D. Conrad Det. Gafferus ad a. 1 538. Seckendorff L. III. Sect. XVII. 6. 64. p. m. 173.

Beorg bon Etet

Um biefe Beit erfuchte Beorg von Stetten ben Rath, baf er, wie bereits benen Ruggern und Sanfen Baumgartner gefcheben, gleichfalls bes Steuer , Enbes is berhoben , und jahrlich eine gefeste Steuer von ihme genommen merben mochte. Der Rath aber folig ihm foldes ab.

Rathe, Decreta ad a. 1537. p. 133. & ad a. 1538. p. 142.

Strittlateit un. giften Doctoribus Medicina

3mifchen benen bamaligen Doctoribus Medicina zu Mugfpurg, Ambrofins ter ben Mugfpur, Jung, Abolph Occo, Johann Lieffenbad, Georg Gailer, Damian Behem, Bern hard Schlidin, und Johann Bogt, und ihrem Collegen, D. Bolffgang Thathaus fer , ereignete fich megen einer von biefem lettern D. Theophrafti Paracelfi 2Bund. Arenen Bud bengefesten Gpiftel, moburch jene fich angegriffen, und, ale ungeschick. te Leute befchrieben worden ju fenn , vermennet , ein fo befftiger Wiberwillen und Strittigfeit, baß es ben Rath viele Dube gefoftet, felbige in bem Monat Iunio mie ber mit einander auszufohnen.

Rathe , Decreta ad a. 1538. p. 143. feq.

Cebaffian Del mit Dang 21.

Die por einem Sahr gwifden bem Mugfpurgifden Sauptmann Gebaftian Edertline Dan Schertlin und Sanf Abam von Stein wegen ber Jagb. Berechtigfeit ben Burten bam von Stein, bach entftandene Sandel, in welche auch die Stadt Augipurg, weil ben bem Goarmusel, in welchem Schertlin ben von Stein zu feinem Befangenen gemachet . auch Mugfpurgifche Rnechte gemefen, eingeflochten worben, murben in biefem Stahr burch einige Beffifche und Burtembergifche Rathe gutlich bengeleget.

Schertlind Lebend , Befcbreibung ad a. 1537. & 1538.

Det

Der in St. Ulriche Clofter jurud gebliebene Benedictiner-Monch, Johann A.MDXXXVIII Babolt ober Babwolt, fo fich unterbeffen verheurathet, und bas Burger , Recht ju Johann Gabolt, Quafpurg angenommen hatte , auch mit benen verlaffenen Butern Diefes Convents beiter Mond aus ju Augfpurg bishero nicht anders, als mit feinem eigenen, umgegangen , wußte in bem St. Ulrichs. Clo-Monat Julio ben groften Cheil des Rathe, fonberlich aber Die Zunfttmeifter, ju uber, fer lift fich von reben , baf ihme bewilliget worben , einige Stadt , Solbner nebft bem Stadt Bogt canifden Untermit fich nach Sauffletten ju nehmen , und bie bem Clofter ju St. Ulrich jugehorige thanen in Sant Unterthanen bafeibft burch beren Buiffe anzuhalten, baß fie ihme, als ihrem funffti, fletten bulbigen. gen Berm, bulbigen follten. Er brachte fie auch murchlich babin, bag fie ihme ben End ber Treue ablegten. Er mar aber taum wieber nach Mugfpurg jurud gefome Mirb aber von men, fo fchicte Bergog Wilhelm in Bapern auf Unfuchen bes Pralaten, fo fich nebft bergog Bilbelm feinem Convent ju Bittelebach aufgehalten, ben Pfleger ju Fribberg, Bolff Die in Sapern gleich terich von Rnorringen, und ben Pfleger ju gandfperg, Bolder von Freyberg, mit eis niger Mannfchafft nach Sauffletten , welche bie Bauren genothiget , ihren bem Babolt gefcmornen End ju miderruffen , und ihrem rechtmaffigen Berin wieber ju bulbigen. Es brachte imar nachgehends ber Burgermeifter Bolffgang Rehlinger auf Bergleich imig bem Reiche: Lag ju Regenspurg groffen gedachtem Gabolt und bem Pralaten ju foen bem Prala-St. Ulrich einen Bergleich jurvegen, es murbe aber felbiger Anno 1548. von bem rich und Johann Rapfer aufgehoben.

Dben allegirte Langenmantlifche Befdreibung te, in MSC. ad a. 1 538. p. m. 192. Schieß in Zenckio cont. ad h. a. Stengel. c. LXV.

Adelzreutter P. II. L. X. n. 42. Gafferus ad h. a.

Ronig Ferdinand fchicfte bamalen Cherharden von Frepberg und D. Johann Ronig Ferdinand Boit an ben Rath ju Mugfpurg , und verlangte burch fie von felbigem , daß Die Bes pretendirt Die gleitung ber Augfpurgifchen Rauff. Leute und anderer Perfonen burch die Marggraf. Augfpurgifden fcafft Burgau nach Ulm abgeftellet , und bas Geleit von feinen Beamten genommen Rauff, Leute werden folle. Es murbe aber ihnen geantwortet , daß hierdurch bem Ronig an fei- graficafft Bur. ner Beleitlichen Obrigfeit nichts benommen, bingegen Die Stadt Mugfpurg von un. gan miber bas für benchichen Zeiten ber bergleichen unnachtheilige Begleitung , fo mohl burch bas alte hertommen. Burgauifde ale anbere Derifdafften, rubig exerciret habe.

Gafferus ad a. 1 538.

Mis auch einige Baprifche Beamte von Fribberg auf ber Stadt Grund und Einiger Bapris Boben einen Miffethater übergeben, ließ ber Rath barwiber auf bas feperlichfte fon Beamten protestiren. Eingriffe. Instrum. Protest, de dato 10. Decembris 1538. R. XXXIII. Lit. D.

Begen ber gefahrlichen und weit, aussehenden Zeiten murben bie Gradt, Die fribiar Ehar. Mauren überall ausgebeffert, und die hohe fpisige Thurme an felbigen, wie auch bas me an ber Ctabe Bogginger . und Rothe Thor abgetragen , und felbige nach ber bamaligen Beveffis abaetragen , und gunge : Urt jugerichtet. Das Gogginger.

Chronica supra alleg. ad a. 1538. Gasserus ad b. a.

nen gebauet.

und Rothe Thon

In bem Monat Iunio murbe St. Martins Rirde, fo por 468. Stahren ere A.MDXXXVIII. bauet worden, bis auf ben Brund abgebrochen, und ber Mardt bafelbft mit biefem St. Martine. Rirde mirb abe Dlas erweitert. gebrochen.

Impofifche Ca Rerner bie Im Sofifche Capelle ber St. Ulrich ausgeraumet , und zu einer pell ben Ct. ul Dufper , Behaltnuß jugerichtet.

rico. Rinbel . Sauf.

Das Frauen Clofter ju horbrud, welches feit Anno 1 533. leer geftanben. permanbelte ber Rath in ein Rinbel . Sauf.

Befånanaffe auf 3 burm. Der untere Bafe fer . Thurm ,

Uberbiß murben gu gefanglicher Mufbehaltung muthwilliger Schulbenmacher Dem Parfuffer, und Berichmenber neben bem Parfuffer Churm befonbere Befangnuffe quaerichtet. Much ber fogenannte untere Baffer. Thurm ben bem Denb. Phorien . unmeit bes Mauer , Bergs , gebauet , und aus felbigem bas Baffer in bie groffe Robr Ra.

Deraleichen folle auch ben bem Bogel Chor in bem Graben angelegt more

fen por Unfer Frauen Thor und ben St. Stevhan geleitet.

und ein anberer ben bem Bogel, ben fenn.

bauet.

Gafferus ad a. 1538. Chron. fup. alleg. ad h. a. Bende Cont. ad h. a. Conften perorbnete auch ber Rath , baf binfuro jebermann , fo fich ebelich

Ber fic berben. fic porbero ben ten angeben.

rathen will, muß perpflichten wolle, fich borbero mit gwen feiner nachften Bermanbten ben benen Prapen Pradican- dicanten angeben, und fobann offentlich copuliren taffen felle. Singleichen baf niemand an bem Sonntag unter ber Morgen Mrebigt mes Das Spagieren ber auf ben Gaffen , noch vor bem Shor muffig herum gehen folle.

Bottes . Dienft am Contag wirb perboten. Wererbnung me Gemicht.

Chronica supra alleg. ad a. 1538. Bends Cont. ad h. a. Den f. Novembris murbe in bem Rath erfamt, bag hinfure allein eiferne und meffingene Gewichte in Sandel und Mandel gebrauchet, und folde meniaftens im Sahr einmal , Die Daas und Gefdire aber alle Biertel . Jahr geeichtet , benen gen Maas unb Schmidten aber, bas Stadt Dor barauf ju fchlagen und ju brennen, verboten merben folle.

> Mathe Decreta ad a. 1538. p. 150. Den 26. Novembris farb Dieronomus Rugger , ber Lette bon ber Ulrich

Dieronnmus lebigen Ctanb.

Lugger flirbt im Ruggerischen Linie, in unverheurathetem Stand, nachdem er vorhero feines Natters Brubers . Cohne mit einem ergiebigen Fideicommil's begabet, und gleichwie er ben Armen in feinen Lebzeiten viel Gutes gethan, alfo auch in feinem Teftament verorb. net, baß fogleich nach feinem Cob 2000. Gulben unter felbige ausgetheilet . und us ber bif ansehnliche Summen ju Errichtung eines Sofpitals für arme Ruggerifche Uns terthanen, und ju einer jahrlichen Almofen. Austheilung vermachet.

Deffen Frenge bigfeit.

Befdreibung ber Fuggerifchen Familie in MSC. Prafchil Epit. P. I.

p. 117. Chronica fupra alleg. ad a. 1538.

Minton Tuager laufft Baben. hanfen.

Deffen Better, Unton Rugger, aber fauffte bamalen von benen Frenherren von Rechberg bas Schloß und Bleden Babenhaufen mit benen bazu gehörinen Orten. Gafferus ad a. 1538.

Gines

Mugfpurg begeben , ift Die Ethebung einiger icon vorhero angefehenen Familien in 39. Familien ben Gefchlechter , Stand. Dann nachbem bie alten Patriciats , Familien , beren Befchlechter, ben Anrichtung bes Bunfftifchen Regiments, nemtich bor 170. Jahren, fr. geme Ctanb erhoben. fen, bis auf acte theils abgeftorben, theils fich megen ber gunfftifden Regierung und ber bon einigen Burgermeiftern von ber Gemeind und Bunfftmeiftern gegen fie ausgeubten Bewaltthatiafeit an andere Orte begeben , bergeftalt , baf von felbigen nicht mehr als die Langenmantel vom Sparren , fonften aud Rabauer genannt, bte Langenmantel vom Doppelten R. Die Alfung , Die Ravenfpurger , Die Reh. linger , bie Belfer , bie Bermart und Sofmair übrig geblieben; fabe ber Rath, ungeachtet von biefen &. Familien noch 122, alte und junge Manne, Derfos nen bamalen im Leben gemejen , bannoch fur gut an, ben Beidlechtere Stand ju bers mehren. Dievon murbe ben 16. Octobris biefes Jahre bas erfte mal in bem Innern Rath gehandelt , und foldes ben folgenben Lag , an welchem ohnebem megen ber Steuer groffer Rath gehalten worben , bemfelbigen vorgetragen , und von foldem auch gutgeheiffen. Die alten Befchlechter maren auch mit biefem Rathe Schlufi gant mobl jufrieden ; Dachbeme man aber , mas bor Eigenschaffren bie neu ju et. mablenbe Gefchlechter haben follten , fich zu berathichlagen angefangen, und burch bie mehrere Stimmen ber Rathe, herren von ber Gemeind, welchen auch etliche meni ge Befchlechter aus besondern Absichten bengefallen, babin gefchloffen worben , baß biejenige, fo bor fo. und mehr Sahren ju ben alten Beichlechtern geheurathet, ober von bem Raufer Abels : Briefe ausgewurdet , und 20000, Gulben im Bermogen batten, biefer Chre fabig fenn follten, festen fich bie alten Befchlechter befftig barmis ber, und verlangten, bag biefe benbe lettere Puncten, als melde gar leicht geuten, fo bon geringem Berfommen maren, ben 2Beg ju biefer Chre bahnen tonnten, ausgelaffen, bingegen nur allein folche jugelaffen merben mochten, melde feit 100, und mehr Jahren fich ju ihnen verheurathet, ober in anbern Stabten im Patriciat gemes fen, ober von Abelichem Bertommen und Ritter : maffigem Stand, auch baben eis nes auten Bermogens maren. Enblich murbe bie Sache babin veralichen : Daß 1. Diejenige , fo vor co. Stahren in ber Dehrern Befellicafft und ber Beidlechter Stuben , Benoffen gewefen , 2, bie Befchlechter aus benen Stabten , Strafburg , Murnberg und Ulm, 3. Die Mitgebohrnen von Abel und Ritterichafft, und 4. Die von Rauferlicher Majeftat murdlich in ben Abel Stand erhoben worben , feboch unter ber Bebingung, baf felbige, mann fie noch nicht Burger, bas Burger Recht gleich annehmen, fich ber gemeinen Rauffmannichafft enthalten , Diejenige aber, fo bas Burger . Recht erft angenommen , erft nach Berfluß 10. Jahren bes Rathe fahig fenn, und bie, fo porbero gemeiner Stadt nachtheilige Privilegia und Rrenheiten von Ros mifchen Ranfern und Ronigen erhalten , fich berfelben begeben , und miber gemeine Stadt nicht bedienen follen , ju Beichlechtern an . und aufgenommen werben follen. Es bemubete fich twar ber Meifter lofe Sacob Berbrot, fo ehemalen ein Rurichner gemefen.

A.MDXXXVIII. gemefen, nachgebenbe aber fich auf Die Rauff Leut Stube eingebrungen, weil er mes gen feines ichlechten Bertommens fich um biefe Burbe ju melben nicht unterfieben . burfite, nebft feinem Unhang, biefe gante Sache ju hintertreiben . fonnte aber bod nichts ausrichten , und mußte alfo gefdehen laffen , bag biefer Rathe . Schluß ber Beichlechter, Befellichafft fo mobl, als anbern befanbt gemacht, und benenienigen, fo fich barum meiben wollten, eine Monate, Brift anberaumet worben . inner melder fie fich ben ben Burgermeiftern anzeigen fomten. Es war auch an leuten , fo fich barum bemorben , gar tein Mangel , nachbeme aber berfelben Berfommen und Gie genichafften gebuhrend unterfuchet worben, ernannte endlich ber Rath ben II. De-Mabmen berfel combris folgende Familien ju Gefchlechtern : benanntlich Die Rehmen , Lucas Der Mit, Anbred Sohn , Sieronnmus, und Sanf ber Mit. Rudolff , Bolffgang und Intoni. Endorffer , Stephan , Beorgens Gobn. Balter , Bernharb , Lucas Schmuder , Sang, Ulrich , Conrab , Chriftoph. Gulger , Ulrich ber Mit. Dfifter , Marr, Chriftoph, und ihre Bettern. Brenfchuch, Bolffgang. Sim Dof , Sigmund , Leonhard. Arst , Bilbelm alter, Bilbelm junger, Ulrich. Lauinger, Sang ber Meltere, Leonhard, Sieronymus, Andreas. Meitting, Bernbarb, Job, Sanfen feel. Gobne, Jacob, Antoni. Deuttinaer , D. Conrab ber Mite. Donold , Dang , Dominicus, Peters feel. Gobne. Ulftett , D. Lucas. Marr, Bebrubere. Ehem, Marr, Thomas, Matthdus, Chriftophe feel. Sohn. Baumgartner , Sang ber 20tt, Chriftoph, Frang. Bornlin, Sang. Rugger, Antoni, und Raymunds feel. Gobne. Schoner , Sang ber Mite. Bon Stete ten , Beorg , Laur , und Chriftoph. Bittel, Beorg ber Alt, und Beorg fein Gohn. Sund, Leonhard. Edenberger, Balthafar, Dang. Baingel, Dang, Untoni. Boblin , Sang. Reibhart , Gebaftian. Rot , Sang Conrad. Stammler, Leonbard, Rembolt, Jacob. Saller, Chriftoph. Bel, D. Conrad. Jung, D. Ulrich, D. Ambrofius. Dettigfofer, Davib. Regel, Georg. Reihing, Georg, Sieronomus. Gattelin, Raphael. Mair, Conrab. Bogel, Ulrich und Chriftoph. Diefe oben benannte Berfonen mußten ben 18. Decembris auf bem Rath , Sauf ericheinen, und nicht nur basjenige, mas fie ju Legitimation ibres Derfommens fürgebracht, endlich erharten, fonbern auch über bif fcmoren. baff fie fich einiger ethaltenen Privilegien, Frenheiten, Exemtionen, Indulten, zc. miber ber Stadt Mugfpurg Rechte, Chehafften , alt Berfommen und Bebrauche , feines. wegs behelffen und gebrauchen wollten. Den 15. Martii bes folgenben 1539. Sahre murbe über biefe Standes , Erhobung eine formliche Urfund ausgefertiget , und baben gusbrudlich verordnet , baf folche weber ben Bunfften an ihrem alten Berfom. men und Rechten nachtheilig , noch benen Gefchlechtern und gemeiner Dehrern Gefellichafft an ihren guten Gewohnheiten und Gerechtigfeiten abbruchig fenn . auch binfuro miber ihren Willen niemand , mer ber auch feve , ihrer Befellichafft auf. gebrungen werben folle , es mare bann , bag gemeiner Stabt befonbere baran ges legen. Don biefer Urfund murbe ein Exemplar ber herren Stuben , Befell-

353

bas andere aber bem Burgermeifter von ber Gemeind jugestellet, A.MDXXXVIII. ichafft . Dben allegirte Langenmantlifche Befchreibung ad a. 1438. p. 172. Gafferus ad a. 1538. Bent's Cont. ad a. 1538. Statutum und Ere fanntnuß E. E. groffen und fleinen Rathe ber Stadt Mugfpurg . Die Erweiterung ber Befchlechter belangenb, de dato Samflags ben I f. Martii 1 539. Rathe, Decreta ad a. 1 539, p. 162.

6. XXIII.

fang bes 1 739. Jahre ereigneten fich swifden bem Rath und ber Befchlechter , Be, brittigfeiten fellichafft , fonberlich auf Anflifften bes Burgermeifter Reblingers und D. Belens , Rath und ben meitlauffige Wibermartigfeiten. Dann als, wie oben gemelbet worben, ber Rath Gefdlechtern wer neben andern David Dettigfofern von Lindau, D. Ambrofium Jung und Georg Re gen David Det geln zu Beidlechtern gemachet, Die Beidlechter aber felbiger Sauffrquen, meil fol brofit Jung, und de von geringem Berfommen maren, fonberlich aber ihre Rinber in ihrer Befellichaffe Georg Regels. nicht bulten wollten , beschwerte fich vornemlich obgebachter Dettigfofer befregen ben bem Rath, und brachte auch ben felbigem jumegen, bag ben Befchlechtern befohlen worben , ihm und ben Geinigen nichts in ben Weg ju legen. Diefe bingegen baten in einer burch Untoni Bugger, Antoni Rubolff, Marr Pfifter und Marr Chem übergebenen Schrifft fich foldes inftanbigft ab , und zeigten pornemlich in felbiger . baß ihre Befellichafft je und allezeit eine frepe Befellichafft gewesen , welche fich nies malen fürschreiben laffen , men fie barein aufnehmen wollten ; fo maren auch offters einige nur por ihre Derfon in felbiger gebultet worben , beren Rrauen und Rinber bingegen hievon ausgeschloffen gewefen. Beilen nun gemeiner Stabt an Berbehale tung guter Gewohnheiten und alten Bertommens hauptfachlich viel gelegen, als hoffe ten fie , bag ber Rath fie miber ihren Willen ju Sintanfebung ihrer Gerechtigfeiten nicht bringen, fonbern vielmehr Obrigfeitlich baben hanbhaben murbe. Gie fanben aber hierauf wenig Behor , vielmehr murbe bie gange Befellichafft ju unterschieblis chen malen fur eine Rathe Deputation , nemlich Bolffgang Rehlingern , Georg Derwart, Symbrecht Dofern, Ulrich Bedel, Jog Genneberger, und Sang Bangmeis fer, geforbert, und felbiger mit vielen Drohworten jugefprochen, fich jum Biel ju les gen, auch ein jeber berfelben besonbere bieruber bernommen. Alle fich nun 84. jum Behorfam bequemet, 43, aber auf ihrer vorigen Mennung beharret, murbe nicht nur Der Gefellichafft befohlen, Diefe bren Derfonen unangefochten ju laffen, und ihre Rinber , mann fie fich anbere ju Gefchlechtern verheurathen murben , gleichfalls ber Befellichafft fabig zu achten, fonbern auch ben Gefdlechtern, meitere einige Bufammen. funfften begroegen anguftellen , verboten , auch einige , fo fich beme ungeachtet barrois ber gefeget, und befregen empfindliche Reben ausgeftoffen, fonderlich Leonhard Chris ftoph Rehlinger , Untoni Saingel und Chriftoph Biffinger, mit ber Thurm . Straff beleget. Deme aber ungeachtet murbe befagter Dettiglofer fo mube gemachet, bag

Mahrend biefer Sanblung, und gwar balb gu Ende bes 1 538. und gu 2fn, Annus 1519.

354

A. MOXXXIX, er endlich aus Berbruf fein Burger . Recht aufgegeben , und fich ju Memmingen niebergelaffen.

Dben allegirte Langenmantlifche Befdreibung zt. ad a. 1538. 39. p. 174. feq. Gafferus ad a. 1539.

Der Gebeime De wird beftattiget.

Den 11. Januarii Diefes 1 539. Jahre murbe ber vor 2. Jahren aufgeftellte ber Rriege Rath Weheime Rath beraeftalten beflattiget , baf felbiger bie geheimefte Ungelegenheiten, fonberlich , fo in Die Religions , und Schmalkalbifche Bunbs , Sachen einschlagen murben, ohne Bugiehung bes Innern Rathe ju beforgen befugt fenn folle, Mathe, Decreta ad a. 1139, p. 112.

Lubmia Cpinner. Stabt Boat , tonimt in Ber antmortung.

Der bamalige Stabt-Bogt Lubwig Spinner, fo ehemalen, als er noch Secretarius gemefen, an ben Rapfer gefchicfet worben, und miber feine Inftruction bemielben im Dahmen ber Stabt einen ungemein groffen Gelb : Borfchuf verfpros den, mare bamalen ichier in ichmere Berantwortung befregen gefommen, mann fic nicht Sang Belfer feiner fo epfrig angenommen batte.

Gafferus ad a. 1 539.

Frandfurtifder Convent megen ber Religion.

Den 8. Februarii ichidte ber Rath ju bem Convent, melden ber Rapfer, um abermalen einen Bergleich swifden berben Religions Theilen ju verfuchen, nach Frandfurt ausgeschrieben hatte, Joachim Langenmanteln und D. Conrab Selen, mel de ben ihrer ben 1. Maji erfolgten Burudfunfit mitgebracht , baf benen Proteftanten ein Ir.monatlicher Stillftand gegeben morben.

Sleidanus L. XII. Gafferus ad a. 1139.

Ber su Muefpura mobuen mill muß Burger , und Bunfft Recht annebmen.

Den 26. Maji wurde in bem Rath verordnet , baß biejenige Berfonen, fo meber Burger, noch Bunfft-Recht haben, folde entweber in einem bestimmten Germin fauffen, ober bie Stadt raumen, biejenige aber, fo bas Burger : Recht erheurathet ober ererbt , bas Bunfft : Recht aber ju tauffen nicht vermogen , gleichwolen in ber Stadt gebultet merben , jeboch bie Burger hinfuro nicht von ben Steuermeiftern. fonbern von bem gefamten Rath angenommen , überhaupt aber Die Aufnahm berfels ben , wegen groffer Unjahl ber bamaligen Burgerfchafft, fo viel moglich, eingefdrandet werben follen.

Rathe Decreta ad a. 1539. p. 158.

Bergleich ami fden bem Pfars Bold in Ct. Georgen und Ct. Ctepban megen bes Bieb. treebs.

Rurt vorhero murbe auch die Strittigfeit gwifden bem Pfarze Bold ju St. Georgen und St. Stephan megen bes Biehtriebs bergeftalten pon bem Rath bene geleget . Daf ieder Theil , wie folder bisher im Gebrauch und Befie des Priebs gemefen, alfo auch hinfuro barinn bleiben folle, bis ber anbere Theil orbentlicher Meif ein anberes bargethan.

Mathe Decreta l. c.

Teuers Brunft.

Den 11. Julii braunten 4. Saufer in ber engen Rirch Baffen binter St. Ul rich ab.

Uberichmens, mung.

Den 13. Augusti lieffen ber lech und bie Wertach fo fard aus, bag faft alle Garten , Bleichen und Menger , fonberlich vor Jacober . Thor , is bets. von anno 1493. bis ad annum 1548. §. 23. 355

berichwemmet worden , und das Wasser in Jacober-Borstabt in die Keller ge A. MDXXXIX. lauffen.

Chronica supra alleg. ad a. 1539.

9n dem Monat September ließ der Nath auf einen jeden Macht. Thurm Auf die Macht einen jeden Macht. Thurm Auf die Macht in Glotte hangen, und denne Bhurm. Machtern Befehl ertheilen, daß fie, wann Thurne merken fie die nachte Unter und Stunden Glotte in der Grade sehangt. Er die Grunden gehängt. Er die Grunden gehängt.

Rathe, Decreta ad a. 1 129. p. 16r.

Da auch bishrer die Knaben und Mägblein neben einander in die Leutschen Angler. und Schulen gegangen, schaffte der Rarfy, ju Berneibung altes Argernisseh scholes der Westelleins-Schulen mid bestellte vor jedes Geschlich besondere Schulmeister.

Gafferus ad h. a. Bentes Cont. ad h. a.

Chron. fupra all. ad a. 1 540. Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

Gleichergeftalt ließ Bartholma Melfer, nachdeme er sich vorhero mit dem Der Thurm an Dom Capitul deswegen verstanden, und dem Nach die hiezu gehörige Ukfunden vor. E. kennbred, edeget, den zimtlich bohen Khurm an der zu seinem hauß gehörigen St. Leonharde, getragen. Eagle mitd de Capelle abtragen, und an dessen der Elle eine Altane bauen.

Rathe Decreta ad a. 1539. p. 168. Gafferus ad a. 1540. Zends

Cont. ad a. 1540.

Meilen auch der Anno 1537, gemachte Worschlag, doß vor die Kausstelles Jumst über der neu zu erdauenden bedeelten Schrand bev St. Maurisen eine Stube zu übern Zustammentünssten gebauet werden solle, seinen Zortgang nicht gewonnen, stausste seine Solann Vaumgartnerin, sie dem damal von dem Anzise in den Seufstelle in den Stepherm-Stand erhoben worden, und sich von John-Schwangsau geschrieben, ein fausse nief Zuusschlagen der Nach hieu bequennen hauß an dem Juden Versy um 4700. Gulben nov Wach , door, der Verdingung gesiehen, daß an dieser Summa jährlich 200, Bulden unter der Verdingung gesiehen, daß an dieser Summa jährlich 200, Bulden abereichte werten sollen.

Rathe: Decreta ad a. 1537. p. 134. Gafferus ad a. 1540.

Seben damalen mußte besagte Junfit wider ihren Willen, und wider das alle Wissenschaft nuberech. Derfommen, nemisch daß niemand biefer Auffischie verben februe, er habe damn ihre Berben in solche entweder errebet, ober erhourethet, zwei fremde Purspunt, vooon keine bie eine Junfin ach beige Sigenschaften hatte, nemlich Caspar Pflaumen von Ulm, und einen, Nah, mens Siginver, von Mitmeber, verdele sich ihre hatte bie Junfitmeister gestelet, aus Wie feld bes Nach in ihre Junfft nehmen.

Dben allegirte Langenmantlifche Befchreibung tc, ad a. 1 540. p. m. 1 94.
2 9 2 2 2uf

VIII. Cap. Augfpurgifche Geschichten

A. MDXL. Schmalfalbi fder Bunde Tag ju Schmalfab ben.

356

Auf ben von ben Seungelischen Standen nach Schmalfalben angestelten Convent, auf medichen fie fich sondersteltich bemührt, dem Angletichen Minister Geitz unteil auf ihre Ceite ju bringen, und fich durch seitigen, weil er ohndem ber bem Anglet in groffen Anjeden gestanden, die in groffen Anjeden gestanden, die in general gestanden, der Anglet in general gestanden, der Angleten, der Angleten,

hagenauifder Convent wegen ber Religion.

dem Kapfer in groffem Aniehen gestaden , diefen geneigter 11 macht , schiede der Rach Joachim Langenmautein und Marr Mildern , beyde Rachs-Herren. Ja dem von König Ferdinand auf des Kapfers Artischengen nach Hagena auf dem Monat Junium ausgeschriebenen Convent, welche ausgas zu Septer ble es achsten werben sollen , wegen der desfelh gerastierenden Post der nach Dagenau

Colfoquium ju

verleget worden , und auf welchem hauptschlich abermal von einem gutlichen Ber gleich weichen berden Recigions, Spelien halte solem gehandet werden, solches aber unterhöchen, wurden Matthaus Langemanntel und D. Gonrad hei abgeodene, Weilen aber doch auf ersagtem Convent beliebet worden, das auf den nächsten Weisenschlich und den der des den der des Genfellon ein Religions-Geschach, nech dem von depten Arligions-Geschach, nech dem von derbe Matthe bezument in Likeichs. Schalbe entweder in eigener Person, oder durch ihre Arlige bezument hatten, sehalten werden sole, der Angeten Angeten Arligen der eine Geschlich eine Geschlich von die Geschlich und feldege unscheifen, und die Schalbe ausgeheisen, und die Schalbe ausgeheisen aber der Angeten Arligen der Angeten Geschlich und der Angelen Angeten der Verlegen und der Verlegen der

Der Schäffler, Bunfftmeifter wird aus bem Rath gefchafft. Sleidanus L. XIII. Gainerus ao 2. 1740. Crunus P. III. L. XI. C. 17.
Unterbeffen, nemlich den 8. April, murde ju Augipurg der Schaffler. Junffe
meister, Utrich Hohenauer, ein Draber, weil er wider den Rath bose Keben ausgeftossen, aus dem Rath geschaffer; damit aber die Zunste solches nicht ju entgelten hate

te, auf derfelben Unsuden ber vor einem Jahr geweßte Zunfitmeifter an beffen ftatt gefeset. Rathe. Decreta ad a. 1540. p. 172. Oben allegirte Langenmantlifde

Juden , Begleis

Refdreibung ad h. a. p. m. 195.
Den 10. April wurde in bem Rath verordnet, daß die Juden nicht langer

als einen Lag vergleitet, und, ju Berhatung schablich und wucherlicher Sandel, jedem ein Studet Diener, so beständig um ihn sent, und auf seine Wertischungen acht baben mußer, und welchem ber Jub dwor einen Gechser zu bezahlen schulbig, zugegeben werden lich

Rathe Decreta ad a. 1540. p. 172.

Mogen ber Morb. Bereite ab mir be daben fo wohl, als andern tim bin und anden groffen Schaben gerban, mache ber Rath bestere Anfalsen unter ben Stabl-Cabeten, and Senden gerban, und bester ben Bach bestere Anfalsen unter ben Stabl-Cabeten, und besteht bei Mach unter felbigen nur alein mit Bungern.

Gafferus ad a. 1540.

In diesem Jahr war der Sommer so trocken, daß, weilen es salt miemalen A. MONL.
geregnet, die Wissendder an vielen Orten ausgebrammt, und viele Wasser eine auch meren.
ert, singegen war eine frühe und besche Ernbet, und die Ernaben nurden auch meren.
Ungspurg dereits in dem Julio zeitig, dahere damn auch dalb nach Jacobi neuer Woss Grübe Erndte.
auf dem Wissen, Albarct aus dem Weisen askrackt worden.

Chronica supra alleg. ad a. 1540. Gasserus ad h. a.

Den 19. Octobris brannte bas Georgen Edart jugehorige Ed. Dauf un Fenere, Brunf. ten an bem Berlach Berg bis auf ben Grund ab.

Chron. supra alleg. ad h. a. Gasserus ad h. a. Bends Cont. ad h. a.

Den 6. Novembris erfannte der Rath, daß, so off biesige oder fremde Pare Die Appellation frem ju Augleung vor dem She-Bericht eine Klage anstellen wolken, selbige vorhe Gericht, ausgere sich mittell Ablegung eines Spot verbindlich machen sollen, niegend anderstwochin, nammer an als an den Rath ju appelliren.

Rathe Decreta ad a. 1 540. p. 179.

Eines Ausspurzischen Joudens, Rochmens Peter Aldermann, Frau brachte Misseburt. bamalen eine Misseburt, so einen Kopf wie ein Eichhorn mit zwor Neinen Hoknelin, einen langen bestien Schweiss wie ein Biber, und auf dem Rücken Hause wie Saus Boch gehabt, mit grossen Schwerzen zur Welt, welche aber gleich nach der Beburt sestorben.

Chronica supra alleg. ad a. 1540.

Um biese Zeit stengen die Manns Personen ju Augspurg an , kleine leinene teinene Swerte werden ju tragen.
Barete, wie die Spanier, ju tragen.
spanie ju 1740.
spanie Mode.

So ift auch nich ju mercten, daß in diesem Jahr der berühmte Erik Bischoff Matiskat Laug, ju Saleburg, Mattiskus Lang von Mellenburg, so im gebohrner Ausspurgischer Bie "Wische für eine Kelenburg, fürdlicher geworfen, nachdem er seiner Sebens Zeit mit ben allerwichtiglien Gebatels. Dasspurg, fürdlicher geworfen, nachdem er seiner Sebens Zeit mit ben allerwichtiglien Gebatels.

Berichtungen , sonderlich unter Kapfer Maximilian , jugebracht , ju Salphurg den Weg gleich und bet betweist bei Lagebreiche Benieft die Ausgebreiche Benieft bei Ausgebreiche Benieft die Leitert.

Berichtung der fehlden gestellt der Benieft der Benief

Adelzreutter P. II. L. X. n. 44. Rathe, Decreta ad a. 1 528. p. 195.

So folle auch damalen der Rath ju Augipurg im Wert begriffen gemeien Des Aushnragien, das Augipurgiffe Archiv in festere Ordnung ju bringen, und zu dem Ende in beifere Ordnung ju bringen, und zu dem Ende in beifere Ordnung in Beifere Ordnung in Beifere Ordnung in Beifere Ordnung Gultiflied Des Beifere Ordnungs Augipurgen, Dach von Rammingen, erfund bei nung gedracht, ben, fich dieser Beieres Augusten einer Beifen daher inde übernehmen, jedoch aber dem Rath, wie solches anweren ein möchte, seine Bedanten erhinet."

Georg Aebbetens Anführung jur Registratur - Runft p. 4.

S. XXIV.

A. MDXLL

6. XXIV.

Annus 1541. Reiche . Tag ju Megenipura.

Anno 1 f41. ichidte ber Rath ju Mugfpurg auf ben fonberlich megen Bene legung ber Religions: Strittigfeiten , Aufrichtung und Erneuerung Des Land : Fries bens, und bes Eurden Rriegs nach Regenfpurg ausgeschriebenen Reiche Lag 2Bolffe gang Reblingern , Bombrecht Dofern und D. Conrad Sel. Muf biefem Reiche Qua murbe gwar jungfthin ju Borme abgeredter maffen abermal ein Religione Beforach angestellet, auch murchlich in einigen Articuln ein Bergleich getroffen; nachbeme aber Die Dadricht von bem machtigen Unjug ber Eurden gegen Ungarn ju Regenfpura eingelauffen, murbe folches auf ein nachftens zu haltenbes Concilium pericoben, une

Dafrnbergifche Rrieds . Etanb erneuert mirb.

Muf meldem ber terbeffen aber ber Durnbergifde Rrieb. Stand erneuert, und perorbnet, baf bis babin fein Pheil ben anbern ber Religion halben beleibigen , bie Clofter und Rirchen unterbrochen und unabgethan bleiben, und ben Beiftlichen ihre Renten, Binfe und Einfommen, fo viel fie beren noch in Pollellion hatten, nicht aufgehalten merben, wie auch bie Cammer Berichtliche Procelle in Religions Sachen fulpendirt bleiben fol len : Singegen von ber Sulffe miber bie Eurclen gehandelt, und unter andern quch Mugiburg ju ber leg, Stadt ber bewilligten gurden, Dulffe fur ben Schmabifchen Tarden Daliffe. Cranf berorbnet.

Mugfoura ift bie Beg Ctabt jur

Regenspurgifcher Reiche, Abschied de anno 1541. Sleidanus L. XIII.

Ben Diefer Belegenheit brachte Bolffgang Rehlinger gwifden bem 26bt pon Bergleich smb forn bem Prala St. Ulfrich, Simon Goll, und der Stadt Augfpurg wegen der von dem jurief ges und 306. Sabolt, bliebenen Mond Babolt bem lehtern überlaffenen ju bem Clofter gehorigen Stud Acht arme Col und Guter, wie auch megen Unterhaltung 8. armer Schuler in St. Ulriche Cloffer ler merben in St. Ulriche Elo, einen Bergleich jumegen, welcher aber Anno 1548. von Rapfer Carl V. wieber aufe fier unterhalten, gehoben worben.

Crufius P. III. L. XI. c. 16. Gafferus ad a. 1541. conf. Rathe, Decreta ad a. 1541. p. 34.

pellando. Geliche Mugfpur. gifche Burger

Die Augfpurgifche Abgeordnete, welche auf Diefem Reichs Lag fich recht is Ranfer Carls V. Privilegium für bermaffig prachtig aufgeführet , und viel Geld verfchwendet haben follen, wurdten bafpurg de non ap-malen auch ben bem Rapfer ein Privilegium de non appellando unter 400. Golbe Gulben nebft einer Befrepung miber bie neue Bolle aus. Die bann auch einige le wiber die nene Mugfourgifche Burger um eben Diefe Zeit von bem Rapfer Abeles Briefe erhalten.

Ranfer Carle V. Privilegium de non appellando &c. de dato Regene fpurg ben 21. Jul. 1541. R. XIII. Lit. F. Oben allegirte Langene

mantlifche Befdreibung ad h. a. p. 197.

merben geabelt. Die Coonerie iche Capell bep et. Maurigen mirb abgebro den.

Mle ber Rath unter Diefer Zeit Die Schonerifche Capell ben St. Mauriken abbrechen laffen, feste fich Sanf Schoner, einer von benen neuen Gefchlechtern, beffe tig barmiber, und bezeigte fich baben fo miberfpenftig, baf er enblich, aus Bepforge icharffer Uhnbung , aus ber Stadt gegangen , und über 25. Jahr lang im Elenb herum herum gesahren. Nach Verstuß dieser zeit aber zwar wieder nach Augspurg gekome A. MORLA. mm, und bald hernach in schieden Umständen ohne Kinder verstorben. Wie dann mit ihme auch die Familie verstoschen.

Gafferus ad a. 1541.

Den 19. Map wurde in bem Rath verordnet , bag bie Bunfften, wider ihr unehiche Rinder ten Willen unehelich gebohrne Personen einzunehmen, nicht sollen genothiget werden. werden bem bem

Rathe Decreta ad a. 1541. p. 185.

Im diefe Zeit überließ der Franciscaner Provincial nehst dem Convent der Die Durisser, sogenannten Parfosser Monde ibr Closer durch einen sormlichen Bergleich an dem Stade überlaß Anch; weil nun diese ein geraumlicher Plas war, sam der Rach auf die Gedan- ist Elester, den der Rach auf die Gedan- ist Elester, der der Bergleich auf der Bergleich der Bergleich der Bergleich der Bergleich gereichte Bergleich gereichte Bergleich gereich gereich gereich gereich gereich gereich gereich gereich gereich gestellt gestellt gestellt geschafte geschlich gereich gereich geschlich geschlich gereich geschlich gereich geschlich gereich geschlich geschlich

Gafferus ad a. 1541. Zends Cont. ad h. a.

Der damalen verstorkene Johannes Jonnel, sie einer von dem isingshist ex-spesan denolde nichten enten derschiechtern wer , dessen den heiten einem derschiechtern Geschiedern, weiten dere seine der Erade gegen , sich solcher Stade gegen , sich solcher Stade gegen , sich solcher Stade gegen , sich solcher der seinem Verlaument 200. Gulden sichrichte Einstänften zu Unterhaltung eines Predigers , so nach der Ausgiverzischen Confession, wud zuwer, wie es damit zu Vilnibers gehalten würde, ichren sollte. Es ereigneten sich dere dabey unterschiedliche Schweizischten, dabere vermendeten bessen Verlauments Executorn, Connad Achsinger und Georg von Stetten, diese Nermächte must in ein Stipendium vor 4, junge Leute, so die is Theologie studiern follten, worum ter der derschum der damps der der der der ersten geweien , welch ansagen nach Pasie, und dohan nach Alleitenbera achsieltet worden.

Gafferus ad a. 1541. Crusius P. III. L. XI. c. 16. Rathe Decreta ad a. 1541. p. 195. Mertzii Dist. de Vita & Controversiis Vict. Stri-

gelii.

In bem Monat Julio veroednete der Nath, daß fein Wirth einem Burger Bererbung wimcht als eine Zech, ober über 2. Mad Wein, auch jum Spiel einiges Gelb bor der bat Bergen gen, und werd bem eine in den Wirthe gen, und werd bem bein dem Wirthe Burger bei gen Berger begracht bei ben Berger baller und genarten baben folle.

Gafferus ad a. 1541.

In dem Monat August wurde auch benen Buchbruckern und Buchsubrern Buchbruckeine Ordnung vorgeschrieben.

Rathe, Decreta ad a. 1541. p. 187.

In bem Monat September bramnte bas benachbarte Baprifche Schlof Det Chlof. Fribberg, burch Derwohlefung be barinn liegenden Golbner, bis auf ben Brundab, gibberg brenat feb. Chronica fupra alleg, ad a. 1 f41.

Die Juggerische Familie wollte damalen, ju Besolgung ihres jüngsihin oh. Die Knager woh ne Erben versicheren Octters, Hieronymi Fuggers, letten Widens-Occordung, ein hoften für ein Hospital der Fremde, und sonderlich Juggerische Unterthanen, ju Ausspurz mie einerhause richten aufgen.

Denistra in Gongle

A. MDXLII. fen.

richten und erbauen ; weilen aber ber Rath foldes nicht geftattet , taufften fie von Berlegen foldes Margaretha von Bernau bas Dorff Baltenhaufen um 1 8000. Gulben , und vernad Baltenban' legten biefes Sofpital bahin.

Reichreibung ber Ruggerifchen Familie in MSC. in vica Hieronymi. Gafferus ad a. 1541.

Mugfpura fdidt Die Turden.

Rachbeme auch bie Leutsche Reiche . Stanbe Ronig Rerbinanden auf bem Ronig Ferdinan jungften Reichs Eag eine ansehnliche Dulffe wider Die Lurden , welche unter bem-Commando Graf Frieberiche von Furftenberg bahin abgehen follte, bewilliget, ichide te ber Rath ju Mugfpurg ein Gahnlein wohlgeruftete guffnecht baju. aber , gleichwie die ubrige Reiche , Bolder , ju fpat, und gwar erft ju ber Zeit anger Mieberlage bes Teutiche Bolde; fommen , ba Ronig Ferdinands Bold bereits auf bas Saupt gefchlagen , und bie mesmegen judiug Stadt und Beffung Dfen murdlich von ben gurden erobert gewesen. Diefe ber trubte Madricht veranlaffete ben Rath , alle offentliche Luftbarfeiten , als Ganse. Dacht : Mufiten , Schlittenfahren und anberes ju verbieten.

Chronica fupra alleg. ad a. 1541. Crusius P. III. L. XI. c. 16. Gafferus ad a. 1541.

Cebaft. Cort lin erlangt bie 301 Berechtige feit ju Burten bad.

fpura alle guft. barfeiten abger

Rellet merben.

Sonften ift noch ju merden, daß in biefem Jahr bem berühmten Muafvurais ichen Sauptmann, Gebaftian Schertlin, von bem Rapfer megen feiner befonbern Ber Dienfte auf feinem But Burtenbach bie Boll. Berechtigfeit verlieben morben. Gebaftian Schertline Lebens , Befdreibung in MSC. ad h. a.

Annus 1942. Quafpurg wirb beveftiget. Sgeober , Ball , Efer Ball.

Anno 1642, murbe bie Stabt wegen ber gefahrlich anscheinenden Beiten, absonberlich gwifchen bem Gogginger, Thor und bem Ginlaß, mit flardern Mauren und tieffern Braben verfeben, ingleichen ein Ball swiften bem gracober : und Do gel . Thor , auch ber fogenannte Efer : Dall swiften bem Bogginger . und Rothen Phor angeleget, ju biefer Arbeit murben Werd Leute aus Seffen befchrieben, mel de nachgebenbe eine geraume Beit lang in ber Stadt Dienften geblieben.

et. Lepnharbe. Rirde aufferbalb Der Ctabt wird abaebrochen.

Meilen auch bie auf ber Bogginger , Straffe aufferhalb ber Stabt febenbe St. Leonbarbs Rirche von benen Bau Meiftern benen Beveftigungs Berden nache theilig zu fenn gehalten murbe , ließ ber Rath felbe nebft benen bazu gehoriaen zwen hohen Thurmen abbrechen. Obwolen nun ber Bifchoff barwiber protefliret, fo murs be boch bamit fortgefahren, und biefe Rirche bem Boben gleich gemachet, bergeftals ten, baf nicht einmal bie geringfte Spuhren, mo felbige geftanben, ubrig geblieben. Gafferus ad a. 1 142. Bende Cont. ad h. a.

Meide Tag In Cpeper.

Die Turden.

Muf ben Reiche Sag ju Speper ichicfte ber Rath Mattbaum Langenmantel , Leonhard Gulger , und D. Conrad Sel , welche , nebft anbern Evangelifden Das Concilium Standen, wiber bas, nach dem Borfchlag bes Pabftlichen Nuntii, Johann, Bie Die Evangelifche fchoffe von Mobena , ju Erient ju halten beliebte Concilium proteftiret. Beilen nicht besuchen. aber die Reiche. Stande dem Ronig Ferdinanden bamalen eine ansehnliche Sulfe ungspurg foner Ronig Rerbinan, auf gren Jahr wiber bie Burden bewilliget , ichiefte bie Stadt Augfpurg bemielben ben Sulffe wiber 375, Ruginecht und 62. Reuter unter Unfuhrung Jeremid Chems und Johann Gigmunds

von anno 1493. bis ad annum 1548. §. 24. 361

munds von Plieningen, und gab die hiezu erforderliche Unfosten , nach Gassers Se. A. MOXLIN.
richt, an statt des vermäg des Neiches Abschiede angeordneten gemeinen Psemnings aus dem Krario der. Witwoolen, anderer Vorzeben nach, dannoch auch zu Augs wurg der gemeine Psemning angeleget worden seyn solle.

Reichs 21bichieb ju Speper de anno 1542. Sleidanus L. XIV. Gafferus ad a. 1542. Crusius P. III. L. XI. c. 17. Bende Conc. ad h. 2.

In dem Monat Merken machte die Stadt Ausspurg mit den bezoden Sidd. Andnung jubiten, Murberg und illm, abermal ein Bundung, wegen gemeinsamen Aertheidigung (der Ausspurg,
ihrer Religions- und Reichsetzpehit, auf acht Zahr; wie dam den 18. biefond Murberg and
nats der Rath zu Ausspurg dem Kurnbergischen Abgefandten, hieronymo Holse,
scholer, und dem Ultungen Wolffgang Reibhart, dieser Verreinigung genau nachzufemmen, opblich versprochen.

Rathe Decreta ad a. 1 142. p. 195.

Zen 1 6. Junii wurde dem Siadi (Nogt verboten, hinfürs auf Annuffen ei der Euchstage nes Burgers oder Fremden, ohne des Raths Wiffen, einigen Arreft oder Verbot deuf rennen pie effennen. hinfänse Arreft felsen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 198.

Um biefe Zeit ließ ber Rath eine gebrudte Bacht. Ordnung publiciren, Racht. Ordnung de dato 1 f. lul. 1642.

Nacheme auch Berhog Heinich von Braumschreig, ungeachtet er von dem Der Schmalleli-Kapfer und König Ferdinand bavon adspemachnet worden, dannoch etilche Schmald diese Ausschlaften Ausschliche Bunder Schafte. Inderetisch der die Gelder Beraumschreigen zu wie der Krieg zu beunruhigen, und zu beschädelten fortgeschren, und sich nunmehre der Schmallelisch Schand die Verlagen der Verlagen unter Verlagen mit gertagen der Verlagen der V

Sleidanus L. XIV. Gafferus ad a. 1 542. Bende Cont. ad h. a.

Auf dem in dem Monat Augult von König Ferdinand wegen Beschleunigung Aricks. Tag zu der Lieden Hilfe nach Adrenberg ausgeschriebenn Reichs Tag erchienen im Nahy ^{Adrenberg}, men der Gelach Aughgrup, Ionis Welfer und Jacob Derberot.

Reiche Abichied in Rurnberg de anno 1642.

Unter ben Webern entflunde bamalen wegen eines Meifters, fo eines Da: Meutberey unter femmellers Cobn in Die Lebre genommen, ein groffer Unwillen, melder leichtlich ben Webern. wann ber Rath nicht in Zeiten abgewehret hatte, in einen orbentlichen Aufauf balte ausberechen tomen.

Raths . Decreta ad a. 1542. p. 199.

A. MDXLIII.

C. XXV. Bleich im Anfang bes 1 543. Jahre repfete ber Rapferliche Bevollmachtia.

Annus 1443. Granvellanus fpurg.

te auf den beporftebenden Reiche, Lag ju Rurnberg Granvellanus mit feinen bren fommt nad Mus Sohnen durch Musfpurg , und ber Rath fchicfte ihm nicht nur Johann Jacob Fugs gern , Georg Wieland und Jacob Derbrot entgegen , welche ihn in Die Stadt begleis ten muften , fonbern ließ ihn auch mit Gilber , Befdire und soo, Mugfpurgifden . Golb-Bulben befchenden, welche lettere er aber burdaus nicht angenommen, an bei fen flatt aber von bem Rath in allem frev gehalten morben ; Diefer verlangte , nebft Rurlegung einer Rapferlichen Credenz , im Rahmen bes Rapfers von bem Rath, baf felbiger feine Abgeordnete auf bem Reiche. Eag babin inftruiren folle , bamit folde alles moaliche ju Beplegung bes Rriegs mit Francreich und bem Bernog pon Cleve , hingegen aber ju Beforberung bes miber bie gurden porgunehmenden Bugs beptragen mochten. Bie er bann bie Rathe Deputirte verfichert, bag, obmolen ber Rath ju Mugipura grar unterschiedliche mal ber bem Rapfer ubel angeschrieben morben, ber Rapfer foldem bod niemalen Glauben bengemeffen batte , und er für fich, ben Rapfer ben biefer guten Mennung gegen bie Stadt ju erhalten, fich jeberseit bemuben murbe.

Rathe Decreta ad a. 1543. p. 10. 12. Gafferus ad a. 1543.

Die Evangelifche gen eine Refor-

Muf obgemelbten Durnbergifchen Reiche, Sag fchidte ber Rath Georg non Etanbe verlan. Stetten , Gebaftian Seis, und nachgehende D. Lucas Ulftett, welchen ausbrudlich mation bet Cam, anbefohlen worden, fich auf die Rapferliche Propolition megen ber gurden, Silfie mer Berichte. eher nicht einzulaffen , es merbe bann bas Cammer , Bericht reformirt . und bie Braunichmeigifche Sache fufpendirt. Rathe Decreta ad a. 1 543. p. 2. 21. Reiche Abichieb de anno 1 543.

hertog heinrich fomeig verffagt

Diefe lentere Sache perurfachete bamalen ein groffes Muffeben in Seutichland: bann als ber aus feinem land verjagte Derbog Beinrich von Braunfdmeig Die Schmal pie Epangelifche talbifche Bunds Stanbe, ungeachtet er ihnen genugfame Urfache zum Rriea acaeben. Ctanbe ben bem ben bem Cammer: Bericht als Friedbrecher angeflagt, und bas Cammer: Bericht auch for Cammer Gericht gleich wider fie die Citation erfannt, wie bann ben 16. Januarii ein Cammer : Bes richts Both befimegen miber bie Bemeinbe ju Mugfpurg eine Citation an bem Rath. Sauf angefchlagen , befchloffen endlich bie Schmaltalbifche Bunds Stande , bas Cammer Bericht fo mobl befmegen, als auch, weil felbiges, bes von bem Ranfer ibe

Stridt.

puncto fracta

pacis publ.

nen bewilligten Stillfande ungeachtet, balb miber biefen, balb miber jenen Evange-Augfpurg recu- lifden Stand in Religions, Sachen Proceffe ertannt, vollig gu recufiren , und fol art bas Cammer, des eber nicht als einen Richter ju erfennen, bis es von bem Rapfer und den Stan ben pollig reformirt , und mit andern Bepfitern verfeben worben. Bu Mugfpura murbe befregen auf ben i g. Februarii ber groffe Rath gufammen beruffen, und in fetbigem befchloffen , fich ben anbern Evangelifder Stanben hierinnfalle gleichmaffig au berhalten , und bas Cammer , Bericht fo mohl in Religions, als profan - Sachen,

bis

bis foldes, bem auf bem Rurnbergifden Reichs Cag befchenen Ranferlichen Ber: A. MDXLIII. wrechen gemaß, reformiret worden, ju recufiren, und bie Procuratores bafelbit ju revociren. Bu bem Enbe murben fogleich a. Notarii , Diclas Polen und Georg Diererthel, vor Rath erforbert, und in beren Gegenwart D. Conrad Belen, D. Claus bio Dio Peutingern und Deifter Auguftin Millern Bollmacht und Gewalt gegeben, im Mahmen bes Rathe und ber gangen Gemeind bem Cammer, Bericht biefen Rathe , Schluß anguzeigen, und miber alle beffen fernere Proceduren ju proteftiren. Reboch murbe benen privat - Perfonen jugelaffen, in privat-Ungelegenheiten bafelbft Recht ju geben und ju nehmen. Diefes Berfahren aber murbe von bem Ranfer micht mit aleichaultigen Augen angefeben , babero er auch , als Die Stabt Die ausftanbige Cammer Bieler ju erlegen geweigert , ein fcharffes Mandat an ben Rath ergeben laffen , folde , ben Bermeibung eines fiscalifden Processes , ju beighten.

Rathe Decreta ad a. 1 543. p. 4. 6. 15. 17. 20. 27. 29. 30. 41. 118. Sleidanus L. XV.

Es bemubete fich zwar Ronig Rerbinand und bie Rapferliche Commiffarien auf bem Reiche Eag febr , bie Protestantifche Stanbe ju bereben , baß fie bavon abs fleben follten, fie wollten fich aber nicht bequemen, woburch bann gefcheben, baf fo mohl wegen bes Concilii als ber Qurden Dulffe , wegwegen fonberheitlich biefer Reiche. Lag angestellet mar, nichts ficheres geschloffen worben, und fo gar bie meis ften Proceftantifchen Stanbe ben verfaßten Abicbieb nicht einmal unterfdrieben.

Sleidanus L. XV. Reiche Mbichieb ju Murnberg de anno 1543. Unter ben bamaligen Rapferlichen Commiffarien befand fich auch Bifchoff Bifdoff Chris Chriftoph von Augfpurg. Diefer aufrichtige teutiche Patriot, melder fiche jederzeit fourg flirbt. recht fauer merben laffen , bie Catholifch , und Evangelifche Stanbe mit einanber ju vergleichen, und bem Zwiefpalt in ber Religion abzuhelffen, ftarb auf biefem Reiches Lag unverfehens an einem Schlag . Rlug.

Seckendorff L. III. S. XXV. §. 102. p. 416.

Rach geendigtem Reiche Eag fam Granvellanus nebft bem Navio, Johann Granvella, Nade Liera, und Johann Baumgartner von Augspurg, einem Kapferlichen Rath, ben vius und Liera de Liera, und Johann Baumgartner von Augspurg, einem Kapferlichen Rath, ben tommen nach 6. Man wieber nach Augfpurg. Bleichwie nun biefe bafelbft burch ben Augfpurgie Angipurg. fchen Sauptmann , Gebaftian Schertlin , ben Landgrafen von Seffen unter vielen Berfprechungen auf bes Rapfere Seite gu bringen , wiewol vergeblich , getrachtet. Seckendorff L. III. S. XXV. 6. 104. p. 424.

alfo fuchte er auch ben Rath ju Mugfpurg ju bereben, baf felbiger, weilen bie Ca welche die Evan. alfo furte er auch ven Sain ju ausspurg gu verteen, our proger, verteen gu gelifche Stanbe auf bem lesten Reiche, Lag, ben juvor aufgerichteten Frieden ju gelifche Ctanber balten . bewilliget , und bem Rapfer , Die Reformation bes Cammer Gerichts worgu unter einem trad. nehmen , anbeim gestellet , folglich bie benbe Puncten, woran man fich von Seiten ber ten. Evangelifden biebero geftoffen, fo viel ale erortert maren, fich nunmehro gu ber gu Murnberg bewilligten gurden. Sulffe gleichfalls verfleben, auch Rapferlicher Majes ftat nach Dero Untunfft in bas Reich ebner maffen, wie die übrige Stanbe zu thun perfpros

A. MDYTHI

perfprochen , miber ben Ronig in Frandreich und ben Bergog von Rulich Bepfland leiften mochte. Der Rath aber ließ ihm burch bie Burger , und Baumeifter jur Untwort ertheilen : Er mare Rapferlicher Majeftat, miber bie gurden Benftand ju leiften , gant geneigt. Er murbe fich aber erinnern , bag ber Rath einer Berbunbs nuß vermandt, welche jungfthin ju Rurnberg bie Urfachen angezeiget, marum fie fich ju einiger Sulffe , unerlangt ber vorgefchlagenen Mittel , nicht verfteben fonnte, von Diefer fonnte Die Stadt Augfpurg nicht weichen, noch fich von ihrem gemachten 216 fcbieb abfonbern.

Rathe: Decreta ad a. 1543. p. 86.

Gar ben Ranfer Unter Diefer Beit murben vor ben Rapfer ju Mugfpurg unterfchiebliche Cano. werben ju Huge nen gegoffen, und felbige auf ben jungfthin angelegten Baffepen, um ju feben, ob biefpurg Etude ge fe lettere bauerhafft gemachet, abgefcoffen. goffen. .

Rathe Decreta ad a. 1 543. p. 6.

3uchtunb@traff. Den 20. Januarii murbe bie von Bolffgang Reblingern auf Refehl bes Orbnung. Rathe perbefferte Bucht . und Straff , Ordmung in bem Rath approbirt, Maths. Decreta ad a. 1 543. p. 9.

Et. Jacobe. bas leer ftebenbe fer perleat.

Es ift oben bereits gemelbet morben, bag bie Barfuffer , Monche bem Rath Pfrant mirb in ihre Rirche und Clofter überlaffen. Gleichwie nun ber Rath feit einigen Jahren ba-Paarfuffer Elo, mit umgegangen , wie bie St. Jacobs . Pfrundt erweitert , und in felbiger mehrere burch Unglud in Abnahm ibres Bermogens gefommene ehrliche Burger und Bure gers, Mittmen unterhalten merben mochten, auch ju bem Enbe murdlich Unftalten ju einem neuen Bfrundt.Bau ben St. Jacobs Rirche gemachet, alfo anderte er ben Diefer Belegenheit feine Meynung , und verlegte biefe Pfrundt in bas wegen mehrern Plates bieru gar bequeme Darfuffer , Clofter. Beilen aber felbiges febr baufallig mar , murbe bem Burgermeifter 2Bolffgang Rehlinger , Deter Riblern und Jof Ren neberg , benben bes Rathe, befohlen, fich mit benen Bflegern biefer Dfrundt in berathichlagen, wie biefes Borhaben am bequemften mochte ausgeführet merben, mel de bann an Sanben gegeben, bag bas Clofter abgebrochen, und in felbigem gelege ne Mohnungen, mehrere Pfrundtner bafelbft ju unterhalten, angeleget werben moch Mis fich nun ber Rath Diefen Borfchlag gefallen laffen, murbe fonleich ber Bau angefangen, Die Pfrundener von St. Jacob babin verlegt, und baben verorbnet, bag nach vollenbetem Bau über Die vorige noch 30. Pfrundtner angenommen, Die Pfrundt niemand mehr heraus gereicht, ben Dfrundtnern ohne Erlaubnuß, auf eine Reit baraus ju gieben, ober ihre Dfrundt ju vertauffen, nicht geftattet, Die überbleibende Ginfunffte von St. Antoni - Pfrundt bagu verwibmet, auch bie alte Pfrundt Ordnung erlautert, vermehret und verbeffert merben folle. Diefer Bau, melder uber 1 3000. Gulben gefoftet, murbe, nach Musmeiß ber Inscription, fo in Stengels Commentario Rer. Aug. Vind. befindlich , erft Anno 1546. vollig ju Stand gebracht.

Rathe Decrets ad 2.1 543.p. 18.113. Vol. II.p. 81. St. Jacobs Dfrunbt, Orbn. de dato 2. Jun. 1 543, Gafferus ad a. 1 541, Stengel. P. II.c. 65. p. 282. Eben.

bon anno 1493. bis ad annum 1548. 6.25. 365

Sben bamalen ließ ber Rath auch einige Rram, Laben unter bem Warfuffer, A. MDXLIII. Shor bauen.

Maths Decreta ad a. 1543. p. 18.

Rram . Laben un ter bem Parfaf. fer , Shor. Blen Gaglein.

Singegen wurden bie ber Stadt gehorige in bem Bley : Bafflein gelegene Stadt Saufer im Daufer vertaufft.

Mathe: Decreta ad a. 1 (43. p. 19.

Und die gufferhalb ber Stadt gelegene S. Servatii - und St. 2Bolffagnas s. servatii - und St. Bolffanas. Pirchen abgebrochen.

Ibid. p. 22. Oben allegirte langenmantlifche Befdreibung p. m. 198. abgehrachen. Den 1. Februarii murbe offentlich verruffen, bag fein Burger ober Berpfliche Den Bararn

teter ber Stadt hinfuro bis auf Biberruffen, ben Berluft bes Burger , und Bunfft, werben bie freme Reches fur fie, ihre Beiber und Kinder, fich aus ber Stadt und in einige herren fie verboten. Dienft begeben folle.

Ibid. p. 20.

Damaten wollte ber Gribbergifche Begmacher bie Augfpurgifche Berd. ged, Bau. Peute an bem Lech . Bau hindern , es murbe aber eine Bottichafft an Bernog Wilbelm in Bavern geschicket , auf beren Borftellung ber Sache vermuthlich abgeholffen morben.

Ibid. p. 25.

Mach D. Drandtners erfolgtem Tob murbe Die Mugfpurgifde idhrliche Reiches Die Mugfpurgis Stabte Steuer von bem Rapfer an Leonharden, Frenherm von Bels, und bes Ran, foe Ctable Cteur ferlichen Obrift. Stallmeifters Sohn, Don Petro Raffa ober Laffo, angewiesen. Raths Decreta ad a. 1 543. p. 3 5. 85. 121.

Den 24. Februarii murbe in bem Rath verordnet, bag niemand bie Thaler bon bem Rapfer an Bahlunas fatt angunehmen fculbig fenn folle , und einige Beit hernach bie in Thaler und Ero-

Peutschland gemunste Eronen vollig verboten. Ibid. p. 34. & Vol. II. p. 38.

mirb angeonbarb von Bels und Don Petro Raffa

nen merben verboten.

Mit benen Beamten ber Marggrafichafft Burgau und ber Ober-Defferreis difden Regierung ju Infprugg fam Die Stadt Mugfpurg megen ber Branten in weitlauffige Strittigfeiten : Dann ale Ronig Rerbinand über Die ihme von ber Stadt Ronig Ferbinand jungfihm vorgestrecke 32300. Golb, Gulben von felbiger ein ferneres Unleben gefte mill bie Marg. jungliom vorgestrette 32300. Boid Buloen von feibiger ein ferneres Uniegen gene graficaft Bur, chet, und es eben an dem ware, daß die Stadt, gegen Berfat der Marggraficaft au an Hugfpurg Burgau, foldes bewilliget, bintertrieb foldes ber neue Bifchoff Deto, und brachte verpfanden. an beffen ftate in Borichlag, bag ber Ronig gegen Bewilligung bes Reuerftatt Bul bene von jeber in ber Marggrafichafft Burgau liegenben Reuerflatt benen Infaffen

berfelben gemiffe, bas Wendmercf und bie niedere Berichtbarfeit betreffende Rrenbeis ten eingefteben follte. Diefer Borfchlag murbe auch von Ronig Ferdinand beliebet, und befregen eine Bufammentunfit ju Gungburg angestellet, wohin ber Rath Matthaum Langenmanteln und D. Lucas Ulfett abgeordnet. Alle nun auf felbigem befcbloffen morben , bag por allen Dingen bie in befagter Margarafichafft befindliche

A. MDXLIII.

Ronig Ferbi nanbs Commiffarii mollen Die Mugfpuraifche ber Marggraf. fcafft Burgau sieben.

Reuerftatten follen befdrieben, und bie Grangen berfelben follen beritten merben, und ber Rath ben Land. Bogt Bilhelm Eruchfaß nebft Joachim Langenmanteln und Jacob Serbrot auf bie gu bem Enbe angestellte Lagfabung abgeorbnet , machten fich bie Ronigliche Commiffarien fein Bebenden, ju behaupten , baf bie Burgauifche Grane sen auf einer Seite bis mitten in Die Bertach, und auf ber andern bis mitten in ben Land Boaten in Led giengen , folglich bie gange Mugfpurgifche Land , Bogten tu biefer Maraarafe ichafft gehorig mare. Dbmolen nun ber Land Bogt und ber Stabt Mugipura Mbe geordnete bas flare Gegentheil hievon gezeiget , und grundlich bargethan , bag ber Brant , Stein ben bem Dochgericht, und bon bortaus ber fogenannte Bertweg bin ter Lanamend und an ben lech bie mahre Granten ber Rapferlichen land Boaten ie und alleieit gewesen , fo beharreten fie boch auf ihrer einmal gefaßten Mennung, auch auf bem abermal begwegen auf ben 7. Novembris nach Dillingen angesetten Sag. mobin ber Rath D. Lucas Ulftett und ben Stabt Boat Lubmig Spinner gefchicfet. welche bann ben biefer ber Sachen Befchaffenheit miber biefes ungegrundete Borges ben auf bas fenerlichfte proteftirt , und fich im Dahmen ber Stabt und bes Panbe Wogts vorgehalten, bie biffalls habenbe Befdwerben ben bem Rayfer auf bem nach. ften Reiche , Lag angubringen. Es blieb aber biefe Sache nachgebenbe uber 20. Sahr liegen, jeboch ichuste fich bie Stabt unterbeffen ben ihrem mobihergebrachten Belit.

Gafferus ad a. 1 543. Rathe-Decreta ad a. 1 543. p. 28. 77. 83. Vol. II. p. 44. 10. 73. 79. 92. Notariats Instrument, Die mifchen ber Margaraficafft Burgau, ber Stabt Muafpura und bem Dom, Cas pitul porgenommene Grant , Bereutung in ber Land , Bogten betrefe fent, de dato gangment ben 30. Octobris 1543. Protestations und Appellations, Instrument bes Magistrats und fant, Moats, in causa ut supra, de dato Dillingen ben 10. Novembris 1543. R. XLVI, Lit. R. C.

Die Angabl ber Scholarchen wird bermebrt.

Den 1. Martii verorbnete ber Rath neben benen berben Scholarchen, 306 hann Jacob Fugger und 3pmbrecht Sofer, auf Ansuchen bes bamaligen Rectoris o. ber Primarii, Girt Birdens, Chriftoph Rehlingern, Chriftoph Birfung, benbe bes Rathe, Bonifacium Bolffbart und Bolffgang Dauflin, twen Drebiger, Muguftin Muller, einen Juriften, und D. gorens Reifch, einen Medicum, jur Mufficht über Edul Ordnung bie Schulen. Balb bernach murbe auch eine neue Schul Ordnung gemachet, und benen Schulmeiftern gemiffe Schul, Belber gefeset. Und maren bamal ohne bie

Lateinifche 24. Rnaben , und 9. Magblein , Schulen ju Mugipurg.

Rathe Decreta ad a. 1543. p. 38. 116. Gafferus ad h. a.

Der Bebeime pe Den 1 f. Martii murbe ber vor einigen Jahren angeordnete Beheime Rath, ber Rriegs-Math welcher fich feiner Auctoritat ju mifbrauchen angefangen, wiederum aufgehoben, und wird abgeftellt. beffen Obliegenheiten bem XIII. Rath ju beforgen anbefohlen, baben aber benen Burgermeis

germeistern erlaubt, ben schweren Worfallenheiten die zwen alte Burgermeister, und a. moxilin. jwoe ober berg aus dem Rath zu sich zu zieben , jedoch nichts ohne die XIII. zu bes folisifien.

Rathe Decreta ad a. 1 143. p. 46.

10

C

25

ž

4

ż

5

Bald hernach vermehrte der Rath dem Ausspurgischen Sauptmann, Scha Seb. Corrilla. fliam Schertlin einem ichklichen Sold um 200, Gulben, dunge sich aber daben aus, daß er sich beständig ju Ausspurg aufhalten solle.

Sebastian Schertlins Lebens, Beschreibung ad h. a. Rathe, Decreta ad 2. 1543. p. 50.

Wegen des flarcken Mangels an Rind. Dieh hielten die Reiche Schlote eis Schote Lag zu nen Schote Lag zu Ulm , und berathschlagten sich deschift, wie solchem abzuhelsen Ulm wegen des feyn möcke. Der Rath zu Augspurg schiefte Leo Ravenspurgern und Paul Witt gelfe. Austelsbert dahin.

Rathe, Decreta ad a. 1543. p. 52.

Ibid. p. 53. 77. 85. Vol. II. p. 100.

Den 10. April murben bie von einigen Deputirten entworffene Rathe , und Rathe , Drb. Cangley Dronungen in bem Rath approbiret. Die erfte handelte fonberlich von aung ber Umfrag und Erfanntnuß im Rath; von bem gefagten ober gebotenen Rath, und Canbley Drb. mer folden ju verfammeln befugt; pon ben Rathichlagen ber Doctorum, und bak folde fdrifftlich übergeben merben follen ; von Rathe, Bottichafften und aus ber Cantley gegebenen Schrifften ; von Bieberantwortung berfelben ; von ber Gifen. Berren . Obliegenheit, und wie ben Befangenen zu begegnen : Db jemand auf eines Gefangenen Begehren auch in Befangnus gelegt, und peinlich gefragt werben moge? bon Befleglung ber Brief und ber Giegel , Berren Umts , Berrichtungen , und pon ben Appellations, Cachen bor Rath. Die Cangley , Ordnung aber handelte von bes Stadt , und Rath , Schreibers , wie auch ber Canslen Schreiber Obliegenheit : bon ber Registratur ; bon Briefen und Schrifften , fo aus ber Canblen genommen worben , und beren Buructforberung ; von bem Protocoll , Die Briefe betreffenb; von ber gar, und Schreib. Bebuhr ; von ber Cangeliften Berrichtung ben bem Gie nigung , Amt , ingleichen in ber Gifen ; von ber Brief , Sieglung ; pon bes Canblens Jungen Berrichtung ; von Abfertigung ber Brief und Bothen aus ber Canblev. und Erhaltung guter Berftanbnuß auf felbiger.

Rathe. Decreta ad a. 1543. p. 56. 64.

A. MDXLIII. ben bem Brun nen Thurm.

Dach Gaffere Bericht folle bamalen ber fogenamte neue Bang uber ben Der ueue Gang Stabt , Graben innerhalb ber Stadt ben bem untern Brunnen , Thurm gemachet , auch bas Rohr , BBaffer in Stacober , Borftabt geleitet morben fenn.

Grembe maffen anbringen.

Gafferus ad a. 1 143. Da auch bishero ublich gemefen, bak, mann frembe Berfonen etwas ben Rath ibre Angelegen, anbringen mollen, felbige meiftentheils einen Burgermeifter ober Rathe Freund erfu petten ben Mary det, folches in ihrem Rahmen ju berrichten ; ber Rath aber biefes fur unanftanbia angefeben, murbe biefer Bebrauch abgeschaffet, und verordnet, bag alle Frembe, fo ben Rath etwas munblich zu werben hatten, foldes in eigener Berfon thun follen.

Bifdoff Otto mirb complimentirt. Deffen Sulbis gung ju Bobin. gen.

Rathe Decreta ad a. 1 543. p. 89. Den in bem Monat Man neuserwählten Hugfpurgifden Bifchoff, Otto Bruchfaff von Balbburg , ließ ber Rath burch Stoachim Langenmantel und Stacob Berbrot complimentiren. 216 aber felbiger in bem folgenden Monat von feinen Unterthanen ju Bobingen bie Sulbigung eingenommen , murben von ber Stabt be faater Langenmantel, Deter Sibeler , D. Lucas Ulitett und ber Spitalmeifter mit bem Befehl bahin abgeordnet , bag , mann megen ber Stadt Sinterfaffen Neuerungen ben Diefer Sulbigung gefuchet werben wollten, fie felbige nicht fcmoren laffen , fonbern fo lang, bis es bem alten Dertommen gemaß gehalten murbe, foldes glimpflich ableinen follen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 91. 112.

@dmalfalbie fder Bunds Tag in Schmalfal Den.

In gebachtem Monat Iunio ichiefte ber Rath auf ben nach Schmalfalben ausgeschriebenen Bunbs . Sag Matthaum Langenmanteln und Gebaftian Seisen; Bleichwie nun auf felbigem fonberheitlich von bem Rapferlichen Schreiben an Die Spangelifche Stande gehandelt morben, barinnen er, ben gand Rrieben zu erhalten. und bas Cammer. Bericht ju reformiren, verfprochen; hingegen von felbigen verlanget, fich ju ber auf bem Reiche Lag ju Durnberg bewilligten gurden Dulffe m verfleben , erfagte Stanbe auch bierauf beichloffen , eine Bottichafft an ben Ranfer gu fcicen, und burch felbe fich gegen gemiffen Bedingungen ju ber gurden Sulffe ju erbieten, als ordnete ber Rath, auf Berlangen ber Stanbe, biefer Bottichafft D. Claudium Pium Peutingern gu.

Mathe Decreta ad a. 1 143. p. 103. 107. Vol. II. p. 10. 13. Seckendorff L. III. S. XXV. 5. 102. p. 418.

Der Rapfer fommt in Seutichland.

Unterbeffen fam ber Rapfer wieber aus Stalien in Teutschland an, und ber Rath ju Mugfpurg fchictte fogleich Sanf Jacob Fugger, Georg Bieland und Jacob Berbrot nach Infprugg, mit bem Befehl, bag felbe ben Rapfer in biefe Stadt laben follten. Bu Speper traffen ibn auch ber Evangeliften Stanbe Abgeordnete an , welche nach erhaltenem gewiffen Berfpruch , bag bas Cammer . Bericht folle re-

Burden Dilffe, formirt merben, hingegen bie Dulffe miber bie Eurden gu erlegen gugefaget. Die bann bie Stadt Mugipurg nicht nur ihren treffenben Untheil murdlich ju Rurnberg erleget , fonbern auch bem von Liera auf fein im Nahmen bes Rapfere gethanes Ins bringen

Mathe Decreta ad h. a. p. 108. 116. Vol. II. p. 1. 39. 80. 89. Slei-

Moch vorhero aber hielten die Stabte befregen gu Francfurt einen Gtabt Stabt. Tag ju

100, Merte und 150. Schauffeln bewilliget. Db aber bas bon bem Rapfer burch

ein Refeript gur Befagung ber Stadt Wien von ber Stadt verlangte Rabnlein Rufe fnecht babin abgefolget morben, ift mir nicht miffenb, mobl aber aus Gaffern zu per-

for Sunds Tag

H

muthen.

H W H

er. Ś

Lag, wohn im Nahmen ber Stadt Augipurg Georg von Stetten und Paul Wie Francfurt, telebecten gefommen, bafeihft entflund swiften ben Stadten Augipurg und Ulim me for Mugipurg

danus L. XV. Gafferus ad a. 1543.

gen bes Blusichreibens eine Brrung ; bie Bunbs : Stanbe aber hatten gleichfalls gu und illm megen Francffurt in bem Monat September eine Busammentunfit , ju melder ber Rath beet fuelforei.

Matthaum Langenmanteln , Gebaftian Geigen und D. Claudium Pium Peutin Comallalbi

gern abgeorbnet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 111. Vol. II. p. 13. it. p. 116. & 121. it. ju Frandfurt. Vol. II. p. 39. Seckendorff L. III. S. XXV. 6, 102, p. 419.

Die von bem Raufer verfprochene Vilitation und Reformation bes Com, Vilitation und mer . Berichte hatte gwar bereits in bem Monat Julio vor fich geben follen , und ber Reformation Rath zu Mugfourg , welcher vermog bes Durnbergifden Reichs Abichiebs hiegu de- Berichts. putiret morben, ichidte auch ju bem Enbe D. Conrab Belen nach Speper, mit bem

Befehl , bag felber nicht nur berfelben Fortgang enfrig betreiben , fonbern fich auch angelegen fenn laffen folle , bamit alle alte Affelfores abgefchaffet merben mochten. Beilen aber unterschiedliche von benen Visitatorn ausgeblieben , murbe biefes Bes fchafft bis ju Infang bes Octobers verfcoben.

Reiche Mbichieb de anno 1543. 6.33. Rathe Decreta ad h. a. p. 120. Vol. II. p. 22.

Muf biefe Beit erbnete ber Rath D. Claudium Pium Beutingern gu bem En be babin ab , und biefe Sandlung murbe auch murdlich fur bie Sand genommen , weiten aber fonberlich ber Bifchoff von Silbesheim ber Evangelifden bieben fuhrenben Endamed, nemlich, bag bas Cammer , Bericht fich nicht in Religions , Gachen mifchen folle, auf alle 21rt ju hintertreiben gefuchet, gerichlug fich felbige in bem Do, Rommt nicht ju Ctanb.

ngt Movember vollig.

Seckendorff L. III. Sect. XXV. §. 103. p. 420. Rathe, Decreta ad a. 1543. Vol. II. p. 41.45.

Bleich ju Unfang bes Geptembers tamen Rauffbeprifche Abgeordnete nach Rauffbepren. Mugfpurg, melde im Befehl hatten, ben Rath ju Mugfpurg um Rath ju fragen, ob fie fernerbin gestatten follten , baf ben ihnen bas Beil. Abendmahl unter benberlen Gefiglt gereichet merbe. Diefen murbe jur Untwort ertheilet : Es murbe ihnen und ihren Obern befandt fenn , bag bas Beil. Abendmahl ju Mugfpurg unter benberlen Geftalt ausgespendet murbe, und foldes hielte ber Rath, weil es alfo von Chrifto eine

2100

gefebet

370

A. MDXLIIL

gefetet mare, fur recht und Chriftlich. Ob aber fie foldes ben ihnen alfo halten wollten, murben fie am beften wiffen , was ihnen bierinnfalls zu thun obliege.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 33,

Die Priorin ber Alls um diese Zeit die Priorin ber St. Catharina mit Lod abgegangen, bere E. Catharina ordnete der Nath, daß biese Stelle durch die Pfegere diese Colsters, und nicht, will ben der Mitchen des Convents Bushle refret werden solle. Wie dann jene hiere seitet.

Mathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 34, 38.

Predigt Drb.

Den 27. Septembris verordnete der Rath, daß hinstro zu den Predigten bis auf die 4. Lag in der Fasten an Fepertagen eine halbe Stund vor 2. Uhr, und an den Wertragen eine Griefe. Stund vor 7. Uhr gedutet, und bis Predigten an den Fepertagen um 8. Uhr, und an den Wertragen um 7. Uhr angesangen, und hold die an den Wertragen um 9. Uhr, und an den Wertragen um 7. Uhr angesangen, und hold de an den Vertragen um 9. Uhr, und an den Wertragen ein Viertel vor 8. Uhr eenbischt werten follen.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 49.

Dols . Mangel.

In bem Monat November ließ ber Rath wegen bes groffen holy Mangels

hrtes Wilhelm Weilen auch die Herthoge in Bapern, Wilhelm und Ludwig, in ihrem Land und diedig in einem neuen Mein Zoll angeleget, wedourch die nach Augipurg gebrachte Oelterreie Verern legen Weile dische und Welsche Wein jimlich vertheuert worden, schiefte der Rath Wolffgang neu neue Weile diese die Geben die Weile wertheuert worden, schiefte der Rath Wolffgang In Auftrag die Bern die Welfingern und Jacob Derebrot an sie, und ließ um Velselung dessehen ansieden.

Raths Decreta ad h. a. Vol. II. p. 84. 88.

Dans Count Dannalen ließ einer, Nadmen Hanf Schaur, wider dem Nach zu Ausspurg SchmidsSchiff eine Schmid: Schrift ausgehen, und wurde dem XIII. Nach befohlen, diese Sa zu Ausgehen.

de ju unterlieden.

En Aufpergie In beim Monat December murde ein Augspurgifcher Bothe wifchen Monbeim foer Bothe wird und Diefrut von 2. Reutern angefallen, und ihme die meifte bep fich habende Brieffchaften abgenommen.

Die Ctabt Ber Diente muffen & Revers ausftel

Den 8. December verordnete der Rath, daß die Dienst, und Amt. Leute der Stadt denen Bau. Meistern hinfuro Verschreibung , und Bestallungs. Briefe aus, stellen sollen.

Rathe Decreta ad a. 1543. Vol. II. p. 110. 111. 116.

Wegen Gelds Um bief Zeit wurden der Königktinische Mungmeister, Balthasar Dundert. Kipperco werden psund , wie auch einige Kauff-Leute, nemlich dierospunse Wiffings, Dierospunse und einige sestrafit. Altexander Krassfere, Ambroslus Wager und Umbroslus Schaff, fo wegen Verchung der gerben Munge und Verkausfung der guten Gelds gegen Aufvechselt in die Eisen ackeat worden, um flarche Gummen Geldes aeftrafet.

Langenmantlifche Beschreibung it. ad h. a. p. m. 198. Gafferus ad h. a. Rathe, Decreta ad a. 1543. Vol. II. p. 105.

Den

Den 20. Decembris bate Belfigang Reblinger, fo fcon jum offtern Buts A. MDXLIII. germeister gewefen, und bisbero bie gebeimeste Angelegenheiten ber Stadt faft allein Molfgang Reb-unter Banben gehabt, auch felbe wegen feines groffen Ansehens, in welchem er som meister, abt fein berlich ben ben Bunfit. Meiftern geftanben, nach feinem Butbebunden ausgeführet, Burger Recht ben Rath , ebe fiche jemand verfeben , um Entlaffung von bem Burgermeifter . 2mt , auf. und Erlaubnuß, fein Burger Recht aufzufagen, und fich ju Strafburg niebergulage fen. Obmolen fich nun ber Rath fehr hieruber vermunbert , murbe ihme boch benbes , jeboch unter ber Bedingung bewilliget , baß er von feinen getragenen Memtern Rechenschafft ablegen, und alle in Sanden habenbe Scripturen und Acten, fo zu ber Stadt gehorig, porhero bem Rath einhandigen folle ; welchem er auch nachgetommen. Reboch mußte er gefchehen laffen, bag ihme begroegen, bag er ju ber Beit, ba Die Befahr am groften, fein Batterland verlaffen, fehr ubel nachgerebet worden. Er fucte mar nach einigen Sahren bas Burger Recht wieder ju erlangen , murbe aber mit feinem Wefuch abgewiefen.

Gafferus ad h.a. Langenmantlifche Befchreibung ad h.a.p.200. Rathes Decreta ad h. a. Vol. II. p. 124. & ad a. 1544. p. 3.

Mis Anno 1 144. ben 8. Januarii Die gemobnliche Rathe: 2Bahl gehalten Annus 1944. worden, erinnerte der damalige Burgermeister, Georg Derwart, bie Nathgeben, bag Georghermarte, fie bep diesen mistich anscheinenden Zeiten solche Berfonen und Zusäte errodh vorfolge, be len mochten , welche Befundheit und Befcaffte halber ben Rath fleiffig gu befuchen binfaro Die Bufd im Stand maren , und welche gu Berichictungen und andern wichtigen Befcafften fer aus ben Junfe tauglich und geschickt maren; brachte auch gu bem Ende in Borfchlag, ob, ba bide merben follen. bero gebrauchtich gewesen, bag bie nach benen 2. Bunfft , Meiftern nacht gefdriebes ne 4. 3molffer aus einer jeben Bunfft mit hintanfegung ber übrigen 8. 3molffer zu Bufden furgefchlagen, und felbige burch Ruffe, Bohnen ober Erbfen, und alfo burch bas Loos gemablet worben, burch welches eben fo leicht Leibe unvermögliche, als geichiefte und taugliche Perfonen gelangen tonnen, nicht rathfam mare, bag biefe Urt au mablen abgeschafft , und eine frege Wahl aus allen 3molffern eingeführet merben mochte ? Rach gehaltener Umfrage aber murbe beliebet, bag es fur bigmal noch ben bem alten Gebrauch fein Berbleiben haben folle , jeboch aber noch bor Ende biefes Bird von dem Sahre, nemlich ben 18. Decembris, in bem Rath befchloffen, daß hinfuro Die Rug, Rath gutgebeif und Bohnen : 2Babl abgeschafft, und bie Bufage nicht aus ben 4. erften, fonbern al. fen. len 3molffern, nach einer jeben Rathe , Derfon Gewiffen und Butbebunden . burch eine frepe 2Bahl erfiefet werben follen.

Raths, Decreta ad a. 1544. p. 1. & Vol. II. p. 100.

Bergleich imir Dit bem Abbt von Rapferebeim befam bie Stadt megen Beffeurung ber foen ber Ctabt einigen Stifftungen und Souge verwandten Eloftern angehorigen Unterthanen gu Rapferebeim me-Dber , und Unter Thurbeim Strittigfeiten, welche aber balb auf bem befregen ben gen Beffeurung Dber und unter Courfein Catingertein wegen ber Stadt Joachim Langenman, ber Unterthanen 21 9 9 2 tel , ter . Thurbeim.

tel, Sanf Challer und D. Conrab Sel befuchet, verglichen, und ber Stabt bie A. MDXLIV. Befteurung fren gelaffen worben.

Raths Decreta ad a. 1544. p. 2. Vol. II. p. 67.

Den 16. Januarii murbe perorbnet, baf bieienige, fo ben ihrer Mufnahm in Wer fein Bermogen ben Unnahm bas Burger , Recht ihr Bermogen hober angefaget, als fie foldes nachgebenbe ver-Des Burger. fleuert, beffelben ohne anbere verluftigt fenn follen.

Diechte nicht Reiches Decreta ad h. a. p. 8.

recht anfest,wirb Deffelben verlu-Muf ben bereits in bem vorigen Sabr nach Speper ausgeschriebenen Reiches Sag fdidte ber Rath Marr Pfiftern , Gebaftian Geigen und D. Claudium Pium Meiche . Tag In Beutingern. Bleichmie nun auf felbigem bem Rapfer und Ronig Rerbingnben miber Spener.

bie Frantofen und gurden eine Reiche, Sulffe bon 4000. ju Pferd und 24000. Mann ju Ruf bewilliget, benen Frankofen ju bienen icharff verboten, bas Religiones Beichafft aber bis auf ben nachften Reichs . Lag verschoben , baben aber verorbnet worben , baf unterbeffen ber Ranfer fo mohl als bie Reiche Stanbe bebacht fern

Projecte, wie bie follen , bag von einigen geschickten Mannern Projecte , wie fich megen ber frittigen Catholifde und Glaubens, Articul zu vergleichen, verfertiget murben, welche bann auf bem nachften Evangelifde No Reichs. Lag gegen einander gehalten , und vielleicht wenigst auf fo lang ein gantes gemacht merben tonnte, bis ein allgemeines ober National-Concilium gehalten murs be, und bann ferner befchloffen morben, baf benbe Religions Theile inbeffen mit eine

anber fich friedlich begeben, in bem bermaligen Befit ber Rirchen Buter gelaffen, bie Benfiber bes Cammer Berichts grar ben ihren Stellen bleiben , feiner Zeit auch Evangelifche Berfiter angenommen , hingegen bas Mugfpurgifche Edich aufgehoben . alle an bem Cammer , Bericht in Religions , Sachen wiber bie Evangelische anbane gig gemachte Proceffe bis auf einen gutlichen Bergleich fulpendirt, und gegen benen Wiebertauffern mit behoriger Scharffe berfahren, jeboch, folde vorhero auf ander re Bebanden gu bringen, getrachtet merben folle, verurfachte biefes nicht nur gu Muge fpurg feine geringe Freude, fonbern ce bemubete fich auch ber Rath, fo viel felbigen hierinnfalls betroffen , alles in beherige Erfullung gu bringen. Goldemnach murben nicht nur bie Sulfis : Bolder miber bie Rrantofen fcbleunig in bie Diederlande gefdidt , und benen Burgern verboten , fich ohne bes Rathe Wiffen und Willen in frembe Rriegs Dienfte zu begeben , auch offentlich verruffen , baf fich niemand une terfteben folle, Sarnifch ober andere 2Baffen an bes Ranfere Reinbe ju verfauffen : fondern auch benen Beifilichen befohlen, ju Befolgung bes Reiche 21bicbiebe, mit Rleiß ju bebenden, und forifftlich ju verfaffen, wie und auf mas Weg bie Spaltung in ber Chriftlichen Religion gutlich bingelegt merben mochte. Beiche bann foldem auch nachgefommen , und ift ihr Bebenden bem Landgrafen von Beffen gunefchidet morben.

> Reichs Abichieb gu Spener de anno 1545. Sleidanus L. XV. in f. Gafferus ad h. a. Raths: Decreta ad a. 1543. Vol. II. p. 121. & ad a. 1544. p. 11. 15. 75. Vol. II. p. 2. & 4.

> > De

Der Augfpurgifche Dbrifte , Gebaftian Schertlin , batte in obgebachtem A. MDXLIV." Francofifchen Rrieg Die Ehre , baß ihme ber Raufer megen feiner Rriege, Erfahren, Erbaft. Cherte heit ein ansehnliches Commando über einen Theil ber Armee in ben Nieberlanden lin commandire anvertrauet, ber welcher Belegenheit er und feine Leute gute Beuten gemachet. Dine po Ranicilider gegen tamen bie Augfpurger, fo bem Rapfer in bem Rruh Sahr gebienet, in bem uns Trouppen miber gigen tamen Die Zugipurger, jo bem Aupjer in bem Fruge Juge Bebeiter, in bem Babn bie Fransofen. brich, Paul hermann, meiftentheils um. Dit bem Schertlin giengen auch andere ger tommen bep Mugfpurgifde Sauptleute, nemlich Sang Dhilipp Rothafft, Sang von Stammheim, Carignan um. N. Rienberger, Ulrich von Raibenbuch, Beinrich von Rot, und ein 2Bund , Artt, Meifter Michael Del, mit Erlaubnuß bes Rathe in biefen Felbjug, ju meldem ihme ber Rath 2. Begelt, 2. Ruft , 2Bagen und 1. Karren aus bem Beug . Sauf abe

Schertlind Lebens Beidreibung ad h. a. Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad a. 1544. p. 81. 92.

Uberdiß wurden auch dem Ranfer gu diefem Rrieg eine groffe Angahl Rnechtes Spief und Reuer , Rohr von bem Rath überlaffen.

Maths: Decreta ad h. a. p. 12. 83.

felgen laffen.

Als bamalen Pfalggraf Ott Beinrich von Reuburg in groffe Schulben Laft Augfpurg abergerathen, und befregen, wie folde nemlich abgeführet werben mochten, eine Eag, nimmt Pfaltgraf fagung ju Lauingen in bem Monat Januario gehalten worden , fcirte ber Rath , Gefolg infoluwelcher , wie auch viele Burger , groffe Summen Gelbe an ihn gu forbern hatte, tum. Dieronymum Rehlingern und Daul Bittelsbecken babin. 21s nun bafelbft gebach. ter Pfaltgraf, gegen Borbehalt einer idhrlichen Competenz, an bie zu bem Enbe aufgestellte Regenten fein gand und Sabichafft abgetretten , vergliche fich ber Rath mit felbigen bahin, baf fie bem Rath alles groffe Befchut und Municion, jeboch bie Salbhacken ausgenommen , und grar ben Centner auf Rabern um 12. Gulben, mit ber Bedingung, bag foldes umfonft nach Muafpurg geliefert merben folle, an Bab. lunge fatt überlaffen. Singegen machte fich ber Rath anheifchig , ihnen gu Beftreitung ber nothigften Untoften 1 5000. Bulben auf 3. Jahr lang verzuftreden. Diefes Gefchus murbe anfangs in bem Unichlitt. Gewolbe vermabrt, und unterbeffen bas Unichlitt in S. Antonii - Rirche aufbehalten,

> Rathe: Decreta ad a. 1544. p. 13. 31. Vol. II. p. 82. 92. 96. Gafferus ad h. a.

Den 22. Januarii wurde die im vorigen Jahr gemachte Erfanntnus, wie Der Burgermeis und welchergeftalten Die Burgermeifter mit und neben benen ju ihnen erfieften Raths, fier Gemalt mirb eingeichrandt. Perfonen in eilenden Gachen handeln follen, erneuert.

Dem Bifchofflichen Pfale Probft murbe ernftlich verboten, jemand anbern Sifdefflicher Pfals : Probff. als die Bifcoffliche 21mt , und Dienft . Leute zu beherbergen.

11m

VIII. Cap. Augspurgische Geschichten 374

A. MDXLIV. pon einem Cou fer por bem Panb , Boat . als bes Raths ge frenten Nichter, belangt. Die Sochftetter merben ibrer

11m biefe Beit begab fiche, bag ein Schufter von Dberhaufen ben Rath bep Der Rath mirb bem Mugfpurgifchen Land, Bogt, als Des Rathe gefrepten Richter, Bilbelm Erud, fdf , orbentlicher 2Beif belanget.

Maths, Decreta ad a. 1544. p. 15. 16. 39.

Die benbe Bochftetter, Ambrofius und Joseph, fo megen ibres groffen Falliments feit Anno 1 529. theils in ber Gifen, theils auf bem Beil. Ereuber , Churm gefangen gefeffen, murben in biefem Jahr auf Rapferlichen Befehl gegen einer Urpheb langmierigen Ge entlaffen , nachdeme bereits vor einigen Jahren ber alte Umbrofius Sochftetter , fo aleiches Schidfal mit feinem Sohn und Better gehabt, in ber Gifen geftorben.

> Langenmantlifche Befdreibung ad h. a. p. m. 201. Gafferus ad h. a. Mathe Decreta ad h. a. p. 42.

Die Mugfpurgie mirb mit fconen Manuscriptet bermebrt.

fangenicafft ers

laffen.

Die neu angerichtete Mugfpurgifche Bibliothec vermehrte ber Rath bamafoe Bibliothec fen mit vortrefflichen Briechifden Manuscripten, fo Philipp Balter in Benebig von Antonio Eparcho, Bifcoff ju Corcora, fur bie Stabt um 800. Bolb Bulben gefaufft hatte. Und ift biefes faft noch bie eintige, aber auch nicht geringe Bierbe bies fer Bibliothec. Bon biefen Manuscripten ersuchte ber Rath tu Bafel ben Rath ju Mugipurg. bem befandten Johanni Oporino einige jum abichreiben gufommen gu laffen ; es murbe aber foldes unter ber Entidulbigung, baf ber Rath felbiae felbft bruden ju laffen gebachte, abgefchlagen.

Mathe Decreta ad a. 1544. p. 41. Vol. II. p. 88. Gafferus ad a. 1545.

Des Rothmeilie fden Gerichts Privilegia.

beveftiget.

be.

In biefem und bem porigen Sahr unterftunde fich bas Rothweilifche Bericht, smen hiefige Burger , Beinrich Rehlingern und Ottmar Fuggern , vorzulaben ; Es vingtiffe wiere wurde aber ihnen nicht nur von bem Rath verboten , fich ju ftellen , und bie anger brachte Rlagen avocirt , fonbern auch ben Mugfpurgifchen Abgeordneten auf bem Reiche , Lag ju Speyer befohlen, fich hieruber ju beschweren.

Die Stadt mirb

Waths Decreta ad a. 1 542. Vol. II. p. 100. & ad a. 1 544. p. 45. Ben bem Bogginger. Ehor murbe bie Stabt bamalen farct beveffinet . und fonberlich ber bafelbftige Ball angeleget , auch ein Graben vor bem Oblater, Shor

aufgemorffen. Bend's Cont. ad a. 1544. Rathe. Decreta ad h. a. p. 47. 71. 109. Vol. II. p. 6.

Rur ben Rapfer mußte ber Mugfpurgifche Stud', Bieffer , Beorg Loffler , zu Rur ben Ranfer merben ju Mug Mugfpurg 36. Felb Stude gieffen. Den &. Martii murbe benen Stadt Berichte Baibeln befohlen, hinfuro in

goffen. Bai ihren Receffen fich feiner Lateinischen Worte ju bedienen , ober wenigstens folche ju bel. Apoftoli refuta- verteutichen. Balb bernach wurde auch bem Ctabt Gericht eine Ordnung wegen porfichtiger Erfennung ber Apoltolorum refutatoriorum , ingleichen , bag felbiaes Epo vor Gefahr hinfuro ben End vor Gefahrde von ben Partheyen felbft, und nicht ihren Gewaltha.

bertt.

bern, und grar von angesehenen Bersonen in ihren Saufern, von geringen aber por A. MOXLIV. Bericht aufnehmen folle, vorgefchrieben.

Rathe Decreta ad a. 1544. p. 48. 50. Vol. II. p. 4. 74.

In bem Mongt Man dedicirten Bolffagna Musculus ober Dauflin beit Malfagna Mu-Rath feinen Commentarium über ben Matthæum, und Girt Bird ober Betulejus feulus und Sirt feinen Commentarium über Die Officia Ciceronis, wobor bem erften 40, bem ans Berd dediciten bern 20. Golb , Gulben verehret morben.

Raths : Decreta ad h. a. p. 86.

Den 17. Maji murbe Die Strittigleit swiften bem Clofter ju St. Cathari ring Clofter und na , und ben Bierern in St. Ulriche Pfarz megen ber Bepb , Berechtigfeit und ben Bierern in Dieb : Trieb gutlich bengeleget.

Und ben 27. Maji die alte Ronigsteinische Bertrage wegen ber Mung, Ger Triebe. rechtigfeit ju Augfpurg mit benen Grafen von Stollberg, an welche Diefes Niecht mit Die Grafen von ber Ronigfteinifden Erbicafft gelanget , erneuert. Bie bann felbe noch in biefem bie Rang, Ge-Sabr ju Mugfpurg Thaler pragen laffen.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 98. & Vol. II. p. 38. conf. gunige Reiche. Mugfpurg von Archiv T. XI. p. 323, feg.

Den 14. Junii erfannte ber Rath , bag hinfuro feinem Juben meber an ge Bergleich befme mobnlichen Bochen Marcten, noch ju anderer Beit in die Stadt gu fommen erlau gen mit bem bet werden folle, es ware dann, daß er einem Burger mit Jurisdiction unterworffen, Den Juden wird ober bor Bericht ju thun batte , auf melden Fall ihnen auf gebuhrliches Unfuchen ber Butritt in bie und Mittheilung eines Beleits, ober ihrer Berifchafft Ungeige, was fie por Befdaff. Chante. te baben . ber Bugang gleichmolen geftattet merben folle.

Rathe Decreta ad a. 1544. p. 108.

Um biefe Beit ließ ber Rath bie Abfeite an St. Maurigen Rirchen abbrechen, Rirche wird abr

Den 26. Junii melbete fich ben Rath ein Kapferlicher Abgeordneter, D. 30: Die Speperifche bann Roit, und geigte bemfelben an, baf ber Rapfer Die ibme auf bem Reiche Sag Reiche ballfie afju Spener bewilligte Reiche Dulffe, fo viel hieran ber Schrodbifche, Baprifche, D. fignirt ber Rap. ber , Sachfifde und Grandifche Erang ju begahlen , feinem Beren Bruber , Ronig berm Bruber Gerbinand, überlaffen habe ; mit bem fernern Begehren , baf, weilen bie gurden Berbinand. wurdlich im Angug begriffen maren, ber Rath bie brep hiegu bestimmte Friften mit einander begahlen , und gegen ber Bebuhr ein Rabnlein Rnecht merben laffen wollte. Allein ber Rath bewilligte nur bas erftere, bie Beftellung ber Rnechte bat er fich ab.

Rathe Decreta ad h. a. p. 111. 113.

Als bamalen bie Schmalfalbifche Bunde Stanbe an ben Rapfer nach Der Schmalfal Abgeordnete geschiedet, um von selbigem ju erhalten, baß er bas Braunschreigische Stanbe Bifchen Bunbe, land fequeftriren mochte, murbe ben ber Stadt Mugfpurg D. Claudius Pius Deur dung an ben tinger bahin abgefertiget, welcher aber feinen gewierigen Entichluß, und weiter nichte Sanfer nad Mes mitgebracht, ale bag biefe Sache auf bem nachften Reiche . Lag folle erortert wer. Brannichweigh ben. Beilen es aber anfchiene, als ob Berbog Beinrich von Braunichweig fich feir foen Cade.

Bergleich Imb

Ct. Ulride Pfara

rechtigfeit gu

ben Grafen von Soniaftein.

Die Abfeite an St. Maurisene

A. MDXLIV. bon Braum erobern. Comalfalbis

befmegen gu

Dublhaufen. Matthaus gans genmantel , Sunds . Rriegs. Math. Migverftanbnug swifden ben Ctabten Muq. fpurg und Ulm.

Die Rauff . Leute

nes Landes wieder bemachtigen , und Die Schmalfalbifche Bunds Stande angreiffen Bergog Deinrid molte, verlangte nicht nur ber Chur Rurft von Sachfen und Landgraf von Seffen fomeig fucht fein bon bem Rath ju Mugfpurg, ihnen auf Diefen gall, vermog ber Bunbnuß, bentufte Sand mieber an ben, und bie erforderliche Beld . Sulffe ju erlegen, fondern es murbe auch befimegen ein Bunds , Tag ju Muhlhaufen gehalten , und ber von bem Rath ju Mugfpurg auf. foer Bunds Lag geftellte Rriegs , Rath , Matthaus Langenmantel , nachdem er vorhero feiner Which ten gegen ber Stadt entlaffen morben, bahin abgeorbnet.

Raths : Decreta ad a. 1544. p. 115. 121. 124. Vol. II. p. 2. 35.

3mifchen benen Stabten Mugipurg und Ulm batte fich burch Merhekung eis niger Rriebenftohrer leicht ein Wiberwillen ereignet, indeme einige bem Rath gu Ulm bevaebracht , ale ob ju Mugfpurg ben einer gemiffen Berfammlung nachtheilige Die ben miber felbigen gefchehen ingleichen, baß bie Mugfpurgifche Befanbte auf bem Reichs Sag ju Speper eben bergleichen ausgestoffen , und ber Rath ju Mugfpurg fich fonft mibermartig erzeiget batte. Es murben auch ju bem Ende Beorg Befferer , alter Burgermeifter , und Felir Gred von bem Rath ju Ulm nach Mugfpurg geschicket, welche bes Ulmifchen Magiftrats Befchwerben vorgebracht; nachbeme aber felbigen ber Ungrund biefer Sache gezeiget worden , und ber Rath ju Mugfpurg burch feine Mbgeordnete nach Ulm, Sank Belfer, Burgermeifter, und Gebaftian Geis, weis tere Sanblung pflegen laffen, biefer befchwerlich anscheinenbe Sanbel bengeleger, und bas alte Bertrauen mieber bergeftellet.

In bem Monat Julio beichwerten fich einige Rauff Leute, Dahmens Dhie

Raths : Decreta ad a. 1544. Vol. II. p. 7. 18.

miffen wiber ih lipp Balter , Jacob Rraffter , Simon Manlid , Mary Miller , Ulrich Dieffletter. ren Willen eini Marr Schmab und Sebaftian Efel, über Die Rauffeleut Bunfit, bag felbige, unge achtet fie bie behorige Gigenfchafften und Mittel hatten , ihnen und ihren Cochter. nehmen. Mannern ben Butritt in ihre Bunfit verfaget , ben bem Rath. Ungeachtet nun befaate Rauff Leut Bunfit ben Rath gar boch gebeten, fie miber bas alte Berfommen, permog meldes ihnen jebergeit fren gestanben, men fie wollten, aufzunehmen, nicht ju bringen; fo murbe ihnen boch befohlen, einige von felbigen, nemlich Jacob Rrafftern, Milion Baltern, Simon Manlid , Ulrich Sigingern, Cafpar Bfaumen , Lorens Bauhof und Bithelm Goret , jujulaffen ; und baben weiter verordnet , bag binfus ro bie Borgeber ber Rauff Leut . Bunfit alle fremde und hiefige Rauff Leute, Die vor-

hero feine andere Bunfit angenommen , und in Unfebung ihres Bewerbs fur Rauffe Leute ju achten , auch ehrlichen Berfommens und Bermogens maren , mann fie ans bere bie Bunfit begehren, und ben gewohnlichen Par berahlen, einzunehmen ichulbig fenn follen. Singegen follen fie nicht gezwungen werben, einigen Sandwerdsmann ober andern , ber nicht Rauffmanns . Genoß ift , gugulaffen.

Maths Decreta ad a. 1 544. p. 8. 12.

Die Beine Unter biefer Beit murbe ber bem gemeinen Gadel febr fchabliche Diffbrauch. Coandungen an angefebene frem, ba nemlich bishero fast jebem angefommenen Fremben , mann er nur von autem Stand Stand gemefen , ohne Unterfchied 2Bein geschendet morben , eingeschrändet, A. MDXI.IV. Rathe Decreta ad a. 1544. Vol. II. p. 12. Gafferus ad 2. 1544.

be eingeschrandt. In bem Monat August hielten Diejenige Berifchafften, beren Unterthanen an Bergleid unter bem fogenannten rauben Forft jenfeit ber Schmutter Antheil haben , und morunter benen Derifchaff. viele Augfpurgifche Stifftungen und privat-Perfonen maren, ben bem Bifchofflichen ten, beren Unter-Rentmeifter eine Bufammentunfft megen ber baben burd allgu vieles Abtreiben bes rauben Sorft Solbes eingeriffenen Unordnungen, und verglichen fich, wie folden binfuro follte por participiren. gebeuget, und Diefer Forft in gutem und beftanbig brauchbarem Stand erhalten merben mochte.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 14.

Die Bemeinde bes zu St. Catharina Clofter gehörigen Dorffs Mindel Alt. Die Gemeinde in beim ersuchte damalen ben Rath, als Soute und Caffen Bogt gedachten Clofters, Minbel Mithein Sarb einen Spangelifden Pfarrer fur fie gu bestellen. Diefes ihr Begehren wurde auch bes um einen Coate milliget, und hiegu einer, Mahmens Sang Deg, bestellet, welcher auch in dem Morgelichen pfarrer. nat October gedachter Gemeinde von Antoni Rubolff und Dichael Gebelmapr prafentirt morben.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 22. 37. 47. 56.

Muf den in bem Monat Muguft ju Ulm gehaltenen Craps. Lag fdicte ber Grapf, Zag ju Rath Leo Ravenfpurgern und Gebaftian Geiten.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 27. 35.

Den 1. September verordnete ber Rath, bag bie Rorn, Meffer wochentlich Beden Unfolag. am Donnerftag und Frentag benen Burgermeiftern angeigen follen, mas bas Getrend in ber Schrand gegolten, bamit fich ber Rath in Gebung ber Berten Unichlage beflo beffer , jum Duben ber Burgericafft und Abwendung ber Ripperen , barnach richten fonnte.

Balb bernach murben auch ernftliche Berordnungen wiber bas Spielen ge Berordnung wie ber bas Spielen.

machet.

ķ.

11 71 Th As

:2

Um biefe Beit murbe D. Conrad Sel, von welchem oben öfftere gebacht mors D. Conrad Sel ben. an das Cammer , Gericht als Bepfiger beruffen, nachdeme ihm aber der Rath wird an bas Cam feine Beftallung vermehret , folug er biefe Stelle aus. Benfiger beruffe. Denen Dredigern , melde fich befdmeret , baf fie mit ihrem Gehalt nicht Den Predigern

auskommen konnten, vermehrte ber Rath ihre Befoldung bergeftalt, bag benen ben, bermehrte Saben alteften , Bolffgang Mauglin und Michael Reller , jahrlich in allem 250. Bulben , ben übrigen Diarrern jebem 200. Bulben, benen Belffern aber 150, Bulben

bemilliget morben.

Rathe Decreta ad a. 1544. Vol. II. p. 33. 37. 39. 44. 45.

Den 7. Octobris fam Bifchoff Otto von Augfpurg in biefe Stadt, und ber Bifchoff Otto Rath ließ ihn nicht nur burd ben Burgermeifter Sang Belfer und Beorg Bieland tommt nad Mug. bewillfommen, fondern auch mit ber gewöhnlichen Furften. Schancfung verehren, ber 2Birb bon bem Bifcoff aber gieng gleich hierauf wieber meg. Nath beidendt. 2366

Den

VIII. Cap. Augfpurgifche Geschichten

A. MDXLIV. abjuldfen , mirb pon bem Rath erlauht.

378

Den 11. Octobris erfannte ber Rath , baß allen hiefigen Burgern erlaubt Die emige Binfe fenn folle, Die ervige Binfe auf ihren Saufern , fo ju einer Bech . Pfleg gehoren, jeben Bulben mit 30. Gulben , jeboch Golb mit Golb, und Munt mit Munt, und bal por jeben Gulben Sungar , und Bohm ein Golb , Gulben und gwep Rreuter beiah. let werben follen, abgulofen.

Bebingtes Bure ger , Riecht.

Chen bamal murbe die Aufnahm berjenigen Perfonen in bas Burger Recht. fo foldes nur Bebinge meiß annehmen wollen , eingefdrandet.

DieMufnahm der gefdrandt.

Und meilen feit einiger Zeit viele frembe Chehalten, welche fic und ihre Rin-Burger wird ein ber ju erhalten nicht im Stanbe, fich ju Mugfpung verheurathet, und fich baburch bas Rolet in ber Stabt bergeftalt gehauffet , bag faft feine 2Bohnungen mehr zu betome men gemefen, und bie Sauf Sinfe ungemein boch gefliegen, von bem Rath verorbe net , baf hinfuro fein Chehalt ober andere frembe Perfon , Die bas Burger , Recht nicht erheurathet, ober von ber Obrigfeit Bebinge, weiß erlanget, in bas Burger, Recht genommen , ober felbiger , hier hauflich ju wohnen , geftattet merben folle , fie habe bann juvor an ein, swep ober bren Dienften allbie 10. Jahr an einander gebie net ober gegrbeitet , und hieruber von ihren Berifchafften genugfame Urfunben auf. sumeifen. Beiche aber an einem Ort ro. Jahr lang gebienet, Die follen bas Burger : Recht unentgeltlich befommen , wann fie anbere Urfund ehrlich und frever Be burt bepbringen fomen.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 55. 58. 68. 59. 60.

Dergog Ulrichs Sanbel mit ber Ctabt Coma bifd . Sminet.

Mis um Diefe Beit Berbog Ulrich von Burtemberg megen eines zu Schma von Bartemberg bifch , Omunbt gefangen liegenben Chelmanns , N. von Abfperg, biefer Stadt flard gebrobet, und fich murcflich geruftet, felbigen mit Bewalt abzuholen, gemelbre Stabt aber ben Rath ju Mugfpurg, fich hierinn ins Mittel gu legen, erfuchet, ichiefte ber Rath ju bem Ende Joachim langenmanteln und Paul Bittelsbeden nach Stuttoarbt.

Ctatt . Tag ju Ilim megen ber Pladereven.

Megen ber bin und wieber in bem Reich entflandenen Placfereren und Be febbungen , melde fonberlich ben Reiche , Grabten in Unfehung ber Sanblung und Bemerb groffen Rachtheil bringen fonnten , murbe in bem Monat Rovember ein Stabt: Sag ju Ulm gehalten , und bafelbft berathfchlaget , wie felbigen burch Streife fen und in andere Bege in Zeiten mochte begegnet werben.

Edmalfaldi. fden Cache. Dolg . Mangel.

Muf ben von bem Chur . Furften in Sachfen und Landgrafen von Seffen me fder Bunde Lag gen Abrechnung ber in ber Braunfchmeigifchen Angelegenheit gehabten Untoften nach ju Borms in der Morms auf den 10. December ausgeschriebenen Bunds Lag wurde von dem Rath Matthaus Langenmantel und Meldior Scherer abgefdictet.

Megen ber noch immer fortbaurenben groffen Solls Theurung ließ ber Rath abermal 1 co. Rlaffter Solt unter bie Urme austheilen.

Etrittiafeit strie fchen ben Tugi gern und ber Ctadt Donaus morth.

Und meilen ber Rath in benen Strittigfeiten swifden ber Stadt Donaumorth und benen herren Ruggern megen eines Rorfts von benben Theilen gum Schiebes Richter erfiefet morben, verordnete felbiger auf bie befrwegen auf ben 10. December angefeste Lagfagung ben Burgermeifter Dang Welfern , Joachim Langenmanteln,

Deter

Beter Gibeler und Jacob Berbrot, welche aber bamalen noch feinen Bergleich A. MDXLV. jumegen bringen fonnen.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 70. 79. 53. 80. 78. 89. 92.

C. XXVI.

Bleich zu Unfang bes 1 545. Rahre befdmereten fich bie zu ber Stadt ge- Annus teac. borige Hinterschlfen zu Bobingen, Inningen, Gögzingen und Bergen ber dem Rath, Errinteiet mit daß die Hoch Sciffiche Amte Leute auch von ihren den gemeinen Pfenning zu der dem Bichof werden halfe berlangest. Es wurde ihren aber darung angezigt, daß sie, jedoch ein der Ferturung und der Bertangen der Bertangen der der Bertangen der Berta nur von ihrer eigenen Jaun und Gutern, und nicht weiter, biefe Steuer benen Jour iafalfen in Bis Stifftifden Beamten zu erlegen fouldig maren. Moben fie gewarnet worben, nichts foonlichen Go por ihre eigene Saab anjufdlagen, bas ber Stadt und benen ihr angehorigen Grunds richten. Bereichafften guftanbig mare, als welche bem Doch Stifft feine andere noch weites re Berechtigfeit , bann fo viel ihnen bie Beftand , Pact , und Bebing Briefe querfen. nen, eingeftunden. Dachdeme aber beffen ungeachtet befagte Doch Stifftifche Umt-Leute ben ber Einbringung Diefer Steuer weiter, als fie befugt, gegangen, und fole de auch von benen Grund Derifchafftlichen Gutern eingetrieben, ließ ber Rath burch

> Mathe. Decreta ad a. 1 545. p. 1. Instrumentum Protestationis miber Die von bem Soch Stifft porgenommene Besteurung ber Stadt Muge fourg Sinterfaffen, de dato Inningen ben 11. Jan. 1545. R.XXXIX.

Den 1 3. Januarii berorbnete ber Rath , bag hinfuro an bem Che Bericht Dber Richter ben bem Che auch ein Dber Richter figen, und baju ermahlt werben folle. Bericht.

Rathe, Decreta ad a. 1545. p. 3.

feine baju Abgefdicte auf bas feperlichfte proteftiren.

In S. Antonii-Pfrundt murben bamalen an ftatt ber alterlebten Danner, Ja S. Antoniifo barinn unterhalten worben , 6. ftudirenbe Rnaben nebft einem Lehrmeifter aufge. Pfrant werben nommen. Dach 9. Jahren aber Die Anftalt wieder aufgehoben, und Diefe Stifftung Rnaben genome mieberum in vorigen Stand gefetet. Gafferus ad a. 1545.

Chur Rurft Joachim von Branbenburg begehrte um biefe Zeit von ber Stadt, D. Conrab bel Daß, weilen bas Cammer, Bericht von neuem befeget werben folle, und er gerne D. mirb nochmalen Conrad Selen ju einem Bepfiger beffelben ernennen mochte, felbigen ju bem Ende feis Gericht beruffen. nes Dienfte gu entlaffen , ber Rath aber bate fich foldes ab.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 10.

Damalen fuchten mehrere Reichs. Stabte in ber brep Stabte , Mugfpurg, Stabte fuchen in Murnberg und Ulm , befonderes Bundnus aufgenommen ju merden, Diefe aber moll bie Marnberg ten fich hiezu nicht verfteben. Angfpurg . und Ulmifde Berei

Rathe Decreta ad h. a. p. 11.

nigung auface nommen ju mete

A. MDYLV. Mbididung an

In bem Monat Februario fchicte ber Rath Joachim Langenmantel fo mehl megen ber Smundtifden Gade, als megen Berlangerung bes Frandfurtifden De pergog litrich leits für die dahin repfende Augspurgische und Ulmische Rauff. Leute an herhog Ub in caula Smanne rich von Burtemberg , welcher fich aber megen bes lettern nicht beutlich ertlare und bes Frand, mollen.

furtifden Ge. leite. 2Bem bas Bure Rathe Decreta ad h. a. p. 1 5. 23.

Den 16. Februarii murbe in bem Rath verorbnet, baf biejenige, fo um bat ger Richt abge Burger , Recht eingekommen , foldes aber nicht erhalten haben , nach Berfuß 1. 6 folden worben, ber 2. Monat fich aus ber Stadt begeben , und ihre Nahmen bem Stadt Dogt ber muß fich aus Der Stadt bege, angezeigt werden follen, Damit er felbige auf Betrettungs Rall fogleich aus ber Stabt ichaffe. Go murbe auch burch einen offentlichen Berruf ber Burgerichafft ben Ber luft bes Burger Rechts verboten, einigen Fremben, ber nicht Burger ift, zu behaufen.

Der Coulmeis fter Salaria mer ihre Befolbungen. ben gebeffert.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 26. Denen Schulmeistern zu St. Anna und zu Unfer Frauen befferte ber Rath

Rathe Decreta ad h. a. p. 24. In bem Monat Merben fieng fich ber von bem Rapfer nach Borms ausge-

Reide, Zan m QBorms. Mugipura fucht Die Moderation tricul.

ichriebene Reichs, Jag an. Dabin fchicte ber Rath Marr Differn, Georg Sool fern und D. Dicolaum Manr, mit bem fonberlichen Befehl, bag fie fur bie Stadt ihrer Reiche Ma. Die Moderation bes Reiche Unichlags auszumurden fich bemuben follen, Gleich wie aber auf Diefem Reiche, Sag, nachbeme ber Rapfer, und anfanas beffen Commillarien, Konig Ferbinand, Bifcoff Otto von Augfpurg , und Frieberich von gur ftenberg , viele vergebliche Mube angewandt , die Evangelische Stanbe ju Annehmung Des Damalen von Dem Pabft nach Erient ausgeschriebenen Concilii zu bereben, ale Bergleich in ber wichtige Reichs , Sachen , ausgenommen Die Braunfchweigifche Angelegenheit , in welcher ein Bergleich grifden bem Rapfer und benen Evangelifden Stanben megen Sequestration besagten ganbe getroffen morben , unerortert geblieben , und auf bm nachften nach Regenfpurg bestimmten Reichs gag verschoben morben , alfo mußte fic

Concilium sa Grient. Braunfdmeigi fden Cade.

Ralifinnigleit ge. urfacte die Damalige faltfinnige Aufführung Des Rapfers, welcher fich burch ben Pable lichen Legaten , Carbinal Alerander Farnelium , miber bie Protestanten allu febt einnehmen laffen, ben felbigen fein geringes Dachbenden.

Rapfer Carle V. auch bie Ctabt Mugfpurg mit ihrem Befuch jur Bebult meifen laffen. Ubrigens ver gen Die Prote-Ranten.

> Rathe: Decreta ad a. 1544. Vol. II. p. 44. ad a. 1545. p. 4. Gallerus ad a. 1 545. Sleidanus L. XVI. Hortleder T. I. L. IV. c. 49.

Reiche. Abichieb ju Worms de anno 1141.

Befmegen gu Mnffalten ge. macht merben.

Diefes veranlaffete auch ben Rath ju Mugfpurg, in Zeiten auf feine Gider-Angfpurg Rriegs, heit zu gebencfen. Goldemnach murben unterfchiedliche Anftalten gur Gegenwehr gemachet. fenberlich aber benen Biertel-Bauptleuten befohlen, ihrer habenben Orde nung genau nachtutommen, bie Gouf. Gatter ju probiren, und fich ju erfundigen, wer von benen unter ihnen flebenben Berfonen mit Bewehr und Sarnifd verfeben,

und

und benenjenigen, fo feine haben, ju befehlen, fich mit nachftem bewehrt ju machen, A. MDXLV. überdiß befondere Proviant : Berren ernennet, und fetbigen gufgetragen, Die Stadt mit genugfamen Propiant ju perfeben, bamit auch die Machten befto fleiffiger moch ten bestellet merben, verorbnet, baf alle Dacht einer von ber Stadt bestellten Saupt leuten herum reuten, und felbige vifitiren folle.

Rathe. Decreta ad a. 1545. p. 42. 43. 48. 84.

Beilen aber Die Burgerichafft in ben BBaffen folecht geubet mar, fiellte ber Die Burger. Rath auf ben 16. Augusti einen Bug ju Rof und ju Buf an, ben welchem alle, fo von ichafft mirb in ber Derren, und Rauff Leut Stuben, wie auch von ben Bunfften (bie Webere Bunfit Abe. ausgenommen) ju ben Maffen tauglich maren, auf bem Gronhof geruftet erfcheinen mußten, und ließ felbige von bem Obriften, Gebaftian Schertlin, und andern Saupt leuten auf ber Unebene muftern, und in ben Baffen uben. Es maren aber ber Muss gemablten, fo hiegu gefdict befunden worden, und melde fich alle in gelb fleiben muffen, 3 196. ju Buß, und 470. ju Rof. Georg Fugger führte ben biefem Bug bie Daupt , Rahne , Stacob Moler und Stacob Berbrot ber Sungere Die benbe Renn Rah. nen , jedoch aber hatte auch jede Bunfft ihre befondere Rahnen. Es hatte aber Dies fes von bem übermuthigen alten Burgermeifter von ber Gemeinb , Jacob Berbrot , angestellte Rinder , Spiel feinen andern Rugen , als daß folches der Stadt fo mohl , als benen Burgern, fo fich bas Benothigte biegu anschaffen muffen, unnothiger Beif feine geringe Untoften verurfachet.

Rathe Decreta ad a. 1545. p. 114. 118. Langenmantlifde Befchreis bung ad h. a. p. m. 203. Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

Damit aber die Stadt ben entflehender Reinds Befahr defto beffer im Stand Die Stadt wird fenn mochte, eine Belagerung auszuhalten , ließ ber Rath ben bem Rothen Ehor von berefiget. benen in ber Stadt Gold ftebenden Seffen einen hohen Ball, und um befagtes Thor Der rothe Ball.

einen weiten Graben anlegen , bamit aber ber Ginfluß bes fogenannten Brunnen. Bachs in die Stadt baburch nicht verhindert murbe, felbigen mit einem Gewolb bes fcblieffen , unterbeffen aber , bis bas Rothe Thor mieberum brauchbar , ein Thor und Brude ben bem Refer sum bequemern Mus , und Ginmanbel gurichten. 3mifchen bem Refer bis jum Rothen Thor eine ftarche Mauer famt einem Gurt und einer Rabe barunter bauen , ben Graben mifchen bem Ginlag und Bogginger , Thor ermeis tern , und bie jungfthin eingefallene neue Mauer ben gedachtem Chor wieder gurich. Bu biefen vielen Bebauben fonnten bie zu ber Stadt gehörige Biegler , unges achtet beren bamal 4. gemefen, Die benothigte Ungabl an Steinen fast nicht liefern; bahero geriethe der Rath auf die Gebanden, die alte Stadt, Mauer innerhalb ber Mer heiligen Stadt, wie auch einige Rirchen abtragen ju laffen , nach genauerer Uberlegung Die Capell ben Ct. fer Sache aber ließ es ber Rath untermegen und allein Aller Beiligen Capell ber St. Ul Ulrid und Die rich und die Sonolbifde Capell nebft dem Predig-Sauf ben St. Maurigen abbrechen. Sonolbifde ben

Rathe Decreta ad a. 1545. p. 22. 38.41.44.60. 64. 65. 74. 93. merben abgebro Vol. II. p. 33. 48. Gafferus ad a. 1545.

A. MDXLV. auf bem Rof Mardt.

Innerhalb ber Stadt aber murbe bamalen ber neue Bang uber ben Stabt. Der neue Bang Graben aus ber obern Stadt auf ben Rof. Mardt , ingleichen fur bie Rifcher ben bem Straffinger , ober Parfuffer , Chor bequeme Fift , Raften , Die Rram Laben un. Rifd Raften ben ter Darfuffer , Rirche, und ben St. Mauriten , wie auch bie Schrand bafelbit , auf Barfuffer Ebor, ferhalb ber Stadt aber ber fogenannte Schiefgraben vor bem Bogginger, Ehor in benen gu St. Catharina Clofter gehorigen Felbern , fur bie Stahl , und Sanbbogen Schugen erbauet, moben aber alle Deben Schieffen abgeftellet worben. Chiefgraben por Gogginger.

Gafferus ad a. 1545. Nathe Decreta ad h. a. p. 38. Vol. II. p. 13.

Den Ban , Def.

Mauriben.

Thor.

33.40.48.62. Meilen aber benen Bau Meiftern , biefe famtliche wichtige Gebaube allein ftern merben 6. ju beforgen, nicht jugemuthet werden tonnte, als ordnete ber Rath ihnen 3. Perfo, nen pon ber Befchlechter . Stuben , nemlich Anton Fugger , Anton Belfer unb 9as cob Reblinger , und 3. von ber Rauff-Leut. Stuben , nemlich Ulrich Dieffletter. Mats thaus Mfangelt und Marr Schwaben, ju, welche neben ihnen Die Oblicht hieruber

> haben follten. Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 60. 61. Gafferus ad h. a.

aninlegen.

Unterbeffen verlangte ber Rapfer in einem fcarffen Mandat von ber Stabt Augfpurg mei Unterbeijem vertaunger Der Auger und bem letten Reichs Qag bewilligten, gert fich, ben ger Mugipurg , bag felbe ben vor einem Jahr auf bem letten Reichs Qag bewilligten, Grief nachgebende aber wieder ins fleden gerathenen gemeinen Pfenning jum gurden Rries einbringen und einschiden folle. Beilen aber Die allerwenigfte Reiche Stanbe folden eingetrieben, als weigerte fich ber Rath beffen, und provocirte befregen bor einem Notario und Beugen an gemeine Reiche. Stanbe.

Rather Decreta ad a. 1545. D. 28. 30.

11m felbige Zeit verlangte auch Ronig Ferbinand burch feinen Bevollmachtis Ronig Kerdinand perlangt ein In ten, Millipp Schad, ein Unleben von ber Stabt, ju Befegung ber haltbaren Ort leben von ber tegen bon ber Bugipurg, gegen bie gurcfen , ließ auch foldes Unfuchen burch eben benfelben in bem Monat October wieberholen , ber Rath aber entidulbigte fich benbemal mit ber Unvermos genheit.

Rathe Decreta ad a. 1545. p. 28. & Vol. II. p. 20.

Der Epangelifde abaricafft.

Muf eben beffelben Befehl mußte ber Rath ben ju Minbel-Altheim aufgeftells Pfarrer ju Min ten Evangelifchen Prædicanten abichaffen.

Maths Decreta ad h. a. p. 41. 106. 122.

In ber smifden ber Stadt Dongumorth und benen herren Ruggern ftrittis Der Stadt Mua gen Rorft Sache that ber Rath ben Schiebs-Richterlichen Musfpruch babin : baf ipura Echiebs. Brud in caufa biefen lettern über ihre erlangte Possession mit Fug nicht moge auferleat werden. bes Sugger contra Forfts und ber Olbenau mit Jagen muffig gu fieben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 45. vid. fupra 6. 25.

In ben Strittigfeiten gwifchen benen Spitalifchen Unterthanen gu Siltefin Bergleich gmb forn ben Spite gen und Scherfletten mit Sanfen von Rechberg , als Pfand Innhabern ber Berb nen in Diltefin, fchafft Schmabed, megen ber Fron Dienft und Scharwerd, Der Drau. Berechtia feit .

383

feit, Schmidtflatt und einer ftrittigen Golb, murde in bem Monat Merben ju Min. A. MDXLV. den , mobin ber Rath leo Ravenfpurgern und D. Conrad Selen begroegen gefchi. gen und Eder. ftetten, und spang det, ein Bergleich getroffen. bon Rechberg.

Rathe Decreta ad a. 1 545. p. 46.

11m biefe Beit verlangte Ronig Ferbinand bon benen Innfaffen ber Mara Etrittigfeit gwie grafichafft Burgau , daß felbige ihme von jeder hetdftatt einen gedoppelten Feuer, foen Sonig Fer ftatt Gulben beighlen, ober gewartigen follten, bag er ben Anno 1492. Ronig Da Innfaffen ber rimilian von ihnen entrichteten Feuerftatt . Bulben heimgablen , und Die hieburch von Marggraffcafft ihnen ermorbene Gerechtigfeiten wieber aufheben murbe. Dieruber murben gwar Burgan. unteridieblide Bufammenfunfften ju Guntburg angeftellet, auch an Ronia Rerbinanb bon ben Innidffen eine Bottichafft, ben welcher fich im Dahmen ber Stadt D. Claudius Pius Beutinger befunden, nach Borms geschicfet, melde in Befehl batte, fich amar ju Rejablung bes verlangten Reuerftatt Bulbens ju erbieten, bagegen aber fic ein s und andere neue Gerechtigfeiten auszubitten; Dachbeme aber Die Ronigliche Commiffarien guf bem ben 1. Octobris nad Bungburg angesetten Saa burchaus auf ber unbedingten Erlegung beffelben beharret , provocirten bie famtliche Innfaffen megen biefer neuen Befdmerbe an ben Rapfer und bas Reich.

Mathe Decreta ad h. a. p. 46. 56. 67. 72. Vol. II. p. 12. 31. Provocation ber Innfaffen ber Marggraffchafft Burgau, Die 2. Reuerftatt. Guthen betreffend, de dato Mugipurg ben 26. Mart. 1545. R. XLVI.

11nh meilen bie Ronigliche Commiffarien unter Die zu belegende Orte auch in specie mit die bende ju der Augspurgifden Land, Bogten gehorige Dorffer Gerfthofen und Lang. Mugipurg megen wend abermal gant wiberrechtlich gerechnet, wurde ber Rath ju Mugfpurg bierburch ten. peranlaffet , aleichfalls barmiber ju proteftiren , und an ben Rapfer ju provociren.

Provocations Inftrument bes Rathe ju Augfpurg, Die 2. Dorffer lang. mend und Gerithofen betreffent, de dato Mugipura ben 7. Mart. 1 545.

R XI VI. Lir. F.

Mis bamalen ber Rath ju Dongumorth bie Evangelifche Religions : Ubung Donaumorth bafelbft einfuhren wollen , lehnte ihnen der Rath ju Augfpurg Bolfigang Mauflin. nimmt Die Evans Bie er bann auch ben Burgermeifter Jacob herbrot und Matthaus Langenmantel gelifde Religion mit bem Befehl bahin gefchicket , bag fie bem Magistrar in biefer Sache mit Rath und That an Sand geben follen , auch überbig erfagte Stadt in feinen Schut und Schirm genommen. Beilen aber ju gleicher Beit ju Donauworth megen ber von Sang von Rofen Albrecht von Rofenberg an Die geweste Schwäbische Bunds Glande megen Ruini. berge Forberung rung feines Schlosfes Borberg gemachten Forberung, weswegen er allerhand Meu- & ababichte therenen in Schwaben angefangen , eine Busammenfunfft ber baben incereffirten Bunde Ctanbe Stånde gehalten worden , und sonderlich der Bischoff und Cardinal Otto von Aug. Schofes Borfourg Diefe fürgenommene Religions, Menberung gu hintertreiben fich viele Dube ger berg. geben,murbe biefe Sache bamglen noch in ber Stille gehandelt. Bu biefer Donaumor.

thifden

A. MDXLV.

thifden Bufammenfunfit fdidte ber Rath Joachim Langenmanteln, Baul Winds beden und D. Diclas Mapr , und wurde bamalen mit bem von Rofenbera nur ein Interims - Bergleich getroffen , auch ju fernerer Sanblung eine andere Zusammen funfft ju Morblingen verabrebet.

Rathe Decreta ad a. 1545. p. 53. Vol. II. p. 8. 13. 18. 56.

Mugfpura fchidt in Bapern und ber Ctabt Dos Raid.

Colbaten met ben.

Unterbeffen perlanate Die Stadt Donaumorth fo mohl als Berkoa Milhelm Dergog Bilbelm in Bayern , wegen ber burch ihre Stadt und land gegen Defterreich marchirenben Spanifch . und Stalianifden Trouppen, von welchen fie fich nichts Gutes verfaben, naumorth Dalffe pon bem Rath ju Augfpurg, ihnen im Fall ber Roth ju Gulff ju fommen : babero fdidte ber Rath nicht nur 300. Mann unter bem hauptmann bon Ralb nad Do-Past burd Ce naumorth, fonbern gat auch bem Dbriften, Gebaftian Schertlin, Befehl, fonber, baftian Chertlin fich megen ber bamglen bin und wieber fich auffernden gefährlichen Rottirungen und Maderenen 1200, neue Rnecht ju merben, und folde, um alles beffer in ber Sehem su halten, ju Burtenbach ju muftern und ju unterhalten, um fo mobl im Doth fall Berbog Bilhelm bepfteben ju tonnen , als auch allenfalls jur Begenwehr gefaft ju fenn. Bie bann ber Rath befregen auch bie Dberlanbiide Stabte burch gebade ten Schertlin erinnern laffen , mohl auf ihrer Dut zu fenn.

Rathe, Decreta ad a. 1545. p. 55. 60. 67. 73. Sebaftian Schertlins Lebens : Befdreibung ad h. a.

Muafpura faufft Balbungen.

Megen ber groffen Dolg Theurung verorbnete ber Rath eine besonbere Deputation , nemlich Joachim Langenmantel , Peter Gibeler , Gebaftian Geit und Sang Bebler, welche auf Mittel bedacht fenn follten, wie felbiger abzuhelffen; auf beren Gutachten fauffte ber Rath von benen von Sohenect einen groffen 2Bab. Go murbe auch aus ber Stadt Balbern eine simliche Ansahl Sole auf bem led herunter gebracht.

Raths : Decreta ad h. a. p. 58. 107. Vol. II. p. 2.

Uneinigleif Itt gen ber Religion.

Rauffberren met Religion halben febr verwirret aus, indeme fich allerhand Schmarmer und Gectien bafelbit eingeschlichen, fo fich bin und wieber ben ber Burgerschafft einen Anhang ge Belde ber Rath madet. Damit nun biefes Ubel nicht noch weiter um fich greiffen mochte, ichidte beniulegen fucht. ber Rath ju Augfpurg aus guter Rachbarfchafft Joachim Langenmanteln, Dichael Gebelmant , und einen Beiftlichen , M. Dichael Reller, babin , baß felbige bem Rath bafelbit , wie biefe Schmarmerenen abzustellen fenn mochten , mit gutem Rath an Sanben geben follten. Diefe aber brachten bamalen wenig juwegen , indeme bie

In ber benachbarten Reiche, Stadt Rauffbepren fabe es um biefe Zeit ber

Rathe . Derfonen felbften uneinig waren. Dabero erfucte ber Rath ju Mugfpung Die 3. Stabte, Ulm, Memmingen und Rempten, gleichfalls Abgeordnete babin abe sufchicen, und als folche fich hiegu bequemet, wurden von Mugfpurg nochmalen 300 dim Langenmantel und D. Conrad Sel bahin abgefertiget , welche endlich mit bars nimnt bie Evant ter Mabe, und nach hartem Biberftand eines forodrmerifden Predigers, Matthal Gimullers, jumegen gebracht, bag ber Rath bie Evangelifche Religion, nach Mage

an.

gab

385

gab ber Mugfpurgifden Confession anzunehmen, und einzuführen beschloffen. 2Bie A. MDXLV. er bann fogleich ben Rath ju Mugfpurg, ihme einen Evangelifchen Prebiger jufome men gu laffen , burd befonbers Abgeordnete erfucht , fo fich auch hierinn willfabrig erzeigt, und ber Stadt Rauffbepren nicht nur obgebachten Reller auf einige Beit ges lehnet, fonbern auch balb hernach einen, Mahmens Rreifleben, für fle bestellet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 18. 118. 122. Vol. II. p. 1. 22. 44. 48. Als in bem Monat April Die Priorin ju St. Urfula , eine gebohrne Ilfungin, Den Clofter, mit Cob abgangen, murbe benen Clofter Frauen bafeibft verboten, eine neue Prio- Urfula mirb berrin zu mablen.

boten, eine Priorin ju mablen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 76.

Wegen bes ben 21. April erfolgten Cobesfalls Bergog Lubwigs in Bapern Bergog Lubmig murben an beffen Berin Bruber , Berhog Wilhelm in Bayern , welcher hieburch jum in Bayern flirbt. werben an oeijen Derin Struver, Derfog Bungem in Sapern, weither giecol. Janfo Derfog Wilhelm Befig von gant Bangerland gefommen, der Burgermeifter Jacob Berbrot und Sanf befommt gang Jacob Fugger nach Munchen, um im Rahmen ber Stadt Die Condolenz abjuftat, Sapera, ten , abgeordnet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 76. Adelzreutter P. II. L. X. n. f1.

Den 13. Junii erneuerte und verbefferte ber Rath bie alte Bau Drbnung Die alte Pau bon Anno 1391., nemlich, bag hinfuro in biefer Stadt an ben Saufern fein Uber, Ordnung wird fout ober Schupffen weber gemauert noch gesimmert, noch meniger bie alte ausge- erneuert und verbeffert, und auf felbige neue Bebaube geführet merben follen, mogegen ber Rath berfprochen, benenjenigen, fo ihre Schupffen murben abgeben laffen, ju erlauben, an ibs re Saufer ein ausgeschoffen Tenfter ju bauen.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 103.

Denen bren herren Fuggern , nemlich Unton, Sanf Jacob und Georgen, Den herren Ruge verehrete ber Rath in bem Monat Junio megen ihrer ber Stadt erwiesenen vielfall, gern merben brep verehrete ber Rath in dem Monat Junio wegen ihrer Der Grave erwielenen vieifale freve Robe-Bafe tigen Dienfte und Gutthaten jedem ins besondere ein freges Robe-Bafe Maffer , Thurm. Dergleichen befam auch Sanf Baumgartner.

Mathe Decreta ad h. a. p. 103. Beilen auch feit bem Anno 1535. mit Beren Anton, Raymund und Die Bergleid mit rommo Ruggern megen ber idhrlichen Steuer auf ihre Berfonen getroffenen Ber, ben Juggern megleich bie benbe lettere mit Cob abgegangen , brachte ber noch im Leben fevenbe 2ln, gen ber Steuer. ton Rugger ben bem Rath jumegen , baß biefer Bergleich auch auf feine Gobne, Marr , Sanf , Sieronumus und Macob , und auf feines Bruber Rammunde hinter. laffene Gohne, Sang Jacob, Georg, Chriftoph, Ulrich und Raymund, bergefialt

ermeitert morben , bag fie jufammen überhaupte jahrlich 2400. Rheinifche Bulben fleuern , jeboch mann bie Steuer erhobet ober geminbert murbe , nach Proportion mehr ober meniger begahlen , mann fie aber bas Burger . Recht gar aufgeben molls ten, fur bie bren gewohnliche Dachsteuern 9000. Gold . Gulben, und gwar, mann unterbeffen bie Steuer erhohet ober geminbert murbe , wieberum nach Proportion mehr ober weniger entrichten ; 2Bann aber einer ober mehrere von ihnen aus ber

C.cc

A. MDXLV.

Stadt geben wollten, jeder feinen tragenden Untheil an Diefer gebinaten Steuer vernachfteuern . hingegen fobann beffen Untheil an ber gangen Steuer , Summa abat rechnet merben , und biefer Bergleich , fo lang einer von ihnen noch im Leben, gultig, nach ihrem Abgang aber aufgehoben fenn folle.

Bergleich gwifden bem Rath ju Mugfpurg und ben Berren Ruggern me gen ber Steuer und Dachfteuer, de date Muafpura Mftermentag ben 1. Octobris 1 545. Nathe Decreta ad h. a. p. 103. Vol. II.p. 48.

Dach einiger Beit aber murchte gebachter Unton Rugger ben bem Rath auf. baff erfagter Bertrag auch auf feine und feines Brubers Encfeln extendiret morben. Singegen überlieffen fie ihre gu benen Bevefligungs. Werden gebrauchte gwen Bar ten ber Ctatt unentgeltlich.

Rathe: Decreta ad h. a. Vol. II. p. 64.73.

Buchdruder fol len nichts ohne Erlaubnuß bes Mathe bruden.

Den 20. Junii murbe ben Buchbruckern ernftlich befohlen, ohne bes Raths Erlaubnuß nicht bas geringfte ju bruden. Und nochmalen verorbnet, bag bie Coul meifter nicht zugleich Dadablein und Anaben in ihren Schulen baben follen. Rathe , Decreta ad h. a. p. 106.

Biebertauffer foleiden fic wieder ju Mugfpurg ein.

Beilen fich auch einige Biebertauffer und Garten Bruber ju Augfpurg wie berum eingeschlichen, gab ber Rath benen Gaffen-Dauptleuten burch bie Bau Meir ftere Befehl , mann fie von einigen bergleichen Berfammlungen boren follten, foldes fogleich ben Burgermeiftern anzuzeigen. Wie bann balb bernach einige berfelben go fangen gefest, und einer, fo nicht miberruffen wollen, aus ber Stadt geschaffet morben.

Rathe: Decreta ad h. a. Vol. II. p. 1. 42. 43.

Andreas Coult

11m biefe Zeit brachte einer , Dahmens Unbreas Schuls , aus Italien bie legt eine Gilber, Runft, Gilber, und Golb , Raben ju fpinnen, mit fich nach Mugfpurg, und murdte que in Augfpurg fich von bem Rath die Frenheit aus, baf foldes niemand neben ihm treiben durfite; er gerieth aber baruber in groffe Schulben , und mußte nach 3. Nahren begwegen fluchtig merben.

Gafferus ad h. a. Mathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 12.

Ambrofius de gu Mugfpurg.

Damalen mar Ambrofius de Taxis Rapferlicher Boft-Meifter zu Augfpurg, Taxis, Rapferli weil er aber bas Burger : Recht nicht annehmen wollen , murbe ihm von bem Rath der Doft-Meifter bedeutet, baf er die von feinem Batter ererbte Guter vernachsteuern, hingegen bas Poft. Sauf alliabrlich wie andere Burger , fo lang er biefes Umt behalten murbe, perfteuern folle.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 19.

Derhog heinrich pon Fraum bon Seffen ges fangen.

Alls unterbeffen Bertog Beinrich von Braunfdweig , bes bon bem Rayfer be ichehenen Berbote ungeachtet , wiber ben Schmalfalbifchen Bund bie Baffen et janveig wird von griffen , und ber landgraf von Seffen foldes an ben Rath ju Muafvura berichtet, wurden nicht nur die in der Stadt Diensten flebende Seffen zu Diefem Rrieg, in meldem Bergog Beinrich nebft feinem Drinten gefangen morben , gefdidet , fonbern auch auch Matthaus Langenmantel, als geheimer Rriegs: Rath, und Gebaftian Geis, als A. MDXI.V. Rriegs, Rath , ju bem ganbgrafen abgeordnet.

Maths Decreta ad h. a. Vol. II. p. 28, 60, Sleidanus L. XVI.

Machbeme ber Rath beidloffen , baß bie Sonofbifde Capell nebft bem Dres Die Rorne big , Sauf ben St. Maurigen megen ihrer Baufalligfeit abgebrochen werden folle, Schrand ben St. murbe bie Rorn Schrand , welche man anfange ju ber Dom Rirche verlegen wollen, einige Rram Ble und meil noch übriger Dlat mar, auch einige Rramelaben an gebachte Rirche gebauet, ben bafeibft mer-

Mathe: Decreta ad h. a. Vol. II. p. 33. 40. 48. 62.

Um biefe Beit ließ ber Rapfer von bem biefigen Stud's und Glodenaieffer Der Raufer lafe Gregori eine gute Amahl Stude gieffen. su Mugfpurg Stile de greffen.

Rathe Decreta ad a. 1545. Vol. II. p. 34.

Begen ber groffen Untoften, fo ber Rath fo mohl auf ben Braunfchweigi. Steuer. fchen Rrieg, als auf die viele unternommene Stadt Bebaube verwenden muffen, wurs De perorbnet, bag binfuro auf 3. Sahr bie Steuer boppelt genommen , und pon jes bem 100. Gulben liegend ober fahrend 1. Gulben gesteuert, auch bie Steuer halb in Gold und halb in Munt, fonberlich Thalern, fo bamalen 72. Rreuber gegolten, beighlet werben folle.

Rathes Decreta ad h. a. Vol. II. p. 35. 48. Gafferus ad h. a.

Damit auch die Bebammen in befferer Ordnung gehalten werben mochten, Obfrauen aber feste der Rath 4. befondere fogenannte Obfrauen von der herren , und Rauff , Leut, Die Debammen. Stuben über fie.

Rathe, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 39.

Der Stadt Memmingen lebnte ber Rath ju Mugipurg, ju Beftreitung ber Mugipurg lebnt ichmeren Bunds : Unlagen, auf 6. Jahr 6000. Bulben unberginflich. ber Ctabt Mem mingen Gelb.

Noth Decreta ad h. a. Vol. II. p. 16.

Um Diefe Zeit fieng Bernhardus Occhinus, ein Stalidnifcher Theologus und Bernhardus Ocgeweßter Franciscaner von Siena, fo fich ber Religion wegen aus feinem Batterland chinus prebigt begeben muffen , in St. Anna Rirche ju Mugfpurg an , über bie Spifteln Pauli in Talidnifc. feiner Mutter: Sprache ju prebigen , und befam fonberlich von benen Rauff , Leuten und anbern , fo biefer Sprache fundig maren , einen groffen Bulauf. Der Rath richtete auch eine Beftallung mit ibm auf, und verfprach, ihme Quatemberlich so. Gulben gu geben.

Gafferus ad a. 1545. Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 61.

Den 3. Decembris murben bie Mahlgeiten und Gafterenen ben benen Bunfit Die Gafterepen Bablen , weilen öfftere baben biele Ungebuhrlichfeiten vorgegangen, abgeschaffet, und Bablen werben an beren flatt jebem Bunft . Benoffen ein gemiffes an Belb zu bezahlen verorbnet. abgeichafft. Gafferus ad a. 1545. Mathes Decreta ad h. a. Vol. II. p. 62.

Den 9. Decembris murbe in bem Rath mieberum, 6. Rirchen Drobfte von Rirden Probbe. bepben Stuben aufzustellen, beliebet.

A. MDXLV. Golbfdmidts, Dronung. -Die Bormanber

BRein: 9Rirthe und Gaffgeben Ordnung.

Und benen Golbichmibten eine neue Ordnung, fonderlich wie es mit ber Gt fchau ihrer Arbeit, ob felbe Drob, maffig, gehalten merben folle, porgefdrieben.

Angleichen verordnet, bag binfuro fein Bormund ober Pfleger feiner Dflea follen ihrer Pu- Rinder Beld und Baarichafft ohne Bormiffen ber Obrigfeit unter Banben behalten, ben fich bebalten. und fur fich gebrauchen, fonbern folche anderer Orten auf Bins legen folle.

Naths : Decreta ad h. a. Vol. II. p. 66. 67. 70.

Den 23. Decembris murbe benen Weine Mirthen und Gaffgeben befohlen, feinem Gaff nach 9. Uhr Abends Dein einzuschenden , mann fie einen Rremben 3. Rag beherbergt, ber noch langer bleiben will, foldes ben Burgermeiftern anzuzeigen, und auf fein Thun und Laffen Mchtung zu haben, ingleichen mann fich Band : und Rauff. Sanbel ben ihnen erheben , foldes ebenfalls ben Burgermeiftern ju melben.

Raths, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 79.

6. XXVII. Bleich ju Unfang bes fur bie Protestantische Stante febr fatalen 1 746,

Annus 1546. Edmalfaldi. fder Bunde Tag su Franciurt.

ten miber bie Proteffanten. Ccbaft, Cdert lin überrebt Chur Gurft Grie berich bon ber

Comaltaibte foen Bund au begeben.

Unterfdiebliche Mathe herren bitten um ibre Entlaffung.

Sahrs, in welchem auch D. Martin Luther geftorben, ichidte ber Rath auf ben von benen Schmalfalbifden Bunds Stanben wegen bes Pribentinifchen Concilii , Ber langerung bes Bunbes, ber Braunichweigischen Sanbel, ber von bem Chur:Rurften gu Colln borgenommenen Reformation , ingleichen fernerer Sanblung mit bem Raps fer megen bes Religions, Rriebens und beffern Ginrichtung bes Cammer, Berichts nach Francfurt ausgeschriebenen Convent Joachim Langenmanteln, Daul Wittels, becfen und D. Claudium Pium Peutingern. Und wurde auf Diefem Convent fon berlich beschloffen , bas Eribentinische Concilium nicht zu besuchen. Beilen aber V. Rriead Anftal mahrend beffelben ber Rath ju Augfpurg von unterfchieblichen Orten ber bie Dach. richt erhalten, bag ber Ranfer ftarde Rriegs . Unftalten mache, auch gefonnen fene, bie Protestanten anjugreiffen , murbe balb bernach Gebaftian Schertlin mir bem Befehl, folches ben Bunds Stanben gu hinterbringen, bahin abgeordnet, melder auch, als er begregen von ben Bunds Stanben an Chur Gurft Friederich von ber Pfals, fich in Den Pfalt gefchicket worben, felbigen bahin berebt, bag er, fich in ben Schmaltalbifchen Bund ju begeben , verfprochen.

Raths Decreta ad a. 1 545. Vol. II. p. 78. Gebaftian Schertlins ger bens Beichreibung ad h. a. Seckendorff in Hift. Luth, L. III. Sed. XXXIV. 6. 131. p. 615. feq. Sleidanus L. XVI. Gafferus ad 2. 1546.

Bor ber gewöhnlichen Rathe, Bahl baten unterfdiebliche Rathe, Berren. melden vielleicht ben benen bamaligen miflichen Umftanben nicht mohl ju Muth mar. fonderlich Sang Bornlin, Burgermeifter, Bymbrecht Sofer, Burgermeifter, Georg Dermart, um ihre Entlaffung, es murbe ihnen aber foldes nicht bemilliget.

Raths Decreta ad a. 1545. Vol. II. p. 77. & ad a. 1546, p. 1.

von anno 1493. bis ad annum 1548. 8.27. 389

Eben damalen dedicirte ein hiefiger Rathe Diener, Rahmens Clemens 3d A. MOXINI. ger, feine mit nicht geringem Fleig meiftens aus alten Urfunben jufammen getragene Ernent Ihre Bugfpurgifche Confulat- und gande Bogten Bucher bem Rath, in beren erfern bie gach bet Confulat- und gande Bogten better ber Rath, in beren erfern bie gach bet Confulation Nahmen ber jeberweiligen Burgermeifter , in bem anbern aber bie Nahmen und fulat- und Land. Mappen ber Augfpurgifchen Land , und Stadt : Bogte bis auf feine Zeiten , nebft Bogten . Bud. untericbieblichen merchwurdigen Siftorifden Dadrichten angutreffen.

Rathe Decreta ad a. 1546. p. 1. vid. Codices ipsos adhuc in Curia

affervatos.

Den 1. Februarii murbe in bem Rath verordnet, baf hinfuro alle Verfonen, Die relegirte fo aus der Stadt und derfelben Etter verwiefen worden , bamit ihnen , fich wieder Berfonen merben in die Stadt ju ichleichen, Die Belegenheit benommen werde, burch Die Stadt Knecht ichaffung unter ju allen Thoren herum geführet, und benen Thorwarten gezeiget werben follen. Mathe Decreta ad h. a. p. 16.

alle Thore ge-

Beilen fich auch einige unterflanden, benen Bettel. Rnechten, wann fie lie, Die Buttel derliche und fremde Bettler aus der Stadt führen wollen, Einhalt ju thun, auch fo mand in ibret gar gegen felbige Bewalt ju gebrauchen , murbe foldes ben 6. Februarii burd ei Berrichtung bin

nen offentlichen Berruf ben ichmerer Straffe ernftlich verboten.

Begen ber ju Mugfpurg eingelauffenen nicht ungegrundeten Dadrichten bon Muf Die frembe der Rayferlichen Kriege Ruftung murde nicht nur auf die fich ju Augfpurg aufhal. Derfoien und tende fremde Perfonen genaue Dbacht gehalten, und ju bem Ende benen Unter Daupt, und gaffen wird

leuten befohlen , felbige aufaufchreiben , und fonderlich bie Berbachtige benen Bur, genan Achtung germeistern anjugeigen , wie auch die Birthe angewiefen , feinen Gaft langer als 3. gegeben. Page ohne ber Burger . und Baumeifter Biffen gu beherbergen, auf berfelben Ehun und Laffen, auch wer ju ihnen fomme, und ob fie ihre Dahmen recht angegeben, wohl Achtung ju geben , und mann fie etwas verbachtiges an ihnen fanben , foldes ohne Beit, Berfuft ben Burgermeiftern gu hinterbringen, überdiß auch dem Stadt. Dogt aufgetragen , Die Birthe Saufer alle Bochen gwenmal gu vificiren , fonbern auch allen Burgern und Burgers , Gohnen burch einen offentlichen Berruf ben Berluft Rein Burger foll Des Burger, Rechts verboten , fich aus ber Stadt ju begeben , ober gar frembe fremer Rriege. Rriegs Dienfte ju angunehmen ; fo murben auch alle fonft gemobnliche Sagnachte-Luftbarfeiten abgeftellet.

Maths, Decreta ad h. a. p. 22. 23. 45. 30.

Die in dem vorigen Jahr eingefallene Stadt : Mauer an bem Gogginger, Die Mauer bep Thor murbe bald ju Unfang biefes Sahrs, nachdem vorhero ju Beveftigung Des fallt ein,und wird Brundes ein Rechen in felbigen gefchlagen worden , wieber aufgebauet , auch bas wieder aufge-Diobr . Maffer in mehrere Baffen und Saufer geleitet.

bauet. Nohr , 2Baffer.

Den 18. Februarii murbe verordnet , daß Diejenige Rathe Derren , fo gu Die Nathe Der fpat in ben Rath tommen, um Geld gestrafft, und feiner mabrend bee Rathe ohne ren, fo ben Nath nicht ju rechter hochft erhebliche Urfachen aus ber Rathe : Ctube geben folle. Beit befachen, merben geftrafft.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 4. 24. 28.

Dic

A. MDXLVL Bufammenfunfft ber 3. bereinig. ten Ctabte ju Donaumorth.

Die 3. besonbers vereinigte Stabte, Mugfpurg, Rurmberg und Ulm. hielten in bem Monat Mert gu Donauworth eine Busammentunfft, und berathichlagten fich bafelbit , wie benen fich bamalen auffernden Placferenen ju begegnen fenn mochte. Gs murbe aber biefe Sandlung fo geheim gehalten, bag, mas bigfalls verabrebet mors ben , ju Mugfpurg nicht einmal bem gefamten Rath, fonbern nur ben Burger , und Maumeiftern referirt worben.

Raths Decreta ad h. a. p. 31 . 45. 50.

Mugfpurg lefint etlichen Reiche Ctabten Gelb.

11m eben biefe Beit lehnte ber Rath ju Mugfpurg ber Stadt Eflingen gu Beffreitung ibres Bentrage ju ber Schmalfalbifden Bunbe Caffa 1000, Bulben, unb einige Beit bernach ju eben biefem Enbe ber Stabt Linbau 5000. Gulben, ber Stabt Coftaus eben fo viel, und ber Stabt Biberach 4000. Gulben.

Nathe Decreta ad h. a. p. 36. 99. Vol. II. p. 21. 22.

Merorbnungen megen Berlei. bung bes Burger : Rechte. Biber bie Ber fdmenber. Biber bie Eine laffung ber Ju-

Den 13. Martii murbe megen ber allgu ftarden Angahl ber Burgericafft verorbnet, bag in benen 3. nachften Jahren feinem, ber bas Burger, Recht nicht erheurathet, foldes verlieben werben folle. Und ben 17. Marti wiber biejenige, fo ihre Buter lieberlicher Beig verschwenben, und beren es bamalen ju Augfpura vie le gegeben , eine icharffe Berordnung gemachet. Much weilen einige berfetben von benen in Die Stadt fommenben Juden hiegu verleitet worben, ben to. April in bem Rath erfannt , bag hinfuro fein Jub in bie Stadt gelaffen werben folle , es maren bann feine Sanblungen fo befchaffen , baf gemeine Stabt und Burgerichafft hievon befondern Ruben ju gewarten hatte. Much ba bie groffe Angahl ber Bein Birthe. Bein , Birfbe. Soufer biegu nicht menig bengetragen, unterschiedlichen Birthen bas Weinschencken

Saufer. Roll . Tar unter ben Thoren.

niebergeleget. Die Boller unter benen Stabt Thoren hatten feit einiger Beit ben Boll ohne Biffen des Rathe aus Eigennutigfeit erhobet; weil nun bieburch bem Sandel und Manbel leicht ein Abbruch batte geschehen tonnen, wurde ihnen befohlen, binfuro pon einem Bagen nicht mehr als 2. Pfenning, von einem Rarren aber 1. ju nehmen. Werordnung me Und meilen ber Stadt Werd Leute etwas nachlaffig mit bem gu ber Stadt Bebauben gehorigen Gifen und Bau , Materialien umgegangen , benenfelben begwegen eine befonbere Orbnung fürgefdrieben.

gen ber Stabt Sau Materialien.

Den 22. Maji murbe auch eine neue Sochzeit Dronung publiciret. Rathe, Decreta ad h. a. p. 45. 49. 66. 97. 110. 12. 81. 105.

Cebaff, Chert ein.

Der Mugfpurgifde Dbrifte, Gebaftian Schertlin, fieng bamalen an, auf feis lin führt ju Bur, nem But Burtenbach bie Evangelifche Religion einzuführen, und ber Rath zu Mua. tenbag bie Ban fpurg bewilligte ihm auf fem Anfuchen, ju Ausführung Diefes Wereds, einen Augfpurgifden Drebiger , Dahmens Sang Silbert.

Eine Mugfpurals fce Edaus Diange.

Unter biefer Beit murbe ju Mugfpurg von Lorent Rofenbaum , Golbichmibt , eine artig geschnittene Schau : Munte gepraget, auf beren Avers Ranfer Carls V. Bruftbilb, mit einem Baret auf bem Ropf, und einer Schaube angethan, mit ber Umidrifft : Carolus V. Romanorum Imperator ; auf bem Revers aber ber Ranferliche

Schertline Lebens Befchreib, ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. tor.

ferliche gerronte boppelte Abler , und unter bemfelben bas Mugfpurgifche Bappen A. MOXLVL Schitt, mit ber Umidrifit : Augusta Vindelicorum 1546, befindlich. Es bat fich aber diefe Schau. Dung vermuthlich , weil balb hernach die Stadt Mugfpurg nebft benen übrigen Schmalfalbifchen Bunbe. Standen bem Rapfer ben Behorfam aufgefundet, fo rar gemacht, bag ich, alles Dachforichens ungeachtet, nichts anders als einen 21bguß hievon in Blep befommen fonnen.

Nathe: Decreta ad a. 1 546. p. 108.

ż

ż

ë

:2

3

Bu Unfang bes Monate Upril fchicfte ber Rath auf ben megen bes bevorftes benben Reiche, Lage ju Regenfpurg fo mohl, als megen bes fruchtlof abgelauffenen Comaffalbie Regenfpurgifden Religions Befprachs nach Borms ausgefdriebenen Bunbs Lags in Morms. Marr Philern und Michael Gebelmapr. Und weilen bie Radricht eingelauffen , Der Rath lage baf ber Rapfer auf gedachten Reichs . Lag über Donauworth nach Regenfpurg ge. ben Rapfer auf hen wurde, ordnete der Rath die famtliche damalige Bau - Meifter mit dem Befehl regfe nach nuch Dabin ab, baß fie felbigen, nach Mugfpurg ju tommen, einlaben follten.

Sleidanus L. XVII. Rathe, Decreta ad a. 1546. p. 53.60.

Bleich ju Anfang bes Monate Junii fieng fich ber fatale Regenfpurgifche Reiche . Tag ju Reiche Lag an , bahin fchiefte ber Rath ju Hugfpurg Matthaum Langenmantel, Ge, Regenfpurg, baftian Geigen und D. Diclas Manr. Obwolen fich nun die Protestanten ber von bem Rapfer bem Landgrafen von Seffen jungfthin beichehenen Berlicherung gufolge anfange bie befte Doffnung gemachet , bag auf biefem Reiche , Sag ber Friede in Teutschland wieder hergestellet, und entweder eine Religions, Vereinigung erfolgen, ober bod menigftens ihnen die vollige Religions : Frenheit eingeftanben werben murbe, fo zeigte fich boch gar balb bas Wiberfpiel. Dann nachbem ber Rapfer vor allen Dingen verlanget, daß fie das Eridentinifde Concilium befdicen , und fich beffel ben Musfpruchen in Blaubens : Sachen unterwerffen follten , fie hingegen fich hiegu teinesmens bequemen wollten , mußten fie nicht nur von bem Rapfer bebrobliche Reben vernehmen, fonbern es lieffe auch gar balb bie Dadricht ein, bag ber Rapfer, welcher unglid. ungeachtet er weber von Frandreich , noch von ben Eureten bas geringfte ju befah, lich ablauft. ren hatte, bannoch überall Rriegs Anstalten mache, und Golbaten werben liefe, macht Kriegs Mis nun ber Protestantifchen Stanbe Abgefandte fich ben ihme befraget : 2Bas die Unftalten miber fe Rriegs, Ruftung ju bebeuten hatte ? befamen fie jur Antwort : Daf er gefonnen bie Proteft.nten. mare, einige wiberfrenftige Stanbe jum Behorfam ju bringen. Weilen fie nun bieraus genug verftehen tonnten , wen ber Rapfer barunter gemennet , begaben fich bie meifte von bem taum angefangenen Reiche Lag meg, und nach Sauf. Unterbeffen 200 Canfers fchriebe nicht nur der Ranfer an Die Stabte, Strafburg, Murnterg, Mugfpurg und gueidreiben bef Ulm, und verficherte fie, bag er mit feiner Rriegs, Ruftung nichts anderes im Ginn megen an einige habe, ale einige Furften, fo unter dem Deil Mantel der Religion allerhand Miber, Reiche, Ctabte. willen in bem Reich anfiengen , und fo mohl fich gegen ibme miberfrenflig erzeigten, als auch Die fchwachere Stanbe unter fich ju bringen gebachten, nunmehre ju bemus thigen , und baburd ben Rubeftand in Ceutschland mieber berguftellen , fonbern es murben

A. MDXLVI.
Ingleichen bes
Granvellæ und
Navii handlung
mit ihren Ges
fandten.

wurden auch gleich damalen ber Procestancischen Stadtet Abgeerdnete zu dem Granvella und Navio gesebert, und ihne bergleichen Nerscherung gethan, auch selbige ernstlich erinnert, ihren Principalen zupureben, von dem Schmalkalbischen Bund abzusteben.

Sleidanus L. XVII. Hortleber T. II. L. III. c. 2. p. m. 245. Lamb. Hortenfius de Bello Germ. L. II. Bend's Cont. ad 2. 1546. Gafferus ad h. a. Nath's Decreta ad h. 2. p. 60. 103, 126.

Des Rathe ju Mugipurg hier, auf erfolgte Entfchlieffung,

ha dem Aspler, wegs wiver ihn 1960villen, gerunjen vor genunent weren neu. Ausgerten doct mit vonnt et der Adhamet und Schein, ober auch mit Zuthun des Kapfred die Christliche Keigion Snageliche Re- und verfelben mitverwandte Schabe berten haten, das alsonam die Siche wieden, ober leinen anfeiere währbe, die mitrer fie erlieben augenscheinlich ju gewarten hatten, das alsonam die Siche Aughverg, fesa. fross ihrer gegebenen Brief und Siegel, auch vermög erlaubter nafürlicher Gegenfesa.

Rathe, Decreta ad a. 1545. p. 120. Vol. II. p. 3. 7.

S. XXVIII.

Berruf megen des bevorfichens ben Rriegs.

Burger ohne des Rathe Wiffen aus der Stadt , noch meniger in fremde Rrieges A. MOXLVI. Dienfte begebe, ober Betrand, Speif und Proviant aus ber Stadt fuhre ; hinge: Avocation ber gen Diejenige, fo fich bereits fluchtig gemachet, ben ernftlicher Straffe fich mieber ftel, ausmartigen ten, und die Bunfften die Perfonen, fo fie ju ben Bachten ju beftellen baben, aus ib. Barger. ren Mitteln unterhalten follen. Go murbe auch verorbnet, bag hinfuro megen Mangel an Reiffigen feiner privat-Perfon einiger Golbner gur Begleitung gegeben, unb Dadricht eingezogen werben folle, wer unter benen Befdlechtern beritten fene. Tes bem Burgermeifter murben bamalen 12. Erabanten ju ihrer Bebienung, ingleichen ben Baumeiftern einige jugegeben, ein befonberer Rriegs , Rath aufgestellet , fo aus Rriegs Rath, r. Derfonen, nemlich Joachim Langenmantel, Gebaftian Geis, Deter Gibeler, 2Bil helm Seiffenhofer und bem Obriften Sebaftian Schertlin, beftunde, gufgeftellet, und felbigem frey gelaffen, noch mehrere von ben Sauptleuten ju fich ju gieben. Und weilen Sathe Deputa. ber Rath mit midtigern Gefchafften zu thun hatte, Die vorfommenbe burgerliche Sanbel tion ad civilia. und Barthen . Sachen befondern Rathe Deputirten, nemlich Bernhard Baltern, Die Gemehr. Meiten Muller, Martin Schafflern, Conrad Mapren, Georg Sopffern und Sanfen perhoten. Mafferpirer, jur Enticheibung überlaffen. Gerner murbe bie Bemehr Musfuhr icharff Die Thore merverboten, und den 24. Junii verordnet, daß die Neben Chore befchloffen bleiben, die ben flard befebet. Saupt Chore aber von den Geschlechtern und Zunffren ftard befebet, und die Thore werben in der Schluffel in ber Rathe Berren Saufern , fo am nachften ben ben Thoren gelegen , benachbarten Schluffet in Der Antipo Derten Saufern , jo um nauffen ber beforget , befregen Nathe herren vermahret werden follen , und weilen man fich einer Berratheren beforget , befregen Saufer aufge aute Unftalten gemachet.

Uberdiß murbe auch benenjenigen Burgern, fo eigene Berichte und Leute auf Die ju ber Stadt bem land hatten, fo mit Pferden verfehen, befohlen, ihre Unterthanen anzuhalten, ic. gehörige ihm baf fie fich mit ihren Pferden und Repf. Bagen geruftet halten, und, fo bald fie ges ben mit ihren mabnet murben , niemand andern als ber Stadt Mugfpurg juguieben , Diejenige aber, Pferben und fo nur gultbare und ginsbare unter einer fremben Obrigfeit angefeffene Unterthanen boten. hatten , erinnert , ihnen ju berbieten , bag fie meber mit Magen , Rof, noch ihrem Leib miber bie Stabt bienen follen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 122, 123. 126. Vol. II. p. 2.

Und diefes alles gefcahe noch vor bem Entichluß auf obgebachte Rapferliche Erinnerungen. Dachdeme aber murdlich obgemelbter maffen befchloffen worben, Die Bunds : Stanbe auf feine Urt ju verlaffen , murben bie Rriegs : Ruftungen mit noch mehrerm Ernft fur bie Sand genommen, Dann es murbe nicht nur bem Obris ften Schertlin fogleich Befehl ertheilet, fo balb moglich, 16. Fahnlein Rnecht angu, Ceb. Corrfin werben, welche er auch in 8. Lagen, ungeachtet er von Ronig Ferdinanden, fich der Bradt Munfpurg Merbung zu enthalten, ernftlich erinnert morben, jufammen gebracht ; fonbern auch, id. Sabnien meil man fich ju Mugfpurg einer unfehlbaren Belagerung beforget, Die Braben, Mau, Juf Dold an. ren und Balle an benen ichabhafften Orten ausgebefferet, und unterschiedliche neue beffer bereftiget, Repeftiaunas/Mercte angeleget, und ba foldes ju beidleunigen por nothig erachtet wogu bie Butworden , mußten alle biejenige , fo einen eigenen Rauch führten , entweder felbft froh, gericaft frohnen nen muß. 200

394

A. MDXLVL

fication ber Clabt.

Doften . Vifitation. Etliche Bebanbe aufferhalb ber Etabl merben abgebrochen.

ju Sauf herum geben, und Diejenige, fo nicht frohnen wollten, fur ben Lag 6. Rreu-Milage ju Forti- ger bezahlen follen. Much ju Unterhaltung ber Caglohner von jebem Sauf, fo ven 3. in 900. Bulben werth, 30. Rreuger, von einem, fo 1000. Bulben und barüber merth, 1. Bulben, bon benen aber, fo r. in 6000. Bulben merth, 2. Bulben beigh let merben folle. Go mußten auch alle Racht ein Rathe Berr und ein Sauptmann in ber Stadt herum reuten , und die Poften vifitiren , alles aufferhalb ber Stadt liegende Dolt herein gebracht , und unteridiedliche Baufer und Stabel aufferhalb ber Stabt abgebrochen merben.

> Raths Decreta ad a. 1 146. p. 127. Vol. II. p. 4. 1. 8. 10. 11. 13. 28. Schertlins Lebens Befchreibung ad h. a. Langenmantlifche Befchrei-

bung ad h. a. p. 210. Gafferus ad h. a.

Dem XIII. und Rricas : Nath mird bie pollige Beforgung ber aberlaffen. Derfelben befon beres Ciegel. Boft , Bothen. Beftellung ber Bachten. Die Colbaten merben in bie Math:

Etelle Matthane Langenmantel. der, Emm. Rath. tul erbietet nich neutral ju blep

bçu.

Und an beffen

Den 3. Julii agb ber gesamte Rath bem XIII. und Rriegse Rath nochmalen vollen Bemalt, in bem bevorftebenben Rrieg nach eigenem Butbunden zu rathen und ju handeln, mit ber Berficherung, bag alles, mas felbige hierinnfalls thun ober Rriege-Muftalten laffen murben, von bem Rath genehm gehalten fenn folle, auch felbigen, ein befonde red Siegel ju fuhren , erlaubet. Dierauf murben auch eigene Bothen ju eilender Berichicfung ber Briefe bestellet, und verorbnet, bag bie Burger auf benen Phurs men und die Rnechte auf ben Mauren Die Machten verfeben follen ; benen Steuere meiftern aber befohlen , Die Steuer , Reftanten fcleunig einzutreiben ; Die Goloner Steuerikeftaner, hingegen, fo ben Burgern, ben fich zu haben, alleu beschwehrlich fallen wollte, in Die leer ftebenbe Clofter einquartieret. Auf Berlangen ber Bunbe Stanbe Toachim Blofter einonar, gangenmantel ju einem gemeinfamen Rriegs , Rath ernennet , und felbiger befreaen feiner obhabenden Rathe Dflichten erlaffen, und ale er balb bernach erfrancfet, Mate Joadim langen thaus langenmantel an feine Stelle, Beorg Defterreicher aber ju einem Stym Rath, talbifder Bunde, D. Conrad Sel gu einem Cammer, Rath , und Gebaftian Geis gu einem Mufter, Berin ber gefamten Bunbe , Stanbe verorbnet.

Rathd Decreta ad a. 1546. Vol. II. p. 5. 13. 6. 8. 10. 11. 12. 16. Den 8. Julii erfchiene ber Dom Capitlifche Syndicus, Jacob Pubinger, por Georg Delierret Rath, und brachte im Rahmen gedachten Dom: Capitule vor: Es hatte felbiges verneh. men muffen , ale ob man an untericieblichen Orten ben Carbinal und Bifchoff ju D. Conrad Sel, Mugipura Otto por ben Unfliffter gegenmartigen Rrieges hielte. Dbmolen nun bas Cammer Math. Dom Capitul Diefes Berucht auf feinem Werth und Unwerth beruhen lieffe, fo fonn-Cebafian Ceif, te es bod ben Rath verfichern, daß er diffalls nichts an felbiges gelangen laffen, und Das Hunfpurgi folches alles ohne beffen Wiffen und Billen geschehen. Die bann einem eintigen The Com Capi. Dom Berin , fo fich zu benen Rapferlichen in ben Rrieg begeben wollen , foldes nicht gegen bem Raib, erlaubet morden. Beilen fich nun bas Dom Capitul auch hinfuro in Diefen Rrien in Diefem Rrieg ju mengen nicht gebachte, als wollte felbiges bingegen verhoffen, baf ber Rath bek fen Bugehörigen und Unterthanen bes Bifcoffe Bezeigen nicht entgelten laffen, fonbern vielmehr fich freund , und nachbarlich verhalten merde. Es murbe ihm aber von

bem

bem Rath jur Untwort ertheilet : Man wolle eben nicht disputiren , wer an diefer A. MOXLVL Rriegs, Emporung fculbig. Ubrigens fonnte ber Rath bermalen fur fich allein. und ohne bie andere Bunds Stande hierinnfalls ju befragen, nichts bewilligen, woll te fic aber boch fur fic unverweißlich verhalten.

Balb hernach bielte auch ber Probft ju St. Beorgen ben bem Rath um Er, Der Probft non Bald hernach giette auch ber gewon be Gerr und Gut in die Gtabt ju tone Gt. Georgen faubnus an, mit feinen Convents Brubern, Dienern und Gut in die Stabt ju fone Gt. Georgen nich nicht in die

Stadt gelaffen.

Bend's Cont. ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 9. 10.

Mis unterbeffen ber Schmalfalbifchen Bunds, Standen Abgeordnete megen Comalfalbie Beidleunigung ber Rriege Buruftung ju Ulm gufammen gefommen, und fich bie mei. for Bunbe Cas Beigliche Unterthanen auf dem Land in diefer Gegend huldigen faffen, auch fo wohl Der Beiflichen ber bersog Ulrich von Burtemberg, als die Schroabifde Reichs Stabte, noch ehe Unterthonen ber Dergog utrig von Duttemorty, aus ver Cantonage eine anfehnliche und mobil maffen bem geruftete Angahl Bolche auf Die Beine gebracht , welche murchlich unter Anfuhrung forn Band hule Johann von Bended, Sebaftian Schertlins, Balthafar von Bultlingen, Gebaftian bigen, Befferers, Matthat Langenmantels , Johann Sarders und Jog Rofenbergers bep ichen Bunbe, Ulm gufammen geftoffen , mußte felbiges nicht nur ben Bunds , Standen fcmoren , Bolde Daunt. fondern es wurde auch bis auf die Anfunfft bes Chur Surften und Landarafen 30 leute. hamn von Benbed uber Die Burtembergifche , und Sebaftian Schertlin uber Die Cebaft, Scherte bam von Depoet wort vie Butremaregunge, und biefem lettern Befehl ertheilet, fin mirb Der, Reichs Stabtifde als Rriegs Dbrifte gefehet, auch biefem lettern Befehl ertheilet, fier iber bat unterbeffen fein Dept in bem Oberland ju verfuchen, und fonberlich ben Dabftlichen Reiche Stabte und andern bem Rapfer jugefdicten Italianifden Sulffe, Boldern ben Dag in for Bunde. und anoren bem Rupter gugetpiteten Jimmanpora Congipurgifde und 14. den an Bold, Leufdland ju verfpetren. Soldennach joge er 10. Augfpurgifde und 14. den an marchitt gegen bern Reiche , Stabten jugehorige Sahnlein ju fich , marchirte gegen Sueffen , erober: Eprel , erobert te diefen Ort, bemachtigte fich balb bernach der Ehrenberger-Rlauffen im Eprol, und Die Ehrenberger, war eben im Begriff, benen verfammelten Battern auf bem Concilio zu Brient eis Rlauffe, ne Vifice gu geben , und bie ubrige Daffe gegen Italien zu befeben , als ihm pon bee nen zu Ulm befindlichen Rriege Rathen Befehl gufam, fich wieder gurud nach Gunge wird jurad beburg gu begeben, und gu benen bafelbft ftebenben Burtembergifden und anbern 2361 ruffen, dern ju ftoffen. Go ungerne er nun biefe gute Belegenheit verfaumte, fo begab er fich bod gleich jurud , befeste aber jeboch bie Rlauffen und Rueffen mit einiger Mann. ichafft , lieft unterwege bas Schloß und St. Mangen : Clofter ju Rueffen plunbern , und tam nach Buntburg , nachdeme er unterwegs viele Rirchen ausgeleeret , unter plunbert und fchiebliche Pralaten und Clofter gebrandfchaget, bas Bifcoffliche Schloß und Mardt brandichagt vies Buchloe megen einer habenben Schuld Forberung an ben Bifchoff fur fich einges nommen , und fich von benen Bifchofflichen Unterthanen gu Bufamed, Dundel Schere und laft fich ihre ben, in ber gangen Reifdenau, ingleichen in ber Marggraffchafft Burgau, wie auch Unterthanen bul bon ben Bettenhaufifden Gleden Remlath und Schonenberg, und bem ju D. Creus gehörigen Rleden Sagenried im Rahmen gemeiner Bunds Stande bulbigen laffen. Als fich nun unterbeffen ber Ravfer ju Regenfpurg um ein anfehnliches verftardet.

A. MDXLVI. erobert Dillinmorth.

brach bas gange Oberlandifche Bold unter Anführung bes von Berbed und Schert. line ben 21. Julii von Gunbburg auf , befehte ben 23. Julii ben Bifcofflich : Muggen und Dongw fourgifden Ort Dillingen, fo fic von freven Studen ergeben batte ; 2118 aber Dos naumorth die Thore zu offnen geweigert, murbe felbiges mit Bemalt erobert, und bas bortige Clofter jum Beil. Creut rein ausgeplunbert. Dafelbft murbe ber Chur: Rurft in Sachfen und Landgraf von Beffen erwartet, und von bort aus einige Elofter ge branbichaget.

Lambertus Hortenfius de Bello Germ, L. II. Adelzreutter P. II. L. X. n. 53. Sleidanus L. XVII. Gafferus ad h. a. Schertlins Lebens, Befdreibung ad h. a. Bent's Cont. ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. Vol. II, p. 16.

Der Stadt Mus fpurg mird bie Bermaltung ber Dod Stifftis fcen Gater auf. getragen. Des Raths Deputirte ju bie fem Befdafft.

Rachdeme obgemelbter maffen bes Soch Stiffts Mugfpura Guter eingenom men , und bem Rath ju Augfpurg bierauf von benen Bunbs Stanben bie Before gung berfelben aufgetragen morben, übergab ber Rath fo mohl bie Bermaltung ber Bulten, Renthen und andern Gintunfften, ale Die Aufficht über Die Berichtbarfeit und andere Borfallenheiten auf befagten Gutern Gebaftian Reibharten , Dichael Sebelmanr und Sanfen Seifi : Uberbig murben noch gwen Bind Deifter, fo bie ichre liche Binfe und Ginfommen ber Beiftlichfeit in ber Stadt beschreiben und einbringen follten, nemlich Georg Sopfer und Joachim Jenifch, aufgestellet, und zu bem Ende ber Burgericafft burch einen offenen Unichlag befohlen, basjenige, fo fie bishero an Bulten, Zinfen, und anderen ber Beiftlichfeit gereichet, hinfuro gedachten Bine Dei ftern einguliefern. Beilen auch noch ein : und andere ber Beiftlichfeit angehörige, swiften Augfourg und Donauworth gelegene Orte gemeinen Bunds Standen noch nicht gehulbiget hatten, gab ber Rath obgebachten Michael Gebelmapen und Sanf Beiffen Befehl, fich von felbigen fulbigen gu laffen.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 15. 22.

Die Muafpurais fen auf ihren Gd tern Die Enanger lifche Religion einführen.

Bleich hierauf murbe benen famtlichen Burgern und Immobnern biefer fde Burger mil Stadt, fo auf ihren Land Butern und Bebieten Pfarz Rirchen und andere geiftliche Leben hatten, befohlen, bafelbft die Catholifde Lehr, Predigten, Ceremonien, Mef. fen, Vigilien und anderes alfobald abguftellen, bargegen aber bie Evangelifche Lebre nach der Mugfpurgifchen Confession einzuführen , und predigen gu laffen. Beilen aber fonderlich die Rugger foldem nicht nachgefommen, wurde foldes ihrem gemeinichafftlichen Ober : Beamten , Carl Beutingern , nochmalen ernftlich aufgetragen. Die bann einige Zeit hernach D. Diclas Mayr an bie in ber Marggrafichafit Burs einige benachbar gau gelegene Elofter , Bettenhaufen , Ebelftetten und Schenfelb , gefchicket worden, um fie zu Unnehmung ber Evangelifden Religion zu bewegen. Obwolen aber fich felbige feinesmege hiezu verfteben wollen , fo murbe boch bie Reformation berfelben nochmalen versuchet, und gu bem Ende nach Wettenhaufen Bolffgang Dauftin nebft Johann Bangmeifter und gedachtem D. Mayr, nach Ebelfietten aber Johann Beins rich Gelb abgeordnet, um bafelbft ben Catholifden Gottes Dienft abjuftellen, und

Der Nath mill te Cloffer reformiren.

Die

bie Evangelifche Lehre einzuführen , auch ju Schonefeld bie Saufhaltung beffer eine A. MDXLVI. gerichtet. Es gieng aber biefe Unternehmung ohne bie geringfte Burdung ab.

Rathe, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 22. 29. 35. Gafferus ad h. a.

Es ift icon oben gemelbet morben, bag ber Rath an Dicienige Burgere, fo fich in fremben Diensten befunden , Avocatoria ergeben laffen , obwolen nun folches nochmalen wiederholet worden, fo blieb doch einer ber reichften, nemlich Sanf Baum, Sanf Baumgart gartner, fo in Rapferlichen Dienften ftunbe, aus. Begen Diefes Ungehorsams mur ners Galer mer be in bem Rath erfannt , baff gu feinen Gutern gegriffen , und folche gu bes Rathe Kanferlichen Danben eingezogen werben follen. Der Rath aber hatte nachgehends Urfache ge. Dieuften geblie ben, conficirt. nug, Diefes fchnelle Berfahren ju bereuen.

Unter benen eingezogenen geiftlichen Gutern mar auch ber ju Mugfpurg be Den Ranferebel findliche Rayfersheimer-Dof. Beilen aber Die Pfalhgrafen und Berhoge von Reu fpurg fpreden burg bie Schut , Bogten über gebachtes Clofter hatten , verlangten bie Reuburgis bie Renburgifde fche Regenten von bem Rath , bag ihnen Diefer Sof famt benen baju gehörigen Gin. Regenten au. funfften und bafetbit liegenben Rirchen . Berath mochte überlaffen merben. Diegu wollte fich gwar anfangs ber Rath nicht verftehen, enblich aber gefchabe foldes bod.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 23. 28. 75.

Alls unterbeffen ber Chur Surft in Sachfen Johann Friederich und ber Land, Chur Sarf 300 graf Philipp von Beffen mit ihrer Armee nach Donaumorth gefommen, fchidte ber bann Friederich Rath ben Burgermeifter Sanf Belfer und Jacob Berbrot babin , um ihnen beg gandgraf Phie wegen Glud ju munichen. Ber diefer Gelegenheit beschwereren fich berde Furften, lipp von Beffen bag die Unfosten, fo auf die ju Augspurg liegende 6. Fahntein Jug. Woldt giengen, namweith burch benen gefamten Bunbs Stanben wollten aufgerechnet werben. Alle nun biefes bem augfpurgifche Rath von benen Abgeordneten hinterbracht worden, erflatte fich felbiger, Diefe Guar- Nathe Deputit, nifon auf eigene Roften ju unterhalten; bingegen murben bie meifte ju ber Stadt ger eirt. borige Reiffige, gusgenommen bes Schertlins, bes von Stein und Ungelbers, von Die Ctabt Mug. ber Armee jurud nach Mugipurg beruffen.

Rathe, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 18. 21.

Den 13. Augusti fam ein Rapferlicher Poft : Both nach Augfpurg , und Der Karferliche wollte bem XIII. Rath ben Acht . Brief mider Cachfen , Deffen und ihre Bunds. Drief mb Bermanbte einhandigen, Diefer aber meigerte fich, folden anzunehmen, und befahl Ctanbe wird ber ihm, fich fogleich aus ber Stadt ju begeben, und folden nicht anguschlagen, benie Ciabt Mugfpurg ungeachtet hinterließ er unvermerdter Beiß ein Exemplar hiebon in ber Rathe, publiciti, Stube, und eines in feiner Berberg, und machte fich fobann gleich aus ber Stabt.

Rathe Decreta ad a. 1546. Vol. II. p. 26. conf. Sleidanum L. XVII.

c. XXIX.

Nachbeme unterbeffen obgemelbter maffen bie Schmalfalbifche Bunbs Dol Die Bunbd efet jusammen gestoffen , und ber Rapfer wegen damaliger Schwache feiner Armee nien Die beste Ber fich langer ju Regenfpurg gu halten nicht getrauet, und fich befregen nach lanbehut legenbeit, ben Dbb 3

in Rayfer objufiege.

fpurg unterhalt

ibre Guarnison auf eigene Rofie. VIII. Cap. Augfpurgifche Geschichten

398

A. MDXLVL

in Bavern begeben, mofelbft ihm Die Bunde Stanbe einen verachtlichen Rebbe Rief sugeichicfet , Die Bunde Stanbe bingegen bamalen bie beffe Belegenheit , bem Rrieg burd eine Schlacht, welche fonberlich Schertlin angerathen, ein Enbe ju maden, perfaumet, und eben bergleichen Rebler, als fich ber Rapfer nach Ingolftatt begeben, begangen, bem Rapfer aber baburch Dlas gelaffen, fich bergeftalt mit benen Stalid nifch , Spanifch , und Dieberlanbifchen Boldern ju verftarden , bag er ihnen überal,

Beider fic un terbenen per fiårdt,

mo nicht überlegen. boch gewachfen feyn fomnte, entftunbe bieruber in bem Somal Palbifchen Lager, welches gwar bem Rapfer überall nachgefolget, niemalen aber eine Schlacht magen wollen, eine groffe Uneinigfeit, ju Mugipurg aber feine geringe Be fursung. Dann als ber Rapfer mit feiner nunmebro auf 9000, ju Bferd und und fich Reifter 49000, ju Rug verftardten Armee ben 17. Septembris bon Ingolftatt aufgebres den, und nicht nur Reuburg erobert, fonbern auch, nachbem er in bem Reuburgifdund Dettingifchen fich einige Beit aufgehalten, ben II. Octobris Dongumorth erbe bert , enblich gegen Dillingen und Lauingen gezogen , und fich alfo Meifter von bar Donau gemachet, überbif auch Nachricht eingelauffen, baf fich ber Derhog in Bapen ftarcf tum Rrieg rufte , vermennte jebermann nicht anbers, als bag nunmehre bie Be

Groffe Beffur Bung beimegen ju Augfpurg.

bon ber Donau machet.

> lagerung ber Stabt Mugfpurg vorgenommen merben murbe. Hortleder T. I. L. III. c. 1. p. 229. Sleidanus L. XVII. in fin. & XVIII. in princ. Schertline Lebens Befdreibung ad h. a. Gafferus ad h. a. Gleichwie man fich aber ju Mugfpurg gleich in Beiten beffen verfeben, als biel

Lamb, Horrenfius de Bello Germ, L. IV.

Defentions : Mg falten ju Mugmebr verfeben. Die Ctadt mirb. beffer beveftiget.

tc.

den,

te ber Rath por nothig , balb ju Anfang bes Geptembers ein und andere Anfalten portufebren. Dann es murbe nicht nur verboten, fich unter ben Shoren tu rottiren, unter den Thoren und benen famtlichen Burgern befohlen, fich mit Bewehr und Sarnifd ju verfebet, wire vervoten. gue fo gar ben Raufflern unterfaget, von Burgern einige Sarnifch gum verlaufen au fen fich mit Ge junehmen , ber Beveftigungs , Bau ftard fortgefehet , und bamit Die Arbeits leute ibre Schuldigfeit thun, Die Mufficht von jebem Bau einem von ben Bau, Deiften ind besondere aufgetragen, Die Musfuhr bes Brobs ohne Palsport abgeschaffet, me Die Brod, und gen bes ju Fribberg und Landfperg eingetroffenen Baprifchen Rriegs, Bolds bie Bein Ausficht aufferhalb ber Stadt liegende Rnechte in Die Stadt genommen , Die Dein Ausfuhr wird abgefcafft, gegen Bapern eingestellet , jeboch nachgebenbs auf bes Berkons Borftellung folde wieberum gugelaffen, niemand ohne besondere Erlaubnus bes Rathe mit Weib und Rinbern in Die Stadt ju fiehnen erlaubet, Die Michaelis, Rirdmenh eingefiellet, bte nen Rriege : Rathen und Sauptleuten befohlen , Die alten Ordnungen in Reinde De then burchquaehen, und nach benen bermaligen Umftanben eingurichten, ju Abbrechung ber gemauerten Stode und Saufer por bem Thor Anstalten gemachet , jeboch aber bamalen noch ber Dublen und Sammer verschont , und benen Burgermeiftern befoh len , baf fie in Reinds, und Sturm , Dothen auf bem Rath , Sauf bleiben , einist aus bem Rath zu fich gieben, und mit felbigen berathichlagen follen, wie fich bato su verhalten. Den 20. Septembris ließ ber Rath gar bie lech Brud und bas ba

Die Bed. Brud mird abachro.

ben

ben gelegene Ulricanifche Boll . Bauglein in ber Racht abbrechen, bas Solls von ber A. MDXLVL Brud aber preif geben , weilen aber hieburch bie Galt : Bufuhr aus Banern abnefcnitten worben, die Musfuhr beffelben fcarff verbieten, balb bernach aber, um Die und ein Ctea & Communication mit Bayern nicht vollig ju unterbrechen, einen Steg über ben lech ber ben lech geanlegen. Den 25. Septembris murbe berordnet, daß denen Rathe herren, fo ben Boffen, Vifita. nachtlicher Beil unter Die Thore reuten, und Die Doften vifitiren mußten, Die Lofung, cion. wie andern Officieren, gegeben werden folle, und eben damalen auch Die Untertha Die land Boy nen in ber land : Bogten aus bem Beug : Sauf armiret.

tenliche Unters thanen merben

Rathe Decreta ad a. 1546. Vol. II. p. 31. 32. 38. 39. 41. 42. 44. armitt. 45. 46. 47. 48. 49. Gafferus ad h. a. Langenmantlifche Beichreis bung ad h. a.

Mit biefer Bezeigung bes Rathe maren viele ber reichften und angesehenften Biele reiche Go Gefchlechter, welche vor nuglicher gehalten, wann die Stadt, nach dem Erempel der foliechter bege Murnberger , in Ravferlichem Behorfam geblieben , und fich biefes Bunbniffes gar etabt. entichlagen hatten, fehr ubel gufrieben, wie fich bann fonberlich bie meifte Catholifche aus ber Stadt begeben, einige aber gwar geblieben, jeboch bem Ranfer ftarde Belb, Etliche ftreden Summen gu biefem Rrieg vorgestredet , und baburch ben gludlichen Fortgang fei bem Rapfer Belb ner Baffen nicht wenig beforberet. Diefes mar auch benen Bunds Standen nicht vor. verborgen ; Dabero ichicften fie ungefehr in ber Mitte bes Septembers Krans Bur, Boraber fic bie farten, Gachfichen Cangler, D. Johann Reibel, Seffichen Rath, Sanf Bodlin Bunbe, Ctanbe von Strafburg , und D. Gerion Gailer an ben Rath ju Mugfpurg , um fich ben fel beichmeren, bigem nicht nur ju beschweren, bag fonberlich bie Rugger, Melfer und Baumgart. ner bem Rapfer bereits fo vieles Gelb vorgeftredet, fonbern auch ben Rath ju erin nern, weilen fie Dadricht erhalten, bag biefen 3. Familien von bem Ronig in Engelland nachftens eine mercfliche Summa Gelbs beimgerablet merben murbe, baf fele neb baf ihnen be fo mohl ale andere vermögliche Burger angehalten werben mochten, benen Bunbe, Gelb vorgeftre-Standen gegen Intereffe und Berficherung auf die eingezogene geiftliche Buter einen perlangen. ansehnlichen Borfchuß zu thun. Es murbe aber ben Abgeordneten gur Untwort ertheilet : Daß bem Rath von einiger Englifden Begahlung nichts befandt mare, und murbe überhaupt benen Ruggern und Melfern nicht mohl zugemuthet merben fone nen, benen Bunde Standen einen Borfchuf ju thun, indem ihr meiftes Bermogen in Spanien und ben Dieberlanden flede, meldes, mann bie Sache befandt murbe, fobann in groffer Gefahr fiehen burffte. Der Baumgartner aber mare ichon langft aus ber Stadt gewichen. Jeboch wollte fich ber Rath bemuben , unter ber Sand und in ber groften Beheimd bon ihnen fo mohl als andern vermöglichen Burgern Deputation gu Belb gufgutreiben. Bie bann felbiger auch balb bernach bem Burgermeifter Sang Auferingung ei Melfer, Marr Pfiftern, Georg Bielanden, Jacob Berbroten und gwen Stuben, ned Geib: Bot. Meiftern von Rauff Leuten Commiffion gegeben, mit benen vermöglichen Gefchlech Bunbe Ctante.

tern und Rauff Leuten befimegen ju banbeln , und bierauf nicht nur felbft ju ber be: Der Rath ftreft vorstehenden Musterung und Bejahlung des Kriege Bolds benen Bunde Ctanben ben Geld vor.

einen groffen Boriduß gethan, auch überbiß 6. Doppel Monat benen Cammer Mil A. MDXLVI. and obligirt fich then ju Ulm erlegen laffen , fondern fich auch neben benen Stabten Strafburg und por felbige gegen 11fm verbindlich gemacht, Deter Stroja, einem Rorentiner, fo auf Bureben bes Sh Deter Etroja.

nias in Franctreich bem Schmalfalbifden Bund ein groffes Anleben zu thun perfores den, foldes aber nachgehende nicht gehalten, eine Obligation für 540000. Cronen gegen anbermeite Berficherung auszuftellen.

Sleidanus L. XVII. & XVIII. Raths Decreta ad h. a. Vol. II. p. 20. 44.45.50. Gafferus ad h. a.

Das Sief , Dauf breunt ab.

Den c. Octobris entflunde in ber Stadt Gieß. Dauß ben bem Ragenflabel eine Reuers Brunft, melde biefes icone Bebau in furber Beit vollig in bie Miche ge leget.

> Gafferus ad a. 1 546. Bende Cont. ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. st.

Bunbe, Tag ju llim.

In gebachtem Monat October murbe ju Ulm megen bes von Berbog Moris von Sachfen in benen Chur Surftlichen ganben geschehenen Ginfalls ein Runbs Jag gehalten, bahin fdidte ber Rath Joadim Langenmantel und D. Diclas Mapr. Sleidanus L. XVIII. Rathe, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 46.

Bu Mugfpurg ber

Diefer Einfall fo mohl als die gleich bamalen gefchehene Unfunfit bes Rapforgt man fich eir fere mit feiner Armee gu Donauworth machten ben ber Schmalfalbifchen Bunde ner Belagerung. Memee eine erftaunende Berwirrung, ju Mugfpurg aber eine groffe Furcht und Schre den. Dann gleichwie man leicht vermuthen fonnte, bag ber Chur-Rurft mit feinem Bold nunmehro zu Rettung feines ganbes fich nach Sauf begeben , und bas jurud bleibenbe Oberlandifche Bold ber fo ftard quaenommenen Rapferlichen Armee m moglich gewachfen fenn murbe; als war bamalen guter Rath theuer, sumglen, be bie Nadricht eingelauffen, bag ber Rapfer von bem in Borfchlag gebrachten Still ftand nichts miffen wollen , und fo harte Friedens Borfchlage gethan, bag, folde an Defenfione, Ma junehmen, fast unmoglich gewesen. Ber biefen Umflanden machte ber Rath ju Mus-

ffalten.

fpurg alle Unitalten , fo ju einer nunmehro gewiß vermuthenben Belagerung nothig maren. Bornemlich aber murben fogleich alle Sauptleute gufammen geforbert, und ihnen ernftlich befohlen , fich mit ihren Rnechten gefaßt , und biefe lettere in guter Bucht und Ordnung gu halten , und mit ben Rriegs , Rathen fich , auf mas Art bie Stadt ju vertheibigen fenn mochte, ju berathichlagen , benen Baur en, fo in bie Ctabt flehnen wollen, und Proviant mitgebracht, ber frepe Bugang in bie Stadt gelaffen, alles auf bem Land befindliche Wieh und Betrent ichleunig in Die Stadt gebracht, bie Schlag. Bruden an ben Thoren aufgezogen , bie Thore beffer bevefliget , alle Balle und Bollmerd mit Gefchus berfeben, alles Solswerd und Mubl Steine por ber Stadt von benen Gag. Mublen und andern Orten in Die Stadt ju bringen, und die Boben mit Baffer jum lofchen ju verfeben , auch unter ben Thoren und Einlaß befohlen , bag niemand ohne Erlaubnuß ber Burgermeifter bingus gelaffen, auch tein Brief binaus paffiret werben folle. Alle Berdleute an ber Stabt Bau

gejdafe

gefcaffet, Die Burgermeifter mit mehrern Rnechten verfeben, und verruffen, bag, A. MDXLVI. mann Sturm gefchlagen murbe, ober ein Musfall gefchehen follte, alle Manns . und Beibe Derfonen, fo feinen befondern Befehl haben, meber ju ben Thoren, noch fur bie Bacht lauffen, ober fich rottiren, fonbern ju Sauf bleiben, ober fich an ihre angewiesene Orte begeben follen. Ingleichen , baf fich niemand ben Straffe bes auf bem Rifch , Martt aufgerichteten Balgens burch Briefe und Bottfchafften von auf fen herein ju einer Meutheren ober Berratheren , ober ju Musftoffung bofer Reben bemegen taffen, ober, mas in ber Stadt porgehet, anderemobin gu ichreiben fich une terflehen folle.

Rathe, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 51. 52. 53. Sleidanus L. XVIII. In biefer Angft wurde auch ber Augfpurgifche Dbrifte Gebaftian Schertlin, Cebaft. Cherte fo ben ber Urmee war , wie auch ein guter Theil bes Mugfpurgifchen Bolde jurud lin fommt von beruffen, welche aber, weil ber Rapfer faft alle Paffe gegen Augfpurg befehet hatte, arofter Gefabe groffe Doth ausstehen muffen. Dann nicht nur Schertlin gerieth ben Lauingen mit burd bas Rapfeinen ben fich habenden wenigen Reutern mitten in bas Rapferliche Lager , und hat ferliche Lager te bie grofte Roth, ohne bag bie Rapferliche foldes vermerdt, in ber Dacht burch. jufommen , fonbern es mußte fich auch fein Cochter-Mann , Sang von Stammbeim, Ingleiden Sang

fo bas Mugfpurgifche Bold jurud geführt, burd etliche Rapferliche Partheven burch bon Ctammi folggen, und murbe fcmerlich burchgefommen fenn, wann nicht fein Schmaber, fo

batte. Enblich aber tamen bende ohne fonderlichen Berluft nach Mugfpurg, und erquidten burch ibre Unfunfit bie in ben groften Mengften gestandene Mugfpurger nicht wenig, indeme fie bafelbft 13. Rahnlein guf : Bold jufammen gebracht. Dit bies fen that Schertlin faft taglich Musfalle, und beunruhigte bas in ber Dachbarichafft berum liegenbe Rapferliche Bold nicht wenig, wie er bann baben meiftens gludlich gemefen , und absonderlich gegen die Stalianern feinen Groll gezeiget , und , mann er Scherfling Groll einige gefangen befommen, felbige erfauffen, oder fonft niedermachen laffen, Die Zeut. gegen Die Sta-

unterbeffen ju Burtenbach gludlich eingetroffen , ihme pon bort aus Lufit gemachet

fche und Spanier aber gegen eine Rangion fogleich wieber auf freven Rug geftellet.

Schertling Lebens Beidreibung ad a. 1 546. Gallerus ad h. a.

Die Stadt Mugfpurg mußte unterbeffen gu biefem Rrieg groffe Summen her Die Ctabt Mugfchieffen, indeme felbe nicht nur gu Ende des Octobers 10000. Bulben benen Bunds, fpurg muß groffe Standen furgeftrectet , fondern auch bald hernach noch bren , und gegen Ende bes jum Schmaltal Ropembers abermal einen boppelten Monat gu ber Rriegs. Caffa erlegen muffen, bifden Krieg und wiewolen benen Burgern, fo gleichfalls bie Bachten bezogen, nicht mehr als ein vorfchieffen. einfacher Monat , Golb beighlet morben , fo erforberte boch biefes fo mohl , als bie Berbepichaffung mehrerer Reuter, an welchen bamalen zimlicher Mangel mar, feine geringe Untoften. Diefes veranlaffete ben Rath, ben 18. Octobris gu verorbnen, Steuer. baß in benen nachsten bren Jahren bie gante ober boppelte Steuer folle gegeben merben.

Rathe: Decreta ad a. 1 146. Vol. II. p. 14. 17. 19. 68.

VIII. Cap. Augipurgifche Geschichten

402

Den 27. Novembris murbe bem Bifcofflichen Burggrafen, Meifter Leon-

A. MDXLVI. wird das Ztadt.

Dem Bifchifflie harb Gebhart, Die Befuchung Des Stadt , Berichts verboten. Und ben 4. Decembris , weilen eben bamalen bie Mufterung bes Rriegs, Bericht verbote, Rold's porgenommen worben, verorbnet, bag fein Burger ober Burgers, Sohn. Die Burger barfe als welche ohnebem bem Batterland unentgeltlich ju bienen fculbig maten, fich bep

Dienfte anneb Berluft bes Burger , Rechts anwerben laffen folle.

Damalen lieft ber Rath bas Rifcher Chorlein abtragen, und bas benachbare Bifder Therlein te Bolg ben Oberhaufen , bas Nichelohe genannt , bamit fich die Rapferliche beffen mird abgetragen. Das Michelobe nicht ju ihrem Bortheil ben ber noch immer beforgenben Belagerung bebienen tonn wird umgehauen. ten, umbauen.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 71. 73. 79. 80.

Des Rapfers

Unter biefer Beit machte ber Ranfer taglich mehrere Progreffen, und hinder farde Progref- te , ba fonberlich die Gadfifd , und Deffifche Armee biefe Begend vollig verlaffen , felbigen weiter nichts, als ber Binter, fich auch allenfalls mit Bewalt Meifter von Francen und Schmaben ju machen , babero fich leicht vorzustellen , wie betrubt es bamalen in Mugfpurg ausgesehen, und mit mas Mengften und Schreden bie Mugfpurs ger biefed 1 r46, Sahr geenbiget,

Sleidanus L. XVIII.

S. XXX.

Annus 1547. Dergog Ulrich von Wirtem.

Doch betrübter war ber Anfang bes 1547. Jahre, bann ba unterbeffen Nachricht eingelauffen, bag Bertog Ulrich von Burtemberg fo mobl, als bie Grab. berg und einige te Ulm und Rordlingen , wie auch die meifte übrige Reichs Stabte in Schwaben Neichs . Stadte fich, wiewol unter harten Bebingungen, bem Rapfer in Zeiten unterworffen, und ber in Schmaben bit, Rapfer eben im Begriff ftunde, uber Ulm gegen Augfpurg gu marchiren, und alfo fer um Gnabe. Die Ctabt Mugfpurg von allen ihren Bunds Dermandten verlaffen mar , überbig aber in grofter Befahr ftunde, burffte fich felbige faum einige Soffnung machen, mies

ber ju Gnaben angenommen ju merben. Ben fo gestalten Gachen erfundigte fic ber XIII. Rath vor allen Dingen ben bem Geheimen Rath gu Ulm, wie bie Quefob. nung mit befagter Stadt abgelauffen, Beilen fich aber feiner aus bem Rath getraues Anton Angger te, fich biefes Befchaffes ju unterziehen, murbe enblich Antoni Rugger, fo fich bishe mird von bem to auf feinen Gutern aufgehalten, und von welchem man wußte, bag er ben bem Ran-Ranfer gefdidet, fer mohl gelitten, und baben fur fein Batterland mohlgefinnet mare, biegu in Borum ben feibigem ichlag gebracht. Goldemnach murbe er fogleich in Die Stadt beruffen, und nache bie Ausschnung bem ben 14. Januarii in bem groffen und fleinen Rath befchloffen morben, ben Rays fer um Gnabe ju bitten, felbiger erfucht, bem Rapfer unverweilt entgegen gu renfen, und ben felbem , wo moglich , bie Musiohnung auf folgende Articul auszumurden: 1. Daß die Stadt Mugfpurg bis ju funfftiger Chriftlicher Reformation im D. Reich

fo wohl und lang , als Murnberg und andere ber Mugfpurgifden Confession per-

Infruction 12

Rath an ben

felbigen.

mandte Stande, ben ihrer Religion bleiben, und mittlerweile mit ber Beiftlichfeit in ber

von anno 1493. bis ad annum 1548. 6. 30. 403

ber Stadt nicht beladen werben folle. 2. Daß man ju nichts Shrenverlebliches ges A. MDXI.VII. brungen werbe. 3. Daß alle biefer Stadt Frenheiten, alte Berfommen und Bebrauche unverwurdt in Rrafften fenn und bleiben. 4. Daß gemeine Stadt in Die fer Beriohnung nicht gar ericopfft, noch ju unerichwinglichen Musgaben gebrungen 5. Dag die Bergeihung um alle ergangene Sandlung gemein, und um alle Sachen ergeben, und niemand biefer Sachen Bermanbter ausgeschloffen fenn folle. Und weilen 6. in Diefer Rriege , Sandlung bin und wieder Schaben gefchehen , und gelitten worden , bag foldes nicht allein auf biefer Stadt liegen , fondern eine gemeine Sache aller beren, fo damit verwandt find , bleiben folle.

Mit diefen Articuln begab fich gebachter Fugger fogleich auf Die Repfe, und Deffen Repfe und traff ben Ranfer ben 18. Januarii ju Murbach an, nachbem er ben Lag jupor ju Ef. Berrichtung. lingen bem Duc d'Alba, fo die Bor Trouppen und Die Artillerie führte, begegnet, Bu Murbach fuchte er fogleich ben Granvella gu fprechen , und ihme bes Raths ju Mugfpurg Borhaben ju hinterbringen , ben welchem er aber , als er ihme bie Ubergabe , Articul vergeleget , gar fchlechte Bertroftungen hierauf befommen , und viele mehr ju bernehmen gehabt , bag ber Rapfer nicht gewohnet mare , fich Gefete por fchreiben ju laffen, fondern Befete ju geben ; wollten nun die Mugfpurger, über melche ber Rapfer mehr, als uber alle andere Stande, ergurnet mare, und fich murche lich vorgenommen batte, ihre Stabt, anbern jum Erempel, ju fchleiffen, noch fich einiger Gnabe theilhafftig machen, fo mochten fie je balber je lieber, und gwar, ebe Die Rapferliche Armee über Die Donau fame, einige abichiden, burch felbe bem Rape fer einen Ruffall thun laffen, und fich ber Rapferlichen Gnade unterwerffen, moben er jeboch verfprochen , bie Gache ben bem Rapfer babin ju richten, bag bie Grabt auf leibentliche Bebingungen nach geschehenem Ruffall ausgesohnet murbe. Er mure be smar hierauf auch ben bem Rapfer ju unterschiedlichen malen jur Audienz gelage fen, mußte aber baben wohl fpuhren, wie ungehalten ber Rapfer über bie Stadt Mugfpurg, fonberlich aber auch über ben Scherelin, von beffen Begnabigung er burche Der Ranfer ber. aus nichts horen wollen, fondern fo gar deffen Einlieferung verlanget, fepe. Alls er lieferung bet nun hierauf ben Rath berichtet, in mas Umftanben Diefe Gache mare, und fonber: Cherfine. lich bie balbige Abichictung ber Rathe , Bottichafft angerathen , wurde anfange D. D. Claudius Pins Claudius Pius Peutinger in das Kapferliche Lager abgefertiget, um dem Fugger in Anton Munce Betreibung biefes Ausschnungs. Beschaffts an Sanden ju geben , und ben 24. Ja- jugeordnet, nuarii, obwolen ber Rath von dem Sugger ferner berichtet worden , bag ber Rave fer von ber Begnabigung bes Schertlins nichts horen wolle , hingegen eine ftarcte gin ben Ranfer

Befatung in Die Stadt ju legen gefonnen fepe, und auf Erlegung einer harten Gelbe mird eine Rathe. Straffe beharret, weilen nunmehro fein anderes Mittel ubrig mar, in bem groffen Fortidafft geund fleinen Rath beschloffen, allem deme ungeachtet eine Rathe Bottschafft an dem fall ju thun, und Ravier zu ichicen , und burch felbe um Gnabe und Bergebung fußfallig bitten gu lagum Bergebung fen, unterbeffen aber ben Schertlin weguschieben, und babin zu vermögen, bag er in bitten. fich an einen fichern Ort begebe, auch, bamit er fich besto weniger zu beschweren bar fich ans bem Ett 2 be, Ctaub.

A. MOXLVIL be, bas Schlof Burtenbach famt Quachorbe von ihme unter gemiffen Bebingungen ju übernehmen, baben aber ju verfprechen, mann er beanabet merben follte, foldes ihm wiederum gutommen gu laffen ; Beboch murben ihme bamglen nicht mehr als 4000. Bulben ausgezahlet. Die zu biefem Befcafft ernannte Deputirte maren. Mary Vifter , Johann Boblin , Conrad Mapr von Befdlechtern , Gebaffian Geis und Beorg Sopfer von ber Bemeind : Diefe machten fich fogleich megfertig, traffen ben 27. Januarii gu Ulm, mobin unterbeffen ber Rapfer gleichfalls gefommen , ein, und thaten ben 29. Januarii nebft Antoni Fugger und D. Claudio Pio Peutinger bem Ranfer in bem Chingerifden Sauf, als bem Ranferlichen Quartier, in Gegen wart des ganten Sof: Staats ben Juffall. Die baben von D. Beutingern gehal: Der Mugfpurgi tene Unrede an den Rapfer mar folgenden Innhalts : Es hatten Burgermeifter und foen Bottidafft Rath ju Mugfourg fie abgefertiget , und befohlen , 3hro Rapferlichen Majeflat in al

Minrebe an ben Rapfer.

terunterthanigfter Demuth angugeigen, bag fie in jegiger Rriege Sanblung jum Theil perfuhrt , und aus Unverftand geirret haben , baburch Ihro Maiefigt gum bochften beleidiget, und jum Born und ichmerer Ungnad verurfachet worben. Sieruber bats te gebachter Rath und Gemeind jeto fcmere Reu und Leib, und wolle fich an Ihra Maieftar und Derfelben Millen und Befallen gans bemuthia und unterthaniaft gang und gar ergeben. Diemeil nun alle obrifte und fieghafftigfte Saupter gegen Die Ergebenen alle Gnab gebraucht , und furnemlich Ihrer Dajeftat angebohrne Milbig. feit in aller Welt fo hoch beruhmt , baf felbe auch allen ihren Reinden , Die fich in Demuth ergeben , nie gemangelt ; fo baten fie in allerunterthanigfter Demuth um GiOttes und feiner Barmberbigfeit willen , 3hro Rapferliche Majeftat geruhe aus angebohrner Gute und Grofmuthigfeit bem Rath und gemeiner Stadt Mugfpurg, auch allen ihren Bugemanbten alles, mas fich bisber in allmeg perlauffen, alleranabigft ju bergeiben, fie ju Gnaben aufjunehmen, Die gefaßte Ungnab fallen ju laffen, und ihr gnadigfter Ranfer und Bert gu bleiben. Das wolle und merde um Ihro Ranferliche Maieflat ber Rath und Die gemeine Stadt Mugfpurg binfuro in allerunterthanigftem Behorfam verdienen. Worauf ber Vice- Cantler, Johann Navius, im Mahmen bes Ranfere benen Gefandten geantwortet : Die Romifch , Rapferliche Majeftat bas ben ber Gefandten , Burgermeifter , Rathe und gemeiner Stadt Mugfpurg Rurbrin. gen angehoret , und biemeil fie , baf fie fich miber Ihro Rapferliche Majeftat bemes gen , und jum Cheil verführen taffen , befennen , und Gnabe begehren , fo molle Ihro Majeftat , wiemol fie ce andere verdienet , fie mit gnabigften Mugen anfeben, ju Gnaben aufnehmen, und allen gefaften Born und Unangd fallen laffen, fich berfebend, fie werben fich hinfuro gehorfamlich halten , und weiter wiber Ihro Majeftat nicht bemegen laffen, und bem, fo baran hangt, nachfommen ; wo fie bas thun, fo welle 36ro Maieflat ihr anabiafter Ber: und Rapfer fenn und bleiben. 216 fich nun bierauf D. Peutinger bedandet , ftunde ber Rapier von feinem Thron auf , reichte erflich Anton Ruggern, fedann ben übrigen Befandten Die Sand jum fuffen, welche bann ven ben Rnien gufgefignben, und ben Sand, Rug vollbracht. In ber Rapferlichen Cantlen

Deffen hieranf ertheilte Int mert.

12

c

10.00

Canblen aber murbe noch felben Lags ber Begnadigungs Brief ausgefertiget , und A. MOXLVII. ihnen jugeftellet. Dach beidehener Musichnung murben ben Gefandten folgenbe Begnabigungs. jum Theil harte Bedingungen, woruber gwar fcon vorbero von Untoni Juggern lang und viel gehandelt, und wegen beren Milberung bereits viel Gelb an Die Ranferliche Miniftres perichenat worden , furgehalten , nemlich : Dag fich Die Stadt in Ranfer: barte Bedingun. lichen Bewalt ergeben, von allen Bunbnuffen, fo fie hiebevor mit Gadfen und Def gen, welche bie fen und ihrem Anhang wiber ben Rapfer , Ronig Ferdinand , und bas Sauf Defter ihrer Begnabi. reich aufgerichtet, abfteben, und hinfuro nimmermehr Ligen ober Bunbnuffe machen gung eingeben folle, in welchen er und Ronig Ferbinand nicht ausbrudlich mit eingeschloffen. Daß muffen. fie die Befahung, fo er in bie Stadt legen wollte, unverweigerlich einnehmen und bes balten, hingegen alle ihre Officiers und Golbaten beurlauben. Dem Reiche Sofe Rath und Cammer Bericht fculbige Rolge leiften , und bie behorige Unfoften ju Unterhaltung beffelben bor ihren Antheil entrichten. Und Ronig Ferbinanben , bem Cardinal und Bifchoff ju Mugfpurg , und allen andern , Die fie , in mas Sachen es auch mare, porbehalten fenn folle, fie rechtlich ju belangen. Rerner follten fie meber beimlich noch offentlich einigen Reind bes Rapfers, fonderlich ben Schertlin, aufneh. men, viel meniger benfelben Borfchub thun, feinem von ben Ihrigen, er fepe meß Stands er immer wolle, julaffen, bag er meber auffer , noch innerhalb bes Romifchen Reiche Branten meber miber ibn , noch Ronig Rerbinant Gold nehme und biene; wie ihm bann ber Rapfer vorbehalten haben wollte, biejenige, melde barmiber thun murben, aufe hartefte ju ftraffen. Denen Fremden aber, fo wiber fie gieben moll ten, feinen Dag und Victualien verftatten. Reinen Burger, ber fich mahrend bies fes Rriegs aus ber Stadt begeben, ober gar bem Rapfer gebienet, ob fie foldes icon bamalen verboten , ftraffen. Dicht weniger follen fie fculbig fenn , wie die andere Stande und Stabte, fo begnabet worben, bem Rapfer Die Ends Pflicht wieber ju Allem bem, mas er jum Beften bes Romifchen Reiche ordnen murbe, ges horfamlich nachfommen. Und endlich folle bem Rapfer vorbehalten fenn , all obiges ju maffigen, ju minbern und ju mehren. Begen ber Religion gefcahe ihnen war von bem Granvella und andern ber munbliche Berfpruch , baf es baben fein ungeanbertes Berbleiben haben follte , es jeigte fich aber balb hernach bas Biberfpiel. Schertlin aber murbe obgebachter maffen vollig ausgeschloffen, und hatte er alfo mohl gethan, bag er fich ben Zeiten in Die Schweit begeben, bann es fonften unfehlbar feis nen Ropf gefoftet hatte. Die Straffe murbe enblid auch nach langer Sanblung auf 1 50000, Gulben und 12, Stud Beidus gefebet; es tofteten aber Die Derebe rungen, um biefen gwar ichlechten Accord ju erlangen, mohl eben fo viel, mo nicht Baeberechmal-Die dann einige rechnen, daß diefer Schmalfalbifche Rrieg und barauf er, talbifche Rrieg folgte Musichnung fo wohl mit bem Rapfer als andern Befchabigten bie Stadt fpura gefofict. 1 200000. Bulben gefoftet, andere aber, fo alles und alles gufammen rechnen, gar Seit bem 3. Millionen baraus machen. Diefes ift geroif, baf Die Stadt Augfpurg bamalen Rrieg bat fich fo ericopffet worden , bag fie fich feit Diefer Beit nicht mehr erholen tonnen,

Mugfpurg nicht

Acta mehr erholet.

A. MDXLVII.

Ada Manuscripta , meldergestalt bie Stadt Mugipurg ben ber Rom. Rapferl, Majeftat megen bes Schmalfalbifden Rriegs burd Bern Minteni Rugger ausgefohnet worben , a d. 12. Jan. ad d. 25. Febr. 1 647, perhanbelt, Rathe: Decreta ad h. a. p. 1. 3. 4. 6. 7. 8. Hortleder T. II. L. III. c. 1. p. 232. & C. 81. p. 621. & 692. Sleidanus L. XVIII. Schertlins Lebens Befdreibung ad h. a. Langen mantlifche Befchreibung ad h. a. Gafferus ad a. 1 547. Zend's Contin. ad h.a. Ranfer Carle V. Musichnung und Begnabigungs Brief wegen bes Schmaffalbifchen Rriegs, de dato Ulm ben 29. Jan. 1 547. R. XIV. Lit. A.

Das Getrepb son ber Geiftlichen taufft.

Unterbeffen murbe bas von benen geiftlichen Butern eingebrachte Betrepb benen Bunfften um einen leibentlichen Breiß überlaffen , und bamit bie Stadt beffer Butern wird an mit Baarichafft ju Bestreitung der bevorstehenden Untoften verfeben fenn mochte. bie Steuer , Reffanten epfrig einzutreiben befohlen.

Der Ctabt Mua. fpura Kricas. Bold mirb ab. gebandt. Die Prebiger merben jur Ber fceibenbeit ers mabnt. Berruf megen

Den 3. Februarii murbe bas in ber Stabt Golb ftehenbe Rriegs, Bold', fo faft in 2000, Mann bestanden , auf eine Stund an 4. befondern Dlaten ber Grabt abgebandt, und jebem jum Abichied ein halber Monat, Gold beighlet.

Doch porbero aber bie Brediger erinnert, fich auf benen Cangeln , bamit un ter bem gemeinen Mann fein Unwillen entftehe , aller nur moglichen Befdeibenheit ju gebrauchen, und ihre Gemeinde jum Frieden und Rube ju ermahnen.

bofer Reben. Deputation ill Starichtung eines murbe beichloffen, auf Mittel und Dege ju gebenden, wie ein guchtig, ehrbar und frommen Lebens Banbele unter Der Burger

fcafft.

Much ben 27. Januarii offentlich verruffen, bag fich niemand unterfieben fol le, megen bevorftehender Musibhnung nachtheilige und aufruhrifche Reben auszuftoffen. Damit auch ber Born Gottes von biefer Stadt abgemenbet merben mochte.

gottfeelig geben unter ber Burgerichafft angerichtet, und bie eingeriffene gafter abge fiellet merben mochten : wie bann begwegen eine besondere Deputation angeordnet. und hier D. Conrad Sel, D. Miclas Maur, 2Bolffgang Mauflin, Meifter Dichael Celler und ber Stadt Schreiber Georg Grolich ernennt morben. Diefem lettern mar weilen er in bem Schmalfalbifchen Rrieg meiftens bie Cor-

Genra Rrolld, Ctabt, Cores ber , bittet um feine Entlaffung.

respondenz geführet, ben biefen Umftanben nicht mohl zu Duth, bahero bielte er ben Rath um feine Entlaffung an ; Es wurde ihm aber bedeutet, bag ihn ber Rath ben biefen ichweren Laufiten nicht mohl entrathen tonnte, babero er fich, ju Quafpura ju bleiben, bequemen muffen.

Rathe: Decreta ad a. 1547. p. 2. f. 10. 13. Gafferus ad h. a. Pane genmantlifche Befdreibung ad h. a.

2men Arrianer feleiden fich ju Lingipurg ein.

Unter Diefen Unruben folichen fich ju Mugfpurg grep Arrianer , Dahmens Claudius Allodius und Georg Ruber, ein, welche, bafelbft ihre Gette auszuhreiten. fich bemuhet, fie murben aber balb ausgefunbichafftet, gefangen gefeset, und permuth. lich aus ber Stabt geichaffet.

Mathe Decreta ad h. a. p. 7.

Den 16. Februarii ructe bie Rapferliche Befagung, melde abzubitten fich A. MOXLVII. jwar Antoni Fugger und die übrige Augspurgische Abgeordnete alle nur erdenckliche Die Kavierliche Mühe gegeben, und welche in 10. Fähnlein, so ungesehr 3500. Mann ausmachten, in Musikura ein. beftanden , ju Augfpurg ein. Der Commendant über felbige mar Bernhard von Bernhard von Shaumburg, ber so wohl als fein Wold die Burgerschafft ungemein gepresset und Commendant geangfliget. Bu Sinquartierung dieses Wold's in die burgerliche Saufer wurde von ju glaufvurg. bem Rath leo Ravenfpurger , Sanf Schaller , Joachim Jenifd und ber Stabt. Bogt ernennet. Go balb ber Commendant ju Mugfpurg eingetroffen , verlangte meldem bie er von bem Rath, bag ihme follten bie Thor Schliffel eingeliefert werden; ber Rath Thor Chilffel aber meigerte fich beffen , und beschwerte fich hieruber ben bem Rapfer burch ein an ben muffen. felbigen abgeschicktes Schreiben , es murbe ihm aber ben Bermeibung Rapferlicher Unanabe befehlen, bes Commendanten Berlangen unverzuglich flatt ju thun ; und tonnte man mit harter Dube erhalten , bag bes Rathe Thor. Schlieffer ben Deff. nung und Sperrung ber Stabt Chore fenn burfften. Doch ließ er fich burch bie Rathe Deputirte , welche mit ihme ben allen Rurfallenheiten zu handeln ernennet maren, nemlich Marr Dfifter und Michael Gebelmapr , babin bereben , baf feine Sauptleu. te gegen einer Berehrung bas Ungelb begablen mußten, und bag bamalen fonft nies gend eine Deffe als in feinem Sauf gehalten werben burffte.

> Hortleder T. II. L. III. c. 81. p. 698. Gafferus ad a. 1647. Rather Decreta ad h. a. p. 17. 20. 38. 46. & passim. Des Magistrats Schreiben an ben Rapfer, de dato 17. Febr. 1547. in Actis fupra

alleg. vide etjam hæc acta passim.

Ungeachtet aber bie Stadt , nachdeme fie wieber in Rapferliche Gnabe ges Die angefangene fommen , fich vor Feinds. Gefahr ficher fahe , fo murbe boch an benen angefangenen Bereftigungs. Beveftigungs. Bebauben , fonbertich von bem Refer. Ball bis jum Nothen Chor, ins wolfende merben gleichen an bem Graben vom Rifcher . Thorlein bis ju ber Badt-Dfen-Daften und an Stand gebracht. bem Graben vom Bertachbruder . Thor bis jum Juben , Rirchhof, wie auch an benen Streich : Bohren gwifden bem Gogginger : Thor und Defer , befgleichen ben bem Stephinger . Thor, fortgearbeitet.

Singegen aber befchloffen, fich ber in bem vorigen Rrieg eingezogenen geiftlichen Der Rath will Buter und Gintunfften weitere im geringften nicht anzunehmen, und ju bem Ende be fich ber geiftli. nen fogenannten Gult. herren, fo die Beforgung Diefer Guter gehabt, anbefohlen, ter nicht annehbie in bem vorigen Stahr verfallene, und noch nicht entrichtete Befalle groar noch ein- men. jutreiben , ber funfftigen aber fich ganglich ju enthalten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 23. 44. & 21. 40.

Den 28. Februarii ericienen bie nach Mugipurg abgefertigte Rapferliche Der Rath bul-Commissarien , Graf Friederich von Fürstenberg und D. Johann Marquart , vor biet ben Savser. Rath, übergaben ihre Credenz, und zeigten baben an, bag fie von Rapferlicher Mar farien. jeftat befehligt maren , bie Sufbigung ben ber Stadt einzunehmen. Worauf ber bamalige Burgermeifter , Sanf Belfer , im Dahmen bes Rathe geantwortet : Bie

A. MDXLVII.

wolen ehemalen gebrauchlich gewefen, bag ber Rath und Gemeinde niemand als bem Ranfer in eigener Berfon gefdworen , fo wolle bod ber Rath, ber Ranferlichen Das jeftat zu unterthanigem Behorfam, ben End ablegen, boch baf bie Stadt ben ihren Privilegien, Rrevheiten, Berfommen und Religion, bermog beichehener Bertroffung, bleibe. Dierauf murbe fogleich die Ende formul vorgelefen, welche folgenden Inne halts mar : Bir Burgermeifter und Rath famt ganber Gemeind biefer Reichs. Stadt Mugioura geloben und ichmoren , bag mir bie Sulbigungs , Micht und End. fo mir bem Marburchlauchtigften und Unüberwindlichften gurften und Seren, Seren Carin , Romifden Rapfer , allegeit Dehrern bes Reiche, zc. Unferm alleranabiaften Berm, bievor gethan, hiemit abermals erholt haben wollen, nun binfuran gegen 36. ro Ranferliche Majeftat ober Derfelben und bes Reichs gehorfamen jugethanen Stans ben und Gliebern aufferhalb gebuhrlichen orbentlichen Rechtens mit ber 3hat beime lich noch offentlich nichts handeln, thun ober furnehmen, auch uns mit Ihrer Maies flat ungehorsamen ertiarten Mechtern, Sachfen und Deffen, ober Ihro Majeftat Un. gehorfamen und Dibermartigen , noch auch ihren Delffern und Anhangern gegene martigen und funfftigen ju Rurberung, Steur ober Starcfung ihrer Rebellion und Ungehorfams, ober in einige andere Bege miber 3hro Majeftat in einig Berftanbe nus ober Bundnus mit nichten einlaffen , noch ihnen Sulff , Beoftand , Gurderung ober Rurichub thun, in feinerlen Beif, fonbern Die Bunbnuf, barinn wir gegen ihnen verhafftet fenn mogen , jeso alfobalb auffdreiben , und une berfelben ganslich begeben , verreiben und enthalten , auch miffenblich in feinem Rath fenn , ba iches gegen Thro Rapferlichen Majeftat Berfon, Ehre, Burbe ober Stand gehanbelt ober furgenommen wird , noch darein bewilligen noch gehelen , in einig Deg. Sonbern follen und wollen Ihro Majeftat Perfon und bes Beil. Reichs Chre, Dus und Krome men betrachten und furdern nach all unferm Bermogen. Und ob mir indert verftung ben, daß ichts gegen Ihro Majeftar Derfon,ober Derfelben Rapferlichen Majeftat porges nommen murbe, bemleiben follen und wollen wir getreulich vorfenn, foldes von Stund an an Ihro Majeftat gelangen laffen , und Ihro Majeftat barinnen ohne Bergua marnen, auch fonft alles bas thun follen und wollen , bas gehorfame getreue Untere thanen ihren naturlichen, einigen, rechten Berren und Obrigfeit ju thun fculbig und pflichtig fenn, alles getreulich und ohne Gefahrbe. Alfo helff uns GDEE und bas Beil, Evangelium. Dach beichehener Berlefung biefer Epds Formul mufite ber Rath folgende Worte nachfprechen : Wie uns ift vorgelefen worben, bem wollen mir getreulich geleben und nachtommen , alfo helff uns GOEE und bas S. Evangelium. Morauf die Commiffarien verfichert, bag, mann ber Rath Diefem merdthatig noche fommen murbe , Rapferliche Majeftat bes Rathe und gemeiner Stabt alleranabia fler herz und Rapfer bleiben murbe, und fich fobann wiederum weabegeben.

Langenmantliche Befdreibung zc, ad h. a. Rathes Decreta ad h. a. p.

Gafferus ad h. a.

ì

S. XXXI.

Mittlerweile fiengen auch biejenige, fo wegen erlittener Rriege Schaben an herhog Wilbie Stadt Forberung hatten, fich ju melben an. Unter biefen mar ber erfte Berbog beime in Bapern Wilhelm in Bapern. Diefer hatte fich bereits im Monat October vorigen Jahrs Die Stabt megen uber bas Augfpurgifche Rriegs, Bold , bag felbiges feinen Unterthanen Proviant erlittener Rriege. weggenommen, beschweret, und bie Biebererftattung beffelben fchrifftlich verlanget, Chaben. und weilen unterbeffen von ben Mugfpurgern auch die Leche Brud abgebrochen more ben , bie Gals , und Victualien , Bufuhr aus feinem gand gegen Augfpurg gefperret. Es murbe gwar gleich im Unfang biefes Jahrs D. Berion Gailer an ben Baprifchen Dof gefchicet, um bie Lanbes Deffnung auszumurchen, es fonnte aber felbiger bamalen nichts erhalten. Dabero orbnete ber Rath in bem Monat Februario Conrab Mapren. Sebaftian Seigen und Daul Bittelebeden befregen an ben Bergog ab, welche auch vertroftet worden , bag fich felbiger nachftens bes mehrern vernehmen laffen wollte. Dierauf tamen auch murdlich ben 3. Martil Baprifche Abgefandte , nemlich Graf Saug von Montfort , Ulrich von Schollenberg, Ritter und Land-Sofmeifter, D. Leonhard von Ed, und D. Beorg Stodhaimer, nach Augfpurg, welche, als fie vor bem Rath ericbienen, im Nahmen bes Derhogs vorgebracht : Es mare vorhero befandt, Der Babrifden was groffe Butthaten Berhog Bilhelm in Bapern ber Stadt Augfpurg jederzeit er, Abgefanbten wiefen, wie er fich bann in ber letten Rriege Emporung gegen felbiger in vielen Stu Anbringen ben chen willfahrig erzeiget, und viele Mugfpurgifche Burger, fo bamalen in fein gand ge, bem Rath bef. flohen, gefduget. Deme aber ungeachtet, und ob icon ber hergeg burch ben XIII. megen. Rath verfichert worben, bag feinem gand und geuten fein Schaben gugefüget werben folle , fo hatte er boch vernehmen muffen , bag ber Rath feine Bermanbte und Buges thane verleitet, feine Land und Leute anzugreiffen, welches bann jum Theil auch murch. lich beichehen. Dann erftlich batte Schertlin auf bem Bug gegen ber Rlauffen eis nen Lanbivergifchen Burger unschuldiger Beig bangen laffen, eben bergleichen mare ichier einem andern Landfpergifden Rauffmann auf bem Rudweg gefchehen, wann er nicht mare erbeten morben. Satte nun Schertlin foldes fur fich gethan, fo habe

ווט

A. MDXLVII. er miber feine Lehens : Pflicht gehandelt , mare es auf Des Rathe Befehl gefchehen, fo fene miber ber XIII. Berfprechen gehandelt worden. Rerner maren einem Bersonlichen Diener, Ulrich Soll, als ihn ber Berbog von Mugfpurg abgeforbert, fein Beib und Rinder fogleich nachgeschicket worden. Ingleichen mare einer, Dahmens Brotbeidel , fo von Munchen nach Mugfpurg gefommen , aus ber Stadt gefchafft worben. Der Rath batte auch ben Ruhrleuten verboten, Wein in Bavern zu fuhr ren , ungegehtet ber Derkog bie frene Getreib , und Galk , Ginfuhr, zc. in bie Ctabt jugelaffen. Beiters maren viele arme Leute aus Bapern nach Mugfpurg gebracht, und , meil fie ben Rapferlichen Bropiant quaefuhret , bafelbit beschäßet morben. 2m allermeiften aber batte fich ber Dergog über bie ohne fein Wiffen und Dillen unternommene gewaltthatige Abmerffung ber lech Brud und baburd befchene Befrancfung feiner Obrigfeit und Regalien um fo mehr befrembet, als er vernommen, baf folde auf Unftifften bes Rathe ju Mugfpurg gefcheben; und gefest auch, bag ber Rath hieran nicht foulbig , fo mare boch felbigem mobl angeftanben , mann er foldes Rurs nehmen bem Berbog berichtet batte. Uberbif batte ber Berbog vernehmen muffen . baß ber Rath von bem Schertlin, ohne ber ihme bie Leben ju requiriren, Burten. bach gefauffet , gleichmie aber biefes gang miberrechtlich , als murbe er ben leben Rechten nach berfahren. Durch alle biefe feinbfeelige Bezeigungen mare ber Berbog bemuffiget morben , mit nicht geringem Unfoffen Rriegs 2Bold ju Rof und ju Ruf angumerben , und die benachbarte Orte feines Rurftenthums bamit gu befeben. Es maren alfo fie, die Befandte, aus ber Urfache von bem Berbog abgefertiget merben , bem Rath foldes anguteigen , und pon felbigem ju bernehmen , ob ber herrea burch feine friedlich und nachbarliche Bereigung ju biefer ungebuhrlichen Begegnung Unlaß gegeben babe? Dachbeme fich nun ber Rath hieruber unterrebet, murbe ben Baprifchen Gefandten hierauf folgende Untwort von benen Burger . und Baumeis ftern, wie auch D. Miclas Mant, fo bas Wort führte, in ihrem Quartier binters Des Nathe Mat, bracht : Es erfenne ber Rath mit unterthanigem Dand, bag ber Bertog fo mobl ies to eine fo ansehnliche Bottichafft nach Mugfpurg fchicen, als auch porbero biefer

mort bierquf.

Stadt fo viele Engben erreigen, und fonberlich biejenige Mugfpurgifche Burger, fo in fein Land gefloben, fo anabig fchusen wollen. Es fene gwar bes Rathe Bille ie: bergeit gewesen , wie die XIII. versichert , bes Berbogs gand und Leute nicht gu ber fchabigen , follte nun von einigen beme zuwider gehandelt worden fenn, fo feve folches miber bes Raths Millen gefchehen, und mare er erbietig, foldes gebuhrend ju abn. Bas Schertlin mit ben gren ganbfpergern angefangen, fene bem Rath uns befandt , und ohne feinen Befehl gefchehen , inbeme Schertlin nicht bem Rath , fon bern gemeinen Bunds Standen verpflichtet geweien. Bon Ulrich Sollen habe ber Rath nicht gewußt , bag er ben bem Berbog murcflich in Dienften , und hatte ber Rath burch Wegschickung feines Weibe und Sinber nichts anderes gefucht , als burch biefes Erempel andere Burger von bem beimlichen Weggieben abzuhalten, Der Protpeichel habe bier nicht nur Mohnung , fonbern auch Unterhalt begehret ,

mit Ungeigung , bag er in Bayern nicht gebultet murbe , und eben begwegen batte A. MDYT un ibn ber Rath auch hier nicht leiben wollen. Den Subrleuten fepe nicht perboten worben, Bein in Bapern ju fuhren, und mare ja befanbt, bag mahrend bes Rriegs, bis auf ben Abjug bes Chur gurften in Gachfen und Landgrafen in Seffen , bie Bufuhr aus und gegen Bapern frep gemefen. Daß einige Baprifche Unterthanen in ber Stadt gefcaget worben, wolle ber Rath nicht hoffen, mohl aber jugeben, baff felbige von bem Rriegs , Bold basienige, mas ihnen aufferhalb genommen morben . ju Mugipurg wieber eingelofet ; Und mare auch biefes bem Rath berblich leib. Abmerffung ber led . Brud trage ber Rath feine Sould , und mollte er felbe lies ber megen ber Sandthierung erhalten haben; Goldes fepe auf ber Bunds, Stanbe, melde bargu leute aus bem lager gefchicfet, Befehl, und nicht auf bes Raths practiciren gefchehen. Daß aber bie Stadt folches bem Berbog batte angeigen follen, mare ber Bundnug, in welcher Die Stadt gestanben, jumiber gehandelt gemes fen. Gelbe aber wieber angulegen , hatte ber Rath gar nicht in ber Abficht gefuchet , bag bem Bertog an feinen Regalien ein Abbruch gefchehen follte, ba ohnebem Die Stadt ichuldig mare, einen Cheil Davon auf ihre Roften gu bauen. MBegen Bure tenbach habe ber Rath megen Rurge ber Zeit nichts endliches und ichliefliches mit bem Schertlin gehandelt , und murbe foldes an bem leben bermalen unabbruchig fenn, man zweifette auch nicht, er murbe fich gegen bem Berbog, als Leben . Beren, unverweiflich verhalten. Uber einige Ungnade bes Berbogs mußte fich bie Stadt nicht zu beschweren, und hoffte ber Rath, er habe hierzu auch feine Belegenheit gegeben. Die Befesung ber Stadt Bribberg und anberer Orte mare unnothig gemes fen, indeme ber Rath gegen bem Bertog nichts feinbliches im Ginn gehabt. Ubris nens ersuchte ber Rath bie Befanbte, Die Stadt Mugfpurg ben bem Berbog biffalls au entidulbigen, und jugleich Furberung ju thun, bag bie bepbe led . Bruden mies ber angelegt, und ber frege Galy : und Dieb-Rauff in Bapern wieder geftattet merben mochte, und erbote fich baben, bag, mann ber Dersog, wiewol miber bes Rathe Billen, in ein , und anderm beleidiget worden mare, er begroegen gebuhrenden 216: trag thun wollte. Uber biefen jest gemelbten Puncten murbe hierauf weiter gehan Bergleid imie belt , und nachbeme bon benen Baprifchen Gefandten anfange 50000. Bulben ber foen berkog langet worben, endlich auf 20000. Bulben, welche bem Derhog vor feine und feiner Etabt wegen ber Unterthanen in biefem Rrieg erlittene Schaben , worunter aber bie Prætension guf Rriege Chaben. Burtenbach nicht begriffen , bon ber Stadt Mugfpurg gegablet werben follten , ges ichloffen, und biefer Bertrag balb hernach von bem Bertog ratificiret.

Rathe Decreta ad a. 1546. T. II. p. 57. ad a. 1547. p. 1. 16. 26. 35. 36. 43. Langenmantlifche Beschreibung ad a. 1547. Gasserus ad h. a.

Meit mehrere Muhe ersorberte bie Aussichnung ber Stadt mit König Fer, König Ferdibinanben. Dieser hatte, um fich wegen bet bep ber Eroberung ber Sprenkerger, und fich megen bei bep der Aroberung ber Sprenkerger, und Kauffe erlittenen Schaffe durch fiff 2 Gutet.

Rift 2 Gutet,

Buter, Schulben und Maaren in Eprol und anderer Orten mit Arreft belegen laß A. MDXLVIL fen , und bie Bifcoffe von Erient und Briren ein gleiches zu thun veranlaffet, wie er ingleichen bie ren und Erient arreftiren ber Hugfpurgifchen Rauff.Lente Gide ter und Coul. Den megen em pfangener Rriegs. Echaben. Abichicfung befe Berbinand,

Bifcoffe ju Bri bann bereits in bem Monat Februario ber Regierung ju Infprugg Befehl gegeben, folde einzugiehen. 21s nun ber Rath hievon Dadricht erhalten, murbe fogleich D. Conrad Sel nach Infprugg geschicket , um es ber ber Regierung babin ju bringen , baf ber murdlichen Gingiehung noch einiger Anftand gegeben merben mochte. Sierin nen murbe ber Stadt auch willfahret , und hierauf fogleich Conrad Mayr , Sang Senfe und befagter D. Sel an Ronig Rerbinanden nach Wien mit bem Befehl abs gefertiget , ihme eine gemiffe Summa Gelbe ber bie jugefügte Schaben anzubieten, wegen an Ronig hingegen aber die Ledigmachung gedachter Guter und Schulden , wie auch die Bie ber : Gröffnung ber Daffe und Straffen quetumurden ju trachten. Db nun biefes aleich bamalen , ober ob foldes erft nachgebends auf bem Reichs, Sag erfolget , ift mir unbefandt, jeboch ju vermuthen, baß foldes erft nachgehends vollig zu Stand gefommen. Bermog beffen mußte die Stadt bem Ronig 100000. Gulben beighe und bierauf er. len , und noch überdif 200. Centner Dutver abfolgen laffen ; bingegen murben bie arreftirte Buter ledig gemacht, und die Baffe in ben Borber Defterreichifchen gan. ben geoffnet , auch die Stadt von bem Ronig begnadiget ; jedoch hinterhielten bie Bifcoffe zu Erient und Briren bie in ihren ganben mit Arreft befchlagene Guter noch immer, und wollten folche, ungeachtet fich Ronig Ferbinand felbft ber Sache angenommen, burchaus nicht heraus geben.

folgte Musjobs nung mit felbis grill.

> Langenmantlifche Beidreibung ad a. 1 547. Gafferus ad h. a. Rathse Decreta ad h. a. p. 22. 34. 43. 46. 47. 48. 65. T. II. p. 41. 68.

u Dongumerth Rorberung an Die Ctabt Mugpfangener Pergleich mit felbigem.

11m biefe Beit machte auch ber Bralat gum Beil, Creus in Donaumorth, bes Des Pralaten jum Beil. Ereut fen Cloffer Schertlin ausgeplundert hatte, eine Forderung von 2000. Bufben an Die Gradt ; obwolen nun ihn ber Rath an Die gesamte Bunds , Stande gewiesen , fo mufite er boch nachgehends , ale ber Reiche. Lag feinen Unfang genommen , Die fpurg megen ent Gache babin ju richten, bag der Rapfer eine Commiffion gu Untersuchung Diefes Ins Rriegie diben, fpruche erfannt, welche auch endlich einen Bergleich auf 1 500, Bulben, fo bie Stadt bem Drafaten beighten muffen , jumegen gebracht.

Mathe Decreta ad h. a. p. 26. T. II. p. 53. 61. Des Abbte ju Dongu morth Quittung pro 1500. Gulben, R. LIV. Lit. A.

Gleichermaffen verlangte auch die Frau von Froneberg megen ber ihr in bem Der Fran bon Grondberg Bor, Mindelheimifchen jugefügten Rriege, Schaben von Mugfpurg Satisfaction ; ob fol Ctate Mugfpurg, the aber erfolget , ober ob fie von fregen Studen hievon abgestanden , babe niraenb finden fonnen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 37.

In bem Monat April murben bem Pralaten von St. Ulrich , fo fich noch Dem Brafaten gu Et. Ulrich met, bishero gu Bittelsbach aufgehalten, feine eingezogene Renten , Binfe und Bulten, ben feine Nenten bis einem maffen Bach und Galten re- jeboch unter ber Bebingung wieder jugeftellet , daß felbiger Die eingeworffene leche flituiret. Brude

Brucke wieder bauen folle , mogegen ihme ber Rath , bas Dols hiezu abfolgen gu A. MDNLVU. laffen , perfprochen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 37.

Balb hernach lief ber Rath auch Sanfen Baumgartner , ber , ungeachtet er bang Baum in dem Schmalfalbifchen Rrieg wie andere Burger jurud beruffen morden, und bar, factione, Gefud auf meber gefommen, noch fich entidulbiget, fondern bem Rapferlichen Sof gefolget, an Die Stadt, und bem Rapfer einen groffen Gelb Ruriduf getban, feine befroegen eingezogene und in ber Stadt liegende Buter und Rahrnuß mieberum einraumen. Dichts befto meniger verflagte er bie Stadt ben bem Rapfer, theils megen erlittener Schaben, theils megen gus gefügter Befdimpffung, murcte auch eine Rapferliche Commiffion aus, melde bie und blerauf erfolgter Bertrag. Stadt ju Gingehung eines febr befcmerlichen Bertrags mit ihme gebrungen.

Maths Decreta ad h. a. p. c c. T. II. p. 21.49. Langenmantlifche Bes

fcreibung ad h. a.

经过来过程

日本沒有別品

10

12 5

Sanf Rehlinger und fein Gohn brachten gleichfalls miber bie Stadt megen Innleichen Sanf empfangener Schaben an ihren Butern eine Rapferliche Commission aus, wie aber Reblingers und Diefe abgelauffen , finde ich nirgend.

Raths Decreta ad a. 1547. p. 60. & ad a. 1548. p. 50.

Den 14. April murbe in bem Rath verordnet, bag hinfuro bas gefcmerne Bie es aufer, Umt einem jeden Burger auf fein Ansuchen, wie es auch ehemalen Bertommens ge- balb ber Ctabt wefen , einen Bau von holb, ber aber nicht mehr als 12. Souh in Die Bierung bat, folle. angulegen pergonnen folle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 16.

Megen ber fo mohl in bem letten Rrieg gehabten , ale annoch bevorftehen Das Ungelb wird ben fast unerschwinglichen Unfosten und Ausgaben murbe ben lesten Dan nach Er, erhobet. funntnuß bes groffen und fleinen Rathe bas Ungelb auf 6. Sahr lang um Die Belff. te ethohet , und balb hernach verorbnet , bag foldes allegeit in Golb begablet metben folle.

Raths Decreta ad h. a. p. 76.91.

Den 2. Junii murbe in bem Stadt Bericht eine Menberung mit benen Dais Berichte . Das beln vorgenommen, und ba felbe vorhero fo mobil bie Parthey Gachen beforget, ale bel. auch benen Parthenen verfundet, nunmehre 3. befondere Berichte Procuratores, fo Gerichte Pronur allein ben Parthen Sachen abzumarten hatten, und 3. befondere Gerichte ZBais curatores. bel , fo bie Barthepen citiren follten , aufgeftellet.

Raths Decreta ad h. a. p. 77.

Alls um biefe Zeit gwifden bem nunmehre gefangenen gandgrafen von Def Bertrag gwifden fen und benen geweßten Bunde . Standen an einem , und bem verbero in befagten bertog heurich Landgrafens Gefängniß geweßten Bertog Beinrich von Braunfdmeig ein Bertrag und ben Comal errichtet, und felbiger auch ber Stadt Mugfpurg gur Genehinhaltung gugefchicfet mor, falbifche Bunbe. ben, nahm ber Rath folden gleichfalls au, und ließ über beffen Ratification befon Standen. bere Notariats, Inftrumenta gufrichten. Diemit mar aber Die Cache nicht gueges riфs

Iff 3

A. MOXLVII. richtet , fonbern Berhog Beinrich behielte fich feine besondere Forderungen an Die Augfpurg. Muffalten Dekmes

Neiche, Jag ju Ctabt Mugfpurg, wie hernach vorfommen wirb, annoch bevor. Raths Decreta ad a. 1547. p. 93. 101.

Megen bes bevorfiebenben und wegen ber ju Ulm graffirenben Beft von bort Die Evangelifde nach Augfpurg verlegten Reichs Tags machte ber Rath fo mohl in Rirchen, als Dor ereinner munen nach ber Predigt ligen Gachen ein , und andere benothigte Anftalten : Sonderlich murbe benen Beift. für den Rapfer lichen befohlen, nach Endung ihrer Predigten allegeit für den Rapfer, Ronig Rerdiund Meich bitten, nand , und alle Chur Burften , Furften und Stanbe bes Reiche gu bitten, und fich in gions Strittig ihren Predigten aller Religions Strittigfeiten gu entauffern. Go murben auch feiten enthalten megen bes vielen fremben Boldes bie Abend , Predigten eingestellet, und bamit von Die Abend Pre' felbigem benen Predigern fein Leid jugefüget werben mochte , befonbere Perfonen bigten merben burd bie Rirden Pfleger bestellet , fo, mann fie in ober aus ber Rirden geben mure eingeftellt. Buf bie Prediger ben, auf fie Achtung geben mußten. Weilen man auch bermuthete, bag ber Rans

werven veronver et gleich nach feiner Infunfit ein , ober mehrere Rirchen gu bem Catholifden Bot-Sur ben Rapfer tes Dienft verlangen murbe , als lief ber Rath die Dominicaner , und St. Anna merben bie Do Rirche in ber Stille raumen , bamit felbige ihme fogleich eingegeben werben fonnten. mana uner und Es hat fich aber balb gezeiget , daß fich ber Rapfer mit biefer Billfahrigfeit nicht be gnuget. Uberdiß murben auch bie Sauß, Copulationen abgefchaffet. geräumt. Die Dang Copu-

lationen merben abgeichaffet. Senig Ferbie nand und bie fudung bes

mirb perfeat. muß in be Reichis. Deputation in Ecrirung bes Propiants.

pon 2. Naths De. putirten eingeholet. Die Gaffen ges

Grordnung we, Rathen und Officieren , fo fich felbft vertoften , und 2Bein einlegen , fein Ungelb ace 1. bes lingelos, nommen , hingegen foldes von bem übrigen Rapferlichen Sof Befind, fo Bein faufit

Rathe Decreta ad h. a. p. 96. 101. T. II. p. 8. In Police : Cachen aber murbe ben 11. Julii verordnet, bag Marr Differ,

Ser den Rapfer, Jacob Reblinger , Bartholma Muller , Beorg Dopffer , Joachim Benifc und Sanf Sepf nebft benen turglich angefommenen Rapferlichen Furieren fur ben Rapfer , und Nicht Ctanbe Roniglichen Sof, Staat, wie auch bie Chur, Furften, Furften und Stanbe und bemerben bie Duar ren Abgefandte Die Quartiere bestellen follen. Ingleichen , baf fein Rathgeb ohne Bererbung me Bormiffen der Burgermeifter uber Racht aus der Stadt bleiben, alle Rathe fur ge gen fleifuder Bo boten angefehen, und die Burger , und Baumeifter alle Lage, an welchen nicht Rath gehalten wird , jufammen fommen , ferner , bag ein behotiger Borrath von 2Bein ju Er Beinmardt benen Schanclungen herbep gefchafft, und weil ber Rapfer in bem Fuggerifchen Dauß auf bem Bein : Marct ju logiren Billens , ber Bein , Marct auf St. Ulrichs Das Nathe Dang Dlas verlegt merden folle. Gleichergeftalt murde beliebet , bag, weilen bas Rath. mus in De Treedis Soffionen Dauf ju benen Reiche Bufammenfunften gewidmet worden, ber Rath, fo lana ber peraumt werden. Reiche, gag mahren murbe, auf ber Rauffleut. Stube, bas Stadt. Bericht auf bem Becfen Dauf, und die Steuermeifter in Bernhard Walters Sauf fiben fel Bu Parirung bes Proviants murbe Conrad Manr und Sanf Schaller, und Der Rapfer wird bem Ranfer auf eine Sagreng ben feiner Antunfft entgegen gu reuten , und ihn in bie Stadt einzuladen, gebachter Conrad Mapr und Sanf Depf verordnet, auch eben bamal ein Berruf publiciret , bag überall die Baffen follen reinlich und fauber gehalten merben, und bann ferner beichloffen, bag bon benen ansehnlichen Sauferlichen

und

und verfaufft , wie von ben Burgern , gefordert merben folle. Wie bann gu bem A. MDXLVIL Ende benen Ungeld , Derren noch gren Rathe, Berren adjungiret , und biefem Umt befohlen morben , von bem Rapferlichen Sof. Marichall einen Rurier , Bettul ber Rapferlichen Bedienten ju verlangen, und niemand, ber nicht barinn begriffen, Ungelb : fren paffiren ju laffen.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 96. 99. 102. T. II. p. 5.

Den 14. Julii tam Granvella nach Mugfpurg , und murbe fegleich ven be: Granvella tomt nen Burger , und Baumeiftern empfangen , welchen er fogleich ju verfteben gogeben, Dem Rapfer muß bag ber Rapfer Die Dom , Rirche ju feinem Gottes , Dienft verlange. Alls nun Die Die Dom Rirche fe foldes ben Rath angezeigt , murbe gmar befchloffen, ihn burch Deputirte gu erfu: jufeinem Gottes. chen , ben Rapfer bahin gu bewegen , bag er eine von benen Rirchen , in welchen ber raumt metben. Evangelifde Bottes Dienft nicht gehalten murbe, hiegu ausschen mochte; nachbem er aber barauf angezeiget , baf ber Rapfer burch bergleichen Gefuch leichtlich ergites net werben burffte , bequemte fich enblich ber Rath hiegu , und ließ fogleich erfagte Rirche raumen, jeboch murbe benen Bech. Pflegern befohlen, Die Schluffel, mann fie im Mahmen bes Bifchoffs abgeforbert murben, nicht abfolgen gu laffen,

Rathe Decreta ad a. 1547. p. 96. 103. T. II. p. 1. Dortleder T. II.

L. I. c. 3. p. 235.

12

Ţ

Den 18. Julii traff guch ber Carbinal und Bifchoff ju Mugfpurg Otto, mel Der Carbinal den ber Rapfer ju feinem Commiffario ben beworftehenden Reichs Lag verord, und Bifcheff ju net hatte, ju Mugfpurg ein ; Als nun ber Rath felbigen burch Deputirte bewillfom als Manferlicher men und befchenden laffen , nahm er gwar bie Befchende an, vermelbete aber baben, Committatius Daß er fich burch biefe Unnehmung berjenigen Unfpruche und Forberungen, fo er me- auf ben Reichs. gen ber ihme uub feiner Clerifen von ber Stadt jugefügten Schaben an felbige hate fpura, te, fich feinesmege begeben haben wollte. Diefe bebendliche Rebe veranlaffete ben Deffen bedeudite Rath, auf Mittel und Bege ju gebencfen, wie auch Diefe beschwerliche Cache burch feiner Seichen. einen gutlichen Bertrag mochte bengeleget werben. Beilen fich nun Bertog Bil. dung; helm in Bayern , fo um eben biefe Beit nach Mugfpurg gefommen , gegen bie De- welche ben Rath putirten , fo ihn bewillfommet , nicht nur fehr gnadig erzeiget , fondern fich auch er, einen galtlichen boten , mann bem Rath etwas beschwerliches wollte jugemuther werben , felbigem Bergleich ber if Bepftand gu leiften, und man ohnebem vermuthete, baf eine folche Mittels Derfon me angufichen. auch dem Bifchoff nicht unangenehm fenn murbe, magte es ber Rath, und erfuchte in Sabern foldat ben Bergog, fich Diefer Sache ju unterziehen; Der Carbinal, welchem hieven Nach, fich ine Mittel, richt gegeben worben, that ein gleiches , und ber Berhog erflarte fich auch hiegu wills fahrig. Jedoch mare ber Carbinal nachgehends ichier anderes Ginnes worben, indeme er bem Rath gumuthen wollen , andere Berfonen ju biefem Bergleich als Schiebs Richter ju gebrauchen ; Machbeme ihm aber vergestellet worden , daß es fich nicht gegiemen murbe, von dem Bergog, melder gleichwolen von benden Theilen hiegu erbeten morben, abjugeben, ließ er es baben bemenben. Bu biefer michtigen Sandlung murben von bem Rath Sang Baumgartner, D. Claudius Pius Peutite

A. MOXLVII. ger und D. Diclas Mant verorbnet. Der Carbinal machte fur fich und feine Cles

melder enblich mifchen bepben Sheilen einen Bertrag jume gen bringt.

rifen anfangs gant erftaunenbe Forberungen , und mar es offtere an bem , bag fich biefe Sanblung gerichlagen batte, wann nicht Berbog Wilhelm in Bavern fich ungemein viel Dube gegeben hatte, Die ftrittige Partheven in Gute aus einander zu fer gen . moburch bann endlich gefchehen , baß fich benbe Theile mit einander bahin vers ftanben : Daß bem Carbinal aller Rirchen-Ornat, Reld, Monftranten, Rleinobien,ic. fo piel bavon ber Rath ju Sanben genommen , wieber jugeftellt , bem Serkoa in Bapern aber überlaffen werben folle , bem Carbinal um erlittene Schaben amifchen 60000, und 110000, ein gemiffes ihme bon ber Stadt ju bejahlenbes Quantum quufprechen. Seboch baß, fo viel Getrepb und Frucht in Die Stabt von bes Cars bingle und feiner Beiftlichfeit Butern gefommen, foldes gu Gelb angeschlagen, und an ber ausgesprochenen Summa abgerechnet , bem Carbinal aber fret gestellet merben folle, Die Rrucht ober bas Gelb bavor ju nehmen. Dachbeme nun ber Berbog bie Sarisfactions Summa auf 9 cooo, Gulben ausgesprochen, wurde enblich, nache bem biefe Sanblung bis gegen Enbe biefes Jahre gebauret , bie hieruber verfafte Mertraas Norul von benben Theilen für genehm gehalten, und befiegelt, auch bierauf gleich ju Anfang bes folgenben Jahre bas verglichene Gelb von bem Rath an ben Bifchoff ausbegahlet, vorhero aber noch auch ber Rirchen : Ornat ausaeliefert.

Nathe : Decreta ad a. 1 547. p. 99. 102. T. II. p. 15. 19. 24. 31. 42. 11.70. Bertrag gwifden Carbinal Otto und ber Stade Mugfpurg megen ber Rriegs Chaben, zc. de dato Augfpurg ben 14. Decembris 1547. R. XXXIX. Lit. H. Des Carbinals Quittung um obige Summa, de dato Munipura ben 19. Jan. 1548. R. XXXIX, Lit. J. Sortleber I. c.

Der Ranfer felbft tommt mit bie: nach Mugfpurg, und mit ibme Pring Marimi Deffen Bewill. fommung, Einbolung und Befdendung.

Den 23. Julii langte enblich auch ber Rapfer mit einer groffen Menge Rriege tommt mit bie Bold, welches theils in ber Ctabt, theils in benen benachbarten Orten einquartirt morben, nebft feines Berm Brubers Ferbinand Pringen Maximilian ju Mugfpurg an. Ihm ritten bie Burgermeifter , Baumeifter und Ginnehmer auf eine halbe Meile meit entgegen , und bewilltommeten ihn fniefallig , woben ber Burgermeifter Bermart bas Wort geführet. Diefe fleibeten fo mohl fich als bie ben fich habenbe Golbner in fcmars. Rachbem er in bem Juggerifden Sauf auf bem Bein Mardt abge fliegen, murbe er von Conrad Mapr und Sang Senf im Mahmen bes Rathe noche malen empfangen , und mit 2, Bagen weiffem , 2. Dagen rothem Wein , 8. Buber Rifden und 4. 2Bagen Saber, ber Ert Derhog Marimilian aber mit einem Gil ber Befdir von 200. Golb : Bulben, wie auch Fifchen und Mein verehret.

Das Mabrusie fche Bold lest auche ab. Sangt Meuther reuen an.

Damalen murben bie bishero in ber Stabt gelegene Schaumburgifche Dele der von bem mit bem Ranfer angefommenen Mabrugifchen Bold abgelofet, wovon bas Chaumbert einige ben 24. Augusti megen bes rudftanbigen Golbe Meutherenen angefangen, und folden gwar befommen, ihre Rabelsführer aber mit bem Strang geftraffet mors ben . wie fich bann biefes Bold überhaupt gegen bie Burgerichafft fo gehaffig von anno 1493. bis ad annum 1548. §. 31. 417

und unleidentlich aufgeführet , daß faft taglich begwegen Rlagen furgefommen, A. MDXLYH. Gafferus ad a. 1547. Rathe Decreta ad h. a. p. 99. & paffim. Lans

genmantlifche Befchreibung ad h. a. Sortleber T. II. L. III. c. 81. P. 742.

Rure vorhero, nemlich ben 19. Augusti , brachten 400. Spanier ben gefan. Der gefangene genen Chur Furften von Sachfen in einem offenen Bagen gleichsam im Triumph bann Reieberich nach Mugfpurg , welchen ber Rath burch ben Burgermeifter Derbrot , Leo Raben bon Sachfen fpurgern und die Baumeifter complimentiren laffen. Der gefangene landgraf von wird nach Mugfpura gebracht. Deffen aber mußte ju Dongumorth bleiben.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 103.

Einige Evangelifche Beiftliche , welche fich bamalen von bem Ranfer einer Eflice Evange. harten Bezeigung gegen fie beforget, fonderlich Bolffgang Mulculus, Johann Sale lifde Geiftliche ter und Johann Ruman, erfuchten bamalen ben Rath um ihre Entlaffung, Die bene Entlaffung. De lettere erhielten felbige auch, Mulculus aber ließ fich bereben, unter ber Bebingung, mann die Catholifche Ceremonien nach bem Reiche Cag abgefchaffet murben, langer zu bleiben. In ber Phat miberfuhre auch ben Beiftlichen in ber Stadt bamalen fein Leid. Singegen mußten Die Evangelifde Pfarrer auf bem Land, fone Mit ben Evangelifde Derlich ju Mindel , Altheim , Mittel . Reiffnach und Grimmeleried mehrere Biber, Belifden Pfarroartigfeiten ausfleben , indeme ber Ronigliche Land , Bogt ju Burgau , Friederich Land wird bart pon Brafenect, auf Unflifften bes Carbinals von Mugipurg nicht nur ihnen, immer, verfahren. halb 8. Lagen ben Rlecten ju raumen, befohlen, fondern auch bem Dfarrer ju Grimmelbried feine Rahrnuf mit Arreft belegt , folche inventiren und befchreiben , fein Getreib aber verlauffen laffen , aber ben Pfarrer ju Minbel Altheim fo gar gefangen gefetet, melder nachgebenbe und auf vieles Rurbitten bes Rathe mit barter Mube mieber entlaffen morben.

Raths: Decreta ad a. 1547. p. 100. T. II. p. 1. 3. 9. 21. 22. 34. 53.

Weilen auch wegen ber taglich antommenben mehrern Chur : und gurften Saufer Seferele auf ben Reiche, Sag bie murdlich gemachte Quartiere nicht erfledlich fenn wollten, bung. murbe ben 16. Augusti eine nochmalige Saufer , Befchreibung vorgenommen , und biegu 6. Befchlechter und 6. Rauff Leute verordnet. Much bas fonften auf Michae. Das Mus, und lis gewohnliche Aus . und Gingiehen , ju Bermeidung mehrerer Confusionen, wann Dichaelis wied gleich die Auffundung murcflich gefchehen, fur bigmal eingestellet.

mege bes Reichs. Sage abacftelt.

Raths Decreta ad h. a. T. II. p. 7. 16. Die bamalen nach Mugfpurg gefommene groffe Menge Bold's verurfachte, Deft. bag auch bafelbft die Deft ju graffiren angefangen, es wurden aber in Zeiten fo gute Unftalten fürgefehret, baß folde bald mieder nachgelaffen.

Mathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 13. 26. 39.

Mittlerweile belangten auch ber Ceutschmeifter , Die Stadt Schwabifch. Ein und ande. Smundt, Sanf Meuting von Ruebach , ber Abbt von Rapferebeim , ber Abbt ju laten und Verfo. Marchtal , ber Abbt au Ottenbeuren und ber Abbt au St. Ulrich ju Augfpurg Die nen Satisfa-Stabt dions Befud an @gg

VIII. Cap. Mugfpurgifche Gefchichten

418

Stadt Mugiburg megen jugefügter Rriegs . Schaben ben bem Rapfer , mit melden A. MDXLVII. Die Ctabt 2ing. fich auch die Stadt vor ber begregen niedergefesten Ranferlichen Commission gbe fpurg megen bes finden muffen. 26malfalbis

fcen Krieas. Dola . Mustheis

lung.

Raths Decreta ad a. 1547. T. II. p. 31.44.54.57.74. Wegen bes immer noch fortbaurenben Solls Mangels ließ ber Rath 200.

Rlafftern von feinem eigenen Sols an Die arme Burger, und smar iebe Rlaffter nur um 1. Gulben verfauffen.

Rathe Decreta ad a. 1547. T. II. p. 50.

Ein gwifden ber Ctabt und Ct. Ulrichs , Clofter gemachter Ber trag mirb pon bem Rapfer auf.

Der Abbt ju St. Ulrich wollte bamalen ben auf bem Reiche , Tag ju Regenfpurg mit bem Rath gemachten Bertrag megen bes bem gurud gebliebenen Dond Babolt bewilligten Leibgebings, ingleichen wegen Unterhaltung eines Schulmeifters und 6. ftubirender Rnaben zc. umfloffen , und ber Rath bemubete fich gwar flard, Diefen Bertrag ben feinen Rrafften ju erhalten, allein endlich brachte boch ber Abt ben bem Ranfer jumegen, bag felbiger vollig aufgehoben morben.

Rathe Decreta ad a. 1 147. T. II. p. 66. 76.

Etliche Ctabte abacbandt.

geboben.

Begen ber groffen Musgaben, fo bamalen bas gemeine MBefen hatte band. Bediente merben te ber Rath unterschiedliche Stadt , Bebiente, beren man entbehren fonnte, fonder lich aber faft alle Ginfpanniger , ab.

Rathe Decreta l. c. p. 71.

Nachbeme fich bie famtliche Chur-Rurften nebft vielen Retche Rurften gegen Enbe bes Monate August ju Augspurg eingefunden , wurde endlich ben 1. Septembris ber Unfang bes Reichs . Lage gemachet , indeme an felbigem Lag Ronig fer-

Anfana Des Deichs , Zaas.

binands Print Maximilian im Mahmen bes Rapfere Die Reiche-Saas Propolition gethan , welche anguboren von bem Rath Die bende Burgermeifter , Sang Deffer Der Ctabt De- und Racob Berbrot, verordnet worden. Den Reiche Rath aber im Rahmen ber putirte bicu. Stadt ju befuchen wurde Mary Diftern, Georg Sopffern und D. Lucas Uffett auf getragen. Die Saupt Duncten, über welche auf biefem Reichs Egg follte berath

Meiche, Tage, Proponenda.

ichlaget merben, maren 1. Muf mas Mrt megen bes 3michvalte in ber Religion em Bergleich zu troffen, und wie es unterbeffen bis auf ben Erfola bes Bergleichs mit ber Religion zu halten fenn mochte. 2. Wie ber Land: Frieden wieder herzuftellen, und ju bem Enbe ein allgemeines Bunbnus ju errichten. 3. Bie bas Cammer: Gericht und beffelben Ordnung ju reformiren. 4. 2Bie bie Reiche, Matricul bei fer einzurichten. r. Wie bas Duns und Wolfgen : Wefen zu verbeffern. Und 6.

Die eine Reiches Caffa gur bestandigen gurden Sulffe anguordnen fenn mochte. Bon bem erften Buncten, nemlich ber Religion, murbe gleich vor allen anbern fic Der Religions, ju berathichlagen beliebet. Alle nun ber Ranfer fich erboten , baff , mann ihme bas Tunce mird bem Religions, Befchafft überlaffen werben wollte, er felbiges in folche Bege ju leiten ge Sapfer überlaf. fonnen . baß bende Religions. Ebeile barmit gufrieden fenn murben , erflarten fich bie

bende hohere Stande, nemlich bas Chur, und Fürftliche Collegium , alfobalb, bem Ranfer Diefe Gache lediglich beimguftellen, Die Reichs. Stabte aber, welche bereits

ihr

ibr Bebenden biffalls auffegen laffen , wollten fich lange nicht bequemen , mit benen A. MDXLVII. hohern Collegiis einguftimmen , enblich aber murben felbige burch flardes, und jum Pheil auch bebrohliches Bureben ber Rapferlichen Rathe, fonberlich bes Granvella. D. Gelbens und D. Safens, genothiget, fich ber Rapferlichen Entscheibung ju uns termerffen, jeboch übergaben fie baben ihr Bebenden als ein pro memoria, morins nen fie fonberlich ein freyes Chriftliches, bem Pabft nicht unterworffenes, allgemeis nes ober National-Concilium , und bag unterbeffen bepben Religions . Theilen bie frene Ubung ihrer Religion ungehindert gestattet merben mochte, angerathen. Daß aber ber Ravier mit ihnen nicht einerlen Mennung geführet, hat fich nachgehenbe geseiget . movon unten ein mehreres. Die Reichs Stabte , welchen Die bepbe bobere Der Reichs, Reiche, Collegia abermal, bem alten Berfommen jumiber, ben Gig und Stimme Stabte Bein bem Reichs, Rath disputirlich gemachet, und wann fie etwas befchoffen, folches Die bobere Ctan, ben Stabten nur allein jum miffen , und, ohne weiters ihre Dennung hieruber ju ber, be puncto voti nehmen, furhalten laffen, proceftirten nicht nur miber biefes Bezeigen gum öfftern, & leffionis. fonbern brachten auch befregen ihre Beichwerben ben bem Rapfer an, und überage ben , um ihre wohlhergebrachte Reiche. Stanbicafft und baraus flieffenbe Borreche te ju behaupten, ben allen Gelegenheiten ihre Bebenden befonbere bem Ranfer.

Protocoll , mas mit und bon ben E. Stabten in Reichs , und Bunbe. Sachen auf bem Reichs . Lag ju Mugfpurg Anno 1547. & 48. ace handelt worben, paffim. Rathe, Decreta ad a. 1547. T. II. p. 14. & 44. Sleidanus L. XIX.

Den 20. Octobris fam auch Ronig Ferdinand nach Mugfpurg. Sein mit Roniggerdinand gebrachtes gablreiches Sof. Befind fonnte , weilen ber Rapfer ungemein viel Rrieas, fommt nach Muge Bolct in und um die Stadt geleget, und überdiß einen groffen Sof. Staat ben fich gehabt, faum Quartier genug finben. Der Rath ließ ihne nicht nur bon 2. Rathde herren , nemlich Conrad Mapr und Sang Sepf, auf etliche Meil Bege einholen . fonbern beidendte ihn auch nach feiner Untunfit , weilen er bas erfte mal als Romis wird beforatt. icher Ronig nach Mugfpurg gefommen , mit 2. filbernen und bergulbten Scheuren, in beren einer 500. Ducaten, in ber anbern 500. neue Mugfpurgifche Bulben maren. ferner mit 2. Dungen rothem, 2. Dagen mit weiffem Wein, 6. Buberlein mit Rie ichen , und 3. Bagen mit Saber.

Gafferus ad a. 1547. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 23. 33. 38. Und diefem folgten ben 13. Novembris feine bepben Frauen Schweftern, Ingleichen beffen Habella, verwittibte Ronigin in Dannemard, und Maria, verwittibte Ronigin in Und ffern. aarn und Bohmen , welcher lettern, weil fie ben Mugfpurgifden Rauff-Leuten in bem vergangenen Rrieg fonber Zweifel in ben Dieberlanben groffe Dienfte gethan , von bem Rath eine besonbere Berehrung gegeben morben.

Gafferus ad h. a. Rathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 57. Unter Diefer Zeit murbe auf Rapferlichen Befehl mitten auf bem Perlach ein Etliche Ubeltifd. bohes Echafaut , und ben bem Rath . Sauf ein Balgen aufgerichtet. Auf bem er Rapferlichen Be-Ggg 2 ftern febl bingerichtet. VIII. Cap. Muafpurgifche Befchichten

420

A. MDXLVII.

Bern murbe einer von Leiningen megen begangenen Straffen Raubs gefopffet, 2. feis ner Diener aber gehangt. Bie bann ben 3. Novembris gud ein Gadfifder Ingenieur, fo einen Rapferlichen Dof Bebienten ermorbet, eben bafelbft gerabert, und balb hernach ein Benetianer , fo unter bem Dahmen und Siegel bes Duc d'Alba faliche Briefe ausgefertiget, und baburch von einigen Reiche Stanben Gelb ervres fet, ftranguliret morben.

Die Ebangelie fden werben an binbert.

Sonften ift noch zu merden , bag , obwolen bie Catholifche Beiftlichfeit , fo mit bem Carbinal Otto wieber nach Augfpurg gefommen, ihren Bottes Dienft in ihiprer Religions ren Rirchen wieder eingeführet, ber Rapfer boch auch bamalen ben Evangelifden nicht perboten, ben ihrigen ju halten.

Gafferus ad h. a.

C. XXXII.

Annus 1548. ber Religion.

Als gleich ju Anfang bes 1548. Jahrs ben bem immer noch fortrodhrenben Danblung megen Reiche, Sag ber von bem Rapfer an ben Dabft Paulum III. megen eines anjuftellenben, und von Bononien nach Erient ju berlegenden Concilii nach Rom abgefertige te Bifchoff von Trient wieberum, und gwar mit ichlechten Bertroftungen gurud ge fommen , ber Rapfer aber beme ungeachtet auf feinem einmal gefaßten Borfas beharret, ben Puncten, Die Religion betreffenb, auf Diefem Reiche Cag, wo nicht voll lig jum Schluß zu bringen, boch menigftens in folde Bege ju richten, bag unterbeffen, bis biefe Sache auf einer allgemeinen Rirchen : Berfammlung burch einen Bergleich bengeleget werben mochte, eine gemiffe Ordnung gemacht murbe, nach melder fic Die Procestanten in Rirchen Gebrauchen fo mohl , als in ber Religion is berhaupt bis babin ju achten hatten. Diefem gufolge ftellte ber Rapfer ben 14. 12nuarit benen Standen Des Reichs frep, ob fie einige aus ihrem Mittel ernennen moll ten, melde, nebft Butiebung einiger Gottes : Belehrten, trachten follten, fich einer

Ein Religione. Sefprach mirb in Borfclag ger bracht.

nungen ber Reiche , Ctanbe hierinnfalle.

Bleichformigfeit in ber Religion und Rirchen Bebrauchen gu vergleichen. Mis nun Bwenerlen Men Die Reiches Stande fich uber Diefen Ranferlichen Borfchlag berathichlaget , jeigten fich balb gwenerten Mennungen , indem einige , fonberlich bie meifte Catholifche , bas por gehalten, bag, weilen bie Religions, Befprache niemalen fruchtbar abgelauffen, man fich auch bigmal wenig Dugen hievon ju verfprechen haben murbe, babero man fich, wie bereits geschehen, lebiglich bem Ranferlichen Quefpruch untermerffen follte. andere aber, und gwar pornemlich bie Evangelifche Chur, und Rurften, wie auch bie Reiche , Stabte ben Diefen Umftanben fich von bergleichen Religione, Gefprach eine aute Burdung verfprochen , und geglaubet , bag eben jeto , ba die Bemuther ber Reiche. Standen beffer, ale vorbero, gufammen faben, die rechte Beit mare, bergleis den porgunehmen. Den 31. Januarii murben Diefe gweperlen Bebenden ber Reichs. Ctanbe bem Rapfer vorgetragen, und von felbigem bem lettern bengepflichtet , wie bann hierauf auch einige ju Diefem Gefcafft murdlich ernennet morben : und mar

von megen bes Capfere ber Chur-Rurft ju Maunt in eigner Berfon, D. Georg Gelb

Deputirte jum Meligions , (Ser fprach,

und Beinrich Saft, von megen Konig Ferbinande Gaubens von Mabrutich, von mee A. MDXLVIII. gen Manns ber Werh Bifchoff bafelbft , bon megen Erier Robann von ber Laven, ein Dom Dert, bon megen Colln N. Bilichius, ein Monch, von megen Dfale D. Bolff von Affenftein , von megen Gachfen D. N. Far , von megen Branbenburg Euflachius von Schlieben, von megen ber geiftlichen Rurften D. Beinrichmann, von megen ber weltlichen Rurften D. geonhard Ed, von megen ber Bralaten ber Abbt bon Meingarten , bon megen ber Grafen und herren Graf Saug von Montfort , bon megen ber Frey, und Reiche: Stabten Jacob Sturm bon Strafburg und Beorg Bef ferer von Ulm. Diefe murben gwar ben 10. Februarii, um ben Unfang von Diefer meldes aber Sandlung ju machen , in das Manngifche Quartier jufammen beruffen , nachdeme nicht jum Stand aber felbe ericbienen, ertlarten fich faft alle , baf, meilen fie pon ihren Principalen bie ju nicht inftruiret, fie fich porbero nicht einfaffen tonnten. Diefe periogerliche Untwort veranlaffete ben Rapfer, Diefe Sache nochmalen an fich ju gieben , und Julio Julius Pflug, Pflugen, Bifcoffen ju Naumburg, Michael Sydonio, und Johann Agricola ober Richael Sydonio, Islebio gufutragen, eine Ordnung, wie es bis ju volligem Austrag ber Sache auf Agricola, Bereinem Chriftlichen Concilio mit ber Religion und Rirchen, Bebrauchen zu halten, faffet bee Inteauch wie die Rirchen Bucht ju verbeffern fenn mochte, ju verfaffen. Mittlerweile, rims. als biefe bieran gearbeitet, murben auf bem Reichs Saa bie anbere Reiche Ungele Ubrige Reiche genheiten, fonberlich bie unter ben Standen ftrittige Præfentation an bas Cammer, Lage, Sandlun-Bericht, Die Cammer Berichte Drbnung, Die Moderation ber Reiche Matricul, gen. Die Errichtung eines Bunbnuffes nach 2frt bes gemefiten Schmabifchen Bunbes , Die Berbefferung bes land , Friedens, ic. bor bie Sand genommen , und folche meiften. theils jum Solug gebracht. Beboch geschahe bas meifte nicht ohne Proteftation ber Der Reiche. Reiche Stadte, ju beren Dachtheil, fonderlich an ihrem gebuhrenden Sit und Stim, Stadte Beme, wie auch in Ansehung der Reichs Matricul und Cammer, Berichte, Prafenta bie bobere Cian tion, von ben hohern Reiche , Collegiis unterschiedliches verfüget worben, babero fie be. auch verantaffet worben , etliche mal ben bem Ranfer Sulffe ju fuchen, jeboch meiften. theils mit leeren Bertroftungen guruct gefommen.

> Protocoll, mas mit benen E. Stabten in Reiche Sachen gehandelt morben auf bem Reiche . Sag ju Regenfpurg Anno 1 148. in MSC. ex A. P. Sleidanus L. XIX. & XX. init.

Der 1 c. Maji brachte endlich bas Interim, an welchem biebero gans in ber Das INTERIM. Stille gearbeitet morben , nachbeme es vorhero eine ftarde Cenfur und Abanberung, fonderlich von benen geiftlichen Chur . und Furften, ausfteben muffen, an bes Lages Licht. Es beruffte nemlich auf felbigen Lag ber Rapfer Die famtliche Reiche. Stans be in fein Quartier, und ließ felbigen burd Erb. Derhog Marimilian angeigen : Deis Birb auf bem ten ihme bie Stande Die Berordnung, wie es im Leutschen Reich bis auf bas Con- Reich Lag procilium gehalten werden folle , heimgeftellt , fo hatte er unter diefer Beit bergleichen ponirt. verfaffen laffen, biefe folle nun verlefen werben, und gweifelte er feineswege, es murbe fich hierauf manniglich gehorfam erzeigen. Dach Berlefung Diefes Interims ver-Ggg 3 alichen

lind von ben angenommen.

A. MDXLVIII. glichen fich gwar bie Reiche. Stanbe, baf hievon um eine Abidrifft angefucht, von Unnehmung beffelben bermalen weiter nichts gebacht werben folle. In fatt aber. Reiche Standen bag ber Chur , Furft von Mayne biefer Abrebe nachfommen follen , bebandte er fich pielmehr im Nahmen ber ubrigen Reiches Stanbe por bes Rapfere bierinnfalls auf fich genommene Bemuhung, und erbote fich, bag felbigem in allem folle nachgefebet merben. 216 nun hierwider feiner von ben bobern Standen bas geringfte einges menbet , burfften fich auch bie fleinere Stanbe nicht unterfleben , ihr Diffallen bier. iber an ben Gag ju legen. Bie fich bann auch jebermann ben ber ben 17. Dan beichebenen nochmaligen Berlefung bes Interims und bes von obgenannten bren Ders fonen bem Rapfer übergebenen Bebenden niemanb gereget.

> Protocollum supra alleg. ad d. 15. & 17. Maji h. a. Sleidanus L. XX. Brunblich , und orbentliche Beidreibung ber Gefdichten feit Ranfer Carls V. Anno 1548. ju Mugipurg gehaltenen Reiche . Sag bis ad a. 1 163. p. m. 1. MSC. Meilen aber gebachtes Interim benen Evangelifden faft gar feine Mortheis

le, guegenommen ben Laven ben Reich und ben Brieftern bie Che, eingergumet , in all übrige: ber benen gebriden ber Romifden Rirche bengepflichtet . maren imar meber bie Latholifchen , weilen ber Rapfer biefe Berordnung ohne Buthun bes Dabfis gemacht, noch bie Evangelifche Stanbe bamit recht gufrieben, jeboch lieffen es bie bobere Stanbe meiftens baben bewenben. Dachbeme aber ber Spangelifchen Reiche Ctabte Abgeordnete fich hieruber mit einander berathichlaget, und fich fonberlich in beme beschwert befunden, bag ber Chur Rurft von Manns, wiber bie ge nommene Abrebe, fich im Dahmen gefamter Reichs . Stanbe, foldes anzunehmen, erflaret, beschloffen fie endlich, ben Rapfer in einer ju ubergebenben Bitt. Schrifft um Erlaubnus angufuchen, biefe Sache bor Abgebung ihrer fernern Erflarung an ibe re Principalen gelangen ju laffen. Diefes gefcabe auch wurdlich ben 19. Man; Ge lieft aber ber Rapfer benen biegu Deputirten burch D. Gelben angeigen : Er molle te mar ibre Schrifft anfeben, baben aber fich verfeben, Dieweil Chur Rurften, Rurften und Stabte hievor bas Interim bewilliget, baf bie Stabte ihme in felbigem feis ne Merhinderung ober Berruttung machen murben. Es vergliche fich zwar nachaes benbe ber biegu perorbnete Stabt : Musichuß einer fernern abichlagigen Erftarung gegen bem Rapfer megen bes Incerims , weilen aber bie meifte von ihren Obern noch nicht inftruiret maren , und ber Rapfer angefangen , mit jeber Stadt ine befonbere Der Reiche ab begwegen handeln ju laffen, bliebe bie Ubergab berfelben unterwegen. Singegen inichie wird ver, finuirten der Stadte Abgeordnete nach ber ben 30. Junii befchehenen Berlefung bes Reiche Abichiebs ihre Protestation wiber bie Articul beffelben, bas Interim, Reiche Clabte Protefta. Matricul und Cammer , Bericht betreffend, und gwar hauptfachlich begwegen , weil fie ben beren Bergthichlagung von ben bobern Stanben nicht angehoret merben mol len, ben ber Manntifchen Cantlen ben 1. Julii; es murbe ihnen aber felbige auf bes

Die Reichs. Ctabte mollen nicht barein mil ligen.

Der Reichs. tion miber etlis de Urticul bef.

felben.

fonbern

fendern Ranferlichen Befehl mieber jurud gegeben, babero thaten fie folde, ju Er: A. MOXLVIII. haltung ihrer Rechte, nachgehende coram Notario & restibus.

genommen. Der Rom. Rapferl. Majeftat Erftarung, wie es ber Religion halber im

Beil. Reich bis ju Mustrag bes Concilii gehalten merben folle , auf bem Reiche Lag ju Mugfpurg ben 15. Man 1548, publicirt. In Corp. Recessum Imperii. Protocollum supra alleg. ad hos dies, nebft Benfagen, in MSC. Sleidanus L. XX. Dben allegirte grunde lich . und ordentliche Befchreibung p. m. 1. feg. Benche Cont. ad a.

1 548. Gafferus ad h. a.

Es ift oben gemelbet worben, bag ber Rapfer, nachbeme er gemerdet, bag Der Rapfer lagt bie meifte Reichs. Stadte fchlechten Luft bezeiget, Das Interim anzunehmen, fur gut mit jeber Ctabt angefeben , mit jeder berfelben ins befondere handeln ju laffen. Gleichwie nun Mug-gen Unnehmung fpurg bie nachfte , alfo murbe auch mit felbiger ber Unfang gemachet , und gu bem bes Interims Ende ben 25. May die bende Burgermeifter ju bem Granvella beruffen , und felbi banbeln, gen aufgetragen, fich mit bem Rath ju unterreben, wie er fich hierinnfalls ju verhal anfange mit ber ten gebende. Alls nun biefe foldes ben 26. Man bem Rath hinterbracht, murben Ctabe Mugfpurg, bon felbigem Marr Pfifter, Sang Bangmeifter und D. Claudius Pius Peutinger deputiret, ben bem Rapfer und beffen Rathen megen ber Sachen Michtigfeit um eine geraume Bebend , Zeit anguhalten. Es murbe aber biefen gur Untwort ertheilet : Daß ber Ranfer einen ichleunigen Entichluß gemartige. Ben biefen Umftanben murbe fogleich hieruber berathichlaget, und endlich beichloffen, fich mittelft einer glimpfe lich abzufaffenben ichrifftlichen Untwort ju erflaren , bag bem Rath Bewiffens hal welche fich iwar ber, bas Interim ju Mugfpurg einzuführen, unmöglich falle, er aber baben erbotig lang meigert, feye, fich in ein . und anberm barnach ju richten, und in all anberm bem Rapfer uns terthanigen Behorfam gu leiften. Bu allem Blud murbe biefe Schrifft ben 18. Iunii von benen Burger , und Baumeiftern bem Granvella, melder ber Stadt nicht

miffaunftig mar, und foldbes bereits ben vielen Gelegenheiten in ber Shat gezeiget, u. bergeben. 211s nun biefer folche fonleich in ihrer Gegenwart überlefen , menbete er alle Dube an, fie gu bereben, baß fie felbige mieber jurud nahmen, mit ber Berfie cherung, bag, mann fie barauf beharren murben, ihme abgefchnitten mare, bem Rath und ber Stadt fernere Dienfte zu leiften. Diefe nachbendliche Reben veranlaffe ten fie gwar, bie Schrifft wieber gurud ju nehmen, jeboch murbe D. Lucas Ulftett an ber anbern Stabte Abgeorbnete geschicket, um bon ihnen ju vernehmen, mas fie bigs falls ju thun in Befehl hatten ? Diefe maren aber eben fo verlegen, als ber Rath gu Mugfpurg. Beil nun ber Granvella fich unter anbern vernehmen laffen , bag ber Rapfer feine fchrifftliche , fonbern eine munbliche und beutliche Untwort annehmen merbe, tam ber Rath auf Die Bebanden , ob nicht etwa burch eine munbliche Uns terredung mit ben Rapferlichen Rathen eine Milberung auszumurcken mare? und perordnete ben 23. Junii biegu Sacob Rehlingern, Christoph Birfing, D. Claudium Pium Beutingern und D. Miclas Mapr; allein auch biefe murben abgewiesen , und nuns

enblich aber Durch barte Bei men und eintufåbren bemogen mirb.

A. MOXLVIII. nunmehro bem Rath befohlen , fich ohne fernern Unftand und ohne allen Unbana pernehmen ju laffen, ob er bas Interim annehmen wolle, ober nicht? wie baun Granvella befonders gemelbet : Wann fich ber Rath ferner miberfesen murbe . fo mas re ber Rapfer entichloffen , fonberlich gegen Die Rathe. Berfonen bergeftalt zu bers propungen pas labren, bag anbere Ungehorfame ein Erempel baran nehmen tonnten, bann ba che malen etliche wenige Berfonen Die Gemeind vermocht, fich bem Ravfer wiberfvenflia ju erzeigen , fo tomten fie auch wohl bie Bemeind ju bem Interim vermogen. Deis ben nun feine weitere Muefluchten helffen wollten , murbe enblich ben 26. Junii ber fleine und groffe Rath verfammelt , und in benben einhellig, jeboch mit Musnahm 2. Stimmen , befchloffen : Biewol bas Interim fo befchaffen , bag man foldes nicht mobl mit gutem Bemiffen annehmen tonnte, wie ihme bann ein jeber Rathgeb, mann er infonberbeit befimegen angefprochen werben follte, feine eigene Befanntnus biffalls porbehalte , bag jeboch , weil ber Rath forberfamft auf ben Rugen und Boblfahrt ber Stabt ju feben, und auf einer abichlägigen Untwort berfelben gefamter Burger. fchafft , auch ihrer Beiber und Rinder Sterben und Berderben gewißlich berube. fold publicirtes Incerim bewilligt und angenommen merben, ber Rapfer aber baben angefucht werben folle, baß, mann felbiger einigem Stand ober Stabt bes Reichs bierinn etwas nachgeben ober milbern murbe , foldes auch ber Stadt Mugfpura bemilliget merben mochte. Unter ber Beit , ale bamalen ber Rath benfammen gemes fen, ließ ber Rapfer, um felbigem mehrere Forcht einzujagen, alle Plage ber Stadt mit ftarden Bachten befeben. Doch felbigen Lag murbe benen Burger, und Baus meiftern nebft D. Claudio Pio Peutingern aufgetragen, biefen Rathe , Schluß bem Granvella ju hinterbringen, welches bann gleich volliogen , und ihnen nicht nur von felbigem bie Bertroflung gegeben worben , bag ber Rath mit Ginfubrung bes Interims nicht folle übereilet werben , fonbern er auch ihnen fogleich ben bem Raufer Audienz verschaffet, welcher fie ungemein gnabig angehoret, und ihnen baben angeigen laffen , baß , wo gemeine Ctabt ein Unliegen hatte , fie ihme foldes hinterbringen . und verlichert fenn follten, bag er fich ihrer nicht weniger, fonbern mehr als feine Dore fahren vom Sauf Defterreich annehmen wollte. Gafferus ad a. 1 148. Oben allegirte grunblich . und orbentliche Res

fcbreibung in MSC. p. m. f. Rathe. Decreta ad h. a. p. 112.123. 128. 132. Tom. II. p. 1. 14. Sleidanus L. XX. p. m. 582.

Gleich ju Unfang biefes Jahre ersuchte ber Burgermeifter Georg hermart

Georg hermart ben Rath , ihne ben bevorftebenber Rathe , Dahl mit bem Burger , und Baumeis mirb bes Raths fer . Imt ju periconen. Es erbote fich auch ber Rath, ihme ju willfahren , mann entfest. er ben gewohnlichen Epb , bag er Alters und Schwachheit balber biefen Memtern nicht mehr porfteben tomte, ablegen murbe. Weilen er aber folden burchaus nicht

leiften wollen , murbe er auch bes Raths entfeset. Gafferus ad a. 1148. Rathe. Decreta ad h. a. p. 1. 6.

Balb

Balb bernach murbe bem Carbinal und Bifchoff Otto ju Augfpurg, wie auch A. MOXLVIII. bem Pralaten ju Rapferebeim ihr Rirchen Berathe, vermoge lettern Bertrage, ju Dem Bifcoff in Augfpurg und geftellet. dem Bralaten in

Mathe Decreta ad h. a. p. R.

Den 12. Januarii feste ber Rath bas Beliche Bein- Ungeld , jeboch nur wird ihr Rirden. fo lang , als ber Reichs Eag mabren murbe , auf 2. Eronen von jebem Epmer. Beilen auch viele eigennütige Leute ihre Beine verfalfchet, ließ felbiger ben Bein . Ungelb.

14. Januarii einen icharffen Berruf barwiber publiciren.

Rathe Decreta ad h. a. p. 8. 12.

Den 14. Januarii murbe ju Mugfpurg ein icharffes Rapferliches Mandat ans Rapferliches gefchlagen, barinnen ben Leibe , und Lebens , Straffe verboten worben, fich in frem, Mandat megen ber herren Rriegs, Dienfte ju begeben , und sonderlich , bem Ronig in Frandreich Dienft. und anbern bes Rapfers und Reiche Reinben ju bienen.

Bend's Cont. ad h. a.

3°

Damalen legte herhog Wilhelm in Bapern auf bas Dieb , Sols und Robe Reuer Bapris len, fo nach Mugfpurg aus feinem Land gebracht werben wollten, einen neuen Boll an iher Bieb Dolle gleichwie aber foldes ber Stadt hodft beidmerlich, als murbe fogleich eine Rathes Bottichafft, nemlich Ulrich Belfer, Sang Rofenberger und D. Claudius Pius Deutinger, ernennet, welche ben bem Berbog um Abstellung biefer Befchwerbe anhalten follte : Es fanben aber felbige wenig Bebor. Singegen waren bie befroegen in bem Monat August an ben Berbog Abgeschickte , nemlich Conrab Mapr und Leonbard Chriftoph Reblinger, gludlicher.

Rathe Decreta ad h. a. p. 10. 30. 57. Tom. II. p. 45.

Obwolen auch ber Rath bishero geglaubet, bag bie von gebachtem Bergog bergog Bil gu Leben ruhrenbe, und obgemeibter maffen von bem Schertlin der Stadt Augspurg beims in Sapern nebit andern überlaffene Guter gu Burtenbach in bem jungfthin mit Berhog Wilhelm bie Ctabt wegen in Bapern getroffenen Bergleich mit begriffen , fo jeigte fich folches boch bamalen Reftitution ber ant andere. Dann ale ber Rath ben felbigem um bie Belehnung angehalten, mut, ihme beimgefalt gant andere. be ihme von bem Derkon jur Untwort ertheilet : Daß, weilen ihme, ale leben Beren, Burtenbach. Die Lebenbare Guter ju Burtenbach megen bes Schertline begangenen Felonie nach gemeinen geben. Rechten beimgefallen, ber Rath fich bequemen mochte, ihme folche abautretten , und ju Ginantwortung berfelben einen Lag ju benennen. Der Rath ichiefte awar alfobalb ben Burgermeifter Sanf Belfer , 3pmbrecht Sofern und D. Deutingern an ben Berhog, und ließ felbigem vorftellen, bag biefe bes Berhoge Pratenfion bereits burch ben lettern Bertrag aufgehoben fene. Der Bertog aber bebarrete auf ber Burudforberung biefer Guter, jeboch ließ er ben f. Maji burch feis nen Cantler , D. Ed, ber bem Rath anbringen , bag , mann felbiger bie Guter ohne fernere Beigerung abtretten , und fich alebann nochmalen ben bem Bergog melben murbe, er fich bergeftalt erzeigen wolle, baß fein nachbarticher Wille gegen ber Stadt gefpuhret merben tonnte, Sierauf murbe bem geweßten Burgermeifler Ber-

Gerath quaeftellt.

Das Beifche

Bein , Berfal

foung.

A. MDXLVIII. brot bie Commiffion aufgetragen , biefe Sache ben bem Bergog jum Mustrag ju bringen ; als aber biefer nicht mit fertig werben fomen, brachten endlich bie an ben Bernog nochmalen Abgeordnete , Darr Differ , Georg Sopfer und D. Chriftorb Solb, Diefe Sache ju Stand; auf mas Art aber folde bengeleget morben, habe nite gent finben fonnen.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 18. 93. 98. 119. T. II. p. 32.

Ingleiden Ro.

Ronia Rerbinand hingegen ließ fich megen ber pon ihme ju geben ruhrenben Big Ferbinands. Stud ju Burtenbach balber befriedigen , bann nachdem ber Rath Die Leben requiriret hatte, verfprach er fogleich, felbige ber Stabt, jeboch nur auf 3. Sahr, und gwar unter ber Bebingung zu perleiben . baf fie folche unter biefer Beit in frembe Sanbe verlauffen follen. Sierauf murbe von bem Rath Conrad Mapr jum Lebentrager auf. geftellt , und burfften por biefe Belehnung bem Ronig nicht mehr als 400. Bulben bezahlet merben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 45. T. II. p. 23. 33.

Einiger Stanbe und Derfonen Satisfactions Befuch an bie megen ber edmalfaldi. foen Rriege.

Codben. Sandlung und Bergleich mit bem Beidoff von Don ihme arrefirten Mugfpur: gifchen Rauff. mauns , Guter.

Um biefe Zeit thaten fich abermal einige, fo an bie Stabt Mugfpurg megen erlittener Rriegs. Codben Rorberung zu haben bermeonten, berbor, fonberlich bie Mebte ju Brifee und Muncheroth , Die Mebtiffinnen jum Beil. Ereus und Sabftall, Ctabt Mugfpurg Milhelm pon Schmenbi, untericbiebliche Baprifche Unterthanen, und Beorg, Maricall von Lauterbrunn, welche fich allefamt megen ber von bem gefamten Schmalfale Difden Bunds : Bold erlittenen Ungelegenheiten ober Dlunderungen allein an ber Stadt Mugfpurg erholen wollen , und ju bem Ende ben bem Rapferlichen Sof miber felbe Citationen und Commissionen ausgewurdet. Sonberlich aber machte ber Carbinal und Bifchoff Chriftoph von Trient ber Grabt viel ju fcaffen. Diefer hat Erient megen ber te mahrend bes Rriegs auf Ronig Berbinande Berlangen einige burch fein Land aes henbe Mugfpurgifde Rauffmanns . Buter von groffem Werth mit Arreft belegen lafe fen. Obwolen nun feinem Bifithum von bem Schmalfalbifden Rriege Bold menig ober gar fein Schaben gefcheben , überbif auch Ronig Rerbinanb , nachbem er fich mit ber Stadt guegefohnet, von ihme verlanget, bag er befagte Maaren nicht långer aufhalten , fonbern ben Eigenthumern wiederum abfolgen laffen folle; fo wollte er fich boch hiegu auf feine Beiß verfteben, und Ronig Ferdinand brachte mit barter Mube ben ihm jumegen, bag er felbige nicht gar berfauffet. Enblich murbe in Diefer Sache eine Commiffion auf ben Grafen von Raffau ju Berfuchung eines gutlichen Bergleiche erfennet , welcher folde enblich bahin gerichtet, bag ber Stabt von bem Bifchoff gegen Erlag 10000, Bulben bie Magren wieber gugeftellet worben. Megen biefer harten Bubringlichfeiten beschwerte fich gwar ber Rath ben bem Rape fer enfrig , die fo fehnlich gefuchte Sulffe aber erfolgte erft in bem folgenben Stabr.

Rathe Decreta ad a. 1 547. paffim, & ad a. 1548. p. 17. 25. 45. 56. 19.60.109.123. Gafferus ad h. a.

Das Bifdeffli Das Bifcofflice Confiftorium soge balb im Infang biefes Stahre eine firit. che Confiftorium tige Che: Cache swifden Chriftoph Bermart und Maria Beiffin an fich, ber Rath nebet Die Che ater.

aber , welcher fich biefes Recht noch nicht wollte nehmen laffen , protestirte coram A. MDXLVIII. Sachen mieber Notario & teftibus miber biefes Berfahren.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 19. 27.

Dem in St. Ulriche Clofter ehemalen jurud gebliebenen Dond Johann Johann Babolt. Gabolt ober Gabwolt murbe bon bem Rath , weilen ber Rapfer ben gwifchen ihm und bem Bralaten ju St. Ulrich auf bem Reichs Dag ju Regenfpurg getroffenen Bergleich fur nichtig erflart , eine fahrliche Penfion angemiefen.

Rathe . Decreta ad h. a. p. 19.27.

Den letten Januarii murbe verorbnet , bag ben Armen bas Schmals mo. Schmals. And dentlich gremal folle ausgetheilet werben.

Raths Decreta ad h. a. p. 24.

Den 7. Februarii ließ ber Rapfer Gebaftian Bogelfpergern, welcher wiber Cebaftian Bo. bas Rapferliche Berbot bem Ronig in Frandreich etliche Rabnlein Rriegs , Bold's gelfpergere Din. gugeführet, nachdeme ihme 2. Ravferliche Alcaldi Briviefca und Binner bas Pobes richtung. Urtheil angefundet , auf einem auf bem Derlach aufgerichteten Echafaut mit bem Schwerdt , gwen feiner Behulffen aber mit bem Strang hinrichten. Bor feinem Eod beschuldigte er in einer auf bem Echafaut gehaltenen Rebe Lazarum von Schwendi, welcher ihn auf Rapferlichen Befehl liftiger Beiß aus ber Stadt Beif fenburg geloctet , und fobann gefanglich nach Augfpurg gebracht batte , bag er mit ihme verratherifd umgegangen, auch ihme ein und anderes entwendet ; Es fuchte aber biefer nachgehende feine Unichuld burch eine gebrudte Schrifft , fo er überall austheilen laffen, ju retten.

Rend's Contin. ad h. a. Gafferus ad h. a. Sleidanus L. XX. p. m. 575.

Denen Debgern murbe bamglen bas Diebichlachten nur bis auf Mitfaften Das Debgen in geftattet, und weilen bas bishero gewohnliche Schlachten in ber Detgo, fo bama. ber Baften mirb len auf bem Berlach gestanben , an biefem vornehmsten Dlas in ber Stadt viel Unrath und Beftand verurfachet, ihnen foldes niebergeleget, und hingegen Butten u. Dutten jum Det gen über bie Lech Bache. ber bie lech Bache fur fie zu biefer Arbeit gebauet.

Mathe Decreta ad h. a. p. 34. 69.

Un bem Rapferlichen Beburts. Tag, nemlich ben 24. Februarii, gieng Die Bergog Mauris folenne Belehnung Bergogs Mauritii bon Gachfen mit bem Chur, Fürftenthum von Cachfen Sachien vor fich. Ben Diefer Belehnung murbe es folgenbergeftalt gehalten : Es Badfifden Churwurde nemlich auf bem Dein : Mardt eine bobe bebedte Bubne mit Staffeln auf. Warbe belebnet. gerichtet, und felbe mit foftbaren Sapeten bebecfet. Dabin fam ber Rapfer um 3. Uhr Dachmittag mit ben Chur Rurften , legte bierauf in bem nachften Sauf ben ben bergleichen Solennitaten gewohnlichen Sabit an , flieg fobann auf Die Buhne, und fehte fich auf ben Phron ; Die Chur . Rurften aber lieffen fich ebenfalls auf ihre Stuble nieber. Dben auf bem Geruft ftunben bie Rapferliche Erompeter. Sier, auf rannte Die erfte Ordnung ber Gachfifden Reuter in vollem Lauf gegen Der Buhs ne. Derkog Maurik aber blieb mit ber anbern Ordnung nebft vielen Rurften und 12.

566 z

A. MDXLVIII. ben fich habenben Prompetern gegen uber fleben. Dur glein Dernog Deinrich von Braunfchmeig, Dfalsgraf Bolffgang und Bergog Albrecht von Bavern ritten ven ihm meg, und ju ber Buhne, bafelbft fliegen fie von ihren Pferben ab, naheten fich au bem Ravfer, und baten um Bergog Maurigens Belehnung. Der Rapfer, nach. bem er hieruber bie Chur-Rurften befraget, fagte ihnen foldes burch ben Chur-Rurften von Mannt ju , wann Bergog Maurig felbft tommen, und barum bitten murbe. Diefer rannte fogleich mit feinem gangen Sauffen, bor welchem 10. Rahnen mit ben Mappen feiner ganber getragen murben, ju bem Beruft, flieg bierauf von bem Dferb ab , fniete vor ben Rapfer nieber , und bate gleichfalls um feine Belehnung , ein gleie ches that ber Graf von Mannefelb, welcher um Die Mit-Belehnung Bertog Mugufts, bes Berbogs Moriben Bruber, anfuchte. Dierauf ließ ihnen ber Rapfer burch ben Chur : Rurften von Manns antworten : Beilen berbe ihme getreue Gulffe geleiftet , fo wollte er Bertog Mauriten und feinen mannlichen Erben, und nach beren Abgang Bergog Augusten Die Gachfifche Chur , Burbe und alle Diejenige Lander , fo ehemas len Bergog Johann Friederich gehorig gewefen, jeboch biejenige ausgenommen, fo beffen Rinbern gelaffen worben, verleiben. Go balb nun Mauritius ben ihme von bem Chur . Fürften von Manns vorgelefenen gewohnlichen Chur Surften . End abgeleget batte, gab ihme ber Rapfer bas Schwerdt ; Er aber bebandte fich gegen bem Rapfer , und ließ fobann bie von bemfelben empfangene geben , Rabnen unter bas Bold merffen. Der gefangene Chur . Furft Joham Friederich tonnte aus feinem Quartier biefe Sanblung pollig mit anfeben.

> Nicolaus Mameranus de Investitura Regalium Mauritii &c. ap. Hortleder T. III. L. III. c. 8 r. Sleidanus L. XX. p. m. 176. Gafferus ad h. a.

Die fubirenbe Derlegt.

Diejenige fludirende Rnaben, fo bishero, vermoge obgebachten mit bem Dra-Anaben merben laten gu St. Ulrich getroffenen, nunmehro aber aufgehobenen Bertrage, in St. Ul ans Ct. ulrider riche Clofter unterhalten worden , verlegte der Rath damalen famt ihrem Schuls tonii - Pfrante meifter in S. Antonii - Pfrundt , von beren Ginfommen fo mobl biefe , ale einige anbere , fo biebero aufferhalb befagter Pfrundt Beneficia genoffen , verpfleget merben mußten. Es mabrete aber auch biefe Mnftalt nicht lang.

Rathe Decreta ad h. a. p. 37.

Der Ctabt Wil

Um biefe Beit verlangte ber Ranfer von bem Rath ju Mugfpurg , baf felbis fen Mauth, und ger bie Rauff Leute von ber Bohmifchen Stadt Dilfen, vermog ihrer jungfibin er Bollimmunicht, langten Rrenheiten, allenthalben in Der Stadt Gebiet Mauth , und Boll frep hand. thieren laffen folle; ber Rath verflunde fich auch hiegu , bedunge fich aber jeboch bas Begen : Recht aus.

Raths Decreta ad h. a. p. 44. 46. 56.

Ri dnig Ferbinanb Ronig Ferbinand gestattete gegen Ende bes Februarii bem Rath bas 2Band, Erabi Augfpurg, werd in ber Marggraffchafft Burgau, jeboch auf Wiberruf, und gegen Ausstelluna eince

eines Reverles, daß diefe Bergunftigung nur ein Precarium, und feine Gerechtig. A. MDXLVIII. feit fenn folle, ju treiben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 45.

in bem Burgaub foen ju treiben.

Die anftedenbe Seuche , welche man bamalen bas Brechen genannt , und Das Brechen bereits in bem vorigen Jahr ju graffiren angefangen , ließ gleich ju Unfang bes Do, lagt nad. nate Merten nach.

Rathe Decreta ad h. a. p. 46.

Die feit einiger Zeit fich um Mugfpurg berum aufhaltenbe Bartenba Rnecht, Berordnungen ober abgebandte Golbaten , und anderes liederliches Befind , fo bem Land : Mann miber bie Bar burd Rauben , Brennen und Stehlen bin und wieber groffen Schaben quaefuget, veranlaffeten nicht nur ben Ranfer , fcarffe Berordnungen miber felbe ergeben gu laffen , fonbern es verbanden fich auch ber Bifchoff ju Mugfpurg und Die Stabte Mugfpurg und Ulm ine befondere mit einander , Diefes fchabliche Gefind aller Orten auf. treiben, und aus einander jagen ju laffen.

Bende Contin. ad h. a. Gafferus ad h. a. Rathe, Decreta ad h. a.

p. 80.

Un flatt bes verftorbenen Stadt , Bogts, Lubmig Spinners , murbe biefes Johann Prann, Mmt bem Sauptmann Johann Draunen aufgetragen , und ihme jugleich befohlen, Stadt, Bogt. niemand fur fich felbft und ohne ber Burgermeifter Biffen in Fronveft legen ju lag. fen ; ingleichen ohne bes Rathe Billen ober Befcheib niemand hoher als um 10. Bulben ju ftraffen.

Land Bogten Buch ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 86. 87. 106. Um biefe Beit ließ ber Rath, bem Bifchoff von Arras ju Gefallen , ben St. Ball bauf bep Anna ein Ball , Sauf bauen, ehe aber foldes vollig fertig worden, fiel es wiederum Gt. Anna. ein , bahero ber Bau , Deifter , Bernhard 3mibel , angehalten morben , foldes mies berum auf eigene Roften aufzubauen. Dach Berfluß einiger Rabre aber murbe bie Stadt , Bibliothec Dahin verleat.

Gafferus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a. Maths: Decreta ad h. a. p. 94. In bem Monat April hielte ber Chur Rurft von Colln in Begenmart bes Der Chur Sarft pon Colln balt Rapfers und Ronig Ferdinands feine erfte Deffe ju Mugipurg. feine wite Mef

Um felbe Beit fam auch ber Ronig von Tunis , Muleaffes , ju bem Rapfer ju Mugliora. nach Augfpurg, und ruffte felbigen um Sulffe miber feinen Gohn, fo ihn bes Reiche Muleaffes, Ronig pon Tunis , fomt entfeget hatte, an. an bem Rapfer.

Sleidanus L. XX. p. m. 577.

Bergleich mit Den 14. Man vergliche fich ber Rath mit benenienigen Burgern, beren ben Burgern, be-Garten mahrend bes Rriegs ju ben Beveftigungs. Merden ber Stadt gezogen mor, ren Gater jum Depeftiaungs. ben , und befriedigte fie theils mit Geld , theils mit Grund , Studen. Bau gejogen Mathe: Decreta ad h. a. p. 103.

Wegen ber bamaligen beschwerlichen Laufften verordnete ber Rath, bag al. Mile Rathe Eage le Rathe Cage für geboten gehalten, und die ohne besonders erhebliche Ursachen aus gehalten werden. bleis

A. MDXLVIII, bleibende Rathe Derren ohne Beigerung die barauf gefeste Straffe zu erlegen fculbig fenn follen.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 113.

Den 31. Man mobnte ber Rayfer ber mit groffem Domp gehaltenen Rrone Kronleidnams, leichnams. Proceffion felbft ben , mie er bann auch vorbero an bem Grunen Donners Proceffion. Der Rapfer flag in eigener Berfon 12, armen Mannern in ber Dom Rirche Die Ruffe gemafchen. mafct 12. at. men Mannern

und fie reichlich befchendet. Den Lag vor bem Fronleichnams. Reft murben einige Die Buffe. Die Evangelifche Rathe Derren vor Die Rayferliche Rathe beruffen, und ihnen fehr ernftlich befohlen, Die Evangelifde Den Predigern ben boher Straffe ju verbieten, auf den Cangeln fich aller Anzualich. feiten wiber bie Catholifde Religion , bas Interim , ober auch miber bie bevorfte. jur Befdeiben beit erinnert. benbe Proceffion, ju enthalten.

Rend's Cont. ad h. a. Grunblich . und orbentliche Beicht, p. m. 8. Den 13. Junii ftarb ber Bifchoff von Coftant, Johann von Begen, fo ebe-Der Bifcoff bon malen Ers . Bifchoff ju Lunden in Dannemarct gewefen , jabling ju Mugipurg , fein Coftans ftirbt jabling ju Mug. Leichnam aber murbe ben folgenben Eag nach Coffant geführet. fpurg.

Renc's Cont. ad h. a. P. Corb. Khamm Chierarch. Aug. P. I. C. VI. Cl. IV. S. VI. p. 357. Bucelini Conftantia facr. & prof. p. 350.

Ulrid Lond fuct Gefdlechter ju merben.

Ein biefiger Burger , Dabmens Ulrich Lynd , murdte auf Diefem Reichs-Saa ben bem Rapfer einen Abeld Brief, ben Ronig Ferdinand aber eine Rurbitte an ben Rath aus, bag er bes Bunfft, Rechts mochte erlaffen, und zu einem Gefchtech. ter angenommen werben ; ber Rath aber fchicfte Deputirte an ben Ronig, und lief felbigen erfuchen : Weilen ehemalen burch ben groffen und fleinen Rath befchloffen worden, bag bergleichen Leute ihres Bunfit , Rechts nicht follen erlaffen merben, ben Rath mit bergleichen befchwerlichen, und ju Berruttung Diefer Stadt und berfelben Boligen gereichenben Zuniuthungen ju vericonen. Es hat fich auch bierauf Ronia Rerbinand Diefer Sache weiter nicht angenommen.

Maths Decreta ad h. a. p. 122. T. II. p. 19.

Bolffgang. Mauklin ober Mulculus miro feines Dreig. wars exclaffen.

Machdeme, wie oben gemelbet worben, ber Rath ju Mugfpurg fich ju Unnehe mung bes Incerims bequemen muffen , und ber vornehmfte Brediger ju Mugfpurg , Bolfigang Mauglen ober Mulculus, beffen benachrichtiget morben, bat er foaleich ben bem Rath um feine Entlaffung, beharrete auch, alles Burebens ungegebtet, auf feiner Mennung, bahero ihm endlich folche auch zugeftanben, und gum Abicbieb fein Ingleichen Ce. lettes Quatember, Gelb nebft 100. Gulben verehret worden. Ein Diaconus aber, Gebaftian Sefel , welcher fich megen einiger auf ber Cantel , fonderlich miber ben

baftian Sefel.

Ranfer achrauchten in Der That ftraffbaren Reben, nicht langer ju Mugfpurg ficher ju fenn glaubte , fuchte feinen Abicbied gleichfalls in ber Stille , und machte fich, nach. Die Epangelifde bem er felbigen erhalten, fcbleunig aus bem Staub. Es murbe aber foldes von bem Beiftliche mer. Rapfer nicht mit gleichgultigen Mugen angefeben , wie bann gleich bierauf einige ben,in ber Clabt Rathe , herren ju ben Rapferlichen Rathen geforbert, und von ihnen verlangt more

ben, bag ber Rath bie ubrige Prebiger endlich anhalten folle, fich nicht meggubeges ben:

ben ; jeboch murbe biefe anverlangte Beegdigung burd Sulffe Unton Ruggere bim A. MOXLVIII. Singegen murbe ber Rath faft taglich und meiftens ernftlich erinnert, mit Ginführung bes Interims ben Anfang ju machen. Goldemnach , und ba feine Das Interim fernere Quefluchten helffen wollten, murbe endlich ben 8. Julii eine fdrifftliche Inti-wird auf ben mation beffelben ju verfaffen beliebet , und folde fo mohl auf ben Cangeln ju verle mirt, fen, ale auch an gewohnlichen Orten anzuschlagen befohlen, bes furblichen Innhalts: Es murbe manniglich ber jungfthin in Drud ausgegangene Rathichlag , wie es ber Religion halben bis auf ein Concilium ju halten , befandt fenn ; weil nun in felbis gem nichte. fo ben Saupt . Articuln ber Religion nachtheilig mare, enthalten, und überbif felbiger von ben allermeiften Evangelifden Chur, und Furften, auch Stanben bes Reiche angenommen morben, ale batte ber Rath beren Grempel Diffalle gefolget, und ju bem Ende bie Burgerichafft erinnern wollen, fich bemielben gemaß ju balten.

Den 1 5. Julii wurde ein Berruf publiciret, baf fich manniglich, jeboch bie und burd einen jenige, benen es in bem Interim jugelaffen worben, ausgenommen, bes Rleifd, Ef. Berruf publi-

fens an gewöhnlichen Saft : Eagen enthalten folle.

25

2

55

1. 李治安

έş

Endlich murben auch ben 28. Julii Die Brediger , nachdeme porbero zu um an Raft Cagen terfdiedlichen malen burch befondere Rathe Deputirte , nemlich Sanf Belfern und wird verboten. Symbrecht hofern, wegen Befolgung des Interims ins besondere gehandelt worden, ben Evangeli fur Rath beruffen, und ihnen jugefprochen, baf, weil bie Gache feinen langern Ber, fden Geiftlichen jug leibe, und leichtlich gefahrliche Folgerungen nach fich gieben burffte, fie menigftens megen Befolgung unterbeffen fich ju Angiehung bes in bem Interim verordneten Chor, Rocks bequemen mochten, worauf fich auch alle hiegu verftanben, nur allein einer, Dahmens Sobans Sobann Rarg nes Rarg, weigerte fich beffen, biefem aber murbe alfobalb bes Rathe Sous, Schirm will fich biegu und Dienft, Beld abgefundet ; ben übrigen aber verfprochen, bag bie Chor, Rode nicht bequemen. auf bes Rathe Unfoften follen gemachet merben, und jugleich erlaubet, noch vorbes to burch eine auf der Cantel abgulefende Intimation ber Gemeind bie Urfachen Dies

fer Beranberung anguzeigen : Belches bann auch gefchehen. Brundlich , und orbentliche Befchreibung zc, in MSC. p. m. 9. 10. 11.

12. Rathe: Decreta ad h. a. p. 22. 23. 26. 28. 30. 33. 34.

Der Cardinal und Bifchoff ju Mugfpurg Otto mar noch nicht gufrieden, baf banblung mit ihme ber Rath bie im Rrieg erlittene Schaben mit einer fo ftarden Summa Gelbe bem Bifcoff Db gutgethan, die ihme entjogene Guter, fo mohl in ber Stadt als auf bem land, an to megen Reftiliegend . und fahrenden , wiederum jugeftellet , ja fo gar bie meifte Rirchen in der licen Gater. Stadt , ungeachtet ber grofte Theil ber Burgericafft fich ju ber Mugfpurgifden Confession befennet, wieberum eingeraumet; fonbern er machte nunmehre auch Ins foruch auf alle und jebe in ber Stadt gelegene Rirchen, Clofter und Capellen , pracendirte überhaupt Die geiftliche Superioritat und Jurisdiction famt allen bavon abhangenden Rechten in ber Stadt Augfpurg, wie nicht meniger, bag basienige, mas in ben Rirchen und anbern ihme guftanbigen Orten feit bem Mbgug ber Clerifen ber-

berbet

A. MDXLVIII. berbet morben , auf ber Stadt Untoften mieberum in vorigen Stand aeftellet metben folle. Diefe Befdmerben brachte er ben bem Rapfer gegen Enbe bes Reiches Saas an, welcher bann fogleich bem Granvella und D. Safen Die Commiffion aufe getragen, einen gutlichen Bergleich swifden bem Bifchoff und ber Stabt zu verfu den. Alle nun bem Rath hievon Radricht ertheilet worben, verorbnete felbiger ju hiefer Banblung Leo Ravenfpurgern, Jacob Berbroten und D. Claudium Pium Deu-

Sace.

Sanferliche Com-tingern. Rachbem fich aber bepbe Theile nicht mit einander verfteben tonnen. feb. miffion in Diefer ten endlich bie bende Commiffarien , welche fich mit biefer Sandlung nicht zu lana aufhalten wollen, eine Bergleiche, Notul auf, welche fobann ben Partheven vorges halten, und endlich fo mohl von dem Bifchoff als dem fleinen und groffen Rath ben 2. Augusti angenommen worben. Go hart ber Rath baran fam, fo mußte er fich boch auf bes Granvellæ hefftiges Bureben und empfindliche Bebrohungen batu be-

gen.

Mertrag beime guemen. Der Inmhalt biefes Bertrags beftunde turglich barinnen : Dag t. ber Carbinal und Bifcoff ju Mugfpurg, beffelben Dom . und andere Capitul . Stifft . Rirchen und Clofter ihme jugehorig, famt beren Perfonen, fie feben ju Beit bes Muse siehens ber Clerifen ben folden Rirchen ober Eloftern gemefen , ober nicht , wiedes rum barinn, wie fie vor Beranberung ber Religion gewefen, mit allen berfelben Stiffe ten, Rirchen, Dredig : Saufern, Schulen, Clauffen, Capellen, Baufern. Butern. Binfen , Renten und Gulten , Rechten und Gerechtigfeiten , ac. fren einziehen , barinnen famt ihrem Gefind ficher und frep mobnen und bleiben , ihre Memter in Meffen, Drebigen, Ceremonien und all andern geift und weltlichen Gachen, wie fie folde barinn obgemelbter Beit hergebracht, famt allen ihren Frenheiten, Immunitaten, Bertragen und rechtmaffigen Jurisdictionen, ac. nicht allein unverhindert mannialiche has ben, gebrauchen, halten und nieffen, fonbern auch ber Rath ju Mugfpura fie baben fchusen , und miber manniglich handhaben folle. 2Boben jeboch eingeftanben morben, baf bie unter biefer Beit ergangene Urtheile in Che, Gachen, nicht, als mann fie befibalben approbirt murben , fonbern allein ju Berhutung weiterer Unrichtiafeit. es maren bann gar enormes excellus, gebultet, und es baben gelaffen merben folle. 2. Dag niemand etwas von ben Rirchen , Capituln , Corporibus und Prafentien gefolget werben folle, bann benen, bie foldes nach altem Bertommen und Statuten perdienen. Es maren bann befregen befonbere Bertrage vorhanden, ben benen es gleichwol fein Berbleiben haben folle. 3. Daß ber Bifchoff zc. basjenige, fo unter Diefer Beit von bem Rath ju Mugfpurg in ben Rirchen und Cloftern gebauet , abit brechen ober megguthun befugt fenn folle. 4. Daß feine andere als Catholifche Derfonen in ben Cloftern zc. gebultet, und Diejenige, fo bie alte Religion verlaifen . und barauf beharren wollten, jebo gleich heraus gelaffen, und ihnen weiter nichts, als ihr Gingebrachtes abgefolget werben folle. s. Daß bie Beiftliche vor ihren Ordinarien, ihr Gefind aber , mann folches in geiftlichen Sofen frevelt , von ben geiftlichen Rich. tern, befchahe aber ber Frevel auf ber Reiches Straf, von bem Stabt : Magiftrat geftrafft merben, ber Bifchoff und Clerifen ben Rath an feinen Gerechtigfeiten nicht

irren, ber Rath bingegen fich gleichergeftalt gegen jenen bezeigen folle. 6. Daß ber A. MDXLVIII. Bifchoff und feine Clerifen feine von bem Rath geachtete und ber Stabt vermiefene Derfonen in ihren Saufern ober Sofen enthalten, 7. aber fein Theil bes anbern ofe fenbahren Reinden und Rundichafftern Unterfchleiff geben, auch ber Rath nicht foul big fenn folle, basienige, fo in ben Rirden ruiniret morben, auf ber Stabt Roften mieber gurichten gu laffen. Dbmolen auch 8. ber Bifchoff ben ber Commiffion ans gebracht , daß alle und jede unter feiner geiftlichen Superioritat gelegene Rirchen, Collationen, Digrren, Prædicaturen und Schulen ihme und feiner Clerifen gufidne big, und ihme, ale Ordinario, ju berfeben gebuhrten , ber Rath aber bagegen eine gemendet , bag er ju Unftellung bes Interims auch Rirchen haben mußte ; Uberbig auch nicht alle Clofter, Rirchen , Predig : Saufer ober Schulen bem Bifchoff , fone bern jum Cheil ber Stadt jugehorig maren, ober unter berfelben Bflegeren ffunben. ferner Die Verfonen etlicher berfelben Clofter faft alle ihre Gefalle verfcmenbet, Dies felben obe ftehen, und bie ubrige bem Rath übergeben laffen, welcher hierauf die verfallene Rirchen wieder aufgerichtet, Die Binfe abgelofet, und mit groffen Untoften Leibe gebing beighlet, Die Guter und Saufer berfelben aber jum Almofen, Unterhaltung ber Armen und Aufergiehung ber Jugend angewendet ; fo haben fich boch endlich bende Theile mit einander verftanden, bag biefer Punct ju fernerer Rapferlichen Determination und Erffdrung ausgestellet fenn folle. Beide bann endlich auch ben bem Anno Isss. gefchloffenen Religions : Frieden erfolget. Diefer Bertrag murbe noch felbigen Lag, nemlich ben 2. Augusti, von bem Rapfer bestättiget, von benben Theilen gefiegelt, und gegen einander ausgewechfelt. 3ch finde zwar, bag ber bies fer Gelegenheit auch eine fogenannte Deben Berichreibung, bas Mimofen, Die Clos fler: Frauen ju St. Catharina , und bie in ber Stadt gebliebene Beiftliche betreffenb, errichtet morben, es ift mir aber folde niemalen ju Beficht gefommen.

Betrieg swissen Gerbinal und Sisses Orthe und feiner Clerifee und dem Rath, die Restitution der geisslichen Guter betressend, das a. Aug. 1743. in Acits, im Sachen, die Genngstisse Ours geschönst detterfiend, st. de anno 1632. p.m. 170. is. R. XXXIX. Lit. K. Rathe Decreta and h.a. T. II. p. 1. 1. 27. 28. 30. 32. 31. 37.

6. XXXIII.

Unterbessen waren solt alle Chur, und Jussen und berselben Gesandte nach Sade des Reicht geendigten Reicht zeg von Ausglung abgeresset, der Kapfer aber sahe vor gut an Tusse.

noch einige Zie desselh zu bleiben. Den 3. Augusti erzonete sich eine Gwennere Kömmen wurchete als meterdurvige Beranderung bep dem Regiment der Stadet Aussspurg, abernag, der muthete als meterdurvige Beranderung bep dem Regiment der Stadet Aussspurg, abernag, der einige Geschieter, das gerings verber gewungt der gemertett. Es werde nenn lich gleich in aller Frühe gemelden Lages der grosse und keine Rash so wohl, als das Stadet Bericht und alle Gladet Bediente, wie auch ettige Geschlecker, und ansschaften geschlecker, wie auch ettige Geschlecker und ansschaften geschlecker, wie auch ettige Geschlecker und ansschaften geschlecker von der ettige Geschlecker und ansschaften geschlecker.

A. MOXLVIII. liche Berionen von ber Burgericafit in bas Rapferliche Quartier beruffen, jugleich

geführt.

aber auf Rapferlichen Befehl alle Thore gesperret, und farce Bachten ausgestellet. 21s nun die jufammen Geforberte auf bestimmte Beit, nicht ohne groffe Gorge, mas baraus werben mochte, erfchienen, ließ ber Rapfer burch D. Georg Gigmund Gelben (nach ber Langenmantlifden Regiments . Siftorie aber burch D. Matthias Sele Der Banftifde ben) benenfelben angeigen : Es mare manniglich befanbt , mas befonbere Gnaben Die Rath mirb abge Gtabt Mugipura von bem Ranfer und feinen Borfabren, fonberlich aber Rapriftocratifche Re fer Maximilian , empfangen , wodurch felbe an Ehren , Gutern und Unfeben berge gierungs : Form falt jugenommen, bag menig ihres gleichen im ganten Ceutiden Reich zu finden ge Ju Mugipurg ein mefen , und murbe biefer Blud , Grand noch langer gebauret haben , mann fie fic nicht felbften burch Ungehorfam in benen jungft verftrichenen Stabren in ben berma flaen Berfall gefturbet batte. Beifen er nun biefe Ctabt gerne wieber in porige Mufnahm ju bringen munichete , baben aber mahrgenommen , bag foldes fcmerlich au erhalten fenn burffte, mann, wie bishero, ungeschickte und unerfahrne Leute, bie fich viel beffer auf ihre Sand Arbeit und taglich Gewerb, als auf bas Regiment und Rurfebung bes gemeinen Dubens verftunden , in den Rath genommen murben ; als hatte er fich entichloffen, Die jegige Regimente : Form ju anbern und ju beffern, auch einen neuen Rath anguordnen. Goldemnach wollte er por bifmal alle biejenige. fo bishero in bem groffen und fleinen Rath, wie auch in bem Stadt Bericht gefeffen, befigleichen alle ber Stadt Officier, Diener und 2mt , Leute, gegenwartig und ab. melend , ihrer Rathe, Stellen , Dienft und Umte, Pflichten , ieboch mit Borbehalt ber burgerlichen Biticht lebig gezehlt und erlaffen , ihnen auch ernftlich unterfagt baben, fich bes Regiments und ihrer Memter und Dienfte, jeboch mit Ausnahm berie nigen, fo er aus ihrem Mittel von neuem wieberum feben murbe, von jebo an ju ent halten. Beboch follte biefes meber ber Stadt an ihren Privilegien und Frenheiten, noch benen entfesten Berfonen an ihrem auten Lepmuth und Ehren im geringften nachtheilig fenn. Sierauf murben bie Dahmen ber 31, Befchlechter, ber 3, pon ber Mehrern Gefellichafft , und ber 7, von ber Gemeind , welche hinfuro in bem Rath fiben follten , abgelefen , vorhero aber angezeigt , bag biejenige , melde aufgeruffen wurden, fogleich hervor tretten, und fich bem Rapfer præfentiren follen, und mann einige berfelben auch abmefent , folde bod fur gegenmartig gehalten merben follen. Die Rahmen ber neusaufgestellten Rathe Derfonen maren folgenbe : Leo Raben fpurger , Marr Ulftett , Bartholma Belfer , Conrab Rehlinger ber Meltere, Roban nes Baumgartner, Unton Fugger, Bolffgang langenmantel vom boppelten R. 90. bann Jacob Rugger, Anton 2Belfer, Joachim Langenmantel bom Gparren, Marr Wifter, Leonhard Chriftoph Rehlinger, Jacob Rembolt, Meldbior Alfung, Bein rich Rehlinger, Chriftoph Pfifter, Unton Rubolff, David Baumgartner, Georg Rug ger, Bernhard Rehlinger, Leonhard Im Dof, Johann Paul Derwart, Conrad Marr, Chriftoph Baumgartner, Chriftoph Beutinger, Chriftoph Belfer, Simon 9mbei, Sann Bohlin ber Jungere , Chrofostomus Beutinger , Dominicus Sonoth und Chri.

Dabmen ber neuen Raths Perfonen.

435

Chriftoph Ehriftoph Rehlinger von Gefdlechtern. Gebaftian Geis, Leonhard Guiber A. MDXLVIII. und Matthaus Schellenberger von ber Mehrern Gefellichafft. Marr Stenglin, Deter Cibeler, Georg Lus, Jacob Schonauer, Matthaus Frauenpreig, Ulrich Suber und Johann Reifd von ber Bemeinb. Diefen murbe gleich hierauf bebeutet , bag ber Rapfer von feinem einige Entidulbigung annehmen murbe; wie bann auch Conrab Rehlinger, fo megen feines 80.jahrigen Alters ben Rapfer um feine Entlaffung gebes ten , diffalle jur Bedult gemiefen morben. Diefen obgebachten Perfonen murbe fobann ber gewöhnliche Rathe . Epb aus bem Stabt , Buch vorgelefen , und von felbis gen abgeleget. Sierauf murben bie Rathe Hemter ausgetheilet , und Leo Ravens Bie unter felbie fpurger und Marr Ulftett ju Stabt Dflegern, Conrad Reblinger, Bolffgang Langen Die Meinter genmantel, Bartholma Belfer, Johann Baumgartner und Antoni Fugger ju Be, ausgetheilet wor, beimen, Antoni Welfer, Johann Jacob Fugger, Joachim Langenmantel, David Baumgartner, Leonhard Chriftoph Rehlinger und Jacob Rembolb ju Burgermeis ftern , Untoni Belfer, Meldior Ilfung und Beinrich Reblinger ju Baumeiftern , Conrad Reblinger, Bolffgang Langenmantel und Chriftoph Pfifter ju Ginnehmern, Antoni Rubolff, Simon Im Sof, Marr Pfifter und Ulrich Suber gu Steuermeis ftern , Bernhard Rehlinger , Leonhard Impof, Chryfoftomus Peutinger und Deter Sibeler ju Ungelb , herren , Conrab Mapr und Chriftoph Baumgartner über bas Spital, Almofen, und Siechen, Saufer, Chriftoph Beutinger und Leonhard Chris ftoph Rehlinger ju Ober Pflegern, Antoni Rubolff und Gebaftian Geit ju Beuge meiftern, Johann Paul Berwart und Johann Bohlin gu Proviant-Meiftern, Joas dim Langenmantel, Chriftoph Belfer, Dominicus Sonold und Marr Stenglin ju Straff herren, und Chriftoph Chriftoph Rehlinger jum Ober Richter im Stabts Bericht ernennet.

7

ż

2

ť

5 ŝ

Nachbem biefes gefcheben, ließ ber Rapfer biefe neu gefeste Rathe Derfor Ranferliche Grine nen ernftlich erinnern, bag fie ihrem Amt mit moglichfter Ereue und Gorgfalt nach nerung an Diefelihrem beften Berftand vorfleben , infonderheit aber Die Religion vor Mugen haben . bem jungfibin befchloffenen , und von bem vorigen Rath ohne Bedingung angenommenen Interim in allmeg Gehorfam leiften, Die Burger und Innwohner Diefer Stadt in gutem Bernehmen ju erhalten trachten , benenfelben in ihren Irrungen Die Berechtigfeit wiederfahren laffen, gute Polizen einführen, fur Die Urmen und Durfftigen, auch bie Ergiehung ber Jugend getreulich forgen , fonberlich aber in Rapferlichem Behorfam vefliglich verharren , und fich bavon auf feine Beife abmendia machen laffen follen. Denen entfesten Rathe Bermanbten aber murbe befohlen, Die Schluß fel, Siegel, Brief und Cantley ber Stadt alfobalb ju übergeben, und biejenige, fo ber Stadt Belb unter Sanben gehabt, angewiesen, fich eher nicht aus ber Stabt der Stadt Beid unter Juniven genate, angeweifen, fice best naut und tugleich be, Die Junft bau au beneben, bie fie Rechnung abgeflattet; benen Zunffe Weistern wurde gugleich be, fer werben abgebeutet, bag hiemit die Bunffren und Bunffe Saufer abgeschafft, auch die Busannen fonfte, und von funften ber Bunffre ber Leibe, und bei Straffe verboten fenn follten, und ihnen ben Bunffren ihr

auferlegt, ihre habenbe Privilegia, Ordnungen, Bertrag und Urtunden aliobald bem fcaffen abgefor Sii 2

Rath bert.

VIII. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

A. MDXLVIII.

436

Rath einzuhandigen . jedoch baben verfprochen . Daß ihre Bunft-Buter Dergeftalt follten angeleget werben, baf fie fich nicht ju beflagen haben follten, wie bann auch eis nige ansehnliche Leute von ber Gemeind von bem Ranfer bergeftalt bedacht werben follten , baf fie bamit jufrieben fenn murben. Ubrigens murbe ber Rapfer megen Befebung bes Berichts, groffen Rathe, und Beftellung ber Stabt Diener und Umt. Leute mit bem neuen Rath nachftene ferner banbeln laffen. Sierauf lieffe fich ber neue Rath burch D. Conrad Belen bey bem Rapfer bebanden , und felbigem alle Ereue und gebuhrenben Behorfam verfprechen.

Berruf megen Der Regimente. Menberung.

Mis nun jebermann aus einander gegangen, beflättigte ber Rapfer fogleich ben Stadt . Boat Braun in feinem 2mt . und ließ felbigem befehlen . nebft ben Ranfers lichen Prompetern zu Dferd zu figen, und einen Berruf folgenden Innhalts zu publiciren : Machbeme ber Ranfer aus trifftigen Urfachen eine, wiewol ben Rrenheiten ber Stadt unnachtheilige Beranberung in bem Regiment vorgenommen, als feve beffelben ernftlicher Befehl , bag fich alle Burger und Immobner Diefer Stadt und ihr Befind biefer Ordnung gemaß und gehorfam halten , und fich nicht barwiber feben fol ten. Der barmiber handeln murbe , folle an Leib und Leben geftrafft merben.

Die Canslen wird verfiegelt.

Unterbeffen begaben fich bie benbe Stadt . Pfleger und bie f. Beheime mit bem Stabt. Schreiber auf bie Canbley , und verfiegelten felbe. Nachmittag aber tamen fie wiederum jufammen , und berathichlagten fich megen Befetung bes Stabt. Berichts, welches, nachbem fie fich ben f. Augusti mit D. Safen begwegen nochmas

Dahmen ber

len unterrebt, folgender maffen mit Richtern verfehen morben : Conrad Reblinger neuen Ctable Bei ber Jungere, Johann Rehlinger, Lucas Rehm, Johann Beinrich herwart, Mary Balter, Georg Pfifter, Georg von Stetten, Johann Untoni Daingel, Raphael Sattelin und Dieronomus Rebm von Gefchlechtern , Dieronomus Rroer und Georg Manlich von ber Mehrern Gefellichafft , Marr Elfaffer und Joachim Benifc von Rauff , Leuten , Leonhard Rielmuß und Bolffgang Speth von der Gemeind. . Doch ben 3. Augusti murbe in ber Rapferlichen Canblen eine Beffdttigungs.

lina de anno 1548.

Urfund über bie Unordnung biefes neuen Regiments ausgefertiget, und in folder fon-Ordinatio Caro- berlich verordnet : Dag bie benbe Stadt Dfleger alle Beheimnuffe ber Stadt, Beld , Privilegien , nebft bem fleinen Infiegel ben ihren Sanden haben , und bes Rathe Baupter und Bergeber fenn , Die ihnen jugeordnete r. Bebeime aber ihnen benfteben , und alfo famt ihnen ber Bebeime Rath heiffen , Die 6. Burgermeifter, beren 2. allweg 4. Monat lang bas Umt verwalten, in ihrem Befehl ben Rath, mann es bie Stadt. Pfleger fur gut anfeben, verfammeln, Die Stadt Diener ber ihnen haben, die Parthenen fur Rath ober an gebuhrende Orte bescheiden, und andere ber gleichen ju verrichten haben, Diefe Memter aber fo mohl, ale bas Bau und Ginneh. mer : Amt , ju beren jeben 3. Berfonen verorbnet , jederzeit mit Befdlechtern , Die us brige aber nach bes Rathe Gutbunden befeget merben follen.

Orr abarfente In ben folgenden Pagen murben von benen Derfonen aus bem entfesten Diath muß Rech Rath, fo ber Stadt Beld in Sanden gehabt, Die Rechnungen aufgenommen, und mung abiegen.

endlich

437

enblich auf ben 7. Augusti Die Geschlechter und Mehrer ber Gesellschafft auf Die A. MIXLVIII. Berren : Stube burch ben Stuben : Rnecht , welchem bie Stadt Pfleger folches auf. getragen , beruffen. Dafelbithin fam im Dahmen bes Rapfers D. Beinrich Saf, ber bon Liera und D. Gelb, wie auch bie berbe Stabt: Dfleger, 3. Burgermeifter, ber Stadt-Bogt und Rathe Schreiber, in Begleitung ber Rathe Diener, Stadt-Rnecht und Scharwachter, im Mahmen bes Rathe, und wurde hierauf von D. Gel ben benen gefamten Berren Stuben Bermanbten angereigt : Es mare ber Ranfer Die Burger. liche Befehl , bag fie nunmehro bem neu- gefetten Rath fcmoren follten. Sierauf foaft muß bem wurde die Eyds Formul abgelesen, und von dem Stadt, Pfleger, Leo Ravenspurt fombren. ger . felbiger bon ihnen aufgenommen.

3

4

21

3

Den folgenden Lag murbe bie gante Burgerichafft an bie bamalen gewohnlide Dlate, nemlich auf bas Rath Sauf, in ben Ratenflabel, und in ben Deittins gifden Garten in Jacober Borftabt gufammen beruffen , und von felbiger gleichfalls ber burgerliche Epb aufgenommen. Bie bann auch ben 12. Augusti bie bamalen noch ju Mugfpurg befindliche to. Evangelifche Prediger in Gegenwart D. Safen und D. Gelben bem Beheimen Rath und benen 2. Burgermeiftern im 21mt ichmoren muffen , fich bem Interim gemäß zu halten. Dach Diefer Berrichtung renfete ber Der Ranfer renft Rapfer ben 13. Augusti von Mugfpurg meg, und nahm alles Rrieges Bold', welches von Mugfpurg unter biefer Beit ber Burgerichafft unfäglichen Uberlaft und Schaben jugefüget, meg, bis an 2. Sahnlein, fo er unter bem Commando Sigmunde von Landeberg in Der und bandt fein Stadt jurud gelaffen , mit fich. Diefes in 8. Fahnlein bestehenbe Bold murbe , ber fich babenbes als ber Ranfer taum auf ben ber Stabt Mugfpurg nachft gelegenen Ganb Berg getommen , beurlaubet ; moburch aber balb ber Stadt neue Befchwerben jugejogen morben maren , indeme felbiges meiftens wieber in Die Stadt gewollt , burch Gpetrung ber Thore aber babon abgehalten worben.

> David Langenmantels Mugfpurgifche Regimente, Hiftorie L. II. C. IV. p. 86. Grunblich . und orbentliche Beidreibung.zc. p. 32. fegg. Sleidanus L.XXI. p. m. 192. Bende Contin. ad h. a. Gafferus ad h.a. Rapfers Caroli V. Ordnung, Die neue Regierung gu Mugfpurg betref. fend, de dato 3. Augusti 1548. R. XIV. Lit. B.

Mahrend feines Mufenthalts verliehe ber Rapfer benen Bebrubern Georg und Gerie und Chrie Chriftoph von Stetten unterschiedliche abeliche Frenheiten , fonderlich , daß fie fich fron erbalten etle von ihren Giben und Gutern gu fchreiben befugt fenn, und fie ihre Erben, Diener , de Sanferliche Leben : Manner , eigene Leute , Dinterfaffen und Unterthanen um feinerlen Gachen Frepheiten. bon niemand, es feven Chriften ober Ruben, weber an bas Sof Bericht ju Rothweil. noch einig Land. 2Beftphalifch . ober ander frembes Bericht gelaben werben follen, mie fie bann auch in besondern Rapferlichen Schut genommen, und ferner babin beirepet worden, bag, mann fie fich von Augipura megbegeben mollten, fie niemalen mehr. ale bren Dachfteuren, ju bezahlen fculbig fenn follen.

Sii 3

Ranfer

438 VIII. Cap. Catholifche Rirchen : Befchichte,

A. MOXIVIII.

Rapfer Carls V. Frevheit : Brief fur Beorg und Chriftoph von Stetten, de dato Augspurg ult. Jan. 1548. in Orig.

Cebaffian Schertlin mirb in Die Mcht er flart.

Rura por bes Rapfers Abrepfe, nemlich ben 6. Augusti, ließ er ben gemes ten Mugipurgifden Obriften, Sebaftian Schertlin, ungeachtet ber gemeßte Bunftifche Rath alle Muhe angewandt, foldes ju hintertreiben, unter Eromveten, Cod

in bie 2tcht erftaren. Dben allegirte grunblich und orbentliche Beidreibung p. 40.

Satholifche Rits den Gefdicte.

Satholische Sirchen - Beschichte,

So fich von Anno 1493. bis 1548. Ju Augspurg zugetragen.

6. XXXIV.

Sanfer Marimi COS On bem Anfang ber Regierung Rapfer Marimilians, welcher balb nach An lians Beffattis aung ber Dom Capitlifden Privilegien. Bifcoff Friebe Mnfeben.

trettung berfelben bem Dom : Capitul ju Mugfpurg feine Privilegia beflate tiget, bis auf oben gemelbte Menberung bes Regiments find folgende Merd. murbiafeiten in Rirchen . Sachen vorgefallen : Bifchoff Friederich , welcher fich ba malen in bem Romifchen Reich burch feine Erfahrenheit in Staats , Befconften ein rio neger im Reid in groffen fo groffes Unfeben erworben , baß fich Rapfer Maximilian burch ihn mit ben Graubunbtern und bem Bifchoff bon Chur ausfohnen laffen , und noch unterfchiebliche Rurften fich feines Raths bedienet, hatte gwar, wie bereits oben gemelbet morben, feines Borfahren Conftitution, bag fein Mugfpurgifches Burgere Rind gu bem Dede Stifft gelaffen werben folle , erneuert ; bem aber ungeachtet mußte er gefchen laf Spatthaus Lang fen, bag Anno 1 for. Matthaus Lang, ein Mugfpurgifder Geichlechter, und Ray wird Dom Probft ferlicher Cansler und Statthalter in Italien, auf Rapferliche Recommendation bell ju mugipurg. Bringt bem Pabft jum Dom : Probft ju Augspurg gemacht, und, feines und bes DomeCo fourgifden Dom pitule Einwenden ungeachtet , bon bem Cardinal de Sabellis inveftiret morben. Miemol fich nachgebenbe gebachter gang mit bem Dom, Capitul baburch aufgefob net , baf er pon bem Dabft ausgewurdet , baf hinfuro bie Erfesung ber Dom Drob flen, fo porhero ein Refervatum Papale gemefen, bem Dom , Capitul gufteben folle. Anno 1495. vertaufften Beinrich und Friederich von Burtenbach ihre Guter ju Burtenbach an bas Dom. Capitul ju Augfpurg um 1 500. Gulben Mheinifd, mel the nachgebende, nemlich Anno 1505., gebachtes Capitul an Gebaftian Schertin pertaufchet hat. Anno 1498. murbe bas Clofter ben St. Urfula ben Dominicant B. Salvators-Ca Monnen eingeraumet, und furt juvor bie Capelle auf bem neuen Bottes Acter. noch

Capitul bas Recht, Dom. len , jumegen. Das Dom Capie tul faufft einige Gidter ju Burtenbad. Et. Urfula . Clo.

pell auf bem neur bem fich bie Stadt mit bem Dom : Capitul megen biefes Bottes : Acters veralichen, Bottes Mart. eingewenhet, und S. Salvators-Capelle genennet. Anno 1500. brach der Drobt the mird neu ger benm Beil. Ereut, Beit Factler, feine baufallige Rirche ab, bauete felbige innerhalb

banct.

s. Sah

fo fich von A. 1493 - 1548. Ju Hugfpurg Jugetragen. 6.34. 439

5. Jahren von Brund auf , und ließ felbige vollig mit Rupffer beden. Bu biefes Catholifde Rir. 5. Jahren von Grund auf , und nes fewige vonig mit Aupflet vollen. Sa vieles den Geschichte. Bischoffe Zeiten ließ das Capitul ben St. Maurigen ihre Airche neu decken, und ein St. Maurigen groffes vergulbtes Ereus auf ben Thurm feben. Go murbe auch die St. Anna-Rits Rirde reparirt. de von bem unter ber Burgerichafft gefammelten Belb ausgebeffert, und mit einem Ingleichen Et. neuen Dach verfehen. Das Clofter ju Thierhaupten , fo bishero Lapen . Priefter Ihrerhaupten inngehabt, bon bem Mugfpurgifchen Beph Bifchoff reformiret, und ben Benedictie Cloffer. ner , Monchen wieder eingerdumt. Ben St. Ulrich aber ein neuer Chor gebauet , Chor ben Et. Ul. wolu Ranfer Maximilian felbft ben erften Grund , Stein geleget. Es wurde auch Inna bon Derbas Bilbnus bes Beil. Narciffi von Gilber in Die Dom : Rirche gestifftet , und Die benftein, Mebbtif-Mebbeiffin von St. Stephan, Anna von Berdenfletten, wegen ichlechter Saufhal, fin ben Et. Cie tung ab , und an ihre Stelle Ursula von Bernfletten eingesehet. 218 Anno 1498. fest. Sanf Rungelmann einen Briefter von St. Mauriten, Rabmens Lemlin, ber St. N. Lemlin, ein Bolffgang erflochen, murbe megen Diefer That in allen Rirchen aller Gottes Dienft Priefter , wird auf 3. Eag lang eingestellet. Go ift auch noch ju merden, bag bamalen ein Mug- Belmann ermotwurgifcher Beiftlicher, Rahmens Wolffgang Antinger, in feinem Commentario in bet. Methodii Prophetiam fehr hefftig mider die Dachlaffigfeit und unerbentliches leben Bolfigang Mober Clerifen geenfert. Begen ber balb im Unfang Diefes Sahrhunderts vom Sims ber Die Calbolimel gefallenen farbigten Creuglein murben unterschiedliche Proceffionen angestellet. fce Beiftichfeit.

63

INP

经保险股份

Gafferus ad hos annos in Ecclesiasticis. Stengel. L. II. c. 61. p. 247. lein fallen vom C. Khamm in Chierarch. Aug. P. I. c. VI. Claff. IV. Sect. III. p. Simmel. 296. feq. Extract aus Rapfers Maximiliani Confirm. Priv. Capit. Henricus IV. Don fummæ Ædis Aug. de anno 1494. Extract Rauff Briefs über Die LVII. Bifcoff ju Buter ju Burtenbach, de anno 1495. Bend's Cont. ad a. 1500. Mugfpurg. Bergleich mit bem Dom Capitul wegen bes neuen Gottes Aders , Bauet ben vier, de dato Donnerstag nach Judica 1497. und an St. Jacobs , Lag auf ber Pfals.

Rach Bifchoff Friederichs Anno 1505. den 8. Martil erfolgten Cod erhiele ju Ralenthal und te bie Bifcoffliche Burbe Beinrich IV. von Liechtenau, J. V. D. und geweßter Vi- Synodus ju Hugcarius in Spiritualibus, ein sparfamer, aber baben leutstelig . und Fried lieben, fparg. ber her. Diefer ließ ben vieredigten Churm auf ber Pfalh, wie auch bie Schlofe St. Dionyfil-Reft. fer gu Rulenthal und Bufmerehaufen bauen , hielte Anno 1 506. einen Synodum gu rien. Bilb in Der Mugfpurg, gebote, in feiner Dicces das Geft des angeblich erften Bifchoffs Diony- Dom: Strebe. fii gu fepern, und flifftete in die Dom Rirche ein Bildnus der Seil. Maria bon pur mird Carbinal. rem Bolb. Anno 1511. erhielte der Augfpurgifche Dom . Drobft Matthaus Lang Erhalt von bem von dem Pabst Julio II. ben Cardinals but unter dem Litul : S. Angeli in foro Bapfer ein befonpifcium, von bem Rayfer aber fur Die Augfpurgifche Dom. Probfte bas Recht, ein fur Die Augipurbefonderes Infigel ju fuhren , wie er dann nach 8. Jahren auch bas Erg . Bifthum gifde Dom-Salgburg davon getragen. Durch feine Bulffe murde auch Johann Schrott Pra gobann Schrott, tat ju St. Ulrich, welcher aber eine fo verschwenderifde Saufhaltung geführet, baf abbi ben Et. Iller wieder abgefeget worden , und fich mit einer Pfarz auf bem Land begnügen muffen. rich , wird anger Das fegt.

chen Gefdicte. Ct. Georgen. Clofter faufft Buggenberg. Buggerifder Ct. Mnna. Die Dominica: ner bauen ihre Rirde von Grund anf. Dafelbit.

Catholifde Rir. Das Muguftiner : Clofter ju St. Georgen tauffte bamalen bas Schloß Buggenberg. Anno 1 (12, lieffen bie 3. Bebruber, Ulrich, Georg und Jacob Rugger, ben fcb. nen Chor ben St. Anna, nebft einer Begrabnuß fur fich und ihre Dachfommen bauen. In eben Diefem Jahr riffen Die Dominicaner Monche, beren Prior bamalen Iohannes Faber mar, ihre Rirche megen ihrer Baufalligfeit bis auf ben Grund nieber, und richteten felbige von ben reichlichen Schendungen, fo ihnen von ben reichften und angefehenften Leuten gu Mugfpurg hiezu gegeben worben , wieberum ungemein prachtig auf , und weilen unter anbern Dichael bon Stetten und feine Rrau , Runigunba Raumgartnerin , bereits Anno 1 509. ein etgiebiges biegu bengetragen , fo überliefe Stettifde Capell fen gedachte Drediger felbigem einen Plat, ju Erbauung einer Begrabnus für fich und ibre Erben in ihrer Rirche , welche feine Dachfommen noch heutiges Lages in Belit haben.

Christophorus bon Ctabian ber LVIII. Bifcoff an Mugfpurg. Deffen Gemuthes Billigfeit. Salt einen Synodum.

Gafferus ad hos annos in Ecclefiasticis. Stengel. P. II. c. 63. p. 254. Khamm P. II. c. VI. Cl. IV. S. IV. p. 304. Revers pon bem Convent ber Drebiger ju Mugfpurg an Dichael von Stetten megen gebachter Capell zc. ausgestellt, de dato ult. Decembris 1 509. in Orig.

Urbanus Regius bian. predigen ju Mugipura. Bifchoff Chris

6. XXXV.

Bauren , Rrieg. ligionen.

Anno 1517. ben 12. April ftarb Bifchoff Beinrich in bem 77. Sabr feines Johannes Occolampadius und Miters, und hatte jum Rachfolger feinen geweßten Coadjutor, Chriftoph von Gta-Diefer bemubete fich febr, Die fich bamalen fcon immer mehr und mehr auss breitenbe Evangelifche Religion von feiner Diceces abjuhalten. Jeboch bebiente er fich biegu feiner anbern, als erlaubter Mittel. Dann weil er mobl felbften erfannte, nopp pandelt ju baf in ber Catholifden Rirche viele Mangel und Bebrechen eingeriffen, als fuchte er pornemlich in einem Anno 1520. gehaltenen Synodo felbige an feiner Beiftlichfeit Deffen Banbaus auszubeffern, wie er bann auch, als ein befonderer Liebhaber von gelehrten Leuten, Die wegen webengui bende gelehrte Manner, Johannem Oecolampadium und Urbanum Regium, the iden Religion. fie noch Lutheri Lehre angenommen, nach Augfpurg beruffen, und bafelbft predigen laffen. Anno 1521. mar er einer von ben Deputirten, fo auf bem Reiche, Saa tu food mirb neben Worms mit D. Luthern handeln muffen. Anno 1524, berband er fich zu Regenandern deputirt, fpurg mit etlichen geift . und weltlichen gurften wegen Bepbehaltung ber Catholifchen ju Berfudung ei Religion in ihren Lamben. In bem Anno 1525, entflanbenen Bauren Rrieg bate unter bepten Re te fein Bifthum ebenfalls viel auszustehen. Muf bem Anno 1 530. ju Mugfpura gehaltenen Reiche Sag mar er abermal einer von benen 7. Deputirten, fo mit eben fo Mus mit feiner Berifey viel Evangelifden an einem Bergleich unter beyden Religions . Theilen arbeiten follfpura weichen. ten. Ben welcher Belegenheit er feine Billigfeit und Liebe gum Frieden fattfam ac

Deffen fernere zeiget. gen.

Die er bann, ob ihme fcon Anno 1 534. von bem Rath ju Mugfpurg bars Bernupungen, et, te Bumuthungen gefchehen, und er gar oben gemelbter maffen Anno 1 537. mit feis nen bergieren und ner gangen Clerifen von Augfpurg meichen muffen, beme ungeachtet, fo mobil auf bem gions Theilen Anno 1 540. ju hagenau gehaltenen Convent, und in dem folgenden Jahr auf dem jumegra ju brin Reiches

fo fich von A. 1493 - 1548. ju Mugfpurg jugetragen. §. 36. 441

Reiche Eag ju Regenspurg fich abermal ungemeine Dube gegeben, benbe Religions, Caffolifde Rir, Theile miteinander gutlich ju vertragen. Alls er fich aber in gleichen ibblichen den Gefchichte. Ablichten auf bem Anno 1543. bamal ju Durnberg angeftellten Reichs : Lag als Ravierlicher Commiffarius aufgehalten, ftarb er bafelbft an einem Schlag-Rlug. Unter feiner loblichen Regierung bestättigte Rapfer Carl ber V. Anno 1521. bem Dom Capitlifde Augfpurgifden Dom . Capitul feine von Alters her erlangte Frepheiten, bergleichen Privilegia von auch Anno 1538. von Ronig Ferdinand gefchen, welcher auch Anno 1540. bem und Ronig Ferfelben bie Erlaubnus gegeben , Die Befangene aus ben Dom : Capitlifden Berichten, binanb. fo in der Marggraffchafft Burgau gelegen, nach Zusamed zu führen, und baseibst zu faust dass jus berechten , auch Anno 1543. Demfelbigen eine Frepheit wiber bie Juben ertheilet. Patronatus bon Anno 1518. fauffte Jacob Fugger von Pabft Leo X. bas Jus Patronatus über bas Et. Maurigen. Collegial- Stifft ju St. Maurigen , und behauptete es auch , ungeachtet ber Bis foalde von Bir fcoff und die Chor Berren biefes Stiffts fich, foldes ju hintertreiben , mit groffem berbad, Hiftoria Enfer bemuhet. Um biefe Beit fchrieb Matthaus, Marichald von Biberbach, ein Augustana. Mugfpurgifder Dom . Der: , fo fich auch burch bie Befchreibung feines Gefchleches Bohnung für befandt gemachet , Historiam de Antiquitate & initio Civitatis & Episcopatus ben Dom, Pre-Augustanorum , fo unter Freheri Scriptoribus Rerum Germanicarum befindlich. Diger. Eben biefer ftifftete auch ein besonderes Sauf ben St. Aegibien Capelle vor einen Bifcoff in Drebiger in ber Dom Rirche. In bes Anno 1 53 5. verftorbenen Bifchoffs ju Chiem. Chiemfee. fee, Megidii Rehms von Augspurg, Stelle murbe abermal ein Augspurger, Dabmens Meiting. Dieronymus Meiting , ermablet. Go ift auch noch ju merden , baß fich bamalen Etliche Cafboli. untericiebliche Catholifche Beiftliche ju Augfpurg verheurathet.

Gasserus ad hos annos in Ecclestaticis. Stengel. P. II. c. 64. p. 258. heurathen Khamm P. I. c. VI. Cl. IV. Sect. V. p. 310. seq. Sleidanus L. XIII. & passim. Extract aus ben Dom. Capitlischen Privilegien de annis

1521. 1538. 1540. 1543.

2

清

S. XXXVI.

Dischoff Christophan folgte in der Visichkflich-Augspurgischen Wiche Orto Orta Traßfer Trudsser von Wahrburg, Cannoires zu Augspurg und Sepper, Jonn von Wahrburg, Cannoires zu Augspurg und Sepper, Jonn von Wahrburg, Cannoires zu Augspurg und Sepper, Jonn von Wahrburg, Christophar Dechant zu Trient, Pahlist Pauli III. Cubicularius und Nuncius Apostolicus, met ju Augspurg der Dirtel in des Wahrburg der Verlagen gelücket. Weigen Augspurg der Verlagen gelücket. Weigen Weigen gelücket. Weigen Weigen der der die Geschlichen Verlagen der Kanno 1745- dem Richten der Erbattung der Carbolistisch Richten von Geschaften Verlagen der Kanno 1745- dem Richte Seg zu Weigens das Kapferlicher Commissarius ber der Carbolistischen Kanno 1745- dem Richte Geschlichen Augsprücker der der Verlagen der Verlagen

Rff terthanenausstehen.

VIII. Cap. Evangelische Rirchen : Beschichte, 442.

Caffolifde Rir, terthanen bem Schmalfalbifden Bund gu hulbigen genothiget, ungemein viel ausgu-Rimmt miebes rum Befit bon feinen Rirchen ju Mugfpurg.

den Gefdicte. fteben, nachdem aber ber Rapfer gebachten Bund über einen Sauffen geworffen, er Erholt fich feines feines feines Schabens gar balb an ber Stabt Augfpurg, von welcher er, wie Stadt Augipurg. oben gemelbet morben, groffe Gelb. Summen erpreffet. Bie er bann in bem Donat Iulio Anno 1 c47, wieberum von ben meiften Rirchen Befie genommen, felbige wieber eingewenhet, ig fo gar an bem Reft ber Deil, Afra felbft ju St. Ulrich gepre biget, und überhaupt fich aufferft angelegen fenn laffen, Die Burgerichafft mieber ju bem Catholifchen Glauben, und unter feine geiftliche Jurisdiction gu bringen, bierinn aber feinen 3med nicht, wie er gewunschet, erreichen tonnen, fonbern fich mit ben oben ichon berührten , wiewol vor ihn febr portheilhafftigen Bertrag begnugen muß fen, 2118 bamalen bie Catholifde Beiftlichfeit wieder nach Mugfpurg gefommen, ließ ber Rapfer ben beruhmten Manntifchen Wenh : Bifchoff, Michael Sydonium, foff, prediget in der Dom Rirche predigen, beffen dafelbft gehaltene Predigten von ber Des nach gehende gedruckt morden. Das übrige, mas von biefem Bifcoff ju melben, mit in bem folgenben Capitul porfommen.

midael Sydonius, Manngi for Benb. Bi in bem Dom.

> Gafferus ad hos annos in Ecclefiafticis. Stengel. P. II. L. 66. p. 183. Khamm P. I. c. VI. Cl. IV. S. VI. p. 338. Sleidanus L. XVII, & XIX.

-10-25 ct -- 40-25 ct -- 40-25

Evangelifde Rir. den Gefdicte.

Evangelische Mirchen - Seschichte,

Go fich von Anno 1517. bis 1548. ju Mugfpurg begeben. 6. XXXVII.

Bwolen hievon bas meifte bereits in ber Politifden Siftorie vorgefommen,

D. Luthere Reformation.

fo will ich ieboch, um beffern Busammenbanas willen, foldes allbier furtbich mieberholen, und basjenige, moven biebero feine Melbung gefchen, jugleich benfugen. Die furs bor Rapfers Maximiliani Cob in Ceutschland burd D. Martin Luthern auszubreiten angefangene Evangelifche Religion fand balb an fange auch zu Mugfpurg ihre Berebrer, und ift auffer allem 3meifel gefetet, bag, als Diefer macht fich Luther Anno 1 f 18. auf bem Reiche , Sag ju Mugfpurg bor bem Carbinal Cajerano ju Muafpurg bier

le Unbanger. Evangelifchen Meligion.

ericheinen muffen, fich felbiger fo mohl unter ber Burgericafft, ale auch vornemlich in bem Carmeliter Clofter ben St. 2inna , mo er feine Berberg genommen , ein Muebreitung ber, und andere Inhanger gemachet. Dabero bann gefommen, baf bereite Anno 1522. einige geweßte Catholifche Beiftliche bie Evangelifche Religion offentlich auf ben Canbeln , fonderlich ben St. Maurigen und ben St. Unna , gelehret , welche aber D. Luthere Cend, bon bem Bifchoff flard angefochten, von bem Rath hingegen ihnen aller Schut und fdreiben an feine Schirm verfichert worden. Dag Anno's 523. Die Ungahl ber Unhanger Luther

Slaubens Brd, noch mehr jugenommen, ift Daraus ju erfeben, bag er fcon bamalen ein besonberes

(Sent)

fo fich von A. 1517-1548. zu Augfpurg begeben. §. 38. 443

5

ſ

Genbichreiben an feine Blaubens Bruber ju Mugfpurg abgehen laffen. Diefe Evangelifde Rie. brachten auch jumegen , daß bereits Anno 1524. unterfchiedliche Catholifche Rir, Gen Befdichte. den, Bebrauche, fonderlich bie Fafttage, abgefchafft worben. Jedoch hatte bama fde Rirden Be. len ber Barfuffer : Mond, F. Johann Schilling, burch feine allgu hibige Brebigten brauche merben wiber bie Catholifche Beiftlichfeit gar leicht groffe Unruhen anrichten tonnen, mann abgefchafft. ibn ber Rath nicht noch in Zeiten geurlaubet hatte. Singegen vermehrten feine line. Machfolger, M. Michael Cellarius und Urbanus Regius, Die Evangelifthe Bemein, M. Michael Celbe fast von Lag ju Lag. Diefer lettere und D. Johann Frosch predigten in dem lirius. Urbanus Regius, folgenben 1525. Jahr in ber Rirche ben St. Anna, und fpenbeten auch bafelbft bas D. Job. Rroid. Seil, Abendmahl unter berberlen Beftalt aus ; wie bann turs barauf ber Rath felb, Das b. Abend, ften foldes jebermann fren gestellet. Gleichwie aber, mann GDEE ju Ehren eine Magfpurg fub u-Rirche gebauet mirb , ber Teuffel meiftentheils eine Capelle baran bauet , alfo mare traque ausger balb burch die in Augfpurg Anno 1526. und 1527, fich einschleichenbe Wieber, fpendet. tauffer bas licht bes Evangelii verfinflert worben , wann ber Rath biefes fcmarmer fer foleiden fic rifche Gefind nicht fogleich mit groffer Gorgfalt ausgetrieben , und Cafpar Huberi-ju Augfpurg ein. nus , fo eben bamal nach Mugfpurg beruffen , mit feinen fcon benannten Amte, Bebulffen ihre Buhorer nicht vor biefer fanatifchen Lehre epfrig gewarnet batten. Deben biefen truge ber bamalige Provifor ben St. Ulrich, Johann Schmibt, ju Mus. Johan Schmibt, breitung ber Evangelifchen Lehre vieles ben, er murbe aber balb abgefchaffet , obmo, Provifor ju Ot. len fich nun mehr als 200. Burger, fo in biefe Pfarre gehorten, um feine Biebereinfebung ftard bemuhet , fo fonnten fie boch nichte erhalten.

P. Clementis Senderi, Ord. S. Benedičti, Hiftorica Relatio de ortu & progreffu harefum in Germania, przefertim Augultz Vind. ab a. 1718. utque ad a. 1733. ad hos annos. Gafferus ad hos annos. D. Suthers @mb/Greiben an feine Glaubens-Striber şu Yugipung, abtudft. Rafis-Decreta ad a. 1743. p. 47, & ad a. 1727. p. 131.

S. XXXVIII.

Cafpar HuberL

Anno 1528. wurde gedachter Huberinus auf Unfosten einiger vermöglicher D.D. etmar RachPerhoren zu dem Colloquio nach Bern geschieft. Mie dammet ein Catholischer eine ein ehrbeitiger eine ein Schwieber der Schwieber der Schwieber der Genagelische Perhöhiger der Genagelische Perhöhiger des Genagelische Perhöhiger dem Eangelische Ernstelle der Genagelische Perhöhiger dem Eangelische Ernstelle Gerichte der Schwieber der Genagelische Perhöhiger der Schwieber der Genagelische Perhöhiger der Schwieber der

444 VIII. Cap. Evangelifche Rirchen : Befchichte,

Evangelifde Rir. tach geworffen , weilen man ihm Sould gegeben, bag er ben Chur Rurften in Sache den, Beididte. fen, fich beimlich menubegeben, bewegen wollen; Es murben aber gleich in bem fol Bolffgang Mauffin i. Mu- genden 1531. Jahr fo mohl einige von biefen entflohenen , als auch andere wieder nach Augiourg beruffen, und Cellarius ben ben Parfuffern, D. Frofch und Agricofculus. Bonifacius la ben St. Anna, Bolffgang Dauflin ober Mulculus benm Seil, Greus, M. Bo-Bolffbart. D. Ceb. Mapr. nifacius Bolffbart ben St. Mauriben, D. Gebaftian Mapr ben St. Georgen, und Throbald Rigri. Theobald Digri ben St. Ulrich aufgeftellet. Anno 1533. murbe bie ben ben Ca Die Auferflebung tholifchen fonft gewöhnliche Borftellung ber Auferflehung Chrifti, wiewol nicht ohe St. Maurisen ne groffe Berbitterung, abgefchafft, und meilen ber Rath Anno 1 534, beichloffen abgefchafft. hatte, bag nur allein ber Evangelifche Gottes Dienft ju Augfpurg gehalten merben Der Evangelifche folle, benen Catholifden Beiftlichen bas Predigen und Deg gefen verboten, und auf Gottes Dienft wird in allen Rir ihre Canbeln Evangelifche Drediger aufgeftellet. Dierauf feste guch ber Rath beden eingeführet. fondere Rirchen . Drobfte , benen anbefohlen worden , wohl Achtung ju geben, ob die Sirden Probfte.

im Nahmen des Raths zu exercizen, die vorfallende michtigs Angelegenheiten aber Martiaus Bucerus aben Anno 1 73 s. fam Martiaus Bucerus in das Band gelangen zu lassen. Anno 1 73 s. fam Martiaus Bucerus in das Band gelegen kankt Mitterium zu Anglyurg , und perdigtet in St. Johannis Phari Kirche. Berbertet al. D. Auf dessen Angelischen Jahren der Berbertet al. D. Auf dessen der Barten der Banden der Barten der Welter zu gegenen der Sachannen der Barten der welcherten zu Gestehen der Barten der welcherten zu Gestehen der Barten der gestehen der Gestehe

Brrung pundo Sacramentorum. Gafferus ad hos annos. Relatio Hist. supra alleg. ad a. 1530. Rathes Decreta ad a. 1528. p. 191. & ad a. 1535. p. 104.

C. XXXIX.

Beiftliche in ber Lehr einig , und andere fonften benen Bifcoffen guftanbige Rechte

M. Jobann For. Um biefe Zeit fam M. Johann Forster , ein gelehrter Mann, welcher fich gufer. raume Zeit bey D. Luthern ju Wittenberg aufgehalten, in fein Watterland nach Jug-

fpurg, und predigte duestigt einig Zirt. Alls Anno 1737. die flattliche Earbeiliche Bret Anno 1737. der Songeliche Gotten der Geliche in allen Earbeilichen Sieden Wer Anno 1737. der Songeliche Gotten Dirnft eingeschret, und predigte damaten Muscudus in der m Wessprus der Dome Kirche, Bonisacius Wolfspart in St. Waurigen Kirche schift, (dann verhe predigter, und in der Genngeliche und das doran gelegene Predigt-Jamb inne,) D. Wapp in

um Mustyrus sie Dome Kirche, Bonifacius Molffhart im St. Murigian-Kirche (eldft, (dann vorfesprediert, umb in o hatten die Svangalische nur das daran gelegene Predigt. Dauß imme,) D. Mapr im nachen Kirchen. O Georgen. Kirche, Hofter in Hil. Ereugten Kirche, Johann Hinrich, Hobb von Scham Honrich German im St. Ultriche Kirche, Johann Shinger in St. Sirchyans. Kirche, die andere blieben im ihren vorigen Kirchen, nemlich den Sein (2 man der Darfusten, die und im Spiral. Die übrige neben den Houper Kirchen gelegene Capellen, deren fo

und im Spital. Die weige neen ven Joupe-Richen getegene Copellen, beren fich Sie Carbolische bie Songalische bieber zu ierem Sottes-Gielfe bediene, werten leer geleffen. Siereitsen nert ben damalen wurden alle Fepertage, die Sonntege, das Werfeacht: Neue Jahren Diter113

140

17

11:

103

23

10

:::

10.

ţ

Dftern : Pfingft : und Marid Berfundigungs : Feft ausgenommen , abgefdaffet. Un Evangelifde Rir. Den Montagen, Mittwochen und Freytagen dem Forfter über den Pfalter, bem Col- gateinische Brelario uber ben Matthaum , bem Bolffbart uber bas erfte Buch Mofis , und bem bigten. Mauflin über Die Spifteln Pauli Bechfele weise ben St. Mauriten Lateinifc ju Bet. Stunden. predigen befohlen, folches aber, weil fich wenig Buhorer eingefunden, balb wieder abs Privat. Copulagefchaffet. Singegen in ber Dom Rirche, ben Gt. Ulrich, und ben ben Barfuffern tionen. tägliche Bet Stunden gu halten angefangen. Ingleichen eine befondere Rirchen Martin Bucre Agenda verfaffet, und eingeführet, Die privat-Copulationen verboten, und binge untertiatr Enfer gen benen Rrancfen bas Beil. Abendmahl in ihren Baufern gu reichen erlaubet. Bar miber Die Bilber, fehr aber ift gu bedauren, daß damalen auf des hibigen Bucers Unflifften und unbe. Convent gu fonnenen Epfer von dem unverftandigen Dobel viele herzliche Gemahlbe, Bilber, E- Schmaffalben. pitaphien und Alterthumer in ben Rirchen muthwilliger Beife gerriffen, gerbrochen Schmallalbifde und gerichlagen worben find. Um biefe Zeit murbe Bonifacius Wolffhart auf ben Ambr. Blaurer. Convent ju Schmalfalben gefchicfet , melder im Dahmen ber Stadt Augfpurg Die Stipendia Dot Dafelbft verfertigte fogenannte Schmalfalbifche Articul unterfdrieben. Anno 1539. Studiol. Theol. wurde Ambrofius Blaurer in bas Ministerium beruffen , weil er aber fo ftard auf ter mirb rude-Die Ginführung ber Rirchen Buß gebrungen , balb wieber entlaffen. Jeboch brach: donirt. te er in der furgen Zeit feines Aufenthalte guregen , daß ber Rath befchloffen , 4. Borme. jungen Leuten , fo auf Universitaten Die Theologie ftudiren murben , jahrliche Sti- Johann Eraber. pendia ju reichen. Eben bamal murbe auch M. Michael Reller wegen feines Johann berolb. fcmadhlichen Gefundheit . Buftande bee Predig . Amte entlaffen , und ihme bagegen Johann Finnder. ein jahrliches Gnaben. Gelb verfprochen. Anno 1540. fchicte ber Rath Bolff. Bernharb lang. gang Mauflin auf bas Colloquium ju Borms , wofelbft ihme bas Protocoll ju feonbard Dechel. führen ambertrauet worden. Anno 1543. murbe Johann Erdber jum Pfarrer im genitel. Spital . und Robann Berold zu einem Belffer angenommen. Anno 1 544. gber Altheim. Leonhard Mectart jum Pfarrer ju St. Georgen , Johann Flonder jum Pfarrer Der Evangelis benm Beil, Creus, und Bernhard Glant und Leonhard Bechel ju Delffern beftel. Salaria merben let. Und ber unter St. Catharina . Clofter gehorigen Bemeind ju Minbel-Altheim gebeffert. auf ihr Berlangen Sanf Seft jum Pfarrer gegeben; auch megen ber theuren Beit Bernhardus Ocbenen famtlichen bamglen fogenannten Prædicanten ibre Salaria gebeffert. Anno Italianifc ben 1545. prebigte ber befandte Bernhardus Occhinus von Siena ben Ct. Unna 3, Ct. Anna. talianisch über die Spifteln Pauli, und hatte von benen Dieser Sprach Rundigen iden etlichen megen feiner groffen Berebfamfeit einen flarden Bulauf, begab fich aber, nachbem Cranachifica Die Stadt Anno 1547. mit dem Rapfer ausgefohnet worden, in Die Schweig. In Geifflichen gu bemelbtem 1545. Stabt batte fich balb in bem Evangeliften Minifterio megen einie bang ballet ger Rirchen , Gebrauche eine Uneinigfeit angesponnen ; Es murbe aber felbiges balb bang hitpredt, durch den XIII. Rath wiederum mit einander verglichen. Anno 1546. beruffte Johann Sarg/M ber Rath Sang Sallern, Sang Siltprechten, (welcher balb bernach Burtenbach ler, Johann Nue reformiren belffen,) Johann Kargen , Abolph Praunweiller , Johann Rumen , men , Cebaftian Sebaftian Defel und Johann Mattheergern in Das Predig-Amt, fuchte auch nicht Matthetgerger, Ev,

Rff a

nur Dr. in Augfpurg.

446 VIII. Cap. Evangelifche Rirchen : Befchichte, zc.

Die meifte Evan gelifche Geifflide jn Augfpurg tommen in ben dufferlichen Ceremonien bem Interim nach.

e ju richten , wolten sich allein Molfsang Malglin, Johann Karg, ober Parimvonius, und Johann Haller nicht biezu bequemen , sowbern baten um ihre Entlassung, welche sie auch erhalten , die übrige aber 198m die Ehre , Röde an , und richteten sich juvar in den dusserlichen Teremonien damach , pskantzen aber doch in denen ihnen überlassens sirchen die Semaglische Kleisjon bis auf ihre nachgehende erfolgte Entlassung sott. "Ledoch konnte der Rach mit henter Mühr erhalten, daß sie unter seiner Jurisalition gelassen worden, im deme der Eardinal saard darauf gedrungen, daß sie sieme, als Ordinario, um terworssen sein sollten. Aufferus ald dos annos. Raths. Decreta ad 2. 1539, d. 155, ad 2.

infferus ad hôs annos. Wattfs: Decreta ad a. 1739, p. 175, ad a. 1742, p. 187, 44, f. 17. II. p. 64, ad a. 1744, p. 187, p. 111. 113.

T. II. p. 20. 35. 45. 47. ad a. 1745. T. II. p. 61. 79. ad a. 1746.
p. t. 2. 101. ad a. 1547. T. II. p. 14. 35. 39. 100. ad a. 1748.
p. 14. T. II. p. 23.





Was neundte Wapitul.

A. MDXLVIII.

Von den Geschichten der Stadt Augspurg von der von Kayfer Carl V. vorgenommenen Lenderung des Regiments an bis auf die von Kayfer Ferdinand II. vorgenommene Reformation in der Religion das felbst, von anno 1548. bis 1628.

Uf oben erzehlte Art wurde bas ben Befchlechtern vor 180. Sahren ent, Annus 1548. togene Regiment auf Anordnung Rapfer Carls V. , von beffen Regierung noch 8. Stahr in biefen Periodum einfallen, benenfelben Anno 1548. wieber jugeftellet. Gine ber erften Berrichtungen bes neuen Rathe mar , bag felbiger ben jungfibin von bem alten Rath mit

bem Carbinal und Bifcoff Otto errichteten Bertrag nochmalen beflattiget , jeboch baben fich und benen Bed Dflegern ju Unfer Frauen, St. Maurigen, St. Ulrich, St. Beorgen , Rirche, und anberemo, ihre Rechte und Berechtigfeiten ausbrudlich

A. MDXLVIII. porbehalten. Bu bem Ende murden fogleich von dem Geheimen Rath Die Schlug Dem Bifcoff fel zu benen noch nicht geraumten, und benen Catholifden guffanbigen Rirchen pon und Carbinal Dito merben die benen geweßten Rirchen Probften abgeforbert, und felbige bem Bifchoff und ber Gles Catholifde Rite rifen, famt allem, mas baju gehorig, jugeftellet , jebod mit Ausnahm ber St. Amna. den eingeraumt. und Barfuffer , Rirde, wie auch ber Predig , Saufer, fo neben benen Catholifden Rirden, fo ju bem Interimiti. Pfarz, Rirchen geftanden, nemlich ben St. Ulrich, St. Georgen , und Seil. Creus, forn Gottes. melde bis auf fernern Bergleich ju bem Interimiftifden Gottes Dienft gewibmet Dienft gewidmet morben. morden.

Grundlich , und ordentliche Beichreibung p. m. 13. Gafferus ad h. a. Mathe Decreta ad h. a. T. II. p. 40. 41. 44. 46.

Den 14. Augusti übernahmen bie neue Ginnehmer bie Rechnung und Bagre

Die 3anfftifde geben ihre Red, ichafft von benen geweßten Ginnehmern.

Rurk porhero murbe Bolfigang Langenmanteln und Leonhard Chriftoph Inventur ber auf Reblingern die Inventirung ber Schrifften auf ber Canblen aufgetragen ; Ingleis ber Cantlen bes chen verorbnet, bag hinfuro alle Perfonen, Die von Rathe megen beenbiget merben. findlichen ben GO33 und allen Beiligen fomoren follen, welches auch balb bernach ben bem Corifften. Ende . Kormul Stadt : Bericht eingeführet morben. ben GDEE unb

Mathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 41.44. 53. allen Deiligen. Doft Daug.

216 Anno 1 546, Die Stadt beveftiget worden, lief ber Rath unter anbern Gebauben auch bas Doft-Dauf nieberreiffen. Dabero verlangte ber von bem Rang fer neu s aufgestellte Doft , Deifter, Innocentius de Taxis, bag ihme ber Rath ein anderes ichaffen folle. Es murbe ihm aber jur Untwort ertheilet : Dag Die Gtabt megen aller Rorberungen mit bem Rapfer vertragen fene, und alfo feinem Begehren nicht fatt geben tonnte. Beboch murbe benen Bau Deiftern befohlen , ihme an Der Rapferliche Sanden ju geben, Damit er ein anderes ju tauffen befommen mochte. Chen Diefer wollte fich auch ju Begablung bes Ungelbe nicht verfieben, er mußte fich aber boch, aller Ginmendungen ungeachtet, enblich bequemen, foldes, wie andere Burger, ju

Doft . Deifter ucht bielingelbs. Exemtion. entrichten.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 45. 48.

Singegen murbe ber Dfale : Probft von Begablung bes Ungelbs , meldes er, Wfals . Drobft. feit bem fich bie Beiftlichfeit aus ber Stadt begeben, entrichten muffen, mieberum befrepet.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 45.

Den 1 6. Augusti verordnete der Rath Chriftoph Chriftoph Rehlingern, Chros Coul Derren. foftomum Deutingern, Chriftoph Rehlingern, Chriftoph Birfing, N. Bofern, Sonfe Belben und Muguftin Dullern über bie Schulen.

Rathes Decreta ad h. a. T. II. p. 46.

Eben bamalen wurde auch in bem Rath erfannt, bag hinfuro, mann ben por-Etraffe beret, fo ben gebotenen fallenben michtigen Ungelegenheiten einen gebotenen Rath ju halten vor nothia ans Rathen nicht er gefehen werben follte, benen Rathe herren nicht, wie ehemalen, ben Straff 6, Rreufceinen. Ber,

Ber , fonbern ben Straff 1. Gulben ju ericheinen angefagt merben folle. Meilen A. MDXI.VIII. her, fondern bey Greaff 1. Guiven ju erfehrenten ungefpigt webeten font. Der Abidudung nad auch ber Rath vor nothig hielte, bag bie handmerder burch gute Ordnungen ber Adenberg megen fer im Baum gehalten werben mochten , wurden ben 18. Augusti Beinrich Reblin ber bandwerde ger und Marr Pfifter nach Rurnberg gefchicfet , um fich ju erfundigen , wie es ba Dronungen. felbft ihrenthalben gehalten murbe.

Rathe: Decreta ad a. 1 548. T. II. p. 46. 47. Gafferus ad h. a.

Unter biefer Beit forberte auch ber Rath pon bem geweßten alten Burger Nacob Berbrot meifter von ber Bemeinb, Jacob Berbrot, megen einer ftarden Summa Belbs, fo mirb jur Rechen ihme bamalen, als fich bie Stadt bem Rapfer ergeben, ju Beftreitung unterfchieblis ichaft gejogen, der geheimen Musgaben unter Sanben gegeben morben , Rechenichafft : Er mußte fich aber nach feiner gewohnlichen Urt aus biefer fur ibn fo gefahrlich anscheinenben Sache fo liftig ju micteln , und alles auf ben gemeften Bunfftifchen Rath , welcher ihm ju biefen Musgaben bie Bollmacht ertheilet hatte, ju fchieben, baß gegen ihme meiter nichts fonnte porgenommen werben.

Gafferus ad h. a. Grundlich , und orbentliche Befchreibung zc. p. 24.

Den 18. Augusti murbe Simon Imbof und Untoni Rubolff aufgetragen, Interimiftifder gute Achtung ju haben , bag ber Gottes Dienft nach Maggab bes Interims gehal. Gottes Dienft. ten murbe.

Ingleichen eine Ordnung , wie fich bie Stadt. Pfleger und Burgermeifter, Ordnung , wie mie nicht meniger die baju gehörige Stadt. Bebiente , Burger und Soldaten in fich ben Beinder mie nicht meniger die baju gehörige Stadt. Bebiente , Burger und Soldaten in Roben ju vere Reinds : Mothen ju verhalten, auch mas fonften wegen Ungundung ber Reuer Dfan halten. nen, Furfchlagung ber Retren und anderm baben gu beobachten, verfaffet.

Da auch mabreut bes letten Reichs : Tags bas Mus . und Gingiehen und Mus . und Gingie Muffundung ber Beffands, Saufer und Bemacher verboten gewefen, als murbe ba frante Daufern. malen biefes Berbot burch einen Berruf mieberum aufgehoben, und perorbnet, baf hinfuro jeber Burger und Innwohner, wie von Alters Bertommens, feine Beftanbse Saufer und Gemacher von halb Sahr ju halb Sahr , und zwar um Dichaelis ober Beorgii, aufzufunden befugt fenn folle.

Raths . Decreta ad h. a. p. 47. 48. 65.

Den 25. Augusti murbe bas erfte Stadt Bericht, nachbem bie neu ernann Befegung bes te Bepfiger beffelben 2. Lag vorhero bem Rath gefchworen, gehalten, und bemfel neuen Ctabt ben befohlen , fein End : Urtheil ju icopffen , es fepen bann 12. Richter jugegen: und balb hernach verorbnet , bag felbiges niemand Runbichafft ber 2Bahrheit ad Stabt Berichte. verificandam intentionem actoris vel desensionem rei ju geben vermeigern folle. Bererdnungen.

Gafferus ad h. a. Grundlich : und ordentliche Beidreibung zc. p. 43.

Rathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 51.53.78.

Bren Sag hernach nahm der Rath von benen Bunfit Daufern und baju ge: Die Bunfit baw horiger Fahrnuß, wie auch ber benen Bunfften gugehorigen Baarfchafft Befis, und fer te. werben hierauf wurden die meifte Bunfft . Saufer verfauffet, und allein das Deber Beden, verlauft. und Degger , Sauf bepbehalten ; bas aus benen Bunfit , Baufern und baju gehoris

450

A. MDXLVIII. ger Rahrnuß erlogte Gelb aber von bem Rath bis auf weitern Ranferlichen Befehl vermahrlich aufbehalten.

Grundlich und ordentliche Beidreibung zc. p. 44. Langenmantels Regimente Siftorie L. II. c. 4. p. 95. Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

Che Cachen.

Da auch einige Che Sachen noch vor bem mit bem Bifchoff gemachten Bertrag ben bem Rath und Stadt , Bericht anhangig gemachet worben , verordnete ber Rath, baf felbige auch vor biefen Inftanzen, und nicht vor bem Confiftorio, follen enticbieben merben.

Mathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 60.

Unterbeffen hatten fich viele herren lofe lang , Rnecht wieber in Die Stadt Die herren lofe Lang Anecht mer, gefchlichen : meilen aber ber Rath beforget , es mochten biefe unnute Gafte nur ben aus ber Meuthereven anfangen, ließ er ben 24. Augusti verruffen, baß fich alle bergleichen Ctabt geichafft. Leute noch por Abende aus ber Stadt begeben , und fein Burger folche langer beberbergen folle.

Betreib , 2Bol feile.

Damalen mar bas Getrept in simlich wolfeilem Breif ju haben, bahero murbe benen Proviant , Meiftern befohlen , fich , fo viel moglich , bamit ju verfeben.

Uber Die 2. Rrauen Cloffer, ju St. Catharina, St. Miclas und zum Stern. Miffeger aber Die 3. grauen Blo: murden ben 28. Augusti Antoni Welfer und Meldior Ilfung , und balb bernach tharing, Ct. Mi, über bas Dominicaner , und St. Margarethen Clofter, ingleichen S. Antonii-Pfrundt Untoni Rubolff und Leonhard Im Dof gu Pflegern gefetet. clas und zum Stern.

Mathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 52. 55. 66. 65.

Die Dominicaner und St. Marga. rethen . Clofter. It. S. Antonii-Pfråndt. Einführung bes Interims au Rempten.

Ingleichen aber

Den 1 f. Septembris erfchiene bor Rath ein Abgeordneter bon ber Stadt Rempten, und ersuchte benfelben im Dahmen feiner herren, ihme Dachricht ju ertheilen , ob und meldergeftalt bas Interim ju Mugfpurg eingeführet worben. Gs murbe ihm auch in feinem Berlangen willfahret , und burch Antoni Rubolff und Marr Pfiftern , melde ber Rath ju Diefer Sandlung ernennet , angezeigt , mas fo mobl bishero bierinnfalls geschehen, als auch, wie ber Rath bamit fortsufahren gebådte.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 69.

Denutation me Mufnabm neuer Burger.

Den 27. Seprembris murbe ein neues Rathe 2mt, welches bas Bermogen, Berfunfft und andere Umftande berjenigen , fo um bas Burger Recht angehalten, unterfuchen follte, angeordnet, auch hierauf benen Burgermeiftern aufgetragen, ber gleichen Supplicanten, ohne erft ben Rath bamit zu behelligen, fogleich an biefes 2mt. meldes fobann bieruber an ben Rath zu berichten batte, zu meifen. Die erfte Betordnete ju Diefem 2mt maren Dominicus Sonold und Matthaus Frauenpreif.

Maths Decreta ad h. a. T. II. p. 77. 10.

Den 14. Octobris murbe auf Befehl bes Rathe auf benen Evangelifden Wer jum Seil. 21. bendmabl gehen Cangeln verfundet , bag biejenige , fo jum Beil. Abendmabl gehen wollen , fich porbero bero ben ihren Beicht , Battern anmelben, und fich fo mohl ihres lebens Banbels, A. MDXLVIII. ale Religion halber examiniren laffen follen. bero ben ben Dres bigern anmelben.

Gafferus ad h. a. Grundlich , und orbentliche Befdreibung 2c. p. 17.

Rathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 84.

Um biefe Beit wurde eine neue Brude ben bem Ginlaß gebauet. Einlag . Bride.

Als por einiger Zeit ber Rath einen Bach aus bem Lech über einen geringen Des Bifcoffe Theil des Bifcofflicen Gebiets gegen ber Stadt führen laffen , ließ fich felbiger ben Beidmerben me Eheil des Bijdoffilden Gebiets gegen der Stude funten infen, nes fing feloget den gen eines durch 27. Octobris durch feinen Rentmeister ben Rath hochtig beschweren , daß foldes fein Gebiet au. ohne feine Bewilliaung geschehen. Es murbe aber bem Rentmeifter hierauf bebeu fahrten Cangis tet : Daß foldes aus unvermeiblicher Rothburfit gefchehen muffen , und mare ber ans bem led. Rath , vermog erlangter ruhiger Poffestion vel quali foldes ju thun gar mohl befugt gewefen. Woben es auch ber Carbinal bewenden laffen.

Rathe Decreta ad a. 1548. T. II. p. 78.91.

Den 6. Novembris verordnete ber Rath, bag niemand von ben Rathe Ber, Gifen Berbor, ren , als die Beheime und Burgermeifter , von der Berhor ber Befangenen in der mer bievon be-Gifen befrevet fenn folle.

Und bald hernach, daß die Burgermeifter feine Supplication, Bfleg : und Ober Pfleg Amt. Benftanbichaften betreffenb , annehmen , fonbern folche Parthepen fogleich an bas

Pfleg . 2mt weifen follen.

Leonhard Bed von Bedenftein brachte Damalen in feinem Rechts . Sanbel RapferliceComund Reftitutions Befuch miber Jacob Derbrot, gewesten Burgermeifter, welcher Dief von Berten. ibn gottlofer Beif in einen mucherlichen Contract eingelodet, und baburch faft um fiein contra Sa. all bas Seinige gebracht hatte, von bem Ranfer eine Commiffion auf ben Rath gu cob herbrot auf Mugfpurg aus, welcher auch ju Untersuchung Diefer Sache Beinrich Rehlingern, fonta. Sacob Rembolben und Chriftoph Beutingern verorbnet.

Den 22. Novembris murbe benen Beden befohlen , bag jeber berfelbigen Beden miffen auf bas von ihnen gebadene fcwarge Brob befondere Zeichen machen folle, wie bann ihr Brob jeich auch , bamit fie jebergeit bem gegebenen Auschlag gemaß zu baden angehalten , unb Die Ubertretter gebuhrend gestrafft werben mochten, 4. Brob : Geschauer aufgestellt, Brob Gefdauer. und benenfelben befohlen worben, Die Beden, Laben ju visitiren, und Diejenige Beden , fo au leicht Brob haben murben , fogleich in bem Burgermeifter 2mt anguzeigen.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 95. 100. 102. 104.

Geit einigen Nahren mar bas Brennhols ju Augfpurg auf einen , nach bama, Solle Theurung, liger 2frt, ungemein hohen Breiß geftiegen, und gwar aus ber Urfache, theils, meil faft bie meifte holbungen um bie Stadt herum abgetrieben morben, theils, weil bie jenige, benen Die Bolger jugeboret, foldes benen Bauren theurer, als vorhero, bets tauffet. Diefer Solls ? Theurung porgutommen, hatte ber Bunftifde Rath bereite Die Ctabt taufft por 2. Jahren einige in bem Oberland an bem lech gelegene holbungen theils mit holbungen. Grund und Boden, theils aber nur Die Stamme gefauffet, in ber Abficht, nach bem 211 2

ibme

auf bem ged

gefiont,

A. MDXLVIII. ihme von bem Stadt Derdmeifter Pilgram gegebenen Unfchlag , foldes auf bem Lech berunter ju floffen. Obwolen nun gleich bamalen eine gimliche Unight Sols ju Diefem Enbe gefallet worben, fo verurfachte boch theils ber Reichs , Lag, theils bie Regimente : Menberung, bag bis anhero biefe Solle : Floffung unterblieben. Endlich Das Sols wirb aber murbe gegen Enbe biefes Stahrs , ungeachtet es einige megen Ungeftumm und nach Mugipura öfftere Beranberungen bes lech Fluffes miberrathen, auf obgebachten Stabt Berd. meifters Merficherung, bag es gemiß gut ausschlagen murbe, mar porgenommen, auch auf bie ben bem Bergog in Bavern burch Meldior Ilfung und Johann Baul Ber-

ieboch mit folechtem Bore toril.

mart , fo befregen nach Munchen gefchidet morben , ausgewurdte Erlaubnus ein Rechen über ben lech geschlagen; allein es folug biefes Borhaben gar übet aus. bann es jerrif nicht nur bie Ungeftumme biefes Rluffes bie foftbare Rechen , fonbern es terffreuete fich auch ein groffer Theil bes Solnes auf ben Ganb Bancten und fone ften, alfo, baß fich baben, nachbem es nach Mugipura gefommen, ein groffer Mbaana gezeiget.

Brunblich . und orbentliche Befchreibung tc. p. 30. Rathe . Docreta ad h. a. T. II. p. 112. Gafferus ad a. 1149.

Die Deffe mirb

Min bem erften Abrents. Sonntag mußte ber Pfarrer ben St. Anna , 30. in benen Interi- hann Beinrich Selb , auf Befehl bes Rathe eine Intimation auf ber Cantel verlemiftifchen Rit. Den eingeführet, fen, bag hinfuto, nach Maggab bes Interims, an benen Conntagen in allen Evans gelifden Rirchen eine Meffe gelefen merben folle, wovon auch ben folgenben Sonntag ber Anfang gemachet morben. Alle aber einige Burger bieruber gefrottet, und ber Rath bieven benachrichtiget morben, ließ felbiger burch einen Berruf manniglich erinnern , fich beffen ben ichmerer Straffe ju enthalten.

Gafferus ad h. a. Brundlich . und orbentliche Befchreibung zc. p. 18.

Befoledter Befellichafft , Beri orbnungen.

Den 14. Decembris erneuerten Die Befchlechter Die alte Ordnung, baf bie jenige, fo eine Befchlechters . Lochter wiber ihrer Eltern Billen heurathen murben, nicht in Die Befellichafft genommen merben follen. Siegu gab einer, Dahmens Sa cob Rirchmanr, Gelegenheit, fo Georg Ratholbs Bittib, ohne ihrer Mutter, einer gebohrnen Aratin, Ginmilliaung, jur Che genommen batte.

Gafferus ad h. a.

Beffeurung ber Mugfpurgifden Unterthanen ju Erchbaufen.

Begen Enbe biefes Sahrs verfprad Bertog Bilhelm in Bavern ber Stabt Mugfpurg, bag er hinfuro von benen Unterthanen ber St. Jacobs, Pfrunbt ju Leds haufen feine Steuer mehr einforbern wolle.

Raths. Decreta ad h. a. T. II. p. 117. & ad a. 1549. p. 65.

Ruggerifdes Fideicommifs.

Rurs vorhero vergliche fich Unton Rugger und feines Brubers Raymunds Sohne mit einander babin , baf bie ihnen aus Racobs und Sieronomi ber Rugger Erbichafft jugefallene Capicalien und Guter binfuro nur allein auf ihrem mannlichen Stamm bleiben follen.

Mertrag mifchen ben herren Ruggern in hac caufa, de dato Mugfpurg ben 20, Novembris 1 148. R. LXVIII. Lit. H.

60

von anno 1548. bis ad annum 1628. S. 2. 453

So ift auch noch ju merden, daß in diefem Jahr bas Schieß Sauß por Die A. MDXLVIIL Armbruft : Schuten bem Bogginger : Thor gebauet morben. Chief . Sauf benm Goggine Crufius P. III. L. XI. c. 22.

ger . Thor.

Ingleichen, bag bamalen bie Schmabifche Reiche, Stadt Coftant von Ro, Coffang tommt nig Ferdinanden, nachdeme fie von dem Rapfer, bey welchem fie wegen Ginlaffung in um ihre Frevbeit den Schmalfalbifchen Krieg die Gnaden-Zeit versaumet, und in die Acht erklaret reich. morben, bem Reich entriffen, und ju einer Defterreichifchen Municipal-Stadt gemachet morben, auch bis auf unfere Beiten in biefem Buftand geblieben.

Sleidanus L. XXI. p. m. 591.594.598.

S. 11.

Bleich ju Anfang des 1 549. Jahre fam ber Kanferliche Beheime Rath von Annus 1549. Liera nach Augfpurg. Diefer hatte von bem Rapfer in Befehl, baß er fich ben gan, Liera fommit Ben Rath nochmalen fcmoren laffen follte, welches auch ben f. Januarii gefchehen: nad Augipurg. wie nicht weniger bem Rath anzugeigen, baf hinfuro ber 2Baht Lag nicht, wie bie Babl Lag, wann hero, ju Anfang Des Jenners, fondern ben 3. Augusti folle gehalten werden. Dit felber gehalten beffen Butheiffen murben auch Die von bem Rapfer in ber Stadt juruct gelaffene 2. Fahn: Die Ranferliche lein Anecht abgebanet, und weilen bisbero noch fein groffer Nath angeerdnet worben, Befahung wird felbiger ben 14. Januarii mit 44. Geschlechtern, 36. von der Mehrern Gesculchaft, belligfabgebanet. 80. Rauff Leuten, und 140. Derfonen von ber Gemeind befebet, unter melden al: mirb angeorduct. ten aber feiner von benen gemefen, fo unter bem Bunfftifchen Regiment in bem Rath gefeffen. Diefe Berfonen bes groffen Raths mußten gleich bamalen bem Innern Rath in Begenwart gebachten Ranferlichen Commiffarii fcmoren, fich aller Rottis rungen und heimlichen Bufammenfunffren ju enthalten, nichts wider Rapferliche Mas ieftat und berfelben Ordnungen , ingleichen wiber Die Obrigfeit zu reben , in Relie gions . Sachen nicht ju difpuriren , und mann fie etwas ungleiches und bem Rath nachtheiliges horen murben, foldes fogleich benen Stadt Pflegern und Burgermeis ftern anguteigen. Uberbif murbe auch benen von ber Rauff Leut, Stuben von bem Der Rauff leut Derin von Liera befohlen, Die Bahl ihrer Borgefesten, fo in 20. Perfonen beftun, Ctuben, Gered. be, auf 12. ju mindern, und folche von dem Rath bestättigen gu laffen, auch fich ale eingeschandt. ler verbachtigen Bufammenfunfften, und bishero von Jacob Berbrot und Georg Des fterreicher angeftiffteten Practiquen ju enthalten , fonberlich aber ben Gefchlechtern fo mohl, als ben vornehmern Stadt . Bebienten und Golonern ben freven Bugang auf ibre Stuben ju geftatten. Dach biefen Berrichtungen murbe er, nebft bem Dom Dechant und einigen Dom berren, von bem Rath auf ber Geichlechter Stuben toftbar tractiret, und hierauf renfte er wieder von Mugfpurg meg.

Grundlich . und erdentliche Befdreibung zc. p. m. 21. 47. 49. 81. Lans genmantels Mugipurgifche Regiments Hiftorie p. 102. Bende Cont. ad h. a. Gafferus ad h. a.

A. MDXLIX. Des Bifcoffly den Burggra. fene Gerechtige feiten.

Mbrechnungs.

Bermanbten.

dmeigifden

Die Edmalfal

bifche Bunbe.

Ctanbe.

ftattet.

Der nach ber Restitution ber Catholifden Beiftlichfeit nunmehro auch von bem Bifchoff bem Rath vorgeftellte neue Burggraf, Chriftoph Ringelflein, batte bereite in bem porigen Rahr ben Rath erfuchet, Diejenige Sanbwerder und Berfonen. fo ihme nach altem Bertommen etwas gewiffes ju reichen hatten , biegu anguhalten , mie er bann auch baben eine Bergeichnus ber Burggraflichen Gerechtigfeiten übergeben. 216 nun ber Rath hieruber Erfundigung eingezogen, fande fiche, bag benen Burggrafen ehemalen von jedem Magen Obft und Brod, fo nach Mugfpurg gebracht morben . 1. Dienning, bom Rarren aber 1. Seller, bon benen Baaren aber, fo guf bem Ropf herein gebracht worben, nichts, von benen Beden an 3. Quatembern al lemal 30. Diennige, und an bem vierbten 1. Ragnacht Denne ober 8. Diennige, ine gleichen ju Unfang bes Sandmerd's 30, Pfennige , wovon aber ber Burgaraf 6. Difennige bem Sandwerd jum vertrinden geben muffen : Bon bem Desaer Sand. mercf iabrlich 8. Bulben Pfennig Belb, und von jedem jungen Deifter 12. Diennige. pon jebem Wirth quatemberlich 6. Pfennige, von benen Sudern jahrlich r. Gulben insgemein, und von jedem Suder ins besondere megen bes Salbes ighrlich auf Martini 32. Diennige, von ber erften Conne Bering ein Biertel, und von jeber ber ans bern ein halb Biertel , von 1. Rarren Sirf einen halben, von einem Magen aber ein Mierling, und bann von ben Bierichenden jabrlich auf 3, Biel 21, Gulben, 42, Rreus ner pon Miters ber bezahlet morben. Welche Gerechtigfeiten ihme bann auch einges ftanben, und jugleich verfprochen worben, ihme im Rall ber Doth ju Ginbringung berfelben verhulflich zu fenn : moben er ieboch erinnert morben , fich aller Reuerungen und biebero nicht gewöhnlichen Unfpruche ju enthalten.

Rathe Decreta ad a. 1548. T. I. p. 55. T. II. p. 105. 113. 117. &

ad a. 1149. T. I. p. 9.

Gleich zu Unfang biefes Sahre fchicfte ber Rath auf ben von Berbog Ufrich Sag ber Edmal. von Burtemberg nach Ulm ausgeschriebenen Abrechnunge Lag ber geweßten Schmal falbifche Bunde. falbifden Bunds : Bermanbten Chriftoph Chriftoph Reblingern und Chrpfoftomum Bufammentunfft Beutingern. Go murben auch auf ben nach Speper megen ber Braunichmeigifden megen ber Braun Prætenfion an Die Schmalfalbifche Bunbs, Stanbe ausgeschriebenen Sag Mbges orbnete gefdicet. Prætenfion an

Raths : Decreta ad a. 1548. T. II. p. 113. 115. 118.

Obwolen in bem vorigen Jahr ber Rauff Leute Bunft . Sauf ben bem Ju-Den Rauff len ben Berg neben andern auch verfauffet, und bem Rath bas barauf liegend gehabte ten wird eine Capital von bem Rauff, Schilling heimgegablet worben , fo murbe ihnen boch balb neue Tinatoru bernach nicht nur erlaubet, fich eine befondere Erinch Stube ju ihren Bufammentunff. ten ju fauffen , fonbern auch , nachbem fie bas Raberifche Sauf neben ber Serrens Brind's Stube an fich gebracht, abermal einiges Gelb hiegu vorgeschoffen, und ber Stabt Merdleute zu ihrem bafelbft porhabenben Bau gegeben.

Brunblich und orbentliche Befdreibung 2c. p. 47. Rathe, Decreta ad

a. 1149. p. 10.

Damalen

Damalen murben gwar Georgen von Stetten, nachbem er feine Rechte auf A. MDXLIX. bie bende Capellen jum Beil. Grab und ju St. Agatha bescheiniget, felbe jugespro Beerge bon Stetten Pratenchen , und eingeraumet; er mußte aber felbige nachgehends , nachdem bas Dom . Ca fion an bie Deil, pitul ein naberes Recht baran ju haben behauptet, bemfelbigen wieder abtretten.

Rathe: Decreta ad a. 1 549. p. 11.

Mis in bem Monat Februario ber Rapferliche Brint Philippus nach Inne Der Ranferliche fprugg gefommen , ichicfte ber Rath Untoni Belfern und Georg Fuggern mit bem fring Philipp Befehl bahin , bag fie ihn nach Mugfpurg einladen follten. Ale er nun hierauf ben fpurg. 21. biefes Monate uber Munchen babin gefommen , und fein Dugrtier ben Untoni Ruggern genommen, murbe er von ben bepben Burgermeiftern, Toachim Langenman. teln und David Baumgartnern , wie auch bem Stadt. Schreiber Bemmerlin bewillfommet , und von ber Stadt mit 2, vergulbten Brind', Beidirren , in beren eis nem 100. Ducaten , in bem anbern 100. Rheinifche Golb : Bulben maren , Imen Bagen mit Redar , Bein , swey lageln mit Malvafier , brey Bagen mit Saber , und feche Bubern mit Gifch beschendet. Dachbem er fich aber 3. Eag lang ju Mugfourg aufgehalten, renfte er mieber meg, und ju feinem Berm Batter in Rlanbern.

Grundlich : und orbentliche Befdreibung zc. p. 22. Galferus ad h. a.

Bende Cont. ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 25.

Den 2. Martii verorbnete ber Rath, bag, meilen bie Bunfften abgeschafft, Berorbnungen wann jemand auf fein Anhalten jum Burger angenommen murbe , welcher feine megen bes Bur-Sandwereds Berechtigleit lauffen wollte, felbiges ihme beme ungeachtet gegen Erlag ger Rechts. 10. Bold . Bulben in bas Bau . Amt verlieben merben folle. Diejenige aber , mele the megen langwieriger Dienfte in ber Stabt , mann fie icon bas behorige Bermos gen von 200, Gulben nicht batten , ju Burgern angenommen murben , nicht mehr ale r. Bold Bulben por bas Burger , Recht ju erlegen foulbig feon follen. Eben fo viel follen auch biejenige Bittmen, beren Manner ihr Burger Recht aufgefagt, mann fie foldes wieber fuchen murben, erlegen. Die Perfonen aber, Die eine Sand. werds : Berechtigfeit gefauffet, um bas Burger : Recht , nach altem Berfommen, nicht mehr als 4. Gold: Bulben , 34. Rreuber , 1. Pfenning in bem Bau-Amt ju etlegen fculbig fenn. Damit aber Die Stadt nicht allgu fehr mit Burgern überhaufft merben mochte, murbe balb hernach, nemlich ben 6, April, in bem Rath erfannt, bag, bis auf bes Rathe Biberruffen, feiner, ber bas Burger, Recht nicht erheuras thet, jum Burger angenommen merben folle, es maren bann befondere anfehnliche, und ber Stadt nutliche Perfonen. Bu foldem Enbe murbe auch ben 8. Junii benen Maibeln befohlen, alle biejenige, benen bas Burger Recht abgefchlagen morben, und melde bannoch in ber Stadt geblieben, aufzugeichnen, und bem Stadt . Bogt aufgetragen, felbigen anzuzeigen, baf fie fich innerhalb 3. Sagen aus ber Stabt begeben , ober ber offentlichen Ausführung gewartig fenn follen , benen Burgern aber perboten , bergleichen Leute langer ju beherbergen,

A. MDXLIX.

Mile bamalen Gebaftian Reibhart an ben Rath begehret, ihne gegen einem iahrlichen Pad-Gelb bes Steuer . Ends ju erlaffen , bem Rath aber fein Borfchlag nicht anftanbig gemefen , bielte er por nothig, eine befonbere Berordnung , mie es mit bergleichen Berfonen binfuro gehalten werben folle, und gwar bergefigte ju machen:

Reiche Steuer. Daß hinfuro fein Burger bes Steuer . Enbs erlaffen werben folle , er beiahle bann für bie einfache Steuer , fo ichrlich bom Sunbert an fahrenber Saab einen halben Bulben , von liegender aber einen Orte, Bulben ertragt , idbrlich 600, Belb , Bul. ben, und im Rall, ba bie Steuer geboppelt erhohet ober geminbert murbe, nach Proportion boppelt, mehr ober meniger. Burbe aber ein folder unter biefer Beit gar fein Burger , Recht aufgeben, fo folle er nichts befto weniger Die gewohnliche Dach. fteuer von feinem gangen Bermogen , fo er endlich anzuzeigen bat , ju erlegen fout big , übrigens aber ihme unbenommen fenn, fich jebergeit nach feiner Belegenheit bem Steuer . End wieber unterwurffig ju machen , und , wie andere unbefrepete Burger , gu fteuern.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 29. 17. 86. 39. Gafferus ad h. a.

Garten mifden Thor und Ein lag.

Die Barten gwifden bem Bogginger : Thor und bem Gintag mußten bama bem Gogginger len auf Befehl bes Rathe gerdumt, und biefer Plat, Damit man auf felbigem allers len ehrliche Rursmeile treiben fonnte, eingeschrandt merben.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 42.

Brob , und Sifch. Sar.

Denen Beden und Rifchern murbe bamalen ein gemiffer Gar auf bas Breb und Rifche gefeset, und fonberlich ben Beden befohlen, bas meiffe Brob alle Lage au bacten.

Gafferns ad h. a.

Die Macht , Ba Des beillofen Ge finde perftardt.

Begen ber vielen von bem fich ju Mugfpurg aufhaltenben beillofen Gefind de wird megen ben nachtlicher Beile feit einiger Zeit begangenen Frevel und Muthwillen murbe ben 21. Martii Die Dacht : 2Bache verftardet. In bem Monat April brachte ein Rothweilifder Sof, Berichte Both einen

Des Rothweilis fden Dof Ber richte Eingriff.

Achte Brief miber einen hiefigen Burger, Chriftoph Derwart, nach Mugfpurg, es murbe ihm aber felbiger auf Befehl bes Rathe von bem Stabt , Schreiber mieber gurud gegeben , und ihme bedeutet , es feve ber Rath und bie Burgerichafft miber biefes Bericht von Ranfern und Ronigen befrepet, babero ber Rath auch fetbigen auf feinem Unwerth beruben laffe.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 42. 53.

Des Collegiat-Maurigen In. benbe Laben und Bebaube.

Den 2. April verlangte bas Collegiat-Stifft ju St. Maurigen an ben Rath Stiffts ben Ct. fcrifftlich , bag, weiten ber in bem vorigen Jahr gwifden ber Stadt und bem Bie foride an Die an ichoff und Clerifen errichtete Bertrag unter anbern vermochte , bag , mann bie von ihrer Rirche fle Quafpura etwas in Die roftituirte Rirchen ober Glofter nach Menberung ber Religion gebauet, ber Clerifen, foldes abgubrechen, ober bleiben gu laffen, fren fleben folle, ber Rath biejenige Sandwerche Leute, fo biebero in benen gaben und Gebauben an ibrer Rirche gefeffen, nunmehro, und gwar noch felbigen Lag, neben Entrichtung ber bishero

bishero daraus gefallenen Zinfe ausfcdaffen, und dem Stifft besagte Gebedude, ver: A MORLIX. mög befagten Aertrags, einstaumen wollte. Diefe Zumuthung befremdere den Rath um so mehr, als der Vertrag nur allein von dennen Gedadven, so in den Richen gemacht worden, redet; dahren ließ der Rath sogleich gedachtem Grifft durch Heinst Richen um Expfolionum Peutingen bedeuen: Es koter won nicht ohnen, das der angegener Vergleich der Elerisp plieste, mit dennen gebeduden, so in den Richen gemachet worden, ihres Gefallens zu handeln, hingegen aber auch gewiß, daß selbisge von denen Bedadven, so aufferhalb an den Richen kohnen, nicht das geringste in sich bietet. Da nun der Rath die Adden, so ausstehe, und zu gemeiner Stad knieden vertischen, als wollte er sich verfehren, sie würden heinen, der keinen nur Erken vertischen, als wollte er sich verfehren, sie würden definen, werden verlieben, als wollte er sich verfehren, sie würden desposen keinen nur Erken knieden kannen siehen verlieben, sie wieden Erkeiten gemäß, gegen der Stadt in diesem und andern nachbartich erzeigen. Dierauf indaten sie zwar anghaneln einen Werfluch, nachdem aber der Auch aus siehen und andern nachbartich erzeigen. Dierauf indaten fie zwar anghaneln einen Werfluch, nachdem aber der Auch aus siehen Verlaub in diesen und abern nachbartich erzeigen. Dierauf indaten fie zwar anghaneln einen Werfluch, nachdem aber der Auch aus siehen Untwort beharret, liessen sie biese Sache aus sich deruben.

Rathe Decreta ad a. 1549. p. 55. 57. 64.

Der Prafat ben Set. Ultich wollte bamalen gleichfalls benen Zech Pflegern Det Ciofiere ju bes Bangelichen Proize Daufes ein: und andere ihnem von Ultere ber gufdabige Bei Ultich Ir. Gerechtigsteten, sowerie den Bebrauch ihrer auf feinem Artie Fomm angenehm ginne mit der Gerechtigsteten, sowerie gegenehm gieter auf feinem Artie Fommen der in gederfiel wieße nicht eingestehen, es wurden aber biefe Irrungen durch die beyde Burgert sern bestätig, miesten, Johann Joach Funger und Aufarie Aufarie Berechten. Reichen vollende auftig de voneletert.

Diet feindseeliger aber sichtet sich der Proble zu S. Georgen gegen der Det Gleste zu Evangelischen Gemeinde zu St. Georgen auf dam er sichte sie nicht nur wegen ih get. Georgen auf der Erches sich eines nur wegen ih get. Georgen auf der Wiefingen Illes desstied gestellt g

Rathe Decreta ad h. a. p. 65. 69. & p. 74.75. T. II. p. 33. Grunds

lich . und ordentliche Befdreibung zc. p. 87.

In dem Monat Junio ersolgte endlich die schon lange Zeit sehnlich gesichte Die Sade Augsertliche Lossenschaft und er Schaft Augheur wegen des Schauftabischen Reisel, finat mit von vermög welcher alle die intellige, so wegen ertitenen Krieges Schaben an die Stadt an net Sam Ausser werden under der die die beständen, die Sade Augselber angeweigen, und nur allein der kilvlichen Kriege nen deschäusen Bullituten und Wagesen ihre deswesen habende Amprache noch auf geführ lederigtes 4. Jahr lang vorbehalten worden.

Rapfer Carls Lossprechungs Brief ber Stadt Augspurg wegen bes chmalfalbischen Rriegs it, de dato Bruffel 6. Jun. 1549. R. XIV. Lit. C.

IX. Cap. Augfpurgifche Beschichten

A. MDXLIX. geminbert.

458

Beil bamalen bie St. Jacobs. Pfrunbt bie ftarde Unfoften gu Unterbal Die Angabl ber tung fo vieler Leute gu ertragen nicht mehr im Stanbe mar , murbe bie Angahl ber Et. Jacob mirb Pfrunbtner eingefdrandt.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 86.

Saafanung mer gen bes Frand. furter Geleits.

Megen ber frittigen Begleitung ber auf Die Rrandfurter , Deffe renfenben Rauff , Leute auf ber Berg , Straffe murbe bamalen ju Derbelberg eine Bufammenfunfit angestellet, welcher benjumohnen ber Rath Gebaftian Geißen abgeschicket.

Den 1 c. lunii perorbnete ber Math, bag benen fremben Rramern und Sand. merdern über bie gewohnliche Rirdmenben alle Monat einmal ibre Maaren feil ju haben ertaubet merben folle.

Rathe Decreta ad b. a. p. 88.

Orbnung in Seinds unb Keners Dothen.

Damit auch Die Burgerichafft miffen mochte, wie fie fich ben etma entfleben ben Reinds , und Reuers , Dothen ju verhatten batte , fo murbe ben af. Junii eine Merordnung, mobin fich ieber, mann an Die Sturm Blode gefchlagen murbe, m begeben, ingleichen mas er fobann zu thun habe, publiciret, und zu bem Enbe noch porbero bie Befchlechter und Rauff. Leute jufammen geforbert , und felbige vernommen, melde unter ihnen im Roth Rall ju Roff ober ju Ruf geruftet ericeinen moll-Biertel und Gaf ten überdiß auch über die gefamte Burgerfchafft befondere Wiertel und Gaffen Sauptfen Daupileute, leute , welche in bergleichen Gallen ihre Untergebene aufzubieten, und an Die ihnen an

gemiefene Orte ju fubren befugt fenn follten, beftellet. Gafferus ad h. a. Grundlich . und ordentliche Befchreibung tc. p. 2 3. Mathe: Decreta ad h. a. p. 91.

Ranferlide Dathe Babb Ordnung.

In bem Monat Julio traff ju Mugfpurg eine Rapferliche Berordnung ein. in welcher begriffen , wie es mit ber jeberzeit hinfuro auf ben 3. Augusti zu haltenben Rathe, und Memter , Bahl , mit ber Seffion in bem Rath , und mit Beftellung ber Ctabt , Rebienftungen zu halten , ingleichen mas bauptfachlich ber Beheime und ber Innere Rath zu beforgen, wie nicht meniger, mas ber groffe Rath ben ber Dahl ju verrichten bat.

> Ranfer Carls V. Bahl Drbnung, de dato Bruffel ben 7. Jul. 1549. in Langenmantels Regiments, Historie L. II. c. VI. p. 102.

Bahl, Tag.

Min bem hierauf jum erftenmal ben 3. Augusti gehaltenen Dabl. Saa bare Marr Uffett um feine Entlaffung bon bem megen feines Altere ibme alliu beichmerlichen Stadt : Pfleger : 2mt , behielte aber bannoch eine Stelle in bem Beheimen Rath nebft bem Ginnehmer Umt. In beffen flatt murbe bas Stadt Dfleger . 2mt bem geweßten Burgermeifter Beinrich Rehlingern, einem flugen und gelehrten Dann, fo eben bamal an bes auf fein Berlangen ju Rube gefetten Conrad Reblingers in ben Beheimen Rath gewählet worben, aufgetragen. In ben Rath aber murbe an Conrad Rehlingers Stelle Marr Walter, und David Baumgartner jum Burger, meifter

meifter ermablet. Die Angabt ber Catholifden Rathe Perfonen erftredte fich ba A. MDXLIX. malen auf 21. ber Evangelifchen aber auf 20.

Mahl Buch ad a. 1 149. Gafferus ad h. a.

Da bishero ublich gewefen , bag bie Berichts . Achen auf Dergamen ausges Der Gebrauch fertiget worden , foldes aber benen Parthepen nicht geringe Untoften verurfachet, Des Pergamens murbe bem Berichts , Schreiber ben 6. Augusti befohlen , fich hinfuro bes Papiere State Bericht biegu ju bebienen.

Rathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 2.

Um Diefe Zeit flieg bas Betrepb auf einen gimlich hohen Dreif , Damit nun Betreph Theu. bie Beden felbigen nicht noch hober treiben mochten , lieft ber Rath ibre Boben vi-rung. ficiren, und benenjenigen, fo mit Betrepb nicht verfeben maren, eine gemiffe Ungabl pon ber Stadt Rorn Raften um einen billigen Preif gufommen, benen andern aber befehlen, ihren Borrath ju verbaden. Balb bernach murbe auch verorbnet , bak ben Reden alle Monat ein mit bem Getrepd Dreif übereinfommender Unichlag ge Beden Unichlag. geben, und im Sall, ba fie nicht baden wollten, benen Fremben erlaubt werben fol le. Brob in bie Stadt ju bringen.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 5. 36.

Die groffe Angahl ber bamalen nach Augfpurg gebrachten ringhaltigen Sil Ringhaltige besbeimer Rreuber verurfachte unter ben gemeinen Leuten eine gimliche Bermirrung; Rreuber werben Reboch murbe burch bie Borforge bes Rathe biefer Ripperen balb gemehret.

Brunblich , und ordentliche Befdreibung ze, p. 83. Gafferus ad h. a.

Den letten Augusti murben auf Rapferlichen Befehl zwen Rapferliche Man- Rapferliche Mandata, mobon eines die Munt, bas andere die Notarien betroffen, angeschlagen, Dung und ber

Rathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 12.

11m Diefe Beit wurde Sang Baltern von Sirnheim, nicht nur ju Mugfpurg Sanf Baltern gu mohnen , fondern auch das Bernhard Rehlingerifche Dauß ju fauffen , erlaubet, bon Dirnheim Reboch mußte er fich nicht nur verbindlich machen, einen Erager ju ftellen, ber bas gradt ju mob-Sauf jederzeit mit Steuer und Bacht bertrette, und foldes nach 10. Rabren wie nen, geflattel. ber an einen Burger ju verfauffen, ober , wann er unter Diefer Zeit fturbe, bag fole des in Rahres Rrift wieber an Burger vertaufft merbe, fonbern auch verfprechen. bag er und feine Diener in Gachen , fo fich ju Mugfpurg gutrugen , por bem Rath Recht geben und nehmen, auch ben Solf Boll begahlen follen.

Rathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 20, 22.

Den letten Septembris wurden die famtliche Evangelifde Beiftliche auf das Denen Beiftlie Rath , Sauf fur ben Beheimen Rath beruffen , und weilen wogen Ginrichtung ber den mirb bas Rirchen Gebrauche nach Maggab bes Interims noch nichts gewiffes gefeget worden, Rarnberg w hale mit felbigen gehandelt, fich diffalls in allem nach ber Stadt Rurnberg, welche gleich ten befohlen. falls bas Interim angenommen batte, ju richten. Alls fich nun biefe bierinnfalls mill abididung an fabrig erflaret , murbe fo mohl begwegen als in andern Angelegenheiten geonhard ben Kanfer mer Christoph Rehlinger und Jacob Rembold an den Rapfer in Die Nieberlande geschis rims. det.

900 mm 2

IX. Cap. Muafpuraifche Gefchichten

det. Dierauf murbe auch bas Bleifch Effen an Saft . Lagen , absonberlich in ben A. MDXLIX. aet. Daufern, verboten.

gen mirb perbo.

460

Brundlich und orbentliche Befdreibung zc. p. 86. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 22. Gafferus ad h. a.

Strungen stoi.

ten.

Die Evangelifche Bed. Pfleger benm Beil, Creus baueten bamalen, um mehr foen bem Clo. rern Dlas vor Die Buborer ju gewinnen, mit Erlaubnug ber Baumeifter, eine groffe per jum D. Breut Sutte an ihrer Rirche auf bem Rirchhof. hierwiber aber regte fich foaleich ber Pflegern Dafelbit, Drobft benm Deil. Creus, jeboch brachte Melchior Ilfung, melchem, befmegen mit

bem Brobft zu handeln, bon bem Rath aufgetragen worden , einen gutlichen Bergleich jumegen, vermoge melches biefer Bau teinem Theil an feinen Rechten nachtheis

lig fenn follte.

Nathe Decreta ad h. a. T. II. p. 39. 40.

Die Lateinifche ten um Bermeb rung ibret Befoldung.

Die Præceptores ben St. Unna und St. Martin baten in bem Monat Dos Coulmeifter bif vember um Werbefferung ihrer in ber That geringen Befoldung; fie murben aber mit ihrem Gefuch abgewiesen , jeboch bem Rector, Girt Birden , und bem Schulmeis fter ben Gt. Martin, jebem 10. Gulben, benen übrigen aber jebem f. Bulben eine por allemal gefchendet.

Nathe . Decreta ad h. a. T. II. p. 40. 43.

Soffenbrotifche Die Bermaltung ber Boffenbrotifden Stifftung fur einige alte Manner mur-Stifftung. be ben 14. Decembris benen Ginnehmern anvertrquet.

Ibid. p. 4 c.

Sanbmerde. Dromungen.

Ubrigens mar ber Rath in biefem Rahr mit Errichtung neuer Orbmungen für jebe Dandwerder febr beschäfftiget, wie bann auch benenfelben befondere Borge ber aus ihren Mitteln porgefeset, auch aus bem Rath felbften 4. Deputirte, melde über biefen Ordnungen balten , und bie Ubertretter berfelben ftraffen follten , perorbe met morben.

Raths: Decreta ad h. a. T. I. p. 16. 18. 28. 37. 45. 46. 66. 69. 66. 75.84.92.100.101. T. II. p. 47. Gafferus ad h. a.

Dreg@dmeffern So ift auch noch zu merden, bag in biefem Stahr a. Schweftern, monon ein gebabren in ci. ne in ber Stadt , und die andere groep auf benachbarten Dorffern gewohnet , balb nem Jabr & Sin, ne in ber Stadt , und Die andere groep auf benachbarten Dorffern gewohnet , balb nach einander gufammen 8. Rinder gur Welt gebracht.

Gafferus ad h. a. Grundlich und orbentliche Befdreibung zc. p. 84.

6. III.

Annus reco. Georg Prup, Ctabt. Bogt.

Gleich ju Unfang bes 1550. Jahre ernannte ber Rath an Sang Braunen fatt Georg Drup jum Stadt , Bogt , melder balb hernach von bem Land , Bogt , Bilhelm Truchfaß, Frenheren von Balbburg, befehnet worben.

Land, Bogten, Buch ad h. a. Gafferus ad h. a. Rathe, Decreta ad a.

1549. p. 48. & ad a. 1550. p. 1.

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 3. 461

Den 18. Januarii verorbnete ber Rath, baf binfuro ber Probel-Marct nicht A. MDL. mehr, wie bishero gewohnlid) mar, auf ber fogenannten Grabb ben ber Dom, Rie Mardt wird auf der Conbern qui bern Granbol aufagte mird auf che, fonbern auf bem Gronhof gehalten merben folle.

ben Fronbof ver-

Rathe Decreta ad a. 1550. p. 7.

Den 20. Januarii murbe eine Ordnung, mas die jedermeilige Dochgeit. Der hochieit amt. ren ben benen vortommenben Warthenen gu beobachten, gemachet , auch ihnen balb hernach bebeutet , bag fie bie Sochzeiten bis auf Mitfaften ju halten geftatten follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 8. 19.

Um biefe Reit wollten einige Bierprauen aus Saber Bier machen, es murbe Saber Bier. aber ihnen foldes abgefchafft.

Den 4. Februarii murbe eine Almofen Dronung , ben 13. Diefes Monate Almofen Dro. eine Unterfauffel , Ordnung , und ben 22. fur die Straff, herren uber Die Sandtver, unerfauffel

der eine Inftruction, wie die neus errichtete Sandwerde Drbnungen ju Stand ju Dronung. Inftruction for bringen, publiciret. Die Deputirte INT handwerde.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 11. 12. 16. 20.

Mis bamalen ber Ranferliche Sof ber Stadt Mugfpurg bie Commiffion auf Dronungs, Exegetragen, in benen Strittigfeiten swiften bem Chur Rurften bon ber Dfalb und ber cution-Stadt Speper die Zeugen. Berhor vorzunehmen , verordnete der Rath zu biefem miffion auf Aug-Gefcafft Chriftoph Chriftoph Reblingern und Chriftoph Baumgartnern. fpurg, in caula

Den 6. Martii ftarb Bergog Bilhelm in Bapern ju Munden, Dabero fdid. Chur Pfalt conte ber Rath ben Burgermeifter Leonhard Chriftoph Rehlingern und Georg Juggern Epener. babin , um beffen Bringen und Dachfolger , Bergog Albrechten , im Rabmen ber bergog Bil Stadt bie Condolenz abzuftatten.

beims in Bapern Mathe . Decreta ad h. a. p. 23. 26.

Den 28. Martii murbe burch einen offentlichen Berruf ben Leibe . und Les Beftraffung ber bens Straffe verboten, baf fich niemand unterfteben folle, die mit dem Sacrament ter, fo bie Ca über die Baffen gebende Beiftliche ju verhohnen. Die dann auch , ale einige Zeit lichteit verfpot bernach eine Burgers grau, biefes Berbots ungeachtet, bofe Reben ben Borben, ten. tragung bes Sacraments ausgestoffen, felbige auf emig aus ber Stadt geschaffet mor-

ben, und wann nicht fetbft die Ronigin Maria von Ungarn por fie gebeten, mobl gar an bem leben geftraffet morben mare.

> Brundlich , und orbentliche Befdreibung zt. p. 86. 100. Gafferus ad h. a. Sleidanus L. XXII. p. m. 632.

11m biefe Beit murbe ber fogenannte Beichelbach eingeworffen. Teidelbad. Und weilen Ronig Ferdinand feine vor 2. Jahren ben Augfpurgern gegebe Das Mapbmerd ne Erlaubnus, in gewiffen Forften in der Marggrafichafft Burgau das Bandweret im Burgauiden au treiben , wiberruffen , folches ber Burgerichafft burd einen Berruf angezeigt, und benen Munfpurfelbe , fich beffen ju enthalten , erinnert,

In bem Monat April murbe bem Rath hinterbracht , baß fich abermal eini, Biebertauffer. se Diebertauffer , ober bamalen von ben Orten ihrer Busammentunfte fogenannte

M m m 3 Giar.

A. MDXL

Garten-Bruder , in ber Stadt aufnieiren , babero ließ felbiger fogleich Beorg Brobs ften, einen Mahler, gefänglich einziehen, und, wer feine Glaubens Genoffen maren? peinlich fragen. Es hatten fich aber biefe bereits unterbeffen aus bem Staub ge machet.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 37. 39. 43. 4 f. Das Dom Cavitul hatte bereits in bem Monat Merten von bem Rath ber-

Bergleich mit tul megen bes Mauerleine an

bem Dom. Capi, langet, ihme gugulaffen, um ben Chor an ber Dom Rirche gu Bevefligung bes Brunbs auf ber Reiche. Straf ein Mauertein aufzuführen , und ber Rath erffarte fich auch ber Dom Rirde, hietu willfabrig , jeboch unter ber Bebingung, bag felbiges bem Rath einen Revers ausstellen folle , bag biefes aus feiner Berechtigfeit , fonbern aus gutem Billen acfigttet morben fene. Siegu aber mollte fich bas Dom Capitul, welches ohnebem bies fen Rau ju fuhren fich befugt ju fenn glaubte, nicht verfieben , jeboch veraliche fich felbiges mit bem Rath babin, bag biefe Brrung ben bes Ranfers Untunfft beffen Musfpruch unterworffen fenn folle. Deme aber ungeachtet murbe ber Bau angefangen. babero fanbe fich ber Rath gemuffiget , nicht nur barwiber ju proteftiren , fonbern auch benen befregen an ben Rath deputirten gwen Dom berren , Sang Conrad . pon Stadion und N. von Bengenau, wie auch bem Syndico, Jacob Bubinger, ju bebeuten, bag, mann bas Dom, Capitul noch weiters im Bauen fortfahren murbe. ber Rath ohne andere ihre Berdleute mit Bewalt abgutreiben gefonnen mare. Ende lich murbe boch in Diefer Sache noch vor bes Ranfere Untunfft nochmalen ein autlis der Bergleich verfucht , und auch murdlich getroffen , vermog meldes swar bem Dom, Capitul biefer Bau jugelaffen , bem Rath aber ber Grund und Boben famt allen bavon abhangenben Rechten vorbehalten worden. Bu welchem Enbe bann auch auf gebachtes Mauerlein bas Stabt Dor, als ein Beichen ber bem Rath bars an gebuhrenden Befugnuffe, gefest merben muffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 30. 46. 48. 53. Bertrag swiften bem Dom , Cavitul und ber Stabt , biefes Mauerlein betreffenb, de dato ult. Maji 1 100. R. XXXIX. Lit. L. Nachbeme ber Rapfer bem Rath bereits in bem Monat April zu miffen ge-

Meide Tag In Qlugfpurg.

gen.

macht , bag er abermal nach Mugfpurg einen Reiche , Sag auf ben 25. Junii auseus fcbreiben gefonnen , murbe gleich bamalen ein Berruf begwegen publiciret , und fon-Unfiglten befine berlich ber Burgerichafft befohlen, fich gegen bie Rurier ben Beichreibung ber Duartiere befcheiben aufzufuhren. Beilen aber biefe lettere Die Angahl Des Rriegs-Bold's. fo ber Rapfer mitbringen murbe, weit groffer gemachet, als fich nachgebenbe in ber That befunden, ließ ber Rath an unterschiedlichen Orten in Jacober . Borftabt für 1 500. Pferbe neue Stallungen machen, welche nachgebenbe nicht einmal gebraucht worden. Der Rath verorbnete ju ber Reiche Sandlung Marr Differn , Conrad Manen und D. Sebaftian Chriftoph Reblingern , und nachgebenbe ju bem aufgeftellten Lands . Rnecht . Bericht Sanfen Pimmel , Jacob Meuting, und 2Imbrofium

Mugipurgifche Deputirte jum Reiche . Tag.

> Mullern ; jur Sanblung mit bem Rapferlichen Alkaldo Matthaum Belfern, Bernbarb

hard Meuting und Beit Wittich; ju ber Einrichtung ber Care Ordnung aber Mate A. MOXL. thaus Chem und Cart Gantor.

Rathe Decreta ad h. a. p. 37. 60. 66. Gafferus ad h. a. Brunblich und oribentliche Befchreibung p. 91. fq.

Den 4. Julii traff Ronig Ferdinand, und ben 8. Diefes Monats ber Rapfer Ronig Ferdinand felbft mit feinem Pringen Philipp ju Mugfpurg ein, vorhero aber famen 4. Fabulein tommt nach Mug-Lang, Rnecht unter bem Commando bes Grafen von Naffau nach Mugfpurg. Der Ingleichen Rapgefangene Chur, Furft Johann Friederich mußte auch bifmal bem Rayfer aus ben fer Carl v. Dieberlanden bahin folgen. Die meifte Chur , und Furften aber erfchienen auf Dies fem Reiche , Sag durch Befandte. Den 9. Julii murbe ber Rapfer von dem Rath Der Sapfer mit 2. Dagen weiffen, 2. Lageln rothen Mein, 4. Magen mit Saber, und 8. Bus wird befchendt. bern mit Sifch , Ronig Rerbinaud aber bereits vorbero an bem Cag feiner Anfunfft mit eben fo viel Bein, 3. MBdgen mit Saber, und 6. Bubern mit Gifch befchendet. Die Reiche: Lage: Propolition gefcabe ben 26. Julii auf bem Rath : Daug, mel Reiche Lage de hauptfachlich Dahin gieng : Daß bas gerftreuete Pridentinifde Concilium mieder Proposition. verfammelt, und mittelft beffelben bie Ginigfeit in ber Religion endlich wiederum bergefiellet , ju bem Enbe auch benen Proteftanten ber frepe Butritt gu felbigem einges fanden , baben aber auf Bege gebacht werben mochte, wie unterbeffen eine genaues re Beobachtung des Interims, als bisbero gefchen, aller Orten eingeführet , und Die eingezogene geiftliche Buter reftituiret, auch wie Die benbe miberfpenflige Stabte, Bremen und Magbeburg, vollends unter ben Ranferlichen Behorfam gebracht mets ben möchten. Uberbig fuchte auch ber Rapfer feinen Berin Bruber, Ronig Ferbis nand, bahin ju bereben, bağ er feinem Pringen Philipp Die Romifch Ronigliche Burs De abtretten follte; Es bezeigte aber weber er noch fein Print Martmilian, fo eben bamal aus Spanien nach Augfpurg gefommen , hiegu einige Luft.

Brundlich . und orbentliche Befdreibung zt. p. 93. 96. 97. Gafferus

ad h. a. Sleidanus L. XXII. p. 630. 638.

Den 3. Augusti murbe , bes gegenwartigen Reiche , Lage ungeachtet , bie Rathe , Babl. Rathe , Bahl vorgenommen , und an Sanf Baumgartnere Stelle, fo in bem voris gen Jahr geftorben, Georg Pfifter, ehemaliger Augfpurgifcher Sauptmann in bem Schmalfalbifden Rrieg, an bes Altere halber ju Ruhe gefesten Bolffgang Langen. mantels fatt Matthaus Belfer, und an bes gleichfalls bes Rathe entlaffenen Leonbard 3m bof Stelle Antoni Chriftoph Reblinger in ben Rath, Jacob Rembold aber und David Baumgartner in ben Beheimen Rath gerodhlet , und bas burch biefe bende erledigte Burgermeifter: Amt Chriftoph Peutingern , welcher gugleich Bau-Meifter worben, und Conrad Mayern aufgetragen. Ben biefer Babl murben be-

Rathe, Decreta ad h. a. p. 71. 2Bahl : Buch ad h. a.

nen Evangelifden gren Rathe Stellen entrogen.

Den 14. Augusti fiengen einige Spanier von bes Rapferlichen Bringens Ginige Spanice Philipp Dof, Befind eine Meutheren in Der Evangelischen Rirche ju St. Ulrich an, Evangelifden

A. MDXL. Rirde ben!St. Mirich Permen an.

inbeme fie unverfehens , als eben bie Befper geendiget morben , fich ichling in bie Rirde gebrungen, Die Cangel, Rirchen, Stuble, Fenfter und Almofen, Stode gerfchlagen, bie Thuren gerriffen, und alles, mas fie bafelbft gefunden, auf bie Gaffe geworffen. Es begab fich gwar fogleich ber Stabt Dogt unit einigen feiner Frabanten babin . um biefe Unruhe ju ftillen, es murbe aber fo mobil er als einige pon feie nen Leuten jum Theil hart vermundet. Endlich aber ftillten 2. Rapferlichen Alcaldi biefen Lermen, welche nachgehenbe gwar bie Urheber beffelben gefangen fegen las fen , felbige aber nach menigen Lagen ohne Straffe auf fregen Ruß geftellet. Grundlich . und ordentliche Befchreibung te. p. 98.feq. Gafferus ad h. a.

Granvella firbt an Mugfpurg.

Den 27. Augusti ftarb ber innerfte Rapferliche Beheime Rath Granvella. au groftem Leibmefen bes Rapfers , welcher nunmehro feit 20, Nahren benfelben in ben geheimeften Angelegenheiten gebrauchet hatte , ju Mugfpurg. Gein Leichnam murbe nad Bifant gebracht. Geine Stelle aber von bem Rapfer mit feinem Gobn. bem Bifchoff von Mrras , befetet.

Sleidanus L. XXII. p. 630.

Dang BBalters bon Dirnbeim Sanbel mit Jacob Meitting.

Es hatte Sang Balter von Sirnbeim bereits in bem Monat Julio in Sacob Meittings, feines fonft guten Freundes, Sauf tolle Sanbel angefangen, und in fele bigem nicht nur betrundener Beife Defen und Benfter eingeschlagen , fonbern auch miber ihn und feine Ungehörige Die argften Schmath : Borte ausgeftoffen ; 216 fic nun biefer befregen ben bem Rath, unter beffen Jurisdiction er, vermoge bes mit ibs me getroffenen Bebinge, ftunbe, beflaget, ließ ihn ber Rath, um ihn in Berbafft au bringen, burch ben Stabt. Bogt abholen. Alls er aber fur bas Rapferliche Quare tier auf bem Dein : Mardt gefommen, fprang er jabling in felbiges. Enblich aber murbe biefer Sanbel, und gwar mit bem Meitting, burd Johann Jacob Ruggern und David Baumaartner, mit bem Rath aber burch Rapferliche Commiffarien gite lich benaeleget , und ibm bie von bem Rath dictirte Straffe von 200, Gulben, nache bem er ben Rath um Bergeibung gebeten, nachgelaffen.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 3. Gafferus ad h. a. Grunblich unb

orbentliche Beidreibung zc. p. 94.

Die Ronigin Maria, Guber. nantin in ben Mieberlanben . fpurg.

Den 10. Septembris fam bie Ronigin Maria aus benen Dieberlanben, beren Bubernantin fie mar , nach Mugfpurg , und bemubete fich , ben Ranfer megen une fehlbar zu beforgender Unruhe in Diefen Provinten , ju Abftellung ber jungfibin bas fommt nad Mug felbft angerichteten Inquificion ju vermogen, brachte auch felbiges auf gemiffe Mags aumegen.

Brunblich . und orbentliche Befchreibung zc. p. 10 c.

Der Spanier Muthwillen , und beffen Ber

ftraffung.

Megen ber von benen, fonberlich mit bem Pring Philipp nach Mugfpurg ge fommenen Spaniern verübten Muthwillen und Excelle ließ ber Rauferliche Alcaldo ben bem Bonginger . und Rothen Ehor gwen Galgen aufrichten, um fie baburd ju ichrocen. Es murbe aber feiner von felbigen gebrauchet, mohl aber unterfchiebliche berfelben an bem orbentlichen Grabt . Balgen aufgefnupffet , ihre Corper aber gleich

mieber

wieber abgenommen und begraben , auch viele an ber ben ber Schrand aufgerichte A. MDL. ten Gaule auf bas Blut peitschen.

Grundlich und ordentliche Befdreibung tc. p. 105. 106.

3

3

Z

1

3

1

> Gasserus ad h. a. Bertrag und Quittung Bergog Beinriche von Braunfcmeig und ber Stadt Augspurg, de dato 28. Jul. 1573. R. LXIX.

Lit. C. Naths Decreta ad a. 1553. p. 86.

Erfgebachter dereho Albere in Bapern versprach damalen der Stade, ges derban Mie gen einem unversinssischen Unterhat von is door. Gulden, die jüngstin angelegte neu berehe in Samen. Boll Befehrerbrung vom Nich, hofe, Kohlen, Geterob und anderem glanflich ab der Augsprace. justellen , und hinflich von den hiefligen Bürgern, so viel sie zu übere eigenen Rochtunffig aberaufen, nichte, woll daer von dem, was durch Augsprage geschiert, und and
bereino verkauft wiede, den die besten dem, was durch Augsbrung geschiert, und and
bereino verkauft wiede, den den bei den den den die der den den, was der den der den den 1551. eine schriftliche Untum dausgeferietzt worden.

Raths Decreta ad h. a. T. II. p. 34. Extractus Privileg. Aug. Vol. II.

Rathe. Decreta ad h. a. T. II. p. 29.

Weiten auch auf biefem fürmöhrenden Reichs Lag ber Reich wiber die mier die Molen Magdeburg befoloffen, und zu dem Ende in dem Monat December Monde Magdebe ber ein schaffte Kaufetiches Mandat wider erfagte Stadt zu Augspurg angeschlate gen, auch Ehur Kuft Mauric von Sachsen aufgettagen worden, das Commando daden zu sicher, zahrt Wauric von Sachsen aufgettagen worden, das Commando daden zu sicheren, zahrte die Stadt Augspurg, che noch die übrige Reichs Stiche Stadt Magspurg, che noch die übrige Reichs Stiche anwerlangten Reichs Inlag.

Sleidanus L.XXII. p. 636. Gasserus ad h. a. Zend's Cont. ad a. 1550.
N n n Unter

466 IX. Cap. Muafpurgifche Gefchichten

A. MDL 3men Mugfpur. ger , Echaftian Meibhart unb Dieronomus Mintmerren alles Belb an fic.

Unter biefer Beit hatten zwen Mugfpurgifche Burger , Gebaftian Reibbart und Sieronomus Gailer , fo ju Untwerpen mit einem Rlorentiner , Cafpar Dutz. eine Sanbels : Gefellicafft aufgerichtet , fast alles bamalen ju Untwerpen befindliche Gelb verginglich aufgenommen , um foldes bem Ronig in Rrandreich verzuftrecken. Cailer, nieben in 216 aber eben bamalen ber Rapfer ebenfalls in ben Dieberlanden ein Unleben ges fucht, und nirgend fein Gelb auftreiben tonnen, balb bernach aber aus aufgefanges

mortung geto, gen.

nen Briefen erfahren , baf alles Gelb ben gebachten Berfonen verflectt, ließ er felbie ge in Arreft nehmen , und bas ben ihnen gefundene Geld bis ju Austrag ber Sache Berben befmer confisciren. Gie murben gwar nach einigen Mongten wieber auf freven Ruf geftele sen jur Berant let , geriethen aber nachgehende felbft unter einander in einen langwierigen Proceis, bis enblich felbiger, nachbem er fo mohl ju Mugfpurg, als ju Bruffel und Daris mit groffen Untoften geführet worben, und fie eine ungemein groffe Belb. Straffe erlegen muffen, nach 15. Jahren burch einen gutlichen Bergleich bevaeleget worben.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad fegu. annos passim.

Brorg Mfung, Land, Bogt in Edmaben.

Ronig Gerbinand machte bamalen einen Mugfpurgifden Beichlechter . Dabe mend Beorg Alfung, sum Land, Bogt in Schwaben. Gafferus ad h. a.

Era bertog Ser

Go folle auch in Diefem Rahr beffen Drint , Ert. Derbog Rerbinand, welcher Dinand vermablt grar erft in bem Monat December nach Muafpura gefommen , fich mit ber ichonen fich mit Philippi und tugendhafften Philippina Belferin, Frank Belfers und Unna Ablerin, Fregin bon Binnenborff. Tochter, in melde er fich bereits auf bem Anno 1 548, gehaltes nen Reiche Lag ju Mugfpurg verliebet, wiewohl ohne feines heren Battere Biffen, ebelich haben trauen laffen.

Belferifche Genealogie gebruckt. Arnold, in vita M. Welferi . opp.

Surnier unb Wide ter . Cpiele.

ejus præmiffa. Roblers Dunt Beluftigungen P. III. 2, Ctud, p. 9. Der Rapferliche Dring Philipp fellte mabrend Diefes Reichs . Lage ju unterfcbieblichen malen gurniere an, worunter bas ben 16. Octobris gehaltene, wegen ber baben gebrauchten toftbaren Rleibungen und anbern prachtigen Unftalten, bas febens : murbiafte mar.

> Gafferus ad h. a. Grunblich und erbentliche Beidreibung zc. p. 106. & paffim.

> > 6. IV.

Den 14. Februarii bes 1551. Rabre murbe ber Reichs, Mbicbied verlefen, Annus rect. und alfo Diefem 8. Monat lang gedauerten Reiche Sag ein Ende gemacht. Deme Reiche Michieb ungeachtet aber blieb ber Rapfer noch einige Zeit ju Mugfpurg. Bermog biefes de anno 1551. Reichs, Abichiebs follte bas auf ben 1. Man biefes Stahrs von bem Dabft wieber ju verfammlenbe Concilium ju Erient fortgefetet , und manniglich ficheres Beleit baju gegeben ; bas Interim aber unterbeffen genau gehalten , bet Rrieg miber Magbes burg fortgefeget , und bie to. Extraordinari - Bepfiger ben bem Cammer Bericht

bens

berbehalten merben. Bie bann auch unterfchiedliche andere Berordnungen , wes A. MDLL. gen ber Proceis am Cammer , Bericht , Land , Friebens , Werbefferung Des Mung. Befens, Moderation ber Reiche Unfchlage und ber Polizen gemachet, auch zu bem Burden Rieg Ronig Rerbinanben ber gemeine Pfenning bewilliget worben.

Reiche . Abichieb de anno 1551. Gafferus ad b. a.

ż

ė

0

Z

5

ŝ

Denen Reiche . Stabten murbe auch auf biefem Reiche, Lag von benen bor Der Reiche bern Reiche Collegiis Unlag gegeben, fich ju befchwehren ; indeme ihnen ber Chur, Stabte Bewern Reiches Collegus Aning gegever, fich fu velotieriet, findern allein vorgelefen, die hobere und Rurften Bebenden niemalen abschrifftlich mitgetheilet, sondern allein vorgelefen, die hobere und ihre Entichlieffung hierauf fogleich anverlangt worben, auch über big bie hohere Reiche Collegia. Stanbe ju ber Deputation , welche gleich nach Enbigung bes Reiche . Lags megen Derbenichaffung bes benothigten Borrathe ju bem Dagbeburgifden Rrieg ju Durn. berg pon einigen hiegu verorbneten Stanben follte gehalten werben , nicht mehr als eine Reiche. Stadt julaffen wollen. Derohalben übergaben fie nicht nur auch bif. mal ben ben meiften Belegenheiten ihre Bebenden befonbers , fonbern hielten auch ben bem Rapfer um Enticheibung biefer icon ben ben vorigen Reiche. Eagen ange brachten Befcmerben epfrig an. Als aber auch bamalen feine Entichlieffung erfolget, protestirten fie miber biefes Berfahren auf bas feperlichfte. Protocollum , was bie E. Frens und Reiches Stabte auf bem Reiches

Eag ju Mugfpurg Anno 1551. in Reiche. Sachen gehandelt haben, passim & in primis in fine.

Bleich ju Unfang biefes 1 ff1. Jahre fchiefte Wilhelm, Frepher: bon 2Balde Bilbelm, Ernde burg , bes Seil. Rom. Reichs Erb. Eruchfaß und geweßter Land. Bogt gu Mugfpurg, Anafpurgifde einen Abgeordneten an ben Rath, mit bem Unbringen, bag er wegen feines obhaben gand, Boate, Den Bo,idbrigen Altere fich entichloffen batte , fich aller weltlichen Gachen gu ente Stelle. fcblagen , und bahero auch bem Rath nebft Dandfagung por bie feit 30. Sahren ge noffene flattliche Provision , Die feine Land , Bogte , Stelle aufgefundet haben woll-Der Rath ließ hierauf biefe Stelle beffen Gohn gleiches Nahmens autragen, er fchlug aber folde aus , und alfo murbe Eberhard von Frenberg jum Land Dogt Cherhard bon Grenberg , ganbe ernennet, und balb bernach von bem Rapfer mit ber Land , Bogten belehnet. Rathe Decreta ad h. a. p. 3. 14. 29. Lanb , Dogten , Buch ad h. a. fpura.

Die Mebbtiffin von St. Stephan wollte bamalen nicht gulaffen , bag in ber Die Mebbtiffin unweit ihres Stiffts gelegenen Martin Beiffifden Capelle bas von gedachtem Mareben Ct. Ctephan tin Beig geftifftete Almofen ausgetheilet murbe, nachdeme aber Die Berwalter ge firicht bie Mar-Dacten Almofens bargethan, baß fie fich berfelben jebergeit hiezu bedienet, murben Capelle an. fie auch von bem Rath baben gehanbhabt.

Rathe Decreta ad h. a. p. 9. 10.

Bon einer furt vorhere gu Mugfpurg gefanglich eingezogenen Diebe Banbe, Etliche Diebe fo bin und wieder burch ftehlen groffen Schaden gethan, murben ben 29. Januarii werden binges brep, und ben f. Februarii wieberum bren mit bem Strang gerichtet.

Raths : Decreta ad h. a. p. 10. 11.

Nnn 2

Hertog

A. MDLL Baprifde Zew tel . Ecben.

Bernoa Mibrecht von Bavern verlangte bamalen von benen Burgern, melde fogenannte Beutel leben von Bapern batten, baf fie por ben geben Gar eben fo viel. ale fie jahrlich Gintommen bavon batten , begablen follten. Beil nun biefes bem alten Bertommen nicht gemäß mar, ichidte ber Rath ben Burgermeifter Sanf Sas cob Rugger an ben Berkog, und ließ um Abftellung biefer Beichwerbe bitten.

Strittialciten megen Beffen rung ber Muge terfaffen in ben Dod · Ctifftir foen Gerichten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 11. Der Bifchoff und Carbinal Otto legte um biefe Beit in feinen Memtern und mit bem Bifcoff Gerichten eine allaemeine Steuer , vermutblich ju Entrichtung bes auf bem lenten Reichs Sag zum Gurden Rrieg bewilligten gemeinen Dfennings, an, und beleate nicht fpuraifden bin, nur feine eigene Unterthanen und hinterfaffen, fenbern auch Die benen Mugfourgifchen milben Stifftungen und Burgern jugehorige Sinterfaffen , wiber bas alte Derfont, Mis nun biefe fich befregen ben bem Rath befchmeret, lief felbiger ben Ic. Februarii burch Meldior Ilfungen , Conrad Maprn und D. Gebaftian Chriftoph Reblingern ben Bifcoff erfuchen, bag, weilen biefes fein Borbaben benen jebermeis ligen Bifcoffen , ungeachtet einige berfelben es verfuchet, niemalen eingeftanben more ben, und miber bie Bertrage mare, er hievon abftehen mochte. Er fucte gwar biers auf Diefes Mornehmen bamit ju rechtfertigen, bag bie porhabenbe Steuer feine Bie fconfliche, fonbern eine Reiche, Steuer, und überdig unbillig fene, mann biejenige Unterthanen , fo ihme boch gerichtbar und bothmaßig maren , auch mit und neben feie nen auft, und einfibaren Unterthanen gleichen Gous, Gdirm, Monne, Mende und Bemeinbe. Berechtigfeiten genoffen , von ber Steuer nur allein befrwegen , weil fie anbern ault . und gingbar maren, ausgeschloffen fenn follten, erbote fich auch allenfalls gu einem gutlichen Bergleich. Allein ber Rath ließ bem Bifchoff burch feine Abgepronete bierauf angeigen : Domoblen er nichts liebers munichete, als ben biefen che nebem gefährlichen Beiten mit bem Doch Stifft in gutem Rrieben und nachbartis ther Giniafeit zu fleben , fo mare es ibm bod nicht perantwortlich , feie ne Angehorige ex quali policifione juris libertatis feten ju laffen , babero er mis brigen Ralls feine Binterfaffen ben ihren mobibergebrachten Rechten zu fcuben nicht umgeben murbe. Des Bifwoffs bierauf ertheilte Untwort beftund barinnen : Er moate fich, mas er bierinnfalls befugt, meiter erfundigen, unterbeffen aber Die Mugfourgifche Sinterfaffen mit ber Steuer nicht übereilen. Singegen verbote ber Rath fogleich allen feinen Sinterfaffen ernftlich , fich auf feine Beife ju Erlegung emiger Steuer zu verfteben. Es entftund aber nachgebenbe aus Diefer Sache ein langmie riger Rechts . Sanbel , welcher über go. Sahr lang gebauert. Rathe Decreta ad h. a. p. 17. feq.

Turniere.

Um bie Rafnacht Beit ftellten fonberlich bie mit bem Rapferlichen Dringen nach Munfpurg gefommene Spanifche Chelleure unterschiedliche Luftbarteiten, fonders lich Jurniere und Ritter . Spiele, an.

Grundlich : und orbentliche Beidreibung te. p. 111.

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 4. 469

Die viele auf dem Land herum vagirende Gartender Anecht, weiche dem A. Mill. Lander Mann ungemein viel Ungemach jusügten, veranlassfrend dem Nach, neiß dem Gerest auf Willefoff, der Stade und der Vielender Kare Wilfefoff, der Garde und gestellt für der Mongreiche Kare nen allgemeinen Streiff vorzumehmen, und dieser Larde. Lander ist einer Larde. Der Vielender der der die einer Larde.

Mathe Decreta ad h. a. p. 27. 38.

Den 3. Martil belehnete ber Kapfer feinen Printen Philipp mit bem Der der Coel Copfertitegstwum Mopaland, delbern, Oredant, treumburg, Limburg, und denen Oreassonist, etc.
I flaudern und Ourgund, und zwa nicht, nie boch bereit sinsstalt fiest geneme mass aut eine
det worden, offentlich, sondern in feinem Quartier. Der Dag bernach ergifte Ro gen Landeriu.
nig Ferdinand mit seinem Printen Carl von Ungburgt weg, und in Orsterrich,
Der Appferlich Print der bielte sich nach die durf den Mond Ionium zu Augspurg
auf, und gieng sodum nehlt Erh Oretog Marimitian durch Jtalien zurück in Spas
nien.

Gafferus ad a. 1551. Grundich und ordentliche Befchreibung n. p. 111. Sleidanus L. XXII. p. m. 651. Bende Cont. ad h. a.

Raths Decreta ad h. s. p. 31. T. II. p. 26.

Luf den vermög des testen Reiches Tages Schluffes wegen Derbepfhaffung Makerellöre. Der der der Reiche für der Reiche Reich Reiche Reich Reich Reiche Reich Reich Reiche Reiche Reich Rei

Rathe Decreta ad h. a. p. 32. Sleidanus L. XXII. p. m. 648. 649.

"Auf Befehl bes Konfres batte ber Rah nach geredigten Reich: Lag die Frenzest mit während dessehen in die Grade gefommene Juden aus der Stad zu sehaffet. Diere Marindald wer über beschwerte sich der Reiche Marschalt, aus de ihm badunch am seinen Rechten gene der Juden. ein Einzeis der der Verlede und der Verlede der der der verleden, daß der Grade wer Juden. sein Schrift der Rocker aufgerenzen werden, abs er fich un Ander

Rathe, Decreta ad h. a. p. 37.

A. MDLI. Berruf miber Das Rotteren und Caamen perberben.

Der Ranfer ju

Mugfpurg aufe balt.

Den 14. April murbe ein Berruf miber bas Rottiren und Berberbung bes Sagmens auf bem Gelb publiciret.

Mathe Decreta ad h. a. p. 38.

Es ift eine alte , von unfurbendlichen Jahren ber eingeführte Bewohnheit, Der Bauern in bag, mann Reiche Lage ju Mugfpurg gehalten worben , bie in ber Mugfpuraifchen per rande Bobne Land . Bogten ju Gerfthofen und Langwend wohnende Bauern bas fur ben Raufer fuhren, mann fich gehorige Sole in fein Quartier liefern muffen. Dachdeme aber bamalen ber Reichs-Rag geendiget morben, und ber Rapfer bannoch ju Mugfpurg geblieben, beichmere. ten fie fich hieruber, mit bem Borgeben, baß fie allein ber Reiche Sagen hieru verbunden maren. Alle nun ber Rath begwegen ben bem Rapfer angefragt , ericbienen ben I I. Mpril bren Rapferliche Fouriers , Francisco de Hanarto, Juan d'Arbieto und Rogier Eftomer, vor Rath, und zeigten im Rahmen bes Ravfers an . baf er amar für bifimal gebachte Bauern ber Sols Bufuhr erlaffen, fich aber biefe Gerech. tiafeit por fich und feine Dachfolger fo lang vorbehalten wollte, bis ausfindia gemacht morben mare, ob fie allein in mahrenben Reiche, Eagen , ober fo lang ber Ravfer feine Refibens zu Augfpurg bat, biegu verbunben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 40.

Miber ben geweßten Burgermeifter Berbrot fam bamalen ein flachlichtes Pafouill miber Jacob Derbrot. Schmach Bebicht gum Borfchein ; Er erfuchte auch begroegen ben Rath, ben Berfaller beffelben auszuforichen, allein Die angestellte Untersuchung lieffe fruchtlos ab.

Mathe Decreta ad h. a. p. 42.

Des Lanb : Ge ben angemakte Bemalt miber bie Ctabt Mug fpurg.

Das Land. Bericht in Schwaben unterftunde fich feit einiger Zeit, gegen bem richte in Coma Rath ju Mugfpurg Befehle weiß ju handeln. Beil nun biefes Berfahren benen Mugfpurgifden Rrepheiten gerad jumiber, murbe ben 14. Maji in bem Rath belie bet, mann wiederum bergleichen Schreiben fürfommen follten, bag bem Bothen nebft Buruckgab berfelben auf ber Cangley munblich geantwortet werben follte : Es babe ber Land , Richter bem Rath meber ju ichaffen noch ju gebieten , mann er aber ben Rath gebuhrend erfuchen murbe, fo murbe man fich eher billig finden laffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 44.

Der Beden Rorn Boben merben vifitirt.

gen ber Rathe.

Honorarien.

Begen ber bamalen von benen Beden getriebenen Getrepb , Ripperen mur. be bem Stadt, Bogt befohlen, eine Boden, Vilitation ben ihnen vorzunehmen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 46. Meilen bishero benen Rathe Derren bor ihre Bemuhung noch fein gewiß Rapfer Carls V.

Berordnung me fer iahrlicher Behalt angewiesen worben , als verordnete ber Raufer ben 22. Maii burch einen befondern Gnaben : Brief , bag ju Unterhaltung bes neuen Regiments ber Stadt Mugfpurg , fo lang baffelbe in feinem Befen bleiben murbe . idbrlich 400. Bulben Rheinisch in Golb von bem Ginfommen gemeiner Stadt burch bie Stadt : Pfleger und Geheime innbehalten , und burch felbe nach Gelegenheit eines jeden Dube unter bie boben Memter ausgetheilet werben follten.

z

ŧ,

2in bemelbtem Lag murbe auch bem Rath burch eine besondere Ranferliche A. MDLL. Berordnung befohlen, baf alles Rauff. Beld, fo aus ben vertaufften Bunfit , Dau, Jugleichen mefern erloßt morben , beggleichen ber Bunfite jahrlich Gintommen , fo viel ber Rath Ban ber Babmire gabrung bavon ju Sanben genommen , jebem Sandwerd insonberheit ju gutem an jahrliche und Baaridafft. Einfommen angewendet, Die Gefalle bavon jum Ruben berfelben ausgetheilet, und fonberlich ben nothburfftigen Danbmerde Leuten bamit ausgeholffen werben folle.

Rapfer Carls V. Privilegium, Die Rathe Honoraria betreffenb, de dato Mugfpurg ben 22, Man 1551, R. XV. Lit. A. Elusd. Merorbe nung , Die Administration ber Bunften Bermogene betreffenb , de dato Munfpurg ben 22. May 1551, R. XXVII. Lit. A. Rathe De-

creta T. II. p. 25.

11m biefe Beit brachte ber Cardinal und Bifchoff von Mugfpurg Otto ben Dem Dabft Julio III. Die Erlaubnuß aus, Die Guter und Ginfunften ber 4. leer fles benben Clofter ju St. Margarethen , St. Riclas , St. Martin und jur horbrud, welche boch jederzeit unter bem Rath geftanden, an fich ju gieben, und felbige ju Uns traiverfielt in terhaltung ber von ihme gu Dillingen geftiffteten Univerfirat ju verwenden. Als er Dillingen. nun mit biefer gant neuen und unerwarteten Forberung hervor gefommen , wollte fich ber Rath ju beren Berausgab auf feine Beiß verfteben, fonbern fuchte befine gen ben bem Rapfer Sulffe , biefer gab auch fogleich einigen feiner geheimen Rathe Befehl, Diefe Cache ju unterfuchen, und, wo moglich, einen gutlichen Bergleich unter benben Theilen zu errichten ; welcher bam auch endlich bahin erfolget : Dag be Bergleich mit ter benoen Eneiten ju errichten , werder Damin aum Deil. Beift , wie auch benen Bifchoff Orto fagte 4. Clofter und Gammlungen bem Dofpital jum Deil. Beift , wie auch benen wegen ber ihme Blatter . und Findel . Daufern mit allen Bugehorben , Rechten und Gintunfften auf pon bem Pabft emig verbleiben, hingegen erfagte Stifftungen bem Bifchoff allichtlich auf Johannis aberlaffenen 4. ewig vervieiben, pingegen erjager Sinftrangen vom Sindon unjunenten un joriantes ab fere fichenben Baptifiæ-Lag 1000, Gulben , welche jeboch mit 20000, Gulben Saupt Guts ab Glofter. loglich, ju entrichten, und überdig die Expedition gu Rom mit 1000. Gulben auf fich ju nehmen foulbig fenn follen. Diefer getroffene Bergleich murbe auch nache gebende bon bem Rapfer beftattiget.

Rathe Decreta ad h. a. p. 48. T. II. p. 13. Bertrag gwifden bem Care binal Otto megen ber 4. Elofter, St. Margarethen, St. Diclas, St. Martin und gur Sorbrud, und ber Stabt, de dato 21. Septembris 1551. Rapferliche Beftattigung biefes Bertrags, de dato Mugfpurg ult. Septembris 1 551. R. XL. Lit. A. & B.

Muf ben bamalen nach Eflingen ausgeschriebenen Rechnungs Cag vererbne, Rechnungs, Lag te ber Rath Chrofostomum Pentingern und Antoni Christoph Rehlingern , wobon in Eflingen. ber erftere nebft Matthdo Welfern auch in bem Monat October auf ben abermal Dahin angefesten Tag gefdictet worben.

Den letten Junii murbe auch im Rath erfannt, bag biejenige, fo an gebotenen Das Arbeiten an Sen tegten junu wurde auch im Dath ertaint, bas beiteinge, fo un gebotenen gebeiten gebeten gebeten gebeten gebeten Bever. nen Orts. Gulben geftraffet werben follen. boten.

Mathe.

A. MDLL Pronbard unb Dieronumus Gulger fuchen Beidledter ju merben.

Raths . Decreta ad h. a. p. 52. 61. T. II. p. 27.

In bem Monat Julio thaten Die Gebruber, Leonhard und Bieronomus Gul. ber, ben bem Rath bie Unfuchung, fie unter bie Befdlechter aufgunehmen; es murbe aber ihnen gur Untwort ertheilet : Daf, weilen fie fich bamalen, ale Die Ungabl ber Befdlechter vermehret worben, innerhalb benen biegu bestimmten a 1. Gagen nicht gemelbet , und nunmehro leicht Beiterung und Unordnung bieraus entfleben burffte, ber Rath ihnen bermalen nicht an Sanben ju geben mußte, jeboch murben fie vertroftet , bag, mann funfftighin einige Befchlechters Familien abgeben murben, fie ben Erfebung berfelben vor allen anbern bebacht merben follten. Rathe Decreta ad h. a. p. 67.

Ranfer Carls V. gen ber frepen Proviant 3m

Bleich im Anfang erfagten Monate begnabigte ber Rapfer bie Stabt Mug-Privilegium we' fourg , fonberlich jur Ergogung megen ber ben feiner Unmefenheit gehabten groffen Untoffen, vermog eines ertheilten Freyheits. Briefe babin : Dag Die Benachbarte ber Stadt , auch andere Berifchafften meber bie freve Proviant Bufuhr gegen ber Stadt in ihren ganden verbieten , noch neue Bolle anlegen , ober felbige jum Dach. theil ber Bufuhr fleigern, und bergleichen Beichwerben in bem Stanb, wie fie por 10. Stahren gewefen, laffen, auch von benen, bie ber Stabt Droviant guführen, teis ne neue Bolle forbern follen.

Rapfer Carls V. Privilegium, Die Brobiant-Bufuhr und Rolle te. Steie gerung betreffend, de dato Mugfpurg ben 1. Jul. 1 5 1. R.XV. Lit. B.

Raffe , Babl.

Ben ber ben 3. Augufti gehaltenen Rathe , Dahl bat Untoni Rugger , Bebeimer , wegen feiner obhabenben vielen eigenen Befdafften , um feine Entlaffung: weilen nun ber Rapfer felbft folches verlanget , murbe ihme hierinn willfahret, und an feine fatt Johann Jacob Fugger in ben Beheimen Rath , Meldior Ilfung an beg fen Stelle jum Burgermeifter 2mt , und Bolffgang Langenmantel in ben Rath aes mablet.

2Bahl Buch ad h. a. Mathe Decreta T. II. p. 1.4. f.

Die Grangelifche au Angipura aus geidafft.

Den 26. Augusti murben umverfebens bie famtliche Epangelifche Drebiger Prediger werden in bes Bifchoffe von Arras Quartier beruffen, und als fie bafelbft ericbienen, und in einem Borgimmer gewartet, ihnen fogleich von beffen Ergbanten, fich mit einanber au unterreben, verboten ; Dierauf aber einer nach bem anbern in bes Bifchoffs Bimmer . wofelbft fich auch Malvenba , Gelb und Saf befunden , geforbert , und befras get : Das er von bem Beil. Abenbmahl hielte ? Wie viel Sacrament er glaubte? und warum er bem Interim nicht nachgefommen ? Alle fie nun alle bie gwep erfte Rraaen nach Maggab ber Mugfpurgifchen Confession geantwortet , auf bie britte aber fich erflaret, bag in bem Interim unterfchiebliche Gachen enthalten maren, welchen fie Gewiffens halber nicht bepftimmen fonnten , verwieß ihnen ber Bifcoff mit ben barteften Worten ihren Ungehorfam, und ließ fie wieder austretten, ba ihnen bann abermal, mit einander gu reben, ernftlich verboten worden. Unterbeffen murben auch einige Rathe Verfonen zu bem Bifchoff von Arras beruffen, und als felbe babin gefommen. fommen , Die Prediger abermal mit einander furgeforbert , und ihnen im Rahmen A. MDLL

bes Rapfers bebeutet : 1. Daß fie innerhalb 3. Lagen bep Gonnen Gein bie Stadt raumen; 2. baß fie ihr Lebenlang im Romifchen Reich, ober anderer Orten, bahin fich bas Ranferliche Bebiet erftrectet, feine Prebigt ablegen follen ; 3. Daß fie por ihrem Abichied feinen guten greund befuchen, noch meniger iemand bie Urfade, warum fie aus ber Stadt gefcafft worben, anzeigen; auch 4. feinen fchrifftlis den Bericht biefes Bergangs ober Eroft Schrifft hinterlaffen follen. Diefem nache aufommen mußten fie einen leiblichen End abichmoren. Die Dahmen biefer to. ausgefchafften Prediger maren : Johann Deinrich Beld , Pfarrer ben St. Unna , Jos Deren Rabmen. hann Mattfperger , Belffer bafelbft , Jacob Dachfer, Pfarrer ben St. Ulrich , Leons bard Bachel, Pfarrer ben ben Varfuffern, Bolffgang Engelicald, Belffer bafelbft, Johann Flinner, Pfarrer beym Seil. Ereut, Johann Medart, Pfarrer ben St. Beorgen, Marr Dag, Belffer bafelbft, Johann Lifdmacher, Pfarrer im Spital, Stohann Chinger, Peftilentiarius, movon fich ber meifte Theil in Die Schweiß, einie ge menige aber in Preuffen begeben. Bor ihrer Abrepfe befchendte fie alle ber gefangene Chur-Burft Johann Friederich anfehnlich , ingleichen bezeigten viele vermoge liche Burger ihre Liebe gegen ihnen burch reichliche Befchende. Den folgenden Eag Ingleichen Die wurde ein gleiches so wohl mit den Ceutschen als Lateinischen Schulmeistern vorge- Enngeliche nommen, und unterschiedliche berfelben, so fich dem lacerim gemaß zu lehren geweis gert , ebenfalls aus ber Stabt geichaffet.

Raths Decreta ad h. a. T. II. p. 10. Gafferus ad h. a. Sleidanus L.

XXII. p. m. 653. Grundlich . und ordentliche Befdreibung zc. p. 113. Crusius P. III. L. XI. c. 25. Bende Cont. ad h. a.

Bald bernach murbe bor bie noch jurud gebliebene Schulmeifter eine neue Coul Ordnung. Soul Ordnung errichtet , und folde ben 3. Septembris bon bem Rath bestättiget, auch bierauf Chriftoph und Matthaus Rehlinger, Carl Peutinger, Sang Bartlieb Coul berren. und Muguftin Duller ju Schul Derren ernennet , und ihnen befohlen , mobl acht ju baben, ob auf biefer Orbnung genau gehalten murbe.

Schul Drbnung fur Die Rapferl, bes S. R. Ctabt Mugfpurg 1551.

gebruckt. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 12. 17.

In bem Monat Geptember murbe wieberum ber Unfang bes Eribentinifchen Das Concilium Concilii gemachet ; Obwolen nun unterschiedliche Evangelische gurften und Stan tu Erient wird be murdlich nach erhaltenem fichern Geleit ihre Abgeordnete babin geschicket, fo fonus te boch bie Stadt Augfpurg, weil fein Prediger mehr bafelbft war, niemand babin perordnen. Es blieben amar auch ber übrigen Evangelifchen Reichs. Stante Befandte , nachbem fie gefehen , bag bie verfprochene Frepheit biefes Concilii gimlich eingefdrandet , nicht lange bafelbft.

Sleidanus L. XXII. p. 655. L. XXIII. p. 665. 668.

Den 21. Octobris repfte endlich ber Rapfer von Mugfpurg meg, und gieng Rapfer Carl V. nach Imprugg. Bor feiner Abreyfe ließ er bem Rath 4000, Eronen quejahlen , fpurg weg. 000

IX. Cap. Mugfpurgifche Befchichten 474

A. MDLL Befdendt bie Burgerfcafft.

um folde unter Diejenige Burger , ber melden Die Spanier im Quartier gelegen , und ihnen mahrend biefes Aufenthalts ungemein viel Berbrug und Muthwillen angethan, nach bes Mathe Gutbefinden auszutheilen, verficherte auch Die Stadt, Pficger und Bebeime ben feiner Begleitung, bag er mit ber Burgericafft bezeigtem Be borfam gar mobl sufrieben mare.

Gafferus ad h. a. Mathe Decreta ad h. a. T. II. p. 2 c.

Eicht Orbnana. Der Rath laut Erob baden.

Den 27. Octobris murbe bie Gicht Drbnung publiciret. Und weilen ba malen an Getrend Mangel ericheinen wollen , murbe bon bem Rath verorbnet , baß bon gemeiner Stadt Borrath in benen Stadt , Bad . Defen gum beften ber armen Burgerichafft Brob gebaden , und foldes um einen leibentlichen Dreif vertaufit merben folle.

Pafquill,

Als in bem Monat Dovember eine ichanbliche Schmah. Charte miber ben Rath ben bem Weber , Sauft gefunden worben , lieft ber Rath burch einen offenen Berruf befandt machen, bag, mer ben Urheber berfelben entbecfen murbe, eine Belohnung bon roo, Gutben befommen folle.

Raths Decreta ad h. a. T. II. p. 28. 33. 37.

Dres Interimimerben aufac. fiellt. Bus. Dierennmud Sertel. Thomas Bibe. mann.

Unter biefer Zeit hatte fich ber Rath viele Muhe gegeben , folde Brebiger Rifde Brediger aufzubringen, welche erbietig, fo mohl in ber lehre als Rirden. Bebrduden fich genau nach bem Interim gu richten. Endlich aber zeigte fich gegen Enbe biefes Sabrs Cafpar Dubert. Cafpar Suberinus, fo bereits por 15. Jahren in bem Predia Amt ju Augfpurg ge fanben, biegu willfdbrig, und fam nicht nur felbft nach Mugfpurg, fonbern brachte auch noch swen anbere , nemlich Dieronpmum Borteln und Thomam Wibemann , (andere nemen fie Molfcblager und Simmermann.) mit fich. Diepon murbe ber erfte ben St. Anna, ber gwepte ben ben Barfuffern, und ber britte bem S. Creus aufgefiellet, und in biefen Rirchen auf Werbnachten alle in bem Interim vergefchrie bene Rirden-Bebrauche eingeführet. Beboch fanden biefe neue Lehrer ben bem Bold gar fcblechten Bulauf. Ja es zeigten fich auch bereits bamalen ben bem gemeinen Mann farde Merdmable bes Migreranugens gegen bie Dbrigfeit, als melder bie meiften bie Schuth beplegen wollen, bag bie vorige Beiftliche aus ber Stadt gefchafe fet morben.

> Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 47. 52. 54. Gafferus ad h. a. Sleidanus L. XXIII. p. 676. Brunblich und orbentliche Befdreibung zc. p. 113.

Der BRall fina ine fand mirb beffer bevefliget : ingleichen bie Mauren und

Ubrigene ift noch gu merden , bag ber Rath in biefem und bem folgenben Sahr bon bem Lug ins gand an bis an ber Juben Rirchhof nicht nur bie Mauren ausbeffern, fonbern auch die Braben erweitern, und in felbige an ftatt bes gech Dafe fers , melches zu viel Unrath ben fich geführet , und baburch bie Graben balb einge-Braben bafeibft. fullet , Brunnen - Daffer leiten , auch ben Ball Lug ind Land beffer beveftigen , und ben fogenannten Juben . 2Ball ben bem Befund Brunnen anlegen laffen. Bu biefer Arbeit bebieneten fich bie Bau, Meifter bes Rathe bes Brafen von Golme, als eivon anno 1548, bis ad annum 1628, 6,5,

nes in ber Rriege : Bau : Runft befonders erfahrnen Beren. Cben bamal murbe an A. MDLL. ftatt bes in bem Stadt. Graben bep bem Lug ins land geftandenen Sammets eine Schleiff Rable Schleiff , Duble angeleget.

Raths Decreta ad h. a. p. 27. 52. T. II. p. 25. 37. & ad a. 1552.

p. 92. Gafferus ad h. a.

S. V.

In bem Monat Jenner bes 1 552. Jahre wurden auf ben in ber noch im Annus 1552. mer fortbaurenben Rofenbergifden Stritt. Sache mit ben gemeften Schmabifden Rofenbergifde mer fortdattenoen Rojenvergigen Seinit Duche unt ven gewegten Schwabilichen Strittigfeiten Bunds, Standen ju Pfortheim gehaltenen Lag D. Lucas Uffett im Nahmen der mit den Schwa-Stadt Mugfpurg abgeorbnet. bifden Bunba. Ctanben.

Rathe Decreta ad a. 1551. T. II. p. 49.

Bernoa Chriftoph von Burtemberg gieng bereits in bem borigen Stahr ba bernog Chris mit um , bas Geleit ber auf bie Francfurter . Deffe renfenben Rauff . Leute , weil floph von Bar. viele berfelben einen andern Beg genommen , und er nicht ber Muhe werth ju fem grandfurter Bes alaubte . Die erforderliche Unfoften barauf ju menden , vollig aufzuheben. Beilen leit in feinem aber fonderlich ber Mugfpurgifchen Rauffmannichafft viel an beffen Benbehaltung ge gand aufbeben. legen , ichicte ber Rath auf berfelben Unfuchen gu Unfang biefes Stabre ben Burgermeifter Joachim gangenmantel und Chriftoph Diefffettern babin . um ben Bernog auf anbere Gebanden zu bringen, welche bann auf vieles Bitten und negen Bers fpruch , baß binfuro ben bem Geleit beffere Ordnung gehalten werben folle , ben Bers nog babin bewogen, bag er, es ben bem alten bleiben ju laffen, jugefagt. Dierauf murbe auch ben Rauff, Leuten befohlen, fich hinfuro ber gewohnlichen Geleits Strafe fe zu bedienen.

Raths Decreta ad a. 1551. T. H. p. 12. & ad a. 1552. p. 2. 11.

Den 1. Februarii murbe ju Mugipura ein Rapferliches Mandat angeschlagen, Rapferliches barinnen ben Rauff Leuten, wegen ber swiften bem Rapfer und bem Ronig in Franct, Mandat megen reich fich abermal auffernden Feindfeeligfeiten, verboten worden, in Franctreich dung an Franct Mediel und Gelb ju übermachen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 12.

Eben bamglen murbe an ber Rirch Chur ben St. Unna ein Pafquill über Pafquill. ben Incerimiftifden Brebiger Huberinum angefolggen gefunden. Obwolen nun bierauf ein Berruf geschehen, bag, mer ben Urheber beffelben mußte, folden angeis gen folle , fo melbete fich boch niemanb.

Mathe Decreta ad h. a. p. 14.

Muf bas von bem Cammer Bericht an ben Rath ergangene bebrobliche Bemeiner Pfen Mandat, megen Einbringung ber bem Ronig Rerbinand auf legterm Reiche Lag be, ning. milligten Eurden . Steuer , fo fonften auch ber gemeine Pfenning genennet worben , wurde bamalen ein Berruf publiciret, bag alle Burger und Innwohner, wie auch berfelben Chebalten balb moglichft felbige an bestimmten Orten erlegen follen.

D00 2

Rathes

A. MOLIL

fpurg muß fer-

eines reche Ber

baubes einen

Kevers geben.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 19. Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad a. Ifft.

Wegen eines bamalen vorhabenben Baues am lech , inbeme ber Rath in Erhebung mehreres Baffers ju ber Muhlen und anderer ber Stadt Rothburfft ben alten Gingang bes Rungenbachs ju verfehren , und oberbalb beffelben einen Graben ju führen, und ein ansehnlich Wercf ju bauen verhatte, murben Georg Rugger und Meldior Minna an Bertog Albrecht in Bavern abgeordnet, um beffen Ginroffigung Die Ceabt Mag hieru querumurden : Diefe erfolgte gwar auch , allein weilen ber Bernog beforgte , es mochte biefer Bau, fonderlich ben trodenen Commer, und Derbft Beiten, an ber Bog Mibrecht in Raufahrt im Lech fo mohl, ale auch feinen Unterthauen ju Rribberg , Dobring und Lechhaufen an ihrem Grund und Boben Schaben thun, mußte ber Rath einen Revers von fich flellen, bag, mann es fich befinden murbe, bag biefer Sau in ber Shat bergleichen Schaben verurfachen murbe, er felbigen jebergeit ohne alle Miberrebe beffern , erftatten und abtragen wolle,

Mathe Decreta ad h. a. p. 20. Copia Revers bon ber Stadt Mugfpura an Bertog Albrecht in Bayern, wegen eines Lech Baues ausgeftellt.

de dato 22. Mart. 1552.

Unterbeffen feste Chur , Rurft Mauris von Sachfen , ba fich niemand einis Chur Sieft Daw ritens in Cade ger Reinbfeeligfeit beforget, nicht nur Die Stadt Mugfpurg, fonbern auch gant Seutich-Ranfer Carl V. land in groffen Schrecken. Dann nachdeme er bishero ben Rapfer immer vergebe fich um bie Loglaffung ganbgraf Philipps von Seffen gebeten, nahm er fich por, basienige, mas er in ber Bute nicht vermocht, mit Bewalt jumegen zu bringen. Gol

Deffen Allierte. chemnach machte er mit Ronig Beinrich II, von Frandreich, Lanbaraf Mithelm in Deffen , Margaraf Albrecht von Brandenburg und Bergog Robann Albrecht von Medlenburg in aller Gebeim eine Bundnus, und ruftete fich, nachdem er in einem ausgestreueten Manifeft Die Urfachen Diefes Relbjugs eröffnet, mit aller Macht jum Rrien. 216 nun ber Rath bievon Nachricht erhalten, und wohl vermuthet, baf fic bas Rriens, Reuer negen Schmaben gieben murbe, fchicte felbiger nicht nur auf ben begwegen nach Illm ausgeschriebenen Crang. Sag Marr Differn . Gebaftian Geie ben und D. Gebaftian Chriftoph Reblingern , fonbern lieft auch ben a. Marrii foe

Erapf Zag ju Der Etabl Mun fpurg Defen-

gleich mit beiten von ber Berren . und Rauff . Leut . Stuben banbeln . ob fie im Rall Sous Anftalten. ber Roth und ben entflehender Reinds. Befahr ben bem Rath ju halten , und ibr Batterland ju pertheibigen gefonnen maren. Alle nun biefe fich willfahrig erflaret . wurden alfebalb 3. Rabntein Rriegs. Bold angenommen , und über felbige Sank Wogel, Chriftoph Regelin und Sang Ringler gu Sauptleuten gefebet, auch auf ben 7. Martii ber groffe Rath gufammen beruffen , felbigem Die Urfachen biefes Unters nehmens, mit ber Berficherung, baf foldes zu niemands Beleibigung, fenbern ale fein Die Gtabt por Bemalt ju bemahren, angefeben , bag auch bas Rriegs. Dold niemand befcomerlich fenn folle, angezeigt , und berfelbe erinnert , feine Bflichten, mos mit er bem Rath und gemeiner Ctabt vermanbt, ju Rettung gemeiner Burgericafit, Leib,

Leib . Weib und Rinder gehorfamlich zu beobachten , und mann einer von ihnen et A. MDLIL mas gemeiner Stadt nachtheiliges erfahren follte , foldes benen Stadt. Megern und Burgermeiftern angujeigen , bingegen fich aller ungewiffen Zeitungen ju enthalten. Uberbig murbe auch verorbnet, bag alle Pag a, von ber Berren und a, von ber Rauffe Leut , Stuben auf bem Berlach , Ehurm machen follen. Und bamit fich ber Rath Die abgebandte ben ber Evangelifden Burgericafft befto beliebter maden mochte, nicht nur benen Barffen ihre megen bes Interims abgefchafften Schulmeiftern wieder ju lehren erlaubet , fondern Schulen mieber auch ben Mengern geflattet, bis auf den Palmtag ju folachten.

Sleidanus L. XXIV. p. m. 694. 701. Hortleder T. II. L. V. c. 4. p. 1294. Gafferus ad h. a. Mathe Decreta ad h. a. p.25.26.31.34. 3 5. 36. Benete Cont. ad h. a. Brunblich und orbentliche Befchreis bung p. 164.

Den 29. Martii murbe einem Murnbergifchen Abgeordneten, N. Chner, mel Die Stadt Rurn der ben bem Rath 2. Fahnlein Rnecht jur Duffe miber Marggraf Mibrechten , fo berg verlangt ber Stadt Rurnberg hart jugefebet, berlanget, zwar verfprochen, Damit an Danden Angfpurg Dalffe au geben. Che aber folches ju Berd gerichtet merben fonnen , gerieth bie Stadt miber Marggraf elibredit pon Mugfpurg felbit in Die aufferfte Befahr. Branbenburg.

Rathe Decreta ad h. a. p. 36.

3

y

Dann ehe fiche jemand vermuthen tonnen, traff ju Mugfpurg ben lebten Mar- Chur garf Dam til in der Nacht die Nachricht ein, daß Chur , Burft Maurig bereite ju Mordlingen rif von Cadfen fein Dacht , Lager gehabt , ben Daß ju Donaumorth befehet , und im Begriff ware , feiner Birmer ber feinen Weg gegen Mugfpurg zu nehmen. Diefe michtige Zeitung peranlaffete Die Stadt Mugfpurg. Stadt : Pfleger , gleich benfelben Morgen ben groffen Rath jufammen forbern ju taffen, felbigem bie bevorftebenbe Befahr angujeigen, und nochmalen ju vernehmen, mas man fich im Rall ber Doth qu felbigem ju verfeben batte. Obmoblen fich nun hierauf ber großte Theil erflaret, ju bem Innern Rath Leib und But gu fegen , und ibr Batterland nach Bermogen zu vertheibigen, fo gaben boch bamalen einige nicht undeutlich zu verfteben, mas fie im Schilb führten. Doch vorbero murben Anton Muafpurg fact Bugger und Burgermeifter Conrad Mapr an ben Rapfer nach Innfprugg abgeschie Stiffe ben bem det , um felbigen um Bulffe mider die beforgende feindliche Bemalt anguruffen , Dies fe befamen auch gute Bertroftung, weilen aber ber Ranfer niemalen weniger Krieges aber vergebent. Bold, als eben bamalen, ben fich gehabt, burffte man fich hiegu feine Soffnung mas den. Bugleich wurde bamalen von bem Rath jebermann fren geftellet, fein Weib. Rinder und Guter aus ber Stadt ju fichnen.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 36. Rapfer Carle Schreiben an Die Stadt, de dato 29. April, 1552. Langenmantels Regimente Hiftorie L. III.

C. I. p. 121.

Unterbeffen mar Chur Rurft Mauris mit feiner Urnee ben 1. Mpril murch Chur Rieft Dage lich fur Die Stadt gerudet, und batte fein Lager bis auf ben Mittag bereits ben D. tin ferden bie berhaufen gefchlagen. Bon bort aus fchiefte er einen Erompeter mit einem an ben Ciabt auf. D00 3

Rath

A. MDLIL

etliche mitgegebene Exemplaria eines Erinnerunge. Schreibene an Die Burgericafit, mann er in bie Stadt tommen-murbe, auszuftreuen, beg Innhalte : Dag biefer Reibaug gar nicht angefehen mare , einigem Stand bes Reiche an feinen Rechten und Brepheiten ben geringften Schaben ober Abbruch jujufugen, fonbern vielmehr bie an einigen Orten, fonberlich ju Mugfpurg feit etlichen Jahren hart gebruckte Evangelis iche Religion wieder in ihre vorige Frepheit ju feten , und bas ber Bemeind jungfts bin entrogene Regiment felbiger wieber guguftellen. Diefes angenehme Befang erwedte ben ber Bemeind eine fo ftarde Bemuthe , Beranberung , baß, ale ber Rarb Diefelbe an Die gewohnliche Orte, um ihre Bebanden, wogu fie fich ber biefen Ums flanben entichlieffen murbe, ju vernehmen, jufammen beruffen, faft alle Burger fich gegen benen Stabt , Pflegern und Burgermeifter gang beutlich erflaret, bag fie feis ne Puft batten, fich zu mehren, einige berfelben aber fich fo aufrubrifch bezeiget, baff fich bie Stabt : Pfleger und Burgermeifter nicht ohne Lebens Befahr meabeaeben muffen. Beil nun nicht mehr als 3. Fahnlein Rnecht in ber Stadt waren, und bie Gemeind auf ihrem Borfat beharret, mar fein anderes Mittel bor ben Rath ubrig. als fich mit Chur-Rurft Maurigen und feinen Bunde-Bermandten in gutliche Sande lung einzulaffen. Bu foldem Enbe murben fogleich Joadim langenmantel, Sanf Moblin . Ulrich Dieber und D. Claudius Pius Peutinger in bas Lager geschicket . iu

Weldem fich zu wiberfegen bie Burger dafft foledten guft bezeigt.

fich an Chur, Rarft Manris. Capitulation.

gleicher Beit aber gab bie Bemeind Jacob Berbroten und Beorg Defterreichern Bes Angfpurg ergibt malt, ihre Ungelegenheiten bey biefen Eractaten gu beforgen. Dach einer breptagis gen Sanblung brachten endlich biefe einen bamaligen Umftanben nach noch eimlich leibentlichen Accord gumegen, frafft welches 1. alles, mas fich unter Diefer Zeit mit Morten und Merden verlauffen, tobt und ab fenn, und fein Ebeil, auch bie fonbes re Berfonen , fo lang fie fich nicht ju bem Gegentheil begeben, einander beffen nicht entgelten laffen : 2. ber Ctabt Rriegs . Bold alfobalb geurlaubt , und felbiges fo mohl, als ber furb vorhero angenommene Commendant, Sang 2Balter von Sirt beim, und bie baju gehorige Sauptleute mit ihrem Befind und Gutern einen freven fichern Abaug haben ; 3. Die Stifft , Berfonen und Clerifen , mann fie nicht in ber Stadt bleiben wollen , ebenfalls ficher abzugiehen befugt fen; 4. Die Stadt Muas fpurg ben bem Beil. Reich und ihren Frepheiten und Bertommen bleiben, baben gefchuset . und miber manniglich gehandhabt werben ; s. Die Evangelifche Religion nach Maggab ber Mugfpurgifchen Confession, wie felbe bor ber jungft in ber Relie gion vergenommenen Henderung gemefen , wieder angerichtet , und bie Stadt von Chur , und Rurften baben gefdutet; 6. Die Bunfftifde Regierung , jeboch auf 21rt und Beife , wie fich bie von Mugfpurg befrwegen mit einander vergleichen murben, mieber angeordnet, baben aber jebermann ber frepe Abjug geffattet merben : 7. bie Stadt und berfelben Burger ber Chur, und Furften Feinden meber mit Belb noch Municion und Proviant an Sanben geben, noch meniger von felben eine Befatung einnehmen ; 8. bingegen , mann es die Doth erforbern murbe , Befgeung in Die Stadt

Stadt ju legen, und mann bie Chur, und Rurften Broviant und bergleichen vonno. A. MDLIL then hatten, fich hierinn willfahrig erzeigen, jeboch bie Stadt und Burgerichafft mit Beighlung ber Golbaten nicht beichmeret merben : und lestlich ber Burger Saab. Buter und Schulben , wann ihnen felbe an anbern Orten von jemand vorenthalten merben wollten, von benen Chur, und Rurften, mo immer moglich, ihnen ju beren Biebererlangung geholffen, auch wann ein Frieben erfolgen murbe, bie Stabt und

berfelben Bugemanbte barinn begriffen und eingeschloffen werben follten. Rachbem nun alfo biefe Capitulation von berben Theilen befiegelt worben, murbe fogleich felbigen Lags bas bishero in ber Stadt gelegene Rriege, Bold abgebandt, und 4. Rabntein von ber Chur . und Rurften Bold eingenommen.

Brundlich . und ordentliche Befdreibung p. 164. Langenmantlifde Res giments . Historie L. III. c. 1. p. 113. feq. Sleidanus L. XXIV. p. m. 701. Rathe Decreta ad h. a. p. 38. Gafferus ad h. a.

Den folgenben Eag, als ben f. Aprilis, machte ber Rath bem Rapfer bies Der Rapfer wird fen fonellen Uberfall , und mas bishero weiter baben furgegangen , burch ein Schreis beffen verflands

ben zu miffen, und enticulbigte fich megen beichehener Ubergab.

In eben Diefem Cag tamen Chur, Gurft Mauris, Marggraf Albrecht, und Chur, Garft Landgraf Bilhelm in die Stadt , ber erfte nahm fein Quartier in Des Berbrots, ber Maurit und fet. imente in Georg Bogels, und ber britte in bem Sigmund Belferifden Sauf. Uns men nach Huge terbeffen handelten Berbrot und Defterreicher im Rahmen ber Gemeind mit bem fpurg. nunmehro ju entlaffenden Gefchlechter Rath , wie es mit Unrichtung Des Junffit Grong Defterrei fcben Regiments mochte gehalten werben. Alls nun biefe fich vernehmen laffen, baß der. es ihnen gant gleichgultig mare, mann foldes nach bem ehemaligen Rug angeordnet Das Befchlede wurde, lieffen jene ben Bunfften fogleich, jeber auf ihre Bunfft. Daufer jufammen ju wird abgeftellt, fommen, anfagen, ba bann noch felbigen Egg bie Bunfitmeifter , und 3wolffer Babl und bas 3unfitie porgenommen und pollenbet morben. mmen und vouender tworden. Den folgenden Sag, als den 6. April , wurde die Rathe, Wahl felbst füre Jufftische Rath

genommen, moben bann bie Bunfiten benen Beichlechtern aus frevem Millen jugelafe Babi. fen, um 3. Derfonen mehr als ehemalen, und alfo 1 7. aus ihrem Mittel, in ben Rath ju wahlen. Ben ber hierauf vorgenommenen Burgermeifter, Dahl erfuchte ber Berbrot ben Rath, ibn mit bem Burgermeifter . Umt zu verschonen, er gab aber baben nicht undeutlich ju verfteben , bag er biegu nur gebeten fenn mollen, indeme er es nachger gerab berbrot benbe gant willig angenommen. Singegen toftete es mehrere Dube, aus benen Befcblechtern einen Burgermeifter ausfindig ju machen , bann es baten fich Beinrich Reblinger , Roadim Langenmantel , Antoni Rubolff , Georg hermart , Marr Ulftett amb leo Ravenfpurger biefes 2mt auf bas nachbrudlichfte ab. Deme ungeachtet fiel bie Bahl auf Marr Ulftetten, Diefer aber erbote fich, lieber fein Burger-Recht aufqugeben, und aus ber Stadt ju gieben, als foldes angunehmen. Ben biefen Umftanden mußte zu einer nochmaligen Bahl geschritten werben, welche endlich auf Un- und Antoni Rutoni Rubolff gefallen, ber fich enblich nach vielem Bureben biegu bequemet.

fche micher cin-

Langen

A. MDLIL

Langenmantlifche Regimente : Historie L. III. c. 1. p. 120. Orundliche und erbentliche Beidreibung p. 167, feg. Gafferus ad h. a. Mathee

Decreta ad h. a. p. 39.

Dad Gelanber an ber Brud beem Gogginger Thor wird cin. gebrudt.

In eben biefem Pag begabe es fich, baff, ale bie Thore nach ber Rather Rabl eroffnet morben , und eine groffe Menge Bold's, fo theils in theils aus ber Stabt geben wollen , fich auf ber Brud ben bem Gogginger , Thor befunden , auf ber einen Geite berfelben bas Belander eingebrudt worben , und über 30. Derfonen in ben Stadt , Graben gefallen , von welchen aber boch nur ein Deib tobt geblieben . einis ge aber Mrm und Bein gebrochen, jeboch bie meifte unbeschäbiget geblieben. Gafferus ad h. a.

Mntabl ber won benen Gte foledtern unb

Mis ben 7. April ber anbere Dahl Sag gehalten, und bie Bunffen bie Mabl Rarbs Perfonen ber Bufake pornehmen wollen, entichloffen fie fic, um fich ben ben Gefchlechtern ber fto beliebter ju machen, an ftatt ber fonften gewohnlichen Mnight ber Bufdee, fo fich auf 17. belauffen, bermalen nur 6. ju nehmen, und machten auch bie Berorbnung. baf es hinfuro zu emigen Zeiten alfo gehalten werben folle. Goldergeftalt beftunbe bamalen ber gante Rath aus I r. Befdlechtern und 40. Derfonen aus ben Runffren. Rathe Decreta ad h. a. p. 41. Langenmantlifche Regiments Hiftorie

L. III. c. 1. p. 125.

Lubwig Coert. line Mereft unb Erlebigung.

Mahrend bes lettern Reiche Lage hatte fich ein Wetter von bem geweßten und von bem Rapfer in Die Acht erflarten Augfpurgifchen Obriften Gebaftian Scherte lin . Mahmens Lubwig , ju Mugfpurg eingefunden , biefer murbe von bem Rapferlichen Sof, Maricall Podlin ausgefunbichafftet , und auf Rapferlichen Befehl gefangen gefetet , auch ben bes Rapfers Abrepfe bem Rath befohlen , felbigen noch langer permabrlich aufzubehalten. 21s nun Margaraf Albrecht von Branbenburg nach Muge fourg gefommen , und hieven benachrichtiget worben , gab er Gilveftern Raid, einem biefigen Burger, Befehl, in feinem Dahmen von bem Rath zu verlangen, gebacheen Schertlin auf fregen guß ju ftellen. Der Rath entschulbigte fich gwar bierauf bas mit . baß biefer Schertlin bes Ravfers Befangener mare, und es alfo in feinen Dade ten nicht flunde, ihn ju entlaffen. Dachbeme aber befagter Raid veriprochen , baf Schertlin bem Rath porbero eine gefdrichene Urpheb ausftellen follte, bemilligte enb. lich ber Rath in feine Befrepung.

Nathe Decreta ad h. a. p. 41.

23nftifches

Den 8. April murbe bas Stabt. Bericht befetet, und ber Cathelifden Beifte Ctabt. Bericht. fichteit bon benen Chur . und Furften verboten , ihren Gottes, Dienft offentlich ju halten.

Gafferus ad h. a. Langenmantlifche Regiments . Historie L. III. c. 1.

D. 127.

Unterbeffen batten Die Chur . und Rurften auf Anflifften Jacob Derbrote und Chur. Tarff Man rig und feine Al- Georg Defferreichers einen neuen Zunfft Brief ober Bergleichellrfund mifchen benen Bunfit Brief nen Gefchlechtern und ber Gemeind , nach Maggab ber biebero verglichenen Dunerrichten. cten, cten , auffeben laffen , tamen hierauf in eigener Perfon in ben figenben Rath , und A. MDLM. lieffen bafelbft burch einen ihrer Rathe porbringen : Gie batten fur gut angefeben. baf basienige , mas bishero megen bes Regiments ju Muafpurg verglichen morben mare, ju Davier gebracht, und von benen Gefchlechtern fo mohl ale ben Bunffren ale ein immermabrendes Befeg genehm gehalten, auch Diefer Bergleich von bepben Theis ten beffegelt murbe, maren aber erhietig, porbero bevber Pheile Bebenden bieruber anguboren. Diefes Projed Bergleichs murbe fogleich benen Gefclechtern fürgehale ten, und ale biefe hierauf fich vernehmen laffen, bag ihnen bebendlich fiele, felbigen megen ber vielen barinn enthaltenen Ungualichfeiten miber ben Rapfer por genehm zu halten , überbig aber bem Rath vorgestellet , ba fie und bie Bunffren obnebem megen ber Rathe und Berichte Babl , auch wie es binfuro bamit gehalten merben folle. pollig perftanben , foldes auch in bas Raths . Buch einzuschreiben beliebet morben mare, folglich man feiner weitern Urfund benothiget fepe, lieffen Die meifte Rathe. Berren von ber Gemeind fich foldes gleichfalls gefallen, und murbe alfo Jacob Bere broten , Joachim Langenmanteln, Beinrich Reblingern und Georg Defferreichern auf. getragen , benen Chur , und Burften folgende Antwort ju binterbringen : E. E. Rath Beldes binter. mare ber Ginigung und Berficherung, auch aller anbern Gachen halber bereits ver, trieben wird. alichen , und eben barum wollte er Ihre Chur , und Rurftliche Gnaben bamit meis ters nicht bemuben , bebandte fich aber baben por bas anabige Erbieten.

Ben eben Diefer Belegenheit verlangten befagte Chur . und Rurften von bem Eben biefelbe Rath , das von bem Rayfer jungfthin ju Augfpurg jurud gelaffene Gefcug ihnen ab, bert Grabt bae folgen ju laffen. Rachdeme ihnen aber vorgestellet worben , in was groffe Berant bafeibe befindte mortung bie Stadt bieruber feiner Beit tommen burffte, und ihnen von ber Stadt de Rauferlide Befchus s. ober 6. Stud angeboten worben, lieffen fie es baben bewenben.

Rerners verlangten fie , ohne Breifel auch auf Berbrots und Defterreichers Drenebnet Mubringen, bag ber XIII. Rath, um alles beffer in ber Beheim ju behalten , enger Rath. eingejogen merben mochte. Dachbeme aber ber Rath fich hieruber unterrebt, mur-De befchloffen, bag ber XIII. Rath wie von Alter bleiben, boch mann Sachen, fo eis

ne befondere Bebeimnuß auf fich batten, vortommen follten, Die Burgermeifter Be malt haben follen, fich allein mit ben Bau . Deiftern hieruber ju berathichlagen , je bod bag foldes nadgebende bem XIII. Rath angezeigt wurde.

Chen bamalen murbe auch Sanf Saingeln , Ulrich Belfern und Joachim Die Evangelifde Benifch befohlen, nach benen vertriebenen und andern tauglichen Evangelifden Dre- Drebiger merben bigern zu trachten, und felbe bieber zu beruffen. foura beruffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 42. 43. 44. Langenmantlifde Regimentes Historie L. III. c. 1. p. 128. feq. Grundlich , und ordentliche Be-

fdreibung p. 175. feg. In bemelbtem Lag übergaben Die geweßte Stabt Dfleger, Bau. Meifter, Der Gefdlede Ginnehmer, und Diejenige, fo Pflegen unter fich gehabt, ihre Schluffel und Rechnungen, gibt feine Nech-

Rathe Decreta ad h. a. p. 41. Den

A. MDLIL fde Gottes Dienft wird ab. gefcafft.

Den 11. Noril murbe benen ju Munipura befindlichen Prædicanten befohlen. Der Interimifti. fich aller Interimiftiiden Rirden Bebrauche ju enthalten, und fich in allem nach ber Mugfpurgifchen Confession zu richten. Mien Umffanben nach muffen bamglen bie Chur , und Rurften von Augfpurg mit ihrer Armee aufgebrochen , und gegen Ilim marchirt fenn.

Rathe Decreta ad h. a. p. 44.

Der Cathalia Den 12. April fchidte bas Dom . Capitul 2. Deputirte an ben Rath . mit fden Beiftliche bem Begehren, weilen bie Char. Boche por ber Thur mare, ihnen etliche Golbafeit mirb angera then, ihren Bot, ten jur Bebedung, bamit fie ihren Bottes Dienft ohne Berbinderung balten fonntes Dienft in ber ten , jufommen ju faffen , und meilen in bem junaftbin mifchen bem Rath und ber Crife ju verrid Beiftlichfeit getroffenen Bertrag ausbrudlich enthalten, bag jeber Theil unverhindert

bes anbern feine Religion und Caremonien halten moge , folde Anftalten ju maden , bag ihnen baben nichts mibriges miberfahren mochte. Diefen murbe geant. wortet : Es mußte fic ber Rath bes errichteten Bertrags gar mobl zu erinnern. und murbe fich auch bemfelben gemaß verhalten . boch mollte er nachbartich angerathen baben, ben bermatig miflichen Umftanben bie Ceremonien fo eng, als immet moalich , einquieben.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 44.

Der Bifdoff De Unter biefen Unruhen begab fich ber Carbinal und Bifchoff ju Mugfpurg Ots to gebet nach to aus feinem Bifthum meg, und gieng nach Rom. Nom. Sleidanus L. XXIV. p. m. 703.

Begen ber gefährlichen Zeiten verorbnete ber Rath ju Mugfpurg , bag bie Die Barger mife fen bie Lag. und Burger bie Lag . und Dacht . Bache verfeben mußten , und machte gu bem Ende Ract . Bache Leonhard Stammlern , Marr Maltern , Bernhard Meitting , Martin Morlin, Reit perfeben. Mittid und Sanfi Dernen zu Machtmeiftern.

Berbot megen

Go wurde auch bamalen icharff verboten , bas geringfte von benen auf bem Raiffung gerand Land geraubten Butern ju tauffen, und ju bem Enbe unter Die Thore Befehl geges ter Gater. ben, Diefelbe fonleich anzuhalten, und Die Burger, fo fie berein bringen, aufzuzeiche nen, welche fobanu geftrafft, Die Guter aber ihren Eigenthumern unentgeltlich juges flellet merben fellten.

Bider Cenfur.

Beitere murbe auch ben Buchbrudern ernftlich eingebunben, ohne Grlaube nuß ber Berordneten gur Cenfur Johann Baptifid Bainbels und Georg Sopffers nicht bas geringfte ju brucken.

Und ben 21. April murbe offentlich verruffen, baf fich niemand unterfleben folle , frembe Rriegs Dienfte anunehmen.

Maths: Decreta ad h. a. p. 45. 46. 47. 48.

Unterbeffen batten Chur Rurft Mauris und feine Bunbe Bermanbte angefangen, Die Gradt Ulm ju belagen, und ju bem Ende von ber Stadt Mugfpurg eis niges grobes Gefchus anverlanget. Beilen aber ber Rath fur bochft unbillig biel te, bag eine Reiche, Stadt ju ber andern Schaben auf folche Urt etwas bentragen follte.

follte, fo murbe alfobald Jacob Berbrot, Marr Pfifter, Johann Bohlin und Georg A. MDLIL. Defferreicher ju ber ben Ulm flebenben Armee abgefdicet, und felbigen aufgetragen, nicht nur biefe Unmuthung abzubitten , fonbern auch bie Chur und Gurften gu erfus Der Rath in den, erfagten Gefanden ju gestatten, bag fie twifden ihnen, ben Chur und Jar. Auspurs fuct ften und gebachter Stadt Um gutliche Unterhandlung pflegen, und biefe Sache in fait Mure Bute bengulegen trachten burfften. Als fie nun biefe Berbung angebracht, murbe und ber Ctabt ihnen gwar bepbes eingestanden, ungeachtet fie aber viele Muhe angewandt, Die Grabt Um einen Ber-Ulm jur Ubergab an Die Chur : und Furften ju bereben , mußten fie , weil ber Rath gleich ju ftifften. und Burgerichafft bafelbft fich veft entichloffen batte , alles mogliche lieber auszuftes ben, ale von ber Ereue gegen ben Rayfer nur im minbeften abzuweichen, unverrich. ter Gaden und mit ichlechtem Dand wiederum ihren Beimweg nehmen. Dierauf aber murbe bas Ulmifche Bebiet jammerlich verheeret und vermuftet.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 45. 48. Sleidanus L. XXIV. p. m. 702.

Gafferus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a.

ı

Mis unter Diefer Beit ein groffer Theil ber Catholifden Beiftlichfeit aus ber Der Catholifden Stadt gefiohen, murbe Beinrich Rehlingern und Georg Defterreichern ben 21. 21, Brifflichfeit wird pril befohlen, mit benen noch juruct gebliebenen ju handeln, bag fie ohne Gorge und verfproden. perfichert fenn follten , ber Rath murbe in allem ben mit ihnen jungfibin gemachten Bertrag genau beobachten. Beboch verlangten nachgehends Die Chur . und Gurs fen, baf bie Dom . Rirche eröffnet , und ber Evangelifche Gottes Dienft barinn ges halten merben follte , ber Rath aber bintertrieb foldes.

Rathe Decreta ad h. a. p. 48. 70. 73.

Den 26. April wurde eine neue Reuer. Ordnung publicitet , und eben ba Tener Ordnung. mal burd einen offentlichen Berruf verboten, bofe Reben über Die bamalige Begebenbeiten auszuftoffen , ober erbichtete Beitungen auszubreiten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 50. f1.

Dem Burgermeifter Jacob Berbrot mar es wegen übernommener Capicula-Dem Burgermei tions Sanblung mit ben Chur . und Furften immer nicht wohl gu Muth, indeme et fter Jacob ber. beforate, baß, mann fich bie Zeiten, wie er mohl vermuthen fonnte, anderten, er Rath eine Ute leichtlich von bem Rapfer jur Berantmortung gejogen werben burffte. Goldem, tund megen ber nach hielte er vor nothig, noch ju einer folden Beit, ba er fich feines Unfehens und handlung mitger Gewalt bedienen tonnte, von bem Rath zu verlangen, ihme eine Urfund zu ertheilen, ibeilet. baf er nichts anderes, ale mas ihme fo mohl von bem gewegten, ale jegigen Rath und ber Bemeinde ausbrudlich befohlen worben, gehandelt. Obwolen nun vielleicht unterschiedliches benen Articuln auf fein Anfinnen einverleibet worben , woran meber Die Chur , und Furften noch ber geweßte Rath vorhero gebacht, fo wurde ihme bod foldes, auch ferner biefes bewilliget, bag biefe Urfund auch in bas Rathe. Bud eingefdrieben merben folle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 54. 58.

A. MDLIL fer Reftitution.

Damalen melbeten fich die Bunffte um die Berausgab ihrer Saufer und Ca-Der Bunfft Dau piralien ben dem Rath, es murbe aber megen ber vielen vorfallenden Gefchaffte Joudim Langenmanteln und Beorg Defterreichern, fie bigfalls anguboren , und mit ib nen Sanblung ju pflegen, aufgetragen.

Die Suggerifche Guter merben Don ber Chur. und Sarften Bold hart mit. acnommen. Comabifder. Ctabt. Tag In

Quafpurg.

Muf einigen Ruggerifden Gutern bielte bas Chur , und Rurftliche Bold feis ne gar ju gute Rriegs Bucht, babero erfucte ber Rath Die Chur. und Rurften fcbriffte lich berfelben, ale hiefiger Burger, Guter, vermog ber Capitulation, ju verfchenen.

Raths Decreta ad b. a. p. 14.

Gleich zu Anfang bes Menats Man tamen Abgefandte von 26. Schwabis fchen Reiche. Stadten, fo fich mit ben Chur, und Rurften in Capitulation eingelaf. fen , auf berfeiben Berlangen ju Mugfpurg jufammen , welche fich bann erflaren muß fen, mas jebe berfeiben benen Chur . und Rurften porgufchieffen gebachte. Der Rath ju Mugfpurg verordnete ju biefem Stadt. Sag Mary Pfiftern und Georg Defferreis dern , ber Chur . und Rurflen Berlangen an Die Stabte beffunde barinn , baf fie entweber in ben nachften 3. Wochen ben britten Theil bes Romer Buge nach bem neu reformirten Anfchlag erlegen, ober 600. Pferd und to. Rabntein Knecht ju ibe rem Dienft unterhalten mochten. Dach einiger Sanblung bequemten fich enblich Die Stabte, eben fo ptel an Beld zu erlegen, als 6. Romer Monate ausmachen moche ten , boch bag biefe Bemilligung, um ben bem Rapfer nicht ubel angefeben zu merben. fein Romer . Bug , fonbern eine fremillige Gabe ober Chren, Belb genannt merben mochte. Der Rath ju Mugfpurg wollte fich, theils megen ber por fich habenben Capirulation , in welcher nicht bas geringfle von einiger Sulffe ober Beptrag enthal ten , theils aus Bepforge , es mochten Die benacht arte in tiefem Rriege. Wefen befchabigee Stanbe abermalen, wie nach bem Schmalfalbifchen Rrieg, fich an ber Stabt erholen wollen, lange nicht hiezu verfleben, endlich aber mußte er gleichfalls beptreten. Bie er bann hierauf auch im Mahmen ber anbern Stabte ben bieruber aufgerichtes ten Abidied, in welchem auch beliebet morben, im Rahmen ber Stadte einige 215. geordnete aus ihrem Mittel ju ben bevorftehenden gutlichen Tractaten gwifden bem Rapfer und Chur. Furft Mauris zc. nach Paffau ober Regenfpurg ju fchicfen , ge fiegelt.

Die Reiche Die Ctabt Marn berg mit Dara vergleichen.

Ben biefer Belegenheit verglichen fich auch bie Reiche Stabtifche Befand. te, einige aus ihnen ju Marggraf Albrecht von Brandenburg abzuordnen, um ihn mit ber von ihme bart geangfigten Ctabt Murnberg auszufohnen , und murben :u graf Albrecht ju bem Enbe ins besondere von bem Rath ju Mugfpurg Dominicus Bonold . Georg Sopffer und der wieder in der Stadt Dienfte genommene ehemalige Stadt Schreiber Beorg Frolich ju bem Marggrafen gefchicfet, welche gwar benben Pheilen Dergleiche Mittel vorgeschlagen , aber nichts ausrichten tonnen , fondern Chur Rurft Maurigen , fo fich nachgebende ber Sache angenommen , folches auszuführen überlaffen muffen. Es ift aber biefer fur bie Stadt Murnberg bochft befcmerliche Beraleich

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 5. 485

gleich von furter Dauer gemefen , indeme folder nachgehende von dem Ravfer voll A. MDLIL. lig aufgehoben worben.

Sleidanus L. XXIV. p. 701. 710. 711. Gasserus ad h. a. Rather Decreta ad h. a. p. 56. 63. 64. 65. 67. 69. 88. Bends Cont. ad h. a. Hortleder T. II. L. VI.

Unter biefen Rriege Unruhen forgte ber Rath boch auch fur bie Schulen, Soul herren. indeme felbiger den 7. Dan Johann Baptifta Saingeln , Sanfen Sartlieb , Bolffe gang Pallern , 3ymbrecht hofern , D. Achilles Gaffern und Augustin Mullern au Soul Derren ernennet.

Go wurde auch damalen bas fogenannte Sirnifde Dilgram Bauf ju Der Das Dirnifde pflegung gemer Sulff lofer frander Derfonen gewibmet. Bilgram , Dank.

Rathe Decreta ad h. a. p. 17. 61.

Unter Diefer Beit lieffe eine Rapferliche Untwort auf bes Rathe jungftes Bes Ranfer Carl V. richt. Schreiben, Die Occupation ber Stadt betreffend, ju Mugfpurg ein, barinnen erinnert Die ber Rapfer verfichert, daß er gwar mit ber Stadt megen diefer Mibermartigleit befonde Diger Treue. res Mitleiden trage, baben aber ben Rath erinnert, bag felbiger verfprochener maffen, ber erzwungenen Capitulation ungeachtet, in beständiger Ereue und Devotion gegen ihme verbleiben , auch ju bem Enbe fich mit nachftem bergeftatt erflaren folle, baß er, baran ju gweifeln, nicht Urfach finden moge, mit dem Berfpruch, bag, mann beme alfo, er bingegen ber Stadt in Gnaben zugethan, verbleiben, und fie in feis nem Cous und Chirm erhalten wolle. Sierauf berficherte ber Rath ben Rapfer in einem fernermeiten Schreiben nochmalen , baf felbiger Die Capitulation pur allein ju Bermeibung volligen Untergange habe annehmen muffen, und er nichte mehr munfchete, ale von bem Rapfer und bem Reich ungertrennt ju bleiben, mit angehangter Bitte , bie Cache burch gutliche Mittel und ohne Blutvergieffen bahin ju richten , baf bas Teutiche Reich wiederum befriediget , und Die Stadt nebft bemfelben wies berum in vorigen Rubeftand gefenet, mithin felbige, mehrere Droben ihrer unverrud. ten Treue abjulegen, im Stand fepn mochte.

Langenmantlifche Regimente Hiftorie L. III. c. 1. p. 121. 141. Brunde

lid . und orbentliche Befdreibung p. 184. 18 f.

Der gemefte Mugfpurgifche Dbrifte Gebaftian Schertlin, welcher nach bem Cebaftian ungludlichen Ausgang des Schmalfalbifchen Rrieges dem Rath fein Gut Burten, berung an Die bach überlaffen , und barauf nicht mehr als 4000. Bulben befommen hatte, bebien Ctabt mearn te fich fogleich ber bamaligen Umftanbe , ju feiner biffalls habenden ftarden Forbe, Burtenbad te. rung ju gelangen. Bu foldem Ende brachte er nicht nur von bem Ronig in Franct. reich ein nachbruckliches Borfdreiben aus, fonbern gab auch feinem jungfthin ju Mugfpurg aus ber Befangenichafft befrenten Better Commiffion , Die Abführung Des gangen Rauff Schillings und übriger Rorderungen ben bem Rath ju betreiben. Diefer verlangte auch von bem Rath fur bas Schloß ju Burtenbach und beffen Bus gehorde 10000, por funfighrige Incereffen bieven 20000, fur Gefahr und Gorg. Ppp 3

486

A. MDLIL

nuß, barinn er unter biefer Zeit gestanben, 6000. und fur feinen Saufrath, fo er tu Muafpura und Burtenbach gehabt, 2500. Bulben, und alfo jufammen 78500. Bulben. Beilen nun Die Chue . und Rurften Die Erledigung Diefer Sache felbft betrieben , tonnte ber Rath nicht anbers, als fich begwegen in Danblung einzulaffen,

Bergleich bef. megen.

und benen benben Burgermeiftern biefes Befcafft aufzutragen, welche es bann enb. lich fo weit gebracht , bag Schertlin fich mit etlich und funfzig taufend Bulben für alles und alles begnüget. Db aber biefe Summa gleich baar geschoffen worben. gweifle faft. Diefes ift gewiß , bag bem Schertlin gebachtes But nach feiner 236 angbigung mieberum von ber Stabt überlaffen morben.

Matha Decreta ad h. a. p. 67. 68. 71.

Chur Rarft Dam rigens ic. Progrellen gegen ben Rapfer.

Unterbeffen maren bie Chur , und Furften mit ihrer Armee gegen Eprol marchiret, und hatten, nachbeme fie einiges Rapferliches Bold gerftreuet, fich ber Ghrenberger. Clauffe bemachtiget, ja fo gar ben Rapfer genothiget, fich in großter Gil von Innivruga nach Willach ju begeben. Singegen wenbete Ronig Rerbinant allen Rleiß an, Diefe beschwerliche Gache in ber Gute bengulegen, und berebete nicht nur

Baffanifde Ber: Chur, Rurft Maurigen , ju bem Enbe nach Paffan ju tommen , fonbern auch feine trage Danblung, Bunbe vermanbte Rurften , fich jurud und wieberum gegen Mugfpurg ju gieben. Reilen nun jungfbin bie Reiche Stabte befchloffen batten, mann bie Bufammen-Funfft ju Daffau ihren Fortgang gewinnen follte , felbige gleichfalls burch einige aus

welche bie Ctabt ihrem Mittel ju befuchen , murbe im Rahmen bes Rathe ju Mugfpurg gegen En-Mugfpurg befdir be bes Monats Man Sang Saingel und Georg Defterreicher babin abgeordnet.

Sleidanus L. XXIV. p. 707. Rathe. Decreta ad h. a. p. 73.

Der Rath laft Brob baden,

Begen bes bamaligen Brob.Mangels ließ ber Rath abermal in ber Stabt Rad', Defen Brob , und smar 1. Schaff Roggen su 3. Bulben bacten , baben aber benen Mustheilern ber Brob , Zeichen befohlen , feiner vermonlichen Berfon bergleis den Beiden folgen gu laffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 71. 77.

Unterfdieblide

Go murbe auch ben 23. Man in bem Rath beliebet, baf bie Rulleren, 3ane rupparfeiten ic. he und andere Leichtfertigfeiten , fonberlich megen ber bamaligen gefahrlichen Lauff. ten burch einen offentlichen Berruf verboten werben follten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 71.

Finige pertricbe. ne Evangelifche Drebiger tom Mugipura.

Bleich ju Anfang bes Monats Junii traffen einige jurud beruffene, und jungftbin wegen bes Incerims verjagte Evangelifche Geiftliche ju Mugfpurg ein, welche bann men mieber nach auch, nachdem fie bie Chur . und gurften von ihrem ben bem Abzug geleifteten End loggefprochen, und ihnen allen Schut und Schirm jugefagt, auch befmegen ein ofe fentlicher Berruf gefchehen, ben 12. Junii wieber auf ihren vorigen Canteln aufge-

fche Prebiger merben geurlau bet.

Die Interimifti- fellet , hingegen Die Interimiftifche Prediger , nachdem ihnen ber Rath eine Replis Behrung gegeben , geurlaubet morben. Bu gleicher Beit murbe auch benen neulich gufgeftellten Coul , Derren bas Rirden , Drobft . Amt anbefoblen,

Raths:

Rathe Decreta ad h. a. p. 77. 78. Grundlich . und ordentliche Be A. MDLH. Schreibung p. 115. Gafferus ad h. a. Sleidanus L. XXIV. p. 708.

Dachbeme bie Chur . und Furften fich mit ihrer Armee aus bem Eprol jus Chur Rarf Danrud gezogen , und fich hierauf bes Bigthums Mugfpurg und bes Berbogthums Deu- tis ze. will eine burg bemachtiget , mutheten fie bem Rath ju Mugfpurg ju , baß er von ihnen eine Magipurg legen, Befatung einnehmen mochte, nachbeme ihnen aber burch bes Rathe Abgeorbnete, ben Burgermeifter Jacob Berbrot und Georg Defterreicher, furgeftellet worben, bag meldes aber abe Die Stadt , vermog ber Capitulation, auf feine andere Beig, als im aufferften Dothe geleinet wirb. fall , foldes zu thun fich anheifdig gemachet , lieffen fie es baben bemenben. Damit aber jedoch nicht noch öffter bergleichen Unmuthungen portommen mochten, fabe ber Der Rath nimmt Rath por nothig an, fatt einer Befagung felbften 500. Mann anwerben ju laffen, auch Colbaten an. ben Bunfftmeiftern ju befehlen, ihre Untergebene anzuhalten , bag fich alle Bunfftges noffen, fo mit Barnifc und Gewehr nicht verfeben, felbe alfobalb anichaffen, ober bes Weintrindens in Wirths . und anbern Saufern enthalten follen. Uberbig murben die Bau . Meifter und Ginnehmer gu Rriege, Rathen verordnet, über ber Gradt Rriege Rath. Reiffige Sanf von Bennethaufen jum Befehlebaber gefebet , und ben Machten befohlen , Die Thore eher nicht zu eröffnen, bis Die Thurm , 2Bachter ein Beiden , bas nichts gefährliches vor bem Thor vorhanden, gegeben. Beilen aber unterbeffen ber Rath in Erfahrung gebracht, bag ber Rapfer biefe Rriege Buruftungen nicht anbers anfiche, als ob folde miber ihn gefchaben, murbe Sang Racob Rugger erfuchet, bem Bifchoff von Arras die Urfachen ju berichten , welche ben Rath ju Annehmung einis ges Rriegs. Bold's verantaffet, nemlich, bag foldes nur allein gu Berbutung eines idhlingen Uberfalls, fo gemeiner Stadt von bem in ber Dabe liegenben Rriegs Bold ben bem Abjug ober fonft begegnen mochte , vornemlich aber auch barum gefchehen fepe, bamit ben Chur und Furften, mann bie Stabt gar ohne Befat mare, nicht Minlag gegeben murbe, etliche Gahnlein in felbe gu legen.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 79. 88. 92. 99. 103. 104.

ż

2

ź

ľ

¥

g

9

Das St. Catharina . Clofter ju Mugfpurg mußte bamalen, ungeachtet felbes St. Catharina. in bes Rathe Sout mar, um feine Unterthanen und derfelben Guter vor Feindfes Rriegs Ruften ligfeiten ju verhuten, ben Chur: und gurften 2 500. Bulben begahlen.

Mitten in Diefen por Die Catholifche Beiftlichfeit eben nicht gunffig aussehen bejabien. ben Umflanden unterftunde fich ein Catholifcher Beiftlicher , einen Schmach Brief Pafquill. miber ben Rath und Die Evangelifche Beiftliche ausgehen ju laffen. Der Rath aber befcmerte fich befregen ben bem Dom Dechant , und verlangten , felbigen ernftlich abjuftraffen. Daneben murben bie Buchführer nochmal ernftlich erinnert, feine besbachtige Schmach , und andere Bucher ju verlauffen.

Den g. Julii murben bie monatliche Marctt-Lage abgeschaffet, und verord. Die Monatnet , daß benen Fremden nur allein an benen zwep gewohnlichen Rirchwephen feil gu Mirdte merben haben geftattet werben folle.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 80. 81. 89.

feiten.

A. MDLII. Dominicaner.

Denen Dominicaner. Monchen erlaubte Der Rath um Diefe Beit, ben ben ibe rem Clofter porben flieffenben Canal von bem lech burch ihren Clofter, Barten au

Des Priors und Convents Dominicaner , Orbens ju Augfpurg befimes gen ausgestellter Revers, de dato 3. Jul. 1 552. R. LIV. Lic. E. Den unrubigen Burgermeifter Sacob Derbrot ichmersete inbeffen nicht me-

Sacob Serbrote Borbaben, einen Bunffe Brief in errichten.

nia', bag jungfthin fein Borhaben megen Errichtung eines Bunfit , Briefs unter Au-Coricat ber Chur . und Furften nicht nach Bunfc ausgeführet worben. Beilen er aber boch bie hoffnung , folches noch ju Stand ju bringen , nicht fabren laffen . fam er enblich, nachbem er borbere alles baju præpariret, mit einer neuen Propolition befregen jum Borfchein, und brachte ben ri. Julii in bem Rath vor : Es murbe erinnerlich feon , bag bie von herren bie von ben Chur . und Rurften bem Rath fürgelegte Bergleichs : Notul megen Bestellung bes jegigen Regiments , fonberlich besmegen genehm zu halten Bebenden getragen , weil in felbiger ein , und anberes nachtheiliges miber Rapferliche Majeftat enthalten gemefen, megmegen bann auch ber Rath fich mit beme entidulbiget , bag bie Befchlechter und Bemeind biffalls bereits mie einander perflanden maren, momit fich auch die Chur . und Rurften erfattigen lafe fen. Unterbeffen batte er boch vor bochnothmenbig angefeben, baf ju Dermeibung aller funfftigbin ju beforgenber Dighelligfeit ein folder Bertrag aufgerichtet murbe, au bem Enbe auch einen verftanbigen ehrlichen Dann ju Rath gerogen , mit felbigem eine niemand nachtheilige Notul verfaffet, melde er hiemit nebft ber Chur, und Rur, fen Proiect übergeben , und , bag folde in bem Rath verlefen merben mochte, ere fucht baben wollte : wie er bann verhoffte, bag niemand, folche angunehmen, einiges Bebenden tragen murbe. Der Innhalt Diefer Notul traff mit ber von ben Chure und Rurften jungfthin verfaßten vollig überein, ausgenommen, bag bie Unguglichfeis ten miber ben Rapfer in felbiger ausgelaffen worben. Die von ben Bunften maren foaleich bamit verftanden, und beichloffen alfo, felbige benen Beichlechtern furzuhale

ben.

Birb bintertrie ten , und berfelben Bebenden bieruber gleichfalls anguhören. Allein Die Befchleche ter faben felbige mit gang anbern Mugen an , babero erflarten fie fich auch in ihrem nach etlich Sagen übergebenen Bebenden : Daß fie gwar ju Beforberung guter Gie niafeit und Aufammenfebens ebenfalls gant geneigt maren , weilen aber bereits lette bin por überfluffig angefehen worben, einen weitern Bergleich aufgurichten, ba ohnes bem burch bie Capitulation, und basjenige, mas auf Berlangen berer, fo fich bierimifalls ju Unterhandlern gebrauchen laffen , in bas Raths . Buch gefchrieben morben . alles und iebes gemugfam in Richtigfeit gebracht, als lieffen fie es nochmalen ben ibe rer porigen Mennung bewenden , und fonnten um fo weniger Diefes Project genehm balten , ale in felbigem ein , und andere ihren Bor , Eltern nicht menig perfleinerliche Rebens : Mirten enthalten maren , erboten fich aber übrigens gegen ben Rath alles iculbigen Behorfams , und gegen ben Bunfften aller Freundschafft und burgerlicher Gutwilliafeit. Goldergeftalt murbe bem Berbrot abermal ein Strich burch feis 100

22

100

13

4

25

17

,it

218

MARKER

2!

8

Raths. Decreta ad h. a. p. 95. 103. Grunblich , und ordentliche Res fchreibung p. 177. seq. Gasseus ad h. a. Langenmantels Regiments. Historie L. III. c. 1, p. 132.

Im biefe Zeit traf ein abermaliges Ropferliches Scheiben von Willach ju Auss. Kanfer Carl v. fpurg ein, darim der Kopfer dem Rah berichten lassen, daß er sich mit denen Chur, vernacht die nach Fürlich eine Führer der der Scheiber geftlich die Verlage Treet. erinnert, daß, wann solche Fuchtlos ablaussen falle, sich gegen ihme als ein gehor, sammer Stand des Reichs zu ersigen. Willedes dam auch der Rath in dem den Zeit der Reichtlich der R

Langenmantlifche Regimente Hiftorie L. III. c. 2. p. 143.

Sleidanus L. XXIV. p. 712. 717. 721. 723. P. Heuterus L. XIII. c. 15. Thuanus L. X. Chytrzus L. XVII. Gafferus ad h.a. Hortleder T. II. L. V. c. 12. 14. p. 1315. fcg.

A. MDLIL Durd melde fic ber Nath me gen befchehener Ubergab ic. ent. fouldigen lagt.

berfalls gant guffer Stand gemefen, babero felbe fein anderes Mittel, als ju capiruliren , gewußt , jeboch mare baburch bie Stadt fo mohl als bas umliegende gand por Brand und andern Schaben bewahret , ia fo gar bas ju Augfpurg befindliche Rapferliche Gefdus erhalten morben , und hofften fie alfo , ba bie Stabt ohnebem jebergeit ben beftanbigen Borfat gehabt, bem Rapfer getreu gu verbleiben, es murs be Derfelbe ihren Diffgonnern , fo etrog ein . und ander furgegangenes übel auslegen wollten, feinen Glauben beymeffen, fonbern vielmehr ihr gnabiafter Derz und Ranfer perbleiben. Muf biefes murbe ben Befandten burch ben Prafidenten , Beinrich Safen , im Mahmen bes Rapfers geantwortet : Deil nunmehro ein Bergleich getroffen worben, fo lieffe es ber Rapfer in fo lang baben bewenden, bis er etma nach. ftene felbit nach Augfpurg tommen murbe, ba er bann fo mohl megen feines Gefchus hes als anderer Sachen halber weitere Berordnung thun murbe. ber Rath hieven fo mehl , als bag man an bem Ranferlichen Sof megen ber Befar bung nicht mobl gu fprechen gemefen, burd Joachim Benifch, fo gurud gefommen, perftanbiget morben, murbe fogleich ben 16. Augusti ber fleine und groffe Rath gufammen beruffen, und in felbigem beliebet, baf an ben Ranfer geschrieben, und fel biger verfichert merben folle , bag ber Rath burch Unnehmung einiger Rnechte gar feine bole Ablichten geführet , und baburch vielmehr eine frembe Befatung vermeis ben mollen, qualeich murbe ber Ranfer, weil er in ber Dabe mar, in Die Grabt eingelaben , und baben erfuchet, ber armen Burgerichafft , in Betrachtung ber ben benen lettern gwen Reiche , Edgen und leibigen Rriege gehabter Schaben, mit Uberles gung vieles Rriegs Bold's ju vericonen. Bleichergeftalt murbe auch an Ronig Rers binanben gefdrieben , und felbiger erfuchet , bas vorben gegangene nicht ungnabig aufzunehmen, auch auf beffen Commiffarii, Johann Georg Baumgartners, Bers langen ihme auf Abichlag bes gemeinen Pfennings über Die bereits empfangene 20000, Bulben noch weiters 1000, Bulben jum gurden Rrieg abfolgen ju laffen. bewilliget.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 1. 2. 5. 6. Langenmantels Regimentes Historie L. III. c. 2. p. 145. feq. Gafferus ad h. a.

Chur Surff Dan fommt nach Mugfpurg. Berlangt bon Dem Rath ein Mulchen.

Unterbeffen tam auch Chur Rurft Maurit von Gachfen , fo Ronig Rerbinantis bon Cachfen ben mit feinem Bold miber Die Burden bengufteben verfprochen, nach Mugfpurg, hiele te fich aber nicht lang bafelbft auf , jeboch verlangte er unter feiner Unmefenheit von bem Rath ein Unleben , weilen aber ber Rath mit Baarfchafft nicht verfeben mar. murbe ihm verfprochen , wann er 1 5000. Bulben aufbringen murbe , bag fich ber Dath fur biefe Summa perburgen wollte. Uberbif murben ihme bie noch in ber Stadt Golb flebende 300, Mann jum gurden Rrieg überlaffen , und felbe fogleich burch ben Sauptmann Dagele auf ben Mufter : Plat abgeführet.

Naths, Decreta ad h. a. T. II. p. 5. 6.

Macob Derbrote Baffer ergehlet , bag, als ben 18. Augusti ber Burgermeiffer Berbrot ben Bridimpfung. einer Rathe, Berfammlung, ungeachtet manniglich bes Begentheils verfichert mar. von feiner Treue und Devocion gegen den Kapfer groffe Prablerepen gemachet , jäh; a. MDL.a. ling eine kleine Rage mit einem rothen Halsband hervor gefrochen, wodurch er dann nicht wenis delidamet worden.

Gafferus ad h. a.

ď

Om 20. Augulti trof der Kopfer von Imffreugg über Minden zu Auge Kaufer Kart v. fepurg mit einer zimilich zahlerichen Armer, so aus Teutschen, Hohmen, Jetalinene sommt nach Augund Spaniern bestanden, welche er wider dem Kong von Frankreich und Marggraf Allbrecht von Brandenburg, so den Passanden Vertrag nicht annehmen wohken, anzusübern im Vergriff wor. Don biefem Wolfe wurden ettigte taussche Mann und beingt vielet
in die Stadt geleget, die übeige bliedem in dem Lager der Albbeitungen, wohin die Kriese Vollet mits
Stadt Brod splaget, die übeige bliedem in dem Lager der Albbeitungen, wohin die Kriese Vollet mits
Stadt Brod splaget, die übeige bliedem in dem Lager der Middlich welch die Geder und bied.
Dörffer einquartretet. Dem damat fam auch der Chur-Färlt von Manny, welchen
Manggraf Allbrecht aus seinem Land verjaget hatte, nach Augipurg, und such sieder dem Kopfer-doffer.

Sleidanus L. XXIV. p. 724. Gasserus ad h. a. Rathe: Decreta ad h.

Auf ben 25. Augusti Morgens um 7. Uhr wurde ber groffe und fleine Rath, wie auch biejenige Befchlechter und Perfonen , fo von ben Chur , und Gurften ben Biebereinsegung bes Bunfftischen Regimente bes Rathe entfeget worden , auf bas Rath Dauf geforbert. Dafelbft erfcbienen auch im Rahmen bes Rapfers Braf Du. Der Banfftifde go von Montfort, Georg Sigmund Geld, Vice-Cangler, und Deinrich Saft, Pra- Rath wird wie fident. Bon welchen ber Vice-Cangler vorgebracht: Es murbe manniglich ernib er Beidlichter. nerlich fenn, aus mas Urfachen Ranferliche Maieflat Anno 1 c48, bas Regiment Die Rath eingefest. fer Stadt geanbert , und hatten fich Diefelbe auch verfeben , es follte ben biefer Berorbnung geblieben fepn, jumalen ba alleine Ihrer Majeftat und fonft niemanben, in Regimenten ber E. Frey , und Reiche, Stabte Dag und Orbnung ju geben , gebubrte. Deffen ungegebtet batte Ihre Majeftat mit Befremben vernehmen muffen, baf etliche Chur und Rurften, als fie bie Stadt mit Drangfal ober aus Forcht ber Burgericafit eingenommen, fich gant miberrechtlicher Beif angemaffet, biefes neugeordnete Regiment abermal ju anbern. Dun mare gwar unterbeffen ju Daffau ein Bergleich getroffen, und in felbigem ausgemacht worben, baf bie Rren, und Reiches Stabte ben ihren Krenbeiten und Privilegien gelaffen merben follten. Ben biefen mare Ihro Majeftat geneigt , bie Stadt Mugfpurg ju fcuben und gu banbhaben. Go viel aber bie Regierung anbelange , fo mare mohl burch bie Chur , und Gurften ben ber Friedens . Sandlung greenmal begehrt worben, baf bie Stabte ben bem Ro aiment und Rath , wie Gie folde geanbert , bleiben mochten ; biefer Articul aber benbe mal burchgestrichen worben. Goldemnach mare Ihrer Maieftat ernftlicher Mill und Mennung, baf bas ehepor pon Gelbiger angeordnete Regiment , wie es por biefer Beranberung gemefen, wieberum in ben alten Stand gefetet merben, ber jenige Rath und Bericht ibre Memter und Bermaltungen gleich jego ab . bingegen

2002

IX. Cap. Mugfpurgifche Gefchichten

A. MDLIL

492

Die porige Berfenen, auch biejenige, fo bermalen abmefent, folde wieber antretten. baben bis auf ben 3. Augusti 1 5 53. bleiben , febann aber fich nach ber gegebenen Dahl Dronung halten , und die Bunfften ihre wieber ju Sanben genommene Bu der , Briefe und Regifter , und anberes alfobalb bem reftituirten Rath mieber überantworten follen ; Poben Ihro Majefidt erbietig mare, Diefes von Derfelben vers orbnete Regiment in ihren befonbern Sous und Schirm zu nehmen , und jeberzeit in andbiaftem Befehl zu baben.

Dierauf murbe bem Bunftifden groffen und fleinen Rath bebeutet, bag fele biger fich nach Sauf begeben tonnte. Der refticuirte Rath aber mußte ba bleiben. gegen melebem ber Vice - Cankler ferner permelbet : Ge batte Thro Maieflat ibnen weiters anbefohlen, bem Rath noch ein . und andere Articul fürzubalten, und zwar fo viel t. Die Religion betraffe, babe gwar Ihro Majefidt ungerne vernommen, bag Die von Gelbiger ebemal abgeschaffte Prædicanten, ungeachtet fie aus bem Reich ge-Denen rhemalie fcomoren burch Die Chur e und Rurften mieber aufgestellet morben. Diemol nun

autgenommen, mirb bon bem Rapfer in Hug. fpura ju bleiben acftattet.

gen vertriebenen 3bro Majeftat Urfache hatte , gegen ihnen Die Scharffe gu gebrauchen , fo wollten Gie es boch biffalls ben bem Daffquifchen Bertrag bewenben laffen. Beilen aber fonberlich bren aus ihnen, Dahmens Johann Rlinner, Jacob Dachfer und Johann Graber allerien gerebt, gehandelt, und practicirt haben follen, bas zu Mufruhr und Unrath Belegenheit geben burfite, als folle ber Rath fie marnen, mann fie nicht molls ten, baf ihnen mas mibriges begegne, fich unverwalich megubegeben. Die ubrige Prædicanten wollte Thro Maicflat , weil foldes fonberlich zu Befriedigung bes gemeinen Mannes biente, mann fie anbere fich nach bem Vaffquifden Bertrag richten. und ben bem Innhalt ber Augfenraufden Confession bleiben murben, gleichmol gebutten. Reboch follen fie erinnert merben , fich fdiedlich und beideiben gu bezeigen. und fich alles Schandens und Schmabens gegen ber Catholifden Beiftlichfeit zu ente balten. Ingleichen folle ben Schulmeiftern eingebunden werben, fich in allem nach ber ihnen jungft gegebenen Schul. Ordnung ju richten.

Ginige Barger merben ant Canfertiden Befehl relegirt.

Domolen auch 2, ben ber Daffquifden Sanblung abgerebt morben , baf fich niemand einiger Ungnabe megen beffen, mas vorgegangen, ju beforgen haben folle, fo mare bod 3hro Dajeftat Bille, bag biejenige Burger, fo ben Ihrer Unfunfft aus ber Stadt gemichen , ingleichen welche bem Marggrafen ober bem Ronig in Rrandreich bienten , nicht mehr in Die Stadt gelaffen , ihnen ihre Beiber und Rinber nachgeschieft , und auferlegt werben folle , ihre liegende Guter in einem balben Sabr zu verfauffen.

Bunfft Daufer sc.

Beilen auch a. bem Bernehmen nach benen Bunffren ihre Baufer noch nicht wieder eingeraumt morben, fo lieffen es Ihro Majeflat baben bewenben, jeboch folle ten Die Mappen ber Bunften an ihren gemeften Daufern meggetban merben. Gonfen aber wollte ihnen 3bro Majefidt nichts entziehen, und bem Rath bie Admini-Aration und Ober Pflegichafft über ihr Bermogen, um foldes ju ber Bandmerder Mußen angulegen , anbefeblen.

4. Dit

ř.

7. Mate Ihrer Waifild Wille, das der von Derfelben angeordnet groffe Groffet Rach. Nach, und die darig ernanner Personen restlieutet, das Gereicht, wie ehemalen, des seet, von dem Juffelen noch deute die Briefele, Bichte und Vesisste abgesedert, von denn Zümfelichen Rachde Personen alled, was sie vermög ihrer Umnter in Danden gehabt, soderlich die Rechaumen überanmortet, und beieginge, so ehemalen auf Kapferlichen Besch nicht Rechaung von übern Verwaltungen abgestattet, hie und sie fürerführe angehelten merben follen.

Maddeme mut der Rath Allfalte machen wollen, diese Kapferliche Querordmungen ju befolgen, wurde davor gehalten, daß der zwerte, diese und sünsste und imfifte Unnet
einer mehrern Ersäuterung und Wilderung bedürffte, dahere befragt sich seinige bey bem Kapfer in einer übergebenen Supplie, wer eigenstich bejenige Sünger mas,
en welchen ihre Meise Leiber und Sinder nachgeschieft werben Glotten, indem jege einig
ge abmesend, melde ihrer Geschäfte balber und gar nicht in besen Albschen verzugert, seinen ob bem Rath nicht wollte gestattet werden, diespinige, so ben bem Magagrassen vollen gestattet werden, die jede gestatten werden,
kann die Bestatten bestehen die geschaftet werden,
kann Bestatte Bestatten und werden,
kann der geschaften und Weissten der Gestatte bestehen Verzeihung nur
noch mehrerer Unwillen und Alerbiterung zu besongen mate, solche wieder aussuchen, und biestehe m vorland erkand voll auf

Raths: Decreta ad a. 1572. T. II. p. 10. seq. Sleidanus L. XXIV. p.m. 725. Grundlich, und ordentliche Beschreibung p. 189. Wahls Q q q 3 Buch A. MDLIL

Buch ad h. a. Gafferus ad h. a. Rapferliches Mandat . Die Rauffe Leut Stube betreffent, de dato in Consilio Imperiali Aulico ju Mug. foura ben 29. Aug. 1552. R. XXVII. Lit. B. Unterbeffen murbe auf ben 27. Augusti ber Burgericafft, an gewohnlichen

Die Burger fcafft muß bem mieber einarfes. ten freichlechter

Orten gufammen gu fommen , befohlen , und bafelbit von einigen Ranferlichen Rathen berfelben angezeigt : Es hatte ber Rapfer ben von ben Bunfften gemaltthatiger Deif Rath ichmoren, entfesten Gefchlechter : Rath ju reflituiren bor nothig angefeben, und follten fie alfo benen anwesenben Stadt. Pflegern und Burgermeiftern , auch bem Rath gerreu und gehorfam ju fenn, auch benen Rapferlichen Berordnungen unberbruchlich nachunfome men, fcmoren. In ber Epbe Formul aber wurden bamalen bie 2Borte : Ben al ten Beiligen; ausgelaffen. Borbero aber , nemlich ben 2 c. Augusti , murbe ein fcarffes Ranferliches Mandat publicirt, barinn ber Burgericafft, bem nunmehro wieber aufgeftellten Rath und Bericht ichulbigen Behorfam zu feiften, und miber bie fe Regimente : Berfaffung nicht bie geringfte Reuerung angufangen . ober bofe Reben auszuftoffen, ben Leibe, und Lebene, Straffe nachbrudlich eingescharffet morben. Und eben bamal benen Evangelifchen Prebigern, mas ber Raufer ihrethalben verorb. net . fürgehalten.

Epbe . Kormul ben alleft Seili. gen mirb abge Relit. Rapferliches Mandat megen Reftiention bes (Sefdledter) Daths.

> Rapfer Carls V. Mandatum in hac caufa, de dato Mugfpurg ben 25. Aug. 1 172. R. XV. Lit. C. Gafferus ad h. a. Rent's Cont. ad h. a. Nothe Decreta ad h. a. T. H. p. 1 c.

Der relegirfen Parger Beiber sc. merben ihnen nadgefdidt.

Den 30. Augusti murbe benen Beibern ber obbenannten Berfonen. fo bor bes Rapfers Untunfft aus ber Stabt gewichen , vermog eines benenfelben infinuit. ten Rathe Decrers anbefohlen, fich aus ber Stabt ju ihren Dannern ju begeben. und Anftalt zu machen, baf ihre in ber Stadt und berfelben Gtter liegende Buter in eines halben Stahre Rrift verfauffet werben, jeboch murbe mit benenienigen, melde ben bem Rapfer bie Beangbigung gefuchet, nicht fo fchnell verfahren.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 15. 24. 35.

Der Rapfer bere lanat pon bet Ctobt ein Une leben,

Damalen verlangte ber Rapfer von ber Stabt ein ungemein groffes Unleben. und verfprach smar, foldes in einem, ober bochftens swen Stahren wieber zu erftate ten . auch begwegen genugfame Berficherung gu geben, weilen aber bon bem Bunfitis ichen Rath unter biefer Zeit weit uber 100000, Gulben Schulben ben gemeiner Stadt gemacht worden, und ben bem Einnehmer: Imt ein gar geringer Belb-Borrath verhanden mar, murbe in bem Rath befchloffen, burch ben Stadt Dfleger Rebe linger mit bem Bifchoff von Arras hanbeln ju laffen, bag ber Rapfer fur bigmal unb que obangeführten Urfachen 20000, ober aufe hochfte 30000, Bulben annehmen mochte. Allein es murbe biefem von bem Bifchoff von Arras ju verfteben gegeben . bag bem Rapfer mit biefer wenigen Summa nicht gebienet mare, und ber Rath mobil thun murbe , wann er ju Bermeibung ber Kanferlichen Ungnabe menigft 100000.

meldet aud ber Bulben aufbringen murbe. Bep biefen Umftanben nun fabe fic ber Rath genothis milliget mirb. get , biefe Summa ju bewilligen , wie bann Jacob Rembolben und Chriftoph Beutine

ven anno 1548. bis ad annum 1628. §. 5. 495

gern ausgerragen worden, mit dem Kapferlichen Schafmeister Erasso wegen der Were A. MDLM. sicherung für viese Antieben zu handeln , wechte es endlich dahin gebracht , daß sich pie Siade Antwerpen bestwegen für den "Kapfer verköppet.

Rathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 16. 18. 61. Gafferus ad h. a.

Den 31. Augusti in der Nacht plünderten die aussetzlich der Stadt in den Jacob herbects Safret liegende Kapferliche Soldaren des geweißten Ausgemeinliefe Jacob Herbech Gatten wird bern dem August her gesten ungemein schonen Gatten rein aus, jünderen die Ges ausgepländert. bäude an, und zerhöhrten alles, was darim bestolich war, auf den Grund. Die ses verrichtet und Lugburg keinen geringen Schrecken, jumalen da einige vermuchen wollen, daß soldhes, wo micht auf Befolf, jedoch wenigstens mit Genehmhaltung des Kapferd gefohen.

Gafferus ad h. a. Rend's Cont. ad h. a. Mathe Decreta T. II. p. 19. Den 1. Septembris repfte ber Rapfer felbft von Augfpurg meg , und nahm Des Rapfers feinen Weg gegen Ulm. Ihme folgete ben anbern Eag barauf feine bisher um Mug. Abrent ; fpurg herum gelegene Armee , welche er nunmehro wiber ben Ronig in Frandreich und ben Marggraf Albrecht von Brandenburg anführen wollte. Jeboch wurden, Beider in Ang. um die Burgerichafft beffer im Zaum zu halten , 6. gahnlein Buß : Bold unter bem gurg eine farde Commando bes Obriften Georg Spethen von Guleberg ju Mugfpurg jurud gelaf. fen , von welchen aber die Stadt nur gren gu befolben und ju verpflegen gehalten, bie übrige vier aber auf Rapferliche Untoften unterhalten, jeboch aber alle in burgerliche Saufer burch bie baju Berordnete , Marr Baltern und Beorg Pfiftern , einquarties ret worben. In eben bem Eag, als ber Rapfer von Mugfpurg verrepfet, ließ er ben Chur, Sarft 300 gefangenen Chur. Furften Johann Friederich von Sachfen, welcher, ungeachtet er hann Friederich bereits ju Imnfprugg freggefprochen worben, bannoch ben Rapfer bie nach Augfpurg mitd bon bem begleitet hatte, ju fich forbern, bandte ihm vor ben mahrend feiner Befangenichafft Rapfer erlaffen. ihme erwiesenen Behorfam, gab ihm bie Erlaubnus, fich einen gebohrnen Chur-Rurften von Sachfen ju fchreiben, nebft ber nochmaligen Erlaubnus, fich nach feinem eigenen Belieben ju begeben , mobin er wollte. Belder bann auch imen Gag bernach von Mugfpurg in fein ganb gerenfet , nachbem er bis in bas 6. Sabr in ber Befangenichafft jubringen muffen.

Sleidanus L. XXIV. p. m. 725. Mathé Decreta ad h. a. T. II. p. 18.

Balb nach bes Kapfers Abreyfe beschnitte ber Nath ben Commendanen Waglich wir so wohl, als den unter ihm stehenden Waglin von Montfort und die nadere Officiere ihm et Etest auffehnlich, und bernstiche sich dierauf mit seltigien so wohl wegen der Quartier als der ihne Bet Kapfer unterhindig, und vergliche sich dierauf mit seltigien so wohl wegen der Quartier als der ihne Belannstungelds, wie dann auch mit deren Genehmbaltung und Juhren eine besondere Deputation ju Aersleichung der Jerungen zwischen deren Bargern und Godbaten ansgesteten worden.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 24.46.

A. MDLIL Danbmerd's Borgeber.

Den 17. Septembris murben bie mieber aufgestellte Sandmerche Morgeber auf ihre Ordnungen beepdiget , und jugleich verordnet , bag felbige neben benen Rathe Deputirten ben ber Straffe fisen, und baben gleichfalle ihre Mennung zu fas gen befugt fenn follen. Balb bernach murbe ihnen auch befohlen, Die ber ihren Sanb. merche Orbnungen vorfommende Mangel angujeigen, benen Rathe Deputirten jur Sandwerds, Straff aber aufgetragen , alle Mochen an bem Mittmoch einen Gia au halten.

Deputation sur Sandwerde. Ciraff.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 26. 54.

Reff . Edge follen nach ber Mugfpurgifchen Con feffion gefevert merben.

Um biefe Beit fragten bie Ebangelifche Prediger ben bem Rath an , wie fie fich megen ber Repertage hinfuro ju verhalten hatten , es murbe ihnen aber hierquf bebeutet, weil ber Rapfer jugegeben, nach ber Mugfpurgifchen Confession ju lehren und zu predigen , ale follen fie fich , wie in all anderm , alfo auch ber Reft , Page bale ber nach berfelben, ober benen Rurnbergifch . und Gadifden Rirchen . Agendis richten.

Mathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 28. 48.

Cranf . Tag Itt ulm.

Muf ben in bem Monat October ju Ulm gehaltenen Crapf & Jag ichicfte ber Rath Marr Biftern und D. Gebaftian Chriftoph Reblingern.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 30.

Inningen brennt

In gebachtem Monat brannte bas benachbarte Bifchoffliche Dorff Inningen vollig ab ; beffen verungludten Einwohnern erlaubte ber Rath, vor benen Rirds Phuren eine Brand , Steuer ju fammeln.

Ibid. p. 33.

Mis bamglen bie Drebig . Saufer vor bie Evangelifche wieber jum Gottes. Die Evangelifde Prebig . Daufer Dienst jugerichtet worben , wollte ber Pralat ben St. Ulrich benen Rech : Bilegern und Rirden mer bafelbit bie zu ber Bech gehörige Glode nicht abfolgen laffen', ingleichen nicht zuges ben erneuert. errung mifchen ben , bag bie Uhr an biefe Gloce gerichtet murbe , und ihnen auch in andern Ga-St. Utrich und germeiste Anton Welfer, Deldfier Anton Welfer an, und lieft durch ben Burbetta Uch pfe, germeiste Anton Welfer, Melchier Jisung und Anton Audolff befroegen mit ihme gert basselb. handeln. bem Pralaten in den Sinderung thun; ber Rath aber nahm fich ihrer an, und ließ burch ben Burs

Ibid. p. 33. Gafferus ad h. a.

Manbt ben Bare

Dem Sandtner über bie fahrende Saab murbe bamalen gu Wermahr . und fuffer Rirden. Berfauffung ber auf Die Banbt gefommenen Sahrnuß ber Rog, Stall bey ber Parfuffer , Rirchen eingegeben.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 36.

Conin Gerbinanb leben bon ber Ctabt.

Um Diefe Zeit verlangte Ronig Ferbinand burch feine Rathe , Sanf Georg verlangt ein Un von Baumgarten und D. Ulrich Zafium , von bem Rath , ihme ju bem gurden Rries 100000. Bulben vorzustrecten , ober felbe aufzubringen , und fich bavor ju verburgen : morgegen er ben aus bem Rheinifch . und Wellphalifchen Eranf zu erhebenben gemeinen Dienning verpfanden wollte. Der Rath aber enticulbigte fich mit ber Une Ibid. p. 40. vermögenheit.

2fuf

Auf ben nach Rurnberg , vermuthlich wegen Marggraf Albrechts bamalen A. MDLIL. worfepender , nachgehende aber wieder jurud gegangener Ausschnung mit bem Rap, Saglagung in fer, ausgeschriebenen Lag murbe Sang Boblin abgeordnet.

Ibid. p. 43. conf. Sleidanus L. XXIV. p. 727.

Der Augfpurgifche Poftmeifter , Chriftoph de Taxis , wollte fich bamals fo Brungen unte mobl bes Rathe Jurisdiction, als auch aller burgerlichen Befcmerben, miber bas ichen bem Rap mohl des Rathe jurisaterion, and auch auer vargerungen Seignverben, wiete van ferlichen Boft alte Berfommen und ber Stadt Fregheiten, entgieben, es wurde ihm aber nicht nur meifter und bem ben Bebrohung ber Execution befohlen, ben Sauf. Bing und bas Ungelb, wie feine Rath. Borfabren , ju bezahlen , fonbern es befchwerte fich auch ber Rath befmegen ben bem Rapfer.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 3 f. 48. 49.

Meilen auch bas Land . und Sof-Bericht in Schmaben feit einiger Zeit une Des fant , und terfcbiebliche Ausspurgifde Burger, wider ber Stadt Frepheiten, geachtet, wurde hof Gerichts in ben 4. Ochobris in bem Rath erfannt, bag hinfuro feine Anleitung mehr folle an malithaugelei. genommen merben, fonbern auch ben 15. Novembris ein Berruf publiciret, morinn ben Burgern an Sand gegeben worben , wie fie fich ben bergleichen Begebenheiten au perhalten.

Ibid. p. 30. 50.

en bem Monat December lief ein Schreiben von Ronia Beinrich von France, Ronig Beinrich reich an ben Rath ju Augspurg ein , barinn er felbigen mit ben jartlichften Ausbru, in Frandreich dungen erfuchet, feine Barthen miber ben Rapfer ju nehmen, es murbe aber fur gut miber ben Rane angefeben, foldes unbeantwortet zu laffen. fer jum Ungehore Litteræ Henrici, Gall. Regis, ad Mag. Aug. de dato Remis 6. No-fam verletten.

vembris 1 552. R. LXX. Lit. B.

Begen Ende Diefes Stahrs traffen auch Die an ber bren auf Befehl bes Rape Dren neu beruf. fere aus der Stadt gefchaffren Evangelifchen Drediger Stelle von bem Rath aus fene Evangelifde Sachfen befdriebene Beiftliche, M. Peter Regmann, M. Jacob Ruelich und Bile Prediger. helm Saufmann, ju Mugfpurg ein, welche bann auch alfobalb jum Bredigen aufgeftellet morben.

Gafferus ad a. I cc2.

Gonften ift noch ju merden, baf in biefem 1 5 52. Jahr ber Graben um ben Mall Lug ins Land erweitert , und um beffen Ruf eine ftarde Mauer gezogen, ingleis Lug ine land. chen auch ber ber Sauptflatt gegen über flebenbe fogenannte Juben Dall mit einer Juben Ball. Mauer umgeben morben.

Rend's Cont. ad h. a.

6. VI.

Bleich ju Unfang bes 1553. Jahre murbe auf ben nach Ulm ausgefdriebes Annus 1553. Crabt. Zag IN nen Stabt. Sag Marr Pfifter abgeordnet, Ilim.

Rathe Decreta ad a. 1 5 52. T. II. p. 61.

Den

A. MDLIII. Groffer Rath.

Den c. lanuarii murbe ber von benen Chur . und Gurften entfeste groffe Rath mieber von neuem bestättiget, und bie barinn erlebigte Stellen mit anbern Derfonen befebet, folder auch auf ben 7. biefes Monats auf bas Rath : Sauf beruffen, und von bemfelbigen ber gewohnliche groffe Rathe End abgeleget. Dach abgefcmornem End murbe benen famtlichen Perfonen bes groffen Rathe ein Furhalt folgenden Innhalts vorgelefen : Es murbe ihnen annoch erinnerlich fenn , aus mas bemeglichen Urfachen Rapferliche Majeftat Anno 1548. ben 3. Augusti eine Benbes

Erinnerung an Denfelben.

rung in bem Regiment furgenommen ; Obwolen nun Die Perfonen bes Innern Raths megen genugfamer eigenen Beichaffte lieber bamit vericonet geblieben maren, fo bats ten fie fich boch auf Ranferlichen Befehl Diefer Burbe unterziehen muffen, Die ihnen um fo viel beschwerlicher gemefen, ba fie bep bem gemeinen Wefen einen fo unertrage lich groffen Schulben, gaft gefunden. Gie hatten gwar fogleich alle nur erbenctlis che Mittel bervor gefuchet , um bas gemeine Wefen wieberum in beffern Stand ju feben, und ju bem Ende bie überfluffige Stadt , Bebaube und andere unnothige Uns foften eingestellet, auch es in furger Zeit babin gebracht , bag die Stadt eines gime lich ftarden Schulben Lafte überhoben morben mare , mann nicht bie jungfe abere malige Rriege Unruhe alles wieberum ins fteden gebracht batte. Rerner hatten fie benen Sandwerdern nicht nur gute Orbnungen gegeben , fonbern folche Unftalten gemachet, bag auf felbigen genau gehalten worden, indeme fie befondere Borgeber us ber fie gefetet , welche aber , ihrer Dube ungeachtet , ben ihren Untergebenen fchlech. ten Dand perbienet , und ftrafficher Weiß bes Rathe Berrather genannt morben. Dicht weniger batte ber Rath manniglich gleiche Juftiz wieberfahren laffen, worüber fich weber Urme noch Reiche ju beflagen haben murben. Der gewegten Bunften Rahrnuf, Capitalien , und bas aus ihren Saufern erlofte Gelb hatte ber Rath fchen bamalen im Ginn gehabt , und mare noch ber Mennung , jum beften eines jeben Sandwerds angulegen , und mit Zugiehung ber Worgeher Die Dugung bavon unter fie auszutheilen.

Ben aller biefer angemanbten Mibe und Gorgfalt hatte ber Rath bishere auf Unftifften unruhiger Ropffe ben ber Burgerichafft allerhand Wibermillen verfpuhren muffen : fonberlich batten einige vorgegeben , ale ob ber Rath ben legten Reiche. Sag nach Mugfpurg jum Schaben ber Burgerichafft beforbert hatte , ba boch befandt , baf eine besonbere Bottichafft an ben Rapfer in bie Dieberlanbe gefcbieft morben, um foldes abzubitten; ba aber biefes nicht zu erhalten gemefen, batte man boch fo viel guegemurchet , bag ber Rapfer gur Ergotlichfeit fur Diejenige , fo Schaben gelitten , 6000. Eronen bergegeben , welche auch getreulich ausgetheilet morben. Rerner hatten einige ber Gemeind vorgebilbet , als ob ber Rath an ber Quefchaffung ber Prædicanten Schulb truge, und auch die jungfte Ausschaffung eis niger Burger . wie nicht meniger bie Burudlaffung ber Guarnifon verurfachet , ba boch ber Rath, folches alles ju hintertreiben, viele Dube angewendet, ja fo gar bie Babl ber Prædicanten mit geschickten Leuten erft jungfthin erganget. Biewolen nun Mathe. Decreta ad a. 1553. p. 3. 4. fequ.

Den 7. Januarii verheurathete Anton Fugger seine Lochter Catharina an Juspariiche Grafen Jacob von Monifort, und wurde bas Hochgeit Hell mit groffem Prach zu Pochielt. Augspurg gehalten, welche Solennickt Mammeranus in Lateinischen Versen artig befchrieben, und ben Philipp Ulhart drucken lassen.

Bends Cont. ad a. 1553.

Weifen feit einiger Zeit viele Personen, so fich ur Burgeredelcheren verheun Freme je Bom rathet, wider der alle Derkommen, ohne fich in Burgere-Being einqulaffen, sich der gereckein ihren Schwieger Eltern aufgehalten , als wurde in dem Rath erkant , daß dem einwere auf gefalten Burger-Elbe einweitselt werden sollte, daß bergieichen Personen in Jahr Elnst under, werden ficht, daß bergieichen Personen in Jahr Elnst under, werdigfiel, wann sie das Burger-Richt nicht gebachen ausgemenn, folgebe ber Rath Richt angegen, und mit bemielben um Burger-Elbeinig verglichen, midrigen Falls aber oh, nach gebachen ausgemenn, folgebe ber Rath Richt angebach.

Russenhaft in Burger genotet und gehalten merben jollen.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 21.

Um biefe Zeit ließ ber Rath von Mertachbruder. Ehor an ber Sindalt Fifch. Alfo Riffe Rich erfachruders. Raften zu Bequemlichfeit ber in biefer Gegend vohnenden Fifcher antegen , und an Thor letbe gegen einem ibbilichen Bing verleiben.

Ibid. p. 22.

Denen Meistersingern , deren damalen auch ju Augspurg eine zimliche Anjahl Meistesbager. war , wurde den 16. Februarii erlaubet, ihre Zusammenkunste und Singstunden dep St. Martin ju halten , jedoch don einem Zushdrer nicht mehr , als einen Psenning, ju nehmen gestattet.

Ibid. p. 25.

Den 18. Februarii wurde auch eine Berordnung wegen Beriofung ber Deiger-Sande. Deger-Bande gemachet.

Ibid. p. 26.

A. MPLIII. Unfiderheit ber Land , Etraffen. Granf . 3ag in Demmingen,

Muf ben in bem Monat Upril auf Rapferlichen Befehl megen ber im Schwang gebenben Straffen Raubereyen nach Memmingen angestellten Schmabiichen Erante Sag fchiefte ber Rath ben Stadt Dfleger Beinrich Reblingern, Marr Bfiftern und ben restituirten Stadt , Schreiber D. Gebaffian Bemler. Es hatte gwar bamas len unter ben Crapf. und andern Stanben wegen Erhaltung bes ganb. Rriebens ein Bunbnus gemachet merben follen, weilen aber ber Bersog von Wurtemberg und Die meifte Reichs . Stabte ichlechten Luft bezeiget, gerichlug fich biefes Borbaben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 40. Gafferus ad h. a.

Die Ctabt nimt Gelb auf.

Die bamglige gefahrliche Beiten veranlaffeten ben Rath , weilen fonberlich faft gar fein Gelb . Borrath ben bem gemeinen Befen mar , und bie jahrliche Gine funffen ber Stadt faum ju Beftreitung ber taglichen groffen Musaaben erflectlich fenn wollten, mit einigen von ber Befchlechter, und Rauff. Leut. Stuben hanbeln in laffen ber Stadt einen ergiebigen Borichus zu thun. Diefe erflarten fich auch fos aleich millfabrig , alfo , bag in furger Beit eine ansehnliche Summa gufammen ges bracht morben.

Raths Decreta ad h. a. p. 41.

Die Ctabt muß

Die in ber Stadt liegende 4. Fahnlein Rnecht, beren Unterhaltung, fo fic ber Ranferlichen monatlich auf 1 6000. Bulben belieffe, ber Ranfer auf fich genommen, batten bereits Bold porficeden, feit 2. Monaten feinen Gold befommen, weilen fie fich nun zimlich ichmuria it bes geigen angefangen , mußte fich ber Rath bequemen , unterbeffen einen Borichuf zu thun . um felbige zu befriedigen, jedoch richteten ber Ranferliche Sahlmeifter Eraffo und Sanf Jacob Rugger Die Sache bahin, baf fich bie Stadt Untorff fur biefe por

gefchoffene Summa gegen bem Rath ju Mugfpurg verburget.

Ibid. p. 48.

Ginige relegirte Burger merben bon bem Rapfer beanabet.

Um diefe Beit murben ber Arter , bie zwen Gebruber Bedel , und Memmin ger , fo im vorigen Sahr auf bes Rapfers Befehl bes Burger , Rechts verluftigt ge machet morben, auf Rurbitte bes Rathe mieber von bem Ranfer beanabiget , baf fie mieber in ber Stadt mohnen durfften. Und einige Beit bernach wieberfuhr auch

Georg Defterrei Ludmig Meuhauffern gleiche Gnabe. Georg Defterreicher aber, welcher fich gleich cher aber fintet anfange ju Chur Rurft Maurit in Gadfen begeben, und von ihme eine Amtmannes fein Geber, Stelle erhalten, fonnte feines ungeftummen Unbaltens megen ben bem Rapfer . mos ben er miber ben Rath ju Mugfpurg alle nur erbenckliche gafterungen borgebracht, ob fcon auch Chur : Gurft Mauris , und nachgehende beffen Sers Bruber , Chur Rurft

Augustus, por ibn gebeten, biffalls fein Bebor finden.

Ranfert. Indult, ben Urter, benbe Bedel unb Memminger betreffenb. de dato Bruffet ben 19. April. 1553. R. XXVII. Lit. C. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 52. Rapferl. Schreiben an Chur Rurft Auguftum von Gachfen, ben Defterreicher betreffenb, de dato Bruffel ben 18. Novembris 1 553. R. XXVII. Lit. D.

(Bleich

Bleich ju Anfang bes Monate Dap ereignete fich eine Meutheren grifden A. MDLIIL benen Lands Rnechten und benen Bebern ben St. Beorgen, woraus fchier ein Muf, Meutheren amb lauf entflanden , wann nicht in Zeiten Mittel geschaffet morben mare. baten und WBe. Rathe Decreta ad h. a. p. 17.

bern.

Muf ben 27. Maji murbe abermal ber groffe Rath jufammen beruffen, und Groffer Rath. meilen ber Innere Rath vernommen , bag unter ber Burgerichafft allerhand bofe Reben fo mohl megen bes hohen Ungelbs, als in anbern Gachen wiber ihne ausges ftoffen murben, felbigem nicht nur bie Urfachen beffelben, nemlich bie groffe Schulben , Laft , in melder gemeine Stadt fledte , und andere fcmere Musgaben , megmegen man bas Ungelb bermalen unmöglich berunter feben fonnte, angegeigt, fonbern Derfelbe auch erinnert, ihre Mit Burger ju mehrerm Refpect und Behorfam gegen Kernere Erinne ihrer Obriafeit anzuweifen , indeme der Rath im mibrigen Rall , nachdeme er lang rung an benfeb genug Gebult getragen, wiber bergleichen Aufwiegler icharffere Mittel zu gebrauchen fich genothiget fabe.

Nathe Decreta ad h. a. p. 62.

Seit einigen Sahren batte fich ber beruhmte Rapferliche gecronte Poet Ni- Nicolaus Mamcolaus Mammeranus ju Mugfpurg aufgehalten, weilen er aber mabrent feines Muf. meranus. enthalts untericbiebliche Satyren und Gebichte, fo ihn ben vielen febr verhaßt gemacht, ausgeben laffen, als ließ ibn ber Rath marnen, fich, bamit ibm nicht beimtis cher Beif, ohne bes Rathe Berichulben, mas beschwerliches begegnen mochte, aus ber Stabt ju begeben.

Ibid. p. 71.

Den 10. Junii murbe, tu Abidneibung ber offtere furgefommenen betruge lich , und ichablichen Sandlungen , benen Schreibern , Nocarien und anbern Derfonen bie Musfertigung ber Urfunden uber liegende Guter , ober Bing . Schulb . und Dfand, Berichreibungen auf liegende Guter in ber Stabt und berfelben Etter ernft lich verboten, und verordnet, bag folde auf gemeiner Stadt Canglen ober ben bem urtunden aber Rath, Schreiber angegeben und gemacht , auch , mann bie Parthepen folche nicht liegende Gater felbit fiegeln wollen, allein von bem Ctabt Bogt gefiegelt werben, alle andere aber, Cansten gefette fo nicht nach biefer Ordnung gefertiget, ungultig und Rrafft log fenn, und auf fel get werben. bige mit Recht nichts erfannt ober geurtheilt merben folle,

Ibid. p. 71.

Damalen ließ ber Rath ben Buf ben bem Ball an bem Rothen Thor mit Ball ben bem Nothen Thor. einer figreden Mauer umgeben, und foftete allein biefe Arbeit 3000, Gulben,

Ibid. p. 74.

In biefem Sabr batte gu Mugfpurg ber anfanas nach Ulm angeftellte Reiche Der Rath fuct Sas gehalten werden follen; als nun der Rath hieven Dadricht befommen, fchiefte er Die Musfchreis fogleich Matthaum Welfern und Chriftoph Manlich an ben Rapferlichen Sof in Die matigen Reichse Dieberlande, um foldes ju bintertreiben, und fonberlich porguftellen, baf Die Grabt Tage nach Mug und Burgericafft burch die lettere bafelbit gehaltene Reiche Lage in folden Buftand fourg ju hinter

IX. Cap. Muafpurgifche Beichichten

502

A. MDLIIL

gefebet worben , bag fie noch offtere bergleichen Befchwerben unmoglich ausfteben fonnten. Dafelbft befamen bie Abgeordnete gwar gute Bertroftung , beme aber unacachtet mußte es baben fein Berbleiben haben, und ber Reiche Eag murbe auf ben

aber vergebens. Beil. brey Ronig-Lag bes folgenben Jahrs erftredet, wiewol felbiger erft zu Anfana bes iffe. Rabre feinen Fortgang genommen. Unterbeffen aber , weil boch in ber Saunt , Gade nichts ju erhalten gewefen , lief ber Rath alle fich ben ben porigen Reiche, Sagen ereignete Beichmerben, fonberlich bes Furrierens halber. zu Manier bringen , und , nebit angehangter Bitte um Abstellung berfelben , ben bem beworfte. benben Reichs : Lag bem Rapfer übergeben.

Raths Decreta ad h. a. p. 78. 79. T. II. p. 1. 22.

Mis bamalen Marggraf Albrecht von Brandenburg Die Burgburgifche, Bambergifche und Murnbergifche Begend gans abideulich mit Reuer und Schmerbt Rurnberg fuden vermuftet , verlangten bende Bifchoffe, wie auch Die Stadt Rurnberg auch von dem ber ber Stade Bertruftet, bertrangten bepote Sigusffer fole auch bie Ctade Frantiberg auch bon bem den gingfpurg Salffe. Rath zu Augfpurg, vermog bes Land Friebens, Beyftand und Sulffe, welche ihnen auch einiger maffen jugefaget worben.

Hortleder T. II. L. VI. Rathe Decreta ad h. a. p. 86.

Mathe : Babl.

Dor ber gemobnlichen Rathe, Babl baten ber Stabt. Dfleger Leo Raven. fourger , bie benbe Burgermeifter, Untoni Belfer und Jogdim Langenmantel, Georg Rugger, Bernhard Rehlinger, Chryfoftomus Peutinger und Untoni Rubolff um ibe re Entlaffung, es murbe aber folche nur allein Leo Ravenfpurgern, Untoni Belfern, Bernhard Reblingern . Chrofoftomo Deutingern und Georg Fuggern megen ihres Miters und Leibs, Schwachheit eingeftanden , bie übrige aber erfuchet , noch langer Bebult ju tragen. 21ls nun ben 3. Augusti bie Rathe , Bahl porgenommen morben, murbe an Leo Ravenfpurgers Stelle Chriftoph Peutinger Stadt. Dfleger , an beffen flatt aber Matthaus Beifer Bau . Meifter , und Mary Pfffer Burgermeifter, und Robann Baptifia Saintel in ben Rath fur Untoni Belfern , Sieronnmus Ime Dof murbe in ben Rath, und Sang Paul Bermart jum Burger, und Bau Deifter. Mmt. fur Bernhard Reblingern Reir Rebm', fur Chryfoftomum Deutingern Date thaus Rehlinger, und fur Georg Fuggern Marr Ulftett ber Jungere in ben Rath, an flatt David Baumgartners, fo bereits in bem vorigen Jahr fein Burger, Recht aufgegeben , und nachgehende betrubte Schicffale gehabt, Antoni Rubolff in ben Bebeimen Rath , und Bolffgang herwart in ben Rath gemablet. Bon ber Gemeind murbe an flatt Defiberii Belmidmibts , fo bes Rathe gleichfalls entlaffen morben , Matthaus Rapffer, ein Suffdmidt , und an fatt Georg Gutingers , fo geftorben, Pracob Burtart in ben Rath genommen, und beflunde alfo bamglen bie Mnight ber Catholifchen Rathe. Derfonen in 22. Der Evangelifchen aber in 19. Berfonen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 89. Bahl Buch ad h. a. Gafferus ad h. a.

Danbwerde. Dorgeber.

Meilen auch bishero Die Sandwercfer ihre ihnen von ber Obrigfeit gefette Worgeber febr verachtlich gehalten , und fie fo gar bes Rathe Berrather genennet ,

pers

verordnete ber Rath , daß in alle handwerch's Ordnungen ber Articul einverleibt A. MDLIII. werben folle : bag, wer feinen Borgeber fcmachet, in die Eisen geschaffet werben solle.

Raths : Decreta ad h. a. T. II. p. f.

Die Schwentselbische Sette batte um bies geit auch zu Aughurg ihre Lieb, Schwendselber. durch wie sich dem die bebe Daupe Schwärner, Vernhord Unsinn umd Leonhard diecher, einen simischen Anschen Angeben wie wach be einigen vornehmen Versonen, ges machet. Nachdeme aber der Nath hievon Nachrich erhalten, wurde solleich eine starte Unterstüdung despesagen angestellet, und he wohl doige Anschier, das ihre Anschange gestingen gestege, auch die erstere aus der State geschaft, diespringe aber, hich sin um Widerrus bequemet, ernstlich erinnert, sich binfire dergleichen Jasammen, kinsten, auch Beherdergung solchen die eine Balte ber Leibes und Lebens Straffe zu einstellen.

Raths, Decreta ad h. a. T. II. p. 15. 25. 38.

Sebaftian Schertline Lebens , Befdreibung ad h. a. Rathe Decreta ad

h. a. T. II. p. 24. Sleidanus L. XXV. p. m. 751.

Den 26. Seprembris wurde endlich bie Stadt von der berselben sehr Die Ansferliche schwerfieden Kapferide Bestaung gieber jud Bildige , nachdem sie ein ganges Bestaung gieber Jahr ju Ausspurg gestanden, völlig geurlaubet.

Gafferus ad h. a. Crufius P. III. L. XI. c. 28. Rathe Decreta ad h. a.

T. II. p. 24.

Den 8. Novembris ließ ber Rath eine erneuerte Poligen : und Executions, Bollien Ord-Dronung publiciren.

Raths Decreta ad h. a. T. II. p. 36. Gafferus ad h. a.

Ubrigens beseite in diesem Monat Bisco Otto bas denen Baumgarmern Strittleleiten gehörig Scholf Johan Schwangau wegen einer ftrittigen Jurisdiction auf einer wieder Bisco Wide und beinen Wiche unversehens mit Soldaten; als nun Johann Dorrg Baumgartner desworten von gen dem Nach um Schwan Dorre Baumgartner dem gen der Schwangerten von gen dem Nach um Schwangerten von Biscoff, durch welche biese Sache vertragen worden.

Rathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 40. Gafferus ad h. a.

Si ift auch noch ju merden, daß, als in diesem Jahr der gelehrte Peima-Xisus Beruleius rius der Schule der St. Anna, Alikus Beruleius der Sterk Andadenn er dereschlien vor Eirek, seit Anno 1736. vorgeschaden, wegen eines ihne derressienen Schlag-Fallsse und das

IX. Cap. Augfpurgifche Beschichten 504

A. MDLIII.

Matthias Cocad.

ber erfolgten Leibes , Schwachheit ju Ruhe gefeget worden , Die Damalige Scholarchen, Jacob Rugger , Matthaus Belfer und Chriftoph Reblinger, an beffen Grelle Matthias Schenden von Coftant, fo fich bamalen in einem elenden Buftand ju Eu bingen gufgehalten, einen ebenfalls geschickten Schul-Mann, nach Mugfpurg beruffen.

M. Phil. Iac, Crophii Historie bes Augfpurgifchen Gymnalii ben S. An-

na p. 131. feq. Gafferus ad h. a.

Bleich ju Anfang bes 1554. Jahre murbe D. Sebaftian Chriftoph Rehline Annus 1fe4 ger an Bergog Albrecht in Bapern gefchicfet, um von ihme bie bishero ben Mugfpur-Megger. gifchen Debgern perbotene Befudung ber Baprifchen frepen Dieb-Dardte wieber Baprifde Mard quejumurden.

Rathe, Decreta ad a. 1554. p. 5.

Diffiof Otto antmorten.

Bishero hatte ber Carbinal und Bifchoff Otto bie vermon Bertrans de anlift ber Ctabt no 1551. Der Stabt überlaffene Clofter ju Gt. Margarethen, Gt. Riclas, St. Die 4. Ciofter ju Martin und jur Dorbrud, nebft benen baju gehorigen Gutern, fo mohl megen ber then Ct. Ricias, lebten Rriege, Unruhen, ale andern Sindernuffen, noch nicht einantworten laffen, in Ct. Martin und bem Monat lanuario biefes Stahrs aber fcbidte er einen Notarium von Dillingen jur horbrud ein bieber , foldes ju vollgieben, und murben gu biefem Immillions Achu von bem Rath Marthaus Belfer, Chriftoph Chriftoph Reblinger, Johann Baptifta Saintel und D. Gebaftian Bemler verorbnet, jebod mußte fo mohl bie Stabt, als bie Spitals Blatter , und Finbel Dauf Pfleger nochmalen einen Revers ausstellen, bag bie ber glichene 1000, Gulben jabrlich an bas Collegium S. Hieronymi zu Dillingen fole len ausberahlet merben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 6. Revers ber Stabt und obiger Stifftungs. Mfleger an Bifchoff Otto in hac caufa , de dato 20. Febr. 1564. R. XL. Lit. C.

Mintfretten in bem Rath.

Den 11. Januarii murbe megen bes Austrettens in bem Rath erfannt : bag, meilen burch bie neue Regimente , Berfaffung bie Amahl ber Rathe , Berfonen gemindert worden, wann hinfuro Gachen in dem Rath vortamen, Die einen ober mehr ber Rathe, Derfonen , ober berfelben vom Geblut nabe gefippte Freunde belangen , alsbann Diefelbe Rathe , Derfonen , Die es entmeber felbft angehet , ober ber Barthen Matter, Cohn, Bruber, Schwäher, Tochter Mann, Befchwiftrig. Rind und leibs liche Schwedger , und andere Bermanbte im vierdten Grad computationis Juris Civilis find , und fonft niemand auszutretten befugt fenn folle.

Mathe Decreta ad h. a. p. 7.

Meilen fich auch damalen die Gefellichafft ber Rauff. Leut. Stuben alles icule Der Rauff . Leute Ctuben merben bigen Behorfams und guten Willens gegen bem Rath erboten, gestattete ihnen felbis ger , baf fie es hinfuro auf ihrer Stuben mit Dablung ber Stuben , Meifter und thre entrogene Piechte reftitui-Bepfiger, auch in allen anbern Sachen, wie es vor 30, und mehr Sabren gebrauche TCL. lico lich gewefen, halten mogen. Diefe gegebene Erlaubnus trug nicht wenig ju einem A. MDLIV. beffern Bernehmen gwischen ber Obrigfeit und Burgerichafft ber.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 13.

Sen damaten wurde auch auf Artlangen Gedeltinn Schrettins feine Auch Schaften fohnungs; Norul affigiret, und nachdem fich der Rath mit ihme verstanden, Gede. Schreite. finn Seigen aufgetragen, ihme das Geleß Burtenbach und andere ihme zusächnisse ge Gibter einquantworten. Wie er dann auch bald hernach wiederum in Augspurs niche Dienfle acterten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 13. 37. Sebaftian Schertline Lebens Bes

Die Bischöftliche Wärsburgische, Vambergische und Nurmbergische Gesand. Anstellicher te, so um diese Ziel nach Ausgeurg gekommen, verlangten won dem Ander, das sindere Anstelliche erstaubet werdem mödere, dem Kopferschen Angestelliche Weisel der Vorgenze Allebergemen Weise erstaubet werdem mödere, dem Kopferschen Vorgenze Allebergemen vorgenze Angestelliche Vorgenze der Kopfersche Vorgenze Angestelliche Vorgenze der unschlieben vor der Vorgenze der Vorgenze der und der vorgenze der Vorgenze der und der vorgenze der Vorg

Mathe. Decreta ad h. a. p. 15. 31.

Meilen es ben der jünglihin beigdebenen Mahl der Handwereds Aorgeher Bandwere, jäntlich merbentlich jungsamen, wurde pür gut angefehen, selche nechmen verzu Serschreibisch nechmen, und ju dem Ende Johann Begriffa Daingela und Keite Achmen in dem Monat Februario aufgetragen, die Handwereder justammen ju sodern, und felbe nochmalen, nach vorspreche gleichen Web, diese Wosepher vöhlich zu fassen. Alle num sleiche selcheben, und die Wosepher vöhlich zu fassen wir die den die Verzugen der Gesche der die die Verzugen werden, wurde selbe som aus seinem Verzugen wir der die die Verzugen der Gespiellen auf seinem Verzugen der Gespiellen aufgegen, und je dem Verzugen der Gespiellen aufgegen, und je dem Verzugen der Gespiellen aufglegen, und je dem Verzugen der Gespiellen aufglegen, und je dem Ende hereig ju Englich, der Termellung, mit spielde im Fall der Vorth ausgetheilet werden fömte, welches sie dann auch mit Zugart angenwennen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 24.

Auf ben in bem Monat Mers ju Ulm gehaltenen Erags Cag fchiefte ber Brass au Rath Ibann Baptifla Dainhein, Gebaftian Geigen und D. Gebaftian Chriftoph Ulm. Reblimsern.

Ibid. p. 33.

G 8 8

IX. Cap. Muafpuraifche Befchichten

A. MDLIV.

506

Satholifche Beiftlichfeit . bes Ungelbe zu erlaffen . es murbe ihnen aber folches abgefchlagen, jeboch baben berfprochen, bag jebem jahrlich um fo viel mehr an ber 23es folbung gegeben merben folle, als foldes ungefehr ausmachen murbe. Rathe, Decreta ad h. a. p. 36. 47.

Mrrungen mit gen Wefteurung Der Mugfpurgi-

Der Bifchoff und Carbinal Otto hatte bamalen por, Die Unterthanen beries bem Bifcoff met nigen Burger , fo in feinem Stifft liegende Buter haben , ju befteuern , foldes nun ju bintertreiben, fdicte ber Rath Wolffaang Langenmanteln und D. Gebaftian Chris mas aber hieraus für weitere grrungen entftanden , wird unten mit mehrerm bors fommen.

Ibid. p. 37. 67.

2cd . Ban.

Begen bes Lech . Baues murbe in bem Monat Mert gwifden ben benachbarten Berifchafften eine Sagfabung zu Berbertebofen gehalten, und im Dahmen ber Stadt ber Burgermeifter Conrab Manr und D. Ulflett nebft bem Lech Deifter bies ju verorbnet.

Meraleich mit Des Erd-Baucs.

Sben bamalen veraliche fich ber Rath ju Mugfpurg mit benen Rribbergern. Bribberg megen baf , weilen ber lech von bem jungfibin Anno 1 5 f2. erbaueten Werd mit feinem Minnfal fich gegen Bapern gemenbet , und alfo nicht genug Maffer in Die Ctabt tommen tonnen, bingegen ben bem Brunnen . Bach bep Fribberg in ben Fribbergie fchen Grund und Boben eingebrochen , Die Rribberger bem Rath zugelaffen , bafetbit auf ihren Grund und ber Stadt Mugipura Roften ein Beichlacht zu bauen, wordurch ber Lech wieberum gegen ber Stadt neu angelegtes Werd getrieben, und alfo mehreres Maffer in ben Rlingenbach gebracht merben mochte. Deilen aber biefer Rau auf Baprifdem Grund und Boben furgenommen werben follte, als mußte ber Rath an Derbog Albrecht in Banern einen Revers queftellen , vermog meldes er fich verbinblich gemacht, baf fo wohl foldes bem Bertog an feiner Landes Rurflichen Dos beit , als auch benen von Rribberg an ihren Grunden und Diehmend unnachtheilig fenn folle, auch ber Rath feine gefahrliche Gebaube bafelbft anlegen, ben bem neuen Durchbruch allein bem Geftab nach bauen, und ba fich erfinden murbe, baf biefer Bau bem Rinnfal fcablich, ben Schaben erflatten, ober felbigen mohl gar wieber megraumen molle.

> Ibid. p. 46. Copia Reverfes, von ber Stadt Mugipura an Berkog Ml. brecht in Manern ausgestellt, de dato 17, April, 1564.

Das Controver. riren auf ben Cansein merb perboten.

Der Dom Drediger , (welcher vermuthlich ber Refuit Petrus Canifius gemefen,) fieng bamalen an , mit benen Evangeliften Drebigern auf ber Cantel ju controvertiren, und biefe ermangelten auch nicht, auf ihren Canbeln barauf zu ante worten , enblich aber lief bie Sache auf Banderepen , ja fo gar Schanben und Somaben aus. Weilen nun bieraus nichts andere als Berbitterung unter bem gemeinen Mann entftehen fonnte, murbe bem Burgermeifter Conrab Dapr , Burgermeifter germeister Sanf Paul herwart, Antoni Rubolff und Johann Baptifla Saingel A. MDLtv. nicht bem Siadte Schreiber Bemler aufgetragen, bepbe Theile jur Bescheibeite ammureisen.

Ibid. p. 46.

Wegen der feit einigen Jahren vorgegangenen vielschliegen Werdnberung im Wererdnung der Wilden und daher entstandenung Trrungen erfamte der Nach den 7. April, gen Gegebung daß hinfüra alle Ghube und Highes Verleichnungen, so innerhalb 40. Jahren auf der Grund-Jins Kheinische Wulden gestellet sind, es stünden dann die Worte: Gutden Rheinisch in Geste, oder Gutden Rheinisch gerecht an Geretzg und Geneicht, daden, von Midns, und nicht von Gobb, deienigs Verleich an Geretzg und Geneicht, daden, von Midns, wund nicht von Gobb, deienigs Verleich der Gere Angeben aufgerichet, und fowderlich von Gebreichder und der Westellich von Gebreichder und der Verleich von Gebreichder von der Verleich von Gebreichder von der Verleich von Verleich verbei seigen und fünstigen

Ibid. p. 47.

Um biese Zeir bramte das benachbarte Dorff Mollishausen ab , und den Wollishausen 21. April schulg das Metter in der Perlach Hourm , jedoch war es nur ein kalter Grenst ab. Strahl, der weils Scholen verurschete.

Ibid. p. 51. Gafferus ad h. a.

Ibid. p. 53.

Den 26. April wurde in dem Rath verordnet, daß hinfurd die Alagen we Musherliche gen wuchetlicher Contrack bep dem Straf, Amat angebracht, und hierinmfalls von Contrack, selbigem nach der Politys 3. Ordnung von Anna 1748. verfahren werben falle.

Ibid. p. 56.

Mis vor fruger Zeit König Fredinand, Sebastian, Chur-Fürst von Mapus, Ausspars sesse Zosdam, Chur-Fürst von Trier Zeit König Fredinand, Sebur-Fürst von der Pfalg, Allerche, sig in ven Kriedend, Dertog von Voglagen, Allerden, die in den Kriedender Zeit von der Pfalg, Allerche, sig in der ver Kriedender Zeit von der Pfalg von der Voglagen der Krieden von der Geschaft Ausspurg eingestellt, und hiezu nehen andern Reiche Schalden auch die Stadt Ausspurg eingestellt, und hiezu nehen andern Reiche Schalden der Voglagen zu Voglagen, aus Voglagen gestellt der Zeite krieden Zeite kein, sohertlich aber der beschwertlichen Kriege tilbung in dem benachbarten Fründlich schalden Zeiten, sohertlich aber der beschwertlichen Kriege tilbung in dem benachbarten Fründlich schalden Kriege zu der der Voglagen der Voglagen ung der Voglagen der Vogla

1X. Cap. Mugfpurgifche Gefchichten

A. MDLIV.

508

halber ju vergleichen, neiche sich dam mit demscher dahin verstämben, das hie Erlade Ausgiurg gegen verstrecheme Stefdung und Unterfeddung 100. Mann ju Asgi und 400. ju Juf gemmlerten Kriege-Volcks in diese Verein aufgenommen worden. Um diese Utsche dem die Ausgiusse das die die Verstrechtung von der greife Kale justimmen zu soch oberet, und demschen die Urschaften diese zigleichen Euglichmen gestellt, auch selb diese erinnert, weisen in diese Verein die Kanserung einstellt und die Volcksich diese kannen dein der Eintrag geschen sollte zu der Volcksich volcksich siede eine Volcksich die Volcksich siede zielen die Kanserung des die Volcksich siede zu der Volcksich volcksich die Volcksich volcksich

Urfund von obigen Bunds. Bermanbten über Die Aufnahm ber Stadt Augfpurg in ihren Bund, de dato 19. Maji 1554. Raths Decre-

Der Rath nimt

ta ad h. a. p. 78. 77. Seb. Schertlind Lebend Beschreibung ad h. a.
In dem Monat Junio nahm auch der Rath über obige ju Vermahrung der
Wall und Lhor 300. Anechte an, welche aber nach 2. Monaten wiederum entlaßen marben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 76. T. II. p. 10.

Crapf. Tag ju Ulm.

Auf ben in bem Monat Julio ju Ulm gehaltenen Crapf. Lag murbe Johann Baptiffa Saingel und D. Sebaftian Chriftoph Reblinger abgeordnet.

Die Schlier ber Um biefe geit wurden biefenige Schüler, so bishere in S. Antonii-Pfründt El. Anton in er unterhalten werben, in St. Martins Schule verlegt, und an deren fant, vermög den usell Wart bestellt und und beren fant, vermög der unterhaltengs Briefs, mehrere alte Manner in biefe Stifftung aufgenommen.
Gaffenus ad b. a.

Rafbe . Babl.

Are der auf den 3. Augusti gehaltenn Rassid-Wahl wurden an fast Christop Phillers, so Alters halben resigniret, Carl Puesinger, und an fast Omici-Denolds, so gischfalle der Arabs entlassen werden, und sich auf sein Gun Aumenders begeben, Orte Lauginger von Geschlichten, den der Gerenich aber an fast Hierardiers begeben, Orte Lauginger von Geschlichten, den der Gerenich aber an fast Hierardiersprücklichten der Arabs gerächtet. Das der Arabs entschlieben, Antoni Paul, ein Weber, in den Arabs gerächtet. Das Ginnehmer Ant aber, verliches Wart Listert erfagniret, des Geha gleiches Vaddumens gegeben; und bliebe also hismal bei Angabl der Evangelischen und Catholischen Arabs.

Mahl Buth ad h. a. Gafferus ad h. a.

Ben 25. Augusti wurde ju Musspurg ein Sbelmann, Pancrah von Nappen-Suppenfirm mirb fain, sonst Ben 25. Augusti wurde ju Musspurg ein Sbelmann, Pancrah von Nappenbeterfilde der, wegen eines begangene Gebrichlags gefehrtet.

Roths Decreta ad h. a. T. II. p. 8.

Nicht geringere Berbruflichfeiten verurfachte auch bamalen Sanf Balter A. MDLIV. von Birnheim dem Rath, indeme felbiger fo mohl mit Ulrich Fuggern, als einem Dom bang Baltere Deren, Sanf Conrad von Stadion, unnothige Sandel angefangen, welche ohne Zweis bandt mit ulifel ju Chatichtiefeiten ausgebrochen waren, wann ihn der Rath nicht alles Ernfte, fich rich Sugger und friedlich zu balten, auferlegt, und ihn befregen in Gelubb genommen batte. Ibid. T. II. p. 15. 33.

In bem Mongt September murben abermal einige Schwendfelber und Somendfelber. Barten Bruber gefangen gefeset, und nicht nur ben Evangelifden Dredigern aufgetragen, fie von ihrem Grithum abzuweifen, fonbern auch ben Bebammen befohlen, Diejemige Berfonen , fo ihre Rinder nicht wollen tauffen laffen , benen Burgermeiftern anzuzeigen.

Ibid. T. II. p. 18. 21. 30.

I

5

Ś

In bem Monat October wurde eine Bereutung ber Land , Bogteplichen Bereutung ber Brangen mit benen benachbarten Berifchafften vorgenommen, und hieju von Seiten ganb. Bogteplie ber Stadt ber Burgermeister Joachim Langenmantel , Gebaftian Geig und ber Grangen. Rath : Schreiber verorbnet.

Ibid. T. II. p. 21.

Den 13. Diefes Monats murbe eben genannter Gebaftian Geis, ein Rathe Cebaftian Ceit Berr von ber Mehrern Gefellichafft, ber fich auch fonften burch feine Geschicklichfeit wird ermorbet. viele Berbienfte ben bem hiefigen Stadt. Befen erworben , als er Abends aus ber Gefchlechter , Stube burch bas Souh , Bafflein nach Sauf geben wollen , ben ber Cansten von einem Rarber , Dahmens Balthafar Sifcher , fo ihn vor ben unrechten angefeben, burch einen tobtlichen Sieb über ben Ropff morberifcher Beig bingerichtet. Der Thater aber machte fich , alles Dachforichens ungegebtet , in Beiten aus ber Stabt , und fam nicht mehr jum Borfcbein.

Gafferus ad a. 1554. Bende Cont. ad h. a. 20ahl Buch ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 26.

Den 29. Decembris traf enblich Ronig Rerbinand auf ben von einer Beit zu Ronig Ferdinand ber andern verschobenen , nach Augspurg angestellten Reichs. Eag nebft feinem 14. Reichs Zag nach iabrigen Brinten Carl ju Augfpurg ein, welch letterer, weil er noch niemalen bafelbft Augfpurg. gemefen, von bem Rath anschnlich beschenctet morben.

Gafferus ad h. a. Sleidanus L. XXV. p. m. 766. Zende Cont. ad h. a.

Sonften ift noch ju mercten , bag man um biefe Beit ju Mugfpurg fo mobl , Pumphofen. als an andern Orten in Teutschland bie groffe Pumphofen ju tragen angefangen.

Crufius P. III. L. XI. c. 28.

C. VII.

Bleich ju Unfang bes 1 fff. Sahre machte ber Rath ju Augfpurg alle ber Annus 1566. borige Anftalten gu bem bevorstehenden Reiche Cag. Dann er trug nicht nur bem Ariche Lags Burgermeifter Sang Daul Bermart, Untoni Chriffoph Reblingern und Dieronomo

S\$\$ 3 3mDof 510

A.MDLV.

Sim Dof auf, mit bem Rapferlichen Dof. Maricall megen ber Car. Ordnung, melde auch balb ju Stand gefommen, und publiciret worben, ju banbeln, fonbern er verordnete auch ben Burgermeifter Conrad Dapr, Sieronymum ImDof, Johann Mugipurgifche Bartiffa Sainbeln und D. Gebaftian Chriftoph Reblingern ju Befuchung bes Deputirte auf

ben Reiche Tag. Reichs . Raths.

Rathe Decreta ad a. 1555. p. 1. 9. 26. Bende Cont. ad h. a.

Gleichwie ber Rapfer megen feiner Leibes . Schmachheit auffer Stand gefes net mar , biefem Reiche Pag in eigner Berfon bentumohnen , fonbern biefes Befchaffe Sanferliche Com-feinem Beren Bruber , welchem er noch twen Commiffarien , nemlich ben Carbinal millarii auf bem und Bifchoff von Augfpurg Otto, und D. Felir Dornung jugegeben, überlaffen, al-Reiche Lag.

fo ericbienen auch gar feine Chur Rurften , und gar menige Rurften , und gwar niemand, ale Derbog Mibrecht in Bavern, Berbog Chriftoph von Burtemberg, ber

Margaraf von Baaben und einige benachbarte Bifchoffe auf felbigen , und murben auch viele Chur . und Rurften , welche , weil biefer Reiche . Tag fo offt perichoben morben, vielleicht an beffen Fortgang gezweifelt, nicht einmal ibre Gefanbte gefdictet haben, wann Ronig Rerbinand nicht noch erft von Mugfpurg aus befregen ein Musichreiben batte ergeben taffen. Enblich aber fam es boch fo meit , bag ben 4. Februarii die Propolicion gefcheben fonnte. Man batte gwar anfangs im Ginn. auf biefem Reiche Pag von einem Bergleich mifchen benben Religionen zu banbeln.

Reide . Taat. Proposition.

meilen aber bie menigfte Chur . und Rurften gegenwartig , und bie Befandten biegu nicht inftruiret maren, murbe foldes eingeflellet, und bingegen, wie unterbeffen ein Religions Brief por bepbe Theile ficherer Religions . und Land , Frieden geflifftet werden mochte, berathichlaget. Die großte Schwierigfeiten ben biefer Sanblung maren, bag eines Theils

Die Carbolifche verlangt, bag biejenige Stanbe, fonberlich bie Reichs, Stabte, fo por 7. Sahren bas Interim angenommen, fich beffen nicht ju erfreuen haben follten, andern Theils aber bie Protestanten prætendiret , bag jebermanniglich , geift . und melrlichen Standes, fren fleben follte, ihre Religion angunehmen, und permoa bie fes Religions, Priebens begroegen von manniglich unangefochten bleiben . auch von feinen Prabenden , Beneficien und Innbaben nicht vertrieben fenn folle. Durch Si Ortes munberbarliche Schicfung fugte es fich enblich , baf benbe Pheile gegen eine anber nachaegeben , und die Protoftanten benen Catholifden ben fogenannten geift. lichen Rorbehalt eingeftanben , bingegen bie Catholifde von ihrem Gefuch megen berienigen Stanbe, fo bas Interim angenommen, abgeftanben, und alfo nicht nur ber Daffauifche Bertrag beftattiget, fonbern auch ein vollfommener Religions Rries be, permog welches berbe Theile in Teutschland gleiche Rechte und Borguge genies fen follten, gefchloffen worben. Infonberheit aber murbe, vermog bes in bem Reichs-Abichied enthaltenen 6. 27., einmuthig beliebet : "Dag in benen Reichs Stabten, in welchen berbe Religionen eine Zeit ber im Bang und Bebrauch gewesen, foldes "binfuro auch alfo bleiben und gehalten werben, und berfelben Burger und Innwohe ner, geift : und weltlichen Stands, friedlich und rubig bep einander wohnen , und

" fein

3:

--g : 10 3 1:

Moraus bann flar erhellet , auf mas fur einen Grund berjenigen Borgeben bestanden, fo nachgebende benen Evangelischen ju Mugfpurg ben Benuß bes Religions. Briebens difputirlich ju machen fich unterftanben. 2Bahrend biefer Sanblung gieng ber Carbinal und Bifcoff ju Augfpurg Otto mit bem Carbinal Morono, melden Dabit Julius, um ben Religions Rrieben zu hintertreiben, nach Mugfpurg gefchicfet, megen erfagten Dabfte unterbeffen erfolgten Cob von Augfpurg meg, und nach Rom. Etliche Lage por feiner Abrenfe ichicte er ein Schreiben in ben Reiche Rath, barinn Des Carbinals er fich erflaret, bag er zwar ben Frieden nicht zu hindern begehrte, jedoch an bem, und Bifcoffe ju jenigen, fo jum Nachtheil bes Dabflichen Stuhls und ber alten Religion befchloffen Proceffacion mie werben mochte, feinen Untheil nehmen wollte , auch folches megen feines bem Dabft ber benfelben. geleifteten Epbes nicht thun fonnte. Es fanb aber biefe Ginftreuung ben niemanb ben geringften Bepfall, fonbern es murbe vielmehr ber errichtete Reiche Abichieb von allen anwesenden Chur . und Rurften und berfelben und anberer Stanbe Abgefandten , ja fo gar in bes Carbinals eignem Dahmen ohne allen bengefehten Borbehalt ober Protestation ben 25. Septembris unterfdrieben, moburch er fich bann folglich ber bem Reiche Abichieb angehangten Clauful, permog melder bie Unteridreibenbe betennet , bag alle und jebe barinn enthaltene Duncten und Articul mit ihrem guten Billen , Biffen und Rath furgenommen und befchloffen worden , fie auch biefelbe famt und fondere bewilligen, und folde mahr, flet, veft, aufrichtig und unverbrochen halten und vollgieben wollen, wie andere theilhafftig gemachet. 2lus welchem bann abermal gant flar ju erfeben, wie weit bererjenigen friebhaffige Mennung, melde ba por halten wollen, bag bie Evangelifche ju Mugfpurg burch biefe Protoftation bes Res ligions. Kriebens unfabig gemacht morben , gegrunbet fepe.

Reiche Abichied de anno 1555. 25. Septembris in Corp. Receffuum. Sleidanus L. XXV. p. 766. & L. XXVI. p. 775. 782. 790. Gafferus ad h. a. Abbrud ber Romifchen ju Sungarn und Bohmen Ros nigl, Majeftdt Declaration und Erfldrung , wie es mit ber Beiftl. eigen , Ritterfchafft , Stabt und Communen , welche bis anhero ber Mugfp. Cohf. Religion anhangig gewefen, und noch find, ber Relis gion halben binfuro gehalten merben folle, ben Stanben ber Mugfours gifchen Confession auf bem Reiche Lag gu Mugfpurg ben 2 3. Septembris jugestellt und gegeben. JCtorum Dillingensium Pacis Compofitio &c. P. C. Khamm P. I. C. VI. Cl. IV. S. VI. p. 348.

Ubrigens murbe auch auf biefem Reiches Lag Die Cammer, Berichts . Orb, Cammer, Ge nung gebeffert, und megen befferer Berfaffung ber Erapfe, Befehung bes Cammer Grapf, Berfaf. Berichts auch mit Affefforn Mugfpurgifther Confestion , Moderation ber Reiche fung.

Matricul, und Poligen ein . und andere Berordnungen gemacht.

Reichs Matricul. Polizen.

Reiche, Abichieb de hoc anno.

A. MDLV. Pilbrechte pon Mofemberg Rore berung an bie e duabilde Bunba Ctanbe.

Ber Diefer Belegenheit legte auch Ronig Ferbinand bie langmierige Brrung swiften Albrecht von Rofenberg und benen Granben bes geweßten Schmabiffen Bundes megen des von gebachtem Bund jenem ruinirten Schloffes Bockeberg und batu gehörigen Stabtlein und Dorffern burd einen gutlichen Bertrag ben, permoa meldes felbigem fein empfangener Schabe mit 42000. Bolb : Bulben vergutet, unb ibme bad Schloft wieber jugestellet morben. Un biefer Summa mußte Die Grabt Mugipurg 1700. Beld : Bulben beptragen.

Bertrage: Brief gwifden ben Schwäbifden Bunbe Stanben und 916. brecht von Rofenberg, de dato Mugfpurg ben 14. Jun. 1555. in A. P.

Gafferus ad h. a.

Den 28. Man bielte Ronig Ferbinand feiner Frau Mutter Johanna, Ronis Execuien ber Ronigin Johan gin in Spanien , Die Exequien in ber Dom Rirche , jeboch nicht mit fonberlichem na in Opanien. Geprange,

Rend's Cont. ad h. a. Mahrend obgemelbten Reiche Lage übergab Georg Defferreicher . fo An-

Georg Defferreis der vertlagt ben no 1 ff 2. aus obangezeigten Urfachen vor bes Raviers Unfunfit fich beimlich aus ber Math ju Mug fpura ben bem Stapfer und Riic.

Stabt gemachet, auf Ranferlichen Befehl bes Burger Rechts verluftig erfaunt more ben , bem Romifchen Ronig und gefamten Chur Furften , Fürften und Stanben eie ne Befdiverungs. Schrifft , barinnen er nicht nur fich über ben ibme, als einen ebes malen geweßten Burgermeifter, burch feine Murichaffung angethanen Schimpf, und baff entweder foldes ber neue Gefchlechter , Rath eigenmadtig angeordnet, ober menigft ben Ranfer burch falfchen Bericht batu bewogen, baburch aber ihme an feinem Bermogen einen ungemein groffen Schaben jugefüget, bochlich beflaget, fonbern auch auf bas hefftiafte miber bas neue Gefchlechter : Regunent losgerogen, und fonderlich norgegeben . ale ob bie ebemglige Gefchlechter megen ubel geführter Saufhaltung . und weil fie bie Ginfunffeen ber Stadt verpfanbet, viele Leibgebing verfaufit , gegen einander felbft Meuthereven angefangen, und bie Gerechtigfeit fcblecht gehandhabt. pon ben Bunfften bes Regimente entfest worben maren, mit angebangter Bitte, ibn nicht nur zu reflieuiren, fenbern auch Die Gefchlechter gu Erfesung feines Cochabens anzuhalten. Er mußte auch burd Ruridub ber Gadhijden Abgefanbten, von mele chem Sof er nicht nur in Cous, fonbern gar in Bedienftung genommen morben, que megen ju bringen , bag biefe feine Schrifft bem Rath ju Mugfoura tur Beantmore tung quaeffellet morben. Es vertheibigte aber ber Rath in folder feiner Berantmore tung feine gegen ben Defterreicher vorgenommene Saublungen bergefigtt , und zeige te nicht nur burd bengelegte Urfunden, baß felbiger auf murdlichen Ranferlichen Befehl bes Burger , Rechts verluftig erfannt morben , fonbern erwiefe auch , ju Mbleie nung feines fernern Borgebens : baß fich bie Befchlechter, als bas Regiment ben ihe nen gemejen , ehrlich , und feincemege fo feinbfeelig gegen ben benachbarten Rurften und Granden , wie die Bunfften jum großten Dachtheil ber Stadt gethan, jeberteit gehalten. Singegen bie Bunfiten, nachbeme fie fich miber alt Bertommen mit Bemalt ju ber Regierung eingebrungen , felbige verschwenberisch , unruhig und fpran A. MDLV.

nifch geführet , unnothige Rriege mit Bengchbarten angefangen , und baburch bie Stadt ben manniglich perhaft gemacht haben, wie bann bievon ber Schmalfalbifche Rrieg ein merdmurbig , und frifches Erempel fepe, Auf biefe Begen , Borftellung murbe gwar bem Defterreicher von benen Reiche Stanben weiter fein Gebor gegeben , jeboch feste er befregen ben Rath noch nicht aus. Beilen er aber biefe feis ne gebaffige Schrifft unter ber Burgerichafft ju Mugfpurg fo mobl ale anberer Dre ten flard ausgebreitet, bielte ber Rath por nothwendig, feine barte Befdulbigungen miber bas ehemalige Gefchlechter . Regiment weitlauffiger widerlegen ju laffen , babero murbe einem von ben Mugfpurgifden Rechts Belehrten Befehl gegeben, alle als te und neuere Regiments Sandlungen burchjugeben, und aus felben einen ftanbhaff. ten Bericht von bem Buftand ber Grabt Mugfpurg unter bem ehemaligen Beidleche ter , und barauf eingeführten Zunfftlichen Regiment ber Dachfommenicafft jum beften aufzuseben , meldes bann auch erfolget , und mirb felbiger unter bem Situl : Borbereitung eines G. Rathe ju Mugfpura miber Beorg Defterreichers nichtig auch ungegrundet und grob Unflag 1555. ultimo Decembris; in gemeiner Stadt Archiv aufbehalten , in welcher ber Buftand ber bamaligen Beiten aus ben bemahrteften Urfunden , ale nemlich benen Rathe, Leibgebinge, Burger-Bau , Deifter , Regiftern und Sabr , Buchern, genau befchrieben worden.

Beorg Defterreichers Suppl. contra ben Rath ju Augfpurg , beffelben Berantwortung wiber ben Defterreicher. Obgebachte Borbereitung te.

in A. P. Rathe Decreta ad h. a. p. 64.

Unter diese Jaie wurde den 15. Januari in dem Nath verodnet, daß die Fieid-Nuchale Straf-Derren die Weide Berjonen, wann sie den angedoben Frieden berechen, um Weidern zu be, halb Geld, in andern Fallen ader wie die Mamer ftrassen folden.

Den 26. Januarii wurde wegen der ringhaltigen Munke, fo fich abermal ju Manganfolag. Augfpurg eingeschlichen , ein Berruf publiciret , und felbige auf einen geringern

Preif gefeget.

Rathe Decreta ad h. a. p. f. 8.

Alls bald hernach Hregon Johann Friederich der Mittlere dem Rath auf sie örnes Johann ne Hochzie mit Elijabetha, Edur; Järft Waurisents von Sachsen Mittere, nach Zachseinabet den Mennac geläden, wurde Johann Baptista daünden ich einem Stader Södere, den nach der Gedienkeit der Martikas Schöle, so man den teutschen Schöle genannt, mit einer Hochzie "Derphosent.

Gafferus ad h. a. Raths Decreta ad h. a. p. 29.

Den 4. Junii brannte bas groffe Riederifche Sauf ben ben Parfuffern, worinn Truers. Brunfl. 24. Bemader ober Bohungen gewefen , nehft bem größten Ebeil ber darinn bes findlichen Kohrun bollie ab.

Bende Cont. ad h. a.

A. MDLV. gen ber Enbt

Den 18. Julii murbe in bem Rath verordnet, bag, mann hinfuro ein Jobt Berordnung mer ichlag in ber Stadt begangen murbe, Die Burgermeifter fogleich benen gefchwornen MBund . Mernten befehlen follen , ben entleibten Corper zu befichtigen , wie viel und mas fur Munben an felbigem befinblich, und baß fie fobann beren Angeige unverweilt auf bie Canblen fcbicfen follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 52.

Die Anjabl ber wirb bermebrt.

Unter biefer Beit batte ber Rath theils ju Rurtommung allerley Unorbnungen Rathe Derfonen ben benen funfftigen Rathe . Bahlen , theils , um fich ben ber Bemeinbe beliebter ju machen, und ein befferes Bufammenfeben in ber Stadt ju beforbern, ben bem Rayfer angehalten , baf ihme fo mohl unter Ranferlicher Auchoritat eine gewiffe Ord. nung , nach welcher hinfuro bie Rathe . Dahlen follten fürgenommen werben , furge. fdrieben, als auch erlaubet werden mochte, von benen bren übrigen Standen noch mehrere Berfonen ale bishero in ben Rath fo mohl, ale zu einigen Memtern zu gieben. und baburd bie Ungahl ber Rathe , Berfonen ju vermehren. In begben murbe auch bem Rath willfahret , indeme in dem Monat Julio gwen Rapferliche Berord. nungen ju Mugfpurg eingetroffen , in beren einer , wie es ben ber Rathe . und Mems ter Babl allidbrlich von Anfang bis ju End folle gehalten werben. gans genau und beutlich enthalten, in ber anbern aber bem Rath gestattet worben, ju benen 31. Der fonen von Beichlechtern über Die 10, von benen anbern Stanben noch 4., und glio jufammen 14. Perfonen , in ben Rath ju mablen , und von felbigen bren Burger. meifter , wovon ber von ber Mehrern Gefellichafft mit bem atteffen Burgermeifter bon ben Befchlechtern bie erfte 4. Monat , ber von Rauff , Leuten neben einem Ge fcblechter Die andere 4. Monat, und ber von der Bemeind Die britte 4. Monat eben. falls neben einem Befchlechter im Umt fiben follen , wie nicht weniger einen Bau-Meifter ju ernennen. Bep ber hierauf ben 3. Augusti vorgenommenen Rathe Dabl wurden Girt Epffelin von ber Dehrern Gefellichafft, Joachim Jenifch und Wolffgang Baller von Rauff . Leuten, und Beinrid Rron, ein Riftler, von ber Gemeinb. bermog ber Rapferlichen Berordnung , jugemablet , auch an bes ermorbeten Gebas flian Geinen flatt Ufrich Lund von ber Dehrern Befellichafft in ben Rath genommen. 2in Meldior Ilfungs , Sang Daul Bermarts und Marr Wifters fatt , fo auf ibr Unfuchen bes Burgermeifter . Umte erlaffen worben, Matthaus Schollenberger von ber Mehrern Gefellichafft , Molffgang Baller von Rauff-Leuten , und Illrich Sueber bon ber Bemeind ju Burgermeiftern , jum Bau , Meifter aber an Meldior Munas Stelle , fo biefes Umt gleichfalls refigniret , Joachim Jenifc burch bie orbentliche Mahl ernennet, und alfo bie Uniahl ber Catholifchen Rathe, herren auf 23. ber Epangelifchen aber auf 22, gefebet.

Ravfer Carls V. Privilegia wegen Bermehrung bes Immern Rathe n. de dato Bruffel ben 19. Jun. 1555. Ejusd. Mahl-Orbnung, de dato Bruffel ben 20. Jun. 1555. R. XV. Lit. D. E. Babl Buch ad h. a. Gafferus adh.a. Bende Cont.adh.a. Rathe Decreta ad h. a.p. 57.

Dierauf

Dierauf murbe auch ben 6. Augusti in bem Rath erfannt, bag binfuro bie A. MDLV. Burgermeifter ber Berhor ber Befangenen in ber Epfen überhoben fepn , und ben biebon merben 1 3. Augusti weiter verordnet , baß , wann hinfuro ein Stadt . Pfleger Somachheit Die Burgermele ober anderer Urfachen halber nicht in bem Rath fenn fonnte, alebann ein Beheimer fer befrevet. por felbigen vicariren folle.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 57. 59.

Stabt DReger,

In bem Monat Geptember lieffen fich in ber Mugfpurgifden Begent, fon vicariren folle. berlich in ber Marggraficafft Burgau , allerhand verbachtige Reuterenen feben. Raubaefind in Beilen nun gu beforgen mar, bag bergleichen Berfonen, fo in ben porigen Rriegen ber Mugfpurgb verborben, fich an ber Stadt Augfpurg burch einen idhlingen Uberfall erholen moche iden Gegenb. ten , hielte ber Rath vor nothig , einige Saden , Schugen angunehmen , unter ben Thoren wegen ber berein tommenben verbachtigen Leute gute Unftalten ju machen. Die Lag . und Nacht . Bachten ju verfidreten , und Die Balle und Thurme bamit beffer ju befeben, auch die Schufgatter probiren, und mit bes Bifchoffs ju Augfpurg und ber Stadt Ulm Gefandten-wegen eines vorzunehmenden Streiffs handeln ju lafe Bie bann ber Rath gu bem Ende von Ronig Ferdinand furt vor feiner Abs Ronig Ferble repfe die Frenheit ausgewurdet, verbächtige Leute, fo fich in der Marggraficafft Bur- nand Privile-gau aufhalten, gefänglich einzugiehen. Bedoch mußte felbiger bagegen einen Revers ge gun, ber in ber

bon fich ftellen, bag biefe Bewilligung ju feiner Berechtigfeit folle angezogen werben. Wargarafichaft Rathe: Decreta ad b. a. p. 70. 74. Konigs Ferdinandi Bewilligung Burgan gefan gen ju nicht bas Streiffen im Burgauifchen betreffenb , de dato Mugfpurg ben 24. Septembris 1555. Des Rathe Revers begmegen de eod. dato. R. XV. Lit. F.

×

2

r

10

į.

Rach geendigtem Reiche Eag murben bie Evangelifche Beiftliche fur ben Be Erinnerung an beimen Rath geforbert, und ihnen basjenige, mas ber Religion halben auf felbigem Die Evangelifde verglichen worden, fürgehalten, fie auch erinnert, fich bemfelben gemäß zu verbalten. Beiftliche. Rathe Decreta ad h. a. p. 74.

Damalen fauffte ber Mugfpurgifche Dbrifte Gebaffian Schertlin von Unfer Gebaffian Frauen Pfarz Bech - Pflegern mit Genehmhaltung bes Raths einige bahin gehörige Schretlin taufft Buter ju Burtenbach um 4600. Bulben.

Den 23. Novembris murbe perordnet , bag alle gewolbte Reller gufferhalb Semolbte Reller

ber Stadt follen abgeschaffet werben.

In bem Monat December murben auf ben fonberlich megen ber vielen Dla Grant Sag in dereven in Schwaben, und Ginrichtung befferer Crapf: Unftalten nach Maggab bes Rentlingen. Reiche Abichiebs nach Reutlingen ausgeschriebenen Erapf. Lag Burgermeifter Conrab Mapr und Marr Dfifter abgefdicet.

Den 17. Decembris ließ Sang Conrad von Stadion, welchem Sang Male Sirnbeimifde ter bon Birnheim noch immer auf Leib und Leben gieng , bem Rath einen Kapferlis und Stationis den Beleite Brief infinuiren , und verlangte von felbigem biefen von allen fernern Ebatlichfeiten abzuhalten. Dierauf ließ auch ber Rath foldes gebachtem von Sirn-

Stt 2

A. MDLV.

beim angeigen , und ihn baben erinnern , feinem ichon ehemalen gethanen Berfprechen ein Benugen zu thun , und fonberlich bas Buchfentragen in ber Stadt ben feinen Dienern abjuftellen , welchem er auch nachjufommen fich erboten.

Poneiber , Ber fellen : Mufftanb.

Die Schneiber Befellen erregten bamalen megen eines von ihren Deiftern ausgethanen , von bem Rath aber wieber einzuschreiben befohlenen Meifters einen Muffland ; es murbe aber folches ihren Deiftern fo mohl als ihnen fcharf vermiefen . und ihr Rabeleführer aus ber Stabt gefchafft.

Birfit , Daufer, Vifitation.

Dem Grabt , Rogt murbe ben 23. Decembris befohlen . alle R. Sage bie Birthe , Daufer ju vifiriren , und fonberlich auf Die verbachtige Berfonen gute 21che tung zu haben.

Ball bauf ben Ct. Muna.

Marr Rugger verlangte um biefe Zeit von bem Rath, ihme bas vor einigen Rahren erbauete Ball . Sauf in St. 2inna Sof zu einer Reut . Schule zufommen zu laffen, es murbe ihm aber folches, mit ber Bebeutung, bag es fich nicht ichiden murbe, neben ben Schulen Pferbe abgurichten, und bag ber Rath mit ber Beit gefonnen mare, Die Bibliother, (ober, mie folde bamglen genannt murbe, Liberen.) ba.

Bibliothec.

bin ju verlegen, abgefchlagen. Rathe, Decreta ad h. a. p. 84. 88. 91. 94. 96. 97.

Annus 1ec6.

Den 4. Januarii bes 1556. Jahrs fam in bem benachbarten Dorff Obere Bunder Beburt. haufen ein Ralb, fo nur zwen Suffe hatte, auf welchen es aber fast gefdwinder, als anbere Rather mit aufrechtem Leib lauffen tonnen, auf Die Melt.

Phanomenon. Comet.

Den 11. Januarii folle fich ber himmel über Munfpurg geoffnet, und gleiche fam in men Pheile getheilet baben , welches fo mohl , ale ber gleich im Anfang best Monate Merten ericbienene Comet ber manniglich , nach bem Aberglauben berfelbie gen Beiten , groffe Rurcht und Schreden verurfachet, es erfolgte aber meiter barquf

nichts, als eine groffe Sige.

Crusius P. III. L. XII. c. 2.

Mathe Decreta ad h. a. p. 11. 33.

frrungen megen Der Beffeurung ber Mugfpurgi fcen Sinterfaf.

Megen ber ffrittigen Befteurung ber Mugfpurgifden Sinterfaffen in ben Bie ichefflichen Berichten murbe gwar in bem Monat Februario ein gutlicher Bergleich perfuchet, als fich aber folder jerichlagen, brachte ber Rath in bem Monat 2bril ben fen in Bifcoffli bem Cammer , Bericht ein Mandat miber ben Bifchoff aus, burch meldes ihme Gine den Gerichten. balt befchehen.

Berbachtiger Donautper th.

Unter biefer Beit lief zu Mugfpurg bie Dadricht ein , baff zu Donaumorth Mufter, Plat ju ein Mufter Dlat aufgerichtet worben , und unter bem Schein, als follten bie angenommene Rnechte in Ungarn geführet werben, und bag, ungeachtet Ronig Rerbinanb nicht mehr als etwa 2000. Mann anwerben murbe, bannoch ber Aufauf bafetbit fo groß mare, bag mobl über 1 2000, gufammen fommen burfften. Beil nun ber Bes beime Rath erft furblich von boben Orten gewarnet morben , baf ein , und anbere pergrinte Rriegs Leute bamit umgiengen , wie fie Rriegs , Rold gufammen bringen . und fich einer ober ber anbern vermöglichen Grabt, fonberlich Mugfpurg ober Ulm, bemacha 20

20.15

bemachtigen tonnten, ale hielte felbiger por nothig, foldes bem Innern Rath angus A. MDLVL geigen. Alls nun ben 8. Maji bieruber berathichlaget worben, murbe, weilen ohnes bem furt vorhero Die Rheinische Bundnug aufgehoben worden , und man fich von niemand fogleich einer Bulffe verfeben fonnte, fur gut angefeben, in aller Gil einiges Der Rath laft Rriegs : Bold angumerben, und foldes, bamit es ber Burgericafft nicht beichmer, Colbaten mers lich fenn mochte, in die Rofenau ju verlegen, und fur fie bafelbft ein Lager ausfteden ben. zu laffen. Soldemnach murbe fogleich bem Mugfpurgifden Dbriften, Gebaftian Schertlin, aufgetragen, 8. Fahnlein guffnecht, fo ungefehr 3,00. Mann ausge macht, anzuwerben, und Johann Bohlin, Georg Pffler und Marr Balter ju Dus fter berren verordnet , welche bann , nachdem gebachter Schertlin biefe Ungahl Bold's in gar furber Zeit burch feinen Gobn Sanf Gebaftian und anbere ausgefcicte Sauptleute jufammen gebracht batte, felbiges gemuftert. Den 16. Maji murben auch ber Stadt Dfleger Beinrich Reblinger , Sanf Rriege , Raff.

13

Jacob Fugger, Joachim Langenmantel, Sang Doblin, Georg Pfifter und Bolff. gang Baller ju Rriege : Rathen ernennet. Beilen aber biefe unverfebene Rriege Ruftung ben bem gemeinen Dann fein geringes Auffehen verurfachet , und unter felbigem ein Befdren entftanben , als ob folche auf bie Austilgung ber Evangeliften Religion angefeben , ließ ber Rath auf ben 19. Man ben groffen Rath gufammen Broffer Rath. beruffen, jeigte felbigem Die Urfachen biefes Unternehmens an, und erinnerte felbigen, ben entflehender Roth bas Geinige ju Bertheibigung bes Batterlands benjutragen, und feine Dit. Burger gleichfalls baju angufrifden. Weilen auch biefe Buruftung Der Catholifden gu gemeinsamer Bertheidigung angefehen mar , brachte ber Rath ben dem Bifchoff Geiflichtettnach fo mohl, als benen in ber Stadt gelegenen reichen Eloftern jumegen, bag felbige, mo- gen, dentlich 100. Rlaffter Soll und etliche Futter Strob unentgeltlich in bas Lager fubren ju laffen , fich erboten. Den 21. Map mußte bas Rrjeas-Bold benen Grabt Wflegern, Burgermeiftern und Rath, wie auch bem Obriften und andern Befehle Leuten in ber Rofenau auf Die ihnen verlefene Capitulation, vermog melder fich ber Rath, fie au allen Beiten mieber ju beurlauben, porbehalten, fchmoren, und bierauf fuhrte fie ber Obrifte in einem orbentlichen Bug burch bie Stabt jum Rothen Shor binein. und ium Bertachbrucker. Thor wieberum binaus in bas Lager. Den folgenben Lag wurden auch 8. Felb. Stud babin gebracht. Fur biefes Bold murbe auch ein be Bilbelm Sanf. fonderer Evangelifder Feld. Prediger, Nahmens Wilhelm Saugmann, aufgeftellet, gifder Relbere welcher bas erfte mal ben 24. Man in bem lager geprebiget. In eben biefem Lag biger. lief ber Rath offentlich verruffen , bag fich niemand unterfteben folle ; Bein ober Bier aus bem Lager in Die Stadt ju bringen, ober fich in felbigem ungebuhrlich auf. auführen. Den 25. Man tub ber Bifcoff ben Rath fo mohl, als bie famtliche Officier ju Baft , und tractirte fie auf ber Pfals toftbar. Muf bergleichen Art bewirs thete ber Rath Die Officier ben 10. Junii auf ber Gefchlechter . Stuben.

Nachbeme aber biefes Bolcf nicht gar einen Monat lang in ber Rofenau ge Die Colbaten legen, und ber Rath mabrgenommen, bag alles in hiefiger Gegenb rubig, und nir merben mieber gend abgebandt. Ett 3

Popffet.

A. MDLIV.

gend bas geringfle von Reinds, Befahr ju vernehmen, ließ er burch bie berbe Saupt, leute, Magelin und Bogel, Die befte und gefdictefte Leute von biefem Bold ausfuchen, verlegte felbe in bie Stabt, und bandte bie ubrige, nachbem iebem berfelben ein halber Monat. Golb zum Abicbieb bezahlet morben, ab, und alfo batte bie Rofenau Rrieg, fer fogenante Rofenau Rrieg ein Enbe; jeboch mußten alle Dacht einige von benen benbehaltenen Golbaten twiften ben Thoren und ber Rofenau ftreiffen. Rure por bero murbe über einen Sauptmann, Rahmens Johann Georg Gunsburger, melder in bem Pager ben nachtlicher Beile germen angefangen , und mit Bewalt burch bie Macht gebrungen, überbif auch viele andere gafter . Thaten begangen, und fonberlich ber Dielmeiberen überwiesen worben, Stand . Recht gehalten, und felbiger ge-

Sobann Grorg Gunaburger wird geföpfft.

> Waths Decreta ad h. a. p. 38. 40. 42. 59.71. Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

Panbfpergifcher Bunb,

Meilen aber bod in bem Grandiide und Somabifden Cranf alles poller Madereven mar, und eben befregen einige benachbarte Rurften, pornemlich Ronia Rerbinand , ber biefes Berd am meiften getrieben , ber Ert Bifchoff von Saleburg und Derhog Albrecht in Bavern, auf Errichtung eines neuen Bundnuffes gebacht. und ben Rath ju Mugfpurg gleichfalls hieju eingelaben, auch ju bem Enbe eine Sage fahung nach Lanbiverg angefetet, murbe, nachbeme bie Stadt . Dfleger und Gebeis me foldbes an ben Rath gelangen laffen, in felbigem por gut anfeben, biefe begueme Belegenheit, fich por allen Reindfeeligfeiten ficher ju ftellen, nicht aus Sanben ju laf. fen : Goldemnach murbe ber Stabt Dfleger Chriftoph Deutinger und D. Gebas ftian Chriftoph Reblinger nach ganbfperg abgeordnet , welche bann balb im Anfana bes Monate Junii biefes Bundnuß, welches von bem Ort, ba felbiges gemachet more ben , ben Rahmen ber landfpergifden Berein befommen , errichten beiffen. Die Saunt , Articul beffelben maren : bag niemand feindlich angegriffen , bingegen ein Stand bem anbern , mann er beleibiget murbe , Bepftand leiften , und , bermog bes jungften Reiche , Abichiebe , jeber Theil ben feiner Religion gelaffen werben folle.

in melden fic Die Stabt Mugfpurg begibt.

> Rathe, Decreta ad h. a. p. 47. 48. 50. Gafferus ad h. a. Adelzreitter P. II. L. XI. n. 13. fed falfo ad a. 1557.

meide. Tag In Diegenfpurg.

Muf ben in bem Monat Julio biefes Rahrs angefangenen , und erft in bem Merhen bes folgenben Stahre geenbigten Reiche Lag ju Regenfpura . auf melchem ber Religions , Rrieben bestättiget , ju Bergleichung ber Religion aber ein Colloquium nach Worms angestellet, und Ronig Ferbinanben eine Belb. Bulffe miber bie Gurden jugefaget worden , ichidte ber Rath Mary Differn, Johann Baptiffa Saine Bein , D. Gebaftian Chriftoph Rehlingern und D. Marr Zimmermann.

Reiche, Abicbied ju Regenspurg de anno 1557. Adelzreitter P. II. L. XI. n. 12. Mathe Decreta ad h. a. p. 19.83. Sleidanus L. XXVI. p. m. 894.

2in bem ben 3. Augusti gehaltenen Dabl. Dag murben an Marr Ulfletts A. MDLVI. Stelle, fo geftorben, in ben Beheimen Rath Joachim Langenmantel, an beffen flatt Rathe Babl. aber Meldior Alfung nochmalen jum Burgermeifler 2mt , und in ben Rath Leone hard Stammler, an Bartholma Belfers Stelle, fo refigniret, murbe Marr Dfe fter in ben Geheimen, und Cafpar Rembold in ben Innern Rath, wie auch an 2ins toni Daulus flatt Sang Schmidt von ber Gemeind in ben Rath gemablet. Und maren bamalen 23. Catholifche und 22. Evangelifche in bem Rath.

2Bahl : Buch ad h. a.

Den 5. Septembris ichaffte ber Rath Die Spruce auf ben Sochieiten, weil Sochieit. Epra in felbigen offtere argerliche Sachen porgefommen , ab.

Der Bildbifliche Rent . und Bagmeifter fiengen berbe bamalen Reuerun Des Bifdbffile gen an, indem jener fur ben Deg auf bem Fronhof einen Schranden machen laffen, gen Rent und Diefer aber miber bas alte Berfommen bas 2Bag : Belb erhobet. Es wurden gwar Reuerungen. benbe von bem Rath erinnert, foldes abjuftellen , jeboch wollte fich fonberlich ber lettere nicht aleich biegu bequemen.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 76. 78. 82. 88.

11m biefe Beit beffellten bie Scholarchen ben megen feiner groffen Belehrfame feit und Erfahrung in ber Briechifch . und Lateinifden Gprache berühmten Philologum, hierennnum Wolff, jum Profestor bes Gymnalii ben St. Anna gegen ei hierennmus nem jahrlichen Behalt von 300. Bolb , Bulben , und lieffen burch felbigen in gebach. 280iff. tem Gymnafio eine beffere und leichtere gehr . Urt einführen.

M. Jacobi Bruckeri Vita Hier, Wolffii, Gafferus ad h. a. M. Phil. Jac. Crophii Diftorie bes Mugfp, Gymnafii P. II. p. 1 52.

Die Grafen von Stollberg , melde burch bie Ronigsteinische Erbichafft auch Der Grafen von Das Munt Recht ju Mugfpurg erhalten , ftellten bamalen wiederum , vermog ber al Reifter ju Aug

ten Bertrage , einen Muntmeifter, Dahmene Cafpar Geler, auf.

Der Mangel an frifchem Brunnen. Maffer in ber Stadt veranlaffete ben Das Brunnen. Rath, ben Pralaten ju St. Ulrich ju erfuchen, daß er gestatten mochte, auf feinem Bie Stabt geleb Bebiet ber Baufftetten Brunnen ju graben , und felbe gegen ber Stabt ju leiten, tet. Diefer ließ fich auch hierim willig finben, und bunge fich allein baber aus, bag feis nen Unterthanen, fo an biefen Orten ben Blumen Befuch baben, fur ihren Abgang eine Ergoslichfeit gereicht merben mochte.

Muf Ronig Ferdinands Berlangen mußte in bem Monat November ein fic in Augivurg aufhaltenber Doctor, Nahmens Johannes Richius, aus was Urfachen, D. Johan ift mir unbefandt, gefanglich eingezogen, und an bie Regierung ju Innfprugg que

geliefert morben.

Mathe Decreta ad h. a. p. 89. 91.

Um Diefe Beit verlas ber Catholifche Pfarrer und Prebiger ben St. Mauri, D. Simon Cheir ben, D. Simon Scheibenhart, eine mit hefftigen Unguglichfeiten wiber Die Evange, benbart. lifde Drebiger angefullte Schrifft, fo er feine Blaubens, Befanntnus nannte. 216 nun

A. MDLVL

nun bie Gnangelifche Brediger fich bieruber ben bem Rath beichmeret . murbe ihnen nicht nur geffattet, ihre Ehre, jeboch mit Beideibenheit, ju retten, fonbern auch D. Scheibenbart erinnert , von bergleichen Beginnen hinfuro abaufteben.

Gafferus ad h. a. Mathe, Decreta ad h. a. p. 96.

Rorn, Stabel im arftenfelber.

Orn biefem Stahr fauffte ber Rath Conrad Reblingern fein gwifchen Unfer Rrauen Thor und St. Stephans , Stifft gelegenes groffes , aber baufalliges Sauf. fo vermuthlich ehemalen ber Rurftenfelber . Dof gemefen . und machte aus felbigem eis nen Rorn , Stabel für gemeine Stabt.

Daf nene Cade fen . Gaglein.

Ingleichen baueten einige Burger an bem Ort, mo vorhero ber groffe Meittingifche Garten gemefen , Saufer , bie an felbigen angelegte Straffe aber murbe bas neue Sachien : Bafflein genennet.

Die baufallige S. Johannis Baptifta - Capell ben St. Beorgen , in melder S. Johannis Baprida-Capell ber bisbero Die Evangelifche ihren Bottes Dienft gehabt, ließ ber Rath Damalen abbre Ct. Georgen den, und nicht nur, ungeachtet fich ber Pralat ben St. Beorgen hefftig barwiber ge mirb erneuert. fenet, ermeitern, und von Grund auf bauen, fondern auch ein Sauf fur ben Evan gelifden Belffer und Definer bafelbft gurichten.

Gafferus ad h. a. Bend's Contin. ad h. a. Rathe, Decreta ad h. a.

p. 10. 18. 93. 102.

6. VIII.

Annus 1557. ten merben eingetrieben.

Anno 1557. ben 21. Februarii murbe benen Steuermeiftern aufgetragen. Steuer, Reftan- meilen auf bem bamglen noch fortbaurenben Reiche, Lag eine Qurden-Bulffe bemile liget morben, und ben ber Stabt fein fonberlicher Belb. Borrath vorhanden mar, bie Steuer balb . moglichft einzubringen.

Mathe Decreta ad a. 1557. p. 4.

Mafon unb Die fte ju Regens fpurg. in ber Saften

folachten.

Mis bamalen ber Dom Drobit ju Regenfpura Anton Belfer geftorben, folge ronomus Belfer, te ihm in Diefer Burbe fein Better hieronymus Belfer.

2016 ben 28. Januarii in bes Schulmeifters zu Unfer Rrauen Behaufung ein

P. Khamm Chierarch, Aug. P. II. colleg. c. X. cl. II. p. 314.

Den 27. Februarii erlaubte ber Rath benen Debgern bas Schlachten bes Desger barffen fleinen Diebes burd bie gante Raften , jeboch baf in ber Boden nur 2. Schlacht Gae gehalten, und von jebem Desger jebesmal nicht mehr als 4. Stud gefchlach tet merben follen.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 1 r.

Bergleich mit

ber Beiflichteit Camin gebrannt , und felbiger nach Maggab ber Straff Drbnung fur Die Straffe wege ber Feuers, herren geforbert worben, vor ihnen aber auf Befehl bes Dom Dechants nicht ers liden Daufern. ichienen, vergliche fich bas Dom. Capitul, ju Bermeibung aller Beitlauffigfeiten. mit bem Rath babin : baf, mann binfuro in eines Beiftlichen Behaufung Reuer auf. geben murbe , alebann ber Dom . Dechant von bemfelben bie gebuhrenbe Straffe , nemlid

521

nemlich von einem Camin 5. von einem Sauf ober Stabel aber 10. Gulben einfore A. MDLVII. bern, und folche ben Straff , herren überfchiden folle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 8. 18. 20.

In bem Monat Mergen beschloffen Die Befchlechter, beren Stube febr bau Befdlechter. fallig mar, felbige bie auf ben Brund niederzureiffen, und wieder bauerhafft aufzu. Ctube. bauen, wie bann, nachbeme gu bem Enbe unter ber Gefellichafft eine Unlag gemachet worben, nach einigen Jahren an biefem Bau angefangen werben fomen. Die 2ingahl berjenigen , fo hiegu contribuirt , bestunde bamglen aus 244. Ropffen manntis chen Beidlechts.

Gafferus ad h. a.

Mis furt porhero bie ju ber Matricul - Moderation deputirte Chur Rurften Der Stadt Mug. und Stande eine Busammenfunft gehalten, und ben diefer Gelegenheit fich auf bas fpura Beichmer icon feit Anno 1 f 21. von ber Stadt Mugfpurg jum öfftern gefchehenen Unfuchen Reiche Matrium Moderation ihrer Matricul einer abicblagigen Untwort verglichen , auch felbe cul. ber Stadt Mugfpurg burch Bertog Chriftoph von Burtemberg in bem Monat Me pril suftellen laffen , fahe ber Rath ju Mugfpurg vor nothig an, wiber biefes befchmer. liche Decret an bas Cammer Bericht ju appelliren , welches bann auch ben 22. 26 pril in figenbem Rath vor Notarien und Beugen gefcheben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 27.

Um Diefe Beit fauffte Bolffgang Langenmantel von einer verwittibten Langen. Weffenborff mantlin bas Gut Beftenborff , unweit bes Leche , auf ber Murnberger , Straffe. gangenmantel. Rathe Decreta ad h. a. p. 34.

Meilen auch Chur-Rurft Det Beinrich von ber Pfalt, ehe bas auf bem let. Bormfiches No ten Reiche. Eag beliebte Religions. Befprach ju Borme feinen Unfang genommen, fprach. por gut angeseben, bag von unterschiedlichen Orten Theologi und andere Berfonen borbero gu Grandfurt gufammen famen , und fich bieruber mit einander unterredeten, Frandfurtifde und die Stadt Strafburg den Rath ju Mugfpurg, gleichfalls einige babin abjuord, befmegen. nen , erfuchet , fchicte biefer Johann Baptifta Baingeln , D. Bimmermann und ben Pfarrer ben St. Unna, Johann Mectart, auf ben auf ben 18. Julii anberaumten Sag babin. Es batte aber bas in bem Monat September hierauf vorgenommene Religions . Befprach eben biefe Burdung , welche alle andere und vorige gehabt, nemlich , baß man abermal unverrichteter Dingen von einanber gegangen.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 37. 40. Adelzreitter P. II. L. X. n. 14. Crufius P. III. L. XII. c. 3. Struvens Reiche. Hiftorie p. 701.

Gafferus ad h. a.

Unterbeffen murben ju Mugfpurg ben s. Junii bie Monat. Marct wieber ab, Boden : Mard. geftellet, und verordnet, bag es hinfuro ben ben Jahr . und Bochen . Marcten ge. te. taffen werben folle.

Begen ber Befleurung ber in ben Bifchofflichen Berichten figenben Augfpur, Bergeblich vergifden Unterthanen und hinterfaffen , und anderer nachbarlicher Brrungen , murbe fuchter Bergleich mar Stifft.

IX. Cap. Muafpuraifche Gefchichten

A. MDLVIL. swar bamalen ein gutticher Bergleich verantaffet, es gerichluge fich aber fetbiger wies berum.

Bertadbrud.

522

Sen dameten ließ der Cardinal und Bischoff Orto auf der Meread Sols aus dem Obertand herunter folsen, wid der einem Aufs, daß das jenieris der Werten ausgagegen. Dols denen Käuffern auf der Bruck Zoll-frep palliret werden möchte; weilen ader solches dem alten herfommen zweider, wollte sich der Kach biew nicht versichen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 39.42. 57.

Mahl, Ruch ad h. a.

Rathe Baft. Ben ber ben 3. Augusti gehaltenen Rathe Bahl fiel bifmal nichts verans berliches vor.

Bu Rauffbepren wird ber Enangelifche Goties. Dienft wieder einacführet.

Der Nach ju Kauffengen batte, ungeachete ber größte Heil ber Busgarschafft ber Ausfpruzsischen Confession pugethan, und selbiger, bermög der Vollquisschafft ber Ausfpruzsischen Confessions Friedens, soldes ju thau schulbig gewesten, seit Anno 1748. nicht gestattet, daß ein Bungslischer Bottes Dienst deschlich gedatten verben durffte. Sierkber wurden enblich die Evangslische Sypten, welche num lange Zeit vergeblich darum angesuche, ungedultig, rottieren sich und verlangten nummehr, daß sinner ein Svangslischer Prediger ausgestellt, und eine Kirche zu übern Gettes Dienst einstellung und verben möchte. Wel num die geößte Gefahr vorhan-

mehre, daß ihnen ein Seungelicher Prediger außelteller, und eine Kriche zu heren bettele Dienlich ingereunde netzeten möchte. Best und vie gröfte Gelahr verhanden, flette der Russperchaft firty, oh sie lerhoten wollte, daß die 4. Reiche Schloter, Kughpurg, Ulan, Memmingen und Kemptera, zu Schlosenschlichtern erkiefte würden, welche sich dem auch sichtes geställen lassen. Solchemnach wurde eine Kathes Bottschaft an dem Arch zu Augspurg geschiefter, und bereitete den 12. Angenlichte genach des die gewachten, mit der Verschiefterung, des der Kathe den zwei erfügert, mand besie abzuschnen, mit der Verschiefterung, des der Kathe den zweigen, mad diese Unterhändler für gut ansehn würden, genau nachzuschmenner erbietig wärte. Der Rath zu Augspurg ließ fich auch biezu mitlig sinden, am bischiete auf Bartelomiki-Lag dem Uurgermeister Wolfgang Paller und D. Marrz Jammer, mann bahin, welche dann, nehl der übergen Sichter übegerehneten, einen Vergleich zwesenn aekreich vermals nechtigt der Vergangeliche Soutere Ziellen wieder americh.

Stathe Decreta ad h. a. p. 60, 65.

Feuers Brunft. Den 13. Novembris brannte ein Sauf in der weiten Rird, Baffe ben St.

Branbteweim Un bem Galb. Stabel ließ ber Rath einen besonbern Reller, in welchen ber Reller. in bie Stabt gebrachte Branbtewein gelegt werben follte, graben.

Dud Dang, Dauf Buch Dauf murbe eben bamal von bem Cang , Sauf auf bie Degg Beden gaben un verleget , und bahin an beffen ftatt Beden gebauet.

Beckenkaben un verleget, und dahin an bessen flatt Becken Leden gedauet. ete bem Lauf: Sonstein auch einige Bürger, wovon einer, Nahmens Matthias Did Hauf Gosse, ger, ben Unsang gemachet, in diesen und ben solgenden Jahren ben dem dem Raa Naus Gosse,

ger , ben Anfang gemachet , in biefen und ben folgenden Jahren ben bem Bas cher, Anger gegen über flebenben Wall innerhalb ber Stadt Mauer an flatt ber

bafelbft

Dafelbft gelegenen Barten neue Saufer an , und murde die Straffe dafelbft die neue A. MDLVII. Baffe genennt.

Gafferus ad h. a. conf. Nathe, Decreta ad a. 1 560, p. 2.

Dietmige 7. Alumni, so chamalen in S. Antonii-Pfeündr unterhalten, jüngste Die Schlier bin aber in St. Martins Schule verlegt, wurden domalen in St. Anna transfe, werden von Kr. riret, und dem Primario dasschift, Marthias Schunken, in die Kost gagden, aud Anna verleget, seicheten Cymnasio die von hieronymo Wolffen an Hand gegebene Lehr auf eine verleget, seichetet.

M. Phil. Jac. Crophii Historic des Gymnasii dep S. Anna P. I. p. 26. So ist auch noch zu merden, daß in diesem Johr Herr Marz Fugger sich Jusgerische mit Sidpla, einer Brishn von Eberstein, zu Augsprache verbeurathet. Dochteit Buch ad h. 2. Crusus P. III. L. XII. c. 3.

In dem Monat Fedruario des 1 f fs. Jahrs lief Rähjer Carl V., welcher anner f fs. bereits vor 2. Jahren nach Spanien adsperptet, woo sich de bah dernach in ein Clo. Andre auch flere, um seine übnige Jahren in der Nube yugubringen, desehen, denen auf dem Chur. Abnatans. Fürsten Lag un Frankfurt versammelten Edur. Hierarch einer völlige Abdanctung durch eine Angrick der Angrick der Schankfurt der Angrick der Angr

Acta Comit. Francosurtensia de anno 1558. in Goldafti Politischen Reiches Danbein P. XXIII.

So bald ju Augspurg bie Nachricht hievon eingelauffen , schielte ber Rath und bon bem Burgermeister Leonbard Christeph Rechingern und hierconpmum Junfof babin, Rath und Mupum felbigem so wohl Glide zu wünschen, als auch zu erschen, die Stadt mit feiner ben, Genemart ben gegebener Verlegenheit zu beebren.

Rathe Decreta ad a. 1558. p. 18.

Unter Diefer Zeit vergliche fich Der Nath mit dem Dom Capitul, welches auf Bergleich mit St. Johannis-Ricchofe eine Zeug-hatten aufrichten, und etliche Fenfter an ber find ber an Dom Capiten Berich aus der Batte ber Gabt en ihren Rechten Johanns Krichunnachtheilis fenn folle, von Seiten der Stadt waren zu biefem Geschäft verordnet bei und bei bei be bepde Burgermeister, Conrad Mapr und Bolffgang Paller.

Rathe Decreta ad a. 1558. p. 11.

Bu bem auf Reminiscere nach landsperg ausgeschriebenen Bunds Cag fchick, landspergifche te ber Rath ben 5. Martii Abgeordnete.

Rathe Decreta ad h. a. p. 14.

Die in bem vorigen Jahr benen Medgern gegebene Erlaubnus, bas Schlachten in ber Jaften betreffend, wurde den 26. Marril bahin eingeschrächt, bag ber geften, binfire felches nicht lange als bis Luxure jugelassen werben solle.

Damalen fieng ber Pralat von St. Ultich an , wiber bas alte herfommen 360 Beforebe von benen über feine Lech Brucke gegen ber Stabt geführten Sand Rarren ben laten ju St. 116 Il un 2 Ballich

Dofferia.

IX. Cap. Quafpurgifche Befdichten

524

Boll ju forbern , er murbe aber von bem Rath erinnert , von biefer Reuerung abaufteben.

Mathe Decreta ad h. a. p. 20, 21.

Rrandfurtifder. seligionis.

Orn bem Monat April fdicten Derhog Johann Rrieberich von Gadfen und Abidied pundo Sernog Ulrich von Burtemberg ben von ben brey weltlichen Chur, und etlichen Rurften in Religions Sachen mit einander ju Grandfurt errichteten 21bicbied bem Rarh ju Mugfpurg, melder bann auch fogleich benen Evangelifden Drebigern . um fich is ber bie barim enthaltene 4. Articul zu erflaren, quaeftellet morben.

Mathe Decreta ad h. a. p. 26.

Miffelm Prum. bad.

Megen ber abermal in bem Rrandifden Erang nach bes Bifchoffe von 2Burke burg . Meldior Bobels , burd Wilhelm Rrumbad , fo gwar unter anbern auch in eis nem Schreiben an ben Rath ju Mugfpurg, bag er hieran unichulbig, porgeben mols len . angefliffteten Grmorbung entftanbenen neuen Bladerenen bielte ber Rath por nothig, einiges Rriegs Dold auf Mart, Gelb angunehmen.

In bem Monat Julio murben enblich einige jum Theil auch langwierige It.

Mathe Decreta ad h. a. p. 27.

Bertrag mit banbe.

Derbog Albrecht rungen megen ber Branten und Lech Bebaube swiften Derbog Albrecht in Bapern in Bapern me. und ber Stadt Mugfpurg burch Unterhandlung Sanf Jacob Bugger, fo ber gebach. tem Dersog in befondern Gnaben flunde , und bamalen noch ju Mugipurg in bem Bebeimen Rath mar, autlich bengeleget, und folgenbergeftalt verglichen : Daf ba t. Derhog Albrecht und einige feiner Morfabren behauptet, baf ibre Granten und Gerichtbarfeir . pon ber lech Brud gegen ber Stadt Mugipura marte nach ber fante Straf und bem Rlof. Bach binein bis auf ben Giechen. Bach , und von bort aus binab gegen bem Jacober Thor gu einer bolgernen Bilb Gaule bis auf bas Brud. fein , und von bannen gerab hingb an ben Ort , mo bie Mertach in ben Lech flieft . reichete , folglich , baf alle gwifden bem lech und ben angezeigten Branten tiegenbe Grunde und Bache in ber Raprifchen Obrigfeit gelegen maren, bingegen ber Rath fich tu ermeifen erboten, bag ber 2Baffer . Strom bes Leche, und auf felbigem auch ber Bebrauch bes Rubers in ber rechten Maufahrt von Alters ber Die Granten grois Bertog Mibredt fchen bem Baurifch . und Mugfpurgifchen Territorio gemefen , erfibefagter Bertog

in Sapern aberlaft ber Ctabt Mugfpurg bas licacube Terrisorium.

pon bem Gdeib Bach an , ba berfetbe in ben Lech laufft , bem Geflab nach herab . bifferte bee lede reie bie Mugfpurgifche Archen und Beffab bamalen ftunben, bie an ben Ort, ba bie Mertach in ben Bech laufit , ber Stabt Mugfpurg gegen einer befonbere permilligten Bergleichung cedirt, übergeben und eingeraumt, foldergeftalt gemerdt, und bie bisbero ftrittige ftraffbare Ralle, fo an biefen Orten vorgefallen, aufgehoben fenn follen. Wobingegen fich ber Rath ju Mugfpurg verbindlich gemachet , Die Lech : Brud und ben Dag uber ben lech fo mohl in Rriens, als Friedens Beiten unverfperet und offen ju laffen, gegen bem Geftab feine Bebr ober Beveftigungs Deret ju bauen, noch auch fur feine Archen, wie folde jebo permaret, obne Bewilliaung ber Berecae in 23apern

nunmehro eingestanden , baf gemeibte Turisdiction und Obrigfeit biffeite bes leche

Bapern in ben lech hinaus nichts angulegen, und baburch ben lech gegen Bayern gu A. MDLVIIL

g)

5

ř

8

werffen, und es übrigens megen bes Lechgewinnens, Diehmenben, und Sandwerffen ben bem alten Gebrauch bewenden ju laffen. Begen ber bon ben Rribbergern uber Die Stadt angebrachten Befcmerben, bag ber lech burch bie jungfibin von ben Mugfpurgern angelegte Arch fo gewaltig gegen ihrem neuen Bau und Gintag bes Slofe Bachs falle, baß fich von bort aus biefer Blug wieder mit Bewalt auf ihre, ber von Rribberg und Lechhaufen , Diehmend , Blumen : Befuch und Beftab menbe , und ihe nen groffen Schaben thue, verflunde man fich benberfeite babin, bag bie Mugfpurger auf eigenen Roften , jedoch mit bem von ben Fribbergern hiegu gu liefernben Dorg-Bolt, ber Bewalt bes led's burch einen ihrem neuen Merd gegen über nach Rath benberfeits Baffer, Berftanbigen angulegenben Burff ober Begen Bebau begegnen, übrigens aber ber Revers von Anno 1 552. ben feinen Burben bleiben folle. 3. Die Mohringer und Menchinger aber, fo vorgeben wollen, baf fie burch bie letthin befchehene Beranberung bes Mugfpurgifden Rlof . Baches Schaben litten , murben, Rlof . Bad. vermog biefes Bergleiche, abgewiefen , jedoch mußten bie Mugfpurger biejenige Pfahe le, fo noch in bem loch, aus welchem ehemal ber lech in Die Stadt geleitet worben, gestanden, und welche jumeilen bas Baffer gefchwollet , bald : moglichft heraus gies ben ju laffen, verfprechen. Dachbeme auch 4. Die Mugfpurger, ohne Borwiffen bes Bergoge , in ber Dobringer : 2lu , und alfo auf beffen Grund und Boben , etliche Brunnen Quellen (weil bie auf bes Pralaten ben St. Ulrich Bebiet gefundene ju Brunnen Bache. Ausführung ihres Borhabens nicht erflectlich fenn wollen) gefuchet, und begwegen Dafelbft bren Bache etlich taufend Schritt lang aufwerffen , und barauf junachft ben bem Scheid : Bach jum Ablag und andere men Sauflein aufgebauet, hieruber aber Die Mohringer fich befchweret , bag fie megen Erandung und Durchtrieb ihres Dies bes megen Bobe biefer Braben groffen Schaben ju befahren, und ihnen auch an ihe rer Wend viel abgienge, ale verftunden fich benbe Theile babin : Dag ber Bertog biefes eigenmachtige Berfahren gleichwolen aus Dachbarfchafft und in Unfehung ber bewilligten Bergleichung nachfeben , und überdiß ben Mugfpurgern geftatten wollte, auf ihren Roften ben mittlern Bach bie 60. ober 70. Schritte noch bis jum Urfprung pollend ju raumen, und biefe Bache burch bie jeto angelegte Ablaffe in bie Stadt ju Bogegen fich ber Rath ju Munipurg anheifdig gemachet, benen Dobrine gern fur ihren Schaben und Abgang an ber Benb 70. Bulben ju bezahlen, und ihe nen an unterschiedlichen Orten 4. ober f. Durchtrieb burch bie Bache fur ihr Dieh machen ju laffen, auch hinfuro jenfeits bes Scheib Bachs gegen bem lech, ohne Bormiffen ber Berhoge in Bapern, an ober auf biefen Bachen nichts neues furgunehmen, noch fich auch begroegen an biefen benen Bergogen in Bapern mit Grund und Bos ben jugeborigen Orten auffer biefer jest erlangten feiner anbern Berechtigfeit ober Jurisdiction anzumaffen. Fur Diefe unterfchiedliche Bewilligungen und Ceffionen mußte bie Stadt Mugfpurg bem Berbog Afbrecht in Rapern eine Summa bon 10000. Bulben begabten, welche auch in bem folgenben Sahr vollig entrichtet worben. Und

11 11 11 2

volume Google

murbe

A. MOLVIII.

murbe hierdurch bie Stadt in ben Stand gefetet , nicht nur ber gefahrlichen Be malt bes Leches beffer , ale vorhero , ju begegnen , fonbern auch bas nutliche Borbas ben , autes frifches Brunnen . Maffer burch bie biegu angelegte Candle in Die Stabt su bringen, und foldes nicht nur in bie offentliche Robr Raften, fonbern auch in bie Saufer ju leiten, auszuführen.

Rathe Decreta ad a. 1 558. p. 41. Bertrag mit Bertog Albrecht in Manern megen ber Grangen , Lech ; Bebau , Rlog . Bach und mittlern Brunnen . Bach , de dato Fribberg ben 12. Jul. 1558. Quittung ber von Mohringen pro 70. Bulben , de dato Dienftag nach Bartholomdi 1558. Quittung Berbog Albrechte in Bavern pro 10000. Gulben, de dato Mugfpurg ben 24. Jul. 1559. R. XXXIII. Lit. C. Cofferns ad h. a.

Reilen auch bie in die Stadt flieffenbe Canale vom Lech bas behorige Be-

Die Canale ans in beffern Stand gefetet.

bem led merben bang nicht gehabt, und ber Rath ohnebem im Begriff mar, Die Baffermerde in bef fern Stand ju feben, ließ felbiger biefe Canale, fo tieff, als es bie Nothburfft erforbert , raumen , felbe in bas rechte Behang bringen , alebann aber Dfable einichlagen . und Gelager machen, benen Dullern aber, fo ihre Muhlen an Diefen Canalen bate ten , bebeuten , baf fie binfuro alle Sahr bis auf biefe Belager und Dfable allen Une rath ausraumen follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 43.

Die Cfabf: Biben Dominica. mern perlegt.

11m biefe Beit murben biejenige ber Stadt gehorige Bucher , fo bishero in bliothec wird in bem Parfuffer Clofter , wiewol mit ichlechter Sorgfalt , vermahrt worben . nachbem ber Rath ein Zimmer hiegu ben benen Dominicanern in Beftand genommen , babin perlegt, und benen Dominicanern bavor ein jahrlicher Bing von 20. Gulben bezahlet.

Gafferus ad h. a.

Rathe . BBabl.

2m bem ben 3. Augusti gehaltenen Bahl Cag murbe Sieronpmus Im Sof an fatt Sang Daul Bermarte, fo biefes Umt refignirt, Bau-Meifter, und an flatt bes bes Burgermeifter 21mts entlaffenen Meldior Ilfungs Johann Baptiffa Dain. hel Burgermeifter, an ber verftorbenen Rathe Berren, Gimon 9m Dof. Sanf Reis fchen und Jacob Schonauers, Stellen aber Conrad Bohlin von Gefchlechtern, Danf Mapr und Beit Botter von ber Gemeind in ben Rath ermablt; maren alfo bamas len 22. Catholifche und 23. Evangelifche in bem Rath.

Mahl . Buch ad a. 1 558.

Comet.

Den 1 c. Augusti ericbiene ein Comet in ber Gegend bes Schmankes bon bem groffen Baren.

Gafferus ad h. a.

Der Bifcoffliche Pfleger ju Bobingen unterftunde fich gegen Enbe bes ge-Einige Mugfpur, gifche Rauff. bachten Monate, aus mas Urfachen, ift mir unbefandt, einige burch Bobingen gemanns . Suter merben bem bende Rauffmanns. Buter auf bas Schleft bafelbft bringen, und aufhauen gu laffen. Pfleger ju Bo. Der Rath fdidte gwar alfogleich ben Burgermeifter Conrab Mapr befreeden an ben bingen arrefliret. Carbinal. Eardinal nach Dillingen, als aber schieger sich zu beren Lossassing nicht versieben "MDLVIIL rocllen, sieste der Karl ben enschiedus, gebochten Pheser, nomn er nach Ausspurus kommen würde, so lang gesangen zu seigen, bis er den Kauff Leuten den emplangenen Schaden gutgerhan. Es sunden aber unterdessen die Kauffe Leute seicht ein Mittel, ihre Gilter ohne bezesseichen Zenstäuspierle lögzumachen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 59.61. Mis unidnaft Leonbard Im Dof, fo ber Mugfpurgifden Confession gugethan gennarh Im gemefen , geftorben , und in feinem Teftament umter andern verordnet , bag von feis Dofs Stifftung. nem ansehnlichen Bermogen 10000, Gulben ju einer Stifftung, worque armen Derfonen eine Sulffreichung beschehen , und auch 4. Studiofi Theologia A. C. unterhalten werben follten, verwendet werben mochten, auch Antoni Rubolffen und Matthaum Belfern ju Bermaltern biefes Befchaffts verorbnet, erhube fich bamalen gwie Strittigfeiten ichen benen benben Administratorn ein Streit , indem Matthaus Melfer , fo Catho, megen beren Berlift mar, biefe Stipendia 4. Catholiften, und Antoni Rubolff, fo Epangelift mar, folde 4. Evangeliften Studiolis juwenden wollen. Beilen fie fich nun nicht mit einander vergleichen fonnen, entstunde bieraus ein langmieriger Process, melder enbe lich , nachbem fich auch bes Erblaffers Cohn Dieronymus und beffen benbe Sochtere Manner, Johann Baptifta Saintel und Andreas Belfer , ber Gache angenommen, nach 17. Jahren babin entschieben worben : bag, weil biefer Streit nicht barinn beftebe, mo man bie Beil. Schrifft recht ferne, fonbern, mas bes Teftirers 2Bill gemes fen fen , und fich befinde , bag ber Erblaffer in feinen gebieiten felbft bie ftudirenbe Rnaben auf Schulen Mugfpurgifcher Confession verlegt, Die Administratores fculbig fenn follen , bie Rnaben auf Universitaten Augfpurgifcher Confession zu unterhale ten, und mann ihnen foldes Bewiffens halber ju thun bebenchich, fich ber Bermale tung zu entichlagen.

Rather Decreta ad h. a. p. 76. ad a. 1572. p. 79. ad a. 1573. p. 4.

ad a. 1575. p. 23. 33. 64. Gafferus ad h. a.

Den 19. Octobris wurde benen Deputitten an bas Straf. Amt eine Ans Gefeiner Straf weisung, wie se mit ber inquisition gegen biefenige, so in Berbacht begangener Uns Amst. unch gefomen, zu verfabren, gegeben.

Raths. Decreta ad h. a. p. 80.

3

1

į.

Bu ber Zeit, da sonk jedremann, ja so gar der Carbinal und Bischoff in Auge aret großte gwei gelich, bestiefen war, sich vor Neuerungen wider dem Religions Frieden zu die Kreite eine gereten, war der Probst bern Beil. Creug zu Aughpurg, Berndard, sall ber intigige die Genachte ber ihn nicht geschwarte, gant ohne Vort die Evangelische Zech-Pfleger und Gemein zich Pfleger dur bei zum Deil. Creug wider gedachten Frieden und auch ehrorige Berträge anzufech, selbst etn, und sich in einer dem Rath übergedenne Schriff zu beschwerten, daß sie ihm die St. Ottmars Expell widerrechtlich entgogen, und zu überm Gotters Dienft gedraum der, iberdiß hatten sie das gemachten Bedachten und sein Bedachten Bedachten

A. MDLVIII.

ber proteftiren laffen, fo gar auf bem Rirchhof eine Solls Sutte angeleget . mit Bite te. ihme zu gebachter Capelle mieber zu verhelffen, und alle ubrige Beichmerben abe auftellen. Als nun biefe Schrifft benen Bech Pflegern um ihren Begen Bericht bors gehalten worben , jeigten fie in ihrer Berantwortung aus auten Urfunden . bof bie Drobfte jum Beil. Creus vor 100. und mehr Jahren niemalen einige Gerechtigfeit meber an ber Capelle, noch bem Rerder , Sauf und Rirchhof gehabt, fonbern felbe iebergeit unter befondern Bech Dflegern, melde auch Die babin gestifftete Wfrundten in vergeben befugt gemefen, gestanden, babero fie bann gebeten haben mollren . ibn mit feinem ungegrundeten Befuch abzuweifen, welches bann auch gefcheben.

Brundlich . und orbentliche Befdreibung p. m. 1 17. feg.

Mabann Lucas Belfers, Be richts , herm in Rlein RuBiabo. lich bepaelegt.

In bem Monat October brachten Die bepbe Stabt. Dfleger, Beinrich Reblinger und Chriftoph Peutinger, in benen Strittigfeiten, welche Die Brund : Bers ichafften gu Rlein-Rugighofen mit bem bortigen Berichts Berin, Johann gucas Del fen, Irrungen fer, megen ber Diehmend und Berichtbarfeit hatten, einen gutlichen Bergleich tu mit ben Augipur, megen , vermög welches biefer ben ber Gemeind juftandigen Grund und Boden um gijoen Grunos, eingefangen und unverandert ju laffen , jene aber fich ber angemaften Jurisdiction zu felbft werben gate entichlagen, und ihn in feinem Berichte 3mang nicht ju irren, einander verforechen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 81.

Georg Defferreis miffion miber ben Rath auf.

Unter biefer Beit batte Georg Defferreicher in feiner Streit Sache mit bem der bringt eine Rath zu Augspurg auf ben Bischoff und Carbinal zu Augspurg von bem Ranfer eine RapferlicheCom- Commiffion ju einem gutlichen Bergleich ausgewurdet ; als nun in bem Monat Movember ju bem Enbe eine Cagfagung nad Dillingen anberaumet morben , fchide te amar ber Rath Wolffgang Langenmanteln und D. Mary Zimmermann babin, ale fein es murbe baben nichts fruchtbarliches ausgerichtet.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 84. 89.

Suggerifche Dodieit.

11m biefe Beit verheurathete fich Sigmund, Frenberg von Camberg, mit Sanf Starob Ruggers Cochter Cleonora Gerunda, ju Mugfpurg, und murbe biefes Soch. teit . Reft mit groffem Dracht begangen.

Grundlich . und orbentliche Befdreibung p. m. 137. Sochteit . Buch ad h. a.

Meide Tag in Mugipurg.

Machbem ber neue Ranfer Rerbinand fich vorgenommen batte, feinen erften Reichs Dag gu halten, murbe foldes nicht nur ben 26. Novembris bafelbft offente lich verruffen , fonbern es machte auch ber Rath alle behorige Unftalten megen ber Dugrtier, Ginholung bes Ranfers, und anderm, und murbe fonderlich jum Ginfure rieren Relir Rehm, Otto Lauinger, Conrad Boblin, Beit Botter und ber Stabte Bogt verordnet , auch überbif bie Stabt , Rnechte , Erabanten und Golbner alle neu gefleibet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 83.89. Gafferus ad h. a.

Den lenten Decembris traf ber Ranfer felbft, nebft Bergog Albrecht in Bavern. Ranfer Ferbir über Michach ju Mugfpurg ein. Che er in bie Stadt gefommen , ritten ihme bie nach Hugfpurg. Stabt: Sieder Pfleger und Burgermeister bis an die Lech "Brude entgegen " und derville A. Molden Konmen ihn dasschie, Unter dem Nothen Koben Koben Thos erwarteren ihn 12. Nachs-Herren, Beste Sweise wiede ihn unter einem schwarz damastenen himmel bis an die Juden Guglie deglie vondertet. Dasschie der Beste Verlage der des des die Geschie von dem Houe damastenen, von 6. Doms "Herren getragenen himmel vollende die in die Doms. Liede sessiber ein Webet verrichtet, und das Te Deum laudamus abgestungen worden " begade er sich schau von in Annoi Juggers Hauf, als sie die fleites Quartier. Bes dem Cinque stunde die Burgerschafft von dem Rochen Edward von der Weben Singerschafft von dem Rochen Ledung und der Sieden der Si

Grundlich , und ordentliche Befchreibung p. 137. Gafferus ad h. a.

Bend's Cont. ad h. a.

: i

Ä

1

An dem Neuen Jadris Sag des 1579. Jadrs wurde der Angler von dem Annus 1579. Rath mit dere filderen und vergulden Erind, Geschieren, in denen 2000, neuge, Wied von dem folgagene Aughungsiche Gold-Gulden waren, zwer Wasen mit rothem und weissen And beschaft. Wein nocht 2. Edgen Rheinsall, vier Wadgen mit Haber und 8. Züdern mit Fischen der beichendet.

Muf ben 5. Januarii murbe bie gefamte Burgerichafft auf bem Verlach More Die Ctabt bub gens um 8. Uhr gu ber Rapferlichen Sulbigung gu erfcheinen gufam; Digt ibm. Mis nun ber Rapfer , welchem ber Reichs , Marichall bas Schwerbt vortruge , nebft D. Georg Gelben um 9. Uhr auf bas Rath Dauß gefommen , murbe er bor felbigem von bem gefamten Rath empfangen , welcher ihn, nachbem jeber Rathe, Berr jum Sanb, Rug gelaffen worben , auf ben mit fcmare sem Bud bebedten Erder begleitet , und fobann fich auf ben Dlas bes Berlache por Die Burgericafft hingestellet. Bon bem Erder hielte D. Gelb im Rahmen bes Rape fere eine Unrebe an ben Rath und Burgerichafft, bes Innhalte : Dag, weilen Rape ferliche Majeftat , nachbeme Gie jungfthin burch einhellige Dabl jum Rapferthum gelanget, einen Reiche , Sag hieher ausgeschrieben, und fich vor allen Dingen gebubren wollte, bag ber Rath und Burgerichafft 3hro Majeftat , ale ihrem rechten und einigen Berm , ben End ber Ereue leiftete , als wollte Geine Majeftat feineswegs smeifeln , baß fich felbige hierinn geborfam erzeigen , fie aber hingegen verfichern , baß Ahro Majeftat, wann foldes gefchehen, Die Stadt in gnabigftem Sous und Schirm erhalten, und ben ihren Frenheiten und Privilegien fougen wollte. Sierauf murbe folgenbe Enbe Rormul von gebachtem D. Gelben abgelefen : Bir , Die Stadt Dfes ger , Burgermeifter , Rath und gante Gemeinbe ber Stadt Mugfpurg hulben und fomoren Gud, bem Allerburchlauchtigften gurften und herm, hern Ferdinando Dem Erften , Romifchen Rapfer , Unferm allergnabigften rechten Berin , getreu und gehorfam ju fenn, Guer Rapferlichen Majefidt Frommen und Beftes ju werben, und Schaben ju bemahren , und alles bas ju thun , bas getreue und gehorfame Unterthas nen Euer Rapferlichen Majeftat, als ihrem allergnabigften rechten Berin , fculbig und

A. MDLIX.

und pflichtig zu thun find, getreulich und ohn alles Befahrbe. Alfo belff uns Bott ber Allmichtig und bas Deil, Gugngelium. Dach abgelegtem Sulbigungs, End pers forach D. Gelb in einer furgen Rebe bem Rath und Burgerichafft auf Befehl bes Rapfere nochmalen , baf Geine Rapferliche Majeftat bie Stadt in gnabigem Befehl haben , und fie ben ihren Grepheiten und Privilegien fcuben und handhaben molle; melde ber Stadt Pfleger Beinrich Rehlinger mit einer Dandfagunge Rebe fur Dies fee anabige Erbieten beantwortet , und bie Stadt ju fernern Rapferlichen Gnaben empfohlen. Und hierauf begab fich ber Ranfer mieber in fein Quartier.

Brundlich . und orbentliche Beidreibung p.m. 138. Gafferus ad a. 1 559. Rend's Cont. ad h. a.

Die Reids.Erb. Beamte merben bon bem Rath beidendt.

Balb bernach machte ber Rath bem Reiche Erb. Marichall, Erb. Schans den, Grb , Bruchfaffen und Grb , Ruchen , Deifter auf ihr Unfuchen , nachbem fie fich erfidret, baf fie foldes aus feiner Berechtigfeit verlanget, eine Berehrung pon 60. Thalern, fo murbe auch bem Reiche Marichall eine befonbere Befangnus eingegeben.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 2. 10.

Matthaus de der Obrift Doft.

Den 11. Januarii ftorb qu Mugfpurg ber Rapferliche Dbrift, Doft, Deifter. Taxis, Ranferlie Matthaus de Taxis, melder 3. Pag bernach zu benen Dominicanern bearaben morben.

Deifter , firbt. Unbreas von

Bleiches Schicffal hatte auch ein Rayferlicher Rath und Obrifter, Andreas pon Brandie, fo ben 29. Junii gefforben, und auch babin begraben morben. Praschii Epitaph. Aug. P. I. p. 272. & P. II. p. 18.

Befährliche Comeins Yand får ben Rapfer.

Brandie.

Den 1. Februarii hatte ber Ranfer balb auf einer Schwein Das ben Renn. hartebaufen ein groffes Unglud gehabt , indem ein groffes hauendes Schwein ihne mit famt bem Dierb, worauf er geritten, über einen Sauffen gerannt, und bas Vierb bart beichabiget , ju allem Glud aber ibm fein Leib jugefüget.

Grundlich , und orbentliche Befdreibung p. m. 140.

Erb. Dertog Carl bon Defferreich. Ranfer Carls V. Exequien.

Den 20. Febr. fam der Ranferliche Print, Ert. Bertog Carl, nach Mugfpurg. Und ben 24. Diefes Monats begieng Rapfer Ferdinand feinem ben 21. Septembris vorigen Sahre in Spanien verftorbenen Berin Bruber, Rapfer Carl V., in ber Dom Rirche Die Exequien mit groffem Pracht, ju bem Enbe mußte auch bie Straffe von bem Ruggerifchen Sauf ober Rapferlichen Quartier an, mo nemlich ber

Leichen , Conduct geben follte, mit Brettern bedectt, und felbe mit fcmartem Quo belegt werben. Die ben biefer Proceffion getragene Rapferliche Infignien , Dafe Der Ronigin in fen und Rahnen wurden nachgehends in ber Dom Rirche aufgehangt. Saft auf gleis Ungarn Maria de Art murben auch ben lesten Februarii ber Rapferlichen Rrau Schwefter Maria, Exequien, verwittibten Ronigin in Ungarn und Bohmen, fo ben 18. Octobris porigen Jahrs

geftorben, bie Exequien gehalten.

Brundlich , und orbentliche Befdreibung p. m. 140. 141. P. Khamm Chierarchia Aug. P. I. c. VI. cl. IV. S. VI. p. 350. 352. Gafferus ad h. a.

Mach:

Grundlich . und ordentliche Befdreibung p. 141. Bends Cont. ad h.a.

Der Grey , und Reichs , Stadt Reichs , Lags : Protocoll init.

Bon bem Rach ju Ausspurg wurden in ben Reiches Rath verordnet hieror Ausspurgische nymus Imbol, Iban Baptisch hauset und D. Schaftian Christoph Rehlinger, Reiche Aufliche de hoe anno. Casterus ad h. a.

Muf biefem Reichs . Eag hatte grear abermal von Bergleichung ber Religion Reiche , Lage. gehanbelt werben follen , es zeigten fich aber baber fo viele Schwierigfeiten, baf bies Danblungen. fe Sandlung por bifmal mieberum eingeftellt merben muffen, jeboch murbe ber Das fauifche Bertrag und barauf erfolgte Religions Frieden nechmalen auf bas feverliche fte bestättiget. Mahrend biefer Sandlung verlangte ber Chur Dialeifche Gefandte im Rahmen ber übrigen Reichs Granbe Mugfpuraifcher Confession ven benen Reichs Stabten, bag felbige bem Quefcug von benen Stabten Stragburg und Regenfpurg vollfommenen Bewalt geben mochten, ohne Bermiffen und Sinterfichbringen ber ans bern Stabte, fonberlich ber von benen Evangeliften bamal enfrig verlangten Gren-Rellung ber Religion halben ju hanbeln, nachbeme aber Die Augfpurgifche Deputige te foldes ben bem Rath angebracht , wollte er fich auf feine Beif bieju verfteben. Sonften murben auch auf Diefem Reiche, Eag eine fernere Belb Bulffe miber bie Burden bewilliget , wegen ber im Schwang gebenben Pladerepen, Rauberepen und perbotenen Reuterenen ber Anno Irr. errichtete Land Frieden beflattiget, und fers nere Bererbnungen begregen gemachet, auch beliebet, an ben Ronig in Frandreid, meaen ber bem Reich entzegenen Stabte und Stiffter, Det, Thoul und Berbun, Reflitution eine Reichs. Gefandtichafft abjuordnen , vornemlich aber neben andern bas Cammer . Bericht und Peligen . Befen gemachten Berordnungen, bas febr jer. mank Were fallene Muns , Defen in Teutschland burd eine neue Muns , Ordnung in beffern ordnung. Stand gebracht, und alle eingeschlichene Dung : Gorten theils gar verboten , theils auf ihren innerlichen Berth herunter gefetet. Der hieruber errichtete Reichs: Mb. Reichs Mbenifdies. fcbieb. (melden, ungeachtet ber Religions, Rrieben in felbigem beftattiget morben, ber Carbingt und Bifcheff ju Augfpurg Otto bannech ohne alle Proteftation unterfcbrieben,) murbe ben 19. Augusti auf bem Rath Daug verlefen, und alfo bem Reichs Lag ein Ende gemachet, worauf fich fegleich Die Chur , und Furften famt ber abmefenden Befandten von Mugfpurg megbegeben. Der Kapfer aber brach erft ben 21. Septembris von bannen auf.

ß

Reichse

IX. Cap. Muafpurgifche Geschichten 532

A. MDLIX.

Reiche Abichieb und Deben-Abichieb de anno 1559. Mung Orbnung de anno 1559. Der Frey : unb Reichs Stabt Reichs Lags: Protocoll de hoc anno paffim. Rathe Decreta ad h. a. p. 30. Brunde lich und ordentliche Befchreibung p. 145. Gafferus ad h. a. Bends Contin. ad h. a. Sleidanus continuatus L. I. p. m. 67.

Etliche Spaniet fangen in ber Epital . Rirche Meutheren an.

Bahrend biefes Reiche. Tage fiengen ben 23. April einige Bebiente bes Spanifchen Abgefandten, Grafen von Luna , unter ber Predigt in ber Sofpital Rite de einen lermen an , giengen mit bloffem Beroehr auf ben Evangelifden Brediaer Saufmann loff, und hatten ibn ohne Zweifel ermorbet, wann ihn nicht feine Buborer noch in Beiten an einen fichern Ort gebracht hatten, fie murben zwar hierauf gefangen gefetet, aber balb mieberum lofgelaffen.

Cafterepen.

Den 26. April tradirte ber Rapfer bie famtliche anwesenbe Chur, und Rur. flen , wie auch ber abmefenben Chur Surften Befanbten nebft bem Granbolijchen Bottschaffter in feinem Quartier , und erinnerte fie ben biefer Gelegenheit auf bas nachbrucklichfte , fich bes bishero in Teutschland gewohnlichen ftarden Trincens it enthalten, auch foldes ben ihrem Dof. Befind, gleichwie er bereits gethan batte, abe suftellen.

Butrinden.

Dergleichen Panctet ftellte auch ben 30. April ber Spanifche Befandte, Graf von guna, an.

Fronteidnams. Procession.

In bem Fronteichnams : Reft mobnte ber Rapfer ber gewöhnlichen Proceffion nebft einigen Catholifthen Chur, und Gurften ben.

Renermerd.

In bem Monat Julio wollte ber Rath. bem Rapfer ju Ehren ein Reuerwerd halten laffen ; Che aber foldes vollig ju Stand gefommen , tam burch Mermahrlos fung eines Reuerwerders Feuer baju, und fuhr alfo biefes Borhaben in bie Lufft. Drep Berfonen murben bavon bis auf ben Cob beichabiget. Den 11. Julii empfieng ber neue Chur. Furft von ber Pfale Rrieberich IIL

Chur Sarft Rrie. Pfals wird ber lebnet.

berich iit. von der won bem Ranfer , jeboch nur in bem Ranferlichen Quartier , Die Leben. Grundlich ; und orbentliche Befdreibung p. 142. 143. 144. Gafferus

ad h. a.

Den 20. Augusti ließ ber Rapfer öffentlich verruffen, bag binfuro niemand Das Menbwerd in ber Marggraf in ber Marggrafichafft Burgau, fo fein eigenes Jagen barinn hat, Wilbpret fchief fcafft Burgan fen , noch einig Wendwerd treiben folle. Und auf folche Art murbe bie Stadt ih mirb ben Mugfpurgern ju trei rer biebero gehabten Jagb : Berechtigfeit in bem Burgauifchen entfebet. ben verboten.

Brunblich . und orbentliche Befdreib, p. m. 146. Gafferas ad h. a.

Bronbof.

Mis unter biefer Beit ber Rath einige , fo auf bem Fronhof gefrevelt . ur Straffe geiogen, lief ber Bifchoff und Carbinal Otto unter bem Bormanb, als ob ihme folches juftunde, barmiber proteftiren, ber Rath aber ließ ihme nicht nur eine Gegen, Proteftation infinuiren, fondern verordnete auch ben 2. Dap, bag, mam ferners

fernerbin fich bafelbft einige Frevel begeben murben, Die Frevler fogleich eingezogen, A. MDLIX. und baburch bie lang bergebrachte Poffeffion erhalten merben folle.

Maths Decreta ad a. 1559. p. 26. 33.

Den 13. April erfannte ber Rath, bag hinfuro ben Werfauffung bes Bee ubermaf ben fens und Sabers allejeit auf jedes Schaff ein halber Megen jugemeffen, und Aufmaß Berfauffung bes gegeben merben folle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 27. Die Pfrundt, welche jungfthin Conrad Berbft, ein hiefiger Burger , fur 6, Conrad Berbfie arme Manner auf feinem But ju Sarthaufen geftifftet, wurde bamaten mit Genehm, Pfrant.

baltung bes Rathe in Die Stadt verleget , und in felbige 12. arme Manner aufge nommen, jeboch wollte fich ber Rath, weilen Die Berbftifche Leftaments . Executores noch nicht vollig mit beffen Bittib und Legatarien verglichen, bermalen ber D. ber Dflegfchafft noch nicht untergieben.

Gafferus ad h. a. Rathe, Decreta ad h. a. p. 29. 33. Den 16. Maji murbe Joachim Elfaffer, ein biefiger Burger, weilen er fein Joachim Elfaffer Deib mit Bifft hingerichtet, und fonften allerhand Bubenflude und Berratherepen wird gefopfft. quegeubet, ruchwarts auf ein Bret gebunben, burch bie Stadt bis an bie Richtflatt geichleifft , und bafelbft getopfft. Gafferus ad h. a.

Den 18. Maji murbe in bem Rath aus befondern Abfidten verorbnet, baf Burger Redt. Diejenige , fo fein eigen Bermogen befiben , und bannoch ju Burgern angenommen worben, in bem Bau Umt vermögliche Burgen ftellen follen, baf fie in benen nachften s. Stahren bem Almofen, Gadel nicht beschwerlich fenn wollen.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 4.

Mis um biefe Beit ber Rath ben bem Ranfer um Die Beftattigung ber Stadt Ranfer Ferbi-Frepheiten angehalten, erfolgte auch felbige ben 26. Junii, mit bem fernern Bufat, nath l. beflatte bag alles basjenige, mas hinfuro jum Rachtheil ber Augfpurgifchen Privilegien und Mugfpurg ffred frepheiten , fo ihre Borfahren von benen ehevorigen Ranfern und Ronigen miber Die beiten. frembe Berichte erhalten, ausgebracht und erlangt merben mochte, unfrafftig, null und nichtig fenn und bleiben folle.

Rathe Decreta ad a. 1559. Vol. II. p. s. Rapfere Ferdinandi I. Confirmation ber Mugfpurgifchen Privilegien, nebft Extension ber Grens beiten miber frembe Berichte, de dato Mugfpurg ben 26. Jun. 1559. R. XVI. Lit. A.

Als fich damalen die Dierer in St. Stephans : Pfarz über Die Rechhaufer , Irrungen gwi baf felbige ihr Dieh auf Die Mugfpurgifche Diehmend trieben, befchweret, und ber ichen ben Bie Rath foldes ben Bertog Albrecht in Bapern angebracht, erflatte fich felbiger, daß, phan und ben wann hinfuro bergleichen mieberum von ben lechhaufern gefcheben follte, er gar mohl lechbaufern me gen ber Biel lepben tonnte , baß fie befimegen gepfanber murben.

Mathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 11.

frauen.

In benen grrungen gwijden bem Stifft und Stadt Remoten murbe bama-RapferliceCom- len von bem Rapfer ber Rath ju Mugipurg jum Commissario ernemet, melder biere mittion auf Mug auf Belir Rehmen und Conrad Doblin ju Subdelegirten verorbnet.

Mathe Decreta Vol. II. p. 14. In bem Monat Julio fam ju Mugfpurg ber Bebrauch auf , bag bie fogenanne te Grantel Pungfrauen, fo benen Baften ber Sochieiten vor ber Copulation grune

Mathe Wahl.

Oranke auszutheilen pflegten, Die Braut auch in Die Rirchen begleitet, ba fie fonften nach beichebener Mustheilung in ber Braut Sauf geblieben, und felbige bafelbft ermartet. Gafferus ad h. a. Grunblich . und orbentliche Befdreib, p. m. 144.

Mn bem ben 3. Augusti gehaltenen Babi , Lag wurde an bes ben 4. Julii verftorbenen Goadim Langenmantels Stelle Bang Boblin in ben Gebeimen , und Chriftoph Rehlinger in ben Innern Rath, an Leonhard Stammlers flatt aber , fo Leibe Schwachheit halber entlaffen worben, Daulus Daintel in ben Rath gemablet. 11nb alfo benen Evangelifden bifmal eine Stelle entrogen. Mabl. Buch ad h. a.

Conner Better.

Mle fich ben 4. Augusti Abende ein fcmeres Donner-Better erhoben, fclug unter anbern ein Baffer , Strahl in bas Chingerifde Sauf auf bem Bein Mardt in bie Ranferliche Cantley, und fobann auf ben Difc, an welchem eben bamal ber Ranferliche Vice-Cantler mit feiner Frauen gefpeifet , jeboch murbe baburch nies manb , ale bren Diener von bem Grafen von Arch , fo in bem baran liegenben Rraff. terifchen Sauf gewohnet, jeboch nicht gefahrlich befchabiget.

Dergleichen entftunde auch ben 12. Augufti, welches in St. Mauriken 3 burm. ieboch gleichfalls ohne fonberlichen Schaben eingeschlagen. Brunblich und orbentliche Befdreibung ad h. a. p. 144. 14 f.

Die Frembe mer ben aus ber Ctabt gefdafft.

Den 22. Augusti lief ber Rath burch ben Stabt Doat offentlich verruf. fen, bag, nachbeme fich ber Reiche. Eag geenbiget, alle biejenige, fo feine Burger find, und feine Urfachen ihres Mufenthalts anzugeben wiffen, fich innerhalb 24. Stunben aus ber Stadt begeben, und fein Burger ben fcmerer Straffe bergleichen Leu-

ten Unterfcbleiff geben folle. Berruf megen bes Weinichen Radtfomår.

dens.

mens.

Dergleichen Berruf geschahe auch ben 8. Octobris , bermog meldes ben Mirthen perboten morben, niemand nach 9. Uhr Abende Mein auszuschenden, auch manniglich erinnert morben , fich nach 7, Ubr Abends obne Licht ober mit bloffem Gemehr auf ber Gaffen nicht betreten zu laffen. Bu biefem leitern mogen mobl bie Biele Tobtfold viele in Diefem Jahr befchehene Cobtfoldge bem Rath Anlag gegeben baben, inbeme über 13. bergleichen begangene Morbthaten gezählet morben.

Brundlich . und orbentliche Beidreibung p. m. 146, 147, & paffim ad h. a. Gafferus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a.

Den 7. Octobris murben bie famtliche Buchbruder und Buch-Banbler por Rath geforbert, und felbe abermal ernflich erinnert, binfuro ben fcmerer Straffe

obne

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 40.

Den 26. Octobris wurden von denen 300. FußeRnechten, so ber Rath wee Golbaten were gen bes Reiches Lags angenommen, 170. Mann abgedandt.

Brundlich . und ordentliche Befdreibung p. 147.

Den 14. Novembris brannte ein Sheil des Ulricanischen Maperhofs nebst geners. Brund. gwegen gegeniber stehenden Salufern, nachdeme der Wind aus der Spital Schmidte Keuer in einen Stadel getrieben, ab.

Gafferus ad h. a. Grundlich und orbentliche Befdreib. p. m. 147.

Auf den in dem Monat Novembris spudentich wegen der noch immer fork erzes Zeg zu deutrende Plackercenen Missischause des pen geschenkten Dandverschern, umd det ülm. Mang "Westen den Aussische Verschlie Dandverschern, umd Bet Und. Missischer Verschlie Dandverschern Gereichten Steinberschern Werden der Verschlie Vers

Rathe, Decreta ad h. a. p. 46. 79. Gafferus ad h. a.

In diefem Jahr fam ein Soffanger, Nahmens Amid, nach Aughrug, wed. Ware towanion der eine neue Art von Defen, wordung viel hold hitte explohest werden sollen, er. von Defen, toward, wie und andere Personen ums Geth geseldert; Es erforderte aber die Zuiche; und Unterhaltung diefer Defen so viele Unv folfen, daß die Kunst aber die Stefen for die Amsteld der die Stefen for die Stef

Gafferus ad h. a.

'n

đ

ď.

ţľ

¥

ø

Bu Oberhaufen richtete damaden ein hiefiger Burger und Glafer, Gorg Siss-hafte, Dammer, eine Glad. Schmeite abir en ne ruufte aber felbe wegen Mangel des Derhaufen. holges bald wieder eingeben laffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 1. Gasserus ad h. a. Gonterus ad h. a. Gonterus ad h. a. Gonterus it was bendhe auf ben bendhe and bendhe alle Gonterus it was de gonterus de gonterus gedurm Rath Deagle Gonterus and Rath Deagle Gonterus auf Gertangen Bonn.
Des Angleres, jurichten lassen, auf dem Deil. Creuger Chor eine neue Uhr machen Dem Deil. Creu

Die ger . Thurm.

536

bie auf Unfer Frauen Ebor wieber jurecht richten und gusbeffern laffen . und ben A. MDLIX. Schmein Maidt. Schrein. Mardt aus ber Stadt fur bas Bogel , Thor binaus verleget. Grundlich . und orbentliche Befdreibung p. m. 149.

6. IX.

Annus 1660. Dans Berorb. nungen.

Bleich ju Anfang bes 1 560. Jahre ließ fich ber Rath forgfaltig angelegen fenn , bie neue Mung , Ordnung in bas Werd zu richten , wie bann zu bem Enbe nicht nur ben benben Burgermeiftern , Conrab Manr und Molffgang Waller , wie auch Matthaus Saugen und Georg Sopfern aufgetragen worben, fich bieruber ju berathichlagen . und bem Rath ihr Gutachten an Sanben zu geben , fonbern auch bem Stadt. Bogt befohlen morben, auf Die in bem Beber Dauf gefchenbe Bab. fungen genque 21cht zu baben, und mann jemand mit ringhaltiger frember Dunge us bernommen werben wollte, foldes abzuftellen, und ben Burgermeiftern anzuzeigen.

Mathe Decreta ad a. 1 160. p. 1. 2. 20.

Rorberungen an ben Fransofi. fcen Sof.

Die Mugfpurgifche Rauff. Leute batten bamalen allein eine Rorberung an bem Der Ausspurgli Sie Ausspurgunge Rauff-ceute hauten vonnen, fo fie fo mohl Konig Francico L. iden Kauff-teute Krandofischen Dof von mehr als 700000 Cronen, fo fie so mohl Konig Francico L. als beffen Dachfolgern , Ronig Beinrich II. und Francisco II. , porgeffrecet, meilen fie mun burd fdrifftliche Erinnerungen nichts erhalten fonnen , und eben bamal ans bere Reiche Stabte, beren Rauff Leute gleichfalle groffe Rorberungen an ben Rrans Abordnung bes, holifden Dof hatten, vor gut angefeben, daß eine Bottichafft an ben Ronig in France.

Franciscum II. in Brandreid.

wegen an Ronig reich abgefertiget merben follte, um im Rahmen ber famtlich Intereffirten Die Beiabe lung ju betreiben, als erfuchten Die hiefige Rauff leute ben Rath, ihnen fur ihre Mbe geordnete gleichfalls mit Credens und Rurichreiben an ben Ronig Franciscum II. an Sanben ju geben , melder bann foldes auch bewilliget. Dach Gaffers Borgeben folle pon bem Rath Dieronomus Im Dof, Unbreas Welfer, Johann Bartlieb, und ein Cnanifcher Advocat, Robannes Lobet, abgeordnet morben fenn ; Bend's Continuator fetet an fatt bes lettern einen biefigen Advocaten, D. Benning ; und aus ben Rathe : Decreten erhellet allein , bag Matthaus Belfer und Dieronomus Ime Sof zu Inftruirung und Abfertigung eines , Dahmens D. Rodenbach, ju Berriche tung biefes Befchaffts in Rrandreich von bem Rath verorbnet worben feven. Es mag nun bem fenn, wie ihm wolle, fo ift gewiß, bag biefe abgefchiefte Berfonen gwar mit auten Merbeiffungen , jeboch mit leerer Sanb nach einigen Mongten gurud gefommen.

Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a. Rathe Decreta ad a. 1 1 19. p. 46, 12, & ad a. 1160, p. 28.

Panbiperaifcher. Bunbs . Tag.

Bu bem auf ben 6. Martii ausgeschriebenen ganbfpergifchen Ginigunas , Jag murbe pon bem Rath Sang Boblin und D. Gebaftian Chriftorh Reblinger abaes orbnet.

Mathe Decreta ad h. a. p. 11.

Weilen

Rath vorsaltenden Geichafften, sonderlich auch , weil der Stade : Pfleger heinrich Die Geregermann Rehlunger bep ichwachen Leibes Krafften war , demselben die Burgermeister juge fir werde der ordnet. Best Geben Reiben Bash auch getein Best beite geführliche Zeiten veranlagten auch die Atterschafft in Schwar Die Kiede-Alle

ben, den Irie yeigenstug geten veranigen auch de Auterspagt in Somes die Auche-Aie ben, den Anth um Erladinus ur erlüden, fild mit dem Heitzen in die Einde Auge erfoden in figueg w begeben. Der Nach bewüligte auch foldes, jedoch unter der Bedingung Somesen stege abg fie ihre auf ihren Gütern debende Prosident mit sich die innigen, das gedicherde sparse Ungeld, jedoch mit Auseahm der Medisch delen, wurd zu des gestellt der Aries ober die Verlagenum anderen würde, in der Siedde bleichen sollen.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 19. 22.

Unter Diefer Zeit, nemlich den 17. Februarii, gab Anna Welferin, gebobt: Anna Welferin ne Ablein, Frein von Jinnenborff, Frang Welfers Mitth, ihr Burger-Richt auf, abt ihr Burgerbehilter aber selbiges ihren Kindern, Carl, Iohann Georg, und Philippina, welche Nicht auf, legtere, wie oben gemelber worden, an Erd-Orthog Fredmand vermähltet war, bevor.

Rathe Decreta ad h. a. p. 15.

Wellen damalen das Brennholft ju Aughpurg fehr ichner zu bekommen war, holf Thurung, ließ der Rath vom feinem iconen Borrath an dem Flos Bach denen armern Bur, gern jede Alaffter Zeuchten. Holf um einen leidentlichen Preiß, nemlich 17. Bagen, verfaufen.

Gafferus ad h. a.

ď,

3

Ben dem um Oftern gemachten Uberschlag geigte siche, daß seit dem Oftere In Ausgruf find Fest vorigen Jahrs, ohne die Kalber und Schaufe zu rechnen, zu Ausspurg allein we einer Jahres 13000. Ohien geschlachtet worden, woraus zu ersehen, wie volckreich damalen die sein geschlachte worden.

Idem 1. c.

Denen Golbpinneen, fo fich feit einiger Zeit ju Augspurg niedergelassen, ges Der Golbsiese flattete ber Nath, daß iber Arbeit eine frege Auff bleiben , und fie fich unter tein ver Gerehnien. Sandweret zu bezehen folublig fom follen.

Sben damalen wurde auch das Spielen ben benen Schieffiaten und bas Spielen. Angeln. Mathe Baffern burch offentliche Berruffe verboten. Angeln. Rathe Locate ad h. a. p. 3, 2, 36.

or specifical and in all progression

Wegen

A. MDLX. Der Nath lagt Brob baden.

MBegen bes farden Getrenb . Mangels und Brod . Theurung murbe benen Proviant , Meiftern in bem Monat Man befohlen, in ber Stadt Bad Defen Brob bacten zu laffen , auch foldes an Die arme Burger um einen leibentlichen Breifi ju verfauffen.

Eranf . Tag ju llim.

In bem Monat Junio murben auf ben nach Ulm ausgeschriebenen Cranfe Sag ber Burgermeifter Conrab Mapr und D. Gebaftian Chriftoph Reblinger abe geschicfet.

Raths: Decreta ad h. a. p. 31. 37. 48.

Gine Dagb will ben Juben ein Rind ber fauffen.

Den 1 c. Julii fieng eine Magb, Dabmens Anna Baurin, eines biefigen Burgers, Marr Blattners, vieriahrigen Rnaben auf, trug felbigen nach Oberhaufen, und bote ihn benen bafelbft mohnenben Juben feil. Bu allem Glud aber traffen fie amen Machbarn, fo ben Anaben gefannt, bafelbft an, und brachten fie nebft bem Anas ben wieder in Die Stadt , ba fie bann gefangen gefest , und nach einigen Lagen mit Ruthen ausgestrichen worben.

Gafferus ad h. a.

Sepra bon Eteb Meuburgifden €фuş.

Alls fich in bem vorigen Jahr Beorg von Stetten und beffen Sohn gleiches ten begibt fich in Mahmens megen ber bamalig unruhigen Zeiten , und weil ihre Guter nicht weit von bem Neuburgifchen entlegen , unter Pfalggraf Bolffgange ju Neuburg Schus begeben, ber Rath aber foldes erfahren, wurde ihnen, weil fie foldes ohne Mormis fen bes Rathe gethan , ben 1. Augusti befohlen , entweber ben Schut in ber in bem Schus Brief enthaltenen Beit aufzusagen , ober bas Burger . Recht aufzugeben. Gie ermabiten aber hierauf bas erftere.

> Bertog Bolffgange ju Reuburg Sous Brief fur Beorg bon Stetten, Batter und Cohn, de dato Meuburg ben 20. Maji 1559. Copia beren Muffundungs Schreiben bes Schuses, de dato 25. Maji 1 163. Raths Decreta ad h. a. p. 63.

Berbot , baf fic fein Burger in freinder herren Cous begeben

Diefe Begebenheit veranlaffete ben Rath , bem Urticul bes jahrlichen Bur ger , Epbs nach ben Morten : Daß fich fein Burger in einiges Derin Dienft zc. Die Morte : Schut und Schirm begeben folle zc. bepfeten ju laffen.

folle. Rathe Decreta ad h. a. p. 66.

Rathe . Mabl.

In bem ben 3. Augusti gehaltenen Dahl. Lag murbe an fatt bes in bem porigen Sahr verflorbenen Marr Stenglin fatt, fo ein Rathe, Berr von ber Rauffe Leut. Stuben gemefen, Chriftoph Mapr in ben Rath gerodhlet , burch biefe 2Bahl aber benen Evangelifchen abermal eine Rathe. Stelle entjogen , und furt vorhere auch ber groffe Rath , nachbeme unterbeffen 75. Perfonen aus felbigem verftorben , wieberum erganget.

Bahl, Buch ad a. 1 160. Rathe, Decreta ad h. a. p. 61.

Amifchen Dieronomus Belfern , als Berichte . Derichafft ju Unter . Meitin. Dietonomi Mele fere, Gerichte. berin in Unter gen, und benen Grunds Berifchafften bafelbft, als bem hiefigen Sofpital, benen Clos Meitingen, 3re ftern ju St. Catharina und jum Stern, ingleichen Leonbard Christoph Reblingern, leate

legte bamalen ber Rath einige wegen bes Babers, Baffer Leitung und Grund Bin A. MDLX. fe emtfanbene Brrungen burd einen gutliden Bergleich ben.

mbene Freungen burch einen gutlichen Bergleich bep. tungen mit ben Grand bet. 2006 eine berich berb. Dere facht ber 2006 eine berich ber bei ben 2-7. biefes Monats Augusti Anton Kugger an hefftigen Stein nach Augusti

Schmergen geschlesche ertvander, ließ er nicht nur jedem Armen in dem Hofpiel Setten weite auch jedem deren in den Schieden-Hoffiel Betreit in den Schieden-Hoffiel Betreit in den Schieden-Hoffiel Betreit in den Schieden-Hoffiel Betreit in den Schieden Hoffiel Betreit in den Schieden Hoffiel Betreit in den Schieden Hoffiel Betreit in der Schieden Hoffiel Betreit in Schieden Hoffie

Gaillerus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a. Crufius P. II. L. XII. c. 6.

Auf ben in dem Monat September ju Speper gehaltenen Stadt. Eag mur, Stabt. Tag ju be Johann Bapfila hainhel und D. Marr Immermann abgeschiedet. Speper.

In eben biefem Monat wurde ber Dafen , Marcft auf ben Fronhof verleget. Dafen , Mardt. Rathe, Decreta ad h. a. p. 81. 85.

Um Diefe Beit nabm fich ber Rath vor, bas unordentliche Befdrep und Gin, Das Singen ber gen ber armen Schuler vor ben Daufern , welches von Lag gu Lag mehr überhand armen Couler genommen, abjuftellen, und an beffen flatt eine orbentliche Choral - Mufic ju gewife mirb abachelle. fen Beiten mochentlich angurichten , bamit bon bem baben erfammelten Gelb gleich, und eine ordent wolen die arme Schuler, fo baju genommen werden follten, unterhalten werden moch, Muße einarfilb ten. Bu foldem Enbe murbe beliebet, befroegen einen Berruf ergeben, und bieje ret. nige, fo foldes bishero getrieben, marnen gu taffen, bag, mann fie binfuro biernber bon benen begroegen bestellten Leuten betreten murben, fie mit Gefangnuß und anbern Straffen beleget merben follten. Damit aber bas Dom : Capitul , unter meldem Ternnen befine bie bren Catholifche Schulen ju Unfer Rrauen, ju St. Ufrich und ju St. Mauriken gen mit bem ftunden , hievon Diffenfchafft haben mochte , murbe demfelben vorhero ber Berruf Dom Copital. porgeleget, und felbiges erfuchet, ber gebachten Schulen eben bergleichen Minfalten. wie ber Rath mit benen Schulern ben St. 2mma vorhatte , ju machen. Obwolen nun felbigem biefes Borbaben nicht miffiele, fo wollte es bod nicht gefdeben laffen, baf ber Rath Die unter ihme fichenbe Schuler auf ben Ubertrettunge, Rall abftrafe fen follte , fonbern behauptete , baß foldes allein ihren Schulmeiftern gufteben follte. Ge murbe imar bem befmegen an ben Rath abgeschickten D. Braun bagegen perges ftellet . bag ber Rath in ihren Schulen ihnen nicht bas geringfle vorzuschreiben begebrte , bingegen in feinen Baffen gute Bolicen anzuftellen , und bergleichen Betof ab. tufchaffen , mobil befugt mare. Allein beme ungeachtet proceftirte er miber bie Publicirung bes auf folde Art ausgefertigten Berrufs. Der Rath aber lieffe fich foldes nicht irren , fondern ben 8. Octobris ben Berruf por fich geben , in meldem

540

A. MDLX.

bas unorbentliche Derumfingen ber Schuler ben Straffe bes Bettel-Daufleins und Musichaffung aus ber Ctabt verboten, allein benen Rnaben in benen 4. Lateinifchen Schulen foldes, und gwar Choral - meiß, Sonnabends und Sonntags erlaubet, que aleich aber fcbarff verboten worben , benen Bettel. Rnechten an Berrichtung ihres Befehls Sinberung gu thun.

> Mathe Decreta ad h. a. p. 79. T. II. p. 2. feg. Crophii Historie bes Gymnalii ben St. 2inna P. I. p. 36. Gafferus ad h. a.

Cebaffian wig bon Dettin. gen.

Der Mugfourgifche Obrifte, Gebaftian Schertlin , hatte bamalen mit bem Edereline Dan. Brafen Ludwig von Dettingen wegen ber Jagbbar und Berichtbarteit zu Biffingen bel mit Graf Lub Strittigleiten , welche gar ju murdlichen Thatlichfeiten ausgebrochen. Jeboch legten fich einige Benachbarte in bas Mittel, und fuchten einen gutlieben Beraleich auf ber begmegen nach Donaumorth angefesten Sagfagung jumegen zu bringen. Diefe Lagfahung ließ ber Rath nicht nur burd Conrad Maprn und Dieronnmum 9m Dof befuchen , fonbern gab auch gedachtem Schertlin Johann Baptiffa Bainseln und Sanf Dauf Bermarten zu Benflanben. Allein ber gefuchte Bergleich zerichtug fich. Beilen aber ein hiefiger Medicus, D. Gerpon Gailer, von Diefem Sanbel nicht gar zu portheilhafftig por ben Schertlin gerebt, überfiel er felbigen mit etlichen Dannern auf freper Straffen ju Mugfpurg , und gab ihm etliche Streiche mit einem Streits Rothen, wurde ihn auch mobl gar auf bem Plat gelaffen baben, mann er fich nicht in Beiten auf feinem Pferd, beffen er fich bey Befuchung ber Rranden bebienet, aus bem Staub gemacht batte.

Gafferus ad h. a. Raths Decreta ad h. a. Vol. II. p. 10. 12. & ad 2. 1661. p. 47. Bend's Cont. ad h. a.

Berorbnung meguter Dange.

2018 fich gegen Enbe biefes Jahrs, bes jungfthin gefchehenen Berbote unge gen Berfahrung achtet . bannoch einige eigennunige Leute unterftanben, Die gute Dunge ju verführen, und hingegen ringhaltige Minge in Die Ctabt gu bringen, murben befregen fcarfs fe Bererbnungen gemachet, auf bergleichen Leute befonbere Runbichaffter befleuet, und benen Stadt . Memtern befohlen, feine frembe Dunge, fonderlich Thaler, angunehmen , wie barm ber Rath bamalen eine gimliche Ungahl Reichs. Bulben ju 60. Rreuner, auf beren einen Geite bas Stadt Dor, auf ber andern ber Reiche Abler befindlich , pragen taffen.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 93. T. II. p. 12. 15. Gafferus ad h. a.

€dioffer, Mauer.

Muf ber alten Stadt Mauer von ber Darfuffer, Dfrundt an bis zu St. Ur. fula Cloffer lieffen in Diefem Jahr Die Bau-Meifter mit Genehmhaltung bes Raths 48. fleine Saufer, unter felbigen aber Berdfitte, ju Bobnungen fur Schmidte und andere im Reuer arbeitenbe Sandwerder erbauen, und nachdeme felbige in bem folgenden Sahr fertig morben, jedes berfelben um 12. Golb. Gulben bermiethen; bie fe Saufer murben nachgebende bie Schloffer : Mauer genannt.

Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

Machbeme

Nachbeme auch die oben gebachte Baffer , Leitung bes frifden Brunnen, A. MDLX. BBaffere in bie Stadt mit nicht geringen Untoften ju Stand gebracht morben, fien Brunnen Baf gen damalen die Bau Meister an, bas Rohr Baffer gegen Erlag 200. Golbe Gul Das Robr Baf ben, ober gegen einem idhrlichen Baffer Zinf von 10. Gold Bulben ju verfauffen, fer wird verbergeftalt, baß faft jeber Burger gegen biefem Preif bas Baffer in fein Sauf tei taufft. ten, und foldes genugfam bamit verfeben fonnte.

Gafferus ad h. a. Den 4. Martii berheuratheten fich ju Mugfpurg Sanf Jacob Fugger, nach: Ruggerifde bem feine erfte Bemahlin geftorben , mit Sibonia von Rolas , genannt 2Baglerin , Dodiciten. und ben 27. Man Sanf Rugger mit Elifabetha Nothafftin, benbe Sochzeit-Reft murben mit groffem Bracht begangen.

Dochgeit Buch ad h. a. Crufius P. III. L. XII. c. 16.

Sonften mußten auch in biefem Sahr unterfchiedliche Augfpurgifche Rauff, Fallimene, Leute, fonberlich, weil fie ihre in Franctreich und ben Dieberlanden ausflundige Soul-Den nicht einbringen fonnen, banquerout machen.

Crusius 1. c.

Schwerdt bingerichtet.

H. W. W. Person

3

ķ

5

In bem Monat Januario bes 1 f 61. Jahre flifftete Jacob Remboth, ein hies Annus 1561. figer Befchlechter , fo bamalen in bem Geheimen Rath mar , eine gewiffe Summa Bembolbifde Gelbe gur Mustheilung fur arme und nothleibenbe Burger.

Jacob Rembolbe Stifftunge . Brief de dato 1. Jan. 1561.

Um biefe Beit mar es um die Stadt Mugfpurg auf benen Land, Straffen fehr Unficherbeit anf unsicher, und wurden viele aus und in die Stadt gehende Perfonen von benen Straf ben Land Ertag fen Raubern ausgeplundert, bahero ersuchte der Rath Berdog Albrechten in Bapern fo moht, ale andere benachbarte Stande, einen gemeinsamen Streiff vorzunehmen. Gtreiff begwe-Ben biefer Belegenheit befamen Die Bijchofflich Mugfpurgifche Streiffer einen Erte Deter Eger, ein Straffen Rauber, Rahmens Deter Eger, fo ehemalen ein Rahnberich gemefen fenn Erg Straffen folle, und erft jungfthin einen Mugfpurgifchen Bothen, fo eine groffe Gumme Gelos Nauber. und Gelbe werth ben fich gehabt, ausgeplundert, in dem 2imt Rutenthal gefangen, und lieferten ihn, weil die bortige hohe Obrigfeit nach Burgau gehorig, babin. 2Beis ten aber ber Rath biefen Ubelthater gerne ju Mugfpurg gehabt, und uber biefe Chat felbft vernommen hatte, erfuchte er die Regierung ju Innfprugg um beffen Ubergab, itheraab ber Dif welche bann auch foldes, jeboch gegen Musftellung eines Reverfes , bag foldes aus fethater von und feiner Berechtig . ober Schuldigfeit, fonbern aus guter Dachbarichafft gefchabe, auch ber Marggrafichafft Burgau an ihrer Jurisdiction ohne Nachtheil fenn folle , bewilliget. Siegu verftunde fich auch ber Rath, bedunge fich aber baben aus, bag, mann Die Stadt jemand an Burgau queliefern murbe, felbiger ebenfalle bergleichen Rovers ausgestellet werben mochte. Nachbeme alfo biefer Rauber ber Stabt übergeben worben , wurde er nebft noch bregen von feiner Sanbe ben 26. April mit bem

> Rathe Decreta ad h. a. p. 1 8.21. Gafferus ad h.a. Bende Cont.ad h.a. D p p 3 Meilen.

fteben mill.

Concilli ein.

Beilen fich aber ber Mugfpurgifche Land . Bogt , Eberbard von Frepberg, A. MDLXI. Stephers son ungeachtet er von bem Rath öffters gemahnet worben, auf bergleichen Straffen Rau. Boat, mirb ab. ber 21cht ju haben, biefer Sache gar nicht annehmen wollen, funbete ibm ber Rath gefegt, und bant bie Land , Boats , Stelle auf , und ernannte Sanfen von Rechberg ju Doben , Reche bon Regberg berg jum Land , Bogt , welchen auch hernach ber Rapfer auf bes Rathe Anfuchen beftderiget, und mit bem Blut . Bann belebnet,

> Rathe, Decreta ad h. a. p. 18. 24. 26. Gafferus ad h. a. Lanb, Roas tene Buch ad h. a.

Dachbeme gleich ju Unfang Diefes Jahre bie Protestantifche Chur. und Fur-Manmbargifder ften zu Maumbura eine Bufammentunfft gehalten , und auf felbiger , ungeachtet fie Convent megen bre Concilii au pon groepen babin gefommenen Dabftlichen Legaren, bas von bem Dabft abermal nach Srient.

Prient ausgeschriebene Concilium zu besuchen, eingelaben worben, felbiges nicht zu befchicken befchloffen, überbig aber fich auch unterrebt, weilen von benen Evangelis Die Mugfpurgifce Confession fchen Rurften, fo Anno 1 c 20. Die Mugiburgifche Confession unterschrieben, mur noch wire von tinigen ger, twep, nemlich landgraf Philipp von Seffen und Furft Bolffgang ju Anbalt . im Peben, felbe ju unterichreiben, und foldes auch benen Evangelifden Reiche. Stabren ften nochmalen unteridrieben. anzubieten , fcbidte Dfalbaraf 2Bolffgang von Reuburg in bem Monat April gren feiner Rathe nach Mugipurg, und ließ ben Rath erinnern, Die Mugipurgifche Con-

feffion gleichfalls unterzeichnen zu laffen. Der Rath gber fucte biefes Bumutben Moju fic aber ber Nath ju Mus- aus allerhand angeführten Urfachen glimpflich abiuleinen. Und obwolen gebachter fpara nicht ber Mfalbaraf in bem Monat fulio burch feinen nach Mugfpurg geschickten Canbler fole des nochmalen eifrig betreiben laffen, fo bliebe boch ber Rath auf feiner Mennung.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 25. 27. 54. 61. conf. Contin. Sleidani

L. H. p. 151. Crusius P. III. L. XII. c. 7. Gine biefer gerab guroiber lauffenben Werbung brachte unter biefer Beit, neme Ein Dabfflicher lich ju Unfang bes Julii, einer von benen beyben ju Daumburg geweßten Dabftlichen Legat labt bie Stadt Angfpurg Legacen, (ob es Zacharias Delphinus, Bifchoff ju Phara, ober Franciscus Com-In Befuchang bed

mendanus, Bifcoff ju Zantho, gemefen, ift mir unbefanbt,) ben bem Rath an: Eribentinifchen Inbeme er burch eine weitlauffige vor bem Rath gehaltene Lateinifche Rebe , in mele cher er hefftig miber bie Reber lofigerogen , ber Religions Spaltung alle bisbero pon ben Gurden und anbern ber Chriftenbeit quaefugte Schaben quaefdrieben . und bie Mugfpurgifche Confessions , Bermanbte einer offenbahren Atheifteren beschulbiget , ben Rath erfuchet , bas bevorftebenbe Tribentinifche Concilium ju beschiden , und baburch , weil er verhoffte , bag biejenige , fo bishero in ber Grre berum gegangen . vielleicht von felbften wieberum ben rechten Weg fuchen murben . GiOtt und feiner Rirche mieberum ben behorigen Behorfam ju bezeigen. Dierauf murbe ihme im Dahmen bes Rathe mieberum Lateinifch geantwortet : Es mare gwar ber großte Theil ber Burgericafft allbier ber Mugfpurgifden Confession jugethan, und hatte fich auch bie Stadt ben allen ber Religion halber bishero angestellten Busammenfunffren und

Sanblungen ale eine Evangelifche Stadt bezeiget, von Anfang aber ber Religions.

Grale

truge, und nichts mehrere munichte, als ihme, bem Legaren, angenehme Dienfte auch beswegen erweifen gu fonnen. Dach biefer erhaltenen war febr zweifelhafften

Untwort feste ber Legat feinen Beg weiter fort.

In bem Monat May ließ ber Rath an alle vier Seiten bes Perlach: Churme Connen. Ubren mahlen.
Sonnen : Ubren mahlen.
Sofferus auf b. 2.

Ganerus ad n. a.

-4

rd pa

2

Top god

:3

14. 14

12

2

ď

3

An S. Johannis Bapcifte. Egg entflund ju Augspurg ein erstaunenbes Wete Sonner-Wetter. ter, weiches in das Kelter. Bad und in Se. Berogen. Ehurn, jedoch ohne sondereischen Scholen, eingeschasen, ju Oberhaufen ein Rind beschädiget, und a. Rüch, im gleichen zu Lechbausen einen Mann und einen Ruden erschlagen, und das Welferische Scholen und unter Meitengan anggewährt, dass erhollen, das deberannt.

Bende Cont. ad h. a.

Auf den abernal nach Landhjerg ausgeschiehenem Einigungs Cag wurde Hie ausgerzieser ronnmus Imdol und D. Schoftian Christoph Refilinger, und als sich eben damal Sunder Siederser, ihr Viele auf die Lucjoursjiche Vielendep ju treiben, angemasser, der Vielender Schoftiger und D. Warz Zimmermann, um sich hierung der Aufgerende Beschotet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 50. 51.

Den 3, Juli tam herhog Mibrecht von Bapern mit feiner Frau Mutter, bress Mibrecht feiner Gemachin Uma, umb f. lebigen Rupferichen Peingeffinnen, Maddalena, Man f. ine Vente Magnerich auf Barbara, helten umb Johanna, nach Ausspiere, umb nahm fein Quartier "ach Ausspiere, umb nahm fein Quartier "ach Musjeurg. in Bang Jacob Juggere hauß. Diefen bohen Giften u Chren feitte ber Nath unterschiedliche Luftbarteiten, als Schwerbet, Ednige, Fischerstechen und andere Kurtyverteit an.

Gafferus ad h. a. Crusius P. III. L. XII. c. 7. Stengel. c. LXVIII.

A. MDLXL Marbe . BBabl.

Ben ber ben 2. Augusti gehaltenen Rathe DRahl murben an ber benben per flarbenen Bebeimen Intoni Rubolffs und Marr Bfiffere flatt Conrad Mapr und Dieronnmus Im Sof in ben Gebeimen Rath , und an beren Stelle Carl Beutinger und Marr Hiltett zu Burgermeiftern von Beichlechtern ermablet . weilen aber biefer fentere bas Burgermeifter 2mt burchaus nicht annehmen wollen . murbe er . fein Burger , Recht aufrugeben . angehalten , und Sanft 236blin tum Burgermeifter ere nannt. Sebod erfeste man in Diefem Jahr feine Rathe. Stelle nicht. Bon ber Mehrern Befellichafft murbe an bes verftorbenen Matthai Schollenbergere fatt Girt Spffelin , und von ber Gemeind an bes entlaffenen Ulrich Diebers Stelle Beinrich Rron Burgermeifter , in ben Rath aber Mary Rugger und Sanf Belfer von Be-Schlechtern , Bartholma Dan und Chriftoph Gering, und smar biefer fehtere an Ul. rich fundens flatt von ber Debrern Gefellichafit , und Geerg Mannaffer von ber Bemeind ermablet , ben Diefer 2Babl aber ben Evangelifchen eine Rathe , und zwen Stellen in bem Bebeimen Rath entrogen.

erabt. Tag IB Etlingen,

Mahl Buch ad h. a. Gafferus ad h. a. Mathe Decreta p. 16. Muf ben in bem Monat Geptember ju Gflingen gehaltenen Grabt Gag mur-

be Stobann Baptiffa Saintel und D. Marr Bimmermann abgeichidet. Rathe Decreta ad h. a. p. 6 r.

Das Ober Amt ber Marggrafichafft Burgau führte fich bamalen gegen ber Buraquifche ben Innfaffen

und ber Ctobt meacn bes Ge. lette.

Differenzen mit Ctabt Mugfpurg febr unnachbarlich auf, indeme es nicht nur benen gu Mugfpurg berburgerten Innfaffen biefer Margarafichafft theils bas Wein und Bierichenden auf ihren Gittern gar nieberlegen , theils ein Ungelb von felbigen ferbern , fonbern guch , miber bas alte Serfommen , bas Geleit bis an ben fogenannten Settenbach führen wollen. Dierwider ließ gwar ber Rath proteftiren, und befemerte fich auch befimes gen ber ber Regierung ju Innfprugg, allein er fante auch berten, fonderlich megen bes lettern , menia Gehor.

Rathe Decreta ad h. a. p. 72. 73. 78. 79.

Cebaftian Die Strittigfeiten mifchen Graf Lubwig von Dettingen und Gehaftign Shertline ban Schertlin mahreten Damalen noch immerfort , und hatte wenig gefehlet , bag nicht wig von Dettin auch die Stadt Augfpurg in felbige gemifchet worden mire, indeme gebachter Braf gen.

imen Mugfpurgifche Ginfpanniger gefangen genommen. Enblich aber murbe in bem Monat November abermal eine Lagfagung ju Donauworth ju gutlicher Beplegung biefer Gade angefeset, auf welche bem Schertlin von bem Rath Johann Baptifla Sainbel und Wolffgang Paller ju Bepftanben jugegeben morben. Beboch ift mir nicht befandt, mohl aber vermuthlich, bag bamalen ein Bergleich erfolget.

Maths Decreta ad h. a. p. 47.49.74.82.

herkon Mibrecht

Beilen bamalen in bem Baprifchen einige Geraffen, Rauber gefangen more in Bavern last ben, welche einige Augfpurger beraubet, ichidte ber Nath Leonhard Chriftoph Rebs Der Crapt einen und D. Gebaftian Chriftoph Rehlingern an ben Berhog, und ließ um beren Muslieferung anfuchen , melden bann auch foldes bewilliget morben. Diefe Rau.

ber.

ber, fo von obgedachten Peter Sgens Bande gewesen, wurden auch in dem folgen A. MDLM. ben Jahr ju Augspurg gefopffet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 78. Bende Cont. ad a. 1 f62.

Den 20. Ochoberts erhobe fich ein fo erstaunender Wind, baß felbiger nicht Starder Wind. mur am vielen Schulern die Giebest Camin um Biggel, forbern auch ganne gutter heu um i ja so gar den grofffen eichnem Bioch, am neichem damalen bie Erderer die Ochjens Sauter laufften, der Schand gegen über, mitten in die Straffe gewehet.

In biefem Stahr ließ ber Rath nicht nur bas Bilber Bauflein, auf meldem Das Bilber bas Baprifche Mappen mar , weilen , wie oben gemelbet , biefe Begend von Bernog Sauflein an bem Altbrechten ber Stadt überlaffen worben , mit beffen Genehmhaltung abtragen , fone gerhan. bern auch an benen ihme, vermog obigen Bertrage, jugelaffenen gwen Berden, um lid Ban. bas Maffer burch ben Ginlag in Die Stadt ju führen, mit vielen Untoffen erfrig forte arbeiten. Es beichwerten fich aber Die Fribberger, mehr aus Difigunft, als aus grund. lichen Urfachen , ben bem Dernog , baf biefe neue Merche ihnen an ihrem Grund und Boben Schaben thaten , und bas lech , Ruber auf felbigen treibe. 21s nun ber Derkog foldes bem Rath ju Mugfpura ju miffen gemachet, und ber Rath hierauf Mhe geordnete , nahmentlich Carl Peutingern und D. Gebaftian Chriftoph Reblingern . pach Munchen geschicket, melde gans beutlich gezeiget, baf ber benen Rribbergern beidebene Schaben feineswegs von biefen neuen Bercten ber naturliden Lage nach bergefommen , fonbern von ber gewohnlichen Unbeffanbigfeit bes Lech , Rluffes verure fachet worben , benen übrigen beforgenben Ginbruchen beffelben burch bas von ben Mugfpurgern Baperfeite angelegte Beichlacht genugfam porgebogen morben . bie Stadt Mugioura aber fich in benen ausgestellten Reverfen feinesmead anbeifchia ace machet , wiber bie naturliche Moglichteit ben Lech in einem fleten immermabrenten Minnfal an ihrem Geftab ju erhalten . murbe enblich biefe Errung burch einen fernern Bertrag bengeleget, vermog meldes I, Die Fribberger mit ibrer an Die Statt Bertrag befines Mugfpurg gefuchten Schadlaghaltung abgewiefen, 2. unterhalb bes von ber Ctabe allbrecht in Mugipurg jungfibin Banerfeits gemachten Geftabs von eben berfelben und auf ibre Banern. Unfoffen nach Rath und Gutachten berberfeitiger BBaffer Berflandigen noch ein anbered Geldlacht gebauet. Singegen bas biem benothigte Dort Soln felbiger von Bapern gegeben morben. 3. Es mar ben benen Reverien ven Anno 1 ff 2. unb 1554. fein Bewenden haben, jeboch die Stadt Mugfpurg bie von dem lech Baper. feits verurfacte Schaben anderergeftalt ju verguten nicht foulbig fenn felle, es fene bann burch unparthenifde Maffer , Berfianbige ausgesprochen , bag folde von benen neuen in benen Reverfen bemelbten Werden hergefommen. 4. Da fich funffe tig erfinden murbe , bag bie Bercle Baverhalb einen Schaben verurfachten , und Daburd ein Ginbruch in ben Baprifden Grund geschehen murbe, Die von Augfpurg Diefelbe Schaben zu beffern nicht ichulbig fenn , fonbern entweber mit Sinregraus mung ber Schlachten , ober in andere Weg von Bayern megen gewendet , fo lang

311

IX. Cap. Muafpurgifche Beichichten

546 aber folde Berde ohne Rachtheil bes Baprifden Bobens fieben bleiben fonnen, A. MDLXL felbe pon ber Stadt Mugfpurg in baulichem Wefen unterhalten werben follen.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 80. Bertrag amifchen Bernog Albrecht in Bapern und ber Stabt Mugfpurg, ber Lech Bes bdu ben bem neuen Ginlag halben, de dato Munchen ben 4. Novembris 1 161. R. XXXIII. Lit. D.

Ber fein Onte ger . Recht auf. fagt , muß in Burthe Daufern

logiren.

Mis bamalen einige, fo ihr Burger Recht aufgefagt, fonberlich David Baumgartner und Jacob Reblinger, fich beme ungeachtet einiger burgerlichen Frebeiten bebienen wollten, erneuerte ber Rath ben 25. Novembris bie alte Berordnungen, permoa melder folde Leute, fo balb fie ibr Burger: Recht aufgefant, von Stund an für Bafte ju halten fenn , folglich ihnen auferlegt werben folle , in offenen Birthes Baufern ju gebren , ohne bes Rathe Willen feinen eigenen Rauch ju fubren . noch

Trabel Wardt.

fich in Roft ju verbingen. Den 18. Decembris murbe in bem Rath verordnet , bag binfuro ber Erds bel. Mardt von ber finftern Grabb ben ber Dom Rirche ju bem Rorn Stabel ben Beil. Ereuger : Rirchen verleget werben folle.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 87-94-

Moth . Dauf.

Muf Ginrathen Johann Grockline, fo einer von benen Almofen , Mustheilern ober Gadel Berren mar , ließ ber Rath in biefem Jahr bas fogenannte Roth Sauß an ber Stadt . Mauer ben bem Bogel . Ehor linder Sand erbauen , und mibmete foldes batu, bag prefthaffte und mit bofen Befdmuhren behafftete Leute, fo fonften fein Unterfommen baben , in felbigem umfonft geheilet werben follten. Wie bann nich in Diefem Sahr einer Dagb von Sanf Challern , einem gefchickten biefigen Bund : Aret, in felbigem bie lince Bruft, fo 11. Pfund gewogen, abgefchnitten. und felbe afudlich gebeilet morben.

Gafferus ad h. a.

Muf bes gelehrten Dieronomi Wolffen Bufprechen brachten bie Scholarchen Den Coulmeir ftern ben Et. In ben bem Rath gumegen , baf benen Lehrmeiftern in ber Schule ben St. Inna ihre Befoldungen ge, Befoldungen verbeffert worden. beffert.

M. Phil. Jac. Crophii Historic bes Gymnasii ben S. Anna P. I. 6. XVI.

Dedieit . Mil brauch.

Go murbe auch in biefem Stahr bas Beimschicken ber Speifen von benen Sochzeiten abgeschaffet. Gafferus ad h. a.

6. X.

Bleich ju Infang bes 1 562. Jahre wurde auf ben Cranf. Lag ju Ulm 30. Acous teks Crarf . Tag ju bann Raptiffa Saintel, Georg Pfifter und D. Marr Bimmermann . auf ben Ginis Kanbinergifter aunas : Sag nach Munchen aber ber Stadt : Pfleger Chriftoph Beutinger und Con-Bunde, Lag ju rad Mohlin abgeordnet. Gaffer gibt bor, es mare bamalen ber Lanbfpergifche Bunchen.

Bund erneuert worden, es ift aber folches erft in bem folgenden Jahr geschen. A. MDLXII. Rathe. Decreta ad h. a. p. 1. Gasserus ad h. a.

Rathe Decreta ad a. 1562. p. 3. 18. Gafferus ad h. a. Bende Cont.

Rathe Decreta ad h. a. p. 1 f.

Mochers noch , nemlich den , februarii , wurde gleich bey der Stadt an Kin Kendiger. Dem Sfer: Wall im hiesger Verediger: Both , Georg Supter, so viele Kostbarfer, don'n der ten , und an Geld mehr als 2000. Gulden mit sich gesstüber, hon zweien Strassen erworkt.
Rächter angegriffen, erschossen, und wegeplindert. Won dem nicht er fonn, ter man nicht im Erfahrung bringen.

Auf gleiche Weife mußte fich auch ein Schuhfnecht, fo einige Lage hernach Indiciden ein feinen Mediter, ber ibn mit feiner Frau im Chebruch angetroffen, ermorbet, nebft bem Schuhter. Meib auß berm Crub ju machen,

Gafferus ad h. a.

In dem Monat Mergen wurde der Ansang von dem Bau der Bibliothee Die Allischtet ben St. Alma, wo vorbers das dem Bissons frankt freie Erken und gefagte Paul frei Erk. Anna Daus geschwen, gemacher, diese Gehaben wurde in dem Monat Necember der folgendente genden Jahrs zu Stand gedracht, und nach der Ansah der Musen mit 7. besondern Dadigen vorbedet, auch hierauf bald die Bucher aus dem Dominicaner. Eleste dus bin gebracht

Gafferus ad h. a.

IX. Cap. Muafpurgifche Gefchichten

In eben Diefem Monat brannte ein guter Theil bes benachbarten Dorfis A. MPLXIL Gres Motingen Groß : Aptingen ab.

brennt ab. Bend's Cont. ad h. a.

548

Den 21, April ließ Die Reiche Ritterfchafft in Schwaben bem Rath gu Die Neidt Nit terichafft in Mugfpurg ein Ranfertiches Privilegium, ob foldes Die in bem porigen Sahr erlang. muirt ber Ctabe te Beflattigung ihrer Frenheiten , ober ins besondere ihrer Ritter , Ordnung geme fen, ift mir nicht befanbt, burch einen Notarium infinuiren, welchem von bem Stadt Angfpurg ein -Meger Reblinger geantwortet morben, ber Rath wollte gwar folche Infinuation ans Privilegium. nehmen , fich aber baburch an feinen Gerechtigfeiten nichts vergeben baben,

Raths : Decreta ad h. a. p. 27. Lunigs Reichs Archiv: P. fpec. Conr.

III, p. 34.49.

Mirich Sugger

go ritlart,

Den 14. Man murbe Sigmund von Burgau, fo feine Che Frau in bem Mo-Cigmund bon Surgan wird nat April binter Lechhaufen jammerlich ermerbet , auf einem Bret aus ber Gtabt getenfft. bis ju bem Sochgericht geschleifft , bafelbft gefopfit, und auf ein Rab geflochten.

Raths : Decreta ad h. a. p. 32. Zences Cont. ad h. a.

Defertingen. Den 21. Man verglichen fich bie Grund : herifchafften ju Defertingen me gen ber Straffen , Bebot und Berbot bafelbit, mit ber Stadt Mugfpurg.

Bertrag in hac caufa, de dato 21. Maji 1562. R. LXIX. Lit. E.

Ralb bernach murbe auch bie Strittigfeit swifden benen Berbftifden Serbft: fde Etiff. tung. Stifftungs , Dflegern und gedachten Conrad Serbftens nachften Unvermandten megen beffen Bestament gutlich bengeleget , und biefer Bertrag von bem Rath beflate

tiget. Mathe, Decreta ad h. a. p. 41. Bu Infang bes Julii murben Conrad Boblin und D. Marr Zimmermann Panbfpergifcher

Qunos , Eug. auf ben Landfpergifden Bunbe . Tag gefchicfet. Mathe Decrera ad h. a. p. 44.

Um biefe Beit geriethe Ulrich Fugger, lebigen Stande, mehr aus Unvorfich. wird pro prodi- tiafeit, und weilen er allju frengebig mar, auch fehr vieles auf foftbare Manuscript, Bucher und andere Celtenheiten gemenbet, als burch lieberliche gebens Mirt in einen Schulben, Paft von mehr als 200000, Gulben. Obmolen er nun Bermogen gemug batte, folde ju bezahlen, und ihme bannoch genug übrig geblieben mare, fo brache ten boch feine Bruber , Sang Jacob und Marr , ben bem Rath gurvegen , baf er nicht nur fur einen Berichmenber erflart, fondern auch ihme ber Sauf: Arreft angefundet, und ihme gedachte feine Bruder ju Curatorn gefebet morben. Diber bies fes Berfahren brachte er gwar ein Cammer Berichtliches Mandat que , allein feine Bruber mußten auch borten bie Gache nach ihrem Willen gu richten. Unterbeffen aber verfaufiten fie alle feine Rahrnuf bier und anderer Orten fo gar Stud' meif. Enblich festen ihn bie von Rapfer Maximilian ernannte Commiffarien , Albrecht bon Stauffenberg, Gebaftian Schertlin, und Joachim, Graf von Ortemburg, wies ber in vorige Frenheit. Bedoch murbe ihm, nachbem feine Schulden abgegablet mor-

ben,

ben . ungeachtet ihm an feinem Bermogen über 70000. Bulben übrig geblieben, ein A. MDLXII. iabrlicher Behalt ben nicht mehr als 1300. Bulben angewiesen , und hierauf begab er fich nach Benbelberg , und brachte bafelbft feine Lebens , Zeit in aller Stille ju.

Raths : Decreta ad h. a. p. 49. 57. 67. & ad a. 1563. p. 37. Gafferus ad h. a.

Den 26. Julii lieg ber Rath bie famtliche Sandwerde, Borneher auf bas Berbefferte Rath . Dauß fordern , und ihnen die unterbeffen verbefferte Sandwerds Articul und Sandwerds Ordnungen, um fich in bas tunfftige barnach ju richten, einbandigen.

Gafferus ad h. a. Bente Cont. ad h. a.

Der bisherige Stadt, Schreiber, D. Gebaftian Bemler, murde bamglen D. Gebaffian wegen fcmacher Leibes, Rrafften gur Ruhe gefenet , jedoch ihme wegen feiner guten Semler , Ctabt Derbienfte ber halbe Theil feiner jahrlichen Befolbung gelaffen. sur Rube gefent. Mathe Decreta ad h. a. p. 52.

Unter biefer Zeit ichlichen fich ju Mugfpurg wiederum einige Wiedertauffer, Biebertauffer. beren Infubrer Sang Bergog und Sang Jacob Schneiber maren, ein, welche ber

Rath gefangen fegen, und Diejenige, fo nicht miderruffen wollen, aus ber Stadt fchafe fen laffen . Sang Jacob Schneiber und fein Weib aber murben , nachbeme fie fich biegu bequemet, gegen Burgichafft begnabet, und von ihren 9. bishero ungetaufften Rindern alfobald 4., fo francf maren, ju Dauf , Die g. übrige aber ben St. 2mna getauffet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 53. 59. Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

Min bem ben 3. Augufti gehaltenen Dahl. Sag murbe an bes verftorbenen Rafte, Dabl. Sanft Boblin flatt Georg Pfifter in ben Beheimen Rath, an gebachten Bobline und Marr Uffette fatt aber Chriftoph Ilfung und Marr Pfifter in ben Rath gemablet. Sierdurch aber benen Evangelifden abermal groep Rathe Stellen entjogen, Dag alfo 27. Catholifche, und nur 18. Coangelifche bamalen in bem Rath gemefen.

Mahl Buch ad h. a.

Ralb bernach weigerte fich ber Probft jum Beil. Ereus, ben bem Rath ger 30ff, Strittig bubrenben Bertachbructer Boll von bem Bimmer Dolb, Stein und Rald, fo er bin, feiten mir bem aus führen taffen, ju bezahlen, es murbe ihm aber bedeutet, daß ber Rath binfuro, Grent, wann er fich biegu nicht bequemen murbe , nichts von feinen Butern paffren laffen murbe.

Rathe Decreta ad h. a. p. 60.

Meaen ber vielen benen berben Stadt, Pflegern bamalen obliegenden Be Die Stadt Pfle fchafften murbe ihnen ben 20. Augusti bewilliget, hinfuro mit bem Rathe. Gig ab, ger alternicen in zumechfeln.

Und weilen die Bein Birthe ben bem Ungelb: Imt ihr fouldiges Ungelb flarce Das Ungelb muß aufichwöllen laffen, benfelben befohlen, folches modentlich ju begabten, medentlich bei Dathe, Decreta ad h. a. p. 61. 62. lagit merben.

IX. Cap. Augfpurgifche Gefchichten 550

A. MDLXIL Brechen.

Meilen um biefe Zeit an unterschiedlichen Orten hiefiger Begend bie Geuche bes Bredens flard überhand genommen, bielte ber Rath vor nothig, Die Burgerichafft burch einen offentlichen Berruf erinnern ju laffen, fich beffalls mohl vorzuseben.

Ruggerifche 3r rungen mit Do naumortb.

Mathe Decreta ad h. a. p. 66. Mis bamalen Die Stadt Donauworth und bie Jugger ben Rath erfucht, in ihrer mit einander habenden Strittigfeit einen gutlichen Bergleich ju berfuchen, murs ben bie Burgermeifter Conrab Bohlin und Bolffgang Pallet ju biefem Gefcafft

Mathe: Decreta ad h. a. p. 69.

Mimpfen . Ber. pronungen.

ernennet.

Megen ber überhand nehmenden groffen Menge ber Bettel , Leute ließ ber Rath unter felbigen eine Muswahl balten , und bie gefunde und flarde Bettler von bem Benuf bes gemeinen Utmofens ausschlieffen, felbigen aber, mann fie biefig, gegen einem gemiffen Eag. Lohn an bie Stadt , Arbeit ju geben, anbieten , bie Rrembe bingegen aus ber Stadt ichaffen. Uberbiß , und bamit bem nothleibenben 21mo. fen Gadel beffer aufgeholffen werben mochte, wurde Conrab Mavern, Leonbard Gul bern, Girt Enffelin und Joachim Jenifc anbefohlen, fich hieruber gu berathichlagen.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 70.

Muf bem Bech

In bem Monat October ließ ber Rath , nachbeme er hieju burch ben nach wire Doin nach Munchen abgeordneten D. Sebastian Christoph Rehlinger Die Erlaubius ausgemurs det , aus benen Grabt , Balbungen auf bem Lech Sole herunter floffen. Matha Decreta ad h. a. p. 75.

Chrand Drb. nung.

Den 15. Odobris murbe eine Gorand Dronung publiciret. Ibid.

St. Ulride . Clo. fer bringt ein Burgerliches perficuren.

Der Bratat von St. Ulrich wollte fich bamalen Die Steuern von bem an fich gebrachten Gottharb Stammlerifden Barten ju begabten weigern , es mur. De gber ben Steuermeiftern befohlen, fo mohl bie verfallene als funfftige Steuern bie Daup an pig. 1980 bon von ihm einguforbern, ober fich von benen ihme gugehenden Binfen aus ber 2Bolffse Dubl begablet zu machen.

Die Fugger mif perficuren.

Chen benfelben murbe auch aufgetragen, von benen liegenben Gutern in ber fen ibre haufer mit ber Gtabt , fo bie Rugger feit bem mit bem Rath gemachten Steuer , Bertrag an fich und Suter in Der Bebracht, Die Steuer einzubringen ; und baben überhaupt verordnet, daß alle Dieje nige Buter, fo biebero in ber Stabt, Steuer gewefen, auch hinfuro barinn bleiben follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 87.

Merachlich vermit Burgau.

In bem Monat December murbe gwar an einem gutlichen Wergleich gwifuchter Bergleich ichen ber Stadt und benen Beamten ber Margarafichafte Burgau megen ber Dere gleitung gearbeitet, und hiezu leonhard Chriftoph Reblinger und Matthaus Belfer nebit 2. Stabt: Advocaten verorbnet, folder aber nicht ju Stand gebracht.

Rathe Decreta ad h. a. p. 91.

Muf

Auf der finftern Grabb ben ber Dom Rirche ließ ber Rath, weilen Die Brab. A. MDLXII. Steine bafetbft , fo bober als bas Pflafter gelegen , benen Durchgebenden febr be Sinftere Grabb. fdwerlich maren , felbe bem Bflafter gleich legen.

Ubrigene verurfachten bie nahmhaffte Schulben , fo bie hiefige Rauff , Leute Fallimene. in Francfreich und benen Dieberlanden ausftandig hatten, und ber babero erfolgen. be Mangel bes Credice , wie auch einiger von benenfelben uppige und verschwenbes rifche Lebens : 21rt , bag unterschiedliche berfelben , fonberlich Bernhard Meitting , Sang und Marquard Rofenberger, Chriftoph Rraffter , Sang , Sieronymus und David Bangmeifter , Sanf Beper , und Jacob Berbrot , Batter und Gohn, fallirt, und ihre Glaubiger um groffes Gelb gebracht.

Gafferus ad h. a.

2

Mis bald gu Anfang bes Monate December gu Augfpurg bie Nadricht eine Ronig Marimb gelauffen, bag ber Rapferliche Pring Maximilian, nachdem er jungfthin ju Franct, lian fommt nach furt jum Romifchen Ronig ermablet und gerronet worben, mit nachlem ju Mugfpurg eintreffen werbe , machte ber Rath nicht nur alle Unftalten ju Ginquartierung beffels ben und feines Sof. Befinds, fondern fchicte auch fogleich ben Burgermeifter Conrab Boblin und Carl Beutingern nach Ulm ibme entgegen, um felbigem fo mobl megen ber Babl im Rahmen ber Stadt Blud ju munichen , als auch , ihn in bie Stadt ju laben.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 97. 98.

Unterbeffen wurde auch ein Bang von bem Juggerifden Sauf bis in St. Ca Sang aus bem tharing Rirden, damit fich die Ronigin beffelben jum Gottes, Dienft bedienen fonn, Daus in St. Ca. te, jugerichtet. Den 24. Decembris tame auch murcflich Ronig Maximilian mit tharing Rirde. feiner Gemablin Maria und feinen gwen Dringen und bren Pringeffinnen nach Mugfpurg. Muf bem Deg gwifchen Rriegshaber und Steppach tame ihm Bergog Mt Ronig Marimis brecht von Bayern mit vielen Grafen und Rittern, fo 300. Pferd ausgemacht, nebft lians Empfang. feinen grev Dringen entgegen, bewillfommete ibn bafelbft , und begleitete ibn fobann gegen ber Stadt. Jenfeits ber Bertach erwarteten ihn bie Stadt. Dfleger, Burgermeifter und Beheimen nebft ber Stabt Golbnern, wie auch viele von benben Stuben , fo ihm mit ihren Bebienten entgegen geritten. Als er nun babin gefommen, Riegen bie Stadt Pfleger, Burgermeifter und Bebeime ab , und bewillfommeten ihn gleichfalls. Unter bem Bertachbrucker Thor flunden 1 2. Rathe Berren,fo ibn unter einem himmel von bort aus bis an ben Rapferebeimer , hof begleitet , und bafelbft bon ber Clerifen abgelofet morben. Dachbem er nun in ber Dom Rirche ben Got. tes Dienft vollendet , begab er fich in bas Ruggerifche Sauf, mofelbft er fein Quartier genommen.

In bem Benhnacht . Lag beschendte ihn ber Rath mit 4. 2Bagen Bein , Befdendung. 6. Magen Saber, 12. Buber Sift, und gwen bergulbten Erinch Befchirren, in bes ren einem 500, neusgepragte Mugfpurgifche Ducaten mit feinem Bilbnuß, in bem anbern eben fo viel Golb Bulben gemefen. Ingleichen murben guch ben folgenben Saa.

IX. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

A. MDLXIIL

552

Lag feine bende Pringen, Rudolph und Ernft, mit 2. Edgeln Rheinfall, 32. Kands ten andern Weine und 4. Bubern Gifden von bem Rath befchendet. 2in St. 900 hannis, Jaa murbe eine febens, murbige Schlittenfahrt, ben melder ber Ronia bie Ronigin, und Bernog Albrecht und andere Grafen und Ritter ber Ronigin Frauen. simmer geführet, nachgehenbe aber auch andere Luftbarfeiten angeftellet, und alfo bies fee Rahr ju Mugfpurg gludlich und in Freuden befchloffen.

Gafferus ad h. a. Bends Cont. ad h. a.

6. XI.

Annus 1561. Rrangefifche Sotbidafft au Sonia Marimi lian.

Bu Unfang bes 1 563. Jahre fam ein Frantofifder Bothichaffter nach Mua. fourg, und wunfchete Ronig Maximilian im Nahmen feines Ronigs Francisci II. mes gen erhaltener Romifd . Roniglichen QBurbe Blid.

Mathe Decreta ad a. 1 62. p. 1.

Belder viele ausacichaffte Werionen beanabiget. Conia Maximi lian repft ab.

Den f. Januarii begnabigte ber Rath 31. Berfonen, por melde Ronig Das rimilian gebeten , bag ihnen bie Stabt mieber mochte geoffnet merben.

Raths : Decreta ad h. a. p. 2.

Den a. Februarii repfete gebachter Ronig gans allein zu feinem Beren Dats ter nach Inniprung, und ließ feine Bemablin und Dringen unterbeffen gu Mugfpurg. fam aber ben 2 c. biefes Monats wieber gurud, und feste fobann, nachbeme er fich noch einige Sage ju Mugfpurg aufgehalten, nebft feiner gangen Sofflatt feinen 2Beg weiter auf Dongumorth, und von bort aus auf ber Dongu nach Bien. Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

RemptifcheCommiffion.

Bu Fortfebung oben gebachter Commissions Sanblung in benen Remptischen Strittigfeiten ernannte ber Rath ben 4. Martii ben Burgermeifter Conrab Mohlin. Relir Rehmen und D. Sainbel.

Naths : Decreta ad h. a. p. 20.

Den nach Ulm ausgefdriebenen Erangi Cag ju befuchen aber Johann Baptie Granf : Tag 18

fla Sainseln und Georg Bnffern.

Ot Cathorina formirt.

Ibid. p. 21. Bwifden ber bamaligen Priorin gu St. Catharing, Gufanna Chingerin von Clofter wird re- Ulm , und einigen ihrer Clofter: Frauen gab es bamalen einige Strittigleiten, indeme Diefe erftere, fonberlich auf Bureben bes Dom : Prebigers und Befuiten, Petri Camilit, eine meit icharffere Clofter Bucht, ale biebero gewohnlich, einführen, und ihe nen nicht mehr geftatten wollen, burd bas eiferne Gitter mit andern Derfonen ju reben , bas Rab , baburch man Gachen binein und beraus geben fan , verneuern laffen. und noch ein . und andere beschwerliche Reguln vorschreiben wollen. Diefe Gache gelangte fogar fur ben Rapfer , welcher bann zu Vilitation und Reformation Diefes Clofters besondere Deputirte ernaunt, und bem Rath, als Cout Bogt, geftattet, benenfelbigen aus feinem Mittel gleichfalls einige guguorbnen. Durch beren Unterbanblung endlich biefe Cache verglichen, und es gwar ben ber Priorin Berordnung gelaffen gelassen, deutseinigen Eloster Frauen ader, so sich dersesten nicht unterwerssen voll a. MOLXIII.
ten, srev gelassen worden, sich aus diesem Eloster in ein andere zu besebent. Es has den ader nicht mehr als jwer, nemlich N. Kennerin, eine von Woel, und Knahvalles na Akhingerin diese tektere erwöhlet. Des Vachs Deputite zu diesem Geschäft waren Loonhard Christipol Kohinger und Ontathinda Willessen.

Raths Decreta ad h. a. p. 21. Grundlich , und ordentliche Befchreis bung p. 1 18. Bende Cont. ad h. a.

Im den dies Zeit wurde die Deputation ju der Handwerts, Straffe auf Deputation jur gehoben, und dem Worgschern iches dandwerts die Straffe und Execution ihre Kaddener Ordnungen übertassen, auch die isdricke Wordschung der Googsche tregesseld ver homeret, ordnet, das als Jahr, wo vier Worgscher find, zwep, und wo zwep find, einer als Bergeber tretten folk.

Rathe Decreta ad h. a. p. 25.

Den 21. Marcii wurde wiber bolle des lieberliche Aufammenheurathen unvermöge kennisin deren, sicher, fremder und junger Personen, so nicht im Stand sind, ju erreisse, wie sie so die werden, des eines deren vollen, ein Aerruf publiciert, und verordnet, daß die Personen, so fra wellen, sich verwarden wollen, wor dem Hochgiei Amt vorhere nehlt siene Eltern oder Am wellen, sich verwardten erfechiene, die fremde, so nicht zo. So wilden im Aerrudgen hochen, nicht angennamen, und diesenigt, so sich verbestem Witt nicht gebührend gemeldet, aus der Stadt geschaftet werden sollen. Uberdiß wurde auch die Beistliche der der Neue ligien ersucht, und Derigkeitlich erimert, hinsten einem dei einziegenne, er habe dann von dem Hochgiett such al. a. p. 26.7.1. Casserva al. h. a.

Gafferus ad h. a.

Rathe's Decreta ad h. a. p. 36. Urfund über die Prorogation gebachs ten Bunds, de dato Ingolftatt ben 29. April. 1563. in A.P. Gafferus fed falfo ad 2, 1562.

554

A. MDLXIII.

nen ju Stand gebracht merben. Weilen aber ber Rapfer ben Rath jum öffrern erinnern laffen , folde zu beobachten , fabe fich ber Rath , fo befchwerlich es auch mar , genothiget, Diefe Sache vor Die Sand ju nehmen. Goldergeftalt wurbe nicht nur eine Bottichafft an ben Bertog Albrecht in Bavern abgeschicket , und berfelbe erfus det, megen ber Dachbarichafft folde in feinem land gleichfalls einzuführen . und zu Berathichlagung, auf mas Art biefes Werd anjugeben, Johann Baptifta Saintel, Roachim Benifch , Leonhard Gulber , Girt Epffelin , Matthaus Raifer . Danfi Somibt , Sang Mapr , D. Gebaftian Chriftoph Rehlinger und D. Georg Erabel perorbnet , und nachdeme auch mit andern benachbarten Stanben, fo wobl auf bem bamalen gehaltenen Deputations, Eag, als auch burch Correspondenz, fonberlich mit bem Bernog von Burtemberg, bem Bifcoff von Mugfpurg, und benen Stab. ten Ulm, Memmingen , Rempten , Rauffbepren , Morblingen und Donauworth befe megen gehandelt worden, endlich ben 29. Augusti ein Berruf publiciret, bag nuns mehro in Sanbel und Manbel allein bas in ber Mung Ordnung begriffene gute Gelb, und bas abgewurdigte in bem barinn enthaltenen Dreif ausgegeben und genommen . bas verbotene aber in die Dung geliefert , und bafelbft ber innerliche Werth bavor beighlet werben folle, wie bann benenjenigen, fo bie Berfonen, fo Befahrbe brauch. ten , anzeigen murben , ein Diertheil von ber Straffe verfprochen worben. Reboch gefigttete nachgebends ber Rath benen Rauff-Leuten, bas verbotene Belb noch gwen Monat lang von ihren bofen Schuldnern angunehmen , fie mußten aber angeloben . foldes an anbere Orte zu verschicken . und in ber Stabt nicht auswaeben. Die furte Beit aber biefe beilfame Berordnung gebauert, und wie weit bie Bewinnfucht einiger privat - Berfonen Die Abficht auf Die Boblfahrt bes gemeinen Befens übermogen, bat bie folgenbe Beit gelehret.

Mathe Decreta ad h. a. p. 42. 45. 73. 80. 90. Gallerus ad h. a. Bende Cont. ad h. a. Brunblich . und orbentliche Beidreibung p. 1 67. Die bin und wieder in Diefer Wegend fich ereignete Placerepen veranlaffeten

ber Rath an. ben Rath, in bem Monat April 200. Golbaten angunehmen. Gafferus ad h. a.

Das Breden graffire m Huggen,

Colbaten nimmt

In bem Menat Man fienge bie anfledenbe Seuche, fo man bas Brechen ac nannt , an , ju Mugfpurg ju graffiren , babero ließ ber Rath nicht nur bas Lagareth , unftalten befre, ober bas auffere Brech . Dauß, eröffnen , fonbern auch ben 13. Junii offentlich verruffen, bag fich, ju Bermeibung ber Infection, bie Burger und Innwohner, fo viel monlich , aller Bufammentunfften enthalten , ohne Noth nicht auf bae Rath-Dauß und andere offentliche Orte fommen, an bie angestedte Orte nicht geben, noch von felbigen einige in ihre Saufer nehmen, Die, fo mit biefer Seuche behafftet, nach erlangter Befundheit 4. 2Bochen ju Sauf bleiben, bie ben ihnen mohnen, fich gleiche falls ju Sauf halten, auf bem Erabel Marctt feine Betten und Rleiber unter Diefer Beit verfaufit, feine Betten auf ben Baffen in Die Sonne geftellt, Die Dafche, worauf Die Rrande gelegen, in ber Stadt nicht gemafden, auch feine anbere Dafchen ben ben offentlis

ś

offentlichen Robr-Raften gefaubert, und alle Unreinigfeiten, wie die Dahmen haben, A. MDLXIIL aus ben Saufern gefcafft , und nicht aufbehalten werben follen. Uberbif murbe ben Pobtengrabern befohlen, ohne ber Burgermeifter Biffen auf ber finftern Grabb fein Brab ju eroffnen , und bie Graber überall 6. Schuhe tieff ju graben , ben bem Gifcher . Thor an bem Sugel gegen ber Sendel ein neuer Gottsader angeleget, und Reuer Gotte. felbiger mit einer Mauer umgeben, ber Gotteader ben bem Lagareth, weil bie Cor, ader benm Sie per in biefem fanbigen Boben nicht fo balb verfaulet, flard mit guter Erbe befcot, foer Ebor. tet, besondere Medici, Mund. Mergte, Marter und Barterinnen, auch Geffeltras ger, fo bie Angestedte in bas Lagareth bringen mußten, ju befagtem Sauf beftellet, Die Beil. Communion , fo bishero alle Sonntage nur in einer Rirche gehalten more ben , in zwegen gehalten , auch in bem Monat October weiter verorbnet , bag binfu, Abtheilung bes ro nur Die Belffte ber Rathe Perfonen ben Rath befuchen, und mit ber andern Belff, Rathe jur Deft te mongtlich abwechfeln folle, auch D. Achilles Gaffer befonbers von bem Rath , acgen einem Behalt von 100. Gold Gulben , nebft einem Bund. Artt und Avothecter, auf Die Befundheit ber Rathe Perfonen, Bebienten und berfelben Ungehörigen 21cht su baben, beftellet.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 50. 52.91. 92.93. Gafferus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a.

Mis unter Diefer Beit Die Beamte ber Marggrafichafft Burgau groep gu Thier, Mbergat, weiner borff gefangene Miffethater bem Rath ju Mugfpurg auszuliefern fich erboten, foldes Den Burgauliden aber nicht anders, als auf bem Steg bes hettenbachs thun wollen, ba es boch auf Beamten an Die fer Etter bes Dorffe Thierborff, in welchem fie gefrevelt, von Rechts wegen hatte ges Stadt. ichehen follen, ließ ber Rath foldes gwar gefchehen, vermahrte fich aber, baß foldes ihme an feinen Rechten unnachtheilig fenn folle.

Protestations Instrument in hac causa, de dato f. Jun. 1563. R. XLVII. Lit. A.

Mis in bem Monat Julio Jacob Rembold, ein Beheimer, wegen feines ichma Rafts , Babl. den Leibes Buftanbs bes Rathe und feiner Memter erlaffen morben, murbe an bem ben 3. Augusti gehaltenen Dahl . Lag Matthaus Belfer in ben Beheimen Rath . und Paulus Ulftett in ben Innern Rath gemablet. Das Bau 2mt aber an flatt Matthai Belfere Antoni Chriftoph Rehlingern aufgetragen; bag alfo bamalen ber Rath mit 26. Catholifchen und 19. Evangelifchen befest gewefen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 64. 2Bahl Buch ad h. a.

Mis ben biefer Bahl ber Rath Conrad Bohlin auf fein Unfuchen bes Burs Conrad Boblin germeifter. Amte nicht erlaffen wollen, gab er ben legten Augusti fein Burger. Recht fagt fein Burger auf, und begab fich auf feine Ber:fchafft Ungerhaufen, und unter Die frepe Reiche Medt auf. Rittericafft in Schwaben.

Gafferus ad h. a. Grunblich und orbentliche Befdreibung p. 157. Babl Buch ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 83.

A. MDLXIII. Marr Hiffett.

Singegen ließ ber Rath Marren Ulftett , fo jungfthin aus eben Diefer Urfache aus ber Stadt gegangen, bas Burger. Recht bamalen wieber angebenben. Rathe, Decreta ad h. a. p. 82.

Dem Bralaten ju St. Ulrich , welcher megen ber flerbenben gaufft feine Rire Der Brafat in Et. Hirid folieft de folieffen wollen, gestattete ber Rath foldes andere nicht, als gegen einen Revers. feine Rirche. Rathe Decreta ad h. a. p. 91.

Mpotheden Vifitation.

In bem Monat October verordnete ber Rath , baf binfuro alliabrlich bie Apothecten vilitiret werben follen, und trug biefes Befchafft Johann Baptifta Sain-Bein , Molffagng Bermart und Bartholma Maven , nebft 4. Medicis, nemlich D. 26 bolbh Occo, Adilles Gaffern, Lucas Stenglin und Chriftoph Depbergern, wie auch einem Gemurt Rramer , Dieronomo Rravern , auf. Uberdiß murbe auch auf beren

Apoffeder. Sar. Gutachten benen Apothedern ein befonberer Arenen . Car vorgeichrieben. Rathd : Decreta ad h. a. p. 91. 92. & ad a. 1 64. p. 27. Gafferus

Gafferus ad h. a. Bende Cont. ad h. a.

ad h. a.

Die Befdledtere Clube mirb er bauct.

Radbeme bie Befdlechter Befellicafft ben benothigten Belb . Borrath ju Erbauung ihrer Stuben bamalen gufammen gebracht, murbe bas alte Bebaube berfele ben in bem Monat October niebergeriffen, und innerhalb 20. Monaten biefelbe, fo, wie fie noch beutiges Lages flebet, mieber aufgebauet.

milbelm pon Grumbach abere fallt 2Bargburg.

Um Diefe Zeit lief ju Mugfpurg ein Schreiben von bem Rath ju Murnberg ein, barinn berfelbe berichtete, bag jungftbin bie Stabt Burgburg von bem Brume bachifden Anhang ben nachtlicher QReil überfallen und eingenommen worben . auch von befagten Friedenftohrern allerband gefährliche Dracticen gefpielet murben. Bei len nun ju beforgen mar, bag auch anbere Stabte, fonberlich mo mas ju finben, glei-

Coldaten on.

des Schidfal haben burfften, als gab ber Rath ju Mugfpurg bem Obriften Schert. Der Rath nimmt lin und anbern Officieren Befehl, nach guten Rriege Leuten, gegen Berfpruch eines Martgelbe, ju trachten, und felbe in Die benachbarte Dorffichafften zu beicheiben. Damit man fich berfelben im Sall ber Doth bedienen fonnte. Diefe brachten auch balb einiges Bold jufammen, meldes aber furte Beit bernach mieber entlaffen morben. Chen besmegen murbe auf Berlangen ber Lanbipergifden Berein und bes Schmabifchen Granfes Matthaus Melfer und Marr Differ zu Rriegs Rathen aufe geffellet, und bem Berbog in Bapern als Bunbe, Obriffen , und bem Berbog pon Murtemberg ale Granfi Dbriffen præfentiret.

Matthaus Del. fer , Bunbe, Rriege. Math. Marr Pfifter . Crapf Sricas. Diath.

Rathe Decreta ad a. 1 63. p. 94. 98. Gafferus ad h.a. Bende Cont. ad h. a.

Erang . Tag su Ulm , auf mel chem bie erfe rechte Erang. Berfaffung gemacht mirb.

Dem in bem Mongt Dovember von benen Schmabifchen Stanben zu 11Im gehaltenen merdmurbigen Eraph Lag, auf welchem, nach vieler vorbergangiger Be rathichlagung, Die erfte richtige Erapfi, Berfaffung wegen gemeinfamer Bulffe miber Die ganb , Friedens , Stohrer , auch mas ein jeder Stand ben entftanbenen Rriegs. Laufften bengutragen bat, ingleichen mas bie Erapfi ; quefchreibenbe Rurften fo mobil.

als der Eroß. Obrifte und dessen Western 1825. Philips und besten flet. Amdern.

len, sonderlich wie biel jeder Stand an Woldt un kellen, nicht verniger wegen Dersesschaftlich wie biel jeder Stand an Woldt un kellen, nicht verniger wegen Dersessichen der herbigkens herhöheten Westelbeger der Versiehen der Ver

Der Stande bes Schmäbischen Crapses Vergleichung und Nerfassung und Nerfassung bes Religions, und Landifriedens, de dato Ulm den 22. Novembris 1 563. gedruckt. Raths Decreta ad h. a. p. 102.

Crufius P. III. L. XII. c. 9.

Unter dieser Zeit wurden 2. Schwestern, Ursula und Magdalena Nigerin, Jassiche Mante weil sie aus Zim und anderm Metal saliche Plappart gegosien, von dem Scharff, innen. richter auf die Backen und Sitten gebrannt, und aus der Schat berwiesen, ingelis den den 13. Novembris 2. Brüder, Friederich und Leonhard Spath, weil sie der Mein. Diebe. Stadt Weinschler, ih ihrem Watter zu besorgen amvertrauet war, erbrochen, und Weinschler, geschoffet.

Gafferus ad h. a.

3

22 22

8

Non Kapfer Ferdinand brachte damalen einer, Nahmens Mundius de Par, Mandii de Par ungeachtet Johann Baptifia de Taxt bereits jum Possmeins Mundius aufgerunge und plannisistifiellet war, die Serechtigkeit, ein Poss que Ausghrung anzulengen, aus. Weiten noch eine Bereitsche der gestellt werden der gestellt der Bereitsche der gestellt der geste

Raths. Decreta ad h. a. p. 109. 110.

Den 10. Decembris fam ein milbes Schwein in ben Brunnen Bach, und Ein wibes auf selbigem, nachben es ein eiferne Bitter geriffen, und eine Jalle aufgeftoffen, in Schwein fammt ben Brunnen-Leurn, und feine fich alle, nachbem bei aufgeftoffen Galle wieber in den Brunnens ungefallen, stallen, wurde auch, nachbeme der Brunnen-Meister von dem verursachten Bernen aufgewecket worden, von seinigen, wiewol nicht ohne Befahr, tobt geschlagen.

Grundlich und ordentliche Beichreibung p. 174. Gafferus ad h. å. Sonsten wurden auch in diesem Ighe an der andern Seiten bes Parfulser Schisser. Schors auf ber Stadt. Mauer 9. sogenannte Schlosser Mauer. Huf ber Mauer. Stadt Roften gedauet.

Gafferus ad h. a.

A. MDLXIII. N. Rogels Modell von ber Ctabt Mugfpurg.

Gin gefdidter bieliger Formichneider, Dahmens N. Rogel, verfertigte auch in biefem Rahr ein von Sole erhaben geschnittenes Modell pon ber Stabt Mugfpurg. mit folder Runft, Bleif, und genauer Beobachtung ber Beite und gange ber Gafe fen , Groffe ber Saufer , und berfetben aufferlicher Beftalt, bag es von jedermann, fo felbiges fiebet , bewundert werden muß , wie bann diefes Meifterftud noch unverfehrt auf bem Rath . Sauf aufbehalten wirb.

Peff.

Go ift auch noch ju merden, bag in biefem Jahr in allem 2670. Derfonen, und unter biefen 879, an ber Deft geftorben.

Grunblich . und ordentliche Befdreibung p. 157.

Midbaufen fommt an bie Sugger.

Um biefe Beit brachte bie Fuggerifche Familie Die Bergicafft Michaufen an fic.

Rathe's Decreta ad h. a. p. 70.

Annus 1564. Bilbelm bon Grumbad. Wittmer unb Bittmen, fo aur anbern Che

foreiten.

Anno 1 164. ben 4. Januarii murbe ju Mugfpurg ber Rapferliche Acht Brief Moterief wiber miber Withelm von Grumbad und feine Belffer offentlich angefdlagen. Gafferus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a.

Den 13. Januarii murbe verorbnet, und ben 16. öffentlich verruffen , baff binfuro fein Bittmer ober Bittme von bem Sochieit. Amt Die Erlaubnus, ju ber anbern Che ju fcreiten, befommen folle, fie tonnten bann bon benen Dfieg . Derren Urfund furbringen, bag fie mit ihren Rindern erfter Che um bas mutterliche ober pate terliche Erb abgefommen, und felbigen Pfleger gefeget worben fepen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 4. Gafferus ad h. a.

Mrrungen mit ber Menburaie fchen Regierung megen Beffen. rung ber Mug. fpurgifden bin. terfaffen.

Die Meuburgifde Regierung belegte bamalen ber Mugfpurgifden Grund. Bergicafften Unterthanen in biefem Berbogthum, wiber bas alte Berfommen, mit Steuren, meilen nun felbe, aller von bem Rath befregen gemachten Ginmenbungen ungeachtet , bievon nicht abfteben wollen , murben bie Grund , Berzichafften angemies fen , biepon canquam a gravamine extrajudiciali an bas Cammer: Bericht zu appeltiren . und um Inhibition und Citation anguhalten, unterbeffen aber, mann ihren Unterthanen mit Gefangnuß zugefeget merben mollte, fie bie Steuer, feboch mit Proteftation, erlegen ju laffen.

Noths Decreta ad h. a. p. c. 16.

Cicden.

Den 1 c. lanuarii murbe verordnet, bag, mann bie in benen Giech, Saufern befindliche verburgerte Berfonen geheilet , felbige in bas Dofpital genommen , Die Grembe aber aus ber Stabt geschaffet merben follen.

Mathe Decreta ad h. a. p. r. conf. T. II. p. 41.

Rleifd . Dangel.

Den 12. Februarii murbe, vermog bes megen groffen Mangel bes Rleifches in Schwaben gemachten Eraph, Schluffes, verruffen, baß fein Mirth ober Baftaeb feinen Gaften binfuro Dadmittag einiges Bleifd vorfeten, auch bie gante Raften burd burd teine Rleifd. Speifen geben, und auch andere Burger fich bes Fleifd-Effens A. MDLXIV. an benen Gren , und Samftagen enthalten follen.

Gafferus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a.

11m diefe Zeit ließ die Deft ein wenig nach, und murbe beswegen fo mohl bie weft. in bem porigen Stahr unterlaffene Steuer-Befdreibung bamglen porgenommen, als Steuer Befdrei auch bie Mbtheilung bes Mathe mieberum abgeftellt.

Rathe Decreta ad h. a. p. 16. 18.

Muf ben in bem Monat Merken ju Ulm megen Bollgiebung oben gebachter Erapf , Tag ju Crapf. Berfaffung gehaltenen Crapf. Tag murben im Rahmen ber Stadt Muafvura Uim. Robann Baptifta Daintel, Mary Differ und D. Georg Grabel, auf ben zu Dord. Mant. Probalingen gehaltenen Munt Probations Lag aber hieronymus Im Dof und Matthaus Berblingen. Belfer abgeordnet.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 23. 25.

Die lanawierige Strittigfeit swifden ber Marggraffchafft Burgau und ber Bergleich mit Stadt Augfpurg megen ber Grangen und ber Betgleitung, welche bie Beamte ge- Burgau megen ber Grangen und bachter Marggraficafit , fonderlich ber Land, Bogt Sanf Berner von Raitenau Des Beleits. swifden ber Wertach und bem Settenbach , wie auch ben bem Sochaericht frittig machen wollen , wurde endlich in diefem Jahr burch Bermittlung Gigmunds von Bornflein , Land . Commenthure ju Alfchaufen, und Georg Spathe von Saleburg, auf melde benbe Theile compromittiret, folgenbergeftalt bengeleget : Daf binfuro smar bie Burgauifche bas Beleit von Burgau und Bufmershaufen aus gegen ber Stadt Mugfpurg marts bis an bie Bertach ju fuhren befugt fenn, foldes aber ber Stadt Mugfpurg an ihrer hohen und niedern Obrigfeit , wie fie felbe bishero inngehabt, und noch haben, auf bem bes Beleits halben ftrittigen Dlas, nemlich von ber Mertachbruch , an bas Brudlein ju ihrem Dochgericht hinten herum bis an bas lim der Sand flebenbe fleinerne Creus, fo auf ber Sobe ober Rain flebet, und pon beme felben Creus an bem Rain binum bis an bas Dferfifche Marct gegen ber Stadt Mug. fpurg marte unnachtheilig fenn , und berfelben begwegen von ber Marggrafichafft Burgau tein Eintrag gefchehen folle. Mit biefem Bergleich murbe D. Marr Bime mermann an ben Rapferlichen Sof von bem Rath geschicket, welcher bann auch bes Rapfer Ferbinanden Die Beftattigung beffelben ausgewurcket.

Raths Decreta ad h. a. p. 19. Rapfers Ferdinandi I. Confirmation uber ben Bertrag, bas Burgauifde Beleit betreffenb , de dato Bien ben 20. Mart. 1 164. R. XLVII. Lit. B. Gafferus ad h. a.

In bem Monat April fienge bie Deft an , wiederum fidreter ju graffiren, und Deft. murbe begwegen bas Brech . Sauf wieder eroffnet, und allenthalben Die Eante und andere Luftbarfeiten abgefchaffet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 33. 38.

Den 15. April wurde ju Mugfpurg ein falider Munter, Sanf Muffer von Ein falfder Obergafthaufen, fo viele falfche Gulben und anderes Beld aus Zinn und anderm ae Minger.

ringen

560

A. MDLXIV.

ringen Metall fo funflich nachgemachet, bag es von bem guten Gelb faum bat unterschieben werben tonnen, iebendig verbrannt, und beffen Beib, fo dazu geholffen, auf die Stirne und Backen gebrandmarckt.

Gafferus ad h. a. Bend's Cont. ad h. a.

Fremen plei foen Chrishes Damalen murbe auch der Nath von dem Kapfer zu Unterstüdung der Strife und Ihonan de Taxis wegen der eigfeiten zwischen Christoph und Johann de Taxis, vermuthlich wegen des Phose. We-Post. Commission der march Chadelegien eine general der Bereich general der Bereich general bestehen.

megen auf Mug. Mathe Decreta ad h. a. p. 23. 34. fo.

spiers. Sanges der Deren Seichweiter von Seichweiter von seiger und ben 20.
den Bern Bei Gern angeblicher Deren Seichweiter, nelcher vorzegeben, daß er auf den 20.
den Bern Bei Ihre inder Deren in der Nachbarschaft bep Mühlhaufen, einem nahr gelegenen Bayichweiter icher ischen Boeff, jusammen beschweiter wolle, verursahre, daß eine fürwigige Eute, anbenen zu Ausspurg niemal Mangel gewesen, die sich seinen Ausgemmtung mit anzusebenen zu Ausgivung niemal Mangel gewesen, die sich seinen Ausgehammtung mit anzuseben, hinaus gelauffen, und da sie für seinen der Jak sie herten geschen, mit gesch

fem Spott jurud gefommen.

Mug, Mandet. Bech 9. Maji wurde ju Augfpurg ein Kapferliches Mandat wegen genauer Beobach in 9. Maji wurde ju Augfpurg bein Rupfer Bund ber ihngiften Minn Berordnung burch einen Cammer , Geriches Borthen anneichkagen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 41.

Binfe , wie hoch biefeibe ju neb. men.

Am 16. Maji beroednett der Nach, weiten fast aller Orten im Equissiand eine böhere Interessen als 7. Gudden von 100. Gudden jugstassen, das de heiste Seidel-Gesche binsten von strugteilenem Belte, 26 sept mit Unterpsanden verschoter, oder nicht, gleichgisse nicht mehr als 5. per Cento passiren sassen gestenderen von von unn an vieinigum, auch von ern an vieinigum, auch von ern an vieinigum, auch von ern Ampheter und den Aussift Versief um das zum Unterpsand von Versiefer, deren Impheter auch den Aussift Versief um das zum Unterpsand einzelesse Out in Hannel der der Versiehungen von der Merken der versiehen der

Mathe: Decreta ad h. à. p. 43.

Beiefe aber lie Damit auch mit benen auf ber Canbley auszufertigenden Briefen feine Begende Gleter mil fahrte fonnte gebrauchet werben, wurde bem Stadte Begt befohlen, binfure feinen fein von bem Cabb: Bogs be, Brief über liegende Guter zu fiegeln , es habe dann der Stadte Schreiber vorhero Kealt worden. Gin Petifonfft barauf gebruckt.

Ibid. p. 44.

Purangen pullok Die Wiecker in En Bierer in Schaften wurde den 8. Junii dahm enschieden, daß jene ihr Wieh Vormittag En Bredsams (M. Stephan wurde den 8. Junii dahm ensschieden, daß jene ihr Wieh Vormittag En Bredsams (m. 12. Uhr die zu den gesehren Makriken bey der Scheffe) Mühl unterhalb Leche geber Wieherde

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 13. 561

haufer. Brud und Meg hinab, Diefe aber Nachmittag von 12. Uhr an herauf bis a. MDLRTV. an ben Lechhaufer. Brudweg ju treiben befugt fenn follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. f1.

Auf ben von denen Landspergischen Bundes Standben nach Landsperg anger kandspergischer ftellten Abrechnungs, Lag wurde Hieronymus Impol und D. Schaftian Christoph Mundel. 2008. Rehinger abgeorbnet.

Ibidem.

ď,

Beilen auch der Nath mahrgenommen, daß viele Leute öffters gang frevente Mugloben an lich wiber ihr besser Werbiffen. Gewissen und Borstag an Spoes flatt angelober, lieg Tydes flatt, felbiger ben 1. Julii bsentlich verruffen, daß hinstro bergleichen Personen, wie die, so einen salthen Bord geschender, für meinerbig sollen geachtet werben.

Ibid. p. 58.

Den 3. Augusti wurde die jährliche Rathe Andel gehalten, und bey selbi Rathe Wash.
Det an des beriedeme Carl Poutingers flatt Dans Poul Dermart in das Vau. Unit,
Otto Lauinger an oben gedachten Conrad Wöhlins flatt jum Burgermeister, in den
Rath aber an biefer beiden Stelle Stephan Cidorffer, Paul Wöhlin, an Marr Phisters flatt, so durch einen ungsläcklichen Surg mit dem Pferto um das Eden gefommen, Wdam Rehm, und an flatt Paul Ullstette, so gemachter Schulden halber des
Rathe entsjett worden, Ultrich Walter erwöhlet. Damaden warn 2.5 Cartholische
und 20. Svangelische Personen in dem Rath , der Beheime Rath aber mit lauter
Schholische neiget.

2Bahl Buch ad h. a.

Um eben diese Zeit traf ju Augspurg die Nachricht ein, daß Kapfer Frede Kasher Arabi nand I. ju Wien dem z. Julii diese Zeitiche zestengt, wecht dem dem Auf der nande ill Tod. amlasse, gestend die Länge und andere Lusherteiten auf einen Monat sang abzu schaffen, und denen Evangelischen Predigern zu besehlen, deswegen Ermahnungen an das Wolch zu dem. Ihme solgte in dem Angestum sein bereits vor 2. Jahren Maximiliannsk. Winnschaften Konig erwährter Pring Maximilian II.

Chytraus L. XXII. Gallerus ad h. a. Rathe Decreta ad h.a. T.II.p. 3. | 17

Unterbessen, und weilen in dem denachdarten Baprischen Stadtlein Schro. Die gen gennet benhausen die Best flart graffiret, wurde denen Beten bastilf, so Brod nach Aug. in Serobenhaus frurg zu schrechtiget, solches niedergeleget, auch sonsten unter den Shoren die fen. Unstat gemacht, daß alle ansommende fremde Personen in Bellidd genommen wert den solchen, daß sie un Monate Frist an keinem angestecken Ort gewesen.

Raths: Decreta ad h. a. T. II. p. 4.

Den 22. Augusti wurde die Berordnung , daß biejenige , so ihr Burger: Burger : Recht Recht aufgesigt , sich albie niegend anderewo als in offenen Wirths "Salufern auf auflagen, halten , und hierinn wischen Irmen und Reichen fein Unterschied gemachet werden solle, erneuert.

Rathes Decreta ad h. a. T. II. p. 6.

A. MDLXIV.

Mis bamalen Die Dom Cavitlifche Beamte auf ben Brunnen ben Unfer Brunnen ber Un Grauen Thor ein Rabnlein mit bem Dom Capitlifchen Wappen feben laffen , befahl ber Rath, foldes, weil es ohne Borwiffen ber gefdwornen Stadt Bercfmeifler ac

fcbeben, wieberum abjunehmen. Ibid. p. 14.

Der neue Rapfer Maximilian II. ernannte in bem Monat Geptember ju Ber-Mergeblich vere fuchter Bergleich gleichung ber zwifchen bem Bifchoff und Dom, Capitul gu Mugfpurg und ber Stadt imifden bem Di furgefallenen unterschiedlichen nachbarlichen Irrungen ben Vice- Caneler Gelben , tul an einem, and N. Buglern bon Rurnberg , und ben ganbehutifchen Cangler gu Commiffarien, nach: ber Ctabt ang beme aber felbige einige Beit lang fich vergebens bemubet, einen Bertrag jumegen gu fpurg am andern bringen , wurden endlich biefe Strittigfeiten ber dem Rapferlichen Cammer Bericht angebracht. Deme ungeachtet beschendte ber Rath ben Vice-Canbler Gelben mit ter dublider Beeungen. 600, ben Bugler mit 300, ben landebutifden Canbler aber , ber fich gar zu pare thepifch bezeiget , nur mit 60. Bolb . Bufben.

Mathe Decreta ad h. a. T. II. p. 14. Gafferus ad h. n.

In benen Strittiafeiten gwifden benen berben biefigen Vollmeiftern , Ros Arrungen amir bann de Taxis und Mundio de Par, erfolgte bamalen ein Kapferliches Decret, perfchen ben imen Mnafpuraifchen mog welches biefer lettere angewiefen worden, von bem Poftmeifter Amt abjufteben. Poftmeiftern , Mundio de Par bas Doft . Dauf vor bem Fifder . Ther ju raumen , und fich von Munfpurg memubes und Johann de geben. Singegen murbe bem de Taxis von bem Rath bedeutet, obiges Doff Sauf Taxis. pon benen Bau Deiflern in Beftanb ju nehmen, und fich mit ihnen wegen bes idhre Doft Dauf beum lichen Binfes ju vergleichen , auch hinfuro bas Ungelb unverweigerlich ju beighten. Bifder. Ebor. lichen Binjes ju vergieigen , auch ,... Der Polimeifter welches er auch ju thun fich erboten. muß bas Ungelb

Naths Decreta ad h. a. T. II. p. 16.

bezahlen. Gegen Ende bes Monat Septembere fienge ju Augfpurg bie Deft an . mies Deft. Mbrheilung bes berum febr ftard um fich ju greiffen , babere auch bie monatliche Abmechefung ber Maths. Rathe . und Gerichte , Derfonen beliebet , und andere nothwendige Unffalten gema. det morben.

> Mathe Decreta ad h. a. T. II. p. 19, 20. Gafferus ad h. a. Muf ben in bem Monat October ju Illm gehaltenen Erang : Lag murbe 90.

Erapf . Tag in 12 fm.

bann Bartiffa Sainbel, Abam Rehm und D. Georg Erabel abgeordnet.

Rathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 27. 28.

Falliment, mie

Den 4. Novembris murbe in bem Rath pererbnet, baf hinfure ben fich duf. fo baben ju ber fernben Fallimenten fogleich ex officio ber Falliten Guter inventirt und oblignirt werden follen , wie bann bereite vorhero burch einen offentlichen Berruf verboten morben, baf fich niemand unterfteben folle, von ihnen einiges Gelb, Magren und Buter angunehmen , und ju berfteden.

Rathe Decreta ad h. a. T. II, p. 32. Gafferus ad h. a.

Der Srentbof 2lls vor einigen Wochen ein Dom Ber:, Georg Reibhart, mit Genehmbal ben Ct. Johan tung des Dom Cavitule ben Rird . ober Frenthof ben Unfer Frauen, ungeachtet Dies fer Ort bem Rath unftreitig jugeborig, pfidftern laffen, und fich auf Befragen gegen benen

denen Pfart: Zech-Pflegern vernehmen lassen, er håtte, weit das Pflaster durch den A. MOLAIV. von dem Dom Capitul zeightten Bau serrissen von dem Dom Capitul zeightten Bau serrissen von dem Dom Capitul zeighten erdere, soldes weiderum in gutum Setad pus stellen, und die solden krede dem Amedasia erdes splas ster nochmalen an einigen Orten ausheben, umd bezede Durchgänge auf dem Kirchhof, nemlich vom Creugsang dep St. Ishamod Lirke, von man auf den Frondof gedet, an, und die grum Gitter dep des Weignets Hulles und Unser Frauen Kirch-Churm, pur Erdelung sieher Kocke die Grechaus splässen.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 2. 34.

Den 19. Novembris wurde verruffen, daß diejenige, so fich wider die Ord, Mer fic diese nung ausgerballd der Stadt ohne Erlaubnuß der Obrigsteit einstegenen lassen werden. Obrigsteit eindes Burger, Rechts verluftigt sepn, und aus der Stadt geschaffet werden sollen.

Ibid, p. 36.

Balb bernach wurden der Burgermeister Wolffgang Paller und D. Marter in Station.
Simmermann an den neuen Aufrer Marimitian nach Wien abgoeddert, um bey feb inn il. bestärt bigem die Bestättigung aller der Station den Ferheiter Berecheiten Arbeiter bigem die Bestättigung aller der Station von seinen Worfeben erlangten Ferheiten Arbeiter Eadst und gemachten Statuten und Gesehen ausguwörken, welche auch in ihrer Vererich, breiheiten at der Eadst ung se gläcklich gewesen, daß ihnen nach in biefem Jahr wilfabret, und der Bnas Bert seiner der Bnas Bert seinerber den a.o. Desembris ausgegefertiaft werden.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 39. Rapferd Maximilianii II. Besidt, tigung aller Mugspurgischen Frenheiten ze, de dato Wien ben 20. Decembris 1564. R. XVI. Lit. B. Gasserus ad h. a.

Der in bem Monat December hauffig gefallene Schnee machte nicht nur Die Geoffer Schnee Straffen um Mugfpurg unwandelbar, sondern es erforen auch viele Leute von ber de und Ralte. au gefommenen Ralte.

Gafferus ad h. a.

In Diefem Jabe find so wolf an der Peft als andern Krantsteiten in alem peft. 2542. Personen gestorben. Wie dann der Rath, ju mehrerer Unterdringung der todern Corper, den eingegannenen, und zu einem Anger zugerichten Gottader an Gottader ber der Hoffen von Enfen Kossen. Der Hoffen von Enfen Kossen Ehor wiederum zurichten, und mit einer Mauere Nauer Der Berton Kossen.

Anonymi Chron. Aug. MSC. ad h. a. T. II. p. m. 264.

Die ju Infang bes 1 56 5. Jahre noch immer fortbaurende Ralte verurfachte, Annus 1565. bag bie Peft auf einige Zeit nachgelaffen.

Gafferus ad a. 1 161.

Den 27. Januarii murbe die Burgerschaft vor Annehmung frember Mine Ming. Werruf. den nochmalen ernstlich durch einen Werruf gemarnet, und sonberlich die Rieberlandische ringslatige 10. Arcujer Stude berboten.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 54. Gafferus ad h. a.

IX. Cap. Augfpurgifche Gefchichten 564

A. MDLXV. Krepbert ben Baumgarten , wird Soulben halber gefangen gefeget.

In bem Monat Merten mußte Johann Georg Baumgartner, ein ehemati-Johann Georg, ger biefiger Gefdlechter , Danf Baumgartners und Regina Ruggerin Cobn , fo fich jungfibin in ben Rrenberen Stand erheben laffen, unterbeffen aber in einen grof. fen Schulben, gaft gerathen , auf bes Rathe Befehl bem Grabt, Bogt angeloben . nicht eher aus ber Stadt ju weichen , bis er fich mit feinen Blaubigern verftanben. Meil er fich aber nachgebenbe verbachtig gemachet , als ob er fluchtig merben wolls te, murbe ihm ber Sauß : Arreft angefundiget, und er in feinem Sauß bewachet, ia fo gar lestlich auf bad Rath . Sauf gefangen gefetet, und, weil er fich lange ju fcis ner Begahlung verfleben wollen, bafelbft s. Jahr lang aufbehalten. Deffen Bruber , David Baumgartner , fo in gleichen , ja noch fchlechtern Umflanden war , und alle bas Seinige liederlich verschwendet hatte, machte fich in Zeiten bavon , und, weis len er nichts mehr im Bermogen batte, bangte er fich an Bilbelm bon Grumbad. und murbe Anno 1 667. nebft andern Reiche, Rechtern ju Gotha enthauptet.

David bon Baumaarten mirb ju Gotha gefopfft.

Dochiett.

Raths Decreta ad a. 1565. p. 65. 75. T. II. p. 4. & in feq. annis paffim. Gafferus ad h. a.

Ruggerifche

Den 15. Martii verheurathete fich ju Augfpurg Carl Billinger , Frephere, mit Sibonia Sfabella Juggerin.

Crufius P. III. L. XII. c. 11. Sochteit, Regifter ad h. a.

Die Corifftene Eteller muffen thre Schrifften an ben Math felbft unterfdreis

Den 20. Martii murbe benen Procuratorn, Notarien und anbern Schrifft. Stellern befohlen, Die von ihnen fur ihre Parthepen verfertigte, und ben Rath einjugebende Schrifften neben benen Parthepen ju unterfchreiben.

Und ben 7. Moril verordnet, bag bie vor bie Drey : ober Giniaumas herren Den. Drep ober Gini cicirte Perfonen in eigener Perfon , und feineswege burch Anmalbe erfcheinen follen. gungs, herren. Diefes nachmalen in Abgang gefommene Ginigungs, Amt wechfelte monatlich unter ben Rathe Berren ab , und mare beffelben Obliegenheit , unter benen ftreitenben Barthenen, ju Abichneibung weitlauffiger Proceffe, ehe fie an bas orbentliche Recht gewiefen worben, gutliche Bergleiche ju verfuchen.

Roths Decreta ad h. a. p. 68. 75.

Crapf . Tag ju

Auf ben in biefem Monat gu Ulm fonberlich megen ber Grumbadifchen Un. rube gehaltenen Crapf , Lag wurde Johann Baptifla Saintel , Abam Rehm und D. Georg Erabel abgeorbnet.

Ibid. p. 77.

Sernog Chrifforh von Burtemberg lief bamalen gu Goppingen etliche Das Derkog Chriftoph bon Bartemberg gen mit Gelb und Baaren , fo benen Mugfpurgifchen Rauff Leuten jugeborig gemes arreftirt einige fen, und von ber Rrancfjurter , Deffe gefommen, anhalten, und bie Ruften, unter Muafpuraifche Raufmanns Bd bem Bormand, als ob verbotenes Gelb barinnen befindlich, eroffnen, wollte auch felbige aus gebachter Urfache benen Gigenthumern nicht abfolgen laffen. Es murbe fet. aber Johann Bartiffa Daintel begwegen nach Stuttgarbt geschidet, welcher enblich

bep

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 12. 565

ben bem hertog jumegen gebracht, daß die Rauffleute wieder ju bem Ihrigen ge A. MDLXV. langet.

Raths Decreta ad h. a. p. 82. Gasserus ad h. a.

Der Kapfetiche Geheime Rach und Vice- Cangler, D. Gereg Sigmund D. Gere Bed.
gedd, ein gedohrer Augherunger, melder an Kapfer Carls V. Jerdinands I. wid muß Delft,
Marimilians II. Hef in greffen Anfehen gefanden, und die midfigle Angelesanfeit ganglert, eret
ten der Leufchen Keich befergen bestign, hatte in dem Menat Map zu Wien das aedebenen Auglinglich, das, ist er won dem Kapfer in ein benachbartet Luft, hauß in der Augerit fenden Kuden in der Augerit, Louis
ferdert werden, auf dem Ruckreg die Pferde mit ihm lauffend werden, und die er
aus dem Wagnen gefrenngen, sich so hart jerfallen, daß er in einer halben Stund
barauf sollerben.

Bend's Cont. ad h. a. Crusius P. III. L. XII. c. 11.

Um eben biefe Zeit brannte ein groffer Theil bes Bernhard Nehlingern juge. Sainhofen borigen benachbarten Dorffs Dainhofen ab.

Bend's Cont. ad h. a.

Sem damalen legte Preteg Mibradt in Bayern nebst Pfeltgaraf Molfigang Lacidenen ju een Neuburg und einigen Prelaten die zwischen Ergebeg Ferdmand und Deres anderen zu Sprijepp von Würtenberg obwaltende Sertitigfelt megen der Schuff vor Setze eine Geber der Eleftere Zwischten und der dekregen ju Ausspurg gehaltenen Lagigung durch einen Inglisten Schieber Mittentischen Servach ben.

Gafferus ad h. a. Bends Cont. ad h. a.

Rathe Decreta ad h. a. p. 91.95.

Weiten es aber boch auf bem Land febr unsicher war, ließ ber Bath in bem Bereiff mesen. Wonnat August nicht bem Carbinal und Bischoff von Ausstragiung in der hießen Gie lindigkeben auf gend einen Streiff vornehmen, und bas Rauberes Gesind aus einander treiben.

16id. p. 114.

Unterbessen verednete der Rach, daß an dem Mochen march, so an dem Wochen Warft. Mentag dem St. Uleich gehalten wird, die Zadels Käuffler nicht, wie diebere, auf den Et. Uleich. Dem Plack der Et. Uleich und linder Hand berunter gegen dem Waren Wardt den

b 3 tem

A. MDLXV.

bem Bfare . und Schul Dauf ju St. Ulrich , fondern auf bem Beiß : Marcht feil haben . und auf ber lunden Seite bes St. Ulrich , Diabes Subner , Ener , Sife, auf ber rechten Geite aber Obft und Rrautel , 2Baar perfaufft merben felle. Gafferus ad h. a.

Rathe , Wahl. Johann Nacob Rugger begibt fic in Banrifde Dienfte.

Ben ber ben 3. Augufti biefes Jahre gehaltenen gemahnlichen Rathe-Mahl ift nichts veranderliches vorgefallen. Rurge Beit bernach aber rofignirte Johann Barob Rugger, ein Webeimer, feine Rathe. Stelle, und begab fich ben Dernog 216 brecht in Bavern , welcher ibm ungemein gewogen mar, in Dienfte.

Wahl Such ad h. a.

Matthans Ulrich Comars, cin Mugfpurger unb fder Ritter.

Ber ber von benen gurden in biefem Sabr vorgenommenen Belagerung ber Stadt Maltha bielte fich ein gebobrner Munfpurger und Dierofolomitanifcher Rite Dierofolomitani ter, Matthaus Ulrich Schwart, ungemein wohl und tapffer , hatte auch bas Ollud. nachdem bie Turden Die Belagerung aufbeben muffen, mit gar menigen Leutiden . beren Panbe Leute meiftens in bas Gras beiffen muffen, unbeidabiget banon zu fommen.

Gafferus ad h. a. D. Leonbard Guchfen verehrte ber Rath ju Berausgebung feines Rrauter.

D. Leonbard Buchfens Rrau. Buche 25. Bulben. ter . Bud. Das Gymnafium ben Ct. Mm na mirb in 6.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 13.

In bem Monat October wurde bas Gymnafium ben St. Inng in 6. bes fonbere Claffen eingetheilet. Gafferns ad h. a.

Claffen einge. theilet. Chriffoph Der gifder Gemalt. nifden Coulb.

Meilen auch bem Rath bas ehemalen oben gebachter maffen Rapfer Carl V. mann, Mugipur, gethane Unleben noch nicht beimgegablet worden, und fich enblich Ronig Philipp in gifder Gemalt. Cpanien erflaret , foldes Friften weiß abguführen , gab ber Rath Chriftoph Der. arung einer Epa mann Bewalt, Diefes Beimjahlungs Befdafft an dem Granifden Dof zu betreiben. Raths Decreta ad h. a. T. II. p. 28.

Reiche, Tag in Mugfpurg.

Rachbeme Rapfer Maximilian auf ben 14. Januarii bes folgenben Stahre eis nen Reiche Lag nach Mugipurg ausgeschrieben, murbe felches ben 30. Octobris in Unffalten beime. Mugfpurg burch einen Berruf publiciret, balb hernach aber Chriftoph Aljung an ben Sanferlichen Dof nach Wien mit bem Befehl abgeordnet, bag er um Abftellung ber

fich ben benen vorigen Reiche Cagen ereigneten, und ber Grabt bochft nachtbeiligen Befdmerben, fenberlich bes Furrierens balber, anbalten folle. Den 10. Novembris murben auch Rein Rebm , Grephan Enborffer, Mbam

Rebm, Ulrich Balter, Chriftoph Mapr und Georg Manaffer ju Rurrier, herren ernennet.

Reiche Lags Musichreiben de dato Wien ben 12. Octobris 1 565. gebrudt. Rathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 28. 29. 33.

C. XIII.

Annus 1566.

gen.

In bem Menat Januario Des 1 766. Stahre fchidte ber Rath Chriftoph Reblingern und Wolfigang Pallern mit dem Befehl nach Munchen, um ben Rap-

fer,

Bemahlin Maria und feinen 3. Pringeffinnen auf ben bevorftehenden Reiche , Eag nach Augfpurg Dahin gefommen. Ben ber lech Brude erwarteten ihn bie Stadt. Pfleger mit mehr auf ben Reiche als 300, ber vornehmften Burger und berfelben Diener ju Dferb, und bewillfomm, Lag. ten ibn bafelbft. Ben bem Bug gegen bem Rothen Thor aber hatte fich fcbier eine fung. Unordnung gwifden benen Baprifd . und Mugfpurgifden ereignet. Unter bem Thor nahmen ibn 12. Rathe : herren unter einen feibenen und gierlich geftidten Simmel, und bealeiteten ibn, wiewol mit Proteftation ber Clerifen, bis an Die Dom Rirche, und nach verrichtetem Gottes Dienft von bort aus mieber bis in bas Ruggerifche Sauf auf bem Bein Marctt , wofelbft er fein Quartier genommen. Den folgenben San beichendten bie Stabt . Pfleger ben neuen Rapfer im Rahmen ber Stabt Beidendung. mit brev funftlich gearbeiteten filbern und vergolbten Erind . Befdirren, in welchen 2000. neue Mugfpurgifche Golb. Bulben , auf beren einer Geite bes Rapfere Bruft-Bilb, auf ber anbern ber Stubt Bappen mar, 8. Bubern Siften, 2. Lageln Male paffer und Cretifchen Beine, 2. 2Bagen mit Redar, Bein , und 4. 2Bagen mit Saber. Gleichergeftalt murbe auch die Rapferin mit einer vergulbten Schuffel, 400. Bolb. Bulben , 6. Buber Fifchen , 2. Lageln auslandifchen , und einem Wagen Panb , Dein beschendet. Unterbeffen verorbnete ber Rath tu Ginrichtung ber Gar neben bem Reichs . und Sof. Maricall Chriftoph Chriftoph Reblingern und Leon. barb Gulgern , ju ber Audienz aber Chriftoph Ilfung , Paul Boblin , und zwen aus

Den 24. Januarii begnabigte ber Rath auf bes Kapfere Fürbitte 24. Perzem Ant befonen, fo aus ber Stadt geschaftet werben , und balb bernach ned mehrern, wie er ansbiet ein bann, als bein 4. Februarii vir Diete hatten Glen gebendte verben, und einige EBo gerfaufte den barauf bern andere begnabiget; und fie hingegen, bamit sie nicht gar ungestraft

bavon famen , auf Baleeren bringen laffen.

bem groffen Rath.

5

ć

Gafferus ad h. a. Zentf ad h. a. Raths Decreta ad h. a. p. 8. 9. An ber Jasnacht wurde von einigen amwesenden Jürstlichen und andern Per. Ningelrennen. fonen auf dem Weins Marcff ein masquirtes Ringelrennen gehalten.

Gafferus ad h. a.

Mit dem Reiche Marschald von Pappenheim hatte der Nach auf diesem niemen wird. Reiche Lag unterschiedliche Berdußlicheten, indem seldigen mich nur wider das ise nem wird, das die der Mittelle der Berdußliche Berdußlich und Neiche Staddliche Debeinten der Eletet Aus das Wein umd Vierfende und das Wein umd Vierfende und das Wein umd Vierfende Gestellt und der Vierfende Ge

A. MDLXVL

theils aber fente fich ber Rath auch in ber Chat barmiber, wie er bann bem Stabts Boat befohlen , burch bie Stattmeifter fonberlich von benen fremben Rramern bas Stand . Belb einfordern ju laffen , und fie ju marnen , fich mit bem Reichs . Mar-Schald biffalls nicht ju verfteben. Beilen auch Die Gar Drbnung fo eingerichtet gemefen , bag bie Burgerichafft ohne ben großten Schaben unmöglich baben beftes hen fonnen, erfuchte ber Rath bie bon bem Raufer biegu Berorbnete, im Rall , ba felbe überfcbritten murbe, es ben biefen Umftanben nicht fo genau ju nehmen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 10. 13. 15.

Machbeme Die ju bem Reiche Eag beidriebene Chur, und Rurften und Des rofelben Abgefandten wegen unterschiedlicher Berhindernuffen, fonderlich bes Schmes bifd, und Danifden Rriege , ber Dighelligfeiten gwifden Bergog Johann Rriebes rich von Sachfen und feinem Bruber Bilbelm, wie auch megen bed Beffifchen Drin. Ben Lubmigs Sochieit mit ber Wurtembergifchen Bringeffin Debmig febr foat angefommen, wurde endlich ben 23. Martii nach verrichtetem Gottes Dienft in ber Dome Rirche von Berbog Albrecht in Bavern im Rahmen bes Rapfers auf bem Rathe Sauf Die Reiche Page, Proposition publiciret. Des Rathe ju Mugfpurg Depu-Der Stadt mag. ber Reiche Rath maren Sieronymus Im Dof, Johann Baptiffa Dainbel .

Proposition. Der Stadt Mug unm Reiche Can. D. Georg Erabel und D. Conrad Dius Beutinger.

ich belebnet.

Sleidani Cont. L. VI. p. 418. Reichs . Abichieb de hoc anno.

Den 23. April wurde Chur . gurft Augustus von Sachien von bem Rapfer Chur Rarff Auguftus ju Cadi ju Munfpurg offentlich belehnet; Beilen nun diefe (obne bes Doch Meiftere in Dreuf fen miro offente fen gleich hernach erfolgte) Die lette offentliche Belehnung in bem Ceutiden Reich war , wird nicht undienlich fenn , Diejenige Solennitaten , fo baben furgegangen, furge lich aus einem glaubmurbigen Geschicht , Schreiber ju beschreiben : Es murbe nems lich etliche Sage porbero an bem Cans . Dauf, bem Rapferlichen Quartier gegen us ber, auf bem Bein : Marct eine erhabene Buhne aufgerichtet, gegen felbiger aber ein bolberner Bang aus bem Cant , Sauf fur Die Trompeter angeleget, und felbige auf ben bestimmten Ega mit ungemein foftbaren Tapeten bebanget, auch eine Brude bon Brettern gegen bem Bein. Stadel geleget, und felbe mit einem Gelander eine gefangen. Um 12. Uhr begab fich Chur Surft Auguftus mit benen ihme vermanbe ten Rurften und jugeborigen Brafen , Ebelleuten und reiffigem Sof Befind burch Des ben . Baffen auf ben St. Ulriche . Dlat , und ftellete fich mit felbigen in die behörige Ordnung. Die, fo bie Blut und Renn Rabnen geführet , ritten mit einem Gefola von 7c. Gliebern , beren jebes c. Mann flard mar, burch bie Gaffe gwifden bem Bein , Stadel und benen Juggerifchen Saufern. Diefen Sauffen führten Bolff. gang von Schonberg, Roadim Robel jur Schweinis , Brinrich von Gleiffenthal und Chriftoph von Ragmis, fo bie Blut Rahne gehabt. Die Abeliche unter bies fem Sauffen , fo 16, Blieber ausgemacht , batten fcmart . fammetene Rleiber und aulbene Retten an, auf ben Suten aber gelbe Rebern, und fcmart . und gelbe Rabne fein. Dergleiden batten auch ihre Pferbe, fo mit fammetenen Deden und Rebern gegieret

gegieret waren, auf bem Ropf. Den andern und noch groffern Sauffen führten auf A. MDLXVI. ber einen Seite bes Bein Stabels ber Chur Surftliche Sof Marfchald, Beinrich bon Schonberg, Jacob bon Schulenburg und Sang von Bolff; nach biefen ritten ar. Erompeter und ein Beerpauder, und auf Diefe folgten Die Grafen und Berren, fo bem Chur . Rurften bie Leben , Rahnen porgeführet. Philipp, Braf pon Sangu . batte bie Chur , Sahne , Braf Lubwig von Ronigstein bie Bersoglich , Gadfifde . Graf Lubmig von Cherftein Die Landgraflich, Thuringifde, Graf Albrecht Georg von -Stollberg die Marggraffich, Meifinifde, Braf Bilhelm ju Schwargenburg Die Dfalhe Sadbiiche . Braf Bruno von Manefeld bie Graffich Driamundifche, Graf 2Bolffe aana von Eberftein bie Burggraffich . Magbeburgifche , Graf Bolffgang ju Barby Die Dfale Thuringifche, Graf Burfart ju Barby ber Berifchafften Landeberg, Graf Bolffgang von Sobenlobe ber Graffchafft an ber Dleiffe , Georg , Rrephers pon Schonburg , Die Braffich : Altenburgifche , und Bolffgang , Frenhere von Schon: burg, ber Berifchafft Brena Fahnen. Dach Diefen truge Graf Lubwig Cafimir von Dobenlobe bem Chur : Rurften ein groffes Schwerbt in einer filbernen und pergutbe ten Scheibe vor. Diefem folgte ber Chur . Rurft felbft in bem gewohnlichen Chur. Rleid auf einem foftbar gegierten weiffen Pferb, und auf felbigen 6. Fürftliche Derfonen , nemlich Pfalggraf Bolffgang , Marggraf Beorg Friederich ju Brandenburg , Bergog Chriftoph von Burtemberg, Bergog Johannes von Solftein, Burff Joachim au Anhalt , und Bergog Beinrich ju Liegnis, nach ihnen aber bie Savonifde Befand. te, fobann 12. Chur Surftliche Rathe und Cammer Derren, und endlich 37. Blies ber , beren jebes 21. Mann farct mar, von Grafen, Ebelleuten und Reiffigen. Dies fe benbe Sauffen machten in benen benben Baffen neben bem Wein . und Gals Sta. Del Salte, bis ber Rapfer, nachbem er fich in bas Cang Sauf begeben, und bafelbft neben benen anmefenden Chur : Rurften ben gewohnlichen Sabit und Ornat angejos gen, fich von bort aus auf Die Buhne begeben , und unter bem bafelbft jugerichteten Balbachin, Die Chur Furften und Brandenburgifche Abgefandte aber auf benen neben ftebenben Stublen niebergelaffen. Sierauf rannte ber Sauffe, fo bie Renn , und Blut Rabne geführet , in vollem Lauf ber Dierbe gegen ber Buhne , und brenmal um felbige herum, und begabe fich an ben Ort, wo Chur gurft Augustus mit ben Geis nigen gehalten, Chriftoph von Ragwig aber, fo bie Blut Fahne geführt, fellete fich unter bie andere Leben - Rahnen.

Dach vollbrachtem Rennen fertigte Chur Surft Huguft Die oben benannte Rurften nebft benen Savopifchen Befandten und bem Rhein. Grafen Sanf Philipp an ben Rapfer ab, welche bann, nachbeme fie gu ber Buhne gefommen, von ihren Diferben ab und auf Die Buhne geftiegen, auch nach einem brenmaligen Suffall burch Pfalggraf Bolffgang , fo bas Bort geführet , ben Ranfer um Die Belchnung bes Chur Furften angefuchet. Diefen wurde nach befchehener Umfrage ben benen Churs Fürften burd ben Ert Bifchoff von Maynt im Rahmen bes Rapfere bebeutet, baf, wann ber Chur Gurft perfonlich ben bem Rapfer um Die Belehnung anhalten murbe, A. MDLXVL

ber Ranfer erbietig mare, ihme ju millfahren. Dach erhaltener Untwort und bages gen abgelegter Dancfagung fliegen fie mieber ju Pferd , begaben fich wieber an ben Ort, mo ber Chur. Burft hielte, und zeigten ihm folches an. Dierauf flieffen benbe phaebachte Sauffen jufammen, und rannten gerab für Die Bubne bin, ber Chur-Rurft aber flieg nebft benen, fo bie Rahne und bas Schwerbt geführet, von ben Dferben ab , und begab fich mit felbigen auf die Buhne. Ihnen folgten auch obgebachte Rurften, fo bie Berbung gethan, wie auch einige Chur-Rurftliche Rathe und Cams mer berren nach. Muf ber Buhne fiele ber Chur Surft nebft benen ben fich haben ben Berfonen nach greenmaligem Rniebeugen bas britte mal por bem Ranfer auf Die Rnie nieber, bate felbft mundlich, jeboch mit menigen Worten, um bie Belehnung, und erbote fich , bie gewohnliche Pflicht ju leiften. Dachdeme ibm nun foldes ber Ranfer burch ben Chur Surften von Manns, fo bas Evangelien Buch in ben Sans ben gehabt, jufagen laffen, murbe ihme von befagtem Ert Bifcoff ber gemobnliche End vorgelefen, melden er bann auch burch Muflegung ber Finger auf bas Evangelien. Buch abgeleget. Sierauf reichte ibm ber Rapfer erftlich bas pon bem Grbe Marichallen von Dappenheim gehaltene bloffe Schwerbt, welches er fobann bem Erbs Marichall gleich wieberum jugeftellt, nach biefem aber bie Blut , Rabne , meiters bie Chur Rahne, und bann alle ubrige Rahnen, melde alle burch bie Ranferliche Berolben unter bas herum ftehenbe Bold geworffen worben. Dach vollenbeter Belebnung bebandte fich ber Chur Surft gegen bem Rapfer , gieng mit benen ben fich babenben Berfonen wieber von ber Buhne herunter, feste fich unter Erompeten . und Daucken . Schall zu Dferd , und ritte in fein Quartier. Ben bem Beimqua ritte Diefer Sauffe, fo bie Renn . und Blut . Rahne geführet, voran, und ber Chur-Rurft und die andere Rurften folgten mit bem andern Sauffen nach, por bem Quartier aber bebancte fich ber Chur Rurft gegen ben anbern Rurften por ihre Begleit, und De mubung, welche fich bann auch bierauf, wie alle andere, nach Sauf begeben. Unterbeffen ftunbe auch ber Rapfer von feinem Phron auf, gieng in bas Panke Dauf ine rud, fleibete fich bafelbft ab , und murbe fobann pon benen übrigen Chur : Rurften gleichfalls in fein Quartier begleitet.

Rurger Bericht, welchergeftalt von ber Rom. Rapferl. Mgieftat Maximiliano II. Chur Rurft Muguft zu Sachien ben 23. Mpril an Mugfpura unter bem Simmel bie leben empfangen, gebruckt ju Mugfpurg 1,66.

Scora Sundts. offentliche Ste febnung.

Raft auf gleiche Art, jeboch nicht mit fo groffem Bracht, murbe ben 9. Maji Leutschmeifters, ber boch Meifter in Dreuffen , Georg Sundt , offentlich belehnet. Die bepbe Erte Bifchoffe ju Manns und Erier, ingleichen Chur Furft Friederich in ber Pfalt aber empfiengen ihre Leben in bem Sapferlichen Quartier,

Bende Cont. ad h. a. Gafferus ad h. a.

Rapferliches Coffmabl.

Un gebachtem 9. Lag Maji hatte ber Rapfer 21. Chur , und Gurffen in feis nem Quartier ju Baft , ben biefem prachtigen Gaftmabl murben ben jeber Gracht, beren f. maren, jebesmal 12f. Speifen aufgetragen. Gafferus ad h. a.

Den

Den 12. Man wurde auf bem Bein : Mardt ein prachtiges Ringelrennen A. MDLXVI. angeftellet . ju welchem Chur . Rurft Augustus von Sachsen unter bem Mahmen bes Ringelrennen. Sannibale , und Rubolph Ruhn , Rapferlicher Stallmeifter , unter bem Dabmen bes Dectors Die anwefende Furften, Grafen und Ebelleute eingeladen, und in biefer Befalt auch baben ericbienen. Der biegu ausgestochene Dlat murbe mit Solamerd eine gefaft , und foldes überall mit lebenbigen Baumen gegieret , in ber Mitte beffelben ein Friumph , Bogen aufgerichtet, und in felbigen ber Ring aufgehangen. Muf ber neben bem Remplas flebenben Buhne aber faffen bie Richter, welche bie aufgeworfe fene Geminfte, fo in Gilber . Befdire und Rleinoben beftunden, por fich liegend bate Es funden fich auch ben biefem Spiel ungemein viele vermummte Ritter in ale terband Rleibungen und Borftellungen ein. Wer aber baben ben beften Dreif erbatten, habe nirgenb finben fonnen.

Gafferus ad h. a. 3ends Cont. ad h. a.

0

:

g

g

Machbeme gegen Enbe biefes Monats bie Reichs Berathfchlagungen ihre Reiche Mifdieb. Enbichafft erreichet , murbe ben 30. beffelben auf bem Rath Daug ber Reichs , 216. fcbieb verlefen , vermog welches nicht nur bem Rapfer bie von bem Reich verlangte Bulffe miber bie Eurden bewilliget , fonbern auch , ungeachtet ber Dabft fich auf bas hefftigfte barwiber gefetet, ber Religions Friede auf bas feverlichfte beftattiget morben. Daben bann befonders merdwurdig, bag ber Bifchoff und Cardinal Otto bes me ungeachtet fich abermal nicht bie geringfte Protestation ju Ginn fommen laffen . fonbern auch befagten Abichieb eigenhandig unterfchrieben,

Reichs 216 dieb de hoc anno. Bend's Cont. ad h. a.

Den folgenden Eag mußte der Rath und die Burgericafft bem Ranfer auf Die Ctabt Muse bem Berlach bulbigen . und murbe bamalen von bem Vice-Cangler , D. Ulrico Za-fpurg bulbiget fio. Die Ende Formul vorgelefen , und hierauf repfeten Die meifte Chur Burften, Bur Mapler ften und Stanbe ab , ber Rapfer felbft aber gieng ben 3. Junii von Mugfpurg meg, und über Donaumorth nach Mien. Der ju bem Mung Befen depurirten Gtan, Mang Deputa. be Abgefandte blieben ju Erorterung biefes Befchaffte noch menige Zeit ju Mugfpurg, tions . Lag.

Gafferus ad h. a. Bends Cont. ad h. a.

Mahrend Diefes Reichs Tags beflattigte ber Ranfer nicht nur Die von Rang Ranfer Marimie fer Carl V. Georgen , Chriftoph und Lucas bon Stetten Anno 1 548. ertheilte Frey lians Georg von beiten . fondern verliebe auch überdiß Beorgen von Stetten dem Jungern die Gnad, Privilegia. auf feinen Butern neue Site und Sofe ju bauen, ingleichen Dublen, Schendflatte und andere Chehafften aufzurichten, nebft ber fernern Befrevung, bag alle Contract. fo pon feinen eigenen Leuten und Unterthanen mit benen Juden ohne fein Bormiffen gefchloffen worben , ungultig und unfrafftig , auch meber bas Sof. Bericht ju Rothe weil, noch bas Land , Bericht in Schwaben wiber felbe rechtlich ju verfahren befugt fenn follen.

Rapfer Marimilians II. Diploma uber obige Frenheiten, de dato Augfpurg ben 23. Man 1 166.

> Cccc 2 Der

572 IX. Cap. Augspurgische Geschichten

A. MDLXVI. Ser Augspurgische Obrifte, Sebastian Schertlin, brachte auch auf diesem Bodertlinfe Reichselber Brief Labertling Bernattischigfei. Reichselber Brief Labertling ber Brief Labertling ber Benattischigfei. Auf bei Auft Ju Ausspurg verordnete ihm in biesem Beschäft auf sein Ausspurg verordnete ihm in biesem Beschäften und Kanfaben.

Reiche, Lage, Acta de hoc anno T. III. Die Suppl. enthaltenb. Rathe.

Decreta ad h. a. p. 30.

Kreer-Ordnung Unter biefer Zeit murbe ju Augspurg ben 8. Januarii eine Feuer , Ordnung Ragferlichtet Dubliciret.

Den 12. Januaru ein Rapferiches Mandat, Das niemand bene und Daniffen in bem Rrieg miber Dannemard und Lubert bienen folle, angeschlagen.

Linds in dem Menden beite der Bertaffen geforderen Gewert, aus eine Neuburgischen Freisen wese wen denen Aussprussischen hinterfliften geforderen Steuer, so wohl mit dem anwer Besteurung der einem Pflitzischen Kath, D. Sieinger, gehandelt, als auch eine Bottschafft nach Antericklie im Reuburg gefordert.

Meubargifchen. Rathe: Decreta ad h. a. p. 2. 4. 13.

Et. Neiche Clo Seben damaal trug Rapfer Marimilian II. dem Rath zu Augspurg den Schirms ken nerd dem und deigen des Elgele zu St. Ultich auf, gad aber dadep dem Closte die Fres-Kans zu Schaft des Schieder des Controllen des Kapfers den Schuf aufzutünden, und einen ansesseken. dem Schuf aufzutünden, und einen ansesseken.

Rapfer Maximilians II. Schirm, Brief über bas Clofter gu St. Ulrich, de dato Augfpurg ben 9. Febr. 1 566. R. XLIX. Lit, I.

Bernsbart Reblingerd Schra Nermanner, Den Bernhard Rehlingerischen Kindern fielen damelen ansehnliche Guter zu lingebere ber Grendorff, Planckenburg und Oprusperg aus übere Base, Minna Gutherin, Lesta-Gater Worm, ment zu.

berff, Planefen Rathe Decreta ad h. a. p. 20.

Maner.

durg um derw Sen Weiche, im dem Monat Print, auf der an sein dauß flessen dem Arch Gerf. Bei der Gerf. bei der Gerf. Bei der Gerf. Bei der Gerf. Mehre der Gerf. Mehre flesse fan der Gerf. Mehre flesse fles

Des Deph Bifcheffs Michael Revers in hac materia, de dato 8. April. 1566. R. XL. Lit. D.

Maghure sade Die anwesenden Savopschen Gesandten, Valthasar von Creut und Chrisdie Ferskat der Commercial in belter und Paul Idhin erschap, des fieder und Paul Idhin erzhapen, des stemens den hat der und Paul Idhin erzhapen, des stemens den, daß selbiger die denen Commercial sehr den, daß selbiger die denen Commercial sehr nachtselisse in seinem Land ausgerichter 3die abschaffen, umd hingegen der Augli-Leute ehemalen in Savopen gehabte Frivilsein weiderum bestättigen möcke.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 44.

Balb

Balb nach geendigtem Reiche Lag mußte Die Stadt Augfpurg, vermog bes A. MDI XVI. Reichs Schluffes, fogleich ihren Anfchlag ju ber gurden Bulffe, fo in 40000. Bul Tarden Dalffe. ben bestunde, und einige Zeit bernach eben fo viel zu ber bewilligten brepidhrigen Sulfe fe benen biegu verorbneten Dfenning . Meiftern erlegen.

In bem Monat Junio marchirte ber junge Marggraf von Baaben Philis Margaraf Philis bert mit 1 co. Mann gebarnichter Reuter burch Mugfpura ju bem Ungarifchen Relbe bert ju Bagben. qua miber bie Burden, ju meldem er bereits 300, Reuter burch einen andern Weg porque gefchicfet hatte.

Gafferus ad h. a.

Den 18. Junii murbe benen Buchführern ernflich verboten, einige Calvini merbet ber Dal fde, 3minglijde ober Schwendfelbifde Bucher zu berfauffen.

Einige Tage bernach murben megen bes Burden , Rriegs Die Sonnenwenbe, Didder, aber St. Johannie Reuer und Reiben, wie auch Die Abend und andere Inne, nicht Befonbere Gote weniger das Singen um Erange abgefcafft, und balb darauf von benen Catholifden tes Dienfte met Rirchgange und Ballfahrten, fonderlich auf ben fogenannten Beiligen Berg ju Ulm Rries. beche, von benen Evangelifden aber Bet. Stunden angestellet . und alle Sage um 12. Ubr gemiffe Gloden , um bie Leute jum Gebet miber Die Burden aufgumuntern, ju tauten angefangen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. c2, c3. Gafferus ad h. a.

Das von benen zum Duns , Wefen depurirten Ctanben beliebte Duns , E- mint, Edie. did murbe ju Mugfpurg in bem Monat Julio , nachdeme porbero Bergog Albrecht in Bavern , Dialbaraf Bolffgang ju Reuburg , ber Bifcoff ju Mugfpurg und bie Stadt Ulm erfucht worben , foldes in ihren ganbern und Gebieten gleichfalls ju beshachten, auch Die Burgerichafft von dem Rath gewarnet morben, angefchlagen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 63.

Borbero noch, nemlich an Petri und Pauli Lag, entflund ju Mugfpurg ein Danel Better. erftgunenbes Sagel, Wetter , welches nicht nur in St. Stephans . Thurm geichlagen, fonbern auch an ben Renftern ungemein groffen Schaben gerban.

Gafferus ad h. a.

Den 30. Julii murbe in bem Rath vererbnet, bag binfuro in Gachen, ger Austretten in meine Stadt, berfelben Obrigfeit und bas publicum interelle belangend, mann fol dem Math. de ben Rath vorfommen murben, feiner Rathe Derfon, ausgenommen Matter, Gobn und Bruber , quegutretten gestattet merben folle.

Raths Decreta ad h. a. p. 66.

Ber ber ben 3. Augusti gehaltenen Rathe Dahl murbe an Johann Jacob Rathe . BBabl. Ruggers flatt Marr Rugger, und an Des verftorbenen Conrad Mapre flatt Robann Daul Bermart in ben Bebeimen Rath, an beffen Stelle aber Stephan Enborffer in bas Bau-Amt , in ben Innern Rath aber Matthaus Stammler und Conrad Mapr. und an Meldior Alfungs flatt , fo ben 19. Decembris 1 161. geftorben , Conrad Roth ermablet. Der Catbolifden Rathe Derren maren bamal 24, ber Evanges Cccc 3 fifchen

tifchen aber 21, wovon aber boch feiner meder in dem Beheimen Rath nod Ginneh. A MDI YVI. mer Dimt gemefen.

ORable Buth ad h. a.

11m biefe Beit murbe auf Berlangen Bergog Chriftophe von Burtemberg. Merfammlung ale Granti , Dbriften , ber von Mugfpurg aufgestellte Rriege, Rath Abam Rebm nach ber Comabi fchen Kriegs. Stuttaarbt abgefertiget. Nathe in Ctutt. corbf.

In bem Monat September ftellte ber Rath in bem Stadt Bericht , in mels Dem Etabt Be chem bishero nur ber Berichts : Schreiber Die portommenbe Proceffe beforget, einem richt mirh ein befonbern Referendarium, Mahmens D. N. Send. auf. Referendarius Den 12. Octobris murbe bas bols Rauffen aufferhalb ber Stabt abae: Dois Rauff.

ichaffe . und befohlen , baß foldes hinfuro auf bem offenen Solls - Darde gefcheben . bon benen Solls : Meffern nach bem Dag abgemeffen , und fich biefelbe binfire bes Rauffmachens enthalten follen.

Reden auf bem Panb.

sugraeben.

Suggerifche

Dochieiten.

Arrungen me.

ber Angipurale

Ralb bernach murbe auch ein Berruf miber bas Bechen in benen Mirthes Saufern auf bem Panb publiciret.

Rathe Decreta ad h. a. p. 69. 81. 96.

Den 20. Octobris verbeuratheten fich Didael, Frepher: von Gising, mit Maria Ruggerin , und Gaubens, Frepher: von Spaur, mit Beronica Ruggerin ut Muafpura mit groffer Solennitat.

Crufius P. III. L. XII. c. 12. Dochgeit , Regifter ad h. a.

Weilen bamalen ber Carbinal und Bifcoff ju Mugfpurg Otto gu feinem an gerungen mer ber Burcten, Steuer gu begablen habenben Unichlag auch ber Mugiburgifchen Stiffe eungen und Burger in feinen Berichten anfaffine Unterthanen und Sinterfoffen mit fden Sinterial. fen binterfaf. Steuren belegen wollen, gab ber Rath nicht nur bem Burgermeifter Johann Bartie den Berichten. fia Sainbeln, Dieronymo ImDof und D. Georg Erabeln Befehl, als er eben bas mal nach Mugipura gefommen, mit ihme ju banbein, bag er hieven abfteben mochte. fonbern es murben auch nachgehenbe, ale er barauf beharret, Chriftoph Alfung, D. Chriftoph Bering und D. Georg Erabel nach Dillingen abgeordnet , barmiber su proroftiren , auch benen Stifftungs, Pflegern und gand beguterten Burgern befohlen . ihre Unterthanen von Grlegung ber Steuer abjuhalten.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 97. 107. 119. Gafferus ad h. a.

Pandineraif.her Bunbe Tag in Garlsbach.

Muf ben nad Carlibad ausgefdriebenen lanbfvergifden Bunbs Pag fchide te ber Rath in bem Monat Dovember ben hieju aufgestellten Rriege Rath Datthoum Reblinger und D. Georg Frabel.

Mother Decreta ad h. a.

Cerksa Alphonfrurg.

Den 6. Decembris tam Bergog Alphonfus von Ferrara von bem Ungaris tus bon Ferrara ichen Relbing gurud nach Mugfpurg, wohin ibn Berbeg Albrecht in Rapern pen Mane fommt nad Mug' den aus begleitet , und gieng fobann nach einem viertagigen Aufenthalt wieder in Ctalien.

Die

pon anno 1548, bis ad annum 1628, 6, 14.

Die Anghl ber Bettler nahm bamalen ju Augfpurg fo farct überhand, bag A. MDLXVI. allein 800, verburgerte Perfonen, ohne die Frande ju rechnen, in biefem Jahr bas Groffe Menge gemeine Almofen empfangen.

Gafferus ad h. a.

Ubrigens ift noch ju merden , bag in biefem Stahr Ert. Berbog Rerbinand gart Melfer. son Defterreich feiner Gemablin Philippina Bruber, Carl Belfer, jum Burgauis Land. Bogt in ichen Land-Bogt gemachet, feinem Schrodher, Frant Melfer, aber ben Frenherm, Burgan. Stand, nebft ber Erlaubnus, fich pon Zinnenborff ju fcbreiben, ben bem Rapfer ju mirb in ben Rrem berin. Ctanb er megen gebracht.

Arnold in vita Marci Welferi operibus eius pramissa. Gasserus ad h. a.

6. XIV.

In bem Monat lanuario bes 1 567, Jahrs murbe ju Ulm , fonberlich mes Annus 1567. gen ber Grumbachifchen Banbel , ein Erapf. Lag gehalten , welchen ber Rath ju Crapf. Lag in Mugfpurg burd Dieronymum Im Dof, Mbam Rebm und D. Georg Trabel befuchen Uim. laffen , und felbigen befohlen , bie andere Erang : Stanbe bahin ju bewegen , bag bie Francifche Crapf , Berordnung megen bes Boll , Rauffes auch ben bem Schwabis fchen Crapf eingeführet, ingleichen in bes gangen Crapfes Rahmen wegen ber jungft. bin in ber Dfalt , Reuburgifden eingeführten Boll Befchwerung eine Bothichafft an ben Rapfer abgefertiget, und in bem gangen Erang nach benen jungft ergangenen Berpronungen eine Gleichheit in ber Munte eingeführet merben mochte.

Rathe Decreta ad h. a. p. 1. 4. 7. Gafferus ad h. a.

In eben biefem Monat murbe ein Berruf, Diejenige, fo bas Burger Recht Burger Recht. annehmen wollen , betreffent , publiciret.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 7.

Den 30. gebachten Monats fchicfte ber Rath Banf Daul Bermarten und Erscherhog Fer-Kelir Rehmen nach Innfprugg, um bem Ert. Bergog Ferbinanden, welcher nunmeh, binand bon De. to gu bem volligen Befig ber Graffchafft Eprol famt benen bagu gehorigen Defterreis Eprol. difchen Landen in Schmaben und Elfaß gelanget , und berfelben Regierung murd. lid angetretten, befregen Glud ju munichen.

Gafferus ad h. a.

35. W. W. W.

In bem Mongt Februario murbe auf Berlangen bes Berbogs von Burtem, Berfammlung berg ber Rriegs Rath Ibam Rehm nach Stuttgarbt abgeschicket. Eben biefer ber Schmabis wohnte auch dem wegen bes bevorftehenden Reicha, Lage von ber Stadt Ulm furge the in Stutte Beit bernach ausgeschriebenem Stabt. Eag ben. garbt. Rathe: Decreta ad h. a. p. 13.23.

Stabt : Ing IN

Bu ber Bufammenfunfft ber 3. in Mint , Cachen correspondirenden Crap, Mans Probafe aber ju Morblingen murbe D. Georg Prabel abgefertiget. tions : Tag 14 Dorblingen. Rathe Decreta ad b. a. p. 14.

A. MDLXVII. gefcafft.

Den 27. Februarii murbe ber alte, aber eben nicht lobliche Gebrauch . bag Das Trinden benen Rathe. Perfonen ben benen, fonderlich Nachmittags gehaltenen, Amts. Sisen ber benen Mutte. Cigen mirb ab, allegeit Bein vorgefetet werben muffen, vollig abgefchaffet. Ibid. p. 18.

Getrenb, Theu. rung. Der Rath laft Brob baden, und Getrepb tauffen.

Megen ber bamaligen Getrenb Sheurung fieng ber Rath in bem Merken an , por bie arme Burgerichafft abermal Brob bacten, und einen 31.pfunbigen Laib, beren mochentlich 20000. gebaden worben , um 8. Pfennige verfauffen ju laffen, Meilen aber Die Stadt nicht mit erflectlichem Getrenb.Borrath verfeben mar, murben in Defterreich ben 2000. Schaff Roggen gefaufft , und felbige auf ber Donan berauf geführet. Es murbe aber folches von Pfalagraf Bolffgang ju Reuburg an

gehalten, und befregen von bem Rath an Die Stadt Rurnberg überlaffen. Mathe Decreta ad h. a. p. 22, 26, 46. Gafferus ad h. a.

Das Spielen wird verboten. bieten.

Den 13. Martii ließ ber Rath bas Spielen in benen Birthe Daufern ver

Maths Decreta ad h. a. p. 24.

Den 10. April wurde der Kanferliche Achte Brief wider Berhog Johann Krieberich von Sachfen, als Receptatorn des Grumbachs und seines Anhangs, ju Staffen.
Ausspurg angeschlagen.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad a. p. 33.

Meide Tag in Diegenfpurg.

Muf ben eben biefer Urfache halben fo mohl , als megen Ginbringung ber in bem porigen Sahr von benen Reichs Stanben verfprochenen gurden Sulffe tu Res genfpurg gehaltenen Reiche Eag fchicfte ber Rath Johann Baptifta Sainteln, Mat thaum Stammtern und D. Georg Erabel.

Reiche : Abichieb de hoc anno. Rathe Decreta ad h. a. p. 7. 19.

Gafferus ad h. a.

Sotha unb Grim menftein mirb erobert.

Mis mabrent biefes Reiche Saas von Chur Rurft Augusto von Sachfen, beme ber Rapfer biefes Befcafft aufgetragen , bie Stabt und Beftung Botha und Brimmenftein erobert, und in felbigen Berhog Johann Friederich von Sachfen nehft benen ben fich gehabten Reiche Mechtern gefangen genommen , auch gebachte Mechter hingerichtet morben, mußte unter anbern auch oben gebachter David Baumgartner feinen Ropf laffen , welcher bann foldes feinem hier gefangen figenbem Bruber 30

Davib bon Baumgarten wird bafelbft gefopfft. Mimbrofius Dad,

Gafferus ad h. a. Den 19. April murbe ber Bau-Amte Schreiber, Ambrofius Sad, welcher Ban Amis der Stadt in 7. Jahren mehr als 7000. Bulben abgetragen, in feinem anhabenden acmeiner Ctabt Mantel gehencit, weilen aber er und feine Frau von guter Derfunfft mar. aeffattete ber Rath, baf er ben folgenben Jag von bem Salgen abgenommen, und begraben merben burffte.

hann Georg in einem wenige Stunden por feinem Cobe gefdriebenem Brief berichtet.

BBirb gebendt.

Rathe Decreta ad h. a. p. 36. Gafferus ad h. a.

In eben Diefem Monat murbe auch ein Rapferliches Mandat, bag niemand A. MDLXVII. bie Rriegs Leute, fo bem Ronig Philippo II. in Spanien in ben Dieberidnbifden Rapferliches Rrieg gutieben wollen , abhalten ober verhindern folle, ju Mugfpurg angefchlagen. Gafferus ad h. a.

Des Dieberlande fchen Rriens.

Ert . Bertog Ferbinand von Defterreich verlangte bamalen unterfchiebliche Ginige Barger Mugfpurgifde Burger, fo theils in ber Marggrafichafft Burgau Banbwerd getrie, werben wegen ben . theils bon benen Biloprat. Schuten heimlicher Beif Biloprat gefauffet, jur Schieffens nad Stellung nach Gungburg, und ftraffte einige berfelben um Gelb, einige mit Befangnuß. Burgan gelie Idem l. c.

Muf ben in bem Monat Iunio zu Ulm abermal gehaltenen Crapf. Eag mur. Crapf. Eag ju be Abam Rehm und D. Georg Erabel abgefertiget.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 52.

Den 18. Junii fam Bertog Albrecht in Bavern nach Mugfpurg, und erwieß berage Albrecht dem Rath die Gnade , dem auf der Seichlechter Stube ihm ju Shren angestellten von Laberen Gastmahl bepzuwohnen. Bu diesem Eractament hatte der Rath einige Zeit vorhero spure allerhand Gilber , Befdirt , ale Schuffein , Teller , Saltfaffer , Loffel , Sandbeden, Der Rath lage Pocale, Becher, Rannen und anberes verfertigen laffen, um auch hinfuro berglei, Eilber, Gefdirs den hohe Bafte murbig bebienen ju tonnen. Da vorhero foldes von benen Ruggern und anbern Gefchlechtern ber bergleichen Gelegenheiten hat entlehnet merben muffen.

Gafferus ad h. a.

ŭ

Megen eines benen Bech-Pflegern ben St. Stephan jugehörigen Bifmabs, Gin ben Bedfo ber Dom-Dechant anfprechen wollen, ereigneten fich bamalen Irrungen, welche Pfiegern ju Ct. ben Rath veranlaffet, fich ber erftern anjunehmen. Rathe Decreta ad h. a. p. 56. 59.

ges Bigmab

Maines Decreta au n. a. p. 50. 59. Um biefe Zeit tam ein altes Weib, fo fich vor eine Frepin von Bolfftein aus. Perragerepen et gab, nach Augfpurg, und beruhmte fich, ale ob fie mahrfagen, und die verlohrne und nes alten Beiperborgene Sachen wieber berbep ichaffen tonnte, befam auch balb einen fo ftarden bee. Bulauf von benen Leuten , bag fie in furger Beit ein ansehnliches Stud Gelb gufame men gebracht, weil fie aber beforgte , fie mochte ju Mugfpurg nicht lang ficher fenn, begabe fie fich in ein benachbartes Dorff Leutershofen , und trieb bafelbft ihre betrus gerifde Runfte fort. Nachdeme aber Die Ober Beamte ber Marggrafichafft Burgau hievon Radricht erhalten, lieffen fie felbige abholen , und weilen fie geglaubet. bag fie Zauberen getrieben , auf bie Tortur bringen ; bafelbft aber zeigte fiche, bag es pur lautere Betrugerepen gemefen , und baf fie basjenige , fo fie ben Leuten wieber gefchaffet , theile burch einige Diebe , fo mit ihr unter einer Decle gelegen, felbit ftebe ten, theile burch bergleichen Leute bas Geftoblene austunbichafften laffen. Dabero wurde ihr die Belffte ihres Bewonnenen, fo in 10000. Bulben beftanben feon foll, abgenommen , und fie bes Lanbes über ben Rhein verwiefen,

Gafferus ad h. a.

A. MDLXVIL Lagfatung ju

In bem Menat Iulio murbe ju Munfpura megen ber grifden bem Berben Albrecht in Bapern und Bergog Chriftoph von Bartemberg firittigen Erbichafft bes muspurg megen Brifcheffs gu Calgburg, Ernfis von Bagern, Des erftern Battete Bruder, und Ernfis von Cale bes anbern Mutter Bruber mar, eine Zagfagung gehalten. burg Erbichafft.

Idem l. c.

Arrungen amie fchen ben Beche Wiftegern in Ct. Ufred und bem

Die Bech . Pfleger ben St. Ulrich beidmerten fich bamalen über ben Brala. ten bafelbit ben bent Rath , baff er einige aus feinem Clofter ober Rirche in ibre Rirs de gebende Renfter eroffnen laffen, nachbeme aber Die Burgermeifter gutliche Sand. Cloffer bafelbft. fung unter ibnen gerflogen, und ber Bralat fich erboten, ben aus felbigen gefcheben follenben Schaben jebergeit ju erfegen, lieffe es ber Rath baben bewenben.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 64. T. II. p. 4. s.

Den ber ben a. Augusti gehaltenen Rathe 2Bahl fiele feine Beranberung per. ORable Stuth ad h. a.

Rathe Wabl. Dagel , Metter.

Ber einem ben 7. Augusti entftanbenen flarden Ungewitter follen Steine in Groffe einer Rauft gefallen fenn, welche an ben Dachern , Renftern und Raumen une gemein groffen Schaben gethan.

Graffic Ortem burgifch : und Ruggerifche ban-

Gafferus ad h. a. Um biefe Beit belangte Braf Roachim zu Ortemburg bie Ruggerifche Familie, welche ihm feiner Gemablin Beurath, But vorenthalten, ben bem Rath, und bierque entstunde ein langmieriger Rechts . Sanbel.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 7. & paffim.

Diffbrande ben Danbmerdern merben abaer

Den 21. Augusti fchaffte ber Rath einige Difbrauche ben benen fogenanne ben gefdendten ten gefdendten Sandwerdern ab, weilen aber fenderlich Die Schwerbtfegers. und Supferidmibte Gefellen faft alle befmegen aufgeftanben, und que ber Stadt gegans gen , fabe fich ber Dath genothiget , Diefe Berordnung gegen Enbe Diefes Rabre mies ber aufzulieben.

Nathe Decreta ad h. a. T. II. p. R. Gafferus ad h. a.

Banb . Pontenfi. ten.

fdafft.

Ein Dem Capitlifder Beamter, Mahmens Spinbelbreber, maffete fich bas de Etrutigter malen an, einige Verfonen in Gachen, fo zu ber Bilbbann und boben Obrigfeit ges borio . in ber ganb . Bogten ju ftraffen , weilen nun biefes , vermog ber Mertrage, als tein bem Ctabt , Bogt gebubret, erfuchte ber Rath bas Dom , Capitul, gebachten Spinbelbreber angubalten, bag er nicht nur benen geftrafften Berfonen bie Straffe mieber juftellen, fonbern fich auch megen biefes Gingriffs mit bem Stabt 20ogt abe finben folle.

Maths: Decreta ad h. a. T. II. p. 9.

Bung.Edie.

Den 21. Septembris murbe ber bren in Mung , Sachen correspondirenten Erapfe, nemlich bes Baprifd. Comabifd und Francfifden, beliebtes und erriche tetes Munt Edict öffentlich verruffen.

Cinige

Gafferus ad h. a.

Dem Pralaten Jacob ber St. Ulrich gestattete bamalen ber Rath, bas Der Riber mehr Rober Duffer in ein seinem Closter jugehöriges Dauß , gegen Erlag bes jährlichen mir in ein Mügfer Junies, ju leiten.
Dung seines, ju leiten.

Revers des Abbts und Convents ju St. Ulrich, dem Rath in hac caufa quegestellt, de dato 28. Septembris 1667. R. XLIX. Lie, K.

Bu Anfang bes Octobers fellte ber Rath bem Berbog Albrecht von Bapern, Graffe Mem. welcher mit feiner Gemablin Imma und feinen berben Pringen, Wilhelm und Rerbi- bruft. Schieffen nand , wie auch bem Grafen von Montfort und gowenflein und vielen Abelichen Ber, in Mugfpurg. fonen, nach Augfpurg gefommen , ein groffes Armbruft . Schieffen in bem Schiefe Graben ben bem Gogginger Shor an, ben meldem 29r. Oduben fich eingefunden. Der befte Beminft ben Diefem Schieffen mar 100, Golb, Bulben , welchen Jacob Rlauf aus bem Burtembergifden, Beorg Springimflee von Bopfingen und Bolff. gang Ungerer von Daffau, weil feber berfelben I c. Schwars Couffe gethan, mit einander getheilet ; ben baju gehörigen Rahnen aber , um welchen fie geschoffen , gemann obgebachter Rlauf. Die ju benen Bewinften gehorige Rahnen murben burch 60. Beichlechters . und anderer angesehener Burger Gobne , fo Erange auf ben Sauntern gehabt . und mit weiffen Rleidern angethan maren, auch gulbene Retten an bem Sals hangen hatten , burch bie Stadt in ben Schiefigraben getragen. Der Berbog und Diejenige , fo er ben fich hatte , wurden auf ber Stadt Roften in bem Weldem berbod Derhog und Derenige, jo er ben jud batte, temben Schugen aber in bem Schieß, Albricht in Ruggerifchen Sauf bewirthet, benen übrigen fremben Schugen aber in bem Schieß, Aners 15, bem araben eine Mahlgeit gegeben, und bey Diefer Belegenheit unterfchiedliche andere Luft. wohnes. barfeiten angestellet. Dach geenbigtem Schieffen murbe ber Rath auf ben 16. O-Cobris von Bergog Albrecht in Bavern nach Fribberg gelaben , und Mittags und Mbenbe foftbar tradiret.

Beichreibung bes in bem Monat October Anno 1567. ju Augspurg gehaltenen Schiestens, in MSC. Gasserus ad h. a.

In bem Monat November ließ der Rath offentlich verruffen , daß fich fein Frembe Rriege Burger in frember herren Rriege Dienfte begeben folle.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 42.

Dbbb 2

A. MDLXVII. reits anbangig mar, appelliret, felbiger auch erfuchet, bieruber ein Inftrument aussufertigen.

Mathe Decreta ad h. a. T. II. p. cr.

Nobann Richilled Erarbe.

11m biefe Beit flunden groep Mugfpurger, nemlich Rohann Mcbiffes Alfung und Ilfung und Die Limotheus Jung , an Rapfer Maximilians Dof in nicht geringem Unfeben, und murmorpens Jung amen finghurger ben ju unterschiedlichen Werschickungen in wichtigen Geschafften gebrauchet. Inbeund Rapferliche me ber erfte als Rapferlicher Gefandeer ju Lubed megen Beplegung bes Schwedifche und Danifden Rriegs geffanden , ber anbere aber an Chur Rurft Rrieberichs von ber Pfale Dof megen ber Frantofifden Unruben Die Rapferliche Angelegenheiten beforget. Gafferus ad h. a.

Annus 1e68. Mufferorbentlie de Marme.

In ben beuben erften Monaten bes 1 168. Jahrs mar in hiefiger Begend ein fo marmes und gelindes Better, bag die Bauren auf bem benachbarten gand bereits ben 4. Januarii angefangen ju adern. Begen Enbe bes Februarii aber und in bem Monat Merken fiele zu untericbieblichen malen ein ungemein tieffer Schnet.

Der Marb in Mnafpure merb auf bed Banrie forn Pringen seit gelaben.

Gafferus ad a. 1 168. Den 3. Januarii ericbiene ein Derhoglich Baprifcher Befanbter bor Rath, und erfuchte benfelben , nebft Wermelbung eines anabiaften Gruffes, in Infebung bes bishero von feinem Bernog ber Stadt ermiefenen andbig . und nachbarlichen Der-Bilbelme Dod, haltens, und bingegen ibme von ber Stabt erzeigten untertbanig nachbarlichen Dile lens, auf bas auf Conntag Sexagefimm bevorftebenbe Dochteit , Reft bes Erb. Drine bens Bilbelms mit Renata, Bernogs Francifci von Lothringen Drinteffin, einige aus feinem Mittel abzuordnen, welches bann ihme ber Rath nebft gebuhrenber Dandfagung und Bludwunich jugefaget, und hierauf ju bestimmter Beit ben Stabt. Pfleger Chriftoph Peutinger und hieronpmum Imbof babin abgefertiget, und felbigen ei nen groffen filbernen und vergulbeten Lavor zu einem Dochzeit Beichend mitgegeben.

Mathe Decreta ad h. a. p. 16. 61. Gafferus ad h. a. Adelzreitter P. II. L. XI. n. 31.

Arrungen amie

forn benen von Bappenteim, und ber Stadt Augspurg wegen Befleurung der Augspurgifden Dinber Stade fing terfaffen ju Berthingen grrungen , welche faft ju Beittauffigfeiten ausgebrochen fpurg megen Be- maren, indeme, als gedachter Erb. Marichald begwegen an ben Rath ein mit lauter fenrung ber Mug. Bebrohungen angefülltes Schreiben erlaffen, biefer fogleich Befehl gegeben, ibn, ba berfaffen ju Ber, er in ber Stabt Jurisdiction betretten murbe , in Berhafft ju nehmen. Reboch wurde diefe beidmerlich anscheinenbe Gache durch Bertog Albrecht in Bavern bald vermittelt, und bereits in bem Monat April ein Bergleich jumegen gebracht,

Rathe Decreta ad h. a. p. 69. 87. Bertrag mit bem Erb Marfchald pon Bappenbeim megen Merthingen, de dato Munchen ben 7. April.

Unter Diefer Beit ereigneten fich gwifden bem Erb Darfchalden . Weit von

1 168. R. LXIX. Lit. F.

Werfammlung. Muf Deranlaffung ber bamalen ju Erier auf bem Chur Furften Lag, fonber. Der Comabifd? lich megen bes Dieberlanbifchen Rrieges , verfammelten Chur, Rurften beruffte in bem Striege : Nathe. Monat Gafferus ad h. a.

Die Burnauifche Beamte thaten um biefe Beit ber Stadt abermal Eingrif. Arrungen mit fe, indeme fie fich fo mohl bes Jagens, als bes Wegmachens in ber Land. Dogten , Burgan megen mider die flare Bertrage, anmaffen wollen, ber Rath aber ließ fie nicht nur bievon berland. Bogten. abmahnen, fondern auch bie land , Straf in ber land , Bogten , che fie folches thun fonnen . ausbeffern.

Mathe Decreta ad h. a. p. 72. 74.

In bem Monat Merken verschaffte eine hiefige Burgere Frau, Unna Brande unna Brand. meyrin, 1100. Bulben , bag bie bavon fallende Binfe von ihren verordneten Tefta- megrin Legarad mentarien unter arme Leute follen ausgetheilet merben.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 80.

Den 11. Man fam ber Carbinal und Bifcoff Otto nach Mugfpurg , und Der Carbinal wurde auch von bem Rath befchendet ; nachdem er fich nun etliche Cage bafelbft auf, und Difcoff Db gehalten , trate er feine lette Repfe nach Rom an, und fam von biefer Beit an nicht Rom. wiederum in Ceutschland, wie er bann auch nach s. Sahren bafelbft geftorben.

Gafferus ad h. a. Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. VI. p. 3 ff.

Den 15. Maji murbe ju Mugfpurg ein Morbbrenner , Dabmens Dichael Straffe eines Schwarsfopff, megen mehr als 20. begangener Ubelthaten, fonberlich weil er auch Mordbrenners. einem fcmangern Meib bas Rind aus bem Leib gefchnitten . und alfo Mutter und Rind jammerlich ermorbet , nachbem er benen Enfen , Derren burch fein beflanbiges Paugnen ungemein viel Dube gemacht, und bie Portur etliche mal guegeftanben, an 4. untericbieblichen Orten ber Stadt , nemlich ben St. Beter , ben bem Eggenbergifden Sauf, ben Unfer Rrauen Thor und ben St. Georgen : Bafflein, mit glubens ben Sangen gezwicht, und ben bem Galgen gerabert.

Gafferus ad h. a.

Muf ben ju Anfang bed Junii ju Ulm gehakenen Craph Eag murbe Sierony Crape . Tag gu mus 9m Dof und D. Georg Eradel abgeordnet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 98.

Um biefe Beit finde ich , bag ein Abgefanbter von Marggraf Frieberich ju Gin Marggraf. Brandenburg nach Augfpurg gefommen , und ben bem Rath eine Merbung ange- lich Prandenburbracht, morinn aber folde bestanben, bat fich nirgent jeigen wollen. ter fommt nach Apafpura.

Ibid. p. 101.

Die Rugger geriethen bamalen wegen ihrer gemeinschaftlichen Sandlung in Die Rugger geeinen befchwerlichen Rechts Danbel unter einander ; Obwolen aber biefe Angelegen, rathen mit eine heit ben bem Rath ju Mugfpurg, als ihrer ordentlichen Obriateit, von Rechts wegen ander in Process. aur Enticheibung hatte angebracht merben follen, fo mußte bod Johann Jacob Rug. ner es ben bem Ravierlichen Dof babin ju bringen, bag biefe Sache mit Ubergebung

A. MDLXVIII. aller anberer Inftanzen fogleich ber bem Reichs. Dof. Rath angenommen, und eine Commiffion gu Untersuchung biefer Sache ernennt morben. Beilen aber bierburch benen Rechten und Rrepbeiten ber Stadt Mugfpurg allju nabe getretten worben, und au beforgen gewefen, ob mochte biefes Exempel bofe Rolgerungen nach fich gieben, wurbe in bem Rath vor gut angefeben , ju hintertreibung beffelben eine Bottichafft an ben Raufer ju ichiden, und hierzu Johann Baptifta Sainbel, Chriftoph Alfung und D. 21bam Bed perorbnet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 100. 116. Gafferus ad h. a.

Der Mefuiten Exorci(mi.

Die Befuiten, beren einige ber Bifcoff und Carbinal Otto nach Mugfpura gebracht , fonberlich P. Wenbelin , nahmen bamalen mit groep angeblich befeffenen Mablein anfangs in privat- Saufern, nachgebende aber offentlich in benen Rirchen untericiebliche Urten von Befchworungen vor. Beilen aber foldes fo mohl auf benen Evangelifd . als Catholifden Cangeln gu Controvers- Dredigten Inlaf agb. und bieraus leichtlich mehrere Wibermartigfeiten batten entfleben tonnen , ale murbe benen Refuiten bedeutet, bergleichen Actus hinfuro in ber Stille und ben gefchloß fenen Thuren vorzunehmen, Die Evangelifche Drediger aber erinnert, fich auf ber Cans Bet befdeiben gu halten.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 114.

Commiune su Stipendien får Epangelifche Chiler. Legat.

Mis unter Diefer Zeit Johann Baptiffa Sainbel, Girt Goffelin, Dauf Dab. tin und Martin Bobel ungefehr 8000, Gold , Gulben ju Unterhaltung Evangelifcher Stipendiaten unter ber Burgericafft gefammelt , vermachte bamalen Martin TReis Barbara Beiffin fens Bittib, Barbara Betterin, neben benen anbern milben Logaren fur arme Bure gere, auch ju biefem Enbzwed eben fo viel,

Gafferus ad h. a.

Georg Gering perfpielt piel escib.

Giniae Bochen vor bem gewohnlichen Bahl-Bag verfvielete Chriftoph Gles ring , ein Rathe Der: von ber Mehrern Gefellichafft , auf ber Beichlechter , Stuben in einem Abend an Jacob Meitting und Meldior Manlich mehr ale 7000, Buls ben : meilen er nun wohl merdte , bag er wegen biefes verschwenberifden Berfahe rens nicht langer in bem Rath gebultet werben burffte, fam er biefem juvor, und bate um feine Entlaffung , welche er bann auch fogleich erhalten.

Nathe . Wall.

In bem bierauf ben 3. Augufti gehaltenen Dabl Qag murbe an bed verflorbenen Georg Pfiftere flatt Johann Baptifla Sainbel in ben Gebeimen Rath, und an beffen Stelle fein Bruber, Paulus Saingel, in bas Burgermeifter. 2mt, in ben Rath aber an befagten Pfiftere Stelle Sang Beinrich Bermart, und an bee verflore henen Molfigang Langenmantels Stelle Dieronomus Rehm pon Gefchlechtern : nom ber Mehrern Befellichafft aber an Leonhard Gulbers flatt, fo fich Mitere balber gur Rube beneben , Antoni Dimmel , und an obgebachten Beringe flatt Leonbard Beiß : und von ber Gemeind an bes verftorbenen Jacob Burfares ftatt Ibam Dafelin, ein Mebger. Megger, geröhlet. Damalen maren 23. Catholifche und 22. Evangelifche, und A. MDLXVIII. unter felben ein Beheimer in bem Rath.

Mahl Buch ad h. a. Gafferus ad h. a.

Megen ber Bepdwercks in der Lands (Joseph und anderer Orten ereignen Irrungen mit en sich um diese Zeit mit dem Doms Capitul Jrrungen, und wurde derowegen wo dem Doms Capitul bem Rath ein besondere Jäger in der Lands (Joseph bestellet.

Mathe: Decreta ad h. a. T. IL p. 1. 12. 22.

Benbmerde in ber land-Bogtep.

Weifen auch der Amelien Sädel in jimisde Ihvahme geraften , wurden gimesen Wer nicht nur die Auskheiler des Allmosfend erimnert, auf die Personen, so solches genieß vernausz, sen, gute Acht ju daten, und unter dennstien behörigen Unterschöed zu machen, sond den auch dere des denn Auftrell fruh gerfan 1. das solches den wechte den Versoners geschäffe durch einen Aueruf fruh gerfan 1. das solches dienschen inzesenden, ihre Aushere zu willigem Beytrag aufgumuntern.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 22. Gafferus ad h. a.

Dem Augspurgischen Obriften , Sebastian Schertlin , gestattete der Rath Sebastian bamalen , ein Hauß in St. Auna Guste ju kauffen ; Itdoch mußte er Batzen flet, Gerelin tauft im Guster in Guster und Wasser in Guster und Dad gerobhniche Ungeld Jauf, begabien wolle.

Ibid. p. 22.

Begen ber Led . Gebaube ereigneten fich unter Diefer Beit gwifden Berbog Bertrag mit ber Albrecht in Bapern von megen feiner Unterthanen ju Fridberg und ber Stadt Aug. Sag Albrecht in fourg einige nachbarliche Brrungen, indeme die von Bribberg vorgegeben, bag bie ber ged Gebau jenige Schaben, fo jungfibin junachft oberhalb Rribberg ben bem Brunnen Bach an be. bem Geftab gwifden bem Bech und gebachtem Bach, auch einer von bem Berbog bas felbit erbaueten Arche gefcheben, von ber Anno 1 c62, von benen Mugfpurgern mit bes Berbogs Erlaubnus vorgenommenen Sols Rloffung und Brugel Friften . ba. burd bas Erbreich von bem öfftern und gemaltigen Anftoffen an bem Gelfab bemegt und reiffend gemachet worden, verurfachet morben, folglich bie von Mugfpurg, vermog ausgestellter Berichreibung, ichulbig maren, Diefe Schaben gut ju thun, und ben Brunnen Bach in Diefer Gegend, Damit ber Lech nicht barein falle, nach Dothe burfft mit Schlachten und Archen ju verbinden, auch überdiß verlanget, bag bie Mugfpurger Die Dfable, momit ber megen bes Solle Rioffens gemachte Rechen beveftiget worden , aus ber Erbe gieben follen. Dbwolen nun bie Hugfpurger bagegen eingemenbet , bafi befagte Schaben nicht von bem Dols Rioffen , fonbern ber Bemalt bes Leches gefdeben , und bie von bem Sole Rioffen verurfachte Schaben gar gering, auch ber begwegen ausgestellte Revers fie feinesmege jum bauen, fenbern allein ju beren Erftattung an Gelb , wie es auch bisbero mit anbern , fo burch bie Prugel Erifft Schaben gelitten , gehalten morben , obligire. Ihre Lech Bebaube aber eben fo wenig einen Embruch Baperfeits verurfachet , und fich barben , weilen bie gu bem Rechen

Google Google

1. MDLXVIII. Rechen gehörige Dfahle ohne größte Gefahr ber Arbeiter nicht fonnten beraus gebracht merben, erboten, felbe bergeftalt abjuffammen , bag ber Maufabrt baburch fein Dachtheil jugezogen werben tomte , fo bebarrete man boch Baprifcher Geits barguf , bag biefer Ginbruch , weil fonberlich , als ber Mugenichein ben bem Solls-Rioffen genommen worben, fich gezeiget, baß feit biefer Beit bas Land swiften bem Brunnen Bach und bem lech an etlichen Orten von I c. bis auf 3. ober 4. Schriet gefchmatert worben , feinen Urfprung von bem bolt Rioffen unb Beranberung bes Mugfourgifden Pech , Baues genommen babe , mit bem Minhang , baf bie Mahl , ob ber Schaben mit Gelb ober Bauen ju erfeten , nicht ber Stabt , fonbern ben Be-Schabiaten zuftunde. Enblich aber murbe Die Strittiafeit folgenber maffen peralis chen : Dafi t. Die Stadt Mugfpurg von bem bamal in Gegenwart benberfeits Dere orbneten gefchlagenen Diabl bis auf ben nachften Spis ober Ed abmarts nach bem Raffer eine Arch von 3 co. Schritt lang, und bann unterhalb ben ber bon bem Dere sog gebaueten, jeso aber gerriffenen Urch noch eine Mirch von bem ganb ober Beflab und für biefelbe binaus, ungefehr in allem 370. Schritt lang, und bann bas land mifchen biefen berben Archen, fo etwa 300. Schritt lang burch eine ober zwen ferner angulegenbe Archen ju bauen, und ju verfichern ichulbig fenn, bingegen ber berson ber Stadt bas hieju benothigte Cann . und Dort . Solt geben , und bas biegu benothigte Brief aus ber Bad . Mutter Schwab balb ju nehmen geftatten folle. 2. Diefe Bebaube von Anfang bes 1 169. Jahrs an 25. Sahr lang von ber Stabt, feboch mit Baprifchem bolt in gutem Stanb erhalten , foldes aber , mann fie ben ienigen Ginlaft und Spis Schroab balb auch unter Diefer Zeit abgeben laffen wollte. meiter zu thun nicht foulbig fenn folle, es mare bann, baf auch nach benen ar. Stabren biefen Bebauben und Archen von benen Mugfpurgifchen Bapr und Schmab halb angelegten Berden ein Schaben jugefüget murbe, als auf melden Rall es ben benen altern Bertragen , jeboch auf vorhergebenbe Erfanntnug unpartbenifcher Pafe fer-Werfidnbiger, fein Berbleiben baben, bingegen bie Mugfpurger, mann burch biefe neue Bebaube jemand Schaben nehmen murbe, folden ju verguten nicht foutbig fenn, fonbern folder auf bes Berbogs Roften burd Begreiffung ber Archen, ober in andere Bege gewendet werben folle. 3. Der Berhog befugt fenn folle, jemanb won feinetwegen zu biefem vorhabenben Bau ju verorbnen, ber 2icht ju geben batte, ob ber genommenen Abrebe gemäß gebauet murbe. 4. Denen von Mugfpurg bie Rechen, Wable gleichwolen, jeboch fo tieff, als immer moglich, abjuftammen juge, faffen, fie aber perbunden fenn follen , mann en ber Maufahrt ober anberm burch fele be eine erweißliche Dinberung ober Dachtheil erfolgen follte, foldem abzubelffen, und au buffen. Lentens und c. Die von Mugfpurg feinen Rlofi - Mann guffer benen, fo au gemeiner Stadt Solt , Rald und andere Rothburfft führen , burd ihren Ginlag nicht paffiren laffen, fonbern big Orts bie gewohnliche Raufahrt burch bas Rurftenthum Bavern gu ber Brud, und forthin in altem Befen bleiben und erhalten merben folle.

Bertrag

Bertrag mit Bergog Albrecht in Bapern wegen ber Lech Gebau, de da- A. MDLXVIIL to Munchen ben 15. Septembris 1568. R. XXXIII. Lit. E.

In bem Monat October gab Sieronpmus Rugger benen Schusen in ber bieronomis Rofenau 80. Bulben jum beften, ju meldem Schieffen 273. Schuben gufammen ge, Sugger gibt ein Fommen. Den beften Bewinft, fo in 40. Bulben beftanden, befam Chriftoph Bed. ein hiefiger Bimmermann.

Gafferus ad h. a.

lich , baß folche bas Jagen betroffen.

日に日本

自由於智慧

報見い記

;# 6.1

di

20 37

Den 15. Decembris fam Bertog Albrecht in Bavern abermal nach Auge hertog Albrecht fpurg, und fpeifte mit einigen hiefigen Gefchlechtern ben benen Ruggern. nach Angfpurg. Idem l. c.

Den 18. Decembris inlinuirte ber Bifcoffliche Fifcal im Dahmen bes ju grrungen mit Rom abwefenden Cardinals bem Rath eine Protestation wegen ber Obern Mu und dem Bifchoff me Reiberflatt, deme wurde jur Antwort ertheilet : Beil ber Rath diefer und anderer Mu und felber Sachen halber mit feinem Beren in einem Compromils ftunbe , fo ließ er felbe auf flatt. feinem Werth und Unwerth beruhen. In was aber eigentlich bie Bifchoffliche Befcmerbe megen gebachter Mu beftanben, habe nicht finben fonnen, jeboch vermuthe

Rathe. Decreta ad h. a. T. II. p. f1.

Mis um Diefe Beit ein gifftiges Palquill über einen Burgermeiffer und einen palquill. hiefigen Brediger gefunden worben , ließ ber Beheime Rath ben 19. Decembris burch einen Berruf publiciren , baß , mer ben Berfaffer beffelben anzeigen murbe. eine Belohnung von 500. Bulben befommen folle.

Ubrigens wurden in biefem Jahr vor biejenige junge Leute, fo ihr Bermogen Gefangnaffe für lieberlicher Weiß jugebracht , auf Unfer Frauen . Deil. Creuger , Bogginger . und Berfdmenber. Darfuffer . Thurm befonbere Befangnuffe gebauet.

Gafferus ad h. a.

6. XV.

Den 2. Januarii bes 1 569. Jahrs brachte ein Weib, Rahmens Anna Claus Annus 1569. fenburgerin, eine lebenbige Diggeburt jur Belt, beren oberer Leib gwar gang natur, Diggeburt. lich geftaltet, auffer bag ber Daume an ber rechten Sand gemangelt, ber untere Leib aber vollig jufammen gewachfen , und fonft in allen Studen wiber bie Datur gebil bet gemefen. Es lebte aber felbige nicht über 6. Stunden nach ber Beburt.

Gafferus ad h. a.

Den 4. Januarii führten einige Jugger und anbere junge Befchlechter ber Chriftierna, Det verwittibten Bergogin von Lothringen Chriftierna, fo fich ju Fribberg aufgehalten, gogin von ton Frauenzummer auf Schlitten von bort aus nach Augfpurg, und, nachdem fie etliche in Rribberg. Stunden in ber Stadt herum gefahren, wieder babin, biefe murben ben folgenden balt mit Mug-Eag von gedachter Bergogin ju Gribberg herslich tradiret; Dingegen fam 3. Tag fpurg gute Rade Ecce hernach

IX. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

586

A MDLXIX.

bernach ihr Tochter-Mann, Print Wilhelm von Bapern, nach Augfpurg, und freis fete ben ben Ruggern.

Gafferus ad h. a.

Derkog Chri temberg Tob.

216 ben 28. Decembris vorigen Jahre Bertog Chriftoph von Burtemberg fophe von Bar, mit Cob abgegangen, fchicfte ber Rath Abam Rehmen und Conrad Maprn gleich au Unfang Diefes Stahrs nach Stuttgarbt, beffen Drinten und Dachfolgern Lubmig in feinem Mahmen Die Condolenz abzuftatten.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 62.

Arrungen mit Wendmerde in

Beilen auch bas Dom Capitul bamalen bie frepe Purfch in ber land. Bog. bem Dom Eapit ten behaupten wollen, und fo gar einige Capitlifche Unterthanen und Bauern fich ba fetbit ju jagen unterftanden, ließ ber Rath ihnen nicht nur bie Sunde und Debe nebberland. Bogten. men , fonbern fie auch gefänglich in bie Stadt bringen.

Maths . Decreta ad h. a. p. 60. 63.

Groffe Ralte.

Mon ber Mitte bes Januarii bis gegen Enbe bes Mergens mar in biefer Ge gend eine fo grimmige Ralte, bag bergleichen in langer Beit nicht gebacht morben.

Gafferus ad h. a.

Chriffoph 31 fung , Rricas, Dath ben bem Lanbfpergifden Bunb.

Unter Diefer Beit hielte ber bisherige Mugfpurgifche Rriegs, Rath ben bem Panbivergifden Bund , Matthaus Reblinger , um feine Entlaffung an , und murbe hierauf an feine ftatt Chriftoph Ilfung biegu ernennet.

Raths Decreta ad h. a. p. 72.

Der Raff mirb

dirt.

Muf ben 20. Februarii murben bie Stabt, Pfleger, Burgermeifter und ber son hernog Bil grofte Theil bes Rathe von hernog Bilhelm und ber Bergogin von Lothringen nach beim in Bapern Fribberg eingelaben, und bafelbft herrlich tractiret. Gafferus ad h. a.

Bein Birthe merben megen Defraudation bes lingelbs ger ftrafft.

Beilen auch bamalen bie Ungelb , herren in Erfahrung gebracht , baf bie meifte Mein Mirthe ibre Meine theurer, als fie folde in bem 2mt angegeben, verfauffet, murben alle Diejenige, fo beffen übermiefen morben, fur jebes Stahr um smen Gold Gulben, ober mit eintagiger Gefangnuß fur jeben Gold . Gulben geftraffet.

Idem l. c.

Den 1. Martii murbe bas Sochzeithalten gwifden Ditfaften und Offern Sochgeiten in ber perboten.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 75.

Baften. Erape, Sas In

Muf ben in besaatem Monat wegen Erfetung ber Bunbe Dbriften Stelle et Ulm gehaltenen Eraph . Sag ordnete ber Rath Abam Rehmen und D. Frabein ab. Gafferus ad h. a.

Meilen auch ber Bifcoffliche Rentmeiller mit Belleurung ber Mugfpurgis Arrungen megen Befteurung ber ichen Unterthanen in ben Bifcofflicen Berichten, Jurisdiations Eingriffen und an-Mugfpurgifden berm allerhand ber Stadt befdwerliche Reuerungen angefangen , murbe ben 19. Unterthanen in Den Difchofflis Martii ein Notarius, Dahmens Johann Cefar, fur ben Rath geforbert, und felbis den Gerichten.

gent

aem aufgetragen , im Rahmen bes Rathe feperlichft barmiber ju protoftiren , und A. MDLXIX. bieruber Inftrumenta ju perfertigen.

Raths Decreta ad h. a. p. 81.

11m biefe Zeit mar bas Teuffel. Austreiben ju Augfpurg ftarcf Mode , mie D. Scheiben. bann D. Scheibeniart von einer Fuggerifchen Magb, Catharina Butlebin, fo ftard barte Exorcifmit Mutter . Buftmoen behafftet mar, ben 21. Martil funf, amar pon niemand ges mus. febene, angebliche Teuffel ausgejagt ju haben, fich geruhmet. Gafferus ad h. a.

Den 26. Martii murbe eine verbefferte Weber , und Almofen , Ordnung pu- Meber , und off. bliciret.

Den 19. April verordnete ber Rath, bag in die Giechen Saufer feine frem Giechen. be, mit bem Muffag belabene Perfonen aufgenommen, und bie biefige, mann fie in felbigen geheilet worden, mit Buftellung beffen, fo fie eingebracht, ausgeschaffet were ben follen.

Und ben 10. Maji murbe verordnet, bag binfuro fein Deibebild megen Un Beibe Berfanen gehorfams ober nicht Unfagens ihrer Frevel von ben Straff, herren fogleich in bie Frevel. Enfen folle geleget merben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 84. 90, 96.

Brifden bem Rath ju Mugfpurg und bem Dralaten ber St. Ulrich murbe Bertrag mit Se in bem Monat Iunio megen eines ftrittigen Grund Binfes aus einem Rarb Dauf und Ulriche Clofter. einem andern Sauf ben ber Parfuffer-Rirche, ingleichen wegen einer Brude por bem Rothen Thor über ben 2Bolff Bach und ber fteinernen Brude bafelbft ein adtlicher Bergleich getroffen.

Bertrag gwifden ber Stabt und bem Pralaten Jacob ju St. Ulrich in hac materia, de dato 13. Jun. 1569. R. XLIX. Lit. L.

In gebachtem Monat wurde von benen Lanbfpergifden Bunde, Standen, Der Laubfpergie nemlich Ert. Bergog Ferbinand von Defferreich, Ert. Bifcoff Johann Jacob von for Bund wird Salbburg, Bifchoff Beit von Bamberg, Bifchoff Frieberich von Burbburg, und ernenert. beren Capituln , Bertog Albrecht in Bapern , und benen Stabten Augfpurg und Murnberg ju Munchen ein Bunds, Lag gehalten, und biefes Bunbnuß abermal er. neuert und verlangeret. Die Hugfpurgifde Abgeordnete gu biefem Beichafft maren Dieronomus Imbof, Relir Rehm und D. Rehlinger.

Urfund über bie Erneuerung bes Landfpergifden Bunbe, de dato Dune chen ben 20. Jun. 1 , 69. in A. P. Gafferus ad h. a.

Ber ber ben 3. Augusti gehaltenen Rathe. Bahl wurde an bes verflorbe Rathe, Mabl. nen Matthai Rapffere flatt Lorent Brunner, ein Schloffer, in ben Rath gemablet. Die Angabt ber Catholifden und Evangelifden Rathe Derren bliebe in Diefem Sabr. wie folde in bem vorigen gemefen.

Babl Buch ad h. a.

IX. Cap. Augfpurgifche Geschichten

A. MDLXIX. Den Juben , in Beldes ber

588

Mis unter Diefer Beit Ert Derbog Rerbinand von Defferreich, melder jungfe Ere Dernog Ber bin benen Juben in bem gant nabe bep Mugfpurg gelegenen, einem hiefigen Burger, Bartholmd Sailer , jugehorigen Dorff Pferfen , wiber bes Gigenthumers Billen m Bierlen in wob- mohnen erlaubet, nach Gunsburg, um fich mit ber Staad ju erluftigen, gefommen. murben fogleich Leonhard Chriftoph Rehlinger und D. Georg Erabel bahin abgefer tiget, um felbigem fo mohl bes Rathe unterthanige Dienfte angubieten , ale auch bem Math in binter felbigen zu erluchen , bas ber Burgerichafft fo ichabliche Juben Befind mieberum von treiben fucht. Dierfen weguufchaffen. Es hatte fich aber foldes bereits fo veft gefetet , bag ber

Rath mit feinem Befuch nicht burchbringen tonnen.

Ctabt. Bericht.

Mathe : Decreta ad h. a. p. 121. Gafferus ad h. a.

Denen Benfisern bes Stadt. Berichts murbe ben 6. Augusti angezeiget. baf fie binfuro in bem Sommer um fieben Uhr, und im Winter um acht Uhr in bem Gericht ericheinen follen.

Incas Beifer.

216 bamalen gucas Belfer Die Dfleger über St. Catharina : Cloffer megen einiger grrungen ju Schmab , Dubthaufen por bem Rapfer, ale Leben , Beren, und nicht por bem Rath , ale benber Darthepen orbentlichen Richter , verflaget , murbe ibm foldes nicht nur hart verwiefen, fonbern er auch erinnert, Diefe Rlage abzuftel ten, und an gehörigem Ort angubringen.

Stabt Tan in Muf ben in bem Monat Gentember ju Dongumorth gehaltenen Stabt Gaa murbe Dieronomus Im Sof abgeordnet.

Dongumbrth.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 122. 126. 133.

Seuere . Brunff.

Den 12. Septembris brannten bren benen Chor , herren ju St. Mauriken gehorige Saufer auf bem Berren Dof ab , ale fie nun folche wieder bauen wollen, mußten fie bem Rath einen Revers ausstellen, bag fie swiften bem Rorn Sauf und

Dem baran ju erbauenben Saufi eine Reibe von 27. Schuben liegen laffen wollten. Revers bon Dechant und Convent ju St. Mauriten, in hac causa bem Rath ausgestellt, de dato 20. Septembris 1 169. R. LIV. Lit. F. Gafferus ad h. a.

Chieffen in bem Bifchofflichen Barten.

Rurt vorhero gaben die hiefige Dom Berren ein Schieffen in bem Bifcoff. lichen Garten, ju welchem auch ber Baprifche Dring Bilbelm., fo fich noch immer su Gribberg aufgehalten, gefommen.

Gafferus ad h. a. Mant. Berruf.

Den 2r. Octobris murbe wegen ber einreiffenben bofen Pfenning und Schweiter . Mung ein Berruf publicirt.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 1 f 1.

Um Diefe Beit brachte Johann Jacob Rugger ein Rapferliches Befehl Goreis RanferlicheCommillion in caufa ben an ben Rath aus , barinn bemfelben befohlen worden , ju etlichen zwifden ge Augger contra bachtem Fugger und feinen Bettern obschwebenben Brrungen aus dem Rath und Busger auf aug, Dachtem Fugger und feinen Bettern obschwebenben Brrungen aus dem Rath und Bericht 8. ober 9, unparthepifche, und feiner Darthey verwandte Berfonen ju verfpurg. ordnen, fo befagte Parthegen in ihren Rlagen und Untworten verhoren, fummarie

proce-

Rathe. Decreta ad h. a. p. 152. 156. 157. & ad a. 1570. p. 180.

Gasserus ad h. a.

Z

::1

Ġ

3

40

Als damaten Pfalgaref Wolfflang den Neuburg, da er den Procedancen in pfalgaref Wolff-Frandreich mit einigem Wolf wider die Catholische zu "Dilff gefommen, darüber sanst den Neufein Eeden eingebilfet, schiefte der Rath Paal Jainsehn und D. Warr Zimmermann nach Neuburg, zur seinen dimertalgienen Prinzen, Philipp Ludwig, Johann und Carla, die Condolera dausständten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 1 53. Conf. Adelzreitter P. II. L. XI. n. 32.

Der damalige groffe Getreyd. Mangel und Seurung seite die arme Bur Seurung.
serschäufit in se sichen Stand, das, ohne die viele übrige Bettler, allein 1700, Wiele Bettler.
Personen in dem Leid-Daug das Almosen mußte gereicht werden. Geben diese der ein anlästet auch dem Rath, die alte Stadt Back Defen abbrechen, und auf dem so der Nach, die genannten Derren-Hof ber Sich Mannisen neue Back-Defen dauen, und in seldigen Brod backen.
fat die Uren in einem aus chlemitisch Weisel Brod backen us lassen.

Gafferus ad h. a.

Auf den wegen der Niedertänbischen Unruhen in dem Monat Detember jut ansherezische: Daunden gehaltenen Bundbe, Lag, der weichem sich auch Shurdwappsische, Eriteris Gunde Lag jut schau nie Schäftiglie Geschabte eingefunden, und hossinung gemachet, daß sich ihre Herren gleichsalls in die Landherezische Werein begeben wollten, schieder Rach Herren Mussen Machen, Wann Nehmen, D. Sebastian Spristoph Rehlüngern und Sonnad Veutringern.

Idem l. c.

In biefem Jahr kaufte auch der Rath einige swifchen dem Klender, Ehot Die Straffe und dem Einlaß gelegene Gaften aufferhalb der Stadt von deren Innhabern, umb bem Klender Etweiterte damit die vorhero fehr eng geweste Land , Straffe. Damalen wurde auch das groff Korn-Damf neben dem vor einigen Jahren

Dahin gebaueren Rorn Stadel gwifchen Unfer Frauen Hor und ber Stephans, Rir,

IX. Cap. Augfpurgifche Befchichten

590

A. MDLXX.

de erhauet, und ben bem Grund, Graben einige Romifche Mungen und Steine mit Inscriptionen gefunben.

Gasserus ad h. a.

Annus 1 c70. Frephers von Saumgarten , pergleicht fich

bigern.

Bleich ju Unfang bes 1570. Sahre vergliche fich Johann Beorg, Rrenbert Johann Georg, von Baumgarten, nachbem er in feiner funfjahrigen Gefangenichafft allerhand Musfüchten gefuchet, mit feinen Glaubigern, beren Rorberungen fich auf 104471. Gub ben erftredet, und überließ ihnen fein But Berg, feine Buter gu Menchingen, feine mit feinen Blau in ber Stadt liegende Buter , bas But Bad, feine Buter gu Dberhaufen , einige ausftanbige Schulben, und fur ungefehr 1 2000. Bulben Rleinoben und Gilber Be fdire an Rablunge flatt. Dierauf murbe er auch bes langmierigen Arrefts entlaffen.

und gab balb bernach fein Burger . Recht auf.

Rathe Decreta ad h. a. p. 177.

Mafani Brebe . Stadt Boat.

Doch zu Enbe bes vorigen Jahrs murbe ber bieber geweßte Stabt. Bogt. Georg Dreu ober Drup, megen obhabenden bohen Altere ju Rube gefebet, und ib. me ein jahrlicher Behalt angewiefen ; Un beffen fatt aber Untoni Brenf, ein Rriege. mann , fo ehemalen bereits ber Stabt Mugfpurg , nachgehends auch bem Derkoa von Mbg in ben Dieberlanden gebienet, nachdem er fein Burger Recht aufgegeben, jum Stabt. Bogt ernennet. 21le nun biefer ben 13. Februarii nach altem Berfommen.

um fich bie land , Bogtepliche Unterthanen bulbigen ju laffen , fich nach Gerfihofen

Errungen wegen begeben , weigerten fich , auf Unflifften bes Capitliften Syndici , Reinhart Daufers. berlanbeBogtep.

Der Dulbigung in und eines baben anmefenden Dom . Derins, D. Johann Ulrich Salbmapes, Die unpoatbare Unterthanen bafelbft , ihme ben End abjulegen. 21ls nun ber neue Grabts Rogt folches bem Rath angezeiget , murbe ihm befohlen , fich mit einigen Reutern nochmalen babin ju begeben, benbe Gemeinden ju Langmend und Gerfihofen jufam. men forbern ju laffen, und die Ungehorfame fo mohl, ale biejenige, fo fie barinn flare cfen murben, permog habenber bober Berichtbarfeit gefanglich angunehmen . meilen aber bas Dom : Capitul barmiber auch fdrifftlich proteftiret , murbe fetbiges von bem Rath bahin beantwortet : Daß ber Stadt . Bogt hierinn nichts anders , ale mas bas alte Berfommen mit fich brachte, gethan, babero man fich um fo meniaer eines Gintrags verfeben batte, und fich alfo auf alle Art bep feinen Berechtigfeiten in banbhaben gebachte. Als nun ber Stabt , Bogt bem Befehl bes Rathe obgebachs ter maffen nachgefommen, und ber Dom Capitlifde Bogt ju Berfibofen abermalen Ginrebe thun wollen, nahme ihn ber Stadt , Bogt gefanglich an , und ließ ihn nach Mugfourg bringen. Die Bauern ju Berfthofen aber bequemten fich jum Behorfam. Ihrem Erempel folgten auch endlich, jeboch erft einige Lage bernach, Die unboatha re Mauren ju gangmenb.

> Raths: Decreta ad a. 1 69. p. 170. 173. & ad a. 1 670. p. 190. 192. Gafferus ad h. a.

P. Petri Canifii Exorcismus.

11m biefe Zeit probirte ber berühmte Refuiter Provincial, Petrus Canifius. feine Runft im Seuffel Austreiben an einer Ruggerifden Dagb. Anna Bernhaufes

. rin,

rin, ju Aughurg, und war babep feinem Worgeben nach so glücklich, daß alle sieben a. MDLXC. Leuffel, so sie bessess, phoile mit Geber, theils mit Scholz, bei gesagen. Die sied vernassisch iben Deren, Nauer Fuggern, mit feiner Gemachlin, Sobyla von Soberstein, die Wallach von Soberstein, eine Walsahr nach Alt. Dettingen vorzunehmen, und dem dort verehrien Marien Silb einen goldenen Achh ju schenden.

Beilen auch bamalen ber lech an benen Baprifch und Augfpurgifchen Ber Bereleich mit bauben und Archen abermal feiner ichablichen Bewohnheit nach eingebrochen, als vere bergog Albrecht gliche fich herhog Albrecht von Bapern mit ber Stadt wegen beren Ergangung und in Bapern megen beffern Beveftigung , jeboch benen vorigen Bertragen und Reverfen unnachtheilig, be. folgenbergefiglt : Daß 1, bie Stadt ben untern Musbruch bes Leche ben ihrer Mrs chen auf eigene Roften bergeftalt verbauen folle , bamit ber Lech von bem Rribbergis fchen Brunnen : Bach abgesonbert , und bas Geftab vermahrt bleiben moge , hiegu aber pon bem Bertog bas Dors , und Cann , Bols , meldes aber Die Stadt ju fall len und ju fuhren foulbig, gegeben, und ber Stadt frep fleben folle , ben led Strom Schwabfeits zu lenden. 2. Daß megen bes bevorftehenben Schabens gegen Dob. ringen über , ber Bertog ju bem Bau bas Cann Dols jum einhenden , und bas Dort . und Daufd . Sols jum einlegen famt bem Grieß geben , auch an bem Cann-Soll ben britten Theil ohne ber Mugfpurger Entgelb führen laffen , Die Mugfpurger aber bas Dors . und Daufch . bolt , auch bas Brief auf gemeine Roften führen lafe fen , und hieran brey Biertheil , ber Bergog aber auffer bem , mas er bes Dorg , und Sann , Solbes halber auf fich allein genommen , ein Biertheil ber Untoffen tragen 3. Daß ber Bergog auf gemeine Roften neben ben Mugfpurgifchen Merch meiftern auch einen Berchmeifter, neben bem Mugfpurgifden Bau Schreiber, aber jedoch auf eigene Roften, einen Schreiber ju biefem Bau ju feten befugt fepn, bie Stadt aber alle Musgaben unterbeffen berfchieffen, hingegen nach vollbrachtem Bau Der Berhog ein Biertheil berfelben entrichten. 4. Die Unterhaltung gebachter Bebau ben Mohringen und ben bem Fribberger Brunnen Bach feinem Theil ine befondere auferladen , und jedem fein Recht unbenommen feyn folle. Damit auch r. ber Bau ben Mohringen befto bauerhaffter fenn mochte , fo ift ferner beliebet morben, bag bie von Mugfpurg befugt fenn follen, oberhalb biefes Baues ben lech Schmabfeite ju leiten, jeboch ben Schaben, ber burch folche Leitung ober bie Bebaube entfteben mochte, ju tragen nicht ichulbig fenn, ber Bergog aber in folden Rallen Dacht haben folle, folche Bebau fur fich felbft wieber hinmeg ju thun.

3

s

5

3

2

d

ø

Bertrag gwifchen hertog Albrecht in Bapern und ber Stadt Augspurg, a. Gebaube an bem lech betreffenb, de dato 5. Mart. 1570. R. XXXIII. Lit. F.

Auf ven dem dem ju Speper gehaltenen Reiche Lag, auf welchem sonder: Achte Lag wif von Nerbestrung der Kriege, Disciplin unter dem Leutichen Kriege-Boldt, von Gevert. Bewilligung einer 1 amonatlichen Hilfe zu Bevestigung der Stadte und Palife gegen gen

A. MDLXX.

gen bie Gurden in Ungarn, sc. von Erfehung ber Gothaifden Executions, Rollen. son befferer Ginrichtung bes Cammer Berichts Proceffes , und fonberlich von Ders befferung bes Dung Befens gehandelt worben, wurde von bem Rath zu Mugipura Robann Matthdus Stammler und D. Conrad Dius Beutinger abaeorbnet.

Reiche Mbicbied de hoc anno. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 7.

Theurung.

Meaen bes aroffen Mangels an Getrepb fo mohl, als anbern Lebens. Dit. teln , welcher bamalen nicht nur ju Mugfpurg , fonbern auch an vielen anbern Orten Beutidianbs mar , lief ber Rath in benen Bad Defen auf bem Berren Dof mos Brob baden, Be dentlich mehr als 23000. faft vierpfundige laib Brob abbaden, und folde um bie Delffte mobifeiler , ale fie ben benen Becten ju haben , nemlich um 8. Dfennige , ies boch nur an Diejenige Burger , welche von benen Unter Dauptleuten , baf fie beraleis

Der Rath laft trenb , Dols unb arme Barger in wertauffen.

mobifeilem Breif den Buffe bedurfftig, vorhero angezeigt worben, verlauffen. Uberbig verlaufften auch Die Banbmerde, Borgeber und Rorn. Probfte von ihrem Getrenb , Morrath mit Genehmhaltung bes Rathe an ihre Dit Deifter ein ergiebiges an Getrenb. Renner lieft ber Rath von feinem Soll Borrath auf bem Berren Bach an bie Buraers Schafft jebe Rlaffter Reuchten Dolg vor einen Golb Bulben verlauffen, und ben St. Martin ben armen Leuten mochentlich 36. Centner Schmals , iebes Dfund um 2. Difennige mobifeiler , als es ben benen Sudern ju baben, abgeben, und, obne bie Buts thaten, fo bie Arme im Spital , St. Jacobs, Pfrundt, Blatter , und Sieden Bau-Gern, auch anbern milben Stifftungen genoffen, ju rechnen, uber 4000, Menfchen in bem Leib , Sauf Gelb austheilen , wie er bann auch benen Meggern ju Serbens Schaffung bes benothigten Rleifdes erliche taufenb Gulben auf ein Rahr lang umbersinflich porgefcoffen. Beilen aber nachgebenbe einige eigennutige vermögliche Burger und anbere fich burch allerhand Bortheile bie allein fur bie arme Burgerichafft permennte Brob , Mustheilung ju Dugen machen wollen , verordnete ber Rath gegen Ende biefes Stabre, bag binfuro benen, fo eigene Baufer ohne Durchtug baben, beis aleichen ben Birthen, und benen, fo in ber Bacht find, wie auch benenienigen, fo innerbalb r. Sabren geheurathet, bas Brob nicht gegeben, und bie Brob Beiden, bamit feine Befahr mit felbigen gebraucht werben tonnte, binfuro befonbers gemerctt werben follen. Naths Decreta ad h. a. T. II. p. 7. 68. Abraham Schief in Zenckio

continuato ad h. a. Gafferus ad h. a.

11m biefe Beit bote ein biefiger Medicus, D. Daniel Reller, fo fich icon feit

einigen Stabren auf Die Alchymie geleget , fein angebliches Arcanum. Bolb zu mas ler , ein Alchy- den ,um 400000. Bulben feil, es fanben fich aber feine Liebbaber baiu : ieboch muße te er Mary Ruggern babin ju bereben, bag er mit ihme einen Contract eingegangen. permog meldes er ihme verfprochen , gegen bem Biertheil von bem Bewinn , und mann gebachter Fugger Die benothigte Untoften hiegu berben fchaffen murbe, bas Gils ber brenfach zu vermehren, und aus jeber Marcf Gilbers eine Unte Bolbs zu tieben. Gs gieng aber aller biefer verhoffte Bewinn in bem Rauch auf.

Gafferus ad h. a.

Churs

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 15. 593

Chur . Rurft Augustus in Sachsen marnete bamalen ben Rath ju Augspurg A. MDLXX. in einem besonbern Schreiben , bag er bem Flacio megen feiner irrigen gehren fei, Chur Sarftene nen Aufenthalt in ber Stadt gestatten wollte , und überschickte felbigem jugleich ber Sachfen PRare Leipzig . und Wittenbergifden Thoologen jungfthin in Leutscher Sprache heraus ge, nung por Flacil gebenes Buch , barinn fie gezeiget , baf fie niemalen bon ber Mugfpurgifchen Con-lebre. fellion in ihrer Lehre abgewichen.

Unter biefer Beit fam Bergog Carl von Lothringen mit einem Gefolg von Bergog Carl von 100. Perfonen nach Augspurg, bafelbft holete ihn Pring Bilhelm von Bapern ein, nach Augspurg. und brachte ibn mit fich ju feiner Rrau Mutter nach Rribberg.

Gafferus ad h. a.

Den 3. Augusti murbe ber gemobnliche Mabl. Sag gehalten, und an felbie Rathe, Mabl. gem an Girt Epffeline flatt , fo um Entlaffung bon bem Burgermeifter : Amt gebes ten, Bartholma Man jum Burgermeifter von ber Mehrern Gefellichafft , an bes verftorbenen Chriftoph Mapre ftatt Jeremias Stenglin von ber Rauff . Leut , Stuben, und an Georg Mannaffere Stelle, fo Boller unter bem Bertachbruder Thor mors ben, Ulrich Rugger, ein Rurfchner, von ber Ruggerifden Linie, fo ein Rebe im Bape pen führet , von ber Gemeind in ben Rath ermablet. Damalen maren 22. Catho. lifche und 23. Evangelifche in bem Rath.

Mahl Buch ad h. a.

11.13

3

4

Muf ben in bem Monat September ju Lanbfperg gehaltenen Bunbe, Lag lanbfpergifder murbe Matthaus Rehlinger , Reier Rehm und D. Georg Grabel abgeorbnet. Landipera. In gebachtem Monat murbe auch ber jungfte Muns Berruf erneuert. Dung Berruf.

In geoachtem Monat Butde murde ber zwischen benen Weggern und benen Wie- Irrung zwischen rern in St. Jacobs. Pfare megen ber Dieh. Bend getroffene Bergleich von bem ben Dierern in Rath beftattiget. Singegen befamen bie Bierer in St. Stephand Dfart mit ber Et Jacob megen nen Baprifchen Unterthanen ju Lechhaufen megen ber Dieh , Depb grrungen.

Nathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 44. 10. 18.

ber Bich . Benb. It. twifden ben Lechhanfern und

Eben bamalen verbote Berbog Albrecht in Bapern feinen Unterthanen bie ben Dierern ju Getrepd . und Galg: Ausfuhr aus feinem land ; weilen nun daburch der Getrepd. Baprifde Land. Manael ju Mugfpurg noch mehr jugenommen, murbe nicht nur benen Propiant Meis Epen. ftern befohlen , fich in ber Rerne um eine nahmhaffte Angahl Getrenb umgufeben, und foldes, fo balb moglich, nach Mugfpurg bringen ju laffen, fonbern auch jugleich D. Schonftetter nach Dunchen geschicket, um Die Abstellung Diefer Lande Gper: gegen

ber Stadt anzuhalten, welcher bann in feiner Berrichtung in Infebung bes Betrepbs gludlich gemefen , und bie Eroffnung bes Baprifchen Landes wiederum ben bem Derang ausgemurdet. Dingegen murbe benen Augfpurgifden Salbfertigern ber Salb. Das Cale mirb Rauff simlich eingeschrandet , babero bann auch felbiges auf einen hoben Preif, nem, nicht aus Bapern lich jebe Scheibe auf 2. Gutben gestiegen.

Gafferus ad h. a. Nathe Decreta ad h. a. p. 58.61.

A. MDLXX. in Sapern einen nee Coutte in ber Dobringer Mu aueftellen.

Alls indeffen ber Stadt Arbeiter , fo vermog bes jungften Vertrags an leis Augspurg muß tung bes lech Stroms gegen ber Schwabischen Seite gearbeitet , mit bem ausges führten Brief eine Schutt ben bem alten Gloß Bach in ber Dobringer Itu , und al Revers wegen ei fo auf bem Baprifden Grund und Boben, wiewol ohne bes Rathe Bormiffen, gemachet, ber Berbog aber foldes anfangs nicht gebulten wollen, bewilligte er gwar ends lich , bag biefe Schutt auf 1000 Souh lang und 400. Souh tieff ausgemachet merben burffte, es mußte aber bingegen ber Rath einen Revers von fich ftellen, baff Diefes ber Stadt an bemelbtem Ort Die geringfte Berechtigfeit nicht geben, noch bem Bertog an feiner Obrigfeit, Grund und Boben bif und jenfeits bes Damms einis ges Dachtheil bringen , und Die Stadt gehalten fenn folle , Diefe Schutt mit guter Erbe ju übergieben.

Revers bes Rathe ju Mugfpurg an Bertog Albrecht in Bayern megen bes Schutte in ber Dobringer . Mu ausgestellt, de dato 4. Novembris 1570.

Suggerifche

Den 27. Novembris berheurathete fich Jacob Fugger, Antonii Gohn, mit Georg Alfungs, Rittere und Land, Bogte ju Burgau, Lochter Anna ju Augfpurg.

Dochgeit , Regifter ad h. a. Crufius P. III. L. XII. c. 16.

Groffes Gemaf.

Die in hiefiger Gegend zu Anfang bes Mongt Decembers gusgetrettene Mag fer und Rluffe machten nicht nur Die Straffen gegen Mugfpurg unwegfam , fonbern thaten auch bin und micber an benen Dammen und Beftaben groffen Schaben, und batte menia gefehlet , baf bas Bemaffer nicht bie Bertach Brude gegen ber Stadt eingeriffen batte.

Baul Daintels Aftronomifder Quadrant in Goggingen.

Ubrigens ift noch ju mercten, bag in biefem Jahr ber Burgermeifter Daulus Saintel auf feinem Land But zu Boggingen unter frepem Simmel einen beweglichen Aftronomifchen Quadranten auf Ingeben bes berühmten Mathematici , Tychonis de Brabe , pon fo ungemeiner Groffe aus Rorren, Solt , auf welchem Die Grad in benen Observationen mit Metall eingeschnitten, verfertigen laffen, bag bergleichen in Leutschland nicht ju finden gewesen. Es hatte aber Diefes foone Berd turbe Dauer. indeme es nach 4. Rabren von bem Wind gerriffen morben. Gafferus ad h. a.

S. XVI.

Annus 1971. Theurung.

Der in bem Monat Januario bes 1 571. Jahre offtere ftard gefallene Gonee Groffer Edner, verhinderte Die Bufuhr gegen Mugfpurg febr , und babero tam auch alles in einen fo boben Preif, bag ben 11. big bas Schaff Rorn um 9. bis 10., bas Schaff Row gen um 8., bas Schaff Berfien gegen 6., und bas Schaff Saber um 3. Golb Gul. ben , welches fur bie bamalige Beiten ein gans unerhorter Dreiß mar , ein En aber um 3. Rreuber verfauffet morben.

Palquill.

Den 17, Diefes Monats wurde auf bem Perlach eine mit vielen gafterungen und Bebrohungen angefüllte Schmab, Schrifft wider ben Rath und Die Prediger

gefunden,

Gafferus ad h. a. Den 4. Februarii murbe su Mugfpurg , vermog bes Speperifden Reiche Mans , Berruf. Page . Schluffes , bie ringhaltige Dieberlanbifche , Gachfifche und Schweiberifche

Munke, auch überdiß benen Rauff-leuten burch einen Berruf perboten , bas Gilber Centner . weiß aus Teutschland ju verführen.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 93.

Megen ber bamaligen fchlimmen Zeiten ließ ber Rath ben 10. Februarii al- Die Kafnacht. te Mummerepen und andere an ber Sagnacht gewohnliche leichtfertige Rurgweile Rurgmeile mergleichfalls burch einen Berruf abichaffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 96.

Den 24. Februarii traf ein Schreiben von Berhog Beinrich ju Liegnis an bergog beinric Den Rath ein , barinn er felbigen ben feiner erftgebohrnen Dringeffin ju Gevater ge. Don Liegnis bit. beten , worauf auch ber Rath fogleich ben Syndicum Benning, um feine Stelle bies Genatter, ben ju pertreten, mit einem ansehnlichen Befchend abgefertiget.

Weilen aber bamalen bie Theurung von Cag ju Cag junahm , fchicte ber Theurung. Rath Relir Rehmen und Beorg Refchen an unterfchiedliche Orte, um Getrepb einaufauffen. Diefe erhandelten auch von bem Leutschmeifter ju Mergentheim, Georg Der Rath lage Sundt, 4000. Shaff um einen leidentlichen Preif, wie bann ber Rath auch fo gar an fremben Dr. bis aus Rrif . und Geeland einen gimlichen Borrath fommen laffen , welcher aber fen.

Gafferus ad h. a.

è

Muf ben in bem Monat Mergen ju Ulm gehaltenen Crays Cag murbe Abam Crays, Zag in Rehm und D. Georg Erabel gefchidet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 101.

erft nach 10. Monaten nach Mugfpurg gebracht morben.

Den 1 5. Martii machte fich ein Rathe Diener, Nahmene Beit Mapr, fo Beit Mapr, ein benen Bau : Meistern viel Gelb entfremdet hatte, heimlich aus bem Staub, er wur. Rathe Diener, be aber endlich in bem Monat Muguft, nachbem er überall berum gefchweifft, ju Baf ab. ferburg angehalten , nach Mugfpurg gebracht , und bafelbft ben 1 3. Septembris ge Birb gefoufft. topffet. Und gleichwie ber groffe Mangel verurfachet, baf fich viele Leute auf bas Etliche Diebe Stehlen geleget, als ließ der Rath den letten Mert brey bergleichen Diebe hangen, merben gebendt, roie bann auch um felbe Beit unterschiedliche mit Ruthen ausgestrichen , einige aber ftrafft. gar auf Die Galeeren gefchicfet, und ben 21. Julii Cafpar Soll, fo in St. Johans nis . Rirche bie Monftrang geftoblen, gefopfft worben.

Gafferus ad h. a.

In befagtem Monat Mert lieferte auch ber Rath bem Burgauifden Rorfte Muslieferung ete meifter, Gebaftian Schend von Stauffenberg, einen Wilbprat: Schugen aus, es nes Bilbprat mußte aber felbiger einen Revers ausstellen, daß foldes bem Rath an feinen Berech, Buragu. tigfeiten unnachtheilig fenn folle.

Bfff 2

Gebaftian

A. MDLXXI.

Sebaftian Schendens von Stauffenberg Revers, de dato Burgau ben 4. Martii 1571. R. XLVII. Lit. C.

Grembe Betfler.

Den 28. April murbe benen Thorwarten ernftlich eingebunden, auf Die Saufe feneweiß in Die Stadt tommende frembe Bettler nute 2icht ju haben, und felbe nicht berein ju laffen, und bald bernach ein Berruf publiciret, baf fich bie Burgerichafft Beden auf bem bes Lauffens auf Die benachbarte Dorffer enthalten folle.

Lanb. Dirief aber lies genbe Gater.

Gben bamal murbe auch bie Rathe Berordnung bom 11. Iunio 1 cca. toe gen ber Sandveffen ober Briefe uber liegende Guter erneuert , und beffer erlautert. In bem Monat Man übergab ein Graf von Arn bem Rath gren 2Berb.Pa-

Der Ranfer laft Daten merben.

m Hugfpurg Col tenta von bem Rapfer und bem Ronig in Spanien, und verlangte hierauf, bag ihme modte vergonnt werben, ju Mugfpurg umjufchlagen , und gwen Rabniein Rnecht aujunehmen. Es murbe ihm aber bas Umichlagen nicht eingeftanben , hingegen aber geflattet . Rnechte ju Mugfpurg , jeboch mit biefem Bebing angunehmen , bag er, vermog bes jungfthin ju Speper errichteten Abicbiebs, juvor angelobe, bie angenommes ne Rnechte furberlich meggufchiden, und weilen ohnebem ben bamaligen theuren Beis ten bas Land genug mit Bolcf überhauffet , weiter feinen Lauf hieber ju machen, ben Mufter Dlas nicht auf bes Reichs Boben ju halten, Die Rnechte nicht Rotten-weiß Durchlauffen ju laffen, und Diefelben feinem Stand ju Dachtheil ju gebrauchen. 200 zu er fich bann auch fonleich bequemet.

Raths Decreta ad h. a. p. 120. 121. 127.

Proces swiften

In gemelbtem Monat Man belangte Carl Rugger im Rahmen feines Batbenen Buggern, tere Johann Jacob feine Bettern, Marr, Johann, Sieronymum und Jacob, Mas tonii Gobne, por bem Rath ju Mugfpurg megen jugefügter Gomach und Injurien, und anderer bie Sandlungs Abtheilung betreffenben Gachen, und murbe biefer Procels , ungegehtet viele ansehnliche Berfonen einen Bergleich jumegen ju bringen getrachtet , 4. Jahr lang mit größter Berbitterung geführet , moben fich bann unter andern gezeiget , baf Unton Fugger feinen Erben 6,700,000. Bulben , beffen Brus ber Ranmund aber , bes Johann Jacobs Batter , fo mit bem Unton in Sandlungs Befellichafft geftanben, feinen Rinbern nicht mehr als 30000. Bulben binterlaffen.

Gafferus ad h. a. conf. Nathe: Decreta ad a. 1570. p. 75.

Seuere . Brunf.

Den 30. Man brannte ber hammer vor bem Stephinger Chor ab, beraleis chen Unglud betraf auch ben 21. Augusti bie Stof Muble ben bem Oblater Ther innerhalb ber Stabt.

Gafferus ad h. a.

RanferlicheCom-Ctabt contra bafelbft auf Mug-

Deilen auch ber Rath ju Mugfpura neben anbern Gurften und Reiche Stab. million in caula ten ben dem Rapfer jum Commillario in benen fcon uber 40. Jahren fortbauren ben Jurisdictions. Strittigfeiten swiften bem Stifft und ber Stadt Regenfpurg Dad Doch Stiff ernennt worben , ordnete ber Rath in bem Monat Iunio Leonhard Chriftoph Rehe lingern, Johann Matthaum Stammlern, nebft D. Schonfettern und Seutern nach Regen: Regenfpurg ab , welche bann neben ben andern bie langwierige Irrungen burch eis A. MDLXXI. nen gutlichen Bergleich bengeleget.

Rathe Decreta ad h. a. p. 133. Gafferus ad h. a.

Den 7. Junii murbe bas Ranferliche Mandat wegen Abftellung ber Migbrau Gefdendte

che ben benen geichendten Sandwerdern zu Mugipurg angefchlagen.

Die Strittigfeit gwifden benen Dierern in St. Stephans Dfare und benen gerungen god Meggern wegen ber Schaaf 2Bend, welche jene biefen nicht eingeftehen wollen, wur, ichen bengierern De von dem Rath den 26. Junii dahin entschieden, daß die Mehger die Schaafe, so und den Meh fie gemeiner Burgericafft ju gutem bieber bringen , an benen ftrittigen Orten ben gern megen bet Der Lechhaufer Bruch bis ju bem Brudlein bafelbft von Gt. Johannis Des Lauffers Bich Dicyo. Sag, bis Die Relber geleeret, und Die Schagfe auf bas Wepfch getrieben merben tone nen . ju menben und ju treiben befugt fenn follen.

Die Bifcoffliche Beamte wollten Damalen ben Mugfpurgern an bem Mitjas Irrungen mit gen von Menchingen herab Sinderung thun ; Es befchwerte fich aber ber Rath nicht ben Bifcoffie nur begwegen ber ber Regierung ju Dillingen, fondern es murben auch bie bes 3a. megen Des Die gens befugte Burger erinnert, fich gemeiner Stadt und ihres hiegu habenben Rechts jagens. nicht entfegen ju laffen.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 133. 139. 141.

Doch groffere Bewaltthatigfeiten ubten fie an einem angesehenen Burger, fo Ingleichen weein But ju Inningen hatte, aus, indem fie felbigen, ungeachtet er von bem Rath me, gen unbefugter gen eines Berbrechens wider das fechfte Gebot bereits abgestrafft worden, ihme un- Mugfpurgifden befugter Beiß gleichfalls eine Gelb , Straffe angefeset, und als er fich beffen geweis Burgere. gert, burch Bebrohung mit Befangenschafft einen Schuld, Schein begwegen von ihm erpreffet. Nachdeme aber ber Rath hievon Radricht erhalten , ließ felbiger nicht Etliche Bifchoff. nur ben 16. August bem Bifcofflichen Rentmeister ben Arreft in einer offenen Ber, merben theile geberg antunben , ben Bifchofflichen Baagmeifter aber fogleich aus ber Stadt fchafe fangen gefest , fen, und Die Bogte ju Bobingen , Inningen und Boggingen fo lang gefangen feben, theile aus ber bis fie fich bequemet, ben abgedrungenen Schuld. Schein wieder heraus zu neben, ba Ctabt gefchafft. fie bann nach gwen Lagen, jedoch gegen einer ausgestellten Urpheb. erlaffen, und bem Magameifter Die Stadt wieder geoffnet morben.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 6. Gafferus ad h. a.

Ben ber unter biefer Zeit, nemlich ben 3. Augusti gehaltenen Rathe. Bahl Rathe , Babl. wurde an bes verftorbenen Bau. Meiftere Joachim Jenifch Stelle Leonhard Weiß pon ber Mehrern Gefellichafft in bas Bau Umt, an Girt Enffelins flatt, fo religniret, Beorg Gulber bon ber Debrern Befellicafft, und an obgebachten Benifc Stel le Unbreas Sarber von Rauff Leuten in ben Rath gewählet. Und maren alfo bas malen 22. Catholifche und 23. Evangelifche in bem Rath.

2Bahl Buch ad h. a.

Auf ben in befagtem Monat gehaltenen Stabt , Tag gu Eflingen murbe 21. Etabt , Tag ju bam Rehm und D. Georg Erabel abgeordnet. Dafelbft murbe pornemlich von bef. Eflingen. ferer

A. MDLXXL

nungen.

ferer Ginrichtung bes Dinig. Befend , und wie benen baben borfommenben Unterfcbleiffen und Ripperepen abgeholffen und gemehret werben mochte, berarbichlaget, und bierauf beichloffen, bag binfuro aller Rauff und Sanbels Leute antommenbe Raffer. Ruften und Ballen eroffnet , und bas barinn befindliche ringhaltige Gelb fooleich in ben Liegel geworffen , und ben Eigenthamern beffelben ber innerliche Werth bavon berablet merben folle. Beilen nun bie fernere Musfihrung biefer Gade benen Stabten Mugfpurg, Rurnberg und Ulm aufgetragen worden, als bielten felbige nachgebente ju Donaumorth befregen eine befondere Bufammenfunfft, und berebeten fic. mie balb , und auf mas Mirt Diefer Golug ju Berd ju bringen feon mochte. Unterbeffen liefe auch ein ernftliches Schreiben von benen ju Grandfurt versammelten Rapferlichen Commiffarien und Chur Furfitiden Gefandten an ben Rath zu Muafourg ein , barinn felbiger erinnert morben , benen Reiche , Berordnungen megen bes Dung Befens genquer , ale bisbero , nachjulommen. Geldemnach murbe ben 4. Octobris Leonhard Chriftoph Reblingern und Johann Baptifla Daingeln aufge mann, Berorb. tragen, baf fie bie Burger und Rauff leute , fo von Frandfurt Buter bringen . in Belubb nehmen follen , baf fie alles basjenige , mas fie an verbotenem, jerfchnittenem ober ungerichnittenem Gelb herein bringen, angeigen , und bem Rath überantworten follen, wie nicht weniger bie Unftalt gemachet, bag alle biefe Guter burch bie Burgermeifter obligniret werben mußten ; Much bie Rauff. Leute fogleich vor Coaben gewarnet, und die Bothen und Ballenbinder gleichfalls in Belubb genommen, alles.

mas ihnen pon Gelb zu fuhren und einzumachen befohlen murbe, in bem Burgermeis flere Imt angreigen. Wie bann auch ben 8. Decembris ein Berruf publiciret morben, barinn fonberlich die Rauff . und Sanbels Leute gewarnet worben, ber Dunte Orbnung und Abicbied genau nachzufommen, auch ihre Guter und Waaren nicht in ibre Saufer ju fuhren , ober wegguichicfen , fie haben bann jubor benen jum Dunte Mefen Berordneten angelobt, baf fein Gelb ober ungemuntt Gilber barinnen fene. Und mofern auch Gelb barim mare, bag fie folde anbere nicht, ale in Bepfeyn ber Merordneten eroffnen , und megen ber Transito - Buter angeloben , bag ihres 20if. fens fein Gelb barinn befindlich, und fie folde nicht öffnen wollen.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 6.10. 21. 23. 24. 26. 27. 34. 39. 44. Gafferus ad h. a.

Sanf Bogler, Mugipurgifder Binameifter.

Chen bamal nahm ber Rath Sanf Boglern von Enchftatt zum Munbmeifter an , melder ein neues Dung : Berd angeleget , burch meldes weit gefdminber , als fonften mit benen Sammern gescheben, und noch bargu eine weit iconere Dunse acpraget merben fonnte, wie bann in benen folgenben Jahren febr viele Reichs Bulben und anber autes Gelb ju Mugfpurg gemunget morben,

Gafferus ad h. a.

mint. Mehlinger. Den 2. Novembris murbe Antoni Rehlinger , weil er feinen Batter Carl Carl Bolffgang Molffgang Reblingern por fremben Berichten belanget, auf einen Thurm geleget. Meblinger.

Die

Die Bein-Birthe, fo fuffen Bein gefdendet, weigerten fich bamalen, bem A. MDLXXI. Burggrafen die gewohnliche Gebuhr , nemlich von jedem Saf eine Maas zu geben, Difobfficer als fich aber biefer begwegen ben bem Rath beflagt, und erwiefen, bag foldes von Altere ber gebrauchlich, murben fie biegu angehalten.

Um eben biefe Beit fellte ber Rath eine Unterfudung an, wie es von Miters Der Gaffolifden her mit einiger von ber Beiftlichfeit prætendirten Boll - Rrenheit befchaffen : ba fich Beiftlichfeit 300 nun gefunden, bag von bem Pralaten ju Gt. Illrich unter bem Rothen Thor, bem Befrequing. Dom . Capitul aber unter bem Jacober . Thor fein 36ll genommen, von ben andern geiftlichen Berionen aber ber Boll allein von Ben, Strob, Solt, zc. bingegen von ibs rer Gult nichts geforbert ober bejahlt morben, als murbe ben 4. Decembris perorbe

net , baß es auch hinfuro alfo gehalten werben folle. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 31. 36. 43.

Beilen auch unterbeffen gu Augfpurg bie Deft gu graffiren angefangen , als veft. ließ ber Rath bas Bred . Sauf wieder eroffnen, und offentlich verruffen, bag feine Berordnung bes Betten , Rleiber , ac. von benen an ber Deft verftorbenen Derfonen auf dem Grabel Marcht perfaufft , Die Bafchen auf ben Gaffen abgeftellt , und die Derfonen, ben mel den bie Deft eingeriffen, fich ju Sauf halten, Die arme Leute aber, fo von fremben Orten bieber gebracht morben, mieber an bie Orte, mo fie bergefommen, jurud geführet merben follen.

Rathe: Decreta ad h. a. T. II. p. 38.39.44.

In biefem Sahr fliffreten bie Bebruber, Marr, Johann, Sieronomus und Auggerifdes Jacob Rugger , nach ihres Battere Anton letten Billens , Berordnung bas foge Dolle bang. nannte Solg . Sauf vor Leute, fo mit Venerifchen Rrandheiten behafftet, unmeit bes Dblater Thore, und ber Rath gestattete, bag foldes, fo lang es fur ein Sols Saufi gebrauchet mird, und die Rugger Burger bleiben murben, Steuer frep feon folle.

Gafferus ad h. a. Naths Decreta ad h. a. T. II. p. 49.

In bem Monat December murbe benen Ging Schulern von benen Burger. Das fieb: Grhafe meiftern bas Lieb : Erhalt uns, DERR, ben beinem Wort, te, auf ben Gaffen gu uns Derriemirb in fingen perbofingen verboten.

Den Ball, Lug ine Land genannt, ließ ber Rath in Diefem Sahr nebft ber gue ine ganb.

baran gelegenen Mauer beffer beveftigen.

3

Go ift auch noch ju merden, bag in biefem Jahr Bergog Albrecht von Bayern bergog Mibreche offtere von Bribberg nach Mugfpurg gefommen , und einige von hiefigen Gefchlechtern, in Bavern fonte fonderlich Marr, Johann Philipp und Eduard ben Fuggern, Gebaftian Schertlin, nad Mugfpurg. Achilles Ilfung, Johann Paul Bermart, und Jacob und Anton ben Meittingen. angeftellte Baftmable mit feiner und feiner Bringen Begenwart beehret, felbige und noch viele andere aus bem Rath auch bingegen etliche mal ju Fribberg berelich bewirthen laffen,

Gafferus ad h. a.

A. MDLXXI. gers Legat.

216 por einiger Beit Chriftoph Biffinger, ein vermöglicher Burger, in bem Chrifoph Biffin febigen Stand geftorben, und in feinem Teftament verorbnet, bag fein Sauf perfauf. fet . bas bavon erlogte Capical aber ben gemeiner Stabt angeleget, und bon benen bievon fallenben Binfen arme ehrliche Burgers, Cochter ausgesteuert merben follen. murbe in bem Monat Geptember biefes Jahre, nachbeme bie Biffingerifche Beffa ments , Executores , fo biefes Befchafft bishero verwaltet , mit Lod abgegangen , fel biges, nach bes Teftacoris Berordnung, ju bes Rathe Sanben genommen, und benen bamaligen benben Bau . Meiftern , Antoni Chriftoph Reblingern und Stephan Endorffern, ju beforgen anbefohlen.

Extract aus einem Ober , Stifftunge, Protocoll, de dato 27. Septembris 1 571. nebft bem bafelbft befindlichen Extract bee Chriftoph Bis

fingerifchen Teftamente.

sen , bis er enblich in ber britten Dacht weiter geflogen.

Ingleichen, bag ber gelehrte und geschickte Primarius bes Gymnafii ben St. meth. Soend. Anna , Matthias Schend', ben 21. Julii geftorben , und an beffen Stelle M. Simon M. Simon Fa- Fabricius beforbert morben. bricius.

Crophii Hiftorie bes Mugfpurgifden Gymnalii ben St, Anna P. II. n. III. p. 13r. & n. V. p. 166.

S. XVII. Den 4. Januarii bes 1 572. Nahre Dachte murbe ju Mugfpurg ju imeren.

Stardes Erobes malen ein flardes Erbbeben gefpuhret. Und gwen Lag hernach faste fich ein groffer ein unbefandter unbefandter Bogel auf bie oberfte Spige bes linden Thurms an ber Dom . Rirde. Bogel lage fic in ben folgenben Morgen ließ er fich auf bem rechten Thurm feben, bon welchem er fich Mugipurg feben. fobann wieber auf ben anbern Thurm begeben, und, ungeachtet offtere mit ben Glos den gelautet, ja fo gar nach ihm gefchoffen worben, fo blieb er boch unbeweglich fie

Gafferus ad h. a. Adelzreutter P. II. L. XI. n. 35.

Crapf , Tag ju Milm. Lanbiperaifder Bunde . Tag 14

Muf ben in biefem Monat gehaltenen Craps Lag zu Ulm wurbe Profiann Matthaus Stammler und D. Beorg Erabel , auf ben nach Munchen angestellten Bunbe Lag aber Sieronymus 3m Sof und D. Conrab Bius Peutinger abgeordnet. Rathe Decreta ad a. 1 571. T. II. p. 51. Gafferus ad h. a.

Dianden. Setrenb . Rauff. Rabne in ber Edrand.

In bem Monat Februario lief ber Rath eine blecherne Sahne, auf melder ber Stabt Mappen gemahlet mar, verfertigen, bamit felbe an benen Schranb 24. gen ben ber Schrand zu gemiffer Zeit aufgestecket, und zum Zeichen fur bie Rauffer und Berfauffer, mann eigentlich ber Betrenb.Rauff ju machen, bienen , baburch aber

bem Gurfauff und Ripperen begegnet werben mochte. Dertog Mibrecht in Bapern trafolechter ju

Muf ben 24. Februarii murben einige Gefdlechter von Bertog Albrecht in Birt etliche Ge Bavern nach Rribberg ju Baft gelaben , und ben folgenben Eag hielten etliche berfelben mit einigen Baprifchen Ebelleuten ein Turnier ju Mugfpurg , bep welchem Mark Enrnier ju ging Bugger und Sang Sonold Richter gewefen.

Bribberg. fpurg.

Den

601

Den 26. dieses Monats sprifete gedachter Derhog bep Marr Juggern ju A. MDLXXII. Wittag mit seinen drey Prinfen, und wurde auch von dem Rath mit Wein und au. Bertge Allecke bem gewähnlichen Berefrungen beschachtet. Damalen graffirete die Best noch innich flaret zu Ausspurg, wie dann noch beschacht.

Samalen grautete die Pet noch imuch fearer ju Augipurg, wie bann noch besondt. felbige Woche über 70. Bersonen gestorben.

Gafferus ad h. a.

Die schon so lang gedauerte Seierung wollte gleichfolls nech nicht nachfaffen, Seierung. bebero wurde nicht nur mit dem Brobbarten vor die arme Burgerichafft in der Giede frei Web beter. Bart. Orfen fortgeleben, sondern es lieft auch der Auf is gar in der Feierte Beder, trepb tauffen, als solches dere burch Ungarn geschieben, wurde es bep Naab ungern fauffen. von der Hollegern trager fondere wegeschieben.

Mathe Decreta ad h. a. p. 22. Gafferus ad h. a.

Um biefe Zeit finde ich, baß ein hiefiger Burger , Danft Langenauer, bas etr Trobad gebers liche Stund von Ausgipung gelegeme Dorff Lepbach , fo jeho ber Freiherriich , Zadhi Danft Laugeichen Familie gehörig, befesten.

Mathe Decreta ad h. a. p 72.

Der Aughurgische Abrile, Sebaftian Schertlin, hatte schaft nie ercheften Beit nicht dem Freiherten von Stain einen beschwertlichen Rechts-Danbel wegen der Schrittlich Jaged, Brachen und Holgenge. Diesen num bezulegen, wurden von dem Augler von Schaft und ber Aughurgen, wurden von dem Augler von Schaft und ber Aughurgen, werden werden der Schaft von der Aughurgen der Aughurgen der Kanteller Jahn zu Commissioner ernnett, rechte den zo. Was eine Lagdeung zu Aughurg gehalten, und zwar einen geltschen Bergelsch zu wegen zu beingen gestachter, daer nichts aufgereichtet, daber donn dieser Process noch viele Jahr lang sortgeben zu. Ju bieser Lagdeung gab der Nath zu Lugsspurg gedachen Schertlin auf sein Verlangen dem Grader Pfleger Peinrich Rehlungern und Johann Mantscham Schammlern zu Wesschlädber.

Gafferus ad h. a. Rathe, Decreta ad h. a. T. II. p. 15.

Auf bem Land und in der Stadt ware es damalen wegen der bielen Diebe laficerbeit auf febr unscher. Alls nun unterschiedliche bereiben zu Ausspurg einzestangen worden, dem Land and in ich der Rath felbige an flatt der wohlverbienten Lobes. Straffe in Schellen folge Gelten Buben. gen, umb brauchte sie zu bem Brachen. Bau bep dem Lug ins Land.

Gafferus ad h. a.

Alls den 16. Junii Carl Jmhof und Tupkemia Idhfin, und nich, wie Gaf Die befriegter vorgiet, Ausmund Jundo und Juliana Peutingetin, als weiche erft 2. Jahr fiel Brinchie bernach sich verheuraltet, Dochteit gedaten, fam die Lochtinsssiche Prinigessim Dochtein bernach sich verheurbent volles von Frödere nach Ausspurg, und webnite diesem Jochteit volles hab ber, subre viele Geschieden auch Abendo mit der Edwar place Aussig und tangete, ungeachtet sie einem tets Joshen. etwas zu furfen Juh fatte, mit dem Grasen von Sberstein, dem Stadel-Pfleger Peur inger und Warer Kuggern.

Gafferus ad h. a. Sochgeit Buch ad h. a.



IX. Cap. Muafpuraifche Gefchichten

602

Die Beidlechter beidmerten fich bamalen ben bem Rath, baf fich bie Rauffe A. MDLXXII. Dieverfiandune Leute miber bas alte Bertommen bes ihnen allein jufommenben Rechte, gulbene Retsminuen ven Ber ten ju tragen, gebrauchten ; als nun ber Rath foldes unterfuchet, murbe benen Burgermeiftern aufgetragen, benen Perfonen, fo fich bishero Diefes Rechts miber Die Be-Rauff , Leuten. mobnbeit angemaffet, foldes abjufchaffen.

Rathe : Decreta ad h. a. T. II. p. 31.

Durch bie bamalige Dieberlanbifche Unruhen geriethen bie Mugfpurgifche Die Muafpurais foe Rauff, Leute Rauff , Leute in nicht geringen Berluft , indeme auf benen Spanifc und Portugies teiven ourm pie ficen Schiffen, fo bie Beugen bey Bliffingen weggenommen, allein bie Danfich an Muruben groffen Dieffer uber 10000. Bulben eingebuffet. Chaben. Gafferns ad h. a.

Setrend , Bobl. feile.

Deilen in diefem Stahr bas Betrepb simlich gut gerathen , lief bie icon fo tang angehaltene Theurung in etwas nach, und wurde gleich ju Unfang bes Julii ber Roggen um 6. und etliche Mongte bernach gar um 31. Bolb : Bulben perfauffet.

Gafferus ad h. a.

Mobann Siliers . Pothringifcher Dofmeifter, mirb ju Fribberg er.

Den lesten Iulii murbe ber Berkogin von Lothringen Sofmeifter, Pohann Siliers. in bem Schlof Sof ju Pribberg auf Anftifften eines Ebelmanne ericoffen , Die Ebater aber machten fich fogleich aus bem Staub. Weilen aber bie Berbogin bemienigen, fo ben Thater auftreiben murbe, 300. Golb Gulben verfprechen, ale verfuchte Georg Brobft , ein Mugfpurgifder Reuter , fein Glud mit einigen feiner Befehen , befam fels bigen auch ben Mengen in Begom gefangen, und brachte ihn nach Fribberg. Der Thater und fein herr murben bierauf nach Ingolftatt gebracht , bafelbft mit gluen ben Zaugen geriffen, und fobann gerabert.

Gafferus ad h. a. Adelzreutter P. II. L. XI. n. 36.

Rathe, Mabl.

Min bem ben 3. Augusti gehaltenen Wahl , Eag wurde an bes verfierbenen Peonhard Meiffen flatt Georg Gulger in bas Bau 2mt, und Sang Bachler von ber Mehrern Gefellichafft in ben Rath, an Beit Botters Stelle aber, fo megen leis bet . Schmachbeit um feine Entlaffung gebeten , Georg Refc von ber Gemeind in ben Rath gemablet. Baren alfo bamalen ber Catholifden Rathe Berren 23. ber Prangelifchen aber 22.

Mahf . Rud ad h. a.

Gleich nach bem 2Babl . Tag renfeten Abam Rehm und D. Georg Erabel Erapf , Saa tu 121m. auf ben nach Ulm gusgefdriebenen Eranfi, Saa ab.

Mothe Decreta ad h. a. T. H. p. 39.45.

Parififdes Blut Bad , meldem einige Mugfpnre ger entgeben.

Ben ber ben 24. Augusti befcbehenen graufamen Ermorbung ber Reformirs ten ju Daris hatten unterschiedliche Mugfpurger , fo fich bafelbft bes Studirens und anderer Urfachen halber aufgehalten, fonberlich Untoni Fugger, Johann Paul Bang. meifter . Undreas Dibbols und Dieronpmus Rifcher , brep Studiofi Medicina, wie auch Matthaus Laub, ein Golbichmibt, noch bas Glud, ohne Chaben bavon ju tommen.

Gafferus ad h. a.

Rriege , Rathe.

Bu Unfang bes Monats September fieng bie Deft wieber flarder an ju Mug. A. MDLXXII. burg ju graffiren, und murben begroegen nicht nur Die gewohnliche Unftalten gema Deft. det, fondern auch Die Blut , Burft ju machen berboten , und ben Sandmerdern bei Mint, mit-a fohlen , feine Befellen, fo von angeftedten Orten fommen , ju forbern. Uberbif auch ber Rath wieberum abgetheilet, und mit D. Baffern gehandelt, baf er und ber 21. Abtheilung bes notherfer Giabart nebit einem Chyrurgo allein ben Rath und beffen Beamte bebie, Raths. nen folle. Damalen gab ein Belfcher Medicus, Lucas de Turchi, fo nach Mug. Lucas de Turchi fpurg gefommen, etliche Bogen in ben Drud, barinn er fich eines befigenben befom will bie Leute an bern Geheimniffes wiber bie Deft , fo fonberlich im Aberlaffen beftunbe , beruhmte. Der Rath gab ihm auch bie Erlaubnus, bas Brech . Dauß zu befuchen , und hieron Droben abjulegen. Es mabrete aber nicht lang, fo farb er felbft an ber Deft. und ffirbt felbft Rathe. Decreta ad h. a. T. II. p. 55.70. Gafferus ad h. a.

Muf ben in bem Monat Geptember gehaltenen Stabt Lag ju Gpeper tour Stabt Jag in be Rohann Matthaus Stammler und D. Beorg Erabel, und in bem Monat Octos Speper. ber auf ben Bunds . Tag ju Regenfpurg Dieronymus 3m Dof und ber Secretarius, Bunds, Tag ju David Lund , und als eben bamal ber Derhog Lubmig von Burtemberg als Erang Regenfoura. Dbrifter eine Bufammentunfft ber Rriege, Rathe ju Stuttgarbt angestellet, ber bie Berfamiung ber Comabifden

fige nachgefebte Rriegs . Rath , Abam Rehm , babin abgeordnet. Gafferus ad h. a. Maths Decreta ad h. a. T. II. p. 63.

Den 17. Odobris Abenbe entflund in eines Chor Deren ben St. Mauri Fenere Brunft. ben Sauf neben ber Apothed eine groffe Reuers . Brunft , burch melde , meil ein Rauffmann in felbigem Sauf mobnete , viele Baaren , und fonberlich viel Del gu Brund gegangen. Bon benen vielen Sturm Streichen, fo ben Diefer Brunft ale Glode auf bem than worden , jerfprang bie Blode auf bem Beil. Creuger , Thurm , fo 19. Centner Deil. Erenger. gewogen ; Als nun die Bau . Meifter einige Beit bernach wiederum eine 9. Centner Ehurm. fcmere Blode auf felbigen nebft einem neuen Dachlein und Knopf feben laffen, und ein Rupferfdmibte . Jung mit einem Sammer an Die Glode ichlagen wollen , fturate er von bem Phurm berunter , und fiel in ben baran gelegenen Reibhartifchen Barten, Gladlider Kat. brach aber meber Bein noch 21rm, und murbe nach etlichen Bochen gludlich wieber bergeftellet.

Gafferus ad h. a. Crufius P. III. L. XII. c. 18.

Den 9. Decembris repfete eine Frangofifche Befandtichafft an Rapfer Da. Gine Rrange rimilian II. burd Augipurg , und ben folgenben Eag tam auch ber Rapferliche Be-fich und Rapfen lide Bottfdafft fanbte an ben Rransofifden Sof babin. fommt nach Mug-

Gafferus ad h. a.

Meilen auch viele hiefige arme Burger theils megen ber Theurung, theils megen Nahrunge : Mangel fich megbegeben, und ihre Rinber gurud gelaffen, und man alfo nicht mußte, wie man biefelbe unterbringen follte, brachte ber oben icon belob. Des Banfen te forgfaltige Ulmofen , Pfleger , Sang Stocklin , ben bem Rath jumegen , bag felbis Daufes Ur. ger pon einem Gaftaeben , Bartholma Scheprlin , fein in ber Becfen Baffen gelege.

IX. Cap. Augfpurgifche Gefchichten

A. MDLX

Falliment.

nes groffes Sauf um 4900. Bulben erfauffet , und bergleichen verlaffene Bapfen bahin bringen laffen. Diefes Sauf wurde bernach von gutbereigen Leuten mit Bete ten, Befaum auch anberem Saufraft reichlich berfehen, die Kinder aber aus bem geweinen Minofen Galde erbatten.

Seorg Meumairs

604

Aberdom Schief in Zenckio cont. ad a. 1772. Casterus ad a. 1772.
Segen The diesel Sabre fallire ein bisbero für reich angesehener Russif, mann, Georg Neumate, und brachte sine Odubiger um 200000. Gulden, begab sich aber vorbero in die Fregung nach Fribberg, und, nachdem er sich drey Jahr lang dazielft ausgehalten, sodam in ein Clotter ju Jüpp, ohne vorbero einen Kreuger von einem Schulben betacht zu haber betacht von derine Goduben betacht von derine Goduben betacht von der

Annus 1973. Die tothringis fce Bringeffin Dorothea fahrt ju Augfpurg im Schlitten. Grofies Cemafe

Gasseris ad h. a. Den 3. Januaril des 1573. Jahre fam die Lothringssche Printessen Dorof thea von Fridders nach Augspurg, und speister den Onarz Juggern. Auf deutlich gen Bend wurde eine Schultersscher angeseller, und sie und ihr Frauerimmer aus sang in der Stade berum, nachgeschehd der und Fridders gestübert.

Mis den 6. Januarit der vorhrer febr bid gefallene Schner jähling aufgethauet, und hierauf ein flarder Wegen erfolget, ergoffen fich die Wasfler in biefigee Begend derzestatt, daß nicht mur fast die gande Jacober- Worflade jähling überfabrenment worden, sondern auch unterficiebiliede benachbarte Zdeffer in Gefahr geflanden, von der Gewalt des Wasflert weggerfing zu verden.

Gafferus ad a. 1 573.

Mang. Berral. Den 13. Januarii ließ ber Rath abermal einige ringhaltige Mung, Sorten verruffen.

Denen Berordneten an das Sochzeite Amt wurde den 27. Januarii aufges tragen, alle 8. Lage Amts, Sige zu halten.

tragen , alle 8. Loge Amts Sies zu halten. Auf den in dem Monat Februario zu Ulm gehaltenen Craps-Lag aber Abam Nehm und D. Georg Cradel abgeordnet,

Saths: Decreta ad h. a. p. 92. 97. 100.

And Tangern werd In dem Monat Mreten verfest. Derbog Albrecht in Bapern Marr und Jos dem Josepara ver hann dem Juggern das Schließ Wöhringen mit aller Ein 1 und Jugchörde, gegen eis fest. nem Anleben von 64000, Gulden, es wurde aber selches einige Zeit hernach wieder einzeldert.

Ball beym Rothen Thor fällt eig.

Erapf . Tag ju

Sben damal fiel der groffe Mall ben dem Rothen Thor, entweder von dem groffen Froff, so damalen gewefen, ober weil die Erde an selbigem allu fandig war, ein. Se wurde aber feldiger bald hernach, roievol mit vielen Unfosten, roiederum in bestern Stand gesetet.

Gafferus ad h. a.

Suggerifche

Den 21. April verheurathete fich ber Freyher: Philipp Stuard Fugger mit Fraulein Maria Magbalena von Konigsett ju Augipurg.

Dochieit, Regifter ad h. a. Crufius P. III. L. XII. c. 19.

Den

Die Bulten ausgenommen , in ber orbentlichen Rorn Schrand abgelaben werben folle, wie bann auch einige Zeit bernach ber Betrepb, Rurtauff ernflich verboten worden.

Maths Decreta ad h. a. T. II. p. 22, 62.

Der Berb. Bifchoff, Michael Dormogel, mußte auch in biefem Sahr me Des ment, mit gen einer vorgenommenen Beranberung an feiner Altana auf ber alten Stadt Mauer foon's Bau auf bem Rath einen Revers ausftellen.

.Des Berb Bifcoffe Revers megen einer Mana, de dato 20. Map

1 173. R. XL. Lit. D.

Bu Anfang bes Junii bielten bie 3. in Munt, Gaden correspondirende mant, Proba-Cranfe ju Mugfpurg einen Mung Probatione . Lag. Mugfpurg hatte gwar bama, tione Tag ju len die Ehre, daß ihre Munge vor die befte gehalten worden, hingegen aber auch ben Die Angipurgi, Berbruff. bag felbe burch bie Duns Ripperer am geschwindeften verführet und vers iche Mange bie fomoleen worden. Die Augfpurgifche Deputirte ben biefer Bufammenfunfft maren befie. Matthaus 2Belfer und Johann Matthaus Stammler.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 29. Gafferus ad h. a.

Beilen auch obgebachte, nemlich ber Bavrifche, Schrodbifche und Grandie Das Rieifd. Cf. iche Crang, megen bes groffen Bleifd . Mangels für gut angefeben , bag in ber Ra fen in ber Saften ften , wie auch an ben Freytagen und Samftagen bas Bleifch Effen abgeftellet mer, ic.mirb berboten. ben follte, murbe foldes ben 27. Junii ju Mugfpurg burch einen Berruf befanbt gemacht . und eine Straffe barauf gefebet.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 37. Gafferus ad h. a.

Begen Besteurung ber Augfpurgifden Sinterfaffen ju Biberbad ereinneten Grrungen mit fich mit Ers. Derkog Rerbingnb von Defferreich und wegen bes von ben Mugfpurais Ers Derkog Ber ichen Unterthanen ju Erlingen von dem Dom . Capitul geforderten fogenannten Gin- ber Steuet in lag, Gulben mit gebachtem Dom Capitul, ingleichen mit eben bemfelben megen eis Biberbach. nes ju Graben publicirten Berbots und einiger gestraffter Augspurgifden Untertha Ingleichen mit nen bafelbft nachbarliche Brrungen , fonderlich murde wegen bes legeren ein Dome ten Dome Capt Capitlifder Beamter, D. Salbmanr, von bem Rath bebrobet, bag, mann biffalls Ginlag. Gulbens feine Menberung vorgenommen werden wollte, ihme bie Reichs Straf und alle Com- in Erlingen. mercien verboten merben follten. Jurisdiftionf:

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 38. 39. 81. Eingriffe ju Gra

Ben ber ben 3. Augufti gehaltenen Rathe, Dahl hat fich feine Deranbe, Babl. rung begeben.

2Bahl : Buch ad h. a.

Bu benen in bem Monat August aus mir unbefandten Urfachen angestellten Tagfabung in Cagfabungen ju Eflingen und Rurnberg fchicfte ber Rath Johann Matthdum Stamme Barnberg. lern und D. Georg Erabein ab. Miber

A. MDLXXIII. Biebertauffer.

Biber einige Bart. Bruber, fo fich abermal ju Mugfpurg eingeschlichen, murbe ju Mugfpurg um biefe Beit ftard inquiriret,

Bifchoffliche Etrag . Bogtep.

Alls in bem Monat September ber an bes ju Rom verftorbenen Carbinals Sulbigung in ber Otto ben 18. Map jum Bifcoff ju Augfpurg ermablte Tobann Galolf pon Snorring gen in ber Straf . Bogten und andern ju bem Stifft gehörigen benachbarten Butern Die Sutbigung eingenommen, orbnete ber Rath Dieronpmum Rehmen und D. Schonftettern bietu ab , um genque Acht zu baben, bamit ben biefer handlung nichts benen Augfpurgifchen Sinterfaffen ober berfelben Grund , Derifchafften nachtheiliges vergenommen, und allenfalls burch fie bie behorige Ginmenbungen barmiber gemacht mere

Irrungen befme ben mochten. Es erfolgte auch, mas man vermuthet , berobalben murbe auch ber Notarius, Johann Opreng, por Rath geforbert, por ibm proceftiret, und felbiger erfuchet, biefe Protestation an behorigen Orten ju infinuiren.

Raths : Decreta ad h. a. T. II. p. 49. 57. 59. 61.

Ehrurung. fperz.

Ungegebtet in biefem Stabr bas Betrevb noch simlich wohl gerathen, fo blie be felbiges boch noch immer in einem simlich boben Werth, indeme bas Schaff Rog. Bartifde gant, gen in bem Derbft um 7. Gulben begablet werben muffen. Die vornehmfte Urfache hieran mar , baf ber Berbog Albrecht in Bapern bamalen fein gand gegen Augfpura gesperret, und fo mobi bie Betrend , als Gals : Bufuhr bauptfachlich barum verboten batte, weilen einige Rorn Ripperer aus Schwaben in feinem gand allju unverschamt eingefaufft, und mann er nicht porgebauet, julest foldes felbft barte Mangel leiben muffen. Gleichwie er aber ein gar gnabiger , und fonberlich ber Stabt Mugfpurg moblgeneigter Derz mar , als brachte auch ber Rath tu Mugfpura burch feine befimes gen in bem Mongt December nach Munchen geschiefte Abgeordnete , Leonbard Chris

floph Rehlingern und D. Schonflettern, jumegen, bag er bie Bufuhr nach Mugfpura mieberum gestattet. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 81. Gafferus ad h. a.

D. Ebers Edmad Bud.

Den 22. Decembris murben auf Rapferlichen Befehl alle Buchführer für Rath erforbert , und ihnen befohlen , D. Georg Ebers jungfthin unter bem Litul: Svangeliiche Inquisition &c. beraus gegebenes Schmach: Buch nicht zu verlauffen . und ihre in Sanben babenbe Exemplaria bem Rath ju überliefern.

Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 86.

Carl Fugger fuhrte in biefem Jahr bem in ben Dieberlanben wiber bie Pro-Carl Bugger bient in ben Die ecftanten mit Reuer und Schwerdt mutenben Spanifden Beneral Duc d'Alba ein berlanben unter bem Duc d'Alba, tu Mugfpurg angeworbenes Regiment Golbaten au.

Conrad Mothe Burfer . Sabrid ju Mugfpurg.

Go ift auch noch zu merden ein biefiger Beichlechter Conrab Roth , welcher eben bamalen mit bem Ronig von Bortugall Gebaftign einen Contract um Dfeffer que Indien von 1300000. Scudi folle gefchloffen baben , ju Mugfpurg eine Bucters Fabrict por Unfer Frauen Thor in bem Rauben , Gaflein an, und ließ aus benen ih. me aus Sinbien jugefommenen Rohren bafelbft Buder fochen.

Gafferus ad h. a.

S. XVIII.

6. XVIII.

A. MDLXXIV.

Muf ben 3. Januarii bes 1574. Jahre tube Bergog Albrecht Die Stadte Annus 1674. Bfleger nebft einigen Rathe Derren und Gefdlechtern nach Fribberg ju Baft, und Dernog Mibrede ermiefe bingegen auch ihnen bie Bnade, bem auf ber Befchlechter , Stuben auf ben Beichlechter in 7. Januarii angeftellten Baft . Dabl bengumobnen.

Gafferus ad h. a.

Den 18. Februarii lief ber neue Bifcoff, Johann Eglolf, bem Rath ein Riebes, Cab. Commer . Berichtlich Mandat . einige Chebafften in bem Rlecten Riebts , Enb betreffend , infinuiren.

Mathe Decreta ad h. a. p. 14.

Den 15. April tam ber Baprifche Pring Ferbinand mit einem Frangolifchen Der Baprifche Marquis de Boë, fo von des Polnifden Ronigs Deinriche Eronung jurud gefom, Pring Ferdinand men, von Munchen nach Ausspurg , und hielte fich mit felbigem einige Lage bar franchifden felbft auf.

Balb bernach , nemlich ben 19. April , trafe auch ein Pabfilicher Nuntius, Musfpurg. Bartholomaus, Braf von Bortia, ju Augfpurg ein, und hielte fich bafelbft uber Jahr Bartholomans, und Eag in bem Ruggerifden Barten ben bem Dolblater . Chor auf. Geine meis tia, Babfilider fle Berrichtung war, bag er mit bem Bifcoff fich berathichlaget, wie benen Refui, Nuntius, fommt ten ju Mugfpurg ein Clofter mochte eingeraumet werben. Rach feiner Anfunfit ließ Jefuiten. ihn ber Rath mit Wein und Rifden befchenden.

Gafferus ad h. a. Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. 8. p. 370.

Muf ben in gebachtem Monat megen einiger Reiche, Stabtifden privat - Ans Stabt . Tag in selegenheiten, fonderlich auch bes Sandwerd's ber loberer Befcmerben gu Regen, Regenfpurg. fourg gehaltenen Stabt . Lag murbe von ber Stadt Augfpurg Johann Matthaus Stammler und D. Georg Grabel abgefertiget.

Raths Decreta ad h. a. p. 18.

Die mifden benen lechhaufern und benen Bierern in St. Pracobe, Pfart, Irrungen gmt. auch benen Mehgern ju Mugfpurg obwaltende Strittigfeit megen bes Blumen . Be. foen ben Led. fuchs auf benen Brieffern groifden Lechbaufen und Fribberg murbe damalen von bem Birrern in Ct. Barrifden Land . hofmeifter und Rathen babin entidieden, daß die von Lechhaufen Jacob megen ber und ihre Brund. Berifchafften ben ihren Brunden und lang bergebrachter Mend. Bieb. Bepb. Rugung gelaffen , bie von Mugfpurg aber auf ihre Brunde nach Musmeifi ber gefchlas genen Mard . Dfahl gewiesen werben , und , ihr Dieh weiter ju treiben , feineswegs befugt fenn follen.

-Baprifder Befcheib, ben Bend Befuch auf benen Grieffern betreffend, de dato Munchen ben 13. Man 1574. R. XXXIII. Lit. G.

Den 17. Junii murbe eine fernere Berordnung, wie es mit ber Dung ju hal Rang, Berord. ten, fo mit benen Rauffmamms , Daaren nach Augfpurg fommt , gemachet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 29.

Weilen



A. MDLXXIV. wegen ber Pfal-

Meilen bamglen Pfalggraf Johann Cafimir bem Pringen von Oranien gu Die Ctadt nimt gutem fich in Die Dieberlandifche Sandel geleget, und ju beforgen gewefen , es mode te fic bas Dieberlanbifche Rriege. Feuer auch gegen Teutschland gieben , ließ ber berlanbifden Um Rapfer alle Cranfe erinnern , fich auf allen Rall gefaßt zu machen, ba nun bierauf ber ruben Colbaten Berkog Lubmig von Burtemberg als Erapf Dbrifter befregen auch Die Stadt Mugfpurg gufgemahnet, beftellte ber Rath fogleich bie hiegu gehorige Mannichafft.

3men Diebe mere Den gefopffet.

Den at. Junii brachte ber Stadt-Bogt gwen Diebe gu Gerfthofen gefana lich ein, und nach Mugfpurg, wofelbft fie, nachbem fie viele Diebftable begangen ju haben befennet, nach Berfluß 14. Lage gefopffet worben.

Sobann Furten had.

Den 26. Junii murbe Johann Furtenbach von Rurnberg , welchen ber Rath auf Unfuchen Ert Bergog Ferbinands von Defferreich, weilen er miber bie Burgauis fchen Schut, Juben bebrohliche Reben ausgestoffen , und miber ben Eruchfen von Donhaufen Bewaltthatigfeiten ausgeübet, bor 7. Monat gefangen feben laffen, enb. lich gegen einer Urpheb auf freven Ruß gestellet.

Gafferus ad a. 1 574.

Die Manlid fal-Bren.

11m biefe Zeit machten Meldior Manlich und fein Gohn gleiches Mahmens nebft ihrem Cochter , Mann und Schwager , Carl Reibhart , ein Falliment bon 700000. Bulben, begaben fich aber vorhero heimlich aus ber Stabt, und gmar ber erfte auf fein in Bapern gelegenes But, und unter Bertog Albrechts Schut, Die ber be anbere aber nach gion, von bannen fie wieber in hiefige Begend gefommen. Dbs molen fie nun in benen Dieberlanben , Spanien und andern Orten noch mehr aus fidnbige Adiv-Schulben gehabt, fo fonnten fie boch , weil fie felbe nicht einbringen N. Chorer fal- tonnen, auch ihren Glaubigern nichts bezahlen. Ihrem unloblichen Erempel folge

lirt ebenfalls.

te eben bamal N. Schorer. Diefes veranlaffete ben Rath, auf Mittel ju gebenden, mie binfuro ber funfftigen Fallimente Fallen folche Unftalten gemachet merben mich ten , bamit ber hiefig . und fremben intereffirten Perfonen befahrenber Schabe bers Berordnung wei butet merben mochte. Goldemnad murbe ben 3. Julii verordnet, baf binfuro, fo gen ber Fallicen, balb bie Burgermeifter von einem Falliment Dachricht erhalten , felbe fogleich bem Stadt : Bogt auftragen follen , alle ber Falliten hinterlaffene Guter gu befchliefen, ihre Diener zu verglubben, bag fie ohne bes Rathe Wiffen nicht aus ber Ctabt meichen , ingleichen bie Frauen und andere Perfonen im Sauf in Belubb ju nehmen, Daf fie pon ber Sahrnuß und anbern des Falliten Gutern nichts verfehren ober ber andern , auch alle feine Daab und Guter , mo felbe ju finden und angutreffen , getreulich angeigen wollen; Sierauf aber alfobalb ein Edict angefchlagen, und benen biefe gen auferlaben werden folle , baß , wann jemand etwas bem Fallicen jugeboriges in Sanben batte, ober ben anbern mußte, er folches innerhalb acht Lagen auf ber Cans len ber ernftlicher Straffe angeigen folle. Gerner, bag funfftigbin Die Glaubiger,fo niel beren bewufit , alfobald erfordert , und von ihnen verlangt werden folle , Curatores bonorum vergufchlagen, welche bann alfobalb von bem Rath beftattiget, und ibnen befohlen merben folle, alle bes Falliten Guter ju inventiren, und nach ber Glaus

biger

Rathe, Decreta ad h. a. p. 50. 51. 52. Stadt Gerichte, Ordnung Orig. T. I. p. 95. 96. Gafferus ad h. a.

Bey dem den 3. Augusti gehaltenen Wahl. Sag wurde an Marx Walters grafte, Wahl. Mark. flatt, so den 12. Way gestoren, Antoni Edeislohd Rechings der Jüngere, an satt Wolfssand derreutet, so Altere halter eigeniere, Jacob Reching, und an Edeis stoppen der Berliegen Bertandt, der Beitschlaft Krancheit halber entsassen Wahls von der Jewein der Estellen aber, so mit Edo abgegangen, Leonhard Widensten und Widenstellen aber, so mit Edo abgegangen, Leonhard Widenstellen aber, so mit Edo abgegangen, Leonhard Widenstellen der, so mit Edo abgegangen, Leonhard Widenstellen der, so mit Edo abgegangen, Leonhard Widenstellen der, der Widenstellen der Bertandt wirden der Bertandt der Karb gerählet. Ber dieser Wahl wurden benen Evangelischen zwer Jackse Kreifen.

Bahl Buch ad h. A. Rathe Decreta ad h. a. p. 78. 62.

Im diefe Zeit feite der Wursauffer Lande Auge in das sein gant Enangelin find benete fide, und samt dem Nichen Sag unter das diefige Holpital gehörige Dorff Lighe filled Defe diebur wir die burg neben dem sich die 20. Icht diefolft gestandenen Svangelischen Pfarter, Sandischer Georg Many, einen Eatholischen Nieße Priester, worüber dann hin und wieder vie Pfarter gestat. Le Beschiedert entstanden.

Gafferus ad h. a.

7.5

27

Auf ben in bem Monat August ju Speper gehaltenen Stadt , Cag wurde Stadt , Tag ju Johann Matthaus Stammler und D. Georg Trabel abgeordnet.

Der Bischöffliche Burggraf wollte um Diese Zeit wider das alte herkommen Bischöflicher auch von denen Vieltralien, so auf bem Ropf ober unter dem Arm in die Stadt gas Burggraf. bracht wurden , seine ihme sonst von dem Karren und Wägen zusommende Gebühr fordern. Se wurde ihm aber solches von dem Rarb unterlaget.

Rathe Decreta ad h. a. p. 68.69.

IX. Cap. Muafpurgifche Befchichten

A. MDLXXIV. Der Burganie fcen Beamten lurisdictions, Eingriff.

610

Der Burgquifche Land : Bogt hatte gwen verbachtige Perfonen biffeits bes hettenbachs , ale ber ordentlichen Grante groffen ber Stadt und bem Burgauis fchen , fangen , und nach Burgau führen laffen. Beilen aber ber Rath beforgte, es mochte biefe Sandlung bereinft ber Grabt ju Dachtheil angejogen merben, verlangte er von felbigem , folde wieber nach 2lugfpurg gu ftellen.

Rathe . Decreta ad h. a. p. 69.

Seiltanger.

Den 29. Augusti fürste fich ein Seiltanger, fo nach Mugfpurg gefommen, auf einem ju oberft an bem Berlach Thurm und unten auf bem Derlach bevefligten Seil zu mannigliche Bermunderung unbeschädigt herunter.

Gafferus ad h. a.

fourg in caufa

Beilen auch ber Ranfer bem Bertog von Burtemberg und benen Stabten RavferlideCommiffion auf Mus Mugfoura und Effingen bie Commiffion aufgetragen, Die gwifden ben Grafen von morblingen con- Dettingen und ber Stadt Morblingen obidwebenbe beichwerliche Strittigfeiten bens tra Orttingen. julegen, murbe begmegen in gebachtem Monat August eine Cagfagung gehalten.

Crufius P. III. L. XII. c. 20.

Einiger Catholie Mbtrag an bem Ungelb.

Einige von ber Catholifden Beiftlichfeit thaten bamalen ber Stabt burd forn Briffliden Mein , und Bier , Musichenden an bem Ungelb ungemein groffen Schaben, babero. lief ber Rath nicht nur ben Dom Dechant erfuchen, fie ju gebuhrenbem Abtrag ans subalten , fondern machte auch in bem Ungeld, Amt Die Unftalt , baß ihnen fein Mein abgefolget, ober gefiegelt werben burffte.

Die Dicaclise eingeftellt.

Die gewohnliche Michgelis, Rirdwerh murbe , vermuthlich weil einige bes Rirdwerb wird nachbarte Orte von ber Weft angeftedt, in biefem Stahr eingeftellet.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 74.

Ming, Probations : Zag ju Mugfpurg.

Dicaburg Doch

geit.

11m biefe Beit murbe von benen in Duns . Sachen correspondirenben bren Granfen ju Mugfpurg ein Munt. Probations Lag gehalten, und, vermog ihres Schluf. fes , Die befchnittene Gold , Bulben verboten.

Gafferus ad h. a.

Mis genen Ende bes Monat Geptembers Pfalbgraf Dhilipp Lubwig mit ber Pfalkaraf Bhi Tipp knowias ju Glevifchen Arinkeffin Anna tu Reuburg Dochgeit gehalten , und ben Rath ju Augfourg baju einfaben laffen, fchicte felbiger Johann Baptifta Sainbeln und Relir Rebmen babin , und ließ ihme burch felbige ein filbern, und vergulbtes Erind . Befdire nen 270. Bulben berehren.

Sacfatuna in

Den 11. Odobris fam Bertog Albrecht in Bayern gu ber wegen ber Burk. Mugipurg wegen burgifch und Barnbergifden Strittigfeiten angestellten Tagfagung nad Mugfpurg. und Bedreburgi und hielte fich bafelbft vier Cage lang auf , lube auch hierauf bie Sugger und einine for Breungen, que bem Rath ju fich nach Rribberg.

Etliche Rauff. Beute ju Mug. fourg falliren.

Unter Diefer Beit fallirten ju Mugfpurg Sanf langenquer und gren Bebrus ber Saug . und brachten ihre Glaubiger um eine flarde Summa Belbs . worbero aber machten fie fich aus bem Staub.

So ift auch noch ju mercken , daß in diesem Jahr Bischoff Johann Eglelf, a. MOLXXIV, bie ju Oberhausen nochnende Juden ausgeschaffet. Wie er dam auch bald bernach Die Juden nerselbige aus seines Sissfre und Egpituls Gebeit vertreiben saffen.

Galferus ad h. a. Khamm P. I. c. V. cl. IV. S. 7, p. 367.

Den 3. Januarii bet 1777. Hohe wurde beiten Notarien verbeten, obe b. Indices ant fonderes Odrwiffen des Naths feine Zeugen ju verhören, und verordnet, daß foldes fehrt, binfifro auf der Stadt Cangley geschoen folse, überdig auch den Notarien ernstlich samms 1777.

Der Notarien michtigen der Schmidt verbeten, und verbeten, daß foldes fehrte. Der Notarien genigebunden, shifter dem Schmidt Schmidt verbeten, der Notarien Kalfise lebereta ad a. 1775. p. 1. 5.

All der j. Januarii der im Mann, fo benen in dem Stadt-Graden beym Gig-Einhuft beitagt.

Alls den 9. Januarii ein Mann, so deme in dem Stadt. Gradem begm Glof: Endpris feing ginger Chor befindlichen hierhog gewartet, die von der damaligen ungemein flartet in die nie ginger Chor befindlichen hierhog gewartet, die von der damaligen ungemein flartet in die nie Richbes eines Birchbes eines Dieffen an, und brachte ihn mit seinen Geweishen, obe man ihm zu Hilf sommen wen.

Um diese Zeit hielten die Obertandische Stadte ju Ulm eine Zusammenkunfit 3u Couldische wegen ber Nache ju Schwabisch Smaldt nerben ber Stadt verjaget batte. Es beschiefte aber der Nach ju Augspurg aus besondern ausgeschaften und leichtlich zu errathenden Ursachen selbig nicht.

Gafferus ad h. a.

Rathe Decreta ad h. a. p. 23. 33. 64.

In gedachten Monat verlas der Jesuit, Georg Walschel, so in dem Dom wisselfisiewerpredigte, einen Bischstlichen Beschl, kraft wechges niemand, so denen Wechstern widern und andern Auffeltellichsfiren Geld voeltrecht mieder, ju dem Heil, liedend Kaussell einer und haben Kaussell einer und haben Kaussell einer und heite der gauten Kaussellich geschlich der Auffelte der Auffelte von des Gelden von der Verleit de

A. MDLXXV. Die DerBogin foura. Mins Proba-

Den 19. April fam Die Berbogin von Lothringen nach Augfpurg, und hielte fich bafelbft in Marr Juggers Barten eine gange Boche auf, hielte auch ihrer Schwies von rotpringen fem ger, Cochter Claubia bie Exequien ben St. Catharina.

Muf ben in befagtem Monat ju Rurnberg gehaltenen Dung, Probations, Egg fchictte ber Rath Johann Matthaum Stammlern und D. Georg Erabeln. Gafferus ad h. a.

tions , Tag ju Darnberg. Der Ranfer lagt

Buf bes Rapfere Berlangen gestattete ber Rath gwar in bem Monat May ju Augfpurg Col einigen Rapferlichen Sauptleuten, Goldaten ju Mugfpurg ju werben, fie mußten fich baten werben. aber perbindlich machen, foldes in ber Stille ju thun, Die Gotbaten furberlich abiufertigen, und niemand aus ber Stadt , Bache angunehmen.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 45.

Betrepb : Shew THES.

Meiten in bem Mongt Junio ber Getrepb Dreif über 9. und 10. Bulben gefliegen, lief ber Rath aus feinem Rorn, Raften bas Schaff um 2. Gulben gerin. ger, als es ben ber Schrand gegolten, an Die Burgericaffe verfauffen.

Gafferus ad h. a.

Sentide Coul Oronung.

Den 14. Junii murbe benen Teutiden Schulmeiftern eine erneuerte Goul Orbnung porgefdrieben.

Dodicit, Orb. unng.

Rachbeme auch gleich ju Anfang biefes Sahre Sieronymo 9m Sof, Stohann Bartifta Sainbeln, Chriftoph Chriftoph Rehlingern, Bartholma Mapen, Undreas Barbern und Leonhard Widemann aufgetragen worden , Die Bochgeit Dronung ju überfeben und zu perbeffern, murbe bas bamalen von ihnen übergebene Project genehm gehalten, und zu mannigliche Dachachtung gebructt.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 53. 57.

Deinrid Rebline ger firbt.

Den 18. Junii ftarb ber um Die Stadt Mugfpurg befonbers verbiente Raps ferliche Rath und Stadt . Dfleger ju Mugfpurg, Beinrich Rehlinger , ein Gobn Tohann Reblingers von Rabau und Sorgau, und 2Inna von Dietenheim, in bem Gauers Brunnen ju Uberfingen in bem 66. Jahr feines Altere, welcher burch feinen befone bern Berftanb, gute Mufführung und freundliches Bezeigen gegen Soben und Diebern nicht wenig ju einem guten Bufammenfehen und Ginigfeit groffchen bem Rath und ber Burgerichafft bengetragen, jeboch aber von einigen befculbiget werben will, ale ob er in bem Enfer por bie Catholifche Religion gu weit gegangen.

Stadt, Dfleger . Buch n. III. Dabl Buch ad a. 1 574. Prafchii Epit.

Aug. P. I. p. 46.

:fdofflider Burggraf.

Der neue Bifchoffliche Burggraf, Georg Steinberger, wollte fich bamalen einiger neuen Berechtigfeiten anmaffen , und verlangte von bem Rath , ihme folche einquaefteben, es murbe ihm aber bebeutet, baf ihme ber Rath uber bie Anno 1 549. ausgemachte Bergeichnus ber Burggraflichen Rechte nichts einzuraumen miffe.

Rathe Decreta ad h. a. p. 68. Mathe, Wabl.

Mn bem ben 3. Augusti gehaltenen Dabl, Sag murbe an bes verflorbenen Muten: Chriftoph Stadt Dflegers Beinrich Reblingers Stelle Untoni Chriftoph Reblinger aus bem Dieblinger . Ctabt: Wffeger. Baus

bon anno 1548, bis ad annum 1628, 8, 18, 613

Bau sum Stadt , Pfleger . Amt , an beffen ftatt aber Matthaus Reblinger in bas A. MDLXXV. Bau-Amt , in ben Rath aber Ulrich Derwart ; von Rauff Leuten an Jeremia Stenge line flatt Michael Mapr ; und von ber Gemeind an bes Blindheit halber ju Rube gefetten Beinrich Rronen Stelle Ulrich Bugger jum Burgermeifter , und Paulus Deg. Tenftaler in ben Rath ermablet. Baren alfo bamalen 24. Catholifche , unb 21. Evangelifche in bem Rath.

Mahl, Buch ad h. a.

Etliche Bochen nach ber Rathe. Dahl begabe fich hieronymus Imhof hieronymus Imber Meltere, ein Beheimer und Ginnehmer, theils, weil er ben ber Stadt , Dfleger, Sof, Geheimer, Mahl übergangen worben, theils megen einiger Brrungen, fo er mit feinem Better grobt. Dieronnmo Im Sof bem Tungern gehabt, bon Mugfpurg meg, und nach Landiverg. tam auch feit beme nicht mehr nach Mugfpurg.

Gafferus ad h. a. 2Bahl Buch ad h. a.

Um biefe Zeit lieffen bie Bebruber Chriftoph und Leonhard Stammler auf gorff mirb ben bem Moog swiften Muhlhaufen und Stolglingen nach Sollanbifder Art Corff gra. Angipurs gegre ben, und wollten einen Berfuch thun, ob fich biefe Erbe, mamn fie getrocknet, nicht ben. ebenfalls an fatt bes Solbes jum brennen brauchen lieffe, fie fanben aber bamit, mes gen bes Beffancte, fo felbiger verurfachet, wenig Berfall.

Gafferus ad h. a.

Den 16. Augusti murbe in bem Rath verordnet , baf fich niemand unterffe, lech Canale maß ben folle , in die burch die Stadt flieffende Canale von dem Lech zc. Unfauberfeit ju fen reinlich ger fdutten.

Unter biefer Beit murbe bie Stadt Augfpurg mit benen fogenammten Albus Mang. Berorde ober hatben Baken und anderer fleiner Munk ftard überhauffet , bieruber nun gu bes nungen, rathichlagen . mie biefer Beichwerlichfeit abgeholffen werben mochte , wurde benen Gingebmern, Bau, Meiftern, wie auch Sang Bechlern und Unbreas Sarbern auf getragen , und auf beren Gutachten oben gebachter Imbof , noch ebe er ben Ent Schluß, aus ber Stadt ju geben, gefaffet, ju Bergog Albrecht in Bavern abgeordnet, auch an die Stadt Murnberg geschrieben , und fetbe erfuchet , in ihren ganben und Stadt die Ginfuhr ber fleinen Munte einzuschranden, überdig die Ronigsteinische und Bribbergifche Albus ju Mugfpurg megen ihrer Ringhaltigfeit burch einen offenen Infcblag verboten.

Rathe, Decreta ad h. a. p. cc. 78.

Den 18. Septembris fpeifeten Die Grabt. Pfleger und anbere Rathe Ber: Die Berhagin ren neben Berhog Albrecht in Bapern ben ber Berhogin von lothringen gu Bribberg, von Bothringen welche eben im Begriff mar, fich wieberum von Bribberg meg. und nach Lothringen Rathe, Berten. au begeben.

Gafferus ad h. a.

In bem Monat October murbe Ranfers Maximiliani Bring Rudolphus, Rudolphus II. Ronig in Ungarn und Bohmen, in Gegenwart feines herm Batters ju Regenfpurg nia.

IX. Cap. Mugfpurgifche Beschichten 614

A. MDLXXV. bon benen Chur Surften jum Romifden Ronig ermablet, und balb bernach bafelbft gecronet.

Chytraus L. XXIII. p. 626. Gafferus ad h. a.

Mis fich in bem Monat Movember ber an bes ben 4. Junii gestorbenen Bis Bifdifflice icoff Cobann Calolfe Stelle ermablte neue Bifcoff Marquard von Berg in feinem Sulbigung in bem Soch Stiff. Stifft hulbigen laffen , murben gu biefer Sanblung , um auf ber Stabt Berechtfame tifcen. Micht zu haben , Dieronnmus Rebm und D. Merner Seuter abgeordnet.

Mathe Decreta ad h. a. p. 102.

Der Stuben ben Concurs-Sallen.

Den 10. Novembris murbe bem Stabt, Bericht bebeutet, baf felbes bine Birth Pratation furo in Concurs - Rallen benen Birthen auf der herren . und Rauff . Leut. Stuben megen ber Mablieiten ben benen Sochieiten und Sinfcmoren Die Pralation querfennen folle.

Des Ctable Boals 2mis. Tax.

Eben bamal murbe verordnet, bag ber Stabt . Bogt hinfuro von hinterleg. tem Belb ben feinem Amt nicht mehr, es fepe viel ober wenig, als 20. Dfennige, ingleichen ben bem inventiren von jeber Parthey, nemlich von bem Schulbner und ale ten Glaubigern gufammen, feineswege aber von einem jeben ber Glaubiger ins befonbere, Ir. Rreuger, in Executions, Sachen aber, und mann bas Belb ausgetheilet wird , gar nichts ju forbern befugt fenn folle. Wie bann beffen Schreibern bas Brindaelb Mbforbern von benen Barthenen vollig abgeschafft morben.

Der Procuratorn am Stabte Bericht Anmalt foafft Belb.

Den 17. Novembris murbe auch benen Stabt , Berichts , Procuratorn bebeutet, ibre Parthenen borbero ju erinnern, bag fie ihnen alle Quartal gwen Bulben Minmaltichafft . Belb ju reichen haben, mibrigenfalls , und mo fie foldes unterlaffen murben, man ihnen fein Inmaltichafft , Gelb querfennen folle.

Mathe Decreta ad h. a. p. 104. Stabt , Gerichte , Orbnung T. I. Or.

Weff.

Ubrigens fieng auch in bem Berbft und Winter Diefes Stahr ju Mugfpurg Die Deft an ju graffiren.

Gafferus ad h. a.

Bank ju Enbe bes Rahre fam Berbog Albrecht in Bavern nach Mugfpura. Derbog Mibrecht in Banern fomt und mobnte ber von bem neuen Bifchoff Marquard ben 1. Januarii bes folgenben nach Mugipurg. Sahre gehaltenen erften Deffe bev.

Gafferus ad h. a. in Eccl.

In bem 1576, Stabr (mit meldem ber berühmte Mugipuraifche Beidbichte Annus 1976. A. P. Gafferi An- Schreiber Gaffer feine Annales Augspurgenses geenbiget) ben 20. Januarii fame nales Augip. Serhog Withelm in Bayern mit Konig Carls IX. in Frandreich Wittre Glifabeth. in Fanern und Ranfer Marimiliane II. Cochter, welche er ju Nancy in Lothringen eingeholet, nach Chiabetha, Ront Mugfpurg, mofelbft biefe Pringeffin von bem Rath anfehnlich befchendet morben, und ain in Grand. fich hierauf von bannen nach Ling, ale ihre funfftige Refibent , begeben. reich, tommeu Gafferus ad a. 1575. nach Angipurg.

> Bertrag wifden bem Dom Capitul und ber Stadt Augfpurg megen ber Caplanen ben St. Margarethen, de dato 23. Jan. 1 176. R. XL. Lir. E.

Den 7. Februarii wurde ben Salffertigern eine Ordnung vorgeschrieben. Bathe, Decreta ad h. a. p. 10.

Um Diefe Zeit nahm ber Bischoffliche Rentmeister gwen Augspurgische Bur. Des Bischoffliche unbefrigter Beig in Gelübb, er wurde aber von dem Rath erinner, felbige bes den Rentmer obgedrungenen Belübbs zu entlaffen, widrigensalls murde der Rath feine Burger vor eines eingeriff. Bervolt zu foblien wissen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 10.

Auf den in dem Monat April ju Munchen gehaltenen Landspergischen Bunde. Landspergischer Lag aber Matthaus Welfer, Christoph Islung und D. Conrad Dius Veutinger ab. Bunde: Lag ju

gefertiget.

Als damalen die Dom Capitlische Abgte zu Angwed und Gerflosen eine kand Gestrüber ge Bauern, so die ordentliche Land Graffe überfahren, und dadurch denne Unter De Treasger dennen auf ihren Ackern Schaden geden zu nageachte ibshro allen dem Golder finns er überfahren gesträte der Schaden geden zu nageachte ibshro allen dem Schade finns er überfahren angemanfler, und bingaran der Etabol der gette geden der Schade der Schade beste der Schade finns er überfahren angemalfer, und bingaran der Etabol-dogen einen gedachte ebber 3dese Ernstelle fich in Verlage der Schade der der Schade der Schade

Bald hernach unterstunde sich auch der Bischliche Zoller ben der Wertach Des Lichtliffe Brud, einen Jungen, ungeachtet ihm selbiger keinen Zoll zu reichen schulbig gewe, ein geber abfen, wegen des Zolle in sein baselbst habenbes Zoll-Stublein gesangen zu sehen Werten zu wiedsen, wegen des Zolle in sein baselbst habenbes Zoll-Stublein gesangen zu sehen Zoller unt wieden. Werten zu wieden

IX. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

A. MDLXXVI. fen er aber hieburch ber Stadt Jurisdiction ju nahe getretten, murbe ihm biefer 11. bergriff nicht nur von dem Rath ernftlich unterfaget , fondern auch der Bifcoffliche Mentmeifter erfuchet, ibn von bergleichen Ungebuhr abzuhalten.

Mathe Decreta ad h. a. p. 13. 40. 27. 30. 32. 38. 44. 37.

Tohann Banl ber ber hermar: tifchen Familie in Bapern. Dainbofen.

Unter Diefer Beit fagte Sobann Baulus Bermart, Des Beheimen Rathe, fein herwart, lirbe Burger Recht auf, verlauffte feine bren auf bem Bein Mardt gelegene baufer . wie auch feine Guter Sainhofen und Ortmarshaufen , fo unweit Muglourg in bem Burgauifden liegen, und begab fich auf fein in bem Baprifchen gelegenes But Do. benburg. Bon Diefem ftammet Die Baprifche ehemalig Frepherifiche , nunmehro Ottmarebaufen. aber Braffich . Derwartifche Linie ab.

Mahl Buch ad a. 1575. Gafferus ad a. 1575. Bermartifche Genealogie.

616

Der Rath ju Rurnberg erfuchte bamalen ben Mugfpurgifden, ihme, ju bef Dieronpmus Bolf wird nad ferer Ginrichtung ber Rurnbergifchen Schulen, ben berühmten Mugfpurgifden Profefforem bes Gymnalii ben St. 2mna , Dieronpmum 2Bolff , abfolgen ju laffen. Murnberg beruf Meilen man aber ibn ju Mugfpurg nicht wohl entbebren fonnte, entschulbigte fich ber

Math befregen.

MBegen bes farden Mangels an Gleifch, fo vornemlich baher gefommen, bag Den Detgern Die Mugfpurgifche Mesger nicht mit genugfamen Gelb ju nublichem Gintauff Des Dies ftredt ber Rath bes verfeben maren, ftredte ber Rath bieju bem Megger . Danbwerd 20000. Bule Gelb bor. ben fur.

Maths Decreta ad h. a. p. 32. 35.

Ruggerifche Sodicit.

fen.

Den 7. May verheurathete fich ju Mugfpurg Sanf Carl, Frephers von Bob denftein, mit Johanna Juggerin.

Sochzeit : Regifter ad h. a.

Bung Probations. Tag ju Mugipurg.

In befagtem Monat murbe ju Mugfpurg von benen in Dung , Cachen correspondirenden brev Cranfen ein Mung , Probations, San gehalten.

Mune , Abfchied, de dato Augfpurg ben 3. Man 1 576, in Actis Comit. Ratisb. de hoc anno in MSC.

Reide Tas IN Megenfpurg.

Bu bem auf ben Monat Junium megen bes gurden Rriegs und hiegu bem Rapfer von dem Reich ju bewilligender Balffe , Sandhabung bes land , Friebens , Merbefferung bes Mung Defens , und Ergangung ber Erapfe mit benen benfetben entiggenen Berifchafften und Butern nach Regenfpurg angeftellten Reiche Cag ichict. te ber Rath Johann Matthaum Stammlern und D. Conrad Dium Beutingern. Diefen murbe pornemlich aufgetragen , fich bahin ju bemuben , bag benen Reichs. Stabten bas von bem Manneifchen Cangler auf bem Reiche Cag Anno 1 170. bes francte Jus liberi fuffragii, wie von Alters ber, wieber eingeftanben, bas Duna. Melen in richtigere Ordnung gebracht, die von dem Bertog in Bavern bem Schmad bifden Erauß entzegene Berifchafft Soben. Comangau , wie auch einige von bem Sauf Defterreich bemfelben entriffene Berifchafften bemfelben wiederum gugewiesen,

Inftruction ber Mugfpnraifchen Befandten auf Diefen Reicht, Sag.

unb

und denen Neichs Schlern Kurcherigt ertheilet werden möchte, dog ihre Kauffeleu. MDLXXVI. te zu ihren Forderungen in Portugal, Frankrick und denen Niederlanden, wie auch zu benen ihnen enthosenen Frankflichen Privileziem wieder gelangen fönnten. In gleichen, daß denen Niedeverden der Kurcherichen der Ungarichen Indie Vollerteichische Seames diesenkreden der Ausgaulchen Ingligten wieder de Ocherteichische Seames abgeholfen werden möchten. Obwolen sich auch überiand befanzt Lughpurgische Wisserfalte, ihrem diebenen weiter Weisch gemäß, sich dussen bestate Ausgausselbeiten von die Stadt Ausgausselbeiten Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Ve

fcminglichen Neiches Marricul, fo fich damalen für jeden Römer iMenat auf 900. zul. Gulden belauffen, auszumürken, fo fanden fie boch fein Gefor, sondern wurden mit ihrem Gesuch auf den bevorstehenden Collegial-Logg ju Frankfurt gewiesen, auf wels chem der bie Stadt ebenfalls trossions der gelieft worden.

Rathes Decreta ad h. a. p. 3. Kapferliches Ausschreiben bes Reiches Rags, de dato 10. Novembr. 1773. & 13. Maji 1776. Instrution sur bie Ausspurgische Abgeordnete, de dato 20. April. 1776. Supplication der Stadt Ausspurg punch moderationis matriculæ.

de jerk 24, Jun. 1776, in A.R. Comit, de hoc anno MSC. in A.P.
Unter diefer Zeit flarb der Aughpragische Stadt: Psieger Christoph Petutin. Eristoph Stad
ger, des berühmten D. Conrad Peutingers und Margarethd Welferin Sohn, im inger, Elabt.
65, Igahr seines Allters gang unverschens an einem Soslag: Jus. Welsten er aber kringer er allter.
65, Igahr seines Allters gang unverschens an einem Soslag: Jus. Welsten er aber kringer en allter ine Kinder bieter und einem mist flat ter andern Wertschwichzischen die kannte er flostaren Billichnete, in westger um destonmist flat ter andern Wertschwichzischen die bestäte dass seine mit Komischen Antiquitäten angefüllten Haus und berigem ansschichen
Wermögen ein Fideicommist für seiner Weitder Schon, und errichtete über diese milbe eine milbe Schistung sitte anne nechslerdende Personen. Se enstlunden aber nachge, Enstwag.

Behabe unter seinem Sehn wesend des fiedecommists deise Erictissfeiten.

Stadt Mieger Buch n. IV. BahleBuch ad a. 1575. M. J. G. Lotteri Dist. de Vita Conradi Peutingeri. Ehristoph Peutingers Stiffs tungs Frief, de dato 1. Maji 1576. R. LIX. Lit. B. Naths De-

creta ad h. a. p. c1. & in feq. annis paffim.

Un bem hierauf ben 2. Augusti gehaltenen Mahl Zag wurde an feine Stell Naths. Wabl. te Marr Jugger, Frecherz zu Kircherg und Weifflichern, ungeachtet er fich fang Marr Tagger, geweigert, jum Glabt. Pfleger, Caspar Amerbold in ben Geheimen, und Quirinus Zacht. Pfleger. Debelinger in ben Innern Kath; an obgedachten hierongni Imposis flatt Conrad Reth in ben Geheimen, und Carl Imposi in ben Menten Kath; an gleichfalls obgemeldten Johann Paul herwarts Stelle Christoph Baumgartner in ben Geheimen, und Carl Imposis flatt Conrad Reth in ben Geheimen, und Carl Imposis finden Sachten Beneitsten International General Rethermanner in ben Geheimen, und Carl Imposis finden Geheimen, und Car

IX. Cap. Augfpurgifche Befchichten

A. MDLXXIV. men, und Sang Jacob Rembold in ben Innern Rath von Gefchlechtern : Mon ber Mehrern Befellichafft aber an bes verftorbenen Bartholma Maven flatt Dang Bechfer jum Burgermeifter , und Peter Roch in ben Rath ermablet. 2Baren alfo bas malen 24. Catholifde, und 21. Evangelifde in bem Rath ju Mugfpurg.

Bahl Buch ad h. a. Raths Decreta ad h. a. p. 66.

Semidt . Eidt.

618

Den 21. Septembris murbe benen famtlichen Rauff-Leuten befohlen, ibr Bewicht auf bas Rath . Dauß bringen , und bafelbft eichten gu laffen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 84.

In bem Monat October lief ju Mugfpurg bie betrubte Nachricht ein , bag Rapfers Maximiliani II. Cob. Rapfer Maximilian II. ben 12, Diefes Monate bas Zeitliche mit bem Eminen bets medfelt. Ihme folgte auf bem Rapferlichen Ehron fein bereite in bem vorigen Sahr Rudolphus II. wird Rapfer. mm Romifden Ronig ermablter Dring Rubolph ber Inbere.

Chytræus L. XXIII.

Das Rinbel. Daug mirb ber-

In bem Monat November murbe benen Pflegern bed Finbel Saufes erlaubt, ihr in bem noch heutiges Lages fogenannten Finbel. Baflein gelegenes Sauf an N. Im Dof gegen einem anbern unten an bem Schmidt. Berg gelegenen bequemlichern Dauf ju vertaufchen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 97.

Seuers . Brunfte.

In biefem Rahr thate bas Reuer und Baffer in und ben Mugfpura Schaben, indeme ben 6. Martii bie fogenannte Schwahl Mubl, fo bem Drafgten gu St. Ulrich gugeborig, burch Bermahrlofung einer Dagb, und ben 4. Julii gwep in ber Dulver , Gaffen gelegene, Quirino Rehlingern jugeborige Banfer bis auf ben Grund Groffet Gemaf abgebrannt , Die Wertach aber bergeftalt ausgetretten , bag bas Dorff Dberhaufen in gröfter Befahr geftanben, vollig überfchweminet ju merben.

Clem. Jagers und beffen Continuatoris Mugfpurgifche Chronicf.in MSCto ad h. a. Bloffe in bem Mugfpurgifchen Dochgeit . Regifter ad h. a.

Wilhelm Xylander poer Solg. mour.

Sonft ift noch zu merden, bag in biefem Stabr ber gelehrte, und fonberlich in ber Griechischen Sprache ungemein erfahrne gebohrne Mugfpurger , Wilhelm Xvlander eber Solsmann, Profestor ju Benbelberg, melder fich fonberlich burd bers ausgebung vieler Griechifcher noch nie gebrudter Auctorum und berfelben Verfionen , auch anderer gelehrter Schrifften unter ben Belehrten einen groffen Dahmen gemachet, mit Tob abgegangen.

Adami in Vitis Philosophorum. Bayle Dictionaire voce Xylandre. Pope-Blount Censura cel. auct. p. 738.

6. XIX.

Anno 1 177. fchicfte ber Rath auf ben in bem Monat Januarto gu Ulm ge Annus 1577. haltenen Erapf : Sag Johann Matthaum Stammlern und D. Georg Erabeln ab. Erang: Sag gu Itim. Den 12. lanuarii murbe bem Stadt, Bogt und bem in ber ganb, Rogten Sagen in ber beftellten Sager befohlen, wann fie jemand in ber gand, Bogten jagend antreffen mur-Land . Dogtep. ben .

ben, felbigen, ohne Unterschied ber Personen, die Sunde, Dete und Bewehr abju A. MDLXXVII. nehmen. Bie bann eben bamalen einem Dom . Berin, Alexander bon Jareborff, Merander bon fo barinn gejaget , bebeutet worben , baß , mann er fich nicht befregen mit bem Jareborf. Stabt, Bogt abfinden murbe, ihme bie Reiche, Straf verboten fenn folle, fo lang. bis foldes erfolget.

Um eben biefe Zeit gab ber land , Bogt in Schwaben , Johann Moilles 36 Johann Moilles Mang , Lande fung, fein bishero noch immer berbehaltenes Burger , Recht zu Augfpurg auf. Boat in Soma Mathe: Decreta ad h. a. p. 1. 2. 3. 8.

ben , gibt fein

In bem Monat Februario an ber Ragnacht hielten bie funge Mugfpurgifche Burger Recht Beidlechter einen folennen fogenannten Gefellen . Cang , und weilen gebrauchlich Beidlechter war, bag allegeit zwen Perfonen von Befdlechtern, und zwen von ber Mehrern Bes Lans. fellichafft in besonbern Rleibungen und mit foltbaren Eranten auf bem Saupt ju bies fer Luftbarfeit felbit eingelaben , murben bamalen von ber Befellichafft Albrecht von Stetten und Bilhelm Reblinger , wie auch Johann Baptifta Schollenberger und Robann Dimmel biegu ernennet.

Crufius P. III. L. XII. c. 23. Abraham Schief in Zenckio cont. ad

Alls bamalen bie unvogtbare Unterthanen in ber land, Bogten, fonberlich auf Der unvogtba. Anflifften bes Dom. Capitlifden Bogte ju Langwend, von bem Stadt. Bogt feisten Unterthanen ne Befehle annehmen wollen, murbe bem Stadt . Bogt befohlen, ben Anfliffter bie ten Biberfpen fes Ungehorfams gefanglich einzuziehen, und bie Unterthanen gleichfalls burch 3mangs, figteit. Mittel jur Gebuhr anguhalten.

In bem Monat Mers feste ber Rath , um fich in ber Polleifion wiber bes Irrungen mit Burgauifden Land . Dogte vor gwen Jahren gebrauchte Gewaltthatigfeit ju erhal Burgan wegen ten, einen Evangelifden Pfarret in bas famt bem Rirchen , Sat bem hiefigen Spi- fchen Pfarret tal jugeborige, und faft gans mit Evangelifden Unterthanen befeste Dorff Luselburg, in Lagiburg. es mahrete aber faum einige Monate, fo lieffen bie Burgauifche Beamte in ben Pfarze Sof einfallen, und ben Marrer mit Gemalt aus felbigem megführen. Gleichwie aber Diefes hefftige Berfahren gerab miber bie Lanbipergifche Bunds Articul, als in mel der Berein fo mobl Ert. Bergog Rerbinand als Die Stadt Mugfpurg geftanben, lies fe , als fdicte ber Rath nicht nur Relir Rehm und D. Peutingern an Bertog 216brecht in Banern , fonbern fcbrieb auch an bie Stadt Rurnberg , und erfuchte felbie ae, ale Bunde Bermanbte, fich biefer Sache angunehmen, wie fie bann auch nach. gebende gumegen gebracht, bag ber Evangelifche Pfarrer wieber eingefetet worben. Denen Unterthanen ju gubelburg aber murbe bebeutet , bag fie bis ju Austrag ber Sache ihre Rinber jur Lauffe in Die Stadt bringen, und Die Dredigten gleichwolen auch bafelbft befuchen follen.

Rathe Decreta ad a. 1577. p. 26.67. & ad a. 1578. p. 1. 17. Mis bamalen Rapfer Rubolph II. bem Rath ju Mugfpurg eine Commission RasferlideComju Beplegung ber Irrungen gwifden ber Stadt Ulm und benen von Beiffenborn million auf Ang auf, fourg in caufa Miii 2

lim contra Weiffenborn. Bergleich mit tui megen ber

A. MDLXXVII. gufgetragen, murbe ju biefem Gefchafft Ulrich Bermart, Unbregs Sarber und Die dael Mapr ernennet.

Der Dom. Capitlifche Bogt ju herwartehofen hatte in bem Monat Man bem Dom Capi einen Ubelthater, ben er bafelbft gefanglich angenommen, nach Biberbach, als mos bin bie bobe Obrigfeit ber Orten geborig, übergeben , mofelbft er auch bingerichtet Unfoften ben U. beraab ber übel morben , bie hieben gehabte Unfoften aber ber Bemeind ju Bermartehofen gufburben thater pon fer, wollen : Beilen fich nun die unter die Stadt Hugfpurg gehorige Grund Derrichaffe martebofen nach ten bafelbit hieruber befcmeret, und ber Rath foldes an ben Dom Dechant gelane gen laffen, murbe biefe Gache alfogleich bahin verglichen, baf, meilen biefer Ubele thater auf ber Bemeind Berlangen gefehet worden, fur bigmal auch felbige bie Une foften tragen , hinfuro aber folde ben bergleichen Ballen von bem Dom Capitul , als

ber Diebern Gerichte, Derifchafft, beftritten werben follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 28. 11.

Degel , Wetter.

Biberbach.

Mis in bem Monat Junio ein ungemein beffriges Sagel-Better nicht nur an ben Rruchten auf bem Gelb , fonbern auch an benen Jenftern in ber Stadt groffen Schaben gethan, entflunde gwiften benen Eigenthumern ber Saufer und benen Be flands Leuten eine grrung , wer nemlich biefen Schaben zu beffern batte ? melde ben 27. Junii von bem Rath babin entichieben worben , bag foldes von benen Gie genthumern gefchehen folle.

Ber bie bom Better jerfchla gene Senfter ju beffern habe ?

> Abraham Chief in Zenckio cont. ad h. a. Rathe, Decreta ad h. a. Mit bem Frenherm, Marr Juggern, als Innhabern ber Berifchafft Biben

Bergleich mit Marr Strager Sand , Bogten.

bach, vergliche fich ber Rath megen ber ftrittigen Jagb . Grangen swifchen bem fo Brangen in Der genannten Forchach bis an bie Jago: Steine bamalen folgenbergefiglt, baf ber State bas Jagen und Beben in ber land. Bogten und berfelben Diftrict und Granten bis an bas untere Michelohe gebuhren und gufteben , bie Mu unter und neben Langwerb an bem lech hinauf nach bes Rathe Befallen geheuet , megen ber bequemen Gelegere beit jum Safenheben aber swiften bem Michelobe und ber obern Mu fein Des furge richtet . fondern allein vom Strict, wie Werdwerde Bebrauch ift, gehebet merben folle, beffen fich bann gebachter Freyber: Bugger und feine Erben, fo viel berfelben ju Mugfpurg Burger fenn und bleiben murben, mie andere hiegu berechtigte Burger ju bedienen befugt fenn follen. Da hingegen ber Rath ihme eingeftanben, baf in bem Michelohe , unangefeben , bag die gefente Dart, Steine ju End ber Land , Moaten barinnen finb , und auch weiter binab auf bem Biberbachifchen Grund und Boben ihm und feinen Erben, fo lang fie Biberbach inne haben, weber mit Jagen , Deben noch MBendmercftreiben, ungeachtet wie es von Altere bergefommen, durch die bie fige Burger fein Eintrag gefchehen folle. Boben jeboch ausbruchtich perglichen worben, bag biefer Bertrag nicht langer, ale bie Berren Jugger Biberbach baben murben, gultig, und folder fo mohl ben Ruggerifden Leben Briefen, als ber Land, Bogtenlichen Berechtigfeit unnachtheilig fenn folle.

ne

Dertrag mit Frenheren Mary Fuggern wegen bes Jagens, de dato 13. A. MDLXXVII. Jun. 1577. R. LXIX. Lit. G.

Den 7. Julii flard der oben gedachte geweßte Augspurgische Geheime, hie zierennemel Inrommund ImBof, un ambsperg, sein Leichnam aber tourde von dert aus nach Aug-hof fiede. seurg gehracht, und deselbs ber St. Maurische begracher.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 48.

Steich ju Anfang des Monats August ließ der Rath Graf Joachim von Des Graf Joachim kenjollern auf Anrufun eines hiefgem Goblichmidts, Padlichar Edbichs, dem er um von Joken wird gemein viel fodublig war, mit Jaufs Arrefilte betegen.

Raths Decreta ad h. a. p. 66.

Bey ber ben 3. Aug. gehaltenen Rathe, Dahl fiele nichte veranderliches vor. Maffe, Babl. Dahl, Buch ad h. a.

Um diese Zeit erhielte der Rach im Ausspurg auf sein Anstieden won dem metent Anofer Robologischer Ausberg Ausberg II. die Bestätzung aller und ister der Stadt von vorigen Kaussen il. ekstätzte und Künigen erlanisch Freiheiten und Preivliegier, ins besondere aber der Privliegit iren. Kausser Rüddich ist. Kausser Lieben der Vollegen der der der Privliegit iren. Kausser Rüddich ist. Ausgester Chausse der der Ausberg der Vollegen der Ausberg der Vollegen der der der Vollegen der Aussprecht der Vollegen der Vol

Rapfer Rudelphe II. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Augfpurg,

de dato Bien ben 28. Aug. 1577. R. XVI. Lit. C.

Die Dem Copillisch Bemnte in ber kand. Sogten hatten bannelen ben denb-Aberteils-Stadt : Vogt mit Bestraffung einiger Frevel, so ihme allein zu büssen zugestanden, de Ernnen beeinträchtiget. Als nun dieser solches dem Nath angeriger, wurde ihm befohten, senn der Ernabiese nurechtmäsige abgenommene Strassen won ihnen abyliotdern, und auf den Weigrungs : Jall is gedfunfisch and Lungfung ib bringen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 77. 85.

Ingleichen versuchte damalen Das Dom Capitul , die Unterthanen in der ZurdemStrum. tand Dogere mir ber auf bem Reiche Can in vorigem Jahr bervilligten Eireden Steuer zu belegen. Ge wurde aber beneufelben bep ernflicher Straffe verboten, fic auf feine Art biem einzulassen.

Raths. Decreta ad h. a. p. 71.

Moch weit beschwertichere und wirtsduffigere Zerungen entstunden in biefem Armagen in Johr mosgen Besteurung der in denen Bischofflichen Gerichter angesessen, wie der Besteurung Bei in dem Erichtering der Gerichterung bischoff Weiselber Bischofflichen und Unterrhanen zwischen der Angelerung Bischoff Marquard und dem Nach zu Auszierung an als gedachter Bischofflichen Dieser kann die gedachter Bischofflichen Gerichter von stelligen ohne Unterschied absehven schafflichen Seinere von stelligen ohne Unterschied absehven schafflichen Seiner von fletigen ohne Unterschied absehven schafflichen Seiner von fletigen ohne Unterschied absehven schafflichen Seiner von fletigen ohne Unterschied absehven schafflichen Seiner von stelligen der Wicklassen und der Bischofflichen Seiner wie der Verlagen und der Bischoffliche Kentmeister und Burgstaf noch vor Entscheidung diese Sache von ein wienen

A MDLXXVII, nigen berfelben Die Steuern mit Bewalt, babero bann auch ber Rath gemuffiget morben, ihnen ju bebeuten, bag, mann fie folche Steuern nicht heraus geben murben, fie benbe langer in ber Stadt nicht gebultet, fonbern ausgeschaffet werben follten. Deis len aber benbe Theile beforgten , es mochten hieraus nur noch groffere Beitemingen entfleben, faben fie por gut an, biefe Gache unterbeffen, bis felbe entweber an bem Ranferlichen Cammer: Bericht entichieben, ober fonft vollig verglichen murbe, folgenbergeftalt gutlich benjulegen : Dag ber Stabt und ber ihrigen Sinterfaffen Gult-

gleich befmegen, und Bing Leute, in ben Bifchofflichen Berichten angefeffen, wegen ber nach Munfoura geborigen und anderer ihrer eigenen Stude Guter, Baarichafft, Dieb. Schiff, Befdir und Rahrnuß hinfuro bon bem Bifchoff nicht mehr besteuert , und bie in benen jungften Terminen eingenommene Steuern hinter ben Geheimen Rath zu Mugfoura gelegt , und pon felbigem fo lang behalten werben follen , bis biefer Stritt an bem Cammer Bericht entichieben , ober gutlich verglichen worben. Singegen folle ber Bifcoff befugt fenn , Diejenige Sinterfaffen , Gults und Bing Leute ber Ctabt Mugfpurg, fo auf bes Raths, beffen Clofter, Spital, Almofen Saufer und Burger Gis ter fiben, liegende Stud und Guter, fo bem Bifchoff biebero murdlich Rink Gutte und Bogten Gelb gegeben, ober ihme lebenbar find, jeboch bie Rahrnuf und Baars fcafft zc. ausgenommen, ferner bie Baum Stud und Guter, fo in bes Stiffte Erbs Memter ju Affter , Leben geben , und von ben Bauern felbft ju Leben empfangen merben , wie auch die Stud und Buter , fo benen Cloftern jum Beil. Creus, St. Beors gen, St. Stephan und St. Urfula ju Mugfpurg, nicht weniger ben Beiligen auf bem Land jugeborig , auch bem Bifchoff Bing Bult . ober Lebenbar finb , item ber 2Banfen Gelb, wann felbe anbere auf ber Stadt Guter nicht feghafft find, icem Die Saufis genoffen , fo ben bes Rathe Sinterfaffen mohnen, aber nicht in berfetben Dienften finb. ju befleuern. Des 26bte ju Rultenbach Guter ju Eppieburg follen von bem 21bbt felbit, und berjenigen Burger Sinterfaffen ac. fo bem Bifchoff megen ber Steuer Revers gegeben, auch binfuro von felbigem besteuert ; überhaupt aber es mit ber Steuer alfo gehalten werben , bag , ba ein Mugfpurgifder Sinterfaß , Bing , ober Bultmann auf bem Land ein bem Bifchoff Bing, und Lebenbares Gut felbft mit bauglicher Inmohnung befaffe, er foldes auch famt ber Fahrnuß und Dermogen gu verfteuern fouls big fenn folle, bingegen bag bas But, fo bem Rath, beffen Cloftern, Gpital, Mimofen , Saufern und Burgern Bult , Leben , ober Bingbar ift , und mas ber Befiger pon Sahrnufi und Bermogen ze, barauf hat, von bem Bifchoff nicht befteuert merben fole le. Die von bem Rath ju biefem Gefchafft Deputirte maren Rohann Darthaus Stammler, Chriftoph 3tfung und D. Merner Geuter.

Rathe Decreta ad h. a. p. 6. 9. 20. 25. 75. 92. Bertrag mifchen Rie fooff Marquard und bem Rath ju Mugfpurg, Die Befteurung ber Land. Buter betreffend, de dato Mugfpurg ben 20. Novembris 1 577. R. XL. Lit. F.

Um diefe Zeit lieffe die damalen ungemen gehreiche Röchingerijfe Familie a. MDLXXVIII der partieften in Alexii-Capt lie ju Anfang des XV. Jahrdunderts von Ulter Kocklinger gehifteres. Alexii-Cap S. Alexii-Cap S.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 191.

Den 1 8. Novembris ftarb ju Augspurg der berühmte Augspurgische Obris eiseftiam fie, Schaftiam in Ecusicistand, plantern auch im Arandreich und Italian, vornemtlich aber im Ungarn wider die Eureden durch viele tapfere Proben gezigser, in einem hohen Aleter. Sein Leichnam aber wurde auf fan Gut Burtenbach gebracht, und dafelh begrachen. Er hinterlieft grop Schne, Nachmand Indone Schaftian und Johann Philipp, welche sein Beichicht die auf den beutigen Lag sorzoseket.

Sebastian Schertlins ic. Lebens Beschreibung 2e. gebruckt zu Augspurg Anno 1627. Viti Ludovici 2 Seckendorff Comment. de Lutheranismo &c. L. II. Sect. XII. §. 27. p. m. 73.

Schelhornii Amoen. Litt. T. IX. p. 1. & quos allegat.

Sonsten ift noch ju mereten, daß Angler Rudolph in Diefem Jahr bem Rath Schap. Boster ju Ausspurg die Soule Bogter über St. Ultichs. Elofter in einem besondern über Schirm. Brief aufgetragen.

Rapfer Rubolphe Schirm. Brief, bas Clofter ju Ct. Ulrich betreffenb,

de dato 28. Aug. 1577. R. L. Lit. A.

A. MDLXXVII. unterfchiedlichen Orten eingeschlichenen Crypto - Calvinismi nach etlichen befrwegen gehaltenen Bufammentunften endlich ju Stand gebracht worden, bem Evangelifchen Ministerio ju Mugfpurg ju , und felbigem Die frepe Billfuhr , wann fie andere ber Mugfpurgifden Confellion gemaß, folde ju unterfdreiben, welche fich bann auch aut balb hiegu bequemet.

Rathe : Decreta ad a. 1 578. p. 1. Pfalbgraf Philipp Lubmigs Schrie ben ad Magistratum, de dato 1 f. Novembris 1 577. Der Mugfpur giften Prædicanten Erflarung hieruber. Des Geheimen Rathe Int. mort Schreiben an ben Pfaligrafen, de dato 12. Decembris 1 577. Deffen Untwort. Schreiben, in A. P. Clemens Jagers Contin. Muain. Chronid ad h. a. Struve Reiche Hiftorie Periodo X. p. 726.

Wfals Drobft.

Mis um biefe Beit ber Bifchoffliche Pfale Probft mit Beherbergung frem ber, auf Die Pfale nicht gehöriger Perfonen wiber Die Bertrage Excelle gemachet. ließ ibn ber Rath ernftlich erinnern , binfuro niemand, als Bifcoffliche Bediente und Beiffliche, ju beherbergen.

Rathe Decreta ad h. a. p. s.

Suggerifde Dochteit.

Den 4. Februarii verheurathete fich Graf Anton Rugger mit Barbara, Gra fin von Selffenflein, und murbe ju Augfpurg mit nicht geringem Bracht bie Sochieit polljogen.

Sochteit . Regifter ad h. a.

Martin Bobel fiefftet bas Dil. ger : Dauf.

11m biefe Zeit tauffte ein angefebener, reicher und gutthatiger Burger, Marein Bobel. Epangelifcher Religion, bas Dieffftetterifche Sauf auf bem Graben um 4027. Gulben , ließ felbiges bequem jurichten , und fchencte es bem gemeinen Ilmos fen Sadel, mit bem Bebing, bag in felbes france und prefthaffte arme Derfonen bender Religionen, Fremde und Einheimische aufgenommen, und gegen einem gar ge ringen Roft, Belb mit Greif, Erand, Arenegen und anderer Rothdurfft . bis fie curiret, verforget werben fonnten.

Der Berordneten gum D. Almofen Bericht an bie Berren Stabte Die gere , de dato 12. Man 1629. in Actis, in Gachen ber Evangelis fchen Burgerichafft zu Mugfpurg, Die Anno 1628. fürgenommene Rap ferl. Commission betreffend, p. m. 246. Crusius P. III. L. XII. c.24.

Raufft Pferfen.

Gben Diefer Bobel fauffte Damalen bas an Der Bertach gelegene Dorff Dfets fen bon einem hiefigen Burger, Dahmens Gailer, welches feine Dachtommen. bis Diefe anfehnliche Familie ausgeflorben, über 100. 3ahr lang inne gehabt.

Clem. Magers Cont. Mugfp. Chronid ad h. a.

D. Ciamunb Bieubeuffer, Meiche Vice-Canpler.

Den 25. Man verheurathete fich ju Mugfpurg ber Rapferliche Vice-Cans: ler , D. Sigmund Bieuheuffer , mit einer Mugfpurgifden Gefdlechterin . Relicital Reblingerin.

Sochieit : Register ad h. a. conf. Jac. Wenckeri collecta Archivi & Cancellariæ Jura p. m. 449.

11m

von anno 1548. bis ad annum 1628. 8. 19.

Um Diefe Zeit vergliche fich ber Rath auch mit bem Dom, Capitul unterbefe A. MDI xxvm fen und fo lang, als die auf dem Reiche Lag Anno 1 576. bewilligte gurden Steuer Interims - Ber. en und fo lang, ale bie auf bem Bericher Burger hinterfaffen Gult . und Bing . Leute in Dom . Capital benen Dom , Capitlifden Berichten und Obrigfeiten , fo viel bie bem Dom , Capitul megen Beffen, benen Dom Captenigen Serengten und Dongenen, ber ben gebachtem Dom rung ber Aug. Bebenbare liegenbe Buter betrifft , in Diefer Eureten Steuer von gebachtem Dom rung ber Aug. fpurgiden Din Cavirul besteuert werden mogen. Alls aber felbiges auch gleiches Rechts fich in ber ferfaffen in ben Pand , Doaten anmaffen wollte, verftunde fich ber Rath biegu nicht.

Dom . Capitli.

Interims - Bertrag mit bem Dom Capitul megen ber Steuer, de anno foen Gerichten.

1578. Nathe : Decreta ad h. a. p. 93.

Den falt gant vergangenen Rifd Braben beom Darfuffer , Ehor ließ ber Rifd Braben Rath bamalen , ju befferer Bequemlichfeit bes Gifch , Danbels , wiederum in guten beom Parfuffer. Stand richten.

Annales incerti auct, ad h. a.

Mis bamalen bas Dom : Cavitul eine Canblev aufgerichtet , und verlanget , Dom Canitlifde baß bie in ihren Berichten gelegene Mugfpurgifde Unterthanen in felbiger ihre Brie Cangley. fe fertigen laffen follen , ließ ber Rath ben Dom Dechant erfuchen, biefe bisbero gans ungewöhnliche Meuerung abgufchaffen , und , wie biebero , bie Aufrichtung ber Briefe benen Grund Derifcafften ju überlaffen. Mis aber beme ungegebtet bas Dome Canitul bamit fortgefahren, und fo gar eine ausbruckliche Merorbnung befmegen erges ben laffen, wurde von bem Rath benen famtlichen Grund Bergichafften, fo Guter in benen Dom Capitlifden Berichten batten, anbefohlen, baf fie nicht nur fur fic felbft ber Dom : Capitlifden Ordnung mit Aufrichtung ber Briefe nicht nachfommen, fonbern auch ihren Sinterfaffen alfobalb ben Berluft ihrer Beftanbe. Berechtigfeit und anbern Poenen ernftlich einbinden follen, ibre Rauff, Beftand, und anbere Briefe nicht in biefer neuen Canblen , fonbern ben ihren Grund Bergichafften, ober an benen Ors ten . mo fie es por biefem im Gebrauch gehabt, fertigen gu laffen. 2Boben ihnen, mo Ge hierüber angefochten merben follten , aller Benfant jugefaget morben.

Raths Decreta ad h. a. p. 61. & ad a. 1579. p. 114.

Ben ber auf ben 4. Augusti angestellten Rathe, Dahl murbe an bes vers Rathe, Babl. forbenen Matthai Belfere Stelle Sang Belfer in ben Beheimen, und Matthaus Melfer, bes erftern Gohn, in ben Innern Rath, und an Chriftoph Belfere ftatt, fo auf fein Unfuchen Rrancheit halber ju Rube gefetet worben, Jacob Baumgartner gleichfalls in ben Innern Rath gemablet. Baren alfo bamglen 24. Catholis fche und 21. Evangelifche Rathe Derren.

Mahl , Ruch ad h. a.

2men Lag vorhere, nemlich ben 2. Augusti, murbe in bem Rath verordnet, Ctabt, Thor. baf hinfuro niemand ju Dacht Die Thore geoffnet werden follen, es werbe bann fol Deffnung. des pon einem Stadt . Dfleger perfonlich befohlen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 65.

A. MDLXXVIII. fen.

In befagtem Monat ftellte ber Rath ein Ralfonet, Schieffen in ber Rofenau Salfonet Chief an , ben meldem fich 912. Schugen eingefunden , beren jeber gegen einem Leg. Belb pon 20. Rreuter bren Coug auf Die von ber Bielftatt 800. Schritt entfernte Scheis ben thun burfite. Die Ralfoneten murben bietu in einem formlichen Bug . ben meldem ber Gefdlechter Gobne Die Rahnen vorgetragen, in Die Rofenau, und eben fo wieberum berein geführet. Das Befte ben biefem Schieffen , fo 6, 2Bochen lang gemabret, gewann Davib Bagten, ein biefiger Mefferfchmibt.

Crufius P. III. L. XII. c. 24. Abraham Schief in Zenckio cont. ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 61.

Etrittige Bich Wend smifchen ben Bierern au Ct. Jacob und Denen Goggin. Georg Mibe.

manns Glade.

gern.

Dafen.

Begen ber swiften benen Bierern in St. Jacobs Pfarz und benen von Boggingen ftrittigen Dieb Bepb murbe in befagtem Monat ein gutlicher Bergleich getroffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 66.

In bem Monat Geptember wurde ber von einem hiefiger Burger , Georg Bibemann, mit Genehmhaltung bed Berhoge in Bavern und bes Rathe ju Muge fpurg angerichtete Blude Safen ober Lotterie, in welchem Die befte Preife in Grund: Studen, Ebelgeftein, Golb . und Gilber Befchmeid beftanben, gezogen, in meldem Georg Scherrer, ein Burger von Ifin, bas befte Loos, nemlich bas Birthe Sauf ju Dachau in Bavern famt jugeborigen Medern und Relbern , fo um 4,000, Gulben geichatet worben , gewonnen.

Beidreibung ber Saurt , und Deben Bewinneter, in Beorg Wibemanns Blucks Dafen in Mugfpurg vom 29. Septembris bis 6. Octobris auss gangen, gebrudt in Mugipurg burd Balentin Schonigt.

Biffmer unb benben Stuben, fo jut anbern Che fdreiten.

Den 9. Octobris murbe benen Evangelifden Predigern befohlen , binfuro Bittfrauen pon feine Mittwer ober Wittfrauen von benben Gtuben einzusergnen, fie bringen bann guvor von benen Ober. Pflegern Befcheinigungen , baf fie mit ihren Rinbern erfter Che wegen ihres mutterlich , ober patterlichen Guts fich vollig abgefunden ; wie bann auch ben 15. Novembris burch einen offenen Unfchlag verorbnet worben, bag bine

Wittmen muffen furo alle Mittfrauen , fo in Merwaltung ihrer Che-Manner und ihres eigenen Mer-

nebmen : Abrer Manner Berlaffenichafft inventiten;

Benfande an mogens bleiben wollen, in einer Mongte Rrift nach ihrer Manner Pob fich ben bes nen Ober : Pflegern anzeigen , und benenfelben zwen Befreundte von bes Beibe und Manns Geiten ju Bepftanden ju benennen , mit felbigen ihrer Manner Berlaffenfchafft orbentlich gu befchreiben, alles getreulich anzuzeigen anzugetoben, fobann aber neben ihren Berftanben bas Bermagen ju bermalten, und jabrlich benenfelben Reche nung hieruber absulegen, es mare bann in ben Seurathe Pacten ein anberes verorbe net, fcbulbig fenn follen. Da bingegen bie alte Bewohnheit und Berordnung, vermog welcher bergleichen Bittfrauen bas Recht über ihr eigenes Bermogen, jedoch

mit Muenahm ber Rleiber, eine leste Willend . Berordnung ju machen, benommer Daiffen wefiren, gewofen , aufgehoben , und ihnen die frepe Bewalt , von bem Ihrigen ju toftiren, eine geftanben, barben aber weiter verordnet morben, bag bie Wittmer und Wittfrauen,

so pu ber andern Se schreiten , schulbig sem sollen , alles dasjenige, ih sie von des "MDLEXCENT Berflorbenm Che-Benddist Jach und Bütern , auf was Arte es wolle, allein die Detri, hieran Mosgangad außenammen, bekommen, den Kindern voriger Ehe gang zu behalten, tea, Odliegen und von ihren eigenm Editern dem fligfigem Segemossen werden nicht anzubeurathen, heit, Odliegen auf der Kinder voriger Se eines zu bossen der, auch dieselde dehörig zu verssegen, und deren Pskagen neht benen Ideer Pskagern step zu lassen , die Kinder der der Voruter zu lässen, oder nicht einen Ideer Pskagern step zu lassen , die Kinder der de

Rathe. Decreta ad h. a. p. 86. 95. Stadt. Gerichte. Ordnung O. p. 97. Offeg. Buchlein.

Als damalen das Dom. Capitul einen feiner Unterthanen in der Land-Adosern ausgeschaffet, twurde dem Dom. Dechant von dem Rath bedeutet, daß diese Recht in der Land. Adostep dem Dom. Capitul feinedwegs, wohl aber dem Rath, als welchem die hobe. Obrigfeit dafelthe allein gebührte, justünde, auch der Ausges fchaffe durch dem Selate. Johar wiederum einaskeset.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 92. 95. 100.

ż

5

Anno 1779. den 31. Januarif wurde benen Verordneten zu bem Hochzielt- Annus 1779. Umt befohlen, binflurd feine fremde Perfonen, so fich ju Aughpurg niederfalften wol Fremde Perfonen, so fich ju Aughpurg niederfalften wol neu is fo fich iten, heurachen ju soffen, doben dann biefelde, daß fie nicht leibeigen, oder unte Ausgewartstung gebohren, gerugsam erwiefen.

Rathe Decreta ad a. 1579. p. 122.

Damalen ließ der Rath den Stadt-Graben zwischen m Rothen und Gog. Cabte Ciaben ginger. Hoe erweitern, und gegen der Land-Graffe zu mit einer Mauer bereftigen, Nieden unwölde winden der gestellt der fiel den 2.7 Martie in groffes Gidle Cebe ein, und erfoling ginger. There ohne die viele Beschädigte, r. Manner; die Beschädigten wurden in das Spital ges nommen, und der Erschlagenen Wittiben und Kindern ein sichtliches Gnadem Geld angewielen.

Bergeichnus eflicher Sachen, so zu Augspurg von Anno 1578. bis 1603.
geschehen, incerti coavi tamen auctoris ad h.a.p.m. 1. in MSCto.
Raths 2 Decreta ad h. a. T. II. p. 13.

Stff 2

A. MDLXXIX. gern , ftirbt. Deffen Legat.

Den 2. April flarb ju Mugfpurg Chriftoph Fugger, Rapmunds Gobn, im eprinoph Bug. febigen Stand in bem 59, Jahr feines Altere, welchet vor ben reicheften unter allen unter allen Bug Fuggern gehalten worden. Gein groffes Bermogen vermachte er feinen Brubern und Brubers, Rinbern ju einem Fideicommis. Jeboch feste er bievon 30000. Bulben que, bag feine Erben folche ju einer milben Stifftung nach ihrem Butbebune den verwenben follen.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 89. Nathe Decreta ad h. a. T. II. p. 71.

3men Cammer Gerichtliche terfaffen in Di fdeffliden Ge richte betreffenb. Pafquille.

Muton Tuggers

Den 4. Junii lieffen ber Bifchoff und bas Capitul ju Augfpurg bem Rath twep Commer , Berichtliche Mandata , Die Befteurung ber Augfpurgifden Sinterfafe Biangara, De Se fen in benen Bifchofflich und Capitlifden Berichten betreffent, infinuiren, jedoch fpurgifden bin ben Rath baben verfichern , baß fie fich berfelben feineswege ju Umftoffung ber bege megen jungfibin errichteten Bertragen ju bebienen gebachten.

Begen etlicher um Diefe Beit gefundener Palquill ließ ber Rath einen ernft-

lichen Berruf publiciren.

Den 16. Julii murbe Untoni Rugger, weilen er in einer ftrittigen Erb-Theis Biberfeglichfeit funas, Sache mit feinen Brubern, ungeachtet er anfange ohne alle Schwierigfeiten gegen bem Rath. bas biefige forum agnofciret, fich weiters por bem Rath nicht einlaffen wollen, fonbern bie Ruggerifche Privilegien vorgeschuset, auch benen Obrigfeitlichen Decreten feine Rolge leiften , noch weniger , felben ju geleben , angeloben wollen , wegen Dinte anfebung feines burgerlichen Behorfams auf bas Rath . Daug gefanglich gefeset . ieboch , nachbeme er fich imen Lag bernach jum Gehorfam bequemet, gegen einer que geftellten Urpheb mieber auf frenen Rug geftellet.

Rathe . Babl.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 25. 26. 27. 35. 37. Den ber ben a. Augusti gehaltenen Rathe. Dabl murbe an bee verfforbe nen Bauf Boblins fart Sang Beinrich Saineel in ben Rath gewählet. Und bliebe alfo bie Iniahl ber Rathe Derren bepber Religionen wie ihr vorigen Stahr.

Mahl, Buch ad h. a.

Dang, Berruf.

Den 22. Augusti murben bie ju Mugfpurg einschleichenbe bofe Beller . und balb hernach einige ringhaltige 10, Rreuger ; Stud und Albus verboten.

Rathe , Decreta ad h. a. T. II. p. 43. 18.

Den 9. Novembris verlobre bie Stadt burch ben Sed Berteg Albrechts in Derboallbrechts in Bapern Lob. Bavern einen ungemein gnabigen Dachbarn, welcher felbige nicht nur offtere mit feis ner Begenwart beehret , fonbern auch berfelben und ihren Burgern viele Engben-Bezeigungen ermiefen.

Adelzreutter P. II. L. XI. n. 42.

Comale : Mus: Den 30. Septembris fienge man an, bas Comals in bem Rorn : Sauf in theilung. ber Rrottenau unter Die Urme auszutheilen, welches porhero ben St. Martin gefcheben. Bergeichnus etlicher Gachen zc, ad h. a. p. m. I.

Naul Sector Den 21. Novembris murbe ein Mugfpurgifcher Rathe Diener, und fonffen Marr mirb ger nicht ungeschickter und fleiffiger Dann, Rahmens Daul Bector Mapr, weilen er fich bendt.

pers

verdichtig gemachet, als ob er ber Stadt abgetragen, von dem Stad-Wogt auf Ber A. MOLXXIX. fehl bes Naths gefänglich angenommen, und ihme, nachdem er felbst eingestanden, daß er feit Anno 1545. dem gemeinen Westen ein anschnliches entwendet, seine Untreue den 10. Decembris mit dem Strang belobnet,

Mbraham Schieß in Zenckio cont. ad h. a. Rathe. Decreta ad h. a. T. II. p. 63, 66.

Den 23. Novembris hielten Octabian Secundus Jugger mit Anna Jacobe gusgeriiche Fuggerin, und Philipp, Freihert von Rechberg, mit Anna Maria Juggerin, und bedjuiten, ymar auf einen Tag zu Augheirus Hochzei, wober ein ungenein prachigt, gusgerin, und bedjuiten, damn es hielten nicht nur begbe Bräutigame in Begleitung 748. Gäfte und Bedierur ete einen sehnet volltrigen Linitit, sondern fie bervirteten auch fire Välfte 4. Eag lang, an deren jeben 200. Seiefen aufgetragen worben, auf bas hertüchfte.

2

5

Dochget: Register ad h. a. Weilen fic auch um biefe Zeit unterschiedliche Leute von schlechter Derkunft Geschliechterin die Mehrere Gestellichaft der Herren-Stuben eindringen wollen, als machten die Einben-Ber-

in die Wechtere Gesellschaft der Jerrenn-Suben eindeinigen wollen, als machten die EndeanDechschecken unter sich die Aroerdnung, das diejenige Manns, und Meibs Perfosednung,
nen, so sich neuter sind verleger die and verheurarden würden, auch sie ihre Pers
senn, so sich weniger diesenige, so die Studen Gerechigsfeit erdeurardet, nach
gehnds der andere zu der Geschiederen Gestlichgest meigengen zur ehre
nehmen würden, jedoch mit Aosebsalt diese Rechts sie ihre Kinder erster Seh, der
nehmen würden, jedoch mit Aosebsalt diese Rechts sie ihre Kinder erster Seh, der
deren Schaden Gerechtigkeit verwillig senn sollen. Sehnstall fellen die Sessischet
ker aus andern Schaden, sich hier an Personan, so nicht in der Gesellschaft, vers
heutrachen würden, ausgeschiessische presiden personan aber, so der Studens
Gerechtigkeit was sich zu deren, daburch aber sein Recht zu der Schilfschsff, sie
würden dann von dem Schuden Weisten und Jamasigern ausgenommen, zwach
sen. Endlich auch diesenige, so ihr Vermidsen liederschiest Weisten Weistendert, und
im Schuden zall gerarden, daburch der Studen Gerechtigkeit verfolwendet, und
im Schuden zall gerarden, daburch der Studen Gerechtigkeit verfullig gemacht,
ihre Kinder aber, so vor dem Fallinnen gehöhern, selbiger nausgesichnung fläße gemacht,
ihre Kinder aber, der der mit Allinnen gehöhern, selbiger naunges sich vor

Deue Ordnung, des heurathens halber unter ben herren Stuben Be noffen aufgerichtet, de dato 13. Decembris 1579.

Der berühmte Ausspurgische Medicus , D. Abolph Octo , gab damalen und Adolphi Oc-Antwerpen, nachdem er feit 24, Jahren, sonderlich mit Hills Marr Juggeres, die conis Numissiate rate alte Mynken gesammelt, sim gelehrete Buch, unter dem Giul : VII. Impe- talmpertorum, ratorum Rom. Numismata a Pompeso Magno ad Heraclium, quibus insuper additze sunt Inscriptiones quædam veteres Arcus Triumphales & alia ad hanc rem necessaria &c. in der Plantinssichen Officia heraus, nelsse auch noch heusigen &w ges von denne Liebhaberts der Alterthumer hoch geschätet wird.

M. Jacobi Bruckeri Historia vicz Adolphorum Occonum C. III. p. 74.

A. MDLXXIX. Danfer , Taufch mit bem Etifft m Ct. Mauri. sen.

In eben Diefem Stahr brachte ber Rath einige bem Stifft ju St. Mauriben quaeborige, ben gebachter Rirche gelegene Saufer burch einen getroffenen Saufch an fich , ließ felbige nieberreiffen , und eine geraumliche Straffe baraus machen.

Mbraham Schieft in Zenckio cont. ad h. a.

Annus 1580.

Anno 1 180. ben 27. Januarii brannte ju Mugfpurg ein Beden, Sauf bes Beuers Brunft. bem Spital ab, murbe aber gleich wiederum aufgebauet.

Mbraham Schief I. c. ad a. 1 180.

Conrab Rothe Falliment.

Den 28. Martii begab fich Conrab Roth , ein Beheimer und Ginnehmer ju Mugfpurg , nachdeme er ben Seinigen weiß gemacht , ale ob er zu feinem Schmaher. Sugo Engelin, auf beffen But Iglingen repfen wollte, heimlich aus ber Stadt nach Chur in Die Schweis. Bon bort aus fdriebe er an ben Beheimen Rath, und gab in biefem Schreiben por, ale ob er tobtlich frand barnieber lage, lief guch burch feis nen Bebienten bagu fcbreiben, bag er murdlich geftorben mare, und erfuchte felbigen. fich feiner Rrau und Rinber anzunehmen. Es zeigte fich aber balb, baf er nicht nur nicht geftorben, fondern auch, baf er ju Mugfpurg einen groffen Schulben Laft binterlaffen, melder ihn veranlaffet, fich auf bergleichen Art aus bem Staub ju machen. mie er bann auch nachgebenbe nimmer nach Hugfpurg gefommen.

2Bahl Buch ad a. 1179.

Die Jefuiter bauen ju Mug-

Der Refuiter : Orben, welcher icon feit geraumer Beit getrachtet, einen fie thern und peften Bohnfit ju Mugfpurg ju befommen, erreichte endlich in Diefem Cahr ipurg eine Kirche feinen Endgrech. Dann nachdem fie erfahren , daß obgemeibter Chriftoph Fugger und Collegium. ein ansehnliches Capital ju einer milben Stifftung ausgeworffen, machten fie fich fos aleich an Philipp Eduard Fuggern und feine ubrige Erben , und baten fie , Diefes Legat ju Errichtung eines Collegii, Rirche und Schule fur fie ju verwenden. und ihe nen bie Chriftoph Ruggerifche Saufer in ber Roler Gaffen ober fogenannten Unfer Grauen Graben ju überlaffen. Gleichwie nun bie Fuggerifche Familie ohnebem gewohnet mar , feine Belegenheit , Die Catholifche Religion ju Augfpurg in Aufnahm ju bringen . zu verfaumen, als lieffen fich auch felbige hiezu gant willfabrig finden. Deis Bergleich befmer len aber hiegu auch bes Rathe Einwilligung erforberlich mar , ale murbe foldes ben felbigem angebracht, und beffen Benehmhaltung, jeboch unter folgenben Bebingun.

gen mit ibnen.

gen , erhalten : Daß fie feine Universicat anlegen , bon ihren Saufern eine gewiffe Pad - Steuer geben , ben Beraufferung berfelben folche in Burgers Sanbe verfaufs fen , Die Orbens Bruber gwar Ungeld fren fenn , ihre Schuler und Anachdriae aber foldes begabten, ingleichen bes Rathe Jurisdiction unterworffen fenn. fie felbft nies mand, ber nicht in Die Schule gehorig, Unterschleiff geben, jahrlich eine Merteiche nus ibrer Schuler und Gefinde bem Rath einhandigen, fie und ihre Schuler ben Religions Rrieben beobachten, Die hiefige Burgers , Rinder umfonft informiren, und nu ihrem porhabenben Bau hiefige Burger gebrauchen follen. Sierauf fiengen fie guch aleich an zu bauen. 216 fie aber ihre Rirche auf bem bafelbfligen Stadt Braben an-

631

legen wollen, murbe ihnen foldes nicht gestattet, fondern fie angewiesen, folde auf A. MDLXXX. Chriftoph Fuggere Grund und Boben ju bauen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 17. 18. 19. Der herren Wffeger und Ge beimen bes S. R. R. Stadt Augfpurg mahrhaffter Begen Bericht ber Mugfourgifden Banbel und gegrundete Bibertreibung D. Georg Millers Anno 1 , 86. ausgestreuten Famos-Gebichte n. 34. 35. Pad-Brief swiften ber Stadt und ben PP. Societatis Jefu, de dato 3. Maji 1580.

Diefes veranlaffete bie Evangelifche, auch auf Errichtung eines folden Col- Cammlung au legii , in welchem die Jugend umfonft informiret und unterhalten werden fonnte, ju dem Erangelis gebenden, babero ftellete ber Beheime Johann Baptifta Saingel, Johann Matthaus ben Ct. Muna. Stammler und Abam Rehm, ale bamalige Rirchen. Pfleger, unter ben Evangelis fchen reichen Burgern eine Sammlung an , und brachten noch in biefem Sahr eine ansehnliche Summa Gelbe jufammen , wie aber biefes 2Berd vollende ju Stand gebracht worben, wird in bem folgenden Jahr mit mehrerm angezeigt merben.

Clement Magere cont. Munip, Chronict ad h. a.

Den 14. April ftarb bie fo mohl megen ihrer Quaenben und ausnehmenben Milipring Del-Schonheit, als wegen ihrer besondere gluctlich. und ungluctlichen Schicfale beruhm, ferin, Ere berte Philippina Belferin, Erg , Derhog Ferdinands von Deflerreich Gemahlin , sum ju Deflerreich größten Leidmefen ihres bamglen abmefenden Bemahle, ju Imfprugg. Gie hatte Gemaglin, firbt. mit felbigem gwen Pringen , nemlich Carl , fo nach feines Beren Battere Cob bie Margarafichafft Burgau befommen, und ohne ebeliche Erben geftorben, und Anbreas. fo Carbinal worben , erzeuget. Ihr Leichnam wurde in einem gimernen Gara in Die von ihrem Gemahl erbauete foftbare Capell an ber Rirche jum Deil, Creus ju Innfprugg ben 29. April mit vielem Dracht bengefetet.

Crusii Annal, Suev. P. III. L. XII. c. 26. Arnold in vita Marci Welferi opp. eius præmiffa. Subnere Beneglogifche Jabellen Tab. 126. Johann Georg Repflere Reif Befdreibung Epift. V. p. 27.

Um biefe Beit flieg ber Getrepb : Dreif ju Mugfpurg febr boch, alfo, bag ber Getrepb Thew Rern 12. ber Roggen 10, Die Gerfte 8. und ber Saber 3. Bulben gegolten , bar rungbero erlaubte auch ber Rath benen Sandwerckern, an ihre arme Mit . Deifter bon ihrem Betrepb , Borrath einen Megen Roggen um 40. Rreuger ju verfauffen.

Bergeichnus etlicher Gachen zc, ad h. a. p. m. 2.

Begen ber vielen feit einiger Beit gu Mugfpurg vorgefommenen groffen Fal- Berorbnung mb limenten fo mohl ben Rauff, und Sandele Leuten, als anbem Berfonen, fo ihr ei ber Die Fallice. gen und anderer Leute Bermogen burch Schwelgen burchgebracht , ließ ber Rath ben 18. Junii einen Berruf publiciren, vermog meldes verordnet worden, bag bie Falliten , mann fie aleich mit ihrer Glaubiger Willen wieder begnadet worden , bennoch ber Stuben Berechtiafeit verluftig fenn, auf bem Berlach ihren befondern Ctand gegen bem Bogel Bandlein marts haben, ber benen Leichen und Sochzeiten binten

nachaes

632

A. MDLXXX. nachgeben, und ju ben Frauen gefest werben, ober ju Sauf bleiben, auch ihre Gobie ne und Cochter feine gulbene Retten tragen follen , fie haben bann biefes Recht von ihrer Mutter ererbet. Den 23. Junii murbe ferner in bem Rath erfannt. baß bins furo ben Fallimence Rallen benen Beibern ben bem Stabt Bericht in Unfehung ibe rer Beurath . Buter , und mas fie ihren Mannern fonften erweißlich jugebracht, ober in mabrenber Che ererbt, Die Prioritat gelaffen, bingegen ber Wiberlag balben. und was ihnen von ihren Mannern an Gilber Befdmeib und Rleinobien gefchendt morben , jeboch mit Ausnahm ber Mahl , Ring , Dochgeit Retten und Morgengab ihrer Manner , Glaubigern nachgeben follen. Denen Burgermeiftern aber aufgetragen morben , bag , mann jemand ben ihnen auf flare Schuld Brief verflagt morben. und Die Glaubiger feine Burgichafft ober Berficherung leiften fonnen, ober fich verbache tig gemachet , als ob fie fluchtig werben wollten, bergleichen Schulbner fogleich in ibren Saufern ober fonften , und gwar auf Unruffen frember Glaubiger gegen Burg-Schafft arreftiren, Die Beiber und Sauggefind mittels bes Gelubbe gur Manifestation anhalten, und fogleich Bettul anschlagen laffen follen, bag, wer von ber Fallicen Daab und Butern mas in Sanben habe, foldes auf ber Cantley anzeigen, ober gewärtigen folle, baff er fur ben Schulbner angefeben merbe. Beilen auch bishero gemahnlich gemefen , bag an bem Steuer , und Ungelb , 2mt bie Schulbigfeiten offt viele Jahre geborget worben, baburch aber erfolget, bag anbere, fo bievon nichts gewußt, und mit benen Schulbnern gufrecht contrabiret, in groffen Schaben gefommen, murbe ben 28. Junii benen Steuer , und Ungelb, herren aufgetragen, bas Ungelb, Steuern und Rachfleuern ober befroegen auferlegte Straffen uber ein Jahr lang nicht anftes ben , fonbern folche nach Berfluß beffelben fogleich einforbern gu laffen , auch im Rall Berguge fich befregen auf alle mogliche Urt bezahlt ju machen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 37. 39. 41.

Mutoni Sugger.

Chen bamalen gab Untoni Fugger fein Burger Recht ju Mugfpurg auf. Ibid. p. 44.

Mathe , Mahl.

Min bem ben 3. Augufti gehaltenen Dahl Sag murbe an oben gebachten Conrab Rothen flatt Jacob Revbing in ben Bebeimen , und Octavian Secundus Rugger in ben Innern Rath, an Relig Rehmen Stelle, welcher, weilen er bem Rath niemalen abgewartet, fondern fich mehr auffer ber Ctabt aufgehalten, bifmal ausgefchloffen worben, Paulus Belfer, und an Carl 3mhof ftatt Bilhelm Reblinger in ben Rath gemablet. Beliefe fich alfo bamalen bie Ungahl ber Catholifchen Rathe Berren auf 25. und ber Evangelifden auf 20.

2Bahl 2Buch ad h. a.

Meilen Damafen Die Dom Capitlifche Beamte ju Berfthofen und Langmend Der Dom . Ca. pitlifden Beam nebft D. Rellern nicht nur einen, Dahmens Binter, wegen einer Ubelthat, fo verten jurisuriffe mog ber Peinlichen Sals Berichte Ordnung an bem Leib hatte geftraffet werben fele in ber Land Bog len , fonbern auch einen andern , Dahmens Sang Graber , wiber ben flaren Imhalt bes Bertraas ven Anno 1532. Ju ftraffen fich angemaffet, ließ ber Rath benbe Bogs te nehh der Jauern von Langereh gefünglich in die Scadt bringen , jedoch selhe. A MDLOCK.
nach etilichen Tagen wieder löß, verlangte aber dober von dem Syndico, daß die 30.
Gulden, um welche gedachrer Winter gestraffet worden, dem Scadt zugesteller, und von dem Dom Capitul wegen des Graders Bestraftigung ein Revers ausgessertigten en folle; sich aber D. Relter solder 50. Gelten solder 60. Gelten solder 60

Det 4. Sepembris flath ju diugspurg Georg Jijung von Trabberg, ein Auc. Teer Jihney, purgischer Geschichter, Land-Ologi im Schwaden, Kapfer Carls V. Fredinands i. Cand-Ologi in Modern Kapfer Carls V. Fredinands i. Cand-Ologi in Modern Hauft von Defterreich Rath, achdeme er in vielem wichtigen Reiche und andern Angelegenheiten gebrauchet werden. Ger wurden in de Deit der Reich Geberg als des Glingische Erd-Segendo nus, bergeschete. Jur Seh hatte er Anna Eddin von Greindurg, mit welcher er 9. Sinder erzeugen.

Praschii Epit. P. I. p. 25.

Om 3. Odobris flatd un Ausgurg be berühnte Philologus, hieronymus hieronymus birronymus birronymus birronymus birronymus Bolff war Walffahaf, Profeifor bep men Genageliffden Gymnanio bep Gr. Anna, Wolff finds. um welchest er fich ungamein verdient gemachet, wie er fich dann auch bey der gelehr ten Welte burch Derenigsbung wieter worden nicht gewarten Briechiffden Audorum und anderer gelehren Gwifflen einem umferbichen Rudme erwerben. Die 6. Gebeilder hannet, Johann Barthil Schne, als feine geweste Gwifflen ihn um er Cerlamitichter in ihr Erd. Begrebbun 69. Anna degenden.

Vide omnino M. Jac. Bruckeri Differtationem Epiftolicam de Vita Hieronymi Wolffii & quos allegat. M. Phil. Jac. Crophii Hiftorie Dté Gymnafii ben €t. Junu P. I. §. XI. feq. p. 24. & P. II. n. IV. p. 138. Prafchii Epit. Aug. P. I. p. 146.

Den 22. Octobris murben einige ringhaltige Schweißer , und andere Pha. Mant, Berbet, ler verboten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 76.

IX. Cap. Augfpurgifche Befchichten

Um Diefe Beit tame auch ber in bem vorigen Jahr angefangene Graben Bau A. MDLXXX. Graben . Ban berm Bogginger , Thor vollig ju Grand. bem Goggin

Berteichnus zc. ad h. a. p. m. a. ger . Ebor.

In bem Monat Movember wurde von benen hieju deputirten Rathe . Der-Orbnung får bie in ber Ed figen fonen , Chriftoph Chriftoph Rehlingern , Matthaus Belfer , Johann Matthaus De Berfonen. Stammter , Andreas Barber , Michael Mapr und Michael Gemperte , fur bie in ber Ed figende unverburgerte Perfonen, als Biegel Rnecht, Bleich Rnecht, Barns

fieber , Dubl , und Bab , Rnechte , Rranden Barterinnen und Rindbett Rellerinnen besondere Urticul und Ordnungen verfaffet, und folde von bem Rath bestättiget.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 82.

Dodieit. Drb. Bung.

634

Den 26. Novembris murbe burch einen Berruf allen benenjenigen , fo ben ber jahrlichen Berlefung ber Sochgeit Drbnung ju ericbeinen baben , ben gefehter Straffe befohlen, fich baben orbentlich einzufinden.

Den 3. Decembris verorbnete ber Rath, bag binfuro ber Stabt Boat pon Des Stabt.

Bogte Gebilb. benen ber bem Straff, Amt einfommenben Frevel , Straffen ben balben Theil beren pon ben fommen folle. Straffen.

Um biefe Zeit verschaffte ein hiefiger Burger , N. Schwindenbach , in feiner N. Cominben bade Legat. legten Billens Berordnung , bag von feinen Erben jahrlich 100. Bufben unter bie

Arme ausgetheilet merben follen.

3wilden benen Mugfpurgifden Rifdern und ber Gemeind ju Gerfthofen ereige Merungen imir fden ben Mugneten fich bamalen einige grrungen megen bes Rlachs Reffens in bem Brunnen Bach fpurgifden Si forn und Berg, dafelbft, und baburch verhinderter Gifch Depbe, welche ber Rath vor die Rifder ent. icieben , nachgehends aber hieruber mit bem Dom Capitul in Strittigfeit gerathen. bofern.

Rathe Decreta ad h. a. p. 86. 88. 94.

6. XXI.

Zed Ben.

Mis gegen Enbe bes 1 180. Rabrs ber Rath , vermog ber mit benen Berbo. gen in Bapern gemachten Bertragen, einige icabhaffte Led Gebaube wieber in guten Stand fegen wollen, und hierauf Bergog Wilhelm in Bapern, nachbeme er von feinen Beamten bievon benachrichtiget worben, von bem Rath verlanger, an biefen Bebauben nichts vorzunehmen , bis begwegen ein gemeinschafftlicher Mugenichein ges nommen worden, auch hierauf Diefer Bau gemeinschafftlich befichtiget, und baben von benen Bau-Meiftern gezeiget worben, bag ber Rath allein nach benen Bertragen gu bauen , und gar feine Reuerung vorzunehmen bebacht mare, willigte endlich ber Berbog ju Unfang bes 1 581. Sahre in biefe Reparation , verlangte aber baben, bag Die Stadt auch zu ber vorhabenben Berbefferung ber vor f. Jahren mit bem Berbog angelegten Berde ben bem Fribberger Brunnen , Bach und ben Dobringen , beren Unterhaltung ber Bertog allein auf fich genommen, jeboch nur aus gutem 2Bil. ten einen Bentrag thun mochte. Dachbeme aber ber Rath porgeftellet , baf mens

land Bergog Albrecht in Bavern, vermog ber vorbandenen Bertrage, foldes feines.

Annus 1etz.

megs

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 21. 639

wegs verlanget , und bas gemeine MBefen ohnebem burch bie Lech . Gebaube faft et. A. MDLXXXI. fcbonffet murbe, lief er es baben bewenben.

Wegen des Mondererts auf dem Lechfeld ereigneten sich mit gedach bernnen mit eem Herbeg Wisselm Jerungen, und wurde beswegen auf dem 2. April, und nach Benern wegen gebends auf dem Wonare September nach Winden eine Lagispung veranlesst, und ber Gemberetet dahm Johann Watthius Stammler, Matthius Rechinger, D. Seuter und D. Gail. Dem keine eine Geschlicht vor dem der mitch feindberässels erichte aberoftet worden.

Acta und Correspondenz mit Bergog Bilbelm in Bapern, Die Lech Ge, baube und Berbwerd betreffend, in annis 1 180, & 1881, Raths,

Decreta ad a. 1 581. p. 18.

Weilen auch einige Zeit bernach gedachter Dereigo Michen fich beschwert, Den Kahren baß ju Ausgivurg auch bieinige Bürger, welche, ohne solches den Burgermeisten und dere vorhere anzuteigen, die Archen Martet im Land Bagent besüchen, ober ju hocht gesacht in geiten nub Galungen bahin geladen wörden, gestrafte, dadurch der ber freie han? Genern jugelafe um Mandel gesindert wieder, als verorbente der Arch den 23. May, daß die fen. Straff, betren wöher seitige teinewegs mit der Straffe versahren, umd die Burz germeiste denenjenigen, fo bei bien anzusigen würden, daß feit auf Hochzeiten der Bagtungen in Jahren geladen worden, nicht das geringste in Liege legen folgten der Gastungen im Liege legen folgten.

Rathe, Decreta ad a. 1 181. p. 48.

Bleich ju Anfang biefes Jahre wurde Ammund Funger wegen feiner ver-Ammund Gugichmenberischen Betenstat auf Anfuchen feiner Brüber und Wetter po prodigo er; en wird von tlater, welcher mit bemjenigen Rapmund Hugger, so bamalen fein Burger-Recht auf; prodigo ertläet, gegeben, und von der Juggerischen Linie, so ein Rede im Abappen gesühret, abgefammer, wohl zu unterscheiben.

Raths Decreta ad h. a. p. 3. 6.

Den r.t. Februarii wurde benen Bierschenden verboten, langer als bis auf Ileisch Speisen Ben Sonntag Lætare in der Fasten, und war mit Ausnahm der Fresida und Sann, in der Kofen fidge, wie auch des Nind, und Schweinen: Fleisches, ihren Gallen Fleisch, Speis werden verboten, fen vorzuseken.

Raths Decreta ad h. a. p. 12.

A. MDLXXXI. gang zugeftanden , ingleichen benen von ber Befchlechter. Stuben gemiffe Borgige im Schmud und Rleibungen, fonberlich gulbene Retten und bergleichen ju tragen, gelaffen . jeboch auch einigen benannten angesehenen Werfonen von ber Rauff. Leut. Stuben eingestanden worden, fich , wie Die Gefchlechter, ber Rudmabernen Mannes Rode ju bebienen. Diefer Bertrag murbe auch nachgehends von bem Rath be-Båttiget.

> Meridreibung, fo gwifden ber Berren , und Rauffeleut. Stuben meaen Gragung ber Rleiber, Rleinobien, 2c. gufgericht morben, de dato 11.

Febr. 1681. Rathe Decreta ad h. a. p. 11.

Das Evangeli foe Collegium wirb errichtet.

Um biefe Beit tame auch bie Errichtung bes obgemelbten Evangelifden Collegii ben St. Anna ju Stand. Dann nachbeine obgebachter maffen bie Evangelis iche Rirchen Dfleger von benen vermöglichen Evangelifden Burgern eine anfehnlie che , und ju Beftreitung biefes Berds mohl erflectliche Summa Gelbe gufammen gebracht, und fonberlich Martin Bobel, Micolaus Demer, Chriftoph Chriftel, bornemlich aber ber erftere einen ungemein reichlichen Bentrag biegu gethan, trachteten fie por allen Dingen, ein biegu bequemes Saug ju befommen, und fanden enblich an Dem Philipp Ruggern quaehorigen mar gimlich baufalligen Dauf einen genugfamen Dlas ju einem folden Borhaben. Es ereigneten fich zwar gleich anfangs unterfcbiebliche Schwierigfeiten, biefes 2Berd auszuführen, inbeme fonberlich bie Catho. lifche Rathe Derfonen febr übel empfunden, bag bergleichen ohne ihr Bormiffen und Bewilligung porgenommen worben, bahero bann auch ber Gebeime Rath, fo bamas ten in feche Catholifchen, und nur einem Evangelifden Beren beftunde, benen Stiffe tern aufgetragen , fogleich anzwieigen , mas fie eigentlich mit biefer eigenmachtig worgenommenen Sammlung im Sinne hatten, jeboch, nachbem fie ihr Borhaben gar nicht verheelet, enblich feine Einwilligung, und gwar unter folgenben Bedingnuffen . baju gegeben : Dag nemlich nicht tanger als ein Jahr hiegu, jeboch nicht unter ben Rirchen , Shuren , gefammelt , feine anbere Stifftungen auffer bes Anno 1 r67. ac fammelten Gelbe hiegu verwendet, bas Sauf jahrlich überhaupt mit 32. Golb Bulben , bas übrige Bermegen biefer Stifftung aber mit 1 f. Rreubern von 100. But ben verfleuert, Diefe Fundacion allein zu Unterhaltung ber Schuler und gehrmeifter Mugfpurgifcher Confession verwendet, aus felbiger bas Goul. Geld fur arme Rinber beighlet, ihnen bavon Bucher angeschaffet, allein Burgeres Rinber barein aufgenommen, felbige auch auf Universitaten mit Stipendien verfeben, Diefe fich ju perfchreiben, hiefiger Stadt vor andern ju bienen, angehalten, feiner von ihnen miber feinen Willen zu ein , ober ber anbern Facultat gewoungen werben , Die Lehrmeifter und Schuler feine Ungelos ober Steuer , Befremung genieffen , bingegen auch bermoglicher Burger Rinber gegen einem Roft , Gelb barein aufgenommen , Die Berwaltung biefer Stifftungen von ben Rirden Pflegern Mugfpurgifder Confession ge führet werben, ihnen auch, andere ju fich ju gieben, erlaubt fenn, niemanden aber, fo nicht in biefes Collegium geborig, bafelbft Unterfchleiff gegeben, aus felbigem feine

Minb bon bem Nath unter ace miffen Bebingun gen beftattiget.

Univer-

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 21. 637

Univerfielt gemacht, und der Religions, Frieden fo nohl von Lehrmeisten, Auffe a. MDLXXXI. bern und haußbatten, als von benem Schillen beobachtet werden solle. Die Auf ficht dier biete Collegium übernahm D. Georg Myslus.

Pet. Meuderlini Oratio MSC. de Collegio Annzano. Stifftungs, und Obtigfeitlicher Bewilligungs Brief, die Errichtung des Collegii Annzani derteffind, de dan 17. Mart. 1381. Ack ain Sachen der Ebungelischen Burgerschafft zu Augspurg 22. in annis 1628. sequ.

Edit. de anno 1632. p. 428. (equ. Efem. Jdgerf Cont. ad h. a.
So bald der diefe Bestätigung beschehren, wurde denen Oder. Pflegern über Der Sennetür
St. Marrins Schiftung von dem Geheimen Karld beschehren, daß sie die Stiependia, Stiependia so se so school eine Auftre der verben beschehren auf bester Schiftung ihre die Engelied und eine Stiependia Stiependia Stiependia Knachen gereicher worden, hössiftvo einsiehen, und nicht mehr geden solen dien.
Enstwas der

Ciem. Idgers Cont. ad h. a. D. Georg Millers Augspurgische Sandet nommen.
D. 3. Des Gebeimen Raths Gegen. Bericht auf felbe n. 40. F. 2.
Um eben biese Zeit verfaussten bie Pfleger über St. Margarethen Ginfomn Das Gut Leuta men ihr Gut Leuta an die Hofpitals Pfleger.

Debitals Pfleger.

Rathe Decreta ad h. a. p. 21.

Den 1.1. Martil ließ der Rati, 30 Befchnelbung des 10 Aughrung eingerlife. Deducti. Ded nen Prachts und Uppigleit ben Hochzeiten, Kindrauffen und andern dergleichen Ges. Ausg. legendeiten, eine Jochzeit-Ordmung publiciten, und trug die Wolliebung derfelden Stephan Cadorffern, Grifflogd Chefrigden Kohlingern, Wasthalus Welfern, Undersastenden Darbern, Middel Waprn, Utlich Augsgern und Michael Gemperten auf.

E. E. Rathe ber Stadt Mugfpurg Dochgeit Ordnung, de dato 11. Mart.

1581. gebrudt. Raths Decreta ad h. a. p. 21. 24. .

Rathe Decreta ad h. a. p. 3 f. Als gleich ju Unfang biefe Jahre eine von benen Catholischen Ober Goul. Soul. Soul. Debung. herren an Sand gegeben Schul. Ordnung publicitet, und unter andern darinn verordnet worden, daß hinfure in benen ordentlichen Gul. Stunden der Catchip Elli 3 A. MDLXXXI. mus nicht, mohl aber in privat-Stunden ju dociren follte erlaubet fenn : Die Evan-Der Catedifmus gelifche Unter . Schul . herren aber fich hieruber beschweret , und angereigt , baf fel wird in ben Son des dem bieberigen Bertommen jumider, gestattete endlich ber Rath, daß die Lete gelichen Com len ju lebren ver, nung bes Catechifmi wieberum in ben Schulen eingeführet , und folder an benen Mittwochen, Donnerflagen und Samftagen Nachmittag dociret merben burffte. boten.

> Raths, Decreta ad h. a. p. 47. Soul, Ordnung de anno 1 cg 1. Ada, Die Docirung bes Catechijmi in Schulen betreffent, de anno 1 681. in ben Religions . Acten A. 74. 75. in A. P. Des Bebeimen Raths Gegen : Bericht D. Millers Mugfpurgifcher Sanbel n. 40. F. o.

Maulus Saintel firbt.

Den 12. May farb ju Mugfpurg Paulus Saintel , Burgermeifter, ein um bie Stadt Mugfpurg to mobl, als um Die Evangelifche Burgerichafft bafetbit unge mein verbienter Mann.

Mabl. Buch ad a. 1 180.

Grrungen grob ichoff , und Ca pitul, und ber Stabt. meiftere Gewalt thatiateit; Bon bem Dome Canital einer Burgerin denegirter Juftiz.

Mit bem Bifchoff Marquard und bem Dom Capitul verfiele Die Stabt Musfoura in unterschiedliche recht beschwerliche und unangenehme Urrungen, welche leichte lich tu groffer Berbitterung und Wiberwillen batten quefcblagen fonnen , wann nicht enblich bende Theile Diefer Unruhen überdruffig worden , und auf friedliche Bedan-Begen bes Rent den gefommen maren. Die erfte Belegenheit hiegu gabe ber Bifchoffliche Rentmeis fter . melder miber bie Mugfpurgifche Unterthanen mit befchwerlichen Mandaren allere band Meuerungen angefangen. Gerner wollte auch bas Dom Capitul einer hiefigen Burgerin , N. Langenauerin , auffer Beitlauffigfeit Rechtens miber ihren Galte Rauern tu Solbheim gu ihren gu forbern habenben Bulten nicht verhulflich fern, babero benen Burgermeiftern, Bau Deiftern und Bererbneten an Die Ginigungs, urb Rucht : Ordnung von dem Rath jure talionis befohlen worden, hinfuro die von bem

Dom . Cavitul und ihre Ingehorige ben bergleichen Begebenheiten gleichfalls jum

Beaen ber ten.

Mustrag ordentlichen Rechtens ju meifen. Balb bernach ließ ber Bifchoff bem Rath meaen ber in ber Land , Bogten von bem Stadt , Bogt eingeforberten Steuer eine und Jurisdiction Protestation infinuiren. Ein gleiches gefchahe auch ven bem Dom, Cavitul menn in ber land Bog ber in bem vorigen Jahr von bem Stadt , Bogt gefänglich angenommenen Beams ten und Bauern, und megen oben gebachter Beftraffung bes Mintere und Grabers. Die Procuratores ben bem Confiftorio wollten fich bamalen, miber ben bisheriaen

Der Procuratorn am Confiftorio Ungeld. furisdiction de ber Die Stuble Bruber.

Bebrauch , ber Ungelbe , Exemtion anmaffen. 218 bamalen ein Stubl . Bruter in bem Dom einen Rrevel begangen, und felbiger befregen por Die Straff Derren ges forbert worden, verlangte bas Dom . Capitul , bag felbiger por ibme belanget merben follte, allein ber Rath gab ben Straff Berren Befehl, ihn mit einer Phurm Straffe ju belegen, und ließ bem Dom, Capitul bebeuten, weil Die Grubt Brube feine Clerici, fo gebuhre niemand anderm , ale bem Rath , felbe gu beftraffen. Sine

Mimofen Stode gegen wollte bas Dom Capitul bem Rath nicht geftatten, ben von vielen unfurbende in ber Dom Rir lichen Bahren ber in der Dom , Rirche geftanbenen Almofen Stod ju erneuern, und, de.

allet

aller bagegen gemachten Borftellungen ungeachtet, nicht zulassen, daß selbiger wieder A. MDLXXXI. Dabin gesehet wurde.

Unterbeffen murdte auch Bifcoff Marquard ben bem Cammer , Bericht ein commer, Be Urthel que, barinn felbigem bie momentanea poffessio vel quali ber Befleurung ber richte urthel mes ihme lebenbaren, und fonften auf gewiffe Urt verhaffteten und befondere fpecificirten ber Quafpurgi nach Mugfpurg gehörigen Buter auf bem ganb in feinen Berichten , jeboch allein ju foen binterfaß ber damaligen gurden . Steuer miber Die Stadt Hugfpurg, aber mit unterfchieblis fen in ben Gie chen Limitationen , und bis ju ordentlichem Austrag Rechtens in possessorio ober richten. petitorio adjudiciret morben. Alls er nun foldes bem Rath infinuiren laffen, tru, Bererbung bet ge felbiger, um die behorige Borforge tragen gu tonnen, baf bie land Beguterte nicht wegen an bie wiber die Billigfeit und ben Innhalt biefes Urtheils beschweret werben mochten, allen Barger. Burgern, fo fur fich felbft ober ihrer tragenden Dflegschafft und Bermaltung halben Sinterfaffen und Guter in benen Bifcofflicen Berichten hatten, auf, fo balb, ale modlich. eine Bergeichnus ihrer habenben Sinterfaffen Golben und Buter in Die Canglen gu lies fern, und baben anjuzeigen, mo bie Buter gelegen, wie bie jegige und vorige Befiger berfelben ungefehr feit 14. Jahren mit Cauff , und Bunahmen geheiffen, ob folche Bus ter fren, eigen, ober bem Bifchoff, ber Beiftlichfeit, ober bem Beiligen leben ; ging. aultbar , auch wem fie vogtbar fepen. Item , ob die Bauern folche Guter Beftanbs . Erbs . ober anderer Deif innhaben, gegen mem, und wie fie verfteuert merben , auch mas fie fonften barneben fur eigene , ober anbern Berifchafften gult . ober singbare Guter befigen , wie nicht weniger , ob fie bem Bifcoff ber Steuer balben Revers gegeben, ober nicht?

In bem Monat April hatte ein Dom. Capitlifder Beamter einen bem Clo. Gines Dom. Cafter jum Stern angehörigen Unterthanen ju Erringen, ungeachtet bas Dom Capi pitlifden Beamtul nur Die Berichts Berichafft ju Erringen mar, und alfo auffer Rechtene niemand eilone, Ginariff au ftraffen batte, unbefugter Beif in Berhafft nehmen laffen , und ibn uber biefes in Erringen. um Belb geftrafft; ale nun ber Rath von bem Dom Capitul verlanget , bag ber Befangene bes Arrefts mochte entlaffen , und ihme bas unbefugter Deif abgenommene Belb gurud gegeben werben, weigerte fich bas Capitul beffelben. Beilen nun bem D. Bilbeim Rele Rath gar mohl befandt mar, bag allein ber Dom: Capitlifche Syndicus, D. Bil ler, Dom Capitli belm Reller, auf bessen Relationen und Berichte fich gleichwolen bas Dom Capitul mirb aus ber perlaffen, an allen biefen Mibermartigfeiten Schulb truge, und aus gebaffigem Bes Stadt gefcaffe. muth gegen ber Stadt feine Belegenheit verfaumete, feine herren gegen ber Stadt aufjubringen, ließ ihme ber Rath burch bie bepbe Burgermeifter im Amt bebeuten, baf er fich fogleich aus ber Stadt begeben, und feinen Pfenning anderemo gehren folle, bem Dom Probft und Dom Dechant aber und gebachtem D. Rellern bas Robre Dem Dom Baffer ablunden. Diefer lettere brachte gwar balb hernach ein Rapferlich Refeript Gant mirb bas megen feiner Ausschaffung an ben Rath aus. Dachbeme aber foldes burd ben Dil nobr Baffer go lingifden Stadt, Schreiber, Notarium Georg Deubler, bem Rath infinuiret mor. nommen. ben, fdidte felbiger fogleich Ulrich Waltern, Johann Jacob Rembolben, D. Era-

bein

bein und D. Gailfirchern an den Rapferlichen Sof, um daselbft die Urfachen Diefes A. MDLXXXI. Abfdudung me Berfahrens anzugeigen, und beffen Befdulbigungen abzuleinen. Lebtlich ereianeten tiafeiten an ben bider Dience mirb megen Uns achorfams aus Der Ctabt ge

fdafft.

pitul

Berfuch eines gutlichen Ber. gleiche mit bem Bifcoff und Ca

gen biefer Etrib fic auch Bibermartigfeiten wegen eines von bem Burgermeifter Leonhard Chriftoph Reblinger aus ber Stadt geschafften Dom , Capitlifden Dieners, bann als felbiaer Ein Dom Capit auf dem Mardt einem Bauern einen Rorb mit Epern überfahren , und gebachter Burgermeifter ibn, ald es jur Rlag gefommen, ju Erfenung bes Schabens angehal ten, auf beffen Bermeigerung aber ibn aus ber Stadt fuhren laffen, ließ bas Doms Capitul auch miber biefes Berfahren protoftiren, morgegen aber ber Rath anteinen laffen , bag ber Burgermeifter hierinn nach bem flaren Innhalt bes Reftitutions. Bertrage gehandelt , und ber Rath alfo biefe Proteftation auf ihrem Unwerth beruben laffen mußte , fich auch bagegen bie Rothburfft vorbehalten haben wollte. Dach Diefen fo vielen Brrungen faben enblich bepbe Theile, bag biebon feine andere Brucht, ale nur noch mehrere Berbitterung erfolgen burffte , babero fienge man an . auf einen gutlichen Bergleich ju benden. Der Bifcoff Marquard mar ber erfte . fo fich biegu bequemet , indeme bereits in dem Monat Junio mit ihme bieruber au hanbeln angefangen , und von bem Rath ju biefem Befchafft Chriftoph Chriftoph Reblinger und Johann Matthaus Ctammler nebft gwen Advocaten ernennet morben. Dit bem Dom. Capitul aber vergoge es fich bis in ben Menat October, als in welchem ebenfalls Johann Matthaus Stammler, Bang Jacob Rembold, D. Beorg Erabel und D. Gailfircher hiegu verordnet morben. Beboch fonnte megen Bielheit ber Gachen und anderer im 2Beg ftehenber Umftanbe in biefem Sahr fein Beraleich getroffen werben, welcher vielleicht auch in bem folgenben Sahr nicht ju Stand gefommen mare, mann nicht ber Rapfer Berbog Wilhelmen in Bapern und Berbog Ludwigen ju Burtemberg bie Commiffion aufgetragen batte , biefe beichwerliche Strittigfeiten burch einen gutlichen Bertrag bengulegen. Saths Decreta ad a. 1581. p. 11. 17. 23. 25. 26. 28. 30. 31. 32. 35.

38. 40. 43. 62. 67. 71. & 59. 60. 61. 90. Rapferliches Mandat, bie Gurcfen . Steuer betreffenb, de dato 10. Mart. 1881.

Mathe , Mabl.

Ginige Lage vor bem ben 2. Augusti gehaltenen Dabl Lag hielte ber Stabts Bfleger Mary Rugger um Entlaffung von bem ihme wegen Bielheit ber obhabenben eigenen Wefchaffte allgu befchwerlichen Ctabt, Pfleger Umt an. Dachbeme aber ber Rath ihne burd Johann Baptifta Sainbeln und Chriftoph Baumaartnern er. fuchen laffen, bag er folchem noch langer vorfteben wollte, bequemte er fich enblich . foldes noch ein Jahr lang ju behalten. Ubrigens murbe an befagtem Dahl . Cag an Starob Rephings flatt, fo ben 25. April geftorben, Conrab Mayr in ben Gebeis men, und Bernhard Renhing in ben Innern Rath, an oben gebachten Pauli Sainhels Stelle Ulrich Balter jum Burgermeifter , und Chriftoph von Stetten in ben Rath , von ber Gemeind aber an Lorens Brunners flatt Sanf Fronmuller in ben Rath erwahlet, und bliebe übrigens bie Ungahl ber Catholifch : und Evangelifden Mathe Derren, wie in bem verigen Stahr.

Nathe Decreta ad h. a. p. 67. 2Babl Buch ad h. a.

Den 4. Augusti ftarb ju Augfpurg Johann Bergog , Erg. Bifchofflich: Salg: A. MDLXXXI. Den 4. August finte ju Ausjeung Johann bergog, burgifter Cangler. Gben bergleichen Berbangnus traf auch D. Chriftian Juben, Johann bergog, burgifcher Cangler. Berhog Ernfte in Bapern und Bifcoffe ju Luttich und Frepfingen Leib Medicum , Sandler. ben 8. Decembris.

Praschii Epit. P. I. p. 26. 214.

Muf ben 6. Septembris murbe bem Stabte Bogt aufgetragen, in bem Des Vification in ber . hauß ben bem Rauffen und Berfauffen bes Euchs eine Gelb Vilitation furgu bem Beber Dauf nehmen , und bas ringhaltige ju conficiren.

Merieidnus etlicher Saden ad h. a. p. 2.

Die alte Bewohnheit, bag an Dichaelis Borfeper ber Stabt Bogt in Be Ritt an Dichae gleitung vieler Befchlechter , Rauff Leute und Berfonen von ber Semeind ju Dferd lie Borfeper. au ben 4. Saupt . Thoren geritten, murbe bamalen abgeftellt, und foldes burch ben Stabt 2Boat allein verrichtet.

Ibid. I. c.

Einige Zeit vorhero fielen die Burgauifche Beamte mit einer farcten Mann, Die Evangelifde fchafft in bas Martin Bobel jugehorige Dorff Pferfen ein, nahmen bafelbft 8. Eban, fen bertrieben. gelifde Bauern gefangen, fcbleppten felbige nach Burgau, und lieffen fie nicht eber loff , bis fie alle Mbungs Roften begablet , und endlich verfprochen , fich mit 2Beib und Rinbern von Pferfen meggubegeben. Bie bann in bem Monat October alle und jes be Spangelifche Unterthanen bafelbit, fo in 1 50. Derfonen ausgemachet, auf einmal ausgeschaffet morben. Es erfuchte gwar gebachter Bobel ben Rath . fich biefer Gas de angunehmen , es murbe ihm aber foldes abgefchlagen, jeboch feinen vertriebenen Unterthanen verftattet, fich, bis fie anderswo ein Unterfommen finden murben, ju Mugfpurg aufjuhalten.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 2. Der ausgeschafften Pferfifden Untertha nen Suppl, an bie Stanbe Mugfp, Conf. auf bem Reiche Pag zu Mugfpurg Anno 1 582. übergeben, in Act. Comit. hujus anni. Rathe Decreta ad h. a. p. 88.

Den 26. Septembris ftarb gu Mugfpurg Leonhard Chriftoph Rehlinger , fo leonhard Chri 3 3. Jahr lang bem Burgermeifter. Umt wohl und loblich vorgeftanben, und ben 25. floph Reblingere Octobris Johann Baptifta Baintel, bes Beheimen Raths, ein um Die Stadt Mug, und Job. Bapt. fpurg fo mohl, als fenberlich auch um die Evangelifde Burgerfcaffe ungemein ver, Saingele Lob. Dienter Mann.

> Mabl Buch ad h. a. D. Beorg Millers Leichen : Drebigt herm Joh. Bapt. Saintels, ben 27. Octobr. 1582. gehalten, gebrudt.

Den 31. Octobris murbe gu Mugfpurg ein Berruf, bag bie Birthe benen Maffigganger. Duffiggangern feinen Unterfchleif geben follen , publiciret.

Eben bamalen fagte Beinrich Langenmantel , Baprifder Rath und Obers heinrich langen Richter ju Ingolftatt , fein Burger , Recht auf. mantel , Sapris fder Rath.

Mathe Decreta ad h. a. p. 93. 106. M m m m

Den

IX. Cap. Quafpuraifche Geschichten

A. MDLXXXI. Dber . Pfleg. Mmte Berorb. nung.

642

Den 19. Decembris murbe benen Ober : Pflegern eine Unweisung, wie bin furo ber Rinber Pflegere por ihrem 2mt einzuschreiben , und in Pflicht zu nehmen . gegeben , und verordnet , bag binfuro bie Bepftanbe nicht, wie bishero gewohnlich , ben benen Wittmen, fo Rinder baben, burch ben Stadt, Bogt obligniren und inventiren laffen , fonbern foldes felbften perrichten follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 107. Dfleg , Buchlein.

In Diefem Stahr murbe ber Bogginger, Thurm von Brund auf , ingleichen Sågginger, Thor. Die Neu-Muhl ben bem untern neuen Bang gebauet. Ben bem Schmelher: Brud's Den . Dabl. lein aber einige Baufer niebergeriffen, und mit biefem Plat theils ber Johann Rug-Yobann Sugger gerifche Barten, theils bie Straffe ermeitert. Barten.

Bergeichnus ze, ad h. a. p. 2.

Der bamalige Burgermeifter von ber Rauff , Leut , Stuben Bolffagna Dal. Bolffaana Daller wird geabelt. fer, Matthia Pallers, Rapfers Maximiliani I. Cammer Dieners Cohn . melcher fich burch bie Sungarifche Rupffer Bergwerde ungemein bereichert, erhielte in Dies fem Cabr pon Rapfer Rubolph II. ben 2bel Ctanb, nebft ber Bermehrung feines Mappens und benen Rrepheiten, mit rothem Bachs ju fiegeln, fich von feinen Gus tern zu fcreiben , und an feine Gige und Saufer eine Rapferliche Salve Guarde mabs len ju laffen.

Rapfer Rubelphe II. Diploma , Bolffgang Vallern ertheilt , de dato 25. Jul. 1581.

S. XXII.

Annus 1082. Dber Pficar Mmte . Bererb. Bung.

Den 18. Januarii bes 1582, Jahrs bewilligte ber Rath benen Wittfrauen von berben Stuben , baß felbe nicht in eigner Berfon , fonbern burch Bewalthaber por bem Pfieg. Amt ericeinen burften. Balb hernach murbe auch eine Berorb. nung gemachet, wie es eigentlich von ber Rinder Pflegern ben ber Inventur folle gehalten werben, und baf bie gur anbern Che ichreitenbe Mittiber mit ihren Rinbern berhero gbtommen, und felbigen Schein Dfleger feben follen.

Rathe Decreta ad a. 1 582. p. 4. 13. 15. Pficg : Budlein.

Arrangen Imie Der Prior bes Drebiger, Clofters wollte bamalen Dichaels von Stetten fden ben Domi- Machtommen bas Jus sepultura in ihrer eigenthumlichen Capelle in ber Dominica nen von Stetten ner , Rirche begwegen, weil felbe ber Evangeliften Religion zugethan , nicht einaefte. megen ber von ben, nachbeme fich aber gebachte Familie befimegen ber bem Rath beichmeret, murs Crettifden Ca. be et von felbigem erinnert, von bergleichen Reuerungen abjuftehen. de.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 6.

P. Gregorii Ro-Der Dom , Brediger , P. Gregorius Rosephius , ein Resuite , batte um bie Cephii Contro. fe Beit miber D. Georg Millern , Superintendenten und Pfarrern ben Gt. Anna . vers mit D. befftig auf ber Cantel loggegogen, als nun biefer foldes bep Rath angezeiget, mur-Crors Miller. be gebachter Dom. Drebiger angehalten,ihme eine fchrifftliche Ehren Erflarung zu thun.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 11. 13.

2116

Als den 29. Januarii der Ausspurzsiiche Hauprmann und Stadt: Vogt Aus A. MOLXXXI. toni Peris gestorben, erigite der Gehenne Karly dessen Stelle mit Augustin Weissiern, Aussien Beiseinem versuchen Goldaten, so schon der Gradt, nachgeschos in dem Richter, Tabl. Wost. Derschabischen Kries, und legtisch der Gradt Wenminnen als Hauprmann gedienet.

Land . Bogten Buch ad h. a. Praschil Epit. P. II. p. 10. Schorers Memmingische Chronict ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 19.

In diesem Jahr nahmen die Salbsertiger ihren sonft an dem Nicher Mitt. Salbsertigerwoch gewöhnlichen Nitt nach Bribberg zu der jahrlichen Baftung an der Faginacht vor. Ritt.

Bergeichnus etlicher Gachen zc. ad h. a. p. 3.

Den rt. Martil lieffen Die Bau. Meifter Die Berfauffung ber Baring, weil haringe merben bamalen viele Leute Davon erfrancet, verbieten.

Ibid. l. c.

Orbnung swischen ben herren Doctorn Medicinæ zu Musspurg, mit E. E. Naths Bilsten und Bewilligung ausgerichtet 20. Jan. 1782. get brueft. D. Louer Schröckt, Louer Sill; Mygeia Aug, Eu Memoria Secularis Coll. Med. Aug. Anno 1682. subjuncta Jacobi Bruckeri vitis Occonum. Naths: Decreta ad a. 1781. p. 104. & ad a. 1782. p. 24.

Mis in Diefem Frah, Jahr Marr Fugger ben feinem an dem Lech gelegenen Marr Juggere Dorff Dermborff, einige Odmme ju Abtreibung des Maffers kauen laffen, fibiefte Kod Gebabe Dorffo Bullehm in Bapern ben 20. Marcil eine ftarche Mannschaft dahin, und ließ in Obernborff. Die Dolffom wiederum einerffen.

Bergeichnus etlicher Gachen zc, ad b. a. p. 3.

Weilen fich auch feit einiger Zeit in der Rosenau fast täglich viele Spieler epieler in der um amberes liederliches Beind aufgehalten, lieffen die Burgermeister auf Befoh des Volenau. Rathe ben z. Wah gelbe jähing überzialen, jun breits gefangen nehmen, theils aus einander treiben, als nun einer derselben, um der Besangenschaft; zu entsommen, in die Mertach gespeungen, ertranct er.

Betrach gespeungen, ertranct er.

Die Goldschmidts und Schneibers Gesellen geriethen damalen , aus was Der Goldstraßen, ist mie unbekandt , in eine so flacke Berbitteung unter sich , daß begde somber nur Ebrile den 12. Mag rourcklich gegen einander ausgezogen, und sich auf dem Fernbes sieherer Geselle den 12. Mag rourcklich gegen einander ausgezogen, und sich auf dem Fernbes sieherer Geselle den 12. Mag rourcklich gegen einander ausgezogen, und sich auf dem Fernbes sieher Geselle der Berbes der Geselle der Geselle

A. MDLXXXII. berum gefchlagen, jeboch murben fie, ehe noch ein fonberliches Unglud gefchehen, von ber Dadbt aus einander gejaget : weilen aber leicht bieraus ein grofferer Muffauf in beforgen ftunde, murben fie famtlich auf bas Rath : Sauft geforbert, und in Gelubb genommen, ben Leib. und Lebens. Straffe auffer Rechtens mit ber Ebat nichts gegen einander angufangen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 38. Bergeichnus zc. ad h. a. p. 3.

Rapferliches Bifchofflichen Berichten ber

In gebachtem Monat Dan fiele an bem Cammer Bericht ein abermaliaes Mandar, Die Bo Urtheil megen Befleurung ber Mugfpurgifden Dinterfaffen in den Bifcofflicen Gefpurgifden bin richten aus, barinnen bas in bem vorigen Rabr ergangene beftattiget, und bem Rath terfaffen in ben Die Parition ben Straffe ber Execution anbefohlen morben.

Beideib in Gaden Mugfpurg contra Mugfpurg I. momentanez poffef-

treffenb. Bertrag mifchen bem Bifchoff, Dom . Capitul

fionis ber Befteurung zc, de dato 16. Maji 1582. Unter Diefer Zeit aber brachten Die gu gutlicher Beplegung ber Strittigfeiten

twifden bem Bifcoff . Dom: Cavitul unb D. Rellern an einem . und ber Stabt Mucund ber Ctadt, fpurg am andern Theil von bem Rapfer ernannte Commiffarien, Bertog Wilhelm in Bapern und Bergog Lubwig von Burtemberg, burch ihre Subdelegirte einen Ber

D. Wilhelm Rel trag zumegen , vermog welches 1. bem Dom: Capitlifchen Syndico , D. Withelm Rel. lere Reftitution. fer . wiederum ber freve Butritt in Die Stadt bergeftalt eingeftanden worden, daß bie befchene Mudichaffung ihme an feinen Chren unschablich, jeboch biefe feine Refticu-

Frebel in ben ftraffen.

Ber, und wie die tion benden Theilen an ihren Rechten unverleglich fenn folle. 2. Burde ausgemas chet, baf, mann hinfuro in benen Rirchen Frevel begangen murben, bieben aber grener. len Berbrechen, nemlich ber Rirchen Bruch ober Sacrilegium, und bie Conberthat, als rauffen, fchlagen. 2c. jufammen fchlagen , bas erftere benbe Theile ju ftraffen befuge fenn, und hierinn die Prævention ftatt haben folle, jedoch alfo, bag ber geiftlichen Obrigfeit ber begangene Rirchen Bruch, mann baburch bie Rirche verunehret mirb, gegen ben Catholifden , Die nicht Burger , ober in ber Ctabt Schut find , mit geift lichen Confuren zu verfahren unbenommen fene. Die Gonberthat aber allein ber Rath gegen ben Lanen, gegen ber Priefterfchafft und Clerifen, ingleichen gegen bem Bifchifflichen Sof Gefind , Dienern und Umt Leuten, und ber gefamten Elerifen gebroten Dienern . Dem Dom Cavielifden Syndico, Schulmeifter, Beltmeifter, Schreis ber auf bem Cavitul . Saufi , benen bren Uberreutern , Definer und Cavitul . Rnecht aber nicht zu bestraffen , und eben fo menig die Frevlende in ber Rirche, wohl aber auffer berfelben , ausgenommen in folden gallen , barinn bie Rechte ber weltlichen Dbrigfeit foldes ju laffen, gefanglich angunehmen Dacht haben folle, wie bann auch bem Rath jugelaffen fenn folle, auch gegen ber Clerifen gebroten Dienern in Gachen, fo an leib und leben, vermog ber peinlichen Sals. Berichte, Ordnung, geftrafft gu

Mimofen . Ctod merben vilegen , ju verfahren. 3. Begen bes Mimofen , Stod's murbe ausgema. in ber Dem Sir. det, bag, mann ber Rath binfuro an felbigem etwas ju repariren batte, er foldes che. Weifraffung ber porhero bem Dom Dechant angeigen folle. Die Beftraffung ber Schuler, fo unter Catholifchen 1 f. Jahr alt , wegen geringerer Frevel murbe benen unter ber Beiftlichfeit flebenden Eduler. டும்ய

Schulmeiftern, ber groffern Schuler aber bem Rath eingeftanden. 4. 2Begen ber A. MDLXXXIL Stuhl-Bruder verftunde man fich babin : Daß felbigen bas Almofen Sammlen ben Jurisdiction & Der Burgerichafft verboten, fie aber, fo viel ihren Dienft belangt, unter bem Dom Briber. Dechant , in all übrigem aber unter ber Stadt Jurisdiction fleben follen. 2Boben Der Rath aus guter Freundschafft bewilliget , ben jungfthin Ungehorfams halber ausgefchafften Stubl Bruber Alerium Ron wieber ju begnaben. s. Megen bes eie Bein Rauff und nigen Beiftlichen, fo gu Dachtheil bes Stabt Ungelbe Dein gusgefchendet, arre- Ciegeln ber Rirten Beins, und von dem Rath gefchenen Berbots, auf dem Bein Marcte eine Geiftlichen. gufauffen, murbe verabredet, bag gmar gedachter Bein abgefolget, und ber Bein-Rauff und Sieglung ihnen wieder zugelaffen, bingegen bem Rath ben funfftigen Ral ten bie Bebuhr vorbehalten fenn folle. Bie bann guch 6. bem Rath eingeftanden Der Glerifen worben, die Capitlifde auf Reichs . Straf frevlende Bediente ju beftraffen . moge. Diener Frevel. gen er fich erboten , bem jungfibin Ungehorfams balber ausgeschafften Reller Jungen Des Dfals- Drobfts gegen Erflattung bes ihm auferlegten Abtrags wiederum ben Bugang in Die Stadt ju geftatten. 8. MBegen ber Doben und Diebern Gerichtbarfeit Dobe und Diebe in ber Land, Bogten und befregen gwifthen bem Rath und Dom Capitul ju Mugfpurg re Jurisdiction entstandenen unterschiedlichen Irrungen , wurden die difffalls vorhandene Verträge ten. de annis 1511. 1532. 1541. &c. folgenbergeftalt erlautert : Dag ber Mugfpurgis fche Reichs . Bogt inner und auffer Etter in ber land Bogten nicht allein bie in bem Mertrag de anno 1 c 1 1. benannte vier Ralle, als Diebftabl, jeboch ben erften, und Die nicht über 2. ober 3. Gulben betragen , ausgenommen, flieffenbe 2Bunben, Doth. aug und Inngicht, bas ift, Denunciation einer Ubelthat, fonbern auch alle andere Berbrechen, fo an Leib und Leben geftrafft ju merben pflegen, wie bie Dahmen has ben mogen , ju ftraffen Dacht haben , mann aber Stritt fürfiele, ob ein Rall bieju geborig, ober nicht, folder, vermog bes Bertrags de anno 1 532. , burch einen Schiebe-Richterlichen Gpruch enticieben werben folle ; wie ihm bann auch alle in vorigen Bertragen inner Ettere eingeftande Rechte, fonberlich Die Bogt. Bebinge, altem Bebrauch nach bafelbft zu halten, gebuhren follen. Go viel aber Die Diebere Bericht barfeit inner Ettere ber benben Dorffer Berfthofen und Langmend , fo fich in benben Dorffern bis an die Barten Baun erftrectet , betrifft , folle felbige bem Dom : Capis tul bleiben, und foldes auch ben Chebruch, Gebrauch falfcher Elle, Maas und Gemichte, jeboch nur bas erfte mal, ingleichen Injurien Sachen zu ftraffen, und barinn ju ertennen befugt fenn. Der Bebot und Berbot ju Berfthofen und Langmend hal Bebot und Berben murbe beliebet, bag gwar die Anno 1 179. von dem Dom Capitul verfafte, und bot m Gerfihofca idhrlich pon ber Cantel ju perlefen perordnete Dorfie Dronung alfo beffeben ; meis Ien aber barinn allerhand Bebot und Berbot folder Gaden enthalten, Die allein ber Land . Dogteplichen hohen Obrigfeit ju gebieten , verbicten und ju ftraffen gufteben , bierdurd ber Stadt an ihren Rechten nichts benommen, und Die babin gehörige Its ticul nicht anders zu verfleben fenn follen, als mann felbe burch ben Reichs, und gands

Bogt publiciret worben maren. Beboch follen fich beybe Theile mit Bestraffung mmm a

Der

A. MDLXXXII. ber Civil-Sachen leibentlich halten, und im Fall ein ober ber anbere Unterthan fich hieruber ju ordentlichem Recht beruffen murbe, es baben gelaffen . und Die Straffe alsbann gegen felbigem anbere nicht, ale burch ben land und Stabt. Boat mit orbenelichem Boats Beding, Diejenige aber, fo bas Dom Capitul ju ftraffen bat, burch ben Dom Capitlifden Bogt mit ordentlichem Capitlifden Dorff Bericht und Red. ten fürgenommen werben. Wenn aber hinfuro bas Dom : Cavitul Diefer Ordnung mehrere Articul bengujugen gebachte, folle foldes mit Bormiffen ber land , Boatenlichen Sohen Obrigfeit gefchehen , und felbiger allein vorbehalten fenn , in Malefiz-Sachen, ohne Bugiehung Des Dom Capitule, Berfügungen und Berordnungen er Dable in Berft geben gu laffen. In der Muhle ju Berfthofen und berfelben hofraiten und Ginfana. meiters aber nicht , folle bas Dom . Capitul eben Die Rechte , wie inner Etters ber

bofen.

benden Dorffer Gerfthofen und Langmend haben , auffer gedachter bender Dorffer Et ter aber im Relb , und fo weit fich bie gand Bogten erftrectet , follen alle und iebe Derhandlungen, Straffen und Berichtbarfeiten bem Reichs Bogt gebuhren . aus genommen, mann einer ben anbern ungefehr überaderte, übermarcte, übergaunte, ober überfchnitte, als welches bem Dom Capitul ju ftraffen jufteben, foldes aber boch ace halten fenn folle, ju ber Befichtigung bem Reiche Bogt anfagen ju laffen, bamit man feben tonne , ob feine Gefahr baben gebraucht worben , als in welchem Rall bem Reiche Boat ju ftraffen gebuhret. Burbe aber hieruber Breifel furfallen, folle nach Magagb bes Bertrage von Anno 1532. verfahren, und bemfelben auch mit Uberhauung ber Solger, Gegung ber Marift gwifden ftrittigen Parthenen, und Dfan bung beren , fo andern ju Schaben gegangen, gefahren , ober geritten maren , berge falt geleht merben, bag bie vom Dom Capitul, wann ihren Unterthanen bergleichen Schaben gefchehen, zwar befregen pfanden, und bie Pfander ju bem gewohnlichen Dfand : Dof bringen, jeboch nur, fo viel bie Befchabigung und beren Erfesung be triffe , cognosciren mogen ; hingegen die Straffe bem Reichs 23ogt gufteben , und es eben fo, mann bem Capitul ber Bebend nicht recht gereicht wird , gehalten merben Ginlag, Gulben folle. Das Dom: Capitul folle ben altem Berfommen ben Ginlag: Bulben von fei in ber land Dog nem eigenthumlichen und Grund ginfbaren Butern gu nehmen gelaffen werben ; bin gegen bie Quefchaffung aus ber land , Wogten ber land , Bogteplichen Obrigfeit it

tep.

fichen, jebech bem Dom Capitul unbenommen fenn, ihre Unterthanen eigenes Gefale Sulbigung in ber lene auf s und abzuftifften. Wegen ber Sulbigung verftunde man fich babin, baf ich be hinfuro jedem Theil gu feinen Rechten, als nemlich bem gand . und Gtabt Roat Land . Dogten. ber Land : Bogteplichen Malefizifchen ober hohen, auch anderer habender Obrigfeit,

bem Dom, Cavitul aber ber Grund , Berzichafft und Rieber , Berichtbarteit halben geleiftet , und bamit bie Unterthanen hiebon Biffenfchafft baben mogen , Diefer Bers trag idbrlich an bem Bogte Beding ein ober zwenmal offentlich verlefen, und fo offt ben Land : ober Reiche . Bogten ben Untrettung ihrer Memter gefchworen mirb, fel ches porhero bem Dom's Capitul geitlich verfundet merben folle, bamit fie Die Ghriae baiu verorbnen . und die Sulbigung jugleich bem Dom Dechant von megen bes Ca-

pituls

wituls obverffandener maffen geleiftet merben moge, obwolen auch bem jenigen Reichs, A. MDLXXXII. Boat bereits gehulbiget worben, folde bannoch mit nachftem zu mehrer Beflattigung Diefes Bergleiche nochmalen gefchehen folle. 2Bas Die Gidung und Befichtigung Gidung und Be ber Maas, Mefi, Ellen und Bewicht belanget, folle folde benben ? beilen megen ihres oben fichtigung ber angezeigten daben habenden Intereffe bevor fiehen. Begen Besteurung der Untere Cemicht in ber thanen in ber land , Dogten murbe verglichen , baf bas Dom , Capitul Diejenige Une Land , Boatco. terthanen, fo ihnen und andern, Die ju Mugfpurg nicht Burger, noch unter ber Stadt Steuer in ber Sous und Schim fteben , mit Brunds : Berifchafft quaethan , in funffrigen gemeis nen Reiche , aber fonft feinen anbern Steuern ober Unlagen ju besteuern , ber Rath aber Die pogtbaren Bauern und Golbner , fo idhrlich befondere Rogt Bult reichen . famt benen andern, fo unter ber Stadt und ber Ihrigen Sous fleben, von megen ihrer Beftand , Erb , und Gerechtigfeiten liegenden Stud , Bagrichafft und Rahr. nuf, ausgenommen Bett : Bewand, Gilber : Befdirt und Manns Behr . auch al. tein gu ben Reiche. Steuern, und mit behoriger Gleichheit gegen andern, fo in ber Stadt, Steuer fiegen, mit Steuer ju belegen befugt fenn folle, wie bann auch eine Berreichnus, melde Unterthanen jeber Theil zu belegen bat, bepaefuget morben. Die Reifbarfeit in ber land , Wogten wurde bem Rath ju Mugfpurg , ale Land, Bogten, Reifbarfeit in licher hoher Obrigfeit, jedoch bag felbe feinem Theil an feinen Rechten fchablich fenn folle, überlaffen. 2Begen bes von benen Dom, Caviflifchen Begmten megen began, Wie es ju bab gener Blut , Chand aus ber Land , Bogten nach Bufamed geführten , und dafelbft tenmann jenianb mit Muthen ausgehauenen Sanf Grabers, auch hierauf begregen von dem Rath be- ten um bargertie fchebener Incarceration &c. berienigen, fo ibn gefanglich angenommen, murbe abges de Caden ges rebt , baß , mann hinfuro jemand um geringere Berbrechen aus ber Land Bogten ge fangen gelet führt murbe, ben bem fich hernach in ber Befangenichafft Malefizifche Unthaten be Malefizifde Ber finden , folde Perfonen mieber in Die Land , Bogten geliefert , Die von bem Rath bes brechen beraus nen , fo ben Graber hinaus geführt, abgenommene Revers bem Dont Capitul an Der tommen. Diebern Berichtbarfeit unichablich fenn , ber Langenquerifche Unterthan zu Solbheim aber , fo unter bem Bormand , als ob er feiner Rrauen Bult anbers nicht . als acaen Belohnung nach Mugfpurg zu fuhren ichulbig, einen Theil feiner Bult nicht geliefert. bon bem Dom, Capitul fo lang biegu angehalten merben folle, bis er fein Borgeben behoria befcheinet. 8. 2Burbe verabrebet , baf bes Stadt Mugfpurgifden Unter, Augfpurgifder Bogts gu Gerfihofen Cochter.Mann, welchen das Dom Capitul, damit er jum Be Gerfihofen. fin feines Schmabers ibm übergebenen Butleine nicht gelangen moge, in bem ganten Stifft einzusegnen perboten, von nun an weber an ber Copulation, noch Ubernahm meiter nicht gehindert merben folle. 9. Daß es zwar bermalen ben ber von bem Dom Capitlifden Richter gu Erringen wider einen nach Augfpurg gehörigen Unter, Jurisdiction gu thanen dafethft, Cafpar Merden, vorgenommene Befangenfehung und Beftraffung Erringen. perbleiben, hingegen hinfuro meber bas Dom, Capitul, noch ber Rath bes anbern Unterthanen, fo fie ju ftraffen befugt, mann fie bes Berbrechens nicht geftanbig, cber fich zum Austrag orbentlichen Rechtens beruffen murben, fogleich ftraffen, und bie bighero

de Grande ic. ju Unbaufen.

A MDLXXXII bishero von bem Dom: Capitul von Rugung ber gemeinen Grunben, Bieh Beob Gemeinichaffelie und Solbung ju Unhaufen ausgeschloffene, ober wenigft baran gefrandte, nach Muafourg geborige Unterthanen bafelbft folche , wie Die Dom. Capitlifche , ju genieffen haben , und fonderlich bas ihnen ichabliche Juden , Dieh auf ber Gemeinds , Dieb-DRend abgefchafft merben , auch benen Mugfpurgifden Sinterfaffen bas ihnen von

Chehafften ba felbft.

bem Dom Capitul abgefchaffte Bein . und Bier Schenden , auch Brob Berfauffen, mann ber Rath vor einem hieju ju erfiefenben unparthepifchen Commiffario bie momentancam possessionem beffelben erwiesen haben murbe , fa lang rubia zu des brauchen erlaubt fenn folle, bis bas Begentheil in poffesforio ordinario ober petitorio mit Recht ausgeführet worben. Ferner , bag bie in benen Dom : Cavitlifcben

Dom Capitlifche Cangley.

Gerichten figende hinterfaffen ibre Briefe , wann felbe andere nicht bes Dom Capi. tule Grund und Boben , oder principaliter berfelben Rent , Bing, und Bulten betreffen , in ber neuen Dom Capitlifden Cangley wiber alt Berfommen aufrichten zu Reverfirung ber Igffen nicht gezwungen , auch die Reverfe, vermog welcher fich bie Dom Cavitlifche

Der Rifdet Etrittigfeifen mit ben Gerft bofern.

Ceifteifden,nicht Begmte verbindlich machen muffen , feine Dienfte bep ber Stadt gu nehmen , abge-Dienfte ju tret fellt, und ein gleiches auch von bem Rath beobachtet werben folle. Begen bes firit tigen Baun, und Barten : Schneibens ber Mugfpurgifchen Bifcher in ben Berfthofers Muen, ingleichen bes Blache. Roffens ber Berfthofer in bem Brunnen Bach murbe ausgemacht, bag biejenige Rifder, fo bie Bifch Bept ju Gerfthofen haben, fich bef. felben amar ju ihres Sandwerds Rothburfft , feineswegs aber jum Berfauff bedienen , Die andere aber bavon ausgefchloffen fenn , wegen bes Glachs Roffens aber von benen Rifchern und Berfthofern vorhero ein Mugenfchein ben bem Brumnen-Bach genommen , fodann aber ein gutlicher Bergleich verfuchet , in Entftehung beffen, wie unten von bem Pfand Sof gemelbet wird, Die Sache erortert werben, unterbeffen aber

Beffeurung ber Mugipurquiden Unterthanen ju Bergen, Groß Mitingen und Graben. Sagen in ber Yand . Bogten. Bebenb bon ben Meubrachen ju Thierborff. Der Beifliden

Die Berfihofer in ber Poffestion bleiben follen. Die bepbe Punden megen ber von bem Dom Capitul pracendirten Besteurung ber Mugfpurgifchen Untertbanen ju Bergen , Brog, Mitingen und Graben , auch anbern ihren Dorffern , und bes Pagens in ber land , Bogten murben , weilen benbe Theile bieruber nicht einig merben fonnen, ju ordentlichem Recht gewiesen. Singegen erbote fich ber Rath megen bes von einigen Mugfpurgifchen Unterthanen ju Thierborff von ihren Reubruchen bent Dfarrer bafelbft ju geben verweigerten Bebenben, Die Gade babin ju richten , baß fie entweber biefe Grunde in vorigen Stand fegen, ober ben Bebenben reichen follen. Megen bes von bem Dom Capitul ohne ber gefdwornen Berd Leute Befichtiauna Grbaube auf ber porgehabten , von bem Rath aber niebergelegten Stieg : Bau auf bem Capitlifchen Deiche , Ctraf. Korn Boben ben ber finftern Grabb murbe verabrebet, bag gwar gu biefem Bau ber Stadt gefdworne Berd geute beruffen , foldes aber ber Strittigfeit gwifden bem

Bifcoff und ber Stadt megen bes Fronhofe, und alfo benben Cheilen an feinen Rech-Kronbof. Inrisdiction bes ten unnachtheilig fenn folle. Die biebero angefochtene Berichtbarfeit über Toadim Spital , Gute ju Grabere ju bem Spital gehoriges Gut ju Graben murbe gwar bem Dom , Capitul querfannt, jeboch, bag felbiges barein einzufallen, ober jemand baraus nehmen zu laf. Graben.

fen ,

fen , nicht befugt fenn folle. Singegen murbe bem Rath Die ftrittige Gerichtbar. A. MDLXXXII. feit uber ein But , in bem famt ber Jurisdiction ju Gt. Margarethen gehos jurisdiction eie rigen Dorff , Riedts . End , fo ju ber Caplanen bafelbft gehorig , jedoch ber, nes Gute ju geftalt eingerdumt , bag , mann bas Dom , Capitul vom Brund Bergichaffts mes Riebte. End. gen mit beffen Innhabern etwas ju handeln batte, ber Mugfpurgifche Bogt ihn auf Begehren vor bas Dom . Capitul verschaffen , und er von felbigem queffanbiger befanntlicher herren Forderung halb gehandhabt werden moge. Der Werth fur Bieb. Benbba Die von benen Riedtsenbern benen Capitlifchen Unterthanen gu Sontheim auf einer felbft. ftrittigen Dieb . Bend abgepfanbeten Schafe , folle benen Sontheimern erftattet, fodann aber ein Bergleich swiften benden Gemeinden wegen bes Bieh . Eriebs verfuchet , und in Entftehung beffen biefer Stritt burch einen fummarifden Brocef furberlich erlebiget werben. Wegen bes ju Gt. Catharina Clofter gehorigen Dfandt. Pfanbt bof in Sofe ju Bergen , beffen Innhaber bem Dom : Cavitlifden von bem Rath miber. Bergen. fprochenen Borgeben nach ju Abführung ber Dom. Capitlifchen Gefangenen nach Bufamed jebergeit ein Pferd herzulenben ichulbig gewefen , murbe verglichen, bag ben-De Theile fich mit nachstem gu Berhorung ber Zeugen wegen gweper unparthenischer Compromis Schiebts : Richter Erfiefung mit einander verfteben follen , welche Diefen Stritt Dome Capitul de fimplici & plano fine ftrepitu judicii gu enticheiben ; und wann fich folde nicht und ber Crabe. vereinigen fonnten, beibe Theile einen Obmann ju erwahlen haben follen, wie bann leutlich in all übrigem fo in Diefem Bertrag nicht begriffen , es ben benen porigen Bergleichen fein Bewenden baben , Die abgenommene Straffen , Unfoffen und Misungen, beren Reftitution begehret morben, ju Erhaltung guten Friedens gefallen und gegen einander aufgehoben , Die in oben verglichenen Puncten ausgebrachte Mandata annullirt , in felbigen an bem Cammer . Wericht weiter nicht procedirt. und aller Unmillen gwifden benden Barthepen aufgehoben fenn folle. Bierauf murbe ber Ranfer um Beftattigung biefes Bergleiche angefuchet , welche bann auch in bem Monath Ceptember erfolget , auch fogleich ber Ctabt Werd , Leuten von bem Rath befohlen , bem Dom : Drobft , Dom . Dechant und D. Kellern bas genome mene Diobr : Maffer wieber ju geben.

Bettrag wischen Bischoff Marquard, bem Dom Capitul und ber Stadt, de dato Augipurg ben 25. May 1582. Nehft Rapfer Rubolphs bes II. Confirmation besselben, de dato 38. Septembris 1582, R. XL. L. G. Naths: Decreta ad h. a. p. 39. 49.

§. XXIII.

Meich zu Anfang biefel Jahrs hatte Kapfer Aubelh II. einen Reich-Kag Kieht-Ess zu nach Augjung ausgeschrieben, und dem Nath zu dem Ende beschlen, die beschlieg Ausgreiches Inflatten hiezu zu machen, weicher dam auch gleich nicht nur Johann Myarthaus abschiedung des Stammlern an den Kapferlichen Hof mit dem Auftrag absgesertiger, daß er sich wie Erwein an den Auftrag des geben und dem Andern zu hatten, erfundigen sich z sondern und Kapferlichen der Auftrag des des des die eine und dem and Ausgreichen und den Ausgreichen und der Ausgreichen und den Ausgreichen und der Ausgreichen u

IX. Cap. Augfpurgifche Geschichten

A. MDLXXXII feiner Burudfunfft fogleich eine gute Angel Golbaten angeworben , über felbige Der Nath nimmt Gobann Gaudentium von Raitenau jum Obriften , gorengen von Ruchborff jum Colbaten an. Rittmeifter , Augustin Beiffier , Johann Gebaftian Schertlin von Burtenbach,

Pubmia Schertlin von Binfmangen , Chriftoph Sannern von Rlagenfurt , Detern Anbere Reiche von Mellerflatt , Beorg Undeln , einen von Statur ungemein groffen Dann. Die Sage: Anftaken, clas Spide, Johann Schmathole und Johann Bed ju Sauptleuten bestellet, bem Ranferlichen Quartier , Deifter , Sang Jacob Rembolben , Chriftoph von Stets ten und Deter Rochen , bem Reiche , Marichald aber , Ulrich Bermarten , Dauf Melfern und Baul Bedenftalern jum Quartiermachen jugeordnet, ben 10. Februarii ben Reiche . Lag burch einen offentlichen Berruff publiciren laffen , und neben anbern Anftalten auch benen Stabt , Deiftern aufgetragen , baß fie zu Erhaltung ber Stade Berechtigfeiten benen fremben Rramern anbere nicht , bann mit ihrem Biffen , Rram , Elben aufzuschlagen geftatten , und bas Stand , Belb von ihnen forbern follen , wie auch bem Stabt . Bogt befohlen , ber fremben Rramer und anberer halber , fo benen Reiche Stanten nicht jugehorig , auf bem Stant Beld und furisdiction ju halten , und allein biejenige Rramer , fo bem Rapferlichen Sof beftanbig nachgieben , und von bem Dof. Marfchall Politen haben , frep paffiren

> Rapferliches Ansichreiben bes Reiche Lage de dato 1. Januarii 1 582. Crusii Annal, Suev. P. III. L. XII. c. 20. Raths Decreta ad h. a. p. 8. g. It. 22.

Es entflunden aber bieruber fomobl, als anderer Urfachen halber, swiften bem Etrittialeiten mit bem Reiche Reiche , Marichald , Conrab von Pappenheim , noch vor Unfang Des Reiche Sans Marichald. ungemeine meietauffige und bochft beichmehrliche Strittigfeiten , bann erftlich pra-Wegen ber frem tendirte ber Reiche, Marfchald, bag alle frembe Rramer unter feiner furisdiction ben Rramer. fteben, fich bie Dlase, mo fie feil haben mogen, von ihme anweifen, und ihm bas Stand : Gelb hievon begablen follen. Singegen wollte ihme ber Rath foldes auf

feine Meife eingesteben. Uber big wollte er gleich , ebe noch ber Reiche Sag feis Sar, Ordnung, nen Anfang genommen , eine Ear : Ordnung publiciren , und verlangte, bag folcher gleich von dato an nachgelebet werben follte; weilen aber ber Ranfer ausbrud. lich ber Stadt gefdrieben batte , baf folde eber nicht , als nach feiner Unfunfit, follte publiciret merben , wollte ber Rath foldes gleichfalls nicht geschehen laffen.

Dingegen brauchte ber Reiche: Marfchald und feine Leute ben Beftellung ber Quars tiere , ohne bie geringfte Abficht auf ber von benen von bem Rath hiegu Deputirten gemachte Borffellung , auch mobl gar ohne Bugiebung berfelben ; groffe Unbefcheis benbeit , verlangte von manchen Burgern , bag fie ihre Saufer vollig raumen follten , ober überlegte fie bergeftalt , bag ihnen faft gar fein Plat zu ihrer 2Bohnung übrig geblieben , und begegnete ihnen mit ber groften Sefftigfeit und Ungeftumm, nahm öfftere Menberung mit ben Quartieren bor , und verlangte fo gar , baf fie in ihren Saufern nach feinem Ropff Stallungen und anderes bauen follten. Der Rath aber

Der fremben Rramer Ctanbe Gelb.

650

ju laffen.

Quartierma

den.

aber ließ an bevde Stuben eine Berordnung anschlagen , vermog melder bie Bur, A. MDLXXXII. Gerichafit angewiesen murbe , fich ohne Benfenn bes Raths Deputirten mit bem Marichald und ben Geinigen wegen ber Quartiere feinesmegs einzulaffen. In Badt. aleichem wollte er miber bas alte Berfommen ber Stabt bestellte Golbaten unter feine Jurisdiction gieben , verlangte von bem Rath ju miffen , wie flarct bie Bacht mare , und ließ berfelben bebrobliche Reben , mann fie feinen Refehlen nicht nache Fommen murbe , ju entbiethen. Die Juben wollte er gleichfalls miber bas alte Begleitung ber Spertommen noch vor Unfang bes Reiche. Lage ju begleiten befugt fenn , und ber Juben. gieng baben ferner noch biefe Reuerung , bag er ihnen , wie benen ju ben Reichse Standen gehörigen Berfonen , besondere Quartiere ben Burgern eingeben , und nicht gestatten wollen, bag ihnen bie offene Birthe Saufer jur Berberge angemiefen murben. Singegen ließ ber Rath bie unter feinem Geleit por bem Reiche Gaa in ber Stadt betrettene Juben burch ben Gtabt. Bogt aus ber Stadt fuhren, und einige , fo er ben Burgern einquartieret , aus ihren Berbergen abholen , und gleichfalls aus ber Stadt ichaffen , behauptete auch in allen übrigen und oberzehlten Studen , ungeachtet Die Chur , Furftlich , Gadfifche Gefandte fich Diefer Gache Die Chur , Cade nicht andere ale ihrer eigenen angenommen , und beswegen mit bem Rath noch vor fice Gefandten Dem Reide : Lag viele Schriften gewechfelt, feine Rechte und Gerechtigfeiten, auch Reiche, Mare altes Berfommen bergeftalt , bag gebachtem Reichs , Marichallen nicht bas gering, foalds an. fte baben eingeraumet worben , wie benn enblich biefe Sache nach bes Rapfers Minfunfit por felbigen gebracht, jeboch, ungeachtet auch bie anbern Reichs Stabte fich biefe als eine gemeinsame Sache gleichfalls ftard angelegen fenn laffen , wie unten mit mehrerm furfommen wirb , nicht fonberlich vortheilhafftig vor die Stadt ent fcbieben morben.

Raths, Decreta ad h. a. p. 29. 39. 41. 42. 45. 50. 51. 56. 57. 58. Den 27. Junii traff enblich Ranfer Rubolph II. über Munchen ju Mugfpurg Ranfer Rubolph Broifden Friedberg und Augfpurg bewillfommeten ibn bie anwesende Chur. II. tommt nach und Rurften nebft ben anmefenden Gefandten , woben ber Chur. Furft von Mann Reiche . Cas. Die Anrebe gethan. In benen Grenben murbe er auch von einigen Rathe Derfos nen und benen Stadt , Golbnern eingeholet , und von bem Stadt , Dfleger , In Deffen Empfan toni Chriftoph Rehlinger , mit einer Billfomme : Rebe empfangen. rothen Thor ftellte fich Chur : Rurft , Muguftus von Sachfen , als Ert : Maricall mit entblogtem Schwerdt gerad vor ben Rapfer , bafelbft begab fich auch ber Rap. fer unter ben von 6. Rathe . Derfenen , Otto Lauinger , Johann Bechler , Chris ftoph 3lfung , 2tbam Rehm , Johann Matthaus Stammler , und Ulrich Dermart, getragenen gethfeibenen Simmet, melde ibn foldergeftalt, ungeachtet ibn Die Clerifen ben ber Juben , Baffe unter ihren Simmel nehmen wollen , bis an bie Dom : Rirche begleitet. Dafelbft murbe er unter bem Portal von bem Bifcheff, Marquarb , empfangen , und nachbem ber Rapfer von bem Dferd abgefliegen , in Die Rirche gegangen , und auf bem ihme gubereiteten Beth . Stuhl einige Bebete

Mnnn 2

per:

und Gurften.

A. MDLXXII berrichtet , das Te Deum Laudamus &c. abgefungen. Nach bessen Was bessen witte ber Kapfer in eben dieser Dednung in sin Daartier , nehmich das Mary und Indann Fungagrische Sauft , auf dem Wein: Marcte.

Abraham Schieß in Zenckio cont, ad h. a. Marr Zieglere Beschreibung bes Rayserlichen Eintritts Anno 1 582. in MSCto. Berreiche

nug et. ad h. a. p. 3.

Unwefende Chur, Die auf Diesem Reid

r Die auf biefem Reiche Cag antrefende Chur . und Juffen maren Molfrang Chur Juft bon Maynt; Iohannes , Crie Bifchor von Trier; Augustus, Chur Juft von Gachjen , mit feinem Printen Chriftan; Carl , Crie , Durgeg von Orlerreich ; Quitus, Bifchof von Wiftehur; Martin , Bifchof von Cichardit; Johannes, Bifchof von Crichard; Bifchof von Cichardit; Johannes, Bifchof von Crichard; Michard Bulgirus; Cruff, Bifchof von Rittid: Philips Flach von Comorgandurg, Centific Meifter; Williem , Herbes in Wapern; Philips Plach von Comorgandurg, Centific Meifter; Ultid, Herbes von Mecktenburg; Iltid, Herbes von Mecktenburg; Trant, Herbes von Socien. Caunhurg; Carl, Juft von Aremberg, und viele andere Prelaten und Grafen.

Peter Fleischmanns von Frandenborff Befdreibung bes Reiche. Lags

ju Mugfpurg , Anno 1582. gedruckt , 4to.

Mosspruiste. Der Stadt Ausspurg Deputirte zu biesem Neichs lag waren Johann Mate Reichs lags beputirte.

Der Gtadt Ausspurg Deputirte, D. Georg Fradel, und D. Conrad Pius Pettinger.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 32.

Ber Kuffe mird worden Angler wird worden Angler wird her denenkt, und den 3. Juli begad fich derflie nach verrichtetem Gottetsdienft in der henden Zage Kropolicion.

Domn Kirche angle den foat Kafe, Dauf , und lief delefth die Rickfof Logde forogen bem Kapfer zu

eion verlefen " welche fürelich ben Eurelen Krieg und die deweigen dem Augler ju telflende Sulfje, 2, bie Riedelichige Umruden und daber entflandeme Spereung der Commercian 3, 3) die Midderferbestiglichting der dem Leufschen Riede entriffenne fänder , 4, die Gerbefferung des Commerc Gerichts , 7, die Reformation und Moderation der Riede Martieul, und 6, die Rieden des Gemeinstellen gestigten der Rieden der Gerichts der Rieden der Rieden noch ungemein viele Religions, und andere Beschwerber auf biefen Riede, Eag vor.

Ranferliche Proposition de dato 3. Julii 1582. Acta comitialia MSCta.

de hoc anno passim.

Armsen misfende Multiche eine Weich zu Ansang des Reichte Logs murden die eben gemeldte Strittigleifende Multiche ein wießen dem Reiche Wurschall und der Stadt Ausspurg wiederum rege, dann Wurschaft und, als den 7. Junif schliger mit Genehmbaltung der Shur Schäffischen Alles eine der fung neuender Zurserschaft höchse keichwechtliche Lau-Ordnung publiciern lassen, umd den sie Zur Debnung, nen Neuerungen nicht abssehen wollen, sieß der Nach necht dem gesamten Reichte Schließem Collegio durch zwo Neuerung, Ihann Spreng und Vererg Annbeck,

bem

bem Rapfer und Reich eine Appellation infinuiren, und befcmehrte fich fonberlich, A. MDLXXXII. baß 1.) in felbiger mider bas alte Derfommen bem Marfchald allein bie Jurisdiction per Rath bemiber bie Ubertretter Diefer Ordnung , ja fo gar 2.) alle und jebe Frembe einges fomebret. fanden , 3.) wenn felbigem ber Gout über bie frembe Rauff , und Sandwerdse Leute gelaffen murbe , foldes nicht nur ber Burgerfchafft bochft nachtheilig , fons bern auch 4.) Kapfers Maximiliani II, Decret de dato 7. Februarii 1 166, fchnurs gerad jumiber mare, c.) bag bem Marichald bas Recht frembe Suben und Chriften. fo gu ben Reiche, Stanben nicht geborig, einzuquartieren gant neuerlich eingeraumt, 6.) ber Ear ber Victualien fo nieber gefeget, bag bie Burgerfchafft baben ben gros ften Schaben leiben mußte , 7.) bem Rapferlichen und ber Reiche Stanbe Dofe Befind bas Bein und Bier , Schenden , 8.) bem Reichs , Marfchald eine Jurisdiction über bie Burger in Unfebung bes Ginfurierens eingestanben , und lettlich biefe Ordnung wiber bes Reichs Bertommen , ohne Bugiehung bes Raths, nach bes Reiche : Marichald's Gutbebunden verfaffet und beflattiget merben. biefe Appellation ließ ber Reiche Marichald burch Notarien und Beugen prote- Proteftation ftiren, bingegen reproteftirten Die Reichs Stabte auf gleiche Beife. Enblich ver Reprotestation. orbnete ber Rapfer eine Commission ju Bersuchung eines gutlichen Bergleiche, als ganferlicheComaber auch biefes fruchtloß abgelauffen , ergienge in biefer Sache ein Rapferlicher miffion in biefer Befcheib , Dabin gebend : Daß 1.) hinfuro, wann ein Reichs Cag in eine Reichs gapferliches De-Stadt quegeschrieben morben , ber Marichald foldes bem Rath berichten , und cret hierinn. noch vor Unfang beffelben mit einigen ihme von bem Rath Bugeordneten Die Saufer befichtigen , bie taugliche ohne Bugiehung berfelben auswahlen , und fich mie beren Innhabern vergleichen folle , jeboch mit Borbehalt ber Jurisdiction fur bie Stabt, und bes Rechts Quartier ju machen fur ben Marichald. 2.) Daß bie Ear Drb. nung hinfuro von bem Reiche : Marfchald und beffen von bem Ranfer ober Chur-Rurften pon Sachien Bugcorbeten gemachet , ber Rath aber Die Ubertretter berfel ben gu ftraffen befugt fenn, wo aber biefer hierinn faumfelig fenn murbe, folches bem Reichs . Marfchald gufteben folle. 3.) Daß ber Reichs . Marfchald auch binfuro bie Stuben zu begleiten befugt , ber Rath aber 4.) fculbig fenn folle , bem Dars fcald bie Angabt feiner Golbaten angureigen , und ihm ben entftebenben Rumoren mit felbigen bengufteben. f.) Dog ber Reichs : Marfchald berechtiget fenn folle, bie Orte , wo offentliche Sanblungen auf bem Reiche , Sag vorgenommen werben, mie auch bie Bruden und Straffen , vorbero allein zu vificiren. 6.) Alle frembe Derfonen , fo bes Reichs, Sags balber fich in berfelben Stadt aufhalten , unter bes Marichalets Jurisdiction fteben , jedoch bie fremde Rramer dem Rath bas Stand . Beld begablen , und ber Marfchald feinem ausgeschafften ober ausgetret tenen bas Beleit geben folle. Boben ihme zugelaffen worben, eine ober zwen Bar-Ruchen , aber allein vor Frembe , in welchen auch Wein gefchenctet wirb , aufgus richten , und benben Theilen jugelaffen worben , bas Diebe Befind zc. einfangen und ausschaffen zu laffen.

Wiber Des Marfchald's

654 IX. Cap. Mugipurgifche Beidichten

A. MDLXXXII. Biber meldes bie gefammte Reichs, Stabte an ben Rapfer

Meichmie aber burch Diefen Rapferlichen Befcheib Die Reiche, Grabte feis nen Mortheil , fonbern vielmehr einen Abbruch an ihren mobilbergebrachten Rechten gefoubret , als fonnten fie fich bemfetben um fo meniger unterwerffen , als , ba fie boch an ben Ranfer und bas Reich appelliret, ber Ranfer Diefen Musfpruch ohne bie und Reich appel- Sache an bas Reich ju bringen gethan , babero lieffen fie ber Manneifden Cante fen fogleich eine fernermeite Appellation infinuiren , auf welche aber bifmabl fein fernerer Beideid erfolget , wie bann biefe Strittigfeit noch lang gemabret . und erft Anno 1614. burch einen gutlichen Bergleich bepgeleger worben. Es feste fic auch ber Rath nicht nur mit Worten , fondern auch in ber That miber bes Reichs. Maricald's Bewaltthatigfeiten. Dann als ber Reiche Maricald auf bem Gron. Sof eine Bar , Ruche aufrichten laffen , gab ber Rath bem Stabt , Boat Befehl. folde mit feinen Leuten einzureiffen. Richt weniger ließ ber Rath einen Durnber. gifden Rramer , welchen ber Marichald befregen , weil er ihme bas Gtanb. Gelb permeigert , in fein Befangnuß auf bem Parfuffer , Thurm burch feinen Profofen legen laffen , nachbem er Die Befangnuß Ehuren mit Bewalt erbrechen lafe fen , beraus nehmen , und auf frepen guß ftellen , auch feine Sutte , bamit er vor Gemalt gefichert fen mochte, mit Golbaten befegen. Unberer und mehrerer bergleichen Begebenheiten , woruber aber offtere fchier Cumulte entflanden maren. iebo zu geschweigen.

Shåtlichteiten swifden bem Deiche . Dar. fchaid und bet Ctabt.

> Ada , bie Arrungen gwifden bem Reichs. Maridald und ben Rren. und Reiche, Stadten betreffend , de Anno 1582. in Act. Comit. de hoc anno MSCtis. in A. P. Mather Decreta ad h. a. p. 47.62. 66. 90. 91. 92. Bergeichnuß etlicher Gachen ad h. a. p. 3.4.

Der Fren . und Reichs, Ctabte Befdmehrben aber Die bobere Neiche Colle-Sia.

Mis auf Diefem Reichs . Sag uber ben erften Articul ber Rapferlichen Proposition berathschlaget morben , übergaben die Fren und Reiche Stabte ihre Befcmebrben , und ertlarten fich , baß fie fich eher hierinn nicht einlaffen murben, bis felbigen porbero abgeholffen mare. Diefe beftunden bamablen hauptfachlich barinn: Dafi 1.) in ber Machifchen Gade jungfthin ohne weiters rechtliches Berfahren for gleich miber biefe Stadt executive procediret morben. 2.) Dag in bemelbter Sache ben Reiche, Stabten ihre ihnen ale Reiche , Stanben gebuhrenbe Rechte. ig fo gar bie Religions : Friedens : Rabigfeit in Zweiffel gejogen merben wollen. Daß

Biber bie Eranſc.

den.

3.) ihnen von benen Reichs. Erayfen , ale ob fie biefer allgemeinen Bohlthat nicht fabig maren . Die gebuhrenbe Bulffe verweigert worben, 4.) Die benachtarte bos bere Stande , bem Profan-Grieden jumiber , fogleich wiber fie executive perfahren. Daf f.) von bem Cammer , Bericht in ber Hachifden Gache Die luftiz protrabiret . und gebachte Stadt von bem Reiche Lag ausgeschloffen worben . babes

Cammer, Ge richt.

ro benn auch Die übrige Reiche Stabte nicht unbillig bergleichen Begegnungen beforgen mußten. Und bag lestlich bem Reiche. Marfchald jum Nachtheil ber Grabt Mugfpurg, miber bas alte Berfommen, fo viele Berechtigfeiten auf gegenwartigem Reiche. Jag eingeraumet morben.

maridaldifde Sanbel.

Es

Es fonnten aber Die Reichs. Stabte , aller beswegen gemachten Borfiel A. MDLXXXII. lungen ungeachtet , hierinnfalls weiter nichts erhalten , ale bag in ber Machifchen Belden nicht ab. Sache eine Commission ju Bersuchung eines gutlichen Bergleiche angeordnet, und geholffen wird. bie bohere Reiche, Stande fich erftaret , bag fie ihren juribus ftatus & fuffragii feinen Gintrag ju thun begehrten , babero beharreten fie auch auf ihrer Mennung, Dabero Die und trugen ju bem Enbe bem Rath ju Augfpurg , welchem nach altem Berfommen Reiche Stabte ben Reichs Abidied ju flegeln gebuhrete , noch vor Berlefung beffelben , fo ben finden erfen Pun-30. Septembris in dem Fuggerifchen Dauf gefchehen, auf , daß weilen fie der ion, nebmlich Manngifchen Canfley eine feperliche Protestation , daß fie den Reiche , Abiciob bie Turden Alliallein megen ber übrigen Articul , feineswegs aber bes Articule ber von ihnen nicht fe, nicht willigen. bewilligten Gurden . Bulffe balber, wollten befiegeln laffen , infinuiret , felbige Die Sieglung mit gleichem Borbehalt verrichten follen.

Acta , Die Gravamina ber E. Frey und Reichs . Stabte betreffend, de Anno 1582. Reichs, Stabtifches Reichs, Lags, Protocol de Anno 1582. passim in Act. Com. MSCtis. de h. anno in A. P. Protestation und Erffarung ber Reiche. Stabte masgestalten fie ben Reichs : Abichieb de Anno 1582. und Die Beffeglung beffelben , fo Die Stadt Mugfpurg von ihretwegen verrichten folle , bewilliget, de

dato 20. Septembris 1582. R. L.XI. L. E.

Mahrend Diefes Reiches Lage huldigte ber Rath und Die Burgerichafft ben Die Ctabt bul-28. Julii bem Ranfer. Ben biefer Sandlung ftunde ber Rapfer auf bem Erder bigt Rapfer Ru bes Rath , Saufes , fo mit einem gulbenen Stuck bebecket mar , nebft bem Chur, bolphen II. Rurften von Sachfen , fo bas bloffe Marichalds , Schwerdt in ber Sand batte. und benen Chur Surften von Mannt und Erier. D. Abam 3ah, ein Mugfpurgis fcher Advocat, that Die Unrebe, und erfuchte ben Ranfer um Die Beftattigung ber Stadt - Rrenheiten. Diefem antwortete im Rahmen bes Rapfers ber Reichs . Vice- Cantler , D. Bieuheuffer , bag mann ber Rath und Burgerfchafft bie Sulbis gung geleiftet haben murbe , fobann auch bie Beftattigung ber Privilegien , zc. et. folgen follte. Eben biefer verlas hierauf ben Sulbigungs . Enb , und verfprache, nachbeme folder abgeleget worben , im Dahmen bes Ranfers , bag felbiger bie Stadt fousen und ichirmen , auch ben ihren Rechten und Berechtigfeiten handha-Der Stadt. Dfleger Reblinger aber legte fobann im Dabmen ber Stadt die Dandfagung ab , und nach biefem begab fich ber Rapfer mieber in fein Quartier.

Peter Fleischmanns ob allegirte Beschreibung te. Abraham Schieß in

Zenckio cont. ad h. a. Elem. Jagers cont. ad h. a.

Roch vorhero, nehmlich ben 11. Julii, hielten einige anwesende Furften ein Ritter Spiel. Ritter , Spiel auf bem Bein , Marcht. In felbigem Lag bewirthete Ers , Bertog Carl von Defterreich viele anwesende Furftliche Berfonen , beffen Erempel folgten Gafteregen. ben 14. Julii Bergog Ludwig von Burtemberg, ben 15. biefes Chur Gurft Auguft

A. MDIXXXII. pon Gadjen , und bald bernach ber Erg. Bifchoff von Erier , Die Berboge in Barern und ber Berhog ven Medlenburg.

Merzeichnus etlicher Cachen zc. p. 4. Clem. Jagers cont. ad h. a. Crufius P. III. L. XII. c. 28.

Den 30, Julii hatte ber Rapfer nicht nur alle anwesenbe Chur: und Furften gu Gaft , fonbern verorbnete auch , baß benen gemeinen leuten , fo in fein Quartier tommen murben , Wein gereichet werben folle.

Den 3. Augusti famen Matthias, Ronig in Ungarn , und Maximilianus. Matthias, Ronia Meifter bes Teutiden Ordens , bende Ers : Berhogen von Defferreich und Bruber in Ungarn, und Ers Dernog von bes Rapfers , mit ss. Rutichen nach Mugipurg , und tradirten ben s. Augusti bie anwefende Furften gleichfalls. Den 6. Augusti begaben fie fich nach Fribberg, mos Deferreid, felbit ihnen ju Ehren von Bergog Wilhelm ein groffes Schieffen angeftellet worben. Sentid Menter, tommen nad Clem. Ragers cont, ad h. a. Bergeichnus ad h. a. p. 4. Mugfpurg.

Den 20, Augusti murbe Chur : Burft Jacob von Erier mit benen ju feinem

Brierifde Beleh, Dod , Stifft gehorigen lanben in bem Kapferlichen Quartier belehnet, Deter Bleifdmanns Befdreibung ze. nung.

Der Ranfer gebt von Mugfpurg meg. Meichs Profos.

Chieffen ju

In bem Monat September giengen viele anwesenbe Chur , und Furften von Mugfpurg meg, und ben 1. Octobris verrepfete auch ber Rapfer felbft. 2Borauf ber Rath fogleich bem Reichs, Profosen famt beffen Erabanten, Stecken , Rnechten und Stodmeifter Die Ober . Dobren, Steden und Schluffel ju bem Gefananuf. weil fie folde nicht gutwillig ablegen wollen, abnehmen laffen, auch einige von bem angenommenen Rriegd , Wolcf abgebancfet.

Bergeichnus etlicher Gachen ad h. a. p. 4. Rathe. Decreta ad. h. a.

Ctabt . Tag in Mugipurg.

Ben biefer Gelegenheit hielten bie Reiche Stabte auch einen Stabt . Sag ju Mugfpurg , auf welchem fonberlich von benen Strittigfeiten mit bem Reiches Marichald , ingleichem von gemeinschafftlicher Erfebung ber Untoften , fo bie Strafburgifche , Regenfpurgifche und Francfurtifche Abgeordnete auf Die im Dabe men ber Ctabte an ben Ranferlichen Sof beichebene Abichidung verwendet , und andern geringern Reiche Stabtifchen Ungelegenheiten gehandelt worben. Der Stabt Mugipurg Deputirte hiegu maren eben biefe, fo ben Reichs : Rath befuchet.

Abfcbied ber E. Fren und Reichs . Ctabte auf bem Stabt . Lag ju

Angfrurg Anno 1582. in Act. Comit. de h. anno.

Pas Bein Une geicht.

Unterbeffen nehmlich ben 21. Julii vererbnete ber Rath , bag bas Ungelb geld wird berab non bem Welichen und Defterreichifden Malvafier , Rheinfall , Rofader und Bibbacher Wein , auch Branttemein , Meth und Bier wie verbero bleiben . in bem Recfar, Rhein : und Francten : Wein aber um ein funfitheil berab gefest merben folle. Singegen murbe benen Bau : Proviant , und Zeugmeiftern aufgetragen. fo viel moglich alle umbthige Roften abguftellen.

Nathe , Decreta ad h. a. p. 68.

Einige

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 23. 657

Sinige Tage vorhero, nehmlich ben 9. Julii, flard ju Augspurg Molffgang A. MOLXXXII. Paller, jum Dammel, Burgermeister von der Rauff Leut. Stuben und Rapfer. Wolfdang ballieber Rath, ein fehr badierter Mann.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 12.

Weilen damalen die Bijfdoffliche Beannte und derfinden denen Periffert an Gerbauf; und Gerbauf und febe gerschabet, auch die Bate un Gegangen Den Oberbauf; und Dinningen mit denen Ultisamschaft und Dendingen mit denen Ultisamschaft und Dendingen werendenen gestate erfolgen bei vereichnet der Anthe des gerschaftschaft und die Leite erfolgen, vereichnet der Anthe das feinen Schaft erfolgen der weilen der vereichnet vereichnet der vereichnet vereichnet der vereichnet de

Rathe . Decreta ad h. a. p. 76.89. 100.

In dem Monat September lieft der Rath auf der Stadt einstenlich gereichte Bener beiten und Gegeinger Den den genammen Zwinger oder Wohnungen ifte sernich gedauct, die in der Stadt Geld fledende Soldaten antegen, nachdeme fie verhren fich in schliech, ten hütten zwischen dem Wall und Stadt veraben dem Stephinger Der beheiffen michten.

Rathe . Decreta ad h. a. p. 88. Incerti auch. Rurg . verfaßte Mugs fpurgifche Chronicf in MSC. ad h. a.

Mis bamalen ber Prior bes Dominicaner , Clofters bamit umgegangen , bag Gingriffeber Do. er bie Administration in temporalibus bes Frauen . Clofters bep St. Catharina minicaner in Administration an fich tieben mochte, auch wurdlich ber erlebten Priorin beffelben eine Coadjutricin &t. Catharing ju feben , bas Sigill ju fich ju nehmen , benen Beamten biefes unter bes Rathe Clofiers. Dflegichafft und Sous : Bogten flebenben Cloftere Befehle zu ertheilen fich angemaffet , ließ ihme ber Rath nicht nur bebeuten , fich biefer gans ungewohnlichen Berordnung bes Meuerungen zu enthalten . und binfuro allein in Spiritualibus . als Defi , Lefen, megen. Predigen , Beicht . Boren und Reichung ber Sacramenten fich beffelben angunebe men , fonbern es verorbnete auch ber Rath, bag ber Priorin in feiner und ber Dfles gere Begenwart eine Coadjutricin jugewahlet , alle ohne ber Pflegere Bormiffen in bem Cloffer vorgenommene Reuerungen von benenfelben abgestellet , ber Priorin Sigill an einem fichern Ort vermahrt, ju welchem bie Priorin einen, bas Convent ben andern, und bie Pfleger ben britten Schluffel haben follen, binfuro iabrlich von benen Pflegern bie Rechnungen abgeforbert , und bie Saufhaltung beffer eingerichs tet . benen Cloffer . Requen in temporalibus nichts ohne ihr Biffen vorzunehmen befohlen , Die zu bem Clofter gehorige Umt : Leut, Bau . Deifter, Gangerin , Uberreuter und Bogte in Gelubbe genommen , niemand , fo nicht nothwendig in bem Cloffer ju thun bat, fonberlich bie Religiofen ben ben Bredigern, auch andere geifts und weltliche Manns : Derfonen , jedoch ber Clofter : Frauen nachfte Freunde ausgenommen , ohne ibr , ber Dflegere Wiffen , in felbiges gelaffen , und ben ihrem

2000

Befind,

A. MDLXXXII. Gefind , aufferhalb des Clofters , bas Cangen und andere Leichtfertigleiten abgeftellt werden follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 99.

Etabi-Grichts Den 27. Octobris wurde verordnet, daß die Stadt . Gerichtes Procurarocursiores.

Den 27. Octobris wurde verordnet, daß die Stadt halten , mehr nicht als
6. Freuker von dem Bartbenen froben follen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 101.

Cammer-Kerich inder Anglein Am bem Angfreilichen Cammer. Gericht wurde bamalen die jwijden bem liefer Ledielin, Dach Stifft und ber Stadet Augipung ichon sein Bicholsen mit bad Rittigen mit bed Rittigen mit ber eine bet Jagens bahin entschieden , daß der Stade Augipung bie betreffend. Die berecht gericht der gegende bein entschieden, daß der Micholsen Wenchungen berech , prischen der Molferte der und Mercha, die de dieschen zugenmen einen, mitguigen und ander Wahrbert zu freiben, einzugeben, und dem Hern Bichfort fie zu rurbiern, bis in politikorio plenario ober peritorio ein andere erefannt worden, ju inhibiter fest.

Cammer Berichte' Bescheib in Sachen Augspurg contra Augspurg secunda momentanen possessionis, bas Jagen betreffend, de dato 4. Octobris 1582.

Rathe , Babl.

Mahl, Ruch ad h. a.

Birthe und Baft.

is Den 3. Novembris gestattet der Nath benen Wirthen, daß selbig gleich wohlen , wider das bisherige Werbot , aber nur allein Fremden , pwichen benen erbentlichen Nachleiten gestechte Gesein ausstellen durffen, erinnerte sie aber daber, sich wegen des Fleischjerische dem Craps "Uhschied, und des Naths beswegen errangenen Erfanntunssen mis zu verbatten."

Rathe, Decreta ad h. a. p. 108.

Kanfer fondels Der Kanferliche Cammer. Preifdene verlangte in bem Mennt November verlangt von ber von bem Kath ju Aussieurs ein gresse in den sie ist den Kapfer, ungsachtet nun sie Eindt ein Alles bien. Auf der flack befressen in ben Auth gesehrt, so schiebt boch selbiger feine Unvermögenheit, und sonderlich die bey bem letzen Reiches Log gehabte schwecher Unterften, wie auch viele obhabenbe Erangs und Landspergifche Bunds : præftanda , und bag A. MDLXXXII. Die Stadt burch bie vorige Rriegs gaufften und Sperrungen ber Commercien in groffe Abnahm ihres Bermogens gefommen , vor ; jeigte ihm aber baben an , bag er perhoffte , mann ber Rapfer Die Reiche , Stabte nochmalen jufammen beruffen laffen murbe , felbige fich noch ju ber bisbero verweigerten gurden Dulffe verfteben Durfften.

Maths Decreta ad h. a. p. 112. 13. 121.

Megen bes ju Mugfpurg bamaien überhand genommenen Rleiber : Prachte Poligebund Rleib und anbern Uppigfeiten ließ ber Rath in bem Monat December eine Boligen , und ber Drbnung. Rleiber : Ordnung publiciren.

> E.E. Rathe ber Stadt Mugfpurg ber Begiere und Rleibungen halber aufgerichtete Beliten . Ordnung , de dato 11. Decembris 1582. gebructt.

Go ift auch noch ju merden , bag fich in biefem Stahr Meranber , Rrepe Anggerifche berg von Springenftein , mit Memilia Fuggerin , und N. Graf ju Ortemburg, mit Dochteit. 2inna Jacoba Buggerin , ju Hugfpurg vermablet.

Dochteit , Regifter ad b. a.

C. XXIV.

In bem 1 583. Jahr fienge fich bie langwierige innerliche Uneiniafeit twie Annus rent. ichen bem Rath und ber Evangelifchen Burgerichafft ju Augspurg , fo gemeiniglich Frungen mit ber Calender , Streit genennt wirb, an. Es hatte nehmlich Pabft Gregorius XIII. und ber Gnanges ben von Aloysio Lilio verbefferten , und ihme præfentirten Calender , megen ber lifden Burger, an bem Juliamifden verfpuhrten Unrichtigfeit , gut geheiffen , und folden ben ber ichaffemegen@in ganben Chriftenheit einzuführen fich vorgenommen , auch foldes auf bem letten neuen Calenbere. Reichs . Lag burch ben Carbinal und Bifchoff ju Erient , Lubmig von Mabrust, Aloyfius Lilius, ben dem Kapfer anbringen laffen. Obwolen nun Sur- Farft Augustus von Sach, lebeber des Gree fen burch allerhand bewegliche bagegen gemachte Berfleuungen es bahin gebracht, lenberd. baff er es fur bifimal ben bem alten bewenben taffen , fo mar boch Bernog Bilhelm Beiden bertog in Bavern ber erfte , welcher diefen neuen Calender in feinem Land einzuführen fic Bavernin feinem porgefeget , und foldes auch gleich ju Unfang Diefes Sahre benen benachbarten gant einfahren Stanben zu miffen gemacht hatte.

Chytraus in Saxonia L. XXVI. Rathe Decreta ad h. a. p. 2.

Dfats . Braf Philipp Lubwig von Reuburg fdriebe, fo batt er hievon Nade richt befommen , fogleich begwegen an ben Rath ju Mugfpurg , und erfundigte fich nicht nur ben felbigem , mas er bierinnfalls ju thun gefonnen mare , fonbern erfuche te ibn auch , ben bamalen ju Mugfpurg befindlichen geschickten Mathematicum, D. Georg Benifch, hieruber ju vernehmen , und ihme beffen Mennung ju entbecken; als nun biefer bieruber befraget morben, und in feinem bieruber aufgefesten Bebenden

A. MDLXXXIII. den gezeiget , baf biefe Beranberung nicht ungereimet fene , übericbidte ber Rath bem Dfals . Grafen fein Gutachten.

Ada und Cdrifften ben Gregerianifden Calender auch ben ju Mugfpurg ermedten Streit eirea jus vocandi Ministros Ecclesiæ betref.

fend , Tom. I. p. 1. 2. f. 6. MSC. in A. P.

Siernachft aber erfundigte fich nicht nur ber Rath ben benen von Regenfpurg, als gleichfalls Benachbarten von Bapern , mas fie biffalls ju thun vermennten, fonbern erfuchte auch Dernog Wilhelmen in Bapern felbft, Diefer Gache, bie fich meh. rere Stande begregen mit einander verftanden , noch einigen Unftand ju geben. Unterbeffen murbe ben r. fanuarii ein gebotener Rath befmegen gebatten . und in felbigem befchloffen, bag mann ber Bifchoff ju Mugfpurg ben neuen Calender in feis nem Doch Stifft angunehmen bedacht fenn murbe . beffen Grempel zu folgen. Bu bem Enbe murben fogleich Deputirte an ben Bifchoff Marquard gefchicket, und als folder fich erflaret , bag er megen ber naben Nachbarfchafft mit Bapern gleiches Borhabens mare, ben 8. Januarii mit Benftimmung ber meiften Changelifden Rathe, herren nochmalen beichloffen , fo balb ber herhog in Bapern ben Unfana Deffen Crempel mit biefem Calender machen murbe , ju Bermeibung beforglicher Bermirrung fos ber Nath ju Aug' aleich nachzufolgen. Diefer Schluß murbe auch Pfalg. Braf Philipp Ludwig und ber Stadt Regenfpurg ju miffen gemachet.

Calender 2c. Acta, T. I. p. 7. 8. 9. 10. 11. 13. Clem. Jagers cont. ad h. a. Mathe Decreta ad h. a. p. 3. 4.

Die Evangelifche Prebiger und Rirden Pfleger

Go balb aber Die Evangelifche Drebiger hievon Nachricht erhalten , peralie den fie fich einer auf ber Cangel abzulefenden Intimation , barinn fie fich erflaret. protefiren bar, bag fie nicht jugeben fonnten , bag bie Seft und Sepertage in ihrer Rirche nach bie fem von bem Dabft publicirten Calenber gehalten murben. Die 3. Evangetifche Rirchen . Pfleger Johann Matthaus Stammler , Abam Rehm und Johann Beinrich Saintel , wie auch Ulrich Derwart , welche 4. bereits in bem Rath barmiber gerebt , ersuchten ben Rath in einer übergebenen Bitt . Schrifft , Die Evangelifche Burgerichafft mit biefem unter ber Autoricat bes Pabftes , beme fie boch nicht un. termurffig mare , promulgirten Calenber zu vericonen , und proteftirten auf allen Rall barmiber. In bem hierauf ben 9. Januarii erfolgten Rathe, Decret murbe ihnen biefes ihr Beginnen nicht nur ernftlich verwiefen, fonbern auch bebeutet , baf in Diefer Sache, melde Die Lebrer Mugfpurgifder Confession felbit fur indifferent hielten , in politicis aber eine Rothmenbigfeit fene , auf porbergebenbe reiffe Berathichlagung aus lauter politifden und feinen andern Urfachen, allein ben Commercien mit ben Benachbarten, auch ju Bermeibung beschreicher Bermirrungen in Sanbel und Manbel nichts andere gefchloffen worben , als mas auf ber Nachitbes nachbarten erflarten Befchluß ber Rath ju thun nicht umgehen fonnen,

Calender , Acta p. 15. 17. 25. Rathe, Decreta ad h. a. p. 7.

Calenber . Ada T. I. p. 32. 35. Raths . Decreta ad h. a. p. 26.

Calender, A&a T. I. p. 45. 48. T. II. L. G. Raths, Decreta ad h. a. p. 29. Elem. Idgers cont. ad h. a.

Sedoch (chrieb der Nath damalen denen Evangelischen so viel die Religionel. Die Evangelischen und Handlung und Haltung der Feretrage betrechfen, nichts vor, hingegen richtet man köd delfin dur Erfei in politischen Sociation der Feretrage der Calender. Andebeme aber in dem alte Societie Wenner Societie und Societie Releiber Wonat Societies in Konfesielische Reckerie und gleung eingetroffen; Inndaben Konfesielische Reckerie bestim kann der Konfesielische Reckerie Verstellung und gestellt der Reckerie Verstellung der Verste

nichts

A. MDLXXXIII. nichts neues furgunehmen , auf gleiche Beife vermahreten fich auch bie Evangelifche Prediger auf ber Cangel.

Calender , Acta tt. p. ff. 64. 70. Rathe, Decreta ad h. a. p. 73.

Dergog Lubwigs

Nachbeme aber Bergog Lubwig von Burtemberg hievon Nachricht erhals bon Martemberg ten , erinnerte er ben Rath nochmalen fcrifftlich , fich nicht gu übereilen , und baburch bem beforglichen Unwillen gwijden ihnen und ber Burgericafft vorzufommen.

Und Abichidung begmegen nach Mugipurg.

ber Rath aber führte in bem bagegen abgelaffenen Untwort. Schreiben unterfcbied. liche Urfachen an, marum er bievon abjufteben auffer Stand mare, babero fertigte ber Berkog in bem Mongt December Burfarben von Berlichingen und D. Martin Michmann nach Mugfpurg ab , mit bem Befehl , wo moglich die Gache ju einem gutlichen Bergleich ju bringen , allein auch biefes batte bie gewunschte 2Burckuna nicht , indeme ber Rath wegen bes jungften Rapferlichen Rescripts Bebenden getragen , fich in Sandlung einzulaffen. Dabero fie bann febr migvergnugt abgeren. fet, und ber Bertog feinen Unwillen hieruber bem Rath beutlich zu verftehen gegeben.

> Calenber . Acta T. I. p. 73. 77. 82. 83. 87. 95. 98. Nathe: Decreta ad h. a. p. 88. Clem. Magers cont. ad h. a.

Der Dom , Car pitlifche Boat IN Berfthofen wird ariffe pon bem Kath aus ber Land: Bogtep gefchafft.

Sonften find in diefem Jahr folgende Mercfmurdigfeiten ju Mugfpurg vorgefallen: Alls gleich zu Anfang bes Januarii ber Dom: Capitlifche Bogt zuGerithofen miber wegen eines Ein ben Imhalt bes in bem vorigen Jahr errichteten Bertrage ber Stadt einen Eingriff in ihrer habenben Sohen Obrigfeit in ber land. Wogten gethan , und man fich von Seiten bes Dom Cavitule befimegen einen Revers auszuftellen gemeigert . murbe ben 12. Januarii bem Stabt : Bogt befohlen , ben Dom : Cavitlifden Bogt famt feinen Behulffen in fo lang ben Leibes. Straffe aus ber Land, Degten gu ichaffen, bis man fich mit ihme befrwegen vergleichen murbe.

Rathe, Decreta ad h. a. p. s.

Der Dominicas ner Deuerungen megen Et. Ca tharina Cloffer.

Der P. Prior ber Dominicaner ju Augfpurg unterftunde fich . in bem Mos nat Februarii miber bie jungfibin von bem Rath in bem Cloffer ju Gt. Catharing gemachte Anordnungen gu proteftiren , auch die Bebiente biefes Clofters' jum Um gehorfam ju verleiten , es murbe ibm aber nicht nur fein Procestations , Schreiben als unerheblich gurud gegeben , fonbern auch benen Pflegern gebachten Cloffers bebeutet , bon ihren Rechten im geringften nicht ju weichen, und weilen fich ber Uberreuter bafelbft gemeigert , ihnen bas Gelubbe abgulegen , benen Amte, Burgermeis flern befohlen , ihn auf fernere Wiberfetlichfeit aus ber Stabt ju ichaffen. Rathe , Decreta ad. h. a. p. 11. 33.

Suggerifde Sochieiten.

Den 11. Februarii verheprathete fich Raymund Rugger mit Juliana von Beuberff , und ben 21. Februarii Georg Fugger mit Belena , Frepin von Madrugt , auch balb hernach , nehmlich ben 22. Aprilis , Geverinus Rugger mit Catharina , Grafin von Belffenftein , ju Muafpura.

Dochteit , Regifter ad h. a.

Dem

Maths: Decreta ad h. a. p. 16, 27, 36, 44, 90.

Als ben 26. Martil ber Pulver. Miller eben in Jubereitung einiges Schieß. Derhole-mali pulvere beschäftiget war, entganbete fich felbiges ungefehr, und verbramte bie fer tommt ums fen armen Mann bergestat , bag er wenige Lag bernach bariber geschen.

Bereichnus ettlicher Sachenn. ad h. a. p. f. Clem. Jögere cont. ad h.a.
In dem Monat April wurde der Articul des Dertrags von Anno 152. Der Hisper
wegen der Hisper Zaumschneiden in Gerlihofer Au dahin erflutert , daß die Hisper Zaumscheiden
fic des Anders aum Schwade halb zu übere Handwerte Nochburft bescheiden webentlich , und wicht jum Werfeuff, den der Gerlihofer Andersung gekraugen med
gen, jedoch dergestat , daß, da sich der Kischer einer , so der Orten nicht zu flichen
besugt , des Zaumschnieden ammassen, und auch die dazu besugte nicht zur Nochburft der Kischans , sondern zum Werfeuff Zaumschneiden, oder fingegen die von ier oder

vurft ere Stiquens, sonvert gum Berrauf gaunt inneben, ber omigegen bie von Gerifthofen ben Augspurgifden Fischern, fo ber Enden zu fichen haben, am Zaum ichneiben zu ihrer Nothburft Werhinderung thun wurden, gegen denfelben Ubertretstern burch ben Stadt- Qogt mit gebuhrender Straffe versahren werden solle.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 30.

Segen Ende vieles Monats ließ der Rath an denen Ecf. Salgten derer Sogle Eiferne Retten fen , fo am nächsten ben dem Nath . Hauß gelegen , starte eiferne Retten , um fich anden Ecf. Saw deren ber domalisen schon beforzten Aufläusen bedienen zu tonnen , aufpängen.

Bergeichnus etlicher Gachen ad h. a. p. f.

In dem Monat May finde ich, baß der Rath ju Augspurg dem Kapfer Dem Kapfer New dammoch noch ein Anthen gegeben, wie hoch sich aber foldes belauffen, bat sich beleiftert die nicht ziegen wollen, wohl aber baß die Stadt auf der Reichs e Stadt ech vor Licon jum Parken. Teig angewiesen worden.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 86.

Den 14. Junii verheprathete fich ein Ungarifcher Graf , Nicolaus Palfp, Joquerifche mit Maria Fuggerin gu Augspurg.

Sochzeit Regifter ad h. a.

Bey ber den 24. Julii nach dem alten, und den 3. Augusti nach dem neuen Nathe Bahl. Calender gehaltenen Rathe Bahl wurde an des den 4. Novembris vorigen Jahrs in dem besten Alter verstorbenen Wischelm Rehlingers flatt Carl Langenmantel von Grichtech A.MDLXXXII. Gefcliechtern, von der Emminde aber an Ulrich Juggers Stelle, so gestorben, Mars tin Burdart in den Rath und das Burgemeiste sumt, und an Iddam "Scheftling Statt , so goler unter dem Welterfahreuter, Bot worden, Georg Waldacsfer in den Rath erwählet. Bep dieser Raths Bahl wurde denen Evangelischen eine Raths Stelle entgeen, daß also nur 19. Stangelische und 26. Catholische in dem Rath genefen.

Bahl Buch ad h. a.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 74.

Freie's Brunft. Den 23, Diefes Monats brannte ben nachtlicher Weile ein auf bem Gang. Bahel gelegenes Georg Sauffel ungehöriges Dauf fo ihnell ab, daß in Diefer Feuers. Drumft 3. Kinder und 1. Alleid ungefommen.

Bergeichnus etlicher Gachen ad h. a. p. 6.

Buggerifder Steuer , Der, gleich. In dem Monat November richtete der Rath mit Philipp Sduard Juggern und beffen Gebrüden, wie ehend mit deffen Wor. Eltern geschehen, einen Wergleich wegen der von ihnen zu reichen habenden burgerlichen Steuer auf. Rathes Decretz ad h. a.

- -----

S. XXV.

Annus 1714Annus 1714Annus 1714Bu dem 1784. Jahr excigneten sich zu Außglung wegen des neuen GolesEllendr-Seitst. berd sproh), als wegen des Juris vocandi Ministros Ecclesie ercht beschrichte, Wegebenheiten, nie domn die Zustbitterung jreissen der Evangslichen und Catholischen
Durgerschaft gleich zu Ansanz des bescheiten der Annaben der Nach voc nötzig angeschen, dem 26. Jahranz ist filmtig dererssien auf glein, daß sich niemand

Zwegerschaft gleich zu Anjang bestehen vergeltalt zugenommen, das ver Wath wer nathig angeschen, dem as Lanuarii öffentlich verruffen zu lastin, das sich niemand unterstehen solle, den andern wegen des neuen Calenders auszuspecten, oder zu verhöhnen, und verm zemand dergleichen begegnen sollte, stelliger siches sogleich in dem Auszenmeiler- Mant anleien, um die für einesbegg sieht tächen solle.

Bergeichnus etlicher Gachen ad h. a. p. 6.

Die Dehger werben nach bem neuen Calenber ju mengen gendthiget.

Duf ben 31. biefes Monats murben die sämtliche Metger, beren damadis ber griffe Beit Tonggefich war, auf bas Rath-Dauß ertofreter, und von dener hieju Deputirten, Stephan Enborffer und Georg Sulfer, befrager, ob fie sich in dem metgen nach dem neuen Calender richten vollten, oder nicht? Als sich nich wei miester nach dem nach Calender in eichen gedächten, vour de denen Aus Meistern befohlen, 6. Weiger: Wände die him alt in das gewohnliche Loos fommen zu lassen, sonderer is dande diffen, burd debt.

felbe Bieb eintauffen , ichlachten , und in felbigen verlauffen ju laffen. Thre AMDLXXXIV. Borgeher aber murben in die Gifen geleget , und als einige Evangelifche Rathe. Derren in bem Rath verlanget , bag fie wieder entlaffen werben mochten , felbigen pon benen Stadt , Dflegern Stillichweigen auferleget , babero bann auch gefommen. baf fic bie meifte Evangelifde Rathe Derren auf ber Rirden Pfleger Geite ges Schlagen , und nur allein noch funffe , nehmlich Stephan Enborffer , Dieronnmus Rehm, Otto Lauinger, Georg Gulber und Dichael Mapr in Unfebung bes neuen

Bergeichnus zc, ad h. a. p. 6. Calenber, Acta T. III. p. 24. Clem, 9de

gers cont. ad h. a.

Calenbers es mit bem Catholifchen Rathe . Theil gehalten.

2

Damit aber tein Unglud allein feve , erhub fich auch bamalen ein neuer Strittigfeit mie Streit megen Beruffung ber Evangelifden Prebiger , bann als bie Evangelifde forn bem gebeis obenbenannte Rirden . Pfleger an M. Georg Edarts und Johann Berloders Stel ber Evangelifden le zwen neue Brediger , nehmlich M. Mofes Pflachern und M. Conrad Rirchnern, Burgerichaffe ernennet, und ben bem Stadt: Pfleger, Antoni Chriftoph Rehlinger, welcher Die megen bee Ber fonften im Nahmen bes geheimen Rathe ju gefdehen pflegenbe Beruffung icon ei lifden Drebiger. ne geraume Beit aufgeschoben hatte, begwegen Erinnerung gethan, befamen fie enblich von felbigem jum Befcheib, bas bishero von ihnen geubte Jus nominandi fepe ihnen bishero nur allein aus gutem Willen und feiner Berechtigfeit gelaffen worben, meilen fie fich aber feit einiger Zeit mehrere Frepheit, ale ihnen gebuhret, fonberlich aber jungfthin in ber Calenber : Sache, angemaffet, als murben hinfuro bie Stabts Pfleger , welchen ehemalen bas Recht bie Rirchen Diener ju benennen , und nebft bem geheimen Rath ju beruffen , jugeftanben , foldes wieber an fich gieben. Bu Deren Nominabem Ende beruffte er fogleich mit Buftimmung bes geheimen Rathe einen, Dahmens tion ben Rirchene Medart, fo bereits ehemalen im Minifterio gemefen, megen einiger auf ber Cantel bem Minifterio gebrauchten unbeideibenen Worte aber wieber entlaffen worben , und nachgehenbe entjogen wirb. Sohann Chingern, jebod unter bem Bebing, baß fie einen ehemalen icon gewohn. lichen Revers von fich Rellen , und felbigen befchworen follen. 2Bogu fie fich bann auch bequemet , allein eben befregen von ihren Collegen , und absonderlich bem Superintendenten und Pfarrer ben St. Anna , D. Beorg Miller , ober Mylius, auf feine Art bavor erfannt, ihnen fowohl bie Cantel, als bie Befuchung ihres Convents, verfaget , und fie ben ber Gemeind offentlich auf ber Cantel und in geheim ubel angefdmartet worben.

Clem, Jagers cont. ad h. a. Des geheimen Raths Schreiben an D. Bieuheuffer, Reiches Vice-Cantlern, de dato 18. Febr. 1584. Acta, bie Strittigfeiten groffen Johann Medart und benen Rire den , Dflegern auch Minift. Evang. ju Mugfpurg betreffenb, in annis 1584. in Act. Eccles. Evang. L.B. n. 15. 16. 24. in A.P.

hieraus aber entflunde , wie hernach mit mehrerm vorfommen wird , eine treit groffere Uneinigfeit, als vorhero megen ber Calenber , Sache, Diefe ju uns Dppp ters

mission in hac caufa.

AMDLXXXIV, terfuchen hatte ber Rapfer bereits ben 12. Novembris vorigen Sahre Bernog Bil RanferlicheCom- belmen in Bavern , Pfale : Graf Philipp Lubmigen bon Reuburg , und Robann Achilles Alfung von Runeberg und Linda, Reichspfenningmeiftern, als aber Pfals Graf fich foldes abaebeten , in bem Monat Mert biefes Sahrs ber Stadt Rurn. berg Die Commiffion aufgetragen , glein die Stadt Murnberg wollte fich gleichfalls biesu nicht gebrauchen laffen. Unterbeffen erbote fich nicht nur Berbog Wilhelm in Bapern fremmillig , bem Rath , mann bie Evangelifche Burgericafft eine Unrube anfangen follte, mit Bold benjufteben, fonbern es erlaubte auch Ers . Berbon Rerbinand von Defterreich felbigem in feinen ganben an bem Boben, Gee Bold ans sumerben , ig es befahl fo gar ber Rapfer bem Cammer . Bericht in einem befonbern Rescript, Diefe Sache ichleunig ju enticheiben , welches lettere bann fo viel gefruch. tet , baß bereits ben 13. Man an befagtem Bericht bas Urtheil babin ausgefallen, bag bas vorige fub & obreptitie von benen Rirchen . Pflegern ausgebrachte Mandat den Pfleger & aufgehoben , und caffirt , ber Rath den neuen Calender ju Mugfpurg einzufuhren befuat . und bie Rlagere bie befroegen aufgelauffene Untoften ju erftatten foulbig fenn follen. Dachbeme fich biefe in ihren eingegebenen Schrifften furnehmlich zu et meifen bemuhet , baf bie Unnehmung bes neuen Calenbers eine Bemiffens . Sache fene , folglich vermog bes Religions, Friedens von feinem Religions, Theil bem ans bern tonne aufgebrungen werben , ber Magiftrat aber behauptet , bag biefe eine weltliche und politifche Sache feve , und bergleichen Berordnung ohne Befcmeh. rung bes Bemiffens tonne befolget merben.

richts . Urtheil miber bie Rit. Conf. ben neuen Calender betref. fend.

Cammer , Ber

Calenber : Ada T. III. p. 2 - 20. 25. 27. T. II. per totum & in fpecie P- 333.

6. XXVI.

Bird publicist.

Treger und Ul. rich hermart merben bes Diathe entfest. gelifche Rathe. Derren berfpres den bem Cams mer : (Serichtlie den tirtheil ju geleben.

Diefes bor ben Rath fo bortheilhafftig ausgefallene Urtheil murbe gleich ben 26. Map ju Munipurg publiciret , und in einem bepaefugten Decret benenienigen. fo fich meiters barmider nicht feten murben , jeboch bie 4. Saupt , Urheber ausges Die 3. Rirden nommen, alles vorbero befchehene ju vergeben verfprochen; benen 3. Rirden Die gern und Ulrich Bermarten aber nicht nur ber Rathgang verboten, fonbern auch bis auf weitere Berordnung fich ju Sauf ju halten , auch in ihren Saufern feine 3ufammentunfften anguftellen befohlen , und hieruber angugeloben angehalten. Dim Die übrige Coan gegen murben Die übrige Evangelifthe Rathe Derren , fo fich unter Diefer Zeit ju benen Rirden, Bflegern gefdlagen, nehmlich Ulrich 2Balter , Chriftoph von Stete ten , Sang Friderich Belfer von Gefdlechtern , Unbreas Sarber und David Res nifd von Rauff , Leuten , Georg Roich , Michael Gemperle und Sanf Fronmuller von ber Gemeind , nachdem fie befraget morben , ob fie gebachtem Urtheil pariren, und ihr Unrecht befennen wollten, fie fich auch erflaret , baß fie ber Obrigfeit in alem , mas nicht miber GDEE und ihr Bemiffen mare , gehorchen , und Diefer Urtheif

Urtheil nachtommen wollten , angewiesen ibre vorige Gibe in bem Rath zu neb. A.MDLXXXIV. men.

Calenber , Ada T. III. p. 29. Nathe , Decreta ad h. a. p. 34. Beilen aber beme ungeachtet Die Epangelifche Drebiger auf Anftifften D. Berruf megen Georg Mylii nicht nur ben 29. Map in einer bem Rath übergebenen Schrifft fich Muffahrte, Lage erflaret , bag fie in ihrer Rird bie Feft Sage nach bem neuen Calenber nicht fepern nach bem neuen murben , fonbern auch ben 3. Junii ben bevorftebenben Muffahrte. Sag auf ben Calenber. Cangeln wiber bas obrigfeitliche Berbot nach bem alten Calenber , auf ben nachften Donnerflag, ju fevern verfundet , als ließ ber Rath noch felbigen Lags öffentlich ausruffen, bag auf ben bestimmten Eag niemand fich unterfteben folle, Die Rrams und andere gaben gefverzt zu laffen, mit ber Grinnerung . baf fich biffalls niemanb nach benen Bredigern richten, fonbern manniglich bem obrigfeitlichen Gebot behorigen Behorfam leiften mochte. Dem Stadt , Bogt aber murbe ben 4. Junii auf, d. Georg Myligs aetragen, fich ju D. Mylio in bas Evangelifche Collegium , wofelbft er wohnete, Biab gribbet. ju begeben, und ihme ein Rathe, Decret folgenden Innhalts ju überreichen : Ge batte mar ber Rath gehoffet , bag , ba er von bem Rath vor andern in einem noch tiemlich fungen Alter ju ber Superintendur beforbert , und mit einer reichlis dern Penlion ale feine Borfahren verfeben worben , er fich mehrerer Dandbarfeit befleiffen, und fonberlich ben lieben Frieden ju erhalten bemubet baben murbe. Deis len er aber vielmehr bas Begentheil gethan , ben Rath ben feinen Buhorern verfleis nert, ben ber Burgerichafft verbachtig gemachet, ben von einigen Burgern ber Obria. feit bewiesenen Erus nie bestraffet, fie vielmehr barinn gestardet, in einem Schreis ben an bie Stadt Colln unverschamter Deif behauptet, Die Bemeind mare befugt. ben Rath ein . und abgufegen , feine Collegen, baf fie ben neuen Calenber nicht ans nehmen, und erft geftern wiber bas obrigfeitliche Berbot ben Muffahrte : San nach bem alten Calender verfunden follen , verheget , burch biefes alles aber fein verbit. tertes Gemuth gegen ber Obrigfeit genugfam an ben Lag geleget ; als folle er que biefer Stadt jeho alfobald weichen, feinen Pfenning anberemo gehren , und ehe er abgerenfet, fich alles Buggnas und practicirens mit ben Burgern ganslich enthalten auch weiter feine Dredigt mehr ju thun fich unterfteben , und foldem allem genau ju geleben von bem Stadt , Bogt an Epbes flatt in Pflicht genommen werben. Die bann bem Stadt, Bogt befohlen morben , ihn fogleich in einer Rutiche, und gwar megen bes groffen Unbangs, fo er unter ber Burgericafft hatte , in ber Stille gus ber Stadt und jum Bogginger , Thor hinaus ju fuhren und an einen fichern Ort gu bealeiten.

Mein biefer Anfchlag fiel gant anbere aus , als man geglaubet ; bann als Muffauff befre ber Grabt. Bogt Mittags nach 12. Uhr , ba er verhoffte, bag menig Leute auf gen. ber Straffe fenn murben, fich in bas Collegium perfuget, bem D. Mylio bes Rathe Befehl fürgehalten , felbiger auch foldem nachjutommen verfprochen , unb fic nach genommenem Abichieb von feiner Frau und Rinbern mit bem Stabt Bogt und

Bppp 2

AMDLXXXIV. und zweven feiner Schmager , fo er zu fich beruffen , und welche ihn fremvillig auf feiner Repfe mit Genehmhaltung bes Stabt , Wogts begleiten wollen , zu ber hintern Garten : Phure bes Collegii an ber Stabr . Mauer , mobin bie Rutiche beffele let morben, begeben , machten unterbeffen feine Frau und Rinber in ber St. 21nna Gaffen germen , und baten Die porbevaebenbe Leute , fie mochten ihren Mann und Mater, fo eben jum Thor hingus geführet murbe , erretten. Unterfcbiebliche ber felben lieffen fich gleich millig finden, lieffen bem Bogginger. Thor ju, jogen unterwege noch mehrere an fich, und weilen fie bie Rutiche noch innerhalb ber Stadt an getroffen , fielen fie ben Dierben in bie Bugel , ichnitten bie Strenge ab , nahmen D. Mylium aus ber Rutiden . und brachten ibn in ein benachbartes Berten Sauf. Der Stadt : Rogt , melder nicht mehr , als etliche Mann , fo ihme in Diefem Per, men bon ber Eag : Bache ben bem obern 3minger jugefchicket morben , ben fic hatte , tam mit groffer Lebens , Gefahr burch bie Menge Bolde , und wollte gwar D. Georg Mylius bas Beden , Sauf befeben , murbe aber abgetrieben. D. Mylius aber begab fic

wird in Cider brit gebracht.

unterbeffen unter bem Gebrang in beffere Sicherheit. Gin junger Burich , fo fic am tolleften aufgeführet, wurde gwar von feinen leuten in bas Stublein benm Bog. ginger , Shor gefangen gefeset , er fanbe aber balb Mittel wieber ju entfommen. Beilen nun ber Stadt , Bogt fabe, bag er mit fo meniger Mannichafft nichte que richten murbe, begab er fich meg , und holete , nachbem er benen Stabt : Pflegern pon Diefer Unruhe Bericht obgeftattet , bas Rahnlein Golbaten , fo ben bem Ste phinger . Thor fein Quartier hatte . aber unterbeffen breitete fich bas Berucht pon Diefer Begebenheit in ber gangen Stadt aus , viele Burger , fo nicht einmal muß ten , mas die Urfache biefes Muffauffs gemefen , lieffen gu den Baffen , und rottire ten fich jufammen. Der Rath hingegen verfammlete fich alfobalb auf bas Rathe Sauf , und lief alle Thore , ig fo gar bie innere , folieffen , ber Stabt , Dogt aber befeste fogleich mit feinen Golbaten bas Rath, Sauf und Die Beichlechter, Stuben , ale er aber im Ungua babin beariffen mar , lief er, um bem tumultuiren. bem Dobel, fo fich in unglaublicher Angahl auf bem Berlach und felbiger Genend meiftentheils gewaffnet eingefunden, einen Schrecken einzujagen , fich und feinen Leuten aber Plat ju machen , blind Feuer geben. Raum mar foldes gefchehen , fo Der Stadt Bogt, wurde er aus eines Rauffmanns, Daniel Mapre, Sauf von einem, Mahmens Ste

mirb vermundet.

August Beiffier, phan Freffer, mit einer Rugel in den linden Arm gefchoffen , er ließ fiche aber nicht permerden, bag er vermundet, fonbern befeste beme ungeachtet, Die oben benanne te Doften mit feinen Golbaten ; Das verfammlete Bold aber jog fich fogleich gurud. und bliebe unten an bem Perlad, Berg fleben. Beilen aber ber Rath faft fein Mittel mußte , bas Bold auseinanber zu bringen , ichicte felbiger enblich nach ettichen Evangelifden Predigern , mit bem Befehl : Gie follten auf ben Derlach fommen , und bas Bold ju befanftigen fuchen. Diefe brachten auch enbe

Die Evangeli. fde Prediger berlich burch vieles Bureben jumegen , bag fich ber grofte Cheil mieber in ihre fanfticen bas Saufer begaben , und es etwas filler ju merben angefangen , fonberlich aber tumultuirenbe Bold. nad.

nachdem fie gehoret , bag auch bas andere Rabnlein Rnechte murdlich im Anug A.MDI.XXXIV. begriffen.

Inbem biefes vorgieng thaten fich einige friedliebenbe Burger jufammen, Einige Burger und beredeten fich mit einander , einige aus ihrem Mitel an den Rath ju fchiden, fuchen Bergleich und fich ben bemfelbigen erfundigen gu laffen, mas er ben biefen Umflanden ju thun imifden bem gesonnen mare. Alls nun biefe in Die Rathes Stube gesommen , und ihr Anbring Rath und ber gen eröffnet, erhielten fie bie Untwort , man tonnte fich fogleich nichts gewiffes ent, Evangelifden fchlieffen , jedoch follten fie verfichert fenn , bag ber Rath niemand ju beleidigen ges jumegen ju brin. bachte, und fich jebergeit billig finden laffen murbe, und mochten fie fich nur por gen. berfamft angelegen fenn laffen , bas Bold aus einander ju bringen. Als biefe nun gurud gefommen , und bem gufammen rottirten Bold gugefprochen , fich in Rube nad Sauf ju begeben, murde ber Dlat, fo vorhero voller Leute gemefen, in furber Beit faft gant leer. Und hierauf ließ ber Rath Die Rabelsführer auffuchen, und in die Gifen legen , einige berfelben aber verftedten fich , und machten fich ben folgenben Tag beimlich aus ber Stabt.

Doch ift ju merden, baf an eben diefem Lag, an welchem D. Mylius aus Den g. Rirden, gefchaft worden , benen 3. Rirchen . Pflegern und Ulrich hermarten ein Docret ju Bflegern & Conf. geftellet , und in felbigem befohlen morben , bag , weilen fie bes Berbote ungeache liche Bufammen tet , ein und andere Perfonen ju fich tommen laffen, und bahero ju vermuthen, bag tunften verbo-Die von benen Bredigern A. C. erfolgte Erflarung , baß fie bem Rapferlichen Ur. theil nicht geleben wollten , auf ihren Rath und 2Biffen gefcheben , fie hinfuro allen Bugang famt allen Practiquen und Anfchlagen ben Cag und ben Racht ben ernftlie der Straffe abftellen follen.

Ingleichem murbe benen Bau , Meiftern befohlen , allen ber Stadt Merd. Der Ctabt Leuten und Arbeitern ju gebieten, baf fie auf nachften Donnerftag , und an anbern maffen an bem Sagen nach bem neuen Calender arbeiten follen.

giten Muffahrtse

Abraham Schieffens Zenckius cont. ad h. a. Berreichnuß etlicher Lagarbeiten. Societ ad h. a. p. 7. Jac. Aug. Thuanus ad h. a. L. LXXIX. Des Stadt , Boats Bericht mie es im Grund mit D. Mullers Muss fchaffung gugangen te. in der Stadt : Pfleger und Beheimen Begen-Bericht auf D. Mullere Mugipurgifde Sandel zt, Beplage D. Calenber, Ada T. III. p. 43.

6. XXVII.

Bleich in aller Gruhe bes folgenden Lags, nehmlich bes f. Junii neuen Ca Bericht an ben lendere , berichtete ber Rath ben gangen Berlauff Diefer Sache an ben Rapfer, Sanfer wenen mit Bitte , fo balb moglich hierinn eine Commiffion anguerbnen , ingleichem mutbe hievon bem Bergog in Bavern Dadricht ertheilet.

Calenber Acta T. III. p. 45. 53.

A MDLXXXIV. gen in ber Ctabt.

Co murben auch auf Befehl bes Raths , fo fich eines neuen Muffauffs be-Unfaiten befine forget , unter alle Stabt : Thore Stude geführet , über 200. neugeworbene Gols baten berein gebracht , und felbige unter bie Daupt . Chore, (bann bie andern blie ben gefchloffen.) wie auch in bas Rath. Sauf. Beug. Sauf und andere Dlate ber-

Die reiche Burs ger begeben fich Des Muflauffs lich aus ber

Clabt.

leget. Beilen nun auch bie Bornehmfte aus ber Burgerichafft beforgten , es mochten neue Meuteregen entfteben , padten fie ihre befte Gachen gufammen , und halben aufgrand, begaben fich meiftentheils auf ihre benachbarte gand . Guter. Unter Diefen entfam D. Scora Mylius auch D. Mylius in verftellter Eracht , melden George von Stetten Wittme in ihr macht fich beim rer Rutiche auf bas ihrem Sohn Albrecht jugehorige Schlof, Bodeberg, fuhren laffen, von bannen aber begab er fich folgenben Sags gleich meiter nach Lauingen, und febann nach Ulm.

Db nun icon ber Rath alle mogliche Unftalten ju Berbutung eines Muflaufis gemachet, fo tonnte er bod nicht verhuten, bag nicht bie ledige Sandmerds Duriche biefen ganten Eag in groffer Ungabl auf ben Gaffen berum gefcmarmet.

Einige Befdlech ter und Rauff. Leute fuchen Die Phurgerichafft mit bem Rath auszufobnen.

Diejenige von Gefchlechtern und Rauff , Leuten hingegen , fo noch in ber Stadt geblieben , tamen auf ber Beichlechter . Stuben jufammen , machten einen Musichuf unter fich, und ichicten felbigen an ben Rath, mit ber Unfrage : Db felbiger nicht in Zeiten Diefe Sache burch einen gutlichen Bergleich mit benen Drebis gern und ber Gemeind beniulegen bebacht mare? mit bem Erbieten , fich biegu gebrauchen ju laffen. Der Rath foling foldes auch nicht aus, und ernannte fogleich bie benbe Stabt Dfleger, Die Burgermeifter im Umt, Die Bau , Deifter, Sieros nomus Rehmen und D. Georg Prabeln , ju biefer Sandlung , erinnerte aber felbis ge , ben ber Gemeind bie Gache babin ju richten, bag felbige gleichfalls einen Musfoug von verftanbigen, friedliebenben Berfonen ju biefem Befchaffte machen mochte, Soldes murbe alfobalb benen Sandwerdern ju miffen gemacht , und bon felbigen fogleich 24. Mann hieju ausgemablet , welche noch felbigen Abend in biefer Sache einen Infana gemachet.

Kernere Unftal. lauffe. Gatliche Sand. lung smifden bem Rath und ber Evangelis fcen Burger fcafft.

Den 6. Junii begaben fich gleichfalle viele Burger que Rurcht por einem ren mogen eines neuen Auflauff aus ber Stadt , in berfelben Racht aber murben wiederum mehr als 200. Golbaten in Die Stabt genommen : beme aber ungegebtet mit groffem Rleif an einem gutlichen Bergleich gegrbeitet , und ftelleten bes Rathe Deputirte ber Gemeind hieben fonderlich vor , bag ber Rath in ber Calenber , Sache niemas len mas andere verlanget , als bag bem Rapfer und ihme in biefer politifden Gade pon benen Bredigern und ber Burgerichafft ber gebuhrenbe Beborfam geleiftet murbe. Bisbero batten fie fic barauf, bag an bem Cammer Bericht bierinn noch nichts gesprochen worben , bezogen. Dunmehro aber mare auch borten ber Be fcheib erfolget , bem follten fie alfo nachfommen , mann biefes nicht gefchabe , mare ber Rath gleichfam gezwungen , um bie Rube wieber herzustellen , ben Rapfer gu bitten , gegen bie Biberfebliche icarffere Mittel ju gebrauchen. Der Musichuf perfprach auch hierauf, fich hieruber mit benen Bredigern ju unterreben, und fcbiene es murdlich , als ob benderfeits die Bemuther fich ju einem beffern Bufammenfeben A.MDLXXXIV. anschicken wollten. Inbem aber biefes vorgienge , mare von ungefehr ichier ein neuer Auflauff entstanden. Dann als ein Camin in bem Octavian Ruggerifchen Pener Bermen. Sauf zu brennen angefangen , und die Derlach Churm. Dachter ben Reuer , Rabs nen aufgeftedet , entftunde unter bem noch immer herum fcmeiffenben Dobel jah. ling ein Befdren, als ob biefe Sahne ein Beiden fur ein im Angug begriffenes Rriegs. Bold mare , fogleich aber auch ein ftardes Bufammengelauff und Rotiren , jeboch Belder jeboch begabe fich bas Bold', nachbeme bie mahre Urfache hievon befanbt worben , balb balb gefiffet mieber von einander. Doch felbigen Abend brachte ber Ausschuf ben benen Rathe. Deputirten an , baß , weilen bas Muffahrts , Reft bereits auf benen Cangeln verfun Der Muffahrte. bet worben , ber Rath julaffen mochte , biefes Geft noch nach bem alten Calender Lag wirb nach au fevern , und ber Rath bewilligte auch foldes, jeboch unter ber Bebingung, baf ber in fevern ge groar in allen Rirchen, wie an anbern Reft, Sagen, ber Gottesbienft gehalten, nach flattet. felbigem aber bie Eram. Laben geoffnet, jeboch baben manniglich auffer ben Stabt Merd', Leuten ac, frengestellet fenn folle , baran ju arbeiten , ober ju fepern.

Abraham Schieffens Zenckius cont. ad h. a. Calenber, Acta T. III. p. 62. Rathe, Decreta ad h. a. p. 39.

Den 7. Junii , als an bem Muffahrts, Sag nach bem alten Calenber , fa: D. Mylii Che men viele Burger , fo auf bas land hinaus gefioben , wieber in bie Gtabt. gemelbtem Eag murbe auch bes D. Mylii Che, Rrau, fo por Schreden gefforben, unter Begleitung einer erftaunenben Menge Bolcts jur Erben beftattet. Chenfalls wurde auch an bem Bergleich fortgearbeitet , welcher auch bamalen murdlich ju Stand gefommen mare, wenn fich bie Drediger nicht noch fo befftig wiber bie In-

nehmung bes neuen Calenbers gefetet , melde fich aber boch endlich babin bereben laffen, baf fie verfprochen, nach Werfluß r. Lagen ihre enbliche Erflarung von fic zu geben.

Es wurde auch in ben folgenden Tagen bis auf ben 10. Junii bon benen Rathe. Deputirten und bem Musichuf gutliche Sandlung gerflogen , aber nichts fruchtbarliches gerichtet. Unter Diefer Beit murben gwen Briefe von bem D. Mylio, D. Georg Dib fo an Martin Bobeln, und ben Pfarrer, Martin Rieger, von Ulm aus gefdrie, lere Briefe. ben maren , aufgefangen und bem Rath jugeftellet. Beilen nun in felbigen viele barte und bebencfliche Rebens. Arten miber ben Rath enthalten , murben felbige fogleich an ben Rapfer gefchictet.

Abraham Schieß in Zenckio cont. ad h. a. Calenber : Acta T. III. p. 47.

16. Rathe Decreta ad h. a. p. 13.

Den 10. Junii murben bie Biertel . und Baffen . Saupt . Leute auf bas Berordnung mie Rath , Sauf beruffen , und ihnen befohlen, ihren unterhabenden Burgern angugei, fich Die Burger, gen, daß hinfuro feiner ohne ausdrucklichen Befehl bes Rathe, ober mann die bendem Lumult Sturm, Glode gelautet murbe , gewaffnet ericeinen , mann ein Huflauff entftun ju berbalten. be , manniglich ju Sauf bleiben , Die Eumultuanten aber abmabnen , mann fie von einer

A. MDLXXXIV, einer Rottirung horen murben , foldes fogleich benen Stadt : Pflegern angeigen, und fich an bes Rathe Bacht nicht vergreiffen follen.

Abraham Schief I. c. Calender , Acta T. III. p. 63.

Den 11. Junii murbe ein angefehener Burger, Johann Jenifch, bon mel Johann Jenich Den 11. Junit murve ein angelenener Burger, Johann Jenich, von meis tommt unioni dem falichlich ausgesprenget worben, bag er in ber Stille Golbaten werbe, gefan. big in Berdacht, nen gefest , nachdem er aber allen Berbacht von fich abgelehnet , balb wieber ents laffen.

Mbraham Schief zc. I. c.

Die jungft aufgefangene Millerifde Briefe veranlaffeten ben Rath , bie gu Berorbaung unter die Thore me ben Thoren Aus: und Gingehende genquer examiniren ju laffen , und ju verorde gen Vifitation nen , baf mann jemand , fo Briefe ben fich bat , bor bie Stadt fommen murbe. Der Briefe.

ihme fetbige abgenommen , ju ben Stadt. Pflegern gebracht , bon benfelbigen eroff. net , und wann nichts verbachtiges barinn enthalten , fobann bem Erager wieber quaeftellt , und benen gremben , fo Bewehre ben fich geführt , folde abgenommen, und erft ben ihrer Abrenfe mieber gegeben werben follten. Ben biefer Belegenheit murben bie Mahmen ber 4. Schloffer, Befellen , fo bie erften Urheber bes Tumults 4. Mabelefahrer ben biefem Eu gemefen , und fich aus bem Staub gemachet , aus benen an ibre Deifter gefchrie

mult. benen Briefen entbecfet.

Den 12. Junii murbe ein junger Purich, fo in bem Lumult gefänglich eine Straffen einiger Sumultuanten. gerogen morben , relegirt , und imen Burger , fo bas Baverifche Mandat, megen Saltung bes neuen Calenders in Bapern, abgeriffen, mit Ruthen ausgehauen, und meil es begunnte überall ruhiger zu merben , bie bishero zugeschloffen gebliebene neue

Bange auf ben Graben mieber eröffnet. Den 13. Junii murben untericbiebene Danner und Meiber megen ausges

ftoffener bofer Reben gefangen gefeset , und Daniel Dapr , aus beffen Sauf ber Daniel Mavr. Stadt , Bogt gefchoffen morben, fo bereite borbero gefanglich eingerogen morben. uns geachtet er behaupten wollen , bag er hieven nichts gewußt , um 2500, Bulben Banerifde unb Defterreichifche geftraffet. Chen bamal lieffen auch Bertog Wilhelm in Bapern und Ert , Bertog Mandara miber Mandata miver Berbinand von Defterreich in ihren Landen Mandate anichlagen, bag Diejenige Mua-

Lumultuanten. fpurger , fo ben bem legten Cumult gemefen , wann fie in ihren Canben betretten murben , gefanglich eingezogen merben follten.

Abraham Schief I. c. Bergeichnus etlicher Gachen ad h. a. p. 7. Co lenber, Acta T. III. p. 68.

Unterbeffen , nehmlich bereits ben 10. Junii, maren bie bon bem Derkog Dergog Lubmig bon Bartemberg Lubwig von Burtemberg und ber Stadt Ulm aus guter Nachbarichafft ju Berfu und Die Ctabt dung eines gutlichen Bergleiche nach Augspurg abgeschiefte Gefandten , Robann ihre Mbacordnete Burdart von Anweil, D. Rilian Bertich und D. Rriberich Sous, wie auch Serben Rath und Die vatius Chinger und Licentiat Beinrich Schilbott, ju Mugfpurg angelanget. Gleich Burgerichaft ju ben folgenden Lag tam ber geheime Rath in ihr Quartier und bewillfommete fie, welchem fie bann auch bie Urfache ihrer Unfunfit angezeiget. Der gebeime Rath vergleichen. nahm

nahm Diefes Erbieten auch willig an , und ftellete ihnen fren , wie und mann fie mit A.MDLXXXIV. bem Rath und benen Predigern nebft bem Musichus biffalls biefe Sandlung vorneh. men wollten , ju melder von bem geheimen Rath fogleich die bende Stadt. Pfleger, Chriftoph Ilfung , Die bren Bau , Deifter und Dieronpmus Rehm ernennet mor-Den 11. Junii Nachmittag murbe auch alfobalb ber Anfang biefer Tractaten gemachet , und felbe ben 14. gebachten Monats gludlich gefchloffen , und ein Ber Belde einen gleich gumegen gebracht, vermog meldes ber neue Calender von benen Evangelifden bringen angenommen, Die arreftirte Rirchen : Pfleger gwar bes Arrefts erlaffen, ihrer Raths. Stellen und Memter aber entfest, und ben Predigern (beren einige bamalen auch perfprochen haben follen , megen bes Juris vocandi nachjugeben,) erlaubt morben, bie Urfachen, marum fie fich jum Biel gelegt, ihrer Gemeind anzuzeigen , felbe aber hingegen ben jungen Johann Mectart fur ihren Collegen ju ertennen fculbig fenn. ber Rath aber in einer befondern Berficherungs. Notul, fo gleichfalls auf ben Cangein abjulefen , fich erflaret , bag er burch bie Ginführung bes neuen Calenders feis neswege bie benen Augfpurgifden Confessions, Bermanbten vermog bes Religions, Friedens gutommende Berechtsame ju fcmablern begehret. Diefes murbe in Form eines orbentlichen Bertrags gebracht , und folder fomohl von benen Befanbten als benen Stadt, Pflegern unterfdrieben und gefiegelt. Sierauf ließ ber Rath offent, Berruf befme lich verruffen, bag, meilen nunmehro ein Bergleich gestifftet morben , er allen benjenigen , fo ben bem letten Muffauff fich ungebuhrlich aufgeführet , ausgenommen ben Saupt, Rabeleführern, und aus beren Saufern geschoffen morben, foldes pergieben haben, und ju bem Enbe auch ben Bertog in Bavern und Ert. Bertog von Defterreich erfuchen wollte , Die ergangene Mandata aufgubeben , und Die begmegen gefangen gefeste ju entlaffen. Beboch folle fich hinfuro niemand ben Leibs, und Les bens : Straffe unterfleben, bergleichen Meuteren anzufangen , ungeforbert öffentlich bewehrt ju ericeinen , Bemehr in ber Stadt logjufchieffen , ober miber ben Rath

Chen bamal berichtete auch ber Rath ben Pfalt : Graf Philipp Lubmig von Eben bergleichen Reuburg , welcher ebenfalls im Ginn hatte, Gefandten nach Augfpurg gu fchiden, Graf Lubmig

bofe Reben auszuftoffen. baß biefe Gache vertragen.

Ingleichem wurden wiederum alle Thore eröffnet , benen Predigern erlau, Das Pfingf. Weft bet, bas Pfingli, Geft noch nach bem alten Calenber ju fepern, Die 4. verftricte Rathe nird nach bem Berfonen , nachbem fie fich ausgemachter maffen erfidret , baß fie burch bie ben ju fegern erlau bem Cammer, Bericht übergebene Schrifften ben Rath nicht ju injuriren begehret, bet. Die armeste Rie bes Arrefts entlaffen , und ber Bergog in Bayren und Ert, Bergog Ferbinand er, den, Pftraer fuchet , bie begroegen gefangen gefeste , jeboch mit Muenahm ber 4. hauptfachlich werden bee Mr. gravirten , Rahmens Stephan Mapr , Peter Feyel , Johann Mattfperger und refis entiaffen. Johann Bibermann, genannt Streiffer, frengulaffen.

ben bem Tumulf.

Abraham Schief I. c. Calender , Ada T. III. p. 64.65. 66. 58. 73.

94.95.71.72.82.79.109.110.111.122. Protestatio und In-2999

geig,

674

A.MDI.XXXIV.

jeig , fo ben 17. und 18. Junii bie Prædicanten megen bes neuen Calenbers auf ben Cangeln verlefen , gebrudt. Bergeichnus zc, ad h. a. p. 7. Naths . Decreta ad h. a. p. 41. 42. 10.

S. XXVIII.

Der bon ben Bartembergi gleich ift son furger Dauer. Die Prediger wollen Johann Dedart und Johann Chingern nicht unter

Uber biefen Bergleich bezeigte Unfange fast jebermann groffe Rreube, allein folde mahrete nicht lang, bann es flieffen nicht nur viele von ber Evangelifden Burs iden und Ulini. folge magrete mign tung, vunnt ve profes und ib bie Reben aus, fepreten die Beft Ed. ge , fonberlich auf Berhetung befagten Mylii , nach bem alten Calenber , und wollten fonberlich bie Prebiger auf Berleitung bes Mylii , welcher in feinen nach Mugfpurg bon Beit zu Beit eingeschickten Briefen immer germen blieffe, ihre pon ber nen Stadt . Pflegern beruffene Collegen, Johann Medart und Johann Chingern, burchaus nicht unter fich gebulten.

Calenber, Acta T. III. p. 120. Clem. Pagers Chronic ad h. 2. Weilen nun ber Rath fabe , bas auf folde 2frt bas Ubel nur immer draer

d bulten. RapferlicheCon miffion anf tingen megen Des Calenbere Ctreits.

werben burffte , brachte er enblich bie Sache nochmalen ber bem Rapfer an , mel Bapern und Det der bann fogleich Berhog Wilhelmen in Bapern und Graf Wilhelmen von Detting gen bie Commiffion aufgetragen , bie Urfachen und Urheber Diefer Unruhen ju uns terfuchen , bie Sache burd einen gutlichen Bergleich bengulegen ju trachten . und ber nachften Rathe , Dahl benjumohnen. Des Bertoge in Bapern Subdelegirte, Graf Otto Beinrich von Schwargenberg , Belffgang Wilhelm bon Marelrain und D. Chriftoph Elfenheimer , famen ju bem Enbe ben 29. Julii nach Muafpura, und an eben biefem Lag traff auch Graf Wilhelm von Dettingen in eigner Verfon bafelbft ein.

Calenber . Acta T. III. p. 129. 134.

Musfduß von ber Der Commif-

Beilen aber ber vorige Musichus von ber Gefdlechter: und Rauff, Leute Burgericafft ju Stuben fich nicht meiter ju biefem Beidaffte mollte gebrauchen laffen, und ber Muss Sone Danblung, foug von ber Gemeinde um einen Bufat aus benen Sandwerdern gebeten , murbe jenen einen neuen Ausschuß ju mablen , biefen aber aus jebem Sanbwerd noch 2. ober 3. ju fich ju gieben gestattet. Die Gefchlechter nahmen ju ihrem Advocaten an D. Robann Chriftoph Gering , Die Rauff : Leute D. Miclas Bahrenpubler , und Die von ber Bemeinbe M. Georg Dannbeden.

Mufang ber Com-Die Commiffarii lieffen gleich nach ihrer Unfunfit ben Rath und ben Muss miffions , Dand fous auf bas Rath , Dauß beruffen , und legten felbigen ihre Crebent , Schreis

ben por.

Calenber . Ada T. III. p. 143. & T. IV. p. 2.

Welche erfflich Den Rath.

Den 30. Julii lief ber Rath benen Commiffarien auf ihr Berlangen ben ganten Bergang ber Sache burd D. Beorg Erabeln vortragen, und befcmehrte fich fonberlich über die Aufführung ber 3. Rirchen . Pfleger, ber Evangelischen Dres biger , und fonderlich bes Mylii , melder biefes Reuer hauptiadlich aufgeblafen. unb

und nebft benen andern die Burgerichafft mider ben Rath verhebet , lehnete auch A.MDLXXXIV. qualeich die ihme gugelegte Befdulbigungen , als ob er gu Unterbruckung ber Evangelifchen Golbaten angenommen , fich auch fonften gegen ihnen hart erzeiget , ab, und fucte vielmehr ju jeigen , baf er in vielen Studen , fonberlich burch Bulaf fung ber Errichtung bes Collegii ben St. Anna , Bermehrung ber Brebiger Befoldungen , Berbenichaffung eines groffen Betrenb , Borraths , Minberung bes Ungelbs, zc. wie nicht weniger burch ben benen Desgern und Rarbern gethanen ans febnlichen Borfduß berfelben auf alle Urt aufzubelffen getrachtet.

Den 31. Junii murben auch biejenige Evangelifche Rathe. Berren , fo fich Cobann einige nach bem erftern Cammer , Berichts , Mandat auf ber Rirchen , Pfleger Seite ge- Rathe , Derren ichlagen , nach ber Sand aber wieber von ihnen abgetretten , von ben Commiffa- ine befondere. rien pernommen , welche bann ebenfalls ben gangen Bergang ber Sache erzehlet,

baben aber biefelbe erfuchet , bag, mann fie ber Sache auf ben Brund abgeholffen miffen wollten , fie bem Rath gufprechen mochten, bag felbiger taugliche Rirchen-Diener bestelle , bie benen Evangelifden verbachtige groffe Ungahl ber Golbaten minbere , und ihnen in ihrem Gotteebienft überhaupt feinen Gintrag thue. Ubris gens murben fie befraget , ob bie Ginfuhrung bes neuen Calenbers burch bie meifte Stimmen bes Rathe beliebet worben , und ob mit ihrem Buthun bas erfte Mandat an bem Cammer . Bericht ausgebracht worben ? ba fie bann bas erfte mit ja bas anbere aber mit nein beantwortet.

Calenber : Ada T. IV. p. 8. 29.

Den 1. Augusti murbe ber Musichus von benen Beichlechtern und ber meh. Dierauf ben Mus. rern Sefellichafft auf gleiche Beife vernommen , welche fich swar ausgebeten , bag fonf. ihnen erlaubet merben mochte , ichrifftlich ju handeln , es murbe ihnen aber foldes abgefchlagen. Ein gleiches geschahe auch nachgebenbe mit benen famtlichen Befchlechtern und Rauff . Leuten , fo nicht in bem Rath maren , beren einigen 17. ben Und bann unters anbern aber nur 4. Frag , Stucke vorgeleget morben. Die 17. Brag , Stucke ma febene Burger ren folgende : 1.) Woher Diefe Uneinigfeit entstanden ? 2.) 2Ber berfelben Urbe iber ben Der ber ? 3.) Mas ber Burgericaft Minlag ju bem letten Lumult gegeben ? 4.) Der gang ber Cade fie biefen Sanbel fortgutreiben aufgebracht? r.) 2Bas jeber fur Befchmehrben mis bernimmt. ber ben Rath vorzubringen babe ? 6.) Db ber Rath bie Evangelifche Burgerichafft an ihrer Religions : Ubung gehindert ? 7.) 2Bann , von wem und wie folches gefchehen? 8.) Ob ber Rath um Abftellung biefer Befcmehrben angefuchet worben? 9.) Db bie Evangelifche Drebiger nicht aus gemeiner Stadt Gedel befolbet mors ben ? 10.) Auf was Art fich ber Rath verbachtig gemachet , bag er bie Evangelis iche Burgerichafft zu unterbrucken im Ginn babe ? 11.) Db felbiger einem von ib. nen bas Recht verfaget ? 12.) Db ber Rath ber Burgerfcafft ichwehre Steuern und Unlagen auferlegt ? 13.) Db jemand fich beflagen fonne , bag ihm ber Rath unrecht gethan? 14.) Db fie munichten, bag bie Regierungs . Form geanbert murbe ? 15.) Db fie nicht bem Rath mit Epb und Pflicht jugethan ? 16.) Db feinem bemußt,

A.MDLXXXIV. bewußt , bag einige von ber Burgerichafft mit Menberung bes Regiments umgegans gen ? 17.) Db fie verfprechen wollten , binfuro bem Rath ben foulbigen Behore fam ju leiften , und bie Ginigfeit unter ber Burgericafft nach Bermogen zu befors bern ? Die 4. Rrag : Stude , woruber ber groffere Theil von benen Beichlechtern und Rauff . Leuten vernommen morben , maren : 1.) Db fie nicht gehoret , bag eis nige Burger mit gewaltthatiger Menberung bes Regiments umgegangen ? 2,) Db ber Rath bie Evangelifche Burgericaft an Ubung ihrer Religion gehinbert, mann und in mas Sachen foldes gefdeben ? 3.) Db fich einer bon ihnen beflagen tonne, bag ihme bon bem Rath Unrecht gefchehen ? 4.) Db fie ihren burgerlichen Dflich. ten gemaß hinfuro bem Rath ben gebuhrenben Behorfam leiften , und bie Ginigfeit Deren Muffagen, in ber Stadt zu beforbern trachten wollten ? Es mare allzu weitlauffig alles basie

nige , mas jeber berfelben bierauf geantwortet , bier anjugeigen. Uberhaupts aber gieng ber Catholifden Antwort bahin : Daf D. Mylius und die Rirden : Dfleger an biefer Unruhe allein ichulbig , inbem felbige bem gemeinen Mann ber beimlichen Bufammenfunften ben Rath verbachtig vorgebilbet , hingegen bie Gemeinde alle leichtglaubig gemefen, ba boch ber Rath bie Rechte ber Evangelifden zu fcmahlern niemalen fich ju Ginn fommen faffen. Ubrigens aber bezeugten fie , bag ihnen bon ber Abficht ber Evangelifden, bie Regiments : Form ju anbern , nicht bas geringfte bewuft. Singegen aber famen in ber Derantwortung ber Evangelifden unterfchiebe liche Befdmehrben por , als welche hauptfachlich bem Rath bie Schuld biefer Une rube bengeleget , indem felbiger allgu hefftig gegen die Rirchen. Pfleger und D. Mylium perfahren , ber Evangelifden Burgericafft ben neuen Calenber aufgebrungen. bie Refuiten, als ber Evangelifden abgefagte Reinbe , in bie Stabt aufgenommen, eine groffe und verbachtige Unjahl Golbaten bestellet , 4. in ber Evangelifden Rirs de bishero gewohnliche Lieber ju fingen verboten. Den Catedifinum in Schulen ju lernen abgeschaffet. Den Rirchen, Pflegern und Drebigern bas lus nominandi Ministros Ecclesiæ genommen , benen neuberuffenen Predigern besonbere ungewohn liche Reverle ju unterschreiben jugemuthet , unterschiedliche vorhero mit Evangelis ichen befeste Rathe : Stellen Catholifden Berfonen gegeben , und 2. untqualide und unreine Rirchen , Diener bestellet. Ginige beschwehrten fich auch , baß benen Suggern , fo viele Borrechte vor anbern Burgern gelaffen murben , indeme bie reiche Steuer von ihnen allen gufammen genommen murbe , ba boch ieber berfelben fo viel im Bermogen hatte , bag er felbe allein bezahlen follte , überbif taufften fels be auch viele Saufer , machten Garten baraus , und benahmen baburch ber Bure gericafft ben Dlat ju 2Bohnungen. Ubrigens aber verficherten fie, baf fie niemal an eine Menderung bes Regiments gebacht , und auch hinfuro , mann ihnen nur bie frene Religions, Ubung gelaffen murbe , ber Obrigfeit allen foulbigen Gebors fam leiften wollten.

Mittlerweil , nehmlich ben 3. Augusti , wurde auch ber Musichuf von ber Danblung mit bem Inefdug Bemeinde fur die Commiffarien erforbert, und nur überhaupts befragt , ob fie bem pon ber Gemeins Rath. De.

Rath , wann felbiger ihnen die frene Religions, Ubung unbefummert laffen murbe, A.MDLXXXIV. im übrigen gehorfam fenn mollten ? Domoblen nun biefe foldes mit ja beantwortet, fo übergaben fie boch ben 7. Augusti ben Commiffarien eine Schrifft , in melder fie fast eben bie Beschwehrben , fo oben icon angemerdt find , furgebracht , und überdif noch gebeten , baf bie Rirden, Pfleger , Ulrich Dermart und D. Mylius in ihre vorige Memter wieber eingesett , bem Rath verboten merben mochte , ben Evangelifden in ihren Berechtsamen Gintrag ju thun , und bie bettlenbe Jefuiters Souler aus ber Stadt geschafft merben mochten. Es murbe aber biefe Schrifft von benen Commiffarien nicht mobl gufgenommen, und ber Ausschuß begmegen auf ben 9. Augusti nochmalen fur bie Commiffarien beruffen, und felbigem in Begen-

mart ber Stadt Dfleger und Rathe Deputirten Die barinn gebrauchte Unbefcheibenheit verwiefen, und von ihnen ber Berfaffer ju miffen verlanget. Dachdeme aber M. Georg Danbed fogleich befennet, bag er groar ber erfte Berfaffer biefer Schrifft gemefen, folde aber nachgebende balb von biefem balb von jenem vermehrt und veranbert worben, auch nochmalen im Dahmen bes Quefchuffes allen Behorfam verfprochen , lieffen es bie Commiffarii bor bigmal baben bemenben, und erinnerten ben Musichus, ben miber ben Rath gefaßten Aramobn ichminben zu laffen.

Calenber . Acta T. IV. p. 1 - 35. nebft Beplage A -- J. p. 114 - 175.

6. XXIX.

Damit aber biefe Commiffions, Sache befte befchleuniget merben Der Commiffamochte , festen bie Commiffarii unterbeffen ein Bergleichs Project auf, um hier, rien Projects. über fowohl ben Rath als bie Burgerichafft und bas Minifterium ju vernehmen.

Calender, Ada T. IV. p. 45. Beplage K. p. 179.

So hat auch ben 11. Augusti Die Sandtung mit Gebaftian Reihing, mel Cebaftian Reb der , weilen er über bas lettere Raths , Decret megen Annehmung bes neuen Ca, bing. lendere harte Reben ausgefloffen , gefangen gefett worben , bor ben Commiffarien follen vorgenommen merben , meilen aber bie Rathe, Deputirten angezeigt , bag er fein Unrecht erfannt, und befroegen wieber auf frepen guß geftellet morben, lief fen es bie Commiffarii baben bemenben.

Calender, Ada T. IV. p. 45. Benlage L. p. 192.

Machbeme immittelft bas Bergleiche, Project fomohl bem Rath ale bem Der Evangelis Musichuf von Befchlechtern, Rauff. Leuten und ber Bemeinde jugeftellet, und Die- ichafft Rorbo fe 3, lettere Stande erinnert morben , einen engern Musichuf von 6, Berfonen um berungen. ter fich ju machen , melder hieruber mit ben Commiffarien handeln follte , beme fobann bon ben Commiffarien vier Bufde ernennet merben follten , baten fie fic Diefes lettere ab.

Ben bem Wergleiche, Project fellete ber Rath gar menig aus. Ben be nen Beichlechtern und Rauff, Leuten aber fande felches gar wenig Bepfall , inbeme felbige bauptiablich barauf gebrungen ; baf , meilen bie Evangelifche Burgericafft meit

Sanblung ber

Des Beruffs ic. ber Rirden

Diener.

A.MDLXXXIV. weit ftarder , ale die Catholifche , wenigstene die Paritat in dem Rath eingeführet. in bem Mahl . End bie Clauful : Dag die von ber alten Religion ben ben Rathe. Mablen ben andern vorgezogen werben follen, ausgelaffen, ju volliger Musmachung biefer Sache ein Evangelifcher gurft jum Con- Commiffario ernennet , neue Evans gelifche Rirchen : Pfleger und Scholarchen gefetet , Die überfluffige Golbaten abgebandt , bie benen Evangelifden entgogene Stipendia wieber erfett , Die Rirchen, Meger und Ulrich Bermart mieber in ben Rath genommen, allen übrigen Rirchenund Schul: Befdmehrben abgeholffen, und Diefe Punden bem Bertrag einverleibt merben mochten. Denen ftimmete auch ber Musichuf von ber Bemeinde ben.

Meilen aber bie Commiffarii que benen biebero porgefommenen Umffane ben gant beutlich mabrgenommen , bag bie 3. Musichuffe gleichfam aus ber Brebie ger Mund geredt , hielten fie por nothig , auch biefelbe ju vernehmen , berufften fie berohalben ju fich , und hielten ihnen Diejenige Bergleiche . Puncten , fo bie Rire den, Gaden betroffen, por , ertheilten ihnen auch auf ihr Berlangen bievon 216. Commilarien mit beneu Prebi fcbrifft. Ungeachtet aber ftard in fie gefehet worden , fo wollten fie boch eher von gern A. C. wegen feinem Bergleich boren , als bis man ihnen verfprechen wurbe , bas Jus nominandi und præfentandi benen Rirchen. Dflegern , bem Minifterio gber Die Rrepheit. Die beruffene Drediger gu examiniren einzugesteben, ihrer mit Ausstellung eines Reverfes zu periconen, ober menialtens einige nachtheilige Claufuln bes Reverfes auss aulaffen , bie Ungahl ber Prediger ju vermehren , bie neulich hieher beruffene , 300 bann Medart und Johann Chingern, ju beurlauben, und benen Rirchen, Dflegern mehrere Bemalt , ale fie biebero gehabt , einzurgumen,

Calender, Ada T. IV. p. 49. 54. Beplage M. N. O. p. 195. 204.

Shmohlen nun die Commiffarii nehft benen Rathe, Deputirten benen Ilres bigern fomohl, als bem Musichuf von ben Gefdlechtern, Rauff . Leuten und ber Bemeinbe ein und andere wichtige Punden, fonberlich bas Jus nominandi betreffenb. eingeftanben , und hierüber bis auf ben 22. Augusti mit felbigen ungusgefest ge banbelt , auch fich alle nur erbencfliche Dube gegeben , biefe Sache in Richtigfeit au bringen . fo wollten fich boch biefe feineswegs bamit begnugen , fonbern beharres ten beftanbig auf ihrer Mennung.

Calenber , Ada T. IV. p. 68. 69. 79. Beplage P. Q. R. S. p. 217.

220, 224, 231.

Nathe , Babl.

Den 22. Augusti unterrebeten fich bie Commiffarii mit benen Rathe : Deputirten megen ber beverftehenden Rathe, 2Bahl, wie auch megen ber Ausfertigung bes twar von bem Rath angenommenen , von ber Burgericafft aber noch nicht ge nehm gehaltenen Bertrags. Und murbe hieber beliebet , bag ber Mahl . Sag ben 23. Augusti gehalten, und alebenn bie Bergleiches Punden in Form eines orbent. lichen Bertrage gebracht , auch weil ber Rath hierinn vollig verftanden , Die Burgerichafft meiters berüber nicht geboret merben folle. Dachbeme aber ber Musichuf pon Gefdlechtern und Rauff. Lewen vernommen , bag bie Rathe , MBabl auf ben folgens folgenden Lag angestellet , baten sie noch selbigen Lag die Angserliche Commissarien a.MDLXXXIV. in einer übergebenen Bitte Schriffs, daß in dem Wahl Spd., so dem geossen Rach Der Ausbachen vorgestest wird, die Casulu negen der Borquas der Personen, so der atten Kinsign Gestad wegen quaerhan , ausgelassen werden möchte, und erklarten sich , daß sie widrigensalls set Wahl; oper.

be auf ihre , nehmlich die Evangelische Religion, verstehen wurden, woben sie unter anderm gemelbet , daß seibe ehmals sich gibn nicht mehr zekraufet , hobber nest von dem Schat Pfleger Resslinger wieder einzelste stenden. Es wurde aber ihren von den Commissarien zeich mindlich genntwerter, das sie stenden Schschliche Schat, die Eardenische Westel der nie Eardenische Westel der dere Religion seberzeit die Catholische verfahren worden. Ju mehreren Beweiß aber wurde ihren das Schaffe der murde ihren das Schaffe der Merkolische Berthalten worden der Wahle, der und seinen der Archische Geschaffe und der unter den Schaffe und gestellt der ihren der Gebrichen und seine Leifen. Sie beträftigten aber ihr Worgeben nochmalen , und baten ihre Verwährung um Prococol un nehmen.

Calenber . Acta T. IV. p. 94. Beplage Lit. T. p. 234.

Deme ungeachtet murbe auf ben 23. Augusti bie Rathe. Bahl und gwar in Gegenmart ber Commiffarien porgenommen. Bor felbiger fuchten bie benbe Stadt , Dfleger , Cafpar Rembolb , Ulrich Balter und Anbreas Sarber ihre Entlaffung , Die Stadt , Dfleger aber murben gebeten , fich noch langer ju gebulten, bingegen bie bren lettere megen ihrer befanbten Leibes. Schmachheit ju Rube gefebet. Und foldem nach an Cafpar Rembolbs und Johann Matthaus Stamm. lers Stellen Chriftoph Iljung und Stephan Enborffer in ben geheimen Rath, an Chriftoph Alfungs , Ulrich Baltere und Unbreas Sarbere flatt Sank Nacob Rembolb , Sang Rriberich Welfer und Michael Mapr ju Burgermeiftern , Matthaus Belfer an ftatt Stephan Enborffere in bas Bau. Amt , und Sang Bermart an Robann Matthaus Stammlers , Georg Jugger an Cafpar Rembolbs , Sang Siamund Stammler an Atbam Rehmens , Daniel Rehm an Ulrich Balters, Sanf Untoni Lauinger an bes verftorbenen Sanf Seinrich Serwarts , Bernhard Balter an Sanf Beinrich Sainhels , Carl Reihing an Ulrich Serwarts und Chris ftoph Boctlin an Unbreas Sarbers Stellen in ben Rath ermablet. Daß alfo bas malen ber Rath mit 26. Catholifden und 19. Evangelifden Perfonen befest gemefen.

Calenber Acta T. IV. p. 102. & 103. Beylage V. Y. p. 235.250. Wahl & Buch ad h. a.

Nach biefer Nachs. Moh, melde übrigens gans friedlich obgefauffen, mur Weitere den einige von dem groffen Ausschüß für die Commissarien gefordert, und ihnen zur insay er Comgesprochen, den Interes gutrollig anzunehmen, allein auch diese bisiehen auf ihrer dem Ausschussten Wegenung. Dahrer vorrein Ausschreitzung desselbesten fortgeschen, hieron 4. Erem neren der Weiter phar, wovom eines dem Nach, das 4. den Geschlichten beim Ausschlichten beim State geschlichten der Bestehen und das 4. der Gemeinde zugestellet worden, geschrieben, und von der men Nach ansenden

ben mirb. Innbalt Diefes Bergleichs.

A.MDLXXXIV. Commiffarien und benen famtlichen Rathe, herren unterfchrieben und befiegelt. ben jowohl, als Der Innhalt Diefes Bertrags beftund barinnen : 1.) Berglichen fich Die Catholis ben Commilia. rien, unterforite iche und Evangelifche Rathe, herren , bag hinfuro fein Religione, Theil ben ans bern in Ubung feiner Religion irren , fenbern , wo fich etwa Zwiftigfeiten ereignen wollten , felbige freundlich unter einander vertragen , ober boch burch Schiebes Richter ohne Rachtheil ber unterliegenben Parther bengeleget und entichieben merben follen, 2.) Dag bad Jus vocandi, nominandi, confirmandi und præfentandi benen Stadt . Pflegern guftehen, jeboch benfelben umverwehrt fenn folle, foldes benen Rirchen. Milegern Mugipurgifder Confestion ju überlaffen. Bann aber ein Evangelifcher Stadt Dfleger mare , folle felbigem gebachtes Recht allein gebuhren , jeboch bas Ministerium porhero eine ober mehr Personen per modum fidelis consilii porque fcblagen , und bie Beruffene , ob fie in gehr und geben richtig , ju prufen befuat fenn , Die untauglich befundene aber feineswege beflattiget merben. 3.) Gollen 14. Evangelifche Prediger von gemeiner Stadt befolbet , und mann einige abgeben murben , beren Stellen gleich wieber erfetet werben , bingegen bie Deuberuffene baf fie ber Mugfpurgifden Confession gemaß lehren und bem Innhalt bes fonft gemobnlichen Reverles nachfommen , auch einen erbarn und friedlichen Lebens : Dans bel führen wollen , benen Stadt, Pflegern angeloben. 4.) Bu bem Enbe bren Rirchen: Pfleger , fo bie Aufficht fomobl uber Die Beiftliche , als uber Die Rirchens Gebrauche haben follen , aufgestellet merben. Go viel Die politifche Gachen betrifft, folle f.) Die Carolinifche Bahl : Ordnung beobachtet werben , und fonderlich Die Beichlechter genau barauf gu halten angewiesen fenn. 6.) Die burch bie mehrere Stimmen gemachte Rathe Berordnungen von feinem Rathes herren weiter angefochten. 7.) Das Recht in bem Rath ju proponiren und bie Umfrage im Rath ju thun allein benen Stadt : Pflegern gebuhren, und mo fich ein Rathe, Derz beffelben anmaffen wollte , folder bes Rathes Gites verluftiget fenn. 8.) 2Bas in bem Rath gehandelt wird , verichwiegen gehalten. 9.) Rein Rathe. Berr an feiner fregen Stimme gehindert. 10.) Uber bes Rathe Erfanntnuffe feine bofe Reben ausgestoffen merben , und 11.) fomobl bie Rathe Derren, als Burger biefer Stadt , alt bergebrachte Rechte und Berechtigfeiten , auch Berfommen und Gewohnheiten, nach Bermogen ju vertheidigen foulbig fenn , auch biefer Bergleich allighrlich ben ber Rathe . 2Bahl abgelefen merben.

Calender , Ada T. IV. p. 101. Beplage W. p. 239. Rathe, Decreta ad h. a. p. 69.

Erinnerung an

Sieben murben Die Befchlechter , Rauff , Leute und Bemeinde in einem ber Die Geschiechter fonbern Decret ernstlich erinnert', baf fie biefem Bertrag , bis die Rapferliche Be und Rauff. Leute. flatriaung besselben angelanget fepn marbe , auf bas genaueste nachkommen follen. Ingleichem Die Denen Predigern aber in einem befendern Commissions Decret bebeutet : Ge Prediger megen murben Die Commiffarien Rapferlicher Dajeftat zu hinterbringen nicht unterlaffen, Beobachtung bie baß fie nicht allein basjenige , fo fie in Begenwart ber Burtembergifden und Ul mifden

mifchen Befandten bereits eingeftanden , wiberruffen , fondern auch mabrend ber A.MDLXXXIV. Commiffion bie Burgerichafft wiber ben Rath verheget , und auch in benen bil lichften Gachen nichts nachgegeben , mit ber bebroblichen Erinnerung , baf fie ben fcmehrer Straffe , bis bie Sache von bem Rapfer vollig entichieben , meber auf ber Cantel noch im tagliden Umgang fich bes Schmabens wiber ben Rath enthale ten , feine neue Berbitterung anflifften , fonbern vielmehr bie Burgerichafft ju fculbigem Behorfam gegen ber Obrigfeit anmahnen , auch felbiger bierinn mit que tem Erempel vorgeben follen.

Calenbers Ada T. IV. p. 103. Beplage X. p. 249.

Dach Diefer Berrichtung repfeten bie Commiffarii ben 26. Augusti von Die Commiffard Muafpurg meg ; Und hierauf hoffte gwar ber Rath, es murben fich fowohl bie Dre, revfen ab. biger als Burgericafft ju Ruhe geben , allein es zeigten fomobl bie Drediger auf len gwifden bem ben Canbeln und fonften , als auch bie Burgericafft burch ausgestreuete Dafquille Rath und ber und bofe Reben ihren Unwillen über biefen Bertrag noch immerfort.

In bem Monat November murben Balthafar Streiffer und Johannes nimmt in. Mattiveraer , fo ben bem Lumult aus ihres Schwehers Sauf auf ben Stadt , Bogt Balthaß Streif Marthereger, jo beg bem Guntan aus mit & Controlle Sang und unt einer emb fere und Johann geschoffen , und nit einer emb Martheregers gen Befangnuß : Straffe beleget worben , auf bes herhoge von Burtemberg Rur Beftraffung. bitte ber Befangnug erlaffen , jeboch ihnen bas Bemehrtragen verboten.

Mathe. Decreta ad h. a. p. 88.

s. XXX.

Sonften ift noch zu merden , bag gleich zu Anfang biefes Jahre ber Rath Bolffe, Dable. bie Bolffe , Dubte aufferhalb bes rothen Thore , aus mas Urfachen ift mir unbefannt , abbrechen laffen.

Bergeichnus etlicher Gachen ad h. a. p. 6.

Rachdeme bereits in bem vorigen Jahr der Rapfer Bergog Bilhelmen in Irrungen infe Bapern und bem Berhog Ludwig von Burtemberg Die Commillion aufgetragen, in ichen bem Reiche. Burfchald und benen Brrungen gwifden benen Reichs. Stabten und bem Reichs Erb. Maricall, benen Reichs Conrad von Dappenbeim , einen gutlichen Bergleich zu verfuchen , und befregen Stabten. in bem Monat Merben eine Sag : Sabung nach Munchen , melde auch ber Rath ju Munfburg befchicket, anberaumet worden , fcbluge gwar die hoffnung biefe Ga. de gutlich bengulegen fehl , jeboch ertfarten fich benbe Theile , fich ber Commiffarien ichieberichterlichem Musfpruch ju unterwerffen.

> Bertrag gwifdem bem Erb , Marichall und benen Reiche , Stabten. de dato 26. Octobris 1684. in exordio ap. Londorp. T. I. L.I.

c. 50. p. 162. Rathe: Decreta ad a. 1583. p. 90.

Es ift bereits oben gemelbet worben , bag ber Rath einige Saufer an bas laben und Capitul gu St. Maurigen vertaufchet, weilen nun in gregen gedachtem Capitul gue Comibt. Effen gefommenen Saufern Rram, und andere Laben waren , welche felbigem auch ben, Saufera, Rrrr

1ubehal

A.MDLXXXIV. subehalten einaeftanben morben , und aber biebero ber Beiftlichfeit niemalen geftate tet morben , unter ihren Saufern gaben ober Schmibt, Effen zu bauen , als lieft ber Rath bamalen , bamit hieraus feine Rolgerungen gezogen merben , nicht nur bie Urfachen biefer Bergunftigung besonders in bas Rathe. Buch und in Die Bau-Orbnung einschreiben , fonbern beflattigte auch biefe grafte Berordnung bergefiglt. baf hinfuro meber in obgemelbte noch anbere geiftliche Saufer, Sofe ober Guter alle hie nicht mehr als befagte gaben ober Effen zu bauen bewilliget merben folle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 18.

Beldbo ben Huf. fagung bes Bur. ger . Dechts.

Den 14. Julii vererdnete ber Rath, baf in bem gewohnlichen Gelubb, bas Muffggen bes Burger . Rechte betreffent , an bem Ort , ba ber Muffggenbe verfpricht , um alle Banbel und Cachen , fo fich mahrend feines Burger , Rechts be geben, allhie Recht gu geben und gu nehmen , Die Worte : Und ihre Erben tc. einverleibt, auch fold Berfprechen und Angeloben in beruhrten Puncten auf bie Musfagende und ihre Erben verftanden merben follen.

Rathes Decreta ad h. a. p. 56.

Mugipurgifden au laffen. Beldem Die Epangeliiche Neiche, Etabte benfallen.

Artes Bubnis Ungefebr gegen Ende des Menats September punte seinen Richtenberg Durtemberg, als bamaliger Eraps Obrifter, feine nachgeseigte Rriegs Ratis und feiner Memter entfesten Johann Matthaus Stammlers Stelle Matthaum Belfern, ben Kriege Rath einen Catholifden Rathe Bern, jum Rrieges Rath erneimet , und Dahin abaes fchicfet, lieffe ibm mar ber Berbog fur bifingl gu , erinnerte aber fogleich bie Reichs, Stabte , baf fie foldes megen beforgenber Ungleichheit in bem Rriegs , Rath nicht geschehen taffen follen. Diefe lieffen auch fogleich an ben Rath zu Mugfpurg ein Schreiben ergeben, und verlangten von felbigem, bager entweber gebachten Stamm. fer , als melder nicht allein in ber Stadt Mugfpurg , fonbern auch in ber ubris gen Reiche. Ctabte Rahmen biebero bem Rriegs. Rath bengewohnet , und von bem Crayf. Obriften noch nicht einmal feiner obgehabten Pflichten erlaffen worben, noch ferner hieju gebrauchen , ober einen andern Evangelischen Rathe , Beren bieau verordnen mochte. Der Rath ju Mugfpurg aber entichulbigte fich Unfangs bamit , bag feine befondere Berordnung megen Benbehaltung ber Religions , Gleich. heit in bein Rriegs. Rath , als melder ohnebem nur gu Erhaltung bes gand , Rries bens angerichtet, verhanden, und beharrete um fo mehr barauf, als er fich bierinn auf ben Benftand bes Bifchoffs ju Mugfpurg und auberer Catholifchen Stanbe perlaffen fonnte, nachbem fich aber ber Bertog erffaret , bag er binfuro feinen ans bern als Evangelifden Rathe berin ben bem Rriege. Rath figen laffen murbe, beriprad endlich ber Rath, wiemohl erft in dem Monat December folgenden Cabrs und mit Berbehalt feiner Rechte, einen Evangelifden Rriegs. Rath zu ernennen.

> Unterschiedliche Schreiben ber Reichs. Stabte an Die Stadt Munfpurg, ingleichen ber Ctabt A. an ben B. ju Mugfpurg, ingleichen an bie Ctubt Ulfm in hac mat, in benen Crapfi : Adis MSC. de annis 1 584. 1585. in A. P.

In dem Monat November hielten auch die Schräbische Stilnde, fonbertich A. MDLXXXV. wegen beselben Beschwechben über des Hof. Gerichts zu Rothwepl Gewaltthatig. Erzeje Lag zu leiten .. einer Erzeje Vag zu Ulim.

Der ausschreibenben Fursten bes Schmäbifchen Erapfes Schreiben an ben Rath in hac mat. de dato 20. Novembris 1584. in Act.

fupra all.

Um eben diese Zeit wurde vermög des Vertrags von Anno 1782. die Huld huldigung in der bigung in der Lands Wogtep auf dem angeleigte Art vorgenommen. Und vorgen kands Wogter, einiger noch firtiger Puncken mit dem Dom: Capital ein Agresleich versuchet, auch biezu Hank Jacob Rembold, D. Georg Tradel und D. Gailfircher von dem Nath verordnet, ich sinde aber niegend, daß damalen ein Wergleich zu Stand gefommen. Nathels decreta ab d. a. p. 91.

Den 13. Decembeis wurde in bem Nach berordnet, daß hinsure fein No-Notaril. tarius sich ju Augspurg seines Ames du gebruchen bestugt sein sie, er sejee dann dasschlicht zwor examinite, und tauglich bestuden worden. Zw beisem Examen wurden von dem den dem Karh Quirinus Rehlinger, Earl Rephing, D. Kradel und D. Maprenrannt.

Den 20. Decembris wurde benen Kauff, Leuten , fo hiefige Burger was Gifchflicher ren , besohen , an der Wagg und Wertach Bruck dem Bischöflichen Zoller fei Wertach Bruch nen Zoll zu geben.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 100. & 103.

Segen Ende diefes Jahrs ftarb ber wegen seiner besondern Gutthatigfeit Martin Jobels gegen die Arme swood, als gegen die Audirende Jugend, um das gemeine Mee De. Dob. fen beschnete verbeinter Martin Jobel von Pierfern, Jacobe Sohn, besten Werlust fast jedermann, sonderlich aber nothleibende Personen, gar febr bedauert.

Prafchii Epit. P. I. p. 163. Bergeichnus tt. ad h. a. p. 8.

Ubrigend liesse auch ber Rath in biesem Jahr ben untern Zwinger, ober Wohr Der untere Inine nungen fir bie Glade - Quarbe, aus der State in dauen von dem Gögginger, Thor gerwird gebauct. as bis jum Einfaß mit nicht geringen Kosten dauen.

Anonymi furge Mugfpurgifche Chronica ad h. a. p. m. 51.

S. XXXI.

Das 1885. Jahr fienge ju Ausspurg nicht besser an , als sich bas vorige Annus 1885, seendiget. Dam gleich ju Anfang besteben wurden einige Boangelische Bürger, Einiar Senage bas Aussphacht Hell nach dem alten Calender geseprett , und an seldigem nicht liese Ewarer einmal ihre Laden gessser, gesangen gestet , jedoch bald wieder auf frepen Juhn nach Lesten gestellet.

Rathe Decreta ad A. 1585. p. 110.

Rrrr 2

Inglei

A. MDLXXXV. Saingel wird ju Burgan gefun. gen gefest.

Johann heinrich gel , fo in bem vorigen Rahr fein Burger : Recht aufgegeben , und fich ju Ulm nies bergelaffen , bafelbft aber miber D. Georg Erabeln ein ehrenruhriger Dagquill gemacht , auch in felbigem ben Stadt : Pfleger Reblinger befftig angegriffen , auf Griuchen bes geheimen Rathe, als er fich unvorsichtiger Beife in bas Burgquifche Bebiet begeben , von bem Burgauifchen Land , Wogt gefanglich angenommen , und nach Bungburg geführet, mofetbft es ihme vielleicht nicht gum beften ergangen mare. mann er nicht Mittel gefunden, ju entfommen, und fich an einen ficherern Ort ju begeben.

> Rathe, Decreta ad A. 1584. p. 74. Bergeichnus etlicher Gaden ad A. 1585. p. m. 8. Acta, Johann Beinrich Sainbel betreffend, in

Anno 1 181. in ben Religions. Acten L. H. in A. P.

Der Ranferlie In bem Mongt Februario ftatteten Die Commiffarii an ben Rapferlichen den Commiffa-Sof ihre Relation ab, und gaben baben gutachtlich an Sanb, bag 1.) ber Ranfer rien in Caufa Mugipurg contra alle ihre bisherige Committions, Banblungen , wie auch 2.) ben bon ihnen gefers Mugfpurg Rela- tiaten Dertrag , als ein immermahrend Grund . Gefes bestättigen , und foldes ju eion an ben Rap Augipurg burch einen Berott publiciren laffen , 3.) benen Carolinifchen Bable fer.

Orbnungen von Anno 1 148. 49. 12. und 13. neue Poenal - Cloufuln benfugen. bamit aber 4.) bie Evangelifche nicht glauben mochten , bag man fie vollig von bem Rath ausschlieffen wolle , an einigen Orten berfetben Innhalt milbern , s.) benen Drebigern auf bas ernftlichfte bon ihren Forberungen abzufteben , befehlen , bem Rath aber fich auf ben Rall , baß fie barguf beharren murben , fich fogleich um ane bere , fo in ihre Stellen eintretten tonnten , umgufeben auftragen , 6.) Die gemefte Rirchen. Pfleger, Ulrich hermarten und D. Werner Geuter aus ber Stadt fchafe fen laffen , ben Derhog von Bapern und Ert, Berbog von Defferreich , bem Rath im Rall ber Roth ju Gulffe ju tommen , erinnern , und ju Musfuhrung biefer Ga de eine neue Commiffion anordnen mochte.

Befimegen D. Saiftrder an Den Ranferhiden mirb. Der von ben

Commiffarien errichtete Bergleich mirb ron bem Ranfer be ftattiget. auf Die poriae Commiffarien erfannt.

Calenber: Ada T. IV. p. 105: feq. Beplage CC. DD. EE. p. 266.feq. Go balb nun ber geheime Rath hieven Radricht erhalten , fertigte er for gleich D. Johann Gailfirdern nach Drag an ben Rapfer ab , mit bem Befehl, Die Dof abgefertigt Ranferliche Genehmhaltung bes von benen Commiffarien errichteten Bergleiche fomobl , als ber Carolinifden Mahl , Ordnungen und übrigen Commissions , Sand, lungen , balbmöglichft auszumurden , und um eine neue Commiffion , melder bie Rollsiehung ber Rapferlichen Befehle nebft bem gebeimen Rath aufgetragen merben mochte, anuhalten. Diefer mare auch fo gludlich, bag er gar balb faft alles, mas er gefuchet , jumegen gebracht. Denn es murbe nicht nur bem Berbog 2Bil tad eine fernere belm in Bapern, und Graf Bilhelm von Dettingen bie Commission in Diefer Ga Commiffion auf de von neuem gufgetragen , fonbern auch fomobl bie Carolinifche 2Bahl . Orbnungen , als auch ber jungftbin von ben Commiffarien errichtete Bergleich von bem Rapfer beflittiget , und ber Bertog von Bagern und Ert . Bertog Ferdinand von

Defter

685

Defferreich erfuchet , bem Rath im Rothfall mit Golbaten Benfand zu thun, ber a. MDLXXXV. Bertog von Burtemberg aber erinnert , feine Theologen abzuhalten , baß fie nicht , wie biebero geschehen , die Burgerschafft ju Augspurg ichmurig machen fole ten. Die bann auch bem Rath befohlen morben , benen Predigern in ihr Convent politifche Perfonen jujuordnen , und fich auf allen Sall mit neuen Dredigern au perfeben.

Calenber , Acta T. V. p. 1. 13. 16. 24. 26. 27. 28.

Deme aber ungeachtet lieffen Die Epangelifche Drebiger unter biefer Reit eine Der Evangelie fleine Schrift in Drud ausgeben, barinn fie ju behaupten gesuchet, bag bie Beruf ichen Probiere fung ber Rirchen Diener ichon von langer Zeit her benen Evangelischen Rirchen rufer Rurden Pflegern jugeftanben , und felbigen auch von Rechts megen allein gebuhre. Der Diener. geheime Rath aber ließ felbige in einer gleichfalls gebruckten Antwort im Rahmen miberlegenlagt bes ganten Rathe miberlegen , und burch bengelegte Urfunden zeigen , bag biefes Recht balb nach ber Reformation von bem Rath ober auf beffen Genehmhaltung pon benen Stadt. Pflegern und Bebeimen geubet morben , und mann je jumeilen bie Rirchen . Dfleger einige beruffen , foldes boch allein aus Bulaffung ober auch auf Befehl bes Rathe gefchehen. Weilen aber befagte Biberlegungs Schrifft im Mahmen bes gefammten Rathe beraus gegeben morben , ale befcmehrten fich nicht nur 15. Evangelifde Rathe, herren , mit Rahmen Otto Lauinger , Johann Fri, 15. Evangelifde derich Belfer , Chriftoph von Stetten , Johann Sigmund Grammler , Daniel procefiren wiber Rebm , Johann Untoni Lauinger , Bernhard Balter , Carl Rephing , David biefe Biberte Cenifd , Chriftoph Bocflin , Martin Burfart , Georg Roid , Dichgel Gem, gung. perle und Johann Fronmuller , bag foldes ohne ihr Biffen gefchehen , in einem bem gefammten Rath übergebenen Memorial , fonbern erflarten fich auch , bag, meilen fie erft nachaehends befunden, baf ber Articul bes Bertraas von Beruffung ber Rirchen , Diener bem Religione, Frieden gumiber mare, fie hierinnfalls an ben Bertrag nicht gehalten fenn tonnten. Es murbe ihnen aber hierauf feine Untwort ertheilet. Die Prediger aber erinnerten bamalen ihre Bemeinben offentlich auf ber Cantel , ber von bem Rath herquegegebenen Schrifft feinen Glauben benumeffen. Es entflunde aber hieraus abermal eine bochft befchmerliche Erennung fomobl in bem Rath , als unter ber Burgerichafft.

Mahrhafter furber Bericht wie es mit Beffellung ber Rirden Diener Augfpurgifder Confession in ber Stadt Mugfpurg jederzeit gehal ten morben, gebrudt Anno 1 185. Calenber, Acta T. V. p. 69.71.

€ XXXII.

Den 4. Augusti tamen Die Baperifche Subdelegirte, Ott Beinrich, Graf Der Rapferlie ton Schwargenberg, und D. Elfenheimer , Baperifder Cangler , wie auch Graf den Commilla-Wilhelm von Dettingen in eigener Perfon nach Mugfpurg, berufften fogleich ben folgenben Eag ben gefammten Rath auf bas Rath : Sauf , und gaben felbigem ju ver-

Mrrr 3

nehmen :

A. MDLXXXV nehmen : 3hr Principal und ber anwesende Graf von Dettingen hatten von Rav-

Gerlicher Maieflat Befehl erhalten , bemfelben bie Beflattigung bes letthin erriche teten Bergleiche und ber Carolinifden Bahl Drbnung, wie auch, bag ber Sapfer bem geheimen Rath bie volltommene Bewalt ertheilet , biejenige , fo fich noch ferner barwiber fegen murben , nach Beichaffenbeit ber Gachen ju bestraffen , anauteigen , und nunmehro bon benen famtlichen Rathe, Bliebern ju vernehmen , ob fie fich bem Ranferlichen Befehl gemäß halten wollten ober nicht. Sierauf erflarten fich alfobalb alle Catholifde und s. Evangelifde Rathe Berren , nehmlich Stephan Enborffer , Dieronpmus Rehm , Georg Gulber , Michael Mapr und Michael Gempetle , bag fie in allem ber Rapferlichen Berordnung nachzufommen 14. Evangelifde bereit maren. Die ubrigen 14. Evangelifche Rathe , herren aber , nehmlich Otto Lauinger , Chriftoph von Stetten , Johann Friberich Belfer , Johann Bermart, Weigern nu ven Bert Johann Sigmund Stammler , Daniel Rehm , Johann Untoni Lauinger , Bern trans vom Beruff barb Balter , Carl Rephing , David Jenifd, Chriftoph Bodflin, Martin Burber Richen Die fart , Georg Reich , Johann Fronmuller , baten fich Bebend', Zeit aus. Dein ner anjunehmen.

Geben endlich nad.

Rathe Derren

meigern fich ben

len ihnen aber foldes abgefchlagen worben , und fie fich gemungen gefeben, fogleich mit ber Gprache heraus ju geben , erflarten fie fich endlich, bag fie allen Articfuln bes Bertrage nachjufommen willig maren , jedoch mit Ausnahm bes Articule vom Beruff ber Rirden, Diener , welchem fie Bewiffent halber unmoalich bepftimmen tonnten. Sierinn wollte auch fein einiger, alles Burebens ungeachtet, nachgeben. Machbeme nun bie Commiffarii gefehen , bag fur bigmal nichts mit ihnen ju rich. ten mare , forberten fie bie folgenbe Eage einen nach bem anbern von ihnen fur fic, und brachten endlich jumegen , bag fie fich , jeboch unter ber Bebingung , baf ihe nen unverwehrt fenn folle, ben bem Rapfer um Milberung biefes Articule einzufome men . sum Gehorfam bequemet. Dur allein Carl Rephing wollte fich burchaus auf feine anbere Gebanden bringen laffen , babero murbe er ben 8. Augusti bon bem gebeimen Rath feiner Rathe. Stelle entfest , und andern jum Bepfpiel noch por Sonnen Untergang bie Stadt ju raumen angewiesen.

Musgenpmmen Garl Revbing. Belder befmer gen aus ber Ctabt gefcafft mirb.

Calenber : Ada T. VI. Lit. A. p. 1 - 32. & Lit. D. p. 1 - 34. Beplas ge A - F. p. 92 - 97. Nathe: Decreta ad h. a. p. 162.

6. XXXIII.

D. Werner Ecu ter bequemt fic jum Geberfam.

Dach biefen murbe D. Merner Seuter , ben man nebft D. Chriftoph Gering por bie Anflifter biefer Sache gehalten, und ihnen beswegen gleich ber Unfunffe ber Commiffarien nicht aus ber Stadt ju weichen befohlen, vorgenommen , ihme fein Derbrechen vermiefen , und er befraget , mas er bon bem Bertrag bielte ? Diefer aber enticulbiate fich micht nur megen bes auf ihn gehabten Berbachts, fonbern ere flarte fich auch ohne Unftanb jum Gehorfam.

Eglenber : Ada T. VI. L. A. p. 32, L.D. p. 34.

Den 9. Augusti fienge man auch an die Gefchlechter, fo nicht in bem Rath A. MDLXXXV. maren, und gwar damalen Carl Bolffgang und Jacob Rehlingern, Johann Bein, megen mit eine rich hermart und Lucas Ulftett ju vernehmen , wovon bie erfte 3. fich fogleich ben gen Beidled. Mertrag, jeboch mit obiger Bedingung, angunehmen erboten, ber lettere aber burch, tern x. aus nicht baran gewollt , nachbeme ihm aber ein Musichaffungs , Decret jugeftellet morben , boch enblich nachgegeben.

Calenber . Acta T. VI. L. A. p. 38. Lit. B. p. 36. Beplage G. p. 97. Wit ben fo ge Indem biefes vorgieng, melbeten fich 18. Perfonen, worunter Beichtedter sentien Brei Rauff, Leute und einige von der Bemeinde waren, welche vorbero beswegen in 30 gebinden te. Bebann Baptifta Daintele Sauf Bufammentunften gehalten , ben benen Commiffa- malthabern ber rien unter bem fich felbft gegebenen Dahmen , ber Ereuhertigen , und baten , weil Surgeridaffe. fie von ben meiften Evangelifchen Burgern eine Bollmacht hatten, in Diefer Gache ju banbeln , ihnen ju erlauben , bag fie ihre Dothburfft furbringen burfften. 216 ibnen nun ber Butritt gestattet worden, übergaben fie ben Commiffarien eine Bitt-Schrifft , Des Innhalte : Dag, weilen Die Evangelifche Burgerfchafft megen Des Deren Befud. ben Beruff ber Rirchen : Diener betreffenden Articule an ben Rapfer ju appelliren gefonnen mare, fie ber Bollgiehung beffetben bermalen und bis auf fernern Befdeib einen Unftand geben mochten , moben fie auf ben Rall einer abichlagigen Untwort wiber alles fernere Berfahren proteftiret.

Calenber , Ada T. VI. L. A. p. 42. L. B. p. 37. Beplage H. M.

p. 98 - 104. Die Commiffarii aber faben nicht vor nothig an , fich begroegen an Bell Einige berfelben uehung der Rapferlichen Befehle aufhalten ju laffen , fondern forderten einen nach bequemen fich bem andern von benen fegenannten Treuberbigen por fich , und befahlen felbigen, fich fegleich ju erflaren , ob fie nachgeben, und ben Bertrag annehmen wollten ober nicht ? brachten auch endlich wiewohl mit vieler Dube jumegen, bag einige von ibs nen , nehmlich Lucas Ulftett , Andreas Mert, Dieronpmus Bermann , Dicolaus Demmer, Matthaus Stenglin, Conrad Iflinger , Jacob Sofer und 20am Mofch, ber Ranferlichen Berordnung in fo lang, bis fie von bem Ranfer ein anderes erhals ten, ju geleben verfprochen. Beilen fich aber Die andern, nehmlich Johann Baptis Ginige aber molfla Saingel, Chriftoph Belfer , Chriftoph Rofenberger , Johann Jenifch , Jacob len nicht nachge-Breiner , Johann Rarg , Abraham Lotter , Abraham Michinger , Matthaus Schmidt und Georg Raftler , burchaus nicht jum Biel legen wollen , murben bie brey erftere fogleich von dem geheimen Rath aus ber Stadt gefchafft , Die andern Bobon 3. ans aber marteten folches nicht ab , fondern begaben fich gleich fremwillig heimlich von fchaffe merben. Mugfpurg meg, und mie bie erftere nach Ulm. Gie murben gwar ben 22. Augusti Die fibrigen aber ben Straffe ber Einziehung ihrer Buter fich wieder gu ftellen edictaliter citiret, allein feibft austretten. fie getraueten fich nicht zu erscheinen. Unter biefer Zeit murbe auch mit benen abr merben eint. gefehten gwen Rirchen . Pflegern, Johann Matthaus Grammler und Abam Rehm, wie auch mit D. Babrenpubler und D. Gering , welcher lestere bie Bolhnacht ber

शाध

rien Sandlung gern, ingleichen mit D. Gering

A. MDLXXXV. Freuherhigen aufgefeht , wegen Genehmhaltung bes Bertrage gehandelt , und fone Der Commilia- berlich ben Rirchen, Pflegern , welche fich ju erweisen erboten, daß fie je und alles mit ben 2. gemeg, jeit bas Jus nominandi x. gehabt , und begroegen feinen Luft nachzugeben bezeiget. ten Rirden Bfer porgeffellet , bag benen Evangeliften gebachtes Recht in bem Bertrag feinesmeas entiogen , fonbern nur , weil fie foldes ju migbrauchen angefangen , und fo gar und D. Babren bas Jus vocandi an fich reiffen wollen , in etwas eingeschrandet worden , woju ber

pabler. Rath um fo mehr befugt mare , als in bem Anno 1 548. mit ber Beiftlichfeit gee troffenen Bergleich alle biefe Rechte nicht ben Rirchen, Pflegern, fonbern bem Rath Beide fich jum eingeraumet und übertragen worben. Auf biefe Erlauterung verfprachen fie enblich

Geborfam bequer ben Bertrag ohne alle Bebingnuß angunehmen.

Calenber , Ada T. VI. A. p. 44. 49. 58. 63. B. p. 40. 44. 49. 53. Benlage K. L. N. O. P. Q. R. S. T. p. 102. feg. Clem. Siggers cont. ad h. a.

Deren Erempel febene Burger. Musaenommen cif Beif.

Dach biefen wurden 180, ber angesehenften Evangelischen Burger von Bee folgen 18. anger ichlechtern , Rauff Leuten und ber Bemeinde nach einander vor ber Commiffion in gebachter Sache vernommen, welche bann alle, ausgenommen Daniel und Marciff Daniel und Mar, Beif, fo fich gleichfalls beimlich aus ber Stadt gemachet , bem Bergleich nach. autommen angelobet , wiewohlen etliche , fonderlich David von Stetten , Anton Sulber , Leonbart Raudwolff D. Med., Sieronomus Seis, Georg Rofenberger. Abolph Occo D. Med. erft burch Gefangnuß. Straffe bagu genothiget morben.

Calender , Ada T. VI. A. p. 74 - 1 50. B. p. 61. feg. Benjage X. Y. Z. AA. BB. p. 112. feq.

C. XXXIV.

Den 2. Septembris murbe bas furg vorhere an bem Rauferlichen Sof burd Rapferliches Mandat wegen ben Stadt : Secretarium, Johann Lugenberger, ausgebrachte Rapferliche Mandat vonden Commif- wegen Beobachtung bes legthin von ben Commiffarien errichteten Bergleichs angefarien errichteten folagen , und öffentlich ausgeruffen. Bergleichs.

Calenber . Ada T. V. p. 105. T. VI. A. p. 151. B. p. 66.

Und an eben biefem Gag bie Evangelifche Prediger , beren mit Muenahm Sandlung mit benen Evangeli-Johann Medarts und Johann Chingers II. waren , vor bie Commiffarien gefore foen Drebigern bert, und felbigen erftlich bie auf ben Canteln wiber bie Commission und ben Rath megen bes Beruffe ber Rirden gebrauchte barte Rebens, Arten verwiefen , und fie barauf ernftlich und mit Ben-Diener. bringung behöriger Bemeiß. Brunbe erinnert , von ihren Rorberungen megen bes Beruffe ber Rirchen Diener gutwillig abzufteben , auch ihre Bubdrer vielmehr ju bem foulbigen Behorfam gegen ber Obrigfeit anzuweifen, mit ber Berficherung, bag ber Rath hierburch benen Evangelifden ihre burch ben Religions , Brieben ers

worbene Rechte feineswege ju entziehen begehre, fonbern fie jederzeit baben ju fous Beide auf ibrer ten und miber manniglich ju banbhaben gebachte. Allein fie gaben alle mit einanvorigen Men ber gur Untwort : Sie tonnten Gemiffene halber nicht bas geringfte von biefem ber nung perbarren. Evan. Evangelifden Rirde in Augspurg juftehenden Recht nachlaffen, und wollten lieber alle A. MDLXXXV. nur erbendliche Befcmehrlichfeiten ausstehen, ehe fie hievon abmeiden murben.

Beilen nun die Commissarii saben , daß disses von ihnen nichts zu erhal Dert Commissaten , liessen sien Decres zustrigen , darimen sie bedroblich einnert wor. rien am Gerenaben , die Urschafen ihrer Berevigerung anzuziegen, und unterdissen auf dans Ganggeln diese Sache nicht zu berühren. Dem geheimen Rath aber wurde angerathen, sich in Zeiten um andere Prediger, welche an jener Stelle könnten hieher beruffen werden , ummischen.

Calender, Acta T. VI. p. 151. 175. B. p. 67. Beplage CC. DD. EE. p. 115 - 32.

Den 7. Septembris wurde in Eigenwart der Commissien die Rasse Aasse Wass. Wahl get zu behalten 1, und an statt Warr Juggers 6, do das Stadte Psiegere Amit sans get zu behalten sich nicht mehr bereden lassen, jodoch aber eine Stelle in dem geheismen Rath behalten, Johann Weiser, wiewohl zleichzig Weisers auch Weiser, zum Stadte Psieger, an des verscheinem Watchbus Kehlingers katt Actavian Secundus Visigere zu Weiser, an Johann Friderich Weisers katt Actavian Secundus Frecht in dem Mehren von Weisers der Arthon der Weisers der Kehlinger Ortavian Johann Tommisser von Weisers der Kehlinger Ortavian Johof, sür den Weisers der Schüsserschlieber von Weinsterg, und für Earl Reybing Weiserd von Getten von Gescheideren, von der Weiserschlied von der Schwigerschlieber von Verlageren der für Kendhart Widenam Jacob Kielsmuß, und sie Wartin Burckart Deimisch dere für Kendhart Widenam Jacob Kielsmuß, und sie Wartin Burckart Deimisch dere geradlei seinen Kahls. Determ wie der einem Kahl.

Mahls Budy ad a. 1585. Rathes Decreta ad h. a. p. 162. Calens bers Acta T. VI. A. p. 176. B. p. 80.

Den folgenben Jag mußte bie Burgericafft bem Rath ichmobren. In fele Der Prebiger De bigem Eag übergaben auch Die Prediger ben Commiffarien ihre Befcmehrben über ichmehrben aber ben Articul des Beruffs befohlner maffen fchrifftlich , und beharreten alfo auf ihrem Beruff der Rire gefaßten Entichluß , welche hierauf bem Rath eingehandiget , und von felbigem den. Diener. gleichfalls fcrifftlich wiberleget worben. Unter Diefer Zeit ließ ber geheime Rath Rirden Pflegere für Die nachftens aufzustellende Rirchen. Wfleger eine befondere Ordnung auffeben, Dronung. barinnen fie angewiesen werben , acht gu haben , baf bie Rirchen , Diener feine Lehren, fo ber Mugfpurgifchen Confession jumiber, furbringen. 2.) Die Bemeinbe nicht wiber die Obrigfeit verhehen. 3.) In ihrem Convent nicht von politischen Sachen handeln , als auf welchen Sall bie Rirchen : Pfleger folches bem geheimen Rath angujeigen hatten. 4.) Die Rirchen : Gebaube gu beforgen. 5.) Mann bas Minifterium etwas ben bem geheimen Rath angubringen batte , foldes auf fich ju nehmen. 6. Mann ein Prediger fterben ober abbancten murbe, foldes ben Stabte Pflegern anjugeigen , und ben fobann von felbigen nach Mafgab bes Bertrags S\$ \$ \$ Berufe

690

A. MDLXXXV. Beruffenen mit Berwiffen berfelben bem Ministerio gum examiniren furzuftellen,

auch mann er tuchtig befunden worben und benen Stadt . Dflegern porbero angelobt. fobann ber Bemeinde im Mahmen berfelben ju præfentiren. 7.) Ben ber Bermal rung bes Collegii ben St. Inna auf beffetben Ordnung bergeftalt ju balten , bag biefe Stifftung nicht anderswohin verwendet werbe , auch die Obficht beffelben feis nem Prediger ju vertrauen , und 8.) fich mit benen Predigern in feine allju genque Berffanbnuß einzulaffen. Boben fich ber geheime Rath vorbehalten, Die Rirchen. Pfleger nach Befallen ju entlaffen und ju beftellen. Dieje Ordnung murbe auch bierauf von ben Commiffarien auf Unfuchen bes geheimen Rathe beffattiget.

Wird bon ben Commiffarien beffåttiget. Lie Commiffarii repfen ab.

Calenber : Acta T. VI. L. B. p. 79. Beplage II. KK. p. 158. feg. Den 7. Septembris nahmen enblich Die Commiffarii ihren Deimmeg, und an felbigem 3 ag murben bie fleine Phore und Die fogenannte neue Gange, fo mabrent

thres Muffenthatts immer geschloffen geblieben , wieber eröffnet. Bergeichnus etlicher Sachen ad h. a. p. m. 10.

Deren fernere Relation an Den Rapfer.

Rurbe Beit hernach flatteten fie ihren Bericht an ben Ranfer ab , moben fie bemfelben angerathen , bag, weilen bie Prediger ju Mugfpurg, wiber bas gemeine Bertommen , ben Religions, Rrieben und ben Bertrag mit bem Bifchoff von Anno 1 , 48. auf ihren Forberungen megen bes Juris vocandi beharreten, bornehmlich aber wann ihnen folde eingeftanden murben, ju beforgen, bag fie neue ber Mugfpurgifchen Confession jumiber lauffenbe Secten einführen burfften, er bem geheimen Rath ans befehlen mochte, Die jegige Prediger, wie jungfthin auch ju Regenfpurg und Mord. lingen gescheben, zu entlaffen, und an ibre Stellen anbere nach Mugfpura zu beruffen. Calenber , Ada T. VI. Lit. A. in fin.

€. XXXV.

Die ausgeschaffte und entwichene Burger aber fepreten inbeffen auch nicht,

Der ausgeschafft. und ausgetretter bann , nachbeme fonberlich bie lettere von bem Rath fich , wie gebrauchlich , in bie nen Burger 216. ordnung an ben Math.

Fronveft zu ftellen, gelaben morben , ichicften fie erftlich einen Ulmifchen Notarium, Lambert Baumgartnern, und als felbiger ben bem Rath fein Bebor gefunden, einen Pfalggraffich . Reuburgifden Secretarium , Jacob Beinen , nach Mugfpurg , und wollten fich theils megen bes Mustritts entidulbigen , theils burch felbe neue Bor ichlage megen eines Bergleichs thun laffen. Der Rath aber wollte fich mit feinem von bepben eintaffen. Unter biefer Beit fuchten fie auch ben ber 12. deputirten Reichs, Stabte auf bem Stabt, Lag ju Ulm versammleten Abgefandten Bulffe, and benen Chur murben aber auch bort abgewiefen. Singegen gludte es ihnen beffer ben Chur-Rurft Mugufto von Sachfen und Chur, Furft Johann Beorg von Brandenburg, an welche fie aus ihrem Mittel Johann Baptiffa Daingeln , Chriftoph Welfern, Chriftoph Rofenbergern, Jacob Greinern, Johann Rarg und Matthaus Schmidt

abgeschicket , wie nicht weniger ben Dergog Lubwig ju Burtemberg ; bam es nah-

men fich alle brev ihrer ungemein an , und fuchten theils burch Rurichrift an ben

nen Reiche. Ctablen , wie Surften pon Cadjen unb Pranbenbura Solffe fuchen. ineleiden ben Bergog Pubipia ben Wurtem ban.

Belde ben ber

Rans

190

Calenber, Acta T. V. p. 108. 117. 118. 130. 133. T. VII. p. 1.

S. XXXVI.

Ausser obergehlten Strittigleiten hat fich in biefem Jahr ju Ausspurg falgen, Avohicit. bes jugetragen : In bem Monat Mergen verheprathete fich baselbst Caspar, Frep, Pochicit. ber von Merdau, mit Urslua Buggerin.

Dochieft: Moiller ad b. 2.

Mis in dem Monat April Bijschoff Morquard von Ausspung einige Spitalie Seitellisteit auf che und ju St. Calistein gehörige Spinersliffen in feinen Gerichten muftern lassen der der Archiven und bewehrt machen wollen, nurde den Pflegern dersiehen von dem Rath befohlen, feit ber Aussprücken und der Archiven fich ger Ausgerichten Unterschann zu verbieren, sich zur Respharteit gebrauchen zu lassen, dass ein alle Archiven der erforbert, win diene verschiefen auffle Gericht zugemuthet werden wollen, dage sein au Kischillie gen zu vermelben : dag fein die Gerichten unterschaft worden der ausbrücklich der Berichten unterschaft worden.

Rathe Decreta ad h. a. p. 135.

Den 27. Junii murbe ein Mobber, so singstsin 2. alte Sesetute in Sig. Grassiane Rechtung Salter Salter ber Se Servatii ung groudume Art ermorber , und sire Cop. Holter ber Servatii ung groudume Art ermorber , und sire Cop. Holter ber in das heimliche Bemach geworssen, nachdeme er zu Stuttgardt gesänglich eingebracht, und von der Ausgebrug überließert worden, auf einer Dauf und dere Beduch der Jude ber Salte Sie zu der Selfahren und der Stad gesche der auf gleich zu der Beduch ein der Salte Selfahren und der Stad gesche der Salte Beduch und der Salte Beduch und der Salte Beduch und der Salte Beduch und der Salter Beduch und der Sal

Clem. Jagers cont. ad h. a. Andreas Gutermanns Augspurgifche Chros nid MSC. ad h. a.

A. MDLXXXV. Deft. Unftalten Def. megen.

In bem Monat September fieng ju Mugfpurg Die Deft an ftarct ju graffiren, babero murbe ben 14. Diefes Monats nicht nur ein Berruff , wie fich Die Burgerichafft und die ju dem Bred . Sauf beftellte Leute ju verhalten, publiciret, und weilen man geglaubet , daß die Saltung ber vielen Schweine in ber Grabt hieran vieles bengetragen, foldes verboten, fondern auch ben 26, ber Rath bergefiglt ab. getheilet , bag ben erften Monat bie Belffte und ben anbern Monat Die anbere Belffte beffelben ben Rath bejuchen , und benen Memtern abwarten , auch bamit, bie bie Deft nachlaffen murbe, fortfahren follten. Beilen fich auch bamalen unterfchiebliche fremde unerfahrne Merte , bie Leute ju curiren angemaffet , und baburd viele in Die andere Belt geschicket , murbe ihnen ihr Sandwercf ben Leibes. Straffe niebergeleget.

Raths: Decreta ad h. a. p. 171. 172. 186. 195.

Urfunden ehelie der Geburt.

Den 17. Septembris murbe verordnet, bag hinfuro bie Urfunden ebelicher Geburt , bor niemand andern , ale bor bem Rath gefertiget merben follen.

Eines Dom. Ca. pitlifden Beam ten furisdiru Inbanffen.

In bem Monat October ließ ein Doms Capitlifcher Beamter einige ju St. Catharina gehorige Unterthanen ju Unbauffen gefanglich einziehen, meilen nun dions, Ginarif felbe bem Dom, Capitul meber gerichtbar noch bottmaffig maren, als lief ber Rath ben Dom, Dedant erfuchen , ben Beamten babin anzuhalten , bag er felbige une entgeltlich mieber erlaffen mochte , mit bem Unbang , bag er mibrigenfalls ben Beamten mit Gewalt baju anhalten murbe.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 172. 180.

Ert. Dertog Maximilian pon Defterreid, fommt nach Mug-

Den 17. Octobris fam Ers. Bertog Maximilian bon Defterreich, Meifler bes Teutiden Orbens , nach Mugfpurg , und murbe von ber Stabt gemobnis Scutfd. Meifter, der maffen beschendet. Er hielte fich aber faum einige Sage baselbft auf.

Bergeichnus etlicher Gachen ze, ad h. a. p. 10.

fpura. Mnton Augger weigert fic bie Dachftener ju bejabien.

In bem Monat December weigerte fich Unton Jugger von ber ihme von feinem Better, Ulrich, ju Mugfpurg jugefallenen Erbichafft , wie jebergeit gebrauch: lid , die Rachfteuer ju entrichten , und ließ miber berfelben Innbehaltung burch Notarien und Zeugen proteftiren. Der Rath aber ließ ihme nicht nur ben Ungrund feines Befuchs angeigen, fonbern erbote fich auch befregen, bor bem lanb : Mogt, Sanft von Rechberg, als bes Rathe gefrenten Richter, bes orbentlichen Rechtens.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 196.

holt Theurung. Das Sols fliege bamalen auf einen gant ungewohnlich hoben Breif ju Augspurg.

Bergeichnus etlicher Gaden zc. ad h. a. p. 10.

Beng. Dauf ben Ubrigens ließ der Rath in Diefem und im porigen Rahr bas groffe Rorne et. Maurigen. Dauf hinter St. Maurigen , mofelbft gemeiner Stadt Bad. Defen geftanden, ju einem Beug. Sauf jurichten , und aus bem fogenannten Ragen. Stabel bie Stude und anberes Beidus bahin berlegen.

Anonymi furge Augfpurgifche Chronica ad A. 1 584.

S. XXXVII-

S. XXXVII.

A.MDLXXXVL

In bem folgenden 1 586. Jahr gaben fich bie ausgeschaffte und entwichene Annus 1586. Burger abermals viele Muhe ju ihrem Endgwedt ju gelangen , Dann fie murdeten Der ausgefchaff. nicht nur von berben Chur. Furften ju Sachfen und Brandenburg bem Bergog von trettenen Burger Burtemberg und bem Pfalls. Grafen von Reuburg neue Ruridreiben an ben Rap, nehmen fich viele fer aus , fondern fchidten auch einige aus ihrem Mittel auf ben Damals ju Borms Chur, und Site. gehaltenen Deputations, Sag , in ber hoffnung , baf biefe Sache bafelbft follte fen an. porgenommen merben. Gie irreten fich aber meit, benn es hatte unterbeffen ber bon bem Rath an ben Rapferlichen Sof nach Drag abgefdicte D. Bailfircher biefe Sache fo ftard getrieben , baf bereits ben 30. Januarii ber Rapfer Die Commif- Die Commitfions, Sandlungen formlich bestättiget , und bem geheimen Rath volle Bewalt er, fions , Sanblung theilet , Diejenige Burger ober Prediger , fo fich ferner ben Rapferlichen Befehlen Rapfer beftatte wiberfeten murben, auf bas icarfffle ju ftraffen. Bie bann foldes nicht nur bem get. Bertog in Bapern , als gemegten Commiffario , fonbern auch benen Rapferlichen Commiffarien auf bem Wormfifden Deputations, Lag gu bem Ende gu miffen ges machet worden , Damit fie , mann etwa von ben Evangelifden Chur . und Furften biefe Sache angebracht merben mollte, bagegen anzeigen fonnten , baß felbe bereits entichieben worden. Deme ungeachtet begaben fich famtliche gusgefchaffte und aus. Deme ungeachtet getrettene Burger nach Morms , und fuchten bannoch in ihrem Gefuch burchie betreiben bie ans bringen , nachdeme fie aber abgewiesen worben , lieffen fie eine weitlauffige Biber, ausgetrettene legung ber jungfthin burch D. Bailfirchern bem Rapfer übergebenen Deductions Burger ihre In Schrifft auffegen, und brachten ben bem Chur. Furften von Sachfen gumegen, bag gelegenheit eiff. er felbige burch feine Befandte bem Ranfer jugeftellet , und benfelben , biefe Ange. legenheit burd eine neue Commiffion unterfuden ju laffen, nochmalen auf bas nach. brudlichfte gebeten. Es wurde aber hierauf benen Chur. Gachfifden Gefandten in einem ihnen ben 27. Julii jugeftellten Ranferlichen Decret bebeutet : Es hatte ber Rapfer biefe Gache genugfam unterfuchen , und nach Daggab bes Religions , Rriebens enticheiben laffen ; hielte alfo por überfluffig , eine fernere Commiffion hierinn au erfennen, wie er benn bereits ber vorigen Comiffarien Sanblungen beflattiget batte.

Calenber, Acta T. VIL p. 116. 124. 127. 128. 129. 151. 229.

Alls unterbessen D. Gaisströper das Kapserliche Bestättigungs, Decret nach Die ausgeschen Vussserung gebracht, ließ der geheime Kath den 26. Junii ein Edit anschlagen, in sen Gusgert werten verlehm dem ausgeschießen und netwickenen Burgern, vonm se soh inntrolled der einkauser 27. Lagen in Fromesk sellen, und sich jum Gehorsam begurnen weiten, olles ju einer derziehen verstechen, im Gesamtheil aber die Einziehung ihrer Guter und Wermed, werte der der die Versichen Versichen Versichen Versichen Versichen der die der die Sturger Keches angebrohet, dem übrigen Burgern aber alle demitige Zuspamenstungsen verbosen werden.

Eglender , Ada T. VII. p. 249.

A.MDLXXXVI. Bitten um lane gern Termin.

Alls nun biefe lettere foldes erfahren , fdrieben fomohl biejenige, fo fic au Ilim , als bie , fo fich an bem Gachfifden bof ju Dreften aufgehalten , an ben gebeimen Rath , und erfuchten felbigen , mit ber Execution, bis Die Gache, welde fie erft von neuem ben bem Rapferlichen Sof anhangig gemachet , von felbigem entichieben ware , inne gu halten , und bie Ulmifche fchidten auch einen Bewollmad. tigten , Rahmens Lubwig Dader , befregen mit einer weitlauffigen Defensions. Schrifft nach Mugipurg ; allein ber geheime Rath fabe nicht vor nothig an , fich mit felbigem einzulaffen , fonbern nahme fogleich bie Sandlung mit ben Evangelifden Drebigern por.

Calenber , Ada T. VI. p. 256. 258. 279.

Bu bem Enbe murben vermog bes Bertrage bren neue Evangelifche Rirchen Der Birdene pneger Dano Pfleger, nehmlich Stephan Enborffer, Johann Antoni Lauinger und Georg Gul Digern megen bes ger , aufgeftellet , und felbigen ber Befehl aufgetragen , bon benen Drebigern au Articuls bom pernehmen , ob felbe enblich nachgeben , und benen Stabt , Pflegern bas Jus vo-Beruff. candi und nominandi nach dem Innhalt bes Bertrags ohne weitere Ginmenbungen. Abfprunge und Musfluchten , eingefteben wollten. Diefe tamen auch bem ihnen ge-

Belde auf ihrer gebenen Befehl nach , und menbeten alle Dube an , fie hieju ju bereben ; allein bie Meynung behar Drediger beharreten auf ihrer Mepnung. Derohalben ließ ihnen ber geheime Rath ben 1 f. Julii ein Decret guftellen, Des Innhalts : Dag fie ihren gefaßten Enticbluß bis auf ben 17. gebachten Monats fdrifftlich überreichen follen. 2Beil nun leicht ju feben mar, wo die Sade hinaus lauffen wurde , ichicte ber gebeime Rath nicht

Der gebeime merben.

ren.

neue Drebiger be, nur fogleich D. Philipp Erabeln , Georgens Cohn , nach Morblingen , und einen Rauffmann , Anbreas Bolling , nach Murnberg , um fich bafelbft nach neuen Dres bigern gu bewerben , fonbern erfucte auch Bertog Bilbelm in Bapern fdriffelid. ber Stabt, im gall fich eine Aufruhr ereignen follte , mit Bold gu Bulffe gu tom. men, und nahm mehrere Solbaten an, welche theils in Die 3minger, theils auf die Balle verleget morben.

Calenber : Ada T. VII. p. 309. feg. Der Beheimen Erebents Goreis ben an Marblingen guf D. Whilipp Prabeln, de dato 18. Julii 1 786. Etliche Schreiben Inbreas Bollings aus Murnberg an ben geheimen Rath in benen Religions , Adis Lit. C. n. 1. 2. 3. 9. in A. P.

Bergeichnus etlicher Gachen zt. ad h. a. p. 11.

Indem Diefes vorgienge famen ben 16. Julii von Pfals , Graf Philipp Lub. Pfals . Graf Menburgifche, mid bon Meuburg, Margaraf Beorg Rriberich ju Unfpach und Berhog Lubwig bon Mnfpadifche and Widriember. Burtemberg Gefanbten ju Mugfpurg an , und groat von bem erften D. Balter gifde Gefandten Grechfel , Reuburgifder Canbler , und Bolffgang Beinrich Lammlin von Renerfuden ben hartshofen, Stadt . Bogt ju Reuburg, von bem anbern Bernhard von Sunt Dath mit ber Execution wider ten und D. Johann Buttner , von bem britten aber Johann Bolfigang von Un-Die Brebiger meil und D. Friderich Schut, welche benen Stadt , Pflegern fogleich ihre Untunfft inne ju balten. melben laffen. Als nun die Stadt, Pfleger fie nebft D. Trabeln gleich ben folgen. ben ben Morgen befucht , zeigte ihnen D. Erechsel im Rahmen ber übrigen an : Ihre A.MDLXXXVI.

Berren hatten fie hieher geschicket, um ben Rath ju ersuchen , mit ber vorhabenben Execution wiber Die Prediger fomohl, als Die ausgeschaffte und ausgetrettene Burger , melde ohnebem mit ihrer Berantwortung noch nicht genugiam gehoret morben , wenigstens fo tang inne ju halten , bis biefe Sache , welche von neuem ben bem Rapfer angebracht worben mare , von einer neuen Commiffion beffer unterfudet und enticieben worben, auch zu bem Enbebenen ausgeschafften und ausgetrettenen Burgern , ben ihnen gegebenen Termin weiter hingus ju feben , und wollten fie alfo hoffen , es murbe ber geheime Rath menigft ihren herren ju Ehren fich willfie allo boffen , es murve ver geneime daun weinigt ineen gerten que ber for Befommen ab fahrig ceftdren. Die Stadt, Pfleger hingegen lieffen fic burch D. Trabeln vor foldeige Aut threr Principalen bierinn bezeigte Gorgfalt bebanden , baben aber enticulbigen, mort. bag fie bermalen , ba fie ausbrudliche Ranferliche Befehle por fich batten , mit ber Execution furjufahren, nicht mehr im Stanbe maren, felbige langer aufzuschieben. Sie verficherten aber , bag fie im übrigen fich gegen ben Augfpurgifd. Confef-Gong. Bermanbten Burgern bem Religions , Rrieben gemaß verhalten, und mann

auch bie Prediger nicht nachgeben murben , balbmoglicht anbere taugliche Rirchen. Diener an ihre Stellen hieher beruffen wollten. Diefe Antwort nahmen Die Befandten ju Bebacht , und verfprachen imar ihre Bedanden meitere hieruber ju ent becten , renften aber gleich ben folgenben Egg in aller fruhe wieber ab.

Un bem gag , ba bie Befandten angefommen , ließ ber Rath bie fleine Die fleine Thore

Thore , ingleichen die neue Bange aus Benforge eines Mufauffs nicht eroffnen, und merben gefper, felbe bis auf ben gr. Julii befchloffen halten , unter benen groffen Shoren aber Die fen flarder be-Machten verfidreten.

Calenber : Ada T. VII. p. 288, 294, 295, 296, 302. Bergeichnut etlicher Sachen zt, ad h. a. p. 11.

6. XXXVIII.

Den 17. Julii übergaben auch die Drediger ihre endliche Entichlieffung fdrifft, Die Brediger lich , und erflarten fich rund heraus : Daß fie den Articul des Bergleichs vom Be- lich und foliefe ruff ber Rirchen Dieger Bewiffens halber burchaus nicht eingeben fonnten , und lich bag fie ben bereit moren, eher alle Midermartigfeiten auszustehen, als hierinnfalls nachjugeben, gufficul bom Bewoben fie boch verhofften, daß fie ber Rath begwegen ihred Mints nicht entfegen murbe. halten Banten.

Calenber, Acta T. VII. p. 332.

Dierauf murbe ihnen noch etliche Sage jur Bebend's Beit gelaffen , und als Belde famtlich fich unter Diefer Beit feiner gemelbet , ungeachtet 6. Evangelische Rathe : herren auf einmal aus por fie gebeten , jedem berfelben befonders ein geheimes Rathe : Decret gugeftellet, fcaffe merben. und barinn befohlen , fich noch felbigen Eag ohne fernere Beitlauffigfeit und in aller Stille aus ber Stadt ju begeben , feinen Gottes, Dienft mebr zu halten. und ihre Rrauen und Rinder balbinoglichft ju fich abguforbern. Reboch murbe jeglichem eine Diertels Jahres Befolbung fatt einer Repfiehrung ausbezahlet.

A.MDLXXXVI.

Diefem Decret ju folge begaben fich alle noch felbigen Tag aus ber Stabt,theils nach Ulm , Morblingen und Lubingen , theils nach Rauffberren und Lauingen , und ift fich ju vermundern , bag ba Anno 1 184. ben Ausschaffung bes einigen D. Mylii ein fo groffer Auffauff entftanben , biefes mal, ba ju gleicher Beit tr. Drebiger bie Stadt raumen muffen , fich fein Menich barwiber gefetet , ober bie geringfte Un. rube angufangen begehret. Die Dahmen biefer Brediger maren folgende: M. Chris Derfelben Mab. ftoph Meuberger , Bacharias Bechel , ober Rivulus , Johann Georg Medart,

men.

Beremias hermann , Martin Rieger , Johann Georg Groß , Georg Sunberreis ter , Micolaus Rald, Chriftoph Bogner , M. Johann Baptiffa Debenftreit, und Matthaus Derbit. Die imen . megen beren Beruffung fich ber Streit angefangen. nehmlich Johann Medart , ber Jungere , und Johannes Chinger , murben benbehalten, allein ber erftere gieng balb von fregen Studen meg. Sinaegen prebiate ber lettere gleich ben folgenben Lag, ale an Jacobi Beft, ben St. 2mma , und an Etliche neue Pro eben Diefem Sag traff auch Anbreas Bolling mit breb neuen Brebigern von Dure. berg , nehmlich Georg Engelbrunnern , Cafpar Ritteln , und Georg Rregelmeprn,

biger merben auf gefiellt.

ju Augfpurg ein, wie bann bis auf ben Monat Februarium folgenben Jahre bas gante Ministerium , wiemohl mit ichlechten Leuten , beren einige in bem Leben , eis nige in ber lebre nicht richtig maren, vollig befest gemefen. Die brev erftern murben fogleich aufgefiellet , und fiengen an ju prebigen , batten aber von ben Evange. lifchen Burgern gar ichlechten Bulguff , ale welche fich erft bamglen febr migver. anugt zu bezeigen angefangen , und fie unter ben Bredigten öffentlich verfpottet.

Beide ben ber Bemeinbe nicht beliebet find.

Calender . Acta T. VII. p. 343. 344. 354. Clem. Jagers cont. ad h.a. Stephan Enberffers Rirden, Pfleas, Protocol de Anno 1 586.

Religions . Acta in A. P. Lit. C. paffim. Den 1. Augusti mußten auch ber geweßten Prebiger Sauf , Frauen, und

Der Brebiger Dauf . Frauen ber Davfen , Batter, Beorg Didel, weilen er bie Rinber nicht ju ben neuen Dres und ber Wanfen. Batter muffen Die Stadt rau.

bigern in bie Rirchen fuhren wollen , bie Stabt raumen.

men.

Calenber , Acta T. VII. p. 351. Religions , Acta Lie. B. Wergeichnus zc. ad h. a. p. 11. Beilen es aber in ber Stadt giemlich rubig rugegangen, bandte man bama-

Einige Colbaten merben abger bandt. Mue Thore ger effuet. Salfdes Berudt niger Rurfien.

ten einige Golbaten ab , und ließ bie fleine Thore wieber eroffnen. Unterbeffen breitete fich in ber Stadt ein Berucht aus , als ob ber Pfalt , Graf von Reuburg, ber Margaraf von Unfpach und ber Bertog von Burtemberg felbften nach Muggangere Cruicht eie fpurg fommen , und wegen Bieber . Einfehung der Brediger mit dem Rath banbein murben. Ginige festen bingu, fie lieffen murdlich Bold merben, und murben ben Rath mit Bewalt hiezu gwingen ; Dbmoblen nun biefes Befdren feinen Blauben verbiente , fo brauchte boch ber geheime Rath bie Borfichtigfeit , an ben Bergog in Bapern gu fdreiben , und ihn gu erfuchen , bag er biefe 3. Furften , ber melden er mobl mußte , bag er nicht jum beften angeschrieben mare , befanfftigen mochte. Es mar gwar biefes überhaupts ein blinder germen , jeboch traffen bald bernach von befagten

697

befagten Furften Schreiben gu Mugfpurg ein, Darinn fie bem geheimen Rath ihr A.MDLXXXIV. Migvergnugen uber beffen Bezeigung in biefer Sache beutlich zu verfleben gegeben.

Calenber, Ada T. VII. p. 351. 355. 402.

Beilen aber D. Georg Mylius , fo fich nunmehro ju Bittenberg aufhielte, D. Millere Eroff. um biefe Zeit einen fogenannten Proft Brief an feine Evangelifche Glaubens , Bru, Brief. ber ju Mugfpurg, und eine andere Schrifft, unter bem Litul : Mugfpurgifche Ban. Mugfpurgifde bel , fo fich bafelbft megen ber Religion und fonderlich jungft vor zwen Rabren in Sandel. mahrenbem Calender , Streit mit Georg Millern , D. Pfarrer und Superintendenten bafelbft, jugetragen, zc. herausgegeben , worinnen er nicht nur bie neue Dres biger, fondern auch bie Commiffarien und ben Rath, furnehmlich aber ben Stabte Pfleger Reblinger hefftig angegriffen ; als murbe benen neuen Bredigern aufgetras gen , bas erftere ju miberlegen , bas anbere aber murbe von D. Trabeln im Mah, Deren Biberle. men bes geheimen Rathe unter bem Eitul ber herren Pflegere und Geheimen ju gung. Augfpurg mahrhaffter Begen , Bericht guf D. Millers Famos - Bebicht zc. miberles get, und benbe burch ben Drud befannt gemachet. Bugleich beschrete fich auch ber geheime Rath befregen ben bem Rapfer, und bate, ben Chur Furften in Gache fen ju Abstellung bes Drudens von bergleichen nachtheiligen Schrifften in feinem

Land ju ermahnen. D. Millere Eroft , Brief zc, Ejusd. Augfpurgifche Banbel zc. gebrudt Anno 1 786. Der Evangelifden Beiftlichfeit ju Mugfpurg Wiber. legung bes Eroft Briefe tc. Der herren Pflegere und Beheimen Begen: Bericht auf D. Millere Famos - Bebicht zc, gebrucht Anno 1587. Calenber: Ada T. VII. p. 510. 512.

Db nun icon bie Bollgiebung ber Rapferlichen Berordnungen murdlich vor Einfacofen Rare fich gegangen , fo brachten boch bie ausgeschaffte und ausgetrettene Burger ben be ften, auch Deiche. nen Chur. Fürsten ju Sachen und Brandenburg und ber 12. deputirten Reichof mendiren bem Stabte auf bem Stabt . Sag ju Speper anwesenben Befanbten jumegen , baß fel. Roufer ber ans. bige abermal, um eine neue Commiffion in benen Augfpurgifden Angelegenheiten ben gefchafften und bem Rapfer auszuwurden, fich viele Mihe gegeben. Dievon aber befam ber gehei Burger Angele. me Rath balb Radricht , ichicte berohalben nochmalen eine ausführliche Dedu-genheit nad. Bions . Schrifft an ben Rapfer , und zeigte barinnen, bag bie vorige Commission brudlich. alles genugfam unterfuchet , und alfo alle weitere Sandlungen überfluffig fenn mur-Brachte auch baburch jumegen , bag benen Gachfifch , und Brandenburgis ichen Befandten an bem Ranferlichen Sof in bem Februario folgenben Nahre von bem Rapfer bebeutet worden : Er fabe vor unnothig an , biefes fcon ausgemachte, und Sinden aber tein mit vieler Dube untersuchte Befcafft von neuem untersuchen gu laffen . und hatte Bebor. berohalben bie bereits ergangene Merorbnungen nochmalen beflattiget. Und von biefer Beit an fanben gebachte Burger ben benen protestantifden Chur , Gurften, Gurften und Stanben nimmer fo viel Behor.

Calender : Ada T. VII. p. 420. 424. 494. 498. 499.

S. XXXIX.

A.MDI XXXVI. gen ber Deft.

S. XXXIX.

Bu Unfang biefes 1 186. Nahre ließ bie Deft ju Mugfpurg ziemlich nach, ba-Derpronung mer mit aber nicht mehrere Leute bamit angeflecet werben mochten , verorbnete ber Rath, bag bie Sochgeit : herren benenjenigen, fo im Brech : Sauf gemefen, ober fonft an ber bofen Rrandheit wieber aufgefommen, por Werfluß eines balben Cabrs fich ju verhenrathen nicht gestatten follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 203.

Ers, hertog Serbinanb nimt dinmanit di aggers miber feine Eraber an.

In bem Mongt Januario brachte Ranmund Rugger , Ers , Berbons Rer. binand ju Defterreich Mund, Schenct, beme por einigen Rahren auf Anfuchen feis ner Bruber , Philipp und Octavian Fugger , megen übel geführter Saufhaltung und verschwenderifcher Lebens : Mrt , von bem Rath bie Bermaltung feines Bermogens genommen worden, ber gebachtem Ers . Bergog jumegen , baf felbiger bie ihnen in Bemeinschafft guftanbige Graffchafft, Rirchberg, famt benen Berifchafften Beiffenhorn, Marfletten, Pfaffenhoffen und Bulenftetten und berfelben Ginfunffe ten fequestriret , und felbige fo lange innbehalten , bis fie fich mit ihrem Bruber Raymund gutlich verglichen.

Ers . Berbogs Rerbinands Schreiben an Philipp und Octavian Rugger. bie porhabenbe Sequeftration ber Graffchafft Rirchberg zc. betrefe fend , de dato 4. Januarii 1 186.

Sannhauffen wird geachtet.

Johann Dert,

ger.

Den 1 r. Februarii murbe ju Mugipurg ein Rapferlicher Acht. Brief miber ben benachbarten Marct : Rleden Cannbauffen angefdlagen. Die Urfache , marum biefer Ort geachtet worben , babe nirgend finden fonnen.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 212. Den 23. Februarii murbe ein Rauffmann , Dahmens Johann Bers , fo ein falfder Din falfche Munte unter Ers Dertog Ferbinands Bild gepraget , gefanglich eingegogen , er mußte fich aber fo gut hinaus ju lugen , baß er mit bem leben bavon ge tommen , jeboch in bem folgenben Rahr ber Stadt verwiefen worben.

Merteichnus etlicher Gachen ad h. a. p. 10.

Porb, That.

Rurs porbero murben a. Morber . fo 2. Beibs . Derfonen immerlich er morbet , gerabert.

Abraham Schief in Zenckio cont. ad h. a.

Etanislane. Ebarge ftirbt ju Mugfpurg.

Den 6. April ftarb ju Mugfpurg ein Unggrifder Braf. Stanislaus Phurg. pon Betlebem Ralpa zc. fo um feine Befundheit zu erholen , aus Ungarn nach Mugfpurg gefommen , und fich einige Zeit ben feinen Bettern , benen Frepherren Ruggern , aufgehalten.

Praschii Epit. P. I. p. 147.

Unaludliches e didial eines Dagoleine.

Den 25. Man begabe fichs, bag eine Schloffere Cochter von 18. Jahren in einen Rahn an bem Lech geftigen , bas Geil , womit es an bem Ufer beveftiget, abgefdnitten, und alfo ohne Ruber auf bem Maffer bis nach Gerfthofen gefommen. Dafelbft

Dafeltst aber jerfliess sich der Ashn an einem mitten in dem Fluß schemden Stock, A.MDLXXXVI. zu allem Glick ergrieffe sie dem Stock, und erhielte sich die gange Nacht durch an schliegen, die dann dem folgendem Lags on denen Werbegschenden geschen, und bepm geben erhalten worden. Nach wenigen Lagen aber flüszer sie sich nochmalen in den Stadt. Geraden, und vertrand. Dahero rurde ihr Edrper in ein Faß einszeschlagen, und beschach und erkrand. Dahero rurde ihr Edrper in ein Faß einszeschlagen, und besche ihr den Lech geworffen.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 10.

Meilen Beisog Milhelm in Sapren fein Tand gegen Aughpurd damalen ges Gerrend. Then perret hatte, und das Gerrend in Schwaden schlecht gerathen, fliege selbiges auf rung-einen gientlich hohen Preiß. Daheen wurde nicht nur erlaubet, daß das Gertepb in der Schrande bis Wende win 6. Uhr an denen Frestagen verfausst werden durffte, sondern auch den fremben Verfan, weiche bishere an hon Frestagen nur bis Mittags um 12. Uhr Brod feil haben durfften, gestatte, solches bis auf den Mende ju verfausst, auch dalb bernach an Baperischen Hos um die Mieder. Erdiffn nung des Landes angehalten.

Rathes Decreta ad h. a. p. 243. 282. Bergeichnus etlicher Sachen ic. ad h. a. p. 11. Abraham Schieß in Zenckio cont. ad h. a.

Megen der damahlen vorseyendem Dandlung mit den Evangelischen Geistlis Rathe Mahl. chen wurde die gewöhnliche Rathe Mahl ist and vor auch verscheiden, und den sterftendern, und den gelbiger an vod verscheiden. Der Bangter Carl V. eingesetzt Rathe Derz gewesen , Leo Roch zum Geheimen und Einnehmer , in den Rath aber Christoph Rechtinger von Dorgan, und von der wersteren Michael Gempete flat Heimich Midmann ervählet. Bliebe also die Angahl der Carfolischen Rathe der Christoph Rechtinger von Dorgan, und von der bersten Michael Gempete flat Heimich Midmann ervählet. Bliebe also die Angahl der Carfolischen und Evangelischen Rathe herren in diesem wie in dem verstan kabet.

Mahl: Buch ad h. a.

Ettt 2

ben.

IX. Cap. Muafpurgifche Gefchichten

700

A MDI XXXVI, ben , ber Rath ju Mugipura fich entichloffen babe , Die Statt, Page nicht mehr befuchen ju laffen , und folglich ben gewohnlichen Bentrag nicht mehr zu erflatten. Obwohlen nun bagegen vergeftellet worben , bag bas Stabts Archiv feinesmegs aus Miftrauen , fonbern zu bequemerm Gebrauch , auf benen meiftentheils nach 11m angestellten Stabt . Sagen , babin verleget worben , und bie Ulmifche Befand, ten fich entichulbiget , baf fie bie Mugfpurgifche vertriebene Burger, meilen fie vie le Bermanbte ju Ulm gehabt, und fo leicht fein Unterfommen gefunden haben murben . nur aus Mitleiben aufgenommen , fo blieb ber Rath bennoch auf feiner Mennung , und beschickte von biefer Beit an bie Stadt , Sane gar felten.

Instruction E. E. Rathe ju Mugfpurg ihren Abgefandten auf ben in Spener auf Bartholomai 1586, ausgeschriebenen Stabt , Sag. In benen Stabt , Lags , Actis de h. anno in A. P.

Deft.

In bem Monat October fieng ju Mugfpurg bie Deft wieberum an ffarder als borber ju graffiren , indeme in biefem Sahr 3136. Perfonen geftorben. Mus eben biefer Urfache murbe auch ber Rath wiederum abgetheilet.

Nathes Decreta ad h. a. p. 283. 284. Abraham Schieß in Zenckio cont. ad h. a.

Mord. That.

Den 13. Decembris murbe ein Riftler, Rahmens Rubolph Boffert, fo fein Beib , mit welcher er 14. Rinber erzeuget, um geringer Urfachen willen erbroffelt. nachgebende aber , bamit man glauben follte, als ob fie ihr felbft bas leben genome men , an einen Ragel gebendt , nachbem er feine Diffethat geftanben , mit bem Schwerd gerichtet , und auf ein Rath geflochten.

Abraham Schief in Zenckio cont. ad h. a.

Woden Mard.

Den 16. Decembris murbe in bem Rath verordnet , bag binfure bie TRos den, Marcte in ber Schranbe auf ben Afftermontag und Mittwoch gehalten merben follen.

Nathe Decreta ad h. a. p. 297.

6. XL.

Anmis 2587. Deff.

Mit bem Eintritt bes 1587. Jahrs murbe, weilen bie Deft wieberum nad. gelaffen , Die Abtheilung bes Rathe mieber aufgehoben,

Rathe: Decreta ad h. a. p. 1.

Falliment.

Eben bamalen fallirten 3. Bruber , Johann , David und Philipp , bie Greiner , benaben fich aber , noch ehe foldes befannt morben , in Die Frenung ju Bribberg.

Bergeichnus ac, ad a. 1587. p. 12.

Als in bem Monat Februario Berbeg Lubwig von Burtemberg , Damalis Dieronnmud Siehm, ein Epan ger Cranfis Dbrifter, feine nachgefehte Rrieges Rathe megen ber Cberfteinifchen Ins gelifder Rathe. gelegenheit fomohl . als bes fich immer mehr benen Leutiden Granten nabernben Serr, mirb Miederlandifden Rriegs , und befregen borgunchmenden Berfaffung nach Stutt. Striege: Rath. gardt von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 40. 70

garbt beruffen, ernannte der geheime Rath ju Ausseng , um feinem jungsthin ge A. MDthanen Bersprechen ein Genügen ju thun, einen Geangelischen Rathe Dernn, Hie LXXXVII. ronmus Rehem , ju einem Krieges Bath , umd sichte ibn babin.

Abichieb ber nachgeordneten Rriegs Rathe bes Schwäbischen Crapfes ju Stuttgardt, Anno 1587. ben 18. Februarii aufgericht, in Act.

circul, de h. anno in A. P.

Den 4. Marcii überschroamm der Lech die hiefige Gegend dergestate, daß man Grosses Gmalfich so gar bereits in einigen Strassen in der Stade kleiner Adhne, um von einem sethauß zu dem andern zu kommen, dedienen müssen. Dieses Gewässer daurte bis auf den deritten Lag.

Bergeichnus etlicher Sachen tr. adh. a. p. 1.2. Hochgeit-Register adh. a.
Nachbenne auch bishere üblich geweien , daß dem Schaffe Kichter öffters Der Dorutten maße, wygelassen worden, die Misselbater allein , und in Abwessenheit der Doputiten in die sein die Gien zu torquitern, selber aber öffters die behörige Maaß überschritten, alls wurde bepmahren.

ben f. Martii Diefe uble Bewohnheit abgefchaffet.

In dem Wonat April verglischen fich Philipp Eduard und Octavian, Fres sereleich insideren Fruger, mit ihrem Bruder Anymund wegen der wider ihn dep dem Arch sich Enwaren ju Aughrung ausgestrachten Prodigalicides Gerflärung folgendergeschaft, daß sie den nen Beidern Kath erstüden wollten , siehe nehl der Curacel wieder ausjuhchen, hingsgen er ber ber hen Beidern. Serh "Derhog Feilmand ju Ochstereich die Elisselung der vorgenommennen Sequestracion der Großenfart von der Gerbart der Verglischen der Verglische der Verg

Raths . Decreta ad h. a. p. 30.

Den 16. April wurde unter allen Stadt - Choren ernflich besohlen , auf Fremde Bettler. bie fembe Bettler, der Bende ichtler, beren sich wegen des groffen Mangels auf dem Land täglich eine groffe Menge in die Stadt geschlichen , genau acht zu haben , und selbe nicht herein zu lassen.

Ibid. p. 31.

Mis damalen der Dome Copifische Syndicus wider dem Junfatt det Der, Stiese auf den faggt von Anno 1782. Die Stiege auf den Capitischen Korne Boden ohne Zugie Copissionen dung der Stadt geschwohner Weret Meister daven lassen, degebete der Natur-Boden, besmegen von dem Dome Capital einen Revers, weilen ader, wiewohl erst nachgesehnds, gedachte Werte weiter zum Augustischen erstenden, sieß es der Kath aus guter Nachbarfchaft daten derenden.

Ja den dieter Zeit wollten die Hom. Copitific Banten der Aughurgi. Freun mit den hien Grund der Archivalten hinterschliften un Archiven zwinzen, sich des den ihnen auf hom Gene Acanten genommenen Badere zu debeinen "weilen sie aber dem And angezeiget, daß soll wegen übzeim, des jederzeit, zu übrer Unterehanen Willichte gestanden "wurde das Hom. Copit unt erführt, wüber diefenig klutterschauen desschlift, zie dem Kahr zu verprechem ste-

Ettt 3

hen,

702

A. MD-LXXXVII. ben , mit ber That nichts furnehmen ju laffen , und ihre Beamten von bergleichen Meuerungen abzuhalten.

Des Bifcheffli den Mentmeis ftere Jurisdiflions, Eingriff

Balb bernach ließ ber Bifcoffliche Rentmeifter einige Berfonen in ber Land, Rogten megen folder Berbrechen , fo allein bem Stabt . Bogt vermog ber Der trage ju ftraffen gebuhret , gefangen feben. Alls nun foldbes bem Rath angezeiget etions, Eingrin worden , murde ihm bebeutet , bie Befangene bem Stadt, Bogt fogleich zu übers antworten , und fich mit felbigem wegen biefes Gingriffes zu vergleichen.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 40. 49. 52.

Mifreranggen ber Evangelis fchen Burger, fchafft aber bie nene Drediger.

fest.

Die Grangelifche Burgerichafft ju Mugfpurg mare mit benen neu aufgeftelle ten Mrebigern fo ubel gufrieben , bag nicht nur gar menige ihre Prebigten befuchet, fonbern auch viele fie nicht einmal bas Beil. Abendmahl von ihnen zu nehmen gemure biget , und viel lieber begmegen bis nach Lugelburg ju bem bortigen Evangelischen David Colump, Pfarrer, David Schlump, 2. Stunden weit gegangen. Beilen fich nun bie Mre

Pfarrer juliget biger über biefe Berachtung ben bem geheimen Rath beschrehert, wurde benen burg mit alge Gniert. Officeren gufartragen ibren Mit befchrehret, wurde benen Spital, Dflegern aufgetragen , ihrem Pfarrer ju Lugelburg ju befehlen , binfuro feinem Mugipurgifden Burger bas beil. Abenbmahl ju reichen. Als aber biefer, baß er foldes Bemiffens halber niemand verfagen tonnte, fich erflaret , und biefem Berbot burdaus nicht nachfommen wollen, murbe er ebenfalls feines Amts entfeset, und an feine flatt Jobocus Eringer , fo borbero eine Pfarre in ber obern Dfals gehabt, jum Dfarrer aufgeftellet.

> Beheimes Rathe Decret an bie Berren Spital : Pfleger in hac caufa, de dato 28. Aprilis 1587. David Schlumpens Erflarung biers guf, de dato 29. Aprilis. Beiteres Bebeimes Rathe, Decret. beffen Musichaffung betreffenb. Religions . Acta Lit. B. n. 39. 40. 41. Lit. L. n. 49.

Uneinigfelt sc. ber neuen Dre Diger.

Daß aber bie Evangelifche Burgerichafft ein fo ichlechtes Bertrauen ju bie fen neuen Bredigern gehabt , mar eben fein Bunber , inbeme untericbiebliche bere felben ein unordentliches leben geführet , jum Theil auch bes Flacii Lehre angehane gen , und fich unter einander befregen ju mannigliche Mergerung berum gesandet. Dabero es ben geheimen Rath viele Dube gefostet, um fie nur einiger maffen in Ruhe und Friebe gu erhalten.

Religions . Acta Lit. D. n. 1. 2. 3. 5 - 8.

Beffraffung einie amten.

Der bereits vor einem Jahr gefangen gesette Ungelb : Schreiber , Efgigs ger lingelb. Be. Mapr , murbe bamalen , nachbem er überwiefen worden , baf er ben feinem Mint viele Befahrbe, woburch bie Stadt an ihrem Einfommen gefchmablett morben . aes brauchet, murbe in bem Monat Junio gwar ber Gefangnug erlaffen, ober um 4000; Bulben geftraffet. Beilen fich aber ben ber Untersuchung befunden, bag noch mehr rere Bein: Schreiber mit ihm unter einer Dede gelegen , wurden auch biefe und ımar

amar Johannes Rifling um 2000., Lucas Fifcher um 1000., und Bernhard Thos A. MDmas um 400. Gulben geftraffet,

Rathe : Decreta ad h. a. p. f1. Bergeichnus etlicher Gachen et. ad

Damalen wurde auch wiber einige Rauff : Leute , fo aus unerlaubter Be Sarber. winnfucht ben garbern ihren Arbeits : Lohn mit allerhand Maaren , und noch barau in einem alliu bochgefesten Dreif , beighlet , eine Unterfuchung angeftellet.

Rathe : Decreta ad h. a. p. f1.

Ranfer Rubolpho bem II. ftredte bie Stadt in bem Mongt Julio 10000. Rapferligee Un-Bulben auf 2. 3ahr lang vor.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 60.

Ber ber ben 4. Augusti borgenommenen Rathe : Dahl murbe an fatt Rathe , Babl. Beorg Reichens von ber Bemeind , fo bes Rathe erlaffen worben, Ulrich Reifchle, und an bes verftorbenen Daulus Dedenftalers Stelle Bacharias Schweider, ebens falls von ber Gemeinbe, in ben Rath gemablet. Die Angabl ber Catholifden und Evangelifden Raths. herren aber bliebe wie por einem Sahr.

Babl Buch ad h. a.

Die Dberhauffer unterflunden fich um biefe Beit , ihr Bieh auf ber Bierer grrungen ber ju St. Stephan Dieh, Menb ju treiben , babero murbe gebachten Bierern befoh, Beret in St. len, jene Anfangs mit Morten, und wann foldes nichts berfangen wollte, mit Schla mit ben Dber gen, auch allenfalls mit Butiebung bes Stabt. Bogts und ber Bacht abjutreiben, bauffern megen Der Dieb . BBend.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 66.

In bem Monat Augusti luben bie ausschreibenbe Reichs, Stabte ben Rath Der Reichs. ju Mugfpurg auf ben bevorftebenben Stadt. Eag ju Ulm ein. Der Rath aber Crabte Abord. fdicte feine Befandten babin. Beilen nun die meiften Reichs Stabte muniche foura megen Be ten, bag bie Ginigfeit swiften ihnen und ber Gtabt Augfpurg wieber bergeftellet fudnug ber werben mochte, trugen fie benen Strafburgifden und Rorblingifden Befandten, Crabt, Lage. Johann Philipp von Rettenheim , Johann Carl Lordern und Paul Sochfelbern, wie auch Carin Gunbeifingern und Gebaftian Rettingern , auf, nach Mugfpurg ju renfen . und mit bem Rath befimegen zu banbeln. Dachbeme nun felbige in bem Monat November babin gefommen , und ihre Berbung ben benen Ctadt : Pfegern angebracht , murbe ihnen gur Untwert ertheilet , man fonnte fich von Geiten ber Stadt Augfpurg , welche ohnebem burch bie eben gu ber ungelegenften Zeit vorgenommene Berlegung bes Archivs genugfam beschimpffet worben, eber nicht will fabria erftaren , bis bie anbern Reichs, Stabte aufhoren murben , bie ungehorfame Mugfpurgifche Burger gu befchuten , und in ihrem Ungehorfam gu ftarden , abfonderlich aber Die Stadt Ulm felbigen feinen Unterschleiff mehr geben murbe.

> Der Stadt Mugipurg Schreiben an ber Erbarn Rren , und Reiche. Stabte Gefanbten , de dato 31. Augusti. Derfelben Intwert Schreiben, de dato 27. Augusti, ft. v. Abichieb ber Reichs Statte

IX. Cap. Mugfpurgifche Gefchichten 704

A. MD-LXXXVIL auf bem Stabt , Lag ju Ulm, de dato 30. Augusti ft. v. Der. seichnus mas bie Strafburgifche und Morblingifche Befandten im Mahmen ber E. Rrens und Reiche , Stabte ben 23. 24. 25. Ochobris ft. v. ju Mugipurg gehandelt Anno 1 587. in ben Stabt , Saass Actis ad h. a. in A. P.

Betrenb, Dan gel.

Der Betrenb , Mangel bielte bamalen noch immer an , wie bann auch viele Beden aufgehoret ju baden , welche aber bod, nachbeme ihnen erlaubet worben, bas Brob in leichterm Gewicht ju verlauffen, wieberum angefangen. Es entftunbe aber hierauf ein fo groffer Bulguff ben bem Beden. Sauft , baf bas Bold taum mit Golbaten tonnte abgehalten werben, bag es nicht mit Bemalt quaeariffen. Alls aber nachgebends die Beden bannoch mit ber ihnen eingestandenen Ringerung bes Minichlage nicht gufrieben fenn , und abermal nicht baden wollen , murbe ben 3. Seprembris benen Burgermeiftern befohlen , bie frembe Becfen an bem Donnerftag, Rrentag und Samftag, und mann biefes nicht vergeben wollte, auch an benen ubris gen Eagen in ber Bochen in Die Stadt berein gu laffen.

Krembe Beden merben in bie Ctabt gelaffen.

Merieichnus zc, ad h. a. p. 13. Rathe. Decreta ad h. a. p. 70.

Ru Anfang bes Monat Octobers erregten bie Rurfchners, Befellen megen Rarfdners . Ger fellen . Mufftanb. einiger ihnen ben ihrem Sandmerd abgefchafften Digbrauche einen Aufftanb . unb giengen alle aus ber Stabt, baten aber balb wieberum um Bnabe.

Maths Decreta ad h. a. p. 78.

Saab . Etrittige no Reblingern.

Damalen wollte Duirinus Reblinger von Rabau benenienigen Burgern , fo feiten mit Duitb bas Menbroerd in ber frepen Durich ju treiben befugt maren , foldes in bem Ra-Dauifden Bebiet nicht geflatten , er murbe aber von bem Rath erinnert . meilen fein Bebiet swiften benen benben 2Baffern, bem lech und ber 2Bertach , gelegen. und ber Rath Diefes Recht erft fungithin mit vielen Unfoften wiber ben Bifcoff und anbere behauptet , um fo mehr ale er ein hiefiger Burger und Rathe. Derz mare. pon biefer unbefugten Meuerung abgufteben , welchem er bann auch nachgefommen. Rathe Decreta ad h. a. p. 85.

Maner benm Gogginger Thor fallt ein.

lin ftirbt.

In bem Monat December fiele ein groffer Theil ber Mauer ben bem Bog ginger , Thor , fo noch nicht langft gebauet worben , bey nachtlicher Beile , jebod ohne jemanbe Befchabigung , ein.

Bergeichnus zc, ad h. a. p. 14.

D. Lucas Stena Den 28. Diefes Monats farb ju Mugipura ber berühmte und in feiner Runft befonbers erfahrne D. Lucas Stenglin, welchem bas Collegium Medicum bafelbft feinen Urfprung und Die gelehrte Belt viele nutliche Schriften zu banden bat.

Jac. Bruckeri Hift, vitæ Adolphor, Occonum, in Prol. p. 22.

6. XLI.

Applie Terr. Anno 1 cgg, ben 2. Januarii murbe in bem Rath perorbnet , baf bie gur Dedicit: Drbe anbern Che ichreitenbe Derfonen binfuro ebenfalls , wie ben ber erften Berbepras Bang. tung, tung , wegen ber im Bermogen habenben go. Gulben Burgen fiellen , und felbe A. MD. nochmalen angeloben follen , bem Spital , Allmofen . Getfel und andern milben LXXXVIIL Stifftungen por Berfluß ber s. Sahren nicht befchmehrlich ju fenn, biejenige aber, fo por berfelben Berftreichung Sulffe begehren , ohne Musnahm mit Beib und Rine bern aus ber Stabt gefchafft werben follen. Go viel aber bie, fo fich ju benen bies figen Stuben . Benoffen verheprathen, betrifft, baf felbe von benen Sochgeit , berren eine Urfund , ober Dochzeit . Bettul ju nehmen , und bie Rrembe ihre ebeliche Beburt, und baf fie an anbern Orten nicht mit bem Burger . Recht ober Dienften perhafftet , burd glaubmurbige Urfunden ju erweifen foulbig fenn follen.

Mathe, Decreta ad a. 1588. p. 101. 106.

Alls feit einiger Zeit Die Buchfen, und Stahl, Schuben auch Diejenige Der Collben in Berfonen, fo in der Rofenau oder Schief, Graben gefrevelt, und boch feine Schie ber Rofenanund ben gewesen , ftraffen wollen , wurde ihnen foldes abgeschafft , und Diefes preca- frembeit. rium nur auf bie Ochuben eingeschrandet.

Ibid, p. 101.

Den 11. Januarii, neuen Calenbers, begiengen unterschiebliche Evangeli, Efliche Burger iche Burger ben Reuen, Jahre, Lag nach bem alten Calenber , und öffneten an merben wegen felbem Lag ihre Laben nicht. Dievon befame ber geheime Rath balb Rachricht, Reuen Jahre babero murbe bem Stabt. Bogt befohlen , ihre gaben mit einem besonbern Mard, nach bem alten Calenber geftrafe Schloß ju vermahren , und jeden berfelben um 1. Bulben ju ftraffen.

Bergeichnus ze, ad h. a. p. 14.

Beilen auch ein groffer Theil ber Evangelifden Burgericafit noch immer Etliche Ctabt. ber neu aufgeflellten Beiflichen Predigten gu besuchen fich nicht bequemen wollen, neuen Prediger murben alle Ctabt , Beamte, ober welche fonften von ber Ctabt Befolbungen ge- Prebigten nicht noffen , fomobl , ale biejenige , fo Daufer , Rram gaben und andere ju ber Stadt befuchen wollen, gehörige Guter in Beftand gehabt , theils vor ben geheimen Rath , theils vor Die merben genrlaus Bau . Meifter geforbert , und befraget , ob fie hinfuro bie Dredigten befuchen wollten, ober nicht ? 21s nun einige von benen, fo in ber Stadt Dienften ftunden, fonberlich zwen Stadt , Physici und Medicina Doctores , nehmlich Leonhard Rauch. wolff und Abolph Occo, wie auch ber Bau . Amts , Schreiber , Jacob Mofch, fich hiezu nicht bequemen wollen , wurden fie ihrer Bebienungen entfest , und ihnen ibre Befoldungen genommen , benen aber , fo von bem Rath Beftand , Guter gehabt , und fich beffen gemeigert , felbe aufaefunbet. Bergeichnus zc. ad h. a. p. 14. 16. J. Bruckeri Hift. vitæ Adolph.

Occonum in Prolus. p. 25. & C. III. p. 47.

Die Dom . Capitlifde Unterthanen ju Arbeim verflagten bamalen bie Mug. Die Mugfpurgt purgifche Sinterfiffen bafelbft vor bem Bifcofflichen Confiftorio megen einer gant iche Untertbanen meltlichen , und bahin gar nicht gehörigen Sache. 218 fich nun ihre Grund : Bert ben pon ben ichafften, wie fie fich biffalls ju verhalten ben bem Rath befraget, murbe ihnen ber Com Capitli. brutet, swar auf ben angefesten Lag bor biefem geiftlichen Bericht zu ericbeinen , ba, den filr bas Huuu bey gelaben.

706

A. MD. LXXXVIII. ben aber de nullitate ju proteftiren. Daneben murbe ber Dom , Dechans erfudet , Diefen Procef abguftellen , und ihm hingegen frepgeftellet , Die Barthepen Die fer Sache halben an ein ander unparthenifd Bericht auf bem Land ju permeifen.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 116. 119.

Mntoni Bimmel entfest.

Mis ben 32. April ein Rathe. Berg von ber mehrern Befellichafft . Antoni wird bee Rathe Dimmel, megen eines mit Bernhard Revbing , einem Rathes Bern von Beichleche tern , habenben Proceffes an bem Stadt, Bericht, von welchem ber lestere au ben Rath appelliret, und baber entflaudener Berbitterung gebachten Rephing im fiben. ben Rath nicht nur auf bas empfinblichfte, und mit ben allergrobften Schmache Morten und Injurien angegriffen, fonbern auch fich nicht gescheuet , ben Rath felbe fen offentlich zu beschuldigen , als ob er unverhort condemniret worden. lieft ber Rath gleich barauf ben 24. Martii benben bis ju fernerer ber Gachen Unterfuchung ben Rathagng perbieten. Den 7. April aber murbe erfannt , baf smar ber Renbing in feine porige Rathe, Stelle und Memter wieder eingefeset , bingegen ber Dimmel megen feiner vermeffenen Unbescheibenheit gefanglich eingezogen , und bes Mathe und feiner getragenen Memter entfehet merben folle. Damit aber bergleichen årgerliche Begebenheiten fich hinfuro nicht mehr ereignen mochten , murbe gleich ba malen verordnet , daß , da funfftig fich jemand geluften laffen murbe , bergleichen Unbescheidenheit in bem Rath ju gebrauchen , berfelbe nicht allein bes Rathe und Memter entfeget , fondern auch nach Beftalt ber Gachen an Leib und But geftraffet merben folle. Dad einigen Sagen aber murbe Antoni Dimmel ber Befangnuß gegen einer gefdriebenen Urpheb erlaffen,

Rathe Decreta ad h. a. p. 122. 126. 128. 2Bahl : Buch ad h. a.

Merteichnus zc. ad h. a. p. 14. Um diefe Beit murbe bas baufallige Schlacht, Sauf ben St. Jacobs Vfrund wieberum gebauet,

Chlacht , bauf.

Merieidnus zc. I. c.

3men Bindel Drebiger.

In dem Monat April brachte ber Rath in Erfahrung, bag imen Mindel Prediger , Daniel Miedgraf und Johann Springenflee , Diejenige francte Berfo. nen , fo ju benen neuen Predigern fein Bertrauen gehabt , öfftere befuchet und getroffet , babero murben felbige auf bas Rath , Sauf beruffen , und baß fie foldes binfuro unterlaffen wollten , in Belubb genommen.

Bergeichnus zc, ad h. a. p. 16.

Cines s. fabrigen gerep.

Um Diefe Beit famen auch Die Betrugerepen eines g, jahrigen Rnabens, mel Rnabene Betth cher auf Unleitung feiner Mutter fich offtere in die Lippen gebiffen, fich bin und wie ber mit einem Meffer geribet , bas Blut überall an bem Leib herum gefchmieret, und ben leuten eine geraume Beit lang weißgemachet, als ob er Blut fcmiste, an ben gan , bahero er famt feiner Mutter aus ber Stadt gefchaffet morben.

Clem, Idgers cont. ad h. a. Bergeichnus zc, ad h. a. p. 1 f.

pon anno 1548. bis ad annum 1628. 6.41.

Den 10. Man ftarb Robann Matthaus Stammler, gemefter Bebeimer A. MD. und Rirchen Pfleger , fo megen bes Calender , Streits entfetet worden , ju Ben, Johann Rate renburg , fein Leichnam aber murbe von bort aus nach Mugfpurg gebracht, und bar thaus Stammler felbft begraben.

Prafchii Epit. P. I. p. 140. Bergeichnus zc, ad h. a. p. 16.

Den 14. gebachten Mongte murbe ein Straffen , Rauber , Georg Ofter Gine Straffen manr, fo mehr als 30. Cobtichlage und viele Diebftable begangen ju haben befannt, Raubere Bo nebft feinem Beib , fo ihme baju geholffen , auf einer Saut ju bem Doch Beriche ftraffung. gefchleppet , unter Bege brepmal mit gluenden Bangen geriffen , und endlich geras bert , fein Beib aber erfauffet.

Clem. Jagere cont. ad h. a. Bergeichnus zc, ad h. a. p. 16.

Den 18. Junii lief ber Rath bem Bifcofflichen Rentmeifter , weilen er Der Bifdofflie fich geweigert , einer ju Boggingen auf ihrem But verftorbenen hiefigen Beidlech, de Rentmeifter fich gerbrigert , einer ju Goggingen auf ihrem Gut berfetbenen giefigen Gefchiech wird ans ber tere Krau , Anna Rehlingerin , baselbst befindliche Berlaffenschafft ihren zu Auss Stadt geschafft. fpurg aufgestellten Curatoribus bonorum abfolgen gu laffen , und aller gemachten Edichal - Process Borftellungen ungeachtet darauf beharret , bedeuten , daß er fich noch felbigen Eag icheflicen Ge ben icheinender Sonne aus der Stadt begeben, und eher nicht in Diefelbige fommen richten verflorbefolle , bis er bie Guter benen Curatorn jugeftellet.

laffenfdafft.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 145.

Um biefe Beit ergoffen fich bie Bertach und bie Sindel bergeftalt, baf bas Baffer Guffe. Baffer an ber Sind'el einige Damme und Baffer . Gebaube gerriffen , als nun bie Bau : Meifter folde wieberum erganten laffen wollen, lieffe Bifchoff Marquard fol. wafter Bau an Bau : Meifter folde wieberum erganten laffen wollen, lieffe Bifchoff Marquard fol. ber Gindel. des nicht ju , babero fabe fich ber Rath gezwungen , Die Gindel , wiewohl mit groffen Untoften, burch eine andere BBaffer Leitung gegen ber Stadt zum Bebrauch ber baran liegenben Dublen gu fuhren.

Clem. Piggers cont. ad h. a.

An bes jungfthin verftorbenen Stabt . Dogts, Muguftin Beiffiers, Stelle Matthat That wurde bamalen Matthias Thalmann von Afchelbing , Ritter , ernennet , und ben mann wird 17. Julii bem Stadt, Bericht vorgeftellet.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 141. 151. ganb , Bogten , Buch ad h. a. Ben ber ben 3. Augusti vorgenommenen Rathe . 2Bahl murbe an bes entfet. Rathe . Dabl. ten Antoni Dimele flatt Johann Baptifla Schollenberger von ber mehrern Befellichafft, und an bes verftorbenen David Jenifch Stelle Sang Jenifch von Rauff. Leuten in ben Rath gemablet. Bliebe alfo bie Anghl ber Catholifden und Evangelifden Rathe, Berren wie vor einem Rahr.

ORahl: Buch ad h. a.

Die Reiches Stabtifche Abgefandten auf dem um Bartholomali zu Speper Die Reiches gehaltenen Gradt. Lag , welchen der Rath zu Augspurg abermal nicht beschieder, den einen Bettrachteten bamalen, Die Stabte Ulm und Mugfpurg wieber mit einander auszufohe gleich swifden nen , und hatten bereits die Ulmifde und Rordlingifde Abgefandten befregen nach Mugfpurg und Hunu 2

IX. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

A. MD-LXXXVIIL 708

Ulm ju repfen erfuchet , allein ber Ulmifche Abgeordnete hintertriebe folches , unter bem Bormand, bag feine herren von feiner Zwiftigfeit mit bem Rath ju Mugfpurg mufiten , und alfo biefe Dube vergeblich fenn murbe.

Des geheimen Rathe Schreiben an Strafburg, de dato 27. Augusti 1585. Relation mas auf bem Stabt, Lag ju Ulm Anno 1589.

porgegangen, in princip. Stabt, Page, Acta ad hos annos in A. P. Daintlifde Co Die Dominicaner wollten bamalen auch ber Sainelifden Familie ihre in Dell ben ben Do felbiger Rirden habende Capelle und Begrabnuß anfecten, allein ber Rath nahm

fich ihrer an. Rather Decreta ad h. a. p. 177.

Dergog Bilbelm in Sapern ber. legt ben Caig. Sandel nach Bribberg. Baperifche Ber Repb. Cpera.

minicapers.

Bertog Wilhelm in Bavern hatte bamalen vor , ben Gals . Sanbel von Mugfpurg meg, und nach Fribberg ju gieben , und ju bem Enbe feinen Unterthanen befohlen, meber Betrend noch Gals nach Mugipurg ju führen. Der Rath erfuche te mar ben Bertog theils fdrifftlich , theils burch Abgeordnete bie frepe Bufuhr ge gen ber Stadt wieberum ju offnen , fonnte aber meiter nichts , als bag bie Betrepb , Sperre aufgehoben worben , erhalten. Beilen nun ju Mugfpurg angefangen , Mangel an Salt ju ericeinen , murbe indeffen von einigen Saltfertigern in Eprol Gals eingefauffet, und nach Mugfpurg gebracht, enblich aber auch auf bem in bem Monat November von bem Bergog nach Munchen angefesten Lag , auf welchen Burgermeifter , Dang Jacob Rembolb , D. Dapr , nebft gwey Galgfers tigern , Georg Berchmapern und Ottmar Libel , abgeordnet worben , Die frene Gals : Bufuhr aus Bapern gleichfalls mieberum ausgewurdet , jeboch murbe baben ausbedungen, baf bie Baperifche Unterthanen ihr burch Mugfpurg führenbes Gals bafetoft niebergulegen nicht gezwungen merben follen.

Bertrag mit Sapern megen Ded Cals, ban-Dels.

gii Annæani.

Bertrag mit Berbog Wilhelm in Bapern , ben Galt , Sanbel betref. fend, de dato 23. Decembris 1588. R. XXXIII. Lit. H. Clem. Sidgers cont. ad h. a. Raths : Decreta ad h. a. p. 185. & ad

2. 1589. p. 198. David Coramm Ephorus Colle-

Als bamalen M. Georg Salbhuber, fo feit bes Mylii Ausschaffung ben bem Evangelifchen Collegio ju St. Anna Ephorus gemefen , bie ihme angebotene Profefford, Stelle ju Jena angenommen, murbe an feine Statt David Schramm von Morblingen nach Mugfpurg beruffen.

Pet. Meuderlini Oratio de Collegio Annæano.

Bolffgang Am Ron , Mugfpur, gifder Dom Probff.

Sonften ift noch ju merden , bag in biefem Sahr Bolffgang Unbreas breas Nehm von Rehm von Ros, Bolffgang Rehms, eines Augspurgifden Gefchlechters Gohn, und Dom: Probft ju Mugipurg, ein gelehrter Mann , geftorben. Bingegen Phis lipp Rugger , bes Frenherm Marr Ruggers britter Gobn , Drobft ben St. Maurigen morben.

P. C. Khamm Chierarch. Aug. P. II. Coll. c. X. cl. II. p. 299. 315.

6. XLII.

6. XLII.

Bleich im Anfang bes 1 789. Jahre murbe einigen Stabt , Bebienten bes Annus 1589. fohlen , auf bie Leute, fo ben Reuen , Jahrs , Lag nach bem alten Calenber fepern auf biefenige , fo murben , acht ju haben. Es murben aber nicht mehr als r. Dagbe , fo benen fich nach bem al. Beiftlichen Reus gabr . Befchende gebracht , bieruber betretten , und beswegen ten Calender rich. gefanglich eingelegt , jeboch balb mieber erlaffen.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 17.

Den 31. Januarii murbe verorbnet , bag biejenige Burger , fo unverbur, Unverburgerte gerte Barten . Leute in ihren Barten haben , angeloben und Burgfchafft leiften fol Barten , Leute. len : bag ihre Barten , Leute feine Suffe aus bem Mimofen und anbern milben Stiff. tungen begehren , fie aber biefe Leute mit genugfamer Befolbung , bamit fie ihre Dahrung nicht anderergeftalt fuchen muffen , verfeben , und felbe . fo bald fie geur. laubet merben , fich bon ber Stadt megbegeben , und feinen fernern Unterschleiff fuchen.

Den 18. Februarli murbe benen Brandtewein, Brennern eine Ordnung Brandtemeiner gegeben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 206. 213.

Diet Lage porber , nehmlich ben 14. Februarii , farb ju Mugfpurg bet Jacob Rembolo, geweßte Beheime , Sacob Rembold , fo bereits Anno 1584. wegen obhabenber Geheimer, flirbt. fcmachen Leibes. Rraffren bes Rathe und feiner Memter entlaffen morben.

2Bahl , Buch ad a. 1 183.

Den 11. Martii murbe ju Munfpurg meines Biffens ber lette peinliche Deffentlicher Rechte. Eag, bergleichen allein ben benen Gallen, wo ein Unflager vorbanden, bie geinlicher Rechte hero ublich gemefen, über einen Straffen, Rauber, ober Landefturger, Beorg 26. derer , fo von Alerio Mapr und Martin Fren megen unterschiedlich begangener Miffethaten angeflagt worben , und gwar folgenbergeftalt gehalten : Ginige Lage Bie folde effe. borber murbe ber Rath und bas Stadt. Bericht auf bas Rath, Sauf beruffen, malen gehalten und bafelbft ber Advocaten Bebenden in biefer Sache, wie auch aus bem Stabts Buch ber Procef , wie berfelbe in veinlichen Gachen , wann ein Unflager vorhanben , und jum Urtheil befchloffen worben , gehalten werben folle , verlefen , auch bierauf erfannt, baf Georg goderern ein peinlicher Rechts . Sag auf ben 11. Martii angefeget , und nach ber peinlichen Sals. Berichte. Ordnung gegen ihm verfahren , auch benen famtlichen Rathe , und Berichte , Derfonen ben bem End und bem Bulben hiegu angefagt merben folle. Bleich in ber Fruhe bes angefesten Rechte-Page murben begregen folgenbe Unftalten gemachet. Und gwar murbe bie gewohn. liche Brude auf bem Ries bes Rath . Saufes von bem vorbern gegen Morgen flebenben Genfter bis an Die Berichte, Stube in eine gleiche Bobe gebracht , und bernach bie Beite von bemelbtem Renfter bis berab zu Enbe ber Brucken , und an fel ber binuber an Die nachke Saul in ber Berichte, Stube, von bannen binab aber ein

11 11 11 11 3

Gana.

AMPLXXXIX. Bang bis an Die Stiege bes obern Zimmers, mit Schranden umfangen. 2uf Der Brude murbe an ber Mand gegen Morgen für benbe Stadt, Pfleger , Burger. meifter im Umt, und einen Beheimen ein Gis gemachet, fur bie übrige Rathe und Berichts, Berfonen aber von ber Berichts, Stuben an gegen bem Rich, Darctt 9, lange Stuble , jeben fur 6, Berfonen , fur ben Stabt , Bogt aber unten an ben Schrancfen , bem altern Stadt : Pfleger gegen uber , ein hober Geffel , und an bes altern Stadt : Dflegers Seite gegen bem Rifch : Mardt fur ben Stadt, und Rathe, Schreiber , Berichte, Referendarium und Schreiber ein Gifch gestellet, und lettlich hinter bemfelben auf einer Geite por bie vornehmere Bufchauer , auf ber anbern aber fur bie Procuratorn und ihre Principalen , auch ben armen Gune ber, mit Brettern verichlagene Schranden quaerichtet. Morgens um 7. Uhr verfammleten fich bie Rathe , herren in ber Rathe , Stuben, Die Bepfiber bes Stabt: Berichte aber in ber Berichte. Stuben , und nahmen , nachbem fie benfammen, ihre gebuhrenbe Sige auf bem Berichte, Dlas ein. Unterbeffen murbe ber arme Gunber aus ber Gifen von bes Stadt, Boats Dacht und 4. Stadt , Rnechten burch bas Rath , Sauf in Die Steuer , Stube geführet , fobann aber alle Thuren bes Rath . Saufes beichloffen , und ju Berhutung bes Zugelauffe und Gebrangs, felbe fomobl , als bie Schranden auf bem Berichte, Dlas , ober Ries , mit Gols baten, ober Scharmachtern, flard befeget, ju bem Enbe aber, und bamit befto mehrere Mannichafft auf und ben bem Rath. Sauf fen tonnte , Die fleinere Stabt. Phore jugefperret. Go balb fich ber Rath und bas Gericht niebergefeset , murbe ber geme Gunber mit einer Rette an ben Ruffen furgeführet , welcher bann neben benen . fo ibn geführet , und feinem Advocaten mifchen bie Schranden neben ber Berichte : Stube , Die flagende Parthen aber mifchen bie Schranden neben bem Stadt, Bogt getretten , welche lettere hierauf burch ihren Procuratorn um bie Eroffnung ber Urthel , ber Beflagte aber gleichfalls burch feinen Procuratorn um Singbe und Barmbertigfeit gebeten. Dach biefem murben auf Berlangen bes ale tern Stadt. Pflegere ber Rlager gerichtlich übergebene Articuli accusatorii , und jugleich bes Beflagten Beantwortung berfelben , wie auch feine über fich gegebene Urpheben . Urgichten und andere Acta probatoria offentlich perlefen ; von bein Stabt, Boat aber nach beren Berlefung erftlich ber altere Stabt, Dfleger, fobann alle ubrige Rathe, und Berichte, Derfonen auf ben End befraget : Db ber arme Sunder bas leben vermurdt habe ? 2lle nun jeder berfelben nach ber Ordnung geantwortet : Muf bes Reiche , und Stadt , Boate Frag , auch bie verlefene Rlage Untwort und Bemeisung , erfenne ich auf ben End , baß Georg Locherer bas les ben verwurctt habe , fragte ber Stadt . Bogt weiter : 2Bas ber arme Menfch für einen Cob verschuldet babe ? Muf biefe Frag antwortete ber altere Stadt , Dfleger und fo auch alle andere : Muf Die verlefene Rlag, Antwort, Befanntnug und Beweis fung ertenne ich gurecht auf meinen Epb , bag ber 128, und 129, Articul ber peins lichen Sale, Gerichte Drbnung verlefen , und febann ferner gefchehen folle mas redt

recht ift. Dierauf murben von bem Stadt . Schreiber benbe obige Articul flebend verle. A.MDLXXXIX. fen, und ber Stabt . Bogt fragte meiter : Des Cobs ber arme Menfch fterben folle? Beldem ber altere Stadt. Pfleger fomohl, als alle andere geantwortet : 3ch nebe me ber Urthel ein Bebacht ; ftunben fobann auf , verfugten fich in Die Berichte. Stube , und festen fich nieber. Dafelbft murbe ber Doctoren Relation und Bes benden abgehoret , nach beffen Berlefung aber ber Stadt. Bogt hinem geforbert, und ihme bebeutet , nunmehro feine angefangene Rrage fortaufeben. 206 er nun foldbem nachgefommen, ift barauf von allen Rathe, und Berichte, Derfonen einhels lig ertannt worben : Daß Georg goderer mit bem Schwerbt und naffer Sand vom Leben jum Cob gerichtet werben folle. Dach Diefem murbe Die begriffene Urthel abgehoret , und Diefelbe auf bes Stadt . Schreibers gehaltene Umfrage burchaus approbiret. Borauf fogleich ber Rath und Gericht aufgeftanben , und auf bem Berichte. Dlas wiederum ihre vorige Stellen eingenommen. Da bam ber altere Stadt . Pfleger vorgebracht : E. E. Rath und Bericht fepe mit ber Urthel verfaßt, Diefe fonnten jeso Die Darthepen anboren. Dach verlefener Urthel murbe bem armen Gunber bie Rette von bem Ruß genommen , felbiger bem Scharffrichter übergeben, bie Sturm. Glode gelautet, und er fobann ju ber Richtflatt geführet, und bafelbit gefonffet.

Rathes Decreta ad h. a. p. 214. Bergeichnus zt, ad h. a. p. 17.

Der Evangelifden Chur . und Rurften Abgefandte an bem Rapferlichen Sof ju Drag , brachten bamalen neben anbern Religions , Befchmehrben , fo fie bem Ranfer übergeben, an, baf bie ausgeschaffte und ausgetrettene Mugfpurgifche Burger noch bis biefe Stunde fich in bem Elend aufhalten muffen. Es murbe aber ihnen jur Antwort ertheilet : Daß ber Rapfer feine in biefer Sache gegebene Befcheibe nimmermehr anbern murbe.

Calenber , Ada T. VII. p. 186. 196.

Es ift bereits unter bem vorigen Sahr gebacht morben, bag bie Baus Deis Irrungen mit fter mit Genehmhaltung bes Raths ben Sincel , Bach jum Behuff ber baran lie bem bod Cifft genben Mablen und Sammer geanbert , Diefes Werd wurde auch in Diefem Jahr, fer Bauef an nachbeme bie Bertach an einem andern Ort angeftochen , felbe burch einen neuen ber Gindel. Braben unter ber Sauptftatt bis an ber Gindel Bach , Mutter geleitet, und biefer Bach mit einem ftarden Gefchlacht , Buhren und Ablaffen verfeben worben , faft pollig ju Stand gebracht. Ungeachtet nun bem Bifcoff ber geringfte Schaben an feinen an ber Bertach habenben Rechten hieburch jugefüget worben , fo brachte er bod an bem Cammer . Bericht unter bem Bormand , bag baburch bem ihme jugehörigen Dorff Dberhauffen groffer Dachtheil gefcabe, ein Mandatum demolitorium wiber ben Rath aus , allein ber Rath verantwortete fich nicht nur hieruber jur Benuge , fonbern bliebe auch ben feiner Poffeifion , und fuhrte biefen Bau, wiewohl mit groffen Untoften , fo fich auf 1 5000. Bulben belauffen , gludlich aus. Es murbe smar biefer Drocef noch eine geraume Beit fortgeführet, enblich aber neben anbern

AMDLXXXIX. andern Arrungen Anno 1602. burch bie Bertaufdung bes Dorffe Dberhauffen an Die Stadt gutlich bengeleget.

Ada. ben Cammer, Berichts, Process mit bem Bifchoff megen bes Sindel Baues betreffent , in annis 1588. 95. in A. P. Rathe

Mbraham Aichin trettener Burger, firbt und ver-Dirbt.

Decreta p. 246. Bergeichnus zc. ad h. a. p. 18. Unter biefer Beit ftarb einer bon benen ausgetrettenen Burgern, Dabmens

ger, ein ausge Abraham Nichinger, ein Schufter. Alls nun nach beffen Cob ein Concurfus Croditorum entftanben , und biefe Sache an bas Stadt . Bericht gefommen , prarendirte ber Rath , weil feine Guter , noch ehe er in folden Schulben ; Laft gerau then , confisciret morben , bie Prioritat por feinen übrigen Glaubigern. Beilen aber bas Stabt, Bericht anbere gefprochen , und ben Rath mit feiner Rorberung ben übrigen Glaubigern in ber Prioritat Urthel nachgesebet , wurde biefes Merfahe ren benen Bepligern am Stadt, Bericht, fo biefer Mennung bepgefallen , nicht nur ernftlich vermiefen , fonbern es appellirte auch ber Rath hievon an bas Came mer, Bericht.

Calenber , Acta T. VII. p. 190. feq.

Mbrabam Chiefe fens Mugfpurgi fce Chronid.

Ein hiefiger Burger , Dahmens Abraham Gdief , hatte Burdart 3em dens und beffen Continuatoris gefdriebene Augfpurgifde Chronid nicht nur an unterichieblichen Orten nicht ungeschicht vermehret , fonbern auch bis auf bas 1 cgg. Cahr fortgefebet , und ber bem Rath um Die Erlaubnuß angehalten , Diefe feine Arbeit bruden ju laffen. Es murbe ihm aber befohlen, biefe Chronic porhero auf bie Cansley ju liefern , und bis auf weitern Befcheib mit bem Drud inne ju hale ten. Mus mas Urfachen aber nachgebends biefer Drucf unterblieben , ift mir unbefannt. Diefe gefdriebene Chronid wird noch bermalen in bem Stabt , Archiv permahret.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 235.

Matoni Chriftops Reblinger, Ctabt , Dffeger, ftirbt.

Den 6. Map ftarb ber Stabt , Pfleger Antoni Chriftoph Reblinger , ein Mann von groffem Berftand und Erfahrenbeit, an welchem aber boch einige tabein, baf er in feinen Unternehmungen etwas ju hefftig gemefen , wie bann auch ju glauben , baß , mann er in ber Strittigfeit megen bes neuen Calenbere fich beffer aes moffiget, und feinen hibigen Rathgebern nicht fogleich gefolget, vielleicht biefe groffe Berruttung , und bie baraus entftanbene Unfoften unterwegen geblieben maren.

Mahl, Bud ad a. 1588. Stabt, Pfleger, Bud n. V.

Sin bem Monat Junio trug ber Rapfer bem Rath auf, Wolffgang Vallern Bolffgang Balter wire nomine Cefaro bon bem in feinem Rahmen mit einem Lebenbaren Dof ju Billenbach ju belehnen. ler mire nomine Math beichnet.

Die Gpital . Pfleger traffen bamalen mit bem Bralaten gu St. Ulrich einen

Taufd imifden Saufd über einige Guter , fo benben Theilen bequemer gelegen maren. bem Spital und Mathe: Decreta ad h. a. p. 240. 241. 255. Ct. Ulriche Cio

Ren ber ben 2. Augusti gehaltenen Rathe 2Bahl murbe an bes jungfibin Diaths . 2Babl. perftorbenen Stadt : Pflegere , Antoni Chriftoph Reblingere , Stelle Chriftoph Miung Isjung jum Stadt : Pfleger , Quirinus Reftlinger in den geheimen Rath , in den AMDERCRIX. innern Rath der Berthard Reftlinger, und an Amberas Schliffelfelbers flatt , so Erisbordlinas, sich wiederum nach Patribes bagden , Quast Allfett von Eschlichetern und Allender bagten. Danis Bethers Stelle Bartholomdi Mep von der mehrern Gesellschafter und bes berstorbenen Danis Bechlers Stelle Bartholomdi Mep von der mehrern Gesellschaft eruddlet. Blieben als digiben und 19. Evanges siese Ratholomdi Deren.

Mahi: Buch ad h. a.

Die um Bartholomdi abermal auf dem Städt / Las ju Ulm versammlete Irrungen just Reiche Eddeliche Abgefandten gaden sich auch die lein mat mie Einigkeit zwie siehen der Abgesten der Städten wieder der Linderit zwie siehen der Verlagen der Städten wieder der Linderit zwie siehe und der Abgesten der Städten der Verlagen der Linderit und der Abgesten der Städten der Verlagen, auch eine Abgesten der Abgesten der Verlagen der Linderit einen weitern Unterschleift gestatten möchte , und die Exulanten seihest des in der Verlagen der Verlagen

Mebens Abichied auf bem Stabt. Lag um Bartholomai Anno 1589. aufgericht, in ben Stabt, Lags, Acis ad h. a. in A. P.

Um eben diese Zeit wurde auf des geseimen Naths Befeht die Ordnung des Stawa Collegit Collegit bey St. Amna wegen einiger darinn sparifiem der Catholissen Natigion Annanal. nachsteiligen Verseinungen abgeschaft, um d. D. Georg Densis daugetragen, eine neue Ordnung für seldiges zu verfassen. Weisen aber einige Personen oder derem Erben das zu Unterhaltung diese Collegit ehemalen versprochme Geld nicht auss solchen solchen solchen solchen solchen fallen ungekroden, seldigen ausetragen, estliges zu verlegen.

Decr. Sen. Secr. in hac causa de dato 30. Aug. 1589.

Rathe Decreta ad h.a. p. 289.

IX. Cap. Mugfpurgifche Befchichten 714

A.MDLXXXIX. mablungen.

Sonften ift noch zu merden , bag fich in biefem 3ahr , und gwar ben 13. Buggerifde Ber Februarii , Mary Fugger , Johannis Gohn , mit Anna Maria , Grafin von Do. bensollern , beffen Bruber , Chriftoph , ben 24. April mit Anna Maria , Grafin bon Schwartenberg, und ben 2. Odobris Graf Wilhelm, ber Jungere, von Der tingen . mit Elifabetha Fuggerin ju Mugfpurg vermablet.

Dochteite Regifter ad h. a.

6. XLIII.

Annus 1990. Jrrungen mit Dberbauffen me gen ber Bieb. Bend.

216 gleich ju Anfang bes 1 590. Jahrs bie Oberhauffer einem Mugfpurgie fchen Burger , Ulrich Schmidt , wegen ber Dieb, Bend ein Schaf unrechtmaße figer Meife abgepfandet , und felbigen um Belb befchaget , Diefer aber foldes bem Rath angezeiget , wurde ihnen ben 1 f. Januarii bebeutet , baß fich feiner von ihnen ferner unterfleben folle, fich ju Mugfpurg betretten ju laffen , bis gebachtem Burger Das Dfand und Beld mieber jugeftellet morben.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 305.

Beber Coul Den.

Den 1. Martii murbe benen Barn, und Boll, Sanblern verboten . benen Mebern nicht mehr von ihrer Baar als 1 f. Gulben gu borgen, und baben berord. net, baf bieiemige Meber, fo von benen Rauff, Leuten miber bas Decret vom 4. lunii 1 183, mehr als 10. Gulben geborget, und fich nachgebenbe leichtfertiger Des fe auf befagtes Decret beruffen, und ihnen nicht mehr als 10. Gulben begahlet , bas abrige aber por fich behalten , binfuro fo lang nur auf einem Stubl murden follen, bis fie ihre Blaubiger vollig befriediget, und Diejenige, fo ins funfftige uber 1 5. Bub ben aufnehmen , und nicht mehr begabten murben , binfuro nur auf 2. Stublen, und mar einen fur fich , ben anbern fur einen ihrer Gohne , ober einen gehr , Puns gen , ju murden befugt fenn , und ba fie feinen Unglude, Fall ermeifen tonnten, fich aller Bein und Bier . Saufer zc. enthalten, Diejenige Barn und 2Boll . Bande ler aber , fo ben 2Bebern mehr als 15. Bulben borgen murben , um 15. Bulben geftrafft merben follen.

Rathe . Decreta ad h. a. p. 308. Stadt . Berichte . Drbnung Or. p. 119.

Safnadts , Luft jungen Befdied.

Muf ben 6. Martii ftelleten bie Fugger und einige junge Befchlechter auf bem barfeiten einiger Dein : Mardt eine turgweilige Fagnachts, Luftbarfeit an. Gie erfchienen nehm lich in feibenen Rleibern in 3. Sauffen, beren jeber in 12. Derfonen beftunbe , ba felbft ju Dferb , und rannten nach einem aufgeftellten bolbernen Mann , ber, wenn er an bem rechten Ort getroffen worben, fich umgebrebet , und mit ber Sand bem Ritter , mann er nicht gefdwind entrunnen , eine Ohrfeige gegeben. Dade gebende murbe eine lebendige Gang verfehrt aufgehendt , und nach berfelben Rragen gerannt , Beorg Rugger , welcher ihr ben Rragen abgeriffen , gemann baben bas Befte, ben bem erftern aber Anton Rugger.

Merieichnus zc. ad h. a. p. 18.

von anno 1548. bis ad annum 1628. §.43. 715

Den 17. Martil wurde ben hebammen eine vermehrte und verbefferte Orb, A. MDXC. nung fürgeschrieben. Debammen . Debammen

Mathe , Decreta ad h. a. p. 316.

(Manyor Deceter au in 2. p. 310.)

Den 17. Optim wurde dem Stadt e Gericht befohlen, hinfür in allen Fallen, Lauf bebt nickt da die Haufe verfauff werden, die Befands keute nicht ausgutreiben, es sepe glieb die Miete dann der Welfand ein Auf Icher vor dem aerdblinisch Als ausselfuber norden.

Ibid. p. 318.

Den 17. May murbe ein Jub von Francfurt , fo mit einer Shriftin She Eines Juben bruch getrieben , mit Authen ausgehauen.

Alls dommalen das Getrepd auf einen ungenein hoben Preiß gestiegen , lies geberächten ber Rath von seinen Korn Kößen an jeden der Annen Burger z. Meien um tiere Cheftig.

1. Gulden 47. Kruege verfaussen. Istody arbeitet eine Beberung nicht lang, im Kerren Mass beme die bald bernach erfolgte Erndte in Bapern und Schwaben sie richtlich ausgesen. des das Getrept aus einem gar geringen Preiß gestommen.

Singegen erlitte damalen bas Bauers, Bold burch ben Dieb, Fall in hie Bieb, Gall.

figer Begend groffen Schaben.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 18. 19.

Um biefe Zeit ließ ber Rath einen groffen Korn: Stadel ben St. Georgen Korn: Ciabel ben St. Georgen Korn: Ciabel ben St. Georgen Korn: Ciabel ben St. Georgen Korn: Chiefertech. Aug. P. L. C. VI. cl. IV. f. g. p. 270. 844.

In dem Monat Julio gad Abraham Kahded von Kahenstein, jum Thuru nbedam Kahstein und Oberhaussen, so sich jüngstiden mit einer von Riedheim verheprarhet, sein bed 22. hiesaes Burser: Recht und 1. und setzt sich auf seine Giben von Rechten.

Rathe . Decreta ad h. a. p. 342. Docheit . Regifter ad h. a.

Bey der dem 6. Augusti gehaltenen Nathe. Budi wurde an Jacob Baum anger wast. gartners fatt Philipp Jacob Armboldd, an Georg Suthers Setter Withelm Sie singer, von der mehrern Gefalschafft, und an heinrich Indomanus fart Komas Haufferer in dem Nath, in das Baun Umt ader für besquen Suter Griftoph Bottlin, ein Rauffmann, errochtet, und bliebe dißmal die Angast der Catholis schau und Vangelischen Suter Catholis schau der Group der Benacht der Angast der Catholis schau und Vangelischen Nathe. herren wie vor einem Jahr.

Mahle Buch ad h. a.

Mit denen Bayerlichen Beamten ereigneten fich damalen seiwoss wegen ver Irraper mit Dieh, Meyd der Wierer bey St. Stephan , als wegen des Meydwercks auf dem Beren ners Lechfeld Jerow and Meydwarch.

Raths: Decreta ad h. a. p. 339. Vol. II. p. 7.

Einige Zeit vorhero gestattet der Rath dem Prelaten bep St. Ulrich gegen Bt. Ulrich Ele-Erlag 200. Gold: Gulden in die St. Ulriche Elosser gegen über liegende und dem firt behamt scher unständige Ichausing das Richer Abasser un leiten.

Des Abbits Jacob und Convents ju St. Ultich Revers, besmegen ausgestellt, de dato 2. Julii 1590. R. XLIX. Lit. M.

Errra Beis

A. MDXC. Die Reichsi E tabte verfuchen einen Bergleich iwifden bem Math und ber Evangelifden Burgerichafft.

Beilen bamalen bie innertiche Uneinigfeiten gwifchen bem Rath und ber Evangeliften Burgericafft noch immer fortgebauret , und gar menige Evangeli iche Burger ber neu aufgestellten Beiftlichen Dredigten befuchet , faben Die Reicht Stabte por gut an , um benen zu beforgen flebenben öffentlichen Unruben porjuben. gen, nochmalen einen gutlichen Bergleich zwischen benden Theilen zu versuchen, fchid. ten babero bie bamalen auf bem Stabt , Sag anwefenbe Abgefandten ber Stabt Strafburg, Johann Philipp von Rettenbeim, Philipp Bernle und Johann Sode felber , ber Stadt Morblingen , Johann Gunbelfinger und Gebaftian Rettinger, und ben Bopfingifchen Syndicum, Balthafar Euffelin , nach Mugfpurg. 20s nun Diefe ben 28. Augusti babin gefommen , und bem geheimen Rath beweglich juge redt , biefem langwierigen Wibermillen burch leibentliche Mittel ein Enbe zu ma den, ertfarte fich biefer endlich , bag er von ber Evangelifden Burgerichaft fer nere Gurichlage ju einem Wergleich anguboren , und fich baben billig finden ju laffen, erbietig mare. Dierauf forberten fie mit beffen Benehmhaltung einige Evangelifde Befdlechter und Rauff . Leute fomohl aus bem Rath ale fonften ju fich , mit bem Begehren , ihnen einen Rurichlag , moburd biefer Strittigfeit auf ben Brund abe geholffen werben mochte , ju thun. Alls aber biefe faft mehr als vorhero, und fot berlich , bag benen Rirchen : Pflegern , welchen 6. von ber Burgericafft ju bem Enbe jugeordnet merben follten , wie auch bem Ministerio bas Jus nominandi Miniftros Ecclefiæ eingeftanden , Die nominirte von ben Stadt : Dflegern unverweis gerlich beruffen , bem Ministerio Die Beruffene , mann fie icon fonften Testimonia porzumeifen hatten , bannoch ju examiniren erlaubet merben mochte, ber Rath ohne Bormiffen ber Rirchen , Pfleger und ihrer Bugeordneten feinen Prebiger ju be urlauben befugt fenn , Die Reverse ber Brediger abgeandert , benenfelben an Sal tung ibres Convents fein Gintrag gethan, Die ausgeschaffte und ausgetrettene Butger mieber in die Stadt gelaffen , ober meniaft zu biefer Sandlung vergleitet, eine ge von ben neuen Bredigern abgebanctt , und hingegen einige von ben vorigen mit ber beruffen werben follten, verlanget ; ber geheime Rath aber ihnen nichte als ben Beruffung ber Rirchen . Diener bas fidele confilium mit Borbehalt bes Juris vocandi & nominandi, und bag die Beruffene, mann fie gleich Testimonia furju weisen batten , von bem Ministerio examiniret , benen Rirchen, Pflegern einige aus der Burgerichafft , welche aber der Rath fowohl , als die Rirchen, Pfleger felbft ju entfegen befugt, jugeordnet werben follten, eingeftanben, jerfchiug fic bie fe Sanblung abermal , jeboch brachten bie Gefandten ben bem geheimen Rath it megen , bag er ben Stabt : Lag wieber ju befuchen verfprochen. 2Bie bann felbe überhaupt nicht gar ohne Frucht abgelauffen , fondern gleichsam ben Grund ju bem in bem folgenben Jahr errichteten ganblichen Bergleich geleget.

Calenders Acha T. VII. p. 197. Acha Eccl. Evang. Lit. P. Siable Lagge: Acha ad h. a.

von anno 1548. bis ad annum 1628. 6.43.

Um eben biefe Beit bemuheten fich auch bie auf bem wegen ber erfolgten A. MDXC. Brennung grofchen benen Catholifchen und Evangelifchen Standen fruchtloß abge: Abgefanbten ber lauffenen Deputations, Lag ju Grandfurt anmefenbe Abgefanbten ber Evangelis Evangelifden fchen Chur Furften , Furften und Stande burch abgelaffene Schreiben an ben Ctanbe auf bem Deputations. Rath . Die ausgeschaffte und ausgetrettene Burger mit felbigem auszufohnen, allein Tag ju Rrand ber Rath zeigte in Beantwortung berfelben , bag bie Schulb ihrer bishero verweil furt. ten Musiohnung teineswegs ihme , fonbern vielmehr ihrer 2Biberfeslichfeit und Ungehorfam jugufdreiben fene.

Calenber . Acta T. VII. p. 602, feq.

Bald hierauf ftelleten fich zwen von benen Exulanten , nehmlich Abraham 3men ausgetres Lotter und Matthaus Schmidt , von fregen Studen ju Augspurg ein , welchen, tene Burger fielnachdeme fie ben Rath um Bergeihung gebeten , und Die gewohnliche Befangnuß fam Straffe ausgestanden , bas Burger , Recht mieber verlieben morben.

Merieidnus tc. p. 18.

Den 4. Octobris murbe ein Deber , Sang Reftelin , welcher in feinem bant Refteline Sauf fur einige , fo der neuen Beiftlichen Predigten nicht befuchen wollen , an gen gehaltener Sonn, und Revertagen Bufammentunfte angestellet , und mit felbigen ben Gottes, beimlider Bu-Dienft gehalten , aus ber Stadt geschaffet , jeboch balb wieber begnabet.

Bergeichnus I. c.

Sten damalen ereigneten fich auch swifden benen Augspurgifden Debgern Irrungen mie und benen von Boggingen megen ber Bieb. 2Benb grrungen.

Den 10. Novembris murbe bem Stadt . Bericht aufgetragen , benen ap- und Goggingen. pellirenden Parthegen , melden Apostoli reverentiales ober ada pro Apostolis Beit ju Introdu-

bewilliget worden , jugleich auch die Beit ju Introducirung ihrer Appellation jeboch lationen. nicht über 6. Mongt angufeben, moben perorbnet morben , baß, mann foldes gleich nicht geschahe , benen Appellanten bannoch nicht mehr als 6, Mongt ihre Appellation einzuführen gelaffen merben follen.

Rathe: Decreta ad h. a. Vol. II. p. 20. 30. 28.

Den 26. Novembris perhenrathete fich Labislaus von Borring, Frenher: Suggerifde Den bon Stein und Breitenftein , mit Catharina Suggerin gu Mugfpurg. mablung.

Dochteit , Menifter ad h. a.

Beilen bamalen ber gemeine Mimofen : Gedel von ungemein vielen verarm, hodpeit, Drb ten Burgern , und fonberlich QBebern , überlauffen worden , und ber Rath Davor nung. gehalten, baß foldes hauptfachlich bavon, baß ben Gremben bishero nur auf foleche te Burgichafften ju beprathen geftattet worben , bergefommen , als murbe benen Deputirten jum Beber, Sauf und Sochzeit, 2mt befohlen, Daß fie binfuro feinen Burgen fur frembe Derfonen julaffen follen , er habe bann ein eigen Dauf , und fene borbero in 3. Jahren vor feinen Fremben Burg gewefen , auch feinen Fremben beprathen ju laffen , er fonne bann burch bealaubte Urfunden beideinigen , baß er obne Rleiber, Bett, Bemanbt und Werchjeug so. Bulben im Bermogen habe. Errr a

718

A. MDXC. Das Bechen in Birthe Saufers mirb einge forandt.

Chen bamalen murbe benen Bier , Wirthen auf Befehl bes Rathe von benen Ungelbe. Berren bebeutet , baß fie hinfuro auffer ben gebotenen Repertagen unb bem Montag feinen Burger ober Sanbwerde . Befellen in ihren Saufern, ben Strafe fe a. Gulben, feben, und ihnen Bier ober anber Getrand geben follen. Mathe, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 35.

Die Boglifde Capelle ben Ct. Ulrid fudt Muton Sugger an fich ju brim

Anton Rugger wollte fich bamalen mit Genehmhaltung bes Drafaten ju St. Ufrich bie Boglifche S. Batholomæus - Capelle bafelbft queignen . und fich in felbis ger eine Begrabnuß gurichten laffen , es festen fich aber bie Conrab Boalifche Se ftaments. Executores barmiber , jeboch fand er fich nachgebends mit felbigen ab, und brachte alfo biefe Capelle bannoch an ficb.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 36. 37.

Deren . Procefs.

Sonften ift noch ju merden , bag in biefem Jahr an unterschieblichen be nachbarten Orten, als ju Menchingen , Busmarsbauffen , Dongumorth und Morbe lingen , viele Derfonen megen anbeschulbigter Zauberen verbrannt morben.

Merzeichnus zc, ad h. a. p. 20.

S. XLIV.

Annus 1501. Beth. Coen den Drbnung. Das Bifcoffits

Den f. Januarii bes 1591. Jahre murbe benen Meth. Schenden eine Orbnung vorgeschrieben.

Als bamalen eines hiefigen Burgers , Georg Bitels , Unterthan vor bas de Confiftorium Bifcoffliche Bericht in einer weltlichen Gade geforbert morben, und er fic, mas milder na in melliche banbel er hieben ju thun , ben bem Rath befraget , murbe ihm bebeutet , bag er folden anfanglich abforbern , und mann foldes nicht geachtet murbe, fogleich an bas Cammer , Gericht ju Speper appelliren folle.

Sobe Spiele merben verbaten.

Reilen bamalen bas hobe Spielen, fowohl auf ber Befchlechter als Rauffe Leut, Stuben , ftard überhand genommen , ließ ber Rath wiber baffelbe auf benben Stuben eine Berordnung anschlagen.

Der Dom, Ca. ten Reuerungen gegen einigen Land . begåter. ten Burgern.

Die Dom Cavitlifche Beamten nahmen um biefe Beit gegen benen Mugpitlifden Beam, fpurgifden ju Boggingen beguterten Burgern , fonberlich Die Frau Beronica Saints lin , gebohrne Im Dof , einige Reuerungen vor. Alle nun biefe fich bestwegen ber bem Rath befdmehret , murbe ber Burgermeifter , Sanf Jacob Rembolb , und D. Muguftin Mapr an bas Dom. Capitul gefdicet, und felbiges erfuchet . tu 26. foneibung mehrerer Beitlauffigfeit biefe Befcmehrben abzuftellen.

Rathes Decreta ad h. a. p. 42. 45. 46. 50.

Abgang bes lane genmantlifden beidledte som Cparren.

Den 12. Februarii gab Joachim Langenmantel vom Sparren , Joachims und Reging Reihingen Gobn , ber lette von ber langenmantlifden Familie vom Sparren . ju Mugfpurg fein Burger , Recht auf , wohin er fich aber begeben , und ob er biefes uralte Befchlecht fortgepflantet , ift mir unbefannt.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 53.

Den 24. Februarii holete Unton Rugger , Marr Ruggers Gobn , feine A. MDXC. verlobte Braut , Barbara , eine Grafin von Montfort, mit mehr als 700. Pfer, Anton Suggers ben und etlichen 6. fpannigen Rutiden ein. Den folgenden Lag begabe er fich mit Feftivitat. felbiger in St. Maurigen Rirche , bis ju melder Die Straffe von feinem Saufi an ju bem Enbe mit Brettern bebectt morben, unter Begleitung feiner Dochgeit : Ba. Be zu Rug, und ließ fich bafelbft einfeeanen. Und bierauf erfolgte ein toftbares Dochgeit : Dahl. Muf ben 26. Jaduarii murben auf bem Bein : Mardt , auf melchem begwegen Schranden jugerichtet , und ber Boben mit Sand beftreuet worben, Ritter . Spiele ju Dferd und ju Ruf angeftellet. Den 27, lief Chriftoph Rugger bem Dochieit . Daar zu Ehren einen von Leinwand zugerichteten ziemlich boben Berg, fo ben Parnaffus vorgeftellet , und auf welchem Mulicanten maren , burch befenbere Materien auf bem Bein. Marct berum fubren. Go murbe auch eben bafelbft ein Solog von Brettern aufgeführet , von felbigem aus fleinen Studen Freuden. Schuffe gethan , und endlich bas Schloß angegunbet. Den 28. Februarii murbe abermal ein Ritter , Spiel gehalten , und alfo biefe Dochzeit , Luftbarfeiten , nad. beme alle biefe Tage hindurch foftbare Mableiten gehalten, und auf bem Tant Dauß getanset morben , befchloffen.

Berteichnus zc. ad h. a. p. 20.

Als in bem vorigen Jahr ber Schmabifche Crapf auf bem Crapf. Lag ju Des Comibie Illm feine wider Die Bewaltthatigfeiten Des Dof. Berichts ju Rothmepl Anno 1 183. Berfafung mibes gemachte Berfaffungen und Berordnungen erneuert, brachte ber Sof, Richter bar Des Rothmenlie felbft ber bem Rapfer ein Mandat aus , bermog meldes biefe Berfaffungen bor nut foen Gerichts und nichtig erflaret, und mider Diejenige , fo fich diefem Berichte unbefugter Beis teiten. fe miberfesen murben , eine Straffe von 100, March Belbes gefeset morben.

Rapferliches Mandat in hac caufa de dato Prag, ben 12. Februarii

1191. in gunias Cod. Germ. Dipl. T. I. C. II. S. I. n. 101. p.638. Der Rath zu Mugfpurg batte por einiger Beit . wie bereits zum Gheil oben Arrungen mit gemelbet worden , Die Grab Steine auf Der finftern Brabd mit bem Pflafter ein bem bod Gifft ebnen , ben Erabel , Marct bafelb abichaffen laffen , und jemand ju Beidließ, und fern Grabb. Deffnung berfelben bestellet, wie nicht weniger an bem auffern Mauerlein bes Chors Manerlein am ju Unfer Frauen etwas ausbessern laffen , über big murbe auch jungfthin Des Dome Citation eines Cuftos Diener wegen einer ju Mugfpurg geleifteten Burgichafft und Contracte auf Dom. Capitle ber Straffe fur bem Burgermeifter. Umt ju ericheinen befdieben. Biber biefes ichen Dieners Berfahren befdmehrte fich bas Dom. Capitul in einem bem Rath infinuirten Re- meifter, Amt. cels ungemein , und beschuldigte felbigen , als ob er baburch gerab miter bie Bertrage gehandelt hatte. In ber bagegen eingeschieften Untwort aber zeigte ber Rath aus benen Bertragen felbit gans beutlich , bag er nicht nur auf ber finftern Gratb bas Rauffen und Bertauffen abguichaffen , Die Brab , Steine gu erheben , und ben gemeinen Durchgang ju erhalten befugt , bingegen bem Dom. Capitul allein bie Structura porbehalten maren , und ftellte baben felbigem frem , vermog bes Der-

trags

A. MDXCL

traas gleichfalls jemand ju Bemahrung bes Durchgangs ju bestellen . auch Die Une toften , fo auf die nothwendige von bem Dom. Capitul bamalen unterlaffene Derbefferung bes Mauerleins an ber Dom : Rirche verwendet worben, ben Bau. Dei ftern zu berguten, fonbern auch bag in bem jungften Bertrag allein bie Beiftliche für ihre Berfonen . ihr Befind und Diener aber anbere nicht , ale in folechten Rrevels Cachen , fo fis in ben geiftlichen Dofen begeben , von bes Rathe lurisdiction aus genommen morben , mit bem Erfuchen , ben Rath binfuro mit bergleichen Beidule bigungen und Mnjuglichfeiten ju verschonen. Rathe, Decreta ad h. a. p. 60.

Einiger Bier. Chenden lin gelbs , Defraudation.

In bem Monat Merken murben unterschiebliche biefige Bier. Schenden. melde an bem Umgelb groffen Abtrag gethan , flard um Gelb gefraffet. Ibid. p. 63.

Pfand, und Brib. Daug.

Um biefe Beit murbe ber Armuth ju gutem , und bamit felbe nicht pon eis gennugigen leuten, fonberlich benen Juben, burch fcmehre Bing. Bablungen übernommen , und baburch vollig zu Brund gerichtet merben mochte , benen Merorbne ten jum Allmofen aufgetragen , benen Burgern , fo auf Dfanbte Belb fuchen , fol des, jeboch nicht hoher als gegen f. pro Cento Interelle, vorzustrecken, wie bann ber Rath baju einen Boricbuf bon 30000, Gulben gethan.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 65. Clem. Jager ad a. 1601.

Arrungen mit Ct. Ulride Clor fter megen ber Bich . BBend.

Denen Dierern ben St. Ulrich , welche ju gewiffer Jahre , Beit bie Diebs Menb . Berechtigleit auf bes Dralaten ju St. Ulrich Mengern hatten, meigerte fich ger bachter Bralat , bie Menger ju eröffnen. Alls fie fich nun begmegen ben bem Rath um ihren Berhalt befraget , murbe ihnen befohlen , ben Pralaten nochmalen befs megen zu erfuchen . mann er fich aber auch fobann nicht bequemen murbe . bie Menger felbft zu eroffnen.

Ibid. p. 76.

Enblider Bers gleich swiften Dem Rath und ber Evangeli fden Burger, fchafft megen bes den Diener.

Enblich nahmen auch um biefe Beit bie lanawierige Bwiftigfeiten gwifden bem Rath und ber Enangelifden Burgerichafft ein erwunichtes Enbe. Dann es thaten fich in bem Monat Dap einige anfehnliche Burger, aus Liebe und Gorgfalt vor ben gemeinen Rubeftanb , jufammen , festen eine Bergleiches Formul , fo mit bes Beruffs ber Rie geheimen Rathe letterer gegen bie anwesende Reiche. Stadtifche Befandten getha nen Ertlarung meiftens übereinftimmete , auf , und übergaben folche bem geheimen Rath , mit Bitte , felbe um bes gemeinen Rriebens und Rube willen genehm ju halten , und benen ausgeschafften und ausgetrettenen Burgern und Predigern wie berum bie Stadt zu eroffnen, und fie zu Gnaben anzunehmen. Der gebeime Rath, melder felbft icon langft gewunschet , biefe innerliche fo langwierige Berbitterung aufgehoben gu feben , fanbe auch an biefem Bergleiche, Project nicht viel auszuse gen , anderte babero faum einige 2Borte baran , und bestättigte fobann felbige , jes boch auf Benehmhaltung bes Rapfers. Der Innhalt biefes Bergleiche beffunbe barinn : 1.) Solle ber gefammte Rath Die Jurisdiction über Die Evangelifche Rire fen . und zu beflattigen haben. 2.) Sollen von bem Rath bie brey Rirden, Pfle Rirden, Miffeger. ger Mugfpurgifder Confession bestellt werben, Die Evangelifde Burgerichafft aber 3.) befugt fenn , Diefen bren aus ihrem Mittel, von Gefchlechtern , Rauff Leuten Rirden Pflege und ber Bemeinde , ju adjungiren , welche 4.) gleiche Bewalt mit benen Rirchen, Adjundten. Pflegern haben, und nebft ihnen g.) mit Bugiehung ber Prediger, mann eine Stele le im Ministerio lebig wirb , bem geheimen Rath etliche Candidaten fürschlagen. und mann biefe nicht annehmlich , andere benennen follen. Mann nun 6.) ber geheime Rath einen bon benen Furgefdlagenen beruffen , fo folle felbiger eber nicht beftattiget werben , bis er von ben Rirchen . Pflegern , ihren Adjunden und benen Bredigern examinirt , und tuchtig erfunden morben. Chen biefe follen auch 7.) befugt fenn , die Seniores Ministerii ju ernennen , und ihren ordentlichen Convent Seniores Mind-

ben St. Unna ju halten, jeboch folle in felbigem nichts bem Rath nachtheiliges, fon fteril. bern vielmehr von Berhutung frember gehren und ber Mugfpurgifchen Confolion sumiber lauffenden Secten gehandelt merben. 8.) Die Berfesung ber Beiftlichen pon einer Rirche in Die andere folle fomobl. als Die Entlaffung ber untuchtigen Brebiger ben Rirchen : Pflegern und Adjunden ju fleben , jeboch baburch bem gebeis men Rath an feinem Recht , Die Prediger , fo fich miber Die Bebuhr verhalten, nicht bas geringfte benommen fenn , welcher auch II.) Dacht haben folle, Die Rirs den Dfleger und Adjuncten , fo fich in ein und anderm verfehlet , abjufchaffen. 12.) Gollen men gelehrte Theologi hieher beruffen, und felbigen aufgetragen merben, bie jungfthinneu aufgeftellte Prediger, beren einige ben ber Burgericafft im Berbacht maren , ale ob fie fomohl im leben ale ber lebre nicht richtig , ju pruffen , bie uns taugliche entlaffen , an beren Stellen aber gelehrte und gottefürchtige Manner beruffen merben. 13.) Gollen bie Rirchen: Pfleger und Adjuncten auch bie Bermaltung bes Evangelifchen Collegii , jeboch ohne Nachtheil bes begmegen Anno 1 cRo. ben 12. Novembris gemachten Bergleiche, baben, 14.) und lettens Raps ferliche Majeftat erfucht merben, Diefen Bergleich gu beftattigen. Begen ber ausgefchafften Burger und Beiftlichen aber ertlatte fich ber geheime Rath babin: Daß er mar bie erftern , mann fie fich jum Behorfam bequemen murben , mieber aufnehmen molite , Die lettern aber wieber berein ju laffen aus befondern Urfachen Bes bencfen truge.

Religions. Acta Fascic. J. in A. P. Articul wie es hinfuro mit Berufe fung ber Rirchen, Diener Mugfpurgifder Confession und anberm allhie ju Mugfpurg folle gehalten merben. Bebrudt ju Mugfpurg burd Balentin Ochonia 1191.

6. XLV.

Go balb ber geheime Rath mit gebachten Evangelifden Burgern megen Diefer Bergleid biefes Bergleiches vollig verftanden gewefen , murbe felbiger fogleich an ben Rapfer wird vom Rapfer A. MDXCL

Adjuncten

Die Mugfpurate foe Prediger

werben burch

s. Theologos,

D. Celneder und Johann

amifchen bem

Rath und ber

Evangelifden

Burgericont

geftellet.

fet.

Wahl.

abgefdidet , und um beffen Beftattigung gebeten , melde bann auch ben 10. Augufti erfolget. Nachbeme nun folche ju Mugfpurg eingetroffen , erfeste ber gebeis me Rath nicht nur Die zwen jungfthin erlebigte Rirchen . Dflegers . Stellen , und er, nennte neben Robann Antoni Lauingern , fo bereits porbero Rirchen . Dfleger ge: mefen , an ftatt Stephan Enborffers und Beorg Gulbers , Dieronomus Rehmen und Dicael Mapern hieju, fonbern nahm auch alfobalb bie Adjuncen, Dahl Rirden, Pfleat, por. Bu bem Ende murben auf ben 19. Septembris Die Beidlechter und Rauff. Leute und auf ben 20, biefes Monats bie Evangelifche Gemeinde auf bas Rath. Dauf beruffen , und von felbigen Sanf Serwart von Beichlechtern , Paulus Je nifd von Rauff, Leuten , und ber geweßte Burgermeifter , Martin Burcfart , von ber Gemeinde gu Adjuncten ermablet , welche benn hierauf nebft benen Rirchen Pflegern ben 24. Septembris in fibenbem Rath ben End abgeleget.

Religions: Ada Fafc. J. Bergeichnus zc, ad h. a. p. 21. Rathe: De-

creta ad h. a. p. 116.

Die hiernachft burd bie gren gu bem Enbe nach Mugfpurg beruffene be ruhmte Theologos , Gelnecter und Pappus, Die neu aufgestellte Prediger gepruffet und examiniret, auch mas fobann fur eine Beranberung mit felbigen porgenom men morben, hievon mirb unten in benen Rirchen. Befchichten ein mehrere furtom men. Woben nur noch ju melben , bag nach biefer angestellten Reformation bas Pappus, gepruf. Mertrauen ber Burgerichafft gegen ber Obrigfeit fomobl , als gegen benen Drebis Sutes Bertrauen gern ungemein gugenommen , und lange Beit fortgebauert hat. Dur allein Die aus geschaffte und ausgetrettene Burger maren mit biefem fo billigen Bergleich nicht gu frieben , und begehrte feiner von felbigen , ungeachtet ihnen Gnabe angeboten motben , fich in Behorfam ju ftellen , wollten alfo lieber noch langer in bem Elend bermirb mieber ber um fabren . als bem guten Erempel ihrer Dit. Burger folgen. Wie fie fich bann Die ausgeschaff, erft Anno 1595., wiewohl mit ichlechter Ehre, ju Mugfpurg eingestellet , und um te und ausgetret. Bergeihung gebeten.

tene Burger find mit bem getroffe nen Bergleich nicht jufricben. Unterfchiebliche

Der Monat Junius war unterschiedlichen Leuten ju und ben Mugfpurg fatal, indeme in felbigem gren Dagbe von einem Bug. Laben in bem Schuh. Bafflein, und ein Rubr , Rnecht in der Roblet, Gaffen von einem mit Sauf, Rath belabenen Unglude , Rate Bagen erfchlagen , einige Perfonen , fo von Landfperg auf einem Gloß berunter in einem Monat. gefahren , ertrunden , und ein Stuben, Beiber bon bem Rath, Dauf berunter ju tobt gefallen.

> Bergeichnus zc, ad h. a. p. 21. Anbregs Butermanns Mugfpurgifche Chronica ad h. a.

Rathe . Babl.

Ben ber ben f. Augusti gehaltenen Rathe, Bahl murbe an Dtto Lauin gers ftatt , fo bem Burgermeifter : 2mt 27. Jahr lang vorgeftanben , und roegen feines hohen Alters um feine Entlaffung angehalten , Bernhard Balter jum Bur germeifter , und Sanf Rehm in ben Rath ermablet. Bliebe alfo bie Ungahl ber Evangelifden und Catholifden Rathe, Derren wie por einem Pabr.

2Babl : Buch ad h. a.

Muf

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 45. 72

Muf ben um Bartholomdi ju Ulm gehaltenen Grabt, Lag fchiefte ber Rath A. MDXCL. ju Mugfpurg , um feinem in bem vorigen Jahr benen Strafburgifd , Morblingifch, Der Rath in und Bopfingifden Gefandten beidehenem Berfprechen ein Benuge ju thun, Matthaus fort ben Ciabt Melfern nebft D. Georg und Philipp Erabeln. Gleich nach beren Anfunft ju Lag ju Ulm. UIm festen bie Strafburgifche und Mordlingifche Befandten einige Articul , burch melde fie bie Einigfeit unter benen Reichs, Stabten wieber berguftellen hoffeten. ungefahr bif Innhalts auf : 1.) Gollen gefammte Reiche, Stabte es treu und Berfianbnuf fo redlich mit einander mennen , und mann etwa Arrungen swifden bem Rath und Die Reiche Stabe Burgericafft in einer ober ber anbern Stabt entflehen follten, Die nachft baben ge te mit einander legene Stabte fogleich ihre Abgeordnete bahin fdiden, und fich bemuben , Die Sade gutlich ju vergleichen. Wollte aber foldes nicht von ftatten geben , fo follen 2.) Die gwolff deputirte Statte fogleich eine Bufammentunfit halten, und nach Bere horung eines ober bes anbern Theils bie Gache enticheiben. Furnehmlich aber fole len 3.) bie Stabte fich wohl in acht nehmen , bag bergleichen Strittigfeiten nicht für bie bobere Reiche, Stanbe gebracht merben , und 4.) feine Stadt ber anbern ausgetrettenen Burgern einigen Unterfchleiff geben , noch felbigen mit Rath und That an Sand gehen. Endlich und f.) folle einer jeden Stadt Obrigfeit fich bes Reiffen, ohne Unfeben ber Religion einem jeben Burger gleiches Recht miberfahren au laffen. Diefes neue Bunbnug murbe alfobalb forobl von gefammter Reichs. Stabte , ale absonberlich auch von benen Mugfpurgifchen Gefanbten genehm gehal ten , und hieruber eine besondere Urfund aufgerichtet. 216 aber biefe lettere bets mog bes vierbten Articule verlanget, bag nunmehro ber Rath ju Ulm bie Augfpurgi Boraber fic iche ausgeschaffte und ausgetrettene Burger nicht mehr gebulten follte, wollte ber Rath aber wieberum ju Ulim gebachten Articul nur auf Die funfftige Falle auslegen, und fich feines Begs angipura eine m ihrer Musichaffung verftehen. Dieruber aber murben Die Augfpurgifche Befand, Diebelligteit erten fo entruftet , bag fie ben Schlug bes Stabt , Lags nicht abgemartet , fonbern eignet. fogleich nach Sauf gerenfet. Und von biefer Beit an erbnete ber Rath . ungeache tet er öfftere eingelaben morben , niemand mehr auf bie Stabt , Sage ab.

Stabt : Lags : Ada ad h. a. in A. P.

Alls fich unter Diefer Beit ju Augfpurg viele ringhaltige halbe Bagen einge mang, Berruff, folichen , ließ ber Rath felbige ben 22. Octobris verruffen.

Der Lich hatte sich bereits in bem vorigen Jahr so start gesen Bapern ge tech Gedaber. werdet, das sie Aughrupflich Multer wegen Magen des Wossers micht mahten kömen. Diese Beschwechte num zu begegnen, siesen des Bulgers disteren micht werden Willis zu eur Lästen einsenden. Alls mum bieren die Baperische benache werdehe der Benete Benarten Rachrichte erhalten, zeigten sie solches gleich der Herbert Bullen eine Vormeten an, und gaben daben vor, das dieser Benarte Musser bei der Benarte Musser der beschwer der Auffelten beschwerte der Auffelten beschwerte der Verlagen der Verlagen beschwerte der Verlagen der Ve

37772

724

genichein genommen, allein ben felbigem, weilen bie Baverifche Beamten Die Dec. raumung biefer Raften burchaus verlanget , nichts fruchtbarliches gerichtet. lich aber ichidte ber Rath ben Stadt , Pfleger Ilfung , ben Burgermeifter Rembolb, Quirinus Rehlinger , und einen Advocaten nach Dunchen , melde permuth. lich fo viel erhalten , bag es ber Bergog baben bewenben laffen.

Acta, ben leche Bau betreffent, de anno 1590. 91. Rathe Decreta p. 64.65.67.139.140.

6. XLVI.

Annus 1582. Suf . Turnier.

A. MDXCL

Den 9. Februarii bes 1 592. Jahre hielten Die Frenherren Rugger und ei nige junge Befchlechter in Marr Ruggers Dof in ganten Cuiraffen ein Rufie Purs nier , welchem eine groffe Menge Bold's jugefeben.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 23.

Paulus Jenifd, Rirden, Pflegs, feget.

Der in bem porigen Stahr von benen von ber Rauff, Leut, Stuben gum Adjund, mirb Rirchen, Pflege. Adjunden ermablte Paulus Jenifch , fo gwar ein Mitglied bie feines Amis ent fer Stuben. Befellichafft gewefen , aber die Rauffmannichafft nicht getrieben , fon bern ehemalen die Theologie ftudiret , hatte fich ben biefem 2mt fo meifterloß aufe geführet, bag weber feine Collegen noch bie Rirchen . Dfleger, noch auch bie Beiftliche , beren einige , weil fie ebemalen feiner Mennung nach nicht nach bem Ge brauch ber Evangelifden Rirche beruffen worben, er nicht einmal vor rechte Rirchen-Diener erfennen wollen , langer mit ibm austommen tonnen , und fich befroegen ben bem geheimen Rath befchweret. Beilen nun biefer beforget , es mochte bieraus ein neuer Unwillen unter ber Burgerichafft entfteben , entfeste er felbigen feines 21mte, und erinnerte Die Evangelifche Rauff Leut , Stuben , Genoffen ju einer neuen Babl ju fcbreiten. Belde bann auch foldem nachgetommen , und an feine fatt Matthaus Stenglin jum Adjunden ermablet. Diefer murbe hierauf ben f. Martii auf ben jungften Bertrag por Rath beepbiget.

Purisdiction auf em Rird . Dof beem S. Ereus.

Clem. Jagers cont. ad h. a. Rathes Decreta ad h. a. p. 162.

Der Probft jum Beil. Creus wollte bamalen feinen Diener , Carl Drey, fo megen eines auf bem Rird . Dof bafelbft begangenen Rrevels fur bas Straff . Umt geforbert worden , unter bem gurmand , als ob ber Rath an biefem Ort feine Jurisdiction batte , nicht fur bie Straff, herren ftellen. Dachbeme ihm aber pon bem Rath gezeiget morben , bag biefe Ginwendung gans ohne Brund mare , beques mete er fich endlich hiegu.

Maths, Decreta ad h. a. p. 165. 175.

Acttog Vincen-Bus bon Dane tua fommt nach Mugfpura. Bener , Berd.

In bem Monat April fam Bergog Vincentius bon Mantug nach Mugfpitra. Diefem ju Shren tieffen bie Frenherren Rugger ein toftbares Reuer-Berct, wie auch ein von Sols und Davir gufammen gemachtes Schloß angunden, ftelleten auch noch anbere Luftbarfeiten an.

Merzeichnus zc, ad h. a. p. 24.

Als gleich ju Anfang bes Mongts funii Die 12, deputirte Stabte nach A. MDXCII. Speper eine Busammentunfft angeftellet, und ben Rath ju Augspurg felbe gleichfalls gen mifden ben ju befchicen , eingelaben , erflarte fich felbiger , Die Stabt . Eage eber nicht befu Reide , Stabten den ju laffen, bis ber Rath ju Ulm bie Mugfpurgifde Exulancen gusgefcaffet haben und ber Stadt wurde , befcomehrete fich auch jugleich, bag auf bem jungften Schwabifchen Eraps. Mugfpurg. Sag bie Mugipuraifche Befanbten miber bas uralte Derfommen von bem Musichuß ber Reichs, Stabte ausgeschloffen , und baburch bas ichlechte Bertrauen gegen ihnen fattfam an ben Egg geleget morben.

Stabt . Saas , Acta ad h. a. in A. P.

Alls in biefem Jahr bie Gurden abermal in Croatien eingefallen , ließ Rabe Merbungen in fer Rubolph ju Augspurg durch Sanfi Wernern von Reittenau Goldaten werben, Muglpurg in bem nicht weniger wurde auch daselbst für Ers. Berhog Ferdinand, und den Ers. Bis Larden, Rries. icoff von Galbburg , welche bepbe ihme Bulffe , Bolder ju ichiden verfprocen. Golbaten angenommen , ja es ichidten auch Die Rrepherren Rugger ein auf ihren Butern angeworbenes Rabnlein Rug. Bold nad Ungarn , um wiber ben Erb. Reind zu bienen.

Merzeichnus zc. ad b. a. p. 24.

Bu Benbelberg ftarb ben 1. Junii ber megen feiner Gelehrfamfeit und Mattbaus Chem. Staats Rlugheit beruhmte Dfalbifche Canbler , Matthaus Chem , ein Mugfpur, ein Magfpurgis gifcher Beichlechter , Chriftoph Chems und Anna Rehlingerin Gohn , welcher an fer und Churbem Chur . Pfalgifden Sof unter Chur Surft Ott Beinrich, Friberich III. Lubmig IV. Pfalgifder Cant bem Administrator , Johann Cafimir , und endlich Chur , Rurft Friederich IV. ler, flirbt. gebienet, und bie michtigfte Ungelegenheiten biefes Sofs mit grofter Greue beforget, in bem 64. Rabr feines Alters.

> Adami in vit. JCtorum p. 141. P. Freheri Theatrum p. 930. Morhof in Polyh, III. 6, 1, 7,

Den 2. Julii murbe bas Raqueten , Berffen und Schieffen in ber Stabt, Berraff miber welches feit einiger Beit von muthwilligen Leuten ftard getrieben worben , nicht nur bas Schieffen burd einen Berruff verboten , fonbern auch benen Straff , herren befohlen , auf Diefem Berbot genau zu halten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 193.

Bep ber ben 3. Augusti biefes Jahre gehaltenen Rathe Bahl murbe an Mathe, Babl. bes ben 25. Septembris vorigen Jahrs verftorbenen Conrad Mayre Stelle Sanf Sacob Rembold in ben geheimen Rath , an beffen flatt aber in bas Burgermeifter-Mmt Carl gangenmantel , und in ben Rath Sanf Meldior Ilfung , an bes ben 4. Novembris verftorbenen Rapmund Imbof, beffen Bruber, Octavian Imbof, in bas Burgermeifter : Mmt , und in ben Rath ber gelehrte Dary Belfer , an Sang Rehmens Stelle, fo auf fein Unfuchen bes Rathe mieberum erlaffen morben, Danie!

A. MDXCIL

Daniel Baintel, und fur Jacob Benifch , fo gleichfalls bes Rathe erlaffen morben, Daniel Stenglin in ben Rath ermablet.

Mahl, Buch ad h. a.

Der Dom . Ca pitlifde Solge Deifter will fic einen Theil ber Piechten Grabb queignen.

Beilen auch der Dom, Capitlifche Solt, Meifter einen Theil von ber ber Stadt juftanbigen fogenannten Liechten Brabb , ober St. Johannis : Rirch : Dof, mit einem Zaun umgeben , felbigen ju einem Barten gurichten , und fich fillichmeis gend queignen wollen , ichicten bie Bau , Deifter , fo balb fie foldes erfahren, ei nige Leute babin , bie biefen Zaun nieberreiffen , und ben Ort in vorigen Stand fellen mußten.

Bergeichnus zc, ad h. a. p. 24.

Weff.

In befagtem Monat Augusti fieng ju Mugfpurg bie Deft wieberum an ftard au graffiren , babero murbe nicht nur bas Brech : Sauf mieber eroffnet , bie Die chaelis, Rirchmenh abgestellet , ber Rath abgetheilet , bas Que, und Gingieben in ben Beftanbe, Saufern bis uber ein Jahr eingestellet, Die Steuer , Befchreibung perichoben , und ben 6. Octobris eine Ordnung, wie man fich ben fterbenden Lauffe ten ju verhalten , publiciret , fonbern auch gegen Enbe bes Jahre benen Beden bas Schweinmaften in ber Stabt , und balb hernach bas Schlittenfahren und Pannen perboten, auch verordnet, bag mahrend biefer Beit nicht mehr als 24. Det fonen auf die Sochzeiten gelaben werden follen.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 201. 202. 204. 208. 215. 216. 222.

234. 237.

Baverifde ganb. Cpert.

Mus eben biefer Urfache fperrete Berbog Wilhelm in Bapern fein fand au gen Mugfpurg, jeboch murbe bie Land , Sperre gleich ju Unfang bes folgenben Rabis mieber aufgehoben.

Merteidnus zc. ad h. a. p. 24.

Cafpar Epindel mante, Ctabte Secretarii, Be tragereven.

Den R. Octobris machte fich ber Mugfpurgifche Stabt, Secretarius, Cas fpar Spindelmapr, welcher gottlofer Deife falfche Rauff . und Could . Briefe auds gefertiget , und allerhand boghaffte Streiche ausgeübet, nachdem er generctet, baf es befannt merben wollte, beimlich aus ber Stadt ; er murbe aber balb ausgefunde ichafftet , und mieberum nach Mugipurg gebracht , ba er bann , nachbem er feine

Und Beftraffung. Ubelthaten befennet, ben 13. Februarii bes folgenben Sabre nebit 2. anbern Diffe thatern gefopffet morben.

Inftruction für bie Ctabt, Secretarios.

Damit aber hinfuro auf ber Canbley beffere Orbnung in bergleichen Gaden gehalten merben mochte, murbe ben 24. Octobris beffen Rachfolgern, Glias Sefieb bach , und benen bamaligen gwen andern Stadt . Secretarien befohlen , Diegenige Briefe, fo ber Spinbelmanr unprotocollirt hinterlaffen , fogleich zu protocolliren, ju rechter Beit auf Die Canblen ju fommen , auch alle Rauff , Briefe uber liegente Buter , wie auch die Schuld , Briefe , barinnen entweber liegende Buter mit Ein antwortung ber brieflichen Urfunden , ober Ubertheurungen , ins besondere , ober fonft gemeine Saab und Guter überhaupt verfdrieben und verpfandet find , mit Ricig

bon anno 1548. bis ad annum 1628. \$.46. 727

Rleiß ju protocolliren, registriren, und ehe foldes geschehen , teinen folden Brief A. MDXCIL binque ju geben.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 220. 225. & ad a. 1594. p. 11. Bergeiche nus zc. ad h. a. p. 24. 25.

Sonft ift noch ju merden, bag in biefem Sahr ein lebenbiges Reb in ben Gin lebenbiges Brunnen . Eburn burch die Bafferleitung gefommen, und bafelbft gefangen worden. Reb tommt in Beiler in Itiner. Germ. P. 1. c. 12.

Ingleichen bag bie eingefallene Daften bem Jacober. Ebor wieber von Ball benm Jaco neuem angelegt , und in guten Stand gefetet morben. ber : Ebor.

Anonymi furse Mugfpurgifche Chronict ad h. a. p. m. 17. MSC.

Mit bem Unfang des 1593. Jahre lieffe die Deft ju Mugfpurg nach , und Annus 150 wurde beswegen fowohl bas Brech , Sauf gesperret , als auch bie Abmechelung bes nach Rathe aufgehoben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 6.

Um eben biefe Beit festen bie Scholarchen ben um bie Evangelifde Soul Simon Fabri-Jugend mobilverdienten Rector bes Gymnalii ben St. Anna, Simon Fabricium, clus, Rector megen feines fcmachen Gefundheits. Buftands jur Rube, und nahmen an feine ftatt nani, wird ju ben megen feiner Erfahrenheit in benen Orientalifden , fonderlich ber Briedifchen Rube gefest. Sprache , in ber gelehrten Belt berühmten David Bofdel , nachdem er ben Ber, David Dofdel, bacht, als ob er der Calvinischen Religion jugethan mare, von fich abgelehnet, jum aer. Rector biefes Gymnafii an.

M. Ph. J. Crophii Siftorie bes Gymnalii ben St. Ama ac. P.I. p. 41. & P. II. p. 16c. 17c. Ada, bas Coul, Defen betreffenb, adh. a.

in A. P. Pauli Freheri Theatr. p. 1487.

Alls fich in bem Monat Merben ber Capitlifde Syndicus und Sols , Mei Der Dom, Ca fter geweigert , benen Stadt: Bollern von ihren in Die Stadt geführten Gutern, eus und Solle unter bem Bormand , ale ob fie hievon vermog ber Bertrag befrepet maren , ben Deifier meigern Boll ju begahlen , folches Borgeben aber ungegrundet befunden worden , ließ ber fich, ben Ctabt. Rath benen Bollern bebeuten , von ihnen ben Boll wie von Burgern und Fremben 30fl ju bezahlen. au forbern.

Rathe Decreta ad h. a. p. 18.

In bem Monat April ließ ber Rath bie ber Stadt juftanbige Mang ben Stadt. Canbley. bem Coul, Gaflein abbrechen , und an beren ftatt bie noch bermalen bafelbit befindliche Stabt. Canfley babin bauen. hingegen wurde in ber Stein, Baffen Stein, Gaffen. eine neue Mang angeleget.

Anonymi furte Mugfpurgifche Chronid adh. a. p. m. 57. 58. MSC.

Ingleichen murbe bamalen ber mitten auf bem Rifch . Marct ftebenbe groffe fteinerne Robr . Raften abgetragen , und an beffen fatt nur ein fleines Raftlein jum Bebrauch ber Rifcher ju hinterft auf ben Rifd . Mardt gefebet.

Idem I. c. Bergeichnus zc, ad h. a. p. 25.

A. MDXCIIL dant begebrt eis den jur Steb lung.

In bem Monat Julio verlangte ber Dom. Dechant einen hiefigen Burger Der Dom , De mittelft eines erlaffenen Compag , Schreibens in einer pur burgerlichen Sache jur Stellung fur bas Dom, Capitul. Es murbe ihme aber hierauf bebeutet . meilen nen Burger in bararliden Ca, bem Dom. Capitul auffer ber geiftlichen feine Jurisdidion in ber Stadt gebuhre. als mufite ber Rath feinem Begehren nicht fatt ju thun , und wollte fich vielmehr perfeben , er murbe bie Parthepen fur bas Stabt : Bericht , ale mobin beraleichen Sachen gehörig maren , weifen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 52.

Raths, Mabl.

Ben ber auf ben 2. Augusti porgenommenen Rathe . Dahl murbe an Marr Ruggers flatt , melder ben 17. Julii auf fein Unfuchen bes Rathe erlaffen worden, Octavian Secundus Rugger in ben geheimen Rath , an beffen Stelle Bernhard Reblinger in bas Bau. Umt, in ben Rath aber Chriftoph Rugger erwählet. Gleich nach befchehener Bahl bate ber Stabt. Pfleger, Sanf Belfer, unter bem Bor manb , als ob ibm bie ben biefem 2mt vortommenbe michtige Befchaffte affin ber Schwehrlich und unertraglich maren, gleichfalls um feine Entlaffung. Er murbe aber bon bem Rath erfuchet , foldem noch langer vorzusteben , und bequemte fich aud enblich hiegu.

Mahl: Buch ad h. a. Rathe: Decreta ad h. a. p. ff.

Des Cammer fe in ber Ctabt Brepheiten.

Mis jungfibin ein biefiger Burger miber Rapfers Maximilian I. Anno 1 co6. Berichts Eingrif ber Stadt Mugfpurg ertheiltes Privilegium, in welchem enthalten, bag feine Appellationes in offenbaren und unlaugbaren Schulben miber bes Rathe zu Mugipura Decreta haben folle, und bas bieberige Bertommen, vermog welches ber Rath feis ner Provocation bon Extrajudicial - Decreten insgemein jemglen flatt gegeben, fenbern biefelbe jebergeit gebubrend vollzogen, von einem bergleichen wiber ibn gefällten Decret an bas Cammer, Bericht appelliret, und ben felbigem ein Mandatum inhibitorium ausgemurdet , bielte ber Rath vor nothig , bamit nicht mehrere beffen Grempel folgen mochten, ben Rapfer um Beftattigung fomobl bes Maximilianifden Privilegii, als biefer alten Gemobnbeit anguruffen, melde bann auch ben 30. Iulii Rapfer Rubolphs erfolget , und in biefem neuen Gnaben: Brief ausbrucklich verorbnet worben . baf

Privilegium de hinfuro in emige Zeiten in allen Schulb . Sachen, fo entweber aus bes Schulbners non appellando ab Extrajudi-

Befanntnuß und Muffag unlaugbar, ober burch bes Schuldners eigene Sanbicbrifit. ab karajudi-cialibus Deere Unterschrifft, Sandels, Bucht, Pettschafft und Innsigel conjunctim vel divi-tis &c. sim, ober burch 2. glaubrourbige Gejeugen, ober burch bes Reichs Statt, Wogts offenes Secret ermiefen und beglaubt merben tonnen , ober worden find. Stem generaliter in allen ber Rauff , Leut Sanbein , ihre Bechfel und Rauffmannes Sanblungen betreffent , bann auch in feinen Falliments, Gaden , ba entweber ber Fallit miber feine Glaubiger ober etliche privat. Glaubiger miber bie verorbnete Musichuf bes Fallicen gemeiner Daffe ftreiten , von feinem beren bon Mugfpurg auf ber Parthenen (ben ber Stadt herfommenem uralten und loblichem Gebrauch nach) porgebente Bechfel Schrifften ergangenem und gefälltem Extrajudicial - ober Raths. Decret, wie hoch sich immer die Alag und Jedderung erstetet, den nies a. MDXCIL.

nand, gessslich der weltsiche Stands, Fremde oder Einheimische, Mams noch

krauens, in oder ausse der Stadt Ausseuns oder Einheimische, Mams noch

krauens, in oder aussen der Stadt Ausseuns denhafts, in was Müdenen, Stands

oder Wissens sie seiner Keine Person ausgenommen, durchaus am eine höhere Obrigs

kiet nich provocit, sohner mas also gehrochen, oden einig Aerischen exquiert,

und im Westel gerichtet werden solle, könne oder möge. Zedoch mit dieser Mas

und Bestat, sowie die in Kapsen Naximilians Privilegio nicht begriffene Julie betrifft,

nosern in denselben nach beschiedener (guldbiger Execution der bestiffene Julie betrifft,

nosern in denselben nach beschiedener (guldbiger Execution der beschiedener Schied feine

Gravamina ordinario jure ausssihere wollte, er alsbenn den Proces vor dem Stadts

Gericht zu Ausgeurg ansingan, auch von dammen solgende die Appellationes an den

Nach, und siederen, auch von dammen solgende die Appellationes an den

Nach, und siederen, den den Kapsen, oder das Cammer. Versich und andere Ges

richte Lineswegs solche Processe annehmen, wederschieden und andere Ges

richte Lineswegs solche Processe annehmen, wederschieden, und der das Exammer. Versich und andere Ges

richte Lineswegs solche Processe annehmen, wederschieden. Alles der Stroff 60.

Waaret Edistionen Golden ver darmide kandelin werde.

Uher biefes hertliche Privilegium ertheilte gedachter. Auster dem damal der Sien bestehtsted Gradt Ausserie in einem besondern Gnaden: Drief auch diese Freiheit, dass er Privilegium ab bie von Kapfer Carl V. auf 400, Gulden Abeinich gesehte Summam appelladisch mon vorspellande in Gradte. Sie der Raths und Stadt: Gerichts Decreeen und Bescheitung der Goo, Gulden mentger als soo; Reheinisch in Golde exxendiert und erstreckt, und auf die Ubertretter diese Freiheit Golde Go

Diese begde vortreffliche Privilegia ließ der Auch nicht Rapfere Maximi. Welche neft am linn Freyheits' Brief de anno 1 506. umd Kapfer Frivilegio beren am deren dem Rapferlichen hofe Lando und andern dereichten frenden Gerichten in die Acht und nauert werben. Aber zuch erfannten Personen Aufhaltung und Behaussung belangend, dem Camwere Bericht im Gegert zur Rachachtung durch den Cammere Bericht im Gegert zur Rachachtung durch den Cammerer Berichts Procutor Stammler instouten.

Kapires Rudolphi II. Confirmatio cum Privilegiis de nòvo de non appellando ab Extrajudicialibus Decretis &c. de dato Picag, ben 30. Jul. 1793. R. XVII. Lit. A. Ejusd. extensio privil. de non appellando von 400. quí 600. Golb. Gulben, de dato Picag, ben 30. Jul. 1793. R. XVII. Lit. B. Ultruben infinuaciónis obiger Privilegien an bem Cammer. Gericht, de dato Geper, ben 31. Octobris 1793.

Den 13. Augusti entstund um den Mittag ein grausames Donner. Wetter, Gessfer Wetter welches auch sowoll in Jacober. The als in dem Wassfer. Graden diestlich einge Espaken. schlagen, umd die in letzem despildige Filige erflüster. Den folgenden gaz fame es um eben diese ziet wieder, schlagen des Benden Saten. Stadel, in Unser Frauen Thurm und in das alte Zwas. Dans bez dem Katen. Stadel, in Unser Frauen Thurm und in das alte Zwas. Dans bez dem segenannten Kastlisten.

Sim and Chingle

730 IX. Cap. Augspurgische Geschichten

A. MDXCIII. ben : Stadel felbit, und verbrannte in felbigem viele Zelte und anderes Rriegs. Rahen. Stadel. Berdth, welcher Schaden allein auf etliche taufend Gulben gefchähet worden.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 25. Andreas Gutermanne Mugfpurgifche

Den 28. Novembris vermedfelte Stephan Enborffer , gemefter Bebeis

Chronict, ad h. a. p. 77. MSC.

Mugfpurg be. Auf Den ju Ende des Mugufts von denen Reichs. Stadbten ju Ulm gehaltefort die Edde nen Stadbt, Lag wurde gwar die Stadt Augspurg abermal geladen, sie beschickte Lageniche mehr aber felbigen aus oben angeführten Ulrschen wiederum nicht.

Stidt : Saas : Acta ad h. a. in A. P.

Stephan Em

Mingelrennen.

mer und Rirchen. Pfleger Augspurgifder Confession, bas Zeitliche mit bem Ewigen. Mahl. Buch ad a. 1593.

Werbung jum In bem Monat December ließ ber Rapfer ju Augfpurg fowohl, als an am garden Rries. bern Orten Goldaten ju bem Lurcken, Rrieg werben.

Bergeichnus zc, ad h. a. p. 25.

Cafpea von Cafpea von Ender verstorbenen Land , Wogts Johann von Rechberg flatt, Cafbana kanb ernemmte ber Rath Cafpar von Scholonu jum Ausfrusjichen Land , Wogt. Diefer erhielte auch balb bernach die Kanferliche Belehung.

gand : Dogten , Buch ad h. a.

Sinds hauf ben Sonften wurde auch in biefem Jahr bat Siech hauf ju St. Gebastian Et Etbastian. vor dem Jacober: Hor von demen Pflegern desselben von Grund auf neu erbauet, Anonymi furte Augspussische Ebronick ad h. a. p. m. 57. MSC.

S. XLVII.

Annus 1794. Bleich ju Anfang des 1794. Johrs wurde, weilen sich eine siemtliche Andersteines Schulen bestücker. Michael angelichiere Schüler, so aber keine Schulen bestücket, und der Burgerschafter. mit beteich und anderen Muchwillen beschwertlich gewesen, ju Ausspurg ausgeholden, in dem Nach verordnet, das der beigenige, so von ihren Przeceptorn feine Telinonia freuweisen dasen, aus der Schule gestücket werben lösen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 100.

Befrassung einb Alls damal einige Rauss. Leute mit Berkauffung ber Wolle an die Meber ger Kauss, Leute mit Berkauffung ber Molle an die Meber ger Kauss, eine Aucher getrieben, wurden selbige den 1. Februarii flaref um Geld gestrasse.

Bergiechung 2c. ach n. a. p. 3.6.

Donat Erbangeis mar Bergiechung 2c. ach n.a. p. 3.6.

Den 21. Februarii an der Fasnacht ftelleten die jungere Freyherren Fugger nehft einigen jungen Geschiecten, nehmlich Carl Rehlingern, Albrecht von Sitet ern, Julius Paulus Warthalus Weisen, Isham Jacob Rembolden, Wolfigang Valleen und andern auf dem Wein. Wordt ein masquirtes Kingerennen an.

foldes wiederholeten fie auch den folgenden Lag, bepbe mal aber gewann Anton Jugger bas Befte, welcher fie auch hernach Abends mit ihren Frauen fostbar tracuret.

Bergeichnus tt. ad h. a. p. 26.

Da

Den 3. Martii verordnete ber Rath , bag hinguro Diejenige , fo tieffer , als A. MDXCIV. ihrer Dachbarn Reller find , graben und bauen wollen , foldes mit berfelben Bor, Bau. Dronung wiffen , nach ber gefdmohrnen Werch , Deifter Anweifung und ohne ber Rachbarn ber Ret. Schaben thun , im mibrigen Rall aber ihren Dachbarn allen Schaben nach Obria Peitlicher Erfanntnuß zu erftatten foulbig fenn follen. Balb bernach murbe auch eis ne 2Bein , Stabel , Orbnung publiciret.

Raths . Decreta ad h. a. p. 113. 120.

Alls bamalen Rapfer Rubolph II. Die Reichs. Stanbe auf ben nach Regen, Reichs. Tag ju fpurg auf ben 1. Man , fonderlich megen bes Turden , Rriege und ber Dieberlan, Regenfpurg. bifchen Unruben, angestellten Reichs, Sag beruffen , ichicfte ber Rath Matthaus Belfern nebft D. Georg und D. Philipp Erabeln babin , welche auch bie Stabt Dincelfpuhl ju vertretten batten. Muf Diefem Reiche . Eag entftunbe eine be: Die Reiche. fowerliche Strittigleit gwifden ber Stadt Augfpurg und benen übrigen Reiche, Stadte wollen Stabten. Dann als Die Mugfpurgifche Gefandten in bem Stabt Rath ericbienen, iche Abacfandten und nur allein in benen Gachen , fo eigentlich bie Reichs, Sandlungen betroffen, nicht in ben votiret, hingegen fich in die privat - Ungelegenheiten ber Stabte nicht mifchen mol Reiche , Rath . len : lieffen ber übrigen Reiche. Stabte Befanbten, jeboch mit Ausnahm bes Coll. nifchen, Rothweilifden, Uberlingifden, Schwabifd. Smunbtifden und Pfullen. borffifden , fo fich ausbrucklich barwiber vermahret , benen Hugfpurgifchen ju mife fen machen : Gie mochten, weil fich bie Stadt Mugfpurg von benen Stadt. Lagen abgefonbert , fich hinfuro auch ber Befuchung bes Stabt . Rathe enthalten , ja fie tieffen ihnen fo gar nicht mehr in ben Rath anfagen. Uber biefe unvermuthete Begegnung betlagten fich bie Mugfpurgifche Gefandten ben bem Ranfer , und erhielten ben 20. Junii ein Decret . permoe meldes benen anbern Stabten auferlaben more ben, ber obwaltenben privat - Irrungen ungeachtet, benen Mugfpurgifchen Befands ten ben benen Reiche, Deliberationen an ihrem Gis und Stimme feinen Gintrag ju thun. Allein bie anbern Stabte tamen foldem nicht nach , und erflarten fich in einer bem Rapfer übergebenen Schrifft , baß weilen bie Stadt Mugfpurg burch Befudung ber Ctabt : Sage bie gemeinsame Boblfahrt ber Stabte nicht mehr beforgen helffen wollte , fo tounten fie auch felbe nicht in ben Stabt Rath julafe fen. Ben fogeftatten Gachen erfannte ber Rapfer auf 4. Reichs . Dof . Rathe, nehms lich Lubmig, Brafen von Lomenftein , Zdencko Abelbert Doppelin, Beren von Lobs tomis , Cherhard Mambold von Umbftatt und D. Arnold Burmann , eine Commiffion ju Berfuchung eines Bergleiche. Allein auch biefe fonnten nichts fruchtbarliches jumegen bringen , indem eines Theile Die Reiche. Stubte behauptet, baff Die Reiche. Deliberationen und ber Reiche, Stabte privat - Ungelegenheiten nicht mobil abgesondert merden fonnten, andern Theile Die Mugfpurgifche Befandten von fernerer Befuchung ber Stabt , Page nichts horen wollen. Dabero murbe biefe Sache an bas Reich gebracht , und von felbigem ber Schluß babin abgefaffet : Daß , weilen benen Reichs, Statten nicht gebubre , bie ju benen Reichs, Sagen 3111 2

beruffene.

A. MDXCIV. beruffene Stanbe bievon auszuschlieffen , Die Stadt Mugfpurg , ungeachtet fie fich Berben auf Sap pon benen Stabt, Lagen abgesonbert , bannoch ihren Git und Stimme auf ferlichen Befehl Reichs , Lagen in bem Stabt , Rath, ohne jemanbe Ginrebe ober Sinbernuß, ha ben und behalten folle.

Reiche, Sage, Acta MSC. de anno 1594. T. I. p. 1. 2. 17. 281-3 52. in A. P. Rapfer Rubolphe II. Urfund bes in Caufa Mugfpurg contra Die Reiche Stabte Puncho Seffionis im Stabt . Rath er. gangenen Decret , de dato Regenfpurg , ben 9. Augusti 1 194. R. XVII. Lit. C.

Chriftoph 31. fung, Ctabt. Pfleger, ffirbt.

Unter biefer Zeit . nehmlich ben 9. Man , gienge ju Mugfpurg ber Stabte Mfleger , Chriftoph Alfung , Meldior Alfungs , geweßten Burgermeifters , und Margaretha Reblingerin von Salbenberg Gobn, mit Cob ab , nachbem er biefem 2mt nur f. Jahr vorgeftanben.

Stadt , Dfleger , Buch n. 8. 2Babl , Buch ad a. 1593. Prafchii Epit. A. P. I. p. 29.

Eddner Robr. Raften auf bem Perlad.

Eben bamalen murbe auch ber bereits in bem vorigen Jahr angefangene portrefflich icone Robr . Raften mitten auf bem Derlach , auf beffen Spise Ranfer Muguftus über Lebens, Groffe von Metall , unten aber 4. Genii und vier andere metallene Bilber , auf benen 4. Eden aber bie vier Jahres Beiten , aus welchen allen bas Maffer in einer geschickten Abtheilung aus 24. Robren fpringet, wiemobl mit ungemein groffen Roften , ju Stand gebracht , und biefer Rohr , Raften mit einem funftlichen eifernen Gitter umgeben.

Rurse Mugfpurgifche Chronic ad h. a. p. 18. & Inscriptiones buic fonti adfixas. Bergeichnus ze. ad h. a. p. 26.

Arrungen Imi. foen ben Dber: bauffern und Bierern ju St.

Babl . Tag.

Detavian Ce

cundus Fugger

wird Ctabte

Bffeger.

Ils in bem Monat Junio ber Bifcoffliche Bogt und bie Bierer ju Dber hauffen ben Dierern gu St. Georgen ju Mugfpurg , miber bas bisherige Berfome men , ben Durchtrieb burch ihr Dorff auf gemeiner land . Straffe gu ihrer Biebe Georgen wegen Werb verbieten wollen , murbe ihnen bon bem Rath bebeutet, bag , mann fie fic ber Bieb. BBcob. beffen langer weigern murben , ihnen ber Sanbel und Manbel in bie Stadt gefperzt merben follte. 2Borauf fie bann auch nachgegeben.

Maths Decreta ad h. a. p. 138.

Ben ber auf ben 3. Augusti angestellten Rathe, Dahl murbe an bee perftorbenen Stadt : Pflegere Chriftoph Ilfungs flatt , Frenhert Octavianus Ge cundus Rugger tum Stadt, Pfleger , und Carl Langenmantel in ben gebeimen Rath, an beffen Stelle aber Mary Belfer jum Burgermeifter, und Sang Lauin ger in ben Rath , an Stephan Enborffere flatt Sang Untoni Lauinger in ben Ge heimen und Sang Cebaftian Rehlinger in ben Innern Rath , an Georg guggers Stelle aber, fo auf fein Unfuchen, und weilen er fich auf feine Guter begeben, bes Raths entlaffen worben , Dieronymus Im Dof in ben Rath ermablet.

Bahl : Buch ad h. a.

Den

Den 18. Augusti murbe benen hand, Bogen, Schuben in bem Schieß A. MDXCIV. Graben eine neue Ordnung gegeben.

Wegen des noch immer fortwolfprenden Lucken, Ariegs wurde das Lanken unen in demen Wirthes Hullern und auf Jachteiten abgeschaffet, ju Mittag in allen Die Geset leibet Kirchen die Lücken, Glode geldutet, auch dem Anyfer auf sein Werlangen biege dem Anyfre Gero, Stud Geschie mit aller Zugeferde gelehnet, jud für selbigen zu Augsburg sodie.

Golbaten geworben.

Megen bestere Einrichtung des Woll und Faben, Gespunst, Werfauss Sahung wurde dumalen von einigen Reiche Schlen zu Ulm eine Log Schlung gehalten wegen ber Woh, und dahin Zacharias Schweider, Caspar Erhard, D. Philipp Tradel und Jahren Bereb Geiger im Vachmen der Ausspurzischen Woll "Dandber und Recher abgesschiedet. kauss.

Rathe Decreta ad h. s. p. 157. 166. 169. 170. Bergeichnus zc, ad

h. a. p. 26. Clem. Jagers cont. ad h. a.

Alls damalen Albrecht Jugger , Frephers , eine Cochter von dem Frephern Tuggerifch Ber. Phillipp Sduard Jugger geheprathet , und fich ben 19. Novembris ben St. Ulrich mahlung.

einsesgnen lassen v vorhero aber die Bau. Meister das jerrissens Pfaster in dem Krich "Hof ber St. Ultrich , über welches die ben der Copulation gegenwährtige Arrangen mit Hochgeit: Gilfe gehen missen, von neuem legen allesen, wollte der Pfeldat be get. U.C. Ultrich Elbe rich unter dem Verwand , daß dieser Krich "Hof ihm juständig, solches nicht get pfelders die scholen lassen. Auch befalbe hieriem sortzischen, und behauptete seine dem Krich "des lurisdiction an biesen Writ alles widerenklichen Elimenbena ungeachtet.

Anonymi furge Mugfpurgifche Chronict ad h. a. p. 59.

Det Freiher: Unten Jugger geriethe damalen durch feine allu freigebige aufen Knaort und prichginge ktenes, Art in einen so groffen Schulben Lalf, das der Rath aufgenacht und perfect und Preiher gefter Glubiger, und b gast feiner Aubertmadten, sich bemiliger gleichen, in feinem Hause durch den Stadt. Wost die Inventur und Oblignation fürs nehmen zu sassen. Der der beief Sache dem Nath nachgehends viele Velchwehrlichteiten.

Mit bem Dom Capitul ereigneten fich auch damalen wegen Besteurung ber Biefeurung ber Augspurgischen Unterthanen in ihren Gerichten Brrungen.

Den 31. Decembris murbe benen Apothectern eine neue Ordnung gegeben Dom Capitli Rathe, Decreta ad h. a. p. 191. 193. 197.

Das 1795. Jahr fienge fich mit fo erstaunenber Ratte an, bag fast alle ungerveuter. Das fig. Das bei Miller nicht eingefrohen , bahero bann erfolget , bag bie Miller nicht annur 1795-mahlen tonnen , und hieraus bat die nigerfier Brobe Nongage entflanben make. Griffe Klite.

Bergeichnus ze, ad h. a. p. 27.

Begen bes Eurefen. Rriegs murbe ben 3. Januarii bas Schlittenfahren Lufbarteiten und alle Mummerenen verboten.

Rathe, Decreta ad h. a.p. 198.

A. MDXCV. fo fic auf die Rauff . Leut . laffen.

Den 26. Januarii murbe verorbnet, bag mann hinfuro ein Gold. Schmieb. Cold. Comiede, fo auf bie Rauff . Leut . Gruben gefdrieben worben , in Abfall feines Bermogens fame , und fich ber Stuben . Berechtigfeit begabe , felbiger ju ber Sandwerdes Ctube foreiben Berechtigfeit mieber gelaffen , feine Rinber aber , fo er guvor ober hernach ergeuget , bes Sandwerds , nicht aber ber Stuben . Berechtigfeit , hingegen biejenige Rinber , Die er in modhrenber Stuben : Gerechtigfeit erzeuget , Der Stuben , und nicht ber Sandmerdes Berechtigfeit fabig fenn follen.

Blafen, Col sen, Orbnung.

Den 31. Januarii murbe auch benen Buchfen, Schuben in ber Rofenau eine erneuerte Ordnung vorgeschrieben.

Rathes Decreta ad h. a. p. 204. 205.

Die famtliche ausgetrettene Burger ftellen fich in burgerlis den Geborfam.

In bem Fruh . Jahr flelleten fich endlich bie ubrige ausgeschaffte und aus. ausgefcaffte und aetrettene Burger , mit Rahmen Carl Rephing, Johann Baptifta Sainbel, Chris floph Belfer , Chriftoph Rofenberger , Rarcif Beig, Johann Jenifd , Jacob Breiner , Wilhelm Beprer , Thomas Flider und Georg Raftler , nachbeme fie 10. Jahr lang in bem Elend herumgefahren, wieberum in ihrer Bater . Stadt ein. Dann als einige Evangelifche Furften bep bem Rapfer abermal bor fie gebeten , und hierauf ben Beideib erhalten : Dag , mann gebachte Burger fich ju Mugfpurg in Gronpeft ftellen, bem Rath ihr begangenes Berbrechen abbitten, ben Anno 1791. gemachten Bergleich annehmen , und vermog eines auszustellenben Reverfes berforechen murben , fich hinfuro bergleichen Meutereven gu enthalten , felbigen bie Stadt wieder geoffnet werben folle , ließ ber Rath ihnen erfagten Beideib . mel den ber Ranfer fogleich nach Mugipurg geschicket , ju tilm, als bem Ort ihres Mufe fenthalts , einbandigen , einen Bermin , in welchem fie fich zu ftellen batten , fesen, und baben bebeuten, bag, mann fie in bemfelbigen nicht erfcheinen murben, febann pon ihrem Bermogen ber gebende Pfenning genommen , und bas übrige ihnen juge fchieft merben folle. Beilen fie nun mobl gum voraus faben, bag es in bas funff. tige nicht mehr fo gut geben burfite, bequemeten fie fich enblich zum Behorfam, ftelleten fich in Fronveft , und volkogen fobann auch bie ubrige ihnen vorgeschriebene Bebingungen.

Religions : Acta Lit. A. & L. in A. P. Bergeichnus zc. ad h. a. Es hatten bereits gegen Enbe bes vorigen Jahre bie Frenherren, Anton und munde, ber Jug Raymund Rugger , ihre Bruber , Philipp und Octavian , mit Ubergehung bes Rathe ju Mugfpurg , als ihrer orbentlichen Obrigfeit , megen einiger Forberungen an bem Rapferlichen Sof belanget. Beilen aber foldes bem Rath ju Munfpura an feinen Rechten allgu nachtheilig fchiene , als fchicte er begwegen Abgeordnete an

ben Ranferlichen Sof nach Drag , welche bann jumegen gebracht , bag bie Rlager

mit ibrer Rlage an ber Beflagten orbentliche Obrigfeit gewiesen morben.

bem Rath, als ibrer orbentliden Dbrigfeit, an ben Rapferli den Sof. Berben bafelbff surnd gemiefen.

Mnfons und Rap.

ger ,genommener

26fprung bon

Ranfer Rubolphe II. Befcheib in Caufa Fugger contra Fugger, de dato Brag, ben 22. Februarii 1 595. Rathe, Decreta ad a. 1 594.

p. 170.

2116

Mis auch gebachter Unton Rugger ben miber ibn ju Augspurg im porigen A. MOXCV. Jahr erregten Concurs - Proces an ben Kapferlichen Dof ju gieben getrachtet, brach, Unton Fuggerieten biefe Albgeordnete ebenfalls juwegen, baß er abgewiesen worden. Beboch wurdt groete te er , ungeachtet fich feine Schulden auf 223774. Gulben belauffen, ben bem Rapfer ein Rurichreiben aus , bag , ehe biefe Edical- Sache gerichtlich tractiret murbe , ihm ein Bermin von 3. Monaten , um fich mit feinen Credicoren gutlich vergleichen ju tonnen, gestattet werben mochte. Rachbem er aber auch biefen Permin , ohne weitere an einen gutlichen Bergleich ju gebenden , verftreichen lafe fen , und biefe Sache eine geraume Beit an bem Stabt. Bericht ventiliret morben , er aber beforget , es mochte felbe nicht nach feiner Mennung ausgeben , appellirte er von einem langft in rem judicatam ermachfenen Urtheil an ben Rath. Deilen es ibm aber auch por biefer Inftanz nicht gelingen wollen, und er wiederum jurud, und an die vorige Inftanz vermiefen worden, bat er ben bem Cammer, Bericht ju Speper um eine Commiffion , melde auch erfannt morben. Rath ließ benen Commiffarien auf ihre Denunciation nicht nur ber Glaubiger Exceptiones wider Diefe fub & obreptitie erfchlichene Commission infinuiren , fon-

bern auch weilen hierburch ber Stadt Rechten und Frenheiten ju nabe getretten morben , por ihnen hiermiber burch Notarien und Beugen protoftiren.

Rapfer Rubolphe II. Decret in Caufa Unton Rugger miber feine Glaubis ger , de dato Drag , ben 22. Februarii 1595. Rathe Decreta ad h. a. p. 199. 204. 213. 281. 287. 292. 291. & ad a. 1196.

p. 296.

Mls in bem Monat Mergen bas Capitul ju St. Maurigen pon benenjenis Grund, Binfe, fo gen Burgern , fo felbigem Grund : Binfe ju bezahlen barten , neue Binfi , Leben, aus burgerlichen Reverse verlanget , Diese aber , wie fie fich baben ju verhalten , ben bem Rath an pitul ju Et. Mau gefraget , murbe ihnen jum Befcheid ertheilet : Daß fie gwar bergleichen Bing . Les rigen jugeben. ben . Reverfe, ben alten gemaß, entweber auf gemeiner Stabt Canblen . und unter bes Stabt , Bogte Innfigel , ober fur fich felbft verfertigen , und bem gebachten Capitul guftellen mogen , jeboch bag foldes gemeiner Stadt an ihren Rechten, Berechtiafeiten und altem Berfommen unnachtheilig fene.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 215.

Den 12. Martii brannte bas benachbarte Dorff Beber vollig ab. Bergeichnus zc. ad h. a. p. 27.

Seber brennt ab.

In benen Arrungen gwifden bem Rrepheren, Marr Rugger, und ber Stadt Bertrag mit wegen Besteurung ber Augspurgischen umvogtbaren hinterfaffen ju Gablingen , fo mean Befteu fich Diefer anmaffen wollen , brachten die von berben Theilen ju gutlicher Beplegung rung ber Bug-Diefer Gache Bevollmachtigte, Carl Langenmantel, D. Georg Erabel und D. Abam fpurgifden Und Schiller , von Geiten ber Stadt , und Dichael Beiffoffer nebft Johann Schnee Gablingen. bergern , von Geiten gedachten Ruggers , einen Bergleich jumegen , vermog mel ches 1.) beube Barthenen Die umpogtbare in bem Bertrag pon Anno 1 rob. begrife

736

A. MDXCV.

fene Buter mit einander ichagen und anschlagen , und fobann bie eingezogene Steus ren theilen , 2.) gebachter Jugger bas Bunbnaglifche auffer bes Gablifchen Be richts gelegene Butlein gu Lugelburg wegen ber Steuer unangefochten laffen. Dingegen 3.) ben Pimmlifchen vogtbaren Sof ju Gablingen , jeboch mit Ausnahm ber Bimmlifden unvogtbaren Golbe bafetbft , allein zu befteuren befugt fenn follte.

Bergleich bes Rathe ju Mugfpurg mit Berin Mary Fuggern , Die Bes feurung ber Mugipurgifden Sinterfaffen ju Bablingen betreffend,

de dato 7. Martii 1595. R. LXIX. Lit. I.

Bilbpret, Ber. tauff.

Den 21. Martii murbe eine Berordnung, wie es hinfuro mit Berfauffung bes Bilborets gehalten werben folle , gemachet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 219.

Errungen mit webrung ber Ct. Catharini fcen Untertha nen ju Bufam, Mitheim und Suntbeim.

Mis unter biefer Beit bas Dom . Capitul bie St. Catharinifche Unterthanen vem Dom . Ca' gu Bufam , Altheim und Suntheim bewehren laffen wollen , ließ ber Rath felbiges erfuchen , Diefe ungewöhnliche Reuerung abguftellen , erbote fich aber baben , Die Pfleger über St. Catharina Clofter babin ju meifen , baf fie ihren hinterfaffen ju Berhutung ber Ungleichheit felbsten befehlen , fich ju Abtreibung bes beforgenben Gewalts mit Debren gefaßt ju machen , und neben anbern , was fich in folden Rallen gebuhret , ju thun. Balb bernach wurde auch mit erfagtem Dom: Capieut in biefer fomobi , ale anbern Ungelegenheiten wegen eines gutlichen Bergleichs gehanbelt, und bon Seiten ber Stabt hieju ber Burgermeifter, Marr Belfer, und D. Muguftin Mapr verordnet, ich finde aber nicht, bag folder ju Stand gefommen.

Raths . Decreta ad h. a. p. 217. 288.

Paulus Jenifc wird aus ber Ctabt geidafft.

Damalen hatte ein einiger unruhiger Ropff balb wiederum neue Meuterenen zu Mugfpurg angefangen. Diefer mar ber in bem vorigen Jahr wegen feiner Unbefdeiben heit ber Rirchen , Pfleg , Adjuncten , Stelle entfeste Paulus Temich, welcher nicht nur allerhand Bufammentunfften angeftellet , und in felbigen benen Leuten , fo ihme Bes bor gegeben , vorgebilbet , ale ob bie vor bem Anno 1591. getroffenen Bergleich beruffene Rirchen Diener feinen orbentlichen Beruff batten , fonbern auch bem fungfbin pon ihme ju Jena beraus gegebenen Bebet . Buch, fo er Seelen. Schat betitult, eine Borrebe von D. Millern vorfeben laffen , barinn nicht unbeutlich auf Die bamalige Augfpurgifche Prediger, ale ob fie Dieblinge, Bauch Diener, Fref. fer und Sauffer maren, loggezogen worben. Alle nun biefe fich befrwegen ben bem geheimen Rath befdwehret , murbe gebachter Jenifch auf das Rath. Sauf gefan. gen gefest , und weilen er in feinen Auffagen nicht unbeutlich ju erfennen gegeben. baf er mit ber bermaligen Berfaffung bes Rirchen. Befens Mugfpurgifder Confeffion nicht mobil gufrieben , bamit er nicht neue Unruhen anftifften mochte , aus ber Stabt geschaffet , und feinen Pfenning weiter ju gehren angewiesen.

Religions, Acta Lit. K. in A. P. Clem. Jagers Cont. ad h. a. Anonymi furse Mugfpurgifche Chronid ad h. a. p. m. 60. Sutermanns

Mugipurgifche Chronicf ad h. a. p. m. 78.

Unt

bon anno 1548. bis ad annum 1628. \$. 47.

Um biefe Beit ließ ber Rath auf bem Fregt . Dof ben St. Robannis Rirche A. MDXCV eine Beu. Maag bauen , und hierauf ben 10. Junii eine Deu. Maag. Orbnung Den. Baag ben publiciren.

Merzeichnus zt. ad h. a. p. 27. Rathe. Decreta ad h. a. p. 239. Den Bags. Anonymi furse Mugipurgifche Chronid p. 60.

Muf ben 18. Julii murben bie famtliche ju Mugfpurg befindliche Advocaten, Debnung far bie Procuratores , Notarii und Schrifften Steller por Die Burgermeifter auf bas Advocaten, No-Rath, Sauf geforbert , und ihnen nicht nur Die jungfthin von Rapferlicher Maje curatores &c. fidt erhaltene Privilegien, Die Appellationen betreffenb, ju ihrer Dachachtung furgehalten , fonbern ihnen baben auch ernftlich eingebunden , fich fonberlich in flaren und offenbaren , ober auch gar geringen Sachen , in ihren Schrifften aller umno. thigen Beitlauffigfeiten, ingleichen alles Schanbens , Calumniirens und Goma. bens ju enthalten , bie Parthepen mit bem Tax nicht ju übernehmen , fie, wiber ges meiner Stadt Privilegien ju appelliren , nicht ju verleiten , noch ihnen barinn ju bienen . fonbern mann fie ben Unfug und Unerheblichfeit ihrer Gache befinden, fie

bon weiterm Proceffiren abjuhalten, mit bem Inhang , bag ber Rath hinfuro bies ienige , fo ihre Begentheile muthwillig in Unfoften bringen murben , ju Erftattung ber bem gewinnenben Cheil verurfachten Untoften anhalten murbe.

Mathe . Decreta p. 250.

Den 1. Augusti murbe bie gewohnliche Rathe, Dahl gehalten , und ben Rathe, Babl, felbiger an leo Rothe flatt, fo bes Rathe erlaffen worben , Octavian Im Dof in ben geheimen Rath , fur biefen aber Philipp Jacob Rembolb jum Burgermeifter, und David Belfer in ben Rath, an Bernhard Balters Stelle, fo gleichfalls auf fein Unfuchen ju Rube gefebet morben , Albrecht von Stetten jum Burgermeifter. und in ben Rath Cafpar Langenmantel, an Sang Fronmullere flatt aber Beinrich Sers um Burgermeifter pon ber Gemeinbe, und Georg Gutermann in ben Rath ermablet.

2Babl : Buch ad h. a. Bon bem Monat Augusti porigen bis auf ben Augusti biefes Sahre wur. Starder teinben auf bem Beber . Sauf 410930. Stud Barchet gefchauet, woraus ju erfeben, manb . Sanbel wie ftard noch bamalen ber Leinwand . Sanbel ju Mugfpurg gegangen.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 28.

In gebachtem Monat murbe ber icone Rohr . Raften in ber Beif. Mah: Cooner Mobb ler. Baffe, auf welchem bes Nepruni metallenes Bilbnus flehet, ju Stand gebracht. Raften in ber Bablet. Bablet. Ibid. l. c.

Eben bamalen gab Conrad Rund , fo vermuthlich ber lette von ber Rundi, Conrad Tyad.

iden Befdlechters . Familie ju Augfpurg, (wovon jeboch feiner feit ber Regimentes Menberung in ben Rath gefommen,) gewefen , nebft feiner Che. Frauen , Barbara Rehlingerin , Conrad Rehlingers und Beronica Balterin Cochter , fein Burger : Recht auf.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 255. Magaga

IX. Cap. Mugfpurgifche Gefchichten

A. MDXCVL In benen Strittigfeiten gwifchen bem Dfalt. Grafen Philipp Lubmig von RarferliceCom Meuburg und bem 21bbt jum Beil. Ereus in Dongumorth , murbe in bem Mongt miffion auf Mug Geptember ber Rath ju Mugfpurg und ber Probft ju Elwangen ju Commiffarien Meuburg contra ernennet.

Das Clofter jum Den 30. Septembris fagte Alexander Secundus Augger , Dom , Drobft Deil. Ereus in ju Frenfingen , in eigner Perfon bor bem Rath fein Burger , Recht auf. Dongumberth.

Raths Decreta ad h. a. p. 269. 271. Mierander Ce

antennen. Sonften wurde auch in diefem Jahr an Des versperven und . Dom. Erobet pu far bon Schonau , fatt Carl , Freihert bon Freihers, jum Land , Wogt anberg, gand Boat.

Lanbe Moaten : Buch ad h. a.

738

Mis auch ber bieberige Ephorus bes Collegii ben St. Anna , Dabid David Coram, Ephorus Colle-Schramm , von Pfale : Graf Philipp Ludwigen von Reuburg ju ber Sof: Prebis git Annaani. Och unim, bon Plaige Ged Pointpe Labergen ben Actubut gib bet Solf preb ger, M. Johann ficht ber Schuler bafelbft M. Johann Wegetin auf. Clem, Ridgers cont. ad h. a.

6. XLVIII.

Annus 1596. Dagquill.

Bleich ju Unfang bes 1 196. Stahrs murbe ju Mugfpurg ein Dafiquill miber ben Rath gefunden , und befregen ben 4. Januarii in einem offenen Unichlag benenienigen , fo ben Urheber beffetben anzeigen murben , eine gute Belohnung verfprochen.

Secht. Coul. Dronung.

Den 9. Januarii murbe auch vor die Rlopff , Rechter , welche bamalen fuft alle 8. Lage auf bem Lang , Sauf ihre Exercitia genachet , eine befondere Orb. nung . wie es ben ihren Recht : Schulen folle gehalten werden , perfaffet.

Maths, Decreta ad h. a. p. 269. 297.

Welchen bie

genommtenen

Caumieter ge.

gen ber Ctabt

leitet.

Begen bes Leche Baues ereigneten fich um biefe Beit mit Berbog Bilbelm Der Prof mendet in Bapern beschwehrliche Brrungen. Es ift nehmlich bereits oben bep bem 1 191. fich Bager Cette. Gabr gemelbet worden , daß fich der lech feit einiger Zeit fo flard gegen Bapern gewendet , daß der fogenannte Rlog. Bach , jum groften Schaben ber Mugfpurgis fchen Muller , fo von felbigem bas Waffer hatten , faft wollig ausgetrocfnet. Es Ctabt Munipura batte smar ber Rath befimegen bereite bamalen , wiemohl nicht ohne Biberfpruch burd einen porber Bersoglich : Baperifchen Beamten , 3. Raften, in ber Soffnung den Rlug baburch in feine vorige Bach , Mutter gu bringen , bep bem Ablag eingefentlet , weis ten aber foldes nicht erflectlich fenn wollen, in bem Berbft vorigen Jahre neue Unftalten ju Ginfendung mehrerer Raften gemachet , auch einen neuen Daffer . Gras ben oberhalb bes boben Ablag in ben alten Rlog. Bach geführet. Das grofte Berfeben bieben mar , bag ber Rath , melder geglaubet , vermog ber Bertrage biegu befugt ju fenn, ohne foldes verhero Derbog Wilhelmen in Bapern anguteigen, und um einen gemeinschaftlichen Mugenschein zu bitten , mit biefem Bau fogleich fur-

fahren

Baverifche Beamten ben Bertog berichtet , bag biefer Bau benen Baperifchen Dergog Bilbelm Santenige Beamten ven Bergog verigier, ous vieler Sun vellen Sunteringen in Bapern mill Canben an ber Rauffahrt und frepen Riofigang, auch anberm nachtheilig mare, fels felden nicht je biger biefen Bau niebergelegt, und bie Stadt bamit inne gu halten und alles in ben flatten. alten Stand gu ftellen ernftlich erinnert. Der Rath ftellete bingegen bem Bernog por , bag er hieju vermog ber Rapferlichen Privilegien und ber errichteten Bertras ge befugt mare, und alfo hoffen mollte, es murbe ber Dersoa ben biefen Umfians ben biefen Bau ferner nicht hindern , brachte aber unterbeffen biefen Bau fast pole lig ju Stand. Es murbe aber foldes an bem Baverifden Sof fo ubel aufgenome men , bag ber Bertog fogleich befohlen , etliche Schritte oberhalb bem Mugfpurgi gaft einige ichen neuen Einlaß einige von benen von ber Stadt Augfpurg vor Jahren Baper, Muafpur gifde halb gemachten Raften zu erheben , und neue Pfahle folagen zu laffen. Un biefer Led Gebaube Arbeit murbe ben 27. Januarii von ben Baperifchen Werd's Leuten ber Anfang gemachet, und es in furger Zeit bamit fo weit gebracht, baf fic ber led . Strohm vollend Baper , marte gemenbet , und baburd bie Mugfpurgifche Ginlaffe faft gar troden geleget worben. Sierwiber ließ ber Rath nicht nur benen Baverifchen Berd', Leuten burch Notarien und Zeugen eine Protestation infinuiren , fonbern es murbe auch biefe Sache ben bem Rapfer angebracht , welcher balb bernach ju Untersuchung berfelben auf Dfalt : Braf Philipp Lubwigen von Reuburg und Die RavferlideCom-Stadt Dindelfpuhl eine Commiffion ernennet. Unterbeffen aber murbe auch Ber, mifion in Diefer Bog Bilbelm in Bavern erfuchet, einige ber Gachen Berftanbige gu Debmung eines gemeinschafftlichen Mugenscheins zu verorbnen , und als fich biefer foldes gefallen laffen, gleich zu Unfang bes Monate Merken biezu bie famtliche Bau. Meis fter nebit D. Mapr und D. Rrofchel verorbnet. Mis mun biefe benen Baverifchen Commiffarien gezeiget , bag burch ben neu angelegten Ginlag nicht mehr Baffer, als in ben alten gebe, und burch biefe Mugfpurgifche Bebaube bie Dauf. und Rlog. Rahrt nicht gehindert , und der lech in feiner rechten Bach : Mutter jeber;eit gelafe fen murbe , folde auch , bag beme alfo felbften mabrgenommen , und bicrauf bem Bergog bie mahre Beichaffenheit ber Sache hinterbracht , lieffe fich felbiger enblich gefallen, bag megen biefer Irrung gutliche Sanblung gepflogen merben mochte. Bu bem Enbe murbe noch ebe bie ernennte Rapferliche Commiffarii Diefe Commiffion übernommen, auf ben von bem Berbog anberaumten Germin, nehmlich ben i 8. April, ber Burgermeifter , Albrecht von Stetten , Sang Jacob Rembold , Bernhard Reblinger , D. Mapr und D. Rroichel nach Munchen abgefertiget , und enblich Belde noch vote bon felbigen ben 6. May ein gutlicher Bertrag jumegen gebracht , vermög meldes girt den Ber, ausaemachet worben : Daß es 1.) in allem und jebem , ausgenommen , mas in bie' gleich bevacleges fen neuen Bergleich tommen murbe, ben benen gwifden benen Bergogen in Bapern wird. und ber Stabt Mugfpurg ehemalen errichteten , und noch nicht erlofdenen Bertras gen , bon ber Stabt gegebenen Reverfen, auch ber Stabt bes leche halben erlang. ten Frenheiten fein Berbleiben haben folle. 2.) Die von Mugfpurg ben Lech. Bau

A. MDXCVL an und auf bem Baperifchen Geftadt, wie fie felben Anno 1 168. auf 21. Sabr lang , fo junafthin verfiriden, übernommen, (bafelbit oben ber alte Dfahl erneuert merben folle,) bis an die bievor bedingte , und von ihnen ju unterhalten bewilligte Bebaube , auch von bannen berab bis an St. Ulrichs Brud , und nicht meiter , ju Grhaltung bes Minnfals und Beftatts auf ihren eigenen Roften , fo lang , als ber Lech in feinem Minnfal verbleibt, und fo lang fie burch ihre berbe Ablaffe Die Rothe burfft Baffers in ihren Rlog. Bach fuhren werben , nothwendiglich unterhalten follen. Bobingegen 3.) 3hro Furftliche Durchlaucht in Sapern bewilliget, benen pon Augfpura ju foldem Bau bas benothigte Dors . Sannen . und Raub . Sols aus benen nachftgelegenen Baverifchen Muen unbezahlt bergeftalt folgen zu laffen , baf, wann in benen ihnen ausgezeichneten Begirden nicht genug hievon vorhanden, ihnen auf ihr Begehren ein anderer Begird ausgezeichnet , und weber ben Bribbergern, Lechhauffern , noch andern Baverifchen Unterthanen an Diefen Orten etwas zu nehmen gestattet merben folle. Wie nicht meniger 4.) bas Brieß ju Befcuttung ber Archen . mo es ihnen am gelegenften und bem Bau am bequemften ift . megue fuhren , wie fie fich bann bingegen erflaret , bag fie foldes an benen Orten , ba es Schaben brachte , nicht ju erheben begehren. f.) Dag ihnen bie borangefangene Gebaube mit Ginfenchung ber Raften zu vollenben nicht allein unverwehrt . fonbern auch fie biefe Raften zu boppeln, und ba vonnothen, jeboch bergeftalt, bag baburch Die Rauffahrt, (fo gegen Bapern in Die 60. Coub offen ju laffen,) nicht gehindert, merbe , ju erhoben Macht haben. 6.) Der ben bem Mugfpurgifden hohen Ablag im Ed flebenbe Mard . Dfahl , mopon Leute und Guter leichtlich Schaben haben tonnten , in bepber Theile Berordneter Begenwart erhoben , und an ein bequemer Ort (pon welchem fich nichts bestoweniger Die Marchung bis bafelbit bingus . nehme lich 32. Schub, erftreden folle) verfeset merben folle. 7.) Daß, weilen bie von Mugfpurg auf ihrem Grund und Boben ihrer hohen und niebern Obrigfeit ibre ber be Ablaffe jebergeit nach Mothburfft ju verforgen und zu erhalten Macht haben, fie an folden ihren Gebauben burch bie Baperifche unter feinem Schein verhindert merben , auch bie Banerifde , mann fie hinfuro burch bie Mugfpurgifche MBaffer, Bebaube beschwehret ju fenn vermennen, wiber bie von Mugfpurg, ober ibre Bebau be, und bie jungfthin Bayer , halb erbauete Raften, bif, und jenfeits bes Leche, ebe und bevor burd unvarthenifche Baffer . Berftanbige ber Mugenfchein genommen. und Sanblung gepflogen morben , de facto nichts furnehmen , ober baran etmas gerreiffen und burchbrechen . ju bergleichen Sanblungen aber bon benben Sheilen Berd , Leute in gleicher Uniabl verordnet , und , ba biefe fich nicht vergleichen tonnten , ein verfidnbiger unparthepifcher Obmann, von ber gler, lech , ober anbern Orten , welcher nach vorhergebenber Berpflichtung und genommenem Munenfchein einem ober bem anbern Theil benjufallen, und baburch bas mehrere gu machen berechtiget , erfiefet merben folle. Begen ber bon benen Rribbergifchen Beamten gerriffenen ehemalen bon ber Stadt Mugipurg gemachten Raften , wie nicht meniger

ber

ber uber ben led. Strohm Baper : halb eingeschlagenen Pfahle , welche Die von A. MDXCVI. Mugfpurg wieber auf jener Untoften in alten Stand gu richten und auszugeben verlanget , vergliche man fich endlich babin , bag gleichwohlen bie bon Mugfpurg ge bachte Raften felbft ergangen , hingegen bie Fribberger ihnen bie bafelbft auf bem Raperifden Brief am Beftabt liegenbe Cannen ju biefem Bau überlaffen , und bie gemelbte Dfable alfobalb ausziehen follen, mit ber fernern Abrebe, bag in all ubrigen burch biefen Bertrag feinem Theil an feinen babenben Rechten nicht bas geringfte benommen , auch ber Stadt Mugfpurg burch bie jeto Baper , halb Bertrage, meife uber fich genommene Bebaube weiter nichts eingergumt fenn folle. Goldergeftalt murbe biefe befdwehrlich anfcheinenbe Gache , welche Anfangs balb ju Thatlichfeiten ausgebrochen mare, glucklich bengeleget, und von ber Stadt biefer angefangene Bau noch in biefem Sahr vollenbet.

> Bertrag mit Berhog Bilhelm in Bapern bes Leche und bepber 216 laffe halben, de dato 6. Man 1596, R. XXXIII. K. Kanfer Rus bolphe II. Schreiben an Pfale : Graf Philipp Ludwig und Die Stadt Dindelfpuhl Die Commission in hac causa betreffent, de dato Prag, ben 10. Februarii 1596. ib. L.I. Rathe, Decreta ad h. a. p. 303. \$12.323. 328. Bergeichnus zc. ad h. a. p. 28. Anonymi furge Mugipurgifche Chronict ad h. a. p. 61.

Unter diefer Beit murbe ben 7. Martii benen Webern und Bollftimierern meber, und eine Ordnung gegeben. Den 16. Maji murbe, weilen ber Betrend , Preif durch die Ripperer gieme Betreob , Rate

lich hinauf getrieben worben , ein Berruff miber ben Betrenb , Rurfauff publiciret. fauf. Rathe: Decreta ad h. a. p. 312. 333.

Indeffen ließ auch ber Rath obgebachten Anton Juggern, nachbeme er fich Anton Ruggers beimlich von Augfpurg weggemachet , von bem Burgauifden Rentmeifter aber ju Gefangenicafie Sultenbach angehalten und ber Stadt ausgelieffert worden , auf Unruffen feiner proces. Glaubiger in eine Stube des Rath . Saufes gefangen feben, und hierauf bem Stadt. Bogt befehlen , Die ehemalen in feinem Sauf angefangene Inventur in Gegenwart bes Burgermeifters , Mary Belfers , und Daniel Rehms ju vollenden. Beilen aber gebachter Jugger ben Rath ju Mugfpurg bin und miber unverschulbter Beife auf bas gehaffigfte diffamiret , und mit ben abicheulichften Innjuchten und Be fculbigungen fo fcbrifft , als munblich beleget, ftellete ber Rath in bem Monat Julio an bem Rapferlichen Sof eine Injurien, Rlage miber ihn an.

Merseichnus zt, ad h. a. p. 28. Mathe, Decreta ad b. a. p. 338. 349.

Bep ber ben f. Augusti gehaltenen Rathe , Dahl fiele bifmal feine Ber Rathe, mabl. anberung por.

Wahl, Buch ad h. a.

14. 47. A.

2

3.9

85

A. MDXCVI. Quafpura fchiat miber bie Eur. den. Dang Beifer,

firbt

In befagtem Monat fdidte bie Stadt Augfpurg bem Ravfer unter bem Sauvtmann, Sang Benifch , ein Sahnlein guß. Rnecht , fo ungefehr 4 ro. Mann Dem Rapite tin Rnede flard mar , wiber bie Burden in Sungarn ju Sulffe.

Merteichtus zc. ad h. a. p. 28.

Den 29. Augusti erlitte bie Stabt Mugfpurg burch ben Sobes, Rall bes Ranferlichen Raths und Stadt . Pflegers ju Mugfpurg, Sanf Belfers von Spiels. Ctabt. Pfleger, berg und Ober , Schwambad, Bartholomdi Belfers und Relicitas Granderin Sohns , einen harten Berluft. Unter benen vielen Berbienften , fo er fich ben gemeiner Stadt Augfpurg erworben , mar biefer nicht ber geringfte , bag er burch feine befondere Rlugheit , Ginficht und Liebe gur Billigfeit gu Bieberherftellung eis nes beffern Bufammenfehens ben bem Rath fomobi, als unter ber Burgerichafft bas meifte bengetragen , babero er auch von Soben fomobl , als Diebern ungemein bebauret , und fein Angebenden in hohem Berth gehalten worben. Beilen aber biefer Pobes, Rall balb nach ber Rathe, Bahl gefchehen, und ber Rath megen ber bamalen ohnebem miflicen Beiten beforget, es mochte, mann biefe michtige Stelle ein gantes Jahr unbefebet bleiben mußte, folches bem gemeinen Befen nach. theilig fenn , als murbe foldes an ben Rapfer berichtet , und felbiger erfuchet , ane quordnen , wie man fich biffalls ju verhalten hatte ? Belder bam bierauf ben Beicheid ertheilet , bag unterbeffen , und bis auf die nachfte Rathe. Bahl ber altefte Bebeime bie Stadt , Pflegers , Stelle verfeben folle. Goldemnach wurde ben

24. Septembris in einem gebotenen Rath bem Stadt Dfleger, Octavian Secuns

Rapfer Rubolphs II. Extenfio ord. Caroline, bie Stabte Pfleger . Babl betreffenb.

bus Rugger, Quirinus Rehlinger, ale ber altefte in bem geheimen Rath . zugeorbnet. Dahl . Buch ad a. 1596. Stabt : Dfleger , Buch n. 7. Prafchii Epit. P. I. p. 103. Rapfer Rubolphe II. Rescript in hac causa, de dato Drag, beit 12. Septembris 1 196. R. LXII. L. E. Rathie

Decreta ad h. a. Vol. II. p. 15.

Det Bifdofflie fters Schmalt. Sandel.

Mis fich bamalen ber Bifcoffliche Baag, Deifter , wiber bas uralte und den Maag. Mei bereits in bem Stadt . Buch gegrundete Derfommen, vermog welches fein Bifcoff. licher Bebienter einig Gewerb und Sandthierung ju Mugfpurg ju treiben befugt, er trage bann , wie andere Burger , auch die burgerliche Befchmehrben , fich bes Schmals . Bertauffens und Musmagens angemaffet , lief ber Rath ibm foldes burch Notarien und Beugen unterfagen , und baben bebeuten , baß , mann er bies pon nicht abfteben murbe, man von Seiten ber Stadt gwar rechtmaffige aber ihme unanftanbige Mittel ju ergreiffen gefonnen mare. Uber bif murbe auch benen Golb. Schmieden , welche bamalen noch ihre Stube auf ber Baag gehabt , befohlen, Die bem Baaa, Meifter überlaffene Bewolber und Reller wieber gu fich ju nehmen. Rathe , Decreta ad h. a. Vol. II. p. 13. 17.

Orbnung får bie fußgebenbe 200.

Beilen auch feit einiger Zeit unter benen Burgern, fo fich fur fußgebenbe Boten gebrauchen laffen , allerhand Unordnungen eingeriffen , und felbe gemeiner Stadt Wavven und Buchfen , wie die murdlich beftellte Boten migbrauchet , als

murbe

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 48. 74

wurde verochnet, daß hinflice feiner gemeiner Stadt Buddin tragen folle, et haa. MDXCVI. be figd dam der der meine nie der Soten einschreiben lasse, und dasselb dasse

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 16.

Rathe: Decreta ad h. a. Vol. II. p. 19.

Wegen ber gemeiner Stadt obgelegenen ichwehren Ausgaben , fonderlich Ungelbe, Erblaber bes flarten Beptrags , fo felbe zu bem Eureten Rrieg thun muffen , wurde bung. das Ungeld auf 221. Waas von jedem Cymter Land, Mein , von jedem Cymter Melfichen Weins aber um i. Gulben erbidet.

Ibid. p. 21.

Wegen der Jerungen zwischen Dom. Capitul und denen Augspurgi. Freungen mit ichen Grund. Herschaften zu Arheim, einiger Schaftfen und Gerechtigkeiten das dem Dom. Es felbs halben, wurde damalen-guktiche Handlung gepflogen, und denen letzern der krit meren Burgermeister, Marr Welfer, und D. Augustin Wapt zu Berständen, zugeordnet.

Raths . Decreta ad h. a. Vol. II. p. 26.

Rathe . Decreta ad h. a. Vol. II. p. 27. Lerfnere Frandfurtifche Efro:

nid passim. Gencalogia Stetteniana.

Die ehemalige ausgeschaffte und ausgetrettene nunmehro aber wieder Die ausgeschaff, in die Stadt aufgenommene Burger befangeten gegen Ende biefte Jahrs die teine Varart werdenngeliche Burger, so ihren ehematen Wollmacht gegeben, ihre Angelegenthe eine Varart werden wegen des Beruffe der Riechen Dienter bep dem Kapter und benne Genagelic Belack an bie fem Chur, Kürften, Fürsten Dienter bep dem Kapter und benne Genagelich Gelack an bie fem Chur, Kürften, Fürsten und Sklinden zu betreiben, wegen Erstattung der Fungerschaff

abgemiefen. Annus 1597. Einipanniger. Ordnung. Mene Ungelbe

Drbnung.

Der Rath bes

langt Untoni

ferlichen Sof.

SCE.

A. MDXCVI. von ihnen hierauf verwendeten Untoften ben bem geheimen Rath , fie murben aber puncto refusio- mit ihrem Gesuch abgewiefen.

Religions . Acta Lit. Q. in A. P.

Den 7. Januarii bes 1 597. Rabrs murbe benen Ginfpannigern ber Stabt Mugfpurg eine neue Orbnung gegeben.

Den 11. Februarii murbe auch bie neu errichtete Ungelb : Ordnung von bem Rath approbiret , und baben verordnet , bag bie , fo barmiber baubeln murben . burch bie Ungelb , herren geftraffet , mit benen neu aufgefiellten Reller . Vi-Gratorn burch bie Bau . Meifter eine Beffallung aufgerichtet, felbige beenbiget, auch jahrlich ber Daber 2 Unichlag fur bie Baftgeben auf Georgii und Michaelis burch Die Proviant- und Ungelb, herren jugleich gemachet werben folle.

Gleichergefiglt murbe auch ben 2 c. Februarii bie in bem porigen Rahr benen Erlanterung ber Boten Drb Boten gegebene Ordnung vermehret und erlautert. nung.

Alls bamalen ber Rapfer auf bes Raths miber Unton Rugger angebrachte Injurien . Rlage eine Commiffion ju Berfuchung eines gutlichen Bergleichs erfannt, Rmager injuriaund die Commiffarien befrwegen von bem Rath einen Rurichlag , auf mas Met etrum an bem Rap ma biefe Sache benjulegen fenn mochte , verlanget , erflarte fich felbiger bierauf, RapferlicheCom-bag er aus erheblichen Urfachen , fonberlich aber weilen er von erfagtem Fugger unmiffion beftpe verfculbter und unwahrhaffter Beife auf bas allergrobfte injuriret und diffamiret morben , meber thuntich noch verantwortlich ju fenn bavor balte , ber begehrten Bute fatt ju thun , fonbern weilen biefe Sache bereits an behorigem Ort angebracht morben fene, es ben bem angeftellten Procef ganglich verbleiben laffen wolle, und bebandte fich zugleich por ber Commiffarien hierinnfalls angebotene Bemubung.

Die Mpofbeder werden über ihre über die lette Apothecter, Ordnung von benen ihnen vorgefetten Rathe, Deputite get.

ten formlich beendiget , und hinfuro auch , fo offt ein neuer Apothecter , Gefell in eine Officin fommt , von felbigem innerhalb 14, Lagen ber End gleichfalls aufges

ibnen aber foldes abgefchlagen.

nommen werben folle. Die Wirthe und Gaftgeben fuchten um Diefe Zeit ben bem Rath um Die Erbee ingerichteten laubnuf an , bas gefochte Rleifd und Burfte an bem Frentag und Samftag , wie Sacemmirber, an andern Eagen , verfauffen , und ihren Gaften vorfegen zu burffen. es murbe

Den 29. Martii murbe verorbnet , bag bie Apotheder und ihre Gefellen

Der Bertauff Sleifdes an Raft boten.

Mis in bem Monat April ber Bifchoff von Augfpurg , Johann Otto , aus Doch Ctiffti. fcher Einfall gu was Urfachen ift mir unbefannt , bas ju St. Jacobs Pfrunbt gehorige Dorff, Comab. Mable Schmab , Dublhauffen , mit Golbaten befeget , belangte ihn ber Rath befmegen an bem Cammer , Bericht , und fuchte wiber ihn ein Mandat auszumurden.

bauffen. a. Suder Bermeffenbeit.

Den 19. April murben 3. Suder , fo boghaffter Beife aus ihrer ihnen Dbrigfeitlich gegebenen Ordnung ein Blat , auf welchem ein ihnen unanftanbiger Articul geftanben, beraus geriffen , in Die Gifen gelegt und peinlich angefprochen.

Raths. Decreta ad h. a. p. 45.55.58.68.69.70.74.75.

Da

Den f. May verheprathete fich Albrecht Fugger, Freghers, mit Beronica A. MDXCVIL Fuggerin ju Mugfpurg.

Buggerifche Bere mablung.

Mugfpurgifches Dochgeit, Regifter ad h. a.

Den 18. Junii verwechselte Marr Fugger , Frepher: von Rirchberg und grephere, Mare Beiffenborn , Rapfers Maximilian II. und Rubolphs II. Rath und ehemaliger Bugger, firbe. Stadt . Pfleger ju Mugfpurg , bas Zeitliche mit bem Emigen. Gein Batter mar Minton Rugger und feine Mutter Unna Rehlingerin von Sorgau. Er mar nicht nur felbften ein gelehrter Berz, wie er bann Nicephori Calixti Hift. Eccl. L. XVIII. und Baronii Annalium Eccl. T. I. felbft ine Leutsche überfetet , fonbern auch ein groffer Liebhaber ber Belchrten , melden er fomobl , ale benen Urmen ungemein viel Butthaten erwiesen. Geine Bemablin war Spbilla , eine gebohrne Brafin von Cherftein , mit welcher er 14. Rinder erzeuget , wovon aber 9. nehmlich 30. banna , Carle B. von Woldenfleins Gemablin ; Georgen , Rapferlichen Bottichaffter ben ber Republic Benedig ; Unton, Baverifden Ober, Stallmeifter und Cammerer ; Maria , B. Diclas von Palfi Gemahlin; Philippen ; Anna Sphilla. Bolffgang Jacobs, Grafens von Schwarbenberg , Bemablin ; Elifabetha, Bra. fen Bilhelm J. von Dettingen Gemahlin ; Belena, eine Cloffer grau gu Ind. foven, und Mibrecht im Leben geblieben.

Stadt: Pfleger . Buch n. VI. Icones Fuggerorum & Fuggerarum passim. Praschii Epit. P. I. p. 18. Freheri Theatrum &c. p. 770.

Das land, Gericht in Schwaben lieffe in bem Monat Junio bem Rath land. Gerichtle einen Acht . Brief wiber Carl von Belben infinuiren , mit bem Berlangen , fol merben ju Auge den anzuschlagen , weilen aber biefes Bumuthen benen Mugfpurgifden Privilegien fpurg nicht ange sumiber mar , murbe foldes unterlaffen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 97.

Un bem ben 4. Augusti gehaltenen Dahl , Sag murbe an bes Sanf Mel Babl , Tag. fere fatt Quirinus Rehlinger , fo , wie oben gebacht morben , bishero biefe Stelle berfeben , jum Ctabt , Pfleger , in ben geheimen Rath Marr Belfer , jum Burgermeifter Paulus Welfer , und in ben Rath Jacob Rehlinger , an hieronymus Rehmen flatt , fo Altere und Rrancheit halber gu Ruhe gefetet worben , Sieros nymus Balter , und an Daniel Rehms , fo ben 3. Februarii auf ber Gaffen plog. lich gefforben , Chriftoph Rehm von Gefdlechtern in ben Rath , an bes perftorbes nen Burgermeiftere von Rauff. Leuten , Michael Mapre , Stelle Daniel Stenge lin jum Burgermeifter und hieronymus Buroner in ben Rath , und von ber Ge meinde an Ulrich Reifchlene flatt, fo Boller unterm Bertachbruder. Thor morben, beffen Bruber , Jacob Reifchlen , in ben Rath ermablet.

Wahl Buch ad h. a.

In bem Monat September murben Johann herwart und Albrecht von Rirden Pfleger. Stetten an Sieronymus Rehms und Michael Mayre ftatt von bem geheimen Rath au Rirchen, Pflegern ernennet , und von benen von ber Befdlechter, Stuben und 23 6 6 6 6

Adjuneten.

A. MDXCVII. von ber Bemeinbe Antoni Felir Belfer und Bartholma Lotter an ber abgangigen Rirden, Pflegs, Stelle ju Rirchen . Wfleas . Adjuncten ermablet , welche auch ben 4. befagten Dos nate por Rath ben gewohnlichen End über ben Rubolphinifden Bertrag abgeleget. Rathe, Decreta ad h. a. p. 123. Ada, bie Rirchen, Dfleg betreffenb.

Vol. I. Lit. E. in A. E.

Das Suds unb wilbe Ragen Chieffen in Der Etrag. Bogten wird perboten.

Die Relb . Maufe thaten bamalen , fonberlich in ber Straf . Bogten , an bem Betrepbe groffen Schaben , weilen nun bie Mugfpurgifche Brund , Berifchaff. ten an ber Straffe ben Rath bamalen erfuchet, benenienigen, fo bas 2Bend, 2Berd Dafelbit getrieben, bas Schieffen ber Ruchfe und wilben Raben ju berbieten, bamit felbe bie ichabliche Relb . Daufe aufraumen fonnten, ale murbe begwegen ein Der ruff publiciret , und biefer Chiere ju bericonen befohlen.

Rathe, Decreta ad h. a. I. c.

D. Georg Bag nere Injurien Rlag an bem Cammer, Ge, richt miber bad Quafpurgifche Ctabt Gericht. 1). (Scora Laub. Medic. Doct. firbt.

Ein hiefiger Advocat, D. Beorg Magner , hatte miber bas Mugfpurgifde Stadt, Gericht ben bem Cammer, Bericht eine Citation fuper injuris ausgebracht. Go balb aber ber Rath hieven Dadricht erhalten , wurde er fogleich gefangen ge feget , und balb hernach auf eine geschriebene Urphed aus ber Stadt geschaffet.

Ibid. p. 127.

Den 10. Novembris farb ju Mugfpurg ber geschickte und gelehrte Medicus, D. Georg Laub , melder fic burd unterfchiedliche berausgegebene Schriften ben ber gelehrten Welt befannt gemachet.

Garten , Daufer aufferhalb ber Ctabt.

Adami in vit. Medicorum p. 153. Praschii Epit, P. III. p. 94. Den 11. Decembris murbe in bem Rath verorbnet , bag biejenige , fo in ihren Barten aufferhalb ber Stadt bauen wollen, von benen gefdmohrnen 2Berde Meiftern jederzeit juvor erinnert werben follen , baß fie alle ihre Bebaube in porfale lenber Reinbes, Befahr auf bes Raths Befehl auf eigne Roften abzubrechen und meaturaumen , auch bie Reller einzuwerffen und einzufullen iculbig fenn, auch bem Rath folde , ohne ihnen eine Ergoslichfeit bavor ju geben , abbrennen ju laffen, bevorfteben folle , mit ber weitern Unmeifung fur Die geschwohrne Berd's Deifter. baf fie gegen biefen Bebingungen einem jeben Burger ein Bohn . Sauf, ober auch eingabige Stabel und Dieh. Stalle in feinen Barten ju bauen vergonnen follen. boch baß folde nicht über 4. ober 6. Zeilen über ben Grund von gangem Gemauer. aber mas hoher ift allein von Sols, ober in Riegel gemauert fenn , folde Saufer bober nicht als zwengabig gemachet, fein gewolbter Reller in felbigen zugelaffen, fein Mohn . Dauf naber als coo, Schritt weit von benen Schranden ber Stabt Shoe re, ober bes Einlaffes, ober welches ber Musficht auf Die Straffen von ben Stabt Thoren hinberte , aufgurichten gestattet werben follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 117.

Wilhelm Mens Bens Etifftung in Das Tinbel Dauf.

Um Diefe Beit fchendte Wilhelm Rent , ein vermöglicher Burger ju Muge fourg , bem biefigen Rinbel. Sauf 4000, Bulben ju Unterhaltung f. gemer Ca. tholifder Banfen. Rinber, jeboch mit ber Bebingung, bag ibme ober feinen manne lichen Catholifden Erben und nach beren Abgang bem P. Rector von benen Se A. MDXCVIL fuiten folche angunehmen jederzeit bevorfteben, und mann biefes Finbel . Sauf benen Mugfpurgifden Confessions, Bermanbten gufommen murbe , Diefes Gelb feinen Erben mieber jugeftellet werben folle.

Bilbelm Rengens Stifft , Brief wegen Unterhaltung f. hiefiger Bay fen , Rinber in bem Rinbel , Sauf, de dato 4. Decembris 1 197. .

R. LIX. Lit. C.

Ubrigens murben auch in biefem Jahr auf bem fogenannten mittlern Bmin, Solbaten Bob. ger bem Bogginger . Ehor fur ber Stadt Golbaten Bohnungen gebauet. lern 3minger. Anonymi furte Augfpurgifde Chronid ad h. a. p. m. 65.

6. XLIX.

Als gegen Ende bes vorigen und ju Anfang bes 1 598, Jahrs die Lechauf. Annus 1798. fer bas twifchen ihnen und benen Augfpurgischen Fischern ftrittige fogenannte Fischer fein denn Red. Boliflein , fo mitten in bem Lech geftanben , beut ju Lage aber von felbigem vollig baufiern und überichwemmet , und meggeriffen ift , in aller Epl faft gans ausgestodet , murde Muglpurgifcen begen benen Rifdern befohlen , um einen Begen , Actum pollellorium ju exerciren, bas bes Sifder boll. noch bafelbft befindliche Sols unverzuglich abzuhauen , und in die Stadt zu fuhren, leine. auch bem Stadt , Bogt aufgetragen , ihnen hierinn verhulfflich ju fenn.

Rathe Decreta ad h. a. p. 163.

Begen ber bauffig von benen Boll. Sanblern miber bie Beber vorgefom, Beber , Coul. menen Sould , Rlagen , murbe bamalen eine Deputation verorbnet , und felbiger ben fur Bolle. aufgetragen, ju untersuchen, wie benenfelben hinfuro begegnet merben mochte. Muf berfelben Butachten nun murben bie ehemalen hierinn ergangene Decreta , fonbers lich bes Borgens hatben über I f. Gulben , bahin erlautert , bag fein 2Boll . Sand. ler einem Beber langer als 3. Monat ju marten , hingegen bie Beber fich uber 3. Borg , Rauffe niemalen eintaffen , im wibrigen Fall mit Berweifung aus ber Stabt und anbern Straffen beleget , und vermog voriger Orbnungen Diejenige , fo nur I f. Gulben bezahlet, eingeschrieben, auch ben Rauff. Leuten eine Bergeichnus berfelben, um fich vor ihnen huten gu tonnen , eingehandiget werben folle. Jedoch murbe nachgebende auf ihr Unfuchen biefe Berordnung babin moderiret , bag bie jenige , fo gwar nicht gleich bas vollige Soulb . Quantum entrichten fonnen , fic aber erbieten , über bie gefehte I f. Bulben monatlich an ihrer Schuld etwas abjujablen , fo lange fie juhalten , mit ber Ginfdreibung verfconet merben follen.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 165. 189. 242. Stabt : Berichte . Orb.

nung Or. p. 123.

Mis Rapfer Rubolph II. wegen bes immer gefahrlicher anscheinenben Gurs Meiche Tag in den, Krieges gleich ju Unfang biefes Jahrs einen Reichs, Lag nach Regenfpurg Regenfpurg. ausgeschrieben, fchidte ber Rath Johann Jacob Rembolben, Johann Lauingern, D. Georg Erabeln , D. Beit Breitschwerd und D. geonhard Rager babin. 2luf 2366662 biefem

IX. Cap. Muafpurgifche Gefchichten

748

A. MOXCUII. Diefem Reiche . San ift weiter ni bte fonberlich merdmurbiges vorgefallen . als bag bem Rapfer von ben Reiche. Stanben eine ansehnliche Bulffe miber bie gurden gu. D. Beorg Trabel gefaget worben. Die Stabt Augfpurg aber verlohre auf felbigem burch ben ben

13. Martii erfolgten Bobes : Rall D. Beorg Trabels , einen gelehrten und mit be-Birbt. nen bortrefflichften Gigenicaften begabten Dann , beffen guten Rathe fich bie Stadt in benen miglichften und beschreichften Umftanben mit groffem Duben offiers bebienet. Gein Leichnam murbe bon Regenfpurg nach Mugfpurg gebracht. und hatte noch nach feinem Sob bie Chre, bag ibn viele Furfliche und anbere Stanbe jur Stabt hinaus begleitet.

Reiche, Mbschied de Anno 1798. Georgii Tradelii Parentalia ab Ægidio Seb. Voit a Berg ejus genero edita Anno 1616. Adami

in vit. ICtorum, p. 1 ct. Freheri Theatr. p. 942.

Einfall gu Unterbeffen murbe benen Pflegern ber St. Jacobs. Pfrund aufgetragen, Comab. Ralbit auf Dieienige, fo ben bem in bem vorigen Jahr befdehenen Ginfall ju Schwabe bauffen. Mublhauffen gemefen , Runbichaffter ju ftellen , und folde , mann einer ober mehr in der Stadt Etter betretten murbe , burd Burgermeifterliche Bulffe in Fromeft legen zu laffen.

Der Mugfpurais Mis um biefe Beit Rapfer Rubolph megen bes Boft , Befens einige ber forn Rauff fem Rauffmannichafft beichmehrliche Berordnungen im Reich ergeben laffen , bate bie uber Das Doft biefige Rauffmannicafft ben ihme um beren Abstellung , und erhielte auch befimegen Befen. bon bem Rath ein Ruridreiben.

Cict. Orbnung. Den 19. Februarii murbe bie bamalen verbefferte Gicht: Orbnung , und Corand, Ord, balb bernach , nehmlich ben 21. April , eine neue Rorn , Schrand , Ordnung von Bung. bem Rath bestättiget und publiciret , Diefe lettere aber balb bernach wieberum

abgeanbert.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 174. 175. 176. 182. 194. 259.

Sården . Glode. In bein Monat April murbe bem Reiche : Abicbieb gufolge alle Sag um 12. bie Gurden . Glode , um die Leute jum Gebet miber ben Erb , Reind Chriftib Kreuben . Reft den Nahmens aufzumuntern , ju lauten angefangen , und ben 12, Diefes Monats, wegen Erobe. megen ber von benen Chriften mieberum eroberten Beftung Staurin ein Danct , und

rung der Beftung Freuden. Geft gehalten , und befroegen auf allen Baftionen die Stude abgefeuert. Merieichnus zt. ad h. a. p. 29.

Scheimen Rathe Eben bamalen eignete fich ber geheime Rath ju Mugfpurg ju beffen befon Innfiegel. bern Berrichtungen und Expedicionen ein befonberes Innfiegel mit ber Umfdrifft

S. Confilii Secresi Reipublica Augustana 14. Urfund, über bes geheimen Rathe Innfiegel aufgericht, de dato 28.

April. 1598. R. LXII. Lit. F.

Ranfer Mubolphe In bem Monat May geftattete Rapfer Rubolph II. bem geheimen Rath, II. Privilevium. bie Bermehrung an flatt ber ehemalen von Kapfer Carl V. Anno 1 551. bewilliaten 4000. Bulben ber Rathe, Ho- Rheinisch in Gold, von dem Gintommen gemeiner Stadt 12000, Gulben in guter fenb. gang, Rapfer Rubolphe Privilegium in hac causa de dato Drag, ben 19. Maji 1598. R. XVIII. Lit. A.

Rurt vorhero ließ ber Rath unterfchiedliche Rapferliche und Ronigliche ber Dembodetifft Stadt ertheilte Frenheiten , fonberlich Rapfer Rudolphs I. de Anno 1276. megen merben unterber Beiftlichen Diener , fo Bewerb treiben , Albrechts I. de Anno 1306. megen ferliche Privileber fleuerbaren Buter in ber Stabt , Ranfer Sigmunds megen bes Bflafter : Bolls gia infinuiret. de Anno 1430. , ingleichen megen ber Straf, Bogten de Anno 1431. Rapfer Carls V. de Anno 1 521. megen ber ausgewichenen Burger ic. bem Bifchoff und Capitul burch ben Notarium Spreng infinuiren.

Instrumentum Infinuationis obiger Privilegien an ben Bifcoff und Capitul, de dato 4. und 8. Man 1598. R. XL. Lit. I.

Mis um Diefe Beit Willinger , Rrephers , fo Die Berifchafft Gepfriedeberg Arrungen gwie Pfandts, weiß inne hatte, in das dem hofpital ju Ausspurg jugeborige Dorff, sen Carl Dilim Reichartshofen , eigenmächtig Soldaten einquartiret , wurde denen Spital : Pfle guartirens eratgern von bem Rath befohlen, miber biefen Gingriff burch Notarien und Beugen pro- ger Colbaten ju seftiren ju laffen. mit benen Spis tal : Pflegern.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 206.

Der inhafftirte Unton, Rrephers Rugger, hatte in feiner Concurs - Sache Maton Ruggere abermal an bas Cammer, Bericht appelliret, und auch ben felbigem Compulioria- Appellation an les ausgewürcket. Dowohlen nun ber Rath an bem Kapferlichen hof foldes greicht in feiner hintertreiben gefuchet , fo mußte er boch auf bie lette nachgeben.

Ibid. p. 207. 263.

Singegen hatte bamalen bie Rrepherslich Ruggerifche Familie bie Ehre, bag Freoben, Fribo einer aus felbiger , nehmlich Sigmund Friberich , Frenher: Fugger , Jacobs und rich Sigmund Urfula von Sarrach Gohn , Canonicus und Dechant ber Doch , Stiffter, Galb Bifdeffju Re burg und Baffau . wie auch Canonicus und Probft ju Regenfpurg , jum Bifchoff genfpurg. bafelbft ermahlet worden. Jeboch genoffe er biefes Blud nicht lange , indem er 2. Stahr bernach , nehmlich ben s. Novembris 1600. in bem 59. Sahr feines 216 ters geftorben.

Icones Fuggerorum & Fuggerarum fol. 21. Khamm in Chierarch.

Aug. P. II. c. X. cl. III. p. 316.

Der Lech hatte in bem Monat Julio in ber land , Bogten einen ungemeis Zeg, Catung in nen Schaben verurfachet, und ein groffes Stud gand meggeriffen. Mis nun megen ber land, bogten befferer Berbammung Des Ufers mit benen benachbarten und baben intereffirten megen bes Led. 236666 Ders

Edidal - Cabt.

A. MDXCVIII. Bergichafften eine Busammentunfft ju Gerfthofen veranlaffet morben , ichidte ber Rath Johann Sigmund Stammlern babin.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 217. 218.

Mathe, Babl.

Mis ben 3. Augusti bie gewohnliche Rathe . Dahl gehalten worben , fame an bes in bem Monat Februario verftorbenen Chriftoph Rehlingere von Sorgan Stelle Chriftoph Mung von Beichlechtern in ben Rath. In Deter Rochens Stel le , fo fich pon Mugfpurg meg , und nach Benua begeben , murbe Bolffgang Dale ler bon ber mehrern Gefellichafft, und an bes megen Leibs , Schwachheit bes Rathe erlaffenen Chriftoph Bodlins flatt Milhelm Gisinger jum Bau. Deifter , und Daniel Rrell von ber Rauff, Leut, Stuben in ben Rath ermablet.

Mahl Buch ad h. a.

Die ben Rath eingegebne Corifften mili Corifften Ctel lern unterfchtie ben fenn.

Den 11. Augusti murben bie Burgermeifter angewiesen , binfuro feine Schrifften , fie fenen bann bon benen Barthepen felbft eigenhandig , ober bon ihren Coriften mul Schrifft . Stellern unterfdrieben, angunehmen, und baben verordnet , bag bergleis thepen ober ibren den ununteridriebene Schrifften hinfuro in bem Rath nicht follen verlefen werben, Den 13. Augusti murbe in bem Rath erfannt , bag , weilen bishero an

benen Mabl . Sagen viele von bem groffen Rath offtere gar nicht gefommen , einis Ordnung wie fich ge aber gleich wieberum von bem Rath , Sauf gegangen , und Die Rathe , Bahl ber groffe Rath nicht abgewartet , nicht nur in bas tunfftige ein jeber bes groffen Raths ju angefag. ter Stund und 2Bahl ericheinen, und ohne ehehaffte Urfache nicht ausbleiben, fons bern auch nach bes groffen Rathe beichehener und verlefener Wahl, fo lang auf bem Rath : Sauf verharren folle , bis ber Innere Rath ermablet , und bie gewöhnliche

Enbe Dflicht geleiftet morben.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 229. 230.

Ein Stild jers fpringt. Wetter, Soa ben.

au verhalten.

Den 12. Augusti murben in ber Rofenau 4. groffe Canonen probiret, ben biefen gerfprang eine , nachbeme fie icon 2. Proben ausgestanben , und erfclug bren baben ftebenbe Manner, bren anbere aber murben ftarc beicabiget. In fele bigem Lag foluge auch bas Wetter in ben Barfuffer , Shurm, in meldem bamalen unterfdiebliche Befangene gelegen , wovon jeboch feiner Schaben gelitten.

Bergeichnus zc, ad h. a. p. 29. Anonymi furge Mugfpurgifche Chris nict ad h. a. p. 66.

Carl Pangenmans tel . und Date thias Thalmann, Stadt , Bogt, fterben.

Den 21. Augusti ftarb Cafpar Langenmantel , fo erft por '3. Jahren in ben Rath ermablet worben , ben jungen Jahren. Cben bergleichen Berhangnuß betraff auch ben Stabt. Bogt, Matthias Chalmann von Michelbing, in bem 46. Sahr feines Altere. Un beffen ftatt murbe nachgebende Johannes Boit von Berg, Mitter , jum Stabt , Bogt angenommen.

Praschii Epit. P. I. p. 266. & 104. Land, Boaten, Buch ad h. a.

Land , Gerichtlie In befagtem Monat verlangte bas Land , Gericht in Schwaben abermal der Acht Stief. von bem Rath einen wiber Georgen von Rattenthal ergangenen Acht . Brief anfchla gen ju laffen , allein ber Rath weigerte fich beffen.

Rathe's Decreea ad h. a. p. 243.

Sn

In dem Monat September ließ der Rath dem Cammer, Gericht zu Septer A. MOXCVIII.
16. unterschiede Kapferliche und Königliche Privilezia de annis 1276. 1306. Inflausio Privilezia de Camera de

Instrum. Instruationis obiger Privilegien, de dato 27. Decembris

1598. R. XVIII. Lit. B.

100

.4

22

17. 14

ķ

ø

Bergeichnus zc, ad h. a. p. 29.

Den 3. Novembris murbe ju Augfpurg miber bie eingeschlichene ringhaltige Mang , Bererb, halbe Bagen und Plappert ein offener Anschlag publiciret.

Den 16. Novembris berheprathete fich ber Frepher: , Mary Jugger, mit Juggeriche Bew Galome , einer Frenin von Konicated , ju Augfrurg.

Dochteit Register ad h. a.

Ubrigens lieffen auch die Bau. Meifter die ben St. Anna ftehende Mang mang ben St. in diefem Jahr gum Behuf bes Weber . Sandwerets bauen.

Anonymi furge Mugfpurgifche Chronic ad h. a. p. 65.

Anno 1799. den 23. Januarit murbe benen , fo ju bem Sinlaß, ober bem Annus 1790. Cot , bey welchem man nachtlicher Weil in und aus ber Stadt kommen kan, be Ginlaß, Orbifidet , eine Orbnung gegeben.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 287.

Den ao. Februarii famen herhog Michelms in Bapern greo Prücken, Jam Geericke Marianii an und Aleccheft, mit ihren Schneikern und einem gressen helftat nach Arianen Angenamen. Diefen hohen Gelden webern elkeiten Warr und Eristoph, Johann berch. temmen nis Schne, Anton, der Jüngere, Marren, des Aletern, Sehn, Jehann und nich Angener, Marren, des Aletern, Sehn, Jehann und nich Angener. Arten Philipps Schne, Krepherren Jugger, nicht andern jungen Geschiechten, Welche zu Eriche zu Eriche zu Eriche zu Eriche und Angener in Warren, der Enkeltern und der Angener in Guge Lurier über die Schnanken auf dem Weine Warret, der Enkeltern und dem folgenden Lage der kiefe bei.

Belfer , Bolffgang Paller und andere altere Befdlechter ein Ringelrennen ju Wiferd an. Den 23. Februarii murbe erfagte Berifchafft von bem Rath auf ber Befchlechter . Stuben ju Mittag tractiret , nach bem Speifen murbe auf bem Pans . Saufe , als mobin die meifte Gefchlechter , mann , und meiblichen Gefchlech: tes , nach altem Bebrauch durch 2. Befchlechter , Johann Beinrich hermart und Balthafar Langenmantel , und gwen von der mehrern Gefellichafft , Leontard Dals fer und David Rraffter , eingelaben worben , getanbet. Dach biefem aber auf bem Berlach aus gregen von Sols erbaueten Schloffern ein Reuer . Wercf gemorf. fen . febann aber Diefe Luftbarteiten mit einer Abend: Dablgeit auf Der Gefchlech. ter , Stuben befchloffen Wie bann auch erfagte Pringen und Pringeffinnen bier auf ben 25, biefes Monate von Mugfpurg meg und nach Munchen verrepfet. Bergeichnus zc. ad'a. 1 599. p. 30.

Arrungen mit

Die Dom . Cavitlifche Beamten wollten bamalen benen Spitalifchen Bauern Den Dom Capite ju Braben, ungeachtet bas Dom. Capitul bafelbft nur Berichte. und nicht Dorffs. mean eines lu- Berifchafft mar , jumuthen , daß fie fich ju gefanglicher Einziehung , Rubrung und risdictions, Ein Begleitung ber Malefiz - Perfonen gebrauchen laffen follten , es murbe aber benen griffe ju Graben. Spital . Pflegern von dem Rath befohlen, befagten Bauern gu verbieten, bergleis den Dienfle zu thun , fonbern fich jederzeit auf ihre Berifchafft zu beziehen , und feldes fogleich in Die Stadt ju berichten.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 297.

Der Mugipurgir planbert.

In bem Monat April plunberten einige Straffen , Rauber ber Muafpurais ichen Rauff , Bent fchen Rauff , Leute nach Benedig gehende Baaren ben Levigo ohnweit Reveredo te Buter merten nus, modurch bann bie hiefige Rauff , Leute , weilen viele Roftbarfeiten baben befindlich . ungemein groffen Coaben erlitten.

Mis fich bas Dem. Capitul über einen Articul ber jungfthin publicirten Die Corande Sebrand , Ordnung megen bes Getrend , Rauffs auf benen allhiefigen Boben und Debnung wird auf wertangen Raften und jugleich in der Schrand beschrett, murbe felbiger ju Erhaltung bes tule abgeanbert, ferer Dachbarichafft babin gemilbert , bag allen fremben Becten , fo neben bem Frember Beden Beden, Sandwerd in ober aufferhalb ber Stadt mit Betrevo banbeln, anaereiget

Getrend. Cim tauff in ber etabt.

merben folle, bag ihnen in bem nachften halben Jahr hernach weber in ber Schrand Getrend ju fauffen , noch in ber Stadt Brod ju verfauffen geffattet merben, binge gen Diejenige , fo allein bas Becten , Sandwerd treiben , und uber bas auf benen Boben erfauffte noch einiges Getrends aus ber Schrand beburfftig maren, fich begi wegen ben bem Stadt: Bogt melben , und bon felbigem , jeboch nicht uber bie

Ordnung , in ber Schrand einzufauffen bie Erlaubnug befommen follen. Der jingfthin wegen feiner Unbescheibenheit aus ber Stadt geschaffte D.

D. Georg Mag. ber Ctabt.

nere Proces mit Beorg Dagner , brachte an bem Cammer , Bericht miber ben Rath ein Ponal-Mandatum S. C. de caffando Decreto aus , weilen aber Diefes Mandat benen Rrenheiten und Rechten ber Stadt allju nachtheilig mar , ergrieff ber Rath bas remedium Revisionis barmiber.

Damalen

von anno 1548. bis ad annum 1628. §.49. 75

Damalen hatte bie Stadt folgende Rathes Advocaten, ober wie sie heut "NDACES. W Tag genemet werben, Rathes Consulenten, in ihrer Bestallung, nehmich Abhren der der D. Bdam Zech, D. Comrad Pius Petringer, D. Augustin Mayer, D. Hollipp Consulenten. Patungarther, D. Hieronpund Frischel, D. Johann Glöpfer, D. Leonhard Ras ger, D. Wie Breischwerbt und D. Roban Glößer.

Naths: Decreta ad h. a. p. 306. 309. 326.

An bem ben 2. August gehaltenen Bahl, Lag werbe an Cafpar Langen, mabl, Tag, mantels Getel Friberich Enborge, und an bes verflorbenen Georg Gutermanns fatt Dang Meiger in ben Rath erroldiet.

Bahl Buch ad h. a.

Bald nach der Ratifs Macht murde der beitet zierlich fleinerne Riber, Le Saber Niber, file mit tem nerdalem Milbe des Merweit derfalls des Juden. Bergs bei dem Meter dem Weber-Dauf , nachdeme verbero der zleichfalls neben dem Meber-Dauf zeltem Weber-Dauf geften Weber-Dauf, dem Geber-Dauf geften Weber dauf, und dam bei dem eine dem Geber dem Beder Abgest Benmen der Riber nicht beier nur der der bei der der der mit Wilder er erfehen ereben finnten, bep dem rechen Thomton, bep dem rechen Thomton, ben bem rechen Eber neben dem verigen noch ein Wasser-Libert werden

Bergeichnus it, ad h. a. p. 30. Khamm in Chierarch, Aug. P. I. c. VI. cl. IV. S. IX. p. 383. Anonymi furge Augspurgische Ehres

nict ad h. a. p. m. 67.

Als gleich zu Instand bieset Jahre der Rath Matthaus Alessen, Bern. Bere Bolizebard Reblingern, Hans Herwart, Lucis Ustert, Hans Mechier Ultert, Hans und Schallenderen Luingern, Johann Baptha Schälenbergern, Daniel Genssin und Deinrich Dergen außetragen, die vorige Polize und Dodgete Ordnung zu reformien, wab selbzie beiset Meeck eine handles zu Stand gedrach, wurde beise nuc hoch geite Debnung den 7. Augusti von dem Rath genehm gehalten, und durch den Deruch befannt gemachte.

Naths Decreta ad h. a. p. 272. 329.

11m biefe Zeit ließ der Rath fur bie Lob , Beber ben bem Stephinger, Thor lober , Bald, und bafelbft gelegene Papir , Duble bie Lober , Bald bauen.

Anonymi furge Mugfpurgifche Chrenid ad h. a. p. 66.

Den 7. October's wurde die jüngithin verbesserte Dall. Ordnung bestättiget. Sall. Ordnung. Der in dem versign Jahe an Johann Utte von Genmingen Telle un bereign Jahe an Johann Utte von Genmingen Telle und versigen Jahren Weiter in dem Winder Weiter die Haber von der in dem Konat Noomber die Hubigung in der Staft. Wogtep vor Errif. Bosten nichmen, weilen nun die in selbsger begitterte Ausspreisse Verneb. Derschänften der in dehen in sehnen nachkeilige Reuerungen vergeben, und despressen dem Auft ersuchen, jemand biezu zu vereinen, wurde dies Geschäft dem Anderschaften. Der Kath ersuchen.

Rathe. Decreta ad h. a. p. 661. 670.

A. MDXCIX. Et. Catharina Clofter fucht bie tion.

Die Driorin bes mit liegenben Gutern fomobl, als Barichafft reichlich verfebenen Rrauen. Cloftere ju St. Catharina ju Mugfpurg hielte bamalen unter bem Ungelbe, Exem. Schein angeblicher Armuth ben bem geheimen Rath an, ihr Clofter von bem Mein und Bier. Ungelb ju befrepen. Weilen aber ber geheime Rath gar mohl mußte, bag biefes Borgeben gang ungegrundet , und biefes Clofter je und allegeit bas Ungelb zu bezahlen ichulbig gemefen , als murbe ihr folches abgefchlagen.

Acta, bie von St. Catharina Clofter gefuchte Ungelbe: Exemtion be

Ranfer Mubolphe wiber Die Juben und berfelben tracte.

betreffend, anno 1590. in A. P. n. Act. 9. Ubrigens verliebe in Diefem Jahr Rapfer Rubolph II. auf bes Rathe bef. 11. Privilegium megen gemachte Borflellung ber Stadt Mugfpurg Die Frenheit , bag hinfuro fein Stub ober Gubin ber Stadt ihrer Burger und milben Stifftungen Unterthanen, Sinmuderifde Con- terfaffen, Berichte. Bult. und Bing. Leuten, auch berfelben Saug. Befind, fo bem Rath in ber Stadt ober auf bem gand ju verfprechen fleben, ohne bes Raths beffelben land , beguterten Burger und Pfleger Bormiffen und Erlaubnuß auf einig But, Unterpfandt , fahrende ober bewegliche Gachen , Briefe ober Berfchreibungen, ober auch Erauen und Glauben bas geringfte leihen und fürftrecen , mit ihnen taufcen , mechfeln , ober einige Unleben und andere Contracte (ausgenommen mas ju taglicher Dahrung und Rothdurfft von fahrender Saab um baar Belb gefaufft und perfaufft wird , auch die frepe aufrichtige Sandthierungen und Commercien auf offenen Mardten und Stahr , Deffen) auf einige Beife eingehen , noch folder Unleben und Sandlungen balber , fo nach biefer ertheilten Frenheit befcheben, meber bor bem Sof. Bericht ju Rothweil , noch bor benen Beftohalifchen , Land. ober andern fremben Berichten ju flagen befugt fenn, erfagte Berichte aber auf feis ne Beife in bergleichen Rallen erfennen ober urtheilen follen. 2Bo aber beme guwiber gehandelt murbe , Die Juden oder Judinnen alebann mit ber That ohne weis tere Erflarung bas Saupt. But bes bargeliehenen ober ausgezahlten Belbs famt baraus folgenber Schuld permurct baben, und folches ber Stadt beimgefallen fenn. auch die Juden, mann fie bas , fo Diejenige , welche obgemelbter maffen bem Rath ju verfprechen fleben , ihnen murdlich vorbero fculbig find , nicht gleich von nun an bem Rarb behorig angeigen murben, gleichermaffen ihrer Forberungen verluftigt, und einige Bergicht auf Diefe Frenheit nicht gultig , auch ber Juden hierinnfalls erhaltene Frepheiten unfrafftig, benen von Mugfpurg unnachtheilig, und die alfo contrahirende und flagende Juden und Jubinnen noch überdig um 1 f. Mard gothigen Golbes , halb in des Reichs Cammer , und halb bem Rath ju Augfpurg ju bejah. len , geftrafft merben follen. Diefes von bem Rapfer ben 20. Martii ertheilte Privilogium ließ ber Rath noch in biefem Jahr burch ben Notarium , Gebaftian Reifiner , ber bem Rayferlichen Sof. Bericht ju Rothwepl , an benen 4. gand. Berichten in Schwaben , ju Altorff , Ravenfpurg , Wangen und Jiny , nicht menis ger an benen benachbarten Orten , mo Juben wohnten , nehmlich ju Bungburg,

Burgau , Reuburg an ber Rammlad, Sirben, Siltefingen , Murbad , Buben-

Bird an unterfdiebliden Dr. ten infinuiret.

miefen.

wiefen , Bingwangen , Fifchach , Pferfen , Rriegshaber , Steppach , Cannhauf A. MDXCIX. fen und Ichenhauffen infinuiren.

Rayfer Rubolphs II. Privilegium für die Stadt Augspurg wider der Juden wucherliche Contracke, die dato Prag, den 20. Martil i 1799. R. XVIII. Lit. C. Ufruhren facke instinuationis von dem gand. Gericht im Schwassen, die dato Jinde and 4. Junii, von dem Hof-Gericht im Tostweil, die dato Jindegn and Udalriei 1799. Instrum. Instinuationis and denn Orten, wo Juden wohnen, deho anno.

S. L.

7

2

Ja.

į

:5

Den 4. Januarii des 1600. Jahre murde ju Erhaltung guter Polizep bas Annus 1600. Schlittensabren bep nachtlicher Weile verboten.

Und ben i.o. Februarii benen Chor. Warten und Chor. Schliessen eine Boter besondere Derbung gegeben, und verlien bishero die Hore zu ungewissen gegeben, und verlien bishero die Hore zu ungewissen ger Schriffer. Derbister und besperert worben, eine nach denn Jahrs Zeiten und Edngs der Alga annet eingerichtete Berzeichnus, wann solche geschlossen, und ausgethan werden sollen, publicitet.

Den Aussprussischen reutenben und sohenden Boten fielen damielen die Frennen wie Kapsertiche Both Beamten ungemein überlästig, und beeintrachtigten seltige auf alle sohe nich wie mur erdenatüge Weise. Weise der Moten Rach um Hilfe angeruffen, gab ib fren nich beit wir der Bothen und feltiger zwar Philipp Jacob Rembolben, Jacob Richingern, Daniel Stenslen von der Anne D. Augustin Wapern zu Beständen, um sich ben henstelben, wann sie ihre Beschlichen der Botherben der Magier anderingen wollten, Nachs zu erholen, bewilligte ihnen auch ein Verfreichen an ben Kapfer, siede truge er Bedenden, sich biefer, als seiner einem Tache annundenen.

Der neu Bischoff, heinrich, verweigerte damalen einigen Ausspracischen eises Beische Beische Beische Burgern, benanntich Cart Kelbingern, hanft beiter und Jaul Dagelin, bie Be- einweisert eine iehnung einiger ihnen juffandigen Leben Stäcke aus gang ungegründeren Ursachen, sowe Ausprace als nun diese bey dem Nach um ihren Archaft angeschapt, wurde ihnen an die Lebenang Dand gegeben, nochmaten um die Beischung Alindung un ihn zu wurde ihnen an die Lebenang Linus der Gebühr zu erhieren, umd da siche feierauf nicht erfolgen wurde, von No-zerien und Tauen un vor Gehen und der Gebühr zu erhieren, und da siche feierauf nicht erfolgen wurde, von No-zerien und Tauen un vor Gehen.

Raths: Decreta ad h. a. p. 2.13.17.19.20.21.60.

Doch Sieft und ber Giabt vorgfallene vielerten Stritigsfeiten zwischen dem Wertrags, hand. Doch Sieft und der Stadt Ausspurg veranlasstent milich bepde Heile auf einen lungen mit dem Wertgelich zu gebenden, und deburch alle ferenere Weitligfgeiten und fohner Voder Stifft. Processe abzuglich zu gedenden, und deburch alle ferenere Weitligsfeiten und fohner Voder Stifft. Processe abzuglich gestellt der Vollen den Vertrags bei der Wichtlich und der Weitlige werden, daß der Bischaft Wiellen gestellt der Vollen den Rach Mart Weitlich Vertrags der Vollen der Vol

A. MDC.

Monat Man , verordnet , jedoch verjoge fich ber Unfang biefer Sandlung megen unterschiedlicher Sinbernuffen bis in bas folgenbe Stabr. Rathe Decreta ad h. a. p. 37.

Badaria Geife foffere, Deiche, Pfenningmei tere, Gemalt. thatigfeit miber eine Angipurai for Burgerin.

Mils ju Unfang bes Monats Man ber Reiche. Dfenningmeifter , Sacharias Beibtoffer , welchem ber benachbarte Ort Gailenbach jugeborig mar , burch feinen Beamten bafelbft , Georg Lugenbergern , um gar geringer Urfache und etlicher aus gestoffenen Reben willen . ein biefiges Burgers : Deib aus ber ihrem Mann , Lo. rent Otten , jugehorigen Golb ju Ebenbergen , gleich ben Bailenbach , mit be mehrter Sand unbefugter Beife beraus nehmen, ju Gailenbach gefangen feben, in bie Beige ichlagen , und ihr noch andern Schimpf und Spott anthun laffen, ihr Che Mann aber fich hieruber ben bem Rath beichmehret, ließ biefer ben Beistofferifden Beamten vermog habenber Rapferlicher und Roniglicher Frenheiten, Rrafft welcher fein hiefiger Burger an anbern Orten in burgerlichen Sachen nicht furgenommen ober beflagt merben mag , es gefchahe bann auf bes Rathe Bewilligung , megen Diefer Gemaltthatiafeit gefangen fegen. 2118 fich aber gebachter Beibfoffer , fo ju Mugfpurg gewohnet , hieruber beschwehret , und unter anberm bem Rath allerhand empfinbliche Reben wiffen laffen, und felbigen beschulbiget, als ob er hierinnen ohne porlauffige Unterfudung furgefahren , murbe ihme bebeutet , bag gwar ber Rath Die Ahndung gegen ihme in Unsehung Rapferlicher Majeflat ber von Gelbiger obhabenber Memter nachseben, jeboch bie Calumniam hiemit miberfprochen und beimgegeben baben , ihne aber biemit erinnert haben wollte , bag , fo lang er und feine Diener in biefer Stadt fenn murben , fie wie andere Innmohner , Rraftt gefchrie bener Rechten und gemeiner Stadt habenben Rrepheiten , hiefiger Obrigfeit Er. fanntnuß zu geleben ichulbig feven.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 40. 52.

Die Religions. Difputen imi fcen ben Cod. lern benber Meligionen merben serboten.

Beilen feit einiger Zeit bie Schuler bepberlen Religion offtere in Religions Sachen mit einander disputiret, einander gefchanbet und gefchmabet, auch fo gar ber Geiftlichen und Drebiger nicht verschonet, fonbern benfelben allerhand Sohn und Grott angethan, und ihnen bie gebuhrenbe politifche Chr . Bezeigung nicht ermiefen, und ber Rath beforget, es mochten hieraus leichtlich Berbitterungen und Unruhen ent fteben : Alls murbe benen famtlichen Lateinischen und Leutschen Schulmeiftern bem ber Religionen befohlen , ihren Schulern ernftlich einzubinden , fich alles Difputirens , Berfpottens und anderer Ungebuhr gegen einander ju enthalten , bingegen fich gegen ber Beiftlichfeit und manniglich ehrerbietig zu bezeigen; wibrigenfalls aber fcarffer Ahnbung gewartig ju fenn.

Das Fleifofpel Berboten.

Den 1. Julii murbe benen Wirthen wegen Mangel bet Rleifches bas Rleifd. jen imijden ben Speifen swifden benen Mahlgeiten burch einen Berruff nochmalen ernftlich verboten.

Nathe: Decreta ad a. 1600. p. 49. 53. Den 22. Julii ließ ber Rath Die bofe Schweiger. Munte offentlich ver-

Dang. Berruff. ruffen.

Um

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 50. 75

Um eben biefe Zeit verlauffte Daniel Saingel feine Buter ju Roggtheim an A. MDC. Das Dom . Capitul. Roggthein

Rathe . Decreta ad h. a. p. 60. 63.

Roggtheim tomt an das Domp Capitul.

In Anton Ruggers , bes Meltern , Schulb , Sache , welche, wie oben ges Anton Tuggers bacht worben , an bas Cammer , Gericht per appellationem gebieben , hatten fich mirb burd Rav-Die hierinn ernannte Commiffarii , Johann Achilles Iffung und D. Gall Beger, ferliche Commifviele Dube gegeben, mit feinen Glaubigern einen gutlichen Bergleich jumegen ju brin, farien jum Theil gen , und maren bamit auch fo meit gefommen , bag, nachbeme er benenfelben feis bergleichen. ne Guter , Sainhofen , Ottmarebauffen , Gichfletten und einige andere , an Babtungeftatt überlaffen , (wovon bie swep erfte bamalen an Bolffgang Dallern , bas lente aber an bie Rlectheimer verfauffet morben.) er faft ganblich mit feinen Glaubigern abgefunden gemefen , megen ber mabrend feiner noch immer fortbaurenben Befangenichafft aufgelauffenen Untoften aber , fo biebero bie Stadt Mugfpurg, und smar auf Berlangen und mit Genehmhaltung ber Commiffarien , porgefchoffen, femohl, ale megen bes Injurien : Proceffes , melden ber Rath miber ibn an bem Rapferlichen Dof angebracht , batte es noch einen Inftanb , inbeme bie Commiffarien ben Rath , baff er theile an benen baar ausgelegten Gefangenichaffte Unfos ften ein ergiebiges nachlaffen , theils bon ber Injurien , Rlag abfteben ober menigft fich befregen auf eine leibentliche Beife vergleichen folle , ju uberreben getrachtet. Weilen aber ber Rath eines Cheils Die auf feine Bermahr und Berpflegung ergangene Unfoften, fo fich gegen 1 1000, Bulben belauffen, felbft auf Rapferlichen Befehl porfchieffen muffen, andern Cheils aber Untoni Rugger wider ben Rath fcbrifft - und mundlich ausgeftoffene Injurien allgu befannt worben , und ber Rath feinen Ehren nachtheilig ju fenn geglaubet , wann er fich befregen fo fchlechterbings vergleichen, und in biefer gant flaren und genugfam ermiefenen Gache nicht lieber ben Rapfers lichen Musfpruch abwarten murbe , ale erflarte er fich bierauf , bag er bierinnfalls ber Commiffarien Berlangen nicht flatt thun fonnte. Goldergeffalt fonnte bie Sache auch fur bigmal nicht erlediget merben.

> Nathe, Decreta ad h. 2. p. 63. 60. 70. 72. Bischöfflicher Consens-Brief megen oben gedachter 2. Lehen, Guter Alienation, de dato 12. Maji 1600.

Bey ber ben 1. Augufti gehaltenen Aathe Bahl murbe an bes ben 27. Man Mahl, Lasenflorbenen Octavian Im Doft flatt bei flem Bruder , Dierompans , in ben Gebeis men , und hans heintel Mchlingern in ben Innern Nath , ingleichen an bes ben 1. Octobris vorigen Jahrs mit Lob abgegangenen Bernhard Rephings Stelle Physiophys Tempherr Jugger, und an flatt Jacob Nielsmuß von ber Bemeinbe , hans Bemeilich in ber Innern Nath ernschlet,

Mahl: Buch ad h. a.

758

A. MDC. Dept.

Rath bernach fienge bie Deft mieber an in biefiger Gegent ju graffren . und murbe besmegen fonberlich Die Berfauffung alter Rleiber perboten.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 80.

Octavian Ges cundus Rugger, Ctabt, Pfieger, ftirbt.

Den 31. Augusti gienge ber Stadt. Pfleger, Octavian Secundus, Rreps berg Rugger , ein Gobn Beorg Fuggere und Urfula von Lichtenftein mit Lob ab. Reiten nun biefer fo fruhteitig nach ber gewohnlichen Rathe : Dahl geftorben, und ber Rath baver gehalten , es murbe ber Stadt furtraglicher fenn , mann biefe Stelle balbmoalichft orbentlicher Deife erfeset murbe , als mann folche nur burch ben alteften Beheimen vicario modo bis auf ben Augusti folgenben Sahrs vermals

Ranfer Rubolphetet merben follte , fchidte er D. Auguftus Mapern an ben Ranferlichen Sof , mit II. fernere Exten-bem Befehl , fich bahin gu bewerben , bag ber Ranfer , jeboch ohne Abbruch ber na. Die Stabt Pfleger . Babl betreffenb.

fio Ord. Caroli- Carolinifden Bahl , Ordnungen , gestatten mochte , fo bald moglich eine auffer. ordentliche Stadt : Pflegers : Bahl ju halten. Beilen nun hierinnfalls nichts unbilliges begehret morben, bewilligte auch ber Rapfer foldes, und verordnete in einem befregen an ben Rath erlaffenen Refeript , bag hinfuro allegeit 4. 2Bochen nach eines Stadt Dflegers Cobt , ju melder Beit foldes gefcahe , fogleich ein neuer Stadt Dfleger ermablet merben follte. Goldemnach murbe ben ber ben 31. Octobris gehaltenen erften aufferorbentlichen Stadt. Pfleger : Dahl Diefe DRurbe bem megen feiner Belehrfamfeit überall berühmten Marr Belfer aufgetras

Ctabt, Pfleger. gen , bie lebige Raths : Stelle aber bamalen nicht erfebet.

Copia mas an Kapferliche Majeftat von D. Muguftin Mapr ber extraord. Stadt . Wfleger . 2Bahl halben gebracht , und baben verhanbelt morben , nebft bem Rapferlichen Rescript , de dato 4. Ochobris 1600, R. LXII. Lit. E. Nathe, Decreta ad h. a. p. 80, 91, Icones Fuggeror. & Fuggerarum n. XLV. Stabt : Dfleger : Buch n. IX.

Mugfpurgifche Chau. Dunge.

Doch eine geraume Beit vor bem Cob gebachten Fuggere ließ ber Rath eine artige Schau. Munte ichlagen. Auf beren Avers Die Stadt im Profpedt, über felbiger ein genius Pacis und die Uberfchrifft Deus noftrum refugium & Virtus. Unter ber Stadt aber 4. Triconen , in ber Mitte bas Mugfpurgifche Bappen, auf henden Seiten men Uberfluß. horner , noch über benen Tritonen Die Worte: Augufta Vindelicorum, unter felbigen aber cum Privi. Caf. V. M. befindlich. Auf bem Revers aber ber 2. Stadt: Pfleger und f. Bebeimen, nehmlich Octavian Gecundus Ruggers , Quirin Reblingers , Johann Jacob Rembolds , Carl Lani genmantele , Johann Unton Lauingere , Octavian Im Dof und Marr Belfers Mappen und beren Rahmen fteben. Es ift Diefe vermuthlich Die erfte Schaus Munbe, fo ber Rath ju Liugfpurg ichlagen laffen, und halt in Gilber nicht gar 2. Loth. Mon eben Diefer Schau. Munte ift auch ein anderes Beprag vorbanden . melches pon ber erftern faft nur in beme unterfcbieben , bag bes Evangelifden Bebeimen, Robann Unton Lauingers, Wappen gulett flebet.

In bem Monat December begab fich Milhelm Giginger , bes Rathe und A. MDC. Bau : Meifter, wegen gemachter vieler Schulben heimlich aus ber Stadt, und in Bilbelm Sigin bie Rrepung ju Rribberg , mofelbft er auch nachgebenbs geftorben.

Bergeichnus zc, ad h. a. p. gr. Dahl . Buch ad h. a.

In Diefem Jahr überlieffe auch ber Bifcoff Beinrich mit Bewilligung Des Blicoff Seinrich Dom, Capitule ben ihme juftanbigen gwifden ber Bogginger, und Sauffletter, Bentben liegel Straffe gelegenen Biegel, Stabel nebft bem Recht in felbiger Begend Letten ju gras Ctabel. ben , und anbern Bugehorungen ber Stadt , jeboch umer biefen Bebingungen , baß bem Bifcheff und Capitul , auch beren Unterthanen , idhrlich 70000, Steine , in bem Dreif , wie felbige gemeiner Burgerichafft gegeben merben , überlaffen , und mann biefer Biegel . Stabel abgeben murbe , fobann ber Grund bem Doch Stifft wiederum beimfallen folle.

> Bifcoff Beinriche Ceffions Brief bes Biegel Stabels , de dato 8. Maii 1600.

Als bamalen wegen taglich junehmenber Angahl ber Catholifden Burger. Catholifder fcafft die Begrabnuffe in benen Catholifden Rirchen nicht mehr erfleden wollten, Gottsader por wurde unter felbiger eine Sammlung angestellet, und von Diefem Geld einige Menger Thor. porm Bogginger. Thor ertauffet , aus felbigen aber ein geraumlicher Bottsader maerichtet.

Stengelii Com. Rer. Aug. Vind. P. II. Lit. LXXII. p. 121. Ingleichem murbe in Diefem Sahr Die alte Mang hinter St. Maurigen abe Mang auf Ct. getragen, und biefer Plas vermuthlich nachgebenbs ju bem Beug . Sauf gebrauchet. Maurigen Plas. Anonymi furne Mugipurgifche Chronic ad h. a. p. 68.

In bem erften Wiertel bes XVII. Seculi , als fo weit fich ungefehr biefer Annus 1601. Periodus ber Mugfpurgifchen Befchichten erftredet, ereigneten fich ju Mugfpurg nicht fo viele ammerdenswurdige Begebenheiten , ale in benen vorigen Beiten , und mar biefe Stadt fonderlich barinnen gludlich , baf , ba an fo vielen Orten , auch fo gar in ber Rachbarfchafft , mahrend biefer Zeit befdmehrliche Unruhen entflans ben , felbe bannoch fomobl in als auffer ihren Mauern bes eblen Rriebens genoffen, wiewohl felbe in benen nachfolgenden Zeiten biefe Ruhetheuer genug bezahlen muffen.

Anno 1601. ben 11. Februarii erflach ein junger Rnab von 9. Jahren feir Gines jungen nes Battere Lehr , Jungen mit einem Deffer , weilen nun wegen feiner Jugend ge, Anaben beganger gen ihme nicht peinlich hat verfahren werben tonnen, wurde er befregen in ber Gi ne Morbifar. fen mit Ruthen gezüchtiget , und fobann feinen Eltern wieber zugeftellet.

Bergeichnus zt. ad h. a. p. 31.

è

Derbog Maximilian in Bapern wollte bamalen benen Mugfpurgifchen Mes. Der Angfpurgigern ben Ochfen : Erieb in Die Mohringer Mu nicht mehr geflatten ; nachdeme aber ichen Deger ihm ber Rath fcbrifftlich vorgestellet , baß fie biefe Berechtigfeit von feinen Bor tigfeit in ber fahren

MDCL Dobringer . Mu mirb angefoch.

fahren von unfurbencflichen Jahren ber inne gehabt , fonderlich bag menland Berhog Milhelm Anno 1,26. einen besondern Beftande, Brief mit benenselben beg. megen aufrichten laffen , ließ er es enblich ben bem alten bewenben.

Rathe : Decreta ad h. a. p. 121. 127.

Betreph Them rung. Die Beber their Jen unter ibre Mit , Meifter Setrepb aus.

Das Betreph fliege um biefe Beit auf einen giemlich hoben Preif, biefes perantaffete bie Borgeher ac. ber Weber mit Genehmhaltung ber Rathe. Deputite ten tum Beber , Sauf jedem Meifter von ihrem Sandwerd , fo foldes murdlich getrieben , und beren 2208. gewesen , ein halb Schaff Roggen um 2. Bulben ju pertauffen, benen armern aber , beren 713. maren , jebem 1. Bulben auszutheilen.

Merieichnus zc. ad h. a. p. 31.

Notarius M. To. bann Spreng, firbt.

In bem Monat Merken Diefes Stahre ftarb gu Mugfpurg ber fleiffige und gefchiefte Notarius M. Johann Spreng , ein gebohrner Mugfpurger , fo nicht nur su benen michtigften Notariats - Befchafften , fo feiner Zeit gu Mugfpurg vorgetom. men , gebrauchet morben , fonbern fich auch unter ben Gelehrten burch mohlgeras thene Uberfesungen unterfchieblicher Briechifchen und Lateinifchen Auctorum , fem berlich Marcelli Palingenii, Ovidii, Flavii Josephi, Homeri, Virgilii &c. befannt gemachet.

Benerage gur Critifchen Siftorie ber Leutschen Sprache I. Stud p. 49. III. Stud p. 473. X. Stud p. 223. XII. Stud p. 389. &

P. 194.

Bergleich mit D. Wagner.

Mis einige Beit bernach D. Beorg Magner, fo , wie oben gemelbet more ben , ben Rath ben bem Cammer . Bericht belanget , burch Bermittlung D. Leons barb Rothe feine Rlage und Forberungen fallen gu laffen und liti & caufe su renunciiren fich erflaret , vergliche fich ber Rath mit ihme in ber Gute.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 162. Die langwierige Unton Juggerifche Schulb : und Injurien : Sache murbe

Der Anton Ruge gerifche Edictal-in bem Monat Julio auch enblich meiftens jum Schluß gebracht , und ber von bes lig bengeleget.

Process wird polinen Commissarien im vorigen Jahr gwifden feinen Glaubigern und ihme errichtete Bergleich auch von bem Rath genehm gehalten , woben fich aber felbiger ausbrude lich porbehalten , bag , weilen biefe Sache von bem Ranfer bereits ehemalen an bas Stadt. Bericht ju Mugfpurg remitriret worben , bie noch ubrige unerorterte Puncten auch por biefer Inftanz ausgemachet werben follen , mit ber fernern Ertias rung , baff , mann gebachtem Fugger vorgeschlagener maffen , fo viel bie mider ibn an bem Ranferlichen Sof angebrachte Injurien . Rlage betrifft, von benen Commiffarien feine Ungebuhren in Begenwart einiger Rathe Deputirten ex Scripto bod auf porheraebenbe Communication beffelben an ben Rath , fcharff verwiesen morben , felbiger fich nicht jumiber fenn laffen wolle , bag alebann beruhrte Injurien ex plenitudine potestatis Imperatoriæ aufgehoben , jeboch aber ihme iber foldes alles eine fdrifftliche glaubmurdige Urfund jugeftellet werbe. Woben er fic erboten , megen ber jurud gehaltenen Captur und Abungs , Roften , als an welchen

et

er nichte nachlaffen tonnte , gedachten Fuggern fur ber Stadt gefrevten Richter, A. MDCL. nehmlich bem land , Bogt , Red und Untwort ju geben. Und bierauf wurde er auch feiner Befangenfchafft entlaffen.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 165. Bergeichmet zc. ad h. a. p. 31.

Den 27. Julii brannte bas groffe Bieg. Sauf an bem Ragen, Stabel, fo Das Bief. baus ber Stadt jugehorig mar, fast bis auf ben Brund ab, moben ber bamalige Stadt, brennt ab. Glocfen, Bieffer N. Reithart um ben groften Theil feiner Rahrnuß gefommen. Meilen man aber beffen eben am meiften benothiget mar , lieffen bie Bau. Deifter Birb neu en foldes burd ben gefchieften Berd , Meifter , Elias Soll , gleich wieberum auf, bauet. bauen , und weilen es gewolbet worben , in viel beffern Stand , als es porhero acmefen , fesen.

Etid Solls Befdreibung feines Befdlechts und Bebaube ad h. a. Butermanns Chronict ad h. a. Anonymi Chronica mas fich in ber Stabt Mugfpurg zc, begeben bat von 1600, bis 1698, in MSC. ad

h. a. Anonymi turge Mugfpurgifche Chronict ad h. a.

In bem ben 1. Augusti gehaltenen 2Bahl . Lag wurde an bes verftorbenen Babl . Lag. Stadt . Pflegere Octavian Secundus Juggere Stelle , Georg Fugger , ungeach. tet er porhero nie in bem Rath gewefen, in ben geheimen Rath , an Philipp Fuggers ftatt , fo um feine Entlaffung gebeten und folche auch erhalten , Conrad Deus tinger von Gefdlechtern , an Wilhelm Sigingers Stelle Dieroymus Buroner, ein Rauffmann , in bas Bau : Amt , und Georg Sopffer von ber mehrern Gefellfchafft in ben Rath ermablet.

Mahl: Buch ad h. a.

Den 18. Augusti fchidte ber Rath 9. Derfonen, fo megen begangener Raub: 9. Diffetbates und Morbthaten die Cobtes, Straffe verwurdt , auf bie Galeeren , und ließ fel Balteren gehige burch einige Golbaten zu bem Enbe bis nach Dien begleiten.

Clem. Jagers cont. ad h. a. Chronica mas fich zc. ad h. a. Weilen bamalen die Regierung ju Innfprugg ben Defterreichifden Boll ju Defferreichifde

Minfimangen gefleigert , befchmehrte fich ber Rath befmegen ben bem Raufer. rung ju Binfe Rathe, Decreta ad h. a. p. 189.

Der Dralat jum Beil. Creut hatte bamalen bor, bas ihme guftanbige Sole Midelobe. in bem ju ber land, Bogten mit ber Jurisdiction und Jago, Gerechtigfeit gehorie gen fo genannten untern Hichelohe auszusteden und auszureuten, als er fich nun beff. megen ben bem Rath gebuhrend um Erlaubnuf gemelbet, wurde ihme folded gwar,iebod mit Borbehalt ber ber Stabt juftanbigen Forftlichen und hohen Obrigfeit, bewilliget.

Ibid. p. 198. Den 3. Novembris murbe burch einen Werruff verboten , daß fein Bur, Berruff megen ger ober Innwohner benen Juben einig Pfant verfeten , und ohne Borwiffen ber ber Juben Con-Burgermeifter auch fonften einigen Contract mit felbigen ichlieffen folle.

Ibid. p. 204.

Damit

IX. Cap. Augfpurgifche Geschichten

A. MDCL Leib. Sauf mirb gebauet.

762

Damit aber bie in bem jungfthin errichteten Pfandt . und Leih . Sauf Das Pfandt, und verfeste Dfandter befte bequemer mochten aufbehalten werben , lief ber Rath bamalen bas Sauf neben Seil, Creuser Clofter bem groffen Stabt . Rorn . Sta. bel und Bein . Reller gegen über ju biefem Bebrauch erbauen.

Clem, Sidgere Cont. ad h. a.

C. LII.

Annus 1601. Beden Daug.

In bem Monat Januario bes 1602, Stahre lieffen bie Bau , Deifter bas ehemalige Beden. Bunfit. Sauf an bem Berlad. Berg megen feiner Baufalligfeit bis auf ben Brund abbrechen , und foldes von Glias Sollen nach Italianifder Art mieber aufbauen.

€lias Soll, Ctabt . Berd. Deifter.

Bald bernach murbe auch gebachter Soll an bes ju Rube gefebten Sacob Erichan Stelle , ungeachtet er noch ein junger Mann mar , megen feiner befondern Erfahrenheit in ber Ban , Runft jum Stadt . Meifter angenommen.

Elige Bollens Befchreibung zc. ad h. a.

Ciamund Ctams ler ftirbt.

Den 6. Januarii fturbte Johann Sigmund Stammler , ein Evangelifder Rathe . Berr und Zeugmeifter , unverfebens mit foldem Gewalt uber eine Stiege berunter , baf er fogleich tobt geblieben , und nicht bas geringfte Ungeigen eines Le bens von fich gegeben.

Clem. Jagers cont. ad h. a. Bahl Buch ad a. 1601.

Bertrag mit bem Dod Cufft.

Um biefe Beit brachten auch bie Bifchoffliche und Dom . Capitlifche jungft. bin ju einem gutlichen Bergleich mit ber Stadt Deputirte , benanntlich Sieronge mus Stor von Oftrad , Dom , Dechant , Bacharias Furtenbach , Vicarius Generalis , Albrecht Fabri , Bifcofflicher Cangler , Daulus jum Uder , Bifchofflis der Rath , Wilhelm Rallner und D. Leonhard Roth , mit benen oben gemelbten Deputirten bes Rathe , nehmlich Marr Belfern , Leonbard Reblingern , Johann Lauingern, D. Muguftin Manr, D. Beit Breitschwerbt und D. Gimon Tholmann, nachbeme fie bieruber feit bem Anfang porigen Sabre mit einander unermubete Sandlungen gepflogen, über alle und jebe grifden bem Soch : Stifft und ber Stadt Mugfpurg ehemalen vorgefommene Brrungen und Strittigfeiten einen gutlichen Bertrag jumegen. Bermog biefes Bertrage verglichen fich benbe Theile mit einanber babin : Dafi 1.) imen von benen Procuratorn und Advocaten bes Bifcofflichen

Der Procuranicát.

torn ic. am Con- Confiftorii, welche haufhabig und Burger ju Augspurg find, ingleichen fo lebig und feinen eigenen Rauch haben, ber Beiftlichen Diener Immunitat und bes Bifcofflicen Sof: Befinde Rrepheiten genieffen, Die übrigen aber fich mit bem Rath bes Burger. Rechts ober Repfines halben vergleichen , und ber Immunitat unfahig fenn follen.

Pfalt . Drobff.

2.) Daß ber Pfalt. Probft ber Stadt hinfuro uber feine Excelle im Beinschencfen und Baftfeben ju flagen nicht Urfache geben , mibrigenfalls aber ber Rath vor al ten Dingen begwegen ben bem Bifcoff feine Befchwehrbe anbringen , und erft, mann bierinn nicht furberliche Sulffe erfolgte , anbere ziemliche Mittel gegen ben Pfale:

763

Dfals . Drobft vorzunehmen befugt fenn folle. 3.) Beilen fich bas Dem . Capitul A. MDCIL befdwehret, bag ber Rath einen , Rahmens Defelin, fo bas Burger , Recht auf Defelin, gegeben , und nachgebende Capitlifche Dienfte angenommen , nicht in ber Grabt mobnen laffen wollen , Diefer aber unterbeffen auch ben bem Dem : Capitul nicht mehr in Diensten , bag biefer Punct eingestellt und bis auf tunfftigen Rall vericos ben . Diefe Strittigfeit aber vollig aufgehoben fenn folle. 4.) Dag bie Dome pffaffer , 30ff. Stifftifche Elerifen (jeboch unbegeben geiftlicher Immunitaten und Exemtion) jabre lich benen famtlichen Stadt . Bollern fur ben Pflafter . Boll ein gut Ruber Solls geben , bingegen von felbiger fein Pflafter : Boll , wohl aber von ihrer Diener und Officier eignen Sachen geforbert werben folle. 5.) Daß Die fur Die Clerifen in Die Edwandenbe Stadt gebrachte fcmandenbe Baaren , als Bein , Bier ze, hinfuro gleichmoh, Baaren , fo fat len fur bas Giegel . Sauf geführet , jeboch ohne Begahlung geflegelt , und , ausges in Die Stadt gee nommen , wann foldes begehret murbe , nicht angeflochen noch vificiret, noch auch bracht werben. Die Ruhr . Leute jum Ablaben, ober fur bie Politen etwas ju geben angehalten, ober fonft aufgehalten, Die Saglein aber, fo nicht uber einen Eymer halten , gegen einem porjumeifenben Schein , bag folde einem Beiftlichen geboren , fogleich unter bem Phor , ohne folche in bas Giegel . Sauf ju fuhren, an ihre Beborbe paffirt, benen Beiftlichen ber Stadt Beingieber ju gebrauchen fren gelaffen , von biefen bas Dache abgenommen, und ihnen ihr gewohnlicher lohn bezahlet werben folle. 6.) Und Der Beifflichen fo viel ber Beiftlichen Baufer Frenheit betrifft , bag binfuro , mann ber Rath ju Danfer Frenheit. einem in ben Cloftern ober geiftlichen Saufern fich aufhaltenben gaven etwas zu fpreden batte , bes Rathe Bediente nicht hinein geben , fenbern felbigen fur Die Thur beraus forbern ju taffen , felbiger auch bahin verschaffet , mibrigen Salle aber bem Rath ber Gingang unverwehrt fenn , mann aber einer ex Familia Cleri an folden Orten, und in Rallen , mo bem Rath ju ftraffen gebuhret , gefrevelt , felbiger ente meber per ber Thur bes geiftlichen Saufes fur bas Straff. 2mt beicheiten , ober ben bem Dom : Dechant , ober unter mem er fonften ftebet , beffen Stellung anvere langt, folde aber von biefen nicht verweigert, fonften aber fein Rathe ober Stadts Diener in bie geiftliche Saufer, ausgenommen, mann Burger barinn mohnen, ges fchidet merben folle , es mare bann , bag ein Burger jugleich ein geiftlicher Diener mare , und ohne Bing barinn mobnte. Ferners fo viel bas Inveneiren x. in geifts lichen Saufern betrifft , bag , mann einem Burger ein geiftlicher Dof gar ober jum Pheil verlieben , bem Rath bie Inventur barinn fren fleben , mann aber auch ein Beiftlicher , ober geiftlicher Diener barinn wohnte , alebann , und bamit bie Bus ter nicht unter einander vermifchet murben, bem Beiftlichen ben ber Inventur gu fenn, ober jemand bahin ju bestellen , unbenommen fenn folle. Ingleichen fo viel bie 216s ftraffung ber in geiftlichen Saufern begangenen Frevel belangt , bag folche , mann fie pon Burgern ober Fremben begangen merben , allein bem Rath , bie Beftrafe fung ber geiftlichen Diener aber , benen , uber bie im Bertrag von Anno 1582. benannten , noch ferner ber Stifftifden Rornmeffer , Sadtrager und Maurmeifter

Dobbb a

1

į.

764

A. MDCIL .

Binftere Grabb.

Liechte Grabb.

biegu gegeben, und von biefem bas Pflafter famt bem barauf liegenben eifernen Bit. ter auf ber liechten Grabb von megen ber Bech in bem alten Stand erhalten merben. fonften aber fein Theil ohne ben anbern auf gebachter liechten Grabb etwas bauen, ber Rron. Dof nicht mehr gesperzt merben, ber Rabr. Deg auf felbigem wie jeso por Mugen bleiben , ber auf felbigem begangenen Frevel halben es , wie oben ben ben geiftlichen Saufern Art. 6. gemelbet worben , gehalten , und alle barauf begangene malcfizifche Berbrechen allein bon bem Rath gestraffet werben , weilen auch ber Rron. Dof burch ben Sahr. 2Beg in 2. gleiche Theile abgetheilet, Der Plat an ber Bifcofflicen Pfals mit Aufhangung ber Bafche , Burichtung bes Bimmer . Dob bes und anbern bergleichen Ungelegenheiten, auffer ber in Bifchoff Betere Bertrag augelaffenen Articul , unbefchwehrt gelaffen werben , und bem Bifchofflichen Rent meifter bie auf biefem Dlat ergriffene Roffe und anber Bieb zu pfanbten erlaubet. foldes alles hingegen auf bem Dlat gegen ber Dom: Rirche , jeboch ohne Berbinberung bes Bottesbienfts, ber Stadt fomohl , ale ber Beiftlichfeit jugelaffen fenn, Die Schranden an bem Sahr . Weg bafelbft gegen ber Pfalt aber bon bem Rent meifter , hingegen bie Schranden gegen ber Dom. Rirche von ber Stadt gemacht und unterhalten , auch berfelben ben Rahr . Weg und Graf. Boben auf biefem Plat ju repariren bevorftehen , und mo fich hierinn fernere Errungen ereignen murben, felbe burch einen fcbleunigen Mustrag, auf Art und Beife, wie ju Enbe biefes Mertraas gemelbet wirb , erortert werben follen. 8.) Werftunbe man fich , baß Die Beichwehrben bes Dom : Capitule megen ber von benen Burgern, ohne foldes ben bem Ordinario angumelben , befchehenen Alienation bie Begrabnuffe auf ber finftern Grabb, und Enticheibung ber befregen entftanbenen Irrungen, por ber weltlichen Obrigfeit , wie auch megen bes von bem Rath bem Dom , Cavitul verweigerten Ginftand . Rechts ben benen Brunben und Saufern , aus meldem felbigen ber Gotts. Pfenning jugebet, fur bifmal eingestellt, und bis auf funfftige Ralle ausgefetet , hingegen mann bie gefchwohrne Stadt . Werd's Meifter einen geiftlie den Bau auf Reiche. Straf porgunehmen batten , bon ihnen babor nicht mehr als nad

Begrabnuffe auf ber finfterm Brabb.

Burs

von Burgern geforbert merben folle. 9.) Die unterfchiebliche grrungen megen ber A. MDCft. Bifdofflichen Fron . 2Baag wurden folgendergeftalt bengeleget , bag nehmlich bie Bifdoffliche fremde Befellichafter (Rauff , Leute) ben Baag , Boll, wie von Altere herfommen, beiablen , und fich ber burgerlichen Exemtion hierinnen nicht gebrauchen. Die Maaren aber hinfuro nach ber eben bamal neu errichteten und biefem Bertrag angehangten Boll . Safel verjollt , auch unter benen 3. ftrittigen Maaren Lorbeer, Raufd und for Die Lorbeer in Die Boll . Safel gefetet , Die andere berbe aber Bolls frep gelaffen merben , fonften aber es ber Gron. Baag halben ben bem alten Ber-Fommen bleiben , und ber Dagg , Deifter von bem Rath ber feinen Rechten und Berechtigfeit gehandhabt , hingegen von bem Bifcoff von aller Ungebuhr abgehal ten werben , bas Magg. Sauf (in welchem bie Golb , Schmiebe von unfurbenct. Bertaufdung lichen Jahren her ihre Sandwercte. Stube gehabt) von felbigen geraumet , und ber Golb. bem Soch , Stifft alle ihre barinn habenbe Berechtigfeiten cediret , hingegen aber be gegen einigen ber Stadt einige leben : Stude , welche fie und refpective bas Degger : Sand, lebenbaren Det werd von dem Bifcoff ju Leben getragen , benanntlich ein Sauf, Sofraithen und ger Banden Barten am Ragen, Stadel, 7. Lagroerd Maabs am Bachen, Anger und bie ben, Ethicen. lebenbare Megger, Bancte allbie befrepet, und gemeiner Stadt fur eigen überlaffen werben follen. Boben bem Baag. Meifter , ungeachtet ihm bas Privilegium Rayfers Robolphi I. im Beg ftehet , vertroftet morben , bag , mann er fich ben bem Rath gebuhrend melben murbe , ihme ber Schmals. Sandel gleichwohlen ge flattet merden folle. 10.) Begen ber Burggrafichen Berechtigfeiten und ber Bie Des Bifcoffie fcofflichen Bolfteigerungen an ber Wertach. Brud verftunde man fich einer beson, den Surggrafen bern Delignation ber Burggraflichen Befugnuffe , und einer verbefferten Boll : Eas fel , welche bepbe , wie obige Fron. 2Baag. Boll . Lafel , Diefem Bertrag gleiche falls angehanget worden. 2Boben 11.) bedinget worden , bag bas ben bem Bie Gindel Bride Schofflichen Boll . Sauf von ber Stadt gemachte Gindel. Brudlein bem Soche lein ben bem Ble Stifft an dem Bertach , Bruder , Boll unschählich , hingegen demselben die Repa- fobfilicen 3011. ration biefes Brudleins hinfuro obgelegen fenn folle. 12.) 2Burbe verabrebet, bag Et. Catharine Die Strittigfeit wegen ber von St. Catharina Clofter ju Dieborff angelegten Baum for Gater ju Duhl ganglich aufgehoben , die 21. Jauchert Acters ju Gerfthofen , fo ein hiefiger Burger , Matthaus Prugel , von Sang Schuftern bafelbft ohne bes Dom. Capie tule Erlaubnuß gefaufit, felbigem mar, jeboch bem Dom . Capitul an ber Steuer, auch gemeiner Boligen und Dorffe Dronung unfurgreifflich, gelaffen , bem Rath Die urfachliche Berechtigfeit in ber Land , Wogten Berfthofen , jeboch bem Dom Land , Bogten. Capitul und beffen Unterthanen bafelbit an ihrer Sols : Doft . und andern Rubuns gen unnachtheilig bleiben , benen Doms herren Die Bephwerite: Ubung in ber Brobmerd bo Pand . Dogten Berithofen wie benen Burgern ju Mugfpurg geftattet werben , und falbit. Peonhard Wibemann ju Dieborff, Gt. Catharinifcher Unterthan , uber ben murd. ich haltenben Sagen noch ein Bafel , Dieb , nehmlich einen Barn , Sectel ju hals ten fcbulbig fenn folle. 13.) Burbe gusgemachet , bag , mann ein Burger ober

Dbbbb 3

A. MDCII. perftorbenen Burger Berlaf. fenichafften.

Burgerin , fo ihr Domicilium , ober ben mehrern Theil ihres Bermogens in ber Edidatifde Pro Stadt hat , in Stifftifden Berichten fturbe , ber Edidalifde Procef ben bem cene aber in Stiff. Stadt. Bericht ju Augfpurg ventiliret , mann aber einer , fo fein Domicilium in ber Stadt , und feine meifte Buter in ben Stifftifden Berichten bat, brauffen mit Sob abgeben murbe , bem Bifchoff ober Capitul folden Proceg por bem Bericht, mo er geftorben, verhandeln ju laffen gebuhren , und fobann ein fo anderer Theil Die Rlagere ad locum judicii . mo ber Edictal - Proces ventiliret wirb . mit famt ben Adris remittiren , auch nach ergangener Urthel bie Execution auf gebuhrliche Requifitoriales burch benjenigen Richter, unter beffen Jurisdiction bie Buter geles gen find, gefchehen folle. 14.) Wegen ber Stadt Mugfpurg Befcmehrben, bag

man benen Burgern in bem Sod , Stifftifden Guter ju fauffen nicht geftatte, ober menigftens fetbe bor andern mit ungewohnlichen Bebuhrs, Abforberungen ac. belabe. verflunde man fic bahin , bag hinfuro fein Mugfpurgifcher Burger allein befregen,

Der Mugfpurgie fchen Burger Gåter , Rauff ic. in Stifftifden Gerichten.

weil er Burger ift , vom Rauffen liegenber Guter ausgeschloffen , noch ben bem Mieberverfauffen mit ber Dachfteur miber bie Gebuhr und alt Berfommen beichwehr ret , jeboch hingegen ber Rath in biefem Punden auffer ber Stabt gegen bem Stifft und beffen Ungehörigen eine Gleichheit halten , befigleichen die Buter , melde jego bie Burger in Sanden haben , von felbigen an andere Burger ju vertauf. fen jugelaffen , und befagte Burger befregen , meil fie ihre Golben beffer ale anbere gebauet , nicht hoher als andere mit Gemeinds , Untagen beleget , und hierim bie Bebaube nicht angefehen werben , ferner bie Burgere ben Erfauffung bergleis den Buter mit feinem neuen ungewohnlichen Muftug. Belb befchmehret , und fonberlich von benen , fo folche Erbs ober Ubergabs : weife befommen, gar fein Muf. jug . Gelb geforbert , bas an bie Bifcoffliche Umerthanen ergangene Berbot , eis nem Burger von ihren Saufern und Grunden etwas um Bing ju verleiben . aufgehoben , und endlich ber vor einiger Zeit in ber Straß , Bogten Bereren halber verbrannten Beiber hinterlaffenen Mannern und Rinbern , fo jum Theil auf Augfpurgifden Gutern gefeffen , Die ihnen conficirte Guter reftituirt , und allein ber gebachten Beiber Bermogen fur ben Fifcum eingezogen merben follen. es megen ber Mugfpurgifden Sinterfaffen in ber Straf . Bogten Gron Dienfte ben bem Bertrag von Anno 1582. bleiben , und alfo Indreas Chen ju Mohringen feines neben dem Svitglischen Sof But babenben Bischofflichen Erb , Lebens bal-

Rron Dienfte Der Mugfpurgi. fden hinterfaf. fen in ber Ctrag Bogten.

Meibhartifche Ginfall In bauffen. Lebend . Be.

fdmebrben.

fcmehret, ber St. Jacobs . Pfrundt mit ber bishero vermeigerten Belehnung über Gater ju Bobin bie Reidhartifche Guter ju Bobingen von bem Bifcheff millfahret , und ber lenthin bon einigen Bifcofflichen Beamten unbefugter Beife befdebene nachtliche Ginfall Edwab . Mabl gu Schwab . Mublhauffen gu feinem Prajudicio angezogen werben folle. 16.) 2Bes gen ber Soch : Stifftifden Lebens , Befdmehrben murbe verabrebet , bag felbe Dod Ctifftifde gleichwohlen alle in gewohnlicher Form verlieben , jeboch fonften Diefer Unterfcbied gebraucht '

ben , wie andere feines gleichen , Die fculbige Bebuhr leiften , bingegen bes Eri tals Sof , ju meldem er bas Erb . Leben bauet , mit neuer Dienft arfeit nicht begebraucht werben folle , daß uber die gehen in der Stadt Augfpurg und berfelben A. MDCII. Etter gelegen , Die Erb , Memter ausgenommen , Die Leben , Leute tam inter vivos quam mortis cauffa ihres Befallens ju disponiren gute Rug und Macht haben, auch ein jeder regierender Bifchoff ju Augfpurg ju confentiren fculbig fenn, jedoch mann Die Leben jestgebachter maffen ad extraneos transferiret merben, bem leben , Bern Doppelt Leben: und Brief: Belb pro recognitione juris feudalis begablt , bingegen felbe bem neuen geben . Mann in gewohnlicher Rorm gelieben werben , mas aber ber Burger ju Mugfpurg Stifftifche Leben auf bem Land betrifft , ba erweißlich barges than murbe , baf folche biebepor auch Meibebilbern gelieben morben , es in funffe tigen Fallen auch alfo gehalten , und folde benenjenigen Beibe. Perfonen , fo von bem Acquirenten descendiren , auf erbare Ergaer auch wiederum gelieben merben, ieboch , baf in allen anbern Rallen bie Datur recti & proprii feudi permog ber Leben . Rechte ungeanbert , und befregen auch bas Wert rechten Lebens in folden Inveftituren , barinn Beibern gelieben wird , bleiben , alle ubrige leben aber , fo lang bis burch bie leben. Briefe ein anderes ermiefen , pro feudis rectis & puris gehalten , und die Belehnung benen leben, Rechten und ber Bifchofflichen curiæ

Bebrauch gemäß ju Dillingen beschen follen. 17.) Begen Besteurung ber Aug Besteurung iche fpurgifden Sinterfaffen ic. in benen Jod Stifftischen Gerichten vergliche man fich Initerfaffen in Dabin, bag, mas fur Sinterfaffen und Guter bem Stifft jego fleuerbar , folde bem Sod . Criffig Bifcoff und Capitul auch hinfuro, auf mas Urt und Beife fie an Die von Mugiourafden Berichten. tunfftig fommen murben , fleuerbar bleiben , ferner Die eigenthumliche Guter , fo bie Mugipurgifche Binterfaffen ac, auffer und neben ben Mugfpurgifchen Gutern in bem Stifftifden befigen , ebenfalls von bem Soch Stifft besteuert merben , uber

bas, mas Rrafft bes getroffenen Interims, Bergleichs ben bem geheimen Rath ju Mugfpurg hinterlegt worben, fo viel baran mit Urtheil und Recht erhalten worben, bem Doch Stifft gefolget, bas ben benen Mugfpurgifchen Butt . und Bins. Leuten an ber offerirten Parition in bem Processu momentanea possessionis noch unbejahlt hinterftellige aber aus guter Dachbarichafft nachgefeben, und weiter nicht geforbert , bingegen bie Mugfpurgifche eigenthumliche Buter in ben Stifftifden Berichten, jeboch mit Ausnahm berjenigen Guter , fo bem Bifchoff Leben . Bult . Binde und Bogtbar , ober fonften ben Beiligen ginfen , fie gehoren nach Mugfpurg ober berfelben Gult . Leuten, oder barum Reverle ober fonbere Bertrage vorhanden fenn, ober melde bishero bem Stifft ohne Biberrebe gesteuert , ober melde in Sachen momentaneæ poffestionis Anno 1 f 81. mit Urthel erhalten morben , unfteuerbar feon. Der Mugfpurgifchen Burger und Schut, Dermanbten Gult, ober Bing. Leute Erbs : und Beftanbs Berechtiafeiten , ober Leib , Bebing , mie auch berfelben

Rabrnuff , fo in angeregter Urthel nicht begriffen , bermog ber Rechte , Reichs. und Crang . Abichiebe in bes Stiffts Steuern jugleich andere Unterthanen burch bas Stifft mit Buthun ber Stadt Mugfpurg belegt , und benen von Mugfpurg , jes boch allen Theilen an ihren Rechten unvorgreifflich , ber halbe Theil bavon gegeben, A. MDCIL

Grbs, und Beftands, Berechtigfeiten, ober Leib, Bebing , auch Rahrnuß halben, melde in benen Capitlifden Berichten gefeffen find, baben , biejenige Buter aber , fo innerhalb ber Capitlifden Berichten , fo einem Mugfpurgifden unftrittig gerichtbar, bemfelben auch fleuerbar fenn , und es gleichergeftalt mit benenienigen Bifchofflichen und Capitlifchen Gutern , fo innerhalb ber von Augfpurg Gerichten liegen , gebal ten merben folle, boch mit bem Borbebalt, wie es bep bem nachftfolgenben Punden gefest und fpecificirt ift. 18.) Burbe megen ber Bothmaffigfeit uber Die Huge fpurgifche Bult. und Bing . Leute ausgemachet , bag gemeiner Stabt Mugfpurg und ihrer gugeborigen Bing . und Gult. Leute , Die fich mit Thur und Magel befchlieffen, und ihnen jur Beit Bifchoff Deters Bertrag vogtbar gemefen , ober beren Bogt barfeit fonften genugfam erwiefen worben , mit Begleitung ber Maleficancen ber

fchonet . fie ohne bee Rathe Bewilligung ben einer porhabenben General - Dufte rung und Bewehrung ber Unterthanen in ben Stifftifchen Berichten , bamit nicht beichmehret ; mann felbe einen Frevel begiengen , fie zwar von bes Orte Obrigfeit citirt, und die ungehorfam ausbleibende hiegu angehalten werben , ba fie fich aber über bie Straffe beichmehren . und fich fur Bericht orbentlichen Rechtens erbietm murben , Die Obrigfeit folder Beruff flatt thun , hingegen Die von Mugfpurg ihre Bult . und Bing . Leute , wann fie ihre Binfe und Gulten nicht bezahlen , und in bie Stadt fommen , bafelbft anguhalten befugt fenn , ba fie aber nicht in bie Stadt få men , foldbes ben ber orbentlichen Obrigfeit anbringen , auffer biefen 4. gefesten Special - Rallen es ben ber Doch , Stifftifchen in Stabten , Marcten , Derffern und Rleden habenber Univerfal- Jurisdiction gelaffen werben folle : 2Boben jebed fomohl biefes Punctens, als ber Steuerbarteit halber ausbructlich bebingt worden, ba ein ober ber andere Theil fich biefer Bergleichung balber befchmehrt zu fenn alaube

aber felbe.

Ferreffirung ber Capitlifden Un-Etabt.

ber Mugipurgi. fcen Untertha nen in Soche Etifftifden Ber richten.

te . baf ihme ber Deg Rechtene bierburd ungefperit , jeboch aber biefe Sachen burd einen fcleunigen Compromistichen Proceg in ben nachften s. Stahren nach Errichtung Diefes Bertrags erortert merben follen. 19.) Begen Arreffirung ber terfbanen in Der Dom , Capitlifchen Unterthanen in Der Stadt in caussis civilibus & illiquidis & vice versa peraliche man fich babin , bag man fich gegen einander binfuro nachtare lich , und benen gemeinen befchriebenen Rechten gemaß verhalten , eine Obrigfeit ber andern Unterthanen ichleunig zu ber Gebuhr verhelffen, auch fein Pheil Diefelbe Erb . Sulbigung baruber befchmehren folle. 20.) Go viel Die Erb . Bulbigung ber Mugfpurgifden Bult . Leute in ben Stifftifchen Berichten betrifft , verflunde man fich babin , bai ju Bermeibung ber baben bon Geiten ber Stadt vorgefommenen Protestationen alle funfftige Erb , Sulbigungen benen von Mugfpurg eben fo menig . als anbern Berifchafften , fo in benen Soche Stifftifden Berichten Leute und Buter haben, an ihren Renten, Binfen , Gulten , Gerechtigfeiten und alten Berfommen gu einis gem Nachtheil ober Schaben gereichen , fonbern allein gu Sanbhabung bes Stifits Dbrigfeit , Jurisdiction und Berichte, 3mang gemeent fepn folle. 21.) Die bobe bobe Obrigfeit bes Dorffs Lamatingen innerhalb Ettere bem Stadt . Bogt ju Hug. A. MDCII. fpurg aufferhalb Dorffe Ettere ber Straß, Bogten guftehen folle. 22.) Die gr. hohr Obrigfeit rungen wegen ber Bifcoffe, Mu , Bertach, Bau und Umterhaltung ber Land, Difcoffe, Mu Straffen , auch bes Dberhauffifchen Blumen . Befuchs , murben folgenbergeftalt und Dber Dauf.

aufgehoben , daß nehmlich eine Auswechslung bes ber Stadt gehörigen Dorffs, fen merben an Die Eppisburg , nebft benen Gutern , fo St. Catharina Clofter und bas Grital ju pisburg und an. Dinhauffen hatten , und bes bem Soch , Stifft juffandigen Dorffe , Dberhauffen, bere Cuter ber. burch fonberbare hieju verordnete Perfonen verglichen , und fodann infonberheit Die taufdet hohe Obrigfeit ju Oberhauffen , wie man folde biebero von Stiffte, megen bergebracht . gufamt ber Bifchoffs : Mu, mit allen berfelben Rechten und Gerechtigfeiten. ber Stadt Mugfpurg , jedoch mit folgenden Bedingungen , Borbehalt und Mud. Seboch unter ge-

nahm , cedirt und eingeraumt worben , bag bie geiftliche Jurisdiction famt ber wiffen Bedingun-Pfarz und berfelben collatione omnimoda ju Oberhauffen bem Bifchoff ju Mugfpurg , ale Ordinario , wie auch die Catholifche Religion allba ungeandert bleiben, Der Stier, Bauer in ber Bifchoffs. Mu ben Dieb. Erieb wie vorhero behalten, Die biebero inngehabte Menger bafelbft ferner nugen , und ihme ju Beforberung feines Relb. Baues bie Nothburfft an Zaun . und 2Bell . Solhern gegeben werben, ferner bie Forfiliche Obrigteit in befagter Mu bem Stifft verbleiben , und boch ber Stadt Mugfourg an ber holtung barinnen feine Berbinberung beicheben , wie auch mit ben Bogel. Deerben bafelbft, alles ben bem Innhalt Bifchoff Deters Bertrags, und ber am Cammer . Gericht bes Mitjagens balber ergangenen Urthel gelaffen merben. und enblich bas Soch Stifft bem Stadt. Bogt und etlichen Stadt. Rnechten eis niges Dorben . Solt ju liefern nicht mehr gehalten fenn , bem Maag. Meifter aber bannoch fahrlich ein Buber Porgen . Sols und ein Ruber Bachholber aus befagter Mu gegeben merben , hingegen bie von Mugfpurg bas Geftabt ber Mertach von ber Buhr an bergeftalt ju erhalten fculbig fenn follen , bag bie Bertach in ihrem al ten Rinnfal unter ber Brud, welche fich ber Bifcoff fomobi , ale ben Bell bafelbft, Dergen . Mmte, Fifden und andern bes Stiffte Gerechtigfeiten vorbehalten, verbleibe , mit ber ausbrucklichen Bufage , baß , mann fich funftig Urfunden über ge-Dachte Dorffer und Guter finden follten , felbe einander extradirt , und fo meit fie

Diefem Bertrag guroiber, ungultig fenn follen. 23.) 2Burben auch bie von ber Stadt Einige Forbean bas Soch Stiffe gehabte Forberungen megen ber Unfoften, fo uber Die Ermei rungen ber Ctabs terung und Befferung ber Stadt, Braben, Mauern und Balle, ingleichem über Gifft & vice bas in ber Rofenau eine Zeitlang unterhaltene Rriegs, Bold', wie auch megen Uns verla werden terhaltung der Prediger Augspurgifder Confession, und hingegen bes Soch Stiffts aufgehoben. an bie Stadt gemachte Rorberungen , megen einiger gur Befeftigung gebrauchter

Barten , ber Capelle auf St. Stephans Gotteader und St. Leonharbe Rirchen por bem Bogginger. Thor gegen einander vollig aufgehoben , und verabrebet , baß Die befregen am Ranferlichen Cammer . Bericht bie ober anderemo angestellte Rlas gen und hangende Rechtfertigungen abgestellt und revocirt fenn follen. Damit nun

alles

A. MDCIL

Formula Com-

alles biefes befto genauer vollzogen , und bie gute Dachbarfcafft befto beftanbiger benbehalten merben mochte , murbe legtlich beliebet , bag , mann fich funfftigbin promiffi twifden etwa andere grrungen , ale hierinn begriffen , ober ein Difverftanb uber bie jeto bem Sod, Enfft vertragene Puncen gutragen follten , beibe Eheile beswegen fogleich einige gufam und ber Ctabt. men verordnen, Bericht und Gegen, Bericht geben, und bievon gutlich und glimpfie

lich handeln laffen , wo aber in ber Gute fein Bergleich jumegen gebracht werben fonnte, alebann bie Gache burch einen compromistichen fcleunigen Austrag, nach Unleitung ber biefem Bertrag angehangten Formula Compromiffi , quegenommen in Sachen , mo bie Arbitria und Compromiffa ohnebem nicht flatt haben, ingles den die feinen langen Mering leiben , gegen einander ausführen follen. Bertrag murbe gu Augfpurg ben 22. Martii pon benben Theilen beffegelt und unterfcbrieben.

Bermog ber biefem Bertrag angehangten Formula Compromiffi murbe perorbnet , baff, wenn ein Theil ben anbern rechtlich belangen will . ber flagenbe Pheil foldes bem andern fcbrifftlich anfunden, und baneben bren unparthenifde Burften , Pralaten , Grafen , herren , ober auch Stabte , Universitaten , ober auch fonften ansehnliche Collegia , welche bem Beflagten nicht uber 10. Deil Mens entlegen , porichlagen , barauf ber Beflagte in 4, ober langftens 6. DRos then bem Rlager einen von felbigen benennen , und bepbe Pheile alsbann benfelben, ober auf beffen Bermeigerung ben andern ober britten aus ben porgefchlagenen Arbitris in ben nachften 14. Pagen um Unnehmung und Page Gagung bitten . por welchem ber Rlager feine Rtage Urticul . meife anbringen , und alle Banblungen in duplo femohl jum Protocoll , als jur Communication , an ben Ridger produciren , hingegen ber Beflagte hierauf in 4. ober langftens 6. Monaten lirem conteftiren , jeden Articul simpliciter mit ja ober nein beantworten , und mas er Exceprions - Defensions ober Reconventions - meife bagegen furzubringen hatte, gleich falls articulatim verhandeln, febann benbe Parthepen bas Juramentum Calumniz im andern Termin præftiren , in Berbleibung eines ober bes andern respective lis pro contoftata angeseben , Die Urticul fur befannt angenommen , Die verbotene Anhange verworffen , beromegen bie Reconventions . Rlag furgubringen benem men , und ber jaumige Theil in poenam non jurantium verfallen fenn. Muf bie Exceptiones , Defensiones und Reconventions, Rlag aber ber Ridger in 4. Mos naten fub cod. præjudicio antworten, auch ihnen additionales declaratoriales ober elifivos furgubringen , bem Beflagten aber auch feine rechtliche Mothburffe in 4. Monaten auszuführen , und fo er eines weitern Termins benothigt , ihme biegu 2. ober 3. Menat unabgeichlagen fenn follen. Dach foldem ber Barthenen Rure und Anbringen folle jebem Theil ju Beweifung feiner Rlage , Begen , Rlage , Defensione , ober Elifiv - Articul ein gefchickter Commiffarius falva adjunctione Notarii non suspecti ac interrogatoriorum oblatione unb Reit 6. Monat pro emni dilatione probandi, und mann er nicht fertig merben fonnte, noch a. Monat von bem Arbitro auf vorhergehende ber andern Parthen Bewilligung, mogu 4. 2Bos A. MDCn. den anberaumet , verorbnet und jugelaffen merben , fobann aber ber Commiffarius Zeugen abguboren , Documenta ju transsumiren , Mugenfchein einzunehmen, und alle übrige rechtliche Mothburfft gu veranstalten bevollmachtiget fenn , auch nach pollipaener Commission die Rotulos spaleich ingroffiren, und unter feinem und feines Adjuncten Innfigel und Unterfcbrifft bem Arbitro jufchiden , welcher alebann Die Rotul ju eroffnen und jeber Parthen ju weiterer Sandlung Abfdrifft gufertigen folle. Bann foldes gefchehen, follen Die Parthepen ihre Deductions, Schrifften geboppelt einbringen , barauf , und fo balb biefe feines Gegentheils eingebrachte Schriften jugefommen , folle er abermahl innerhalb 4. Monaten ober auf porbers gebenbe Bewilligung bes Arbitri innerhalb 2. noch fernern Monaten burch eine Conclusions, Schrifft definitive und endlich ober auch fonften nur munblich befdlieffen. Dach foldem ber Sachen Befdlug follen von bem Arbitro bie Acta in einem biegu angufegenden Termin und Ort conferirt, und wann fie gleichlautend befunden worden, unter begber Parthegen ober beren Anwalbe Ditfchier , und bengefügten Erfuch . Schreiben an bas Cammer , Bericht , ober ba foldes bie Acta. barauf ju ertennen, nicht annehmen wollte, auf eine umparthepifche Universitat gefchicet , und ben beffen ober beren Spruch ohne alle Musnahm und Biberrebe ace blieben merben. Die bann bas Doch Stifft fomobl, als ber Rath zu genquerer Beobachtung biefer Berftanbnuß allen ihren biefem Compromifs jumiber lauffens ben Rechten , Frenheiten und Privilegien endlich und auf das feverlichfte renunciret , und fich ferner bahin verftanben , baß , wann mahrend bes compromissichen Proceffes fich Streit und Irrungen ereignen murben, folde von bem Arbitro nach eingeholtem Rath eines unparthenifchen Rechts . Belehrten burd ein Incerlocut bengelegt merben follen.

Bertrag gwifden bem Bifchoff und Dom, Capitul an einem und ber Stadt Mugfpurg am andern Theil über unterschiedliche Irrungen, de dato Mugfpurg, ben 22. Martii 1602. nebft benen baju geboris gen Beplagen , 1.) bie Fron : Bang , Boll , Cafel. 2.) Defignation bes Burggrafen Gerechtigfeiten. 3.) Bertad : Bruder : 3cll-Eafel. 4.) Formula Compromiffi, R. XLI. Lit. A.

Uber obiges murbe auch von benben Parthepen ein Bergicht. Brief auf bie Coffione, und vertaufchte und in bem 22. Articul bes Bertrags benannte Guter gegen einander aber bie per ausgewechfelt , und von bem bod ; Stifft ber Stadt eine Berficherunge , Chab taufdte Guter. loffhaltungs. Notul über bie bobe Obrigfeit gu Oberhauffen gugeftellet , und balb hernach bende Theile in befagte Buter von einander immittiret.

Bergicht, Brief über obige Guter, de dato 22. Martii 1602. Inftrumentum Immissionis, de dato Oberhaussen, ben 1. Julii 1602. Berficherungs, Norul, Die bobe Obrigfeit ju Oberhauffen betreffenb. de dato 22. Martii 1602. R. XLI. Lit. B. C.

Geece 2

A. MDCIL mablung.

Unter Diefer Beit . nehmlich ben 11. und 18. Februarii , perhepratheten Buggerifde Ber fich ju Mugipura Beorg Conrad , Frepher: pon Borring , mit Anna Ruggerin , und Untoni , Rrepbert Rugger , ber Rungere , Wittiber , mit Elifabetha Ruggerin.

Sochgeit : Regifter ad h. a.

Berordnung mi Der ber Juben muderliche Contrafte.

Munmehro mar ber Rath auch beichafftiget , bon bem jungfibin erhaltenen Ranferlichen Rrenheits : Brief miber bie Ruben ben behorigen Bebrauch zu machen. foldbemnach wurde nicht nur ben 11. April benen Burgern , fo ben ben Ruben Dfanbt verfetet hatten , burch einen offenen Unfchlag befohlen , felbe innerhalb 6. Mochen wieberum an fich ju tofen , fonbern auch bereits ben 14. Marcii perord. net , bag biejenige Burger , an welche bie Juben Pfanbt verfetet , folde bis auf meitern Beicheid nicht abfolgen laffen follen , Diefe Berordnung aber ben 4. Junii babin ertautert , baf fie bie Pfandt , fo bie Juben vor Infinuation oben ges bachten Privilegii eingesett, ihnen folgen, bie andere, und nachgebends ein gefeste aber in ber Muns ichagen laffen , und mas bavon uber ber Darlenber Minleben , Geld und ausständige Binfe ubrig verbleiben murbe , conficirt feen Beboch murbe benen Juben nachgehends ben 2. Julii geftattet , ihre Dfanbt in bem Dreif, wie fie geschatet worben , wieber einzulofen. 21s aber nachgebends bie Dber. Beamten ber Marggraficafft Burgau fur ihre Couspermanbte Stuben ben bem Rath gebeten, murbe ihnen aus nachbarlichem Gefallen. und ohne Nachtheil bes Ranferlichen Privilegii bewilliget, bag allein ben Burgauis fchen und fonft feinen anbern Juben ihre ju Mugfpurg verfeste Pfanbt gegen gebuhrliche Mustofung in bem Preif, wie fie folche verfetet, und gegen fdrifftlichen Revers , baß folche Billfabrung funfftigbin ju feiner Consequenz gezogen merben mone . allein fur bigmal gefolget werben follen.

Nathe: Decreta ad h. a. p. 243. 249. 266. 274. Vol. II. p. 1. f. Den 20. April murbe benen Benediger Boten eine Ordnung gegeben.

Menebiger , 230s ten, Dronung.

Rathd . Decreta ad h. a. p. 253.

Cooner Mobre Raffen auf bent Bein . Mardt.

In eben biefem Monat murbe auch ber vierbte und lette febenswurdige fleis nerne Mobre Raften auf bem Beine Marcft ber bem Siegele Sauf, auf meldem bas metallene Bilbnuß bes Hercules mit bem Cerbero, unter felbigem aber 4. 2Bas fer: Mumphen mit unterfchieblichen wohl angebrachten Bierrathen von Detall vor gestellet find , vollig gu Stand gebracht.

Anonymi furge Mugfpurgifche Chronid ad h. a. p. m. 68.

Die Beu Baga brennt ab.

Den 8. Maji brannte bie erft vor einigen Stahren ben ber Dom : Rirche an Ct. Johannis Frent : Sof erbauete Den : Baag nebft : r. baran gelegenen Rrams und andern gaben burch Bermahrlofung eines Golb. Schmiebs . fo einen Laben bafetoft in Beftanb batte , ab.

Id. l. c.

Ctabt. Gerichte. Ferien.

Den 17. Junii murbe in bem Rath verorbnet, bag binfuro ben bem Stabt. Bericht die Feriæ caniculares ben 18. Julii anfangen und ben 24. Augusti ft. n.

geen:

von anno 1548. bis ad annum 1628. §.52. 77

gembiget werben, auch über biefe an folgenben Ediget fein Gericht gehalten nersa. MDCLL ber folgt: als theolitifs. S. Gobaltiani, Convertionis Pauli, Purificationis Mariz, Annunciationis Mariz, am Gr. Ultrichs Sirchweyh, S. Georgii, Inventionis Crucis, Corporis Chrifti, S. Vitti, Johannis Baptiler, Vilitationis Mariz, D. Udalrici, Margarecher, Maria Geburt, Exaltationis Crucis, 8. Eag bor unb 8, Eag and Michaellis, fo lang bie Steuer: Beldyribung nodiret, omnium Sandeorum, Martini, Cathariner, Nicolai, Barbare unb Conceptionis Mariz.

Stadt . Berichte , Ordnung O. f. 128.

Den 25. Junii murbe denn Meggern eine verbessterte Ordnung gegeben. Metgere der Damaden machte Johann Leonhard Stammler, ein hiesest Geschlichter ausgiber vogen der Zerroandrichaft feiner mit der Angsischen ausgeschebener Familie an die tert breenson von dem Cardinal und Disschof ju Geschleurg, Marthaus Lang, geschiftere Expelie auf geweste ausgesche dem From 3-dof einen Angeruch und erfuhre den Nach, ihme dur deblichtig und Geschlichten der Sieden 3-dof imme Inspruch , und erstuder den Nach , ihme dur der die Geschlichten der hierber den dem Zonn Capitul viele Schwierigseiten gemachte worden jumber er hieron ab.

Raths s Decreta ad a. 1602. p. 273. 278. & ad a. 1603. p. 89.
Bep der den 5. Augusti gehaltenen Naths Bahl wurde an Johann Sig. Wahl. Las.
mund Stammiter flatt Heinrich Hervart von Geschlechten, und an des ju Ruhe
geschieren Burgermesster, heinrich Herb, von der Gemeinde, Stelle, David Zoter in den Nach, und dem deresche auch jum Wurgermesster, Wint erröhlet.

Bahl Buch ad h. a.

Alls um diese Zeit Derhog Maximilian in Bapern (welchem fein Hert Wate Baberliche Sollter, Milhelm, (con wer einigen Jahren, um für sich in Inden geben, die Ros fleigerung, gierung übergeben) die Zolle gegen Augspurg gesteigert, wurde selbiger damalen von dem Rath schriftlich angelanget, es deh dem Allen demenden zu lassen.

Begen ber anstedenben Seuché, so bamalen in hiefiger Begend unter bad Biefe Kall in Dieh gefommen, swurden zu Augsbergu unterschiebliche nichtigte Beffalten, damit biefiger Gegend. bergleichen angestecktes Biefe nicht im bie Erabt gebeacht, und baburch bie Pefk

auch unter ben Menfchen einreiffen mochte , vorgefehret.

Den 8. Ochobris wurde verordnet, bag bie gute gewichtige Ducaten in Ducaten vreif. ber Steuter fur 2. Gulben genommen werben follen , wurde fich also bamalen wohl niemand eingebildet baben, bag nach Berflug 20, Icher biefe Gelb e Sorten auf

I f. und mehr Gulben fleigen murbe.

Weilen auch feit geraumer Zeit viele Burger ju Ausspurg gewohnet , wele Die Musten mich che fich weber in eine Beschlächiff begeben, nech eine Jandvererd's Gerechtigfeit an jegiglichaft, genommen , wwebe balb benach bie alte Wererbung, vernich welcher ein Pur bet Inden, gerinden, ger in ber Stadt gebuttet werden solle, er lasse fich bann , wann es eine angeschene werde i Derberfon , auf einer von begben Stuben , ober die geringere bep einem Sandweret nung begeben. einschreiben

Rathe: Decreta ad h. a. Vol. p. 3. 12. 19.

IX. Cap. Augfpurgifche Geschichten

A. MDCIL Droen wird in Qingfpurg ein

774

Die Rrenberren, Marr, Chriftoph, Gebrubere, und ihre Bettern, Gorg, Dem Copuciner Unton und Albrecht Bugger , verschafften in biefem Jahr auch bem Capuciners Orben ju Mugfpurg eine Bohnung und Rirche, indeme fie ihnen nicht nur ihr ein Cioucr erbauet, in ber Schonguer, Baffen gelegenes geraumliches Sauf nebft bem baju gehörigen Barten gefchendet , fonbern auch bas Clofter und Rirche auf eigene Untoften gurichten und baten laffen. Db aber foldbes mit Genehmhaltung bes Rathe gefchehen? habe nirgend fnben fonnen.

> Icones Fuggerorum & Fuggerarum f. 99. Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 396. & P. II. c. X. cl. I. p. 241. Francisci Petri

Menes Benge Dauf ben St. Daurigen.

Suevia Ecclefiastica p. 105. Bergeichnus zc. ad h. a. p. 32. Min bem neuen Beug. Sauf binter St. Maurigen, an welchem ber geweßte Stabt. Berd . Meifter , Jacob Erichen , bereits einige Jahre gearbeitet , baben aber fo groffe Reller miber Die Bau Runft begangen , bag man fich beforgen muß fen . es mochte bab wieber einfallen , murbe , nachbeme biefe Arbeit bem neu ans genommenen Betd . Deifter , Elias Soll , ambertrauet morben , bas meifte mies berum abgetragen , und folches von felbigem wieberum von neuem zu bauen ans gefangen.

6. LIII.

Annus 1601. Jag: Cabung an illim megen Der Saben Ber fpunft Surfauff.

In bem Monat Januario bes 1603. Jahre murbe von einigen benachbarbarten Stabten megen ber Abftellung bes ber Sanblung und bem Beber, Sanb. werd febr ichiblichen gurtauffe im Barn und gaben. Befpunft eine Lag . Sabung ju 11m gehalten, und im Rahmen ber Stadt Augfpurg Bacharias Schweiger, 3a cob Beiger und ber Secretarius , Elias Safelbach , babin abgefchidet.

Menbmerd in ber ganb. Bogten.

Den 21. Januarii murbe bas Furrichten mit Deten, ober leber . Safpeln, in benen ju ber Land , Bogten Gerfthofen und Langmend gehorigen Rorften ganglich perboten , und baben verorbnet , baß fich bafelbft tein Berifchafftlicher Bebienter, ausgenommen , wann feine Berifchafft baben gegenwartig , (wie von Alters Dertommens,) bafelbft ju begen und beiffen unterfteben folle.

Berpronung mer gen ber Juben Pfanbt.

Meilen auch viele Burger, ber befregen ergangenen Berboten ungeachtet. noch immer mit ihrem groften Schaben benen Juben Pfanbte verfetet, und fich bes Beib . Saufes nicht bebienen wollen, murbe ben 6. Martii verorbnet , bag alle biefe Pfanbte , fo viel beren in Erfahrung gebracht werben tonnten , nunmehro verfallen fenn follen . jeboch nachgebenbe ihnen folche wieberum einzulofen eine 2. mongtliche Briff geffattet. Eben bamalen murbe auch eine Pfanbt. und Leib. Sauf. Orb. nung publiciret.

116crefeurungen baben nach benen Hynothecen

Den 11. Martii murbe ber Rathe, Schluf vom 16. Maji 1564. vermog meldes benenienigen , fo neben ihren Berfchreibungen und Obligationen bie Das nadificacht. Rauff. Brieffe um ein ihnen gum Unterpfandt eingefettes liegenbes But in Sans ben baben , ber Borgang vor andern , ob felbe fcon altere Berfcreibungen mit

ober

ober ohne Unterpfandt survingen könnten, juerfannt worden , dahin ersäutert, daß A. MOCIII. seiber auch auf die aus gemeiner Glader Canglep ausgeserigte übertheurungen, ober mehre theyochecet, verstanden werden, und seite gleich auf den den Annbessten auf dersgleichen Gut den Vorsang haben, hiedurch aber , sedoch andern de jure vel consuceudine privilegiten Sauben, so gerichtlich vorsommen, der Prælation halben nichts benommen sein selle.

Den 15. Martil wurde ju Bermeibung ber bamaten flard getriebenen Rip. Wobberd in peren eine Berorbung, wie boch bie Ducaten, Haler, Guldner, Pauliner und ber hauffetter andere Mints Gorten genommen werben follen, publicitert.

Raths. Decreta ad a. 1603. p. 50. 52. 66. 67. 69. 71.

Alls unter biefer Zeit ein Baperiforr Ichger, ungeachte bie Erittigkeiten Wahn. Errebginfon bem bertog in Vaport und ber Grobet megen ber Jagdbarfeit in ber und. Daußfletter Au noch nicht erhöttert waren, die Augspurzische Weged, Leute in dem Jagen baschießt auf allerdand Art, wider fein dereite im vorigen Ich beichen Auftret, ließ der Nach feldigen abernal gefangen fegen, gellte aber feldigen den, beeinträchiger, ließ der Nach feldigen abernal gefangen fegen, gellte aber feldigen den 18. Martit wieder auf freyen Auf. nachden er vorbero angeloben missen, der und ber gefangenschaft inicht ju rächen, sohern auch der Stadt Weged, deuten in gedachter Au an dem Jagen feine Spüderung zu thun.
Weged, deuten in gedachter Au an dem Jagen feine Spüderung zu thun.

Den 20. Martil murbe benen gefchwohrnen Unterfaufflern eine erneuerte Ord, Unterfauffen nung gegeben.

Ibid. ad h. a. p. 76.

Muf ben bereits in bem vorigen Sahr von bem Ranfer nach Regenfpurg aus, Reichs . Lag ju gefdriebenen Reiche . Tag fchicte ber Rath in biefem Monat Dieronomus Im Sof Regenfpurg. von Spielberg und Ober , Schwambach , Johann Lauingern von Mittelftetten, D. Beit Breitschwerdt und D. Leonhard Beinbart. Muf Diefem Reichs, Sag murben bem Rapfer von bem Reich abermal ju bem gurden, Rrieg 86, einfache Romer . Monate bewilliget , und hatte bamalen auch von mehrern Reiche. Angeles genheiten , fonberlich benen Beichwehrben ber Reichs Stanbe über bes Reichs Sof. Rathe Bewaltthatigfeiten , berathichlaget werden follen , es murbe aber beren Erorterung , nachdeme hieruber bin und miber mit vieler Defftigfeit gestritten worben , auf ben nachften Reiche, Sag verschoben. Beboch brachten bamalen bie Die Boll Ber-Reiche Stabte auf ihre gemachte Borftellung wiber bie ber handlung bochf. Seutschand wirb ichabliche Berfuhrung ber Bolle aus Teutschland ein Berbot jumegen. Go fuch verboten. te auch ben Diefer Belegenheit Ers . Berhog Matthias von Defterreich als Ranferlis cher Commiffarius ben benen Reiche, Stanben gumegen zu bringen, baf felbe famte lich ben neuen Calender annehmen follten , es wollten fich aber Die Evangelische bies gu feineswegs verfteben. Eben biefer lieffe auch burch ben Brafen von Rurftenberg Der Rapfer laft und Zacharias Beigfoffern mit der 4. Reichs. Stadte, Rurnberg, Augfpurg, Ulm Beiche Ctab ten und Frandfurt , Abgeordneten handeln , baß jebe gedachter Stabte bem Sanfer ein Malchen ver Reden langen.

A. MDCIII.

gegen Berfat 6. Stabte in ber laufnit 30000. Reichs Thaler vorftrecken moch. ten , fie enticulbigten fich aber famtlich , bag fie burch bie langwierige gurden. Steuern und andere Bufalle gang ericopffet maren. Alls aber biefes nicht gelin. gen wollen , verlangten fie von Murnberg und Mugfpurg , bag jebe berfelben bem Rapfer 100000. Bulben unter ber Bebingung barlephen mochten , bag fie biefes Beld an benen ben ihnen , als leg. Stabten , ju hinterlegen fepenben gurden. Steuern abziehen , und fich bamit bezahlt machen tonnten. Diegu lieffe fich auch Die Stadt Murnberg willig finden , bie Stadt Augfburg aber erbote fich uber bie bereits por einigen Monaten bem Rapfer an Pulver umberginflich vorgeschoffene 32000. Bulben noch ferner 12000. Bulben und alfo jufammen 44000. Bulben portulenben. Ben Belegenbeit biefes Reiche Lage murbe auch zu Regenfpura von benen brep in Dung, Sachen correspondirenben Crayfen ein Dung, Probations.

Mint . Probations, Tag.

Sag , beme bie Mugfpurgifche Abgeordnete gerobnlicher maffen gleichfalls benaes mobnet , gehalten , und auf felbigem befchloffen , ben Rapfer gu erfuchen , bag er megen befferer Ginrichtung bes Dunt : Befens in Teutschland eine allgemeine Derfammlung aller 10, Crapfe veranlaffen mochte. Die Reiche. Stabte bemubeten fich auch bamalen ben Rath ju Mugfpurg ju Bieber . Befchidung ber Stabt . Ed. ge ju bereben , es wollte fich aber felbiger hiegu nicht bequemen. Reiche: Lane, Acta MScripta de Anno 1603. T. I. passim & T. II.

p. 152. 154. 156. 186. 188. 205. 214. 226. feq. in A. P. Rathe Decreta ad a. 1602. Vol. II. p. 31.

Rirden Bfleger.

In bem Monat Man murbe Daniel Saingel, bes Raths, jum Rirchen-Dfleger Augfpurgifcher Confession ernennet.

Deil. Grabs. Capelle.

sablen.

11m biefe Beit finde ich , bag ber Rath mit bem Dom . Capitul megen ber Seil, Brabe , Capelle am Drebiger , Berg einen Bergleich errichtet , was aber fele biger eigentlich betroffen , ift mir bishero unbefannt geblieben. Den 28. Junii murbe berordnet , bag biejenige , fo Grund , Binfe in Golb

Grund . Binfe in in Mans zu be-

Gold, wie folde ju beighlen haben , wenn fie feine Golb , Gulben aufbringen fonnen , ben Werth bapor, und gwar nach ber letten Reiches Dung , Dronung , fur jeben berfelben 75. Rreuber, jeboch in guten Gelb. Gorten, ju bezahlen befugt, und bie Grunds Bing, Derren folde angunehmen fcutbig fenn follen.

Raths : Decreta ad h. a. p. 86. 87. 103.

Das Land, Ge. eicht ju Rellen. burg citirt biefe ge Burger.

Alls in bem Monat Junio Johann Lubwig und Johann Cafpar, Fren : Berren bon Illm , men hiefige Gefchlechter , Carl Rehlingern und Claubius Marciffus Beutingern , vor bem Defterreichifchen Land , Gericht ju Rellenburg im Deadm ex capite injuriarum belanget , und ber land. Richter bafelbft , Bangwolff Bittens meiler , ben Rath ju Mugfpurg erfuchet , felbige anzuhalten , baß fie vor gebach. tem Bericht fich einlaffen follten , fchicfte ihm ber Rath nebft einer abicblagigen Untwort eine beglaubte Abichrifft von Rapfers Marimilian I. Frevheits. Brief für frembe fremde Gerichte , nebft bem Erfuchen , fich binfuro ben feinem Gericht bemfelben A. MDCIII. gemäß ju bezeigen,

> Copia bes Rathe ju Mugfpurg Antworte, Schreibens an ben Mellenburgifden land , Richter ju Stodach , de dato 1. Julii 1603. Deffen Untworte . Schreiben bierauf, de dato Stodach , ben 10. Julii 1603. in A. P.

Unter Diefer Zeit verjagten bie Beamten ber Marggraffchafft Burgau ben Der Pfarrer m Evangeliften Pfarrer gu Lugelburg , Simon Saberben , auf Befehl Ert , Der, Lugelburg mirb hoge Maximilians von Defterreich , Leutich : Meifters und Statthaltere ber Bor von benen Burber Defterreichifchen Lanbe , ungeachtet taum etliche wenige Catholifche Junwohe ten verjagt. ner (fo noch bargu erft feit einigen Jahren burch Gulffe ber benben Catholifchen Spital . Pfleger babin gefommen,) in biefem Dorff maren, von feiner Pfarre; feiner Frauen aber geftatteten fie noch bafelbft ju bleiben. Alls nun biefer forobt, als bie Evangelifche Gemeinde bafelbft , ben Rath ju Augfpurg um Sulffe angeruffen, nab. me fich biefer auch ihrer an, und erfuchte nicht nur gebachten Ert. Derhog fchriffts lich , ihm wieberum ben Butritt gu feiner Pfarre ju laffen , fonbern fchicte auch Johann Lauingern und D. Beit Breitschwerbt begwegen an ihn nach Innfprugg ; allein er war hiegu auf feine Art gu bewegen.

> Rathe Decreta ad h. a. p. 116. 131. 157. 158. 160. Clem. Jagers cont. ad h. a.

Ben ber ben 4. Augusti gehaltenen Rathe , Dahl wurde an bes ben Babl, Tag. s. April verftorbenen Sang Bermarts fatt Meldior Langenmantel , und an Lucas Ulftette Stelle, fo ben 30. April mit Lob abgegangen , Lubwig Rehm von Befcblechtern, von ber Bemeinbe aber an bes gleichfalls verftorbenen Reifchlens Stelle Balthafar Burm in ben Rath ermablet. Und bliebe gwar bigmal bie Ungahl ber Catholifden und Evangelifden Rathe. herren wie vorhero , ieboch murbe benen legtern eine Stelle in bem Steuer. Amt und eine in bem Ungelb. Amt entrogen.

Mable Buch ad h. a.

:4

Den 9. Septembris murbe benen Ginfpanningern ber Stadt eine verbeffer: Ginfpanninger te Orbnung vorgeschrieben. Oronung.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 131.

Gben um biefe Zeit ließ ber Rath bas Anno 1 599. bon bem Rapfer erhal Das Rapferlide tene Privilegium miber bie Juben burch ben Cammer: Berichtes Procuratorn, Privilegium contra Judgos D. Beinrich Stammler , auch bem Cammer , Bericht inlinuiren. mirb bem Came

Urfund Facta Infinuationis &c. de dato Speyer, ben 1 3. Septembris mer, Gericht infinuirt.

1603. R. XVIII. Lit. C.

Mis bamalen bereits gum groepten mal ein verwegener Dieb fich gemaget, Diebfiabl auf auf bem Rath , Sauf einzufteigen und aus bes Bau , Schreibers Stublein Gelb bem Rath Sauf. ĮŲ.

A. MDCIII.

ju flehlen, wurde ben 27. Septembris burch einen Berruff befannt gemachet, bag, mer ben Dieb anzeigen murbe , eine gute Belohnung befommen follte.

Rathe Decreta ad h. a. p. 138. Bergeichnus zc, ad h. a. p. 33. Bishero batte ber Rath Die Reiche. Sulffe ju bem gurden, Rrieg ohne Bugiebung bes nach Mugfpurg gehörigen ganb. Bold's allein bestritten, weilen aber

Der Rath lagt Die nach Munfpura geborige bem gand jur Eurden Rrieas.

Unterthanen auf folches bem gemeinen Defen megen ber immer fortbaurenben gurden. Steuern nunmehro fast unertraglich fallen wollte, fahe ber Rath vor gut an , fich bes benen Mulag beffeuren, Stanben in benen lettern Reichs. Abidicben gegebenen Rechts gleichfalls ju bebienen. Goldemnach murbe ben 30. Septembris benen Stifftunge, Pflegern und Burgern , fo aufferhalb ben Stifftifchen Berichten liegenbe Guter und Unterthanen hatten , anbefohlen , an benen Orten , wo fie bie Berichtbarfeit und ein befest Bericht baben , ingleichen an benen einschichtigen ihnen bothmaffigen Butern , mo andere Berifchafften , fo bie Ihrige gleichfalls befteuren , find , ihrer Unterthanen und Sinterfaffen Leibe. ober Beftanb. Gerechtigfeiten auf ben Sofen, Golben und Butern , befigleichen ihre Rog und Dieb in benen Berichten , Die aber , fo auf einschichtigen Gutern figen , nach Belegenheit in ber Grabt, ober brauffen , orbentlich ju beidreiben, barauf erftlich bie Leibe, ober Beftand , Gerechtigfeit , wie boch felbe ju aftimiren , und bann ein Rog um 10. Bulben, ein Rullen um f. Bulben, eine Melct. Rube um f. Gulben und ein jung Rind um 21. Gulben ju Gelb angufchlagen , fobann jebe 100. Gulben , jeboch mit Abjug ber Schulben , mit einer Steuer von 30, Rreuger fur bigmal ju belegen , und fo lang biefe gurcten , Steuer mahret . iahrlich mit Giniehung biefer Steuer fortiufahren . und bas iahrlich eingegangene neben einem orbentlichen Steuer , Register bem Ginnehmer , Mmt einius lieffern. Reboch murben bie Buter , fo in ber Braffchafft Schwabed gelegen, in gleichen welcher megen befondere Bertrage verhanden , und auf melden andere in quali polleffione ber Steuer finb , fur bifmal ausgelebet. Balb bernach aber benen Spital. Pflegern aufgetragen , bag , mann bie von Rechberg , ale Pfanbt-Imhaber ber Grafichafft Schmabect, ihre Unterthanen besteuern , fie alebenn bie Spitalifche Unterthanen , ju Alletohofen , Sofen , Traunried , Bruber , Sof und Berdhof , auch , jeboch mit Musnahm ber einschichtigen Guter , wo fie feine Berichtbarfeit haben , und ber hiefigen Burger Guter besteuern follen. Diefe Berorbnungen murben ben 11. Decembris noch ferner babin erlautert , bag , weilen biefe Besteurung allein auf ber Unterthanen Bermogen , feineswege aber auf bie Guter , fo fie bon anbern im Beftand haben , ju verfteben, hinfuro ju Bermeibung aller Umrichtigfeit ein jeber Mugfpurgifcher gerichtbarer Unterthan, ber neben feinem Sof. Beftanb, ober Gotb. Gut, noch von einer anbern hiefigen Berifchafft einen Bubau , Meder , Daber , ober bergleichen einschichtige Buter , fo anbern eigen. thumlich jugehoren , und gerichtbar find , Rauffs , Beftands , ober in andere Deis fe innen bat , von allem feinem Bermogen allein an bem Ort und Gericht, barinn er angefeffen, (bie Guter aber nicht,) befteuret , biefe Befteurung in loco domi-

cilii

cilii aber ben andern biefigen Berefchafften, welchen biefe Bubau zc. mit Gigenthum A. MDCIIL und Gerichtbarfeit zugehoren , hieran nichts benommen , noch ber besteurenden Derze fcafft (welche nicht bie Guter , fonbern bie Berfon besteuert) einige Steuer , Berechtigfeit barauf eingeraumet. 2Bo aber frembe Berifchafften biebero ihre eigenthumlide Guter , fo benen Mugfpurgifden gerichtbaren Unterthanen verlieben, ober Die Befibere von Alters um ihre Beftanbs. Berechtigfeit befteuert , es baben gelaß fen werben , ber Bestands . Leibs , und Erbs , Berechtigfeiten halben aber auf eine icidtigen Gutern , fo in fremben Berichten liegen , bem Rath behoriger Bericht, mie es bamit beschaffen, erftattet , und fonften insgemein nicht allein bie Leibs , ober Beftanbs. Berechtigfeiten , Rof und Dieh , fonbern auch bas angelegte baare Belb, eigne liegenbe Stude, (boch auf Abjug beffen, fo fie barauf foulbig,) beffe gleichen bas Wapfen : Gelb befteuert werben.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 138. 143.171.

Den 24. Septembris fam Bergog Carl von Lothringen nach Augfpurg, mos bergog Carl von Mell 24. Septemoris tum sergen Continue anfehnlich bewirthet worben, gethringen tomt felbft er von bem Rath auf ber Gefchechter. Stuben anfehnlich bewirthet worben, nach Aughurg. gieng aber gleich bierauf nach Munchen.

Bergeichnus zc. ad h. a. p. 33.

Bwifden bem Bifchoff , ale Forft , herm ber unweit Augfpurg gelegenen Bergleich megen groffen Balbung , ber raube Forft genannt , aus welcher viele benachbarte Dorf, bes rauben fer in bem Burgauifden und fonften jahrlich gegen einer gureichenden Saber , Gult Gorfis. ein gemiffes an Brenn . und Dors . Dols ju genieffen baben , und benen Berifchaffe ten befagter Dorffer und Guter wurde in bem Monat November eine gemiffe Ords nung megen befferer Sapung und Unterhaltung biefes Rorfts und bes barinn befinds lichen Solfes errichtet.

Orbnung megen Sanung bes rauben Korftes , de dato 20. Novembris 1603. R. XLI. Lit. D.

In bem Monat December murben einige Rauff Leute, fo miber bas Obrige Giniae Rauff. feitliche Berbot benen garbern garb und andere Maaren in einem überfetten Dreif Leute,fo an benen an flatt ihres verdienten Arbeits. Lohns gegeben , bergeftalt gestraffet , bag wie viel Buder getrie, per cento jebe Maare gegen bem billigen Car überfebet worben , fo viel auf jebes ben, werben ge-Sundert bes gangen Belauffe berfelben 2Baare gerechnet, und mas alebann in berftrafft. Rechnung heraus gefommen, babon ber vierbte Theil gur Straffe erlegt, und wer nicht zu bezahlen batte , foldes mit Befangnuß abbuffen mußte. Goldergeftalten mußten unterschiedliche uber 1000. Bulben Straffe geben.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 16r. Bergeichnus zc. ad h. a. p. 33.

Sonften ließ ber Rath in biefem Jahr ben bor gar furger Zeit erbaueten Die Stadt Stabt , Sammer, weilen er an vielen Orten groffe Rebler hatte, burch ben Stabe, Samer, Comibe Berd's Meifter, Elias hollen, meiftens von neuem anlegen und in brauchbaren bauet. Stand ftellen. Mus eben biefer Urfache mußte auch gebachter Berd', Meifter bie

untere

780

A. MDCIII.

untere ber Stadt jugeborige Dapir . Duble ausbeffern , und folde burchaus aes mothen.

Glias Solls Befdreibung feiner Gebaube MSC. p. m. cr. c6.

6. LIV.

Annus 1604. Das Cicach Dauf mirb neu erbauet.

Bleich ju Anfang bes 1604. Jahre fienge gebachter Glias Soll auf Befehl bes Rathe an , bas baufallige alte Siegel . Saufi ben bem Dein, Stabel abrubrechen , und als foldes in turber Beit gefdeben , bauete er erftich einen ungemein groffen und tieffen Reller , fo 62. Schuhe in ber gange und 42. in ber Breite bat te . und fobann auf felbigem ein gierliches brepadbiges Sauf mit einer Phure pon Marmor und funftlichen Bergierungen auf Stalianifche Art babin. Dachbeme biefes ansehnliche Gebaube innerhalb 2. Jahren ju Stand gebracht worben , ließ ber Rath einen groffen metallenen Abler , fo 21. Centner gewogen , auf beffen Gribe fenen. Sinter Diefem Sauf aber murbe noch ein anderer groffer Reller ju Aufbehal tung ber fuffen Weine ohne Gaulen, ober Pfeiler, angeleget.

Solle Befchreibung feiner Gebaube ac, p.m. c4. Anonymi furte Mug.

fpurgifche Chronict ad h. a. p.m. 170.

Anggerifche Rere mablung.

Den 16. Januarii verheprathete fich Graf Ulrich von Dettingen mit Barbara Ruggerin.

Queffer.

Sochzeit, Regifter ad h. a.

Den 9. Februarii murbe benen Rupffer, Schmiebs, Befellen eine besondere fellen Dronung Dronung furgefchrieben.

ben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 193.

Chellen , 23m Die groffe Menge ber Duffigganger und ftarden gefunden Bettler , welche fic bamalen ju Mugfpurg aufgehalten , und ber Burgericafft nicht nur mit betteln. fondern auch mit fteblen und anderm Muthwillen ungemein überlaftig maren , verantaffete bamalen ben Rath , biefes lieberliche Gefind überall burch biesu beffellete Leute auffuchen, einfangen, und in Schellen ichlagen, auch fobann gegen einen geringen Behalt ju Gauberung und Raumung ber Stabt, Braben anhalten ju laffen.

Anonymi furge Mugfpurgifche Chronict ad h. a. p. 70. Rathe De-

creta ad h. a. p. 218.

Berordnung mis ber bie Dunge Ripperen.

Beilen auch feit einiger Beit bie in bem porigen Jahr publicirte Dunts Bar. Ordnung bon vielen nicht beobachtet , und mit benen guten Dung. Gorten, wie vorhero , groffe Ripperen mit Aufmechfel getrieben worben , wurde ben 8. Man nicht nur diefe Berordnung erneuert , fondern auch benen Straff. Berren befohlen, Diejenige , fo ben ihnen angezeigt murben , baf fie bishero barmiber gehandelt, bermalen nur um ihren verbotenen Bewinn ju ftraffen , in funffeigen Gallen aber wiber fie mit icharfferer Uhnbung ju verfahren.

Rathe Decreta ad h. a. p. 216.

In gebachtem Monat murbe Dicolaus Demer von benen Rauff Leuten A. MDCIV. Mugfpurgifcher Confession jum Rirchen . Pflege, Adjunden ermahlet , und einige Rirden Pflege, Beit bernach Bolffgang Paller bon bem geheimen Rath an Sanf Untoni Lauingere Rieden Pfleger. Stelle zum Rirchen . Wfleger Mugfpurgifder Confession ernennet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 229. Vol. II. p. 39.

Mis um Diefe Beit Jacob Fugger , Frephers , Sang Fuggers und Clifabe: Jacob Fugger, tha Rothhafftin Gobn , Dom , Berr ju Regenfpurg und Coftant , jum Bifchoff Freiber, wird ju Coftang ermahlet morben , ertheilete er nicht nur bem Rath ju Augfpurg hievon ftang. Dadricht , fonbern invitirte auch felbigen gu feiner gegen Enbe bes Junii angefesten Confecration, welcher bann gu bem Enbe Bernhard Reblingern und ben Burgermeifter Philipp Jacob Rembold bahin abgeordnet.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 232. Khamm P. II. c. X. cl. III. p. 317. hieronomus Den 13. Julii ftarb ju Mugfpurg D. Sieronomus Balter, ein gelehrter bie, Balter fticbt.

fger Gefchlechter und Raths. Confulent, ober nach Damaliger Art ju reben, Advocat.

Praschii Epit, Aug. P. I. p. 38.

Rurbe Reit vor bem ben 2. Augusti gehaltenen Dable Sag erfucte ber Onirinne Webe Stadt . Pfleger , Quirinus Rehlinger , wegen feiner taglich abnehmenden Leibes linger refignirt Rrafften ben Rath um die Erlaffung von bem Stadt . Pfleger . 2mt , behielte fich bie Ctabt : Pfle. aber eine Stelle in bem geheimen Rath bevor. Goldemnach wurde an gedachtem grabt , Saa. Babl. Lag Johann Jacob Rembold jum Stadt. Pfleger , und an Jacob Reb. Johann Jacob lingers Stelle, fo gleichfalls um feine Entlaffung aus dem Rath gebeten, Antoni Beatr. Chriftoph Reblinger in ben Rath ermablet.

Bahl, Buch ad h. a.

Den 4. Octobris ftarb ju Mugfpurg Johann Antoni Lauinger , bes geheis Johann Untont men Rathe , ein um biefe Stadt wohl verbienter Mann. Lauinger flirbt.

Praschii Epit. Aug. P. II. p. s. Den 1 2. Octobris murbe benen Stadt , Berichte , Procuratorn burch einen Berordnung, Die gemeinen Befcheid anbefohlen , der ihnen jahrlich fürzulefen gewöhnlichen Ordnung Stadt Gerichts. genauer als bishero nadjufommen , und fonberheitlich ohne genugiame Bewalt treffenb. nicht ju banbein , mann fie verrepfen Affter . Anmalbe ju beftellen , in Rubrung

ber Processe in allem rechtlicher Ordnung nach ju verfahren , und alle Nullica. ten und Bergogerungen ju vermeiben , Die angefeste Bermine ju beobachten, und allenfalls um berfelben Prorogation in Zeiten anzuhalten. In eben Die Ingleichen ben fem Befcheib murben auch bes Stadt, Bogts Schreiber nebft benen 3. Baibeln Sinte Bogt, angewiesen , ben benen Inventuren mehrern Rleiß ju gebrauchen , moben verordnet und Gerichte. worden, bag ju Bermeibung ber bishero ber ber Banbt gebrauchten Befahrbe, ber Baibel. Sandtner hinfuro befondere in End und Dflicht genommen werden folle. Die Bandt. Ordnung genauer ale biebero ju beobachten , alle Cachen , fo auf Die Bandt fom-

men , offentlich fub hafta brenmal , nehmlich am Montag , Mittwoch und Frentag auf freper Straffe ju verruffen, borbero aber aufrecht ju aftimiren , und ben Æfti-

Rffff 3

782

A. MDCIV.

iv. mations , Zettul offentlich vorzulegen , bamit sobann bes Rauffers Nahmen ber Uberliefferung bes erlößten Gelds bep ber Gerichts . Canglep bes Ganbtnere Relation einwerteibt werben fome.

Stadt, Gerichts, Ordnung O. p. 117. Rathe, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 26.

Cammlung får bie im Turden, Krieg befcabig, te Solbaten.

Um eben diese Zeit wurde für die in dem Lurden, Krieg beschäbigte Sclobaten eine Sammlung zu Ausspurg angestellet , und das gesammlete Geld dem das maliaen Reichof Mennimmeister. Martibale Weite , jugestellet , jugestellet

Mathe, Decreta ad h. a. p. 27.

Der Evangelis fchen Lugelbur, ger Angelegen, beiten. Muf de Gongelischen Unterthanen ju Lügelung flereder Anhalten wegen Restieution ihred vertriedenen Pferrere b, betriebe der Nach diese Angelegenheit is wohl ben Seie henrig Mazimilian von Oelterreich als auch nachdenne sich dieser keinebrege hieu bequennen wollen, ben dem Kapfer selbst in diesem Icho verffrig, sand de der an benden Orten wordlie Schoft.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 176. 195. 204. 225. 245. Vol. II. p. 35.

Turden . Steuer

Weien sich auch an bem im worigem Jahr ausgeschniebenen Beptrag, der nach Zugipurg gehörigen Unterthanen, ju der Lürden. Steuer damaten noch viele Rethanten gedussert, wurden die Sissfungs-Pfleger und Land degiderter Burger den z.d. Novembris erimtert, solche baldmöglich einsuberingen, umd auch dinfüre sich ang die Contribution möhren mürde, mit Bestlerung über Unterthannen sortzigkören.

Sochieite Orbe

Den 11. Decembris wurde verordnet, daß finifüre fein Mein- ober Biere Mirth (jedech mit Ausnahm der von beyden Studen) niemand eine hochziet halten, noch die Hochziet falten, noch die Hochziet kaber und Laderimen auf die Hochziet laden sellen, es were de dam ihnen juvor von benen Beaur, Personn ein Schein von dem Hochziet, Amt vorawiesen.

Rathes Decreta ad h. a. Vol. II. p. 51.

Das Ganbt. Dauf mirb neu erbauet.

Ubrigens ließ der Nach im biefem Jahr bas erft vor einigen Jahren erbauter Gundt-hauf ber der Parfüffer. Kirchen, dessen der und von werberglauffenden ged, Canal, wider methoen selbiger nicht behörig verwahrt worden, zbüig runnere gewesen, wegen augenscheinlicher Gefahr bes Einsalbs solctung niederreissen, wob durch eilias hollen, nachdeme der Grund durch ein gesprengtes sardes Gewölb vor dem Jahre verwahret worden, wiederum erbauen.

Solls Befdreibung feiner Gebaube zc. p. m. 56.

Annus 1605. Der Evangelis fcen Lugelbur, ger Angelegens beiten. Gleich ju Ansang bes 1605. Jahrs baten die Evangelische Lügelburger ben Anth, ibrem Pfarrer, Simon Jadorbery, ein sicheres Geleit nach Bigelburg zu verschaffen, und bin im Fall ber Noch wider alle Gematischigfeit zu schieben, oder wenigst einen andern Evangelischen Prediger zu Verfehung des Gottesdienst unter fieger einer Andern bahin zu schiefen. Weiten der biese im der Kanth Mächen nicht stumbe, murde ihnen bedauter, daß es zwar ihrem Pfarrer oder andern Predigern umverweihrt seyn sollte, zieden auf ihre Gelahr, hinaus zu gehen, und ben Geb

Bottesbienft ju verfeben, ihnen aber ben behorigen Schut hieben ju verfchaffen mur. A. MDCV. De nicht mobil moglich fenn. Singegen gienge ihnen ber Rath auch in biefem Stahr auf alle Urt . fonberlich mit Rurichreiben an ben Rapfer . an Bifchoff Beinrich. pon meldem erft bamalen befannt morben , baf er biefe Begebenheit beranlaffet, an Ers, Berkog Maximilian und an bie Beamten ber Marggraffchafft Burgau an Die Sand , fonnte aber nichts ausmurden.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 60. 76. 87. 101. 139. 155. 177. 189. In benen erften bren Monaten biefes Sahre mare ju Mugfpurg eine überaus Groffe Raite. ftarce Ralte , und fiele offtere fo ungemein viel Schnee , bag bie Straffen gegen Mugfpurg baburd unbrauchbar gemachet , und babero in ber Stabt balb Mangel an Lebens, Mitteln ericbienen mare,

Anonymi furge Mugfpurgifche Chronict ad h. a. p. m. 74.

Den 21. Februarii verheprathete fich bang Sugger , Frephert , mit Da Suggerifche Berria Eleonora , Grafin von Bollern , ju Mugfpurg.

Dochteit , Regifter ad h. a.

Der Bifchoffliche Burggraf verlangte bamalen von benen Mein. Mirthen, mifchofflicher baß fie ihme von benen Belichen, Detich und anbern gefottenen Beinen, wie von Burggraf. bem Malvafier und Rheinfall, ebenfalls alle Bogte : Bebing eine Daß geben follten; meilen aber biefe Rorberung bem lettern Bertrag gerab zumiber mar , murbe er ben 12. Februarii von bem Rath bamit abgewiesen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 74.

Um Diefe Beit murbe berienige Dieb, Mahmens Georg Braun, fo bereits An- Gin Dieb, fo auf no 1604. auf bem Rath. Sauf eingebrochen , foldes auch in bem vorigen Stahr bem Rath. Dauf mo 1604, auf bem Nath, Saug eingebrochen , joines und in bein vorgen 3mie eingebrochen, wiberholet , und noch bargu die Bermeffenheit gehabt , auf ben Lifd in bes Bau wird gebendt. Schreibere Stublein mit Rrende gu fcbreiben : Meine Berren find rechte Lappen. fie tonnen ben Siggehangehaneho nicht ertappen : gefänglich eingebracht. 2Bahrenb ber Inquificion aber fande er ein Mittel burch bas Privet aus ber Giffen gu entfom. men , jeboch murbe er nach einigen Sagen wieber ergriffen , und ben 14. Junii gebencft.

Anonymi furge Mugfpurgifche Chronicf ad h. a. p. m. 71. Clem. 34 gere cont. ad h. a.

Den s. April murben Die Arrungen gwifden Ct. Catharina Clofter und Entideibung benen Bierern ber obern but megen ber Schaf. Bend babin entichieben : bag ge, ber Irrungen bachtes Clofter diffalls ben feiner quali polleffion bleiben , und feine Schafe von tharing Clofter Michaelis bis Georgii auf ber Menb ber obern but allenthalben, aber von Georgii und ben Bierern an bis Michaelis allein auf der Brach und auf dem Bafen an bem Berg und an Der obern but ber Sange beffelben, ausgenommen gu rauhen Wind , Regen und Ungewittere Bei megen ten , alebann auch unterhalb bes Bergs bis jum Brunnen . Bach ju menben , und fonften jebergeit jum Erinden und Stand gu treiben berechtiget fenn folle.

IX. Cap. Augfpurgifche Gefchichten 784

Den 28. April murbe ein offener Unichlag miber ben Betrend, Rurfauff A. MDCV. publiciret.

Und in bem Monat May benen Belfch , Bein . Zahlern und bem Bein-Belfd , Bein, Babler und Cta Stabel , Meifter eine neue Ordnung gegeben. bel , Deiftere.

Rathe Decreta ad h. a. p. 93. 97. 107. Orbnung.

Den 29. Junii brannte ein Mebere, Sauf ben St. Georgen ab. Reuers : Brunft. Gutermanns Chronic ad h. a. p. m. 96.

Babl , Tag.

Den 1. Augusti wurde bie gewohnliche Rathe. Bahl gehalten , und ben felbiger an Duirinus Reblingers Stelle , fo megen immer mehr gugenommener Leis bes. Schwachheit auch die geheime Rathe, Stelle von fich gegeben , Antoni Chris flond Reblinger , ber Meltere , und an Sanf Antoni Lauingere flatt Dieronnmis Malter in ben Bebeimen , in ben Innern Rath aber Sanf Rugger, Frenberg, und Otto Lauinger ermablet.

Mahle Buch ad h. a.

Ein Romifches Monument un ter ber Darfuffer, boben.

Ben ber in bem Monat Geptember gewohnlichen Ablaffe ber in Die Stabt flieffenben Candle, tofete ber gefdictte Mugfpurgifche Berd', Deifter , Elias Soll, rer per parjunet, fonberlich auf Berlangen bes Stadt , Pflegers , ein groffes fleinernes Romifches Monument , bie Bachanalia borftellend , fo ehemalen jum Grund , Stein eines Meilers an ber Darfuffer, Rirche gebrauchet worben , mit folder Gefchicflichfeit aus bem Grund , und unterschobe ben Pfeiler mit einem anbern mit Blep eingegoß fenen Stein von gleicher Groffe mit folder Fertigfeit und Bortheil, bag bie Rirche, melde bieburch leichtlich batte gar jufammen fallen tomen , nicht ben geringften Schaben bavon genommen. Diefer Stein murbe nachgebenbs an bem fleinernen Gang auf bem Siegel , Sauf eingemauert.

Solls Befdreibung feiner Gebaube tc. p. m. 17.

Die Ctabt. Berd . Leute barffen an Car tholifden Reper, tagen nicht ar. beiten. Seuers . Brunft.

Eben bamalen folle benen Stabt , Berd , Leuten Augfpurgifcher Confession bas Arbeiten an benen Catholifden Repertagen verboten worben fenn.

Den 10. Septembris brannte eines Rupffer , Schmiebs Sauf in ber Be den , Gaffen ab , moben auch 2. Rinber in bem Feuer umgefommen , und von bem eingefallenen Schieffer über 20. Perfonen beschäbiget, 2. aber gar ericblagen morben.

Gutermanne Mugfpurgifche Chronicf ad h. a. p. m. 96.

Rirden . Pflege. Adjunct.

In bem Monat November murbe von benen von ber Rauff, Leut, Stuben Sank Steininger jum Rirchen, Pflege, Adjunden ermablet.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 184.

Sonften ließ ber Rath in biefem Jahr bie baufallige 104. Goub lange Meue Brud beom Bogginger, Bruck beim Bogginger : Thor burch ben Stadt : Berd : Meifter Soll abtragen, Hub andere Ge, Die fleinerne Pfeiler unter berfelben ausbeffern , eine neue Brud nebft 2. Dacht baude bafelbft. Sodufern . nicht meniger eben bafelbft eine neue Auffahrt auf bie Daften jum Befdut

von anno 1548. bis ad annum 1628. 6.55.

fchus mit einem ftarcfen und toftbaren Gewolb anlegen , wie auch bas Wertache A. MDCV. Bruder: Thor um 2. Baben erhohen und jum Befchus brauchbar machen.

Solls Befdreibung feiner Gebaube zc. p.m. 62.

der Thor.

6. LV.

In bem Monat Februario bes 1606, Jahrs fam Ert , Bergog Marimi Annus 1606. lian von Defterreich nach Mugfpurg. Ben biefer Belegenheit murbe Johann Lauin, Ers Dergos gern und D. Beit Breitschwerdt aufgetragen , selbigen um Die Restitution bes Befferreid. Pfarrers ju Lubelburg angufuchen , fie fanden aber in ihrem Unbringen wenig Be Der Evangelie bor. Es murbe gwar nachgebenbe biefer Sache halben nicht nur gu gwegen malen iden Unterebaan den Rapfer geschrieben , sondern auch , als in dem Monat Augusti ju Ulm ein burg Angelegen Craps , Sag gehalten morben , meldem aud Rapferliche Commiffarien bengemoh, beiten. net , benen Augfpurgifchen Abgeordneten befohlen , auch ben benenfelben um Beforberung biefer Sache anzuhalten , allein bie verhoffte Burdung bliebe aus.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 217. 231. 255. Vol. II. p. 8. 55.

Den 16. Martii murbe eine Ordnung , wie es mit Berfauffung bes Rald's Rald, Rauffe. auf bem Bach gehalten werben folle , publiciret. Ordnung.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 225.

In aebachtem Monat Merken murdte ber Rath ju Mugfpurg ben bem Rapfer Anbolofie Rapfer Rubolph II. fonberlich megen ber in bem letten Ungarifchen Rrieg ihme ge Privilogium leifteten getreuen Bulffe abermal ein bertliches Privilegium aus , barinnen Raufer megen bes Rathe Maximilians I. Frenheit de Anno 1 501. wegen bes gefrenten Richters, weilen die ter. in felbem ju gefrenten Richtern ernennte Augfpurgifche Canb. Bogte gar felten fich ju Mugipura aufgehalten . und Die 2. ihme adjungirte Reiche. Stabte ebenfalle meit entlegen maren , überhaupt aber bergleichen gefreptes Bericht und Mustrage alleu piele Unfoften erforberte , babin abgeanbert morben , bag , mann binfuro jemanb von Burgern ober Fremben an bie Stadt Mugfpurg , in mas Sachen es auch im. mer mare , Spruche , Rlage ober Forberungen hatte , ober gu haben vermennte, ber ober biefelben Rlager folche in erfter Inftanz an feinem andern Bericht , ale bor ber Stadt Commiffarien, beren ber Rath allegeit 9. gefchidte , rebliche Derfonen aus bes Rathe ju Mugfpurg Mittel fegen und verorbnen folle , anbringen , und beren rechtlichen Musfpruch ermarten follen , moben jeboch benen Rlagern vorbehalten morben , baß , mann fie fich burch beren Ausspruch in erfter Inftanz befchmehrt ju fenn permennten , barmiber bas Remedium Appellationis an ben Rapfer ober bas Cammer . Bericht ju ergreiffen , und ferner verordnet morben , bag biefe 9. geord. nete Rathe: Commiffarii in folden Commiffionen , ober Rechtfertigungen , alle. seit ihrer Pflicht und End , womit fie bem Rath verwandt , erlebiget und erlaffen merben , und mer bie Stadt an biefer Rrepheit irren ober hinbern murbe , in eine Straffe pon 70. Marc Golbes verfallen fenn folle.

8 9 9 9 9

Ranfer

A. MDCVI.

Rapfer Rudolphe II. Privilegium fori megen ber gefrepten Richter, de dato Prag, ben 30. Martii 1606. R. XIX. Lit. A.

D. Paulus Garte lider Nath. Peden Drb.

mung.

In bem Menat April fagte D. Paulus Bargmeiler , Ranferlicher Rath. weiter , Rapfer, fein biefiges Burger, Recht auf.

In bem Monat Junio vergliche fich Bergog Maximilian in Bavern megen

In der Beden, Sandwerds, Ordnung murben bamalen unterfchiebliche Articul abgeanbert, und biefe alfo reformirte Ordnung ben 27, April Obrigfeitlich beftatriget.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 237. 239.

Bertragmit Der in Bapern me. gen bes Wenbe werds in ber Daufftetter 2lu.

Wabl . Tag.

tog Marimilian ber mit bem Bifchoff und ber Gtabt Mugfpurg bes Jagens in ber Saufftetter : Mu halben habenden Brrungen mit ber Stadt , jeboch nur in fo lang, bis biefe Cache pollig entweder rechtlich ober gutlich entidieben und vertragen worben . folgenbergeftalt : Dag nehmlich , weil bie Stadt Angfpurg ben Mitjagens : Bebrauch vom boben Ablag nach bem alten Rloß, Bach binauf bie ins loch und ju bem Pheilober Birn. Baumlein . von bannen nach bem lech binauf bis jum meiffen Stein prætendiret , bingegen foldes ber Ctabt von bem Berbog nicht eingestanben mor ben , unterbeffen und bis ju fernerm Mustrag bie Grabt fich bes Mitjagens von ge bachtem weiffen Stein an bis jum Theil. ober Birn. Baumlein ganglich enthalten, und bas Jagen ber Orten bem Bernog allein bleiben folle . mobingegen ber Stadt gleichfalls bas QBendmerd vom Loch und Birn : Baumlein nach bem alten Rick-Bach binab fren und ungehindert ju treiben , und bem Bergog bieran nichts , als Die Bonel . heerbe bafelbft bleiben , fonften aber burch biefen Interims , Bergleich feinem Sheil an feinen Pratenfionen . fonberlich bem Bifchoff an feinem ber Orten prætendirten lure forefti nicht bas geringfte benommen fenn felle.

Interime , Bergleich mifchen Berfog Marimilian in Bapern und ber Stadt Mugipurg , bas Jagen in ber Sauffletter , Mu betreffenb,

de dato 28. Junii 1606.

Chen bamalen überlieffe gebachter Bergog ber Stadt auch bas Ragen in Derkog Marie mittion in Pareen ber Dobringer : Mu gegen einem unverzinflichen Untehen von 4000. Gulben Pfandte überlaßt ber Chillings : meife , behielte fich aber in felbiger ben Belufchlag ju benen lech : Gie Ctabt bas 28cmb. bauben bevor , und mußte fich bie Stadt reverfiren , bag , mann ibre Rorft , Re merd in ber Mohringer . Mu. Dienten inn . ober auslandifche Wildpret : Schugen in felbiger gefänglich annehmen, ober pfandten murden , fie folde nach Dobringen gur Abftraffung lieffern , Diefe Mu ju allen Zeiten gegen Erftattung bes Capitale wieder abtretten , auch fich bier-

> burch feiner Gerechtigfeit zu biefer Mu anmaffen wolle. Berbeg Albrechte Dfandt. Schillings. Brief über bie Dobringer. Au. de dato Munchen, den 28. Junii 1606. Der Stadt Mugfpurg beffe

megen ausgestellter Revers, de dato Mugfpurg, ben 28. Jun. 1606. In bem ben 1. Augusti gehaltenen Wahl . Lag wurbe an bes ben 1 f. Ja-

nuarii verftorbenen Geremigs Buroners Stelle Wolffgang Baller von ber mehrern

Ocjes.

Sejelischaft jum Bau. Meister und hanf Steininger von der Kauf. Leut. Stuben A. MDCVL in den Nath, und an Dawd Joeres fatt, so hoben Alters halber ju Rube gefe set worden, Philipp Endris jum Burgermeister und Naths. Perin von der Gemeind etwaktet.

Bahl Buch ad h. a.

1

Den 31. Augusti wurde eine ernfliche Werordnung wiber bie Mehger, De: Berordnung wiern damalen ber gröfte Sheil eine recht wilde Aufführung mit Auchen, Spielen, wilde ichens greffen und Sauffen bezeiget, um sie zu einer bestens bette angugenohnen, Art. publicitet.

Den 9. Septembris wurde denen Deputirten an das Dochgeit: Amt besch, dochetten, feine Urfunden ehelicher und freyer Geburt, es septemban stebe von der Par, nunst. theyen Obrigseiten ausgescrifget, vor gültig anzunehmen.

Raths: Decreta ad h. a. Vol. II. p. 12. 16.

> Praschii Epit. Aug. P. I. p. 137. Jac. Bruckeri Hist. vitæ Occonum p. 41. seq. D. Lucæ Schræckii Hygeia Aug. ibid. p. 106.

Den 24. Ochoris wurden die auf dem damalen gehalteiten Munge Pro-Mane Productions Lag devalvirte Mantuanische Chaler und Liegnissische Großen durch eine Wilden Lagen ein offenen Anschlag verbeben.

Um biefe Zeit war Georg Jugger , Freiher: , kand , Bogt in Schwaben, Georg Jugger, und Octavian de Taxis Post : Meister ju Augspurg.

Raths, Decreta ad h. a. Vol. II. p. 34. 48. 50. 59. Octavian de Ta-

Gonften wurden in biefem Jahr bie gerad wor dem JIkber - Sauß geflam - Ausgeben - Durers - Elen reggeraumet, und an deren flatt ein jierticher fleinerere Glang für in Ausgiprabahin gemache , das Widerer - Dauß felhfen aber fünflich al freien gemahlet. Gausspram Wo-- Cause from Worter - Dauß fleihen aber fünflich al freien gemahlet.

Sutermanns Augspurgische Ehrenief ad h. a. p. 98. Elem. Jagers ber haus. cont. ad h. a. Anonymi Augspurgische Chronica von anno 1600, bis 1698, ad h. a.

Sagag 2

A. MDCVII. ben ber lobe Duble.

Ingleichen bauete bamalen ber Stadt , Berd', Meifter, Glias Soll , ben Eifen. Sammer groffen Gifen, Sammer neben ber Lob. Dubl , und neben felbigem eine Schleiff. und Dalier , Duble fur bie Maffen , Schmiebe.

Solls Befchreibung feiner Webaube zc. p.m. 65.

Annus 1607.

Den 25. Januarii bes 1607. Jahre murbe verordnet, bag ber Sandener Des Ganbiners über Die fahrende Daab hinfuro gwar ben allen Erbichafften , mo fremde Perfonen Berrichtung ben intereffiret , berfelben Erbtheile an Fahrnuß orbentlich ju fchagen befugt fenn , bin-Bremben jufal gegen ber allbie verpflegten Derfonen Erbtheile an Rahrnuß fich andere und eber nicht ju fchagen anmaffen folle, als auf ben Sall , mann andere Derfonen zur Goa gung erforbert merben wollten.

Rathe: Decreta ad a. 1607.

Der Evangeli. Und ber Bur. ten Gemalttha. tigfriten gegen Dicfelbe.

Die Lubetburgifche Ingelegenheit machte in biefem Jahr bem Rath aberfoen Untertha mal viel zu ichaffen. Denn als die Beamten ber Marggraffchafft Burgau nicht nur nen gu rungerourg Bangelifchen Unterthanen verboten , Die Evangelifche Rirchen in Der Stadt ju befuchen , und ihnen jum Nachtheil ber bem Sofpital juftanbigen niebern Gegaufden Beam richtbarteit und Sinnfaffen , Frenheit bafelbft mit unterschiedlichen Bes und Berbos ten beichmehrlich gefallen , fenbern auch bes geweßten Evangelifden Pfarrers Saberben Che , Frauen , fo fich noch immer auf bem Pfarz , Sof bafelbft aufgehalten, felbigen ju raumen befohlen , murbe gwar von bem Rath benen Lugelburgern bebeitet , fich biefe vermenntliche Bes und Berbote nicht irren gu taffen , ober folche ans sunehmen , und die Pfarrerin erinnert , fich im Pfara , Sof zu halten , auf ferneres Bumuthen fich auf bes Rathe Befehl zu beziehen , fur Gewalt zu bitten , und fich obne Unlegung ernftlichen Gewalts nicht barque vertreiben zu laffen ; allein fie murbe beme ungeachtet in bem Monat Man genothiget , bem Catholifden Pfarrer , Georg Schoffel, Dlat ju machen, und ale fich ben 3. Julii gwen Derfonen von Lugelburg ju Jugfpurg von bem Evangelifchen Pfarrer ben St. Beorgen ehelich trauen laffen, felbigeum termegene binter Dberhauffen von einigen Burgquifden Schuben gefanglich angenem men , und gewaltthatiger Weife nach Burgau geführet. Bierauf nun ließ ber Rath nicht nur burch bie Gpital . Pfleger von bem Catholifchen Pfarrer Die Schluß fel zu bem Mare, Sof abforbern , und fobann ein Mard, Schloß fur ben Mfars Dof fchlagen , fondern brachte auch biefe Befchwehrbe an ben innern Musichuß ber Burgauffden Innfaffen , und tame auch ben bem Cammer , Bericht pro Mandato wiber biefe Bewaltthatigfeiten ein. Gleichwie aber bamalen ben bem Cammer-Bericht faft in allen Religions. Sachen wenig Bulffe zu finden mar , alfo ereignete es fich auch ben biefer Ingelegenheit. Beboch murbe unterbeffen bem Pfarrer gu Linethurg , Gimen Saberben , fo fich ju Mugfpurg aufgehalten , fren geftellet, fic feines Pfares 2mts bafelbft laut feiner Beftallung gu gebrauchen, wie auch auf bie Burgauifche gand : Bogt : Rnechte , ober Schuben , fo bie oben gedachte berbe Che : Leute gefangen , Rundichafft gestellet , und befohlen , felbe ebenfalls gefang. lich in die Ctabt ju bringen,

von anno 1548. bis ad annum 1628. \$.55. 789

Rathe , Decreta ad h. a. p. 76. 93. 94. 111. 128. 129. 132. 151. A. MDCVII. Gutermanne Mugfpurgifche Chronict ad h. a. p. 101. Anonymi furge Mugfpurgifche Chronica de anno 1600. bis 1698. ad h. a. Den 12. Dap wurde ein offentlicher Unichlag , barinnen bie wucherliche mucherliche

Contracte und Parthepen ben barauf gefester fdmehrer Straffe verboten worben, Contracte. und ben 22. Map ein anderer wegen bes neu aufgerichteten Leph , Saufes publiciret. genf. Sauft: Ingleichen wurden ben 29. May einige ringhaltige Munt, Gorten ver-

ruffen.

13

14

5,3

2

ż

Rathe, Decreta ad h. a. p. 106. 110. 113.

Muf bes Rathe ferneres Unlangen erlauterte Ranfer Rubolph in bem Dos Ranfer Rubolphs nat Junio bie Anno 1600. befchehene Extension ber Carolinifchen 2Bahl . Orde fernere Extennung , die aufferordentliche Stadt, Pfleger . Bahl betreffend , burch ein ferneres nichen Ordina-Refeript babin , bag ber bergleichen Rallen binfure ber geheime Rath vollig ergane tion, Die Stabt bet, und fodann erft aus benen r. Beheimen ein Stadt . Pfleger ermahlet werben folle. Pfleger. Babl

Rapfer Rubolphe Declaratio & extensio ber Stabt Mugfpurg Rathe. Mable Ordmung, de dato Drag, ben 20. Junii 1607. R. XIX.

Ben ber ben 1. Augusti gehaltenen Rathe, Babl fiele nichts veranberli Babl. Tag. ches bor. Balb hernach aber , nehmlich ben 2. Octobris , flarb Daniel Baingel Daniel Daingel und ben 27. Novembris Chriftoph von Stetten, (beffen Gobn, Johann Chriftoph, von Stetten fierfeine Familie ju grandfurt fortgepflantet,) beube bes Rathe , ju Munfpurg.

Mahl: Buch ad h. a.

Un des erftern Stelle murbe ben 13. Novembris Dieronymus Balter jum Ritden. Pfleger. Rirden . Dfleger Mugfpurgifder Confession gufgeftellet.

Mathe Decreta ad h. a.

Muf ben bereits von bem Raufer in bem vorigen Jahr ausgefdriebenen, aber Reide. Tag ju erft gegen Enbe biefes Stahre angefangenen Reiche , Sag ju Regenfpurg , ichicte Regenfpurg. ber Rath Johann Meldior Ilfung, Friberid Enborffern , D. Beit Breitichwerdt und D. Leonhard Weinhart. Diefer Reiche, Sag, welchem Ert, Bergog Ferdis nand als Rapferlicher Commiffarius bengewohnet, und auf welchem vermog ber Ranferlichen Propolition von Erftattung fernerer gurden , Sulffe , von Reformation bes bamal gant gerfallenen Juftiz-Befen , von Beplegung ber Diederlandis fchen Unruben, ze. hatte follen gehandelt merben, lieffe endlich megen ber Uneinigfeit laufte fruchtlof ber Cathelifthen und Coangelifthen Stande, ungeachtet er 6. Monat lang gewah, ab. ret , ohne einigen Schluß ab. Dann als man anfangen wollen über Die Rapferlis the Propolition fich gu berathichlagen , und Die Catholifche Stande fogleich ben erften Articul berfelben , nehmlich Die Burden . Bulffe , pornehmen , bingegen bie Evangelifche fich hierauf eber nicht einfaffen wollen , bis zuvor ihnen bie beichmehre liche Reichs. Dof. Rathe. Proceffe abgettellet , Die bem Religione, Rrieben umis ber von benen Catholifden vergenommene Bewaltthatigfeiten abgeftellet , ein und **Вяддя** з andere

790

A. MDCVII.

Reichs Lags Acta MSCta de hoc anno T. I. p. 1. fq. 20. 144. 166.

Donaumbrthis foe Unruben. Daß aber die Evangelisch bamelen se flared auf die Aechselferung des Intiz-Bessens gebrungen, diezu mag selbe wohl daupstächich das wider die Reichse Stadt Donauwerts jünglicht vollschene zum ausgererbentlich schneiße Archeine den ben Präckere um Deit. Erwe besselbe die konnten eines der Gelegenheit der von Bernatung angeltüten Procession entstandenen Lumults auf bessen dem den der Besselbe der Anfage von dem Reichse doss Auch ungehörter in die Acht erstäter, die Execution Dertge Marimität in Bapern ausgerragen, und nachdem diese schöele erweten. Die school der Evangelischen ihre Kirchen genommen, auch spesich mit aller Schöffe zu reformiern angesannen, deren Gignitum ihme so lang unseftpodem vorden, bis sie die jungelingen unter die Schöffe zu erstendig unserschen der der die die Besselber der die die Besselber überal ber denne Evangelischen großes Aufschein und die Besselber überal ber denne Evangelischen großes Ausgiehen verursacher, also ist web jasunklich, daß solche der De Vangelischen Vallegen Valleghen der den der Schoff Aughpurz, wosselb der Auch Valleghen zu der Gelegen der werden, sorse Googen erweckt.

Chytraus cont. p. 127. Londorp. T. I. L. XIII. p. 812. Adelzreitter P. III. L. II. p. 13. Naths. Decreta ad h. a. p. 178.

Peff.

In denen 3. leiten Monacen diese Johes nohm die Peff, ungeachtet von dem Nath alle nur erdendliche Unstatten, um das weitere Ginreissen dereichtige Unstatten, gemacht worden, ju Ausspurg 2048. Personen weg; aus dem diese Unstatten, gemacht worden, ju Ausspurg 2018. Personen weg; aus dem diese Unstatten, den wurde, auf herte Monacht und Welten ung sehn.

Rathe Decreta ad h. a. p. 165. 166. 168. 179. Anonymi furge Musfouraifche Chronict ad h. a. p. m. 74.

Das neue Beng. Sauf ben St. Maurigen. paging Serenta in der Ausghurgische Werdmeister Elias Holl bas sierlich gedauter Zugs. Dauß hinte St. Maarigen vollig zu Stand, wie dann in dem Menat zulei auf der Ausghurgische Werdmeister Schalbe Wille mas des Erk Engels Michael mit dem Drachen überd der der hende Weigen beschriftlichen Genis, so an Metall zo. Ernner gewogen, und von Johann Reichel aus Bapern in der Zugle Geich is, das gegoffen worden, mit vieler Mühr auf die große bey dem Septen stehen beiebe der der der Verger flehende marmorsfeinerne Saulen aufgesteller, und hierauf auch gedachte Zeugen flehende marmorsfeinerne Saulen aufgesteller, und hierauf auch gedachte

von anno 1548, bis ad annum 1628, §, 56. 791 (cug. Sauß mit allerhand Arren von Geschüß und Gewehr zierlich ausgerüstet A. MOCVIII. vorben.

Chid hollens Beschreibung seiner Gebaube 2c. p. m. 50. Khamm Chierarchia Aug. P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 399. Sutermanns Chronid ad h. a. p. m. 100.

6. LVI.

Mit dem Ansam des 1608. Jahrs ließ die Pest zu Augspurg nach, daherd Annus 1608. ann das Brech-Paus wieder gesperrer, und bald bernach die in dem vorigen Jahr arrektischen Ericaer: Beschreibung vorenommen worden.

Raths Decreta ad h. a. p. 190. 199.

Naths Decreta ad h. a. p. 197. 203. Elem. Jägere Cont. ad h. a.

In dem Monat Merk machen bie in die Anardjurter Melfe handthieren Bergleich unter
be Rauff Leute einem Wergleich unter fich, mit Obrigheitlicher Genehmhaftung i bena nach
Dewelen fich nun gwar nicht finder, was eigentlich der Innhalt bestellten gewefen, frankfirt hand
Dewelen fich nun gwar nicht finder, was eigentlich der Innhalt bestellten gewefen, frankfirt hand
Dewelen fich nun gwar nicht finder, was eigentlich der Innhalt bestellten gewefen, frankfirt hand
Dewelen hat hand Dewelen ab. a. p. 201.

Raufs Dewert an d. a. p. 201.

Als in dem verigen Jahr die Gemeindes Wierer zu Gerschofen, so mit Genedmattung des Nathe die Ech Vaurde dasschlicht wegen der Betreit verwachen insign, zwei in der Land. Bogeten diegerfahrete Allber nicht in dem Phand Hof zu Gerschlicht des eine Anschlied ber Stade dasschlicht der nicht nur gebahrend geltrafiert, swachen in der Geschlicht des eines keine Verfahren geltrafiert, sondern auch üben die Zwaadpung der Lad Bruck wieden gebahrend gestrafiert, sondern auch üben die Zwaadpung der Lad Bruck wieden mu beierfahren von der fieder wieden mu beierfahren von der fieden wieden und gestrafiert, beweistig die geschlichte verfahren von angehaten, werde innen pren schlaft werfeben werden innen Revers ausstellen, das sie die Waade dasschlicht bergefalt versehen wollten, das sen Versachung nich der Land Begetenkichen Obrigkeit hierdurch nicht der geringste Eingriff oder Verud. Schmaßkrung der Schmaßkrung der Schmaßkrung der Verud.

Der Bierer und Gemeind zu Gersthofen Revors wegen Bewachung ber Lech Brucke, de dato 20. Jun. 1608. Rathe Decreta ad h. a. p. 217.

A. MDCVIII. Serungen gwir hofern wegen Muffangung bes Solges in bem Lech Irrungen, welche von bem Rath feien ben Sifdern babin entichieden worben , bag benben Theilen bas fleine ober Drugel : Sols in bem und Geritbotern Lech aufzufangen unverwehrt fenn, bas groffe Bau. und andere Sols aber bem Stabt megen Huffanaung bes Dolges Boat eingeliefert, und bie Rifcher basjenige Soly, fo fich Schmabhalb anlegen, o. un Yech. ber pon ber Gerithofer , Brud und ihren Lech , Bebauben ablofen murbe , unangeta

Die Rablungen an Pfenningen terben einge forandt.

Den 19. Julii murbe verorbnet, bag hinfuro niemand an benen Bejablungen mehr als fur einen Baken an Wfenningen annehmen folle.

Bald hernach ereigneten fich swiften benen hiefigen Fiftern und benen Berft-

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 2. 8.

Mabl. Tag.

ftet laffen follen.

Den 4. Augusti murbe ber gewohnliche Mahl , Lag gehalten, und an felbis gem an Georg Ruggere Stelle, fo refigniret, Chriftoph Rugger in ben Bebeimen, und Friederich Raymund Im Sof in ben Innern Rath, an Chriftophe von Stetten Stelle Daniel Balter, und an Daniel Saintels ftatt Balthafar Langenmantel von Befchlechtern, an Beorg Ballafers Stelle aber von ber Bemeinb Balthafar Schrot in ben Rath ermablet.

Wahl : Buch ad h. a.

Wegen einiger feit bem Anno 1602. mit bem Bifchoff Beinrich errichteten Bertrag wifcen Wegen einiger feit dem Anno 1602. mit vem Silvon Seiner feit bem Anno 1602. mit vem Silvon Seiner Bertrag fich ereigneter Frungen mit dem Soche Stifft wurde damalen abermal ju it, und ber Stadt. beren Benlegung eine Bufammentunfft swifden benber Theilen Deputirten verantaf. fet, und von Seiten bes Soch , Stiffte Racharias Rurtenbach, D. und Vicarius Generalis, Albrecht Fabri, Dom Scholafticus, Georg Theodorich von Gemmingen, Canonicus , und D. Matthaus Manner , von Geiten ber Stadt aber Bernhard Rehlinger , Sang Lauinger , D. Muguftin Mapr und D. Beit Breitschwerdt bieu verordnet , biefe brachten auch in furger Beit einen Bergleich jumegen, und gwar murbe i, wegen bes swiften bem Soch Stifft und ber Stadt gemeinschafftlichen ga

MRegen bes ger meinicafftlichen EBenbmerde.

Mertaufdung ber 2 ticotie. Dinble an Die Ctabt gegen ei. migen Epitali. den Gintern ju Sonfolgen.

Madifiener in ber Pildebffitchen Gerichten von Gatern, fo in ber

theilbaren

Steuer finb.

gens eine befondere Sagb , Ordning , wie es hinfuro bamit gehalten , und wem bas Nagen ober Benbmerd zu treiben vergonnt ober verwehrt fenn folle, errichtet, baben gber verabredet, bag unterbeffen bas befmegen abgepfandete Gelb und Buchfen be ren Gigenthumern jugeftellet merben follen. 2. 2Burbe ju Abichneibung eines fur gefallenen Frevel , Stritts ju Sonfolgen swiften bem Bifchoff und ber Stadt ein Saufch getroffen , vermog welches bem Bifchoff von ber Stadt ber Spitglifche Sof ju gebachtem Sonfolgen , men Golben bafelbft , nebft ber Steuer , Dienften und nie bern Gerichtbarteit, ferner ein Spitalifder Sof ju Boggingen, und ein Erbigeben au Riebsend , bingegen von bem Bifchoff ber Stadt bafur bie ju Mugfpurg liegende

fogenannte Bifchoffe : Muble und ein geben ju Biburg abgetretten und eingeraumet 3. Wegen ber Nachstener berjenigen Berfonen , fo auf benen in Doch. Stifftifcher Obrigfeit liegenden Gutern , Die vermog legtern Bertrage in Die theile bare Steuer gehoren, mobnhafft, fich aber in die Stadt begeben wollen, murbe verabreber, bag ber Bifchoff hinfuro von bergleichen Berfonen nicht mehr, als von 100.

Gulben

793

Gulben 1. Gulben und 30. Rreuber fur Abjug Beld ober Rachfleuer nehmen, und A. MDCVIII. foiches allein auf basjenige verftanden merben folle, mas folche Perfonen von biefen

Butern an bem baraus geloften Gelb mit fich in Die Stadt bringen. 4. Megen Strittige Marber ftrittigen Mardungen swifden ber Straf , Bogten und ber Stadt gegen bem dungen swifden Rothen und Bogginger : Thor ju vergliche man fich , jeboch auf Rapferliche Ratifica- Etraf : Bogten. tion, babin, baß gwar bie Stadt ben ihren angegebenen Marcfungen , neinlich von

bem Steg in ber Rofenau uber Die Sincel, mobin ein neuer Stein gu feben, bis gu bem Rothen an ber Straf nach Boggingen, furtere an einem weiffen Stein unweit Sauffletten gegen Mugfpurg berab, und wie biefer Diftrich ferner ber Gonur nach ausgemardt werben folle, gelaffen, bingegen bem Bifchoff Die Forftliche Obrigfeit, Die Relb . Dfanbunge . Berechtigfeit , und Unnehmung ber biegu gehörigen Defchau , febann bie Greanntnus über bas Uberactern, Ubermaben, Ubertreiben, Uberichneiben. Ubergaunen, zc. ber Stifftifchen Unterthanen ju Boggingen, wie vorhero, ber Orten vorbehalten fenn folle. f. Begen ber Schwab-Muhlhaufifden Brrungen verftung Gerichtbarfeit ju be man fich bahin , baß bis ju Ausgang bes megen Schmab Mublhaufen fo mohl Comato Mubli als Rlein-Rusighofen an bem Cammer Gericht anhangigen Procelles ber Bifchoff Rusighpfen. in benen Comab , Dublhaufifchen Felbern und Begircf alle niedere Obrigfeit mit

ftraffen und buffen ju exerciren, bingegen bie St. Jacobs Pfrundt ju pfanben, und Diejenige , fo einander ungefahrlich überactern , übermaben, überfchneiben, übergaunen und übertreiben, ju ftraffen befugt fenn , jeboch aber von bem Bifchoff bas Straff. Beld hinter bas Dom Capitul gelegt, und benen Pfrundt Pflegern begmegen ieberteit ein Schein jugeftellt merben folle. 6. 2Burbe verabrebet , bag bie milbe Im Bilbe Immen men in der land Dogten jedergeit benen in ber land Dogten angefeffenen Acqui- ton. renten gehoren follen, moben fich bie Stadt Mugfpurg ihre Rechte gegen benen Fremben porbehalten ; ingleichen bag es 7. megen ber Stifftifcher Seits pratendirten Merglubbang ber Ben borbehatten; ingieichen pag es 7. wegen ber Stiffiques Sins platendittin bargerichen Berglubbung ber hiefigen Burger Sauß Pfleger an ber Straß im Nahmen ihrer Sauf Pfleger an Berren ben bem alten Berfommen und bem letten Bertrag gelaffen werben ; und 8. ber Ctrag. bie Augspurgische Fischer, so bes Zaunschneibens ju Langwerd befugt, sich allezeit, Der Lunfwurgi wann fie foldes vorhaben, ben bem Dome-Capitlischen Mapr bafellest anmelben, und Jauschneiben ju ihne über bie Gebuhr vor anbern in feinem Dola nicht befdweren follen.

Bertrag gwifden Bifchoff Beinrich, bem Dem Capitul und ber Stadt Mugfpurg über einige Grrungen, de dato auf ber Rurftlichen Dfals ben

28. Octobris 1608. R. XLI. Lit. E. In gebachtem Monat October farb ju Mugfpurg ber fleifige hiefige Stadt, Johann Ciprhel,

Schreiber Johannes Styrhel, von Solgheim geburtig, nachdeme er feinem Umt 30. Ctabt. Corei. Jahr lang mit groffer Ereue vorgeftanben.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 172.

Den 6. Novembris berheurathete fich ju Mugfpurg Chriftoph Sugger ber Inggerifde Des Rungere mit Catharina Ruggerin.

Sochteit Regifter ad h. a.

56666

IX. Cap. Augfpurgifche Befdichten

794

A. MDCVIII. Den 1 f. Novembris murben unterschiedliche gulbene und filberne Dunte Mang, Berord, Gorten burch einen offentlichen Unfchlag auf einen gewiffen Preif gefetet. Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. co.

Die lob und Ba Den 28. Novembris brannte die Loh: Muhle und bie baran ftoffende erft neulier.Mable brentlich erbauete Balier.Muhle vor Stephinger . Thor bis auf ben Grund ab.

Clem. Jagers Cont. ad h. a. Anonymi Rurge Mugfpurgifche Chronid ad h. a. p. 74.

Dom . Capitli. gen St. Chris ftopbe . Capell.

Beilen auch bas Dom Capitul auf bem ber Stabt quaehorigen Grund grie for Revers mer ichen ber St. Chriftophe: Capell und benen bafelbft befindlichen Pfeilern eine Gacriften bauen wollen , und hiezu bes Rathe Bergunftigung gefuchet , murbe foldes awar geftattet, jeboch mußte bas Dom : Capitul einen Revers von fich ftellen, und in felbigem betennen, daß folches aus feiner Schulbigfeit, fondern allein Bott ju Chren bewilliget worben.

> Des Dom: Cavitule Revers wegen ber Sacriften ben St. Chriftophis Cavell . de dato 28. Novembris 1608. R. XLI. Lit. F.

Ctabt . Mauer ben ber Juben-Rlender Thor. Bred . Saufer.

In Diesem Rahr ließ ber Rath bie eingefallene Stadt Mauer ben ber Ine ben. Daften wieber erbauen, und einen gleichfalls ubel vergangenen Shurm ben bem Rlender , Thor jum Gebrauch bes groben Wefcutes jurichten.

Um biefe Beit murben auch bie benbe Brech Saufer por Bertachbruder. Thor, fo vorbero nur von Leimwerd erbauet gemefen, mit fteinernen Mauren verfeben.

Sollens Befdreibung feiner Gebaube zc. p. m. 64. 68.

Annus 1609. Diegger . Sauf.

In bem Monat Jenner bes 1609. Jahre ließ ber Rath 6, unten an bem Berlach Berg ftebende an fich erfauffte Baufer nieberreiffen , und auf Diefen Dias bas gierliche Menger Dauß, fo bishero auf bem Derlach geftanben, und biefer Saurt. Straffe wegen bes Beftand's eine fclechte Bierbe gegeben , erbauen. Das unter biefem Sauf flieffenbe Brunnen Baffer machte gwar bem Berchmeifter , Glias Sole len, an legung bes Grunds ju einem fo groffen und ringe herum 180. Schub bal tenben Gebau feine geringe Dube, er mußte es aber theils fo gut abguleiten , theils ben Grund in bem Baffer mit folder Befchwindigfeit zu mauren , baf ber geringe fte Mangel an felbigem nicht ericbienen. In bem unterften Baben Diefes Bebaubes find 126. ftard mit Gifen vermahrte Detger , Bande, oben aber befondere Gruben por unterschiedliche Sandwerder.

Sollens Befchreibung feiner Gebaube zc. p. m. 79.

Fin Clerieus fli-Um Diefe Zeit begienge ein bem Doch Stifft bengethaner Clericus und Stipendiarius, fo ge, pendiarius, Matthaus Pflum, auf Reichs Straffe einen Frevel, obwohlen nun bas Dem Dom, Capi Dom, Capitul anfangs folden, vermog ber Bertrage, ju beftraffen befugt gemefen tul ber Ctabt jur mare, fo überlieffe felbiges boch begregen, weil er confuram & habitum clericalem Beftraffung über nicht getragen , beffen Beftraffung bem Rath , behielte fich aber baben feine Rechte loffen. ûber

bon anno 1548. bis ad annum 1628. §. 56.

über Die Clericos in minoribus constitutos , so tonsuram & habitum tragen , in a. MDCIX. allen bergleichen Rallen beber.

Decretum R. Capituli, de dato f. Jan. 1609.

Alls bamalen bie Unterthanen ju langenreichen benen Bed. Pflegern ben St. Die Unterthanen Anna ben ihnen foulbigen fleinen Behenden weiters ju reichen fich geweigert, erfuch in Langenreichen te ber Rath ben Frepheren Marr Rugger, als ihre Derifdaft, fie jur Bebuhr angu Bed Miggern halten.

Den 26. Februarii murbe verordnet, bag auch bie 3. Bange über ben Stadt. Bebenben in ge-Graben aus Nacober , Borftabt in Die Stadt alle Racht follen gefperret , und es in Die s. Gange fie Anfehung ber Zeit mit beren Sperr . und Deffnung wie ben benen Gtabt, Thoren ber ben Stabt, Braben in ber gehalten merben. Stadt merben

Denen Berordneten an bas Sochieit-Amt murbe ben 7. Martii quf ihre Un. ben Racht ace frage bebeutet, baß fie bie furtommende fremde Urfunden ehlich und frever Beburt, fperit. fie feyen von benen Bereichafften felbft, ober beren nachgesehten Beamten, fonberlich nung. wann biefe lettere de certa fcientia reben , ausgefertiget , fur genugfam annehmen follen.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 74. 82. 84.

In gedachtem Monat ftarb ju Mugfpurg Johann Achilles Ilfung von Runes Johann Achilles bera und Linba , Ranferlicher Rath und Reiche , Dfenninameifter. Illing , Deiche. Pfenningmeifter, Praschii Epit. Aug. P. I. p. 36.

Den 23. April murben einige eingefdlichene ringhaltige halbe Bagen und 3, Mang, Berord. Rreuger , Stude burch einen offenen Unichlag verboten.

Muna . Anichiaa de hoc dato . gebruct.

Den 28. April murbe benen Stattmeiftern und Marcht Rnechten eine Ord. Stattmeifter. nung gegeben , und weilen denfelben sonderlich barinn, auf Die Reinlichfeit der Straf und Marcht Dro fen wohl Acht ju geben, befohlen worden, bald bernach manniglich ju fleiffiger Gau, nung. berung berfelben bor ihren Saufern burch einen offenen Unichlag erinnert,

Rathe, Decreta ad h. a. p. 101.

Als um biefe Zeit ein Dom-Berg, Girt Berner von Summerau und Drafe Grund : Jusberg, feinen Dom : Berin , Sof famt St. Barbara . Capelle neu erbauet , und ben mechslung mit cle Rath um Auswechstung eines Grunds von ber Reichs. Straffe angefuchet , murbe nem Dom Serin, ibm foldbes bewilliget.

Raths Decreta ad h. a. p. 117. Khamm Chierarch. Aug. P. I. C. X.

cl. III. p. 627.

Ein noch wichtigerer Taufch murbe bamalen gwifden bem Dom-Capitul und ber Stadt getroffen , bann ale bie Frenherren , Johann , Georg Sieronymus und Maximilian Rugger nach ber biefer Familie gleichsam angebohrnen Milbthatigfeit gegen bie Catholifche Beifflichfeit auch benen Fratribus minoribus S. Francifci de Die Francifene observantia, welche, ob fie fon bereits Anno 1588. von Johann Conrad von Gem bauen ein Cloiter mingen, einem Dom. Beren und nachmaligen Bifchoff ju Gidflatt, in einen Dome ju Stugfpurg. Derans

A. MDCIX.

Berin . Sof aufgenommen worden , bannoch biebero feinen beffanbigen 2Bohnfis ju Mugfpurg befommen fonnen , bergleichen ju verschaffen beforget gewefen , und ju bem Ende Die ben bem Gane Bubel gelegene Rebmifche Saufer an fich gefauffet . und Diefe Grund Stude ju Erbauung eines Clofters und Rirche fur fie gemibmet, erbe-. Das Dom Capi te fich bas Dom : Capitul , um bas feinige ju Mufnahm Diefes Orbens gleichfalls begs

Dath Die Deil. Der Mehmiichen Saufer von ber

eteuer.

tul aberlage bem gutragen , bamit biefe Saufer von ber burgerlichen Steuer , in welcher fie biebero ge-Grabe Capellen, legen, befreyet werben mochten, Die bamalen gang verfallene, an bem Drediger Berg gegen Befrevung auf bem Bein-Marct gelegene Beilig Grabe Capelle nebft 2. baran gelegenen Dome Capitlifchen Saufern bem Rath eigenthumlich ju überlaffen. Dachbeme nun ber Rath biefen Borfchlag angenommen, lieffen gebachte Frenherren Rugger fogleich be fagte Saufer nieberreiffen, und hierauf ben Grund zu biefem neuen Cloffer und Rire de legen.

> Raths Decreta ad h. a. p. 155. Khamm P. I. cl. IV. S. X. p. 400. Francisci Petri Suevia Ecclesiastica p. 112. Stengelii Comm. R. A. V. P. II. c. 42. n. 8. conf. Geheimes Rathe Decretum, de dato 26. Mart. 1619. T. l. p. 154.

23:51 2 mg.

Ber ber ben 3. Augusti gehaltenen Rathe Bahl murbe an Chriftoph Reb. tingere von Saltenberg ftatt, fo ben 15. Martii biefes Jahre mit Cod abgegangen, Sauf Chriftoph Reblinger von Borgau in ben Rath gemablet.

Wahl: Buch ad h. a.

Bertrag mit bem gen bes gemeine fcafftlichen 3a ecns.

11m biefe Beit murbe ber in bem vorigen Rahr gwifden bem Soche Stifft und 1906 Guft me ber Stadt ju errichten verabrebete Bertrag bes gemeinschaftlichen Ragens halber ebenfalls ju Ctand gebracht, und vermog beffelben befchloffen, daß hinfuro niemand als ber Bifchoff , beffen Sof , Jundern , Jager , Dom , herren und Beamte an ber Straß, wie auch die famtliche Gefchlechter und Rauff-Leute ju Augfpurg und benber Theile gebrobete Diener biefe Berechtigfeit, jedoch auf 2Benbmannifche , und nach ber bengefügten nach benen Beiten, ju melden jebe 2frt von Wildprat gu fcbieffen und fangen erlaubt, eingerichteten Stagt. Ordnung, von Menchingen an bis an ben Ort. mo bie Wertach und ber lech gufanmen flieffen, ju exerciren und gebrauchen befugt, und bamit berfelben befto genquer nachgelebet merben mochte, bende Sheile . jebod Die Stadt nur an benen Orten, mo fie bie bobe und niebere Obrigfeit bat , befime gen Muffeber gu bestellen, und burch felbe bie Ubertretter gu pfanden berechtiger fenn follen, moben jedoch beliebet morben, bag fein Theil bes andern Bugethane ftraffen, fontern bie Mant jeden Theils Obrigfeit nebft ber Beftraffung überlaffen merten folle ; wie fich bann ber Bifchoff baben ferner ausbedungen, bag biefer Bertrag ib. me, als Borft. Derin, an feiner Forftlichen Obrigfeit und Musfuhrung bes am Rays ferlichen Cammer : Bericht verbehaltenen petitorii und poffefforii unnachtheilig feen folle. Ben biefer Gelegenheit murbe auch ber in bem vorigen Jahr gemachte Bertrag in Unsehung ber übrigen Puncten nochmalen erneuert.

Bertrag

Bettrag zwischen dem hoch Stifft und der Stadt Augspurg, der Jagde A. MDCIX. Dedbung halber, de daco 9. Septembers 1609. Dergleichen erneuerter Wertrag über die im vorigen Jahr verzischene Puncten, de eod. dato. R. XLI. Lit. G. H.

Den 9. Septembris ließ der Nath an alle und jede Pflegter derer allgemein gererdeum dein ein und privat-Eniffungen eine Wereddung eigeden, darinn sie angewiesen wer zieh der effekt den, daß 1. diesem Enfekte eine Pflegten eine Wilde 9st flegten eine Most of entwerse zu verreichten sieh eine Spiegern nech micht schwinkt einer Spiegern Neuflung siehen Auch in die 9st flegten zu verreichten geschen Auch siehen der Geschen bei Spieger nur der Geschen, selbsigen Aus in der geschen Aus der der geschen Aus der geschen Aus der geschen Aus der geschen Geschen der Geschen der geschen Geschen der geschen Geschen der geschen Geschen der Geschen des Geschen Werten geschen Ge

Decr. Senatus Secr. in hac causa, de dato 9. Septembris 1609.

Alls den 31. Octobris des Prédaten der Set. Allrich Canplet, D. Hierony. Det Elektré pa mus Pflaumer, dem Rath im Nahmen dieses Soutes-Dauses das genochniche Schube Et. Utris dieder Ed-Beld von 100. Utld. Guilden überreicher, and daben die sonit gekräuchliche Danat. Geide. saums vor den gefelleten Schub unterfalsen, wurde solches von dem Stadt-Pfleger Belder im Nahmen der Anales solciels geschole festen.

Raths Decreta ad h. a. p. 175.

In dem Monat November wurde an unterschiedlichen Orten eingelegtet Feuer Eingelegtet gefunden, und der Ratif daburch verandsset, die Ausgerschaft durch einen Wertuf Gener. warnen, und unter Werspruch einer Belohnung manniglich erinnern zu lassen, twee den Abster erfahren wirde, soliden anzuzigen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 186.

Damit auch die Jacober Borfladt mit mehrern Abr. Maffer berichen wer Aruntes werden midde, lief der Rath in diefen Jahr prog Angler Shirme auf der Stadte Admit in Ja-Mauer unweit des Jacober Shord und beste diend ben Datter Dauf, auffale, cober Worflade, ren, und aus selbigen das Wasse in unterschiedlich Haufer leiten.

Sen damalen bauete auch ber Stabt, Mercfuneifter Clias Sell ben berteb Label. Stabt unsehörigen Lob. Stabt für die Rothgeiber. Nicht remiger lief ber Nath burch selbigen bas Jufder: Lebtrien um z. Gaben erhöhen, und jum Gekrauch ber Jufder Istelien. Beschieß gruchen, eine Schlag. Uhr barauf fegen, umb eine neue Neud und

56666 3

IX. Cap. Mugfpurgifche Befdichten

798

A. MDCIX.

Bach , Sauf baben anlegen , auch bie andere Seite bes Stabt , Brabens bafelbft aufferhalb ber Stabt an ber Straf mit einer Bruft. Mauer verfeben.

Solle Befdreibung feiner Gebaube zc. p. m. 61. 63. 66.

Sonften verurfachte auch die bamalen beichebene Abforderung Bifchoff Bein Bifdoff Deinrid forbert feine ber riche feiner Unterthanen, fo ben Evangelifchen in Dienften geftanben, ben ber Evan Epangelifchen Dienende Unter gelifden Burgerichafft gimliches Rachbenden. Clem. 3ågers Cont. ad h. a. Khamm Chierarch. Aug. P. I. c. VI. thanen ab.

cl. IV. S. X. p. 384.

6. LVII.

Annus 1610. Banrifde Boll. Steigerung.

Megen bes von Berbog Maximilian in Bavern jungfthin verboppelten Bolls gegen Augfpurg erfuchte ber Rath ju Augfpurg gleich im Anfang bes 1610. Sabre benfelben, ber bon feinen Borfahren befdehenen Bertroftung gemaß folden wiede rum auf ben alten Ruf zu richten.

Raths: Decreta ad a. 1610. p. 212.

Rapfer Mubolph IL perlangt ein Unichen ben ber Ctabt.

In bem Monat Februario famen Rapferliche Commiffarii nach Mugfpurg, melde ben bem Rath ein Unleben pon 1 00000, Bulben ju bem Gurden , Krieg ges fuchet, fie befamen aber feine gewührige Untwort, und ber Rath entidulbigte fic gegen bem Rapfer in einem befonbern Schreiben mit feiner Unvermogenheit, welche fonberlich burch bie bereits entrichtete viele Gurden Steuern verurfachet morben mare. Rathe , Decreta ad h. a. p. 216.

Biburg breunt ab.

Den 6. April bramte ein guter Theil bes benachbarten an bem Ganb. Berg gelegenen Dorffs Biburg ab.

Gutermanns Chronid ad h. a. p. 103.

Tohan Meldior Langenmantel

fterben.

rep.

Den 20. Man ftarb ju Mugfpurg Johann Meldior Ilfung, bes Stabt Pfle Ilfung und Cael gere Chriftoph Ilfungs Cohn , und 2. Tage hernach betraf eben Diefes Werhangnus Carl Langenmanteln , bes gebeimen Rathe Wolffgang Langenmantele Gobn.

Setrepo . Ripper

Praschii Epit. P. I. p. 35. 53. Den 8. Junii murbe megen ber bon benen Rorn Raufflen in ber Schrand getriebenen Rorn : Ripperen ein Unichlag publiciret.

Mathe Decreta ad h. a. p. 236.

Groffer Wetter Ecaben.

Einige Tage verhero entflund ju Mugfpurg ein erftaunendes Wetter , meldes nicht nur zu Augfpurg in Balthafar Manre Sauf einen Rnecht; fenbern auch gwir ichen Schongau und Landiperg 10, Berfonen erichlagen , ju Scherned 3, Stibd abgebrannt, und auf benen Felbern ungemein groffen Schaben gethan.

Gutermanns Chronict ad h. a. p. m. 104.

Groffe Uneinige teit und Berbit. Ctanben.

Die leibige Berbitterung swifden benen Catholifd . und Evangelifden Stan teeung swiften ben bes Reichs mare bamalen ichon fo fard ju Rrafften gefommen , und burch bie benen Cbange, Bulichifde Succeffione Strittigfeit fo fehr vermehret worden, daß balb im Anfang lifden Reiche. Diefes Jahre Die meifte Evangelifde Furften, nemlich Die Chur Rurften von ber Pfals und wiewohl vergebens, auf folche Urt in Rube ju bleiben. Singegen fetete fich Bifchoff Beinrich von Mugfpurg, als einer ber eifrigften Ligiftifden Stanbe, fogleich in beborige Berfaffung; Bu bem Enbe ließ er in bem Monat Julio in benen gu feinem mifchifficeme bod , Stifft gehorigen ganben eine Musterung vornehmen , und fein ganb. Bolct be, flerung in ben wehrt machen, weilen aber folches viele nach Mugfpurg gult. und ginfbare Untertha. foch Englinnen ehrnfalls herroffen, und er bem Bach bienen nun ehrnfalls herroffen, und er bem Bach bienen nun ehrnfalls herroffen. nen ebenfalls betroffen, und er bem Rath hievon, permoa ber Bertrage, Dadricht ertheilet, ordnete berfelbe einige aus feinem Mittel hauptfachlich begmegen hiegu ab,

bamit benen Mugfpurgifchen land beguterten Stifftungen und Burgern fein Dache theil jugezogen, und hieben die behorige Bleichheit beobachter werden mochte. Londorpius T. I. L. I. c. 15. 16. Khevenhülleri Annales Ferdinandei T. II. p. 284. Meyeri Londorpius cont. T. I. p. 554. 607.

Raths : Decreta ad h. a. p. 272. Vol. II. p. 4. 24. Begen ber swiften ber Stadt Mugfpurg und benen Rrepherren Marr und Interims - Ber-Unton Ruggern, ale Bormundern ber Dhilipp Ruggerifden Gobne, Marquard und trag mit ben Marr Philipp, obwaltenden Strittigfeiten der Grangen und hohen und niedern D. gern wegen ber brigfeit swiften ber land Dogten und benen Buggerifden Berifchafften Bablingen Grangen swi und Biberbach halben murde gwar bamalen bie Gute verfuchet , weilen aber bevde ichen Gablingen Theile allgu ftarct auf ihren Rorberungen beharret, fonnte fur bigmal und bis auf fer, Mogten. nere rechtlich , ober gutliche Enticheid , und Erorterung biefer Gache weiter nichts als ein Interims - Bergleich jumegen gebracht merben , vermog meldes verabrebet worben, bag, fo viel die Gablingfiche Arrungen anbetrifft, benen Frenherren guggern in bem Diftrict von Oberhaufen aus gwifchen bem Bettenbach , lech und ber . Deer Straffe unmeit Gablingen , fo meit ber Gablingifche Bebend gebet , die Obrige feit in folgenden Rallen , nemlich , ba einer ben Bebenben unrechtmaffig ausgehlet, lies gen lagt , gibt ober heimführt ; item , ba einer ben andern überactert , übermabet, u. berichneidet, übergaunt, und übertreibt, ingleichen, ba gwischen ihnen und ihren unter ber gand . Bogten gefeffenen gebenbbaren Leuten fich megen bes Bebenbe Irrungen ereigneten, in all andern, fonderlich Malefiz-Rallen aber felbe ber Stadt guftehen

A. MDCX.

baren Gruben nach bie Mardung richten, und bie angrangende Gablinger mit ihren Medern fo weit hinein auf ihre Relber, und von ber gemeinen gand, Straf ju weichen foulbig fenn ; 2. es mit bem nach Gablingen gehenbbaren Itder , bas Bogt , Leben gengent, wie oben gemelbet, gehalten werben ; 3. ber gand , Bogten in Gablinger-Diehmend an ihrer bafelbit habenden Obrigfeit mit Pfandung ober fonften fein Gins griff meiter gefchehen ; 4. bas ben bem Sels Borrath genannt Anno 1605. burd ben Schneiber von Gablingen gelieferte Dfant feinem Gigenthumer reftieuirt, und es ber Orten ber Obrigfeit halber , wie oben angezeigt , gehalten merben ; r. ber Duffer ju Bablingen bie Land . Straf, vermog bes producirten Bertrags , in veri gen Stand zu richten angehalten werben : und 6. bas von bem Stadt . Dogt auf Gablinger : Sanbe abgehauene und meggeführte Dofden Cannen : Sole bemfelben amar gelaffen, bas noch übrige aber bem Ruggerifden leben But verbleiben, mann aber por ben gund unter ber Abstraffung ber obspecificirten , benen Brenberren Ruch gern porbehaltenen Ralle ber Wogt zu Gablingen etwas malefizifches, fo fich in Dies fem Begird begeben, erfahren murbe, er foldes fogleich bem Stadt. Bogt angeigen folle. Go viel aber ben anbern Saupt Stritt megen ber Biberbachifchen Grangen anbelanget , fo murbe verabrebet , bag r. von bem groffen March , Stein oberhalb ber Biberbachifden Boll . Butten , auf welchem bas Defferreichifch . und Ruggerifde auf einer , bas Dom Capitlifch Mugfpurgifche auf ber anbern , und bas Stabt . Mug fpurgifde auf ber britten Geite eingehauen , in linea recha bis an die Baffe ju gangmend eine Schnur gerogen , und nach felbiger etliche andere Mard : Steine gefeset merben follen. 2. Bon folden Maret. Steinen an gegen bem Lech binab bem Rath. ale Innhabern ber land Dogten, alle hohe und niedere Obrigfeit über alle und jes be ber Orten etwas verbrechenbe Berfonen allein gufteben, bingegen von bem Stein an, fo gleich an bem fleinernen Weg, ba bie Beer Straf und Rahrmeg in eine ander geben, gefest werben foll , und Die Beer-Straß hinauf bis an ben Eggelhofer-Steig , und von bannen hinuber bis an Die Baffe ju Langwend felbe bem Rath nur allein über alle gand . Bogtepliche Unterthanen, benen Rrepherren Ruggern aber über alle und jebe in ber Berifchafft Biberbach hoher Obrigfeit gefeffene Begmte, Diener und Unterthanen gebuhren, mer aber bie Frembe ber Orten ju ftraffen habe, gleiche wehlen ber einem fich ereignenben Rall burch eine nachbarliche Bufammenfunfft aus-

gemachet werben folle. 2Boben jebem Theil , biefen Interims - Bergleich mieberum aufzuheben, vorbehalten, jugleich aber boch beliebet worden, bag, mann einer ober ber andere feine Unforuche rechtlich auszuführen gebachte, ju Abichneibung aller Beite tauffigfeit , nach verhere eingeheleten geben , Bertlichen Confens biegu , feldes burd einen Compromisslichen Proces, und gwar faft auf eben biefe Beife, mie fich bie Stadt ehemalen Anno 1602, mit bem Bifcoff und Dom. Capitul verftanben, ge-

Ingleichen megen ber Biber, badifden Gran gen

und furisdi-Rion.

fcheben folle.

Bertrag

von anno 1548. bis ad annum 1628. §. 57. 801

Wertrag pro incerim swifchen ber Stadt Ausspurg und benen Frenher: A. MDCX. ren Ausgern, die Gablingifch und Biberbachifche, auch Tand. Bog. tepliche Derigfeit und Branken betreffend, de dato Ausspurg ben 31. Jul. 1610.

Bep der den 2. Augusti gehaltenen Rathe's Wahl wurde an Carl Langen-mahl. Lag. mantels flatt Contad Pautinger in den Geheimen , und Johann Baprifia Jungof in den Innern, an Johann Meldider Jifungs Stelle aber Wolffgang heinrich Rehe linger gleichfalls in den Innern Rath erröhlet.

Bahl Buch ad h. a.

Den 23. Octobris wurden ein , und andere ringhaltige gulbene und filberne Dang Berruf. Mung , Sorten verruffen.

In dem Monat November machte ein hiefiger Rauffmann, Rahmens Glias Glia Bemert Pemer, ein nahmhafftes Falliment.

Rathe Decreta ad h. a. Vol. II. p. 35. 39.

Oen 6. biefes Monats gienge der Burgermeifter Hölüpp Jacob Rembold, Hölüp Jacob Andbolm er diefem beschwehrlichen Amt 16. Jahr lang vorgeslanden , mit Lod ab, Annabol Michol Michol Holie, die sie die 19. Annabol Michol Michol

In biefem Jahr ließ ber Rath bas fteinerne Stadte Ppe auf bem Plat von Eatel. Ber auf ber Svangelischen Nirche ju Set. Ultich auf einer 7. in 8. Schub hoben fteinernen Set. Ultichge Salute aufrichten. In was Misschi aber solches, und do de vieleicht wegen Symerie mit benen hin und wieder neu angelegten schönen Niber "Kälten geschehen, habe niegen binden fonnen.

Elid Dolls Befdreibung feiner Gebaube zc. p. 63.

So ift auch noch zu mercken, daß in diesem Jahr Albrecht Lerchmselber von Aubrecht Lerchen Amerbad, Fürftlich "Baprischer Rath, noch feiner She-Frauen, Maria Jacobe leiber von Amer-Rehlingerin von Halbenberg, das hiesige Burger: Recht ausgegeben. Raths Decreea ad h. z. p. 222.

Anno 1611. ift nicht viel merchvüldiges vorgefallen. Den 13. Januaril Annus 1611. dieses Jahrs wurde denen Klopf, Jechtern , und den 27. gedachten Monats denen med Mesterfins Meister Singern Ordnungen gegeden.

Rathe Decreta ad h. a. p. 66. 72.

Den 13. Januarii wurde denne Procuratorn und Notarien von dem Gladbe Geneiner Beifcht durch einen gemeinen Beicheit anbeschlen , daß sie hinster zu Bermeibung sche für bei beischwehrlicher Disputen , umd damit denne Appellationen mehrere Gernt und Bet Notarien, die flandigifeit gegeben werde , bei allen Appellationen, so se nicht sieden auch gefällten Appellationen Etrichen, sondern der Appellatione Etricken, fondern ex intervallo einwenden werden, und se durch einen Appellatione Betriefend. Bettul beschehn missen, in solchen Settula neben andern biefere gewöhnlichen Clau-

Biiii

IX. Cap. Augfpurgifche Beichichten

A. MDCXL

802

fuln auch biefe Borte : (In biefer Schrifft appellire ich;) jederzeit gebrauchen follen.

Stadt , Berichte , Drbnung Orig. f. 126.

Theilbare Eteuer.

Alls in dem Monat Februario ber Gifchoff in feinen Gerichten bie theilbare Steuer, wovon in bem Aertrag von Anno 1 602. Melbung gefchefen , einforbern falfen wollen, und hievon bem Rath Nachricht ertheilet, wurden zu biefem Geschäftt hanf Laufunger und David Melfer verordnet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 75.

Imen Land. Gericht in Schnaden ersuchte damalen ben Aath, 2. Edickaltigliche EdiCitationen ad videndum fieri cessionen bonorum in causa Stein und Hobenerel
acteur nu fung
werben nuge
werben nuge
werben is breiferjuris bemiliget, jeboch vermochte sich ber Aufbodep ausbreiftig, bas solches gevisione anger
meiner Geadt Rechten und Privilegien unschälbich seyn solle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 91.

Mateni Christoph Den 3. Martii ftarb ju Augspurg Antoni Christoph Rehlinger ber Aeltere, Richlinger first. des Geheimen Archs und Sinnehmer, des Stadts Pflegers Antoni Christoph Rehlingers und Maadadena Donoldin Solm.

2Bahl Buch ad h. a.

Grund . Binfer Auswechslung mit bem Dome Capitul. In dem Monat Julio geschafe zwischen dem Dom. Capitul und der Stade ein Lausch und Auerschlung einiger Brund. Zimse. Lausch Brusch ihr der des des Aughgung den 9. Jul. 1611. R. XI.II,

Tin A

Babl Tag.

An dem den 1. Augusti gehaltenen Wohle Zag wurde an Antoni Ebristoph Kelimgere Gelle Bernhoter Kelimger is den Bedeimmen Rah, an dessen state den Danis Sebassis in das Jaux Amt, und Ebristoph Rebinger in den Janeen Rach, an Philipp Jacob Rembled statt Raspund Indes in Wousermeiter, und Levohard Deristoph Rebinger in dem Wath, (daß also damaten seitiger mit 7. Personen von der Rebingere in dem Wath, (daß also damaten seitiger mit 7. Personen von der Rebingere in dem Mart erstellt, das Wohlssans her in der Rebingere in der der Gernstell Indes in der Rebingere in der der Gernstell Indes in der Rebingere in der der Gernstell Indes in der Rebingere Gereite der Evossiantia Indes in den Water ersbeiter

Wahl Buch ad h. a.

ο.

Dochieit. Drb.

Gegen Ende Dieses Jahrs murde eine erneuerte hochzeit-Ordnung durch ben Drud publiciret. Raths, Decreta ad h. 2. p. 206. Gebrudte Docheit-Ordnung, de da-

to 31. Decembris 1611. Unter biefer Zeit murbe die ber Stadt von bem Dom Capitul obaebachter

5. Gradselaget Mirte biefer Zeit wurde die Stadt von dem Dom Copiul obgedachter wird skatere massen über beilige Grads: Capelle nehl demen dazu gehörigen 2. Hausen den, and an der renkterin Jaus gehörigen 2. Naufern ab. den and an der gebrochen, umb hieron nicht nur der sogenannte Prediger: Vers erweitert, sondern gebant.

felbigem 17. Rram- Laben auf melfche Urt erbauet.

Inglei.

Angleichen murbe bamalen bie gimlich baufallige Brude ben bem Parfuffers A. MDCXI. Thor über ben Gifch Graben vollig abgebrochen , und auf bem ju bem Grund ges Die Brud ber fchlagenen Roft eine ungemein breite und funftlich gewolbte Brucke, und auf benden bem Parfuffer. Geiten berfelben 12. gegen einander über ftebende Rram gaben angeleget , auch fer erbanet. ner auf jeber Seite ber Brud ausmarts noch 3. gaben angebauet.

Bu felbiger Beit murbe auch bas Rinbel . Sauf, ingleichen bas Dilger Sauf Ban im Rinbel. mit groffen gwengabigen Reben Daufern verfeben. In bem alten Zeug . Bauf am und Pilger hauf. Raben , Stabel murbe fur ben Beugmart ein neues Sauf gebauet, Rerner Die 3. Die 3. innere innere Stadt , Thore, nemlich Unfer Frauen , Seil. Creuber , und Parfuffer, Thor, Thore merben theils mit neuen Dachfühlen verfehen, theils fonften ausgebeffert, und die groep erfte mablet. re von bem berühmten Matthao Rager , bas lettere aber von Sang Freybergern funftlich al frelco gemablet. Mufferhalb ber Stadt aber gemeiner Stadt Zimmer Bof. Sof mit Mohnungen fur ber Stadt Merdleute und neuen Mercffiatten und Sutten ju Bermahrung ber Bau Materialien perfeben. In bem rothen Ball eine flat. Der rothe Ball de neue Streich : 2Bohr , und auf felbigem eine verborgene Stieg ju bem Lauf Bra, wird beffer beveben von 50. Staffeln angeleget. Und weilen die Bertach, wann felbe ausgetrete Die gand. Etrafe ten , öfftere bie gand , Straffe jenfeits ber Brud uberichmemmet, und umvanbelbar fe ber ber Bergemachet, gebachte land , Straffe bis an ben Balgen Berg 23. Couh breit unter, tad, Brud wird mauert , und unter felbiger , bamit ber Ablauf bes Maffers beforbert murbe, 2. flar. de gemolbte Bogen gefprenget. Alle biefe Bebaube gefchahen unter ber Direction bes Stabt. 2Berdmeifters Glid Solls.

Solle Befdreibung feiner Bebaube zc. p. 67. 68. 70. 71. 72. Buter. manne Chronict ad h. a. p. m. 105. Befdreibung ber Bemabibe an benen 3. innern Thoren, burd Bernhard Deupolb, gebrudt.

6. LVIII.

In bem Monat Januario bes 1612, Jahre traf gu Mugfpurg bie Rachricht Annus 1612. ein, dafi Rapfer Rubolph II. ben 10, diefes Monats ju Prag geftorben. Bu beffen II. firbt. Lebzeiten fonnte feine Romifche Roning. 2Bahl ju Stand gebracht merben , bahero erfolgte hierauf ein s.monatliches Interregnum, unter welchem Die ichon vorhero ger Interregnum. gen einander wibrig gefinnete Chur Furften , Fürften und Stande noch mehrere Belegenheit gefunden, gegen einander immer verbitterter zu werben. Damalen wollte Stittigfeiten fich fo mohl Dfalbgraf Robannes von 3mepbrucken, als Dfalbgraf Dhilipp Lubmig swifden Dfalt. no Deuburg, weil Chur Turft Friederich ber V. von der Pfalg noch unter der Bor, Philipp Lubwig munbichafft ftunbe , bes Reiche , Vicariate in benen lanben bes Francisch . und megen Subruna Schmabifden Rechts anmaffen, mie bann benbe begmegen bon ber Stadt Augfpurg bes Reiche. Viperlanget, Die babin geschicfte Parente angufchlagen. Obwolen nun bas Chur Rurft liche Collegium ben erftern murdlich admittiret , fo ließ ber Rath ju Mugfpurg bane noch . um ben benachbarten Dfalbarafen von Reuburg nicht vor ben Ropf ju ftoffen, feines von berben anichlagen.

Riiii 3

Kheven-

A. MDCXIL

Khevenhülleri Annal. Ferd. T. VII. p. 439. Deder von ben Interregnis und Vicariaten 6. 18. Nathe. Decreta ad h. a. p. 222. 232. 238.

Unter biefer Zeit murbe mit Berbog Marimilian in Bavern megen bes pon Banrifde Cals. Boll Cteigerung. ihm perdoppelten Gals : Bolles Sanblung gepflogen.

Balb bernach wurde eine verbefferte Almofen , Ordnung publiciret , und be-Mimofen, Orb. nen Burgermeiftern befohlen , Die Baffen , Sauptleute und Sandmerds , Borgeber mung. ju genquer Befolgung berfelben anguhalten.

Rathe Decreta ad a. 1612. p. 214. 255.

Mis fich bamalen in eines Dom , heren, Marquarts von Im, Dof, melder Dom herrn hof, jum Cheil einer Burgerin verliehen gewefen, gwifden berfelben und eines Dom herrn fo jum Theil an einen Burger per, Diener ein Frevel , Sanbel ereignet , vergliche fich ber Rath mit bem Dom , Cavitul lieben gemefen, wegen beffen Beftraffung babin , bag biefer Rall burch einen in bem Bertrag von

Dom , Capitul.

Anno 1602, beliebten Compromissichen Process erortert, unterbeffen aber es alfo Bergleich beime in bergleichen Fallen gehalten werben folle , bag nemlich in ben geiftlichen Saufern . fo einem Burger verliehen find , bie Beftraffung ber Rrepel , mann folde pon ber Beifflichen gebrobten Dienern , ober benen in ben Bertragen de annis 1 ,82. und 1602. eximirten Berfonen befchehen, ber Stabt, bingegen in bem Fall, wann ein Beiftlicher in einem burgerlichen Sauf mobnen, und fich bergleichen Rrevel burch feis ne ober anberer Beiftlichen gebrobte Diener ober eximirte Verfonen begeben murbe, bem Dom Capitul gebubren folle ; mit ber fernern Erflarung : baf, mann ein geifte lich ober burgerlich Sauf balb einem Beiftlichen und halb einem Burger verlieben mote, ber Frevel, fo von geiftlichen Dienern ober anbern eximirten Berfonen in bem Theil, welchen ber Beiftliche befitt, feinen Obern, und im andern vice verla, ben ber Burger bewohnt, bem Rath ju ftraffen gufteben, bie ben biefen Rallen aber pon benben Theilen vorgenommene Bestraffung feinem berfelben an feinen Rechten nach theilig fenn folle.

Interims - Bergleich mifchen ber Stabt Mugfpurg und bem Dem . Ca. pitul wegen Beftraffung ber Frevel in geiftlichen Saufern ze, de dato

Mugipurg ben 11. April 1612, R. XLII. Lit. B.

Rattbiat, Ronia Bohmen , mirb Rapfer.

Den 3. Junii murbe endlich nach einem s.monatlichen Interregno Matthias. bon Ungarn und Ronig von Ungarn und Bohmen, jum Rapfer ermablet. 21s nun foldes ju Juge fourg fund morben, ftellete ber Rath auf ben 21. Junii ein Rreuben, Reft an , ben welchem um bie gante Stadt herum bie Canonen gelofet morben. Diefer lobliche Rapfer bemuhete fich gwar gleich im Anfang feiner Regierung, in bem Leutschen Reich ein befferes Bufammenfeben gumegen gu bringen, allein Die Berbitterung gwifchen benen Ligiftifden und Unierten Standen hatte icon fo tieff Burgel gefaffet, bag bie fem Ubel nimmer zu helffen mar.

> Golbafte Politifche Reiche Sandlungen P. I. p. 92. Londorp. T. I. L. I. 6.28.29.30. p.100. feq. Anon. Rurte Mugfp. Chronict ad h.a. p.77.

2111

Mn bem ben 2. Augusti gehaltenen Mahl Pag murbe an bes Burgermeis A. MDCXII. Bers Athrecht von Stetten Stelle, fo Alters und Engbruftigfeit halber auf fein An. Babl . Sag. fuchen entlaffen morben, Sanf Lauinger in bas Burgermeifter. Amt. und David von Stetten in ben Rath von Beichlechtern, an bes verftorbenen Burgermeifters Philipp Enbris flatt aber Meldior Burfart jum Burgermeifter, und in ben Rath an Sank Gemliche Stelle, fo Boller unter Bertachbruder . Ehor worden, Bartholma Roch, an bes mit Cob abgegangenen Sang Desgers flatt aber Chrofoftomus Driefter, alle a. pon ber Bemeinb, in ben Rath ermablet.

TRahl, Ruch ad h. a.

In gebachtem Monat murbe an Albrechts von Stetten Stelle Sang Lauin, Rieden Bfeger. ger jum Rirchen . Pfleger Mugfpurgifcher Confestion ernennet, und einige Zeit bernach Rirden . Pflegs. Mbraham Burfart von ber Gemeind jum Rirden . Dflegs . Adjuncten ermablet.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 308. 31 f.

Bon bem neuen Ranfer brachte ber Rath bereits in bem Monat October bie Ranfer Matthias Beffattigung ber Stadt Freyheiten, Rechten und Privilegien, absonberlich Rapfer befiattiget ber Rubolphe I. de anno 1276. Rapfer Lubmige de anno 1344. Rapfer Gigmunde Ctabt Mugfpurg de anno 1431. Rapfer Rrieberiche III. de anno 1485. Rapfer Marimiliane I. de anno 1 fot. Rapfer Carls V. de anno 1521. 1541. 1548. 1549. 1551. 1552. Rapfer Ferbinande I. de anno 1559. Rapfer Rubolphe II. de anno 1593. 1599. 1606, unb 1607, aud.

Rapfers Matthiæ Confirmatio Privilegiorum Aug. de dato Brag ben

11. Octobris 1612. R. XIX. Lit. C.

Mis bamalen ber Abbt von St. Ulrich an ber ihme jugeherigen Schmahl Des Pralaten ju Dubt einen Spig an bem Schwahl einfangen wollen , wurde ihm foldes andere St. Ulrich Renicht, als gegen Ausstellung eines Reverfes, eingeftanben.

Des Abbte Johann ju St. Ulrich Revers in hac caufa, de dato ar. Schmabl. Mibl.

Octobris 1612. R. L. Lit. B.

Den 8. Novembris murbe abermal megen einiger ringhaltigen Dunben ein Mant. An. offener Unichlag publiciret.

Mathe . Decreta ad h. a. p. 338.

Mn M. Stohann Begelins Stelle, fo bamalen in bas Prebig , Amt beruffen M. Meter Den. morben . nahmen Die Administratores bes Epangelischen Collegii M. Beter Deu berlin, Ephorus berlin , einen gefchicten Schul Mann , jum Ephoro in felbigem an. Collegii Annza-Clem, Jagers Cont. ad h. a.

Muf bem 3minger ober ber Stadt Mauer ben bem Rlender: Thor unterhalb Luft Dauf auf bes Ginlaß ließ der Rath damalen ein wegen der guten Musficht angenehmes , und bem 3minger mit allen Bequemlichfeiten verfebenes Luft . Sauf bauen.

Ingleichen wurde bamalen nicht nur ber Stadt Munt Sauf an vielen Dr. Der Ctabt ten ausgebeffert , fonbern auch daselbft eine neue Berceftatt erbauet , und felbe mit Mant , Sauf neuen Munemerden verfeben. Wie bann bamalen ju Mugfpurg eine fleine Schau-

Biiii 3

A. MDCXIL

Munbe, auf beren einen Geite bie Stadt Augfpurg im Profpedt, oben Die Morte: Chan. Range. Augus: Vind: unten aber bas Stabt , Mappen grofchen 2. Uberfluß , Bernern net-ft ber Sahr 3ahl 1612, und auf ber anbern Geite ber bepben Grabt Dfleger. Marr Belfers und Johann Jacob Rembolbs, und ber g. Geheimen, Sieronomi Im Sofs, Dieronomi Balters, Chriftoph Ruggers, Conrab Beutingers und Bernhard Rehe lingers, Marpen gu feben. Solls Beidreibung feiner Bebaube ze, p. m. 61. 64.

Anggerifde Bermablungen.

Go ift auch noch ju merden , bag fich in biefem Sahr ben 26. Februarii Grenber: Sanf Ernft Rugger mit Margaretha von Bollweil, und ben 29. Octobris Grenber: Det Beinrich Fugger mit Anna von Pappenheim ju Augfpurg vermablet.

Dochieit : Regifter ad h. a.

Annus 1613. Etreiff in Der Margaraficafft Burgau.

Als gleich ju Unfang bes 1613. Jahre bie Ober Beamte ber Margaraf. fcafft Burgau bem Dber , Bogt bes Spitalifden Dorffs Mittel , Reiffnach eben . als ob ihnen alle Obrigfeit bafelbft gebuhrte, ein Mandat megen Abtreibung bes Berm lofen Gefinds, fo fich in hiefiger Begend wieberum hauffig feben laffen . ques fchidet, und er fich megen feines Berhalts baben angefraget, murbe ihm befohlen, bas Mandat mieberum jurud ju fenben, ihnen aber baben vermelben ju laffen, baf. mann ber Rath befregen fcrifftlich erfuchet murbe , felbiger bas feinige baju bem tragen wellte. Diefes gefchahe auch , und murbe febann balb bernach ein gemeine ichafftlicher Streiff miber biefes Befind vorgenommen.

Mathe: Decreta ad a. 1613. p. 9. 18.

Carl von Sren. Etelle fommt fein Cohn gleis des Mahmens.

Um biefe Beit gienge ber bishero geweßte Mugfpurgifche Land , Dogt , Carl berg, tand Bogt, von Freyberg, Freyber: von Dalbemang und Raunau mit Cob ab , an beffen Stele firbt , an beffen bon Freyberg, Freyber: von Dalbemang und Raunau mit Cob ab , an beffen Stele le ernannte ber Gebeime Rath beffen Cohn gleiches Dahmens jum Land, Dogt.

land : Bogten : Buch ad h. a.

In bem Monat April langte ju Mugfpurg ein Rapferliches Schreiben an ben marnet Augiburg Rath ein , barinnen ber Rapfer fein befonberes Boblgefallen an bem bezeiget , baf vor Bundnuffen. fich bie Stadt biebero in feines von benen berden ber Rube bes Leutschen Reiches hochft nachtheiligen Bunbnuffen begeben , felbe befregen feiner Gnabe verfichert , und baben erinnert, fich auch hinfuro berfelben gu enthalten.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 14.

Marr Melfer. Ctabt . Pfleger, will refigniren.

nung.

In bem Mongt Man bate ber Stabt Dfleger Marr Belfer , welcher bas malen vielleicht mehr an einer Gemuthe, als Leibes, Rrandheit barnieber lag , ben Rath um feine Entlaffung recht innftanbig, er murbe aber erfuchet, biefem Imt noch

langer vorzufteben , und bequemere fich endlich auf vieles Bureben hiegu. Den 23. Map murben benen 3. Sied Saufern gu St. 2Bolffgang, S. Ser-

Cied . Daufer. Orbnungen. vatii und St. Gebaftian neue Dibnungen gegeben. Sochjeit Drb.

Den 25. Man murbe benen Berordneten jum Sochieit, Amt gufgetragen . Diejenige Berfonen , fo fich hinfuro miber bie Sochieit , Ordnung, und , ohne per ibrem Mint ju ericheinen, in ber Fribmeg einfeegnen laffen murben, benen Burger. meiftern

abzuichaffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 60. 61. 70. 85.

Ranfers Matthid Extensio Ord. Caroling &c. de dato Wien ben 7-Jun. 1613. R. XIX. Lit. D.

Wegen eines auf ber Bischofen Pfalt begangenen Freuels murbe dama ein Califolister ein der Mefiner be? Muurigen geftraffet, weilen er aber bep diefer Gelegeneite Mefen prodiert bis die ber ber beider bas die berfommen, wie bie geistliche Diener, die Exemtion prexendieret get inmuniskt. wollen, wurde nicht nur ihme, sondern auch dem Maurigianischen Sacktrager und Kortmesser beducte, sich ben Rath um den Bessig u meiben, ober die Stadt um meiben.

Rathe Decreta ad h. a. p. 82.

Om 1. Augult wurde die ordentliche Nache. Mah gehalten, und ben fie mahl-Lesbiger an Dang Schaftian Afchingers flatte Genflantin Indhos in des Vau Innt, und Wolffgang Langenmantel in den Karth, von der Kauff, Leut. Stude aber Panf Edrifloph Jefemmap an seines Schadhers, Danf Kreels, Stetle, und von der Gemeind an Taud Schrotte flatt Thomas Offertag in den Nach erroldiet.

Bahl Bud ad h. a.

In biefem Monar wurde der bereift auf ben April nach Regenfpurg ausge, Briefe 28 u ichrieben Reiche 2ag angfangen. Der Narh un Augjung erdnete gleich nach ber Negenfpurg. Auchse Wahle Vernhard Rechtingern, Friedrich Endorffern, D. Leonburd Wienhard und D. Joham Mullern nebl bem Secretario Bablie ab daße i bei jefem Neiche ber Gelde ber Aug berachten in woll die Engenfisch auf Erdsliche Schalbe der Reich ihrer es Kritiquesen Be, sen einander habende Befehrerben vor, und ber Kapfer bemührte sich auch auf auf bat schwieden ber Bereich ihrer es Kritiquesen Be, sen einander habende Befehrerben vor, und ber Kapfer bemührte sich auch auch auf bat schwieden seinen Bereich und der Bestehren der Bereich und der B

IX. Cap. Mugipuraifche Geschichten

808

A. MDCXIII.

eifrigfte , fie in Gute aus einander ju feben , allein bie Berbitterung mare fcon fo flard eingeriffen , bag fein Mittel bavor übrig geblieben , und alfo murbe bamalen weiter nichts gerichtet, als bag bem Rapfer 30. Romer-Monate bewilliget, und bie fer Reiche Sag auf ben Monat May folgenben Jahre nach Mugfpurg erftrectet more Der Rapfer ver ben , miemohl foldes nachgehends unterblieben. Ben Belegenheit biefes Reichs

langt bon ber Cage begehrte ber Rapferliche Cammer : Præfident Jorger an Die Augspuraifche Beein Maleben pon fandte, bag bie Stadt bem Rapfer 100. Centner Pulver tum gurcen, Rriea vorftreden follte , ber Rath ju Mugfpurg aber lebnete foldes mit beme , baf Rapfer Ru boloben bereits ehemalen ein ansehnlicher Borfchuft hieru beschehen, melder noch aus Beifet die Mag. ftanbig mare, bon fich ab. Gben damalen ichendte Rapfer Matthias feinem Dbriff. Ipurgijge Ctab. Cammerern, Leonhard helffrich von Meggau, ber Stadt Augfourg idhrliche. ebes D. von Weggan malen und unter Rapfer Rubolphen II. bon hermann pon Athenis genoffene Reichs an, fo chemalen Stabte . Steuer , melder bann benen Mugipurgifden Mbgeordneten hievon fogleich Madricht ertheilet.

Die bon Mthenis genoffen.

Reichs . Saas : Acta MSCta de anno 1613. in 3. Vol. paffim & in primis Vol. III. p. 177. 181. 190. in A. P.

Statuta Collegii Medici

In bem Monat September bestättigte ber Rath Die von benen Mugfpurgis fchen Medicis erneuerte Statuta und Leges bes Collegii Medici, wie nicht weniger Die perbefferte Apothecter , Car , Ordnung.

Deft.

Ge ift zu permuthen , bag bamalen in bem benachbarten Dorff Gogaingen fo mobl, als in ber Stadt felbften Die Deft ju graffiren angefangen, indeme benen Bog. gingern bamalen ber Butritt in Die Stabt . ju Mugfpurg aber bas Merfauffen ber Rleiber und Bett , Gemandt perboten morben. Mathe Decreta ad h. a. p. 101. 102. 117. 122. 139.

Anggerifde Ber mablung.

Den 7. Octobris verheurgthete fich Rrenberg Sank Rugger ber Tungere mit Glifabetha, Rrenin von 2Balbburg, ju Mugfpurg. Sochieit : Regifter ad h. a.

Celtene Geburt.

Den 29. Octobris brachte eine hiefige Bedin bren lebenbige Rinber gur Belt. Anonymi Rurge Mugfpurgifche Chronica MSC. ad h. a. p. m. 64.

Das Gymnagebauet.

In Diefem Rahr ließ ber Rath bas megen feiner Baufalligfeit und Unbe num ben et. und quemlichteit fast nicht mehr brauchbare Gymnasium ben St. Anna abbrechen, und pon bem Stadt Derdmeifter Soll ein gierliches 3. Baben hobes Bebaube, und in felbigen in jebem Baben 2. Claffen anlegen. Diefes Bebau balt in Die Lange 84. in ber Breite 36. Wertt. Souh. Muf beffen Bibel ftehet eine Schlag. Uhr. Rabrent bes Baues murbe por bie Rnaben in ben untern Schulen in bem Collegio Schule gehalten , bie in benen obern Schulen aber giengen gu ihren Praceptort in Die Soufer. Bugleich murbe auch bes Primarii ober Schul . Rectoris baran flebendes Sauf um einen Gaben erhobet, und ju unterft 2. 3immer ju Schulen guger richtet , und ber Churm an ber gegen über ftebenben Bibliochec ju benen Aftronomifchen Obiervationen um 20. Ochub bober gebauet , und mit Rupfer bebedet, Um

Det Reftoris Bobn . Daug. Shurm an ber Bibliothec.

Juden . Paften. Lobten Grabers

Bernhard Deupolts Befdreibung ber Lateinifden Schule ben St. In bauf. ng. M. Phil. Jac. Crophii Diftorie bes Gymnafii ben Gt. Anna P. I. p. ff. Ejusd. Hilaria Scholaftica. Solle Befdreibung feiner Ge

baube ac. p. m. 67. 74. 75. 76. 77.

11m biefe Beit finde ich , baf ein gebohrner Mugipurger, Rahmens Gebaffian Cebaffian Georg Georg Borgi, fo Protonotarius Apostolicus und Dom , Dett ju Regenspurg geme. 30rgi. fen , gelebet.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 131.

6. LIX.

In bem Monat Januario bes 1614. Jahre murbe bem Rath von benen Annus 1614. Evangelifden Gefchlechtern Johann Baptifta Dainfel jum Ritchen Pflegs, Adjun-Adune. den vorgeftellet.

Mathe Decreta ad h. a. p. 153.

Um Diefe Beit ermahlten ber Bifchoff Beinrich von Mugfpurg und ber Dra. Compromis auf lat von Ottenbeuren ben Rath ju Ausspurg in ihren Strittigfeiten , so vermuthlich in Doch Stifft Die Mogten ju Ottenbeuren betroffen, ju ihrem Schiebs : Richter. Beheime Rathe, Decreta T. I. p. 2. f. 8.

Magirura contra Ditenbeuren.

Megen Beffeurung ber pogtbaren Unterthanen in ber land , Dogten , benen Beffeurung ber gugleich unvogtbare Stude und Buter jugehorten, ereigneten fich bamalen gwifden ber land Bogten. bem Dom , Capitul und ber Stadt Brrungen , jeboch erbote fich bie Stadt , bag, mann bas Dom Capitul bie unvogtbare Stude, fo bie vogtbare Bauern und Golb. ner ju Berfthofen und langwend befigen , ine befondere verzeichnen , und , daß folche pon bem Dom , Capitul von Alters her mit Greuer beleget worden , erweifen mur-

Rtttt

A. MDCXIV.

be , fich ben Bertragen gemäß zu halten. Und hieburch murbe biefe Errung balb gehoben.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 8. 21.

Marquard Rre ber ftirbt.

Den 13. Man ftarbe ju Benbelberg ber berühmte Historicus und lurift Marquarb Freber , fo Anno 1 565. ju Augfpurg aus einer alten anfehnlichen Families bon ber Mehrern Gefellicafft gebohren , nachgehenbe aber ju Durnberg erjogen, und megen feiner portrefflichen Belehrfamfeit und Gigenschafften an bem Chur Diale bifden Dof zu benen wichtigften Berrichtungen gezogen, und zu vielen Gefandtichaffe ten gebrauchet morben, beme aber ungeachtet burch feine gelehrte Schrifften, fonberlich bie Origines Palatinas . fich auch ben ber gelehrten Melt einen ungemein groß fen Mahmen gemachet, und alfo feinem Marterland auf gedoppelte Urt befondere Che re gebracht.

> Pauli Freheri Theatrum p. 1002. Adami in vit. ICtor. p. 216. Praschii Epit. Aug. P. II. p. 2. 3. Morhof. in Polyh. l. 4. 4. 8. & III. 5. 1. 27.

Des Stadt Pfle

Eben bergleichen Bierbe verlohre bie Stadt Hugfpurg balb hernach an bem gere Marr Wel wegen feiner ausnehmenden Gelehrsamfeit fast überall berühmten, und noch heutiges fere Lob. Saas bochgeichatten , auch um Die Mugfpurgifche Alterthumer besonbers verbienten Stadt . Dfleger Mary 2Belfer , melder ben 23. Junii gans fonell , und ohne 3mei

Unglad.

Seiner Familie fel aus Befummernus über Die fchlechte Befchaffenheit feiner coonomifchen Umftan. be, in welche er und feine Bruber Matthaus und Paulus gerathen, in bem 16. Jahr feines Altere bas Beitliche mit bem Emigen verwechfelt. 2Ber mehrere Umfidnbe bon feinem leben und gelehrten Schrifften wiffen will , tan felbige in Christophori Arnoldi vita Marci Welferi, operibus ejus præmiffa, jur Benuge finben. Gini ge mollen ibn beichulbigen . als ob er nebft feinen Brubern ber Evangeliften Burgerichafft ju Mugfpurg auf alle Urt mehe ju thun, und fetbe beimlich an bem Ravierlichen Sof übel angufchmarten fich ftaret bemubet ; ob aber felbiges gegrundet . laffe ich babin geftellet fenn.

Conf. Christophori Arnoldi vita, genus & mors Marci Welferi, operibus eius anno 1682. Norimb. impressis præmissa. Adami in vit. ICtor. p. 473. Freheri Theatrum p. 1004. Bayle Dictionaire voce Velfer. Stadt Dfleger Buch n. XI. Clem, Ragers Cont. ad h. a. Mahl. Buch ad h. a.

In gebachtem Monat Junio murbe bem Rath ju Mugfpurg von bem Rapfer RanferlicheCommiffion auf Mug bie Commiffion aufgetragen, eine gwifden bem hauptmann Johann Georg Binner fourg in caufa und Jungfer Sufanna Rollin obmattenbe Rechts , Sache zu unterfuchen. Binner contra

Rathe Decreta ad h. a.

irrungen Imi-In benen Irrungen gwifden ber Bemeind bes Dorffe Oberhaufen an einem, ichen Oberhaufen und Gerffhofen und ber Bemeind bes Dorffe Berfthofen am andern Theil megen bes Diebtriebe in pundto ber Dieb bas in ber Mugfpurgifchen Land , Bogten gelegene, bem Drobft gum Beil, Ereus bamego.

felbft jugehorige holb, bas Nichelohe genannt, murbe in bem Monat Julio gwifden A. MDCXIV. benden Theilen ein Bergleich jumegen gebracht , vermog welches die Berfthofer benen Oberhaufern ben Erieb über ihre Wend in bas Michelohe gegen gemiffen Bebinaungen eingestanben.

Bergleich swifden Oberhaufen und Berfthofen . ben Diehtrieb in bas

Michelohe betreffent, de dato 9. Jul. 1614.

Mis bamalen Marggraf Carl von Burgau , Ere , Bertog Ferbinande und Margaraf Carl Philippina Belferin Drint , welchem aber nichts als Die Marggraffchafft Burgau bon Burgan flete ju feinem Unterhalt überlaffen worden , Die Bolle in felbiger ju nicht geringer Be, fere bie gurgaub fcmehrbe ber Mugfpurgifden Rauffmannichafft erhobet , erfucte ber Rath benfels ben fdrifftlich, biefe Meuerung abguftellen.

Nathe Decreta ad h. a. p. 236.

Un bem ben 4. Augusti ju Mugfpurg gehaltenen Babl. Sag murbe an bes Babl. Sag. erft fure por ber Rathe , Bahl verftorbenen Stabt , Pflegere Marr Belfere Stel le Dieronymus Im Dof jum Stadt Pfleger, David Belfer in ben Beheimen Rath, und Carl Reblinger von Sorgau in ben Rath , an Matthai Belfere flatt Marr Rua. ger in ben Rath und in bas Bau-Umt gugleich, und an Dauli Belfers Stelle Sang Beinrich Reblinger jum Burgermeifter, und Sanf Bartholma Belfer in ben Rath ermablet.

Mahl, Buch ad h. a.

Den 6. Septembris murbe benen Murnberger , Bothen eine neue Ordnung Mirnberger Bos gegeben.

Wiber bie icon bamalen im Schwang gehende Belb , Ripperen und Ber, Berordnung mie führung ber guten, und Bereinbringung ber ringhaltigen Duns : Sorten murben fo ber Die Gelb. mohl in bem Monat September , als auch nachgehends in bem Monat November Rippereg. Berordnungen gemachet, und nicht nur die Berführ . und Muswechelung ber guten groben Belb. Gorten burch offene Unichlage verboten, fonbern auch benen Shormar. ten, Ballenbindern und Boliten Schreibern ausbrucklich befohlen, hierauf gute 26t ju baben, und befregen befondere Dung. Befchauer aufgeftellet. Bie bann ju Furfommung Diefes fast überall einreiffenden Ubels in bem Mongt December von benen 3. in Muns , Sachen correspondirenden Crapfen gu Regenspurg ein Muns Proba-Rung Probations, Lag gehalten, und von bem Rath gu Augfpurg Rrieberich Enborffer und D. tions, Lag. Leonhard Weinhart babin abgefertiget worben.

Raths Decreta ad h. a. p. 248. Geheime Raths Decreta ad h. a.

T. I. p. 31. 37.

Den 16. Septembris murbe Graf Marr Bilbelm von Ballenftein gleich Graf Marr Dib ben ber Ctadt von einem hiefigen Burger unverfehens erfchoffen , wer aber Diefer helm ron affali Burger gewefen, und ben mad Belegenheit foldes gefchehen, habe nirgend finden tonnen. Quafburg unnere Clem, Sagers Cont. ad h. a. Gutermanns Chronict ad h. a. p. m. 108. febene ericoffen.

Anon. Mugiv. Chronica por Anno 1600, bis 1698, ad h. a. p. m. 66 .. Riffit 2

A. MDCXIV. Das Dierfieben wird einge forandt.

Den 27. Septembris murbe in bem Rath, vermuthlich megen bes Mangels an Getrenb . und bamit befto mehr Berften jum Brobbacten gebrauchet merben mochte, perorbnet , baf bas Sieben bes 3, und 4, Dfenning Biers eingeftellt, und benen 6. Pfenning Bierprauen mochentlich mehr nicht als 6. Gade Mals zu verfies ben geftattet, bas Biergechen aber in benen Birthe Baufern fo mohl an Reper ; gle Merdtagen abgeichaffet merben folle.

Madfeuer bon Legatis.

Angleichen murbe ben 30. Octobris in bem Rath erfannt, bag hinfure alle Legara, fo fich uber 10. Gulben belauffen, bon benen Burgern, es fepe bann, baf fie folde burd eine gefdmorne Steuer abrieben wollten, behorig verfteuert, pon benen Rremben aber , und benen , fo nicht Burger find , es mogen folde bermenbet merben , mie fie mollen , mit 10. per Cento pernachsteuert ; hiepon aber bas Gnital. Manfen : Findel : und andere arme Saufer , ingleichen Bruberichafften , Congregationen, wie auch die Legata gu Rabr Sagen, Meffen, und andern bergleichen Gots tes Dienften, meilen felbe perpetuum onus auf fich tragen, ausgenommen fenn follen.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 259. 272.

Bergleid imir

In bem Monat Movember murben enblich bie langwierige Jurisdictions fden den Reiche Strittigfeiten gwifden benen Reiche Erb. Marfchallen von Pappenheim und benen Etabten und be, Gertitigerien grofigen beiten Reichs Seinen Dingen wiederum bon Rapfer Matthia nen Reiche Mar, Reiche, Städten durch die hiegu erft neuer Dingen wiederum bon Rapfer Matthia fhallen von Pap ernannten Commiffarien , Berkog Marimilians in Bauern und Berkog Rohann penfeim puncto Kriederiche von Durtemberg, Subdelegirte, fo befregen bende Parthepen nach Mugauf Reiche 24 fpurg befchieben , burch einen gutlichen Bergleich bengeleget. Bon benen Reichs. Stabten murbe hiesu ben Stabten Regenfpurg, Mugiourg, Murnberg und 11im volter Bewalt gufgetragen , und bon ber Stadt Mugfpurg Robann Lauinger , Bernbarb Rehlinger und D. Johann Muller hiegu berordnet. Marimilian . Marfdalf pon Dappenheim, Landgraf zu Stublingen, und Whilipp von Dappenheim ericbies nen baben in eigner Berfon. Bermog biefes Bergleichs verftunde man fich 1, bag benen Marfchalten bas Ginfurrieren auf Reiche . Lagen in allmeg gebuhren , ber De briafeit ber Ctabt, mo ber Reiche, San gehalten mirb, aber erlaubt fenn folle, ibm einige juguerdnen, bamit niemand mit Quartieren allgu febr beschrecht, und binges gen bieienige, fo fich bem Marfchalt ungebuhrlicher Beig miberfeten, jur Bebuhr angehalten merben mogen ; Bebod, baf fic ber Marfchalf aller Gewaltthatigleis ten enthalten folle. 2. Daß bem Marfchalf bie Jurisdiction über bie Juben juffe hen, er aber folde gu begleiten ober eingufurrieren eher nicht, als bis ber Rapfer ober beffen Commiffarien auf ben Reichs Saa gefommen, und auch nicht meiters nach geen-Diatem Reichs . Sag befuat fenn, Die Einfurrierung berfelben aber gleichfalls in Begenwart ber Stadt Deputirten gefchehen , bem Rath eine Bergeichnus berfelben eingehandiget , ihnen ohne Ginwilligung beffelben aus ihren Saufern ju geben nicht gestattet , und mann fie nachtlicher Weile an einen Ort geforbert murben , fie von Chriften begleitet , und alle , ausgenommen bie Ranferlich , und Chur Rurftliche Sofe Studen , einen gelben Ring gum Unterfchieb auf ihren Rleibern tragen follen. Der

Marichalf auch ihnen gar Ruchen aufzurichten ju erlauben befugt , foldes aber bet A. MDCXIV. Stadt an bem Ungeld, fo fie felbem ju geben foulbig, unnachtheilig fenn ; Singes gen ihnen feine Synagogen anjurichten geflattet, und fie, mann fie etwas berbrechen, bon bem Reiche Marichall begwegen gebuhrend geftraffet werden follen. 3. 2Burs be verabrebet, bag bie Civil - Jurisdiction über ber Reiche, Stande und auslandis ider Dotentaten Sof. Befind, mann felbes gleich mit Burgern einen Rechts Sans bel batte, jeboch mit Musnahm ber Sachen, fo in Die gar. Orbnung lauffen , bem Reiche , Marfchalf allein guftehen ; In peinlichen Gachen aber , wann bas Berbre. den bon ber Reiche, Stanbe ober auslandifder Berren Sof Gefind begangen morben , und fein Burger bamit verwickelt , ber Reiche, Marfchalf hierinn ebenfalls ale lein ju erfennen berechtiget fenn , ben ber Execution aber fich ber Stadt Bebienten gebrauchen, auch ben benen Rallen, fo fich amifchen ber Reiche Stanbe ac. Dof. Ge find und Burgern, ober Fremben, die nirgend in Dienften find , und mo biefe lebtes re unichuldig find, ober, mann es auch nur auf eine Belb . Straffe anfommt, gleis des Recht haben; bahingegen, wann es auf eine Leibe. Straffe antommt, und bie Burger ober bergleichen Frembe etwas Straffbares begangen , foldes bes Orts Dbrigfeit ju bestraffen gebuhren ; zweifelhafften gallen aber, ob nemlich ber Berbres der burgerlich ober peinlich ju bestraffen , Die Erfanntnuß bem Reichs Marfchalt porbehalten fenn folle, jeboch, bag er hierinn nach ber Stabt, ober in beren Ermange lung bes Reichs Rechten berfahre. Begen gefänglicher Unnehmung ber Berbreder murbe berglichen, bag baben bas Jus praventionis ftatt haben , ein Theil aber bem andern die unter biefem ftebenbe Berfonen ausliefern folle. 2Begen ber burgers lich : und peinlichen Jurisdiction aber uber Die gu ber Reiche : Stanbe ac, Dof : Bes find nicht gehorige Fremde , ingleichen bes Ungelbe von allen , auch von ber Juden Bar , Ruchen , bes Stand , Belbes , ber Erfammnug über bie Daas und Bewicht , bes Sous , und Boliten , Gelbes bon fremben Rauff , Leuten , Rechtern , Muficanten und huren , Des Aufschlage, Bolle zc. von Victualien zc. erflatten fich bie Reiche. Marichalfe, von ber ehemalen biffalls gemachten Rorberung ganslich absufteben, bebungen fich aber baben, baf ihnen jebergeit von ber Reiche. Stadt , mo ber Reiche. Sag gehalten mirb, 1000. Gulben bavor follen begahlet merben. 4. 2Burbe auss gemachet , bag binfuro bie Ear Dronung von bem Rapferlichen Marichalf , benen Chur, Gadfifden Rathen , von bem Reiche. Marichalf und ber Stabt , wo ber Reiche , Lag gehalten wirb , Deputirten mit einander verfaffet , Die barüber entftans bene Sandel von ihnen famtlich entschieden, und ber Reiche Stande Def Bediente von bem Reiche Marfchalf , Die Burger und Frembe aber in Diefen Fallen von ber Stadt geftraffet merben follen. 6. Erbote fich gwar ber Reiche Marichalf, fich uber ber Stadt bestellte Bachten und Thor, Schluffel feines Rechts angumaffen, behielte fich aber boch ver, bag, wann ber Rapfer von ihme befregen Bericht verlangte, ihme folder von dem Rath gebuhrend ertheilet, ober wenigft ben bem Rape fer Befdeid eingeholet murde, ob felbiger von dem bof . oder Reiche, Marfchalt,

Sittff 3

pber

A. MDCXIV.

ober wem fonften folden Bericht einforbern laffen wolle ; Singegen verfprachen auch ber Reichs Stabte Befanbte , bag ihme im Rall ber Roth , mann etwa Sumulte ober Reuers. Brunflen entftunben, mann er nur feine Bothmagigfeit über ber Stadt Golbaten verlangte, mit benothigter Mannichafft und Wacht vor feinem Sauf an Sanben geggngen merben folle. 7. Wurde vergbrebet , bag ber Reiche Marichalt fich ber Begleitung ber Ctanbe, wie auch ber Malefiz - Derfonen nicht unterziehen, foldbes aber ihme an feinen Rechten feinesmens ichablich fenn folle, und &. fo viel bie Befichtigung ber Nathe Stuben, Wege und Stege belangt, bag ber Reiche Marichalf pon ber Stadt Berordneren allein Bericht einzwieben , und in ein , und ans berm Erinnerung gu thun, feineswege aber gu befehlen haben, Die Stabte aber, mo Die Reiche Sage gehalten werben , biffalls behorige Borfebung thun , und bem Reiche Maricalt nebft ihren Berordneten befimegen eine Befichtigung porgunebe men unverwehrt , befagte Stabte aber beforgt fevn follen, bag feine Verfonen von inficirten Orten eingelaffen, und bem Reiche Maricalt von Zeit ju Beit Bergeiche nuffe ber inficirten Berfonen queftellt merben, und lentlich bie mahrend biefer Strite tiafeit gegen einander in Schrifften vorgefommene Untuglichfeiten gufgehoben und gefallen fenn follen. Diefer Bertrag murbe auch in bem folgenben Sahr bon bem Rapfer beftattiget.

Bergleich mischen Erb. Marschaffen von Pappenheim und benen Frey. und Reichs Städten, de date Ausspurg den z. Novembris 1614. in Londorpii Act, publ. T. I. L. I. c. L. p. 162. Aggres Matthid Confirmation dieses Vertrags, de date Prag den 13. Febr.

1615.

Defenfione . Un.

Begen der damalen immer mehr zunehmenden innerlichen Unruhen in Zeufich (and hah der Kath) von richtig an i, mm sich wenigl der der kath den blechal uterfall zu schützt, und in dehörigen Defensions. Stand zu sehn, über die bereits habende er liche Compagnien Geldaten anwerben zu saffen, über wiede Wilhelm von Lettige Compagnien Geldaten anwerben zu saffen, über weiche Wilhelm von Lettige

Mugfpurgifche Sauptleute.

hofen , Jacob Philipp von Sittichausen und Paul Stenglin ju Sauptleuten angenommen worden. Ius eben biefer Ursache wurde benen Spaniern , so ju Augspurz werben wollen, soldes nicht gestattet.

Beheime Rathe. Decreta ad h. a. T. I. p. 1 f. 22. 31. 36.

Mars Jugger firbt. Den 11. Decembris gienge ju Augspurg ber erft ben legter Rathe Mahl in ben Rath und bas Bau. Amt errodblte Marr Fugger, Freiherz, mit Cob ab.

Mahl Buch ad h. a.

Chau-Mangen.

In diesem Jahr, und mer med zu Lehziten der Stadt-Pflegers Marr Melsers, murde zu Aussehung abermal eine artige Schau. Minne geschlagen, auf dern Avers der Grund Nis der Stadt, und in stelligem die Werte: Col. Aug. Vind. auf dem Avers ader der wen Gedat, Pfleger. Marr Melste und Hohann Jacob Kembolde, und der z. Gedeimen, hieronymi "Maches, hieronymi Walterst, Erri stoph Juggers, Contad Peutingers und Bernhard Rechtingers, in deren Mitte aber het

815

das Stadt. Por befindlich. Bu diefer Schau-Mange murde vielleicht nach gebache A. MDCXIV. ten Marr Belfere Cob nachgebenbe ein anberer Revers , auf welchem Die Gottin Cifa figend , und bas Stadt : Dor in ber Sand haltend vorgeftellet , gefchnitten.

Um biefe Zeit ließ ber Rath bie auf bem mittlern Zwinger flebenbe Golbaten. Colbaten Bof. Mohnungen, weil felbe nur von Leim gebauet, abbrechen, und an beren fatt neue nungen im mitb Saufer von Mauerwerd', und unter felbigen auch Reller anlegen. Ingleichen auf guff Dauf auf ferhalb bes Zwingers gwiften bem Bogginger. Thor und bem Ginlaß auf Die Stadt, bem 3minger vor Mauer ein angenehmes Luft Dauß , und in felbigem einen geraumlichen Gaal nebft Coginger etlichen fleinern Zimmern bauen. Dicht weniger murbe auch bamalen über ben Be Gefund, Brunfund Brunnen in bem Graben ben bem Rlender : Ebor , beffen Baffer ebemalen nen. Rapfer Maximilian ben I. von bem Rieber befrepet , ein fleines Sauf von Mauerwerd angeleget, und an bem Ort, mo bie alte Mesa geftanben, auf bem Berlach ein 64. Schuh langes und 20. Schuh breites Sauf fur gemeine Stadt auf melfche Urt gebauet.

Alls gleich ju Anfang bes 161 f. Rahrs in bem Rath beschloffen worden, bas Annus 1615.

Elia Solle Befdreibung feiner Gebaube zc. p. m. 61. 64. 65. S. LX.

alte baufallige Anno 1449. erbauete Rath , Sauf abbrechen , und ein neues bauen ju laffen, und aber baben fich ein Unftand gezeiget, mo nemlich bas auf bem Rath-Sauf befindliche Uhr . und Schlagwerd', beffen man nicht wohl entbehren fonnte, bin ju richten mare, murbe endlich , nachbeine ber Stadt: Berefmeifter Glias Soll perfichert, bag, mann man ihme erlauben murbe, ben Berlach Thurm um etma 20. oder mehr Schuh ju erhoben , er befagtes Uhr , und Schlagwerd famt ber groffen Schlag , Glode auf felbigen ohne alle Befahr richten wollte. Dbwohlen nun Diefer Thurm fehr fchmal mar, überdiß gant fren ftunde, und bas obere Mauerwerd nicht bider als 15. 3oll mar, fo beichloffe boch ber Rath, Diefen gefahrlichen Bau vollführen ju laffen. Goldemnach griff gebachter Soll biefes Berd an , wußte aber Der Berlade baben ein fo gefchicftes Beruft, ju welchem nicht ein Loch in die Mauer bes Thurms Thurm wird bo. burffte gemachet werben , mittelft hober und oben an einander mit Gifenwerd ber Rantifices Ge bunbener Ruft. Baume ju verfertigen , und bamit ben gangen Thurm ju umgeben, ruft baben. bag biefes Bebau nicht bas geringfte baben ju leiben gehabt. Die er bann burch ein besonders hiegu erfundenes Safchen , und Bugwerd Die 10. fcmehre ju Diesem Bau benothigte Pfeiler von lebenbigen Steinen nicht nur , fonbern auch Die groffe Gloden, fo auf bem Rath Sauf gehangen, famt bem baju gehörigen Uhrwerd ebenfalls mit folder Befdidlichfeit binauf ju bringen gewußt, bag bem Thurm nicht bas geringfte baburch gefchehen. Diefer Bau murbe, nachbem ber Thurm neu verworf. fen , und an allen 4. Seiten mit Sonnen Uhren verfeben worben , ungeachtet nur 8. Maurer und menige Zimmerleute baran gearbeitet , bereits in bem Monat Ges ptember vollig ju Stand gebracht, und hierauf ber Werdmeifter mit 200, Reiches Thaler von bem Rath beidendet.

Unter:

A. MDCXV. broden,

Recht. Coulen

Unterbeffen, nemlich in bem Monat Februario, murbe auch bas alte Rathe Das alte Rath Sauf abzubrechen angefangen , und zwar erftlich ber burchfichtige und funftlich ge bauete Churm bafelbft, in welchem bie Gloden gehangen , fobann aber ber vorbere Theil bes Rath, Saufes nicht ohne Befahr abgetragen , und hierauf ber Brund ju bem neuen Rath Dauß , fo gu hinterft uber 40. vornen aber nur 10. Goub tief

und ber Grund mar, mit folder Befdmindigfeit gegraben, bag ben 25. Augusti bereits in Begen ju bem neuen ger mart ber bepben Stabt. Pfleger, Beheimen und Bau-Meifter ber erfte Brund Stein fonnte geleget werben. Muf biefen Stein murbe ein filbern . und bergolbtes Bled leget. mit folgenber Inscription geleget:

> Accipe posteritas, que per tua Secula narres, DEO Ter Uni

Imp. MATTHIA Semper Augusto P. F. ejusque Sacræ Cæs. Majest, a Consiliis IOHANNE JACOBO REMBOLD Duumviris.

HIERONYMO IMHOFF lapidem primum locantibus.

Nec non HIERONYMO WALTER

CHRISTOPH. FUGGER BARO: CONRADO PEUTINGER Septemviris.

BERNHARDO REHLINGER DAVID WELSER

Probantibus Curia Urbis Vindelicæ Patriæ ornamento atque sublevandæ opificum penuriæ a fundamentis inftaurata est, curantibus CONSTANTINO IMHOFF IOHANN, BARTHOL, VELSER Ædilibus

WOLFFGANGO PALLER Anno post Coloniam deductam MDCXXVI.

Menfe X. die XXIIX, post Christum natum MDXV. IIX. Kal. Septembris. Salvete & valete Posteri.

Und hierauf in bem Grund weiter ju mauren fortgefahren. Solls Befchreibung feiner Bebaube zc. p. m. 80. Rathe Decreta ad h. a. p. 6. Khamm Chierarch. Aug. P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 410. Alls in bem Monat Januario Diefes Stahrs ein Rlopff , Rechter mit einem abs

merben verboten, gebrochenen Rapier ben andern in bas Mug geftochen, bag er balb barauf gefforben, murben ju Bermeibung mehrerer bergleichen Unglude bie Fecht Schulen abgestellet. Anonymi Rurge Mugfpurgifche Chronica ben Anno 1600. bis 1698.

ad h. a. p. m. 69. Elem, Jagers Cont. ad h. a.

11m

. Um bieft Beit fliege ber Betrend , Preif ungemein hoch, bergeftalt, bag ber A. MDCXV. Rern 14. Bulben, und ber Roggen nicht viel meniger gegolten. Getrepb: Ebew Mathe Decreta ad h. a. p. 26.

Den 7. Februarii murbe ber ben 15. Novembris Anno 1578. publicirte Ober Pflege Berruf und Aufchlag, ber Bittmen Administration ihrer verftorbenen Che Man, Amte berorbe ner Bermogens und behorige Unnehmung zwever Bepftande betreffend , erneuert, auch burch einen fernern Berruf und Anschlag nochmalen verordnet, bag bie Bitt frauen , fo Rinber haben , hinfuro ben ernftlicher Straffe innerhalb eines Monats nach ibrer Che. Danner Ableiben vor bem Ober Dfleg. Amt erfcheinen, und 2. Befreundte von ihrer und ihres Manns Seiten bemfelben als ihre Bepftanbe porftellen follen, bamit felbe fobann eingeschrieben, und in Pflicht genommen werden mogen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 35. Dflea Ordnung de anno 1729. n. VII.

Es ift bereits oben gedacht morben, bag megen bes Gals Sanbels und Bol Bertrag mit Dere es ift bereits oben gevant worden, oug wegen bes Sang- andlung ge. fod Marimilian les widden herhog Marimilian in Bapern und ber Stadt gutliche Danblung ge. fod Marimilian in Bapern wegen pflogen morden. Diefe murbe auch balb ju Anfang Diefes Jahrs vollig ju Grand ge' bee Cale Danbracht, und vermog Diefes Bergleiche verordnet, bag I, Die Mugfpurgifche Galgfer, bels. tiger, fo lang bas Galt in Fribberg nicht über 2, Gulben und 22, Rreuber gefebt, mit Ubernehmung aller Untoften, als Ruhr, Lohn von Fridberg, Lab , Belb , Soche 301, Pflafter . 3011, Rlein . 3011, Ungelb und Bifcoffs . 3011, fur eine Scheibe mehr nicht als 2. Gulben und 36. Rreuber, nach 3. Jahren aber nur 3 c. Rreuber forbern, mann aber bas Gals in Fribberg mohlfeiler murbe, bamit herab und vice verfa hins auf ruden follen. 2. Die Schwabifche Fuhr , Leute , fo nicht weiter als 3. Meilen bon Mugipurg Schmabfeite gefeffen , und Victualien bahin bringen , mit leerem Bes fdir allein, um Galg ju Fribberg ju bolen, nicht paffirt, fonbern folches ju Muge fpurg gu laben angewiesen, Die weiter entlegene aber fo mohl, als bie, fo in ben 3. Meilen liegen, und Victualien in Bapern führen, ju Mugfpurg nicht gufgehalten, mit Ertheilung gewohnlicher Boliten fren burchgelaffen , auch Die Baprifche Unternen mit Galg burch bie Stade paffirt, fetbe aber feine Dieberlag, jeboch mit Muss nahm ber Stabte, Mardte und Rleden, fo biefe Rrepheit baben, bamit anrichten follen. 3. Die Galbfertiger , bamit fie ben fchlimmem 2Beg mit Galb verfeben fren, felbes ben gutem Beg abholen, und 4. Die Gals Beamte ihnen recht Rauff. manns : But jufenden , und baran fenn follen , baf bie bishero geflagte Dangel , und baher gefommene offtere Ausschuß, ber am Ropf etwas niebergebruckten ober fonft mangelhafften Gals : Scheiben, wo moglich, annoch ju Fribberg erfetet merben.

Bertrag gwifden Bertog Maximilian in Bapern und ber Stadt Mugfpurg, ben Gals : Sanbel betreffend, de dato Munchen ben 1 f. Jan.

1615. R. XXXIV. Lit. A.

Als in dem Monat Mergen Rapfer Matthias neben andern Reichs, Stan, Rapferliche Comben ber Stadt Augfpurg , Die von Berbog Marimilian in Bapern gemachte Ber: fpurg, Die Do. leidnus ber Dongumorthifden Executions Unfoften ju unterfuden, Die Commillion naumortbifde 91111

aufges fien betreffenb.

IX. Cap. Mugfpurgifche Befchichten

818

aufgetragen, murben von bem Beheimen Rath hiegu zwen Catholifche Rathe , ber-A. MDCXV. ren , nemlich Bernhard Rehlinger und Johann Bartholma Belfer ju Subdelegirs ten ernennet. Es tame aber Diefe Commiffion niemalen zu Stand.

Geheime Rathe, Decreta ad h. a. T. I. p. 42.

Palquill.

Ein bamalen angeschlagen gefundenes Palquill veranlaffete ber Rath , burd einen Berruf auf ben Berfaffer beffelben Gelb bieten gu laffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 72.

Dufferung in Der Bifchoff und bas Dom . Capitul nahmen bamalen wegen ter immer aes ben bod Stiff fahrlicher aussehenden Zeiten abermal in ihren Gerichten eine Mufterung ihrer Untifden Gerichten. terthanen por. Damit nun benen Mugipurgifchen Land. Beguterten hieben niches nach: theiliges wiederfahren mochte , murbe von Geiten ber Grabt , um hierauf Mcht ju haben, ber Spital , Schreiber nebft bem Uberreuter ben St. Catharing abgeordnet. Beheime Rathe Decreta ad h. a. p. 49. Khamm I. c. P. I. c. VI. cl.

IV. S. X. p. 386.

Befdreibung ber Eben biefe mifliche Zeiten veranlaffeten auch ben Geheimen Rath, eine Du In Mugfpurg befterung in ber Stadt anguftellen , und benen Biertel , und Baffen , Sauptleuten ju finblichen jum Rrieg taugliden befehlen, alle Manns . Perfonen swiften 20, und 50, Jahren aufzuzeichnen , und Dannfdafft. folgenbergeftalt zu befchreiben : 1. Die fie beiffen ? 2. Mas Shuns und Sande werds fie feven ? 3. Bie viel gewachfene Gohne und Sandwerds Befellen fie ha.

ben? 4. Wie felbe beiffen ? Und s. Welche unter ihnen bereits im Rrien gebienet? Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. f2.

Beffeurung ber Die bann, ju Unterhaltung ber gemeiner Gicherheit halben oben gehachter Mugfpurgifchen maffen bon ber Stadt angeworbenen Golbaten , um Diefe Beit auch benen gands Unter thanen auf Beguterten anbefohlen morben, ihre Unterthanen mit Steuren ju belegen. Dem ganb.

Unichlan, Die Steuer auf bem ganb betreffenb, de dato 15. Man 161 f. Den 21. Julii murbe benen Sols : Meffern eine neue Ordnung gegeben.

Dolg meffer Dronung.

frat.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 176.

Untoni Chriftoph Gleich ju Anfang bes Monate Muguft murbe Antoni Chriftoph Rehlinger Meblinger mirb von Schlipsheim, Des Rathe und Ober : Richter, und gwar aus folgenden Urfachen Des Mathe ent bes Rathe und feiner Memter entfeset : Es batte nemlich felbiger in einer mit feinem Bruber Leonbard Chriftoph uud feinen Schmagern, David Welfer, Johann Ba ptifta Jui Sof und Gebaftian Rehlinger, anfangs bor bem Beheimen Rath anhangig gemachten, nachgehende, und nachdeme es ihme bafelbft nicht gelungen, ben bem Stadt : Bericht angebrachten Erbichaffte Strittigfeit , ben Beheimen Rath , fon berlich aber ben Stadt , Pfleger Johann Jacob Rembold in einem Stadt , Bericht lichen Recels groffer Partheylichfeit beschuldigen laffen, und , ungeachtet er befire gen nach ausgestandener Gefangenschafft auf bem Rath , Sauß widerruffen muffen, bannoch ben einer im Seil. Ereuger: Clofter angestellten Gafteren foldes mit ben beffe tigften Musbruckungen gegen gebachten Stadt : Pfleger felbft wieberholet. er nun auch nachgebends barauf beharret , murbe ber Rath megen biefer Beruns

glimrf

alimpffung bemuffiget, auf obgemelbte Art gegen ihm ju berfahren. Er fuchte gingr A. MDCXV. feine Miebereinsehung nachgebende ben bem Cammer Bericht ju Speper auszumur. den , tonnte aber bafelbft nichts erhalten.

Eingetommene Sanblungen an E. Soch Lobl. Cammer Bericht in Mandat - Sachen Untoni Chriftoph Reblingers von Robling ju Schlips heim contra ben Magistrat ju Mugfpurg, gebruckt ju Speper 1624. 2Bahl Buch ad a. 1614. Rathe Decreta ad h. a. p. 186, feg. Geheime Rathe. Decreta ad h. a. T. I. p. 46.

Den 3. Augusti murbe Die gewohnliche Rathe Bahl gehalten, und ben fel mabl, Sag. biger an Marr Ruggers Stelle Sang Antoni Belfer in bas Bau Amt, und Sang Rugger, Frenherz, bes erftern Gohn, in ben Rath, und an obgebachten Reblingers ftatt Sanf Rehlinger von Salbenberg gleichfalls in ben Rath von Befdlechtern, von ber Gemeind aber an bes verftorbenen Thoma Oftertage Sank Baufch ermablet.

Mahl , Buch ad h. a.

In befagtem Monat ließ ber Rath , vielleicht aus Beranlaffung ber Reblin, Ravfer Rubolphe gerichen Sade, bem Cammer Bericht ju Speper bas Rubolphinifde Privilegium Privilegium, Die de anno 1606. megen ber Stadt gefrenten Richter infinuiren. betreffend , mirb Urfund infinuationis Privilegii fori ber gefrepten Richter ben bem Cam, bem Cammer Ge richt infinuirt.

mer, Gericht, de dato 22. Aug. 161f. R. XIX. Lit. A.

In bem Monat September murbe bas Arbeiten an Sonn , und gebotenen Das Arbeiten an Repertagen burch einen Berruf ben ernftlicher Straffe berboten.

Conn und Tenere tagen mirb per-Rathe. Decreta ad h. a. p. 260.

Begen Beftraffung eines Dom . Capitlifden Dieners, fo auf bem gronhof Irrung mit bem fich gegen ber Stadt. Macht gesegt, ereigneten fich swischen ber Stadt und bem Bon Capital Dom Capitul Frrungen , indeme eines Theils der Aath dieses vor ein enormes fang eines der Berbrechen anfeben , und aus Diefer Urfache beffen Stellung anverlangen wollen , Capitlifden Die anbern Theils aber bas Dom , Capitul foldes für ein gemeines burgerliches Berbre, nere. then gehalten , und nach Mafigab ber Bertrage foldes auch murdlich abgeftraffet. Beboch murbe lettlich biefe Sache auf einen fernern Bergleich ausaeleiset.

Beilen auch um eben biefe Beit bas Dom Capitul einem hiefigen Gefchleche tem megen bes ter bas Sagen ben Groß Mitingen verwehren wollen, murbe biefes bem Bertrag von Bepomerds. Anno 1609. gerab tumiber lauffenbe Bezeigen gegen bem Dom Dechant gleiche falls geahnbet.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 272. 298. 301.

Den 18. Octobris verheurathete fich Rrenbers Dieronnmus Rugger mit Das Tuggerifde Bers ria Ruggerin zu Mugfpurg.

Sochgeit . Regifter ad h. a. Den 29. Decembris flarb ju Mugfpurg Chriftoph Bugger , Frenhers bon Chriftoph Bugger Rirchberg und Weiffenhorn, herhog Wilhelms und Maximilians in Bapern. wie firbt. auch Ers , Derhog Marimilians ju Defterreich Cammer , Dert , und bes Beheimen-Raths 211113

A. MDCXV.

Rathe ju Mugfpurg, Johann Fuggere und Glifabetha Dothafftin Gobn , melder in feinen Lebzeiten bas Refuiter , Collegium allbier ju Unterhaltung mehrerer Orbens. Leute reichlich begabet.

Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 398. 2Babl 28uch ad h. a.

Mint, Probations, Zag und Berorbnungen,

Meaen ber immer junehmenben Gelb, Ripperen murben in Diefem Sahr von benen 3. correspondirenben Erapfen 2. Mung Probatione, Bage , und twar ber erfle in bem Monat Man ju Murnberg, ber anbere in bem November ju Regenfpurg aebalten . und von Seiten ber Stadt Mugfpurg benbe mal Rrieberich Enborffer und D. Leonbard Meinbart baju abgeordnet, hierauf aber miber bie Merführung ber que ten Gelb Gorten grar auch ju Mugfpurg Berordnungen publiciret, folche aber gar fdledt beebachtet.

Beheime Mathe, Decreta ad h. a. T. I. p. 48. 62.

Ctabt, Mauer beom untern meuen Sang.

Sonften murbe auch um biefe Beit bie Stabt. Mauer ben bem untern neuen Sang , fo von bem burchflieffenben led , Daffer gans unterfreffen mar , und eben einfallen wollte, abgetragen, und an flatt ber 3. Bogen, burch welche bas Baffer ehemalen gelauffen, ein neuer 40, Souh weiter Bogen gefprenget . auch auf felbis gen bie Stabt , Mauer gefetet.

Solls Befdreibung feiner Gebaube zc. p. m. 10c.

Apmy 1616. Cis Gelber. Der Sandmere efer Beden.

In bem Monat lanuario bes 1616. Rabre murben benen Bepfigern bes Ctabt. Gerichts Stadt, Berichts ihre bisbero gar gering geweßte Gib. Gelber von bem Beheimen Rath gebeffert. Und balb bernach , nemlich ben 27. Februarii, benen Sanbmers dern bas recht übermaffige Bechen und Behrungen ber ihren Bulammenfunften abs gefchaffet.

Geheime Mathe Decreta ad h. a. T. I. p. 66. 68.

Bertrag mit Øt. Uhrichs, Clofter megen ber furisdidion unb Eperrung bes Frenthofs bafeibft.

Auf bem Frenthof ben St. Ulrich , mofelbft fo mohl bie Stabt , ale ber Dra lat ben St. Ulrich Die Turisdiction prætendiret, und megmegen erft jungfbin, nemlich Anno 1610., ber Gebeime Rath fich ertlaret , baf bis zu volliger Guticheibung Diefer Gache, und zu Abichneibung fernerer Deitlauffigfeiten Die Bettler und grme Leute bafelbit burd bie Stadt . Almofen Rnechte ober andere nicht angegriffen ober weggeführet merben follen, fammlete fich bamalen taglich eine fo groffe Menge frember leichtfertiger Duffigganger und gefunder Bettler, baf felbe auch bem Clofter beichmehrlich und unertraglich zu werben angefangen. Weilen nun bamalen eben guch ber Geheime Rath ben Bralaten erinnern taffen , biefes manniglich befchwehrliche Gefind nicht langer bafelbft zu gebulten, wurde hieruber eine fernere gutliche Unterredung verantaffet, und von Seiten ber Stadt biegu Sanf Beinrich Reblinger, Dt to Lauinger , D. Simon Colman und D. Leonhard Beinhart verordnet. fer murbe, icoch nur bis auf ber Saupt. Strittigfeit rechtliche Erorterung, verabrebet : Dag bad Gotted . Sauf ju St. Ulrich mit benen Evangelifden Bech : Dflegern ba felbft swiften ber Aller Beiligen Capell und bes Evangeliften Predigers Sauf auf gemeinschafftliche Untoften einen gemquerten Bogen und Ebor, zu meldem bepde Theis

e die Schluffel haben follen, jeboch ohne Nachtheil bes Bredigers Sauf, bauen, und A. MDCXV. ibas Thor burch ben Clofter, Definer allegeit ben bem Ave Maria - gauten ju Dacht fperren , und Morgens offnen laffen , hingegen ber Rath ju Mugfpurg befugt fenn folle, fo offt es bie Doth erforbert, burch feine bestellte Diener und Rnechte Die beillofe berbachtige Bettler , fo von bem Gottes , Sauf feine Bergunftigung baben , befcheis bentlich abtreiben , gefanglich anzunehmen , und megfuhren ju laffen , auch bie Be buhr miber fie furgunehmen, jeboch mit ber Bedingung , bag erfagte Bettel . Rneche te nicht in die Rirche einfallen , und biefer Bergleich benben Theilen an ihren Rech. ten und Rrenheiten unnachtheilig, und es fonberlich megen ber Rrenung alfo gehalten werben folle, baß, mas fur Berfonen ju Begehrung ber Frenung fur bas befchloffes ne Thor bes Frenthofs fommen, und foldes aufferhalb erreichen und anruhren, fole de von ber Stadt Augfpurg Bebienten nicht angegriffen , fonbern in bes Bottes. Sauf Schus und Protection, als anbere beffen Fregungs Rabige, gelaffen merben follen. 2Boben ferner ausgemachet worben, baß, fo lang biefer Bertrag ben feinen Rrafften bleibet, bie Rinder, fo in ber Rirchen und Frenthof, auch im ganten Ginfang bes Cloffers famt bes Canblers Behaufung und Barten, ingleichen bem Dapre bof exponirt und hingeschet morben, Die Stadt Mugfpurg burch bie Ihrige, fo balb foldes pon bem Gottes Dauf einem Burgerneifter angezeigt wirb, pon bem Ort. wo fie hingelegt worden, megtragen, in ihre Findel Daufer nehmen, und bafelbft obne bes Clofters Entgelb und Untoften unterhalten ju laffen berechtiget fenn folle.

Interims-Vettrag missen bem Abbt Johann und Convent qu St. III.
rich und der Stadt Augspurg, den Frest und Rirchhof basielh, Ausstreibung der Bettler, wie auch die Filiedt. Kinder betreffend, de dato 19, April. 1616. R. L. Lit. C. Seheime Nathes Decreta ad b. a. T. I. p. 69, 71.

Nachbeme bereis in dem Monat Februario der andere Heil des alten Nach-Lauf-dauf-Sa. Haufes abzubrechen angefangen worden , ließ der Werchmeister Elias Holl den 18. Elias Bay durch zwep feiner Schne den andern Grund "Schein bestellen an dem Eck bep dem Elian-Verg legen, wie er es dann die auf den Wonat October mit bepben Seis kin (verie zehacht, das die erte Erchme komten aekset worden.

Solle Befdreibung feiner Bebaube zc. p. 93.

Wegen unterschieblicher zwischen bem Burgaussch und Augspurgischen Ges Gräng Weren biet umgefallener Gräng Scheine wurde in dem Monat Map nehft denen Burgaus, finn mit Bur schm Beamten eine Gräng. Bereutung vorgenommen, und gevar einige berfelben, je ^{gan.} doch nicht ohne Widersprud, wiederum gestett.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 72.73.

Den 14. May brannte ein Sauf an bem Lauter, Led bis auf ben Brund ab. Feuers . Brunft. Elem, Jagers Cont. ad h. a.

811113

822 IX. Cap. Mugfpurgifche Befdichten

Um Diefe Zeit wurde bas Gymnafium ben St. Anna vollig ju Stand ge A. MDCXVI. Gymnafium ben bracht, und in felbigem wieberum gu lehren angefangen.

C.1. Mnna fommt Beupolte Befdreibung ber Lateinifden Schule ben St. 2lnng.

m Ctanb. Un bem ben t. Augusti ju Mugfpurg gehaltenen Dahl . Lag murbe an bes Babl . Tag.

verflorbenen Chriftoph Ruggere Stelle Dang Rugger ber Meltere in ben Bebeimen, und Sanf Ernft Fugger in ben Innern Rath ermablet. 2Bahl . Buch ad h. a.

Balb nach verrichteter Wahl an eben biefem Lag bramte in bem fogenann. Keuere , Brunff. ten Reber , Baglein ein Sauf ab.

Clem, Ragers Cont. ad h. a.

Megen bes in bem Burgauifden noch nicht abgeffellten neuen Bolls murbe Burganifche 3oll benen Gvital . Dflegern und anbern ganb . Beguterten bedeutet , ihren Unterthanen Cteigerung. au befehlen , benfelben nicht gu geben , und mann ihnen hieruber mas Bibriges begegnen follte, foldes fogleich anzuzeigen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 149.

Den 29. Octobris farb ju Augfpurg Chriftoph Reblinger von Borgau, bes Chrifteph Ref. linger ftirbt. Innern Rathe.

2Bahl: Buch ad h. a.

Mis balb gu Unfang biefes Stahre Friederich Bocflin in feinem Unger guffer-Des Cloffere jum 5. Ereun Bebend, halb ber Ctabt einen Deubruch gemachet, und Betrenb bafelbft angefaet, und ber Berechtigfeit auf Brobft sum Beil. Creus Damalen ben Brog : Bebenben hiebon verlanget, Diefer aber ben Mugfpurgi fich . folden ju geben , geweigert , wurde ihm von bem Geheimen Rath befohlen, meis feben Selbern. len gebachtem Probft ber Orten ber Bebenbe gebuhrte, ihm folden unweigerlich folgen zu laffen.

Geheime Rathe : Decreta ad h. a. T. I. p. 84.

Ubrigens murben auch in biefem Jahr megen ber immer gunehmenden Dung: Bererbnung tois Ripperen untericiebliche Berordnungen und Inftructionen fur Die Dung . Deputir. ber bie Dung. Ripperey. te . Gefchauer und Politen . Schreiber publiciret und ausgefertiget , melde jeboch fdlechte Burdung gehabt.

Naths Decreta ad h. a. p. 527. 586.

Um biefe Beit lebte ju Mugfpurg ein geschicfter Medicus, Dahmens D. Ser Johann Jacob Um Dieje Ben it Bolgapfel, Do- hann Jacob Solgapfel. for Medicine.

Mathe Decreta ad h. a. p. 660.

6. LXI.

Anno 1617. fauffte Georg Amman, ein angefehener hiefiger Burger, von Annus 1617. Georg Mmman bem Clofter ju St. Georgen bas ungefahr 3. Stunden von Mugfpurg entlegene fannt Guggen Colef Buggenberg und beffen Bugehorbe um 7300. Bufben. berg.

Khamm &c. P. III. Partit. II. c. I. p. 413.

2115

Als sich damalen swischen dem Rath und der Burgerschafft der Reiches A. MDCNUL auf fabr Valen innertigte Unruhen ereignet, wurde von dem Kapfer Matchia dem Commillion aufgetragen, folde su untersuchen, und durch auf Machan in einen gultiden Irvoliech bewuleten zu trochten.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 96.

Conrad Seibolds pro memoria, was ihme ju Augspurg, Munchen und Landsperg ber Religion halben m. April. 1617. begegnet. Clem. 3d. gers Cont. ad h. a.

Den 27. May wurde der bereits Anno 1581. den 1. Octobris publicite Merruf megen Berruf megen Widerfebung gegen der Wacht, weifen sich seit einiger Zeit unter Worffenstigschied bergeichem Källe zugetragen, erneuert.

Raths Decrea ach 1. 2. p. 113.

Den 6. Junii brannte das Mauer. Bad völlig ab , und erlitten durch diese Desmaner. Sad Brunft die darinn wohnende 1 3. Haußhatungen an ihrer Fahrung ungemeinen Scha brenat ab. Den. Sin Maurer, so das Feuer löschen wollen, wurde dabep von einem Rust todt setidsaart.

Den 27, biefes Monats murde ein Schlicheer ben benen Parfuscen, Nah sie Eddisheir, mens Christoph Planck, weilen er die ihm anvertrauete Almosan, Buchs öffters be von bestimbten flobsen, geforste.

Clem. Jagere Cont. ad h. a.

fourg wieber jurud ju febren, geftattet.

Wegen der immer geführticher aufdeinenden Zeiten wurde den 19. Junii der Die Billen mich nen Wirthen und Gallgeben befohen, die der ihnen abseigende fremde Personen in sein fremde dem Burgerneister. Amt nadmhaff zu machen.

Gebrudter Unichlag in hae causa, de dato 19. Jun. 1617.

Den 6. Julii wurde ein Berruf publiciret , in welchem manniglich befohlen Mang. Berord, worben , bas von andern Orten in Die Stadt fommende Beld benen Mung. Ge. nung.

fcauern

IX. Cap. Muafpurgifche Gefchichten

824

A. MDCXVII. Beidauern und Politen : Mustheilern vorzulegen , und , ob foldes nicht ringhaltia, pon feiben unterfuchen gu laffen.

Bebrudter Berruf und Anschlag in hac causa, de dato 6, Jul. 1617. Um eben diefe Beit vertaufcheten die Ober Dfleger über Oberhaufen mit bes Saufd imifden bem Clofter jum Geheimen Raths Genehmhaltung einige Grund Stude ben bem Nichelohe mit bem Clofter tum Beil, Creus.

Deil. Creus und et. Martine Ctifftung. Babl . Tag.

Gebeime Rathe: Decreta ad h. a. T. I. p. 103.

Ren ber ben 1. Augusti gehaltenen Rathe. MBahl murbe an oben gebach. ten Chriftoph Reblingers von Sorgau ftatt Sang Relir Ilfung, an Sonf Ernft Ruge gers Stelle , welcher feine erft furblich erhaltene Rathe. Stelle mieberum von fid gegeben , Bang Carl langenmantel von Gefdlechtern, von ber Mehrern Gefellidaft aber an bes ben 4. Martii biefes Jahrs verftorbenen Beorg Dopffers fatt Martin Bobel in ben Rath ermablet.

2Babl: Buch ad h. a.

Rath Daus Bau.

Unter Diefer Zeit murbe ber gwepte Gaben bes Rath-Saufes, nachbeme bas farde und funflich angelegte unterfte Gewolb beffelben gu Stand gebracht merten, mit Grabmen beleget.

Solls Befchreibung feiner Gebaube zc. p. m. 94. en befaatem Monat Muguft murbe ju Mugipurg in ber Rofenau ein groffes

Groffes Ediefe fen in der Rofenau.

Schieffen gehalten , welchem über 3 fo. fo mohl hiefige als frembe Schuten berge mobnet.

Clem. Jagets Cont. ad h. a.

Mrbeiten an tagen perboten. Deit in Amiter.

bam.

Den 9. Septembris murbe ber in bem verigen Jahr publicirte Berruf me Connund Gener, gen bes Arbeitens an Genn : und gebotenen Renertdoch erneuert. Megen ber bamalen ju Amfterbam graffirenben Deft murbe ben 21. Odo-

bris perordnet, baf bie von bort aus nach Augipurg tommende 2Bgaren nicht m bie Stadt gelaffen werben follen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 193. 214. 221.

David Sofdel, Rector Gymnafii Annæani firtbt. Deffen Dachfolget , mird aud

Den 20. Octobris erlitte bas Gymnafium ben St. Inna burd ben 3ch bes wegen feiner vortrefflichen Philologifden Diffenfchafften und an bas licht gege bener gelehrten Schrifften faft überall berühmten Rectoris, David Sofdels, einen Clas Chinger, harten Derluft, melder aber, nachbeme ihme ber gleichfalls gelehrte Glias Chinger, fo verhere Rector ju Rethenburg an ber Zauber gemefen, jum Rachfelger ernannt Bibliothecarius, worden, wieberum simlich erfetet worden. Chen biefem murbe auch Die Referaung ber Mugfpurgifden Stadt Bibliothec, ju beren anjehnlichen Bermehrung befagter David Bofdel ungemein viel bengetragen, anvertrauet, jugleich aber ben 7. Novembris befohlen , ohne Bormiffen ber Deputirten gur Bibliothec niemand emiges Bud que felbiger abfolgen gu laffen.

Pauli Freheri Theatrum p. 1511. Bayle Dick, voce Hoefchel. Praschii Epit. T. I. p. 180. 219. Spizelii Templum honoris resera-

turn

tum p. 328. Crophii Hiftorie bes Gymnasii ben St. 21nna pallim, A. MDCXVII. & in pr. p. 200. Beheime Rathe, Decreta T. I. p. 111.

In bem Monat Movember murbe ju Ulm abermal eine Bufammenfunffe et. Tagfagung me. licher benachbarter Stabte megen ber gaben Gefpunft Rauberen und Furfauff ge gen ber Saben balten, und von bem Rath ju Mugfpurg Zacharias Schweiger, Georg Sabres, Ge. baftian Dreber und ber Secretarius Wolffgang Bubler babin abgeordnet.

Den 9. Decembris murbe ein Berruf, wie binfuro gegen benen Fallicen per Fallicen.

fabren merben folle , publiciret.

Raths . Decreta ad h. a. p. 225.259.

Begen Enbe Diefes Stahrs murbe abermal mit bem Dralgten und Convent Bertrag mit Et. gu St. Ulrich ein Bergleich wegen 2. Brunnen. Maffer ber hauffletten getroffen, Ulriche Cloffer Es hatten fich nemlich bishero bie Bau. Meister viele Muhe gegeben, lauter frifches negen 2. Brunden bee Brunnen Baffer in Die Stadt gu leiten , und bas unter felbigem in Die Stadt laufe Dauffleiten. fenbe Led, Baffer, fo benen Brunnen Churmen und Theilungen megen bee ben fich

fuhrenben Sanbes fehr ichablich mar, babon abjufonbern. Beilen aber noch fein genugfamer Borrath an Brunnen-Baffer hiesu porhanden mar, und bie Bau-Meis fter bavor gehalten , bag bie benbe bem Bottes , Sauf ju St. Ulrich gehörige nachft oberhalb ber Duble zu Saufiftetten in ber Diehmend auf bes Gottes, Sauf Grund und Boben und Obrigfeit entfpringenbe , und von bannen allein auf gebachte Duff. le, und fobann in ben gemeinen Brunnen, Bach unter bas lech , Baffer einflieffen. be Brunnen . Bachlein, hiegu fehr bienlich fenn murben, ließ ber Rath burch Cone ftantin Im Dof und Sanf Bartholma Belfer, benbe Bau : Deifter, befregen mit bem Pralaten banbeln, welcher bann folche auf folgende Bedingungen bem Rath us berlaffen. 1. Daf, mann über furs ober lang ber led Rluf mieberum vollig Ranere halb fallen , und bas Robr ober loch oberhalb Saufftetten an bem Bogtmaab; burch meldes bas Lech DBaffer ju ben Dublen flieffet , troden lage, ber Rath fouls big fenn folle, folde Brunnen Bachlein wieder heimzugeben, und in den alten Rinne fal gegen ber Saufftetter : Dubte fuhren ju laffen. 2. Der Rath , bamit bie Dub ter fich über Mangel an Baffer nicht zu beftagen batten , bas oben gebachte Robe ober loch, jeboch allein fur bigmal, auf eigene Untoften bergeftalt vermahren und gue richten folle , bamit tein Mangel bes lech . Maffere ericheinen moge , binfuro aber foldes , wie bisbero , von benen Mullern unterhalten merben folle. Rur biefe Ges falligfeit bewilligte 3. ber Rath , nicht nur bem Drafaten ein BBaffer , Robr in bas Gottes , Sauf ober beffen Bugehor unentgeltlich fuhren gu laffen , fonbern auch bie von bem Bralaten fur bas aus auter Nachbarichafft fungithin abgebrochene, ben bem Cavell Thor jundchit an bem Gottes , Sauf geftanbene Lobten , Grabers , Sauflein ju begablen verfprochene 400. Bulben , jeboch bergeftalt ichwinden ju laffen , bag, mann über furs ober lang bie Brunnen . Bache megen ermanglenden Muhl Baffers in ben alten Stand gestellet merben mußten , alebann bas bewilligte Rohr . MBaffer fo mohl , als biefe 400. Bulben bem Rath wieder heimaefallen , boch baben nies manb

A. MDCXVII. manb iculbig fenn folle , bem Rath ben uber jeto bewilligte Bermehrung bes Leds Robrs aufgewandten Unfoften abzuftatten.

Bergleich gwifden ber Stadt Mugfpurg und bem Pralaten gu Gt. 116 rich megen 2. Brunnen Bache ber Saufftetten , de dato Ir. Decembris 1617. R. L. Lit. D.

Annus 1618. horgan brennt Dinabaltige Diange.

In bem Monat Januario bes 1618. Sahre brannte bas benachbarte , und einer Linie ber Reblingeriften Familie guftanbige Dorff Borggu ab.

Den 1 f. Februarii murben bie beimlich in Die Stadt geschleppte und baufe fig curfirende falfche 3. und 6.Baner burch einen Berruf verboten.

Raths Decreta ad h. a. p. 278. 309.

Irrung mit bem Dom . Capitul megen bee Denbe merde in ber Land . Bogten.

Begen bes Ragens in ber Land , Bogten an bem lech ereigneten fich bamalen mifchen bem Rath und bem Dom: Capitul abermal Irrungen, bann ale biefes burchaus behaupten wollen, bag biefe Berechtigfeit ihme unwiberfprechlich guftinde, wurde enblich nach vielem protestiren und reprotestiren bem 3ager ju Grettenber fen von bem Bebeimen Rath befohlen , wann jemand von benen Dom: Cavitliden fich ferner beffelben anmaffen wollte, benfelben ju pfanben und abjutreiben.

Seheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 122.

Tobann Cbri ftophs bon Weichs Frevel.

In bem Monat Merten murbe ein benachbarter Babrifder Ebelmann, 90 bann Chriftoph von Weiche, megen eines an ber Mugfpurgifchen Wacht begangenen Frevels gefanglich in Urreft gebracht , jeboch gulegt, um Erhaltung guter Dachbarfchafft willen , ohne fernere Straffe entlaffen. Diefe Begebenheit veranlaffete ben Rath, Die megen Angreiffung ber Wacht por einem Sahr gemachte Berorbnung ju fcharffen.

Rathe Decreta ad h. a. p. 337. 400. & ad a. 1519. p. 559.

D. Georg Se.

Den 31. Map ftarbe ju Mugfpurg ber gelehrte Medicus, Mathematicus und Philologus, D. Georg Benifch , aus Sungarn geburtig , welcher neben Treibung ber Arenen Runft bem Gymnalio ben St. Unna 42. Jahr lang als Profesfor verge ftanben , und fonberlich in benen mathematifchen Wiffenschaften und ber Griede fchen Sprache viele gefchicte Schuler erjogen, wie er bann auch einer ber erften ge wejen, fo bie Ceutiche Sprache in beffere Reinlichfeit ju bringen fich bemubet, mos son fein heraus gegebener Thefaurus Lingua Germanica , fo aber nur gur Selfite heraus gefommen, genugfames Zeugnus giebet. Die Profesiors Stelle hatte er me gen feines junehmenben hoben Alters bereits in bem vorigen Sahr von fich gegeben. Es murde aber felbe nicht mehr erfetet , fonbern bem oben gebachten Glias Chinger Die Mufficht über Diefes Gymnalium affein überlaffen.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 180. 297. Acta Scholast. MSC. Vol. II. p. 138. 172. 197. Beupolbe Befdreibung ber Schule ben St. 211

na. Crophii Historie bes Gymnasii ben St. Anna p. 17. & 168. Die Ctabt Mug-Muf bes bamalen nach Mugfpurg gefommenen Rapferlichen Befanbten, Mat fpurg leibet bem Kanier Rriege, thia Arnolbin, angebrachte munbliche Berbung überlieffe ber Rath in bem Monat Didfiungen. Julie Julio dem Royler 400. Centrier Pulver, 500. Rustingen, 400. sange Spieß, 100. A. MDCXVIII. Helleparten und 1000. Musqueten gegen einer ausgestellten Obligation aus gemeis ner Stadt Saug-Auss.

Geheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 130.

Um diefe Zeit wurde das Ratis-Jauß unter das Dach gebracht, auf beyden Ratis Jauß-Geiten dessehauf werden Stiegen, welche auch der ersten Inexention unter Bauein Dach ditten gedracht werden sollen, 2. starte ausschiefe Leckliche Bütten zu bauen angesagen, und als nachgebends auch beyde Schiesse aussenwerdenen. Auf den hinteren ein großes de. Entenze Sweekere Stadts Pype von Warmer-Setien, auf den wordern aber ein hobse metallenes Stadts Pype, so 1442. Pylund gewogen, gesselbe. Das einem underschap diese Javis gegengen Medallon, deren Arver bad Schap Wünge. Ratis-Jauß ohne Shurm mit der überschifft: Acobe posteries, quod per tua Schals narres; unten aber die Worter An: Sal: MDCXVIII. Kal. Januar. auf dem Revers aber die überig enmiche Worter, so auf dem in den Genund gelegten Silber Diech gestochen, ohnbild, ziehet sich derenfalls, daß man damalen an die beyde bessem Webelde ein besondere Anschen Spirmen wohn mich gedoch.

Solls Befdreibung feiner Webaube zc. p. m. 96.

Als in dem Monat Julio der Bischöftliche Vicarius in chierualibus von dem anteiterung en Arch einen aus dem Alsele enwichen Modach, Santschauß Ammund, um Zuntlich net anteitete ferung verlanget, wurde ihm hierinn, jedoch, weilen ersester Mond wegen sallsche dem Mende an Ultunden und vieler Variationen, auch des dem Edwiligung seiner Odern diese der einem Mende an Benem Ausstriet aus dem Alsele per vor eer erfeigle den micht gut dalten, eum procedatione, daß selches Vernem Kath an seinen Ausstriet willichere.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 424.

Alls sich damaden weischen ber Herrichasst zu Gablingen und bem Stadt-Nocht erläherrang bet wegen der Allerstands bet in dem Arctrag von Anno is son. ankaltenne geret Angareitige Weiter Ubertreiben Irrungen erhoben, indeme man Fuggerischer Seits daver halten word weiten und das die sich ber Verland bestehen, auch den Fall, namn das Nich ungertie der nud den von der weiter der von der und den geschen gebei, ersteret, bet und von stehen auch bierinn die Gablingsich Arcte zu Schaden gebei, ersteret, tet, solgstich ihnen auch bierinn die Pfaldvung gebührte, hingegen man solches von Seis ein der Ersche in die eingeschen, und bei dem be haupten wollen, das das Pfaldven in diesem Sall der Land-Nochte allein gebühre, wurde endlich diese Nichterstandig wurch solgendes Werstelle gehoben, dass dinssure von der eine sich erzebend dem Fall das Jus pereventionis statt baden, und alle, werdere Leit das Lies ehen der und vor dem anderen betretten würde , stelliger auch die Pfäldvung und andere Schößer ohne des anderen Jünderung vorzundenne befust fern solle.

Declaratio bes Worts Ilbertreiben in bem Bertrag de anno 1610. gwifchen ber Land , Bogten und ber herzschafft Gablingen , de dato Muchpurg ben 28. Jul. 1618. R.-LXX, Lie. B.

Augspurg ben 28. Jul. 1618. R.LXX. Lic.

Menige

Menige Lage por ber gewöhnlichen Rathe-Mahl erfuchte Battholma Man. A. MDCXVIII. Bartholmd Man, ein Rathe, Berr von ber Mehrern Gefellichaffe, ben Rath um feine Enilaffung, und ein Rathe Bert, andm hierauf in dem Clofter jum Beil. Creut den Augustiner Drben an. Sierauf jum Beil. Erent murbe an bem ben i. Augufti gehaltenen Dahle Cag Friederich Becker an feine BBabl . Tag. fatt in ben Rath ermablet.

Rathe Decreta ad h. a. p. 429. 2Bahl Buch ad h. z. Deaen bes Lerchen Rangs in bem gwifden bem Soch Stifft und ber Stade

Wertrag mit bem gen bed Lerchen

Dod, Giffe me gemeinschafftlichen Jagb , Begirch von Menchingen herab bis an ben Bufammenfluß bes leche und ber Wertach vergliche fich ber Bifchoff Beinrich und Die Stabt 2luge fpurg in biefem Monat babin : Daß , fo lang ber Anno 1609. errichtete Rante Bertrag ben feinen Rrafften bleiben murbe , 1. allen benenjenigen , fo in ber Anno 1609. verglichenen Jagb , Ordnung begriffen , Die hohe Lerchen , Dete ju gebraus den vergonnt fenn ; 2. es mit Ginnehmung ber Plage ben bem Berfommen perbleis ben, und vor Bartholomdi fein Pfahl gefchlagen werben ; 3. ein gemiffes Biel, mie weit jeder feinen Dlag haben folle, gefest, und Die Pfahle menigft 2000. Coritt pon einander gefchlagen merben , auch feiner über ben halben Theil gu feines Dachbarn Dlas mit bem Gintreiben fommen , und nur mit einem Beug Lerchen , jeboch mann in einem Relb ein übriger Plas vorhanden, wo fonft feiner ju terchen begehret, fic auch beffelben, aber nur mit benen hieunten bedingten Deflein, ju bedienen befugt fenn : feine Darthen aber 4. mehr als 72. ober bochftens 80. Reblein, beren jebes 18. Rlaffter lang, zu gebrauchen berechtiget fern ; f. bie, fo gerchen wollen, foldes entweber in Verfon, ober ihre gebrobte ober menigft befolbete Diener mit Butiebung anderer benothigter Leute verrichten ; 6. Die Ubertrettere Diefes Bertrags ben jebem Rall um 10. Chaler geftraffet , und es mit ber Straffe , wie foldes ber Bertrag von Anno 1609. bermag, gehalten, Die Execution aber bem Pfleger ju Bebingen ju fiehen; und 7. Diefe Ordnung von jedem Theil feinen Bugehorigen publiciret met ben , auch es übrigens in allem ben gebachtem Bertrag de anno 1609, perbleiben folle. Der Stadt Hugfpurg Deputirte ju biefer Bergleiche Sandlung maren Bern. hard Reblinger, Sang Lauinger, D. Gimon Colman und D. Leonhard Meinhart. Bergleich gwifden bem Soch Stifft und ber Stadt megen bes Berchene

Rangs , de dato Mugfpurg ben 22. Aug. 1618. R. XLH. Lit. C. Raths Decreta ad h. a. p. 448. Beheime Raths Decreta ad h. a. T. I. p. 126.

Sanf Jugger.

Rungerifche Etrittiaf iten wegen Admini-Bration ber Danblung.

Um biefe Zeit finde ich , bag Sanf Rugger, Rrepberg , zu Mugfpurg in Mrreft gefommen, folder auch nachgebende bie ju Muetrag ber Gache in einen Sauft Mr. reft vermandelt morben, die Urfach beffelben aber ift mir unbefandt; 2Bohl aber seigt fid), daß bamalen gwifden benen Administratorn ber Fuggerifden Sanblung, Fren, heren Georg Rugger, Land. Bogt in Schmaben, und Fregheren Sang Ernft Rug. ger wegen einiger Sanbels Bebienten in bem biefig . und Spanifchen Lager fich Ir. rungen erhoben, welche auch ben 28. Augusti pon bem Beheimen Rath entichieden.

einige

einige berfelben abgesett, andere bestättiget, benenselben Die privat-Corresponden- A. MDCXVIII. zen perboten, und ein jeber berfelben, mas er ins befondere ju beforgen habe, angewiesen morben.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. p. 132. 133.

Den 10. Septembris verheurathete fich Frenher: Ott Beinrich Rugger, nach Anggerifde Wer. bem feine erfte Bemahlin geftorben, mit Maria Elifabetha, Frepin von Beil, ju Mug- mablung. fourg.

Sochgeit , Regiftet ad h. a.

Den 25. Septembris murbe in bem Rath verordnet, bag hinfuro die in ben Barten Gebanbe Garten aufferhalb ber Stadt ju erbauende Saufer nicht langer als 50. Souhe, und aufferhalb ber nicht breiter als 24. Souh, jeber Baben nicht hoher als 10. Souh gebauet , in Stabt. allen bergleichen Bebauden aber Die Riegel von innen und auffen gefehen werden, und es übrigens ben ber Berordnung de anno 1 597. fein Berbleiben haben folle.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 473. conf. Die alte Bau- Ordnung ad h. a.

Den 9. Octobris murbe benen Steuermeiftern aufgetragen , ben niemand Genern barffen Die Steuern über 3. Jahr anftehen gu laffen, und wann jemand bon benden Stuben nicht aber berb folde langer foulbig bliebe , es bem Beheimen Rath anjugeigen , Die andere aber Jahr anfichen. nach viermaliger Unmahnung in Fronveft bringen gu taffen.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. p. 138.

Den 18. Octobris brachte ein in bem Stadt , Braben aufbehaltener Dirfd gin Dirfd bringt einen Lagwerder mit feinen Bewenhen um, und beichabigte einen andern gefahrlich. einen Dann um. Clem. Ridgere Cont. ad h. a. Anonymi Rurge Mugfpurgifche Chroni-

ca &c. p. 91.

Um eben diefe Zeit murbe Johann Lauingern , Johann Baptifta Schollen parifam bee bergern , Daniel Stenglin, Burgermeiftern , Conflantin 3m.hof, Johann Barthol. Straff, Drb mid Belfern, Friederich Endorffern, Ludwig Rehmen, D. Johann Mullern und D. nung. Sconbard Weinhart aufgetragen , Die alte in vielen Studen fich nicht auf Die bama. lige Zeiten ichidende Bucht . und Straff , Ordnung ju uberfeben und ju verbeffern . welche bann auch nach einiger Zeit Diefes Werd ju Stand gebracht.

Geheime Rathe Decreta ad h. a. p. 128.

Weilen feit einiger Zeit unterfcbiebliche Pafquille, Schmah Schrifften und Pafquille. argerliche Lieber bin und wieder gebruckt, auch ju Mugfpurg verfauffet worden, fabe ber Rath por nothig an, fonberlich bie Buchbrucker und Sandler vor Drud's und Derfauffung bergleichen Schrifften burch einen offenen Unichlag ernftlich marnen ju laffen.

Mathe Decreta ad h. a. p. 51 g.

Den 1. Decembris lieffe fich ju Hugfpurg bas erfte mal ein Comet, Stern Comet, Stern. in bem Beichen ber 2Bagg, beffen ungemein langer Schweiff fich gegen Mitternacht Mmmm 3

830

A. MDCXVIII. erftrectet, an bem himmel feben, welcher nachgebenbs noch 30. Eag lang benbache tet morben.

Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 412.

D. Cimon Tob man, Sathe. Confutent.

Begen Ende biefes Jahrs murbe ber bishero geweßte Raths : Advocat ober Confulent. D. Simon Colman , aus Dommern geburtig , ein geschickter Dann , nachbem er von ber Stadt Roftod beruffen worben, von dem Geheimen Rach feis nes 2imte und Pflichten entlaffen.

Beheime Rathe . Decreta ad h. a. T. I. p. 145.

C. LXII.

Annus 1619. Defentions . In. falten ju Mng. ipura.

Anno 1619. in bem Monat Januario murbe, megen ber burch bie in bem Rriege, Unruben porigen Rahr entflandene Emporung in Bohmen nunmehro in volle Rlammen ausge in Teutschland. brochenen innerlichen Unruhen in bem Teutschen Reich, auch ju Mugfpurg gu Erhale tung gemeiner Sicherheit bie benothigte Unftalten und Berfaffungen gemachet, und ju bem Enbe theils mehrere Golbaten angenommen, und felbe fo wohl, als bie be reits porhero gehabte, fo jufammen 7. Gahnlein ausgemachet , auf ber Unebene ac muffert, theile auch nochmalen ber Burgerichaffe ernftlich befohlen, niemand frem ben obne ber Obrigfeit Bormiffen gu beherbergen. Chen bamalen führte auch Ott Beinrich Rugger ein von ihme angeworbenes

Ott Beinrich Rugger fabrt Ro Regiment Soldaten mit Benehmhaltung bes Rathe ber ber biefigen Stadt vorben. nig Ferbinanb Colbaten In.

und Ronig Rerbinanden gu Bulffe in Bohmen. Clem, Tagers Cont. ad h. a. Rathe Decreta ad h. a. p. 558. Be heime Rathe, Decreta ad a. 1618. T. I. p. 148.

Der gefdmornen Berdleut Db. liegenbeit.

Den 9. Februarii murbe benen gefdmornen Berdleuten befohlen , fich bin furo in allem ber Bau . Ordnung gemaß ju verhalten, und ben Bartheven nicht bas geringfte, fo berfelben jumiber, ju bewilligen, auch mann fie einen Unftand finden, fich entweber ben bem Bau : 2mt ober ben Rath zu befragen.

Mite Bau Drbnung ad h. a.

Kernerer Bertraa mit bem Wralaten von Ct. Ulrich mege ber Erunnen. Bache.

In befagtem Monat wurde ber Anno 1617. mit bem Pralaten ju Gt. Ul rich megen imener Brunnen Bache gemachte Bertrag nach begwegen gepflogener Sandlung babin erlautert, bag, weilen fich gezeiget, bag, mann erfagte zwen Bach. lein zu bem andern mit bem lech : Waffer nicht vermifchten Brunnen . Baffer geleiv tet merben follten , bie 2. alte oberhalb ber Saufftetter : Muhle an bem Brunnen Bach gegen ber Biehmend und bem Rinnfal, wie auch barbinter gegen bem Schloff flebende Ablaffe entweder gar abgethan , ober fleifig verfchlagen , und gugleich ein neuer Ablag gegen bem Dorff marts angelegt werben mußte , woburch bas 2Baffet ju jeber Beit abgelaffen , und unterhalb ber Muble wieber in ermelbten Brunnen Dach geführet merben tonnte , befagtes Gottes . Sauf ber Stadt Mugivura aus aus ter Nachbarichafft fernere jugelaffen und vergonnt : Daß 1. gebachte alte Ablaffe auf bas fleifigfte verichlagen und verforget, von benen Dullern aber niemal, als im Rall

Jall ber auffeisten Noch, und ju Kreung ibren Millen, Jauf und Hof vor dennen. ADCXX. Jed. Gliffen des Streif des Gottes Housels erfigient verden sellen. a. Der nus Albig gegen dem Dorff wärts angeleget, auch von damen durch die Hauf, lettere Gemeind hinter des Millens Eradeh immun durch des Gottes Haumis der Abgest des Gottes Haumis der Abgest der A

Bertrag mit St. Ulriche: Clofter wegen 3. Ablaffe, 3. Brudtein und eines Baffer: Brabens gu Saufftetten, de dato 15. Febr. 1619.

Rathe Decreta ad h. a. p. 619.

Den 20. Martii gieng Rapfer Matthias ju mannigliche Leidwefen, und gwar Rapfer Matthias gu eben Diefer Beit , ba er burch Die gefuchte Musichnung ber Bohmifchen Stanbe flirbt. bas Teutiche Reich wiederum zu beruhigen fich aufferft angelegen fenn laffen, ju Mien mit Tob ab , und hinterließ alfo bas Ceutiche Reich in benen groften Bemegungen. Beilen ju feinen Lebzeiten fein Romifcher Ronig ermablet worben, entftunde ein In- Interregnum. terregnum, wie dann bas von dem Chur Furft Friederich von der Dfalt nach Mug. Chur Garft Grie fpurg geschiefte Reiches Vicariates Parent bafelbit ben 23, April angeschlagen more Bride Vicariates Parent bafelbit ben 23, April angeschlagen more Pfalle, Reiche ben. Mahrend Diefes Interregni tame Die Berbitterung mifchen benen Unurten Vicarius. und Ligiftifden Standen erft vollende recht ju Rrafften ; weilen nun bem Rath ju Mugfpurg ben Diefen fo miglichen Umflanden nicht mohl ju Muthe mar , und eben bas Defenfiv. Banb. mal Bergog Marimilian in Bapern fich erboten, fich mit ber Stadt Mugfpurg in ein nus iwifchen Marimi befonderes Bundnus einzulaffen , nahm er biefes Erbieten mit bevden Banben an. lian in Sapera Bermog biefer Berein verfprach ber Berbog ber Stadt , im Rall fie angegriffen und ber Ctabs murbe, jedoch auf berfelben Untoften, mit 2. in 3000. Mann bergeftalt ju Buff ju Mugfpurg. fommen, bag biefes Bold ber Stadt Ordonanz und Befehl unterworffen fenn folte, hingegen machte fich bie Stade verbindlich, bem Bergog in bergleichen Rall auf Begehren jebergeit 10000, Bulben baar auf ein Rahr, und nach Bericheinung bef

832

A. MDCXIX.

selben wiederum, jedoch ohne Interesse, ju entrichten, wobep demselben fren stehen solle, diese Geld völlig, oder einen Bestid dessen im Municion, als Pulver, Wien, durch, in einem billigen Preis gangschlagen, zu begebren, wid sliche auch siner geit entweder in natura, oder den Werth dower zu restituiren. 2. Wurde verold redet, daß etwelsfeits zuer Aundschafft und Corrospondenz gehalten werden; 3. biese Verein auch auf die Erben und Vachsommen, und west dermen auf 6. Jahr, isdoch dergestat gultig sem solle, daß, wann nach Unitaus diese. Sahre seite von einem Best, und zum dereit in haber Jahr vorster abgescheiden und aufgeschne der worden, es daden sien seinen Westellich haber, und 4. diese Verständnung zu niemands Welsidigung, sondern allein zu eines oder des andern Keils Wertschieden von dasse niem Ern bei der der der felbe Wertschlichten gut eines oder des andern Keils Wertschieden und anneischen som bei der Verständnung zu niemands Welsidigung, sondern allein zu eines oder des andern Keils Wertschieden

Steffands-Norul swissen Deregog Maximilian in Bogern und der Glob Aussiung, die nachbarliche Hilfe und Gegen-Hulffe betreffend, da dazo 18. May 1613, R. XXXIV. Lit. B. Kaths. Decreta ad h. 2. p. 624. Strubs Neiches Hiltorie Periodo X. Sech. IX. 6, 13. 14. p. 772.

Sanf Lauinger firbt.

Rigs Wabl.

Den z. May flatb ju Augspurg ber Burgermeister hanft Lauinger , ein um bas gemeine Wester wohlverdienter Mann, so in vielen wichtigen Angelegenheiten der Stadt geberauchet worben.

Praschii Epit. P. I. p. 182.

Richen-Pfleger. In seine fatt wurde gum Kirchen, Pfleger Augspurgischer Confession gube wig Rebm ernennet.

Raths. Decreta ad h. a. p. 677.

Clem, Bagers Cont. ad h. a.

Leinigsebinaub Den 2.2. Julit tam König Ferdinand nehft hertog Maximikan in Bapen, tomat auch Ausse den der Lute vorhere der Cefahr, von dem Bohnischen General, Gref von Kburn, eingeschlesse un werden, entgangen, nach Wisselpung, unde regite den schoene Tog geraden Wegs nach Franksurt, vosselbst er auch den 1. Augusti, der von denen Sesenden Der Bohnischen Schalbe und dem Chur Füllen von der Pfalle gemachtet Wieden der Wieder und dem Unter Mitchen von der Pfalle gemachtet Wieden der Gentreungen und himderunffen ungegedete, um Konfer erwöhlete, und den 30. Au-

gufti gerronet worden.

Puffendorff Rer. Suec. L. I. §. 25. Londorp. T. I. L. IV. c. 61. 64. p. 661. 663. & T. IV. c. 109. p. 771. Theatr. Europ. 2d h. 2.

Clem. Jagers Cont. ad h. a.

Ben ber unterbeffen ben 1. Augusti ju Augspurg gehaltenen Rathe: Mabl wurde an Sang Lauingers fatt Otto Lauinger in bas Burgermeifter. Amt, und in

ben

von anno 1548. bis ad annum 1628. §.62. 833

ben Rath Ulrich Balter, ingleichen an Daniel Balters Stelle, fo megen obhabens A. MDCXIX. ben hohen Altere um feine Entlaffung gebeten, Johann Leonhard Stammler ermablet.

Babl Buch ad h. a.

Als in diefem Monat Bifcoff Beinrich ju Mugfpurg feine bafelbft befindliche Bifcoff Deinrich verburgerte Behen , Leute gu ber Leben , Empfangnus aufgemahnet , und felbe erinnert, erfordert feine fich hieju gefaßt ju machen , wurde benenfelben borhero ben 29. Augusti befohlen, geben, Empfand baß jeber infonderheit feine inn . und auffer ber Stadt habende Leben : Stude , fant nus. bag jeder infonderheit feine inne und auffer bet Crave gavende Cogen Ceben fepen, Des Nathe Bers bem fonft gewöhnlichen Leben Erg, auch ob folde gemeine ober Manne Leben fepen, Des Nathe Bers berenthalben auch ehemalen aufgemahnet worben , auch mas jeber barauf geleiftet, gen. ober noch ju thun gefinnet fene, gufgeichnen, und balb moglichft in die Canglep lies fern folle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 725.

Damalen gienge man ju Mugfpurg bamit um, wie etwa bas jungft angerich. Pfanb. und Leib. tete Pfand , und Leih Daug auf Die Art, wie Die in Stalien fogenannte montes pie- Dauf. tatis, mochte eingerichtet, und in beffern Stand gebracht merben, Die barguf erfolg. te bofe Zeiten aber hinderten Diefes nunliche Borhaben.

Beheime Raths Decreta ad h. a. T. I. p. 164.

Den I f. Septembris murbe bas Weinholen und Beden in benen geiftlichen Weinholen te. in Rellern, Cloftern und auf ber Bfals burch einen offenen Unichlag ben ernftlicher genflichen Sele Straffe verboten.

Mathe Decreta ad h. a. p. 737.

Den 28. Septembris traffe ber neu ertrafilte Rapfer Rerbinand II., ba er Rapfer Gerbie eben auf feiner Rudrenfe nach Bien begriffen mar, nebft benen Derhogen Marimi nand II. tommt fian und Albrecht in Bapern wiederum ju Mugfpurg ein, und nahm fein Quartier in bem Marquart Ruggerifchen Sauf auf bem Dein Mardt. Den folgenben , ale 3hme bulbigt an St. Michaelis Eag, nahm er von bem Rath und ber Burgerichafft ju Mugfpurg Die Ctabt. auf bem Erder befagten Saufes Die Bulbigung ein , ber melder er mit ausbrudlis den Borten verfprochen : Die Stadt Augfpurg ben altem Berfommen und Frephaten, infonderheit aber bem hochbetheuerten Religion . und profan - Frieden ju handhaben. Die weit aber Diefes Berfprechen in Die Erfullung gefommen, bat in benen folgenden Zeiten Die Erfahrung gezeiget. Diefer neue Rapfer hatte gleich bep bem Unfang feiner Regierung alle Banbe voll zu thun, indeine nicht nur bie Bohmen ihn nicht vor ihren Ronig erfennen , fondern auch die Ungarn und ein guter Theil von Defterreich fdwierig werben wollen , und bie uniirte Stande ihre Abfichten gang beutlich an ben Lag geleget. Diefe beichwehrliche Begebenheiten veranlaffeten auch ben Rath , ein , und andere fernere Anftalten ju ber Stadt Giderheit ju machen, und ju dem Ende fo mohl Sanf Bartholma und Sanf Friederich Belfern nebft der Mufferung unb nen Ober Dflegern über St. Martind Stifftung und bem Stadt , Bogt aufgutra Bemehrang ber gen , bas land , Bold ju Dberhaufen und in ber land , Bogten ju muftern , und ber Dberhaufichen wehrt ju machen, den Stadt . Guarde - Sauptman, Matthaum Rehlinger von Sors tenlichen Haler.

A. MDCXIX.

Defensons : Im fpurgifche Kriege Bold aufjutragen , an Die Sauptleute , Guarnison und Ehors falten. Schliester unterschiedliche Berordnungen wegen fpatterer Eröffnung der kleinen Thos re, und baben gu gebrauchenber Borficht, wie nicht weniger megen guter Bestellung

Rriege, Rath. ber Machten, und anderm ergeben ju laffen, fondern auch einen Rriege-Rath anguorbnen , fo aus einem Stadt , Pfleger , zwepen Zeugmeiftern , einem Bau , und eis nem Burgermeifter beftunbe, aufzustellen, und felbigem aufzutragen, mit Bugiebung bes Obrift Lieutenants und ber Ctabt Sauptleuten nach Befchaffenheit ber Cas den und Zeiten alle hieben porfallende Begebenheiten auf bas fleifigfte ju bebencten und zu berathichlagen, Die nothwendige Berfaffungen auf bas ichleunigfte zu veran-

ftalten , jedoch in michtigen Rollen nichts ohne ber benben Stadt: Pfleger Wiffen

nungen auf bem Sminger benm

Colbaten , Mob und Millen in bas Werd ju richten. Damit aber bas Kriege Beld ber Burger fchafft nicht allgu befchmehrlich fallen medte, murben nicht nur auf ber Stabe. Mauer Stender Eber, smifden bem Rlender. Thor und bem Ginlaß fur bie Colbaten in moglichfter Gil Mohnungen , jeboch nur von Sols , gebauet , fonbern auch ben herannahung bes Mintere ein Theil berfelben nach Oberhaufen und in Die ganb. Bogten verleget. Mus eben biefer Urfache murben auch ben 9. Novembris alle Gante und Dufiden perboten.

Clem. Pidners Cont.ad h.a. Khamm P.I.c. VI.cl. IV.S.X.D. 391. & 413. Gutermanne Chronicf ad h. a. p. 115. Anonymi Rurse Mugieurais iche Chronict p. 79. Acta in Sachen, Die Evangelische Burgerichafft ju Mugfpurg betreffend, de anno 1628. &c. p. m. 279. 390. Rather Decreta ad h. a. p. 745. 777. 790. Geheime Rathe: Decreta ad h. a. T. I. p. 160. 165. 166. 171. 172.

Rirden, Tffeat, Adjund.

In bem Monat Movember murbe Setaftian Muller bon benen Rauff. Lew ten qu einem Rirchen : Dfleas : Adjuncten ermablet.

Mathe, Decreta ad h. a. p. 779.

In Diciem Sabr murbe an bem Rath. Sauf. Bau ebenfalle fleiffig fortge Rath Sauf Bau. arbeitet, und fo mohl auf bem unterften Gaal, ober, wie es ju Mugfpurg genennet wird, Rich, 8, flarde 24, Boll bicfe und 13!, Gobub bobe marmorffeinerne Gaulen , beren jebe 68. Centner gewogen , mit metallenen Doftamenten und Capitalen Dorifder Ordnung gefeget, und, nachbeme bas ftarde Bewolb, fo auf felbigen ruhet, ju Stand gebracht worben, auch in bem obern Rios gerab auf Die untere eben fo viel 16. Souh bobe Gaulen, beren jebe 50. Centner gewogen, von Corinthifder Ordnung mit metallenen Poftamenten und Capitalen , mirtelft befonberer Cafden. Bane gefetet, auch ber 22. Centner ichmehre metallene Abler an bem Schieffer beis felben beveftiget, welcher allein famt bem vergulben 2000. Bulben gefoftet.

Solls Befdreibung feiner Gebaube zc, p. m. 99.

S. LXIII.

A. MDCXX.

6. LXIII.

nifche Rathichlage , melde ihn verleitet , bem Berlangen ber Proteftanten , ihren

Gleich zu Anfang bes 1620. Rahre borete man ju Mugfpurg von allen Drignus 1620. ten in Teutschland bon nichts anders als lauter Rriegs, Ruftungen , welche nicht an, Rriege Unruben, bere ale eines Theile ben von Rapfer Ferbinand II. jebergeit gegen benen Protoftanten bezeigten bag und Bibermillen , und bie ihme por andern beliebte hibige Gra-

icon unter benen porigen Rapfern angebrachten billigen Beidmehrben abzuhelffen. fein Behor ju geben, anbern Cheils aber bes Chur Rurft Rrieberichs von ber Dials übereilte Annehmma ber ihme von benen Bobmifchen Standen angetragenen, pon anbern aber bereits mobibebachtlich ausgeschlagenen Bohmifchen Erone, ben berben Theilen aber Die unter bem Dect.Mantel ber Religion verborgene Berifchfucht jum Brunde hatten. Diefe leibige Radrichten veranlaffeten auch ben Rath , ju Erhaltung gemeiner Sicherheit auf fernere Berfaffungen ju gebenden, und fonberlich auf eine Auswahl ber Burgerichafft bedacht ju fenn. Damit aber foldes ichleunig pollios gen merben, und felbe jeboch porhero Die Urfachen biefes Borhabens miffen mochte, murbe in bem Monat Januario benen Biertel . und Gaffen . Sauptleuten befohlen, Die Burger. bie unter ihnen ftehende Burger und berfelben Angehorige an Die bestimmte Orte gu ibaft mirb beführen, mofelbft ihnen von benen hiegu verordneten Rathe. Deputirten folgendes an multere gezeiget worden : Es mare nemlich fast manniglich befandt, baß fich feit einiger Zeit Bortrag befme inner . und aufferhalb bes Romifden Reichs vielfaltige Emporungen, feindliche Rriege gen an felbige.

Merbungen und gefahrliche That, Sanblungen begeben , und bas ichabliche Diffe

trauen aller Orten fo meit eingeriffen , baß ichier tein Stand mehr por bem anbern gefichert fene. Beilen nun ben foldem Unmefen bie Dothburfit erforbere, baf eis ne jebe Obrigfeit fich und bie Ihrige por Uberfall, Gefahr, Schaben, Ginlagerung und Dlunderung verhute, bem anbrobenben Unbeil fteure, und auf jeben mibermars tigen Bufall alfo verfaßt fepe, bamit manniglich in gutem Frieden, Rube und Ginig. feit erhalten merbe, fo hatte ber Rath feiner lieben Burgerichafft jum Eroft und 2Bif. fen hiemit offentlich anzeigen laffen wollen, baß er 1. an benen ichwebenden Feindfees ligfeiten ein bejonderes Diffallen trage, und fich barein feineswegs ju mifchen beg:be re, auch feines Theile meber inn , noch auffer bes Reiche mit einigem Menfchen bo. ben und niedern Stands in ungutem nichts zu thun habe, fonbern mit manniglich in gutem Berftanbnus ftebe. 2. Dag er, wie bishero, alfo auch hinfuro ben hochbes theuerten Religion . und profan - Rrieben aufrecht , treulich und ehrbar halten , bie Burgerichafft ben benen berben im Beil. Reich jugelaffenen Religionen, nemlich bep ber alten Catholifchen Religion und ben bem Exercitio ber Mugfpurgifden Confeffion , ichusen, ichirmen und handhaben , feinen Theil barmiber im geringften befcmehren , allen und jeben Burgern und Innwohnern , ohne Unterfchied und Re-

fpect ber Religion, gleich und unparthenifch Recht ertheilen ; und bann 3. auf alle autragende Reinde Befahr , Uberfall ober Bebrangnus , pon mem ober unter mas

Mnnnn 2

Schein

A. MDCXX.

Schein foldes immer gefchabe, fich feiner fremben Dacht untergeben, fonbern gemeine Stadt und Burgerichafft mit Darfebung Leibs , Buts und Blute nicht verlaffen , und ben berfelben , bamit ein ieber ben bem Geinigen rubig und ficher bleiben moge , beftanbig halten , leben und fterben wolle. Singegen verfebe fich auch ber Rath , es merbe fich ebenmaffig bie gefamte Burgerichafft , und jeber ins befonbere , bobes und niebern Standes, reich und arm, niemand ausgenommen noch hintan gefest , r. alles gebuhrenden Behorfame feiner obhabenden Pflicht nach befleiffen, allen Obrigfeitlichen Bebot, und Berboten murcflich nachfeben, fich oben angezeigter Gm. porungen und Thatlichfeiten ganglich entschlagen , bargu nicht helffen , ober fich einis ges Meas barein mifchen , viel weniger meber burch fich felbit , noch burch andere bier ober anderer Orten einige Unruhe, Unfried ober Befahr flifften und anrichten. auch meber mit Rath noch Phat fich baben finden, fonbern, ba jemand beraleichen bewufit mare . foldes alfobalb ben feinem burgerlichen End benen Stabt : Milegern eroffnen ; 2, fich in feinem Chun und Wefen friedfertig erzeigen, fonberlich aber ber Religion halber feiner ben anbern burchaus nichts entgelten laffen, fonbern mannig. lich in Rube und Ginigfeit ben einander mohnen; und bann 3. gleichergeftalt auf ale le gutragende Reinds : Befabr , Uberfall ober Bebrangnus, es gefchebe barnach , von mem , wie und unter mas Odein es immer wolle, feiner fremben Macht fich intere geben, ober fremben Schuß annehmen, und fuchen , fondern gemeine Stadt und bers felben Obrigfeit mit Darfegung Leibe, Gute und Blute nicht verlaffen, und ben berfelben beståndig halten, leben und fterben. Damit nun ferner im Bercf verfrubret murbe , baf bie Obriafeit ju ihrer Burgerichafft ein befonderes autes Mertrauen bae be, fo hatte fich ber Rath entichloffen, neben ber orbentlichen Guarde, und benen ausgewählten Unterthanen und angeworbenen Golbaten, welche in feiner anbern 216. ficht beftellet morben, ale bamit man in guter Berfaffung fleben mochte, Die hiefige Burgerichafft, wie biemit beichehen, ju erforbern, und nach biefem Rurhalt einen nach bem andern burch bie Dufterung geben gu laffen, auch aus felbigen biejenige, fo nach Gelegenheit ber Lauffte und Gefahr, und benen Umflanden ihrer Berfonen und Qualitaten ju Befchubung gemeiner Stadt, als ihres Batterlands, gebraucht merben tonnten , bis auf eine gewiffe Ungahl auszumahlen , bes Werfebene, gleichmie fol de Quemablung gant gut und vatterlich gemennet , es merbe fich feiner , ben man feiner Beit biegu benennen murbe, beffen meigern, fonbern ichulbigen Beberfam leis ften . bagegen mare ber Rath bes Erbietens, ber Musgemiblten fo lang , bis es bie unvermeidliche Doth erfordern murbe, mit Bug und Bacht gu verfconen , Diefelbe aber fobann auf gemeiner Stadt Roften bewehrt ju machen, und immittelft Die Huds gewählte in einen gebuhrenden Gold gu nehmen. Und hierauf murbe auch murdlich bie Mufterung vergenommen, und die taugliche aufgeschrieben. Uber biefes murben noch 3. Compagnien Golbaten angenommen, und bas Dom : Cavitul, ber Dralat ben St. Ulrich, wie auch Dieronymus Fugger erfuchet, ju gestatten, baf felbe in benen Dorffern Bergen, Saufftetten und Leutershofen burfften einquartieret merben.

über Die Reuter Gunther Ferdinand von Frenberg jum Rittmeifter gesehet gud wie es A. MDCXX. mit Beftraffung ber frevelnben Golbaten gehalten werben folle,untericbiebliche Berords nungen gemachet. Als aber einige Zeit hierauf fo mobl bie Unierte als bie Ligiftifche Mrmeen, und gwar Die erftere ben Ulm, Die andere ben Dongumorth, und alfo nabe ben Mugfpurg ihr Lager gefchlagen , und es an bem mare , bag eine Schlacht hatte geliefert merben follen , verurfacte biefe Dadricht ju Augfpurg feine geringe Befturbung, welche aber balb aufgehoret, nachbeme ju Ulm ein Interims-Bergleich getroffen worben, und bende Theile verfprochen, einander wider ben Religions Rrieben nicht ju beschwehren, Die Unurte aber jugefaget, fich in Die Bohmifche Angelegen. beiten nicht ju mifchen , und nur allein , wann wiber bes Chur Rurftens von ber Mfalt ganber etwas feinbliches vorgenommen werben wollte, felbe gu befchusen, auch hierauf Berbog Maximilian in Bapern, als bas Saupt ber Ligiftifden Urmee, fich gegen Defterreich, ber Marggraf von Brandenburg aber, fo bie unierte Urmee commandiret, fich gegen ber untern Pfale gezogen, balb mieberum aufgehoret. Daber ro auch ber Rath in bem Mongt Muguft einen guten Theil bes Rriegs, Molde abe gebandet.

> Puffendorff Rer. Suec. L. I. passim. Adelzreitter Annal. Boicæ gentis P. III. L. V. paffim. Rathe : Decreta ad h. a. p. 10. Geheime Rathe: Decreta T. I. p. 176. 181. 182. 184. 185. 197. Londorp. T. II. p. 48.

Unter Diefer Beit, nemlich ben 20. Januarii, brannte ein Sauf hinter St. Fenere Brunft. Ulrich in ber Nacht fo fchnell ab , bag ben biefer Reuers Brunft ber Gigenthumer beffelben nebft g. Rinbern und eine Rinbbett : Rellerin umgefommen, Clem. Pagers Cont. ad h.a. Anonymi Rurge Mugfp. Chronid p.m. 81.

In bem Monat Februario murbe bie Schule ben St. Martin megen ihrer Soule ben St. Baufalligfeit abgetragen , und bath bernach wieberum aufgehauet.

Beheime Mathe : Decreta ad h. a.

Den 13. Februarii murbe bas von Rapfer Rerbinand unterm &. Februarii Rapferlices publicirte Patent an bas Reich , bem Chur, Fürsten von ber Pfalt in bem Bohmi Catorium. fchen Rrieg nicht bengufteben, ju Mugfpurg offentlich angefchlagen. Rathe Decreta ad h. a. p. 42. conf. Londorp. P. II. p. f.

Das verwirzte Muns : Befen machte um biefe Beit abermal ju Mugfpura viel ju fchaffen. In bem Monat Mergen murbe von benen 3. correspondirenben Mang, Proba-Eranfen ein Mung, Probatione, Sag ju Mugfpurg angeftellet, welchem im Nahmen tione, Lag. ber Gradt Friederich Endorffer , Ludwig Rehm , D. Leonhard Weinhart und D. Deiffer bengewohnet, auch hierauf ben 23. April verorbnet, bag ein Ducaten in ber Mang, Berorb. Steuer um 3. Gulben und 8. Rreufer genommen werden folle , balb hernach Die nungen. Sanct Ballifde, Schaffbaulifde und Montfortifde ringhaltige Thaler abgewurdis get, und benen Windenmachern verboten, ohne bes Rathe Wiffen fur niemand eis nige Munt . Berce ju verfertigen. Damit aber bem Mangel ber Schied.Minte Mnnnn 3

Dauf mirb ju

abgeholffen merben mochte , ließ ber Rath Damalen nach bem Erempel ber Stabt A. MDCXX. Land . Dangen. Murnberg eine groffe Menge fogenannter gand . Munten ichlagen.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 184. 188. 191. Rathe De-

creta ad h. a. passim.

Balb im Unfang bes Monats Julii murdte ber Rath von Rapfer Ferbis mande il. Befidt mant II. Die Befidtigung aller ber Stadt von feinen Borfahren erhaltenen Frenbeitigung ber Ctabt ten und Privilegien, und ins besondere ber jungfthin von Rapfer Matthia erhaltenen Rrepbeiten. Extention und Griduterung ber Carolinifden 2Babl , Ordnung aus.

> Ranfers Ferdinandi II. Confirmatio Privilegiorum Aug. de dato Ties ben 7. Jul. 1620. Ejusd. Confirmatio Extensionis Carolinæ a Matth. Imp. data, de eod. dato, R. XX, Lit. B. C.

11m biefe Beit überließ auch Berbog Marimilian in Bavern über bie Anna hertog Marimis lian in Savern 1606, berfelben eingeraumte Jagbbarfeit in ber Mohringer. Au noch ferner einen Bogen . ben Roth ober Mohringer . Gern genannt , fo fich auf bem lechfelb an ber Ctabt einen Jago Begird in Rribbergifchen Grange bep ben 3. Ereugen anfangt , von bannen in bem 2Beg auf ber Mobringer, bem lechfelb neben bem Barn binauf lauffet, und fich ber ber an bem Lech ftebenben Mu.

Bild . Safel fcblieffet , jeboch auf Biberruf , und unter ber Bebingung . bag bie Grabt fich beffetben nach Menbmerds : Brauch und ber Baprifchen Raab , Orbs nung bebienen , fich bafelbft meber ber hohen noch niebern Berichtbarteit , noch me niger bes Sols , und Blumen , Befuchs anmaffen , und wann fich begroegen mit be nen Renachbarten Errungen ereignen follten , foldes jebergeit an ben Bersog ober beffen Sagermeifter . 2mt gelangen laffen folle. Bertog Marimilians in Bavern Concessions : Brief über Die Stagbbar

feit im Dobringer , Gern st. de dato 11. Jul. 1620. Der Stadt Munipura Revers befimegen de eod. dato.

Das neue Math.

In gedachtem Monat Julio murbe enblich bas anfehnliche und foftbare Mugfpurgifde Rath . Sauf , an welchem nunmehro feit 6. Jahren aneinander gebauet Ctanb gebracht. morben, fonberlich aber beffen vorberer Theil von bem gefchidten Berdmeifter, & lia Soll , bem befimegen von bem Rath eine Berehrung von 600, Golb . Gulben is einem filbernen und vergolbten Becher gegeben worden , vollig zu Stand aebracht. Die Breite biefes Bebaubes halt 147. Souh, Die Bohe aber gegen Morgen 152 und gegen Abend 175. Schuhe. Das groffe marmorffeinerne Bortal ift 20. Sous be boch und 12, Schuhe breit , biefes ftebet gwifden 2, biden Gaulen von rothem Marmor , auf welchen ein fleinerner Erder rubet , bas metallene Gitter , fo uber bem Phor fiebet . und bas pon 2. Greiffen gehaltene Mugfpurgifche Mappen porffellet. hat allein uber 2000, Gulben gefoftet , swiften bem Thor und bem Erder fteben auf einem ichwarben Marmor mit vergulbten Buchftaben bie 2Borte:

Publico confilio Publica: faluri MDCXX. Der untere Gaal oder Flog, beffen Gewolb auf 8. Saulen rubet, ift mit A. MDCXX. weisem Marmor gepfiastert, und mit 2. Corps de Guarde, auch einigen Gewolb

bern auf benden Seiten umgeben, neben bem mittlern Rlot find auf einer Seite Die Rathe, und Bau, Imte , auf ber anbern aber bie Stadt, Berichte , und Steuer. Amts , Stuben. Die grofte Bierbe bringt biefem Bebau ber portreffliche und mit gierlichen Mahlerenen verfebene, 52. Souh hobe, 58. Souh breite und 110. Souh lange Saal , fo auf feiner Saul rubet , und auf benben Seiten mit benen fogenannten 4. Furften Stuben, fo mit funftlichen Mablerepen und Defen gegieret, umgeben ift. Der hintere Theil Diefes Rath-Baufes, fo in unterfchiedlichen Bobe nungen por ben Stadt, Caffier , Rathe Diener , Erabanten , Burgermeifterliche Umte , Diener , Gifen . Meifter und Gefangnuffen beftebet , murbe ebenfalls noch in Diefem Jahr meiftens ausgebauet. Jum Ungebenden Diefes vollfuhrten Bebaubes murben in biefem Stahr 2, artige Schau : Munten gepraget, fo, Die Groffe ausge Chau-Mangen. nommen, einander meift ahnlich. Die erfte, fo ungefahr Die Groffe eines Thalers hat , præfentirt auf bem Avers bas Rath , Dauß , mit ber Umfdrifft : Memoria amplifs. Curia August. Vindelic. ju unterft auf einem fcbrage liegenben Schilb ben Reiche. Abler auf einer, und auf ber anbern Seiten bas Stabt. Bappen mit ber Rahr : 3abl 1620, auf bem Revers aber bie Mappen ber berben Gtabt Dfles ger , Sang Jacob Rembolde und Dieronomi Im Sofe, ber f. Geheimen , Sierono. mi Balters, Conrad Deutingers, Bernhard Rehlingers, David Belfers und Sanfi Ruggers, und ber 3. Bau Meifter, Conftantin Im Sofs, Sanf Bartholma Melfere und Bolffgang Ballere, mit ber Umfdrifft : Ilviri locar. VIIviri probar. Ædiles curaver: Auf ber anbern, fo bie Groffe eines Gulbens hat, ift ebenfalls bas Rath , Saus, auf beffen einer Geite ber Reichs Abler , auf ber anbern bas Stabt. Dor , su unterft aber die Sahr-Bahl MDCXX. auf der andern aber eben Diefe 2Banpen und Umichrifft, fo auf ber groffern befindlich, ju feben.

> Curia Augustanu Reipublicu; bas ift: Befchreibung aller funstreichen Gemähl und Laffen in bem Anno 1620, erbaueten Nath. hauf ju Mugspurg zu sehen, gedruckt zu Augspurg 1669. holls Beschreibung feiner Bebaude ze, p. m. 101.

2Bahl, Buch ad h. a.

IX. Cap. Muafpurgifche Gefchichten

A. MDCXX. Mathe Confu-Jenten . Befol. bung. D. Bolf Ernft Graners Cuff. tung.

840

Den 1 f. Septembris murbe benen Rathe-Confulenten ihre Befolbung non 500. Bulben in Munt auf 260. Golb : Bulben , fo in Munt bamalen 606, Bul ben und 40. Rreuser betragen , permehret.

Um eben biefe Beit flifftete D. 2Bolff Ernft Gruner eine ansehnliche Gum ma Belbe in bas Catholifde Bapfen - Daug.

Beheime Rathe , Decreta ad h. a. T.I. p. 197. & 201.

Ilngelds , Erbo. bung.

Begen ber groffen Unfoften , fo bamalen bie Stadt auf Die Unterhaltung ber Golbaten, Unichaffung bes benothigten Dropiante und Municion, und ben lete tern Rath . Dauß . Bau verwenden muffen , und weilen fonften die Ginnahme ben aus meiner Stadt burch unterschiedliche Falliment , in welchem viele Burger Schaben gelitten , fonberlich an ber Steuer fard abgenommen , fabe ber Rath por nothig an. in bem Monat October bas Ungelb von jeber Maas Bier, ingleichen von jeber Maas Land , und Detfch , Wein um einen Pfenning ju erhoben.

Rathe Decreta ad h. a. Gutlide Sanbe Inng mit bem

Ubrigens finde ich , bag gegen Enbe biefes Jahre megen einiger Irrungen mit bem Soch Stifft autliche Sanblung gepflogen, und hiesu bon bem Rath Berns hard Rehlinger , Otto Lauinger , D. Leonhard Weinhart und D. David Burglin perordnet morben , es zeiget fich aber nirgend , baf ein Bergleich barquf erfolget.

Geheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 208.

6. LXIV.

Annus 1621. Saafatung ber

Ligiftifcen

fpura.

Доф , €tifft.

Den 20. Januarii bes 1621. Jahre brannte gu Mugfpurg in bem Grengler. Beners , Brunft. Bafflein ein Sauf bis auf ben Grund ab.

Clem. Jagers Cont. ad h. a. Anonymi Rurte Mugfpurgifche Chronid p. m. 83.

In bem Mongt Februario hielten bie Ligistifche Stanbe, melde bamalen. nachbeme Chur Surft Friederich von ber Pfalt aus Bohmen veriaget morben, und Ctanbe ju Mug-Rapfer Ferbinand fich biefes Ronigreichs wieber bemachtiget , faft überall in gant Leutschland ben Meifter ju fpielen angefangen , ju Mugfpurg eine Bufammenfunfit, um fich megen fernerer Fortführung bes Rriegs ju berathichlagen.

Belli Defterreicher Lorbeer , Erant P. V. p. 107. Stengelii Rer. Aug. Comm. P. II. c. LXXIII. p. 335. Khamm P. I. c. VI. cl. IV.S. X.

p. 416. Anonymi Rurse Mugfpurgifche Chronict ad h. a. p. 82.

Dans . Ripper. und Mipperen.

Die land , und Stadt , verberbliche Dung , Ripper , und Wipperen mare bamalen auch zu Mugipurg bergeftalt ju Rrafften gefommen , bag bie Berführung ber guten , groben , und bingegen bie Ginfuhrung ber in ber Schweis und anbern Sed's Dunken gepragten, mehr fupffern als filbernen Gelb. Gorten por eine ehrlis de und erlaubte Sanbelichafft gehalten worben , und alfo aus verbammlicher Ge minnfucht einiger beschnittener und noch mehrerer unbeschnittener Ruben fo mohl bas gemeine Befen überhaupt, als auch biefe , fo pon ihren Renten ober Sand Arbeit lebten,

ebren, in das aufferfte Berberben und Abnahme ihres Bermogens gang unverschulde A. MDCXXL . er Dingen gerathen. Es murben gwar, um biefem, wiewol fon allgu tieff eingeourheltem Ubel abjuhelffen , fo mohl von benen 3. in Dung . Sachen correspondienden Erapfen, beswegen in bem Monat Februario ju Regenspurg ein Minte Pro- Mant Probapations : Eag , und in bem Monat Julio von einigen Stanben bes Schmabifchen tians . Lag. Eranfes zu Rueffen begroegen eine Bufammentunft gehalten, welchen berben im Dab. nen ber Stadt Augfpurg Rrieberich Enborffer , D. Leonhard Meinhart und D. Georg Theuffer bengewohnet, und gwar ein, und andere Anftalten bagegen gemachet, melche aber entweber, weil man bamalen ben eigentlichen Urfprung biefes Unwefens nicht gewußt , ober weil folches bereits ju ftard eingeriffen , ohne Burdung geblieben. Eins besondere bemubete fich auch ber Rath ju Mugfpurg , bem bieraus ju beforgen ftebenben Unbeil gu begegnen , indeme felbiger nicht nur in dem Monat Merken , wie Mans Berarb es hinfuro mit bem Golb, und Gilber, Rauff ju halten, angeordnet, fondern qud nungen. benen Stadt Bebienten verboten, bas in benen Memtern eingehenbe gute Belb que gumechfeln, und bie Leute mit ringhaltigem ju begahlen , und benen Politen Deiftern ernstlich aufgetragen, alle aus ber Stadt gebenbe und in die Stadt fommende Bus ter und Maaren , mann felbe im geringften verbachtig , fogleich eröffnen ju laffen , und ju burchfuden , auch über biefe noch untericiebliche ernftliche Obrigfeitliche Berordnungen wiber bas Bermechfeln , ingleichen bie Berführung bes alten Rupfere und ber Munten unter bem 29. Julii , 3. Octobris und 18. Decembris ergeben laffen. Gleichwie aber , wann ein Gefet gegeben wird , meiftentheils allerhand Ausfluchten erfunden ju merben pflegen , alfo mußten auch die icablicen Ripperer gar balb andere Mittel und Bege auszufinnen, burch melde fie ihren fund, lichen Bucher bannoch forttreiben fonnten. Die bann gegen Enbe biefes Stahre Dober Breif ber ber gute Chaler , Preif bereits auf 10. und mehr Gulben , und eben fo auch Die an Guten Mange bere gute Muns nach Proportion gestiegen , baburch aber alle Magren und Lebens. Mittel auf einen erftaunlichen Muffchlag und Werth getrieben worben.

Rathe Decreta ad h. a. palim, Geheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 216, 229, 231, 232,

Den 6. Meth wurden die berde Kapferliche Acht. Briefe, in deren einem Kapferlicher bewärft Friederich von der Pfleig, in dem andern Manggard Indonn Georg von 1864 Werfer werdendung Archiffian, Fürst von Anfahrt, und Georg Friederich, Gerfe von 500, der Gener Juff henlohe, ungsacht felde an vielen Orten, und zwar sonderlich beswegen, weisen man der Hickurch von desse halten wolken, das der Argier in feiner eigenem privat Sache nicht halte eiste Infahren halte hier die geste der nicht batte eisten Argier im feiner eigenem privat. Sache nicht halte eissen Verlier. Richter fest den nicht der verlier Verlier. Richter fest dass der verben geste der verliegen angescholen der

Raths, Decreta ad h. a. Londorp. P. H. L. VI. c. I. II. III. p. 306. feq.

Den 13. May flath ju Augspurg ein ersahrner und gelehrter Medicus, D. D. Naymund Rapmund Minderer, Rapfers Matthid und hertog Maximilians in Bayern Leide Minderer finde.

IX. Cap. Augfpurgifche Gefchichten 842

A. MDCXXI. Medicus , welcher feinen Rahmen auch burch unterfciebliche gelehrte Schrifften in ber gelehrten Welt befanbt gemachet.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 227. Witte Diarium Biographicum.

Eine Beibe Der. Lobes . Straffe erbeten.

Mis ben 21. Diefes Monate eine junge Beibe Derfon megen einiger begangenen fon wird von ber Merbrechen hatte follen hingerichtet merben, murbe fie auf eine befonbere Urt von ber ihr bereits angefundigten Cobes Straffe befrepet. Dann es bate ein Diener eines fich bamas fen ju Muafpura aufhaltenben Gransofifchen Chelmanns ben Rath vor ihr Leben , und erbote fich, felbe gu beurathen, und mit fich in Francfreich gu nehmen, brachte auch fole des murdlich zuwegen, und lieffe fich , nachbeme fie ihme abgefolget morben , mit ihr au Dferfen einfeegnen.

Clem. Jagers Cont. ad h. a. Anonymi Rurge Mugfpurgifche Chronid

ad h. a. p. 83. Gutermanns Chronict ad h. a. p. m. 116. Den 22. Junii murbe ju Mugfpurg ein Rapferliches Parent, in welchem ber Ranferliches Patent, Die Execu- gog Marimifian in Bapern Die Execution wiber ben geachteten Chur. Furften von tion wiber Pfalt ber Dfalt und beffen Delffer aufgetragen worben, ju Mugfpurg angefchlagen.

Babl . Tag.

Rathe. Decreta ad h. a. Londorp. P. II. L. VI. c. 7. p. 375. In bem ben 2. Augusti gehaltenen Dahle Lag murbe an fatt Johann Da ptifta Imbof, fo ben 13. May, nachbeme er borbero einen gefahrlichen Fall ge than, mit Job abgegangen, Sebaftian Chriftoph Reblinger in ben Rath ermablet. Mahl Buch ad h. a.

Ranferlides catorium.

Den 16. Septembris murbe auch bas bem Rath von bem Bifchoff ju Co. Mandatum avo- fant jugefchicte Rapferliche Mandatum avocatorium, bag fich niemand unterfteben folle, bem Chur-Rurften von ber Pfale zc. langer gu bienen, gu Mugfpurg publiciret. Mathe Decreta ad h. a.

Den 26. Septembris murbe bas Bechen und Weinholen auf ber Dfale und geiftlichen Rele in benen geiftlichen Rellern nochmalen burch einen gescharften Berruf verboten. lern verboten. Mathe Decreta ad h. a.

Bergleich mit Martin Bobel megen bes Ber tad Baues.

Beinbolen in

11m biefe Beit finbe ich , bag gwifden ber Stadt und Martin Bobel, als Imhabern bes nahe ben Mugfpurg gelegenen Dorffe Dferfen, wegen bes Bertach-Baues ein Bergleich getroffen worden, beffen eigentlicher Innhalt mir jeboch nicht befandt. Beheime Raths Decreta ad h. a. T. I. p. 239.

In bem Monat October murbe Matthaus Belfer , fo megen oben gebach. Matthaus Bel ter Urfache gefangen gefeset worben , feiner fiebenjahrigen Gefangenichafft erlaffen . jeboch ihme befohlen, fich beftanbig ju Sauf ju balten,

Dang Nacob unb Dank Mutoni Imbof.

In bem Monat November fagten Sang Jacob ImBof , Drobft ju gande fperg, und Sang Antoni Im Sof, Canonicus ju Straubingen, ihr biefiges But ger . Recht auf.

Mathe Decreta ad h. a.

Matthaus Ref. Eben bamal murbe ber Mugfpurgifche Obrift Lieutenant, Matthaus Reh. linger, Angipur-linger bon horgan, wegen feiner guten Berbienfte von bem Beheimen Rath nebit

einer Bestallung von 1000. Gulben jum Obriften angenommen. A. MDCXXI. rebit Geheime Rathe : Decreta ad h. a. T. I. p. 245.

Der im Schwang gehenden Munt . Ripperen ungeachtet wurde in Diefem Schan Danten. Rabr abermal eine gierlich geschnittene Schau. Dunge ju Mugfpurg gepraget. Muf beren Avers bie Bappen ber bepben Stabt . Dfleger , Sank Tarob Rembolbs und Dieronomi ImDofs, und ber s. Beheimen, Dieronomi Balters, Conrab Beutine gers , Bernhard Rehlingers , David Belfers und Sanf Ruggers, mit ber Umfdrifft : Soli Deo gloria 1621. auf bem Revers aber bie Stadt Augfpurg im Profpect, wie fie von Morgen angusehen, mit ber Aufschrifft : Augusta Vindelicorum ; uns ten aber ber 3. Bau . Meifter Bappen , über welchen berfelben Rahmen , nemlich Con: ImHof, J. B. Welfer, Mart: Zobel, fleben, befindlich finb.

In bem folgenden 1622, Stahr fliege ju Mugfpura fo mobl ale an andern Annus 1622. Orten Die ichabliche Munt Ripperen auf ben bochften Grab, bergeftalt, bag ber gute und Bipperen. Thater gegen i f. Gulben ju gelten angefangen , und ber Rath , um menigftene ju binbern, bag bie frembe ringhaltige Munge nicht allein Plat haben, und bas Bere Derben immer mehr einreiffen mochte , felbften 30, 15, und 6, Rreuber : Stude mit Ringbaltige ber Aufschrifft: Stadt : Dunte; fo gwar ebenfalls bem innerlichen Berth nach Stadt : Dunge. Faum ben vierbten Cheil gehalten, ichlagen ju laffen fich genothiget gefeben, jeboch aber fich baben erboten , felbe feiner Zeit wieberum von mauniglich auf gemiffe Be-Dingungen einzulofen. Singegen murben ein : und anbere gant falfche Munt . Gor: Mant . Berord. ten vollig verboten , einige noch beffere 3. und 6. Baner aber , beren eine groffe nungen. Menge ju Mugfpurg curfiret , auf 2. und 4. Bagen abgemurbiget , fonberlich eine gemiffe pornehme Derfon D. R., fo ungemein viele falfche Deffifche Drep Baner in Die Stadt gebracht, erinnert, folde fogleich in Die Munte gu liefern, und nicht eis nen bavon weiters auszugeben ; und in bem Monat May einem , Nahmens Carolus Finige Sinner Magnus von Selmereborff , fo gleichfalls eine groffe Menge ringhaltigen Gelbe in verben geftrafft. Die Stadt gebracht, 11872. Gulben conficirt, und bieven 8000. Gulben gu bem porhabenden Gvital . Bau gewibmet, bas übrige aber . um Die Stabt . Rebiente gu fleiffiger Beobachtung biefer Leute aufzumuntern , unter felbige ausgetheilet , und nachgebenbs, anderer jeto ju gefchweigen, ein folder Ripperer, Dahmens Marr Uns toni Bettege , um roo. Gulben gestraffet. Damit aber biefem Unwefen boch einis ger maffen mochte gefteuert werben , fo lief ber Rath in bem Monat Merken ben Les bend : Straffe verbieten, Die guten Chaler hoher als um 10. Bulben, und bie Ducas ten hoher ale um 15. Bulben auszugeben, und anzunehmen, wie bann von Beit gu Beit auch weitere Berordnungen begwegen gemachet, und unter andern auch Martin Bobel, ale Innhaber bes Bute Pferfen, erfuchet morben, auf Diejenige Burger, fo ju benen bafelbft mohnenden Juden fommen, und mit ihnen handeln, gute Acht geben ju laffen, auch felbe bem Rath nahmhafft ju machen. Durch biefe und andes re gebrauchte Berfichten gebiehe es endlich babin , bag bie Munge wieber um ein ftarcfes ju fallen angefangen , babero auch ber Rath Anlag genommen , felbige ben D0000 2 8. OdoA. MDCXXII. Mins . Devalvation.

8. Octobris auf die Belffte herunter ju fegen , und alfo ju verorbnen , bag bis auf fernere Berfugung ber Reiche. Thaler um f. Gulben , ber Gulben . Thaler um 4. Bulben und 30. Rreuber, ber Ronigs, Thaler um f. Gulben und 30. Rreuber. Die Gilber : Eronen um 6. Gulben , Die Doppel : Gulben mit ber Bahl 120. um 2. Bulben, ber einfache Bulben mit ber Bahl 60. um einen Bulben, (welche berbe lettere eben auch eine Urt von ber neuen Ripper , Dunge waren . und fonberlich in bem Durtembergifden hauffig ausgepraget worben,) bie Baprifc 12. Bagner um 48. Rreuber , ber Doppel Ducaten um 16. Gulben , ber einfache Ducaten um 8. Gulben , ber Golb , Gulben um s. Gulben und 45. Rreuber , ber Ereus , Ducgten um 7. Gulben und 20. Rreuger, Die Doppel Erone um 13. Gulben , Die einfache Grone um 6. Bulben und 30. Rreuber, und bann von ber jungfibin gepragten Stabte Munke bie 30. Rreuber, Stud um 15. Rreuber , Die 15. Rreuber Stud um 71. Rreuber , und bie 6, Rreuber. Stud um 3. Rreuber , und gwar ben Leibs. Chrenund Confifcations. Straffe, ohne bas geringfte Unfeben ber Perfon, nicht hober an genommen ober ausgegeben merben follen.

Betrend . Them Tung und Bere Mubrung.

Durch biefe Steigerung bes Belbe ift leicht ju bermuthen , baf auch ber Breif ber Magren und Lebens, Mittel, fonberlich bes Betrepbs, meldes nach einis ger Bericht ju Unfang bes Geptembers, und gwar ber Rern ff. ber Roggen aber 45. Bulben gegolten haben folle, erftaunend gefliegen, jumalen, ba bas beillofe Rips per Befind ber Stadt nicht nur allein burch Ginfuhrung falfchen Gelbes mebe gethan, fonbern auch auf bem land und in ber Stadt faft alles Betrenb. meldes fie. wiewol mit falfchem Gelb, febr theuer begablet, aufgefauffet, und in Die Schweit

Barrifte Lands, gefchietet , fonbern auch Derhog Maximilian in Bavern , (mie er auch im geringften Spert.

nicht ju verbencfen mar,) um feine Unterthanen vor gleichem Berberben ju bemab ren, fein gand gegen Mugfpurg gefperret, und nicht bie geringfte Bufuhre babin ge-(Betrept Rippe, flattet , bingegen Bifchoff Beinrich ben Ripperern ben Ginfauff in feinem Doch Stifft im geringften nicht ju mehren begehret. Dabero ber Rath fich genothiget gefeben, um nur bie Burgerichafft nicht gar erbungern ju laffen, mit groffen Untoften in ber

ren im Doch. Etiffifden.

Rerne Getrend einzufauffen , und meilen (welches bas allerichlimmefte ben ber gangen Cache mar,) ben bem gemeinen Befen fein Gelb. Borrath vorhanden . und bie Stadt . Befalle burch biefes Mung . Unwefen faft in vollige Abnahme gefommen , bin Die Stadt Mua und wieder groffe Summen in hohem Valor und gegen fcmeren Binfen aufzuneh. Gelb aufnehmen, men. 2Boburch aber Die Stadt in einen fo erbarmlichen Schulden gaft gerathen, Rommt barüber baß fich fetbe feit biefer Zeit, jumalen ba balb hernach bie faft unerträgliche Rrieges

fpurg muf biel in groffe 216. nahm.

Ungelegenheiten baju gefommen , nicht mehr erholen fonnen , und ben groften Theil ihres porigen Bermogens und Unfehens verlohren. 3mar bemubete fich ber Rath auf alle nur erbencfliche Beiß, ber überhand nehmenben Theurung ju begegnen, wie bann ju bem Enbe allerhand nusliche Unftalten und Berordnungen wegen bes Solle Ralcfe . Schmale . und Getrenb . Rauffe, und fonberlich bes Rurfauffes in ber Schrand gemachet , bas Bechen in benen Birthe Saufern und Saltung groffer Dochieit.

Sochzeit . Mable , ingleichen bas gangen abgeschaffet , auch weilen viele mit ihrem A. MDCXXII. noch habenben Betrend, Borrath groffen Bucher ju treiben angefangen, Sang Reh. Betrent, Vificalingern, Sanf Carl Langenmanteln, Ulrich Baltern, Thomas Saufferern, Chrofortion. flomus Brieftern . und Thomas Maurern von Sauf ju Sauf ju geben , und alles auf

benen Boben liegenbe Betrepb ju fpecificiren , wem foldes gehore , auch wie viel jeber Burger habe, behorig anzugeigen, aufgetragen, ingleichen Sanf Rugger, Chris floph Ilfung und D. Leonhard Weinhart an ben Bertog in Bapern gefchicfet, und felbiger erfuchet, Die Lands. Sperz aufzuheben, welcher aber folches bermalen nicht bewilligen wollen ; wie nicht weniger Bifchoff Beinrich gebeten, ben Betrend Rurs tauff in feinem bod. Stifft abjufchaffen , auch , nachbeme ben 8. Octobris bas

Belb oben gebachter maffen herunter gefeset worben, bamit alle Arten von Reilichaffs ten nach Proportion bes Gelbes verfauffet werben mochten , eine besonbere Sar- Baaren Dar, Ordnung publiciret worden, vermog melder bas Schaff Beiben auf 1 f. ber Rog. Ordnung.

gen auf 13. bie Berfte auf 10. ber Saber auf 8. Bulben, ber Deben Erbfen unb Linfen auf 1. Gulben und 40, Rreuber , bas Dfund Rind , Rleifc auf 71. Ralbe Rleift auf 7. Caftron, Rleift 6. Schweinen, Rleift auf 81. ber Gped auf 10. eine Lamme: Seiten auf 24. ein Ralbs Ropf auf 8. ein Ralbe Belung auf 10. ein Ralbe, Rroß auf 6, und 4. Ralbe Sug auf 6. Rreuter, ein Jubianifcher Sahn auf 4. Bulben , eine Indignifche Benne auf 2. Gulben und 30. Rreuber , ein gemafteter Capaun auf 1, Gulben und 30. Rreuter, ein Wend : Capaun auf 48. Rreuter, eis ne gute Denne auf 4 c. ein Bun auf 18. ein Daar junge Sauben auf 12, Rreuter. eine gemaftete Bans auf 1, Bulben , und eine Deib. Bans auf 36. Rreuber , wie nicht weniger allerhand Urten von Rifchen , Rraut , Ruben, Obft , Schmals , Butter, Mild, Eper, Unflitt, Bein, Bier, Sols, Roblen, mullen Buch, Baumwoll und Barn , Deu , Leber, Gifen 2Bagren, bis auf meitere Berordnung und Interimsweiß ein gewiffer Dreif gefetet, baben aber benenjenigen, fo fonberlich mit Opegeren und anbern nicht ine befondere benannten Baaren ebenfalls bep Leibes Chren . und Confiscations. Straffe befohlen morben , baf felbe ihre Baaren nach Proportion bes jego devalvirten Gelbes, und alfo um ben halben Theil geringer, ale bishero, berfauffen follen , und ferner verordnet worden , bag, weilen unterfchiedliche Rramer, Danbels , und Sandwerds , Leute ihre 2Bagren und Arbeit nach bem hoch und auf 10. Gulben gesteigerten Thalers : Werth in hohem Dreif verfaufft , aber von ben Rauffern bie Begahlung in foldem Werth nicht annehmen, fonbern felbige vortheils hafftiger Deife bis auf jebige Abmurbigung bes Belbe verichoben , in Mepnung, fur ihre hoch angebrachte Cachen bas Gelb in ringem und abgefestem Dreif mit bes Rauffere mercflichen Bernachtheiligung an fich zu bringen , folden vortheilhafftigen leuten in bergleichen Rallen burch bie Rauffer ber ichulbige Ausftand nicht in jeso berab gefester nieberer, fondern noch in ber alten hohem Wahrung bem Thaler nach in to. Gulben begablet, auch berjenige, fo fich alfo begablen ju laffen weigert, in bie Eifen verfchaffet, und Die Sache ben Rath angezeiget werben folle. Uber Diefe Orde

D0000 3

nung

A. MDCXXII. nung murbe Sang Beinrich Rehlinger und Daniel Stenglin deputiret , und beionbere Runbichafter , welche, ob felbiger gelebet murbe, Icht geben follten, aufacitele let. Allein alle biefe gemachte, an fich gwar lobliche und nugliche Unftalten wollten bannoch nicht erflectlich fenn, Diefem Ubel bamalen aus bem Brund gu helffen, noch meniger aber benienigen Schaben, fo bas gemeine Befen und fo viele ehrliche Bure ger boburch erlitten, wieder ju erfeben.

> Rathe Decreta ad h. a. paffim. Geheime Rathe Decreta ad h. a. T.I. p. 252. 254. 264. 266. 268. 271. 284. 287. Unterichiebliche bas malen publicirte Unichlage in hac caufa, in specie megen Devalva. tion bes Belbes, de dato 8. Octobris 1622. Par. Drbnung de cod. dato. Clem. Såger ad h. a. Gutermanns Mugfpurgifche Chronid ad h. a. p. 116. 117. Anon. Rutte Mugfp. Chronid ad h. a. p. m. 103.

Bergog Chris fliand von Braum fdmeia und Georg Frieber lad Ginfall ta bie untere Pfals ic. perantallet ben Math ju fernern Defentions : In falten.

Alls balb im Unfang Diefes Jahrs Bergog Chriftian von Braunfdmeig, Margaraf Georg Friederich von Baaben Durlach und ber Graf von Manefelb eie ne Armee gefammelt , und in die untere Dfalt, Elfag und Beftphalen eingefallen . riche von Dur, fich auch einiger Date bemeiftert , verursachte Diefes in Schmaben feinen geringen Schreden : bamit nun bie Stadt Mugfpurg im Rall ber Roth einiger maffen moche te gefichert fenn, ließ ber Rath nicht nur mehrere Golbaten anwerben, und perleate felbige mit Benehmhaltung Sierommi Ruggers , bes Drobits ju Gt. Georgen . und ber Mebbtiffin von St. Stephan nach Leuterebofen, Deubach und Debenbergen. fonbern machte auch mit bem Bifcoff Beinrich , an welchen befregen Bernharb Reblinger und Friederich Endorffer abgefchickt morben, eine Berftandnus wegen ger

Rriegs . Rafb.

meinfamer Mertheibigung. Uberbif murbe auch zu Mugfpurg abermal ein befonber rer Rriegs, Rath angeordnet, und ber Stadt, Pfleger Sieronomus Im Sof, Berg, barb Rehlinger, Friederich Endorffer, Johann Bartholma Belfer und Otto Lauin, der zu Rrieas Rathen ernennet, und felbigen aufgetragen, baß fie nach Befchaffen heit ber Sachen und Zeiten alle hieben porfallende Umftanbe berathichlagen , binco gen obne Gimvilligung bes Geheimen Rathe nichts vollziehen follen, und bamit man fich auch allenfalls bes Land, Belds, fo bem Rath swiften ber 3ler, Lech und Do.

Mufferung bes Yand . Bolds.

nau ju perfprechen flehet, bebienen tonnte, benen Bflegern über Die Cloffer und Gtiffe tungen, wie auch benen gand beguterten Burgern befohlen, bald moglichft eine ors bentliche Befdreibung aller ihrer Unterthanen und Dinterfaffen , fo bewehrt gemacht merben fonnten, furzunehmen, und benen Stadt, Dflegern eine Berteichnus berich ben innerhalb 14. Lagen ju übergeben. Es hatte aber biefer Berficht bamglen nicht bedurfft, indeme ber Ligiftifche Beneral Epli burd bie gwen gludliche Greffen ben Mimpen und Sochft ben Reind genothiget , ben Rudweg ju fuchen. Dabero auch ber Rath auf Die hiebon erhaltene Dachricht alles angenommene Rriegs, Bold

Colbaten merben abgebandt.

bis auf 50. Reuter und 600. Fuß, Rnechte in bem Monat Julio abbanden laffen. Puffendorff Rer. Suec. L. I. 6. 38. Bebeime Raths Decreta ad h.a.

T.I. p. 255. 256. 258. 259. 278.

In dem Monat Mergen wurden einige hiesigen Kausselreuren zuständige Gud A. MOCXXII.
ter ben dem Pfäligischen Städtlein Monheim auf der Nurmberger Straffe ausges Die Ausgewarze

plundert. Rathe Decreta ad h. a.

he Rauffmanns.

Als damalen der Bischoff zu Costank Jacob, ein gedobrner Frender: Jugs Compromits auf ger, in seinem Erschoff-Sentrigsteien mit seinen Brüdern, Indean Ernft und Dir wen bach wie nich gerirch Hugger, nicht derneisen und von Kach zu Augubrung und den Wilder finnen der Berteilen auf den Rach zu Lugung und den Wilder finnen der Beiter Germal von Salation Germann wird der Berteile Germann der Beiter Germann der Germa

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 261.

daffie Strittig

Im eben diese Zeit wurde verordnet, daß hinfurd denen 3. geichwormen Be. feit.
Der Gerichte
richts. Procuratorn für jedem Roecs von denen hiefigen Partheen 6. Areuger, von procuraton mab
benen fremben aber 1.2. Areuger, deme Gerichts Bausein aber für jedes Fürbor Wabeln Recess
von hiefigen 2. Areuger, und von fremden 4. Areuger bezahlet werden sollen.
und Biete Geld.

Stadt : Berichts . Ordnung Orig. p. 126.

In bem Monat April wurde eine erneuerte Schul. Ordnung publiciret. Soul Ordnung. Rathe. Decreta ad h. a.

Maths Decreta ad h.

Mis damalen 2. Megger wegen allgu fehr getriebenen Wuchers auf ben Prant Sin Megger er ger hatten follen gestullt werben, schaitte fic einer, alls er eben die Stiege babin hate morbet hich fiebet, et antretten sollen, sich felbt bie Kehle mit einem bep sich habenden Messer ab.

Llem, Jagers Conc. ad b. 2.

Wegen ber damalen gefdheiden Laufte wurde in dem Monat Junio ju Ulm Crapf. Lag ju ein Crapf. Lag gehalten, und von dem Rath ju Augfpurg hanf Bactholma Bele Alim. fer, Friedrich Endorffer, D. Leonhard Weinhart und D. Severin Schiller dabin abaserdnet.

Beheime Rathe. Decreta ad h. a. T. I. p. 270.

An bem ben 2. Augusti ju Augspurg gehaltenen Wahl-Lag wurde an Mel-Wahl-Lag. dior Burfarts flatt "hanf Lender von der Gemeind in den Rath und jum Burgermeister erröhlet.

Bahl, Buch ad h. a.

Den 15. Augusti facte zu Augfpurg Wolffgang Yaller, von Hammel und wolffgang Val-Dainhofett, de eft in dem vorigem Jahr das Gdau Imm tocht der Aufha-Ceite von Irts sich gegeben, ein Mamn von sichdenn Wermögen und Werfland. Sehn diese Werze und Isch Sopet. hängung betrof und hen 16. Septembris den Augremessten Johann Qaptissa Schiffenbergets Schellenberger, nachdem er diesem Umt 24. Habyn tang vorzesstanden.

Praschii Epit. Aug. P. I. p. 188. 113.

Mit bem Stifft zu St. Deter vergliche sich der Rath bamalen bahin , bag werten mie Et. bor die Catholische Narlos Derren , ehe sie den Nath besuchen , sondertich aber am Werse der Marje dem Wahl Lag, eine besondere Weste schalten , und dagegen dem Stifft jübrlich Weste sun der

Dawnsoy Gongle

200.

Werlad Eburm.

200. Bulben von ber Stadt gegeben werden follen , wie nicht meniger megen Ginmolber unter bem raumung ber Gemolber unter bem Perlach , Thurm, und eines befondern Ginaanas auf felbigen bor bie Thurm , Bachter.

Bergleich gwiften ber Stadt und St. Peteres Stifft in obigen Gachen, de dato Mugfpurg ben 12. Septembr. 1622. R. LV. Lit. A.

Pharmacopæa Augustana.

In Diefem Sahr ließ bas Collegium Medicum mit Obrigfeitlicher Benehms haltung Die Pharmacopceam Augustanam, fo Anno 1 164. bas erfte mal, sobann Anno 1577. ferner Anno 1578. wie auch Anno 1580. 1582. und 1592. bers aus gefommen, nunmehro jum fiebenben mal in Folio auflegen, wie bann felbe auch in bem folgenben Jahr in Octav gebrudet morben.

Jac. Brucker in Vit. Occonum C. III. 6. 9. p. ff. feq.

Thurm auf bem Rothen Thor.

Der Thurm uber bem Rothen Chor murbe in Diefem Sahr wegen feiner Baufalligfeit abgetragen , und wieber erbauet , auch auf felbigen bie ehemalen auf bem alten Rath , Sauf , Churm gehangene Diertel , Stunden , Glode , fo 10. Emt ner gewogen, gefetet.

Solls Befdreibung feiner Bebaube zt. p. m. 114.

S. LXV.

Annus 1623. peren mirb Ein.

In bem 1623. Jahr murbe endlich bem ichablichen Dung Berberben, mel Der Mang Rip des unterbeffen viele Schelmen reich , und viele ehrliche Leute arm gemachet , und burd welches Sanbel und Wanbel vollig gefperret worben, gefteuert. Bu Mugivurg murbe bereits ben 4. Februarii eine Berordnung , was fur Belb , Gorten hinfuro angenommen merben follen, angefchlagen. Dachbeme aber auf bem in biefem Stabe ju Regenfpurg gehaltenen Chur, Burften Lag enblich ein orbentlicher Reichs Schluf befimegen abgefaffet , und auch auf bem ju Mugfpurg in bem Monat April gehaltenen Munk Probations Sag alle gute Munt Gorten auf ihren alten und innerlichen Berth gefeset, megen ber ringhaltigen aber befchloffen worben , bag felbe in ben Lie

Ming . Probations : Lag. Ming Devalvagions , Ediet.

gel geworffen, und verfcmeiget werden follen, murbe endlich ju Mugfpurg ben 27. Junii ein Dung : Devalvatione, Edich angefdlagen, und vermog beffelben ber Tha ler auf 1. Gulben und 30. Rreuger, ber Ducaten auf 2. Gulben und 12. Rreuger, wie auch alle übrige gute Belb. Sorten auf ihren innerlichen Berth gefebet, und bamit felbigem befto genquer nachgelebet merben mochte, Die Bollsiehung beffelben Das Dib Belfern , Otto Lauingern , Sang Chriftoph Befenmairen und Sang Lenctern auf getragen, benenfelben auch Bewalt gegeben, nach Belegenheit ber Umftanbe von ber nen Rramern und Sandwerde Leuten allenfalls bie Bucher und Erfundigung ber Mabrheit absuforbern, ober auch einen und ben anbern mit einem leiblichen End ju belaben, und alles andere, fo gu Bollftrectung Diefes Edicts mit Straffe und anderm erforberlich ift, nach ihrem Gutbebunden fürzunehmen ; wie fie bam angewiesen wers

Moderation bes ben, ju bem Ende mochentliche Gige ju halten. Beilen aber in fo furger Zeit ein Preifes ber Beil ne formliche Baaren , Ear , Ordnung , als ohne welche ber Sache nicht batte aus fcafften. bem murbe baben verorbnet, bag bis bahin alle Bemerb und Sanbele Leute, 2Bein und Biere Birthe, Sand, und Cagwerder ihre Baaren, Reilfchafften und Arbeiten wenigft um 3, nach Proportion ber abgemurbigten Dunken geringer ichaken und perfauffen follen. Es fanben fich aber balb anfangs gewinnfuchtige Leute, melde biefer Berorbnung gar menig nachtamen, babero murbe ber Rath veranlaffet, benen Deputits ten uber bie Sandwerder aufzutragen, alle ihre Untergebene mit ehefter Gelegenheit auf bas Rath bauß ju forbern, fie bes Edicts nochmalen ju erinnern , und per Confiscation, auch Leibes und Chren Straffe ju marnen. Bie bann auch enblich ben 9. Octobris eine Car. Ordnung über alle nur erbencfliche Maaren und Reilfchafften Ear, Ordnung. ju Stand gebracht und publiciret, auch unter biefer Beit Die Ginführuffa ber bofen, fonberlich ber Schweiber: Munge, wie auch bie Berichicfung ber guten Gorten ben Leibs , und Lebens , Straffe verboten , weilen aber Die Schweiher , Thaler nicht fon Die Stadt milu

nen ausgerottet werben , und fich bannoch an andern groffer Mangel erzeiget , biefe be und anbere erstere einige Zeit hernach auf 84. Rreuger gefetet, auch bie Anno 1622. gepragte gen werben voll. lig perboten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 27. 148. 169. 240. Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 319. 324. 333. Elem. Jagers Cont. ad h. a. Anonymi Rurge Mugipurgiiche Chronica p. m. 103. Adelzreitter P. II. L. VIII. n. 4. Information, mas bas Musmunten ringhaltiger Munk Gorten und Die Ripperen fene, gebrudt zu Regenfpurg 168 c.

In bem Monat Merken murbe benen Galbfertigern eine perbefferte Orbe Salbfertigere nung gegeben. Orbnung.

Mis bamalen bas Capitul ben St. Mauriken ein in ihrer Rirche befindliches, Chriftlifde Beber Chriftifden Familie jugehöriges Begrabnus verbauen wollen , biefe aber fich grabnus ben Et. hieruber ben bem Rath beschwehret, murbe gebachtem Capitul von felbigem bebeutet, ju Berhutung aller Beiterung bie Chriftlifche Erben ben ihrer unwiberfprechlis chen poffellion vel quali inferendi mortuos bafelbft verbleiben zu laffen , und bas

barquf gefeste Ungebaube alfo gu richten, baß die Chriftifche Erben befagte Begrabe nus ohne alle Sinderung gebrauchen mogen.

fogenannte Stadt , Dunse pollig perboten morben.

Alls feit einiger Beit bie Rloß . Leute miber bie bisherige Gewohnheit in ber Das Unlanben Land . Wogten mit ihren Floffen angulanden angefangen, murde foldes, vielleicht weil mit gloffen in ber gand Bogten es bem Beftab bafelbften ichablich gemefen , abgefchaffet. mirb berboten.

Mathe. Decreta ad h. a. p. 10.69. 101.

Den 18. Man ftarb ju Mugfpurg Carl Rembold, ein hiefiger Gefdlechter , Carl Rembold, welcher in bem legten Burden Rrieg als hauptmann gebienet , nach beffen Endigung Dauptmann , aber in fein Natterland gurud gefommen , gleich bierauf aber mit ftarden Glieber. Somerben überfallen worden.

Praschii Epit. P. III. p. 21.

Weilen

IX. Cap. Augfpurgifche Geschichten

850

A. MDCXXIII. Colbaten merben abgebandt.

Beilen bamalen um Mugfpurg berum alles rubig mar , lief ber Rath alle noch in feinem Golb flebende Golbaten, jeboch bie Stabt Guarde gusgenommen, in bem Monat Junio abbancten.

Geheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 318. Clem. Pagers Cont. ad h. a.

Der Rathe Confulenten Befel guf 700, Gulben in Dung vermebret. bung.

In bem Monat Julio murbe ber Rathe, Confulenten jahrliche Befolbung

Gebeime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 317.

Setrend , Dan, gel.

Ungegehtet ber porgenommenen Muns Devalvation bliebe boch bamalen bas Betrept, fonberlich megen ber noch immer fortbaurenben Baprifden Land, Spert, in einem hohen Preif , indeme bas Schaff Roggen in bem Monat Julio 12. Gul ben gegolten. Preboch anberte fich foldes einiger maffen, nachbeme Berkog Marie

Bergog Warimi milian in Bavern (welchem auf bem zu Regenfpurg gehaltenen Chur Rurffen . Saa lian in Bapern von bem Ranfer an bes geachteten Chur-Rurftens von ber Pfals flatt Die Chur Burbefommt bie

be perlieben morben) fein Land mieberum geoffnet. Chur, Dirbe. Anonymi Rurge Mugfpurgifche Chronica ad h. a. p. 104. Gutermanns

Chronict ad h. a. p. 117. conf. Adelzreitter P. II. L. VIII. n. 12.

Mabl . Tag.

Ben ber ben 1. Augusti ju Mugfpurg gehaltenen Rathe. Dahl murbe an bes berftorbenen Johann Baptifta Schellenbergere ftatt beffen Bruber Babriel Goel lenberger in ben Rath, und Rriederich Bechler jum Burgermeifter bon ber Debrern Gefellichafft ermablet.

Mahl: Buch ad h. a.

Et. Catharina. Cioffer meigert fich , bas Ungelb ju geben,

Damalen meigerte fich bie Briorin bes St. Catharing Cloffers zu Mugfpurg. ber Stadt, miber bas von unfurbendlichen Zeiten bergebrachte Berfommen, auf Inleitung bes Dominicaner . Provinciale bas foulbige Ungelb ju entrichten , fie murbe aber von bem Beheimen Rath burch ein fcarffes Decret jur Bebuhr angewiefen, und benen Ungelb, herren befohlen , auf fernern Bermeigerungs, Rall felbiges burch Broangs , Mittel einzuforbern. Die nicht weniger ber Dominicaner Drovincial gemarnet , fich binfuro bergleichen gemeiner Stadt guftebenben Caften , Bogten über Diefes Clofter nachtheiligen Deuerungen ju enthalten.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 323. 325.

Des Bifdeffli rens Frevel.

Mis in bem Monat Muguft ber Bifcoffliche Stier Bauer ober Beffanbt. den Etier Cau ner bes Maprhofs einen Frevel begangen, und die Deputirte jum Straff. Amt felbi gen aus feinem Sauf abtolen laffen , und behorig abgeftraffet , befchmehrte fic ber Rentmeifter über Diefes Berfahren ; es wurde aber benen Straff Derren befohlen. bemfelben anzugeigen, bag es ben beffen Abstraffung fein Bewenden baben, bingegen bas Eingeben ber Stade, Bebienten in ben Stier , Sof binfuro eingeftellet merben folle.

Beheime Rathe, Decreta ad h. a. T. I. p. 326.

In bem Monat October geftattete Berhog Withelm in Bavern in Abmefen A. MDCXXIII. heit feines Berin Gohns, Chur Gurft Maximilians, (welchem er bereits Anno 1 597. Pertog Bilbelm bie Regierung übergeben,) ber Stadt in ber Dohringer Au biffeits bes Leche laubt ber Stadt, Schmabhalb zu Bermehrung ber fieben Brunnen, burd melde bas Brunnen: Baf einen Brunnen fer in die Stadt geleitet wird , einen neuen Bad, ber fuhne Bach ober Bang ge Bad in ber Diffe fer in die Stadt geteitet wied, einen neuen Buch, der tugne Soud voer Sang ger ringer. In in die nannt, durch Machung eines 2050. Souh langen Grabens in der Mohringer. Au fieben Brunnen u gebachten fieben Brunnen gu fuhren. Es mußte fich aber bie Stabt mittels ei ju leiten. nes ausaeftellten Reverles verbinblich machen, biefen Graben auf eigene Roften auf. sumerffen , fich aber hierburch feiner weitern Berechtigfeit anzumaffen , ben neuen Braben mit nothwendigen Bruden und Furthen fur Menfchen und Dieb zu verfes ben . und biefes precarium auf jebermeiliges Berlangen nach bem befimegen verfere tiaten Grund : Rif wiederum in alten Stand ju ftellen.

> Revers ber Stadt Mugfpurg gegen Bergog Wilhelm in Bavern megen ber bewilligten Leitung bes fuhnen Sangs in bie fieben Brunnen aus gestellt, de dato 2. Octobris 1623.

Den 16, biefes Monats verheurathete fich Frenher: Beorg Fugger , Lande Buggerifde Bere Moat in Schwaben, mit Unna Maria, Frepin von Corring, ju Mugfpurg. mablung.

Dochteit : Regifter ad h. a.

In bem Monat Januario bes 1624. Jahrs lief ber Rath , weilen in hiefe Annus 1624. ger Begend feine Feinde Befahr ju beforgen mar, auch bie Stude von benen Bal Die Calde mere len abführen. ben bon benen BBallen geführt. Gutermanns Chronict ad h. a. p. m. 117. Anonymi Rurge Mugipurs

gifche Chronica p. m. 104.

Mahrend ber Ripper, und Mipper, Beiten fahe fich ber Rath, theils megen Das Erarium ber baburd auf bas aufferfte gefchmachten Einfunften ber Stabt , welche eben ju gerath in groffe ber Beit am meiften abgenommen , ba bas gemeine Befen burch bie toffbare Gies baube und Unterhaltung bes Rriegs , Bold's gans ericopffet gemefen , theils aber burch bie fo mobl von bem Difmache ale von ber Baprifchen ganbipere und unterlaffener Betrenb , und Soly auch anderer Victualien Bufuhr anderer benachbarten Stanbe . auch Berfuhrung bes noch übrigen Borrathe aus Somgben in bie Comeis, theils auch burch bie gespernte Commercien, bie unentbehrliche Unterhale tung einiges Rriegs. Bolds, und bie fcmere Erang. Præftationen, genothiget, um mir bie Burgerichafft nicht gar veridmachten ju laffen , etliche 100000, Bulben bin und wieber aufzunehmen, fcmere Binfe bavon ju verfprechen, und um biefes Gelb Getrenb und andere Lebens Mittel, fonberlich auch Sols in einem gans gufferorbente lich hoben Dreif eingufauffen, und foldes ber Burgericafft ju gutem tommen gu lag. fen. Damit nun bem Erario einiger maffen wieberum aufgeholffen werben mochte, Ungelbe Crob. murbe bamalen bas Ungelb von allerlep Arten von Getrand von jeber Daas auf bung. 3. Diennige über bas gewöhnliche Ungelb erhohet, und auf jebes Schaff ichmer Be-

trepb

852

A. MDCXXIII. trent ein Aufichlag von 8. Rreuger, jeboch nur auf einige Jahr und auf Miberruf. gefetet.

Erape. Tag In

ulm.

Rathe Decreta ad h. a. p. 331. Gutermanne Chronid p. m. 117. Muf ben in bem Monat Merben ju Ulm wegen ber leibigen Rriege-Unruben in Geutschland abermal gehaltenen Crave, Sag schickte ber Rath Sanf Bartholma

Nobann Jacob Pfleger , ftirbt.

Melfern , Rrieberich Enborffern , D. Leonhard Meinhart und D. Geverin Schillern. Seheime Mathe : Decreta ad h. a. T. I. p. 3 74. Den 21. Man verwechfelte ber Stadt Dfleger Johann Jacob Rembolb, Ca-Rembold, Ctabt foar Rembolds und Regina Boblin Cobn, ein um gemeine Cradt befonders verdienter und friedliebenber Mann , ju mannigliche Bebauren biefes Zeitliche mit bem

Bernhard Reb. linger , Ctabt. Pfleger.

Emigen. Beilen nun ben biefen ohnebem gefahrlichen Zeiten biefes wichtige 2mt nicht lang unerfest fonnte gelaffen werben , als murbe bereits auf ben 4. Junii ei ne aufferorbentliche Stadt Pfleger, Dahl angestellet, und ben felbiger Chriftoph 36 fung in ben Beheimen Rath, und Bernbard Reblinger, ein gelehrter Dann, jum Stabt , Dfleger ermablet.

Beden auf bem Fand.

Dahl Buch ad h. a. Stadt Dfleger , Buch n. XII. & XIV. Den 22. Junii tourbe bas Bechen auf bem Land ben fcmerer Straffe ber

boten. Rathe Decreta ad h. a. p. 429.

Inventur unb Æstimation.

In bem Stadt Bericht murbe ben 2 r. Junii verorbnet, baf binfuro alle und iebe Befchreibungen und Befchabungen , fo burch ben Ganbtner und bie Maibel perrichtet merben, burch fie gur Berichte's Canglen geliefert, und bafelbften gu mehrerer Berficherung und mannigliche Rechten in orbentlicher Bermabrung behalten werben follen.

Stabt : Berichts : Orbnung Orig. p. 126.

Bedfel Zahe Imags , Berorb. nung.

Muf ber Rauff Leute beichehene Unfrag ben Rath murbe ben 16. Tulii pere ordnet, baß felbe binfuro nach ausgelauffenem Ufo ober bem in benen Dechfel Brie fen angezeigten Termin noch mobl 4. Tage ohne Befahr zumarten mogen , mann aber ber Prafentant bes Bechfel Briefe am funften Sag nicht proteftiren murbe . bak alebann bie Gefahr benfelben treffen folle : Diefes Decret murbe ben 20, biefes De nate ferner babin ertautert, bag 1. foldes fich auf alle Bechfel . Briefe, mober fie gleich tommen, erftrecken, ber Ufo, gleichmie ju Rurnberg, fich auf I c. Sage verfieben , und dies termini in terminum nicht ju computiren; 2, bag unter benen jum jumarten fren gelaffenen 4. Lagen bie Gonn . und Revertage , an welchen man allbie nicht Rath balt, nicht begriffen, fonbern bavon ausgeschloffen fenn follen : und bann 3. fo viel bie Benetianifche Bechfel Briefe insonberheit betrifft, man felbige bor bem Frentag berfelben 2Bochen, als vor welchem Eag Die Ordinanzien, ob man acceptiren folle ober nicht, bon allen Orten fcmerlich allbie anfommen, ju acceptiren nicht ichulbig fenn folle. Wie bann auch noch in biefem Rabr ben 3. Decembris ferner megen ber Dechfel Bahlungen erfannt worben, bag binfuro felbe, mann

Die

Rathe, Decreta ad h. a. p. 453. 455. 572.

An dem den 1. Augusti gehaltenin ordentlichen Wahle Lage wurde an des Wahle Lag. Stadt : Pflegers Johann Jacob Aembolde flatt besten Gobn gleicher Nahmens, an Cheistoph Nichlungers flatt dams Michiger Imdof, und an Davide von Stetten Sielle, welche wegen Ermanglung der Geschiedung siene Entstafzung gebeten, desse Schaffung Schaffung werden von Stetten worfeltendern, von der Gemeind aber für Zecharias Beigen Maulte von Stetten wer Geschiedung Prieftern , wovon der erftle gestorben , der andere aber Zelter unter Wertschouter-Lieber worden, Wolfgang Neithart und Marthias Schaffe und Nach gewählet.

Wahl: Buch ad h. a.

Um Diefe Beit murbe ber gwiichen bem Bifchoff Beinrich und ber Stadt mes Erlanterung bes gen bes Lerchen , Fangs gemachte Bertrag mit Einwilligung bepber Parthenen ba, Bertrage mit hin erlautert , daß 1. alle dem letten Bertrag juwider vorgenommene Reverungen wegen bes Lete abgefiellet : 2. bas Richten ber Sochgarn gegen Sag abgefchaffet : 3. bie Dlase in den Kange. Gegenwart bes Pflegers ju Bobingen, melder fich aber porbero einen Dlas auszumablen befugt, auf Bartholomai ju Bobingen bergeftalt verloofet werben follen, baß alle Stifftifche auf einer, und die Hugfpurgifche, fo gu Lerchen befugt, auf ber anbern Seiten ordentlich beidrieben , und jeder Barthen Dahmen in ein befonderes Befdf geworffen, aus felbigem Wechfels weiß bie Bettul beraus gelangt, und berjenige, beffen Mahmen beraus gefommen, fogleich einen Dlag erwählen, und lang. ftens inner 3. Eagen einen Pfahl fchlagen, auch hierinn auf Geiten ber Augfpurgis fchen einiger Unterschied ber Relber nicht angeseben merben , biejenige aber , fo ben bem Lood nicht ericeinen, ober bie Pfahl nicht fchlagen murben, fur biefes Sahr von bem Lerden ausgeschloffen fenn. Begen bes Bor, Loofes aber gwifthen benen Stiff. tifch : und Stadtifchen allighrlich alternirt merben , und folches in biefem Stahr ben Stifftifden gebuhren folle. 2Boben 4. verabrebet worden, bag, weilen bie Bog. gingifch , und Inningifche Relber zimlich eng , benen Bogten bafelbit , mann bereits amen Dlate auf ihren Relbern beraus gefommen , ben britten ohne Loos zu nehmen erlaubt fenn folle.

> Bertrag grofden bem Soch Stifft und ber Stadt wegen bes Letden-Loofes, de dato Augipurg auf ber Bifchofflichen Pfale ben 14. Aug. 1624.

A. MDCXXIV. Rifder : Dola. lein.

Bmifchen benen Fribbergern und benen Mugfpurgifchen Fifchern ereigneten fich bamalen wegen Rallung bes Solges in bem fogenannten Fifcher Solglein Strum gen, wie bann beswegen ein Bergleich versuchet, aber meines Biffens nicht zu Stand gebracht morben.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 167.

Mertrag mit rimilian in Papern megen Dels.

hingegen murbe einige Zeit bernach mit Chur-Rurft Marimilian in Banern Chur Barft Da megen bes Galb Sanbels ein Bertrag errichtet, vermog welches verabrebet morben. baß die Augipurgifche Galgfertiger, fo lang ju Fribberg ber Rauff ber Galt Gdei Des Cale. Dan ben auf 3. Gulben und 30. Kreuger bleiben murbe , nebft Abftattung ber Unfoften und Bolle felbe nicht hoher als um 3. Gulben und 37. Rreuger verfcblieffen, auch pon anbern nicht bober binauf treiben laffen wollen, und weilen fie megen beforgenben 216. fcblaas fich nicht mit bem behorigen Galg. Borrath verfehen wollen, bag, mann ber Chur-Rurft mit bem Galy berab ruden murbe, berfelbe fie in Unfebung bes annoch babenben Borrathe ichablog halten, und biefen Abichlag allein entgelten, bingegen mann felbiges auffchlagen murbe, folches auch zu genieffen haben , Die Salbfertiger aber fich mit bem ihnen Anno 1615. bewilligten Bewinft ber 13. Rreuter, fo gmar iebo megen ber theuren Beit auf 17. Rreuger gefeget worden , begnugen , und ben ie bem Muf . ober Abichlag ihren Galg Borrath burch bie Chur Furfliche biesu Der orbnete abzehlen laffen follen. 2. Daß es in Unfebung ber Schmabifden Bauern und Rubrleute, fo innerhalb 3. Meilen von Augfpurg mohnen, und mit leeren 3Rd. gen ju Rribberg Galg holen wollen, fo mohl, als beren, fo weiter mohnen, und mit Vidualien in Bapern fommen, ben bem Wertrag de anno 1615. bleiben. 4. Die Salbfertiger fogleich 2400. Scheiben gegen baare Begablung abholen , und Diefen Borrath , ausgenommen im Roth . Fall und ben ericheinenbem Mangel , in Bribberg ober Mugipura nicht angreiffen , ben Abgang aber ohne Anftand erfegen , und guffer biefem Borrath bas Gale ben gutem 2Beg abführen follen. Bogegen fich r. ber Chur Rurft anheifdig gemachet , benen Galbfertigern jebergeit gut Rauffmanns But liefern zu laffen, und, fo viel immer moglich, Die geflagte Dangel in Fribberg. ober , mo es nicht thunlich , anderemo ju erfeten.

Mertrag mit Chur Rurft Maximilian in Bavern wegen bes Gala Sans bels , de dato Munchen ben 20. Novembris 1624. R. XXXIV. Lit. C.

Mle um biefe Zeit ber Dominicaner Provincial abermal in St. Catharina Des Dominica. ner Drovinciale Clofter einige ber Stadt Caffen Dogten und Temporalitat uber Diefes Clofter nache Meuerungen mer theilige Reuerungen anfangen, und fonderlich die Priorin gang eigenmachtig abfeten mollen , murbe ber Driorin ausbrudlich bebeutet, baß fie feinem Berlangen ohne bes na . Cipfters. Geheimen Rathe Borwiffen in bergleichen Sallen feineswege fatt thun, fonbern fel

des fogleich angeigen , und fernern Befcheib ermarten folle.

von anno 1548. bis ad annum 1628. \$.65. 855

Sben damalen bewilligte ber Rath bem Rapfer auf fein Berlangen einen ere A. MDCXXIV. giebigen Borrath an Butver und gunten. Beheime Raths Decreta ad h. a. T. I. p. 386.

Die Ctabt Icte

Un bes in Diefem Sahr verftorbenen Mugfpurgiften gand. Bogte, Carls von Beinrich von Frepberg, Stelle ernannte ber Ruth Beinrich, Rrepherin von Stein, sum Lande Bogt, Stein, Lands Lanb 23ogten Buch ad h. a.

Weilen nunmehro auch bas Dung Defen in beffern Stand gefiellet mor, Augfpurgifde

ben , ließ ber Rath artig gefchnittene Thaler pragen , auf beren Avers bie Gottin Thaler. Cifa auf einem Ctuhl figenb , und bas Stabt Dor in ber rechten Sand , in ber lincfen Sand aber einen Grief haltend , mit ber unter felbiger befindlichen Rahre 3ahl MDCXXIV. und ber Umschrifft: AVGVSTA VINDELICORVM; auf bem Revers aber ber einfopffichte Reiche Abler, in ber einen Rlauen einen Scepter, in ber anbern ben Reiche . Apfet hattenb, mit ber Umidrifft : IMP. C.ES. FERD. II. P. F. GER. HVN. BOH. REX; porftellet. Auf anbern eben bamalen ge-Schlagenen Mugfpurgifden Thalern befindet fich auf bem Avers bas Wappen ber Stadt Mugipurg auf einem Diedeftal, unter bemfelben ftebet ebenfalls bie Jahr Babl MDCXXIV. in einer tierlichen Ginfaffung neben bem Stabt Dor fiet auf jeber Seite ein Genius , fo einen Oliven 3meig in ber Sand balt. Die Umfdrifft ift: AVGVSTA VINDELICORVM. Der Revers ftellet ju oberft bas Bruft, Bild Ranfer Rerbinands II. por , unter bemielben ift ein fliegenber einforffichter Reichs. Mbler , fo in einer Rlaue bas Schwerdt , in ber anbern ben Scepter , in bevben aber qualeich ben Reichs . Apfel halt, mit eben ber Umfdrifft, fo auf bem Revers bes erflern befindlich.

6. LXVI.

In bem 1625. Stahr mar , weilen fich bas Rriegs Reuer gegen bem Die Annus 1625. ber. Cachfifden Erang gezogen , um Augfpurg herum gwar nicht bas geringfte von Rriege: Unruhen gu horen , hingegen nahm bafelbft theils megen ber eben burch ben Groffe Mrmuth Rrieg gesperzten Commercien, wie nicht meniger, weilen ber grofte Theil ber Bur, in Mugfpurg. gerichaft burch bie jungft befchehene gand perberbliche Ripperen faft in ben Grund ruiniret worben, Die Angahl ber Armen bergeftalt überhand, bag, ohne bie gemeis ne Gaffen Bettler , uber 3000, Sauft arme Berfonen gegeblet worben , und alfo fast feine Moglichfeit gemefen, ben bem ohnebem groffen Getrenb, Mangel und Theus rung fo vielen leuten ben behorigen Unterhalt ju verfchaffen. Uberdiß verurfachte auch bas Berfahren Rapfers Rerbinanbs gegen feinen Evangeliften Unterthanen in Bohmen und Defterreich, welchen er ihre Brediger abgefchaffet, Die Rirchen gefchlof. fen , und fonften hart begegnet , ben ber Evangelifden Burgerfchafft feine geringe Befturgung und Gorgen , jumalen ba gebachter Rapfer feine Abfichten auch gegen benen Evangelifchen Reiche. Stanben nicht undeutlich an ben Sag geleget.

Anonymi Hugip, Chronica p. 108. Londorp. T. III. p. 766. fequ.

A. MDCXXV. Ranferliches Mandatum avocatorium.

In bem Monat Januario murbe ju Mugipurg ein bem Rath von benen benben Crayfe Musichreibenden gurften jugeftelltes Rapferliches Mandatum avocatorium offentlich angeschlagen.

Noths : Decreta ad h. a. p. 26.

Der Dbrifte Sauptmanne, Stelle.

In bem Monat Februario murbe ber oben gebachte Dbriffe, Matthaus Neh. Matthaus Reb. linger von Dorggu , von bem Bebeimen Rath auch jum Stadt ; Guarde - Saupt. linger betommt angenommen , jedoch mußte er fich verbindlich machen, beftanbig in ber Gtabt ju bleiben, und ohne ber Stadt Pfleger Biffen feine Beranberung ben benen Gol baten portunehmen.

Geheime Rathe : Decreta ad h. a. T. I. p. 401.

In befagtem Monat ließ ber Rath einen Theil bes Spitals ben bem Ro Spital . Bau. then Ther, fo fehr baufallig mar, abbrechen, und fonderlich jum Behuf biefer Ginfe

Spital Mable. tung eine neue Muble bafelbft anlegen , auch befimegen ben Brunnen lech bafelbft in einen neuen 200. Souh langen Graben leiten.

Solls Beidreibung feiner Gebaube ac, p. m. 117.

Mrrnngen mit Miclas Tugger megen Befiem rung ber 2lug. fpurgifden Un. terthanen in feis nen Gerichten.

Mis um biefe Beit Frepherz Dicolaus Rugger einige in feinen Gerichten fiben. be Mugfpurgifche Unterthanen unbefugter Beig besteuern, und felbe auf ihr Bermei gern burch allerhand Bemaltthatigfeiten hieju gwingen wollen , murbe biefes Bertrages mibrige Berfahren gegen ihme von bem Geheimen Rath ernftlich gegbnbet. Gben biefer verheurathete fich ben 20. April an Elifabetha Ruggerin, und gabe einis ge Beit bernach fein Burger : Recht ju Mugfpurg auf.

Gebeime Rathe. Decreta ad h. a. T. I. p. 402. Sochieit. Regifter ad h. a. Mathe: Decreta ad h. a. p. 177.

Bels . Mible brennt ab.

Den 17. Martii brannte bie fogenannte Belt Muble bis auf ben Grund ab, und mas bas bedauerlichfte baben mar, fo gieng in biefer Brunft eine groffe Menge Getrepb ju fcanben.

Elem. Pagers Cont. ad h. a. Anonymi Hugfp. Chronica p. 108.

D. Yohannes

Rurbe Beit porbero, nemlich ben fiebenben biefes Monate, farbe ju Mugfrurg Saper, Mathe D. Johannes Baper , von Rain in Bapern geburtig , ein Augfpurgifcher Rathe Confulent, welcher nicht nur in ber Rechte Gelehrfamfeit, fonbern auch in ber Aftronomie und benen Alterthumern eine icone Biffenichafft befeffen, auch fic burd ein mathematifches Buch de Uranometria, fe er ju Mugfpurg Anno 1603. heraus gegeben, in ber gelehrten Belt befanbt gemachet, im ledigen Stanb.

Praschii Epit. Aug. P. III. p. 22.

Den 25. Martii betraf Sanf Beinrich Rehlingern, Burgermeifter und Do Dang Beinrich Bieblinger firbt. putirten jum Ungelb : 2mt, gleiches Berhangnus.

Idem I. c. P. III. p. 12. 2Babl. Buch ad 2. 1624.

Ped. Sau in ber Eand . Bogtep.

Mis in bem Monat April grifchen benen Chur , Baprifchen Beamten und bem Dom . Caritul megen eines bodoft : nothigen Lech . Baues in ber Land , Bogten eine Tagfabung gehalten morben, befahl ber Rath bem Stabt Bogt Johann Beit

ren

fcher . Dolgleine gu verfuchen.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 410.

Seheime Nathes Decreta ad h. a. T. I. p. 406. Nathes Decreta ad h. a. p. 129.

Den 10. Janii wurde ju Architung des eingerissen schicken Getreyde Schrede in Gertende, das binfur weder Kauste nach Verfauste einig Getreyd, schwift, allbie oder unterwegen, und zu der Schrand bereits gereidmet ist, weder einig Getreyd, schwisteren, nach verfaussen sollt, die alles abgedaden ist, die insie Kauste aber, do dwisder handen nübren, (es wäre dann ausgerhald 7. Meil Wegs von der Stadt, oder auf biefiger Gilte-Jerten Korn Külten,) von jedes Schaff schwichen Getreyd um 2. Gulben, und des sichten um 1. Gulden gestraffe, und der ehemässisse Ertasse auch denne biefigen Würzern verboten sien sie zu ehen biefigen Würzern verboten sien sien Getreyd nachzusiehen, und solden innerhald 7. Meil Wegs von der Stadt zu erhandeln.

Rathe Decreta ad h. a. p. 137.

Den 12. Julii murbe auch bas Mein und Bierholen von benen benachbar, Beden ic. auf ten Borffern nochmalen ben ichwehrer Straffe verboten.

Ibid. p. 168.

Den 24. Julii schlug das Wetter in den Spitals Hof, und sündete daschis Keurs. Krauf ein 200, Schuh langes Gebäude, in welchem eine grosse Menge Stroh bestidtlich im Spital. war an.

Anonymi Augspurgifche Chronica ad h. a. p. 109. Solls Befchreis bung feiner Gebaube z. p. m. 119.

29999

A. MDCXXV. Babl . Tag.

Den 4. Augusti murbe ber gewohnliche Bahl, Eag gehalten, und an felbis gem an Sang Beinrich Rehlingere ftatt Gebaftian Chriftoph Reblinger jum Butgermeifter, und Deter Rehlinger in ben Rath ermablet.

lage . Frenbeit.

In Diefem Jahr hatte Rapfer Ferbinand II. Die von feinen Borfahren ben Abile Ferdi I Birne Kauff, Leuten in und ausser ben Kauft gegebene Niederlags, Frenheit ju nande II. Wirne Kauff, Leuten in und ausser ben Michael Reich gegebene Niederlags, Frenheit ju Mien beftattiget, wie er bann bamalen auch bem Rath ju Mugfpurg , um foldes be nen biefigen Rauff , Leuten jur Dadadtung ju miffen ju machen , ein Exemplar bon biefem Privilegio einantworten laffen.

Ronig Rerbinande II. Beftattigung ber Dieberlage Rrepheit gu Dien,

de dato Mien ben 14. Jan. 1625. R. XXI. Lit. A.

Mathe Decreta ad h. a. p. 198. 206.

Mahl Buch ad h. a.

In biefem Monat flenge bie Doft an in ber Mugfpurgifchen Begend gu graffiren , wie felbe bann auch in ber Stadt fonberlich unter ben armen Leuten eingeriffen, und eine gimliche Angahl berfelben von ihrem Rummer vollen geben befrevet. Der Rath unterlieffe auch nicht, befimegen bie beborige Unftalten porgufehren.

Der Eloffer au Ot. Catharina

Weff.

In bem Monat September vergonnete ber Beheime Rath bem Frauen Clofter ju Gt. Catharina , baß felbiges flatt bee foulbigen Ungelbe jahrlich 100. unv jum Stern Bulben in Gold bezahlen , hingegen an ftatt ber biebero zugelaffenen 100. Schaaf nummehro 1 50, auf die gemeine Wend treiben ju laffen befugt fenn follte. Das Grauen , Clofter ben bem Stern aber erhielte gleichergeftalten gegen einem jahrlichen Grigg pon 40. Golb : Gulben bie Ungelbe, Befrenung. Die fchablich aber biefes bebingte Ungelb benen Einfunften ber Stabt gewefen , bat felbe nachgebenbe genugs fam erfahren . indeme fonderlich bas erftere Clofter bernach fo viel Bein und Bier eingeleget , als es fur aut angefeben , und foldes zum Abbruch bes Erarii und ber hiefigen Wirthe auch an bie Burger ausschenden, und in bem Clofter , Dof faft ein orbentliches Birthe. Sauf anrichten laffen.

Geheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 425. 428. 429.

Eine angebliche Dere mirb bine gerichtet.

Den af. Septembris murbe ju Mugfpurg ein altes Beib , welche man vor eine Bere gehalten, nachbeme fie burch bie Cortur folches ju gefteben gegroungen morben , gefonffet , ihr Corper aber ju Michen verbrannt.

Clem, Jagers Cont. ad h. a. Anonymi Mugfpurgifche Chronica ad h. a. p. 110. Gutermanne Chronict 2c. p. 118.

Das Lane Dans im Spital fallt ein.

Den 2 c. Novembris fiele unverfebens bas alte lang, Sauf bes Dofpitals, nachbeme an felbigem ein burch bas Baffer verborbener Pfeiler geborften, ein, und bebedte 10. Beibs Derfonen, von welchen 3. fogleich tobt geblieben, 7. aber bart beidbabiget morben. 2018 fich nun ber beffen Abraumung gezeiget, bag auch ber u. brige Theil bes Spitals, fo noch geftanben, bem Ginfallen gang nabe, und nachftens wiederum bergleichen ju beforgen mare, mußte fich ber Rath, welcher anfange nur ben einen Sheil beffelben neu zu bauen, ben anbern aber an benen ichabhafften Orten nur quejubeffern vorhatte, jumalen, ba burch bie leste Reuers Brunft auch in bem A. MDCXXV. Sof ein groffes Bebaube ju Brund gegangen , ber beidmehrlichen Beiten ungegebtet entichlieffen , bas gange Spital von Grund auf ju bauen. Beilen aber auf Diefe Die Spitaler Art bie grmen Leute, fo biefe Stifftung genoffen, und beren ungefdhr bamalen 300, werben in ben gemefen , fein Unterfommen hatten , murben unterbeffen , und gwar in aller Gil , in perfeat. bem Cicht , Stadel zwen groffe Stuben , beren jebe 120, Schuh lang und 40, breit aemefen , gebauet , und bie Spitaler bahin verleget. Der Grital: Bau aber felbfien murbe von bem Stabt Merdmeifter Soll erft nach Werfluß 6. Jahre ju Stand gebracht.

Solle Beidreibung feiner Gebaube zt. p. m. 117. Anonymi Mugfpurgifche Chronid p. 111. Clem. Pager ad h. a. Butermanns Chroniet p. 118. Anonymi Rurbe Mugfpurgifche Chronid p. m. 89.

Den 27. Novembris vermechfelte Balthafar Langenmantel, bes Rathe und Balthafar Lan. Ober Richter, das Zeitliche mit dem Emigen. Ginige Lage hernach, nemlich ben 7. genmantel und Decembris, folgte ihm in Die Emigfeit nach Martin Bobel von Pferfen, ein Rathe flerben, herr pon ber Mehrern Befellichafft unb Rau , Deifter.

Mahl, Buch ad h. a.

Den icabhafften biden Bacht . Thurm ben bem Blatter , Sauf lief ber Iburm benm Marh in Diefem Stahr guebeffern, mit Schufeldern verfeben, und meilen bas Dach Blatter bauf. burd untericiebliche Better, Strablen vollig ruiniret , einen neuen Dach, Stubl auf felbigen fegen.

Solls Beidreibung feiner Beboube zt. p. m. 116.

Sonften ift noch ju merden, bag ber Rath in biefem Jahr breperley artige guafpurgifde Ehaler ichlagen laffen. Muf bem erflen ftellet ber Avers bie Stabt Muafpura im Thaler. Profped gegen Morgen vor , unter melder Die Jahr Bahl MDCXXV. in einer gierlichen Ginfaffung , über berfelben aber gren Genii, movon ber eine einen gorbeers Crant, ber andere einen Oliven . 3meig, bepbe aber bas auf einem Diebeffal rubenbe Stadt , Dur halten, an bem Rand aber Die Borte : AVGVSTA VINDELI-CORVM ; ju feben. Muf bem Revers befindet fich ber eintopffichte gerronte Reiche, Abler , in ber rechten Rlauen ben Scepter , in ber linden bas Schwerbt, und in bem Schweiff ben Reiche. Apfiel baltenb, mit ber Umfdrifft . IMP. C.E.S. FERD. II. P. F. GER. HVN. BOH. REX. Des andern Thalers Avers ftellet ben Beil. Ubalrich in einem Bifchoffs , Dabit , in ber rechten Sand ben Bifchoffs. Stab, in ber linden ein Bud, auf meldem ein Rifd lieget , haltenb, por, feinen halben Leib bebecket bas Mugfpurgifche Stabt . Mappen in einer ovalen Cartouche. Auf feinen bepben Seiten ift Die Jahr , Bahl 16 - 25, und an bem Rand bie Ums forifit: SANCT, VDALRICVS, EPIS, AVGVSTANVS. Muf bem Revers fle bet ber grentopffichte gerronte Reiche Abler , und auf beffen Bruft ber Reiche Apfe fel, mit ber Umidrifft : IMP, C.E.S., FERD, II. P. F. GER, HVN, BOH, REX. Der britte ift biefem lettern faft in allem gleich , ausgenommen , bag, ba auf jenem

D 4444 2

bez

IX. Cap. Augfpurgifche Gefchichten

860

A. MDCXXVL ber Mappen , Schild ben untern Leib bes heiligen Ubalriche vollig bedecket , hingegen auf Diefem ber Calar auf benben Seiten uber ben Schith hervor fiebet. Diefe murben auch amenerlen Arten von boppelten Chalern , welche aber bem guerft recenfirten , Die Broffe ausgenommen , faft in allem abnlich , wie auch unterfcbieblich fleinere Gorten zu Mugfpurg gefchlagen.

6. LXVII.

Annus 1626. Getrend . Man

Bleich ju Unfang bes 1626. Jahre, mit welchem bie Deft nachgelaffen, bingegen megen Mangel ber Bufuhr ber Getrend : Mangel farct jugenommen . hatten Die Coneiders, Gefellen ju Hugfpurg, vermuthlich megen eines ihnen nicht geffattes len wollen einen ten Sandwerds : Difbrauchs, bald einen Mufftand erreget.

Mufitand erregen.

Den 12. Januarii murbe ein Rapferliches Patent , in meldem bie frembe Brembe Werbungen Berbungen verboten worden, ju Augfpurg angeschlagen, boten.

Ragnachte , Luft.

Megen ber bamgligen recht elenben Zeiten murben in bem Mongt Februabarteiten merben rio alle Urten von Rafnachte, Luftbarfeiten abgefteller.

Anonymi Mugipurgifche Chronica ad h. a. p. m. 112.

abaeftellet. Pflaffer in Ct.

Mis bamalen bas Pflafter gegen bem Portal ber Catholifden St. Ulrichse Miride Rirdbof. Rirche einer Reparation beburfftig mare, murbe bem Prataten ben St. Ufrich von bem Beheimen Rath zwar fren geftellet, foldes zu beffern, ober gefchehen zu toffen. baff es von benen Bed . Pflegern ber Evangelifden Rirche gefchebe , baben aber be beutet , bag biefes feinem Cheil an feinen Unfpruchen nachtheilig fenn folle.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 449.

Mint Probations : Lag. Mans Berorb.

In bem Monat Merten wurde ju Mugfpurg von benen 3. correspondiren. ben Granfen ein Muns : Probations : Sag gehalten , und hierauf ber baben beliebte Abichied bafelbit offentlich angeschlagen , auch bald bernach megen ber bauffig eins reiffenden halben Baten und ringhaltigen Churer. Thaler Berordnungen gemachet. Mathe: Decreta ad h. a. p. 357. 409. 457.

Illrich Balter ftirbf.

nung.

Den 12. Junii gieng ju Mugfpurg Ulrich Balter, bes Rathe und Dropiant Bert, mit Cob ab.

2Babl. Buch ad a. 1625.

Arrung megen bes lagens in mit bem Dom Capitul.

Um Diefe Zeit wollte fich bas Dom: Capitul abermal bes Jagens in ber Lands Bogten anmaffen; als aber ber Rath foldes nicht gebulten wollen, proteftirte felber fand Bogten bines barmiber , ber Rath aber reproteftirte, und wiederholete auch foldes auf bie pen jenem meiters beschehene fernere Proteftation.

Geheime Rathe. Decreta ad h. a. T. I. p. 464. 487.

Mis fich bamalen theils bie Bettler gegen ber Bacht und anbern auf fie be-Merbot, fich ber Badt ju miber, fellte Stadt , Rnechte ju unterfdiedlichen malen ju fegen unterftanden , theils auch fegen. andere Leute fie in Berrichtung hindern wollen, ließ ber Rath folches burch einen ofe

fenen Berruf ben Leibs . und Lebens . Straffe verbieten. Mathe Decreta ad b. a. p. 424.

Unter

Unter diefe Zeit sperece Spur Kürl Warmilian in Bayern die Getreyde "MOCKKUT. Zusüber aus seinem Land gegen Aussignerg abermal. Gleichwie nun damalen auch Sensiche auss Schweden und dem Neudurzissichen met welchte gekracht wecken, Getreyde Namals stiege der schon vorhero gemussam erhöhete Preiß bestieden so den, dass sie eine I.a. zeit Aussichen Warten gesten die fliege der schon vorhero gemussam erhöhete Preiß bestieden so den I.a. zeit Danil das Schoff Kenn 26. umd das Schoff Regen 22. auch das Gestalen werden "das sie gesten in Weis den Gestale der einem Becken gebacken werden "das sie zu der die Weisen der einem Becken Laben "wo noch Bredd ju haben war, erdrucket worden. Der Nach kreinuber zwei heren sie den nicht I.a. Ernebe Becken. Auf gegen Vord in die Sage Vrod in die Schoff un der Mortaus und derstall geressen der nicht I.a. Schoff und der Weisen wer werden werden werden der eine Schoff und der Verlaußer eine gewisse Aussich und der Verlaußer eine gewisse Aussich und der Verlaußer der Verlaußer eine gewisse Aussich und der Verlaußer der Verlaußer sie der Verlaußer sie der Verlaußer ist der Verlaußer ist der Verlaußer sie der Verlaußer sie der Verlaußer sie der Verlaußer in der Verlaußer sie der Verlaußer ist der Verlaußer sie der Verlaußer von Schofflichen sie der Verlaußer der Verlauße

Anonymi Augspurgische Chronica ad h. a. p. 113. 114. Elem. 3d. gers Cont. ad h. a. Gutermanns Chronict ad h. a. p. 119. Anonymi Kurhe Augspurgische Chronict ad h. a. p. 89.

An dem den 3. Augusti aschafteren Abolis Sag wurden an Balthsfafe Lane wahl Lag. einmantels flatt hieronymus Walter, und an Ultrich Walters Stelle Otto Lauinger der Zingere von Geschiederen in den Kath, von der Mehrern Geschilchaft an Wart im Zobels Stelle Iremiss Buroner in den Kath und in das Bau wint, an des den 1. May derflodenen Arichtich Geschier flatt aber Gobelle Geschie Geschier Muster und Vonder der Verlagen um Burgermeister, und Hond Stoffingung Zoch von Doubach in den Nach, an des den 6. Julie verstordenen Daniel Stoffingung Zoch von Doubach in den Nach, an des den 6. Julie verstordenen Daniel Stoffingung Stelle bestie von Soch Arende Stende iin zum Burgermeiste und in den Nach von Kauff Leuten, und von der Gemeind sir Danif Vaulchen, so Alters halber resgairt, Vakhpasa Desstill in den Nach erwöhlet.

Wahl, Buch ad h. a.

Ben Gelegatheit eines damalen nach Aughung gesommenn Quassabert, Nerredunna vie Christian von Sutehen, hach over einen Univerfal-Medicum ausgegeben, wurde der die Quassab den 22. Odobris vererbnet, das hinifien alle Circumforanei, Oculisten und bet. Schnicht in Ausgeben der Geschlicht und der Vergeben d

Rathe Decreta ad h. a. p. 509.

Gegen bem Ende Diefes Jahre flellete fich ju Alugfpurg die leibige Peft ein, Deft. und nahme einen guten Theil ber Innwohner meg.

Ibid. p. 516.

Qqqqq 3 Ubris

A. MDCXXVL Mugfpurgifche Thaler.

Ubrigens ließ ber Rath in biefem Jahr abermal moblaefdnittene Phaler ichlagen , wovon einer bem unter bem vorigen Jahr querft befdriebenen faft in allem aleich . ausgenommen , bag bie Genii , fo bas Stabt , Dor halten , in einer andern Stellung neben bem Erant und Oliven Breig Schnure, an melden Rruchte bane gen , halten. Ein anderer aber fellet auf bem Avers bas Mugfpurgifche Mappens Schilb in einer gierlichen Einfaffung, und über bemfelben bie Jahr: Bahl 1626, für, mit der Uberichrifit : AVGVSTA VINDELICORVM. Auf bem Revers ift ber einfopffichte gerronte Reichs , Abler , in ber rechten Rlauen ben Scepter und bas Schmerbt , in ber linden aber ben Reiche, Apfel haltenb , mit eben ber Umfdrifft, mie ben benen andern oben angezeigten Thalern.

Annus 1627. curs - Sallen.

Anno 1627. ben 26. Januarii murbe von bem Rath bem Stadt : Bericht Der Wirthe Prioritatin Con-ju feiner Rachachtung bedeutet , daß benen bepben Stuben , Birthen binfuro in Concurs - Rallen bis gegen go. Gulben, fo fie ben Gruben, Genoffen geborget . mehl magen wertannt werben, hingegen ben benen übrigen Birthe. Schulben bauptidos lich auf die Umftande, und ob felbe pro plene ober femiplene probatis gehalten merben tonnen , gefehen , und es megen ber Birth . Suder , Beden , und Debacts Soulben , fo burd Abholung ber Victualien in bes Schulbners Sauf gemacht morben, und vor melde auch bas Deib gutgefagt, eben fo gehalten , biejenige lies berliche Schuldner aber, melde viel vergehrt, und foldes nicht begablen fonnen, bem Rath nahmhafft gemachet werben follen, bamit wiber fie mit ber Thurm. Straffe, Musichaffung aus ber Stabt, ober in andere Bege perfahren merben moge.

Falliten.

David und To bias Mebin wer ben Catholifd.

Rathe Decreta ad h. a. p. 14. Stabt Berichts Orbn, Orig. f. 124. 11m biefe Beit nahmen zwer Evangelifche Gefchtechter , mit Nahmen Cobias und David Rehm, beren Bor, Eltern gleich ju Unfang ber Reformation fich m bie fer Religion befennet, ben Catholifden Blauben an. Mahla Buch ad h. a.

Theodori Thummii Cdrifften werben berboten.

In bem Monat Mergen murben ju Mugfpurg bes Lubingifden Theologi, Theodori Thummii , Streit, Schrifften miber bie Catholifde ju Mugfpurg auf Rapferlichen Befehl gu verfauffen berboten. .

Erneuerung bes ficinern Rathe Snufiegele.

Rathe: Decreta ad h. a. p. 55. conf. Gelehrten Lexicon v. Thummius. Alls bamalen bas fleinere Rathe, Innfiegel, fo Anno 1 544. gemachet more ben, gang abgenuget, und unbrauchbar morben, lief ber Rath ein neues, fo aber bem perigen gans abnlich , perfertigen.

Seuces Drunft.

Sieheime Rathe, Decreta ad h. a. T. I. p. 497.

Den 20. Martii brannten abermal groep bem Spital jugehorige Saufer ab. Khamm P. IX. cl. II. p. 567. Anonymi Rurte Mugfpurgifche Chronid ad h. a. p. 90. Element Sagers Cont. ad h. a.

Die Catholifde medit Poten Crangen ... I

Die Catholifde Beiftlichfeit ju Mugfpurg fienge , fonberlich auf Anleitung Bifchoff Beinrichs, icon bamalen an, gegen benen Evangelifchen ibre Abfichten an ben Gan zu legen, indeme unter andern bas Capitul bep St. Mauriben benen Erans gelifden gelifden Langenmanteln , ber Probft ju St. Beorgen benen Bermarten , und bie Dos A. MDCXXVII. minicaner benen von Stetten bas Begrabnus : Recht in benen befagten Familien in. Familien ibre flandigen Capellen nicht mehr eingeftehen , und biefe Capellen an fich gieben wollen. grabnaffe in ib 916 fich nun diefe Familien hieruber ben bem Rath beschwehret , auch wiber Diefes ren Rirden ftrib Werfahren jum Theil burch Nocarien und Zeugen procestiret , fo nahme fich grar tig. ber Rath ihrer an , es mar aber fur bigmal nichts pon ihnen zu erhalten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 80. 83. Instrumentum Protestationis bes rer von Stetten , bem Prior ben benen Dominicanern burch Notarium Menhenment fub dato ult. Mart, 1626, infinuirt. Eorund, Mem. ad Mag. in hac causa de præs. 14. lul. 1626.

In bem Monat Julio murbe bem Rath von bem Rapfer bie Commiffion RavferlideComaufgetragen, mifchen Matthaus Belfern und feinen Glaubigern einen gutlichen Ber, million auf Mag gleich ju versuchen. Dbwolen nun die Ubernehmung Diefer Commission ber Gtabt Matthus Web Grenbeiten umiber zu lauffen ichiene, fo murbe boch biegu Danf Relix Iljung, Daul fer und feine pon Stetten und D. Johann Diller fubdelegiret.

Rathe , Decreta ad h. a. p. 127. 149.

Die Betrent . Theurung lieffe gwar in biefem Jahr etwas nad, jeboch mut-De in gebachtem Monat ju Mugfpurg ber Roggen noch um 11. und ber Rern um Getreib Preif. 1 2. Bulben bejahlet.

Ibid. p. 127.

Mis um biefe Zeit Chur Rurft Maximilian in Bavern und balb bernach Bie Die Baprifd fcoff Beinrich von Mugfpurg von bem Rath verlanget , daß hinfuro ihren Untertha und Bifdbflich nen feine Urfunden ehrlicher Geburt ju Mugfpurg gefertiget werben mochten, erflar unterthanen te fich ber Rath nicht nur hieju milliabrig , fonbern befahl auch benen Deputirten barffen in And jum Sochzeit. Umt, erfagte Baprifd. und Bifcoffliche Unterthanen an ben Chur, fore obne Bor-Gurften und Bifchoff ober beren nachgefeste ordentliche Obrigfeit und legitimum ger Urfunden von fuperiorem originis ju meifen, moben ferner erfannt morben, baß felbe ohne Bor, ihren berifoof weifung bergleichen gebuhrlichen Urfunden ju dem Burger , Recht nicht follen gelaf ten nicht benrafen merben.

Rathe, Decreta ad h. a. p. 127, 154. Socieit, Orbnung Orig, p. 14.15.

Un bem ben 2. Augufti gehaltenen Mahl, Pag murben an Ihoma Mau Babl. Tag. rere und Deter Gaftel, (welche benbe geftorben,) wie auch an Choma Deufferere flatt (fo um feine Entlaffung gebeten) aus ber Bemeind Matthaus Rager, ein berühmter Mahler , Sang Sech und Matthaus Rleiner in ben Rath ermablet.

2Bahl 2Buch ad h. a.

21s por grepen Jahren Brenbert Micolaus Rugger in einer bor Rath Rechtes Micolaus Fugges anhangigen Sache miber feinen Better , Frepheren Marquard Jugger , von einem appellirt von et extrajudicial - Rathe , Decret an bas Cammer , Bericht appelliret , auch fcon bet cial . Decret an bero andere Bartheven jum Rachtheil ber Statt in Appellations, Sachen erlang, bas Cammer Geten richt.

A. MDCXXVII. ten Ranferlichen Privilegien wiber einige Interlocutori - Urtheil, fo gar in Sachen, fo bie gefeste Summam appellabilem ber 600, Bolb Bulben nicht erreichet . eben bergleichen gethan, bas Cammer : Bericht aber, ungeachtet ber Rath ermelbte Privilegia porgefchuset, folde Appellationen bannoch angenommen, ig fo gar biefe Frene beiten anbers, als ber mortliche Innhalt berfelben mit fich gebracht, ju interpreti-

Mbichidung bef. megen an beat Ravier.

ren fich angemaffet, und beme allem ungeachtet Compulforiales erfannt, ichicfte ber Rath in bem Monat Iulio Gebaftian Chriftoph Rehlingern und D. Beorg Pheili fern nach Bien an ben Ranferlichen Sof , und lieffe fich burch felbe nicht nur uber Diefes Berfahren beichwehren, fonbern auch bie Beflattigung und mehrere Erlaute rung ber in Appellations, Sachen von Rapfer Marimilian I. Anno 1 506. Ranfer Carl V. Anno 1541. Rapfer Rubolph II. Anno 1593. ber Stabt ertheilten Frem beiten ben bem Rapfer ausbitten, welche bann fo gludlich gemefen, beg fie gleich ju

Sapfere Ferdinandi II. Privilegium de non appellando &c.

Unfang bes Monate September ein fernerweites Privilegium ausgewurdet . barinnen nicht nur ermelbte Ranferliche Frenheiten ausbrudlich beflattiget , fonbern auch babin erffaret worben : Daß, fo viel bie Decreta extrajudicialia anbelangt, von feis nem auf ber Varthenen vorgebenbe Dechiel Schrifften ergangenen und gefällten extrajudicial - ober Rathe, Decret , wie boch fich immer bie Rlag und Forberung erfreden mochte, meber von Burgern noch Fremben, unter mas Bormand foldes auch immer gefcabe , (jeboch mit biefer Maß , bag ben Partheyen nach fculbiger Bollgiehung ber extrajudicial - und Rathe Decreten bas orbentliche Recht an bas Stadt. Bericht unverwehrt, und ferner bie Appellationes gradatim an die Sand ju nehmen frev und bevor ftehe,) an eine hohere Obrigfeit provocirt, appellirt und bes ruffen , noch bergleichen Appollationen angenommen , ober Labungen und Process barauf erfannt werben follen. Und bag a. vermog gebachter Maximilianifchen und Rubolphinifden Privilegien niemand, weß Stande und Wefene er fepe, von einis ger Interlocutoria, Urtheil, Erfanntnuß und Enticheib, welche burch bie von Muge fpurg an berfelben Stadt. Gericht, ober bem Rath felbften rechtlicher Bebuhr und Ordnung nach ergeben , wann bie anfangliche Rlag nicht über bie vorbenannte Gums ma ber 600. Gold , Gulben Schulb , Gelb ober Werth berührte und antraffe , befe gleichen um eine offenbahre und unlaugbare und verbrieffte Soulben, mann fich felbe gleich hoher ale obige Summa belauffen , beren Begahlung nicht erwiefen , und bie entweder aus bes Schulbners Befanntnuß und Auffag unlaugbar . ober burch beffen eigne Sand und Unterschrifft , Sanbels Bucher , Dettichafft und Innfiead conjunctim ober divifim , ober burch swen glaubmurbige Beugen , ober burch bes Reiche. Ctabt. Bogte Innfegel erwiefen und benlaubt werben tonnen, ober more ben find , ferner überhaupt in aller ber Rauff geut Banbeln ihre Wechelung und Rauffmanns Sandlung betreffend, bann auch in feinen Fallimente Gachen, ba ente weber ber Fallie miber feine gemeine Blaubiger , ober etliche privat-Blaubiger miber Die verordnete Quefcug bes Fallicen gemeiner Maffa ftreiten, wie boch fich auch Die Mag und Forberung erftrecket, wie auch um Sachen, Leibe Befchabigung betreffend: es

es fepen Burffe, Stiche, Stoffe, Schlage, Labmen, Beinfchreiten ober flieffenbe A. MDCXXVII. Wunden meder provociren, bingen, appelliren, nichtig fprechen, fuppliciren ober reduciren , noch auch bergleichen Provocationen zc. angenommen , ober Labungen und Process barauf erfannt werben follen und mogen, er habe bann juvor folder vor bem Stadt Bericht ober bem Rath ergangenen Interlocutorien, Definitiv-Urtheln und Erfanntnuffen ein foulbiges Benugen geleiftet ; ba ihme bann bierauf bie Appellation von felbigen Erfanntnuffen, fo an bem Stadt, Bericht ergangen, rechtlie cher Bebuhr und Ordnung nach an ben Rath, und ferner an ben Rapfer und beffel ben Sof , ober Cammer , Bericht , jedoch mit Musnahm ber in Rapfer Maximilians und Rubolphe, auch in gegenwartigem Rrevbeite Brief ausgenommenen Ralle, in welchen gang feine weitere Appellation, als an ben Rath jugelaffen, verflattet merben folle, alles ben ber in benen porigen Privilegien einverleibten Ponen. Diefer bergliche Rrepheite Brief ift mit einer gulbenen Bull verfeben.

Rapfer Ferbinande II. Privilegium de non appellando &c. de dato Bien ben 4. Septembris 1627. R. XXI. Lit. B. Geheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 514.

Den 7. Septembris murbe benen Deputirten an bas geheime Straff : Amt Inquifition &c. eine Unweifung gegeben, wie fie hinfuro gegen benen, fo fich begangenen Chebruche miber Die Che halber verbachtig gemachet , mit behöriger Bebutfamfeit , fo mohl in Unterfudung ber Sache, als in ber Abstraffung felbft verfahren follen.

Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 117.

In bem Monat October murbe swifden benen Chur Baprifden benachbare led Gebaube. ten Beanten und benen Bau Meiftern, welchen D. Leonhard Beinhart jugeordnet worden, megen Musbefferung einiger ichabhafften Lech : Bebaube eine Conferenz gehalten.

Rathe Decreta ad h. a. p. 183.

In befagtem Monat riffe ju Augfpurg bie Deft wieberum ein, und nahm in ven. bem November fo ftaret ju, bag innerhalb 8. Lagen 100. und mehr Menfchen baran geftorben. Diefes verantaffete ben Rath , nicht nur bas Lagareth ober Brech Sauß eroffnen ju laffen, fonbern auch Geffel, Erager, fo bie angeftedte Derfonen fogleich binaus tragen mußten , und Rranden Barter babin ju beftellen , auch anbere bep bergleichen Fallen gewohnliche Unftalten vorzutehren , wie nicht weniger alle Urten von Luftbarfeiten abguftellen. Die Evangelifde Rirchen. Dfleger aber verorbneten, bag, fo lang bie Deft anhalten murbe, alle Sonntage bas S. Abendmahl in gwepen Rirchen gehalten , und mochentliche befonbere Bet , Stunden angestellet merben folls ten. Mus Diefer Urfache verbote Chur, Rurft Maximilian in Bavern feinen Unterthanen ben ichwehrer Straffe, in Die Stadt ju geben, erlaubte aber ihnen boch, ihe re Reilichafften an Die Lech , Brucke zu bringen, und bafelbit zu verfauffen, bingegen mußte fich ber Rath verbindlich machen, niemand aus ber Stadt ju laffen, welcher nicht unter bem Thor, jum Zeichen, bag in feinem Sauf niemand angefledet , von benen Rrrrr

A. MDCXXVII, benen hiezu bestellten Personen eine Polite aufzuweisen batte. Damit aber feine bem gemeinen Befen nachtheilige Bewohnheit hieraus gemachet werben mochte, verordnete der Beheime Rath fogleich , daß , fo bald bie Deft nachlaffen murbe , bas Rauffen und Bertauffen bafelbft abgeftellet merben folle.

Rathe Decreta ad h. a. p. 162. Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 526. 528. Clem. Jagers Cont. ad h. a. Anonymi Mugfpurgis iche Chronica ad h. a. p. 115. 116. Gutermanns Chronict ad h. a. p. 119. Bifchoff Beinrich ju Mugfpurg , welcher nunmehro Beit ju fenn glaubte, bas

Det Capirale Bifchoff Deinrich ju Augipurg, weicher nunmerbe Beit ju jepn giauvic, our ben Et. Mauti jenige ausguführen , womit er icon feit geraumer Zeit umgegangen , brachte bame gen Gewalttha, len, um gleichsam ben erften Berfuch ju thun, bas Capitul bon St. Mauriben auf, duna der laben daß felbiges, ohne vorhero ben bem Rath barum angufragen, burch die ber State an befagter Rir, gehorige an ihrer Rirche flebende Rram Laben unverfebene Bocher brechen , und ju ihrem porhabenden Bau an ihrer Rirche burch felbe Ruft Baume einfenden laffen, Alls nun die Bau-Meifter beft befugter maffen mit Bormiffen bes Rathe biefes Beruft durch ihre Bert. Leute wiederum megreiffen, und Die gemachte loder gumauren laffen, beschwehrte fich befregen ber Bifchoff ben bem Rath uber Die Bau Dei fter auf bas hefftigfte , und verlangte vollfommene Erfegung des Schabens. Der Rath aber zeigte ihm in ber barauf ertheilten Untwort felbft aus benen mit ber Beift lichfeit gemachten Bertragen , bag, weilen bas Stifft ben St. Maurigen foldes un angefragt vorgenommen, bie Bau. Meifter gar wohl befugt gemefen maren , biefen

jum Rachtheil ber Stabt. Rechten vorgenommenen Bau niederreiffen ju laffen. Bifchoff Beinrichs Schreiben an ben Beheimen Rath in hac materia. de dato 4. Octobris 1627. Furbalte. Decret an Die Berren Bau-Meifter, de dato 7. Octobris h. a. Der Bau Meifter Bericht biere auf, de præf. 19. Octobris, fo von bem Beheimen Rath nebft einem Schreiben bem Bifchoff jugeftellet worben.

Die Saubentere Donde fuden Die Reffirution ber Parfdffer,

Uber biefes gabe gebachter Bifchoff benen Gaudenter , ober Parfuffer Didn: chen , beren Orden ehemalen bie nunmehro feit bem Religions , Frieden von benen Evangelifden rubig inngehabte Parfuffer Rirche nebft ber baran gelegenen St. 9a. Rirde und Clor cobs. Pfrundt befeffen, folde aber bem Rath balb nach bem Anfang ber Reformaeion fremillig abgetreten und überlaffen, Anleitung, ben bem Rapfer um bie Reftitution berfelben anzuhalten. Bleichwie nun Rapfer Ferdinand II. ohnebem eben bamit umgegangen , wie er bie Evangelifde Religion aus gant Leutschland ausret. ten mochte, als fanben biefe Donche fogleich ein geneigtes Bebor, und murcften ein Ranferliches Refeript an ben Rath aus, barinn felbigem befohlen worden, baf bies fem Orden bie Parfuffer . Rirche und Pfrundt mit allen Bugeborungen wieder folle eingeraumet werden. Der Rath aber entidulbigte fich ben bem Rapfer, baf, weis len Die Parfuffer . Monche folde Rirche und Clofter bem Rath fremmilig eingeraus

met , und Diefes lettere ohnedem ju einer milben Stifftung vor arme Leute vermen A. MDCXXVII. bet morben , foldes ohne Die grofte Beidmehrlichfeit nicht gefchehen fonnte.

> Rapfer Rerbinands II. Rescript, ad Mag, in hac causa, de dato 27. Novembris 1627. Des Magistrate Untworte, Schreiben bierauf. de dato 30. Decembris 1627. in Adis, in Sachen, Die Evange

> lifche Burgerichafft ju Mugfpurg betreffend, p. m. 71. 72.

Den 25. Novembris murbe bem Stadt , Bericht anbefohlen , Die Procura- Bemeiner Ber tores und Advocaten bahin anguhalten, bag fie in benen ftrittigen Rechte, Sachen feib, Die Prober weitlauffigen und überfluffigen Schriften fich enthalten , und hierinnen fonder, Advocaten fe, beitlich megen Angabt ber Schrifften bem Cammer Berichtlichen Proces gemaß treffenb. verhalten, und alle Beirlauffigfeit und Berguglichfeiten abichneiden follen.

Stadt , Gerichts : Orbnung Orig. p. 124.

Ubrigens murbe auch in Diefem Sahr bem Bebeimen Rath ju Chren eine Angfpurgifche ovale Schau, Muns, auf beren Avers die Portraits und Mappen ber benben ba Thalet. maligen Stadt Dfleger, unter benfelben die Jahr . Bahl MDCXXVII. uber ihnen bas Stadt , Dor und Die Uberichrifft : Saluti Publica Augustana Inclytos Prafe-Cos Hier. ImHof, Bern. Rehlinger, S. C. M. a Conf. Horumque; auf bem Revers aber bie Portraits und Mappen ber r. Gebeimen, mit ber in einer Connexion mit ber porigen fortgebenben Umidrifft : Collegas VII. viros Hier. Walter, Conrad Peutinger, David Velfer, Joann. Fugger, Christophorum Ilsungum, Ipsa Salus longum fospitet ; befindlich. Bu unterft find die Buchftaben A. S. fo bers murblich bes Siegelichneidere Rahmen bebeuten, ju feben. Diefe Schau : Dunte balt in Gilber ungefihr 2. Loth, und ift ine befondere begroegen vor ein Runft. Stud nu halten , weilen in benen barauf befindlichen febr fleinen Portraits bannoch bie Mehnlichfeit ungemein mohl getroffen.

Uber biefe murben auch bamalen ju Mugfpurg 2. Doppel Chaler, welche auf bem Avers Die Stadt im Profpedt, und über berfelben 2. Genios mit bem Stadte Bor, fast auf eben biefe Urt, wie ber von Anno 1626, vorstellen, und fast nur ale lein auf bem Revers von einander in bem unterschieben fenn, daß auf bem einen ber amentonffichte , auf bem anbern aber ber eintopffichte Abler ju feben. 23on eben biefer Art ift auch ein einfacher Thaler mit einem gwentopffichten Abler auf bem Revers porhanden, melder von benen boppelten nur in beme unterfchieben ift, baf bie Genii auf einer Einfaffung gleichfam ruben. Muffer Diefem murbe auch ein einfacher Phaler, auf meldem bas Stadt : Mappen in einer Carcouche, (bergleichen icon

unter bem 1626, Jahr recenfirt worben,) wieberum unterfchiebliche Gutben und fleinere Dung . Gorten ju Mugfpurg

gepråget.

Rrrrr 2

Satho-

Catholifde Rire den Gefdicte.

Satholische Mirchen - Beschichte,

So fich von Anno 1549. bis 1627. ju Augspurg zugetragen.

6. LXVIII. Michbeme ber Carbinal und Bifchoff ju Augfpurg Otto von Kapfer Carl V.

nebft feiner Clerifen auf oben angezeigte Art wieberum reftituiret morben,

Der Carbinal Otto berufft bie Mugfpurg. P. Petrus Canifius.

Vfarrer in ber Bifdoffliden Diceces merben berjagt. bemåchtigt fich Des Bigthums.

Universität in Dillingen.

Des Carbinals Otto Proteffation miber ben Religions, Frie. Bezeigt fic aber beme unacachtet bemfelben ger mag.

beruffte er Anno 1 549. einige Refuiter nach Augfpurg , gab ihnen einen Dom, Berin, Dof unweit ber St. Lamberts, Capelle an ber Dfals, welchen er, ebe er Bifchoff morben, bewohnet, ein, und lieffe ben befandten P. Petrum Canifium in ber Dom. Rirche prebigen, gab fich auch viele Dube, burch felben fo mohl als fone Die Evangelifche ften ben Catholifden Glauben ju Augfpurg wiederum auszubreiten , und Die ungemein in Abnahm getommene Amahl ber Catholifden bafelbft mieberum zu permeh-Die er bann auch gleich bamalen alle in feiner Diceces befindliche Evangelis fche Pfarrer auf bem ganb vertrieben, und an beren flatt Catholifche angenommen. Chur-Adrif Man Anno 1 5 52. wurde er gwar von Chur-Furft Maurig in Sachfen und beffen Bunds ria von Cadfen Bermanbten aus feinem Bifthum verjaget , und feiner Beiftlichfeit ber offentliche Bottes : Dienft verboten , ja fo gar einige Rirchen gefverret, jeboch mahrete foldes gar furse Beit , nemlich bis auf ben in Diefem Jahr erfolgten Paffauifden Bertrag , nach welchem alles wieberum in vorigen Stand gefebet worben , wie er bann gleich bamalen auch die Universitat ju Dillingen gestifftet, und bie Probften ju Eimangen erlanget. Alle bierauf Anno Ifff. twiften bem Rapfer und benen Stanben bes

Reiche auf bem Reiche, Cag ju Mugfpurg ber befanbte Religione, Rrieben gefchlof. fen worben, gieng er, ungeachtet er Rapferlicher Commiffarius mar, mabrent bes Reiche . Tage von Mugfpurg meg ju ber Dabftlichen Babl nach Rom . und bintere lieffe zwar . wiewol unbefugter Beife , eine Procestation wider Diefen allgemeinen Reiche . Stlug , jedoch begehrte er nachgehende miber biefes Reiche Grund , Befes im geringften nichte vorzunehmen , ober benen Evangelifchen an ihren bierburch erhaltenen Gerechtsamen eine Sinderung ober Dachtheil jugufugen , und bezeigte fich gegem felbigen bergeftalt , baf fie fich uber ibn zu befchmebren feine Urfache gehaht. wie er bann in nachfolgenber Beit oben angezeigter maffen untericbiebliche Reichte Abfcbiebe . in welchen ber Religions . Friebe bestättiget morben , ohne feine Protestation ju mieberholen , theils eigenhandig unterfdrieben , theils burch feine Befanbte

Wird Probft gu unteridreiben laffen. Anno 1558. murbe er auch Probft ju Frepfingen, und biel Frenfingen. te in felbigem noch , nemlich ben 15. Decembris , im Dahmen feines Doch , Stiffts Ranfer Carls V. Exequien. Rapfer Carin V. in ber Dom Rirche Die Exequien , meldes er in bem folgenben Renig Rerbinant Jahr auf Berlangen Rapfer Ferdinands I. nochmalen wiederholet. Damalen tofes logt bie Marge graffcafft Bur, te Ronig Gerbinand bie bem Soch Stifft verfeste Marggraficafft Burgau ein. gau von bem Dierauf gieng gebachter Carbinal Otto nach Rom, und hielte fich 3. Stabr lana ba-Dod Stifft ein. felbft

fo fich von A. 1549-1627. tu Augfpurg jugetragen. \$.68. 869

felbft guf. Anno 1 563. führte er Ronigs Maximilian bren Dringen , Rubolph , Catholifde Rir-Matthias, und Ernft, nach Spanien, und brachte fie nach einiger Zeit gludlich mie, den Beidichte. ber jurud. Anno 1 f6f. publicirte er ben Schluß bes Eribentinifchen Concilii Dete fabrt Xb. in feiner Dieces, und ju Enbe biefes Jahre gieng er ju ber Pabfilichen Babl nach nig Maximilians Rom, und ftellete nach feiner Burudfunfft einen Synodum an. Anno 1 568. trat !. Pringen in er , nachbem er vorhero Berhog Bithelms in Bayern Sochgeit mit ber Lotheingie Concilium in fchen Pringeffin Renata bengewohnet, feine lette Repfe nach Rom an , allwo er nach Erient. Berfluß 5. Jahre, nemlich Anno 1 573. ben 2. April geftorben. Gein Leichnam gebt nach Rom. wurde erft nach 40. Jahren von Johann Gottfried , Bifchoff von Bamberg und balt einen Syno-Burgburg, von Rom nach Augfourg gebracht, und hierauf ju Dillinger begraben. dum. 2Bahrend dieser Zeit wurde von einem Chorivicario die in dem Treus Gang St. Catharina

ber Dom : Rirche flehende gant ruinirte St. Catharina : Capell erreuert. Anno Capell im Dom. 1 166. beflattigte Rapfer Maximilian II. Die Dom, Capitlifde Pricilegia. Chen Die Tefuiten Damalen brachten auch bie ju Augspurg fich aufhaltenbe Befuiten, (beren Orben trachten nach ein burch bes Bifchoffs Otto Bulffe anfangs bas Augustiner, Clofterben St. Georgen, nem Cioffer in nachgebends bas Clofter jum Beil. Ereus an fich ju bringen gerachtet haben folle,) Rirdaange und bie Rirchgange und Ballfahrten inn. und aufferhalb ber Statt, fo feit 46. Jahren Ballfahrten. vollig abgefommen, wiederum auf, wie bann Damalen auf ihr Angeben Die Bruber: Brubericaffe fchafft bes beil, Bergs ju Unbeche um biefe Beit errichtet mirben.

2

2

s

ş

¢

Gasserus ad hos annos in Ecclesiasticis. P. Caroli Stengelii Rer. Aug.

Vind. P. II. c. 66, 67, 68. P. Khamm in Chierarch. Aug. P. I. c. VI. cl. IV. Sect. VI. Oben allegirte Grinblich , und ordentliche

Befdreibung p. 137. Rathes Decreta ad 1. 1552. p. 44.70.73.

Nach bes Cardinals Otto Lob wurde Johann Celoff von Knörringen Bis Johann Celoff fcoff. Unter beffen gar furgen Regierung , indeme er bereits ben 2. Junii Anno von Rnorringen 1575. geftorben, ift weiter nichts merdmurbiges vorgefallen, als bag er die Biblio- ju Mugipura. thec ju Ingolftatt gestifftet, Die Juben aus feinem gamen Soch Stifft vertrieben , Stifftet Die Biund die Clofter, Frauen jum Stern ju Augfpurg fich ju ihrem Clofter eine Rirche allfatt. bquen laffen.

Gafferus ad a. 1573. in Eccl. cit. Stengel. P. II. c. 69. Khamm P. I. Stern. c. VI. cl. IV. S. VII.

Un feine Stelle gelangte jum Bifthum Marquard von Berg. Wiber bie Marquard von fen brachte ber Abbt bey St. Ulrich, Johann Ropplin, weilen er feinem Clofter bie Bere ber LXI. Reichs : Immedierat nicht jugestehen wollen , und beswegen von ihme die Lurden fpurs. Steuer abgeforbert hatte , ben bem Cammer , Bericht ein Mandatum fine claufula Biber melden aus, barinnen bem Bifchoff unterfaget worden, an gebachtes Gottes, Sauf ferner fter Die Reiche. bergleichen Forberungen ju thun.

Khamm P. III. c. l. Sect. XXXVI. p. 126.

bes Deil. Berge ju Minbeche.

ber LX. Bifcoff Rirche tum

Immedietat be bauptet.

Anno

IX. Cap. Catholifde Rirden Befdichte, 870

Anno 1578. lieffe Marr Belfer ber Meltere Die von Bergog Lubmig in Catholifde Rit. den Befdicte. Bavern ehemalen geftiftete St. Geverins Capelle in bem por biefem fogenannten Ct. Ceverine: Rurftenfelber , Dof, welche fehr baufallig mar, wieberum gu Stand bringen. Capelle. Idem P. I. c. VI. cl. III. S. VIII. p. 245. & cl. IV. S. VIII. p. 373.

Anno 1 180. ftifftete Jacob Rugger , Rrephers , Die St. Dichgels-Capelle . und St. Andred und Marr Rugger Die St. Andreas , Capelle ben Gt. Ulrich.

Capellen ben St. Idem l. c. p. 374.

St. Didaclis.

Ulrid. Beldergeftalten bem Refuiter , Orben Anno 1 680. erlaubet morben , ein Der Befuiter. Orben bauet ei. Collegium und Rirche ju bauen, ift bereits oben gemelbet worben, und hierben nur ne Rirde unb noch zu melben, baß, nachbeme biefe Rirche bereits in bem folgenden Jahr ju Grand Clofter ju Muer gebracht worten, felbe von bem Weph Bifcoff, Michael Dornvogel, ben erften fpura. Man befagten Tahre eingewenhet worben.

Khanm I. c. p. 372. conf. fupra allegata.

In eben biefem Jahr ftifftete Mary Jugger , Frenhert , Die Gt. Mary Rir. Ct. Mart.Rirde in ber Juggerep. de in ber Juggere,

Stengel I. c. P. II. c. LXX. p. 314.

Der nene Calen Anno 1683. führete Bifchoff Marquarb ben neuen fogenannten Bregoria Der mirb in ber nifchen Calender in fener Diceces ein. Bifdoffliden Dieces einge Calenber . Acta T. L. p. 11. 13. 14. fåbrt.

Anno 1587. taumte bas Dom . Capitul bem Francifcaner . Orben einen Francifcaner fommen nach Dom , Berin , Dof ber St. Barbara . Capell ein. Quafpurg.

P. Franc. Petri Suevia Ecclesiastica p. 113. Stengel P. II. c. X.

Anno 1688, mube bie Bruberichafft ber beiligen Drepfaltigfeit ju Mug-Orniberfchafft bes Deil. Berge fourg , melde alliabrlich auf ben fogenannten Beiligen Berg ju Unbeche in Bapern an Unbeche. ju mallfahrten pfleger, von Babft Sixto V. mit vielen Indulgenzen begabet.

Dabfte Sixti V. Privilegium, gebachter Bruberfchafft ertheilet, de dato 25. lul. 1588. gebrudt,

Anno 1589. lieffen bie S. Antonii-Pfrundt. Pfleger Die ju biefer Stifftung S. Antonii - Ca, pell. gehörige, ehemalen von benen von Argon geflifftete Capelle, und Die Aebbriffin von S. Galli-Rird. St. Stephan, Euphrofina von Rrept , bas allerditefte bem Beil. Ballo gewidmete Rirchlein ju Mugfpurg mieberum von Grund auf erneuern.

Ingleichen flifftete Octavian Secundus Fugger , Rrephert . Die Cavelle S. S. Benediel-unb

Francisci-Capell Benedicti und Francisci ben St. Ulrich. ben Et. Ulrich.

Stengel P. II. c. LXX. p. 313. 315. Khamm l. c. p. 377.

Anno 1591. ftarb Bifchoff Marquard, und batte jum Dachfolger Sebann Stohann Dtto von Gemmingen Otto von Gemmingen, welcher erft in bem vorigen Jahr bas ihme aufgetragene Gichber LXII. Th flattifche Bifthum ausgeschlagen. fcbeff ju Bug-

Khamin P. I. c. VI. cl. IV. S. VIII. p. 471. & S. IX. p. 379. fpurg.

Anno

fo fich von A. 1549-1627. Ju Augfpurg zugetragen. 6.69. 871

Anno 1594. lieffen Die Spital Pfleger Die eingegangene St. Margarethens Catholifde Rir. Capell neben bem Spital wieber jum Gottes Dienft brauchbar machen,

Khamm l. c. p. 381.

Und ber Bralat ben St. Ulrich ben fcon Anno 1 506. angefangenen 298, Spital. Schub hohen Thurm ben feiner Rirche vollend ausbauen.

P. Rom. Kiftleri Basilica S. Udalrici & Afræ teutsch p. 6.

Eben Damalen verliebe Babft Clemens ber VIIL bem Brobft jum S. Creut Die Probfie ben ulum mitre , und alle baju gehörige Rechte und Berechtigfeiten fur fic und beom beil. Grent

feine Dachfolger. Khamm P. III. Partit. II. c. I. p. 393.

Anno 1 195. wurde ein Mugfpurgifder Dom Derz, Johann Conrab von Johann Conrab Bemmingen, Bifcoff ju Gidftatt.

Idem P. II. c. IX. cl. III. p. 193.

Anno 1 796. lief Philipp Eduard Jugger , Frenhert , Die Capelle S. Bar- S. Bartholomaitholomai ben St. Ulrich bauen. Capell ben Et.

Id. P. I. c. VI. cl. IV. S. IX. p. 381.

Anno 1597. in meldem Sahr Dabit Clemens ber VIII. ein groffes lubi- Groffes lubilaum ausgeschrieben, führte Bifchoff Johann Otto bas Romifche Brevier und Mif- laum in ber Ca. fale in allen ju feiner Diceces geborigen Rirchen ein , und in dem folgenden Jahr tholifchen Rirche farb er ju Dillingen an Stein . Somerten.

Stengel P. II. c. LXXI. p. 319. Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. IX. Miffale mirb in D. 380.

& LXIX.

Mis nun bierauf bie Dom. herren ju einer neuen Bahl fcreiten wollten, beinrich V. pan giengen fie zu breven malen, weilen fie nicht einig werben tonnen, unverrichteter Din, Rnbrringen ber gen aus einander ; endlich compromittirten fie auf einige benachbarte Pralaten und LXIII. Bifcoff men Frepfingifche Dom , herren , welche fobann heinrich V., einen Frepherm bon Andreingen, jum Bifcoff ermablet.

Khamm l. c. S. X. p. 384. Stengel P. II. c. LXXII. p. 318.

Diefer ließ gleich in dem folgenden Jahr den gegen Unfer Frauen Thor fee mirb mit Rupfer benben Dom Thurm mit Rupffer beden, und Anno 1600. allen feinen Unterthanen gebedt. ben ichmehrer Straffe verbieten, ben benen Evangelifden Dienfte ju nehmen, beftel Den Bifcoffib lete auch begroegen befonbere Muffeber.

Khamm I. c. p. 395. Stengel I. c. p. 320.

In befagtem Jahr murbe auf bem neuen Catholifden Botts Ader bor bem berboten. Bogginger . Thor eine Rirche angeleget , und felbe bem Ert. Engel Dichael ju Che Botte Meter por ren gewenhet.

Stengel I. c. p. 321.

den . Gefdicte. et. Margare then Capell bepm

et. Ulriche Rird : Churm.

ulum mitra.

pon Gemmingen mirb Bifcoff ju Gidfatt.

Шrіф. Brevier unb

ber Mugipurgi fcen Diceces eingeführt.

den Unterthanen merben bie Evan gelifche Dienfte

bem Ghaginger. Ther.

872 IX. Cap. Catholifche Rirchen : Befchichte,

Sathalife, Aer. Anno 1601. leife ber neue Pralat ben St. Ulrich, Johann Merct, feine gen Befolife. Rirche an unterschiedlichen Orten folhen ausgieren, und felbige au flatt ber gebacte. Et. Ulricheffe, neu Steine mit weisem Marmor betegen.

thamm P. III. c. I. S. XXXVII. p. 130.

virt. Anno 1602, legte Bifcoff heinrich ben erften Stein gu ber Capuginer. Rird, und nachdem felbige gu Stand gebracht worben, wephete er fie bem heil. Francisco und Gualhardo bu Eben ein.

P. Francisci Petri Suevia Ecclesiastica p. 105. Khamm P. I. c. VI.

cl. IV. S. X. p. 396. Kobel-Kichlein. Seben damat wurde auch die Kirche auf dem Kobel ber Weltheim nach dem Modell der Lauretanischen aus gesammletem Geld erbauet, und die Kirche aus dem Kirche auf dem Lechfeld, zu Unter Krauen Dulff genannt, wo jeso ein Krancikaner (Closter ist, von

Lechfeld ju Unfer Regina Imbofin, einer gebohrnen Pimmlin, gestifftet. Frauen balff. Khamm I. c. p. 397. Stengel I. c. p. 322.

Engel . Teft.

S. Josephi-Brid Anno 1603. errichtetten einige Catholifche Burger die Brüderschafft S. Jobridofft.
S. Mauritii-Brid etm Heiligen genamten Kirche.

Khamm P. H. c. H. S. H. p. 37. & S. HI. p. 50.

Erfie Ebarfres In biefem Jahr folle bie erfte Charfreytages Procession von bem Jesuiters tages Procession. Collegio an bie zu der Capujiner Rirche gehalten worden fepn.

- Bergeichnus etlicher Gachen ad h. a. p. 32.

Anno 1605. verordnete Bischoff Heinrich in feiner Diceces, baß an dem Engel, Kest das hohe Unit gehalten, alle Lage um 12. Uhr der Englische Gruß, Ibembs aber der Palam de profundis gebetet, und bestwegen besondere Zeichen mit ben Glacken acaden werden follen.

Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 385.

s. Agidii-Ca Anno 1606. lieffe D. Rammund Minberer , ein berühmter Augspurgischer pell. Medicus, die fast verfallene St. Legibien Capell wieder zu Stand bringen.

Khamm I. c. p. 400. Stengel I. c. p. 324.

Die Bischhöftliche Anno 1607. erregten die Bischöftliche Unterthanen in dem Algobr einen geunterthanen in schriftlichen Auffland wider ibren Dern und bessen Zeamte, Bischoff Heinrich aber Algobr rebeliben bemutigigt sie durch seine angenommene Soldaten bald , und straffete die Urbeber unt bas graufumste.

Khamm l. c. p. 385.

Die Religuien Anno 1608. wurden auf besten Befehl bie in allen Catholischen Rirchen werben offentlich befindliche Reliquien an St. Michaels Lag in die Dome Rirche gebracht, und da getriegt. Gelft offentlich aufgestellet.

Khamm l. c. p. 386.

Armo

fo fich von A. 1549 - 1627: ju Mugipurg jugetragen. §. 69. 873

Anno 1609. beruffte Bifchoff Beinrich alle feine wiber fein Berbot ben ber Catholifde Ries nen Spangelifden bienenbe Unterthanen jurud in ihre Deimath. Die ben ben

Clem. 3ågere Cont. ad h. a.

Evangelifchen.

Ingleichen ließ er ben anbern Thurm an ber Dom , Rirche mit Rupfer ber bienenbe Bie den, porhero aber, weilen er fehr baufdlig, und in bem Grund nicht jum beffen ver, foofflice Untermahrt mar , burch ben Stadt Berdmeifter Elias Doll auf befonbers funfliche Urt avocirt. in bem Grund beffer beveftigen. Der anbere

Stengel I. c. p. 225. Solle Befdreibung feiner Bebaube ic. p. 109.

Dom . Thurm wirb mit Rupfer

Die Pfleger uber St. Martins Stifftung aber erbaueten bamalen Die St. gebedt. Gebaffians . und Rodus Capelle in bem Blatter . Sauf fur Die bafelbft befindliche St. Sebaffians. und Rodus, Ca. Rrande. pell im Blattere Sauf.

Khamm l. c. p. 401.

In bem folgenben 1610. Jahr hielte Bifcoff Beinrich einen gahlreichen Synodus ju Mus Synodum , auf meldem alle andere Romifche Rirden , Gebrauche in ber Bifcofflis fourg. chen Diceces einzuführen beliebet , unterfcbiebliche in Abgang gefommene Bruberfcafften erneuert, und fonber Zweifel, wie benen Evangelifchen ju Mugfpurg an ihe ren Rechten Abbruch gefchehen mochte, vieles gehandelt worben. Die bann erfage ter Bifcoff einer ber groften Beforberer ber in biefem Jahr bon untericbieblichen Catholifden Gurften errichteten Liga gemefen.

Khamm l. c. p. 386.

Anno 1611. legte ber Beph Bifchoff, Gebaftian Breuning , ben erften Franciscaner, Stein ju bem Clofter und Rirche fur Die Franciscaner, welchen oben gemelbter maf, Rirde. fen burch bes Dom: Capitule und ber Frevberren Fugger Bulfe ju Mugipura bor 2. Sahren ein Wohnfis angewiesen worben.

P. Francisci Petri Suevia Ecclesiastica p. 112.

Ghen bamalen lief ber Rath bie St. Gebaftians.Rirche bor bem Bertach, St. Cebaftians. bruder Thor an ber Berbt Gaffen ben bem Lagareth ober Deft . Dauf von Grund Bertachbruden auf bauen, und an felbiger ein Dauf jur Bohnung fur Die Catholifche Beifliche in Thor. Sterbens , Lauften anlegen.

Glid Solls Befchreibung feiner Bebaube tc. p. m. 67.

Anno 1612. hielte Bifchoff Beinrich Rapfer Rubolphen II. in ber Dome Rapfer Rubolphe Rirche Die Exequien , und nahme megen ber bamaligen gefahrlichen gauffte einige II. Exequien. Compagnien Golbaten an.

Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 386. 387.

Um biefe Beit murbe ber Bau ber Francifcaner , Rirche ju Stand gebracht , Francifcaner, und felbe von bem Beph Bifcoff, Gebaftian Breuning, eingewenhet, auch in fel Rirde. be ber Bottes Dienft von ber Beil. Brabe Capell auf bem Bein Martt , mel beil. Grabe Ca de, wie oben gedacht, bem Rath überlaffen worden, verleget, und ihr ber Dahme pelle. havon gegeben.

S 8 8 8 8 P. Franc.

IX. Cap. Catholifde Rirden - Befchichte , 2c. 874

Cotholifde Rite den . Gefdicte. P. Franc. Petri Suev. Eccl. p. 113. Stengel P. II. cap. XLII. p. 189. conf. Beheime Rathe Decreta ad h. a. T. I. p. 154.

Bifdoff Beinrich nimmt Coiba ten an.

Anno 1614, lieft ber Bifcoff und bas Dom Capitul in ihrem Bebiet abermal viel Bold anwerben.

Khamm l. c. p. 386.

Der Benedictie Berfammlung. Des QBenb . Bis Des Wenn wi Frengebigfeit.

Anno 1618, hielte ber Benedictiner Drben in St. Ulriche, Cloffer eine ner Orden balt Bufammentunfft bon 32. Pralaten aus gedachtem Orden.

Khamm P. III. c. X. cl. III. p. 632.

Der bamalen verflorbene 2Benb , Bifcoff , Gebaftian Breuning , vermachte ftian Breunings, fein gantes Bermogen in ben Spital ju Dundelfderben.

Khamm P. I. c. VII. cl. II. p. 507.

Ranfers Matthid Anno 1619. hielte Bifchoff Beinrich bem verftorbenen Ranfer Matthiat, beffen Gemablin Anna , und bem Ert , Berbog Marimilian bie Exequien in ber Dom , Rirde.

Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 392.

Erhebung einie

K. Exequien.

Um biefe Beit erhube ber Dralat ben St. Ulrich , Johann Merd', unterger Beil. Leiber ichiebliche in feiner Rirche liegende beilige Leiber. Idem P. I. c. VI. cl. I. S. IX. p. 87. & P. III. c. I. S. XXXVII. p. 131.

et. Stepbande Sburm. Ct. Eimberte

Reft.

Anno 1623. ließ die Mebbtiffin ben St. Stephan ihren legthin unverfebens, jeboch ohne jemande Schaben, eingefallenen Rirch : Thurm wieber erbauen.

Khamm P. I. c. VI. cl. IV. S. X. p. 414. Anno 1624. gebot Bifchoff Beinrich , in feiner Diceces bas Reft bes ge meßten hiefigen Bifchoffe St. Timberte ju fepern.

Idem 1. c. p. 393.

Die Catholifde Anno 1627. lief ber Dralat jum Beil, Creus, Johann Schall, Die Mtire, Rirde jum beil. Cangel , Rirchen: Stuble , Chor , und Deg : Bewandt in feiner Rirche mit vielen Ereng wird re-Unfoften theils ausbeffern, theils neu machen. novitt.

Idem P. III. Partit. II. c. I. p. 393.

11nd in eben biefem Sahr fienge Bifchoff Beinrich , wie bereits oben gemelbet morben, an, gant beutliche Broben feines gegen ber Stadt fo mobl überhaupt, als ins besondere Die Evangelifche bafelbft simlich verbitterten Bemuths an ben Lag ju legen.

Vid. fupra allegata ad h. a.

Evangelische Mirchen - Beschichte,

Evangelifche Rire den Befdicte.

So fich zu Augspurg von Anno 1549. bis 1627. zugetragen.

C. LXX.

erwunfcht es im Anfang Diefes Periodi vor Die Catholifche Rirche ju Auge fpura mieberum ausfahe, fo vermiret gieng es bingegen in ber Evangelifchen Rirche ju, bann ju gefchweigen, bag bie Evangelifche Beiftliche gleich nach Die Evangelifde Errichtung bes Interims fich in ben meiften dufferlichen Rirchen Gebrauchen nach in Ausspurg mig ber Romifden Rirche richten , und bie alte Def. Gewandt wieber hervor fuchen, Interim richten. auch alle Conntage Meffe lefen mußten,

Gafferus ad a. 1549. & fup. alleg. ad h. a.

fo wurden fie noch überdiß von benen Catholifden , absonberlich von bes Rapfere Berben in ibrem Dof. Befind , fo balb in biefer , balb in jener Rirche Unruhe und Lermen anfienge, in Gottes Dienft; ihrem Bottes Dienft offtere gefiohret , und fonderlich die Gemeinden ju St. Ulrich, offtere gefiort. jum Beil. Creut und St. Beorgen von benen ihnen benachbarten Cloftern auf vie lerlen 21rt beeintrachtiget.

Gafferus ad h. a. Rathe Decreta ad a. 1549. p. 69. 74. 75. T. II.

p. 33.39.40. ad a. 1550. p. 38.

Pta es ichlichen fich auch bamalen Die Diebertauffer zu Mugfpurg ein , melche Miebertauffer. untericiebliche von ber mabren Evangelifden Lehre abtrunnig gemachet, und ihren Brithum angunehmen verleitet.

Rathe . Decreta ad a. 1 5 50. p. 43. 45. ad a. 1 551. T. II. p. 26.

Doch hartere Schicffale hatte bie Evangelifde Rirde Anno Ifft. Dann Die Evangelifde nachbeme ben 26. Augusti alle Prediger in bes bamalen anwesenden Bifcoffe von Prediger merben Mrras Quartier geforbert, und ihnen von benen bafelbit befindlichen Rapferlichen Miniftris, Malvenda, Sag und Gelb, unterfdiebliche, bas Beil. Abendmahl, Die Angabl ber Gacrament betreffenbe, und andere verfangliche Fragen vorgeleget worben, fie aber felbe nach Mafigab ber Mugipurgifchen Confession beantwortet, murbe ihnen que ber Urfache , weil ihre Untworten nicht mit bem Interim eingestimmet , ben fcmehrer Straffe befohlen, fich innerhalb 3. Lagen aus ber Stadt ju begeben, in gang Teutich. land nicht mehr zu predigen, und ihre Frauen und Rinder mit fich zu nehmen, ober balb . moglichft abholen ju laffen. Dierauf machten fich auch alle mit einander, neme lich Robann Beinrich Belb , Pfarrer , und Johann Mattherger , Belffer ben St, Deren Rabmen. Unna, Jacob Cachfer, Pfarrer ben St. Ulrich, Leonhard Rivulus ober Bachel, Dfarrer ben ben Darfuffern , Bolffgang Engelicald, Belffer bafelbft , Robann Rlin. ner , Pfarrer benm Deil. Creus , Johann Medart , Pfarrer , und Mary Mag, Belf. fer bep St. Beorgen , Johann Eifdmacher , Pfarrer im Spital , und Johann Chinger, Brebiger im Blatter , Sauf, auf beflimmte Beit aus ber Stabt , und giengen

GARAA .

876 IX. Cap. Evangelische Rirchen : Beschichte,

Epangelifde Rir in Die Schweit. Eben fo ergienge es auch benen Schulmeiftern , welche bas Inden, Gefdidte, terim nicht annehmen wollen.

Sleidanus L. XXII. p. m. 653. Anonymi Bericht, wie und warum bie Prædicanten ju Mugfpurg auf Befehl Rapferlicher Majeflat burch ben Bifchoff von Arras ac. aus ber Stabt verwiefen worden ben 26. Aug. 1551, in MSC. Gafferus ad h. a. conf. fupra alleg. ad h. a.

Damit aber boch bie Evangelifde , ober nunmehro Interimiftifche Rirden Interimiftifche

aufgeftellet.

beffattiget.

Prebiger merben nicht gar leer fleben mochten , fuchte gwar ber Rath überall Beiftliche , fo bem Interim fich gemaß ju balten erbietig maren , auf , tonnte aber mit barter Dube bren. nemlid Cafpar Suberin, Dieronymus Borteln und Thomas Bidemann . aufbrin. gen , welche aber, nachbeme fie aufgestellet worben , von ber Burgericafft menia 3w lauf befommen , und nachdem in bem folgenden Jahr Chur. Furft Mauris von Sachfen und feine Bunds , Bermandte fich ber Stadt Mugfpurg bemachtiget , balb mies ber manbern, und benen erftern, fo mieber jurud beruffen morben, fo mobi, als eis nigen neuen Predigern wiederum Plas machen muffen. Beboch murbe ihnen bis auf beren Unfunfit , aber mit Unterlaffung ber Interimiftifchen Ceremonien , ben Bot tes Dienft ju halten geflattet; wie bann auch ben teutiden Schulmeiftern, benen mes gen bes Interims bas Schulhalten verboten murbe, folches wiederum gugelaffen morber. Sortleber L. V. c. 12. p. 1313. Gafferus ad a. 1552. Rathe Decreta ad h. a. p. 43. 44. 77. 78. & fupra alleg. ad h. a.

Diefe reftiruirte Prediger murben auch alle, ausgenommen Johann Rlinner. Die Epangelifche Drediger werden Jacob Lachfer und Johann Eraber, welcher lettere vermuthlich erft bigmal beruffen . reftituirt . unb . worben, und auf melde ber Rapfer aus mir unbefanbten Urfachen eine befonbere Unbren aufgenom.

men, bon Rap, anabe geworffen , nach bem Paffauifchen Bertrag in ihren Rirden, Dienften bon er Carl bem V. bem Ronfer beffattiget , und ihnen fren jugelaffen , nach bem Innhalt ber Mugfpurgis fchen Confession, mit Sintanfegung aller Interimiftifchen Rirden, Bebrauche. ih. ren Gottes Dienft gu halten und ju lehren. Bu Erfetung ber bren ausgefchafften Stellen aber fcbriebe ber Rath fo mohl ale Johann Baptifta Saineel an Philipp Melanchton, und erfuchten ibn, nach einigen tauglichen Predigern ju trachten, mel der auch Wilhelm Saufmann, Deter Ragmann, Georg Melhorn und Jacob Rues lich babin abgefertiget.

Gafferus ad a. 1552. Rathe Decreta ad h. a. T. II. p. 10. 28. Cafp. Sagittarii Memorabilia Hift, Aug. 6, 1181, ubi excerpta ex litte-

ris Melancheonis in hac caufa.

Anno 1553. folichen fich abermal einige Wiebertauffer , beren Unfubrer Biebertauffer. Bernhard Unfinn und Leonhard Dieber maren, ju Mugfpurg ein , und machten fich auch jum Pheil in vornehmen Saufern einen Unbang, ber Rath aber ließ felbe balb aus einander treiben.

Rathe: Decreta ad a. 1553. T. H. p. 15. 25. 38. ad a. 1554. T. H.

p. 21. 30.

Weilen



fo fich zu Augipurg von A. 1549-1627. zugetragen. §.70. 877

Beilen aber bamalen ber Catholifde Dom Drebiger Die Evangelifde Dres Evangelifde Rire biger, und hingegen biefe wiederum ben Doms Prediger auf ihren Canteln mit gim den Gefdichte. biger, und hingegen olefe wiederum den Dom, prediger auf ihren Cangen unt gund Controvers-Dre-lich deutlichen oder gar mohl unbescheidenen Ausbrückungen angegriffen, wurde fols bigten werden ches ber berben Theilen abgeschafft.

Rathe. Decreta ad a. 1 554. p. 46.

Eben bergleichen Ungebuhr verübten um biefe Zeit auch zwen von benen burch Uneinigfeit im ben Melanchton nach Augfpurg beforderten Bredigern , mit Rahmen Beter Rab. Minifterio. mann und Beorg Melhern, Anno 1555. felbft gegen ihren Collegen, mit welchen fie megen einiger Rirchen, Gebrauchen nicht einig merben tonnten , fie mußten aber Deren Urbeber balb den Bander , Ctab ergreiffen. Damit fic aber nicht offter bergleichen be, genrlaubt wer. fdmehrliche Begebenheiten ereignen mochten , verfaßte bas Augfpurgifche Minifterium, mit Genehmhaltung bes Rathe, Die fogenannte Rirden, Agenda, und fuhr, Rirden, Agenda. ten felbe in allen ihren Rirchen ein. Die Prediger, fo biefe Agenda unterfchrieben, maren Johann Medart, Johann Deinrich Delb, Leonhard Bachel, M. Georg & dart, M. Jacob Ruelich, M. Wilhelm Saufmann, Johann Chinger, M. Johann Mattiperger, Wolffgang Engelicald, M. Georg Medart, und Johann Faigele.

Rathe: Decreta ad a. 1555. p. 5. 40. Gafferus ad h. a. Forma, wie nom Seil. Sauff und bem Seil. Garrament bes Leibs und Bluts Chris fi , befaleichen wie auch pen bem Groft ber Rranden, und bemnach bon bem ehelichen Stand ben bem Ginfeegnen ber Cheleut gu reben fene. Geftellt in ber Rird und Gemein Chrifti ber Stabt Mugfpurg rere, gebrudt.

Anno 1556. murbe bie St. Johannis Baptifta, Capell ober bie Evangeli Evangelifde Rire iche St. Georgen , Rirche megen ber Menge ber Buborer und Enge bes Raums ab, de ben Ct. Geor. geriffen , und auf gemeiner Stadt Unfoften nebft bes helffere und Definers Sauf gen. viel geraumlicher, wiewol nicht ohne Diberforuch bes benachbarten St. Beorgen. Clofters, mieber aufgebauet.

Gafferus ad h. a. Nathe Decreta ad h. a. p. 10. 18. 102.

Anno 1 577. murbe Robann Medart auf bas Colloquium ju Morms ges Colloquium in Borms. fdidet.

Gafferus ad a. 1 117.

Und in bem folgenden Sahr mit Genehmhaltung ber Scholarchen und bes Der Catedifmus Rathe in benen Svangelischen Schulen ber Catechismus wiederum ju lehren , und eingeführt. Die Evangelia ju erflaren angefangen , auch balb bernach bie Rinber Lebren an be Rinder lebren. nen Mittmoden in benen Rirchen eingeführet.

Gafferus ad a. 1558. 1559. Rathe: Decreta ad a. 1559. T. II. p. 41.

Unter biefer Beit murbe auch auf Berlangen bes Bertogs von Murtemberg, Religions . 26. welcher bem Rath ben von benen brey weltlichen Chur Gurften ju Francfurt in Re foich ju Franch S 5 5 5 5 3 ligions.

IX. Cap. Evangelifche Rirchen Befchichte. 878

Erangelifde Rit ligions. Sachen gemachten Abichied jugefchicfet hatte, ermelbter Abichieb bem Evans den Befdicte. aelifden Minifterio vorgehalten, und beffen Erffarung bierüber abgeforbert.

Rathe : Decreta ad a. 1 5 58. p. 26.

Anno 1 , 60. lieffen fich einige Evangelifche vornehme Burger in ber Rirche Epitaphia ben Ct. 2inna. ben St. Unna Epicaphia machen, und murben befmegen bie an benen Mauren angemablte Biblifche Siftorien ausgelofchet.

Gafferus ad a. 1 r60.

Anno 1 f61. erweiterte man auch bie St. Ottmars Capelle beym S. Creuk Gungelifde Rire de jum heil. Ereus. für bie Evangelifche Pfarz Gemeinde bafelbft, moju ber Anno 1 60. ben 4. Decembris verflorbene Untoni Rubolff, bes Beheimen Rathe, 1 000. Bulben vermachet.

Gafferus ad h. a. Anno 1 565. murbe einem hiefigen Burger, Thomas Stahel, auf fein Bers Erfte Leichen Predigt in Aug. langen bie erfte Leichen Dredigt von M. Beorg Edart gehalten, und biefer Bebrauch fpurg. nachaehenbe faft ben allen Belegenheiten eingeführet.

Anno 1 ,66. wegen bes gefährlich aussehenben Burden Rriegs in benen

Bet, Stunben wegen bes Edr. Evangelifden Rirden befonbere Bet . Stunden angefiellet. den Rriegs. Und Anno 1 568. mittelft einer von Johann Baptifta Baingel, Paul Dob.

Cammiung unb Stifftung ju Un-lin , Girt Giffelin und Martin Bobel angestellten Sammlung unter ber Evangelifden ferhaltung Evan Burgerichafft eine ansehnliche Stifftung von 8000. Gulben fur Studiofos Theologelifder Stipengiæ errichtet, welche gleich hernach Barbara Betterin, Martin Beiffens Bittib, eine aroffe Butthaterin armer und nothleibenber Derfonen, burch ein Legat , fo faft

eben fo ftard, ale bas erfte Capital, vermehret. Gafferus ad hos annos.

Formula Con-Anno 1 669. unterfdriebe bas hiefige Ministerium bie pon Pacob Anbred. cordia mirb von Cantler ju Lubingen , verfertigte Formulam Concordiæ; Reboch hatten fich balb bem Evangeli. for Minifterio hieruber fo mohl, als megen eines von Flacio Illyrico miber Die Catholifche Religion beraus gegebenen Buchs, über welches fich bas hiefige Minifterium, weil es gleich. unterfdrieben. Uneiniafeit im falls barinn angegriffen worben, befdmehret, swifden M. Chriftoph Jacobello und feinen Collegen ein Wiberwillen ereignet, wie fich bam auch Anno 1572. gwifden bem Pfarrer benm Beil. Creus , M. Jacob Ruelich , und einem Belffer ben benen Parfuffern, M. Miclas Fald, über ber Lehre von Chrifti Bollenfahrt Irrungen gu aetragen, welche aber ohne alle Mergernuß ber Bemeind balb gutlich bengeleget worben.

Gafferus ad hos annos.

Ministerio.

Biebertauffer. Anno 1573. lieffen fich abermal Garten, Bruber ober Diebertauffer at Mugfpurg feben, nachbeme fie aber gemerdet, baf ihnen ber Rath nachtrachten lag fen . machten fie fich aus bem Staub.

Mathe: Decreta ad h. a. p. 57.

Die permebrte 2018 Anno 1 577. oben gebachte Formula Concordiæ von unterichieblichen und verbefferte Theologis auf Bertangen einiger Evangeliften Rurften und Stanbe , jeboch alles Formula Concordia mirb von nach Maggab ber Augfpurgifchen Confession, erlautert und verbeffert worben, aud Wfals:

fo fich zu Augfpurg von A. 1549-1627. zugetragen. §.71. 879

Dfalligraf Philipp Lubmig von Neuburg ben Rath ju Mugfpurg erfuchet, folde burch Evangelifde Rir. bas Aughurgifde Minifterium ebenfalls unterfchreiben ju laffen, wurde felbe mit Ge, den Geschichte. nehmbaltung bes Rathe auch von benen bamaligen Predigern , nemlic M. Georg ichen ninfterio Edart, M. Jacob Ruelich, M. Chriftoph Reuberger, M. Georg Medart, M. Jes abermal unter remias Schweiglin, M. Martin Rieger, M. Johann Georg Groß, Gregorius Guns forieben. berreiter , Micolaus Rald , Georg Mplius , M. Chriftoph Bogner , M. Johann Berlocher, M. Johann Baptifta Debenftreit und M. Johann Baptifta Medart unterfdrieben.

Religions, Acta Lit. A. n. 65. 66. 67. 68. in A. P. Rathe Decreta ad a. 1578. p. 1. Clem. 3ågere Cont. ad h. a.

Meldergestalten Anno 1 c80. bas Epangelifthe Collegium ben St. Anna Collegium ben pon einigen Butthatern gestifftet, und Anno 1 582, vollend ju Stand gebracht mor. St. Mana. ben , ift bereits oben mit mehrerm angezeiget worben, und alfo unnothig, bieber gu mieberholen.

Vid. fupra allegata ad h. a.

S. LXXI. Bas fich in benen Jahren 1583. 1584. 1585. 2c. wegen bes neuen Calen. Calenber Streit.

bere und Beruffe ber Rirchen Diener Mugfpurgifcher Confession vor bochft befcmehrliche Brrungen gwifden bem Rath und ber Evangelifchen Burgerfchafft ereignet , ift ebenfalls in ber Politifchen Siftorie bereits weitlauffig vorgefommen.

Vid. omnino fupra allegata ad hos annos.

Und ift alfo nur noch ubrig bengufugen : Daf, ale Anno 1 cg6. Die famtlie de oben benannte 11. Evangelifche Brebiger ausgeschaffet worben , ber Bebeime Rath gwar feinen Rleiß gespahret, neue berben ju fchaffen, wie er bann bis auf ben Monat Februarium bes 1 587. Jahre bas gante Minifterium,und gwar mit folgenben Perfonen , nemlich Stephan und Cobias Engelsbrunner , Cafpar Rittel , Georg Rre. Rahmen ber nem gelmapr, Jacob Striem, Johann Ehinger , Johann Bapr , Joachim Oftertag, Gi beruffenen Prebi mon Bebel, Robann Suber, Georg Mann, Bolffgang Jacobi, Johann Rrauß und Conrad Ruen, befeget, allein nach ber Sand felbften befunden, bag bie meifte bon ihnen theils megen ber Lehre , theils bes Lebens : Manbels untuchtige Leute ju bem Drebig : 2mt gemefen.

Clem, Ragers Cont. ad h. a. Calenber Ada T. VII. p. 314. Stes

phan Endorffere Rirchen . Dflege . Protocolls Extract de hoc anno. Dabero er fich auch genothiget gefeben, als felbige noch in biefem Sahr San Deren einige im bel unter einander angefangen, einige aber ein argerliches Leben geführet, jum Cheil nicht richtig. auch Flacii Lehren offentlich vertheibiget , ju Bermeibung mehrerer Mergernuß Anno 1 588. Jacob Striemen und Johann Rrauffen abgufchaffen , und an beren Stelle Johann Roglern und Johann Mettingern ju beruffen.

Religions . Acta Lit. C. n. 20. 50. 55. 60. Lit. D. n. 1-8. in A. P.

Clem, Jagers Cont. ad h. a. Bergeichnus ze, ad h. a. p. 1 f.

IX. Cap. Evangelifche Rirchen : Befchichte . 880

Gunnelifche Rir.

Anno 1589. wurde abermal eine ftarde Beranberung in bem Predia 2mt den Gefchichte. porgenommen , und 6. Prediger theils unrichtigen Lebens und Lebre halber abae und geurlaubt, fchafft, theile aber ju Ruhe gefebet, nemlich Stephan Engelbrunner, beffen Gohn Pobias Engelbrunner , Beorg Rregelmapt , Cafpar Rittel , Johann Suber . und Bolffgang Jacobi , welche vier lehtere Glacianer maren.

Religions , Acta Lit. C. n. 66. Lit. D. n. 21 - 25.

an beren fatt aber anbere ber ruffen merben.

In beren Stellen aber nur funf , nemlich Paul Bepbenreich, Dichael Stort. Cafpar Onann , Bartholma Ruelich und Jobocus Tenter beruffen.

Clem. 3dgere Cont. ad h. a.

Denen Ober , Rirden , Pflegern , welche jugleich bie Bermaltung bes Gran. tion det Colle-gelischen Gellegelischen Collegii hatten, wurde damalen auch die Administration des Geldes, so gis nacher Gille-ting in sohre Gille besmegen gwifden benen Stifftern Des Evangelifden Collegii und erfagten Rirchen. diaten mirb ju-Pflegern ein befonberer Bergleich errichtet. fammen gemorf.

Ada in Sachen ber Evangelifden Burgerfchafft de anno 1628. p. 451. 460. Unterdeffen wollte die Evangelifche Burgerfchafft bannoch mit ben meiften ils

genommen, baf fie hieju nicht ungegrundete Urfache gehabt, und befroegen felbiger

Die Burger foaft ift mit ben rer Prebiger nicht mohl gufrieben fenn. Beilen nun ber Beheime Rath felbit mahre neuen Drebigern nicht mobl zu frieben.

lagt,

in bem Anno 1591. wegen bes Beruffs ber Rirchen Diener gemachten Bertrag its Befmegen ber Math burch D. Prufung berfel ben pornehmen

gefaget , eine genaue Prufung ber Evangelifden Beiftlichen vornehmen zu laffen . als erfucte er noch in Diefem Jahr D. Ricolaum Geineccern von Leipzig und D. 90, Cineccer und Dappum von Strafburg, swen beruhmte Evangelifte Theologos felbiaer Beit. fcrifftlid, nad Augfpurg gu tommen, einen nach bem anbern von biefen neuen Dres bigern ju examiniren, und melde tauglich ober untauglich fenn mochten , bem Ge beimen Rath anguzeigen. Diefe lieffen fich auch hiegu willig finden, und tamen unperialid nach Mugfpurg. Als fie nun fogleich bas Berct angegriffen , traffen fie noch feche aus bem Evangelifden Minifterio an , welche fo wohl wegen ihrer aar ichlechten Baben, als unrichtiger Lehre und argerlichem Lebens ZBanbel vor unruch. tig befunden worden, wovon aber ber Beheime Rath gwep, nemlich Robocum Senher und Cafpar Gnann, fo Befferung verfprochen, beybehalten, viere aber, nemlich Rogdim Oftertag, Conrad Ruen, Georg Mann und Johann Bapt. ihrer Dien. ften entlaffen, jedoch einem jeden einen Behr-Pfenning gegeben. Goldergeftalt verblieben noch in bem Mugfpurgifchen Predig . Ame Bartholma Ruelich , Dfarrer ben ben Parfuffern und Senior Ministerii, M. Paulus Bendenreich, Pfarrer bem D. Greuf, Clias Chinger, Dfarrer im Spital, Michael Store, Dfarrer ben St. IL rid, M. Rrang Manr, Pfarrer ben St. Georgen, M. Johann Mettinger, Belffer henm Beil, Ereus, Simon Bebel, Belffer ben St. Ulrich, Jodocus Tenser, und Safvar Gnann, Belfier ben ben Parfuffern. Bu Diefen murben Anno 1 192. vier anbere gefdidte Manner , Rahmens M. Georg Rieberer, M. Jacob Ruelid. M.

und einige berfelben abbandt. Mabmen ber ba-

maligen Prebis ger.

David

fo fich zu Augfpurg von A. 1549 - 1627. zugetragen. §. 71. 881

David Schon und M. Georg Edart, an des verstorbenen Frank Mapre Grelle aber Evangelisse Lie-Johann Salger beruffen, D. Schnecter und D. Pappus aber wurden von dem Ge den Geschicke. beimen Rath ansehnlich beschendet, und so wohl auf ihren Ber, und Deimrepfen, als auch zu Musdwurg in allem fero gebalten.

Serial, wie es mit Bestellung der Kiecen Diener A. C. zu Augspurg folle gehalten werden, gebrucht durch Wal. Schönigt 1791. Neligions Acka Lit. C. n. 73. & Lit. G. n. 2. 3. 4. 9. D. Schinceres und Pappi Bericht ad Sen. Seer. in dae causa ap. Clem. Jahren Cont. ad h. a. Werzichmis etsicher Sonden st. ad h. a. p. 211.

Es ist faum zu glauben , wie ungemein hierdurch die Einigkeit zwischen der Obrigkeit und der Svangelichen Burgerschafts beschert worden , zumalen da Anno 1593. die durch die schon eine geraume Zeit vorhere beschehen Beurlaubung Jose M. Caspar Saub dann Mössers schon worden Warrers s und Seniors Stelle dep St. Anna mit eis ser, Senior und wenn gelehrten Theologo, M. Caspar Sauter, besehrt worden.

Religions Ada Lit. G. n. 4. Elem. Jagere Cont. ad h. a.

Damalen wurde auch auf Anhalten der Unter-Schul. Derren, die Music in Rirden-Music. benen Svangelischen Rirden wieder einzusühren, von dem Geheimen Rath gestattet.

Religions . Acta Lit. C. n. 79.

Mas ber Rirchen, Pfleges Adjunct Paul Jenifc Anno 1595. balb fur Paul Jenifc. neuen Lermen angefangen hatte, hievon ift bereits oben Melbung geschehen.

Religions, Acta Lit. K. conf. fupra alleg. ad h. a.

Anno 1595. wurde aus bem Gartlein gwifchen St. Anna . Nieche und bes Gotte-Arcferlein Diaconi Wehn Dauß, mit Genehmhaltung bes Beheimen Raths, ein Gottes, A. bes St. Anna. eter gemacht.

Religions, Ada Lie. Q.

Anno 1604. wurde S. Servatii-Kirche vor dem Nothen Thor für die Grans S. Servatii Kirs gelische Siechen durch die damalen über felbe gestelte Pfleser, Albercht von Setten, der Burgermeister, und Melchoier Hainbefer, ausgedauet, und in selbiger ben 26. Julii von M. Grischen Riechte eine Einwesbungs Predigt gehalten.

M. Chriftoph Niefchels Simvephungs : Predigt , in S. Servatii - Rirche gehalten , MSC.

Anno 1606. wurde die St. Anna Kirche, so an vielen Orten sebr schaedirche boffit gewesen, gang erneuert, wie dam bereits vorherd, nemlich Anno 1602., der wied renovirt. Ricch-Churm dasselhs wegen seiner Baufäligkeit abgetragen, und auf gemeiner Stadt Kossen wiederum gierlich aufgebauer worden.

Clem. Jagers Cont. ad h. a. Solle Befchreibung feiner Gebaube tt.

Etttt

882 IX. Cap. Evangelische Rirchen - Beschichte,

Seasettiefe Lire Gleichergestalt wurden auch die Svangelische Kirchen zum Heil. Errutz und ders Schächer. St. Georgen "und Anno 1602. die St. Ultriche Kürche ausgebesstert, und in geden die Kirche kirche ausgebesstert, und in geden gestehen die Anschlein Zeich ein die Frein der Angeles die Ang

Parfaffern. Clem. Jagere Cont. ad h. a.

M. Melch. Volzii Retorsion wiber bie Schmah, Schrifften Jacob Gretsers und Conrad Betters wiber bie Prædicanten ju Augspurg, gebrucht 1610.

Mano 1611. ließ der Nath das baufdlige Phart-Hauf bes Set. Anna nie Et. Anna wird berreissen, und auf diesen Phast eine neue gemäckliche Wohnung für dem Phartre zw neu gedauet. richten , auch den dazu gehörigen Hof und Garten mit einer Mauer umgeben.

E. Boffganets. Ingleichen die St. Molffgangs. Airche vor dem Wertachbruder-Ehor für Kliede wird für die Svangelische Sonder. Siechen dasselft sie vonbl., als für andere in dieser Gegend den is. erkauet, ausselferhalb der Stadt wohnende Svangelische Bürger erbauen.

Solls Befdreibung feiner Gebaube 2c. p. m. 73. 74.

Bergeleig mie fichen den Ge. bergliche sich der Probst ben St. Georgen mit denen Sonn sien werden des delichen Ando 1612. bergliche sied wie bei sie einem Airch Zhurm hangenden für und ber Ich vor Senaglischen Kiede gehörigen Glock bahin, daß er, um biefer Bedieren wegen schwechte abstrommen, auf seines Elosters Untoften denen Evangelischen auf ihre Kieche ein hölgernes mit Aupster gedecktes Glocken Phurmlein zu bauen sie er Biede in hölgernes mit Aupster gedecktes Glocken Phurmlein zu bauen sie er bei eine Bei gedecktes Glocken bei bei bei erboten.

Acta in Sachen ber Evangelischen Burgerichafft in anno 1628. p. m.

Et. Georgen. Sben damalen ließ Die Evangelifche Gemeind bafelbft ihre Rirche an unterfriede und er: fchieblichen Orten ausbessern und erneuern.

Clem, Jagers Cont. ad h. a.

Anno

fo fich ju Augfpurg von A. 1549-1627. jugetragen. §. 71. 883

Anno 1613. wurde an bes Seniors und Pfarrers ben St. Unna Del Evangelifde Rir chior Bolbens Stelle , fo in bas Burtemberger , Land beruffen morben , M. den Gefdichte. M. Johann Com Robann Conrab Gobel hiegu ernennet. rab Gobel , Se-

Ciem. 3ågere Cont. ad h. a. Fischlini Memoriæ Theologorum Wür-nier und piarre nior und Pfarrer tembergenfium.

Anno 1617. begiengen bie Evangelifche gu Mugfpurg wegen ber vor 100. Evangelifches Gabren von D. Martin Luther angefangenen Reformation in ihren Rirchen Jubilaum. ein lubilæum. Damalen waren Ober Rirchen Pfleger, Bieronymus Balter, Damalige Bir. Robannes Lauinger und Bolffgang Paller ; Rirden , Pflege, Adjunden , Jo: den Pfleger und hann Baptifta haingel , Johannes Steininger und Meldfior Burfart ; Dre Adjuncten. biger aber , M. Johann Conrad Gobel und Bartholma Ruelich , Seniores , tem Prebiger, M. Cafpar Junius , M. David Piftorius , M. David Schon , und Glias Raft. ner, Mfarrer, M. Bernhard Albrecht , M. Chriftoph Diefchel, Bartholomaus Dieber . M. Matthaus Magner , M. Chriftoph Chinger , Cafpar Bnann und Robannes Megelin, Belffer.

Elem. Jagers Cont. ad h. a.

Anno 1619. wurde ben St. Ulrich eine neue Orgel gemachet, und Die Orgel ben Ct. Rirche ju ben Darfuffern erneuert. Ulrico. Reparation ber Parfuffer Rite

Idem ad h. a.

Anno 1621. begab fich D. Jacc' Reihing , ein gebohrner Mugfpurgis D. Jacob Reiicher Beidlechter, melder, nachbem er bin Befuiter. Orben angenommen, eis bing, ein Befuit nige Beit Dof, Drediger gu Reuburg gewefen, und fich burch viele Bolemifche von Mugfpurg, Schrifften, fonderlich wiber D. Soe, beruhmt gemachet, auch einer ber flarct, wird Evange ften Beforberer ber in bem Reuburgifchen vorgenommenen Reformation gemes fen , aus feinem Clofter ju Reuburg beimlich nach Bubingen , und nahme bafelbit ben porhero fo ftarct von ihme miberfochtenen Evangelifden Glauben an. wie er bann auch hierauf von bem Bertog von Burtemberg bie Professionem Controversiarum Theologicarum und Superintendur bes Stipendii ju Qubin, gen erhalten , und folder bis auf feinen Anno 1628. erfolgten Cob porgeffanben.

Stacob Reihings Revocations Predigt. Luca Ofiandri Leichen Drebiat ben beffen Begrabnus, Anno 1628. benbe gebrudt.

Anno 1624. wurde in der Parfuffer Sirche ein neuer Mtar aufgerichtet. Mitar in ber Bar. fuffer Rirde. In bem folgenden Sahr befam an bes verftorbenen Seniors Bartholma M. Bernhard ML Ruelichs flatt M. Bernhard Albrecht biefe Stelle. brecht, Senior und Pfarrer ben ben Parfuffern.

Etttt a

Anno

IX. Cap. Evangelifche Rirchen : Befchichte, zc. 884

Evangelifche Rit. Erbalt und DEr: se, wirb au fingen perboten.

Anno 1627. murbe benen Evangelifden bas Lieb : Erbalt uns, SERR. den Befdicte. ben beinem Wort , zc. ju fingen verboten.

Clem. Jagers Cont. ad h. a.

Der Capuliner falfde Befdul bigung miber ben Senior Gobel.

iride Blas

So batte auch M. Johann Conrad Gobel megen einer ben St. Anna u ber bie Mugfpurgifche Confession gehaltenen Predigt Anfechtung, indeme gwen Caputiner , fo felbe in bem loch ben bem Ruggerifden Chor angehoret , ibn ben bem Rath angegeben , ale ob er eine neue , ber Mugfpurgifden Confession jumiber lauffenbe Reberen aufbringen mollte. Machbeme er aber bas Concept feiner Dredigt porgezeiget , murbe feine Uniculd ju ihrer nicht geringen Beidimpfe ung fogleich offenbar.

> Clem. Jagers Cont. ad h. a. Bebeime Rathe, Decreta ad h. a. T. I. p. \$10.

IN ACHASIS Bas übrigens bie Saubenter, Monde bamalen fur Anfpruche an bie Dar, foffer Rirde gemachet , hievon ift , gleichwie von unterschiedlichen andern in bie Rirden, Siftorie einschlagenben Befdichten bereits oben



Moha

Alphabetisches Register.

NB. Die erfte Babl bedeutet die Capitul, die andere die Paragraphos, und die britte die Paginas.

(in caufa) mirb bem Rath ju Mugfpurg eine Rapferliche Commiffion aufgetragen, IX. 61.

Abendmabl (Seil.) wird unter einer . ober bepberlen Beffalt ju nehmen fren geftellt, VIIL 16, 30f. 37. 441. wird ben Rranden in ben Saufern ju reiden geftattet, ib. 39. 445. (ju bem) barff niemand geben, er fene bann von feinem Beicht Batter vorhere examinirt, IX. 1.

450. wird alle Sonntag in smen Rirden gehalten, IX. 11.555. Abenfperg, (heinrich von) Augfpurgifder hauptmann, wird gefangen , VII. 7. 130. (Dang von) Mugfpargi-

fder gand , Bogt, ib. 11. 136. Ablaß (hoher) Bertrag begwegen mit Bapern, IX. 48.

Aborigines . I. 6. 4. Abzugs: Gelb, Bertrag befmegen mit bem Soch Stifft,

IX. 56.793. Accord swiften Ranfer Carl V. und ber Stadt Mugfpurg megen bes Comaifaibifden Rriegs , VIII. 10.405. it.

mit Chur , Rurft Moris von Cachfen, tc. IX. g. 478. Adingen mirb berbrannt , VIL z. 118. Acht megen blutiger Frevel und Tobtidlag, VIL.19.1 . 1. mie folde ju Mugfpurg erfannt morden, ib. 34. 185.

Mechter zc. Darff Mugfpurg fdirmen , VIL 47. 221. Adalbero , Bifcoff ju Mugfpurg, IV. 10. 44. S. Endmigs hofmeifter , ibid.

Adalbert, Ers . Sifdoff ju Bremen, tommt nach Musfpurg , V. s. so. Abelbeid, Rapfers Deto I. Wittme, banet bie Dom Rir-

de , IV. 11.45. Abelsbeimer (Die) ber Stadt Reinbe , VII. 49. 228.

Abler (Bhilipp) mill Gefchlechter merben, VIII. 2, 148. Abolph, Graf con Raffan , wird Rapfer , beffen Reichs. Lag und Sulbigung ju Mugipurg , VI. 9. 82. ertheitt ber Stadt Privilegia, ib. 83. macht smifden Derson Rubolph und ber Ctabt Friebe, ib. 84. wird umge bracht, ib. 85.

Advocatus, vid. Land : Dogt.

Advocaten, Berordnung ibrethalben, IX. 47. 717. 67. 867. eines Beftraffung , fo ber Ctabt Privilegien im wider appellirt, ib. cc. 787.

Advocaten, (Rathe) vid. Confulenten.

Ædiles . 11. 7. 10. Æditni , 11.7.10.

Allen wird bem Reich reflievirt , VI. 17. 106. Egidien: (S.) Rirchlein wird erbauet, V. 17.64. erneuert, ib. 24. 68. IX. 69. 871.

Ælia Augusta, Il. 15. 14.

Actius berjagt bie Miemannen , Ill. 2. 23. Afra (S.) mirb befehrt und gemartert, Il. 23, 20. Capell erbanet, ib. 23. 21. mird bon bem Attila berbranut, III. 2, 24. Der erfte Bobnis ber Bifcoffe, ib. 10, 31,

wird bon ben Sungarn berbrannt , IV. 1. 34. 7. 40. wieber aufgebauet , ib. 9. 43. 10. 44. Dabin merben Canonici regulares gefest, ib. 10, 44. 36r leidnam mird erhoben , V. 23.67.

Afer, Afra Bettet , Il. 22, 20. Agamanger begeben fich in Die Gefclechter Sefellicafft, VII. 16, 146.

Agamang, (hermann bon) VI. 10. 86. 17. 104. (Dorff) verfauft Dang Sofmapr an Das Dom Capitul, VII. 46. 219. Guter bafeibft verlaufft Dang Reblinger an bas

Dom , Capitul , VIII. 17.3 27. Mones: (Ct.) Capel, V. 11.66.

Agricola, (Johann) ein Concipift bes Interims, VIII. 32. 421. (D. Stephan) ein Ungfpurgifder Drebiger, VIIL.

Micheloe wird ausgeftedet, VIII. 29.402. IX. 51.761. Aichinger, (Abraham) ein Trenbergiger, geht beimlich aus ber Ctabt, IX. 33. 687, wegen beffen Concurs-Proceis entflebet ein Difperftanbund amifchen bem Rath und Ctabt Gericht , IX. 42. 712.

Micht, (Raaf, und Semicht) VIII. 22, 350, Orbnung, IX. 4. 474. 49.748.

Aicht: Stadel, IX. 58. 809. in felben merben bie Cpie taler verlegt , ib. 66. 859. Alanen beriagen Die Juthungen aus Mhatien, Il. 22. 19.

Alarich, ber Gothen Rouig, beunruhiget Shatien, Ill. 1. 23.

Albrecht, Rapfer Rubolphe Brint , befommt bie Bermaltung von Defterreich , VI. 5. 79. verheurathet fich ju Mugfpurg , ibid. wird bafelbft mit Defterreich belebnt, VI.6.79. erichlagt Rapfer Mboiphen, ib. 9. 85. wird Rapfer , ib. 10. 85. 36m ftredt Mugfpurg Gelb Dor , ib. 10. 86. gibt ben Mugfpurgern feine Comeftet Mathyldim in Edus, beftattiget ber Etabt Frepheis ten, ib. sr. & 87. fommt nach Augfpurg, ib. 10. 56. 11. 89. ordnet ein land, Friebens Bericht an , und mirb ermorbet, ib. 89.

Albrecht II. Ranfer verleibt ber Stadt Privilegia, VII. 24. 162, 163. firbt , ib. 164.

Albrecht, Etttt :

Albrecht, Chur, Gurft von Manne, VIII. 11. 281. Albrecht, hergog in Defterreich, tommt nach Augfpurg,

VII. 33. 182. 20brecht, herhog in Bavern, fommt nach Augspurg, VII. 19. 153. macht mit Augspurg ein Banbnus, ib.

20.10%. Ihreige in Bavern , macht ein Kaubunst mit Musspurtg, Vil. 33.184, 41.206, wird der Gebruch auf glutig, jb. 40.200. delign Berighmehrern über Ausspurtg, ib. 41.205, wergleicht fich mie felbiger ; ib. 41.205, wergleicht sich mie felbiger ; ib. 41.205, wergleicht sich mie felbiger ; ib. 43.204, dessen Sandel mit Hersen Gebruch in Bavern, ib. 48.207, woll von Ausspurtg feine Jochzeichessen den andemen , Vil. 49.207, britist wegen Kregenspurg

von Schablische Band währt sich auf, ih. 5.2.33.
Albrech, Argola in Swerts, defireret die Eckal Musfung wur den Mich. 30dle ist. 30dl in Bapert, ik. 5.4.
46, der Anglypurg ihme geschen telvers werden bet Zech-Saute, ih. 5.47.4. 6.10d. Möchtung au ibn wer
Beschung der Berückführeit, ih. 5.4.4. derfaßt
der Eckal Musjurg des Diffettige Echaller, ib. 5.7.4.
metrigkeichlie Berträge mit berückführ, ib. 5.7.4.
37.45.1.473. 17.49.1. fommt bifters and Ausjurg,
was tracht ich Grigfeicher in Grüberg, ib. 3.4.
14.477.77.77.37.483.
14.477.77.77.384.
14.477.77.77.384.
14.477.77.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.77.384.
14.477.
14.477.77.
14.477.
14.477.
14.

Mohringen, 16.17. 004. firet, 16. 20. 028. Albrecht, herhog in Sachfen, fommt nach Augfpurg,

Miletat, Erg. Sergog von Defterreich, fommt nach

ausgraft for the state of the s

Albreche, Margaral von Brandenburg, perbindet fich mit Chur Juff Worig von Zachien wider Kanfer Karl V. Ix.5, 476. fomme nach Aughurg, ib. 479. Kanfer Carls V. Krieg wider ibn, ib. 5, 495. (but in Franken groffen Schaden, ib. 6, 502. wird gehöcket, ib. 505.

Abrecht, M. Beenhard, Sonlor und Pfarrer ben Dar, fuffern , IX. 71. 883.

Mibreche, Notarius, VI. 2.74.

Alemannen belagern Augfpurg, II. 18. 16. beunruhigen Rhatten , ib. 19. 16. 20. 17. 21. 18. 22. 18. III. 1. 33.

2...3, fegen in Roditen veften Juf, ib. 2.24, werden von ben Gothen überwunden, ib. ibre bamilige Eram gen, ib. bemächtigen fich der Etate Augipurg, Ill. 3.
25. merben von König Theodorich befreget, ib. 4.
25. fommen unter bie Krändfiche bothmagischeit, ib.

25. tommen unter Die Hrandijde Bothmagigfeit 5.26. befommen befondere Gefege, ib. 7.26. Alexii- (S.) Capell, IX. 19.623.

Algiebaufen, (Epfito von) VI. 6.79. Algomer : Bauren rebelliren miber Bifchoff Beinrich

V. IX. 69. 872.
Aller Schigen Capell, VI. 18. 109. VIII. 26. 381.
Almofen, von Ulrich Ilfung geftiffet, VI. 17. 106. 210

ftalt, VII. 51. 333. VIII. 13. 289. IX. 10. 550. 14. 587. 15. 587. Die dofin deftinirte Legaza find Eteuerfres, VIII. 16. 357. Dauf Angliengers Legaz hipter, 16. 15. 289. Stanh Maore Legaz bieju, 16. 19. 337. Eted in ber Domakirche, Jirung und Bergleich befreger, IX. 21. 638. 22. 644. Mindat wird berbeffert, 16. 53.

21pens Geburg, L c. 3.

Aiphonfus, Ronig von Cafiillen , wird Ranfer , fommt aber nicht in Teutschland , VI. 1.71. Bergog von Jerrara tommt nach Quafpurg , IX. 13.574.

Alpishofer, (Marquard) VI. 15. 9. (Sanf) Bammeis fter wird abgefett, VII. 11. 136. (Gilg) ber Stadt Feind, ib. 42, 180.

Aleenbaind (3u) wird ein Evangelifcher Pfarrer aufge fielt, Vill. 39.446. Amagenen, 1.6.4.

Amberger (Gerung) von Augfpurg, 216bt ju Rempten, IV. 9. 43.

America wird erfunden , VIII. 3. 252.

Aeinter (Etabt') angunehmen barfi fich niemand neis gern, Vil. 4.133. Vill. 7.364. Bererbaung megen Bei fregung von felben auf gewiffe Sett, Vill. 36.167. Vill. 10.178. mirb neiber aufgehoben, Vill. 31.180. ferne re Berorbung befingen, ib. 44.108.

Amman (Seinrich) bon Illni, VI. 11. 89. Burger in Augfpurg, ib. 15. 99. (Sauf), ib. 17. 105. bon Wort, Ausfpurgifder Gefchechter, VII. 2. 116. (Georg) faufit Guggenberg, IX. 61. 821.

Anabaptifen, vid. Wiederrauffer. Undecho, (h. Berg ju) Wallfabrt babin, IX.68.869.370. Undlau, (Merner von) Stadt, Wogt, V. 11.58.

Andreas: (Ct.) Capell , IX. 68. 870. Angelberg, (heinrich von) VI.7. 82.

Angeloben an Epdes flatt (Falfches) wird wie der Meinend gestrafft, IX. 12. 761. Anglen wird verboten, IX. 9. 737.

Anguern wire vertweren 1.4. 9.737. Anhaufen (Guter ju) vertaufft Georg Endorffer, VIII. 14.198. Bergleich wegen des Wein - und Bierichenetens daefelif, 18.2.3.648. Frung mit dem Dom Copitul wegen der Jurischeltion defeliff, 16.36.649. Ev

nige

nige Guter bafeloft werben an bas Dod, Stifft ber. Appeliren barff niemand von bem Rath ju Mugfpurg untaufct , ib. 52. 769.

Anbaufen , Benedictiner , Clofter , V. 25.64.

Anicius Casar, Ill. 1. 24. Anlag (Extra-) in Berdammung bes Leche, VI. 14. 99.

ju Bebeftigung ber Ctabt, VIII. 28. 193. vid. porro Annas (St.) Clofter filr Die Carmeliter geftifftet, VI. 19. 111. brennt ab , VII. 54. 242. Coule bafeibit , Vill. 18. 329. überlaffen Die Carmeliter bem Rath , ib. 19.

336. Rirche mirb filr ben Rapfer ansgeranmt, ib. gr. 414, wird ausgebeffert, ib. 34. 439. Den Chor dafeibft bauen die Bugger, ib. 34. 440. Den Bech Pftegern Dafelbft wollen die gangenreicher ben Bebenben nicht geben, IX. 56.795. Epitaphia dafelbit, ib. 70, 878. mird reparirt . und ein neues Pfart Daug bafelbit gebanet, ib. 71. 8x 1. 882. Gotte Mederlein Daben , ib. 71. \$31. wird tum Interimiftifchen Gottes, Dienit gebraucht, ib. 1. 448. vid. etiam Carmeliten.

Anfelm von Menningen , Dom . Drobit , bauet unbefugter Beig auf Die Stadt, Mauer, VII. 13. 141, mirb Bifchoff ju Hugfpurg , ib. 53. 241. 36m wird Friede rich pont Gravenegg entgegen gefest , ib. 14. 141. Die Ctabt will ibn nicht fur einen Bijdoff ertennen , ib. tr. 144, 14c. mirb von bem Dabff in ben Sann gethan. ib. 19. 149. Georg Rebms Forderung an ibn , ib. 16. 146. Deffen Abfregung fucht Die Stadt ben bem Babft ansjumurden, ib. 16. 147. wird ben dem Dabit abfolvirt und bestattiget , ib. 17. 147. thut Die Stadt in Bann, und wird von Bifcoff Friederich verjagt, ibid. Bergebirch tentirter Bergleich mit ihm , VII. 18.149. cinirt die Ctadt nach Rom, und mird abgefest, ib. 18. 149.150.53.141.bergleicht fich mit ber Ctabt,ib.19.151. Anthemius Cafar, III. 1. 24.

Antonii- (S.) Pfrundt geftifftet, VII. 53. 140. Ordnung, ib. 26. 168. nimmt bie Ctabt in ihren Cous, VIII. 18. 331, wird auf einige Zeit ju einer Coule gemacht, ib. 16. 179. 13. 418. aus felbiger merben bie Schuler Ju Ct. Martin berlegt, IX. 6, cog. Bfleger, ib. 1. 450. Capell mirb erneuert, ib. 68. 870.

Antoninus Pius Cafar, Il. 16. 14.

Antoninus, (M. Aurelius) Cafar, II. 16. 14. Itat Die Legionem Ill. Ital. in Rhatien , ibid.

Antoninus, Severi Cohn , Cafar, befrenet Rhatien bon ben Barbarn, Monument von ibm in Angfpurg, IL. 17.15.

Antoninus Elagabalus Cafar, II. 17. 15. Apotheden: Fistation, VIII. 7. 263. ib. 8. 272. IX. 11. 556. Die Aufnicht über felbe wird D. Moolph Deco an-

bertrauet, ib. 11. 556. Apotheder: Cap, IX. 11. 996. Orbnung, ib. 47.733. merben über ihre Ordnung beepdiget, ib. 48.744.

Appellation, wie bald folde ju introduciren, IX. 43. 717. meitere Berordnung befimegen , ib. 57. 801.

ter 10. Bold : Gulben, VII. 47. 221, unter 40. Golde Gulben, VIII. 6. 262. unter 4co. Gold. Gulben, ib. 24. 358. unter 600. Bold Gulben, IX. 46, 729. & 67.863.

it. wegen Bermundung , VIII. 6. 262. it. ab extrajudicialibus Decreiis, IX. 46. 728. & 67. 863. in pein liden Caden, VII. 48. 226.

Appentheder, (Griederich) VI. 15.97. (Johannes) ib. 19. 111. Anafpuraifor Gefdiechter , VII. 2. 116.

Ararich , ber Gothen Sonig , Ill. 4. 25. Artetius , Conftantii General , übermindet die Aleman nen , Il. 20. 17.

Arcadius Cafar, Il. 22. 19.

Archiv ju Mugipura mird in beffern Stand gebracht, Vill.

Argon, (Deter von) alias Egen , mird von Ranfer Frier berich Ilt. mit ansehnlichen grenbeiten begabet, VII. 25. 166. macht eine Ordnung fur S. Antonii-Pfrundt, ib. 26. 168. Ediebe Richter in Der Burder und Comeis ger Strittigfeiten, ib. 27, 169. faufft bem Bifchoff Die Baag und Munt ab , ibid. entsmeret fich mit bem Rath ja Munfpurg, ibid. hieruber entftanbene Danbel mit ber Ctabt, Vil. 29. 172. 31. 178. 34. 184. 36.193. 37. 194. 48. 223. (Sigmunde von) Gemaltthatigfeit, ib. 42. 209. (Jacobs von) Gemaltthatigfeit, ib. 43. 212. (Der von) Gefdlecht firbt aus , Vitl. 18. 331.

Argun (Johann bon) wird Burger , VI. 10. 87. (21) brecht und Dermann von) VI. 15. 98.

Ariovifti Rrieg mit ben Romern, Il. 1. 7.

Armbruft : Schieffen ju Mugfpurg , VII. 19. 152. 22. 158. 25. 164. 26. 167. 42. 208. VIII. 11, 281. IX. 14.

Arminii Rrieg mit Germanico, II. 12. 12.

Arnolphus Ranfer , IV. 3. 36. Arnolphus, Dernog in Banern, miberfest fich Rapfer Conrad I. IV. 4. 37. ingleichen Ranfer Deinrich I. IV. 5. 38.

Arnolphe, Palatini Bavaria , Krieg mit Bifcoff Ulrich, IV. 6. 40. Arreftirung ber bod. Stifftifden Untertbanen in ber

Ctabt, IX. 52.768. Arrianer (3men) foleiden fich ju Mugfpurg ein, VIII.

10, 406. Arfenius, Babfilider Legat, IV. 10.43. Artolfingen foendt Bifooff Degenhart bem Domiea

pital , VI. 19. 110. Arnney: Car, VIII. 8. 272. IX. 11. 556.

Arnt (Ulrid) mird Burger , VII. 27. 169. bes Comb bifchen Bunds Sauptmann, VIII. 8. 270, 12, 283. 15. 299. merben Gefdlechter , ib. 22. 35 2.

Athalarich, Der Gothen Ronig, III. 4. 25. Arbemis (hermann von) genießt Die Mugfpurgifche Reiche Ctabt, Cteuer , IX. 58. 808.

Attalus Gegen . Rapfer , III. 1. 23. Attalus Berheert bie Mugfpurgifde Gegenb , III. 2. 23.

Mu, (Dbere) Brrung befmegen mit bem Soch. Stifft,

Au (Johann von) wird Burger , VI. 12.97. Aparer beunruhigen Comaben , III. 6. 26. IV. 1. 34.

Audicer, Caroli M. General, IV. 1. 34

Auerbach (Die von) fagen ben Reiche Ctabten ab, VII.

Auflauff, vid. Tumult.

Aufmaß ben Berfen und Saber , IX. 8. 533. Auffchlage auf Pferbe , Galt, ze. wollen Die Bergoge in

Aufichlage auf Pierbe, Caif, ie. wouen die Bergoge in Bavern nicht gedulten, VII. 41. 533. Augfourg, ber Stadt naturliche Lage, L. I. I. berfelben

unterfdiedliche Rahmen,ib.g.g. befommt ben Rahmen Augusta Vindelicorum . II. 5. 8. wird won ben Ro-mern erobert, ib. 3. 8. foon gebanet, ib. 8. 10. fommt unter ber Mlemannen Gemalt , Ill. 3. 25. mirb bon Theodone berfiobret , ib. 4. 26. fommt unter Die Gothen , ib. 4. 25. unter bie Mlemannen, ibid. unter bie Branden , III. 5. 26. fommt in groffe Abnahm , ibid. Derfelben bamaliger Begird , ibid. wird von Carolo Martello bart mitgenommen , Ill. 9. 19. 30. ingleichen von Carolomanno, ib. 9. 30. nimmt unter Carolo M. ju , IV. 1. 34. wird von ben hungarn und Abarern be-laftiget, ibid. von Carolo M. befrepet, ibid. wird mit amen Borfidbten ermeitert, IV. 2. 34. Don Seinrich bem Bogler beveftiget, ib. f. 39. von einigen Baprifden herren geplunbert, ib. 6. 40. bon ben Sungarn belagert, ib. 7. 40. mar eine Civiras regalis, ibid. 41. foll bon bergog Beinrich in Bapern in Brand geftedt morben fenn , V. 1. 47. it. von Sergog Belpben, ib. 1. 48. nimmt Ravfer heinrich III. in Cous , ib. 3. 45. 49. will Bifcoff Beinrich fic untermarfig machen , ib. 4. 49. 5.50. hulbigt Rapfer Brinrid IV. th. 4.49. fallt bon ihm ab , und mird begnadiget , ib. 6. çi. mirb bon bem Begen Rapfer hermann belagert , ib. 7. 52. bon Derbog Beiffen gwenmal geplundert, ib. 7. 52. 8. 53. pon Rapfer Deinrid IV. in beffern Stand gefeset, ib. 8. 52. imeifelhaffter Buffand berfeiben, ib. 8. 54. Don Rapfere Lotharii Colbaten in Grand geftedet , ib. 10. c6. faufft bon Rapfer Philipp Frenheiten , ib. 16. 61. mird von Pabft Gregorio IX. in Bann gethan, ib. 19. 51. bleibt Rapfer Friederich II. getreu , ib. 20.64. fest fic nach Conradini Eob in bollige Frepheit, VI. 1. 1. 71. fq. berfelben Buftand sempore Interregni, ib. 3.74. wird von Bifchoff Dartmann belaftiget , ib. 1.73.3.75. von Rapfer Rubolph I. In vollige Reiche , Frephelt gefeget, ib. 4.77. bulbiget bemfelben, ib. 5.77. berfel ben Rrieg mit Rubolph, Bergog in Bapern , ib. 8. 82. 9. 84. barff nicht verpfandet werden, ih. 13. 93. wird beveftiget, vid. Beveftigen. Begibt fich in ber Reiche. Ctabte Bund , VII. f. 124. führt mit Dertog Stepban in Savern Rrieg , ib. 2. 131. mirb son Rapfer Bem

gel geachtet, ib. 10. 136. ben Rapfer Anprecht abiotvirt, ib. 12.139. fommt unter Ranfer Siamunbi Re gierung in Mufnahm, ib. 14. 143. wird von Sifoof Unfelm in Bann gethan, ib. 17. 148, führt mit ber gog Enbroig in Bapern Rrieg, ib. 33-41. 182. fqq. Ihre Berantwortung auf Die Baprifde Befdmebroen, ib. 41, 203. begibt fich in ben Comabifden Bunb,ib. 49. 219. bulbigt Rapfer Carl V. VIII. 17. 321. protefirt miber ben Reich Mbichieb de anno 1730. ib. 17. 322.324. macht mit Rarnberg und Ulm ein Gunbnus, ib. 19.334. begibt fich in ben Schmaffalbifden Bund, ib. 20. 339. leibet begregen groffe Unfechtung, ib. 21. 346. fq. fubmittirt fic bem Ranfer, ib. 30. 401, mirb bart geftrafft, ib. 30. 40f. mirb von einigen Ctinben megen bes Comalfalbifden Rriegs belangt , ib. gt. 409. 417. 32. 426. mird bon Rapfer Carl V. pollig les gefproden , IX. 2. 457. ergibt fic an Chur Rurfi Do rig von Cachfen, sc. ib. c. 478. ftredt Ranfer Carl V. Belb por , ib. c. 494. begibt fich in ben Denbelberat fcen Bund, ib.6. 507. it. in den Yandfpergifden Bund, ib.7.518. huldigt Rapfer Ferdinand, vid. Suldigung. Der Stadt Erapf , Mnfolag , ib. 11. 557. begibt fid aus ber Reiche , Stabtifden Correspondenz, ib. 4f. 723. fommt burd bie Dung, Ripperce in arofic 20. nahm , und bas gemeine Bejen in groffen Coulben Laft , ib. 64. 844. 65. 851.

Aughburger nehmen die Defterreichisch, und Baprifce Bund, Art an, VIII. 4, 273, wiele bienen Kapfer Carl VIII. 4, 273, wiele bienen Kapfer Carl VIII 3 talien, ib. 13, 290, 15, 301, in Africa, ib. 20, 317, wiele fommen ben Carianan um, ib. 20, 271,

337. Diele fommen ben Carignan um, ib. 15,373. Augfpurgifche Confession, vid. Confession. Augures, Il. 7. 10.

Augustea Lex, Il. 7.9.

Auguftales, II.7. 10.
Auguftus, Cafar, bestvingt bie Binbelieier , II. 2. 7. 3.7.
firbt, ib. 12, 12,

Auguftus, Chur Sarft von Sachfen, mird gu Mugfpure belebnet, IX. 13. 68. warnet bie Ctabt vor Flori Lefte, ib. 15. 593. nimmt fich ber ausgetrettenen Satr ger an, ib. 35. 691. fq.

Avitus Czsar, III. 3. 24.
Aurelianus, Czsar, jagt die Alemannen von Augsputg,
II. 18. 16. bezwingt Zenobiam, ib.

Aureolus commandirt die Romifche Bolder in Rhatier, 11. 18. 16. Ausgeschaffer muffen vorhere unter allen Thoren ber

um geführt werden, VIII. 27. 389. Ausschuß der Evangelischen Burgerschaffe, vid. Burgerschaffe.

Mustrage, von Rapfer Albrecht II. angeordnet , VII. 24.

Austretten Im Math, VIII. 20. 341. IX. 6. 504. 13. 573. Aus: und Einziehen wird wegen des Reiche Zags im gestellt, VIII. 31. 417. wie es damit zu halten, IX. 149. Arbem

Arbeim, Irrungen mit bem Dom , Capitul bafelbft, IX. Baumgartner (Johann) gibt Die reiche Steuer , Vill.

4.701, 4.705, 48.743 Arter (N.) mirb aus ber Stabt gefcafft, und mieber be-

gnabiget , IX. 5.493. 6. 500. Mytinger (Bolffgang) epfert wiber ber Elerifen Lebens. 2rt , VIII. 34. 439.

332d, Augfpurgifde Gefdlechter, VII. 2. 116. (bein. rich) VI. 19. 97. 17. 105. (Bartholma) ib. 15. 97. 98. (Deinrich) faufft Guter ju Dlienebach, ib. 17, 108, verlaufit feine Guter ju Comab Mendingen, ib. 17.

108. VII. 1. 119. (Stephan) VI. 17. 108. Bade um Augfpurg fpricht Bifchoff Peter an, VII. 30.

Bad : Defen lage bie Ctabt ben Et. Morigen bauen, VIII. 12. 286. Bad s Ofen : Daftey wird angelegt , VIII. 12. 284.

Bad (Comig ben Streffinger Thor, VII. 13. 141. (31

Baben, (Rubolph, Marggraf von) offnet ben Mugfpurgern fein land , VI. 15. 96. (Den Marggrafen ju) fchidt Mugfpurg Dulffe miber Bergog Friederich von Defterreid, VIL 13. 141.

Baber, (Balter) ein Rauber , VII. 17. 149.

Balbetfe, (hermann von) VI. 10. 86.

Balier : Milble brennt ab , IX. 96. 794. Ball: Sauf ben Ct. Unna, VIII. 32. 429. mirb jur Bi-

bliothec querichtet, IX. 7. 516. Balmbaufen, (Gnigher von) Land Bogt, V. 4. 49. fiff.

tet St. Detere , Probften, ib. 23.67. Bamberg (hoch , Stifft) fucht ben Angfpurg Selffe mir ber Marggraf Hibrecht von Branbenburg, IX. 6. 902.

Banader, Mugfpurgifde Geichlechter, beiffen bas bo. fpital ftifften , VI. 1.76.

Banwolff, Mugfpurgifche Gefdlechter , VII. 2, 116. Barbaras (Ct.) Capell , VII. 93. 240.

Barbatio , Conftantii General , bezwingt bie Juthungen, II. 10, 17 Bardet: Ungeld, VII. 25. 167. ib. 30. 175.

Barethe (Epaniche) merben ju Mugfpurg Mobe, VIII.

Barte (lange) tragen bie Mugfpurger , VIII. 12, 186. Barth (. Barba, (Conrad) VI. 2.71.

Bartbolomai- (S.) Caplanen, IX. 18, 615, Capell, ib. 68, Bafilica su Mugfrurg , Il. 23, 21,

Baudun, (N.) Augfpurgifder Sauptmann, VII. 16. 190.

Baumeifter (3men) merden abgefest, VII. 11, 136, 96, nen merben feche Perfonen adjungirt, VIII. 16, 181. einer von ben 14. Perfonen muß biegu ermable merben, IX. 7. 514.

Baus Materialien ber Ctabt, Berorbnung befimegen . VЩ. 17. 39°

20. 341. wird in ben Frepherin . Ctanb erhoben , ib.

23.355. Rapferlicher Nath und Commiffarius, ib. 25. 363. 3hm fendt bie Ctabt ein frenes Rebr BBaffer, ib. 26. 385. Crine Guter merben conficirt , ib. 28. 397. Ceine Pratention befmegen an bie Ctabt , ib. 31. 453. merben Gefdlechter , ib. 22. 352. (Johann Georg) Ronig Ferdinands Commiffarius, IX. 5. 490. beffen Brrung mit bem Dod Ctiffe , ib. 6. 503. gerath in groffe Coulben Laft , und wird gefangen gefest, ib. 12.664. pergleicht fic mit feinen Glaubigern, ib. 15. roo. gibt fein Burger Recht auf, ib. 9. 546. (Davib)

bangt fich an ben Grumbach , und wird ju Gotha gefopfit, ib. 12, 964. 14. 576. Baumwolle foll an feine frembe Beber verlaufft mere

ben, VII. 22. 159. Bau: Ordnung, VII. 6, 128, 27, 170, VIII. 10, 178, 16,

389. wegen ber Reller , IX. 47.731. Bauren: Rrieg bilft ber Mugfpurgifche Bunbs Daupte

mann Ulrich Artt fillen , VIII. 19. 299. foiden einige aus ihrem Mittel an bie Stadt, ibid. in felbem wird bas Dod , Stifft bart mitgenommen , VIII. 35. 440. Bayer, (Johann) ein Prediger, IX.71. 879. mirb abe

aefchafft, ib. 71.880.

Bayer, (D. Johann) ein Confulent, IX. 66, 856. Bayern belagern Mugfpurg vergeblid, V. 8. 54. (mit) barff bie Ctabe in Sandnus fieben, VI. 16, 100. (Ber-Boar in) Rrieg mit bem Ctifft und Ctabt Mugipura VII. 3. 118. fq. befreven Die Mugfpurger vom Bieb 304 auf ber lech Brud , ib. 4. 124. verbinben fich mit ben Ebelleuten miber Die Reiche Ctabte, ib. 5. 125. Rrieg mit ihnen , ib. 7. 129. 3br land wird von ber Reiche. Ctabte Bold verheeret , ib. 7. 130. Dernoge erfiefen Die Ctabe Mugfpurg ju ihrem Chiebe Richter, und mas den mit ber Ctabt ein Bunbnus, ib. 10. 134. balten ju Mugfpurg einen Surften Zag, ib. 13. 140. arreftiren ber Mugfpurgifchen Rauff Leute Guter, ib. 13. 141. fieben bem Bifchoff Menninger ben , ib. 15. 144. 17. 148. fperren ihr Land gegen Mugfpurg , ib. 16. 146 vergleichen fich mit ber Ctabt, ibid. Dergog Ernft unb. Bilbelm tommen nach Mugfpurg, ibid. geratben unter einander in Unmillen, VII. 13.161. 24.164. mol. len ben lech nicht in Die Ctabe leiten laffen , ib. 22. 179. erlanben ber Ctabt, ihre Reinbe in Banern nice berjumerffen, ibid. (hernog Johann und Cigmund in) fuchen swifden Serbog Ludwig und Margaraf Albrecht. wie auch ben Reiche , Ctabten Griebe ju flifften , VIL 35. 189. (Bernog Chriftoph und Bolffagna in) divereiren fich in Mugfpurg , ib. 45. 216. (Die Derhoge in) balten ju Mugfpurg ein Turnier mit vier Gefchlechtern, ib. 47. 221. (Sunf hergoge in) tommen nach Inge fpurg , ib. 49. 226. (Die hergoge in) balten su Minge fpurg megen hernog Grorge Erbichafft eine Lagfagung, VIII. 5. 257. 258. 6. 260. (Wilhelms und Yube mige , herhogen in) Irrung megen ber Lanbes . Their Ununu

lung , ib. 8. 273. ber Stadt Augfpurg Irrungen mit bem herhog in Bapern megen bee Bilber Saufleine, ib. 10. 276. it. megen bes led , Baues , ib. 11. 279. it. megen bes Geleits, ib. 13. 289. it. megen bes Wein-Bolle , ib. 25. 370. (in) wird ben Burgern ber frepe Bugang und Bebrung geftattet, ib. 21.63c. (in) wird ber neue Calenber eingeführt , IX. 24, 6c9.

Bayrifche (Die) Land Straf mirb gegen Mugfpurg gefperit, VIL 17. 148. 38. 197. 64. 844. 67. 861. Unter-thanen , fo au Angipurg angeleffen , werben avociet, ib. 49. 225. fa. 218. (Den) Unterthanen mirb verboten , in Die Epangelifche Rirchen in Mugipura ju geben, VIII. 15. 204. (Der) Beamten lurisdictions Einariffe, ib. 22. 349. (Etlider) Unterthanen Satisfactions Ge fuch fur Die Comaltalbifde Rriegs Coaben , ib. 32. 416. (Reuer) Bieh . Solg . und Roblen . 30ll , ib. 32. 435. Beutel , Leben : Sar mirb geffeigert , IX. 4. 468. Dardt wird anfferhalb ber Ctabt gehalten, ib.67.869. Boll. Steigerung , ib. er. 798. Lande Rinder muffen ben ihrer Berbeurathung ju Angfpurg bon ihrer Berb fcafft Beburts . und Fren Briefe pormeifen , ib. 62. 811. 67.861.

Bechel, (Leonhard) ein Prediger , VIII. 39. 445. (34 darias) ein Drebiger , wirb ansgefcafft , IX. 4. 472. 38. 696. 70. 875.

Beden (Der fremben) Brod . Bertauff , VI. 6. 80. IX. 40.740. freiben Ripperen , VI. 12. 90. VIII. 11. 279. IX. 4. 470. Bunfft Daug, VII. 11. 138. (Sur bie) mirb ein Bipp Galgen aufgerichtet, ib. 25. 166. tretten beg. wegen nach Rribberg aus, ibid. (Den) wird ber Rath. Bang verboten, ibid. 3hr Bunftmeifter wird hart ge-ftrafft, VII. 41. 209. ihr Bunftmeifter wird gehendt, ib. 46. 218. Unichlag , VIII. 25. 377. IX. 2. 459. muf fen ihr Brod geichnen , ib. 1.451. Laben werben unter bas Tang , Dauf verlegt , ib. 8. 522. (Der fremben) Betrent Eintauff in ber Stabt, ib. 49. 752. Dauß auf bem Perlad Berg mirb neu erbauet, ib. g1.76a. Orb. nung, ib. 55. 786. (Frembe) barffen Grod berein brin. gen, ib. 67. 861.

Bed (Leonhards) von Bedenftein Sanbel mit Jacob ber-

brot, IX. 1.451.

Bediente, (Ctabte) unterfchiebliche Orbnungen far felbe , VII. 19. 144. (Der) Befoldungen merben gemin bert , ib. 31. 178. muffen bem Rath Reverfe ausftellen, VIII. 25. 370. einige merben abgebandt, ib. 31. 418. Die ber neuen Prediger Bredigten nicht befuchen mollen , merben abgefest , IX. 41. 705. (Den) mirb bas Beld : Auswechsten verboten , ib.

Befeboungen nehmen mabrent bes Interregni abere

band , VI. 1. 72.

Begenbar , (Dite) V. 20, 62. Beginen im Spital, Vl. 11. 89. merben abgefcafft, ib.

19, 110, Beirer, (Milhelm) ein Treubergiger, IX. 33.687. Bein : Mubl brennt ab , IX. 66.856.

Bemler, (Cebaftian) Ctabt Coreiber, IX. 6, coo. mirb jur Rube gefest, ib. 10. 549. (Johann) brudt ju Mus fpura eine Lateinifche Bibel , VIL. 38. 198.

Benedicts: (Ct.) Capell , IX. Benedictiner: Orden balt ju Mugfpurg eine Bufammen

funfft , IX. 69. 874. Berchtmair, Camera Nuncius in Comaben , IV. 2. 16.

Berthold V. hergog bon Babringen, V. 16, 60, Berge, (Conrab von) Vi. 6, so.

Bergen, (Stabt) Pfanb , Dof bafeibff , IX. 22. 649.

Berienden, (Marquarb von) VI. 6. 79. Berlichingen, (Dietgos von) ber Stabt Reinb . VIII. 6. 160.

Berlocher, (M. Johann) IX. 70. 879. Bernauerin (Mgnes) bon Mugfpurg , bes Baprifden

Bringen Albrechts Maitrelle, mirb ertrandt, VIL. 22.161. Berngarius unterwirft fid Rayfer Otto I. in Mus fpura , IV. 6. 40.

Bernbard, Abbt von Clarevall, V. 10. 56. beforbert ben Ereus . Bug , ib. 11.57.

Berto, Camera Nuncius in Comaben, IV. 3.35. Beruf f. Vocation, ber Evangelifden Drebiger Strite tiafeit befmegen ju Mugfpurg , IX. 25. feg. 665. feg. Project Bergleichs befmegen , ib. 29. 680. Der Even gelifden Drebiger Edrifft bievon , ib. 31.68 c. melde wiberleat wirb, ibid. ber Rapferlichen Commifferien fernere Sanblung befmegen mit ben Evangelifden Rathe herren, Burgern und Predigern, ib. 32.686. feq. Beraleid befregen swifden bem Rath und ber

Evangelifden Burgericafft , ib. 44. 720. Berwolff, vid. Wernolff.

Befanung, vid. Garnifon. Befinger, Bifdofflider Muntmeifter VII. 25. 16c. 61.

lirt , und fommt in Arreft , VIL 26, 167. Befibnen mirb von Rapfer Friederich III. abgefcafft, VII. 26. 170.

Beffarion , (Carbinal) VII. 24. 18c. Befferer, (Cebaftian) hauptmann im Schmaffalbifden

Strieg, VIII. 28. 399. Beftler, (Ctephan) Stabt Bogt, VIII. 9. 174. (Mieran

ber) Ctabt . Bogt , ib. 15. 101. Bettege, (Marr Antoni) ein Gelb Ripperer, IX. 64. 841. Bet: Stunden, VIII. 39. 445. megen bes Eurden Rricas,

IX. 12. 571. 70. 878. Betrugereyen eines alten Beibe, IX. 14, 577. Bettel: Dogt, vid. Gaffen: Rnecht.

Bettel (Baffen,) abgefchafft, VIII. 13.289. Bettler (Rrembe) merben aus ber Ctabt gefchafft, VII.

f1. 232. muffen Beiden an fich tragen , ib. f1. 232. VIII. 13. 289. bor ben Thoren werben meggefchafft , it. 16, 305. 307. merben ausgemuftert , und Die gefunde ans ber Ctabt gefchafft, IX. 10.550. grofe Denge bet felben au Munfpurg, ib. 13. 575. 15. 589. 592. 66. 855. (Die frembe) follen nicht in Die Stadt gelaffen merben,

ib. 16, 596, 40, 701. Betulejus,

Betulejus, (Xyftus) Rector ben St. Mnng , VIII. 20, 24 f. richtet Die Ctabt Bibliothec ein , ib. st. 347. dedicirt bem Rath ein Bud, ib. 25. 357. wird ju Rube gefest , IX. 6. roz.

Beveftiget wird Mugfpurg , IV. g. 39. VII. 4. 122. 12. 140. 19.173. 10.177. 16.167. 17.169. 30,175. 31. 176, 33. 184. 38. 197. 39. 100, 47. 110. 49.119. VIII. 3. 349. 100. 14. 195. 15. 101. 17.118. 18.119. 21.149. 14. 360. 15. 367. 374. 16. 381. 18. 393. 19. 398. 30. 417. IX. 4. 474. 5. 497. 6. 501.

Beveftigungs: Auffeber merben beftellt, VIII. 16, 181. (Ban,) Die biegn gebranchte Grund Stude merben ben

Burgern vergutet, ib. 32. 429. Bevrer, (Anton) Brobft jum Deil, Ereus , IX. 68. 871.

Beyfiner (Der) Rechte, VIL 12, 179. (Arme) mirb berboten eingnnehmen , VIII. 10, 178. 12. 185. Bibel (lateinifche) wird ju Augfpurg gebruckt , VII. 38.

Biberach (Der Stadt) leibt Augfpurg Gelb , VIII. 27.

Biberbach (Das Colof) wird von ben Angfpurgern er obert , VII. 5. 125. verbrannt , ib. 12. 138. Biberbachifche Grangen und Jurisdittion , Bertrag

befmegen mit ben Frenberren gnggern, IX. 57. 800. Bibliothec (Der) Anfang , VIII. 21. 347. wird mit fco nen Manuscripren vermehrt, ib. ac. 374. wirb ju ben Dominicanern berlegt , IX. 8. 526. bep Ct. Unna wirb gebauet, ib. 10, c47. ber Thurm baran wird erhobet, ib. 78. 808. (Mus ber) barff tein Buch ausgelehnt mer ben , ib. 61.834.

Biburg brennt ab , IX. 57.798.

Biebl verfichren Die Mugfpurger , VI. 9. 84. Bier, (Frembes) mann es feil ju baben erlanbt , VIII. 8. 169. Gefcauer , ib. 11. 180. (Saber.) mirb abge. fcafft, IX. 1.461. Brauen (Einige) merben megen Defraudation bee Ungeibe geftrafft , ib. 44. 730. fieben

wird eingefdrandt, ib. 59. 812. Bilder : Sauflein biffeite bes leche, Irrungen befmei gen mit Bapern, VIII. 10, 176, 13, 189. mirb abgebrochen , IX. 9. 545.

Bilder : Grurmerey in Mugfpurg , VIIL 14. 195. auf Unflifften Buceri, ib. 21. 347. 347. Binftwangen wird bon ben Saprifden verbrannt, VII.

35. 188. Defterreichifde Boll Steigerung bafelbft, IX. Birbach (Beinrich von) wird Burger , VI. 11. 89.

j

Bifcoffe (Die erfte) haiten ihren Gottes Dienft in St. Afra . und Silarien Capellen , Ill. 10. 31. Derfelben Bes rechtigfeiten in ber Stabt ju Rapfer Deinriche IV. Beis ten , V. 9. 76. Ihnen barffen Die Burger feine From und aubere Dienfte thun , VI. c. 78. Pfennige , beren Gebalt, VII. 11, 160, 14, 164, neue, ib. 13, 181. VIII. 3. 151. Deller , VII. 19. 199, Ceremoniel, mann felbe bas erfte mal nach Angfpurg gefommen , ib. 13. 140. Babl, (3miftige) V. 24. 67. VIL 14. 141. 51. 240. Bis icoffs Mu wird an Die Ctabt vertaufot, IX. 52. 769. 771, ingieiden Die Bifcoffs . Dubie , ib. 66.791.

Bifcofflice Saufer (Die) in ber Stadt reiffen bie Mugfpurger nieber , Vil. 9. 136. 8. 131. Beamte verlangen bon bem Stabt Bogt einen Canonem pro Inveftirura, ib. 32. 108. einige merben gefangen gefent. IX. 16, 197. 13. 657. Jurisdiction in und an ben Ga tholifden Rirden,ib. 32.644. Sulbigung in ber Ctrafe Bogten , ib. 49. 753. Unterthanen , (Der) fo in Die Stadt sieben , Rachfleuer , ib. 56, 792. Unterthanen barffen nicht ben Evangelifchen bienen, ib. 57. 798.69. 871.873. im Algom rebelliren, ib. 69.872. Confiftorium vid. Confiforium. Unterthanen barffen ju Mugfpurg ohne Bormeifung behöriger Urfund von ibret Derifcafft nicht henrathen , IX. 67. 863.

Biffer, (Ulrich) Land, Bogt, VI. 14.94. Biffingere (Chriftoph) Stifftung , IX. 16, 600.

Bifteum Mugfpurg (Das) und bas Reuburgifde merben mit einander vereiniget, IV. 9. 43. mirb bereichert, ibid. befommt bie Jagb und anbere Berechtigleiten bon Rapfer Deinrich It. ir. einen Dof ju Ctraubingen. V. 21. 69. befommt Cigislingen , ib. 22. 66. beffelben Advocatie wird ben Bergogen in Comaben überges ben , ib. 25. 69. bemfelben fcendt Bifcoff Ubgifchaid etlide Dorffer , ib. 25. 69. befommt bie Etraß : Dod ten Dfanbe meif, VI. 19. 113. erbalt bie Dunk , Bes rechtigfeit , ibid. wirb vertheilet , VII. 15. 145. mirb bem Rath in Angfpurg von Ravfer Cigmund in Cous gegeben , ib. 54. 241. in feibem mirb ber neue Calene ber eingeführet , IX. 14. 660.

Bitfdlin ((Bertholb) Ctabt Pfleger , VI. 1. 73. 6. 80. 11.89. ftifftet Aller Beiligen Capell, ib. 18. 100. (Ufe rid) ib. 19. 99. VII. 3. 110. (Deinrid) VI. 19. 111. (Conrab) Ctabt Pfleger, VII. 1.114. 3.120. Mugfpur.

gifde Gefdiechter , ib. 2. 1 16. Blanca Maria, Rapfer Maximilians Gemablin , fommt

nad Angfpurg , VIII. 4. 252, 5. 256. Blarrer, (Egloff) VI. 6. 80.

Blatter: Sauf mirb angerichtet, VIII. 2. 247. (in bad) barffen feine Frembe genommen werben, ib. 14. 194. Bifcoffe Otto Pratenfion baran megen bes bain ace toaenen Ct. Martine Cioftere sc. und befmegen erfolge ter Bergleich , IX. 4. 471. Ct. Cebaffians , und Rachi - Capell baben , ib. 69. 873. Thurm baben , ib. 66, 859.

Blaurer, (Ambrofius) ein Ebangelifder Prebiger, VIIL 39.445. Bleichen werben wieber angelegt, VII. 37. 194.

Bley , (Sanf) Angfpurgifder Sauptmann, Vill. 18. 331. Blutrudis maßt fic bes Frandifden Reiche an, Ill. 9.

Blut : Jebend vid. Jebend. Инвии з

Blut : Bann wird ber Ctabt von Rapfer Carl V. ber ftattiget , VIII. 12, 225.

Bobins

3obingen (3u) werden Augfpurgifche Baaren arceftirt, IX. 8. 526.

Bogner, (Chriftoph) ein Prediger, IX. 38. 696. 70. 879. Bopfinger, (hieronomus) Mordlingifcher Rriegs Dbrufer im Mannenburgiften Frieg. VII. 18. 173.

fter im Brandenburgifchen Rrieg, VII. 28. 171. Bonifacius (S.) halt einen Synodum ju Angipurg, IV. 9. 42. Bonis (In caula Schaftlan de) contra die Rnauffen wird

Mughurg eine Rapferliche Commission aufgetragen, VIII. 7. 263. Borgen auf die Gemeind wird verboten, VI. 11. 88. Bothen: Ordnung, IX. 48. 744. 744. (Menediger)

Ordnung , ib. 52. 772. (Murnbergere) Ordnung , ib. 59. 811.
Both (Gin Ausspurgere) mird ausgeplandert , VIII. 25.

Bothmaßigfeit über bie Augfpurgifche hinterfaffen in

Socherg, (Ulrich von) VI.6. 80. (Schlof) erobern die

Augfpurger , VII. 35, 187. Brandis, (Andreas von) flirbt ju Augfpurg, IX. 8. 530. Brandimavrin (Anna) Legal ad pias causas, IX. 14.

Brandtewein : Reller angelegt, IX. 8. 522. Brenner,

Dronung , ib. 42. 709.

Brechen morbus graffirt in Anghurg, VII. 5, 124. VIII. 3, 419. IX. 11754. in der Nachbarichafft, ib. 10.0000. Breitschuch, (Iltich) VI. 10, 57. VII. 1. 175. (hermann) VI. 17. 108. Angspurgische Geschiechter, VII. 2, 116. VIII. 22, 126.

Breitfcmerbt, (D. Beit) Augfpurgifder Confulent, 1X. 49. 753.

Brenty, ein Raub Schloß, erobern die Augspurger, VI.
13. 94. 17. 103.
Brevier (Nemisches) wird in ber Augspurgischen Dice-

ces eingeführt, IX. 68. 870.
Breuning/Mugfpurgifder Befchlechter, VII. 2. 116. (St. baftian) Berb. Bifchoff in Augfpurg, IX. 69. 874.

baftian) Wend, Aifdoff in Augspurg, IX. 69. 874. Breyft, (Anton) Stadt Bogt, IX. 17. 590. Ihm wolf len die unvogtbare Unterthanen in der Land, Bogtey nicht bulbraen, ibid.

Brico, Bifchoff ju Augfpurg, bereichert bas Doch Stifft, und bertreibt bie Arrianer, III. 10. 32.

Briol, vid. Driol. Briren (Dem Dom Capital ju) jahlt die Stadt ein groffes Capital heim, VII. 47. 222. (Der Bischoff ju) will der Gradt arrestirte Ghter nicht jurud geben, VIII.

31.31.
3700 bird nach dem Gewicht verfauft, VI. 12. 90. VII.
51. 232. Ausfuhr wird verdoten, VIII. 29. 398. Gefonner, IX. 1. 451. Zar, ib. 3. 456. lägt der Stadt
wegen der Zourung baden, und verfauften, VIII. 16.
310. 15. 332. IX. 4. 473. 5. 486. 9. 538. 14. 576. 15.
58. 682. 17. 601.

Bruden (Steinerne) merben ben unterfdiedlichen Stabb Thoren gebauet , VII. 31, 176.

Brider : und Schwefter : Rinder fuccediren neben ihret Eltern Gefchmiftrigen , VIII. 2. 249. fuccediren

ben Abgang ber erften in capita, ib. 16.311. Brunnen (Den) ben Unfer Frauen Thor mill fich bas

Dom Capitul jueignen , IX. 12. 562.

Brunnen: Bach (Lech mitb in bie Stabt geleitet, VII.
47. 220. IX.7. 519. ib. 8. 524. Fribbergifder, wie folder vor bem Lech Buffer verwahrt werben folle ib.
14. 783, (einen) ans der Möhringer mu nieten, og flattet herhog Wilhelm in Bapern der Stabt, ib. 65.

Bruimen: Bache (3men) ben haußstetten, Bertrag bemegen nit Ct. Ulrich , IX. 61. 825. fernerer Bergleich behmegen mit gebachtem Elofter , ib. 62. 830. Gemble

ber über felbe gebauet, ib. cs. 809.

Zumment Aburm, aus schligem wird das Mohrfielden grivar-Spatier schlieft, 25, 25, austrere, Vill. 22, 370. dryn Robert Aburt, 21, 426. breind ab, 163, 27, 27, wird wirder aufgebauet, 1861. dryn Wogle Edwei, 1861. dryn Wogle Edwei, 1861. dryn wird wird aufgebauet, 1861. dryn wird wird aufgebauet, 1861. dryn haf a general aufgebauet, 1861. dryn haf a general aufgebauet, 1861. dryn 1862. dryn 186

Brund, Bifcoff un Aughpurg , unter ihm erlangt bas Einff Fürflicht Dobeit, V.a. 6.5. bermacht bem Einft feinen hof ju Straubingen, ibid. erhalt bie Jagb Bo rechtigleit fur fein Stiff, ibid. erweitert ben Chor in ber Dom. Kirche , wenhet St. Moriben Kirche ein,

V. 21.65.

Bucer (Wartin) problet in Sci. Johannis Pfart Kirde, VIII. 38, 444. Mniffler der Hilder Schmeren, ibid. Buchdrucker: Aunft med ju Maghary befande, VII. 32. 192. daffen feine (hinddide Conrovers-Schifflen bruden, VIII. 12, 35. 30. Dedung), 13, 24, 359. daffen nichts ohne Erlaubnus des Nachs drucken, ib. 36, 182. IX. 8, 252.

Bucher : Cenfur, IX. s. 482. 8. 535. Buchfern Ghieffen (Das) wird in ber Rofenau einge fibrt, VII. 20. 155. groffes, ib. 45. 216. (ben) Edile gen werden hofen Bortheil gegeben, VIII. 8. 272. Edile

Ben. Ordnung , IX. 47.734. Buiche, (Conrad von) Ctabt. Bogt , VI. 12. 90. Burgfchafft im Rahmen ber Ctabt barff fein Rathe.

Burgfchafft im Rahmen ber Ctabt barff tein Raths Berr ftellen , VII. 5. 127.

Dinh ir. Mindmus. Edmblider.vid. Schrabigs. Sheimifort. vid. Abenitis. Smiden Shan Conradion. Jerges Ludovice in Basera und der Erabi Manfrard. VI. 1. 1. mit Bifolioff Partman, ib. 3. 7. mit Bifolioff Weiffbart twoer deres Tabeligh in Supera, ib. 3. 1. mit Weigerig Jennich von Bere Supera, ib. 3. 1. mit Weigerig Jennich von Bere Supera, ib. 3. 1. mit Bereger Jennich von Bere mit Manfrag mit Ulm. VII. 1. 5. mit Jerese fabtivia in Basera, ib. 1. 3. 1. mit met de drudsichte Kurde Zubeit unter fid. jb. 1. 7. 10. 7. pui/gen der

Mugipurg , VII. 4. 123. Imifden den Reichs : Ctabten und ber Ebelleute Gefellichafften , ib. c. 136. Ranfet Bengels und einiger Surften mit ben Reiche Ctab. ten, ib. 6. 127. Tag ber Reiche. Ctabte in Ulm, ib. 7. 119. Der Reiche Stabte mirb abgefcafft, ib. 8. 131. mit Bifcoff Burfart , ib. 9. 133. mit ben Dernogen in Bapern, ib. 10. 134. mit bem Dom Capitul, ib. 12. 118. einiger Reiche , Stande und Stadte , in melden fich Angipurg begibt, ib. 13. 141. mit Bifchoff Eberbard und bem Dom Capitul , ib. 14. 141. Imifchen Mugfpurg und einigen Reichs . Ctabten , ib. 16. 147. mit Dernog Albrecht in Banern,ib. 26,168, Der Edma bifden Reiche Stadte mirb erneuert , ib. 17. 170, mit Dergog Albrecht in Banern , ib. 33. 184. Imifden ber Ctadt Mugfpurg und funf andern Reichs Stadten, ib. 37. 195. Imifden Dergog gudmig und Albrecht in Bapeen und der Ctadt Bugipnra, ib. 41. 205. imifcen bem bod Ctifft Hugfpurg und einigen Reichs Ctab. ten mider ben Burgauifden ganb : Boat , ib. fa. 128. Comalfalbifder , vid. Schmalfalbifd. 3mifden Marnberg, Mugfpurg , Strafburg und Ulm, VIII. 16. 308. gwifchen Ulm , Rurnberg und Augfpurg , ib. 24. 361. in welchen mehrere Ctabte tretten wollen, ib. 26. 379. Derfelben Bufammenfunft ju Donaumorth,ib. 27. 190. Imifchen Ranfer Carl V., Sonia Ferbinand, und andern Gurften und Stanben , ib. 20. 340. smifchen bem Soch Stifft Augipura und ben Ctabten Mugipura und Ulm , ib. 32. 429. Denbelbergifcher, vid. Seydels bergifch. Landfpergifcher, vid. Landfpergifch. 3mir fchen Dernog Marimilian in Babern und ber Ctabt Burgauifche Innfaffen bezahlen gu Ginlbfung biefer Mnafpurg , IX. 62. \$11.

Burchart , Landgraf ju Dellenburg , Ctatthalter in Comaben , IV. 3. 36. rebellirt miber Ranfer Conrad L mich begnabigt, unb hersog in Comaben, ib. 4. 37. rebellirt mider Ranfer Deinrich ben Bogler , ib. g. 38. Burdart von Selffenftein, Sergog in Edmaben, bef fen Capfferfeit mider Die Snngarn , IV. 7. 40.

Burdart von Ellerbad, Bijdeff ju Mugipurg, Vil. 5 3. 240. macht mit Mugfpurg ein Bundnus , ib. 4. 122. beffen Reieg mit ben Reiche Stadten, ib. 5, 125. Freind. Burger (Augipurgifche) barffen in allen Gerichten und feeligfeit gegen ber Ctabt Mugipueg , ibid. 116. Die Ctabt Mugipura macht Reiebe mit ibm , VII. 6, 127. nener Reieg swifden ibm und ber Ctabt, ib. 8. 130. fq. Deffen Bundnus mit ber Ctabt, ib. 9. 133. 10.134. 13. 138. macht mit ber Ctabt einen Bertrag , ib. 11.

Burgan, (Conrad pon) Mugfpurgifder Sauptmann, VI. 17. 107. (N. von) ber Ctabt Scind, VII. 3. 117. (Cia. mnnd von) wied gefopfit, IX. 10. 548.

Burgau, (Deinrich, Marggraf von) ber Ctabt Mugfpurg Cous Der: , VI. 8. 8a, und Bunds : Bermandter mis ber hernog Rubolph in Sancen , ib. 9. \$4.

Burgau (Ctabt) wird von Rapfer Ludmig IV. belagert, VI, 13. 91,

Bog Stephan in Bapern, bem Bifchoff und Der Stadt Burgau (Marggrafichafft) wied an Sifchoff Deteen verfent, VII. 54. 242, ingleichen an Bijdoff Johann, ib. 48. 123. it. an Derhog Grorg in Banern, ib. 50. 230. 52. 235. it. an Bijooff Friederich , ib. 59. 243. mirb eingelost, IX. 68. 868. fucht Mugfpurg Pfanbe meiß an fich ju bringen, Vil. 11,232. Bertrag smijden Burgan und Mugipura, ib. 52, 228, Die in felbiger frevlen be Burger barff ber Rath in Die Ctabt beingen, VIII. 8. 273. Grant , Etrittigfeiten mit felbiger , Vil. 12. 284. 25. 365. IX. 12. 559. tverben bengelegt, Vill. 15. 301. IX. 12.559. Frembeiten ber Burganifchen Innfafe fen , VIII. 25. 365. in felbiger barff bir Crabt verbach tige leute fangen, IX. 7. 515. in felbiger gu jagen mirb " ben Mugipurgeen verboten , ib. 8. 532. Ilbergab ber Miffetbater bon und nach Burgau , mie es damit ge-halten merde , ib. 9. 541. Jerungen befroegen, ib. 11. 555. Geleits Etrittigfeit mit Burgan, ib. 9. 544. 10. 550. (nach) merben einige Wildprat: Cousen gelie. fert, ib. 14.577. 16.595. (Der gand Bogt ju) frit eis nen Catholifden Pfarrer nach Lugelburg, ib. 18.609. Die bortige Beamten greiffen in ber Ctabt furisdiftion, ib. 13. 610. jagen Die Evangelifden aus Pier fen, ib. 21. 641. megen ihrer Eingeiffe mirb eine Sagi fabung ju Donaumorth gebalten , ib. 13.615. fcaffen den Evangelifchen Pfaerer ju Lunelburg aus , ib. 19. 619. vid. porro Lunelburg. Pratendieen Die bobe Jurisdiction in ber fand. Boaten , Vill. 16, 182, 1X. 14. 581. Etreiff in felbiger, ih. 58. 806. 3rrungen beb. megen, ibid. Grang Bereutung mit Burgau, IX. 60. \$21,

> Marggraficafft ben Feuerfiatt Gulben , VII. 52, 235. Deefelben Greubeiten merben von Ronig Marimilian I. befiattiget, ib. 5 2.235. Bergeichnus ber nad Muafpur4 geborigen Junfaffen Guter, ib. 52. 236. Darffen bas fleine Wendmerd treiben, VIII. 1, 146, Abnen will bas Bein . und Bier Musichenden niebergelegt meeben, ib. 9. 544. Bolle ficigert Marggraf Carl von Burgau, ib. \$9. \$11. 60. 812.

Burger : Buch, VI. 7. 81.

Counfloriis Urthel forechen, IX. 13. 92.93. beet merben von ber Ctabt Reinben gefangen, VII. 2, 115. (ale le) muffen fich in eine Gefellichafft ober Bunfit begeben, ib. 6, 117, 49, 210, Vill. 7, 264, 14, 244, IX, 52, 771. fo fic aus ber Ctabt Cous nach Reibberg begeben, merben auf emig relegirt, VIL.9. 132. merben bejdries ben, ib. 12, 138. follen mit ber Gentlichfeit nicht allit vertraulid umachen, ib. 18, 150. (vermegliche) mafe fen in Rriege taufften Pferde balten , ib. 28. 171. Diabl. Burger vid. Dfabl. Darffen feine eigne Bente baben, VII. 32, 179. Cobne merben von bem boch Ctifft ausgeichloffen , ib. 48. 224. biceiber entfrande ne Brenngen , ib. 49. 227. 50. 281. fan niemand mer-Den, fo noch unter frember furisdiction ftebet, ib. 52.

Hennu 3

219. fo Rapferliche Dof Bediente find, muffen wie anbere bie bargerliche Beichmehrben tragen, VIII. 6. 262. 3. 269. fo im Burgauifchen gefrevelt, barff ber Magiftras ftraffen , ib. 8. 273. ausgetrettene barff ber Nath Aberall aufbeben laffen, ib. 13. 187. fan niemanb fepn, fo nicht ju Mugipurg wobnet, ib. 10. 278. Brunnen , ib. 18. 331. unter dieblide laffen fich abeln, ib. 24. 358. Darffen feine frembe Rriegs Dienfie nehmen , ib. 25. 265. 27. 389. 18. 393. 29. 401, 31, 415. IX. 5. 482. 14.479. muffen fich mit Bemehr verfeben, VIII.19.198. (Bu Infnehmung ber) wird eine befonbere Deputation angeordnet, IX. 1.450. muffen bie Tag und Racht Bachten verrichten, ib. 5. 482. Ginige merben auf Rap ferlichen Befehl relegirt,ib. 5.491.494. End mirb extendirt, ib. 9. cas. fo ihre land Guter bertauffen mol len , muffen folches bem Geheimen Rath anzeigen, ib. 14.664, viele begeben fich megen bes Anno 1584.ent fanbenen Enmults aus ber Ctabt , ib. 27. 670. etli de werben wegen Beobachtung bes alten Calenders gefrafft, ib. 11. 683. 41. 705. 42. 709. ansgetrettene unb ansaefcaffte megen ber bes neuen Calenbers und Des ruffe ber Rirden Diener balben entftandenen Difbel Hateit ju Mugfpurg, ib. 33. 688. langmierige Danblung mit benfelben, und benen, fo fich ihrer angenommen, ib. 35. 691. 37. 693, feq. 38. 697. 42.711.713. 43.717. 45. 722. 723. ftellen fich enblich in Gehorfam , ib. 47. 714. maden an bie Evangelifde Burgerfdafft puncho refusionis expensarum eine Pratension, ib. 48. 743. fo in Capitlifden Berichten fterben , Irrungen beimes gen mit bem bod, Ctifft , ib. 41. 707. mit et Diefer. halben mit ben Edicten ju halten, ib. 52. 766. (ob bie) in bem bod Stifft Gater fauffen barffen , ibid.

Burgermeifterliche Regierung wollen einige ju Hugfpurg einfuhren, VI. 11. 87. wird murdlich eingeführt, VII. 1. 11 1.

Burger: Ache barff niemand aufgeben , bis ber Ctabt Coulden bejablt, VII. 4.13. (Die bas) aufgeben mußen ben jehenbe Pfennis pernachfteren; ib.4.13; (Wer das) erhölt, mus ein hauf in Jacober Borfablt, banen, ib. 6, 13. (Def) merben bie ausgerteine Bürger reflujing erkanti, ib. 9, 13. ber foldes aufgeben, bairen nur er ber britten Pfennis pernachfentern , ib.

Burgericafft wird in Biertheil eingetheilt , VII. 29. 171. mirb bemehrt gemacht, ib. 35. 187. wirb in ben Baffen geubt , ib. 50, 232. ftebt mit ber Catholifden Geiftlichfeit übel wegen ber Religion , VIII. 14, 294. wird jum Schmaltalbifden Rrieg gemuffert , ib. 26. te gefest , IX. 2. 458. muß bem reftituirten Gefdled ter Rath fombren , ib. c. 494. (Evangelifche) meigert ich , ben neuen Calenber anjanehmen , ib. 24.659. fq. Des Rathe und ber Rapferlichen Commiffarien Danbe lung mit berfelben , und beren Unsichne befmegen fo mobl, als megen bee Beruffe ber Rirden Diener, ib. 27. 670, 18. 674. 676. 677, 19. 677. 680. 681, 34. 688. fq. (Die Evangelifche) fuchen einige Reiche Stabte in biefer Cade mit bem Rath in bertragen , ib. 42,716. ingleiden einige Evangelifde Abgefanbte anf bem Depurations, Sag in Frandfurt, ibid. 717. (Bit ber Evangelifden vergleicht fic ber Rath megen bes bo rufe ber Rirden Dlener , ib. 44. 720. wirb gemuftert, ib. 60. 818. 63. 835. tommt in Abnahm ihres Bermb gens , ih. 66, 855.

Birrggrafen, eine meldigt Domilie, begift fich in bie Mushpurgiete Gefflichter Gefflichter. Gefflichter Gefflichter. Gefflichter. Gefflichter. Gebrard bie der Gefflichter. bis 1.1.6. (Contant) war der mirb Burger, ib. 4.1.6. (Donitat) von Bern gern mirb Burger, ib. 4.1.6. (Donitat) von Burger, wird Burger, ib. 4.1.6. (Donitat) von Burger, ib. 4.1.9.1.1177. (Up) der Gefflichter Burger, ib. 4.1.91.1177. (Up) der Gefflichter Burgergere Mint belehnet, ib. 4.1.91.1177.

Zürengraf, (Bildöfflicht) V. 11.51. bile meit sich bir fen Berechtigiet eriffrect, V. 11.52. bil. 13.176. U. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.76. bil. 11.63. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.63. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.63. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.63. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.62. bil. 11.63. bil. 11.62. bil

feit vom fuffen Wein , IX. 16. 199. 54. 783. fact fic mebr jujueignen , ais ibm geodbrt , ib. 18. 609. 612. Burghart, Camera Nuncius in Comaben , IV. 3. 36. Burgichafft, Berordnungen besmegen, VI.7. 82. VII.

9. 127. 26, 168.

Burgfolag, VII. 12. 140. Burtenbad, (N. bon) ber Ctabt Feinb, VII. 3.117. Burtenbach (Bleden) nimmt Die Evangelifche Religion

an, VIII. 17. 190. überidft Gebaftian Schertiin bet Ctabt, ib. 30. 403. fpricht Dergog Bitheim in Bapern als ibme beimgefallen an, ib. 12. 425. ingleichen Ro nia Rerbinand einige ibme lebenbare Guter Dafelbft, ibid. 426. vid. porro Odertlin.

Burto, Ill. 2. 24. Buffenhart, (heinrich) Burfdner im Dom, faufft ein burgerliches Sauf, VI. 15. 96.

Burrich, (Conrad) VI.17.108. (Jacob) ber Stadt Feind,

Vil. 3. 117. 4. 123. Deffen Jerung mit Sartmann Om-forg, ib. 10. 134. geweste Angfpurgifde Befclechter, ib. 2. 116.

CÆcilius, (Q.) Prolegatus Provincia Rhatia & Vindelice, Il. 16. 14. Cefaris (Iulii) Rrieg mit Arlovifto, IL 1.7. nimmt fic

por , Die Binbeticier ju bejmingen , ib. Cajetanus (Carbinal) verlangt por ben Pabft ben Beben ben bon ben geiftlichen Bfrundten , beffen Danblung

mit D. guthern in Mugfpurg, Vill. 11. 281. Calender (Bregorianifcher) wird ju Mugfpurg eingeführt, IX. 24. 679. groffe Berbitterung begmegen , ibid. 660. fq. 19. 664. 71. 879. Cammer Berichte Urthel Degwes gen , ib. 14. 661, 17. 666. nach felbigem wollen bie Epangeiifchen ben Muffahrts Zag nicht fepern , ib. 26. 667. Einige Burger fuchen Diefe Dipverftanbnus ju bergleichen , ib. 16.669. Die Bartembergifch , und Ul mifche Gefanbten bringen hierinn einen Bergleich Inmegen , ib. 17. 67s. fo aber von turger Dauer ift, ib. 18.674. Rapferliche Commiffion Degroegen, vid. Commiffion. Ettiche Burger merben megen Beobachtung Des alten Caienbers geftrafft, ib. 31.683. 41.705. 42. 709. fabrt Bifchoff Marquard in feiner Diceces ein, ib. 14.660, 68.870.

Caligula Cæfar, II. 13. 13. Calixtus II. (Babft) brudt Ranfer Deinrich V. bas Jus inveftiendi Episcopos ab , V. 9. 55.

Callindin (Reiche Marfcallen von) erhalten von Ranfer Otto IV. Die Jurisdiction über alle Miffethater, V. 17.61. ingleiden bon Ranfer Friederich Il. ib.18.62.

Calvinifde Bucher merben ju Mugfpurg verboten, IX. 13.573. Cambelin Camera Nunclus in Comaben , Ill. 7. 27. Cambilfons (Johann) Sud miber bie Jefuiten , IX.

Camm, (N.von) Mugfpurgifder Dauptmann, VILa 1,156.

Camera Nuncii, IV. 1.34.

Cammer: Gericht ju Augfpurg gehalten , VIII. 4. 276. ju Regenfpurg , ib. 7. 163. ju Speper barff teine Ap-pellation bon ben Combifden Bunbe , Richtern aunehmen , ib. 17. 3 27. (Das) recufirt bie Ctabt Augs fpurg , ib. 29. 362. auf beffen Vification wird ftare gebrungen , ib. 169. (Des) Eingriffe in ber Stadt Frepe beiten und Privilegien , IX. 46.718. 67.863.

Campegius (Carbinal) fommt nach Mugfpurg , VIII. 14. 297. Derhittert Ranfer Garl V. miber bie Protestanien, ib. 17. 311. 314.

Canale (Led.) merben in beffern Ctanb gebracht, IX.

Canal aus bem lech wird in Die Stadt geführt, VIII. 2. 148. vid. etiam Bache, Brunnen : Bach, Mubls

Canifius , (Petrus) ein Jefuit , beffen Teufele Befdmbe rung , IX. 15.590. Dom. Prediger, ib. 6. 506. 68. 868.

Cangley (Rapfer Friedericht Ill.) verbrennt ju Mug (purg , Vil. 43. 212. (Ctabt) wird erbauet , Vill. 18. 331. (Reue) IX. 46.727. Ordnung , Vill. 25. 367. (Auf ber) wird eine Inventur porgenommen , IX. 1. 448. Protocoll über Rauff und Could Briefe , ib. 46.716.

Capifiranus (Johannes) predigt ju Mugfpurg , VIL 54. 343.

Capitolium in Augfpurg , IL 8. 10. wird jur Dom Rir oe gemacht , Ill. 10. 12.

Capuziner befommen in Unafpurg eine Rirde und Clofer , IX. ga. 774. berfeiben Ginmenhung , ib. 69. 872. befonlbigen Johann Conrab Gobeln einer nenen Rege

rep, ib. 71. 884.

Carinus Cafar, Il. 19. 16. Carmeliten (Den) wird Ct. Anna Rirde und Clofter eingegeben, VI. 19. 111. nahmen meiftens bie Epangelifche Religion an, VIII. 15. 303. (Den ubrigen) wird ber Catholifche Gottes Dienft niebergelegt , ib. 18. 329. Ubergeben ibr Clofter, Rirde, ic. bem Rath, ib. 19. 336. verlaffen ihr Clofter , ib. 16. 307.

Carolomannus, Caroli Martelli Cohn, Ronig ber Fran den, Ill. 9. 30, frafft bie rebellirenbe Comaben, ib. Carolomannus, Pipini Cobn , Ronig ber Franden , Ill.

9.31. Carolomannus, Ludovici Germani Cobn , IV. 3. 36. Carolus Martellus bemådtigt fich bes Rrandifchen Reids,

Ill. 9. 29. bemuthiget Die Comaben , ib. 30. Carolus Der Groffe, Ronig ber Franden , Ill. 9.31. IV. 1. 12. unter ihm nimmt Muafpura in, ib. 1. 2. 14. jagt Die hnnnen aus Schmaben, ibid. geftattet ben Coma ben ben Borgug in allen Ediadten , ibid. jagt bie

hunnen und Avarer and Comaben, IV. 2. 34. lagt fich jum Ranfer eronen , ib. 35. Carolus Der Rable befommt Comaben , IV. 3. 35.

ben, mirb Ranfer, aber balb mieber abgefest, IV. 3. 36. Carolus

Carolus IV. wird Rapfer, ethelit der Edakt wiele Privilegia, vid. Privilegium. Romat nach Aughurg, VI. 16. 199. fed., ihme dublogan fech an ihn adgescheite Rathbecherten im Radmend der Etablich. 16. 100. best fen Kömer-Dag, ib. 101. bes ihm somm Singhpurg in Ungsaden, nab wird abgistraft, VII. 3, 120. 4, 121. bestätztigt werd ausgeschöft f. ib. 3, 130. 4, 121. bestätztigt ber

Banffeifche Regierung , ib. 4. 122.

Carolus V. mird Rapfer , Vill. 12, 183. 36m überlaft ber Comabifche Bund bas Burtemberger gand, ibid. 28c. Deffen Referipi an Hugfpurg megen Saltung Rube und Friedens, ibid. Mugfpurg fchieft Abgeordnete an ibn in Brabant, ibid. ertheilt und beftattiget ber Etabf Privilegia, VIII. 12. 285. 13. 257. 24. 158. 1X. 4. 470. 47 2. 3hm foidt Mugfpurg Gulffe Bolder in 3. talien, VIII. 16. 304. wiber Die Eurden, ib. 29. 368. miber Frandreid , ib. 20. 341. 25. 372. 373. berlangt bon ber Ctabt , bie Evangelifche Religion abjufchaf. fen , ib. 16. 308. fommt nach Mugfpurg, beffen Einjug, Einholung und Befchendung , ib. 17. 312. 313. lagt bie Mugfpurgifche Confession wiberlegen , ibid. 316. 318. lagt mit ben Reiche Stabten megen ber Religion banbeln, ib. 17. 321. ingleichen mit Mugfpurg ins ber fonbere , ib. 17. 322. an ibn fchier Mugipurg Abgeord. nete megen vorgenommener Reformation, ib. 21. 141. Ihn lagt ber Rath nach Mugfpurg einladen , ib. 29. 365. 27. 391. Deffen faltfinnige Hufführung gegen ben Proteftanten , ib. 26. 380. ruftet fich jum Krieg miber bie Comalfalbifde Bunds Eranbe, ib. 27. 385. 391. ers Hart felbe in Die Icht, ib. 28. 397. Ihme fireden eini. ge Gefchiechter Gelb ju bem Schmalfalbifchen Rriea por, ib. 29. 199. jagt bie Edmaltalbifche Bunds Bermandte aus einander , ib. 29. 398. feq. au ihn fchidt Mugfpurg eine Bottfchafft , um Gnade ju bitten , ib. 30.403. begnadiget bie Stadt, ib. 30.404. beffen Vi-Coric ben Mibiberg , ib. 30. 409. fommt auf ben Reichs : Tag nach Mugfpurg, ib. 31. 416. fchafft bie Bunfftifche Regierung ab , und fuhrt bie Geichlechter, Regierung ein , ib. 33. 433. Deffen 2Babl , Ordnung , VIII. 33. 436. IX. 1. 458. fpricht Die Ctabt megen bes Comaltalbifden Kriege rellig log , 1X. 2. 457. Mug. fpurg foidt Abgeordnete an ibn , ib. 2. 459. fommt auf ben Reiche Lag ju Angfpurg, ib. 3. 463. befchende Die Burgerichaffe por feiner Abreng, ib. 4. 47 1. ben ibm fucht Mugfpurg Gulffe mider Chur Barft Moris von Cachien, ic. ib. g. 477. crinnert Die Mugfpurger jur Ereue, ib. 5. 485. 489. mird von Chur, Surft Moris bou Cachfen, tc. befriegt, ib.c. 456. Muafpurg entichul. bigt fich ben ibm megen ber Ilbergab an Chur Rurit Morie, ic. ib. 489. tommt wieder nach Mugfpurg, und reftmurt ben Geichlechter Rath, ibid. 491. 3bm fredt Quafpura Geld por , ib. c. 494. welches Konig Philipp in Epanien benggablt, ib. 12. coo. beffen Abdandung, Au Musfpurg , ib. S. 930. 63. 868.

Carolus der Kühne, Bergog von Burgung, mider ibn wird ju Augfpurg ber Arieg beschloften, VII. 44. 215. wogn Augspurg Sulffe Bolder an Anofer Kriederich überlägt, ibid. 21c. ingleichen an die Schweiger, ib.

45. 216. Carolus, Erg. Serging bon Defterreid, tommt nad Mugfpurg, IX. 8. 530.

Carolus, Sergog von Lothringen, fommt nach Angipurg,

IX. 14. 493, 43. 779. Carus Cafar, II. 19. 16. Cafimire, Marggrafene von Brandenburg , Dochjeit ju

Angipurg , Vill. 11. 281. Caftel, (Diethagen von) VI. 10. \$6. Land Bogt , ib. 12.

91. Catechifmus mirb in ben Soulen ju lehren eingeführt, IX. 70. \$77. verboten , ib. 21. 637, und mieder erlau-

bet , ib. 70, 877.

Carlyarinac (26) Slafter med grifflete, V. 16, vo. 9460 ager, Vil. 26, vo. 9460 ager, Vil. 27, vo. 18 der Zahr eiemeires, Vil. 28, vo. 18, vo. 18,

Catharinas (St.) Capell mird ernenert , IX. 68. 369.

Cell, (hermann) Vt. 15. 97.

Collarius, (Michael) einer der erften Evangelischen Ver biger in Angspurg, VIII. 37, 443. Ihn will Sertgog Bible beim in Savern ju Leber ausbeben lassen, ib. 15, 305, predigt dep den Parschiftern, ib. 38. 444. wird euckednite, ib. 19. 445.

Cherfreytage : Proceffon, (Erfte) IX. 69. 872. Cheilen, Augipurgifche Gefchlechter, VII. 2. 116.

Childebert, Der Franten Romg, IH. 6. 26. Childerich, Ronig der Francen, jagt bie Alemannen auf Italien , III. 7. 28.

Childerich , Camera Nuncius in Schwaben , IV. 2,35. Childerich , Camera Nuncius in Schwaben , IV. 2,35. Childerich , Oer Kranden Konig , III. 6, 26, 7, 27.

Choral - Gefang auf den Gaffen, IX. 9. 909. Chriftel, (Chriftoph) einer der haupt Stiffter bes Evan gelijden Ministerii, IX. 21. 636.

Chriftigde Begrabnus ben Et. Morigen, IX. 65. 846. Chrifti Geburt, II. 12. 12. wer balb folde nach Einfahrung ber Colonie erfolgt, ibid.

Chrifti (Des Leibs) Briderfchafft, VII. 55. 244. Chriftianns, Konig in Dannemard, tommt nach Angfpurg,

in Spanien bemeidle, ib. 12, co. beffen 21bbandung, ib. 2, 21, 3bm balt Sanjer Ferbinaol bie Exequien Cherftian, hernog in Braunschweig, beffen Einfall in De unter Pfalls, IX. 64, 846.

Chris

Ebriftierna, herhogin von Lothringen, balt fich ju Frid. Collegium ben St. Anna wird geftifftet, IX. 20, 631, 21berg auf, IX. 15, 525.

Chriftiche Religion mirb in Angfpurg befaubt, II. 23. 19. fommt in Abnahm , III. 10. 31. wird von neuem angebreitet , ibid.

(briftophe, Dergoge in Bapern, Sanbel mit Sergog Albrecht, VII. 48. 225.

Derfloyd von Ciadaian, Diffoyf in Mushung, will ber Clubb an Nijma-Voch under ingeleien, Vill. 1, 1931, i.d., see, will bei Bredsper bei E. Werigen und P. E. Monaforten, i.d., i.d., widerlich est Aufst Musfers bei E. Man Musfers bei Musfers

Thriftophe: (St.) Capell fiffitt Johannes Langenmantel, VI. 19. 111. Saeriften baran, IX. 56. 794. Chunimund, ber Alemaunen Rouig, III. 3. 25.

Thur: Sarften maffen fich bes Bahl Wechts im Tentichen Reich an , VI. 4.76. beftattigen einige ber Stabt Augfpurg bon Rapfer Ludwig IV. berliebene Privile-

gia, ib. 13.92. Eimbrifcher Brieg betrifft auch Angfpurg, IL 1.6. Cifa wird ju Angfpurg verehrt, I. 7. 4.

Cifara, ehemaliger Rahme ber Stadt Angfpurg, L. s. s. Civitates regales, nuter biefe ift Augfpurg in rechuen, iV. 7.41. præfectoriæ, ibid.

Clamunier, II. 1.7.

Claudius Czfar, II. 13. 13. 16. Claudius Lateranus, XVvir facr. faciund. &c. baut Mer-

curii Tempel ju Angipurg , II. 8. 10. 17. 15. Clemens VII. (Pabit) wird bon Carl V. befriegt, VIII.

16. 304. Clerifey, vid. Beiftlichfeit. Clodovens, ber Kranden Ronig, III. 7. 28.

Clofter in ber Ausgrupscheid Dieces bereichet Bifoof Harman, VI. 12. 1009, (elligbe kinedharte) werben von Sebasian Schettin hart mitgewommen, VIII. 12. 137, (einige benadharte) mil Dre Auft, die Songstische Keisen ausmehmen, diesoniera, ib. 23. 336. 23. 44. Contributera in der Edub Ausgrups Kriegewertessungen, IX. 7, 517, vid. einm Frauers Clofter.

Eollen (Der Stadt) lehut Mugfpurg Belb, VIII. 7. 263, Collettandi, (Jus) vid. Steuer.

Colding, (Eun von) Raffer Carls IV. Commissarius, VII. 3. 120.

Coler, (Courab) VIL 3. 120, ollegium Medicum wird etrichtet, IX. 22. 643,

Conegum ber St. unda were geniffer, 18. 20, 531, 21.
636, 70, 279, und bon bem And bestättiget, ib. 21,
636, destelben Seawa, ib. 42, 713, besten Administration fibren be Ober-Krichen-Affeger, ib. 71, 880,
Conquium, vid. Religions Geprach.

Colonie (Romifche) wird nad Augfpurg gefahrt, II. 4. s. Gewohnheiten ber Romer ben Ginfahrung berfel, ben, ib. 6. 9. fq. (Der Augfpurgifden) Diftriet, ib.

10. 11. Columbanus prebiget bas Evangelium ju Mugfpurg , III.

Comet, IX.7.516. \$.516. 61. 819.

Commifion (Rapferliche) fequeltrirt bie Argonifde Bå ter, VII. 36. 193. in caula ber Befchlecter contra ben Rath puncto Mufnahm neuet Befclechter, VIII. 9. 274. In caufa Dergog gubmige in Bapern contra Angfpurg, VII. 40, 202, in caufa hertog Bilbelms in Babern contra Mugfpurg puncto bes Bilber Saufleins , VIII. 10. 177. megen bes led : Banes , ib. 11. 279. IX. 48. 739. in caula Stifft Mugfpurg contra Stadt Angfpurg puncto reftirutionis ber geiftlichen Gater, VIII. 21.411. auf Mualpura in caula Stifft Rempten contra Ctabt Rempten, IX. 8. 534. auf Mugfpurg in caufa Chriftoph und Johann Baptift de Taxis, ib. 12. 560, in caufa Stifft und Stadt Ungfpurg ju einem gutliden Bergleid, ib. 12. 562, auf Mugipurg in caula Rugger contra Tugger , ib. 15. 588. auf Augfpurg in caufa Bedt fpurg in caula Chur Pfalt contra Ctabt Cpeper , ih. 1.461. auf Mugfpurg in caufa Regenfpurg contra Res genfpurg, ib. 15. 596, auf Mugfpurg in caula Morb'ingen contra Dettingen , ib. 12, 610, auf Mugfpurg in caufa Illm contra Beiffenborn. In caufa Mugfpurg contra Mugfputg puncto bes neuen Calenbers und bes Berufe ber Rirden Diener A. C. ih. 15. 666, 28. 674. berfelben Sandlungen mit bem Rath , Evangelifchen Burgericafft und Miniferio, ib. 28. 675. 676. 677. 29. 672. 680. 681. 31. 684. 685. 32. 686. fq. 34. 690. 37. 693. auf Anglpurg in caula Meuburg contre bas Clofter Deil. Creut in Donamworth, ib. 47. 732. in caula Mugfpurg contra Muton Sugger , Frenberin, ib. 48.744. auf Mugfpurg in caula Binner contra Rellin. ib. 19.8 10. auf Mugfputg , Die Donaumorthifche Executions , Roften betreffeub , ib. 60. 8 . 7. auf Munfpura in caufa Malen , ib. 61. 813. auf Mugfpure in caufa Matthaus Welfer und feiner Glaubiger , ib. 67. 862. Comites limitis, II. 15. 14. Commodus Cæfar, IL 17.15.

Compromif gwifcen Bifdoff hartmann und ber Ctabt, VL 2,72. Procels wird imifden bem hoch Etifft und ber Ctabt bep vorfallenben Irrnugen beliebet, IX. 22. 649, 52.770.

Concilium (Ein frepes) verlangen bie Evangelifche, VIIL. 17. 320.

Ettts

Confifeiren Gutern (Ben) bat ble Ctabt megen ihrer

Forderungen bas Borrecht, VI. 16, 100.
Couradinum wird bon bem Babft beffitig verfolget. Deffen
300, VI. 171. fommt bordero nach Magigurg z ib. 2.
73. mimmt die Stodt in Schnb, ib. 2. 74. halt mit etlichen Ruffen eine Julammentunff zu Ausfpurg, und verfauft feine meifte Getter in Schwaber, ibs. 2. 75.

Conradus I. Ranfer , miber ihn lebnt fich Bergog Arnolph in Bapern und Burchart , Statthalter in Schwaben , auf , IV. 4. 37.

Conradus II. Salicus, Ranfer , balt ju Angipurg einen Reiche Zag , miber ibn rebellirt Erneftus, Bergog in Comaben , V. 2. 47.

Conradus III. herhog in Francken, V. 10, 56. wird Ramfer, ib. 11, 57. Wider ibn rebelliet herhog heinrich ber Stolfe, halt einen Reiche Lag ju Augipung. Errichtet das hof. Gericht ju Rochwegl, ib. 11, 57.

Conridus IV. Rapfer Friederiche il. Being , herbog in . Schwaben und Avocatus Aug, wird Admilger Riunt, V. 19. bill einen Riches Zug in Magipurg. Ihms bleibt Magipurg wiber die Began Kapfer getren. Dalt fich miestenderis mehr be Magipurg auf. Er theilt der Erabt unterschiede grenbeiten , ib. 20, 65. 64.

Conradus, Ranfer Friederichs L. Pring, hergog in Coma. ben, V. 15. 60.

Conradus, Bertog in Comaben , IV. 8. 41.

Conradus, Bergog in Lothringen , loct bie Sungarn in Echmaben , IV. 7. 40. Conradus, Bifchoff ju Mugfpurg , verflagt die Stadt ben

Runfer Friederich I. wied abgewiesen , und im Erfe fung der der Stoff entgogenen Rechte angehalten, V. 12. 52. wohnt dem Concilio ju Wuftshurg beylegt ein Manachner Cloffer auf dem Sammelberg au. Befördert die Erffung des Elofters fum holg. hilfft herhog Welthen mider (Fraf Jung), id. 25, 69,

Conftantinopel mird bon den Eurden erobert, VIL 31.

Conftantinus M. Cafar, II. 19.17. marchirt burd Mbb tien, ibid. beforbert ble Chrifiliche Religion in Aug-fpurg, ib. 13. 11.

Conftantini M. fili, Conftantinus, Conftantius und Confians, Culares, Il. 20, 17.

Conftantius Chlorus Cmlar, IL. 19.17. Conftantio bleibt bad Reich allein, IL. 20.17. laft bie Pale

fe in Rhatien bevefligen , ib. 20, 17. Conffantius und Conftaus Gegen Rapfer , III. 1. 23.

Conftantius Ceine, III. 1.23. Confulat - Buch , VIII. 27, 389, Confulenten (Raths.) barffen ber Umfrage im Rath nicht

Confulenters (Raths.) barffen ber Umfrage im Rath nicht beprobnen, VIII. 19. 336. Ihnen wird ihre Befoldung vermehrt, IX. 63. 840. 65. 846.

Controvers - Prebigten merden berboten, IX. 6. 506. 14.

582. 70. 877.
Congi: Lech, (3nm) ein Rapferlices Schlof und Sc.
des regis ben Ausspurg. Dofelbft betbeurarbet Kanfer Lotharius feine Pringeffin an Hrthog heinrich un Bapten, V. 10. 56. Berton Philipp in Schweden ser

beurathet fich dafeibft, ib. 15. 60. bafelbit balt fich Rap fer Courad IV. bffters auf, ib. 20. 64. Copulationen (Dank) merben abgefchafft, VIII. 21. 347.

31. 414. 39. 445. beimliche, Berordnung besmegen, IX.11.573. 12.563.
Cosmae und Damiani- (SS.) Capell, VII. 53. 340.

Coftang, den Rath und Burger schaft dascibit sucht mas Entra ju bergleichen, VII. 20. 154. leibt Augsburg Geld, VIII. 27. 390, verliehrt die Reiche-Krevbeit, IX. 1. 451,

Coftangifches Concilium beschieft Augspurg , VIL 16.

Crang, (Sentid) VI. 17. 108, VII. 3. 120, Augfpurgifche Gefchiechter, ib. 2, 116, Crannel : Jungfrancu, IX. 8. 534.

Crayfe (3n vier) theilt Rapfer Albrecht bas Teutide Reich , VII. 24, 162, (in feche) wird Teutichland ein getbeilt , VIII. 4, 252, (in geben) ib. 8, 272,

Erayf (Zed Schmabifcen) Rriege Mathe Jufammer fünften gu Eturigart, Ix. 13, 574. 14, 173. 380. 1760. Striege Nathe Etele muß von Zusspurg mit einem Evangelischen Subjecto beseigt werben, IX. 30.682. 40, 700.

Crays : Anishing der Stade Bushura, 18. 11. 577. Creun (Hofpital jum heil.) wed gelüffet, V. 25. 61. babin werden Canonici rezulares S. Augustini rem Hammelberg trensferitt, and das munderbattiche Se erament perchet, ib. 25. 69. Erdbort schaft des Leis

Chrifti bafelbft, VII. 55. 244. (Clofter jum) mill ben

fleinen Bebenben in und um Mugfpurg an fich bringen, VIII.14.264. beffen Zebenb-Gerechtigfeit um Angipurg, IX. 60, 812. Die Conventualen beffelben begeben fich nad Dillingen , VIII. 21. 342. Rirche wird von Grund auf nen gedanet, ib. 3,432. des Predig-hauf baben wird gem Incerimifischen Gottes Dienst gebrauch. Dx. 1. 448. (Des Coletes) Irrungen mit ben 3cc. Pfiegern, ib. 2,460. 8,797. (Das Closter) weigert fich. ben Bertad Brud Boll ju geben , ib. to. 649. Die Jurisdiction auf bem Rird Dof bafelbft fpricht bas Clofter an, ib. 46. 714. vertaufcht einige Grund, Stude an Ct. Martins Stifftung, ib. 61.834. (Das Elofter) fuchen Die Sefniten an fich ju bringen, ib. 68. 869. (Der Probft ben) erhalt ben ulum mythra,ib.68.871. (Ca tholifche Rirde) wird erneuert , ib. 69. 874. (Ebange. Lifde Stroe jum) mirb aus Ct. Ottmars, Capelle ge macht , ib. 70. 878. wird ausgebeffert , ib. 71. 883.

Creun (Frauen Clofter jum Deil.) prætendirt Saisfadion fur Die Comalfalbifde Rriege. Coaben , VIII. \$ 2. 426.

Creuner: (Seil.) Thor mirb erhobet , VII. 38. 197. 45. Creuglein (Gefarbte) fallen som Simmel, VIII. 4. 154.

Creun : Buge , berfelben Anfang , V. 8. 54. unter Com rab III. ib. 11. 17. unter Friderico Barbaroffa, ib. 14. 99. unter Friederich II. ib. 18. 62. ju Rapfer Friede. riche III. Beiten , VII. 31. 178. 37.195.

Cronburg (Batter von) wird ju Mugfpurg mit bem Grok Deifterthum in Preuffen belehnet, VIII. 17. 317. Cuno, Dom, Pfarrer, VI. 2.72.

Cungus, Camera Nuncius in Schwaben, III. 7. 27. Cungi : Led, vid. Congi : Led.

Cyrlacus, angeblider Bifdoff ja Mugfpurg , IV. 9.43.

McGe, (Johann) VI. 16. 100, 17. 103, 105, 108. Dind Sauft, VI. 7. 81. VII. 1.115. 3. 130. Dachfer , (3acob) ein Prediger , IX. 4. 473. 5. 492. 70.

875. Dagobert, ber Granden Ronig, III.7. 27. 28.

Dagobert, Bifcoff in Mugipurg, Ill. 10. 32. Damafia Lycatiorum foll Augfpurg ehemalen geheiffen ba-

ben , L. 8. 5. Dando, vid. Lando.

Decii Cafares . Il. 17. 15. Decumanus maximus, IL.6.9.

3

5

Decuriones , 11. 7. 9. Defenhone: Anftalten ju Angfpurg megen bes Babrifche und Pfaigifden Rriegs , Vill. c. 258. megen bes Bauren Kriege, ib. 15. 199. megen bes Comalfalbifden Rriegs, ib. 13. 287. 26, 380. 28. 392. 29. 398. 400. megen Chur Burft Morth in Cachfen 1c. Einfall in Somaben, IX.5.476, megen ber Grumbadifden Dan-

bel, ib. 9. 537. wegen ber Bohmifden ie. Unruhen, ib. 62. 834. 63. 837. megen ber Unitrten Einfall im Elfaf H. ib. 64. 846.

Defenfor , VI. 2. 74. Defertingen, Bergleid imifden ben Grund berifchaff.

ten bafelbft , IX. 10. 548. Degenbart, Difchoff ju Mugfpurg, beflattiget feiner Bore

fahren Bertrage mit ber Ctabt, VE. 11. 88. 19. 110. Denbrich, (Sang) Ctabt Bogt, VII. 4. 122. (Illrich) Mugfpurgifder Rriege Dbrifter, ib. 1.118.

Derrer, (Cebalb) Durnbergifder Rricas Dbriffer in bem Rrieg mit Marggraf Albrecht von Branbenburg. VII. 38. 171.

Dereighofer, Befchlechter, VIII. 22. 372. (David) ben wollen Die Gejdtechter nicht unter fich gebulten . ib.

Diadumenianus Cafar, II. 17. 15.

Didius Iulianus Caefar. II. 17. 1e.

Diebe (Etliche) merben gehendt, IX. 4. 467. 16, ros. 18.608. 54.783.

Diebbartsfirden, (Erafmas von) Ctabt . Dogt , VII.

Dierbbald rehellirt in Comaben, III. 9. 30. Ctattbal.

ter in Comaben , IV. 1. 24. Dietbrecht, Ronig ber Granden , Ill. 7. 27.

Dietenbeimer (Quirin) bringt fich unter ble Befdlede ter ein , VIII. 6. 161, Dieterich, Ronig ber Rranden , III. 7. 27.

Diermar, Ers , Bifcoff ju Magbeburg , V. 1. 47. Digna, (S.) bet Afræ Mage, II. 23, 20.

Dillingen tommt an bas Dod Stifft, VI. 18, 109, eras bert Cebaffian Chertlin , VIII. 18. 196, (3u) mirbei ne Univerfiedt angerichtet , IX. 4.471. 68. 868.

Dillinger , (Erharb) VII. 1, 115, Mugfpurg for Ge fciechter , ib. 2. 116.

Diocletianus Cælar, Il. 19.16.

Dionyfius (S.) nimmt ju Mugfpurg ben Chrifflichen Glam ben an, IL. 23. 20, wird fur ben erften Bifchoff ju Mags fpurg angegeben, ibid. Seft wird ju Mugfpura gefem ret, VIII. 34. 439. Dollinger, (Frieberich) Ctabt, Bogt, VII. 11. 137.

Dom: Capitule (Det) Guter lagt Difcoff Deinrich ber fdreiben , V. 12. 66. (Dem) muß Bifcoff Dermann einige entjogene Guter abtretten, ib. 24.69. beffeiben Arrungen mit Bifcoff Hartwico , ib. sc. 69. einige bemfelben geborige Saufer reiffen Die Mugfpurger nie ber, VI.a.7a, VII. g. 136. 8.111. leibet ber Ctabt Gelb anf ben Cals Ctabel , VI. 1 c. 99. (Des) Frephriten merben von Romifchen Rapfern beftattiget , ib. 9 112, VII. 53. 240. 54. 242. VIII. 34 418. 35. 441. IX. 68. 869. befommt befonbere Coirm. herren, VI. 9. 113. taufft ein Bigmad ju Mgbach , ib. 9. 112, taufft bas

Errer 2

Dorff

Dorff Mirben . ib. 18. 100. einen Sof in Steinbeim . ib. 19. 111. Die Bogten bes Benben Dofe ju Balgbeim, ibid. Die Bieb Bend und Rirchen Cas in Sibenbrunn, ibid. Stadt Bergen, it. emige Guter oon Sang lane genmantel, VII. 54. 242. einige Guter ju Plienebach, ib. 53. 240. Guter in Surtenbach, VIII. 34. 438. Maamang , VII. 46, 219. (Dem) fcendt Rapfer Lubmig IV. amen Dofe au Binkmangen , ib. 19. 111. (Des) Strit. tigfeiten mit ber Stadt megen ber Grund . Bing und Dang, Beranderung , ib. 4. 123. 37. 196, megen bes Brang. Steine auf bem gron bof, ib. 24. 142. megen Musichlieffung ber Burgers Coone von bembod Stifft, 16.48. 224. 49. 227. 50. 231. megen ber Land Begtep. lichen Jurisdiction , VIII. 4. 259. 1X. 14. 578. 20. 632, wegen bes Jagens , ib. 14. 583. 15. 586. 18. 615. mer gen ber bon ben gand . Bogteplichen Unterthanen bem Ctadt . Bogt abjuftatten babenber Sulbigung , ib. 1 c. 590. megen Beftraffung bee Uberfahrene und Frevel auffer Ettere in ber Land Boaten , ib. 18.61g. wegen Der Straffen und Eurden Steuer Dafelbit, ib. 19.621. wegen Des Almofen Stod's in Der Dom Rirche, ib. at.

s. megen Beffraffung ber Dom Capitlifden Diener, ib. 22.645. 44. 720. in unterfdiedlichen Ungelegenheit ten, ib. 44.719. megen ber Unterthanen ju Bufem Alt beim und Cuntheim, ib. 47. 736. megen Urheim, ib. 48.742. megen Graben , ib. 49.752. megen bes Cingens ber armen Couler auf ben Gaffen , ib. 9. 539. wegen bes Einlag Gulbens ju Erlingen und ber Jurisdiction ju Graben, ib. 17. 60g. megen Errichtung ber Beftanbt : tc. Briefe in ihrer Cangley , ib. 19. 625. fauft bie Dofmaprifche Saufer , und cedirt ber Ctabt ein anderes, VII. 9. 134. geht, weil Bifcoff Unfelm Die Ctadt in Bann gethan, aus felbiger , ib. 17. 147. 148. mirb mit ber Ctabt ausgefohnt, ibid. verflagt Die Ctadt ben bem Pabft , muß Diefen Procefs auf Rayferlichen Befehl avociren, VIL48.225.49.230. (Dem) vermeigert Die Ctabt bas fichere Geleit, ib. 50. 231. vergleicht fich mit ber Stadt megen ber Ehehafften gu Gerfthofen , VIII. 8. 270. brgibt fich nach Dillingen , ib. 21. 342. erbietet fich gegen bem Rath , in bem Comalfalbifden Krieg neutral ju bleiben, ib. 28.394. erbalt von bem Pabft bas Recht, Dom Probfte ju er. mablen, ib. 34. 438. Bergleich mit felbigem megen Ct. Bartholomai . nnd Ct. Margarethen Caplanep, IX.18. 619. Interims. Bertrag mit felbem megen ber Cteuer. barfeit , ib. 19. 624. (Des) Syndico mirb bie Reichs. Etraf verboten, ib. 20. 633. Eben berfelbe mirb von bem Rath aus ber Ctabt gefchafft, ib. 21, 639. unb reffiguirt, ib. 22. 644. Fernere Irrungen beffelben mit Der Ctadt in diverfis caufis, ib. 21. 638. fq. 216fcie dung einer Nathe: Bottichafft befmegen an ben Sanferlichen Dof, ib.a1,640, Berfuch eines gutlichen Bergleichs begregen, ibid. Bertrag mit felbigem, ib. 22. 644, fa. (Des) Canslen in Mugfpurg,ib.22,648. (Des) Sora Zoben , Stiege , ib. 40, 701, Deffelben Beamten

Reacrouges wider einige kand begidtert Beiter 1, ib.
4,741. (2071) litter frauen Arreitiums in Der Clobt,
1, ib. (2,75). (2,76) Revers nigen der Sacrifice aus D.,
6,6,753. (2,76) Revers nigen der Sacrifice aus D.,
6,753. (2,76) Revers nigen der Sacrifice
1,753. (2,76) Revers nigen der Sacrifi

Dom: Dedaney wird niebergeriffen , VII. 7. 131. Dom: Dedane fpricht ein ben 3cch Pflegern qu'et. Stopban geberiger Wijmad an, IX. 14. 577. (Dem) laft ber Rath das Rober Baffer nehmen, ib. 31. 639, 649. gebrt einen Burger in bargerlichen Sachen jur Etcl-

lung, ib. 46,728.
Dome-Seren befommen besondert Wohnungen und Sitte Illustite, V. 23,63. Hölfe, deren Freybeiten und Exemtion, VII. 31,176. entlurgen fich und it einender in der Domn Riche, ib. 53, 244, 2011 felbigen vertangt der Nach, daß sie Swiger werden sollen, VIII. 21,342, wei, den aus der Cetot, ibid. Alfeite eine Geffen au. IX.

15.588. Dom: Rirche (Der) erfte Unrichtung , Ill. 10. 32. mith ber Deil. Maria m Ebren gewenbet , IV. 9. 42. mirb wieber erbauet, ib. 11. 45. Bijcoff Bruno ermeitert ben Chor barinnen , V. 21. 6r. Ereng , Gange baben , ib. 22, 66, swen Gloden Eburme baran , ib. 21, 66. porbere Portal baran mirb erbauet, ib. 23, 66. Derfel. ben Chas mird vermehret, ib. 25. 68. Der Cher graen Wibend an felbiger wird gebauet, ib. 26. 70. ingleichen ber Chor gegen Morgen, VI. 19. 112. mirb ermeitert. VIL 54. 241. Der Thurm mit Bley gebedt, ib. 53. 240. eine groffe Glode barein gebangt, ib. \$4.242. Der Chor Dafelbft gewolbt, ib. 54. 241. muß Rapfer Carl V. I feinem Gottes Dienft eingereumet werben , VIII. 31. 419. Danerlein an ber Dom Rirche, mem foldes ger borig , Irrungen befmegen , IX. 3. 462. 44. 719. 36 mofen Ctod in felbiger , ib. 22.644. an felbiger mird neben Ct. Chriftophe, Capell eine Cacriften gebauet, ib. 56. 794. (Eburme an ber) werben mit Rupfer be bedt, ib. 69. 871. 873.

Dom: Probft (Den) barff bas Dom Capitul ermablen, VIII. 34. 438. (Dem) lagt ber Rath bas Robr Waffer nehmen, IX. 21. 639.

Dom: Probftey (Der) Bappen, VIII. 34.439. Dom: Schule, IV. 9. 43.

Dom: Vicarien (Ichen) werden Burger, VII. 6, 119.
Dominicamer: Monche tommen nach Aughurg in der Zempel. Geren dof, VI. 19, 110. (Ev.) Revers wo gen der Grund: Infer, VII. 6, 128. Ihnen wird die Eammiling ju ihrem Clofter niedergelegt, VIII. 10, 27e, daffen fich in der Frauen Clofte Augelegenheit nied

mifden , ib. 19.303. Rirde mirb fur ben Rapfer ans. geraumt, ib. gr. 414. bauen ibre Rirche von Grund auf, ib. 34. 440. betommen von dem Rath befondere Pfleger , IX. t. 458. leiten einen lech : Mrm burd ihr Clofter , ib. c. 458. in ihr Clofter wird die Ctabt . Bibliothec transferirt, ib. s. 526. mollen benen son Ctet ten ibre Capell in ibrer Rirche entueben, ib. 22, 642, ingleichen ben Saingeln, ib. 41.708. fuchen Die Adminiftration bes St. Catharina . Clofters an fich ju reife fen . ib. 21. 657. 24. 663. 65. 854.

omitianus Cafar, Il. 15. 13.

ongumoreb erobern bie Angfpurger auf Rapfer Mb brechts 1. Befehl , VI. 10. 85. (Der Reiche Ctabt) fchieft Augfpurg Dulffe miber Die hertgoge in Banern, VII. 18. 1c1. (Der Ctabt) leibt Mugipurg Gelb, ib. 22. 150. taufft fich Die Krenbeit, ibid. wird von Dernog Ludwig in Bayern erobert, ib. 33. 182. Derfeiben Grrungen mit ben Rrevberren Ruggern , VIII. 25.378. melde von bem Rath in Mugfpurg bengelegt werben, ib. 26, 382. IX. 10. 749. nimmt bie Evangelifche Reli gion an , VIII. 16. 183. (Der Ctabt) fchieft Mugfpurg Duiffe Bold , ib. 16. 184. erobert Cebaftian Scheeb lin, ib. 28. 196. ingleichen Rapfer Carl V. ib. 29. 400. (Dem Cloffer jum Deil. Ereng ju) muß Mugfpurg ben im Comalfalbifden Rrieg erlittenen Chaben gut thun, ib. 31. 412. wied von Chur Sarft Morig in Cach fen ic. erobert , IX. f. 477. berbachtiger Dufter Plas bafelbft , ib. 7. 516. fommt um Die Religions , und Reiche : Frenheit, ib. 55. 790.

onaumorehifche Execution, IX. 55.790. Die Executions . Roften ju unterfuchen wird ber Ctabt Angfpurg pon bem Rapfer aufgetragen , ib. 60. 817. melde Commillion aber niemalen ju Stand gefommen, ibid. 818.

ounerfpera, (Lubmig und Giafeid) VI. 2.71. onner: Weeter, (@tarde) IX. 8. 434. 9. 543. 13. 573. 14. 578. 19. 620. 46. 719. 49. 750. 57. 798. orner, Mugfpurgifche Befchlechter , VII. 2.116,

ornfperg (Gofmin, Marfdald von) mird von Diete rich Dedfenader ju Mugfpurg erftochen, VII. 13. 142. ornvogel, (Michael) Benh , Sifchoff , IX. 13. 172. oroebea, eine Lothringifche Bringeffin , mobnt einer hiefigen Gefdiechtere Dochjeit ben, IX. 17. 601. fabrt un Angfpurg im Schlitten , ib. 604.

reyfaltigfeit: (Deil.) Bribericafft ju Mugipurg, IX. 68.870.

rey:Serten , VIII. 20. 337. vid. eiiam @inigunge: Serren.

rev : Bonig : Capell, VI. 19. 112. rufus befiegt Die Binbelieier , II. 3.7. fubrt eine Romis iche Colonie nach Mugfpurg , ib. 4.8. ucaren : Preif, IX. f2. 773.

uces limitis, Il. 15.14. aumviri, II. 7. 10.

E. Berbard, hertog in Comaben , IV. c. 18. Eberbard I. Bifchoff in Mugfpurg , beidendt St. Stephans Stifft und Cf. Ulrichs Cloffer , mobnt bem Synodo ju Coftant ben, V. 22.65.

Eberbard II. Bifchoff ju Mugfpurg , VIL 43. 140. befe fen erfter Ginjug und Bertrag mit ber Ctabt , ib. 13. 140. Vicarirt ben bem in Ungfpurg gehaltenen offent liden Reids Bericht fur ben Rapfer ib. 11. 142. macht mit ber Ctabt ein Bundnus, ib. 14. 141.

Eberftein (Maub. Chiof) belffen Die Mngfpurger Graf Eberhard von Burtemberg erobern, VL 17. 105.

Chithart, Notarius, VI. 2. 74. Ebfer (Ctephan) pon Bagrain, Land, Bogt, VII. 19. 152.

Ed (Der in ber) figenben Perfonen Articul und Drb. nungen , IX. 20, 624. Edare, Dechant ju Chepren, wird Burger , VII. c. 124.

Edare, (M. Georg) ein Evangelifder Drebiger, IX. 70. 879. 71, 881.

Edenebal fommt an bas Soch Ctifft , VI. 18. 110.

Ed: Saufer (Un bie) werden eifene Retten gemacht, VII. 49. 225.

Ebelleure (Benachbarte) beunruhigen bas Bifthum und Ctadt Mugipurg, Vl. 17. 103. 106. (Der) Rrieg mit ber Ctabt, VII. 3. 118. 25. 165. 37. 194. 196. 18. 197. (Einige) muffen fich ben Rapfer Carl IV. fur Mugipura berburgen, ib. 3. 120. (Baprifche) thun ber Ctabt Chaben, ib. 4. 122. (Der) Bund mit Bifchoff Burfart miber Die Reiche Ctabte, ib. 5. 125. gieben ben Rurgern , richten befonbere Gefellichafften an , bergleis den fich mit ben Reichs Ctabten, ib. 5.125. 136. (Bie le) begeben fich unter Die Mugfpurgifche Befchlechter. Gefellichafft , ib. 16. 146. 600. fagen ber Ctabt Mug. fpurg ab , ih. 16. 193. vid. porro Seinde.

Boelftetten (Cloffer) will ber Rath ju Angipura reformiren , VIII. 28. 196.

Ebers, (D. Georg) Evangelifde Inquificion, IX. 17. 606.

Ebuard, Ronig in Engelland , Vicarius in Gallen und Dieber Teutschland , Vl. 14.95. Gegen , Rapfer miber Earl IV. ib. 16, 99.

Effinger ber Ctabt Reind , VIL 1. 117.

Egen (forent) friftet S. Ansonii-Pfrindt, VII. 57. 240. Deter) ein reicher Raufmann, ber ihm logirt Ratfer Etgiemund, ib. al. 157. beffen Rind bebt gebach. ter Rapfer aus ber Zauff, und nobilinirt ibn , ib. 22. 198. befommt von Saufer Rrieberich III. mehrere Rreve beiten, und die Erlaubnus, fich von Argen ju fchrei ben , ib. ag. 166. vid. porro Argon.

Eger , (Deter) ein Straffen , Rauber , IX. 9. cat. Eggenberger Gefdlediet , VIII. 22, 152, Ralingen (Illrich bon) mirb Burger , VI. 13.91. Ebebrecher , Inquifition miber felbe , IX. 67. 865.

Bbebafften barffen nicht in geiftliche Daufer verlegt Elfenheimer, (D. Chriftoph) Rapferlicher fubdelegir. merben , VII. 9. 133.

Phegatt, (Ein) fo ben anbern berlaffen, bat an beffen Erbichafft nichts in forbern , VII. 22. 160.

Dbe: Bericht mirb in Mugfpurg angeordnet, VIII. 21. 345. bon felbem ift feine Appellasion gultig , als an

ben Rath , ib. 13.357. Dber . Richter , ib. 16. 379. Bbem, (Beremias) Mugfpnrgifder Sauptmann, VIII. 18. 331. 14. 160. (Marr) beffen fonelles Berfahren in Ct. Morigen Rirde, ib. 19. 332. Gefdlechter, ib. ez, 152. (Matthaus) Chur . Dfalgifcher Cangler , IX.

Phinger, (N.) Ulmifder hauptmann, tommt in ber Chlacht ben Menl um . VII. 7. 120. (Malter) Illmir fcher Rriegs Obrifter, fommt in ber Chlacht ben Reut.

lingen am , ib. 28. 171.

Ehinger , (Johann) ein Evangelifder Prediger , VIII. 39.444. IX. 4.473. ibn wollen die Evangelifde Prediger nicht unter fich leiden, ib. 25.665. (Elias) Rector Gymnafit Annzant , ib. 61. \$24. (Johann) ein Drebis ger , ib. 70. 875. (Johann) ein Prediger , ib. 71. 879. (Chriftoph) ein Drebiger , ib. 71.881.

Ebrenberger : Clauffe mirb von ben Reichs . Ctabten erobert, VII. 16. 145. ingleichen von Cebaftian Echert. lin , VIII. 28. 395. Ingleichen von Chur , Surft Doris

bon Cachfen , IX. 5.486.

Ebrenbold, Ctatthalter in Comaben , III. 8. 29. Ebringen wird bon Bergog Stepban in Bapern ber brannt, VII. 7. 130. Jurisdiftions Strittigfeit bafelbfi, IX. 21. 629. 22. 647.

Bichftatt, (Bilbelm, Bifcoff ju) Rapferlicher Commiffarius in caula Bapern conma Mugfpurg, VIL. 40. 201. legt biefe Strittigfeiten ben , ib. 42. 207.

Lique Leute barff bie Ctabt per ihrem ganb Bogt berechten , VII. 32. 158. barff tein Burger haben , ib. 32.178.

Pinigungs: Amt angerichtet , VIII. 20, 227. Derren, ibid. por ihnen muffen Die Parthepen felbft erfcheinen, IX. 12. 564.

Binlaff erbauet , VIII. 9. 274. neue Brude baben , IX. 1.451. Ordnung, ib. 49.751.

Binnehmer (Beweßte Bunfftifde) muffen Rechnung geben , IX. 1. 448.

nung, 1X. 48.744.53.777.

Mintbeilung ber Stadt, (Beutige) I. 4. ? Rifenberg, (Pupelin von) Affer. Bifdeff, VII. 54. 241. Pleonora, Rapfer Friederichs III. Bemahlin, Exequien, VII. 29, 200.

Elgen (Ulrich von) wirb Burger , VI. 15. 99. Elifabeth , Carle IX. Ronige in Frandreid Wittme,

fommit nach Mugipura , IX. 18. 614. Plerbach, (Burfart von) VII. g. 120, (Poppelin von)

mirb Burger , ib. 6, 129. Elfaffer (Joadim) wird gefopfft, IX. 8. 531.

ter Commiffarius in ber Calenber Cache, IX. 31.685. Pifina , erfte Mebbtiff n ju Ct. Ctepban , IV. 10, 44

Embrico L Emicho, Bifchoff in Hugfpurg, bleibt Ram fer heinrich IV. getren , wird bon ben longobarben ge fangen , werbet et. Ulrichs Rirde und Ct. Martins

Clofter , ftifftet Ct. Gertruben , Probften , bauet imen Thurme am Dom, gibt St. Morigen Stifft neue Ne geln , fonbert bie Dom , Derren bon einanber , fifftet Ct. Georgen Clofter , und beforbert bie Stiffrung ber Probften S. Petri, V. 22, 66, 67.

Embe (Burfart von) ju Soben Embe, Mugfpurgifder Sauptmann im Burtembergifden Rrieg, VIII. 12. 283. Endlen fuccediren ihren Groß Eltern an fatt ihrer berforbenen Eltern, VIL 48. 213.

Endorffer (Georg) bertaufft feine Guter ju Unbaufen, VIII. 14. 298. Mugfpurgifche Gefchiechter , ib. 22, 352. (Stephan) firbt , IX. 46.730.

Engelberg (Burfart) banet ben Manfter . Thurm in ulm , Vil. 52, 219, VIII. 7, 166.

Engelbrunner, (Stephan) ein Evangelifder Drebiger, 1X. 38. 696. 71. 879. (Lobias) ein Prediger, ib. 71. \$70. merben benbe abgefchafft , ib. 71. 880.

Engelfchald, ein Evangelifder Drebiger, IX. 4. 473. 70, 875.

Englifder Schweiß, morbus, graffirt ju Angfpure. VIII. 16, 212.

Engberg (Engelhart von) wird Burger , Vl. 15.99. Epitaphia ben Ct. Anna , IX. 70, 878. Eppieburg vertaufcht Angfpurg gegen Dberbaufen, IX.

\$ 2. 769. 771. Erb:Beamte (Des Reichs) werben von bem Rath ber fcendt , IX. 8. 5 20.

Erbichafften, Statutum befmegen , VI. 9. 131. ben fel. ben pretendiren bie Geiffliche bas Borrecht , VII. 9. 121. ber Groß Eltern barffen bie Endlen an ibrer per forbenen Eltern flatt begieben , ib. 48. 223. ber Brib ber und Comeffer Rinber ab inteffato, VIII. 2, 249. (Ctrittige) beren Sequeftrir und Inventirung , ib. f. 172. Inventur, IX. 22, 642.

Erbbeben, IX. 17. 600. Erhalt une SErz bey beinem Wort zc. wird ju fin gen verboten , IX. 16. 599. 71. 884.

Einfranniger werben abgebandt, VIII. 31. 418. Orb. Erlbach (Johann) vertlagt bie Ctabt ben unterfchieble den Gerichten, VII. 33. 186. best 600. Ebelleute mi ber bie Ctabt auf, ib. 36. 193. fucht felbe überall pen haft ju machen , ib. 37. 194. thut ber Ctabt neuen Tort , ib. 39. 199. wird mit feinen Rlagen wider Die Stadt an ben land Bogt gewiefen , ib. 41. 205. with ju Regenfpurg getopfft, ib. 43. 209.

Ernft I. Bergog in Comaben, V. 1.47. Ernft II. Bernog in Somaben, rebellirt miber Ranfer

Conrab II. V. 2, 47. Brnft, Erg. hernog bon Deferreid, tommt nad Mus fpurg , IX. 10, 552,

Ernft,

rnft, Erh Bifchoff ju Salgburg und Bergog in Bapern, Tagfagung wegen feiner Erbichafft in Angfpurg , IX. 14. 178.

rringer, (Sang) Augfpurgifder Kriegs Dbrifter, VII.

fer : Wall wird angelegt, VIII. 14, 360. flingen wird Graf Eberhard von Wattemberg wieder abgenommen, VI. 17, 106. (Der Stadt) leift Augfpurg Seld, VIII. 17, 1390. Tagfahung bafelbft, IX. 17.

tico, Bifcoff in Angfpurg, IV. 11.45. rral, (Ciofter) VI. 19. 111.

vangelifche Religion breitet fich in Augfpurg ans, VIII. 13. 289. 14. 295. 37. 442. Berbitterung befme gen mifden ber Geiftlichfeit und Burgerfcafft , ib. 14. 294. Stande geben mit einem Bunbnus um , ib. 15. 101. merben Proteffanten genennt, ib. 16. 110. im gleichen Mugfpurgifche Confestions. Bermanbte, ib. 17. 315. Abergeben Die Angfpurgifche Confession , ib. 17. 115. (Den) Standen merben barte Bedinaungen bot acleat , melde fie nicht annehmen , ib. 17. 319. 320. proteftiren miber ben Reiche Mbfchieb de anno 1930. ib. 120. erhalten bas erfte mal Die Religions Brenheit, ib. 18. 330. Ctanbe baiten ju Comeinfurt und Rarn. berg Bufammentanfte , ib. is. 330. Religion wirb ju Mugfpurg vollig und in allen Rirchen eingeführt , ib. 21. 242. Diefelbe miber manniglich au bertheibigen . entichlieft fic ber Rath , ib. 27. 392. mirb auf bem Land ben Muafpurg berum eingeführt, ib. 18. 396. mirb burd ben Paffauifden Bertrag in Siderheit gefenet, IX. c. 492. und burch ben Religions Trieben ju Mud fpura noch mehr beveftiget, ib. 7. 5 10. ju Mugfourg mer. den von Ranfer Caris V. Sof Befind in ihrem Gottes. Dienft gefiohret, ib. 70. 879. fepern ihr erftes Jubilaum, ib. 71. 383. merben bon Pferfen berjagt, ib. 23.

ueenius Begen , Rapfer , II. 22. 19. ulenthaler , Mugfpurgifche Befchlechter , VII. 2. 116.

(Conrad) VI. 4. 77. 5. 79.

vnomia, S. Afræ Magd , II. 23. 20. vfi.zfius betehrt viele Leute in Schmaben , III. 10. 32.

viorpia, S. Afræ Magb , II. 23, 20, vos: formuln ben bem Stabb Gericht werben verang

dert, VIII. 7. 263. den Gott und allen Seiligen wird wieder eingeschrt, IX. 1. 448. aber bald wieder abges than, ib. 5. 494. Pidinger, (Sang) Stadt Bogt, VII. 11. 126.

vien, vid. Gefangnus.

vien : Berg , VII. 13. 141.

vien : Sammer, (Ctabt) IX. 55.788.

vifenhofen , (Otto van) VI. 6. 81.

ipien: Derhor (Mit ber) muffen die Raths herren alle Wonat abwechfeln / VII. 4. 255, davon werben einiet Nathscherten eximite, ib. 6. 260, IX. 1. 451, ins befondere die Surgermeister / ib. 7. 525, F.

Abricius, (Cimon) Reftor Gymnafi Annaani, IX.

Sactler, (Beit) Probft jum beil. Ereug, Vill. 34.428. Sabne (Des Reichs Rent) führt ber Augfpurgifde Dauptmann Sangenors in bem Reichs Krieg wiber Bergog Carln bon Burgund, Vil. 44.215.

Saigle , (Johann) ein Prediger , 1X. 70. 277. Saldt , (Ricolans) ein Prediger , 1X. 18. 696. 70. 278.

Sald, (Ricolans) ein Prediger, IX. 38.696. 70. 878. Sall (Gildflicer) eines Rnaben, IX. 17. 603. Falliment (Unterfciedliche) IX. 9.541. 10.551. 17. 604.

18. 608. 610. Berordnung, wie es daben ju halten, ib.

Falliren, Berordnung megen ihrer Beftraffung, VII. 16. 145. 26. 168. Vili. 16. 305. IX. 18. 609, 20. 631. (Den) foll niemand etwas beimlich aufheben, ib. 12. 562.

Safens Speisen werden von dem Nahft mehr eingeschrädt, die Anghunger aber dissaus dissenfer, Vil. 44.222. werd ju Anghung aufgehoben, Vill. 14.277. weber eingesüber, ib. 32.427. 431. muß an Freykap und Samstigen z. in den Wirths Salvern gehoten werden (IX.2.460.12.578.17.605. (In der) dafer

fen die Desger folachten , ib. 8 520. 523. Sagnaches : Luftbarfeiten merben abgefiellt , IX. 15.

195. 67. 860. Secht : Schul : Ordnung , IX. 48. 738. 57. 801. Becht : Schulen merben verboten , IX. 60, 816.

form Sibnern aus einander gejagt , ibid. einige werben gefangen , ib. 39. 198. ihnen gibt hertgog Andreig in Bapern Unterschieff , ib. 40, 201, vergleichen fich mit ber Gradt , ib. 41, 205, Seindo L'Octoben , wie fich baben zu verhalten , IX. 1,

Selberftatt, Irrung befmegen mit dem Soch Ctifft, IX.

Selber (Sanf) erfindet eine neue Baffer Leitung, VII.

Seldwin, vid. Voldwin. Seld verderben, Berruf defnegen, IX. 4. 470. Felicitat-

Felicitas- (S.) Rirche, VIII. 11. 282. Felix, Narciffi Diaconus, II. 23. 20.

Send, (Ulrich) VI. 3. 76. 4. 77. (Conrad) wird Burger, ib. 12. 91. (Martin) ib. 17. 104. Ungfpurgifche Ser fchiechter, VII. 2. 116.

Senfter, fo vom Dagel eingefchlagen, muß ber Elgentbu-

mer Des Saufes repariren, IX. 19. 610. Serdinand I. Ers . Dernog in Defterreid , tommt nad Mugipurg, VIII. 13. 286. 14. 290. 17. 314. 36m fdidt Mugfpurg Sulffe miber Joh. Zapoliam , ib. 16. 104. miber bie Edrefen , ib. 16. 311. 18. 331. 22, 346. 24-360. wird ber Augfpurg belehnet, ib. 17. 325. wird Romifcher Ronig, ib. 18. 328. will Burgau an Mug. fpurg verfeten, ib. 25. 36c. berleihet ben Burgauifden Infaffen befondere Frenheiten , ibid. Ihme muß Mug. fpurg bie Epenerifche Reiche. Dulffe bejablen , ib. 25. 174. verlangt ein Anleben bon ber Ctabt, ib. 26. 38 2. IX. 5. 496. verlangt bon ben Burgauifden Infaffen ben boppelten Reuerftatt. Gulben , VIII. 26. 183. 36m muß Mugfpurg ben feinen Lanben in bem Edmaltalbi fchen Rrieg jugefagten Schaben verguten, ib. 31,411. fommt auf ben Reiche Lag nach Angipurg, ib. 31.419. 1X. 1. 461. meigert fich , Die Romifd-Ronigliche Burbe an Ranfer Carle V. Bringen Dhilipp abintretten, 1b. 3. 463. ftifftet ben Paffauifden Bertrag, ib. c. 486. errichtet ben Religions Frieden ju Angfpurg, ib. 7. 510. erlaubt ben Augipurgern , perdachtige Leute lu ber Dargaraficafft Burgau ju fangen, ib. 7. 515. mirb Romifder Rapfer , ib. 8. 523. balt ju Mugfpurg einen Reichs Eag, ib. 8. 528. balt Rapfer Carl V. Die Exequien ju Mugfpurg , ib. 5 30. gerath ben Mugfpurg auf einer Jaab in Befahr, ib. 8. 930. tractirt Die anmefens be Chur . und Adrften , und ermabnt fie jur Daffigfeit im Erinden , ib. 532. 36m bulbigt Mugfpurg, ib. 529.

beffattiget und ermeitert ber Ctabt Rrepbeiten, ib. 5 2 2.

flirbt, ib. 12. 561. loft bie Marggraficafft Burgan

lando, ib. 67. 864.

Serdinatid, Etg. Serhog ju Deflerreich, nimmt Philip. pina Welferin jur Gbe, I.X. 3, 466. betommt Brod, ib. 14, 575. mil ble Yuben nicht von Pferfen schaffn, ib. 14, 688. Irrung nitt felbem wegen der Steuer zu Siberbach, ib. 17, 605. bessen mandat wider die Wugssprangisch Trumstrunken, ib. 37, 674.

Serrara, (Laurentius, Bifchoff con) Ranferlicher Commillerius in caufa herting Ludwigs in Bapern contra bie Ctabt Angipurg, VII. 40, 2014 Seuer (Eingelegtes) wird an etliden Orten gefunden, IX. 56. 797.

Seuces-Brunken, V. 8. 54. 10. 56. 11. 58. 17. 65. VI.
7. 81. 15. 97. VII. 11. 138. 19. 152. 20. 155. VIII. 8.
271. 273. 14. 298. 33. 264. 357. IX. 7. 53. 8. 52.
53. 53. 54. 55. 16. 596. 17. 603. 18. 618. 20. 650.
54. 784. 60. 821. 832. 63. 847. 840. 66. 876. 857. 67.
863. In geiflichen Adelera, wer folgte deutstraften be

Land , Bogten , ibid.

Seuer : Ordnung , IX. 2. 478. 5. 483. 13. 572. Seuerwerck , fo Rapfer Ferdinand 1. ju Shren angeftells werden follen , fabrt in Die Lufft , IX. 8. 532.

Seyertage (catholific) nerven abgefader, VIII. 21, 345; 39.444. (Am gebotenen) wird das Arbeiten verboten, 184. 4471, 60, 189, 61, 1824, werden nach der Augsprigtigen Confession in halten gestattet, 116, 4, 496. daffen die Benngelische angenage nach dem alten Leiten verboten nach der Leiten verboten der Aufgebrucht von der Aufgebrucht von der Aufgebruch von der Aufgebruch von der Aufgebruch von der Verboten von

Sibeler, (Beinrich) VII. 3. 120. Augfpurgifche Gefchlechter, VIII. 2. 116. (herbrot) ein Rorn Ripperer, VII.

24, 163, Simbel: Sauff (Des) Urfprung, VII. 42, 208, wird is bas Elofter jur hordrud transferiet, VIII. 32, 350, Billioff Ottens Praziention beswegen, IX. 4, 474, wird and hen Schmidt Verre gerlegt, io. 12, 612, Wilhelm Numens Donation in selbiges, ib. 48, 746, wird crwitter, ib. 77, 803,

Fifcalifcher Procesi wider Augspurg puncto religionis, VIII. 13. 289.

Sifden im Zech, Bertrag beswegen mit Bapern, VII. 41. 205, 42. 207. in ber Sindel, ib. 31. 177. Sicher, (Frembe) VII. 33. 181. 3unffmeiffer wird auf

Sifd-Berechtigkeit beflättiget Sabfer Friederich IIL ber Ctabt, Vil. 36, 194, Groen angelegt, Vill. 36, 382, wird repariet, IX. 19, 426, Raften ben Bertachben der Bor , 16, 6, 499, Say, VIII. 8, 270, IX. 2, 476

Slades

IX. 20. 634. 22, 648.

Sleifch : Effen an Saft : Tagen wird ju Mugfpurg eingefibrt, VIII. 14. 297. wird wieder abgefchaft, IX. 1. 460. 13. 558. 17. 605. mird limitirt, ib. 11.615. Bertauff an Raft . Eagen wird verboten, ib. 48.744.

Sleifchallardt, (Offentlicher) VIII. 16. 305. Mangel, ib. 19. 314. IX. 12. 558. 50. 756.

Slider, (Thomas) ein Ereubergiger, IX. 33.687. Slinner , (Johann) ein Prediger, IX. 4. 473. 5. 492. 70.

875. Florianus Cafar, Il. 18. 16.

1

Slof : Bad, VII. 21. 161, IX. 8, 525.

Aloffabrt auf ber Bertad , VI. 10, 86, 11, 04, 10, 98. aus ber Wertach in ben Led , geftattet Kapfer Enbmig

1V. Der Ctabt, ib. 13.94. Sludeyffen, (Conrad) Naths Schreiber , VII. 46, 219.

Sluffe ben Mugipurg , L. 1. 1. Slynder, (Johann) ein Brebiger , VIII. 19.445. Soldwin, vid. Doldwin.

Formula Concordia mird von dem Ministerio ju Mugipura unterfdrieben, IX. 19. 623. 70. 878. mirb erlautert,

ib. 70, 878. Sorft , (Nauber) Bertrag begmegen , VIII. 25. 377. IX.

Sorfter, (M. Johann) ein Prediger, VIII. 39. 444. Sorft : Berechrigfeit ber Ctabt in ber lanb Bogten

Berfthofen , IX. 53.774. Sorftliche Obrigteit Des Bifchoffe aber bas Ditjagen,

IX. 56. 79 1. Fortunatus, angeblicher Bifchoff ju Angfpurg, IV. 9. 42.

Sranciscaner:117onche fommen nach Augipurg in einen Dom Berin bof, IX. 56. 79r. 68. 870. betommen bie Erlaubnus , ju Mugfpurg eine Rirche und Clofter ju bauen , ib. 56, 795. Rirche und Clofter mirb Steuer, fren aemacht , ib. 56. 796. befommen von ben Grep. berren Buggern einen Plag ju einer Rirde und Clofter, ib. c 6. 795. bieju mirb ber erfte Stein gelegt, und felbe eingewenbet , ib. 69. 873. (3n Die) Rirche mirb ber Bottes Dienft pon ber Deil, Grabs Capell verlegt. ibid.

Srancifcaner: Monnen benm Etern, VI. 19. 110. vid. etiam Stern.

Francifci- (S.) Capell ben Ct. Ulrich , IX. 68. 870. Francifeus I. Ronig in Frandreich , fucht Mugfpurg von Rapfer Carl V. abmendig in machen , VIII. 14. 193.

Francifcus II. Ronig in Grandreich , an felben merben megen ber Mugipurgifden Rauff, Leute Rorberungen Deputirte gefdict, IX. 9. 536.

Srandfurtifcher Convent megen ber Religion, VIII. 2 ;. 254. Abidied einiger Evangelifden Chur, und Rurften puncto religionis, IX. 8. 124.

Srandreich (3n) Geld ju abermaden wird berboten, te su forbern . ib. 9. 526.

IX. 5. 475. (Un) baben biele Mugfpurgifche Rauff Lem

Slache: Reffen in bem Brunnen Bach ben Gerfthofen, Frangofifche Rrandbeit graffirt ju Augfpurg, VIII. 1. 247. 4. 156.

Sraf, (Seinrich) Ctabt Bogt, V. 20.63. (Sugo) Ctabte Bogt, ib. 64. (Beinrich) VI. 10. 86. (Mechtif, Deine riche Wittib) geftattet ber Ctabt Mugfpurg eine Bubr

su Zalbofen , ib. 13. 94. Srauen (Unfer) Thurm wird erbauet, Strittigfeit bef.

megen mit bem Doch Stifft , V. 20. 64. Graben und Mauern bafelbft merben ansaebeffert , VII. 27, 169 Thurm mirb bober gebauet, ib. 22, 181. fcon gemabe let, IX. 57. 803. (Dulff) Rirde auf dem Led Relb, ib. 69. 871. Rirche, vid. Dom: Rirche. Bruber, vid. Carmeliren.

Grauen : Clofter , Die ju Mngfpurg befommen bon bem Rath befondere Offeger, VIII. 21.245, IX.1.450, (Der) vier leer ftebenben Gintunften will Bifcoff Otto an fich sieben , ib. 4. 471. merben bon felbigem bem Rath

abgetretten, ib. 6, co4 Srauenfeld, Jacob (Cout, Bogt von) VI. 10. 86. Greber, (Marquard) ein gelehrter Augfpurger, firbt,

IX. 59, 810. Grembe barffen fein liegend Gut in ber Ctabt haben ,

VI. 16, 100, VIII. 10, 175. Gerichte, vid. Berichte. muffen von Erbichafften ben Behenden begablen, VII. 9. 1 32. VIII. 18.328. (3n) Derren Dienft barff tein Nathe. Dert fieben , VII. 9. 1 tt. Darffen nicht langer ale 14. Sage in ber Ctabt bleiben, ib. 17.181. fo in Wirths. Saufern iebren, find Steuer fren, VIII. g. ags. barff fein Burger einnehmen , ib. 19. 301. maffen ihre Um gelegenheiten felbit ben Rath vorbringen , ib. 25. 168. auf felbe wird genane Runbichafft genellet, ib. 27. 389. fo Burgere , Tochter beurathen , wie fie fich su perbal. ten , IX. 6. 499. 10. 627. merben nach Enbigung bes Reichs Eags aus ber Stadt gefchafft , ib. 8. 534. (Un. bermögliche) follen jum heurathen nicht gelaffen merben . ib. 11.553. viele merben von ber Geifflichfeit be berberget. Irrangen befmegen , ib. 10.633.

Srefmayr, (Michael) Mugip. Sanptmann, VIII. 3. 251. Sreuben : Seft megen Eroberung Janrin , IX. 49. 748. Grevel, (Burgerliche) Berordnung befmegen , VII. 6.

118. in Bunfft Sanfern begangen, ftraffen Die Bunff. ten , ib. 43. 110. Bertrag befregen mit Bifcoff Dt to , VIII. 32. 432. mit Bifoof Seinrid, IX. ber ganb , Bogten auffer Etters begangen, ib. 18. 61 f. in ben Rirchen begangen, ib. 22.644. in einem Dome herin , hof , fo jum Theil einem Burger verliehen gemefen, Bergleich megen beffen Beftraffung, ib. 58. 804. in Ct. Ulriche Clofter begangen , ib. g8. 807.

Grevberg, (Rriederich von) VI. 12. 91. Ctabt Bogt, ib. 14. 95. (Conrad von) ber Ctabt Frind , verlaumbet Die Ctabt ben Bergog Jobann in Bapern, VII. 3. 118. 7. 129. (N. bon) Dom Ders wird Burger, ib. 6. 129. (Conrad von) Land.Bogt, ib. 14. 163. (Thomas von) Ctabt. Bogt , ib. 10. 134. (Die von) planbern ber Reiche Ctabtifden Rauff Leute Baaren aus, ib. gt.

176.

176. (Janh) cin Barrisser Jungton pappmann, mith den der Massparer aufgrangen, der, 1748. (Serbard) Ansphretser geschausen, der 1840. (Serbard) Ansphretses spiller East delbarr, Vill. 1, 247. (Wolfdam) Ausspransen, der Jungton 1840. (Serbard) Landburgsisser Janopmann, delbart, Vill. (Eberhard) Landburgsisser, 476. weird despriest, despress, 241. (Cent dens) Landburgsisser, despress, despress,

ib. 63. 873.

Sreyburg, (Friederich von) VII. 3, 120. Srey: Briefe gibt Kapfer Carl IV. wider die Angfpurger, VII. 4, 122, vid, eitam Schlims Briefe. Sreyfingen, (N. Probli III) Höhflicher Commissaius

in caula Bifcoff Petere contra Die Stabt Mugfpurg, VII. 20, 174.

Sridberg wird erbanet, VI. 2. 73. (3u) foll feine Waar ern "Riederlag augerichtet werden ib. 2. 74. von den Angipurgen vergedens belagert, ib. 3. 74. von den die Angipurger, VII. 3. 118. wird mit einer Mauer umgeben, ib. 13. 142. Echlog brenut ab, VIII. 24. 379. Sridbergere beschwechen fic über die Augspurgliche Lech

Gebaube, IX. 9. 545. Sriederich von Stauffen, vid. Stauffen.

Friederufg J. Borbaroffe, Dergog im Schmober, V. 1.1.

2.6. meir Sanger jeff von Ertritigefeite meischen der Globe und Verfage für der Ertritigefeite meischen der Globe und Verfage für je. 1.2. e. 2. e. 1. e. 2. e. 2

riche , Leidnam perfeniich in Ct. Ulriche, Rirde , ib.

37. 69.

Strieberted II. Kapfer helmicht VI. Bring, wird Kapfer, erbi bat herzogeihum Schwaben, V. 17. 62, Admy holging, beit der herzogeihum Schwaben, V. 17. 63, Admy hourg, ibid. hillen erfectfelcbichte Rechte-Lie zu flag phurg, ib. 13. 63, mach feinen Frinzeg hermich jum ghurg, ib. 13. 63, mach feinen Frinzeg hermich jum kernelben, ibid. enfect feinen Vindern freierich erferte gegen bei den gefen den bei bei folger ferem giere fra Pringen Ewnelb, ib. 19. 63, wird von dem friedet, ib. 19. 63, wird von dem Sabferfeldt, ib. 10. 64.

Sriederich der Schone von Defterreich wird miber Rabifer Ludwig IV. jum Rapfer ermablet, und von felbu gem gefangen, VI. 13.91.

gem gefangen , Vl. 13. 91. Sriederich von Meissen, Gegen-Kapfer wider Carl IV. Vl. 16. 90.

Griederich, Gernog von Braunfcweig, wird Rayfer, und gleich barauf umgebracht, VII. 12. 139.

Friederich III. wird Rapfer, tommt nach Augspurg, last fich bubigen , VII. 25. 164. Deffen Berordnung megen ber heimlichen Gerichte und Land Breedens, ib. 25. 166. geformirt bie peinliche Dals Gerichts Drunng, ib. 17. 170, ertheilt ber Ctabt Privilegia , vid. Privilegium. Wird bon ben Mugfpurgern ju feiner Bermablung begleitet, ib. 30. 174. bietet Die Reichs , Ctabte wiber hernog Lubwig in Bapern auf, ib. 14. 187. fucht Die Bergoge in Bapern mit Mugfpurg ju vergieichen, ib. 40, 201. liebt Dergog Endwigs in Bapern Strit tigfeit mit ber Stadt Mugfpurg por fich , ib. 41. 204. Ihn lagt Mugfpurg auf ben Reiche . Tag nach Regen fpurg begleiten , ib. 42, 209. balt Reiche . Tage m. Mugipurg, ib. 43. 210. 44.313. feine Cangien berbrennt In Mugfpurg, ib. 43.212. publicirt ben Land-Frieden ju Mugfpurg , ib. 44. at ;. ftrafft bie Ctabt megen eie ues Unflauffs, ibid. 214. 3bm foidt Angfpurg Suiffs. Bolder , ib. 44. 215. 46.220. 47.222. 48.223. 49.228. Ibm lebnt Mugfourg Gelb, ib. 48. 226. firbt, ib. 52. 239. beffen Exequien in Ungfpurg, ibid.

Stiederich, Barbaroffæ Pring, Pertog in Schmaben and Advocatus Augustanus, V. 14. 79.

Sriederich, Dernog von Defferreich , wird geachtet , V.

Friderich , herhog von Oesterreich , wider ish begibt sich Angspurg in ein Bandung VII. 13. 14. 1. läft die Aughpurgische Ausspuraufsche Leiter megnedmen, ib. 13. 14. Ihner finden die Reiches Schöder den Artig an, ibid. wird pachfert, ib. is. d. 14. wider ish sich sich hier dachfert, ib. is. d. 14. wider ish sich sich sich parg Kriege Wolfe, ibid. ersacht den Nach , ihn bey dem Angler angspliden, ibid.

Griederich, Chur Gurft von ber Pfalt, ihm foidt Musfpurg Sulffe miber 3mpfalten , Vil. 34. 186. verfagt ben Mugfpurgern bas fichere Geleit, ib. 39. 199, mirb

grachtet, ib. 44. 213.

Friederich, Pfeigraf, wird zu Angfpurg beiebne, Vill. 11. 12. beffen Dandlung mit den Reiche-Eradern ner gen der Reigion, ib. 17. 31. begibt fich in den Schmal faldlichen Bind D. 18. 27. 182. Steiderich III., Comeffielf von der Pfalg, wird ju Au-

griederich III., Churchurft von der Pfalt, wird in Augfpurg belehnet, IX. 8, 53 2. Griederich V., Churchurfteft von der Pfalt, Reiche Vi.

carius, IX. 62. 83 1. wird in die Ucht erflart, ib. 64. 841. 842. Griederich, Chur. Surft von Cachfeu, Statthalter in

Teufchiand, Vill. 7. 263. Friederich, herthog in Baperen, gand Bogt ju Augipurg, Vil. 4. 123. befehrt die Reiches Stadte, ib. 7. 129. 20. 134. Sredderich, Margaraf ju Branbenburg, bes Schmabis

ichem Sunde Obriffer wider Greide Mibrecht in Baerta, VII. 7.3.34, beffen haubet im Budwere, VII. 7.3.45, beffen daubet im Budwere, VII. 7.3.45, beffen daubet im Budwere, gefattet dem Clero das fiux eftandis, vertiech form Eifft for Der Erephan das fiux Petronatus, dringt die Dominicaner und Egrameliter nach Ausgebracht und Egrameliter nach Ausgebracht und Egrameliter nach Ausgebracht und Egrameliter nach Ausgebracht und Egrameliter in Schaften und Eren eine Gramer Vonneu, VI. 19, 110. 111. beffattigt feiner Boffdern Betridge mit ber Erabet, ibt. 130.

Sriebes

griederich von Gravenegg, Gifchoff ju Augfpurg, mirb burd eine swiftige Wahl Unfelmen entgegen gefent . VII. cz. 141. und bon bem Rapfer in ber Ctabt Sugger fommen in Anfnahm, VIII. 1, 246, 3, 250. (Ull. bappr ertannt, ib. 14. 142. mirb von bem Rapfer mird. lich eingefest , ib. 15. 145. beffen Beftattigung fucht Hugfpurg ben bem neuen Pabft ausjumurden , ib. 16. 147. fommt micberum auf eine Beit jum Befig bes Bigthume, ibid. 148. wird abgefest, ib. 18. 150. 53. 241. Deffen an Die Ctabt gemachte Coulb , ib. 31. 177.

Sriederich, Braf von Bollern, Bifchoff ju Ungfpurg, beffen Grrung mit der Ctadt megen ber Etrag . Dog teb, VII. 49, 216, 217. 219. 131. ingleichen megen Mud. folieffung ber Burgere , Cobne vom Doch , Stifft , ib. 49. 227. VIII. 34. 238. begibt fich in ben Schmabifden Bund, VII. cr. 144. bauet bas Bifdeffliche Rorn Dauf, ibid. ftebt in Teutschland in groffem Unfeben , VIII.

34-418-Fridericus, (N.) Notarius, VI. 2.74. Fridilandius, Sueviz Dux, Ill. 4. 14.

Srieb:Bruch, wie folder ben ben Beibern ju ftraffen, 1X. 7. 513. Sried : Bebot, VII. 6. 128.

Srieft (L. Ulrich) Ctabt , Syndicus , VII. 46, 219. Srictinger , (Anbreas) VII. 45. 217.

Srolid, (Georg) Ctabt. Schreiber , VIII. 30. 406. Gron : Dienfte barffen Die Burger bem Bifcoff nicht thun, VI. 5. 78.

Sron : Sof , ben Grant , Ctein bafelbft will bas Soch. Stifft au fesen vermehren, VII. 24. 162. fpricht Bifcoff Deter ale eigen an, ib. 30. 174. Bertrag befregen, ib. 31. 177. Grang Stein bafelbft murb meggefchlep. pet, VIII. 10, 176. laft ber Bifchoffliche Rentmeifier berichranden , IX. 7. 719. Irrungen wegen ber Juris-diction balelbft mit Bifcoff Otto, VIII. 2. 532. Sperb

und Unterhaltung beffelben , IX. 5 2. 764.

Sronsberg, (Bilhelm von) land Boat, wird abacfest, VII. 6. 138. bringt bie Ctabt in Die 2cht, ib. 10. 116. (Johann) balt ju Mugfpurg mit Marggraf Albrecht pon Pranbenburg ein Scharffrennen , ib. se. 16e. (N. von) balt mit Grang Riglern ein Charffrennen , ib. 19. 193. (Abam von) Mugfpurgifcher ganb Bogt, VIII. 7. 16c. nimmt nomine bes Comabifden Bunds von ber Ctabt ben Bunds. Enb auf, ib. 8. 273. (N. Frep. Brau bon) fucht an bie Ctabt Satisfaction megen bet Comalfalbifden Rriegs. Chaben , ib. 31. 412.

Sron: Waag, vid. Waag. Srofd, (Johann) einer ber erften Evangelifden Prebli acr in Augfpurg , VIII. 37. 443. predigt ben Ct. Anna,

ib. 38. 444. Srofdlin , (D. hieronymus) Mugfpurgifder Confulent, IX. 49.753.

ruchtbarfeit ber Mugfpurgifden Begenb , I. 4. 3. Suche, (Johann) Pfarrer ju Mitenbaind , VIII. 39.446.

(D. fronbarbe) Rrauter Bud, IX. 12. 966.

Suchfe in ber Straf Bogten ju fchieffen mirb verboten. 1X. 48. 746.

rid) berheurathet feine Tochter an Georg Ehurgonib. 3. 250. fauffen bad Jus Patronatus über eine Morigia nifde Pfrantt, ib. 35. 441. (Ulrid, Grorg und 30. cob) wird Rirchberg und Beiffenborn verpfanbet, ib. 5. 279. (Jacob) übermacht Rapfer Marimilian I, grof. fe Cummen jum Benetianifchen Rrieg, ib. y, 265, et. bauen bie Suggeren in Jacober Borftabt , ib. 12. 184. merben megen ber Dung in Ungarn geftrafft , ib. 14. agy. befommen Rirchberg und Beiffenborn eigenthum lid , erhalten mehrere Rapferliche Privilegia, ib. 17. 3 26. 317. (Rapmunds) Bewaltthatigfeit in Langen Depffnad , ib. 16. 371. (Unton) mirb geftrafft, ib. 19. 3 fa. fauffen Dherndorff,ibid.3 ft. erhalten bas Dung. Regale, ibid. 3 7. geben bie reiche Steuer,ib. 20,2 18. (Dieronpmus) forgt fur feine Familie und fur bie Mre me, ib. 22. 3 fo. (Anton) faufft, bas Burgigeben ju Dor naumorth und Glott, ib. 20. est. ingleichen Baben. baufen , ib. 22. 350. werden Gefdlechter, ib. 22. 372. bauen einen Spital ju Baltenhaufen , ib. 24. 306. (Der) Irrungen mit Donaumerth megen eines Rorfte, ib. 15. 178, werben von ber Ctabt Mugfpura bengelegt. ib. 16. 381. IX. 10. cfo. (Den) fcenett Die Stadt frene Robr , Baffer , VIII. 16. 36c, vergleichen fich mit bem Rath einer Pact-Steuer, ibid. (Anton) fohnt bie Stadt ben Ranfer Carl V. megen bee Comalfalbifden Rriege aus , ib. jo. 402. fq. (Suton und Ranmunds) Cobne maden eine Familien-Stifftung aus Jacobs und Dice ronomi ber Augger Berlaffenfdafft, IX. 1.45). bauen ben Chor ben St. Anna, VIII. 34. 440. 3hre Guter wergen von Chur Gurft Dorin bart mitgenommen, IX. 5.484. (Anton) firbt, ib. 14.5\$1. (Ulrich) mirb pro prodigo ertlart , ib. 10. cas. muffen über bie Pact-Steuer ihre nachgebende an fich gebrachte liegenbe Gil ter in ber Stadt perficuern , ib. 10. 550. fauffen Dich baufen , ib. 11. 558. (Johann Jacob) gebt in Bapris _ ide Dienfte,ib. 1 s. red. (Dieronomus) gibf ein Chief. fen , ib. i s. ser. (Johann Jacob) will den Rath nicht por feinen Richter ertennen , ib. 14. 581. ber Rath fdidt begmegen Abgeordnete an ben Rapfer , ib. 14. ger. 19.588. vergleicht fich mit feinen Bettern, ibid. fubren figrete Procesie mit einander, ib. 16.596. (An. tone) Cohne fifften bas Solt Dauf , ib. 16. 199. (Mary und Johann) wird Dohringen verpfandet, ib. 17.604, (Carl) bient in bem Rieberlanbifchen Rrieg, ibid. 666. (Marr) mirb Ctabt, Bffeger, ib. 18, 617. Deffen Bertrag mit ber Ctabt megen ber Jagb Gran. Ben, ib. 19.6 to. (Chriftoph) firbt, beffen Fideicommifs und Ctifftung, ib. 20. 618. (Antone) Biber fet lichfeit gegen bem Rath, ib. 20, 618. gibt fein Burger. Recht auf, ibid. 634. meigert fich , Die Dachfteuer ju geben, ib. 36.692. fucht bie Boglifde Capell ben et. Ulrich an fich in bringen, ib. 43. 718. beffen prachti. D0000 2

ges Dochjeit Feftin, ib. 44. 719. miber ihn entftebet ein Concurs - Procels, ib. 47.733.735. 48.741. mirb non dem Rath injuriarum belangt , ib. 48. 744. appellirt an bas Cammer , Gericht , ib. 49.749. cedirt feinen Glaubigern einige Guter, ib. 50.757. Bergleich befregen, ib. 51, 700. Raymund mirb pro prodigo erflart , ib. 21. 685. Ceiner nimmt fich Erg . Dergog Berdinand miber feine Braber an , ib, 39. 697. mel de fid mit ibm vergleichen , ib. 40. 761. (Johannes) ermeitert feinen Garten und Die Etraf , ib. 21. 62r. (Marr) led Gebaube ju Oberndorff, ib. 22.64). (Phir lipp) Brobft ben Ct. Morigen, ib. 41. 708. (Octavian Cecundus) Ctadt Pfleger , ib. 47.733. firbt , ib. fo. ib. 47.715. übergeben bie Mugfpurgifche Inftanz, merben an ibre Dbrigfeit jurnd gewiefen , ib. 47. 7\$4. (Marr) ein gelehrter Ders, ftirbt, ib. 48. 745. flifften für Die Caputiner eine Rirche und Clofter , ib. 5 2.774. (Alexander Ceeundus) Dom Probft ju Frepfingen, ib. 47. 717. (Cigmund Frieberich) wird Bifchoff ju Res genfpurg , ib. 49. 749. (Jarob) mirb Bifchoff ju Co-fant , ib. 54. 781. bergleichen fich mit ber Ctabt megen einiger wijden ihrer herifdafft Gablingen und Biberbach und ber Land Bogten obidwebenben Diffe-renzen, ib. 57. 799. leq. 61. 827. (Mary) firbt, ib. 19.814. (Chriftoph) ftirbt, ib. 60. \$19. (Dang) ib. 61. 813. (Der) Procefs miteinanber megen ibrer Danb. lung , ib. 61. 8 28. (Ott Deinrich) führt Ronig Kerbb nand ein Regiment Colbaten ju , ib. 62.830. (Siero. unmus) geftattet ber Ctabt, ihre Solbaten in genters. hofen einzuquartieren , ib. 64. 846. Johann Eruft, Bis fcoff ju Coftant , und Dtt Deinrich erbitten ben Rath jum Echiebs Richter in ihrer Etrittigfeit, ib. 64. 847. (Ricolaus) appellirt bon einem Decreto Senatus exerajudiciali, ib. 67. 863. er beeintrachtiget einige Ung. fpurgifche Grund Derifchafften in feinen Gerichten, ib. 65, 856, (Jaeob) ftifftet Ct. Michaelis Capell ben Ct. Ulrich , ib. 68. 870. (Mart) ftiffret Ct. Bindred Canell ben Ct. Ulrich, ibid. bringen Die Befuster in Die Ctabt, und befchenden fie reichlich, ib.20.630. 21.637. (Dart) Bifftet Et. Marr Rirche in ber Ruggeren, ib. 68. 870. (Detavian Secundus) fifftet S. Benedicti - und Francifci - Capell ben Et. Ulrid, ib. 68. 870. (Bhilipp E. buard) flifftet S. Bartholomai - Capell bee Et. Ulrich, ib. 68, 871. (3ohann, Georg , Dierenpmus und Da. rimilian) fchenden ben Francifcanern einen Plat ju ih. ret Sirde und Clofter , ib. 56.795. Suggerey mirb geftifftet , VIII. 12. 284.

Suggerifde Dermählungen, IX. 6. 499. 8. 733. 738. 9. 741. 12. 764. 13. 774. 15. 794. 17. 604. 18. 616. 19. 614. 20. 629. 23. 659. 24. 663. 665, 36. 691. 42. 714. 43. 717. 44. 719. 47. 733. 48. 747. 49. 751. 73. 73. 78. 78. 79. 79. 79. 8. 808. 60. 819. 611.

\$29. 65. 851. Sueffen erobert Cebaffian Coertfin, Vill. 28. 395.

Sullenbach, (Samibrand) Stadt Pfleger in Augfpurg, V. 19. 63. (Albrecht) Bau Meifter, Wird abgefest, VII. 11. 126.

t Sultenbach (Closter) wird gestifftet, IV. 9. 42. Fulvius Bojus, Dux Rhætici limitis, II. 18. 16.

Sunck, Geschlechter, VIII. 22. 372. (Conrad) gibt fein Burger-Recht auf, IX. 47. 737.

Surftenberg, (Graf Friedrich von) Kanferlicher Commisserung ur Julbigung in Augspurg, VIII. 30. 407. Surftenfelder: Sof ju Augspurg wird Steuer-strey gemacht, VI. 9. 83. kommt an die Aappold und Neblim-

difden Grant Etrittigfeiten , VII. 12. 138. ber ber bere togen in Bapern megen ber Sollanbifden Succession, 16.13.140.

Surtenbache (Johann) Gewaltthatigleit, IX. 18. 608.

3 21b, (Danf) Memmingischer Kriegs Dberfter in bem Brandenburgischen Krieg, VII. 28. 171. Babelbach (Ju) wird ein Evangelischer Pfarrer aufgeftelt, VIII. 39. 446.

Gablingen, Bergleich beswegen, VIII. 6. 261. IX. 47.

Babolt (Johann) ein Ulricanifder Mond, fo bas Elos fter verlaffen, will Sauffletten an fich bringen, VIIL 22, 349, beffen Bergleich mit bem Elofter, ib. 24, 352, befommt eine Penfion, ib. 22, 427.

Bailfircher , (D. Johann) Augfpurgifder Syndicus, IX. 31.684. Gaus. Land Affeger in Rhatien , IL. 19.16, 22.21.

Gajus, Fand-Pfleger in Rhatien , II. 19.16. 23. 21. Galba Cafar, II. 13. 13. Galerius Cafar, II. 19. 17.

Galeacius, Pabfilicher Legat, VIII. 4. 253. Balaen wird berlegt, VI. 17. 107. gefaubert, VIII. 7.

266. neu auserichtet, ib. 18, 329.

Galli- (S.) Kirche die altefte ju Augipurg , 11. 23. 20. wird von Pabit Leo IX. gewenbet, V. 22. 66. hievon hat Et. Stephans Etifft das lus Patronaius, VI. 19. 110. wird

erneuert, 1X. 68. \$70. Gallienus Cafar, II. 18. 16. Gallus Cafar, II. 17. 15.

Gandt: Sauf ben Parfuffer Rirden, IX. 5. 496. mirb neu gebauet, ib. 54. 782. Bandt: Ordnung, VII. 20. 155, IX. 54. 781.

Bandtnere (Ees) Berrichtung ben Erbichafften , fo

Fremben gufallen , IX. 55, 788.
Gang von ber Sisschichen Psalz in die Dome Liede, VII. 43, 212, VIII. 10, 276, 15, 33, aus dem Fungerissschen Jauf in St. Catharina Clofter, IX. 10, 551,

Mener, vid. Viener. Gange (Die bren) über ben Stadt Graben werben nacht

Barnifon

Barnifon (Rapferliche) muß Mugfpurg einnehmen, VIII. 30. 407. fubrt fich ungebubrlich auf, ib. 31.416. wird von bem Mabrusifden Bold abgeloft, ibid. mirb vole lig abgeführt, IX. a. 453. muß Die Stadt mieber eine nehmen, ib. f. 49c. ruinirt ben Derbrotifden Garten, ibid. Wergleich mit felbiger megen ber Quartier und Ungelbe, ibid. berfelben Unterhaltung muß bie Ctabt gegen Caution auf fich nehmen , ib. 6. 700, fangt Den

therepen an, ibid. jiebet ab, ib. 6. 503. Barten : Bruber, vid. Wiebertauffer.

Garten : Saufer aufferhalb ber Ctabt werben abgefcafft , VIII. 11. 280, 12. 285. 14. 295. wie foiche ju bauen , IX. 48. 746. 61. 829. Behend , vid. Jebend. Leute unverburgerte , IX. 41. 709.

Barten smifden bem Gogginger Ebor und Ginlag merben ju einem offenen Play gemacht, IX. 2. 456. Bartende: Rnecht beunruhigen bad land Bold, VIII.

32. 429. Streiff auf feibe , IX. 4. 469. Barnweiler, (D. Paulus) Rapferlicher Rath, IX. 55.

Baffel, (Chriftoph) Evangelifder Pfarrer ju Babelbad,

VIII. 19. 446. Baffen ju Mugipurg merben gepflaffert, VII. 16. 145.146. hauptleute , vid. Saupeleute. Bettel abgefcafft ,

VIII. 13. 189. vid. porro Beeeler. Rnechte, VIII. 12. 289. barff niemand an ihrer Berrichtung binbern, ib. 27. 189.

Baffer , (D. Achilles Pirminius) Stabt Phyficus , bef.

fen Beftaflung tempore peffis, IX. 11.555. beffen Annales Augstburgentes, ib. 18, 614, ffirbt, ib. 19, 623. Gaffinbufen, (Mrnold bon) VI. 2.74.

Baftgeben: Ordnung, VIII. 26. 188. muffen ihre Bå

fle anjeigen , IX. 8. 537. 61. 821, vid. porro Wirebe. Gaubeneer : Monche, vid. Darfuffer. Gebaude (Offentliche) von ben Nomern ju Augfpurg

angelegt , IL 9. 11. an ben Saufern auf Deiche Etraf merben abgefchafft, VII. 6. 128. einige aufferhalb ber Ctabt werden abgebrochen , VIII. 28. 194. wie folche anjulegen , ib. 11. 411.

Bebbart, Bifcoff ju Mugfpurg, IV. 11.45. Bebure (Urtunden ehelicher) maffen vor bem Rath aus.

gefertigt merben , IX. 16, 692. Bebure, (Critene) IX. c8. 808.

Befangnus ben bem Math Dauf , VII. 6. 128. unterire bifde bafeibft , ib. 13.141. auf Gogginger Thurm, ib. ar. 167. auf Barfuffer Ehurm, VIII. 22. 350. auf bren Tharmen far Berichmenber jugerichtet, IX. 14. 185.

Gefreyte Nichter, vid. Richter, Bebeimer Raeb, vid. Raeb.

Beiler (D. Johann) predigt in Angfpurg, VII. 55. 144. Geiftliche, (Catholifche) fo burgerliche Rahrung treis ben, muffen mie andere Burger fleuern , VII. c. 124. will ber Rath ju Unnehmung bes Burger Rechts gwingin , ibid. 1 ag. ihre an ber Stabt. Mauer gelegene Daufer werden abgebrochen, ibid. in ihren Daufern

barff feine Comibt Ef, Bad Defen te, angelegt merben, ib. 9. 133. viere merden bart geftrafft, ib. 1 1.142. fo in Des Reinds Land Pfranbten baben , muffen aus ber Ctabt , ib. 28.172. Sahung berfelben in burger. licen Saufern , ib. 25. 167. Fabung ihrer armen leus. te, ib. 31. 177. ihnen wird ju beurathen erlaubt, VIII. 16.311. Diere nehmen bas Burger : Recht an , ib. at. 343. viele nehmen bie Evangelifche Religion an , ib. 36.442. threr Guter Reftitution , Bertrag befmegen mit Bifcoff Otto , ib. 12. 431. Beftraffung berer , fo felbe verfpotten , IX. 3. 461. Reuers Brunften in ihren Daufern, mer felbe ju beftraffen babe, ib. s. 520. (Beftraffung eines) fo gefreveit, und meber tonfuram noch habitum clericalem gehabt , ib. c6. 794. Reller , in felben wird ben Burgern Getrand in bolen verboten,

ib. 63, 833. 64. 842.

PPPPP 3

Beiftliche (Evangelifde) werben von Bifcoff Chriftoph angefochten , VIII. 14. 194. merben jur Befdeibenbeit erinnert, ib. 16, 309. 30. 406. 32. 430. muffen aus ber Ctabt meiden, ib. 17. 114. 18. 441. merben jurud beruffen, ib. 18. 328. merben in unteridiebliden Rirden aufgeftellet, ib. 19. 337. (Der) Bedenden von Bereis nigung ber Religionen, ib. 25. 37 2. (Den) merben ib re Salaria gebeffert , ib. ag. 377. muffen auf ber Can. Bel fur ben Ranfer bitten, und fich ber Religione Strite tigfeiten enthaiten , ib. 31. 414. einige bitten um ihre Entlaffung , ib. 31.417. auf bem Land muffen viel aus. fteben, ibid. merben in ber Ctabt ju bleiben angehal ten , ib. 32.430. (Danblung mit ben) megen Beobache tung bes Interims, ib. 32.431. IX. 70. \$75. (Der) Digverftanbnus megen ber Ceremonien, VIII. 19.445. (Den) mirb verboten, miber bas Interim ju prebigen, ib. 11, 410. merben, meil fie bas Interim nicht beobach. tet, aus ber Ctabt gefcafft, IX. 4. 472. 70. 875. ber ren Dahmen, ibid. werben gurud beruffen, ib. 4. 481. 486. und bon Rapfer Carl V. mit Musnahm breper bep. subehalten geftattet , ib. c. 491, 70, 876, Ungegrunde. tes Berucht megen ihrer borhabenben Musichaffung, ib. 6. 505. fuchen Die lingelbe Befrennng, ib. 6. 506. mer. ben erinnert , fich bem Religions Rrieden gemaß ju begeigen, ib. 7. 515. unterfcreiben Die Formulam Concordia, ib. 19. 623.70, 878. (Vocation ber) vid. Bes ruf. Bollen Johann Medart und Johann Chingern nicht unter fich gebuiten, ib. 25.665. ftillen ben megen Georg Mullers entftanbenen Tumult , ib. 26, 668, Des Raths und ber Rapferlichen Commiffarien Sandlung mit benfelben wegen bes Berufe ber Rirden Diener te. ib. 29. 678. 680. 31. 685. 34.688. 37. 694. (Eilff) mer. ben mit granen und Rinbern aus ber Ctabt gefcafft, ib. 38.695. 696. 71. 879. an ihrer fiatt merben neue beruffen , welche Georg Mullere Eroff . Brief miberle gen, ib. 38. 697. (Reue) find unter einander uneinig, thre Predigten will niemand befuchen, ib. 40. 702. Un. einigteit unter felbigen, ib. 70. 877, verfaffen eine Rir. фен:Agenda, ib. 70. 877. 878. (Die) lagt ber Gebei-

me Rath burd jmen Theologos examiniren , ib. 45. 722. 71. 880, einige merben untuchtig befunden , und abachandt, ibid. befommen mit gwey Mandnerifden Beld aufnehmen fur Die Stadt von Benachbarten wirb Refniten Berbruglichfeit , ib. 71. 882.

Beiftlichfeit gu Augfpurg (Die Catholifde) fuct fic bie Ctabt natermarfig au machen, V. 3. 48. 49. f. fo. Uneinigfeit swiften berfelben und ber Burgerichafft megen Rapfer Seinriche V. Strittigfeit mit bem Dabit, ib. 9. fr. (Der) Diener, fo burgerlich Gemerb treu ben, muffen burgerliche Befcmebrben iragen , VI. 5. 78. VII. 5.124. (Die) und ihr Gefind wird bon bem Ungelb eximirt , VI. 7, 81. fein liegend Gut in ber Stadt foll an fie veranffert ober verlieben merben , ib. 11. 88. 13. 94. 15. 96. VIL. 18. 149. 21.156. erbalt bas Jus teftandi, VI. 19. 110. berfelben Eigennufigfeit bep Erbichafften und Teffamenten , VII. y. 133. 10, 136. Bertrag mit felber wegen ber Grundiginfe, ib. 11. 137. (Der) wird Gewehr und Mafquen in tragen berboten, ib. 12.138. geht auf Bifcoff Unfelme Befehl aus ber Ctabt, ib. 15.144. 17.147. (Bon ber) barff fein Burger auf Biebertauffe Recht Guter tauffen, ib. 18. 149. will Die verftorbene Burger nicht begraben laffen, ibid. pertraulicher Umgang mit berfelben wird ben Burgern perboten , ib. 18. 150. will fich von bem Pflafter , und anbern Bollen eximiren , ib. 22, 179. VIII. 14. 298. berfelben Dofe Befreunng, VII. 31. 176. IX. f 2. 763. 58. 804. prætendirt ben Garten, und Blut Bebenben, VII. 21. 181. Ihre Diener muffen fich im Baprifden Rrieg pon ber Stadt brauchen laffen, ib. 3c. 189. enti menet fich mit ber Burgerfchafft wegen ber Religion, VIII. 14. 294. (Der) Erfanntlichfeit gegen ber Ctabt megen bes im Banern : Rrieg geleifteten Coutes, ib. 15. 199. (Der) bietet ber Rath ein Religions Befprach an, ib. 19. 335. (Der) verbietet ber Rath ben offente lichen Gottes: Lienft , ib. 19. 335. 38. 444. flebnet ben Sirden Ornat nach Dillingen, ibid. von felbiger ber langt ber Math , bag fie bas Burger - Recht annehmen folle,ib. 21.342.(Der) Unterthanen muffen ben comal. falbiichen Bunde Ctanben bulbigen, ib. 18.395. (Der) Giter Bermaltung mirb ber Ctabt Mugfpurg aufaetra. gen, ibid. 196. Die Ctabt entichlagt fich Diefer Bermaltung, ib. 30. 407. fommt wieber nach Mugfpurg, und mird vollig reflituirt, ib. 33. 431. 36. 441. muß ibren Gottes Dienft in ber Ctille balten , IX. 5. 482. (Der) verfpricht ber Rath Cicherheit, ib. c. 483, Der. fichet ber Stadt Colbaten mit Dolg und Strob , ib. 7, 517. (Der) limitirte Boll-Frenheit, ib. 16. 599. 3r. rung mit felber wegen Beberbergung frember Perfo. nen , ib. 20.633. (Der) Bein Rauff und Sieglung, ib. 22. 646. (Der) Diener Frevel , ibid. (Der) Gebande auf Reichs Straf , ib. 22. 648. 52. 766. (In ber) Saujern werben feine laden und Schmidt Efen gebultet , ib. 30. 681. macht benen Evangelifden Famillien ihre Carellen und Begrabnuffe in Den Catholi. fchen Sirden firitig, ib. 67.863.

Beintoffer , (Badarias) Reids-Pfenningmeifters, Se maltthatiafeit, IX. co. 759.

verboten, VIL. 5. 1 27. Belbenbauer, (Berbard) erfter Reftor ben Et. Muna.

VIII. 18. 3 29. Beld : Mangel (Groffer) ben ber Stadt , VL 7, 10f.

IX. 6. 100. Beld : Mittel , Deputation ju Berbenfchaffung berfelben , VII. 4. 1 20. IX. 6. 500.

Beld : Dreiß, (Dober) IX. 64. 841. 843.

Geleit: Strittigfeit in ber Margarafichafft Burgan, VIL. 48. 223. 52. 238. mit Ronig Ferdinand , VIII. 22. 149. mit ben Burganifden Beamten, IX. 9. 544. ber geblich verfucter Bergleich befmegen , ib. 10, 550. (Rrandfurter.) Tagianung bemmegen ju Sephelberg. ib. 2.458, will Dergog Chriftoph von Burtemberg in feinem gand aufbeben, ib. g. 475. Rapfer Carls V. Pri-

vilegium miber bie Geleits. Eingriffe, ib. 4. 472. Bemeiner Dfenning f. Ropf : Sceuer in Angipara angelegt , Vil. 21. 156. VIII. 3. 249. 4. 253. meigert

fich bie Stadt ansulegen , ib. 26, 182. Bemmingen, (Nobann Conrad von) ein biefiger Dom-Deri, mirb Bijdoff su Eidftatt, IX. 68. 571.

Bemund (Der Ctabt) Sanbel mit Bernog Illrich von Burtemberg, VIII. 25. 378. Prætenfion an Mnafpura megen ber Comaltalbifden Rriegs . Chaben, ib. 31. 417. bafelbft merben bie Changelifche ausgefchafft. IX. 12. 611.

Generidus commandirt in Rhatien, Ill. 1. 23.

Beorgen: (Ct.) Rirde und Clofters Urfprung , V. 23. 67. babin tommen Canonici regulares S. Augustini. ib. 25.68. erlangt bas Recht, fich einen Probft ju miblen , ib. 26. 70. ber Probit bafelbit min bes Biicoffs Stelle pertretten , VII. 17. 149. Die Conventualen be felbft begeben fich nach Enggenberg , VIII. 21. 343. fir den mieber in Die Ctabt in fommen, ib. ag. 195, fauf. fen Gnagenberg , ib. 34. 440. bas Bredig Dang Daben wird sum Interimittifden Gottes. Dienft gebraucht, IX. 1.448. bes Clofters Irrungen mit ben Bed . Pifc gern bafelbit, ib. 2. 457. Clofter fuchen bie Sefuiten an nd in bringen , ib. 68. 869. (Epangelifche Sirche ju) wird aus Ct. Johannis Baptifta Capell gemacht , ib. 7. 520. 70. 177. mirb ausgebeffert, ib. 71. 882. Det gleich megen ber bajn geborigen Glode , ib. 71. 88 1. Beorgen: (St.) Bund, vid. Odmabifder Bund.

Beorg, Conig in Bobmen, fagt ber Etabt Augfpurg ab, VII.35.187. flifftet amifchen Bergog Indmig in 2 avern, Maragraf Albrecht von Branbenburg und ben Reichi-

Ctabten Triebe, VII. 36, 193.

Georg ber Reiche, hernog in Barern, beffen Sochieit. VII. 44, 21g. vermittelt Die Argonifde Danbel, ib. 48. 122. belagert Dorblingen, ibid. 125. bertragt fich mit ber Ctabt megen feiner Untertbanen , fo fich in Muefpurgifden Cous begeben, ib. 49. 228. Plandte 3nn

baber der Marggraffchafft Burgen , deffen handel mit Roggenburg und andern Infafen derfelbengib. 50. 230. Erttigfeit wegen feiner Erbichafft, Lagfagungen bestiegen ju Augipurg, VIII. 5. 277. 278. 6. 280.

Georg Friederich , Manggraf in Anfpach , fucht burch feine Abgeordnete Die Ausschaffung ber Brediger ju binterfreiben , IX. 37. 694.

Beorg, Bifdeff ju Erient , fucht die Barrifd, und Pfall Bifde Sandel in vergleichen , VIII. 6. 260.

Briche Sanbel in vergleichen, Vill. 6. 260. Gerbold, Stattbalter in Schmaben, IV. 1. 34.

Gerichtbarteit in ber Ctabt, VI. 2, 72. über eigne und Bing: Leute, ib. 9. 84. ber Surgauifden Infaffen, VIL Grubete, (Arembe) ber Ctabt barmiber ertheilte Rav-

ferliche Privilegia, VI. 9. 83. 13. 93. 93. 16. 101. VII. 13. 139. 22. 178. 47. 221. VIII. 4. 254. (Bor frembe) barff fem Eurger ben andern laben, VII. 25. 165. 33. 181. IX. 15. 793.

181. IX. 14. 198. Gericht, (Offentliche Reiche) vid. Reiche: Gericht. (Beftphalifdes) vid. Weftphalifch. (hof) vid. Sofs

Bericht. (fanb.) vid. Land : Gericht. Gerichts (Ctabt) Dronnngen , VII. 9. 133. VIII. 8. 272. 15. 174. IX. 1. 449. Baibel , VII. 14. 161. 36r Lobu, VIII. 7. 161. 1. 169. it. ber Dothen , ib. 7. 163. mit foldes in befegen , VII. gr. 232. bat ebemalen , mann wider einen Buden geflagt worden , Bubifde Richter neben fich leiden muffen, ib. sa, 160, Affeilores pratendirt Bijdoff Peter burd feinen Burgarafen in fer gen , tb. 30. 174. 3hre Unjabl mird vermebrt, VIII. 4. aca. mirb anf ber Ranff gent , Etube achalten , ib. 4. ags. Ein Dber Richter son Gefdlechtern mird barinn aufgefelt, ih. 4. 354. (Zen Dem) anbangige Rechts. Dandel muffen auch son felbem enrichteben merben, ib. 5. ars. (Bor bem) muß in geringen Caden munblich gebanbelt merben, ib. 8. 269. Procuratores L Celbe Maibel muffen ben peinliden Gerichten ben Marthenen Das Wort reben, ib. 13. 288. 3hr Anmalbridafi Gelb, IX. 18. 614. Baibel und Procuratores merben unters fcieben, Vill. 31. 413. mirb auf bem Beden: Danf gebalten, ibid. 414. (Ren ernannte) Affeffores nach 36. fchaffung bes 3anftriden Regimente, ib. 11. 416. bas erite nad libidaffung gebachten Regiments, IX-1.449. (Dem) mirb ein Referendarius jugeordnet, ib. 13.574. Ada barffen nicht mehr auf Dergamen aufgefertiget merben, ib. s. 459. mann foldes angefangen merben felle , ib. 19. e88. (Der) Procuratora Receis-Gelb , ib. 23. 673. Ferien, ib. 51. 779. (Der) Affefforum Ere Gelber merben erhebet, ib. 60, 820, Procuratorn. und Barbel . Recefs - und Birt Gelb , ib. 64. \$47.

Bering (Ebrifioph) wird megen fiarden Spielens bes Nathe entjest, IX. 14.582. (D. Chrifioph) ib. 33.686. Gerochus (Lambertus) fchreibt hefftig miber Rapfer heim ich IV. V. 2000.

rid IV., V. 8. 55.

Berfthofen, bes Neichs Begts Rnecht bafelbif, VII. 31.

1.270. Mille daffilf, IX. 11. 646. Erent Augipur giffen Unter Deser daffilf, in. 21. 647. Der Demeckptitigke Boat daffilf in beir den der Etable mesen ein de Einstiff aus der Laub Löster gefehaft, in. 14. 652. Der dertigen Bierer Revere megen Zemadung bei Bigfern wesen Aufmangung der daffilf in tied. Des Fiftern wesen Aufmangung der daffiler im tied. ib. 74. 7792. Dereilinden fig mit den Debretwirten und gef einer Bieffende jed. 1911. 1911. 1911. den den gef einer Bieffende jed. 1911. vo. vid. einm Land-

Dogtey.
Gertrudiss (Ct.) Capel und Problice, V. 23. 66.
Gefchlechenemandter : Junfit begibt fich unter Die le-

ber 3unft, VII. 2.115.

Beidlechter, berfelben vermeontlider Uriprung, IV. c. 19. (Einige Mugipurgifde) merben ju Rittern gefdlagen, VL 10. 87. Etlichen verpfandet Gifcon Darb mann bie Baag , 30ll und Ct. Ulricht.Reich , ib. 18. 109, batten chemalen in Angipure bas Regiment allein in Sanben , VIL 1. 113. 3bnen mirb foldes entriffen, ibid. (Errofig) befiegeln ben 3nnfit Brief, ib. 1. 114. wollen genorbiget merben , fich in bie Bunfte ju begeben, ib. 1, 11g. Rabmen ber gt. Grichlechtere Familien, fo ben Einführung bes Bungti'den Regimente ju Mugipurg floriret , ib. 2. 116. efliche geben aus ber Ctatt, und merben berfelben Reinde, ib. g. 117. ethi de muffen fic ben Ravier Carl IV. får bie Ctabt perburgen , ib. t. 120. und in Beachlung ber Etraffe ibr Cilber Gefdirt auf bas Nath Dauf liefern, ibid. (Den) werben Die Bufammentunften in Der Rathe. Etuben perboten , ib. 6, 127. (Der) Ctube Uriprang , ib. 15. 144 (Der) Sefellicaft wird burd unteridiebliche Ebelleute vermehret , ib. 16, 146. Etube mirb in Co ftand genommen, ib. 16. 147. Sant mobnt Ravier Cigmund ben , ib. 17. 148. Frauen merben ben Rabiet Eigmund befdendt, ibid. Etube mirb auf bas Cant. Dauf verlegt, ib. 20, 154. in bas Rieberifde Dauf, ib. 30. 175. (3men) Familien Berbitterung gegen ein anber, ib. 19. 151. Zang , ib. 32.179. 33.182.43.211. 44. 214. 46. 220. 50. 231. VIII. 6. 262. \$.268. 11.280. 22. 347. IX. 19. 619. frembe fommen nach Mugfenra ja einem Eurnier, VII. 33. 181. (Einige junge) ente smeeen fich auf ber Etuben, ib. 14. 18c. traftiren fertog Ebriftorb und Bolffgang auf ibret Etuben , ih. 4r. 216. fellen Graf Eberbard pon Wartemberg ju Ebren ein Eurmer an, ib. 45. 217. permebren ibre Gefellicafft, it. 45. 219. (Bier) balten mit jmen herto. gen in Zapern ein Eursier, ib. 47. 221. Etube brennt ab, ib. 40, 219. maden Sererbunngen megen ber Etw ben Sabigfut, ib. co. 13 2. VIII. 1. 247. IX. 1. 452. mol len Whilipp Belern nicht unter fich aufnehmen, VIII. 2. 248. (Einen) perlangt Sapfer Marimilian 1. pen bem Nath jur Begleitung auf ben 3na miber bie Unglaubis ge , ib. 7. 163. (Der) Arrung mit bem Math weaen Bufnihm Georg Regels , Anbreas Molffens und Jacob Roblers in ihre Gejelidaft , ib. 9. 174. Frauen bets

anbern

andern ihre Eracht, ib. 11. 250, find nicht fouldig, jemand von ben Ranferlichen Dof . Benten in ihre Gefellichafft aufzunehmen , ib. 11. 281. Familieu , alte , terben bis auf acht aus, ib. 11. 350. 39. neue Familien merden in ben Gefdlechter Crand erhoben, ibid. Requifita, fo Diejenige , Die Gefdlechter merben mollen, baben muffen, ibid. geratben mit bem Sath in Bidermillen , ib. 13.373. (Etliche reiche Catholifde) begeben fich megen bes Edmalfalbifden Sriegs aus ber Ctabt, ib. 29. 199. Regiment mird mieber eingeführt, ib. 13.413. von Chur Surft Moris von Cad. fen wieber entfest , IX. 5. 479. won Ranfer Carl V. reftiruirt, ib. g. 491. Rapjerlices foarffes Mandat bef. megen, ibid. 494. Stube mird von Grund auf neu gebauet, ib. 8. fal. tt. gfe, traetiren Bergog Albrecht in Bapern , ib. 14. 577. 185. merben von felbigem ju Fribberg tractirt, ib. 17.600. (Der) Migverftandnus mit ben Raufflenten, ib. 17.602, bergleichen fic mit felben , ib. 21.639. Gefellidafft Berordnung , ib. 20. 619. (Einiger jungen) gagnachtseuftbarfeiten, ib. 43.

46.714.47.730 Bejdworne Werdleute, beren Dbliegenheit , IX. 61.

Befellichafften ber Ebelleute mit bem lowen,bes Derhog Bilhelme ie. VII. c. 12c. machen Friede und Bund. nuffe mit ben Reiche , Stadten , ibid. 126. Befene merben ben Eneven und Mlemannen gegeben,

Befind (Das herren lofe) mirb ausgefchafft, VIIL 17.

Beffel, (N.) Dom Dechant, fein Dauf mird von Unbreas Eruchfaß von Sonngen ansgeplundert, VIL 35.

Gefund : Brunnen , IX. 59.815.

Betreyd lagt ber Rath einfauffen, VIL 19. 151. 11.159 24. 161. 49. 218. IX. 16. 595. 17. 601. Ungelb anges legt, VII. 4. 121, erhobet, ib. 18. 172. Bolferie, VIII. 10. 339. IX. 1, 450, 17. 601, Rauff Rabne in ber Corand , ib. 17. 600. Ripperen einiger Mugfpurger , il. 17. 60c. pertauft ber Nath an Die Burger in molfeilem Dreif, ib. 18.611. 67.861. Gurtauff verboten, ib. 48.741. 57. 798. 66, 857. Theurung , vid. Theus rung. Ripperen ju Mugfpurg , ib. 64. 844. muß ber Stath in hobem Dreif tauffen, ib. 64.844. Vifitation auf ben Rorn. Boben , ib. 64. 845.

Bemalthaber find fur ihre Principalen gehalten, VIII.

Gemaffer, (Groffes) IX. 15. 194. 17. 604. 18. 618. 40.

Gemebr tragen wird bem gemeinen Maun perboten, VII. 9. 133. it. ben Beifiliden , ib. 12.138. Musfuhr wird verboten , VIII. 18. 393.

Bewurn: Muble beom Obiater Thor brennt ab , IX.

Beyffenbaufen fommt an bas hoch Ctifft, IV. 11. 45.

Gibuld, Sonig ber Mlemannen , Ill. 3. 29. Giengen, (Echlacht ben) VIL 16, 101,

Gieß: Sauß am Ragen, Ctabel erbanet, VIII. 4. 255. ermeitert, ib. 12, 186. brennt ab, ib. 10, 400, IX. 51.

Glaner , Mugfpurgifche Gefdlechter , VII. 1. 116. (30f)

Blann, (Bernhard) ein Prediger , VIII. 39. 445. Glas: Sutte in Dberhaufen, IX. 1. 515.

Glanfopffs (N.) ungegrundete Muffagen mider die Mug fpurger in Bapern, VII. 39. 199

Glopfer, (D. Johann) Mugipurgifder Confulent, IX.

Bludshafen, (Georg Bibemanns) IX. 19. 616. Glycerius Cafar, Ill. 3. 14.

Gnann, (Cafpar) ein Prediger , IX.71.880. Bobel, (M. Johann Conrad) Pfarrer ben Ct. Mana, mird bon ben Capusinern einer neuen Regerep befonb

bigt, IX. 71. 883.854. Gogginger (Dren) merben gefopfit, VII.11.127. 3hurm

bober gebauet, ib. 25.167. Befangnus bafeibit , ib. ag. 167. IX.14.589. Thor, Graben und Dauern baran merden ausgebeffert, VII. 27. 169. Wall angelegt, VIII. 29. 174. Ebor mirb neu erbauet, IX. 21. 642. tufe Dauf auf bem 3minger baben, ib. 59. 815. neue Brud baben , ib. 54.784.

Gold : und Gilber: Befpunft: Fabrique mird in Muer fpurg angelegt , VIII. 26. 386

Bolbeshofen (Beinrid bon) wird Burger, VI. 11.91. Goldochfen, Mugfenrgifde Gefdlechter, VII. 1. 116. (Erbard) ein Geiftlicher , wird Burger , ib. g. 121. Boldfpinner (Der) Frenheiten, IX. 9.517.

Boldidmidte muffen ihre arbeit probiten laffen, Vill. 16. 188. (Der) Gefellen Danbel mit ben Coneibert. Befcuen , IX. 12.647. fo fich auf Die Rauff Leut . Etw be idreiben laften , Berordnung ihrethalben , ib. 47. 711. muffen ibre ju ber Bifcofflicen Kron Baga gt. borige Ctube raumen, ib. 52. 765. neue bepm Goggin aer . Thor , ib. c8. 500

Gollenbofer , angfpurgifde Befdiechter , VII. 2. 116. (Carl) VI.15.97. 17.108. fauft Guter ju Dliensbad, VII. 1. 115. 3. 120. (Otto) VI. 17. 102.
Gordianus Casar, II. 17. 15.

Goffenbror, Mugfpurgifche Gefchiechter , VII. 2, 116. (Deinrich und Marquard) VI. 17. 102. (Dank) ib. 1 bauptmann, ib. g. 126. (Cigmund) Augipurgifder Gunds Abgeordneter auf Den Neiche Lag ju Borme, VIII. 1. 247. (Georg) Rapfer Marimilians I. Cammer Meiner. ib. 1, 146. firbt , und mit ibm feine Familie aus , ib.

Boffenbrotin (Runiqued) Stifftung , VIII. 7, 266, be ren Bermaltung mirb bem Ginnehmer , 2mt aufactig-

acn , IX. 1.46 Boffenbrotifdes Sauf brennt ab , VII. 19. 152

Bofwin, (Peter) ber Stadt Feind, VII. 47.221.

Goiba wird erobert, IX. 14. 276. Goiben bemächtigen fich Italiens, III. 4. 25. Gottes Acter ben St. Stephan angelegt, VIII. 1. 24 Betroag beswegen mit bem hoch Stifft, ib. 7. 36

bie Capell bafelbft mirb eingeweichet, ib. 34.435. (3)berei angelegt, ib. 19.336. IX. 12.563, bor bem Hiferrebor, ib. 11.555. (Catholifer) bepm Gögginger Ebor, ib. 50.759. 69.871.

Gottes: Aederlein ben Ct. Unna, IX. 71.881.

Gottes: Dienft (Erfter) ber alten Chriften, II. 29, 21, (Cacholifcher) wird ju Augfpurg abgefchaft, VIII. 19, 35, 20, 342. des Rathe Ausschreiben besmegen, ib.

Gottfried, Statthalter in Schmaben, III. 8. 29. Gottsiaftern , Berordnung barmiber , Vill. 14. 295.

Botte: Dfenning, Rathe Berordnung befregen, VII.

3. 132. vid. etiam Grund: 3inft. Graben, (Nubolph von) Stadt: Bogt, V. 13. 62. Graben, (Dorff) Jugger find allda Weber gewesen, VIII. 3. 250. Bergieich wegen ber Jurisdiction eines

Enitalifden Doff Dafelbft , IX. 22. 648.

Gräben (Clabi) der Streffinger Tod, VII. 4, 123, der Ct. Gergere Grifaty V. 1., 0.8, der St. Ctiffpand-Ctiff, VII. 1, 13, dem Jacober Tode er erweitert, um mit Alfgrön befrat, 16, 25, 15, de bullen krauen Rochen und Schapinger Tode andgebeffert, 16, 27, 169, werden andgereinigt, 16, 27, 23, gefältert, VIII. 14, 297, pnischen dem Rochfen und Schapinger, Thoe reparitt, IX. 20, 627, 634

Grados (heil.) Capell mirb gestiffet, V. 26, 70. Bergleich besnogen mit bem Dom Capitul, IX. 33, 776. Sberläft bas Dom Capitul nebst zwei dazu gebrigen Hangern bem Rath, ib. 56, 796. berfelben Gottes, Dienst wird zu ben Kraneisfauren verlegt, ibild. 26,

871. mirb abgebrochen , ib. 57. 803.

Grado (tight) bey E. Johannis Krite nied sefülente in in der gestellt in der Berte in der Berte

Grangen der Stadt Ausstung (hentigt) L. s., bes alten Ausdickten , li. o. 1.1. Ertittsfeit beswie gen mit Burgan , Vill. 1.3.52.27, 36. Berglich def wogen , lx. 1.3.57. Berraltung mir Burgan , ib. 63. 28.1. Berraltung mir ber dab Sogiete, ib. 5.20. (Brot trag wogen der) mit hertes Albert in Bapten , ib. 63. 5.24. (Boldingifte und Berten die Bapten , ib. 63.

Bertrag befmegen mit ben Frepherren Suggern , ib.

Grang: Stein auf dem Fronhof, Irrung beswegen mit bem Doch-Cifft, VII. 24, 162, VIII. 10, 276. (Aus sprigischen) spricht Bischoff Peter an, VII. 30, 174, (Ortitige) gegen der Etraß Bogten, Bergierch ves

Brabaman, Caroli M. General , IV. 1. 2.

Granvella, (Ricolaus) Rapfer Carls V. Premier-Minifre, tommt nach Angfpurg, Vill. 37, 363, 31, 418, fucht Angfpurg von bem Schmalfalbijden Bund abwendig ju machen, ib. 37, 363, flitbt ju Angfpurg, IX.

Brafinger der Stadt Beinb , VII. 3.117.

Grafilin, (Stephan) Bifcoffinger Munmeifter , VII. 33.181. (30hann) berflagt feinen Bruber bepm Beflo phalifchen Berucht , ib. 4a. 208. Gratianus Cufar, II. 31.18. erweitert Rhatten, ibid. d.

berminbet bie Alemannen und lentier, ib. 22.18. repft burd Rhatien, ibid.

Gregorius VII. Pabft , beffen Sanbel mit Ranfer Seins rich IV. civirt feiben nach Augfpurg , V. 6. 91. Gregorius IX. Pabft , thut Augfpurg in ben Bann, civirt

einige Burger nach Rom, V. 19.63. Gregorius XII. Pabft, thut Bifcoff Anfelmen in den Bann, VII. 15. 144.

VII. 15. 144.
Gregorius XIII. Babft , will ber gangen Chriftenheit ben neuen Caienber anfbringen , IX. 24. 659.

Greiner (Drep Gebruder) falliren, IX. 40. 700. (34 cob) ein Treuherniger, ib. 33. 687.
Greyfibach, (Berchtolb, Graf bon) VI. 12. 92.

Griegbeurel, (Jacob ein Catholifcher Grifficher, verfeurathet fich ju Ungfpura, Vill. 14, 199. Grimms (D. Simon) Buchbruderen, Vill. 14, 190.

Grippo, Caroli Martelli Cohn , III. 9. 30. 31. Broß, (Johann Georg) ein Prediger, IX. 38. 696. 70.

Groff: Ayeingen brennt ab , IX. 10. 548. Broffe ber Stabt Angfpurg in attern Betten, 1. 3. 2. in nenern Beiten ib. 4. 3. Grumbach (Bilbeime von) Unruften , IX. 8. 524. 2010

Grumbach (2Bilhelme bon) finruben , IX. 8. 524. 9the fialten befroegen ju Augipurg , ib. 9. 537. 11. 556. 12. 565. wird geachtet , ib. 12. 558.

Grunebach, (Leonbard von) Ctabl Bogt, beffelben Unfiog wegen bes Bogt, Gebings, VII. 23, 160. Gruners (D. Boiff Ernft) Stiffting, IX. 63, 840.

Gryf, (Dito) Land Bogt, VI. 14.94.

Gualterus . Bifcoff tu Augfpurg , ftebt ben Ronig gub. wig in groffen Gnaben , mobnt bem Danngifden Sy-

nodo ben , IV. 9.43. Guerlich , (Dang) Urheber bes Pflufterns, VII. 16.145. Buggenberg (Colof fauft Georg Amman, 1X.61.821. Bulden (Reichs.) lagt Angipura folagen, IX. 8. 535.

Bult : Leute (Mugfpurgifde) in ben Doch Stifftlichen Berichten , beren Beffeurnng , IX. 19. 622

Bultlingen , (Balthafar von) Mugfpurgifcher Sampte

mann , VIII. 28. 395. Gumpenberg, (Seinrich von) VI. 13.93.

Bundelfingen, (Quiabart pon) Land Boat, VII. 12, 119. Bundelfingen (Stadt) wollen Die Mugfpurger überrumpeln, VII. 35. 188. Chlacht baben gwifden Marggraf Albrecht von Brandenburg und Bergog Ludwig in

Bapern, ibid. 189. Bundomad, ein Mlemannifder Ronig , II. 10, 17. Bunrber, Graf von Edmarsburg, miro Raufer , VI.

Bungburger (Dauptmann Johann Georg) wird ge-

Popit , IX. 7. 518. Guß von Guffenberg , (Bilbelm) Comabifder

Bunde , Sauptmann , VIII. 12. 383. Biter, (Conficirte) Privilegium begmegen, VI. 16.100. fo den Bargern geraubt, und burd Salffe Des Narbs reftiruirt morben , mer Die Untoften Davor tragen maß fe, ib. 17. 107. (Liegende) vid. Liegende. (Geftoble ner) Vindication, VIII. 8. 273. (Beraubte) ju fauffen wird verboten , IX.c. 482. (Land.) mann foiche Bur-

ger vertauffen wollen , muffen fie folches vorhere am

Stare furt ju tragen wird ju Mugfpurg Mode . VIII. abftall (Clofter) prætendirt Die Erfenna ber Schmal

falbifden Rriegs. Chaben von ber Ctabt Angfpurg, VIII. 31, 426 Sad, (Ambrofius) Bau, Chreiber, wird gebeudt, IX.

Saderbey, (Cimon) letter Evangelifder Pfarrer ju lu

Selburg , IX. 53. 77 Hadrianus Crefar, II. 15. 14.

jeigen, ib. 24. 664.

Safen : Mardt, IX. 9. 519

Sagen, (M. Nicolaus) Civitatis Notarius, VI. 15.00. Sagenauifcher Convent megen Beplegung bes Edmal. faldifden Rriege , VIII. 23. 356.

Sagg, (Johann) VIII. 16. 311

Sagniberd, (Bermann bon) VL 2.74

Saimenhofen, (N. von) Mugfpurgifder Sauptmann, VII. 21. 156.

Sainhofen brennt ab , IX. 12. 16g.

Sainnel, Urfprung Diefer Familie in Angfpurg, VII. 20.

167. Gefchiechter , VIII. 22, 352. (Johann Baptifta)

wird in vielen wichtigen Angelegenheiten ber Stadt gebraucht , IX. 5. 486. 7. 510. 518. 8. 531. 11. 552. 14. 576. 581. 15. 788. firbt , ib. 21. 641. (Johann Semrich) Rirchen Pfieger, beffen Fata megen bes Calenber-Streits, ib. 24. 6gy. 26, 666, 31, 684. (3ohann Baptifta ber Jungere) ein Erenberhiger, ib. 33.687. (Daniel) vertaufft feine Guter ju Roggtheim , ib. 50, 757. ftirbt , ib. 55. 789. (Paulut) beffen groffer Aftronomifder Quabrant , ib. 15. 594. ftirbt , ib. 21. 638.

Sainglifde Capell ben ben Dominicanern, IX. 41.708. Salbbers (Bernbard) wird Burger , VI. 12. 91. Ang

fpurgifche Gefchlechter , VII. 2. 116 Saldenberg, (Deinrid von) VI. 6. 80.

all, (Conrad von) ber Ctabt Coloner , VII. 19. 151. Sall (Comabifde) foidt Angipurg Sulffe miber Die & belleute , VII. 25, 165.

Sall : Ordnung, IX. 49 751. Saller, (N.) ein Evangelifder Prebiger, VIII. 31,417.

Saller Gefdledter , VIII. 21, 351.

Sals: Berichte: Process wird abgeandert, VII. 27. 170 Legtes offentliches ju Mugfpurg , IX. 42. 709. mie es ehemalen bamit gehalten morben , ibid. vid. erjam Deinlich Sals : Gericht.

Salter, (N.) VI. 7.82. Sammelberg, Anguftiner Clofter Dafelbft, V. 25. 69. mirb in bas Sofpital jum 5. Erent transferirt, ibid. ben feibem wird Bifcoff Sartmanne Bold von ben

Mugipurgern gefchlagen , VI. 1.71. Sammer por Stephinger Ther brennt ab, IX. 16. 196.

(Ctabt) neu erbauet, ib. 53.779 Sandbogen: Schugen: Ordnung, IX. 47. 713.

Sandwerde : Ordnungen merben nad Rurnbergi fcen eingerichtet , IX. 1, 449. 2. 460. Borgeber , ib. 2. 460, 5. 496, 6. 501, 505. 11. 553. Der Capitalien, wie folde angewendet werden follen , ib. 6. poc. bet Deputirten über felbe antruction , ib. 2. 461. 5. 4/6. Sandwerdern (Den) werben neue Ordnungen und Ar-

tieul gegeben, IX. 10. 549. (Gefcenette) beren Dis-brauche merben abgefcafft, VIII. 15. 301. IX. 14. 571. 16. 597. (Den) wird ben ihren Bufammentanften bas

übermaffige Bechen verboten , ib. 60, \$20.

Sangenor, (Ulrich) Rapier Lubwige IV. Canbler , VI. 14.95. (Johann) ib. 15.98. VII. 1.115. (Marquard) ib. 1. 115. 3. 120. genannt Fuithold, Mugfpargifche Ge folechter,ib.a.116. (Ctephan) Angfpurgifder Rriege Dbrifter in bem Granbenburgifden Rrieg, ib. 28, 171. 172. Mugfpurgifder Sauptmann in bem Burgunde iden Rrieg, ib. 44. 215.

Sanrev: Bad mirb in Die Ctabt geleitet, VIII. 8. 271. Hantho, Bifchoff in Mugipurg, bereidert bas Dod Stifft,

1V. 9. 47. Saring : Derfauff wird verboten , IX. 23. 643.

Sarder, (Johann) Mugfpurgifder hanptmann im Somali faldifden Rrieg , VIII. 28. 395.

Sarnaus

Sarnauf f. Surnuf, (hermann) VI. 15.99. angfpur gifche Gefclechter, Vil. s. 116. (N.) befommt Braf Sarfder, (Gottfried) Dom. Dechant, VII. 51.

Sartlieb (Johann) wirb in Frandreich gefdidt, IX. 9.

Sartmann , Bifcoff in Angfpurg , will fich bie Stabt untermurfig machen , muß Friebe machen , gerath burd ben Baprifden Rrieg in groffen Gelb . Dangel. Ibm lebnt bie Ctabt Gelb, VI. 2.72. 3.75.76. reoft nad Rom , will einige Burger eigenmachtig bon ben bargeriiden Befdmebrben befrepen , ib. 4. 77. muß bas Stadt Bud genehmbalten, ib. 5. 78. verfest ber Stadt bie Rung , Gerechtigfeit, ib. 6. 80. beffen 3r. rung mit ber Stadt wegen bes Wertachbrud 30lls,ib. Conradino, fuhrt mit Bapern Rrieg , verfest einigen

Gefdlechtern Ct. Ulriche Reld, sc. ib. 18, 101, 109. Sarrwich I. Bifchoff in Augfpurg , bat mit feinem Ca-pitul viele Berbrusichfeit, überlagt bie Advocatie feb mes Ctiffes ben Dergogen in Comaben , V. 25. 69.

Sartwich II. Bifcoff in Mugfpurg, fieht ben Rapfer Dbi lipp in groffem Unfeben, V. 15. 69.

Haruspices . IL. 7. 10. Sagberg tommt an bas Sod , Stifft , VI. 18. 110. Sattenberg, (Seinrid) Stadt Bogt, aber ibn befomehrt

fic ber Bifcoff und Die Ctabt , Vl. 11. 88. Sauptleute (Biertel . und Baffen.) merben über bie Bur gerichafft gefest , IX. 3. 458.

Saufgenoffen laffen bas Portal an ber Dom Rirche bauen , V. 23. 66. 67.

Saufer: Beidreibung megen bes Reiche . Tags , VIII.

Saufer, (Beifliche) vid. Beiftliche. Saufmann, (Bilbelm) ein Prebiger, IX. 5. 497. 7. 517.

Saufiftetten, Ablegen und Diederlag bafelbft, VII. 41. 104. fucht Johann Gabolt an fich ju bringen , VIII.

Saufftetters (Jacobe.) Ctifftung , VII. 47. 111. ftifftet bas Salve Regina in St. Jacobs Rirde, ib. ff. 244. Saufftetter: Au, Jagen bafelbft, IX. 52.775. Bergleich

begmegen, ib. 55. 786. Sebammen barffen bie Rinber nur in ber bochften Doth tauffen , VIII. 21. 345. Ordnung , IX. 43. 715.

Bebenftreit, (M. Johann Baptifta) ein Prebiger , IX. 18. 696. 70. 579. Sechlenader (Dieteriche) 3meplampf, VII. 13. 140.

Sedel (3men Gebruber) merben ausgefchafft, und wie ber begnabigt, IX. f. 493. 6. 500.

Seber (Dorff) brennt ab, IX. 47.735. Seer: Wagen barff Ungfpurg in Kriege ganfften ben Be-

nachbarten anfbieten , VL 16. 101. Sel, (Beringer) Dom Dert , wird Burger , VII. 6. 129. Selb, (Johann Beinrich) erfter Bibliothecarius, VIII. 21. 347. will ju Ebeiftetten reformiren, ib. 28. 196. prebigt ju angipurg , ib. 39. 444. wirb ausgefchafft ,

Selffenftein (Die Grafen von) geftatten ben Augfpurgern ben frepen Janbel in ihr Lanb VI. 15. 96. ber Stadt Feind, VII. 4. 123. (Ulrid, Graf von) Bande Bogt, VI. 11. 28. 16. 103. 36m werben bie Juben ju Mugfpurg berpfdnort, ib. 17. tog. ber Reiche Stabte Dauptmann im Baprifden Rrieg, Vil.7.130. ber Ctabt Sauptmann miber bie Suffiten , ib. 18. 150. 21. 166. 37. 195. fangt mit ber Stadt Beinbichaff an , ib. 37.

ib. 32. (Conrabe, Grafens von) Danbel mit ber Stadt, ib. 32. 179. Sellenftein, (Degenhart von) VI. 6. 80. Selmeredorff, (Carolus Magnus von) ein Gelb , Rip. perer , IX. 64. 843.

Helvius (P.) Pertinax Cæfar, II. 16.14. 17.15. Senifch, (D. Georg) ein berühmter Medicus und Ma-

thematicus, IX. 24. 6ç9. ftirbt, ib.61.826. Henricus Auceps , Rapfer , beveftiget Mugfpurg, bemuthis get Dertog Rubolphen in Schmaben , verjagt bie Dune

garn aus Tentichland , IV. f. 18. 19 Henricus II. Sancius, Rapfer , mider ibn rehellirt Dere mann II. Dergog in Comaben, fommt nad Mugipurg.

bringt bas Bigthum in groffere Aufnahm , ftifftet Et. Morigen , Stifft , V. 1. 46. 21.65.

Acorigen Seiger v. 1.40. 21.07. Henriem II. Derhog in Schnaben, V. 2.48. wird Rap-fer , hatt men Reiche Edge in Aussparg , nimmt die Stadt in feinen Coup, fommt öffere nach Augspurg, verträgt fie mit ber Geiftlichfeit , V. 1. 48. 49. Henricus IV., Rapfer, fommt offe nach Mugipurg , V. 4.

49. 5.50.51. 6.52. beffen ungladliche Couffale , ib. 5 - 8. 50-15. wirb abgefest, verheeret Schmaben, ib. 6. c. Henricus D., Rapfer , verfolgt feinen Batter , muß dem

Babft bas Jus inveftiendi Epilcopos abtretten, fommt nach Angipurg, V. 9. 55.

Henricus VI. wird Rapfer , balt einen Reiche Eag in Mugfpurg , V. 15.0 Heuricus VII., Rapfer , balt einen Reichs , Eag ju Unge

fourg , confirmitt ber Stadt Privilegia, VI. 12. 90. Henricus , Rapfere Friderici II. Pring , wird Derbog in Comaben , Romifder Ronig und Vicarius Imperii. V. 18.61. wird von feinem Batter megen migbrauch ter Gewait ins Gefangnus gefent , und feine Reicht. Berrichtung fur ungultig erfannt, ib. 19. 61.61

Heuricus II., Ronig in Frandreid, Chur Sarft Dorif von Cachfen Bunbe Bermanbter miber Rapfer Cari V. IX. 5. 476. fucht Mugfpurg von bem Rapfer abmenbig ju machen, ib. 5. 497.

Henricus Superbus, Bertog in Cachfen und Bapern, bere mable fic mit Rapfere Lotharii Pringeffin ben Muge fpurg, V. 10, c6. lebnt fich wiber Rapfer Conrad III. auf , wird auf ben Reiche . Zag ju Mugfpurg cieirt . 31111

fommt mit einer groffen Armee babin, wird geachtet, ib. 11. 57.

Henricus Urfus befommt Cadfen , V. 11. 57 Henricus, hertog in Thuringen , Gegen Rapfer , tommt

ben Illm um , V. 10, 64.

Henricus, Bernog in Bapern, geftattet ben Mugfpurgern

ben frepen Sanbel in Bapern, Vt. 17.97. Henricus, Derhog in Praunichmeig, geht burd Mugfpurg nach Stalien, Ill. 16. 307. miber ibn fchidt Mugfpurg

Chur Gurft Johann Friederich von Cachfen ic. Dulffe, ib. 14.161.19.179. verflagt Die Comaltalbifche Bunde Cranbe ben bem Cammer Bericht, ib. 25. 362. wird pon felben gefangen , ib. 16. 386. pergleicht fich mit felben , ib. 11. 413. Deffen Unwillen gegen ber Ctabt Mugfpurg , IX. 1. 46c. mirb mit felbiger ausgefobnt, ib. 3. 465.

Henricus, Derhog von Liegnis, bittet bie Ctabt Mugfpurg In Bevatter , IX. 16. fyf.

Henricus I., Bifchoff in Augfpurg , rebellirt miber Rapfer Otto II., IV. 8.41. wird gefangen , reftituirt , ber reichert bas Bifthum, banet eine Brude über ben led, ib. 11. 44. Henricus II., Bifcoff ju Angipurg, Rapfer Beinriche IV.

Bormand, will fich Mugfpurg untermurffig machen, V. 4. 49. f. co. beffen Sanbel mit Graf Rapoto, wird befr megen von Ranfer Beinrich IV. ju Saldenftein belagert, und fommt baben um, ib. c. co. bauet Die Bifchoffli. de Pfalt, befdendt bas Sod, Stifft, erneuert St. Ctephans Rirde, fabrt St. Ulriche Beft ein, bereichert Et. Ulriche Clofter , wenhet St. Mignes . Capell , laft Die Dom Capitlifche Giter befchreiben , ib. 22.66.

Henricus III., Gifchoff ju Mugfpurg, Ranfer Lubwige IV. Caneler, ihme mirb bie Strag Bogten verpfanbet, VL

Henricus IV., Bifcoff in Augfpurg, banet ben vierediche ten Thurm auf ber Bfals , ie. Die Ochloffer Rulenthal

und Cumarehaufen, Vill. 34. 419 Henricus V., Bifchoff in Mugfpurg , weigert fich , einige Augfpurgifche Burger gu belehnen , IX. go. 755. uber. lagt ber Etabt ben Biegel Stabel , ib. 50. 759. Deffen unterfchicbliche Bererage mit ber Ctabt, ib. co. 755. \$2.762. 56.792.796. 61. 828. 65. 853. beforbert bie Errichtung ber Liga, ib. 57.799. last feine Unterthanen muffern , ib. 17. 799. 60. 818. erfiefet bie Stadt jum Schiebe Dichter in feiner Frung mit Ottoben ren , ib. 19. 809. wird per compromiffum ermablet , ib. 69. 871. latt Die Dom Tharme mit Rupfer Decten, Derbietet feinen Unterthanen, ben Evangelifchen ju bienen , ib. 56.798. legt ben erften Stein jur Caputiner. Rirche, macht unterfchiedliche Rirchen Berordnungen, bemuthiget bie rebellirenbe Algemer , lagt bie Reliqu'en ausftellen, balt einen Synodum, balt unterfchieb. lichen aroffen herren Die Exequien, wirbt Colbaten, führt Et. Enmberte Reft ein , bezeigt fich feindfeelig

gegen ben Evangelijden, ib. 69. 871, feq.

Seppingen, (Conrad von) Stadt Bogt, VI. 16, 102, erbft, (Matthaus) ein Prediger , IX. ; 8. 6 y6. Berbft (Conrab) ftifftet eine Pfrundt, IX. 8. 511. 10.548. Sermann 1., hernog in Comaben, vertritt ben Ran fer Ottens I. Eronung Die Munbichenden Stelle, IV.

5.38.19 Sermann II. , hergog in Comaben , rebellirt wiber

Ranfer Deinrich II., V. 1. 46. Bermann III., Dergog in Schmaben , V. 1. 47.

Germann IV., hernog in Schwaben , V. 1. 4 Bermann, Bifcoff ju Mugfpurg , bleibt Rapfer Deinrich IV. getren , tommt befmegen in Bann , wird wieder abfolvirt , muß bem Capitul einige Guter abtretten, errichtet eine Ochule , banet Ct. Megibien Rirchlein, V. 14.68. reformirt einige Clofter, wohnt bem Daps Bifchen Concilio ben, ib. 25. 68.

Sermann, Notarius Domini Augustenfis, wird Bub ger , Vil. c. 124.

Serold, (Johann) ein Prediger , VIII. 39. 445. Serpin, Statthalter in Schwaben , Ill. 7. 27. Serren : Stube, vid. Gefchlechter. Berren (Deiner) Daufer , VIII. 16. 211.

erideid, (Illrid) VI. 1.76. 4.77

Bermart, Mugfpurgifde Beichlechter, V. 14. 99. VII. 1. 116. (Johann Georg) vertheidiget Rapfer Lubmig IV., VI. 14. 96. (Johann) ib. 15. 99. (ber Rable) ibid. (Deinrich) Ctabt Bogt, ib. 16. 102. (Sang) bringt Das hofpital wieder in Aufnahm, ib. 17. 106. 108. Vil. 3.110. (heinrich) Stadt Pfleger, VI. 16. 100. 17.105. VII. 1. 114. fauft Bellenburg, VI. 17, 103. 108. 3. 120. (Conrab) VIII. 14. 295. 15. 302. Bebfiger bes Reiche Regimente,ib.14.198.15.303. (Johann Paul) begibt fich von Augfpurg in Savern, und ift ber Urbeber ber jegig Graflich hermartifchen Familie, IX. 11. 616. (Beorg) wird bes Rathe entlaffen, VIH. 32. 424 (tirid) beffen Schidfal megen bes neuen Calenters,

IX. 14. 679. 26, 666, fq Bermartebofen, Jerung befmegen mit ben Dom . Co pitlifchen Beamten , IX. 19.620

Sern, (Johann) ein falfder Manter , IX. 19. 698. Gernog, (Johann) Galgburgifcher Cangler , firbt ju

Unafpurg, IX. 21.641 Bermoge, beren Bewalt in ihren ganben nach Abaane Der Carolingen , IV. 4. 18. Sefel, (Cebaftian) ein Prediger, VIII. 12.41

Ses, (Sans) Pfarrer ju Minbel-Mtheim, VIIL 25.377. Settenbach, Bertrag befmegen mit bem Doch Stifft,

VIII. 10. 277. Settenberg fommt an bas Dod. Stifft, VI. 18. 110. Seu: Mardt, VII. 27. 170.

Seu: Waag ben Ct. Johannis Rirche, IX. 47.717. Dib nnng , ibid. brennt ab , ib. 52.772

Seybed, (Rubolph von) land Bogt, VII. 19.144. wird auf bas Concitium ju Coftang gefdidt , 1b. 16. 14f.

(Die von' begeben fich in Die Augfpuraifche Gefdlech. ter . Gejellichafft , ib. 15. 144. 16.146. (Johann bon) Comalfaibifder Bunbe Dbrifter , VIII. 28, 195. Seybenreich, (Paul) ein Prediger, IX.7

Seydelbergifder Bund, in welchen fich Mugipurg beaibt , IX. 6, 50;

Seyliggraber, (Deinrich) miles, VI. 15.99. Gefdleche ter . VII. 2. 116. fifften Die Capell tum Deil. Grab,

Beren (Biele) merben in ber Mugfpnrgifden Gegenb

verbrannt , IX. 43.718. eine mird ju Mugipurg hinge. richtet , ib. 66. 858. Sieber, (Ulrich) Burgermeifter von ber Bemeinb, IX.

Sieber, (Bartholma) ein Prediger, IX.71.883. Sieber , (Leonhard) ein Biebertauffer , IX. 70. 176. Sieronymis (Ct.) Collegium ju Dillingen, IX. 4. 471.

Silaria, (Ct.) Afra Mutter, II. 23. 20. 3hr Dauf wirb ju einer Rirde gemacht, ibid. & III. 10. 12. Silbbrecht, Ronig ber Franden, Ill. 6. 21 Silrbrand, Etatthalter in Edmaben, IV. 1. 11.

Biltbrecht, (Sang) ein Prediger, VIII. 39. 445. Hiltinus, Bifchoff ju Augfpurg, IV. 10. 44. Sinterfaffen (Augfpurgifche) barffen in erfter Inftanz por Rapferlichen Committarien nicht belangt werben,

VIII. 1. 252. in Bifcoffliden Gerichten will bas Soch. Steuerbarfeit. Werben mit ihren Pferben aufgeboten , VIII. 28. 393. beren Befteurung, Bothmaßigfeit, Erb . Snibigung , tc. IX. 52. 767. 768.

Sirn (Conrab) firfftet ein Dilgram.Dauf, VII. 19.153. beffen Tuch Stifftung, ibid

Sirnbeym, (hermann von) VI. 2.74. (Andolph von) ib. 6. so. (Balter von) Comabifcher Bunds . Daupt. mann, VIII. 12.283. (Sang Baltern von) wird in ber Ctabt ju mobnen erlaubt, iX. 2. 459. beffen Danbel mit Jacob Meiting, ib. 1. 464. ingleichen mit Ulrich Ruager und Conrad von Ctabion , ib. 6. 509. 7. 515.

Sirfd (Em) bringt in dem Stadt Graben einen Mann um, IX. 18, 611, 61, 829.

Aodenburg, (Albrecht, Graf von) Land Bogt, VI. 7.81. ochgericht, vid. Balgen. Sochichlin, (N. von) Dom . Derr, wird Burger , VII.

Sochitetter (N.) tommt ben Reutlingen um, Vil. 28. 171. (Umbrofius und Jofeph) falliren, VIII. 16.311.

Sod: Stifft, vid. Bifthum; Bon felbigem werben

Die Mugfpuraifde Burgers Cohne ausgeschloffen, VIL 48. 224. Deffelben Bebienter Reverle, in Der Ctabt Dienft nicht ju treiten, merben aufgehoben, IX.23,648.

Sochzeit halten in ber gaften wird verboten , IX. 15. cs6. Ordnung, VIII. 22. 350. IX. 18.612. 21.637.41. 704. 43.717. 49.773. 54.782. 55.787.57.802. jahre liche Beriefung berfeiben, ib. 10. 634. Ames Berorbe unng, ib. 3,461, 11.553, 66.795, 58. 806. 2imte €is, ib. 17. 604. Oprüche merten abgefchafft, ib. 7. 519. Berebrungen merben eingefdrandt , VIII. 18. 11 (Bon ben) Speifen beimaufchiden mirb verboten , IX.

V. 26.70. Seprathen barff niemand ju Angfpurg , ber nicht so. Sochesoll (Baprifcher) wird bon ben Augfpurgern ber-

6. 162. 8. 269. 11. 281. merben, fo lang ber Rapfer gegenwartig, von bem lingelb eximirt, ib. 10. 276. barf. fen fich nicht in die Gefchlechter Gefellichafft einbringen , ib. 11, 281. in wie meit felbe bon bem Ungelb befrenet , ib. 31. 414.

Sof: Bericht ju Rothwepl , bon Rapfer Conrad III. angerichtet, V. 11. 57. barff feine Appellation bon ben Combbifchen Bunde Richtern gunehmen, VIII.17.3 27. beffen Gingriffe in Die Augfpurgifde Privilegia, ib. 25. 374. IX. 2. 497. Des Schmabilden Erapfes Berfaffung wider felbes, ib. 44. 719. Bererdnung Darmider , ib.

Sofmayer, (Ulrich) VI. 19. 97. 17. 108. VII.3.120. (Mb brecht) VI. 17. 108. Angipnraifde Gefdlechter, VII. s. 216. bertauffen gwen Saufer an bas Doch Stifft, ib. 9.134. (Sigmunds) Frengebigfeit, ib. 23.161.24.163. Sobened, (Deter von) VI. 13.93. Pfanbe Innhaber ber Juden Steuer ju Angfpurg, ib. 14.99. Ihnen foll bie Land Bogten verpfanbet gemefen fenn, ibid. (Der tere von) Erben cediren bie Inben Stener ber Ctabt, ib. 17. 107. (Berchtolb von) VIL 3. 120.

Soben: Araen (Raub Schlof) wird berftobet, Vill. 1.

Sobenlobe (Den Grafen bon) ift ber Ronige . Thurm und Bugeborde ju Mugfpurg lebenbar, V.20.63. (Erafft, Graf von) Rapfer Carls IV. Commiffarius ju Erbe bung ber Reicht Stadtifden Congung, VIL 4. 121. Sobentbann (Dit Albrecht und Rudolph bon) fubrt

Stifft und Stadt Mugfpurg Rrieg, VII. 15. 141. Sol, Augipurgifche Gefchiechter, Vill. 22, 251. (D. Conrab) ib. 22. 148. 23. 154. 24. 160. Ichlagt bie Vocation jum Cammer, Berichte Allellorat aus, ib. as. 377.

Solbein, (Sanf) ein berahmter Mabler , VIII. 3. 252. Soll, (N. von Angfpurgifder Dauptmann, Vil. 21, 156 Soll, (Conrad und Beinrich) VI. 1.76. 4.77. 18.109. Mugfpurgifche Gefchlechter , VII. 1.116

16. 179.

Soll, (Clias) ber Ctabt Werdmeifer , IX. 52.762. Solm, (Cloffer jum) beffen tirfprung, V. 25.6

Soln mird Rtaffer meis verlauft, VII. 45. 217. Bur. fauff wird verboten, VIII. 10. 277. 12, 283, wird auf 31111 1

bem lech an bie Ctabt geflest, IX. 1.452. 10. 550. an bem lech faufft bie Ctabt, ib. 1. 451. tast ber Sath an bie Burger in wolfeilem Preif bertauffen , ib. ic. 592. Rauff : Berordnung begmegen, ib. 13. 574.

Soln : Barten, IX. 18. 809.

Boln : Sauf ftiften bie gugger , VIII. 13.114. Solubeim (Die von) begeben fich in die Augfpurgifde

Gefdlechter , Sefellicafft , VII. 16, 146 Soln:Mangel ju Mugfpurg, VII. 40, 100, 41, 202, 16. 110. 15.370.378. 31.417. D. 1.451. 16.691.

Soln : Mardt, VII. 17, 170. oln : Meffer : Ordnung , IX. 60. 111.

Solnung in Bapern taufft Die Ctubt, VII. 41, 10r. it. ben Milmanshofen , ib. 11. 111. it. an ber Bertad, ib. 40, 200, ingleichen von benen von Dobened, VIII.

16. 383. Boingingen, (Bernhard von) ein Lanbftarger, wirb ge-

fopfft , VIII. 11. 181. Sonold, (3ohann) Ctabt Bogt , VII. 11.136. (Anton, Deter und Dang) geben megen bes Comargens Epran

nen aus ber Ctabt, ib.46.218. Mugfpurgifde Gefdled ter , VIII. 21. 301. (306ann) Ctifftung , ib. 14. 159. Sonoldifche Capell wird abgebrochen, VIII. 16. 181.

Honorius Cafar, Il. 12. 19. III. 1. 12 Sopfen fommt an bat Dod Ctifft , VI. 18. 110. opfer, (Georg) VIII. jo. 404. 31.418.

Sorbrot, (Jacob) VIII. 14. 101. gewester Burgermelfier, mus Rechnung thun, IX. 1. 449. Pafquill über ibn , ib. 4. 470. bringt bep Chur Surn Morig Die Bie bereinführung bee Bunftijden Regimente jumegen, ib. 5.479, 483.488. wird in bem Rath proftituirt, ibid.

nitt , thid. 495. Sorbruct, (Clofter jur) beffen Pfleger , VII. 31. 177. brennt ab , ib. 54. 141. übergeben bie Ronnen bem Rath , VIII. 19. 332. wird jum Findel Dauf gemacht,

ib. 22. 350. Sorgan brennt ab , IX. 61.826. Sormann , (Jeremias) rin Prebiger , IX. 38.696.

Sorn, ein Ehnem ben bem Mauer Bab , Vil. 11. 140 Bornlin , (Ludwig) Burgermeifter, wird megen Bifde Unfelms relegirt, VII. 15. 145. Gefchlechter, VIII. 31.

Sornung, (D. Felir) Rapferlicher Commiffarius auf bem Reiche . Tag ju Mugfpurg , IX. 7.510. Sortel, (hieronnmus) ein Interimiftifder Prebiger, IX.

4- 474. 70. 876. Soidel, (Daviv) Rector Gymnafii Annaani, IX. 46.

717. ftirbt , ib. 61. 814.

Sofer, (3pmbrecht), Vill. 24. 358. Sofpital jum Seil. Creun, vid. Creun. Sofpieal jum Seil. Geift wird geftifftet , VI. 3. 76.

tommt wieber in Mufnahm, ib. 17. 106. beffen bama lige Pfleger , ibid. wird gewolbt, VIL 6. 128. wird von Conrad Bogelin bereichert, ib. 27. 171. Anjahl Susftetten, (Berdtolb von) Vi. 5.79.

590. fein Garten mirb von bem Rapferliden Bold ruiunds : Graben, VIII. 11, 190

Dod. Ctifftliden Gerichten , IX. f 1. 768. Sungarn beunruhigen Comaben land , IV. 4. 17. 11. 1.18. folagen Endmigs bes Rinds Armee ben Mugfpurg.

1.4.37. maden mit Deinrich bem Boaler einen Still fant, merben bon ibm gefchiagen , ib.c. 38. 39. bela gern Mugfpurg, merben bon Ottone M. berjagt,ib. 7. 40. Sunnen verjagen bie Intbungen and Mhatien , Il. 31. 19. beunruhigen @ chmaben , III. 6, 16. IV. 1. 14. 2,14

Sungelin, Ctatthalter in Comaben , Ill. 6. 27.

Suren (Den) wirb bie Tracht vornehmer Rrauen perbe ten, VII. 13. 161. Musruffen an Ct. Galli Abend mitb

abgefchafft , VIII. 3.25 Surloder, (Conrab) VI. 3.76. (Berdtelb) ib. 4.77. (Dtto) ib. 6. 80, 10. 86, 18. 109. (heinrich) ib. 15. 8.99. (Ulrich) ib. 17. 104. Angfpurgifche Gefcled ter , VII. 2, 116,

Suffiten (Biber bie) foidt Mugfpurg Ranfer Ciamund Duiffe, VIL. 18. 150. 19. 153. 21, 156. Etener, ib. 19. 153. 39. 199. barffen ju Mugipurg ibren Gottes Dienk balten , ib. 30, 175.

1. Inco-

ber Memen bafelbft, ib. 52. 239. ber Catholifde Pfare rer bafeibft muß bem Rath feine Pfart abergeben, Vill. 18.319. wird in Ct. Margarethen Clofter verlegt, ib. 21. 377. Bifdoff Ottens Prætenfion begmegen, IX. 4. 471. wird erweitert, ib. 6. cor. taufft Leuta, ib. 2 617. bertaufcht einige Guter mit Ct. Ulrichs Ciofier, 16.41.712, ber Pfleger Jurisdiction in feibem, ib. 40 751. bauen Ct. Margarethen Rirde, ib. 68.87 1, mitb meu gebauet , ib. 66. 856. 858. Duble , ib. 66. 856. Seuers Brunft barinn, ib. 66, 857. bas lang. Dauf baelbft fallt ein , ib. 66, 8c8.

Sotter, (Martin) VII. 1. 115 Soy, (Sang von) VI. 15.96. Mugfpurgifde Gefdlechter,

VII. 1. 116. Suber, (3ohann) ein Prebiger, IX.71, 879, 820. Suberinus, (Cafpar) ein Prebiger , VIII. 38. 443. wirb

auf bas Colloquium in Bern gefdidt, ibid. it. an D. Buthern megen ber Cacramente Etrittigfeit, ib. 444. lebret nach bem Interim ju Angipurg, IX. 4. 474. 70 876. Palquill åber ibn, ib. 5. 475

Suder : Bunffemeifter wird gebendt , VIII. 11. 11f. (Dreper) Bermeffenheit , IX. 48.74

Sugo, Bfalagrafens, Rrieg mit Welffen IV. Daben muß Mugipurg viei iepben , V. 13.59.

Suidigung Rapfer Rubolphs L.VI. g.77 Rapfer Moolphs, VI. 9. 83. Rapfer Frieberiche III., VII. 43. 211. Rapfer Carle V., VIII. 17. 316. beffen Commissarien, ib. 10. 407. Rapfer Ferbinands I., IX. 8. 929. Rapfer Maru milians II. ib. 13.571. Rapfer Nabolphs II. ib. 22.655.

Rapfer Ferbinands II. ib. 61. 833. Suldigung (Erb.) ber Augfpurgifden hinterfaffen in

Acobellus , (M. Chriftoph) ein Prediger , IX. 70.

Jacober: Wall angelegt , VII. 26. 167. 33. 184. IX. 46. 727. Borftabt wird beveftiget, VIL.35.189. mird iberdwemmet , IX. 17.604. vid. eriam Doritabt. Jacobi, (Bolffgang) ein Prediger, IX. 71. 879. 880

Jacobiten fu Mugfpurg geben mit einer Regiments Menberung um , VI. 17. 10

Jacobs: (Ct.) Capell in Der Dom Rirche, VIL 54.241. Jacobs: (Et.) Rirde mirb erneuert, VI. 19. 1 Jacobe: (St.) Pfrundt Urfprung, Vl. 17. 102. Bererbe nung wegen ber Pfleger berfelben , ib. 17. 104. Orb. nung, Vil. 36. 194. wird in das Parfuffer Cloffer Derlegt, VIII. 34.359. 16. 364. (Der) Unterthanen ju Bech. baufen werben Cteuer frey gemacht , IX. 1. 452. Die Mnjabl ber Bfrunbtner bafelbit wird geminbert, ib. 2. 458. Derfelben lebenbare Guter in Bobingen, ib. 52. Jacobs (Ct.) Ordens Seft celebritt Ranfer Carl V. ju

Mugipurg , VIII. 17. 118. Jager (Clemens) dedicirt bem Rath bas land Bogt-und Confular - Buch , VIII. 27. 389.

Jagd: Gerechtigfeit erlangt bas Doch Stifft von Rap. fer Seinrich II., V. 11.65. Bergleich befmegen gwifchen ber Ctabt und Bifcoff Deter, VII. 31.176. in Bapern, ib. 41. 205. (Die) beftattiget Rapfer Frieberich III. ber Ctabt Mugipura, ib. 36, 194. ber Burganifchen 3m faffen , ib. 52. 235. (Diebere) im Burgauifchen erbal ten Die Angfpurger, Vill. 1. 246. 4.254. 13. 428. muf fen felbe wieder abtretten, IX. 3. 461. in ber Zand Bog. tep, ib. 14. 583. 15. 586. 16. 597. 18.615. 19.618. 52. 76c. 61. \$ 16. Bertrag besmegen mit Mart Auggern, ib. 19. 620. Bertrag begmegen mit Bifcoff Deinrich, ib. 56. 793. 796. mast fich bas Dom Capitul in Der ganb , Bogten an , ib, 61, 816, 67, \$60. auf Dem Bech. Beld , Jerungen beswegen mit Bapern , ib. at. 635. ber Jand Berechtigleit mit bem Doch Stifft swiften

bem Bech und Bertach betreffend , ib. 23. 658. Jago : Grangen gegen Burgan , Bergield beimegen , VIII. 12, 284, 15, 101

Jago : Strittigfeit mit Onirino Rehlingern , IX. 40. 704. mit bem Dom Capital, ib. 60.819. Jagen in ber Sauffietter Au, IX. 51.775. 55.786. in Dec Mobringer Mu , ib. 55.786. überlaßt Derhog Ma-

rimilian in Banern ber Ctabt , ib. 6:. 818. in ber Land Bogten , Berordnung befmegen , ib. 53.774 Jareborff, Aleranders von) Jagd Eingriffe, IX.19.619. Tecten (Mrme) belaftigen Etrafburg , VI. 17.10

Jenifch , (3oachim) ber erfte Baumeifter von ben 14. Perfonen , IX. 7.514. (Johann) fommt in Berbacht

einer Meutheren , ib. 17.67s. ein Treuhergiger , ib.

33.627. (Paulus) Rirden Pflegs Adjund, ib.45.713.

Jejusten wollen Tenffel austreiben, IX. 14. 582. trady ten, fich ju Mugfpurg beft ju fegen, ib. 18. 607. 68.869. barffen ein Collegium anrichten , ib. 10. 630, 68. 87 ibnen ichenden bie Frenherren Rugger imen 3minger, ib. 21. 6 37. ihnen wird anfange ein Dom berin Dof eingegeben, ib. 68. 868. fangen mit bem Evangelifchen

Miniflerio Berbra;lidleiten an , ib. 71. 883. Iflinger, (Conrab) IX. 33. 687

Iglingen, ein Saprifder Pfant Schilling, VII. 3. 119. Jibobald, Ronig ber Gothen , III. 4. 25. Ilfung, Gefdlechier , V. 14. 59. Vli. 2.116. (Scinrich) VL 5. 79. (Ulrich) wird Burger , ib. 11. 88. 15. 97. loft ben bem Dom Capitul perfetten Call Ctabel ein, ftifftet ein Mimofen , ib. 17. 10f. 106. ftifftet emige Meffen , ib. 19, 113, VII. 3. 120, erneuert Ct. Jacobs. Rirde, Vl. 19.112. (Dermann) ib. 19.99. (3ohann) ib.15.97. (Conrab) VII. 1.115. 8.131. Kriegs Dbris fter, ib. 3.118. wird gefangen, ib. 5.116. (Cebaftian) ftifftet bas Salve Regina in ber Ct. Peters Ruche, ib. 53.240. (Sanf) wird jum Ritter gefchlagen, VIII. 5. 253. (Georg) Land. Bogt in Comaben, IX. 3. 466. ftirbt, ib. 20.633. (Chriftoph) ganbfpergifcher Bunber Rath, ib. 15.586. Ctabt Pfleger, ib. 41,713. (30 hann Ichilles) Rapferlicher Rath, ib. 14. 780. gibt fein Burger Recht auf, ib. 19.619. Reiche Pfenningmeis fter, firbt , ib. 56.795. Ciobann Reldior) ftirbt, ib.

Imbricus, vid. Embrico. Jemmen (Bilbe) in ber ganb , Bogten , wem folde ge-

boren , IX. 56. 793. ImSof, (Dieronomus) VIII. 11. 129. Befolechter, ib. 22. 372. (Sieronymus) IX. 7. 510. 8. 531. begibt fich nach Landiperg, ib. 18. 613. firbt, ib. 19. 620. (Leonbarde) milbe Stifftung , ib. 1. 727. 18.611. (Sang Jacob) Probft ju l'andiperg, ib. 64. 843. (Dang Untoni) Canonicus ju Etraubingen , ib. 64. 842. (Diero. nomus) Crabe Pfleger, ib. 59. 111. (Regina) fifflet Unfer Frauen Duiff Rirche auf bem Led Selb, ib. 69.

Imgofifche Capelle ben Ct. Ulrid, wird abgebroden, VIII. 11. 350.

Indulta moratoria (Rapferliche) beiffen in Mugfpurg nie mand, VII. 49. 118 Inningen brennt ab , IX. f. 496.

Innwohner ju Mugfpurg muffen Burger . und Bunfft Recht annehmen, Vill. 23. 354 Innfaffen, (Burgauifde) vid. Burgau.

Interne (Das) mirb in Angipurg verfertiget, und einge führt , VIII. 32. 421. 423. 70. 875. Die Reiche Ctabte proteftiren barmiber, ibid. 422. mirb auf ben Cantein intimiret,ib. 32. 431. mollen einige Erangelifche Griff. liche nicht annehmen, ib. 39. 446, barmiber in prebis gen mirb berboten, ib. 32, 430. Malbe, Deputation

megen

megen beffen Beobachtung, IX. 1. 449. Die Evangeli-fche Beiftliche merben, foiches ju beobachten, erlunert, ib. a. 459. fommt ju Mugfpurg in Mbuahm, ib. 5. 482.

Interimiftifche (Dren) Geiftliche merben nach Mugipurg beruffen , IX. 4. 474. ihnen mirb der Gottes Dienft ber boten, ib. 5. 45 2. millen manbern, ib. c. 4\$6, 70. 876.

Interregnum im Abenbianbifden Reich , til. 1. 14. bas groffe in Tentichland , VI. 1.71.73. nach Rapfet Stu-Doinhe L. Tob , ib. s. 81. nach Mibrechte L. Tob , ib. 12. 90. nad heinriche VII. Eod, ib. 13.91. nad Da rimilians I. Zod, Vill. cz. 183. nad Rapjer Anbolphe II. Lob, IX. 18. 803. nach Rapfers Matthia Sob, ib. 61.831.

Inventur und Aftimation , Berordnung beswegen , IX.

65.852. Inveftitura Episcoporum wird Ranfer Beinrich V. bon Rabft Calixio Il. entjogen, V. 9.55. Joachim, Chur Surft von Grandenburg, wird ju Mug-

fpurg belehnet, VIII. 4. 253. fucht Die bepbe Religions. Theile ju vergleichen, ib. 17. 318. Todocus, Berhog in Mahren , wird Rapfer, VII. 14. 142.

Johanna, Ronigin in Spanien, Exequien ju Munipura, IX. 7. 511. Johannes, Rapfer Friederiche III. Pring, VII. 38. 198.

Johannes, Begen , Rapfer , Ill. 3. 23. Johannes , Konig in Sohmen , wird ju Mugfpurg be-

lehat , VI. 14.95. Johann Sriederich , Chur . Fürft von Cachfen , ihm

fchieft Angipura Dalffe miber Dergog Deinrich bon Brannfdmeig, VIII. 24.361. fommt mit feiner Memee uad Donanworth , ib. 18. 197. muß fich retiriren, ib. 18. 403, wird ben Dubiberg gefangen , ib. 10. 409. wird gefangen nach Mugfpurg gebracht , ib. 31. 417. IX. 2. 463. wird ju Mugfpurg feiner Befangenfcafft entlaffen , ib. f. 495.

Johann Srieberich , hertog bon Cachien , labt ben geachtet, ib. 14. 576.

Johann Georg, Chur Gurft von Brandenburg, nimmt fich ber ausgefchafften Burger an, IX. 35.690, fq. Johann, Derhog in Bapern, fangt mit Mugipurg Trinb. feetialeiten an, VII. 1.118.

Johann, hergog in Bagern , Dom Brobft in Mugfpura, fuct Bifchoff ju merben , VII. 49. 226, firbt im Ges lobten gand , ib. fc. 244.

Johann Schadland, Bifcoff ju Mugipnrg , beffen Umeinigfeit mit bem Capital und ber Ctabt, berlagt feln Bifthum, VII. 53. 240.

Johann von Werdenberg , Mugfpurgifder Coadjutor , Ranferlider Commiflarius in caula hertog gub. migs in Bapern contra Mugfpurg, VIL 40, 101, 201, wird Bifcoff , ib. 5c. 243. beffen Einjug ju Mugipurg, ib. 42. 207. ibm wird Burgau berfest , ib. 55. 243. foliegt bie Mugfpurgifde Burgere , Cobne son bem Dod Stifft auf, ib. 48. 223. 224. 55. 243. begibt fic

nad Dillingen , ib. 41. 224. perflagt bie Ctabt ben bem Babft in meltlichen Cachen, ibid. 22g. wird ju Beplegung ber Burgnnbifden Sanbel gebrandt , ib. 55. 141. magt fic ber furisdiction über einige an ber Ctabt geborige Unterthanen an, ib. 49. 226, 217, 219. 231. wird Des Rapferlichen Pringen Parimilians hof meifter , ib. 55. 241. bauet bie Refibent ju Dillingen, reformirt etliche elofter, und firbt, ib. 55. 241.

Johann Egloiff, Bifcoff ju Mugfpurg , IX. 17, 606, fcaffe Die Juden von Oberhaufen, tc. ib. 18, 611, vetbietet ben Wechelern, Gelb ju leiben, ibid. fliftet bie Bibliothec ju Ingolffatt , und ftirbt, ib. 68.

Johann Otto , Bifdoff ju Mugfpurg , folagt bas Cid fiattifde Bigthum aus , führt bas Romifde Millale und Brevier in feiner Diceces ein, und ftirbt, IX. 61,

Johannie: (Ct.) Rirde bauet Bifcoff Ulrid, IV. 10. 44. munberthatiges Marien Bild bafelbft, VILC4.141. Rirdbof, Bergleid begmegen mit Dem Dom Capitul. IX. S. 523. mirb gepflaffert, ib. 12, 562, vid. porro Grabb.

Johannis Baptiftas (Ct.) Capell ber Ct. Beorers wird jum Interimiftifden Gottes Dienft gebraucht, IX. 1. 448. mirb ju Ubung bet Evangeliiden Gottefe Dienfte ermeitert, ib.7. 510, vid. porro St, Beorgen. obannie: (Ct.) Feuer, Vill. 17. 114.

Josephe: (Ct.) Bruberichafft, IX. 69. 872. Jovianus Cafar, Il. 21.18.

Brafee (Ciofter) geftattet ben Mugipurgern eine Dube auf ber Bertad , VI. 10. 86. prærendirt Sarisfaftion für bie Schmaifalbifde Rriege Schaben, VIII. 32, 416,

Jfenbart, Ctatthalter in Comaben , IV. 2. 35. Ittenbaufen, (banf von) Stadt Bogt , VI. 14.91. Jubel: Beld (Das ja Mugfpurg jam Turden , Rrieg ge fammlete) wirb Rapfer Marimilian abacfolat, VIII.c.

Rath ju Angfpurg auf feine Dochjeit, IX-7.513. wird Jubilaum (Dabfliches) wird ju Augfpurg celebrirt, VII. 54.242, IX. 69. 871. erftes Evangelifdes ju Mugipura ib. 71. 883.

Jud, (D. Chriftian) Baprifder Lelb Medicus, firbt, IX. 21. 641

Juben, wie folde nad Angfpurg getommen , IL 14.13. 31. 20. 3rrung mit Rapfer Conrab IV. ihrethaiben, V. 10.64. (Den) ju Angipurg erlagt Conradinus Die Cammer, Dienfte , VI. 2.75. Cous ertaufft Die Stadt bon Bifdeff Dartmann, ib. 3.76. Cob, ib. 6, 80, Bab Dang, ib. 7. \$1. bauen einen Ebeil ber Ctabt. Dauer, ib. 9. 84. fubren ein befonberes Innficael, ib. 9. Sr. maden bem Nath eine Berehrung , ib. 11.89. Rapiet Eudmigs IV. Privilegium miber fie, ib. 13.91. Cicurt verpfandet Rapfer Ludwig, ib. 14. 95. Cteues barf Die Ctabt einnehmen , ib. 16. 101. Darffen allein bep bem Ungfpurgifden Gericht belangt merben , ib. 16. 101. merben ju Mugipurg erfclagen, ib. 17. 103. 16 re Daufer vertauft Rapfer Carl IV. Der Ctabt, ib. 17.

101. meiche vorhero an die Grafen von Selffenftein und Utrich Schend von Soffetten verpfandet gemefen,ibid. Stener überlaffen Die uon Sobened ber Stadt, ib. 17. 107. ju Ingfpurg befchagt Rapfer Carl IV., VII. 4.131. (Der) Rorberungen an verftorbene Berfonen, ib.4.133. werben an vielen Orten erichlagen , ib. 6. 117. (In ben) Schulden barffen nur dren Biertel bezahlt merben , ib. 6. 138. barf Die Stadt gwolf Jahr lang balten, ib.9.133. barff Mugfpurg aufnehmen und beffeuern, ib.t 3.179. Darffen ben Unter-Raufflern nicht auf Dfanb leiben , ib. 11, 140. Cteuer (Rapfertiche) verfest Rapfer Cigmund , ib. 20. 154. 21. 157. muß Die Ctabt an fich lofen , ib. 34. 162, Darffen teinen fremben Juben u Mugipura beimlich begraben, ib. 11. 159. miffen gelbe Ringe tragen, ib. 21. 160. barffen nicht mehr im Gericht figen, mann ein Chrift miber einen Juben flagt, ib. 22, 160. (Die) ausjufdaffen , erhait Die Stadt Die Erlaubnus, ib. 24. 163. Cteuer mirb ber Ctabt iber. laffen , ib. 14. 163. merben aus ber Ctabt gefchaft, ib. 24, 163, 25,164. Die Ctabt mirb befmegen geftrafft, erhalt aber nochmal Die Erlanbnus , fie einzunehmen und ausjufchaffen , ib. 31.177. Rirchof mirb beveftis get , ib. 31. 176. Ball angelegt, VIII. 11. 282. 18. 329. wird beveftiget, IX. 5. 427. (Uber Die) befdmebren fic Die Reiche Ctabte, VIII. 17.325. wie folde ju vergleiten, ib. 20. 341. 23. 356. (Den) wird ber Bugang in Die Ctabt eingefchrandt, ib. 25. 375. 27. 390. (Den) will eine Ragb ein Rind berfauffen, IX. 9. 537. (Den) wird ju Pferfen ju mobnen erlaubt , ib. 15. 588. merben aus Dberhaufen verjagt, ib. 15.611. 68.969. (Eis nes) Straffe megen Chebruchs , ib. 43.71f. Rapfertis des Privilegium miber ber Juben Contract mit Mugfpnraifden Burgern und Unterthanen , ib. 49. 754. Berpronung mider ber Juden Contract , ib. gt. 761. 52.773. Pfand, Berordnung defmegen, ib. 53.774.

Julianus Cæfar, II. 21. 17. Julius Nepos Cæfar, III. 3. 24.

Julius Maximinus Torax Cefar, II. 17. 15. Jung, (D. Ambrofius and Ulrich) Medici, VIII. 15.

303. Beichtechter , ib. 23. 352. (Emothens) Rapier Marimilians II. Rath , IX. 14. 580. Junius, (Cajpar) ein Prediger , IX. 71. 883.

Juthungen beunruhigen Mhatten, IL 10, 17, 32, 19. III.

K

Ager, (D. Leonhard) Augipurqifder Consulent, IX.

10,775; Matthiathin berühmter Mahler, ib. 58.803.

Ralde Rauff: Ordnung IX. 57.785.

Ralte, (Groffe) VII. 25, 165. 51.332. IX. 12. 563. 15.

86. 47. 733. 84. 783. Raltenberg (Ofiof) ferfichren bie Augfpurger, VI. 9.34. Kardo maximus, II. 6. 9.

Rarg, Augfpurgifche Gefchlechter, VII. 2. 116. (Leupold)
ib. 1, 115. bauet Die erfie Maffer-Machine, ib. 15.143.

Rarg, (3ohannes) ein Prebiger , VIII. 32. 431. 39. 445. (3ohann) ein Trenberhiger , IX. 33. 687.

Raftenbaut , vid. Agricola.

Raften: Dogtep über bie in ber Stadt geborige Cioffet fpricht Bifcoff Beter an, VII. 30.174. Bergleich begi megen mit gebachtem Bifcoff, 16. 31. 176.

Raftler, (Georg) ein Treubereiger, IX. 33.687.

Raftner, (Clias) ein Prediger, 1X.71.883. Ranbect, (Mbraham) IX.43.715.

Ragen (Bilbe) in ber Ctraf. Bogten ju foieffen wirb

Derboten , IX. 45. 746. Ramen: Stadel brennt ab , IX. 46. 729.

Bauffbeyren fragt fich ben Angipurg wegen ber Religion um Nath, Vill. 35, 369, nimmt die Evangelische Religion an, 16. 36, 384, (3u) wird der Evangelische Sottes Dienft mitver eingesichte, 18. 8, 722,

Rauff bebt nicht gleiche Miethe auf, IX. 43.71c, Rauff-Briefe über liegende Guter muffen auf ber Canglen ansgefertiget werden , VII. 33. 181. VIII. 16. 306.

muffen auf ber Canblen in ein befonderes Protocoll eingetragen merben , IX. 46.716.

Rauff : Leute (Mugfpurgifde) find in anbern Reichs Ctabten Boll fren, VI. 16. 100. barffen nach Poblen und Bobmen banbeln, ib. 16. 101. (Der) Bergleich wegen ber Junfftmeifter Wabl, VII. 1. 115. erhalten ben fregen Danbel in Bapern , ib. g. 119. (Der) Gue ter conficirt Bifcoff Burfart ju Sdeffen , ib. 8. 130. (Der) Guter merben von Rapfer Wengel arreftirt, ib. 13.133. (Den) will Bifcoff Beter Die Sandlang in Eprol berbieten , ib. 34. 186. (Der) Irrung mit ben Bebern megen ber fremben Eucher , ib. g1, 232. (fcbi den Chiffe nad Dfe Indien, VIII. 6. 160. (Den) wird verboten, an die Schweifer Gelb ju übermachen, ib. 8. 269. fchieffen in dem Bergwerd im Joachims Shal Gelb vot, ib. 10. 279. barffen ibre Rieberlag in Wien haben, ib. 10. 275. IX. 66. 858. 3unfft Ctube wird jur Canglen gemacht, VIII. 18. 331. verlegen ihre Stw be in bas Baumgartnerifce Dauf am Juden Berg, ib. 22. 155. muffen einige miber ihren Billen in ihre Bunff nehmen, ib. 23. 355. 25. 376. muffen bie Uns Ctube , ib. 2. 454. (Der) Frenheiten werden einge-fchranet, ib. 5. 493. und ihnen reftiguirt , ib. 6. 504. bren merben in ben Rath genommen, ib.7.514. (Der) Guter werben ju Pobingen arreftirt, ib. 8. 5 26. (Der) Forderungen an ben Frangoniden Dof, ib. 9. 536 Guter-Vilitation wird angeordnet, ib. 16. 798. (Der) Dieverftand mit ben Gefdlechtern , ib. 17. 602. lepe ben burd bie Dieberlandifche Unraben groffen Berluft. ib. 17. 602. muffen ihr Gewicht aichten laffen, ib. 18. 611. (Den mit Bechfel banbienben) verbietet Bifchoff Johann Egloff Geld in leiben bev Etraffe bes Sanns, ib. 18.611. vergleichen fich mit ben Geichlechtern megen einiger Borrechte, ib. 11.615. fo bie Rarber mit Baaren bejabit, merben geftrafft, ib. 40.703.53.77 Meacaa

fo mit Bolle gewuchert, werden gestrafit, ib. 47.730. (Einiger) Gater werden ben Levigo ausgeplandert, ib. 49.773. it. ben Monheim, ib. 64.847. (Der nach Kranffurt handlenden) Bergleich, ib. 66.791.

Frankfurt handlenden) Bereifeid, ib. (2,79).
Auffmannschaft börfig bit Kunsptuger in Bapera treiben, Vi. (1,73). Vil. 1, 1,1... Weider, f. do teight treiben, geneifein Frian meiblighe Greybeit, b. 5.2. (17. nach Begen und Mercan an erreiben, muit die Geffiniehe feit verbeiten, b. 2,2. (18. nach Begen und Weiter an eine Geffiniehe feit verbeiten, b. 2,2. (18. nach Begen und Weiter der Vieren, b. 2,2. (18. nach Begen und Weiter der Vieren, b. 2,2. (18. nach Begen und Weiter der Vieren, b. 2,2. (18. nach Begen und Weiter der Vieren, b. 2,2. nach 2,6. (18. nach Begen und Linffe füg die Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4.5. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Doon befreet, b. 7,2. 4. a. (26. nach Begen und Linffe für Fälle Begen un

Rauffringers (Paul) Legat jum Almojen, VIII. 13, 289. Applersbiem, Clofter) besten tifprung, V. 27, 68. Lagiagang im Angipurg megen besten Sousy Wolfen. VIII. 19, 2137. bessen Pracension an die Elabb megen

ber Comaltalbifden Rriege Coaben , ib. 31. 417. (Dem) wird bas eingezogene Rirchen Gerath eingelter

fert, ib. 32. 415.
Rayfersheimer: 30f (Den) ju Augfpurg fpricht die Regierung ju Renburg an, VIII. 18. 397.

Rayfers: 50f brennt ab, VII. 11. 138.

Bazemftein, (Diethagen von) Stabt Boat, VI. 16. 102.
(herthagen von) Angspurgischer hauptmann, ib. 17.
106. (Ultiche von) Legat für das Dom Capitul, ib.

Beller, (D. Daniel) ein Alchymift, IX. 15. 592.
Reller, (D. Wilhelm) Dom Capitlifcher Syndicus, wird aus ber Stadt geschaft, IX. 21. 619. und resti-

mird aus der Stadt gefchafft, IX. 21.639. und reftituirt, ib. 22.644. Zeller (Gewoldte) aufferhalb der Stadt werden abge-

fcafft, IX. 7. 5 is. Salfe auf ber Reichs Straf mer ben abgefcafft, VII. 6. 128.
Rempten , Rapferlice Committion auf Augfpurg in caula Kunten contra Rempten , VIII. 1. 246. IX. 11.

caula Kunyten comira Ampten, VIII. 1, 246, IX. 15, 572. (Ort Abbt 18) wird von Schaftan Schrift of Trandsdagt, VIII. 28, 294. (3u) wird das Interim eingesichtet, IX. 1, 470. Irrungen zwischen Stifft und Stadt, ib. 8, 573.

Recten (Ciferne) werben an Die Ed. Saufer gemacht, VII. 49. 228. VIII. 17. 312. IX. 24. 663. Remmann, (M. Deter) ein Prebiger, IX. c. 497. 70. 877.

Rener : Beeuer, vid. Bufftett.
Revefchach, (Conrab von) land Bogt, Vil. 18.149.
Revel, (Conrab) Sapfer Carls IV. Commissarius ju bet

Juden Schatung, VII. 4. 121.
Rinder Lebren an Mittooden merben eingeführt, IX.

Rirchberg, (Conrab, Graf von) Land-Bogt, VI. 12.90.

Graffchafft wird ben Fuggern verpfandet, VIII. 5. 259. bet faufft, ib. 17, 327.
Rirchen (Bor ben) wird feil ju haben verboten, VII. 16.

145. (Catholifche) in felben wird ber Evangelifche Gotted Dienft gehalten, VIII. 19,335. 21,343. 19. 38.444. 19.444: miljín Bylfopi Dittar refituiris merben "ib.
3.443: XI. 1442. (3a hea) merben sette Epispia)
ker runiri y VIII. 19.445. (3a ben) begangane fire
ker, XI. 144. (2a ben) begangan fire
ker, XII. 144. (2a ben) begangan fire
ker, XI. 144. (2a ben) begangan fire
k

Rirchhof, vid. Gottsacter. Rirchmayr (Jacob) ficht Befchlechter in werben, IX.

Birdweyh, (Ct. Midaelis) muthmaflides Mterthum berfelben, Il. 4. 8.

Riffingifche Uneerthanen barffen ju Mugfpurg nicht berechtet merben , VII. 41, 204. Riftler , (Sang) ber Stadt Reind , VII. 22, 181.

Riftler, (Sang) ber Stadt Feind, VII. 33. 181. Rierel, (Cafpar) ein Prediger, IX. 38. 696. 71. 879. 880. Bleiber: Ordnung, vid. Polizey.

Riender: Thor, die Mauer baben wird gebeffert, VII.
19, 191, feinerue Bride baran, ib. 31, 176. Die Land
Etraffe baran wird erweitert, IX. 19, 589. wird ere
neuert, ib. 56, 794. Luft Dang an bem Zwinaer ba-

Ben, ib. 58. 505. Rlinghammer, vid. Langeler.

Rlingenbach wird verandert, IX. c. 476. Rlingenberg, (Ulrich und Albrecht von) VI. 10. 86. Bnaben (Eines achtjährigen) Beträgerepen, IX. 41.706.

eines neunjabrigen begangene Morbthat , ib. 50, 759. Rlocter, geweste Geschlechter , VII. 2, 116. Rnapplines Thor brennt ab , VIII. 8, 269. Brud ba

bet, IX. cs. 809.

Rnaufi (In caufa) contra de Bonis wird Angipurg Commifiarius, VIII. 7, 263.

Rnoll, (N.) Don Jörn, wird Burger, VII. 6. 139.
Rnotringen (Driarid von) im Burger, VII. 6. 139.
Rnotringen (Driarid von) im Burger, VII. 6. 139.
Robertingen (Driarid von) im Burger, pilot.
(Elizabet von) Dombyert, wird Burger, pilot.
Gerifficher (Green elizabet) im Burger, pilot.
Gerifficher (Green elizabet) im Burgeringen (Green elizabet) im Burg

6.35. Egloff, Mugsurgischer Sauptmann, ib.18.371. (Wolff Dietrich von) ihrt Schwabert von der Stadt ein, ib. 8.308.
Robelt: Airchlein, 18.69.872.
Robelt: Oldbann VI. 16, 100, 17.108. VII. 1.110.

Granded by Google

Zobler,

Robler, (Georg) fucht Befchlechter ju merben, VIII. 9.

Robi : Mardte, (3men) VIII. 16, 311, Romenath, (Boldmar von) VI. 1. 71. 73.74. (Mar.

quart von) ib. 2. 74

Beidlechter , Gefellichafft , VII. 16. 146. Ronige : 50f, VI. 6. 8

Romaftein, (Cherhard, Graf von) erhalt Die Dung.

Berechtigfeit ju Mugipurg vom Ranfer ju Leben , VIII. 10, 177. Bertrag Defmegen mit ber Stabt, ibid. Ronige : Thurn ift ein Graflich Dobenlobifdes Leben,

V. 20, 62,

Rongelmann, Mugfpurgifder Gefdlechter , VII. 2. 116. (Detet) ib. 1, 117. Ropplin, (Johann) Mbbt ben Ct. Ulrich, IX. 69. 869,

Rorn : Sauf, (Bifchoffiches) VII. cc. 144. (Cintt binter Et. Dorigen , Vill. 6, 260, ben Dem Einlag auf bem alten Graben , ib. 12. 284. jwijchen Ilnfer Frauen Thor und St. Stephans Stifft, IX. 7. 520. 15.539. ben Ct. Georgen, ib. 41. 715.

Rorn : Schrand, vid. Schrand.

Borfang (Matthans) defendirt Rapfer Beinrich IV. miber ben Pabit, V. 8. 55. Bram : Caben ben Et. Peter und Et. Leonhards : Sir-

de, VIII. 13. 287. ben der Parjuffer und Ct. Mori. Landauf Johann Jacob von) Burganifden land Boats. Brafften, geweite Mugipurgiche Beichlechter, VII. 2.116. Cand beguterte Burger miffen bie Evangelifde Re-

Rrauß, (Johann) ein Prediger, IX. 71.879. Brebs, (Georg) Mugfpurgifder Dauptmann, VIII. 3.

18, 696, 71, 379 Rreuth perbrennen bie Muafpurger , VIL 15. 188.

Brieg mit hergog Rubolph in Bapern , VI. 9. 84. mit Bernog Friederich und Stephan in Sapern , Vil. 7. 119.130.131. 8.131. mit benen von Sobentann, ib. 15. 143. mit ben Corllenten , VI. 17. 103. Vil. 2. 118. g. 115. 16. 169. 36. 193. 37. 194. 38. 197. mit bem Dod Ctifft, Vl. 1 72. VII. g. 129. 8. 131. mit ben Dersogen in Banern , V. 2.48. 7.52. VII. 2. 118. ber Reichs Stadte mit Dergog gubmig, 16.;; 153.34-41. 186 feg. mirb bengelegt, ib.41.204. Der Reichs Stabt te mit Marggraf Albrecht Achilles bon Grandenburg, ib. 28. 171. Des Edmabifden Bunde mider Bernog Mibrecht in Barein, ib. c2. 211. miber die Echmeiger, VIII. ; agt. mit Dergog Hirich bon Wartemberg , ib. 12. 281. Comalfalbifder , vid. Schmalfalbifc.

Drepffigjabriger , Deffen Unfang , IX. 61. 820 63.835. Rriegs: Kathe merden ju Rriegs Beiten anfgeftellet, Vit. 3. 118. 34. 187. VIII. 13. 288. 20. 339. IX. 7. 517.

Rricas: Nath wird angeordnet, Vil. 18. 151. VIII. 28. 191. IX. 5. 487. 62. 834. 64.846.

Bropf, Dom Dechant, VI. 11. 89

ø

Buen. (Conrad) ein Prediger, 1X.71. 879. 880.

Rublenthal (Colof) wird gebauet, Vill. 34. 439. Rupferfdmiote: Gefellen: Ordnung, IX. 54. 780, Rurichner: Bunffemeifters (Emes) Betrigeren , VII.

43. 109. einer mirb aus ber Ctabt gefchafft, ib. 48. 215. Gefellen Mufftanb , IX. 40. 704 Rontased (Die bon) begeben fich in Die Augfpurgifche Bunighofen, (Rlein) Bergleich swiften ben Gerichts.

und Grund Derichafften bajelbft, IX. 8. 728. Gericht barteit bafelbit , Bergleich begmegen , ib. 76. 793.

QAbern, (Sigoff von) Ctabt. Bogt, VI. 14.94. (See baffian von) ber Ctabt Beind , VIL 23. 160, Labir, (Sadmer von) VI. 2.74.

Rachen (3men groffe) in ber Stadt merben eingefüllete VIII. 1 3. 29

Rage Der Ctabt Mugfpurg , (Maturliche) L. t. 1. Geo. graphifde, ib. 1

Ramberte: (Ct.) Capell , VII. 55. 244. Ramenire (Fraug) ungeschichtes Begeigen gegen einem Catholifden Geifiliden , VIII. 14. 29f.

Lamenitin (N.) Betrageren , VIII. 5. 157. Lametingen, (Dobe Dbrigfeit ju) wem folche geborig,

IX. \$2,769 Lando, Bifchoff in Augfpurg , wohnt bem Synodo gu

Colln ben , IV. 10.43.

ligion auf ihren Gutern einführen , VIII. 28. 196. Randenberg, (N. bon) ber Ctadt Beinb, Vil. 3, 117,

(Cigmund) Commendant ju Mugfpurg, Vili. 33. 437. Rregelmayr, (Georg) ein Evangelifder Prediger, IX. Cand. Friede: Beriche, von Rapfer Albrecht angeorb. net , Vi. 11. 89

Land: Gried ju Eger bon Rapfer Bengel publicirt, VIL 8. 131. Gericht bon ihm angeordnet, ibid. ju Rurne berg bon Rapfer Mibrecht II. publicitt , ib. 14. 161. bren Reichs Tage und imen Ctabt Tage befiregen gebalten , ib. 38. 196. Bergleich begwegen mit Bifchoff Peter , ib. 11. 76. bon Sanfer Friederich III. publicirt, ib. 25. 166. 19. 199 44. 213. 49. 226. ju 2Borms errichtet, ift ben Rrichs Stabren nachtheilig, VIII. 14.

Rand : Gericht in Anfpach f. Radoleburg erflart Ange fpurg megen Der von Argon in Die 2cht, VII. 19.171. enicheidet Die Argonifche Sandel, ib. 34. 184. ju Rarn. berg, bon beffen Gerichts Bmang wird Mugfpurg und andere Reichs Etabte befrenet , ib. 13 182. ju Beife fenborn und Marfietten, ib. 47. 220. (Des) ju Rellens burg auentatum miber imen Mugfpurgifche Barger, IX. 53.776. (Des) in Schwaben angemaßte Bewalt, ib. 4.470. Berordnung barmiber, ib. 5.497. (Des) 26te Briefe merben ju Mugipurg nicht angefchlagen , ib. 43. 745. 49. 750. (Des) Edifta merben ju Angfpurg ans gefchiagen , ib. 57. 802. Befrepung bavon , vid. Ges richte, it. Privilegia.

Magaaa :

Land:

Land:Mungen, viele werden ju Mugfpurg gefchlagen, IX. 63. 838.

Landofred, Statthalter in Schwaben, III. 6. 27.
Lando Pfleger (Romifche) wohnen ju Augspurg, II. 5. 2.
Landsperger nehmen bred Augspurger gefangen, VII.

41. 202. 207.

Andfpergifcher Bund , in felbigen Segibt fich Augfpurg. IX. 7. 51 8. Lag in Landsperg, ib. 8. 523. 9. 536. 545. 10. 548. 12. 561. 15. 593. wird erneuert, IX. 753. 15. 687. Lag im Manden; ib. 10. 546. 15. 587.

543, 10, 548, 13, 561, 17, 593, wire cracuct, to. 16, f33, f2, f32, Zaq ii Window, ii, b. 10, 546, f5, f8, f8, 17, 600, 18, 615, ii Inqollatt, ib. 11, f53, iii Rarlbady, ib. 13, f74, iii Regnipurg, ib. 17, 633.

Landiperia (Sapriido) VII. 16, 146, 17, 148, 38, 197.

41. 205. IX. 15. 593. 17. 606. 46. 726. Land: Dogt ju Augfpurg, (Der erfte) IV. 8. 41. ber

Rand: Dogtey barff nicht verauffert, ober ein teben bar-

aus gemacht merben, VI. 2. 73. giebt Bifcoff bartmann an fich , ib. 3.75. muß felbe von fich geben , th. 4. 77. an Deter von Sohened verpfanbet, ib. 14.95. mug ben bem Reich bleiben, und barff nicht verpfanbet merben, ib. 16, 101, VII. 19. 152, berpfanbet Rapfer Bengel an Dergog Leopold von Defferreid, ib. c. 124. fpricht Bis fof Deter an, ib. 30. 174. Bergleich begwegen mit ihm, ib. 31. 176. bes Dom. Capitule Eingriffe in fele biger, Vill. 4. 255. IX. 14. 578. 18. 615. 20. 632. (38 ber) prætendiren bie Burgauifde Beamte bie bobe Jurisdiction und ben Reuerstatt , Gulben , VIII. 25. 365. 6. 382. IX. 14. 581. Des Dom Capitule Eingriffe Das felbft in Das Wephwerd', ib. 14. g.8. 61, 526. Bergleich mit Marr Sugger megen bes Jagens Dafelbft, ib. 19. 620. Grang , Bereutung in felber , ib. 6. 509. bobe und mebere Obrigfeit bafelbft , Bergleich Defme gen, ib. 22, 645. Sulbigung in felbiger , ib. 22, 646. 30. 683. Reifbarteit, ib. 22.647. Irrungen befmegen mit bem Dom. Capitul wegen ber Straffen und Eurden Cteuer , ib. 19. 621. it. megen ber Cteuer und furisdiction, ib. 21.038. Des Bifcofflicen Rentmeifters Turisdictions Ginariff bafelbft , ib. 40.701. ber Ctabt und bes Dom Capitule Gerechtigfeiten in felbiger, ib. 52.765. Jagen in felbiger, ib. 53. 774.61.826. (Differenzen imifchen ber) und ber Derifdaft Biberbach werden bengelegt, ib. 57.799. (In ber) barff niemand mit Aloffen anlanben, ib. 65. 849.

Rand: Dogteyliche Unterthanen merben armirt, VIII. 29, 199. (Der) foulbige holb: und gron Subren für ben Raufer, IX. 4. 470. (Die) mil bas Dom Capitul bem Etabl: Dogt nicht bulbigen laffen, ib. 15, 590, bre ren Biderfpenftigfeit, ib. 19,619. werben gemuftert, ib. 62. 833.

Rangifde Capell, Leonhard Ctammlers Uniprud baran, IX. 52.773. Rangeler, (Diclas von) al. Rlinghamer, der Stadt Seind,

VII. 32. 180. 33. 182. Langenauer, (Dang) Junhaber Des Guts Tapbach, IX.

Kangenmantel (Sartmann) hilfit bas Sofpital jum 5. Beift etrichten , VI. 3. 76. faufft Guter ju Phensbad, ib. 6. so. taufft Magmang nebit feinem Bruber Deine wid, ib.7. 82. Ctabt Pfleger , ib. 9. 85. leibt Ravier Mibrett Gelb, ib. 10. 86. dourt S. Servatii Cieden Daug, ib. 18. 109. (Mubiger) ib. 10, 86, 15.97. 1 111. (3ohannes) Ritter , ib. 10. 87.17.102.105. fiff. tet Et. Chriftophe Capell , ib. 19. 111. (Conrab) ib. 17. 105. (Seinrich) ib. 19. 111. (Illrich) VII. 1.115. (Deter) nimmt Jacob Butrid gefangen, ib. 1. 115. 1. 117.120. bom Cparren , Mugfpurgifche Gefclechter , ib. 2. 116, bom boppelten R. . Quafpuraifche Geichlech. ter, ib. 2. 116. (Sang) mirb in ber Colacht ben Beil gefangen, ib. 3. 120. 7. 130. (Sartmann und Rudiger) nehmen N. von Weichs, einen Babrifchen Dof Diener, gefangen, ib. c. 126. thuen conficirt Bergog Etephan in Bapern ibre Guter , ibid. (Sartmann) taufft Su lenthal, ib. 26. 168. (Illrich) Ctabt Bogt, ib. 26. 168. (Sang) fommt in ber Chlacht ben Reutlingen um, ib 18.172. (Deinrich) Burgermeifter , entamenet fich mit Dem Burgermeifter Deter von Argon, ib. 19.173. (Leon barb) fobnt bie Ctabt ben Raufer Frieberich III. aus, ib. 31. 177. führt Marggraf Albrechten Ungfpur gifches bulffe Bold ju , ib. 3c. 189. ihnen gebort Bingman gen und Berthingen , 1b. 35. 188. bertauffen Berthin aen an Mang von Dappenheim, ib. 39. 100. (Dein rich) mirb von Jacob von Argon gefangen, ib. 41, 312. (Tohann) ber Edmabifden Bunde, Ctabte Mbgeord neter auf ben Reiche Eag ju Borme, VIII. 2. 348. 2ug fpurgifder Sanptmann, VII. 52. 234. Comabifder Bunde , Sauptmann , VIII. 3. 250. 6.259. beffen Rim bern fendt Dergog Mibrecht in Bavern Jalingen,ibid.

(Leonbard) ib. 6. 159. (Marr) Barelfoft Pfeger is Mebylenen, ib. 550. (Merce Manghereifoft Apartle man, ib. 7. 16. (Ebrelloph) ib. 11. 211. Mesjlentsi (Ager Bigriotherei an Algeft Carl (Thin). 151. Mesjlentsi (Ager Bigriotherei an Algeft Carl (Thin). 151. Mesjlentsi (Ager Bigriotherei an Algeft Carl (Thin). 151. Mesjlentsi (Dephablifoft Dember Carl, ib. 11. 371. (Ultridy) Sinpendium, ib. 11. 219. (Dobbill) ib. 11. 314. (Pabe (Domber Carl (Thin). 151. 151. (Ultridy) Sin-(Domber Carl (Thin). 151. (Ultridy) Sin-(Dombe

Rangweyd, vid. Rand : Dogtey.

Lantfrid, hertog in Schmaben, III. 9. 30. Lantwins Donations Brief an bas Dod tifft, V. 22.

Eann: Rnecht (herren-lofe) werden aus ber Clabt gefcafft , IX. 1.450.

Raub, (D. Georg) ein gelehrter Medicus, IX. 48.746. Lauchaimer, (D. Johann) Ctabt. Corriber, VII. 31.

Raningen, (Marquart von) VI.7.82.

Laninger, (Werner) VI. 9. 23. Buglburgisch Geschliechter, VII. 22. 373. (Anton) verlauft Welchurg, ib. 7, 264. (Johann) XX. 49. 747. 52. 775. 59. 312. (Obt son) 15. 61. 823. (Johann Maroni) 15. 74. 721. (Johann Maroni) 16. 74. 721.

Ragareth, vid. Deft : Sauft.

Rech, Bluß , Brude aber felben wird bon Bifchoff Dein rich L gebauet, IV. 11. 45. Bride fommt famt bem Boll an St. Ulriche Clofter, V. 12.65. Baprifder Brud. Boll , VI. 2. 74. thut ber Ctabt Chaben , Buhr an felbigem gemacht, ib. 15. 99. dberfcmemmt Jaeober-Borftabt, VII. 13. 140. Privilegium wider Die Ber-bauung beffelben, ib. 17. 148. maffen Die Augfpurger gegen Bapern berfchlagen , ibid. (Mus bem) wirb ein Canal ben bem Bogel Thor in Die Ctabt geleitet, ib. 16. 168. (Des) Leitung in Die Ctabt mollen bie Der-Boge in Bapern nicht geftatten , ib. 32. 179. Brude perbrennen Die Mugfpurger, ib. 35. 188. (Den) barffen Die Mugipurger bis an Die Ctabt leiten , ib. 36. 193. verfchlagt hernog gubmig gegen Mugfpurg, ib. 40, 100. last Die Ctabt mit einem groffen Gatter berichlagen, ib. 41,202. Brilde , berfelben Gerichtbarfeit , ib. 41. 104. friff aus, ib. 48. 125. mirb beam Comibbogen in Die Stadt geleitet, VIII. 2. 248. ergießt fich , ib. act. 19. 317. 23. 354. Brude wird abgebrochen, und ein Ctea barüber gemacht, ib. 29. 398. fq. Ulricanis fche wird wieder angelegt, ib. 31.411. Ufer Diffeitiges taufft Muafpurg von Bergog Mibrecht in Bapern, IX. 1.524. Bertrag befregen, ib. 9. 544. Canale milfen auber gehalten merben, ib. 18. 613. (Der) Bride ben Berfthofen Bermachung, Revers begimegen, ib. 56.791.

wem barinn Sols aufinfangen gebubre , ih. c6, 792. Gebaube , Bertrag befmegen mit hertog Lubmig und Albrecht in Bapern , ib. 41. 209. 42. 207. Strittigfeit Defmegen mit Bapern , VIII. 11. 379. 35. 365. (2ug. fpurgifche) laft hergog Bilbeim in Bapern ruiniren, ib. 13. 290. fubrt bit Ctabt Angipura , Revers befe wegen an Dergog Mibrecht in Bapern ausgeftellt, IX. c. 476. 9. 545. 21. 634. (Mugfpurqifche) wollen Die Bape rifche Beamte nicht julaffen , ib. 45. 723. Lagfatung begmegen ju herwartehofen, ib. 6. 506, it. in ber ganb. Bogten , ib. 49. 749. 66. 856. Bertrag begmegen mit Rribberg, und ausgeftellter Revers an hernog Mibrect in Bapern , ib. 6. 506. (Einige) lagt Dergog Bilbelm einreiffen, ib. 48. 738. Ranferliche Commiffion bef megen, ibid. Unteridiebliche Bertrage bekmegen mit Bapern , ib. 8. 524 9. 545. 14. 583. 15. 591. 48. 739. Rechbaufen, Bertrag megen bes 30lle Gerichtbarleit ie. bafelbft mit Bergog Ludwig in Bapern, VIL. 41. 204.

Ledige Perfonen werden nicht in den Rach genommen,

VII. 46. 220. Legati Rom. II. 15. 14.

Legis II. Balica vield in Khálica eingaartiert, II. 66. 14. vield Zeachmadde von feibier ar Maglurgs, ibid. 24. Arben (Grand-Sind) vid. Grund-Sinne. Selfel (Line gei in der Euste elease, überlich der Khálich eller elease, ibid. Grund-Sinne. Selfel (Line kar. 18. vield-Belle eller e

ben vem Nath angeigen, 16.62.833. Lebrmeifter (Privat-) nehmen Die reichen Sarger an, VIII. 16.310. Leibaeding: Briefe muffen unter ber Stadt Innfecel

gefertiget werden , VI. 9. 83. Bertrag beswegen mit ber Seiftlichkeit , VII. 11. 137.

Leib: Renten: Briefe, mann folde berlohren, barffen bit Leib Renten nicht bezahlet merben, VI. 15. 98. vertaufft ber Rath, ib. 15. 98. 17. 105. VII. 4. 121. 32. 179. 16. 190.

Reichen : Predigt, (Erfte Evangelifche) IX. 70, 878. Leib: Sauß, vid. Pfand : Sauß.

Leinmand-Sandel (Starder) w Anglpurg, IX. 47.737. Leipzigischen Toeologen (Det) Apologie, IX. 15.591. Lemlin, (N.) ein Presser, wed erstocken, VUI. 34.439. Lenter, ein Alemannsche Bold, II. 22.18. Let IX., Pads f. dommt un Angler Seinsch III. Rach Aug.

fpurg, V. 3. 49. 22. 66. mephet S. Galli Rirchlein mieber ein , ib. 32. 66. Leo X., Pabit, berlangt von der Teutiden Geiftlichfeit ben Bebenben , VIII. 11. 251.

Reonhardes (Et.) Capell in ber Inden Gaffen von Rie dart Iffung erbauer V. 26, 70. (Un ber) wird ber Sburm abgetragen , Vill. 33, 355.
Leonhardes (Et.) Kirche aufferhalb ber Ctabt wird er-

bauet, VII. 53. 340. abgebrochen, VIII. 24. 360.

Leopold, hertog in Banern wird erichlagen , IV. 4. 17. Reopold, Dergog in Defterreid, befommt Bapern, V.

Leopolde, hertog von Defterreid , Einfall in Sapern, VI. 13. 92.

Reopold III., herhog bon Defterreid, Pfands Innhaber ber Angfpurgifden land Bogten , VII. 5. 124. 6. Rerchen : Sang , Bertrag befmegen mit Bifcoff Sein rid, 1X.61.818.65.853.

ger : Wecht auf, 1X. 57.801.

Reuchtenberg, (Johann, gundgraf von) E diede Rich ter mifden Dergog Stephan in Bapern und ber Ctabt Mugfpurg, VII.8.131. (Sigmund, Landgraf von) Land. Bogt, ib. 9. 132.

Reuta (Dorff) fommt an das hofpital , IX. 11.637. Leutharius, Bergog in Comaben, III. 7.28.

Ridlohns (Des) Prioritat, VII. 27. 170. Lieberifchen Erben (Der) Forberung an Die Ctabt,

VII. 41, 205. Liechtenau, (N. bon) ber Cfabt Colbner , VI. 10. 85. Riegende Gurer (Beraufferte) in ber Ctabt Etter maß fen unter ber Ctabt Jurisdiftion bleiben , VI. 7. St. und in ber Steuer , IX. 10. 550. in ber Stadt fou nie mand an Die Beiftliche vertauffen , VI. 11. 88. 13. 94. 15. 96. VII. 21. 156. barff fein Frember fanffen , Vi. 16, 100. Rauff und Could-Briefe baruber muffen auf ber Cangley gefertiget merben , VII. 33. 181. VIII. 4. 255, 16, 306, IX. 6. 501, 12. 560, 15- 596, barff fein Burger für einen Fremden tauffen, Vill. 16. 206.

Liena, Ranferlider Commiffarius ju volliger Maridtung bes Befdlechter , Regiments , IX. 2.453.

Lieg (Beilige) wird von ben Catholifden Reichs Ctanben errichtet, IX. 57.799. und bon Bifchoff Beinrich

u Augfpurg ftard beforbert , ibid. Lieififche (Die) und Untirte Armeen gieben fich gegen Comaben, IX. 61.817. treffen einen Interims - Ber gleich mit einander, ibid. Ctanbe balten eine Bufammentunfft in Mugfpurg , ib. 63. 840.

Lilius, (Aloyfius) Erfinder bes neuen Calenders , IX.

24.650 Lindau (Der Ctabt) leibt Angfpurg Gelb, VIII.27.390. Robbes, (Johannes) Mugfpurgiider Mbgeordneter me gen ber Trangofifchen Could nach Frandreid, IX-9.536.

Roder : Wald, IX. 49.751. Robron, (Grafens Julii bon) Sochieit mit Apolonia

Yangin , VIII. 3. 150. Pob : Muble brennt ab , IX. 56.794.

20h Grabel, IX. 56.797.

Rollianifche Viederlag, Il. 2.7. Longobarden beunruhigen Curvien , Ill. 6, 26. 27.

Lotharius, Senig ber Franden, Ill. 6. 26. Lotharius I., Ranfer, beffen Krieg mir fubmig dem Teut

fccn , IV. 3. 35.

Lotharius II., hergog in Cachfen, wird Ranfer , V. 1 56. tommt uach Mugfpurg , ibid. feine Colbaten jim Den bie Ctabt an, ibid. raftet fich jum Romer Bug, ibid. fein Leichnam wird aber Mugfpurg in Cachfen

gebracht , ib. tt. 57. Lotter, (Mbraham) ein Trenbergiger, IX. 31. 657

Lucius (S.) foll ju Mugfpurg ben Chriftlichen Glauben aufgebreitet haben , Il. 23. 20 Ludolph, pergog in Comaben , IV. 6. 39. 7. 40. re-

bellirt mider feinen Batter Ottonem M. ibid. Rerchenfelber (Albrecht) bon Amerbach gibt fein Bur, Rudwig ber Gromme, Rapfer, fommt mit einer Mr mee nad Mugfpurg, balt einen Reiche , Zag bafelbft,

IV. 3. 35. Budmig bas Rind verliehrt ben Mugipura eine Colocht miber bie Sungarn, mit ibm erfofcht ber Carolinatide

Stamm in Teurichland , Mbalbero , Bifcoff in Mue fpara , fein Sofmeifter , IV. 4. 36. 37. Quomia IV., hernog von Bapern , mird Rapfer , Mna fpura begibt fich bor feiner Wahl in feinen Cons, befe

fen Rrieg mit bem ihm entgegen gefesten Rapfer Trie berich , hersogen von Defterreid. Begabt Mugipura mit Dielen Frepheiten , VI. 13. 91. 91, berpfandet bie Mugfeurgifche Land Bogten und Juden Cous an De ter von Dobened. Dalt men Reiche Eage in Angieura. ib. 14. 95. 36m fcendt Mugfpurg 1000, Dfund Bicm ning, ib. 15. 96. Eudroig ber Ceutiche, Ronig in Teutichland, foidt ci-

ne Armee in Comaben miber bie hunnen, IV. 1. 35. beffen Prins gleiches Dabmens , ib. 2. 16.

Ludwig, Ronig in Bapern, rebellirt mider feinen Bate ter Ludmig ben Frommen , IV. 3.35. beffen Sanbel mit feinen Brubern Carl und Lothario, ibid.

Bubmig, Ronig in Ungarn, bem fdidt Mugfpurg Deb per jum Eurden , Srieg , VIII. 13.183.

Ludwig, Dernog in Bapern, Dernog Deinriche in Coma ben Dormunder , V. 18.62. welchet fich gegen ibm am Dandbar erzeiget, ib. 19. 61. Rudwig der Strenge, beregg in Bapern, bauer Grib.

berg unmeit Mugipurg , VI. 2.71. Deffen Bundnus mit ber Ctabt , ib. 2. 74. bringt viele Conradinifce Gal ter an fich , ib. 1. 75. geftattet ben Angipurgern ben frepen Sandel in fein Pand, ib. 3.76. Mugfpurg beabt fich in feinen Edus, ib. 8. 82. Neiche . Vicarius nad Ranfer Rubolphe L. Tob, 76. 8. balt fich einige Beit in feinem Dof ju Angipurg auf, tb. 9. 53

Ludwigs, Dernoge in Bapern, Chirm Brief, VI. 16.

Lubmig, Berbog in Babern , fperit ben ged gegen Muo fpurg, VIL 17. 148. lagt bas bon ben Mngfpurgern cte fauffte Setrepo nicht burd fein gand paffiren, ib. 24.

Ludwig , hergog in Bapern , führt mit ben Neide Etabten Brieg,arreftirt Die Mugipurgifde Rauffmannse Guter , und ficben Mugfpurgifche Abgeordnete , macht auf einige Beit Friede , VII. 33. 182. 3hm mus bie Ctubt

Ctabt Augfpurg abfagen , ib. 34. 187. fq. laft einige gefangene Mugfpurger log , ib. 34. 185. ruinirt viele Anafpuraifde Dorffer, ic. ib.33.183. 35.188. mieb bep Sundelfingen gefdlagen , ib. 35. 189. Deffen Cieg ben Biengen , ib. 16. 191. berennt bir Cradt Mugfpueg, ib. 36. 189. beebeert Die Mugfpurgifche Gegend, ib. 191. 192. macht einen Stillftand , ib. 36. 193. hierauf et. folgtee Beiebe,ib. 37.194. balt felbigen gegen bee Ctabt Muafpura nicht, ib. 17. 196, will bas ber Ctabt fcab. lice Colof Baffeebueg defendieen, ibid. ben ibm weeden die Angfpurger falfdlich angegeben, ib. 18. 197. 199. fact nene Gelegenheit , mit Augfpueg angubin ben , ibid. wird von Kapfer Friederich abgemabnt, tibl digt ta. Angfpurgifche Gurger aus Lauungen ja-gen , ibid. beffen fernere Feinbfeeligfeiten gegen ber Stadt, ib. 40. 200. bringt Bergog Albrecht miber Mugfpurg ant, ibid. Rapfeelice Commiffion in Diefer Ca de, ib.40,100, 41, 201, Deffen Befdmebrben übee Mun fpurg, ib. 41. 201, bergleicht fich endlich mit felbigee, ib. 41. 104. compromittitt megen ber uneebeterten Puncten auf Bifchoff Bilbelm von Cichftatt und Bifoof Deinrich son Regenfpurg, ib. 41. 107. Bundnus mit ber Stadt,ib. 41, 206. 3hme fdidt Augfpurg Dulf. fe miber Bohmen , ib. 43. 110. mibee Die Edrefen, ib. 46, 219. Deffen Grrung mit einigen Reiche, Ctabten megen bes Lant Berichts in Beiffenhoen und Daeffets

ten, ib. 47, 230, firbt, ibid.
Audvoig, Dyrthog in Baneen, firbt, VIII. 26, 287.
Audvoig, Platiga in Baneen, firbt, VIII. 26, 287.
Audvoig, Platigacaf, Kriché Vicarius, VII. 13, 139, bergleich die Herberg in Banera mit Anafpneg, ib. 16, 164, Eudvoig, Platigacaf, wieb ju Anafpneg belehut, VIII. 11,

281.
Rudwig, Chur Sueft von der Pfalg, mahnt den Rath von Annehmung bes neuen Calendees ab, IX. 24.661.
Ruffe (Dee) Befchaffenheit in der Augfpurgifden G.

gend) L. r. 2. Eug ins Cand, ein hoher Thurm, wied erbauet, VII.

10. 157. brennt ab, VIII. 3, 250. wird wieder erbauet, ib. 10. 277. wird ju einem Walf jugerichtet, ib. 18. 330. beffer bropfiget, 1X. 4.474. 5, 497. 16. 599.

Lutefrid, Ausspussifice Gefchecker, VII. 1, 116. (Per

Lutebold, Bifchoff ju Angfpurg , bauet die Dom Rirde wieder, IV. 11.45.

Luithold, (heinrich) genannt hangenor, VI. 17. 102. Mughurgifde Gefchiechter, VII. 2. 116. vid. etiam Sangenor.
Lung. Geal von Spanifder Abgefandter auf den Reichte.

Luna, (Beaf von) Spanifder Abgefandter auf ben Reiches Lag ju Angipurg, IX. 3. 5 3 2. Luftbar Feiten merben veeboten, VIII. 12. 284. IX. 5.

486. 47.733. Ruther L. Chlotarius, Ronig ber Feanden, gibt ben Cues

biern und Memannen Gefene, Ill. 7, 27.

Rucher (D. Martin) fangt an in reformieen, VIII. 11.

Aucher (D. Martin) fangt an in reformieen, VIII. 11.
279. muß in Augfpurg ber bem Carbinal Cajetano et.

fdeinen, ib. 11, 151. fdeeibt an feine Glaubens Brabbee ju Augfpurg, ib. 14, 194. 37, 442. an ihn fdidt bet Rath megen bes Sacrament. Erretts, ib. 38, 444.

Lugelburg (hermann von) mirb hertog in Schwaben, V. 7. 52. balt ein Quenier ju Augfpurg , ibid. wied jum Gegen Rapfee aufgeworffen , ibid. belageet Ang-

jung, ibid.
Ainelburg (Dorff) bafelist wird von dem Burganischen Land-Bogt ein Catholischer Plattee eingefett, IX. 18.
609. Der Sanngliche Plattee dasselbst niet dem Andersonscher Burganische Beamten arteig, und von dem Nath gebandbate, ib. 19. 619. bajelbi mit der Sannten arteigen Platter anseignaff, der Genachtschen Laterthauen

Dajelbft Befcmehrben hierüber, ib. 53. 777. 54. 782. 55. 785. 782. (3a) wied die Catholischer Kriigion eine gridber, ib. 36. 791. Lynd (Ulrich) will Geschlechter werden, VIII. 32. 430.

M.

Macrinus Cafar, II. 17. 15.

Mader (hang) docirt ju Angfpueg, VIII. 6. 161. Magd (Giner) graufame That, VIII. 16. 309.

Magdeburg, (Ctabt) Reiche Rrieg miber bufelbe, ib. 1.465.
Magdleine (Eines) ungludliches Schidfal, IX. 39. 698.

Magnentius Segen , Rapfee , Il. 20, 17.
Magnus (S.) beeitet ben Cheiftlichen Slauben in Comaben aus , Ill. 10, 32.

Magni- (S.) Belderschafft ju Angfpneg , Vil. 54. 242. Majorians Calar , jagt die Alemannen aus Italien, III.

2. 24.

Mameranus, (Nicolaus) P. L. C. IX. 6. 501.

Mang bep & Anna, VIII. 19, 206, IX. 49, 751. in det

Stein Gaffe, ib. 46.727. ibre meeben angelegt , VII. 30.17f. auf Cl. Morifen Plag mieb abgetragen, IX. 70.779.
Wiann, Georg) ein Evangelifder Peebiger, IX. 71. 879.

110. Mannerfperg, (Ulrid von) Rapfer Carls IV. Commiffarius ine Juben Chagung, VII. 4.121.

Mannfperg, (Burtart von) VII. 3, 120. (Poppelin von)
Dom Deri, wird Burger, ib. 6, 129.

Mantua, (Vincentius, Bergog bon) tommt nach Augfpurg, IX. 46.724. Mannus Samtuca, Bifcoff ju Augfpurg, legt bem Stifft

gemife Einfanffe ju , Ill. 10,32.
Marcheal (Des Clofters) Pratenfion wegen dee Comab

lalbiffen Artegt Schaben, VIII. 31. 417.
March (Wochen) wieb von dem Ruch Spaul- Plag an andere Dete verlegt, VIII. 4. 253. (Wen) wird ver anderer, ib. 31. 414. (Wonat) IX. 1. 408. merben abgeschaft, ib. 7. 437. deg Et. Ulrich, Berben ung des wesen, ib. 12. 767.

Mardte

Mardee merben veranbert, Vil. 27. 170. Vill. 4. 253. 4. 295. IX. 8. 521. 39.700

Mardt: Rnecht: Ordnung, IX. 96. 795.

Margaretha, herhogin in Bavern, geftattet ben Mugfpurgern ben frepen Sanbel in Bapern, VI. 15.98. Margaretha von Defterreid, Chur Birft Friederichs pon Cachien Braut , fommt nach Mugipurg , VII. 21.

Margaretha, Chur Surftin bon ber Pfalt, Leich . Des gangnik mobnen Angipurgifche Abgeordnete ben, VIII.

Margarethen: (Et.) Clofter brennt ab, Vl. 15. 97. Das bin tommen Dominicaner Ronnen , ib. 18. 110. Pfer ger , VII. 31. 177. faufft ber Rath , und berlegt ben Dofpital babin, VIII. 23. 355. Caplanen, IX. 18. 615.

Rirchlein mirb mieber erbanet, ib. 68. \$71. Maria, Ronigin in Ungarn, fommt nach Augfourg , VIII. 17.224. 31.419. IX.3.464. berfelben Exequien ju Mug-

fpurg , ib. 8, 510. Marchmannus I. Martinianus, Bifcoff ju Angfourg, III.

10, 32,

Marquard L. Bifchoff ju Mugfpurg, ift ben Ravfer Carl IV. in Onaben , wird beffen Vicarius in Stalien, wird von ben Maylandern gefangen , erhalt fur fein Stifft Die Mang Gerechtigfett, wird Patriard ju Mquileja, VI. 19.112. ftifftet swifchen ben Bergogen in Bapern

und Augipurg Friede , VII. 3. 119.

Marquard II., Bifchoff in Augipurg, IX. 18. 614. bergleicht fich mit ber Ctabt wegen Befteurung ber Mugfpurgifden hinterfaffen, ib. 19. 621. Errung mit fel. bigem in untericbieblichen Ungelegenheiten, ib. at. 638. Mborbunna bekmegen an ben Rapfer, ib. 21, 640, Wers trag begwegen, ib. 22. 644. 3rrung mit felbem megen Des Cindel Baues, ib. 41. 707. 42.711. macht Ct. Ulrichs Clofter Die Immedlerat firittig , ib. 68. 869. führe ben neuen Calender in feiner Diceces ein, ib. 14.

1 Marquard, (D. Johann) Ranferlicher Commiffarius

jur Mugipurgifchen Sulbigung , VIII. 30. 407. Marfilius, Statthalter in Schmaben , Itt. 9. 10.

Marichald (hiltprand) von Biberbad , Vit. 3. 110. (Bogmin) von Rudenthal mirb Burger , ib. 6. 129. Erdinger (bon Biberbad) treibt bas Mugipuratice Dieb meg, ib. 7. 130. belaftiget Die Ctabt, ib. 12.138. (Der) von Biberbach neuer Boll mirb abgefchafft, ib. 14. 152. Bergleich befregen, ib. 22, 158. (Cebaftian und Ulrich) von Oberndorff, ber Ctabt Coloner, VIII. 8, 171. (Seinrich) von Elgen wird Burger, VI.17.101. (Beinrich) von Borberg wird Burger, ibid. (Johann) von Rechberg mirb Burger , ibid. (Unna) von Biber. bad mird Burgerin, ib. 107. (Erdinger) von Biber, bach wird Burger, ibid. (Georg) von lauterebrnan, beffen Pertention an Die Ctabt megen ber Comalfale Diiden Kriege . Edjaden , VIII. 32.426. (Matthaus) pon Siberbach fcreibe eine Ingipurgifche Chronid,

ib. 15. 441. flifftet eine Wohnung fir ben Dom Ben Diger, ibid. vid. etiam Calindin und Dappenbeim. Martinus, Ctatthalter in Comaben , III. 8. 18. 19.

Martin, (Et.) Beginen Clofter, bon ben Derfnen go finftet, V.8.55. 23.66. mar ebemalen Ct. Dilaria bani, ibid. Pfieger beffeiben , VII. 31. 177. Rirde mit ab gebrochen , VIII. 22. 350. Coule, in felbe merten be Chuler aus S. Antonit Pfrundt verlegt , IX. 6. 908. Coule mirt nen erbauet, ib. 63. 837. Ctifftung, baren merden Rupferichmidte Gewolber gebauet, ib. 51. 109. vertaufcht einige Grund , Ctude an bas Cloftet um Deil. Ereus , ib. 61. 824. Pfleger bauen S. Rochi utb Sebaftiani Capell , ib. 69. 873 Martis - Tempel ju Mugfpurg, II. 8, 10.

Marps (Ct.) Rirde in Der Suggeren geftifftet, IX. 61.

Mathildis, Bergogin in Bapern, begibt fich in Ausfpite gifchen Cous, VL 10. 87.

Matricul , (Die erfte Metos.) VII. 21, 156, Apenut fuct Die Moderation berfelben vergeblich , VIII. 16. 380. IX. 8. gal. 18. 617. appellirt befmegen an bil

Matthias , Erg Dergog in Defterreid , fommt nich Mugipura , IX. 13.656. mirb Ranfer , ib. 58. 104 bt flattigt die Augipurgifche Privilegia, ib. vor. nieb tert Die Carolinifde Babl , Ordnung , ib. 107. fuct bon ber Ctabt ein Unleben an Pulber , ib. sot. 3ha lebnt Ungfpurg Munition und Gemebr , ib. 61. \$16. ftirbt, ib. 61. 831. Deffen Exequien, ib. 69. 574 Mattblas, Ronig in Ungarn, miber ibn foidt Mugtul Rapfer Friederich III. Duiffe, VII. 46, 220, 47.211. 44.

223. berjagt Rapfer Friederichen , ib. 45.11f. Mattfperger, (Johann) ein Prediger, Vill. 19.44f.

IX. 4. 473. 70. 8

Mattiperger, (Johann) ein Enmultnant, IX. 19.681. Mauer (Ctabt.) wird von hernog QBeiffo niebrigite fen , V. 8. 5 3. ben ber Seil. Creuger , Rirde it. bant Die Juben, VI. 10. 8c. von dem Nothen bie jum Mor tachbruder Ebor wird gebeffert, ib. 10, 86. um Et. lit lula Cloffer , ib. 15. 97. wird wölig um die Cialt wichtet, ib. 15. 99. um St. Ercphand Enff and de, VII. 5. 131. ben dem Maner . Sad , ib. t. 16. (Auf die) ben Et. Argidien Capell will der Dom Fred Denninger bauen, ib. 13. 141. Eburm auf felbiger, ibid. um Jacober Borffabt erbauet , ib. 16.145. 41. 206, ben bem Rothen und Rlender Thor aufgebeffen, 16. 19. 153. bon bem Efer bis an Die Richtflatt # neuert, ib. 20. 155. it. ben Unfer Rrauen, Nothen und Cogginger : Ebor, ib. 27. 169. (Mite) Bergleich tit wegen mit Bifcoff Peter , 1b. 31. 177. mirb ausgebei ert , ib. 38. 197. ben bem Stiender Ebor ausgebeffert, ib. 39. 200. mirb mit Biegeln gebedt , ib. 47. 120. 49-230. (Meuffere) an ben Ctabt, Graben, VIII. 1. 14. (In ber) ju bauen mirb verboten , ib. 17. 210. 13. 288. 14. 295. 298. bep bem Rlender Eber fall cil.

ib. 16, 104. wird ausgebeffert, ib. 12, 349. ben bem Bogginger : Thor fallt ein , ib. 16. 389. IX. 40. 704. (Mite) auf felbe ju bauen wird bem Berb Bicoff ger fattet, ib. 11. 572. 17. 60f. ben ber Juben Paften mirb anegebeffert, ib. 56. 794. bepm untern neuen Gang

wird ausgebeffert, ib. 60. 810. Maner: Sad, Ehurm baben gebauet , VII. 11, 140. brennt ab , IX. 61. 823

Maurigen: Stifft, vid. Morinen.

Mauritis (S.) Bruberfdafft, IX. 69. 173.
Mauritius, herhog in Cachfen, wird ju Angfpurg mit
ber Chur , Burbe belebnt, VIII. 32. 427. beffen Rrieg mit Rapfer Carl V. 36m ergibt fic Mugipurg , führt Das Bunftifche Regiment bafelbft wieber ein , last bie Catholifde Rirden folieffen, berufft bie berjagte Evan gelifde Seiftlide , und bringt ben Baffauifden Bertrag immegen, IX.5.476. feq. 36m gibt Angfpurg Bold und Gelb jum Turden Rrieg, ib. f. 490. jagt ben Bi

foof Otto aus feinem Ctifft, ib.68. 168. Marelrain, (Bilbelm von) gand : Bogt, VIL 11. 139. (Georg von) wird ju Mugfpurg jammerlich ermorbet, VIII. 6. 160. (Belffgang Bilbeim bon) Rapferlicher

Subdelegirter Commiffarius megen bes Calenbers Ctreits, tc. IX. 18. 674. Maximianus Cafar , jagt bie Mlemannen ans Rhatien ,

erweitert biefe Bround , IL. 19. 16. Marimilian I., Rapfer Friederiche III. Print , beffen Beburt notificirt bie Rapferin ber Ctabt, VIL. 14. 185. mobut einem Gefchlechter Cant ben, ib. 43. 211. balt fich einige Beit ben bem Bifcoff ju Dillingen auf, ib. 44. 214. wird bon ben Mugipurgern ben ber Deimführung feiner Braut, Maria bon Burgund, begleitet, ib. 45. 217. wird Romifder Ronig , ib. 49. 126. wird bon ben Rieberlandern gefangen, ib. 49. 118. fommt offt nad Mugfpurg, ib. 49. 130. 50. 131. VIII. 1. 148. 3. 251. 4. 254. 256. 5. 258. 7.265. 2.273. 10.275.278. 11. 280. 36m fredt Mugfpurg Gelb bor, VII. 50. 232. sergleicht Dergog Albrecht in Sapern mit bem Comar bifden Bund , ib. ga. 134. mirb megen feines Derin Batere Tob bon ber Ctabt condolirt , ib. f 2. 139. wird Rapfer , VIII. 1. 245. thut der Ctadt und ihren Sargern viel Gutes, ibid. beftattiget ihre Frenheiten, ib. 1. 246. will in Angfpurg Dodieit maden , ibid. laft fic bafethft bulbigen , ib. 2. 248. fauft bas Mei titisgifde fans, ib. 4. 194. batt Cummer. Gericht in Medart , (Conbard) ein Brebiger, VIII. 39. 4.15. (Jo-Magjurg , ib. 4. 196. beffen Rrieg mit Pfelagref Liw bann Banfift) ein Brebiger, IX. 4. 473. 70. 177. mech precht, ib. f. 158. ertheilt ber Ctabt Privilegia, vid. Privilegia. 30m foidt Musfpurg jum Romer-Bug Bold, ib. 7. 161. wird ju Erient geeront, ibid. 16g. beffen Einjug auf ben Reiche , Zag in Mugfpurg , ib. 1. 168. balt su Angfpurg mit Chur Sarft Frieberich son Cach fen ein Charffrennen , ib. 1. 168. verlangt bon Mugfparg Sulffe mider Die Benetianer , ib. 8. 170. folieft Dafelbft mit ben Englifden Abgefanbten ein Bunbaus

ibid. 173. beffen Bufammentungt ju Bien mit ben Ro

nigen in Ungarn und Polen, ib. 10, 275. femmt ju eis nem Gefdlechter Emg, ib. 11. 180. bergleicht jich mit ber Ctabt megen feiner Daufer und Barten, ib. 11.181. beffen Abfdied von ber Ctabt, ibid. firbt, ib. 11.

111. Deffen Exequien , ibid. Marimilian II. , Ronig Ferdinands I. Pring , fommt nad Angfpurg, VIII. 31.416. wird Romifder Ronig, IX. 10. cri. balt in Muglpurg eine Colittenfabrt,ibid. gibt bafelbft einer Frangefifden Bottidafft Audienz, ibid. begnabiget unterfchieblide relegirte Perfonen, ib. 10. 551. 13.567. mird Rapfer , und beftattiget ber Ctabt Frepheiten , ib. 12. 561. 563. fommt nach Mug. fpurg auf ben Reiche : Eag, ib. 13. 566, balt em toft-bares Saftmabl, ib. 13. 570. 3hme bulbigen bie Hug-

fpurger, ib. 13. 471. ftirbt, ib. 18. 618. Marimilian, Ert. Derhog bon Defterreid, tommt nad

Hugfpurg , IX. 13. 6c6. 36. 691. 55. 755. Maximilian, hertog in Sapern, fleigert bie 36lle, IX. 11. 773. vergleicht fic mit ber Ctabt megen bee 34 gens in ber Sauffietter. Mu, und überlaßt berfelben bas Jagen in ber Dobringer. Mn, ib. 55.786. Bertrag mit felbem megen bes Calp Sanbele, 1b. 60. 817. 65. 154. avocirt einen biefigen Burger, ib. 61. \$13. macht mit ber Stadt ein Banbaus , ib. 62, 121, überlagt ber Stadt einen Besird in ber Dobringer Au, ib. 61. 8:8. mirb Chur, Rurft, ib. 6c. 8co.

Maximinus Thrax Calar, II. 17. 15.

Maximus Cefar, Il. 11.19. Maximus Begen Rapjer, Ill. 1,13. 1.14.

Maydenburg, (N. son) ein Behm:|der Ritter, befeh. bet bie Stabt , VII. 36. 193.

Mayer, (Conrad, Cifrid und Seinrid) VI. 19.99. Cte folechter , VIII. 11. 351. (Conrab) ih. 30 401. Mayer, (D. Ricolans) Confulent, Vill. 17. 171, (D.

Wnauffit) Consulent, IX. 49, 751 Mayr (Daniel) mirb megen Die Calender Tumnite go ftrafft , IX. 17 671.

Mayr, (Cebaftian) ein Pretfier, VIII. 33. 444. Mayr (Grant) vermacht fein Berniegen jur Ermen In

falt, VIII. 19. 337 Mayr (Barthel) mirb relegirt, IX. 5. 493.

Mayr, (Beit) ein Rathe . Liener, mirb gefenfft, IX. 16. for. (Banl Sector) ein Rathe Diener, with go bendt , ib. 10, 618.

hann Saptifia) ein Prediger, IX. 4 473. 70, 37c. wird auf bas Colloquium in 2Borms g. | diett, if. 70, 577. (Jobann Georg) ein Prediger, it. 3x. 656. 70. \$77. (Jobann) ein Prediger, will von feinen Colleg en nicht gebultet merben, ib. ar. 66g. verlaft feinen Rirden Dienft , ib. 38. 696

Medici (Angfpurgifche) gerathen mit einander in Unmillen, VIII. 11. 348. errichten mit Obrigfeitlicher Bemilligung ein orbentliches Collegium, IX. 11,641. Leges Collegii Medici, ib. 14. 808,

2566666 Meas Meggan (Leonhard Beiffrid von) fdendt Rapfer Rab thias Die Mugfpurgifde Reichs. Stadt. Stener, IX. gs.

Mehl : Waag, (Offentliche) VIII. 19. 334 Mebrer der Gescilfchaffr, berfeiben Uriprung, VII. 46. 219. wie man Diefer Gerechtigfeit verluftiget merbe, ib. fo. 232. biere bon ber Mehrern-Gefellichafft muf-

fen in ben Math genommen merben , IX. 7.514. Meiffen, (Elbert von) Gegen: Ravier, V. 8. 53.

Meifterline (Cigmund) Hugfpurgifde Chronid , VII.

Meifterfinger, IX.6. 499. Ordnung , ib. 17. 801. Meieing, (Conrad) VI. 15.99. Beidlechter, VIII. 22. 352. (Illrichs) Stifftung, ib. 11, 280, (Dieronomns) Bifcoff ja Chiemfee, ib. 15.441. (Dang) von Rurbach Pratenfion megen ber Schmalfalbifden Rriegs. Coa

Den, ib. 31.417 Meieingifche Sauf (Das) faufft Rapfer Marimilian , VIII. 4. 254. (In Den) Garten merben Danfer gebauet.

IX. 7. 510. Meiringen, (Unter.) Irrungen mifden ber Gerichts. und ben Grund . Dersichafften bafelbft , IX. 9. 538.

Melborn, (Georg) ein Prediger, IX. 70.87 Memmingen (Der Stadt) leibt Muglpurg Gelb, VIII. 16. 387.

Memminger (N.) mirb ausgeschafft, und wieber begnabiget , IX. 5. 493. 6. 500.

Menchingen (Die Bogten) barff bie Ctabt Mugfpurg einlofen , VII. 31. 157. Etrittigfeit mit Bifcoff Fries berich megen ber Jurisdiction barinn, ib. 49. 226, vid. porro Straff : Dogtev.

Mendichingen (Berners von) Chandung an Die Dom-Enforen, V. 26.70

Merd, (Johann) Abbt ben Ct. Illrid, IX. 69. 872. Mercurii Tempel , Il. 8. 10. 17. 19

Mergenebeim wird von Rudolph, Bergog in Bapern, berfiobre, VI. 9. 84.

Vlil. 21. 345. muffen Die Evangelifche Beiftliche lefen, IX. 1. 471. Meethichenden: Ordnung, IX. 44.718.

Merringer, (Jehann) ein Prediger, IX.71.879 Meuderlin, (Peter) Ephorus Collegii Annzani, IX.

57-105. Meng, babin wird bas Tuch-Sanf verlegt, IX. 8. 522. wird transferitt , und neu erbauet , ib. 56.7

Mengen (3u) mirb ben Burgern in ihren Saufern erlaubt, VIL 24

Menner: 3miffe: Sauf erbanet , VIL 9.133. erneuert, th. 16. 169. Cande unter bem Cang: Dang merben an ben Verlach , Berg transferirt , berfelben Berloofung , ib. 20, 1c4. treiben Ripperen, ib. 24. 16 ;. 3unftmelfer wird netopffe, ib. 44. 216. (Mugfpurgifche) Darffen

thre Dofen in ber Mobringer Mu menben , VIII. 15. 303. IX. 51. 759. (Mehrere) Bande merben gebauet,

lebenbare) merben gegen ber Golbidmibte Etube le Dig gemacht , ib. 52.765. Orbning berbeffert , ib. 52 773. Berordnung wiber ihre milbe Lebens Art, ib. gr. 787. (Ein) ermerbet fich felbft, ib. 64. 847. Michaelle: (Ct.) Capell ben Ct. Illrid, V. ac. 68. IX. 61. 870. Rirde auf bem Catholiften Gottf Mder, ib. 69. 871. Borfeper , bas Umreuten baran mird abge-

VIII. 19.332. (Den) wird ibr Bunfft , Dauf gelaffen , IX. 1. 449. Bande Berloofung,ib.6.499. (2 en) firedt

ber Nath Gelb jum Dofen . Rauff por , ib. 18. 616.

(Den) wird befohlen , nach bem neuen Calenber ju

folachten , ib. 25. 664. Bande (Einige bem Bifcheff

ficut , VIII. 16. 309. IX. 21. 641. Rirchwerb , vid. Rirdmevb.

Miedgraf, (Daniel) ein Bindel-Prebiger, IX. 41.706. Milecharins, Sucviz Dux, Ill. 8, 29.

Minbelalebeim (Dad) wird ein Evangelifder Brebiget gefest, VIII. 25. 377. 26. 181.

Mindelberg (Guider , Ciffrib , und Gnider von) dosiren S. Servatii Cied Dang, Vl. 9.81. (Cnider ben) ib. 2.72. (Ochlof) erobern Die Mugfpurger, ib.17.103.

Mindelbeim tommt an die von Froneberg, VII. 39.100. Minderer, (D. Mapmund) ein gelehrter Ung fpurgifder Medicus, IX. 64.141. erneuert Ct. Megibien Capel,

ib. 69. 872. Minifterium, (Ebangelifde) vid. Beiftliche.

Minner, (Conrad) VI. 15. 99. 16. 100. 17. 105. bringt bas Dofpital mieber in Mufnahm , ib. 17. 106, erbaurt Die Beil. Dren Sonig . Capelle , ib. 20. 112. Mugfpurgi. fce Gefdlechter , Vil. 3. 116

Minnerin (Inna) taufit Guter ju Comab , Mendin gen , Vl. 17, 108.

Minoriten, vid. Darfuffer. Millale (Romifdes) wird in bet Mugfpurgifden Dicees

eingeführt , IX. 68. \$71. Migbranche (Unterfchiebliche) merben abaefdafft, VIII.

Miffeebacer (Deun) merben auf Die Galeeren gefdidt, IX. 51.761. Mifferbaterin (Eine) wird auf befondere Art von ber

Lobes . Ctraffe befrepet, IX. 64. \$42. Mifigebure, VIII. 23. 357. IX. 7. 516. 15. 585.

Mobringer : Schloß erobern bie Mugfpurger , VII. 7. 110. mirb ben Suggern verpfanbet, IX. 17. 604 Mobringer: Au, ber Menger Berb Berechtigfeit in felber , vid. Menger. Wegen eines barinn gemachten Coutte muß Die Ctabt hergog Albrechten einen Re-

vers geben, IX. 15.594. bas Jagen bafelbft mirb bet Ctabt überlaffen , vid. Jago : Gerechtigfeie. Momyllus Cafar, Ill. 1. 25. Monbeim beiffen Die Mugipurger belagern, VII. 20. 151.

Monopolia, ben Neiche Ctabten nachtbeilige Mandata Defroegen , VIII. 14. 291.

Mionse

Montfort, (Graf Daug von) Rapferlicher Commilla- Mundmann, Vl. 11. 87. rius in caula hergog tubmigs in Sapern contra Mugfpurg, VII. 40, 201, 204.

Mordbrenner thun in Der Mugipurgifden Gegenb Coa ben , VIII. 23. 376. (Beftraffung eines) IX.14. 581. Mordthat, (Graufame) IX. 36. 691. 39. 698.700.

Morentopf, Mugipargifde Gefdledter, VII. 1. 116 Morigens (St.) Rirde und Stifft fundirt, V. 11.61. Die Chor . Derren bafelbft befommen neue Requit, ib. 23. 67. (Bergleich mit) Stifft megen ber Schrand, VI. 6.79. 11.88. Rirde fallt ein, ib. 18. 110. ber De dant und bret Canonici merben Burger , VIL. 6. 119. Stifft nimmt bas Burger Recht an, ib. 20. 154. Chot bafelbfi gebauet , ib. 54. 241. Rirche wird neu gebedt, VIII. 14. 439. ben Rirden. Cas Dafelbft taufft Jacob Sugger, ib. 35. 441. Die figurliche Muferftebung Chris fi dafelbft mirb abgeftellt , ib. 19. 332. (Die Chor Der ren in) begeben fich nach ganbiperg, ib. 21. 343. Rir. de, an feibiger wird Die Abfeite abgebrochen, ib. : . 375. ingieichen bas Predig Dauf, ib. 16. 381. Ctiffts Prætenfion an Die Laben ben ber Rirde , IX. 1. 456. Ctiffte Revers megen eines Banes, ib. 15.581. (2Rif bem) Stifft trifft ber Rath einen Daufer Saufd , ib.

10, 610, Rram gaben bafelbft, ib. 30.6st. Grund Binfe, biefige, in Ct. Morigen gebend , ib. 47.735. Ctifft will Die Dermart . und Seinfofferifche Begrabnus in ber Rirde an fich sieben, ib. 48. 743. it. Die Chriftiis fche, ib. 65. 849. (Der Definer in) pracendirt bie Umgelbe Befrepung, ib. 58. 807. Stifft laft in Die Laben an ber Rirde Loder brechen, ib. 67. 866.

Mofch, (Abam) ein Treuherhiger, IX. 33.687. (Jacob) Ban Coreiber , mird abgefest , ib. 41.705. Mubl : Bach aus bem lech in Die Ctabt ju leiten , erlaubt Bertog Albrecht in Bapern , VII. 41. 207. vid.

porro Canal. Miblorff (Schlacht.ben) swiften Ludovice Bavaro und Friderico, VI. 11. 91.

Muble ben Streffinger Ebor, VII. 13.141. an ber Gindel , ib. 32. 181. (Ctabt.) ben Wertachbruder : Thor, ib. 31. 176. (Bifcoffe) fommt an die Stadt, ib. 96.

Muleyffen, Mugfpurgifde Befdlechter , VII. 3.116. Muleaffes , Ronig von Tunis , fommt nach augipurg ,

VIII. 32. 429. Mithaufen, (Berthold von) gand Bogt, VL 4.77. Muller , (Marr) VIII. 23.356. (D. Georg) vid. 1114s liue. (D. Johann) IX. 58. 80

Muller , wie felbe die Bed Candle raumen follen , ib. 8.

Munderoth (Cloffer) prærendirt Satisfaction fur bie Comalfalbifde Rriegs . Coaben, VIII. 32.426. Mandlinger, (N.) ein Geiftlicher, wird Burger, VII.

Mundmanner barffen bie Barger nicht halten , Vu. Mang : Sauf (Bifchfliches) wird von ben Angfpur,

32.178.

Minn, folechte Berordnung befmegen , VII. 10, 114. Brrung beswegen mit bem Bifchofflichen Burggrafen, ib. 19. 152. (Die gute) wird mit ben Ctabt-Beichen geffampfit, ib. 20. 155. (Ringhaltige Dettingifche) wird abgewardigt , ib. 31. 180. 33.181. (Ringhaltie ge) fdleicht fich ju Mugfpurg ein, ib. 34. 185. 37. 196. VIII. 8. 270. (Der guten) Musfuhr wird berboten, ib. 10.176. (Mugfpurgifde erfie) ib. 1 3.189. (Wegen ring-baltiger) betommt Mugfpurg einen ficalifden Procels, ib. 14. 193. Bergleid megen berfelben Gieichbaltung swiften Ronig Ferdinand , Bapern , Pfais, Mugfpura und Ulm, ib. 20. 339. (Thaler und Eronen.) mirb pere boten, ib. ar. 16f. (Grobe) Brecher merben geftrafft, ib. 25. 370. (Rriche) Ediet ju Mugfpurg publicirt, IX. 1.459. 8.531.535. 12.560. 13.573. mirb ju Muge purg exequirt, ib. II. frj. Probatione Lag in Rorbe lingen, ib. 12. 559. 14. 575. ja Mugfpurg, ib. 13. 571. 17. 605. 18. 610. 616. 63. 837. 65. 848. 67. 860. IN Rarnberg , ib. 18.612. 60. 810. ju Regenfpurg , ib. 53.776. 59.811. 60. 810. Ediet bes Baprifch . Grane difo , und Comabifden Crapfes , ib. 14. 578. 2/ne foldg , Berruf und Berordnungen ju Muglpurg publicirt, ib. 7.513. 9.536.540. 12.563. 15.588. 393. 16.595.598.17. 604.18.607. 19.627. 20.617.628. 633. 45. 723. 49. 751. 50. 756. 53. 775. 55. 787. 56. 794. 795. 57. 801. 58. 805. 61. 813. 816. 67. 860. fu Wugfpurg wird fiard gemungt, 1b. 16. 598. Mugfpur, gifche wird por Die befte befunden , 1b. 17. 60c. Muge four aifde Chau Mungen , VIII. 17. 390. IX. 50. 758. 18. 806. 19. 814. 61. 817. 63. 839. 64. 843. Mipper rep, ib. 14.780. 19. 811. 60. 820. 822. nimmt übere band, ib. 64. 840. 841. burch felbe tommt bie Ctabt in groffe Abnahm und Coniben gaft , ib. 64, 844. un terfchiedliche Berordnungen befmegen, ib. 63. 837. 64. 841. Ripperer merben geftrafft, ib. 64. 841. (Mingbaltige) wird nach Mugfpurg gebracht, ih. 64. 841. abe gemarbiget , ibid. und auf ihren innerlichen Berth acfest, ib. 69. \$48. Devalvations Ediet Defmegen, ibid. (Gute) fleigt auf einen febr boben Preif, ib. 64.341. wird berunter gefest , ib. 64. 843. ringhaltige Ctabt. Dans wird ju Mugfpurg gefclagen, ib. 64. 843. und

Mingen, (Romifde) Mugfpurg betreffend, II. 11, 12, Munger (galfde) merben geftrafft, IX. 11. 557. 11.559. Munn: Berechtigfeit verfest Difcoff Dartmagn an bie

verboten , ib. 65.849.

Ctabt, VI. 5.78. 6. 80. 18. 109. erhalt Erichoff Mare anarboon Rapier Cari IV. th. 19. 112. fauffe Deter pon Mrgon bon bem Bifcoff, VII. 17. 169. mird ber & tabt angfpurg verlichen , VIII. 13. 287. Ctrittigfeit b. fimes gen mit bem Soch Stifft, ib. 14. 291. melde von bem Rapfer entichieben mird , ib. 16. 10

gern niebergeriffen , VIL 1.131. mirb transferirt, ib. 25 6 6 6 6 6 2

20. 154. 27.179. VIII 3. 289. (Der Ctadt) wird er Mungmeifter, (Difchofflicher) V. 12. gg. Vil. 19.152.

muß bem Rath prælentirt merben, VIII. 3. 251. Be

finger fallirt , VII. 16, 167,

Mufculus (Bolffgang) predigt in Mugfpurg, wohnt bem Colloquio ju Borms ben, VIII. 13. 376. dedicirt bem Rath ein Bud, ib. se. 375. reformirt in Donaumorth, ib. 16. 38 2. will ju Bettenhaufen reformiren , ib. 16 96, wird wegen bes Cacrament Ctreits nach Bit tenberg und Gifenach gefdidt, ib. 11.444. geht megen Des Interims von Mugipura meg, ib. 32. 430. 39.4. Mufic mirb in ben Epangelifden Rirden eingeführt, IX.

71.881 Mufer, (Stephan) Ctabt Boat 2mtt Bermalter , VIL

Miffiggangern (Den) barff niemanb Unterfchleiff geben , IX. 21.641

Mufterung ber Burger und Innmobner in Mugfpurg, fo ju ben Baffen tauglich , IX. 60. 818. 63. 815. Der Land Bogteplich . und Dberhaufifden Unterthanen , ib.

62, 8 2 3. 64. 846. Muttershofen (Anguftiner. Clofter ju) mirb auf ben

Sammelberg verlegt , V. 29.69 Mylen, (Cebaid bon) Ctabt Boat, VI. 7. 81.

Mylius, (D. Georg) Deffen Controvers mit P. Kolephio, IX. 22. 642. ein Prediger, ib. 70. 879. Superintendent und Pfarrer ben Ct. Anna , will bem Math bas Jus vocandi & nominandi Ministros Eccl. firittig mas chen , ib. 25. 66g. mirb befmegen aus ber Ctabt gefchafft , bieruber entftanbener Tumult , ib. 26.667. fq. falvirt fich beimlich aus ber Ctabt , ib. 17. 670. Defe fen Che Rran firbt por Schreden, ib. 27.671. einige Briefe bon ihm merben aufgefaugen , ib. 27. 671. Def. fen Eroft , Brief sc. und Hugfpurgifche Danbei R. merben miberlegt, ib. 38.697.

Machiteuer, Rapfer Bengels Privilegium befregen, Vil. 4. 123. muffen Frembe von ihren Erbichaften ju Mugipurg bejahlen , ib. 9.131. wird auf ben jeben. Den Pfenning gefest, ib. 12.138. wird auf ben britten Pfenning gefest , IX. 19. 152. muß gleich bezahlt mer-Den, VIL. 41. 206. muß bon bem gangen Bermegen gegeben merben, VIII. g. acs. von Legatis, IX. 59. 812. Don Gutern , fo in Der theilbaren Cteuer liegen, Bertrag befmegen mit bem boch Stifft , ib. c6, 791. Machtigall (D. Ottmar) wird bas Predigen und bie

Neichs . Straffe verboten , VIII. 16. 309. 38.443. Machtidmarmen, Berruf beimegen, IX. 8. 534 Nabmen (Huterfchiedliche) ber Ctabt Mugfpurg, L 8. Narciffes, ein Bifchoff, befehrt die S. Ufra, II. 23. 20. Marren : Sauflein , VII. 44. 216.

Vlag, (Marr) ein Prediger, IX. 4. 473. 70. 875.

Navius, (D. Johann) Rapfers Caris V. Vice-Cangler,

mabut Mugfpurg von bem Comalfalbifden Bund ab, VIIL 25 363 Maumburgifder Convent megen bes Concilii ju Erient

Megelin, (Chriftoph) Mugfpurgifder Dauptmann , IX. 5.476. Meibhart, Gefchiechter , VIII. 22. 352. (Cebaftian)

tommt ju Untwerpen in Berhafft , IX. 1, 466. Meldhartin, (Gufanna) VIII. 2. 248 Menningerifche Sandel, vid. Anjelm und Sriederich.

Neodegarius , Bifcoff ju Augipurg , IV. 10. 41. Nero Cæfar, Il. 13. 13.

Nerva Cafar, II. 15.14 Defteline (bang) Beftraffung megen beimlicher Bufam

mentanften , IX. 43. 717 Teuberger, (M. Chriffoph) ein Brebiger, IX. 18, 696.

70, 878. Meuburg (Brrungen mit) megen Beffeurung ber Mug. fpurgifden Unterthanen , IX. 12.558. 13. 572.

Meuburgifdes Bifthum mird in bem Mugfpurgifden gejogen , IV. 9. 43. Meuer Bang ben bem untern Brunnen Ihnrm , VIII.

25.368. auf bem Rog. Mardt, ib. 26.382. Meue Baffe, IX. 1. 522. Meubaufer (Lubmig) mirb rejegirt und bequabigt, IX.

Teumavre (Georg) Falliment, IX. 17, 604

Meumuller (Dart) wird nicht in bem Rath gebultet. Yleu: Muble wird erbauet, IX. 21. 642.

Meunenfeld (Colof) erobern Die Reiche Ctabte, VIL 25. 167.

Meyffen, (Dietbald von) Ctadt , Bogt, V. 7. 53. Dicolat: (Ct.) Clofter brennt ab, VI. 15. 97. wird von ber Superioritat bee Ct. Ulrich-Cloftere befrepet, VII. 55. 243. wird wieder erbauet, ibid. (Dem) wird in ber Ctabt Garten ju fauffen geftattet , VIII. 6. 260. mirb abgebrochen, ib. 21. 346. vid. etiam Grauen: Clofter.

Miederlandifche Unruben, Rapferliches Mandat bet megen , IX. 14. 577. verurfachen ben Mugfpurgifden Rauff Leuten groffen Chaben, ib. 17. 602. Der Nath nimmt begmegen Colbaten an , ib. 18. 608

Vilefchel, (M. Chriftoph) ein Prebiger, IX. 71.881. Nigri , (EBeobald) ein Prediger , VIII. 38. 444. Norbanus , Land . Pfleger in Binbelicien , II. 15.1

Mordlinger, (Conrad) VL 15.98. (hermann) Muer fpurgifder Rriege Dbrifter , VII. 3. 118. (N.) fommt ben Reutlingen um, ib. 28. 172. wollen nicht Gefdlech.

ter merben, ib. 46, 220. Mothard, Ctatthalter in Comaben, IV. 2. 35. Toth : Sauf (Das) wird angerichtet , IX. 9. 546 Notarien: Oronung, VIII. 8. 271. 21. 347. 1X. 18. 611

Ranferliches Mandat ihrethalben, ib, 3, 459. maffen fich examiniten laffen, ib. jo. 683.

Notnagel,

Motnagel, (Conrab) VI. 4.77. gemeßte Gefdlechter, VII. 2, 116.

Numerianus Cæfar, II. 19. 16.

Marnberg (Der Ctabt) fteben die Reiche Gtabte mis ber Branbenburg ben, VII. 28. 171.feg. vermittelt bie Argonifde Sandel , ib. 48.123. berfeiben Jrrung mit Brandenburg, VIII. 4.253. 7.262. macht mit Mugfpurg und Illm ein Bundnus, ib. 19. 334. (Deputations, Sag in) IX. 4. 469. fucht bey Angipurg miber Marg. raf Albrecht Sulffe, ib. f. 477. 6. fos. Lagfagung bafelbit, ib. 17. 605.

ø

:3

Berader, (Riclas) ein Studgieffer , VIII. 4. 255.

Oberndorff (Colof) wird von ben Mugfpurgern erobert , VII. 5. 125.

Oberhaufen, Bertrag befmegen mit bem bod Stifft, VIII. 10. 277. (Bu) wird eine Glas , Dutte angelegt , IX. 8. 535. (Bu) merden Die Juden ausgeschafft , ib. 18.611. bertaufcht ber Bifchoff an Die Ctabt , ib. ga. 769. 771. jeboch mit Refervation ber geiftlichen Jurisdiction, ibid.

Oberhaufer (Der) ftrittiger Blumen Befud, v. Trieb und Trab. Uchte merben geachtet, VIII. 16.310. (Den) mirb bie Ctabt verboten , IX. 23.657. 43.714. mer.

ben gemuftert , ib. 62.833. Ober : Dfleg : 2mt , vid. Dfleg : 2mt.

Oberebalen mird von den Augfpurgern verftobrt , VL

Dbfrauen aber bie hebammen , VIII. 16. 387. Dbft:Marce, Vil. 17. 170. wird erweitert, Vill. 7.16 Occhinus (Bernhard) predigt bep Ct. Auna Italianifd,

VIII. 26, 387, 39, 445. Occo (D. Molph) ber Meltere, Ctabt. Physicus, VIII. 15. 303. (D. Abolph) dem Jangern wird die Another den Vilitation aufgetragen , IX. 11. 556, beffen Numilmata Imperatorum, ib. 20, 629. mirb bes Ctabte

Phylicats entfest, ib. 41.705. ftirbt, ib. 55.78 Ochfenburg, (Bilhelm bon) ber Ctabt Feind, VI. 17.

Odfenftein, (Seinrich von) VI. 10. 86.

Ddilo, hergog in Bapern , Ill. 9. 30. Odoacer , ber Rugier Ronig , macht bem Abentanbis fcen Reich ein Enbe, III. 3. 17. bringt Rhatien unter fid) , ib. 4. 25.

Oecolampadius (Johann) predigt ju Mugfpurg , VIII. 35.

Defterreich wird Raufer Rubofphe Bringen Albrecht in Berwalten übergeben, VI. 5. 79. (Mit) werden Rapfer Mindolphe gwen Pringen belehnet, ib. 6. 79. (Der Bertrags Drief über bes Saufes) Erb Boige auf Ungarn wird ber Ctabt Mugipurg ju vermabren anvertrauet, VII. 52. 23\$.

Defterreicher, (Georg) Edmalfalbifder Stom Rath, VIII. 28. 394. bringt bie Biebereinführung bes Bunfftifchen Megiments jumegen, IX. 5.479. mirb relegirt, ibid. 493. verflagt ben Rath ju Mugfpurg auf bem Reicher Lag , ib. 7. 512. mardt miber felben eine Rape ferliche Commiffion aus, ib. 8. 528. (Beremias) wirb

in ben Rath ermablt , ib. 63. 839. Dettingen, (Ludwig, Graf von) Band Bogt, VI. 16. 102. (Bubmig und Friederich , Grafen von) geftatten ben Mugfpurgern ben fregen Sanbel in ibr ganb , ib. 17. 104. (Conrad) Land Bogt, VII. 4. 122. (Lubmig) wirb bon N. Sarnaug gefangen , ib. 35. 189. (Bilbeim) Rapferlicher Commiffarius mege Des Calender Streits,

Defen, (Reue Invention son) IX. 8. 535. Offinger , (Sang) ein Dom , bert , wird Burger, VII.

Olybrius Cafar, Ill. 3.24

Onforg, (Ridart) Ctabt Pfleger , V. 19.63. (Conrab) VI. 15. 97. 99. 17. 101. fauft Bellenburg, ib.17.103. Mugfpurgifde Gefdlechter , VII. 2. 116. (Sartmann) ib. 1. 115. 3. 120. 4. 123. befebbet Die Ctabt , ib. 10. 134.fq. bittet um Briebe, ibid. 135. (306) mirb von ben Mugfpurgifchen Colonern gefangen , ib. 10. 135 (Dang) bauet Bellenburg wieber, ib. 18.149. (308) Burgermeifter, wird beimlich bingerichtet, ib. 46, 119. Ordalia, VI. 5. 78.

Ordinatio Carolina, VIII. 3 3.436. vid. Wahl: Ordnung. Ortemburg (Graf Joadim von) verflagt bie Frephere ren Sugger ben bem Rath , IX. 14.578.

Ofterrag, (Joadim) ein Prediger, IX. 71, 879. 880. Ofmald, (M.) Augfpurgifder Abgeordneter wegen ber Menningerifchen Sanbel au ben Pabft , VIL 15. 144.

Otho Cafar, Il. 13.13. Detmare: (Et.) Capelle , vid. Creun.

Orro ber groffe Rapfer , IV. 6. 39. halt einen Reiche. Lag ju Augipurg , ib. 6. 40. Ihme wird bafelbft ge-hulbigt , ibid. fclagt bie Jungarn ben Angfpurg, ib. 7.40. giebt bep Mugfpurg feine Armee jum Romer Bug iufammen , ib. 7. 4

Orro II., Rapfer , balt fich einige Beit ju Mugfpurg auf, IV. 7. 41. 8. 41. unter ihm bienen viele Mugfpurger ,

Orro III., Rapfer , geht über Mugfpurg in Italien , IV. -8. 42. beffen Gingemenbe wirb ju Mugipurg begraben, ib. 8. 42.

Orto IV. wird mider Ranfer Philipp jum Ranfer ermaf. let , vergleicht fich mit ibm, V. 16. 60. fuccedirt ibm, balt gwen Reichs . Tage ju Mugfpurg, gebet nach Italien , wird von bem Pabft in ben Bann gethan , und von ben Teutiden Barften abgefete, ib. 17.61. Orto, Dergog von Defterreid, lebnt fich wider Ranfer

Lubwig IV. auf, VI. 4.95. Reichs Vicarius, ihm muß Mugfpurg fombren, ib. 15. 97.

2366666

Deto, Berfing in Bapern, geftattet ben Mugipargern ben frepen Sanbel in fein Land, VI. 15.97-

Otto von Bittelsbach wird megen Rapfer Philipps Er-

mordning geachtet, V. 17.61. Otto, Graf von Comemiutt, herhog in Comaben,

Otto, Graf von Comeinfurt, Bergog in Comaben, V. 3.48. Otto Seinrich, Pfalggraf, beffen Gefcule übernimmt

Mugipurg au Zahlunge flatt, Vill. 25. 373. Otto, Difchoff ju Mugfpurg, fommt nach Mugfpurg, VIII. as. 368. 377. beffen Sulbigung in ber Straß , Bogten mobnen Augfpurgifche Abgeordnete ben , ib. 25. 368. will ben Mugfpurgern Die Befteurung ihrer Unterthanen in feinen Gerichten nicht eingefteben , ib. 16. 379. 1X. 4. 468. 6. 706. fommt als Rapferlicher Commiliarius auf ben Reiche, Eag ju Mugfpurg, VIII. 11. 415. Some muß Mugfpurg ben im Comaltalbifchen Rrieg quaefugten Schaben erfegen , ib. 31. 416. 36me mirb bas Rirden Gerath eingeliefert , ib. 31. 425. macht mit Mugipurg und Ulm ein Bundnus wider bas vagirende Maubers Befind, ib. 32.429. beffen Bertrag mit ber Ctat puneto reftitutionis ber geiftlichen Guter, ib. 32. 431. nimmt Die Catholifche Rirden wieder in Beils , ibid. 432. IX. 1. 447. mirb Carbinal , VIII. 36. 441. muß bon ben Comaltalbifden Bunbe Doldern piel ausfteben , menbet bie Catholifche Rirchen mieber ciu , reformirt in feinem Bigthum , ib. 16. 441. 443. beidwehrt fid wegen eines burch fein Territorium ge führten Canals, IX. 1. 451. will ber vier leer ftebenben Rrauen Cibfier Einfunften ju Stifftung ber Univerfitat Dillingen vermenben , ib. 4. 471. tritt felbe ber Ctadt ab , ib. 6. 504. wird bon Chur Gurft Moris in Cachjen verjagt, geht nach Rom, ib. 5. 481. 68. 868. beifen Strittigfeiten mit ben Frenherren bon Saum garten, ib. 6. 903. proteftirt miber ben Religions Fries Den, ib. 7. fil. 68. 868. contribuirt in benen von ber Ctabt gemachten Rriege Berfaffungen,ib. 7.517. gebt nach Rom, ib. 14. 581. 68. 868. bringt Die Jefuiten nach Mugfpurg , ftifftet bie Univerfirat Diflingen, wird Probit su Elmangen , Ranferlicher Commiflarius auf

dem Neiche Cag in Augfpurg, wird Probit in Frenfingen, balt Ravier Carl V. Die Exequien, fabrt Kanfer Marimilians il. drep Pringen in Spaniern, balt einem Synodum ju Augipurg, flibt ju Rom, ib. 62. 863. feq. Otto, (Brorg) Stabt Bogt, VII. 32. 150. beffen Jernam mit ben Hichfolden Demarten wegen des Bogte

Gebrings, ibid.
Octobeuren (Bogtev) darff die Etadt Augspurg einlefen,VII. 21.177. des Elekter Frecention an die Etadt wegen der Schmaltalbiden Arteise-Schöden, VIII. 31. 417. destination im Arteinsteit mit Bischoff Heinrich, IX. 79.

Ottocar , Konig in Bohmen , lebnt fich wiber Rapfer Rudolph 1. auf , VI. 4.77.

Ottwin, Ctatthalter in Schmaben, Ill. 7. 27. Orner I. Ottlinger beranbt bren Augfpurgifde Gold

fcmibte , VII. 19. 171.

Pantbeon ju Angfpurg , II. 2. II.

Mabstliche Commisson in causa Doch Stifft contra Etabt Aughung, VII. 30. 174. (Oct) Legati Galeacii Fabrung wirb; ni Vusspuri garefürt, VIII. 4. 4.53. (Ein) Legat labt die Stadt in Besuchung des Tribentinischen Concilli ein, V. 2. 5. 542.

Dad (Otto) fucht die Catholifd, und Evangelifde Ctan be miber einanber aufinbringen, VIII. 16, 207.

Paller (Molfigang) der Acterer, Burgermeister don Rauf-Leuten, D. 7. 7 14. wird nobilitite, ib. 21. 642. first, ib. 23. 637. (Wolfigang) der Jüngere wird nomine Cafaris von dem Nath ju Angspurg belehnt, ib. 42. 713. sitist, ib. 64. 847.

Dantoffel merben ju Mugfpurg Mode, VIII. 2, 249 Dappenbeim, (N. von) Dom herr, wird Burger, VIL 6.119. (Seinrich von) Ctabt. Bogt, ib.10.134. (Sanpt bon) erfter bon ber Ctabt ernannter ganb , Boge, ib. : 0. 156. leibt Rapfer Cigmund Gelb auf Die Mugfpurgifche Juben Steuer, ib. 20. 174. 21. 157. (Die bon) überlaffen Die Juben: Steuer Der Stadt, ib. 24. 161. (Deinrich von) land , Bogt , ib. 15. 164. 3hme wird Die Bertheidigung ber Stadt Dongumorth aufgetra gen, ib. 12.183. (Cigmund von) Angfpur gifder Saupt mann, ib. 17. 189. (Mang von) fauft Bertingen, ib. 39. 200. (Beorg von) gand Bogt, ib. 47. 222. (Bile beim bon) ber Stadt Colbner, ib. 52, 224, VIII. 1, 247. 1. ac 1. (Dieronymus con) Mugipurgifder Land Boat, b. 7. 265. (N. Reiche Darfchall pon) præjendirt bie Begiettung ber Juben nach geenbigtem Reiche Tag. 1X. 4. 169. Deffelben Irrungen mit ber Ctabe meaen Des Meicher Lage , ib. 12. 567. (Die von) vergleichen fich mit ber Stadt wegen Befteurung ber Mugfpurqie fden Unterthanen ju Wertingen , ib. 14. 580. (Com rab von) Reiche Erb.Marfcalls, unterfdiebliche De eintrachtigungen wiber ber Ctabt fura auf bem Reiche Tag , ib. 23, 670. 671. 672. 673. Eaglahnng besmegen ju Munden , ib. 30. 681. (Rriche , Marichallen von) vergleichen fich mit ben Reichs Stabten wegen ber fu-

risdietion auf Reiche Eagen, ib. 79. 813. vid. etiam Brarfoall.
Dappus (D. Johann) examinirt die Coangelifche Probiger auf Anjuden Des Geheimen Rathe, IX. 47. 712.

Dapier : 111 uble, (Untere) IX. 53. 780.

Par, (Mandius de) beffen Sanbel mit Johann Baptifis de Taxis wegen ber Boff, IX. 11, 577. 12, 563. Darfifferstillonde tommen nad Bugfpurg, V. 36.70. Rirche, munderthatiges Marien Bild bafelbf, VII, 55.

243. Monche verlaffen ihr Clofter, VIII. 16. 307. ibert laffen baffelbe bem Rath, ib. 24. 359. Dabin mirb &L Bacobe.

Jacobs Pfründt verlegt, ibid. Arche word na dem Interimitissische Gottes Dietnig gebrauch; IX. 1. 443. Mönde fprechen ihr gewesters Ciepter und Arche wie ber an, ib. 67, 266. Arche (In die) wird eine Orgel gebauch; 18.7. 283. wurd ausgeschert, ibid. 283.

Darfufter I. Streffinger: Chor, fleinerne Brude beb, vil.31.176, IX.57.803. Gefangaus auf felbigem, Vill. 23.350. IX.14.585. Rram edden baben, Vill. 25.367. wird foon gemablet, IX.57.803.

Darifiches Blut : Bad, IX. 17. 602,

ď

2

A 122 W

3

ÿ

ø

Parmen (Biele; werden in bem Lech gefangen, VII. 46.
220.
Pafquill wider den Rath, VIII. 18.331. IX.4.474.5.487.

14. 187. 16. 194. 20. 628. 48. 738. 60. 817. 61. 829.

Paffau, (Ultrid), Bifdoff in) Valifitior Commiliarius in caula Stiff contra Stabt Augfpurg, VII. 20. 174. Ranfertider Commiliarius in cauta Derbog Eudwig in

Bapern contra Augfpurg, ib. 40, 301, Daffauifde Vertrage-Sandlung, IX. 5, 486, welcher Augfpurgifde Abgeordnete beprobnen, ibid. wird ju Stand gebracht, ibid. 489, und burch den Religione

Stand gebracht, ibid. 489. und burch den Religions Brieden beftattiget, 10.7. flo. Patricii, vid. Gefchlechter.

Paumgartner, (D. Philipp) Augfpurgifcher Confulent, 1X. 49. 753.

Deimitche Frocesi. Ordnung wird von Anser Friederich Il. reiorniert, Vill. 27, 170. (311) Sachen hat in Mughurg feine Appellation Patt, ib. 48. 226. vid. etiam Halls Geriche. Demmer, (Rickald) inner von den Angel Stifftern des

Evangelifden Collegii, IX. 21.636.. (Elias) fallirt, ib. 57. 801.

Derlad: Plan wird erweltert, VII. 9. 133. (Auf dem) barff man nur an Donnerftagen und Freplagen feil baben, VIII. 4. 225.

Derlady-Diurm, Gloden-dalpflein auf feligem, VII.

1.44. niet mit Bleg godech, ib. 12, 150, wied ge madiet, VIII. 2, 237, muß von einem aus dem Artel gefchoffen nerben, ib. 9, 23, wied die gefchoffen nerben, ib. 9, 23, wied die gehautet, ib. 12, 20. auf selbigen wird das Kache und Berrette Ennder-Glodefein gedautet, ib. 17, 20. Armenskaben unter selbigem, ib. 19, 33, wird vom Better getrof fen, IX. 6, 07, Connendiffernoman, ib. 9, 243, wird die gehautet, fluffliche Geräft daren, ib. 60, 151. Bettrad gehörigen mit E. K. etter-Erliffe, ib. 4, 247.

Deft Sauf vor Stephinger Thor erbauet , VIII. 13.

IX. 11. 555. swep neue werden dafelbft gebanet , ib.

Peutinger, (Conrad) VI. 17, 103. (D. Conrad) Minparalfore Zoube-Énreiter, VIII. 3, 193, 113, 136. ber trit bep dem ja Musjava gehältenen Commer Gerich ber Flicias Cette, 136, 2, 156. befiel Zogher Cyllisaa Riche; 135, 2, 151. (Confident Pinel) Musjavarian Riches (Confident, 136, 2, 150, 2) Fraid Pinelines und Schaller (Confident) Pinelines (Confident) Riches (Confident) Riches (Confident) Pinelines (Confide

Pfaffenhaufen tommt an bas hoch Stifft, VI. 18. 110. Pfable Burger Aufnehmung wird abgefchafft, VII. 3.

Pfalhem, (Sifrid von) Stadt, Bogt, Vl. 9.83. Pfalt (Bifchoffliche) ju Mugfpurg wird erbanet, V. 22.

icoffliche Pebienten beherbergen, VIII. 25. 173. wird pon bem Ungelb befrepet, IX. 1. 448. macht Excel-

íc.

fc. ib. 19.614. Jurisdiftion über felbigen, ib. ç s. 76s. Dfand : und Rrib: Sauß wird angerichtet, IX. 44.710.

\$1.762. 15.789. 61.833. Dfannenflibl (duf bem) wirb ein Gotts Ader angelegt,

IX. 11. 555.

Ofanbidafften, Berorbung besmegen , VII. 9. 133. Dfandung wirb ben Ungfpurgern in Somaben und Bapern erlanbt, VI. 13. 94. (Scib.) fiebet bem Bifcoff an ben Etraf Bogtevitten Grangen ju , IX. 56.791.

Dfarrers (Eines) Einfehung in Mugfpurg , Rapfer grite fche) auf bem land werben verjagt , IX. 61, 868.

Dernninge, (Difcoffs) vid. Bifcoff. (Gemeiner) vid. Dhilipp, landgraf von Deffen, geht beimlich vom Reicht. Gemeiner. (Die Bablung an) mirb eingefdrandt,

Dferbe maffen vermögliche Barger in Rriege Laufften halten . VII. 28. 172.

Pferfen (hermann bon) wird geachtet , VI. 12. 90. 91. Dferjen (Dorff) tommt an bas hoch Stifft, VLit.toy. an Martin Bobel , IX. 19.614. (Bu) werben alle Coan gelifche veriagt , ib. 21. 641.

Dfetten , (Seinrich von) Ritter , VI. 10, 87. VII. 1. 115. (Baul) Augfpurgifder Dauptmann, VI. 17. 97. 17.106. VII. 1.115. 3.110. Mugfpurgifche Gefchiechter , ib. 1.

116. (Us) ber Ctabt Beind , ib. 3. 117. Differ , (Marr) Mugfpurgifder Dauptmann , VIII. 20. 341. Befdiechter , ib. 21. 3 f2. (Marr) ib. 25. 372. 6,180, 10, 404, 31, 418, IX. 6, 100, 7, 518, Hugipur gilder Erapp Rriegs Rath, Ib. 11. 976. (Georg) ib.

11, 55. 105, genegte Geichtecher, VII. 3, 116. 115, 116. Ditgram: Sauß finfer Conrab Diri, VII. 19, 153, in Dflafter:Boll, Raufer Abolphe Privilegium brimegen, Vl. 9. 83. ingleiden Rapfer Cigmunde , Vil. 17. 148. wirb ber Stadt von bem Soche tifft ftrittig gemacht, ib. 18. 149. 30. 174. Bergleich befmegen mit felbigem, ib. 31.176. Irrung befmegen mit Bayern, ib. 41. 20f. pb folder bon ber Clerifen ju begablen, VIII. 14. 198.

42.761 Dfleger follen ihrer Pupillen Gelb nicht ben fic bebal

ten , VIII. 26, 288. Dfleg: Amt, (Dber.) IX. 1.471. Berordnungen, ib. 19.

616, 21, 641, 11, 642, 60, 817. Dileg: Buter nimmt ber Nath verginflich an,VII. 4.121. muffen auf bem Rath Dauf angegeben werben, 16. 11.

Dflug, (Julins) ein Concipift Des Interims, VIII. 32, 421. Dfrundt, (St. Jacobs.) vid. Jacob. (S. Antonit-)

vid. Antonii. Phenomenon , IX. 7. 5 16.

Pharmacopaia Augustana, IX. 64. 848.

Dhilibert, Marggraf con Baaben, geht burd Mugfpurg in Ungarn , IX. 13. 573.

Philippus Cafar, II. 17. 15.

Dhilipp, Friederiche I. Print, hertog in Edmaben , balt feine Bermablung bey Mugfpurg, V. 15.60, mirb

Ranfer , ibm wird Otto IV. entgegen gefest, balt wen Reichs . Edge ju Mugfpurg , tommt offt babin , wird umgebracht , ib. 16, 60, 61,

Dhilipp, Rapfer Maximilians Bring , fommt nach Mus

fourg , VIII. 1. 248. 5. 25 Dhilipp, Rapfer Carle V. Pring , fommt nach Mugfpurg,

LX. a. 455. 3. 463. balt ju Angfpurg ein Enrnier . ib. . 466. wird bufetbft mit Dapiand und Burgund be teburt, ib. 4. 469. jabit ber Ctatt Anafpura bas feie nem Batter porgeftredte Gelb, ib. 12. 566.

berichs Berordnung befregen , V. 12. 98. (Epangelis Philipp, Chur, Gurft von ber Pfals, wird ju Muafoura geachtet , VIII. c. act.

> Lag in Angfpurg meg, Vill. 17. 318. bilfft ben Comal. falbifchen Bund errichten, 16. 18. 328. an ibn foidt Die Stadt Sebaftian Schertiin, ib. 17. 188. fomms mit feiner Armee nad Donaumbrth , ib. 18. 197. regiriret fich in fein ganb, ib. 28. 402. mirb von Chur-Rurft Moris in Sadfen von ber Gefangenfcafft be

repet , IX. 5. 476. Dhilipp Quowig, Bfalgaraf von Menburg , labet ben Dath auf feine Dochjeit, IX. 18. 610. correspondirt mit Augipura megen bes neuen Calenbers, ib. 14. 6cg. fdidt Abgeordnete an ben Rath wegen porbabenber Musichaffung ber Evangelifden Prediger, ib. 17.694. Philippus, ein Bifcoff, foll ju Mugfpurg gemartert woo

ben fenn , Il. 23, 20.

bilippus, ein angebiider Bifcoff an Angfpura, IV. 9. 43. Phlaterloder, (Beinrid) VI. 15.99. (Ulrid) ib. 17.

felbes merben frande Perfonen genommen , IX. 5. 485. ftifftet Martin Bobel, ib. 19. 624. Diefes wird ermes tert , ib. 57. 803.

Dilfen (Der Stabt) 30ll , Frevbeit , VIII. 12. 428. Dimmel (Anton) wird Des Rathe entfest, IX. 41. 706. Pinicianus (Johann) docirt in Augfpurg, VIII. 16.310,

Pipinus ber Meitere, Major Domus, Ill. 8. 31 Pipinus, Caroli Martelli Cobn , bemachtigt fic Des Frandifden Reiche, Ill. 9. 30. 31. Pirminius, ber Mlemannen Apoftel , III. 10. 32.

Piftorius, (M. David) ein Prebiger , D. 71. 88 1. Ditfolin, vid. Birfolin.

Pins II., Pabft , lagt bas Erent wiber bie Zarden prebi

gen, Vil. 37. 19c. Pleningen, (Sigmund bon) ber Stabt Sauptmann, VIII. 14. 3 Plutonis und Proferpine Tempel ju Augipurg , II. 8. 10.

Polier : Mable, ix. 55.788. Doliten : Meifter merben megen ber Dans Ripperer

aufgeftellt, 1X. 64. 841. Dolizev: Dednung, VII. 12. 140. 18. 151. 15. 165. 36.

198. 40. 206. IX. 6, 503. 13.659. 49.753 Dommern, (Georg und Bernin, Derhoge von) werbes tu Mugfpurg belebnt, Vill. 17.317.

Pope,

Pope, IL 7. 10.

Portia, (Bartholomans, Graf von) Pabfilider Nunclus,

fommt nad Augfpurg , IX. 18.607.

Dormner, (Jacob) ein Biebertauffer , VIII. 17. 325.

Doft : Bothen, VIII. 18. 194.

Doft: Sauf, IX. 1. 448. beom Bifder Eber, ib. 13. 764, Doftmeifter fucht bie Ungelbe Exemtion, IX. 1. 445. will fich ber Ctabt Jurisdiction entgieben, ib. 5. 497.

muß bas Ungelb bejablen , ib. 13.762. Doft: Wefen , ber Angfpurgifchen Raufflente Befdwehr, ben bieraber , IX. 49.748. ingleichen ber Bothen, ib.

Prafides Provincia, IL 7. 10.

Prander Provincia, it. 7.10.

Prandener (D.N.) wird bie Augfpurgifche Stabt Steuer gefcendt, Vill. 16. 309.

Draun, (Johann) Ctabt. Bogt, VIII. 32. 429. Draunmaller, (Molph) ein Evangelifder Prediger,

Prediger, (Evangelifche) vid. Belftliche. Monce, vid.

Predigt: Ordnung, VIII. 25. 370. Predigten (Abenb.) merden abgeichafft, VIII. 31. 414.

Preifdub, vid. Breifdub.

ğ

Driefter, (Romifde) beren unterfdiebliche Mrten, IL7.

Priol, (Johann) VI. 17. 102, VII. 1. 115. Angfpurglide Gefdiechter, ib. 2, 116.

Privilegium Rapfers Dito I.megen Ermeiterung ber Stabt Manern, IV. 7.41. fur Die Mugfpurgifche Beber, ibid. Ranfer Griederiche !. unterfchiedliche , V. 13. 19. Rap fer Ruboiphe Beftattigung berfelben, VI. 4.78. bie Bes flattigung Des Stadt . Buchs betreffenb , 1b. 9. 8 ;. mes gen ber Bogten , Gron Dienfte , ber Beifliden Bemer be , Tobe Kalle , ibid. megen ber Steuern , ib. 7. 81. Ranfer Molphe Beftattigung berfelben , ib. 9. 8 f. mer gen bes Pflafter Bolls, ibid. wiber bie frembe Geriche te, ibid. Rapfer Albrechte I. Confirmatio Privilegiorum, ib. to. Sr. bag bie Beiftlichfeit fein liegend Gut in ber Stabt tauffen folle, ib. 11. 88. 19. Rapfer Deine richs VII. Confirmatio Privilegiorum, ib. 12. 90. Rape fer Lubmigs IV. miber bie frembe Berichte, ib. 13.92. Confirmatio Privilegiorum, ibid. bag bie Ctabt nicht folle verpfandet merben , ibid. baf bie Augfpurgifche Burger in allen Confiftorils figen mogen , ibid. bag

Die Anafpurger in Bapern hanbeln mogen , ibid. . :. Extentio Privilegiorum wegen Berpfanbung ber Reiche Stener , megen ber Stadt und ibrer Burger Prærogativen , ber Grund Ruhr , wiber frembe Ge. richte, ibid. wiber bie Inden, ibid. um Coniben in Comaben und Bavern in pfanden, ibid. 94. mirb extendirt, ibid. wiber ber Stadt Frind eigenmachtig in verfahren , ibid. mit Sloffen aus ber Wertach in ben Bech ju fahren , ibid. miber bie Juben , ibid. Rapfer zery ju juyern, idio. woder die Juben, idia. Kapfer Earth IV. Confirmatio Privilegiorum, VI. 16, 100, daß die Cladd das Ihrigs von des Keichs Roch wegen au verfaussen nicht schuldig syn solle, idid. mit Baoren in Bandung ju steben, idid. daß Kremde tein Liegend Ont in ber Ctabt ju tauffen befugt fenn follen , ibid. baf bie Ctabt ben conficirten Gitern meach ihrer Forderung bas Borrecht haben folle, ibid. megen 3oll. Grenbeit ber Rauff Leute, ibid. bag fie por niemanb. als ihrem land Bogt ju Recht fieben folle, ib. 101. 9u. ben einzunehmen, ibid. wiber frembe Berichte, ibid. in Bohmen und Polen ju bandeln, ibid. bag bie lande Bogten nicht folle verfest merben , ibid. in Rriege. Laufften ben ben Benachbarten Deer Bagen aufubie. ten, ibid. wiber frembe Gerichte, ibid. baf bie ?u. ben allein por bem Mugfpurgifden Gericht follen ber langt merben, ib. 101, megen bes lingeibs, Vil. 4. 121 wegen ber anbern Ctanben jugefügten Sricas Code ben , ingleichen bie Weffattigung ber Maths . Berorbe nungen betreffend , ib. 3. 119. Die Beftattigung bes Bunfte Briefe und Sanffen betreffend, ib. 4.122. me. gen Aufgebung bes Burger , Rechts , Ibid. Karfers Wencestal Confirmatio Privitegiorum , it. 4. 123. megen ber Rachfteuer, ib. 4. 123. Juden ju balten und wiber frembe Berichte, ib. 9.133. megen bes Ungelbs, ibid. allein bor bem Land Bogt Decht in geben, ibid. Rapfers Ruperei miber frembe Gerichte, ib. 12, 139. megen Einnehm : und Befteurung ber Juben , ibid. Rapfers Sigifmundi Confirmatio Privilegio:um, ib. 15. 144. Inben anfjunehmen, ib. 16. 14f. miber bie Berbauung bes Lechs, ib. 17. 148. wegen bes Pflaffere Bolle, ibid. miber Die Beraufferung ber land Logten. ib. 19. 152, bağ bie Ctabt land . unb Ctabt . Boate fegen moge, ibid. megen bes Bolls unter ben Ehoren, b. so. 156, megen ber Angfpurgifden Reiche Linbtes Ctener , ibid. Die Bogten Menchingen und Ottoben. ren einzutofen, ib. 21, 177, miber Die Gingriffe ber Inne baber ber Etraf Bogten, ibid. megen bes Dogte Bebings, ibid. megen bes Ungelbs und beffeiben Minberung und Debrung, ibid. Gigene Leute por ben Panb. Boat in berechten , ib. 12.158. miber frembe Geriche te, ibid. Confirmatio Privilegiorum, ibid. Eromper ter ju balten , ib. 159. baß Die Inden nicht mehr im Sericht figen follen, ib. 160, Rapfers Alberti il. Confirmatio Privilegiorum , ib. 24, 163, Suben ausju fonffen , ibid. Rapfers Friderici III. fur ben Rath, bas Urtbeil in peinlichen Caden felbft ju fallen, ib. 27. Eccece

170. Confirmatio Privilegiorum, VII. 25,166, 21,176. Juden eingnnehmen und auszuichaffen, ib. 31. 177. ben Lech an die Ctabt in leiten, ib. 36. 194. bis nach Den. Gingen ju jagen und ju fifchen, ibid. wiber ber Ctabt Seinde nach Gefallen ju verfahren, ib. 40, 101, megen ber Ctabt : Cteuer , ib. 43. 211. de non appellando, ib. 47. 221. miber Die Coirm und Kren Briefe, ibid. wegen Mufbaltung ber Mechter, ib. 47.221. miber freme De Gerichte , ib. 47. 221. wegen ber Deiche: Ctabtes Cteuer , ibid. megen Diebermerff , und Dinrichtung ber Ctabt Feinde, ib. 48. 226, in peinfichen Cachen feine Appellation annehmen ju barffen , ibid. wibet Die Rapferliche Indulta moratoria und berfelben Junhaber gerichtlich ju berfahren , ib. 49. 118. Rapfers Maximiliani I. Confirmatio Privilegiorum , VIII. 1. a46. wider fremde Berichte, ib. 4. 254. wegen des fleten Benbwerde im Burgauifden, ibid. de non appellando, ib. 6, 262, wiber bie Exemtion ber Rapfer-lichen Dof Bebienten, ibid. & Vill. 8, 269, 11, 281, Die Obliegenheit beren , fo bas Burger Recht aufge. ben, betreffend, ib. 6, 262. fur Die Mugfpurgifche Rauff. Lente , bag fie nicht foulbig fenn follen , bem Rapfer Gelb vorzufchieffen , ib. 7. 166. megen Beftraffung ber frevlenden Burger im Burganifden , ib. 8. 273. für Die Angfpurgifche Rauff Lente , bas fie ibre Mieberlage Bien haben barffen , ib. 10. 275. fur Die Gefchlech. ter megen Unfnahm ber Rapferlichen Sof Bebienten in thre Gefellfdafft , ib. 11.281. miber die Dof Brenbeit ber Ranferlichen Dof Bebienten , fo ju Mugfpurg wohn hafft, ib. 11.381. Rapfere Caroli V., Die Beftattigung bes Blut Banns betreffend, VIII. 12. 285. Confirmatio Privilegiorum, ib. 13. 257. wiber Die ausgetret-tene Barger , ibid. Gold. und Silber Munge gu folagen, ibid. de non appellando, ib. 24. 358. miber Die nene Bolle , ibid. megen ber Rathe. Honorarien , IX. 4. 470. Die Ctabt an Buffbrung Des Broviante nicht ju berbinbern, ib. 4.472. miber bie nene Bolle, Manthen, Geleits . und Ungelbe Eingriffe , ib. 4. 472. Sapfere Ferdinandi I. verbachtige Leute in Der Margarafe fcafft Burgau ju fangen, IX. 7.515. Confirmatio Privilegiorum, ib. 8. 533. wider Die fremde Berichte, ibid. Ranfers Maximiliani II. Confirmatio Privilegiorum, IX. 12. 961. Rapfere Rudolphi II. Confirmatio Privilegiorum, IX. 19. 621. 49. 754. de non appellando ab extrajudicialibus Decretis, ib. 46, 728 puncto extensionis summa appellabilis a 400. ad 600. Gold Sulben , ib. 46. 729. megen Bermehrung Der Rathe:Honorarien , ib. 49. 748. wiber ber Juben mucherliche Contract, ib. 49.754. 53.777. megen bet extraordinari - Stadt: Pfleger Bahl, ib. 48. 742. 50. 758. wird erlautert, ib. cc. 789. megen bes Maths gefrenter Nichter, ib. 55. 785. Rapfere Matthiæ Confirmatio Privilegiorum, IX. 58. 805. Rapfers Ferdinandi II. Confirmatio Privilegiorum, IX. 63. 818. de non appellando a Decretis extrajudicialibus cum

annexa extensione summæ appellabilis, ib. 67, 164. Probus Cwfar jage bie Miemannen aus Shānien, little. Processe, so unter 40. Subton betressen, måssem mänling gefähret merben, V.III. s. 369. besonbere Skath-Deparation in deren Eurstschiebung. ib. as. 303.

ration in beren Entideibung, ib. 28. 393.
Proceffonen wegen ber Rapfer:Babl, VIII 12.213. 100
gen bes Tarden Rriegs, IX. 13. 773.

Procuratores, (Gerichtes) vid. Gericht.

Protestanten werben bie Evangelifche genennt, VIII. 16.

Proviante Jufuhr, daran darff niemand die Stadt him bern, IX. 4. 473. Pruy, (Georg) Stadt, Bogt, IX. 3. 460.

Pulver: Schaden, VIII. 20, 117. (X. 24 660. Dulver: Thurm hinter St. Erepban, VIII. 5, 17. Dump: Sofem werden in Augippure, Mode. (I. 6, 60). Dumican, (M. Johann) ein Beiftlicher, wird Burgar,

Patrid, vid. Batrid.

Q. Ollactfalber, Berordnung ihrethalben, IX. 14.179.

Quattores, II. 7. 10. Quattor Viri, II. 7. 10. Quinquennales, II. 7. 10. Quinquennell, vid. Indultum moratorium.

Quinquennell, vid. Indultum moratorium. Quintillus Cæfar, II. 18.16.

, RabsBerg, V. 7. 52. Rabigundis, beren angebliche Munbermerd, V. 18, 110. Rafam, Vl. 4. 77.

Aatjam, VI. 4.77.

Ramfiwag, (Heinrich), Walter und Conrad bon VI.
10.86. (Conrad bon) Land Bogt, ib. 10.87.

Ramung, (Hang) der Stadt Keind, VII. 17.194.

Ranbed', (Eberhard von) Dom Cuftos, wird Bugt, VII. c. 126. Rapoto, beffen Sanbel mit Bifchoff Beinrich, V. c.ca.

Rappenfrein, (Pancrag von) wird ju Augfpurg gelieft. IX. 6. 708.

Rappold, (N.) Augfpurgifder Kriege Obrifter, VII. 2.

118. (Johann VI. 15. 97, 17, 102. (Rubiger) VII. 1. 115, 8. 131. (Abmas) wird bon Jacob Sufrie gefan gen, 71b. 3, 117. Aughpurgifte Geldhichter, ib. 2, 116. (Ulrich) wird gefangen, 31b. 5, 126.

Raffa (In Don Petro) wird die helfite von der Angfrutgifchen Reiche Stadte Steuer angewiefen, VIII. 26, 24f. Rath (Der) wird wegen ber graffrenden Deft abgeffte

let, VII. 24. 162, VIII. 13. 288. 20. 338. 18. 17. 601. 36. 692. darff ben peinlichen Gerichten Das trefeifiche fällen, VII. 27. 170. Stellen, fo vor Oftern lebig men ben, muffen gleich criekt werben, ib. 49. 212. und

auf ber herren Stube gehalten, VIII. 4. 253. Drenjeb ner-Rath muß bem Innern son allem Radricht geben, ib. 19. 301. (Des) Unsfdreiben megen borgenomme ner Menberung ber Religion, te. ib.a1.343. Orbnung, ib. 15. 167. (Der) entfollest fic, Die Evangelifde De ligion miber Rapfer Carl V. ju vertheibigen, ib.27.392. (Drepjebnere) beforgt nebft bem Rriegs Rath ben Comalfalbifden Rrieg allein, ib. 31. 194. bebient fic eines befonbern Junfiegels, ibid. bulbigt Rapfer Carls V. Commiffariis, ib. 30. 407. wird anf ber Ranff-gent Stube gebalten , ib. 31. 414. (Reuer Gefchlechter.) bem muß bie Surgerfcafft fombren, ib. 33. 437. (Go botener) wer baben nicht erfcheint, wirb geitraft, IX. 1.448. (Honoraria) merben bon Rapfer Carl V. go fest, ib. 4. 470. bon Rapfer Rubolph II. vermehrt, ib. 49.748. (aunffrifter) wird reftituirt, ib. 5.479. meb dem ber geweste Gefdlechter Rath Rechnung abftat ten muß, ib. f. 481. (Der Drepjehner-) mirb mieber angerichtet, ib.f.481. (Dem reftimirten Gefdlechter.) muß bie Burgericafft ichmoren, ib. 5. 494. (Mustreb ten im) vid. Austretten ic. (Der) wird von bergog Bilbelm in Bapern tractirt, ib. 15. 186. (Ber ben) belangen will , muß feine Rlage por neun Rathe , Det. ren , ale bes Raths gefrepten Richtern , in erfter Inftanz anbringen, ib. 55.785. (Des) Ciegel wird et neuert , ib. 67. 863.

Rath (Gebeimer) wirb bey ber 3ånfftifden Regierung angeordnet, VIII. 10, 339. 11.347. 23.354. mirb mics berum abgeftellt, ib. 15. 366. (Dem) werben bie Burgermeifter adjungirt, IX. 9. 717. (Dem) wird von bem Rapfer Die Execution bes Bergfriche von Anno 1584. aufgetragen, ib. 37.693. (Des) Innfegel, ib. 49.748. Rath (Groffer) beffehet in 12. Perfonen aus jeber Bunfit,

VII. 1. 115. (3u ben) wird feiner genommen, fo nicht f. 3abr Burger ift , ib. 6. 137. befdlieft , ben bem Schmaltalbifden Bunb fu bleiben, Vill. 27. 392. Mm ordnung beffelben ben bem Gefdlechter Regiment, IX. 1.453. mirb erneuert, ib. 5.493. mirb ju genaner 3ufammenfebung ju bem Innern Rath ermabnt , ib. 6. 498, col. (Dem) wird ber Beptritt ju bem Depbelber ifden Sund notificirt, ib. 6. cos. wird megen bes Donaumorthifden Mufter Plages, und befregen angenommener Colbaten jufammen beruffen , ib. 7. 517 mirb ergangt , ib. 9. 538. muß unter ber Rathe Babt auf bem Rath : Daug bietben , ib. 49.750.

merben , VII. c. 127. Satbe-Sabigfeit, Berordung besmegen , VII. 6. 127.

Rathe: Blodlein, VIII. 19.301.

Rath: Sauf brennt ab, wirb wieber aufgebauet, VL7. 81. wird bon Cteinen aufgebauet , Vil. 6. 118. ber Thurm in ber Colag : Uhr mirb erhohet , 18. 13. 141. ermeitert , ib. 27. 171.177. Gloden . Thurm Dafelbit, ib.31.178. wird gemablet, ib. 32. 181. (Muf bem) met. ben Die Meiche Seffionen gehalten, VIII. 31,414. Diebe

ftabl auf felbigem , IX. 53. 777. (Das alte) mirb abgetragen , und ein neues gebauet , ib. 60, 816, 834. 61. \$24. \$27. 61. \$34. wirb vollig ju Stanb gebracht. Erfte Marbe. 23ahl auf felbigem , ib. 61. 838.

Rathe: Serren, beren Anjahl tempore Interregni, VI 3.75. mirb vermebret, ib. 19. 98. VIL.45. 216. barf. fen teinen fremben herren bienen , VI. 15.98. Vil. 9. 133. ber erften Bunftifden Rahmen und Unjabl, ib. I.IIg. (Cieben) mußten ebemalen bes Burgermeuters Anflage in peinliden Gerichten befdmoren, ib. 27. 170. (Die Anjahl ber) von Gefchlechtern wirb gemindert, ib. 45, 216. muffen bie ihnen aufgetragene Acmter am nehmen, VIII. 6, 161. fo in ber Trauer finb, finb nicht foulbig, peinitoen Serichten benjumohnen , ib. if. 100. muffen Die Thore bemachen, ib. 16. 306, unterdieblide bitten megen bes Comaltalbifden Rriegs um ihre Entlaffung, ib. 27. 388. muffen Den Rath fleife fig befuden, ib. 27. 389. 31.414. (Der) Dabmen, fo ben Ginführung bes Ariffocratifchen Regimente in ben Rath genommen morben, ib. 33.434. (Det) Honorarien, IX. 4. 470. 49. 748. (Der) Unjabl mirb vermebe ret , ib. 7. 514. (Einige Evangelijde) befuden ben Rath megen bes Calenber Streits nicht, ib. 25.665. fq. (15. Evangelifche) preteftiren miber eine nomine toitus Senarus ansgegangene Corifft , ib. 31. 685. (Die meifte Evangelifche) wollen ben Bergleich de anno 1584. nicht annehmen , ib. 32. 686,

Cathe : Grube , (Rene) VIII. 10. 178. Rathe: Cage (Mile) follen fur geboten gebalten merben. VIII. 32. 429.

Cathe: Derordnungen, vid. Stadt: Buch & paffim. Rathe : Wabl, vid. Wabl. Ratbodus commandirt in Comaben miber bie hunnen,

IV. 3. 36. Rauber (Sefangene) ju Pandshut, beren unmahrhaffte Auffagen miber Die Ctabt, VII. 28. 197. (Etliche laft Rapfer Carl V. in Angfpurg binrichten, VIII. 31. 419. Befind balt fic um Mugipura berum in groffer Menge auf. Anftalten begmegen, ib. 32.429. IX.7.515 9.541. (Bier) merben bingerichtet, ib. 9. 541. (Etliche in Bapern gefangene) merben ber Ctabt extradirt , unb bingerichtet, ib. 9.544. (Ein) mird bingerichtet, ib.

Raub: Boloffer (1),) jerfichrt ber Comabifde Bunb, VIII. 14. 19!

Rathe: Bottfchafften muffen ex erario unterhalten Rauchwolff, (Leonbard) Medic. D. wird bes Ctabt Physicars entfest, IX. 41. 705

Ravenipurg, (Sang bon) Dom , bert , wirb Burger ,

Ravenfpurger, Mugfpurgifde Befdledter, Vil. 1.116. (Johann und Ulrich) VI. 17. 102, (Johann) VII, 1, 114. (Courab) ib. 3. 120. (Eco) erfter Ctabt . Pfleger nach Einführung bes Bunftifden Regiments, VIII. 3 :. 435. refignitt, IX. 6. 501.

Raumfpurg, (Deinrich bon) VI. 2.74 Eccccc :

Kaus

Raupold ber alt Burger ju Guren, gefiattet ber Stabt eine Bubr an ber Bertad, VI. 15. 93.

Rebftab, (Illrid) VI. 10, 86.

Rechberg (Denen von) ruiniren Die Mugfpurger jmen hauptmann, ib. 15.187. (Johann von) ganb : Bogt, IX. 9. 142

Acchnunge: Tag in Eflingen , IX. 4. 471.

Reformation, (1). Luthers) berfelben Anfang, VIII. 11. 279. in Der Religion mirb in Mugfpura vorgenommen, ib. 21. 342. will ber Math auch auf bem gand porneh. men , 16, 18, 196,

Regel (Georg) fucht Gefclechter ju merben, VIII. 9. 274. wird mieber Burger , ib. 19. 100. Befdlechter, 10. 11.

Regensburg wird von Ranfer Conrad IV. belagert, V. 20. 64. ergibt fich an Dergog Albrecht in Bapern, VII. g1. 233. tommit baruber in Die Mcht, mirb bem Reich reffinutt, ib. ga. 233. ben alten und neuen Rath bafelbft vergleichen Die Mugfpurgifde Abgefandte, ib. 52. att. (Stifft und Ctabt) Strittigfeit mit einanber, In welchet ber Rath ju Angfpurg jum Schiebe Richter et. fiefet wirb , IX. 16.59

Regglin, (Sant) ber Ctabt Reind, VIII. :

Regierunge:Sorm in Mugfpurg ju Beiten bes Inierregni, VI.3.75. berfelben Sanpt Beranberungen, VII. 1.113. VIII. 33. 433. IX. 5. 479. 491.

Regiment (Reiche:) wird angeorduet, Vill. 4. 252. (3u bem) muß Angipura einen Bepfiger aboronen, 16. 13. 388. 14. 298. 15. 303

V. 21. 60

Regins (Urbanus) predigt an Augfpurg, VIII. 14. 296. 35. 440. 37. 443.

Reblinger I. von Rehlingen (Greinbold) wird Burger , und ift ber Urbeber Diefes Geichlechts ju Augfpurg, VI. 10. 85. VII. 1. 115. 3. 118. (Conrab) VI. 15. 96. VII. 2, 120, (Ulrid) VI. 17, 105. Muafpurgifde Ger folechter , VII. 2, 116. (Conrab) tauft ben Gutftenfelberfof, VIII. 7. 164. (Bolffgang) ib. 14.358. 25.371. (Sang) Prætension an Die Ctabt wegen ber Edmal. falbifden Rriegs , Chaben , ib. 31.413. (Deinrich) Ctabt Pfleger , IX. 2. 478. firbt , ib. 18. 612. (&com bard Chriftoph) ib. 2. 459. (Seinrich) ib. 6. 500. (D. Cebaftian Chriftoph) ib. 3. 462. 7. 510. 518. 8. 531. (Jacob) gibt fein Burger Recht auf, ib. 9.546. (Bern barbs) Rinder erben icone Guter ju Mornborff , ib. 13.572. (Leonhard Chriftoph) firbt, ib. 21,641. (In toni Cbriftoph) Ctabt Dfleger , ib. 18,612. ffirbt, ib. 2. 712. (Die) repariren S. Alexii-Capelle, ib. 19 621. (Quirinne) Ctabt.Pfleger,ib.48.745. refignirt, ib. f4.781. (Bolffgang Deinrich) ib. f7.101, (Antoni Chriftoph) fitrbt , ib. 17. 802. (Antoni Chriftoph) murd Des Nathe entfest, ib. 60, 818. (Chriftoph) firbt, ib. 60, 822, (Bernbard) Ctabt, Dfleger, ib. 65. 852.

(Matthaus) von Sorgan, Augfpurgifder Sauptment, mirb Obriff , Lieutenans, ib. 62, 834. mirb Obrifter, 64. 842. Ctabt Guarde - hauptmann , ib. 65. 816. (Dang Deinrich) ftirbt , ib. 66. 876.

Chloffer, VII. 31. 195. (Wilhelm von) Mugfpurgifder Rebm (Conrad) mird Burger, VI. 10. 17. (Bartbolmi) ib. 15. 97. (Johann) ibid. & VII. 1. 115. (Paul) VI. 17. tos. (Georg) beffen Sanbel mit Bifcoff Unfelm, VH.16.146. ein gefdiefter Eurnierer, ibid. (Michael) wird erftoden, ib. 31. 176. (Die) wollen nicht Go folechter merben , ib. 40. 120. (Bilhelms) Frenachia feit , VIII. 11. 279. merben Gefchlechter , ib. 22. 152. Meaidius , Difcon ja Chiemfee , ib. 15. 441. (Mbem) Erapf Rriege Nath , IX. 12. 969. beffen Chidfale mer gen Des Calender Streite, 15. 24. 659. 26. 666. & paf. fim. (hieronymus) ib. 40. 70. (Wolffgang Audreas) bon Son, Dom Probit su Muglburg , ih. 41, 708. (Ca. bib und Zobias) nehmen bie Catholifche Religion an,

ih. 67, 861, Reichartsweil, (Berdtold son) Uffter Difcoff, VII. \$4.241.

Reichel, (Johann) ein geschickter Detallgieffer ju Ing. fpurg, IX. 55. 790.

Reiche: Gericht (Dffentliches) ju Mngfpurg , Vil. 17. 142, 43, 212 Reiche: Sof: Narb (Der) wird angeordnet, VIII. \$. 271.

Reichs : Matricul, vid. Matricul.

Reiche: Regiment, vid. Regiment.

Reiche : Kenn : Sabne, vid. Sabne.

Reichs: Grande (Die) maffen fic nach Mbgang ber Ca rolingen mehrern Gemalte an, IV. 4.37.

Reginbald, Graf von Dillingen, Abbt ju Ct. Ulrid, Reiche: Stadte: Steuer mirb ber Ctabt von Reple Rubolph 1. auf gwen Jahr erlaffen , VI. g. 78. (Der) Rrieg mit Den Grafen von Bartemberg, ib. 12. 90. Quafpura wird por eine ber farnebmften geachtet, ib. 13.93. Etener mirb von Rapfer Endmig IV. ber Ctabt auf vier Jahr erlaffen, ib. 13. 92. Cteuer (Mugfpurgifche) wird auf 400. Pfund Pfenning gefest , ib. 91. (Edmabifde) gerftobren Billenbad, ib. 17. 104. (Ett) Bold mirb von Graf Eberbard von Wurtembera acfolagen , ib. 17. 104. (Cdmabifde) machen mit eine ander ein Bunduns, ib. 17, 104. (Der) Rrice mit Jed und Bartemberg, VII. 1.118. (Comabifde) merten son Rapfer Carl IV. befchaget , ib. 4. 130. errichten ein Banbnus, ib. 4. 123. (Der) Krieg mit Bifcoff Burfart und ben Ebelleuten, ib. 5. 125. machen Rriebe und Bundnus mit felbigen , ib. 126. 6. 127. verbinden fic mit Rapfer Bengel, te. ib. 6, 127. (Die) nimmt Sate fer Wengel in Cous, und berbest fie miber Die Suti ften , ib. 6, 129. (Der) Rrieg mit Derhon Ctepban in Sabern und Graf Ulrich von Martemberg, ib. 7. 129 feq. (Der) Rieberlag ben Beil , ib. 7.130. (Der) Bund mirb abgefchafft, ib. 8.131. erobern bie Chrenberger . Claufe , ib. 16. 145. fcbiden Abgeordnete mer gen bes Bergleiche mit Bildoff Anfelm nach Jugfpura, ib. 16 146. fobuen Mugipurg mit ben Sergogen in Bapern

Bapern aus, VII. 17. 148. Steuer ber Stadt mird beranbert , ib. 20. 156. bereinigen fich in Illm megen ge-meinfamer Bertheibigung ihrer Frenheiten, ib. 24. 162. erobern Reunenfeld, ib. 25. 167. (Den) fagen bie bon Cedendorff und Anerbach ab, ib. 27. 169. machen mit Dergog Albrecht in Bapern ein Bunonus, ib. 26. 168. (Der) Rrieg mit Margaraf Albrecht von Branbenbarg, ib. 28. 171. fq. erobern Mennftein und Andebnra, ib. 31. 175. (Der) und Marggraf Albrechte von Gran Denburg Rrieg mit Dergog Lubmig in Bayern, ib. 3 182. fq. hierauf erfolgter Friede , ib. 17.194. (Gunf fe) machen ein Bundnne mit Mugfpurg , ib. 37. 195. Steuer ber Stadt Mugfpurg wird bon Rapfer Friedes rich III. geanbert , ib. 43. 111. (Der) Abgeordneten Seffion auf Reichs . Eagen , ib. 44. 214. (Der furneb. mern) Sauptieute führen bes Reiche Renn Sahne Bech. feld weiß, ib. 44. 215. (Giniger) Irrungen mit Der-Weiffenborn und Marftetten,ib.47.220. Stener (Mug. Reichs : Cag ju Augipurg unter Ranfer Enbwig bem fpurgifche) foll in Die Ranferliche Cammer erlegt merben, ib. 47. 211. (Der) Abichidung an Raufer Frie-berich III. ibid. beichmehren fich über ben hoben Unfolag jum Rrieg miber Rouig Matthias von Ungarn, b. 49, 227. behaupten ibre Rechte auf Dem Reiche Eag Ju 2Borms, VIII. 2, 248. Steuer (Mugfpuraifde) mirb Dem Cardinal Lang angemiefen , ib. 13. 286. (Der) Befdmehrben über Die bobere Ctanbe, 16.14,291,292 1.419.411. IX. 4. 467. fdiden eine Gefanbtidafft an Rapfer Carl V. nach Balabolib , VIII. 14. 291. (Den) wirb ihr Gis und Stimme anf Reiche Lagen angefochten, ibid. (Der) Mbgeordnete an Rapfer Carl V. merben in Frandreich febr diftinguirt, ib. 14. 292. (Bier) machen ju Geiglingen ein Gunbnus megen ber Relie gion , ib. 16. 308. Steuer (Angfpurgifche) mirb D. Pranbtnern gefchendt , ib. 16. 109. 23. 357. (Bier) übergeben eine befondere Glaubens Confellion, ib. 17. 17.324. merben von ben Reiche Deliberationen ausgefoloffen, ib. 17.320. (Sandlung mit ben) megen bet Religion, ib. 17.321. befomebren fich über Die Juden, ib. 17. 125. fo in bem Edmalfalbifden Bund fteben, wollen feinen Catholifden mehr in dem Rath gebulten, ib. 22. 348. Stener (Mugfpurgifde) überlagt Ranfer Carl V. an N. Frenherin von Bels und D. Peiro Raffa, ib. 25. 365. (In einige) lagt Rapfer Carl V. Musfcreiben megen feiner Rriegs Ruftung ergeben, ib. 27. 191. (Comabifde) nehmen ben Schertlin jum Dorb ten über ihr Bold an , ib. 28. 195. proteftiren miber bas interim, ib. 32. 422. muffen fich boch bagn beques men,ibid. 423. (Comabifce) muffen Chur Surft Mo. rin ftarde Benfleuern jum Rrieg miber Rapfer Carl V. erlegen, IX. f. 484. fuchen Die Stade Rurnberg mit Marggraf Albrecht in vergleichen , ibid. in melden benbe Religionen eingeführt, muffen in Diefem Ctanb perbleiben, ib. 7. cto. (Der) Befdmehrben anf bem Neiche Eag ju Mugfpurg, ib. 23. 654. bermeigern bes

megen Die Turden Sulffe, IX. 23.655. nehmen fich Des Ctabt Mugipura miber ben Reide Maricall an, ib. 13. 654. Tagfagung befregen in Manden, ib. 10.681. (Der) Archiv mirb von Angipure nach Ulm verlegt ib. 19. 699. Migberftanbnus begmenen und megen bet Des Calender-Streits halben ausgefdafften Burger gwie iden ben Reichs. Stabten und ber Stadt Mugfpurg, ib. 19. 699. 40. 703. 41. 707. 42. 713. 43. 716. 45. 723. 46, 735. mollen Die Ctabt Mugipura megen berfelben Abfonderung bon ben Stabt Tagen in bem Ctabt Sath auf Reiche . Eagen nicht gebulten , ib. 47. 731. (Bon einigen) perlangt Ravier Madolph II. ein Unleben, ib. 53.775. Steuer (Mugipurgifche) genicht ju Ranfer In. Dolphs Beiten hermann von Athemis, wird von Rapfer Matthias Leonbard Delffrid von Meggan gefchendt. ib. 58. 808. vergleichen fic mit ben Reichs Darfcale len bon Pappenheim megen ber furisdiction anf Reiche

Tagen , ib. 59. 811. Frommen, IV. 3. 35. unter Rapfer Otto bem Groffen, ib. 6. 40. unter Rapfer Conrad II., V. 2. 47. gwen un ter Rapjer Deinrich III., ib. 3. 48. 49. unter Rapfer Beinrich IV., ib. g. go. unter Rapfer Conrad III., ib. 11.57. smen unter Ranfer Friederich L., ib. 13.59. une ter Rapfer Deinrich VI., ib. 15.60. imen unter Rapfer Philipp , ib. 16. 60.61. gwen unter Rapfer Otto IV., ib. 17. 61. unter Rapfer Friederich II., ib. 18. 62. 19. 61. unter Ronig Conrad IV., ib. 10, 61. unter Rapfer Rubolph I., VI. 4-77. 5.78, 6, 79, 80. unter Rapfer Abolph , ib. 9. 82. unter Rapfer Deinrich Vil., ib. 12. 90. unter Rapfer Ludwig IV., ib. 14.95. ju Rurnberg unter Ranfer Allbrecht II. , VII. 24. 162. nnter Rapfer Grieberich III. ju Ulm , Dordlingen und Rurnberg me. gen des gand Friedens gehalten, ib. 38, 196. ju Rurn. berg , ib. 39. 198. ju Milbenftatt , ib. 39. 199. in Regenfpurg , ju biefem lagt Angipurg Rapfer Krieberich III. begleiten , ib. 42. 209. In Augipurg , ib. 43. 210. ju Angfpurg , ib. 44. 213. ju Frandfurt, ib. 49. 217. jn Rurmberg , ibid. nnter Rapfer Marimilian I. ju Borms, VIII. 2. 247. ju lindau,ib. 2.249. jn 2Borms, ib. 1.250. ju Grenburg, ib. 3.250. ju Mugfonra, ib. 4.252, 8.267.11.281. ju Colln, ib.6.261. ju Coftang, ib.7.265. ju Worms, ib.7.265. ju Colln, ib.8.271. unter Ranfer Carl V. ju Borms, ib. 13. 287. ju Mug. fpurg, ib. 13. 289. ju Rurnberg, ib. 14. 295. ju Mugfpurg, ib. 17. 301. ju Cpener , ib. 19. 302. 10 Mugfparg Anno 1530. hefftiger Mbichieb beffelben me ber Die Protoffanten, melden Die Stadt nicht befiegein Darff , ib. 7. 312. 314. 319. 322. 324. 30 Regenfpurg , ib. 18.330. 14.358. ju 2Borme, ib. 20,339. ju Cpeper, ib. 24. 360. jn Murnberg , ib. 24. 361. 25. 362. jn Cpeper , ib. 25. 372. jn Borms , ib. 26. 380. ju Res genfpurg, ib. 27.391. in Augfpurg Anno 1548., ib. 31.414. feq. Anno 1550., IX. 3. 462. 4. 466. Anno 1555. auf felbem mirb ber Religions Briche geflifftet,

Mphabetifches Regifter.

genipurg , 1X. 7. 518. ja Mugfpurg , ib. 8. 518. 531. unter Rapfer Marimittan II. ju, Mugfpurg , ib. 11. 766. 13.567. ju Regenfpurg, ib.14.576.18.616. ju Epeper, ib. 15.591. unter Rapfer Rubolph II. ju Hugfpurg, ib. 11. 649. In Regenfpurg , ib. 47. 731. unter Rapfer Matthias in Regenfpurg , ib. 49.747-13.775-55-789.

Reiche: Cage : Befdwehrben ber Ctabt Mugiburg , 1X. 6. 101

Reibing Gefchlechter , VIII. 12. 352. (Cebaftian) IX. 39. 677. (Carl) ib. 32. 686. (Orrnhards) Sanbel mit Muton Dimmel , ib. 41. 706. (Jacob) ein Jefuit, wirb Evangelifd , ib. 71. 883.

Reinau, (Sang bon) Der Stadt Feinb, VIL 37. 194.

Reinbott, (Conrab) VL 4.77. 6.79.17.101, VII.2.116. (Dang) ib. 3. 120.

Reinmardus, antiquus Minifter de Werden, wird Bure ger , VI. 11. 89.

Reifchach, (Contab von) Land , Bogt , VII. 18.149. Reifibarfeit in ber land, Bogten , Bergleich beswegen mit bem Dod, Stifft , IX. 13.647. Brrung befmegen mit bem Soch Ctifft , ib. 16. 691.

Religions: Unruben merben bengelegt , VIII. 16. 108. Sandlungen auf Reiche. Tagen , ib. 17. 315-feq. 25. halten, ib. 18.330. Punct wird Rapfer Cart V. ju ent-icheiben übertaffen , ib. 31. 418. (Die Catholifche) dafft ber Rath ju Mugfpurg ab , tb. 21. 342. (Die E. pangelifche) erhalt burch ben Paffanifden Bertrag vob lige Ciderbeit im Teutfchen Reid, IX. 5. 489. Frie. ben in Mingfpurg errichtet, ib. 7. 510. wiber welchen Bifchoff Otto proteftirt, ib.7. 511. 63. 868. wirb ber flattigt, ib. 13.571. Bandereyen werben berboten, ib.

50.756 Religions: Gefprache mifchen ben Evangelifden Bre-Digern and ben Biebertauffern ju Angfpurg, VIII. 16. 106. will ber Stath swifden ben Catholifd, und Evan gelifden Beifliden baiten laffen,ib. 19.337 ju Borms, ib. 23. 356. 39. 445. IX. 8. 521. 70. 877. Bufammen. funft megen bes legtern ju Grandfurt, ib. 8. gal. In Mugfpurg, fo aber nicht ju Ctand fommt, Vili. 3 2. 420. in Bern, ib. 38. 443. ju Marpurg, ibid.

Reliquien merben in ber Dom Rirche ausgefiellt , ib. 69.

Rembold, Gefchlechter , VIII. 22.352. (Jacob) IX. 2. 1b. 42. 709. (Johann Jacob) Crabt Pficger, ib. 54. 731. flirbt, ib. 65. 852. (Philipp Jacob) firbt, ib. 57. 801. (Earl) Hamptmann, firbt, ib. 65. 845.

Reun: Sabne (Des Reichs) vid. Sabne.

Reunftein (Colof) wird von ben Mugfpurgern gerfibbrt. VII. 31, 175.

ib. 6. cot. 7.509. fto. unter Rapfer Ferbinand I. ju Re- Rentmeifter, (Bifchofflicher) beffen Deuerung megen Jurisdictions Eingriffs bon bem Rath in Arreft genommen, ib. 16. 197. (Eines) fernere Bemalttbatigfeiten, ib. 11.638. (Ein) wirb bon bem Rath aus ber Stabt gefcafft, ib. 41.707.

Renn (Bilbeims) Donation in bas Rinbel Dang, IX. 48. 746.

Reutlingen wirb Graf Cherharben bon Burtembera abgenommen , VI. 17. 106. ungladliche Schlacht baben fur bie Reiche , Crabte , VIL 28. 172. erobert Dergos Ulrich von Burtemberg , VIII. 12, 282.

Reug, (Conrab) VII. 3. 120. Abatier merben bon Augusto besmungen , IL 2. 7.

Rhatia prima & fecunda, Il. 2. 2. 19.14. mirb verbeeret, ib. 18.16. (Die Paffe von) werben beveftiget , ib. 20. 17. wird erweitert, ib. 11.18. Ehemaliger Unterfchieb mifden Mhatien und Cuebien, Ill. 4. 15. befommt ben Dahmen Mlemannien und Cuebien , ib. 4. 26.

Rheinifder Bund, beffen Anfang, VII. 4. 113. Ang fpurg tritt in feibigen, ib. c. 114. Bunbe Eag ju Mugfpurg,ibid. 195, vid. etiam Sevdelbergifder Bund. Richartus von Cornwall, Rapfer, behauptet aber bas Reich nicht, VI. 1.71.

Richen, (hermann von) VI. 1.71, (Ulrich) ib. 6, 80. Richius (D. Johann) wird nach Innipringg geliefert, IX.

Richter, (Des Raths gefrepte) VIII. 25. 374. IX.55.785. Richtftatt wirb transferitt, VI. 17. 107. Ricimer . 111. 2. 24.

Rieben (Dorff) faufft bas Dom Capitul , VI. 18, 109. Rieberer, (Berchtoib) VI. 15. 98. Vil. 1. 115. (Ulrid und Conrad) ibid. (Barthel und Berchtholb) VL 17 101. VII. 1.115. (Beter) V3. 17, 108. (Bartholma) Mugipurqifder Kriege Dbriffer, VII. 1. 118. 120. Mugfpurgifde Gefchlechter , ib. 2, 116. (Peter) Urhebet ber Gefchlechter , Ctuben , ib. 15.194. 16. 147. (Ill rich) Rapfer Friederiche III. Gebeimer Nath , mirb et

Riederer, (M. Georg) ein Prediger, IX. 71. 880. Riedheim, (Friederich bon) CtabteBogt, V.7.5 1. (Will beim von) Bfanbe Innbaber ber Braffchafft Comabe egg , VII. 41. 21

morbet , ib. 37. 195.

Riedler (Die) wollen nicht Gefclechter werben , VII.

Riedte:End, Rapferliches Mandat befregen , IX. 11. 607. Bergleich befmegen mit bem Doch , Ctifft , Vil. 11. 649. Rieger, (Cafpar) Angfpurgifder Sauptmann , VIH. 14.

291. 16, 304. (Martin) ein Prebiger , IX. 18. 600 Rigler (Frant) balt mit N. von Frontbera ein Coarf. rennen , VII. 39. 198. (hieronpmi) Ceel Berath ober

Stifftung , VIII. 6. 161. Rindfleifch (N.) Mentheren miber bie Juben, V3. 9. 84

Ringelrennen ja Abgipurg, IX. 13. 567. 571.

Ringler, (Sang) Angipurgifder Dauptmann, IX. 5. 476. Rifenburg, (Boribon von) Rapfer Carle IV. Commit-

farius, VII. 3. 110. Ritii (Pauli) Statera prudentum, VIII. 18. 330

Ritterfchaffe, (Comabifde Reiche,) beren Aufnahm unter Rapfer Philipp, V. 16. 60. fluchtet wegen ber Grumbadifden Saudel nad Mugfpurg, IX. 9. 137. infinuirt ber Stadt ein Ranferliches Privilegium . IX. 10. \$48. Rivulus, vid. Bechels.

Rogels (N.) fones Modell bon ber Ctabt Angfpurg,

Robrbach, (Winbard von) VI.1.74. (Beter von) Stabt Bogt, ib. 10. 87. (Seinrich und Engelfchald von) mer-

ben Burger , ib. 12.91. Robe: Raften an ber Comibt. Baffen wird meggetban, VIII. r. 259. (Cteinerner) auf bem Wein-Mardt , ib. 7, 266, auf Dem Rifch Dardt , ib. 7. 266. mirb abgetragen, IX. 46.727. (Choner) auf bem Perlad , ib. 47. 711. in ber Weifmabler , Gaffen , ibid. 717. ben Dem Weber Sant, ib. 49.753. auf bem Bein Dardt,

ib_52.772 Robe: Waffer mirb in Ct. Ulriche Cloffer geleitet, VIII. 5. 256. IX. 14. 579. 41. 715. in Die Jacober Borfladt, VIII. 25. 368. in mehrere Gaffen , ib. 27. 189. in privat - 3 dujer , IX. 9. 540.

Romer führen eine Colonie nach Angfpurg , tt. 4. 8. Romifche Land: Pfleger mobnen in Angipurg, II. c. 8. Gewohnheiten ben Ginführung ber Colonien , ib. 6. 9. Dendmable merben ansgegraben, VII. 19. 198. IX. 14. 784. Mungen werben ju Mugfpurg ansgegraben, ib. If. 689.

Rojenau (In ber) mirb bas Buchfen Schieffen einges führt, VII. 20. 195. Rrieg, IX. 7. 918. Die Spieler Da. felbit merben aus einander gejagt, ib. 22. 643. (Der Sougen in ber) Frenheit megen Beftraffung ber Fre vel , ib. 41.705.

Rofenberg, (Sanf Thomas von) VIII. 20. \$79. (Ml. brechts von) forderung an bie Comabifchen Bunbs. Ctanbe, ib. 26. 383. Convent ju Pfortheim Defmegen, IX. 5. 475. Bergleich mit felbigem, ib. 7. 112. Rofenberger, (306) hauptmann im Schmalfalbifcen

Rrica, VIII. 28. 295. (Chriftoph) ein Erenberbiger, Rolephins, (P. Gregorius) ein Mefult, controvertirt mit

1). Georg Moline , IX. 23. 642. Roffler , (Johann) ein Prebiger , IX. 71. 879.

Roff: Marde wird gepflaftert , VII. 42. 108. Roff : Mublen merben angelegt, VII. 24. 166.

Roth, (Sang bon) ber Ctabt Coloner, VIII. 7. 164.

Roth (Leonbard) wirb gefangen, VII. 22. 160. Gefdieche

ter , VIII. 12. 161. (Conrab) legt eine Buder , Fabric an . IX. 17. 606.

Roth (Schaferen) fommt an bas Soch Stift, VI. 18.

Rothenburg (Der Stadt) fdidt Angfpurg Dulffe, VII. 11.141.

Rothenftein (Arbogaft von) wird geachtet, VIII. 4. 254. Rother Churm ber Bleich gegen über , VII. 33.184. Rothes Thor, Ball und 3minger baben, VII. 12.140. VIII, 26, 381. Thurm Daben erhobet , und bie Mauer ausgebeffert, VII. 19. 153. Dall Daben mird beffer jus gerichtet, IX. 17. 803. Ebor mird nen gebanet, ib. 64.

Rothweyl (Der Stadt) foiett Mugfpurg Shiffe miber Bollern , VIL 18.150 Rothweylifd Gericht, vid. Sof: Bericht.

Rottiren, Berruf barmiber, IX. 4. 470. Rosilo, vid. Beifo.

Rudolff, Gefdlechter , VIII. 22. 352. (Anton) Burger,

meifter , IX. g. 479. beffen Legat jur Evangelifden D. Erenber , Rirche , ib. 70, 878. Rudolphus I. wird Rapfer , VI. 4. 76. fest Augfpurg in vollige Frenheit, ib. 4. 77. balt vier Reiche. Loge ju

Ingfpurg,ib.4.77. 5.78. 6.79. 36m buldigt Die Ctabt, ib. 5.78. befiattigt bas Ctabt , Buch , ibid. verleihet ber Ctabt Privilegia, vid. Privilegia ; firbt, ib.7.\$2. Rudolphus II. Erg : Dergog von Defterreich , fommt nach Mugfpurg, IX. 10. 552. wird Romifcher Ronig, ib. 18. 613. mirb Rapfer, ib. 18.618. fommt auf ben Reiche Lag nach Angipurg, ibme wird gebulbigt , ib. 23. 651, Engipurg megen bes Calenber Streits, vid. Commiffion ; verleihet ber Stadt Privilegia, vid. Privilegium; Ihme fdide Angfpurg Sulffe miber bie Earden , ib. 48. 742. fucht ben Mugfpurg ein ftardes Muleben , ib. 13.078. 14.663. 40.703. 53.776. 57.798. firbt, ib. 58.803. beffen Exequien , ib. 69. 873.

Rudolphus, Dergog in Schmaben , rebellirt miber Rans fer heinrich IV., unterwirfft fich felbigem , und fteht ihm miber Die Cachfen ben, V. f. 49. ft. mirb jum Rapfer aufgeworffen, und von Henrico IV. erfclagen,

ib. 6. 91. 92. Rudolphus, Statthalter in Schmaben , IV. 3. 36. Rudolphus, Ludwigs , Dergogs in Bapern , Cobn , will

fic bem Stifft und ber Ctabt jum Cous, herin auf. bringen, Rrieg befregen , VI. 8. 82. fangt mit felben nene Sandel an , ib. 9. 84. fucht Die Mugfpurger miber feinen Bruder Rapfer Lubwig IV. aufinbringen,ib. 13.91. Rudulphus, Ranfer Rubolphe I. Pring, angeblider Det

gog in Edmaben , VL f. 78. wird mit Defterreich belebut , ib. 6. 79.

Rudolph, Dom, Brobft, VI. 11.89.

Ruelich, (M. Jacob) ein Prediger , IX. 5. 497. 70. 876. (Bartholma) ein Brediger, ib. 71. 580. (Jacob) ein Brebiger , ibid. Ruggeburg (Schlof) pon ben Angfpurgern gerfiobret

VIL 31. 175.

Ruman,

Ruman, (3ohann) ein Evangelifder Prediger ju Angfpurg, Vill. 21. 417. 39. 445.

Rumelius, Statthalter in Schwaben , III. 8. 28. Rupertus, Statthalter in Schwaben , IV. 3. 35. 36.

Rupertus Pfalggraf wird Rapfer, tommt nach Augfpurg, ertheilt der Etabt Privilegia, geht nach Italien, fommt wieber nach Augfpurg, VII. 12.139.

Rupertus Pfaltgraf , Vicarius Imperil , beftattigt ber Stadt Frederiten , VI. 16. 101.
Rupertus , Pfaltgraf, fichet Derfog Stephan in Bapern

wiber bie Reiche , Ctabte ben , foliagt ihr Bold ben Bert , VII. 7. 130. Rupertus , Pfalfgraf , wird in Mugfpurg geachtet , wiber

ibn fchieft Angfpurg bem Sanfer Maximilian Dulffe, VIIL 5. 278.

Rugen : Baffe, VII. 9.134. Recharius, Statthalter in Schwaben , IV. 3. 36. Rytfchart, geweste Befchlechter , VII. 3. 116.

SAcerdotes, Il. 7.10.

Sad : Pfeiffe: Churm, V.7.53.

Sachfen fallen in Schwaben ein , werden bon ben Suevis gefchlagen , ill. 6. 27.

Sachfen: Gaflein , 127, 720.

Seil. Erent verchtt, V. 25.69.
Sacramentes Strittigfeit in ber Evangelifden Rirde,

VIII. 18. 444. wird bengelegt , ibid.
Sag : Mible ben ber Reu-Ruble , IX. 58. 809.
Sailer (D. Gernon) wird an D. Luthern gefchiet, VIII.

36. 444. (Dieronnmus) tommt ju Antwerpen megen Gelb Apperen in Berbafft, IX. 3. 466.
Salminger, (Sigmund) ein Biebertauffer, VIII. 18.328.

Saivators- (S.) Capell auf dem Gotts Ader, Vill. 54.418.
Galger, (Johann) ein Evangelifcher Prediger ju Augfpura, IX. 71. 881.

Saig, Derkuff, Naché, Wroddung befingen, Al.
A77, Janhel, Agnet Ladoviel V. Priviggium hes
wegin, ib. 1, 91. Etabel mus der Elweigem hes
wegin, ib. 1, 91. Etabel mus der Elweigem hes
kangel and Diem Captule reffect, ib. 17, 99. mirb
aber von Utrich Jilms, wieder einglöße, ibid. Was
elm Angley, K. 1, 1, 91. Ertisperformung ib.
12. 61, 67, 84, 9. Mit Mach Firberg, ibid. Michael
perlam mil Derges Wilkelm in Sware im Erberg
anrichen, ib. 41, 1928. Wertrag befinnen mit Der
Flagen für Lief, ib. 38.4. Wertrag befinnen mit Der
Flagen für Lief, ib. 38.4. Wertrag befinnen mit Der

gog Marimilian in Bavern , ib. 60. 817. 65. 854.
Sammel : Ptage ber Bungten ben Beinve Gefabr , tt. ...
VII. 2. 117. ber Burgerichaft , ib. 29. 174.

Sammlung ju Stipendiis far Conngelifche Studiolos Theotogia, vid. Stipendia; fur bie im Turden Rrieg bleffirte Colbaten, IX. 54.782. Sandwerffen in ber Bertach , VIII. 6. 261. Garg (Bleperner) wird unter ber Erben gefunden, VII.

57. 169.
Sattelberger, (Erafmne) Stadt Augfpurgifder Saupe mann , Vil. 18. 150, 21. 156.

Sattelin, Gefchiechter, VIII. 22. 352. Saus Marcht, VII. 27. 170. wird verlegt, IX. 8. 536. Savoyen (3n) trachten Die Augfpurger die vorige Frepe

beit ber Commercien ju erhalten, IX. 13.572.

Saurer, (M. Cafpar) Pfarrer und Senior ben Cf. Mm
na, IX. 71.881.

Schaffter: Bunftemeifter (Der) wird aus bem Rath gefchafft, VIII. 23, 256.

Schaller, (M. Ulrich) Ctabb Syndicus, wird gefangen, VII. 49. 228. Schaus Munne, vid. Munne.

Schaumburg (N. von) erfticht Michael Rebmen, VII. 31.176. (Bernhard von) Commendani ju Ausspurg nach bem Commeldinifden Rrieg, thut ben Bargern biet lend, VIII. 30, 407.

Schaurs (Sang) Comab Corifft, Vill. 25. 370. Schanung (Groffe) mug Mugfpurg Rapfer Carln IV.ets

legen , Vil. 4. 120, 121, Scheibenharre (D. Simon) Controvers mit ben Eram gelifden Geifiliden , IX. 7. 519. treibt Teuffel aus,

ib. ic. \$27.

Schellenberg, (Ulrich und Marquard von) VI. 10. 86.
(N. von) der Eradt Feind, VII. c. 116. (Marquard von) wird der Hillerspach erschlagen, 16. 13.14. (Marquard von) der Eradt den dem niere die Fusikren.

wante von) ver zout Jaupemann woer der Dufteten, ib. 19, 153.

Schellenberger, (Matthaus) der erfte Burgermeister von der Mehren Befellschaft, Ix. 7, 514. (Johann Baptifa) Vurgermeister, firtet, ib. 54, 847.

Schellen: Buben, IX. 17, 601, 54, 750.

Schend (Anton Ulrich) von Dochfetten verpfandet Ravfer Carl IV. ber Juden ju Angipurg Sanfer und Go

Schend, (Matthiat) Rector Gymnafii Annwani, IX.

entweichs

entweicht ans Centidiand , und überlaft ber Ctabt Burtenbad , ib. 30. 403. fq. wied ju Angfpurg in bie Mot ertiaet , ib. 33. 418. Deffen Prætenfion an Ung. fpurg megen Burtenbach , IX. r. 485. mirb ben bem Rapfer ausgefohnt , ib.6. rog. ihme wird Burtenbach wieder eingeraumt , ibid. gog. faufft mehrere Guter Dafelbft, ib. 7. etc. wirbt por Die Ctabt acht Rabniein Rriegs Bold', ib.7. 517. beffen Sandel mit Graf Enb. mig bon Dettingen, 1b. 9. 540. 544. 13. 573. wirbt wer gen ber Grumbachifden Danbel Colbaten für Die Ctabt Mugfpurg , ib. 1 1.576. 12.765. taufft ein Sanf in Mugfpurg, ib. 14.583. beffen Sanbel mit benen von Stein, ib. 17. 601. firbt in Mugfpurg , ib. 19. 623.

Scherelin (Yndwigs) Arreft ju Angfpurg, unb Befrepung davon , IX. 5. 480.

Schiefens (Abeaham) Mugfpurgifde Chronict, IX. 42.

Schieffen mit Urmbruften in ber Rofenan wirb anfgeboben , und bas Buchfenfchieffen eingeführt , VII. 20. 155. Ctablidieffen,vid. Armbruft. (Groffes) in Ming. fpurg angefiellt , VIII. 7. 266. IX. 14. 579. 61. 824. Studichien ju Mugipura, ib. 19, 636, in Der Ctabt

wird verbotten , ib. 46. 725. Schiefigraben vor Bogginger Ebor wird angelegt, VIII. 26, 182. IX. 1.471. Der Cousen Frenbeit bafeibft megen Beftraffung ber Frevel, ib. 41. 705

Schieß: Sauf ben ber hauptfiatt , VIII. 14. 198. in bet Mofenan , IX. cs. 809. Schiller, (D. Abam) Mugfpnrgifder Confulent, IX. 49.

Shillhang, (N.) Mugfpurgifder Sauptmann, VII. 36.

. 191. 38. 197. Schilling, (Johannes) ein hefftiger Prebiger in Ang-fpurg , Vill. 37. 443. wird aus ber Stadt gefchaft, Auflauf feinetwegen , wird jurad bernffen , aber baib wieber diminirt , ib. 14. 296. folelot fic wieber in

Die Ctabt , ib. 15. 300. 17 Shiltperd, (Ulrid, Maridald son) VI. 3.74.

Schirm : und Srey: Briefe, (Rapferliche) fo ber Stabt Angipura fchablich, find ungultig, VII. 47.221. 49.228. Schlacht : Sauf über ben led , Biden , Vill. 31. 417. ben St. Jacobs Dfrundt mirb mieber aufgebauet, IX.

Baleif: Mible im Ctabt Braben, IX.4.47c. ben ber Loh.Mabte, ib. ff. 788. im Thate, ib. f8. 809. Schlittenfahrt von Konig Maximilian It. ju Augfpurg gehalten , IX. 10. 55 2. Dem Lothringifchen Franengim-

mer in Ebren angeftellt , ib. 15. 185. bep Racht wirb perboten , ib. co. 755. Schloffer : Mauer (Dbere) wird gebanet , IX. 9. 540.

(Untere) mirb gebauet, ib. 11.557. Schludin, (Bernbarb) ber Ctabt Mugfpurg Sauptmann,

VIII. 18. 331. 20. 341. Schlump, (David) Evangelifcher Pfarrer ju Lugelburg,

mirb beurlaubet , IX. 40. 702,

Schmab : Charte, vid. Pafquill.

Schmalfalbifde Articul unterfdreibt M. Wolfbart nomine ber Stadt Angipurg, Vill. 19. 445

Schmaltalbifder Bund, beffen Mufaug, VIII. 12. 121. Mugfpura begibt fich in feibigen , ib. 20, 220, Bunbfe Brief mit ber Stadt errichtet, ibid. beffen Convent ju Frandfurt, ibid. Bunds , Convent ju Comaitali ben , ib. 21. 346. 22. 348. 23. 376. 25. 368. Mugfpurg * wird , fic aus felbigem ju begeben , bon bem Rapfer with high also program po worth your an angre erinnert, i.b. 22, 348. Convent in Francifurt, ib. 25, 369, 27, 388. Bunds Caip to Alford and an an Angret nad May, ib. 25, 270, Bunds Cag in Mahhauren, ib. 25, 276, Bunds Cag in Mahhauren, ib. 25, 276, Bunds Cag. nungs Eag ju Borms , ib. 25. 378. Rriegs Unftalten ju Mugfpurg, ib. 26. 380. von felbigem abinfteben merben bie Mugfpurger ermahnet, ib.27.191. Bunds, Convent ju Borms 1946. ib.27.791. Reiegs Beeruf befe megen , ib. 28. 391. Convent ju llim , ib. 28. 395. 39. 400, ber Bunde , Dauptiente Mabmen , ib. 28, 19 Bunde Beemanbten (Der) Uneinigfeit unter einanber. ib. 28. 397. fq. Bunbe , Stanbe weeben geachtet , ib. 18. 197. Derfelben abnehmenbes Stud , ib. 28. 198. fq. (Den) Standen ftredt ber Rath geoffe Cummen por , ib. 29. 399. 401. merber von Rapfer Carl V. aus seinander gejagt, ib. 39, 391. (Einige) Staube fub-mieriren fich dem Rupfer, ib. 30, 402. Arieg, wie viel felbiger die Stabt Augfpurg gefofter, ib. 30, 407. Arieg, einiger Staube Satiskatione Gefuch beswegen an Mugfpurg, ib. 31. 417. 32. 426. Bunde Rechnunge. Lag ju Ulm, IX. 2. 454. Convent wegen ber Brauns fcmeigifchen Prærenfion au diefen Bund in Speper, ib. 2. 454. Mugfpurg wird megen biefes Rriege vollig

Don Dent Rapfer abfolvirt , ib. 2. 457. Schmaln: Austheilung unter Die Meme, VIII. 32. 427. IX. 15. 592. mo folde gefdeben, ib. 20. 628 Schmibt, (Johann) Provifor ben Ct. Illrid, beforbert

Die Reformation in Augfpurg , VIII. 17.443. Schmidt, (Matthaus) ein Ereuherniger, gebt beimlich

ane ber Stabt , IX. 31.687. Schmuder, (Courab) VI. 17. 108. Gefclechter , VIll.

3dnee, (Groffer) IX. 16. 594. Schneid, (Johann) ein Evangetifder Preblaet , wird gefangen gefest , VIII. 17. 325. 38. 443.

Schneider : Bunffemeifter wied gebendt, VIII. 8. 273. ein anberer wirb nnehrlich gemacht, ib. 11. 255. Go fellen , Mufftand , IX. 7. 916. 66. 860. (Der) Befellen Danbel mit ben Golbidmibte , Gefellen , ib. 22. 643. Schneitberger, (Georg) ein Reind ber Ctabt, wird ger fangen , VII. 41. 101.

Scholarchen (Der) Aniabl wird vermebret, VIII. 10, 113. 25. 266, befommen Die Mufficht auch über Die tentiche Coulmeifter und Privat-Docenten,ib.21.347. (Deue) merben aufgeftellt , IX. 1. 448. 4. 473. 5. 485.

Albbabetifches Regifter.

Schon, (David) ein Ebangelifcher Drediger ju Mugfpurg, 1X.71.881

Schonau, (Cafpar von) land , Bogt , IX. 46.730 Schoned fommt an bas Doch Stifft, VI. 18. 110

Schoneder (Berner) f. von Schoned, VII. 1.115. ge.

weste Augfpurgifche Gefchlechter , ib. 2. 116. Schonenfeld (Cloffer Frauen ju Ober) nehmen ju Ung. fpurg bas Burger Recht an, VII. 22. 160. 28. 172. will ber Magiftrat ju Mugfpurg reformiren, VIII. 18. 196. 3choner, Beidiechter, VIII. 22, 252, (Dank) ib. 24,258.

Schonerifche Capell ben Ct. Dauriben mirb niebere geriffen . VIII. 24. 25 8.

Ochonftetter , (D. Jopann) Mugfpurgifder Confulent,

Schongau (Ctabt) wird von ben Angfpurgern erobert,

VI. 10. 8c. berbranut, VIL 7. 118. Schongauer (Die) mill Bifcoff Dartmann bon ben bargerlichen Befcmebrben befrepen, VI. 4.77. (Deinrich) Bifchofflicher Burggraf, ibid. (Johann) ib. 10. wird geftrafft, ib. 11. 87. (Cibot) wird geftrafft, ibid. (Johann) ib. 11. 89. Aughpurgifche Gefchiechter, VII. 3.116. (Deinrich und Sibot Die) VI.4.77. (Dermann) ibid. (Deinrich) Stadt, Pfleger, ib. 2.73. 3.75.76. 4.77. 6.80. 18. 109. (Boldwin) ib. 6.79. (Cibot) ib. 4.77. 6.80. (Johann) ib. 4. 77. 6.80. (Hermann)

1b. 4. 77. (Ebo) ibid. Schrag, (Albrecht) VI. 6. 80. (Egloff) ib. 7. 82.

Ochramm, (David) Ephorus Collegii Aungani, IX. Schrand ben St. Morigen erbauet, VI. 6. 79. VII. 16 146. Bertrag befmegen, VL 11. 18. VII. 19. 153. VIII. 26. 387. Ordnung, ib. 11. 280, 12. 286, 16. 305. IX.

10.550. 49.748. wird abgeandert, ib. 49.752 Schreiber von Lauingen, gemeste Mugipurgifche Ger folechter , VII. 2. 116. (Cigbart) wird megen gemach. ter groffer Repp Roften relegirt, ib. 2. 117.

Schrend, (Marquarb) VII. 1. 120. Schrot, Mbbt ju Ct. Illrid, mirb abgefest, VIII. 34.

Schroter, Mugfpurgifche Befchlechter, VII. 1. 116. (Quit

baib) Ctabt: Pfleger , VI. 3. 75. 4. 77. 18. 109 SouberSauf, VII. 11. 135. (Burgunbifche) mit frums men Conabeln werben ju Angfpurg Mode , VIII. 2.

Could : Briefe muffen auf ber Canblen gefertiget merben , VIII. 16. 306. muffen auf ber Caniley projocol-

lirt merben, IX. 46. 726. Schulden (Um richtige) barffen Die Mugfpurger in Echma

ben und Bavern pfanden , VI. 13. 9. Schuloner, (Bluchtige) Statutum befmegen, VI. 7. 82 VII. 24. 162. fo in beiablen angelobet, und foldes nicht gethan, muffen aus ber Stadt, VIII. 6, 161, merden

in die Gifen gelegt , ib. 8. 269. Schule ben ber Dom Rirde wird bon Bifchoff hermann angerichtet, V. 24, 68. bev Et. Minna mirb errichtet. VIII. 18. 329. wird in Claffes eingetheilt, ib. 20, 11 ben Ct. Martin wird neu erbant , IX. 63. 837. (Eent fche) werden in beffere Ordnung gebracht, Vill. 21. 347. (Rnaben . und Dagblein.) werben feparirt, ib. 23. 355. 16. 186. ben St. Unna, babin merben bie Alumni ten St. Martin verlegt , 1X. 8. 523. nene Lehr-Mrt bafelb ften, ibid. wird in feche Claffen eingetheilt, ib. 12. 566. mirb bon Grund auf neu gebaut , ib. 58. sel.

und ju Stand gebracht, ib. 60. \$22. Schul : Ordnung , VIII. 25. 366. IX. 4. 473. 21.637.

64. 847. (Leutiche) ib. 18. 612. Schuler, (herumfingende) VIII. 16. 304. (Den) ben Et. Unna , Daurigen und Ulrich wird bor ben Saufern ju fingen erlaubt, IX. 9. 539. (Catholifche) mer foiche ju begraffen befugt, ib. 22.644. (Bettlende) merben aus gefcafft, ib. 47.73

Schulmeifter bep Ct. Unna und Unfer Frauen behn men einen beffern Gebait , VIII. 26, 280, ber Et. In na und Ct. Martin bitten um Bermehrung ibret Ge foldung, IX. 2. 460. erhalten felbe , ib. 9. 546. (Ent gelifche) merben megen bes Interims abgebandt, ib.4. 473. 70. 875. Darffen wieder Coul balten,ib. f. 477. Soupffen an ben Saufern werden abgefchafft, VII. 9.

Schufter Bunfit hauß, VII. 17. 171. VIII. 8, 171. (En) Bunfit wird ber Math auf funt Nabr perbotten . VIL 11.176. Laben merben jur Ctabt, Canilen gebraucht,

VIII. 18, 221. Soun: Gelb gibt Mugfpurg Ronig Conradino und ber Bog Lubmig in Bapern, Vl. 1.7.

Schwabed, (Swigherus bon) Advocatus Aug. V. 4 49. ftifftet Ct. Petri Probften, ib. 23. 67. (Alwints BON) Advocatus Provincia Aug. f. Pand Boat, ib.f. co. (Berner bon) Advocatus Aug. ib. 8. 54. (Adelgezur son) Advocatus Aug. ib. 9. 55. (Adelgezur il.

bon) Advocatus Aug. ib. 11.5 Schwabed, Rrieg begregen grifden Bifdeff Ciafnit und ben Baprifchen Furften, V. 17.61. (Coles) ers bern die Mugfpurger, VI. 18. 85. Derbrennen filbet, VII. 3. 118. (Graficafft) Darf bie Ctabt Mugfpurg einibfen, ib. 41. 205. wird ber Ctabt Mugfpurg ver pfanbet, VIII. 1. 240. loft Bolf Dieterich bon Rmit ringen von ber Ctabt Mugfpurg ein , ib. 16, 208. Schwaben ertennen Clodovæum fitr ihren Edut

Derin , Ill. 7. 28. rebelliren miber ben Pipinum, ib. f. 39. fallen bon Carolo Martello ab , merben abet ati bemuthiget , ib. 9. 19. rebelliren miber ben Carolomannum und Pipinum, ib. 9. 30. ibuen mirb ren Carolo M. ber Borjug in ben Colachten geflattet, IV. 1. 34. befommen einen eigenen Bergog , ib. 4. 37. than Rapfer Beinrich IV. in bem Cachifchen Rrieg quie Dienfte , V. 5.51. halten eine Bufammentunft ju Bug fpurg, ib. 8. 54. (DerBogtbum) mirb burd Welffonis ererbte ganber ermeitert, ib. 14. 59. (Bergoge in) bes Dod. Ctiffts Angfpurg Cous, Bogte, ib. 25.69. ob

foides ju Rapfer Rubolphe Beiten ein Derhoathum gemefen , VI. c. 78.

Schmabifder five St. Georgen : Bund, Augfpura tritt felbigem ben , VII. 49. 219. Bunbe. Eag ju Ulim, ib. co. 231. Ronig Maximilian tritt in felbigen, ibid. ruftet fich miber Albertum , herhog in Bapern , und licht fein Bold ben Mugfpurg infammen, ib. 52. 233. fq. (Des) Rrieg mit ben Schweigern, VIII. 3. 251. wird ju Eglingen prolongirt , ib. 3. 252. Bunde . Lag 1u Augipurg, ib. 4. 254. 256. 7. 262, 267. 8. 271. 14. 297. 16. 307. 1u Ulm, ib. 7. 265. 13. 289. 14. 291. wird perlangert, ib. 8. 271. 13. 289. Bunbe. Bericht mng ju Mugipura gebalten merben , ib. 8. 271. 12. 289. Bund erhalt von Ranfer Maximiliano eine bejonbere Frenheit, ib. to. 178. Bund jagt Derfog Ulrich von Bartemberg aus feinem Land , ib. 12, 283. wird auf fonbern Frenbeiten verfeben , ib. 13. 289. terffohrt 26. Raub Schloffer, ib. 14. 291. (Um Den) macht fich Mugfpurg befonbers verbient, ib. 14. 191. bemuthiget bie in Schmaben aufgeftanbene Bauren,ib. 15.299. Bunde. Tag in Augipura , ib. 18. 110. erhalt ein Privilegium de non appellando, ib. 17. 3 27. Der lette Bunde Lag ju Angipura gehalten, ib. rg. 133. Enbe bes Somar

bifchen Bunbe, ib. 19. 111. Somab : Mublhaufen, Dod Stifftlider Einfall bafelbft , IX. 48. 744. 49.743. 52.766. (Guter ber St. tacobs Dfrundt ju) mem bie niebere Berichtbarteit auf

felbigen juftebe , ib. 56.793. Schmal : Mubl brennt ab , IX. 18, 618,

ø

Schwandenbe Waaren, fo für Geiftliche in Die Ctabt gebracht merben, wie es Damit in halten , IX. 52.763. Schwangau, (Berner von) Ctabt. Bogt , V. 10. 57. Schwarn, (Ulrich) Burgermeifter, VIL 41, 203. Deffen Leichtfereigfeit und Das gegen bie Befchlechter , berftardt ben Rath , lagt bie gwey Bittel binrichten , ib. 45. 216. 46. 218. wird gefangen und gehangen, ib. 46. 218. beffen Unhanger , ibid. (Matthaus lilrich) von Angipura, ein Dierofolomitanifder Ritter, IX. 12, 566. Schwarzenberg, (Braf Ott Deinrich von) Rapferlie

der fubdelegirter Commillarius megen bes Calenber Streite , IX, 18, 674, 11, 685. Schwarnpeter, (N.) ber Stadt Mugfpurg Sauptmann,

VII. 38. 197

Schweden (Den) wider Dannemard ju bienen wirb verbotten , IX. 13. 572 3chmeiglin, (Meremias) ein Drebiger, IX. 71. 879.

Schweiner und Burder erbitten Deter bon Mrgon, But germeifter in Augfpurg , ju ihrem Schiede Richter,' VII. 27. 169. fleben ben Reiche Ctabten in bem Rrieg miber ben Marggraf Albrecht Achilles von Branben burg ben, ib. 28.171. 800. nimmt bie Stadt Angfpurg jum Baprifden Rrieg in Gold,ib. 35. 188. ihnen fcidt Mugipurg Sulffe , Bolder miber Carln bon Burgund ,

ib. 45. 216, Rapfers Maximiliani Rrieg wiber fie, ju

meldem bie Mugfpurger Sulffs:Bolder ichiefen . VIII. 2. 151. will bie Stadt Ungfpurg burch Abgeordnete um ter einander vergleichen , ib. 18. 329

Schwendfelber, vid. Wiedertauffer. Somendfelbifde Bucher merben verboten , IX. 11.

Schwendi (Bilbelm bon) fucht Satisfaction fur bie

Schmalfalbifde Rriegs Schaben , VIII. 32, 420 Schweftern (Drey) bringen in einem Jahr acht Rinber anr 2Belt, IX. 1, 460.

Schwibbogen: Chor, Canal ben felbigem aus bem lech augelegt , VIIL 2. 148. Schwindelin, (N.) ein Beind ber Stabt, mirb gefan-

gen und gebendt , VII. 11.157. Schwindenbache (N.) Legat ad plas caufas, IX. 10.

Somin : Bab ben Streffinger . Thor , VII. 13. 141,

Somor: Cag (Erfter) nad Einführung bes Gefdleche ter Regiments , Vill. 33. 437. Sebaffiani- (S.) und Rochi-Capell in bem Blatter Dauf mird gebauet , IX. 69. 871.

Bebaftians (Et.) Capell erbauet , VII. 14. 242, Rirde bor bem Bertachbructer . Thor mirb erbauet, IX. 69. 872. Sied . Sauf wird nen erbanet , ib. 46, 710 Seboto, (Georg) Eichflattifder Cangler , bertragt bie

Stadt mit bem Bifcoff, VIII. 10. 277. Gedel : Gerren, VIII. 13. 119

Gedel : Seber (Ein) wird gefoufft , IX. 61. 922 Sedenborff (Die bon) fagen ben Reiche Stabten ab. VIL 26, 169

Secretarii, (Stadt.) Inftruction für felbige, IX. 46, 726. Gesta fommt au bas Soch Stifft , VI. 18. 110. Geibold (Conrab) wird megen ber Religion in Bauern

angefochten , IX. 61. 823. Beiltangers (Eines) verwegene That, IX. 18. 610.

Geld, (Georg Sigmund) Ranferlicher Vice - Cantler und Commillarius ben Abichaffung bes Bunfteifden Regimente ju Mugfpurg, Vill. 33. 434. Rapferlicher Commiffarius in caufa Stifft contra Ctabt Huafpura. IX. 12. 961. fommt ungiudlich um , ib. 12. 969. Gelnect, (Werner von) Advocatus Aug. IV. 8. 41.

Gelneder (D. Dicolaus) examinirt bie Evangelifche Prediger ju Angfpurg auf ginfuchen bes Gebeimen Rathe , IX. 45. 712. 71. 880. Sempronius Gracus, Præfes Provincia Rhætica, II. 11. 12.

Septimius, Procurator Rhætiæ, II. 13. 13. Septimius Severus (L.) Cæfar , Monument bon ihm in Mugfpurg , II. 17. 15. beffert ble Wege uub Bruden imifchen ben Mipen und Angipurg, ib. 17.15.

Servatus, Sueviæ Dux, III. 4.35. Servatii (S.) Siech hanf doiten bie herren von Min. belberg , VI. 9. 83. doriet Bartmanu Langenmantel , ib. 18. 109. Capell mird abgebrochen, VIII. 25, 16c. wird jum Evangelifden Gottes, Dienft wieber antare

bauet, IX. 71.881. D 0 0 0 0 0 0 a Gevelt

Gevelt (Deinrich von) mirb Burger , Vl. 12.91, Severus Alexander Cafar, IL 17. 15.

Severus Cafar, Ill. 3. 14

Severini- (S.) Capell ju Mugfpurg wird bem Cloffet Sur ftenfeld gefchendt , VL 9. 13. bon Mars Belfern ets neuert , 1X. 61. 870

Beuter (D. Berner) tommt wegen bes Calenbers Sigifmunius, Berfog bon Defterreid, tommt nad Mus-Streits te. in Inquifition, exculpirt fich aber, IX. 11.

Sex Viri. 11.7.10.

Beys, (Cimon) Angfonraifder Mbgeordneter an Rab fer Carolum V. nach Cpanien, VIII. 14.392. (Mang) Burgermeifter , ib. 11. 341. (Cebaftian) Mugfpurgi-icher Abgeordneter anf ben Reichs Lag ju Speber, ib. 29. 371. ju Regenfpurg, ib. 17. 391. Dufter Ders, ib. 28. 194. Anaipurarider Abgeordneter an Ranfer Carl V. nach Illm, wegen Ubergab der Ctabt an ibn, ib. 30.

404. mirb ermorbet, IX. 6. 109. Sibotbo , Bifcoff ju Mugfpurg , bauet den Chor gegen M. bend in ber Doma Rirde, bringt bie Fratres minores Simbertus, vid. Nimbertus, S. Francisci ober Parfuffer nach Angspurg , giebt in Sincel-Bluß wird naber an die Ctabt geleitet , Malb.

bas Gelobte ganb , V. 16.70. Sidenius, (Micael) ein Concipift bes Interims, VIII. 32. 411. predigt in der Dom Rirche, ib. 36. 441 Sieden , mann fie curirt , mo fie bin ju thun , IX. 12,

558. 15. 587. Saufer Dronungen , ib. 58. 806. Siegel, (Reues Stadt) VIL 14.161. (Bebeimen Rathe) IX. 49.748. (Renes Nather) ib. 67. 861.

Siegel : Sauf wird nen aufgebauet , ib. 14.780. Sifferdus I., Bifcoff , V. 21.64.

Biffrid , Dom , Dechant , V. 1. 71. Dom , Scholafticus,

Sigebertus, ber Rranden Ronig, befommt in feinem Untheil Cuepien und Mufirafien , Ill. 6. 16.

Sigebrecht , ber Frauden Sonig , wiber melden bie Euepen rebelliren , Ill. 7. 18.

Sigfridus II., Bifchoff ju Mugfpurg, V.14.67. 36me mirb bon bem Pabit Wigoldus und noch bren andere entges gen gefest , ib. 14. 67. wird etliche mal vertrieben, bon Welffone getangen , behauptet boch enblich bas Bifthum , ichendt dem hoch Stifft das Dorff Bell und ben Bebenben ju Mertingen , ib. 14.67.68.

Sig fridus III., Beichoff in Mugfpurg , führet mit einigen Banrifden herren megen ber Graffchafft Edmabega Rrieg , V. 17.61. 26.69. geht nad Nom , bereichert bas Stiffe ben Et. Stephan , will mit Ranfer Rrieber rich in bas Gelobte gand gieben , ib. 16.69.

Sig fredes IV. . Bifooff ju Bingfpurg, laufte bor bas hoche Etiffe Wierfen , VI. 18. 10

Sigfrideberg tommt an bas Doch Stifft , VI. 18.110. Sigifmundus, Ronia in Sohmen, wird Ranfer , unfer ihm fommt Muafpura in Aufnahm, VII. 14. 142. ber Ctabt Soldner (Der Crabt.) Intruction, VIII. 11. 180. barf. Angipura Bottichafft an ihn megen ber imiftigen Es berbe Difchoffe in vergleichen, ib. 15.17. 21.22, 144.

145. 146. 147. 155. 157. 158. beffen Bilbnus an ber Raner bep Jacober Borftabt, ib. 16, 145. ertheilt ber Ctabt unteridieblide Privilegia , vid. Privilegium; Ihme foidt die Ctabt Sulffs Bolder miber Die Sufften, ib. 18.150. 19.153. tommt in einem Gefdiede ter . Zant , ib. 17.148. firbt , ib. 13.161.

fpurg, VIL 31.180. wird in Bann gethan, ib. 34.186. Rapferlicher Commiffarius in caula hergog Lubmigs in Bapern contra Mugfpurg , ib. 40. 201, will ju Bud

fpurg Sochicit halten, ib. 48. 213. Sigmaringer, (Jacob) Mugfpurgifcher Sauptmann, VII. 44. 215.

Silber wird verboten, aus ber Ctabt in fuhren, IX. 16.

Silber: Befdire laft ber Rath verfertigen, IX. 14. 577. Siliers, (Johann) ber hergogin von Lothringen Dolmeu fler , wird in Fridberg erfcoffen, IX. 17.602. Silins , (P.) IL 1. 7.

le Daben , VII. 18. 171. Bifdoff Deters Befdmebrbe bieruber , ib. 30. 174, Bergleich befmegen mit ihme , ib. 31. 177. Reparirung Des Gefclachte an Der Cim del , IX. 41. 707. mird naber ju ber Ctabt geleitet. ib. 41. 711. Brrungen befmegen mit Bifcoff Dearquarb , ibid. Brudlein ben bem Bifchofflicen 30ll.

Sauf, ib. 52,765. Singen por ben Saufern wird abgefchafft, und foldes nur ben Coulern ben Ct. Mnna , Ct. Mantigen und Ct. Ultid gefrattet , IX. 9. 539

Bittichhaufen , (Jacob Philipp bon) Mugfpurgifder Dauptmann , IX. 59. 814.

Singinger (Bilbelm) fallirt, IX. 50.759. Goldaten (400.) nimmt bie Ctabt megen ber Chellente an, Vil. 15.16c. it. megen bes Kriege mit Dernoa Lubmig in Bapern, ib. 34. 187. megen Des occafione bes F. Chillings Entlaffung entftanbenen Sumults . VIII. 14. 296. megen bes Bauren . Aufftands , ib. 15. 299. megen Des Reiche Zage, ib. 17. 312. megen Dere gog Ulrichs von Burtemberg , ib. 19.336. (Mugipur, aufde) beren tommen biele in bem Ereffen ben Carignan um, ib. 25. 373. balten fich in ben Dieberlanden wohl, ibid. (16. Rabnlein) laft Mugfpurg burd Corte lin merben, ib. 28, 393. last bie Ctabt merben, ib. 26, 384. IX. 5. 476. 487. 6. 508. 7. 515. 517. 9. 527. 11. 554. 556. 12. 565. 13. 608. 23. 650. 25. 666. 27. 670. 19. 814. 62. 830. merben in Die Clofter einquare tiert, VIII. 28. 374. werben abgebandt, IX. 5. 489. 7- 517. 8. 535. 38. 696. 64. 846. 65. 850.

fen feine Privat - Perfon begleiten, ib. 18. 10 fchoffe , 28abl , femmt nad Mugipurg , und fucht die Sozymar, ber erfte Bifchoff ju Mugipurg , fell beb S. Afra-

Rirden gemobnt haben, Ill. 10.31.

Spanier.

Spanier (Etliche) fangen Meutherepen an, IX. 3. 464.

Sparrer, (geopold) VI. 2. 76.

Spet, (N.) ein Dom hert, wird Burger, VII. f. 124. (Georg) von Suliberg, Commendant ju Augipurg, IX. 5. 495.

Spiele (Charten, und Walffels) werden verboten, VII.

13, 140, 26, 168, Gerordung dawider, VIII. 25, 377.
IX. 9, 337, 14, 576, 44, 718.

Beindelmayes, (Calpar) eines Stadt-Secretaril, Ber

trügerenen, 1X.46. 726. Spinner (Lubvig) merb an ben Rapfer nach Spanlen gefchieft, Vill. 21. 343. Stadt Bogt, ib. 21. 346. wird wegen feiner Berrichtung in Spanien jur Berantwor.

tung gejogen , ib. 23. 364.

Spital, vid. Sofpital. Spital: Thor, vid. Rothes Thor.

Spreng, (M. Johann) ein geschiefter Augspurgischer Notarius, fliebt, IX. 51.760. Springeneller, (Johann) ein Windel Prediger, IX. 41.

Stadelmeifters : Ordnung, IX. 54.784.

Stadian, (Balter von) VII. (2. 2)8. Stadt : Memter, vid. Amt.

Stadt Bediente, vid. Bediente.

Stadt: Buch wird bon Rapfer Rudolpho I. beflattiget, und von Bifchoff Sartmann angenommen, VI. 5. 78. wird bermehrt, ib. 7. 82.

Stadt : Bericht, vid. Bericht.

Gradt : Mauer, vid. Mauer. Stadt : Meifter : Ordnung, IX. 16. 791.

Stade: 1 the test of the stade State of the stade of the stade State of the stade State of the stade of the s

wann bevbe franct, wie man fich zu berhalten, ib. 58.807. Stadt : Dyr, L. 8. 5. (Steinernes) wird unter Der Erben gefunden, VII. 39.198. anf St. Ulriche Plat, IX.

Stadt : Steuer, (Reichs) vid. Reiche : Grabte.

Schöte Zag ju Ansamberth und Seitum wesen bei kamb Frieben, VII. 11. 196. ju Reconflett um de Hingen wegen der Tuckenhälle, ib. 4,1. 11. ju Specer mern des dohen Auffolges, 1 b. 4,1. 11. ju Specer mern des dohen Auffolges, 1 b. 4,1. 11. ju Specer der Verlegen und Linden, VIII. 2. 49. Begen der Rechts Culdere Beschmerten über twieber Echabe Late, 29. ju illim megen der Rechts Echabischen Bechmerber, ib. 1, 10. ju Elizigen wegen ber Medien der Rechtsche Linden, 1 b. 6, 10. j. 10. Francherte, 1 b. 2, 19. ju illim megen der Medierergen, ib. 2, 17. Ögnörliger ja Mugfjurg, 18.5., 14.4. ja Ulim ji ib. 4.
477, 13.677.6. 477. ja (19.679.) b. 5, 759. j. 7.
677. 13.677.6. 477. ja (19.679.) b. 5, 759. j. 7.
677. 13.677.6. 477. ja (19.679.) b. 5, 759. j. 7.
677. 13.679. ja (19.679.) b. 10.679. ja (19.679.)
677. 13.679. ja (19.679.) b. 10.679. ja (19.679.)
678. ja (19.679.) aud ter Pritter ja (19.679.)
679. ja (19.

Sender 190 ogt. 190 og med 190 og

Stadt: Werdleute muffen nach bem neuen Calender ar-

beiten , IX. 26. 669

Committee, Geligheiter, voll. 3., 16.1. (Matthius)
Deputatus auf ben Kriche-Lag un Krichellung, 16.1.
Deputatus auf ben Kriche-Lag un Krichellung, 16.1.
Typ- (Johann Matthius) Bisperbutert auf hen Rrichellung, 16.1.
Typ- (Johann Matthius) Bisperbutert auf hen Rrichellung, 16.1.
Typ- (John Harris, 16.1.
Typ- (John Harris

Stande Des Reiche, vid. Reiches Stande.

Scanffen, (Briebrich von) herhog in Schwoben, V. 7, 72. 8. 54. Friebrich II., herhog in Schwoben, ib. 9, 55. Tevellirt wider Anglet Locharium, ib. 10, 56. Friedrich der Robbstingte, herhog in Schwöben, ib. 11, 52. vid, plura fub Friebrich.

Srauffen, (Bilibalb von) Stadt Bogt, VI. 14. 94. Srein, (Philipp von) ber Stadt Soldner, VIII. 7. 264. (Meldior von) ber Stadt Soldner, ib. 12. 286. (Detw

rid, Frenhert von) fand, Bogt, IX. 65. 855. Steins

Stein s Sauf brennt ab , VII. 34.186.

Steinheim, (N. son) ber Stadt Brind, VII. 1. 117. Stengel, (Incas) Med. D. Auftor Collegii Medici, IX. 21. 641. ftirbt, ib. 40. 704.

Stenglin, (Paul) Mugfpurgifder Dauptmann , IX. 59.

Stephan, herhog in Bavern, gibt ben Unafpurgern fider Geleit in fein ganb , VL. 17. 107. 108. macht mit bem Stifft und Stadt Mugipura ein Bandniß , VII. 4. 121. conficirt bie langenmantlifche Guter in feinem Land , ib. g. 136. beffen Rrieg mit ben Reichs Ctab. ten, ib. 7.129. lagt etliche Mugfpargifche Barger gefangen nehmen, ibid. vermuftet bie Angfpurgifche Begend, ibid. 130. thut ber Stadt Hugfpurg vielen Coa ben , macht endlich mit folechtem Bortheil por Die Ctabt Friede , ib. 8. 131. geftattet ben Mugfpurgern ben freven Sanbel in fem Canb, ibid. mirb Canb. Bogt in Angipurg , ib. 10. 134.

Stephane: (Ct.) Stifft von bem Bifcoff Ulrich geftiff. tet, IV. 10. 44. bon Bifcoff Cherbard befdendt, V. 22. 65. befommt bas Jus Patronaius ju Berdbeim, und ben Bebenben ju Bollenburg , ib. 16. 70. erhalt bod lus Patronatus in feiner und S. Galli-Rirden, VI. 19. 110, um felbes mirb ber Ctabt. Graben gejogen , VII. 11. 136. Stiffts . Frauen begeben fic nach boch flatt, VIII. 21. 343. fpricht bie Martin Beififche Ca pelle an , IX. 4. 467. renovirt S. Galli - Rirchlein , ib.

68.870. Stephane: (Ct.) Rirde erneuert , V. 22. 66. breunt ab, mird mieber aufgebaut, ib. 23. 66. brennt ab, VII. 54.142. Thurm baran mirb mirber aufgebaut, IX. 69.

Stephans: (St.) Gottes Mder, vid. Gottes: Mder. Stephinger: Thor , fleinerne Brude baben erbauet, VIL. 21. 176. Borfiadt wird eingeafchert , VI. 17. 106. Stern: Clofter geftifftet , VI. 19. 110. Pffeger, VII. 31.

874-

Clofter gefchafft, IX. 3. 465. gibt ein pactirtes Ungelb, ib. 66.858. Rirde Daben wird gebauet, ib. 68. 869. Stetten , (Sang bon) Urheber biefer Familie ju Mug.

fpurg , VII. 20. 155. (Sang von) Rapfers Maximiliani I. Rath und Cammermeifter , VIII. 1. 146. (Chris ftoph bon) verurfact burd fein Erempel, bag bie Dochteit Berebrungen abgefchafft merben , ib. 18. 330. Ge folechter, ib.12.352. (Georg son) faufft Sodipera te. ib. 14. 298. wirb in ben Comabifden Bund aufger nommen, ibid. erhalt ein Privilegium, ib. 16. 20c. will eine Paet - Ctener geben , ib. 21, 348. Mugipurqi fcher Abgeordneter auf ben Reiche Zan ju Rarnberg, ib. ac. 362. (Georg und Chriftoph von) erhalten Ranferliche Trepheiten , ib. 33. 437. (Der von) Capell ben ben Dominicaneru , ib. 34.440. IX. 22.641. (Georgs bon) Prætenfion an die Seil. Brabe Capell, ib. 2.455. begibt fich in Pfalggraf Wolffgange von Meuburg Cout, ib. 9. 518. (Grorg von) ber Jungere erbalt

bon Rapfer Marimilian II. unterfdiebliche Frenbeiten, ib. 13.571. (Johann Chriftoph von) pflangt Diefe Famille ju grandfurt fort, ib. 48.743. (Chriftoph von) ftirbt , ib. 55. 789. (David son) biftet ben Rath um feine Entlaffang , ib. 65.853. (Banl bon) wirb an bef fen Ctelle in ben Math ermablt, ibid.

Steuerbarfeit ber Ctabt Mugfpurgifden Sinterfaffen in ben bod. Stifftifden Gerichten wird von bem bode Ctifft angefochten, VIII. 26. 379. IX. 6. 506. vergebe lich berfuchter Bergleich Deptregen , ib. 7. 516. 8.521. Cammer , Berichte Mandat beimegen , ib. 7. 516. fer mere Grrungen begmegen, ib. 13. 574. 15. 586. 19.621. 7.733. Interims Bertrag beimegen, ib. 19. 622,625. Cammer-Gerichte Mandar begmegen , ib. 10. 628, 21, 644. Cammer Berichts Urthel befmegen , ib. 21,6 Berordnung begwegen an Die ganb Beguterte , ibid. Bergleich befregen mit bem Doch Stifft, ib. 52.767. in ber gand Bogten , Irrungen begmegen mit bem Dom , Capitul , ib. 59. 809. ju Biberbach , Arrungen beimegen mit Erg. Dergog gerbinanb, ib. 17.60c. 3te rungen begmegen mit Reuburg, ib. 13. 558. 13. 571. an Berthingen , ib. 14.580.

Sceuer (Reiche.) hat Mugipurg bon ihren Sinterfaffen, Gult und Bing Leuten in ben Bifconliden Berichten eininforbern , in ben Dom Capitlifden aber nicht, IX. 19.622,625. Cammet Berichte Urthel in hac caufa, ib. 21, 639. (Cheilbare) mit bem boch Stifft, ib. 17.

Steuer (Bodentliche Bermogent.) jum Burgunbifden Rrieg , VIL 44. 215. (Reiche) geben Die Bugger und Baumgartner , VIII. 20. 338. wird megen bee Echmal falbifden Kriege duplirt, ib. 16. 387. Reftanten mer-ben eingetrieben, ib. 28. 394. 30. 406. (Reiche) ange-ordnet, IX. 2. 456. Buß ber nach Augfpurg geborigen Unterthanen, ib. 53.778. barf niemanb über bren Jahr anfteben laffen , ib. 61. 82

177. Die Coangelifche Meifterin bafelbft mird aus bem Seeuer , Rapfer Frieberichs L. Berorbunna beimeaen . V. 12. CR. barf ber Rath bon ben Burgern nehmen . VI. 7. 81. ber Beifflichen , ib. 9.84. (Reiche Ctabte.) vid. Reiche: Stabte; muß ein Grifflider, fo ein bargerlich Sauf gefaufft, bezahlen , ib. 17. 96. pon einem Pfund Pfennigen merden imen Pfennige gegeben , ib. 15.97. VII. 2, 117. 18.151. wird geboppelt, ib. 4. 121, Radfleuren , vid. Vlachfteuren ; (Bermogene.) ib. 1.115. 30.174. mirb geminbert , ib. 19, 152, mirb bon ben Geiftlichen , fo burgerliche Rabrung treiben , geforbert , ib. f. 124. auf bemegliche Guter mirb an gelegt, ib. s. 132. wird von Sauf ju Sauf eingenom-men, ib. 12. 138. Befdreibung Urfprung, ibid. Die Delffte babon fpricht Bifchoff Deter an , ib. 30. 174. wird megen bes Rriege mit Bertog Endwig in Bapern erhohet , ib. 34. 187. mird erhohet, ib. 36, 190, 41. 210. (Ropfe) ju Angipurg, VIII. 3. 249. toer folde nicht jablt, wird aus ber Ctabt gefchafft, ib. 7. 264. muß in Gold bejablt merben , ib. 12, 28f. mird ger

Doppelt,

Allphabetifches Regifter.

- boppelt, ib. 29, 401. wird ftard eingetrieben, IX. 7.
- Stiegen auf ber Reiche Straf abgefchafft, VII. 6. 128. Stier 3 Bauers (Des Bifchofflichen) Frevel, IX. 65.
- 250.
 Stilico, Honorii General, repft burd Rhatien , III. 1.
 22. vertreibt die Alemannen aus Rhatien , ibid. im gleichen Alaricum, ber Gothen Ronig, Ibid.
- Stollberg (Grafen bon) erben bie Ronigsteinifde Runte Gerechtigteit in Augfpurg, VIII. 25.375. ftellen einen
- Swimmerier in Majorard anf, INT.7.179.
 Collabirité, Cuber I Mistre des Télot Banier in bet Collabirité, Cuber I Mistre des Télot Banier in bet Collabir mit ben Jungaren, IV.7.40. (Chbod) VI.4.
 Set, S. 18. (Little also Schot Printerry, in. 7.1. (Chbod) VII.4.
 Set, Single Collaborarie, VII.4. (Chbod) VII.4.
 Set, Single Collaborarie Collaborari

ď

it

şį

¢

ß

- 15.97. Augipurgifde Geschiert, VII. 2.116.
 Scort, (Michael) ein Evangelischer Prediger ju Augipurg, IX, 71.82.
 Stortnaen, ein Naub. Schloft, wird von den Augspur,
- gern jerfibret, VI. 13.94. Straf : Amt, (Geheimes) Inftruction por felbiges, IX.
- 8. 527.
 Straffen , Rapfer Friedrichs Berordnung befriegen ,
 V. 13. 58. Gelber werden ju Errichtung eines Manfenund Jindel Saufes bermenbet, VII. 42. 208. bes Lobb
- fclast, Vill. 11, 280.
 Straf. Ordnung, VII. 38, 198. VIII. 25, 364. wird reformirf, IX. 61, 829.
- Strafburg (Der Stadt) ichieft Augipurg Dulffe Belcher wiber Die arme Jeden , VI. 17. 107. wiber Die Frangofen , VII. 16. 167.
- Straffe ber bem Eggenbergifden und ber Zimmerlente Bunfit Dauf mirb erweitert, VIII. 7. 267, ingleichen ben Et. Morigen, IX. 20. 630.
- Straft Oggery wird Biffoff Drinnig III. von Angler Zudwig IV. verglünder, VII. 211-25, Siedenn und Defe fen fo im sehrbert gehoren, ib. 19-111. bar die Edwah an fin dien, VII. 21-1172, die Emmänder berschen folfen die Einde Muglimp an ihren Rechten nicht treng, bild. die EnnandSwatz jurischion im schieger, ib., 47, 22. Erichfester bespessen meisjonen der Ender and die Edwah mit die mit der VIII. von 2772, Bischoffliche Dulbinung im selbieren und bestrogen einschaefte. Dulbinung im selbieren und bestrogen einschaefte.

- felbf, ib. 18. 614. ber Stabtifden hinterfaffen in felbiger Brondireffe, ib. 71. 766. (Der) Grangen Bere trag definesen mit Sifcoff Brairief, ib. 7. 793. Ge richtbarfett in felbiger, Bertrag befriegen mit Bifcoff Brinteft, ibid. Buggriffer Sambffeger in felbiger, mem folde ju berglubben, ibid. vid. parro Mens chincen.
- Straffen: Rauber, vid. Rauber.
 Streffinger: hodie Barfuffer: Thor, Maffer-Graben baben mirb gemacht, VII. 4, 122, vid. plura Darfufs
- Streiff, IX.4.469. 7.519. 9.541. 13.565.
- Streiffer, (Balthes) ein Tumntmant, wird geftrafit, IX. 29. 681. Streit, (Calpar) Cbangelifcher Pfarrer ju Berishofen,
 - Vill. 39.446. Striem, (Jacob) ein Evangelifter Prebiger, IX. 71.
- 879. wird wieber abgefchafft, ibid. Strob : Mardt, VII. 27. 170.
- Strozza (Deter) verfpricht bem Schmalfalbifden Bunb ein Anleben , VIII. 29. 400.
- Stube, (herren f. Gefchlechter) vid. Gefchlechter. Stuben: Wirthe (Der benben) Pralation in Concurs-Rollen , IX. 18. 614.
- Strice last ber Magiftrat gieffen, VII. 3. 118. 5. 124. VIII. 4. 255. last Kapfer Carl V. 111 Magipurg gieffen, 1b. 25. 364. 374. 26. 387. faufft ber Magiftrat, ib. 25. 375. (3chen) leibt bie Stabt Rapfer Andolph II.,
- 373. (3chm) leift bie Stobt Kapfer Andolph II., X. 47.73. (Ein) gerspringt, ib. 49.750.
 Stuble Bruder Pratenz-Gelber, VII. 77.243. wer solde ju ftraffen befragt, X. 22.647. ftrittige Jurisdiction for felbe, ib. 21.638.
- Stumpho Notarius, VL 2.74. Stump, (Cafpar) ein hierofolymitanifder Ritter, VIII.
- Sturmfeder, (Friederich) Rapferlicher Commiffarius in caula Dom Capitul contra Ctabt Augiburg, VIII.
 - 8.170. Sturm: Bloden (Rleinere) merben an die Stabt Shorre gehangt, VII. 36.194. Streich auf bem land, IX.
- Stiffeunge: (Dber.) Pfleg angeordnet , IX. 42. 713. (Milbe) Decret megen Adminifration betfelben, ib.
- Styrzel, (Johann) Ctabt Chreiber, firbt, 1X. 16.793. Guelber von Bobingen, (Balter) miles, wird Duv
- ger, VII. 6. 129. Buelmann, (heinrich) P. A. Nitter, VI. 10. 87. Bueven bemachtigen fich Mhatiene, III. 2.24. ihre Grau-
- Sueven bemächtigen fich Nadirens, III.2.24. ihre Graube, en, bild. eebelliren wider bie Francen, ib. 6. 27. besommen von Luthero, der Francen Sonig, Geses, ib. 7. 27. rebelliren wider Sigbrecht, und salen Clodowa ig. ji ib. 7. 28.
- Suevien, ehemaliger Unterfchied mifchen bemfelben und Matien , Ul. 2. 25. haben gerfchiebene Duces, ibid.

mann bas gange land biefen Rahmen befommen , ib.

Sulnbach, (Bibolt von) Stadt. Bogt, V. 16. 61. Gulner (Jartmann) wird Burger ju Mugfpurg, VI. 17.

Dulger (hartmann) nord dunger in unsprus harjor. (hartmann) ein geschiefter Tarnierer, / VI. 321. 179: wolken nicht Seschiefter werden, ib. 46. 317. 179: wolken nicht Seschiefter werden, ib. 46. 317. 150: (Cenahard) Mussprussischer Mysordharter auf der Nichde 18ag in Sepere, ib. 34, 360. (Cenahard und hierongunus) sachen in das Parriciar ausgenommen in merden, IX. 4-472.

Sumerau, (Citt Berner von) Dom ber, vertaufct

einen Grund mit ber Stadt , IX. 56.795. Gumtochel, (Berung) VI. 4-77-

Sunderreuter, (Song) ein Evangelifder Prebiger, mirb aus der Stabt gefchaff, IX. 12. 696. 70. 179. Suntheim, (Ofto von) der Glabt frind, VII. 4. 18. 60. 60. 189. (Ofto von) Dom (Probft, mirb Durger, ib. 6. 113). Supplie- Schrifften an ben Magistrat malfen von ben Bartberen nub beren Advocaten unterschrieben metr

Den, IX. 12. 564. 49.750. Guffmar shaufen verjest Bifcoff Anfeim an Georg Rebm, Irrungen besmegen, VII. 16.146. Schlof ba-

felbft wird gebauet, VIII. 34.419. Bird an der Ctabt

ausgepilnbert, IX. 10.547.
Oweningen, (hang bon) ber Stadt Feind, VII. 3. 117.
(Ott bon) ber Stadt Feind, wird enthauptet, ib. 3.

Swindorff, (Ilfrich bon) VI. 2.74.
Sylvani Tempel in Augipurg, IL 8. 10.

Synodes ju Ausjeurg, 1V. 9.44. Bon Brichoff heinrich IV. geats in Ausjeurg, 1V. 9.45. Bon Brichoff heinrich IV. geats bei Gestellen, VII. 34.419. Bon Brichoff Christoph, ib. 35.440. bon Cardinal Orten, IX. 68, 269. Bon Brichoff heinrich V, ib. 69, 973.

Cader mit Strof und Schindeln ju beden verboten,

Cachfer, (3ncob) ein Biebertauffer, VIII. 18.318.
Tacitus Cafar, Il. 18.16.

Caglobner: Car, VII. 22, 179. Cannbaufen wird in bie Acht erflatt, IX. 38. 698. Cann: Sauf wird auf ben Mein Mardt transferiet,

VII. 10.114. with abgebrachen, und mieder erbanti, ib. 20.154. Die Geschiechter-Cube badin verlegt, bied die Mergarr-Schaft unter (leifsigen hauff die Gubt den Mergarr ab, jibel. derent de, jib. 20.175, unter felbigte werden die Geschiecht geben geschiecht. 28. 521. Ears Ordnung publicity, VII. 38.195. VIII. 20.335.

21.414. IX. 65. 849.
7avis, Ambronus 62 Rapfetlicher Postmeister in Augfrung, VIII. 26. 386. (Innocentius de.) Augletlicher Postmeister im Ausspurg, IX. 1.448. (Matthaus de.) Kansfettlicher Obriti. Postmeister, fiede im Augspurg,

ib. 8. 530. (Johann Baptifia de) beffen Irrung mit Mundio de Par megen ber Boft, ib. 11. 577. 12. 561. (Chriftoph und Johann Baptifia de) ib. 12. 560. (O.

(Christoph und Johann Baprista de) lb. 12, 560. (Ostataina de) Holmeister zu Ausgeurg, ib. 572-787.

ctavian de) Hossenister zu Ausgeurg, ib. 572-787.

ctavian de) Hossenister zu Ausgeurg, ib. 572-787.

ber Glabt Hauptmann, VII. 3, 123, 123, 120. (Orifold Country) and Kriegen ib ben Reichger Gabberg, ib.;

Tempel Gerren werden von Bifchoff hartmann in bie Stadt gebracht, VI. 18. 109. hof wird den Dominis conern cingeraumt, ib. 19. 110.

t Tenger, (Jobocus) ein Evangelifder Prediger ju Musfpurg, IX. 71.280. Teias, ber Gotben Ronig, III. 4.25.

Teidelbad (Det) wird eingeworffen , IX. 3.461. Teftamente muffen von dem Rath geftegelt werben, VII.

Tettighofer, (N.) Mugipnrgifder Sanptmann , IX. 19.

Tettingen, (Bernhard bon) VI. 17. 108.

Teuffel austreiben, IX. 14. 782. 15. 687. Teutfchmeifters (Det) Percention an Die Stadt megra ber Schmidtelbifden Rriege-Schoten, Vill. 31. 417. (Des) Georg Dundes, offentliche Belebnung ju Mus-

(Des) Georg Dundes, ogentuche Beiebnung ju Indfpurg, IX. 13. 570. Chaler last bie Gradt Augipurg pragen , IX. 67. 267. 66. 859. 67. 263. 267.

Thalmann (Matthias) von Afchelding , Stadt Bogt, 1X. 41.707. firbt , ib. 49.750. Channer , (Scorg) Augipurgifor hauptmann , Vill.

2.251.
Thafilo, herhog in Bapern, rufft die hunnen und Arater in Tentichland miber Caralum M. wird von felben

in ein Clofter geftedt, IV. 1. 34. Theifer, (D. Georg) Confulent, IX. 67. 864.

Theodo, ber Bapern herribrer, III. 4. 36. Theodebertus, ber Francen Ronig, bezwingt bie Aleman niet, Ill. 5. 36. 7. 27.

Theodobaldur, ber Franden Ronig, erobert Mugfpurg, Ill. 6. 16. Derhog in Odwaben, ib. 9. 30.

Theodobatus, ber Sothen Ronig, III. 4.35. Theodoricus, ber Gothen Ronig, bemachtigt fich Italiens, III. 4.25, 7.27. bringt die in Rhatien wohnende Alemannen mirer fich, ibid.

Theodofus fiegt aber die Alemannen, IL 21, 18. wird Sarfer, ib. 22, 18. 19.

861.

Ebict

Chierdorff, Bergleich megen bes Bebenben bafelbit, IX. Chierhaupten (Elofter) wird reformirt, VIII. 34. 439.

Thierheim, (Conrad von) VI.6. 80.

Chierstein (Graf Dimalb von) gewinnt auf einem Angfpurgifden Enrnier bas Befte, VII. 32. 179. ber Ctabt Bingfpurg Dauptmann , VII. ; c. 187. exercirt Die Ming fpurger im Lager . und Bagenburg ichlagen . ib. 16.

Thor (Ctabti) ju Mngfpurg, wie viel berfelben , I. 4. 3. Semalt aber felbe , VI. 2. 72. Coluffel fpricht Bie fof Peter an , VII. to. 174. (In Die) merben fleine Sturm Bloden gebangt , ib. 16. 194. (Der) Deffe nung ben nachtlicher Beile verlangt bas Doch Stift ib. 49. 224. werden fard befest, Vill. 28. 191. Coluf. fel merben in ber benachbarten Rathe Derren Janfern aufgehoben , ib. 18. 191. muffen bem Ranferlu den Commendanien , Bernhard bon Edauinburg, eingeliefert merben , ib. 30. 407. Darffen ohne ber Stabt Pfleger Wiffen niemanb geoffnet merben , IX.

19.625. Speri Ordnung , ib. 50. 755. Thoffo Der X. Bifchoff in Augipurg , befucht bas Concilium in Regenfpurg und ben Synodum in Frandfurt,

IV. 9. 41. Thummii (Theodori) Shrifften werben verboten , IX.

67. 861. Churme (3men neue) in Jacober Borffabt erbanet, VII. 31. 176. Rother in Jacober Borffabt , ib. 38. 184. auf Der Pfals, VIII. 34. 419. benm Blatter Saus, IX. 66. 899. (Sober) bey Ct. Ulriche Rirchen erbauet, ib. 68. 871. an ber Dom Rirche mirb mit Rupfe fer gebedt, ib. 69. 871. 873. ben Ct. Ctephan wird mieber aufgebanet, ib. 69. 874.

Thurso (Stanislaus) firbt ju Anafpurg, IX. 39, 698. Tiberii Sieg über Die Binbelicier , II. 3.7. Tiberius wird Rapfer , II. 12. 12. legt Die am Rhein fter

benbe Legionen in Rhatien, ibid. Tifchmacher , (Johann) ein Evangelifder Prebiger,

wird anegefcafft, IX. 4. 473. 70. 875. Coctermann, (Sang Hoam) Spitalmeifter, entweicht in Die Uiricanifche Frenung , IX. 10. 547.

Cobtengrabere Sauf, IX. 18. 809. Cob-Salle ber Burger, ber Griftichfeit Anfpruche bef.

megen werben verglichen , Vl. c. 78. Todtfchlag wird mit Gelb gebuffet, VI. g. 78. Etraf. fe , VII. g. 134. VIII. 11. 280. wie Die Burgermeifter baben ju verfabren , IX. 7. 511.

Codefchlage (Biele) gefchen, IX. 8. 914. 10. 547. Colmann, (D. Simon) ein Angipurgifder Confutent,

IX. 61. 830. Tollenftein hodie Gifenberg, VII. 13. 141.

Corff (Sollandifches) laffen Chriftoph und Pronbard Ctammler ohnweit Mugipura graben , IX. 18. 613.

Tortur muß in Gegenwart ber Rathe Deputigten fur. genommen werben , IX. 40. 701.

Totilas, bet Gothen Ronig , Ill. 4. 25. Crabanten merden ben Burger : und Banmeiftern inge

geben , VIII. 18. 393. Eraber , (30fann) ein Ebangelifder Prebiger , VIII.

39.445. mirb abgefchafft , IX. f. 49 2. Trabel (Georg) Confulent, Doputirter auf bem Reiche Zag ju Regenfpurg, IX. 49. 748. ftirbt, ibid.

Trajanus Cælar, II. 15. 14. Trauer: Minen merben abgefchafft, VIII. 13. 188.

Treubernige (f. ein Musichus von ber Evangelifden Burgericafft) fuchen einen neuen Bergleich in ber Calenber Cache ju ftiffren, IX. 33.687. beren einige fub-

mittiren fich , einige merben relegirt , einige geben beimlich aus ber Ctabt , ibid.

Trieb und Trab (Strittiger) auf bem lechbanfer Grick und ber Ctabt, VI. 11.89. VII.41. 205. gmifchen ben Dberhaufern und ben Bierern bon Et. Stephans. Biertel , Bertrag begmegen , ib. 17. 170. ben lechbanfen verlangt hergog Ludwig in Sapern ibme abjutrete ten, ib. 33. 184. jenfeite Des leche, ib. 36. 194. (Etrit tiger) smifden ben Bierern ben Ct. Georgen und Ct. Ctephan , VIII. 13. 154. Imifchen Ct. Catharina . und St. Ulriche Gemeind , ib. 25. 375. Imifden ben led. baufern und ben Bierern ber Et. Jacobe Bieb. Beib, IX. 8. 533. Brrung begroegen mit ben Fribbergern, ib. 9. 543. mifchen ben Bierern in Ct. Stephan und ben Wengern, ib. 10. 547. 16. 597. imifchen ben bic. rern ju Ct. Jacob und St. Stephen mird verglichen, ib. 12, 760. swiften ben Deggern und Tierern ben St. Jacob, ib. 15.593. Imifchen ben Bierern ju Et. Stephan und ben Lechbaufern, ibid. weifchen ben Wie. rern in Ct. Jacob und ben lechhaufern, ib. 18. 607. mifchen ben Bierern gu Ci. Jacob und ben Coggin. gern , ib. 19. 616. swifden ben Bicrern qu Ct. Cte. phan und ben Dberhaufern , ib. 40. 703. mit Bapern, ib. 43. 715. Imifchen ben Desgern und Goggingern, ib. 41.717. imifden Ct. Ulriche Cloffer und ben Dies rern bajelbit, ib. 44.720 Imifchen ben Lierern ju Ct. Georgen und ben Dberbaufern , ib. 47. 711. gwifchen St. Catharina und ben Bierern ber obern Dut , ib. 14.783. Imifden Dberhaufen und Gerithofen, ib. 59.

Erlent (Concilium ju) befuden bie Evangelifche nicht, VIII. 26. 380. 27. 391. will Cebaftian Echertlin and elnanber treiben, ibid. wird reaffumirt, IX. 4. 473. Raumburgifder Convent befmegen angeficilt , ib. 542. Der Rath in Angipurg wird von einem L'abfille den Legaten biejn invitirt, und meigert fich, foldes ju befchiden, ib. 9. 942. (Der Bifcoff ju) will ber Ctabt berfelben arreftirte Guter nicht berans geben , VIII. 11. 412. 12. 416

Trier, (Jacob, Chur, garft von) wird ju Mugfpurg belebnt , IX. 11. 616. Triumviri, II. 7. 10.

Triumviri Colonia deducenda, II. 7.9.

Ecette

Trobels

Trodel: Mardt mird auf ben Fron bof verlegt, IX. 3.461, wird in bem Rorn Dauf benn Deil, Ereuser. Ther berlegt , ib. 9. 546.

Erompecer barff bie Ctabt Mugfpurg balten , VII. 22.

Troft: Briefe muffen bie Juben jurud geben , Vl. 13.

Truchfaß (Gifrid) von Rullenthal wird Burger , Vl. 17. 102. (Anbreas) von Sefingen planbert bes Dome Dechants Gefels Danf aus, wird barüber gefangen, VII. 35. 189. (Seinrich) Mugfpurgifder Sauptmann, ib. 37.189. (Bilbeim) von Balbburg , Land , Bogt , VIII. 11, 280, refignirt Die Land: Boats Ctelle , IX.4. 467. (Georg) Comabifder Bunde, Dbrifter , VIII. 15.20

Erudne (Ungemeine) ben und in Angfpurg, V. 10, 57. VIII. 23. 357.

Tubicines , IL 7. 10. Cubinger , (30(00) Dom , Capitlifder Syndicus, VIII.

Tuch : Ungeld angelegt, Vil. 10, 175. VIII. 4. 256. Ger fcan angeordnet, ib. 5. 257. Rauff , Dronung, ib. 14. 297. Daug wird in Die Desg berlegt, IX. 8. 522.

Tumule ju Mugfpurg swiften Rapfers Lotharii Colbaten und ber Burgerichaft , V. 10. 56. Des Pobels ben Einführung Des Bunftifden Regiments , VII. 1. 113. Runt Bunften erregen einen Tumult megen bes Ungelbe , ib. 11. 117. ber Beber, und Beden Bunft megen bes Barchet, und Getreid Ungelbs, ib. 38. 197. Raths Berordnung, wie fich Die Burgericafit ben Sumulten in verhalten, ibid. & IX. 37. 671. Ung. fpurg mird von Ranfer Friderico III. toegen eines Tumults gefraft, VII. 44. 214. megen F. Johann Chillings Entlaffung wird geftillet , Die Urheber beffelben getopift, VIII. 14. 296, megen D. Gepra Mylii Hus filbrung , IX. 25, 667. wird burd bie Evangeliche Beiftliche geftillet, ibid. ingleichen burd etliche friedfertige Burger , ib. 27. 670. Unftalten befmegen , ib. 27. 670. Nabelofuhrer beffelben merben in Die Eifen gelegt , einige berfelben falviren fich , ib. 27. 672. ber Rath macht untericbiedliche Unitalten bemregen, und berichtet ben Berlauf bievon an ben Rapfer und Dertog in Bavern , ib. 27. 669.

Turchi. (Lucas de) ein Italianicher Medicus, will bie Deft curiren , und ftirbt felbft baran , IX. 17.601. Curden, bas Creus miber fie mird geprebiat, VII. 195. wider fie fchict Mugfpura Ronia Kerbinand Sulffe.

Erider, Vill. 16, 311, 18, 331, 22, 346, 24, 360, 25, 36s, it. Ranfer Rudolpho II., IX. 48, 742, Krieg, Degmegen merden ju Mugfpurg befonbere Gottes Dienfte gebalten , ib. 13.573.

Curden : Seener wird ju Mugfpurg angelegt , IX. g. 47c. muß bie Ctadt Mugipura geben , ib. 13. 573. Etrittigleit Defimegen mit bem Bifcoff, ib. &IX. 1 621. Die Reiche, Stabte bequemen fich , felbe au erles

gen, ib. 24.663. (Bu ber) muffen bie nach Mugfpure aeborige tintertbanen contribuiren , ib. 53. 778. f4.

Turnier ju Mugfpurg , V. 7. 52. VIL. 10. 134. 16. 146. 19.173. 24.162. 25. 165. 26. 168. 32. 179. 33. 181. 45.217. 47.221. VIII. 8. 268. IX. 3. 466. 4. 468. 23. off. Imifcen Dergog Mibrechte in Bapern Sof Centen und einigen biefigen Gefchlechtern ju Gribberg, IX. 17, 600.

Tufcier, 1.6.4. Tyrannen, (Dreefig) Il. 18. 16.

Eprol (3n) wird ben Mugfpurgern ber freve Sanbel gefattet , VI. 15.96 Tyfchinger, Ctabt. Bogt , VIL 13.141.

3 Idomar, ein Memannifder Ronig, IL 20.17. bon ben Romern gefangen, ib. 21, 18. Valentinianus und Valens Cafares, Il. 21. 18. Valentinianus II. Czfar, II. 22. 18.

Valentinianus III. Cafar, III. 2. 33. Valerianus Calar , wird in Rhatten sum Ranfer aufger

worffen , Il. 17. 15. Varius Clemens , Procurator Rhatia, IL. 17. 15. Davbingen , (Conrad , Graf pon) geffattet ben Mugi fourgern ben frenen Sanbel in fein gand, VI. 15. 96. Ubelthacer (Etliche) lagt Rapfer Carl V. auf Dem Reiche . Zag ju Stugfpurg binrichten, Vill. 31.415

Uberlingifche (Die) Abgeordnete auf Dem Reichs. Zag de anno 1730. merben ju Rittern gefchlagen , VIII. 17.317.

Ubertheurungen baben nach ben Hypothequen bas nachfie Siecht . IX. 52. 774. Uberereiben, Erlauferung Diefes Borts, IX. 61, 827.

Udalgerus I., Gefchoff gu Mugfpurg, mirb bon bielen nicht unter Die Bifcheffe gegeblet , IV. 10.43. 11.45 Udalgerus, Bifchoff ju Singfpurg , fcreibt wiber bas Ches

Berbot ber Geiftlichen, IV. 10. 43. Ildaimannus, Bifchoff ju Augfpurg, IV. 10. 44.

Udalricus, vid. Ultich. Udalricus, Bifcoff ju Mugipurg, berlaufft an Rapfer Lub. mig einige Stiffts : Gibter , VI. 19. 111. Udalfebalchus , Bifchoff ju Mugfpurg , bereichert bas

Doch Ctifft, transferirt Die Muguftiner. Monche vom Sammelberg in Die Stadt, verehrt ibnen bas munder. barliche Carrament, V.25. 69.

Ildo f. Otto, herhog in Comaben , IV. 8. 41. Delenehaler, vid. Eulenehaler.

Delmann, (Berdtolb) Rathe Der: ju Jugfrurg, VI.

Dels (N. Greeberr bon) befommt bie Belffte ber Mugfpurgifden Reiche Ctabte , Cteuer, VIII. ag. 16g. Denden, gemeßte Gefdlechter, VII. 2, 116. vid. Send.

Dencs.

Orneciamer verfagen Rapier Marimilian I. bas ficere Geleit, VIII. 7, 265. fierüber ensfanderer Artiegibid. suchen bas Neich von dem Kapfer abspertig, sin machen, ib. 8, 268.

Fennones, III. 2, 7,

Venus - Tempel ju Mugfpurg, IL 8. tr.

ż

5

ß

ź

Dergleich gwifchen ben bobern Ctabten und Reiche. Stadten megen bes boben Unfchlags , VII. 49. 227. fo fich jerfchlagen, find teinem Theil fcablich, VIII. 15. 302. (Bergeblich versuchter) in causa Religionis au Dem Reichs Eag ju Mugfpurg de anno 1930. ib. 17. 318. (Projeftirter) swiften ben Reiche. Ctabten me gen Continuation ber Ctabt : Eage jerfcblagt fic, IX. 45. 721. (Bergeblich tengirter) swifden bem Rath und ber Evangelifden Burgerfchafft megen bes neuen Calenders te. ib. 26, 669, 17. 670. wird burch bie Burtembergifch , und Ulmifche Gefanbten in Ctanb gebracht, ib. 27. 672. Berruf begmegen, ibid. 673. mirb balb mieber umgeftoffen, ib. 23.674. neues Projeet bon ben Rapferlichen Commiffarien will Die Evan gelifche Burgericafft nicht genehm balten, mirb in ibren Favor gemilbert , von bem Rath approbirt unb befiegelt, Inhalt beffelben, ib. 29.679.680. mirb bon Rapfer Rudolpho confirmirt , ib. 31. 684. will bon ben meiften Evangelifden Rathe Derren nicht angenommen werben , ib. 32.686. welches boch enblich conditionate geschiebet , ibid. felbigen anjunehmen merben einige Burger mit ber Befangnus, Straffe geswangen , ib. 33.688. Rapfers Rudolphi II. Mandat, Die Benbachtung Diefes Bergleiche betreffenb , ib. 34 688. wird publicirt, ibid. Die Bollgiebung Deffelben wird bem Gebeimen Rath aufgetragen , ib. 37. 693. (Endlicher) swiften bem Nath und Evangelifden Bur: gerichafft in hac caufa , ib. 44. 710. wird bon bem Ranfer befrattiget, ib. 45. 721. wollen Die ausgeichaff.

te Burger nicht annehmen, 15. 45. 722. Verfauffen, die Stadt Aughpurg ift nicht foulbig, bas Ibrige von des Reichs Roth megen ju vertauffen, VI. 16. 110.

Verpfandet barff die Stadt Augfpurg nicht werben,

VI. 13.93.
Derfchwender, Berordnung ihrethalben, VIII. 27. 390.
fur felbige werden auf brey Thurmen Gefangnuffe ger

bauet, IX. 14. 287. Dertrag pierifen Andre Maximiliano I. und der Stadt, wegen der dem Andre jugehörigen Häufer und Gäre ten 19 Ungfpurg VIII. 14. 283. mit Könin Ferdinand I. wegen der Schmalfalbijden Kriegs Schäden, ib.

11.41. Derriag mit herhog Ludovico Severo in Banern, VI. 8, 22. mit den herhogen in Bapern megen des Wiebe golfs auf der Lech der VI. 4, 123. mit herhogen ben in Bapern wegen der Arieges Cheft an Banern, ib. 7, 131. mit herhog albrodig und Underfeit in Banern, der 12. 12. 4, 22. 207. mit herhog albrodig in Banern

megen her fech Gebaber, jb. 4.1.00, mit Orthos Geerg in Bannen megen her Gebriffen Hantenberg, in die all Musikum nichterflagen, ib. 49.111. mit Orthos gas Eillehum in Banenn megen her Gemältlabighen Kriegel Gehren, VIII. 11.00. ig. mit Optroge Allmon megen ber Gemältlabighen, recht Gebauer und Diddy IX. 1.714. megen ber Erch Bauer j. ch. 96.544 mit Orthos Gemältlagen in State in State in State (1971) mit Orthos Bannen in Banenn meden ber 1872 Millerm in Banenn meden ber Gemält jungen der Hofern Welse und ausgeber der Gehaber, jb. 43.79, mit Orthos Warmillam megen ber Jagoes in Ber Wöhringer Wu ; ib. 17.76, megen ber Sale, Jambele, ib. 62.17, 64.545.

Dertrag swifden Bertog Beinrich von Braunfchmeig und ber Ctabt Hugfpurg, tx. 3.467.

Dertrag mit ber Marggrafichafft Burgan, VII. 52. 23c. megen ber Jagb Grangen , VIII. 15. 301, megen bes Beleits und ber Grangen , IX. 12. 559.

Dertrag wijden ben Erb Marfchallen von Nappenbeim und ber Erbot wegen ber Musjeurgiden Unterthanen ju Bertolingen Berfarung i.k. 4-320, jubi ichem ben Beiche Erb. Marfchallen von Pappenbeim und beinen Reiche Etabten vonen frititiger jurisdietion auf beinen Reiche Eagen; ib. 5-381.

Dertrag mit bem Grafen von Ronigftein wegen ber Mung, VIII. 10, 277. mit ben Grafen von Stollberg wegen ber Kontgfteinifden Mung, ib. 25, 375.

Dertrag mit benen von Andreingen wegen ber Gablingifden in Die Stadt geborigen Unterthanen , VIII. 6.

Dertrag puissen der Seldt und Mart Juggern wegen ber Jagd Grängen, IX, 19, 62., ingleichen wegen der Aughbruchen Juden der Buggern der Seldt und Seldt und 19, 27, 731. wissen der Seldt und benen Krederren Juggern wegen einiger wieden der Kand Bonden und der Herbeitag bei habe der Seldt und ber Herbeitag bei der Seldt und bei Bereitag der Seldt und 19, 27, 299, (a. 61, 82).

Detteng imifen ber Stadt und Martin 3obel wegen Pferfen und bes Wertach Banch : 3.06. 8.4.2.
Dertrag imifchen ber Etabt und Conrab Langen wegen ber Wepb Gerechtigkeit auf bem Lechhaufer Grief, VI. 11.50.

Dertrag mit ber Gelftlichfeit megen ber Grund 3luf, VII. 11, 137.

gelb , ib. 7. 81. Bifcoff Degenharde Beftattigung ber Bertrage mit Der Ctabt , ib. 11. 85. 19. 110. feiner Borfahren beffattiget Bifcheff Frieberich , ib. 12. 90. mit Bifchoff Burfart wegen ber bin und wieber juger fligten Schaben, VIL 6. 127. 7. 131. mit Bifchoff E berhard, ib. 13. 140. 14. 141. mit Bifdoff Peter, ib. 31. 176. (Die alte) beffattiget Bifdoff Johannes, ib. 42. 208. mit bem Bifdoff wegen Et. Stephans Got tes Miter , VIII. 7, 166, (3men) mit bem Bifchoff und Capitul megen ber 2Bertach und Dettenbache, ib. 10. 177. Imifchen Bifchoff Deto und ber Stabt megen ber Comaffalbifden Rriegs, Chaben , ib. 31. 416. swie fcen Bifchoff Deto , feiner Clerifen und Der Ctabt punfto reftitutionis Der Beifflichen Guter te. ib. ; 1. 432. wird bon bem neuen Gefchlechter Rath befiarti get , IX. 1. 447. mit Bifchoff Dtto , feine Forberung an bas Sofpital , Blatter . und Finbel . Dauf megen ber zu Diefen Stifftungen gezogenen Clofter betreffenb, ib. 4. 471. (Bergeblich verfuchter) swifden bem Soch Ctifft und ber Ctabt , ib. 12. 562. swifden Bifchoff Marquard und ber Ctabt puncto juris collectandi, ib. 19. 622. swiften gebachtem Bifchoff , bem Dome Capitul and ber Ctabt , puncto diverfarum prætenfionum, ib. 22, 644. wird bon bem Rapfer beftattiget, ib. 22. 649. Imifden Bifcoff Deinrich , bem Dom Ca pitul und ber Ctabt, ib. f1. 761. feq. fwifchen Bir icof Deinrich , bem Dom Capitul und ber Ctabt , ib. c6. 791, feq. Imifden bem Bifchoff und ber Ctabt megen bes Mit Jagens, ib. 56. 796. teg. mit Bifcoff Deinrich megen ber geiftlichen Saufer Befrepung, ib. 18. 804. mit Bifchoff Deinrich megen bes Lerchen Fange , ib. 61. 828. mit Bifchoff Deinrich megen bes Perchen Poofes, ib. 6g. 853.

Dertrag mit bem Dom Capitul megen maefhater Cha. Den an ihren Saufern , VI. 2.72. megen Des ftrittigen Bieb : Eriebes ben Dberhaufen , VII. 27. 170. megen ber Chehafften gu Gerithofen , VIII. 8. 270. megen ber berumfingenden Schifer , ib. 16, 304. wegen ber Capell auf bem neuen Gottsadet , ib. 34. 438. megen gen ber Caplanen St. Bartholomai und Margaretha, ib. 18.61c, puncto juris collectandi, ib. 19.61c. me gen eines in einem Dom , herin , hof beichebenen Grepels , ib. 58. 804

Dertrag mit Et. Maurigen Stifft wegen ber Corand. VI. 6.79. 11. 58.

Derrrag mit St. Detere Ctifft megen S. Felicitas-Rir, chen , Vill. 11. 282. megen der Saufer und laben ben ber Rirchen , 16. 13. 287. megen ber Rathe , 2Babl. Dich , Gemother unter bem Perlach : Eburm , and eines befondern Eingange auf feibigen por Die Thurm 2Bachter , IX. 64. 84

Dererag mit Et. Ulriche Cloffer megen bes Gaboles und Unterhaltung acht armer Echiter in bem Clefter, VIII. 24.358. megen eines Grund , Bing, Brude aber

ben Bolffe , Bach , und ber bortigen fteinernen Riof. Brude, IX. 15. 5\$7. megen Beichlieffung bes Arene bofes , ib. 60. \$10. megen Leitung imener Brunnen. Bade in bie Ctabt, ib. 61.829. 62.830.

Dererag gwifden bem Clofter ju Et. Georgen und ben Bed . Pflegern ber Evangelifden Rirde bafeibft megen ber Glode, IX. 71. 582

Dertrag mit ben Jefuiten megen ihrer Admiffion in Die Stadt , IX. 10. 630.

Dertrag mit Ct. Catharina Eloffer wegen bes Ungelbs und ber Chaaf Bent , IX. 66. 818.

Dertrag mifchen ben Rirden Diegern und ben gemes ten Administratorn ber Stipendien. Cammiang, IX. 71. X\$O.

Dertrag mit bem Clofter Ranfersheim megen Dbet und Hnter : Thurbeim , VIII. 29. 17

Derrrag megen bes rauben Forfis, VIII. 25.377. Dererag swiften benen von Rechberg und einigen Epi talifden Unterthanen in ber Berifchafft Comabed,

VIII. 16, 381, Dertrag mit bem Cloffer jum Deil, Ereus in Donau worth wegen ber Comaltalbifden Rriege, Chaben,

VIII. 31.412 Dertrag mit Fribberg wegen bes led , Baues , IX. 6.

\$06. Verus (L.) Cæfar, Il. 16, 14,

Derwundungen miffen ben Rath bon ben Chirpreis angejeigt merben , VIII. 15. 302. Vefpafianus (Fl.) Cafar, II. 14.13. foll bie Juben auch

nach Mugipurg gebracht baben, ibid. Vefpafianus (Titus) Cafar, Il. 14. 13. Monument I Augfpurg bon ibm, ibid.

Derter (Conrad) von Worth mirb Burger, VI. 17.105. bauet bie Deil. brep Ronigs Capell im Dom, ib. 19. 112. genannt Minner , Augfpurgifche Gridlichter, VII. 1.116. (Georg) bringe fich in Die Gefdiechten Gu

fellichafft ein , VIII. 2, 248. Deererin (Centide) nimmt nebft ibren Gobnen bas Burger . Necht an , VL 12.91.

bes Mauerleins an ber Dom Rirche, IX. 1, 461, mer Vicariat- (Reichs) Strittigfeit befmegen mifchen Bigly graf Johann von Zwenbruden und Pfalsgraf Bhilip Lubmig von Reuburg , IX. 58. 303.

Vicarius generalis , ibm mirb ein ausgetrettener Mend ausgeliefert, IX. 61.827 Vidor Cafar , Il. 12. 19. Dange bon ibm ju Mughutg

gefdlagen , ibid. Dieb, fo ans Bapern nach Angfpura getrieben mirt, ift

304 fren, VII. 4. 124. Sall , IX. 43. 715. 52.773 Dieb : Crieb gwifden bem tech und Wertad , Vl. 11. 89 Bent , vid. Trieb und Trab.

Dierrel (3n) wird Die Burger chaffe und Ctadt einge theilt , VII. 29, 171. Dauptleute , vid. Sauptleute. Dierrel : Stunden : Blocklein auf ben Perlad Thurm gehangen . VIII. 1c. 102.

Dieus

Dieubeußer, (D. Sigmund) Rapferlicher Vice-Cangler, verheurathet fich ju Augfpurg, IX. 19.624.

Vilecharius Suevie Dux, III. 8. 29.

Dillenbach, (Albrecht von) VI.7. 2. (Schlof) wird von ben Schmabischen Rrichter gerichter, sib. 17. 104. (Die von) ber Stadt Feinde, ib. 17. 106. mit ihnen barf fein Burger Gemeinschaft machen, ibid.

Dillingers (N.) Jurisdictions: Eingriff ju Reldarts-

Vindelica, L. B. .
Dindelicier (Der alten) Sitten , Eigenschafften , Regierungschem , Lapfferleit , Woffenschafften , GottesDienft , I. 7. 4. werden von Augund bezwungen, IL 2.
2. bard Drutum und Tiberinm , ib. 3. 7. berfelben
Ereue gegen die Komer , ib. 12. 12.

Vitellius Cafar , Diefem ftehen Die Binbelleier miber Gal-

bam und Othonem ben, II. 13.13. Vitiges, ber Gothen Ronig, III. 4.37.

49. 228. Gefchlechter, ib. 22. 352. Uhr (Biertel Stunden) auf bem Nath hauß Thurm, IX. 9. 535. auf bem Beil. Creuger Thurm, ibid.

Digtum, (Bidram) VI. 2.74.

Ulm, (Otto von) Stadt, Bogt, besten Strittigkeit mit bem Nath, VI. 6, 20. (Johann Ludwig und Johann Caspar, Frenberren von) verflagen Erel Reblingern und Claudium Narcissum Peutugern bey bem fand-

Gericht , IX. 53.776.

Mirich , Bifchoff ju Augipurg , IV. 10. 44. beffen Rrieg mit einigen Baprifchen Berren , ib. 6. 40. beffen Begeigen in ber Schlacht mit ben Inngarn , ib. 2. 20. wohnt bem Synnode ju Ingelichem ben, ib. 10. 44 er. banet Et. Johannis Arrope, ibid. erichter bie Michter Sempten wieder an , ibid. fligfter Et. Etephans Ethift, ibid. erbauet S. Afrez Copell wieder , ibid. beffe annahmtet, ibid. 11. 47. beffen Schl. v. 21. 66. beffe ander Schlacht ibid. v. 11. 47. beffen Schlacht ibid. v. 11. 47. beffen Schlacht ibid.

St. Ulrichs: Clofter wird bon bem Ctifft feparirt, und Benedictiner : Monche babin gefest , V. 21, 65. beffen erfter Mbbt , ibid. wird bon Henrico II. mit funf Dorffern befchendt , und bon bem 21bbt Reginbaldo noch mehr bereichert , ib. 21. 6g. befommt ben Ledbrud 3oll und Grief ben Danffletten, ib. 12.65. wird bon Bifchoff Henrico U. beichenett, ib. 22. 66. brennt ab, wird mieber erbauet, ib. 25. 69. geftattet ber Etabt eine BBabr ben Berth obniveit Rauffben. ren, VI. 13.94. (Dem) geftattet bie Etabt einen Etea am Edmaht, ib. 17. 106. (Uber bas) mirb ber Stabt ber Mfter. Cout aufgetragen, VII. 16. 147. 24. 161. 1X. 13. 572, 19. 623. nimmt bas Enrger : Recht an, VII. 18. 151. (Dem) geftattet Die Ctabt ein BBaffer, Robr, VIII. 5. 256. IX. 14. 579. 43.715. 61.825. (Det trag mit) megen bes Gabolte und Unterhaltung acht Couler in bem Clofter , VIII. 24. 358. mirb caffirt , ib. 31. 418. (Dem) reflituirt Der Rath feine Renten, Binfe und Gulten, ib. 31. 413. (Des) Pratenfion mer gen ber Comalfalbifden Rriegs Chaben , ib. 31. 417. (Des) Brrungen mit benen Bech Dflegern bafribit, IX. 1. 457.5. 496. 14.578. bemilliat ber Ctabt. in feinem Gebiet Bronnen Duellen ju fuchen , ib. 7. 519. prætendirt ben 300 bon ben Canb Rarren auf feiner tech , Bride , ib. 8. 523. aus ber Frepung bafelbit wird ber Spitalmeiner Lochtermann bon bem Math mit Gemalt genommen, ib. 10, 547, bringt eie nen burgerlichen Garten an fich, und will folden nicht verfteuern , ib. 10. 550. muß megen Colieffung feiner Sirden einen Revers von fich ftellen, ib. 11. 556. (Bet. trag mit) megen eines Erund Bing und imener Bruden , ib. 15. 557. (Brrung mit) megen bes Pflafterens auf dem Kuchtuf Dafelbft, ib. 47. 733. (Des) jabrlis ches Cous Geld, ib. 56. 797. (Des) Revers megen eines Cpiges an ber Comable Duble , ib. 18. 805. Darinn begangene Frevel , ib. 58. 807. Bertrag mit felbem megen Sperrung Des Freptbots bafelbit, ib. 60. 810. Reparirung bes Pflaftere auf felbigem , ib. 67. 860. geftattet ber Stadt Augipurg , gwey Bronnen Dache oberhalb Saugfierten in Die Stadt gn leiten , ib. 61.825. 62.830. (Dem) wird von Bifcoff Marquard bir immedietat und bas lus cotleftandi frit tig gemacht, ib. 68. 869. (3n) balt ber Benedictiners Deben eine grofe Bufammentunft, ib. 69. 174.

St. Ulriches und St. Afra: Airchen, Urfprung ber felben, il. 33. 31. St. Ulrich fest Cononicos regulares dahim, IV. 16. 44. St. Agnes, Capell Dabey, V. Cecceco.

Allphabetifches Regifter.

23. 66. wird neu erbauet und eingeweihet , ib. 21. 66. brennt ab , wird wieber erbauet , und von bem Era Bifcoff ju Danng Conrad eingeweihet , ib. 29. 69. (3n bem Erenggang in) balten Die Suffiten ihren Bob tes Dienft , VII. 30. 175, wird abgebrochen und neu aufgebauet mit Buthnung Des Ratis, ber Eburm Da. ben fallt ein , ib. 19. 198. 54. 242. wird bon einem aronen Wind eingeriffen , ib. 44. 214. (Der Pralat in) bittet ben Rath um Sulfe mibre feine ungehorfa Ungelber (Conrab) wird Burger, VI. 11.88. (Johann) me Bauern , VIII. 15. 301. will ein burgerlich Sauf an fich lofen , ib. 16. 105. (Die Conventualen ju) ber geben fid) nach Bittelsbach, ib. 21. 341. Rirche, neuer Char baicibft, ib. 14. 429. bas Prebig Sauf baben mirb um Interimittifden Gottes Dienft gebrancht, IX. 1. 448. (Thurm ben) wird erbauet, ib. 68. 871. Rirche (Catholifche) wird reparirt, ib. 69. 871. (31 ber) merben etliche beilige leiber erhoben, ib. 69. 874. (Evangelifche Rirche ju) wird reparirt, ib. 71. 882. eine Drael gebauet, ib.71.883.

Illricus, (Magifler) Civitatis Notarius, VI. 19.97. Hiftett, Gefchlechter , VIII. 22. 352. (D. guras) Mug-fpurgifcher Deputirter auf bem Reiche Sag 1548. ib. 31. 418. (Marr) erfter Ctabt, Pfleger ju Hugfpurg nach Cinfubrung bes Gefdlechter Regiments, ib. 33. 415. refignirt bas Ctabt, Pfleger . Umt , IX. 2. 478. Vocation , vid. Beruf.

ib. 11. 55

Illtingen, (Heinricus de) Civ. Aug. VI. 5.79 Unebeliche Rinder werben von dem Bungte Recht aus.

geichloffen, VIII. 24. 359. Hingeld in nehmen beripricht Bifcoff Sartmann , Die Ctabt nicht in hinbern , VI. 2.72. Gerechtiafei', ib. 2.74. 9.84. bringt bie Ctabt bon Bifchoff Sartmann wieber an fich , ib. 3.76. bievon werden Die Geiftliche und ihr Gefind eximitt, ib. 7. 81. wird erhobet, ib. 17. 107. von allerhand Waaren ju nehmen , erhalt Mugipura Die Frenheit , Vil. 4. 121. (Des) Abthuung barf niemand verlangen , th. 6. 115. (Der Unfpruche auf bas) benibt fich Bifchoff Burfart auf emig, ib. 8. Dogel: Thor erbauet, Canal baben and bem led in bit 131. mird megen ber Rriege . Untoffen erhobet , ib. 6. 128. Kanfers Wenceslai Privilegium begmegen, ib. Dogelfpergers (Cebaftian) hinrichtung, VIII. 32. 9.133. (Bein . und Bier.) wollen einige Bunften ab. geidiefit miffen , ib. 11. 137. wird geminbert , ibid. will Bijdoff Unfelm pratendiren , ib. 18. 149. barff Die Ctabt Muafpurg mindern und mehren, ib. 11. 157. Parchet, vid. Barchet; (Bein.) fpricht Bifchoff De ter an, ib. 10. 174. Euch, vid. Tuch; (Bem . Ger ter , ib. 31. 176. (Getreib , und femmand) mirb auf. gehoben , ib. 31. 178. auf unterfchiedliche BBaaren ipith angeleat, 15. 33. 186. wird erhobet megen bes Doges : Gebing (In Saltung bes) foll ber Ctall Darrifden Rriege, ib. 14. 187. 16. 190. (Barchet. rub (betreibe) wollen Die Weber und Beden abaei fcafft millen , il . 18. 197. auffer Etters , ib. 41. 204. (2Seine) erhobet, 16.44. 214. VIM. 31.413. 32.425.

IX. 48. 743. Umch Berordnung megen ber Contrebanden, 1b. 4. 469. baran barf Die Ctabt Mugfpurg niemanb irren, ib. 4. 472. muß wochentlich bejablt merben , ih. 10. 549. (2Bein) mirb geringert , ib. 21. 656. Beamte, einige werben megen ibret Betriat reven geftrafft , ib. 40.702. (Deue) Orbnung , ib. 4t. 744. wird erhöhrt , 1b. 63. 840. megen bes groffen Coulden , laft ben bem Ærario, ib. 65,851.

Eglingifcher Burgermeifter bergleicht Die Ctabt mit

bem Bifфoff, VIII. 10. 277. Unglud's : Salle , (Unterfdiebliche) IX. 45.722

Union wird von elnigen Chur , Surften und Ctanben er richtet , IX. 57. 799

Unierte (Die) und Ligiftifde Urmee gieben fich gegen Comaben , IX. 63. 8 17. (Interims - Bergleich juir fchen ben) und Ligitten, tb. 63.837. (Der) Ginjal in Elfag und bie Dfals , ib. 64. 840

Unfinn, (Bernharb) ein Biebertauffer , DX. 70.876. Unterfauffel : Ordnung, IX. 1. 461. 53.77 Unterthanen auf bem land , fo ju ber Ctabt geboria,

muffen ju ber Eurden , Steuer beptragen , IX. ft.

(Warr) erhalt bas verluftigte Burger Recht wieber, Dogel, Gefchiechter, VIII. 22. 372. (Sang) Sauptmann, IX. 5. 476 Dogel (Ein unbefandter groffer) lagt fich auf bem Dem

Thurm feben , IX. 17. 600.

Dogelfang im Baprifchen , VII. 41. 205. Dogelin, (Seinrid) VI. 4. 77. 15.97. 99. 17.101. VII. ger, VI. 17. 105. Paufft ein Gut ju Caulbad, ib. 17.

VI. 17. 108. VII. 1. 115. (Betere) ungludliches Edar mutel mit ben Ebelleuten ben Dermartshafen , ib. t. 3ohann) erfter Burgermeifter ben Einführung 125. (Johann) erfter Burgermeifter i bre Bunftifchen Regimente, ib. 1, 115

Stadt geführet , VII. 26, 16x.

Dogler, (Sang) Mugfpurgifder Mungmeifter, IX. 16.

Doglifche Capell ben Ct. Ulrich , IX. 41.718. Dogt, (Sang) Dom , Sen , wird Burger , VII. 6. 119.

(2Bolffaana) VIII. 13. 220. treib , Bleich) Bergleich befregen mit Bifchoff Der Dogrey , vid. Rand : Dogrey ; ber Ctabt und The ger Gater find feiner Bogten unterworffen , VL 5.

> Bogt nicht gehindert merben , Vit. 21. 197. 3rrung befregen grifchen bem Ctabt Bogt Econbard tell Granebach und bem Dom , Capitul , ib. 23. 160. Ert gleich begimegen mit Bifcoff Peter, ib. jt. 176. Emit

Alphabetisches Register.

tigleit befregen gwifden dem Dom Capitul und bem Ctabt Dogt Georg Otto , ib. 32, 180.

Doblin, Gefdlechter, VIII. 22. 572. (Johann) ib. 30. 404. (Conrad) begibt fich unter bie Ritterfcafft, IX. 11.555.

Doit, (D. Sang) Ronig Ferdinande Abgeordneter an Munfpurg, VIII. 25. 375. (Sang) von Berg, Ritter,

Ctabt Bogt, IX. 49.750.
Doldwin, (Berdtold) VI. 3.76. (N.) ib. 4.77. (Sar. tholmá) ib. 15. 96. (Johann) ib. 17. 104. Augipurgie che (Befolichter, VII. 2.116.

Volufianus Cafar, Il. 17. 15.
Dol3, (Meldior) Pfarter und Senior ben Ct. Mana,
1X. 71. 882.

Dorgeber, vid. Sandwerd.

pi

ŝ

¥

í

5

£

Dorphare (Inco near) bey Manghara, IV. 2, 3, 4, in Manghara daybrant ton, Gremann von Tägeburg, V. 7, 73, bon Welfone, ibid, spro aggen Morgan ab, ibi, 11, 73, bon ber Berfady Onad mero berglie gry VI. 10, 64. (Cepthynger) betternati, ibi, 70, 65, beying Gyndbogen und begannere Ibon merben nie Ferrentifien, Ivi. 10, de von Doginnere Ibon mire General Gyndbogen und begannere Ibon merben nie (Eine nach mire bey Set. Jacob angelegt, ibi, 6, 124, (Jacober) vord mer einer Manger ungeden, ib. 1, 14, word überfolwenner, ib. 4, 1, 35, mit jusep neuen Edmirtine benefingt, ib. 1, 13, mit jusep neuen Edmirtine benefingt, ib. 1, 1, 2, mit jusep neuen

Urfunden (anipurgifde) werben bon herhog Welfio in Sapern entwendet, und auf das Schloß Rothenfels gebracht, wofelbft fie verbrennen, V. 8.53.

Urphedbrecher, Vill. 12. 288. Urfprung ber Stadt Augfpurg , unterfchiebliche Depnung hieven , 1. 6. 4.

Urfulds (Et.) Elofter, um felbiger wird bie Stadd Mauer geichter, vi. 15, 97, wird von gero Segimen dofter, ib. 3, 111, bie Jonnen bafelbi nehmen ben Dominicaner often an VII. 53, 240, VIII. 34, 285, begeden fich and Dillingen, ib. 21, 244, Den Elofter fram abafelbi wird verboren, eine Priorin pu mahren, ib. 30, 355,

Uttilo f. Odilo erregt eine Rebellion in Schmaben , Ill. 10. 30.

W.

31 Aag (Bifchfilich) berpfandet Bifchoff Sartmann, VI. 18. 109. lauff Beter bon Argon von dem Sifchoff, VII. 27. 169. Bertrag bewegen, IX. 52. 765. Bield will ber Baagmeifter erhöben, ib. 7, 519.

Waagmeifter (Difcofflider) mirb aus ber Etabt geichuft, IX. 16. 597. beffen Schmalg, Sandel, ib. 48.

Waaren: Taxation wegen ber Mung Ripperen, IX. 64. 845. 65. 848.

Wacht (Der) barff fich niemand widerfegen, IX. 61. 823. 67. 860. Ordnung, Vill. 24. 361. 18. 394. Thurm, an die werden Gloden gehende, ib. 23.

Warme (Mufferordentliche) in ben Binter , Monaten , 1X. 14. 580.

Wagenhals Borfladt, VI. 17. 106.

Wagner, (M. Matthaus) ein Prediger, IX.71.883. Wagners (D. Georg) Injurien Rlag miber bas Ctabt. Gericht, IX.48.746, 51.760.

Wehls (Nathé) Driannig, altr, VI. 7, 31, VII. 49, 213, Sanfret Caroli V. VIII. 31, 214, IX. 3, 487, 7, 714, wird den Staffer Nacholy II. behättiget, ib. 31, 614, and relater (Natholy II. behättiget, ib. 31, 614, and relater (Nathola), ib. 2, 24, 07, 07, 08, 77, 79, ib. 100 Sanfret Watthias, ib. 2, 30, 7, ener Sanfrethoff, ib. 3, 67, 40, 40, 60, Caro) will be "Machigher the magnetisfied Burgerschaff abgedieder thisses ib. 39, 67, 24, 02 feet, and fifted by the sanfrethoff of the sanfr

Wahl (Nather) erfte unter bem Gefdlechter , Regiment Anno 1540. IX. 2. 458. Anno 1550, ib. 2. 468. Anno 1551. ib. 4. 472. Anno 1553. ib. 6. 502. Anno 1554. ib. 6. 508. Anno 1555. ib. 7. 514. Anno 1556. ib. 7. 519. Anno 1557. ib. 8. 522. Anno 1558. ib. 8. 526. Anno 1559. ib. 8. 534. Anno 1560. ib. 9. 538. Anno 1561. ib. 9. 544. Anno 1562. ib. 10. 549. Anno 1563. ib. 11.555. Anno 1564. ib. 12.561. Anno 1565. ib. 12. 566. Anno 1566. ib. 13. 573. Anno 1567. ib. 14. 578. Anno 1568. ib. 14. 582. Anno 1569. ib. 15. 587. Anno 1570. ib. 15. 593. Anno 1571. ib. 16. 597. Anno 1572. ib. 17. 602. Anno 1573. ib.17.605. Anno 1574. ib.18.609. Anno 1575. ib. 18. 612. Anno 1576. ib. 18. 617. Anno 1577. ib. 19. 621. Anno 1578. ib. 19. 625. Anno 1579. ib. 20. 628. Anno 1580. ib. 20. 632. Anno 1581. ib. 21. 640. Anno 1582. ib. 23. 658. Anno 1583. ib. 24. 663. Anno 1584. ib. 29. 679. Anno 1585. ib. 34. 689. Anno 1586. ib. 19. 699. Anno 1587. ib. 40. 703. Anno 1588. ib. 41. 707. Anno 1589. ib. 42. 712. Anno 1590. ib. 43. 715. Anno 1591. ib. 45. 722. Anno 1592. ib. 46. 725. Anno 1593. ib. 46. 728. Anno 1594. ib. 47. 732. Anno 1595. ib. 47. 737. Anno 1596. ib. 48. 741. Anno 1597. ib. 48. 745. Anno 1598. ib. 49. 750. Anno 1599. ib. 49. 751. Anno 1600. ib. 50, 757. Anno 1601. ib. \$1. 761. Anno 1602. ib. \$2. 773. Anno 1603. ib. 53. 777. Anno 1604. ib. 54. 781. Anno 1605. ib. \$4. 784. Anno 1606. ib. \$5. 786. Anno 1607. ib. 55. 789. Anno 1608. ib. 56. 792. A: no 1609. ib. c6. 796. Anno 1610. ib. c7. 801. Anno 1611. ib. 57. 802. Anno 1612. ib. 58. 805. Anno 1613. ib. 58. 807. Anno 1614. ib. 59. 811. Anno 1615. ib. 60, 819. Anno 1616. ib. 60, 822. Anno 1617. ib. 61. 824. Anno 1618. ib. 61. 128. Anno 1619.

Allphabetifches Regifter.

ib. 62. 832. Anno 1620. ib. 63. 839. Anno 1621. ib. 64. 842. Anno 1621. ib. 64. 847. Anno 1621. ib. 67. 859. Anno 1624. ib. 65. 853. Anno 1624. ib. 67. 861. Anno 1627.

ib. 67. 863.

Waibel, vid. Gericht.
Wall ben bem Rothen Thor, VII. 12. 140, benm Jacober Thor, ib. 33. 184, frep werden angelegt, VIII.
25. 267, ben bem Rothen Thor with repariet, IX. 6.

poi. fallt ein, ib. 17. 604. Wallenfels, (Wilhelm von) ber Stadt Golbner, VIL

16. 191. Wallenftein (Graf Marr Bilbeim bon) wird bep Mug-

(purg erschoffen, IX. 19. 811. Waller, (Dank) Augfpurgischer Haupfmann, VII. 35. 129. (Wilcelm) wirb gefangen, ib. 4. 122. (Straft) erschlägt 250. Augspurger in Sapern, ib. 3. 119. thut

ber Ctabt Edaben, ib. 4. 122. Walter (Ulrid) Jubilaus, VIII. 6. 259. Gefchlechter,

ib. 22, 352, (Dieronymus) firbt, IX. 54. 781. (Ub

rich) fiebe, ib. 67. 860. Werderen, berbet St. Michael lie Capell, ingleichen Bildoff in Muglpurg, werbet St. Michael lie Capell, ingleichen die Elofter Anhausen, Rapferebeim, obe El. Grougen Riche und bas Spipful alle pell. Erruft ein fest Canonicos regulares ju St. Georgen, vermehrt ben Schaf ber Dom. Rirche, V. 25. 68.

Waltberns, Bifcoff ju Augfpurg, wird ju Minbelbelm erfcoffen, VII. 53. 239. vid. ctiam Gualterus.

Wappen ber Stadt Augfpurg , I. s. 5. der Augfpurgis fcen Beber , IV. 7. 41. Warestein, (Graf Cherhard von) Dome hert, wird Bur-

ger, VII. 5.16. Wafferburg (Raub , Schloft) mirb verfichret, VII. 37.

maffer : Leitung in Die Rohr Raften wird bon Leupold Rarg angeiegt, VII. 14. 143. verbeffert, ib. 16.

polb Karg angelegt, VII. 14. 143. verbeffert, 16. 16.

Daffer wird in privat-Baufer geleitet, IX. 9. 740. Bing angelegt, ibid.

Wauberer (Johann) gestattet den Augfpurgern eine Buhr auf ber Bertach , VI. 16.98.

Wayfen, Berordnung wegen Administration ibres Bermegens, VII. 22. 168. Daufes Urfprung, ib. 42, 205. in ber Beden, Gaffen angelegt, IX. 17. 603.

Webet, (Ginon) ein Prediger, IX. 71. 879. Weber (Der) Wappen, IV. 7. 41. Junfte, Sauf er-

danter, VII. 9, 233. (D'en fremden d'daffin der Sauff-Leuten diefe schauffen, ib. 15, 143. (D'en) Irrung mit den Sauff-Euroben wegen der fennden Tächer ib. 16, 233. (Butch verörden, VIII. 8, 233. fangen Machetrenen an, 116. 434.) (C'en die die Junife 'Jauff gefalfen, IX. 1. 449. (D'enung, 18. 15, 1835. Jauff (In deal) wird der Gefald visitation vergenmunen,

ib. 21. 641. Schniben , Berordnung beswegen , ib. 43. 714. 49. 747. belffen ihren armen Dit Reifern mit Getrepb aus, ib. 51. 760. (Sauf) fleinerner Sang baben , ib. 52. 767.

Wechfel: Jahlungen, Berordnung beimegen, IX. 6e.

852. Wechslern (Den) verbietet Bifcoff Johann Cglof Gelb ju leiben, IX. 18. 611.

Wegelin, (Johann) Ephorus Collegii Annuani, IX. 47.738. wird ein Prediger, ib. 71.883. Weiber, fo Raufmannichaffe treiben, verliehren ihre

meibliche Fregheiten, VII. 22. 178. Frebel , IX. 17.

Weichs (N. von) wird von Sarfmann und Aubiger Langenmantel gefangen, VII. 5. 126. (Johann Chriftophe) Frevel, IX. 61, 826.

Weiler (Ulrich von) wird Burger , VI. 10. 87. Weinhart, (D. Leonbard) Augfpurgifder Confulent,

IX. 1,776.

When Assurf Ordnung, Vill. 7, 164, 11, 150, 14, 197.

Bedelidt, 16, 10, 10, 197.

Conditions an interaction of the interaction of the

Weinsperg (N. bon) nimmt einige Reiche. Glabifde Rauff. Leute gefangen, VII. 19. 153.

Weiß (Daniel und Mareif) gehen wegen bet Calenter Ctreits heimlich aus ber Stade, 1X. 33.688.

Weissin (Barbard) Stissung, 1X. 14.582. Weissische Capelle, 1X. 4.467. Weissenhorn (Grasschaft) kommt an die Rugger, VIII.

5.159. 17. 317. Weiffier, (Muguftin) Stadt, Bogt, IX. 22. 643. mith in bem Calenber, Tumult verwundet, ib. 26. 667.

668. Welden, (Illrich bon) Stadt Bogt, VII. 6, 117. (Eroft) Rapferlicher Commissarius in causa Dom Capital

contra Ctabt Augfpurg, VIII. 2.270.
Welffo, Advocatus Direceleos Aug. V. 2.48. thut
bem Stifft und Stabt Augfpurg Schaben, ibid.

Welffo belagert und plundert Augspurg gwennal, V.7. \$2. 8.53.
Welffonis IV. Rrieg mit Pfalggraf Ruprecht, V. 13.

Wellenburg (Chriftina von) fifftet Ct. Catharina Clafter, V. 26. 70. (Ulrich Rammerer von) VI. 6. 20. 7-82. (Chlog) wird von ben Aughurgern jeiftobit,

Alphabetiiches Regifter.

Vil. 4. 123. 10. 135. bon Dang Onforg wieber gebanet, ib. 18. 149. barff an niemand als Anafpuegis fder Burger pertaufft merben, ib. 22, 158. taufft Dat

thang Pang , ib. 7, 164. Welfer, (Octavian) Sanptmann, V. s. sr. (Seinrid) Ctabt · Pfleger , ib. 20. 64. Augfpurgifche Gefchlechter, VII. 2. 116. (Bartholma) VI. 15. 97. 19. 111. (Courab) ib. 15. 97. 99. (Johann) ib. 17. 108. VII. 1. 115. 3. 120. erobern Benequela in America, VIII. 16. 310. (Bartholma) Augfpurgifder Ubgeorducter an Die Schweiger ju Tengirung eines Bergleichs, ib. 18. 129. (Dang) will bas Purgermeifter Umt nicht annehmen, ib. 21. 341. teg. bringt Die Abichaffung bes Catholifden Gottes Dienftes in Mugfpurg jumegen, ib. 11, 142. (Bartbolma) laft ben Thurm an Ct. Leon harbs . Capell abtragen , ib. 23. 375. (3ohannes) ib. 24. 361. (Anbreas) Abgeordneter in Francreich , IX. 9. 116. (Unton) Dom . Drobft ju Regenfpurg, ib. 8. 520. (Dieronpmus) Dom Deobft ju Regenfpurg, ibid. (Anna) Philippind Dutter , gibt ihe Burger. Recht auf, ib. 9. 537. (Dieronomus) Innhaber bon Unter : Meitingen , ib. 9, 538. (Matthaus) Landfpet, gifcher Onnde, Rriege , Math, ib. 11. 556. (Philippi ma) Ers . Dergoge Ferdinandi Gemablin , ib. 1. 466. firbt , ib. 20. 631. (Frang) wird Frenhers , ib. 13. gan, ibid. (Lucas) ib. 15. 588. (Matthaus) ib. 23. - 21. 156. 694. (Chriftoph) ib. 33. 687. (Johannes) Stabt Bffer Wefterfletten , (Sang) ber Stabt Solbuer , VIII. 1. aer , ib. 14.689. firbt , ib. 48.741. (Matthans) ib.

(Mart) ernenert Ct. Cebering . Capell , ib. 68.870. Wenceslaus , Rapfer Carle IV. Deint , wied Romifchet Ronig , beffen Befandten bulbigt Mugfpurg , VII. 4. 113. beffen Privilegia, vid. Privilegium ; wird Ranfer , verpfandet bie Mugfpurgifde Land Bogten , ib. c. 124. errichtet mit einigen Sueften und Ctabten ein Binbaus , ib. 6. 127. nimmt bie Reichs. Ctabte in Cons, und verheget fie wider Die Sarften , ib. 6, 129. publicirt einen Band Frieben , ib. 7. 131. arreftirt bie Muafpuraifche Rauffmanns . Gater , ib. 9, 133. erffart Angfpurg in Die Acht, ib. 10. 136. wird abgefest, ib.

64. 841. (Darr) Ctabt Pfleger , ib. fo. 758. 58. 806.

firbt , ib. 19. 810. (Johann Bartholma) ib. 60. 817.

11, 119. Werbung (Rapferliche) ju Mugfpurg, IX. 16, 596. 18.

612. 46.715 Werdleure (Stabt.) barffen an Catholifden Reperta gen nicht arbeiten , IX. 54. 784. Werdenberg, (hugo und Rudolph, Grafen von) VL

10.86. (Daug, Graf son) Rapferlicher Commiffarius in caula hergog gubmigs in Bapern contra Angfpurg, VII. 40, 201.

Werbenftetten, (Unna von) Aebbtiffin von St. Ster Wicherus, Bifcoff jn Augfpurg , IV. 10. 44. phan , wieb abgefest , VIII. 34. 439.

geftellt , VIII. 39.446.

Wernolff, Gifdoff in Angipurg, Ill. 10. 12.

Werrachbrud:Bau, Bregieich befmegen mit Bifcoff Daetmann , VI. 6. 79. auf felbiger barffen bie Mug. fpurger mit Gloffen fabren, ib. 10. 86. 13. 94. 15. 98. item in ben led, ib. 13.94. Furthen an felbiger merben mit Balifaben vermacht, VII. 36. 190. lagt Sergog Albrecht in Sanern gegen Mugfpurg perpfablen, ib. 40, 200, ergieft fich, VIII. 4, 255. 19. 317. 13.354. Bertrag befmegen mit bem Dod, Stifft, ib. 10. 177. Brud . 308 , (Bifcoffiider) IX. f 1. 765. Bau , Ber. gleich befregen mit bem Dod, Ctifft , ib. f2. 769. Ban , Bergleich beimegen mit Martin Bobel , ib. 64.

841. Wertachbruder : Thor wied erbofet , IX. 54. 784. gand . Etraffe baben mieb ermeitert, ib. 57. 803.

Werthingen wird bon Dergog Stephan in Bapern bers beannt , VII. 7. 130. bon hertog gubmig in Bavern erobert, ib. 35. 188. beffen Præienfion auf Berthin. gen, ib. 36. 193. bertauffen bie Langenmantel an Mana

bon Dappenbeim, ib. 1.115. Weffisbrunner , (Johann) erfter Burgermeifter von ber Gemeind nach Einfahrang bes 3anftifchen Regi-

ments , VII. t. 115. Westendorff taufft Bolffgang Langenmantel , IX. 8.

\$75. (Carl) Land . Bogt in ber Marggraffcafft Bur, Wefternach , (N. son) Mugfpurgifder Dauptmanu, VII.

Weftwhalifd Gericht citirt einige Burger und bie Ctabt fue fich , VII. 22. 158. 32. Augfpurgifche Bar-ger find Cooffen und Richter Daben , ib. 23, 161. Rapfer Rrieberichs Berordnung befmegen , ib. 25. 165. Rathe Becordnung befmegen , ib. 15. 165. (Bor bas) laben jmen Barger bie Ctabt , ib. 40, 202. cititt ele nen Mugfpurgifden Barger , Rapfer Arleberichs Berbots Beief barmiber , ib. 42. 207. Angfpurg mirb von einem Edmeinfcneiber babor gelaben , ib. 46, 210. Wettenbaufen (Clofter) will ber Rath in Augfpurg re-

formiren , VIII. 28. 396. Wenen, (Johann von) Bifcoff in Coffans, firbt im Mugipura, VIII. 22, 410.

Weyd : Berechtigfeit auf bem Lechbaufer Brief abere last Conead Lang ber Stadt, VI. 11. 89. jen and bif. feits bes leche cebalt bie Ctabt , VII. 36. 194. vid. porro Crieb und Trab.

Weydwerd, vid. Jago : Berechtigfeit. Weyb : Bifchoff (Dem) erlaubt Die Stadt , auf ble ale

te Ctabt. Mauer ju bauen , IX. 13. 572. Weyl, unglidliche Chlacht baben fur Die Reiche Ctab te , VII. 7. 110.

Wiche, Bifcoff ju Mugipurg, Ill. 10. 32.

Werishofen (Bu) mird ein Evangelifder Pfarrer auf Wicleffiten (Einige) merben ju Augfpurg verbrannt, VII. 10. 114.

Wide-

Alphabetifches Regifter.

Widebrechtus, Bifcoff ju Angfpurg , ftifftet bas Cloffer Ruitenbad , IV. 9. 42.

Wibemann, (Thomas) ein Interimiftifder Brebiger, IX. 4. 474. 70. 375.

Wiedertauffer breiten ihre Cecte ju Angfpurg aus, VIII. 16. 306, 18. 728. 26. 386. 37. 443. IX. 7. 461, 6, 501, 509. 10.549. 17.606. 70.875.876.878.

Wien , (Rieberlag In) VIII. 10. 275. IX. 66. 858. (Der Univerfirat ju) barff Mugfpurg jahrlich einen Studio-

fum præfentiren , VIII. 10, 178.

Wighart, Statthaiter in Schmaben, IV. 3. 36. Wigoldus mirb Bifcoff Sigfrid entaggen gefest, refidirt In Rueffen , tan bas Bifthnm nicht bebanpten , V. 24. 67. bemachtigt fic ber Ctabt angfpurg, ib.7. 52.

Wildprat : DerPauff, IX. 47.736.

Wilhelmer, (N.) ber Ctabt Frinb , VIL 31. 180. Wilhelm, Graf von Dolland, Begen Rapfer , jagt Com rab IV. nad Stalien , macht fid Somaben untermarf-

fig , V. 20. 64.

Wilhelm IV. , herhog in Bapeen , führt feine benbe Comeftern burd Angipurg, VIII. 8. 170. 3rrang mit ibme megen bes Bilber , Daufleins , ib. 8. 176. megen bes led . Baues , ib. it, 273. laft bie Mugfpurgifde Lech , Gebaube einreiffen , ib. 13. 290. geftattet ben Mugfpurgifden Deggern bie Biehmend in der Dobrin gerian, ib. 15. 303. befommt gant Bapern, ib. 26. 385. ibm muß Mugfpurg bie Comaltalbifde Rriegs. Ediben veranten , ih. 11, 409. bergleicht Die Ctabt mit bem Bifchoff und ber Elerifen , ib. 31. 416. legt einen nenen 3oll an , ib. 32. 415. verlangt bon Mugfpurg bie Einranmung bes ihme lebenbaren Onte Burtenbad, ib. 32. 425. firbt, IX. 3. 461.

Wilhelm V., hernog in Bapern , auf beffen hochieit wird ber Rath gelaben, IX. 14. 580. fubrt juerft ben nenen Calender in feinem land ein , ib. 24. 659. traetirt ben Rath in Gribberg , ib. 15. 186. Rapferlider Commiffarius In caufa Mugfpurg contra Mugfpurg puncto bes neuen Calenbers , ib. 28. 674. fq. beffen Mandat miber bie Augfpurgifche Tumultuanten , ib. 27. 672. will ben Calg. Danbel nach Fribberg berle-gen , Bertrag begregen , ib. 41. 708. Bertrag beffel-ben mit Angipurg wegen bes Ablas und Lech : Gebauben , ib. 48.739. beffen junge berifcafft divertirt fic Ju Mugfpurg, ib. 49. 751. geftattet ber Ctabt in ber Mobringer . In einen Brunnen Bad , ib. 6c. sei.

Wilhelm, Landgraf von Seffen , fommt nad Angipurg, IX. c. 479.

Wilmanshofen (Dols : Mardt ju) tauft bie Ctabt . VII. 12. 128.

Windelfiner, vid. Ed.

Windler, Beidiedter , VII. 2, 116.

Wind (Ctarder) that Chaben, VII. 44. 114. IX. 9.

Windiberg, (Conrad von) Land, Bogt in Comaben, VI. 12, 90.

Wipp : Balgen, fur Die Beden aufgerichtet , VIL. 15. Wirebe, mie viel fie borgen barffen, VIII. 14. 359. mie

fic felbe im Speifen ju verhalten, IX. 11.6es. (Der) Prioritat in Concurs - Sallen, ib. 67. 862.

Wirebs: Saufer (Der) Anjabl wird eingefdrandt, IX. 11.553. Vifitation, ib.7.516.

Wittelsbach (Dietbald von) verflagt Bifcoff Deinrich II. ben Ranfer Deinrid IV., V. s. co.

Witremberg (Der Theologen in) Apologie, IX. 15.

Wittiber merben nicht in ben Rath genommen', VII. 46. 120. son bepben Stuben , wie fie fich nach ihrer Che Granen Eob in berhalten , IX. 19. 626. fo fic jum anbern mal berbentathen , maffen thren Rinbern erfter Che Bfleger feben, ib. 22.642.

Witrislingen fommt an bas Dod , Ctifft , VI. 18, 109. Wittlinger, (N.) ein Geiftlicher, wird Burger, VII.

5.126.

Wittmen , Berorbnung megen Bermaltung ibres Dere mogens, VII. 22. 160. IX. 60. \$17. fo fic miebet per beurathen , muffen fich mit ihren Rinbern erfter Che abfinben , ib. 12. 558. maffen Benftanbe annehmen , ibrer Danner Berlaffenfchafft inventiren, barffen tefiren , ihre Obliegenheit , mann fie jur andern Che foreiten, ib. 19.616. Wohner, (Boiffgang) ein Benetianifder Epion, mirb

gebendt , VIII. 8. 268. Wolff, (Ulrid) Mugfpurgifder Sauptmann, VII. 26.

190. (Anbreas) fucht Sefdiechter ju merben , VIII. o. 274. 16. 307. (Dieronymus) lebrt in ber Conle ben St. Anna , IX.7.519. wirb nad Rarnberg bernffen, ib. 18. 616, firbt , ib. 10, 612,

Wolffattel (Conrad) gefiattet ben Unafpurgern eine Bubr auf ber Bertad, VI. 15.98.

Wolffberg (3meldere von) Che Gran mirb Burgerin, VII. 6. 119. (Colof) wird bon ben Mnafpurgern perbrannt , ib. 15. 188.

Wolffgang , Dernog in Bavern , retirirt fich por feis nem Bruber nad Mugfpurg , VII. 42. 208, perpfanbet ber Ctabt Comabeng, VIII. 1, 146,

Wolffgang, Pfaiggraf bon Renburg , firbt , IX. 1c. Wolffgange: (St.) Capell erbauet, VII. 55. 243. wirb abgebrochen, VIII. 25. 365. wirb jum Evangelifchen

Gottes , Dienft mieber erbauet , IX. 71.881. Wolffange (Et.) Sied Dauf, Conrad Schende Le-

gat birgu , VII. 55. 144.

Wolffbart, Bifchoff in Angfpurg , fucht feiner Berfab. ren gorberungen an bie Ctabt wieber bervor , vertragt fic mit felbiger , VI.7.81. macht mit ber Ctabt ein Sanbnus, ib. 9. 84. laft fid mit ber Ctabt in ein Compromifs ein,ib. 9. 84. bereidert bas boch Ctifft, ib. 12. 110. mobnt bem Synodo ju Michaffenburg ben,

ibid. bringt Lominkaner : Romen ju Gt. Margare

then , ibid, Wolffbart, (M. Bonifacine) ein Prebiger, VIII. 32. Die Schmalfalbifche Articul nomine ber Stadt , ib.

Moiffe:Mible brennt ab, VII. 22. 159. mirb abgebro-

den, IX. 10.681. Wollisbaufen brennt ab , IX. 6. 907.

Woll : und Saden : Gefpunft , Tagfagung befmegen in Illm , IX. 47. 733. 53. 774. 61. 835. Ausführung aus Tentfchland mird verboten , ib. fo. 775.

Wollftimierer : Ordnung, VIIL 8. 169. IX. 43.741. Wormfifdes Edid ift ben Reids . Ctabten befdmehr lid . VIII. 15. 302.

Duderliche Contrali, Berordung barmiber , VIII. 6. 361. 7. 363. 8. 369. IX. 6. 507. 55. 789.

Wuhr auf bem led , VII. 41. 205. Durtemberg, (Cherharb , Graf von) mirb and feinem gand verteieben, Vl. 13. 90. geftattet ben Mugfpurgern ben fremen Danbel in fein ganb , ib. 15. 96. foldet Der Reichs Stabte Bold , ib. 17. 104. ibm fordt Mugfpurg Dalife , ib. 17. 10f. (Der Grafen son) Rrieg mit ben Reiche. Stabten , ib. 17. 106. fclagen ber Reicht Ctabte Bold ben Mitheim , VII. 3. 118. (Graf Illrich und Cherhard son) conjungiren fich mit Der-Bog Stephan in Bapern mibrr Die Neiche Stabte ib. 7. 130. folagen berfelben Bold ben Wenl , ibid. (Graf Ulriche von) eine Caprifde Pringeffin, repft burd Munfpura , ib. 26. 168. laft einen Betruger , fo Die Muefpurgifche Rauff . Leute angeführet , binrichten, ib. 26, .63. (Eberhard, Graf von) fommt nach Mugfpurg , balt mit einigen Befdlechtern ein Eurnier, ib.

45. 217. (Ulrich, Bergog von) wird geachtet, ib. 11. 12, 181, 18c. beffen hernogthum wird Rapfer Carl V. Aberlaffen , ib. 12. 185. mirb refitnitt , ib. 19. 336. beffen Sanbel mit Comabifd, Smanb, ib. 15. 178. 36. 180, fulmittirt fic Rapfer Carl V., ib. 30. 401. (Dergog Chriftoph bon) will bas Frandfurter . Geleit in feinem land aufbeben, IX. 5. 475. arreftirt einige Raufmanns , Bater , ib. 12. 964. firbt , ib. 15. 586. (hernog Endmig pon) mabnt ben Rath von Munch mung bes neuen Calenbers ab , ih. 24.661. trachtet Die bieraber ju Mugfpurg entftanbene Uurnben gatlich beninlegen , ib. 14. 663. 17. 671. 35. 691. 37. 694. will feinen Catholifden Erapf , Rriege, Rath von Mug-

fourg admittiren , 1b. 10. 68 s. (Bergog Johann Fries berich von) Rapferlicher Commiffarius in caufa ber Reide Ctabte contra ben Reide , Marfcall , ib. 19. 811. Wurnburg (Dod. Etift) fuct ben Mugfpurg Solffe

miber Margaraf Mibrecht von Branbenburg , IX. 6. 501.

XImbertas, Bifchoff ju Mugfpura, bereiniget bad Unge fpureifd . und Renburgifche Bifthum , IV. 9. 41. befnot viele Concilia, wird canonifirt, ibid. beffen Bridnam wird erhoben, V. 23. 66. VII. 55. 244. befs fen Beft maß in ber Angfpurgifden Diceces gefepert merben , IX. 69. 874.

Zylander, (Bilbeim) ein gelehrter Augfpurger , IX. 13.618.

Y.

DSolesrieb, (beinrich von) V. 3.74. Refenhofer , geweste Ausfpurgifche Gefclichter , VII. 2, 116,

Sabringen, (Bertolff bon) V.7.11.

3 3ed, (Mbam) Angipurgifder Confulent, IX. 49.763. Beden (Das) auf bem ganb mirb berboten, IX. 13. 574 15.596. 65. 852. 66. 857. in ben Biet , Birthe , Dam fern wird eingefdrandt, ib. 40. 718.

Bebend (Barten . und Blut.) praiendirt bie Beiftlich. feit an Mnafpura, VII. 32. 181.

Beilnbard, (Conrad son) Ctabt Bogt, V. 13.59. Zeifo i. Rozilo, Bifcoff in Mugfpurg , foll auf bem Capitolio bie Dom Rirde gemacht baben , III. 10. 32. Bendt (Bilbelm son) mirb Burget , VII. 6. 129.

Benger, ber Ctabt Feind, VII. 3. 117. wird getopfft, ibid. Beugen: Derbor, Berordnung befmegen, Vil. 9. 137.

Bengen, fo in alten Documenten bortommen, Rehmen, V. 31.65. 23.67. VL 2.74.

Beug : Sauf ben Et. Morigen , IX. 36. 692. 53. 774. Beugichafft, von Coden, fo in Memtern vortommen, ift fein Rathe berr ju grben fonlbig, VIII. 19. 286.

Biegeln (Dit) muffen bie Dacher bebedt merben , Vil.

12, 140, Biegel: Stadel (Den) überlaft ber Bifchof bem Rath, IX. 50.759.

3igeuner , VII. 17. 149. Zimbrechtus, vid. Ximbertus.

3immer : Sof (Ctabti) wird angelegt, IX. 57. 803. Simmerleute: Junfft mill einen unehrlichen Mann jum Bunfftmeifter maden , VIII. 4. 355.

3immermann, (D. Marr) Confulent. IX. 7. 518. 3ing (Grund.) vid. Grund; Reifter über bie ber Beifb lichfeit jugegangene Grund . und anbere Binfe , Vill. 18. 396. (hobe) Berordnung barmiber , IX. 8. 535.

Bobel (Martin) ber Meltere taufft Pferfen, fifftet bas Pilger bang, IX. 19. 634. einer von ben Saupt Stiff tern bes Evangelifden Collegil, ib. 21. 636. firbt, ib. 10. 683. (Martin) ber Jangere vergleicht fic mit

Alphabetisches Register.

ber Ctabt megen bes Bertad , Baues , ib. 64. 842. firbt , ib. 66. 859.

Boll (Den) befommt bas Doch-Stifft von Rapfer Delm rich II. gefchendt , V. 21. 6c. (Bifcoffe) VI. 2. 72. an ber Wertach Brud wird von Ravfer Andolph L. moderitt, ib. 6. 79. verpfandet Bifcoff Sartmann, ib. 18. 109. Bergleid befmegen mit Bifcoff Beter, VII. 11. 177. (Den Bifdoffliden Baag nub Bertad. Brud.) wird ben Mugfpurgifden Ranff . Leuten in bejablen berboten , IX. 30. 683. vid. porro Waag; (Ctabte) fpricht Sifcoff Deter an , VII. 10. 174. Bill ter ben Thoren in nebmen wird ber Ctabt erlaubt, ib. 20. 156, will Bifcoff Otto bon feinem Dols ber Stadt nicht geben , IX. g. ças. erhöhet bie Ctabt megen bes Baprifden Rriege, VII. 34. 187. Ear unter ben Thoren, Vill. 27. 390. (Den Bertach Brud.) meis gert fic ber Brobft jum Seil. Erent in geben , IX. 10. 149. ingleichen ber Capitlifde Syndicus und Dolg. Deifter , ib. 46. 727. Frenheit (Limititte) Der Cather lifden Geiftlichfeit , ib. 16. 599. (Rene Baprifche) werben abgethan, VII. 3. 119. 8. 131. (led , Brnd.) Bertrag befmegen , ib. 4. 124. von Bleb , Dolg und Roblen, VIII. 32. 425. Steigerung, IX.52.773. Etrib tigfeit mit benen Marfcallen bon Biberbad, VII. 19. 352. wird bepgelegt, ib. 12. 158. auffer Ettere, ib. Al. 104. (Dene , ben Reiche , Ctabten befdmehrliche) wollen angelegt werben , Vill. 14. 291. (Bon nenen) wird Mugfpurg befrenet, ib. 14. 358. IX. 4. 471.

Bollern, (Grafen bon) ber Ctabt Bunbs, Bermanbte, VI. 9. 84. (Graf Yoachims son) Mrreft ju Anafonra, IX. 19. 621. (Doben) Colof wird bon ben Reichte Ctabten belagert, und verftobret, VIL. 18. 150. mol fen Die Grafen wieder anfbanen , ib. 20, 154. Bollraier , Angfpnrgifde Gefdlechter , VII. 2. 116. (Ulb

rich) VL 17. 105. (Mabiger) ib. 17. 108. Borgi (Cebaftian Georg) von Mugfpurg, Dom, Derr m

Megenfpurg , IX. cg. 809. Bucter s Fabric will Courab Roth ju Angfpurg anlegen, IX. 17, 606.

Bunffren wollen einige ja Mugfpurg einfahren , VI. 11. 87. beren Beftraffung, ibid. merben murdlich einge fibrt , VIL. 1. 113. fq. erfter 3nufft. Brief , ib. 1. 114. amereter Junfft . Brief , ibid. 115. (Rabmen ber 17.) ib. 2. 116. (Der) Beftattigung wird anfange ben Rapfer Carl IV. vergebene gefucht, ib. 2. 116. erfolgt enbe lid, ib. 4. 122. (Der) Cammel Dlage, ib. 2. 117. Berordnung ihrethalben , ib. 6, 127. (Runffe) fangen megen bes Bein : und Bier-Ungelbe Meutherenen an, ib. 11. 127. (Beden . und Webers.) cumultuiren . ib. 38. 197. barffen bie in ben Bunfit . Daufern begangene Frevel abftraffen , ib. 42. 109. bei fen niemand eigenmachtig ber Bunfftmeiffere . und 3molffers Ctellen ent. laffen, VIII. 8, 272, (Den) wird verbeten, in corpore

bor Rath in fommen, ib. 14. 294. (Die in ben) einge. fdriebene Verfonen merben abgezehlet , ib. 10. 339. merben bon Rapfer Carl V. abgefdafft , ib. 11, 412. ibnen merben ibre Bufammenfunften berboten , unb Die Bunft Daufer genommen , ib. 33. 435. maffen ibre Capitalien und Mobilien bem Rath einbanbigen, IX. 1. 449. merben bon Chur forft Morit bon Cachfen wieder eingeführt, ib. r. 479. (Die) fucht gedachter Chur Sarft ben bem Paffanifden Bertrag in mainte. niren , ib.c. 489. merben bon Rapfer Carl V. mieber abgeftellt, ib. 5. 491. (Uber ber) Bermogen wird bem Rath Die Bermaltung anbefoblen , ibid. 492. muffen Rechanng ablegen , ib. 5. 493. (Der) Bucher und Re gifter werben berbrannt, ib. 5. 49 3. 3unfft: Saufer werben bem Rath übergeben, IX. 1. 449.

und verfaufft , ibid. beren Reftitution betreiben Die

Bunfften , ib. 5. 484.

Bunffrmeifter befommen Mbidrifft bon ben Rathe Berordnungen und Bunfft . Briefen , VII. 32. 178. etliche son Ulrid Comargens Anbang merben geftrafft , ib. 46. 218. imen merben unebrlich gemacht, VIII. 12.285. Bunffe : Wahlen , bie Gafterepen baben merben abgei

fcafft , Vill. 26. 387. Burder (Der) Strittiafelt mit Sabfpure mirb in Muge (purg bengelegt , VI. 14.95. (Biber bie) fchieft Ung

fpur g Rapfer Carl IV. Dalffe , ib. 17. 105. unb Comeb ger erbitten Deter von Mrgon ju ihrem Schiebs , Rich.

tet , VII. 17.169. Biles (Bifchflicher) V. 12. 52. beffen Jurisafetions. Bufammentunfft ber Schwaben ju Angipura, V. 2. 54. Einatiff. IX. 12, 615, Dergog Endwig in Bapern, ib. 19.63. (Deimliche) ber fogenannten Jacobiten, VL17.104. megen Mbanberung bes Regiments , Vil. 1, 113. ju Mugfpurg einiger Rit. ften megen ber Babrifd , und Ledifden Grans-Strite tiafeit , ib. 12. 138. wegen ber hergoge in Bapern Grant , Ctrittiafeit, ib. 12, 140.

Butrinden mirb berboten , VIII. 14. 195. 15.303. 3meyfampf ift in bem Ctabt. Bud etlanbt , VI. 5.78. (Offentlicher) swifden zwen Ebelleuten in Anefputa, VIL 13. 142.

3menbipolb, hertog in Bobmen, ic. benurubiget Musfpurg , IV. 3. 36.

3mingenberg (Colof) jerfibren bie Angfpurger, VI. 17.107.

3minger ben bem Oblater/Ebor, VII. 51,233. (3men) auf Unfer grauen Graben werben ben Jefuiten gefcendt, IX. 11. 637. (Der obere) mirb in Einquartie rung ber Colbaten jugerichtet, ib. 23.657. ingleichen ber untere, ib. 10, 68 3. it. ber mittlere, ib. 48. 747. 19. 815. ben bem Rlender Thor, Colbaten Bobnun. gen Dafelbft , ib. 61. 834.

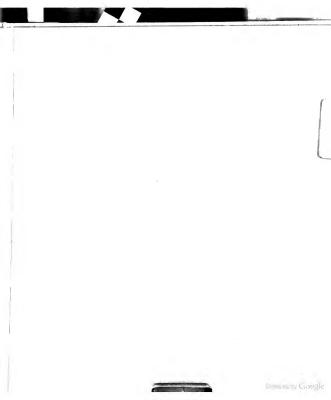
3molffer : Wahl: Ordmung (Rene) ben ben Bunfften, VIII. 25. 271. 3myfalten , (Clofter) Lagfagung in Mugfputa megen

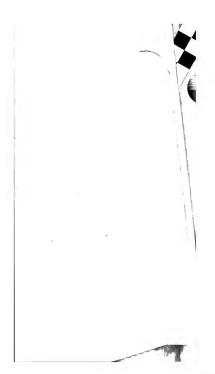
Deffen Edan Dogten, IX. 12. 565.

THE STREET

NB. In der furgen Nachricht von denen Scriptoribus Rerum Augustanarum num. 9. so wohl, als sonsten, wo P. Corbinianns Khamm allegirt ist, muß an statt Chierarchia, Hierarchia gelesen werden.

The same of the sa







. .

